Thomas-lexik...

Ludwig Schütz




Dei
Sub Numine
Viget



Samı

Kı

Thomas-Lexikon.

ammlung, Übersetzung und Erklärung

der in sämtlichen Werken

des h. Thomas von Aquin

vorkommenden

Kunstausdrücke und wissenschaftlichen Aussprüche.

Von

Dr. Ludwig Schütz,
Professor der Philosophie am Priesterseminar zu Trier.

Divus Thomas sui interpres. A. Massoulié.

Zweite, sehr vergrößerte Auflage.

Paderborn.
Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh.
1895.
Zweigniederlassungen in Münster i. W., Osnabrück u. Mainz.

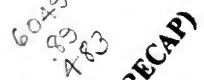
Vorwort zur zweiten Auflage.

Die zweite Auflage dieses Thomas-Lexikons nennt sich gegenüber der ersten eine sehr vergrößserte. Und sie darf es, ganz abgesehen von ihrem äußsern Format, nicht etwa bloßs deshalb, weil in ihr die termini technici der beiden Summen des h. Thomas, mit denen sich die erste Auflage vorzugsweise befaßste, auf Grund einer sorgsamen Nachlese vervollständigt erscheinen, sondern auch deshalb, ja deshalb am meisten, weil sie sich über sämtliche Werke und Schriften des h. Thomas erstreckt, sogar über solche, welche seiner Feder vielleicht oder wahrscheinlich gar nicht entstammen, obgleich sie freilich den echten Werken und Schriften des h. Thomas in den bisherigen Gesamtausgaben derselben beigefügt sind.

Die Anlage des Lexikons, wie sie ihm in der ersten Auflage gegeben worden, ist im wesentlichen beibehalten. Demnach werden zuerst die einzelnen termini technici, welche in den verschiedenen Werken und Schriften des h. Thomas vorkommen, für sich, sodann die Verbindungen derselben mit andern Kunstausdrücken und endlich die hauptsächlichsten Sentenzen d. i. allgemein wissenschaftlichen Aussprüche, in denen dieselben enthalten sind, alphabetisch zusammengestellt, sinngemäßs übersetzt und, wo es nötig schien, auch erklärt. Was diese Erklärungen insbesondere betrifft, so sind sie nicht bloßs im Geiste des h. Thomas gegeben, denn das versteht sich ja ganz von selbst; commentatoris officium est, sagt mit Recht der h. Hieronymus,[1] non quid ipse velit, sed quid sentiat ille, quem interpretatur, exponere. Die gegebenen Erklärungen sind auch oft, viel öfter, als es in der ersten Auflage geschah und geschehen konnte, in die eigenen Worte des h. Thomas eingekleidet, so daßs man den Anfang eines Titels zu einem ältern Werke,[2] nämlich die Worte: Divus Thomas sui interpres, in Wahrheit als Motto auf das Titelblatt dieses Lexikons setzen darf. Und um die richtige und wahre Bedeutung bezw. die verschiedenen Bedeutungen der aufgeführten termini technici, sie sowohl in ihrer Einzeligkeit, als auch in ihrer Verbindung mit andern Kunstausdrücken genommen, in ein noch helleres Licht zu setzen, ist durchweg jedem Terminus der entsprechende Gegensatz gegenübergestellt und oftmal auch der Unterschied beider mit den

[1] Ep. 30 (Apologeticus ad Pammachium pro libris contra Jovinianum), alias 50.

[2] Divus Thomas sui interpres de divina motione et libertate creata. Auctore A. Massoulié. Romae 1692.



Worten des h. Thomas ausdrücklich hervorgehoben; sagt ja er selbst[1] im Anschlufs an ein Sprüchwort: Contraria iuxta se posita magis elucescunt.

Die Einrichtung des Thomas-Lexikons hätte freilich auch in andrer Weise getroffen werden können, so nämlich, dafs die einzelnen Kunstausdrücke, wie sie nicht blofs ihrer grammatikalischen Form nach zu einander gehören, sondern auch in ihrer sprachlichen Bedeutung von einander abhängig sind, jedesmal zu einem Artikel vereinigt und dann gemeinsam übersetzt und erklärt worden wären. Diese Einrichtung wäre eine systematischere gewesen und hätte überdies noch den Vorteil gewährt, dafs bei ihr manche Wiederholung in der Erklärung form- und sinnverwandter Ausdrücke vermieden worden wäre, wenn übrigens die Vermeidung einer solchen Wiederholung in Wirklichkeit einen Vorteil darstellt. Auf solche Weise ist z. B. der Thesaurus philosophorum seu distinctiones et axiomata philosophica von G. Reeb (Brixen 1871) und das Lexicon peripateticum philosophico-theologicum von N. Signoriello (2. Aufl. Neapel 1872) thatsächlich angelegt. Aber der erwähnte angebliche Vorteil wäre von Nachteilen begleitet gewesen, welche ihn mehr, als blofs einfach aufwiegen würden. Bei einer streng systematischen Anlage des Lexikons wäre es nämlich zunächst nicht möglich geworden, all die Verbindungen, welche form- oder sinnverwandte termini oftmals eingehen, der Reihe nach einzeln aufzuführen und zu erklären, ohne die Übersichtlichkeit und Klarheit des jedesmaligen ganzen Artikels wesentlich zu beeinträchtigen. Und infolge einer solchen Anlage des Lexikons hätte sich beim Gebrauch desselben die fernere Unmöglichkeit ergeben, einen bestimmten Ausdruck, sei es ein einzelnes Wort, sei es eine Verbindung desselben mit einem andern, mit Leichtigkeit, Sicherheit und Schnelligkeit aufzufinden. Um dem letztern Nachteile, den sie selbst herausfühlten, in etwa zu steuern, hat daher Reeb sowohl, als Signoriello seinem eigentlichen Thesaurus bezw. Lexikon, von denen jener wie dieses schon für sich in zwei Thesauri bezw. Lexika zerfällt (jener in distinctiones philosophicae und axiomata philosophica, dieses in distinctiones praecipuae und effata praecipua) auch noch zwei Indices beigegeben, welche das Auffinden eines erklärten Ausdrucks oder Ausspruchs in dem einen und andern Thesaurus bezw. Lexikon erleichtern sollen. In Anbetracht dieser Nachteile schien es denn, als ob die streng alphabetische Anlage des Thomas-Lexikons vor der andern, etwas mehr systematischen Einrichtung desselben den Vorzug verdiene. Sie wurde deshalb auch für die zweite Auflage dieses Lexikons beibehalten. Freilich brachte jene Anlage es mit sich, dafs, wie schon gesagt, die Erklärung mancher form- und sinnverwandter Ausdrücke wiederholt wurde; aber das ist doch wohl kein Nachteil. Oder soll die Klarheit einer Erklärung schon dadurch leiden, soll diese schon dadurch unklar werden, dafs sie, vielleicht sogar mit denselben Worten, zwei- oder mehrmal ausgesprochen wird?

[1] Vgl. S. th. I. II. 42. 5 ad 3; 48. 3 ob. 3; in 4 sent. 50. 2. 4. 1 c.

Was die Auswahl der Kunstausdrücke und allgemein wissenschaftlichen Aussprüche betrifft, welche in das Thomas-Lexikon aufgenommen worden,[1] sowie die Angabe der Stellen, an denen die einen wie die andern bei dem h. Thomas vorkommen, so kann man ganz gewifs darüber streiten, ob dabei die goldene Mittelstrafse innegehalten oder aber nach der Richtung des Zu-viel oder des Zu-wenig von ihr abgewichen worden sei. Jeder urteilt ja darüber nach einer Norm, deren Gültigkeit und Tragweite er zumeist nach eigenem Ermessen feststellt. Aber wenn bei Anfertigung dieses Lexikons in Bezug auf den darin aufgenommenen und verarbeiteten Stoff denn wirklich ein Fehler begangen worden sein sollte, so dürfte er sich wohl nicht so sehr als ein Fehler im Sinne eines defectus,[2] als vielmehr in dem eines excessus erweisen, und der wäre, weil er ja unterstellte, dafs das Lexikon jedenfalls das Notwendigste enthalte, sicherlich am leichtesten zu verzeihen. Im übrigen dürfte man einen solchen Fehler, wenn er in Wirklichkeit vorläge, dem Lexikon eigentlich gar nicht zum Vorwurf machen, im Gegenteil, man müfste ihn sogar als einen glücklichen Fehler bezeichnen, und zwar deshalb, weil er für das Lexikon wesentliche Vorteile im Gefolge hat.

Da sind nämlich in einzelnen Artikeln des Lexikons Verbindungen des betreffenden terminus aufgenommen, und ebenso wissenschaftliche Aussprüche, in denen derselbe vorkommt, welche ohne Zweifel auch unübersetzt dem Verständnisse nicht die geringste Schwierigkeit darbieten und insofern in dem Lexikon fehlen könnten. Aber die Vollständigkeit in der Aufzählung der Verbindungen, welche die betreffenden termini bei dem h. Thomas eingehen, und der wissenschaftlichen Aussprüche, in denen sie angewendet sind, fordert auch die Anführung leichtverständlicher Verbindungen und Aussprüche, und diese Vollständigkeit ist ja schon an sich vollauf berechtigt. Überdies giebt es doch Gelegenheiten genug, in denen bald der eine, bald der andre wissen möchte, ob diese oder jene von den gedachten Verbindungen bezw. Aussprüchen auch schon bei dem h. Thomas vorkomme, und für solche Fälle wird man in der Anführung solcher Verbindungen und Aussprüche einen willkommenen Dienst erblicken. Sodann ist in das Lexikon ein und der andre Ausdruck aufgenommen, welcher nicht gerade einen terminus technicus im strengen Sinne des Wortes bildet, z. B. calor oder lux (sub b), und deshalb als überflüssig betrachtet werden könnte. Da aber die Erklärungen dieser Ausdrücke beweisen, dafs der h. Thomas, ganz im Gegensatze zu den Anschauungen damaliger Zeit, wie auch vieler späterer Jahrhunderte, ja noch der neuern und neuesten Zeit,

[1] Die aufgenommenen Kunstausdrücke und allgemein wissenschaftlichen Aussprüche des h. Thomas sind durch Fett- oder Sperrdruck kenntlich gemacht.

[2] Mancher Ausdruck bezw. Ausspruch, welcher dem h. Thomas zugeschrieben wird, fehlt allerdings in diesem Lexikon, aber einfach deshalb, weil er entweder von dem h. Thomas gar nicht herrührt, oder wenigstens an der Stelle seiner Werke, auf welche dieser oder jener Autor verweist, sich nicht auffinden läfst.

von den Dingen, welche mit jenen Ausdrücken bezeichnet werden, schon diejenige Vorstellung hatte, welche die heutige Wissenschaft als die einzig richtige erweist, so dürfte es ganz gewiſs gerechtfertigt sein, auch solchen Ausdrücken einen Platz im Thomas-Lexikon einzuräumen. Und was endlich die Angabe der Stellen betrifft, an denen die einzelnen Kunstausdrücke und allgemein wissenschaftlichen Aussprüche bei dem h. Thomas vorkommen, so ist dieselbe ein und das andre Mal in der That sehr reichhaltig ausgefallen; aber wenn man genauer zusieht, so wird man finden, daſs sie niemals über das rechte Maſs hinausgeht, man wird vielmehr erkennen, daſs die Aufzählung der betreffenden Stellen entweder deshalb notwendig war, weil sie erst alle zusammen den Begriff des einen oder andern Terminus, um nur davon zu reden, vollständig zum Ausdruck bringen, oder aus dem Grunde, weil es in den verschiedenen Werken des h. Thomas die hauptsächlichsten Stellen sind, an denen er über die mit jenen termini bezeichneten Dinge handelt, so daſs insofern das Thomas-Lexikon, welches zunächst freilich ein formales Gepräge tragen soll, auch den Charakter eines Reallexikons zu sämtlichen Werken des h. Thomas annimmt.

Zum Schlusse sei noch hervorgehoben, daſs die termini und Texte, welche aus den verschiedenen Werken und Schriften des h. Thomas in dieses Lexikon aufgenommen worden, nicht in seiner eigenen Schreibweise wiedergegeben sind. Zum Teil geschah es deshalb, weil sich die Schreibweise des h. Thomas nicht mehr vollständig feststellen läſst. Zwar existiert von ihm noch das Autographon zur Summa contra gentiles, aber dasselbe ist viel zu lückenhaft, als daſs man aus ihm die lateinische Schreibweise des h. Thomas in ihrer Vollständigkeit herzustellen imstande wäre. Zum Teil wurde die Schreibweise des h. Thomas in diesem Lexikon auch aus dem Grunde verlassen, weil sie, insoweit sich dieselbe aus dem genannten Autographon noch erkennen läſst, von der lateinischen Orthographie im wahren Sinne dieses Wortes vielfach abweicht. So schreibt der h. Thomas in seinem Autographon, unterstellt freilich, daſs in der neuesten Ausgabe desselben [1] die Schreibweise des Aquinaten genau wiedergegeben ist, z. B. also: Averroys (II. 59 u. 60); caracteribus (III. 105); colloqutiones (ib. 104), exequtio (ib. 77 u. 94), exequtionem (ib. 94), praeloquta (ib. 93); contepnentes (ib. 135/136), contepnitur (ib. 132/133), dapnosi (ib. 135/136), dapnosus (132/133), dapnum (ib. 123), scapni (II. 21), sopnia und sopniis (III. 104); diffinitiones (I. 14; III. 49) und diffinitur (II. 48); habundantia (III. 69, 77 u. 135/135), habundantius (ib. 77), superhabundantia, superhabundantiae und superhabundantiam (ib. 108); nephas (ib. 51); phantasya (II. 48); Pictagoras (ib. 41); stoyci (III. 84); velud (ib. 112); Xristi (ib. 133/434), Xristo (ib. 80 u. II. 43), Xristum (III. 132/133 u. 135/136), Xristianae und Xristiano (II. 41); ydeas (III. 84), ydonei (ib. 135/136), ymago (ib. 130), ymagines (ib. 84),

[1] Besorgt von P. A. Uccelli in der von ihm (Rom 1878) herausgegebenen Summa contra gentiles des h. Thomas.

ymaginamur (I. 53), ymaginemur (III. 51), ymaginatae (ib. 104 u. II. 47), ymaginatio (III. 84), ymaginationem (II. 47), ymaginationes (III. 104); Ysaiae (II. 41 u. III. 89); IIII tuor (I. 53). Wie daher alle Ausgaben einzelner oder sämtlicher Werke des h. Thomas jedesmal nach der gerade herrschenden lateinischen Orthographie veranstaltet wurden, so ist auch in diesem Lexikon diejenige lateinische Rechtschreibung angewendet, welche heutzutage von den deutschen Philologen als die mustergültige betrachtet wird. [1]

Trier, am Feste des h. Thomas von Aquin 1895.

Der Verfasser.

[1] Vgl. W. Brambach: Hülfsbüchlein für lateinische Rechtschreibung. 3. Aufl. Leipzig. 1884.

Bedeutungen der Abkürzungen,

welche in diesem Lexikon vorkommen.

1. **accid.** = opusculum de natura accidentis.
2. **aeter.** = „ „ aeternitate mundi contra murmurantes.
3. **altar.** = „ „ venerabili sacramento altaris.
4. **anal.** = expositio in 2 libros posteriorum analyticorum Aristotelis.
5. **anim.** = commentaria in 3 libros Aristotelis de anima.
6. **cael.** = expositio in 4 libros Aristotelis de caelo et mundo.
7. **Cant.** = „ 1 et 2 in canticum canticorum.
8. **caten.** = catena aurea in 4 evangelia.
9. **caus.** = expositio in librum de causis.
10. **cg.** = summa de veritate catholicae fidei contra gentiles.
11. **Col.** = expositio in epistolam d. Pauli ad Colossenses.
12. **comp.** = compendium theologiae.
13. **Cor.** = expositio in 2 epistolas d. Pauli ad Corinthios.
14. **declar.** = declaratio quorundam articulorum contra Graecos, Armenios et Saracenos.
15. **decret.** = expositio in 1. et 2. decretalem.
16. **dil.** = opusculum de dilectione Christi et proximi.
17. **divin.** = expositio in librum Aristotelis de divinatione per somnum.
18. **ente** = liber de ente et essentia.
19. **Eph.** = expositio in epistolam d. Pauli ad Ephesios.
20. **eth.** = „ „ 10 libros ethicorum Aristotelis ad Nicomachum.
21. **fall.** = opusculum de fallaciis.
22. **fid.** = expositio in articulos fidei et sacramenta ecclesiae.
23. **Gal.** = „ „ epistolam d. Pauli ad Galatas.
24. **gener.** = „ „ 2 libros de generatione et corruptione Aristotelis.
25. **generis** = opusculum de natura generis.
26. **Graec.** = „ contra errores Graecorum.
27. **hebd.** = expositio in librum Boëthii de hebdomadibus.
28. **Hebr.** = „ „ epistolam d. Pauli ad Hebraeos.
29. **Joan.** = „ „ evangelium b. Joannis.
30. **Js.** = „ „ Isaiam prophetam.
31. **loci** = opusculum de natura loci.
32. **log.** = „ „ totius logicae Aristotelis summa.
33. **mal.** = quaestiones disputatae de malo.
34. **mater.** = opusculum de natura materiae et dimensionibus interminatis.
35. **Matth.** = expositio in evangelium b. Matthaei.
36. **mem.** = „ „ librum Aristotelis de memoria et reminiscentia.
37. **met.** = „ „ 12 libros metaphysicorum Aristotelis.
38. **meteor.** = „ „ 4 „ meteorologicorum „
39. **nom.** = „ „ librum b. Dionysii de divinis nominibus.

40. **offic.** = opusculum de officio sacerdotis.
41. **opp.** = „ „ quattuor oppositis.
42. **orat.** = expositio in orationem dominicam.
43. **perf.** = opusculum de perfectione vitae spiritualis.
44. **perih.** = expositio in librum perihermeneias Aristotelis.
45. **Phil.** = „ „ epistolam d. Pauli ad Philippenses.
46. **Philem.** = „ „ „ „ „ ad Philemonem.
47. **phys.** = „ „ 8 libros physicorum.
48. **pol.** = „ „ „ „ politicorum.
49. **pot.** = quaestiones disputatae de potentia.
50. **pot. anim.** = opusculum de potentiis animae.
51. **praec.** = expositio in 2 praecepta caritatis et in 10 praecepta legis.
52. **princ.** = opusculum de principio individuationis.
53. **prop.** = „ „ propositionibus modalibus.
54. **Ps.** = expositio in Psalmos Davidis.
55. **qu. anim.** = unica quaestio disputata de anima.
56. **quodl.** = quaestiones quodlibetales.
57 **regim.** = opusculum de regimine principum.
58. **relig.** = „ contra impugnantes Dei cultum et religionem.
59. **Rom.** = expositio in epistolam d. Pauli ad Romanos.
60. **salut.** = „ „ salutationem angelicam.
61 **sensu** = „ „ librum Aristotelis de sensu et sensato.
62. **sent.** = scriptum „ 4 libros sententiarum magistri Petri Lombardi.
63. **somniis** = expositio „ librum Aristotelis de somniis.
64. **somno** = „ „ „ „ „ somno et vigilia.
65. **sort.** = tractatus de sortibus.
66. **spir.** = unica quaestio de spiritualibus creaturis.
67. **subst.** = tractatus de substantiis separatis seu de angelorum natura.
68. **syll.** = opusculum de natura syllogismorum.
69. **symb.** = expositio in symbolum apostolorum.
70. **th.** = summa theologiae.
71. **Thess.** = expositio in epistolam d. Pauli ad Thessalonicenses.
72. **Tim.** = „ „ 2 epistolas „ „ „ Timotheum.
73. **Tit.** = „ „ epistolam „ „ „ Titum.
74. **trin.** = „ et quaestiones in librum Boëthii de trinitate.
75. **unio.** = unica quaestio de unione verbi incarnati.
76. **unit.** = opusculum de unitate intellectus contra Averroistas.
77. **univ.** = „ 1 et 2 de universalibus.
78. **usur.** = „ de usuris in communi et de usurarum contractibus.
79. **Vercell.** = responsio ad magistrum generalem Joannem de Vercellis.
80. **verit.** = quaestiones disputatae de veritate.
81. **virt.** = „ „ „ virtutibus.

NB. Die einzelnen Stellen, welche aus den vorbezeichneten Schriften bezw. Werken des h. Thomas in das Thomas-Lexikon aufgenommen worden, sind nach verschiedenen Ausgaben citiert, und zwar:

1. die Stellen aus den Schriften bezw. Werken, welche mit Nro 4, 6, 24, 38, 44, 47 u. 70 (Pars. I. u. I. II) bezeichnet sind, nach den seit 1882 bis Ende 1894 erschienenen Bänden der neuen römischen Gesamtausgabe in Grofs-Folio;

2. die Stellen aus der Summa de veritate catholicae fidei contra gentiles (Nro 10) nach der Migneschen Ausgabe in Klein-Folio vom J. 1858;

3. die Stellen aus den Schriften bezw. Werken, welche mit Nro 1, 3, 5, 9, 16, 17, 18, 20, 21, 25, 31, 32, 34, 36, 37, 40, 41, 48, 50, 52, 53, 61, 63, 64, 68, 77 u. 78 bezeichnet sind, nach der Venediger Gesamtausgabe in Grofs-Folio vom J. 1593;

4. die Stellen aus den übrigen Schriften bezw. Werken nach der Venediger Gesamtausgabe in Quart vom J. 1775—1787.

a = argumentum articuli; Abschnitt a; Spalte a.
ad = responsio ad obiectionem.
b = Abschnitt b; Spalte b.
c = corpus articuli; contra; in contra; Abschnitt c.
dass. = dasselbe.
div. = divisio textus.
exp. = expositio textus.
ib. = ibidem.
l. c. = locus citatus.
ob. = obiectio.
pr. = prooemium.
prol. = prologus.
qu. = quaestio.
s = sieh; sive; Abschnitt s.
s. d. A. = sieh den oder die Artikel.
sq. = sequens.
sqq. = sequentes; sequentia.
t = titulus; Abschnitt t.
u. a. m. = und andres mehr.
vgl. = vergleiche.

A.

a = a) von: haec enim praepositio *a* denotat principium agens, 4 sent. 1. 1. 4. 1 c; vgl. 1 sent. 15. 3. 1 ob. 5; 32. 2. 2. 1 c; quod ab angelo sit maxime intellegibilis, th. I. 12. 4 ob. 2; a quo cognoscibilis est, ib. 16. 1 c; quod est a principio (sc. productum), ib. 41. 1 ad 2; ens ab alio, pot. 3. 13 ob. 1; aliquid a natura (sc. procreatum), 2 phys. 2 b; est actus agentis ut ab hoc, 3 phys. 5 i. — Zu principium a quo s. principium.

b) von — aus, von — her: a materia aliqualiter elevatus est, th. I. 12. 4 ad 3; genus sumitur a materia, ib. 76. 3 ob. 4; omnia, quae habent ordinem ad unum aliquid, licet diversimode, ab illo denominari possunt, ib. III. 60. 1 c; Deus nominatur a suis effectibus, nom. 7. 2; denominantur omnes res verae a prima veritate, verit. 1. 5 c; vel a medio, 3 cael. 7 b. — Zu terminus a quo s. terminus sub a.

c) in Bezug auf: natura sensibilis, a qua dicitur animal, th. I. 13. 12 c; finis non est omnino aliquid extrinsecum ab actu, ib. I. II. 1. 3 ad 1; occultat eas a nobis, 2 cael. 21 a; vgl. ib. 26 n. — Zu prius, a quo non convertitur consequentia essendi s. subsistendi s. prior sub a.

d) von — wegen, wegen, um — willen: hoc a lite id est propter litem, 2 cael. 24 c.

absolute = abgelösterweise, d. i. ohne Rücksicht auf diesen oder jenen besondern Umstand, unbedingtermafsen, ganz im allgemeinen, überhaupt, platterdings, einfachhin, schlechtweg, synonym mit simpliciter (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu ex s. sub condicione, exsistente aliqua condicione (s. d. A. sub a), in comparatione s. per comparationem (s. d. A. sub b), in ordine ad aliquid (s. ordo sub b), cum relatione (s. d. A), relative (s. d. A.), quantum ad aliquid (th. I. 70. 3 ad 2), secundum quid (s. secundum), suppositione facta (7 phys. 2 d), sub suppositione (s. d. A. sub a) u. a. m. (s. complexus): verum absolute loquendo prius est, th. I. 16. 4 c; universaliter et absolute loquendo, ib. 113. 7 c; simpliciter et absolute loquendo, ib. II. II. 185. 2 ad 1; vgl. ib. III. 16. 10 ob. 2; cg. I. 22. — Zu accipere absolute s. accipere sub c; zu apostasia a. dicta s. apostasia; zu appetibile a. s. appetibilis; zu bonitas a. s. bonitas sub a; zu bonum a. et a. acceptum s. bonus sub a u. c; zu commune a. dictum s. communis sub a; zu considerare a. s. considerare; zu contradictio a. s. contradictio sub a; zu contradictoria a. s. contradictorius sub a; zu definire a. s. definire sub b; zu dicere a. s. dicere sub c; zu ens a. s. ens; zu enuntiatio una a. s. enuntiatio sub b; zu esse a. s. esse; zu falsum a. s. falsus; zu forma a. s. a. accepta s. forma sub b; zu impossibile a. s. impossibilis; zu involuntarium a. s. involuntarius; zu magnus a. s. magnus; zu malum a. s. a. acceptum s. malus

sub b u. c; zu necessarium a. s. necessarius sub a u. b; zu necesse a. s. necesse sub a; zu negatio a. s. negatio sub b; zu numerus a. acceptus s. numerus; zu possibile a. s. possibilis sub a; zu significare a. s. significare; zu unum a. s. unus; zu velle a. s. velle sub a; zu verum a. s. verus sub a; zu violentum a. s. violentus; zu voluntas a. considerata s. voluntas sub b.

absolutus, a, um = a) abgelöst, losgemacht, befreit: synonym mit abstractus und separatus (s. d. A.): ostendit hominem absolutum, th. III. 84. 3 ad 5; caelo ab omni contrarietate absoluto, cg. II. 70; absolutum, a corpore non dependens, ib. 81; a corporalibus sensibus esse absolutum, ib. III. 47; a cura temporalium absolutos esse, ib. 134/135; operationem absolutam a corpore, 1 sent. 3. 4. 1 c; quod omnino absolutum est a successione, ib. 37. 2. 1 ad 4; a corporalibus curis magis absoluta, 4 sent. 9. 1. 4. 1 ad 2; absolutus ab una excommunicatione, ib. 18. 2. 5. 3 c. — Zu bonum absolutum s. bonus sub c; zu esse a. s. esse; zu forma a. s. forma sub b; zu malum a. s. malus sub c; zu natura a. s. natura; zu numerus a. s. numerus; zu potentia a. s. potentia sub b; zu quidditas a. s. quidditas; zu ratio a. s. ratio sub b; zu vita a. s. vita sub c.

b) keine Beziehung auf etwas nehmend, beziehungslos, unbedingt, einfachhinig, schlechthinig, der Gegensatz zu condicionalis, condicionatus, relativus und relatus (s. d. A): sumi pro absoluto, th. I. 29. 4 c; simplicius et magis absolutum, ib. 82. 3 c; aut igitur illud absolutum est unum tantum, aut sunt duo absoluta, cg. IV. 10; dividit per absolutum et relatum, 1 sent. 1 div.; est terminatum et absolutum, non dependens ab alio, 5 met. 19 a; vgl. pot. 2. 4 c; 1 gener. 1 f. u. 2 a. — Zu aequalitas absoluta s. aequalitas sub a; zu apprehensio a. s. apprehensio sub b; zu attributum a. s. attributum; zu bonitas a. s. bonitas sub a; zu certitudo a. s. certitudo sub b u. c; zu cognitio a. s. cognitio sub b; zu comparatio a. s. comparatio sub b; zu consideratio a. s. consideratio; zu contradictio a. s. contradictio sub a; zu definitio a. s. definitio sub b; zu distributio a. s. distributio sub a; zu ens a. s. ens; zu falsum a. s. falsus; zu generatio a. s. generatio sub a; zu identitas a. s. identitas; zu impotentia a. s. impotentia; zu intentio a. s. intentio sub b; zu iudicium a. s. iudicium sub c; zu motus a. appetitus s. motus sub b; zu multitudo a. s. multitudo sub a; zu necessitas a. s. necessitas sub a — c; zu negatio a. s. negatio sub b; zu nomen a. s. nomen sub a; zu oppositio a. s. oppositio sub b; zu perfectio a. s. perfectio sub b u. c; zu positio a. s. positio sub b; zu possibile a. s. possibilis sub a; zu potentia a. s. potentia sub c u. d; zu privatio a. s. privatio sub b; zu proprietas a. s. proprietas sub a; zu quantitas a. s. quantitas sub a; zu ratio a. s. ratio sub d u. k; zu relatio a. s. relatio; zu res a. s. res; zu sanctitas a. s. sanctitas; zu scientia a. s. scientia sub b; zu substantia a. s. substantia sub h; zu totalitas a. s. totalitas; zu veritas a. s. veritas sub a; zu verum a. s. verus sub a; zu violentia a s. violentia sub a; zu virtus a. s. virtus sub a; zu voluntas a. s. voluntas sub c. — Quod est per essentiam suam relativum, posterius est absoluto, s. relativus. Relatio non potest esse absque aliquo absoluto, s. relatio.

abstinentia = a) Enthaltung von Speise, der Gegensatz zu sobrietas: abstinentia ex suo nomine importat (bedeutet) subtractionem ciborum, th. II. II. 146. 1 c; vgl. ib. 143. 1 c; 4 sent. 15. 3. 1. 2 ad 3. — Zu votum abstinentiae s. votum sub a.

b) Enthaltsamkeit im Sinne einer Tugend oder eines Tugendaktes, der Gegensatz zu gula (s. d. A.): alio modo (abstinentiae) potest accipi, secundum quod est ratione regulata, et tunc significat vel habitum virtutis vel actum, th. II. II. 146. 1 c; abstinentia est specialis virtus, ib. 2 c; vgl. ib. 15. 3 c; I. II. 60. 5 a. Über den Unterschied zwischen abstinentia und castitas s. castitas, über den zwischen abstinentia und continentia s. continentia sub b.

abstracte = nach Weise der Verallgemeinerung, im Sinne derselben (vgl. abstractio sub c), synonym mit abstractive und in abstracto (s. d. A.), der Gegensatz zu concrete, concretive (s. d. A.), in concretione und in concreto (s. d. A. sub c). — Zu accipere abstracte s. accipere sub c; zu cognoscere a. s. cognoscere sub b; zu significare a. s. significare; zu sumere a. s. sumere sub c.

abstractio = Abziehung, Herausziehung, Abtrennung, Wegnahme (vgl. abstrahere sub I), synonym mit resolutio (s. d. A.) — a) im ontologischen Sinne: ad perfectam operationem intellectus requiritur quidem abstractio ab hoc corruptibili corpore, th. I. II. 4. 6 ad 3, vgl. cg. II. 79; hoc fiebat per abstractionem albedinis prius commixtae, 1 phys. 9 l; alia vero fiunt abstractione, sicut ex lapide fit per sculpturam imago Mercurii, ib. 12 i; per abstractionem a mixto, 1 gener. 1 f; abstractionem in essentiis rerum, 1 met. 10 b.

b) im psychologischen Sinne: uno quidem modo secundum quandam abstractionem, th. I. II. 77. 1 c; necesse est fieri abstractionem a sensibus, ib. II. II. 173. 3 c; vgl. ib. 175. 1 c; verit. 12. 9 c; 13. 1 ad 12.

c) im erkenntnistheoretischen Sinne, d. i. Herausziehung des Allgemeinen aus dem Besondern, Verallgemeinerung, synonym mit resolutio (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu concretio (s. d. A. sub c): cum dicitur universale abstractum, duo intelliguntur, scilicet ipsa natura rei et abstractio seu universalitas, th. I. 85. 2 ad 2; ipsam universalitatem seu abstractionem a dictis condicionibus materiae, log. 1. 1; intellectus noster potest in abstractione considerare, th. I. 12. 4 ad 3; formae fiunt intellectae in actu per abstractionem, cg. I. 44; vgl. ib. 98; II. 82. — Zu cognoscere in abstractione et per a. s. cognoscere sub b; zu dicere per a. s. dicere sub c; zu fieri a. s. fieri; zu modus a. s. modus sub b; zu via a. s. via sub c. — Arten der erkenntnistheoretischen abstractio sind: 1. abstractio a materia s. a materialibus condicionibus (4 sent. 44. 3. 3. 2 ad 3) = die Abstraktion von der Materie oder von den materiellen Bestimmungen. 2. a. a materia individuali, a. a materia sensibili und a. a materia intellegibili (3 anim. 8 c; vgl. th. I. 85. 1 ad 2) = die Abstraktion (der Form) aus der individuellen, die aus der sensibelen und die aus der intelligibelen Materie; vgl. materia sub c. 3. a. a materia intellegibili, s. a. a materia individuali. 4. a. a materia sensibili, s. dass. 5. a. a materialibus condicionibus, s. a. a materia. 6. a. formae a materia s. speciei a materia und a. universalis a particulari (th. I. 40. 3 c; 42. 2 ob. 1; trin. 2. 1. 3 c; comp. 1. 62; 3 met. 7 a; 12 met. 2 a) = die Abstraktion der Form aus der Materie und die des Allgemeinen aus dem Besondern (duplex fit abstractio per intellectum, una quidem, secundum quod universale abstrahitur a particulari, ut animal ab homine, alia vero, secundum quod forma abstrahitur a materia, sicut forma circuli abstrahitur per intellectum ab omni materia sensibili. Inter has autem abstractiones haec est differentia, quod in abstractione, quae fit secundum universale et particulare, non remanet id, a quo fit abstractio; remota enim ab homine differentia rationali, non remanet in intellectu homo, sed solum animal. In abstractione vero, quae attenditur secundum formam et

materiam, utrumque manet in intellectu; abstrahendo enim formam circuli ab aere remanet seorsum in intellectu nostro et intellectus circuli et intellectus aeris, th. I. 40. 3 c; vgl. ib. 85. 1 ad 1). 7. a. intellectus s. per intellectum (ib. 40. 3 c; 85. 1 ad 1; trin. 2. 1. 3 c; 3 anim. 12 g; 1 met. 10 b; 12 met. 2 a) = die Abstraktion der Vernunft, welche der abstractio sensus s. per sensum d. i. der sinnlichen Abstraktion entgegengesetzt ist (sensus accipit speciem a re sensibili, th. I. 42. 2 ob. 1). 8. a. maior und a minor (4 sent. 44. 3. 3. 2 ad 3) = die gröfsere oder weiter fortgesetzte und die kleinere oder weniger weit fortgesetzte Abstraktion. 9. a. minor, s. a. maior. 10. a. per intellectum, s. a. intellectus. 11. a. speciei a materia, s. a. formae a materia. 12. a. universalis a particulari, s. dass. — Abstractio non est nisi unitorum (verit. 13. 3 ob. 7) = nur dasjenige kann abstrahiert werden, was mit einem andern geeint oder verbunden ist.

d) im mystischen Sinne, synonym mit alienatio: consistit in quadam abstractione a sensibilium phantasmatibus, th. II. II. 15. 3 c; elevatur ad aliqua supernaturalia cum abstractione a sensibus, ib. 175. 1 c; prophetiae inspiratio quandoque fit cum abstractione a sensibus, verit. 12. 9 c; quod abstractioni a carnali vita, 4 sent. 49. 5. 2. 1 ad 3.

abstractive = nach Weise der Abstraktion, im Sinne derselben (vgl. abstractio sub c), gleichbedeutend mit abstracte (s. d. A.): neque etiam homo dicitur ambulatio aut motus abstractive, 9 met. 6 d. — Zu dicere abstractive s. dicere sub c; zu sumere a. s. sumere sub c.

abstractus, a, um (vgl. abstrahere sub I) = abgezogen, losgelöst, weggenommen, abgetrennt im ontologischen, psychologischen, erkenntnistheoretischen und mystischen Sinne des Wortes, synonym mit absolutus und separatus (s. d. A.). — Zu bonum abstractum s. bonus sub c; zu consideratio a. s. consideratio; zu dicere ut in a. s. dicere sub c; zu forma a. s. forma sub b; zu homo a. s. homo; zu intellectus a. s. intellectus sub c; zu linea a. s. linea sub a; zu nomen a. s. nomen sub a; zu numerus a. s. numerus; zu quidditas a. s. quidditas; zu similitudo a. s. similitudo sub b; zu species a re a. s. species sub e; zu unum a. s. unus. — Unter abstractum im erkenntnistheoretischen Sinne, welches den Gegensatz zu concretum (s. d. A. sub c) bildet, versteht man das abstractum a materia (spir. 1 ad 11) d. i. das aus der Materie oder den individuellen Bestimmungen eines Dinges mittels der Vernunft Herausgezogene, m. a. W. das begriffliche Allgemeine oder die gedachte Natur und Wesenheit eines Dinges; vgl. th. I. 85. 2 ad 2; cg. IV. 81. Zu definire in abstracto s. definire sub b; zu dicere in a. s. dicere sub c; zu praedicare in a. s. praedicare sub b; zu significare in a. s. ut in a. s. significare. Quanto aliquid est simplicius et abstractius, tanto secundum se est nobilius et altius (th. I. 82. 3 c) = je einfacher und allgemeiner etwas ist, desto edler und erhabener ist es an sich.

abstrahere = I. abziehen, loslösen, wegnehmen, abtrennen (vgl. abstractio u. abstractus) — a) im ontologischen Sinne: secundum rem non sunt abstracta, th. I. 85. 1 ad 1; ab obsequio domini sui abstraheretur, ib. II. II. 88. 8 ad 2; quae igitur omnino abstrahuntur a tempore, cg. III. 84; ens divinum, quod abstrahitur a materia et motu, 2 sent. 2. 2. 2 ad 4; ab huiusmodi delectationibus carnis spiritum suffocantibus omnino se abstrahit, 4 sent. 49. 5. 2. 3 c; abstrahitur aliquid per corruptionem, 1 gener. 7 c. — b) im psychologischen Sinne: sunt abstracti a cura temporalium rerum, th. I. II. 89. 2 ad 3; abstrahere sensum suum a spiritualibus, ib. II. II. 46. 2 ad 2; vgl. ib.

146. 2 c; tanto magis abstrahitur a sensibilibus, cg. III. 47; mentem a Deo totaliter abstrahit, ib. 121; a sensibus abstrahitur vel per somnium vel per aegritudinem, verit. 8. 12 ad 3. — c) im erkenntnistheoretischen Sinne: cuius virtute intellegibiles conceptiones ab eis abstrahimus, th. I. 12. 13 c; quod humanitas apprehendatur sine individualibus condicionibus, quod est ipsam abstrahi, . . . accidit humanitati, ib. 85. 2 ad 2; ut scilicet (illae similitudines) sint abstractae a condicionibus individuantibus materialibus, cg. II. 77; vgl. ib. III. 41; ea vero, quae sunt in sensibilibus, abstrahit intellectus, non quidem intellegens ea esse separata, sed separatim vel seorsum ea intellegens, 3 anim. 12 g; vgl. 2 phys. 3 e. Zu intellectus abstrahens s. intellectus sub c. Arten des abstrahere im erkenntnistheoretischen Sinne sind: 1. abstrahere a materia und a. a motu (th. I. 85. 1 a; 2 phys. 3 e) = von der Materie und von der Bewegung etwas abstrahieren. 2. a. a materia communi und a. a materia individuali s. signata (th. I. 85. 1 ad 2; cg. II. 50; 3 anim. 8 b) = von der allgemeinen und von der individuellen oder so und so bezeichneten Materie (die Form) abstrahieren; vgl. materia sub c. 3. a. a materia individuali, s. a. a materia communi. 4. a. a materia intellegibili und a. a materia sensibili (th. I. 85. 1 ad 2; 2 anal. 9 c; 2 phys. 3 e; 3 anim. 8 b) = von der intelligibelen und von der sensibelen Materie (die Form) abstrahieren; vgl. materia sub c. 5. a. a materia sensibili, s. a. a materia intellegibili. 6. a. a materia signata, s. a. a materia communi. 7. a. a motu, s. a. a materia. 8. a. formam a materia s. a. speciem a materia und a. totum a parte s. universale a particulari (th. I. 40. 3 c; 85. 1 ad 1; 2 phys. 3 e; 8 met. 1 c) = die Form von der Materie und das Ganze von dem Teil oder das Allgemeine von dem Besondern abstrahieren. 9. a. per intellectum (th. I. 40. 3 c; 85. 1 ad 1; trin. 2. 1. 3 c) = vermittels der Vernunft abstrahieren. 10. a. per modum compositionis et divisionis und a. per modum simplicitatis (th. I. 85. 1 ad 1) = nach Weise der Verbindung und Trennung oder der Bejahung und Verneinung (sicut cum intellegimus, aliquid non esse in alio vel esse separatum ab eo, ib.) und nach Weise der Einfachheit oder in einfacher Weise (etwas) abstrahieren (sicut cum intellegimus unum, nihil considerando de alio, ib.). 11. a. per modum simplicitatis, s. a. per modum compositionis et divisionis. 12. a. speciem a materia, s. a formam a materia. 13. a. totum a parte, s. dass. 14. a. universale a particulari, s. dass. Abstrahentium non est mendacium (ib. 7. 3 ob. 1; 1 sent. 30. 1. 3 ad 1), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *οὐδὲ γίνεται ψεῦδος χωριζόντων* (Phys. II. 2, 193. b. 35) = diejenigen, welche aus einem Dinge etwas bloſs abstrahieren, ohne es zugleich als von dem Dinge getrennt existierend zu bezeichnen, begehen keine Unwahrheit; quamvis enim (mathematica) non sint abstracta secundum esse, non tamen mathematici, abstrahentes ea secundum intellectum, mentiuntur, quia non asserunt, ea esse extra materiam sensibilem, hoc enim esset mendacium, sed considerant de eis absque consideratione materiae sensibilis, quod absque mendacio fieri potest, 2 phys. 3 e. — d) im mystischen Sinne, synonym mit alienare: magis a corporibus abstrahitur, th. I. 12. 11 c; vgl. ib. I. II. 4. 6 ob. 3; intellectum abstrahi a viribus animae sensitivae, ib. II. II. 175. 5 ob. 3; vgl. 2 Cor. 12. 1.

II. absehen, Abstand nehmen: quantitas mathematica non abstrahit a materia intellegibili (s. materia), th. III. 77. 2 ad 4; scientia naturalis a materia abstrahit, trin. 2. 1. 2 ad 1; vgl. ib. ad 2; dicitur abstrahere a materia sensibili et naturali, 2 phys. 3 e; vgl. 3 cael. 3 c; 3 anim. 8 b; 1 met. prol.

abusive = mifsbräuchlicherweise. — Zu agere abusive s. agere sub a.

abusivus, a, um = mifsbräuchlich. — Zu comparatio abusiva s. comparatio sub b; zu locutio a. s. locutio sub d; zu praedicatio a. s. praedicatio sub b.

acceptatio = Angenehmmachung: gratia enim acceptationem quandam ponit in eo, qui habere gratiam dicitur, ut scilicet sit acceptus ei, cuius gratiam habet, 2 sent. 26. 1. 1 ob. 1; vgl. ib. ob. 2, c u. ad 1.

acceptio = a) Annahme, Inempfangnahme, Empfang, Aufnahme, der Gegensatz zu datio: primo quidem acceptio ipsius, th. II. II. 16. 2 c; datio et acceptio est contra legem, ib. 32. 7 c; quaelibet acceptio Spiritus sancti, ib. III. 84. 4 ad 2; dico acceptionem contrarietatis, 5 phys. 8 d; vgl. 7 phys. 5 d. — Eine Art dieser acceptio ist die acceptio supernaturalis (verit. 12. 7 c) = der übernatürliche Empfang.

b) Erfassung, Auffassung, Verständnis: est in acceptione intellectus, th. I. 3. 3 ad 1; sicut verum ponit (behauptet) acceptionem adaequatam rei, ita falsum acceptionem rei non adaequatam, ib. 17. 4 c; scilicet acceptionem sive repraesentationem rerum, ib. II. II. 173. 2 c; ex multis experimentis universalis acceptio, cg. II. 76; mutari de vera acceptione principiorum in falsam, ib. IV. 95; secundum acceptionem Augustini, mal. 3. 15 c. — Als eine Art der acceptio gehört hierher die acceptio simplex (th. I. 83. 4 c; cg. I. 58) = die einfache Auffassung oder Vorstellung einer Sache, einfach genannt, weil sie mit einer Aussage von der Sache nicht verbunden ist.

c) Rücksichtnahme, Parteilichkeit: non est acceptio personarum, si non serventur aequalia in personis inaequalibus, th. I. II. 97. 4 ad 2; acceptio personarum locum habet in his, quae ex debito dantur, ib. 98. 4 ad 2; rerum acceptio non est peccatum, ib. II. II. 63. 1 ob. 2; acceptio personarum est peccatum, inquantum contrariatur iustitiae, ib. 2 c; vgl. ib. 1 ad 3 und 4 ad 1.

d) Annahme, Unterstellung: sequitur, quod non sit demonstratio, sed petitio (s. d. A. sub b) vel acceptio principii, 2 anal 3 k; vgl. ib. b und e; 5 d—g.

acceptor = Rücksichtnehmer, parteiisch: non enim est personarum acceptor, qui ex liberalitate de suo dat uni et non alteri, th. I. II. 98. 4 ad 2.

accidens = a) sich ereignend, vorkommend, Ereignis, Vorkommnis, Vorfall: quandoque quidem ex aliquo accidenti extrinseco, th. I. 99. 2 ad 2; casuale et in paucioribus accidens, cg. III. 5; multa accidentia sunt, quibus homines coguntur, ib. 132/133; effectum accidentem ex operatione, 4 sent. 45. 2. 2. 2 ad 4; testatur accidens id est eventus, 1 met. 3 b.

b) Hinzukommendes, Zukommendes im weitern Sinne des Wortes, d. i. dasjenige, was zu seiner Existenz eines andern als seines Subjektes bedarf, synonym mit praedicatum (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu substantia (s. d. A. sub a): si accidens accipiatur, secundum quod dividitur contra substantiam, th. I. 77. 1 ad 5; accidentis enim esse est inesse, ib. 28. 2 c; accidens est res, cuius naturae debetur esse in alio, quodl. 9. 3. 5 ad 2; vgl. th. III. 77. 1 ad 2; pot. 8. 2 c; 5 met 22 h; esse in subiecto non est definitio accidentis, sed e contrario res, cui debetur esse in alio, et hoc nunquam separatur ab aliquo accidente nec separari potest, quia illi rei, quae est accidens, secundum rationem suae quidditatis semper debetur esse in alio, 4 sent. 12.

1. 1. 1 ad 2. — Zu bonum in accidente s. bonus sub b; zu definitio a. s. definitio sub a; zu distingui a. s. distinguere; zu diversitas a. s. diversitas; zu diversus secundum a. s. diversus; zu esse a. s. esse; zu multum secundum a. s. multus sub a; zu praedicare de a. s. praedicare sub b; zu problema de a. s. problema; zu scire secundum a. s. scire sub b. — Arten des accidens in diesem Sinne sind: 1. accidens commune und a proprium (th. I. 3. 4 c; 29. 1 ad 3; 74. 1. ob. 4; 77. 6 a; I. II. 2. 6 c; cg. I. 23; III. 69 u. 97; 1 sent. 3. 4. 2 c) = das gemeinsame und das eigentümliche Accidenz (dico, quod sunt accidentia, non quod sint communia accidentia, quae non fluunt ex principiis speciei, sed consequuntur principia individui, sed sicut propria accidentia, quae consequuntur speciem, originata ex principiis ipsius, 1. sent. 3. 4. 2 c). 2. a. completum (trin. 1. 2. 2 ad 5) = das vollständige oder vollständig ausgebildete Accidenz. 3. a. compositum s. copulatum und a. simplex s. simpliciter (7 met. 4 d) = das (in seiner Definition mit einem bestimmten Subjekte) zusammengesetzte oder verbundene und das einfache oder (mit einem Subjekte) nicht verbundene Accidenz (concavitas est simpliciter accidens, praecipue in comparatione ad nasum, cum nasus non sit de intellectu concavi, simitas autem est accidens compositum, cum sit nasus de intellectu eius, ib.). 4. a. copulatum, s. a. compositum. 5. a. exterius (th. I. 17. 1 c; 57. 1 ad 2; cg. IV. 1) = das äufsere oder sinnfällige Accidenz. 6. a. extraneum s. quod omnino per accidens se habet und a. per se (th. I. 3. 6 c; 77. 6 c; I. II. 7. 2 ad 2; cg. I. 50; 1 anal. 14 a; 6 met. 2 f—k; ente 2 e) = das fremdartige oder nach Weise eines Nebenbei sich verhaltende und das einem Dinge als solchem und gemäfs seiner Natur und Wesenheit zukommende Accidenz (sicut risibile est per se accidens hominis, quia huiusmodi accidentia causantur ex principiis subiecti, th. I. 3. 6 c). 7. a. gratuitum totius naturae und a. individuale s. individuans s. individui (ib. 54. 3 ad 2; 100. 1 c; 101. 1 ad 1; I. II. 7. 1 a; cg. I. 65; 5 met. 22 h) = das der Natur einer ganzen Art verliehene (vgl. a. naturale) und das individuelle oder individualisierende m. a. W. das einem Individuum als solchem zukommende Accidenz (accidens vero, quod est individui, non consequens totam speciem, consequitur materiam, quae est individuationis principium, th. I. 54. 3 ad 2). 8. a. individuale s. individuans, s. a. gratuitum totius naturae. 9. a. individui, s. dass. 10. a. innaturale und a. naturale (ib. 101. 1 ad 1; mal. 4. 2 ad 9) = das nicht naturgemäfse und das naturgemäfse Accidenz (accidens naturale causatur ex principiis subiecti, non autem accidens innaturale, cuiusmodi est peccatum originale, mal. 4. 2 ad 9; vgl. a. gratuitum totius naturae). 11. a. inseparabile und a. separabile (1 sent. 26 exp.; qu. anim. 12 ad 7; 1 anal. 14 a) = das nicht abtrennbare und das abtrennbare Accidenz (quaedam, sc. accidentia individui, habent causam permanentem in subiecto, et haec sunt accidentia inseparabilia, quaedam vero habent causam non permanentem in subiecto, et haec sunt accidentia separabilia, ut sedere et ambulare, qu. anim. 12 ad 7). 12. a. manens und a. non manens s. pertransiens (5 met. 7 a) = das bleibende (sicut habitus, qui sunt difficile mobiles, ib.) und das nicht bleibende oder vorübergehende Accidenz (sicut passiones, ib.). 13. a. naturale, s. a. innaturale. 14. a. non manens, s. a. manens. 15. a. per se, s. a. extraneum. 16. a. pertransiens, s. a. manens. 17. a. proprium, s. a. commune. 18. a. quod omnino per accidens se habet, s. a. extraneum. 19. a. sensibile s. sensu perceptibile (4 sent. 12. 1. 2. 1 ad 2; 2 cael. 14 f) = das sinnlichwahrnehmbare Accidenz. 20. a. sensu perceptibile, s. a. sensibile. 21. a. separabile

s. a. inseparabile. 22. a. simplex s. simpliciter, s. a. compositum. — Accidens magis proprie dicitur entis, quam ens (th. I. 45. 4 c; 90. 2 c; 3 sent. 6. 2. 2 c; pot. 3. 8 c; 7 met. 1 b; Aristoteles: Met. VI. 1, 1028. a. 18) = von dem Accidenz heifst es eigentlicher und mit mehr Recht, dafs es eines Seienden, als dafs es ein Seiendes ist, weil es nämlich niemals für sich, sondern immer in einem andern als in seinem Subjekte existiert. Accidens non excedit suum subiectum s. non extendit se ultra suum subiectum (2 sent. 27. 1. 6 ob. 1 u. ad 1) = das Accidenz geht oder erstreckt sich mit der Art und Weise seines Wirkens nicht über die Natur seines Subjektes hinaus (quia accidens non habet esse extra proprium subiectum, nec habet virtutem agendi, nisi secundum condicionem sui subiecti, ib. ad 1). Accidentis non est accidens (th. I. 77. 7 ob. 2; I. II. 7. 1 ob. 3; 50. 2 ob. 2; 1 anal. 34 a) = ein Accidenz kann einem andern nicht als Subjekt dienen, wenigstens nicht per se d. i. nicht durch sich selbst, sed unum accidens per prius (nach Weise des Früheren) recipitur in substantia, quam aliud, sicut quantitas, quam qualitas, et hoc modo unum accidens dicitur esse subiectum alterius, ut superficies coloris, inquantum substantia uno accidente mediante recipitur aliud, th. I. 77. 7 ad 2; vgl. ib. 78. 3 ad 2 u. 7 ad 3; III. 77. 2 ad 1. Agere non est accidentium, sed substantiarum, s. agere sub a. Nullum accidens invenitur sine substantia, sed aliqua substantia invenitur sine accidente (7 met. 1 d) = es giebt kein Accidenz ohne eine als Subjekt ihm dienende Substanz, wohl giebt es aber eine Substanz ohne Accidenzien, nämlich Gott.

c) Hinzukommendes, Zukommendes im engern Sinne des Wortes, d. i. dasjenige, was einem Dinge wohl zukommt, aber aufserhalb seiner Wesenheit gelegen ist, der Gegensatz zu proprium (s. d. A.): hoc enim dicimus esse accidens alicuius, quod est praeter essentiam eius, th. I. 54. 3 ob. 2; si vero accipiatur accidens, secundum quod ponitur unum quinque universalium, sic aliquid medium est inter substantiam et accidens, quia ad substantiam pertinet, quidquid est essentiale rei, non autem, quidquid est extra essentiam, potest sic dici accidens, sed solum id, quod non causatur ex principiis essentialibus speciei, ib. 77. 1 ad 5; omne quod advenit rei, nihil faciens ad esse ipsius, est accidens, cg. I. 42; vgl. ib. II. 80, 81 u. 83; accidens dicitur id, quod inest alicui et quod contingit vere affirmare, non tamen ex necessitate, nec secundum magis i. e. ut in pluribus (als in den meisten Fällen vorkommend), sed ut in paucioribus, 5 met. 22 h; aliquid dicitur accidens alicuius dupliciter, uno modo, quia inest ei, sicut album dicitur accidens Socratis, alio modo, quia est simul cum eo in eodem subiecto, sicut dicitur, quod album accidit musico, inquantum conveniunt et quodammodo se contingunt in uno subiecto, th. I. II. 7. 1 ad 2. — Zu fallacia accidentis s. fallacia sub b; zu per a. s. secundum a. s. per sub a; zu sophisma a. s. sophisma.

accidentalis, e = nicht zur Substanz gehörend, aufserwesentlich, unwesentlich (vgl. accidens sub c), der Gegensatz zu essentialis und substantialis (s. d. A.): omne quod sequitur ad esse rei, est ei accidentale, cg. I. 22. — Zu bonitas accidentalis s. bonitas sub a; zu bonum a. s. secundum esse a. s. bonus sub b; zu causa a. s. causa sub b; zu compositio a. s. compositio sub a; zu differentia a. s. differentia; zu dispositio a. s. dispositio sub d; zu diversitas a. s. diversitas; zu esse a. s. esse; zu forma a. s. forma sub b; zu gloria a. s. gloria sub b; zu habitudo a. s. habitudo; zu immutatio a. s. immutatio sub b; zu modus a. s. modus sub a u. b; zu pars a. s. pars sub a; zu perfectio a. s. perfectio sub b u. d; zu potentia a. s

potentia sub d; zu praedicatio a. s. praedicatio sub b; zu praedicatum a. s. praedicatum sub a; zu praemium a. s. praemium; zu proprietas a. s. proprietas sub a; zu qualitas a. s. qualitas; zu quantitas a. s. quantitas sub b; zu suppositio a. s. suppositio sub d; zu unio a. s. unio; zu unire modo a. s. unire; zu veritas a. s. veritas sub. a.

accidentaliter = in aufser- oder unwesentlicher Weise, nebenbei, nebenher, das Gegenteil von essentialiter und substantialiter (s. d. A.): in rebus creatis accidentaliter insunt, th. I. 39. 1 c; vgl. ib. III. 2. 6 ad 2; illa quidditas accidentaliter advenit ad rem, cg. I. 22; vgl. ib. II. 58. — Zu dicere accidentaliter s. dicere sub c; zu praedicare a. s. praedicare sub b; zu unire a. s. unire.

accipere = a) annehmen, empfangen, aufnehmen: per visum non accipitur ipsum corpus, th. III. 80. 4 ad 4; vgl. ib. 82. 9 ob. 1; per solam viam fidei et revelationis est acceptum, cg. I. 12; vgl. ib. II. 31. — Zu occasio accepta s. occasio.

b) hernehmen, entnehmen: ex his, quae manifeste vivunt, accipere possumus, th. I. 18. 1 c; vgl. ib. 76. 5 c; alia ex parte creaturarum accepta, cg. II. 33; vgl. 8 phys. 16 d und 18 d. — Zu species a re accepta s. species sub e.

c) nehmen, erfassen, auffassen, verstehen, synonym mit sumere (s. d. A. sub c) und tenere (s. d. A. sub g): accipiendo effectum loco definitionis causae, th. I. 1. 7 ad 1; non possumus accipere quid quasi genus, cg. I. 14. — Arten des accipere in diesem Sinne sind: 1. accipere absolute s. simpliciter (th. I. 30. 1 ad 4; III. 50. 5 c) = schlechtweg oder einfachhin etwas auffassen. 2. a. abstracte und a. concretive (ib. I. 30. 1 ad 4; 39 pr.; 86. 1 ad 4; mal. 1. 1 ad 8) = in abstraktem (s. abstracte) und in konkretem Sinne etwas auffassen. 3. a. aequivoce, a. analogice und a. univoce (th. I. 13. 10 c) = im Sinne der blofsen Gleichnamigkeit, in dem der Ähnlichkeit und in dem der Gleichartigkeit etwas auffassen. 4. a. analogice, s. a. aequivoce. 5. a. collective (2 cael. 8 c) = in kollektivem Sinne (s. collective) etwas verstehen. 6. a. complexe (2 phys. 6 d) = im Sinne der Zusammenfassung verstehen. 7. a. concretive, s. a. abstracte. 8. a. habitualiter (verit. 10. 3 c) = im Sinne eines Habitus etwas verstehen. 9. a. metaphorice und a. proprie (cg. I. 13; 1 sent. 17. 2. 1 c) = in übertragenem und in eigentlichem Sinne etwas verstehen. 10. a. negative s. remotive, a. privative und a. positive (th. I. 12. 4 ad 2; 8 phys. 19 c) = im Sinne einer Beseitigung oder Verneinung, in dem eines Mangels und in dem einer Bejahung etwas verstehen. 11. a. positive, s. a. negative. 12. a. privative, s. dass. 13. a. proprie, s. a. metaphorice. 14. a. remotive s. a. negative. 15. a. simpliciter, s. a. absolute. 16. a. singulariter (th. I. 36. 4 c) = im Sinne der Einzahl etwas verstehen. 17. a. sub disiunctione (1 anal. 10 d) = im Sinne einer Auseinanderhaltung oder Trennung etwas verstehen. 18. a. univoce, s. a. aequivoce.

d) Rücksicht nehmen, parteiisch sein: personas accipere in dispensatione spiritualium, th. II. II. 63. 2 c; accipere personas differt contra accipere causam, quodl. 10. 6. 12 c.

e) annehmen, unterstellen: indiget accipere aliquam lineam, th. I. 7. 3 ad 1; non est accipere prius et posterius, ib. 10. 1 c; oportet utrumque acceptorum esse per causam, cg. II. 15; vgl. 2 anal. 5 b; 8 phys. 8 a.

accommodatus, a, um = angepafst. — Zu distributio accommodata s. distributio sub a.

acedia s. **acidia** = Abscheu vor, Überdrufs oder Ekel an geistlichen oder göttlichen Gütern, weil die Erlangung derselben mit körperlicher Anstrengung verbunden ist, der Gegensatz zu gaudium spirituale (s. d. A.): acedia vero est quaedam tristitia, qua homo redditur tardus ad spirituales actus propter corporalem laborem, th. I. 63. 2 ad 2; acidia est tristitia de bono spirituali, inquantum est bonum divinum, ib. II. II. 35. 3 c; vgl. ib. I. II. 35. 8 c; 84. 4 c; tristitia et abominatio seu taedium boni spiritualis et divini acidia est, mal. 11. 2 c; vgl. ib. 1 c, 3 c u. 4 c. Die acidia ist eine Art der tristitia (s. d. A. sub a). Sie ist eine von den sieben Hauptsünden (th. II. II. 35. 4 c; vgl. vitium sub b); ihre filiae oder Sprölslinge (s. filius sub b) sind folgende sechs: malitia (s. d. A. sub c), rancor (= impugnatio s. indignatio circa homines, qui ad bona spiritualia inducunt), pusillanimitas (s. d. A.), desperatio (s. d. A.), torpor circa praecepta (= fuga bonorum spiritualium, quae sunt ad finem quantum ad ea, quae pertinent ad communem iustitiam), evagatio mentis ad illicita (= translatio a bonis spiritualibus ad delectabilia exteriora), ib. ad 2; vgl. ib. c; I. II. 84. 4 c; mal. 11. 4 c.

actio = a) That, Thätigkeit, Handlung im allgemeinen Sinne des Wortes, synonym mit actus (s. d. A. sub a) und operatio (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu passio (s. d. A. sub b): actio enim est proprie actualitas virtutis, sicut esse est actualitas substantiae vel essentiae, th. I. 54. 1 c; actio secundum primam nominis impositionem importat (bedeutet) originem motus (vgl. actus sub a). Sicut enim motus, prout est in mobili ab aliquo, dicitur passio, ita origo ipsius motus, secundum quod incipit ab alio et terminatur in id quod movetur, vocatur actio. Remoto igitur motu actio nihil aliud importat, quam ordinem originis (s. ordo sub a), secundum quod a causa aliqua vel principio procedit in id, quod est a principio, ib. 41. 1 ad 2. vgl. ib. ad 3; 40. 2 c. Über den Unterschied zwischen actio und passio s. passio sub b. — Zu bonitas actionis a. s. bonitas sub a; zu bonum a. s. in a. s. bonus sub b; zu defectus a. s. defectus sub b; zu malum a. s. in a. s. malus sub b; zu potentia a. s. potentia sub a; zu principium a. s. principium; zu principium primum et propinquum s. proximum a. s. dass.; zu verbum exceptae a. s. verbum sub b; zu veritas a. s. veritas sub a; zu voluntarium secundum a. s. voluntarius sub c. Die actio ist eine von den neun Kategorieen des Accidenz (actio inter novem praedicamenta accidentis computatur, cg. II. 9; vgl. accidens sub b), m. a. W. eine von den zehn Kategorieen des Aristoteles (actio est unum de decem generibus, th. I. 41. 1 ob. 1; s. genus sub b und praedicamentum sub b). — Arten der actio, das Wort im Sinne von Thätigkeit überhaupt verstanden, sind folgende: 1. actio artificialis und a. naturae s. naturalis (cg. II. 23, 75 u. 89; III. 9; mal. 16. 4 ad 5; 5 met. 17 a; comp. 1. 120) = die künstlerische und die natürliche Thätigkeit oder die Thätigkeit der Kunst und die der Natur. 2. a. bona, a. indifferens und a. mala (th. I. II. 18. 3 ob. 3 u. 4 ad 3; quodl. 9. 7. 15 c; Eph. 4. 6) = die sittlich gute, die sittlich gleichgültige und die sittlich schlechte Thätigkeit. 3. a. casualis (cg. II. 42) = die zufällige Thätigkeit; vgl. casualis. 4. a. civilis (th. I. 21. 1 ad 1) = die staatsbürgerliche oder politische Thätigkeit. 5. a. connaturalis (cg. II. 21) = die mit der Natur eines Dinges übereinstimmende oder die ihm naturgemäfse Thätigkeit. 6. a. consistens in agente, s. a. exiens. 7. a. contemplativa s. contemplatoria

und a. exterior (th. I. 112. 1 ad 3 u. 4; I. II. 13. 4 ad 2; 18. 6 c; II. II. 179. 1 c; cg. III. 2) = die beschauende oder beschauliche Thätigkeit, welche eine Thätigkeit des Geistes und deshalb eine innerliche ist, und die äufserliche, auf dem Gebiete des Sichtbaren sich vollziehende Thätigkeit. 8. a. corporalis und a. spiritualis (cg. III. 87 und 135/136; IV. 59; verit. 5. 10 c) = die körperliche oder leibliche und die geistige oder geistliche Thätigkeit (vgl. spiritualis). 9. a. debita (cg. II. 21; III. 10) = die schuldige oder seinsollende Thätigkeit. 10. a. defectiva s. deficiens (th. I. II. 18. 1 ad 2; cg. III. 10) = die ablassende oder mangelhafte Thätigkeit. 11. a. determinata (1 perih. 5 d) = die bestimmte Thätigkeit. 12. a. disponens und a. perficiens (4 sent. 7. 1. 1. 1 c) = die vorbereitende und vollbringende Thätigkeit. 13. a. essentialis und a. personalis (th. I. 41. 1 ad 2; pot. 8. 1 ob. 11) = die Wesens- und die persönliche Thätigkeit. 14. a. excepta (1. perih. 3 c) = die ausgenommene oder unpersönliche Thätigkeit. 15. a. exiens s. progrediens s. tendens s. transiens in alterum s. in materiam exteriorem und a. manens s. consistens s. quiescens in agente (th. I. 14. 2 c u. 4 c; 18. 3 ad 1; 23. 2 ad 1; 34. 1 ad 2 u. 3. ad 2; 37. 1 ob. 2; 54. 1 ad 3 u. 2 c; 56. 1 c u. ad 3; 76. 1 c; 87. 3 c; I. II. 3. 2 ad 3; cg. I. 45, 53 u. 73; II. 1; 1 sent. 40. 1. 1 ad 1; pot. 10. 1 c; verit. 8. 6 c) = die transiente oder nach aufsen gehende und an etwas Fremdem sich vollziehende und die immanente oder im Innern des Thätigen bleibende Thätigkeit (duplex est actio, una, quae transit in exteriorem materiam, ut calefacere et secare, alia, quae manet in agente, ut intelligere, sentire et velle, quarum haec est differentia, quia prima actio non est perfectio agentis, quod movet, sed ipsius moti, secunda autem actio est perfectio agentis, th. I. 18. 3 ad 1). 16. a. exterior, s. a. contemplativa. 17. a. hierarchica (2 sent. 9. 1. 2 c; 4 sent. 2. 1. 2 c u. ad 9; verit. 11. 4 c; quodl. 11. 7. 7 c) = die hierarchische oder von dem Gliede einer Hierarchie als solchem verrichtete Thätigkeit. 18. a. hominis und a. humana (th. I. II. 1. 1 c; cg. III. 25; IV. 7) = die Thätigkeit eines Menschen und die menschliche Thätigkeit (illae ergo actiones proprie humanae dicuntur, quae ex voluntate deliberata [aus einem überlegten Wollen] procedunt; si quae autem aliae actiones homini conveniant, possunt dici quidem hominis actiones, sed non proprie humanae, cum non sint hominis, inquantum est homo, th. I. II. 1. 1 c). 19. a. humana, s. a. hominis. 20. a. indifferens, s. a. bona. 21. a. indiscreta (Col. 4. 1) = die nicht unterschiedene Thätigkeit. 22. a. in distans (th. I. 8. 1 ad 3) = das Wirken auf das Abstehende oder in die Ferne. 23. a. instantanea und a. successiva (ib. 46. 2 ad 1; vgl. quodl. 4. 6. 9 c) = die im Augenblicke und die im zeitlichen Nacheinander sich vollziehende Thätigkeit. 24. a. intellectualis (th. I. 76. 1 ob 4; 112. 1 ad 1) = die vernünftige Thätigkeit, worunter bald die Thätigkeit der Vernunft selbst (quasi in ipso intellectu consistens, ut contemplatio, ib. 112. 1 ad 1), bald die unter dem Einflufs der Vernunft zu stande gekommene Thätigkeit (ab aliquo intellectu regulata et imperata, ib.) eines andern Vermögens zu verstehen ist. 25. a. intellegibilis (ib. 27. 2 c und 3 c) = die vernünftige Thätigkeit oder die Thätigkeit der Vernunft. 26. a. liberalis (8 pol. 2 h) = die freie oder für Freie sich geziemende Thätigkeit. 27. a. ludicra (th. I. II. 1. 6 ad 1; cg. III. 2 u. 25) = die Thätigkeit der Kurzweil oder des Spielens, der Gegensatz zu operatio studiosa (s. d. A. sub operatio b). 28. a. manens, s. a. exiens. 29. a. meritoria (Eph. 4. 6) = die verdienstliche Thätigkeit. 30. a. mixta, a. violenta und a. voluntaria s. voluntatis (th. I. II. 1. 1 ad 2; cg. I. 96

u. II. 23; comp. 1. 120) = die (aus Gewaltsamem und Freiwilligem) gemischte, die gewaltsame und die willentliche oder Willensthätigkeit. 31. a. moralis und a. physica (th. I. 18. 2 c; mater. 2) = die moralische oder sittliche und die physische oder von einem Dinge als einem Naturwesen vollzogene Thätigkeit. 32. a. naturae, s. a. artificialis. 33. a. naturalis, s. dass. 34. a. perficiens, s. a. disponens. 35. a. personalis, s. a. essentialis. 36. a. physica, s. a. moralis. 37. a. progrediens, s. a. exiens. 38. a. propria (cg. II. 21; IV. 7) = die einem Dinge eigentümliche oder die besondere Thätigkeit desselben. 39. a. sacramentalis (4 sent. 7. 1. 1. 1 c; 8. 1. 3. 1 c) = die sakramentale Thätigkeit. 40. a. spiritualis, s. a. corporalis. 41. a. successiva, s. a. instantanea. 42. a. tendens in alterum, s. a. exiens. 43. a. transiens, s. dass. 44. a. voluntaria, s. a. mixta. 45. a. voluntatis, s. dass. — Actio agentis in patiente recepta est actus patientis et forma aut aliqua inchoatio formae in ipso (cg. II. 16) = die Thätigkeit des wirkenden Princips ist, wenn sie als Wirkung in das leidende aufgenommen ist, eine Wirklichkeit des letztern und eine Form oder irgendein Anfang zu einer Form desselben. Actio consequitur modum actus in agente (ib. I. 28) = die Thätigkeit richtet sich nach dem Maſse der Wirklichkeit des Wirkenden. Actio cuiuslibet rei sequitur naturam ipsius (ib. IV. 7) = die Thätigkeit jedweden Dinges richtet sich nach der Natur und Wesenheit desselben. Actiones in particularibus s. singularibus sunt (th. I. 29. 1 c; I. II. 76. 1 c; II. II. prol.) = die Thätigkeiten vollziehen sich immer nur im besondern oder einzelnen, nicht im allgemeinen, m. a. W. immer nur unter ganz konkreten Umständen und an individuell bestimmten Dingen. Actiones sunt individuorum s. singularium s. suppositorum (ib. I. II. 1. 7 ob 3; II. II. 58. 2 c; III. 7. 13 c) = die Thätigkeit haben ihr Subjekt an den Individuen oder Einzeldingen oder Einzelsubstanzen, nicht aber an deren Teilen oder substanziellen Formen oder Vermögen; non enim proprie dicitur, quod manus percutiat, sed homo per manum, neque proprie dicitur, quod calor calefaciat, sed ignis per calorem, secundum tamen similitudinem quandam haec dicuntur, ib. II. II. 58. 2 c. Actio proprie non attribuitur instrumento, sed principali agenti (ib. I. II. 16. 1 c) = nicht dem Werkzeug, sondern der Hauptursache wird eine Thätigkeit im eigentlichen Sinne zugeschrieben. Cuius est potentia, eius est actio, s. potentia sub b. Eiusdem est potentia et actio, s. dass. Posita actione sequitur effectus (ib. I. 46. 1 ad 10) = wird die Thätigkeit (in die Wirklichkeit) hingesetzt oder verrichtet, so erfolgt die Wirkung.

b) immanente Thätigkeit (= actio manens, s. sub a), synonym mit operatio (s. d. A. sub c), der Gegensatz zu factio (s. d. A.): prima igitur dictarum operationum (quae in ipso operante manet), tamquam simplex operantis perfectio, operationis vindicat sibi nomen vel etiam actionis, secunda vero (quae in exteriorem materiam transit) eo, quod sit perfectio facti, factionis nomen assumit, cg. II. 1; vgl. 1 eth. 1 c; 1 pol. 2 f.

c) transiente Thätigkeit (= actio transiens, s. sub a) gleichbedeutend mit factio (s. d. A.): duplex est actio, una, quae procedit ab agente in rem exteriorem, quam transmutat, et haec est sicut illuminare, quae etiam proprie actio nominatur, alia vero actio est, quae non procedit in rem exteriorem, sed stat in ipso agente ut perfectio ipsius, et haec proprie dicitur operatio, et haec est ut lucere, verit. 8. 6 c; vgl. 1 sent. 40. 1. 1 ad 1; 7 met. 6 k.

active = nach Weise der Thätigkeit, im Sinne derselben (vgl. actio sub a), das Gegenteil von passive und receptive (s. d. A.): exsecutio providentiae, quae gubernatio dicitur, . . . active . . est in gubernante th. I. 23. 2 c; ad eadem active se extendens, ib. 88. 1 c. — Zu corrumpere active s. corrumpere sub b; zu creatio a. accepta s. significata s. creatio sub b; zu generatio a. sumpta s. generatio sub a; zu origo a. significata s. origo; zu possibile a. s. possibilis sub a; zu recipere a. s. recipere; zu significare a. s. significare.

activus, a, um = thätig, handelnd, wirkend, das Thun, Handeln und Wirken betreffend (vgl. actio sub a), der Gegensatz zu contemplativus, speculativus und theoricus (s. d. A.) einerseits, anderseits zu passivus und receptivus (s. d. A.), sowie auch zu factivus und operativus (s. d. A.): contemplativi ab activis non diversificantur, nisi secundum operationes quasdam, th. I. 18. 2 ob. 2; ut activi ad passivum, ib. 88. 1 ad 3; unumquodque est activum, secundum quod est ens actu, 3 sent. 14. 1. 4 c; activum oportet esse proportionatum passivo, cg. II. 47; quanto aliquid est magis actu (in Wirklichkeit), tanto est magis activum, pot. 6. 3 ob. 2. — Zu beatitudo activa s. beatitudo sub a; zu causa a. s. causa sub a; zu defectus a. principii s. defectus sub b; zu determinatio a. s. determinatio sub a; zu dispositio a. s. dispositio sub d; zu felicitas a. s. felicitas; zu forma a. s. forma sub b; zu generatio a. s. generatio sub a; zu habitus a. s. habitus sub d; zu impotentia a. s. impotentia; zu intellectus a. s. intellectus sub c; zu notio a. s. notio sub b; zu omnipotentia a. s. omnipotentia sub a; zu operatio a. s. operatio sub b; zu organum a. s. organum; zu origo a. s. origo; zu potentia a. s. potentia sub a u. b; zu potestas a. s. potestas sub a; zu principium a. et primum a. s. principium; zu privatio a. s. privatio sub a; zu qualitas a. s. qualitas; zu relatio a. s. relatio; zu religio a. s. religio sub b; zu scandalum a., a. per accidens et a. per se s. scandalum sub b; zu scientia a. s. scientia sub a; zu sphaera a. s. sphaera sub c; zu verbum a. s. verbum sub b; zu virtus a. s. virtus sub a u. e; zu vita a. s. vita sub c. — Activum naturale (mal. 16. 9 ad 2 u. 11) = die natürliche Ursache.

actor = a) Thäter, Begeher, Macher, der Gegensatz zu factor (s. d. A.) und zuweilen auch synonym damit: non est autem actor peccati, th. II. II. 162. 1 ob. 1; non potest esse deformitas peccati ab uno actore, pot. 3. 6 ob. 21; ratio (Plan) autem alicuius fiendi in mente actoris exsistens, th. I. 23. 1 c.

b) Verwalter: committitur custodiae aliorum, qui . . . . negotia agant, et hi actores nominantur, Gal. 4. 1.

actualis, e = a) thätlich, d. i. im Sinne einer Thätigkeit verstanden, in einer Thätigkeit bestehend, in Form einer Thätigkeit auftretend, eine Thätigkeit betreffend, der Gegensatz zu habitualis (s. d. A.) und virtualis (s. d. A. sub b): importat (schliefst ein) quendam actualem contemptum Dei, th. I. II. 84. 2 c. — Zu amor actualis s. amor sub a; zu applicatio a. s. applicatio sub c; zu apprehensio a. s. apprehensio sub b; zu caritas a. s. caritas; zu cogitatio a. s. cogitatio sub b; zu cognitio a. s. cognitio sub b; zu concupiscentia a. s. concupiscentia sub b; zu continuitas a. s. continuitas sub b; zu culpa a. s. culpa; zu cupiditas a. s. cupiditas; zu delectatio a. s. delectatio; zu dispositio a. s. dispositio; zu divisio a s. divisio; zu intentio a. s. intentio sub b; zu libido a. s. libido sub b; zu macula a. s. macula; zu malitia a. s. malitia sub c; zu meritum a. s. meritum sub a;

zu notitia a. s. notitia sub b; zu ordinatio a. s. ordinatio sub c; zu paupertas a. s. paupertas sub b; zu peccatum a. s. peccatum sub b; zu respectus a. s. respectus; zu scientia a. s. scientia sub a; zu visio a. s. visio sub a; zu voluntas a. s. voluntas sub c.

b) wirklich, d. i. in Wirklichkeit stattfindend, im Zustand der Wirklichkeit seiend, der Gegensatz zu possibilis (s. d. A.) und potentialis (s. d. A. sub b): formae . . . . sunt magis actuales, pot. 6. 3 ob 2. — Zu bonum actuale s. bonus sub c; zu causa a. s. causa sub b; zu cognitio a. s. cognitio sub b; zu compositio a. s. compositio sub a; zu confessio a. s. confessio sub b; zu consideratio a. s. consideratio; zu diversitas a. s. diversitas; zu inspiratio a. s. inspiratio; zu intellegentia a. s. intellegentia sub b; zu motio a. s. motio; zu operatio a. s. operatio sub b; zu relatio a. s. relatio; zu repraesentatio a. s. repraesentatio; zu sanctificatio a. s. sanctificatio sub a.

actualitas = a) Verwirklichung, Wirksamkeit: aliud ipsa operatio sive actualitas, Eph. 3. 2.

b) Verwirklichtsein, wirkliches Dasein, Wirklichkeit, der Gegensatz zu potentialitas (s. d. A.): esse est actualitas omnis formae, th. I. 3. 4 c; nihil enim habet actualitatem, nisi inquantum est, ib. 4. 1 ad 3; actualitas per prius (nach Weise des Frühern) invenitur in forma subtantiali, quam in eius subiecto, . . . Sed e converso actualitas per prius invenitur in subiecto formae accidentalis, quam in forma accidentali, ib. 77. 6 c; vgl. cg. I. 43; II. 15.

actualiter = a) nach Weise einer Thätigkeit, im Sinne einer solchen, der Gegensatz zu habitualiter und virtualiter (s. d. A.): amat se non actualiter, th. I. 93. 7 ad 4; cor hominis actualiter semper feratur, ib. II. II. 24. 8 c; actualiter, non solum habitualiter, Eph. 5. 3.

b) auf wirkliche Weise, in Wirklichkeit, der Gegensatz zu potentialiter (s. d. A.): inquantum scilicet actualiter utitur sensibus corporis, th. II. II. 180. 5 c; non sunt membra Christi actualiter, ib. III. 8. 3 ad 2; vgl. ib. 53. 3 c. — Zu considerare actualiter s. considerare; zu intellegere a. s. intellegere sub a.

actuare = verwirklichen, in den Zustand der Wirklichkeit versetzen: non actuat intellectum quantum ad esse, pot. 4. 2 ad 10.

actus = a) That, Thätigkeit, Handlung, synonym mit actio (s. d. A. sub a) und operatio (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu habitus (s. d. A. sub d) und potentia (s. d. A. sub b): hoc nomen actus, quod ponitur ad significandum entelechiam et perfectionem, scilicet formam, et alia huiusmodi, sicut sunt quaecumque operationes, venit maxime ex motibus quantum ad originem vocabuli. Cum enim nomina sint signa intellegibilium conceptionum, illis primo imponimus nomina, quae primo intellegimus, licet sint posteriora secundum ordinem naturae. Inter alios autem actus maxime est nobis notus et apparens motus, qui sensibiliter a nobis videtur, et ideo ei primo impositum fuit nomen actus (vgl. actio sub a) et a motu ad alia derivatum est, 9 met. 3 h; operatio autem est actus quidam, propter quod nomen actus dicitur ab operatione, ib. 8 f; actus autem, ad quem comparatur potentia operativa, est operatio, th. I. 54. 3 c; vgl. pot. 1. 1 c. — Zu bonitas actus moralis et ex essentia a. s. bonitas sub a; zu bonum in a. humanis s. bonus sub b; zu circumstantia a. s. circumstantia sub a; zu continuatio a. s. continuatio sub b; zu delectatio secundum a. s. delectatio. zu imperfectio a. s. imperfectio; zu libertas quantum ad a. s. libertas sub b; zu perfectio a. s. perfectio sub b; zu qualitas a. s. qualitas;

zu quantitas a. s. quantitas sub b; zu significare per modum a. s. significare; zu substantia a. s. substantia sub h; zu voluntas praecedens a. s. voluntas sub a. — Als Arten des actus gehören hierher: 1. actus absolute bonus (1 sent. 46 exp.) = der schlechtweg oder einfachhin sittlich gute Akt (ad hoc ergo, quod aliquis actus sit absolute bonus, oportet, quod congregetur bonitas obiecti, a qua actus est bonus in se, ut dare eleemosynam vel aliquid huiusmodi, et bonum ex parte agentis, ut scilicet bene faciat, et hoc includit tria secundum Philosophum, scilicet voluntatem [Wollen] vel electionem, debitum finem et firmitatem in opere ad minus in proposito, et hoc sufficit ad hoc, quod actus absolute bonus dicatur, ib.), welcher dem relativ oder beziehungsweise sittlich guten Akte (in actibus, qui ad alium ordinantur, oportet tertium adesse ad perfectionem bonitatis, scilicet ut in eo, ad quem fit, effectum bonitatis consequatur, ib.) entgegengesetzt ist. 2. a. bestialis (3 pol. 9 a) = der tierische oder viehische Akt, so genannt, weil er den Menschen dem Tiere gleichmacht. 3. a. bonus, a. indifferens und a. malus (th. I. 49. 1 ad 1 u. 2; I. II. 18. 5 a; 8 ob. 1, ob. 3 u. c; 9 c; 92. 2 c; praec. prol.; 2 sent. 40. 1. 5 c; mal. 1. 1. ad 7; 2. 4 c u. 5 c) = der sittlich gute, der sittlich gleichgültige und der sittlich schlechte Akt. 4. a. carnalis (4 sent. 49. 5. 3. 1 ad 3) = der fleischliche oder mit dem Fleische vollzogene Akt. 5. a. casualis (mal. 2. 5 ob. 6) = der zufällige oder vom Zufall veranlaſste Akt. 6. a. clavis s. clavium (4 sent. 18. 1. 1. 3 c und 3. 4 a) = der Akt der (kirchlichen) Schlüsselgewalt. 7. a. coactus und a. voluntarius (th. I. II. 6 pr.; 18. 6 c; cg. III. 148) = der erzwungene und der freiwillige Akt. 8. a. coniugalis s. matrimonialis s. matrimonii (th. I. II. 74. 8 ob. 4; II. II. 40. 2 ob. 4; III. 29. 2 c; 2 sent. 20 exp.; 4 sent. 26. 1. 3 ad 1 u. 4 c; 32. 1. 3 c; Hebr. 13. 1) = der Akt der Begattung oder der eheliche Akt. 9. a. continuus (2 sent. 27. 1. 1 ad 3) = der in sich zusammenhängende oder unterbrochene Akt. 10. a. culpae (th. I. II. 87. 6 c) = der Akt der Schuld oder der eine Schuld nach sich ziehende Akt. 11. a. deficiens s. imperfectus und a. perfectus (ib. 56. 4 c; II. II. 4. 2 c; cg. I. 93; III. 10; 2 sent. 35. 1. 1 ad 3; verit. 5. 4 c; 8 phys. 10 c) = der mangelhafte oder unvollkommene und der vollkommene (vgl. perfectio actus sub perfectio b) Akt; vgl. a. perfectus et imperfectus sub b. 12. a. deformis (th. II. II. 6. 2 ad 2) = der formlose Akt (dicitur enim actus deformis per privationem formae intrinsecae, quae est debita commensuratio circumstantiarum actus, ib.). 13. a. demeritorius und a. meritorius (ib. I. 62. 4 ob. 1 u. c; I. II. 7. 2 c; 1 sent. 14. 2. 3 c; 2 sent. 3. 3. 4 ad 1; 24. 1. 4 ad 4; 3 sent. 23. 2. 3. 1 ad 3; mal. 2. 5 ob. 7; virt. 1. 10 a; quodl. 6. 6. 11 c) = der miſsverdienstliche und der verdienstliche Akt. 14. a. deordinatus s. inordinatus und a. ordinatus s. regulatus (th. I. 48. 6 c; mal. 2. 1 ad 4 u. ad 7 c, 2 c u. 5 c; 15. 3 c) = der (von der Vernunft) nicht geordnete oder der unordentliche und der (von ihr) geordnete oder geregelte Akt. 15. a. elicitus und a. imperatus (th. I. II. 1. 1 ad 2; 6 pr. und 4 c; 17. 4 c; 71. 6 c; 2 sent. 24. 1. 2 ad 3; 25. 1. 3 c; 3 sent. 23. 1. 4. 2 c; 34. 2. 3. 3 c) = der aus einem Vermögen hervorgelockte oder von ihm vollzogene und der von einem Vermögen befohlene oder angeordnete Akt, welch beide Akte gewöhnlich zu zwei verschiedenen Vermögen gehören (vgl. 3 sent. 27. 4. 3 c), zuweilen aber auch aus einem und demselben Vermögen, dem Willen nämlich, herstammen (vgl. th. I. II. 17. 5 c; 4 sent. 38. 2. 2. 2 c); vgl. voluntas sub b. 16. a. essentialis und a. personalis (th. I. 32. 2 ad 2; I. II. 83. 2 ad 2; II. II. 79. 3 ad 1; cg. III. 113; 2 sent. 9. 1. 3 ad 6)

= der wesentliche und der persönliche Akt, m. a. W. derjenige Akt, welcher aus der Natur und Wesenheit eines Dinges hervorgeht, und derjenige, welcher von einer Person als solcher vollzogen wird. 17. a. exterior und a. interior s. intrinsecus (th. I. 57. 4 c; I. II. 18. 6 c u. 7 c; 54. 2 ad 3; 72. 3 ad 2; 74. 2 ad 3 u. 8 ob. 3 u. 4; 97. 3 c; 111. 2 c; II. II. 2 pr.; 3. 1 ad 3; 32. 1 c; 81. 7 c; 82 pr. u. 84 pr.; 85. 2 c; cg. III. 10, 119 u. 130; 1 sent. 38. 1. 5 ad 4; 4 sent. 44. 3. 3. 2 c; Hebr. 11. 7) = der äufsere, d. i. der in die äufsere Erscheinung tretende oder einem Vermögen äufserlich gegenüberstehende, und der innere, d. i. im Innern eines Dinges oder eines Vermögens sich vollziehende Akt (sicut interiores actus pertinent ad cor, ita exteriores actus pertinent ad membra, th. II. II. 81. 7 c); vgl. voluntas sub b. 18. a. figuralis (3 sent. 3. 4. 3. 1 c) = der sinnbildliche oder vorbildliche Akt. 19. a. formae (verit. 27. 3 ad 25; 29. 8 ob. 8) = die Thätigkeit der (substanziellen) Form eines Dinges (duplex est actus formae, unus, qui est operatio, ut calefacere, qui est actus secundus, et talis actus supposito attribuitur, alius vero actus formae est materiae informatio, quae est actus primus, sicut vivificare corpus est actus animae, et talis actus supposito formae non attribuitur, ib. 27. 3 ad 25; vgl. effectus formae unter effectus und principium primum actionis sub actio a. 20. a. formaliter bonus und a. materialiter bonus (3 sent. 23. 1. 4. 1 c) = der formell und der materiell sittlich gute Akt (quia enim actus a proprio obiecto formam recipit, ille formaliter dicitur bonus, cuius obiectum est bonum secundum rationem boni, . . . materialiter autem actus dicitur bonus, qui congruit potentiae operanti, quamvis eius obiectum non sit bonum sub ratione boni, sicut cum quis recte intellegit et oculus clare videt, ib.; vgl. ib. 33. 2. 1. 3 ad 6. 21. a. generativus und a praeparativus (2 sent. 3. 3. 4. 1 ad 1) = der erzeugende oder vollbringende und der vorbereitende Akt. 22. a. hierarchicus (ib. 9. 1. 3 ad 6; 4 sent. 5. 2. 1. 1 ob. 1 u. ad 1; 24. 2. 1 2 ob. 1) = der hierarchische oder von dem Gliede einer Hierarchie als solchem vollzogene Akt. 23. a. hominis und a. humanus (th. I. 1. 4 a u. 6 c; 62. 6 ob. 2; I. II. 1. 3 c; 17. 4 c; cg. III. 85, 139/140 u. 154; 2 sent. 25. 1. 3 ad 3; virt. 1. 4 c; verit. 5. 10 c) = der Akt eines Menschen und der menschliche Akt (actus autem humanus dicitur, qui non quocumque modo in homine vel per hominem exercetur, cum in quibusdam etiam plantae, bruta et homines conveniant, sed qui hominis proprius est. Inter cetera vero hoc habet homo proprium in suo actu, quod sui actus est dominus; quilibet igitur, cuius homo dominus est, est proprie actus humanus, virt. 1. 4 c). 24. a. humanus, s. a. hominis. 25. a. illicitus (th. II. II. 79. 3 ad 3) = der sittlich unerlaubte Akt. 26. a. imperatus, s. a. elicitus. 27. a. imperfectus, s. a. deficiens. 28. a. indifferens, s. a. bonus. 29. a. indifferens ad vitam s. minimus und a. necessarius ad vitam s. principalis (10 met. 6 h) = die für das Leben gleichgültige oder mit Bezug auf dasselbe geringfügige und die zum Leben notwendige oder mit Bezug auf dasselbe hauptsächliche Thätigkeit. 30. a. indirectus und a. rectus (mal. 2. 5 c; log. 1. 1) = der indirekte und der direkte Akt. 31. a. individuus s. particularis s. singularis (cg. III. 160; mal. 2. 5 c) = der individuelle oder besondere oder einzelne Akt. 32. a. inordinatus, s. a. deordinatus. 33. a. interior s. intrinsecus, s. a. exterior. 34. a. laudabilis (2 sent. 24. 1. 4 ad 4) = der lobenswerte Akt (non omnis actus laudabilis est virtute informatus, ib.). 35. a. legitimus (4 sent. 41. 1. 3. 2 c) = der gesetzliche oder vom Gesetze vorgesehene Akt. 36. a. malus, s. a. bonus. 37. a. materialiter bonus, s. a. formaliter bonus. 38. a.

matrimonialis, s. a. coniugalis. 39. a. matrimonii, s. dass. 40. a. mercenarius (3 sent. 26. 2. 1 ad 5) = der mietlingsmäſsige Akt. 41. a. meritorius, s. a. demeritorius. 42. a. minimus, s. a. indifferens ad vitam. 43. a. miraculosus (4 sent. 17. 1. 5. 1 c) = der wunderbare Akt. 44. a. moralis und a. naturae (th. I. 49. 1 ad 1; I. II. 1. 3 c; 18. 2 c; cg. III. 8, 10 u. 34; IV. 52; 4 sent. 16. 3. 1. 1 c; mal. 2. 5 c u. 6 c; 1 anal. 44 i) = der sittliche und der physische Akt oder die Thätigkeit, welche und insofern sie dem Gebiete der Sittlichkeit angehört (actus nostri dicuntur morales, secundum quod a ratione ordinantur in finem voluntatis, ex hoc enim habent rationem boni vel mali, 4 sent. 16. 3. 1. 1 c), und die Thätigkeit, welche und insofern sie von einem Naturwesen ausgeht. 45. a. naturae, s. a. moralis. 46. a. necessarius ad vitam, s. a. indifferens ad vitam. 47. a. notionalis (th. I. 36. 1 c; 37. 2 ad 2; 41. 1 ad 1 u. 2; 1 sent. 4 div.; 32. 1. 1 ob. 3) = der notionale Akt, m. a. W. diejenige Thätigkeit in Gott, welche eine notio (s. d. A. sub b) begründet; vgl. th. I. 32. 2 c; 33. 4 ad 3. 48. a. ordinatus, s. a. deordinatus. 49. a. particularis, s. a. individuus. 50. a. per accidens bonus und a. per se bonus (3 sent. 23. 1. 4. 1 c) = der gemäſs einem Nebenbeiseienden und der gemäſs seiner selbst oder als solcher sittlich gute Akt. 51. a. perfectus, s. a. deficiens. 52. a. permanens und a. transiens (th. I. 8. 4 ad 6; I. II. 57. 4 c; 88. 4 ad 3) = der (im wirkenden Wesen) verbleibende oder der andauernde (vgl. a. permanens sub b) und der (in exterius obiectum, ib. I. 8. 4 ad 6) übergehende oder der vorübergehende Akt (qui resumi non potest, ib. I. II. 88. 4 ad 3). 53. a. per se bonus, s. a. per accidens bonus. 54. a. personalis, s. a. essentialis. 55. a. praeparativus, s. a. generativus. 56. a. principalis ad vitam, s. a. indifferens ad vitam. 57. a. privatus und a. publicus (ib. III. 65. 1 c; Eph. 2. 6) = der private und der öffentliche Akt. 58. a. publicus, s. a. privatus. 59. a. purus (th. I. 87. 2 c) = die reine oder mit nichts gemischte Thätigkeit; vgl. a. purus sub b. 60. a. rectus, s. a. indirectus. 61. a. regulatus, s. a. deordinatus. 62. a. sacramentalis (3 sent. 3. 4. 3. 1 c) = der sakramentale Akt. 63. a. scientiae, s. scientia sub a. 64. a. simplex (th. I. II. 8. 2 c; vgl. ib. I. 83. 4 c) = der einfache oder einfachhinige Akt, m. a. W. diejenige Thätigkeit eines Vermögens, welche auf dasjenige abzielt oder an demjenigen zu stande kommt, was an und für sich und als solches Objekt des betreffenden Vermögens ist (omnis enim actus denominatus a potentia nominat simplicem actum illius potentiae, sicut intellegere nominat simplicem actum intellectus; simplex autem actus potentiae est in id, quod est secundum se obiectum potentiae, ib. I. II. 8. 2 c). 65. a. singularis, s. a. individuus. 66. a. spiritualis (4 sent. 25. 3. 2. 2 c; quodl. 8. 6. 11 c) = der geistige oder geistliche Akt (actus aliquis potest spiritualis dici vel quantum ad suum principium, quod competit alicui ex aliquo spirituali dono vel officio, vel quantum ad sui finem, ut quando per actum ad aliquid spirituale pervenitur, 4 sent. 25. 3. 2. 2 c). 67. a. syllogisticus (fall. 1) = der Akt des Schlieſsens oder Folgerns. 68. a. transiens, s. a. permanens. 69. a. virtuosus s. virtutis und a. vitiosus s. vitii (th. I. II. 73. 6 ob. 3; 92. 2 c; cg. III. 8. u. 138/139; mal. 2. 4 ob. 11; 8. 3 ad 7; virt. 5. 1 c; quodl. 3. 12. 27 c) = der tugendhafte und der lasteroder sündhafte Akt oder der Akt der Tugend (vgl. virtus sub e) und der des Lasters oder der Sünde. 70. a. virtutis, s. a. virtuosus. 71. a. vitii, s. dass. 72. a. vitiosus, s. dass. 73. a. voluntarius, s. a. coactus. 74. a. voluntatis, s. voluntas sub b. — Actus circa singularia sunt (th. I. II.

6 pr.) oder: in particularibus est actus (ib. I. 103. 6 c; cg. III. 6) = die Akte vollziehen sich nur an einzelnen Dingen und unter besondern Umständen; vgl. actio sub a. Actus cuiuslibet potentiae accipitur secundum ordinem potentiae ad suum obiectum (th. II. II. 2. 2 c) = der Akt eines jeden Vermögens wird aufgefafst oder verstanden gemäfs der Hinordnung des betreffenden Vermögens zu seinem Objekte. Actus distinguuntur ad invicem penes terminos et penes principia (1 sent. 13. 1. 2 ob. 3) = die Akte werden unter einander nach ihren Objekten und nach ihren Vermögen unterschieden; vgl. unten: Ratio potentiae diversificatur etc. Actus referuntur ad supposita (th. II. II. 36. 4 ad 7) = die Akte werden auf die Einzelsubstanzen als auf ihre Subjekte bezogen; vgl. unten: Actus sunt suppositorum. Actus speciem recipiunt ex obiectis (cg. III. 139/140; vgl. ib. I. 47; th. I. 14. 5 ob. 3; II. II. 4. 3 c; verit. 15. 2 c) = die Akte werden durch ihre Objekte specifiziert oder formell verschiedene Objekte (vgl. obiectum) begründen verschiedene Arten von Thätigkeiten; hierbei ist aber zu beachten: sicut actus exterior accipit speciem ab obiecto circa quod est (s. obiectum), ita actus interior voluntatis accipit speciem a fine sicut a proprio obiecto, th. I. II. 18. 6 c. Actus sunt praevii potentiis (ib. I. 79. 10. ob. 3) sc. ratione s. secundum rationem definitivam (2. anim. 6 d), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *πρότερον γάρ εἰσι τῶν δυνάμεων αἱ ἐνέργειαι καὶ αἱ πράξεις κατὰ τὸν λόγον* (de anim. II. 4, 415. a. 18 sq.) = die Akte sind dem Begriffe oder der Definition nach früher, als die entsprechenden Vermögen, weil nämlich ihr Begriff in der Definition der Vermögen enthalten ist und ihr darum vorausgeht (potentia enim secundum hoc ipsum, quod est, importat (schliefst ein) habitudinem quandam ad actum, est enim principium quoddam agendi vel patiendi, unde oportet, quod actus ponatur in definitionibus potentiarum, ib.). Actus sunt suppositorum s. individuorum s. particularium s. singularium subsistentium (th. I. 39. 5 ad 1; 56. 1 ob. 2; I. II. 29. 6 c; 2 sent. 32. 1. 2 c) = die Akte haben ihr Subjekt an den Einzelsubstanzen; vgl. oben: Actus referuntur ad supposita. Actus terminatur ad aliquid simile agenti (cg. II. 50) = die Thätigkeit zielt auf etwas als auf ihr Resultat oder Produkt ab, welches dem Thätigen ähnlich ist. Cuius est actus, eius est potentia (1 sent. 7. 1. 2 a), die umgekehrte Übersetzung der aristotelischen Stelle: *οὗ γὰρ ἡ δύναμις, τούτου καὶ ἡ ἐνέργεια* (de somn. et vig. 454. a. 8) = wem die Thätigkeit als ihrem Subjekte angehört, das ist auch Subjekt des zu ihr gehörenden Vermögens. Cuius est habitus, eius est actus, s. habitus sub d. Cuius est potentia, eius est actus et e contrario, s. potentia sub b. Diversitas actus quandoque indicat diversitatem potentiarum, quandoque non (verit. 15. 2 ad 12) = die Verschiedenheit der Thätigkeit weist zuweilen auf eine Verschiedenheit der Vermögen hin, zuweilen nicht; vgl. potentia sub a. Eiusdem est potentia, cuius est actus procedens a potentia, s. potentia sub b. Habitus propter actus sunt, s. habitus sub d. In particularibus est actus, s. oben: Actus circa singularia sunt. Non possunt esse unius potentiae simul plures actus, s. potentia sub b. Quales sunt habitus, tales actus reddunt, s. habitus sub d.

b) Wirklichkeit, wirkliches Sein, der Gegensatz zu potentia (s. d. A. sub d) und potestas (s. d. A. sub e): illud, quod respondet potentiae passivae quasi perfectio et complementum, actus dicitur, et propter hoc omnis forma actus dicitur, 1 sent. 42. 1. 1 ad 1; secundo (nomen actus) fuit translatum

ad formam, inquantum forma est principium operationis et finis, pot. 1. 1 c; et inde (sc. ab operatione) derivatum est (nomen actus) ad formam, quae dicitur entelechia sive perfectio, 9 met. 8 f; forma nihil aliud est, quam actus materiae, th. I. 105. 1 c; vgl. cg. II. 71; visus est actus oculi, cg. II. 69. — Zu causa in actu s. causa sub b; zu cognoscere a. s. in a. s. cognoscere sub b; zu contrarietas secundum a. s. contrarietas sub a; zu convenientia potentiae ad a. s. convenientia sub b; zu diversus a. s. diversus; zu divisio in a. s. divisio; zu effectus in a. s. effectus; zu ens a., ens in a. et ens in a. simpliciter s. ens; zu esse a. s. in a. s. esse; zu exsistere a. s. exsistere; zu infinitum a. s. in a. s. infinitus; zu intellectus in a. s. intellectus sub c; zu intellegibile a. s. in a. s. intellegibilis sub b; zu ponere in a. s. ponere sub b; zu posterius secundum a. s. posterior sub b; zu prius secundum a. s. prior sub a; zu puritas a. s. puritas sub b; zu scientia in a. s. scientia sub a; zu scire in a. s. scire sub a; zu sensus in a. s. sensus sub c; zu sentire a. s. sentire sub a; zu unum a. s. unus; zu velle a. s velle sub a; zu verum a. s. verus sub a; zu vita secundum a. s. vita sub b; zu volitum a. s. volitus; zu voluntas secundum a. s. voluntas sub c. — Arten des actus in diesem Sinne sind: 1. actus completus s. perfectus und a. incompletus s. imperfectus (th. I. 14. 6 c u. ad 2; 85. 3 c; 87. 1 c u. 2 c; I. II. 3. 6 ad 3; cg. I. 28 u. 56; II. 22, 74, 90 u. 91; 1 sent. 19. 2. 1 c; 3 phys. 1 d, 2 a u. c, 3 e u. 5 i; ente 7 g) = die vollständige oder vollendete und die unvollständige oder unvollendete Wirklichkeit; vgl. a. imperfectus et perfectus sub a. 2. a. debitus (cg. III. 4) = die daseinsollende oder sich gebührende Wirklichkeit. 3. a. exsistendi (Vercell. 47) = die Wirklichkeit des Daseins. 4. a. imperfecti und a. perfecti (th. I. 14. 2 ad 2; 18. 1 c u. 3 ad 1; 53. 1 ob. 2; 58. 1 ad 1; I. II. 31. 2 ad 1; II. II. 179. 1 ad 3; III. 21. 1 ad 3; cg. II. 43, 82 u. 91; nom. 4. 7; 1 sent. 19. 2. 1 c; 4 sent. 17. 1. 5. 3 ad 1; 7 phys. 1 b; 3 anim. 12 a) = die Wirklichkeit des Vollkommenen oder noch nicht vollständig in den Zustand der Wirklichkeit Übergegangenen (quia omne, quod est in potentia, inquantum huiusmodi est imperfectum, ideo ille motus est actus imperfecti, 3 anim. 12 a) und die des Vollkommenen oder vollständig in jenen Zustand Übergegangenen (iste modus est actus perfecti, est enim operatio sensus iam facti in actu per suam speciem. Non enim sentire convenit sensui, nisi in actu exsistenti, ib.), m. a. W. die Bewegung im eigentlichen und die im uneigentlichen Sinne des Wortes (vgl. motus sub a u. b). 5. a. imperfectus, s. a. completus. 6. a. incompletus, s. dass. 7. a. participatus s. receptus (th. I. 75. 5 ad 1) = die mitgeteilte oder teilgenommene oder aufgenommene Wirklichkeit, welche der wesenhaften (a. essentialis s. per essentiam) gegenübersteht. 8. a. perfecti, s. a. imperfecti. 9. a. perfectissimus (cg. I. 92) = die vollendetste oder vollkommenste Wirklichkeit, welche mit dem a. purus s. totus (s. unten) der Sache nach identisch ist. 10. a. perfectus, s. a. imperfectus. 11. a. permanens s. quietus (1 sent. 19. 2. 1 c) = die beharrende (s. a. permanens sub a) oder die ruhige Wirklichkeit, der Gegensatz zu motus (s. d. A. sub a). 12. a. potentiae permixtus und a. purus s. totus (th. I. 3. 2 c; 9. 1 c; cg. I. 16; II. 6; 1 sent. 19. 2. 1 c; 42. 1. 1 ad 1; Vercell. 47) = die mit Möglichkeit oder möglichem Sein untermischte (sicut in nobis est, cg. II. 6) und die reine oder ganze Wirklichkeit (qui Deus est, ib.), welche nichts anders, als Wirklichkeit (actus tantum, th. I. II. 50. 4 ob. 2; cg. I. 43) ist; vgl. a. purus sub a. 13. a. primus und a. secundus (th. I. 42. 1 ad 1; 48. 5 c; 75. 5 ad 1; 76. 4 ad 1; 105. 5 c; cg. I. 92; II. 9 u. 59; IV. 12;

1 sent. 42. 1. 1 ad 1; pot. 1. 1 c; mal. 1. 5 c; 2 cael. 4 c; 3 cael. 6 f; vgl. Aristoteles: De anim. II. 1, 412. a. sq.) = die erste und die zweite Wirklichkeit, m. a. W. diejenige Wirklichkeit, welche von allen Wirklichkeiten überhaupt die erste ist, nämlich Gott, oder diejenige, welche in dem Sein bezw. in der das Dasein verleihenden Form eines Dinges oder in einem Habitus desselben, und diejenige, welche in der Thätigkeit dieses Dinges besteht; vgl. perfectio prima et secunda sub perfectio b. 14. a. proprius (th. I. 90. 4 a; cg. II. 54; III. 4) = die (einem Dinge) eigentümliche Wirklichkeit. 15. a. purus, s. potentiae permixtus. 16. a. quietus, s. a. permanens. 17. a. receptus, s. a. participatus. 18. a. secundus, s. a. primus. 19. a. superadditus (th. I. 5. 1 ad 1) = die (der Natur eines Dinges) hinzugefügte Wirklichkeit. 20. a. totus, s. a. potentiae permixtus. 21. a. ultimus = die letzte Wirklichkeit, unter welcher im Gegensatze zum actus primus (s. oben) bald (z. B. ib. 48. 5 c; 76. 4 ad 1; 105. 5 c; cg. I. 45 u. 92; II. 9 u. 59) der actus secundus d. i. die Thätigkeit, bald aber auch (z. B. th. I. 5. 1 ad 1 u. 2; I. II. 3. 6 ad 3) die letzte und höchste Seinsvollkommenheit eines Dinges zu verstehen ist. — Actus est prior potentia ratione (9 met. 7 b u. 8 a) = die Wirklichkeit oder das Wirkliche ist dem Begriffe oder der Definition nach früher, als die Möglichkeit oder das Mögliche (id, per quod oportet alterum definiri, est prius eo ratione, sicut animal prius homine et subiectum accidente. Sed potentia non potest definiri nisi per actum. Nam prima ratio possibilis in hoc consistit, quod convenit ipsum agere vel esse in actu, sicut aedificator dicitur, qui potest aedificare, et speculator, qui potest speculari, et visibile dicitur aliquid, quod potest videri, et sic est in aliis. Ergo est necessarium, quod ratio actus praecedat rationem potentiae, et notitia actus notitiam potentiae, ib. 7 b). Actus est prior potentia substantia s. secundum substantiam id est perfectione (ib. 8 a) oder: actus est prior, quam potentia, secundum substantiam et formam (ib. h), oder: actus secundum naturam est prior potentia (cg. II. 78) = die Wirklichkeit oder das Wirkliche ist der Natur oder der Wesenheit oder der Form d. i. der Vollkommenheit nach (quia esse prius secundum substantiam est esse prius perfectione, 9 met. 8 a; substantia id est perfectione, nomine enim substantiae consuevit forma significari per quam aliquid est perfectum, ib.) früher als die Möglichkeit oder das Mögliche (et hoc ideo, quia vir et homo iam habet speciem perfectam, puer autem et sperma nondum, ib.; vgl. ib. b—f). Actus est prior potentia tempore (ib. 7 c), und: actus generatione et tempore est posterior potentia (ib. 8 a) = die Wirklichkeit oder das Wirkliche ist der Zeit und dem Entstehen nach früher, als die Möglichkeit oder das Mögliche, und ebenso gilt auch das Umgekehrte, je nachdem man von der Wirklichkeit und Möglichkeit schlechtweg redet, oder mit Bezug auf etwas, quod quandoque est in potentia et quandoque in actu (licet enim in uno et eodem, quod exit de potentia in actum, prior sit potentia, quam actus, tempore, simpliciter tamen actus prior est potentia, quia, quod est in potentia, non reducitur in actum nisi per ens actu, th. I. 3. 1 c; vgl. ib. 77. 3 ad 1; cg. I. 16; II. 16, 52 u. 78). Actus est prior, quam potentia secundum substantiam et formam, s. oben: Actus est prior potentia substantia etc. Actus et potentia dividunt quodlibet genus entium (1 phys. 15 a) = jede oberste Gattung des Seienden wird in Wirkliches und Mögliches der betreffenden Gattung eingeteilt. Actus generatione et tempore est posterior potentia, s. oben: Actus est prior potentia tempore. Actus secundum naturam est prior potentia, s. oben: Actus est prior potentia substantia etc. Agens agendo

aliquid actu facit, s. agens. Agere sequitur ad esse in actu, s. agere sub a. Ens dividitur per potentiam et actum, s. ens. In bonis actus est melior potentia, ... in malis est actus peior potentia (9 met. 10 a u. b) = handelt es sich um gute Dinge, so ist ihre Wirklichkeit besser, als ihre Möglichkeit, wenn es sich aber um schlechte handelt, so gilt das Gegenteil. Nihil agit, nisi secundum quod est actu (th. I. 76. 1 c), oder: omne agens agit, inquantum actu est (cg. I. 73; II. 47, 52 und 81), oder: unumquodque agit, secundum quod est actu (ib. I. 16; II. 81; III. 97) = jede Ursache ist nur insofern und insoweit thätig, als sie im Zustande der Wirklichkeit existiert. Nihil secundum idem est potentia et actu, s. potentia sub d. Non reducitur, quod est in potentia, in actum, nisi per id, quod est in actu, s. dass. Omne, quod est in potentia, reducitur ad actum per id, quod est actu ens, s. dass. Omne agens agit, inquantum est actu, s. oben: Nihil agit, nisi etc. Potentia et actus sunt de primis differentiis entis, s. potentia sub d. Proprius actus in propria materia fit (ib. II. 81) = jede besondere Wirklichkeit kommt in einer besondern Materie als in dem sie aufnehmenden Subjekte zu stande. Proprius actus respondet propriae potentiae (th. I. 54. 3 c) = jede Wirklichkeit entspricht einer besondern Möglichkeit. Unumquodque agit, secundum quod est actu, s. oben: Nihil agit, nisi etc. Unumquodque genus dividitur per potentiam et actum, s. potentia sub d. Quod est in potentia, naturaliter movetur ab alio, quod est actu, s. potentia sub d.

c) That, Gethätigtes, Geschehenes der Apostel: unde dicitur Actuum, th. I. 43. 7 ad 6; de quo in Actibus legitur, nom. 8. 3.

ad = a) an, bei, zu, bis, für: praepositio enim *ad* accessum quendam significat, qui competit rei distanti, th. I. 93. 1 c; ly (s. d. A.) *ad* videtur importare ordinem ad finem, verit. 3. 1 c; omnis potentia ad alterum est, cg. III. 31; quantum ad aliquos actus minimos et quasi indifferentes ad vitam, 10 met. 7 h. — Zu terminus ad quem s. terminus sub a.

b) in Bezug auf: non potest cognosci differentia unius ad alterum, th. I. 85. 4 ob. 4; animal est generale ad hominem et equum, ib. II. II. 58. 6 c; immutatio, quae est ad formam substantialem, ib. III. 77. 3 ad 3; actus et potentia ad se invicem dicuntur, cg. I. 22; nec quarta ratio ad propositum concludit, ib. II. 37. — Ad aliquid, synonym mit relativum (s. d. A.), ist das aristotelische ὄν πρός τι und bezeichnet das auf etwas Bezug Habende oder das Seiende der Beziehung (vgl. relatio), welches eine von den zehn Kategorieen des Aristoteles (s. genus sub b und praedicamentum sub b) ist: ea vero, quae dicuntur ad aliquid, significant secundum propriam rationem (Bedeutung) solum respectum ad aliud, th. I. 28. 1 c; vgl. ib. ad 1; in hoc differt ad aliquid ab aliis generibus, qnod alia genera ex propria sui ratione (Wesenheit) habent, quod aliquid sint, sicut quantitas ex hoc ipso, quod est quantitas, aliquid ponit, et similiter est de aliis, sed *ad aliquid* ex propria sui generis ratione non habet, quod ponat aliquid, sed ad aliquid, unde inveniuntur quaedam *ad aliquid*, quae nihil sunt in rerum natura, sed in ratione tantum, quod in aliis generibus non contingit. Et quamvis *ad aliquid* ex ratione sui generis non habeat, quod ponat aliquid, non tamen etiam habet ex ipsa generis ratione, quod nihil ponat, quia sic nulla relatio esset aliquid in rerum natura, unde *ad aliquid* non esset unum de decem generibus, habet autem relatio, quod sit aliquid reale ex eo, quod relationem causat, quodl. 9. 2. 4 c; vgl. 1 sent. 2. 1. 5 ob. 2; pot. 8. 2 ob.

12; 3 phys. 1 c; 5 met. 17 a. Zu distingui secundum ad aliquid s. distinguere; zu magnus ad a. s. magnus; zu oppositum ut ad a. s. opponere; zu significare ut ad a. s. significare. Arten des ad aliquid sind: 1. ad aliquid ratione alterius s. secundum aliud und ad a. secundum se (5 met. 17 a—f; vgl. 3 phys. 1 c) = das gemäſs einem andern oder auf Grund eines andern und das gemäſs seiner selbst oder zufolge seiner eigenen Wesenheit auf etwas Bezug Habende. 2. ad a. secundum aliud, s. ad a. ratione alterius. 3. ad a. secundum rationem tantum und ad a. secundum rem (th. I. 28. 1 c) = das bloſs dem Denken nach oder bloſs in Gedanken und das auch der Sache nach und in Wirklichkeit auf etwas Bezug Habende. 4. ad a. secundum rem, s. ad a. secundum rationem tantum. 5. ad a. secundum se, s. ad a. ratione alterius.

adaequatus, a, um = gleichgemacht, genau angepaſst, vollkommen entsprechend. — Zu effectus adaequatus s. effectus; zu forma a. s. forma sub b; zu ratio a. s. ratio sub k.

adiective = nach Weise eines Adjektivs, im Sinne eines solchen, das Gegenteil von substantive (s. d. A.) — Zu dicere adiective s. dicere sub c; zu significare a. s. significare; zu sumere a. s. sumere sub c; zu tenere a. s. tenere sub g.

adiectivus, a, um = adjektivisch, der Gegensatz zu substantivus (s. d. A.): adiectivum ponit significationem suam circa subiectum, 1 sent. 9. 1. 1 ad 2; adiectivum significatur per modum accidentis, ib. 2 a; vgl. ib. c; omnis enim adiectivum ponit rem suam circa suum substantivum, ib. 21. 1. 1 ob. 1. — Zu nomen adiectivum s. nomen sub a. — Arten des adiectivum sind: 1. adiectivum essentiale und a. personale (th. I. 39. 5 ad 5 u. 6 c; 1 sent. 33. 1. 4 ob. 1 u. 3 u. ad 3) = das wesentliche und das persönliche Adjektiv oder das Adjektiv, welches etwas Wesentliches, und dasjenige, welches etwas Persönliches ausdrückt. 2. a. negativum (ib. ad 2) = das negative oder etwas Negatives ausdrückende Adjektiv. 3. a. notionale (th. I. 39. 5 ad 5 u. 6 c; 1 sent. 33. 1. 4 ob. 3, a u. ad 3) = das notionale oder eine notio (in Gott) ausdrückende Adjektiv. 4. a. personale, s. a. essentiale.

administrative = nach Weise oder im Sinne des Verwalters, des Ausführers, der Gegensatz zu architectonice (s. d. A.): in subditis autem secundario et quasi administrative, th. II. II. 58. 6 c.

adoptio = Annahme an Kindes Statt: adoptio est extraneae personae in filium vel nepotem vel deinceps legitima assumptio, 4 sent. 42. 2. 1 ob 1; vgl. 3 sent. 10. 2. 1. 1 c u. 2. 1 c. — Zu filiatio adoptionis s. filiatio; zu filius a. s. per gratiam a. s. filius sub a; zu gratia a. s. gratia sub b. — Arten der adoptio sind: adoptio perfecta s. arrogatio und a. simplex (4 sent. 42. 2. 1 ad 1) = die vollkommene und die einfache oder unvollkommene Annahme an Kindes Statt (duplex est adoptionis species, una, quae perfecte imitatur naturalem filiationem, et haec vocatur arrogatio, per quam reducitur adoptatus in potestatem adoptantis. et sic adoptatus succedit patri adoptanti ex intestato, nec potest eum pater sine culpa privare quarta parte hereditatis. Sic autem adoptari non potest, nisi ille, qui sui iuris est, qui scilicet, postquam adoptatur, non habet patrem aut, si habet, est emancipatus. Et haec adoptio non fit nisi auctoritate principis. Alia est adoptio, quae imitatur naturalem filiationem imperfecte, quae vocatur simplex adoptio, per quam adoptatus non transit in potestatem adoptantis; unde magis est dispositio quaedam ad perfectam adoptionem, quam adoptio perfecta. Et secundum hanc potest

adoptari etiam ille, qui non est sui iuris, et sine auctoritate principis, ex auctoritate magistratus; et sic adoptatus non succedit in bonis adoptantis, nec tenetur ei adoptans aliquid de bonis suis in testamento dimittere, nisi velit, ib.).

adoratio = a) Anbetung, d. i. Verehrung gegen ein hervorragendes Wesen: nomen adorationis ab oratione sumitur, th. II. II. 84. 2 ob. 2; adoratio enim non fit nisi Domino, Hebr. 1. 3; adoratio (sc. Dei) principaliter quidem in interiori Dei reverentia consistit, secundario autem in quibusdam corporalibus signis, sicut genuflectimus nostram infirmitatem designantes in comparatione ad Deum, prosternimus autem nos quasi profitentes, nos nihil esse ex nobis, th. II. II. 84. 2 ad 2; vgl. ib. 3 c; III. 25. 1—6. — Als Arten der adoratio gehören hierher: 1. adoratio corporalis s. exterior und a. spiritualis s. interior (th. II. II. 84. 2 c u. ad 1) = die körperliche oder äufsere und die geistige oder innere Anbetung (duplicem adorationem Deo offerimus, scilicet spiritualem, quae consistit in interiori mentis devotione, et corporalem, quae consistit in exteriori corporis humiliatione, ib. 2 c). 2. a. duliae und a. latriae (ib. I. 28. 2 a; II. II. 84. 1 ad 1; III. 25. 2 c u. 5 c; 1 sent. 33. 1. 1 a; 3 sent. 9. 1. 2. 6 ob 3; Hebr. 13. 1) = die Anbetung des Dienens und die des Gottesdienstes, m. a. W. die Verehrung gegen ein hochgestelltes Geschöpf (quae exhibetur sanctis, Hebr. 13. 1) und die Verehrung gegen den Schöpfer. 3. a. exterior, s. a. corporalis. 4. a. interior, s. dass. 5. a. latriae, s. a. duliae. 6. a. spiritualis, s. a. corporalis.

b) Anbetungsbezeigung, d. i. äufseres Zeichen der Verehrung gegen ein hervorragendes Wesen (= adoratio corporalis s. exterior, s. sub a): quaedam exteriora (sc. signa) ad reverentiam pertinentia exhibentur excellentibus creaturis, inter quae maximum est adoratio, th. II. II. 84. 1 ad 1; considerandum est de exterioribus actibus latriae, et primo de adoratione, per quam aliquis suum corpus ad Deum venerandum exhibet, ib. 84 pr.; adoratio ad occidentem fuit introducta, ib. I. II. 102. 4 ad 5.

adulterium = a) Ehebruch im engern Sinne des Wortes (= adulterium carnale, s. sub b), welcher eine species oder Art der luxuria (s. d. A.) ist und zuweilen auch avaritia (s. d. A. sub c) genannt wird: pro adulterio ponitur, quod est iniusta usurpatio uxoris alienae, th. I. II. 72. 2 ad 4; adulterium, sicut ipsum nomen sonat, est accessus ad alienum torum, ib. II. II. 154. 8 c; vgl. ib. 1 c; mal. 15. 3 c; 4 sent. 41. 1. 4. 1 c.

b) Ehebruch im weitern Sinne des Wortes. — Arten des adulterium in diesem Sinne sind: adulterium carnale und a. spirituale (th. II. II. 154. 1 ad 3; 4 sent. 39. 1. 4 a) = der fleischliche (s. sub a) und der geistliche Ehebruch oder der Bruch des matrimonium carnale und der des m. spirituale; vgl. matrimonium.

adversative = nach Weise der Entgegensetzung, im Sinne derselben. — Zu ponere adversative s. ponere sub b.

aedificativus, a, um = bauend, erbauend, synonym mit aedificatorius (s. d. A.). — Zu ars aedificativa s. ars sub b.

aedificatorius, a, um = bauend, erbauend, synonym mit aedificativus (s. d. A.) — Zu ars aedificatoria s. ars sub b.

aenigmaticus, a, um = rätselhaft, rätselartig. — Zu cognitio aenigmatica s. cognitio sub b; zu visio ae. s. visio sub a.

aequalis, e (vgl. aequalitas) = a) gleichgrofs, gleich im Sinne der körperlichen Gröfse (s. quantitas sub a), der Gegensatz zu inaequalis (s. d. A.): aequalia sunt, quorum quantitas est una, 5 met. 17 c; aequale est,

quod habet unam quantitatem cum alio, th. I. 39. 8 c; idem est aliquid esse aequale alicui, quod habere quantitatem illius, 1 sent. 19. 1. 2 c; aequale dicitur quasi per negationem minoris et maioris, th. I. 42. 1 c; aequale opponitur magno et parvo sicut duae privationes, 1 sent. 31. 1. 1 a; aequale est medium inter plus, quod pertinet ad superabundantiam, et minus, quod pertinet ad defectum, 2 eth. 6 d; vgl. 5 eth. 1 h; haec est igitur ratio (Wesen) aequalis, quod nec magnum nec parvum est, aptum tamen est esse aut magnum aut parvum, 10 met. 7 i. — Arten des aequale in diesem Sinne sind: 1. aequale secundum proportionem und ae. secundum quantitatem s. quantitatem absolutam (th. II. II. 61. 2 c; 3 sent. 36. 1. 4 c) = das Gleichgroſse dem Verhältnis nach und das der absoluten Gröſse nach oder das verhältnismäſsig und das schlechthin Gleichgroſse. 2. ae. secundum quantitatem s. quantitatem absolutam, s. ae. secundum proportionem. 3. ae. simpliciter (2 sent. 5. 1. 2 c) = das einfachhin oder schlechtweg Gleichgroſse.

b) gleichgroſs, gleich im übertragenen Sinne, gleichmäſsig: omnes erunt aequales, th. I. 12. 6 a; ut aequalibus inaequalia dentur, ib. 23. 5 ob. 3. — Zu amicitia inter aequales s. amicitia sub a; zu complexio ae. s. complexio sub b; zu iurisdictio ae. s. iurisdictio; zu iustitia ae. s. iustitia sub a; zu iustum ae. et iustus ae. s. iustus; zu terminus ae. s. terminus sub d. — Ex aequali (ib. 22. 1 ad 3) = imgleichen, ebenso.

aequalitas (vgl. aequalis) = a) gleiche Gröſse, Gleichheit im Sinne der körperlichen Gröſse (s. quantitas sub a), der Gegensatz zu inaequalitas (s. d. A. sub a): aequalitas enim attenditur (ist gemeint) secundum unum in quantitate, th. I. 42. 1 ob. 1; aequalitas attenditur secundum magnitudinem, ib. 4 ad 2; aequalitas relatio quaedam est, ib. 1 ob. 4; ad aequalitatem requiritur diversitas substantiae, 10 met. 4 e; aequalitas est species proportionis, est enim aequalitas proportio aliquorum habentium unam quantitatem, 1 sent. 19. 1. 1 ad 4; aequalitas est relatio quaedam fundata supra unitatem quantitatis, ib. 31. 1. 1 c; aequalitas enim relatio quaedam est duorum ad invicem ex parte utriusque extremi, mal. 16. 3 c. — Zu proportio aequalitatis s. proportio sub a. — Als Arten der aequalitas gehören hierher: 1. aequalitas absoluta s. omnimoda s. simpliciter und ae. aliqualis s. secundum quid (th. I. 114. 1 c; cg. III. 71; 2 sent. 5. 1. 2 c; mal. 16. 3 ad 1 u. 3 c; Thess. 1. 2) = die schlechthinige oder vollständige und die einigermaſsen oder beziehungsweise vorhandene Gleichheit. 2. ae. aequiperantiae (2 sent. 16. 1. 1 ad 4) = die Gleichheit der Gleichmachung in allem und jedem, der Gegensatz zu aequalitas s. proportio partium ad invicem; vgl. ib. 3. ae. aliqualis, s. ae. absoluta. 4. ae. arithmetica s. secundum arithmeticam medietatem s. quantitatis und ae. geometrica s. proportionis (th. I. II. 114. 3 c; II. II. 61. 2 c; 2 sent. 27. 1. 3 c; 3 sent. 18. 1. 2 c; 36. 1. 4 c; 4 sent. 32. 1. 3 c; Thess. 1. 2) = die arithmetische und die geometrische Gleichheit oder die Gleichheit der absoluten und die der Verhältnisgröſse (attenditur enim aequalitas proportionis, quando aequaliter se habet hoc ad illud, sicut aliud ad alterum, 2 sent. 27. 1. 3 c), gleichbedeutend mit ae. secundum quantitatem absolutam und ae. secundum quantitatem comparatam (s. unten). 5. ae. geometrica, s. ae. arithmetica. 6. ae. omnimoda, s. ae. absoluta. 7. ae. proportionis, s. ae. arithmetica. 8. ae. quantitatis, s. dass. 9. ae. secundum arithmeticam medietatem, s. dass. 10. ae. secundum quantitatem absolutam und ae. secundum quantitatem comparatam (3 sent. 36. 1. 4 c) = die Gleichheit gemäſs der absoluten und die gemäſs der verglichenen oder

Verhältnisgröfse (sicut patet in digitis manus, qui non sunt aequales secundum quantitatem absolutam, cum unus alteri superpositus excedat ipsum, sunt tamen aequales secundum proportionem, quia sicut quantitas unius digiti sufficit ad suum officium, ita et quantitas alterius digiti, unde et digiti proportionaliter augentur, ib.); vgl. ae. arithmetica. 11. ae. secundum quantitatem comparatam, s. ae. secundum quantitatem absolutam. 12. ae. secundum quid, s. ae. absoluta. 13. ae. simpliciter, s. dass.

b) gleiche Gröfse, Gleichheit im übertragenen Sinne des Wortes Gröfse, ebenfalls der Gegensatz zu inaequalitas (s. d. A. sub b) und disparitas (s. d. A.): in beatitudine aequalitas angelorum, th. I. 12. 6 ob. 3; aequalitas vel similitudo dupliciter potest significari in divinis, ib. 42. 1 ad 3; quorum est simpliciter aequalitas (vgl. sub a), ib. I. II. 114. 1 c; virtus ad suum obiectum principale secundum aequalitatem proportionatur, cg. I. 74; cum non pertingat bonitas creaturae ad aequalitatem bonitatis divinae, ib. III. 99. — Zu comparatio aequalitatis s. comparatio sub b; zu iustitia ae. s. iustitia sub a; zu relatio ae. s. relatio. — Arten der aequalitas in diesem Sinne sind: 1. aequalitas mutua (th. I. 42. 1 ad 3) = die gegenseitige Gleichheit zweier Dinge. 2. ae. secundum quantitatem virtualem (ib. ad 2) = die Gleichheit gemäfs der Gröfse einer Kraft.

c) Gleichmäfsigkeit, Gleichförmigkeit eines Dinges: reductum ad aequalitatem complexionis, th. I. 76. 5 c; vgl. ib. 91. 1 c; cg. II. 70 u. 90; IV. 89; 2 sent. 15. 2. 1 c u. 19. 1. 4 c.

aequaliter = in gleicher Gröfse, in gleichem Mafse, auf gleiche Weise: si omnes aequaliter Dei essentiam vident, th. I. 12. 6 a. — Zu praedicare aequaliter et ae. ad invicem s. praedicare sub b; zu procedere ae. s. procedere sub d.

aequiperantia = vollständige Gleichmachung, Gleichstellung, Gleichheit, synonym mit adaequatio (vgl. th. III. 1. 2 ad 2): uno modo per aequiperantiam, ib. I. 63. 3 c; conformari voluntati divinae per aequiperantiam, ib. I. II. 19. 9 ad 1; vgl. 1 sent. 17. 2. 3 ad 2 — Zu aequalitas aequiperantiae s. aequalitas sub a; zu relatio ae. s. relatio; zu similitudo ae. s. secundum ae. s. similitudo sub a.

aequiperare = gleichmachen, gleichkommen: simpliciter Deo aequiperare voluit, 2 sent. 5. 1. 2 c.

aequipollere = gleichviel vermögen, Gleiches gelten: non necesse esse et possibile non esse aequipollent, th. I. 19. 3 ob 4. — Zu enuntiatio aequipollens s. enuntiatio sub b; zu propositio ae. s. propositio sub b.

aequitas = Billigkeit, d. i. die Tugend, dasjenige zu thun, was recht und billig ist, gleichbedeutend mit epiikia (s. d. A.), der Gegensatz zu iniquitas und iniustitia (s. d. A.): ad hoc ordinatur epiikia, quae apud nos dicitur aequitas, th. II. II. 120. 1 c; vgl. ib. 80. 1 ad 3; I. II. 104. 3 ad 3; cg. III. 123. — Arten der aequitas sind: aequitas moralis und ae. naturalis (th. II. II. 31. 3 ad 3; cg. III. 123 u. 144) = die moralische oder sittliche und die natürliche Billigkeit, m. a. W. die Billigkeit, welche der Mensch sich allmählich angewöhnt hat, und diejenige, welche ihm von Natur aus eigen ist.

aequivalentia = Gleichwertigkeit: per quandam interpretationem sive aequivalentiam, 4 sent. 4. 1. 1 ad 3.

aequivocatio = a) gleiche Benennung, Gleichnamigkeit, Namensgleichheit zweier oder mehrerer Dinge, welche ihrem Begriff und Wesen nach von einander verschieden sind (vgl. aequivocus sub a), synonym mit

univocatio (s. d. A. sub a): secundum aequivocationem id est communicationem nominum, th. III. 2. 6 c; diversa ratio (Begriff, Wesen) minus communium non facit aequivocationem in magis communi, ib. I. 29. 4 ad 4; aequivocatio inducitur ex diversa forma significata per nomen, non autem ex diversitate suppositionis (Bedeutung), non enim hoc nomen *homo* aequivoce sumitur ex eo, quod quandoque supponit (s. d. A. sub c) pro Platone, quandoque pro Socrate, cg. IV. 49. — Zu fallacia aequivocationis s. fallacia sub b; zu significare per modum ae. s. significare. — Als Arten der aequivocatio gehören hierher: aequivocatio pura s. multum distans und ae. propinqua s. proxima (th. I. 13. 5 c; cg. I. 33; 1 sent. 35. 1. 4 c; pot. 7. 7 c; 7 phys. 8 g) = die reine oder reinzufällige und deshalb (ab unitate generis) weit abstehende oder entfernte (ubi est pura aequivocatio, nulla similitudo in rebus attenditur, sed solum unitas nominis, cg. I. 33) und die wegen einer gröfsern oder geringern Ähnlichkeit der mit demselben Namen bezeichneten Dinge nahe oder sehr nahe gelegene Gleichnamigkeit (per similitudinem et propinquitatem ad unitatem generis multorum aequivocatio latet. Sunt autem quaedam aequivocationum multum distantes, in quibus sola communitas nominum attenditur, sicut si canis dicatur caeleste sidus et animal latrabile. Quaedam vero sunt, quae habent quandam similitudinem, sicut si hoc nomen *homo* dicatur de vero homine et de homine picto, inquantum habet similitudinem quandam veri hominis. Quaedam vero aequivocationes sunt proximae, aut propter convenientiam in genere, sicut si corpus dicatur de corpore caelesti et de corpore corruptibili, aequivoce dicitur naturaliter [im Sinne der Physik] loquendo, quia eorum non est materia una [conveniunt tamen in genere logico, et propter hanc generis convenientiam videntur omnino non aequivoca esse], aut etiam sunt propinquae secundum aliquam similitudinem, sicut ille, qui docet in scholis, dicitur magister, et similiter ille, qui praeest domui, dicitur magister domus aequivoce, et tamen propinqua aequivocatione propter similitudinem; uterque enim est rector, hic quidem scholarum, ille vero domus. Unde propter hanc propinquitatem vel generis vel similitudinis non videntur esse aequivocationes, cum tamen sint, 7 phys. 8 g).

b) Zweideutigkeit: multiplicitas (Vielheit) horum sensuum non facit aequivocationem aut aliam speciem multiplicitatis (Vieldeutigkeit), th. I. 1. 10 ad 1; ne intellegerentur tres essentiae propter nominis aequivocationem, ib. 30. 1 ad 1; vgl. ib. III. 2. 6 c; 1 sent. 23. 1. 3 c; deceptus est Galenus ex aequivocatione eius, quod est per se, 7 phys. 1 b; in his autem, quae multum distant, magis manifestatur aequivocatio, si idem nomen eis imponatur, 5 eth. 1 g.

aequivoce = a) nach Weise oder im Sinne der Gleichnamigkeit (vgl. aequivocus sub a): Augustinus aequivoce utitur nomine creationis, th. I. 45. 1 ad 1; non est intellectus agens et possibilis, nisi forte aequivoce, cg. II. 96; vgl. ib. IV. 29; 2 anim. 2 b. — Zu causa aequivoce agens s. causa sub b; zu commune ae. s. communis sub a; zu dicere omnino s. proprie s. pure ae. s. dicere sub c; zu praedicare omnino s. pure ae. s. praedicare sub b.

b) nach Weise oder im Sinne der blofsen Gleichnamigkeit, synonym mit omnino s. pure aequivoce (s. sub a). — Zu accipere aequivoce s. accipere sub c; zu dicere ae. s. dicere sub c; zu praedicare ae. s. praedicare sub b; zu sumere ae. s. sumere sub c.

aequivocus, a, um = a) gleichnamig, namensgleich im weitern Sinne des Wortes, wie alle diejenigen Dinge heifsen, welche zwar an demselben

Namen, nicht aber an dem nämlichen Begriff und Wesen teilhaben, gleichviel, ob sie einander ähnlich sind, oder nicht, der Gegensatz zu univocus (s. d. A. sub b): largo modo accipit aequivoca, secundum quod includunt in se analoga (s. d. A.), th. I. 13. 10 ad 4; aequivoca id est non (simul) convenientia in nomine et ratione (Begriff, Wesen), 5 phys. 7 a; aequivoca sunt, quorum nomen solum commune est et ratio substantiae diversa, 2 anim. 2 b. — Zu agens aequivocum s. agens; zu causa ae. s. causa sub b; zu effectus ae. s. effectus; zu generatio ae. s. generatio sub a. — Eine Art des aequivocus im weitern Sinne des Wortes ist das aequivocus a casu s. per casum et fortunam s. omnino s. pure (th. I. 13. 5 ad 1; cg. I. 33; 1 sent. 35. 1. 4 c; pot. 7. 7 c; 7 phys. 8 g; 1 eth. 7 i) = zufälligerweise oder gänzlich oder rein und blofs gleichnamig (ista dicuntur aequivoca a casu, quia scilicet casu accidit, quod unum nomen unus homo imposuit uni rei et alius alii rei, ut praecipue patet in diversis hominibus uno nomine nominatis, 1 eth. 7 i), der Gegensatz zu analogicum s. analogum (s. d. A.) — Omne aequivocum reducitur ad univocum (th. I. 13. 5 ob. 1; vgl. ib. ad 1; pot. 7. 7 ob. 7) = jedes aequivocum ist mit seiner Benennung auf ein univocum zurückzuführen, m. a. W. wesensverschiedene Dinge werden deshalb mit einem gemeinsamen Namen bezeichnet, weil es wesensgleiche Dinge giebt, denen der betreffende Name zuerst zukommt.

b) gleichnamig, namensgleich im engern Sinne des Wortes, was von denjenigen Dingen gilt, welche zwar denselben Namen tragen, aber nicht blofs dem Begriff und Wesen nach verschieden, sondern auch nicht einmal einander ähnlich sind, synonym also mit aequivocus a casu (s. sub a), der Gegensatz zu analogicus s. analogus (s. d. A.): univocorum est omnino eadem ratio (Wesen), aequivocorum est omnino ratio diversa. in analogicis vero oportet, quod nomen secundum unam significationem acceptum ponatur in definitione eiusdem nominis secundum alias significationes accepti, th. I. 13. 10 c; aequivocum enim dividitur secundum res significatas, univocum vero dividitur secundum differentias, sed analogum dividitur secundum diversos modos, 1 sent. 22. 1. 3 ad 2. — Zu dictio aequivoca s. dictio sub b; zu nomen ae. s. pure ae. s. nomen sub b; zu praedicatio ae. s. praedicatio sub b.

aequus, a, um = a) gleich, gleich grofs. — Ex aequo = entweder nach Weise des Gleichen oder gleich Grofsen (z. B. th. I. 44 pr.; 60. 5 ad 1; I. II. 8. 3 ad 1 c; 56. 2 c; pot. 9. 9 c) oder aber in gleichem oder gleich grofsem Mafse (z. B. th. II. II. 62. 4 c). Zu significare ex aequo s. significare.

b) recht, gerecht, billig, gleich bedeutend mit epiikes (s. d. A. sub a): oportet, quod aequum et iustum in moribus sint determinata in rebus, usur. 2. — Zu ars aequi s. ars sub b; zu iudicium ae. s. iudicium sub b.

aestimatio = Schätzung, Abschätzung, Beurteilung, Dafürhalten, Meinung, synonym mit existimatio (s. d. A.): veriorem nobis faciunt aestimationem, th. I. 1. 9 ad 3; vgl. ib. I. II. 4. 1 ad 3; 9. 1 ad 2; II. II. 20. 2 c; cg. I. 72 u. 90. — Zu agens per aestimationem s. agens. — Arten der aestimatio sind: 1. aestimatio confusa (cg. III. 48) = die unklare oder verworrene Schätzung, welche der ae. distincta d. i. der klaren und bestimmten Schätzung gegenübersteht. 2. ae. corrupta s. falsa und ae. recta s. vera s. iusta (th. I. 58. 5 ob. 2; II. II. 8. 5 c; 20. 2 c; 49. 4 c; 4 sent. 20. 1. 3. 2 c; verit. 24. 10 c) = die verdorbene oder falsche und die richtige oder wahre oder gerechte Schätzung. 3. ae. falsa, s. ae. corrupta.

4. ae. grossa (th. II. II. 147. 7 ad 2) = die grobe oder ungefähre Schätzung. 5. ae. iusta, s. ae. corrupta. 6. ae. naturalis (ib. I. 96. 1 c; verit. 15. 1 c; 3 anim. 4 k) = die natürliche oder von der Natur eingegebene Schätzung. 7. ae. particularis (th. II. II. 20. 2 c) = die besondere Schätzung oder die Schätzung mit Bezug auf das Besondere und Einzelne. 8. ae. recta, s. ae. corrupta. 9. ae. vera, s. dass.

aestimativus, a, um = schätzend, abschätzend, urteilend. — Zu potentia aestimativa s. potentia sub b; zu virtus ae. s. virtus sub a; zu vis ae. s. vis sub a. — Aestimativa, sc. potentia s. virtus s. vis (th. I. 78. 4 ob. 5, a u. c; 81. 3 c; cg. II. 60; verit. 25. 2 c; qu. anim. 13 c; pot. anim. 4; 3 sent. 26. 1. 2 c; 2 anim. 13 d; mem. 2 d) = das sinnliche Abschätzungsvermögen oder die sinnliche Urteilskraft, m. a. W. dasjenige Vermögen des Tieres, mit welchem es die durch die äufsern Sinne nicht erfafsbaren individuellen Beziehungen (s. intentio sub c) der Nützlichkeit und Schädlichkeit an den ihm gegenüber tretenden Dingen erkennt. Dies Vermögen heifst auch aestimativa naturalis (1 sent. 3. 1. 3 ad 3) = natürliches sinnliches Abschätzungsvermögen. Über den Unterschied zwischen der vis aestimativa des Tieres und der ihr entsprechenden vis cogitativa des Menschen s. cogitativus.

aeternitas = Ewigkeit: aeternitas dicitur quasi ens extra terminos, 1 sent. 8. 2. 1 c; aeternitas est interminabilis vitae tota simul et perfecta possessio, ib. ob. 1; vgl. ib. c; th. I. 10. 1 ob. 1 u. c u. 2 ad 1; est igitur carens principio et fine, totum esse suum simul habens, in quo ratio (Wesenheit) aeternitatis consistit, cg. I. 15; vgl. ib. II. 32 u. 35; III. 61; 4 phys. 18 c; aeternitas non potest nisi Deo convenire simpliciter et absolute secundum perfectam rationem aeternitatis, 1 sent. 8. 2. 2 c; Deus est omnino extra ordinem temporis, quasi in arce aeternitatis constitutus, quae est tota simul, cui subiacet totus temporis decursus secundum unum et simplicem eius intuitum, et ideo uno intuitu videt omnia, quae aguntur secundum temporis decursum, 1 perih. 14 f; Deus, qui de aeternitatis excelso omnia respicit, Graec. 2. 10. Über das Verhältnis zwischen aeternitas und aevum s. aevum. — Zu nunc aeternitatis s. nunc; zu ratio ae. s. ratio sub n; zu speculum ae. s. speculum sub a; zu veritas ae. s. veritas sub d. — Arten der aeternitas sind: 1. aeternitas divina u. ae. mundi (2 cael. 1 a; aeter.; vgl. 8 phys. 2 a—i) = die Ewigkeit Gottes und die Ewigkeit der Welt. 2. ae. mundi, s. ae. divina. 3. ae. participata (th. I. 10. 2 ad 1; 1 sent. 8. 2. 2 c u. ad 2; 19. 2. 1 ad 1; 2 sent. 2. 1. 1 ad 1; quodl. 5. 4. 7 c) = die (von einem Geschöpfe) teilgenommene oder (ihm) mitgeteilte Ewigkeit (vgl. th. I. 10. 2 ad 2), der Gegensatz zur Ewigkeit Gottes; vgl. 1 sent. 8. 2. 2 c.

aeternus, a, um = a) ewig im eigentlichen Sinne des Wortes, (vgl. aeternitas): primo enim vere et proprie dicuntur aeterna ea, quae sunt ingenita, id est quae non habent causam, ut ea, quae de Deo dicuntur, nom. 10. 3; illud, quod est vere aeternum, non solum est ens, sed vivens, th. I. 10. 1 ad 2; Deum esse aeternum, cg. I, 15. — Zu dicere ab aeterno s. dicere sub c; zu electio ae. s. electio sub b; zu filiatio ae. s. filiatio; zu fruitio ae. s. fruitio; zu generatio ae. s. generatio sub a; zu intellectus ae. s. intellectus sub c; zu lex ae. s. lex sub a; zu missio ae s. missio; zu nativitas ae. s. nativitas; zu poena ae. s. poena; zu praedicare ab ae. s. praedicare sub b; zu processio ae. s. processio; zu ratio ae. s. ratio sub h; zu speculum ae. s. speculum sub a; zu suppositum ae. s. suppositum sub a; zu verbum ae. s. verbum sub a; zu veritas ae. s. veritas sub a; zu voluntas ae. s.

voluntas sub c. — Arten des aeternum in diesem Sinne sind: 1. aeternum participative (1 sent. 8. 2. 2 c) = das der Teilnahme nach Ewige (secundum quod aliqua participant de interminabilitate aeternitatis, aliquo modo dicuntur aeterna participative, ib.; vgl. ae. secundum quid.) 2. ae. secundum quid und ae. simpliciter (1 cael. 21 f) = das beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht (s. ae. participative) und das einfachhin oder schlechtweg Ewige (quod comprehendit et continet omnem durationem, ib.). 3. ae. simpliciter, s. ae. secundum quid.

b) ewig im uneigentlichen Sinne, d. i. immerwährend, unaufhörlich, der Gegensatz zu temporalis (s. d. A.): aliquando (dicuntur aeterna) ea, quae sunt incorruptibilia, quia numquam esse desinunt, et immortalia, quia numquam desinunt vivere, et invariabilia, quia non variantur de forma in formam vel de quantitate in quantitatem, et semper existentia eodem modo, quae semper in eadem habitudine se habent, nom. 10. 3; aeternum accipitur ibi pro saeculo, th. I. 10. 2 ad 2; sumitur ibi aeternum pro diuturno, ib. II. II. 164. 2 ad 6; et sic aeternum exponitur pro tempore diuturno, pot. 3. 17 ad 23; aeternum sive saeculum alicuius rei, 1 cael. 21 f. — Zu auctoritas aeterna s. auctoritas sub d; zu beatitudo ae. s. beatitudo sub a; zu bonum ae. s. bonus sub c; zu mors ae. s. mors; zu peccatum ae. s. peccatum sub b; zu sacerdotium ae. s. sacerdotium; zu tempus ae. s. tempus; zu vita ae. s. vita sub a u. c.

c) von Urzeiten her seiend: tertio modo signantur nomine aevi vel aeterni, omnia quae sunt antiquissima, licet sint corruptibilia, nom. 10. 3.

d) urvordenklich: quarto modo tota congeries nostri temporis appellatur aevum vel aeternum, nom. 10. 3.

aetiologia = Lehre von den Gründen oder Ursachen: aetiologia vero (est), cum causa dicti assignatur, th. I. 1. 10 ad 2.

aeviternus, a, um = an dem aevum teilhabend, unter das aevum fallend (s. aevum sub a): quod in aeviternis non differat esse vel fuisse vel futurum esse, th. I. 10. 5 ob. 3; oportet, quod esse omnium aeviternorum mensuretur esse primi aeviterni, ib. 6 c; vgl. quodl. 5. 4. 7 c.

aevum = a) Ewigkeit im uneigentlichen Sinne des Wortes, synonym mit aeternitas participata (s. d. A.): aevum nihil aliud erit, quam aeternitas participata, quodl. 5. 4. 7 c; aevum differt a tempore et ab aeternitate sicut medium exsistens inter illa, th. I. 10. 5 c. Über das Verhältnis von aeternitas, aevum und tempus heifst es: Cum aeternitas sit mensura esse permanentis, secundum quod aliquid recedit a permanentia essendi, secundum hoc recedit ab aeternitate. Quaedam autem sic recedunt a permanentia essendi, quod esse eorum est subiectum transmutationis vel in transmutatione consistit; et huiusmodi mensurantur tempore, sicut omnis motus et etiam esse omnium corruptibilium. Quaedam vero recedunt minus a permanentia essendi, quia esse eorum nec in transmutatione consistit nec est subiectum transmutationis, tamen habent transmutationem adiunctam, vel in actu vel in potentia. Sicut patet in corporibus caelestibus, quorum esse substantiale est intransmutabile, tamen esse intransmutabile habent cum transmutabilitate secundum locum. Et similiter patet de angelis, quod habent esse intransmutabile cum transmutabilitate secundum electionem, quantum ad eorum naturam pertinet, et cum transmutabilitate intellegentiarum et affectionum et locorum suo modo. Et ideo huiusmodi mensurantur aevo, quod est medium inter aeternitatem et tempus. Esse autem, quod mensurat aeternitas, nec est mutabile nec mutabilitati adiunctum. Sic ergo

tempus habet prius et posterius, aevum autem non habet in se prius et posterius, sed ei coniungi possunt, aeternitas autem non habet prius neque posterius, neque ea compatitur, ib.; vgl. ib. ad 2; nom. 5. 1 u. 10. 3; 1 sent. 8. 2. 2 c; 19. 2. 1 c; 2 sent. 2. 1. 1 c; pot. 3. 14. 9 c; quodl. 5. 4. 7 c. — Zu nunc aevi s. nunc.

b) Zeitdauer, synonym mit saeculum (s. d. A. sub a): aevum aliquando accipitur pro saeculo, quod est periodus durationis alicuius rei, et sic dicuntur multa aeva, sicut multa saecula, th. I. 10. 6 ad 1.

affabilitas = Ansprechbarkeit, Freundlichkeit, Leutseligkeit, synonym mit amicitia (s. d. A. sub c): in seriis autem se exhibet aliquis alteri . . . ut delectabilem decentibus verbis et factis, et hoc pertinet ad quandam virtutem, quam Aristoteles nominat amicitiam et potest dici affabilitas, th. I. II. 60. 5 c; vgl. ib. II. II. 114. 1 c u. 2 c; 4 eth. 14 a—m.

affectio = Erregung, Neigung, Zuneigung, Hinstrebung, Begehrung, synonym mit affectus (s. d. A. sub b) und passio (s. d. A. sub c): affectio eius inclinata est in hunc actum, th. I. II. 74. 8 c; procedit ex interiori cognitione et affectione, ib. 101. 2 c; affectio est inclinatio animae ad aliquid, cg. I. 68; omnis affectionis principium est amor, ib. 91; vgl. ib. III. 103 u. 119; 4 sent. 44. 3. 3. 2 ob. 5. — Zu passio secundum affectionem s. passio sub b; zu voluntas a. s. voluntas sub c. — Arten der affectio sind: 1. affectio animi und a. mentis s. cordis (th. I. 14. 12 c; 57. 4 c; cg. I. 68) = die Affektion des Gemütes oder des niedern Begehrungsvermögens und die des geistigen Seelenteils oder Begehrungsvermögens (prout sunt in voluntate, th I. 57. 4 c; vgl. ib. 87. 4 ob. 3). 2. a. bestialis (ib. II. II. 159. 2 c) = die tierische Affektion eines Menschen (proveniens vel ex mala consuetudine vel ex corruptione naturae, ib.). 3. a. caritatis (cg. III. 158) = die Affektion der Liebe oder die in der Liebe bestehende Affektion. 4. a. carnalis (Hebr. 12. 1) = die fleischliche Neigung. 5. a. cordis, s. a. animi. 6. a. devota (cg. III. 96) = die fromme oder andächtige Affektion. 7. a. exterior und a. interior (2 Cant. 4) = die äufsere und die innere Affektion. 8. a. indebita s. inordinata und a. ordinata (th. I. II. 5. 3 c; 62. 2 ad 3; II. II. 8. 7 c; cg. I. 70; mal. 2. 3 ad 9) = die ungehörige oder ungeordnete und die geordnete Affektion. 9. a. inordinata, s. a. indebita. 10. a. intellectiva und a. sensitiva s. sensualis (cg. I. 89; III. 81; 1 sent. 8 exp. 2) = die übersinnliche und die sinnliche Affektion oder die Affektion des geistigen und die des animalischen Seelenteiles; vgl. a. animi. 11. a. interior, s. a. exterior. 12. a. mentis, s. a. animi. 13. a. ordinata, s. a. indebita. 14. a. quieta (cg. IV. 6) = die ruhige oder ruhig verlaufende Affektion. 15. a. sensitiva s. sensualis, s. a intellectiva. 16. a. terrena (Hebr. 12. 1) = die irdische Neigung.

affectivus, a, um = affektlich (vgl. affectio u. affectus), d. i. (heftig) begehrend, in einem (gesteigerten) Begehren bestehend, einem solchen zugänglich, zu einem solchen gehörend, mit einem solchen verbunden, synonym mit affectualis (s. d. A.). — Zu cognitio affectiva s. cognitio sub b; zu conclusio a. s. conclusio sub b; zu pars a. s. pars sub a; zu passio a. s. passio sub b; zu potentia a. s. potentia sub b; zu unio a. s. unio; zu virtus a. s. virtus sub a; zu vis a. s. vis sub a.

affectualis, e = affektlich, synonym mit affectivus (s. d. A.). — Zu unio affectualis s. unio.

affectus = a) Beschaffenheit, Verfassung, Zuständlichkeit, synonym mit passio (s. d. A. sub a): passionibus sive affectibus eorum, 2

meteor. 11 a; de accidentibus sive affectibus eorum, ib. b; participatio vel affectus lucis in diaphano vocatur lumen, 2 anim. 14 h.

b) Gemütsverfassung, Gemütsstimmung, Zuneigung, Streben, Verlangen, synonym mit affectio (s. d. A.) und passio (s. d. A. sub c): delectatio autem de cogitatione ipsa sequitur inclinationem affectus in cogitationem ipsam, th. I. II. 74. 8 c; quae sunt in eius affectu, ib. 99. 6 c; praecepta ordinantia affectum humanum, ib. 106. 2 c; benevolentia, quae hic dicitur affectus, ib. II. II. 80. 1 ad 2; affectum hominis per se quidem solus Deus videt, ib. 106. 5 ad 3; ex affectu hominis trahitur mens eius ad intendendum his, ad quae afficitur, ib. 166. 1 ad 2; cum aliquis loquendo suum affectum exprimit, cg. III. 56; omnis motus affectus ab amore derivatur, ib. 151. — Zu approximatio secundum affectum s. approximatio; zu magnitudo a. s. magnitudo sub c; zu perfectio secundum a. s. perfectio sub b; zu unio a. s. secundum a. s. unio; zu unitas a. s. unitas. — Arten des affectus in diesem Sinne sind: 1. affectus dilectionis (th. I. 3. 1 ad 1; Eph. 5. 10) = der Affekt der Liebe oder der in der Liebe bestehende Affekt. 2. a. misericordiae (th. I. 21. 3 c; I. II. 102. 6 ad 8) = der Affekt des Mitleids oder der in dem Mitleid bestehende Affekt. 3. a. passionis s. secundum passionem und a. secundum rationem (ib. I. 21. 3 c; I. II. 102. 6 ad 8) = der Affekt des (körperlichen) Leidens oder derjenige, welcher blofs gemäfs einer körperlichen Alteration (s. passio sub b) verläuft, m. a. W. der rein sinnliche Affekt, und der Affekt, welcher der Vernunft gemäfs ist und von ihr geleitet wird. 4. a. praesentis saeculi (ib. II. II. 153. 5 c) = die Anhänglichkeit an die gegenwärtige Welt und ihre Güter; vgl. luxuria. 5. a. secundum passionem, s. a. passionis. 6. a. secundum rationem, s. dass. 7. a. simplex (ib. I. 82. 5 ad 1; vgl. ib. I. II. 24. 2 c) = der einfache Affekt oder die gesteigerte Thätigkeit des Willens, einfach genannt, weil sie zum Unterschiede von dem eigentlichen Affekte (vgl. passio sub c) absque passione vel animi concitatione ist und ohne eine körperliche Alteration zu stande kommt; vgl. simplex actus voluntatis unter voluntas b. 8. a. terrenorum (ib. I. 21. 4 ad 3) = die Anhänglichkeit an das Irdische. 9. a. uxorius (4 sent. 33. 2. 2. 1 a) = die Zuneigung zur Gattin.

c) Begehrungsvermögen: quae (sc. visio Dei) est depuratio affectus ab inordinatis affectionibus, th. II. II. 8. 7 c. — Zu emanatio affectus s. emanatio; zu motus a. s. motus sub b; zu passio a. s. passio sub b.

affinitas = a) Verwandtschaft: summum inferioris ordinis affinitatem habet cum ultimo superioris, th. I. 108. 6 c; vgl. ib. 78. 2 c; nom. 7. 4; maiorem affinitatem habet cum bove, th. I. 119. 2 ob. 3; habent aliquam affinitatem vel convenientiam, ib. I. II. 35. 4 c; parentes quantum ad naturam et affinitatem, ib. II. II. 34. 3 ad 1.

b) Schwägerschaft: affinitas est proximitas personarum ex carnali copula proveniens omni carens parentela, 4 sent. 41. 1. 1. 3 ob. 2; persona coniuncta per carnalem copulam non fit particeps eiusdem radicis, sed quasi extrinsecus adiuncta, et ideo ex hoc efficitur aliud genus vinculi, quod affinitas dicitur, ib. 1 c; affinitas contrahitur ex ipso contractu matrimonii per verba de praesenti ante carnalem copulam, ib. 4 ad 1. — Zu gradus affinitatis s. gradus sub a.

affirmatio = a) Bejahung, bejahende Aussage, positive Behauptung, synonym mit positio (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu negatio (s. d. A. sub a), privatio (s. d. A. sub b) und remotio (s. d. A.): affirmatio

est enuntiatio alicuius de aliquo (κατάφασις δέ ἐστιν ἀπόφανσίς τινος κατά τινος, Aristoteles: De interpr. 6, 17. a. 25), 1 perih. 8 g; vgl. 2 perih. 1 a; affirmatio dicitur compositio, inquantum coniunctionem ex parte rei significat, 1 perih. 3 b. — Zu via affirmationis s. via sub a; zu virtus a. s. virtus sub f. — Arten der affirmatio im Sinne der Bejahung sind: 1. affirmatio de praedicato finito, a. de praedicato infinito und a. de praedicato privativo s. a. privativa (2 perih. 2 c) = die Bejahung mit einem endlichen, die mit einem unendlichen und die mit einem privativen Prädikate; vgl. praedicatum. 2. a. de praedicato infinito, s. a. de praedicato finito. 3. a. de praedicato privativo, s. dass. 4. a. incompacta (1 sent. 4. 2. 1 ad 2; pot. 7. 5 ad 2) = die nicht ganz zutreffende Bejahung (quasi non omnino convenienter coniuncta propter diversum modum, pot. 7. 5 ad 2). 5. a. privativa, s. a. de praedicato finito. 6. a. secundum quid und a. simplex s. simpliciter (2 perih. 2 c) = die beziehungsweise Bejahung oder die Bejahung in gewisser Hinsicht (z. B. homo est iniustus, ib.) und die einfachhinige Bejahung oder die Bejahung schlechtweg (z. B. homo est iustus, ib). 7. a. simplex s. simpliciter, s. a. secundum quid. 8. a. una (1 perih. 12 e) = eine einzige Bejahung (una est affirmatio, . . cum unum significatur de uno, ib.). — Ad plura sese extendit negatio, quam affirmatio (th. I. II. 100. 7 ad 1) = die Verneinung einer Bestimmung hat einen gröfsern Umfang, als die Bejahung der entgegengesetzten (sequitur enim, si est album, non est nigrum, non tamen sequitur, si non est nigrum, ergo est album, ib.). Affirmatio et negatio non sunt simul vera (pot. 1. 3 ob. 2) = Bejahung und Verneinung, welche einander entgegengesetzt sind, sind nicht zu gleicher Zeit wahr. Affirmatio naturaliter est prior negatione (th. II. II. 122. 2 ad 1; 1 perih. 1 a), oder: affirmatio secundum propriam rationem prior est negatione (1 perih. 8 b) = die Bejahung ist ihrer Natur und Wesenheit nach früher, als die Verneinung; vgl. ib. 8 a; 1 anal. 39 d. In Deo affirmationes sunt incompactae (1 sent. 4. 2. 1 ob. 2; pot. 9. 7 c) = die mit Bezug auf Gott gemachten Bejahungen sind nicht ganz zutreffend. Si affirmatio est causa affirmationis, et negatio est causa negationis, und umgekehrt: Si negatio est causa negationis, affirmatio est causa affirmationis (1 anal. 24 b; vgl. Arist. Anal. post. I. 13, 78. b. 17—21) = wenn die Bejahung von etwas der zuständige Grund für die Bejahung von etwas anderm ist, dann ist auch die Verneinung des erstern der zuständige Grund für die Verneinung des letztern, und ebenso umgekehrt.

b) positive Bestimmung eines Dinges, der Gegensatz zu negatio (s. d. A. sub b): per affirmationes propria cognitione de re habita scitur, quid est res et quomodo ab aliis separatur, cg. III. 39. — Zu oppositio affirmationis et negationis s. oppositio sub b. — Als Arten der affirmatio gehören hierher: affirmatio imaginata, a. intellecta und a. realis (mal. 2. 1 ad 9) = die sinnlich vorgestellte, die übersinnlich vorgestellte und die wirklich positive Bestimmung eines Dinges.

affirmative = nach Weise oder im Sinne der Bejahung (vgl. affirmatio sub a), der Gegensatz zu negative und privative (s. d. A.): per subiectum autem intellegitur hoc aliquid affirmative monstratum, verit. 28. 1 c. — Zu cognoscere affirmative s. cognoscere sub b; zu dicere a. s. dicere sub c; zu intellegere a. s. intellegere sub c; zu significare a. s. significare.

affirmativus, a, um = bejahend, positiv behauptend, das Gegenteil von negativus und privativus (s. d. A.) — Zu demonstratio affirmativa s.

demonstratio sub c; zu differentia a. s. differentia; zu enuntiatio a. s. enuntiatio sub b; zu intellectus a. s. intellectus sub h; zu locus a. s. locus sub d; zu mandatum a. s. mandatum; zu praeceptum a. s. praeceptum; zu praedicatum a. s. praedicatum sub a; zu propositio a. s. propositio sub b; zu syllogismus a. s. syllogismus. — Affirmativa sc. enuntiatio s. propositio (th. I. 16. 5 ad 2; 39. 4 ad 5) = die bejahende (positive) Aussage oder die Bejahung. Arten derselben sind: 1. affirmativa de praedicato finito, a. de praedicato infinito s. infinita und a. de praedicato privativo s. privativa (2. perih. 2 c) = die Bejahung mit einem endlichen, die mit einem unendlichen und die mit einem privativen Prädikate; vgl. praedicatum sub a. 2. a. de praedicato infinito, s. a. de praedicato finito. 3. a. de praedicato privativo, s. dass. 4. a. infinita, s. dass. 5. a. privativa, s. dass. 6. a. simplex s. simpliciter (ib.) = die einfachhinige Bejahung oder die Bejahung schlechtweg, welche der a. secundum quid d. i. der beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht gemachten Bejahung entgegengesetzt ist; vgl. affirmatio secundum quid unter affirmatio sub a.

afflictivus, a, um = verletzend, betrübend. — Zu amor afflictivus s. amor sub a; zu passio a. s. passio sub b; zu poena a. s. poena.

agens = thätig, handelnd, wirkend (vgl. agere), der Gegensatz zu patiens und passivus (s. d. A.) — Zu bonum agentis s. bonus sub b; zu causa a. s. causa sub a; zu defectus a. s. defectus sub b; zu finis a. s. finis sub b; zu imperfectio a. s. imperfectio; zu intellectus a. s. intellectus sub c; zu movere per modum a. s. movere; zu ordo a. s. ordo sub a; zu praeparatio a. s. praeparatio sub a. — Arten des agens im Sinne von Ursache oder wirkender Ursache (vgl. causa sub a u. b) sind: 1. agens aequivocum und a. univocum (th. I. 4. 2 c; 6. 2 c; 13. 5 ob. 1; I. II. 60. 1 c; cg. II. 88; III. 22, 24 u. 65; pot. 7. 7 ob. 7) = die gleichnamige und die gleichartige Ursache, m. a. W. die Ursache, welche mit der von ihr erzeugten Wirkung blofs den Namen, und diejenige, welche mit der Wirkung neben dem Namen auch die Art und Wesenheit gemeinsam hat. 2. a. analogicum (th. I. 13. 5 ad 1) = die ähnliche oder verhältnismäfsig gleiche Ursache, m. a. W. diejenige Ursache, welche ihrer Wirkung dem Wesen nach wohl ähnlich, aber nicht gleich ist und deshalb mit ihr auch nicht zur selben Art gehört. 3. a. artificiale, a. naturale und a. per gratiam s. per caritatem (virt. 3. 2 ob. 11) = die künstlerisch thätige, die Natur- (s. a. intellectuale u. a. supernaturale) und die aus Gnade oder Liebe thätige Ursache. 4. a. consubstantiale (1 sent. 5. 2. 1 c) = die (mit ihrer Wirkung) von gleicher Substanz seiende Ursache. 5. a. contractum s. finitum und a. indeterminatum (th. I. 115. 1 c; cg. II. 21) = die in ihrem Wirken eingeschränkte oder begrenzte und die darin unbegrenzte Ursache. 6. a. corporale s. corporeum und a. incorporeum (th. III. 48. 6 ob. 2; pot. 5. 1 c u. ad 5; 4 sent. 44. 3. 3. 3 ob. 7) = die körperliche (vgl. a. materiale) und die unkörperliche Ursache. 7. a. creatum und a. divinum (th. III. 75. 4 c; 1 sent. 37. 1. 1 c; 42. 1. 1 ad 3; 2 sent. 15. 1. 2 c) = die geschaffene oder geschöpfliche und die göttliche Ursache. 8. a. deficiens (th. I. 63. 5 c) = die in ihrer Kraft nachlassende oder mangelhafte Ursache. 9. a. divinum, s. a. creatum. 10. a. exterius s. extrinsecum und a. interius (ib. 78. 2 ad 3; cg. II. 30 u. 89; III. 1; mal. 5. 5 ad 13) = die äufsere oder von aufsen einwirkende und die innere Ursache. 11. a. finitum, s. a. contractum. 12. a. immediatum s. proximum s. propinquum und a. remotum (cg. II. 76; III. 162; 1 sent. 37.

1. 1 ad 4; mal. 4. 6 ad 15; 16. 11 ob. 11) = die unmittelbare oder nächste und die entfernte Ursache, von demjenigen aus gerechnet, an dem sie eine Wirkung zu stande bringen soll. 13. a. imperfectum und a. perfectum (cg. II. 30; 1 sent. 37. 1. 1 ad 3 u. 3. 3 c) = die unvollkommene und die vollkommene Ursache. 14. a. incorporeum, s. a. corporale. 15. a. indeterminatum, s. a. contractum. 16. a. inferius und a. superius (cg. II. 76; III. 17; 2 phys. 6 f) = die niedere oder untergeordnete und die höhere oder übergeordnete Ursache. 17. a. instrumentale und a. principale s. principaliter (th. I. 18. 3 c; 45. 5 c; 49. 1 c; cg. I. 44; II. 21; III. 78, 109 u. 149; IV. 36; 3 sent. 19. 1. 1 c; 4 sent. 19. 1. 2. 1 c; mal. 2. 11 c; quodl. 8. 2. 3 c) = die werkzeugliche und die Hauptursache (agens per se et agens instrumentale in hoc differunt, quod agens instrumentale non inducit in effectum similitudinem suam, sed similitudinem principalis agentis, principale autem agens inducit similitudinem suam; et ideo ex hoc aliquid constituitur principale agens, quod habet aliquam formam, quam in alterum transfundere potest, non autem ex hoc constituitur agens instrumentale, sed ex hoc, quod est applicatum a principali agente ad effectum aliquem inducendum, 4 sent. 19. 1. 2. 1 c). 18. a. insufficiens und a. sufficiens (quodl. 8. 2. 3 c) = die (zur Hervorbringung einer Wirkung für sich) nicht hinreichende und die hinreichende Ursache. 19. a. intellectuale s. per intellectum s. per intellectum et voluntatem s. voluntarium und a. naturale s. per naturam s. physicum (th. I. 17. 1 c; 19. 4 c u. 5 ob. 1; 42. 2 c; 46. 1 ad 6; 47. 1 ad 1; cg. I. 85; II. 24 u. 36; III. 3, 6, 23 u. 69; pot. 3. 15 c u. 17 ad 6; mal. 5. 5 ad 7; 8 phys. 2 c) = die vernünftige oder mit Vernunft und freiem Willen wirkende und die natürliche (s. a. artificiale u. a. supernaturale) oder von blindem Naturtrieb geleitete Ursache; vgl. a. secundum voluntatem u. a. secundum necessitatem. 20. a. interius, s. a. exterius. 21. a. materiale (cg. II. 16 u. 75) = die materielle oder stoffliche Ursache; vgl. a. corporale. 22. a. naturale, s. a. artificiale, a. intellectuale und a. supernaturale. 23. a. organicum (4 sent. 44. 3. 3. 3 ob. 8) = die organische Ursache. 24. a. particulare und a. universale (th. I. 13. 5 ad 1; 45. 8 ad 3; 46. 1 ad 6; 112. 1 c; 115. 1 c; cg. II. 16, 21, 23 u. 87; III. 22 u. 149) = die besondere und die allgemeine Ursache, m. a. W. die Ursache, welche einen kleinern Kreis von Wirkungen, und diejenige, welche alle möglichen Wirkungen hervorzubringen imstande ist. 25. a. per aestimationem (cg. III. 4 u. 39) = die auf Grund einer Schätzung oder Beurteilung thätige Ursache. 26. a. per caritatem, s. a. artificiale. 27. a. perfectum, s. a. imperfectum. 28. a. per gratiam, s. a. artificiale. 29. a. per intellectum, s. a. intellectuale. 30. a. per naturam, s. dass. 31. a. per se (4 sent. 19. 1. 2. 1 c; verit. 27. 4 c) = die durch sich selbst thätige Ursache; vgl. a. principale und agere per se unter agere sub a. 32. a. per voluntatem, s. a. intellectuale. 33. a. physicum, s. dass. 34. a. primum s. supremum und a. secundum s. secundarium (th. I. 3. 2 c; 25. 1 ob. 1; 47. 1 c; cg. I. 16 u. 72; II. 42, 87 u. 89; III. 10, 17, 66, 109 u. 162; IV. 36; 1 sent 37. 1. 1 ad 4) = die erste oder höchste und die zweite oder von zweitem Rang seiende Ursache. 35. a. principale s. principaliter, s. a. instrumentale. 36. a. propinquum, s. a. immediatum. 37. a. proprium (th. I. 45. 8 ad 3) = die eigene oder eigentümliche Ursache eines Dinges. 38. a. proximum, s. a. immediatum. 39. a. remotum, s. dass. 40. a. secundarium s. secundum, s. a. primum. 41. a. secundum necessitatem und a. secundum voluntatem (cg. I. 50 u. 55; III. 99) = die mit Natur-

notwendigkeit und die mit freiem Willen sich bethätigende Ursache; vgl. a. per voluntatem u. a. per necessitatem. 42. a. secundum voluntatem, s. a. secundum necessitatem. 43. a. sufficiens, s. a. insufficiens. 44. a. superius, s. a. inferius. 45. a. supernaturale und a. naturale (th. I. 62. 2 c; III. 13. 2 c; cg. III. 70; 2 sent. 15. 1. 2 c; pot. 3. 1 ad 1) = die übernatürliche und die natürliche (s. a. artificiale u. intellectuale) Ursache. 46. a. supremum, s. a. primum. 47. a. universale, s. a. particulare. 48. a. univocum, s. a. aequivocum. 49. a. voluntarium, s. a. intellectuale. — Agens agendo aliquid actu facit (pot. 3. 7 ob. 7) = die wirkende Ursache bewirkt durch ihr Wirken, dafs etwas wirklich wird. Agens est honorabilius s. nobilius s. praestantius patiente (th. I. 79. 2 ob. 3; cg. II. 62; vgl. ib. 45 u. 73; pot. 3. 9 c; 5. 7 ad 6; 3 anim. 10 b), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *ἀεὶ γὰρ τιμιώτερον τὸ ποιοῦν τοῦ πάσχοντος* (De anim. III. 5, 430. a. 18 sq.) = jede wirkende Ursache ist ehrwürdiger oder edler oder vorzüglicher, als dasjenige, was durch ihre Einwirkung etwas erleidet, weil sie sich nämlich zu dem Leidenden wie das Gebende zu dem Empfangenden verhält, dasjenige also, was das Leidende durch ihre Einwirkung auf dasselbe erst empfangen soll, schon besitzt. Vorstehendes dictum gilt für den Fall, si ad idem actio et passio referantur, immer, non autem semper, si ad diversa. Intellectus enim est vis passiva respectu totius entis universalis, vegetativum autem est activum respectu cuiusdam entis particularis, scilicet corporis coniuncti; unde nihil prohibet, huiusmodi passivum esse nobilius tali activo, th. I. 79. 2 ad 3. Agens et patiens oportet esse simul (cg. II. 20; III. 68) = die wirkende Ursache und dasjenige, worauf sie einwirken soll, müssen zu gleicher Zeit und an gleichem Orte existieren. Agens omne propter finem agit (pot. 5. 5 c; vgl. th. I. II. 1. 2 c; 6. 2 c; 11. 2 c; 3 sent. 27. 1. 2 c; verit. 22. 1 c; 12 met. 12 c) = jede wirkende Ursache ist um eines Zweckes willen thätig. Agens proximum oportet esse coniunctum (mal. 16. 11 ob. 11) = die nächste Ursache mufs mit demjenigen, woran sie eine Wirkung zu stande bringen soll, verbunden sein; vgl. th. I. 8. 1 c. Nullum agens corporale efficienter agit, nisi per contactum (ib. III. 48. 6 ob. 2) = eine körperliche Ursache ist als wirkende Ursache (vgl. agere efficienter unter agere sub a) nur dann thätig, wenn sie dasjenige, woran sie eine Wirkung zu stande bringen soll, (unmittelbar oder mittelbar) berührt; vgl. contactus. Omne agens agit, inquantum actu est, s. actus sub b. Omne agens agit per suam formam (ib. I. 3. 2 c; cg. I. 43; vgl. th. I. 15. 1 c; 47. 1 ad 1; cg. II. 92; III. 2) = jede wirkende Ursache bethätigt sich infolge und gemäfs der ihr innewohnenden Form, quae vel est essentia eius vel pars essentiae, cg. I. 43. Omne agens agit sibi simile (th. I. 3. 3 ob. 2; 19. 2 c; 41. 5 c; 115. 1 c; cg. I. 29; II. 46; III. 53; 2 sent. 18. 2. 1 ad 4), oder: omne agens assimilat sibi patiens (4 sent. 44. 3. 1. 3 ob. 2) = jede Ursache bringt an oder in dem, worauf sie einwirkt, etwas ihr Ähnliches hervor, und dies hat darin seinen Grund, dafs die Wirkung in ihrer Ursache virtualiter (s. d. A.) bereits existiert; vgl. th. 1. 4. 2 c; 19. 4 c; cg. I. 49; II. 45. Omne agens, excepto primo agente, in suo opere indiget subiecto, quod sit susceptibile suae actionis (th. I. 115. 1 ob. 2; vgl. ib. 8. 1 c; cg. III. 102) = mit Ausnahme der ersten Ursache bedarf jede Ursache bei ihrem Wirken ein Objekt, welches die Wirkung in sich aufnimmt. Quodcumque agens est praesens tantum uni suorum effectuum (cg. III. 68) = das Wirken einer Ursache, welche

mehrere Wirkungen hervorbringt, existiert jedesmal nur mit einer derselben zu gleicher Zeit.

agere = a) thätig sein, thun, handeln, wirken (vgl. agens), synonym mit facere (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu pati (s. d. A. sub a): agere autem, quod nihil est aliud, quam facere aliquid actu, est per se proprium actus, inquantum est actus, th. I. 115. 1 c; agere nihil aliud est, quam facere aliquid actu, quod quidem est per formam, cg. I. 23; agere vero nihil aliud est, quam communicare illud, per quod agens est actu, secundum quod est possibile, pot. 2. 1 c. — Zu intellegentia agens s. intellegentia sub a; zu medium a. s. medium sub b; zu potentia ad a. s. potentia sub a; zu principium agendi, principium agens et principium a. propter finem s. principium; zu sensus a. s. sensus sub c. — Als Arten des agere gehören hierher: 1. agere abusive und a. proprie (mal. 2. 11 c u. ad 7) = in mifsbräuchlichem oder uneigentlichem und in eigentlichem Sinne des Wortes thätig sein (dicitur autem proprie quidem agere ipsum agens, quod actum producit, abusive autem id, quo agens agit, sicut proprie quidem pictor facit album parietem, sed quia facit album per albedinem, consuevit etiam dici, quod albedo facit album, ib. 11 c). 2. a. a casu und a. a fortuna (th. I. 116 1 c) = zufällig thätig sein; vgl. casus sub c. 3. a. a fortuna, s. a. a casu. 4. a. a necessitate s. ex necessitate s. in necessitate s. per necessitatem s. per necessitatem naturae s. per naturam und a. per intellectum s. per intellectum et voluntatem s. per voluntatem s. per arbitrium voluntatis s. per electionem voluntatis (th. I. 15. 1 c; 19. 4 ob. 1; cg. II. 23 u. 25; III. 2, 73 u. 75) = mit Naturnotwendigkeit oder zufolge eines Naturtriebes und mit Vernunft oder mit Vernunft und freiem Willen oder gemäfs der freien Entscheidung oder Wahl des Willens thätig sein. 5. a. consequenter und a. primo (mal. 2. 11 c) = danach oder nach etwas und an erster Stelle thätig sein. 6. a. effective s. efficienter, a. formaliter und a. per modum causae finalis (th. I. 48. 1 ad 4; 88. 1 c; III. 48. 6 ob. 2; 2 sent. 26. 1. 2 ad 4; vgl. mal. 5. 5 ad 16) = nach Weise der wirkenden (vgl. unten a. per modum efficientiae), nach Weise der formalen und nach Weise der Zweckursache thätig sein (aliquid agere dicitur tripliciter. Uno modo formaliter, eo modo loquendi, quo dicitur albedo facere album, ... Alio modo dicitur aliquid agere effective, sicut pictor dicitur facere album parietem. Tertio modo per modum causae finalis, sicut finis dicitur efficere movendo efficientem, th. I. 48. 1 ad 4). 7. a. efficienter, s. a. effective. 8. a. ex necessitate, s. a. a necessitate. 9. a. formaliter, s. a. effective. 10. a. in necessitate, s. a. a necessitate. 11. a. per accidens und a. per se (ib. ad 4; 75. 2 ad 2; 76. 1 c; mal. 2. 11 c; verit. 27. 4 c) = nach Weise des Nebenbeiseienden oder des Indirekten (dicitur . . . . per accidens, sicut dicitur, quod album aedificat, quia accidit aedificatori esse album, th. I. 76. 1 c; per accidens autem agit, quod agit removendo prohibens, sicut . . . . per accidens illuminat domum, qui aperit fenestram, quae erat obstaculum luminis, mal. 2. 11 c) und gemäfs seiner selbst und seiner eigenen Natur oder als solches thätig sein (malum non agit aliquid per se, id est secundum quod est privatio quaedam, th. I. 48. 1 ad 4; per se quidem agit, quod agit secundum propriam formam, . . . sicut per se illuminat domum sol, mal. 2. 11 c; dicitur per se agere, quod agit per aliquam formam sibi inhaerentem per modum naturae completae, sive habeat illam formam a se sive ab alio, aut naturaliter aut violenter, per quem modum dicuntur illuminare sol et luna, calefacere ignis et ferrum ignitum et aqua

calefacta, verit. 27. 4 c). 12. a. per intellectum s. per intellectum et voluntatem, s. a. a necessitate. 13. a. per modum causae finalis, s. a. effective. 14. a. per modum efficientiae, a. per modum meriti, a. per modum satisfactionis, a. per modum redemptionis und a. per modum sacrificii (th. III. 48. 6 ad 3) = nach Weise des Bewirkens (vgl. oben a. effective), nach der des Verdienens, nach der der Genugthuung, nach der der Erlösung und nach der des Opfers thätig sein. 15. a. per modum meriti, s. a. per modum efficientiae. 16. a. per modum redemptionis, s. dass. 17. a. per modum sacrificii, s. dass. 18. a. per modum satisfactionis, s. dass. 19. a. per naturam, s. a. a necessitate. 20. a. per necessitatem, s. dass. 21. a. per necessitatem naturae, s. dass. 22. a. per se, s. a. per accidens. 23. a. per voluntatem, s. a. a necessitate. 24. a. petitorio und a. possessorio (4 sent. 41 exp.) = petitorisch und possessorisch thätig sein, d. i. eine Eigentumsklage und eine Besitzstörungsklage thätigen. 25. a. possessorio, s. a. petitorio. 26. a. primo, s. a. consequenter. 27. a. proprie, s. a. abusive. 28. a. secundum partem und a. secundum se totum (th. I. 76. 1 c) = gemäfs einem seiner Teile und nach seiner Ganzheit oder teilweise und ganz thätig sein (dicitur enim movere aliquid aut agere vel secundum se totum, sicut medicus sanat, aut secundum partem, sicut homo videt per oculum, ib.). 29. a. secundum quid und a. simpliciter (1 perih. 5 e) = in gewisser Hinsicht oder beziehungsweise und einfachhin oder schlechtweg thätig sein. 30. a. secundum se totum, s. a. secundum partem. 31. a. simpliciter, s. a. secundum quid. 32. a. ut praeeligens und a. ut ratiocinans (th. I. 19. 4 ob. 1) = als Wählendes und als Überlegendes oder wählend und überlegend thätig sein. 33. a. ut ratiocinans, s. a. ut praeeligens. — Agens agendo aliquid actu facit, s. agens. Agens omne propter finem agit, s. dass. Agere non est accidentium, sed substantiarum (3 sent. 28. 1. 1 c), oder: agere non est, nisi rei per se subsistentis (4 sent. 12. 1. 2 c) = das Thätigsein oder Wirken ist nicht Sache der Accidenzien, sondern die der Substanzen oder der für sich und nicht in einem andern existierenden Dinge; vgl. actiones s. actus sunt suppositorum unter actio sub a u. actus sub a. Agere sequitur ad esse in actu (cg. III. 69), oder: esse est prius natura, quam agere (th. III. 34. 2 ad 1) = das Thätigsein folgt auf das Wirklichsein oder das Dasein eines Dinges ist der Natur nach früher, als sein Wirken (non tamen est prius tempore, sed simul, cum agens habet esse perfectum, incipit agere, nisi sit aliquid impediens, sicut ignis simul, dum generatur, incipit calefacere et illuminare, ib.). Agit unumquodque ratione formae (cg. I. 43) = jedes Ding ist thätig auf Grund und gemäfs seiner Form; vgl. omne agens agit per suam formam unter agens. Eius est agere, cuius est esse (ib. II. 50) = wem das Dasein zukommt, dem auch das Thätigsein, nämlich den Substanzen; vgl. oben: Agere non est accidentium etc. Esse est prius natura, quam agere, s. oben: Agere sequitur ad esse etc. Nihil agit, nisi secundum suam speciem (ib. II. 49), oder: nihil agit ultra suam speciem (th. III. 79. 2 ob. 3; cg. III. 84; 2 sent. 13. 1. 3 ob. 7), oder: nulla res potest agere ultra suam speciem (th. I. II. 112. 1 c; vgl. cg. III. 85) = kein Ding ist thätig über die Grenzen seiner Art und deren Thätigkeiten hinaus, es sei denn, dafs es als werkzeugliche Ursache thätig ist, per quem modum aliquid potest agere ultra suam speciem, non quasi virtute propria, sed virtute principalis agentis, th. III. 77. 3 ad 3. Nihil agit, nisi secundum quod est actu, s. actus sub b.

Nihil agit ultra suam speciem, s. oben: Nihil agit, nisi secundum etc. Nihil agit ultra suam virtutem (ib. I. II. 114. 2 c; vgl. ib. 109. 3 ad 2) = kein Ding ist über seine Kräfte hinaus thätig; vgl. nulla virtus activa agit ultra suum genus unter virtus sub a. Non quaecumque apta nata sunt agere et pati ad invicem, sed solum illa, quae sunt contraria vel habent contrarietatem (1 gener. 19 d) = nur diejenigen Dinge sind von Natur aus geeignet, auf einander einzuwirken, welche entweder ihrer Substanz nach einander entgegengesetzt sind oder entgegengesetzte Accidenzien an sich tragen. Nulla res potest agere ultra suam speciem, s. oben: Nihil agit, nisi secundum etc. Nullum agens corporale efficienter agit nisi per contactum, s. agens. Omne agens agit, inquantum actu est, s. actus sub b. Omne agens agit sibi simile, s. agens. Omne agens assimilat sibi patiens, s. dass. Omne, quod agit, potens est agere (cg. II. 7) = alles, was thätig ist, besitzt auch das entsprechende Vermögen dazu. Unumquodque agit secundum quod est actu, s. actus sub b.

b) thun, handeln im Sinne einer immanenten Thätigkeit, der Gegensatz zu facere (s. d. A. sub b): agere autem est actus permanens in ipso agente, sicut videre, velle et huiusmodi, th. I. II. 57. 4 c.

c) bewirken, zustandebringen, vollbringen im Sinne einer transienten Thätigkeit, synonym mit facere (s. d. A. sub b): cum maiori solemnitate agitur, th. III. 83. 4 c; hoc sacramentum agitur, cg. IV. 62; vgl. ib. 63 u. 64; agit rerum similitudines, quodl. 8. 2. 3 c. — Zu malitia acta s. malitia sub c.

d) in Thätigkeit setzen, treiben, antreiben: eius autem proprie est agere, quod habet dominium sui actus, quod autem non habet dominium sui actus, magis agitur, quam agat, 2 phys. 10 b; movere seipsam vel agere se quocumque modo ad operationem, th. I. 18. 2 c; magis aguntur, quam agant, ib. 60. 1 ob. 2; semper aguntur quasi ab alio, ib. II. II. 64. 1 ad 2; agit enim quasi ab alio actum, non quasi seipsum agens, cg. II. 23; a Spiritu sancto filii Dei aguntur, ib. IV. 22. — Zu potentia agens et acta s. potentia sub b. — (Animalia) magis aguntur, quam agunt (ib. II. 60), oder: Irrationalia magis aguntur ad operandum, quam seipsa agant (ib. 76) = die Tiere oder die unvernünftigen Wesen werden zu ihren Thätigkeiten mehr angetrieben, als sie sich selbst antreiben. Sicut aliquid agitur naturaliter, sic aptum natum est agi (2 phys. 13 b), oder: Sicut agitur unumquodque cursu naturae, ita natum est agi (cg. III. 112), oder: Unumquodque, sicut agitur naturaliter, sic aptum natum est agi (th. I. 60. 5 c), die Übersetzung des aristotelischen Textes: ὡς πράττεται, οὕτω πέφυκε (Phys. II. 8, 199. a. 9 sq.) = wie ein Ding auf natürliche Weise oder dem Lauf der Natur gemäfs sich bethätigt, so ist es auch von Natur aus zur Thätigkeit angelegt.

e) handeln, verhandeln, abhandeln: de actibus et habitibus intellectivae partis agetur, th. I. 84 pr.; cum de actibus et potentiis animae ageretur, ib. 107. 1 c; cum de missione divinarum personarum ageretur, ib. 112. 1 c.

f) zubringen, führen: quod quidem non potest, dum haec vita agitur, perfecte curari, 4 sent. 23. 1. 2. 1 c.

agibilis, e = thunlich, ausführbar, der Gegensatz zu factibilis (s. d. A.). — Zu bonum agibile s. bonus sub c. — Agibile bezeichnet die Handlung d. i. die immanente Thätigkeit: agibilia dicuntur actiones, quae non progrediuntur extra agentem, sed sunt actus perficientes ipsum, sicut caste

vivere, patienter se habere, verit. 5. 1 c; agibilia, quae scilicet in ipso operante consistunt, th. II. II. 47. 5 c; vel sunt agibilia, sicut actus virtutum, qui sunt perfectiones operantis, cg. II. 24; circa agibilia id est circa actus, qui sunt in operante, puta (z. B.) amare, odire, eligere et huiusmodi, 1 anal. 44 i. Zu ratio agibilium s. ratio sub f. Arten des agibile sind: 1. agibile circa bona vel mala unius hominis und a. circa bona vel mala totius multitudinis civilis (6 eth. 7 b) = die auf die Güter oder Übel des einzelnen Menschen und die auf solche der ganzen Volksmenge oder des Staates sich beziehende Handlung. 2. a. circa bona vel mala totius multitudinis civilis, s. a. circa bona vel mala unius hominis. 3. a. particulare (th. I. II. 6. 7 ad 3; vgl. 2 sent. 39. 3. 2 ad 5) = die besondere oder einzelne Handlung. Prudentia est recta ratio agibilium, s. prudentia sub a.

agilitas = Leichtbeweglichkeit, Behendigkeit, Schnelligkeit: agilitas motus ad hoc nihil faceret, th. I. 89. 7 ob. 2. — Die agilitas ist eine von den vier dotes (s. d. A.) oder Eigenschaften des bei der Auferstehung verklärten menschlichen Leibes: corporis gloriosi sunt quattuor dotes, scilicet impassibilitas (s. d. A.), agilitas, subtilitas et claritas (s. d. A.), ib. III. 45. 1 ob. 3; vgl. ib. ad 3; 4 sent. 44. 2. 3. 1 c — 3 c.

alchymia = Alchymie, d. i. die Kunst, aus unedeln edle Metalle, insbesondere Silber oder Gold, zu machen (vgl. alchymista), Chemie: si autem per alchymiam fieret aurum verum, th. II. II. 77. 2 ad 1; et insuper utilis ad scientiam alchymiae, quia tantummodo alchymistarum est transmutare metalla secundum veritatem (Wirklichkeit), 4 meteor. 1 a; vgl. 3 meteor. 9 d.

alchymicus, a, um (vgl. alchymia) = a) alchymistisch, chemisch: si aliquis vendat argentum vel aurum alchymicum pro vero th. II. II. 77. 2 ob. 1; aquae alchymicae generantur per sublimationem ab aliquibus corporibus, ib. III. 66. 4 ob. 5.

b) Alchymist, Chemiker, synonym mit alchymista (s. d. A.): aurum vel argentum ab alchymicis factum, th. II. II. 77. 2 ad 1; quod de aquis rosaceis et aquis alchymicis dici non potest, ib. III. 66. 4 ad 5; alchymici id est aurifices, altar. 10.

alchymista (vgl. alchymia) = Alchymist, Chemiker, synonym mit alchymicus (s. d. A. sub b): alchymistae faciunt aliquid simile auro quantum ad accidentia exteriora, sed tamen non faciunt verum aurum, quia forma substantialis auri non est per calorem ignis, quo utuntur alchymistae, sed per calorem solis in loco determinato, ubi viget virtus mineralis; et ideo tale aurum non habet operationem consequentem speciem (Art und Wesenheit), et similiter in aliis, quae eorum operatione fiunt, 2 sent. 7. 3. 1 ad 5; vgl. pot. 6. 1 ad 18; alchymistae per veram artem alchymiae (sed tamen difficilem, propter occultas operationes virtutis caelestis, quae mineralis dicitur, quae ex eo, quod sunt occultae, difficulter a nobis imitari possunt per praedicta principia vel per principiata ab ipsis) faciunt aliquando veram generationem metallorum, aliquando quidem ex sulphure et argento praedictis sine generatione exhalationis, aliquando autem faciendo exsudare praedictam exhalationem vaporosam ab aliquibus corporibus, per applicationem caliditatis proportionatae, quae est agens naturale, 3 meteor. 9 d; vgl. 4 meteor. 1 a.

alietas = Andersheit, Anderssein, d. i. Verschiedenheit dem Suppositum nach: dictio exclusiva (s. dictio sub b), quae videtur alietatem excludere, th. I. 31 pr.; ad alietatem vero sequitur alteritas (s. d. A.), non e converso, trin. 1 pr.; genus substantivatum importat alietatem essentiae, 1 sent. 9. 1. 1 ad 2.

aliqualis, e = irgendwie beschaffen, einigermafsen so seiend: aliquid dicitur aliquale propter aliud, non solum sicut propter accidens, sed etiam sicut propter formale principium, sicut corpus dicitur vivum propter animam. mal. 4. 2 ad 8; quod per participationem dicitur aliquale, cg. I. 40; aliqualem eius habemus notitiam, ib. 14. — Zu aequalitas aliqualis s. aequalitas sub a. — Omne, quod est totaliter aliquale, est essentialiter tale (nom. 4. 14) = was seiner Ganzheit nach irgendwie beschaffen ist, ist so seiner Wesenheit nach, sicut si aliquid est totaliter bonum, est essentia bonitatis, ib.

aliqualiter = irgendwie, einigermafsen: vel ad aliqualiter persuadendum, th. II. II. 48. 1 c; vgl. 2 cael. 10 b. — Zu iustum aliqualiter s. iustus; zu unum a. s. unus.

aliquis, a, id = irgendeiner: dicitur enim aliquid quasi aliud quid, verit. 1. 1 c; aliquid a natura (sc. procreatum), 2 phys. 2 b. — Zu ad aliquid s. ad sub b; zu bonum a. s. bonus sub c; zu corruptio a. s. corruptio sub b; zu demonstratio ad a. s. demonstratio sub c; zu dictio a. s. dictio sub b; zu distingui secundum a. s. distinguere; zu esse aliquid, alicuius et in aliquo s. esse; zu fieri ex a. s. fieri; zu generatio alicuius et aliqua s. generatio sub a; zu hoc a. s. hic; zu impossibile a. s. impossibilis; zu malum a. s. malus sub a; zu perfectum secundum a. sui et secundum a. exterius adiacens s. per a. exterius adveniens s. perfectus sub a; zu posse ad a., in a., super a. et supra a. s. posse; zu possibile a. s. possibilis sub a; zu significare ut in a. s. significare; zu suppositio ad a. s. suppositio sub c. — Aliquid demonstratum s. monstratum (2 anim. 1 b; 5 met. 15 a) = etwas Gezeigtes oder Bestimmtes, d. i. ein Einzelding, synonym mit hoc aliquid s. hoc signatum (vgl. hic).

alius, a, ud = anders seiend, verschieden: aliud partitivum est, unde requiritur aliquid, a quo dividatur, 3 sent. 6. 2. 1 ad 1; alius importat (bedeutet) distinctionem in communi, non magis personalem, quam essentialem, et ideo, quando adiungitur termino personali, importat distinctionem personalem, quando autem adiungitur termino essentiali, importat diversitatem essentiae secundum exigentiam formae illius termini, 1 sent. 4. 1. 3 ad 2; alius semper significat diversitatem substantiae; sed substantia dicitur dupliciter, quandoque enim sumitur pro essentia, sicut est in usu Latinorum, quandoque pro supposito (s. d. A. sub b) essentiae vel pro re naturae primi praedicamenti, quae dicitur hypostasis (s. d. A. sub b) apud Graecos, ib. 9. 1. 1 ad 1; hoc autem nomen alius masculine sumptum non importat nisi distinctionem suppositi, th. I. 31. 2 c; vgl. ib. ad 4; aliud et aliud non importat diversitatem suppositi vel hypostasis, sed diversitatem naturarum, ib. III. 2. 3 ad 1; aliud importat diversitatem substantiae, substantia autem dicitur non solum natura, sed etiam suppositum, ib. 17. 1 ad 7; cum aliud non praedicet naturam tantum, sed suppositum naturae, 3 sent. 6. 2. 1 ad 1. Über den Unterschied zwischen alius und alter s. alter sub b. — Zu ad aliquid secundum aliud s. ad sub b; zu causa per a. s. causa sub b; zu cognoscere in a. s. cognoscere sub b; zu continuum per s. secundum a. s. continuum sub b; zu ens per a. s. ens; zu esse ab a., esse in a. et esse per a. s. esse; zu fieri a. et ex a. s. fieri; zu necessarius per a. s. necessarius sub a; zu necessitas ex a. s. necessitas sub a; zu perfectum secundum a. s. perfectus sub a; zu praedicare ad a. s. praedicare sub b; zu propter a. s. propter. — Arten des alius sind: 1. alius numero (th. I. 36. 3 ad 2; cg. II. 75; IV. 11 u. 81), das aristotelische ἕτερος ἀριθμῷ = der Zahl oder dem Individuum nach verschieden.

2. a. secundum accidens, a. secundum rationem und a. secundum subiectum (2 sent. 27. 1. 6 c) = gemäfs einem Nebenbeiseienden, dem Begriffe oder Wesen nach und dem Subjekte oder Inhaber nach verschieden; vgl. alter secundum accidens unter alter sub b. 3. a. secundum quid und a. simpliciter (th. III. 17. 1 ad 7) = beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht und einfachhin oder schlechtweg verschieden. 4. a. secundum rationem, s. a. secundum accidens. 5. a. secundum subiectum, s. dass. 6. a. simpliciter, s. a. secundum quid.

allegoricus, a, um = bildlich, figürlich. — Zu causa allegorica s. causa sub c; zu sensus a. s. sensus sub h; zu significatio a. s. significatio sub a.

alter, a, um = a) der andre von zweien, ein andrer: si aliqua duo prius fuerint non unita et postmodum uniantur, oportet quod hoc fiat per mutationem utriusque vel alterius tantum, cg. III. 53; quod enim ab altero tantum agitur, ib. 112. — Zu apprehensio alterius s. apprehensio sub b; zu auctoritas a. s. auctoritas sub d; zu bonum a. s. bonus sub a u. c; zu propter a. s. propter.

b) anders seiend, accidentell verschieden, qualitativ verschieden: quod dicitur alterum et alterum in creaturis, non significat diversitatem suppositi (s. d. A. sub b), sed solum diversitatem formarum accidentalium, th. III. 2. 3 ad 1; alterum importat (bedeutet) diversitatem accidentis, ib. 17. 1 ad 7; differentia accidentalis facit alterum solum, differentia vero substantialis facit aliud id est diversum, pot. 9. 8 ob. 3; cum in quolibet fieri aliud dicatur fieri ex alio quantum ad fieri secundum esse substantiale vel alterum ex altero quantum ad fieri secundum esse accidentale, 1 phys. 12 b; alterum solet dici, quod differt secundum qualitatem, 5 phys. 4 b. — Zu ad aliquid ratione alterius s. ad sub b; zu fieri a. et ex a. s. fieri; zu verbum a. s. verbum sub a. — Arten des alter in diesem Sinne sind: 1. alter genere (th. I. 79. 9. ob. 3), das aristotelische ἕτερος γένει = der Gattung nach verschieden. 2. a. secundum accidens, a. secundum rationem und a. secundum subiectum (2 sent. 27. 1. 6 c) = gemäfs einem Accidenz verschieden (sicut dicitur, quod Sortes in foro est alter a seipso in domo, sicut ipse hodie est alter a seipso cras, ib.), dem Begriffe oder Wesen nach und dem Subjekte oder Suppositum nach verschieden (sicut sunt diversae personae, ib.). 3. a. secundum rationem, s. a. secundum accidens. 4. a. secundum subiectum, s. dass.

alterare = anders machen, verändern, und zwar die Qualität, im besondern und allgemeinern Sinne dieses Wortes (vgl. alteratio): hoc autem dicimus alterari, quando manente substantia actu (in Wirklichkeit) exsistentis fit aliqua variatio circa formam, 1 gener. 2 a; quae alterantur, alterantur secundum qualitates sensibiles, 7 phys. 5 a; quae enim miscentur, oportet ad invicem alterata esse, cg. II. 56; nihil est medium alterantis et alterati, 7 phys. 4 a; vgl. 2 anim. 12 c. — Zu corpus primum alterans s. corpus; zu qualitas a. s. qualitas. — Alterans primum (th. I. II. 6. 1 ad 1) = das erste verändernde Princip, nämlich der Himmel oder die Gesamtheit der Himmelskörper. — Arten des alterare sind: alterare extra naturam und a. secundum naturam (5 phys. 10 b) = neben und gemäfs der Natur oder dem Laufe der Natur verändern (quidam enim dimittuntur a febribus non in criticis diebus, et isti alterantur extra naturam, alii vero in criticis diebus, et isti alterantur secundum naturam, ib.).

alteratio = a) Andersmachung, Änderung, Veränderung der sensibelen Qualität (s. qualitas), körperliche Erregung oder Aufregung, synonym mit passio (s. d. A. sub c): alteratio est actus (Verwirklichung) alterabilis, inquantum est (noch immer ist und bleibt) alterabile, 3 phys. 2 b; motus, qui est in qualitate, vocatur alteratio, 5 phys. 4 b; ex hoc autem, quod, postquam est ens actu (in Wirklichkeit) factum, suscipit aliam quamcumque formam, dicitur alteratio, 1 gener. 2 a; de alteratione, quae est motus secundum qualitatem, ib. c; omnis alteratio fit secundum qualitatem sensibilem, quae est tertia species qualitatis (s. d. A.), 7 phys. 4 b; alteratio autem ... proprie fit secundum tertiam speciem qualitatis, quae est passio (s. d. A. sub b) et passibilis qualitas (s. d. A.), 1 cael. 7 b; vgl. 1 gener. 10 a u. e u. 11 a; secundum istam passionem (sc. proprie dictam) alteratio dicta non est nisi circa sensibilia et circa sensibilem partem animae per se, et circa intellectum per accidens quantum ad illas qualitates, quae in parte intellectiva ex sensibus oriuntur, sicut sunt omnes habitus adquisiti, 1 sent. 17. 2. 1 ad 5; non quilibet motus est passio, sed solum alteratio proprie loquendo .... Ad hoc autem, quod sit alteratio, requiritur ex parte alterati, quod sit res per se subsistens, aliter enim subiectum motus esse non posset, et quod sit corpus, quia solum tale movetur, ... et ulterius, quod habeat naturam contrarietati subiectam, quia alteratio est motus inter contrarias qualitates. Ex parte vero terminorum alterationis requiritur, quod una qualitate expulsa alia introducatur, sic enim de qualitate in qualitatem transitur. Sed ulterius ad rationem passionis requiritur, quod qualitas introducta sit extranea, et qualitas abiecta sit connaturalis; quod contingit ex hoc, quod passio importat quandam victoriam agentis super patiens, omne autem, quod vincitur, quasi trahitur extra terminos proprios ad terminos alienos, 3 sent. 15. 2. 1. 1 c.

b) Andersmachung, Änderung, Veränderung der Qualität im allgemeinen Sinne dieses Wortes: alteratio secundum istam passionem (sc. communiter dictam) consistit in qualibet variatione circa receptionem alicuius qualitatis, et hoc modo potest esse alteratio etiam in substantiis pure intellectualibus, 1 sent. 17. 2. 1 ad 5; alteratio primo quidem est in qualitatibus tertiae speciei. In qualitatibus vero primae speciei potest esse alteratio per posterius (nach Weise des Spätern); facta enim alteratione secundum calidum et frigidum, sequitur animal alterari secundum sanum et aegrum, et similiter, facta alteratione secundum passiones appetitus sensitivi vel secundum vires sensitivas apprehensivas, sequitur alteratio secundum scientias et virtutes, th. I. II. 52. 1 ad 3; in praedictis qualitatibus primae et quartae speciei non est alteratio primo et principaliter, sed secundario, quia huiusmodi qualitates consequuntur quasdam alterationes primarum qualitatum, 7 phys. 5 b; vgl. ib. c u. d u. 6 a — g; omnis alteratio est similis alterationi, quae fit secundum sensum, ib. 4 b; passio et alteratio magis proprie dicitur in sensu, quam in intellectu, ib.; sive sit secundum alterationem, cg. I. 20. Über den Unterschied zwischen alteratio und generatio s. generatio sub a. — Zu fieri alteratione s. fieri; zu motus a. s. motus sub a. — Als Arten der alteratio gehören hierher: 1. alteratio animae s. animalis und a. corporalis (ib. IV. 63; 5 phys. 3 h u. 8 h) = die Alteration der Seele und die des Körpers oder die animalische und die rein körperliche Alteration, von denen die erstere an der Seele und die letztere an dem Körper ihr Subjekt hat. 2. a. animalis, s. a. animae. 3. a. corporalis, s. dass. 4. a. naturalis und a. violenta (5 phys. 10 b) = die natürliche oder naturgemäſse und die gewaltsame Alte-

ration. 5. a. passiva und a. perfectiva (1 sent. 17. 2. 1 ad 5; 1 cael. 7 b) = die leidenmachende und die vervollkommnende Alteration oder die Alteration, welche in einem eigentlichen Leiden, und diejenige, welche in einer Vervollkommnung des Alterierten besteht (duplex est alteratio. Una quidem passiva, secundum quam ita aliquid adiicitur, quod etiam aliquid aliud abiicitur, sicut, cum aliquid alteratur de calido in frigidum, amittit calorem et recipit frigiditatem; . . . Est autem alia alteratio perfectiva, quae fit, secundum quod aliquid ab alio perficitur absque alterius abiectione, 1 cael. 7 b); vgl. passio corruptiva unter passio sub b. 6. a. perfectiva, s. a. passiva. 7. a. violenta, s. a. naturalis. — Alterationis terminus est generatio (1 phys. 5 c) = das Ziel der Veränderung der Qualität eines Dinges ist die Erzeugung eines andern.

alterativus, a, um = die Qualität verändernd; vgl. alteratio und qualitas. — Zu qualitas alterativa s. qualitas.

alteritas = Andersheit, Anderssein, zumal in den Accidenzien, accidentelle Verschiedenheit (vgl. alter sub b): alteritas, quae provenit ex differentia accidentali, th. III. 2. 3 ad 1; omne illud, cui accidit alteritas aliqua, cg. II. 83; alteritatis principium est accidentalis differentia, trin. 1. 2. 1 ob. 5; motus aliquis est ex alteritate, 3 phys. 3 c.

altitudo = Höhe oder Hoheit im buchstäblichen und bildlichen Sinne: ab aliqua altitudine totam viam intuetur, th. I. 14. 13 ad 3; quae sua altitudine rationem transcendunt, ib. 1. 5 c; per altitudinem (designat) excellentiam virtutis, ib. 3. 1 ad 1; inquantum divinam altitudinem repraesentant, cg. II. 4; ad summam autem honoris altitudinem, ib. III. 63; haec autem altitudo attenditur (kommt in Betracht) quantum ad tria, Rom. 11. 5. — Arten der altitudo sind: altitudo terrena und a. virtutis (cg. III. 132/133) = die irdische Hoheit (quae consistit in divitiis, ib.) und die Hoheit der Tugend, m. a. W. die Hoheit, welche dem Menschen der Besitz irdischer Güter, und diejenige, welche ihm die Tugend verleiht.

amatio = das Lieben im Sinne eines Affektes, zuweilen auch in dem eines einfachen Aktes: amatio enim addit super amorem (s. d. A.) intensionem quandam amoris, quasi fervorem quendam, 3 sent. 27. 2. 1 c; amatio autem (similatur) passioni, ib.; amicitiae actus est amatio, 8 eth. 3 a; amatio videtur importare (bedeuten) passionem, ib. 5 g; amatio fit consuetudine, importat enim amatio, ut dictum est, quendam vehementem impetum animi, 9 eth. 5 d. — Arten der amatio sind: 1. amatio corporalis (cg. III. 118) = das körperliche oder sinnliche Lieben. 2. a. mutua und a. simplex (th. II. II. 23. 1 c; 8 eth. 5 h) = das gegenseitige und das einfache oder einseitige Lieben. 3. a. simplex, s. a. mutua.

amativus, a, um = liebend, Liebhaber: inquantum est amativus falsarum opinionum, th. I. 17. 1 c; homo non est amativus pecuniae, ib. II. II. 117. 6 c.

amicabilis, e = freundschaftlich, zur Freundschaft gehörig, aus der Freundschaft hervorgehend, die Freundschaft beweisend: Amicabilia (Freundschaftsbeweise) et amicitiae opera, quibus aliquis ad amicos utitur et secundum quae determinantur (bestimmt werden) amicitiae, videntur processisse ex his, quae sunt homini ad seipsum, sic enim videtur esse unus homo alterius amicus, si eadem agit ad amicum, quae ageret ad seipsum, 9 eth. 4 a; inter amicabilia unum ponitur identitas electionis, th. II. II. 29. 3 c; inter alia amicabilia ponit hoc, quod est condolere amico, ib. 30. 2 c; unum de amicabilibus

est eadem velle et eligere, ib. III. 18. 5 ob. 2; vgl. 9 eth. 4 d. — Zu debitum amicabile s. debitus sub a; zu opus a. s. opus sub d.

amicitia = a) Freundschaft im Sinne eines Habitus: amabile, quod est obiectum amationis (s. d. A.), a qua dicitur amicitia, 8 eth. 2 a; amicitia non potest haberi nisi ad rationales creaturas, in quibus contingit esse redamationem et communicationem (Verkehr) in operibus vitae et quibus contingit bene evenire vel male secundum fortunam et felicitatem, sicut et ad eas proprie benevolentia est, th. I. 20. 2 ad 3; oportet ad rationem (Wesen) amicitiae, quod per eam aliqui sibi bene velint ad invicem, et quod hoc non lateat eos, et quod hoc sit propter unum aliquod praedictorum, scilicet propter bonum vel delectabile vel utile, 8 eth. 2 i; non quilibet amor habet rationem amicitiae, sed amor, qui est cum benevolentia, quando scilicet sic amamus aliquem, ut ei bonum velimus. Si autem rebus amatis non bonum velimus, sed ipsum earum bonum nobis velimus, sicut dicimur amare vinum aut equum aut aliquid huiusmodi, non est amor amicitiae, sed cuiusdam concupiscentiae; ridiculum enim est, dicere, quod aliquis habeat amicitiam ad vinum vel ad equum. Sed nec benevolentia sufficit ad rationem amicitiae, sed requiritur quaedam mutua amatio, quia amicus est amico amicus; talis autem mutua benevolentia fundatur super aliqua communicatione, th. II. II. 23. 1 c; vgl. 8 eth. 2 f.; amicitia vero addit duo (super amorem), quorum unum est societas quaedam amantis et amati in amore, ut scilicet mutuo se diligere sciant, aliud est, ut ex electione operentur, non tantum ex passione, unde dicit Philosophus (Eth. Nic. VIII. 7, 1157. b. 28 sq.), quod amicitia similatur habitui, amatio autem passioni, 3 sent. 27. 2. 1 c; de ratione amicitiae est, quod amans velit impleri desiderium amati, inquantum vult ei bonum et perfectionem, propter quod dicitur, quod amicorum est idem velle, cg. III. 95; vgl. th. I. 60. 3 c; I. II. 65. 5 c; II. II. 25. 7 c; cg. III. 124; 8 eth. 9 a — l; quod amicitia non solum dicatur secundum actum, sed etiam secundum habitum, 8 eth. 5 g; vgl. ib. a. — Zu amor amicitiae s. amor sub a; zu bonum a. s. bonus sub c; zu debitum a. s. debitus sub a; zu dilectio a. s. dilectio sub a; zu voluntas a. s. voluntas sub c. — Als Arten der amicitia gehören hierher: 1. amicitia caritatis (th. II. II. 26. 2 c) = die Freundschaft der Liebe zu Gott oder die Freundschaft des Menschen mit Gott (amicitia hominis ad Deum, ib. 23. 5 c; 8 eth. 12 o). 2. a. cognata s. cognatorum s. consanguineorum (th. II. II. 23. 5 c; 8 eth. 12 b u. d) = die Freundschaft der Blutsverwandten. 3. a. commilitantium (th. II. II. 26. 8 c) = die Freundschaft der Kriegsgefährten. 4. a. concivium s. politica (ib. 2 c; virt. 2. 7 c; 8 eth. 12 c; 9 eth. 6 e) = die Freundschaft der Mitbürger. 5. a. coniugalis und a. fraterna (8 eth. 12 l, m u. t) = die Freundschaft der Ehegatten und die der Geschwister. 6. a. connutritiva s. hetaerica (ib. b u. m) = die Freundschaft der zusammen Aufgewachsenen oder Jugendgefährten. 7. a. consanguineorum, s. a. cognata. 8. a. delectabilis, a. honesti s. honesta und a. utilis (th. I. II. 26. 4 ob. 3; 31. 6 ob. 3; II. II. 23. 1 ob. 3 u. ad 3; 3 sent. 27. 2. 2 ad 1; virt. 2. 8 ad 16 u. 11 ad 6; 8 eth. 3—7) = die Freundschaft des Angenehmen, die des Ehrenvollen und die des Nützlichen (vgl. bonum delectabile unter bonus sub b), m. a. W. die Freundschaft, bei welcher der Freund wegen der Annehmlichkeit des Umgangs mit ihm, diejenige, bei welcher er um seiner selbst willen, und diejenige, bei welcher er wegen eines durch ihn zu erlangenden Vorteils geliebt wird; vgl. a. imperfecta. 9. a. fraterna, s. a. coniugalis. 10. a. hetaerica, s. a. connutritiva. 11. a. honesta s. honesti, s. a. delectabilis. 12. a. imper-

fecta und a. perfecta (virt. 2. 4 ad 11; 8 eth. 3 a u. b, 6 b — d u. g) = die unvollkommene und die vollkommene Freundschaft, so genannt, weil der Freund bei ersterer auf unvollkommene Art d. i. um etwas andern willen und bei letzterer auf vollkommene Art d. i. um seiner selbst willen geliebt wird; vgl. a. delectabilis. 13. a. inter aequales und a. inter inaequales (8 eth. 6 n u. 7 a) = die Freundschaft unter Gleichen und die unter Ungleichen: vgl. nom. 4. 9. 14. a. inter inaequales, s. a. inter aequales. 15. a. liberalis und a. servilis (cg. III. 124; 8 eth. 6 g) = die Freundschaft des Freien oder Freigeborenen und die des Sklaven oder Unfreien. 16. a. materna und a. paterna (8 eth. 11 c u. e, 12 f u. i) = die mütterliche und die väterliche Freundschaft oder die Freundschaft der Mutter und die des Vaters zu den Kindern. 17. a. naturalis (cg. III. 135/136; virt. 2. 7 c) = die natürliche oder naturgemäfse Freundschaft. 18. a. paterna, s. a. materna. 19. a. per accidens und a. per se (8 eth. 3 b, l u. m) = die Freundschaft gemäfs etwas Nebenbeiseiendem eines Dinges und die Freundschaft gemäfs ihm selbst, m. a. W. die Freundschaft zu jemanden wegen etwas ihm nebenbei Zukommenden und die Freundschaft zu ihm um seiner selbst willen (tam illi, qui amant propter utile, amant propter bonum, quod eis provenit, quam etiam illi, qui amant propter delectationem, amant propter delectabile, quod percipiunt, et ita non amant amicum secundum id, quod ipse in se est, sed secundum id, quod accidit ei, scilicet secundum quod est utile vel delectabile; unde patet, quod huiusmodi amicitiae non sunt amicitiae per se, sed per accidens, quia non amatur homo secundum id, quod ipse est, sed secundum quod aliquid exhibet secundum utilitatem vel delectationem, ib. b). 20. a. peregrinantium s. peregrinorum (th. II. II. 23. 5 c; 8 eth. 3 f) = die Freundschaft der Reisegefährten oder Wallfahrer. 21. a. perfecta, s. a. imperfecta. 22. a. per se, s. a. per accidens. 23. a. politica, s. a. concivium. 24. a. principalis (8 eth. 3 k — t) = die hauptsächlichste oder vorzüglichste Freundschaft (quae est propter bonum virtutis, ib. k). 25. a. regalis (ib. 11 b, c u. e) = die königliche Freundschaft oder die Freundschaft des Königs zu einem seiner Unterthanen. 26. a. secundum superabundantiam s. a. superabundantiae (ib. 7 a — g u. 11 b) = die Freundschaft nach Weise des Überfliefsens oder Überragens (inquantum scilicet una persona excedit aliam, sicut amicitia, quae est patris ad filium et universaliter senioris ad iuniorem, et viri ad uxorem et universaliter omnis, qui habet imperium super aliquem, ad eum, super quem habet imperium, ib. 7 a). 27. a. superabundantiae, s. a. secundum superabundantiam. 28. a. servilis, s. a. liberalis. 29. a. utilis, s. a. delectabilis.

b) Freundschaft im Sinne eines Aktes, Freundschaftserweis, Freundschaftsbezeigung: primo distinguit amicitiam per habitum et actum, 8 eth. 5 a; quod amicitia non solum dicatur secundum actum, sed etiam secundum habitum, ib. g.

c) Freundlichkeit, Leutseligkeit, synonym mit affabilitas (s. d. A.): oportet hominem convenienter ad alios homines ordinari in communi conversatione (s. d. A. sub a) tam in factis quam in verbis, ut scilicet ad unumquemque se habeat, secundum quod decet; et ideo oportet esse quandam specialem virtutem, quae hanc convenientiam ordinis observet, et haec vocatur amicitia sive affabilitas, th. II. II. 114. 1 c; vgl. ib. ad 1; 168. 4 ad 3; I. II. 60. 5 c; II. II. 80. 1 ad 2; 3 sent. 27. 2. 2 ad 1; 34. 1. 2 c; 2 eth. 9 h.

amor = a) Liebe, der Gegensatz zu odium (s. d. A.): amor est in concupiscibili (s. d. A. sub b), th. I. II. 26. 1 a; primus enim motus voluntatis

et cuiuslibet appetitivae virtutis est amor, ib. I. 20. 1 c; vgl. ib. I. II. 26. 1 c; est autem amor prima et communis radix omnium appetitivarum passionum, nom. 4. 9; amor est rei, quae habetur, 2 sent. 1. 2. 1 c; vgl. th. I. II. 70. 3 c; amor quodammodo importat (bedeutet) quandam convenientiam et connaturalitatem (s. d. A. sub b) ad amatum, quod quidem perficitur, dum amatum aliquo modo habetur, 3 sent. 26. 2. 3. 2 c; amor importat quandam connaturalitatem appetitus ad bonum amatum, 2 eth. 5 b; amor, etsi non nominet motum appetitus tendentem in appetibile, nominat tamen motum appetitus, quo immutatur ab appetibili, ut ei appetibile complaceat, th. I. II. 26. 2 ad 3; amor importat quandam connaturalitatem vel complacentiam amantis ad amatum, ib. 27. 1 c; amor significat coaptationem quandam appetitivae virtutis ad aliquod bonum, ib. 28. 5 c; amor consistit in quadam convenientia amantis ad amatum, ib. 29. 2 c; amor est nexus amantium, ib. I. 37. 1 ob. 3; amor importat quandam unionem amantis ad amatum, ib. II. II. 17. 3 c; videtur propria ratio (Wesen) amoris consistere in hoc, quod affectus unius tendat in alterum, sicut in unum cum ipso aliquo modo, cg. I. 91; in hoc enim praecipue consistit amor, quod amans amato bonum velit, ib. III. 90; qui (sc. amor) nihil est aliud, quam formatio quaedam appetitus ab ipso appetibili, unde amor dicitur quaedam unio amantis et amati, verit. 26. 4 c; cum amor nihil sit aliud, quam stabilimentum voluntatis in bono volito, pot. 9. 9 c; actus amoris semper tendit in duo, scilicet in bonum, quod quis vult alicui, et in eum, cui vult bonum, th. I. 20. 1 ad 3; vgl. cg. I. 91; est autem triplex effectus amoris. Primus quidem est, quod movet amantem ad aliquam operationem, secundus effectus est, quod convertit opera amantis per intentionem in amatum, tertius effectus est, quod omnis amor est manifestativus sui ipsius per signa et effectus amoris, et per hoc quaerit amans, ut non solum amet, sed etiam ametur, nom. 4. 11. Über das Verhältnis zwischen amor, caritas und dilectio s. dilectio sub a. — Zu communicatio per modum amoris s. communicatio sub a; zu lex a. s. lex sub a; zu magnitudo a. s. magnitudo sub c; zu procedere per modum a. s. procedere sub d; zu processio a. s. processio; zu servitus a. s. servitus sub a; zu servus a. s. servus; zu unio a. s. unio. — Arten des amor in diesem Sinne sind: 1. amor actualis (th. II. II. 27. 2 c) = die Liebe im Sinne einer Thätigkeit. 2. a. amicitiae s. benevolentiae und a. concupiscentiae (ib. I. 20. 1 ad 3, 2 ob. 3 u. ad 3 u. 3 c; I. II. 26. 4 ad 1; 27. 3 c; 28. 2 c; 66. 6 ad 2; virt. 4. 3 c; nom. 4. 9) = die Liebe der Freundschaft oder des Wohlwollens und die des Verlangens (amor non dividitur per amicitiam et concupiscentiam, sed per amorem amicitiae et concupiscentiae; nam ille proprie dicitur amicus, cui aliquod bonum volumus, illud autem dicimur concupiscere, quod volumus nobis, th. I. II. 26. 4 ad 1). 3. a. angelicus und a. divinus (nom. 4. 12) = die englische und die göttliche Liebe oder die Liebe des Engels und die Liebe Gottes. 4. a. animalis s. carnalis s. carnis s. sensitivus und a. rationalis s. spiritualis s. intellectualis (th. I. 60. 1 ad 1; I. II. 26. 1 c; 27. 2 c; II. II. 26. 3 c; 55. 1 ad 2; nom. 4. 12; 3 sent. 27. 1. 2 c; 33. 1. 1. 1 ad 1; 1 Tim. 4. 3) = die animalische (amor animalis, qui pertinet ad sensitivam partem, sive in hominibus sive in animalibus, nom. 4. 5) oder fleischliche oder sinnliche und die vernünftige oder geistige oder übersinnliche Liebe (coaptatio appetitus sensitivi vel voluntatis ad aliquod bonum id est ipsa complacentia boni dicitur amor sensitivus vel intellectualis seu rationalis, th. I. II. 26. 1 c). 5. a. benevolentiae, s. a. amicitiae. 6. a. caritatis und a. communiter dictus (ib. I. 20. 4 ad 3; I. II. 70. 3 c) = die Liebe im Sinne der Liebe zu

Gott (vgl. ib. I. II. 62. 2 ad 3) und die im allgemeinen so genannte Liebe. 7. a. carnalis, s. a. animalis. 8. a. carnis, s. dass. 9. a. communiter dictus, s. a. caritatis. 10. a. concupiscentiae, s. a. amicitiae. 11. a. congregativus s. unitivus (ib. I. 36. 4 ad 1; I. II. 73. 1 ad 3) = die zusammenfügende oder einigende Liebe, d. i. die Liebe zu Gott, der Gegensatz zu a. disgregativus d. i. zu der zerstreuenden Liebe oder Selbstliebe; vgl. ib. I. II. 73. 1 ad 3. 12. a. corruptivus s. deteriorativus s. laesivus und a. meliorativus s. perfectivus (ib. I. II. 28. 5 ob. 2 u. c) = die den Liebenden verderbende oder verschlechternde oder verletzende (sc. amor boni, quod non est conveniens amanti, ib. c) und die ihn verbessernde oder vervollkommnende Liebe (sc. amor boni convenientis, ib.). 13. a. Dei und a. peccati (ib. c) = die Liebe zu Gott (welche eine fructus Spiritus sancti ist, vgl. fructus) und die Liebe zur Sünde. 14. a. deteriorativus, s. a. corruptivus. 15. a. divinus, s. a. angelicus. 16. a. gratuitus und a. mercenarius (ib. I. 63. 1 ad 3; II. II. 19. 4 ad 3; 3 sent. 33. 1. 1. 1 ad 1; 34. 2. 2. 2 ad 2; pot. 10. 4 ad 9) = die unentgeltlich zugewendete und die Mietlings- oder Söldnerliebe (quo aliquid non propter seipsum amatur, sed propter aliquem extrinsecum fructum, pot. 10. 4 ad 9). 17. a. imperfectus und a. perfectus (th. I. 27. 5 ad 3; II. II. 17. 8 c; virt. 4. 3 c) = die unvollkommene und die vollkommene Liebe (perfectus quidem amor est, quo aliquis secundum se amatur, ut puta cum aliquis secundum se vult alteri bonum, sicut homo amat amicum; imperfectus amor est, quo quis amat aliquid non secundum ipsum, sed ut illud bonum sibi ipsi proveniat, sicut homo amat rem, quam concupiscit, th. II. II. 17. 8 c). 18. a. inordinatus und a. ordinatus (ib. 55. 1 ad 2; 125. 2 c) = die ungeordnete oder sündhafte und die geordnete oder tugendhafte Liebe. 19. a. intellectualis, s. a. animalis. 20. a. laesivus, s. a. corruptivus. 21. a. libidinosus (3 sent. 34. 2. 2. 2 ad 2) = die wollüstige Liebe. 22. a. meliorativus, s. a. corruptivus. 23. a. mercenarius, s. a. gratuitus. 24. a. mundanus und a. supermundanus (nom. 4. 12) = die weltliche oder irdische und die überweltliche oder überirdische Liebe (mundanos amores nominans, quibus bona sensibilis mundi amantur quocumque amore, maxime autem animali, amores autem supermundanos, quibus intellegibilia et vera bona amantur, ib.). 25. a. naturalis (th. I. 60. 1 ad 1 u. 3; I. II. 26. 1 c u. ad 3; 29. 1 c; nom. 4. 12; 3 sent. 27. 1. 2 c; 33. 1. 1. 1 ad 1) = die natürliche Liebe (qui est solum naturalis, th. I. 60. 1 ad 1; cum amor naturalis nihil aliud sit, quam inclinatio naturae indita ab auctore naturae, ib. ad 3). 26. a. peccati, s. a. Dei. 27. a. perfectivus, s. a. corruptivus. 28. a. perfectus, s. a. imperfectus. 29. a. personalis (1 sent. 32. 1. 2 ob. 3 u. 3 c) = die personenhafte d. i. eine Person ausmachende Liebe; vgl. th. I. 30. 2 ad 1. 30. a. rationalis, s. a. animalis. 31. a. sensitivus, s. dass. 32. a. socialis (verit. 20. 2 c) = die gesellige oder gesellschaftliche Liebe. 33. a. spiritualis, s. a. animalis. 34. a. sui (th. I. II. 73. 1 ad 3; II. II. 153. 5 c) = die Selbstliebe oder Selbstsucht; vgl. luxuria. 35. a. supermundanus, s. a. mundanus. — Amor Dei est congregativus (ib. I. II. 73. 1 ad 3) = die Liebe zu Gott ist zusammenfügend, inquantum affectum (Neigung) hominis a multis ducit in unum, . . . Sed amor sui disgregat affectum hominis in diversa, prout scilicet homo se amat appetendo sibi bona temporalia, quae sunt varia et diversa, ib. Amor est vis unitiva et concretiva (ib. I. 20. 1 ob. 3; 60. 3 ob. 2; I. II. 25. 2 ob. 2; cg. I. 91; nom. 4. 12) = die Liebe ist eine einigende oder zusammenwachsen machende Kraft (in eo, quo aliquis

amat se, vult bonum sibi, et sic illud bonum quaerit sibi unire, inquantum potest, et pro tanto dicitur amor vis unitiva, . . . In hoc vero, quod aliquis amat alium, vult bonum illi, et sic utitur eo tamquam seipso, referens bonum ad illum sicut ad seipsum, et pro tanto dicitur amor vis concretiva, quia alium aggregat sibi, habens se ad eum sicut ad seipsum, th. I. 20. 1 ad 3; vgl. ib. I. II. 26. 2 ad 2).

b) die personenhafte Liebe, d. i. der heilige Geist: nomen amoris in divinis, secundum quod personaliter sumitur, est proprium nomen Spiritus sancti, th. I. 37. 1 c.

an = ob. — Zu cognoscere an est s. cognoscere sub b; zu quaestio a. e. s. quaestio.

anagoge s. **anagogia** = a) Hinaufführung, Zurückführung: de hac reductione vel anagoge, quod idem est, 6 met. 3 c; nomen dominationis designat aliquam anagogen suppositam omni servituti, cg. III. 80.

b) Hinaufführung, Hinbeziehung, Hinweisung auf das Himmlische: ad anagogen, id est sursum ductionem, supercaelestis quietis, 4 sent. 3. 1. 1. 3 c; in eam introducimur per Christum, quod pertinet ad anagogiam, th. I. II. 102. 2 c; iuxta anagogen id est superiorem sensum, 1 Cant. 4.

anagogicus, a, um = hinaufführend, auf das Himmlische hinaufweisend; vgl. anagoge. — Zu causa anagogica s. causa sub c; zu sensus a. s. sensus sub h; zu significatio a. s. significatio sub a.

analogia = verhältnismäfsige Gleichheit: secundum analogiam id est proportionem, th. I. 13. 5 c; vgl. ib. I. II. 20. 3 ad 3; verit. 2. 11 c; ratione (auf Grund) similitudinis analogiae principiatorum ad suum principium, cg. III. 24. — Zu communis secundum analogiam s. communis sub a; zu communitas a. s. communitas sub a; zu dicere secundum a. s. dicere sub c; zu idem a. s. idem; zu similitudo a. s. similitudo sub a; zu unum a. s. unus. — Arten der analogia sind: 1. analogia communissima (verit. 24. 10 ad 18) = die allgemeinste Analogie. 2. a. secundum convenientiam in aliquo uno und a. secundum quod unum imitatur aliud (1 sent. 35. 1. 4 c) = die Analogie nach Weise der Übereinstimmung zweier oder mehrerer Dinge in irgend etwas, quod eis per prius et posterius convenit (ib.; vgl. pot. 7. 7 c), und die Analogie zweier Dinge, von denen eines das andre nachahmt, quantum potest, nec perfecte ipsum assequitur (1 sent. 35. 1. 4 c; vgl. pot. 7. 7 c; th. I. 13. 5 c u. 6 c). 3. a. secundum convenientiam proportionalitatis und a. secundum convenientiam proportionis (verit. 2. 11 c u. ad 6; vgl. th. I. 13. 5 c u. 6 c; 5 met. 8 d) = die Analogie nach Weise der Übereinstimmung der Verhältnisgleichheit und die nach Weise der Übereinstimmung des Verhältnisses, m. a. W. die Analogie im Sinne eines ähnlichen Sichverhaltens je zweier Dinge zu einander (quandoque vero dicitur aliqnid analogice secundo modo convenientiae, sicut nomen visus dicitur de visu corporali et intellectu eo, quod, sicut visus est in oculo, ita intellectus est in mente, verit. 2. 11 c; ridere dictum de prato nihil aliud significat, quam quod pratum similiter se habet in decore, cum floret, sicut homo, cum ridet, secundum similitudinem proportionis, th. I. 13. 6 c) und die Analogie im Sinne des ähnlichen Sichverhaltens zweier Dinge zu einem andern (secundum modum primum convenientiae invenimus aliquid analogice dictum de duobus, quorum unum ad alterum habitudinem habet, sicut ens dicitur de substantia et accidente ex habitudine, quam substantia et accidens habent, et sanum dicitur de urina et animali ex eo, quod urina habet aliquam habitudinem ad sanitatem animalis,

verit. 2. 11 c; vgl. th. I. 13. 5 c). 4. a. secundum convenientiam proportionis, s. a. secundum convenientiam proportionalitatis. 5. a. secundum esse, a. secundum intentionem tantum und a. secundum esse et intentionem (1 sent. 19. 5. 2 ad 1) = die Analogie dem Sein nach (et hoc contingit, quando plura parificantur in intentione alicuius communis, sed illud commune non habet esse unius rationis in omnibus, sicut omnia corpora parificantur in intentione corporeitatis, ib.), die dem bloſsen Begriffe nach (et hoc est, quando una intentio refertur ad plura per prius et posterius, quae tamen non habet esse nisi in uno, sicut intentio sanitatis refertur ad animal, urinam et diaetam diversimode secundum prius et posterius, non tamen secundum diversum esse, quia esse sanitatis non est nisi in animali, ib.) und die dem Sein und dem Begriffe nach (et hoc est, quando plura neque parificantur in intentione communi neque in esse, sicut ens dicitur de substantia et accidente; et de talibus oportet, quod natura communis habeat aliquod esse in unoquoque eorum, de quibus dicitur, sed differens secundum rationem maioris vel minoris perfectionis, ib.) 6. a. secundum esse et intentionem, s. a. secundum esse. 7. a. secundum intentionem tantum, s. dass. 8. a. secundum quod unum imitatur aliud, s. a. secundum convenientiam in aliquo uno.

analogice (vgl. analogia) = nach Weise der verhältnismäſsigen Gleichheit, im Sinne derselben, synonym mit proportionaliter: analogice id est proportionabiliter se habeant, 2 cael. 11 d; non eodem modo univoce (s. d. A.), neque etiam pure aequivoce (s. d. A. sub a), sed analogice praedicatur pepansis de suis subiectis, sicut ridere de animali et prato viridi, 4 meteor. 4 a; vgl. verit. 2. 11 c. — Zu accipere analogice s. accipere sub c; zu commune a. s. communis sub a; zu dicere a. s. dicere sub c; zu praedicare a. s. praedicare sub b; zu sumere a. s. sumere sub c.

analogicus, a, um (vgl. analogia) = verhältnismäſsig gleich, verhältnismäſsig, synonym mit analogus (s. d. A.): univocorum (s. d. A. sub b) est omnino eadem ratio (Wesenheit), aequivocorum (s. d. A. sub b) est omnino ratio diversa, in analogicis vero oportet, quod nomen secundum unam significationem acceptum ponatur in definitione eiusdem nominis secundum alias significationes accepti. Sicut ens de substantia dictum ponitur in definitione entis, secundum quod de accidente dicitur. Et sanum dictum de animali ponitur in definitione sani, secundum quod dicitur de urina et medicina; huius enim sani, quod est in animali, urina est significativa et medicina factiva, th. I. 13. 10 c; in analogicis non est idem ordo secundum rem et secundum nominis rationem (Bedeutung), cg. I. 34. — Zu agens analogicum s. agens; zu communitas a. s. communitas sub a; zu praedicatio a. s. praedicatio sub b.

analogus, a, um (vgl. analogia) = verhältnismäſsig gleich, verhältnismäſsig, synonym mit analogicus (s. d. A.): analogo id est de quodam communi, quod proportionaliter se habet ad multa, quasi sit aliquid commune, 1 anal. 37 d; haec enim est natura omnis analogi, quod illud, de quo primo dicitur, erit in ratione (Begriff) omnium, quae sunt post, sicut sanum, quod prius dicitur de animali, quam de urina vel medicina, et ideo sanitas animalis cadit in definitione utriusque sanitatis, accid. 1; analogum dividitur secundum diversos modos, unde, cum ens praedicetur analogice de decem generibus (s. d. A. sub b), dividitur in ea secundum diversos modos, 1 sent. 22. 1. 3 ad 2; vgl. th. I. 5. 6 ad 3; 13. 5 c, 6 c u. 10 ad 4; I. II. 61. 1 ad 1; II. II. 88. 1 ad 1; 1 eth. 7 i; 4 pol. 1 a. — Zu commune analogum s. communis sub a; zu genus a. s. genus sub b; zu nomen a. s. nomen sub a.

analytice = nach Weise der Zerlegung, im Sinne der Auflösung, das aristotelische *ἀναλυτικῶς* (Anal. post. I. 23, 84. a. 8), synonym mit modo s. processu resolutorio (s. modus sub c u. processus sub b), das Gegenteil von composite, modo s. processu compositivo und logice (s. d. A.): analytice id est per rationes proprias demonstrari, quae accipiuntur secundum praedicata per se (s. praedicatum), quae sunt demonstrationi propria, 1 anal. 33 a; vgl. ib. 35 a u. h u. 43 a.

analyticus, a, um = a) zerlegend, auflösend, die Auflösung betreffend, synonym mit resolutorius (s. d. A. sub a), das Gegenteil von compositivus (s. d. A.). — Zu ratio analytica s. ratio sub m; zu scientia a. s. scientia sub a. — Analytica sc. pars logicae (1 anal. 1 a u. 35 a; log. 4. 1) synonym mit Iudicativa (s. d. A.) = die Analytik, d. i. derjenige Teil der Logik, welcher den mit Notwendigkeit schliefsenden und Gewifsheit liefernden Schlufs (rationis processus necessitatem inducens, in quo non est possibile esse veritatis defectum, et per huiusmodi rationis processum scientiae certitudo adquiritur, 1 anal. 1 a) zum Objekte hat: et quia iudicium certum de effectibus haberi non potest, nisi resolvendo in prima principia, ideo pars haec Analytica vocatur id est Resolutoria, ib.

b) (Analytica = Resolutoria, s. d. A. sub b) die Analytik des Aristoteles. Die Teile der Analytica in diesem Sinne sind: liber Priorum Analyticorum und liber Posteriorum Analyticorum (1 anal. 1 a; 2 anal. 4 a) d. i. die erste (qui est de syllogismo simpliciter, 1 anal. 1 a) und die zweite Analytik (qui est de syllogismo demonstrativo, ib.).

andragathia = mannhafte oder gereifte Überlegung und Sorgfalt: ad magnificentiam (s. d. A.) autem pertinet non solum, quod homo consistat in exsecutione magnorum operum, quod pertinet ad constantiam, sed etiam cum quadam virili prudentia et sollicitudine ea exsequatur, quod pertinet ad andragathiam sive strenuitatem, th. II. II. 128. 1 ad 6.

anhomoeomerus, a, um = aus ungleichartigen Teilen bestehend, der Gegensatz zu homoeomerus, homogeneus und uniformis (s. d. A.). — Zu corpus anhomoeomerum s. corpus.

anima = a) Seele im eigentlichen und engern Sinne des Wortes: illi, qui dicebant, animam esse de natura caloris, denominabant eam a *ζῆν* vel *ζώειν* id est vivere, quod denominatum est a *ζέειν*, quod est fervere, illi vero, qui dicebant animam de natura frigoris, nominabant eam *ψυχρόν*, quod est frigidum, unde et ab hoc venit *ψυχή* id est anima, propter respirationem, quae salvat animal ex refrigidatione. Sic ergo patet, quod alii nominabant animam a vita, scilicet illi, qui dicebant ipsam de natura caloris, alii autem respirationem, scilicet illi, qui dicebant, quod est de natura frigoris, 1 anim. 5 n; in prima (sc. parte) ponit definitionem animae, quae est quasi demonstrationis conclusio, in secunda ponit definitionem animae, quae est quasi demonstrationis principium, 2 anim. 1 b; (anima) est actus primus (s. actus sub b) physici corporis organici potentia vitam habentis (= *ψυχή ἐστιν ἐντελέχεια ἡ πρώτη σώματος φυσικοῦ δυνάμει ζωὴν ἔχοντος*, Aristoteles: De anim. II. 1, 412. a. 27 sq.), cg. II. 61, vgl. ib. IV. 44; th. I. 76. 4 ad 1; anima autem est actus primus corporis physici potentia vitam habentis, id est quod est in potentia ad opera vitae, 9 eth. 7 e; si aliqua definitio communis debeat assignari, quae conveniat omni animae, erit haec ‚anima est actus primus corporis physici organici' (= *εἴη ἂν ἐντελέχεια ἡ πρώτη σώματος φυσικοῦ ὀργανικοῦ*, Aristoteles: Ib. b. 5 sq.); non autem oportet addere ‚potentia vitam habentis', loco enim huius ponitur

organicum, ib. g; dicitur anima actus corporis organici physici, quia anima facit ipsum esse organicum, sicut lumen facit aliquid esse lucidum, qu. anim. 1 ad 15; est quaedam definitio animae, scilicet anima est, quo vivimus primum (= ἡ δὲ ψυχὴ τοῦτο, ᾧ ζῶμεν . . . πρώτως, Aristoteles: Ib. 2, 414. a. 12 sq.), 2 anim. 4 f; vgl. ib. 3 c—h; anima dicitur esse primum principium vitae in his, quae apud nos vivunt, th. I. 75. 1 c; anima est primum principium vitae in istis rebus inferioribus (s. d. A. sub a), pot. anim. 1; animae non est naturale infundere vitam, nisi tali corpori, scilicet quod est sic complexionatum et organizatum, 2 sent. 19. 1. 4 ad 1. — Zu alteratio animae s. alteratio sub b; zu bonum a. s. bonus sub c; zu defectus a. s. defectus sub a; zu dispositio a. s. dispositio sub d; zu dos a. s. dos sub b; zu ens in a. s. ens; zu esse in a. s. esse; zu gloria a. s. gloria sub b; zu habitus a. s. habitus sub d; zu infirmitas a. s. infirmitas sub a; zu intellectus a. s. intellectus sub c; zu intentio a. s. intentio sub d; zu macula a. s. macula; zu malum a. s. malus sub c; zu oculus in a. s. oculus; zu opus a. s. opus sub d; zu pars a. s. pars sub a; zu passio a., in a., a. nutritivae et a. tantum s. passio sub b; zu potentia a. et solius a. s. potentia sub b; zu proprietas solius a. s. proprietas sub a; zu regimen a. s. regimen; zu res extra a. s. res; zu resurrectio a. s. resurrectio; zu servitus quantum ad a. s. servitus sub a; zu verbum impressum a. s. verbum sub a; zu virtus a. s. virtus sub a; zu vita a. s. vita sub a. — Arten der anima sind: 1. anima bestiae s. bestialis s. bruti s. brutalis, a. hominis s. humana und a. plantae (th. I. 75. 2 c; III. 5. 4 c, cg. II. 68 u. 82; verit. 10. 1 c; 2 anim. 6 a) = die Tierseele, die Menschenseele und die Pflanzenseele (anima autem, quae est in plantis, habet infimum gradum inter potentias animae, . . . anima autem bruti pertingit ad altiorem gradum, scilicet qui est sensus, . . . sed anima humana pertingit ad altissimum gradum, qui est inter potentias animae, verit. 10. 1 c). 2. a. bestialis, s. a. bestiae. 3. a. brutalis, s. dass. 4. a. bruti, s. dass. 5. a. generativa s. nutritiva und a. motiva (th. I. 62. 2 c; 70. 3 c; 72. 1 ad 1; 78. 2 c; cg. II. 58, 80, 81, 83 u. 89; 1 anim. 14 a; 3 anim. 14 a) = die erzeugende oder ernährende und die örtlich bewegende Seele, oder die Seele mit der Kraft der Erzeugung und der Ernährung und die mit der Kraft der örtlichen Bewegung, m. a. W. die vegetative (sit conveniens definitio primae animae, scilicet vegetabilis, ut sit generativa alterius similis secundum speciem, 2 anim. 9 k) und die sensitive Seele; vgl. unten a. intellectiva. 6. a. glorificata und a. non glorificata (4 sent. 44. 2. 3. 3 ob. 3 und ad 3) = die (himmlisch) verklärte und die nicht (himmlisch) verklärte Seele des Menschen. 7. a. hominis, s. a. bestiae. 8. a. humana, s. dass. 9. a. intellectiva s. intellectualis s. rationalis, a. sensibilis s. sensitiva s. sensificans s. irrationalis und a. vegetabilis s. vegetativa s. vivificans (th. I. 7. 2 ad 2; 18. 3 ob. 3; 50. 4 ad 1; 61. 2 ad 3; 76. 3 c; 78. 1 ob. 1 u. c; 79. 1 ad 1; 84. 2 c; 118. 1 ad 4 u. 2 c; I. II. 26. 1 ad 3; II. II. 148. 1 ad 3; III. 18. 1 c; cg. I. 20; II. 23, 44, 57, 62, 70, 78, 80, 81, 89 u. 90; III. 23; 4 sent. 44. 1. 1. 2 ad 3; spir. 9 ob. 12; qu. anim. 15 ad 2; verit. 10. 1 c u. 20. 1 c; 2 phys. 11 i; 2 cael. 4 c u. 18 a; 2 anim. 9 k; somn. 1 f) = die intellektive oder vernünftige, die sensitive oder unvernünftige und die vegetative oder belebende Seele, welche bald in dem Sinne zu verstehen sind, dafs jede derselben die menschliche Seele nach einem besondern Teile ihrer Kräfte (vgl. pars animae unter pars sub a u. spiritus), bald in dem, dafs die erste von ihnen die menschliche Seele nach all ihren Kräften,

die zweite die Tierseele und die dritte die Pflanzenseele (anima vegetabilis, quae quidem in plantis est anima, in animalibus pars animae, 2 anim. 9 k) bezeichnet. 10. a. intellectualis, s. a. intellectiva. 11. a. irrationalis s. dass. 12 a. motiva, s. a. generativa. 13. a. non glorificata, s. a. glorificata. 14. a. nutritiva, s. a. generativa. 15. a. plantae, s. a. bestiae. 16. a. rationalis, s. a. intellectiva. 17. a. sensibilis, s. dass. 18. a. sensificans, s. dass. 19. a. sensitiva, s. dass. 20. a. vegetabilis, s. dass. 21. a. vegetativa, s. dass. 22. a. vivificans, s. dass. — Anima est quodammodo omnia (th. I. 14. 1 c; 80. 1 c; 2 cael. 14 f; 3 anim. 10 a u. 13 a), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *ἡ ψυχὴ τὰ ὄντα πώς ἐστι πάντα* (de anim. III. 8, 431. b. 21) = die Seele ist gewissermafsen alles (omnia enim, quae sunt, aut sunt sensibilia aut intellegibilia. Anima autem est quodammodo omnia sensibilia et intellegibilia, quia in anima est sensus et intellectus sive scientia, sensus autem est quodammodo ipsa sensibilia et intellectus intellegibilia sive scientia scibilia, 3 anim. 13 a).

b) Seele im uneigentlichen und weitern Sinne des Wortes, d. i. das innere Princip der (örtlichen) Bewegung eines Dinges (*ὅθεν πρῶτον ἡ κατὰ τόπον κίνησις, ψυχή*, Aristoteles: De anim. II. 4, 415. b. 21 sq.; vgl. 2 anim. 7 k). In diesem Sinne das Wort anima genommen, unterscheidet man: 1. anima caelestis s. caeli (th. I. 47. 1 c; pot. 6. 3 ad 4; verit. 5. 10 c; 2 cael. 13 a) = die Seele des Himmels. 2. a. caeli, s. a. caelestis. 3. a. mundi s. orbis (th. I. 3. 8 c; cg. II. 42; III. 120) = die Weltseele. 4. a. orbis, s. a. mundi. 5. a. primi caeli (th. I. 3. 8 c) = die Seele des ersten oder obersten Himmels.

animal = a) Tier im weitern Sinne des Wortes, d. i. sinnbegabtes Wesen: hoc enim dicitur animal, quod naturam sensitivam habet, th. I. 3. 5 c; ratio (Begriff) animalis (sumitur) a sensitivo, ib. 85. 3 ad 4; animal est substantia animata sensibilis, ib. III. 50. 4 a; animal nominat naturam generis, quae a specie numquam removetur, 2 sent. 19 exp.; in hoc enim, quod est sensitivum esse, consistit ratio animalis, per quam animal a non-animali distinguitur, sensu 2 b; homo nominatur animal a natura sensibili, 10 met. 10 a; vgl. th. I. 85. 5 ad 3; I. II. 67. 5 c; cg. I. 13; II. 52, 60 u. 73; 2 anim. 3 f; perfectio animalium, quae scilicet consistit in perspicacitate sensuum, 10 eth. 7 a. — Zu animali esse s. esse. — Arten des animal in weiterer Bedeutung des Wortes sind: 1. animal brutum s. irrationale und a. rationale (th. I. 50. 4 ad 1; 51. 1 ob. 2 u. ad 2; 57. 4 ad 3; 63. 4 ob. 3; cg. II. 47, 48, 57 u. 79; III. 35, 39 u. 112; 1 perih. 14 d; 1 sent. 25. 1. 1 ad 4) = das unvernünftige und das vernünftige Tier. 2. a. civile s. politicum s. sociale s. sociabile s. gregale und a. solitarium (th. I. 96. 4 c; I. II. 61. 5 c; 72. 4 c; 95. 4 c; cg. III. 85; 1 perih. 2 a; 1 eth. 9 c; 1 pol. 1 s u. t; 2 Cant. 4; 1 Cor. 11. 4) = das staatliche oder gesellschaftliche oder gesellige oder Herden- und das einzeln oder einsam lebende Tier. 3. a. coniugale (8 eth. 12 s) = das ehelich mit einem andern zusammenlebende Tier. 4. a. corpore aëreum und a. inferius (cg. III. 109; 8 phys. 7 b; 2 cael. 3 i) = das Tier von luftartigem Körper und das Tier hiernieden auf Erden. 5. a. domesticum (1 pol. 1 u) = das Haustier; vgl. a. domesticum sub b. 6. a. gregale, s. a. civile. 7. a. inferius, s. a. corpore aëreum. 8. a. irrationale, s. a. brutum. 9. a. naturale und a. separatum (1 anal. 33 f) = das natürliche oder in der Natur vorkommende und das getrennte oder von der Materie getrennt existierende Tier (quasi praemonstratio exsistens

animalium naturalium, ib.). 10. a. politicum, s. a. civile. 11. a. rationale, s. a. brutum. 12. a. separatum, s. a. naturale. 13. a. sociale s. sociabile, s. a. civile. 14. a. solitarium, s. dass. — Homo est naturaliter animal domesticum, s. homo. Homo naturaliter s. secundum suam naturam est animal civile s. politicum s. sociale s. sociabile, s. dass.

b) Tier im engern Sinne des Wortes, d. i. unvernünftiges Sinnwesen, synonym mit brutum (s. d. A.): animal enim et homo sunt quaedam sensibilia, cg. II. 57; vivum enim substantialiter (s. d. A. sub b) de homine praedicatur et de animali, ib. 58. — Zu circulus animalium s. circulus sub a; zu vita a. s. vita sub a. — Arten des animal in seiner zweiten Bedeutung sind: 1. animal annulosi corporis s. annulosum (2 sent. 15. 2. 2 ad 3; 2 anim. 18 b; somno 3 b) = das Tier mit geringeltem Körper oder das Ringeltier (ut apes et formicae, 2 anim. 18 b). 2. a. aquaticum, a. terrenum s. terrestre und a. caeleste (th. I. 71. 1 ob. 5 u. ad 4; 72. 1 ad 1; 2 sent. 15. 2. 2 ad 3; 2 anal. 14 c) = das Wasser-, das Land- und das Himmels- oder geflügelte Tier. 3. a. caeleste, s. a. aquaticum. 4. a. domesticum s. mansuetum und a. ferox s. saevum (th. I. 72. 1 ad 2; 96. 1 ad 2) = das Haus- (vgl. a. domesticum sub a) oder zahme und das wilde Tier. 5. a. durae testae, a. mollis testae und a. molle (2 anim. 18 b) = das Tier mit harter Schale (ut ostreae, ib.), das mit weicher Schale (ut cancri, ib.) und das Weichtier (quae habent mollem carnem exterius, ut pulpi et sepiae, ib.). 6. a. ferox, s. a. domesticum. 7. a. gressibile s. progressivum und a. immobile (th. I. 18. 2 ad 1; 78. 1 c; cg. II. 95; III. 97; 2 sent. 15. 2. 2 ob. 4; 2 cael. 2 b) = das gehen könnende oder örtlich sich fortbewegende und das unbewegliche oder an die Erde festgewachsene Tier (ut conchilia, th. I. 78. 1 c). 8. a. ignobile und a. nobile (cg. II. 76; 2 sent. 15. 2. 2 ad 4) = das unedle und das edle Tier. 9. a. immobile, s. a. gressibile. 10. a. immolatitium (4 sent. 38. 1. 4. 3 ad 1) = das Opfertier. 11. a. immundum und a. mundum (th. I. II. 103. 1 ad 4; II. II. 86. 3 ad 2) = das unreine und das reine Tier im Sinne des mosaischen Gesetzes. 12. a. imperfectum und a. perfectum (ib. I. 18. 2 ad 1; 45. 8 ad 3; 91. 2 ad 2; I. II. 102. 3 ad 9; II. II. 184. 1 ad 2; cg. II. 72; III. 102; 2 cael. 2 b u. 13 a; 2 anim. 3 c u. 6 b; 3 anim. 16 b; sensu 2 d; somno 3 b) = das unvollkommene und das vollkommene Tier, von denen das erste unvollkommen genannt wird entweder deshalb, weil es nach Art der Pflanze an den Boden festgewachsen ist (ut spongia maris, somno 3 b), oder weil es die Tiernatur nicht mit allen ihren Vermögen zum Ausdruck bringt (quaedam non habent omnes sensus, sed solum tactum et gustum et ad minus illos, ib.; vgl. 3 anim. 16 b), oder weil es die Natur seiner Art nicht auf die vollkommenste Weise darstellt (femina est animal imperfectum, th. I. II. 102. 3 ad 9; vgl. 1 pol. 3 g), und das zweite vollkommen heifst entweder deshalb, weil es sich örtlich fortbewegen kann (quae non solum sentiunt, sed etiam moventur motu locali, 2 cael. 2 b), oder weil es die Tiernatur vollständig ausprägt (cum quaedam animalia habeant omnes sensus, ut perfecta, somno 3 b), oder weil es die wesentlichen und aufserwesentlichen Eigentümlichkeiten seiner Art alle besitzt (dicitur animal perfectum simpliciter, quando nihil ei deficit ex dispositione membrorum et aliis huiusmodi, quae requiruntur ad vitam animalis, alio modo dicitur aliquid perfectum secundum quid, quae quidem perfectio attenditur secundum aliquid exterius adiacens, puta in albedine vel nigredine vel aliquo huiusmodi, th. II. II. 184. 1 ad 2). 13. a. molle, s. a. durae testae. 14. a. mollis testae,

s. dass. 15. a. mansuetum, s. a. domesticum. 16. a. nobile, s. a. ignobile. 17. a. perfectum, s. a. imperfectum. 18. a. pictum und a. verum (ib. I. 13. 10 ob. 4; verit. 2. 11 ad. 8; mem. 3 e) = das gemalte und das wirkliche Tier. 19. a. progressivum, s. a. gressibile. 20. a. saevum, s. a. domesticum. 21. a. silvestre (th. I. II. 102. 3 ad 2; regim. 3. 9) = das Waldtier. 22. a. terrenum, s. a. aquaticum. 23. a. terrestre, s. dass. 24. a. totalum (2 anal. 14 e; somno 4 k) = das ganz seiende d. i. das dem ganzen Körper nach (sicut vermes, somno 4 k) oder in einem seiner Glieder nicht geteilte Tier (dicitur autem animal totalum, sc. pennis, quod habet totas alas integras et contiuuas, sicut vespertilio, 2 anal. 14 e). 25. a. verum, s. a. pictum. 26. a. volatile, s. a. aquaticum. — Animalia magis aguntur, quam agunt, s. agere sub d. Animal sumitur a natura sensitiva per modum concretionis, s. concretio sub c.

animalis, e = a) seelisch, synonym mit animatus (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu inanimatus (s. d. A. sub a): immutativum hominis quoddam est corporale et aliud est animale, et hoc est duplex, sensibile et intellegibile, quodl. 12. 14. 20 c. — Zu habitus animalis s. habitus sub d; zu immutatio a. s. immutatio sub b.

b) sinnlich, synonym mit animatus und sensitivus (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu inanimatus (s. d. A. sub b) einerseits, und anderseits zu intellectualis, rationalis (s. d. A. sub c) und spiritualis (s. d. A. sub a). — Zu amor animalis s. amor sub a; zu appetitus a. s. appetitus sub a; zu apprehensio a. s. apprehensio sub b; zu causa a. s. causa sub b; zu concupiscentia a. s. concupiscentia sub a; zu delectatio a. s. delectatio; zu generatio a. s. generatio sub a; zu homo a. s. homo; zu intentio a. s. intentio sub b; zu motus a. s. motus sub b; zu nativitas a. s. nativitas; zu operatio a. s. operatio sub b; zu organum a. s. organum; zu passio a. s. passio sub b; zu proprietas a. s. proprietas sub a; zu sapientia a. s. sapientia sub a; zu spiritus a. s. spiritus; zu virtus a. s. virtus sub a; zu vis a. s. vis sub a; zu vita a. s. vita sub a.

c) tierisch, vertiert: animale dicit (besagt) aliquod denominatum a natura animalis; cum autem denominatio proprie sit ab eo, quod est formale et perfectivum rei, illi tantum animale esse competit, in quo proprietates animalis quantum ad aliquod dominantur, 2 sent. 19 exp. — Zu corpus animale s. corpus; zu sapientia a. s. sapientia sub a.

animalitas = Tierheit, Sinnlichkeit, d. i. die Natur und Wesenheit eines sinnbegabten Wesens: nec animalitas est unius speciei in omnibus animalibus, 4 sent. 12. 1. 2. 3 c; vgl. th. I. 85. 3 ad 4; ente 3 a u. 4 a.

animatus, a, um = a) beseelt, lebendig, synonym mit animalis (s. d. A. sub a), das Gegenteil von inanimatus (s. d. A. sub a): animatum autem ab inanimato distinguimus sensu et motu, cg. II. 83; omnium corporum sensibilium, tam animatorum, quam inanimatorum, 7 phys. 4 b. — Zu corpus animatum s. corpus; zu esse a. s. esse; zu instrumentum a. s. instrumentum; zu iustitia a. s. iustitia sub d; zu iustum a. s. iustus; zu res a. s. res; zu substantia a. s. substantia sub b. — Primum animatum (th. I. 75. 5 c; 76. 1 c) = das erste oder zuerst Beseelte (si autem [anima] sit forma secundum aliquam partem sui, illam partem dicemus esse animam et illam materiam, cuius primo est actus [Wirklichkeit], dicemus esse primum animatum, ib. 75. 5 c).

b) sensitiv, sinnlich erkennend, wahrnehmend, empfindend, ebenfalls der Gegensatz zu inanimatus (s. d. A. sub b): quaedam partes sunt animatae, id est sensitivae, ut oculus et manus, 7 phys. 4 b.

animus = a) Geist, Verstand, d. i. der vernünftige Teil der menschlichen Seele (vgl. pars animae unter pars sub a): liberatur humanus animus ab errore, th. I. 1. 9 ad 3; motus liberi arbitrii (s. d. A. sub a) est motus animi, ib. I. II. 113. 8 ad 3; quando animo, id est rationi, dominatur, ib. III. 15. 4 c; contra communes animi conceptiones (Begriffe), 4 sent. 44. 2. 2. 3 ob. 1. — Zu conceptio animi s. conceptio sub c; zu libertas a. s. libertas sub a; zu verbum a. sinu cogitatum s. verbum sub a; zu virtus purgati a. s. virtus sub e; zu vitium a. s. vitium sub b.

b) Gemüt, d. i. das sinnliche Begehrungsvermögen: medici aliquas affectiones animi per pulsum cognoscere possunt, th. I. 57. 4 c; cum quadam scilicet concitatione animi, ib. 82. 5 ad 1; motus animi, quos Graeci πάθη .... vocant, ib. I. II. 22. 2 a; animus hominis dicitur per delectationem magnificari seu dilatari, ib. 33. 1 c; anxietas, quae sic aggravat animum, ib. 35. 8 c; vgl. ib. 37. 2 ob. 1; 113. 2 c; mente rationabilia, animo passiva, cg. II. 90; vgl. ib. III. 109; ad removendum hominis animum a crudelitate, ib III. 112. — Zu motus a. s. motus sub b; zu passio a. s. passio sub b; zu remissio a. s. remissio sub a. — Austeritas animi und moderatio a. (th. II. II. 157. 3 ad 1) = die Strenge oder Härte und die Milde oder Sanftheit des Gemütes.

c) Mut: animus militis convertitur ad quaerendam victoriam, th. I. II. 109. 6 c; in sensitivo appetitu est desiderium et animus, ib. II. II. 129. 1 ob. 1.

d) Absicht: non aliquo animo malignandi, sed potius intendentes ad bonum, th. II. II. 38. 1 ob. 3; solo animo repellendi iniuriam, ib. 41. 1 c.

antecedens = a) vorausgehend, der Gegensatz zu consequens (s. d. A. sub a). — Zu bonum antecedens s. bonus sub b; zu ignorantia a. s. ignorantia sub a; zu voluntas a. s. voluntas sub c.

b) Vordersatz eines Bedingungssatzes, ebenfalls der Gegensatz zu consequens (s. d. A. sub c): nihil enim prohibet, condicionalem esse veram, cuius antecedens et consequens est impossibile (unmöglich wahr), sicut si dicatur, si homo est asinus, habet quattuor pedes, th. I. 25. 3 ad 2; huius enim condicionalis antecedens est necessarium (notwendig wahr), cg. II. 28; vgl. ib. III. 94. — Omnis condicionalis, cuius antecedens est necessarium absolute, consequens est necessarium absolute, s. necessarius sub b.

antecedenter = vorausgehenderweise, vorher, der Gegensatz zu consequenter (s. d. A. sub a) und concomitanter (s. d. A.): antecedenter autem se habet ad voluntatem, th. I. II. 6. 8 c; uno quidem modo antecedenter, ib. II. II. 158. 1 ad 2. — Zu ad beatitudinem pertinere antecedenter s. beatitudo sub a; zu velle a. s. velle sub a.

antonomastice = nach Weise oder im Sinne einer Antonomasie, d. i. einer Redefigur, welche dann gebraucht ist, wenn ein auf mehrere und verschiedene Dinge passender Name demjenigen von ihnen beigelegt wird, dem er vor allen andern in besonders hohem Maſse zukommt, m. a. W. vorzugsweise, per eminentiam: id, quod multis convenit, antonomastice attribuitur ei, cui per excellentiam convenit, sicut nomen fortitudinis vendicat sibi illa virtus, quae circa difficillima firmitatem animi servat, et temperantiae nomen vendicat sibi illa virtus, quae temperat maximas delectationes, th. II. II. 186. 1 c; vgl. ib. 141. 2 c; cg. I. 1; quodl. 3. 6. 17 ad 1; Hebr. 1. 2.

apirocalia = leidenschaftlicher Hang zu übertriebenen Ausgaben, synonym mit banausia (s. d. A.) und consumptio (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu magnificentia und parvificentia (s. d. A.): vitium, quo aliquis debitam proportionem expensarum ad opus excedit, ut scilicet plus excedat, quam sit operi proportionatum, graece quidem dicitur *βαναυσία* (s. banausia), a furno dicta, quia videlicet ad modum ignis, qui est in furno, omnia consumit, vel dicitur *ἀπυροκαλία* i. e. sine bono igne, quia ad modum ignis omnia consumit, non propter bonum, unde latine hoc vitium potest nominari consumptio (s. d. A. sub b), th. II. II. 135. 2 c. Eine andere Erklärung, welche auf einer richtigern Etymologie beruht, aber zum selben Ziele führt, ist diese: Superabundantia respectu magnificentiae vocatur apirocalia (*ἀπειροκαλία*, vgl. Aristoteles: Eth. Nic. II. 7, 1107 b. 19 u. IV. 4, 1122. a. 31) ab a, quod est sine, et piros, quod est experientia, et calos bonum, quasi sine experientia boni, quia scilicet multum expendentes non curant, qualiter bene expendant, 2 eth. 8 e; vocatur apirocalia quasi sine experientia boni, quia scilicet inexperti sunt, qualiter oporteat bonum operari, et si quae etiam sunt aliae tales nominationes; quae quidem important (bedeuten) superabundantiam, non quia excedant magnificum in magnitudine expensarum, circa quae oporteat expendere, sed superabundant in hoc, quod excedant rationem rectam in hoc, quod faciunt magnos sumptus cum quadam praeclaritate, in quibus non oporteat, 4 eth. 6 e.

apostasia = Abfall oder Abtrünnigkeit von Gott: apostasia importat (bedeutet) retrocessionem quandam a Deo, quae quidem diversimode fit secundum diversos modos, quibus homo Deo coniungitur, th. II. II. 12. 1 c; vgl. ib. I. II. 84. 2 ad 2. — Arten der apostasia sind: 1. apostasia absolute dicta s. simpliciter dicta (ib. II. II. 12. 1 c) = die schlechtweg oder einfachhin so genannte Apostasie (per quam aliquis discedit a fide, quae vocatur apostasia perfidiae, ib.). 2. a. a fide s. perfidiae, a. ordinis und a. religionis (ib. 1 c u. 2 c) = die Apostasie durch Verleugnung des christlichen Glaubens, die durch Verleugnung der geistlichen oder Priesterweihe und die durch Verleugnung des Ordensstandes (contingit ergo aliquem apostatare a Deo retrocedendo a religione, quam professus est, vel ab ordine, quem suscepit, et haec dicitur apostasia religionis seu ordinis, ib 1 c). 3. a. ordinis, s. a. a fide. 4. a. perfidiae, s. dass. 5. a. religionis, s. dass. 6. a. simpliciter dicta, s. a. absolute dicta.

apparentia = Erscheinung, Schein: quaedam nobis apparent, quorum apparentia causatur ex aliquo modo reflexionis, 1 gener. 3 g; omnes passiones animae secundum apparentiam videntur esse coniuncti, 1 anim. 2 b. — Zu causa apparentiae s. causa sub d; zu similitudo a. s. similitudo sub a.

appellativus, a, um = benennend, zubenennend. — Zu nomen appellativum s. nomen sub a.

appetere = nach etwas streben, etwas erstreben, begehren: appetere autem nihil aliud est, quam aliquid petere, quasi tendere in aliquid ad ipsum ordinatum, verit. 22. 1 c; vgl. 3 anim. 15 b; 1 eth. 1 b. — Arten des appetere sind: 1. appetere explicite und a. implicite (ib. 2 c) = auseinandergefalteter- oder hervorgekehrter- und eingeschlossenermaßen (nach etwas) begehren. 2. a. implicite, s. a. explicite. 3. a. propter aliud und a. propter se (th. II. II. 145. 1 ad 1) = etwas um eines andern und etwas um seiner selbst willen begehren. 4. a. propter se, s. a. propter aliud. — Bonum est, quod omnia appetunt, s. bonus sub c.

appetibilis, e = begehrbar, begehrenswert: ratio (Wesenheit) enim boni in hoc consistit, quod aliquid sit appetibile, th. I. 5. 1 c; propter appetitum alicuius appetibilis, cg. I. 13. — Man unterscheidet: 1. appetibile absolute und a. in ordine ad aliud (th. I. II. 16. 2 ad 1) = das schlechtweg oder einfachhin und das beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht Begehrenswerte. 2. a. in ordine ad aliud, s. a. absolute. 3. a. primum und a. secundum (ib. 1. 6 c; cg. III. 67) = das an erster und höchster und das an zweiter Stelle Begehrenswerte. 4. a. secundum, s. a. primum. 5. a. secundum sensum (cg. III. 160) = das sinnlich Begehrenswerte.

appetibilitas = Begehrbarkeit, Begehrenswürdigkeit. — Zu ratio appetibilitatis s. ratio sub n.

appetitivus, a, um = strebend, begehrend. — Zu intellectus appetitivi et appetitivus s. electio sub a und intellectus sub d; zu motus a. s. motus sub b; zu pars a. s. pars sub a; zu potentia a. s. potentia sub b; zu virtus a. s. virtus sub a; zu vis a. s. vis sub a. — Appetitivum sc. genus potentiarum animae s. principium, die Übersetzung des aristotelischen Ausdrucks *ὀρεκτικόν* (de anim. II. 3, 414. a. 31; vgl. ib. III. 7, 431. a. 13), bezeichnet entweder (th. I. 78. 1 a u. c; 79. 1 ad 2; I. II. 56. 6 ad 2; II. II. 58. 4 ad 3; verit. 22. 10 c; 2 anim. 4 b; 3 anim. 15 c u. 16 a) die Gesamtheit der Begehrungsvermögen eines animalischen Wesens (beim Menschen auch den Willen mitgerechnet) schlechthin d. i. nach allen Seiten ihrer Thätigkeit, oder aber (vgl. 3 anim. 12 b), im Gegensatze zu fugitivum (s. d. A.), jene Vermögen nur insofern, als sie das Gute anstreben.

appetitus = a) Streben, Begehren, synonym mit concupiscentia (s. d. A. sub a): appetitus nihil aliud est, quam inclinatio appetentis in aliquid, th. I. II. 8. 1 c; appetitus autem omnis est propter indigentiam, quia est non habiti, 1 phys. 15 e. — Zu velle appetitu naturali s. velle sub a. — Als Arten des appetitus sind hier anzuführen: 1. appetitus animalis s. sensitivus, a. intellegibilis s. intellectivus s. intellectivi s. intellectualis s. rationalis s. voluntarius und a. naturalis (th. I. 6. 1 ad 2; 19. 1 c u. 9 c; 44. 4 ad 3; 59. 1 c; 60. 1 c; 78. 1 ad 3; 80. 1 c u. ad 3; 81. 2 c; 87. 4 c; I. II. 8. 1 c; II. II. 148. 1 ad 3; cg. I. 4 u. 68; II. 47 u. 55; III. 88; 2 sent. 24. 3. 1 c; 38. 1. 3 ad 2; 3 sent. 27. 1. 2 c; mal. 14. 1 ad 4; verit. 22. 3 ad 3 u. 15 c; 1 phys. 15 e; 6 eth. 2 i) = das tierische oder sinnliche oder unvernünftige, das übersinnliche oder vernünftige (die *ὄρεξις διανοητική* des Aristoteles: Eth. Nic. VI. 2, 1139. b. 5) oder willentliche und das natürliche Begehren, welch letzteres bald das ohne Erkenntnis des Begehrenden stattfindende (quaedam vero appetitum naturalem habent absque cognitione, utpote inclinata ad suos fines ab alio superiore cognoscente, th. I. 6. 1 ad 2), bald das jedem Begehrungsvermögen von Natur aus zukommende Begehren bezeichnet (appetitus naturalis est inclinatio cuiuslibet rei in aliquid ex natura sua, unde naturali appetitu quaelibet potentia desiderat sibi conveniens, ib. 78. 1 ad 3); vgl. a. animalis sub b. 2. a. consiliativus s. deliberatus s. praeconsiliati und a. impetuosus (ib. 59. 3 ob. 1; I. II. 14. 1 c; 15. 2 c u. ad 2; 17. 2 ad 3; II. II. 47. 1 ad 2; 163. 2 ob. 3; III. 18. 4 ob. 2; cg. II. 83), die *ὄρεξις βουλευτική* des Aristoteles (Eth. Nic. III. 5, 1113. a. 10 u. VI. 1, 1139. a. 23) = das überlegende oder überlegte Begehren oder das Begehren nach etwas vorher Überlegtem und das ungestüme oder blind hervorstürmende Begehren. 3. a. deliberatus, s. a. consiliativus.

4. a. impetuosus, s. dass. 5. a. inquisitivus (th. I. II. 14. 1 ad 1) = das untersuchende oder auf einer Untersuchung beruhende Begehren. 6. a. intellectivi s. intellectivus s. intellectualis s. intellegibilis, s. a. animalis; vgl. a. intellectivus sub b. 7. a. libidinosus (mal. 12. 3 ob. 5) = das wollüstige Begehren. 8. a. naturalis, s. a. animalis; vgl. a. naturalis sub b 9. a. perversus und a. rectus (mal. 16. 6. ob. 11; 3 sent. 33. 2. 1. 3 ad 6) = das verkehrte und das richtige Begehren (appetitus dicitur rectus dupliciter, uno modo in se, secundum quod ea, quae in appetitu sunt, ordinata sunt, . . . alio modo dicitur appetitus rectus a rectitudine, quae est extra ipsum, et hoc est materialiter, inquantum scilicet tendit in aliquid rectum extra se faciendum, cuiusmodi est rectitudo, quae est in artificiatis, 3 sent. 33. 2. 1. 3 ad 6; vgl. ib. 23. 1. 4. 1 c). 10. a. praeconsiliati, s. a. consiliativus. 11. a. rationalis, s. a. animalis; vgl. a. rationalis sub b. 12. a. rectus, s. a. perversus. 13. a. sensitivus, s. a. animalis; vgl. a. sensitivus sub b. 14. a. simplex (th. I. 83. 4 c) = das einfache oder einfachhinige Begehren (ex parte appetitus velle importat simplicem appetitum alicuius rei, ib.; vgl. actus simplex unter actus sub a und velle sub b). 15. a. voluntarius, s. a. animalis. — Appetitus sequitur apprehensionem (ib. 79. 1 ad 2; vgl. ib. 6. 1 ad 2; verit. 25. 1 c) = das Begehren folgt dem Erkennen und richtet sich nach ihm. Impossibile est naturae appetitum vanum esse, s. vanus sub c.

b) Begehrungsvermögen: appetitus est nomen potentiae et nomen actus, 2 sent. 24. 2. 1 ad 5; appetitus est specialis potentia animae, verit. 22. 3 c; vgl. th. I. 81. 2 c; 3 anim. 4 k. — Zu delectatio appetitus intellectivi et sensitivi s. sensibilis s. delectatio; zu libido a. sensitivi s. libido sub b; zu motus a. absolutus et in ordine ad alterum s. motus sub b; zu passio a. sensitivi s. passio sub b. — Arten des appetitus im Sinne eines Vermögens sind: 1. appetitus animalis s. bestialis s. brutalis s. sensitivus s. sensibilis s. sensualis s. irrationalis, a. intellectivus s. intellectualis s. rationalis und a. naturalis (th. I. 20. 1 ad 1; 57. 4 ad 3; 59. 4 c; 63. 3 ob. 1; 64. 3 c; 82. 5 ob. 1 u. 3 u. c; 83. 1 ad 1; 95. 2 c; I. II. 17. 8 c; 24. 1 c; 26. 1 c; 29. 1 c; 31. 4 c; 46. 4 ad 1; 109. 8 c; III. 15. 2 c; 27. 3 c; cg. I. 72; II. 81 u. 83; III. 10 u. 26; IV. 52; nom. 4. 9; verit. 22. 4 c u. ad 1; Hebr. 5. 2; 1 perih. 2 a) = das tierische oder sinnliche oder unvernünftige (qui est virtus in organo corporali, th. I. 64. 3 c), das übersinnliche oder vernünftige (qui dicitur voluntas, ib. 20. 1 ad 1) und das natürliche Begehrungsvermögen (actus illi, qui procedunt ab appetitu intellectivo vel animali, possunt a ratione imperari, non autem actus illi, qui procedunt ex appetitu naturali, ib. I. II. 17. 8 c); vgl. a. animalis sub a. 2. a. bestialis, s. a. animalis. 3. a. brutalis, s. dass. 4. a. carnalis s. carnis (ib. 70. 4 c; 73. 5 c; 109. 8 c; III. 21. 2 ob. 1) = das fleischliche oder des Fleisches Begehrungsvermögen (qui est appetitus sensitivus, ib. I. II. 70. 4 c). 5. a. carnis, s. a. carnalis. 6. a. humanus (ib. 2. 7 c) = das menschliche Begehrungsvermögen oder der Wille. 7. a. inferior und a. superior (ib. I. 80. 2 a; 82. 5 ob. 1; 95. 2 c; 106. 2 ad 3; I. II. 109. 8 c; cg. III. 109) = das niedere und das höhere oder das sinnliche und das übersinnliche Begehrungsvermögen des Menschen. 8. a. intellectivus s. intellectualis, s. a. animalis; vgl. a. intellectivus sub a. 9. a. irrationalis, s. a. animalis. 10. a. materiae (2 sent. 18. 1. 2 c) = das Begehrungsvermögen der Materie (materia coadiuvat ad generationem, non agendo,

sed inquantum est habilis ad recipiendum talem actionem, quae etiam habilitas appetitus materiae dicitur, ib.). 11. a. naturalis, s. a. animalis; vgl. a. animalis sub a. 12. a. passivus (nom. 4. 19) = das leidensfähige oder den Affekten (passiones) zugängliche Begehrungsvermögen (qui est sensitivus, ib.). 13. a. rationalis, s. a. animalis; vgl. a. rationalis sub a. 14. a. rationis und a. sensus (3 sent. 17. 1. 3. 4 c) = das Begehrungsvermögen des vernünftigen und das des sinnlichen Seelenteils (vgl. pars animae unter pars sub a) des Menschen. 15. a. sensibilis s. sensitivus s. sensualis, s. a. animalis; vgl. a. sensitivus sub a. 16. a. sensualitatis (th. I. II. 109. 8 c; 3 sent. 17. 1. 3. 4 c; verit. 25. 2 c; Hebr. 5. 2) = das Begehrungsvermögen der Sinnlichkeit oder das sinnliche Begehrungsvermögen (appetitus sensualitatis has duas vires continet, scilicet irascibilem et concupiscibilem, verit. 25. 2 c). 17. a. superior, s. a. inferior.

applicare = a) anfalten, anschliefsen, anfügen: quarum una applicatur alteri non in directum (in geradeaus gehender Richtung), sicut partes unius lineae sibi invicem in directum applicantur, 5 phys. 7 e.

b) zuwenden, hinwenden: applicando causas universales ad particulares effectus, th. I. 14. 11 c; applicatur animae cognitio rebus materialibus, ib. 88. 1 c; ut cor suum applicet his, ib. II. II. 16. 2 c; intentio voluntatis applicans visum ad videndum, ib. 93. 6 ad 4; quidquid applicat virtutem activam ad agendum, cg. III. 67.

c) anwenden, verwenden: applicat alicui rei significatae, th. I. 16. 2 c; tertio modo applicatur, ib. 79. 13 c; operatio, ad quam applicamus rem aliquam, ib. I. II. 16. 1 c; applicando intellegibilia prius abstracta ad res, cg. II. 96; ad quod applicantur ordinati, 4 sent. 24. 1. 3. 1 ad 2; secundum concretam rationem (s. d. A. sub h) naturalis (Naturforscher) ad materiam applicantis, 7 phys. 7 h; locutus fuerat de motu in communi non applicando (von dem Gesagten keine Anwendung machend) ad res, 8 phys. 1 b; vgl. ib. 11 f. — Zu magnum applicatum alicui rei s. magnus.

applicatio = a) Anfaltung, Anschliefsung, Anfügung: operabile enim est aliquid per applicationem formae ad materiam, th. I. 14. 16 c; per applicationem igitur virtutis angelicae, ib. 52. 1 c; haec autem applicatio vel intellegitur secundum situm aut contactum vel secundum formam vel secundum operationem aliquam, 1 sent. 37. 3. 1 c; non conveniat cuicumque parti per uniformitatem applicationis, 5 phys. 7 e; vgl. 8 phys. 21 c.

b) Zuwendung, Hinwendung: felicitas consistit in applicatione ad id, quod superius est, th. I. 64. 1 ad 1; applicatio causati ad causam suam potest esse dupliciter, 2 sent. 23. 1. 1 c.

c) Anwendung, Verwendung: unde dicta applicatio non potest esse, th. I. 14. 11 c; applicatio autem scientiae ad aliquid fit per aliquem actum, ib. 79. 13 c; usus rei alicuius importat (bedeutet) applicationem illius rei ad aliquam operationem, ib. I. II. 16. 1 c. — Eine hierher gehörende Art der applicatio ist: applicatio actualis (ib. I. 79. 13 c) = die Anwendung im Sinne einer Thätigkeit.

appositive = zusätzlicherweise, im Sinne eines Zusatzes: cum ly (s. d. A.) Pater appositive construatur, th. I. 39. 4 ad 5; vgl. 1 sent. 4. 1. 3 ad 4 u. 5.

apprehendere = a) ergreifen, erfassen: manu ipsam apprehendit vel aliquo huiusmodi, th. I. II. 3. 4 c.

b) mit einem Erkenntnisvermögen erfassen, wahrnehmen, erkennen: intellectus autem noster eo modo apprehendit eas, th. I. 13. 3 c; quod apprehendit res, ut sunt, ib. 17. 2 c; bonum apprehensum est obiectum voluntatis, cg. II. 24. — Zu forma apprehensa s. forma sub b; zu intellectus quidditatem rei a. s. intellectus sub d; zu simplex a. s. simplex sub a. — Hier ist zu unterscheiden: 1. apprehendere directe und a. per reflexionem (3 anim. 8 b) = direkt und reflexiv erkennen. 2. a. distincte (1 phys. 1 c) = genau erkennen. 3. a. per imaginationem, a. per sensum und a. per intellectum (cg. II. 47) = mittels der Einbildungskraft, mittels eines äufsern Sinnes und mittels der Vernunft erkennen. 4. a. per intellectum, s. a. per imaginationem. 5. a. per modum complexi und a. per modum incomplexi s. simplicis (th. I. II. 46. 2 c) = nach Weise des Zusammengesetzten und nach der des Nichtzusammengesetzten oder Einfachen, m. a. W. nach Weise des Urteilens und nach der des begrifflichen Vorstellens erkennen. 6. a. per modum incomplexi, s. a. per modum complexi. 7. a. per modum simplicis, s. dass. 8. a. per reflexionem, s. a. directe. 9. a. per sensum, s. a. per imaginationem.

apprehensio = a) Ergreifung, Erfassung. — b) Erfassung mittels eines Erkenntnisvermögens, Wahrnehmung, Erkenntnis: est enim quidam appetitus non consequens apprehensionem ipsius appetentis, th. I. II. 26. 1 c; conveniens animali secundum apprehensionem, ib. 30. 3 c; vgl. ib. 72. 2 c; quae complentur in sola animae apprehensione, ib. II. II. 118. 6 c; vgl. ib. 123. 8 c; se movet per appetitum et apprehensionem, cg. I. 44; voluntas enim ad agendum ex aliqua apprehensione movetur, ib. II. 24. — Zu ordo apprehensionis s. ordo sub a; zu via a. s. via sub a. — Arten der apprehensio in diesem Sinne sind: 1. apprehensio absoluta s. simplex und a. inquisitiva (th. I. II. 30. 3 ad 2; 2 sent. 24. 3. 1 c) = die schlechthinige oder einfachhinige und die untersuchende oder überlegende Erkenntnis (simplex et absoluta, quando scilicet statim sine discussione apprehensum diiudicat, . . . alia est inquisitiva, quando scilicet ratiocinando bonum vel malum conveniens vel nocivum investigat, 2 sent. 24. 3. 1 c). 2. a. actualis (th. I. 79. 6 c) = die in einer Thätigkeit bestehende Erkenntnis. 3. a. alterius s. non-coniuncta und a. propria s. coniuncta (ib. I. II. 26. 1 c; 29. 1 c) = die Erkenntnis eines andern und die eigene Erkenntnis oder die (mit dem begehrenden Wesen) nicht verbundene und die (mit ihm) verbundene Erkenntnis. 4. a. animalis s. apprehensivae sensualis s. sensitiva s. sensus und a. intellectiva s. intellectualis s. intellectus s. rationis (ib. I. 13. 7 c; 16. 5 ad 3; 117. 3 ad 3; I. II. 4. 2 ad 2; 17. 7 c; II. II. 141. 4 ob. 2; cg. I. 44; II. 24 u. 47; III. 10 u. 23; 3 sent. 26. 1. 5 ad 4; mal. 16. 11 ad 6) = die animalische oder sinnliche und die übersinnliche oder Vernunfterkenntnis. 5. a. apprehensivae sensualis, s. a. animalis. 6. a. certa s. vera (th. I. 17. 2 c; 54. 5 c) = die sichere oder wahre Erkenntnis. 7. a. coniuncta, s. a. alterius. 8. a. connaturalis (ib. I. II. 28. 3 c) = die natürliche oder mit der Natur eines Vermögens übereinstimmende Erkenntnis. 9. a. exterior und a. interior (ib. I. 78. 4 ad 6; I. II. 35. 2 c) = die äufsere und die innere Erkenntnis oder die Erkenntnis eines äufsern und die eines innern Objektes. 10. a. imaginaria s. imaginationis s. phantastica (ib. I. 57. 4 ad 3; I. II. 17. 7 c; 77. 5 c; cg. II. 67; 3 phys. 7 a) = die Erkenntnis der Einbildungskraft oder die sinnliche Vorstellung. 11. a. imaginationis, s. a. imaginaria. 12. a. inquisitiva, s. a. absoluta. 13. a. intellectiva s. intellectualis,

s. a. animalis. 14. a. intellectus, s. dass. 15. a. interior, s. a. exterior. 16. a. non-coniuncta, s. a. alterius. 17. a. particularis und a. universalis (th. I. II. 17. 7 c; cg. I. 44; II. 48) = die besondere und die allgemeine Erkenntnis. 18. a. phantastica, s. a. imaginaria. 19. a. propria, s. a. alterius. 20. a. rationis, s. a. animalis. 21. a. sensitiva, s. dass. 22. a. sensus, s. dass. 23. a. simplex, s. a. absoluta. 24. a. superficialis (th. I. II. 28. 2 c) = die oberflächliche Erkenntnis. 25. a. universalis, s. a. particularis. 26. a. vera, s. a. certa.

apprehensivus, a, um = ergreifend, erfassend, wahrnehmend, erkennend: intellectus est naturaliter universalium apprehensivus, cg. II. 48. — Zu pars apprehensiva s. pars sub a; zu potentia a. s. potentia sub b; zu ratio a. s. ratio sub a; zu virtus a. s. virtus sub a; zu vis a. s. vis sub a. — Apprehensivum sc. genus animae (th. I. 80. 2 ob. 3) = die Gattung oder Gesamtheit der sinnlichen Erkenntnisvermögen eines Wesens.

approbatio = Zustimmung, Billigung, Genehmigung. — Zu notitia approbationis s. notitia sub b; zu providentia a. s. providentia; zu scientia a. s. scientia sub b.

appropriare = a) aneignen, als Eigentum nehmen: ne gentes appropriarent sibi locum illum, th. I. II. 102. 4 ad 2.

b) zueignen, zuschreiben, beilegen (als eine besondere Eigentümlichkeit; vgl. appropriatio): appropriare nihil est aliud, quam commune trahere ad proprium, verit. 7. 3 c; nomen commune generis appropriatur his, quae deficiunt a perfectissimo, th. II. II. 9. 2 c; quasi communi ratione importante (bedeutend) certitudinem iudicii appropriato ad iudicium, ib.; si ei approprietur esse, cg. I. 15; figurae aliquae appropriantur aliquibus caelestium corporum, ib. III. 105; tactus habet plures differentias appropriatas sibi, 2 anim. 13 a; quae Filio appropriatur, th. I. 32. 1 ad 1; amore essentiali, qui appropriatur Spiritui sancto, ib. 37. 2 c; vgl. ib. II. II. 1. 8 ob. 5; 4 sent. 49. 4. 1 ad 2; non est idem appropriatum et proprium (s. d. A.), quia appropriatum sumitur iuxta rationem proprii, 1 sent. 10. 1. 1 ob. 5; vgl. ib. 9 exp.; 31 div.; verit. 10. 13 ad 1 u. 9; th. I. 39. 7 ad 3; appropriatum potest sumi dupliciter, aut materialiter, id est id, quod appropriatum est, . . . aut formaliter, id est inquantum appropriatum est, 1 sent. 31. 1. 2 ad 3. — Zu causa appropriata s. causa sub b; zu opus a. s. opus sub d; zu ratio a. s. ratio sub k; zu sapientia a. s. sapientia sub a. — Arten des appropriare in diesem Sinne sind: appropriare causaliter s. per causam und a. essentialiter (2 Cor. 13. 3) = etwas im Sinne von Ursache und etwas in dem der Wesenheit einem andern zuschreiben (essentialiter autem appropriatur divinis personis, sicut Patri potentia, qui ipse est potentia essentialiter, ib.).

appropriate = nach Weise oder im Sinne der Zuschreibung einer besondern Eigentümlichkeit: sed fit in nobis appropriate a Patre, th. III. 3. 5 ad 2.

appropriatio (vgl. appropriare sub b): Zueignung, Zuschreibung, Beilegung (einer besondern Eigentümlichkeit): appropriatio figurarum ad aliqua caelestia corpora, cg. III. 105; Augustinus loquitur per (nach Weise) appropriationem quandam, 4 sent. 48. 1. 1 ad 5; appropriatio causae ad effectum attenditur secundum assimilationem effectus ad causam, pot. 3. 16 ad 5; per quandam appropriationem potest dici, verit. 27. 6 c; manifestatio personarum (sc. divinarum) per essentialia attributa appropriatio nominatur, th. I. 39. 7 c; vgl. 1 sent. 31. 1. 2 c, 2. 1 c u. 3. 1 c u. 2 c; verit. 7. 3 c; 10. 13 c.

approximatio = Annäherung: hoc autem est secundum approximationem ad id, quod est simpliciter et maxime verum, cg. I. 13. — Arten der approximatio sind: 1. approximatio localis und a. spiritualis (4 sent. 17. 1. 2. 2 c) = die örtliche oder körperliche und die geistige Annäherung. 2. a. per similitudinem naturae und a. secundum affectum (ib.) = die Annäherung zufolge einer Ähnlichkeit der Natur und die dem Affekte oder Verlangen nach. 3. a. secundum affectum, s. a. per similitudinem naturae. 4. a. spiritualis, s. a. localis.

aptitudo = Geeignetsein, Anpassung, Hinordnung, Hinneigung: scilicet ipsum ordinem (Hinordnung) vel aptitudinem ad bonum, th. I. 5. 3 ad 3; habet in sua natura aptitudinem, ib. 70. 3 ad 4; homo habet aptitudinem naturalem ad intelligendum et amandum Deum, ib. 93. 4 c; aptitudo ad hoc, quod sit sursum, ib. I. II. 23. 4 c; vgl. ib. 25. 2 c; II. II. 168. 1 ad 2; bonum naturalis aptitudinis deminui potest, cg. III. 12; inest naturalis aptitudo ad contrarium motum, ib. 23; aliquando vero secundum aptitudinem tantum, ente 7 g; vgl. 2 cael. 34 e u. f.

arbitrium = a) Ausspruch des Schiedsrichters, Schiedsspruch, Entscheidung: quaedam sunt, quae non agunt ex aliquo arbitrio, th. I. 59. 3 c; secundum arbitrium rationis, ib. II. II. 47. 12 c. — Arten des arbitrium in diesem Sinne sind: arbitrium liberum und a. non liberum (ib. I. 19. 8 a; 59. 3 c; 83. 2 c u. ad 1; verit. 24. 1 ob 1 u. 4 c) = die freie (vgl. liberum arbitrium sub c u. d) und die nichtfreie Entscheidung (liberum arbitrium, si vis vocabuli attendatur, nominat actum, verit. 24. 4 c; vgl. th. I. 83. 2 c; 2 sent. 24. 1. 1 c. Zu voluntas ex libero arbitrio rationis proveniens s. voluntas sub c. Liberum arbitrium dicitur quasi liberum iudicium (th. I. 83. 3 ob. 2; vgl. ib. 2 ob. 1) = die freie Entscheidung ist gewissermafsen ein freies Urteil, aber kein iudicium, quo sententiat homo de conclusionibus in scientiis speculativis (verit. 24. 1 ad 17), sondern ein Urteil im Sinne der electio, welche ebenfalls dicitur quoddam iudicium (th. I. 83. 3 ad 2). Liberum arbitrium est liberum de ratione iudicium (ib. I. II. 17. 1. ad 2; cg. II. 48; verit. 24. 1 ob. 17) = die freie Entscheidung ist ein von der Vernunft herrührendes freies Urteil, insofern nämlich, als die Entscheidung auf Grund einer Überlegung getroffen und die Überlegung von seiten der Vernunft durch ein eigentliches Urteil beendet wird (iudicium est quasi conclusio et determinatio consilii. Determinatur autem consilium primo quidem per sententiam rationis et secundo per acceptationem appetitus. . . . Et hoc modo ipsa electio dicitur quoddam iudicium, a quo nominatur liberum arbitrium, th. I. 83. 3 ad 2). Liberum arbitrium est liberum de voluntate iudicium (2 sent. 24. 1. 3 ad 5; 25 exp.) = die freie Entscheidung ist ein von dem Willen herrührendes freies Urteil, insofern nämlich, als die Entscheidung des Willens oder die von ihm getroffene Wahl als eine Art von Urteil (quoddam iudicium, th. I. 83. 3 ad 2) betrachtet wird (iudicium autem liberi arbitrii intellegitur iudicium electionis; unde, quod dicitur liberum de voluntate iudicium, ly *de* non denotat causam materialem, quasi voluntas sit id, de [über] quo est iudicium, sed originem libertatis, quia, quod electio sit libera, hoc est ex natura voluntatis, 2 sent. 24. 1. 3 ad 5).

b) freie Entscheidung, freies Ermessen, Belieben: per arbitrium voluntatis, cg. II. 23; quasi non suo arbitrio limitet singula, ib. 26; intercidatur ad nostrum arbitrium, ib. 76; non tamen hoc faciet ad arbitrium nostrum, ib.; secundum suae arbitrium voluntatis, ib. III. 1; relinquitur

igitur suo arbitrio, ib. 78. — Zu agere per arbitrium voluntatis s. agere sub a.

c) Fähigkeit oder Anlage, eine Entscheidung zu treffen. — Wird arbitrium in diesem Sinne genommen, so bezeichnet liberum arbitrium (th. I. 83. 2 c; cg. III. 78; verit. 24. 4 ad 6) die Entscheidungs- oder Wahlfreiheit des Willens (secundum tamen communem usum loquendi liberum arbitrium dicimus id, quod est huius actus principium, scilicet quo homo libere iudicat. Principium autem actus in nobis est et potentia et habitus, th. I. 83. 2 c; vgl. verit. 24. 4 c); vgl. liberum arbitrium sub a u. d. Liberum arbitrium dicitur esse facultas voluntatis et rationis (th. I. 83. 2 ob. 2; I. II. 1. 1 c; 2 sent. 24 div. 1; verit. 24. 1 ob. 6) = von der Wahlfreiheit heifst es (bei Peter dem Lombarden; vgl. sent. II. 24), dafs sie eine Fähigkeit des Willens und der Vernunft sei (est autem homo dominus suorum actuum per rationem et voluntatem, unde et liberum arbitrium esse dicitur facultas voluntatis et rationis, th. I. II. 1. 1 c; liberum arbitrium facultas dicitur non quasi habitus quidam, sed quia actum suum in libera potestate habet, unde et liberum nominatur, 2 sent. 24. 1. 1 ad 2).

d) Entscheidungsvermögen. — Wird arbitrium in diesem Sinne verstanden, so bezeichnet liberum arbitrium (th. I. 22. 2 ad 4; 83. pr.; I. II. 1. 1 c; cg. I. 88; III. 155; 2 sent. 24. 1. 3 c; 25. 1. 4 c; 26. 1. 3 ad 3; 39. 2. 2 ad 3; mal. 16. 7 ob. 18; verit. 24. 4 c, 5 c u. 6 ad 1) das Vermögen der freien Entscheidung oder den freien Willen (vgl. liberum arbitrium sub a u. c): liberum arbitrium est potentia, th. I. 83. 2 a; vgl. ib. c; liberum arbitrium est appetitiva potentia, ib. 3 c; liberum arbitrium, quod nihil aliud est, quam vis electiva, ib. 4 c; voluntas et liberum arbitrium non sunt duae potentiae, sed una, ib.; vgl. 2 sent. 24. 1. 3 c; 26. 1. 3 ad 3; 39. 2. 2 ad 3; liberum arbitrium non nominat voluntatem absolute (schlechthin), sed in ordine ad rationem, verit. 24. 6 ad 1; vgl. 2 sent. 24. 1. 3 c; liberum arbitrium dicitur ex eo, quod cogi non potest, 2 sent. 25. 1. 4 c; liberi arbitrii obiectum est secundarium bonum, ib. 24. 1. 3 c; liberum arbitrium dicitur respectu eorum, quae non necessitate quis vult, sed propria sponte, cg. I. 88; potestas enim liberi arbitrii est respectu eorum, quae sub electione cadunt, ib. III. 155. — Zu iudicium liberi arbitrii s. iudicium sub d; zu libertas l. a. s. libertas sub a; zu motus l. a. s. motus sub b. Als Arten des liberum arbitrium gehören hierher: liberum arbitrium Dei s. divinum, l. a. angeli s. angelicum und l. a. hominis s. humanum (2 sent. 7. 1. 2 c; verit. 24. 3 c) = des freie Wille Gottes, der des Engels und der des Menschen. Liberum arbitrium est causa sui motus (th. I. 83. 1 ad 3) = der freie Wille ist die Ursache seiner eigenen Bewegung oder Thätigkeit, quia homo per liberum arbitrium seipsum movet ad agendum (ib.; vgl. verit. 24. 1 c).

architectonice = nach Art oder im Sinne des Baumeisters, des Gebieters, des Herrschers, des Anordners, der Gegensatz zu administrative (s. d. A.): sic est in principe principaliter et quasi architectonice, th. II. II. 58. 6 c; vgl. ib. I. 112. 4 ad 1.

architectonicus, a, um = baumeisterlich, meisternd, gebietend, herrschend, anordnend, übergeordnet, synonym mit dominativus und principativus (s. d. A.) — Zu ars architectonica s. ars sub b; zu notitia a. s. notitia sub b; zu prudentia a. s. prudentia sub a; zu ratio a. s. ratio sub f; zu scientia a. s. scientia sub a; zu virtus a. s. virtus sub e.

argumentatio = Beweisverfahren, Beweis im weitern Sinne des Wortes, synonym mit argumentum (s. d. A. sub a) und locus (s. d. A. sub d): ex multiplicibus propositionibus non procedit argumentatio, th. I. 1. 10 ob. 1; ex parte argumentationis falsae, ib. 89. 5 c; argumentatio erit et non demonstratio, 4 met. 6 f; est autem argumentatio oratio significativa discursus rationis ab uno cognito ad aliud incognitum vel a magis cognito ad minus cognitum. Sunt autem argumentationis quattuor species, scilicet syllogismus, enthymema, inductio et exemplum, log. 4. 1. — Eine Art der argumentatio ist die argumentatio localis (fall. 2) = der Beweis aus Stellen oder Aussprüchen.

argumentativus, a, um = beweisend, mit einem Schlusse die Wahrheit von etwas darthuend: ergo sacra doctrina non est argumentativa, th. I. 1. 8 ob. 1. — Zu modus argumentativus s. modus sub b; zu probatio a. s. probatio sub b; zu ratio a. s. ratio sub m.

argumentum = a) Beweis im weitern Sinne des Wortes, synonym mit argumentatio (s. d. A.) und locus (s. d. A. sub d): argumentum dicitur, quod arguit mentem ad assentiendum alicui, verit. 14. 2 ob. 14; vgl. Hebr. 11. 1; per argumentum enim intellectus inducitur ad inhaerendum alicui vero, th. II. II. 4. 1 c; argumentum proprie dicitur processus rationis de notis ad ignota manifestanda, secundum quod dicit Boëthius, quod est ratio rei dubiae faciens fidem (Gewifsheit), 3 sent. 23. 2. 1 ad 4; quandoque enim (argumentum) significat ipsum actum rationis discurrentis de principiis in conclusiones, verit. 14. 2 ad 9; vgl. th. I. II. 14. 4 c; II. II. 10. 7 ob. 3; III. 55. 5 c; cg. I. 6. — Arten des argumentum in diesem Sinne sind: 1. argumentum ab auctoritate (3 phys. 6 b; vgl. th. I. 1. 8 c u. ad 2) = der Autoritätsbeweis. 2. a. a maiori und a. a minori (1 Cor. 15. 2; 2 gener. 8 f) = der Beweis vom Gröfsern und der vom Kleinern her. 3. a. a minori, s. a. a maiori. 4. a. extraneum (th. I. 1. 8 ad 2) = der äufsere oder von etwas Äufserlichem hergenommene Beweis. 5. a. negativum (virt. 2. 9 ob. 6) = der negative Beweis. 6. a. probabile (th. I. 1. 8 ad 2) = der Wahrscheinlichkeitsbeweis. 7. a. rhetoricum (4 sent. 16. 3. 1. 2 c) = der rhetorische Beweis. 8. a. solubile (th. I. 1. 8 c) = der lösliche oder widerlegbare Beweis. 9. a. sophisticum (4 phys. 1 b; fall. 2) = der sophistische oder Trugbeweis.

b) Anhaltspunkt, Anzeichen, Zeichen: quia tota vis argumenti (Beweis) consistit in medio termino (Mittelbegriff), ex quo ad ignotorum probationem proceditur, ideo dicitur ipsum medium argumentum, sive sit signum, sive causa, sive effectus, 3 sent. 23. 2. 1 ad 4; vgl. verit. 14. 2 ad 9; quandoque autem dicitur argumentum aliquod sensibile signum, quod inducitur ad alicuius veritatis manifestationem, th. III. 55. 5 c; multa argumenta id est sensibilia signa, 2 cael. 23 a; ex praeteritis oportet nos quasi argumentum sumere de futuris, th. II. II. 49. 1 ad 3; vgl. 1 cael. 17 c u. g; 2 meteor. 14 i. — Hierher gehört: argumentum expressum (2 sent. 8. 1. 4.1 a) = das ausdrückliche oder deutliche Zeichen.

c) kurze Inhaltsangabe, Abrifs: quia in medio termino (s. oben sub b) vel in principio, ex quo argumentando proceditur, continetur virtute (der Kraft nach) totus processus argumentationis, ideo tractum est nomen argumenti ad hoc, quod quaelibet brevis praelibatio futurae narrationis dicatur argumentum, 3 sent. 23. 2. 1 ad 4; librorum prooemia argumenta vocantur, in quibus est quaedam praelibatio brevis totius operis sequentis, verit. 14. 2 ad 9; praemittit glossator prologum sive argumentum, Eph. prol.

d) Mittel der Offenbarmachung, Einsicht bewirkendes Licht: quia principium vel medium dicitur argumentum, inquantum habet virtutem manifestandi conclusionem, et hoc verius inest ei ex lumine intellectus agentis, cuius est instrumentum, quia omnia, quae arguuntur, a lumine manifestantur, ut dicitur Ephes. 5, ideo ipsum lumen, quo manifestantur principia, sicut principiis manifestantur conclusiones, potest dici argumentum ipsorum principiorum, 3 sent. 23. 2. 1 ad 4; quia per argumentum aliquid manifestatur et principium manifestationis est lumen, ipsum, quo aliquid cognoscitur, potest dici argumentum, verit. 14. 2 ad 9.

e) Überzeugung, Gewifsheit: in hoc, quod dicitur ‚argumentum non apparentium', . . . sumitur argumentum pro argumenti effectu. Per argumentum enim intellectus inducitur ad inhaerendum alicui vero, unde ipsa firma adhaesio intellectus ad veritatem fidei non apparentem vocatur hic argumentum, unde alia littera habet ‚convictio', th. II. II. 4. 1 c; argumentum enim importat (bedeutet) certitudinem, 3 sent. 23. 2. 1 ad 8; argumentum verae fidei debilitent, cg. III. 154; vgl. Hebr. 11. 1.

aristocratia = Herrschaft der Besten, Regierung der Besten: et aristocratia, id est potestas optimorum, in qua aliqui pauci principantur secundum virtutem, th. I. II. 105. 1 c; si vero administretur per paucos, virtuosos autem, huiusmodi regimen aristocratia vocatur, id est potentatus optimus vel optimorum, qui propterea optimates dicuntur, regim. 1. 1.

aristocraticus, a, um = aristokratisch; vgl. aristocratia. — Zu communitas aristocratica s. communitas sub c; zu politia a. s. politia sub a.

arithmeticus, a, um = die Zahl betreffend, zu ihr gehörend. — Zu aequalitas arithmetica s. aequalitas sub a; zu medium a. s. medium sub a; zu proportio a. s. proportio sub a; zu proportionalitas a. s. proportionalitas.

arreptitius, a, um = rasend, vom bösen Geist besessen: contra energumenos id est arreptitios, th. III. 71. 2 ob. 1; arreptitii, qui energumeni dicuntur, ib. 80. 9 ob. 2; vgl. ib. I. 115. 5 c; II. II. 95. 3 c.

ars = a) Kunst oder Kunde im weitern Sinne, synonym mit scientia (s. d. A. sub b) = relinquuntur ab omni arte propter eorum incertitudinem, th. I. II. 7. 2 ad 2; ad theologum autem, cui omnes aliae artes deserviunt, ib. ad 3; videntur esse praeter considerationem artis, ib. 18. 3 ob. 2; secundum artem philosophi, cg. I. 12; individua enim non cadunt sub consideratione artis, 1 meteor. 1 a. — Als Arten der ars gehören hierher: ars factiva s. operativa, a. practica und a. speculativa s. theorica (th. I. II. 8. 2 ob. 3; cg. II. 92; III. 25 u. 94; trin. 2. 1. 1 ad 4; 1 anal. 17 f; 4 pol. 1 a) = die schaffende oder wirkende (vgl. a. factiva sub b), die praktische und die spekulative oder theoretische Kunst.

b) Kunst oder Kunde im engern Sinne d. i. die Geschicklichkeit, Fertigkeit und Gewandtheit zum Hervorbringen eines Werkes: ars nihil aliud est, quam ratio recta (der richtige Vernunfthabitus oder das richtige Verhalten der Vernunft mit Bezug auf) aliquorum operum faciendorum, th. I. II. 57. 3 c; ars est recta ratio factibilium, ib. 4 c; vgl. cg. I. 93; II. 24; ars importat (bedeutet) rectitudinem rationis circa factibilia, 1 anal. 44 i; nihil enim aliud ars esse videtur, quam certa ordinatio rationis, qua per determinata media ad debitum finem actus humani (s. actus sub a) perveniunt, ib. 1 a; vgl. 8 phys. 15 a; virtutes morales non sunt factivae, sed activae, artes autem factivae sunt, cg. III. 10; ars non solum est cognoscitiva, sed factiva eorum, quae

secundum artem fiunt, eorum vero, quae ab artis regulis deviant, est cognoscitiva, quodl. 5. 1. 2 c. Über den Unterschied zwischen ars, intellectus, prudentia, sapientia und scientia s. scientia sub a; über den zwischen ars und natura s. natura. — Materia artis (6 eth. 3 f) = die Materie der Kunst, d. i. dasjenige, worauf sie sich bezieht (circa materiam artis duo est considerare, scilicet ipsam actionem artificis, quae per artem dirigitur, et opus, quod est per artem factum, ib.). Operatio artis (ib.) = Thätigkeit der Kunst (est autem triplex operatio artis; prima quidem est considerare, qualiter aliquid sit faciendum, secunda autem est operari circa materiam exteriorem, tertia autem est constituere ipsum opus, ib.); vgl. operatio artis unter operatio sub b. — Zu constituere per artem s. constituere sub b; zu continuum per a. s. continuum sub b; zu fieri ab a. s. fieri; zu forma a. s. forma sub b; zu generare per a. s. generare; zu generatio secundum a. s. generatio sub a; zu opus a. s. opus sub d; zu peccatum a. s. peccatum sub a. — Arten der ars im Sinne der eigentlich so zu nennenden Kunst sind: 1. ars aedificativa s. aedificatoria (cg. II. 22 u. 26; 1 anal. 1 a; 7 met 6 i) = die Baukunst. 2. a. aequi und a. boni (4 sent. 42. 2. 1 c) = die Kunst des Billigen und Rechten und die des Guten, m. a. W. die Kunst, (per ius positivum ib.) dasjenige fertig zu bringen, was billig und recht ist, und die Kunst, dasjenige zu stande zu bringen, was sittlich gut ist. 3. a. architectonica s. imperans s. principalis s. superior und a. famulans s. subministrativa s. subserviens s. exsequens s. subalternata s. inferior (th. I. II. 15. 4 ad 1; 84. 3 c; III. 32. 4 ad 2; cg. I. 1; II. 92; III. 80; 2 sent. 24. 3. 1 ad 5; 3 sent. 35. 2. 1. 2 c; 2 phys. 4 e; 1 met. 1 i u. 2 f; 5 met. 1 a; 6 eth. 7 a; 1 pol. 6 b u. 8 f) = die gebietende oder hauptsächliche oder übergeordnete und die dienende oder ausführende oder untergeordnete Kunst (dicuntur enim artes architectonicae, quae aliis artibus subservientibus imperant, sicut gubernator navis imperat navifactivae et militaris equestri, 5 met. 1 a; artes enim famulantes ordinantur in finem superioris artis, sicut ars equestris ad finem militaris, 1 met. 2 f; ars autem subministrativa dicitur, quae facit aliquid in ministerium alterius artis, sicut ars, quae fundit ferrum, subministrat arti fabrili, 1 pol. 6 b); vgl. artifex. 4. a. boni, s. a. aequi. 5. a. campsoria s. nummularia s. obolostatica (regim. 2. 13 u. 14; 1 pol. 7 c, g u. l; 8 a, c u. h; usur. 13) = die Kunst des Geldwechslers (qua scilicet utuntur campsores denariorum, 1 pol. 7 g). 6. a. carpentaria (2 phys. 4 e) = die Zimmermannskunst. 7. a. civilis s. politica (cg. III. 64; 2 sent. 24. 3. 1 ad 5; 6 met. 3 c) = die Staatskunst oder die Kunst des Staatsmanns. 8. a. coniecturalis (th. I. II. 14. 4 c) = die Kunst, in prakttischen Dingen das Richtige zu treffen; vgl. eustochia. 9. a. coquorum s. pulmentaria (th. I. II. 34. 1 ad 3; 1 pol. 9 c) = die Kochkunst. 10. a. demonstrationis s. demonstrativa (cg. I. 12; II. 75) = die Beweiskunst. 11. a. demonstrativa, s. a. demonstrationis. 12. a. equestris (ib. I. 1; III. 64; 1 met. 2 f) = die Reitkunst. 13. a. exercitiva (4 pol. 1 a) = die Turnkunst. 14. a. exsequens, s. a. architectonica. 15. a. fabrilis (cg. III. 103; 1 anal. 1 a; 11 met. 7 c; 1 pol. 6 b) = die Schmiedekunst. 16. a. faciendi vestes (4 pol. 1 a) = die Schneiderkunst. 17. a. factiva und a. usualis (3 sent. 35. 2. 1. 2 c; 2 phys. 4 e) = die etwas schaffende oder bildende (vgl. a. factiva sub a) und die es gebrauchende oder anwendende Kunst, m. a. W. die Kunst, das zu einem Werke nötige Material zu bereiten, und die Kunst, das Material zu dem Werke zu verwenden. 18. a. famulans, s. a. architectonica. 19. a. figuli (2 phys. 4 e) = die Töpferkunst. 20. a. figurandi s. figurativa

(8 pol. 1 k u. t) = die bildende Kunst (quae sub se continet scriptivam et pictivam aut etiam sculptivam, ib. t). 21. a. furnaria (regim. 2. 14) = die Backkunst. 22. a. gubernativa s. gubernatoria und a. navifactiva (th. I. 18. 3 c; I. II. 5. 6 ad 1; 57. 4 ob. 3; cg. I. 1; III. 24 u. 64) = die Steuermannskunst und die Schiffsbaukunst. 23. a. imperans, s. a. architectonica. 24. a. inferior, s. dass. 25. a. legispositiva (th. II. II. 80. 1 ad 4; 10 eth. 16 h) = die Gesetzgebungskunst. 26. a. liberalis und a. servilis s. mechanica (th. I. II. 57. 3 ob. 3 u. ad 3; trin. 2. 1. 1 ad 3; quodl. 4. 12. 23 ad 11; 1 anal. 17 f; 1 met. 3 c; 6 met. 1 c; 1 pol. 5 d) = die freie und die unfreie oder mechanische Kunst (illae solae artes liberales dicuntur, quae ad sciendum ordinantur, illae vero, quae ordinantur ad utilitatem per actionem [transiente Thätigkeit] habendam, dicuntur mechanicae s. serviles, 1 met. 3 c). 27. a. logica (1 anal. 1 a; vgl. th. I. II. 57. 3 ad 3; II. II. 47. 2 ad 5) = die Logik; vgl. logicus. 28. a. magica (th. I. 117. 4 ob. 2; II. II. 96. 2 ad 2, cg. III. 104) = die Zauberkunst. 29. a. mechanica, s. a. liberalis. 30. a. medicinalis und a. pigmentaria (th. I. II. 14. 4 c; 34. 1 ad 3; 57. 4 ob. 3; cg. I. 1; 7 met. 6 i) = die Arznei- oder Heilkunst und die Salbenmischungs- oder Apothekerkunst. 31. a. militaris (th. I. II. 57. 4 ob. 3; cg. I. 1; III. 64; 2 sent. 24. 3. 1 ad 5; 1 met. 2 f) = die Kriegskunst. 32. a. navifactiva, s. a. gubernativa. 33. a. necromantica (th. I. 115. 5 c; II. II. 95. 3 c; cg. III. 104; mal. 16. 1 c) = die Schwarzkunst oder die Kunst der Totenbeschwörung. 34. a. negotiativa (th. I. II. 14. 4 c) = die Handelskunst (vocatur negotiatio, puta cum aliquis non defert merces nec per mare, nec per terram, sed assistit mercatoribus per communicationem pecuniae vel rerum, 1 pol. 9 c). 35. a. notoria (th. II. II. 96. 1 a u. c) = die kundmachende Kunst, d. i. die Kunst, Verborgenes zu erkennen und bekannt zu machen. 36. a. noxiae superstitionis und a. nugatoriae superstitionis (ib. 1 c; sort. 5) = die Kunst des schädlichen und die des läppischen Aberglaubens. 37. a. nugatoriae superstitionis, s. a. noxiae superstitionis. 38. a. numismatica (regim. 2. 13) = die Münzkunst. 39. a. nummularia, s. a. campsoria. 40. a. obolostatica, s. dass. 41. a. oeconomica (cg. IV. 75; 1 pol. 8 a) = die Haushaltungs- oder Verwaltungskunst. 42. a. pecuniaria (regim. 2. 13) = die Geldkunst, d. i. die Kunst, welche alles, was sich auf das Geld bezieht, zum Gegenstande hat. 43. a. pecuniativa (1 pol. 6 b—e, 7 a u. h—i, 8 a u. e—h, 9 a—c) = die Gelderwerbungskunst (ars, quae est circa denarios, vocatur pecuniativa, et actus eius est, quod possit considerare, unde possit provenire homini multitudo pecuniarum, ib. 7h). 44. a. pecuniativa mercativa, mercenaria et oneraria (ib. 8 e u. 9 c) = die Kunst, durch Verkauf von Waren, durch Verdingung seiner Händearbeit (sicut eorum, qui labores suos locant pro mercede pecuniarum, ib.) und durch Transportieren von Lasten (quae scilicet exercet mercationes in terra per deportationem onerum in curribus vel iumentis, ib. 9 c) Geld zu erwerben. 45. a. pigmentaria, s. a. medicinalis. 46. a. politica, s. a. civilis. 47. a. pulmentaria, s. a. coquorum. 48. a. servilis, s. a. liberalis. 49. a. subalternata, s. a. principalis. 50. a. subministrativa. s. dass. 51. a. subserviens, s. dass. 52. a. superior, s. dass. 53. a. textoria (ib. 8 e) = die Weberkunst. 54. a. translativa (ib. 9 c) = die übertragende oder übertragene Gelderwerbungskunst (pecuniativam translativam esse, per quam adquiritur pecunia non ex rebus necessariis ad vitam, sed ex quibusdam aliis rebus, et dicitur translativa, quia pecunia translata est de rebus naturalibus ad huiusmodi, ib.; vgl. ib. b). 55. a. usualis, s. a. factiva. — Ars est

ministra naturae (trin. 2. 1. 1 ad 5) = die Kunst ist die Dienerin der Natur, insofern sie nämlich supplet defectum naturae in illis, in quibus natura deficit, 4 sent. 42. 2. 1 c. Ars imitatur naturam (cg. II. 75; III. 10; regim. 3. 11; 4 sent. 42. 2. 1 c; verit. 11. 1 c; 2 phys. 4 d u. 13 c), oder: Ars imitatur naturam, inquantum potest (1 anal. 1 a), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: ἡ τέχνη μιμεῖται τὴν φύσιν (Phys. II. 2, 194. a. 21) = die Kunst ahmt (in sua operatione, cg. III. 10) die Natur nach, soweit sie kann, aber bloſs in his, quae possint fieri et arte et natura; . . . si quis enim ex frigida causa infirmatur, natura eum calefaciendo sanat, unde et medicus, si eum curare debeat, calefaciendo sanat, ib. II. 75. Ars non est in artificiato, quod fit per artem, sed in alio (7 met. 6 a), die Übersetzung des aristotelischen Textes: ἡ μὲν οὖν τέχνη ἀρχὴ ἐν ἄλλῳ (Met. XI. 3, 1070. a. 7) = die Kunst ist nicht in dem Kunstwerk, welches durch sie hervorgebracht wird, sondern in etwas davon Verschiedenem, nämlich in dem Künstler; vgl. natura. Ars se habet semper ad bonum (th. I. II. 57. 3 ad 1) = die Kunst zielt immer auf etwas Gutes und Vollkommenes ab.

c) Kunst, Künstlichkeit: illud est ars, quod competit alicui, inquantum est secundum artem et artificiosum, 2 phys. 2 b.

articulatio = Gliederung, Zergliederung, Verschiedenheit: et habet articulationem implicitam, 1 sent. 4. 1. 3 ad 3; ratione articulationis includitur, ib. 29. 4 ad 3.

articulus = a) Gelenk, Glied, Teil: nomen articuli ex graeco videtur esse derivatum; ἄρθρον enim in graeco, quod in latino articulus dicitur, significat quandam coaptationem aliquarum partium distinctarum. Et ideo particulae corporis sibi invicem coaptatae dicuntur membrorum articuli. Et similiter in grammatica apud Graecos dicuntur articuli quaedam partes orationis coaptatae aliis dictionibus ad exprimendum earum genus, numerum vel casum; et similiter in rhetorica articuli dicuntur quaedam partium coaptationes, unde et credibilia fidei christianae dicuntur per articulos distingui, inquantum in quasdam partes dividuntur, habentes aliquam coaptationem ad invicem, th. II. II. 1. 6 c; articulus nomen graecum est et importat (bedeutet) indivisionem. Unde membra, quae non dividuntur in alia membra, dicuntur articuli; et secundum istum modum conclusiones, quae inquiruntur in aliqua scientia vel aliquo tractatu, dicuntur articuli, quia ex eis sicut ex quibusdam principiis indivisibilibus consurgit collectio, quae tractatum perficit; et sic in iudiciis ea, quae per testes probata sunt vel probanda, dicuntur articuli, 3 sent. 25. 1. 1. 1 c; in nullo membro tantae sunt distinctiones articulorum, quantae in digitis, 1 Cant. 5; suscipiunt additionem articulorum sicut et nomina, 1 perih. 5 a. — Articulus fidei (th. I. 1. 2 ob. 1; 32. 4 a; 4 sent. 17. 3. 2. 3 ob. 4 u. ad 4) = der Glaubensartikel.

b) Zeitpunkt, Augenblick: absque articulo necessitatis, th. II. II. 25. 8 c; in articulo mortis, cg. III. 146; vgl. 4 sent. 18. 2. 5. 1 c.

c) Lage, Situation: qui est in tali articulo constitutus, th. III. 83. 6 ob. 2; de virginitate servanda in isto articulo, quodl. 10. 5. 9 c.

artifex = Künstler: si artifex intendens facere bonum opus faciat malum, th. II. II. 21. 2 ad 2; bonum artis consideratur non in ipso artifice, sed magis in ipso artificiato, ib. 57. 5 ad 1; artifex potest converti ad speciem artis, quae apud ipsum est, tripliciter, 1 sent. 27. 2. 3 ad 4; est ergo iste processus in productione artificis, ib. 38. 1. 1 c; vgl. ib. 39. 2. 1 c. — Arten des artifex sind: artifex princeps s. imperans s. dirigens und a. usualis

s. exsequens (2 sent. 10. 1. 3 ad 1) = der hauptsächliche oder gebietende oder leitende und der gebrauchende oder ausführende Künstler (sicut autem in artificialibus invenitur aliquis artifex, qui tantum manu operatur, exsequens praeceptum alterius et nulli imperans, sicut ille, qui praeparat materiam, alius vero, qui praecipit praeparanti materiam, et ipse operatur ad inducendam formam, alius vero, qui nihil operatur, sed praecipit, habens rationes operis sumptas ex fine, cuius est coniectator, et talis dicitur architector, quasi princeps artificum, vel usualis, inquantum utitur ministerio subditorum ad suum finem, ut ex II. Physic. (c. 2) habetur: ita etiam in ministeriis divinis dominationes sunt quasi artifices dirigentes et imperantes, alii vero sicut exsequentes secundum gradum et modum suum, ib.); vgl. ars architectonica unter ars sub b.

artificialis, e = künstlerisch, künstlich: ratio aliter se habet in artificialibus, th. I. II. 21. 2 ad 2. — Zu actio artificialis s. actio sub a; zu agens a. s. agens; zu corpus a. s. corpus; zu corruptio a. s. corruptio sub b; zu forma a. s. forma sub b; zu generatio a. s. generatio sub a; zu modus a. s. modus sub b; zu operatio a. s. operatio sub b; zu opus a. s. opus sub d; zu peccatum a. s. peccatum sub a; zu res a. s. res.

artificialiter = auf künstlerische wissenschaftliche Weise, synonym mit artificiose (s. d. A.): artificialiter quadrifariam divisit, nom. prol.

artificiose = auf künstlerische, wissenschaftliche Weise, synonym mit artificialiter (s. d. A.): qui artificiose scientias tradiderunt, nom. 1. 1.

assensio = Zustimmung, Beipflichtung, gleichbedeutend mit assensus (s. d. A.): quod dicitur cum assensione cogitare, th. II. II. 2. 1 c.

assensus = Zustimmung, Beipflichtung, und zwar zunächst von seiten des Verstandes (vgl. assentire): qua aliquis adhaeret falso tamquam vero sine assensu credulitatis, th. I. 94. 4 c; fides importat (bedeutet) assensum intellectus ad id, quod creditur, ib. II. II. 1. 4 c; proprium est credentis, ut cum assensu cogitet, ib. 2. 1 c; qui credit, assensum praebet, cg. III. 40; ut iuste petentibus assensum non denegent, ib. 95. Über den Unterschied zwischen assensus und consensus (s. d. A.) s. assentire. — Assensus inquisitus (verit. 14. 1 ad 2) = die aus einer Untersuchung hervorgegangene Zustimmung.

assentire = zustimmen, beipflichten, was zunächst einen Akt des Verstandes, sodann aber auch einen solchen des Willens bezeichnet: assentire autem a sententia dicitur, verit. 14. 1 c; assentire est quasi ad aliud sentire, et sic importat (bedeutet) quandam distantiam ad id, cui assentitur; sed consentire est simul sentire, et sic importat quandam coniunctionem ad id, cui consentitur. Et ideo voluntas, cuius est tendere ad ipsam rem, magis proprie dicitur consentire, intellectus autem, cuius operatio non est secundum motum ad rem, sed potius e converso, . . . magis proprie dicitur assentire, quamvis unum pro alio poni soleat. Potest etiam dici, quod intellectus assentit, inquantum a voluntate movetur, th. I. II. 15. 1 ad 3; vgl. ib. c; I. 62. 8 ad 2; II. II. 1. 4 c; cg. I. 6; III. 40 u. 93; 3 sent. 23. 2. 2. 1 c; assentire non nominat motum intellectus ad rem, sed magis ad conceptionem rei, quae habetur in mente, cui intellectus assentit, dum iudicat, eam esse veram, mal. 6. 1 ad 14.

assertive = nach Weise oder im Sinne einer abschliefsenden Behauptung, etwas ausgemacht sein lassend, gleichbedeutend mit determinando (4 sent. 44. 3. 3. 2 ad 3), der Gegensatz zu inquisitive (s. d. A.), inquirendo (ib.) und dubitando (th. I. 89. 8 c): Gregorius autem assertive (dicit), ib. 89. 8 c; canon ille non loquitur assertive, ib. III. 82. 8 ad 1; super hoc assertive determinat, mal. 16. 4 c; vgl. 2 sent. 10. 1. 2 c.

assimilatio = Verähnlichung: assimilatio motum ad similitudinem dicit (besagt) et sic competit ei, quod ab alio accepit, unde simile sit, cg. I. 29; assimilatio alicuius ad causam agentem fit per actum, ib. II. 53; requirit igitur summa universi perfectio non solum secundam (die zweite zuvor erwähnte) assimilationem creaturae ad Deum, sed etiam primam, quantum possibile est, ib. 46. — Zu via assimilationis s. via sub c. — Arten der assimilatio sind: assimilatio per informationem und a. secundum convenientiam in natura (1 sent. 34. 3. 1 ad 4; vgl. th. I. 57. 2 ad 2) = die Verähnlichung durch Beformung (sicut visus assimilatur colori, cuius specie informatur pupilla, 1 sent. 34. 3. 1 ad 4) und die gemäfs der Übereinstimmung in der Natur und Wesenheit.

assumere = a) an sich nehmen, annehmen, zu sich nehmen, aufnehmen: assumere dicitur quasi ad se sumere, th. I. 51. 2 ob. 2; vgl. ib. III. 3. 1 c; pot. 6. 7 ad 1; assumere . . . . dicitur proprie quasi ad se sumere, ut sibi quocumque modo uniatur, 3 sent. 5. 2. 2 c; cibus assumptus erat passibilis, th. I. 97. 3 ad 2; non assumens aliquid extrinsecum, cg. II. 88; naturam humanam assumpsit, ib. IV. 49; vgl. ib. 55 u. 93. — Zu communicabilitas assumentis s. communicabilitas; zu corpus a. s. corpus; zu instrumentum a. s. instrumentum.

b) hernehmen, herbeiziehen: assumere dicitur . . . . uno modo communiter pro sumere, 3 sent. 5. 2. 2 c; nomina, quae in divinam laudem sancti doctores assumunt, th. I. 13. 2 ob. 2; semper est aliquid extra assumere, ib. 14. 12 ob. 1; vgl. ib. 19. 11 c; 20. 4 ad 2; 27. 1 c; 33. 1 ad 1; 67. 4 c; II. II. 85. 4 c; 89. 1 c; rationes assumere, cg. I. 2; fulcimentum aliquod falso sibi assumere, ib. 12; vgl. ib. IV. 50 u. 62.

c) nehmen, ergreifen: ad astutiam pertinet, assumere vias non veras, sed simulatas, th. II. II. 55. 4 c.

d) hinzunehmen, annehmen (als Untersatz eines Schlusses), das aristotelische *λαμβάνειν*: sed assumit sub alia universali, th. I. II. 77. 2 ad 4; sive assumatur aliquod contentum sub universali propositione, 1 anal. 2 b; assumpta minori (s. d. A. sub c) infert conclusionem, 1 cael. 14 e.

assumptibilis, e = annehmbar, aufnehmbar. — Zu communicabilitas assumptibilis s. communicabilitas; zu communitas a. s. communitas sub a.

assumptio = a) Annahme, Aufnahme (vgl. assumere sub a): assumptio ad aliquam unionem terminatur, th. I. 51. 2 ob. 2; assumptio (importat d. i. bedeutet) autem actionem, secundum quam dicitur aliquis assumens, vel passionem, secundum quam dicitur aliquid assumptum, ib. III. 2. 8 c; vgl. ib. 3. 2 c; assumptio habet duos terminos, scilicet a quo et in quem, 3 sent. 3. 5. 1 ad 3; necess eerat per assumptionem cibi homini subvenire, th. I. 97. 3 ad 1; secundum assumptionem formae servilis, cg. IV. 8; assumptio veritatis intellegibilis in intellectum nostrum, ib. Über den Unterschied zwischen assumptio und unio s. unio. — Als Arten der assumptio gehören hierher: 1. assumptio in natura und a. in persona (cg. IV. 55) = die Annahme zu einer Natur und die zu einer Person. 2. a. in persona, s. a. in natura. 3. a. legitima (4 sent. 42. 2. 1 c) = die gesetzmäfsige Annahme eines Kindes.

b) Hernahme, Herbeiziehung: de sacramenti assumptione locus erit tractandi, th. II. II. 89 pr.; de assumptione divini nominis, ib. 90 pr.; non prohibetur quaelibet assumptio divini nominis, ib. 122. 3 ad 2.

c) Ergreifung: assumptio autem harum viarum potest dupliciter considerari, th. II. II. 55. 4 c.

d) Untersatz eines Schlusses: in syllogismis virtus propositionis universalis determinatur ad conclusionem particularem per assumptionem particularem, cg. III. 99; sed inducens hanc assumptionem, 1 anal. 2 b.

e) Altarsakrament: dicitur etiam in graeco μετάληψις id est assumptio, quia, ut Damascenus dicit, per hoc Filii deitatem assumimus, th. III. 73. 4 c.

astrologia = Sternkunde: ad astrologiam, quae considerat motus et situs astrorum, 1 anal. 25 b; astrologia considerationem geometriae et arithmeticae applicat ad caelum et ad partes eius, 2 phys. 3 h; vgl. ib. c; in astrologia, quae est una scientiarum mathematicarum, cuius subiectum est caelum et caelestia corpora, 3 met. 7 d; vgl. trin. 2. 1. 3 ob. 6; sicut in astrologia ponitur ratio excentricorum et epicyclorum, th. I. 32. 1 ad 2; simili modo loquendi dicuntur astrologia et perspectiva, ib. I. II. 35. 8 c.

astrologus = a) Sternkundiger, gleichbedeutend mit astronomus (vgl. 1 meteor. 3 k): eandem enim conclusionem demonstrat astrologus, th. I. 1. 1 ad 2; astrologus enim cognoscens eclipsim futuram, ib. 57. 2 c; sicut astrologi praenuntiant eclipses futuras, ib. II. II. 95. 1 c; vgl. cg. I. 66; II. 91; III. 57; trin. 1. 2. 3 ob. 8; 2 phys. 3 h; 8 phys. 23 d.

b) Sterndeuter: sapientes astrologi, qui apud Persas vel Chaldaeos magi vocantur, th. III. 36. 3 ad 2; vgl. mem. 1 c.

atomum s. atomus = Unteilbares, Atom: Democritus enim posuit, indivisibilia corpora, quae dicuntur atomi, esse principia omnium rerum, 1 phys. 2 a; impossibile est, aliquod continuum componi ex atomis id est ex indivisibilibus, 6 phys. 3 c; neque omnino aliquod continuum est atomus id est indivisibile, ib. 4 h; quod sit atomum id est indivisibile, ib. 7 d.

attendere = a) auf etwas achten, aufmerken: quidam vero attendentes ad ea, th. I. 1. 7 c; si recte attenditur, cg. II. 29.

b) in Betracht kommen lassen, ins Auge fassen, meinen: quam in diversis attendit, th. I. 1. 4 c; aut ista communitas attenditur, ib. 30. 4 ob. 3; ubi attenditur aequalitas secundum quantitatem virtualem, ib. 42. 1 ad 2; perfecta autem assimilatio effectus ad causam attenditur, ib. 50. 1 c; quae attenditur secundum rationis et essentiae perfectionem, ib. 76. 8 c; similitudo imaginis attenditur in natura humana, ib. III. 4. 1 ad 2; nobilitas enim scientiae attenditur, cg. I. 70; per hoc magis attenderetur habitudo rerum, ib. 72; vgl. ib. II. 19 u. 46, III. 110.

c) beachten, bemerken: in omni eo, quod movetur, attenditur aliqua compositio, th. I. 9. 1 c; sed attendendum est, ib. I. II. 17. 6 c; sed in hoc est attendenda differentia, cg. III. 92.

attentio = Aufmerksamkeit: attentio absolute orationi necessaria est, th. II. II. 83. 13 c. — Arten der attentio sind: 1. attentio actualis und a. secundum virtutem (4 sent. 15. 4. 2. 4 c) = die aktuelle oder eben in Wirklichkeit stattfindende und die virtuelle oder der Kraft nach fortdauernde Aufmerksamkeit. 2. a. ad finem orationis, a. ad petitionem ipsam s. ad sensum verborum und a. ad verba (ib. 5 c; th. II. II. 83. 13 c; 1 Cor. 14. 3) = die auf den Zweck des Gebetes, die auf die in demselben enthaltene Bitte oder auf den Sinn desselben und die auf die Worte des Gebetes gerichtete Aufmerksamkeit. 3. a. ad petitionem ipsam, s. a. ad finem orationis. 4. a. ad sensum verborum, s. dass. 5. a. ad verba, s. dass. 6. a. secundum virtutem, s. a. actualis.



attinentia = Angehörigkeit, Anverwandtschaft. — Zu genus attinentiae s. genus sub b; zu gradus a. s. gradus sub a; zu processus a. s. processus sub a; zu propinquitas a. s. propinquitas sub b; zu species a. s. species sub b.

attributio = Zuteilung, Zuerkennung einer Eigenschaft als etwas Eigentümlichen (vgl. attributum): huius attributionis communis ratio accipi potest, th. I. 45. 6 ad 2; quae attributionem habent ad illam naturam, 4 pol. 1 a; vgl. ente 4 d.

attributum = Attribut, d. i. diejenige Eigenschaft, welche einem Dinge in eigentümlicher und ursprünglicher Weise zukommt, so daſs sie, wenn andre Dinge ebenfalls an ihr teilnehmen, jenem Dinge zunächst und zumeist zuerkannt werden muſs (vgl. th. I. 39. 8 c): huiusmodi alia attributa non accipiuntur, ib. 27. 5 ad 2; dicimus attributa ratione differre, 1 sent. 2. 1. 3 c; attributa appropriata personis, 3 sent. 4. 1. 1. 1 c. — Zu communitas attributi s. communitas sub a. — Arten des attributum sind: 1. attributum absolutum (pot. 8. 1 ob. 7) = das beziehungslose Attribut. 2. a. divinum (ib. 1. 4 c) = das göttliche Attribut. 3. a. essentiale s. naturale und a. personale (th. I. 32. 1 ad 1; 39. 7 c; III. 3. 3 c; 1 sent. 3. 1. 4 c; 8 exp. 1; 31. 1. 2 c; pot. 3. 15 ob. 4; 8. 1 ad 7 u. 2 ad 4; 9. 5 ob. 16) = das wesentliche oder natürliche und das persönliche Attribut. 4. a. naturale, s. a. essentiale. 5. a. participatum (1 sent. 15. 5. 1 ob. 3) = das mitgeteilte oder teilgenommene Attribut. 6. a. personale, s. a. essentiale. 7. a. potentiae (th. I. 24. 1 ob. 2; 27. 5 ad 1) = das Attribut der Macht.

attritio = a) Anreibung, unvollkommene Zerreibung: ut fractio et attritio dentium referatur ad speciem sacramentalem, th. III. 77. 7 ad 3; attritio dicit (besagt) accessum ad perfectam contritionem, unde in corporalibus dicuntur attrita, quae aliquo modo sunt comminuta, sed non perfecte, sed contritio dicitur, quando omnes partes tritae sunt simul per divisionem ad minima, 4 sent. 17. 2. 1. 2 ad 3.

b) unvollständige Zerknirschung des Herzens, unvollkommene Reue über die Sünden: significat attritio in spiritualibus quandam displicentiam de peccatis commissis, sed non perfectam, 4 sent. 17. 2. 1. 2 ad 3; attritionis principium est timor servilis (s. d. A.), ib. 3 a; attritio autem et contritio non dicunt (besagen) habitum, sed actum tantum, ib. c. Über den Unterschied zwischen attritio und contritio s. contritio sub b.

auctor = a) Urheber: nomen auctoris addit super rationem principii hoc, quod est non esse ab aliquo, 1 sent. 29. 1. 1 c; sicut Deus est auctor naturae, ita est et auctor gratiae, ib. 46. 1. 4 ob. 4; huius positionis auctor videtur Avicebron, 2 sent. 3. 1. 1 c; qui totius rei auctor est, ib. 18. 1. 2 c; auctor, qui naturam condidit, 4 sent. 3. 1. 1 c; Deus non est auctor tendendi ad non esse, pot. 3. 16 ad 3; auctorem libri de causis, verit. 21. 5 c.

b) Lehrer: hic auctores nostros nominat eos, qui libros canonicos ediderunt, 2 sent. 14 exp.; omnes auctores distinguentes irascibilem a concupiscibili, sive sancti, sive philosophi, 3 sent. 26. 2. 2 ad 1; secundum tres auctores oportet dicere, verit. 21. 5 c.

auctoritas = a) Hervorbringung, Urheberschaft: fontalitas et auctoritas nihil aliud significant in divinis, quam principium originis, th. I. 33. 4 ad 1; vgl. pot. 10. 1 ad 9. — Zu clavis auctoritatis s. clavis sub b; zu potestas au. s. potestas sub c. — Per auctoritatem (th. III. 8. 1 ad 1; 64. 3 c) = nach Weise der Urheberschaft oder des Urhebers oder der Haupt-

ursache, synonym mit auctoritative (s. d. A.), per modum auctoritatis s. principalis agentis (ib. 64. 3 c), der Gegensatz zu instrumentaliter (s. d. A.) s. per modum instrumenti (ib.) s. ministerialiter (s. d. A.). — Zu consistere per auctoritatem s. consistere sub b.

b) Ausspruch einer gewichtigen Person, Stelle aus einem angesehenen Buche: per auctoritates sacrae scripturae disputamus contra haereticos, th. I. 1. 8 c; ut ex auctoritate Augustini inducta patet, ib. 5. 5 ob. 5; auctoritas illa loquitur, ib. 12. 2 ad 1; non conveniunt nobiscum in auctoritate alicuius scripturae, cg. I. 2; vgl. ib. III. 89. — Zu locus ab auctoritate s. locus sub d.

c) Ansehen, Gewicht: ad declarandum auctoritatem virorum, th. I. 1. 2 ad 2; expressum fuit auctoritate romani pontificis, cuius auctoritate etiam antiqua concilia congregabantur et confirmabantur, ib. 36. 2 ad 2; liber ille auctoritatem non habet, ib. 77. 8 ad 1; vgl. ib. 79. 8 ad 1; huic etiam auctoritas Augustini concordat, cg. I. 7; huic autem veritati divina auctoritas testimonium perhibet, ib. 15; vgl. ib. II. 61; III. 1 u. 54; 2 sent. 14. 1. 2 ad 1; 4 sent. 34. 1. 3 c; 8 phys. 3 a.

d) Macht, Gewalt: habent auctoritatem in legibus dispensandi, th. I. II. 96. 6 c; vgl. cg. III. 125; ille aliquid facit, cuius auctoritate fit, th. II. II. 64. 3 c; mittens autem auctoritatem aliquam habens, cg. IV. 24; auctoritas cognoscendi (s. d. A. sub c) de culpa, ib. 72. — Arten der auctoritas in diesem Sinne sind: 1. auctoritas adquisita und au. naturalis (4 sent. 48. 1. 1 ad 1) = die erworbene und die natürliche oder von Natur aus daseiende Macht. 2. au. aeterna (ib.) = die ewige Macht. 3. au. alterius und au. propria (th. II. II. 188. 3 ad 4 u. 4 ad 2; relig. 4) = die Macht eines andern und die eigene Macht. 4. au. commissa und au. ordinaria (relig. 4) = die jemanden übertragene und die ordentliche oder ihm nach der gewöhnlichen Ordnung zustehende Macht. 5. au. divina (ib. 6 ad 19; 8 phys. 3 a) = die göttliche Macht. 6. au. dominii und au. secundaria (4 sent. 48. 1. 1 ad 1) = die Macht der Herrschaft oder des Herrn und die untergeordnete Macht. 7. au. immediata (relig. 4) = die unmittelbare Macht. 8. au. naturalis, s. au. adquisita. 9. au. ordinaria, s. au. commissa. 10. au. plena (ib.) = die volle Macht. 11. au. primaeva (th. III. 59. 2 c) = die uranfängliche Macht. 12. au. propria, s. au. alterius. 13. au. publica (ib. II. II. 64. 3 c u. 5 ad 2) = die öffentliche oder staatliche Macht. 14. au. secundaria, s. au. dominii.

auctoritative = nach Weise oder im Sinne des Urhebers, synonym mit per auctoritatem s. per modum auctoritatis (s. auctoritas sub a), der Gegensatz zu ministerialiter und instrumentaliter (s. d. A.): convenit Christo, secundum quod est Deus, auctoritative, th. III. 8. 1 ad 1; secundum divinitatem quidem auctoritative, ib. 27. 5 c.

auditus = a) Gehör, Gehörsinn: si quidem sunt signa ad visum, dicuntur nutus, si vero ad auditum, dicitur proprie locutio vocalis, hi enim duo sensus disciplinabiles (s. d. A.) sunt, 2 sent. 11. 2. 3 c; sola immutatione spirituali organum auditus immutabitur, 4 sent. 44. 2. 1. 4 ad 4; auditus (est perceptivus) omnium audibilium, 2 cael. 14 f; determinat de immutatione auditus a sono, 2 anim. 17 b; sapientiores sunt caeci, qui carent visu, mutis et surdis, qui carent auditu, sensu 2 h.

b) Hören: non erat auditus ab homine exterius loquente, th. II. II. 5. 1 ad 3; cum ergo fides sit ex auditu, auditus autem per verbum Christi,

4 sent. 6. 2. 2. 1 a; visus et auditus solummodo exterius differunt, verit. 9. 4 ad 12; hoc non est ex auditu, sed ex dono gratiae, Rom. 10. 2.

c) Gehörtes: quosdam quidem (libros composuit) ad praesentes, qui ab ipso audiebant, et hi libri dicuntur auditus, sicut dicitur liber de naturali auditu, trin. pr.; hic autem est liber Physicorum, qui etiam dicitur de physico sive naturali auditu, quia per modum doctrinae ad audientes traditus fuit, 1 phys. 1 a.

augmentativus, a, um = wachsen machend, das Wachstum bedingend: partes vegetativae assignentur nutritivum, augmentativum et generativum, th. I. 78. 2 ob. 1. — Zu potentia augmentativa s. potentia sub b; zu virtus au. s. virtus sub a; zu vis au. s. vis sub a.

aurea sc. corona = a) goldene Krone: corona autem est proprium signum regiae dignitatis. . . . Significat etiam corona perfectionem quandam ratione figurae circularis, 4 sent. 49. 5. 1 c.

b) wesentliche Glückseligkeit des Menschen im Himmel: praemium essentiale hominis, quod est eius beatitudo, consistit in perfecta coniunctione animae ad Deum, inquantum eo perfecte fruitur ut viso et amato perfecte; hoc autem praemium metaphorice corona dicitur vel aurea, 4 sent. 49. 5. 1 c; vgl. quodl. 5. 12. 24 c; 2 Cant. 1; 2 Tim. 4. 2.

aureola sc. corona (vgl. 2 Mos. 25. 25) = a) goldener Kranz oder Reifen.

b) Glorienschein: ipsa gloria corporis interdum aureola nominatur, 4 sent. 49. 5. 1 c.

c) nichtwesentliche Glückseligkeit des Menschen im Himmel: aureola dicit (besagt) aliquid aureae (s. d. A. sub b) superadditum, id est quoddam gaudium de operibus a se factis, quae habent rationem (Wesen) victoriae excellentis, 4 sent. 49. 5. 1 c; quamvis aureola sit quoddam accidentale praemium essentiali superadditum, non tamen omne accidentale praemium est aureola, sed praemium de operibus perfectionis, quibus homo maxime Christo conformatur secundum perfectam victoriam, ib. 2. 1 ad 3; vgl. quodl. 5. 12. 24 c; 2 Tim. 4. 2; aureola non solum virginibus debetur, sed et martyribus et doctoribus, 4 sent. 33. 3. 3 ad 3; vgl. ib. 49. 5. 5. 1 c; 2 Cant. 1. — Als Arten der aureola gehören hierher: aureola proprie accepta und au. large accepta (4 sent. 49. 5. 3. 1 c) = die nichtwesentliche Glückseligkeit des Menschen im Himmel im eigentlichen oder engern und die im weitern Sinne des Wortes (si autem aureolam large accipiamus pro quocumque gaudio, quod in patria habebunt super gaudium essentiale, ib.).

avaritia = a) Habsucht, Habgier, Gier, Geiz im weitern Sinne, synonym mit cupiditas (s. d. A.). — Arten der avaritia in diesem Sinne sind: avaritia communiter dicta s. generaliter accepta s. generalis und a. proprie sumpta s. specialis (th. I. 63. 2. ad 2; II. II. 118. 2 c u. 5 ad 2; 2 sent. 21 exp.; mal. 13. 1 c u. ad 1) = die im allgemeinen so genannte oder allgemeine und die im eigentlichen Sinne gemeinte oder besondere Habsucht (avaritia, secundum quod est ex prima sui nominis impositione, significat inordinatam cupiditatem pecuniarum; dicitur enim avarus quasi avidus aeris . . . et huic consonat, quod in graeco avaritia *φιλαργυρία* nominatur, quasi amor argenti. Unde cum pecunia sit quaedam materia specialis, avaritia videtur secundum primam nominis impositionem speciale quoddam vitium esse. Sed secundum quandam similitudinem ampliatum est hoc nomen ad significandum inordinatam cupiditatem quorumlibet bonorum; et secundum hoc avaritia est

generale peccatum, quia in omni peccato est conversio per appetitum inordinatum ad aliquod commutabile bonum. . . . Et ideo Augustinus XI. super Genes. ad litt. (c. 10) dicit, quod est avaritia generalis, qua quis appetit aliquid plus, quam oportet, et est avaritia specialis, quae usitatius appellatur amor pecuniae, mal. 13. 1 c).

b) Habsucht, Habgier, Gier, Geiz im eigentlichen und engern Sinne des Wortes (vgl. avarus), synonym mit illiberalitas (s. d. A.), der Gegensatz zu largitas (5 phys. 10 c) s. liberalitas und prodigalitas (s. d. A.): dicitur enim avaritia quasi aeris aviditas, quia scilicet in appetitu pecuniae consistit, per quam omnia exteriora bona intellegi possunt, th. II. II. 118. 1 ob. 1; avaritia, secundum quod est speciale peccatum, est immoderatus appetitus rerum temporalium, quae veniunt in usum vitae humanae, quaecumque pecunia aestimari possunt, ib. I. 63. 2 ad 2; tertium bonum est exterius, scilicet divitiae, et ad hoc ordinatur avaritia, ib. I. II. 84. 4 c; speciale quoddam peccatum est avaritia, secundum quod est immoderatus amor habendi possessiones, quae nomine pecuniae designantur, ex qua sumitur avaritiae nomen, ib. II. II. 118. 2 c; vgl. ib. 1 c; avaritia importat (bedeutet) immoderantiam quandam circa divitias dupliciter, uno modo circa ipsam acceptionem et conservationem divitiarum, inquantum scilicet aliquis adquirit pecuniam ultra debitum . . . alio modo importat immoderantiam circa interiores affectiones divitiarum, puta (z. B.) cum quis nimis amat vel desiderat divitias aut nimis delectatur in eis, etiam si nolit rapere aliena, ib. 3 c; vgl. 5 phys. 10 c; connumeratur avaritia cum peccatis carnalibus ratione obiecti, cum spiritualibus vero ratione delectationis, Eph. 5. 2. — Die avaritia im eigentlichen Sinne des Wortes ist eine von den sieben Hauptsünden (s. vitium sub b); ihre filiae d. i. Sprölslinge sind diese: inhumanitas (s. d. A.) s. obduratio contra misericordiam (Hartherzigkeit), inquietudo (unruhige Sorge um Geld und Gut), violentia (s. d. A. sub b), fallacia (s. d. A. sub a), periurium (Meineid), fraus (Betrug) und proditio (Verrat); vgl. th. II. II. 118. 7 c u. 8 c; mal. 13. 3 c.

c) Gier, Begierde nach einem fremden Weibe: avaritia vero, quae in carnalibus peccatis connumeratur, pro adulterio (s. d. A. sub a) ponitur, quod est iniusta usurpatio uxoris alienae, th. I. II. 72. 2 ad 4.

avarus, a, um = habsüchtig, habgierig, gierig, geizig (vgl. avaritia sub b), synonym mit illiberalis (s. d. A. sub b): dicitur enim avarus quasi avidus aeris, mal. 13. 1 c; avarus enim ad congregandum pecuniam et rapit et non dat, quae dare debet, th. I. II. 72. 6 c; qui autem deficit in dando, vocatur avarus, ib. II. II. 119. 1 ad 1. — Zu iniustus avarus s. iniustus.

B.

banausia = die Sucht, unverhältnismäfsig grofse Ausgaben zu machen, gleichbedeutend mit apirocalia (s. d. A.) und consumptio (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu magnificentia und parvificentia (s. d. A.): vocatur etiam haec superabundantia (sc. respectu magnificentiae) banausia a *βαῦνος*, quod est fornax, quia scilicet ad modum fornacis omnia consumunt, 2 eth. 8 c; vitium, quod opponitur ei (sc. magnificentiae) per modum superabundantiae, vocatur banausia a *βαῦνος*, quod est fornax, quia tales sicut in fornace omnia sua consumunt, 4 eth. 6 c; vgl. th. II. II. 135. 2 c.

banausus, a, um = in den Ausgaben jedes Mafs überschreitend, der Gegensatz zu magnificus und parvificus (s. d. A.): ille, qui superabundat in sumptibus magnis, qui vocatur banausus, quasi in fornace sua consumens, excedit magnificum (s. d. A.) non quidem in absoluta sumptuum quantitate, sed in expendendo praeter id, quod oportet, quia in superfluis sumptibus multa consumit et vult splendidos sumptus facere praeter melodiam, id est praeter debitam proportionem, quod est parabolice vel metaphorice dictum, puta (z. B.) quia facit nuptialia convivia histrionibus et comoedis id est repraesentatoribus multa tribuit et viam cooperit purpura, 4 eth. 7 k.

baptisma s. **baptismus** = a) Taufe im allgemeinen und weitern Sinne des Wortes: proprie loquendo unum est tantum baptisma, quod in aqua celebratur sub determinata forma verborum, de qua Dominus dicit Matth. ult. 19. . . . Alia autem dicuntur baptismata per ordinem ad illud baptisma, et hoc tripliciter. Primo dicitur aliquid baptisma quasi signum huius baptismi, et sic diluvium dicitur baptismus, inquantum significat nostrum baptismum quantum ad salvationem spiritualis vitae ex salvatione humani generis tunc facta in arca, ut patet ex 1. Petr. 3. 20 sq., et transitus maris rubri, qui signat baptismum nostrum quantum ad liberationem a servitute daemonum, ut dicitur in 1. Cor. 10. 1 sq., et ablutiones, quae fiebant in lege (Gesetz des Alten Bundes), quae significant nostrum baptisma quantum ad purgationem peccatorum, quae in ipso fit. Alio modo dicitur baptisma quasi causa aliqua nostri baptismi, et sic baptismus Joannis dicitur baptisma ut disponens ad nostrum baptisma et baptisma, quo Christus baptizatus est, ut dans efficaciam nostro baptismo. Alio modo dicitur aliquid baptismus secundum proportionem ad eundem effectum, et sic dicitur baptismus poenitentiae et baptismus sanguinis, de quibus magister hic loquitur, vel quantum ad effectum secundarium, qui est consummatio in bono, et sic dicitur baptismus Spiritus, de quo dicitur in Act. 1. 5. Et haec novem genera baptismatum ponit Damascenus, 4 sent. 4. 3. 3. 1 c. — Als Arten des baptismus gehören hierher: 1. baptismus Christi s. Spiritus s. Spiritus sancti s. noster und b. Joannis s. poenitentiae (th. III. 38. 1 ad 1, 2 ob. 1 u. c, 3 ad 1 u. 6 c; 4 sent. 2. 2. 2 c, 3. 1 ad 1 u. 4 c; 4. 3. 3. 1 c u. ad 1) = die Taufe Christi oder des h. Geistes (qui efficaciam habet ex passione Christi et ex Spiritu sancto, th. III. 66. 11 ad 1) oder unsre (christliche) Taufe und die Taufe des Johannes oder die Bufstaufe (quia scilicet ille baptismus erat quoddam inductivum ad poenitentiam et quasi quaedam protestatio, qua profitebantur homines se poenitentiam acturos, ib. 38. 3 ad 1). 2. b. Joannis, s. b. Christi. 3. b. noster, s. dass. 4. b. pharisaeorum (ib. 1 ad 3) = die Taufe der Pharisäer. 5. b. poenitentiae, s. b. Christi. 6. b. Spiritus s. Spiritus sancti, s. dass.

b) Taufe im eigentlichen und engern Sinne des Wortes, d. i. die christliche Taufe oder das Sakrament der Taufe: baptismus ante Christi passionem fuerit institutus, th. III. 66. 2 a; baptismus iterari non potest, ib. 9 c; baptismum, qui est spiritualis regeneratio, cg. IV. 59; determinat de sacramento intrantium, scilicet baptismo, 4 sent. 3 div. — Zu character baptismi s. character sub b; zu poenitentia ante b. s. poenitentia sub a. — Arten des baptismus in diesem Sinne sind: baptismus aquae s. fluminis, b. flaminis und b. sanguinis (th. II. II. 100. 2 ad 1; III. 66. 11 c u. 12 c; 4 sent. 4. 1. 4. 3 ob. 1 u. 2; 3. 3. 1 ob. 1 u. ad 1, 2 c u. 3 c; Hebr. 6. 1) = die Wasser-, die Begierde- und die Bluttaufe.

beatitudo = a) Seligkeit, Glückseligkeit, synonym mit felicitas (s. d. A.): beatitudo enim secundum Boëthium in IV. de Consol. est status omnium bonorum aggregatione perfectus, th. I. 26. 1 ob. 1; vgl. ib. I. II. 3. 3 ob. 2; cg. I. 100; III. 63; 7 pol. 1 b; de ratione beatitudinis est stabilitas sive confirmatio in bono, th. I. 62. 1 a; nihil enim aliud sub nomine beatitudinis intellegitur, nisi bonum perfectum intellectualis naturae, ib. 26. 1 c; nomine beatitudinis intellegitur ultima perfectio rationalis seu intellectualis naturae, ib. 62. 1 c; vgl. ib. I. II. 3. 3 a; beatitudo sive felicitas est in perfectissima operatione habentis rationem et intellectum, 2 sent. 4. 1. 1 c; beatitudo intellectualis naturae consistit in actu intellectus, th. I. 26. 3 c; sic igitur essentia beatitudinis in actu intellectus consistit, ib. I. II. 3. 4 c; vgl. quodl. 8. 9. 19 c; si igitur beatitudo consideretur ex parte ipsius obiecti, sic solus Deus est beatitudo, quia ex hoc solo est aliquis beatus, quod Deum intellegit, . . . Sed ex parte actus intellegentis beatitudo est quid creatum in creaturis beatis, in Deo autem est etiam secundum hoc aliquid increatum, ib. I. 26. 3 c; in ratione beatitudinis duo includuntur, scilicet ipse finis ultimus, qui est summum bonum, et adeptio vel fruitio ipsius boni, ib. I. II. 5. 2 c; vgl. ib. I. 8 c; 2. 7 c; 3. 1 c u. 3 c; 5. 1 c; ad beatitudinem potest aliquid pertinere tripliciter, uno modo essentialiter, alio modo antecedenter, tertio modo consequenter, ib. 3. 3 c; vgl. ib. 4 c; 2. 6 c. — Zu meritum beatitudinis s. meritum sub a; zu scientia b. s. scientia sub b; zu status b. finalis s. futurae s. status sub c; zu visio b. s. visio sub a. — Arten der beatitudo in diesem Sinne sind: 1. beatitudo activa s. activae vitae und b. contemplativa (th. I. II. 69. 3 c u. 4 c) = die aktive und die kontemplative Glückseligkeit oder die Glückseligkeit des thätigen (quae sunt opera virtutum ordinantium hominem ad proximum, ib. 4 c) und die des beschaulichen Lebens; vgl. vita sub c. 2. b. aeterna s. perpetua (ib. I. 1. 4 c; 75. 7 ob. 1; I. II. 69. 1 c; 85. 6 ob. 3 c; cg. IV. 59) = die ewige oder immerwährende Glückseligkeit. 3. b. angeli, b. hominis und b. Dei (th. I. 62. 1 c; 94. 1 ob. 1; I. II. 3. 3 c; 2 sent. 4. 1. 1 c) = die Glückseligkeit des Engels, die des Menschen und die Glückseligkeit Gottes. 4. b. apparens s. falsa s. opinata und b. vera (th. I. 13. 10 ob. 2; 26. 4 c; I. II. 2. 6 c; cg. III. 26; IV. 92) = die scheinbare oder falsche oder vermeintliche und die wahre oder wirkliche Glückseligkeit, wovon erstere im Besitz und Genuſs eines geschaffenen Gutes und letztere in der Erkenntnis und Betrachtung Gottes besteht (vgl. th. I. II. 2. 1—8c; 3. 1—8 c; cg. III. 27—32, 37—40, 48—63). 5. b. bestialis (cg. IV. 54) = die tierische oder viehische Glückseligkeit des Menschen. 6. b. completa s. perfecta und b. imperfecta s. inchoata (th. I. 73. 1 c; I. II. 2. 3 c u. ad 2; 3. 2 ad 4 u. 5 c; 4. 5 c, 7 c u. 8 c; 5. 3 ad 2 u. 4—6c; 57. 1 ad 2; 69. 2 c; II. II. 186. 3 ad 4; cg. I. 102; IV. 21 u. 54; 4 sent. 49. 1. 2. 2 ad 5) = die vollständige oder vollendete und die unvollendete oder angefangene Glückseligkeit, wovon erstere in der unmittelbaren Anschauung und letztere in der mittelbaren Erkenntnis Gottes besteht (duplex est beatitudo, una imperfecta, quae habetur in hac vita, et alia perfecta, quae in Dei visione consistit, th. I. II. 4. 5 c). 7. b. contemplativa, s. b. activa. 8. b. creata und b. increata (ib. I. 26. 3 c u. ad 2; 62. 7 ad 2; I. II. 11. 3 ad 3; 4 sent. 49. 1. 2. 1 c) = die geschaffene und die ungeschaffene Glückseligkeit oder die Glückseligkeit der Geschöpfe und die ihres Schöpfers bezw. der Schöpfer selbst. 9. b. Dei, s. b. angeli. 10. b. falsa, s. b. apparens. 11. b. finalis s. ultima (th. I. 12. 1 c; 63. 3 c; 95. 3 c;

102. 2 ad 1; I. II. 3. 5 c; mal. 16. 3 c; 2 cael. 18 f) = die letzte oder höchste Glückseligkeit (ultima beatitudo hominis consistit in quadam supernaturali Dei visione, th. II. II. 2. 3 c). 12. b. futura und b. praesentis vitae (ib. I. II. 3. 2 ad 4 u. 5 c; 5. 3 c; II. II. 186. 3 ad 4) = die zukünftige oder himmlische und die gegenwärtige oder irdische Glückseligkeit. 13. b. hominis, s. b. angeli. 14. b. imperfecta, s. b. completa. 15. b. inchoata, s. dass. 16. b. increata, s. b. creata. 17. b. opinata, s. b. apparens. 18. b participata und b. per essentiam (ib. I. 26. 3 ad 1; I. II. 2. 6 c; 3. 1 ad 1 u. 2 ad 4; 5. 3 ad 2) = die mitgeteilte oder teilgenommene und die wesenhafte Glückseligkeit, m. a. W. die von Gott einem Geschöpfe mitgeteilte und die ihm nicht mitteilbare Glückseligkeit Gottes. 19. b. patriae und b. viae s. terrena (ib. I. II. 69. 4 c; 4 sent. 49. 1. 2. 2 ob. 5 u. ad 5) = die Glückseligkeit des himmlischen Vaterlandes und die auf dem Wege zu demselben oder die Glückseligkeit im Himmel und die auf Erden. 20. b. per essentiam, s. b. participata. 21. b. perfecta, s. b. completa. 22. b. perpetua, s. b. aeterna. 23. b. praesentis vitae, s. b. futura. 24. b. propinqua und b. remota (th. I. II. 2. 6 c) = die nähere und die entfernte oder die der eigentlichen näher und die ihr ferner stehende Glückseligkeit. 25. b. remota, s. b. propinqua. 26. b. spei (ib. 5. 7 ad 3; vgl. ib. 11. 4 c; 69. 3 c) = die Glückseligkeit der Hoffnung, m. a. W. diejenige Glückseligkeit, welche erst der Hoffnung nach besteht und der in Wirklichkeit (in re) erreichten entgegen gesetzt ist. 27. b. spiritualis (2 Cant. 1) = die geistige Glückseligkeit. 28. b. supernaturalis (th. I. 60. 5 ad 4; 62. 1 c; 63. 1 ad 3; I. II. 62. 1 c) = die übernatürliche Glückseligkeit, welche der natürlichen entgegen gesetzt ist (est autem duplex hominis beatitudo sive felicitas. ... Una quidem proportionata humanae naturae, ad quam scilicet homo pervenire potest per principia suae naturae. Alia autem est beatitudo naturam hominis excedens, ad quam homo sola divina virtute pervenire potest secundum quandam divinitatis participationem, ib. I. II. 62. 1 c). 29. b. tenuis (ib. I. 26. 4 ad 1) = die dünne oder geringe Glückseligkeit. 30. b. terrena, s. b. patriae. 31. b. ultima, s. b. finalis. 32. b. viae, s. b. patriae. 33. b. voluptuosa (ib. I. II. 69. 3 c u. 4 c) = die Glückseligkeit der Genufssucht. — Homo naturaliter desiderat beatitudinem (ib. I. 2. 1 ad 1; 26. 2 c; 41. 2 ad 3; 60. 2 c; I. II. 5. 8 c) = der Mensch verlangt seiner Natur zufolge nach Glückseligkeit, aber nach ihr nur im allgemeinen (secundum communem rationis beatitudinis, ib. I. II. 5. 8 c), nicht im besondern (secundum specialem rationem, quantum ad id, in quo beatitudo consistit, ib.), weil nicht alle wissen, cui rei communis ratio beatitudinis conveniat, ib.

b) selig gepriesenes Thun, d. i. tugendhafter Akt, vollkommenes Werk: deinde considerandum est de beatitudinibus, th. I. II. 69 pr.; beatitudines dicuntur solum perfecta opera, quae etiam ratione (in Ansehung) suae perfectionis magis attribuuntur donis (sc. Spiritus sancti), quam virtutibus, ib. 70. 2 c; beatitudines sunt actus virtutum, ib. II. II. 157. 2 ad 3; beatitudines... sunt operationes virtutum perfectarum, 3 sent. 34. 1. 4 c. Über das Verhältnis von beatitudo zu donum und fructus Spiritus sancti sowie zu virtus s. fructus sub b. — Die Arten der beatitudo im Sinne von selig gepriesenem Thun sind diese acht: paupertas spiritus (s. paupertas sub b), pietas (s. d. A. sub b), luctus (th. II. II. 9. 4 c u. ad 1) d. i. Trauer über die vergangenen Fehler, esuries et sitis iustitiae (ib. 139. 2 c) d. i. Hunger und Durst nach der Gerechtigkeit, misericordia (s. d. A.), munditia cordis (s. munditia), pacificatio

(ib. 45. 6 c) d. i. Friedensstiftung und persecutio passiva (ib. I. II. 69. 3 c) d. i. Verfolgtwerden.

beatus, a, um = a) selig, glückselig: non ergo angeli in sua creatione fuerunt beati, th. I. 62. 1 a; fama nullo modo potest facere hominem beatum, ib. I. II. 2. 3 ad 2; beati dicuntur aliqui in hac vita vel propter spem beatitudinis adipiscendae in futura vita, . . . vel propter aliquam participationem beatitudinis secundum aliqualem summi boni fruitionem, ib. 5. 3 ad 1. — Hier ist zu unterscheiden: 1. beatus participative und b. per essentiam suam (cg. I. 102) = glückselig durch Teilnahme an eines andern Glückseligkeit und glückselig durch die eigene Wesenheit oder durch sich selbst. 2. b. per essentiam suam, s. b. participative. 3. b. secundum quid und b. simpliciter (th. I. 26 pr.; 2 sent. 4. 1. 1 ad 1; verit. 13. 2 ob. 4 u. c) = beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht und einfachhin oder schlechtweg glückselig. 4. b. simpliciter, s. b. secundum quid.

b) selig, glückselig im Himmel: scientia Dei et beatorum, th. I. 1. 2 c; sicut omnes beati, ib. 9. 2 ob. 2; quod beati Dei essentiam videant, ib. 12. 1 c; qui per assimilationem ad beatitudinem ipsius beati dicuntur, ib. 26. 2 c; quod sit locus beatorum, ib. 66. 3 c. — Zu cognitio beata s. cognitio sub b; zu contemplatio b. s. contemplatio; zu dilectio b. s. dilectio sub a; zu fruitio b. s. fruitio; zu intellectus b. s. intellectus sub c; zu scientia b. s. scientia sub b; zu virgo b. s. virgo; zu visio b. s. visio sub a; zu vita b. s. vita sub a.

beneficentia = Wohlthätigkeit, Wohlthun im weitern und engern Sinne: beneficentia nihil aliud importat (bedeutet), quam facere bonum alicui, th. II. II. 31. 1 c; potest autem hoc bonum considerari dupliciter. Uno modo secundum communem rationem (Beziehung) boni, et hoc pertinet ad communem rationem (Wesen) beneficentiae, et hoc est actus amicitiae, per consequens caritatis. . . . Si autem bonum, quod quis facit alteri, accipiatur sub aliqua speciali ratione boni, sic beneficentia accipiet specialem rationem et pertinebit ad aliquam specialem virtutem (z. B. zur Tugend der Barmherzigkeit), ib.; vgl. ib. 4 c; 9 eth. 5 a u. 7 a — k. Über das Verhältnis der beneficentia zur benevolentia s. benevolentia.

beneficium = a) Wohlthat, der Gegensatz zu maleficium (s. d. A. sub a): beneficium in effectu consistit, ut ipsum nomen sonat, th. II. II. 106. 5 ob. 1; omnia beneficia proximo exhibita, inquantum considerantur sub communi ratione boni, reducuntur ad amorem, ib. 31. 4 ad 2; recompensatio alicuius beneficii dupliciter fieri potest, ib. 78. 2 ad 2; vgl. ib. 106. 4 c; 107. 2 c; mal. 13. 4 ad 5; 8 eth. 11 b; 9 eth. 2 a. — Als Arten des beneficium gehören hierher: 1. beneficium commune und b. particulare s. privatum (th. II. II. 106. 1 c; 108. 2 ad 1; Eph. 1. 1, 3 u. 5; 2. 1 u. 3. 1; Hebr. 11. 7) = die gemeinsame und die besondere oder einzelne Wohlthat. 2. b. divinum (Phil. 4. 1) = die göttliche Wohlthat. 3. b. exterius (Vercell. 42. 9) = die äufsere Wohlthat. 4. b. gratuitum (th. II. II. 23. 3 ad 1) = die aus reiner Gunst gespendete Wohlthat. 5. b. particulare, s. b. commune. 6. b. privatum, s. dass.

b) Pfründe: ex beneficio tenetur ad executionem ordinis, 4 sent. 37. 1. 1 ad 4; non potest conferre beneficia, virt. 2. 9 ad 14; vgl. quodl. 6. 5. 9 c. — Beneficium ecclesiasticum (th. II. II. 100. 5 ad 3; 3 sent. 29. 1. 6 ad 3; 4 sent. 25. 3. 3 ad 4; virt. 2. 9 ad 14) = kirchliche Pfründe.

benevolentia = Wohlwollen: benevolentia proprie dicitur actus voluntatis, quo alteri bonum volumus, th. II. II. 27. 2 c; benevolentia est simplex actus voluntatis, quo volumus alicui bonum, etiam non praesupposita praedicta unione affectus ad ipsum, ib.; ad eas (sc. rationales creaturas) proprie benevolentia est, ib. I. 20. 2 ad 3; vgl. cg. I. 91; 9 eth. 5 a—h. Über das Verhältnis der benevolentia zur beneficentia heifst es: beneficentia et benevolentia non differunt, nisi sicut actus exterior et interior, quia beneficentia est executio benevolentiae, th. II. II. 31. 4 c. — Zu amor benevolentiae s. amor sub a. — Benevolentia non habet distentionem et appetitum (ib. 27. 2 c; 9 eth. 5 c), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *οὐ γὰρ ἔχει* (sc. *ἡ φίλησις*) *διάτασιν οὐδ᾽ ὄρεξιν* (Eth. Nic. VIII. 5, 1166. b. 33) = das Wohlwollen hat keine Ausstreckung oder Hinneigung (id est aliquem impetum inclinationis, th. II. II. 27. 2 c) und kein (sinnliches) Begehren (id est passionem in appetitu sensitivo, quae animum suo impetu distendit quasi cum quadam violentia ad aliquid movens, 9 eth. 5 c), m. a. W. das Wohlwollen ist mit keinem Affekt verbunden, sed ex solo iudicio rationis homo vult bonum alicui, th. II. II. 27. 2 c.

benignitas = Gütigkeit, Gutherzigkeit, Freundlichkeit: benignitas, id est bona igneitas . . . facit liquescere animum hominis ad bona communicanda, Ps. 51 b; benignitas videtur esse idem cum affectu (Zuneigung), quem ponit Macrobius, unde et Isidorus dicit, quod benignus est vir sponte ad benefaciendum paratus et dulcis alloquio, th. II. II. 80. 1 ad 4; vgl. Gal. 5. 6. Über den Unterschied zwischen benignitas und bonitas s. bonitas sub c. Die benignitas des Menschen ist eine von den fructus Spiritus sancti; s. fructus sub b. — Benignitas amicabilis (2 sent. 22. 1. 3 c) = die freundschaftliche Gutherzigkeit.

bestia = unvernünftiges Tier, wildes Tier, synonym mit brutum (s. d. A.): bestiae dicuntur propter crudelitatem, quasi vastiae, ut leones et ursi, 2 sent. 15 exp.; vgl. th. I. 72. 1. ad 2. — Zu anima bestiae s. anima sub a; zu character b. s. character sub b. — Arten der bestia sind: 1. bestia domestica (th. II. II. 64. 3 ad 2) = das Haustier. 2. b. silvestris (ib.) = das Tier des Waldes.

bestialis, e = tierisch, viehisch im eigentlichen und übertragenen Sinne des Wortes, synonym mit brutalis (s. d. A.): hoc videtur magis bestiale, quam humanum, feminas scilicet esse communes, quantum ad mixtionem carnis, regim. 4. 4; quosdam superexcellenter diffamamus, dicentes eos bestiales, 7 eth. 1 f; ponit tres modos, secundum quos aliqui fiunt bestiales, ib. — Zu actus bestialis s. actus sub a; zu affectio b. s. affectio; zu anima b. s. anima sub a; zu appetitus b. s. appetitus sub b; zu corpus b. s. corpus; zu delectatio b. s. delectatio; zu dispositio b. s. dispositio sub d; zu homo b. s. homo; zu incontinentia b. s. incontinentia; zu malitia b. s. malitia sub c; zu multitudo b. s. multitudo sub d; zu operatio b. s. operatio sub b; zu vita b. s. vita sub c.

bestialitas = a) tierische Grausamkeit: hoc, quod delectatur in hominum cruciatu, . . . continetur sub bestialitate, nam talis delectatio non est humana, sed bestialis, proveniens vel ex mala consuetudine, vel ex corruptione naturae, th. II. II. 159. 2 c; saevitas vel feritas continetur sub bestialitate, ib. ad 1; vgl. 7 eth. 1 f.

b) viehische Begierde, tierische Leidenschaft: alio modo potest corrumpi contemperantia humanarum affectionum ita, quod progrediatur ultra

limites humanae vitae in similitudinem affectionum alicuius bestiae, puta (z. B.) leonis aut porci, et hoc est, quod vocatur bestialitas, 7 eth. 1 a; vgl. ib. c u. f u. 6 h; 4 sent. 13. 2. 2 ad 1.

c) geschlechtlicher Umgang mit einem Tiere: si fiat per concubitum ad rem non eiusdem speciei, quod vocatur bestialitas, th. II. II. 154. 11 c; vgl. ib. ad 2.

blasphemia = Gotteslästerung: nomen blasphemiae importare (bedeuten) videtur quandam derogationem alicuius excellentis bonitatis et praecipue divinae. Deus autem, ut Dionysius dicit, est ipsa essentia verae bonitatis. Unde quidquid Deo convenit, pertinet ad bonitatem ipsius, et quidquid ad ipsum non pertinet, longe est a ratione (Wesen) perfectae bonitatis, quae est eius essentia. Quicumque ergo vel negat aliquid de Deo, quod ei convenit, vel asserit de eo, quod ei non convenit, derogat divinae bonitati, th. II. II. 13. 1 c. Die blasphemia ist eine filia irae; vgl. ira sub b. — Arten der blasphemia sind: 1. blasphemia cordis s. interior und b. oris s. vocalis (th. II. II. 13. 1 c u. 4 c) = die gedachte oder innere und die ausgesprochene oder äußere Gotteslästerung. 2. b. interior, s. b. cordis. 3. b. oris, s. dass. 4. b. perfecta (ib. 1 ad 1) = die vollkommene oder vollendete Gotteslästerung, welche derjenige begeht, qui contra Deum loquitur convicium inferre intendens, weil er derogat divinae bonitati non solum secundum falsitatem intellectus, sed etiam secundum pravitatem voluntatis detestantis et impedientis pro posse (s. d. A.) divinum honorem, ib. 5. b. vocalis, s. b. cordis.

bonitas = a) Güte im abstrakten und konkreten Sinne des Wortes, synonym mit completio (s. d. A.), perfectio (s. d. A. sub b) und virtus (s. d. A. sub d), zugleich aber auch (vgl. z. B. th. II. II. 39. 2 ad 3; cg. II. 23) mit bonum (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu malitia (s. d. A. sub a) und malum (s. d. A. sub b): bonitas significat ut non subsistens (als etwas in Wirklichkeit nicht für sich Existierendes), bonum autem ut concretum (s. d. A. sub b), cg. I. 30; bonitas uniuscuiusque est perfectio ipsius, ib. 40; vgl. ib. 38; in hoc enim consistit uniuscuiusque rei bonitas, quod convenienter se habeat secundum modum suae naturae, th. I. II. 71. 1 c; bonitas, qua formaliter boni sumus, est participatio quaedam divinae bonitatis, ib. II. II. 23. 2 ad 1; quaelibet bonitas alia non est nisi similitudo quaedam primae bonitatis, cg. I. 96; etiam, cum sint mala, utimur in eis nomine bonitatis per quandam similitudinem; dicimus enim bonum furem et bonum calumniatorem, quia sic se habent in suis operationibus, licet malis, sicut boni in bonis, 5 met. 18 a. — Zu gradus in bonitate s. gradus sub a; zu rectitudo b. s. rectitudo sub c. — Arten der bonitas in dieser Bedeutung sind: 1. bonitas absoluta s. completa s. omnimoda s. perfecta und b. deficiens s. imperfecta (th. I. 77. 2 c; 2 sent. 36. 1. 5 c; 41. 1. 2 c; qu. anim. 7 c; verit. 21. 5 c) = die schlechthinige oder vollkommene und die abfallende oder unvollkommene Güte. 2. b. absoluta und b. dependens ab alio (th. I. II. 18. 4 c; verit. 21. 4 ob. 9) = die unbedingte oder unabhängige und die von etwas anderm abhängige Güte eines Dinges (actiones autem humanae et alia, quorum bonitas dependet ab alio, habent rationem bonitatis ex fine, a quo dependent, praeter bonitatem absolutam, quae in eis exsistit, th. I. II. 18. 4 c). 3. b. absolute s. simpliciter und b. secundum quid (verit. 21. 4 c u. 5 ad 1) = die Güte schlechtweg oder einfachhin und die Güte in gewisser Hinsicht. 4. b. accidentalis s. extra essentiam rei und b. substantialis s. essentialis s. de essentia rei (th. I. 25. 6 c; 1 sent. 44. 1. 1 c; verit. 21. 5 c) = die nicht wesentliche oder außer-

wesentliche und die wesentliche oder zum Wesen eines Dinges gehörende Güte; vgl. unten b. essentialis. 5. b. actionis und b. effectus (th. II. II. 18. 2 ad 3) = die Güte einer Thätigkeit und die einer Wirkung. 6. b. actus moralis s. b. moralis und b. rei naturalis (ib. I. II. 18. 2 c, 4 c u. 8 ad 2; 34. 4 c; 2 sent. 36. 1. 5 c) = die Güte einer sittlichen Handlung und die eines Naturdinges oder die moralische und die physische bezw. metaphysische Güte. 7. b. adquisita, b. naturae s. naturalis und b. superaddita (2 sent. 32. 2. 2 c; 36. 1. 5 ad 1; 37. 2. 2 ad 5) = die selbst erworbene, die natürliche oder von Natur aus vorhandene und die (von einem andern) hinzugefügte Güte. 8. b. aestimata und b. vera (th. I. 20. 2 c) = die vermeintliche und die wirkliche Güte. 9. b. circumstantiarum s. ex circumstantiis, b. ex fine, b. ex genere s. materia, b. ex forma habitus und b. ex essentia actus (2 sent. 36. 1. 5 c) = die von ihren Umständen, die von dem Zwecke des sie Verrichtenden, die von ihrer Art oder Materie d. i. von ihrem Objekte, die von der Form des ihr entsprechenden Habitus und die aus ihrer eigenen Wesenheit herrührende Güte einer sittlichen Handlung. 10. b. civilis (10 met. 6 h) = die bürgerliche Güte oder die Güte eines Staatsbürgers. 11. b. communis s. universalis und b. particularis (th. I. 77. 2 c; cg. II. 23; verit. 21. 4 c) = die allgemeine und die besondere Güte. 12. b. completa, s. b. absoluta. 13. b. creata s. creaturae und b. increata s. divina s. Dei (th. I. 3. 7 ad 2; 22. 1 c; II. II. 13. 1 c; 23. 5 c u. ad 2; 39. 2 ad 3; pot. 2. 4 ob. 11; verit. 21. 4 ob. 2 u. c u. 5 c; comp. 1. 109) = die geschaffene und die ungeschaffene Güte oder die Güte des Geschöpfes und die Güte Gottes; vgl. b. divina unten sub b. 14. b. creaturae, s. b. creata. 15. b. Dei, s. dass. 16. b. de essentia rei, s. b. accidentalis. 17. b. deficiens, s. b. absoluta. 18. b. dependens ab alio, s. dass. 19. b divina, s. b. creata. 20. b. essentialis, s. b. accidentalis. 21. b. essentialis s. per essentiam s. pura und b. participata s. per participationem (th. I. II. 2. 8 c; caus. 9 a; verit. 21. 5 c) = die wesenhafte oder das Wesen ausmachende oder die reine (vgl. oben b. essentialis) und die teilgenommene oder mitgeteilte Güte. 22. b. ex circumstantiis, s. b. circumstantiarum. 23. b. ex essentia actus, s. dass. 24. b. ex fine, s. dass. 25. b. ex forma habitus, s. dass. 26. b. ex genere, s. dass. 27. b. ex materia, s. dass. 28. b. extra essentiam rei, s. b. accidentalis. 29. b. imperfecta, s. b. absoluta. 30. b. increata, s. b. creata. 31. b. inhaerens (verit. 21. 4 c) = die (einem Dinge als ihrem Subjekte) anhaftende oder innewohnende Güte, der Gegensatz zur b. subsistens d. i. zu der für sich existierenden Güte. 32. b. intentionis (th. I. II. 19. 8 ob. 2 u. ad 2) = die Güte der Absicht. 33. b. moralis, s. b. actus moralis. 34. b. naturae, s. b. adquisita. 35. b. naturalis, s. dass. 36. b. participata, s. b. essentialis. 37. b. particularis, s. b. communis. 38. b. per essentiam, s. b. essentialis. 39. b. per participationem, s. dass. 40. b. prima s. summa (ib. I. 77. 2 c; II. II. 1. 1 ob. 3; cg. III. 19 u. 24; qu. anim. 7 c; verit. 21. 4 c; caus. 20 a u. b) = die erste oder höchste Güte. 41. b. prima und b. ultima (qu. anim. 7 c) = die erste und die letzte Güte eines Dinges. 42. b. prima actus moralis und b. prima rei naturalis (th. I. II. 18. 2 c; II. II. 23. 5 ad 2) = die erste oder zuerst in Betracht kommende Güte einer sittlichen Handlung und die eines Naturdinges. 43. b. prima rei naturalis, s. b. prima actus moralis. 44. b. pura, s. b. essentialis. 45. b. rei naturalis, s. b. actus moralis. 46. b. substantialis, s. b. accidentalis. 47. b. summa, s. b. prima. 48. b. superaddita, s. b. adquisita.

49. b. ultima, s. b. prima. 50. b. universalis, s. b. communis. 51. b. vera, s. b. aestimata.

b) Gütigkeit, Gutherzigkeit: conveniens sapientiae et bonitati ipsius, th. I. 21. 4 c; omnia operatur propter suam bonitatem, ib. 105. 2 ad 2; propter bonitatem suam fecit nos, 1 sent. 1 exp. Der Unterschied zwischen bonitas in dieser Bedeutung und benignitas erhellt aus Folgendem: ad id autem, quod est iuxta hominem, scilicet proximum, bene disponitur mens hominis primo quidem quantum ad voluntatem benefaciendi, et ad hoc pertinet bonitas, secundo quantum ad beneficentiae executionem, et ad hoc pertinet benignitas; dicuntur enim benigni, quos bonus ignis amoris fervere facit ad benefaciendum proximis, th. I. II. 70. 3 c. — Beim Menschen bildet die bonitas eine von den fructus Spiritus sancti; vgl. fructus sub b. — Als Arten der bonitas gehören hierher: 1. bonitas divina (ib. I. 21. 3 c u. 4 c; 37. 2 ad 3; cg. I. 96) = die göttliche Gütigkeit; vgl. b. divina oben sub a. 2. b. per se (nom. 5. 1) = die Gütigkeit, welche es durch sich und das eigene Wesen ist, oder die Gütigkeit selbst.

bonus, a, um = a) gut im allgemeinen Sinne des Wortes, der Gegensatz zu malus (s. d. A. sub a): bonum autem extendit se ad non entia, quae etiam in esse vocat; dicitur enim bonum a boare, quod est vocare, 1 sent. 8. 1. 3 ob. 2; vgl. th. I. 5. 2 ob. 2; cg. III. 20. — Arten des bonum in seiner allgemeinen Bedeutung sind: 1. bonum absolute s. in se s. secundum se und b. alterius (th. I. II. 26. 4 c; II. II. 58. 10 ad 2; 1 sent. 46. exp.) = das schlechthin oder in sich oder seiner eigenen Natur nach Gute (ad hoc ergo, quod aliquis actus sit absolute bonus, oportet quod congregetur bonitas obiecti, a qua actus est bonus in se, ut dare eleemosynam vel aliquid huiusmodi, et bonum ex parte agentis, ut scilicet bene faciat, et hoc includit tria secundum Philosophum in II. Ethic. (c. 3), scilicet voluntatem et electionem, debitum finem et firmitatem in opere, ad minus in proposito. Et hoc sufficit ad hoc, quod actus absolute bonus dicatur. Sed in actibus, qui ad alium ordinantur, oportet tertium adesse ad perfectionem bonitatis, ut in eo, ad quem fit, effectum bonitatis consequatur, 1 sent. 46 exp.; vgl. b. absolute acceptum unten sub b) und das Gute eines andern (vgl. b. alterius unten sub c) m. a. W. das objektive und das subjektive Gute. 2. b. alterius, s. b. absolute. 3. b. in se, s. dass. 4. b. quod convertitur cum ente und b. quod est in genere qualitatis (th. I. 6. 3 ob. 1; 16. 3 c; I. II. 18. 3 ad 3; 26. 4 c; pot. 9. 7 ad 5) = das Gute, welches sich in der Aussage mit dem Seienden vertauschen läſst (s. convertere sub a) et nullam rem supra ens addit (pot. 9. 7 ad 5), synonym mit dem b. absolute s. in se s. secundum se (s. oben), und das Gute, welches in die Kategorie (vgl. genus sub b) der Qualität gehört und dem Seienden, wenn es von ihm ausgesagt wird, eine res oder nähere Bestimmung hinzufügt (diese beiden letzten Arten des bonum sind mit den beiden erstgenannten der Sache nach identisch). 5. b. quod est in genere qualitatis, s. b. quod convertitur cum ente. 6. b. secundum se, s. b. absolute; vgl. b. ex suppositione alterius unten sub c.

b) gut an sich, objektiv gut, d. i. dasjenige, was und insofern es mit einem ihm übergeordneten Willen (dem göttlichen) übereinstimmt, was m. a. W. so ist, wie es gewollt wird oder gewollt worden ist, synonym mit perfectus (s. d. A. sub a), ebenfalls der Gegensatz zu malus (s. d. A. sub b): convenientiam ergo entis ad appetitum exprimit hoc nomen bonum, verit. 1. 1 c; esse creaturae non haberet rationem (Beziehung) boni, nisi praesupposito

ordine ad creatorem, ib. 21. 5 c; potest autem ex hoc simpliciter dici bona propter ordinem ipsum, cg. III. 20; bonum dicit (besagt) rationem (Beziehung) perfecti, th. I. 5. 1 ad 1; unumquodque dicitur bonum, inquantum est perfectum, ib. 5 c; ratio (Wesen) boni in perfectione consistit, cg. I. 39; unumquodque dicitur bonum, inquantum est perfectum in esse et in operari, hebd. 2; ratio boni, secundum quod consistit in perfectione, consistit etiam in modo (Maſs), specie (Form) et ordine, th. I. 5. 5 c; vgl. ib. 6 c; I. II. 52. 1 c; cg. III. 20; verit. 21. 6 ob. 1 u. c. — Per se bonum (verit. 21. 4 c) = das für sich existierende Gute, wie Plato es annahm. Zu actio bona s. actio sub a; zu actus b. s. actus sub a; zu ars b. s. ars sub b; zu commutatio b. s. commutatio sub b; zu conscientia b. s. conscientia sub c; zu concupiscentia b. s. concupiscentia sub a; zu delectatio b. s. delectatio; zu electio b. s. electio sub a; zu finis b. s. finis sub b; zu fortuna b. s. fortuna sub a; zu habitus b. s. habitus sub d; zu homo simpliciter b. s. homo; zu intentio b. s. intentio sub b; zu ira b. s. ira sub a; zu libertas ad b. s. libertas sub b; zu mos b. s. mos sub b; zu opus b. s. opus sub d; zu oratio b. s. oratio sub c; zu passio b. s. passio sub c; zu ratio b. s. ratio sub n; zu sensus b. s. sensus sub d; zu spiritus b. s. spiritus; zu stultitia b. s. stultitia; zu superbia b. s. superbia sub b; zu voluntas b. s. voluntas sub c. — Arten des bonum im Sinne von objektiv gut oder objektiv Gutem oder objektiver Güte sind: 1. bonum accidentale s. in accidente s. secundum esse accidentale und b. substantiale s. in substantia s. quantum ad substantiam s. essentiale s. secundum esse essentiale (th. I. 22. 1 c; 60. 3 c; I. II. 18. 3 ad 3; hebd. 2; 2 sent. 37. 3. 2 ad 1; verit. 21. 1 ad 6) = das nichtwesentliche Gute (vgl. unten b. essentiale) eines Dinges oder das Gute eines Dinges, welches in einem seiner Accidenzien, und dasjenige, welches in seiner Substanz gelegen ist. 2. b. actionis und b. agentis (th. I. 48. 6 ob. 2) = das Gute einer Thätigkeit und das eines Thätigen, m. a. W. das Gute, welches in der Vollkommenheit des Wirkens, und dasjenige, welches in der Vollkommenheit des Wirkenden besteht. 3. b. agentis, s. b. actionis. 4. b. antecedens und b. consequens (1 sent. 46. 1. 4 c) = das vorangehende und das nachfolgende Gute. 5. b. completum s. consummatum s. perfectum und b. defectivum s. deficiens s. imperfectum (th. I. 26. 2 c; 49. 3 c; I. II. 1. 6 ad 1 u. 2; 2. 8 c; 18. 1 ad 1; cg. III. 48; 1 sent. 46 exp.; 2 sent. 34. 1. 3 c; mal. 1. 3 c) = das vollständige oder vollendete oder vollkommene und das mangelhafte oder unvollkommene Gute; vgl. b. imperfectum unten sub c. 6. b. consequens, s. b. antecedens. 7. b. consummatum, s. b. completum. 8. b. continentiae (cg. III. 136/137) = das in der Enthaltsamkeit bestehende Gute. 9. b. defectivum s. deficiens, s. b. completum. 10. b. essentiale, s. b. accidentale. 11. b. essentiale s. essentialiter s. per essentiam und b. participative s. per participationem s. secundum participationem aliquam (th. I. 3. 2 c; 6. 2 ad 2; 49. 3 c; 103. 2 c; cg. I. 38 u. 41; III. 15; hebd. 2; mal. 5. 1 ad 4; verit. 21. 5 c; comp. 1. 109) = das wesenhafte Gute und das Gute durch Teilnahme an ersterm. 12. b. essentialiter, s. b. essentiale. 13. b. ex causa, b. ex circumstantiis, b. ex fine und b. ex genere s. secundum speciem suam (th. I. II. 18. 2 c u. 4 c; 42. 6 ad 3; cg. III. 9; 2 sent. 36. 1. 5 c) = das von der Ursache, das von den Umständen, das von dem Zwecke und das von der Gattung oder Art d. i. von dem Objekte einer sittlichen Handlung (huiusmodi actus ex determinatione obiecti bonitatem habentes dicuntur boni ex genere, 2 sent. 36. 1. 5 c) her-

rührende Gute. 14. b. ex circumstantiis, s. b. ex causa. 15. b. ex fine, s. dass. 16. b. ex genere, s. dass. 17. b. formaliter s. formaliter dictum und b. materialiter dictum (th. I. 5. 5 ad 2; II. II. 47. 4 c) = das Gute in formalem und das in materialem Sinne des Wortes (bonum autem dici potest dupliciter, uno modo materialiter pro eo, quod est bonum, alio modo formaliter secundum rationem boni, ib. II. II. 47. 4 c). 18. b. hominis (ib. 141. 6 c; virt. 1. 13 c u. ad 8) = das Gute oder die Güte des Menschen (bonum hominis est secundum rationem esse, th. II. II. 141. 6 c); vgl. b. hominis unten sub c. 19. b. imperfectum, s. b. completum. 20. b. in accidente, s. b. accidentale. 21. b. in actionibus und b. in rebus (ib. I. II. 18. 1 c) = das Gute in den Thätigkeiten und das in den Dingen oder die Güte im Thun und die im Sein der Dinge. 22. b. in actibus humanis s. in actionibus moralibus s. in moralibus s. morale s. moris und b. in rebus naturalibus s. in naturalibus s. naturae s. naturale (ib. 18. 3 ad 3 u. 9 ob. 3; 34. 1 c; 85. 1 ob. 1 u. c; II. II. 19. 2 ad 2; cg. III. 12, 92 u. 139/140; mal. 1. 4 ad 13; 2. 5 ad 2) = das moralisch oder sittlich und das Natur- oder physisch Gute (vgl. b. naturae unten sub c). 23. b. inhaerens s. in ipsis rebus und b. subsistens s. separatum (th. I. 60. 3 c; spir. 8 c; verit. 21. 4 c) = das einem Dinge als seinem Subjekte anhaftende oder das in den Dingen existierende und das für sich existierende oder von den Dingen der Welt abgetrennte Gute; vgl. oben per se bonum. 24. b. in ipsis rebus, s. b. inhaerens. 25. b. in moralibus, s. b. in actionibus moralibus. 26. b. in naturalibus, s. dass. 27. b. in rebus, s. b. in actionibus. 28. b. in rebus naturalibus, s. dass. 29. b. in substantia, s. b. accidentale. 30. b. materialiter dictum s. b. formaliter dictum. 31. b. melius s. superabundans und b. necessarium (th. I. 19. 12 c u. ad 4; II. II. 88. 2 ob. 1) = das bessere oder über das Mafs des Notwendigen hinausgehende und das notwendige Gute, m. a. W. das angeratene und das vorgeschriebene sittlich gute Werk. 32. b. meritorium (2 sent. 28. 1. 1 ad 3) = das verdienstliche Gute. 33. b. morale, s. b. in actionibus moralibus. 34. b. moris, s. dass. 35. b. naturae, s. dass. 36. b. necessarium s. b. melius. 37. b. ordinis s. quantum ad ordinem in finem (th. I. 22. 1 c; cg. I. 70. u. 78; 1 sent. 44. 1. 2 c) = das Gute der Ordnung oder das in der Hinordnung einer Thätigkeit auf ihr Ziel bestehende Gute. 38. b. participative, s. b. essentiale. 39. b. per accidens und b. per se (th. I. 103. 2 c; I. II. 42. 6 ad 3; nom. prol.; 1 sent. 43. 2. 1 ob. 3; 46 exp.; verit. 21. 4 c) = das Gute durch was nebenbei Seiendes und das Gute durch sich selbst und seine eigene Substanz. 40. b. per essentiam, s. b. essentiale. 41. b. perfectum, s. b. completum; vgl. b. perfectum unten sub c. 42. b. per participationem, s. b. essentiale. 43. b. per se, s. b. per accidens. 44. b. per suam substantiam, s. b. accidentale. 45. b. primum (cg. III. 13) = das erste Gute, nämlich Gott. 46. b. quantum ad ordinem in finem, s. b. ordinis. 47. b. quantum ad substantiam, s. b. accidentale. 48. b. secundum esse accidentale, s. dass. 49. b. secundum esse essentiale, s. dass. 50. b. secundum legis positionem und b. secundum naturalem ordinem (ib. 129) = das Gute nach der Bestimmung des Gesetzes und das nach der natürlichen Ordnung oder das gesetzlich und das natürlich Gute. 51. b. secundum naturalem ordinem, s. b. secundum legis positionem. 52. b. secundum quandam similitudinem und b. vere (th. II. II. 45. 1 ad 1; vgl. ib. 47. 13 c; 5 met. 18 a) = das Gute nach Weise einer gewissen Ähnlichkeit und das Gute im wahren Sinne des Wortes oder das uneigentlich

und das eigentlich Gute (bonum dicitur dupliciter, uno modo, quod est vere bonum et simpliciter perfectum, alio modo dicitur aliquid esse bonum secundum quandam similitudinem, quod est in malitia perfectum, sicut dicitur bonus latro vel perfectus latro, th. II. II. 45. 1 ad 1); vgl. b. vere unten sub b. 53. b. secundum quid und b. simpliciter (ib. I. 5. 1 ad 1; I. II. 18. 1 c; 26. 4 c; II. II. 58. 10 ad 2; III. 11. 5 ad 3; cg. I. 89 u. 90; III 20; 1 sent. 46 exp.; verit. 21. 4 c; 22. 1 ad 7) = das in gewisser Hinsicht oder beziehungsweise und das einfachhin oder schlechtweg Gute (quod autem non habet ultimam perfectionem, quam debet habere, quamvis habeat aliquam perfectionem, inquantum est actu, non tamen dicitur perfectum simpliciter nec bonum simpliciter, sed secundum quid, th. I. 5. 1 ad 1; si quidem aliquid defuerit de debita essendi plenitudine, non dicetur simpliciter bonum, sed secundum quid, ib. I. II. 18. 1 c; bonum, quod convertitur cum ente, simpliciter quidem est, quod ipsam habet bonitatem, quod autem est bonum alterius, est bonum secundum quid, ib. 26. 4 c); vgl. b. secundum quid unten sub c. 54. b. secundum speciem suam, s. b. ex causa. 55. b. separatum, s. b. inhaerens. 56. b. simpliciter, s. b. secundum quid. 57. b. subsistens, s. b. inhaerens. 58. b. substantiale, s. b. accidentale. 59. b. summe s. summum (ib. I. 49. 3 c; cg. I. 18; III. 15, 17 u. 69) = das höchste Gut (quod praehabet in se omnem bonitatem, th. I. 49. 3 c); vgl. b. summum sub c. 60. b. superabundans, s. b. melius. 61. b. virtutis s. virtutis moralis (ib. I. II. 73. 3 c; II. II. 141. 6 c; cg. III. 139/140; 2 sent. 36. 1. 5 c) = das Gute oder die Güte der Tugend d. i. die der Tugend eigentümliche Güte (bonum virtutis consistit in quadam commensuratione humani actus secundum convenientiam ad regulam rationis, th. I. II. 73. 3 c) oder die Güte einer sittlichen Handlung, herrührend von seiten der Tugend, welche das Princip der Handlung ist (quousque perveniatur ad perfectam bonitatem actus, quae est per informationem habitus, et tunc dicetur bonum virtutis, 2 sent. 36. 1. 5 c); vgl. b. virtutis unten sub c. 62. b. virtutis moralis, s. b. virtutis. — Bonum causatur s. est ex integra causa, malum autem ex singularibus s. singulis defectibus (th. I. II. 18. 11 ob. 3; 19. 6 ad 1; II. II. 79. 3 ad 4), oder: Bonum constat ex una causa perfecta, sed malum omnifariam contingit ex particularibus defectibus (1 sent. 46 exp.), oder: Bonum contingit ex tota integra causa, malum autem ex singularibus defectibus (th. I. II. 71. 5 ad 1; II. II. 53. 2 ob. 3), oder: Bonum contingit ex una et integra causa, malum autem ex singularibus defectibus (2 eth. 7 a), oder: Bonum est ex causa una et integra, malum autem ex particularibus defectibus (mal. 2. 1 ad 3), oder: Bonum est ex tota et integra causa, malum autem ex singularibus defectibus (mal. 2. 4 ad 2), oder: Bonum est ex una et tota causa, malum autem ex singularibus defectibus (ib. 9 ob. 12; nom. 4. 22), oder: quilibet singularis defectus causat malum, bonum autem causatur ex integra causa (th. I. II. 18. 4 ad 3) = das Gute stammt nur von einer einzigen Ursache her, und auch von dieser nur dann, wenn sie ganz und unversehrt ist, das Böse aus jedem ihr anhaftenden Mangel, m. a. W. die sittlich gute Handlung kommt nur dann zu stande, wenn sowohl das Objekt, an welchem, als auch die Umstände, unter denen sie vollbracht wird, sittlich gut sind, das sittlich Böse aber schon dann, wenn das Objekt oder einer der Umstände mit einem Fehler behaftet ist, sicut pulchritudo causatur ex hoc, quod omnia corporis membra decenter se habent, quorum si unum tantum fuerit indecenter dispositum, turpitudinem inducit, mal. 8. 4 c;

vgl. unten: Bonum contingit uno modo, sed malum omnifariam. *Bonum communiter acceptum est simplicius, quam essentia* (verit. 21. 5 ad 6) = die Güte eines Dinges, sie im allgemeinen verstanden, ist ihrem Begriffe nach einfacher, als die Wesenheit desselben (quia communius [sc. est], cum dicatur non solum de essentia, sed etiam de eo, quod per essentiam subsistit, et iterum de accidentibus, ib.). *Bonum contingit uno modo, sed malum omnifariam* s. *multipliciter* (pot. 3. 6 ob. 9; nom. 4. 22; vgl. 2 sent. 35. 1. 3 ad 4; 2 eth. 7 a), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *τὸ μὲν ἁμάρτειν πολλαχῶς ἔστιν, . . . τὸ δὲ κατορθοῦν μοναχῶς* (Eth. Nic. II. 5, 1106. b. 28 sqq.) = das (sittlich) Gute kommt bloſs auf eine einzige, das (sittlich) Böse aber auf alle mögliche oder wenigstens auf vielfache Weise zu stande. *Bonum convertitur cum ente*, s. bonum sub a u. convertere sub a. *Bonum dicitur per informationem entis* (th. I. 5. 1 ob. 2 u. ad 2) = gut wird etwas zufolge seiner Beformung genannt, m. a. W. deshalb, weil es mit einer Form versehen ist (cum autem unumquodque sit id, quod est, per suam formam, forma autem praesupponit quaedam et quaedam ad ipsam ex necessitate consequuntur, ad hoc, quod aliquid sit perfectum et bonum, necesse est, quod formam habeat et ea, quae praeexiguntur ad eam, et ea, quae consequuntur ad ipsam, ib. 5. c). *Bonum est diffusivum* s. *communicativum sui esse* (ib. 4 ob. 2; 73. 3 ob. 2; I. II. 28. 4 ob. 2; cg. I. 37; III. 24; vgl. nom. 4. 1 u. 3; 1 sent. 2. 1. 4 a; regim. 4. 4; 2. Thess. 1. 2), oder: bonum secundum suam rationem est diffusivum sui esse (th. I. II. 1. 4 ob. 1; verit. 21. 1 ob. 4) = dem Guten ist es zufolge seines Wesens eigen, sich auszubreiten und mitzuteilen (cum autem dicitur, quod bonum est diffusivum secundum sui rationem, non est intellegenda effusio, secundum quod importat operationem causae efficientis, sed secundum quod importat habitudinem causae finalis, verit. 21. 1 ad 4; vgl. th. I. 5. 4 ad 2; 1 sent. 34. 2. 1 ad 4). *Bonum est vehementius in agendo, quam malum* (3 sent. 27. 1 3 ad 3), oder: *Bonum fortius est ad movendum, quam malum* (th. I. II. 60. 5 ad 4) = das Gute hat eine gröſsere Kraft zum Wirken, als das Übel (quia malum non agit, nisi virtute boni, th. I. II. 60. 5 ad 4; vgl. nom. 4. 22). *Bonum non indiget malo, sed e converso* (cg. III. 146) = das Gute bedarf zu seiner Existenz nicht des Übels, wohl aber gilt das Umgekehrte, weil das Übel seinem Begriffe nach eine privatio boni ist und deshalb einem Guten als seinem Subjekte anhaften muſs; vgl. th. I. 48. 3 c u. ad 2 u. 3. *Quilibet singularis defectus causat malum, bonum autem causatur ex integra causa*, s. oben: Bonum causatur ex integra causa etc. *Verum et bonum subiecto quidem convertuntur, . . . sed secundum rationem invicem se excedunt* (ib. II. II. 109. 2 ad 1) = das Wahre und Gute sind zwar dem Subjekte nach konvertibele Dinge (quia omne verum est bonum et omne bonum est verum, ib.), ihrem Begriffe nach gehen sie gegenseitig über einander hinaus, sicut intellectus et voluntas invicem se excedunt, nam intellectus intellegit voluntatem et multa alia et voluntas appetit ea, quae pertinent ad intellectum, et multa alia, ib.

c) *gut für etwas, subjektiv gut*, d. i. dasjenige, was und insofern es begehrenswert ist, ebenfalls der Gegensatz zu malus (s. d. A. sub c): bonum est, quod omnia appetunt (die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *τἀγαθόν, οὗ πάντ' ἐφίεται*, Eth. Nic. I. 1, 1094. a. 3), th. I. 5. 1 c; 6. 2 ob. 2 u. ad 2; cg. I. 37; II. 82; III. 3 u. 24; 1 eth. 1 b; ratio (Wesen) enim boni in hoc consistit, quod aliquid sit appetibile, th. I. 5. 1 c; vgl. ib. 6. 1 c; 16. 3 c; 19. 9 c; 48. 1 c; cg. I. 40; unicuique enim rei est bonum, quod convenit ei

secundum suam formam, th. I. II. 18. 5 c; bonum est aliquid, inquantum est appetibile et terminus motus appetitus, th. I. 5. 6 c; hoc autem est de ratione boni, ut terminet appetitum, cg. III. 3. — Arten des bonum im Sinne des subjektiv Guten sind folgende: 1. bonum absolute acceptum s. simpliciter acceptum s. absolutum und b. arctum s. arduum s. cum arduitate et elevatione s. cum arduitate et difficultate adipiscendi s. sub ratione arduitatis et difficultatis (th. I. II. 23. 1 c u. 2 c; 25. 1 a; 40. 1 ad 2; 46. 3. c; verit. 26. 4 c) = das von Schwierigkeiten freie oder als von solchen frei vorgestellte und das mit Schwierigkeiten verbundene oder als mit solchen verbunden vorgestellte Gut, m. a. W. das leicht und das schwer zu erreichende Gut. 2. b. absolutum, s. b. absolute acceptum. 3. b. abstractum s. non participatum und b. participatum s. participabile (th. I. 26. 3 ad 1; 48. 6 c; I. II. 2. 7 c; 34. 3 c) = das abgelöste oder entzogene oder nicht teilgenommene (summum bonum, quod scilicet est ipsum bonum quasi abstractum et non participatum, ib. I. II. 34. 3 c) und das teilgenommene oder teilnehmbare Gut. 4. b. actuale (3 anim. 15 g) = das in Wirklichkeit vorhandene Gut. 5. b. additum und b. privatum s. subtractum (mal. 5. 1 ad 4) = das hinzugefügte und das geraubte (vgl. b. commune) oder entzogene Gut. 6. b. adeptum s. habitum und b. non habitum (th. I. 20. 1 c; I. II. 23. 3 c) = das erreichte und das nicht erreichte Gut. 7. b. ad naturam communem pertinens s. naturae sc. hominis s. naturae humanae und b. personale (ib. I. II. 85. 1 c; cg. IV. 52) = das Gute der allgemeinen menschlichen Natur und das persönliche Gut eines Menschen. 8. b. adquisitum per motum und b. adquisitum sine motu (2 sent. 1. 2. 1 ad 1; vgl. th. I. 77. 2 c) = das mittels einer Bewegung (et hoc est tantum in rebus naturalibus, 2 sent. 1. 2. 1 ad 1) und das ohne eine solche erworbene Gut (et tale bonum est etiam in rebus immobilibus, ib.) 9. b. adquisitum sine motu, s. b. adquisitum per motum. 10. b. aestimatum s. apparens s. verisimile und b. vere s. verum (th. I. II. 18. 4 ad 1; 43. 1 c; 92. 1 c; II. II. 23. 7 c; 45. 1 ad 1; cg. I. 37 u. 89; III. 96; IV. 22; 2 sent. 3. 2. 1 c; mal 11. 1 c; 3 anim. 15 c) = das vermeintliche oder scheinbare oder wahrscheinliche und das wahre oder wirkliche Gut. 11. b. aeternum und b. temporale (th. I. II. 2. 1 ad 3; 114. 10 c; II. II. 11. 4 c; 36. 2 c; cg. I. 5; Eph. 6. 1) = das ewige und das zeitliche Gut. 12. b. agibile s. operabile (verit. 15. 2 ob. 5 u. ad 5; 3 anim. 15 c) = das thunliche oder im Werke ausführbare Gute. 13 b. alicui s. huic s. quoad hunc und b. simpliciter (th. I. II. 34. 2 c; 7 eth. 12 b; vgl. cg. I. 89) = das Gute für irgend einen oder für diesen und jenen und das Gute einfachhin oder für alle. 14. b. alienum s. alterius und b. proprium (th. II. II. 26. 3 c; 36. 2 c; cg. III. 34; IV. 52) = das fremde Gut oder das eines andern (vgl. b. alterius sub a) und das eigene oder eigentümliche Gut. 15. b. alterius, s. b. alienum. 16. b. amatum (th. I. 20. 1 c) = das geliebte Gut. 17. b. amicitiae (cg. III. 131/132) = das in der Freundschaft bestehende Gut. 18. b. animae s. spirituale, b. corporis s. secundum corpus s. corporale und b. exterius s. exteriorum rerum s. in exterioribus rebus consistens (th. I. 48. 6 c; I. II. 2. 7. ob. 1; 31. 5 c; 84. 4 c; 108. 4 c; II. II. 11. 4 c; 19. 12 c; 104. 3 c; cg. I. 5 u. 92; III. 31, 32, 37, 108 u. 141; 3 sent. 33. 3. 4. 5 ob. 1; mal. 8. 1 c; virt. 3. 1 c; Eph. 6. 1) = das Gut der Seele, das des Körpers und das in einem äufsern Dinge bestehende Gut oder das geistige, das leibliche und das äufsere Gut des Menschen. 19. b. apparens, s. b. aestimatum. 20. b. arctum, s. b. absolute acceptum. 21. b. arduum, s. dass. 22. b.

caeleste und b. terrenum (th. I. II. 91. 5 c) = das himmlische und das irdische Gut. 23. b. caritatis (cg. III. 131/132) = das in der Liebe zu Gott bestehende Gut. 24. b. carnis (th. II. II. 55. 1 c u. ad 2) = das Gut des Fleisches oder des Menschen seinem Fleische nach. 25. b. commune s. publicum und b. singulare s. privatum (ib. I. II. 60. 3 ad 2 u. 5 ad 1; 83. 1 ad 5; II. II. 26. 3 c; 152. 4 ad 3; cg. II. 48; III. 22 u. 69; virt. 2. 4 ad 2; regim. 1. 15) = das Gemein- oder öffentliche Gut und das Gut des Einzelnen oder das Privatgut (vgl. b. additum). 26. b. commune s. secundum communem boni rationem s. universale u. b. particulare s. particulatum (th. I. 59. 4 c; 77. 2 c; 103. 2 c; I. II. 2. 7 c u. 8 c; II. II. 23. 7 c; cg. I. 41, 44, 71 u. 89; III. 6 u. 17; 2 sent. 34. 1. 3 c u. 4 c; verit. 21. 4 c) = das allgemeine Gute oder das Gute im allgemeinen und das besondere oder als ein besonderes hergestellte Gute. 27. b. commutabile s. corruptibile und b. incommutabile (th. I. II. 1. 7 ob. 1; 73. 3 ad 2; 84. 1 c u. ad 1; II. II. 20. 1 ad 1; cg. IV. 72 u. 90; mal. 3. 12 c; 4. 5. ob. 3) = das wandelbare oder vergängliche und das unwandelbare Gut. 28. b. completivum s. perfectivum (th. I. II. 1. 5 c; verit. 21. 6 c) = das vollendende oder vervollkommnende Gut. 29. b. coniugale s. matrimonii (th. I. II. 94. 1 a; cg. IV. 78; 4 sent. 31. 1. 2 ob. 1 u. c) = das eheliche Gut oder das Gut der Ehe (bona matrimonii assignentur in littera, scilicet fides, proles et sacramentum, 4 sent. 31. 1. 2 ob. 1). 30. b. coniunctum und b. exterius s. extrinsecum (th. I. 103. 2 c; I. II. 31. 5 c; 35. 7 c; 43. 1 c; cg. I. 90) = das (mit dem Begehrenden) verbundene oder (von ihm) erlangte und das (ihm) äufserlich noch gegenüberstehende Gut. 31. b. connaturale s. naturale und b. supernaturale (th. II. II. 10. 4 ad 2; 26. 3 c; 34. 5 ad 2; vgl. verit. 24. 14 c) = das mit der Natur (des Begehrenden) übereinstimmende oder natürliche und das übernatürliche Gut. 32. b. contractum s. determinatum s. finitum und b. infinitum (th. I. 65. 1 ad 2; 103. 8 ad 1; I. II. 2. 8 ad 3; cg. II. 48; 1 sent. 44. 1. 3 c; 2 sent. 34. 1. 3 c; mal. 5. 1 ob. 7) = das eingeschränkte oder bestimmte oder begrenzte oder endliche und das unendliche Gut. 33. b. corporale, s. b. animae. 34. b. corporis, s. dass. 35. b. corruptibile, s. b. commutabile. 36. b. creatum und b. increatum (th. I. 48. 6 c; I. II. 2. 8 ob. 1 u. c; 3. 1 c; 1 sent. 44. 1. 3 c; mal. 5. 1 ob. 6 u. ad 4; 2 Cant. 1) = das geschaffene und das ungeschaffene Gut. 37. b. creaturae (th. I. 48. 6 c) = das Gut der Kreatur. 38. b. cui fit und b. facienti (1 sent. 46 exp.) = das Gute in Bezug auf denjenigen, dem es zu teil wird, und das Gute, in Bezug auf denjenigen, welcher es thut. 39. b. cum arduitate et difficultate adipiscendi s. cum arduitate et elevatione, s. b. absolute acceptum. 40. b. delectabile, b. honestum und b. utile (th. I. 5. 6 c u. ad 2; I. II. 34. 2 ad 1; 99. 5 c; II. II. 26. 12 c; 145. 3 c u. ad 1; cg. III. 17; 1 eth. 5 c; 4 eth. 4 g; 8 eth. 2 a) = das ergötzliche oder angenehme, das schickliche oder ehrenhafte (s. b. honorabile) und das nützliche Gute, m. a. W. das Ergötzliche, das Ehrenhafte und das Angenehme (honestum dicitur, secundum quod aliquid habet quandam excellentiam dignam honore propter spiritualem pulchritudinem, delectabile autem, inquantum quietat appetitum, utile autem, inquantum refertur ad aliud, th. II. II. 145. 3 c). 41. b. delectabile secundum sensum (ib. I. 59. 4 ad 3; cg. I. 92; III. 9 u. 10) = das sinnlich ergötzende oder angenehme Gut. 42. b. determinatum, s. b. contractum. 43. b. divinum (th. I. 48. 6 c; 59. 4 ad 3) = das göttliche Gut oder Gott. 44. b. domesticum, b. ecclesiae s. ecclesiasticum und b. patriae s. politicum

(ib. I. II. 60. 3 ad 2; 100. 11 ad 3; II. II. 185. 7 c; cg. IV. 78; quodl. 6. 7. 12 c) = das häusliche, das kirchliche und das politische Gut oder das Wohl der Familie, der Kirche und des Staates oder Vaterlandes. 45. b. ecclesiae s. ecclesiasticum, s. b. domesticum. 46. b. ex suppositione alterius und b. secundum se s. simpliciter (th. I. II. 39. 1 c) = das Gute zufolge der Unterstellung von etwas anderm und das Gute an sich (vgl. b. secundum se oben sub a) oder schlechthin; vgl. b. alicui u. b. secundum quid. 47. b. exterius, s. b. animae und b. coniunctum. 48. b. extrinsecum, s. b. coniunctum. 49. b. facienti, s. b. cui fit. 50. b. finale s. ultimum und b. proximum (ib. II. II. 23. 7 c; cg. III. 29) = das letzte oder schliefsliche und das nächste Gut des Menschen, m. a. W. dasjenige Gut, welches er zuletzt, und dasjenige, welches er zunächst erstrebt und erreicht. 51. b. finitum, s. b. contractum. 52. b. fortunae (th. II. II. 129. 8 c; cg. III. 31 u. 37; 2 sent. 27 exp.; 4 sent. 15. 1. 4. 3 c) = das Gut des Zufalls oder das Glücksgut, unter welchem nur eines der äufsern Güter (s. b. exterius) zu verstehen ist, weil dessen Erlangung und Behaltung so sehr von Zufälligkeiten abhängt; vgl. 2 phys. 10 b. 53. b. futurum und b. praesens s. habitum (th. I. 20. 1 c; II. II. 36. 2 c) = das zukünftige und das gegenwärtige oder gehabt werdende Gut. 54. b. gentis (cg. I. 41) = das Gut oder Wohl des Volkes. 55. b. gloriae, b. gratiae und b. naturae s. secundum naturam (th. I. II. 85. 1 a u. 4 c; II. II. 26. 3 c; cg. II. 83; III. 11; IV. 51 u. 52; 2 sent. 34. 1. 5 ad 5; mal. 1. 4 ob. 13 u. ad 13; 2. 11 c) = das Gut der himmlischen Herrlichkeit, das Gut der Gnade und das Gut der Natur (vgl. b. ad communem naturam pertinens), m. a. W. das Gut, welches für den Menschen in der himmlischen Herrlichkeit besteht oder zu ihr gehört, das Gut, welches für ihn hienieden in der Gnade Gottes gelegen ist oder ihm aus Gnade verliehen wird, und das Gut, welches zu seiner Natur gehört oder ihr gemäfs ist; vgl. b. connaturale, b. secundum legis positionem unten und b. in actionibus moralibus oben sub a. 56. b. gratiae, s. b. gloriae. 57. b. habitum, s. b. futurum. 58. b. hominis s. humanum (th. I. 5. 6 c; 48. 6 c; II. II. 104. 3 c; cg. III. 34; mal. 8. 1 c; virt. 1. 13 c; 3. 1 c; 1 eth. 9 a; 7 eth. 11 k) = das Gut des Menschen oder das menschliche Gut (bonum hominis simpliciter consideratur in bona operatione vel bono usu rerum habitarum, th. I. 48. 6 c; bonum autem hominis est triplex, scilicet bonum animae, bonum corporis et bonum exteriorum rerum, mal. 8. 1 c; oportet, quod bonum hominis sit secundum rationem, virt. 1. 13 c); vgl. b. hominis oben sub b. 59. b. hominis secundum quid und b. hominis simpliciter (th. I. II. 114. 10 c) = das Gut des Menschen in gewisser Hinsicht und das Gut desselben einfachhin (simpliciter quidem bonum hominis est ultimus finis eius, . . . bonum autem secundum quid et non simpliciter hominis est, quod est bonum ei ut nunc, ib.). 60. b. hominis simpliciter, s. b. hominis secundum quid. 61. b. honestum, s. b. delectabile. 62. b. honorabile u. b. laudabile (cg. III. 29; 1 anim. 1 a) = das ehrenwerte (s. b. honestum) und das lobenswerte Gut (inter bona autem quaedam sunt laudabilia, illa scilicet, quae sunt utilia in ordine ad finem aliquem, laudamus enim bonum equum, qui bene currit, quaedam vero sunt etiam honorabilia, illa scilicet, quae sunt propter seipsa, honoramus enim fines, 1 anim. 1 a). 63. b. huic, s. b. alicui. 64. b. huius mundi (th. I. II. 108. 4 c; vgl. cg. III. 27—32) = das Gut dieser Welt (bona autem huius mundi . . . . in tribus consistunt, scilicet in divitiis exteriorum bonorum, . . . in deliciis carnis . . . . et in honoribus, th. I. II. 108, 4 c). 65. b. humanum, s. b. hominis. 66. b.

imaginabile s. imaginarium s. imaginatum (ib. 19. 3 c; mal. 8. 1 c u. 3 c; 3 anim. 15 c u. g) = das sinnlich vorgestellte oder eingebildete Gut. 67. b. imperfectum und b. perfectum (th. I. II. 1. 5 c; 98. 1 c) = das unvollkommene und das vollkommene Gut; vgl. b. completum oben sub b. 68. b. incommutabile, s. b. commutabile. 69. b. increatum, s. b. creatum. 70. b. individui s. unius individui s. proprii individui und b. speciei (ib. I. 50. 4 ad 3; 60. 5 ad 1; cg. III. 24 u. 136/137; 4 sent. 31. 1. 1 ob. 1) = das Gut eines Einzelwesens oder eines einzigen Einzelwesens oder des eigenen Einzelwesens und das Gut der ganzen Art. 71. b. infinitum, s. b. contractum. 72. b. intellectuale s. intellegibile s. secundum intellectum s. secundum rationem und b. sensibile s. secundum sensum (th. I. 63. 9 ad 1; I. II. 31. 5 c; 91. 5 c; cg. I. 5 u. 90; III. 6, 9 u. 108; 2 Cant. 1; 3 anim. 15 g; 1 eth. 5 c) = das übersinnliche oder geistige und das sinnliche oder körperliche Gut. 73. b. intellectus s. rationis, b. voluntatis und b. sensus (th. I. II. 55. 4 ad 2; 57. 2 ad 3; 59. 4 c; 61. 2 c u. 3 c; 63. 9 ad 1; 64. 3 c; II. II. 1. 3 ad 1; 141. 6 c; cg. I. 1, 61 u. 72; II. 84; III. 143; 1 perih. 3 b; 3 anim. 12 b) = das Gut der Vernunft, welches in dem Wahren oder der Wahrheit, das Gut des Willens, welches in dem Guten oder der Güte der Dinge, und das Gut des Sinnes, welches in dem ihm jedesmal Konvenienten besteht. 74. b. laudabile, s. b. honorabile. 75. b. matrimonii, s. b. coniugale. 76. b. multitudinis s. totius s. totius multitudinis civilis und b. unius s. unius hominis (ib. I. II. 60. 3 ob. 2; 111. 5 ad 1; cg. I. 41 u. 86; III. 17 u. 125; 3 sent. 35. 1. 4. 1 ad 2; 6 eth. 7 b); = das Gut der Vielheit oder des Ganzen oder des Staates und das Gut des einzelnen Menschen oder Bürgers. 77. b. naturae, s. b. ad naturam communem pertinens u. b. gloriae; vgl. b. naturae oben sub b. 78. b. naturae humanae, s. b. ad naturam communem pertinens. 79. b. naturae singularis und b. universi (cg. I. 70; 1 sent. 41. 1. 2 c; 4 sent. 48. 2. 4 ob. 5; spir. 8 c; 12 met. 12 a—x; 3 eth. 15 d) = das Gut eines einzelnen Naturwesens und das des Weltalls. 80. b. naturale, s. b. connaturale; vgl. b. naturale oben sub b. 81. b. non — habitum, s. b. actuale. 82. b. non — participatum, s. b. abstractum. 83. b. operabile, s. b. agibile. 84. b. participabile, s. b. abstractum. 85. b. participatum, s. dass. 86. b. particulare, s. b. commune. 87. b. particulatum, s. dass. 88. b. patriae, s. b. domesticum. 89. b. patrimoniale (quodl. 6. 7. 12 c) = das väterliche oder elterliche Gut. 90. b. perfectivum, s. b. completivum. 91. b. perfectum, s. b. imperfectum; vgl. b. perfectum oben sub b. 92. b. personale, s. b. ad naturam communem pertinens. 93. b. politicum, s. b. domesticum. 94. b. praesens, s. b. futurum. 95. b. principale und b. secundarium (th. II. II. 23. 7 c; 39. 2 ad 3; nom. prol.; mal. 1. 4 ad 12) = das hauptsächliche und das untergeordnete Gut. 96. b. privatum, s. b. additum und b. commune. 97. b. proprii individui, s. b. individui. 98. b. proprium, s. b. alienum. 99. b. proximum, s. b. finale. 100. b. publicum, s. b. commune. 101. b. quoad hunc, s. b. alicui. 102. b. rationis, s. b. intellectus. 103. b. secundarium, s. b. principale. 104. b. secundum communem boni rationem, s. b. commune. 105. b. secundum corpus, s. b. animae. 106. b. secundum intellectum, s. b. intellectuale. 107. b. secundum quid und b. simpliciter (th. I. 48. 6 c; I. II. 114. 10 c; cg. III. 108) = das beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht und das einfachhin oder schlechtweg Gute (vgl. b. ex suppositione alterius und b. alicui); vgl. b. secundum quid u. b. simpliciter oben sub b. 108. b. secundum rationem, s. b.

intellectuale. 109. b. secundum se, s. b. ex suppositione alterius. 110. b. secundum sensum, s. b. intellectuale. 111. b. sensibile, s. dass. 112. b. sensus, s. b. intellectus. 113. b. simpliciter, s. b. alicui, b. ex suppositione alterius u. b. secundum quid; vgl. b. simpliciter oben sub b. 114. b. simpliciter acceptum, s. b. absolute acceptum. 115. b singulare, s. b. commune. 116. b. speciei, s. b. individui. 117. b. spirituale, s. b. animae. 118. b. sub ratione arduitatis et difficultatis, s. b. absolute acceptum. 119. b. subtractum, s. b. additum. 120. b. summum (th. I. 26. 2 ob. 1; I. II. 34. 3 c; cg. I. 30 u. 41) = das höchste Gut; vgl. b. summum oben sub b. 121. b. summum in aliquo genere vel ordine rerum und b. summum simpliciter (th. I. 6. 2 c; 26. 3 ad 1) = das höchste Gut in irgend einer Gattung oder Ordnung von Dingen und das höchste Gut einfachhin oder schlechtweg. 122. b. summum in aliquo ordine rerum, s. b. summum in aliquo genere rerum. 123. b. summum simpliciter, s. dass. 124. b. temporale, s. b. aeternum. 125. b. terrenum, s. b. caeleste. 126. b. totius, s. b. multitudinis. 127. b. totius multitudinis civilis, s. dass. 128. b. ultimum, s. b. finale. 129. b. unius s. unius hominis, s. b. multitudinis. 130. b. unius individui, s. b. individui. 131. b. universale, s. b. commune. 132. b. universale simpliciter (ib. 60. 5 ad 1 u. 3) = das einfachhin oder schlechtweg allgemeine Gut, nämlich Gott, der Gegensatz zu dem b. universale secundum quid d. i. dem beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht allgemeinen Gute, unter welchem ein geschöpfliches Gut zu verstehen ist, welches einem andern geschöpflichen Gute gegenüber als ein allgemeines sich darstellt. 133. b. universi, s. b. naturae singularis. 134. b. vere, s. b. aestimatum. 135. b. verisimile, s. dass. 136. b. verum, s. dass. 137. b. virtutis (virt. 1. 13. ad 8; 3. 1 c) = das Gut der Tugend, m. a. W. das Gut des Menschen, welches für ihn in der Tugend gelegen ist (tertium autem bonum est bonum virtutis, quod est bonum animae, ib. 3. 1 c); vgl. b. virtutis oben sub b.

brutalis, e = tierisch, viehisch, synonym mit bestialis (s. d. A.). — Zu anima brutalis s. anima sub a; zu appetitus b. s. appetitus sub b; zu irascibilis b. s. irascibilis; zu vita b. s. vita sub c.

brutum = unvernünftiges animalisches Wesen, Tier, Vieh, synonym mit animal (s. d. A. sub b) und bestia (s. d. A.). — Zu anima brutalis s. anima sub a; zu delectatio b. s. delectatio.

C.

cadere = a) fallen, niederfallen: in guttis successive cadentibus, 8 phys. 12 e; non cadet inferius extra vas, 2 cael. 24 a.

b) auffallen, auftreffen: in quemcumque enim cadit delectatio, th. I. 63. 2 ob. 1; idem autem actus cadit super obiectum, ib. I. II. 12. 4 c; cadit ibi dupliciter ratio meriti, ib. 21. 3 c; possit etiam in perfectos cadere, ib. II. II. 43. 5 ob. 1.

c) hineinfallen, geraten: non cadunt in cognitionem hominis, th. II. II. 6. 1 c; in peiores occupationes cadunt, cg. III. 133/134.

d) darunterfallen, gehören: cadunt sub una potentia, th. I. 1. 3 ad 2; cadunt in definitione speciei, ib. 3. 3 c; potest nec in apprehensione cadere, ib. 13. 9 c; sub una et eadem intentione cadere, cg. I. 55; in scientia cadunt, ib. 70.

e) dazwischenfallen: cadit medium inter intellectum et rem intellectam, th. I. 54. 1 ob. 3; inter vespere et mane cadit nox, ib. 58. 6 ob. 2; dispositio accidentalis cadat media inter corpus et animam, ib. 76. 6 c.

f) abfallen, abtrünnig werden: quod cadit a veritate sapientiae, th. I. 58. 5 ob. 3.

g) in Sünde fallen, sündigen: non enim permittit Deus aliquos cadere, quin alios erigat, th. I. 23. 6 ad 1; quot angeli ceciderunt, ib. 7 c; utrum supremus inter cadentes fuerit, ib. 63 pr.; ad malum in cadentibus, ib. II. II. 24. 3 ad 3.

caecitas = Blindheit. — Arten der caecitas sind: caecitas corporalis und c. mentis (th. II. II. 15. 1 c u. 3 c) = die körperliche und die geistige Blindheit (sicut caecitas corporalis est privatio eius, quod est principium corporalis visionis, ita etiam caecitas mentis est privatio eius, quod est principium mentalis sive intellectualis visionis, ib. 1 c). Die caecitas mentis ist eine filia luxuriae; vgl. luxuria.

caelestis, e = himmlisch. — Zu anima caelestis s. anima sub b; zu bonum c. s. bonus sub c; zu corpus c. s. corpus; zu desiderium c. s. desiderium sub a; zu ecclesia c. s. ecclesia sub a; zu filius c. s. filius sub a; zu gloria. c. s. gloria sub a; zu hierarchia c. s. hierarchia; zu homo c. s. homo; zu intellectus c. s. intellectus sub a; zu motus c. s. motus sub a; zu natura c. s. natura; zu pater c. s. pater; zu regnum c. s. regnum; zu spiritus c. s. spiritus; zu substantia c. s. substantia sub b; zu vita c. s. vita sub c.

caelum = Himmel im eigentlichen und uneigentlichen Sinne des Wortes: cum caelum tripliciter dicatur, quandoque ipsa ultima sphaera, quandoque totum corpus, quod circulariter movetur, quandoque autem ipsum universum, 1 cael. pr.; vgl. ib. 20 b; caelum tripliciter dicitur in Scripturis. Quandoque enim dicitur proprie et naturaliter; et sic dicitur caelum corpus aliquod sublime et luminosum actu vel potentia (in Wirklichkeit oder der Möglichkeit nach) et incorruptibile per naturam. . . . Secundo dicitur caelum per participationem alicuius proprietatis caelestis corporis, scilicet sublimitatis et luminositatis actu vel potentia. . . . Tertio dicitur caelum metaphorice; et sic quandoque ipsa sancta Trinitas dicitur caelum propter eius spiritualem sublimitatem et lucem; . . . quandoque etiam spiritualia bona, in quibus est sanctorum remuneratio, propter eorum eminentiam caeli nominantur; . . . quandoque vero tria genera supernaturalium visionum, scilicet corporalis, imaginariae et intellectualis, tres caeli nominantur, th. I. 68. 4 c; per caelum etiam intellegitur angelica natura, 2 sent. 1. 1. 6 ad 7. — Zu anima caeli et primi c. s. anima sub b; zu clavis c. s. clavis sub b; zu motus c. s. in c. s. motus sub a; zu regnum c. s. regnum; zu virtus c. s. virtus sub a. — Arten des caelum sind: 1. caelum aëreum (th. I. 68. 4 c; II. II. 175. 3 ad 4; III. 49. 5 ad 2; 2 sent. 14. 1. 4 c; pot. 4. 1 ad 5) = der Lufthimmel (supra quod elevantur per vaporum ascensionem aquae vaporabiles, quae sunt materia pluviarum, pot. 4. 1 ad 5). 2. c. aethereum (th. I. 66. 3 c; 68. 4 c; 2 sent. 14. 1. 4 c) = der Ätherhimmel (superior vero pars aëris dicitur caelum aethereum propter inflammationem illius partis ex propinquitate ignis, 2 sent. 14. 1. 4 c; vgl. 1 cael. 7 e). 3. c. aqueum (th. I. 66. 3 ob. 4; 68. 2 c u. 4 c; II. II. 175. 3 ad 4) = der Wasserhimmel (ita dicetur aliud caelum aqueum propter solam diaphaneitatem, quod est supra caelum sidereum, ib. I. 68. 2 c). 4. c. corporeum (ib. 1 ad 1) = der körperliche Himmel (quod legitur secunda die factum, ib.).

5. c. crystallinum (ib. 66. 3 ob. 4; 68. 2 ad 2 u. 4 c; II. II. 175. 3 ad 4; 2 sent. 14. 1. 4 c; pot. 4. 1 ad 5) = der Krystallhimmel (so genannt, non quia sit de aqua congelata in modum crystalli, . . . sed propter illius caeli soliditatem, pot. 4. 1 ad 5). 6. c. empyreum s. igneum s. intellectuale (th. I. 61. 4 ob. 1—3, a u. c, 66. 3 ob. 1—4 u. c; 68. 1 ad 1, 2 c u. 4 c; 102. 2 ad 1; III. 49. 5 ad 2; 2 sent. 2. 2. 1 c u. ad 1, 2 a u. ad 5; 14. 1. 4 c; pot. 3. 18 ad 4; 4. 1 ad 5; quodl. 6. 11. 19 c) = der feurige oder übersinnliche Himmel (illud caelum dicitur empyreum, id est igneum, non ab ardore, sed a splendore, th. I. 66. 3 c; caelum empyreum dicitur intellectuale, quia nostris visibus non subiacet, sed intellectu tantum capitur, non quod in se non sit visibile, 2 sent. 2. 2. 1 ad 1). 7. c. igneum, s. c. empyreum. 8. c. intellectuale, s. dass. 9. c. Olympium (th. I. 68. 4 c; 2 sent. 14. 1. 4 c) = der olympische Himmel (pars autem inferior eius [scilicet sphaerae ignis] caelum Olympium dicitur a quodam monte, qui nominatur Olympus in Macedonia, qui ultra nubes in altum dicitur porrigi, 2 sent. 14. 1. 4 c). 10. c. primum, c. secundum und c. tertium (th. I. 3. 8 c; II. II. 175. 3 ad 4; 2 cael. 8 b; 3 cael. 1 a) = der erste (vgl. c. supremum), der zweite und der dritte Himmel (nomine tertii caeli potest uno modo intellegi aliquid corporeum; et sic tertium caelum dicitur caelum empyreum, quod dicitur tertium respectu caeli aërei et caeli siderei, vel potius respectu caeli siderei et respectu caeli aquei et crystallini . . . Alio modo per tertium caelum potest intellegi aliqua visio supermundanea, quae potest dici tertium caelum triplici ratione. Uno modo secundum ordinem potentiarum cognoscitivarum, ut primum caelum dicatur visio supermundana corporalis, quae fit per sensum, . . . secundum autem caelum sit visio imaginaria, . . . tertium vero caelum dicatur visio intellectualis. Secundo modo potest dici tertium caelum secundum ordinem cognoscibilium, ut primum caelum dicatur cognitio caelestium corporum, secundum cognitio caelestium spirituum, tertium cognitio ipsius Dei. Tertio modo potest dici tertium caelum contemplatio Dei secundum gradus cognitionis, qua Deus videtur, quorum primus pertinet ad angelos infimae hierarchiae, secundus ad angelos mediae, tertius ad angelos supremae, th. II. II. 175. 3 ad 4). 11. c. sanctae Trinitatis (ib. I. 61. 4 ad 3; 68. 4 c; 2 sent. 14. 1. 4 ad 1) = der Himmel der h. Dreifaltigkeit (caelum sanctae Trinitatis nominatur metaphorice ipsa celsitudo divinae maiestatis et transumptiva similitudine, qualis potest esse corporalium et spiritualium secundum proportionalitatem, 2 sent. 14. 1. 4 ad 1). 12. s. secundum, s. c. primum. 13. c. sidereum (th. I. 66. 3 ob. 4; 68. 1 ad 1, 2 c, 3 c u. ad 1, 4 c; II. II. 175. 3 ad 4; 2 sent. 14. 1. 4 c; pot. 4. 1 ad 5) = der Sternenhimmel (tertium partim diaphanum et partim lucidum actu, quod vocant caelum sidereum, et dividitur in octo sphaeras, scilicet in sphaeram stellarum fixarum et septem sphaeras planetarum, quae possunt dici octo caeli, th. I. 68. 4 c). 14. c. sphaericum (ib. 1 ad 1) = der sphärische Himmel (caelum, quod legitur prima die factum, est quoddam caelum sphaericum sine stellis, de quo philosophi loquuntur dicentes, ipsum esse nonam sphaeram et mobile primum, quod movetur motu diurno, ib.). 15. c. supremum (ib. 61. 4 ob. 3) = der oberste Himmel (caelum empyreum dicitur esse caelum supremum, ib.); vgl. c. primum. 16. c. tertium, s. c. primum. 17. c. Trinitatis (2 Cant. 5) = der Himmel der h. Dreifaltigkeit; vgl. c. sanctae Trinitatis.

calor = Wärme: calor est qualitas activa consequens formam substantialem ignis, th. I. 67. 3 c; calor, qui est principium calefactionis, non est corpus, sed quidam corporis actus, ib. 75. 1 c; calor proprie loquendo non

agit, sed est medium, quo agitur, verit. 20. 1 ad 3; vgl. cg. II. 62; 2 cael. 10 c u. d; 2 anim. 8 e u. 9 l.

campsorius, a, um = sich auf den Geldwechsel beziehend. — Zu communicatio campsoria s. communicatio sub c; zu commutatio c. s. commutatio sub b.

canon = a) Regel, Richtschnur, Satzung, Vorschrift: canon ille non loquitur assertive (s. d. A.), th. III. 82. 8 ad 1; poenae satisfactoriae in canonibus determinatae, 4 sent. 18. 1. 3. 4 c; obligatur ex canonum statutis, ib. 20. 1. 3. 1 c. — Als Arten des canon gehören hierher: 1. canon missae (ib. 8 exp.; th. III. 78. 1 ad 4) = die (unabänderliche) Regel oder Richtschnur der h. Messe. 2. c. sacer (4 sent. 25. 2. 1. 2 ob. 1) = die heilige oder kirchliche Vorschrift.

b) Inbegriff, Verzeichnis: nulli libri ab eo scripti habentur in canone scripturae (der hh. Schriften), th. III. 42. 4 a.

c) Verzeichnis der hh. Schriften: omnia, quae in canone dicuntur, 4 sent. 27. 3. 3 ob. 2.

canonicus, a, um = a) der kirchlichen Satzung entsprechend, zu ihr gehörig: secundum computationem canonicam et legalem, 4 sent. 40. 1. 2 c; vgl. offic. 1; usur. 13. — Zu electio canonica s. electio sub a; zu ius c. s. ius sub a.

b) zum Inbegriff oder Verzeichnis der hh. Schriften gehörig. — Zu liber canonicus s. liber sub c; zu scriptura c. s. scriptura sub b. — Canonica sc. epistola (Eph. 2. 1; Hebr. 10. 4) = der in den Kanon der h. Schrift aufgenommene Brief.

c) Kanoniker, Stiftsherr, Chorherr, Domherr. — Arten des canonicus in diesem Sinne sind: canonicus regularis und c. simplex (th. II. II. 188. 2 ad 2; 189. 8 ad 2; quodl. 1. 7. 13 c; relig. 2) = der regulierte und der einfache Kanoniker.

capacitas = Fassungskraft, Aufnahmefähigkeit, Empfänglichkeit: secundum capacitatem suorum naturalium, th. I. 62 pr.; finitur ad capacitatem participantis, ib. 75. 5 ad 4; excedit totam corporis capacitatem, ib. 76. 8 ad 4; secundum materiae capacitatem, ib. 85. 7 c; comparatur ad capacitatem naturalem, ib. II. II. 24. 3 ob. 2; non dat capacitatem vitae aeternae, ib. 25. 3 ad 2; secundum capacitatem gloriae, ib. 44. 7 c; duplex capacitas attendi potest (kann gemeint werden) in humana natura, una quidem secundum ordinem potentiae (Möglichkeit) naturalis, quae a Deo semper impletur, qui dat unicuique rei secundum suam capacitatem naturalem, alia vero secundum ordinem divinae potentiae (Macht), cui omnis creatura oboedit ad nutum, ib. III. 1. 3 ad 3; intellectus divinus sua capacitate substantiam suam adaequat, cg. I. 3; veritas fidei christianae humanae rationis capacitatem excedat, ib. 7; vgl. 2 sent. 11. 2. 1 ad 4.

capitalis, e = a) den Kopf betreffend: capitale dicitur a capite (s. d. A.), th. I. II. 84. 3 c. — Zu peccatum capitale s. peccatum sub b; zu poena c. s. poena; zu sententia c. s. sententia sub b.

b) hauptartig, nach Weise des Hauptes sich verhaltend. — Zu peccatum capitale s. peccatum sub b; zu vitium c. s. vitium sub b.

c) hauptstückartig: vel capitales accipiuntur secundum combinationem, 2 phys. 6 a.

capitulatim = der Hauptsache nach, summarisch, das aristotelische *ἐν κεφαλαίῳ* (de anim. III. 10, 433. b. 21), synonym mit summarie und sum-

matim (s. d. A.): sed si reducantur capitulatim sive in quadam summa, 2 phys. 6 a; quando capitulatim id est quodam compendio comprehenduntur, 5 met. 3 b.

capitulum = a) Hauptstück, Hauptabschnitt: ut patet per capitulum inductum, quodl. 3. 5. 11 ad 2; iam in praecedenti capitulo, 7 met. 6 a.

b) zusammenfassender Abschnitt: capitulum est brevis complexio, continens multa, et dicitur a capite, quia, sicut in capite virtute et quasi summarie continentur omnia, quae sunt in corpore, sic in capitulo illa, quae dicenda sunt, Hebr. 8. 1; breviter et sub quodam capitulo sive compendio; 1 met. 11 a; vgl. 4 phys. 12 f.

c) Hauptversammlung einer Körperschaft: in capitulo agitur quasi forum iudiciale magis, quam poenitentiale, unde etiam non sacerdotes capitulum tenent, 4 sent. 20. 1. 5. 2 ad 2; religiosus praelatus in capitulo praeest sicut iudex ecclesiasticus in foro iudiciali, quodl. 1. 8. 16 c; vgl. th. II. II. 33. 7 ad 4.

caput = Haupt im eigentlichen und übertragenen Sinne des Wortes: caput autem proprie quidem est quoddam membrum animalis, quod est principium et directivum totius animalis; unde metaphorice omne principium caput vocatur, et etiam homines, qui alios dirigunt et gubernant, capita aliorum dicuntur, th. I. II. 84. 3 c. — Zu gratia capitis s. gratia sub b; zu poena c. s. poena. — Arten des caput sind: 1. caput Christi (3 sent. 13. 2. 1 ad 4) = das Haupt Christi (caput Christi dicitur Deus . . . inquantum est principium eius secundum humanitatem, ib.). 2. c. corporis naturalis s. naturale und c. in spiritualibus (ib. 1 c; verit. 29. 4 c) = das Haupt eines natürlichen Körpers oder das natürliche Haupt (inveniuntur enim in capite naturali tres conditiones respectu aliorum membrorum singulariter. Prima est, quod excellit ea in tribus, scilicet in altitudine situs, in nobilitate propriae virtutis [quia scilicet nobiliores vires, scilicet imaginatio et memoria et huiusmodi habent locum in capite] et etiam in perfectione, quia in capite congregantur omnes sensus, cum in aliis membris sit solus tactus. Secunda est, quod a capite sunt omnes vires animales in aliis membris, et sic dicitur esse principium aliorum membrorum, dans aliis sensum et motum. Tertia est, quod dirigit omnia membra in suis actibus, propter imaginationem et sensus, qui in eo abundant formaliter, 3 sent. 13. 2. 1 c) und das Haupt in geistigen Dingen oder das geistige Haupt. 3. c. ecclesiae (ib. 1 c; verit. 29. 4 c) = das Haupt der Kirche. 4. c. in spiritualibus, s. c. corporis naturalis. 5. c. naturale, s. dass.

cardinalis, e = thürangelartig, vornehmlich, hauptsächlich: virtus aliqua dicitur cardinalis, quasi principalis, quia super eam aliae virtutes firmantur, sicut ostium in cardine, virt. 1. 12 ad 24. — Zu virtus cardinalis s. virtus sub e.

caritas = Liebe zu Gott als dem hauptsächlichen Objekte unsrer übernatürlichen Glückseligkeit: caritas autem addit supra amorem perfectionem quandam amoris, inquantum id, quod amatur, magni pretii aestimatur, ut ipsum nomen designat, th. I. II. 26. 3 c; caritas non solum significat amorem Dei, sed etiam amicitiam quandam ad ipsum, quae quidem super amorem addit mutuam redamationem cum quadam mutua communicatione, ib. 65. 5 c; caritas non est qualiscumque amor Dei, sed amor Dei, quo diligitur ut beatitudinis obiectum, ad quod ordinamur per fidem et spem, ib. ad 1; vgl. ib. II. II. 23. 4 c; virt. 2. 8 c; 4. 3 c; caritas autem utroque modo (sc. per modum habitus et actus) accipi potest, th. I. II. 26. 3 c; vgl. unten caritas actualis. Im Sinne eines Habitus verstanden ist die caritas eine Tugend, und zwar eine theologische

Tugend (ib. 62. 3 c; II. II. 23. 3c—6c; 58. 6 c; 3 sent. 27. 2. 2 c; virt. 2. 2c — 5c), in der Bedeutung eines Aktes aufgefafst ist sie eine fructus Spiritus sancti (vgl. fructus sub b). Über das gegenseitige Verhältnis von caritas, amor und dilectio s. dilectio sub a. — Zu affectio caritatis s. affectio; zu agens per c. s. agens; zu amor c. s. amor sub a; zu bonum c. s. bonus sub c; zu debitum c. s. debitus sub a; zu dilectio c. s. dilectio sub a; zu donum c. s. donum sub b; zu lex c. s. lex sub a; zu magnitudo c. s. magnitudo sub c; zu perfectio c. s. perfectio sub b; zu praeceptum c. s. praeceptum; zu sacramentum c. s. sacramentum sub c. — Arten der caritas sind: 1. caritas actualis und c. habitualis (1 sent. 17. 1. 5 c; mal. 16. 2 ad 14) = die thätliche und die zuständliche Liebe oder die Liebe im Sinne eines Aktes und die im Sinne eines Habitus; vgl. th. I. II. 26. 3 c. 2. c. creata und c. increata (1 sent. 17. 1. 4 c u. ad 5) = die geschaffene oder geschöpfliche und die ungeschaffene oder göttliche Liebe. 3. c. eliciens und c. imperans (th. II. II. 26. 7 c) = die hervorlockende und die befehlende Liebe, m. a. W. der Habitus der Liebe zu Gott das eine Mal insofern, als er aus sich selbst einen Akt der Liebe erzeugt, und das andre Mal insofern, als er den Akt einer andern Tugend veranlafst (ex appetitu finis ultimi concipit actus aliarum virtutum, imperando ipsos, ib. 23. 8 ad 3; cum autem bonum, super quod fundatur quaelibet alia amicitia honesta, ordinetur sicut ad finem ad bonum, super quod fundatur caritas, consequens est, ut caritas imperet actui cuilibet alterius amicitiae, sicut ars, quae est circa finem, imperat arti, quae est circa ea, quae sunt ad finem, ib. 26. 7 c; vgl. 2 sent. 38. 1. 2 ad 5; virt. 2. 3 c). 4. c. habitualis, s. c. actualis. 5. c. imperans, s. c. eliciens. 6. c. imperfecta und c. perfecta (th. I. 62. 9 ad 1; virt. 2. 10 c) = die unvollkommene und die vollkommene Liebe; vgl. c. incipiens. 7. c. incipiens, c. proficiens und c. perfecta (th. II. II. 24. 9 ob. 1) = die anfangende, die fortschreitende und die vollkommene (vgl. c. imperfecta) Liebe, oder die Liebe der Anfänger, die der Fortgeschrittenen und die der Vollendeten. 8. c. increata, s. c. creata. 9. c. patriae und c. viae (ib. I. II. 67. 6 ob. 3 u. ad 3; II. II. 24. 7 ad 3; 27. 4 a; 3 sent. 31. 2. 2 ad 5; virt. 2. 12 ad 15) = die Liebe im himmlischen Vaterlande und die auf dem Wege zu demselben, m. a. W. die himmlische und die irdische Liebe. 10. c. perfecta, s. c. imperfecta und c. incipiens. 11. c. proficiens, s. c. incipiens. 12. c. viae, s. c. patriae. — Caritas dicitur esse forma aliarum virtutum (th. II. II. 23. 8 c u. ad 1; 24. 12 ad 5; 2 sent. 26. 1. 4 ad 5; virt. 2. 3 c u. ad 4, 16, 18 u. 19) = von der Liebe heifst es, dafs sie die Form aller Tugenden sei (per caritatem ordinantur actus omnium aliarum virtutum ad ultimum finem, et secundum hoc ipsa dat formam actibus omnium aliarum virtutum, et pro tanto dicitur esse forma virtutum, nam et ipsae virtutes dicuntur in ordine ad actus formatos, th. II. II. 23. 8 c; caritas dicitur esse forma aliarum virtutum, non quidem exemplariter aut essentialiter, sed magis effective, inquantum scilicet omnibus formam imponit secundum modum praedictum, ib. ad 1; vgl. ib. 4. 3 c u. ad 1). Caritas dicitur finis aliarum virtutum (ib. 23. 8 ad 3; 2 sent. 38. 1. 2 ad 5) = die Liebe wird der Zweck aller Tugenden genannt (quia omnes alias virtutes ordinat ad finem suum, th. II. II. 23. 8 ad 3); vgl. unten: Caritas est motor omnium virtutum. Caritas dicitur mater aliarum virtutum (ib. I. II. 62. 4 c; 84. 1 ad 1; II. II. 23. 8 ad 3; 186. 7 ad 1; 2 sent. 38. 1. 2 ad 5; virt. 2. 3 c; 5. 1 ad 8) = die Liebe wird die Mutter der übrigen Tugenden genannt (quia

mater est, quae in se concipit ex alio, ex hac ratione [caritas] dicitur mater aliarum virtutum, quia ex appetitu finis ultimi concipit actus aliarum virtutum, imperando ipsos, th. II. II. 23. 8 ad 3). Caritas est motor omnium virtutum (virt. 2. 3 c) = die Liebe ist der Beweger oder Erreger aller Tugenden (inquantum scilicet imperat actus omnium aliarum virtutum. Omnis enim virtus vel potentia superior dicitur movere per imperium inferiorem ex eo, quod actus inferioris ordinatur ad finem superioris, sicut aedificativa imperat caementariae eo, quod actus caementariae artis ordinatur ad formam domus, quae est finis aedificativae. Unde cum omnes aliae virtutes ordinentur ad finem caritatis, ipsa imperat actus omnium virtutum, et ex hoc dicitur motor earum, ib.). Caritas est radix omnium virtutum (th. I. II. 62. 4 c; II. II. 23. 8 ad 2; 139. 2 ad 2) = die Liebe ist die Wurzel aller Tugenden (caritas comparatur fundamento et radici, inquantum ex ea sustentantur et nutriuntur omnes aliae virtutes, et non secundum rationem, qua fundamentum et radix habent rationem causae materialis, ib. II. II. 23. 8 ad 2).

carnalis, e = a) fleischlich im eigentlichen Sinne des Wortes, der Gegensatz zu spiritualis (s. d. A. sub a). — Zu actus carnalis s. actus sub a; zu adulterium c. s. adulterium sub b; zu amor c. s. amor sub a; zu appetitus c. s. appetitus sub b; zu concupiscentia c. s. concupiscentia sub b; zu corpus c. s. corpus; zu corruptio c. s. corruptio sub c; zu delectatio c. s. delectatio; zu desiderium c. s. desiderium sub a; zu generatio c. s. generatio sub a; zu matrimonium c. s. matrimonium; zu mors c. s. mors; zu nativitas c. s. nativitas; zu observantia c. s. observantia sub d; zu opus c. s. opus sub d; zu pater c. s. pater; zu peccatum c. s. peccatum sub b; zu propinquitas c. s. propinquitas sub b; zu sacrificium c. s. sacrificium; zu servitus c. s. servitus sub a; zu vitium c. s. vitium sub b.

b) fleischlich im uneigentlichen Sinne des Wortes, d. i. auf das Fleisch sich beziehend oder hinzielend, vom Fleische eingegeben oder beherrscht, fleischlich gesinnt, fleischlichen Begierden folgend, ebenfalls der Gegensatz zu spiritualis (s. d. A. sub c): anima per affectum erit carnalis, cg. IV. 89; carnales enim habent infirmitatem peccati in interioribus, ratio enim et voluntas in ipsis subditae sunt peccato, Hebr. 5. 1. — Zu affectio carnalis s. affectio; zu collatio c. s. collatio sub c; zu conversatio c. s. conversatio sub b; zu homo c. s. homo; zu intentio c. s. intentio sub b; zu opus c. s. opus sub d.

caro = a) Fleisch im eigentlichen Sinne des Wortes, der Gegensatz zu spiritus (s. d. A.): caro et sanguis ibi non accipitur pro natura carnis et sanguinis, th. III. 54. 2 ad 1; caro de ratione sui non dicit (besagt) aliquod ordinatum in cibum, sed quandam rem naturae, 4 sent. 11. 2. 1. 2 ad 2; caro et sanguis secundum substantiam, 1 Cor. 15. 7. — Zu appetitus carnis s. appetitus sub b; zu bonum c. s. bonus sub c; zu concupiscentia c. s. concupiscentia sub b; zu corruptio c. s. corruptio sub c; zu delectabile c. s. delectabilis; zu delectatio c. s. delectatio; zu desiderium c. s. desiderium sub a; zu carni esse s. esse; zu incorruptio c. s. incorruptio sub b; zu integritas c. s. integritas; zu lex c. s. lex sub a; zu oculus c. s. oculus; zu opus c. s. opus sub d; zu passio c. s. passio sub b; zu resurrectio c. s. resurrectio; zu sensus c. s. sensus sub b; zu voluptas c. s. voluptas. — Als Arten der caro gehören hierher: 1. caro immortalis und c. mortalis (cg. IV. 53 u. 55) = das unsterbliche und das sterbliche Fleisch. 2. c. im-

passibilis und c. passibilis (ib. 29 u. 55) = das leidensunfähige und das leidensfähige Fleisch. 3. c. mortalis, s. c. immortalis. 4. c. passibilis, s. c. impassibilis. 5. c. phantastica und c. vera (th. III. 14. 1 c; cg. IV. 29; decret. 1) = das scheinbare und das wirkliche Fleisch. 6. c. vera, s. c. phantastica.

b) Fleisch im uneigentlichen Sinne des Wortes, d. i. fleischliche Richtung, fleischliche Gesinnung des Menschen, ebenfalls der Gegensatz zu spiritus (s. d. A.): caro sumitur ibi pro homine, qui, dum secundum se vivit, secundum carnem vivere dicitur, th. I. II. 72. 2 ad 1; vgl. ib. III. 54. 2 ad 1; caro et sanguis id est carni et sanguini operam dantes, scilicet homines dediti vitiis et voluptatibus, 1 Cor. 15. 7. — Stimulus carnis (cg. III. 86) = der Stachel des Fleisches oder die unlautere fleischliche Begierde. Zu amor c. s. amor sub a; zu concupiscentia c. s. concupiscentia sub b; zu opus c. s. opus sub d; zu prudentia c. s. prudentia sub a; zu tentatio c. s. a c. s. tentatio sub b.

castitas = a) Keuschheit im allgemeinen Sinne des Wortes: nomen castitas sumitur ex hoc, quod per rationem concupiscentia castigatur, quae ad modum pueri est refrenanda, th. II. II. 151. 1 c; vgl. ib. 2 ad 2; castitas . . . dicitur a castigando, nam illum dicimus bene castigatum, qui in omnibus ordinate se habet, Gal. 5. 6; vgl. Hebr. 12. 2; 3 eth. 22 g. — Arten der castitas im allgemeinen Sinne des Wortes sind: castitas proprie accepta und c. metaphorice accepta s. spiritualis (th. II. II. 151. 2 c u. ad 3) = die eigentliche und die uneigentlich so zu nennende oder geistige Keuschheit (castitas dupliciter accipitur. Uno modo proprie, et sic est quaedam specialis virtus habens specialem materiam, scilicet concupiscentias delectabilium, quae sunt in venereis. Alio modo nomen castitatis accipitur metaphorice. Sicut enim in corporis commixtione consistit delectatio venereorum, circa quam proprie est castitas et oppositum vitium, scilicet luxuria, ita etiam in quadam spirituali coniunctione mentis ad res aliquas consistit quaedam delectatio, circa quam est quaedam spiritualis castitas metaphorice dicta, vel etiam spiritualis fornicatio similiter metaphorice dicta. Si enim mens hominis delectetur in spirituali coniunctione ad id, cui debet coniungi, scilicet ad Deum, et abstinet se, ne delectabiliter aliis coniungatur contra debitum divini ordinis, dicetur castitas spiritualis. . . . Si autem delectabiliter contra debitum divini ordinis coniungatur mens quibuscumque aliis rebus, dicetur fornicatio spiritualis. . . . Et hoc modo accipiendo castitatem castitas est generalis virtus, quia per quamlibet virtutem retrahitur mens humana, ne rebus illicitis delectabiliter coniungatur. Principaliter tamen ratio huius castitatis consistit in caritate et in aliis virtutibus theologicis, quibus mens hominis coniungitur Deo, ib. c).

b) Keuschheit im engern und eigentlichen Sinne des Wortes (vgl. pudicitia), der Gegensatz zu luxuria (s. d. A.): castitas consistit quidem in anima sicut in subiecto, sed materiam habet in corpore. Pertinet enim ad castitatem, ut secundum iudicium rationis et electionem voluntatis aliquis moderate utatur corporalibus membris, th. II. II. 151. 1 ad 1; in omnibus enim accipitur . . . castitas pro integritate mentis, 2 Cor. 11. 1; castitas, inquantum est quidem secundum rationem operans, habet rationem virtutis, inquantum autem habet delectationem in suo actu, connumeratur inter fructus, virt. 1. 4 ad 4. Über den Unterschied zwischen castitas und abstinentia (s. d. A. sub b) heifst es: castitas, quae est circa delectationes venereorum, est virtus distincta ab abstinentia, quae est circa delectationes ciborum, th. II. II. 151. 3 c; vgl.

virt. 1. 4 c; über den Unterschied zwischen castitas und continentia s. continentia sub d. — Zu consilium perpetuae castitatis s. consilium sub b. — Als Arten der castitas gehören hierher: 1. castitas communis (th. II. II. 152. 3 ad 5) = die allgemeine oder gewöhnliche Keuschheit, der Gegensatz zu c. particularis d. i. der besondern Keuschheit, wie sie etwa von einer Jungfrau geübt wird. 2. c. coniugalis, c. virginalis und c. vidualis (ib. u. 5 c) = die eheliche, die jungfräuliche und die witwerliche Keuschheit (castitas coniugalis ex hoc solo habet laudem, quod abstinet ab illicitis voluptatibus, unde non habet aliquam excellentiam supra communem castitatem. Viduitas autem addit quidem aliquid supra castitatem communem, non tamen pervenit ad id, quod est perfectum in materia ista, scilicet ad omnimodam immunitatem venereae voluptatis, sed sola virginitas. Et ideo sola virginitas ponitur virtus specialis super castitatem, sicut magnificentia supra liberalitatem, ib. 3 ad 5). 3. c. perfecta (2 Cant. 7) = die vollkommene Keuschheit. 4. c. vidualis, s. c. coniugalis. 5. c. virginalis, s. dass.

casualis, e = zufällig im weitern und engern Sinne des Wortes; vgl. casus sub c. Im weitern Sinne ist casualis synonym mit fortuitus (s. d. A.) und der Gegensatz zu provisus und per se volitus s. intentus (vgl. th. I. 116. 1 c; II. II. 64. 8 c; cg. III. 6): inquantum igitur aliquis effectus ordinem alicuius causae particularis effugit, dicitur esse casuale vel fortuitum respectu causae particularis, sed respectu causae universalis, a cuius ordine subtrahi non potest, dicitur esse provisum, th. I. 22. 2 ad 1; vgl. ib. 103. 5 ad 1; si duo servi alicuius domini mittantur ab eo ad eundem locum, uno de altero ignorante, concursus duorum servorum, si ad ipsos servos referatur, casualis est, quia accidit praeter utriusque intentionem, si autem referatur ad dominum, qui hoc praeordinavit, non est casuale, sed per se intentum, ib. 116. 1 c; vgl. ib. II. II. 64. 8 c; cg. II. 83; comp. 1. 137; 1 perih. 14 f; esset autem casuale, si sequeretur ut in paucioribus (als in den selteneren Fällen), cg. III. 6; casualia enim sunt, quae ex causis per accidens (s. causa sub b) oriuntur, mal. 2. 5 ad 6. Casualis im engern Sinne des Wortes ist der Gegensatz zu fortuitus (s. d. A.): ea, quae accidunt semper vel frequenter, non sunt casualia neque fortuita, cg. III. 3; vgl. ib. 6. Über den Unterschied zwischen casualis und fortuitus im engern Sinne dieser Wörter s. fortuna sub a. — Zu actus casualis s. actus sub a; zu effectus c. s. effectus; zu generatio c. s. generatio sub a; zu res c. s. res.

casualiter = zufälligerweise, synonym mit fortuito (s. d. A.) und der Gegensatz dazu (s. casualis): ex materia enim nihil determinatum provenire potest, nisi casualiter, eo quod materia ad multa possibilis est, ex quibus si unum tantum proveniat, hoc ut in paucioribus (s. ut) contingens necesse est esse; huiusmodi autem est, quod casualiter evenit et praecipue sublata intentione agentis, cg. II. 40; ex concursu autem duarum vel plurium causarum contingit aliquid causaliter evenire, dum finis non intentus ex concursu alicuius causae provenit, ib. III. 74; vel casualiter accidunt id est praeter intentionem causarum inferiorum, 2 phys. 10 i; vgl. ib. 13 a; ea, quae casualiter fiunt, sunt praeter naturae ordinem, 2 cael. 11 d.

casus = a) Fall, Niederfall: transitus enim superiorum ad inferiora casus dici potest, nom. 8. 5; scandalum, quod est spiritualis casus, th. II. II. 43. 2 ob. 3; imaginatur casum ex timore, cg. III. 103; de casu fulminum, 1 meteor. 1 f.

b) Vorfall, Vorkommnis: privare aliquem vita in nullo casu pertinet, th. II. II. 65. 1 ad 2; vgl. ib. 88. 10 c; cum (in) aliquo speciali casu praeter communem ordinem, cg. III. 80; vgl. ib. 125.

c) Zufall im weitern und engern Sinne des Wortes, das aristotelische *αὐτόματον*, synonym mit per se vanum (s. d. A. sub c): casus, qui in graeco dicitur automatum, 2 phys. 10 f. Im weitern Sinne ist casus auch synonym mit fortuna (s. d. A. sub a) und bezeichnet jede partikuläre Ursache, welche und insofern sie etwas hervorbringt, worauf sie nicht hingeordnet war, was also mit ihrem Wirken oder mit ihrer Wirkung blofs so nebenbei verbunden ist und deshalb auch nur in seltenen Fällen vorkommt: quod provenit ex alicuius agentis actione praeter intentionem ipsius, dicitur a casu vel fortuna accidere, cg. III. 3; casus non solum est in hominibus, qui voluntarie agunt, sed etiam in aliis animalibus et etiam in rebus inanimatis, 2 phys. 10 d; casus est in plus (s. d. A.), quam fortuna, quia omne, quod est a fortuna, est a casu, sed non convertitur (s. d. A. sub b), ib. a. In seinem engern Sinne genommen, ist casus der Gegensatz zu fortuna (s. d. A. sub a) und bezeichnet das (blinde) Ungefähr d. i. eine vernunftlose partikuläre Ursache, welche und insofern sie etwas hervorbringt, worauf sie von Natur aus nicht hingeordnet war, was also mit ihrem Wirken oder mit ihrer Wirkung blofs so nebenbei verbunden ist und deshalb auch nur in seltenen Fällen vorkommt: quae hic aguntur per accidens, sive a casu sive a fortuna, th. I. 116. 1 c; casus est causa agens praeter intentionem, ib. II. II. 64. 8 c; sic enim non essent semper aut in pluribus (sc. Fällen), sed raro, horum enim est casus, cg. I. 44; casus enim non contingit nisi in possibilibus aliter se habere, quae enim sunt ex necessitate et semper, non dicimus esse a casu, ib. II. 39; in his enim, quae in minori parte accidunt, dicuntur esse fortuna et casus, ib. III. 74; casus nihil aliud est, quam natura agens praeter intentionem, 1 sent. 43. 2. 1 c; ea, quae sunt a casu, non sunt semper, neque etiam ut frequenter, 2 cael. 7 b; casus non contingit in his, quae sunt a natura, sed ea, quae casualiter fiunt, sunt praeter naturae ordinem, ib. 11 d. — Zu aequivocus a casu s. per c. s. aequivocus sub a; zu agere a. c. s. agere sub a; zu fieri a. c. s. fieri; zu generatio a. c. s. generatio sub a.

d) Unfall, Mifsgeschick: errores et dubitationes et casus varii, cg. I. 102.

e) Fall im Sinne der Grammatik, Beugungsfall, Biegungsform: vel est casus ablativi, th. I. 39. 4 ad 4; vgl. ib. II. II. 1. 6 c; quin dicatur in aliquo casu, verit. 4. 5 ad 2. — Als Arten des casus gehören hierher: 1. casus nominis und c. verbi (1 perih. 4 f, 5 e, 8 b u. 13 a; 2 perih. 1 d) = der Beugungsfall des Nennworts und der des Zeitworts oder der Deklinations- und der Konjugationsfall (huiusmodi [sc. nominativi] autem obliqui vocantur casus nominis, quia quasi cadunt per quandam declinationis originem a nominativo, qui dicitur rectus eo, quod non cadit, 1 perih. 4 f; variatio [s. declinatio verbi], quae est per modos et tempora, respicit ipsam actionem et ideo utraque constituit casus verbi; nam verba imperativi vel optativi modi casus dicuntur, sicut et verba praeteriti vel futuri temporis, ib. 5 e). 2. c. obliquus und c. rectus (1 perih. 4 f; 2 perih. 1 d) = der gebeugte oder abhängige und der aufrechte oder unabhängige Fall (Stoici autem [quos grammatici sequuntur] dixerunt, etiam nominativos dici casus eo, quod cadunt, id est procedunt, ab interiori conceptione mentis. Et dicitur rectus eo, quod nihil prohibet, aliquid cadens sic cadere, ut rectum stet, sicut stilus, qui cadens

ligno infigitur, 1 perih. 4 f). 3. c. rectus, s. c. obliquus. 4. c. verbi, s. c. nominis.

f) Abfall, Abtrünnigkeit: sicut peccatum est casus a iustitia, ita mors est casus a vita, th. III. 53. 1 ad 1; sed magis est casus a natura, mal. 1. 1 ad 10; timendum esset de casu futuro, quodl. 4. 12. 23 ad 8.

g) Abfall von Gott, Sündenfall: casus quorundam ostendit, th. I. 62. 1 a; specialiter casus Iudaeorum, ib. III. 46. 6 c; casus et confirmatio angelorum, 2 sent. 4. 1. 2 c.

categorematice = kategorematischerweise, im Sinne einer Kategorie (vgl. praedicamentum sub b), das Gegenteil von syncategorematice (s. d. A.) — Zu sumere categorematice s. sumere sub c.

categorematicus, a, um = kategorematisch d. i. eine Kategorie (vgl. praedicamentum sub b) betreffend, der Gegensatz zu syncategorematicus (s. d. A.). — Zu dictio categorematica s. dictio sub b.

categoricus, a, um = a) aussagend, unbedingt aussagend, synonym mit praedicativus (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu condicionalis (s. d. A. sub a): vocatur apud Graecos propositio categorica id est praedicativa, 1 perih. 8 b. — Zu enuntiatio categorica s. enuntiatio sub b; zu propositio c. s. propositio sub b; zu syllogismus c. s. syllogismus. — Categorica sc. enuntiatio s. propositio (cg. I. 67) = die kategorische Behauptung d. i. diejenige Behauptung, in welcher ein Begriff von einem andern unbedingt ausgesagt wird.

b) bejahend aussagend, bejahend, synonym mit praedicativus (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu negativus (s. d. A.): alio autem modo dividitur (sc. demonstratio) in categoricam et privativam id est affirmativam et negativam, 1 anal. 37 a. — Zu demonstratio categorica s. demonstratio sub c.

cathedra = Stuhl, Sitz im eigentlichen und uneigentlichen Sinne des Wortes. — Arten der cathedra sind: 1. cathedra episcopalis s. pontificalis (th. II. II. 108. 4 ob. 2; quodl. 3. 4. 9 c) = der bischöfliche Stuhl. 2. c. magistralis (quodl. 3. 4. 9 c) = der Lehrstuhl. 3. c. pontificalis, s. c. episcopalis.

causa = a) Ursache im weitern Sinne des Wortes, die *αἰτία* oder das *αἴτιον* des Aristoteles, d. i. dasjenige, was auf eine positive Weise zum Dasein eines andern beiträgt, synonym mit principium (s. d. A.), der Gegensatz auf der einen Seite zu privatio (s. d. A. sub c) und auf der andern zu effectus (s. d. A.): ly propter importat (bedeutet) habitudinem alicuius causae, th. II. II. 27. 3 c; illud est proprie causa alicuius, sine quo esse non potest, ib. III. 86. 6 a; causa est, ad quam de necessitate sequitur aliquid, ib. I. II. 75. 1 ob. 2; proprie causa dicitur, ad quam ex necessitate sequitur aliquid, mal. 3. 3 ad 3; vgl. ib. c; cum causa sit, ad quam sequitur esse alterius, 2 phys. 10 k; causa est, ad quam de necessitate sequitur aliquid, 5 met. 1 a; hoc vero nomen causa importat influxum quendam ad esse causati, ib.; omnis causa vel est materia vel forma vel agens vel finis, cg. III. 10; vgl. th. I. 105. 5 c; 2 phys. 10 k; somno 4 a; 5 met. 3 a. Über den Unterschied zwischen causa, elementum und principium s. elementum sub b und principium. — Zu debitum causae finalis et formalis s. debitus sub a; zu ordo c., c. formalis et materialis s. ordo sub a; zu origo c. finalis s. origo; zu principium secundum c. singulas s. principium; zu ratio c. efficientis, finalis et formalis s. ratio sub n. — Als Arten der causa gehören hierher: 1. causa activa s. agens s. cogens s. effectiva s. efficax s. efficiens s. movens s. motiva

s. originans (th. I. 2. 3 c; 6. 1 c; 14. 5 c; 19. 6 c u. 8 c; 36. 3 c; 41. 2 ad 5; II. II. 78. 3 ad 1; cg. I. 17, 20, 72 u. 96; II. 29, 79, 87, 88 u. 98; 1 sent. 8. 1. 2 c u. ad 2; 4 sent. 43. 1. 2. 1 c; pot. 10. 1 ad 9; 2 phys. 6 a; 2 cael. 10 e) = die wirkende oder treibende (vgl. c. cogens sub d) oder hervorbringende oder bewegende oder den Ursprung verleihende Ursache, m. a. W. dasjenige Princip, welches durch eine eigentlich so zu nennende Thätigkeit etwas von ihm substanziell Verschiedenem das Dasein verleiht. 2. c. agens, s. c. activa. 3. c. cogens, s. dass. 4. c. communis s. universalis und c. propria (2 phys. 6 a u. b) = die gemeinsame oder allgemeine und die eigene oder besondere Ursache. 5. c. effectiva s. efficax s. efficiens, s. c. activa. 6. c. exemplaris s. formalis exemplaris (th. I. 5. 2 ad 2; 44. 3 c; 46. 1 ob. 9; 93. 5 ad 4; III. 56. 1 ad 3; cg. IV. 21; 4 sent. 43. 1. 2. 1 c; verit 3. 3 c) = die vorbildliche Ursache, welche in einer äufsern nachzubildenden Form besteht; vgl. unten c. formalis extra rem. 7. c. extrinseca und c. intrinseca (th. I. 32. 1 ad 3; I. II. 1. 3 ob. 1; 18. 4 ob. 2; cg. II. 31 u. 81; III. 13; 12 met. 2 a) = die äufsere oder dem hervorgebrachten Dinge äufserlich gegenüberstehende und die innere oder zur Substanz des hervorgebrachten Dinges gehörende Ursache. 8. c. finalis (th. I. 23. 5 c; 46. 1 ob. 9; cg. I. 38 u. 72) = die Zweckursache; vgl. finis sub b. 9. c. formalis (th. I. 19. 6 c; 61. 1 ad 2; cg. II. 29 u. 79; 2 anal. 9 b; 2 phys. 6 a; 5 met. 3 b) = die formende oder gestaltende Ursache, m. a. W. dasjenige zur Substanz eines Dinges gehörende Princip, durch welches dasselbe das ihm eigentümliche Sein und Wesen erlangt und besitzt; vgl. principium formale. 10. c. formalis exemplaris, s. c. exemplaris. 11. c. formalis extra rem und c. formalis inhaerens s. intrinseca (th. I. 5. 2 ad 2; 1 sent. 8. 1. 2 ad 2) = die formende oder gestaltende Ursache eines Dinges, welche sich aufserhalb desselben befindet (vgl. oben c. exemplaris), und die dem Dinge innewohnende oder die innere formende Ursache (est enim forma quodammodo causa eius, quod secundum ipsam formatur, sive formatio fiat per modum inhaerentiae, sicut in formis intrinsecis, sive per modum imitationis, ut in formis exemplaribus, verit. 3. 3 c). 12. c. formalis inhaerens, s. c. formalis extra rem. 13. c. formalis intrinseca, s. dass. 14. c. intrinseca, s. c. extrinseca. 15. c. materialis (th. I. 47. 1 c; cg. I. 17 u. 20; II. 9; 2 anal. 9 b; vgl. 2 phys. 6 b u. d) = die stoffliche oder den Stoff zu einem Dinge hergebende Ursache, m. a. W. dasjenige Princip, aus welchem ein Ding wird oder geworden ist (id, ex quo aliquid fit, 2 phys. 5 d); vgl. materia sub c und principium materiale. 16. c. motiva, s. c. activa. 17. c. movens, s. dass. 18. c. originans, s. dass. 19. c. movens directe und c. movens indirecte (th. I. II. 88. 3 c) = die direkt und die indirekt bewegende Ursache. 20. c. posterior und c. prior (2 phys. 6 a u. b) = die spätere und die frühere Ursache. 21. c. prior, s. c. posterior. 22. c. propria, s. c. communis. 23. c. universalis, s. dass.

b) wirkende oder hervorbringende Ursache (= causa agens s. efficiens, s. oben sub a): etsi peccatum habeat causam, th. I. II. 75. 1 ad 2; si omnem effectum ponimus habere aliquam causam, cg. III. 94; vgl. 2 sent. 36. 1. 1 ad 2; 5 met. 1 a; 6 met. 3 a. — Zu appropriare per causam s. appropriare sub b; zu bonum ex c. s. bonus sub b; zu cognitio per c. s. cognitio sub b; zu cognoscere ex s. per c. s. cognoscere sub b; zu defectus c. s. defectus sub b; zu locus a c. s. locus sub d; zu malum c. s. malus sub b; zu praedicare per c. s. praedicare sub b; zu praedicatio

per c. s. praedicatio sub b; zu spirituale per c. s. spiritualis sub c; zu velle in c. s. velle sub a; zu verum in c. s. verus sub a; zu voluntarium secundum c. s. voluntarius sub c. — Arten der causa im Sinne von hervorbringender Ursache sind: 1. causa accidentalis (5 met. 3 b) = die unwesentliche oder nebensächliche Ursache. 2. c. actualis s. in actu und c. in potentia (cg. II. 21; 2 phys. 6 c u. f; 5 met. 3 b) = die wirklich wirkende (operans in actu, 2 phys. 6 c) und die wirken könnende Ursache (potens operari, ib.) oder die Ursache im Zustande der Wirklichkeit und die im Zustande der Möglichkeit. 3. c. adiuvans s. coadiuvans, c. consilians, c. praeparans s. disponens s. dispositiva und c. perficiens s. perfectiva s. consummativa (th. I. II. 66. 6 ad 3; II. II. 94. 4 c; 2 sent. 19. 1. 4 ad 5; 4 sent. 1. 1. 4. 1 c; verit. 27. 4 ob. 3; 2 phys. 5 b; 5 met. 2 a u. 3 b) = die helfende oder mithelfende, die ratende, die vorbereitende und die vollendende Ursache, die vier modi causae efficientis nach Avicenna (vgl. 5 met. 2 a). 4. c. aequivoca s. aequivoce agens, c. analogice agens und c. univoca s. univoce agens (th. I. 6. 2 c; cg. I. 29 u. 31; 1 sent. 8. 1. 2 c; 4 sent. 43. 1. 2. 1 c) = die homonyme, die analoge und die synonyme Ursache (vgl. analogus und synonymus sub a) oder die Ursache, welche eine ihr ungleichartige, diejenige, welche eine ihr verhältnismäfsig gleiche, und diejenige, welche eine ihr gleichartige Wirkung hervorbringt. 5. c. aequivoce agens, s. c. aequivoca. 6. c. altissima (cg. I. 94; 1 anal. 44 i) = die höchste Ursache. 7. c. altissima in aliquo genere und c. altissima simpliciter (th. II. II. 45. 1 c) = die höchste Ursache in irgend einer Gattung von Ursachen und die höchste Ursache einfachhin oder schlechtweg (quae est Deus, ib.). 8. c. altissima simpliciter, s. c. altissima in aliquo genere. 9. c. animalis und c. intellectualis (ib. 154. 5 c; cg. I. 68) = die sensitive oder sinnbegabte und die intellektuelle oder vernünftige Ursache. 10. c. appropriata s. propria s. particularis s. singularis und c. communis s. universalis (th. I. 13. 5 ad 1; 19. 6 c; 49. 3 c; 115. 2 c; I. II. 73. 6 c; cg. II. 15 u. 21; 1 sent. 45. 1. 3 ad 5; verit. 3. 1 a; 2 phys. 6 f; 5 met. 3 b; 6 met. 3 c) = die eigene oder besondere oder einzelne und die gemeinsame oder allgemeine Ursache. 11. c. coadiuvans, s. c. adiuvans. 12. c. communis, s. c. appropriata. 13. c. completa und c. incompleta s. imperfecta (th. I. 46. 1 ob. 9; 52. 3 c; I. II. 75. 1 ad 2; II. II. 43. 1 ad 3) = die vollständige oder vollkommene und die unvollständige oder unvollkommene Ursache. 14. c. composita und c. simplex (5 met. 3 b) = die zusammengesetzte und die einfache Ursache (ut simplex causa dicatur, secundum quod accipitur causa statuae per se solum, ut statuae factor, sive per accidens tantum, scilicet Polycletus; composita autem, secundum quod utrumque simul accipitur, ut dicatur causa statuae Polycletus statuae factor, ib.). 15. c. conclusionis (1 anal. 4 o; 2 phys. 5 d; vgl. 1 anal. 3 a) = die Ursache der Schlufsfolge oder des Schlufssatzes. 16. c. concurrens (cg. III. 86 u. 92) = die miteintreffende oder mitwirkende Ursache. 17. c. consilians, s. c. adiuvans. 18. c. conspecialis (5 met. 3 b) = die mit einer andern zur selben Art gehörige Ursache. 19. c. consubstantialis (th. I. 41. 3 ad 2) = die (mit der Wirkung) von gleicher Substanz seiende Ursache. 20. c. consummativa, s. c. adiuvans. 21. c. contingens und c. necessaria (ib. 14. 13 ad 1; 19. 3 ad 4 u. 8 c; 22. 4 c; cg. I. 67 u. 85; III. 2; 1 sent. 38. 1. 5 c) = die nicht mit Notwendigkeit und die mit Notwendigkeit wirkende Ursache. 22. c. corporalis und c. spiritualis (th. I. 57. 4 ad 3; II. II. 154. 5 c) = die körperliche und die geistige Ursache.

23. c. creatrix s. factrix und c. gubernativa (ib. I. 103. 8 c; nom. 5. 1) = die schöpferische oder hervorbringende und die leitende oder regierende Ursache. 24. c. defectibilis und c. defectiva s. deficiens (th. I. 49. 1 ob. 3 u. ad 3; 63. 5 c; cg. III. 10 u. 94) = die fehlerhafte und die fehlende Ursache. 25. c. defectiva s. deficiens, s. c. defectibilis. 26. c. determinata und c. indeterminata (cg. II. 39; III. 42; verit. 5. 2 c) = die bestimmte und die unbestimmte Ursache. 27. c. directa s. directe dicta und c. indirecta s. indirecte vel occasionaliter dicta (th. I. II. 80. 1 c; 88. 3 c; III. 47. 1 c; mal. 3. 5 c) = die direkte und die indirekte oder gelegentliche Ursache, m. a. W. diejenige Ursache, welche eine bestimmte Wirkung unmittelbar und geradenwegs auf sie hinzielend hervorbringt, und diejenige, welche nur insofern an der betreffenden Wirkung teilhat, als sie dieselbe vorbereitet oder die zum Eintritt derselben notwendige Bedingung liefert (indirecte quidem [potest aliquid dici causa alicuius], sicut cum aliquod agens causat aliquam dispositionem ad aliquem effectum, dicitur esse occasionaliter et indirecte causa illius effectus, sicut si dicatur, quod ille, qui seccat ligna, est occasio combustionis ipsorum. . . . Directe autem dicitur aliquid esse causa alicuius, quod operatur directe ad illud, mal. 3. 5 c). 28. c. directe dicta, s. c. directa. 29. c. disponens, s. c. adiuvans. 30. c. dispositiva, s. dass. 31. c. essendi und c. fiendi s. generationis (th. I. 14. 8 ad 1; 104. 1 c u. ad 2; III. 7. 9 c) = die Ursache des Seins und die des Werdens oder Entstehens (aliquod agens est causa sui effectus secundum fieri tantum et non directe secundum esse eius, quod quidem contingit et in artificialibus et in rebus naturalibus, th. I. 104. 1 c). 32. c. essendi hoc und c. essendi simpliciter (cg. II. 21) = die Ursache des So- oder So-seins und die des Seins einfachhin oder schlechtweg. 33. c. essendi simpliciter, s. c. essendi hoc. 34. c. exterior s. extrinseca und c. interior (th. I. II. 75. 2 c u. 3 ob. 1; II. II. 154. 5 c) = die äufsere und die innere oder die von aufsen auf ein Ding einwirkende und in ihm selbst thätige Ursache; vgl. c. extrinseca oben sub a. 35. c. extrinseca, s. c. exterior. 36. c. factrix, s. c. creatrix. 37. c. fatalis (ib. I. 116. 1 c) = die als blindes und unausweichbares Verhängnis thätige Ursache. 38. c. fiendi, s. c. essendi. 39. c. fortuita (2 phys. 9 d) = die nach Weise des Zufalls wirkende Ursache. 40. c. generans prohibens und c. removens prohibens (th. I. II. 75. 4 c; 85. 5 c; 88. 3 c; II. II. 64. 8 c; cg. I. 13) = die ein Hindernis bereitende und die ein solches beseitigende Ursache. 41. c. generationis, s. c. essendi. 42. c. gubernativa, s. c. creatrix. 43. c. immediata und c. mediata (th. I. II. 75. 2 c; cg. III. 70; 1 sent. 17. 2. 1 ob. 4) = die unmittelbare und die mittelbare Ursache. 44. c. immobilis und c. transmutabilis s. variabilis (th. I. II. 49. 2 ad 3; cg. I. 85) = die unbewegliche oder unveränderliche und die wandelbare oder veränderliche Ursache. 45. c. impediens und c. impedita (th. I. 115. 6 ob. 3; I. II. 75. 1 c u. ad 2) = die hindernde und die gehinderte Ursache. 46. c. impedita, s. c. impediens. 47. c. imperfecta, s. c. completa. 48. c. in actu, s. c. actualis. 49. c. incompleta, s. c. completa. 50. c. indeterminata, s. c. determinata. 51. c. indirecta, s. c. directa. 52. c. indirecte dicta, s. dass. 53. c. inferior, c. superior und c. suprema (ib. I. 14. 13 ad 1; 19. 7 ad 2; 25. 3 ad 4; cg. II. 21; III. 99; 1 sent. 42. 2. 3 c; pot. 1. 4 c u. ad 1) = die untergeordnete oder untere, die übergeordnete oder höhere und die höchste Ursache. 54. c. inferens (2 anal. 19 b) = die folgernde Ursache oder die Ursache, welche eine Folgerung zuläfst. 55. c. influens (th. III.

7. 1 c u. 9 c) = die Einflufs ausübende oder einwirkende Ursache. 56. c. in potentia, s. c. actualis. 57. c. instrumentalis s. secundaria und c. principalis s. primaria (ib. I. 21. 4 c; 36. 3 ad 2; III. 56. 1 ad 2; 62. 1 c; cg. I. 21 u. 62; III. 10; IV. 55; 1 sent. 12. 1. 2 ob. 1; 2 sent. 19. 1. 4 ad 5; 4 sent. 43. 1. 2. 1 c; mal. 4. 1 ad 15 u. 3 c; verit. 5. 9 ad 10; 2 Cant. pr.) = die werkzeugliche oder nebensächliche und die Haupt- oder hauptsächliche Ursache. 58. c. intellectualis, s. c. animalis. 59. c. interior, s. c. exterior. 60. c. intermedia s. media (th. I. 19. 6 ob. 3; 116. 2 c; III. 6. 1 c; cg. I. 50 u. 67; III. 86 u. 94; pot. 7. 9 ad 5) = die Zwischen- oder Mittelursache, so genannt, weil sie zwischen der c. prima s. suprema (s. unten) und dem effectus in der Mitte steht. 61. c. iustificans (verit. 28. 3 ad 1) = die gerechtmachende oder rechtfertigende Ursache. 62. c. media, s. c. intermedia. 63. c. mediata, s. c. immediata. 64. c. meritoria (th. I. 23. 5 c; I. II. 79. 3 ad 3; mal. 7. 2 ad 2) = die etwas verdienende Ursache. 65. c. naturae alicuius in hoc und c. naturae alicuius simpliciter (cg. II. 21) = die Ursache einer Natur und Wesenheit, wie sie in diesem und jenem Individuum verwirklicht ist, und die Ursache einer Natur und Wesenheit einfachhin oder schlechtweg (sicut Plato est causa humanae naturae in Sorte [s. d. A.], non autem simpliciter eo, quod ipse est creatus in humana natura, ib.). 66. c. naturae alicuius simpliciter, s. c. naturae alicuius in hoc. 67. c. naturalis, c. non naturalis und c. praeternaturalis s. violenta (th. I. II. 42. 2 c; 2 cael. 28 a) = die natürliche, die nicht natürliche und die widernatürliche oder gewaltsame Ursache. 68. c. naturalis s. per naturam s. naturaliter agens und c. voluntaria s. per voluntatem (th. I. 19. 4 ob. 3; 83. 1 ad 3; 110. 4 ob. 3; cg. III. 86; pot. 3. 17 ad 4 u. 6; mal. 6. 1 ad 15) = die Natur- und die Willensursache, m. a. W. die Ursache, welche vom blinden Naturtriebe, und diejenige, welche von einem freien Willen geleitet wird. 69. c. naturaliter agens, s. c. naturalis. 70. c. necessaria, s. c. contingens. 71. c. non naturalis, s. c. naturalis. 72. c. occasionaliter dicta, s. c. directa. 73. c. particularis, s. c. appropriata. 74. c. per accidens s. secundum accidens und c. per se (th. I. II. 75. 1 c u. 4 c; 85. 5 c; II. II. 64. 8 c; cg. III. 10, 13 u. 14; 1 sent. 46. 1. 2 ad 3; pot. 3. 6 ad 6; 2 phys. 6 b, 8 d, 9 b u. 14 e; 5 met. 3 b; 7 met. 6 a; Vercell. 25) = die durch was Nebenbeiseiendes oder gemäfs einem solchen und die durch sich selbst oder gemäfs ihrer eigenen Natur und Wesenheit thätige Ursache (est autem duplex causa, scilicet per se et per accidens. Per se quidem causa alicuius est, quod directe est illius causa per suam virtutem, sicut aqua est causa infrigidandi; per accidens autem est causa alicuius, quod indirecte causat illud, puta removendo causam contrariam, sicut removens ignem de domo est causa infrigidationis eius, Vercell. 25; causa per accidens dicitur omne illud, quod coniungitur causae per se, quod non est de ratione eius, 2 phys. 6 b; duplex est causa per accidens. Una, quae aliquid operatur ad effectum, sed dicitur causa eius per accidens, quia praeter intentionem ille effectus a tali causa sequitur, sicut patet in eo, qui fodiendo sepulcrum invenit thesaurum. Alia causa per accidens est, quae nihil operatur ad effectum, sed ex eo, quod accidit causae agenti, causa per accidens nominatur, sicut album dicitur esse causa domus per accidens eo, quod accidit aedificatori, pot. 3. 6 ad 6; vgl. 1 sent. 46. 1. 2 ad 3; 5 met. 3 b). 75. c. per aliud s. per alterum und c. per se (th. III. 19. 3 c; 36. 4 ob. 1; 8 phys. 9 m) = die durch etwas anders oder in kraft eines andern und die durch sich selbst oder mit eigener

Kraft thätige Ursache; vgl. c. per accidens. 76. c. per alterum, s. c. per aliud. 77. c. per naturam, s. c. naturalis. 78. c. perfectiva, s. c. adiuvans. 79. c. perficiens, s. dass. 80. c. per se, s. c. per accidens und c. per aliud. 81. c. per se entis inquantum huiusmodi und c. per se huius entis (cg. II. 22; vgl. ib. 21) = die durch sich selbst thätige Ursache des Seienden als solchen und die durch sich selbst thätige Ursache dieses oder jenes Seienden. 82. c. per se huius entis, s. c. per se entis inquantum huiusmodi. 83. c. per se infinita (ib. 38) = die unendliche durch sich selbst oder gemäfs ihrer eigenen Natur und Wesenheit thätige Ursache. 84. c. per voluntatem, s. c. naturalis. 85. c. posterior und c. prior (5 met. 3 b) = die spätere und die frühere Ursache. 86. c. praeparans, s. c. adiuvans. 87. c. praeternaturalis, s. c. naturalis. 88. c. prima und c. secunda (th. I. 14. 13 ad 1; 19. 6 ob. 3 u. ad 3 u. 8 c; III. 6. 1 c; cg. I. 15 u. 50; II. 21, 40 u. 42; 1 sent. 38. 1. 5 c; 2 sent. 1. 1. 4 c; verit. 2. 4 ad 7; 6. 2 c; 24. 1. 4 c; 5 met. 3 b; caus. 32 d) = die erste Ursache, unter welcher gewöhnlich (z. B. th. I. 14. 13 ad 1) Gott, zuweilen (vgl. ib.) aber auch eine geschöpfliche Ursache zu verstehen ist, und die zweite Ursache, welche immer etwas Geschöpfliches darstellt. 89. c. primaria, s. c. instrumentalis. 90. c. primordialis (ib. 115. 2 c; 117. 3 c; III. 56. 1 ad 3; nom. 2. 1) = die uranfängliche Ursache. 91. c. principalis, s. c. instrumentalis. 92. c. prior, s. c. posterior. 93. c. privans (cg. III. 9) = die beraubende oder einen Mangel herbeiführende Ursache. 94. c. propria, s. c. appropriata. 95. c. propinqua s. proxima und c. remota (th. I. 14. 13 ad 1 u. 2; 22. 4 c; 84. 4 ad 3; I. II. 73. 6 c; 75. 2 c; cg. I. 67, 85 u. 86; 4 sent. 43. 1. 2. 1 c; 5 met. 3 b; 6 met. 3 a) = die nähere oder nächste und die entfernte Ursache, von ihrer Wirkung aus gerechnet. 96. c. regitiva (caus. 9 a) = die regierende Ursache. 97. c. remota, s. c. proxima. 98. c. removens prohibens, s. c. generans prohibens. 99. c. sacramentalis (4 sent. 17. 2. 5. 1 ad 1; verit. 18. 8 ob. 2) = die sakramentale Ursache. 100. c. secunda, s. c. prima. 101. c. secundum accidens, s. c. per accidens. 102. c. seminalis (1 sent. 17. 1. 3 c) = die samenartige oder Keimursache. 103. c. sensibilis (4 sent. 14. 1. 1. 1 ad 1) = die sinnlich wahrnehmbare Ursache. 104. c. simplex, s. c. composita. 105. c. sine qua non (ib. 1. 1. 4. 1 c) = die Ursache, ohne welche eine bestimmte Wirkung nicht eintritt, m. a. W. die zur Hervorbringung einer bestimmten Wirkung notwendige Ursache. 106. c. singularis, s. a. appropriata. 107. c. spiritualis, s. c. corporalis. 108. c. sufficiens (th. I. 46. 1 ob. 9, I. II. 75. 1 ad 2; II. II. 43. 1 ad 3; cg. II. 32; III. 85 u. 86; 4 sent. 43. 1. 2. 1 ad 1; pot. 5. 3 ob. 5) = die (zur Hervorbringung einer Wirkung) hinreichende Ursache; vgl. c. sufficiens sub d. 109. c. superior, s. c. inferior. 110. c. suprema, s. dass. 111. c. temporalis (Hebr. 7. 4) = die zeitliche Ursache. 112. c. transmutabilis, s. c. immobilis. 113. c. universalis, s. c. appropriata. 114. c. universalissima (cg. III. 80) = die allgemeinste Ursache, nämlich Gott. 115. c. universaliter prima (th. I. 19. 6 ad 3) = die allgemein oder schlechthin erste Ursache. 116. c. univoca, s. c. aequivoca. 117. c. variabilis, s. c. immobilis. 118. c. violenta, s. c. naturalis. 119. c. voluntaria, s. dass. — Ad remotionem causae sequitur remotio effectus (th. I. II. 75. 1 c), oder: remota causa removetur effectus (ib. I. 2. 3 c; 76. 2 ob. 2; I. II. 85. 5 ob. 2; 112. 3 ob. 2; cg. I. 13; II. 25; pot. 5. 8 a) = wenn die Ursache beseitigt wird, so auch die Wirkung. Augmentata causa

augmentatur effectus (th. I. II. 19. 8 ob. 2), oder: crescente causa crescit effectus (4 sent. 43. 1. 5 ob. 3), oder: multiplicata causa multiplicatur effectus (th. I. II. 73. 6 a) = wird die Ursache verstärkt oder vermehrt, so auch die Wirkung. Causa est potior causato s. effectu (ib. I. 60. 4 ob. 2; cg. III. 120), oder: semper in causa est aliquid nobilius, quam in causato (1 sent. 2. 1. 1 ad 1) = die Ursache ist immer vorzüglicher, als ihre Wirkung. Causa per se est prior ea, quae est per accidens (cg. III. 15) = die gemäfs ihrer selbst und ihrer eigenen Natur nach thätige Ursache ist früher, als diejenige, welche gemäfs einem Nebenbeiseienden thätig ist; vgl. 8 phys. 9 m. Causa, quae est per se, semper est potior ea, quae est per aliud (th. III. 36. 4 ob. 1), oder: semper causa, quae est per se, potior s. prior est ea, quae est per aliud s. alterum (ib. 19. 3 c; 8 phys. 9 m), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *τὸ γὰρ αὐτὸ καθ' αὑτὸ ὂν αἴτιον ἀεὶ πρότερον τοῦ καθ' ἕτερον* (Phys. VIII. 5, 257. a. 30 sq.) = die durch sich selbst und in eigener Kraft thätige Ursache ist früher, als diejenige, welche in Kraft eines andern thätig ist. Causis debent proportionaliter respondere effectus, s. effectus. Cessante causa cessat effectus (th. I. 96. 3 ob. 3), oder: deficiente causa necesse est et effectum deficere (2 gener. 10 c) = hört die Ursache auf, so auch die Wirkung. Contingit aliquid unum commune habere plures causas, secundum quod convenit diversis, s. effectus. Contingit unius effectus accipi quasi plures causas in diversis, s. dass. Crescente causa crescit effectus, s. oben. Deficiente causa necesse est effectum deficere, s. oben. Diversorum diversi sunt effectus, s. effectus. Effectus assimilatur suae causae, s. dass. Effectus causae secundae reducitur in causam primam, s. dass. Effectus deficiens non procedit nisi a causa deficiente, s. dass. Effectus magis denominatur a causa proxima, quam a causa remota, s. dass. Effectus non potest extendi ultra suam causam, s. dass. Effectus suis causis proportionaliter respondent, s. dass. Idem non est causa sui ipsius (th. I. II. 75. 2 ob. 2), oder: nihil est causa sui ipsius (ib. 20. 3 ob. 3; vgl. ib. I. 2. 3 c; cg. I. 18) = nichts kann sich selbst hervorbringen; vgl. Aristoteles: Metaph. I. 3, 984. a. 21 sqq. Manente causa manet s. non tollitur effectus (th. I. II. 103. 3 ob. 3; II. II. 20. 2 ob. 1) = so lange die Ursache thätig bleibt, bleibt auch die Wirkung. Multiplicata causa multiplicatur effectus, s. oben. Nihil est causa sui ipsius, s. oben. Non potest esse nisi una causa unius effectus in omnibus (2 anal. 19 b) = eine einzige Ursache kann überall nur eine einzige Wirkung haben. Omne causatum convertitur in suam causam per desiderium (nom. 4. 2) = jede Wirkung wendet sich ihrer Ursache zu durch das Verlangen nach ihr; vgl. effectus. Omnis causa per accidens reducitur ad causam per se (cg. III. 10) = jede gemäfs einem Nebenbeiseienden thätige Ursache ist auf eine solche zurückzuführen, welche gemäfs ihrer selbst und ihrer eigenen Natur nach thätig ist. Omnis effectus est posterior sua causa, s. effectus. Omnis effectus in sua causa aliqualiter praeexsistit similitudo, s. dass. Posita causa ponitur effectus (th. I. 14. 8 ob. 2; 63. 2 ob. 3; cg. III. 94), oder genauer: Posita causa sufficienti ponitur effectus (th. I. 46. 1 ob. 9; 115. 6 ob. 1; cg. II. 35; mal. 1. 3 ob. 8), oder: Posita causa sufficienti necesse est effectum poni (cg. II. 32; vgl. 6 met. 3 a; 1 perih. 14 f), oder: Posita causa sufficienti nihil aliud requiritur ad effectum inducendum s. nihil aliud videtur

esse necessarium ad effectum (th. III. 49. 1 ob. 4; 61. 1 ob. 3) = mit dem Hinsetzen der Ursache d. i. der hinreichenden Ursache wird zugleich die Wirkung hingesetzt oder aufser dem Ansetzen der hinreichenden Ursache ist zur Hervorbringung der Wirkung nichts nötig, unterstellt freilich: 1. dafs unter der causa eine causa actualis s. in actu (s. oben) verstanden wird (vgl. 2 phys. 6 f), 2. dafs diese causa eine causa naturalis (s. oben) darstellt (vgl. th. I. 115. 6 c; I. II. 75. 1 ad 2; cg. II. 35) und 3. dafs man nur an diejenige Wirkung denkt, auf welche die Ursache von Natur aus unmittelbar hingeordnet ist (causa sufficiens statim producit effectum suum, ad quem ordinatur immediate, non autem effectum, ad quem ordinatur mediante alio, quantumcumque sit sufficiens; sicut calor, quantumcumque sit intensus, non statim in primo instanti causat calorem, sed statim incipit movere ad calorem, quia calor est effectus eius mediante motu, 4 sent. 43. 1. 2. 1 ad 1). Quanto aliqua causa est altior, tanto ad plura se extendit eius causalitas (nom. 4. 2), oder: Quanto aliqua causa est superior, tanto ad plura se extendit in causando (th. I. 65. 3 c), oder: Quanto est causa superior, tanto eius virtus ad plura se extendit (ib. I. II. 2. 5 ob 3), oder: Quanto fuerit causa universalior, tanto ad plura se extendit et efficacius producit (cg. II. 98) = je höher eine Ursache in der Rangordnung der Ursachen steht, desto gröfser ist die Sphäre ihrer Wirkungen und desto wirksamer ist ihre Kraft; vgl. 2 cael. 13 a. Quidquid est causa causae, est causa causati (mal. 3. 1 ob. 4), oder: Quidquid est causa causae, oportet esse causam effectus (verit. 6. 2 c) = was Ursache einer andern Ursache ist, ist zugleich auch Ursache des durch letztere Bewirkten. Remota causa removetur effectus, s. oben: Ad remotionem causae etc. Semper causa, quae est per se, potior s. prior est ea, quae est per aliud s. alterum, s. oben: Causa, quae est per se etc. Semper in causa est aliquid nobilius, quam in causato, s. oben: Causa est potior etc. Ubi est eadem causa, et idem effectus (th. I. 16. 8 ob. 4) = gleiche Ursachen haben gleiche Wirkungen.

c) Zweckursache, Beweggrund, Grund (= causa finalis, s. oben sub a), synonym mit ratio (s. d. A. sub l): de causis caeremonialium praeceptorum, th. I. II. 102 pr. — Als Arten der causa gehören hierher: 1. causa allegorica, c. anagogica und c. moralis (ib. 3 c; 3 sent. 37. 1. 5. 1 c) = der allegorische, der anagogische und der moralische Grund (habuit . . . causam mysticam triplicem. Unam allegoricam ad significandam quietem Christi in sepulcro; aliam moralem ad significandam requiem humanae mentis a peccatis et ab omnibus aliis rebus, in quibus requiem non invenit, nisi in Deo, in quo solo est quies; tertiam anagogicam ad significandam aeternam requiem, qua sancti in gloria quiescent, 3 sent. 37. 1. 5. 1 c). 2. c. anagogica, s. c. allegorica. 3. c. congruentiae (ib. 20 div.) = der Grund der Angemessenheit (assignat causam congruentiae ex utilitate nostra, ib). 4. conveniens s. rationabilis (th. I. II. 102. 3 a, 5 ob. 1 u. a) = der passende oder vernünftige Grund. 5. c. figuralis s. mystica und c. litteralis (ib. 2 a u. 3 c) = der bildliche oder mystische und der buchstäbliche Grund (caeremoniae veteris legis duplicem causam habebant, unam scilicet litteralem, secundum quod ordinabantur ad cultum Dei, aliam vero figuralem sive mysticam, secundum quod ordinabantur ad figurandum Christum, ib. 3 c). 6. c. litteralis, s. c. figuralis. 7. c. moralis, s. c. allegorica. 8. c. mystica, s. c. figuralis. 9. c. rationabilis, s. c. conveniens. — Liber (liberum) est, qui (quod) sui causa est, s. liber.

d) Grund im logischen Sinne des Wortes. — Arten der causa in diesem Sinne sind: 1. causa apparentiae und c. exsistentiae (fall. 2) = der Grund des Scheins und der des Seins oder der scheinbare und der wirkliche Grund. 2. c. cogens und c. sufficiens (th. II. II. 60. 4 c) = der zwingende (vgl. c. cogens sub b) und der hinreichende Grund (vgl. c. sufficiens sub b). 3. c. consequentiae (ib. I. 14. 8 ad 1) = der Grund der notwendigen Abfolge. 4. c. exsistentiae, s. c. apparentiae. 5. c. sufficiens, s. c. cogens.

e) Sache, Angelegenheit, synonym mit res (s. d. A.): accipere (s. d. A. sub d) personam differt contra accipere causam; accipere enim causam est iudicium formare ex aliquo, quod facit (s. d. A. sub c) ad causam, quodl. 10. 6. 12 c.

f) Sache in gerichtlichem Sinne, Gerichtssache, Rechtssache, Rechtshandel: videtur, quod in tali causa non sit procedendum per testes, 4 sent. 41. 1. 5. 3 ob. 1. — Zu forum causarum s. forum sub a; zu genus c. s. genus sub b. — Arten der causa im Sinne von Rechtssache sind: 1. causa contentiosa (ib. 18. 2. 2. 1 ad 2) = die Streitsache oder streitige Rechtssache; vgl. forum contentiosum unter forum sub b. 2. c. favorabilis (th. II. II. 70. 2 ad 2) = die begünstigte Rechtssache. 3. c. libertatis (ib.) = die um den Stand der Freiheit sich drehende Sache. 4. c. matrimonii (4 sent. 41. 1. 5. 2 ob. 2) = die Ehesache. 5. c. sanguinis (th. II. II. 69. 2 ad 1; 70. 1 ad 3) = die um Blut und Leben sich drehende Sache. 6. c. separationis matrimonii (4 sent. 41. 1. 5. 2 ob. 2) = die Ehescheidungssache.

causalis, e = ursächlich: haec propositio *per* designat in causali aliquam causam seu principium illius actus, th. I. 36. 3 c; ut cum scilicet causale, cui adiungitur, est causa actionis, secundum quod exit ab agente .... aliqnando vero causale est causa actionis, secundum quod terminatur ad factum, Hebr. 1. 1. — Zu dictio causalis s. dictio sub b; zu esse c. s. esse; zu perfectio c. s. perfectio sub b; zu ratio c. s. ratio sub k.

causalitas = a) Ursächlichkeit, ursächlicher Charakter, d. i. diejenige Seinsbeziehung eines Dinges, nach welcher es Ursache von etwas ist: cuius causalitas prima est, th. I. 5. 2 ad 1; alius discursus est secundum causalitatem, ib. 14. 7 c; causalitas primi agentis, ib. 22. 2 c; ad quae pertingit sua causalitas, cg. I. 65; sic remanet causalitas in causa prima, ib. 68; causalitas alicuius causae, ib. III. 49; secundum rationem (Beziehung) causalitatis, 1 sent. 8. 1. 3 ad 2. — Zu modus causalitatis s. modus sub c; zu via c. s. quae est per c. s. via sub c.

b) Ursache, synonym mit causa (s. d. A. sub b): per modum eminentiae et causalitatis, th. I. 13. 8 ad 2; quantum ad universalem causalitatem, ib. 14. 6 c; de causalitate resurrectionis Christi, ib. III. 56 pr.; causalitates enim entis absolute reducuntur in primam causam universalem, causalitas vero aliorum, quae ad esse superadduntur vel quibus esse specificatur, pertinet ad causas secundas, pot. 3. 1 c.

causaliter = nach Weise der wirkenden Ursache, im Sinne derselben, der Ursache nach (= secundum causam; vgl. pot. 7. 9 ad 4): productae sunt plantae in actu (Wirklichkeit), sed causaliter tantum, th. I. 69. 2 c; non solum materialiter, sed etiam causaliter, ib. 73. 1 ad 3. — Zu appropriare causaliter s. appropriare sub b; zu dicere c. s. dicere sub c; zu intellegere c. s. intellegere sub c; zu ponere c. s. ponere sub b; zu praedicare c. s. praedicare sub b; zu tenere c. s. tenere sub g.

causare = verursachen, bewirken, eine Wirkung hervorbringen: in causando autem primum invenitur, th. I. 5. 4 c; esse autem est causatum primum, cg. II. 21; propter hoc enim dicitur aliquid causatum, quod habet causam sui esse, 2 anal. 7 b. — Arten des causare sind: 1. causare efficienter (th. III. 48. 6 c) = im Sinne der wirkenden Ursache etwas hervorbringen. 2. c. per accidens und c. per se (cg. III. 21) = durch etwas Nebenbeiseiendes und durch sich selbst oder gemäfs der eigenen Natur und Wesenheit etwas hervorbringen. 3. c. per se, s. c. per accidens. — Zu ignorantia causans s. ignorantia sub a; zu prius in c. s. prior sub a. — Causa est potior causato, s. causa sub b. Omne causatum convertitur in suam causam per desiderium, s. dass. Quidquid est causa causae, est causa causati, s. dass. Quod est primum in causando, ultimum est in causato (th. I. 5. 4 c) = was auf dem Gebiete des Bewirkens das erste ist, ist auf dem des Bewirkten das letzte. Semper in causa est aliquid nobilius, quam in causato, s. causa sub b.

causativus, a, um = verursachend, bewirkend, hervorbringend: ratio vero practica est non solum apprehensiva, sed etiam causativa, th. II. II. 83. 1 c.

certitudinalis, e = sicher, gewifs, synonym mit certus (s. d. A. sub a). — Zu cognitio certitudinalis s. cognitio sub b.

certitudinaliter (vgl. certitudo u. certus) = mit Gewifsheit oder Sicherheit, unfehlbarerweise: praedestinationis effectus certitudinaliter impletur, th. I. 23. 8 c; lapis certitudinaliter tendit deorsum, ib. I. II. 40. 2 ad 3; natura certitudinaliter operatur, ib. II. II. 18. 4 c; ex causa necessaria certitudinaliter sequitur effectus, cg. I. 67; vgl. 1 sent. 4. 1. 1 c; 3 sent. 27. 1. 3 ad 1; 4 sent. 22. 2. 2. 3 c; quodl. 11. 3. 3 c. — Zu cognoscere certitudinaliter s. cognoscere sub b.

certitudo (vgl. certus) = a) Gewifsheit, Sicherheit im allgemeinen: certitudo primo et principaliter est in cognitione, sed per similitudinem et participative (der Teilnahme nach) est in omnibus operibus naturae et virtutis, 3 sent. 26. 2. 4 ad 1; certitudo invenitur in aliquo dupliciter, scilicet essentialiter (dem Wesen nach) et participative. Essentialiter quidem invenitur in vi cognoscitiva, participative autem in omni eo, quod a vi cognoscitiva movetur infallibiliter ad finem suum. Secundum quem modum dicitur, quod natura certitudinaliter operatur, tamquam mota ab intellectu divino certitudinaliter movente unumquodque ad suum finem. Et per hunc etiam modum virtutes morales certius arte dicuntur operari, inquantum per modum naturae moventur a ratione ad suos actus; et sic etiam spes certitudinaliter tendit in suum finem, quasi participans certitudinem a fide, quae est in vi cognoscitiva, th. II. II. 18. 4 c. — Arten der certitudo im allgemeinen Sinne des Wortes sind: 1. certitudo adhaesionis s. inhaesionis und c. inclinationis (verit. 10. 10 ad 9; quodl. 6. 4. 6 c) = die Gewifsheit der Zustimmung und die der Hinneigung, synonym mit c. cognitionis und c. ordinis (s. d. A.). 2. c. cognitionis und c. ordinis (th. I. 22. 1 ad 1; I. II. 40. 2 ad 3; II. II. 9. 1 ad 1; cg. IV. 54; verit. 6. 3 c; 10. 10 ad 9) = die Gewifsheit der Erkenntnis und die der Hinordnung zu etwas (cognitionis quidem certitudo est, quando cognitio non declinat in aliquo ab eo, quod in re invenitur, sed hoc modo existimat de re, sicut est. Et quia certa existimatio habetur de re praecipue per causam rei, ideo tractum est nomen certitudinis ab ordine causae ad effectum, ut dicatur ordo causae esse ad effectum certus, quando causa infallibiliter effectum pro-

ducit, verit. 6. 3 c). 3. c. inclinationis, s. c. adhaesionis. 4. c. inhaesionis, s. dass. 5. c. ordinis, s. c. cognitionis.

b) Gewifsheit, Sicherheit der Erkenntnis: certitudo enim pertinet ad dignitatem scientiae, th. I. 1. 5 ob. 1; certitudo est proprietas cognitivae virtutis, ib. I. II. 40. 2 ob. 3; certitudo nihil aliud est, quam determinatio intellectus ad unum, 3 sent. 23. 2. 2. 3 c; certitudo proprie dicitur firmitas adhaesionis virtutis cognitivae in suum cognoscibile, ib. 26. 2. 4 c; quod aliquid per certitudinem sciatur, est ex lumine rationis divinitus interius indito, quo in nobis loquitur Deus, verit. 11. 1 ad 13; vgl. ib. ad 17; certitudo potest considerari dupliciter. Uno modo ex (von seiten) causa certitudinis, et sic dicitur esse certius illud, quod habet certiorem causam .... Alio modo potest considerari certitudo ex parte subiecti, et sic dicitur esse certius, quod plenius consequitur intellectus hominis, th. II. II. 4. 8 c; tanto autem maior est certitudo, quanto est fortius, quod determinationem (intellectus ad unum) causat, 3 sent. 23. 2. 2. 3 c; ad hominem disciplinatum id est bene instructum pertinet, ut tantum certitudinis quaerat in unaquaque materia, quantum natura rei patitur. Non enim potest esse tanta certitudo in materia variabili et contingenti, sicut in materia necessaria, semper eodem modo se habente. Et ideo auditor bene disciplinatus non debet maiorem certitudinem requirere, nec minori esse contentus, quam sit conveniens rei, de qua agitur, 1 eth. 3 b; vgl. th. II. II. 70. 2 c; 4 sent. 9. 1. 5. 2 ad 2; trin. 2 pr. — Zu procedere per certitudinem s. procedere sub b. — Als Arten der certitudo gehören hierher: 1. certitudo absoluta und c. condicionata (verit. 6. 5 ad 2) = die unbedingte (vgl. c. absoluta sub c) und die bedingte Gewifsheit. 2. c. condicionata, s. c. absoluta. 3. c. demonstrativa s. infallibilis s. fixa und c. probabilis (th. II. II. 70. 2 c u. ad 1 u. 3 c; cg. I. 4) = die apodiktische oder untrügliche oder unerschütterliche und die moralische Gewifsheit (quae ut in pluribus veritatem attingat, etsi in paucioribus a veritate deficiat, th. II. II. 70. 3 c). 4. c. experimentalis s. sensibilis und c. per demonstrationem (3 sent. 14. 1. 3. 5 c; 4 sent. 9. 1. 5. 2 ad 1) = die thatsächliche oder augenscheinliche und die auf einen Beweis sich stützende Gewifsheit. 5. c. fidei, c. opinionis, c. principiorum und c. scientiae (3 sent. 23. 2. 2. 3 c u. ad 1; 25. 2. 2. 1 c; 31. 1. 1 c; verit. 11. 1 ad 13 u. ad 17; 1 anal. 1 a) = die Gewifsheit des Glaubens, die der Meinung, die der Principien und die des Wissens aus Gründen. 6. c. fixa, s. c. demonstrativa. 7. c. infallibilis, s. dass. 8. c. iudicii (1 anal. 1 a) = die Gewifsheit des Urteils. 9. c. omnimoda s. perfecta (th. I. II. 14. 6 ob. 3; III. 15. 7 c; cg. III. 154; IV. 54; mal. 16. 7 c; Hebr. 11. 1; 1 anal. 1 a) = die allseitige oder vollkommene Gewifsheit. 10. c. opinionis, s. c. fidei. 11. c. perfecta, s. c. omnimoda. 12. c. praescientiae (verit. 6. 4 c) = die Gewifsheit des (göttlichen) Vorherwissens. 13. c. principiorum, s. c. fidei. 14. c. probabilis, s. c. demonstrativa. 15. c. providentiae (th. I. 22. 4 ad 3; cg. III. 94) = die Gewifsheit der göttlichen Vorsehung. 16. c. scientiae, s. c. fidei. 17. c. sensibilis, s. c. experimentalis. 18. c. veritatis (cg. IV. 70) = die Gewifsheit einer Wahrheit. 19. c. visionis (th. II. II. 2. 1 c) = die Gewifsheit der Anschauung oder Einsicht.

c) Gewifsheit, Sicherheit in der Anstrebung und Erreichung eines Zieles: certitudo attribuitur motui non solum appetitus sensitivi, sed etiam appetitus naturalis, sicut dicitur, quod lapis certitudinaliter tendit deorsum, et hoc propter infallibilitatem, quam habet ex certitudine cognitionis, quae prae-

cedit motum appetitus sensitivi vel etiam naturalis, th. I. II. 40. 2 ad 3; omnis operatio et motus cuiuscumque tendentis in finem est ex cognitione dirigente vel coniuncta, sicut in agentibus per voluntatem, vel remota, sicut in agentibus per naturam. Quia vero non tenderent determinate in finem suum, nisi ab aliqua cognitione praecedente in ipsum ordinaretur, inde est, quod opus naturae est simile operi artis, inquantum per determinata media tendit in suum finem. Et hoc habet ex determinatione divinae sapientiae instituentis naturam. Et ideo nomina, quae ad cognitionem pertinent, ad naturales operationes transferuntur, sicut dicitur, quod natura sagaciter operatur et infallibiliter; et sic etiam dicitur certitudo in natura tendente in finem, 3 sent. 26. 2. 4 c; vgl. 4 sent. 22. 2. 2. 3 c; verit. 6. 3 c; quodl. 11. 3. 3 c. — Als Arten der certitudo rechnen hierher: 1. certitudo absoluta und c. quaedam (1 sent. 38. 1. 5 c) = die unbedingte Gewifsheit (vgl. c. absoluta sub b) und eine Art von Gewifsheit (non habent certitudinem absolutam, sed quandam, inquantum sunt magis determinatae causae ad unum, quam ad aliud, ib.). 2. c. praedestinationis und c. reprobationis (th. I. 23. 6 ad 3; verit. 6. 4 c) = die Gewifsheit der göttlichen Vorherbestimmung und die der göttlichen Verwerfung. 3. c. quaedam, s. c. absoluta. 4. c. reprobationis, s. c. praedestinationis.

d) genaue Bestimmtheit, feste Begrenzung: per formam significatur perfectio vel certitudo uniuscuiusque rei, ente 1 c; certitudo mensurationis duarum quantitatum, 2 sent. 24. 3. 6 ad 3; tolleretur certitudo prolis, mal. 15. 1 c.

certus, a, um (vgl. certitudo) = a) gewifs, sicher sowohl in Bezug auf die Erkenntnis eines Dinges, als in Bezug auf die Anstrebung und Erreichung eines Zieles: praecognitio infallibiliter certa, cg. III. 154; certus divinae providentiae ordo, th. I. 22. 4 ad 2; ordo praedestinationis est certus, ib. 23. 6 c; virtus est certior arte, verit. 10. 10 ad 9. — Zu apprehensio certa s. apprehensio sub b; zu cognitio c. s. cognitio sub b; zu iudicium c. s. iudicium sub c; zu matrimonium c. s. matrimonium; zu scientia c. s. scientia sub a; zu signum c. s. signum sub a.

b) genau bestimmt, fest begrenzt: ut ex causis certis proveniant, th. I. 19. 5 ad 2; quod numerus praedestinatorum non sit certus, ib. 23. 7 ob. 1; ad aliquam certam personam videatur pertinere, ib. 39. 8 c. — Zu unterscheiden ist hier: certus formaliter und c. materialiter (ib. 23. 7 c) = formell oder dem Wesen nach und materiell oder in Bezug auf die einzelnen und konkreten Dinge genau bestimmt.

character = a) Schriftzeichen, Schriftzug: adiungantur vel characteres aliqui vel aliqua nomina, th. II. II. 96. 2 ad 1; utuntur quibusdam characteribus et figuris determinatis, cg. III. 105; character enim signum est, in quo datur intellegi, quod figuris huiusmodi non utuntur, nisi ut signis exhibitis alicui intellectuali naturae, ib.

b) eingedrücktes Zeichen, aufgeprägtes Merkmal: iuxta characterem seu impressionem a sigillo, th. I. 42. 2 ob. 1; character proprie est signaculum quoddam, quo aliquid insignitur ut ordinatum in aliquem finem, sicut charactere insignitur denarius ad usum commutationum (s. d. A. sub b), et milites charactere insigniuntur quasi ad militiam deputati, ib. III. 63. 3 c; vgl. ib. 1 ad 2 u. 4 c, est enim character signum distinctivum et configurativum, 4 sent. 4. 1. 1 c; vgl. ib. 7. 2. 1. 1 c; artic. 2. — Als Arten des character gehören hierher: 1. character baptismalis s. baptismi, ch. confirmationis und ch. ordinis s. ordinis sacerdotalis s. sacerdotii (th. III. 63. 1 ad 2; 72. 6 c;

82. 8 c; 4 sent. 1. 1. 1. 3 ad 3; 7. 2. 1. 1 ad 2; 24. 2. 3 ob. 1 u c) = das (unauslöschliche) Merkmal der Taufe, das der Firmung und das der Priesterweihe. 2. ch. bestiae und ch. Christi (th. III. 63. 3 c u. ad 2 u. 3; 4 sent. 4. 1. 1 ad 3) = das Merkmal des (apokalyptischen) Tieres (character bestiae intellegi potest . . . vel obstinata malitia, qua aliqui deputantur ad poenam aeternam, vel professio illiciti cultus, th. III. 63. 3 ad 3) und das Merkmal Christi (cuius sacerdotio configurantur fideles secundum characteres sacramentales, ib. c). 3. ch. Christi, s. ch. bestiae. 4. ch. confirmationis, s. ch. baptismalis. 5. ch. corporalis und ch. spiritualis (ib. 1 c u. 3 c; 64. 9 ad 3; 72. 5 ad 3; 4 sent. 1. 2. 4. 1 c; 7. 2. 1. 2 ad 2) = das körperliche und das geistige Merkmal. 6. ch. fidelium (th. III. 63. 3 ad 3) = das Merkmal des Christgläubigen (quo distinguuntur fideles Christi a servis diaboli vel in ordine ad vitam aeternam, vel in ordine ad cultum praesentis ecclesiae, ib.). 7. ch. ordinis s. ordinis sacerdotalis, s. ch. baptismalis. 8. ch. sacerdotii, s. dass. 9. ch. sacramentalis (ib. 3 c) = das sakramentale Merkmal (sacramentales characteres, qui nihil aliud sunt, quam quaedam participationes sacerdotii Christi ab ipso Christo derivatae, ib.). 10. ch. spiritualis, s. ch. corporalis.

cholera = Galle, einer von den Säften des animalischen Körpers, auf deren bald so bald anders gearteten Mischung die sog. Temperamente (vgl. complexio sub b) beruhen; vgl. th. I. II. 46. 5 c. — Inflammatio cholerae (ib. 6 ad 1) = das Aufwallen und Überschiefsen der Galle.

cholericus, a, um = die Galle betreffend, zu ihr gehörig, von ihr abhängig. — Zu complexio cholerica s. complexio sub b; zu homo ch. s. homo.

cinis = a) Asche: in cineres non potest aliquid resolvi, nisi per combustionem, 4 sent. 43. 1. 4. 2 ob. 2; vgl. 2 meteor. 6 b.

b) Überrest eines verwesten Menschen: per cineres intelleguntur omnes reliquiae, quae remanent humano corpore resoluto, duplici ratione. Primo quia mos erat apud antiquos, corpora mortuorum comburere et cineres conservare, unde inolevit modus loquendi, ut ea, in quae corpus humanum resolvitur, cineres dicantur. Secundo propter causam resolutionis, quae est incendium fomitis, quo corpus humanum radicitus est infectum, unde ad purgationem huius infectionis oportet usque ad prima componentia corpus humanum resolvi; quod autem per incendium resolvitur, dicitur in cineres resolvi, et ideo ea, in quae corpus humanum dissolvitur, cineres dicuntur, 4 sent. 43. 1. 4. 2 ad 2.

circa = um, um — herum, betreffs u. s. w. — Zu materia circa quam s. materia sub a; zu principium c. quod s. principium. — Circa esse = zu etwas gehören, etwas betreffen, sich um etwas drehen, etwas zum Objekte haben: virtutum moralium quaedam sunt circa passiones, th. I. 21. 1 ad 1; id autem, circa quod est actio exterior, est obiectum eius, ib. I. II. 18. 6 c; non omnis virtus moralis est circa delectationes et tristitias sicut circa propriam materiam, ib. 59. 4 ad 1; circa simpliciter bona dicitur esse iustitia, ib. II. II. 58. 10 ad 2; quae sunt circa pecunias, cg. III. 30; quae sunt circa intellectum, ib. 84.

circularis, e = kreisförmig, sich im Kreise bewegend. — Zu deductio circularis, s. deductio sub c; zu definitio c. s. definitio sub b; zu demonstratio c. s. demonstratio sub c; zu figura c. s. figura sub a; zu generatio c. s. generatio sub a; zu linea c. s. linea sub a; zu magni-

tudo c. s. magnitudo sub a; zu motus c. s. motus sub a; zu probatio c. s. probatio sub b; zu processus c. s. processus sub a; zu ratio c. s. ratio sub m; zu syllogismus c. s. syllogismus.

circulariter = kreisförmigerweise, kreislaufartigerweise. — Zu demonstrare circulariter s. demonstrare sub c; zu ferri c. s. ferre sub c; zu fieri c. s. fieri; zu latio c. s. latio sub a; zu movere c. s. movere.

circulus = a) Kreis, Kreisbahn, Kreislauf im buchstäblichen Sinne: alia erit circulus, et alia triangulus, 4 phys. 23 o; aliquis circulus est minor et tardior, 2 cael. 11 f. — Zu ferri circulo, circulum et secundum circulum s. ferre sub c; zu generare c. s. generare. Quadratura circuli (cg. I. 66; 2 cael. 16 b) = die Vierung des Kreises, unter welcher bald die Umwandlung eines Kreises in ein Quadrat, bald ein Quadrant d. i. der vierte Teil eines Kreises zu verstehen ist. — Als Arten des circulus gehören hierher: 1. circulus aequinoctialis (th. I. 102. 2 ob. 4; 2 gener. 10 c; 2 meteor. 10 b) = der Tag und Nacht gleichmachende Kreis oder der Äquator. 2. c. animalium s. zodiacus (3 phys. 9 c; 1 meteor. 10 b u. 13 d; 12 met. 6 g) = der (astronomische) Tierkreis. 3. c. lacteus (1 meteor. 12 c u. 13 d) = die Milchstrafse. 4. c. maximus und c. parvus (2 cael. 17 b; 12 met. 10 a) = der gröfste und ein kleiner Kreis einer Kugel, welch letzterer auch epicyclus d. i. Nebenkreis genannt wird (vgl. 2 cael. 17 b). 5. c. obliquatus s. obliquus (th. I. 44. 2 c; 2 cael. 4 l; 2 gener. 10 c; 12 met. 6 g u. 10 a) = der schiefe Kreis oder die Ellipse. 6. c. parvus, s. c. maximus. 7. c. zodiacus, s. c. animalium.

b) Kreis, Kreisbahn, Kreislauf im bildlichen Sinne: erit circulus in definitione, th. I. 11. 2 ob. 4; appetitivus motus circulo agitur, ib. I. II. 26. 2 c; propter circulum inventum in causis et causatis, cg. III. 14; ponit circulum quendam in actibus animae, verit. 1. 2 c; nec sequitur ex eius positione circulus, pot. 9. 7 c; eorum, quae fiunt in tempore, est quidam circulus, 4 phys. 23 n. — Zu demonstrare circulo s. demonstrare sub c; zu generare c. s. generare.

c) Sphäre, Region, synonym mit globus und orbis (s. d. A.): paradisus pertingit usque ad lunarem circulum, th. I. 102. 1 ob. 1; relinquitur, quod circuli id est sphaerae moveantur, 2 cael. 11 f; ex comparatione stellarum ad circulos seu orbes, ib. 12 a; per motum circulorum sive sphaerarum, ib. 13 a; infixa in huiusmodi circulis, ib. 17 b.

circumscribere = a) umschreiben, umgrenzen: locus dicitur circumscribere locatum ex eo, quod in circuitu describit figuram locati, 4 sent. 10. 1. 3. 1 c. — Hier ist zu unterscheiden: circumscribere terminis essentialibus und c. terminis localibus (th. I. 50. 1 ad 3) = örtlich und begrifflich etwas umgrenzen.

b) abgrenzen, ausscheiden: circumscribatur per intellectum aliquid a Deo, th. III. 3. 3 c; aliis circumscriptis, ib. ad 1; etiam circumscriptis per intellectum personalitatibus, ib ad 2; etiam circumscripta omni Dei actione, pot. 5. 1 ob. 1.

c) umschreiben, mit andern Worten wiedergeben: ita circumscribitur bonum finale hominis, quod est felicitas; et vocat circumscriptionem notificationem alicuius per aliqua communia, quae ambiunt quidem ipsam rem, non tamen adhuc per ea in speciali declaratur natura illius rei, 1 eth. 11 a.

circumscriptive = nach Weise oder im Sinne einer Umgrenzung, bei welcher die Teile der Umgrenzung mit denen des Umgrenzten so korre-

spondieren, dafs letztere durch erstere gemessen werden, der Gegensatz zu definitive (s. d. A.): Christus .... non est in hoc sacramento circumscriptive, quia non est ibi secundum commensurationem propriae quantitatis, th. III. 76. 5 ad 1; vgl. 4 sent. 10. 1. 3. 1 c. — Zu esse in loco circumscriptive s. locus sub b; zu significare c. s. significare.

circumstantia = a) Umstand, Verumständung im allgemeinen, der Gegensatz zu substantia (s. d. A. sub i): nomen circumstantiae ab his, quae in loco sunt, derivatur ad actus humanos. Dicitur autem in localibus aliquid circumstare, quod est quidem extrinsecum a re, tamen attingit ipsam vel appropinquat ei secundum locum. Et ideo, quaecumque condiciones sunt extra substantiam actus et tamen attingunt aliquo modo actum humanum, circumstantiae dicuntur, th. I. II. 7. 1 c. — Arten der circumstantia im allgemeinen sind: 1. circumstantia actus s. actus humani s. actus moralis (ib. 7 pr.; 4 sent. 16. 3. 1. 1 c; mal. 2. 4 ad 9) = der Umstand einer menschlichen Handlung. 2. c. litterae (cg. IV. 8) = der Umstand oder Zusammenhang einer Schriftstelle.

b) Umstand einer menschlichen Handlung: circumstantia dicitur, quod extra substantiam actus exsistens, aliquo modo attingit ipsum, th. I. II. 7. 3 c; vgl. ib. ad 2; dicitur autem circumstantia, quod circumstat actum, quasi extrinsecus extra actus substantiam consideratum, mal. 2. 6 c; circumstantiae sunt extra actionem, inquantum non sunt de essentia actionis, sunt tamen in ipsa actione velut quaedam accidentia eius, sicut et accidentia, quae sunt in substantiis naturalibus, sunt extra essentias earum, ib. 18. 3 ad 1; vgl. mal. 2. 4 ad 9 u. 6 ad 9. Der Umstände einer menschlichen Handlung giebt es sieben, welche in dem Memorialverse angedeutet sind: Quis, quid, ubi, quibus auxiliis, cur, quomodo, quando; vgl. th. I. II. 7. 3 c; 4 sent. 16. 3. 1. 2 c; mal. 2. 4 ad 9, 6 c u. ad 9; 3 eth. 3 d. — Zu bonitas circumstantiae s. ex c. s. bonitas sub a; zu bonum ex c. s. bonus sub b. — Als Arten der circumstantia gehören hierher: 1. circumstantia aggravans (mal. 2. 7 ad 4 u. 7) = der erschwerende Umstand. 2. c. constituens speciem und c. mutans speciem (ib. 6 ad 7, 8 u. 11; 8 ad 3) = der die Art einer Handlung begründende und der sie ändernde Umstand. 3. c. debita (4 sent. 31. 2. 1 a) = der daseinsollende Umstand. 4. c. mutans speciem, s. c. constituens speciem. 5. c. principalis (th. I. II. 7. 4 c) = der Hauptumstand.

civilis, e = a) bürgerlich, den Bürger betreffend, einem solchen entsprechend, synonym mit politicus (s. d. A. sub a). — Zu subiectio civilis s. subiectio sub b.

b) staatlich, gesellschaftlich, synonym mit politicus (s. d. A. sub b) und socialis (s. d. A.). — Zu animal civile s. animal sub a; zu ars c. s. ars sub b; zu bonitas c. s. bonitas sub a; zu communicatio c. s. communicatio sub c; zu communitas c. s. communitas sub b; zu conversatio c. s. conversatio sub a; zu felicitas c. s. felicitas; zu fortitudo c. s. fortitudo sub b; zu iudicium c. s. iudicium sub a; zu ius c. s. ius sub a; zu iustitia c. s. iustitia sub a; zu iustum c. s. iustus; zu lex c. s. lex sub a; zu malitia c. s. malitia sub c; zu materia c. s. materia sub b; zu multitudo c. s. multitudo sub d; zu operatio c. s. operatio sub b; zu opus c. s. opus sub d; zu ordinatio c. s. ordinatio sub b; zu potestas c. s. potestas sub c; zu scientia c. s. scientia sub a; zu theologia c. s. theologia sub a; zu virtus c. s. virtus sub a; zu vita c. s. vita sub c. — Homo est naturaliter s. secundum suam naturam animal civile, s. homo.

claritas = a) Helle, Helligkeit: sicut nec claritas aëris cum obscuritate eius, th. I. II. 67. 5 ad 2; paulatim augetur eius claritas vel obscuritas, 2 cael. 16 b. — Claritas lactea s. circuli lactei (1 meteor. 12 e u. 13 d) = die Helligkeit der Milchstrafse.

b) Klarheit, Deutlichkeit, synonym mit limpiditas (s. d. A.): claritas intellegentiae, th. II. II. 172. 1 c; maiorem claritatem dictorum, 4 meteor. 10 b.

c) Lichtschein, Glanz: et iterum claritas, th. I. 39. 8 c; perfectionis alicuius, puta (z. B.) claritatis, ib. 94 3 c; claritas illa causabitur ex redundantia gloriae animae in corpus, 4 sent. 44. 2. 4. 1 c. — Zu gloria claritatis s. gloria sub b. — Als Arten der claritas gehören hierher: 1. claritas corporalis und c. spiritualis (ib.) = der körperliche und der geistige Glanz. 2. c. gloriae s. gloriosa und c. naturae s. naturalis (th. I. 66. 3 ad 4; III. 45. 2 ob. 1; 3 sent. 16. 2. 2 ob. 1 u. 2 u. ad 6; 4 sent. 44. 2. 4. 1 ad 4 u. 2 ad 1) = der Glanz der himmlischen Herrlichkeit und der natürliche Glanz. 3. c. gloriosa, s. c. gloriae. 4. c. huius vitae und c. patriae (3 sent. 16. 2. 1. ad 4) = der Glanz dieses Lebens und der des himmlischen Vaterlandes oder der irdische und der himmlische Glanz. 5. c. imaginaria und c. sensibilis (ib. ob. 4 u. 5 u. c) = der eingebildete und der sinnlich wahrgenommene Glanz. 6. c. naturae, s. c. gloriae. 7. c. naturalis, s. dass. 8. c. patriae, s. c. huius vitae. 9. c. sensibilis, s. c. imaginaria. 10. c. spiritualis, s. c. corporalis. 11. c. vera (ib. ob. 1 u. a) = der wirkliche Glanz.

d) Ruhm, Ansehen, guter Ruf: obscuratur hominis claritas ex vitiosa origine, 4 sent. 25. 2. 2. 3 c; propter impedimentum claritatis personae, ib. 4 c.

clavis = a) Schlüssel im allgemeinen Sinne des Wortes: in corporalibus dicitur clavis instrumentum, quo ostium aperitur, 4 sent. 18. 1. 1. 1 c; vgl. ib. 19. 1. 3. 1 ad 2; nomen clavis aequivoce dicitur de instrumento, quo clauduntur ostia, et de quodam cooperculo, quod cooperit arteriam, quae est in collo animalium, 5 eth. 1 g. — Als Art des clavis gehört hierher clavis materialis (4 sent. 18. 1. 1. 2 c) = der stoffliche Schlüssel.

b) Schlüssel im geistigen Verständnis des Wortes, d. i. die Gewalt, Sündenschuld und Sündenstrafe zu erlassen oder zu belassen, gleichbedeutend mit potestas s. virtus s. vis clavium (s. d. A.): regni autem ostium nobis clauditur per peccatum, et quantum ad maculam et quantum ad reatum poenae, et ideo potestas, qua tale obstaculum regni removetur, dicitur clavis, 4 sent. 18. 1. 1. 1 c; vgl. cg. IV. 74. — Zu actus clavis s. clavium s. actus sub a; zu potestas c. s. potestas sub b; zu virtus c. s. virtus sub a; zu vis c. s. vis sub a. — Arten der clavis im Sinne von geistlicher Schlüsselgewalt sind: 1. clavis auctoritatis, c. excellentiae und c. ministerii s. ecclesiae (cg. IV. 72; 4 sent. 18. 1. 1. 1 c; 19. 1. 1. 2 c) = die Schlüsselgewalt des Urhebers derselben (haec autem potestas est in divina Trinitate per auctoritatem, 4 sent. 18. 1. 1. 1 c), die des Hervorragenden im Dienste (in Christo homine fuit haec potestas.... per meritum passionis, quae etiam dicitur ianuam aperire, et ideo dicitur habere secundum quosdam claves excellentiae, ib.) und die des Dieners oder der Kirche (etiam ministris ecclesiae, qui sunt dispensatores sacramentorum, potestas aliqua ad praedictum obstaculum removendum est collata, non propria, sed virtute divina et passionis Christi, et haec potestas metaphorice clavis ecclesiae dicitur, quae est clavis ministerii, ib.; sunt autem claves ecclesiae auctoritas discernendi et potestas iudicandi, decret. 1). 2. c. caeli s. regni s. regni caelestis und c. inferni (4 sent. 18. 1. 1. 1 ob 3 u. ad 3; 19. 1. 1. 1 ad 1) = der Schlüssel des Himmelreiches und der der

Hölle (clavis inferni, qua aperitur et clauditur, est potestas gratiam conferendi, per quam homini aperitur infernus, ut de peccato educatur, quod est inferni porta, et clauditur, ne homo ultra in peccatum labatur gratia sustentatus; . . . sed clavis regni est potestas etiam dimittendi reatum poenae, per quem homo a regno prohibetur, ib. 18. 1. 1. 1 ad 3). 3. c. ecclesiae, s. c. auctoritatis. 4. c. excellentiae, s. dass. 5. c. inferni, s. c. caeli. 6. c. iurisdictionis und c. ordinis (ib. 18. 2. 2. 1 ad 1; 19. 1. 1. 3 c u. ad 3 u. 4; 20. 1. 3. 2 ad 1) = die Schlüsselgewalt der (äufsern) Jurisdiktion und die der (sakramentalen) Weihe (clavis est duplex, una, quae se extendit ad ipsum caelum immediate, removendo impedimenta introitus in caelum per remissionem peccati, et haec vocatur clavis ordinis, ... alia clavis est, quae non directe se extendit ad ipsum caelum, sed mediante militante ecclesia, per quam aliquis ad caelum vadit, dum per eam aliquis excluditur vel admittitur ad consortium ecclesiae militantis per excommunicationem vel absolutionem, et haec vocatur clavis iurisdictionis in foro causarum, ib. 19. 1. 1. 3 c). 7. c. ministerii, s. c. auctoritatis. 8. c. ordinis, s. c. iurisdictionis. 9. c. regni s. regni caelestis, s. c. caeli. 10. c. principalis (ib. 18. 1. 1. 3 ad 2) = die Hauptschlüsselgewalt. 11. c. scientiae (ib. 18. 1. 1. 3 ad 2) = der Schlüssel des Wissens oder der Unterscheidung, ob jemand der Lossprechung würdig ist oder nicht, welcher mit der potentia ligandi et solvendi die clavis ecclesiae (s. oben) ausmacht; vgl. ib. 3 c; cg. IV. 72.

clementia = Milde, Gelindheit, der Gegensatz zu crudelitas (vgl. th. II. II. 159. 2 ad 1): clementia est lenitas superioris adversus inferiorem in constituendis poenis, ib. 157. 1 ob. 1; vgl. cg. I. 4. Über den Unterschied zwischen clementia und mansuetudo s. mansuetudo.

coactio = Zwang, äufsere Gewalt, gleichbedeutend mit violentia (s. d. A. sub a) und vis (s. d. A. sub c), das Gegenteil von libertas (s. d. A. sub b): coactio enim nihil aliud est, quam violentiae cuiusdam inductio, verit. 22. 5 c; vgl. th. I. II. 100. 9 c; II. II. 33. 6 c; cg. III. 138/139 u. 148. — Zu libertas a necessitate coactionis s. libertas sub b; zu necessarium necessitate c. s. per c. s. necessarius sub a; zu necessitas c. s. necessitas sub a. — Arten der coactio sind: coactio compellens s. sufficiens s. perfecta und c. impellens s. inducens s. insufficiens s. imperfecta (2 sent. 25. 1. 2 c, 4 c u. 5 c) = der nötigende oder hinreichende oder vollkommene (quae compulsio vocatur, ib. 2 c; quae quidem simpliciter coactio dici potest, ib. 5 c) und der antreibende oder veranlassende oder unzureichende oder unvollkommene Zwang (quae potius impulsio, quam coactio dicitur, ib. 5 c).

coactivus, a, um = zwingend, mit äufserer Gewalt nötigend: quod homini datur divinitus ad felicitatem consequendam, non est coactivum cg. III. 148. — Zu potestas coactiva s. potestas sub c; zu virtus c. s. virtus sub f; zu vis c. s. vis sub b.

coaeternitas = gleiche Ewigkeit: repraesentatio connaturalitatis et coaeternitatis divinarum personarum, th. I. 93. 6 ad 4.

coaevus, a, um = gleich ewig mit etwas: sit suo principio coaevum secundum durationem, th. I. 42. 3 ad 2.

coaptatio = Anpassung, Zusammenstimmung: coaptatio appetitus sensitivi vel voluntatis ad aliquod bonum est complacentia boni, th. I. II. 26. 1 c; vgl. ib. 2 c; coaptationem aliquarum partium distinctarum, ib. II. II. 1. 6 c.

coessentialis, e = gleichwesentlich mit etwas: procedens non esset coessentiale suo principio, cg. IV. 26.

cogere = zwingen, nötigen. — Zu actus coactus s. actus sub a; zu causa cogens s. causa sub a u. d.

cogitare (vgl. cogitatio) = a) denken im allgemeinen und weitern Sinne des Wortes: cogitare tripliciter sumi potest. Uno modo communiter pro qualicumque actuali consideratione intellectus. . . . Alio modo dicitur cogitare magis proprie consideratio intellectus, quae est cum quadam inquisitione, antequam perveniatur ad perfectionem intellectus per certitudinem visionis. . . . Tertio modo (sumitur cogitare) pro actu virtutis cogitativae (s. cogitativus), th. II. II. 2. 1 c; intellectus et imaginatio nostra aliquid maius Deo cogitare possunt, cg. I. 20.

b) denken im engern und eigentlichen Sinne des Wortes, d. i. hin und her denken, überdenken, überlegen: dicitur enim cogitare quasi coagitare vel simul agitare, th. II. II. 2. 1 ob. 1; cogitare autem est considerare rem secundum partes et proprietates suas, unde cogitare dicitur quasi coagitare, 1 sent. 3. 4. 5 c; dicitur enim cogitare quasi coagitare id est discurrere et conferre unum cum altero, verit. 14. 1 ob. 2.

cogitatio (vgl. cogitare) = a) Denken oder Gedanke im allgemeinen und weitern Sinne des Wortes: cogitatio secundum Richardum de sancto Victore videtur pertinere ad multorum inspectionem, ex quibus aliquis colligere intendit unam simplicem veritatem. Unde sub cogitatione comprehendi possunt et perceptiones sensuum ad cognoscendum aliquos effectus, et imaginationes et discursus rationis circa diversa signa vel quaecumque perducentia in cognitionem veritatis intentae, th. II. II. 180. 3 ad 1; dispositio, quae fit per cogitationem ad intellegendum, cg. II. 76; quod per cogitationem disponantur phantasmata, ib.; vgl. mal. 3. 3 ob. 7. — Eine Art dieser cogitatio ist die cogitatio cordis (th. II. II. 12. 8 a u. 14. 12 c) = das Denken der Vernunft.

b) Denken oder Gedanke im engern und eigentlichen Sinne des Wortes, d. i. Nachdenken, Überlegung: cogitatio enim proprie in inquisitione veritatis consistit, th. I. 34. 1 ad 2; dum vero (potentia intellectiva) persistit in inquisitione illius, quod intendit, vocatur (ex)cogitatio, ib. 79. 10 ad 3; cogitatio proprie dicitur motus animi deliberantis, nondum perfecti per plenam visionem veritatis, ib. II. II. 2. 1 c: vgl. ib. ob. 1; cogitatio quandam inquisitionem importat (bedeutet); dicitur enim cogitare quasi coagitare id est discurrere et conferre unum cum altero, verit. 14. 1 ob. 2; vgl. ib. 4. 1 ad 1; mal. 16. 8 c; Joan. 1. 1. — Zu diversus cogitatione s. diversus; zu concupiscentia c. s. concupiscentia sub a. — Als Arten der cogitatio gehören hierher: 1. cogitatio actualis (th. I. 93. 7 c; mal. 16. 8 c; verit. 8. 13 c; 9. 4 ad 2) = das in einer Thätigkeit bestehende Denken, welches in dem usus specierum intellegibilium d. i. in dem Gebrauche der übersinnlichen Erkenntnisbilder besteht; vgl. mal. 16. 8 c. 2. c. formata und c. informis (th. II. II. 2. 1 c; mal. 16. 8 c; verit. 4. 1 a) = das geformte und das formlose Denken, m. a. W. das Denken, welches mit einer firma assensio zu der erkannten Wahrheit verbunden ist, und dasjenige, bei welchem diese firma assensio fehlt (sive in neutram partem declinent, sicut accidit dubitanti, sive in unam partem magis declinent, sed tenentur aliquo levi signo, sicut accidit suspicanti, sive uni parti adhaereant, tamen cum formidine alterius, quod accidit opinanti, th. II. II. 2. 1 c). 3. c. honesta und c. turpis (4 sent. 9. 1. 4. 2 ad 4) = der anständige und der unanständige oder häfsliche Gedanke (turpis cogitatio dicitur non solum, quae de turpibus est, quia de eis non potest esse honesta cogitatio, sed quae turpitudinem habet propter delectationem vel con-

sensum adiunctum, ib.). 5. c. informis, s. c. formata. 6. c. interior s. intima (th. II. II. 88. 1 c; 1 Cant. 5) = der innere Gedanke. 7. c. turpis, s. c. honesta. 8. c. vana (2 Cant. 3 a) = der eitle Gedanke. 9. c. volubilis (1 sent. 1. 4. 2 ad 2) = das bewegliche Denken, quae est per discursum rationis, ib.

cogitativus, a, um = denkend, urteilend, sowohl im weitern, als im engern Sinne dieser Wörter (vgl. cogitatio): homo sit bene memorativus (s. d. A.) vel cogitativus, th. I. II. 50. 3 ad 3. — Zu potentia cogitativa s. potentia sub b; zu virtus c. s. virtus sub a; zu vis c. s. vis sub a. — Cogitativa sc. potentia s. virtus s. vis (ib. I. 78. 4 ob. 5; 85. 7 c; I. II. 51. 3 c; II. II. 2. 1 ob. 2; cg. II. 60 u. 73) = die sinnliche Urteilskraft des Menschen, m. a. W. dasjenige Vermögen des Menschen, mittels dessen er einerseits an den körperlichen Dingen die durch die äufsern Sinne nicht erfafsbaren individuellen Beziehungen (intentiones) der Nützlichkeit und Schädlichkeit erkennt und anderseits die Phantasmen oder Phantasievorstellungen für die Abstraktion der allgemeinen Begriffe aus ihnen (s. intellectus abstrahens unter intellectus sub c) vorbereitet; vgl. th. I. 78. 4 ob. 5 u c; 81. 3 c; 111. 2 ad 2; cg. II. 60, 73, 76 u. 80; 3 sent. 26. 1. 2 c; pot. anim. 4; qu. anim. 13 c; verit. 25. 2 c; 2 anim. 13 d. Über den Unterschied zwischen der vis cogitativa des Menschen (sie als Vermögen für Erkenntnis der Nützlichkeits- und Schädlichkeitsbeziehungen der Dinge aufgefafst) und der vis aestimativa (s. d. A.) des Tieres gilt Folgendes: Alia animalia percipiunt huiusmodi intentiones (Beziehungen) solum naturali quodam instinctu, homo autem per quandam collationem. Et ideo, quae in aliis animalibus dicitur aestimativa naturalis, in homine dicitur cogitativa, quia per collationem quandam huiusmodi intentiones adinvenit. Unde etiam dicitur ratio particularis (vgl. ratio sub b), cui medici assignant determinatum organum, scilicet mediam partem capitis; est enim collativa intentionum individualium, sicut ratio intellectiva intentionum universalium, th. I. 78. 4 c; vgl. ib. ob. 5 u. ad 5; cg. II. 60; cogitativa apprehendit individuum ut exsistens sub natura communi, quod contingit ei, inquantum unitur intellectivae in eodem subiecto, unde cognoscit hunc hominem, prout est hic homo, et hoc lignum, prout est hoc lignum. Aestimativa vero non apprehendit aliquod individuum, secundum quod est sub natura communi, sed solum secundum quod est terminus aut principium alicuius actionis vel passionis, sicut ovis cognoscit hunc agnum non, inquantum est hic agnus, sed inquantum est ab ea lactabilis, et hanc herbam, inquantum est eius cibus. Unde alia individua, ad quae se non extendit eius actio vel passio, nullo modo apprehendit sua aestimativa naturali. Naturalis enim aestimativa datur animalibus, ut per eam ordinentur in actiones proprias vel passiones prosequendas vel fugiendas, 2 anim. 13 d.

cognitio (vgl. cognoscere) = a) Erkenntnis im weitern und allgemeinen Sinne des Wortes. — Arten der cognitio in diesem Sinne sind: cognitio coitus und c. notitiae (th. III. 28. 3 ad 3) = die Erkenntnis nach Weise des Beischlafs oder der Begattung und die nach Weise des Wissens, m. a. W. der geschlechtliche Umgang und die psychologische Erkenntnis.

b) Erkenntnis im engern und eigentlichen Sinne des Wortes, d. i. psychologische Erkenntnis (= cognitio notitiae, s. sub a): res cognita dicitur esse cognitionis obiectum, secundum quod est extra cognoscentem in se ipsa subsistens, verit. 14. 8 ad 5; praecipuum in cognitione alicuius rei est scire quid est, cg. III. 50. — Zu certitudo cognitionis s. certitudo sub a;

zu cognoscere in c. principio, s. cognoscere sub b; zu iudicare per modum c. s. iudicare sub b; zu iudicium c. s. iudicium sub d; zu primum c. s. secundum c. s. primus; zu principium c. s. principium; zu prius c., in c., ordine c., secundum c. et c. intellectiva s. prior sub a; zu quantitas c. s. quantitas sub b; zu veritas c. adquisitae, infusae et naturalis s. veritas sub a. — Als Arten der cognitio gehören hierher: 1. cognitio absoluta und c. collativa s. comparata (1 sent. 27. 2. 3 ad 3; verit. 8. 15 ob. 7; 15. 1 a u. c; 18. 2 ob. 1 u. ad 1) = die schlechthinige oder für sich genommene und die vergleichende oder verglichene Erkenntnis. 2. c. actualis, c. habitualis und c. virtualis s. potentialis (th. I. 86. 2 c; I. II. 32. 1 c; cg. I. 56; verit. 4. 2 c; 10. 9 c; 1 anal. 3 d u. 4 b u. o) = die in einer Thätigkeit bestehende oder in Wirklichkeit stattfindende, die zuständlich gewordene und die der Kraft oder Möglichkeit nach vorhandene Erkenntnis. 3. c. adquisita und c. infusa (th. I. 60. 1 ad 3) = die (durch eigene Thätigkeit) erworbene und die (von Gott) eingegossene oder verliehene Erkenntnis. 4. c. ad rem und c. a re accepta (pot. 3. 4 ad 13) = die auf eine Sache (als deren Ursache) hingeordnete und die von der Sache her entlehnte Erkenntnis. 5. c. aenigmatica s. specularis und c. aperta s. apparens s. manifesta (th. I. 56. 3 c; 95. 3 ob. 5; I. II. 67. 5 ob. 1 u. c; II. II. 5. 1 c; III. 7. 8 ad 1; 2 sent. 4. 1. 1 ad 3; mal. 1. 3 ad 11; verit. 12. 12 c; 13. 3 ob. 11 u. a; 18. 3 ob. 1 u. ad 1; 2 Cant. 5) = die rätselhafte oder spiegelartige und die offene oder offenkundige Erkenntnis (Gottes; so genannt im Anschlufs an 1 Kor. 13. 12). 6. c. affectiva (th. I. 64. 1 c; II. II. 97. 2 ad 2; 162. 3 ad 1; mal. 16. 6 ad 8) = die mit Liebe verbundene oder Liebe erzeugende Erkenntnis. 7. c. aperta, s. c. aenigmatica. 8. c. apparens, s. dass. 9. c. a re accepta, s. c. ad rem. 10. c. beata (th. I. 57. 5 c; 62. 7 ob. 1; cg. IV. 54) = die selige oder beseligende Erkenntnis Gottes, wie sie den Engeln und Menschen im Himmel zu teil wird (quae eos beatos facit, th. I. 57. 5 c). 11. c. certa s. certitudinalis, c. per verisimilitudinem und c. coniecturalis (ib. 14. 13 c; 89. 3 c; cg. I. 63; 1 sent. 35. 1. 3 ob. 1; 2 sent. 4. 1. 2 c; 7. 2. 2 c; mal. 16. 7 c; Ps. 38 e; 1 anal. 4 b) = die gewisse oder sichere (quae falli non potest, cg. I. 63), die wahrscheinliche und die vermutungsartige oder mutmafsende Erkenntnis. 12. c. certitudinalis, s. c. certa. 13. c. collativa, s. c. absoluta. 14. c. communis s. generalis s. universalis und c. propria s. particularis s. specialis (th. I. 14. 6 ob. 3, a u. c; 56. 2 ob. 3; 84. 1 c; 89. 3 c; cg. I. 50, 54 u. 69; III. 38 u. 75; nom. 7. 4; 1 sent. prol. 1. 2 c; 35. 1. 3. ob. 1; mal. 16. 6 ad 16; verit. 2. 4 ob. 1 u. c; 8. 16 ad 7; quodl. 11. 2. 2 c) = die allgemeine und die eigentümliche oder besondere Erkenntnis (propria cognitio uniuscuiusque rei est, secundum quod cognoscitur per propriam rationem, quodl. 11. 2. 2 c). 15. c. comparata, s. c. absoluta. 16. c. completa s. perfecta s. plena und c. imperfecta s. defectiva s. deficiens (th. I. 89. 3 c; I. II. 62. 3 ob. 2; 67. 3 c; cg. I. 5, 14 u. 50; nom. 7. 4; trin. 2. 2. 3 c; 1 sent. prol. 1. 3. 3 c; mal. 16. 6 ad 16; verit. 12. 3 ad 1, 7 c u. 12 c; 18. 4 ad 7; 1 anal. 4 b) = die vollständige oder vollkommene oder volle und die unvollkommene oder mangelhafte Erkenntnis. 17. c. complexorum und c. incomplexorum (cg. I. 59) = die Erkenntnis des zu einer Aussage Verbundenen und des zu einer solchen nicht Verbundenen, m. a. W. die Erkenntnis der Urteile und die der Begriffe. 18. c. comprehensionis (th. I. 56. 3 ad 1) = die Erkenntnis des Begreifens. 19. c. comprehensoris s. patriae und c. viatoris s. viae s. praesentis vitae

s. praesentis status (ib. 94. 1 c; II. II. 174. 2 ad 3; verit. 8. 4 ob. 7; 13. 2 c) = die Erkenntnis des Besitzers (Gottes) oder des (himmlischen) Vaterlandes (qua Deus per suam essentiam videtur, verit. 13. 2 c) und die des Pilgers oder des Weges (zum himmlischen Vaterlande) oder die des gegenwärtigen Lebens oder Zustandes (quae est per speculum et aenigma sensibilium creaturarum, ib.). 20. c. confusa s. indistincta s. indeterminata und c. distincta s. determinata (th. I. 14. 6 c; 85. 3 c u. ad 3, 4 ad 3 u. 8 c; 86. 2 c; cg. III. 38; trin. 2. 2. 3 c; 1 sent. 6 exp.; verit. 2. 4 t u. ob. 1 u. 2; 1 phys. 1 b) = die verschwommene oder unbestimmte und die deutliche oder bestimmte Erkenntnis. 21. c. coniecturalis, s. c. certa. 22. c. coniuncta und c. remota (3 sent. 26. 2. 4 c) = die mit einem Wesen verbundene und die von ihm getrennte oder die einem Wesen selbst zukommende und die einem andern eignende, die Thätigkeit jenes Wesens aber leitende Erkenntnis. 23. c. creata (th. III. 9. 3 ob. 2) = die geschaffene oder geschöpfliche Erkenntnis. 24. c. defectiva s. deficiens, s. c. completa. 25. c. determinata, s. c. confusa 26. c. discursiva s. ratiocinativa und c. sine discursu s. intellectus (ib. I. 14. 7 c u. ad 2; 58. 3 ad 1; 60. 2 c; cg. I. 57; III. 91; 1 sent. 36. 2. 1 ad 4; pot. 9. 2 ad 10; quodl. 11. 2. 2 ad 2; caus. 18) = die diskursive und die intuitive Erkenntnis, m. a. W. die Erkenntnis, welche durch einen discursus (s. d. A. sub b) d. i. durch eine Fortbewegung der Vernunft von etwas Bekanntem zu etwas Unbekanntem zustande kommt (cognitio discursiva est, quando ex prius notis in ignotum devenitur, 1 sent. 36. 2. 1 ad 4), und diejenige, welche ohne einen solchen discursus zustande kommt und in einer Anschauung besteht. 27. c. distincta, s. c. confusa. 28. c. diurna und c. nocturna (th. I. 64. 1 ad 3; pot. 4. 2 ad 14; verit. 8. 17 ad 4) = die Tages- und die nächtliche Erkenntnis, m. a. W. die Erkenntnis der Engel und die der Teufel. 29. c. divina (th. I. 56. 3 c; cg. I. 3; nom. 1. 3) = die göttliche Erkenntnis oder die Erkenntnis von Gott. 30. c. essentialis (cg. I. 57) = die wesenhafte Erkenntnis, nämlich Gottes (sua enim scientia est sua essentia, ib.). 31. c. experimentalis (th. I. 58. 3 ob. 3; 96. 1 ad 3; mal. 16. 7 ob. 11) = die Erfahrungserkenntnis. 32. c. explicita und c. implicita (3 sent. 25. 2. 2. 4 c; verit. 14. 11 c) = die entfaltete oder entwickelte und die eingefaltete oder eingeschlossene Erkenntnis. 33. c. fallax (verit. 18. 6 ob. 9) = die trügerische oder irrige Erkenntnis. 34. c. fidei (th. I. II. 67. 3 ob. 3) = die Erkenntnis des Glaubens. 35. c. finis imperfecta und c. finis perfecta (ib. 6. 2 c; vgl. ib. 1. 2 c u. ad 1; 11. 2 c; 13. 2 ad 3; I. 59. 2 c; 3 sent. 27. 1. 2 c; 5 met. 16 e) = die unvollkommene und die vollkommene Erkenntnis des Zweckes. 36. c. finis perfecta, s. c. finis imperfecta. 37. c. formalis (2 sent. 3. 3. 4 c) = die formale Erkenntnis, m. a. W. die Erkenntnis dessen, was sich zu etwas anderm wie dessen Form oder formgebendes Princip verhält. 38. c. generalis, s. c. communis. 39. c. gloriae und c. gratiae s. gratuita (th. I. 12. 13 ob. 2; 62. 1 ad 3 u. 7 ob. 2; 94. 1 c; I. II. 67. 3 ob. 3; II. II. 5. 4 ob. 3; 8. 6 ad 2; pot. 4. 2 ad 21; mal. 16. 6 ob. 3; verit. 8. 17 ob. 6 u. c; 18. 4 c) = die Erkenntnis in der Herrlichkeit des Himmels und die dem Menschen auf Erden von Gott aus Gnade verliehene Erkenntnis (quae est per gratiam, th. I. 64. 1 c). 40. c. gratiae, s. c. gloriae. 41. c. gratuita, s. dass. 42. c. habitualis, s. c. actualis. 43. c. imaginaria s. imaginativa (ib. 84. 6 ad 2; 1 anal. 1 a) = die Erkenntnis der Einbildungskraft. 44. c. immaterialis und c. materialis (th. I. 84. 1 c; cg. I. 57 u. 94) = die ohne körperliche Organe und

die durch solche zu stande kommende, m. a. W. die geistige und die leibliche Erkenntnis. 45. c. imperfecta, s. c. completa. 46. c. implicita, s. c. explicita. 47. c. incomplexorum, s. c. complexorum. 48. c. indeterminata, s. c. confusa. 49. c. indistincta, s. dass. 50. c. infusa, s. c. adquisita. 51. c. inquisitiva s. venativa (cg. I. 96; verit. 18. 2 ob. 1) = die untersuchende oder jagdmachende, m. a. W. die auf einer Untersuchung beruhende oder aus einer solchen hervorgehende Erkenntnis. 52. c. intellectiva s. intellectualis s. intellegibilis s. intellectus s. rationis und c. sensitiva s. sensibilis s. sensus (th. I. 6. 1 ad 2; 54. 3 ad 1; 59. 1 c; 60. 2 c; 80. 2 ob. 2; 84. 6 ob. 1; 85. 3 c; II. II. 167. 2 c; cg. I. 10, 20 u. 89; II. 48, 63 u. 74; III. 22; nom. 7. 4; 3 sent. 24. 1. 2. 3 c; verit. 8. 12 ad 8; 1 anal. 1 a u. 4 o; 1 phys. 1 b; 5 met. 13 f.; caus. 18) = die übersinnliche oder Vernunft- und die sinnliche oder Sinnenerkenntnis. 53. c. intellectualis, s. c. intellectiva. 54. c. intellectus, s. dass. 55. c. intellegibilis, s. dass. 56. c. manifesta, s. c. aenigmatica. 57. c. materialis, s. c. immaterialis. 58. c. matutina und c. vespertina (th. I. 58. 6 c; 62. 1 ad 3; 64. 1 ad 3; III. 9. 3 c; pot. 4. 2 ad 14; verit. 8. 16 ob. 2) = die Morgen- und die Abenderkenntnis, nämlich der Engel, m. a. W. diejenige Erkenntnis, mit welcher die Engel die Dinge der Welt in dem göttlichen Worte, und diejenige, mit welcher sie jene Dinge in deren eigener Natur erkennen (vespere enim est tenebris adiunctum, habet tamen aliquid de luce, th. I. 64. 1 ad 3). 59. c. meridiana (pot. 4. 2 ad 14; verit. 8. 17 ad 4) = die mittägige Erkenntnis, nämlich der Engel, eine Art der Morgenerkenntnis derselben; vgl. c. matutina. 60. c. meritoria (th. I. 93. 8 ad 3) = die verdienstliche Erkenntnis. 61. c. naturalis und c. supernaturalis (ib. 12. 10 ad 2; 57. 5 c; 62. 1 ad 3; 94. 1 c; II. II. 2. 3 ad 1; 5. 4 ob. 3; 178. 1 c; cg. I. 3; pot. 4. 2 ad 25; mal. 5. 3 c; 16. 6 ob. 3; verit. 8. 17 ob. 6 u. c; 12. 7 c; 18. 4 c) = die natürliche (quae habetur per naturam, th. I. 64. 1 c) und die übernatürliche Erkenntnis (ad cognitionem autem duo requiruntur, scilicet acceptio cognitorum et iudicium de acceptis, ut supra [3 ad 1; vgl. ib. 12 c] dictum est. Quandoque igitur cognitio est supernaturalis secundum acceptionem tantum, quandoque secundum iudicium tantum, quandoque secundum utrumque, verit. 12. 7 c). 62. c. necessaria (th. I. 84. 1 c) = die notwendige oder nicht anders sein könnende Erkenntnis. 63. c. nocturna, s. c. diurna. 64. c. obumbrata s. obscuritati admixta (verit. 12. 12 c u. 24. 3 c) = die beschattete oder verdunkelte Erkenntnis. 65. c. obscuritati admixta, s. c. obumbrata. 66. c. particularis, s. c. communis. 67. c. patriae, s. c. comprehensoris. 68. c. per causam und c. per effectum (3 sent. 23. 1. 2 c; 1 anal. 42 d) = die Erkenntnis (einer Sache) aus der Ursache und die aus der Wirkung (derselben) oder die apriorische und die aposteriorische Erkenntnis. 69. c. per effectum, s. c. per causam. 70. c. perfecta, s. c. completa. 71. c. per verisimilitudinem, s. c. certa. 72. c. philosophica und c. theologica (nom. 3. 1; 1 sent. prol. 1. 1 c) = die philosophische und die theologische Erkenntnis. 73. c. plena, s. c. completa. 74. c. potentialis, s. c. actualis. 75. c. practica und c. speculativa (th. I. 15. 3 c; 64. 1 c; cg. I. 65; III. 35, 36 u. 75; verit. 3. 3 c) = die praktische und die spekulative oder theoretische, m. a. W. die auf ein Handeln oder Wirken und die auf ein Betrachten oder Beschauen hingeordnete Erkenntnis. 76. c. praesentis status s. vitae, s. c. comprehensoris. 77. c. prima s. primitiva und c. ultima (pot. 4. 2 ad 8; verit. 8. 16 c u. ad 3) = die erste oder uranfängliche und die letzte Er-

kenntnis (primitiva alicuius rei cognitio est, secundum quod consideratur in causa sua, quae est Verbum aeternum, . . . ultima autem rei cognitio est, secundum quod cognoscitur in seipsa, verit. 8. 16 c). 78. c. primitiva, s. c. prima. 79. c. propria, s. c. communis. 80. c. ratiocinativa, s. c. discursiva. 81. c. reflexa (princ.) = die zurück- oder umbeugende Erkenntnis. 82. c. remota, s. c. coniuncta. 83. c. sensibilis s. sensitiva, s. c. intellectiva. 84. c. sensus, s. dass. 85. c. simplex (1 sent. 38. 1. 3 c) = die einfache Erkenntnis, m. a. W. die Erkenntnis, welche in einer blofsen begrifflichen Vorstellung besteht, also nicht nach Weise eines Urteils, in welchem ein Begriff von einem andern ausgesagt wird, zusammengesetzt ist. 86. c. sine discursu, s. c. discursiva. 87. c. specialis, s. c. communis. 88. c. specifica (verit. 16. 2 c) = die specifische oder Wesenserkenntnis. 89. c. specularis, s. c. aenigmatica. 90. c. speculativa, s. c. practica. 91. c. summaria (th. I. II. 27. 2 ad 2) = die blofs die Hauptsache umfassende Erkenntnis. 92. c. supernaturalis, s. c. naturalis. 93. c. supersubstantialis (nom. 1. 1) = die übersubstanzliche Erkenntnis (sicut essentia divina est supersubstantialis, ita et eius scientiam supersubstantialem dixit, ib.). 94. c. theologica, s. c. philosophica. 95. c. ultima, s. c. prima. 96. c. uniformis (th. II. II. 180. 6 ad 2) = die einförmige oder gleichartige Erkenntnis. 97. c. universalis, s. c. communis. 98. c. venativa, s. c. inquisitiva. 99. c. vespertina, s. c. matutina. 100. c. viae, s. c. comprehensoris. 101. c. viatoris, s. dass. 102. c. virtualis, s. c. actualis. 103. c. volubilis (1 sent. 1. 4. 2 ob. 2) = die bewegliche Erkenntnis, quae est per discursum rationis, ib. — Aliqua cognitio quanto altior est, tanto est magis unita et ad plura se extendit (1 sent. prol. 1. 2 c) = je höher eine Erkenntnis ihrem Range nach steht, desto geeinter oder einfacher ist sie in sich und desto mehr Dinge umfafst sie; vgl. unire. Cognitio contingit s. est, secundum quod cognitum est in cognoscente (th. I. 12. 4 c; 16. 1 c), oder: cognitio fit per hoc, quod cognitum est in cognoscente (ib. 59. 2 c), oder: cognitio non fit, nisi secundum quod cognitum est in cognoscente (1 sent. 38. 1. 2 c), oder: cognitio fit, secundum quod cognitum aliquo modo est in cognoscente (cg. I. 77) = die Erkenntnis kommt dadurch zu stande, dafs das Erkannte auf irgend eine Weise in dem Erkennenden ist. Cognitio est media inter cognoscentem et obiectum (verit. 2. 5 ob. 15) = die Erkenntnis steht in der Mitte zwischen dem Erkennenden und dem Erkannten. Cognitio facientis determinat formam facti (cg. I. 50) = die Erkenntnis des Hervorbringenden bestimmt die Form des Hervorgebrachten, m. a. W. jedes Werk richtet sich in seiner Gestaltung nach der Idee dessen, der es schafft. Cognitio fit per hoc, quod cognitum est in cognoscente, s. oben: Cognitio contingit etc. Cognitio fit, secundum quod cognitum aliquo modo est in cognoscente, s. dass. Cognitio non fit, nisi secundum quod cognitum est in cognoscente, s. dass. Cognitio omnis fit per assimilationem cognoscentis et cogniti (ib. 65), oder: omnis cognitio est s. fit per assimilationem cognoscentis ad cognitum (th. I. 12. 9 ob. 1; cg. I. 65; 1 sent. 36. 1. 1 ob. 3; mal. 16. 8 ob. 10; verit. 2. 5 ob. 5 u. 8 ob. 2; 8. 5 c), oder: omnis cognitio fit secundum similitudinem cogniti in cognoscente (cg. II. 77), oder: quaelibet cognitio perficitur per hoc, quod similitudo rei cognitae est in cognoscente (6 met. 4 c) = jede Erkenntnis kommt dadurch zu stande, dafs der Erkennende dem Erkannten verähnlicht wird, insofern nämlich, als er ein Bild der erkannten Sache in sich aufnimmt; s. unten: Omnis

cognitio est per speciem etc. Omnis cognitio est s. fit per assimilationem cognoscentis ad cognitum, s. oben: Cognitio omnis fit etc. Omnis cognitio est per speciem aliquam, per cuius informationem fit assimilatio cognoscentis ad rem cognitam (1 sent. 3. 1. 1 ob. 3), oder: Omnis cognitio est per speciem aliquam cogniti in cognoscente (ib. 36. 2. 3 a) = jede Erkenntnis kommt dadurch zu stande, dafs ein Bild des Erkannten in dem Erkennenden existiert, welches dem Erkennenden eine bestimmte Form aufdrückt und ihn dadurch dem Erkannten ähnlich macht; s. oben: Cognitio omnis fit etc. Omnis cognitio est per unionem rei cognitae ad cognoscentem (ib. 3. 1. 2 ob. 3) = jede Erkenntnis kommt infolge einer Vereinigung der erkannten Sache mit dem Erkennenden zu stande. Omnis cognitio est secundum aliquam formam, quae est in cognoscente principium cognitionis (verit. 10. 4 c), oder: quaelibet cognitio fit per modum formae, quae est in cognoscente (ib. 2. 6 c) = jede Erkenntnis findet gemäfs einer Form statt, welche in dem Erkennenden das Princip der Erkenntnis ist. Omnis cognitio est secundum modum eius, quo aliquid cognoscitur (nom. 7. 3) = jede Erkenntnis richtet sich nach der Art und Weise desjenigen, wodurch etwas erkannt wird, sicut omnis operatio est secundum modum formae, quo aliquis operatur, ib. Omnis cognitio fit secundum similitudinem cogniti in cognoscente, s. oben: Cognitio omnis fit etc. Oportet, quod cognitio fiat secundum modum cognoscentis (1 sent. 38. 1. 2 c) = die Erkenntnis mufs nach der Weise und Beschaffenheit des Erkennenden stattfinden (quod patet ex hoc, quod eiusdem rei cognitio est in sensu cum condicionibus materialibus, quia sensus est potentia in materia, in intellectu autem, quia immaterialis est, eiusdem cognitio est sine appenditiis materiae, ib.). Quaelibet cognitio fit per modum formae, quae est in cognoscente, s. oben: Omnis cognitio est secundum aliquam formam etc. Quaelibet cognitio perficitur per hoc, quod similitudo rei cognitae est in cognoscente, s. oben: Cognitio omnis fit etc.

cognitivus, a, um = a) erkennend, synonym mit cognoscitivus (s. d. A.). — Zu habitus cognitivus s. habitus sub d; zu pars c. s. pars sub a; zu potentia c. s. potentia sub a; zu ratio c. s. ratio sub a; zu virtus c. s. virtus sub a; zu vis c. s. vis sub a.

b) zur Erkenntnis gehörend, sie betreffend. — Zu conclusio cognitiva s. conclusio sub b; zu intentio c. s. intentio sub d; zu iudicium c. s. iudicium sub d.

cognoscere (vgl. cognitio) = a) erkennen im allgemeinen und weitern Sinne des Wortes. — Eine Art des cognoscere in diesem Sinne ist cognoscere carnaliter (4 sent. 40. 1. 3 ad 3) = fleischlich erkennen oder geschlechtlich mit jemand verkehren.

b) erkennen im psychologischen Sinne des Wortes: non arbitramur nos aliquid cognoscere, si substantiam eius non cognoscimus, cg. III. 50. — Zu esse in cognoscente s. esse; zu intellectus c. quod quid est s. intellectus sub d; zu principium c. et principium primum c. s. principium; zu ratio c. s. ratio sub l; zu substantia c. s. substantia sub b. — Als Arten des cognoscere gehören hierher: 1. cognoscere abstracte s. in abstractione und c. concrete s. in concretione (th. I. 12. 4 ad 3; 86. 1 ad 4) = etwas in seiner abgezogenen oder allgemeinen Form und etwas in seiner Verwachsung mit individuellen Bestimmungen erkennen. 2. c. actu s. in actu, c. habitualiter s. in habitu und c. in potentia (ib. 85. 3 c; cg. III. 46;

verit. 10. 2 c u. ad 4; 1 phys. 1 b) = in Wirklichkeit, nach Weise eines Habitus und der Möglichkeit nach etwas erkennen. 3. c. affirmative (th. I. 88. 2 ad 4; pot. 7. 5 c) = im Sinne einer Bejahung erkennen, m. a. W. in dem Sinne erkennen, dafs das Erkannte eine positive Bestimmung einer Sache ausdrückt. 4. c. an est und c. quid est (3 sent. 23. 1. 2 c) = erkennen, ob eine Sache ist oder existiert, und erkennen, was eine Sache ist. 5. c. certitudinaliter nnd c. coniecturaliter (th. I. II. 112. 5 c; 1 sent. 38. 1. 5 c) = mit Sicherheit oder Gewifsheit und nach Weise der Vermutung etwas erkennen. 6. c. coniecturaliter, s. c. certitudinaliter. 7. c. concrete, s. c. abstracte. 8. c. cum discursu und c. simplici intnitu (1 sent. 36. 2. 1 ob. 4) = diskursiv und intuitiv etwas erkennen; vgl. discursus sub b. 9. c. demonstrative s. per modum necessitatis und c. probabiliter s. per modum probabilitatis (th. I. 12. 7 ad 3; cg. I. 67; 2 sent. 2. 2. 1 ad 4) = infolge eines demonstrativen (vgl. demonstratio sub c) Beweises oder mit apodiktischer Gewifsheit und mit Wahrscheinlichkeit etwas erkennen, m. a. W. erkennen, dafs etwas sein mufs, und erkennen, dafs etwas sein kann. 10. c. determinate s. distincte und c. indistincte (th. I. 85. 3 c; 1 phys. 1 b u. e) = auf bestimmte und auf unbestimmte Weise (= in s. sub quadam confusione, th. I. 85. 3 c) etwas erkennen. 11. c. directe und c. indirecte (ib. 3 c; 86. 1 c. u. ad 4 u. 3 c; quodl. 12. 8. 11 c) = direkt oder geradeausgehend und indirekt oder auf einem Seitenwege (per quandam reflexionem, th. I. 86. 1 c) etwas erkennen. 12. c. distincte, s. c. determinate. 13. c. ex causa s. per causam und c. ex effectu s. per effectum (3 sent. 23. 1. 2 c) = aus seiner Ursache oder durch dieselbe und aus seiner Wirkung oder durch dieselbe etwas erkennen. 14. c. ex effectu, s. c. ex causa. 15. c. explicite und c. implicite (th. II. II. 1. 7 c; 3 sent. 25. 2. 2. 4 ad 3 u. exp.; verit. 14. 11 c) = auf entfaltete und auf eingefaltete Weise etwas erkennen. 16. c. habitualiter, s. c. actu. 17. c. immaterialiter und c. materialiter (th. I. 86. 1 ad 4) = in unstofflicher oder geistiger und in stofflicher oder körperlicher Weise (vgl. unten c. materialiter) etwas erkennen. 18. c. imperfecte und c. perfecte (th. I. 108. 3 c; 1 anal. 4 b) = unvollkommen und vollkommen etwas erkennen (ille, qui perfecte cognoscit res aliquas, potest usque ad minima et actus et virtutes et naturas earum distinguere, qui autem cognoscit eas imperfecte, non potest distinguere nisi in universali, th. I. 108. 3 c). 19. c. implicite, s. c. explicite. 20. c. in abstractione, s. c. abstracte. 21. c. in actu, s. c. actu. 22. c. in aenigmate s. in speculo (2 sent. 4. 1. 1 ob. 3 u. ad 3) = in einem Rätsel oder Spiegel etwas erkennen. 23. c. in alio und c. in seipso (th. I. 14. 5 c) = etwas in einem andern und etwas in ihm selbst erkennen (in seipso quidem cognoscitur aliqnid, quando cognoscitur per speciem [Erkenntnisbild] propriam, adaequatam ipsi cognoscibili, sicut cum oculus videt hominem per speciem hominis; in alio autem videtur id, quod videtur per speciem continentis, sicut cum pars videtur in toto per speciem totius, vel cum homo videtur in speculo per speciem speculi, vel quocumque alio modo contingat aliquid in alio videri, ib.) 24. c. in cognitionis principio und c. in obiecto cognito (ib. 84. 5 c) = in einem Erkenntnisprincip (sicut si dicamus, quod in sole videntur ea, quae videntur per solem, ib.) und in einem erkannten Objekte etwas erkennen (sicut aliquis videt in speculo ea, quorum imagines in speculo resultant, ib.). 25. c. incomplexe (ib. II. II. 1. 2 c) = auf nicht zusammengesetzte Weise d. i. begrifflich etwas erkennen. 26. c. in concretione, s. c. abstracte. 27. c. indirecte, s. c. directe. 28. c. indistincte, s. c. distincte. 29. c. in habitu, s. c. actu.

30. c. in obiecto cognito, s. c. in cognitionis principio. 31. c. in particulari s. in speciali und c. in universali s. universaliter s. in quadam communitate (cg. I. 66; II. 75; III. 80) = im allgemeinen und im besondern etwas erkennen. 32. c. in potentia, s. c. actu. 33. c. in quadam communitate, s. c. in particulari. 34. c. in seipso, s. c. in alio. 35. c. in speciali, s. c. in particulari. 36. c. in speculo, s. c. in aenigmate. 37. c. intellectualiter (ib. I. 57) = auf übersinnliche Weise erkennen. 38. c. in universali, s. c. in particulari. 39. c. materialiter, s. c. immaterialiter. 40. c. materialiter (th. II. II. 1. 1 c) = der Materie nach etwas erkennen, m. a. W. etwas erkennen, was Objekt der Erkenntnis, aber nicht insofern, als es dieses ist. 41. c. per abstractionem und c. per impressionem (1 sent. 3. 1. 1 ad 3) = infolge einer Abziehung oder Abtrennung und infolge einer Ein- oder Aufprägung erkennen (eorum, quae sunt magis materialia, quam intellectus, species [Bild] est in intellectu simplicior, quam in rebus, et ideo huiusmodi dicuntur cognosci per modum abstractionis. Deus autem et angeli sunt simpliciores nostro intellectu, et ideo species, quae in nostro intellectu efficitur, per quam cognoscuntur, est minus simplex, unde non dicimur cognoscere ea per abstractionem, sed per impressionem ipsorum in intellegentias nostras, ib.). 42. c. per accidens und c. per se (th. I. 85. 8 c; cg. III. 21) = etwas nebenbei und etwas für sich und als solches erkennen. 43. c. per causam, s. c. ex causa. 44. c. per effectum, s. dass. 45. c. per excessum s. per modum excellentiae, c. per remotionem s. per modum remotionis und c. ut causam s. secundum habitudinem principii (th. I. 13. 1 c; 84. 7 ad 3) = etwas (nämlich Gott) nach Weise des Hinausschreitens oder Hervorragens, etwas nach Weise der Beseitigung oder Verneinung und etwas als Ursache oder in seinem Verhalten als Princip erkennen, m. a. W. etwas (d. i. Gott) erkennen, indem man ihm eine Vollkommenheit in unendlich hohem Grade zuspricht, indem man eine Unvollkommenheit gänzlich von ihm leugnet und indem man es als hervorbringende Ursache eines andern auffafst. 46. c. perfecte, s. c. imperfecte. 47. c. per impressionem, s. c. per abstractionem. 48. c. per modum excellentiae, s. c. per excessum. 49. c. per modum necessitatis, s. c. demonstrative. 50. c. per modum probabilitatis, s. dass. 51. c. per modum remotionis, s. c. per excessum. 52. c. per modum speculationis s. speculative (ib. 14. 16 c u. ad 2 c.; 15. 3 c) = nach Weise oder im Sinne der blofsen Betrachtung erkennen, ohne Rücksicht auf ein Thun oder Wirken zu nehmen, für welches sich die Erkenntnis verwerten liefse. 53. c. per modum visionis (cg. III. 41) = nach Weise der Anschauung erkennen. 54. c. per praesentiam suae essentiae in cognoscente, c. per praesentiam suae similitudinis in potentia cognoscitiva und c. per praesentiam suae similitudinis resultantis in aliqua re (th. I. 56. 3 c) = etwas erkennen zufolge der Gegenwart seiner Wesenheit in dem Erkennenden, etwas erkennen zufolge der Anwesenheit seines direkten Abbildes in dem erkennenden Vermögen und etwas erkennen zufolge der Anwesenheit seines in irgend einem Dinge sich abspiegelnden Bildes. 55. c. per praesentiam suae similitudinis in potentia cognoscitiva, s. c. per praesentiam suae essentiae in cognoscente. 56. c. per praesentiam suae similitudinis resultantis in aliqua re, s. dass. 57. c. per remotionem, s. c. per excessum. 58. c. per revelationem, c. per se und c. per signa (ib. I. II. 112. 5 c) = etwas durch Offenbarung, etwas durch es selbst (vgl. oben c. per accidens) und etwas durch Zeichen erkennen. 59. c. per se, s. c. per accidens und

c. per revelationem. 60. c. per signa, s. c. per revelationem. 61. c. per speciem (2 sent. 4. 1. 1 ob. 3) = durch ein Erkenntnisbild erkennen. 62. c. per speciem continentis und c. per speciem propriam (th. I. 14. 5 c; cg. I. 71) = etwas durch das Erkenntnisbild einer es in sich enthaltenden oder einschliefsenden Sache und etwas durch dessen eigenes Erkenntnisbild erkennen. 63. c. per speciem propriam, s. c. per speciem continentis. 64. c. primo (th. I. 85. 8 c; 86. 1 c) = etwas zuerst und zunächst erkennen. 65. c. probabiliter, s. c. demonstrative. 66. c. rem quantum ad ea, quae ipsam consequuntur und c. rem secundum id, quod est (3 sent. 23. 1. 2 c) = eine Sache mit Bezug auf dasjenige erkennen, was ihr zukommt, und sie gemäfs demjenigen erkennen, was sie an sich ist. 67. c. rem secundum id, quod est, s. c. rem quantum ad ea, quae ipsam consequuntur. 68. c. secundum habitudinem principii, s. c. per excessum. 69. c. secundum quid und c. simpliciter (cg. III. 118) = beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht und einfachhin oder schlechtweg etwas erkennen. 70. c. simplici intuitu, s. c. cum discursu. 71. c. simpliciter, s. c. secundum quid. 72. c. speculative, s. c. per modum speculationis. 73. c. universaliter, s. c. in particulari. 74. c. ut causam, s. c. per excessum. — Cognita sunt in cognoscente secundum modum cognoscentis et non secundum modum rerum cognitarum (nom. 2. 4), oder: cognoscens continet species cogniti secundum modum suum (cg. I. 70), oder: omne cognoscens habet cognitionem de re cognita non per modum rei cognitae, sed per modum cognoscentis (1 sent. 3. 1. 1 c) = das Erkannte oder das Bild des Erkannten ist in dem Erkennenden nach Weise des Erkennenden und nicht nach Weise des Erkannten; vgl. 1 sent. 38. 1. 2 c. Cognoscens continet species cogniti secundum modum suum, s. oben: Cognita sunt in etc. Cognoscentis et cognoscibilis oportet esse aliquam proportionem (trin. pr. 1. 2 ob. 3) = das Erkennende und das Erkennbare müssen zu einander in irgend einem Verhältnis stehen. Omne cognoscens cognoscit secundum modum suum (1 sent. 8. 2. 3 c) = jedes Erkennende erkennt nach seiner Weise oder nach Weise seiner Natur. Omne cognoscens habet cognitionem de re cognita non per modum rei cognitae, sed per modum cognoscentis, s. oben: Cognita sunt in etc. Res non cognoscitur ab anima nisi per aliquam sui similitudinem exsistentem vel in sensu vel in intellectu, s. res. Unumquodque cognoscitur, secundum quod est in actu, non secundum quod est in potentia (trin. 1. 2. 2 c) = jedwedes wird nur insofern und insoweit erkannt, als es in Wirklichkeit, nicht aber insofern, als es blofs der Möglichkeit nach existiert.

c) erkennen im richterlichen Sinne, d. i. über etwas befinden oder entscheiden: ad iudiciariam autem potestatem duo requiruntur, scilicet auctoritas cognoscendi de culpa et potestas absolvendi vel condemnandi, cg. IV. 72.

d) erkennen im fleischlichen Sinne, d. i. die copula carnalis ausüben (s. cognoscere carnaliter oben sub a): potest cognoscere suam sponsam, th. II. II. 154. 7 ob. 4; quae est a viro cognita, ib. III. 28. 1 ob. 3; postquam a secundo cognosceretur, cg. III. 123; quod una femina a pluribus maribus non cognoscatur, ib. 124; si aliquis cognoscat mulierem coniugatam, mal. 2. 6 a; vgl. 4 sent. 31. 2. 3 ob. 1—4.

cognoscibilis, e = erkennbar: unumquodque cognoscibile est, inquantum est ens, 1 phys. 1 b. — Zu ratio cognoscibilis s. ratio sub n.

cognoscibilitas = Erkennbarkeit: sicut deficit aliquid ab entitate, ita deficit a cognoscibilitate, th. I. 89. 7 ad 3; unumquodque quantum habet de esse, tantum habet de cognoscibilitate, cg. I. 71.

cognoscitivus, a, um = erkennend, synonym mit cognitivus (s. d. A. sub a): non est cognoscitivus nisi exsistentium, th. I. 12. 1 ob. 3; vgl. ib. 14. 1 c; 65. 3 ad 2; intellectus divinus singularium est cognoscitivus, cg. I. 63; vgl. ib. 69. — Zu habitus cognoscitivus s. habitus sub d; zu intellectus c. quidditatis rei s. intellectus sub d; zu pars c. s. pars sub a; zu potentia c. s. potentia sub b; zu principium c. s. principium; zu sensus magis s. maxime c. s. sensus sub c; zu substantia c. s. substantia sub b; zu virtus c. s. virtus sub a; zu vis c. s. vis sub a. — Cognoscitivum sc. principium (1 sent. 4. 1. 1 c; verit. 22. 10 c) = das Erkenntnisprincip oder Erkenntnisvermögen.

cointellegere = miterkennen, mitverstehen: quae cointellegitur relationi maternitatis, th. III. 35. 5 c; quae cointellegitur reali relationi, ib.; vgl. ib. ad 2.

collatio = a) Zusammentragung, Sammlung: in Collationibus autem Patrum (eine Schrift Cassians), th. II. II. 83. 17 c; sicut in Collationibus Patrum legitur, ib. 154. 5 c; vgl. quodl. 4. 12. 24 c.

b) Zusammenstellung, Vergleichung: non enim indigent collatione et discursu alterius, th. I. 63. 5 c; per collationem quandam huiusmodi intentiones adinvenit, ib. 78. 4 c; vgl. 4 phys. 23 d. — Zu iudicare ex collatione s. iudicare sub c.

c) Übertragung, Mitteilung, Erteilung, Spendung: omnis collatio boni, th. I. 23. 1 ad 3; in collatione gratiae et gloriae, ib. 4 ad 1; per collationem determinatae virtutis, ib. 70. 1 ad 1; in collatione sacramentorum, ib. III. 64. 1 ob. 2; ordinum collatio, cg. IV. 76. — Als Arten der collatio gehören hierher: 1. collatio carnalis und c. simoniaca (th. II. II. 100. 5 ad 2) sc. alicuius spiritualis rei = die fleischliche oder aus fleischlichen Rücksichten hervorgegangene und die simonistische (vgl. simonia) oder um eines irdischen Vorteils willen geschehene Übertragung einer geistlichen Sache. 2. c. liberalis (1 sent. 18. 1. 2 c u. ad 1) = die freigebige Übertragung. 3. c. simoniaca, s. c. carnalis.

collativus, a, um = vergleichend: est enim collativa intentionum individualium, th. I. 78. 4 c; appetitus enim, quamvis non sit collativus, ib. 83. 3 ad 3. — Zu motus collativus s. motus sub b; zu ratio c. s. ratio sub d; zu scientia c. s. scientia sub b; zu virtus c. s. virtus sub a; zu vis c. s. vis sub a.

collective = nach Weise oder im Sinne der Sammlung, der Zusammenfassung (= in sensu collectivo), synonym mit composite und coniunctim (s. d. A.), das Gegenteil von distributive, divise, divisim und divisive (s. d. A.): collective similitudo divinae perfectionis magis invenitur, th. I. 93. 2 ad 3; sic ly (s. d. A.) *omnis* accipitur quasi collective, ut intellegatur, quod in omnibus motibus irregularibus ista tria inveniuntur, non autem in unoquoque eorum, 2 cael. 8 c. – Zu accipere collective s. accipere sub c; zu intellegere c. s. intellegere sub c; zu tenere c. s. tenere sub g.

collectivus, a, um = sammelnd, zusammenfassend. — Zu nomen collectivum s. nomen sub a; zu unitas c. s. unitas.

commensurare = ins Verhältnis bringen, anpassen: concurrunt calor et frigus commensurata, th. I. II. 12. 3 ad 2; necesse est commensurari

fini, ib. II. II. 118. 1 c; haec enim anima est commensurata huic corpori, cg. II. 81.

commensuratio = Ins-Verhältnis-bringen, Anpassung, Verhältnis: determinatio seu commensuratio principiorum, th. I. 5. 5 c; dispositiones vel commensurationes sanitatis, ib. I. II. 52. 1 c; importat (bedeutet) commensurationem alicuius communis ad singula, ib. 97. 4 c; vgl. ib. II. II. 6. 2 c; secundum diversam commensurationem animarum ad corpora, cg. II. 81; vgl. ib. III. 6; propria perfectio uniuscuiusque rei in quadam commensuratione consistit, hebd. 1; sanitas enim, quae est quaedam virtus corporis, est quaedam commensuratio calidorum et frigidorum, 7 phys. 5 e. — Zu unio per modum commensurationis s. unio. — Arten der commensuratio sind: 1. commensuratio debita (th. I. II. 73. 2 c; II. II. 6. 2 ad 2; 3 sent. 33. 2. 3 c) = das sein sollende oder sich gehörende Verhältnis. 2. c. proportionata (th. II. II. 61. 4 c) = die verhältnismäſsige oder richtige Anpassung.

commentator = a) Ausleger, Erklärer: quidam enim commentator, 2 sent. 9. 1. 8 c.

b) der Ausleger oder Erklärer per eminentiam, d. i. der Erklärer der aristotelischen Schriften, unter welchem der arabische Philosoph Averrhoes zu verstehen ist: ut patet per Commentatorem, th. I. 3. 5 ob. 2; vgl. ib. 13. 9 ob. 1; cg. I. 20; II. 61; 1 sent. 3. 1. 4 ad 1; 35. 1. 4 ob. 5.

commissio = a) Anvertrauung, Übertragung, Auftrag: ex commissione possunt exsequi, th. II. II. 177. 2 c; vel alteri ab episcopo commissionem habenti, 4 sent. 17. 3. 3. 5 ad 4. — Zu potestas per commissionem s. potestas sub c.

b) Begehung, Verübung: in eadem specie peccati invenitur omissio et commissio, th. I. II. 72. 6 a. — Zu peccatum commissionis s. peccatum sub b.

commixtio = a) Vermischung, Zusammensetzung, synonym mit complexio (s. d. A. sub a), compositio und mixtio (s. d. A.), der Gegensatz zu divisio und resolutio (s. d. A. sub a): secundum commixtionem aliquam elementorum, th. I. 70. 3 c; ex commixtione utriusque quaedam communis species resultat, cg. IV. 35; in qua quidem commixtione tria inveniuntur, nom. 8. 2. — Zu temperamentum commixtionis s. temperamentum sub a; zu unio per modum c. s. unio.

b) fleischliche Verbindung, Beischlaf: concupiscentia uxoris alienae ad commixtionem, th. I. II. 100. 4 c; violaretur per commixtionem virilem, ib. III. 28. 3 c; virginitas . . . opponitur virili commixtioni, pot. 1. 3 ad 6 c; vgl. Graec. 2. 3; Eph. 4. 4.

communicabilis, e = mitteilbar, der Gegensatz zu incommunicabilis (s. d. A.): illud est communicabile alicui, quod non dicit (besagt) defectum in communicante nec in eo, cui communicatur, verit. 20. 5 ob. 5. — Zu nomen communicabile s. nomen sub a. — Man unterscheidet: 1. communicabile proprie und c. secundum similitudinem s. similitudinis participationem (th. I. 13. 9 c u. ad 1) = im eigentlichen und vollen Sinne des Wortes (quod secundum totam significationem nominis est communicabile multis, ib. c) und der Analogie oder Ähnlichkeit nach mitteilbar (quod est communicabile secundum aliquid eorum, quae includuntur in nominis significatione, ib.). 2. c. secundum opinionem und c. secundum rei veritatem (ib. c u. ad 3) = nach der Meinung irgend eines und in Wirklichkeit mitteilbar. 3. c. secundum rei

veritatem, s. c. secundum opinionem. 4. c. secundum similitudinem s. similitudinis participationem, s. c. proprie.

communicabilitas = Mitteilbarkeit, der Gegensatz zu incommunicabilitas (s. d. A.): communicabilitas essentiae divinae, th. I. 31. 2 c. — Arten der communicabilitas sind: communicabilitas assumentis und c. assumptibilis (1 sent. 25. 1. 1 ad 7; 3 sent. 5. 2. 1 ad 2) = die Mitteilbarkeit desjenigen, was annimmt, und die desjenigen, was angenommen werden kann.

communicare (vgl. communicatio) = a) mitteilen, teilnehmen lassen, gemeinsam machen: per revelationem communicatum, th. I. 1. 6 c; multis communicari potest, ib. 11. 3 c; vgl. ib. 13. 9 ob. 1; cg. II. 68 u. 87; III. 151; 4 sent. 5. 1. 3. 1 c. — Man hat hier zu unterscheiden: 1. communicare per actum naturae und c. per actum voluntatis (1 sent. 13. 1. 2 ad 2) = durch einen Akt der Natur und durch einen solchen des freien Willens etwas mitteilen. 2. c. per actum voluntatis, s. c. per actum naturae. 3. proprie (th. I. 13. 9 c) = im eigentlichen und vollen Sinne des Wortes (vgl. communicabile proprium) etwas mitteilen. 4. c. ratione und c. re (ib.) = in Gedanken und in Wirklichkeit etwas mitteilen. 5. c. re, s. c. ratione.

b) teilnehmen, sich beteiligen, gemeinsam haben, übereinstimmen: communicant in una ratione formali, th. I. 1. 3 c; communicant in quidditate, ib. 3. 5 c; qui communicat huic mysterio, ib. III. 83. 4 ad 4; vgl. ib. I. 4. 3 c; 60. 4 ad 3; 84. 2 ad 3; cg. II. 62, 68 u. 82; III. 37; IV. 11; 3 sent. 34. 1. 3 c u. ad 6; virt. 2. 7 ob. 9; 1 anal. 43 d.

c) Gemeinschaft haben, umgehen, verkehren: ne aliis communicent, th. II. II. 10. 9 c; non sunt prohibendi infidelibus communicare, ib.; cum idololatris sit communicandum, ib. 94 pr.; quibus ad invicem communicamus, 3 sent. 33. 2. 1. 4 c; tali excommunicato licet communicare, 4 sent. 18. 2. 4. 1 c; vgl. quodl. 10. 7. 15 c.

communicatio (vgl. communicare) = a) Mitteilung, Teilnehmenlassung, Gemeinsammachung, synonym mit communio (s. d. A. sub b): communicatio enim perfectionum, th. I. 21. 3 c; unus modus communicationis illius naturae, ib. 27. 3 ob. 2; communicatio divinae naturae est etiam intellegentiae communicatio, cg. IV. 8; nec talis communicatio vitae a quocumque alio impediri potest, ib. 85; divina bonitas est primum principium communicationis totius, 4 sent. 46. 1. 1. 2 c. — Arten der communicatio in diesem Sinne sind: 1. communicatio idiomatum (3 sent. 5. 2. 2 ad 4; 21. 1. 1. 2 ob. 4; 22. 1. 2 ad 1) = die Mitteilung der Eigentümlichkeiten (communicatio idiomatum fit, secundum quod naturae uniuntur in persona vel in supposito, ib. 22. 1. 2 ad 1). 2. c. naturalis und c. supernaturalis (ib. 24. 1. 3. 1 ad 2) = die natürliche (vgl. c. naturalis sub c) und die übernatürliche Mitteilung. 3. c. nominum (th. III. 2. 6 c) = die Mitteilung der Namen. 4. c. per modum amoris und c. per modum naturae (1 sent. 13. 1. 2 ad 2) = die Mitteilung nach Weise der Liebe oder durch einen Akt derselben und die nach Weise der Natur oder durch einen Akt derselben. 5. c. per modum naturae, s. c. per modum amoris. 6. c. supernaturalis, s. c. naturalis.

b) Teilnehmung, Übereinstimmung: convenientiam vel communicationem in forma, th. I. 4. 3 c; redamationem et communicationem in operibus vitae, ib. 20. 2 ad 3; spiritualium et corporalium non potest esse communicatio in materia, cg. IV. 84.

c) Gemeinschaft, Umgang, Verkehr, ebenfalls synonym mit communio (s. d. A. sub a), communitas, congregatio (s. d. A. sub b) und conversatio (s. d. A. sub a): directiva commutationum vel communicationum, th. I. 21. 1 c; ordinentur ad communicationem cum Deo, ib. I. II. 100. 2 c; communicatio hominum ad invicem, ib. 105. 2 c; communicatio vel conversatio cum Deo, ib. II. II. 23. 1 ad 1; nulla communicatio est mortuorum ad vivos, 4 sent. 45. 1. 1. 2 ob. 4; vgl. ib. ad 4. — Als Arten der communicatio gehören hierher: 1. communicatio auctoritate principum und c. propria voluntate privatarum personarum (th. I. II. 105. 2 c) = der amtliche und der private Verkehr. 2. c. civilis s. civilium operum s. politica, c. oeconomica, c. divina s. spiritualis und c. naturalis (ib. II. II. 31. 3 c; 3 sent. 29. 1. 6 c, 7 c u. exp.; 33. 1. 1. 3 ad 3 u. 2. 1. 4 c; 34. 3. 2. 3 ob. 1 u. 1 c; 4 sent. 27. 1. 1. 3 ad 3; 45. 1. 1. 2 ad 4; 8 eth. 9 g—l, 10 a, 11 a u. 12 a; 1 pol. 1 g) = der bürgerliche oder staatliche d. i. der in bürgerlichen Handlungen bestehende (secundum quam homines ad concives suos communicant, 3 sent. 29. 1. 6 c), der häusliche oder Familien- (secundum quam homines sibi in domesticis officiis communicant, ib.), der göttliche oder geistliche (secundum quam omnes homines communicant in uno corpore ecclesiae vel actu vel potentia, ib.) und der natürliche Verkehr (omnis autem communicatio naturalis fundatur super originem, secundum quam est pater et filius, ib. 7 c; vgl. c. naturalis sub a). 3. c. civilium operum, s. c. civilis. 4. c. campsoria (usur. 13 t) = der Geldwechselverkehr. 5. c. commutativa (5 eth. 8 f) = der Tauschhandelverkehr. 6. c. divina, s. c. civilis. 7. c. naturalis, s. dass. 8. c. oeconomica, s. dass. 9. c. personalis (1 pol. 7 f, g u. l) = der persönliche oder Einzelverkehr. 10. c. politica, s. c. civilis. 11. c. propria voluntate privatarum personarum, s. c. auctoritate principum. 12. c. spiritualis, s. c. civilis.

communicativus, a, um = mitteilend, teilnehmen lassend, synonym mit diffusivus (s. d. A.): facile communicativus est, th. I. II. 105. 2 ad 1; sit communicativus et plurium retributivus, ib. II. II. 129. 4 ad 2; magis igitur homo est communicativus alteri, quam quodcumque aliud animal, quod gregale videtur, regim. 1. 1. — Bonum est diffusivum et communicativum sui, s. bonus sub a.

communio = a) Gemeinschaft, Verkehr, synonym mit communicatio (s. d. A. sub c), communitas, congregatio (s. d. A. sub b) und conversatio (s. d. A. sub a): communio alicuius personae interdicitur fidelibus, th. II. II. 10. 9 c. — Arten der communio in diesem Sinne sind: communio domestica und c. politica (ib. I. II. 90. 2 c; 105. 4 c) = der häusliche oder Familien- und der staatliche oder bürgerliche Verkehr.

b) Mitteilung, Teilnehmenlassung, Gemeinsammachung, ebenfalls synonym mit communicatio (s. d. A. sub a): beneficentia autem et communio pertinent ad caritatem, th. II. II. 85. 3 ob. 2.

c) Altarsakrament, Eucharistie: dicitur communio, quia communicamus per ipsam Christo et quia participamus eius carne et divinitate, et quia communicamus et unimur ad invicem per ipsam, th. III. 73. 4 c; dicitur communio vel synaxis, quod idem est, inquantum scilicet homo congregatur ad unum et ad seipsum et ad alios ei, quod est maxime unum, coniunctus, 4 sent. 8. 1. 1. 3 c.

communis, e (vgl. communitas) = a) gemeinschaftlich, gemeinsam, das Gegenteil von proprius (s. d. A.): non possit esse commune tribus personis, th. I. 30. 4 ob. 1; in divinis est accipere commune et proprium, quamvis non

sit accipere universale et particulare, 1 sent. 13. 1. 3 c. — Zu accidens commune s. accidens sub b; zu bonum c. s. bonum sub c; zu causa c. s. causa sub a u. b; zu conceptio c. s. conceptio sub d; zu conceptus c. s. conceptus sub b; zu concupiscentia c. s. concupiscentia sub a; zu defectus c. s. defectus sub b; zu differentia c. s. differentia; zu discretio c. s. discretio sub b; zu dispensatio c. s. dispensatio sub b; zu donum c. s. donum sub b; zu esse c. s. esse; zu essentia c. s. essentia sub a; zu finis c. s. finis sub b; zu forma c. forma sub b; zu intentio c. s. intentio sub c; zu instrumentum c. s. instrumentum; zu lex c. s. lex sub a; zu locus c. s. locus sub b; zu materia c. s. materia sub c; zu mensura c. s. mensura; zu modus c. s. modus sub b u. c; zu motus c. s. motus sub a; zu natura c. s. natura; zu nomen c. s. nomen sub a; zu operatio c. s. operatio sub b; zu oratio c. s. oratio sub c; zu organum c. s. organum; zu passio c. s. passio sub a; zu principium c. s. principium; zu propositio c. s. propositio sub b; zu proprietas c. s. proprietas sub a; zu ratio c. s. ratio sub k u. l; zu sensibile c. s. sensibilis sub c; zu sensus c. s. sensus sub c; zu spiratio c. s. spiratio; zu status c. s. status sub c; zu suffragia c. s. suffragium; zu terminus c. s. terminus sub e; zu usus c. s. usus sub a; zu via c. s. via sub a; zu vita c. s. vita sub c; zu votum c. s. votum sub a. — Als Arten des commune gehören hierher: 1. commune absolute dictum s. per se acceptum und c. quod importat respectum ad creaturas s. acceptum cum respectu ad creaturas (th. I. 33. 3 ad 1; 1 sent. 7. 1. 3 ad 4) = das Gemeinsame schlechthin oder als solches und das Gemeinsame in Bezug auf die Geschöpfe. 2. c. acceptum cum respectu ad creaturas, s. c. absolute dictum. 3. c. aequivoce, c. analogice s. secundum analogiam s. analogum und c. univoce s. univocum (1 sent. 29. 1. 2. 1 ad 3; 35. 1. 4 c; 3 sent. 33. 2. 1. 1 ad 2) = das im Sinne der bloſsen Gleichnamigkeit, das im Sinne der Verhältnismäſsigkeit und das im Sinne der Gleichartigkeit Gemeinsame. 4. c. analogice s. analogum, s. c. aequivoce. 5. c. per praedicationem und c. secundum participationem (4 sent. 49. 1. 1. 1 ad 3) = das Gemeinsame nach Weise der Aussage und das nach Weise der Teilnahme an einem und dem nämlichen Dinge. 6. c. per se acceptum, s. c. absolute dictum. 7. c. quod importat respectum ad creaturas, s. dass. 8. c. re s. secundum rem und c. secundum rationem (th. I. 13. 9 c; 1 sent. 13. 1. 3 c; 34. 1. 1 ad 4) = das der Sache und das dem Begriffe nach Gemeinsame. 9. c. secundum analogiam, s. c. aequivoce. 10. c. secundum participationem, s. c. per praedicationem. 11. c. secundum rationem, s. c. re. 12. c. secundum rem, s. dass. 13. c. univoce s. univocum, s. c. aequivoce.

b) allgemein, gewöhnlich, synonym mit generalis (s. d. A. sub b) und universalis (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu particularis und specialis (s. d. A.): primo de appetitivo in communi, th. I. 80 pr.; scilicet ex communibus et probabilibus, 3 phys. 8 a. — Zu bonitas communis s. bonitas sub a; zu bonum c. s. bonus sub c; zu castitas c. s. castitas sub b; zu cognitio c. s. cognitio sub b; zu conceptio c. s. conceptio sub d; zu desiderium c. s. desiderium sub a; zu differentia c. s. differentia; zu dignitas c. s. dignitas sub b; zu distinctio in c. s. distinctio sub b; zu divisio c. analogi s. per analogiam s. divisio; zu documentum c. s. documentum sub b; zu eleemosyna c. s. eleemosyna; zu ens c. s. ens; zu esse c. s. esse; zu essentia c. s. essentia; zu finis c. s. finis sub b; zu forma c. s. forma sub b; zu forum c. s. forum sub b; zu genus c. s. genus sub a; zu homo c. s. homo; zu iniustum

c. s. iniustus; zu intentio c. s. intentio sub c; zu iudicium c. s. iudicium sub a; zu ius c. s. ius sub a; zu iustitia c. s. iustitia sub a; zu modus c. s. modus sub b; zu necessitas c. s. necessitas sub c; zu nomen c. s. nomen sub a; zu opinio c. s. opinio; zu origo in c. s. origo; zu perfectio c. s. perfectio sub c; zu praeceptum c. s. praeceptum; zu praedicare in c. s. praedicare sub b; zu propositio c. s. propositio; zu ratio c. s. ratio sub k, m u. n; zu resurrectio c. s. resurrectio; zu scientia c. s. scientia sub a; zu species c. s. species sub h; zu unum c. s. unus; zu veritas c. s. veritas sub a; zu verum c. s. verus sub a; zu virtus c. s. virtus sub a u. e; zu vita c. s. vita sub c.

communitas (vgl. communis) = a) Gemeinschaft, Gemeinschaftlichkeit, Gemeinsamkeit: iste modus communitatis medius est, th. I. 13. 5 c; qualis autem sit communitas, ib. 30. 4 c. — Arten dieser communitas sind: 1. communitas analogiae s. analogica und c. univocationis s. univoca (1 sent. prol. 1. 2 ad 2; 29. 1. 2. 1 ad 1; 44. 1. 1 ad 2; pot. 7. 7 ad 1; verit. 2. 11 ob. 1 u. c) = die Gemeinschaft der Verhältnismäſsigkeit und die der Gleichartigkeit. 2. c. analogica, s. c. analogiae. 3. c. assumptibilis (1 sent. 25. 1. 1 ad 7) = die Gemeinschaft des Annehmbaren d. i. desjenigen, was eine Person annehmen oder in sich aufnehmen kann; vgl. 3 sent. 5. 2. 1 ad 2. 4. c. attributorum, c. essentiae s. naturae, c. operationum, c. relationum essentialium und c. negationum (th. I. 30. 4 ad 3; 1 sent. 25. 1. 3 c) = die Gemeinschaft der wesentlichen Eigenschaften, die der Wesenheit oder Natur, die der Thätigkeiten, die der wesentlichen Beziehungen und die der negativen Bestimmungen. 5. c. essentiae, s. c. attributorum. 6. c. generis, c. speciei und c. personae (th. I. 30. 4 ad 3; vgl. ib. c; 1 sent. 25. 1. 3 c) = die Gemeinschaft der Gattung, die der Art und die der Person. 7. c. intentionis s. secundum rationem intentionis und c. secundum rationem proportionis (th. I. 30. 4 c; 1 sent. 25. 1. 3 c) = die Gemeinschaft der Beziehung oder nach Weise der Beziehung und die nach Weise des Verhältnisses. 8. c. naturae, s. c. attributorum. 9. c. negationum, s. dass. 10. c. operationum, s. dass. 11. c. particularis und c. universalis (1 sent. 25. 1. 1 ad 7) = die besondere und die allgemeine Gemeinschaft; vgl. 3 sent. 5. 2. 1 ad 2. 12. c. personae, s. c. generis. 13. c. rationis und c. rei (th. I. 30. 4 c u. ad 3; 1 sent. 25. 1. 3 c; 3 sent. 1. 2. 4 ad 4) = die Gemeinschaft des Begriffs und die der Sache. 14. c. rationis fundatae in re (1 sent. 25. 1. 3 c) = die Gemeinschaft des in der Sache begründeten Begriffes. 15. c. rei, s. c. rationis. 16. c. relationum essentialium, s. c. attributorum. 17. c. secundum rationem intentionis, s. c. intentionis. 18. c. secundum rationem proportionis, s. dass. 19. c. speciei, s. c. generis. 20. c. universalis, s. c. particularis. 21. c. univoca, s. c. aequivoce. 22. c. univocationis, s. dass.

b) Gemeinschaft, gemeinschaftlicher Verkehr, Verkehr, Umgang, synonym mit communicatio (s. d. A. sub c), communio (s. d. A. sub a), congregatio (s. d. A. sub b) und conversatio (s. d. A. sub a). — Als Arten der communitas gehören hierher: 1. communitas civilis s. humana (th. I. II. 100. 2 c) = der rein bürgerliche oder allgemein menschliche (vgl. c. humana sub c) Verkehr, quae est hominum ad invicem (ib.), der Gegensatz zu der communitas, quae est hominum ad Deum (ib.). 2. c. humana, s. c. civilis. 3. c. personalis (1 pol. 1 f. u. l) = der persönliche oder Einzelverkehr (quae est personae ad personam, ib. f).

c) Gemeinschaft, Gemeinwesen, Gemeinde: est enim communitas quoddam totum, 1 pol. 1 b; omnis communitas est instituta gratia alicuius boni, ib. a; qui regit communitatem, th. I. II. 21. 4 c. — Arten der communitas in dieser Bedeutung sind: 1. communitas aristocratica, c. oligarchica und c. democratica (ib. II. II. 61. 2 c) = die aristokratische, die oligarchische und die demokratische Gemeinschaft der Bürger (principalitas in aristocratica communitate attenditur secundum virtutem, in oligarchica secundum divitias, in democratica secundum libertatem, ib.); vgl. 3 pol. 6 c. 2. c. civitatis s. politica, c. domus, c. vici und c. universi (th. I. II. 21. 4 c u. ad 3; 100. 2 c; 1 pol. 1 a—c, f, l—o u. r; 7 d) = die Staats- oder staatliche (ultima est communitas civitatis, 1 pol. 1 a), die Haus- oder Familien- (in prima communitate, quae est communitas unius domus, ib. 7 d; quae complectitur diversas personarum communicationes, ib. 1 f; quae constituitur ex pluribus communicationibus personalibus, ib. l), die Dorf- oder Stadtviertel- (quae est ex pluribus multitudinibus, ib. f; communicatio, quae est ex pluribus domibus, vocatur vicus, ib. n) und die Welt- oder Universalgemeinschaft. 3. c. democratica, s. c. aristocratica. 4. c. domus, s. c. civitatis. 5. c. humana, (ib. 1 a) = die Gemeinschaft der Menschen; vgl. c. humana sub b. 6. c. imperfecta und c. perfecta (th. I. II. 90. 2 c; 91. 1 c; II. II. 65. 2 ad 2; 1 pol. 1 a u. r; regim. 1. 1) = die unvollkommene und die vollkommene Gemeinschaft (inter omnes communitates humanas ipsa [sc. communitas civitatis] est perfectissima, 1 pol. 1 a; vgl. ib. r). 7. c. naturalis (ib. n, o, r u. s) = die natürliche Gemeinschaft. 8. c. oligarchica, s. c. aristocratica. 9. c. perfecta, s. c. imperfecta. 10. c. politica, s. c. civitatis. 11. c. universi, s. dass. 12. c. vici, s. dass.

d) Allgemeinheit, synonym mit universalitas (s. d. A. sub a): ratione suae communitatis accidit, th. I. 11. 2 ad 1; ex ipsa communitate eius, ib. 36. 1 c; in quadam communitate et confusione, ib. 89. 1 c; in sua communitate accipiuntur, cg. I. 93; vgl. ib. II. 21; III. 80. — Zu cognoscere in quadam communitate s. cognoscere sub b.

commutatio = a) Umänderung, Umwandlung: commutatio est quaedam dispensatio, 4 sent. 38. 1. 4. 4 a; inter commutationem et dispensationem hoc interest, quod, quando votum commutatur, vovens absolvitur ab uno et ligatur ad aliud, sed quando in voto dispensatur, simpliciter a voto absolvitur sine hoc, quod ad aliud ligetur, ib. 3 c; vgl. th. II. II. 88. 10 c.

b) Umtauschung, Tausch, Tauschhandel: commutatio proprie est, quando ex mutuis operibus fit aliquid alicui debitum, sicut ex hoc, quod unus laboravit in vinea alterius, alter constituitur sibi debitor in tanto, quantum valet labor eius, 3 sent. 33. 3. 4. 5 ad 2; communicationibus vel commutationibus, th. I. 21. 1 c; in diversis generibus commutationum, ib. I. II. 60. 3 ob. 3; pecunia est inventa propter commutationes faciendas, 1 pol. 7 b. — Als Arten der commutatio gehören hierher: 1. commutatio campsoria (usur. pr. u. 13) = der Geldwechsel. 2. c. involuntaria und c. voluntaria (th. II. II. 58. 11 ad 3; 61. 3 c; 73. 1 ad 1; 5 eth. 4 c u. d), das *συνάλλαγμα ἀκούσιον* und *συνάλλαγμα ἑκούσιον* des Aristoteles (Eth. Nic. V. 7, 1131. b. 26) = der unfreiwillige und der freiwillige Tauschhandel (quaedam [commutationes] sunt involuntariae, quaedam vero voluntariae. Involuntariae quidem, quando aliquis utitur re alterius, vel persona, vel opere, eo invito; quod quidem contingit quandoque occulte per fraudem, quandoque etiam manifeste per violentiam. . . . Voluntariae autem commutationes dicuntur, quando aliquis voluntarie

transfert rem suam in alterum, th. II. II. 61. 3 c). 3. c. naturalis und c. per s. secundum rationem inventa (1 pol. 7 b, c u. f) = der natürliche oder von Natur aus gegebene und der von der menschlichen Vernunft erfundene Tauschhandel. 4. c. necessitatis (5 eth. 9 c) = der Tauschhandel mit dem Notwendigen. 5. c. pecuniaria (ib. f) = der Tauschhandel vermittels des Geldes. 6. c. per s. secundum rationem inventa, s. c. naturalis. 7. c. voluntaria, s. c. involuntaria.

c) Verhalten beim Tauschhandel. — Hierher gehört bona commutatio (th. II. II. 80. 1 ad 4; 3 sent. 33. 3. 4. 6 c), die griechische εὐσυναλλαξία = das gute Verhalten oder die Tugend der Gerechtigkeit beim Tauschhandel (= habitus in commutationibus aequalitatem custodiens, th. II. II. 80. 1 ad 4).

commutativus, a, um = umtauschend, austauschend. — Zu iustitia commutativa s. iustitia sub a; zu iustum c. s. iustus.

comparare = a) ins Verhältnis bringen, sich zu etwas verhaltend machen, hinordnen, in Beziehung setzen, hinbeziehen auf etwas: localis enim distantia per se comparatur ad sensum, cg. II. 96; nisi unum eorum comparetur ad alterum, ib. III. 43; et comparatur ad esse, ib. 66; minister autem comparatur ad dominum, ib. IV. 74; comparatur autem ad locum, trin. 1. 2. 3 c.

b) vergleichen: cum comparat ratio hominem animali, th. I. 28. 1 c; si comparemus intellectum, ib. III. 6. 2 c; potest comparari ad intellectum, cg. III. 51; comparat suprema ad infima, ib. 84. — Zu cognitio comparata s. cognitio sub b; zu quantitas c. s. quantitas.

c) bereiten, verschaffen: sicut coena comparata ex multis ferculis, 3 pol. 14 f.

comparatio = a) Verhältnis, Beziehung, Hinordnung: dona perficiunt vires animae in comparatione ad Spiritum sanctum moventem, th. I. II. 68. 8 c; velle est per comparationem volentis ad volitum, cg. I. 79; comparatio substantiae separatae ad omnia phantasmata, quae sunt in quibuscumque hominibus, est una, sicut comparatio solis est una ad omnes colores, ib. II. 76; sicut est comparatio corporis caelestis ad corpus elementare, ib. III. 69; invenitur enim duplex comparatio corporis ad locum, trin. 1. 2. 3 c.

b) Vergleichung, Vergleich: sed per comparationem ad corporalia, th. I. 5. 5 ad 5; summum dicitur in comparatione aliorum, ib. 6. 2 ob. 2; debitum iustitiae inveniri ex comparatione posterioris creaturae ad priorem, cg. II. 29; est quasi nihil in comparatione ad illam distantiam, ib. III. 57; vgl. 7 phys. 7 f—h. — Als Arten der comparatio gehören hierher: 1. comparatio absoluta und c. respectiva (th. II. II. 188. 6 c) = die schlechthinige und die beziehungsweise Vergleichung. 2. c. abusiva (3 cael. 3 f) = die mifsbräuchliche Vergleichung. 3. c. aequalitatis und c. similitudinis (th. II. II. 105. 2 ad 1) = die Vergleichung im Sinne einer Gleichheit und die im Sinne einer Ähnlichkeit. 4. c. respectiva, s. c. absoluta. 5. c. similitudinis, s. c. aequalitatis.

comparative = im Sinne eines Vergleiches, vergleichungsweise. — Zu dicere comparative s. dicere sub c.

comparativus, a, um = vergleichend: comparativum supponit positivum, 3 cael. 3 f; positivum posuit pro comparativo, 1 Cor. 7. 8.

comparticipare = mitteilnehmen: sicut et, qui altari deserviunt, cum altari comparticipant, cg. III. 132/133.

compassio = a) natürlicher Zug zu etwas, Sympathie für etwas: compassio sive connaturalitas ad res divinas fit per caritatem, th. II. II. 45. 2 c.

b) Mitleid, synonym mit misericordia (s. d. A.): mitigentur per compassionem amicorum, th. I. II. 38. 3 t; compassio dici debet, id est simul passio, nom. 2. 4; misericordia vel compassio, 4 sent. 50. 2. 4. 2 c.

complantatus, a, um = mitgepflanzt, eingepflanzt. — Zu spiritus complantatus s. spiritus.

complementum = Vervollständigung, Vollständigkeit, Vollendung, Vollkommenheit, Abschlufs: requiritur ad complementum, cg. I. 42; unum est complementum alterius, ib. II. 53; dat complementum operi, ib. 88; per remotionem complementi, 4 sent. 49. 2. 1 ad 12. — Zu perfectio complementi s. perfectio sub b. — Arten des complementum sind: 1. complementum diminutum (2 sent. 1. 1. 1 c) = die verminderte Vollendung. 2. c. formale (4 sent. 36. 1. 4 c) = die formale oder sich auf die Form beziehende Vollendung. 3. c. primum und c. ultimum (cg. II. 89; 1 cael. 4 a) = die erste und die letzte Vollendung. 4. c. scientiae (th. I. 85. 8 ad 1; 1 meteor. 1 a) = die Vollendung des Wissens. 5. c. ultimum, s. c. primum. 6. c. universi (th. I. 19. 5 ad 3) = die Vollendung des Weltalls. 7. c. virtutis (ib. II. II. 108. 2 c) = die Vollendung der Tugend. 8. c. voluntatis (cg. II. 32) = die Vollendung des Wollens (dico autem complementum voluntatis esse, quando vult hoc absolute facere omnibus modis, ib.).

completio = Vollendung, Fertigstellung, gleichbedeutend mit consummatio (s. d. A. sub c) und perfectio (s. d. A. sub a): ad completionem universi requiruntur, th. I. 23. 5 ad 3; completio divinorum operum, ib. 73. 1 ob. 3; quantum ad propriae naturae bonitatem sive completionem, cg. I. 43; completio autem universi exigit, ib. 85.

completive = nach Weise oder im Sinne des Vollendens, des Fertigstellens, des Abschliefsens: distinguuntur in angelis completive quidem, th. I. 108. 4 c; ad has completive reducuntur, ib. I. II. 25. 4 c; omne bonum completive superveniens potest dici finis, ib. 33. 4 c; totum autem completive est prius partibus, 3 sent. 2. 2. 1. 3 c; vgl. mal. 2. 3 c; verit. 15. 2 ad 1. — Zu consistere completive s. consistere sub c.

completivus, a, um = vollendend, fertigstellend, abschliefsend, synonym mit perfectivus (s. d. A.): bonum perfectum et completivum sui ipsius, th. I. II. 1. 5 c; quia sunt completivae et finales, ib. 25. 4 c; formale et completivum sacramenti, ib. III. 84. 7 c; omne completivum forma dicitur, 4 sent. 1. 1. 3 ad 1; omne completivum quodammodo formale est respectu eius, quod completur, ib. 3. 1. 1. 1 c. — Zu bonum completivum s. bonus sub c; zu differentia c. s. differentia; zu forma c. s. forma sub b; zu pars c. s. pars sub a; zu passio c. in genere et c. simpliciter s. passio sub c; zu ratio c. s. ratio sub n.

completorius, a, um = zur Vollendung gehörig. — Completorium sc. officium = die Komplet des Breviers: occulte dicitur in Prima et in Completorio, th. II. II. 1. 9 ad 6; vgl. 4 sent. 21. 2. 1 c; quodl. 1. 9. 20 c.

completus, a, um = a) vollendet, fertiggestellt, vollständig, synonym mit perfectus (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu incompletus und imperfectus (s. d. A.): magis ad completam designationem rei appropinquat, cg. I. 14; ratio enim animalis completa est, ib. 42; cum divina substantia sit quid completum in esse, ib. 73; quod sit rerum ordo completus, ib. II. 30; secundum suam essentiam completam, ib. 89. — Zu accidens completum

s. accidens sub b; zu actus c. s. actus sub b; zu beatitudo c. s. beatitudo sub a; zu bonitas c. s. bonitas sub b; zu bonum c. s. bonus sub b; zu causa c. s. causa sub b; zu cognitio c. s. cognitio sub b; zu definitio c. s. definitio sub b; zu designatio c. s. designatio; zu dimensio c. s. dimensio; zu dominium c. s. dominium; zu ens c. s. ens; zu esse c. s. esse; zu essentia c. s. essentia sub a; zu forma c. s. forma sub b; zu generatio c. s. generatio sub a; zu habitus c. s. habitus sub d; zu individuum c. s. individuum; zu inductio c. s. inductio sub d; zu magnitudo c. s. magnitudo sub a; zu motus c. s. motus sub a; zu natura c. s. natura; zu notitia c. s. notitia sub b; zu operatio c. s. operatio sub b; zu passio c. s. passio sub c; zu potentia c. et non- c. s. potentia sub d; zu quantitas c. s. quantitas; zu scientia c. s. scientia sub b; zu species c. s. species sub f; zu subsistens c. s. subsistens; zu substantia c. s. substantia sub b; zu superbia c. s. superbia sub a; zu suppositum c. ultima completione s. suppositum sub b; zu unitas c. s. unitas; zu virtus c. s. virtus sub a u. e; zu voluntas c. s. voluntas sub c.

b) erfüllt, in Erfüllung gebracht: promissio Domini de Spiritu sancto dando non fuit completa in apostolis, th. I. II. 106. 4 ad 2; vgl. fid. 1.

complexe = nach Weise oder im Sinne der Zusammenfassung oder Zusammensetzung, synonym mit composite und coniunctim (s. d. A.), das Gegenteil von divise, divisim, divisive und incomplexe (s. d. A.). — Zu accipere complexe s. accipere sub c.

complexio = a) Zusammenfügung, Zusammensetzung, synonym mit commixtio und compositio (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu divisio (s. d. A.) und resolutio (s. d. A. sub a): neque est complexio opinionis et sensus, ita quod essentialiter componatur ex utroque, 3 anim. 5 m; intellectus humanus cognoscit secundum quandam complexionem, th. II. II. 1. 2 c; definitio includit quandam complexionem vel partium definitionis ad invicem, cg. I. 59; vgl. ib. II. 90; nulla autem esset complexio, pot. 7. 5 ob. 12.

b) Zusammensetzung eines animalischen Körpers, zumal mit Rücksicht auf die in ihm vorkommenden Hauptflüssigkeiten oder -säfte: complexio cum sit quoddam constitutum ex contrariis qualitatibus quasi medium inter eas, cg. II. 63; quae est ex complexione, th. I. II. 46. 5 c; propter fragilitatem complexionis, ib. II. II. 138. 1 ad 1; habet quandam debilem complexionem, ib. 156. 1 ad 1; considerat etiam dispositiones corporum, puta complexiones, 4 pol. 1 a. — Zu aequalitas complexionis s. aequalitas sub c; zu temperamentum c. s. temperamentum sub a. — Als Arten der complexio gehören hierher: 1. complexio aequalis (cg. II. 90) = die gleichmäſsige Komplexion. 2. c. calida und c. frigida (2 gener. 8 e) = die warme oder aufbrausend machende und die kalte oder ruhig lassende Komplexion (leo, qui est calidae complexionis, et asinus, qui est frigidae complexionis, ib.; vgl. 2 sent. 15. 2. 1 c). 3. c. cholerica (th. I. II. 46. 5 c; cg. II. 63) = die cholerische Komplexion, d. i. diejenige, bei welcher die Galle (vgl. cholera) vorwiegt. 4. c. debita (th. II. II. 157. 3 ad 3; 2 sent. 15. 2. 1 c) = die sein sollende oder sich gehörende d. i. die richtige Komplexion. 5. c. extrema und c. media s. temperata (th. I. 91. 3 ad 1; 102. 2 ob. 4; I. II. 46. 5 ad 1; 85. 6 c; 102. 6 ad 1; 2 sent. 15. 2. 1 c; 4 sent. 49. 3. 2 c; verit. 18. 8 ad 6) = die nach einer Seite hin übermäſsige und die mittlere oder gemäſsigte Komplexion. 6. c. frigida, s. c. calida. 7. c. hominis s. humana (th. I. 102. 1 ad 1; 2 sent. 15. 2. 1 c) = die Kom-

plexion des Menschen (cuius complexio maxime vicina est temperamento, 2 gener. 8 e). 8. c. humana, s. c. hominis. 9. c. media, s. c. extrema. 10. c. mollis und c. sicca (2 sent. 20. 2. 1 ad 5; verit. 18. 8 ad 6) = die weiche oder zarte und die trockene oder feste Komplexion. 11. c. naturalis (th. I. II. 46. 5 ad 1; mal. 7. 5 ad 12; verit. 6. 4 ad 2) = die natürliche oder naturgemäfse Komplexion. 12. c. propria (th. I. II. 46. 5 c) = die besondere Komplexion. 13. c. sicca, s. c. mollis. 14. c. temperata, s. c. extrema. 15. c. terrestris (ib. II. II. 156. 1 ad 2) = die erdartige oder kalttrockene Komplexion.

complexionatus, a, um = zusammengefügt, zusammengesetzt: requirit organum aequaliter complexionatum, th. I. 76. 5 ad 2; et melius complexionati, ib. 96. 3 c; secundum corpus erat optime complexionatus, ib. III. 46. 6 c; diversa complexionata conveniunt in calefaciendo, pot. 7. 2 c; inquantum est medie complexionatum, verit. 22. 1 ad 8. — Zu corpus complexionatum s. corpus; zu qualitas c. s. qualitas.

complexus, a, um = mit etwas verschlungen, zusammengefügt, zusammengesetzt, das Gegenteil von incomplexus (s. d. A.) und simplex (s. d. A. sub a): simplex et complexum, 2 phys. 6 e; anima omniquaque complexa, 2 cael. 1 k. — Zu conclusio complexa s. conclusio sub b; zu terminus c. s. terminus sub e; zu vox c. s. vox sub b. Complexa non definiuntur (1 anal. 2 a) = Zusammengesetztes, solches nämlich, was nur ein unum per accidens darstellt, kann nicht definiert werden (hominis enim albi non est aliqua definitio, ib.; vgl. 7 met. 3 a—d u. 4 e). — Von einem complexum ist auch mit Bezug auf die Thätigkeit der Vernunft und des Willens Rede Mit Bezug auf das Erkennen der Vernunft bezeichnet complexum das Urteil, weil dieses in der aussaglichen Zusammensetzung zweier Begriffe d. i. in der Aussage des einen vom andern besteht; der genauere Name ist daher auch complexum per modum enuntiabilis (th. II. II. 1. 2 c): cognoscit omnia complexa, ib. I. 16. 5 ad 1; in incomplexis non est verum nec falsum, sed solum in complexis, ib. 17. 2 ob. 3; vgl. cg. I. 59; Deus non solum cognoscit ipsas res, sed etiam enuntiabilia et complexa, 1 sent. 38. 1. 3 c; praeexsistunt in nobis quaedam scientiarum semina, scilicet primae conceptiones intellectus, quae statim lumine intellectus agentis cognoscuntur per species a sensibilibus abstractas, sive sint complexa, ut dignitates (s. d. A. sub b), sive incomplexa, sicut ratio entis et unius et huiusmodi, quae statim intellectus apprehendit, verit. 11. 1 c. Zu apprehendere per modum complexi s. apprehendere sub b; zu cognitio c. s. cognitio sub b; zu intellectus c. s. intellectus sub i. In Rücksicht auf den Willen und sein Begehren bedeutet complexum soviel als: das zu etwas anderm in Beziehung Gebrachte, welches dem Einfachhinigen oder Schlechthinigen gegenübersteht: utroque modo vis appetitiva potest tendere in bonum et malum. Per modum quidem simplicis et incomplexi, cum appetitus simpliciter sequitur vel inhaeret bono vel refugit malum; et tales motus sunt desiderium et spes, delectatio et tristitia et alia huiusmodi. Per modum autem complexi, sicut cum appetitus fertur in hoc, quod aliquid bonum vel malum insit vel fiat circa alterum, vel tendendo in hoc vel refugiendo ab hoc, sicut manifesta apparet in amore et odio; amamus enim aliquem, inquantum volumus ei inesse aliquod bonum, odimus autem aliquem, inquantum volumus ei inesse aliquod malum, th. I. II. 46. 2 c.

componere = a) zusammensetzen, verbinden, das Gegenteil von dividere (s. d. A. sub a) und resolvere: Deus non est compositus ex materia

et forma, th. I. 3. 2 a; vel potest intellegi de dicto, et sic est composita et vera, ib. 14. 13 ad 3; hoc facit componendo et dividendo, ib. 16. 2 c; enuntiationes format componendo et dividendo, cg. I. 36; de dicto intellectam et compositam esse veram, ib. 67. — Zu accidens compositum s. accidens sub b; zu causa c. s. causa sub b; zu corpus c. s. corpus; zu dictio c. s. dictio sub b; zu enuntiatio c. s. enuntiatio sub b; zu fieri ut c. s. fieri; zu intellectus c. s. intellectus sub d u. i; zu intellegere c. et dividendo s. intellegere sub a; zu materia c. s. materia sub c; zu motus c. s. motus sub a; zu nomen c. s. nomen sub a; zu numerus c. s. numerus; zu oratio c. s. oratio sub b; zu passio c. s. passio sub a, b u. c; zu persona c. s. persona sub c; zu propositio c. s. propositio sub b; zu quaestio c. s. quaestio; zu qualitas c. s. qualitas; zu quidditas c. s. quidditas; zu res c. s. res; zu sensus c. s. sensus sub h; zu substantia c. s. substantia sub b; zu terminus c. s. terminus sub e; zu verum in c. s. verus sub a. — Componens est causa efficiens compositi (cg. I. 18) = das etwas Zusammensetzende ist die hervorbringende Ursache desselben. Compositum se habet ad simplicia, ut perfectum ad imperfecta (1 cael. 4 c) = das Zusammengesetzte verhält sich zu dem Einfachen, wie das Vollkommene zu dem Unvollkommenen. In unoquoque genere simplex est prius compositis, s. simplex sub a. Omne compositum est posterius suis componentibus (th. I. 3. 7 c; cg. I. 18) = jedes Zusammengesetzte ist später, als die es zusammensetzenden Dinge. Sensus non componit vel dividit, s. sensus sub c. Simplex est prius composito, s. simplex sub a.

b) zurechtlegen, einrichten: quia composuit motum suum quasi volentis longius ire, th. II. II. 111. 1 ad 1.

c) erdichten, ersinnen: sermonem fabularem composuerunt, 2 cael. 1 g; componere fabulam, 2 meteor. 4 c; quae componit ad persuadendum, 1 Cor. 2. 1.

composite = nach Weise oder im Sinne der Zusammensetzung, der Zusammenfassung (= in sensu composito; vgl. sensus sub g), synonym mit collective, complexe und coniunctim (s. d. A.), das Gegenteil von distributive, divise, divisim, divisive und simpliciter (s. d. A.): in effectu invenitur composite et multipliciter, cg. II. 45. — Zu intellegere composite s. intellegere sub c.

compositio = a) Zusammensetzung, Verbindung, synonym mit commixtio und complexio (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu discretio (s. d. A. sub b), divisio (s. d. A.), resolutio und simplicitas (s. d. A. sub a): omnis compositio indiget aliquo componente; si enim compositio est, ex pluribus est, quae autem secundum se sunt plura, in unum non conveniunt, nisi ab aliquo componente uniantur, cg. I. 18; in substantiis autem compositis ex materia et forma est duplex compositio actus et potentiae, prima quidem ipsius substantiae, quae componitur ex materia et forma, secunda vero ex ipsa substantia iam composita et esse, quae etiam potest dici ex eo quod est et esse, vel ex eo quod est et quo est, ib. II. 54; aliquid venire in compositionem alicuius contingit dupliciter, aut per essentiam suam per modum principii materialis vel formalis . . . . alio autem modo venit aliquid in compositionem alicuius per effectum virtutis suae, 2 sent. 17. 3. 1 c; compositio autem vel divisio operatio quaedam intellectus est, cg. I. 58; in compositione et divisione semper noster intellectus adiungit tempus praeteritum vel futurum, ib. II. 96. — Zu abstrahere per modum compositionis s. abstrahere sub I a; zu consonantia c. s.

consonantia sub b; zu fieri c. s. fieri; zu ordo c. s. ordo sub a; zu processus c. s. processus sub b; zu unum c. s. unus; zu verum in c. s. verus sub a; zu via c. s. via sub c. — Als Arten der compositio gehören hierher: 1. compositio accidentalis s. accidentis ad subiectum s. subiecti et accidentis und c. substantialis s. formae ad materiam s. formae et materiae s. ex materia et forma (th. I. 3. 2 ob. 1 u. 7 c; 40. 1 ad 1; 85. 5 ad 3; cg. II. 54; quodl. 7. 3. 7 ad 1) = die accidentelle und die substanzielle Zusammensetzung oder die Verbindung eines Accidenz mit einem Subjekt und die der Form mit ihrer Materie. 2. c. accidentis ad subiectum, s. c. accidentalis. 3. c. actualis (Eph. 4. 4) = die wirkliche Verbindung. 4. c. actus et potentiae s. ex actu et potentia (cg. II. 53 u. 54) = die Verbindung von Wirklichkeit und Möglichkeit. 5. c. enuntiabilium (th. I. 14. 14 c) = die Zusammensetzung, welche in den Urteilen stattfindet, d. i. die Bejahung zweier Begriffe von einander (in vocibus affirmatio dicitur compositio, inquantum coniunctionem ex parte rei significat, 1 perih. 3 b). 6. c. ex actu et potentia, s. c. actus et potentiae. 7. c. ex eo quod est et esse s. ex substantia et esse (cg. II. 54; quodl. 7. 3. 7 ad 1) = die Zusammensetzung aus dem, was ist, oder der Substanz und dem Sein. 8. c. ex materia et forma, s. c. accidentalis. 9. c. ex substantia et esse, s. c. ex eo quod est et esse. 10. c. explicita und c. implicita (1 perih. 3 c) = die auseinandergefaltete oder offen daliegende und die eingefaltete oder eingeschlossene Zusammensetzung. 11. c. formae ad materiam s. formae et materiae, s. c. accidentalis. 12. c. generis et differentiae (th. I. 3. 7 c) = die Zusammensetzung von Gattung und Artverschiedenheit. 13. c. implicita, s. c. explicita. 14. c. intellectus s. rationis und c. rei s. realis (ib. 85. 2 ad 3 u. 5 ad 3; nom. 7. 2; verit. 27. 1 ad 8; 1 perih. 3 b) = die Zusammensetzung von seiten der Vernunft (si consideremus ea, quae sunt circa intellectum secundum se, semper est compositio, . . . Sed si referatur ad rem, quandoque dicitur compositio, quandoque dicitur divisio, compositio quidem, quando intellectus comparat unum conceptum alteri quasi apprehendens coniunctionem aut identitatem rerum, quarum sunt conceptiones, 1 perih. 3 b; in nobis est duplex compositio intellectus, una quidem, quae pertinet ad inventionem veritatis, alia vero, quae pertinet ad iudicium, nom. 7. 2) und die sachliche Zusammensetzung. 15. c. materialis s. quantitativarum partium und c. per receptionem participationum plurium (th. I. 3. 7 c, verit. 20. 2 ad 3) = die stoffliche Zusammensetzung oder die Zusammensetzung quantitativer Teile und die durch Aufnahme mehrfacher Teilnahme an etwas entstandene Zusammensetzung. 16. c. naturalis und c. philosophica (verit. 16. 1 ad 16) = die natürliche oder in der Natur vorfindliche und die im Sinne der Philosophie gemeinte Zusammensetzung. 17. c. per receptionem participationum plurium, s. c. materialis. 18 c. philosophica, s. c. naturalis. 19. c. propositionis (th. I. 3. 4 ad 2) = die Zusammensetzung eines Satzes. 20. c. quantitativarum partium, s. c. materialis. 21. c. quidditatis (ib. 3 pr.) = die Zusammensetzung der Wesenheit. 22. c. rationis, s. c. intellectus. 23. c. realis, s. dass. 24. c. rei, s. dass. 25. c. secundum naturam und secundum rationem (3 met. 3 a) = die Zusammensetzung in Wirklichkeit und die in Gedanken. 26. c. secundum rationem, s. c. secundum naturam. 27. c. subiecti et accidentis, s. c. accidentalis. 28. c. substantialis, s. dass. 29. c. verbalis (cg. I. 36) = die in Worten ausgedrückte Zusammensetzung (quae est identitatis nota, ut cum dicit: Deus est bonus, ib.).

b) Zurechtlegung, Einrichtung: compositio exteriorum motuum pertinet ad decorem honestatis, th. II. II. 168. 1 a; secundum compositionem id est secundum conventionem, 5 eth. 9 c.

compositivus, a, um = zusammensetzend, synthetisch, der Gegensatz zu resolutorius (s. d. A. sub a). — Zu modus compositivus s. modus sub c; zu processus c. s. processus sub b.

compossibilis, e, = zugleich mit etwas möglich, mit etwas verträglich oder vereinbar: ordinem compossibilem esse respectu alicuius tripliciter, verit. 6. 3 c; tamen non est compossibile, 1 cael. 29 b; est compossibile posito, ib.

comprehendere = a) umfassen, in sich befassen, einbegreifen: illud proprie dicitur comprehendi ab aliquo, quod ab eo includitur; dicitur enim aliquis aliquid comprehendere, quando simul ex omnibus partibus apprehendere potest, quod est undique inclusum habere, verit. 8. 2 c; comprehendere dicitur quasi simul prendere id est capere, et ideo illud proprie comprehenditur, quod simul capitur id est cum omnibus, quae eius sunt, 4 sent. 49. 2. 3 c; vgl. th. I. 1. 3 c; 13. 5 c; 14. 3 ad 1; III. 45. 1 ad 2; cg. I. 40; II. 78; Eph. 3. 5; Phil. 3. 2.

b) begreifen, verstehen: illud comprehenditur, quod perfecte cognoscitur, th. I. 12. 7 c; tunc enim dicitur aliquid comprehendi, quando pervenitur ad finem cognitionis ipsius, ib. 14. 3 c; vgl. cg. I. 8; res comprehenditur, cuius definitio cognoscitur, si tamen ipsa definitio comprehendatur, verit. 8. 2 ad 4; illa enim comprehendere dicimur, quae perfecte cognoscimus, quantum cognoscibilia sunt, decret. 1; vgl. nom. 1. 1; 3 sent. 14. 1. 2. 1 c; 4 sent. 49. 2. 3 ob. 3 u. 5.

c) ergreifen, erreichen, festhalten, besitzen (vgl. comprehensor sub b): qui enim attingit aliquem, quando iam tenet ipsum, comprehendere eum dicitur, th. I. 12. 7 ad 1; ecclesia secundum statum patriae (s. d. A. sub b) est congregatio comprehendentium (nämlich das letzte Ziel), ib. III. 8. 4 ad 2; vgl. Eph. 3. 5; Phil. 3. 2.

comprehensio = a) Umfassung, Einbegreifung, Einschliefsung: comprehensio dicitur . . . . stricte et proprie, secundum quod aliquid includitur in comprehendente, th. I. 12. 7 ad 1; comprehensio dicitur dupliciter. Uno modo inclusio comprehensi in comprehendente, ib. I. II. 4. 3 ad 1; de ratione comprehensionis sunt duo; unum est, quod fines eius rei apprehendantur vel contineantur, . . . aliud est de ratione eius, scilicet nihil comprehensi esse extra comprehensorem, 1 sent. 43. 1. 1 ad 4; est duplex modus comprehensionis, scilicet secundum quantitatem dimensivam etvirtualem, secundum dimensivam quidem, ut dolium comprehendit vinum, secundum virtualem autem, ut materia dicitur comprehendere formam, quando nil materiae remanet imperfectum a forma, verit. 8. 2 c.

b) Begreifung, Verständnis: ad summum modum visionis, qui est comprehensio, th. I. 62. 9 c; comprehensio importat (bedeutet) plenitudinem cognitionis ex parte rei cognitae, ut scilicet tantum cognoscatur res, quantum cognosci potest, ib. II. II. 28. 3 ad 3; cg. II. 98. — Zu cognitio comprehensionis s. cognitio sub b; zu notitia c. s. notitia sub b; zu visio c. s. visio sub a. — Arten der comprehensio in diesem Sinne sind: 1. comprehensio gloriae (4 sent. 49. 2. 3 ad 1) = das Verständnis in der Herrlichkeit des Himmels. 2. c. perfecta (verit. 5. 2 ad 11) = das vollkommene oder volle Verständnis.

c) Ergreifung, Festhaltung, Besitz: alio modo comprehensio largius sumitur, secundum quod comprehensio insecutioni opponitur, th. I. 12. 7 ad 1; alio modo comprehensio nihil aliud nominat, quam tentionem alicuius rei iam praesentialiter habitae, sicut aliquis consequens aliquem dicitur eum comprehendere, quando iam tenet eum, ib. I. II. 4. 3 ad 1.

d) Besitz Gottes (vgl. comprehensor sub b): comprehensio est una de tribus dotibus (s. d. A.) animae, quae respondet spei, sicut visio fidei et fruitio caritati, th. I. 12. 7 ad 1; loco spei plenam comprehensionem, ib. I. II. 65. 5 ad 3; comprehensio non est aliqua operatio praeter visionem, sed quaedam habitudo ad finem iam habitum, ib. 4. 3 ad 3; comprehensio nihil est aliud, quam in praesentia Deum habere et in seipso tenere, 4 sent. 49. 4. 5. 1 c.

comprehensivus, a, um = umfassend, in sich begreifend: ut sua essentia sit immaterialiter comprehensiva omnium, th. I. 84. 2 c. — Zu scientia comprehensiva s. scientia sub b; zu visio c. s. visio sub a.

comprehensor = a) Begreifender: ipse est apprehensor et comprehensor sui, verit. 2. 2 c.

b) Ergreifender, Besitzer, insbesondere der Besitzer Gottes oder der himmlischen Glückseligkeit, der Gegensatz zu viator (s. d. A. sub b): comprehensor dicitur aliquis ex hoc, quod iam beatitudinem obtinet secundum illud ‚Sic currite, ut comprehendatis', th. III. 15. 10 c; angeli non sunt viatores, sed comprehensores, ib. I. 62. 9 a; Christus, qui solus fuit viator et comprehensor, ib. ad 3; vgl. ib. 65. 5 ob. 3; 113. 4 ad 1; comp. 1. 237. — Zu cognitio comprehensoris s. cognitio sub b; zu gaudium c. s. gaudium; zu gratia c. s. gratia sub b; zu perfectio c. s. perfectio sub c.

concausa = Mitursache, synonym mit causa secundaria (s. causa sub b): sed materiae concausam, th. I. 15. 3 ad 3; sed concausa aliquo modo, cg. II. 62; ignis quodammodo concausa est, 2 anim. 8 e; est tamen quaedam concausa, 5 met. 6 a.

conceptio = a) Empfängnis im engern und eigentlichen Sinne des Wortes, synonym mit conceptus (s. d. A. sub a): conceptio proprie dicitur generatio alicuius intra uterum, 4 sent. 14. 1. 2. 1 ad 2; vgl. 3 sent. 8. 1. 1 ad 6; scilicet conceptione et partu, th. I. 27. 2 ad 2; in principio suae conceptionis, ib. 43. 6 ad 3; vgl. ib. III. 31 pr. u. 32 pr.; cg. II. 83; IV. 33. — Arten dieser conceptio sind: conceptio miraculosa und c. naturalis (3 sent. 3. 2. 2 c) = die wunderbare oder übernatürliche und die natürliche (s. c. naturalis sub d) Empfängnis.

b) Empfängnis im weitern Sinne des Wortes: in intellectu nostro utimur nomine conceptionis, secundum quod in verbo nostri intellectus invenitur similitudo rei intellectae, licet non inveniatur naturae identitas, th. I. 27. 2 ad 2. — Als Arten der conceptio gehören hierher: conceptio intellectualis s. intellegibilis und c. materialis (cg. IV. 11 u. 19) = die übersinnliche (vgl. c. intellectualis s. intellegibilis sub c) oder geistige und die stoffliche oder leibliche (quae apud nos in animalibus invenitur, ib. 11) Empfängnis.

c) Auffassung, Vorstellung: ipsa conceptio sapientis, th. I. 34. 1 ad 2; ratio potest habere diversas conceptiones boni, ib. I. II. 17. 1 ad 2; quae (sc. animalia) per quasdam voces suas conceptiones invicem sibi manifestant, 1 perih. 2 a; etiam bruta animalia habent determinatas conceptiones, 4 met. 9 a. — Arten der conceptio in dieser Bedeutung sind: 1. conceptio animi s. mentis s. intellectus s. intellectualis s. intellegibilis (th. I. 5. 2 c; 12. 13 c; 37. 1 c; cg. I. 34; IV. 5 u. 11; symb. 2 u. 8; 1 sent. 2. 1. 3 c;

pot. 3. 1 ad 1; 7. 6 c; 8. 1 c; verit. 4. 2 ad 3; comp. 1. 38; 1 perih. 2 a; 9 met. 3 h) = die Vorstellung des Geistes oder der Vernunft oder die übersinnliche Vorstellung (unde id, quod intellectu comprehenditur, non immerito conceptio intellectus vocatur, comp. 1. 38; conceptio intellectus est media inter intellectum et rem intellectam, quia ea mediante operatio intellectus pertingit ad rem; et ideo conceptio intellectus non solum est id, quod intellectum est, sed etiam id, quo res intellegitur, ut sic id, quod intellegitur, possit dici et res ipsa et conceptio intellectus, verit. 4. 2 ad 3); vgl. c. intellectualis s. intellegibilis sub b. 2. c. intellectualis, s. c. animi. 3. c. intellectus, s. dass. 4. c. intellegibilis, s. dass. 5. c. mentis, s. dass. 6. c. substantialis (verit. 22. 7 c) = die (einem Dinge) wesentliche Vorstellung. Ratio, quam significat nomen, est conceptio intellectus de re significata per nomen (th. I. 13. 4 c) = die übersinnliche Vorstellung eines Dinges, deren sprachliches Zeichen ein Name und kein Satz ist, ist die Auffassung oder Vorstellung, welche unsre Vernunft von dem durch den Namen bezeichneten Dinge hat; vgl. definitio sub b.

d) übersinnliche Auffassung, übersinnliche Vorstellung, Begriff, Gedanke, synonym mit conceptus (s. d. A. sub b), intentio (s. d. A. sub d) und ratio (s. d. A. sub h u. i): omnium haec est de felicitate conceptio, cg. III. 48; a principio conceptiones magistri, ib. 152; rationi hominis vel conceptioni hominis respondet res extra animam, pot. 7. 6 c; sicut conceptio chimaerae, 1 sent. 2. 1. 3 c: conceptio autem animae duobus modis se habet. Uno modo ut repraesentatio rei tantum, sicut est in omnibus cognitionibus acceptis a rebus, . . . Alio modo conceptio animae non est repraesentativa rei, sed magis praesignativa, sicut exemplar factivum, sicut patet in scientia practica, quae est causa rei, 4 sent. 8. 2. 1. 4 ad 1. — Hierher sind als Arten zu rechnen: 1. conceptio communis (th. I. 2. 1 c; 45. 2 ob. 1; I. II. 94. 4 c; hebd. pr.; 4 sent. 33. 1. 1 c; 44. 2. 2. 3 ob. 2; pot. 3. 1 ad 1; 5. 3 ad 7; verit. 10. 12 c; 1 anal. 19 a) = der gemeinsame Gedanke, unter welchem bald ein Begriff, bald auch ein Urteil zu verstehen ist (duplex est modus communium conceptionum. Una est communis omnibus, ut si ab aequalibus aequalia demas, aequalia manent, quae restant, inter se. Alia est doctorum tantum, ut incorporalia in loco non esse, quae non vulgus, sed docti comprobant, quia vulgi consideratio imaginationem transcendere non potest, ut ad rationem rei incorporalis pertingat, verit. 10. 12 c). 2. c. naturalis (4 sent. 33. 1. 1 c) = der natürliche oder von Natur aus der Vernunft des Menschen innewohnende Begriff. 3. c. particularis und c. universalis (th. I. 106. 1 c; cg. II. 48 u. 92; pot. 6. 1 c; verit. 11. 1 ad 5) = der besondere und der allgemeine Begriff (universales conceptiones, quarum cognitio est nobis universaliter insita, sunt quasi semina quaedam omnium sequentium cognitionum, verit. 11. 1 ad 5). 4. c. prima (th. I. 63. 8 ad 1; 79. 5 ob. 3; trin. 2. 2. 4 c) = der (zeitlich) erste Begriff. 5. c. universalis, s. c. particularis.

conceptus = a) Empfängnis, Leibesfrucht, synonym mit conceptio (s. d. A. sub a): dedit conceptum Rebeccae, th. I. 23. 8 a. — Hierher gehört conceptus miraculosus (Hebr. 11. 3) = die wunderbare Empfängnis.

b) Auffassung, Vorstellung, Gedanke, synonym mit conceptio (s. d. A. sub c u. d). — Arten des conceptus in diesem Sinne sind: 1. conceptus communis (Hebr. 11. 2) = der gemeinsame Gedanke. 2. c. cordis s. mentis s. interior (th. I. 34. 1 c; 107. 1 c; II. II. 181. 3 c; cg. III. 97; declar. 3) = die geistige oder innere Vorstellung (quandocumque autem

[intellectus] actu intellegit, quoddam intellegibile format, quod est quaedam proles ipsius, unde et mentis conceptus nominatur, declar. 3). 3. c. interior, s. c. cordis. 4. c. mentis, s. dass.

concipere = a) empfangen durch leibliche oder geistige Zeugung: homo ille, qui concipiebatur, th. III. 32. 1 c; conceptum et natum esse, cg. IV. 5; qua concipitur forma operis, th. I. 19. 4 ad 4; intellegendo concipit verbum, ib.; vgl. ib. II. II. 181. 3 c; similitudo concepta in intellectu de re intellecta, cg. IV. 11.

b) auffassen, vorstellen, begreifen: nullus intellectus potest illud concipere, th. I. 25. 3 c; mente concipere non possumus, cg. I. 11; vgl. ib. 1; III. 49 u. 147.

concludere = a) zusammenschliefsen, einschliefsen: omnes causae particulares concludantur sub universali causa, th. I. 22. 2 ad 1; omne malum sub ordine alicuius boni concluditur, cg. III. 140/141; vgl. meteor. 15 i u. k.

b) abschliefsen, endigen: tertio petitionem concludit, th. III. 83. 4 c; sed concluditur circulo, cg. IV. 26; ut quadam circulatione perfectio rerum concludatur, ib. 55.

c) schliefsen, folgern: concludit inducendo (s. d. A. sub e) quasi ad inconveniens, th. I. 19. 9 ad 2; obiectio in contrarium facta non recte concludit, cg. I. 65; sicut tertia ratio concludebat, ib. III. 26.

d) beweisen, darthun: quae sunt in contrarium, concludunt, th. I. 13. 5 ad 3; ex effectibus causas concludere, cg. I. 12. — Hierher gehört: 1. concludere de necessitate (th. I. 46. 2 ad 3; cg. II. 32, 35 u. 89) = mit (logischer) Notwendigkeit beweisen oder beweisen, dafs etwas notwendig wahr ist. 2. c. simpliciter (th. I. 46. 1 ad 2) = einfachhin oder schlechtweg etwas beweisen oder beweisen, dafs etwas unter allen Umständen so oder so sei.

conclusio = a) Schlufs, Abschlufs: iudicium est quasi conclusio et determinatio consilii, th. I. 83. 3 ad 2; conclusio etiam syllogismi, qui fit in operabilibus, ad rationem pertinet, ib. I. II. 13. 1 ad 2; vgl. ib. 3 c u. 76. 1 c; I. 86. 1 ad 2.

b) Schlufsfolgerung, Schlufsfolge, d. i. das aus zwei andern Urteilen abgeleitete Urteil: conclusio ex aliquibus principiis infertur, 1 anal. 2 a; subiectum et praedicatum conclusionis sunt maior et minor extremitas (s. d. A. sub b) in praemissis, ib. 3 d; propositiones quidem quantum ad terminos sunt materia conclusionis, . . . quantum autem ad vim illativam ipsarum reducuntur ad hoc genus causae (sc. efficientis), 2 phys. 5 d; vgl. 5 met. 3 a. — Zu causa conclusionis s. causa sub b; zu habitus c. s. habitus sub d; zu quaestio ad c. s. quaestio; zu scientia c. s. scientia sub b; zu virtus c. s. virtus sub f. — Arten der conclusio in diesem Sinne sind: 1. conclusio affectiva und c. cognitiva (2 sent. 24. 2. 4 ad 2) = die aus einem Affekte hervorgehende oder mit einem Begehren verbundene (quia tales sunt conclusiones in operativis, ib.) und die in einem blofsen Erkennen bestehende Schlufsfolge. 2. c. cognitiva, s. c. affectiva. 3. c. complexa (quodl. 8. 2. 4 c) = die zusammengesetzte Schlufsfolge. 4. c. demonstrabilis s. demonstrativa (th. I. 82. 2 c; I. II. 112. 5 c; 8 phys. 21 g) = die als notwendig wahr seiend beweisbare oder bewiesene Schlufsfolge. 5. c. de necessitate s. necessaria (th. I. 14. 13. ob. 2; 44. 1 ad 2; cg. III. 86; 1 sent. 38. 1. 5 ob. 5; verit. 23. 4 ad 11) = die mit Notwendigkeit wahre Schlufsfolge. 6. c. falsa und c. vera (th. I. II. 13. 6 ad 1; verit. 23. 4 ad 11) = die falsche und

die wahre Schlufsfolge. 7. c. necessaria, s. c. de necessitate. 8. c. particularis s. singularis (th. II. II. 49. 2 ad 1; 2 sent. 24. 2. 4 ad 2) = die besondere oder einzelne d. i. etwas Besonders oder Einzelnes betreffende Schlufsfolge. 9. c. singularis, s. c. particularis. 10. c. vera, s. c. falsa.

concomitanter = nach Weise oder im Sinne der Begleitung, der Gegensatz zu antecedenter und consequenter (s. d. A. sub a): quasi concomitanter, th. I. II. 4. 8 ad 3; uno modo concomitanter, ib. 6. 8 c.

concomitantia = a) Begleitung: propter concomitantiam ad corpus, 4 sent. 11. 3. 4. 2 ad 1. — Zu praedicatio per concomitantiam s. praedicatio sub b. — Eine Art dieser concomitantia ist die concomitantia naturalis (ib. 8. 2. 4. 1 ad 1; 10. 1. 2. 1 c; 12. 1. 2. 4 c) = die natürliche Begleitung.

b) Mitwirkung: est conservativus specierum praeter concomitantiam organi corporalis, th. I. 79. 6 ad 1.

concomitari = begleiten. — Zu delectatio concomitans s. delectatio; zu ignorantia c. s. ignorantia sub a; zu poena c. peccatum s. poena; zu voluntas c. s. voluntas.

concordia = Eintracht, der Gegensatz zu discordia (s. d. A.): concordia enim proprie sumpta est ad alterum, inquantum scilicet diversorum cordium voluntates simul in unum consensum conveniunt, th. II. II. 29. 1 c; concordia . . . etiam in (interiori) affectu consistit, sed respectu eorum, quae sunt personae, 9 eth. 5 a; concordia videtur ad genus amicitiae pertinere, ib. 6 a; vgl. ib. 4 a u. 5 a; concordia attenditur (kommt in Betracht) circa ea, quae habent aliquam magnitudinem, . . . quae possint convenire utrique concordantium vel etiam omnibus, sive hominibus sive civibus unius civitatis, ib. 6 d; concordia parvae res crescunt, et per discordiam maximae dilabuntur, th. II. II. 37. 2 ad 3. Über den Unterschied zwischen concordia und pax s. pax sub a.

concrete = nach Weise der Besonderung, im Sinne derselben (vgl. concretio sub c), synonym mit concretive (s. d. A.), in concretione und in concreto (s. d. A. sub c), das Gegenteil von abstracte, abstractive und in abstracto (s. d. A.). — Zu cognoscere concrete s. cognoscere sub b; zu sumere c. s. sumere sub c.

concretio = a) Zusammenwachsung, Verdichtung, synonym mit condensatio, congregatio (s. d. A. sub a) und inspissatio, das Gegenteil von disgregatio (s. d. A.) und rarefactio: quaedam fiunt ex illis per concretionem sive per inspissationem, 1 met. 12 d.

b) Zusammenwachsung, Verwachsung mit etwas, der Gegensatz zu discretio (s. d. A. sub a): concretio est diversorum in unum reductorum, th. I. 60. 3 ob. 2; secundum concretionem sui ad subiectum, ib. I. II. 53. 2 ob. 3; esse suum est in concretione ad materiam, pot. 3. 11 ad 11; vgl. unit.; maior est concretio formae ad materiam, quam virtutis ad organum, qu. anim. 2 ob. 3. Über den Unterschied zwischen concretio und unitio s. unitio. — Animal sumitur a natura sensitiva per modum concretionis (th. I. 3. 5 c; 76. 3 ob. 4; 85. 3 ad 4 u. 5 ad 3; I. II. 67. 5 c; 5 met. 22 a; 7 met. 9 a; 8 met. 3 l; vgl. th. I. 50. 2 ob. 1 u. ad 1) = das Tier oder die Bestimmung des Animalischen in der Definition und Wesenheit des Menschen wird hergenommen von seiner sensitiven Natur, welche in ihm als Gattung mit dem Moment des Vernünftigen als der specifischen Differenz verwachsen oder verbunden ist. Esse aliarum formarum non est, nisi in concretione

formarum ad materiam (cg. IV. 81) = alle übrigen Formen (außer der menschlichen Seele) haben ihre Existenz nur dadurch, daß sie mit ihrer Materie verwachsen oder verbunden sind.

c) Besonderung, d. i. Verwachsung der allgemeinen Wesenheit eines Dinges mit seinen besondern oder individuellen Bestimmungen, das Gegenteil von abstractio (s. d. A. sub c) und separatio (vgl. sensu 1 a): habens autem formam invenitur quidem subsistens, sed non simplex, immo concretionem habens, unde intellectus noster, quidquid significat ut subsistens, in concretione significat, cg. I. 30; quia ratio rei absoluta sine concretione non potest inveniri nisi in substantia immateriali, verit. 23. 1 c; demum processit per modum concretionis sive applicationis principiorum communium ad quaedam determinata mobilia, sensu 1 a. — Zu cognoscere in concretione s. cognoscere sub b; zu dicere in c. s. dicere sub c; zu modus c. s. modus sub b; zu significare in c. s. significare.

concretive = nach Weise der Besonderung, im Sinne derselben (vgl. concretio sub c), synonym mit concrete (s. d. A.). — Zu accipere concretive s. accipere sub c; zu dicere c. s. dicere sub c; zu praedicare c. s. praedicare sub b; zu significare c. s. significare; zu sumere c. s. sumere sub c.

concretivus, a, um = a) zusammenwachsen machend, zusammenfügend, synonym mit congregativus und unitivus (s. d. A.), der Gegensatz zu discretivus (s. d. A. sub a) und disgregativus (s. d. A.). — Zu praedicatio concretiva s. praedicatio sub b; zu virtus c. s. virtus sub a; zu vis c. s. vis sub a. — Amor est vis unitiva et concretiva, s. amor.

b) besonders machend, etwas besonders Gemachtes ausdrückend, synonym mit concretus (s. d. A. sub d). — Zu nomen concretivum s. nomen sub a.

concretus, a, um = a) zusammengewachsen, verdichtet: concretus et inspissatus fuerit, 1 meteor. 8 c. — Zu elementum concretius s. elementum sub a.

b) zusammengewachsen, verwachsen mit etwas, der Gegensatz zu discretus (s. d. A. sub a): concreta dicuntur, quae simpliciter unum sunt effecta, 3 sent. 27. 1. 1 ad 5; concernendo intentiones particulares et materiae concretas, 2 sent. 24. 2. 1 ad 1; quasi materiae obligatum et concretum, verit. 23. 1 c; posuerunt universalia nobis innata et concreta, univ. 1. — Zu esse concretum s. esse.

c) besonders gemacht, besondert, d. i. mit besondern oder individuellen Bestimmungen verwachsen (vgl. concretio sub c), der Gegensatz zu abstractus (s. d. A.). — Zu forma concreta s. forma sub b; zu ratio c. s. ratio sub k. — Concretum sc. materiae (spir. 1 ad 11), der Gegensatz zu abstractum (s. d. A.) = die mit besondern oder individuellen Bestimmungen verwachsene Wesenheit eines Dinges (humanitas igitur significat sola principia essentialia speciei, . . . homo autem significat quaedam principia essentialia speciei, sed non excludit principia individuantia a sui significatione, nam homo dicitur, qui habet humanitatem, cg. IV. 81). Zu definire in concreto s. definire sub b; zu dicere in c. s. dicere sub c; zu praedicare in c. s. praedicare sub b; zu significare in c. s. significare.

d) etwas besonders Gemachtes oder Individuelles ausdrückend, synonym mit concretivus (s. d. A. sub b). — Zu nomen concretum s. nomen sub a.

concupiscentia = a) Begehren, Begierde, Verlangen im weitern Sinne des Wortes, synonym mit appetitus (s. d. A. sub a) und cupiditas (s. d. A.): voluntas (Wollen) sub concupiscentia comprehenditur, secundum quod concupiscentia largo modo sumitur pro omni appetitu, th. I. II. 71. 6 ob. 2; vgl. ib. 73. 6 ad 2; I. 60. 3 c; 82. 5 ad 1; mal. 2. 3 ad 5; concupiscentia est appetitus boni delectabilis, th. I. II. 30. 1 c. — Zu amor concupiscentiae s. amor sub a; zu dilectio c. s. dilectio sub a. — Als Arten der concupiscentia gehören hierher: 1. concupiscentia animalis s. sensibilis s. sensualitatis s. quae est passio und c. quae est actus voluntatis (ib. I. 82. 5 ad 1; I. II. 25. 2 ad 1; 30. 3 ad 1; 77. 5 c; 89. 5 ob. 1) = das animalische oder sinnliche Begehren, welches in einem eigentlich so zu nennenden Affekte besteht (cum quadam scilicet concitatione animi proveniens, ib. I. 82. 5 ad 1) und das Begehren des Willens oder das übersinnliche Begehren (quae est simplex affectus absque passione vel animi concitatione, ib.). 2. c. apposita s. non naturalis und c. necessaria s. naturalis (ib. I. II. 30. 3 c, ad 1 u. 2 u. 4 c; 31. 3 c u. ad 2; 77. 5 c; II. II. 142. 2 ad 2; Eph. 2. 1; vgl. 3 eth. 20 d) = das (der Natur eines Dinges) hinzugesetzte oder (ihm) nicht natürliche und das (einem Dinge) mit Notwendigkeit zukommende oder (ihm) natürliche Begehren (concupiscentia est appetitus boni delectabilis. Dupliciter autem aliquid est delectabile. Uno modo, quia est conveniens naturae animalis, sicut cibus, potus et alia huiusmodi; et huiusmodi concupiscentia delectabilis dicitur naturalis. Alio modo aliquid est delectabile, quia est conveniens animali secundum apprehensionem, sicut cum aliquis apprehendit aliquid ut bonum et conveniens et per consequens delectatur in ipso; et huiusmodi delectabilis concupiscentia dicitur non naturalis, et solet magis dici cupiditas. Primae ergo concupiscentiae, naturales, communes sunt et hominibus et aliis animalibus, quia utrisque est aliquid conveniens et delectabile secundum naturam; et in his etiam omnes homines conveniunt, unde et Philosophus in III. Ethic. (Nic. c. 11, 1118. b. 8 sq.) vocat eas communes et necessarias. Sed secundae concupiscentiae sunt propriae hominum, quorum proprium est excogitare aliquid ut bonum et conveniens praeter id, quod natura requirit, unde et in I. Rhetor. (c. 11, 1370. a. 18 sq.) Philosophus dicit, primas concupiscentias esse irrationales, secundas vero cum ratione. Et quia diversi diversimode ratiocinantur, ideo etiam secundae dicuntur in III. Ethic. (l. c.) propriae et appositae, scilicet supra naturales, th. I. II. 30. 3 c). 3. c. bona und c. mala s. prava (ib. 34. 1 c; II. II. 155. 1 ad 2; 156. 2 c; virt. 5. 1 ad 6; Gal. 5. 6) = das sittlich gute und das sittlich böse oder schlechte Begehren. 4. c. cogitationis (Eph. 2. 1) = die Begierde des Denkens (eorum scilicet, quae non veniunt ex desideriis carnis, sed ex ipso appetitu animae, ut honoris ambitio et propriae excellentiae et huiusmodi, ib.). 5. c. communis und c. propria (th. I. II. 30. 3 c; 3 eth. 20 d) = das (dem Menschen und den Tieren) gemeinsame und das (dem Menschen) eigentümliche Begehren. 6. c. confusa s. indeterminata und c. determinata (3 anim. 16 b; sensu 1 c) = das verschwommene oder unbestimmte und das bestimmte Begehren. 7. c. cum ratione und c. sine ratione s. irrationalis (th. I. II. 30. 3 c; II. II. 156. 4 ad 2) = das mit Vernunft und das ohne Vernunft stattfindende oder das vernünftige und das unvernünftige Begehren. 8. c. determinata, s. c. confusa. 9. c. fomitis (ib. II. II. 119. 2 ad 1; III. 66. 3 c) = das Begehren der bösen Begierlichkeit. 10. c. illicita (mal. 7. 6 ad 6) = das unerlaubte Begehren. 11. c. immoderata s. inordinata und c. moderata s. ordinata (th. I. 98. 2 c; I. II. 2. 1 ad 3;

III. 27. 3 c; mal. 2. 3 ad 5; 14. 1 c, ad 2 u. 3 u. 2 c; 15. 1 c) = das nicht gemäfsigte oder nicht geordnete und das gemäfsigte oder geordnete Begehren. 12. c. indeterminata, s. c. confusa. 13. c. inordinata, s. dass. 14. c. irrationalis, s. c. cum ratione. 15. c. mala, s. c. bona. 16. c. moderata, s. c. immoderata. 17. c. naturalis, s. c. apposita. 18. c. necessaria, s. dass. 19. c. non naturalis, s. dass. 20. c. ordinata, s. c. immoderata. 21. c. praecedens und c. quae sequitur (th. I. II. 73. 6 ad 2) = das (dem Urteil der Vernunft) vorausgehende und das (ihm) nachfolgende Begehren. 22. c. prava, s. c. bona. 23. c. propria, s. c. communis. 24. c. quae est actus voluntatis, s. c. animalis. 25. c. quae est passio, s. dass. 26. c. quae sequitur, s. c. praecedens. 27. c. sensibilis, s. c. animalis. 28. c. sensualitatis, s. dass. 29. c. sine ratione, s. c. cum ratione. 30. c. superflua (ib. II. II. 142. 2 c) = das überfliefsende oder übermäfsige Begehren.

b) sinnliches Begehren, sinnliche Begierde: bonum secundum sensum est bonum totius coniuncti. Talis autem delectationis appetitus videtur esse concupiscentia, quae simul pertineat et ad animam et ad corpus, ut ipsum nomen concupiscentiae sonat. Unde concupiscentia proprie loquendo est in appetitu sensitivo et in vi concupiscibili, quae ab ea denominatur, th. I. II. 30. 1 c; amor, concupiscentia et huiusmodi . . . accipiuntur quandoque quidem, secundum quod sunt quaedam passiones, cum quadam scilicet concitatione animi provenientes, et sic communiter accipiuntur; et hoc modo sunt solum in appetitu sensitivo, ib. I. 82. 5 ad 1; concupiscentia . . . est eadem passio cum desiderio, ib. I. II. 25. 2 ob. 1; vgl. ib. 23. 4 c; concupiscentia est passio differens specie et ab amore et a delectatione, ib. 30. 2 c. — Zu desiderium concupiscentiae s. desiderium sub a; zu incontinens c. s. incontinens; zu incontinentia c. s. incontinentia; zu spiritus c. s. spiritus; zu vulnus c. s. vulnus. — Arten der concupiscentia in diesem Sinne sind: 1. concupiscentia accensa (th. I. 81. 2 c) = die entflammte Begierde. 2. c. amens (qu. anim. 19 ad 8) = die rasende Begierde.

c) ungeordnetes Begehren, sündhafte Begierde, böse Begierlichkeit: ex actu naturae, qui est carnis propagatio, relinquitur quaedam dispositio inclinans ad malum in ipsa natura generati, quae concupiscentia vel fomes (s. d. A. sub b) dicitur, 2 sent. 32. 1. 1 c; vgl. th. III. 27. 3 c; mal. 4. 2 ad 12. — Adustio concupiscentiae (th. II. II. 152. 1 c) = das Brandmal der bösen Begierlichkeit (quae esse videtur in consummatione maximae delectationis corporalis, qualis est venereorum delectatio, ib.). Zu deformitas immoderatae concupiscentiae s. deformitas sub b; zu fomes c. s. fomes sub a; zu lex c. s. lex sub a. — Hierher gehört: 1. concupiscentia actualis und c. habitualis (th. III. 27. 3 c; 2 sent. 32. 1. 3 ad 1; 3 sent. 3. 1. 2. 3 ad 3; mal. 4. 2 ob. 4 u. ad 4) = die thätliche und die zuständliche böse Begierde oder die Begierde im Sinne einer Thätigkeit und die im Sinne eines Zustands (concupiscentia, secundum quod pertinet ad originale peccatum, non est concupiscentia actualis, sed habitualis, mal. 4. 2 ad 4). 2. c. carnalis s. carnis und c. oculorum (th. I. 114. 2 c; I. II. 77. 5 c u. ad 1 u. 2; 84. 2 c; II. II. 142. 2 c; 167. 2 c; cg. III. 132/133; Eph. 2. 1) = die Fleischeslust und die Augenlust. 3. c. carnis, s. c. carnalis. 4. c. habitualis, s. c. actualis. 5. c. oculorum, s. c. carnalis. 7. c. venereorum (th. III. 65. 1 ad 5; cg. III. 136/137) = die unlautere Lust.

concupiscibilis, e = a) begehrbar, begehrlich: vel opinabilia aut etiam concupiscibilia, 9 met. 3 h.

b) begierlich, begehrend: haec (est) circa concupiscibile (= passiones concupiscibilis), cg. I. 92. — Concupiscibilis sc. vis s. potentia bezeichnet gewöhnlich das Vermögen des sinnlichen Begehrens oder Strebens, welches, mit der vis irascibilis zusammengenommen, beim Menschen wie beim Tiere den appetitus sensitivus ausmacht: appetitus sensitivus est una vis in genere, quae sensualitas (s. d. A.) dicitur, sed dividitur in duas potentias, quae sunt species appetitus sensitivi, scilicet in irascibilem et concupiscibilem, th. I. 81. 2 c; vgl. ib. 59. 4 c; I. II. 23. 1 a; cg. II. 60 u. 81; verit. 25. 2 c; 3 anim. 14 e; in parte sensitiva sint duae appetitivae potentiae, una, per quam anima simpliciter inclinatur ad prosequendum ea, quae sunt convenientia secundum sensum, et ad refugiendum nociva, et haec dicitur concupiscibilis, th. I. 81. 2 c; obiectum concupiscibilis est bonum delectabile secundum sensum, ib. 59. 4 ad 3; inter omnes passiones concupiscibilis magis sensibilis est concupiscentia, et propter hoc ab ea denominatur potentia, ib. I. II. 25. 2 ad 1; vis enim concupiscibilis dicitur a concupiscendo, ib. I. 82. 5 ob. 1; vgl. sensu 1 c. Zu passio concupiscibilis s. passio sub c. Zuweilen wird aber auch das Vermögen des übersinnlichen Begehrens oder der Wille unter dem Worte concupiscibilis verstanden: ipsa voluntas . . . potest dici concupiscibilis propter desiderium boni, th. I. 82. 5 ad 2; nisi forte ipsam voluntatem aequivoce (s. d. A. sub a) irascibilem et concupiscibilem vocare velint, 3 sent. 27. 2. 3 c; vgl. ib. 26. 1. 5 ad 3.

concurrere = zusammenlaufen, zusammentreffen, zusammenwirken: aliqua duo concurrunt ad integrandum aliquid unum, th. I. II. 12. 3 ad 2; vgl. ib. II. II. 104. 2 ad 1; oportet unam alteri quandoque concurrere, cg. III. 74; plures causae concurrunt ad unius rei constitutionem, 5 met. 3 b; vgl. 7 met. 9 a. — Zu causa concurrens s. causa sub b.

concursus = Zusammenlauf, Zusammentreffen, Mitwirkung: concursus duorum servorum, th. I. 116. 1 c; contingit autem aliquem effectum ex concursu diversarum causarum produci, ib. I. II. 46. 1 c; vgl. cg. III. 74.

condicio = a) Gründung, Einrichtung, synonym mit creatio (s. d. A. sub b) und institutio (vgl. verit. 14. 10 ad 2): ante mundi condicionem, cg. IV. 6; homo ex natura condicionis suae, verit. 14. 10 ob. 2; vgl. ib. 18. 4 ob. 2.

b) Lage, Stand, Verhältnis, Rang: condicio personae, in quam peccatur, th. I. II. 73. 9 ob. 1; condicio personae in distributiva iustitia attenditur (kommt in Betracht), ib. II. II. 61. 2 ad 3; quod repugnat condicioni eius, cg. III. 127; vgl. ib. 132/133 u. 134/135. — Condicio servilis (4 sent. 36 div.) = Sklavenstand.

c) Beschaffenheit, Eigenschaft: secundum condicionem causae proximae effectus habet contingentiam vel necessitatem, th. I. 25. 3 ad 4; oportet eius condiciones investigare, cg. I. 14; dicit cum condicione certitudinis, 1 sent. 35 exp. — Zu perfectum secundum condicionem alicuius s. perfectus sub a; zu status primae c. s. status sub c. — Als Arten der condicio gehören hierher: 1. condicio corporalis (th. I. 13. 3 ob. 3) = die körperliche Beschaffenheit. 2. c. essentialis (cg. I. 89) = die wesentliche Beschaffenheit. 3. c. individualis (pot. 2. 3 ad 5) = die individuelle Beschaffenheit. 4. c. materialis (th. I. 14. 11. ob. 2; cg. I. 47) = die materielle oder stoffliche Beschaffenheit. 5. c. specialis (1 Thess. 5. 1) = die besondre Beschaffenheit.

d) Bedingung: et sub condicione, th. I. 12. 3 ad 2; non quidem absolute, sed sub condicione vel suppositione, cg. II. 25. — Zu debitum condicionis s. debitus sub a; zu necessarium ex c. et ex c. agentis et

finis s. necessarius sub a; zu necessarium sub c. s. necessarius sub b; zu voluntarium absque et sub c. s. voluntarius sub c.

condicionalis, e = bedingungsartig, bedingungsweise, synonym mit condicionatus (s. d. A.), der Gegensatz zu absolutus (s. d. A. sub b) und categoricus (s. d. A. sub a). — Zu debitum condicionale s. debitus sub a; zu enuntiatio c. s. enuntiatio sub b; zu necessitas c. s. necessitas sub a; zu propositio c. s. propositio sub b; zu syllogismus c. s. syllogismus. — Condicionalis sc. propositio (th. I. 14. 13. ob. 2; cg. I. 13, 20 u. 67; III. 94; 4 phys. 23 e; 8 phys. 21 b) = der Bedingungssatz, d. i. diejenige Behauptung, durch welche ein Begriff von einem andern bedingt ausgesagt wird. Eine Art derselben ist die condicionalis necessaria (th. I. 116. 3 c; cg. I. 67) = der notwendig wahre Bedingungssatz.

condicionatus, a, um = bedingt, synonym mit condicionalis (s. d. A.), der Gegensatz zu absolutus (s. d. A. sub b). — Zu certitudo condicionata s. certitudo sub b; zu consensus c. s. consensus sub b; zu debitum c. s. debitus sub a; zu impossibilitas c. s. impossibilitas; zu libertas c. s. libertas sub a; zu meritum c. s. meritum sub a; zu necessitas c. s. necessitas sub a—c.

condignativus, a, um = sich geziemend, sich gebührend, synonym mit condignus und dignativus (s. d. A.). — Zu unio condignativa s. unio.

condignitas = Würdigkeit, Gebühr, der Gegensatz zu congruitas (s. d. A.): non potest ibi esse condignitas propter maximam inaequalitatem, th. I. II. 114. 3 c.

condignus, a, um = würdig, sich geziemend, sich gehörend, synonym mit condignativus (s. d. A.) und debitus (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu congruus (s. d. A.): punit citra condignum, th. I. 21. 4 ad 1; videtur esse merces condigna, ib. I. II. 114. 3 a; condignum infinitae bonitati Dei, ib. II. II. 28. 3 c; condignum importat (schliefst ein) aequalitatem dignitatis, 2 sent. 27. 1. 3 ob. 2. — Zu mereri ex condigno s. mereri; zu meritorium ex s. meritorius; zu meritum c. s. meritum sub a.

condividere = mit was anderm teilen, neben was anderm unterscheiden, nebenordnen: quasi condivisum toti societati angelorum, th. I. 108. 8 c; condividitur rationi, ib. I. II. 31. 7 c; condivisa aliis passionibus, ib. 46. 1 c; vgl. ib. 57. 2 ob. 1; II. II. 1. 1 ob. 3; 47. 5 a. — Divisum non condividitur dividentibus, s. dividere sub a.

conferre = a) zusammentragen. — b) beitragen zu etwas, synonym mit facere (s. d. A. sub c): confert ad debitum rationis usum, th. I. II. 33. 3 ob. 1; vgl. ib. 37. 1 ad 2; 12 met. 12 x.

c) zusammenstellen, vergleichen: conferre unum alteri est proprius et connaturalis actus rationis, th. I. II. 32. 8 c.

d) übertragen, urteilen, spenden: per aliquam consecrationem confertur, th. II. II. 39. 3 c; propter culpam quamcumque conferentis, ib.; vgl. ib. 4 ad 1; III. 64. 9 ad 3.

confesse = zugestandenermafsen, zustimmenderweise, übereinstimmenderweise, das aristotelische ὁμολόγως (Eth. Nic. VI. 2, 1139. a. 30) = veritas confesse se habens, id est concorditer ad appetitum rectum, 6 eth. 2 f. — Zu veritas confesse se habens s. veritas sub a.

confessio = a) Bekenntnis im allgemeinen: veritas, quae est in confessionibus in iudicio faciendis, verit. 1. 5 ad 13. — Arten der confessio

in dieser Bedeutung sind: confessio fidei, c. gratiarum actionis s. laudis, c. humilitatis s. peccatorum und c. veritatis (th. II. II. 3. 1 ad 1 u. 2 c; III. 68. 6 c; Is. 25; Hebr. 4. 3) = das Bekenntnis des Glaubens, das des Dankes oder Lobes, das der Demut oder das Sündenbekenntnis und das der Wahrheit (triplex est confessio, quae in Scripturis laudatur. Una est confessio eorum, quae sunt fidei, est ista est proprius actus fidei, utpote relata ad fidei finem; alia est confessio gratiarum actionis sive laudis, et ista est actus latriae, ordinatur enim ad honorem Deo exterius exhibendum, quod est finis latriae; tertia est confessio peccatorum, et haec ordinatur ad deletionem peccati, quae est finis poenitentiae, unde pertinet ad poenitentiam, th. II. II. 3. 1 ad 1).

b) Sündenbekenntnis, Beichte: contritio, confessio et satisfactio ponuntur partes poenitentiae, th. III. 90. 2 c; confessio est quoddam sacramentale, quodl. 1. 6. 10 c; vgl. 4 sent. 17. 3; cg. IV. 72. — Zu forum confessionis s. forum sub b. — Als Arten der confessio gehören hierher: 1. confessio actualis und c. in proposito exsistens (4 sent. 16. 1. 1. 2 ad 2) = die in Wirklichkeit stattfindende und die beabsichtigte Beichte. 2. c. discreta (ib. 17. 3. 4. 4 c) = die mit Unterscheidung abgelegte Beichte (confessio dicitur discreta, secundum quod in actu omnis virtutis prudentia requiritur; est autem haec discretio, ut maiora cum maiori pondere confiteatur, ib.). 3. c. exterior und c. interior (th. III. 68. 6 c) = die äufsere und die innere Beichte (interior, quae fit Deo, . . . exterior, quae fit sacerdoti, ib.). 4. c. generalis und c. particularis s. specialis (ib; 4 sent. 21. 2. 1. 1 c) = die allgemeine und die besondere Beichte. 5. c. informis (4 sent. 17. 3. 4. 1 ob. 1) = die (von der Liebe zu Gott) nicht geformte oder durchwaltete Beichte. 6. c. in proposito exsistens, s. c. actualis. 7. c. interior, s. c. exterior. 8. c. particularis, s. c. generalis. 9. c. sacramentalis (ib. 21. 2. 1. 1 ad 1, 3. 1. 1 c u. 2 c) = die sakramentale d. i. zum Bufssakrament gehörende Beichte. 10. c. specialis, s. c. generalis.

confessus, a, um = eingestanden, offenbar, ausgemacht: videre confessa, id est ea, quae sunt omnibus manifesta, 1 gener. 3 h; confessa autem de felicitate, 1 eth. 12 b; vgl. ib. 4 b.

configurare = a) gleichgestalten, gleichförmig machen: oportet nos ei configurari, th. III. 49. 3 ad 2; quod configuratur alicui, constituitur ex actione eius, cui configuratur, cg. II. 88; omnis materia suae formae configuratur, ib. 89; nihil autem configuratur alicui, nisi per eius proprium characterem, pot. 10. 4 c.

b) mitversinnbilden: quae in hoc sacramento configuratur, cg. IV. 69.

configuratio = Gleichgestaltung, Gleichförmigkeit: fiat configuratio ad sepulturam Christi, th. III. 66. 8 ob. 1; accipit hanc configurationem ex impressione sigilli, cg. II. 88; signatio enim ad similitudinem configurationis pertinere videtur, ib. IV. 21.

configurativus, a, um = gleichgestaltend, gleichförmig machend. — Zu signum configurativum s. signum sub a.

confirmatio = a) Befestigung, Stärkung: liberum arbitrium ante confirmationem, th. I. 95. 1 ad 3; quaedam confirmatio voluntatis ad meliora, ib. II. II. 189. 2 ad 3; casus et confirmatio angelorum, 2 sent. 4. 1. 2 c; fomes enim confirmationi opponitur, 3 sent. 3. 1. 2. 3 ad 3.

b) Bekräftigung, Bestätigung: iuramentum ad confirmationem ordinatur, confirmatio autem in scibilibus per rationem fit, th. II. II. 89. 1 c. — Zu modus confirmationis s. modus sub b.

c) Sakrament der Firmung: ad idem etiam ordinatur quodammodo confirmatio, th. III. 63. 6 c; fortitudini confirmatio, ib. 65. 1 c; vgl. ib. 72. 1—12; cg. IV. 60. — Zu character confirmationis s. character sub b.

conformis, e = gleichförmig, der Gegensatz zu difformis (s. d. A.): tertio ponitur uniformitas conformis angelis, th. II. II. 180. 6 ad 2.

conformitas = Gleichförmigkeit, synonym mit uniformitas (s. d. A.), das Gegenteil von difformitas (s. d. A.): habet rationem (Beziehung) extremi unius, quod est conformitas, th. I. II. 64. 1 ad 1; conformitas ponit convenientiam duorum in forma una, 1 sent. 48. 1. 1 ob. 3; vgl. ib. c; 7 met. 6 f. — Arten der conformitas sind: 1. conformitas gloriae und c. gratiae (th. I. 93. 4 c u. ad 2) = die Gleichförmigkeit der himmlischen Herrlichkeit und die der göttlichen Gnade. 2. c. gratiae, s. c. gloriae. 3. c. imaginis und c. similitudinis (ib. ob. 2; verit. 22. 6 ad 2) = die Gleichförmigkeit nach Weise des Ebenbildes und die nach Weise der Ähnlichkeit. 4. c. in natura s. secundum convenientiam in natura (4 sent. 49. 2. 1 ad 7; verit. 2. 3 ad 9 u. 5 ad 5) = die Gleichförmigkeit der Natur. 5. c. secundum convenientiam in natura, s. c. in natura. 6. c. secundum quid und c. simpliciter (1 sent. 48. 1. 2 c) = die beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht obwaltende und die einfachhinige oder schlechthinige Gleichförmigkeit. 7. c. similitudinis, s. c. imaginis. 8. c. simpliciter, s. c. secundum quid.

confuse = verschwommenerweise, unbestimmterweise, synonym mit indistincte (s. d. A.), der Gegensatz zu distincte (s. d. A.) und ordinate: non confuse, sed ordinate tenenda est, 1 Cant. 2. — Zu dicere confuse s. dicere sub c; zu notum c. s. notus; zu supponere c. s. supponere sub d.

confusibilis, e = beschämend: per peccatum contra naturam propriae naturae confusibilem perversitatem (Umkehrung) patiatur, th. II. II. 94. 3 ad 3.

confusio = a) Vermischung, Gemenge, der Gegensatz zu discretio (s. d. A. sub b), distinctio (s. d. A. sub a) und mixtio vera (s. mixtio): quae miscentur mixtione iam perfecta, non manent actu (in Wirklichkeit), sed virtute (der Kraft oder Möglichkeit nach) tantum; nam si actu manerent, non esset mixtio, sed confusio tantum, cg. II. 56; propter confusionem quattuor elementorum, 2 gener. 10 e. — Zu unio per modum confusionis s. unio.

b) Verwirrung, Wirrwar, Durcheinander, der Gegensatz zu distinctio und ordo (s. d. A. sub a): eorundem frequens repetitio et fastidium et confusionem generabat, th. I. prol.; multiplicitas enim sensuum in una scriptura parit confusionem, ib. 1. 10 ob. 1; ubicumque est pluralitas sine ordine, ibi est confusio, ib. 42. 3 a; distinctioni autem opponitur confusio, ib. 66. 1 a; confusio opponitur ordini partium, 4 sent. 10. 1. 3. 3 ad 2; et sic confusioni succedit distinctio, 1 phys. 8 a; factum est chaos, quasi quaedam confusio, 4 phys. 1 h; vgl. 12 met. 6 f.

c) Unbestimmtheit, Verschwommenheit, synonym mit indistinctio (s. d. A.), der Gegensatz zu distinctio (s. d. A. sub b): sciuntur res indistincte sub quadam confusione, th. I. 85. 3 c; in quadam communitate et confusione, ib. 89. 1 c; ad evitandam confusionem dominii, ib. 98. 1 ob. 3; nisi sciremus quodammodo de eis quid est sub quadam confusione, trin. 2. 2. 3 c.

d) Bestürzung, Beschämung: per quandam confusionem et erubescentiam, th. II. II. 75. 1 ad 2; quae ad confusionem induceret, ib. 164. 2. ad 8; confusionem pati non recusavit, ib. III. 46. 10 ad 1; inde retrahatur propter confusionem aliquam, cg. IV. 60; ad confusionem illorum, praec. 4.

confusus, a, um = a) zusammengegossen, vermengt: praeexsistere simul sicut in aliquo uno confuso et commixto ex multis, 1 phys. 9 a.

b) verschwommen, unbestimmt, synonym mit indistinctus (s. d. A.), der Gegensatz zu distinctus (s. distinguere): confusa non debent exponi composita, sed indistincta, 1 phys. 1 b; confusa sunt primo nobis nota, quam distincta, ib. — Zu concupiscentia confusa s. concupiscentia sub a; zu imaginatio c. s. imaginatio sub a; zu nomen c. s. nomen sub a; zu similitudo c. s. similitudo sub a; zu suppositio c. s. suppositio sub d.

congregatio = a) Zusammenscharung, Vereinigung, synonym mit concretio (s. d. A. sub a), condensatio und inspissatio, der Gegensatz zu discretio (s. d. A. sub a), disgregatio (s. d. A.) und rarefactio: congregatio, quae pertinet ad attractionem, 7 phys. 3 g; congregatio et disgregatio corporum, 8 phys. 14 c; vgl. 3 cael. 8 d; 1 gener. 1 d u. 2 b.

b) Schar, Verein, Vereinigung, synonym mit communicatio (s. d. A. sub c), communio (s. d. A. sub a) und communitas (s. d. A. sub b): effectus ex congregatione multarum causarum productus, th. I. II. 46. 1 c; cum quis orat pro congregatione sua, 4 sent. 20. 1. 4. 1 c; cum ecclesia sit congregatio fidelium, ib. — Arten der congregatio in diesem Sinne sind: 1. congregatio corporalis und c. spiritualis (Eph. 4. 4) = die körperliche und die geistige Vereinigung. 2. c. oeconomica und c. politica (4 sent. 20. 1. 4. 1 c; 37. 2. 1 ad 4) = die häusliche (sicut familia aliqua, ib. 37. 2. 1 ad 4) und die staatliche Vereinigung (sicut civitas aut regnum, ib.). 3. c. politica, s. c. oeconomica. 4. c. spiritualis, s. c. corporalis.

congregativus, a, um = sammelnd, zusammenfügend, synonym mit concretivus (s. d. A. sub a) und unitivus (s. d. A.), der Gegensatz zu disgregativus (s. d. A.): quod autem est congregativum, est activum, 4 meteor. 1 a; album et nigrum, quae dividuntur per congregativum et disgregativum, 5 met. 12 k; vgl. 10 met. 9 f; ente 7 l; differre sub c. — Zu amor congregativus s. amor sub a.

congruentia = Übereinstimmung, Angemessenheit, Passendheit, Geziemung, gleichbedeutend mit congruitas (s. d. A.): ex congruentia suae significationis, th. I. 29. 4 c; sed per congruentiam quandam, ib. 102. 2 ad 2; secundum quandam congruentiam et decorem, ib. I. II. 4. 7 ad 3; vgl. ib. II. II. 64. 4 ad 1; III. 80. 7 c; secundum propriae naturae congruentiam, cg. II. 68; vgl. ib. 72; III. 85 u. 113; IV. 1, 55 u. 97; pot. 6. 9 ad 2. — Zu causa congruentiae s. causa sub c; zu medium c. s. medium sub b.

congruitas = Übereinstimmung, Angemessenheit, Passendheit, Geziemung, synonym mit congruentia (s. d. A.): non propter necessitatem, sed propter congruitatem, th. I. 66. 3 ad 3; dispositio etiam ordinum, quam Gregorius ponit, congruitatem habet, ib. 108. 6 c; est ibi congruitas propter quandam aequalitatem proportionis, ib. I. II. 114. 3 c; vgl. ib. III. 4. 1 ob. 2 u. c; 7 phys. 6 g. — Zu debitum congruitatis s. debitus sub a; zu medium c. s. medium sub b; zu ordo c. s. ordo sub b.

congruus, a, um = übereinstimmend, angemessen, passend, geziemend, der Gegensatz zu condignus (s. d. A.) und debitus (s. d. A. sub a): ordo congruus familiae, th. I. 21. 1 c; per elementorum congruas qualitates, cg. III. 22; nullum sibi congruum nutrimentum, ib.; congruo exemplo usus est, ib. 45; sicut congruum et incongruum in grammatica, 5 met. 12 g. — Ex congruo (verit. 23. 6 ad 6) = angemessenerweise, geziemendermaſsen.

— Zu definitio congrua s. definitio sub b; zu mereri ex c. s. mereri; zu meritorium ex c. s. meritorius; zu meritum c. s. meritum sub a.

coniecturalis, e = zur Mutmafsung oder Vermutung gehörend, mutmafsend oder vermutend. — Zu ars coniecturalis s. ars sub b; zu cognitio c. s. cognitio sub b; zu scientia c. s. scientia sub b.

coniecturaliter = mutmafslicher- oder vermutungsweise. — Zu cognoscere coniecturaliter s. cognoscere sub b.

coniugalis, e = ehelich. — Zu actus coniugalis s. actus sub a; zu bonum c. s. bonus sub c; zu castitas c. s. castitas sub b; zu continentia c. s. continentia sub d; zu pudicitia c. s. pudicitia; zu status c. s. status sub d; zu vita c. s. vita sub c.

coniugatio = a) Paarung, Verbindung, synonym mit connexio (s. d. A.): secundum tres coniugationes, scilicet uxoris et viri, patris et filii, domini et servi, th. II. II. 58. 7 ad 3; coniugatio est rerum actu exsistentium, ib. III. 75. 2 ob. 1; coniugatio, quae est secundum diametrum, 5 eth. 8 h; in aliis animalibus est coniugatio inter marem et feminam, 8 eth. 12 t; de aliis duabus coniugationibus domesticis, 1 pol. 10 a.

b) Paar: in concupiscibili (s. d. A. sub b) sunt tres coniugationes passionum, scilicet amor et odium, desiderium et fuga, gaudium et tristitia. Similiter in irascibili (s. d. A.) sunt tres, scilicet spes et desperatio, timor et audacia, et ira, cui nulla passio opponitur, th. I. II. 23. 4 c; solum reliquae quattuor coniugationes erunt possibiles, scilicet calidum et siccum, calidum et humidum, frigidum et humidum, frigidum et siccum, 2 gener. 3 a.

coniunctim = nach Weise oder im Sinne der Verbindung, der Zusamenfassung, synonym mit collective, complexe und composite (s. d. A.), der Gegensatz zu distributive, divise, divisim, divisive und disiunctim (s. d. A): quia sine ratione est et coniunctim et divisim, 3 pol. 9 a.

coniunctus, a, um = zusammengefügt, vereinigt, verbunden, der Gegensatz zu separatus (s. d. A.). — Zu forma coniuncta s. forma sub b; zu intellectus c. s. intellectus sub a; zu locatum c. s. locare; zu malum c. s. malus sub c; zu medium c. s. medium sub b; zu motor c. s. motor; zu occasio c. s. occasio; zu operatio c. s. operatio sub b; zu organum c. s. organum; zu passio c. s. passio sub b; zu persona c. s. persona sub c; zu potentia c. s. potentia sub b; zu proportionalitas c. s. proportionalitas; zu proprietas c. s. proprietas sub a; zu res c. s. res; zu speculum c. s. speculum sub a; zu spiritus c. s. spiritus; zu substantia c. s. substantia sub b; zu terminus c. s. terminus sub d; zu voluntas c. s. voluntas sub c.

connaturalis, e = a) mit einem andern von gleicher Natur seiend: ut ostendatur connaturalis Patri, dicitur Filius, th. I. 34. 2 ad 3. — Zu filius connaturalis s. filius sub a; zu forma c. s. forma sub b.

b) mit der Natur eines Dinges übereinstimmend, naturgemäfs, synonym mit naturalis (s. d. A. sub a): cognoscere est nobis connaturale, th. I. 12. 4 c; est ei connaturale, ut magis particulariter veritatem accipiat, ib. 106. 1 c; gravitas, quae est principium motus ad locum connaturalem, ib. I. II. 26. 2 c; extra suam condicionem essentialem vel connaturalem dispositionem, cg. I. 89; vgl. ib. II. 21 u. 77; III. 54, 119 u. 130; IV. 1. — Zu actio connaturalis s. actio sub a; zu apprehensio c. s. apprehensio sub b; zu bonum c. s. bonus sub c; zu delectatio c. s. delectatio; zu lumen c. s.

lumen; zu operatio c. s. operatio sub b; zu qualitas c. s. qualitas; zu scientia c. s. scientia sub b; zu species c. s. species sub e.

connaturalitas = a) gleiche Natur: utrobique deficit repraesentatio connaturalitatis et coaeternitatis, th. I. 93. 6 ad 4.

b) natürliche Verwandtschaft oder Übereinstimmung mit etwas, natürliche Hinneigung zu etwas hin, natürlicher Zug nach etwas hin: propter connaturalitatem intellectus nostri ad res compositas, th. I. 13. 1 ad 3; aptitudinem seu connaturalitatem ad bonum, ib. I. II. 23. 4 c; amor est quaedam unio vel connaturalitas amantis ad amatum, ib. 32. 3 ad 3; propter connaturalitatem intellectus nostri ad res corporeas, ib. 52. 1 c; tum etiam propter connaturalitatem huius concupiscentiae, ib. II. II. 153. 4 c; propter connaturalitatem intellectus nostri ad phantasmata, cg. III. 47; connaturalitas attenditur secundum formam substantialem, 1 gener. 11 b; amor importat quandam connaturalitatem appetitus ad bonum amatum, 2 eth. 5 b.

connaturaliter = auf eine mit der Natur eines Dinges übereinstimmende Weise, naturgemäfs, synonym mit naturaliter (s. d. A. sub a): a rebus sensibilibus connaturaliter sibi scientiam capiens, cg. IV. 1.

connexio = Verknüpfung, Verbindung, Zusammenhang, synonym mit coniugatio (s. d. A. sub a): connexio autem importat unitatem aliquorum duorum, th. I. 39. 8 c; quorumcumque enim ratio consistit in distinctione, eorum non est aliqua connexio, quia connexio distinctioni opponitur, 2 sent. 9. 1. 6 ob 1; vgl. ib. 10. 1. 2 c; qua unitur Deo per connexionem amoris, 4 sent. 49. 4. 3 c; domus habet tres connexiones, sine quibus non est perfecta, scilicet viri et mulieris, patris et filii, domini et servi, Eph. 5. 8; vgl. ib. 6. 1 u. 2.

connexus, a, um = mit einander verknüpft, verbunden, zusammenhängend: omnia esse connexa propter Spiritum sanctum, th. I. 39. 8 c; omnes sunt connexi ad invicem, 2 sent. 9. 1. 6 c; humanitas Christi et maternitas Virginis adeo sibi connexae sunt, 3 sent. 4. 2. 2 c.

consanguinitas = Blutsverwandtschaft: consanguinitas est vinculum ab eodem stipite descendentium carnali propagatione coarctatum, 4 sent. 40. 1. 1 ob. 1; vgl. ib. c u. ad 1; consanguinitas, ut dictum est, est quaedam propinquitas in naturali communicatione fundata secundum actum generationis, qua natura propagatur, ib. 2 c; vgl. ib. ad 1. — Zu gradus consanguinitatis s. gradus sub a; zu linea c. s. linea sub b.

conscientia = a) Mitwissen: conscientia enim secundum proprietatem (eigentliche Bedeutung) vocabuli importat (bedeutet) ordinem scientiae ad aliquid, nam conscientia dicitur cum alio scientia. Applicatio autem scientiae ad aliquid fit per aliquem actum. Unde ex ista ratione (Bedeutung) nominis patet, quod conscientia sit actus, th. I. 79. 13 c; nomen enim conscientiae significat applicationem scientiae ad aliquid, unde conscire dicitur quasi simul scire, verit. 17. 1 c; conscientia, sicut ipsum nomen sonat, importat applicationem scientiae vel notitiae humanae ad aliquem proprium actum, quodl. 3. 12. 26 c; vgl. 2 sent. 24. 2. 4 c; conscientia nominat ipsum actum, qui est applicatio cuiuscumque habitus vel cuiuscumque notitiae ad aliquem actum particularem. Applicatur autem aliqua notitia ad aliquem actum dupliciter, uno modo, secundum quod consideratur, an actus sit vel fuerit, alio modo, secundum quod consideratur, an actus sit rectus vel non, verit. 17. 1 c; vgl. th. I. 79. 13 c; I. II. 19. 5 a.

b) Bewufstsein: Et secundum quidem primum modum applicationis (vgl. sub a) dicimur habere conscientiam alicuius actus, inquantum scimus,

illum actum esse factum vel non factum, sicut est in communi usu loquendi, quando dicitur, hoc non esse factum de conscientia mea, id est nescio vel nescivi, an hoc factum sit vel fuerit, verit. 17. 1 c; sed sciendum, quod in prima applicatione, qua applicatur scientia ad actum, ut sciatur, an factum sit, est applicatio ad actum particularem notitiae sensitivae, ut (nämlich) memoriae, per quam eius, quod factum est, recordamur, vel sensus, per quem hunc particularem actum, quem nunc agimus, percipimus, ib.; vgl. th. I. 79. 13 c; quicumque autem habet conscientiam peccati, th. III. 79. 3 c; vgl. ib. ad 2; 80. 4 ob. 5; huius offensae homo conscientiam habens, cg. IV. 54; vgl. ib. 77; 1 sent. 17. 1. 5 ad 3; 3 sent. 23. 1. 2 ad 3.

c) Gewissen: Secundum vero alium modum applicationis (vgl. sub a), quo notitia applicatur ad actum, ut sciatur, an actus sit rectus vel non, duplex est via. Una, secundum quod per habitum scientiae dirigimur in aliquid faciendum vel non faciendum. Alio modo, secundum quod actus, postquam factus est, examinatur ad habitum scientiae, an sit rectus vel non rectus. Et haec duplex via in operativis distinguitur secundum duplicem viam, quae est in speculativis, scilicet viam, quae est inveniendi et iudicandi. Illa enim via, qua per scientiam inspicimus, quid agendum est, quasi consiliantes, est similis inventioni, per quam ex principiis investigamus conclusiones. Illa autem via, per quam ea, quae iam facta sunt, examinamus et discutimus, an recta sint, est sicut via iudicii, per quam conclusiones in principia resolvuntur. Secundum autem utrumque applicationis modum nomine conscientiae utimur. Secundum enim quod applicatur scientia ad actum ut dirigens ipsum, secundum hoc dicitur conscientia instigare vel inducere vel ligare, secundum vero quod applicatur scientia ad actum per modum examinationis eorum, quae iam acta sunt, sic dicitur conscientia accusare vel remordere, quando id, quod factum est, invenitur discordare a scientia, ad quam examinatur, defendere autem vel excusare, quando invenitur id, quod factum est, processisse secundum formam scientiae, verit. 17. 1 c; vgl. th. I. 79. 13 c, ad 1 u. 3; 2 sent. 24. 2. 4 c. — Zu forum conscientiae s. forum sub b; zu iudicium c. s. iudicium sub a u. c; zu munditia c. s. munditia; zu scintilla c. s. scintilla. Remorsus c. (th. I. II. 87. 1 c; cg. IV. 90; 4 sent. 50. 2. 3. 2 c; quodl. 7. 5. 13 c) = der Gewissensbifs, der Vorwurf des Gewissens. Vermis c. (th. I. 64. 3 ob. 3; I. II. 88. 4 c; 4 sent. 50. 2. 3. 2 c; quodl. 7. 5. 13 c) = der Wurm des Gewissens, der Vorwurf des Gewissens. — Als Arten der conscientia gehören hierher: 1. conscientia bona und c. mala s. remordens (th. II. II. 25. 7 c; verit. 17. 1 ad 4 u. 5 c) = das gute und das böse oder Vorwürfe machende Gewissen. 2. c. errans s. erronea und c. recta (th. I. II. 19. 5 c u. 6 c; 2 sent. 39. 3. 3 c; verit. 17. 4 c u. 5 c; quodl. 3. 12. 27 c) = das irrige und das richtige Gewissen. 3. c. immunda s. inquinata und c. munda s. pura (verit. 17. 1 ad 2, 3 u. 4) = das unreine oder befleckte und das reine Gewissen. 4. c. inquinata, s. c. immunda. 5. c. mala, s. c. bona. 6. c. munda, s. c. immunda. 7. c. pura, s. dass. 8. c. recta, s. c. errans. 9. c. remordens, s. c. bona.

d) Gewissenssache, Gewissensfall: istud quidem secundum usum loquentium esse videtur, ut conscientia quandoque pro re conscita accipiatur, ut cum dicitur ‚dicam tibi conscientiam meam', id est quod in conscientia mea est, verit. 17. 1 c; vgl. 2 sent. 24. 2. 4 c.

consecutive = nach Weise oder im Sinne einer Folge, einer Folgerung, der Gegensatz zu causaliter (s. d. A.). — Zu intellegere con-

secutive s. intellegere sub c; zu ponere c. s. ponere sub b; zu tenere c. s. tenere sub g.

consecutivus, a, um = die Folge ziehend, folgernd: ly (s. d. A.) *ad hoc* est consecutivum et non finalem causam designans, 1 sent. 5 exp.

consensus = a) Zustimmung, Beipflichtung im weitern Sinne: voluntas tendit in id, quod est ratione iudicatum. Unde consensus potest attribui et voluntati et rationi, th. I. II. 74. 7 ad 1; vgl. ib. 7 c; 15. 4 c; voluntas in ratione est (vgl. ratio sub a). Unde cum Augustinus attribuit consensum rationi, accipit rationem, secundum quod in ea concluditur voluntas, ib. 15. 1 ad 1. — Hierher gehört als Art des consensus: consensus rationis und c. voluntatis (ib. II. II. 35. 3 c; cg. III. 25) = die Zustimmung der Vernunft und die des Willens.

b) Zustimmung, Beipflichtung des Willens, Einwilligung: consensus proprie loquendo ... importat (bedeutet) applicationem appetitivi motus ad aliquid agendum, th. I. II. 15. 2 c; vgl. ib. 3 c; per delectationem tracta fuit voluntas ad consensum peccati, cg. III. 158; haec violentia seu coactio potest esse in consensu, qui est actus voluntatis, 4 sent. 29. 1. 1 c. Über den Unterschied zwischen consensus und assensus s. assentire. — Arten des consensus in diesem Sinne sind: 1. consensus condicionatus (4 sent. 29. 1. 3. 3 ob. 1) = die bedingte Einwilligung. 2. c. deliberatus (th. I. II. 77. 8 c; mal. 7. 5 ad 10) = die überlegte oder auf Grund einer Überlegung stattfindende Einwilligung. 3. c. determinatus (2 sent. 28. 1. 2 c) = die bestimmte Einwilligung. 4. c. expressus und c. interpretativus (4 sent. 28. 1. 2 ob. 2; verit. 15. 4 ob. 10 u. ad 10) = die ausdrückliche und die der Auslegung nach existierende Einwilligung oder die als Einwilligung ausgelegte Handlung. 5. c. interior s. mentalis s. mentis (4 sent. 27. 1. 2. 4 ad 2; 28. 1. 2 c) = die innere Einwilligung. 6. c. interpretativus, s. c. expressus. 7. c. matrimonialis s. nuptialis (ib. 26. 2. 1 ad 1; 28. 1. 4 ob. 2 u. a) = die Einwilligung zur Ehe (consensus in matrimonium, ib. 28. 1. 4 c). 8. c. mentalis, s. c. interior. 9. c. mentis, s. dass. 10. c. mutuus (ib. 32. 1. 4 ob. 1) = die gegenseitige Einwilligung. 11. c. nuptialis, s. c. matrimonialis.

consentaneus, a, um = mit etwas übereinstimmend, zu etwas passend. — Zu unio consentanea s. unio.

consentire = a) zustimmen, beipflichten im weitern Sinne: nos propter tam debiles rationes veritati fidei consentire, cg. I. 9.

b) einwilligen: consentire importat (bedeutet) applicationem sensus ad aliquid. Est autem proprium sensus, quod cognoscitivus est rerum praesentium .... Et quia actus appetitivae virtutis est quaedam inclinatio ad rem ipsam, secundum quandam similitudinem ipsa applicatio appetitivae virtutis ad rem, secundum quod ei inhaeret, accepit nomen sensus, quasi experientiam quandam sumens de re, cui inhaeret, inquantum complacet sibi in ea .... Et secundum hoc consentire est actus appetitivae virtutis, th. I. II. 15. 1 c; vgl. ib. II. II. 10. 11 ob. 1. Über den Unterschied zwischen consentire und assentire s. assentire. — Consentire interpretative (verit. 23. 3 c) = auslegungsweise in etwas einwilligen d. i. etwas thun oder unterlassen, was als Einwilligung ausgelegt wird.

consequens (vgl. consequi) = a) nachfolgend, folgend, der Gegensatz zu antecedens (s. d. A. sub a): relationes consequentes actionem intellectus, th. I. 13. 7 ad 3; sed consequentem commixtionem elementorum, cg. II. 62.

— Zu bonum consequens s. bonus sub b; zu consideratio c. s. consideratio; zu ignorantia c. s. ignorantia sub a; zu intellegere ex c. s. intellegere sub a; zu intentio c. s. intentio sub b; zu passio c. s. passio sub c; zu poena c. ex peccato s. poena; zu privatio c. aliquam potentiam s. privatio sub b; zu qualitas c. s. qualitas; zu sophisma c. s. sophisma; zu voluntas c. s. voluntas sub c. — Ex consequenti (th. I. 93. 7 c; I. II. 71. 5 c; 104. 2 c; II. II. 135. 1 c; 1 gener. 5 c, 10 e u. f) = in Weise des Nachfolgenden, danach. Zu significare ex consequenti s. significare.

b) Nachsatz eines Bedingungssatzes, ebenfalls der Gegensatz zu antecedens (s. d. A. sub b): cuius antecedens et consequens est impossibile (vgl. ebend.), th. I. 25. 3 ad 2; non autem consequens, cg. II. 28; vgl. ib. III. 94; 1 cael. 9 g. — Zu fallacia consequentis s. fallacia sub b; zu positio c. s. positio sub c; zu sophisma c. s. sophisma.

c) folgerichtig, Folge: et sic consequens est, 2 perih. ad 2. — Per consequens (th. I. 2. 3 c; I. II. 102. 6 ob. 8; cg. I. 51 u. 65; 2 cael. 4 a; 1 gener. 5 c) = folglich, infolgedessen. — Zu necessitas consequentis s. necessitas sub a.

consequenter = a) nachträglicherweise, nachher, danach, darauf, der Gegensatz zu antecedenter und concomitanter (s. d. A.): important vel principaliter vel consequenter, th. I. 13. 7 ad 1; sensitivae partis primo et rationis consequenter, ib. I. II. 75. 2 ad 1; consequenter autem competit hominibus, ib. II. II. 76. 1 c; consequenter autem, quod delectetur, mal. 8. 3 ad 7; consequenter ponit epistolarem narrationem, Phil. 1. 1; vgl. Hebr. 1. 4; et hoc probat consequenter, 1 perih. 13 c. — Zu agere consequenter s. agere sub a; zu ad beatitudinem pertinere c. s. beatitudo sub a; zu velle c. s. velle sub a.

b) in unmittelbarer Folge nach etwas oder aus etwas: das ἐφεξῆς des Aristoteles (vgl. Phys. V. 3, 226. b. 34; VI. 1, 231. a. 23): ad hoc, quod aliquid dicatur esse consequenter ad alterum, duo requiruntur. Quorum unum est, quod sit post aliquod principium quodam ordine, vel secundum positionem, sicut in iis, quae habent ordinem in loco, vel secundum speciem (Art), sicut dualitas est post unitatem, vel quocumque alio modo aliqua determinate ordinentur, sicut secundum virtutem, secundum dignitatem, secundum cognitionem et huiusmodi. Aliud, quod requiritur, est, quod inter id, quod est consequenter, et id, cui est consequenter, non sit aliquod medium de numero eorum, quae sunt in eodem genere, sicut linea consequenter se habet ad lineam, si nulla linea sit in medio, et similiter est de unitate ad unitatem et de domo ad domum. Sed nihil prohibet ad hoc, quod aliquid sit alteri consequenter, quin aliquid sit medium inter ea alterius generis, sicut si aliquod animal sit medium inter duas domus. Quare autem dixerit ‚et cuius est consequenter' et ‚quod est post primum', manifestat subdens, quod omne, quod dicitur consequenter, est consequenter respectu alicuius, et non tanquam prius, sed tanquam posterius. Non enim dicitur, quod unum sit consequenter duobus, neque nova luna secundae, sed e converso, 5 phys. 5 d; consequenter autem sint, quorum nihil est medium sui generis, 6 phys. 1 a; vel sint consequenter ad invicem, ita quod immediate sibi succedant, ib. 5 d; vgl. 8 phys. 14 e; multitudo etiam secundum rationem consequenter se habet ad unum, th. I. 11. 2 ad 4; vgl. ib. II. II. 2. 10 c; 76. 1 c; dicuntur autem consequenter se habentia, quorum nihil est medium eiusdem generis, sicut duo milites in acie vel duo clerici in choro, 2 anal. 11 a; tempus non componitur ex instantibus consequenter

se habentibus, th. III. 75. 7 ad 1; vgl. 5 phys. 5 g; oporteret, quod puncti essent contigui vel consequenter se habentes in linea, 1 gener. 5 c; aliqua sunt consequenter se habentia, ex quibus non fit unum vel continuitate vel contactu, sicut in exercitu dicitur prima acies et secunda acies, 12 met. 1 b. Dignius est esse continuum, quam consequenter, s. continuus sub b. — Duo puncta non sunt consequenter se habentia ad invicem, s. punctum.

c) infolgedessen, folglich: oportet, quod consequenter ponatur, cg. III. 150.

consequentia = a) Folge: per quandam consequentiam, ad peccatum, th. I. I. II. 88. 3 c; per quandam consequentiam erant caeremonialia, ib. 101. 4 ad 4; diminuit tamen fomitem ex quodam consequentia, ib. III. 79. 6 ad 3; dilatatur quadam consequentia naturali, cg. II. 88; vgl. 7 phys. 5 e; 2 meteor. 1 f; mem. 5 b.

b) logische Abfolge, Folgerung: in illis, quae se habent secundum additionem unius ad alterum, est consequentia in contrario, non consequentia in ipso, sicut patet in homine et animali; sicut enim se habet homo ad animal, ita se habet non-animal ad non-homo, 3 sent. 30. 1. 3 ad 7; vgl. ib. 33. 2. 5 ad 5; probat per auctoritatem rationabilitatem consequentiae, Hebr. 8. 1; cuius consequentiae ratio patet, 1 perih. 13 e; vgl. 2 perih. 2 c u. e; 1 gener. 5 c. — Zu causa consequentiae s. causa sub d; zu necessitas c. s. necessitas sub b; zu prius, a quo non convertitur c. essendi s. subsistendi s. prior sub a.

consequi (vgl. consequens) = a) folgen auf etwas, nachfolgen, begleiten: inquantum consequitur ad aliquod bonum, th. I. 19. 9 c; consequitur autem intentio voluntatem (Wollen), ib. I. II. 19. 7 c; veritas consequitur intellectum nostrum, cg. I. 59; quod consequitur omne ens, convenit enti, ib. 72; voluntas consequitur intellectum, ib. 75; vgl. ib. 81.

b) folgen aus etwas, die Folge von etwas sein, sich aus etwas ergeben: quaedam ad ipsam ex necessitate consequuntur, th. I. 5. 5 c; ratio aeternitatis consequitur immutabilitatem, ib. 10. 2 c; quod sanitas consequatur, cg. II. 29; unum enim consequitur ad ens, ib. 58; unum enim et ens se consequuntur, ib. 73; consequuntur etiam civilem vitam quaedam bona, ib. III. 63; erat enim proverbium, ut ea, quae se consequuntur, dicerentur sibi continuari sicut linum lino, 3 phys. 11 d.

c) erreichen, erlangen: ut consequantur id, quod est optimum, th. I. 2. 3 c; in igne consequatur formam substantialem, ib. 5. 4 c; eam iam actu consecutus est, cg. I. 102; perfectam Dei similitudinem non possunt consequi, ib. II. 45; consequitur suam ultimam perfectionem, ib. III. 64.

d) erreicht werden, erfolgen: ad hoc quod sanitas consequatur, cg. II. 29; malum non consequitur ex intentione alicuius agentis, ib. III. 4.

conservare = a) erhalten: dupliciter aliquid rem aliquam in esse conservat, uno modo indirecte et per accidens (s. per sub a) per hoc, quod removet vel impedit actionem corrumpentis, alio modo directe et per se (s. per sub a), quia ab eo dependet esse alterius, sicut a causa dependet esse effectus, th. I. 104. 2 c.

b) aufbewahren: ad conservandum autem eas vis memorativa, th. I. 78. 4 c. — Zu locus conservans s. locus sub b.

conservatio = a) Erhaltung: ad conservationem speciei, th. I. 18. 3 ad 3; creaturae indigent divina conservatione, ib. 104. 1 c; conservatio rei

non est nisi continuatio esse ipsius, cg. III. 65; quaelibet res naturalis conservationem sui esse appetit, pot. 5. 1 ob. 13.

b) Aufbewahrung: ad harum autem formarum retentionem aut conservationem, th. I. 78. 4 c; tertio vero conservatio ipsius, ib. II. II. 16. 2 c; conservatio autem fit per memoriam, ib.; ad aliud principium pertinet receptio et conservatio, mem. 2 d.

conservative = nach Weise oder im Sinne der Erhaltung: singula seipsa amant contentive, id est conservative, th. I. II. 28. 5 a. — Zu dicere conservative s. dicere sub c.

conservativus, a, um = a) erhaltend, der Gegensatz zu corruptivus (s. d. A.): res creata invenitur esse alterius conservativa, th. I. 104. 2 c; vgl. 2 cael. 14 f. — Zu passio conservativa s. passio sub b.

b) aufbewahrend: sicca autem et dura (sunt) bene conservativa, mem. 2 d.

considerare = ins Auge fassen, in Betracht ziehen, betrachten, erwägen (vgl. consideratio), synonym mit deliberare (s. d. A.): consideravimus namque huius doctrinae novitios, th. I. prol.; et ulterius, cum fit considerans, ib. 54. 4 c; prout est in sola consideratione intellectus (vgl. contemplatio nuda sub contemplatio), ib. III. 2. 5 ad 2; considerare id est operatio intellectus, quae est in componendo et dividendo, 1 anim. 10 d. — Arten des considerare sind: 1. considerare absolute (th. I. 19. 6 ad 1) = etwas schlechtweg d. i. ohne Rücksicht auf diesen oder jenen einzelnen Umstand betrachten. 2. c. actualiter (ib. 57. 4 ad 2) = in Wirklichkeit betrachten. 3. c. logice und c. physice (ib. 66. 2 ad 2; 1 gener. 3 h) = etwas physisch d. i. vom Standpunkt des Physikers und etwas logisch d. i. vom Standpunkt des Logikers betrachten. 4. c. physice, s. c. logice. 5. c. ut determinate und c. ut indeterminate (th. I. 50. 2 ad 1) = etwas in bestimmter und in unbestimmter Weise oder etwas unter dem Gesichtspunkte eines bestimmten und unter dem eines unbestimmten Wesens betrachten. 6. c. ut indeterminate, s. c. ut determinate. 7. c. ut in facto esse und c. ut in fieri (ib. III. 78. 2) = etwas im Zustande seines Gewordenseins und in dem seines Werdens betrachten. 8. c. ut in fieri, s. c. in facto esse.

consideratio = Betrachtung, Erwägung (vgl. considerare), synonym mit deliberatio (s. d. A.): consideratio importat (bedeutet) actum intellectus veritatem rei intuentis, th. II. II. 53. 4 c; quamvis secundum Philosophum omnis operatio intellectus consideratio dicitur, ib. 189. 3 ad 1; operatio intellectualis, quae est ipsa consideratio, cg. I. 56; actus scientiae, qui est consideratio, 7 phys. 6 f; consideratio est actus potentiae intellectivae, ib.; consideratio est usus scientiae, 2 anim. 1 e. — Arten der consideratio sind: 1. consideratio absoluta und c. comparativa (th. I. 19. 6 ad 1; 29. pr.; 2 sent. 32. 1. 3 c; ente 4 d, e u. i) = die schlechthinige und die vergleichende Betrachtung. 2. c. abstracta (7 phys. 7 h) = die abstrakte oder allgemeine Betrachtung. 3. c. actualis (th. I. II. 6. 7 ad 3; 67. 2 c; II. II. 2. 1 c; 2 sent. 11. 2. 3 ad 4; 3 sent. 2. 2. 1. 1 ad 1; mal. 16. 6 ad 4; verit. 14. 1 ad 4) = die in Wirklichkeit stattfindende Betrachtung. 4. c. comparativa, s. c. absoluta. 5. c. consequens und c. prima (th. I. 19. 6 ad 1) = die nachfolgende und die erste Betrachtung. 6. c. contemplata (ib. 68. 2 c) = die angestellte Betrachtung. 7. c. discursiva s. ratiocinativa s. rationalis und c. intellectualis (cg. I. 57; trin. 2. 2. 1 ad 3) = die diskursive oder schlufsfolgernde (tunc enim ratiocinativa est nostra consideratio, quando ab uno

considerato in aliud transimus, sicut syllogizando a principiis in conclusiones, cg. I. 57) und die intuitive oder nach Weise der Anschauung stattfindende Betrachtung. 8. c. formata (th. II. II. 2. 1 c) = die mit einer firma assensio zu dem betrachteten Gegenstande verbundene Betrachtung. 9. c. intellectualis, s c. discursiva. 10. c. logica und c. realis (ib. I. 66. 2 ad 2; qu. anim. 7 ad 17; 1 gener. 10 e) = die logische und die sachliche Betrachtung oder die Betrachtung eines Dinges unter dem Gesichtspunkt der Logik und die unter dem Gesichtspunkt der Metaphysik. 11. c. materialis (th. II. II. 47. 5 c) = die Betrachtung eines Dinges von seiten seiner Materie. 12. c. moralis und c. naturalis (ib. I. II. 6 pr.; 1 anal. 44 i; 1 cael. 1 a u. 9 b; 1 gener. 10 e; 1 met. 12 b) = die moral- und die naturwissenschaftliche Betrachtung. 13. c. naturalis, s. c. moralis. 14. c. particularis und c. universalis (th. I. II. 6 pr.) = die besondere und die allgemeine Betrachtung. 15. c. prima, s. c. consequens. 16. c. ratiocinativa, s. c. discursiva. 17. c. rationalis, s. dass. 18. c. realis, s. c. logica. 19. c. simplex s. unita (nom. 7. 2) = die einfache oder geeinte Betrachtung. 20. c. speculativa (cg. III. 25) = die spekulative oder theoretische Betrachtung. 21. c. theologica (nom. 3. 1) = die theologische Betrachtung. 22. c. unita, s. c. simplex. 23. c. universalis, s. c. particularis.

considerativus, a, um = betrachtend, erwägend, synonym mit contemplativus (s. d. A.). — Zu habitus considerativus s. habitus sub d.

consignificare = mitbezeichnen, mitausdrücken (s. significare cum): verba vero et participia consignificantia tempus, th. I. 13. 1 ad 3; quantum ad modum significandi et consignificandi, ib. 11 ad 1; circa modum significandi et consignificandi, ib. III. 3. 7 ad 2; distinguit verbum a nomine, in hoc scilicet, quod dicit, quod consignificat tempus, 1 perih. 5 a; vgl. ib. b u. 4 a; hoc verbum *est* consignificat compositionem, ib. 5 g; vgl. ib. 3 d.

consignificatio (vgl. consignificare) = Mitbezeichnung, Mitbedeutung: tertio vero ex eius (sc. nominis *qui est*) consignificatione, significat enim esse in praesenti, th. I. 13. 11 c; alius et aliud idem significant, sed sola generis consignificatione differunt, ib. 31. 2 ob. 4; talis consignificatio compositionis, 1 perih. 5 g.

consiliabilis, e = überlegbar, beratbar: illud vero dicitur consiliabile, de quo consiliantur homines recte dispositum intellectum habentes, 3 eth. 7 b. — Zu desiderium consiliabile s. desiderium sub a.

consiliari = a) überlegen, mit sich zu Rate gehen, ratschlagen: ad hoc enim consiliamur, ut sciamus, quid nobis sit bonum, th. I. 19. 7 c; nullus consiliaretur de his, quae sunt per alium agenda, ib. I. II. 14. 3 ob. 4; vgl. ib. ad 4; 44. 2 c; cg. I. 93; III. 85; consiliamur de operabilibus, quae in nobis id est in nostra potestate exsistunt, 3 eth. 7 h; non consiliamur de finibus, sed de his, quae sunt ad fines, ib. 8 b.

b) raten, anraten, Rat geben: consilians autem in his, quae agunt a proposito, est, quod dat formam, per quam agit, 2 phys. 5 b; vgl. ib. d. — Zu causa consilians s. causa sub b.

consiliativus, a, um = überlegend, ratschlagend, das aristotelische *βουλευτικός*: cum sit bene consiliativa, th. I. 22. 1 ob. 1; secundum quod est consiliativus, ib. I. II. 19. 3 ad 2; aliquis potest dici consiliativus dupliciter. Uno modo a voluntate seu sollicitudine consiliandi, et sic timor consiliativos facit. . . . Alio modo dicitur aliquis consiliativus a facultate bene consiliandi, et sic nec timor nec alia passio consiliativos facit, ib. 44. 2 c; vgl. ib. 54. 2

ad 4; 129. 7 c; quilibet autem virtuosus est bene consiliativus in his, quae ordinantur ad finem virtutis, ib. II. II. 51. 1 ad 3; distinguit autem consiliativum ab appetitivo, 3 anim. 15 c; ostendit modum consiliativae inquisitionis, 3 eth. 8 a; qui est bene consiliativus, 6 eth. 4 c; quaelibet earum dividitur in consiliativam et iudicativam, ib. 7 d. — Zu appetitus consiliativus s. appetitus sub a. zu virtus c. s. virtus sub e; zu voluntas c. s. voluntas sub c.

consilium = a) Überlegung, Beratung, Ratschlagung: consilium proprie importat (bedeutet) collationem inter plures habitam, quod et ipsum nomen designat; dicitur enim consilium quasi considium eo, quod multi consident ad simul conferendum, th. I. II. 14. 3 c; consilium est quaestio de operabilibus a nobis, non tamen de omnibus, . . . sed de his, quae sunt ad finem, 3 sent. 35. 2. 4. 1 c; quandoque enim consilium nihil aliud est, quam actio rationis inquirentis de agendis, et hoc modo consilium se habet ad electionem, sicut syllogismus vel quaestio ad conclusionem, verit. 17. 3 ad 2; consilium est inquisitio de rebus dubiis, th. I. 22. 1 ad 1; consilium, quod in inquisitione consistit, ib. 60. 2 ob. 1 (vgl. Aristoteles: Eth. Nic. III. 5, 1112. b. 23); requiritur consilium, per quod diiudicatur, quid sit alteri praeferendum, ib. 83. 3 c; inquisitio rationis ante iudicium de eligendis . . . consilium vocatur, ib. I. II. 14. 1 c; in consilio, quod est actus rationis, apparet aliquid voluntatis sicut materia, quia consilium est de his, quae homo vult facere, ib. ad 1; consilium enim est inquisitio de particularibus, in quibus est operatio, ib. 6 ob. 1; consilium autem est inquisitio quaedam ex quibusdam ad alia procedens, ib. II. II. 49. 5 c; vgl. ib. 52. 1 c u. 3 ad 2; cg. I. 93; III. 73 u. 89; consilium autem est inquisitio quaedam, non demonstrativa, sed ad opposita viam habens, mal. 6. 1 c; consilium non est de his, quae sunt ex necessitate, sed solum de contingentibus, quae possunt esse et non esse, 1 perih. 14 a; vgl. ib. d; 3 eth. 7—9; 6 eth. 1 k. — Zu donum consilii s. donum sub b; zu opus c. s. opus sub d. — Eine besondere Art des consilium ist das consilium voluntatis (th. I. 19. 3 a) = die Überlegung des Willens oder die mit freiem Willen stattfindende Überlegung. — Consilium est appetitus inquisitivus (ib. I. II. 14. 1 ad 1) = die Überlegung ist ein untersuchendes oder mit Untersuchung verbundenes Begehren (so sagte Johann von Damaskus, ut consilium aliquo modo pertinere ostendat et ad voluntatem, circa quam et ex qua fit inquisitio, et ad rationem inquirentem, ib.).

b) Rat, Ratschlag, der Gegensatz zu praeceptum (s. d. A.): alio modo dicitur consilium persuasio vel inductio ad aliquid agendum non habens vim coactivam, verit. 17. 3 ad 2; consilium est non solum de melioribus bonis assequendis, sed etiam de minoribus malis vitandis, th. I. 19. 12 ad 4; alioquin frustra essent consilia, exhortationes, praecepta, ib. 83. 1 a; alias autem eleemosynas dare est in consilio, sicut et de quolibet meliori bono dantur consilia; ib. II. II. 32. 5 c; vgl. ib. 189. 1 ad 5; cg. III. 130 u. 139/140; consilium est de meliori bono, quam praeceptum, ib. I. II. 92. 2 ob. 2; haec est differentia inter consilium et praeceptum, quod praeceptum importat (bedeutet) necessitatem, consilium autem in optione ponitur eius, cui datur, ib. 108. 4 c. — Zu perfectio consilii s. perfectio sub c. — Als Arten des consilium gehören hierher: 1. consilium bonum und c. malum (th. II. II. 47. 14 ad 2) = der gute und der schlechte Rat. 2. c. de continentia s. de continentia perpetua observanda s. de virginitate s. virginitatis s. perpetuae castitatis (ib. I. II. 108. 4 ad 1; cg. III. 130 s. 132 u. 136/137) = der Rat der steten Enthaltsamkeit oder Keuschheit oder der Jungfräulichkeit. 3. c. de virginitate,

s. c. de continentia. 4. c. evangelicum s. Evangelii (th. I. II. 108. 4 c. u. ad 1) = der evangelische oder im Evangelium enthaltene Rat. 5. c. Evangelii, s. c. evangelicum. 6. c. generale s. perfectum und c. particulare (ib. c) = der allgemeine oder vollkommene und der besondere oder für einen einzelnen Fall geltende Rat. 7. c. malum, s. c. bonum. 8. c. oboedientiae (ib. ad 3; II. II. 186. 8 ad 1; cg. III. 130) = der Rat des freiwilligen Gehorsams gegen den Obern eines Ordens. 9. c. particulare, s. c. generale. 10. c. paupertatis perpetuae (th. I. II. 108. 4 ad 1; cg. III. 130 u. 135/136) = der Rat der steten (freiwilligen) Armut. 11. c. perfectum, s. c. generale. 12. c. perpetuae castitatis, s. c. de continentia. 13. c. secundum quid und c. simpliciter (th. I. II. 108. 4 c) = der beziehungsweise und der schlechthin geltende Rat. 14. c. simpliciter, s. c. secundum quid. 15. c. virginitatis, s. c. de continentia.

consistentia = a) Fortbestand, Bestand, synonym mit incolumitas (4 sent. 32. 1. 1 c u. ad 2): ex causa repugnante bonae consistentiae corporis, th. I. II. 35. 7 ob. 1; ad consistentiam humanae vitae, ib. 60. 5 c; quantum ad consistentiam scilicet personae, ib. 100. 5 c; vgl. ib. II. II. 61. 3 c; pot. 3. 2 ad 4; 1 meteor. 14 p.

b) Masse, Materie, Stoff: consistentia sive substantia omnium corporum, 1 cael. 23 c; formae, quae est substantia totius consistentiae rerum, 2 cael. 20 g; vgl. 3 cael. 6 b; disgregant consistentias vaporum, 1 meteor. 4 c; talis consistentia id est praedicta materia, ib. 6 d; vgl. ib. 11 d u. g u. 13 a; 2 anim. 22 d.

consistere = a) fortbestehen, Bestand haben, beharren: si fuerint in sua natura consistentia, th. I. II. 58. 2 c; nondum plene consistentia propter teneritudinem, ib. 102. 3 ad 7; in sua naturali dispositione consistens, ib. II. II. 65. 1 c; quod homo consistat in executione magnorum operum, ib. 128. 1 ad 6; res creatae in esse consistunt, cg. II. 32.

b) existieren, dasein: et in paucioribus consistens, th. I. II. 19. 2 c; quae scilicet in ipso operante consistunt, ib. II. II. 47. 5 c; antequam fiant, in voluntate hominis consistunt, ib. 86. 1 ob. 2. — Zu actio consistens in agente s. actio sub a. — Arten des consistere in diesem Sinne sind: 1. consistere instrumentaliter und c. per auctoritatem (th. III. 16. 11 ad 2) = nach Weise des Instrumentes und nach Weise der Urheberschaft oder des Urhebers existieren. 2. c. per auctoritatem, s. c. instrumentaliter. 3. c. radicaliter (4 sent. 44. 3. 3. 1 ad 7) = der Wurzel nach existieren.

c) bestehen in etwas: ratio boni consistit in modo, specie et ordine, th. I. 5 pr.; qui in cognoscendo Deum consistat, cg. I. 4; vgl. ib. 15; II. 39; 1 sent. 28. 1. 1 ad 1. — Als Arten des consistere gehören hierher: 1. consistere completive und c. originaliter (quodl. 8. 9. 19 c) = der Vollendung nach und dem Ursprung nach in etwas bestehen. 2. c. formaliter und c. substantialiter (ib.) = seiner Form nach und seiner Wesenheit nach in etwas bestehen. 3. c. originaliter, s. c. completive. 4. c. principaliter (th. I. II. 88. 4 c; II. II. 84. 2 ad 2) = der Hauptsache nach in etwas bestehen. 5. c. substantialiter, s. c. formaliter.

consonantia = a) Zusammenstimmung, Übereinstimmung, Einklang im eigentlichen und uneigentlichen Sinne des Wortes, synonym mit convenientia (s. d. A. sub b) und harmonia (s. d. A.): per consonantiam vero unum, th. I. 39. 2 ob. 1; debita proportio sive consonantia, ib. 8 c; diesis,

quod est minimum in consonantiis, 5 met. 8 c. — Arten der consonantia im allgemeinen sind: 1. consonantia compositionis und c. ordinis (1 phys. 10 b) = die Harmonie in der Zusammensetzung (sicut domus, ib.) und die in der Ordnung (sicut exercitus, ib.). 2. c. musica s. musicalis s. musicae (2 phys. 5 b; 2 cael. 14 c; 1 met. 16 a) = die musikalische Harmonie oder die der Musik. 3. c. naturalis (th. I. II. 29. 1 c) = die natürliche Harmonie. 4. c. ordinis, s. c. compositionis.

b) Harmonielehre, Musiklehre: et consonantia vel harmonica id est musica ad arithmeticam, 1 anal. 15 f.

conspecialis, e = mit zur selben Art gehörig. — Zu causa conspecialis s. causa sub b.

constantia = Festigkeit, Beständigkeit, Standhaftigkeit: labor, quem homo sustinet in continuata exsecutione boni operis, quod pertinet ad constantiam, th. II. II. 136. 5 c; vgl. 4 sent. 29. 1. 2 c. Über das Verhältnis der constantia zur perseverantia s. perseverantia.

constare = a) feststehen, beständig sein: tali metu, qui cadere posset in constantem virum, th. II. II. 98. 3 ad 1.

b) feststehen, gewifs sein: tamen constat, quod non sunt boni, th. I. II. 18. 9 ob. 2.

c) bestehen, vorhandensein: constat enim aliquid per suam substantiam, th. I. 45. 7 c; omnium naturâ constantium . . . est terminus magnitudinis (s. d. A. sub a), 2 sent. 14. 1. 1 ad 4; vgl. ib. 30. 2. 2 c; 2 anim. 8 c; Aristoteles: De anim. II. 4, 416. a. 16 sq.

d) bestehen, zusammengesetzt sein: mundus constat ex sua tota materia, th. I. 47. 3 ad 3; rationem convertibilem, ex genere et differentiis constantem, 2 anal. 5 a.

constituere = a) zusammenstellen, zusammensetzen: ultima species ex differentiis multis constituta, pot. 10. 5 c.

b) herstellen, zustandebringen, ausmachen: multa venialia peccata constituant unum peccatum mortale, th. I. II. 88. 4 c; diversitas causarum constituitur, cg. II. 42. — Arten des constituere in diesem Sinne sind: 1. constituere formaliter (pot. 8. 3 c) = etwas seiner Form und Wesenheit nach zustandebringen. 2. c. integraliter (th. I. II. 88. 4 c) = etwas seiner Ganzheit nach zustandebringen. 3. c. per artem (ib. 93. 1 c) = etwas durch Kunst zustandebringen.

c) hinstellen, aufstellen: inquantum constituitur in eo finis, th. I II. 88. 4 c; ratio medium constituit in commutationibus, mal. 2. 6 c.

d) anstellen: et imperator est constitutus, regim. 3. 10; constituit populo duces, ib. 21.

constitutive = nach Weise oder im Sinne der Gründung, Errichtung, Zustandebringung eines Dinges: quod sit de intellectu (Begriff) eius constitutive, 1 sent. 28. 1. 1 ad 1.

constitutivus, a, um = zusammenstellend, herstellend, zustandebringend, der Gegensatz zu distinctivus (s. d. A.): quidquid consequitur ad esse perfectum, non est constitutivum illius rei, 1 sent. 28. 1. 2 c; constitutivum hypostasis potest intellegi dupliciter, pot. 8. 3 c. — Zu differentia constitutiva s. differentia; zu forma c. s. forma sub b.

constrictivus, a, um = zusammenziehend, einschränkend. — Zu vis constrictiva s. vis sub a.

consubstantialis, e = von gleicher Substanz, von gleicher Wesenheit: coaequalem et consubstantialem Patri, th. II. II. 1. 8 ad 3; non est consubstantiale Spiritui sancto, ib. 32. 2 ad 1; per quam consubstantialis est Patri, cg. IV. 36; subdit consubstantiales, quia scilicet essentia Patris et Filii una est et in nullo differens, decret. 1; nullus habitus est consubstantialis, 1 sent. 3. 5. 1 ob. 2; vgl. ib. ad 2; principium aliquod, a quo aliquid fluit, est consubstantiale rei, cuius est principium, ib. 12. 1. 2 ad 1; omnes partes sunt consubstantiales toti, qu. anim. 12 ob. 15. — Zu agens consubstantiale s. agens; zu causa c. s. causa sub b; zu principium c. s. principium.

consubstantialitas = gleiche Substanz, gleiche Wesenheit: semper denotat consubstantialitatem, th. I. 41. 3 ad 2; ubi deest consubstantialitas, ib. 42. 2 ob. 1; habet habitudinem consubstantialitatis, ib. III. 32. 2 c; quandam consubstantialitatem sive coëxsistentiam animae cum corpore, 8 met. 5 g.

consuetudo = a) Gewohnheit, Gepflogenheit: consuetudo autem importat quandam frequentiam circa ea, quae facere vel non facere in nobis est, 3 sent. 23. 1. 4. 2 c; consuetudinem, quae est altera natura, th. I. 63. 4 ad 2; vgl. ib. I. II 32. 2 ad 3; consuetudo autem, et praecipue, quae est a principio, vim naturae obtinet, cg. I. 11; consuetudo facit necessitatem, non simpliciter, sed in repentinis praecipue, mal. 6. 1 ad 24; vgl. 2 met. 5 a; consuetudo et habet vim legis et legem abolet et est legum interpretatrix, th. I. II. 97. 3 c; vgl. ib. ad 2; II. II. 79. 2 ad 2; consuetudo non praeiudicat iuri naturali vel divino, ib. II. II. 100. 2 c; vgl. 4 sent. 33. 1. 1 ad 1; maximam habet auctoritatem ecclesiae consuetudo, th. II. II. 10. 12 c.

b) Bewandertheit, Erfahrung: nullus, qui habuit consuetudinem in sacris eloquiis, nom. 8. 1.

consummare = a) beendigen, zu Ende bringen: quies enim demonstrat motum consummatum, th. I. 73. 1 ad 2; dicitur opus suum consummasse, ib.; Deus consummavit opera sua, cg. II. 84.

b) vollziehen, vollbringen, erfüllen: secundo consummatur id, quod consummandum restabat, Joan. 19. 5 a. — Zu matrimonium consummatum s. matrimonium.

c) vollenden, vollständig machen, fertig stellen: sed in futura consummabitur, cg. III. 63. — Zu bonum consummatum s. bonus sub b; zu gratia c. s. gratia sub b; zu perfectio c. s. perfectio sub b; zu voluntas c. s. voluntas sub c.

consummatio = a) Beendigung, Ende: consummatio operum secundum nostram translationem attribuitur diei septimae, th. I. 73. 1 ad 2; omne humanum studium ibi suam consummationem accipit, cg. III 63. — Eine Art dieser consummatio ist die consummatio saeculi s. temporum (th. I. 73. 1 ob. 1 u. c; cg. IV. 55) = das Ende der Welt oder der Zeiten.

b) Vollziehung, Vollbringung, Erfüllung: est enim consummatio peccati in consensu rationis, th. II. II. 35. 3 c; ad consummationem sacramenti, cg. IV. 75; scientia Christi de ipsa consummatione, Joan. 19. 5 a.

c) Vollendung, Vollständigmachung, Fertigstellung, synonym mit completio (s. d. A.) und perfectio (s. d. A. sub a): consummatio autem a Deo, th. I. 23. 5 c; persistere in aliquo bono usque ad consummationem, ib. II. II. 137. 1 c; consummatio sive perfectio creaturarum, cg. II. 84; vgl. ib. III. 149. — Als Arten der consummatio gehören hierher: 1. consummatio gloriae, c. gratiae und c. naturae (th. I. 73. 1 ad 1; II. II. 1. 7 ad 4 u. 2. 7 c) = die Vollendung der himmlischen Herrlichkeit, die der Gnade und

die der Natur. 2. c. gratiae, s. c. gloriae. 3. c. monastica (4 sent. 2. 1. 2 ob. 9) = die klösterliche Vollendung (= consecratio, ib.). 4. c. naturae, s. c. gloriae. 5. c. ultima (th. I. 73. 1 c; II. II. 1. 7 ad 4) = die letzte Vollendung.

consummative = nach Weise oder im Sinne der Vollendung: consummative autem ex exercitio vel ex munere gratiae, th. II. II. 51. 3 ad 1.

consummativus, a, um = vollendend, vollständigmachend, fertigstellend. — Zu causa consummativa, s. causa sub b.

consumptio = a) Aufbrauchung, Verzehrung: corrumpitur per consumptionem humidi, th. I. 102. 2 c; quarum usus est consumptio substantiarum ipsarum rerum, mal. 13. 4 c; non minorabilis per aliquam consumptionem, nom. 4. 2; vgl. 2 sent. 19. 1. 4 c; 3 sent. 5. 3. 3 ad 4; 16. 1. 3 ad 6.

b) Verschwendung, Vergeudung, Verprassung, synonym mit apirocalia, banausia und prodigalitas (s. d. A.), der Gegensatz von avaritia (s. d. A. sub b), illiberalitas und parvificentia (s. d. A.): Latine hoc vitium potest nominari consumptio, th. II. II. 135. 2 c; unum vitium, quod consistit in indebita corruptione vel consumptione substantiae id est propriarum divitiarum, 4 eth. 1 e.

contactus = Berührung im eigentlichen und uneigentlichen Sinne des Wortes (vgl. tactus sub a): corpus autem agens non potest adesse suo effectui nisi per contactum, quo tangentia ultima fiunt simul, cg. II. 20; substantia intellectualis non potest uniri corpori per modum contactus proprie sumpti, ib. 56; vgl. ib. III. 68; omnis actio corporalis requirit contactum, 4 sent. 1. 10. 4. 1 c; vgl. 6 phys. 1 b; 1 gener. 18 b u. 23 c. — Zu infinitum per contactum s. infinitus; zu unire per c. virtutis et per modum c. s. unire. — Arten des contactus im allgemeinen sind: 1. contactus corporalis s. corporeus und c. spiritualis (th. I. 105. 2 ad 1; III. 48. 6 ad 2; cg. II. 56; spir. 2 c) = die körperliche und die geistige Berührung. 2. c. quantitatis und c. virtutis s. virtualis (th. I. 8. 2 ad 1; 53. 1 c; 75. 1 ad 3; 105. 2 ad 1; cg. II. 56; III. 68) = die Berührung der Ausdehnung und die der Kraft nach, welche beide Arten mit den beiden vorher aufgeführten der Sache nach identisch sind (Differt hic tactus sc. virtutis a tactu corporeo in tribus. Primo quidem, quia hoc tactu id, quod est indivisibile, potest tangere divisibile, quod in tactu corporeo non potest accidere. Nam puncto non potest tangi, nisi indivisibile aliquod, substantia autem intellectualis, quamvit sit indivisibilis, potest tangere quantitatem divisibilem, inquantum agit in ipsam. Alio enim modo est indivisibile punctum et substantia intellectualis; punctum quidem est sicut quantitatis terminus et ideo habet situm determinatum in continuo, ultra quem porrigi non potest, substantia autem intellectualis est indivisibilis quasi extra genus quantitatis exsistens, unde non determinatur ei indivisibile aliquid quantitatis ad tangendum. Secundo, quia tactus quantitatis est solum secundum ultima, tactus autem virtutis est ad totum, quod tangitur. Sic enim tangitur, secundum quod patitur et movetur, hoc autem fit, secundum quod est in potentia, potentia vero est secundum totum et non secundum ultima totius; unde totum tangitur. Ex quo patet tertia differentia, quia in tactu quantitatis, quae fit secundum extrema, oportet esse tangens extrinsecum ei, quod tangitur, et non potest incedere per ipsum, sed impeditur ab eo; tactus autem virtutis, qui competit substantiis intellectualibus, cum sit ad intima, facit substantiam tangentem esse intra id, quod tangitur, et incedentem per ipsum

absque impedimento, cg. II. 56). 3. c. spiritualis, s. c. corporalis. 4. c. virtualis, s. c. quantitatis. 5. c. virtutis, s. dass. — Nullum agens corporale efficienter agit nisi per contactum, s. agens.

contemperantia = gleiche Mafshaltung, richtiges Verhältnis, gleichbedeutend mit contemperatio (s. d. A.): quorum contemperantia constituit sanitatem, 4 phys. 4 a; et similiter contemperantia vitae humanae salvatur, 7 eth. 1 a.

contemperatio = gleiche Mafshaltung, richtiges Verhältnis, gleichbedeutend mit contemperantia (s. d. A.): quod fiat contemperatio mixtionis, th. I. 71. 1 ad 2; in contemperatione humorum sanitas consistit, 2 phys. 4 d; aliqua enim contemperatio humorum est sanitas 7 phys. 5 e.

contemplari = beschauen, betrachten: intime (innerlich) contemplari potest dici aliquis tripliciter. Vel secundum quod eius consideratio non distrahitur ad exteriora sensibilia; et sic omnes angeli boni et mali intime contemplantur, quia scientiam non a sensu accipiunt. Aut per hoc, quod non indigent exteriori similitudine, in qua Deum contemplentur, quae scilicet sit extra essentiam eius, sed eum in essentia sua vident; et sic intime contemplantur omnes beati, non autem in statu creationis, nec iterum mali angeli. Aut per hoc, quod non tantum essentiam Dei vident, sed ipsam penetrantes in ipsa inspiciunt eius effectus, qui in ipsa per similitudinem relucent; et sic intime contemplari est proprie assistere, et hoc solum angelis primae hierarchiae convenit, secundum alios vero modos dicitur secundum quid assistere, 2 sent. 10. 1. 1 ad 2.

contemplatio = Beschauung, Betrachtung: ex ipsa Dei contemplatione, th. I. 10. 3 ad 1; certissimam contemplationem sui et omnium aliorum, ib. 26. 4 c; contemplatio habet quietem ab exterioribus motibus, ib. II. II. 179. 1 ad 3; contemplatio pertinet ad ipsum simplicem intuitum veritatis, ib. 180. 3 ad 1; finis igitur hominis est pervenire ad veritatis contemplationem, cg. II. 83; ultima felicitas hominis non consistit nisi in contemplatione Dei, ib. III. 37; contemplatio aliquando capitur stricte pro actu intellectus divina meditantis, et sic contemplatio est sapientiae actus, alio modo communiter pro omni actu, quo quis a negotiis exterioribus sequestratus soli Deo vacat, quod quidem contingit dupliciter, vel inquantum homo Deum loquentem in Scripturis audit, quod fit per lectionem, vel inquantum Deo loquitur, quod fit per orationem, 4 sent. 15. 4. 1. 2 ad 1; vgl. th. II. II. 180. 3 ad 4. Über den Unterschied zwischen der contemplatio und der speculatio Dei heifst es: nomen contemplationis significat illum actum principalem, quo quis Deum in seipso contemplatur, sed speculatio magis nominat illum actum, quo quis divina in rebus creatis quasi in speculo inspicit, 3 sent. 35. 1. 2. 3 c. — Zu delectatio contemplationis s. delectatio; zu puritas c. s. puritas sub a; zu votum c. s. votum sub a. — Arten der contemplatio und namentlich der c. Dei sind: 1. contemplatio beata (2 sent. 10. 1. 4 c) = die selige Betrachtung oder die Betrachtung der Seligen im Himmel. 2. c. deiformis (3 sent. 35. 2. 1. 1 ad 1) = die gottähnliche Betrachtung. 3. c. expedita s. libera (1 pol. 9 a) = die ungehinderte oder freie Betrachtung (quia facile est ea considerare in universali, ib.). 4. c. explicita (3 sent. 35. 2. 1. 1 ad 1) = die entfaltete oder entwickelte Betrachtung (articulorum, quae fides sub quodam modo involuto tenet secundum humanum modum, ib.). 5. c. imperfecta und c. per fecta (1 sent. prol. 1. 1. c) = die unvollkommene (per creaturas, ib.) und die vollkommene Betrachtung (qua videtur Deus immediate per suam essentiam,

ib.). 6. c. intima (2 sent. 10. 1. 1. ob. 2) = die innerliche Betrachtung; vgl. intime contemplari unter contemplari. 7. c. libera, s. c. expedita. 8. c. nuda (th. III. 2. 5 ad 2; 4. 4 a) = die nackte oder von allem Individuellen absehende Betrachtung (humana natura, prout est ab individuis separata vel abstracta, in nuda contemplatione cogitatur, ib. 4. 4 a). 9. c. patriae und c. viae (ib. II. II. 5. 1 ad 1; 180. 7 ad 3) = die Betrachtung (Gottes) im himmlischen Vaterlande und die auf dem Wege dahin oder die himmlische und die irdische Betrachtung. 10. c. perfecta, s. c. imperfecta. 11. c. philosophica und c. theologorum (2 Cant. 1) = die philosophische und die theologische Betrachtung. 12. c. sapientiae (1 sent. 2 exp.) = die Betrachtung der Weisheit (quae est sapientiae actus, 4 sent. 15. 4. 1. 2 ad 1). 13. c. spiritualis (2 Cant. 1) = die geistige Betrachtung. 14. c. theologorum, s. c. philosophica. 15. c. viae, s. c. patriae.

contemplativus, a, um = beschauend, beschaulich, synonym mit considerativus (s. d. A.): contemplativi dicuntur, non qui contemplantur, sed qui contemplationi totam vitam suam deputant, th. II. II. 81. 1 ad 5; vgl. ib. I. 18. 2 ob. 2; 3 sent. 35. 1. 2. 2 ad 1. — Zu actio contemplativa s. actio sub a; zu beatitudo c. s. beatitudo sub a; zu felicitas c. s. felicitas; zu inquisitio c. s. inquisitio; zu intellectus c. s. intellectus sub c; zu religio c. s. religio sub b; zu virtus c. s. virtus sub e; zu vita c. s. vita sub c.

contentio = Widerspruch, Bestreitung, Wortstreit, Zank: contendere est contra aliquem tendere. Unde sicut discordia contrarietatem quandam importat (bedeutet) in voluntate, ita contentio contrarietatem quandam importat in locutione, et propter hoc etiam, cum oratio alicuius per contraria se diffundit, vocatur contentio, th. II. II. 38. 1 c; vgl. ib. 10. 7 ad 1; 37 pr.; contentio importat quandam contradictionem verborum, ib. 41. 1 c; vgl. ib. 132. 5 c; mal. 9. 3 ad 4; 2 Tim. 2. 2 c; 7 eth. 3 a.

contentiosus, a, um = streitvoll, streitig, strittig. — Zu causa contentiosa s. causa sub f.

contiguatio = unmittelbare Berührung zweier Dinge, so dafs deren Grenzen dicht an einander liegen (vgl. contiguus), der Gegensatz zu continuatio und continuitas (s. d. A. sub a): per continuitatem vel contiguationem, cg. I. 13.

contiguus, a, um = unmittelbar etwas berührend, das ἁπτόμενος des Aristoteles (vgl. Phys. V. 3, 226. b. 23; 231. a. 22), der Gegensatz zu continuus (s. d. A. sub a): contigua sunt, quorum ultima sunt simul (s. d. A.), 4 sent. 44. 2. 2. 2 ob. 5; vgl. verit. 28. 2 ad 10; 2 anal. 11 a; 4 phys. 6 c u. 21 b; 5 phys. 5 b; 6 phys. 1 a; 1 meteor. 2 b. — Zu totum contiguum s. totus sub a.

continens = a) zusammenhaltend, festhaltend: licet corporalia dicantur esse in aliquo sicut in continente, th. I. 8. 1 ad 2; divisibile indiget aliquo continente et uniente partes eius, cg. II. 65; vgl. 5 met. 20 f.

b) enthaltend, einschliefsend, umfassend: continens est formalius contento, th. I. 52. 1 ob. 3; continens autem est nobilius et formalius contento, 2 cael. 18 g; vgl. ib. 20 g; corpora enim continentia in universo se habent ad corpora contenta sicut forma ad materiam et actus ad potentiam, 1 cael. 4 f; omne enim continens habet rationem finis, inquantum contentum terminatur ad suum continens, 2 cael. 1 c; vgl. cg. II. 46; 4 phys. 6 a—q u. 8 a—e.

— Zu corpus continens et contentum s. corpus; zu locus c. s. locus sub b; zu species c. s. species sub e.

c) sich zusammenhaltend, sich beherrschend, sich enthaltend, enthaltsam, der Gegensatz zu incontinens (s. d. A.): continens patitur concupiscentias, sed non deducitur, th. I. II. 70. 3 c; proprie et vere continens est, qui persistit in recta ratione (s. d. A. sub f), abstinens a concupiscentiis pravis, non autem, qui persistit in ratione perversa, abstinens a concupiscentiis bonis, ib. II. II. 155. 1 ad 2; vgl. cg. II. 63; 7 eth. 1 i—9 o. Über den Unterschied zwischen continens und temperatus s. temperatus sub e. — Als Arten des continens gehören hierher: continens simpliciter und c. secundum quid s. cum aliqua additione (th. II. II. 155. 2 ad 3 u. 5; 156. 2 c; 7 eth. 3 c; 4 a u. d) = der einfachhin oder schlechtweg Enthaltsame und der Enthaltsame nach einer gewissen Beziehung hin oder der mit einer gewissen Beschränkung enthaltsam Genannte (continens et incontinens non dicitur aliquis simpliciter circa omnia, sed circa illam determinatam materiam, circa quam dicitur aliquis temperatus vel intemperatus, scilicet circa concupiscentias et delectationes tactus, 7 eth. 3 c; circa ea [sc. exteriora bona] non dicimus simpliciter aliquos continentes vel incontinentes, sed secundum quid, apponendo, quod sint continentes vel incontinentes lucri vel honoris vel alicuius huiusmodi, th. II. II. 155. 2 ad 3. Vgl. continentia sub c).

continentia = a) Zusammenhaltung: omnia desiderant ipsum . . . . ut continentiam id est conservantiam rerum, nom. 4 3; vgl. ib. 10. 1.

b) In-sich-enthalten, Einbegreifung, Inhalt, Inbegriff: quam sit continentia formae huius, th. I. 55. 1 c; vgl. ib. III. 57. 4 ad 2; 73. 5 c; 76. 1 c; 79. 5 c; secundum causae continentiam scit omnia, cg. I. 49; vgl. ib. IV. 46; ad sciendam vero continentiam huius IV. capituli, nom. 4. 1; vgl. ib. 7. 3; quarto dicitur lex tota continentia caeremonialium, Rom. 5. 6; secundum continentiam suae universalitatis, 1 perih. 10 c; ad excludendum continentiam formae, 4 phys. 5 a; vgl. 1 cael. 21 f; 2 cael. 20 g; 4 met. 5 c. — Als Arten der continentia gehören hierher: 1. continentia localis (nom. 4. 6) = die örtliche Einbegreifung. 2. c. virtualis (th. I. 105. 1 ad 1) = die Einbegreifung der Kraft nach.

c) Enthaltung, Enthaltsamkeit im weitern Sinne, d. i. Selbstbeherrschung, Mäfsigung, der Gegensatz zu incontinentia (s. d. A.): nomen continentiae refrenationem quandam importat, inquantum continentia dicitur circa illas passiones, quae impellunt ad aliquid prosequendum, in quibus laudabile est, ut ratio retrahat hominem a prosequendo . . . . Est autem considerandum, quod naturales inclinationes principia sunt omnium supervenientium . . . . Et ideo passiones tanto vehementius impellunt ad aliquid prosequendum, quanto magis sequuntur inclinationem naturae, quae praecipue inclinat ad ea, quae sunt sibi necessaria vel ad conservationem individui, sicut sunt cibi, vel ad conservationem speciei, sicut sunt actus venerei, quorum delectationes ad tactum pertinent. Et ideo continentia et incontinentia proprie dicuntur circa concupiscentias delectationum tactus, th. II. II. 155. 2 c; vgl. ib. 1 c, 2 ad 1 u. 4 c; 143. 1 ad 1; I. II. 58. 3 ad 2; 7 eth. 1 i — 9 o. Über den Unterschied zwischen continentia und temperantia s. temperantia. — Als Arten der continentia sind hier anzuführen: continentia simpliciter und c. secundum quid s. cum additione s. secundum similitudinem (th. II. II. 155. 2 c; 156. 2 c; 7 eth. 4 h u. l) = die einfachhin oder schlechtweg und die beziehungsweise oder mit Rücksicht auf eine Ähnlichkeit so genannte Enthalt-

samkeit (in genere continentiae solam illam dicimus simpliciter continentiam et incontinentiam, quae est circa eadem temperantiae et intemperantiae, sed circa iram dicimus incontinentiam secundum similitudinem, et ideo addimus incontinentem irae, sicut incontinentem honoris et lucri, 7 eth. 4 l).

d) Enthaltsamkeit im engern Sinne des Wortes, ebenfalls der Gegensatz zu incontinentia (s. d. A.): quidam enim continentiam nominant, per quam aliquis ab omni delectatione venerea abstinet, unde et apostolus (ad Galat. 5. 23) continentiam castitati coniungit, th. II. II. 155. 1 c; delectationes venereorum sunt vehementiores, quam delectationes ciborum, et ideo circa venerea magis consuevimus continentiam et incontinentiam dicere, quam circa cibos, licet secundum Philosophum circa utrumque possit dici, ib. ad 4; vgl. ib. 4 c; cg. III. 136/137. Über den Unterschied zwischen continentia und castitas (s. d. A. sub b) heifst es: haec duo distinguantur per hoc, quod castitas refrenat hominem ab illicitis, continentia vero etiam a licitis, sive per hoc, quod continens patitur concupiscentias, sed non deducitur, castus autem neque patitur, neque deducitur, th. I. II. 70. 3 c; vgl. Gal. 5. 6. Die continentia ist eine von den fructus Spiritus sancti; vgl. fructus sub b. — Zu bonum continentiae s. bonus sub b; zu consilium de c. s. consilium sub b; zu votum c. s. votum sub a. — Als Arten der continentia sind hier aufzuführen: 1. continentia coniugalis, c. vidualis und c. virginalis (th. I. II. 70. 3 ad 2; II. II. 152. 4 ob. 2 u. ad 1 u. 2) = die eheliche, die witibliche und die jungfräuliche Enthaltsamkeit 2. c. perfecta (ib. II. II. 155. 1 c) = die vollkommene Enthaltsamkeit (per quam aliquis ab omni delectatione venerea abstinet, ib.). 3. c. perpetua (ib. 186. 4 c; cg. III. 136/137) = die immerwährende Enthaltsamkeit. 4. c. principalis und c. secundaria (th. II. II. 155. 1 c) = die hauptsächliche oder vorzüglichste und die untergeordnete Enthaltsamkeit (principalis quidem est virginitas, secundaria vero viduitas, ib.). 5. c. secundaria, s. c. principalis. 6. c. vidualis, s. c. coniugalis. 7. c. virginalis, s. dass.

contingens = a) berührend: substantia incorporea sua virtute contingens rem corpoream continet ipsam, th. I. 52. 1 c; dubietates contingentes articulos fidei, fid. 1.

b) ontologisch nicht notwendig, nicht mit Notwendigkeit daseiend, der Gegensatz zu necessarius (s. d. A. sub a): contingens est, quod potest esse et non esse, th. I. 86. 3 c; vgl. 1 anal. 44 b. Über den Unterschied zwischen contingens und necessarius heifst es: contingens a necessario differt, secundum quod unumquodque in sua causa est; contingens enim sic in sua causa est, ut non esse ex ea possit et esse, necessarium vero ex sua causa non potest non esse. Secundum id vero, quod utrumque eorum in se est, non differt quantum ad esse, super quod fundatur verum, quia in contingenti secundum id, quod in se est, non est esse et non esse, sed solum esse, licet in futurum contingens possit non esse, cg. I. 67; vgl. 1 phys 10 b; 2 phys. 8 a. — Zu causa contingens s. causa sub b; zu effectus c. s. effectus; zu materia c. s. materia sub c; zu operabile c. s. operabilis; zu principium c. s. principium; zu singulare c. s. singularis sub a. — Als Arten des contingens gehören hierher: 1. contingens ad utrumlibet s. ad utrumque s. incertum s. indeterminatum s. infinitum und c. determinatum ad unum (th. I. 14. 13 c; 19. 3 ob. 4; cg. I. 82; III. 2; 1 sent. 38. 1. 5 c; verit. 8. 12 c; 1 perih. 13 d; 2 phys. 8 a; 6 met. 2 g; syll.) = das nach jeder von zwei Richtungen hin oder das ungewisse oder unbestimmte Nichtnotwendige (dicitur autem sic, quia nullam causam habet, quare magis se

habeat ad unum partem, quam ad aliam, syll.) und das zu einem Einzigen oder nach einer einzigen Richtung hin bestimmte Nichtnotwendige. 2. c. determinatum ad unum, s. c. ad utrumlibet. 3. c. futurum und c. praesens (th. I. 12. 8 a; 14. 13 c u. ad 2; cg. I. 63 u. 64; III. 154) = das zukünftige und das gegenwärtige Nichtnotwendige (contingens aliquod dupliciter potest considerari. Uno modo in seipso, secundum quod iam actu est, et sic non consideratur ut futurum, sed ut praesens, neque ut ad utrumlibet contingens, sed ut determinatum ad unum, . . . Alio modo potest considerari contingens, ut est in sua causa, et sic consideratur ut futurum et ut contingens nondum determinatum ad unum, quia causa contingens se habet ad opposita, th. I. 14. 13 c). 4. c. incertum, s. c. ad utrumlibet. 5. c. indeterminatum, s. dass. 6. c. infinitum, s. dass. 7. c. possibile (syll.) = das mögliche Nichtnotwendige (alio modo contingens capitur, ut stat in sua communitate, non respiciens hoc vel aliud tantum, sed indifferenter utrumque, non tamen, quod sit tertium significatum. Et hoc modo captum dicitur contingens possibile seu secundum rationem suae communitatis. Sicut clarius loquendo animal potest capi tribus modis. Uno modo pro rationali et alio modo pro irrationali; isti duo modi sunt eius differentiae. Tertio modo potest considerari non pro hoc aut pro illo tantum, sed pro sua forma universali, inquantum scilicet est animal solum, ib.). 8. c. praesens, s. c. futurum. 9. c. ut in paucioribus und c. ut in pluribus (cg. III. 74; 1 perih. 13 d; 2 phys. 8 a; 6 met. 2 g) = das in den wenigsten und das in den meisten Fällen Eintreffenkönnende. 10. c. ut in pluribus, s. c. ut in paucioribus. — Humani actus in singularibus contingentibus consistunt (th. II. II. 120. 1 c) = die menschlichen Handlungen bestehen in nichtnotwendigen Einzeldingen d. h. sie sind Einzeldinge, welche nicht mit Notwendigkeit stattfinden. Nihil est adeo contingens, quin in se aliquid necessarium habeat (ib. I. 86. 3 c) = nichts ist in dem Grade nichtnotwendig, dafs es nicht irgend etwas Notwendiges in oder an sich trüge, wie es z. B. bei einem Naturdinge notwendig ist, dafs es zufolge der ihm zukommenden Form ein ganz bestimmtes Sein und Wirken hat.

c) logisch nicht notwendig, nicht mit Notwendigkeit gültig oder wahr, ebenfalls das Gegenteil von necessarius (s. d. A. sub b): hoc antecedens ‚Deus scivit hoc contingens futurum‘ non est necessarium (notwendig wahr), sed contingens, th. I. 14. 13 ad 2; ex falso contingenti non sequitur falsum impossibile (s. d. A.), cg. I. 13; in syllogismis ex maiori de necessitate (s. maior sub c) et minori de contingenti (s. minor sub c) non sequitur conclusio de necessitate (s. conclusio sub b), ib. III. 86; ex contingenti supposito, etiam si sit falsum, non potest sequi aliquod impossibile, 7 phys. 2 d. — Zu falsum contingens s. falsus; zu minor de c. s. minor sub c; zu propositio c. s. de c. s. propositio sub b; zu syllogismus c. s. de c. s. syllogismus; zu veritas c. s. veritas sub a; zu verum c. s. a c. s. verus sub a.

contingenter = nicht mit Notwendigkeit, unter welcher sowohl die logische, als die ontologische Nichtnotwendigkeit verstanden werden kann, der Gegensatz zu necessario, necesse und de s. ex necessitate (s. d. A.): Deus voluit eos contingenter evenire, th. I. 19. 8 c; sed contingenter, ib. I. II. 89. 6 ad 1; sed quaedam contingenter, cg. I. 63; quae sint contingenter, ib. II. 30; vgl. quodl. 12. 3. 4 c.

contingentia = Nichtnotwendigkeit, und zwar sowohl die logische, als die ontologische Nichtnotwendigkeit, der Gegensatz zu necessitas (s. d. A.

sub a u. b): necessitatem rebus imponens, contingentiam excludens, th. I. 22. 4 a; effectus habet contingentiam vel necessitatem, ib. 25. 3 ad 4; rerum contingentiam non tollit, cg. I. 67; divina voluntas contingentiam non tollit, ib. 85; vgl. ib. III. 72; 1 perih. 14 f.

continuatio = a) unmittelbare Verbindung, Zusammenhang (vgl. continuus), synonym mit continuitas (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu contiguatio (s. d. A.): ista continuatio vel unio non sufficit, th. I. 76. 1 c; vgl. ib. 88. 1 c; propter continuationem ad cor, ib. I. II. 44. 3 ad 3; per continuationem vel contiguationem, cg. I. 13; continuatio sequentium ad praecedentia, ib. II. 1 t; neque continuatione, neque compositione, ib. 56; similis igitur continuatio est intellectus possibilis, ib. 59; vgl. ib. III. 43 u. 155; 2 sent. 17. 2. 1 c; 1 phys. 3 b; 5 met. 7 b; 10 met. 1 a; ex quibuscumque componitur aliquid unum, vel per modum continuationis, vel per modum contactus, oportet quod habeant ultima, quae sint unum vel quae sint simul, 6 phys. 1 b.

b) ununterbrochene Fortsetzung, anhaltende Fortdauer, ebenfalls synonym mit continuitas (s. d. A. sub b): ita etiam eius continuatio, th. II. II. 18. 2 ob. 2; de continuatione eius, ib. III. 84 pr.; continuatio rei non est nisi continuatio esse ipsius, cg. III. 65; erit tamen continuatio illuminationis, 2 sent. 11. 2. 6 ad 4; vgl. 4 sent. 49. 2. 5 ad 12; 5 phys. 7 a. — Als Arten der continuatio gehören hierher: continuatio actus und c. habitus (th. II. II. 24. 12 c) = die anhaltende Fortdauer einer Thätigkeit und die eines Habitus.

continue = in ununterbrochener Weise, der Gegensatz zu intercise: non enim continue impellit, sed intercise, 8 phys. 23 e.

continuitas = a) unmittelbare Verbindung, Zusammenhang zweier Dinge, so dafs deren äufserste Grenzen mit einander zusammenfallen (vgl. continuus sub a), synonym mit continuatio (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu contiguatio (s. d. A.): et continuitatem a magnitudine, th. I. 7. 3 ob. 4; habent ad invicem continuitatem, ib. 69. 1 ob. 3; nisi per continuitatem vel contiguationem, cg. I. 13; vgl. ib. 66; 1 sent. 8. 3. 3 ad 4; 37. 4. 1 c. u. 3 c; 2 sent. 2. 1. 1 ad 4; 4 sent. 45. 1. 1. 2 ad 3; quodl. 9. 4. 9 c. — Zu diversitas continuitas s. diversitas; zu unitas c. s. unitas; zu unum c. s. unus.

b) ununterbrochene Fortsetzung, anhaltende Fortdauer, synonym mit continuatio (s. d. A. sub b): non requirit continuitatem actus, th. II. II. 24. 12 c; per continuitatem irae, ib. 34. 6 ad 3; non excluditur continuitas poenitentiae, ib. III. 84. 9 ad 1; ipsa continuitas motus, 5 phys. 7 a. — Als Arten der continuitas gehören hierher: continuitas actualis und c. habitualis (th. III. 84. 9 ad 2) = die anhaltende Fortdauer dem Akte und die dem Habitus nach.

continuus, a, um = a) unmittelbar verbunden, zusammenhängend mit etwas, der Gegensatz zu contiguus, discontinuatus und discontinuus (s. d. A.): in neutra accipietur medium continuum extremis, quia in una accipietur medium continuum uni extremo et discontinuum ab altero, 1 anal. 41 f; sensui, puta (z. B.) visui, aër continuus est, id est absque medio coniunctus, 7 phys. 4 c; continuum illi, id est immediate coniunctum ad ipsum, 2 cael. 5 g; vgl. ib. 6 c u. 13 a.

b) in sich zusammenhängend, ununterbrochen sich fortsetzend, anhaltend fortdauernd, das aristotelische συνεχής (vgl. Aristoteles: Praedic. 6, 4. b. 20; Phys. VI. 1, 231. a. 22), der Gegensatz zu intercisus (vgl. cg.

II. 76 u. 97) und discretus (s. d. A. sub a): continuum a continendo dicitur. Quando igitur multae partes continentur in uno et quasi simul se tenent, tunc est continuum. Sed hoc non potest esse, cum sint duo ultima, sed solum cum est unum. Ex hoc autem ulterius concludit, quod continuatio esse non potest, nisi in illis, ex quibus natum (s. d. A.) est unum fieri secundum contactum. Ex eadem enim ratione aliquod totum est secundum se unum et continuum, ex qua ex multis fit unum continuum, vel per aliquam conclavationem vel per aliquam incollationem vel per quemcumque modum contingendi, ita quod fiat unus terminus utriusque, vel etiam per hoc, quod aliquid naturaliter nascitur iuxta aliud, sicut fructus adnascitur arbori et continuatur quodammodo ei, 5 phys. 5 f; continua sint, quorum ultima sunt unum (*συνεχῆ μέν ἐστιν, ὧν τὰ ἔσχατα ἕν*, Aristoteles: Phys. VI. 1, 231. a. 22), 6 phys. 1 a; continua sunt, quorum terminus est idem, 4 phys. 21 b; vgl. 8 phys. 18 f; continuum est, cuius motus est unus, 1 cael. 20 b; continuum dicitur id, cuius est secundum se unus motus tantum et non est possibile aliter, 5 met. 7 b; continuum, inquantum huiusmodi, divisibile est in infinitum, th. I. 3. 1 c; sic enim definitur continuum, quod est in infinitum divisibile (*ὡς τὸ εἰς ἄπειρον διαιρετὸν συνεχὲς ὄν*, Aristoteles: Phys. III. 1, 200. b. 20), ib. 7. 3 ob. 3; continuum est in potentia divisibile in infinitum, cg. I. 20; vgl. ib. III. 12; 4 phys. 6 f; 6 phys. 1 d u. 4 a; 8 phys. 10 a; continuum est, quod est divisibile in infinitum. Et dicit ‚multoties‘, quia invenitur etiam alia definitio continui, quae ponitur in Praedicamentis (c. 6, 5. a. 1 sq.): continuum est, cuius partes ad unum terminum communem copulantur. Differunt tamen hae duae definitiones. Continuum enim, cum sit quoddam totum, per partes suas definiri habet. Partes autem dupliciter comparantur ad totum, scilicet secundum compositionem, prout ex partibus totum componitur, et secundum resolutionem, prout totum dividitur in partes. Haec igitur definitio continui data est secundum viam resolutionis, quae autem ponitur in Praedicamentis, secundum viam compositionis, 3 phys. 1 b; continuum invenitur a Philosopho dupliciter definitum. Uno modo definitione formali, prout dicitur in Praedicamentis (s. oben), quod continuum est, cuius partes copulantur ad unum communem terminum; unitas enim continui est quasi forma ipsius. Alio modo definitione materiali, quae sumitur ex partibus, quae habent rationem (Beziehung) materiae, ut dicitur in II. Physicorum (c. 3); et sic definitur hic, quod continuum est, quod est divisibile in semper divisibilia, 1 cael. 2 a. — Zu actus continuus s. actus sub a; zu divisio c. s. divisio; zu generatio c. s. generatio sub a; zu magnum c. s. magnus; zu motus c. et non-c. s. motus sub a; zu mutatio c. s. mutatio; zu operatio c. s. operatio sub b; zu pars c. et non-c. s. pars sub a; zu proportionalitas c. s. proportionalitas; zu quantitas c. s. quantitas sub a; zu tempus c. et non-c. s. tempus; zu totum c. s. totus sub a; zu unio c. s. unio; zu unitas c. s. unitas; zu visio c. s. visio sub a. — Als Arten des continuum gehören hierher: 1. continuum fluens und c. permanens (8 phys. 2 h) = das fließende oder in Bewegung seiende und das beharrende oder stehenbleibende Kontinuum. 2. c. homogeneum (4. sent. 10. 1. 3. 3 ad 1) = das gleichartige Kontinuum. 3. c. per aliud s. secundum aliud und c. secundum se (5 met. 7 b) = das durch ein anders oder gemäſs einem andern und das gemäſs seiner selbst ein Kontinuum Seiende. 4. c. per artem, c. per violentiam und c. per s. secundum naturam (5 met. 7 b; 10 met. 1 a u. b) = das durch die Kunst, das durch eine Gewalt und das durch die Natur zustandegekommene Kontinuum. 5. c. permanens, s. c. fluens. 6. c. per naturam,

s. c. per artem. 7. c. per violentiam, s. dass. 8. c. secundum aliud, s. c. per aliud. 9. c. secundum naturam, s. c. per artem. 10. c. secundum se, s. c. per aliud. — Dignius est esse continuum, quam consequenter (8 phys. 14 c) = in sich zusammenhängen ist wertvoller und besser, als unmittelbar aus etwas folgen (quia plus habet de ratione unitatis et perpetuitatis, ib.). Ex multis parvis non possunt fieri magna continua (1 meteor. 15 d) = aus vielen kleinen Dingen können nicht grofse Kontinua entstehen. In continuis inter quaelibet duo signa sive inter duo puncta semper est aliquod medium accipere (1 anal. 32 c), oder: Inter quaelibet duo indivisibilia est continuum medium (6 phys. 5 d; vgl. ib. 1 f) = zwischen zwei beliebigen Zeichen oder Punkten der Kontinua giebt es immer ein Mittelglied, welches ebenfalls ein Kontinuum ist. Nullum continuum est indivisibile (ib. 4 b) = kein Kontinuum ist unteilbar; vgl. corpus. Nullum continuum ex indivisibilibus componitur (ib. 1 a; vgl. ib. b — 3 m u. 5 d; 1 cael. 2 a) = kein Kontinuum ist aus Unteilbarem zusammengesetzt. Omne continuum est divisibile in divisibilia (6 phys. 1 g) = jedes Kontinuum ist in Teilbares teilbar.

c) unmittelbar etwas berührend, synonym mit contiguus (s. d. A.): continuum autem hic accipit pro contiguo, ut scilicet nihil sit medium inter ea, 1 meteor. 2 b; ignis enim est continuus id est contiguus cum corpore caelesti, ib. 5 b; qui est continuus id est contiguus motibus caelestibus, ib. 13 f.

contra = a) gegen, wider. — Zu contra naturam s. natura; zu contra voluntatem s. involuntarius.

b) im Gegensatze zu, zum Unterschiede von etwas: amor, ira, tristitia et huiusmodi contra se dividuntur, th. I. 20. 1 ob. 2; contra temperantiam dividitur, ib. 21. 1 ob. 1; voluntas dividitur contra naturam, sicut una causa contra aliam, ib. I. II. 10. 1 ad 1; habitus, secundum quod dividitur contra privationem et potentiam, cg. II. 78.

contractio = a) Zusammenziehung: non ergo timor facit contractionem, th. I. II. 44. 1 ob. 1; vgl. ib. 3 ad 1.

b) Einengung, Beschränkung: secundum quam particularitatem et contractionem sequitur, th. I. 65. 1 ad 2.

contradictio = a) Gegenrede, Widerspruch im eigentlichen und engern Sinne des Wortes, die ἀντίφασις des Aristoteles (vgl. de interpr. 6, 17. a. 33), d. i. die einfache Verneinung dessen, was jemand bejaht, bezw. die einfache Bejahung dessen, was jemand verneint (vgl. contrarius sub b): cum cuilibet affirmationi opponatur negatio et e converso, oppositioni huiusmodi imponatur nomen hoc, quod dicatur contradictio, 1 perih. 9 b; contradictio consistit in sola remotione affirmationis per negationem, ib. 11 a; vgl. ib. 10 a; quia vero, ut dictum est, contradictio est oppositio affirmationis et negationis (vgl. Aristoteles: De interpr. c. 6, 17. a. 33 sq.), illa requiruntur ad contradictionem, quae requiruntur ad oppositionem affirmationis et negationis. Oportet autem opposita esse circa idem. Et quia enuntiatio constituitur ex subiecto et praedicato, requiritur ad contradictionem primo quidem, quod affirmatio et negatio sint eiusdem praedicati; si enim dicatur ‚Plato currit, Plato non disputat', non est contradictio. Secundo requiritur, quod sint de eodem subiecto; si enim dicatur ‚Socrates currit, Plato non currit', non est contradictio. Tertio requiritur, quod identitas subiecti et praedicati non solum sit secundum nomen, sed sit simul secundum rem et nomen. Nam si non sit idem nomen, manifestum est, quod non sit una et eadem enuntiatio. Similiter autem ad hoc,

quod sit enuntiatio una, requiritur identitas rei; dictum est enim supra, quod enuntiatio una est, quae unum de uno significat, et ideo subdit ‚non autem aequivoce', id est non sufficit identitas nominis cum diversitate rei, quae facit aequivocationem (s. d. A. sub a). Sunt autem et quaedam alia in contradictione observanda ad hoc, quod tollatur omnis diversitas praeter eam, quae est affirmationis et negationis; non enim esset oppositio, si non omnino idem negaret negatio, quod affirmavit affirmatio. Haec autem diversitas potest secundum quattuor considerari. Uno quidem modo secundum diversas partes subiecti; non enim est contradictio, si dicatur ‚Aethiops est albus dente et non est albus pede'. Secundo, si sit diversus modus ex parte praedicati; non enim est contradictio, si dicatur ‚Socrates currit tarde et non movetur velociter', vel si dicatur ‚ovum est animal in potentia et non est animal in actu'. Tertio, si sit diversitas ex parte mensurae, puta (nämlich) loci vel temporis; non enim est contradictio, si dicatur ‚pluit in Gallia et non pluit in Italia', aut ‚pluit heri, hodie non pluit'. Quarto, si sit diversitas ex habitudine ad aliquid extrinsecum, puta si dicatur ‚decem homines esse plures quoad domum, non autem quoad forum', ib. 9 c; contradictio est oppositio, cuius non est medium secundum se. Quamvis enim in privatione et habitu et in contrariis immediatis non sit medium circa determinatum subiectum, tamen est medium simpliciter; nam lapis neque caecus neque videns est, et albedo neque par neque impar est. Et hoc etiam, quod habent de immediatione (s. d. A.) circa determinatum subiectum, habent, inquantum aliquid participant contradictionis; nam privatio est negatio in subiecto determinato. Et alterum etiam contrariorum habet aliquid privationis. Sed contradictio simpliciter in omnibus caret medio, et hoc non habet ab alio, sed ex seipsa. Et propter hoc dicit, quod eius non est medium secundum se, 1 anal. 5 d; vgl. 4 sent. 11. 1. 3. 2 ad 3; in contradictione, quae est principium oppositionis, th. I. II. 35. 4 c; universalis et particularis propositio, si opponantur, opponuntur secundum contradictionem, ib. 77. 2 ob. 3; contradictio in contrariis et privative oppositis includitur, cg. II. 25; contradictio, quae includitur in omnibus oppositis, habet in sui ratione, quod sit secundum idem et respectu eiusdem, 1 cael. 6 a; inter opposita in contradictione nullo modo potest esse medium; contradictio enim est oppositio, cuius altera pars ex necessitate adest cuicumque subiecto, sive sit ens, sive non-ens, 10 met. 9 d; vgl. 1 sent. 5. 1. 1 ad 1. — Zu oppositum in contradictione s. secundum c. s. ut c. s. opponere; zu oppositio c. s. secundum c. s. oppositio sub b; zu syllogismus c. s. syllogismus. — Als Arten der contradictio gehören hierher: contradictio absoluta s. absolute s. simpliciter und c. quaedam s. participata in contrariis (1 anal. 5 d; 10 met. 6 d; opp. 2) = die unbedingte oder schlechthinige und die in gewisser Hinsicht gemachte oder im konträren Gegenteil enthaltene Gegenrede.

b) Gegenrede, Widerspruch im weitern Sinne: sumitur hic large contradictio pro qualicumque oppositione affirmationis et negationis, 1 perih. 12 d.

contradictorie = im Sinne oder nach Weise der Gegenrede, des Widerspruchs (vgl. contradictio). — Zu oppositum contradictorie s. opponere.

contradictorius, a, um = a) entgegenredend, widersprechend im engern Sinne des Wortes, d. i. etwas einfach leugnend, was jemand bejaht, bezw. einfach bejahend, was jemand leugnet (vgl. contrarius sub a): haec positio implicat contradictoria, th. I. 10. 5 c; quod est contradictoria esse simul, cg. II. 25; hae duae (sc. propositiones) ‚quidam homo est albus' (quae

est particularis affirmativa), ‚nullus homo est albus' (quae est universalis negativa) sunt contradictoriae, 1 perih. 11 a; vgl. 1 cael. 27 a; in contradictoriis negatio non plus facit, nisi quod removet affirmationem, 1 perih. 11 d; impossibile est, contradictoria simul esse vera vel falsa, ib. 15 b. — Zu enuntiatio contradictoria s. enuntiatio sub b; zu oppositio c. s. oppositio sub b. — Eine Art der contradictoria in diesem ersten Sinne sind contradictoria absolute (opp. 3) = die unbedingt oder schlechtweg eine Gegenrede darstellenden Dinge; vgl. contradictio.

b) entgegenredend, widersprechend im weitern Sinne (vgl. contradictio sub b): in his, quae sunt vere contradictoriae, semper una est vera, et altera falsa, 1 perih. 12 d.

contrahere = a) zusammenziehen (= congregare): anima quasi in se contracta, th. I. II. 44. 1 ad 3.

b) einengen, einschränken, beschränken, begrenzen (= restringere, coarctare, finire, determinare, vgl. th. I. 44. 2 c; 65. 3 c; 115. 1 c; I. II. 2. 6 c): quae addunt aliquid supra ens, contrahunt ipsum, ib. I. 5. 3 ob. 1; contrahunt ens applicando ens ad aliquam quidditatem, ib. ad 1; bonum non contrahit ens, ib.; per eam eius amplitudo contrahitur, ib. 7. 1 c; materia per formam contrahitur ad determinatam speciem (Art), sicut substantia alicuius speciei per accidens ei adveniens contrahitur ad determinatum modum essendi, ut homo contrahitur per album, ib. 44. 2 c; angeli habent virtutem minus contractam, quam animae, ib. 110. 3 ad 3; vgl. cg. I. 14, 28 u. 93; II. 16 u. 98; III. 22 u. 51; verit. 21. 1 c. — Zu agens contractum s. agens; zu bonum c. s. bonus sub c; zu differentia c. s. differentia; zu dispositio c. s. in partem c. s. dispositio sub d; zu forma c. s. forma sub b; zu principium c. s. principium; zu virtus c. s. virtus sub a.

c) sich zuziehen, annehmen, erwerben: illud proprie contrahitur, quod ex necessitate alio tracto trahitur, 3 sent. 15. 1. 3 c; vgl. ib. ad 4; et rubiginem contrahere, th. I. 76. 5 ad 1; ex naturali generatione contrahitur quaedam propinquitas, ib. 92. 2 ad 3; quod ab ipso peccatum contraherent, ib. 100. 2 ad 1; vgl. ib. 117. 3 ad 2; non contrahitur irregularitas, ib. I. II. 20. 5 ob. 4; vgl. ib. 81. 2 ob. 3; in verbo contrahendi intellegitur ordo effectus ad causam, ut scilicet illud dicatur contrahi, quod simul cum sua causa ex necessitate trahitur, ib. III. 14. 3 c; vgl. cg. IV. 50. — Zu malitia contracta s. malitia sub c.

d) abschliefsen, eingehen: in gradu prohibito contrahunt matrimonium, th. II. II. 63. 2 ob. 2; qui non contrahunt matrimonium, ib. III. 65. 4 ad 3; vgl. 4 sent. 34. 1. 1 c.

contrapassio = Vergeltung, Entgelt, gleichbedeutend mit contrapassum (s. d. A.): si non fit talis contrapassio, homines non communicabunt res suas invicem, 5 eth. 9 e.

contrapassum = entsprechende Vergeltung, schuldige Genugthuung, gebührender Schadenersatz, gerechtes Entgelt, das aristotelische ἀντιπεπονθός (vgl. Aristoteles: Eth. Nic. V. 8, 1132. b. 21): hoc, quod dicitur contrapassum, importat (bedeutet) aequalem recompensationem passionis ad actionem praecedentem. Quod quidem propriissime dicitur in passionibus et actionibus iniuriosis, quibus aliquis personam proximi laedit, puta (z. B.) si percutit, quod repercutiatur. . . . Et quia etiam auferre rem alterius est quoddam iniustum facere, ideo secundario etiam in his dicitur contrapassum, prout scilicet aliquis, qui damnum intulit, in re sua etiam ipse damnificatur. . . .

Tertio vero transfertur nomen contrapassi ad voluntarias commutationes (s. d. A. sub b), in quibus utriusque est actio et passio, sed voluntarium diminuit de ratione passionis, th. II. II. 61. 4 c; vgl. 4 sent. 15. 1. 2 a; 5 eth. 8 a—i.

contrarie = nach Weise oder im Sinne des konträren Gegensatzes; vgl. contrarius sub a. — Zu oppositum contrarie s. opponere.

contrarietas = a) diametraler Gegensatz, schnurstrackes oder gerades Gegenteil, d. i. der weiteste Abstand zweier Dinge innerhalb derselben Art (vgl. contrarius sub a): super hanc remotionem (non omnis homo est albus) addit haec enuntiatio ‚nullus homo est albus' totalem remotionem, quae est extrema distantia a primo, quod pertinet ad rationem contrarietatis, et ideo convenienter hanc oppositionem dicit contrarietatem, 1 perih. 10 c; oportet quod, in quocumque genere invenitur contrarietas, inveniantur duo termini maxime distantes, inter quos cadunt omnia, quae sunt illius generis, 5 phys. 3 b; vgl. 4 met. 3 b; 10 met. 5 a u. b; non enim attenditur contrarietas inter duos terminos secundum lineam circularem, quaecumque pars sit circumferentiae, sed secundum diametrum, 8 phys. 19 a; contrarietas, ut philosophi docent, est differentia secundum formam, cg. IV. 24; vgl. 5 phys. 8 e u. g; 1 cael. 8 h; 10 met. 11 b; contrarietas enim est ex differentiis determinantibus et contrahentibus genus, cg. III. 82. — Zu oppositio contrarietatis s. secundum c. s. oppositio sub b; zu oppositum ut c. s. opponere. — Als Arten der contrarietas gehören hierher: 1. contrarietas enuntiationum, c. opinionum und c. rerum (1 perih. 10 e u. 11 c) = der diametrale Gegensatz zwischen zwei Behauptungen, der zwischen zwei Meinungen und der zwischen zwei Dingen. 2. c. immediata und c. quae nata est habere medium (somno 1 c; 10 met. 6 d) = der diametrale Gegensatz, welcher kein Mittelglied, und derjenige, welcher ein solches von Natur aus zuläfst. 3. c. in motu s. motus (th. I. II. 23. 2 c; cg. III. 23; 5 phys. 8 g) = der diametrale Gegensatz der Bewegung. 4. c. in mutationibus s. mutationum (th. I. II. 23. 2 c; 5 phys. 8 g u. i) = der diametrale Gegensatz in den Veränderungen. 5. c. in passionibus, s. c. passio sub c. 6. c. loci, s. locus sub a. 7. c. motus, s. c. in motu. 8. c. mutationum, s. c. in mutationibus. 9. c. opinionum, s. c. enuntiationum. 10. c. quae est secundum actum und c. quae est secundum potentiam (10 met. 12 a) = der diametrale Gegensatz zwischen zwei in Wirklichkeit und der zwischen zwei der Möglichkeit nach existierenden Dingen. 11. c. quae est secundum potentiam, s. c. quae est secundum actum. 12. c. quae nata est habere medium, s. c. immediata. 13. c. rerum, s. c. enuntiationum. 14. c. secundum accessum et recessum ab eodem termino und c. terminorum (th. I. II. 23. 2 c) = der diametrale Gegensatz gemäfs dem Hinstreben zu und dem Wegstreben von demselben Terminus und der zwischen zwei verschiedenen Termini. 15. c. terminorum, s. c. secundum accessum et recessum ab eodem termino. — Non est contrarietas medii ad extrema (10 met. 7 g) = zu den beiden Gliedern eines diametralen Gegensatzes bildet das zwischen ihnen liegende Mittelglied nicht diesen Gegensatz.

b) Gegensatz, Gegenteil: accipit hic contrarietatem large, secundum quod includit etiam privationem, 5 phys. 4 g; vgl. 2 cael. 15 b; 3 meteor. 6 f ad 3. — Zu materia contrarietati subiecta et non subiecta s. materia sub c. — Arten der contrarietas, welche hierher gehören, sind: 1. contrarietas directa (th. I. II. 32. 7 c; 8 phys. 15 f) = der gerade oder schnurstracke Gegensatz; vgl. 5 phys. 5 c; 8 phys. 19 a. 2. c. perfecta

(cg. III. 82) = der vollkommene oder vollendete Gegensatz, der Sache nach identisch mit c. directa; vgl. 10 met. 5 b u. c. 3. c. prima (th. I. 48. 1 ad 1; 1 phys. 11 d; 3 phys. 1 c; 1 gener. 10 f; 10 met. 6 a—c) = der erste Gegensatz, derjenige nämlich, welcher zwischen dem habitus und der Privation obwaltet und erster genannt wird, quia scilicet in omnibus contrariis salvatur, cum semper unum contrariorum sit imperfectum respectu alterius, ut nigrum respectu albi et amarum respectu dulcis, th. I. 48. 1 ad 1. 4. c. tangibilis (2 gener. 2 d) = der tastbare oder durch den Tastsinn wahrnehmbare Gegensatz. — Contrarietatis principium est oppositio privationis et habitus, s. habitus sub b. Prima contrarietas est habitus et privatio, s. dass. Principium contrarietatis est privatio et habitus, s. dass. Privatio et habitus est prima contrarietas, quae in omnibus salvatur, s. dass.; vgl. oben c. prima.

contrarius, a, um = a) diametral entgegengesetzt, schnurstrack entgegengesetzt, gerade entgegengesetzt, das aristotelische *ἀντικείμενος τὸ κατὰ διάμετρον* (De caelo I. 8, 277. a. 23 sq.; vgl. Meteor. II. 6, 363. a. 33 sq.), d. i. dasjenige, was innerhalb derselben Art am meisten von einander absteht: contraria sunt, quae maxime differunt, th. I. 77. 3 ob. 2; vgl. ib. I. II. 45. 1 c; 53. 1 c; contraria sunt, quae maxime distant in eodem genere, ib. II. II. 21. 3 ad 2; contrarium magis distat a suo contrario, quam simplex eius negatio, sicut nigrum plus distat ab albo, quam simpliciter non album, omne enim nigrum est non-album, sed non convertitur (s. d. A. sub a), ib. 79. 4 c; vgl. 1 perih. 10 c; universalis affirmativa et universalis negativa sunt contrariae, sicut ‚omnis homo est iustus, nullus homo est iustus', quia scilicet universalis negativa non solum removet universalem affirmativam, sed etiam designat extremam distantiam, inquantum negat totum, quod affirmatio ponit, et hoc pertinet ad rationem contrarietatis, 1 perih. 11 b; contraria enim sunt, quae maxime distant. Maxima autem distantia inter duos terminos non mensuratur secundum lineam circularem, sed secundum lineam rectam; possunt enim inter duo puncta infinitae lineae curvae describi, sed non nisi una linea recta, id autem, quod est unum, est mensura in quolibet genere, 8 phys. 19 a; vgl. 1 cael. 8 f; 2 meteor. 11 b; ad hoc, quod aliqua diversa sint contraria, duo requiruntur. Quorum unum est, quod sint nata aliqualiter esse in eodem subiecto, vel proximo vel saltem remoto; calor enim contrariatur frigori, quod tamen non est natum (s. d. A.) esse in igne, sed est natum esse in materia ignis, quae est primum subiectum. Secundo requiritur, quod diversa, quae sunt contraria, non possunt esse simul, sed mutuo se expellant. Unde album et nigrum, secundum quod sunt in materia, sunt contraria mutuo se expellentia, secundum tamen quod sunt in intellectu, non habent contrarietatem, sed sunt simul, quinimmo unum eorum cognoscitur per aliud, 2 cael. 10 b; semper alterum contrariorum est cum defectu et privatione quadam respectu alterius, 1 gener. 8 c; vgl. 10 met. 5 f. — Zu differentia contraria s. differentia; zu enuntiatio c. s. enuntiatio sub b; zu fieri ex c. s. fieri; zu forma c. s. forma sub b; zu oppositum ut c. s. opponere; zu oppositio c. s. oppositio sub b; zu oppositum ut c. s. opponere; zu species c. s. species sub h. — Arten der contraria in diesem ersten Sinne sind: 1. contraria immediata und c. mediata (1 anal. 5 d; mal. 2. 5 a) = das diametral Entgegengesetzte, welches kein Mittelglied, und dasjenige, welches wohl ein solches zuläfst (quorundam contrariorum est medium et quorundam non. Inter bonum enim et malum medium est; est enim aliquis homo neque bonus neque malus. . . .

Sed par et impar in numeris non habent medium, quia numerus dicitur impar ex hoc, quod quocumque modo caret paritate, 10 met. 6 h; vgl. ib. c u. 9 a—i). 2. c. in mente und c. in rerum natura (th. I. II. 35. 5 ad 2) = das in Gedanken und das in der Wirklichkeit der Dinge diametral Entgegengesetzte. 3. c. in rerum natura, s. c. in mente. 4. c. mediata, s. c. immediata. 5. c. posteriora und c. priora (1 phys. 10 d u. 11 f) = das spätere und das frühere diametral Entgegengesetzte. 6. c. prima (ib. 10 b u. 11 f; 10 met. 6 b) = das erste diametral Entgegengesetzte (quaedam contraria sunt, quae ex aliis contrariis causantur, sicut dulce et amarum causantur ex humido et sicco et calido et frigido. Sic autem non est procedere in infinitum, sed est devenire ad aliqua contraria, quae non causantur ex aliis contrariis, et haec vocat prima contraria, 1 phys. 10 b). 7. c. primo s. principaliter und c. secundario s. secundario modo (5 met. 12 g u. h; 10 met. 5 c u. 6 b) = das zuerst und hauptsächlich und das in zweiter Linie diametral Entgegengesetzte (secundario modo dicuntur contraria propter hoc, quod habent habitudinem ad ea, quae principaliter sunt contraria, 5 met. 12 h). 8. c. principaliter, s. c. primo. 9. c. priora, s. c. posteriora. 10. c. secundario s. secundario modo, s. c. primo. 11. c. secundum formam s. speciem und c. secundum locum (5 phys. 5 c; 2 meteor. 11 b u. c) = das der Form oder Art nach und das dem Orte nach diametral Entgegengesetzte (contraria secundum locum sunt, quae maxime distant secundum locum, sicut contraria secundum speciem id est formam dicuntur, quae maxime distant secundum formam. Contraria enim sunt, quae maxime distant in eodem genere. Non tamen est intellegendum, quod contraria secundum formam distent proprie id est distantia locali, sed ideo dicuntur maxime distare, quia sunt maxime dissimilia naturaliter. Maxime autem distant secundum locum, quae distant secundum diametrum, id est quae sunt extrema unius lineae rectae diametralis, ad invicem contraposita, sicut est illa distantia lineae rectae, quae transit per centrum horizontis, 2 meteor. 11 b). 12. c. secundum formam generis und c. secundum formam speciei (th. I. II. 35. 4 c; 10 met. 11 b) = das nach der Form oder nach dem Wesen seiner Gattung (sicut virtus et vitium, th. I. II. 35. 4 c) und das nach der Form oder nach dem Wesen seiner Art diametral Entgegengesetzte (sicut iustitia et iniustitia, ib.). 13. c. secundum formam speciei, s. c. secundum formam generis. 14. c. secundum locum, s. c. secundum formam. 15. c. secundum speciem, s. dass. — Contraria iuxta se posita magis elucescunt (th. I. II. 42. 5 ad 3; 48. 3 ob. 3; 4 sent. 50. 2. 4. 1 c) = diametral Entgegengesetztes wird klarer und bestimmter erkannt, wenn es einander gegenübergestellt ist. Contraria mutuo se expellunt (1 perih. 11 c; 2 cael. 10 b; cg. II. 55) = diametral Entgegengesetztes vertreibt sich gegenseitig. Contraria nata sunt fieri circa idem (4 phys. 14 h; vgl. 5 phys. 3 g; 2 cael. 10 b; 5 met. 12 g) = diametral Entgegengesetztes ist von Natur aus geeignet, ein und dem nämlichen Subjekte zuzukommen, quando subiectum aequaliter se habet ad utrumque contrariorum, th. II. II. 24. 10 ad 1. Contrariorum eadem est scientia (ib. I. 75. 6 c; 1 anal. 15 f; 8 phys. 2 c; 4 met. 3 b; 10 met. 5 f; 11 met. 3 e) = über diametral Entgegengesetztes handelt eine und die nämliche Wissenschaft. Nihil prohibet contraria eidem inesse non secundum idem (th. III. 46. 8 ad 1) = nach verschiedenen Beziehungen kann diametral Entgegengesetztes einem und dem nämlichen Subjekte zukommen. Non convenit plura esse contraria uni (10 met. 5 d u. e) = einem und dem

nämlichen kann nicht mehreres zugleich diametral entgegengesetzt sein. Rationes contrariorum in intellectu non sunt contrariae (th. I. 75. 6 c; 1 perih. 10 e; 2 cael. 10 b) = die Wesenheiten diametral entgegengesetzter Dinge sind in der Vernunft nicht einander diametral entgegengesetzt. Unum contrariorum est quodammodo ratio alterius (th. I. 77. 3 ad 2; I. II. 35. 5 c; 54. 2 ad 1; 10 met. 4 b u. 6 g) = von zwei diametral entgegengesetzten Dingen ist der Begriff des einen gewissermafsen auch der des andern, insofern das eine mittels des andern definiert wird, und dies ist möglich, cum se habeant sicut perfectum et imperfectum, th. I. 77. 3 ad 2; vgl. ib. 48. 1 ad 1; 3 phys. 1 e. Utrumque contrariorum est natura quaedam (cg. III. 8; vgl. 1 gener. 8 c) = von zwei diametral entgegengesetzten Dingen ist jedes ein Naturding d. i. etwas Positives.

b) entgegengesetzt, d. i. am meisten von einander abstehend: quies est contraria motui, 5 phys. 4 g; alio modo accipiuntur contraria, prout extendunt se ad principia opposita, sicut forma et privatio interdum dicuntur contraria, 3 meteor. 6 f ad 3; vgl. 10 met. 5 f. — Als Arten des contrarium gehören hierher: contrarium proprium s. proprie s. vere und c. improprium (5 met. 12 g) = das eigentliche oder wahre und das uneigentliche diametral Entgegengesetzte.

contritio = a) Zerreibung, Zermalmung: inter fractionem et comminutionem sive contritionem in rebus materialibus, 4 sent. 17 2. 1. 1 c; vgl. ib. 2. 1 c; per quandam contritionem sive confricationem aëris, 2 cael. 10 d; vgl. ib. e.

b) Zerknirschung des Herzens, vollkommene Reue: videtur, quod contritio non sit ‚dolor pro peccatis assumptus cum proposito confitendi et satisfaciendi', ut quidam definiunt, 4 sent. 17. 2. 1. 1 ob. 1; vgl. ib. ad 1; quia ad dimissionem peccati requiritur, quod homo totaliter affectum peccati dimittat, per quem quandam continuitatem et soliditatem in sensu suo habebat, ideo actus ille, quo peccatum remittitur, contritio dicitur per similitudinem. In qua quidem contritione plura possunt considerari, scilicet ipsa substantia actus, modus agendi, principium et effectus. Et secundum hoc de contritione inveniuntur diversae definitiones traditae. Quantum enim ad ipsam substantiam actus datur praedicta definitio; et quia actus contritionis est actus virtutis, et est pars poenitentiae sacramenti, ideo manifestatur in praedicta definitione, inquantum est actus virtutis, per hoc, quod ponitur genus ipsius, scilicet ‚dolor', et obiectum in hoc, quod dicitur ‚pro peccatis', et electio, quae requiritur ad actum virtutis, in hoc, quod dicitur ‚assumptus', sed inquantum est pars sacramenti, per hoc, quod tangitur ordo ipsius ad alias partes, cum dicitur ‚cum proposito confitendi' etc. Alia etiam definitio invenitur, quae definit contritionem, secundum quod est actus virtutis tantum, sed additur ad praedictam definitionem differentia contrahens ipsam ad specialem virtutem, scilicet poenitentiam. Dicit enim, quod contritio est dolor voluntarius semper pro peccato puniens in se, quod dolet se commisisse. In hoc enim, quod additur ‚puniens', ad specialem virtutem contrahitur . . . . Alia autem definitio invenitur Isidori, quae talis est, contritio est compunctio et humilitas mentis cum lacrimis, veniens de recordatione peccati et timore iudicii. Et haec quidem tangit rationem nominis in hoc, quod dicit ‚humilitas mentis', quia, sicut per superbiam aliquis in suo sensu rigidus redditur, ita per hoc, quod a sensu suo contritus recedit, humiliatur; tangit etiam modum exteriorem in hoc, quod dicit ‚cum lacrimis', et principium contritionis in hoc, quod dicit ‚veniens de recordatione peccati et

timore iudicii'. Alia sumitur ex verbis Augustini, quae tangit effectum contritionis, scilicet ,contritio est dolor remittens peccatum'. Alia sumitur ex verbis Gregorii, quae talis est ,contritio est humilitas spiritus, annihilans peccatum, inter spem et timorem'. Et haec tangit rationem nominis in hoc, quod dicit, quod contritio est ,humilitas spiritus', et effectum eius in hoc, quod dicit ,annihilans peccatum', et originem in hoc, quod dicit ,inter spem et timorem'; nec solum ponit causam principalem, quae est timor, sed etiam secundariam, quae est spes, sine qua timor desperationem facere posset, ib. c; vgl. ib. 2 c u. 3 c; 2. 2 c; th. III. 90. 2 c; cg. IV. 72; verit. 28. 8 c. Über den Unterschied zwischen der contritio und attritio heifst es: attritio dicit (besagt) accessum ad perfectam contritionem. Unde in corporalibus dicuntur attrita, quae aliquo modo comminuta sunt, sed non adhuc perfecte; sed contrita dicuntur, quando omnes partes tritae sunt simul per divisionem ad minima. Et ideo significat attritio in spiritualibus quandam displicentiam de peccatis commissis, sed non perfectam, contritio autem perfectam, 4 sent. 17. 2. 1. 2 ad 3; vgl. verit. 28. 8 ad 3. — Eine Art der contritio in diesem Sinne ist die contritio generalis (4 sent. 17. 2. 3. 3 ad 2) = die allgemeine d. i. auf alle Sünden sich beziehende vollkommene Reue.

contumelia = Beschimpfung, dieses Wort sowohl in seinem engern, als in seinem weitern Sinne genommen, synonym mit contumeliatio (s. d. A.): contumelia importat (bedeutet) deshonorationem alicuius, . . . proprie loquendo in verbis consistit, . . . extenso nomine etiam in factis dicitur, th. II. II. 72. 1 c; vgl. ib. 2 c; 158. 7 c. Über den Unterschied zwischen contumelia, convicium (Lästerung) und improperium (beschimpfender Vorwurf) heifst es: convicium et improperium consistunt in verbis, sicut et contumelia, quia per omnia haec repraesentatur (wird vorgehalten) aliquis defectus alicuius in detrimentum honoris ipsius. Huiusmodi autem defectus est triplex, scilicet defectus culpae, qui repraesentatur per verba contumeliosa, et defectus generaliter culpae et poenae, qui repraesentatur per convicium, qui vitium consuevit dicit non solum animae, sed etiam corporis; unde, si quis alicui iniuriose dicat, eum esse caecum, convicium quidem dicit, sed non contumeliam, si quis autem dicat alteri, quod sit fur, non solum convicium, sed etiam contumeliam infert. Quandoque vero repraesentat aliquis alicui defectum minorationis sive indigentiae, qui etiam derogat honori consequenti quamcumque excellentiam, et hoc fit per verbum improperii, quod proprie est, quando aliquis iniuriose alteri ad memoriam reducit auxilium, quod contulit ei necessitatem (Not) patienti, ib. 72. 1 ad 3. Die contumelia ist eine filia irae (s. ira); vgl. ib. 4 c.

contumeliatio = Beschimpfung, synonym mit contumelia (s. d. A.). Die contumeliatio ist eine Art der parvipensio (s. d. A.).

contumeliativus, a, um = beschimpfend, zur Beschimpfung gehörend. — Zur dispositio contumeliativa s. dispositio sub c.

conveniens = angemessen, passend. — Zu desiderium conveniens s. desiderium sub a; zu finis c. s. finis sub b; zu proportio c. et non c. s. proportio sub a.

convenientia = a) Angemessenheit, Passendheit, Tauglichkeit: huius quidem convenientiae ratio, th. I. 36. 1 c; de convenientia incarnationis Christi, ib. III. 1 pr.; convenientia ordinis perfectionem providentiae demonstrat, cg. III. 77; oportet autem effectus causis per convenientiam respondere, ib. 140/141; solutio rationum supra positarum contra convenientiam incarna-

tionis, ib. IV. 55 t; designant convenientiam nutrimenti, 3 anim. 1 g; vgl. Col. 1. 4. — Zu debitum convenientiae s. debitus sub a.

b) Übereinstimmung, Harmonie, synonym mit consonantia (s. d. A. sub a) und harmonia (s. d. A.), der Gegensatz zu differentia (s. d. A.): cum similitudo attendatur (kommt in Betracht) secundum convenientiam, th. I. 4. 3 c; uniuntur secundum hanc convenientiam vel differentiam, ib. 74. 1 ad 3; amor consistit in quadam convenientia amantis ad amatum, ib. I. II. 29. 2 c; causat etiam in avibus convenientiam maris et feminae, cg. III. 123; secundum convenientiam (mit) suae naturae, ib. 147; secundum convenientiam (mit) praedictorum, ib. IV. 20. — Als Arten der convenientia gehören hierher: 1. convenientia potentiae ad actum und c. secundum proprietates naturae (2 sent. 1. 2. 4 ad 3) = die Übereinstimmung der Möglichkeit mit der Wirklichkeit und die in Bezug auf natürliche Eigentümlichkeiten. 2. c. proportionalitatis und c. proportionis (verit. 2. 11 c) = die Harmonie der Verhältnismäfsigkeit und die des Verhältnisses (est enim quaedam convenientia inter ipsa, quorum est ad invicem proportio eo, quod habent determinatam distantiam vel aliam habitudinem ad invicem, sicut binarius cum unitate eo, quod est duplum; convenientia etiam quandoque attenditur duorum ad invicem, inter quae non sit proportio, sed magis similitudo duarum ad invicem proportionum, sicut senarius convenit cum quaternario ex hoc, quod sicut senarius est duplum ternarii, ita quaternarii binarii. Primo ergo convenientia est proportionis, secunda autem proportionalitatis, ib.). 3. c. proportionis, s. c. proportionalitatis. 4. c. secundum proportionem (ib.) = die Übereinstimmung nach Weise eines Verhältnisses oder einer Ähnlichkeit (convenientia enim secundum proportionem potest esse duplex, ib.). 5. c. secundum proprietates naturae, s. c. potentiae ad actum.

conversatio = a) Verkehr, Umgang, synonym mit communicatio (s. d. A. sub c), communio (s. d. A. sub a) und communitas (s. d. A. sub b): segregatae sunt a conversatione (mit) viventium et coniunctae conversationi spiritualium substantiarum, th. I. 89. 8 c; cum extraneis potest esse hominum conversatio dupliciter, ib. I. II. 105. 3 c; vgl. ib. III. 55. 3 ad 1; aut conversationis usus, cg. I. 91; conversatio autem hominis ad Deum, ib. IV. 22; vgl. quodl. 10. 7. 15 c. — Als Arten der conversatio gehören hierher: 1. conversatio civilis s. politica (cg. I. 92; II. 76; 2 met. 5 b; 10 met. 6 h) = der bürgerliche oder staatliche Verkehr. 2. c. domestica (th. I. II. 104. 4 c; II. II. 50. 3 ad 1 u. 2; cg. III. 123) = der häusliche Verkehr. 3. c. exterior (th. II. II. 25. 10 ad 3) = der äufsere Verkehr. 4. c. politica, s. c. civilis.

b) Wandel, Lebensführung: et iterum eorum singularis conversatio, th. I. II. 101. 4 c. — Arten der conversatio in diesem zweiten Sinne sind: 1. conversatio carnalis (ib. III. 70. 1 ad 1) = der fleischliche Lebenswandel. 2. c. regularis (ib. II. II. 104. 5 ad 3) = das Ordensleben. 3. c. virtuosa (ib. III. 35. 7 ad 2) = der tugendhafte Lebenswandel.

conversio = a) Umdrehung, Umkehrung, Umwendung, Wende: admirantur circa conversiones solis, quae sunt duae, 1 met. 3 g; non semper recipitur (giebt es eine) conversio, th. I. 36. 3 ad 4; non recipitur conversio aequalitatis et similitudinis, ib. 42. 1 ad 3; conversio non semper significat motum, dicuntur enim circulares figurae conversae id est ad omnem partem versae, 2 cael. 21 d; post conversiones id est post solstitium, 2 meteor. 9 d.

b) Umwandlung, Umänderung, synonym mit immutatio (s. d. A. sub b), mutatio und transmutatio (s. d. A. sub a): caro dicitur deificata non per conversionem, sed per unionem ad Verbum, th. III. 2. 1 ad 3; de conversione panis et vini in corpus et sanguinem Christi, ib. 75 pr.; fieri conversionem in invicem, cg. IV. 31; vel per motum localem, vel per conversionem, ib. 62; conversio aquae in vinum, 2 sent. 18. 1. 3 ad 4; vgl. 4 sent. 17. 1. 5. 1 c. — Als Arten der conversio sind hier anzuführen: 1. conversio circularis s. mutua (2 anal. 12 a; 10 met. 6 f) = die kreisförmige oder wechselseitige Umwandlung, welche dann stattfindet, dum a primo generato devenitur ad ultimum et ab ultimo reditur ad primum, non idem numero, sed idem specie, 2 anal. 12 a. 2. c. formalis und c. substantialis (th. III. 75. 4 c; cg. IV. 63; 4 sent. 11 div. u. 1. 3. 3 ad 3) = die formale und die substanziale Umwandlung, m. a. W. die Umwandlung, bei welcher nur die Form eines Dinges, nicht aber auch seine Materie (omnis conversio, quae fit secundum leges naturae, est formalis, th. III. 75. 4 c), und diejenige, bei welcher tota substantia huius convertitur in totam substantiam illius, ib.; vgl. transubstantiatio. 3. c. miraculosa s. supernaturalis und c. naturalis (ib.; 4 sent. 8. 2. 3 ad 2; 11. 1. 3. 1 c u. 3 ob. 1 u. ad 3) = die wunderbare oder übernatürliche und die natürliche Umwandlung (quae fit secundum leges naturae, th. III. 75. 4 c). 4. c. mutua, s. c. circularis. 5. c. naturalis, s. c. miraculosa. 6. c. perfecta (4 sent. 11. 1. 4 ob. 2 u. ad 2) = die vollkommene oder vollständige Umwandlung. 7. c. substantialis, s. c. formalis. 8. c. successiva (ib. 3. 2 ob. 2 u. a) = die allmählich stattfindende Umwandlung, der Gegensatz zu c. subita s. instantanea d. i. der im Nu statthabenden Umwandlung. 9. c. supernaturalis, s. c. miraculosa.

c) Hinwendung, Hingewendetsein, der Gegensatz zu aversio: per conversionem ad bonum, th. I. 62. 1 ad 3; per conversionem ad Deum, ib. 2 a; triplex est conversio in Deum. Una quidem per dilectionem perfectam, quae est creaturae iam Deo fruentis, . . . Alio conversio est, quae est meritum beatitudinis, . . . Tertia conversio est, per quam aliquis praeparat se ad gratiam habendam, ib. ad 3; per conversionem ad ea, ib. 89. 1 c; per conversionem ad phantasmata, ib. I. II. 67. 2 ad 1; mundi conversio ad fidem christianam, cg. I. 6; conversio nostra ad Deum. ib. III. 149; conversio mentis in Deum, ib. IV. 72; vgl. mal. 2. 7 ad 1 u. 9 ob. 10; 5. 4 ob. 4. — Arten der conversio in diesem Sinne sind: 1. conversio indebita (mal. 5. 4 ob. 4) = die ungehörige oder nichtseinsollende Hinwendung. 2. c. inordinata (th. I. II. 84. 1 c) = die ungeordnete oder unordentliche Hinwendung.

d) Hinwendung zu Gott, Bekehrung: conversionem Iudaeorum attribuit, th. I. 21. 4 ob. 2; dantur hominibus a Deo ad conversionem, 2 sent. 5. 2. 1 c; inducit quinque rationes inducentes ad conversionem, Is. 45. — Hierher gehört die conversio meritoria (2 sent. 5. 2. 1 c) = die bei Gott verdienstliche Bekehrung.

convertentia = Umkehrung, Umwendung, Hinwendung: sed fit per convertentiam, 1 anal. 23 a; secundum convertentiam nominis, verit. 4. 5 c.

convertere = a) umdrehen, umwenden, umkehren in der Wirklichkeit der Dinge: figurae conversae id est ad omnem partem versae, 2 cael. 21 d.

b) umkehren in der Aussage, umgekehrt aussagen, umgekehrt sprechen, so dafs das Subjekt des Satzes zum Prädikat und das Prädikat desselben zum Subjekte eines neuen Satzes gemacht wird: Unde e converso,

th. I. 5. 4 c; e converso se habet, ib. 77. 4 c; sed non e converso, ib. 33. 3 ad 1; vgl. ib. III. 2. 8 c; cg. I. 61 u. 65; sed non convertitur, th. I. 33. 3 ad 1; vgl. ib. I. II. 35. 7 c; II. II. 79. 4 c; quae aequaliter de se invicem praedicantur et convertuntur ad invicem, 1 anal. 31 k; verum cum ente convertitur, th. I. 1. 1 ob. 2; unum convertitur cum ente, ib. 6. 3 ob. 1; ens et res convertuntur, ib. 48. 2 ob. 2; vgl. cg. III. 8; verum et bonum subiecto (ihrem Subjekte nach) quidem convertuntur, quia omne verum est bonum et omne bonum est verum, sed secundum rationem (ihrem Begriffe nach) invicem se excedunt, th. II. II. 109. 2 ad 1; ens et verum convertuntur, quia quaelibet res naturalis per suam formam arti divinae conformatur, 1 perih. 3 b; ens et unum convertuntur, ib. 8 a; esse et esse verum convertuntur, 1 anal. 4 m. — Definitio convertitur s. debet converti cum definito, s. definitio sub b. Prius, a quo non convertitur consequentia essendi s. subsistendi, s. prior sub a.

c) umwandeln, umändern: cibus non converteretur, th. I. 51. 3 ad 5; vel aliquid animae convertatur, ib. 84. 2 ad 1; potest converti in aliud, ib. III. 2. 1 c; per quam, quod prius erat dissimile, convertatur, cg. III. 82; dicitur Deus converti, ib. 96; cum fuerit conversus in sanguinem, ib. 102; in carnem Christi fuisse conversum, ib. IV. 31; vgl. ib. 62; quodl. 3. 1. 2 c.

d) hinwenden, zukehren: convertimus nos ad intellegendum, th. I. 14. 7 c; quod converterentur in Deum, ib. 62. 2 c; converti autem ad beatitudinem ultimam, ib. ad 2; non convertendo se ad phantasmata, ib. 84 pr.; possunt converti in suos actus, cg. III. 26; in illud magis vel unius converti, ib. 110; intentio conversa ad finem, ib. 143; omnia convertuntur in ipsum (sc. Deum), inquantum omnia desiderant ipsum triplici ratione, nom. 4. 3. — Omnis effectus convertitur in suum principium s. ad causam, a qua procedit, s. effectus. Unumquodque naturaliter convertitur ad id, quod melius est (mal. 16. 5 ob. 14) = jedwedes Ding wendet sich von Natur aus zu demjenigen hin, was das Bessere für es ist.

e) zu Gott hinwenden, bekehren: qualiter debeatis alios convertere, Is. 45.

convertibilis, e = a) umdrehbar, umkehrbar, sei es in der Wirklichkeit der Dinge, sei es in der Aussage: ut plurimum sunt convertibilia, 1 anal. 22 i; aeque praedicantium id est convertibilium, ib. 23 a; subici cuilibet convertibilium, ib. 31 k; in genere convertibilium illud, quod significat ‚quod quid est' (s. quis sub a), speciali nomine definitio vocatur, quae autem ab hoc deficiunt convertibilia exsistentia, nomen commune sibi retinent, scilicet quod propria dicuntur, th. II. II. 9. 2 c. — Zu effectus convertibilis et non-convertibilis s. effectus; zu ratio c. s. ratio sub i; zu terminus c. s. terminus sub d. — Verum et ens sunt convertibilia (ib. I. 16. 8 ad 2) = das Wahre und das Seiende sind in der Aussage des einen vom andern umkehrbar; vgl. convertere sub b.

b) umwandelbar, umänderlich: comestio importat (bedeutet) sumptionem cibi convertibilis in substantiam comedentis, th. I. 51. 3 ad 5.

convertibilitas = Umkehrbarkeit (s. convertere sub b): eadem etiam convertibilitas apparet in falso, 1 perih. 13 d; sicut convertibilitas incorruptibilis et ingeniti manifestatur, 1 cael. 28 e; vgl. 2 cael. 16 a.

convertibiliter = nach Weise der Umkehrbarkeit (s. convertere sub b): habere tres angulos duobus rectis aequales non excedit triangulum,

de quo praedicatur, sed eidem convertibiliter est, cg. II. 15. — Zu praedicare convertibiliter s. praedicare sub b.

copulatim = nach Weise oder im Sinne der Verbindung, der Zusammenfassung, synonym mit coniunctim (s. d. A.), der Gegensatz zu disiunctim (s. d. A.): utitur autem istis nominibus disiunctim et non copulatim, 1 phys. 1 a.

cor = a) Herz im allgemeinen Sinne des Wortes: ex corde, sive spiritualiter hoc accipiatur, sive corporaliter, th. II. II. 44. 5 ob. 2. — Eine Art des cor in diesem Sinne ist das cor corporale (ib. c) = das körperliche Herz.

b) Herz im eigentlichen Sinne des Wortes: non enim accipitur hic cor pro membro corporali, th. II. II. 44. 5 ob. 1; motus cordis in animali, quo conservatur vita, ib. I. 18. 1 ad 1; circa cor, quod est primum principium motus in animali, ib. 20. 1 ad 1; pulmo propter cor, ib. 65. 2 c; concupiscibilem in corde, ib. 76. 3 c; vgl. cg. II. 58; motus cordis secundum naturam est, th. I. II. 17. 9 ad 2; ira est accensio sanguinis circa cor, ib. 22. 2 ad 3; in omni passione animae additur aliquid vel diminuitur a naturali motu cordis, ib. 24. 2 ad 2; vgl. cg. I. 89; circa cor, quod est instrumentum passionum animae, th. I. II. 48. 2 c; in generatione animalis primo generatur cor, ib. II. II. 122. 2 c; vgl. ib. III. 90. 3 ad 3; 2 sent. 12. 1. 2 ad 6; vis enim motiva, ... est principaliter in corde, cg. II. 72; principium vitae in homine, scilicet cor, est in medio positum, 2 sent. 14. 1. 1 ad 2; cor est principium virium vitalium in toto corpore, 3 sent. 13. 2. 1 ad 5; dispositiones cordis in quibusdam passionibus sunt quasi activae, in quibusdam quasi passivae, ib. 34. 2. 1. 1 c; cor animalis magis est conforme Deo immobili, quando movetur, quam quando quiescit, 4 sent. 43. 1. 1. 1 ad 4; vgl. ib. 49. 1. 4. 1 ad 1; qu. anim. 9 ad 6; 5 met. 1 a. — Zu infirmitas cordis s. infirmitas sub a; zu ira c. s. ira sub a.

c) Herz im uneigentlichen Sinne des Wortes: cor autem spiritualiter acceptum vel est ipsa anima, vel aliquid animae, th. II. II. 44. 5 ob. 1; in cordibus hominum reverentiam Dei parit, cg. II. 2; Deus etiam cordium iudex est, ib. III. 128; verbum est, quod non voce profertur, sed in corde pronuntiatur, th. I. 34. 1 c; ut cor accipiamus pro appetitu intellectivo, ib. I. II. 24. 3 c; actus voluntatis, quae hic significatur per cor, ib. II. II. 44. 5 c. — Zu blasphemia cordis s. blasphemia; zu cogitatio c. s. cogitatio sub a; zu conceptus c. s. conceptus sub b; zu munditia c. s. munditia; zu peccatum c. s. peccatum sub b; zu verbum c. et in c. enuntiatum s. verbum sub a; zu vestigium c. s. vestigium; zu voluntas c. s. voluntas sub c. Duritia cordis (th. I. II. 28. 5 c) = die Härtigkeit des Herzens d. i. des Willens. Obduratio c. (ib. 79. 3 c) = die Verhärtung des Herzens d. i. des Willens.

corporalis, e = a) körperlich, körperhaft (vgl. corpus), synonym mit corporeus (s. d. A.), das Gegenteil von incorporalis, incorporeus (s. d. A.) und spiritualis (s. d. A. sub b): de destinctione corporalis et spiritualis creaturae, th. I. 50 pr.; anima humana . . . est in confinio spiritualium et corporalium creaturarum, ib. 77. 2 c; sensus exterior est magis corporalis, quam sensus interior, ib. I. II. 35. 7 ad 3; non enim est eadem materia spiritualium et corporalium, cg. II. 16; vgl. ib. 44. — Zu actio corporalis s. actio sub a; zu adoratio c. s. adoratio sub a; zu agens c. s. agens; zu alteratio c. s. alteratio; zu amatio c. s. amatio; zu bonum c. s. bonus sub c; zu caecitas

c. s. caecitas; zu causa c. s. causa sub b; zu character c. s. character sub b; zu claritas c. s. claritas sub c; zu condicio c. s. condicio sub c; zu congregatio c. s. congregatio sub b; zu contactus c. s. contactus; zu cor c. s. cor sub a; zu cultus c. s. cultus sub b; zu defectus c. s. defectus sub b; zu delectatio c. s. delectatio; zu dispositio c. s. dispositio sub b; zu divitiae c. s. divitiae; zu dolor c. s. dolor; zu donum c. s. donum sub a; zu eleemosyna c. s. eleemosyna; zu elementum c. s. elementum sub a; zu esse c. s. esse; zu figura c. s. figura sub a; zu forma c. s. forma sub b; zu fornicatio c. s. fornicatio sub b; zu fortitudo c. s. fortitudo sub a; zu fructus c. s. fructus sub a; zu fundamentum c. s. fundamentum; zu generatio c. s. generatio sub a; zu gloria c. s. gloria sub b; zu habitus c. s. habitus sub d; zu ieiunium c. s. ieiunium; zu immunditia c. s. immunditia; zu immutatio c. s. immutatio sub b; zu individuum c. s. individuum; zu integritas c. s. integritas; zu locus c. s. locus sub a; zu lumen c. s. lumen; zu lux c. s. lux; zu magnitudo c. s. magnitudo sub b; zu malum c. s. malus sub c; zu materia c. s. materia sub c; zu matrimonium c. s. matrimonium; zu miraculum c. s. miraculum sub a; zu mors c. s. mors; zu motus c. s. motus sub b; zu munditia c. s. munditia; zu natura c. s. natura; zu necessitas c. s. necessitas; zu oculus c. s. oculus; zu operatio c. s. operatio sub b; zu opus c. s. opus sub d; zu organum c. s. organum; zu passio c. s. passio sub b; zu peccatum c. s. peccatum sub b; zu poena c. s. poena; zu potentia c. s. potentia sub b; zu potestas c. s. potestas sub c; zu praesentia c. s. praesentia; zu pulchritudo c. s. pulchritudo; zu qualitas c. s. qualitas; zu quantitas c. s. quantitas sub a; zu res c. s. res; zu resurrectio c. s. resurrectio; zu sacrificium c. s. sacrificium; zu scandalum c. s. scandalum sub a; zu sensus c. s. sensus sub b; zu servitus c. s. servitus sub a; zu signum c. s. signum sub a; zu similitudo c. s. similitudo sub b; zu species c. s. species sub f; zu spiritus c. s. spiritus; zu subiectio c. s. subiectio; zu substantia c. s. substantia sub b; zu tactus c. s. tactus sub a; zu transmutatio c. s. transmutatio sub a; zu usura c. s. usura; zu via c. s. via sub a; zu virtus c. s. virtus sub a; zu vis c. s. vis sub a; zu visio c. s. visio sub a; zu visus c. s. visus; zu vita c. s. vita sub a; zu voluptas c. s. voluptas. — Nullum agens corporale efficienter agit nisi per contactum (th. III. 48. 6. ob. 2) = keine körperliche Ursache ist als wirkende Ursache anders thätig, als durch Berührung dessen, worauf sie einwirkt; vgl. corpus.

b) das Korporale: corporale tamen fit de panno lineo, quo corpus Christi fuit involutum, th. III. 83. 3 ad 7.

corporeitas = Körperlichkeit, der Gegensatz zu incorporeitas (s. d. A.) und spiritualitas (s. d. A. sub b): corporeitas autem dupliciter accipi potest. Uno modo, secundum quod est forma substantialis corporis, prout in genere substantiae collocatur, et sic corporeitas cuiuscumque corporis nihil est aliud, quam forma substantialis eius, secundum quam in genere et specie collocatur, ex qua debetur rei corporali, quod habeat tres dimensiones. . . . Alio modo accipitur corporeitas, prout est forma accidentalis, secundum quam dicitur corpus esse in genere quantitatis, et sic corporeitas nihil aliud est, quam tres dimensiones, quae corporis rationem (Wesenheit) constituunt, cg. IV. 81; si corporeitas sumatur a corpore, prout est in genere quantitatis, sic corporeitas non est rei naturalis quidditas, sed eius accidens, scilicet trina dimensio. Si vero sumatur a corpore, prout est in genere substantiae, sic corporeitas nominat rei

naturalis essentiam, verit. 10. 4 ad 3; vgl. quodl. 12. 7. 9 c; 2 sent. 3. 1. 1 c; 12. 1. 1 ad 1; 4 sent. 44. 2. 3. 3 ad 3; materia praeintellegitur perfecta secundum esse ante intellectum (Begriff) corporeitas, th. I. 76. 6 ad 1. — Zu forma corporeitatis s. forma sub b.

corporeus, a, um = körperlich, körperhaft (vgl. corpus), synonym mit corporalis (s. d. A. sub a), das Gegenteil von incorporalis, incorporeus (s. d. A.) und spiritualis (s. d. A. sub a): corporeum enim et incorporeum sunt differentiae entis completi, verit. 27. 4 ad 5; nullum autem corporeum est causa alicuius rei, nisi inquantum movetur, cg. III. 65; anima intellectualis dicitur esse quasi quidam horizon et confinium corporeorum et incorporeorum, ib. II. 68; vgl. ib. 81; th. I. 77. 2 c; 80. 1 c; qu. anim. 1 c. — Zu agens corporeum s. agens; zu caelum c. s. caelum; zu elementum c. s. elementum sub a; zu figura c. s. figura sub a; zu genus c. s. genus sub a; zu habitus c. s. habitus sub d; zu locus c. s. locus sub a; zu lux c. s. lux sub a; zu motus c. s. motus sub b; zu mundus c. s. mundus sub a; zu natura c. s. natura; zu organum c. s. organum; zu passio c. s. passio sub b; zu principium c. s. principium; zu qualitas c. s. qualitas; zu quantitas c. s. quantitas sub b; zu res c. s. res; zu spiritus c. s. spiritus; zu substantia c. s. substantia sub b; zu tactus c. s. tactus sub a; zu virtus c. s. virtus sub a; zu visio c. s. visio sub a. — Eine Art des corporeum ist das corporeum primum (cg. III. 23) = das erste Körperliche d. i. der Himmel; vgl. corpus primum alterans sub corpus. — Omne agens corporeum agit per contactum (4 sent. 44. 3. 3. 3 ob. 7) = jede körperliche Ursache wirkt durch Berührung dessen, worauf sie einwirkt.

corpulentia = grobe Körperlichkeit, Beleibtheit: quidquid sit hoc, quod corpulentiam nominant, trin. 1. 4. 3 c; ratione corpulentiae, per quam habet, quod repleat locum, quae quidem corpulentia ab eo per subtilitatis dotem tolletur, 4 sent. 44. 2. 2. 2 c; hoc esse grossitiem vel corpulentiam quandam, quodl. 1. 10. 21 c.

corpulentus, a, um = grobkörperlich, beleibt: ut sunt homines corpulenti et ponderosi, regim. 4. 10. — Zu materia corpulenta s. materia sub c; zu substantia c. s. substantia sub c.

corpus = Körper, Leib, synonym mit elementum (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu spiritus (s. d. A.): corpus, quod est magnitudo completa, dupliciter sumitur, scilicet mathematice, secundum quod consideratur in eo sola quantitas, et naturaliter, secundum quod consideratur in eo materia et forma, th. I. 7. 3 c; hoc nomen corpus impositum est ad significandum quoddam genus substantiarum ex eo, quod in eis inveniuntur tres dimensiones, et ideo aliquando ponitur hoc nomen corpus ad significandas tres dimensiones, secundum quod corpus ponitur (wird angesetzt) species quantitatis, ib. 18. 2 c; vgl. ib. 3. 1 ob. 1; cum enim ratio corporis in hoc consistat, quod sit talis naturae, ut in eo possint designari tres dimensiones, 1 sent. 25. 1. 1 ad 2; definitio enim corporis est, quod sit determinatum planitie id est superficie, 3 phys. 8 a (vgl. Aristoteles: Phys. III. 5, 204. b. 5); de ratione corporis est, quod habeat dimensionem in omnem partem, ib. b; corpus est continuum, quod est divisibile omniquaque id est ad omnem partem vel secundum omnem dimensionem, 1 cael. 2 b; vgl. 7 met. 12 e; ente 3 c. — Zu bonum c. et secundum c. s. bonus sub c; zu dispositio c. s. dispositio sub d; zu dos c. s. dos sub b; zu elementnm c. s. elementum sub a; zu gloria c. s. gloria sub b; zu habitus c. s. habitus sub d; zu immunditia c. s. immunditia; zu integritas c. s.

integritas; zu macula in c. s. macula; zu malum c. s. malus sub c; zu necessitas c. s. necessitas sub c; zu passio c. s. passio sub b; zu potentia c. s. potentia sub b; zu pulchritudo c. s. pulchritudo; zu quantitas c. s. quantitas sub b; zu resurrectio c. s. resurrectio; zu unitas c. s. unitas; zu virtus c. s. virtus sub a; zu vita c. s. vita sub a. — Arten des Körpers sind: 1. corpus aëreum, c. aqueum und c. solidum (th. I. 66. 3 ad 4; cg. III. 120; IV. 23; pot. 6. 6 c u. 7 ob. 7) = der luftartige oder gasförmige, der wasserförmige oder flüssige und der feste Körper. 2. c. agile (cg. IV. 86 u. 89; 4 sent. 44. 2. 3. 1 ob. 1 u. a) = der leicht bewegliche Körper. 3. c. anhomoeomerum und c. homoeomerum s. homogeneum s. uniforme (4 sent. 8. 2. 1. 4 ob. 3; pot. 6. 6 c; 1 cael. 13 d u. k; 1 gener. 1 f) = der aus ungleichartigen und der aus gleichartigen Teilen bestehende Körper. 4. c. animale und c. spirituale sc. hominis (th. I. 76. 7 ob. 1; 95. 1 ad 1; 97. 3 c; I. II. 4. 6 ad 3 u. 7 c; cg. IV. 86 u. 89; 4 sent. 44. 2. 2. 4 a; pot. 6. 8 c; Eph. 1. 1) = der tierartige oder vertierte und der geistartige oder vergeistigte Körper (des Menschen), wovon ersterer seinen Namen daher hat, dafs er animalibus passionibus subiacet et alimonia indiget (cg. IV. 86), und letzterer den seinigen deshalb trägt, weil er totaliter spiritui subiectum est (th. I. II. 4. 6 ad 3) oder spiritibus quantum ad aliquid simile est (4 sent. 44. 2. 2. 4 a). 5. c. animatum s. vivum und c. inanimatum (th. I. 18. 1 a; cg. II. 64; 1 anal. 36 c; 4 phys. 12 g; 7 phys. 4 b; 2 cael. 13 a; 7 met. 12 e) = der beseelte oder lebendige und der unbeseelte oder leblose Körper. 6. c. aqueum, s. c. aëreum. 7. c. artificiale s. non naturale und c. naturale s. physicum (th. II. II. 96. 2 ob. 2; 8 phys. 1 a; 1 cael. 3 b; 2 anim. 1 c) = der künstliche oder nicht natürliche und der natürliche Körper (vgl. c. mathematicum), m. a. W. der Körper, welcher mit Hülfe der Kunst, und derjenige, welcher durch die Natur zu stande gekommen ist. 8. c. assumptum (2 sent. 8. 1. 4. 1 c; pot. 6. 7 c) = der angenommene Körper. 9. c. bestiale und c. hominis s. humanum (th. I. 91. 1 c u. ad 1; 3 ad 3; cg. II. 44; 2 sent. 1. 2. 5 c; mal. 16. 9 ob. 2) = der tierische und der menschliche Körper. 10. c. caeleste und c. terrenum s. terrestre (th. I. 58. 3 c; 66. 2 c; III. 5. 2 ob. 1; cg. I. 5 u. 20; II. 16, 43 u. 90; III. 22 u. 120; IV. 30 u. 86; 1 perih. 14 f; 4 phys. 10 b; 7 phys. 8 g; 1 cael. 18 f; 2 cael. 13 a; sensu 6 e) = der himmlische und der irdische Körper. 11. c. carnale s. carneum (th. III. 5. 2 ob. 1 u. a) = der fleischliche oder aus Fleisch und Bein bestehende Körper. 12. c. circulare s. sphaericum und c. rectilineum s. rectum (ib. I. 7. 3 c; cg. I. 20; 4 sent. 44. 2. 2. 3 ad 2; 2 cael. 5 e u. 13 a) = der runde oder kugelförmige und der geradlinige Körper. 13. c. clarum s. lucidum und c. opacum s. tenebrosum (cg. IV. 86 u. 89; 4 sent. 44. 2. 4. 1 c) = der helle oder leuchtende und der dunkle oder verfinsterte Körper. 14. c. commixtum s. mixtum s. complexionatum s. compositum und c. simplex (th. I. 3. 7 ob. 2; 76. 1 c; cg. II. 15, 30, 56, 68, 89 u. 90; pot. 6. 6 c; 3 phys. 8 b; 1 cael. 3 b, 4 a, 9 d u. 20 e; 2 cael. 13 a; 3 cael. 1 b; 2 gener. 3 a; 11 met. 10 h) = der zusammengesetzte und der einfache d. i. der aus zwei oder mehreren Elementen und der aus einem einzigen Elemente bestehende Körper. 15. c. complexionatum, s. c. commixtum. 16. c. compositum, s. dass. 17. c. coniunctum s. proprium und c. exterius s. extraneum (cg. III. 103; IV. 11) = der (mit dem Wirkenden) verbundene oder eigene und der äufsere oder fremde Körper. 18. c. continens und c. contentum (2 sent. 12. 1. 5 ad 2; 1 cael. 4 f) = der

einschliefsende und der eingeschlossene Körper. 19. c. contentum, s. c. continens. 20. c. corruptibile und c. incorruptibile (th. I. 66. 2 c; 76. 7 ob. 3; cg. II. 92 u. 93; 7 phys. 8 g; 2 cael. 13 a) = der vergängliche und der unvergängliche, m. a. W. der einer Auflösung unterworfene und der einer solchen nicht zugängliche Körper. 21. c. determinatum s. terminatum s. finitum und c. interminatum s. infinitum (cg. I. 20; 3 phys. 8 a; 1 cael. 11 b, 12 f, 13 i u. 14 a; 2 anim. 14 d; sensu 6 e u. g) = der begrenzte oder endliche und der unbegrenzte oder unendliche Körper. 22. c. diaphanum (th. I. 48. 3 c; 66. 3 ad 4) = der durchsichtige Körper. 23. c. divinum (2 cael. 1 b, 4 c u. 19 b) = der göttliche oder gottähnliche Körper, nämlich der Himmel (corpus eius est quoddam divinum propter hoc, quod est ingenitum et incorruptibile, ib. 4 c; caelestium corporum, quae vocat corpora divina propter sui perpetuitatem, ib. 19 b). 24. c. divisibile und c. indivisibile (cg. III. 65; 1 phys. 2 a u. 10 a; 1 gener. 3 g) = der teilbare und der unteilbare Körper (vgl. atomum). 25. c. dominicum (trin. 1. 2. 3 ob. 1) = der Leib des Herrn. 26. c. effigiatum s. figuratum (cg. II. 49; 1 gener. 3 c) = der gestaltete oder in eine bestimmte Figur gebrachte Körper. 27. c. elementare (th. I. 66. 2 c; III. 19. 2 c; cg. II. 56 u. 90; pot. 4. 1 ad 5) = der elementare d. i. der aus einem oder mehreren Elementen (s. elementum sub a) bestehende Körper. 28. c. exterius, s. c. coniunctum. 29. c. extraneum, s. dass. 30. c. figuratum, s. c. effigiatum. 31. c. finitum, s. c. determinatum. 32. c. firmamenti (th. I. 66. 3 ad 4) = der Körper des Firmaments oder das Firmament. 33. c. formatum (cg. II. 43; vgl. 7 met. 12 e) = der beformte d. i. mit einer Form versehene Körper. 34. c. glorificatum s. gloriosum und c. non gloriosum s. ignobile (th. III. 45. 1 ob. 3; cg. IV. 87 u. 96; symb. 11; 3 sent. 21. 2. 4. 2 ad 1 u. 2; 4 sent. 44. 2. 1. 1 c, 3 c u. 4 c; quodl. 1. 10. 21 c u. 22 c) = der verherrlichte oder verklärte und der nicht verherrlichte oder verklärte Körper. 35. c. gloriosum, s. c glorificatum. 36. c. grave s. ponderosum und c. leve (cg. IV. 89; 3 phys. 9 g; 4 phys. 10 b; vgl. 1 cael. 5 a—e u. 18 f; 1 meteor. 2 a) = der schwere und der leichte Körper. 37. c. hominis, s. c. bestiale. 38. c. homoeomerum, s. c. anhomoeomerum. 39. c. homogeneum, s. dass. 40. c. humanum, s. c. bestiale. 41. c. igneum (pot. 6. 7 ob. 7) = der feurige Körper. 42. c. ignobile, s. c. glorificatum. 43. c. immortale (2 cael. 1 b) = der unsterbliche oder immerwährend fortdauernde Körper; vgl. c. divinum. 44. c. impalpabile und c. palpabile (th. III. 54. 2 ad 2; cg. IV. 84; 4 sent. 44. 2. 2. 6 c) = der untastbare und der tastbare Körper. 45. c. impassibile und c. passibile (th. III. 12. 4 ad 3; cg. IV. 30 u. 86; 4 sent. 44. 2. 1. 1 c u. 3. 1. 2 c; 4 phys. 13 b; 2 cael. 11 f) = der leidensunfähige (id est absque passionibus sensibilibus, 4 phys. 13 b) und der leidensfähige Körper. 46. c. inanimatum, s. c. animatum. 47. c. incorruptibile, s. c. corruptibile. 48. c. indivisibile, s. c. divisibile. 49. c. inferius und c. superius (th. I. 13. 2 c; 58. 1 c; 63. 7 c; cg. I. 29 u. 42; II. 16, 30 u. 43; III. 22; 3 phys. 4 c; 1 cael. 6 a; 1 meteor. 2 b) = der untere und der obere oder der unterhalb des Mondes (a lunari globo inferius, 3 sent. 8. 1. 1 ob. 1) und der oberhalb desselben befindliche Körper. 50. c. infinitum, s. c. determinatum. 51. c. intellegibile und c. sensibile (th. I. 52. 3 ob. 2; 66. 3 ad 1; 3 phys. 8 a; 4 phys. 9 c; 7 phys. 4 b; 1 gener. 4 a) = der in der Phantasie (vgl. intellegibilis) vorstellbare (quod est corpus mathematicum, 3 phys. 8 a) und der sinnlich wahrnehmbare Körper (quod est corpus naturale, ib.). 52. c.

interminatum, s. c. determinatum. 53. c. leve, s. c. grave. 54. c. locans und c. locatum (th. III. 76. 5 c; 1 sent. 37. 2. 1 c; 2 sent. 12. 1. 5 ad 1; 4 sent. 44. 2. 2. 3 ad 1 u. 2 u. 5 c; verit. 28. 2 ad 10; 4 phys. 8 c) = der örtlich machende und der örtlich gemachte Körper. 55. c. locatum, s. c. locans. 56. c. lucidum, s. c. clarum. 57. c. materiale (cg. II. 59) = der mit einer Materie behaftete Körper. 58. c. mathematicum und c. naturale (th. I. 7. 3 c; 59. 2 ob. 1 u. ad 1; cg. I. 20; II. 77; III. 64 u. 105; 2 sent. 30. 2. 2 c; 4 sent. 44. 2. 2. 2 c; pot. 4. 1 ad 5; 3 phys. 8 a; 1 cael. 3 b u. 14 e) = der mathematische und der physische Körper (vgl. c. artificiale), wovon jener nihil est aliud, quam dimensiones (corporis) separatae (4 sent. 44. 2. 2. 2 c) und letzterer derjenige Körper ist, welcher in rerum natura mit einer bestimmten Wesenheit existiert. 59. c. minerale (th. I. 105. 1 ad 1; spir. 2 c) = der mineralische Körper oder das Mineral. 60. c. mixtum, s. c. commixtum. 61. c. mobile (1 anal. 44 b; 2 phys. 3 c) = der örtlich bewegliche Körper. 62. c. mysticum sc. Christi (th. III. 8. 1 c u. 3 c; 3 sent. 12. 3. 1. 1 ob. 1 u. ad 1; 4 sent. 7. 3. 1. 3 c) = der mystische Leib Christi d. i. die Kirche. 63. c. naturale, s. c. artificiale u. c. mathematicum. 64. c. non gloriosum, s. c. glorificatum. 65. c. non naturale, s. c. artificiale. 66. c. opacum, s. c. clarum. 67. c. organicum s. organizatum (cg. IV. 44; 2 anim. 1 f) = der organische oder mit Werkzeugen ausgestattete Körper. 68. c. palpabile, s. c. impalpabile. 69. c. particulare (cg. II. 35; 1 cael. 2 h) = der besondere oder einzelne Körper. 70. c. passibile, s. c. impassibile. 71. c. phantasticum und c. verum (th. III. 5. 1 c; 28. 2 ob. 2; cg. IV. 29; pot. 6. 7 c) = der Scheinleib und der wirkliche Leib. 72. c. physicum, s. c. artificiale. 73. c. ponderosum, s. c. grave. 74. c. primum (1 cael. 4 c u. 8 a; 2 gener. 3 a) = der erste Körper d. i. entweder derjenige Körper, quod est omnium corporum contentivum (1 cael. 4 c), oder einer von denjenigen, aus denen alle übrigen Körper zusammengesetzt sind (2 gener. 3 a; vgl. elementum sub a). 75. c. primum alterans (th. I. 5. 5 ad 5; cg. III. 69; 2 anim. 14 h) = der erste qualitativ verändernde Körper d. i. der Himmel. 76. c. proprium, s. c. coniunctum. 77. c. quantum (4 phys. 12 g) = der irgendwie grofse oder der so und so grofse Körper. 78. c. quintum (th. I. 68. 1 c; 2 sent. 14. 1. 2 c; 4 sent. 44. 2. 1. 1 c; 1 cael. 4 b u. 8 a) = der fünfte Körper; vgl. essentia quinta unter essentia sub b. 79. c. rectilineum, s. c. circulare. 80. c. rectum, s. dass. 81. c. sensibile, s. c. intellegibile. 82. c. sidereum (cg. II. 44) = der Sternkörper oder der Körper eines Sternes. 83. c. simplex, s. c. commixtum. 84. c. solidum, s. c. aëreum. 85. c. speculare (1 meteor. 12 i; 3 meteor. 3 i) = der abgespiegelte Körper. 86. c. sphaericum, s. c. circulare. 87. c. spirituale, s. c. animale. 88. c. subsistens (1 cael. 18 f) = der darunter stehende Körper (corpus gravissimum, quod substat omnibus, ib.). 89. c. substantificatum (quodl. 3. 2. 4 ad 1) = der zu einer Substanz gemachte Körper. 90. c. subtile (cg. IV. 84; 4 sent. 44. 2. 2 ob. 1 – 3) = der feine Körper. 91. c. superius, s. c. inferius. 92. c. supremum (1 cael. 4 c u. 8 a) = der oberste Körper (quod est omnium corporum contentivum, 1 cael. 4 c). 93. c. tactivum und c. tangibile (cg. IV. 84; 3 sent. 21. 2. 4. 2 ad 1; 4 sent. 44. 2. 6 ob. 3 u. c) = der berührende und der berührbare Körper. 94. c. tangibile, s. c. tactivum. 95. c. tenebrosum, s. c. clarum. 96. c. terminatum, s. c. determinatum. 97. c. terrenum, s. c. caeleste. 98. c. terrestre, s. dass. 99. c. uniforme,

s. c. homoeomerum. 100. c. verum, s. c. phantasticum. 101. c. vivum, s. c. animatum. — Corpora naturalia ad certum terminum dividuntur (pot. 4. 1 ad 5), oder: corpora naturalia in infinitum dividi non possunt (2 sent. 14. 1. 1 ad 4), oder: omnium naturâ constantium (s. d. A. sub c) positus est terminus (ib. 30. 2. 2 c) = die Körper, wie sie in der Natur vorkommen, können nur bis zu einer bestimmten Grenze geteilt werden, ultra quem species non salvatur (ib. 14. 1. 1 ad 4), quia quaelibet species determinatam quantitatem requirit et in plus et in minus (ib. 30. 2. 2 c); vgl. continuus sub b. Corpora naturalia in infinitum dividi non possunt, s. oben. Corpora tangendo agunt (3 phys. 4 c), oder: nullum corpus agit nisi tangendo (th. I. 45. 5 c) = die Körper wirken nicht anders, als durch Berührung dessen, worauf sie einwirken; vgl. ib. 78. 1 c. Nullum corpus agit nisi per motum (cg. III. 65) = kein Körper ist thätig, wenn er nicht zuvor in irgend eine Bewegung versetzt worden; vgl. ib. I. 20; th. I. 110. 1 ad 1; 2 sent. 2. 2. 3 c; 3 phys. 2 d. Nullum corpus agit nisi tangendo, s. oben. Nullum corpus potest directe agere in id, quod nullo modo est corporeum (3 anim. 4 b) = kein Körper vermag auf etwas Geistiges direkt einzuwirken; vgl. 1 perih. 14 f.; 8 phys. 11 c. Omnium naturâ constantium positus est terminus, s. oben.

correctio = a) Zurechtweisung: correctio delinquentis est quoddam remedium, quod debet adhiberi contra peccatum alicuius, th. II. II. 33. 1 c; vgl. ib. 83. 7 ad 3; 4 sent. 19. 2. 1 c; differentia est inter correptionem et correctionem, quia correptio est gratia patientis, ut bonus fiat, sed correctio sive castigatio est gratia facientis, ut ius servetur, 2 Cant. 1. — Als Arten der correctio gehören hierher: 1. correctio divina und c. humana (Hebr. 12. 2) = die göttliche und die menschliche Zurechtweisung. 2. c. fraterna (th. II. II. 1—8; 4 sent. 19. 2. 1—3; virt. 3. 1 u. 2) = die brüderliche Zurechtweisung (correctio fraterna est admonitio fratris de emendatione delictorum fraterna charitate, 4 sent. 19. 2. 1 ob. 1; vgl. ib. c; th. II. II. 33. 1 c; virt. 3. 1 c). 3. c. fraterna simplex und c. praelatorum (th. II. II. 33. 6 ad 1; vgl. ib. 3 c, 4 c u. 6 c) = die einfache brüderliche Zurechtweisung, welche Gleichgestellten unter einander, und die Zurechtweisung der Vorgesetzten, welche speciell ihnen gegenüber ihren Untergebenen zusteht. 4. c. humana, s. c. divina. 5. c. indebita (th. II. II. 33. 5 c) = die ungebührliche Zurechtweisung, der Gegensatz zu c. debita, quae est secundum debitas circumstantias, secundum quod est actus virtutis, virt. 3. 1 c. 6. c. praelatorum, s. c. fraterna simplex.

b) Verbesserung, Besserung: cum adultera commanere spe correctionis, 4 sent. 39. 1. 3 c.

corrumpere = a) zerstören, vergehenmachen im allgemeinen und weitern Sinne dieser Wörter (vgl. corruptibilis und corruptio sub a), d. i. ein Ding auf irgend eine Weise vergehenmachen, der Gegensatz zu generare (s. d. A.): omne, quod corrumpitur, incipit non esse et desinit esse, th. I. 42. 2 ad 3; nulla forma corrumpitur nisi vel actione contrarii vel per corruptionem sui subiecti vel per defectum suae causae, cg. II. 79. — Arten des corrumpere in diesem Sinne sind: 1. corrumpere per accidens und c. per se (th. I. 75. 6 c; 89. 5 c; I. II. 53. 1 c; III. 77. 4 ob. 2 u. c; cg. II. 55, 79 u. 82; IV. 55; 2 sent. 19. 1. 1 ad 2) = etwas nebenbei d. i. mit einem andern und etwas für sich zerstören (dupliciter enim aliquid corrumpitur, uno modo per se, alio modo per accidens. Impossibile est autem aliquid

subsistens [für sich Existierendes] generari aut corrumpi per accidens, id est aliquo generato vel corrupto. Sic enim competit alicui generari et corrumpi, sicut et esse, quod per generationem adquiritur et per corruptionem amittitur. Unde, quod per se habet esse, non potest generari vel corrumpi nisi per se; quae vero non subsistunt, ut accidentia et formae materiales, dicuntur fieri et corrumpi per generationem et corruptionem compositorum, th. I. 75. 6 c). 2. c. per se, s. c. per accidens. 3. c. proprie (verit. 2. 12 ad 20) = zerstören im eigentlichen Sinne.

b) zerstören, vergehenmachen im eigentlichen und engern Sinne dieser Wörter (vgl. corruptibilis und corruptio sub b), d. i. ein Ding durch Auflösung oder Zersetzung vergehenmachen, ebenfalls der Gegensatz zu generare (s. d. A.): nihil corrumpitur, nisi per hoc, quod amittit formam, th. I. 9. 2 c; nihil corrumpitur, nisi per hoc, quod forma eius a materia separatur, ib. 50. 5 c; vgl. comp. 1. 74; omne, quod mutatur de specie in speciem, corrumpitur, cg. II. 80; ad hoc ergo, quod aliquid corrumpatur, oportet, quod prius fuerit ens per aliquod tempus, 8 phys. 6 b; homo musicus corruptus est, quando homo amittit habitum musicae, 1 gener. 10 d. — Zu dispositio corrumpens et totaliter c. s. dispositio sub c. — Als Arten des corrumpere gehören hierher: 1. corrumpere active s. effective und c. formaliter (2 sent. 34. 1. 2 ad 4 u. 5 ad 4; mal. 1. 1 ad 9) = zerstören nach Weise des Wirkens oder der wirkenden Ursache (corrumpere autem active est movere et agere, mal. 1. 1 ad 9) und zerstören nach Weise der Form oder der formalen Ursache (corrumpere formaliter non est movere nec agere, sed corruptum esse, ib.; sicut enim formaliter albedo facit album, ita etiam formaliter privatio privat et corruptio corrumpit, 2 sent. 34. 1. 2 ad 4). 2. c. effective, s. c. active. 3. c. formaliter, s. dass. 4. c. miraculose und c. naturaliter (th. III. 77. 4 ob. 3) = auf wunderbare oder übernatürliche und auf natürliche Weise zerstören. 5. c. naturaliter, s. c. miraculose. 6. c. secundum quid und c. simpliciter (ib. I. 76. 4 c) = etwas mit Bezug auf dieses oder jenes oder in gewisser Hinsicht und etwas einfachhin oder schlechtweg zerstören (cum recedit forma accidentalis, non dicitur aliquid corrumpi simpliciter, sed secundum quid. Forma autem substantialis dat esse simpliciter, et ideo . . . per eius recessum [dicitur] simpliciter corrumpi, ib.). 7. c. simpliciter, s. c. secundum quid. — Non corrumpitur aliquid in omnino non ens (cg. II. 55) = was im eigentlichen Sinne des Wortes korrumpiert, wird nicht vernichtet. Quae corrumpuntur, eadem numero iterari non possunt (cg. IV. 80) = was korrumpiert, kann als dem Individuum nach das nämliche nicht mehr wiederkehren; vgl. corruptibilis.

c) verderben, verschlechtern (vgl. corruptio sub c): auferre potest a muliere corrupta, th. I. 25. 4 ad 3; nam si caro corrumpi non posset, ib. II. II. 152. 1 ad 1; pro quacumque alia causa violenter corrumpatur, 4 sent. 49. 5. 3. 1 ad 4. — Zu aestimatio corrupta s. aestimatio; zu habitus c. s. habitus sub d; zu intentio c. s. intentio sub b; zu natura c. s. natura; zu politia c. s. politia sub a; zu ratio c. s. ratio sub f; zu regimen c. s. regimen.

corruptibilis, e = zerstörbar, vergehbar, vergänglich im weitern und engern Sinne dieser Wörter (vgl. corrumpere sub a u. b), der Gegensatz zu generabilis und incorruptibilis (s. d. A.): non autem dicitur aliquid esse corruptibile per hoc, quod Deus possit illud in non esse redigere, subtrahendo suam conservationem, sed per hoc, quod in seipso aliquod principium corruptionis

habet, vel contrarietatem vel saltem potentiam materiae, th. I. 50. 5 ad 3; dicitur autem aliquid corruptibile per hoc, quod inest ei potentia ad non esse, ib. 75. 6 ad 2; omne, quod est compositum ex contrariis, est naturaliter corruptibile, quasi habens in se causam corruptionis suae, ib. I. II. 85. 6 ob. 2; videmus in mundo quaedam, quae sunt possibilia esse et non esse, scilicet generabilia et corruptibilia, cg. I. 15; vgl. 2 sent. 3. 1. 1 ad 2; 12. 1. 1 ad 1; spir. 2 ad 16; qu. anim. 14 ad 5; corruptibile et incorruptibile non attribuuntur per se accidenti, sed substantiae, virt. 2. 12 ad 20; omne corruptibile corrumpitur exsistente aliquo subiecto, 1 cael. 6 a; est ergo primus modus, secundum quem dicimus aliquid esse corruptibile, quod, cum prius sit aliquid, posterius vel non est vel contingit non esse, sive hoc contingat per corruptionem et transmutationem, sicut homo est corruptibilis, sive non per corruptionem et transmutationem desinat esse, sicut tactus et motus. Secundo modo dicimus aliquid esse corruptibile, quod contingit non esse, id est quandoque potest desinere esse, per specialem modum corruptionis. Tertio modo dicitur aliquid corruptible, quod de facili corrumpitur, quod potest dici εὔφθαρτον id est bene corruptibile, ib. 24 e; vgl. ib. 26 g. — Zu bonum corruptibile s. bonus sub c; zu esse c. s. esse; zu corpus c. s. corpus; zu forma c. s. forma sub b; zu materia c. s. materia sub c; zu natura c. s. natura; zu substantia c. s. substantia sub b; zu virtus c. s. virtus sub a; zu vita c. s. vita sub a. — Corruptibilia per generationem redeunt ad idem specie, non ad idem numero (4 sent. 44. 1. 1. 2 ad 1) = was korrumpieren kann, kehrt, indem anderes aus ihm entsteht, zu etwas zurück, was mit ihm der Art, aber nicht dem Individuum nach das nämliche ist; vgl. cg. IV. 80.

corruptibilitas = Zerstörbarkeit, Vergänglichkeit im weitern und engern Sinne dieser Wörter (vgl. corrumpere sub a u. b): ex inclinatione materiae sequitur corruptibilitas in toto, th. I. II. 85. 6 c. — Eine Art der corruptibilitas ist die corruptibilitas naturalis (ib. I. 66. 2 c) = die natürliche oder naturgemäfse Zerstörbarkeit.

corruptio = a) Zerstörung, Vergehenmachung, Vergehen im allgemeinen und weitern Sinne dieser Wörter (vgl. corrumpere sub a und corruptibilis), d. i. das Vergehenmachen oder Vergehen eines Dinges als solchen auf irgend eine Weise, der Gegensatz zu generatio (s. d. A. sub a): primus ergo modus corruptionis ponit desitionem in communi absque distinctione potentiae et actus, 1 cael. 24 e; ipsa rei annihilatio dicitur corruptio, verit. 5. 2 ad 6; corruptio est mutatio de esse in non-esse, th. III. 50. 5 ob. 3; omnis corruptio formae vel est per corruptionem subiecti vel est a contrario, ib. I. II. 53. 1 ob. 2; generatio per se loquendo est via in esse et corruptio via in non-esse, cg. I. 26; non ergo corruptio animae consistit in hoc, quod a corpore separetur, ib. II. 79; ad corruptionem virginitatis faciunt, ib. IV. 45; vgl. ib. 80; 2 sent. 19. 1. 4 c; 5 phys. 1 e; 8 phys. 6 b.

b) Zerstörung, Vergehenmachung, Vergehen im eigentlichen und engern Sinne dieser Wörter (vgl. corrumpere sub b und corruptibilis), d. i. das Vergehenmachen oder Vergehen eines Dinges durch Zersetzung oder Zerfall desselben, ebenfalls der Gegensatz zu generatio (s. d. A. sub a): corruptio enim accidit per separationem formae a materia, th. III. 77. 4 ob. 1; omnis enim corruptio est per separationem formae a materia, cg. II. 55; cum enim generatio et corruptio sit motus in substantiam in his, quae generantur et corrumpuntur, non manet substantia eadem, ib. 83; vgl. ib. IV. 80; cum enim corruptio sit proprie compositi transmutatio de esse in non-esse, 2 sent.

19. 1. 1 ad 2; vgl. ib. 4 c; 3 sent. 21. 1. 3 ad 5; significat etiam corruptio perfectam corporis in ea, ex quibus compositum est, elementa destructionem et dissolutionem, quodl. 3. 2. 4 c; corruptio autem est de affirmato in negatum, sicut de albo in non-album vel de homine in non-hominem, 1 phys. 13 d; illa mutatio, quae est ex subiecto in non-subiectum, vocatur corruptio, 5 phys. 2 e; corruptio importat (bedeutet) desitionem cum determinato modo, scilicet transmutationis, 1 cael. 24 e; e converso dicitur corruptio, quando, quod ponitur in esse, est ignobilius, 4 meteor. 2 a. — Zu motus corruptionis s. motus sub b; zu status c. s. status sub c. — Als Arten der corruptio gehören hierher: 1. corruptio alicuius s. aliqua s. huius s. huiusmodi s. secundum quid und c. simplex s. simpliciter (th. I. 76. 4 c; I. II. 22. 1 c; cg. II. 55; 2 sent. 35. 1. 5 c; 4 phys. 8 c; 5 phys. 2 e; 1 gener. 8 b u. g) = eine gewisse Art von Zerstörung oder die Zerstörung von diesem und jenem an einem Dinge oder die beziehungsweise Zerstörung und die einfachhinige Zerstörung desselben oder die Zerstörung desselben schlechtweg, von denen erstere bald die Abtrennung der accidentellen Form, bald die Umwandlung einer unedlern in eine edlere Substanz, und letztere das eine Mal die Abtrennung der substanziellen Form und ein anders Mal die Umwandlung einer edlern in eine unedlere Substanz bezeichnet (quaedam est corruptio simpliciter, quae scilicet est ex esse substantiali in non-esse, quaedam vero est in oppositam negationem cuiuscumque affirmationis, sicut de albo in non-album, quae est corruptio huius, 5 phys. 2 e; corruptio est per separationem formae a materia, simplex quidem corruptio per separationem formae substantialis, corruptio autem secundum quid per separationem formae accidentalis, cg. II. 55; vgl. th. I. 76. 4 c; quando ex ignobiliori generatur nobilius, est generatio simpliciter et corruptio secundum quid, e converso autem, quando ex nobiliori ignobilius generatur, th. I. II. 22. 1 c; vgl. 4 phys. 8 c; 1 gener. 8 b). 2. c. artificialium (1 gener. 1 a) = die Zerstörung von Kunstwerken. 3. c. contra naturam s. extra naturam s. violenta, c. secundum naturam s. naturalis und c. miraculosa (th. I. II. 85. 6 c; III. 77. 4 ad 3; cg. III. 6; mal. 1. 1 ob. 10; 5 phys. 10 b) = die naturwidrige oder gewaltsame, die naturgemäfse oder natürliche und die wunderbare oder übernatürliche Zerstörung. 4. c. extra naturam, s. c. contra naturam. 5. c. huius s. huiusmodi, s. c. alicuius. 6. c. miraculosa, s. c. contra naturam. 7. c. mutua (th. I. 66. 2 c) = die wechselseitige Zerstörung, d. i. eine Reihe von Zerstörungen, bei deren letzter das anfänglich zerstörte Ding der Art nach wieder zum Vorschein kommt; vgl. 4 sent. 44. 1. 1. 2 ad 1. 8. c. naturalis, s. c. contra naturam. 9. c. propria (cg. II. 55) = die (einem Dinge) eigene oder es selbst treffende Zerstörung. 10. c. secundum naturam, s. c. contra naturam. 11. c. secundum quid, s. c. alicuius. 12. c. simplex, s. dass. 13. c. simpliciter, s. dass. 14. c. substantialis (th. III. 50. 5 ob. 3) = die substanzielle oder die Substanz eines Dinges treffende Zerstörung. 15. c. violenta, s. c. contra naturam. — Generationes et corruptiones ex contrariis et in contraria sunt, s. generatio sub b. Generatio huius est corruptio illius et corruptio huius est generatio alterius, s. dass. Generatio unius est corruptio alterius et corruptio unius est generatio alterius, s. dass. Primum in generatione est postremum in corruptione, s. dass.

c) Verderbung, Verderbtheit, Verdorbenheit, Verschlechterung, der Gegensatz zu perfectio (s. d. A. sub a): propter corruptionem linguae, th I. 17. 2 c; omnem corruptionem mentis et corporis, ib. 25. 4 ad 3; ex corruptione

corporis et infectione peccati, ib. 62. 2. ad 2; propter corruptionem praedictam, ib. I. II. 74. 3 ad 2; est duplex corruptio. Una, per quam tollitur perfectio prima, per quam res esse primum habebat, et talis corruptio speciei mutationem facit, . . . Alia corruptio est, per quam tollitur perfectio secunda, per quam res in esse secundo completo perficitur, et haec speciem non variat, sed tantum speciei complementum tollit, 2 sent. 35. 1. 5 ad 2; vgl. quodl. 3. 2. 4 c. — Zu malum corruptionis s. malus sub b u. c. — Arten der corruptio in diesem Sinne sind: 1. corruptio carnalis s. carnis (th. I. 114. 3 c; II. II. 152. 1 ob. 4; praec. 6) = die fleischliche Verderbtheit oder die Verderbtheit des Fleisches, unter welcher bei dem Menschen bald die Verderbtheit seiner sinnlichen Natur (th. I. 114. 3 c; vgl. c. sensualitatis), bald die Zerstörung des signaculum virginalis pudoris, bald die Folge einer freiwilligen resolutio seminis delectationem sensibilem causans (ib. II. II. 152. 1 ob. 3, 4 c u. ad 4) gemeint ist. 2. c. carnis, s. c. carnalis. 3. c. culpae und c. poenae (ib. 25. 5 c) = die Verschlechterung (des Menschen) infolge einer Schuld und die infolge einer Strafe. 4. c. fomitis (ib. I. II. 74. 3 ad 2; 2 sent. 32. 1. 3 c) = die Verschlechterung (des Menschen) infolge des Zunders d. i. der bösen Begierlichkeit. 5. c. moralis und c. naturalis (mal. 4. 1. ob. 9) = die sittliche und die natürliche Verschlechterung. 6 c. naturae und c. personae (th. I. 114. 3 c; I. II. 84. 2 c; III. 27. 3 c) = die Verderbtheit der Natur und die der Person (z. B. eines Menschen). 7. c. naturalis, s. c. moralis. 8. c. peccati originalis (ib. I. 23. 7 ad 3) = die Verschlechterung (des Menschen) infolge der Erbsünde. 9. c. personae, s. c. naturae. 10. c. poenae, s. c. culpae. 11. c. politiae (3 pol. 6 b u. d) = die Ausartung (transgressio) eines Staates. 12. c. propinqua und c. remota (5 pol. 7 c) = die nähere und entferntere Verschlechterung. 13. c. remota, s. c. propinqua. 14. c. sensualitatis (th. I. II. 74. 3 ad 2) = die Verderbtheit der Sinnlichkeit oder der sinnlichen Natur des Menschen; vgl. c. carnalis.

corruptivus, a, um = zerstörend im weitern und engern Sinne des Wortes (vgl. corrumpere sub a u. b), der Gegensatz zu conservativus, generativus und perfectivus (s. d. A.): est ergo corruptivus et laesivus, th. I. II. 28. 5 ob. 2; periculosus communitati et corruptivus ipsius, ib. II. II. 64. 2 c; inquantum est eius corruptivus, cg. II. 41; soni caelestium corporum non sunt corruptivi, 2 cael. 14 f. — Zu amor corruptivus s. amor sub a; zu malum c. s. malus sub c; zu passio c. s. passio sub b.

creare = a) schaffen, erschaffen im engern Sinne dieser Wörter, d. i. etwas aus nichts hervorbringen (vgl. creatio sub a): creare est aliquid ex nihilo facere, th. I. 45. 2 ob. 2; vgl. ib. c; Eph. 2. 3; nihil enim est aliud creare, quam absque materia praeiacente aliquid in esse producere, cg. II. 16; vgl. pot. 3. 1 c; creare autem est dare esse, 1 sent. 37. 1. 1 c; vgl. 2 sent. 1. 1. 2 c; creare non est nisi potentiae infinitae, cg. II. 20; vgl. th. I. 32. 1 ad 2; 45. 5 ad 3; 65. 3 ad 3; pot. 3. 4 c; comp. 1. 70. — Zu agens creatum s. agens; zu beatitudo c. s. beatitudo sub a; zu bonitas c. s. bonitas sub a; zu bonum c. s. bonus sub c; zu caritas c. s. caritas; zu cognitio c. s. cognitio sub b; zu dilectio c. s. dilectio sub a; zu donum c. s. donum sub a; zu ens c. s. ens; zu esse c. s. esse; zu gloria c. s. gloria sub b; zu gratia c. s. gratia sub b; zu hypostasis c. s. hypostasis sub c; zu infinitum c. s. infinitus; zu intellectus c. s. intellectus sub c; zu lumen c. s. lumen; zu natura c. s. natura; zu potentia c. s. potentia sub c; zu ratio c. s. ratio sub l; zu regula c. s. regula sub a; zu sapientia

c. s. sapientia sub a; zu scientia c. s. scientia sub b; zu similitudo c. s. similitudo sub b; zu species c. inhaerens s. species sub e; zu substantia c. s. substantia sub b; zu suppositum c. s. suppositum sub b; zu unitas c. s. unitas; zu veritas c. s. veritas sub a; zu virtus c. s. virtus sub a; zu vita c. s. vita sub a; zu voluntas c. s. voluntas sub b. — Als Arten des creans gehören hierher: creans instrumentale und c. primum (cg. II. 21) = der werkzeugliche und der erste oder hauptsächliche Schöpfer.

b) schaffen im weitern Sinne des Wortes, d. i. machen aus etwas, machen zu etwas, befördern, synonym mit facere (s. d. A. sub b): creari dicuntur ea, quae in melius reformantur, ut cum dicitur aliquis creari in episcopum, th. I. 45. 1 ad 1.

creatio = a) Schaffung, Erschaffung, Schöpfung im eigentlichen und engern Sinne des Wortes (= creatio proprie accepta, pot. 3. 8 ob. 2), d. i. die Hervorbringung eines Dinges aus nichts: emanationem totius entis a causa universali, quae est Deus, .. designamus nomine creationis, th. I. 45. 1 c; vgl. ib. 4 ad 1; creatio autem est productio alicuius rei secundum totam substantiam suam nullo praesupposito, quod sit vel increatum vel ab aliquo creatum, ib. 65. 3 c; fid. 1; symb. 1; decret. 1; creatio est propria actio ipsius Dei, th. I. 45. 5 c; vgl. cg. II. 21; pot. 3. 4 c; cum creatio sit sine motu, th. I. 45. 2 ad 3; vgl. cg. II. 19; pot. 3. 2 c; creatio infinitam virtutem requirit in potentia, e qua egreditur, pot. 3. 4 c; vgl. th. I. 32. 1 ad 2; 45. 5 ad 3; 65. 3 ad 3; 4 sent. 5. 1. 3. 3 c; 8 phys. 2 a. — Zu imago creationis s. imago sub a; zu status c. s. status sub c. — Arten der creatio in diesem Sinne sind: 1. creatio active accepta s. significata und c. passive accepta s. sumpta (th. I. 45. 3 ob. 1, ad 1 u. 2; 1 sent. 40. 1. 1 ad 1; 2 sent. 1. 1. 2 ad 4; pot. 3. 3 c u. ad 2) = die Schöpfung im aktiven und die im passiven Sinne des Wortes, m. a. W. das Erschaffen, welches eine actio d. i. eine Thätigkeit Gottes ist, und das Erschaffenwerden, welches eine Art von passio d. i. von Leiden oder Erleiden des Geschöpfes darstellt.

b) Schöpfung im weitern und allgemeinen Sinne des Wortes, d. i. Hervorbringung aus etwas, Machung zu etwas, Beförderung, synonym mit condicio (s. d. A. sub a) und factio (s. d. A.): creatio accipitur ibi large pro qualibet factione, pot. 3. 8 ob. 2; per creationem communiter acceptam, ib.; Augustinus aequivoce utitur nomine creationis, secundum quod creari dicuntur ea, quae in melius reformantur, ut cum dicitur aliquis creari in episcopum, th. I. 45. 1 ad 1. — Als Arten der creatio gehören hierher: creatio prima und c. secunda s. nova (praec. 3) = die erste und die zweite oder neue Schöpfung.

creatrix = Schöpferin, schöpferisch. — Zu causa creatrix s. causa sub b.

credere = a) glauben im allgemeinen Sinne des Wortes: actus iste, qui est credere, habet firmam adhaesionem ad unam partem, in quo credens convenit cum sciente et intellegente, et tamen eius cognitio non est perfecta per manifestam visionem, in quo convenit cum dubitante, suspicante et opinante, et sic proprium est credentis, ut cum assensu cogitet, th. II. II. 2. 1 c; vgl. verit. 14. 1 c; 3 sent. 23. 2. 2. 1 c; Hebr. 11. 1; credere est actus intellectus, secundum quod movetur a voluntate ad assentiendum, th. II. II. 4. 2 c; vgl. ib. 5 c; 2. 2 c u. 5. 2 c; 3 sent. 23. 3. 1. 2 c.

b) glauben im übernatürlichen Sinne des Wortes: ipsum autem credere est actus intellectus assentientis veritati divinae ex imperio voluntatis

a Deo motae per gratiam, th. II. II. 2. 9 c; vgl. symb. 1. — Zu scientia credendorum s. scientia sub b. — Hier sind als Arten des credere zu unterscheiden: 1. credere Deo, c. Deum und c. in Deum (th. II. II. 2. 2 c; 3 sent. 23. 2. 2. 2 c; verit. 14. 7 ad 7; Rom. 4. 1) = Gott glauben, an Gott glauben und mit liebender Hingabe an Gott glauben. 2. c. explicite und c. implicite (th. II. II. 2. 5 c, 7 c u. 8 c; verit. 14. 11 c u. ad 6; 3 sent. 25. 2. 2. 4 ad 1 u. exp.) = etwas entfalteterweise und etwas eingeschlossenerweise glauben. 3. c. implicite, s. c. explicite. 4. c. in Deum, s. c. Deo.

credulitas = a) Glaube, synonym mit fides (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu incredulitas (s. d. A.) und infidelitas (s. d. A. sub a): sine assensu credulitatis, et iterum firma credulitas, th. I. 94. 4 c; principale videtur esse et quasi finis in unaquaque credulitate ille, cuius dicto assentitur, ib. II. II. 11. 1 c; ad fidei veritatem non solum pertinet ipsa credulitas cordis, ib. 124. 5 c; intellectus hominis Deo subditur per modum credulitatis, cg. III. 152; sed modum quoque ipsius credulitatis excedunt, ib. IV. 83; quod cadit in credulitate intellectus, 1 sent. 8. 1. 3 c; ad credulitatem huius opinionis multum proficit, 4 phys. 6 l.

b) Glaubensmeinung: habemus multas credulitates de unaquaque stellarum, scilicet observationes eorum, 2 cael. 17 d.

culpa = Schuld: subducere se ab ordinatione divini intellectus, in quo malum culpae consistit, th. I. 17. 1 c; hoc enim imputatur alicui in culpam, cum deficit a perfecta actione, cuius dominus est secundum voluntatem, ib. 48. 5 c; de ratione culpae est, quod noceat agenti in sua actione, ib. ad 4; culpa consistit in deordinato actu voluntatis, ib. 6 c; culpa autem consistit in transgressione praecepti vel abusu auctoritatis, Is. 10. Über den Unterschied zwischen culpa und poena s. poena. — Zu actus culpae s. actus sub a; zu corruptio c. s. corruptio sub c; zu defectus c. s. defectus sub b; zu deformitas c. s. deformitas sub b; zu immunditia c. s. immunditia; zu impuritas c. s. impuritas sub a; zu libertas a c. s. libertas sub a; zu malitia c. s. malitia sub c; zu malum c. s. malus sub c; zu purgatio a c. s. purgatio; zu status c. s. status sub c. — Arten der culpa sind: 1. culpa actualis und c. originalis (th. I. II. 87. 7 c; III. 14. 1 ad 3; 2 sent. 26. 1. 3 ad 4; 32. 1. 1 c; verit. 27. 6 ad 2) = die That- und die Erbschuld, m. a. W. die Schuld, welche der Mensch durch Begehung einer Thätigkeit auf sich geladen, und diejenige, welche er durch seine Abstammung von den ersten Menschen ererbt hat. 2. c. criminalis (th. II. II. 99. 4 ob. 1) = die Schuld infolge eines begangenen Verbrechens. 3. c. mortalis und c. venialis (ib. III. 86. 5 ob. 1; 2 sent. 21. 1. 3 ad 4; 4 sent. 2. 1. 1. 3 ad 2 u. 14 exp.) = die tödliche (quae gratiam tollit, per quam est vita animae, 4 sent. 14 exp.) und die läfsliche Schuld. 4. c. naturae (2 sent. 30. 1. 2 ad 1) = die der Natur eines Wesens anhaftende Schuld. 5. c. originalis, s. c. actualis. 6. c. praecedens und c. subsequens (th. I. II. 78. 1 ad 3) = die (einer Thätigkeit) vorausgehende und die (auf sie) folgende Schuld. 7. c. subsequens, s. c. praecedens. 8. c. venialis, s. c. mortalis.

culpabilis, e = schuldbar, verschuldet. — Zu defectus culpabilis s. defectus sub b.

cultus = a) Pflege: cultus autem cuilibet rei impensus nihil aliud esse videtur, quam debita operatio circa id adhibita, et ex hoc diversimode dicuntur aliqui colere agros, parentes, patriam et alia huiusmodi, quia diversis diversae operationes coaptantur, trin. 1. 1. 2 c; vgl. th. II. II. 81. 1 ad 4; cg. III. 119.

b) Verehrung. — Als Arten des cultus gehören hierher: 1. cultus corporalis s. exterior und c. spiritualis s. interior (th. I. II. 101. 2 c; 102. 4 c u. 5 ad 4; II. II. 122. 4 c) = die körperliche oder äufsere und die geistige oder innere Verehrung. 2. c. Dei s. divinitatis s. divinus (ib. I. II. 101. 2 c; 102. 5 ad 4; II. II. 81. 1 ad 4; 94. 1. c; cg. I. 27; III. 119 u. 120; trin. 1. 1. 2 c; 4 sent. 13. 2. 1 ad 4; 2 cael. 1 b u. 18 i) = die Gottesverehrung. 3. c. divinitatis, s. c. Dei. 4. c. divinus, s. dass. 5. c. exterior, s. c. corporalis. 6. c. indebitus (th. II. II. 93 pr.; vgl. cg. III. 120) = die ungebührliche oder nichtseinsollende Verehrung. 7. c. interior, s. c. corporalis. 8. c. spiritualis, s. dass.

c) Gottesverehrung: Deus dicitur coli fide, spe et caritate, non quasi cultus eliciatur his virtutibus, sed quia dictae virtutes ordinant ad cultum, vel etiam quia actus dictarum virtutum materialiter cedunt in cultum modo praedicto, 3 sent. 9. 1. 1. 3 ad 1; vgl. ib. ad 2. — Zu disparitas cultus s. disparitas. — Arten des cultus in diesem Sinne sind: cultus idololatriae und c. latriae (th. I. II. 102. 4 ad 7; II. II. 94. 2 ad 2; cg. III. 120) = die Gottesverehrung im Sinne des Götzendienstes und die im Sinne des wahren Gottesdienstes.

cupiditas = Gier, Begierde, Habgier, synonym mit avaritia und concupiscentia (s. d. A. sub a): secundum quosdam cupiditas tripliciter dicitur. Uno modo, prout est appetitus inordinatus divitiarum, et sic est speciale peccatum. Alio modo, secundum quod significat inordinatum appetitum cuiuscumque boni temporalis, et sic est genus omnis peccati; nam in omni peccato est inordinata conversio ad commutabile bonum, ut dictum est. Tertio modo sumitur, prout significat quandam inclinationem naturae corruptae ad bona corruptibilia inordinate appetenda, et sic dicunt cupiditatem esse radicem omnium peccatorum ad similitudinem radicis arboris, quae ex terra trahit alimentum; sic enim ex amore rerum temporalium omne peccatum procedit, th. I. II. 84. 1 c; vgl. ib. 30. 2 ad 2; 77. 5 c u. ad 1; II. II. 19. 3 c; 24. 10 ad 2; 2 sent. 5. 1. 3 ad 1; 22. 1. 1 ad 7; 42. 2. 3 ad 1. — Arten der cupiditas sind: 1. cupiditas actualis und c. habitualis (th. II. II. 119. 2 ad 1) = die in einer Thätigkeit bestehende und die zuständliche Begierde. 2. c. aestuans (ib. I. 95. 2 c) = die glühende oder leidenschaftliche Begierde. 3. c. generalis (ib. II. II. 119. 2 ad 1; mal. 8. 1 ad 23) = die allgemeine Begierde (quae est respectu cuiuscumque boni, th. II. II. 119. 2 ad 1; vgl. ib. I. II. 84. 1 c). 4. c. habitualis, s. c. actualis. 5. c. venialis peccati (ib. II. II. 24. 10 ad 2) = die in einer läfslichen Sünde bestehende Begierde (quae semper diminuit caritatem, ib.), der Gegensatz zu c. mortalis peccati d. i. der in einer Todsünde bestehenden Begierde (quae mortificat totaliter caritatem, ib.).

D.

daemon s. **daemonium** = a) Geist: daemon Graece idem est, quod sciens Latine; est etiam nomen commune cuiuslibet intellegentiae et componitur cum calo daemon, quod est bonus daemon, a calo, quod est bonum, et daemon, quasi bonus daemon, somno 1 b; vgl. subst. 19; daemonum quidam boni, quidam mali, th. I. 63. 7 c.

b) guter Geist, Engel: quorundam daemonum, qui sunt custodes circa terram humanarum actionum, th. I. 103. 6 ob. 1; vgl. cg. III. 76.

c) böser Geist, Teufel: daemones res aliquae sunt, th. I. 8. 1 ob. 4; vgl. ib. 36. 1 ob. 1; 51. 1 ob. 1; II. II. 94. 1 c; huiusmodi substantias intellectuales, quas daemones consueto nomine dicimus vel diabolos, esse naturaliter malas, cg. III. 107; daemones non habere corpora naturaliter sibi unita, mal. 16. 1 c; vgl. ib. 1—12; Eph. 2. 1 u. 6. 3. — Zu instinctus daemonis s. instinctus; zu pactum cum d. s. pactum; zu prophetia d. s. prophetia; zu providentia d. s. providentia; zu revelatio d. s. revelatio. — Eine Art des daemon in diesem Sinne ist daemon incubus (quodl. 6. 10. 18 ob. 2) = der (bei Ausübung des ehelichen Aktes) aufliegende Teufel, der Gegensatz zu d. succubus = der (dabei) untenliegende Teufel.

d) Gespenst: dicebant, habere daemones aërea corpora, mal. 16. 1 c; posuerunt, daemones esse animalia animo passiva, ib.; vgl. th. I. 51. 1 ob. 1; cg. III. 120; 2 cael. 13 a; daemones sunt animalia corpore aërea, mente rationalia, animo passiva, tempore aeterna, 5 met. 10 a.

e) Götzenbild: et daemonia, id est idola, quae in templis posita colebantur pro diis, 5 met. 10 a.

dare = a) geben: nihil dat alteri, quod non habet, th. I. 75. 1 ob. 1; vgl. ib. I. II. 81. 3 ob. 2; spir. 3 ob. 16; aliquid dicitur dari dupliciter. Quandoque ex ipsa proprietate naturae, secundum quod dicimus, quod ignis dat calorem suum et sol splendorem, et huius dationis non est principium voluntas. Quandoque ex voluntate ut principio dationis, et hoc contingit dupliciter. Quandoque enim per dationem intenditur aliqua utilitas ipsius dantis, vel quantum ad remotionem mali, sicut quando aliquid datur ex timore, et talis datio dicitur redemptio, vel quantum ad adquisitionem alicuius boni, et talis datio est proprie quaestus vel venditio. Quandoque autem non intenditur utilitas aliqua in ipso dante, et haec datio dicitur liberalis et proprie dicitur donatio, 1 sent. 18. 1. 3 c; vgl. th. I. 43. 4 ad 1. — Zu occasio data s. occasio. — Dare intellegere (th. I. 39. 4 ad 3; cg. I. 28; II. 44 u. 67; III. 46) = zu verstehen geben.

b) zugeben, einräumen: dato etiam, quod quilibet intellegat, th. I. 2. 1 ad 2; etsi enim detur, quod corpus hominis formetur, cg. II. 89. — Dato per impossibile (ib. I. 59) = unterstellt nach Weise oder im Sinne des Unmöglichen.

c) angeben, bestimmen: non est dare, quando, th. III. 77. 5 c; non est dare tempus aut instans, cg. III. 65.

datio = Geben, Schenkung (vgl. dare sub a): de ratione dationis non videtur plus esse, nisi quod datum libere a dante habeatur, 1 sent. 15. 3. 1 c. — Arten der datio sind: 1. datio ad iustitiam pertinens und d. ad liberalitatem pertinens (th. II. II. 63. 1 ad 3) = das Geben aus Gerechtigkeit (qua scilicet aliquis dat alicui, quod ei debetur, ib.) und das Geben aus Freigebigkeit (qua scilicet gratis datur alicui, quod ei non debetur, ib.). 2. d. ad liberalitatem pertinens, s. d. ad iustitiam pertinens. 3. d. illicita und d. non illicita (ib. 62. 5 ad 2) = das unerlaubte und das erlaubte Geben. 4. d. non illicita, s. d. illicita.

de = von, aus, synonym mit ex (s. d. A.): haec propositio *de* proprie designat principium et consubstantialitatem, 1 sent. 5. 2. 1 c; haec propositio *ex* vel *de* non designat habitudinem causae formalis, sed magis habitudinem causae efficientis vel materialis, th. I. 39. 2 ad 5; haec propositio *de* significat principium generans consubstantiale, non autem principium materiale, ib. 41

3 ad 1; vgl. ib. III. 32. 2 c; 75. 8 c; 1 sent. 34. 1. 2 ad 3; quandoque *de* ponitur pro *ex*, 4 sent. 11. 1. 4. 3 c. — Zu materia de qua s. materia sub a.

debilitare = schwächen: vera opinio de uno principio debilitatur, cg. III. 120. — Arten des debilitare sind: debilitare per accidens und d. per se (cg. II. 79) = etwas nebenbei oder gemäfs einem Nebenbeiseienden und etwas als solches oder gemäfs seiner selbst schwächen (si autem aliqua virtus animae debilitetur debilitato corpore, hoc non est nisi per accidens, inquantum scilicet virtus animae indiget organo corporali, sicut visus debilitatur debilitato organo, per accidens tamen, quod ex hoc patet. Si enim ipsi virtuti per se accideret aliqua debilitas, nunquam restauraretur organo reparato. Videmus autem, quod, quantumcumque vis visiva videatur debilitata, si organum reparetur, vis visiva restauratur; unde dicit Aristoteles (de anim. I. 4, 408. b. 21 sq.), quod, si senex accipiat oculum iuvenis, videbit utique sicut iuvenis. Cum igitur intellectus sit virtus animae, quae non indiget organo, ut ex praemissis patet, ipse non debilitatur, neque per se, neque per accidens per senium vel per aliquam aliam debilitatem corporis, ib.)

debilitas = a) Schwäche, Schwächung, synonym mit infirmitas (s. d. A. sub a): debilitas est via ad corruptionem, th. I. 77. 8 ob. 3; vgl. ib. 19. 6 ob. 3; 49. 1 c; cg. II. 79; III. 25.

b) Seelenschwäche, Schwachheit des Willens, die *ἀσθένεια* des Aristoteles (Eth. Nic. VII. 8, 1150. b. 19): alio modo, quando non permanet homo in his, quae consiliata sunt, eo quod debiliter est firmatus in eo, quod ratio iudicavit, unde haec incontinentia vocatur debilitas, th. II. II. 156. 1 c; quidam incontinentes sunt, qui superveniente concupiscentia consiliantur quidem, sed non permanent in his, quae consiliati sunt, propter passionem, a qua vincuntur, et tales incontinentia dicitur debilitas, 7 eth. 7 i.

debitus, a, um = a) sein sollend, sich gebührend, sich gehörend, schuldig, pflichtmäfsig, erforderlich, notwendig, synonym mit iustus und necessarius (s. d. A.), der Gegensatz zu indebitus (s. d. A.): in nomine ergo debiti importatur quidam ordo exigentiae vel necessitatis alicuius, ad quod ordinatur, th. I. 21. 1 ad 3; vgl. ib. I. II. 99; 5 c; quod autem ad perfectionem alicuius requiritur, est debitum unicuique, cg. I. 93; quod debitum sive necessitas sumatur, ib. II. 29; videtur debitum et necessarium, pot. 3. 16 c; debitum quandam subiectionem et obligationem importat, ib. 10. 4 ad 8. — Zu actio debita s. actio sub a; zu actus d. s. actus sub b; zu circumstantia d. s. circumstantia; zu commensuratio d. s. commensuratio; zu complexio d. s. complexio sub b; zu dispositio d. s. dispositio sub d; zu finis d. s. finis sub b; zu forma d. s. forma sub b; zu materia d. s. materia sub c; zu mensura d. s. mensura; zu modus d. s. modus sub b; zu movere per modum d. s. movere; zu operatio d. s. operatio sub b; zu oppositio d. s. oppositio sub a; zu ordo d. s. ordo sub a; zu perfectio d. s. perfectio sub b; zu petitio d. s. petitio sub a; zu praeparatio d. s. praeparatio sub a; zu proportio d. s. proportio; zu quantitas d. s. quantitas. — Ex debito (th. I. II. 98. 4 ad 2; cg. II. 44; verit. 23. 6 ad 6) = schuldiger- oder pflichtmäfsigerweise. — Arten des debitum in diesem Sinne sind: 1. debitum amicabile s. amicitiae (th. II. II. 23. 3 ad 1; 78. 2 ad 2) = die Pflicht der Freundschaft. 2. d. amicitiae, s. d. amicabile. 3. d. caritatis und d. iuris s. iustitiae (ib. 78. 2 ad 2; 188. 4 ad 4; cg. II. 28) = die Pflicht der Liebe und die der Gerechtigkeit. 4. d. causae finalis und d. causae formalis (pot. 3. 16 c) = das der Zweckursache und das der formalen Ursache

Gebührende. 5. d. causae formalis, s. d. causae finalis. 6. d. condicionale s. condicionatum s. condicionis (cg. II. 29) = das bedingt Notwendige. 7. d. condicionis, s. d. condicionale. 8. d. congruitatis s. convenientiae s. per modum condecentiae s. secundum quandam decentiam und d. necessitatis s. secundum necessitatem (th. III. 64. 5 ad 3; cg. II. 28; 4 sent. 5. 2. 2. 1 ad 1) = das Sichgebührende der Angemessenheit oder Schicklichkeit und das der Notwendigkeit. 9. d. coniugii s. matrimonii (4 sent. 32. 1. 2. 1 ad 3 u. 4 ob. 1) = die eheliche Pflicht. 10. d. convenientiae, s. d. congruitatis. 11. d. essendi (pot. 3. 16 c) = die Notwendigkeit des Seins. 12. d. ex eo, quod ipse exhibet und d. propter necessitatem (th. II. II. 187. 4 c) = dasjenige, was jemand gebührt, weil er etwas giebt (sive sit aliquid temporale sive spirituale, ib.), und dasjenige, was ihm gebührt, weil er es notwendig hat. 13. d. ex merito proveniens und d. secundum condicionem naturae (ib. I. II. 111. 1 ad 2) = dasjenige, was jemand auf Grund eines Verdienstes, und dasjenige, was ihm gemäfs der Beschaffenheit seiner Natur (vgl. d. secundum se) gebührt (puta si dicamus, debitum esse homini, quod habeat rationem et alia, quae ad humanam pertinent naturam, ib.). 14. d. ex ordine alicuius ad aliquem s. propter aliud und d. per se s. secundum se (ib. II. II. 44. 1 c; cg. II. 28; quodl. 5. 10. 19 c) = dasjenige, was einem Dinge zufolge seiner Hinordnung zu etwas anderm oder wegen eines andern, und dasjenige, was ihm als solchem oder gemäfs seiner selbst gebührt (vgl. d. secundum condicionem naturae) bezw. zu thun obliegt (per se quidem debitum est in unoquoque negotio id, quod est finis, quia habet rationem per se boni, propter aliud autem est debitum id, quod ordinatur ad finem; sicut medico per se debitum est ut sanet, propter aliud autem, ut medicinam det ad sanandum, th. II. II. 44. 1 c). 15. d. honestatis s. morale und d. legale (ib. I. II. 99. 5 c; II. II. 23. 3 ad 1; 77. 1 ob. 3; 80. 1 c; 102. 2 ad 2; 106. 4 ad 1; 107. 1 c; 109. 3 c; 117. 5 ad 1) = das gemäfs der Schicklichkeit oder Sittlichkeit und das gemäfs einem positiven Gesetze Seinsollende, m. a. W. die moralische und die gesetzliche Pflicht (debitum quidem legale est, ad quod reddendum aliquis lege adstringitur, . . . debitum autem morale est, quod aliquis debet ex honestate virtutis, ib. II. II. 80. 1 c); vgl. d. secundum regulam legis determinantis. 16. d. iuris, s. d. caritatis. 17. d. iustitiae, s. dass. 18. d. legale, s. d. honestatis. 19. d. matrimonii, s. d. coniugii. 20. d. morale, s. d. honestatis. 21. d. mortis (ib. III. 46. 11 ad 1) = die Notwendigkeit, zu sterben. 22. d. multitudinis und d. unius (ib. II. II. 152. 2 ad 1) = die Pflicht der Mehrheit oder Menge als solcher und die des Einzelnen. 23. d. necessitatis, s. d. congruitatis. 24. d. oboedientiae (quodl. 2. 5. 9 c) = die Pflicht des Gehorsams. 25. d. per modum condecentiae, s. d. congruitatis. 26. d. per se, s. d. ex ordine alicuius ad aliquem. 27. d. poenae (th. I. II. 87. 6 c) = die Pflicht (zur Ableistung) der Strafe. 28. d. propter aliud, s. d. ex ordine alicuius ad aliquem. 29. d. propter necessitatem, s. d. ex eo, quod ipse exhibet. 30. d. secundum condicionem naturae, s. d. ex merito proveniens. 31. d. secundum necessitatem, s. d. congruitatis. 32. d. secundum quandam decentiam, s. dass. 33. d. secundum regulam legis determinantis und d. secundum regulam rationis (ib. 99. 5 c) = die Pflicht gemäfs der Regel des bestimmenden Gesetzes und die gemäfs der Regel der Vernunft, m. a. W. die gesetzliche und die moralische Pflicht; vgl. d. honestatis. 34. d. secundum regulam rationis, s. d. secundum regulam legis determinantis. 35. d.

secundum se, s. d. ex ordine alicuius ad aliquem. 36. d. servitutis (4 sent. 32. 1. 2. 1 ad 3) = die aus der Knechtschaft entspringende Pflicht. 37. d. unius, s. d. multitudinis.

b) eheliche Pflicht (= debitum coniugii s. matrimonii, vgl. sub a): uterque coniugum alteri debitum reddere tenetur, 4 sent. 32 div.; quantum ad redditionem debiti omnes conveniunt, quodl. 10. 5. 11 c.

deductio = a) Führung, Leitung: beneficium divinae protectionis et deductionis per desertum, th. I. II. 102. 4 ad 10.

b) Wegführung, Ableitung: paragogia id est derivatio vel deductio, puta (z. B.) cum aliquis occulte dirigit aquam alterius ad alium locum, 5 eth. 4 d.

c) Ableitung, Folgerung, Begründung: omnis autem deductio rationis ab aliquibus procedit, th. II. II. 49. 2 c; ponit deductionem rationis ipsius, 1 phys. 9 b. — Als Arten der deductio gehören hierher: deductio circularis s. reflexa und d. directa (1 anal. 8 d; vgl. ib. b) = die im Kreise sich drehende oder rückwärts beugende und die geradeaus gehende Begründung, von denen die letztere etwas aus einem andern überhaupt und die erstere dasjenige, woraus etwas abgeleitet worden, aus diesem wieder ableitet.

d) Unterhaltung, die aristotelische *διαγωγή* (vgl. Aristoteles: Pol. VIII. 5, 139. a. 25 sqq.): non sunt erudiendi in musica causâ ludi nec deductionis, 8 pol. 2 c; vgl. ib. d—k.

defectibilis, e = fehlenkönnend. — Zu causa defectibilis s. causa sub b.

defective = mangelhafterweise, synonym mit deficienter (s. d. A.), der Gegensatz zu indeficienter (s. d. A. sub b) und perfecte (s. d. A.): intellectus noster participans defective lumen intellectuale, verit. 8. 15 c.

defectivus, a, um = fehlend, fehlerhaft, mangelhaft. — Zu bonum defectivum s. bonus sub b; zu causa d. s. causa sub b; zu cognitio d. s. cognitio sub b; zu operatio d. s. operatio sub b; zu passio d. s. passio sub c; zu potentia d. s. potentia sub b; zu solutio d. s. solutio sub b; zu virtus d. s. virtus sub a.

defectus = a) Fehlen, Mangeln, d. i. Nichtvorhandensein im allgemeinen Sinne des Wortes, synonym mit negatio (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu habitus (s. d. A. sub b): si vero (defectus) accipiatur negative, sic quaelibet creatura invenitur deficiens, th. I. 12. 4 ad 2; non omnis defectus boni est malum, sed defectus boni, quod natum (s. d. A.) est et debet haberi, ib. 48. 5 ad 1; vgl. 2 sent. 35. 1. 1 ad 1; defectus rationis (Vernunft) pertinet ad rationem (Wesen) speciei equi vel bovis, ib. I. II. 67. 3 c; defectus omnis secundum privationem aliquam est, cg. II. 25; opiniones antiquorum de defectu maris, 2 meteor. 4 c. — Defectus animae (somno 5 h) = die Geistesabwesenheit.

b) Fehler, Mangel, d. i. Nichtvorhandensein dessen, was vorhandensein sollte, synonym mit deficientia (s. d. A. sub b) und privatio (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu excellentia (s. d. A. sub c) und perfectio (s. d. A. sub d): intellectus angeli non habet defectum, si defectus accipiatur privative, ut scilicet careat eo, quod habere debet, th. I. 12. 4 ad 2; vgl. 2 sent. 35. 1. 1 ad 1; th. I. 18. 1 c; II. II. 126. 1 c; cg. I. 3, 26, 28 u. 30; 1 anal. 44 c; quae quidem est excellentia et defectus, 5 phys. 3 b; omnis autem impotentia et defectus est praeter naturam, 2 cael. 9 a; defectus incidit praeter

intentionem agentis, 2 sent. 34. 1. 3 c; si quid in dictis philosophorum inveniatur contrarium fidei, hoc non est philosophiae, sed magis philosophiae abusus ex defectu rationis, trin. pr. 2. 3 c. — Als Arten des defectus gehören hierher: 1. defectus actionis und d. virtutis (th. I. 49. 1 c u. ad 3; I. II. 6. 3 c; cg. II. 25; III. 10) = der Mangel einer Thätigkeit und der einer Kraft. 2. d. activi principii s. agentis und d. recipientis (cg. III. 10; 1 sent. 20. 1. 2. ad 3) = der Mangel des thätigen Princips (vgl. d. causae) und der des Aufnehmenden d. i. desjenigen Dinges, welches die Wirkung des thätigen Princips in sich aufnimmt; vgl. d. ex parte accipientis. 3. d. agentis, s. d. activi principii. 4. d. causae und d. effectus (th. I. 19. 3 ad 4; cg. II. 79) = der Mangel der Ursache (vgl. d. activi principii) und der der Wirkung. 5. d. communis und d. proprius (cg. IV. 52; comp. 1. 226) = der gemeinsame oder allgemeine und der besondere oder eigentümliche Mangel. 6. d. corporalis und c. spiritualis (cg. IV. 52; 3 sent. 15 div.; 4 sent. 2. 1. 1. 1 ad 2) = der körperliche und der geistige Mangel. 7. d. culpabilis s. culpae und d. poenalis s. poenae (cg. IV. 52; 3 sent. 3. 1. 2. 1 c; 15 div.; virt. 4. 4 ad 2; comp. 1. 226) = der Mangel infolge einer Schuld und der infolge einer Strafe. 8. d. culpae, s. d. culpabilis. 9. d. effectus, s. d. causae. 10. d. ex parte accipientis und d. ex parte dantis (1 sent. 20. 1. 2 ad 3) = der Mangel auf Seite des Empfangenden und der auf Seite des Gebenden; vgl. d. activi principii. 11. d. ex parte dantis, s. d. ex parte accipientis. 12. d. naturae s. naturalis und d. voluntarius (cg. III. 10; 3 sent. 15. 1. 1 c; virt. 4. 4 ad 2) = der der Natur eines Dinges anhaftende oder der natürliche und der freiwillige oder mit freiem Willen sich zugezogene Mangel. 13. d. naturalis, s. d. naturae. 14. d. poenalis, s. d. culpabilis. 15. d. poenae, s. dass. 16. d. proprius, s. d. communis. 17. d. puerilis und d. senilis (th. I. 99. 1 ad 4; 2 sent. 20. 2. 1 c) = der Mangel der Kindheit und der des Greisenalters. 18. d. recipientis, s. d. activi principii. 19. d. senilis, s. d. puerilis. 20. d. spiritualis, s. d. corporalis. 21. d. virtutis, s. d. actionis. 22. d. voluntarius, s. d. naturae.

deficere = a) abfallen, abtrünnig werden, getrennt werden von etwas: res naturalis non deficit ab esse, th. I. 17. 3 c; et deficiunt a gloria, ib. 24. 2 a; vgl. ib. 3 c; 48. 2 c.

b) abfallen, ablassen, aufhören: quae sunt deficientia, th. I. 10. 1 ob. 1; etiam si quandoque deficerent, ib. 5 c; vgl. ib. 24. 3 c; 32. 1 ob. 1; vel etiam defecissent ab actione et passione, 2 gener. 10 g.

c) abfallen, abnehmen, hinschwinden, mangelhaft werden: quod numquam deficere possit, th. I. 48. 2 c; cum deficere quoddam corrumpi sit, cg. II. 25; deficere dicitur per respectum ad terminum a quo, 6 phys. 7 b.

d) abfallen gegenüber einem andern, hinter etwas zurückbleiben, mangelhaft sein, es fehlen lassen: deficit a ratione cognitionis, th. I. 12. 13 ad 3; utraque nomina deficiant a modo ipsius, ib. 13. 1 ad 2; vgl. ib. 2 c; 14. 6 c; 17. 1 a; 19. 6 c; 84. 3 ad 1; 87. 2 c; 89. 1 c; 91 3 ad 1; minoratum in eo et deficiens esse non potest, cg. II. 15; est enim deficiens ab infinita Dei bonitate, ib. 45; habet bonitatem deficientem a bonitate hominis, 2 sent. 41. 1 2 c; exempla sunt deficientia, unio. 1 c. — Zu actio deficiens s. actio sub a; zu actus d. s. actus sub a; zu agens d. s. agens; zu bonitas d. s. bonitas sub a; zu bonum d. s. bonus sub b; zu causa d. s. causa sub b; zu cognitio d. s. cognitio sub b; zu effectus d. s. effectus; zu imago d. s. imago sub a; zu qualitas d. s. qualitas; zu

similitudo d. s. simililitudo sub a; zu species d. s. species sub f; zu virtus d. s. virtus sub a u. e. — Natura non deficit in necessariis, s. natura. Natura non deficit nisi in paucioribus, s. dass.

e) fehlen, nicht vorhanden sein: deficit autem interdum patri terreno, th. I. 39. 8 c; deficiente aliquo sensu deficit scientia eorum, quae apprehenduntur secundum illum sensum, ib. 84. 3 c; videtur sibi aliquid deficere, 8 pol. 2 e.

f) hinter der Wahrheit zurückbleiben, fehlen, irren: in ponendo istas causas deficiebant, 1 met. 6 b; eorum uterque defecerit, ib c.

deficienter = abfallender-, fehlerhafter- oder mangelhafterweise, synonym mit defective (s. d. A.), der Gegensatz zu indeficienter (s. d. A. sub b), perfecte (s. d. A.) und plenarie (th. I. 108. 5 c): licet remote et deficienter, ib. 6. 4 c; non secundum eandem rationem, sed deficienter, ib. 13. 5 c; deficienter recipiunt impressionem, ib. 17. 2 c; vgl. cg. II. 46 u. 55; 1 sent. 2. 1. 3 c; 2 sent. 15. 1. 2 ad 4; 3 sent. 26. 1. 2 c; pot. 7. 4 ad 5.

deficientia = a) Ablassen, Aufhören, der Gegensatz zu indeficientia (s. d. A.): secundum solam deficientiam a primo motu, 2 cael. 15 b.

b) Abfallen, Ablassen, Mangel, synonym mit defectus (s. d. A. sub b): sine aliqua deficientia, nom. 10. 2.

definire s. **diffinire** (vgl. definitio) = a) abgrenzen, begrenzen, umgrenzen im allgemeinen Sinne dieser Wörter: angelus diffiniri vel determinari non potest ad locum aliquem, 1 sent. 37. 3. 1 c; vgl. ib. 4. 2 c; non potest loco illo definiri, 4 sent. 10. 1. 3. 2 c.

b) abgrenzen, begrenzen, umgrenzen im logischen Sinne dieser Wörter, d. i. dasjenige sich vorstellen oder angeben, was die Wesenheit eines Dinges ausmacht: unumquodque praecipue denominatur et definitur secundum id, quod convenit ei primo et per se, non autem secundum id, quod convenit ei per aliud, th. III. 60. 4 ad 1; vgl. 2 anim. 9 k; tunc pulcherrime unumquodque diffinitur, quando per diffinitionem manifestatur natura rei et demonstrantur omnes proprietates consequentes et solvuntur omnes dubietates incidentes, 1 sent. 37. 3. 3 c; secundum quod aliqua habent esse, possunt diffiniri, 2 sent. 35. 1. 2 ad 1; alius est modus, quo definiuntur accidentia, et alius, quo definiuntur substantiae, pot. 8. 4 ad 5; tunc enim diffinitur optime, quid est res, quando non solum cognoscimus substantiam et naturam ipsius rei, sed etiam passiones et accidentia eius, 1 anim. 9 e; vgl. ib. 1 f u. 11 h; differt ad definiendum, quod sic vel aliter partes definitionis ordinentur, 2 anal. 14 d; non oportet definire per metaphoras, ib. 16 f; substantiam, quae scilicet habet aliquid universalius, quod de ipsa praedicetur, et quae potest de alio inferiori praedicari, contingit definire, 1 anal. 34 d; accidens non definitur, nisi quatenus significatur per modum substantiae per aliquod nomen, 2 anal. 2 f; vgl. definitio accidentis unter definitio sub b. — Zu principium definiens s. principium. — Als Arten des definire gehören hierher: 1. definire absolute und d. cum dependentia ad subiectum (1 anal. 2 a) = etwas an und für sich und etwas mit Angabe dessen, wovon es abhängig ist, definieren (cum subiectum definiatur absolute, quia in definitione eius non ponitur aliquid, quod sit extra essentiam ipsius, passio autem definitur cum dependentia ad subiectum, quod in eius definitione ponitur, ib.). 2. d. cum dependentia ad subiectum, s. d. absolute. 3. d. in abstracto und d. in concreto (1 anal. 10 a; sensu 6 e) = etwas im allgemeinen und etwas

so genommen, wie es in Wirklichkeit existiert, definieren (si accidens definitur in abstracto, subiectum ponitur loco differentiae, ... sicut cum dicitur, simitas est curvitas nasi; cum autem accidens definitur in concreto, e converso subiectum ponitur loco generis, sicut cum dicitur, simus est nasus curvus, sensu 6 e); vgl. definitio accidentis unter definitio sub b. 4. d. in concreto, s. d. in abstracto. 5. d. per posterius und d. principaliter (2 anal. 2 f. u. 6 f) = im Sinne des Spätern und im Sinne des Hauptsächlichen oder des Frühern etwas definieren (substantia principaliter definitur, accidens vero per posterius, ib. 2 f). 6. d. principaliter, s. d. per posterius. — Complexa non definiuntur, s. complexus. Cuicumque convenit definitio, convenit et definitum, s. definitio sub b. Definitio convertitur s. debet converti cum definito, s. dass. Definitio et definitum sunt idem, s. dass. Multiplicata definitione multiplicatur et definitum, s. dass. Remota definitione aufertur definitum, s. dass.

c) bestimmen, anordnen: ex parte Dei, qui Christum definivit pati, th. III. 46. 1 c.

definitio s. **diffinitio** (vgl. definire) = a) Abgrenzung, Begrenzung, Umgrenzung im allgemeinen Sinne dieser Wörter: omnis diffinitio id est determinatio uniuscuiusque, nom. 5. 1.

b) Abgrenzung, Begrenzung, Umgrenzung im logischen Sinne dieser Wörter, d. i. Vorstellung oder Angabe dessen, was die Wesenheit eines Dinges ausmacht, begriffliche Wesenheit, Begriff, synonym mit ratio (s. d. A. sub i. u. k) und terminus (s. d. A. sub d): qua quidem informatus (sc. intellectus) format secundo vel definitionem vel divisionem vel compositionem, quae per vocem significatur, th. I. 85. 2 ad 3; in operibus rationis est considerare ipsum actum rationis, qui est intellegere et ratiocinari, et aliquid per huiusmodi actum constitutum, quod quidem in speculativa ratione primo quidem est definitio, secundo enuntiatio, tertio vero syllogismus vel argumentatio, ib. I. II. 90. 1 ad 2; in rebus, quarum diffinitiones cognoscimus, cg. I. 14; formae et diffinitiones rerum, ib. 54; appellat ibi rationem definitionem, verit. 3. 2 ad 4; quicumque assignat diffinitionem seu naturam rei, 1 anim. 9 e; esse diffinitionem id est substantiam (Wesenheit) animae, ib. 11 h; definitio indicat rei quidditatem et essentiam (die Übersetzung der aristotelischen Worte: *ὁρισμὸς μὲν γὰρ τοῦ τί ἐστι καὶ οὐσίας,* Anal. post. II. 3, 90. b. 30 sq.), th. II. II. 4. 1 c; definitio significat quid est res, cg. I. 21; definitio significat formam et essentiam rei, 1 anal. 10 a; definitio est oratio significans quod quid est (s. quis sub a), 2 anal. 2 a; definitio est notificatio substantiae (Wesenheit), ib. f; definitio est manifestativa eius, quod quid est et substantiae id est essentiae cuiuslibet rei, ib. i; definitio sit ratio significativa ipsius quod quid est, ib. 8 b; in genere convertibilium (s. d. A. sub a) illud, quod significat quod quid est, speciali nomine definitio vocatur, th. II. II. 9. 2 c; species autem rei est, quam signat diffinitio, quae est signum quidditatis rei, cg. II. 93; definitio est oratio significans quid est esse, definitio enim quidditatem rei significat, 1 sent. 33. 1. 1 ad 1; definitio enim oratio quaedam est, et tamen, si ad rationem hominis id est definitionem non addatur aut *est*, quod est verbum, aut *erat* aut *fuit*, quae sunt casus verbi, aut aliquid huiusmodi id est aliquod aliud verbum seu casus verbi, nondum est oratio enuntiativa, 1 perih. 8 b; definitio, quae positio dicitur. Ponitur enim ab arithmetico definitio unitatis tamquam quoddam principium .... Sed tamen definitio non dicitur suppositio; illud enim proprie supponitur, quod verum vel falsum significat, 1 anal. 5 f;

vgl. 1 perih. 1 a; 1 anal. 19 c u. e; difinitio significans quod quid est res dicitur terminus; est enim terminus cognitionis. Incipit enim cognitio rei ab aliquibus signis exterioribus, quibus pervenitur ad cognoscendum rei diffinitionem. Quo cum perventum fuerit, habetur perfecta cognitio de re. Vel dicitur terminus cognitionis, quia infra ipsam continentur ea, per quae scitur res, 5 met. 19 b; vgl. cg. III. 49; pot. 8. 2 ob. 11; 1 perih. 4 a; 2 anal. 1 a u. 2 b; 4 phys. 5 b; omnis diffinitio est quaedam ratio id est quaedam compositio nominum per rationem ordinata; unum enim nomen non potest esse diffinitio, quia definitio oportet quod distincte notificet principia rerum, quae concurrunt ad essentiam rei constituendam. Alias autem diffinitio non sufficienter manifestaret essentiam rei. Et propter hoc dicit in I. Physicorum (1, 184. b. 11 sq.), quod diffinitio dividit diffinitum in singularia id est exprimit distincte singula principia diffiniti. Hoc autem non potest fieri nisi per plures dictiones. Unde una dictio non potest esse diffinitio, sed potest esse manifestativa eo modo, quo nomen minus notum manifestatur per magis motum, 7 met. 9 a; vgl. ib. 15 b; definitio significat unum aliquid, unde ea, quae ponuntur in definitione, ad significandum unitatem debent poni absque copula, 2 anal. 5 g; vgl. 7 met. 4 c u. 12 a—k; definitio enim notificat essentiam rei, quae non potest sciri, nisi sciantur principia, 1 anim. 1 d; in definitione oportet non solum cognoscere principia essentialia, sed etiam accidentalia, ib. f; definitio est ex prioribus et notioribus (die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *ὁ διὰ προτέρων καὶ γνωριμωτέρων βέλτιον ὥρισται*, Top. IV. 4, 141. a. 33), th. I. 85. 8 ob. 2; vgl. 2 anal. 3 a; 1 phys. 6 g; definitio est ex genere et differentia (die Übersetzung der aristotelischen Worte: *ὁ ὁρισμὸς ἐκ γένους καὶ διαφορῶν ἐστίν*, Top. I. 8, 103. b. 15 sq.), th. I. 3. 5 c; vgl. cg. I. 25; 1 perih. 12 f; 1 anal. 27 d; 7 met. 12 e; in diffinitione superioris non debet poni inferius, 2 sent. 35. 1. 2 ob. 3; via ad inveniendum definitiones convenientissima est per divisiones, 3 phys. 1 c; vgl. 2 anal. 14 a u. 15 f; 7 met. 12 e; 2 eth. 5 a; si diffinitio de re aliqua daretur, quae complete comprehenderet omnia principia rei, non esset unius rei nisi una diffinitio. Sed quia in quibusdam diffinitionibus ponuntur quaedam principia sine aliis, ideo contingit variari diffinitiones de una et eadem re, 3 sent. 23. 2. 1 ad 8; vgl. 1 anal. 16 c; omnis diffinitio aut est conclusio demonstrationis, . . . aut est demonstrationis principium, 2 anim. 1 b; vgl. ib. 2 f; th. I. 3. 5 c; 2 sent. 9. 1. 1 ad 1; 4 sent. 3. 1. 1. 1 c; 1 anal. 16 c u. 26 b; 2 anal. 1 g u. 8 b—g; 1 phys. 1 a; definitio est praedicatum essentiale, 1 anal. 31 k; dupliciter diffinitio potest considerari, vel secundum id, quod significatur per diffinitionem, vel secundum intentionem (Absicht, Zweck) diffinitionis, 1 sent. 25. 1. 1 ad 2; definitio non est corruptibilium, sed sempiternorum, 1 anal. 16 c; definitio est solum eorum contentiva sive significativa, quae praedicantur affirmative et universaliter, 2 anal. 2 c; definitio autem in rebus naturalibus non significat formam tantum, sed formam et materiam, th. I. 75. 4 c; vgl. ib. 29. 2 ad 3; cg. IV. 81; pot. 9. 1 ob. 7; quodl. 2. 2. 4 c; in diffinitione formarum ponuntur propriae materiae loco differentiae, sicut cum dicitur, quod anima est actus corporis physici organici, pot. 6. 2 ad 9; vgl. qu. anim. 1 ad 15; 2 anim. 1 b; diffinitio et quod quid erat esse (s. quis sub a) primo et simpliciter est substantiarum, non tamen solum substantiarum, cum et accidentia aliquo modo habeant diffinitionem et quod quid erat esse, non tamen primum, 7 met. 4 c; oportet autem, quod proprium subiectum ponatur in definitione accidentis, quandoque quidem in obliquo, . . . ut cum dicimus, quod simitas est curvitas nasi, quandoque vero in recto, . . .

ut cum dicimus quod simus est nasus curvus, 1 anal. 10 a; vgl. unten definitio accidentis. — Zu idem definitione s. idem; zu pars d. s. pars sub a; zu primum secundum d. s. primus; zu prius d. s. secundum d. s. prior sub a; zu unitas d. s. unitas; zu via d. s. via sub c. — Als Arten der definitio gehören hierher: 1. definitio absoluta (2 sent. 35. 1. 2 ad 1) = die beziehungslose d. i. auf etwas anders keine Rücksicht nehmende Definition. 2. d. accidentis und d. substantiae (th. I. II. 53. 2 ad 3; III. 77. 1 ad 2; cg. III. 97; pot. 8. 4 ad 5; verit. 3. 7 ad 2; 1 perih. 4 a; 1 anal. 10 a; 1 phys. 6 g; 2 anim. 1 b u. 2 b; sensu 6 e; 7 met. 4 a—c) = die Definition des Accidenz und die der Substanz (in diffinitione substantiae nihil ponitur, quod sit extra substantiam diffiniti, diffinitur enim unaquaeque substantia per sua principia materialia vel formalia. In diffinitione autem accidentis ponitur aliquid, quod est extra essentiam diffiniti, scilicet subiectum, 2 anim. 1 b). 3. d. circularis (1 phys. 6 g) = die im Kreise sich drehende Definition, so genannt, weil man in ihr etwas aus einem andern erklärt, was vorher aus ersterm erklärt wurde. 4. d. competens s. congrua s. sufficiens und d. incompetens s. incongrua s. insufficiens (th. II. II. 4. 1 t u. ob. 1; 1 anim. 11 f—h u. 2 f; 7 met. 2 c) = die zutreffende oder passende oder genügende und die unzutreffende oder unpassende oder ungenügende Definition. 5. d. completa s. perfecta und d. incompleta s. imperfecta (1 anal. 16 c; 1 phys. 1 a; 4 phys. 5 b; 1 anim 2 f; ente 7 a) = die vollkommene und die unvollkommene Definition. 6. d. congrua, s. d. competens. 7. d. dialectica s. logica und d. realis (1 anim. 1 f u. 2 f; 7 met. 2 c; quodl. 9. 2. 4 ad 3) = die logische und die sachliche Definition (aliquando enim datur aliqua diffinitio, in qua nihil est ex parte corporis, sicut quod ira est appetitus vindictae, . . . [et haec] est dialectica, 1 anim. 2 f; si quis ergo assignet diffinitionem, per quam non deveniatur in cognitionem accidentium rei diffinitae, illa diffinitio non est realis, sed remota et dialectica; sed illa diffinitio, per quam devenitur in cognitionem accidentium, est realis et ex propriis et essentialibus rei, ib. 1 f). 8. d. falsa, d. large sumpta und d. vera (th. I. 17. 3 c; 85. 6 c; 2 sent. 25 exp.; 7 met. 12 e) = die falsche, die uneigentliche und die wahre oder eigentliche Definition (istae enim sunt diffinitiones verae, in quibus non est aliud, quam primum genus et differentiae, 7 met. 12 e). 9. d. formalis und d. materialis (trin. 1. 2. 2 c; 4 sent. 3. 1. 1. 1 c; 1 anal. 4 i; 3 phys. 4 a; 1 cael. 2 a; 1 anim. 2 f; 2 anim. 1 b) = die formale oder mit Bezug auf die Form und die materiale oder mit Bezug auf die Materie eines Dinges gegebene Definition (diffinitio quandoque materialis dicitur, quae comprehendit tantum materiam rei, formalis autem, quae comprehendit formam; sicut ‚ira est accensio sanguinis circa cor' dicitur materialis diffinitio et ‚ira est appetitus in vindictam' dicitur formalis. Quandoque autem materialis comprehendit formam et materiam, sed formalis causam efficientem; sicut haec dicitur materialis: ‚tonitruum est continuus sonus in nubibus', haec autem formalis: ‚tonitruum est exstinctio ignis in nube.' Quandoque autem diffinitio materialis comprehendit materiam et formam et efficientem, formalis autem finem; sicut ‚domus est coopertorium factum ex lapidibus et lignis per talem modum et talem artem' est diffinitio materialis respectu huius: ‚domus est cooperimentum prohibens nos a frigoribus et caumatibus', et hoc praecipue accidit in instrumentis, quia in eis quasi tota ratio speciei a fine sumitur, 4 sent. 3. 1. 1. 1 c). 10. d. imperfecta, s. d. completa. 11. d. incompetens, s. d. competens. 12. d. incompleta. s. d. completa. 13. d.

incongrua, s. d. competens. 14. d. insufficiens, s. dass. 15. d. large sumpta, s. d. falsa. 16. d. logica, s. d. dialectica. 17. d. materialis, s. d. formalis. 18. d. mathematica und d. naturalis s. physica (1 anim. 2 f; ente 2 d) = die mathematische und die naturwissenschaftliche Definition oder die Definition des Mathematikers und die des Naturforschers (illa autem, quae est circa materiam, ignorat autem formam, nullius est, nisi naturalis; nullus enim habet considerare materiam, nisi naturalis. Nihilominus tamen illa, quae ex utrisque est, scilicet ex materia et forma, est magis naturalis, 1 anim. 2 f). 19. d. naturalis, s. d. mathematica. 20. d. perfecta, s. d. completa. 21. d. physica, s. d. mathematica. 22. d. quae est per causam finalem und d. quae est per causam materialem (1 anal. 4 a u. 16 c; 2 anal. 8 a u. c) = die von dem Zwecke eines Dinges und die von seiner Materie hergenommene Definition desselben. 23. d. quae est per causam materialem, s. d. quae est per causam finalem. 24. d. realis, s. d. dialectica. 25. d. remota (1 anim. 1 f) = die entfernte oder dem Wesen einer Sache fern gelegene Definition (per quam non deveniatur in cognitionem accidentium rei, ib.). 26. d. secundum viam compositionis data und d. secundum viam resolutionis data (3 phys. 1 b) = die nach synthetischer und die nach analytischer Methode gegebene Definition. 27. d. secundum viam resolutionis data, s. d. secundum viam compositionis data. 28. d. substantiae, s. d. accidentis. 29. d. sufficiens, s. d. competens. 30. d. universalis (7 met. 2 c) = die allgemeine oder allgemein gehaltene Definition (huiusmodi definitione .... tangitur aliqua communis condicio rei, ib.; vgl. 1 eth. 11 a). 31. d. vera, s. d. falsa. — Cuicumque convenit definitio, convenit et definitum (2 sent. 27. 1. 2 ob. 8) = wem immer eine Definition zukommt, dem kommt auch der durch sie definierte Begriff und die dem letztern entsprechende Sache zu. Definitio convertitur cum definito (th. III. 60. 2 a), oder: Definitio debet converti cum definito (2 sent. 35. 1. 2 ob. 2; 4 sent. 3. 1. 1. 1 ob. 3; pot. 9. 2. ob 12) = die Definition mufs mit dem Definierten konvertibel sein, d. h. das Prädikat eines Satzes, welches die Definition eines Dinges bildet, und das Subjekt des Satzes, welches das Zudefinierende enthält, müssen, wenn die Definition richtig sein soll, mit einander vertauscht werden können, so dafs man z. B. ebenso gut sagen kann: homo est animal rationale als umgekehrt: animal rationale est homo. Definitio dividit definitum in singularia (7 met. 9 a; 1 phys. 1 d), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: ὁ δὲ ὁρισμὸς αὐτοῦ διαιρεῖ εἰς τὰ καθ' ἕκαστα (Phys. I. 1, 184. b. 11 sq.) = die Definition zerlegt das Definierte in die einzelnen Wesensbestandteile. Definitio et definitum sunt idem (1 sent. 25. 1. 1 ad 2), oder: Definitio est idem rei (7 met. 9 a) = die Definition oder das durch die Definition Ausgedrückte ist mit dem Definierten oder der definierten Sache ein und dasselbe. Multiplicata definitione multiplicatur et definitum (th. I. 108. 2 ob. 1) = wird die Definition um ein Merkmal vermehrt, so auch das definierte Ding um ein Seinsmoment, so dafs sich infolge dessen seine Wesenheit ändert (formae et diffinitiones rerum, quae eas signant, sunt similes numeris. Nam in numeris una unitate addita vel subtracta species numeri variatur, ut patet in binario et ternario. Similiter autem est in diffinitionibus. Nam una differentia addita vel subtracta variat speciem; substantia enim sensibilis absque rationali et irrationali addito specie differt, cg. I. 54; vgl. ib. III. 97; IV. 33; spir. 1 ad 9; 8 phys. 3 l; 5 met. 19 b). Particularium non est scientia nec definitio, s. particularis. Ratio,

quam significat nomen, est definitio (th. I. 13. 1 c u. 6 c; cg. I. 12; 1 sent. 2. 1. 3 c; 25. 1. 1 ad 2; 1 anal. 4 c; 4 met. 16 i), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: ὁ λόγος, οὗ τὸ ὄνομα σημεῖον, ὁρισμὸς γίνεται, Metaph. III. 7, 1012. b. 23 sq.) = diejenige intellektuelle Vorstellung eines Dinges, deren sprachliches Zeichen ein Name und kein Satz (vgl. th. I. II. 90. 1 ad 2; pot. 9. 5 c) ist, ist die Definition desselben; vgl. conceptio sub c. Remota definitione aufertur definitum (th. I. 97. 1 ob. 1) = wird eine Definition durch Weglassung eines Merkmals derselben beseitigt, so auch das durch sie Definierte; vgl. oben: Multiplicata definitione multiplicatur et definitum.

c) Bestimmung, Anordnung: ratione electionis et definitionis cuiusdam, th. I. 23. 7 c; cuius definitionem circa passionem Christi praenuntiatam, ib. III. 46. 1 c.

definitive s. **diffinitive** = a) nach Weise oder im Sinne der Abgrenzung, der Begrenzung, der Umgrenzung, der Einfriedigung, bei welcher die Teile des Eingeschlossenen denen seiner Umgrenzung nicht entsprechen und deshalb von letztern auch nicht gemessen werden können, das Gegenteil von circumscriptive (s. d. A.): sed definitive, quia ita est in uno loco, quod non in alio, th. I. 52. 2 c; esse enim in aliquo definitive vel circumscriptive est pars eius, quod est esse in loco, ib. III. 76. 5. ob. 1; vgl. ib. ad 1. — Zu esse in loco definitive s. locus sub b.

b) nach Weise oder im Sinne einer Definition; vgl. definitio sub b. — Zu significare definitive s. significare.

definitivus s. **diffinitivus**, a, um = a) abgrenzend, abschliefsend, endgültig. — Zu sententia definitiva s. sententia sub b.

b) definierend, d. i. das Wesen eines Dinges vorstellend oder angebend; vgl. definitio sub b. — Zu ratio definitiva s. ratio sub h.

deformis, e = formlos, synonym mit informis (s. d. A.). — Zu actus deformis s. actus sub a.

deformitas = a) Formlosigkeit, synonym mit difformitas und informitas (s. d. A. sub a). — Eine hierher gehörige Art der deformitas ist deformitas actus (th. II. II. 6. 2 ad 2) = die Formlosigkeit eines Aktes d. i. der Mangel eines sich gebührenden Verhältnisses in den Umständen einer Thätigkeit; vgl. actus deformis unter actus sub a.

b) Unförmigkeit, Abscheulichkeit, Häfslichkeit, ebenfalls synonym mit informitas (s. d. A. sub b): deformitas non solum importat (bedeutet) privationem debitae formae, sed etiam contrariam dispositionem, th. II. II. 6. 2 ad 2; nulla deformitas, nullus defectus, cg. IV. 86; in corpore humano potest esse deformitas dupliciter, 4 sent. 44. 3. 1. 1 c. — Als Arten der deformitas gehören hierher: 1. deformitas culpae (th. I. 8. 1 ad 4; 19. 9 c) = die Häfslichkeit der Schuld. 2. d. gulae (ib. I. II. 82. 2 ad 1) = die Häfslichkeit der Gaumenlust. 3. d. immoderatae concupiscentiae (ib I. 98. 2 c) = die Häfslichkeit der unmäfsigen Begierde. 4. d. imprudentiae (ib. II. II. 53. 1 ad 1) = die Häfslichkeit der Unklugheit. 5. d. inoboedientiae (ib. I. II. 82. 2 ad 1) = die Häfslichkeit des Ungehorsams. 6. d. peccati (ib. 73. 7 c) = die Häfslichkeit der Sünde. 7. d. superbiae (ib. 82. 2 ad 1) = die Häfslichkeit des Stolzes.

deiformis, e = gottähnlich: secundum hoc lumen efficiuntur deiformes id est Deo similes, th. I. 12. 5 c; vgl. ib. ad 3. — Zu contemplatio deiformis s. contemplatio; zu intellectus d. s. intellectus sub c.

deiformitas = Gottähnlichkeit: intellectum in quadam deiformitate constituit, th. I. 12. 6 c; sanctitas et deiformitas est in angelis, ib. 108. 4 ob. 1.

deitas = a) Gottheit im abstrakten Sinne des Wortes: essentia vel natura Dei, quae est Deitas, th. I. 3. 3 ob. 1; sunt tria supposita Deitatis, ib. 31. 1 ad 5; Deus significatur ut habens Deitatem, ib. 39. 3 ob. 1; Deitas, inquantum est una in pluribus suppositis, habet quandam convenientiam cum forma nominis collectivi, ib. 5 ad 6; vgl. 1 sent. 29 exp.

b) Gottheit im konkreten Sinne des Wortes d. i. Gott: Deitas dicitur esse omnium effective, th. I. 3. 8 ad 1; nomina imponuntur quidem a processibus Deitatis, ib. 13. 2 ad 2; cum dicit, idolum est Deus, non signat veram Deitatem, ib. 10 a. — Zu fruitio Deitatis s. fruitio.

delectabilis, e = ergötzlich, ergötzend, Genufs bereitend, omnia delectabilia pertinent ad unam speciem virtutis, th. I. II. 60. 5 ob. 3; operationes enim consuetae et quae sunt secundum habitum, magis sunt delectabiles, 8 pol. 2 e: ad occursum alicuius delectabilis, puta (z. B.) cibi vel mulieris, cg. III. 85. — Zu amicitia delectabilis s. amicitia sub a; zu bonum d. s. bonus sub c; zu sentire aliquid d. s. sentire sub a. — Arten des delectabile (= das Ergötzende oder Genufsbereitende) sind: 1. delectabile carnis (cg. III. 109) = das Ergötzende für das Fleisch oder das fleischlich Ergötzende. 2. d. ciborum s. in cibis und d. venereorum s. venereum (th. I. II. 60. 5 a u. c; 64. 1 ob. 3; 2 sent. 25. 1. 1 ad 5. 44. 2. 1 ad 3) = das Ergötzende von seiten der Speisen oder das im Essen und Trinken gelegene und das geschlechtlich Ergötzende. 3. d. in cibis, s. d. ciborum. 4. d. innaturale s. non secundum naturam und d. secundum naturam (7 met. 5 a—f) = das unnatürliche oder nicht naturgemäfse und das naturgemäfs Ergötzende. 5. d. memoratum (th. I. II. 32. 4 ob. 2) = das in die Erinnerung kommende Ergötzende. 6. d. non secundum naturam, s. d. innaturale. 7. d. secundum naturam, s. dass. 8. c. secundum sensum s. sensus (ib. I. 48. 1 ad 2; 59. 4 ad 3; cg. I. 92; III. 9 u. 10) = das den Sinn oder das sinnlich Ergötzende. 9. d. secundum tactum (2 sent. 44. 2. 1 ad 3) = das den Tastsinn Ergötzende. 10. d. sensus, s. d. secundum sensum. 11. d. venereorum s. venereum, s. d. ciborum.

delectatio = Ergötzung, Genufs, Freude im weitern und engern Sinne dieser Wörter, synonym mit gaudium und laetitia (s. d. A.), der Gegensatz zu dolor (s. d. A.) und tristitia (s. d. A. sub a): delectatio ex dilatatione (cordis) nomen accepit, ut laetitia nominetur, th. I. II. 33. 1 a; vgl. ib. c u. 31. 3 ad 3; 4 sent. 49. 3. 1. 4 c; delectatio, quae nihil est aliud, quam quietatio appetitus in bono, th. I. II. 2. 6 ad 1; vgl. cg. III. 26; in delectatione duo sunt, scilicet perceptio convenientis, quae pertinet ad apprehensivam potentiam, et complacentia eius, quod offertur ut conveniens, et hoc pertinet ad appetitivam potentiam, in qua ratio (Wesen) delectationis completur, th. I. II. 11. 1 ad 3; licet enim delectatio sit quies quaedam appetitus, considerata praesentia boni delectantis, quod appetitui satisfacit, tamen adhuc remanet immutatio appetitus ab appetibili, ratione cuius delectatio motus quidam est, ib. 31. 1 ad 2; ad delectationem duo requiruntur, scilicet consecutio boni convenientis et cognitio huiusmodi adeptionis. Utrumque autem horum in quadam operatione consistit. . . . Unde oportet, quod omnis delectatio aliquam operationem consequatur, ib. 32. 1 c; vgl. 4 sent. 49. 3. 2 c; 7 phys. 6 d; obiectum delectationis est bonum apparens conveniens coniunctum (s. bonus sub c), th. I. II. 43. 1 c; vgl. ib. 32. 3 c; duplex est delectatio, una quidem de obiecto

actus, alia vero de ipso actu, virt. 4. 1 ad 14; vgl. verit. 15. 4 c; delectatio est quaedam operationis perfectio, . . . perficit enim operationem, sicut pulchritudo iuventutem, cg. I. 90; vgl. ib. III. 26; 2 sent. 38. 1. 2 c; 10 eth. 6 c—g; delectatio est quaedam superfloritio naturae, 4 sent. 49. 3. 1. 1 c; duplex est delectatio. Una, quae praecedit assecutionem finis, et haec est ordinabilis in aliud; potest enim ordinari ad perfectam operationem, inquantum videlicet illa, in quibus delectamur, attentius agimus. Alia delectatio est, quae consequitur assecutionem finis, et illa efficitur per operationem, quae fini coniungit, ib. 1. 2. 2 ad 3; delectatio, quae est in appetitu sensitivo, quaedam passio est, non autem delectatio, quae est in intellectivo, nisi passione large accepta, ib. 3. 1. 1 c; vgl. 3 sent. 27. 1. 2 ad 3; th. I. II. 31. 1 c u. 6 c; delectationi autem opponitur dolor, secundum quod delectatio est in sensu exteriori et praecipue in tactu, sed secundum quod est interius, non habet aliud oppositum, quam tristitiam, 4 sent. 49. 3. 1. 4 ad 3; vgl. ib. 3. 1 ad 3. Über den Unterschied zwischen delectatio und gaudium s. gaudium. — Zu magnitudo delectationis s. magnitudo sub c. — Arten der delectatio im allgemeinern Sinne des Wortes sind: 1. delectatio actualis s. secundum actum, d. memoriae s. per memoriam und d. spei s. per spem (2 sent. 32. 1. 3 ad 1; 7 phys. 6 d) = die in einer Thätigkeit (der Sinne) bestehende, die durch die Erinnerung und die durch die Hoffnung zustandekommende Ergötzung oder der Genufs einer gegenwärtigen, der einer vergangenen und der einer zukünftigen Sache. 2. d. aliena s. extranea und d. propria s. concomitans (th. I. II. 4. 1 ad 3; 33. 3 c u. 4 c; 34. 1 c; 4 sent. 49. 3. 4. 1 ad 2 u. 3 ad 4; 7 eth. 12 f; 10 eth. 7 c) = die einem Habitus oder einer Thätigkeit fremde oder äufserliche und die ihnen eigene oder sie begleitende Ergötzung. 3. d. animalis s. innaturalis s. non-naturalis und d. naturalis s. connaturalis (th. I. II. 31. 3 c u. ad 1, 6 ad 1 u. 7 c; 72. 2 c; II. II. 118. 6 ad 1; 123. 8 c; mal. 14. 1 c; 3 eth. 19 d) = die sensitive oder nichtnatürliche und die natürliche Ergötzung (duplex est delectatio. Una quidem animalis, quae consummatur in sola apprehensione alicuius rei ad votum habitae; et haec etiam potest dici delectatio spiritualis, sicut cum aliquis delectatur in laude humana vel in aliquo huiusmodi. Alia vero delectatio est corporalis sive naturalis, quae in ipso tactu corporali perficitur, quae potest etiam dici delectatio carnalis, th. I. II. 72. 2 c). 4. d. apparenter und d. vere s. vera (7 eth. 12 b u. c) = die scheinbare oder vermeintliche und die wahre oder wirkliche Ergötzung. 5. d. appetitus intellectivi s. d. secundum intellectum s. intellectus s. intellectualis s. intellegibilis und d. appetitus sensibilis s. sensitivi s. d. sensus s. secundum sensum s. sensibilis s. sensitiva (th. I. II. 2. 6 ad 2; 4. 1 ad 3; 11. 1 ob. 3; 30. 1 c; 31. 4 c u. ad 1; 5 c u. 6 c; 32. 7 ad 2; cg. I. 72; III. 26, 33 u. 48; 2 sent. 33. 2. 1 ad 4; 3 sent. 15. 2. 2. 2 ad 3, 3. 1 c, 2 ob. 3 u. ad 3; 4 sent. 49. 3. 1. 1 ad 2 u. 2 ad 2) = die Ergötzung des übersinnlichen und die des sinnlichen Teils der Seele oder die übersinnliche und die sinnliche Ergötzung (delectatio intellectus dicitur dupliciter. Uno modo ita, quod sit intellectus quantum ad subiectum et quantum ad obiectum, et haec est illa delectatio, qua intellectus delectatur in hoc, quod intellegit. . . . Alio modo delectatio intellectus dicitur quantum ad subiectum, sed non quantum ad obiectum, quia non delectatur per hoc, quod intellegit, sed de aliquo delectabili apprehenso, quando scilicet intellectiva pars delectatur de aliquo, quod in ipsis rebus accidit consonum voluntati, 3 sent. 15. 2. 3. 2 ad 3). 6. d. appetitus sensibilis s. sensitivi, s. d. appe-

titus intellectivi. 7. d. bestialis s. brutorum und d. humana (th. II. II. 159. 2 c; 180. 7 c; cg. IV. 83; 3 eth. 19 m; 7 eth. 4 c u. 5 a) = die tierische oder viehische und die menschliche Ergötzung. 8. d. bona s. eligibilis s. laudabilis und d. mala s. prava s. perversa s. inhonesta s. probrosa s. turpis (th. I. II. 34. 1 c; II. II. 35. 1 c; 4 sent. 49. 3. 3. 3 ad 2, 4. 2 c u. ad 3 u. 3 c; 7 eth. 11 e u. m u. 12 b; 10 eth. 1 a—4 f) = die gute oder wählenswerte oder lobenswerte und die böse oder schlechte oder unehrenhafte oder schändliche Ergötzung. 9. d. brutorum, s. d. bestialis. 10. d. carnalis s. carnis s. corporalis und d. spiritualis (th. I. 13. 10 ob. 2; 63. 2 ad 1; I. II. 2. 6 c; 31. 5 ob. 1 u. c; 33. 2 c; 48. 1 c; 72. 2 c; II. II. 45. 2 ob. 2; 52. 4 ob. 3; 118. 6 c u. ad 1; 123. 8 c; 180. 7 c; cg. I. 92; III. 27; IV. 54; 4 sent. 49. 3. 4. 1 ad 2 u. 5. 1 c; Hebr. 13. 1; 3 eth. 19 d—m) = die fleischliche oder körperliche und die geistartige oder geistige Ergötzung; vgl. d. animalis. 11. d. carnis, s. d. carnalis. 12. d. concomitans, s. d. aliena. 13. d. connaturalis, s. d. animalis. 14. d. contemplationis (th. I. II. 35. 5 c) = die Ergötzung der Beschauung oder die durch die Beschauung eines Gegenstandes bereitete Ergötzung. 15. d. corporalis, s. d. carnalis. 16. d. diuturna s. morosa (ib. 31. 2 ad 2; 74. 6 c; 88. 5 ad 2; 2 sent. 24. 3. 4 ob. 3, c u. ad 2; mal. 7. 4 ad 2; verit. 15. 4 c) = die andauernde Ergötzung (non dicitur diuturna delectatio propter moram temporis, sed ex consensu rationis deliberatae, 2 sent. 24. 3. 4 ad 2). 17. d. elegibilis, s. d. bona. 18. d. exterior s. exterioris actus und d. interior (th. I. II. 74. 7 ob. 3; verit. 15. 4 c) = die äufsere und die innere Ergötzung, m. a. W. die durch einen äufsern Akt und die durch das Denken an letztern bereitete Ergötzung. 19. d. exterioris actus, s. d. exterior. 20. d. extranea, s. d. aliena. 21. d. humana, s. d. bestialis. 22. d. immixta s. simplex und d. mixta (10 eth. 3 c) = die ungemischte oder einfache und die gemischte Ergötzung. 23. d. immoderata s. inordinata (th. I. II. 34. 1 c u. ad 2; 2 sent. 31. 1. 1 ad 3; 4 sent. 49. 3. 4. 1 ad 2; mal. 14. 4 c; verit. 15. 4 c) = die unmäfsige oder ungeordnete Ergötzung. 24. d. imperfecta und d. perfecta (7 eth. 12 c u. d) = die unvollkommene und die vollkommene Ergötzung. 25. d. inhonesta, s. d. bona. 26. d. innaturalis, s. d. animalis. 27. d. inordinata, s. d. immoderata. 28. d. intellectualis, s. d. appetitus intellectivi. 29. d. intellectus, s. dass. 30. d. intellegibilis, s. dass. 31. d. interior, s. d. exterior. 32. d. laudabilis, s. d. bona. 33. d. mala, s. dass. 34. d. memoriae, s. d. actualis. 35. d. mixta, s. d. immixta. 36. d. morosa, s. d. diuturna. 37. d. mortalis und d. venialis (verit. 15. 4 ad 5) = die tödliche oder todsündliche und die leichtverzeihliche oder eine läfsliche Sünde bildende Ergötzung. 38. d. naturalis, s. d. animalis. 39. d. non-naturalis, s. dass. 40. d. perfecta, s. d. imperfecta. 41. d. per memoriam, s. d. actualis. 42. d. per spem, s. dass. 43. d. perversa, s. d. bona. 44. d. prava, s. dass. 45. d. probrosa, s. d. bona. 46. d. propria, s. d. aliena. 47. d. secundum actum, s. d. actualis. 48. d. secundum intellectum, s. d. appetitus intellectivi. 49. d. secundum sensum, s. dass. 50. d. secundum tactum s. tactus (th. I. II. 31. 6 ob. 1 u. c; II. II. 141. 4 c) = die Ergötzung des Tastsinnes. 51. d. sensibilis s. sensitiva, s. d. appetitus intellectivi. 52. d. sensus, s. dass. 53. d. servilis (ib. II. II. 142. 4 c; 3 eth. 19 m) = die knechtische Ergötzung (id, in quo communicamus cum bestiis, in nobis est servile et naturaliter rationi subiectum, 3 eth. 19 m). 54. d. simplex, s. d. immixta. 55. d. spei

s. d. memoriae. 56. d. spiritualis, s. d. carnalis. 57. d. superflua (7 eth. 4 g) = die überfliefsende oder übermäfsige Ergötzung. 58. d. tactus, s. d. secundum tactum. 59. d. turpis, s. d. bona. 60. d. venerea s. venereorum (th. I. II. 34. 1 ob. 1; II. II. 20. 4 c; 2 sent. 7. 1. 2 c; mal. 15. 4 c) = die geschlechtliche Ergötzung. 61. d venialis, s. d. mortalis. 62. d. vera s. vere, s. d. apparenter. 63. d. visus (th. I. II. 31. 6 c) = die Ergötzung des Gesichtssinnes. 64. d. vitae activae und d. vitae contemplativae (ib. II. II. 182. 1 c; vgl. 4 sent. 49. 3. 5. 3 c) = die Ergötzung des thätigen und die des beschaulichen Lebens. 65. d. vitae contemplativae, s. d. vitae activae. — Delectatio est quaedam sensibilis generatio in naturam (7 eth. 11 f; 1 sent. 1. 4. 1 c; 2 sent. 20. 1. 2 ad 3), die Übersetzung der aristotelischen Worte. *πᾶσα ἡδονὴ γένεσίς ἐστιν εἰς φύσιν αἰσθητή* (Eth. Nic. VII. 12, 1152. b. 13) = die Ergötzung ist eine gewisse wahrnehmbare oder wahrgenommene Erzeugung (generatio, quae sentitur, 1 sent. 1. 4. 1 c), welche auf die Natur eines Dinges d. i. auf etwas Naturgemäfses (naturae conveniens; vgl. 1 sent. 1. 4 c; 2 sent. 20. 1. 2 ad 3) abzielt, m. a. W. das in einem erkenntnisfähigen Wesen stattfindende und von ihm empfundene Hervorbringen von etwas, was seiner Natur zusagt (dum enim aliquid sensibiliter aggeneratur naturae nostrae quasi nobis connaturale, ex hoc delectamur, sicut patet in sumptione cibi et potus, 7 eth. 11 f; conveniens enim adveniens perficit id, cui advenit, et quietat inclinationem in illud; et haec quietatio, secundum quod est percepta, est delectatio, unde Plato [in Philebo c. 32 & 33] dixit, quod delectatio est generatio sensibilis id est cognita in naturam id est connaturalis; unde in his, quae cognitionem non habent, non est delectatio aliquo modo, 3 sent. 27. 1. 2 ad 3). Delectatio non est generatio, sed magis consistit in factum esse (th. I. II. 31. 1 c), oder: Delectatio non in generatione consistit, sed magis in esse generatum (4 sent. 49. 3. 4. 3 ad 2 c) = die Ergötzung besteht nicht so sehr in einem Entstehen oder in einem Entstehenden (wie Plato sagte; s. oben), als vielmehr in einem Entstandensein oder in einem Gewordenen (tunc enim res potest habere propriam operationem, quae est delectationis causa, quando iam perfecta est, non autem, quando est imperfecta et in fieri, 4 sent. 49. 3. 4. 3 ad 2 c; vgl. 7 eth. 11 f u. 12 d; 10 eth. 3 f u. 5 a—g; 1 anal. 41 f).

deliberare = überlegen, erwägen (vgl. deliberatio), synonym mit considerare (s. d. A.): oportet, quod deliberans consilietur de duobus, quorum utrumque potest facere, ut alterum eorum eligat in futuro, mal. 16. 4 ad 7. — Zu appetitus deliberatus s. appetitus sub a; zu consensus d. s. consensus sub b; zu finis d. s. finis sub b; zu ratio d. s. ratio sub c u. g; zu voluntas d. s. voluntas sub c.

deliberatio = Überlegung, Erwägung, synonym mit consideratio (s. d. A.): deliberatio duo importat (bedeutet), scilicet perceptionem rationis cum certitudine iudicii de eo, de quo fit deliberatio, et sic potest esse in instanti in eo, in quo non est dubitatio de agendis. . . . Potest etiam dicere (besagen) discussionem sive inquisitionem, et sic importat discursum quendam, unde potest non esse in instanti, verit. 29. 8 ad 1; deliberatio non potest esse in momento, mal. 16. 4 c; deliberatio fit per modum cuiusdam syllogismi, mem. 8 a; vgl. th. I. 91. 4 c; I. II. 1. 1. ob. 3. — Zu peccatum ex deliberatione s. peccatum sub b. — Eine Art der deliberatio ist die deliberatio inquisitiva (th. I. 59. 3 ad 1) = die untersuchende oder nach Weise einer Untersuchung vor sich gehende Erwägung.

deliberativus, a, um = überlegend, erwägend. — Zu ratio deliberativa s. ratio sub c; zu vis d. s. vis sub a.

demeritorius, a, um = mifsverdienstlich, der Gegensatz zu meritorius (s. d. A.): est maxime demeritorium, th. II. II. 13. 4 ob. 2. — Zu actus demeritorius s. actus sub a.

demeritum = Mifsverdienst, der Gegensatz zu meritum (s. d. A. sub a): imputentur homini ad meritum vel demeritum, th. I. 105. 4 ob. 3; contraria merita vel demerita inveniuntur, ib. 113. 8 c; meritum et demeritum dicuntur in ordine ad retributionem, quae fit secundum iustitiam, ib. I. II. 21. 3 c; vgl. ib. II. II. 18. 3 ob. 3. — Eine Art des demeritum ist das demeritum substantiale (4 sent. 17 exp.) = das wesentliche Mifsverdienst oder das Mifsverdienst seinem Wesen nach.

democratia = Volksherrschaft, Volksregierung: ex democratia, id est potestate populi, inquantum ex popularibus possunt eligi principes et ad populum pertinet electio principum, th. I. II. 105. 1 c; si vero iniquum regimen exerceatur per multos, democratia nuncupatur id est potentatus populi, quando scilicet populus plebeorum per potentiam multitudinis opprimit divites; sic enim et populus totus erit quasi unus tyrannus, regim. 1. 1.

democraticus, a, um = demokratisch (vgl. democratia). — Zu communitas democratica s. communitas sub c; zu lex d. s. lex sub a; zu politia d. s. politia sub a.

demonstrabilis, e = a) zeigbar, vorzeigbar, vorweisbar: tamen quaelibet res demonstrabilis grammatice loquendo persona dici potest, th. I. 39. 8 c.

b) als notwendig wahr seiend beweisbar (vgl. demonstratio sub c): quod Deum esse non sit demonstrabile, th. I. 2. 2 ob. 1. — Zu conclusio demonstrabilis s. conclusio sub b; zu propositio d. s. propositio sub b.

demonstrare = a) zeigen, vorzeigen, vorweisen: ut demonstrari possit, th. I. 13. 1 ob. 3; potest demonstrari hoc pronomine *iste*, ib. 39. 8 c; demonstrato pane, cg. IV. 62; per *hic* demonstretur substantia, ib. 63; digito demonstravit, verit. 12. 12 ad 3. — Zu aliquid demonstratum s. aliquis; zu individuum d. s. individuum; zu materia d. s. materia sub c; zu singulare d. s. singularis. — Arten des demonstrare in diesem Sinne sind: demonstrare quantum ad intellectum und d. quantum ad sensum (1 sent. 22. 1 ad 3) = mit Bezug auf die Vernunft und mit Bezug auf den Sinn hinweisen.

b) kundmachen, darlegen, darthun, erweisen, nachweisen: operatio enim rei demonstrat substantiam (Wesenheit) et esse ipsius, cg. II. 79; ut igitur utrumque nobis in seipso demonstraret, ib. IV. 79; vgl. ib. 83 u. 88.

c) etwas als notwendig wahr seiend darthun (vgl. demonstratio sub c): de vero demonstrari contrarium, th. I. 1. 8 c; ex quolibet autem effectu potest demonstrari, propriam causam eius esse, ib. 2. 2 c; ad demonstrandum Deum esse, cg. I. 10; transcendentem in aliud genus non contingit demonstrare, 1 cael. 3 d; vgl. 1 anal. 15 d. — Zu modus demonstrandi s. modus sub b. — Als Arten des demonstrare gehören hierher: 1. demonstrare argumentative und d. redargutive s. elenchice (4 met. 6 f) = etwas im Sinne eines Beweises in des Wortes weiterer Bedeutung und etwas im Sinne einer Widerlegung beweisen. 2. d. circulariter s. circulo (verit. 10. 8 ob. 9; 1 anal. 7 c u. 8 a, b u. d; 2 anal. 12 a) = sich im Kreise drehend beweisen (circulariter demonstrare est demonstrare ex invicem, id est ut, quod

primo fuit principium, postmodum fiat conclusio, et e converso, 1 anal. 7 c). 3. d. circulo, s. d. circulariter. 4. d. elenchice, s. d. argumentative. 5. d. ostensive (ib. 37 a) = vorzeigend beweisen, d. i. etwas so beweisen, dafs man es am Schlusse des Beweises als wahr gewissermafsen vorzeigen kann. 6. d. redargutive, s. d. argumentative. 7. d. simpliciter (4 met. 6 f) = einfachhin oder schlechtweg etwas beweisen. 8. d. sufficienter (th. I. 12. 8 ad 1) = hinreichend etwas beweisen.

demonstratio = a) Zeigen, Vorzeigung, Hinweis: secundum quod faciunt demonstrationem ad id, quod intellegitur, th. I. 13. 1 ad 3; in demonstratione Patris, ib. 42. 6 ad 2; includit demonstrationem primae personae, ib. III. 78. 2 ad 4; vgl. 4 sent. 8. 2. 1. 4 ad 1. — Zu significare cum demonstratione s. significare. — Als Arten der demonstratio gehören hierher: 1. demonstratio ad intellectum und d. ad sensum (4 sent. 8. 2. 1. 4 ad 1) = der Hinweis für die Vernunft und der für den Sinn. 2. d. ad sensum, s. d. ad intellectum. 3. d. personalis und d. simplex (quodl. 5. 5. 8 c) = der persönliche und der einfachhinige Hinweis oder der Hinweis auf eine bestimmte Person und der allgemeine Hinweis. 4. d. simplex, s. d. personalis.

b) Kundmachung, Darlegung, Erweis, Nachweis, synonym mit ostensio (s. d. A. sub a): ut demonstratio divinitatis eius, th. III. 36. 4 c; communicatio autem intellegentiae demonstratio vel locutio sive doctrina potest dici, cg. IV. 8; propter resurrectionis demonstrationem, ib. 83; sed ad virtutis demonstrationem, ib. 86. — Arten der demonstratio in diesem zweiten Sinne sind: 1. demonstratio exemplaris (4 phys. 12 b) = der beispielartige Nachweis oder der Nachweis an einem Beispiel. 2. d. scientialis s. scientifica (1 anal. 4 g u. 14 d) = der wissenschaftliche oder ein Wissen (s. scientia sub a) erzeugende Nachweis.

b) Beweis im engern Sinne des Wortes (= demonstratio scientialis s. scientifica, s. sub b), d. i. derjenige Beweis, welcher etwas als notwendig wahr seiend darthut, ebenfalls synonym mit ostensio (s. d. A. sub b): demonstrationis, quae est syllogismus faciens scire (die Übersetzung der aristotelischen Erklärung: *ἀπόδειξιν δὲ λέγω συλλογισμὸν ἐπιστημονικόν*, Anal. post. I. 2, 71. b. 17 sq.), th. I. II. 54. 2 ad 2; vgl. cg. I. 57; 1 anal. 4 g u. h; demonstratio facit scire conclusionem necessariam, ergo oportet, quod sit ex principiis necessariis, 1 anal. 13 c; demonstratio est ex necessariis et de necessariis, . . . quia est scientifica id est faciens scire, ib. 14 d; vgl. 6 eth. 4 d; per hoc enim, quod dicitur, quod demonstratio est ex primis, habetur, quod sit ex propriis principiis, 1 anal. 4 o; vgl. ib. i u. k; demonstratio est solum circa illa, quae per se insunt rebus, ib. 35 b; vgl. Aristoteles: Ib. 22, 84. a. 11 sq.; demonstratio est syllogismus ostendens causam et propter quid, sic enim contingit scire, 1 anal. 38 a; vgl. Aristoteles: Ib. 24, 85. b. 23 sq.; certa cognitio sive scientia est effectus demonstrationis, 4 met. 4 b; demonstratio est species argumentationis, verit. 2. 4 ad 5. — Zu ars demonstrationis s. ars sub b; zu elementum d. s. elementum sub a; zu medium d. s. in d. s. medium sub b; zu principium d. s. principium; zu syllogismus d. s. syllogismus; zu via d. s. via sub c; zu virtus d. s. virtus sub g; zu vis d. s. vis sub b. — Als Arten der demonstratio sind hier anzuführen: 1. demonstratio ad aliquem s. ad hominem sc. arguentem s. ad contradicendum und d. simpliciter s. vera (1 anal. 14 a; 1 phys. 3 d; 7 phys. 1 b; 4 met. 6 f; 5 met. 6 f; 11 met. 5 f) = der gegen irgend jemanden oder gegen einen Menschen, welcher etwas behauptet, gerichtete Beweis oder der Widersprechungsbeweis

und der Beweis einfachhin oder der eine Wahrheit erhärtende Beweis (contra negantes principia non potest adduci demonstratio simpliciter, quae procedit ex magis notis simpliciter, sed demonstratio ad contradicendum, quae procedit ex iis, quae supponuntur ab abversario, quae sunt interdum minus nota simpliciter, 1 phys. 3 d). 2. d. ad contradicendum, s. d. ad aliquem. 3. d. ad hominem, s. dass. 4. d. ad impossibile ducens und d. ostensiva (1 anal. 20 b, 34 i, 37 a u. b, 40 a—f; 6 phys. 4 g; 7 phys. 2 d; 8 phys. 21 c) = der zu etwas Unmöglichem oder Absurdem führende und der das zu Beweisende gewissermafsen vorzeigende oder der indirekte und der direkte Beweis. 5. d. affirmativa s. categorica s. praedicativa und d. negativa s. privativa (1 anal. 31 e u. i, 32 d, 37 a u. c, 39 a—e) = der bejahende oder bejahend aussagende und der verneinende Beweis, m. a. W. der Beweis, welcher darthut, dafs etwas der Fall, und derjenige, welcher darthut, dafs etwas nicht der Fall ist. 6. d. categorica, s. d. affirmativa. 7. d. circularis (ib. 8 a, b, d u. e u. 14 a; 2 cael. 16 a) = der im Kreise sich drehende Beweis (in circulari demonstratione concluditur idem per idem, 1 anal. 8 d; ut si dicamus: si est hoc, est hoc, ib. b). 8. d. negativa, s. d. affirmativa. 9. d. operativa (ib. 2 a) = der (noch eine andere Erkenntnis bewirkende) Beweis. 10. d. ostensiva, s. d. ad impossibile ducens. 11. d. particularis und d. universalis (ib. 37 a u. c, 38 a—g) = der besondere und der allgemeine Beweis (demonstratio autem universalis demonstrat aliquid et facit scire non secundum ipsum, sed secundum aliud, scilicet secundum universale, sicut quod triangulus duorum aequalium laterum, qui est ἰσοσκελής, habet tres [angulos aequales duobus rectis], non quia est ἰσοσκελής, sed quia est triangulus. Particularis autem demonstratio demonstrat de aliqua re particulari secundum seipsam, ib. 37 c). 12. d. physica (pot. 3. 17 c) = der physische oder naturwissenschaftliche Beweis. 13. d. positione differens (4 sent. 3. 1. 1. 1 c; 2 anim. 1 b; vgl. 1 anal. 16 c, 2 anal. 8 c; 1 phys. 1 a; 2 cael. 2 b; Aristoteles: Anal. pot. I. 8, 75. b. 31 sq.) = der durch die Stellung (seiner Prämissen) verschiedene Beweis (positione id est ordine differens, sicut haec: tonitruum est continuus sonus in nubibus propter exstinctionem ignis in nube. In hac enim ponitur et demonstrationis conclusio et principium, sed non secundum ordinem syllogismi, 2 anim. 1 b). 14. d. praedicativa, s. d. affirmativa. 15. d. privativa, s. dass. 16. d. propter quid und d. quia s. signi (th. I. 2. 2 c; cg. I. 12; 4 sent. 1. 1. 1. 1 ad 5; 1 anal. 23 a — 25 f; 34 i; 7 phys. 1 b; 2 anim. 3 a; 1 eth. 4 e) = der Beweis aus der Ursache und der aus der Wirkung oder aus dem Zeichen (vgl. Aristoteles: Anal. prior. II. 27, 70. a. 10 sq.; Rhetor. I. 2, 1357. a. 32 sqq.) oder der apriorische und der aposteriorische Beweis (duplex est demonstratio. Una, quae est per causam et dicitur propter quid, et haec est per priora simpliciter. Alia est per effectum et dicitur demonstratio quia, et haec est per ea, quae sunt priora quoad nos; cum enim effectus aliquis nobis est manifestior, quam sua causa, per effectum procedimus ad cognitionem causae, th. I. 2. 2 c; vgl. 1 anal. 8 a). 17. d. quia. s. d. propter quid. 18. d. signi, s. dass. 19. d. simpliciter, s. d. ad aliquem. 20. d. universalis, s. d. particularis. 21. d. vera, s. d. ad aliquem.

demonstrative = nach Weise eines Beweises, welcher etwas als notwendig wahr darthut, im Sinne eines solchen Beweises (vgl. demonstratio sub c), der Gegensatz zu logice und probabiliter (s. d. A.): et hoc demonstrative facit, 4 met. 4 b. — Zu cognoscere demonstrative

s. cognoscere sub b; zu dicere d. s. dicere sub c; zu intellegere d. s. intellegere sub a; zu probare d. s. probare; zu procedere d. s. procedere sub b; zu scire d. s. scire sub b.

demonstrativus, a, um = a) vorzeigend, hinweisend. — Zu medium demonstrativum s. medium sub b; zu pronomen d. s. pronomen; zu signum d. s. signum sub a.

b) etwas als notwendig wahr seiend darthuend, notwendig wahr seiend (vgl. demonstratio sub c). — Zu ars demonstrativa s. ars sub b; zu certitudo d. s. certitudo sub b; zu conclusio d. s. conclusio sub b; zu disputatio d. s. disputatio; zu habitus d. s. habitus sub d; zu materia d. s. materia sub b; zu medium d. s. medium sub b; zu principium d. s. principium; zu probatio d. s. probatio sub b; zu processus d. s. processus sub b; zu pronomen d. s. pronomen; zu propositio d. s. propositio sub b; zu ratio d. s. ratio sub m; zu scientia d. s. scientia sub b; zu syllogismus d. s. syllogismus; zu veritas d. s. veritas sub c.

c) den Beweis betreffend, welcher etwas als notwendig wahr seiend darthut (vgl. demonstratio sub c). — Demonstrativa sc. pars logicae (1 anal. 20 d; 4 met. 4 b) = derjenige Teil der Logik, welcher sich mit der demonstratio (s. d. A. sub c) s. scientia demonstrativa (s. scientia sub b) befafst: in parte logicae, quae dicitur demonstrativa, sola doctrina pertinet ad logicam, usus vero ad philosophiam et ad alias particulares scientias, quae sunt de rebus naturae, et hoc ideo, quia usus demonstrativae consistit in utendo principiis rerum, de quibus fit demonstratio, quae ad scientias reales pertinet non utendo intentionibus logicis, 4 met. 4 b.

demonstrator = derjenige, welcher etwas als notwendig oder als notwendig wahr seiend darthut (vgl. demonstratio sub c), der Gegensatz zu dialecticus (s. d. A. sub b); non est demonstratoris, sed probabiliter persuadentis, th. I. 46. 1 c; eandem conclusionem aliter demonstrator, aliter dialecticus cognoscit, 2 sent. 3. 3. 2 c; demonstrator non utitur ad suum finem nisi enuntiativis orationibus significantibus res, secundum quod earum veritas est in anima, 1 perih. 7 c; vgl. 1 anal. 5 c, 9 c, 10 a u. d, 19 b, 20 d u. 31 c; 2 phys. 15 e.

denominare = nennen, benennen, zubenennen, synonym mit dicere (s. d. A. sub b): duplex est modus, quo aliquid denominative praedicatur (s. d. A. sub b). Denominatur enim aliquid ab eo, quod extra ipsum est, sicut a loco dicitur aliquis esse alicubi et a tempore aliquando; aliquid vero denominatur ab eo, quod inest, sicut ab albedine albus. A relatione vero non invenitur aliquid denominari quasi exterius exsistente, sed inhaerente; non enim denominatur aliquis pater, nisi a paternitate, quae ei inest, cg. II. 13; omnia, quae habent ordinem ad unum aliquid, licet diversimode, ab illo denominari possunt, sicut a sanitate, quae est in animali, denominatur sanum non solum animal, quod est sanitatis subiectum, sed dicitur medicina sana, inquantum est sanitatis effectiva, diaeta vero, inquantum est conservativa eiusdem, et urina, inquantum est significativa ipsius, th. III. 60. 1 c; vgl. verit. 21. 4 ad 2; 3 phys. 5 i; 5 phys. 8 e. — Justum est, quod omnia definiantur et denominentur a fine (2 anim. 9 k), oder: res denominatur a fine et complemento (th. III. 60. 2 ad 3), oder: unumquodque denominatur a fine (cg. IV. 74; vgl. 2 anim. 9 k), die Übersetzung des aristotelischen Textes: *ἀπὸ τοῦ τέλους ἅπαντα προσαγορεύειν δίκαιον* (De anim. II. 4, 416. b. 23 sq.) = jedwedes Ding (sc. quod est propter finem: 3 eth. 15 d) wird mit Recht nach

demjenigen definiert und benannt, was seinen Zweck und seine Vollendung bildet, quia ex fine sumitur ratio (Wesen) eorum, quae sunt ad finem, ib.; vgl. denominatio. Omne accidens denominat proprium subiectum (th. I. 77. 5 c) = jedes Accidenz benennt sein eigentümliches Subjekt, m. a. W. von jedem Accidenz wird eine Benennung seines eigentümlichen Subjektes hergenommen; vgl. denominatio. Res debet denominari ab eo, quod est de essentia sua (4 sent. 27. 1. 1. 2 ob. 2), oder: Unaquaeque res proprie denominatur a sua quidditate (pot. 7. 2 a) = eine Sache mufs eigentlich von demjenigen her benannt werden, was zu ihrer Wesenheit gehört. Res denominatur a fine et complemento, s. oben: Justum est, quod etc. Unaquaeque res proprie denominatur a sua quidditate, s. oben: Res debet denominari ab eo etc. Unumquodque denominatur a fine, s. oben: Justum est, quod omnia etc. Unumquodque denominatur a sua forma (th. I. 13. 11 c; 37. 2 c) = jedwedes Ding wird nach seiner Form benannt (illud, a quo aliquid denominatur, non oportet quod sit semper forma secundum rei naturam, sed sufficit, quod significetur per modum formae, grammatice loquendo; denominatur enim homo ab actione et ab indumento et ab aliis huiusmodi, quae realiter non sunt formae, pot. 7. 10 ad 8). Unumquodque praecipue denominatur et definitur secundum id, quod convenit ei primo et per se, non autem secundum id, quod convenit ei per aliud (th. III. 60. 4 ad 1) = jedwedes Ding wird vorzugsweise nach dem benannt, was ihm zuerst und durch sich selbst d. i. durch seine eigene Natur und Wesenheit, nicht aber nach demjenigen, was ihm durch ein anders zukommt.

denominatio = Benennung. — Zu praedicare per modum denominationis s. praedicare sub b; zu praedicatio per d. s. praedicatio sub b. — Eine Art der denominatio ist die denominatio praedicamentalis (3 phys. 5 i) = die Benennung (eines Dinges) nach einem der zehn Prädikamente (s. praedicamentum sub b). — Denominatio fit a forma, quae dat speciem rei (1 perih. 8 b), oder: omnis denominatio est a forma, quae dat esse et est principium operationis (2 sent. 9. 1. 4 c), oder: omnis denominatio est a forma (pot. 7. 10 ob. 8) = die Benennung eines Dinges geschieht von der Form her, welche ihm das Wesen verleiht und das Princip seiner Thätigkeit bildet; vgl. denominare. Denominatio fit a potiori (th. I. II. 25. 2 ob. 1) = die Benennung (eines Dinges) geschieht nach dem vorzüglichern (Teile desselben). Denominatio fit ex completo et ultimo et manifestiori (3 sent. 33. 2. 1. 4 ad 1) = die Benennung eines Dinges geschieht nach dem, was von ihm das Vollendete und das Letzte und das Offenkundigere ist (ideo potentia irascibilis denominatur a passione irae, quae est ultima aliarum passionum, quae sunt in irascibili, ib.). Denominatio proprie est secundum habitudinem accidentis ad subiectum (1 sent. 17. 1. 5 ad 2) = die eigentliche Benennung eines Dinges geschieht gemäfs dem Verhältnis eines Accidenz zu seinem Subjekte; vgl. denominare. Denominatio rei maxime debet fieri a perfectione et fine (th. I. 33. 2 ad 2), oder: iustum est, quod omnia definiantur et denominentur a fine (2 anim. 9 k), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: ἀπὸ τοῦ τέλους ἅπαντα προσαγορεύειν δίκαιον (de Anim. II. 4, 416. b. 23 sq) = die Benennung eines Dinges soll hauptsächlich von demjenigen hergenommen werden, was die Vollendung und den Zweck des Dinges bildet; vgl. denominare. Denominationes consueverunt fieri a perfectiori (th. I. 115. 2 c) = die Benennungen der Dinge pflegen nach demjenigen zu geschehen, was unter ihnen das vollkommnere ist. Justum

est, quod omnia definiantur et denominentur a fine, s. oben: Denominatio rei etc. Omnis denominatio est a forma, quae dat esse et est principium operationis, s. oben: Denominatio fit a forma etc. Omnis denominatio fit a forma, s. dass.

denominative = nach Weise des Benennens, im Sinne der Beilegung eines Namens. — Zu dicere denominative s. dicere sub c; zu praedicare d. s. praedicare sub b.

denominativus, a, um = benennend, zubenennend. — Zu praedicatio denominativa s. praedicatio sub b.

deordinatus, a, um = ungeordnet, unordentlich, synonym mit inordinatus (s. d. A.), der Gegensatz zu ordinatus (s. d. A.). — Zu actus deordinatus s. actus sub a; zu voluntas d. s. voluntas sub c.

deratiocinari = schlecht oder unrichtig schliefsen: Zeno autem deratiocinatur, 6 phys. 6 a; vgl. ib. 11 a.

desiderium = a) Verlangen im eigentlichen Sinne des Wortes, d. i. das Begehren nach einem Gute, welches man noch nicht besitzt: desiderium autem et spes de bono nondum adepto, th. I. 20. 1 c; cum desiderium sit rei non habitae, possibilis tamen haberi, ib. 58. 1. ob. 2; desiderium potest dupliciter accipi; uno modo proprie, secundum quod importat (bedeutet) appetitum rei non habitae, ib. I. II. 33. 2 c; vgl. ib. 23. 2 c; 40. 1 c; est enim desiderium, secundum quod voluntas tendit in id, quod nondum habet, cg. III. 26; desiderium est inclinatio voluntatis in aliquod bonum consequendum, ib.; vgl. 2 sent. 1. 2. 1 c; 3 sent 26. 1. 3 c u. 2. 3. 2 c. — Zu quies desiderii s. quies. — Als Arten des desiderium gehören hierher: 1. desiderium caeleste und d. s. saeculare (1 Cant. 5) = das himmlische und das weltliche oder irdische Verlangen. 2. d. carnale s. carnis (Eph. 2. 1; 2 Cant. 1) = das Verlangen des Fleisches. 3. d. carnis, s. d. carnale. 4. d. commune (4 sent. 43. 1. 4. 1 ob. 2) = das allgemeine Verlangen. 5. d. concupiscentiae s. sensus und d. intellectuale (cg. II. 70) = das Verlangen der sinnlichen Begierde (s. concupiscentia sub b) oder des sinnlichen Teils der Seele und das übersinnliche Verlangen; vgl. th. I. II. 30. 1 ad 2. 6. d. consiliabile (ib. I. 83. 3 c; 3 eth. 9 d), die Übersetzung des aristotelischen Ausdrucks *βουλευτικὴ ὄρεξις* (Eth. Nic. III. 5, 1113. a. 11) = das überlegbare oder überlegte Verlangen. 7. d. conveniens (cg. III. 95) = das passende oder angemessene Verlangen. 8. d. intellectuale, s. d. concupiscentiae. 9. d. naturae s. naturale (th. I. 75. 6 c; cg. II. 55; III. 48; 1 eth. 2 a u. 16 g) = das Verlangen der Natur oder das natürliche Verlangen (naturale desiderium nihil est aliud, quam inclinatio inhaerens rebus ex ordinatione primi moventis, 1 eth. 2 a). 10. d. naturale, s. d. naturae. 11. d. pium (cg. III. 95) = das fromme Verlangen oder der fromme Wunsch. 12. d. saeculare, s. d. caeleste. 13. d. sensus, s. d. concupiscentiae. — Impossibile est naturale desiderium esse inane (cg. II. 55), oder: Naturale desiderium non potest esse inane (th. I. 75. 6 c), oder: Naturale et commune desiderium non potest esse vacuum et inane (4 sent. 43. 1. 4. 1 ob. 2) = das natürliche und allgemeine Verlangen kann nicht vergeblich sein.

b) Verlangen im weitern Sinne des Wortes, d. i. das Begehren nach einem Gute, gleichviel ob es in Besitz genommen ist, oder nicht: desiderium illud angelorum non excludit rem desideratam, sed eius fastidium, th. I. 58. 1 ad 2; desiderium potest . . accipi . . . . alio modo communiter, secundum quod importat (bedeutet) exclusionem fastidii, ib. I. II. 33. 2 c.

designatio = Bezeichnung, Bestimmung, synonym mit determinatio (s. d. A. sub a): ideae ad sui designationem non indigent essentialibus differentiis, cg. I. 24. — Arten der designatio sind: 1. designatio completa (ib. 14) = die vollständige Bestimmung. 2. d. essentialis s. substantialis (ib. 24) = die wesentliche Bestimmung. 3. d. substantialis, s. d. essentialis.

designativus, a, um = bezeichnend, bestimmend, synonym mit determinativus (s. d. A.): sed tamen est designativum vel determinativum alicuius, quodl. 2. 2. 4 ad 1.

desperatio = Hoffnungslosigkeit, Verzagung im engern und weitern Sinne des Wortes: cum ventum fuerit ad aliquid impossibile, tunc homines discedunt, et sic respicit hoc obiectum desperatio, th. I. II. 40. 4 c; vgl. 3 eth. 8 d; desperatio non importat (bedeutet) solam privationem spei, sed importat quendam recessum a re desiderata propter aestimatam impossibilitatem adipiscendi, th. I. II. 40. 4 ad 3; vgl. ib. II. II. 14. 2 c; 20. 1—4. — Die desperatio im engern Sinne ist einer von den irascibeln Affekten (s. passio irascibilis unter passio sub c); auf die geistlichen Güter bezogen, ist sie eine filia acidiae (s. d. A.) und eine Sünde gegen den h. Geist (s. peccatum in Spiritum sanctum unter peccatum sub b).

despoticus, a, um = herrisch, gebieterisch, synonym mit dominativus und tyrannicus (s. d. A.): combinatio domini et servi vocatur despotica, id est dominativa, 1 pol. 2 b. — Zu dominium despoticum s. dominium; zu principatus d. s. principatus sub a; zu regimen d. s. regimen; zu scientia d. s. scientia sub b.

deteriorativus, a, um = verschlechternd. — Zu amor deteriorativus s. amor sub a.

determinate = auf abgegrenzte, festgesetzte, bestimmte Weise, der Gegensatz zu indeterminate (s. d. A.): sive petitio proponatur determinate, th. II. II. 83. 17 c; non determinetur ad hoc instrumentum determinate, ib. III. 56. 1 ad 2. — Zu considerare ut determinate s. considerare; zu significare d. s. significare.

determinatio = a) Abgrenzung, Festsetzung, Bestimmung, synonym mit designatio (s. d. A.), der Gegensatz zu indeterminatio (s. d. A.): in brutis animalibus invenitur determinatio appetitus ad aliquid passive tantum, th. I. II. 15. 2 ad 1; praesupponit determinationem consilii, ib. 3 c; vgl. ib. 17. 3 ad 1; 99. 4 c; quaedam dictiones, quae possunt dici determinationes vel signa, 1 perih. 10 c; improprie autem sumitur absque determinatione subiecti et temporis, 5 met. 15 i. — Als Arten der determinatio gehören hierher: 1. determinatio activa und d. passiva (th. I. II. 15. 2 ad 1) = die aktive und die passive Bestimmung oder die Selbstbestimmung und die von etwas ihm Fremden ausgehende Bestimmung eines Wesens oder eines Vermögens. 2. d. diminuens (pot. 9. 5 ob. 2) = die vermindernde oder eine Verminderung einschliefsende Bestimmung. 3. d. distinctionis und d. limitationis (quodl. 7. 3. 6 c) = die Bestimmung der Unterscheidung und die der Beschränkung oder die unterscheidende und die einschränkende Bestimmung. 4. d. limitationis, s. d. distinctionis. 5. d. passiva, s. d. activa.

b) Anordnung, Anweisung, Bestimmung, Entscheidung: per modum particularis determinationis, th. I. II. 95. 4 c; determinatio decimae partis solvendae est auctoritate ecclesiae tempore novae legis instituta, ib. II. II. 87. 1 c; utrum determinationes theologicae debeant fieri auctoritate vel

ratione, quodl. 4. 9. 18 t; qui sentit (denkt, meint) contra determinationem Conciliorum, ib. 9. 7. 16 a; etiam determinatio Dionysii, 4 sent. 7. 1. 2. 3 a.

determinative = im Sinne einer Festsetzung oder Bestimmung, nach Weise einer solchen. — Zu dicere determinative s. dicere sub c.

determinativus, a, um = abgrenzend, festsetzend, bestimmend, synonym mit designativus (s. d. A.) = non est per se determinativa eius, th. I. II. 18. 7 c; quae est veritatis determinativa, ib. II. II. 51. 2 ad 3; determinativum alicuius essentialium principiorum, quodl. 2. 2. 4 ad 1.

determinatus, a, um = a) abgegrenzt, festgesetzt, bestimmt, synonym mit finitus (s. d. A.) und terminatus (s. terminare sub a), der Gegensatz zu indefinitus, indeterminatus, infinitus und interminatus (s. d. A.): aliquid dicitur determinatum dupliciter, primo ratione limitationis, alio modo ratione distinctionis, quodl. 7. 1. 1 ad 1; vgl. determinatio sub a. — Zu actio determinata s. actio sub a; zu bonum d. s. bonus sub c; zu causa d. s. causa sub b; zu cognitio d. s. cognitio sub b; zu concupiscentia d. s. concupiscentia sub a; zu consensus d. s. consensus sub b; zu corpus d. s. corpus; zu dispositio d. s. dispositio sub d; zu distantia d. s. distantia; zu effectus d. s. effectus; zu esse d. s. esse; zu forma d. s. forma sub b; zu iudicium d. ad unum s. iudicium sub d; zu linea d. s. linea sub a; zu locus d. s. locus sub b; zu magnitudo d. s. magnitudo sub a; zu materia d. s. materia sub c; zu multitudo d. s. multitudo sub c; zu natura d. s. natura; zu numerus d. s. numerus; zu passio d. s. passio sub b; zu phantasia d. s. phantasia sub b; zu proportio d. s. proportio sub a; zu quantitas d. s. quantitas sub a; zu ratio d. s. ratio sub n; zu suppositio d. s. suppositio sub d; zu suppositum d. s. suppositum sub b; zu tempus d. s. tempus; zu virtus d. s. virtus sub a u. e.

b) hingeordnet, synonym mit ordinatus. — Zu iudicium determinatum et non d. ad unum s. iudicium sub d.

devotio = Aufopferung, Hingebung seiner selbst an Gott, Andacht, der Gegensatz zu indevotio (s. d. A.): devotio dicitur a devovendo, unde devoti dicuntur, qui seipsos quodammodo Deo vovent, ut ei se totaliter subdant, th. II. II. 82. 1 c; devotio nihil aliud esse videtur, quam voluntas quaedam prompte tradendi se ad ea, quae pertinent ad Dei famulatum, ib.; ad devotionem, quae est principalis actus religionis, ib. 104. 3 ad 1; vgl. ib. 82. 2 c; 83. 3 ad 1; 4 sent. 4. 3. 2. 2 ad 3; 15. 4. 3. 2 c; mal. 11. 1 ad 7.

dialecticus, a, um = a) zum Durchgesprochenwerden geeignet, bestreitbar, strittig, nicht mit Sicherheit ausmachbar, wahrscheinlich. — Zu definitio dialectica s. definitio sub b; zu problema d. s. problema; zu propositio d. s. propositio sub b.

b) zum Durchsprechen geeignet, bestreitend, strittig machend, nicht mit Sicherheit ausmachend. — Zu disputatio dialectica s. disputatio; zu locus d. s. locus sub d; zu medium d. s. medium sub b; zu oratio d. s. oratio sub a; zu scientia d. s. scientia sub b; zu syllogismus d. s. syllogismus. — Dialectica sc. ars s. scientia (th. I. II. 57. 6 ad 3; II. II. 48. 1 c; 51. 2 ad 3 u. 4 ad 2; 1 anal. 1 a, 15 f u. 20 d; 4 met. 4 b), synonym mit scientia dialectica (s. scientia sub b) und topica (s. d. A.) = die Kunst oder Wissenschaft, etwas durchzusprechen oder über etwas mit einander zu streiten, so dafs über dasselbe keine volle Gewifsheit, sondern nur eine gröfsere oder geringere Wahrscheinlichkeit erzielt wird: in processu rationis, qui non est cum omnimoda certitudine, gradus aliquis invenitur, secundum

quod magis et minus ad perfectam certitudinem acceditur. Per huiusmodi enim processum quandoque quidem, etsi non fiat scientia, fit tamen fides vel opinio propter probabilitatem propositionum, ex quibus proceditur, quia ratio totaliter declinat in unam partem contradictionis, licet cum formidine alterius, et ad hoc ordinatur topica sive dialectica; nam syllogismus dialecticus ex probabilibus est, 1 anal. 1 a. Arten der dialectica sind: dialectica docens und d. utens (4 met. 4 b) = die lehrende und die gebrauchende Dialektik m. a. W. die Dialektik in der Theorie oder Darstellung und die in der Praxis oder Anwendung: secundum quidem quod est docens, habet considerationem de istis intentionibus (Begriffe) instituens modum, quo per eas procedi possit ad conclusiones in singulis scientiis probabiliter ostendendas, et hoc demonstrative (s. d. A.) facit et secundum hoc est scientia; utens vero est, secundum quod modo adiuncto utitur ad concludendum aliquid probabiliter in singulis scientiis, et sic recedit a modo scientiae, ib. — Dialecticus (th. I. 48. 3 ad 3; 1 anal. 20 d; 4 met. 4 b) = derjenige, welcher die Kunst oder Wissenschaft, etwas wahrscheinlich zu machen, besitzt und auszuüben versteht, der Gegensatz zu demonstrator (s. d. A.): dialecticus autem circa omnia praedicta procedit ex probabilibus, unde non facit scientiam, sed quandam opinionem, 4 met. 4 b.

diaphaneitas = Durchscheinigkeit, Durchsichtigkeit: aqua sua diaphaneitate est, th. III. 66. 3 c; actum diaphaneitatis sequitur, cg. II. 62; diaphaneitas, quae completur, ente 7 g.

diaphanus, a, um = durchscheinig, durchsichtig: aëre, qui secundum naturam suam est diaphanus, th. I. 48. 4 c. — Zu corpus diaphanum s. corpus. — Diaphanum = das durchscheinige oder durchsichtige Medium des Lichtes: sed ex diversa dispositione diaphani recipientis, ib. 14. 6 c; tenebrositas non est de ratione (Wesen) diaphani, ib. II. II. 6. 2 c; diaphanum semper est in ultima dispositione ad lucem, cg. II. 19; diaphanum est aëri principium lucendi, ib. 54; vgl. ib. 60 u. 76; III. 43 u. 53; lumen, quod est actus (Wirklichkeit) diaphani, 2 cael. 14 f; diaphanum autem est idem, quod transparens, 2 anim. 14 b; est autem diaphanum, quod non habet proprium colorem, ut secundum ipsum videri possit, sed est susceptivum extranei coloris, secundum quem aliquo modo est visibile, ib. c; vgl. ib. 15 a; sensu 2 g u. 5 a.

dicere = a) sagen, sprechen, reden im engern und weitern Sinne dieser Wörter: nihil enim est aliud dicere, quam proferre verbum, th. I. 34. 1 ad 3; cum dicere sit producere verbum, ib. 37. 2 ad 2; producere verbum, quod est dicere vel loqui, ib. III. 39. 8 ad 2; hoc verbum dicere potest accipi dupliciter, stricte et large. Stricte accipiendo dicere idem est, quod verbum a se emittere, . . . Alio modo potest accipi communiter, prout dicere idem est, quod intellegere, pot. 2. 4 ad 8; vgl. ib. 9. 9 ad 8; verit. 4. 2 ad 4 u. 5; quodl. 4. 4. 6 ad 1; Aristoteles frequenter ponit dicere pro affirmare, 1 perih. 6 b; dicere tripliciter se habet ad id, quod dicitur. Uno modo per modum enuntiationis, sicut aliquid exprimitur modo indicativo, et sic maledicere nihil aliud est, quam malum alterius referre. . . . Alio modo dicere se habet ad id, quod dicitur, per modum causae, et hoc quidem primo et principaliter competit Deo, qui omnia suo verbo fecit, . . . consequenter autem competit hominibus, qui verbo suo alios movent per imperium ad aliquid faciendum, et ad hoc instituta sunt verba imperativi modi. Tertio modo ipsum dicere se habet ad id, quod dicitur quasi expressio quaedam affectus desiderantis id, quod verbo exprimitur, et ad hoc instituta sunt verba optativi modi, th. II. II. 76. 1 c. — Zu relativum secundum dici s. relativus. — Als Arten des dicere gehören

hierher: 1. dicere mentis s. rationis und d. oris s. vocis (log. IV. 1) = das Sprechen des Geistes oder der Vernunft und das des Mundes oder der Stimme. 2. d. oris, s. d. mentis. 3. d. per oppositum alicui (th. II. II. 109. 2 ad 4) = im Gegensatze zu etwas sagen. 4. d. rationis, s. d. mentis. 5. d. sufficienter (ib. I. 19. 8 c; cg. I. 79) genügend sagen. 6. d. vocis, s. d. mentis. — Actus et potentia ad se invicem dicuntur (cg. I. 12), oder: potentia dicitur ad actum (th. I. 54. 3 c) = Wirklichkeit sagt man mit Rücksicht auf die entsprechende Möglichkeit und Möglichkeit im Hinblick auf die entsprechende Wirklichkeit. Bonum et malum dicuntur secundum ordinem ad finem vel privationem ordinis (cg. III. 9) = von sittlich Gutem und von sittlich Bösem ist die Rede mit Bezug auf die Hinordnung (eines Dinges) zum (letzten) Ziele bezw. mit Bezug auf das Fehlen dieser Hinordnung. Demonstratio ad demonstrabile dicitur (1 anal. 38 c) = Beweis sagt man im Hinblicke auf das Beweisbare. Potentia dicitur ad actum s. oben: Actus et potentia etc. Quod ab omnibus communiter dicitur, impossibile est totaliter esse falsum (cg. II. 34) = was von allen gemeinsam behauptet wird, kann unmöglich ganz falsch sein. Simul intenduntur ea, quae dicuntur ad invicem (1 anal. 38 c) = was zu einander hin oder auf einander hinweisend gesagt wird, wird immer zugleich gemeint.

b) besagen, benennen, bezeichnen, synonym mit denominare (s. d. A.): bonum dicit rationem (Beziehung) appetibilis, quam non dicit ens, th. I. 5. 1 c; potest dici agens analogicum, ib. 13. 5 ad 1; assimilatio motum ad similitudinem dicit, cg. I. 29.

c) sagen, aussagen, synonym mit praedicare (s. d. A. sub b). — Zu relatio secundum dici ad aliquid s. relatio — Arten des dicere in diesem Sinne sind: 1. dicere ab aeterno s. aeternaliter und d. de tempore s. ex tempore s. temporaliter (th. I. 13 pr. u. 7 ob 1; 34. 3 ob. 2 u. ad 2; 43. 2 c; 1 sent. 8. 4. 1 ad 3; pot. 7. 1 ad 9) = etwas als von Ewigkeit her und etwas als von einer bestimmten Zeit her seiend, m. a. W. etwas im Sinne des Ewigen und etwas im Sinne des Zeitlichen aussagen. 2. d. absolute s. simpliciter und d. comparative s. relative s. secundum quid (th. I. 3. 1 c; 6. 2 ad 1 u. 4 c; 13. 1 ob. 3, 2 c u. 7 c; 14. 15 ob. 1; 28. 2 ad 2; cg. II. 12; III. 20; IV. 48; nom. 11. 2; 1 sent. 8. 4 1 ad 3; 9. 1. 1 ad 2; verit. 7. 5 ad 3; 3 cael. 3 f; 5 met. 17 e) = etwas beziehungslos oder einfachhin oder schlechtweg und etwas im Vergleich zu was anderm oder in Bezug auf was anders oder in gewisser Hinsicht aussagen. 3. d. abstractive s. in abstracto s. ut in abstracto s. per abstractionem und d. concretive s. in concretione s. in concreto (th. I. 13. 1 ob. 2 u. ad 3; 3 cael. 3 d; 9 met. 6 d; ente 7 h) = etwas in abstraktem und etwas in konkretem Sinne oder etwas als im Zustande der Verallgemeinerung und etwas als in dem der Besonderung gedacht aussagen; vgl. abstractus und concretus sub c. 4. d. accidentaliter und d. substantialiter s. secundum substantiam (th. I. 6. 3 c; 13 pr., 2 ob. 1 und 5 c; 28. 2 ob. 1; pot. 8. 2 ob. 13) = etwas im Sinne eines Accidenz und etwas im Sinne einer Substanz (vgl. d. essentialiter) aussagen. 5. d. adiective und d. substantive (th. I. 39. 3 ad 1; pot. 8. 2 ob. 13) = etwas im Sinne oder in Form eines Adjektivs und etwas im Sinne oder in Form eines Substantivs aussagen. 6. d. aequivoce, d. analogice s. secundum analogiam und d. univoce (th. I. 3. 6 ad 1; 13. 5 a u. c; 68. 4 ob. 3; cg. I. 33 t u. 34 t; II. 15, 57 u. 72; 1 sent. 19. 5. 2 ad 1; pot. 7. 7 c; verit. 2.

11 ob 7; 1 perih. 5 g; 1 gener. 8 c) = etwas im Sinne der (bloſsen) Gleichnamigkeit, etwas in dem der Analogie oder Verhältnismäſsigkeit und etwas in dem der Gleichartigkeit aussagen. 7. d. aeternaliter, s. d. ab aeterno. 8. d. affirmative s. positive und d. negative s. privative s. remotive (th. I. 11. 3 ad 2; 13. 2. c; III. 89. 6 c; 2 sent. 35. 1. 1 ob 5; 43. 1. 6 c; nom. 2. 1; pot. 3. 5 c u. 6 ad 10; 9. 7 ob. 6; mal. 7. 3 ad 17; 3 phys. 7 c; 5 met. 20 e) = etwas in bejahendem und etwas in verneinendem Sinne m. a. W. etwas im Sinne eines Hinsetzens oder eines Vorhandenseins und etwas in dem eines Nichthabens oder Fehlens aussagen. 9. d. analogice, s. d. aequivoce. 10. d. causaliter s. effective (th. I. 13. 6 c u. ad 3; 116. 2 ad 1; II. II. 123. 12 c; nom. 2. 5) = etwas im Sinne einer Ursache und zwar in dem einer hervorbringenden Ursache aussagen. 11. d. comparative, s. d. absolute. 12. d. concretive, s. d. abstractive. 13. d. confuse s. indistincte (nom. 2. 2) = etwas auf unbestimmte oder unterschiedslose Weise aussagen. 14. d. conservative (th. II. II. 123. 12 c) = etwas im Sinne der Erhaltung oder der erhaltenden Ursache aussagen. 15. d. demonstrative und d. probabiliter (2 sent. 3. 1. 3 c) = etwas als notwendig oder als notwendig wahr seiend und etwas als wahrscheinlich aussagen. 16. d. denominative (th. I. II. 6. 2 ad 1; 9 met. 6 d) = etwas im Sinne einer bloſsen Benennung aussagen. 17. d. determinative und d. opinative (th. III. 78. 1 ad 1) = etwas im Sinne einer festen Bestimmung und etwas in dem einer Meinung aussagen. 18. d. de nullo und d. de omni (1 anal. 9 b—d; log. IV. 1) = etwas als von keinem Umfangsgliede eines Dinges geltend und etwas als zu jedem derselben gehörend aussagen (tunc enim dicitur aliquid de omni, . . . quando nihil est sumere sub subiecto, de quo praedicatum non dicatur . . . . Hoc autem contingit vel ut nunc, et sic utitur quandoque dici de omni dialecticus, vel simpliciter et secundum omne tempus, et sic solum utitur eo demonstrator, 1 anal. 9 b u. c). 19. d. de omni, s. d. de nullo. 20. d. de subiecto (1 anal. 10 b; 7 met. 13 c) = etwas von seinem (ontologischen) Subjekte d. i. von der Substanz aussagen. 21. d. de tempore, s. d. ab aeterno. 22. d. effective, s. d. causaliter. 23. d. eminentius (pot. 7. 5 ad 8) = etwas in hervorragenderm Sinne aussagen; vgl. th. I. 13. 6 c. 24. d. essentialiter s. per essentiam s. substantialiter und d. participative s. participatione s. per participationem (th. I. 4. 3 ob. 1; 13. 6 c; 116. 2 ad 1; I. II. 90. 1 ad 1; III. 16. 3 c; 18. 2 ad 1; cg. I. 32, 38, 39 u. 41; hebd. 2; 1 sent. 27. 2. 2. c; pot. 7. 5 a; quodl. 2. 2. 3 c) = etwas im Sinne des Wesenhaften oder Wesentlichen (vgl. d. accidentaliter) und etwas im Sinne des Teilgenommenen oder Mitgeteilten aussagen. 25. d. ex tempore, s. d. ab aeterno. 26. d. figurate s. metaphorice s. per metaphoram s. symbolice s. translative s. per similitudinem und d. proprie s. per proprietatem s. secundum proprietatem (th. I. 1. 9 ad 3; 13 pr. u. 6 c; 18. 1 ad 1; II. II. 55. 1 c; 1 sent. 3. 4. 2 ad 1; 4. 1. 1 c; 8. 2. 3 ob. 2; 22. 1. 2 ad 4 u. 4 c; pot. 7. 5 ad 8 u. 10 ob. 4; verit. 10. 10 ad 6; quodl. 7. 6. 15 ob 1; unit.; 2 meteor. 5 c) = etwas in bildlicher oder übertragener und etwas in eigentlicher Bedeutung aussagen. 27. d. in abstracto, s. d. abstractive. 28. d. in concretione, s. dass. 29. d. in concreto, s. dass. 30. d. indistincte, s. d. confuse. 31. d. metaphorice, s. d. figurate. 32. d. multiplicative (th. I. 112. 4 ad 2) = im Sinne einer Vervielfältigung aussagen. 33. d. negative, s. d. affirmative. 34. d. notionaliter und d. personaliter (ib. 41. 5 ob. 1; I. II. 93. 1 ob. 2; 1 sent. 27. 2. 2 c; 32. 1. 1 c; pot. 9. 9 ad 7)

= etwas im Sinne einer notio (s. d. A. sub b) und etwas in dem einer Person aussagen. 35. d. omnino aequivoce s. proprie s. pure aequivoce (th. I. 13. 10 ad 4; cg. I. 33; 1 perih. 5 g) = etwas im Sinne der eigentlichen oder bloſsen Gleichnamigkeit aussagen. 36. d. opinative, s. d. determinative. 37. d. participatione, s. d. essentialiter. 38. d. participative, s. dass. 39. d. partitive (th. I. 112. 4 ad 2) = etwas im Sinne einer Teilung aussagen. 40. d. passive (2 sent. 35. 1. 1 ad 5) = etwas in passivem Sinne aussagen (illud passive dicitur, quod a verbo passivo derivatur, ib.) 41. d. per abstractionem, s. d. abstractive. 42. d. per accidens und d. per se (1 perih. 5 g; 1 anal. 9 b u. 10 a—c; log. V. 1) = etwas von einem Dinge als nebenbei und etwas von ihm als durch seine eigene Natur ihm zukommend aussagen. 43. d. per essentiam, s. d. essentialiter. 44. d. per modum identitatis und d. per modum informationis (pot. 8. 3 ad 4) = etwas im Sinne der Dieselbigkeit und etwas in dem der Beformung aussagen. 45. d. per modum informationis, s. d. per modum identitatis. 46. d. per participationem, s. d. essentialiter. 47. d. per posterius und d. per prius (th. I. 13. 6 ob. 3 u. c; pot. 7. 5 ad 8; 1 perih. 5 g) = etwas im Sinne des Spätern und etwas in dem des Frühern, m. a. W. etwas als einem Dinge später und etwas als ihm früher zukommend aussagen. 48. d. per prius, s. d. per posterius. 49. d. per proprietatem, s. d. figurate. 50. d. per se, s. d. per accidens. 51. d. per similitudinem, s. d. figurate. 52. d. personaliter, s. d. notionaliter. 53. d. positive, s. d. affirmative. 54. d. primo (1 anal. 9 b; log. V. 1) = etwas von einem Dinge als ihm zuerst zukommend aussagen (omne, quod primo praedicatur, praedicatur per se, sed non convertitur, 1 anal. 9 b). 55. d. privative, s. d. affirmative. 56. d. probabiliter, s. d. demonstrative. 57. d. proprie, s. d. figurate. 58. d. proprie aequivoce, s. d. omnino aequivoce. 59. d. pure aequivoce, s. dass. 60. d. relative, s. d. absolute. 61. d. remotive, s. d. affirmative. 62. d. secundum analogiam, s. d. aequivoce. 63. d. secundum opinionem und d. secundum veritatem (th. I. 13. 10 ob. 1 u. 2) = etwas im Sinne einer bloſsen Meinung und etwas im Sinne einer ausgemachten Wahrheit aussagen. 64. d. secundum proprietatem, s. d. figurate. 65. d. secundum quid, s. d. absolute. 66. d. secundum substantiam, s. d. accidentaliter. 67. d. secundum veritatem, s. d. secundum opinionem. 68. d. sicut in facto esse und d. sicut in fieri (th. III. 2. 8 c) = etwas als im Zustande des Gewordenseins und etwas als in dem des Werdens befindlich aussagen. 69. d. sicut in fieri, s. d. sicut in facto esse. 70. d. simpliciter, s. d. absolute. 71. d. substantialiter, s. d. accidentaliter und d. essentialiter. 72. d. substantive, s. d. adiective. 73. d. symbolice, s. d. figurate. 74. d. temporaliter, s. d. ab aeterno. 75. d. translative, s. d. figurate. 76. d. universaliter (1 anal. 9 b u. 11 a—f; log. V. 2) = etwas allgemein von einem Dinge aussagen (tunc est universale praedicatum, cum non solum in quolibet est, de quo praedicatur, sed et primo demonstratur inesse ei, de quo praedicatur, 1 anal. 11 d). 77. d. univoce, s. d. aequivoce. 78. d. ut in abstracto, s. d. abstractive.

dictamen = Ausspruch, Vorschrift: quia est quoddam mentis dictamen, th. I. 79. 13 ad 1; dictamen rationis errantis non obligat, ib. I. II. 19. 5 ob. 2; nihil est aliud lex, quam quoddam dictamen practicae rationis in principe, ib. 91. 1 c; sunt de dictamine legis naturae, ib. 99. 4 c; vgl. ib. 100. 7 ad 1; II. II. 56. 1 c.

dictio = a) Sagen, Reden, Rede, synonym mit locutio (s. d. A. sub a): et dicit dictione tamquam actu notionali (s. actus sub a), th. I. 37. 2 ad 2; dictio pertinet ad intellectum, ib. II. II. 83. 1 a; dictio est interpretatio interioris apprehensionis, 3 anim. 3 c.

b) Redewendung, Redensart, sprachlicher Ausdruck, synonym mit locutio (s. d. A. sub c), nomen (s. d. A. sub a), terminus (s. d. A. sub e) und oratio (s. d. A. sub a): pars orationis est significativa, sicut dictio significat, 1 perih. 6 a; vgl. ib. c; imposuerit hoc nomen (sc. dictio) ad significandum partes enuntiationis, ib. 8 e; distinguitur enim oratio per dictiones et dictio per syllabas, 2 anim. 18 a; vgl. 1 sent. 8. 2. 3 ad 2; 28. 1. 1 ad 1. — Zu fallacia extra dictionem, fallacia in d. et fallacia figurae d. s. fallacia sub b; zu figura d. s. figura sub b; zu paralogismus extra d. et in d. s. paralogismus. — Als Arten der dictio gehören hierher: 1. dictio aequivoca (1 perih. 5 g) = der zwei- oder mehrdeutige Ausdruck. 2. d. Aliquis s. Quidam, d. Omnis, d. Non-omnis und d. Nullus (ib. 10 c) = der Ausdruck Irgendeiner oder ein Gewisser, der Ausdruck Jeder, der Ausdruck Nichtjeder und der Ausdruck Keiner, m. a. W. der partikulär bejahende, der allgemein bejahende, der partikulär verneinende und der allgemein verneinende Satz. 3. d. categorematica und d. syncategorematica (th. I. 31. 3 c; 1 sent. 21. 1. 1. 1 c u. 2. 1 ob. 3; pot. 9. 7 c) = der kategorematische und der synkategorematische Ausdruck (dicitur autem dictio categorematica, quae absolute ponit rem significatam circa aliquod suppositum, ut *albus* circa hominem, cum dicitur: homo albus .... Dictio vero syncategorematica dicitur, quae importat ordinem praedicati ad subiectum, sicut haec dictio *omnis* vel *nullus;* et similiter haec dictio *solus*, quia excludit omne aliud suppositum a consortio praedicati. Sicut cum dicitur: solus Socrates scribit, non datur intellegi, quod Socrates sit solitarius, sed quod nullus sit ei consors in scribendo, quamvis cum eo multis exsistentibus, th. I. 31. 3 c). 4. d. causalis (ib. 36. 3 c) = der eine Ursache oder einen Grund bezeichnende Ausdruck. 5. d. composita und d. simplex (1 perih. 1 a u. 6 c; 3 anim. 11 e) = der zusammengesetzte und der einfache Ausdruck, m. a. W. der aus mehreren Wörtern zusammengesetzte oder der einen Satz bildende und der nur aus einem einzigen Worte bestehende und einen einzigen Begriff bezeichnende Ausdruck. 6. d. exclusiva (th. I. 31. 3 ob. 1; 4 ob. 1 u. ad 3; cg. IV. 25; trin. 1. 1. 4 ad 5; 1 sent. 21 div. u. 1. 2 c; 4 sent. 8. 2. 3 ad 1; pot. 10. 4 ad 12; verit. 5. 8 ad 1) = der ausschliefsende oder eine Ausschliefsung bezeichnende Ausdruck. 7. d. exercens aliquid s. officialis und d. significans aliquam rem conceptam (pot. 9. 7 c) = der etwas ausführende oder einen Dienst verrichtende und der eine gedachte Sache bezeichnende Ausdruck. 8. d. Non-omnis, s. d. Aliquis. 9. d. Nullus, s. dass. 10. d. officialis, s. d. exercens aliquid. 11. d. Omnis, s. d. Aliquis. 12. d. per se significans (1 perih. 6 c) = der für sich allein etwas bezeichnende Ausdruck (sicut hoc, quod dico rex, quandoque est una dictio per se significans, inquantum vero accipitur ut una quaedam syllaba huius nominis sorex, soricis, non significat aliquid per se, sed est vox sola, ib.). 13. d. Quidam, s. d. Aliquis. 14. d. significans aliquam rem conceptam, s. d. exercens aliquid. 15. d. simplex, s. d. composita. 16. d. syncategorematica, s. d. categorematica. 17. d. tertia (2 perih. 2 a u. b) = der dritte Ausdruck in einem Satze, nämlich die Kopula; vgl. ib. a.

differentia = Verschiedenheit zweier Dinge in diesem oder jenem Merkmal, aber nicht in allen ihren Merkmalen (vgl. differre sub b), synonym (vgl. 5 met. 12 b) mit diversitas (s. d. A.), der Gegensatz zu convenientia (s. d. A. sub b) und similitudo (s. d. A. sub a): differentia igitur in his quaerenda est, quae in aliquo conveniunt, cg. I. 17; differentia sumitur a forma rei, th. I. 76. 1 a; vgl. 1 perih. 8 c; differentia importat (bedeutet) distinctionem formae, th. I. 31. 2 ad 2; differentia importat distinctionem aliquam secundum formam, pot. 9. 8 ad 2; genus et differentia, quae sunt partes definitionis, 1 perih. 12 f; vgl. 2 anal. 13 d; 4 phys. 4 a; omne enim genus habet differentias, quae sunt extra essentiam generis, th. I. 3. 5 c; differentia advenit generi non per accidens, sed per se, tamquam determinativa ipsius per modum, quo materia determinatur per formam, 1 perih. 8 c; vgl. th. I. II. 67. 5 c; 2 sent. 3. 1. 5 c; differentia complet essentiam generis, pot. 8. 4 ad 5; differentia enim complet definitionem significantem esse rei, 8 met. 2 d; differentia est nobilior genere, th. I. 50. 4 ad 1; vgl. 2 sent. 3. 1. 6 ad 1; nulla autem species vel differentia consequitur omnem speciem sui generis, 5 phys. 7 f; cum omnia genera dividantur contrariis differentiis, 3 phys. 1 e; cuiuslibet generis differentiae sunt contrariae, 8 phys. 16 c; vgl. 7 met. 12 b; th. I. 75. 7 c; ex pluribus differentiis non potest fieri unum, 7 met. 12 c; semper autem id, a quo sumitur differentia constituens speciem, se habet ad illud, unde sumitur genus, sicut actus ad potentiam, th. I. 3. 5 c; vgl. 8 met. 2 f. Über das Verhältnis von differentia zu distinctio und diversitas s. distinctio sub b und diversitas — Zu nomen differentiae s. nomen sub a. — Arten der differentia, sie im allgemeinen Sinne des Wortes verstanden, sind: 1. differentia accidentalis und d. substantialis s. essentialis (th. I. 29. 1 ad 3; 77. 1 ob. 7; I. II. 18. 5 ad 4; III. 2. 3 ad 1; cg. I. 24 t; IV. 33; 2 sent. 40. 1. 1 ob. 3; 4 sent. 14. 1. 1. 5 ad 1; 44. 2. 1. 1 ad 1; pot. 7. 3 ob. 2; 9. 2 ad 5; spir. 11 ad 3; verit. 4. 1 ad 8; 10. 1 ad 6; 2 anal. 13 d; 1 gener. 8 c; 1 anim. 1 f; 5 met. 12 b; 7 met. 12 f; 8 met. 2 b; 10 met. 9 f) = die nichtwesentliche und die wesentliche Verschiedenheit. 2. d. affirmativa und d. negativa (cg. I. 14) = die in etwas Positivem und die in etwas Negativem bestehende Verschiedenheit. 3. d. communis und d. particularis s. propria (th. I. 79. 7 c; I. II. 49. 2 ad 3; 12 anal. 15 i; 8 met. 2 d u. e) = die gemeinsame oder allgemeine und die besondere oder eigentümliche Verschiedenheit. 4. d. completiva sc. speciei (th. I. 85. 5 ad 3; 3 sent. 22. 1. 1 ob. 1; 4 phys 6 a) = die das Wesen oder die Art eines Dinges vollendende oder zum Abschlufs bringende Verschiedenheit (vgl. th. I. 75. 7 ob. 2), welche mit der d. specifica ultima (s. unten) identisch ist. 5. d. constituens speciem s. constitutiva speciei (ib. 3. 5 c; 48. 1 ob. 2 u. ad 2; 76. 1 a; 77. 3 c; I. II. 18. 7 c; cg. II. 52; 1 sent. 27. 1. 1 ad 1; 43. 1. 1 c; 1 sent. 43. 1. 1 c; 2 sent. 40. 1. 1 ob 3; mal. 1. 1 ob. 12; spir. 8. ad 18; 1 meteor. 1 a; 8 met. 2 d; 10 met. 9 f) = die das Wesen einer Art herstellende oder zustandebringende Verschiedenheit (vgl. th. I. 50 2 ob. 1), wiederum mit der d. specifica ultima (s. unten) identisch. 6. d. constitutiva, s. d. constituens. 7. d. contrahens s. determinans (cg. III. 82) = die (eine Gattung) einengende oder begrenzende Verschiedenheit. 8. d. contraria s. opposita und d. media (th. I. 75. 7 c; cg. I. 17; III. 108; unio. 3 ad 13; 2 anal. 15 d; 3 phys. 1 e; 8 phys. 16 c; 5 met. 12 b; 10 met. 9 f–h) = die einer andern entgegengesetzte und die mittlere oder zwischen denselben gelegene Verschiedenheit. 9. d. determinans, s. d. contrahens. 10. d.

diversificans s. dividens s. divisiva (th. I. 75. 7 c; 77. 3 c; I. II. 18. 7 c; 1 perih. 8 g; 10 met. 10 a u. b) = die (eine Gattung) zerteilende oder einteilende Verschiedenheit. 11. d. dividens, s. d. diversificans. 12. d. divisiva, s. dass. 13. d. essentialis, s. d. accidentalis. 14. d. formalis und d. materialis (th. I. II. 30. 2 c; 72. 6 c; 2 sent. 32. 2. 3 ob. 1; 10 met. 11 b) = die Verschiedenheit, welche die Form, und diejenige, welche die Materie eines Dinges betrifft. 15. d. generis s. secundum genus, d. speciei s. secundnm speciem und d. secundum numerum (th. I. 62. 6 ad 3; 75. 5 c; I. II. 19. 1 c; cg. II. 83 u. 89; III. 108; 10 met. 10 a – d) = die Gattungs-, die Arts- und die individuelle Verschiedenheit. 16. d. immediata (2 anal. 15 e) = die unmittelbare oder eine Gattung unmittelbar zerteilende Verschiedenheit. 17. d. incompossibilis (unio. 3 ad 13) = die mit einer andern zusammen nicht mögliche Verschiedenheit. 18. d. loci, s. locus sub b. 19. d. materialis, s. d. formalis. 20. d. media, s. d. contraria. 21. d. negativa, s. d. affirmativa. 22. d. opposita, s. d. contraria. 23. d. particularis, s. d. communis. 24. d. per accidens und d. per se (th. I. II. 19. 1 c; 49. 2 ad 3; 10 met. 11 a) = die einem Dinge als solchem und durch seine eigene Natur und die ihm nur so nebenbei zukommende Verschiedenheit. 25. d. perfecta (10 met. 5 c u. 10 c) = die vollkommene oder gröfste Verschiedenheit. 26. d. per se, s. d. per accidens. 27. d. posterior nnd d. prior (th. I. II. 18. 7 ob. 2 u. c) = die spätere und die frühere oder die einem Dinge der Natur nach später und die ihm der Natur nach früher zukommende Verschiedenheit. 28. d. prima und d. ultima s. specifica ultima (ib. I. 75. 7 ob. 2 u. ad 2; 93. 2 c; I. II. 18. 7 ob. 2; cg. I. 65; III. 9; 1 sent. 43. 1. 1 c; 2 anal. 13 d u. 15 e u. i; 3 phys. 2 a; 8 met. 2 e u. 3 l) = die erste und die letzte oder die der Natur nach einem Dinge zuerst und die ihm der Natur nach zuletzt zukommende (specifische) Verschiedenheit; vgl. th. I. II. 18. 10 c. 29. d. prima contraria (1 phys. 11 n; 10 met. 9 g u. h) = die erste von den entgegengesetzten Verschiedenheiten eines Dinges. 30. d. prior, s. d. posterior. 31. d. propria, s. d. communis. 32. d. realis (pot. 10. 2 ad 7) = die sachliche Verschiedenheit. 33. d. secundum genus, s. d. generis. 34. d. secundum numerum, s. dass. 35. d. secundum speciem, s. dass. 36. d. simplex (ente 6 h) = die einfache Verschiedenheit. 37. d. speciei, s. d. generis. 38. d. specifica s. specificans (th. I. 29. 1 ad 4; 48. 1 ad 2; I. II. 49. 2 ad 3; cg. I. 42; II. 44 u. 95; 2 sent. 3. 1. 6 c; 2 anal. 15 i) = die Artsverschiedenheit oder diejenige Verschiedenheit, welche die Art und Wesenheit eines Dinges begründet. 39. d. specifica ultima, s. d. prima. 40. d. substantialis, s. d. accidentalis. 41. d. ultima, s. d. prima. 42. d. vera (2 sent. 35. 1. 2 ad 3; 10 met. 9 f) = die wirkliche Verschiedenheit. — Definitio est ex genere et differentia, s. definitio sub b. Species constituitur ex genere et differentia, s. species sub f.

differre = a) verschieben: ad diem iudicii differri, th. I. 64. 4 ad 3; potest tamen differri, ib. I. II. 42. 2 ad 1; vgl. ib. II. II. 51. 3 ad 3; frustra igitur tantum differtur resurrectio mortuorum, cg. IV. 83; vgl. 2 sent. 6. 1. 3 ad 6.

b) verschieden sein in dem einen oder andern Stücke, aber nicht in allen Stücken: differens proprie acceptum aliquo differt, unde ibi quaeritur differentia, ubi est convenientia. Et propter hoc oportet differentia esse composita quodammodo, cum in aliquo differant et in aliquo conveniant, th. I. 90. 1 ad 3;

omne differens aliquo est differens, cg. I. 17; vgl. 1 sent. 8. 1. 2 ad 3; 2 sent. 17. 1. 1 ad 5; pot. 7. 3 ad 2; 5 met. 12 b; necesse est, ut id, quo differentia differunt, sit aliquid idem in illis, 10 met. 4 h; illa propriissime dicuntur differentia, quae sunt eadem genere et diversa secundum speciem, 5 met. 12 b. — Über den Unterschied zwischen differre und diversum esse s. diversus. — Als Arten des differre gehören hierher: 1. differre genere, d. specie s. secundum speciem und d. numero (th. I. 47. 2 c; I. II. 72. 7 c; cg. II. 75 u. 83; IV. 35; 1 sent. 2. 1. 1 a; 3 sent. 5. 1. 3 ad 4; 10 met. 4 a, 11 a u. 12 a u. d) = der Gattung nach, der Art nach und dem Individuum nach verschieden sein. 2. d. materialiter und d. secundum formam (th. I. 36. 2 c; 10 met. 11 c) = der Materie und der Form nach verschieden sein. 3. d. numero, s. d. genere. 4. d. per essentiam und d. supposito s. secundum hypostasim s. substantiam (th. I. 31. 2 ad 1; 76. 3 c; cg. IV. 34 u. 38) = der Wesenheit und dem Suppositum oder der Einzelsubstanz nach verschieden sein. 5. d. ratione s. secundum rationem und d. re s. secundum rem s. realiter (th. I. 5. 1 c u. 4 ad 1; 13. 12 c; 25. 1 ad 4; 28. 3 ad 1; 39. 1 c; 40. 1 ad 1; 59. 2 ob. 2; cg. IV. 24; unio. 1 ad 2; unit.) = begrifflich und sachlich oder dem Begriffe und der Sache nach verschieden sein. 6. d. re, s. d. ratione. 7. d. realiter, s. dass. 8. d. secundum formam, s. d. materialiter. 9. d. secundum hypostasim, s. d. per essentiam. 10. d. secundum rationem, s. d. ratione. 11. d. secundum rem, s. dass. 12. d. secundum speciem, s. d. genere. 13. d. secundum substantiam, s. d. per essentiam. 14. d. specie, s. d. genere. 15. d. supposito, s. dass.

diffinire, s. definire.

diffinitio, s. definitio.

diffinitive, s. definitive.

diffinitivus, s. definitivus.

difformis, e = ungleichförmig, mannigfaltig, der Gegensatz zu conformis und uniformis (s. d. A.). — Zu motus difformis s. motus sub a; zu pars d. s. pars sub a.

difformitas = Ungleichförmigkeit, Mannigfaltigkeit, der Gegensatz zu conformitas und uniformitas (s. d. A.): in materia creata est difformitas, th. I. 47. 1 c; vgl. ib. 103. 3 ad 1; alterius extremi, quod est difformitas, ib. 1. II. 64. 1 ad 1; quod duplex eius difformitas amoveatur, ib. II. II. 180. 6 ad 2; ex sui ratione (seinem Begriffe und Wesen zufolge) habet difformitatem, cg. III. 23; difformitas autem et varietas et infinitum pertinent ad numerum parem, 3 phys. 6 e. — Zu motus difformitatis s. motus sub a.

difformiter = auf ungleichförmige oder mannigfaltige Weise, der Gegensatz zu conformiter und uniformiter: quae in Deo simpliciter et uniformiter invenitur, in universitate creaturarum inveniri non potest nisi difformiter et multipliciter, th. II. II. 183. 2 c; vgl. ib. 180. 6 ad 2.

diffundere = ausgiefsen, auslaufen lassen, überströmen lassen, ausbreiten, mitteilen: bonitatem rebus diffundit, th. I. 13. 2 c; ut proprium bonum in alia diffundat, ib. 19. 2 c; ne diffundatur per totum, ib. III. 78. 8 ad 4, vgl. cg. I. 37; III. 69.

diffusio = Ausgiefsung, Ausbreitung, Mitteilung: secundum diffusionem processionis ipsius, th. I. 75. 5 ad 1; primum bonum habet diffusionem (sc. sui) secundum intellectum, ib. I. II. 1. 4 ad 1; in Deo autem est bonitas et diffusio bonitatis in alia, cg. II. 45; vgl. ib. III. 24; 5 phys. 7 a. — Summa diffusio voluntatis est per modum amoris, s. voluntas sub b.

diffusive = nach Weise oder im Sinne der Ausgiefsung, der Ausbreitung, der Mitteilung: universum est perfectius in bonitate, quam intellectualis creatura, extensive et diffusive, th. I. 93. 2 ad 3.

diffusivus, a, um = ausgiefsend, überströmenlassend, ausbreitend, mitteilend, synonym mit communicativus (s. d. A.). — Bonum est diffusivum et communicativum sui, s. bonus sub a.

dignativus, a, um = sich geziemend, sich gebührend, synonym mit condignativus und condignus (s. d. A.). — Zu unio dignativa s. unio.

dignitas = a) Würde, Würdigkeit: tum propter dignitatem materiae, th. I. 1. 5 c; secundum suam dignitatem, ib. 21. 1 c; dignitas absolutum est et ad essentiam pertinet, ib. 42. 4 ad 2; vgl. ib. 67. 1 c; I. II. 68. 8 ad 2; cg. I. 102; II. 25; III. 1; IV. 76; dignitas est de absolute dictis, 1 sent. 7. 2. 2 ad 4; vgl. ib. 9. 2. 1 ad 4; dignitas significat bonitatem alicuius propter seipsum, utilitas vero propter aliud, 3 sent. 35. 1. 4. 1 c; dignitas pontificalis excedit omnes alias dignitates, Hebr. 5. 1; quattuor ponuntur nomina dignitatum, regim. 3. 21. — Zu iustum secundum dignitatem s. iustus; zu ordo d. et secundum d. s. ordo sub a; zu prius ordine d. s. prior sub a.

b) Grundsatz, Princip, Axiom, das *ἀξίωμα* oder *κοινὸν λεγόμενον ἀξίωμα* des Aristoteles (vgl. Anal. post. I. 2, 72. a. 17; 10, 76. b. 14): quaedam sunt dignitates vel propositiones per se notae communiter omnibus, th. I. II. 94. 2 c; aliud vero (sc. immediatum principium syllogismi) est, quod dicitur dignitas vel maxima propositio, quam necesse est habere in mente et ei assentire quemlibet, qui doceri debet, 1 anal. 5 e; utimur nomine praedicto, scilicet dignitatis vel maximae propositionis, propter huiusmodi principiorum certitudinem ad manifestandum alia, ib.; hinc acceperunt quasi dignitatem id est rem per se notam, 3 phys. 11 e; neque etiam aliquid velit accipere ut dignitatem id est ut principium absque ratione (Begründung), 8 phys. 3 d. — — Als eine Art der dignitas gehört hierher: dignitas communis s. prima (1 anal. 18 g u. 43 m) = der allgemeine oder erste Grundsatz.

dignus, a, um = würdig: aliquis potest esse dignus aliquo dupliciter, aut ita, quod ipsum habendi ius habeat, . . . aut ita, quod insit ei aliqua congruitas ad hoc, quod ei detur, 4 sent. 18. 1. 1. 2 ad 3.

dilectio = a) Liebe im Sinne eines Willensaktes, welcher auf Grund einer vorausgegangenen Wahl des Willens stattfindet: omnis actus appetitivae virtutis ex amore seu dilectione derivatur, th. I. 60 pr.; electio dilectionem praecedit in nobis, ib. 23. 4 c; vgl. cg. III. 123. Über das Verhältnis zwischen dilectio, amor und caritas heifst es: Amor autem et dilectio significantur per modum actus vel passionis (Affekt), caritas autem utroque modo (sc. per modum habitus et actus) accipi potest. Differenter tamen significatur actus per ista tria. Nam amor communius est inter ea; omnis enim dilectio vel caritas est amor, sed non e converso. Addit enim dilectio supra amorem electionem praecedentem, ut ipsum nomen sonat; unde dilectio non est in concupiscibili (s. d. A. sub b), sed in voluntate tantum et in sola rationali natura. Caritas autem addit supra amorem perfectionem quandam amoris, inquantum id, quod amatur, magni pretii aestimatur, ut ipsum nomen designat, th. I. II. 26. 3 c; vgl. ib. 109. 3 ad 1; II. II. 27 pr.; nom. 4. 9; 4 eth. 14 f. — Zu affectus dilectionis s. affectus sub b; zu praeceptum d. s. praeceptum. — Als Arten der dilectio gehören hierher: 1. dilectio amicitiae und d. concupiscentiae (dil. 2. 4 c; 2 sent. 3. 4. 1 c; Phil. 1. 3) = die Liebe der Freundschaft und die des Verlangens (quae duo, si diligenter consideremus,

differunt secundum duos actus voluntatis, scilicet appetere, quod est rei non habitae, et amare, quod est rei habitae. . . . Est ergo dilectio concupiscentiae, qua quis aliquid desiderat ad concupiscendum, quod est sibi bonum secundum aliquem modum. . . . Dilectio autem amicitiae est, qua aliquis aliquid vel similitudinem eius, quod in se habet, amat in altero, volens bonum eius, ad quem similitudinem habet, 2 sent. 3. 4. 1 c). 2. d. beata (th. I. 62. 7 ob. 1 u. 3) = die selige oder beseligende Liebe der Engel und Menschen im Himmel. 3. d. caritatis s. caritativa (ib. 60. 5 ob. 4; II. II. 25. 1. ob. 1; 26. 7 c; virt. 2. 9 c) = die in der caritas bestehende Liebe oder die Liebe zu Gott (dilectio caritatis est inclinatio quaedam infusa rationali naturae ad tendendum in Deum, virt. 2. 9 c). 4. d. caritativa, s. d. caritatis. 5. d. concupiscentiae, s. d. amicitiae. 6. d. creata und d. increata (1 sent. 17 exp. 1) = die geschaffene und die ungeschaffene Liebe oder die Liebe des Geschöpfes und die des Schöpfers. 7. d. electiva und d. naturalis (th. I. 60. 1 ad 3—5 c; verit. 8. 6 ad 10) = die Wahl- und die Naturliebe, m. a. W. die auf freier Wahl und die auf einem Naturtriebe beruhende Liebe. 8. d. essentialis und d. notionalis (1 sent. 32. 1. 2 ad 4; vgl. ib. 1 c) = die wesenhafte und die eine notio (s. d. A. sub b) bildende Liebe. 9. d. gloriae und d. gratuita (th. I. 60. 2 ob. 2; 62. 7 ad 2; quodl. 1. 4. 8 ad 1) = die Liebe in der Herrlichkeit des Himmels und die aus Gnade verliehene Liebe. 10. d. gratuita, s. d. gloriae. 11. d. imperfecta s. insufficiens und d. perfecta (th. I. 62. 7 ob. 1; II. II. 27. 8 c; 2 sent. 26. 1. 1 ad 2) = die unvollkommene oder ungenügende und die vollkommene Liebe. 12. d. increata, s. d. creata. 13. d. insufficiens, s. d. imperfecta. 14. d. meritoria (th. I. 93. 8 ad 3) = die verdienstliche Liebe. 15. d. naturalis, s. d. electiva. 16. d. non recta und d. recta (ib. 60. 1 ob. 3) = die unrichtige und die richtige Liebe. 17. d. notionalis, s. d. essentialis. 18. d. perfecta, s. d. imperfecta. 19. d. politica s. politicae virtutis (ib. 4 c; virt. 2. 4 c) = die bürgerliche Liebe oder die Liebe der Bürgertugend. 20. d. politicae virtutis, s. d. politica. 21. d. recta, s. d. non recta.

b) Liebe im Sinne einer dos (s. d. A. sub b): et quantum ad hoc ponitur dos a quibusdam dilectio, 4 sent. 49. 4. 5. 1 c.

c) Liebe, Liebden im Sinne eines Titels: postulavit a me vestra dilectio, sort. pr.

dimensio = Ausdehnung (vgl. corpus): ipsae autem dimensiones pertinent ad genus quantitatis, 3 met. 13 i; determinare de dimensionibus corporum inquantum huiusmodi (als solchen) per se pertinet ad mathematicum, 1 cael. 2 e; ultimi autem termini dimensionum sunt puncta, 3 cael. 4 a; cum dimensiones sint in spatio vacuo, sicut in corpore sensibili, 4 phys. 13 a; vgl. 4 sent. 44. 2. 2. 2 c; quod quidem habet dimensiones longitudinis, latitudinis et profunditatis, 4 phys. 3 b; quod autem dividitur secundum tres dimensiones, dividitur secundum omnes, 1 cael. 2 b; vgl. 5 met. 15 b; per divisionem una dimensio corrumpitur et fiunt duae, per additionem autem e converso ex duabus fit una, th. III. 77. 4 c; vgl. 3 met. 12 f; dimensiones non possunt intellegi in materia, nisi secundum quod materia intellegitur constituta per formam substantialem in esse substantiali corporeo, qu. anim. 9 ad 17. — Zu indivisibile secundum dimensionem s. indivisibilis; zu materia d. subiecta s. materia sub c. — Arten der dimensio sind: 1. dimensio completa und d. incompleta (4 sent. 44. 1. 2. 4 c) = die vollständige und die unvollständige Ausdehnung. 2. d. imaginaria und d. realis (pot. 3. 1 ad 10) = die ein-

gebildete und die wirkliche Ausdehnung. 3. d. incompleta, s. d. completa. 4. d. indeterminata s. interminata und d. terminata (4 sent. 11. 1. 1. 3 ad 4 u. 2. 4 c; 44. 1. 2. 5 ad 3; verit. 5. 9 ob. 6; 4 phys. 3 b) = die unbestimmte oder unbegrenzte und die begrenzte Ausdehnung. 5. d. interminata, s. d. indeterminata. 6. d. realis, s. d. imaginaria. 7. d. separata (4 sent. 44. 2. 2. 2 c) = die (von der Materie) getrennte Ausdehnung. 8. d. terminata, s. d. indeterminata.

dimensivus, a, um = die Ausdehnung betreffend, zu ihr gehörend. — Zu quantitas dimensiva s. quantitas sub a.

diminuere = vermindern, verkleinern: quae enim diminuta sunt, hoc ipso turpia sunt, th. I. 39. 8 c; tale dominium diminutum sit propter peccata, regim. 3. 9. — Zu complementum diminutum s. complementum; zu determinatio d. s. determinatio sub a; zu dispositio d. s. dispositio sub d; zu ens d. s. ens; zu potentia d. s. potentia sub b.

dimissio = a) Fortschickung, Entlassung: dimissio uxoris est huiusmodi, 4 sent. 33. 2. 2. 1 ob. 1.

b) Erlassung, Nachlassung: operationem ordinatam ad culpae dimissionem, 4 sent. 18. 1. 3 c; non quidem ad dimissionem poenae, ib. 20. 1. 5. 1 c.

dinotica (sc. potentia) = Schlauheit, Verschmitztheit, die δεινότης des Aristoteles (Eth. Nic. VI. 13, 1144. a. 23): est in talibus dinotica id est naturalis industria (s. d. A. sub c), quae se habet ad bonum et malum, vel astutia, quae se habet solum ad malum, quam supra diximus falsam prudentiam vel prudentiam carnis, th. II. II. 47. 13 ad 3; est itaque quaedam potentia id est operativum principium, quam vocavit dinoticam, quasi ingeniositatem sive industriam, quae talis est, ut per eam homo possit operari ea, quae ordinantur ad intentionem, quam homo quaesupposuit sive bonam sive malam, et quod per ea, quae operatur, possit sortiri id est consequi finem, 6 eth. 10 l; vgl. ib. m; 3 sent. 36. 1. 1 c.

directe = a) geradeswegs auf ein Ziel los, mag dies nun immediate oder mediate (s. d. A.) d. i. ohne oder durch Mittelglieder, welche auf dem Wege zum Ziele liegen, erreichbar sein, der Gegensatz zu indirecte (s. d. A. sub a) und oblique (s. d. A.): quando directe eius similitudine informatur, th. I. 12. 9 c; quaedam vero significant directe essentiam divinam, ib. 13. 7 ad 1; intellectus noster directe et primo cognoscere non potest, ib. 86. 1 c; uno modo directe, quod scilicet procedit ab aliquo, ib. I. II. 6. 3 c; vgl. ib. 88. 3 c; I. 104. 1 c; 114. 3 c; 115. 3 c u. 4 c; III. 47. 1 c; cg. II. 23; 2 cael. 10 e. — Zu apprehendere directe s. apprehendere sub b; zu causa movens d. s. causa sub a; zu causa d. dicta s. causa sub b; zu cognoscere d. s. cognoscere sub b; zu disponere d. s. disponere sub b; zu facere d. s. facere sub a; zu oppositum d. s. opponere; zu syllogismus d. concludens s. syllogismus; zu velle d. s. velle; zu voluntarium d. s. voluntarius sub c.

b) unmittelbarerweise, synonym mit immediate (s. d. A.), der Gegensatz zu indirecte (s. d. A. sub b) und mediate (s. d. A.): fertur (zielt ab) autem in aliquid mens dupliciter, uno modo directe et immediate, th. I. 93. 8 c; sacrificium offertur Deo directe quidem, quando immediate res nostras Deo offerimus, ib. II. II. 85. 3 ad 2.

c) senkrecht: quando sol est directe super summitatem capitum nostrorum, 2 cael. 10 e.

directivus, a, um = Richtung gebend, lenkend, leitend: quod est principium et directivum totius animalis, th. I. II. 84. 3 c; superius est directivum inferioris, 2 sent. 24. 2. 2 c. — Zu donum directivum s. donum sub a; zu vis d. s. vis sub b.

directus, a, um = a) geradeaus gehend, geradlinig, schnurstrack, der Gegensatz zu indirectus (s. d. A. sub a): secundum directam inclinationem, th. I. II. 91. 6 c; quae fiunt in directum, 2 anal. 10 c; est totus in directum, 5 phys. 7 c; quarum una applicatur alteri non in directum, sicut partes unius lineae sibi invicem in directum applicantur, ib. e. — Zu causa directa s. causa sub b; zu contrarietas d. s. contrarietas sub b; zu deductio d. s. deductio sub c; zu fieri in d. s. fieri; zu infinitum in d. s. infinitus; zu motus d. s. motus sub a; zu movere in d. s. movere; zu oppositio d. s. oppositio sub a und b.

b) senkrecht, ebenfalls der Gegensatz zu indirectus (s. d. A. sub b): proiciatur sursum in directum, 2 cael. 26 k.

disciplina = a) Unterricht im passiven Sinne des Wortes, d. i. Unterrichtetwerden, der Gegensatz zu doctrina (s. d. A. sub a): disciplina dicitur a discendo, Hebr. 12. 2; ut intellegat autem per disciplinam aut inventionem, th. I. 84. 3 c; acceptio quidem scientiae vel intellectus (Einsicht) fit per doctrinam et disciplinam, ib. II. II. 16. 2 c; modus autem, qui est per disciplinam, est secundarius, ib. III. 9. 4 ad 1; omnis disciplina et omnis scientia ex praeexsistente fit cognitione, cg. II. 75; vgl. ib. 30; III. 105; 4 sent. 44. 2. 1. 4 ob. 4; disciplina enim nihil aliud videtur, quam acceptio scientiae, trin. 2. 2. 1 a; alius (modus adquirendi scientiam), quando rationi naturali aliquis exterius adminiculatur, et hic modus dicitur disciplina, verit. 11. 1 c; disciplina autem est receptio cognitionis ab alio, 1 anal. 1 a; omnis doctrina et omnis disciplina fit ex praeexsistenti cognitione (die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *πᾶσα διδασκαλία καὶ πᾶσα μάθησις διανοητικὴ ἐκ προϋπαρχούσης γίνεται γνώσεως*, Anal. post. I. 1, 71. a. 1 sq.), 2 anal. 1 a; vgl. ib. 16 d; 1 anal. 1 a; 6 eth. 3 c.

b) Kenntnis, Wissenschaft: virtutes morales sunt permanentiores etiam disciplinis, quae sunt virtutes intellectuales (die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *μονιμώτεραι γὰρ καὶ τῶν ἐπιστημῶν αὗται δοκοῦσιν εἶναι*, Eth. Nic. I. 11, 1100. b. 14), th. I. II. 66. 3 ob 1; vgl. ib. 53. 1 ob. 3 u. ad 3; 1 eth. 16 b.

c) Unterrichtsfach, Unterrichtszweig, Wissenschaft, Kunst, synonym mit ars (s. d. A. sub b), doctrina (s. d. A. sub c) und scientia (s. d. A. sub a). — Zu paralogismus disciplinae s. paralogismus. — Als Arten der disciplina gehören hierher: 1. disciplina agonastica s. luctativa und d. exercitiva s. gymnastica (8 pol. 1 g, k, l u. u) = die Ring- und die Turnkunst. 2. d. exercitiva, s. d. agonastica. 3. d. figurativa (ib. k, l, p u. t) = die bildende Kunst (quae sub se continet scriptivam et pictivam aut etiam sculptivam, ib. t; vgl. ib. k). 4. d. grammatica s. litterarum und d. rationalis (ib. k, l, s) = die Grammatik und die Logik. 5. d. illiberalis s. servilis und d. liberalis (ib. 1 h u. i) = die unfreie und die freie Kunst oder die Kunst des Unfreien und die des Freien. 6. d. iudicativa und d. rhetorica (ib. g) = die urteilende (s. scientia iudicativa unter scientia sub a) und die Redekunst. 7. d. liberalis, s. d. illiberalis. 8. d. litterarum, s. d. grammatica. 9. d. medicativa (ib. g) = die Heilkunst oder Arzneiwissenschaft. 10. d. musica s. musicae (ib. k, l u. p; 2 a) = die Musik. 11. d.

philosophica und d. theologica (th. I. 1. 1 ob. 1; 88. 2 ob. 2) = die philosophische und die theologische Disciplin. 12. d. rationalis, s. d. grammatica. 13. d. rhetorica, s. d. iudicativa. 14. d. servilis, s. d. illiberalis. 15. d. theologica, s. d. philosophica.

d) Mathematik, das aristotelische μάθημα (Phys. II. 9, 200. a. 15; de cael. III. 1, 299. a. 4): aliter in disciplinis, id est in mathematicis, 1 anal. 42 a; contraria disciplinis id est scientiis mathematicis, 3 cael. 3 a; in quibus mathematicas scientias disciplinas vocat, trin. 2. 2. 1 a.

e) Zucht, Erziehung, Schulung, Gewöhnung: quod homini adveniat per aliquam disciplinam, th. I. II. 95. 1 c; disciplina autem non debetur ex debito necessitatis, quia inferiori non est aliquis obligatus, inquantum est inferior, ib. II. II. 80. 1 ad 3; status religionis est quoddam exercitium et disciplina, ib. 186. 3 c; ab ipso habet esse, nutrimentum et disciplinam, 4 sent. 42. 2. 2 ob. 3. — Arten der disciplina in diesem Sinne sind: 1. disciplina legum (th. I. II. 95. 1 c) = die Schulung der Gesetze oder durch die Gesetze (quae est cogens metu, ib.). 2. d. paterna (ib.) = die väterliche Zucht (quae est per monitiones, ib.).

disciplinabilis, e = a) lernfähig, schulungsfähig, dressierbar: non tamen sunt disciplinabilia, ut scilicet per alterius instructionem possunt assuescere ad aliquid faciendum vel vitandum, 1 met. 1 c.

b) lehrfähig, Wissen erzeugend, der Vernunfterkenntnis dienend (vgl. th. I. II. 27. 1 ad 3), der Gegensatz zu indisciplinabilis (s. d. A.). — Zu sensus disciplinabilis s. sensus sub c.

disciplinabiliter = nach Weise oder im Sinne des Beweises, welcher etwas als notwendig wahr seiend darthut: disciplinabiliter procedere est demonstrative procedere et per certitudinem, trin. 2. 2. 1 a; disciplinabiliter procedere maxime proprium est mathematicae, ib.; vgl. ib. ad 2.

disciplinalis, e = a) unterrichtend, belehrend: alia est instructio disciplinalis, qua quis instruitur, qualiter ad baptismum accedere debet, 4 sent. 6. 2. 2. 2 c.

b) ein sicheres Wissen erzeugend: disciplinalis id est faciens scire, 6 eth. 3 c. — Zu syllogismus disciplinalis s. syllogismus.

c) mathematisch. — Zu scientia disciplinalis s. scientia sub a.

disciplinatus, a, um = a) wohl gezogen, erzogen: sicut pueros disciplinatos dicimus castigatos, 3 eth. 22 f.

b) unterrichtet, wohl unterrichtet, wissenschaftlich gebildet: ad hominem disciplinatum id est bene instructum pertinet, ut tantum certitudinis quaerat in unaquaque materia, quantum natura rei patitur, 1 eth. 3 b; vgl. trin. 2 pr.

c) mathematisch gebildet: iuvenes fiunt geometrici et disciplinati id est in scientiis disciplinalibus sive mathematicis docti, 6 eth. 7 k.

discohaerentia = Unzusammenhang, Zusammenhanglosigkeit: impossibile, quod dicitur secundum nullam potentiam, sed secundum seipsum, dicitur ratione discohaerentiae terminorum, omnis autem discohaerentia terminorum est in ratione alicuius oppositionis, pot. 1. 3 c.

discontinuare = aus dem Zusammenhang bringen, zusammenhanglos machen: hoc non est aliud et aliud, nisi quando discontinuatur, 3 sent. 8. 1. 4. 2 c; corpora caelestia sint ad invicem discontinuata, 2 cael. 13 a.

discontinuatio = Zusammenhanglosigkeit: aeternitas autem et tempus sunt diversae mensurae secundum diversam naturam, et non per discontinuationem, 3 sent. 8. 1. 4. 2 c.

discontinuus, a, um = nicht unmittelbar verbunden, nicht zusammenhängend, synonym mit intercisus und discretus (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu continuus (s. d. A. sub b): quia in una accipietur medium continuum uni extremo et discontinuum ab altero, 1 anal. 41 f.

discordia = Zwietracht, der Gegensatz zu concordia (s. d. A.): discordia importat (bedeutet) quandam disgregationem voluntatum, inquantum scilicet voluntas unius stat in uno et voluntas alterius stat in altero, th. II. II. 37. 2 c; discordia consistit in disiunctione motuum voluntatis, quam facit superbia vel inanis gloria ratione iam dicta, ib. ad 1; vgl. ib. 38. 2 c; 132. 5 c; mal. 9. 3 c; Job 25; posuerunt causas generationis et corruptionis discordiam et concordiam, 1 phys. 10 d; vgl. 1 anim. 4 b; concordia parvae res crescunt et per discordiam maximae dilabuntur, th. II. II. 37. 2 ad 3.

discredere = nicht glauben: haereticus, qui discredit unum articulum fidei, th. II. II. 5. 3 ob. 1; vgl. ib. c; unus homo alteri discredit, ib. 89. 5 c; per similes rationes alii crediderunt et discrediderunt, 4 phys. 9 a.

discrete = a) gesonderterweise, synonym mit discretive (s. d. A.), der Gegensatz zu unite und unitive (s. d. A.): quaedam tradit de Trinitate unite et quaedam discrete, nom. 2. 1.

b) mit Unterscheidung, mit Umsicht: ex necessaria causa et discrete iuret, th. II. II. 89. 3 c.

discretio = a) Auseinanderwachsung, Ausdehnung, Lockerung, synonym mit disgregatio (s. d. A.) und rarefactio, der Gegensatz zu concretio (s. d. A. sub a), condensatio, congregatio (s. d. A. sub a) und inspissatio: discretio seu distantia rerum est per proprias formas, 3 cael. 6 e; generabantur alia concretione vel discretione, 1 met. 12 d.

b) Scheidung, Trennung, Sonderung, synonym mit distinctio (s. d. A. sub a), divisio (s. d. A.) und separatio, der Gegensatz zu confusio (s. d. A. sub a) und unitio: qualis sit unitio et discretio in divinis, nom. 2. 2; prosequitur expositionem unitionis et discretionis, ib.; hae igitur processiones vocantur discretiones, ib.; unitati distinctio sive discretio opponitur, ib. 4. 6; importat (bedeutet) discretionem vel separationem, ib. 5. 1; discretio, quae constituit numerum, quae est species quantitatis, opponitur continuo, pot. 9. 7 a 7; discretio sanguinis puri ab impuro, somno 6 g; vgl. ib. i. — Als Arten der discretio gehören hierher: 1. discretio communis s. unita und d. propria (nom. 2. 2, 3 u. 6) = die gemeinsame oder geeinigte und die besondere oder eigene Sonderung, m. a. W. die mehreren Dingen gemeinsame und deshalb nur eine einzige seiende und die jedem von ihnen eigentümliche Weise der Sonderung. 2. d. divina s. in divinis (ib. 2. 2 u. 6) = die göttliche oder in Gott vorkommende Sonderung. 3. d. in divinis, s. d. divina. 4. d. propria, s. d. communis. 5. d. realis und d. secundum rationem (ib. 5. 1) = die sachliche und die begriffliche Sonderung. 6. d. secundum rationem, s. d. realis. 7. d. unita, s. d. communis.

c) Unterscheidung, der Gegensatz zu indiscretio (s. d. A.): electio discretionem quandam importat, th. I. 19. 4 ad 1; abundat discretio rationis, ib. 92. 1 ad 2; cum quadam discretione unius ab altero, ib. I. II. 13. 2 ad 1; per nasum enim discretio designatur, ib. 102. 5 ad 10; non fiebat discretio mundorum ab immundis, ib. 6 ob. 9; ad hoc ponitur discretio spirituum, ib.

111. 4 c; discretio, quae ad prudentiam pertinet, est genetrix et custos et moderatrix virtutum, 3 sent. 33. 2. 5 c; est autem haec discretio, ut maiora cum maiore pondere confiteatur, 4 sent. 17. 3. 4. 4 c; potestas clavium est potestas rationalis, cum habeat discretionem adiunctam, ib. 18. 1. 3. 3 a; non solum aufert discretionem illorum, 2 cael. 14 f; unum est discretio, quae fit per cognitionem, quae quidem discretio opus est intellectivae et sensitivae partis (sc. animae), 3 anim. 14 a; faciens huiusmodi iudicium et discretionem, somno 3 e; habet sensum et iudicium et discretionem, 1 met. 1 m. — Zu iudicium discretionis s. iudicium sub b u. c. — Hierher gehört: discretio sapientiae (th. I. II. 102. 3 ad 14) = die Unterscheidung der Weisheit oder die mit Weisheit gemachte Unterscheidung.

d) Unterscheidung zwischen Gut und Bös: antequam ad annos discretionis perveniat, th. I. II. 89. 6 c.

e) Unterschied, Verschiedenheit, synonym mit distinctio (s. d. A. sub b): habent aliquam excellentiae discretionem ab aliis, th. I. II. 102. 4 c; discretio luminis intellegibilis non potest a nobis cognosci, ib. II. II. 174. 3 ad 1.

discretive = nach Weise oder im Sinne der Scheidung oder Sonderung, gesonderterweise, synonym mit discrete (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu unite und unitive (s. d. A.): quaedam tradit unitive et quaedam discretive, nom. 2. 2; discretive intellegitur, 2 sent. 15. 1. 1 ob. 3.

discretivus, a, um = a) scheidend, trennend, sondernd, synonym mit disgregativus (s. d. A.), der Gegensatz zu concretivus (s. d. A. sub a), congregativus und unitivus (s. d. A.). — Zu terminus discretivus s. terminus sub e; zu vis d. s. vis sub a.

b) unterscheidend: quia est discretivus odoris, th. I. II. 102. 5 ad 10; prout est discretivus saporum, 2 anim. 21. a; vgl. ib. 22 d; Hebr. 2. 3.

discretus, a, um = a) geschieden, getrennt, gesondert, der Gegensatz zu concretus, continuus (s. d. A. sub b) und indiscretus (s. d. A. sub a): per quorum remotionem ab aliis discretus intellegitur, cg. III. 39; fructus ab arboris cortice discretus, ib. IV. 11; discretae sunt ad invicem, 2 meteor. 7 a; discretas et proprias operationes, 12 met. 12 c. — Zu numerus discretus s. numerus; zu quantitas d. s. quantitas sub a; zu tempus d. s. tempus; zu sacerdos d. s. sacerdos; zu theologia d. s. theologia sub b.

b) unterschieden, mit einer Unterscheidung verbunden, der Gegensatz zu indiscretus (s. d. A. sub b). — Zu confessio discreta s. confessio sub b; zu esse d. s. esse; zu oboedientia d. s. oboedientia sub b.

discurrere = a) hin und her laufen, umherlaufen, durch etwas hindurchlaufen: per universum orbem discurrentes, th. II. II. 176. 1 c; sidera discurrentia, 1 meteor. 6 a; vgl. ib. 7 a; in stellis discurrentibus, ib. 11 d.

b) in Gedanken von einem zum andern übergehen, hin und her denken, in Gedanken etwas durchgehen, erörtern, folgern, schliefsen (vgl. discursus sub b), synonym mit ratiocinari (s. d. A.), der Gegensatz zu intellegere (s. d. A. sub b): tunc enim dicitur solum intellectus de uno in aliud discurrere, quando diversa apprehensione utrumque apprehendit, verit. 2. 3 ad 3; discurrere proprie est ex uno in cognitionem alterius devenire, ib. 8. 15 c; tertius vero actus rationis est secundum id, quod est proprium rationis, scilicet discurrere ab uno in aliud, ut per id, quod est notum, deveniat in cognitionem ignoti, 1 anal. 1 a; vgl. th. I. 14. 7 ob. 1; 42. 5 ob. 1; 58.

4 c; 77. 6 ob. 2; I. II. 100. 3 ob. 3; cg. III. 14, 63 u. 91. — Zu intellegere discurrendo s. intellegere sub a; zu potentia d. s. potentia sub b.

discursive = nach Weise oder im Sinne des Folgerns, des Schliefsens (s. discurrere sub b): non intellegit veritatem intellegibilium discursive, sed simplici intuitu, th. II. II. 180. 6 ad 2; quod quidem ostensum est non fieri discursive, cg. I. 57.

discursivus, a, um = folgernd, schliefsend (s. discurrere sub b), synonym mit ratiocinativus (s. d. A.). — Zu cognitio discursiva s. cognitio sub b; zu consideratio d. s. consideratio; zu intellectus d. s. intellectus sub c; zu motus d. s. motus sub b; zu scientia d. s. scientia sub b.

discursus = a) Hin- und Herlaufen, Umherlaufen, Hindurchlaufen, Lauf: discursus tripliciter in sacra scriptura vituperatur, relig. 10; apparent discursus astrorum, 1 meteor. 5 i; utrum discursus siderum currentium fiat hoc modo, ib. 7 a; in principio discursus et in termino, ib. 11 d; discursus aquarum, 2 meteor. 3 c; Deus est superior temporis discursu, declar. 10.

b) gedanklicher Übergang von einem zum andern, Erörterung, Unterredung, Folgerung (s. discurrere sub b), synonym mit ratio (s. d. A. sub g) und ratiocinatio (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu cognitio sine discursu (s. cognitio sub b), intellectus (s. d. A. sub g) und simplex intuitus (s. d. A. sub a): discursus est quidam motus intellectus de uno in aliud, qu. anim. 7 ob. 3; quando vero non alio actu fertur potentia cognoscitiva in medium, quo cognoscit, et in rem cognitam, tunc non est aliquis discursus in cognitione, verit. 2. 3 ad 3; in actu cognoscitivae virtutis discursus attenditur (wird gemeint), secundum quod semotim cognoscimus principia et ex eis in conclusiones venimus, cg. I. 76; vgl. ib. 57 u. 87; discursus enim intellectus attenditur secundum hoc, quod unum per aliud cognoscitur, th. I. 58. 3 ob. 1; vgl. ib. c u. ad 1; 79. 4 c; II. II. 8. 1 ad 2; in scientia enim nostra duplex est discursus. Unus secundum successionem tantum, sicut cum, postquam intellegimus aliquid in actu, convertimus nos ad intellegendum aliud. Alius discursus est secundum causalitatem, sicut cum per principia pervenimus in cognitionem conclusionum, th. I. 14. 7 c; omnis discursus vel est ex universalibus ad particularia, vel a particularibus ad universalia, verit. 8. 15 a. — Zu cognoscere per discursum s. cognoscere sub b; zu intellegere cum et sine d. s. intellegere sub a.

discussio = a) Erschütterung: diligenti discussione suae conscientiae, 4 sent. 9. 1. 3. 2 c. — Zu dubitatio discussionis s. dubitatio.

b) Erörterung, Prüfung: discussio meritorum non fit, nisi ubi est quaedam meritorum commixtio bonorum cum malis, 4 sent. 47. 1. 3. 2 c; vgl. comp. 1. 243 u. 244. — Zu iudicium discussionis s. iudicium sub b.

disgregatio = Auseianderbringung, Zerstreuung, Lockerung, Trennung, synonym mit discretio (s. d. A. sub a) und rarefactio, der Gegensatz zu concretio, congregatio (s. d. A. sub a), condensatio und inspissatio: disgregatio, quae pertinet ad pulsionem, 7 phys. 3 g; densitas autem et raritas videntur esse quaedam congregatio et disgregatio, 8 phys. 14 c.

disgregativus, a, um = auseinanderbringend, zerstreuend, lockernd, trennend, synonym mit discretivus (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu concretivus (s. d. A. sub a), congregativus und unitivus (s. d. A.): album est disgregativum visus, cg. III. 139/140; quod sit disgregativum visus, 1 anal. 37 g; album et nigrum, quae dividuntur per congregativum et disgregativum, 5 met. 12 k; vgl. 10 met. 9 f; ente 7 l; differre sub c.

disiunctim = nach Weise oder im Sinne der Trennung, der Auseinanderhaltung, synonym mit divisim (s. d. A.), der Gegensatz zu coniunctim (s. d. A.) und copulatim: utitur autem istis nominibus disiunctim et non copulatim, 1 phys. 1 a.

disiunctio = Trennung, Auseinanderhaltung: ad necessitatem, quae est sub disiunctione, 1 perih. 15 b; necesse est, quod sub disiunctione altera pars contradictionis sit vera vel falsa, ib. c. — Zu accipere sub disiunctione s. accipere sub c; zu inducere sub d. s. inducere sub b; zu ponere sub d. s. ponere sub c.

disiunctivus, a, um = trennend, auseinanderhaltend, synonym mit divisivus (s. d. A.): prosequitur Philosophus alteram partem disiunctivae (sc. propositionis), 11 met. 10 m. — Zu enuntiatio disiunctiva s. enuntiatio sub b; zu propositio d. s. propositio sub b; zu syllogismus d. s. syllogismus.

disiunctus, a, um = getrennt, ausschliefsend. — Zu pars disiuncta s. pars sub a: zu proportionalitas d. s. proportionalitas; zu terminus d. s. terminus sub d.

disparatus, a, um = auseinander gepaart, unpaarig, vollständig verschieden, d. i. so verschieden, dafs eine paarweise Zusammenstellung nicht stattfinden kann, der Gegensatz zu par (vgl. th. I. 96. 3 ob. 1 u. 2): cum sint diversa et penitus disparata, ut patet de colore et sono, ib. 77. 4 ob. 2; si quidem illa diversa non sint opposita, sed disparata, ib. I. II. 35. 4 c; sunt etiam disparatae, sicut tristari de morte amici et delectari in contemplatione, ib.; motus a termino et in terminum quandoque sunt contrarii, quandoque idem, quandoque disparati, 3 sent. 26. 1. 3 ad 3; non tamen sunt contrariae, sed disparatae, 4 sent. 17. 3. 2. 2 ad 3; quae sunt omnino disparata, possunt ab invicem separari, pot. 3. 7 ob. 9; quando duo sunt motus omnino disparati, non possunt esse simul in eadem potentia, verit. 28. 9 ad 1; quae sunt ad invicem disparata, non praedicantur de se invicem, quodl. 9. 2. 2 a. — Zu forma disparata s. forma sub b; zu relatio d. s. relatio; zu scientia d. s. scientia sub a; zu species d. s. species sub h.

disparitas = Unpaarigkeit, vollständige Verschiedenheit (vgl. disparatus): vitandum est nomen disparitatis, th. I. 31. 2 c; ordo autem maxime videtur in disparitate consistere, ib. 96. 3 a; vgl. ib. c; quod sit inter partes disparitas, cg. III. 94. — Disparitas cultus (4 sent. 34. 1. 1 c; 39. 1. 1 c u. 2 ad 2; 42. 1. 1 ob. 4 u. ad 4) = vollständige Verschiedenheit der Gottesverehrung, wie sie zwischen Christen und Nichtchristen besteht.

dispensare = a) austeilen, ausspenden, verwalten (vgl. dispensatio sub a): bona sua cura omnibus dispenset, th. I. 20. 3 ad 1; dispensantur autem sacramenta, ib. II. II. 100. 2 c; qui sacramenta fidelibus dispensarent, cg. IV. 74; auctoritas dispensandi huiusmodi thesaurum, 4 sent. 20. 1. 3. 2 c.

b) zuteilen, auferlegen: non semper poena a Deo dispensatur pro culpa, th. I. II. 87. 3 ob. 3; qui aliis praecepta operandi dispensat, cg. III. 120.

c) einrichten, anordnen, veranstalten: dispensantur per ministerium angelorum, th. I. 43. 7 ob. 5; in quacumque multitudine ex eo dicitur aliquis dispensare, quod ordinat, qualiter aliquod commune praeceptum sit a singulis adimplendum, ib. I. II. 97. 4 c; maiora et minora dispensat, ib. 112. 4 ad 1; quae (sc. cura) in hoc consistere videtur, quod per intellectum aliqua dispensentur, cg. III. 75; vgl. ib. 76, 97 u. 144.

d) losmachen, entbinden, befreien von einem Gesetze oder einer gesetzlichen Verpflichtung: habet potestatem dispensandi in lege humana, th. I. II. 97. 4 c; quando cum aliquo dispensatur, ut legem communem non servet, non debet fieri in praeiudicium boni communis, ib. ad 1; vgl. ib. II. II. 63. 2 ad 2; 88. 10 c; 89. 9 a; cg. III. 76 u. 125; 4 sent. 17. 3. 1. 5 c; 27. 3. 3 ob. 3; 38. 1. 4. 4 c.

dispensatio = a) Austeilung, Ausspendung, Verwaltung: dispensatio proprie importat commensurationem alicuius communis ad singula. Unde etiam gubernator familiae dicitur dispensator, inquantum unicuique de familia cum pondere et mensura distribuit et operationes et necessaria vitae, th. I. II. 97. 4 c; in dispensatione sacramentorum, ib. I. 43. 7 ad 6; in dispensatione temporalium, ib. II. II. 63. 2 c; vgl. ib. III. 82. 3 c; cg. III. 140/141; IV. 74; 4 sent. 24. 1. 2. 2 c; 1 pol. 2 c.

b) Zuteilung, Auferlegung: quae quidem dispensatio fit etiam per hominem Christum, th. III. 59. 6 c.

c) Einrichtung, Anordnung, Veranstaltung: ex divina dispensatione receditur, th. I. 112. 2 c; si ex aliqua dispensatione Christus, ib. III. 57. 6 ad 3; tollatur a providentiae dispensatione, cg. III. 97. — Als Arten der dispensatio gehören hierher: dispensatio communis und d. specialis (th. I. 89. 8 ad 2; 2 sent. 10. 1. 2 c) = die allgemeine und die besondere Veranstaltung.

d) Losmachung, Entbindung, Befreiung von einem Gesetze oder einer gesetzlichen Verpflichtung: dispensatio est iuris relaxatio, 4 sent. 24. 1. 3. 5 ob. 2; et talis licentia dispensatio dicitur, ib. 33. 1. 2 c; dispensatio est communis iuris relaxatio, ib. 44. 1. 3. 4 ad 1; lex naturalis, . . . dispensationem recipere non potest, th. I. II. 97. 4 ad 3; dispensatio matrimonii contrahendi principaliter, ib. II. II. 63. 2 ad 2; dispensatio voti intellegenda est, ib. 88. 10 c; in commutatione vel dispensatione votorum, ib. 12 c; auctoritate divina dispensatio fieri potest, cg. III. 125.

dispensative = nach Weise oder im Sinne einer Losmachung, einer Entbindung, einer Befreiung von einem Gesetze oder einer gesetzlichen Verpflichtung, synonym mit dispensatorie (s. d. A.) s. per dispensationem (th. III. 15. 6 c): poterat tamen dispensative aliquis in collegium populi admitti, ib. I. II. 105. 3 ad 1; restituit eos dispensative ad ecclesiasticas dignitates, ib. II. II. 11. 4 c; defectus nostros dispensative assumpsit, ib. III. 14. 4 ad 2; virtute divinitatis Christi dispensative sic beatitudo in anima continebatur, ib. 15. 5 ad 3; sicut enim dispensative factum est, ib. 45. 2 ad 1; vgl. 3 sent. 22. 2. 1. 3 ad 2 u. 3. 2. 3 c; dicitur dispensative Christus manducasse, eo modo loquendi, quo iuristae dicunt, quod dispensatio est communis iuris relaxatio, quia Christus intermisit hoc, quod est communiter resurgentium, scilicet non uti cibis, 4 sent. 44. 1. 3. 4 ad 1; vgl. comp. 1. 231.

dispensativus, a, um = austeilend, ausspendend, verwaltend. — Zu iustum dispensativum s. iustus.

dispensator = Austeiler, Ausspender, Verwalter: secundum quam aliquis gubernator vel dispensator dat unicuique secundum suam dignitatem, th. I. 21. 1 c; gubernator familiae dicitur dispensator, inquantum unicuique de familia cum pondere et mensura distribuit et operationes et necessaria vitae, ib. I. II. 97. 4 c; ecclesiasticorum bonorum sunt dispensatores vel procuratores, ib. II. II. 185. 7 c; se esse dispensatorem divinorum, ib. III. 82. 4 c; vel

fraude dispensatorum, cg. III. 132/133; omnis dispensator debet habere claves eorum, quae dispensat, 4 sent. 18. 1. 1. 1 a.

dispensatorie = nach Weise oder im Sinne einer Losmachung, einer Entbindung, einer Befreiung von einem Gesetze oder einer gesetzlichen Verpflichtung, synonym mit dispensative (s. d. A.): dispensatorie id faciens, 4 sent. 1. 2. 5. 3 c.

disponere (vgl. dispositio) = a) auseinanderlegen, verteilen, einrichten, ordnen: artifex, qui disponit formam domus, th. I. 1. 6 c; secundum rationes (Begriffe) aeternorum temporalia disponimus, ib. 79. 9 c; tunc enim unaquaeque res optime disponitur, cg. I. 1.

b) vorbereiten, veranlagen, geeignetmachen: non dicitur aliquis disponi per qualitatem, nisi in ordine ad aliquid, th. I. II. 49. 2 ad 1; dispositio tripliciter se habet ad id, quod disponit (vgl. dispositio sub b), ib. 74. 4 ad 3; disponens est quodammodo causa, ib. 88. 4 c; eiusdem est disponere ad finem et ad finem perducere, ib. 98. 2 c; aliquid potest disponere ad aliquam perfectionem tripliciter, 3 sent. 13. 3. 1 c; vgl. cg. I. 52; II. 19. — Zu actio disponens s. actio sub a; zu causa d. s. causa sub b; zu principium d. s. principium; zu ratio d. s. ratio sub l. — Als Arten des disponere gehören hierher: disponere directe und d. removendo prohibens (th. I. II. 88. 3 c) = direkt und indirekt vorbereiten, m. a. W. etwas so vorbereiten, daſs man geradeswegs darauf abzielt, oder so, daſs man das Hindernis, welches dem entgegensteht, beseitigt.

c) anordnen, verordnen, verfügen: quomodo Deus disposuit suo intellectu et voluntate, cg. II. 28; quod Deus aliquid se facturum disposuerit, ib.

dispositio (vgl. disponere) = a) planmäſsige Zurechtlegung, Einrichtung, Hinordnung, Ordnung: dispositio nihil est aliud, quam ordo partium in habente partes (*διάθεσις λέγεται τοῦ ἔχοντος μέρη τάξις*, Aristoteles: Metaph. IV. 19, 1022. b. 1). Ponit autem modos, quibus dicitur dispositio, qui sunt tres, 5 met. 20 a; ostendit etiam, quod hoc nomen dispositio ordinem significet; significat enim positionem, sicut ipsa nominis impositio demonstrat, de ratione autem positionis est ordo, ib.; dispositio autem potest dici tam ratio (Plan) ordinis rerum in finem, quam ratio ordinis partium in toto, th. I. 22. 1 c; dispositio quidem semper importat (bedeutet) ordinem alicuius habentis partes; sed hoc contingit tripliciter, . . . scilicet aut secundum locum, aut secundum potentiam, aut secundum speciem, in quo . . . comprehendit omnes dispositiones, ib. I. II. 49. 1 ad 3; vgl. 5 met. 20 a; Aristoteles: Ib. 1 sqq.; sic enim est dispositio rerum in veritate, sicut et in esse, cg. I. 1; dispositio dicitur tribus modis. Uno modo, per quam materia disponitur ad formae receptionem, sicut calor est dispositio ad formam ignis. Alio modo, per quam aliquod agens disponitur ad agendum, sicut velocitas est dispositio ad cursum. Tertio modo dispositio dicitur ipsa ordinatio aliquorum ad invicem, virt. 1. 1 ad 9.

b) planmäſsige Nebeneinanderlegung, Aufstellung, Stelle: primus (modus dispositionis) est secundum ordinem partium in loco, et sic dispositio sive situs est quoddam praedicamentum, 5 met. 20 a. — Als Arten der dispositio gehören hierher: dispositio assistentium und d. ministrantium s. ministrativa (2 sent. 10. 1. 3 ad 1 u. 4) = die Stelle der Beistehenden oder Beisitzer und die der Dienenden oder Diener.

c) Vorbereitung, Veranlagung, Anlage, Verfassung, Geeignetheit, synonym mit praeparatio (s. d. A. sub a) und habitus (s. d. A. sub d), der

Gegensatz zu indispositio (s. d. A.): secundus modus (dispositionis) est, prout ordo partium attenditur (wird in Betracht gezogen) secundum potentiam sive virtutem, et sic dispositio ponitur in prima specie qualitatis; dicitur enim aliquid hoc modo dispositum utputa (z. B.) secundum sanitatem vel aegritudinem ex eo, quod partes eius habent ordinem in virtute activa vel passiva, 5 met. 20 a; dispositio proprie dicitur illud, quod se habet ut incompletum in motu ad perfectum, quod est terminus motus, sicut, qui addiscit, habet dispositionem scientiae, qua perficitur in termino motus disciplinae, 2 sent. 24. 3. 6 ad 6; dispositio ad aliquid dicitur id, per quod aliquid movetur in illud consequendum, virt. 1. 1 ad 8; duplex est dispositio. Quaedam est, quae necessaria est ad esse eius, ad quod disponit, et haec semper praecedit illud, ad quod disponit, sicut calor formam ignis. Quaedam vero dispositio ordinatur ad facilitatem eius, ad quod disponit, quod quidem sine ea esse potest, sed non ita de facili, sicut quod ligna perfunduntur oleo, ut inflammentur citius, 2 sent. 21. 2. 3 ad 1; dispositio se habet ad perfectionem dupliciter, uno modo, sicut via ducens ad perfectionem, alio modo sicut effectus a perfectione procedens, th. III. 9. 3 ad 2; dispositio tripliciter se habet ad id, quod disponit. Quandoque enim est idem et in eodem, sicut scientia inchoata dicitur esse dispositio ad scientiam perfectam. Quandoque autem est in eodem, sed non idem, sicut calor est dispositio ad formam ignis. Quandoque vero nec idem nec in eodem, sicut in his, quae habent ordinem (Hinordnung) ad invicem, ut ex uno perveniatur in aliud, sicut bonitas imaginationis est dispositio ad scientiam, quae est in intellectu, ib. I. II. 74. 4 ad 3; vgl. ib. 88. 4 ad 4; cg. I. 52; II. 19; 7 phys. 5 e. Über den Unterschied zwischen dispositio und habitus s. habitus sub c. — Zu ignorantia dispositionis s. secundum d. s. perversae d. s. ignorantia sub a; zu perfectio d. s. perfectio sub b; zu prius ordine d. s. prior sub a. — Arten der dispositio in diesem Sinne sind: 1. dispositio accidentalis (cg. II. 37) = die nichtwesentliche Anlage. 2. d. activa und d. passiva (3 sent. 34. 2. 1. 1 c; verit. 6. 1 ad 8; 25. 5 ad 13) = die Anlage zu einem Thun und die zu einem Leiden. 3. d. actualis und d. habitualis (th. I. II. 49. 3 ad 3; 50. 1 c; cg. I. 56; III. 156; 4 sent. 17. 1. 3. 2 ad 3) = die in einer Thätigkeit gelegene und die zuständlich gewordene Anlage. 4. d. aegritudinalis und d. bestialis (7 eth. 1 g u. 5 h) = die krankhafte und die tierische Anlage. 5. d. animae und d. corporis s. corporalis (th. I. II. 49. 1 ad 3; 7 eth. 5 e u. 6 a) = die Anlage der Seele und die des Körpers oder die körperliche Anlage. 6. d. bestialis, s. d. aegritudinalis. 7. d. contrahens s. in partem contrahens s. specificans, d. diminuens und d. corrumpens s. totaliter corrumpens (verit. 1. 1 ob. 4 u. ad 4) = die etwas begrenzende oder zu einem Teile desselben es machende oder es in eine Art eingliedernde, die es vermindernde und die es gänzlich zerstörende Anlage. 8. d. contumeliativa (th. II. II. 30. 2 ad 3) = die zum Beschimpfen hinneigende Anlage. 9. d. corporalis, s. d. animae. 10. d. corporis, s. dass. 11. d. corrumpens, s. d. contrahens. 12. d. debita (verit. 12. 4 c) = die daseinsollende oder sich gebührende Anlage. 13. d. determinata (th. I. II. 10. 1 ad 2; verit. 12. 4 c) = die so oder so bestimmte Anlage. 14. d. diminuens, s. d. contrahens. 15. d. gratuita und d. naturalis (th. I. 18. 1 ad 2; cg. II. 30; 4 sent. 49. 2. 7 c) = die aus Gnade verliehene und die natürliche Anlage. 16. d. habitualis, s. d. actualis. 17. d. inordinata (th. I. II. 82. 2 c) = die ungeordnete oder unordentliche Anlage. 18. d. in partem contrahens, s. d. contrahens. 19. d. mala

(5 eth. 1 e; 7 eth. 5 k) = die schlechte Anlage. 20. d. materialis (th. I. 115. 3 ad 2; II. II. 27. 3 c; 4 sent. 12. 2. 1. 3 c; pot. 4. 2 ad 10; verit. 12. 4 c) = die Anlage eines Dinges seiner Materie nach. 21. d. naturalis, s. d. gratuita. 22. d. passiva, s. d. activa. 23. d. perfecta (th. I. II. 49. 1 ad 3) = die vollkommene oder vollkommen ausgebildete Anlage. 24. d. propinqua s. proxima und d. remota (cg. III. 84; 1 sent. 17. 2. 3 c; 10 met. 6 f) = die nähere oder nächste und die entfernte Anlage zu etwas, von diesem aus gerechnet. 25. d. propria (4 sent. 12. 2. 1. 3 c) = die eigentümliche oder besondere Anlage. 26. d. remota, s. d. propinqua. 27. d. specificans, s. d. contrahens. 28. d. totaliter corrumpens, s. dass. 29. d. ultima (cg. II. 19; verit. 8. 3 c; 2 anim. 14 h) = die letzte Anlage eines Dinges zu etwas, von jenem aus gerechnet.

d) Stellung, Lage, synonym mit positio (s. d. A. sub a) und situs (s. d. A.): Tertius modus (dispositionis) est, prout ordo partium attenditur secundum speciem (Gestalt) et figuram totius, et sic dispositio sive situs ponitur differentia in genere quantitatis. Dicitur enim, quod quantitas alia est habens positionem, ut linea, superficies, corpus et locus, alia non habens, ut numerus et tempus, 5 met. 20 a; si astrologus iudicet de aliqua eclipsi futura per dispositiones caelestium motuum, th. I. 57. 2 c.

e) Anordnung, Verordnung, Verfügung: istae particulares dispositiones adinventae secundum rationem humanam dicuntur leges humanae, th. I. II. 91. 3 c; eorum actus nostrae dispositioni subduntur, ib. II. II. 90. 2 c; ex eius libera dispositione, cg. II. 27; ex necessitate divinae dispositionis, ib. 28; sed suae dispositioni implendae, ib. 29.

dispositive = nach Weise oder im Sinne der Vorbereitung, der Veranlagung: per aliquid sibi proprium dispositive operatur, th. I. 45. 5 c; dispositive in inferioribus viribus, ib. 89. 5 c; sed solum dispositive, ib. I. II. 87. 1 ad 2; vgl. ib. II. II. 180. 2 c; III. 83. 4 c; 84. 1 ad 1; cg. II. 89; pot. 3. 4 ad 8; mal. 7. 3 ad 1; quodl. 10. 1. 3 ad 2; Eph. 5. 7.

dispositivus, a, um = vorbereitend, veranlagend, geeignet machend: quaedam sicut dispositiva ad gratiam, th. I II. 106. 1 c; vgl. ib. ad 1. — Zu causa dispositiva s. causa sub b; zu finis d. s. finis sub b; zu principium d. s. principium.

disputatio = Hin- und Hermeinen, wissenschaftlicher Wortstreit, d. i. Unterredung über eine Sache mit Vorführung der Gründe, welche für und gegen dieselbe sprechen: disputatio est actus syllogisticus unius ad alterum ad aliquid propositum ostendendum, fall. 1; vertitur enim (disputatio) inter duos, scilicet inter opponentem et respondentem, ib. pr.; ex interrogatione et responsione fit disputatio, 1 anal. 21 d; vgl. 1 phys. 10 a, 11 k u. 13 d; quodl. 4. 9. 18 c. — Arten der disputatio sind: disputatio demonstrativa s. doctrinalis s. magistralis (1 anal. 27 c; fall. 2; quodl. 4. 9. 18 c) = die beweisende Disputation oder die Disputation des Lehrers oder des Lehrmeisters (est circa necessaria . . et procedit ex propriis disciplinae, 1 anal. 27 c; doctrinalis s. demonstrativa est, quae ad scientiam ordinatur, procedens ex primis et veris et per se notis et propriis illius scientiae, de qua fit disputatio, et hoc vertitur inter docentem et addiscentem, fall. 2). 2. d. dialectica (1 anal. 20 d; 27 c; fall. 2) = die dialektische oder wahrscheinlich machende Disputation (fit circa probabilia . . et procedit ex communibus, 1 anal .27 c; dialectica vero disputatio est ex probabilibus procedens et ad opinionem vel propositum tendens, fall. 2). 3. d. doctrinalis, s. d. demonstrativa. 4. d. litigiosa s. sophistica (fall. 2)

= die streitsüchtige oder spitzfindige Disputation (sophistica autem est tendens ad gloriam, ut sapiens esse videatur, unde dicitur sophistica quasi apparens scientia; procedit ex his, quae videntur esse vera sive probabilia et non sunt, vel simpliciter falsas propositiones assumendo, quae videntur esse vera, vel in virtute falsarum propositionum argumentando, ib.). 5. d. magistralis, s. d. demonstrativa. 6. d. propria (1 anal. 21 d) = die (einem Gegenstande) eigene oder eigentümliche Disputation, welche ihm und seinen Principien entspricht. 7. d. publica (th. II. II. 10. 7 ob. 1) = die öffentliche Disputation. 8. d. rhetorica (1 anal. 1 a) = die rhetorische Disputation oder die Disputation der Redner (ad suspicionem inducendam ex quibusdam coniecturis vel ad aliqualiter persuadendum, th. II. II. 48. 1 c). 9. d. sophistica, s. d. litigiosa. 10. d. tentativa (fall. 2) = die zur Probe oder zum Versuch von etwas angestellte Disputation (tentativa autem disputatio est, quae ordinatur ad experimentum sumendum de aliquo per ea, quae videntur respondenti, ib; vgl. 4 met. 4 b). 11. d. theologica (quodl. 4. 9. 18 c) = die theologische oder über einen theologischen Gegenstand angestellte Disputation.

disputative = nach Art oder im Sinne der Disputation (s. disputatio): ad inquirendum disputative, 2 anal. 3 a; vgl. ib. b; quae disputative praemissa sunt, ib. 6 i; vgl ib. 7 a; Philosophus hic disputative procedit ex probabilibus, 1 phys. 11 f; vgl. ib h u. k; 4 phys. 1 e; Aristoteles hoc disputative obicit, 1 gener. 6 b; vgl. 3 anim. 15 a.

disputativus, a, um = disputierend, d. i. für und gegen eine Sache sprechend (s. disputatio). — Zu modus disputativus s. modus sub b; zu oratio d. s. oratio sub a; zu ratio d. s. ratio sub m.

distans = abstehend, fernstehend, entfernt: nullius agentis, quantumcumque virtuosi (thätig), actio procedit ad aliquid distans, nisi inquantum in illud per media agit, th. I. 8. 1 ad 3; tale movens aliquando distans est ab agente, quem movet, 7 phys. 3 a; imaginatur aliquid distans, 3 anim. 16 b. — Zu actio in distans s. actio sub a; zu aequivocatio multum d. s. aequivocatio sub a; zu speculum d. s. speculum sub a.

distantia = Abstand: nomen distantiae derivatum est a loco ad omnia contraria, th. I. 67. 2 ad 3; vgl. ib. I. II. 7. 1 c; in nomine distantiae, quae primo invenitur in loco et exinde transumitur ad quamcumque formarum differentiam, pot. 10. 1 c; vgl. 4 sent. 49. 1. 4. 3 c; 4 phys. 1 f. — Arten der distantia sind: 1. distantia determinata s. finita und d. infinita (4 sent. 5. 1. 3. 3 ad 5; pot. 3. 1 ad 3; verit. 27. 3 ad 9) = der bestimmte oder endliche und der unendliche Abstand. 2. d. extrema s. maxima (1 perih. 10 c; 5 phys. 3 c; 6 phys. 13 b; 10 met. 5 b) = der äußerste oder größte Abstand. 3. d. finita, s. d. determinata. 4. infinita, s. dass. 5. d. maxima, s. d. extrema.

distemperantia = Aufhebung oder Mangel eines daseinsollenden Verhältnisses, abnormales Verhältnis, der Gegensatz zu temperamentum und temperantia (s. d. A. sub a): non est causa distemperantia humorum, th. II. II. 6. 2 c.

distincte = bestimmterweise, deutlichermaßen, der Gegensatz zu confuse und indistincte (s. d. A.) — Zu apprehendere distincte s. apprehendere sub b; zu cognoscere d. s. cognoscere sub b; zu ponere d. s. ponere sub b.

distinctio (vgl. distinguere) = a) Trennung, Sonderung, Scheidung, Unterscheidung, synonym mit discretio (s. d. A. sub b) und divisio (s. d. A.),

der Gegensatz zu confusio (s. d. A. sub a) und unitas (s. d. A.): distinctio et multitudo rerum est a Deo, th. I. 47. 1 a; de opere distinctionis, ib. 65 pr.; de ordine creationis ad distinctionem, ib. 66 pr.; vgl. ib. 1 a; 67 pr.; sub distinctione dixerat, cg. II. 78; unitati distinctio sive discretio opponitur, nom. 4. 6; per distinctionem lucis a tenebris, pot. 4. 2 c; sic confusioni succedit distinctio, 1 phys. 8 a; ingrederetur distinctio in res, 4 phys. 9 i.

b) Geschiedenheit, Nichtdieselbigkeit, Unterschied, synonym mit discretio (s. d. A. sub e), der Gegensatz zu identitas und unitas (s. d. A.): in ratione (Begriff) distinctionis est negatio; distincta enim sunt, quorum unum non est aliud, cg. I. 71; vitare debemus in divinis nomen diversitatis et differentiae, ne tollatur unitas essentiae, possumus autem uti nomine distinctionis propter oppositionem relativam, th. I. 31. 2 c; multitudo autem ei correspondens addit supra res, quae dicuntur multae, quod unaquaeque earum sit una, et quod una earum non sit altera, in quo consistit ratio distinctionis, pot. 9. 7 c. Über das Verhältnis der distinctio zur differentia heifst es: differentia importat (bedeutet) distinctionem aliquam secundum formam, pot. 9. 8 ad 2. Im übrigen wird differentia ähnlich, wie diversitas (s. d. A.), auch als ein Synonym von distinctio gebraucht: vgl. th. I. 31. 2 c u. ad 2; pot. 9. 8 ad 2. — Als Arten der distinctio gehören hierher: 1. distinctio essentialis und d. personalis s. personae (th. I. 2 pr.; 1 sent. 4. 1. 3 ad 2; pot. 10. 5 c) = der wesentliche und der persönliche Unterschied oder der Unterschied in der Wesenheit und der in der Person. 2. d. formae s. secundum formam s. formalis und d. materiae s. materialis (th. I. 31. 2 ad 2; 36. 2 c; 47. 2 c; 59. 2 ad 2; 75. 7 c; cg. IV. 24; 1 sent. 13. 1. 2 c; 26. 2. 2 c; 29. 1. 3 c) = der Unterschied der Form und der der Materie nach (duplex distinctio invenitur in rebus, una formalis in his, quae differunt specie, alia vero materialis in his, quae differunt numero tantum, th. I. 47. 2 c). 3. d. formalis, s. d. formae. 4. d. in communi und d. specialis (ib. 108. 3 ad 2; 1 sent. 4. 1. 3 ad 2) = der allgemeine und der besondere Unterschied. 5. d. in substantia s. substantiae (th. I. 31. 2 ad 1; nom. 4. 6) = der Unterschied der Substanz oder Wesenheit nach. 6. d. localis (cg. IV. 11) = der örtliche Unterschied oder der Unterschied dem Orte nach. 7. d. materiae, s. d. formae. 8. d. materialis, s. dass. 9. d. numeralis s. secundum numerum und d. speciei (pot. 2. 4 c; mal. 1 ad 18; spir. 1 ad 19) = der Unterschied der Zahl und der der Art nach. 10. d. personae, s. d. essentialis. 11. d. personalis, s. dass. 12. d. quantitativa (th. I. 75. 7 c) = der Unterschied in der Gröfse. 13. d. realis s. secundum rem und d. secundum rationem tantum (ib. 28. 3 ob. 3 u. c; 39. 1 c; 41. 4 ad 3; 1 sent. 2. 1. 5 ob. 3 u. 4; 5. 1. 1 ad 1; 13. 1. 2 c; pot. 7. 6 ad 2; 10. 5 c) = der sachliche und der blofs begriffliche Unterschied. 14. d. relationis (cg. IV. 11) = der Unterschied in der Beziehung zu etwas. 15. d. secundum formam, s. d. formae. 16. d. secundum numerum, s. d. numeralis. 17. d. secundum ordinem und d. secundum originem (th. I. 28. 3 ob. 3; cg. IV. 24) = der Unterschied der Ordnung oder Rangfolge und der dem Ursprunge nach. 18. d. secundum rationem tantum, s. d. realis. 19. d. secundum rem, s. dass. 20. d. specialis, s. d. in communi. 21. d. speciei, s. d. numeralis. 22. d. suppositi (th. I. 31. 2 c; 39. 1 ad 1) = der Unterschied der Einzelsubstanz nach. — Quanto distinctio prior est, tanto propinquior est unitati (th. I. 40. 2 ad 3) = je früher ein Unterschied zweier Dinge, desto näher ist er der Einheit derselben, m. a. W. walten zwischen zwei Dingen mehrere Unterschiede ob,

von denen einer den andern unterstellt, so kommt ein Unterschied demjenigen, worin die Dinge eins oder gleich sind, um so näher, je früher er in der Reihe der Unterschiede anzusetzen ist.

distinctivus, a, um = trennend, sondernd, scheidend, unterscheidend, der Gegensatz zu constitutivus (s. d. A.): praediffinitiones et voluntates sunt distinctivae entium, nom. 5. 3; distinctivum enim et constitutivum hypostasis potest intellegi dupliciter, pot. 8. 3 c. — Zu signum distinctivum s. signum sub a.

distinguere (vgl. distinctio) = trennen, sondern, scheiden, unterscheiden: distincta enim sunt, quorum unum non est aliud, unde et prima, quae se ipsis distinguuntur, mutuo sui negationem includunt, cg. I. 71; oppositae differentiae ab invicem distinguuntur, ib. 17; significamus aliquam perfectionem distinctam ab essentia hominis, th. I. 13. 5 c; Deus distinxit lucem a tenebris, ib. 47. 1 a; vgl. ib. 68. 3 c; lite separante et distinguente, 1 phys. 8 a. — Zu cognitio distincta s. cognitio sub b; zu effectus d. s. effectus; zu esse d. s. esse; zu forma d. s. forma sub b; zu relatio d. personam s. relatio; zu subsistens d. s. subsistens sub c; zu substantia d. s. substantia sub a; zu suppositum d. et realiter d. s. suppositum sub b. — Arten des distingui sind: 1. distingui accidente und d. substantialiter s. secundum esse substantiale (pot. 3. 7 c) = sich dem Accidenz und sich der Substanz nach unterscheiden. 2. d. formaliter und d. materialiter (th. I. 36. 2 c; pot. 8. 3 c) = sich der Form und sich der Materie nach unterscheiden. 3. d. materialiter, s. d. formaliter. 4. d. per aliud und d. per se s. seipso s. secundum seipsum (th. I. II. 19. 1 c; cg. I. 71; 1 sent. 26. 2. 2 c; pot. 1. 2 ad 7; 3. 10 c) = sich durch was anders und sich durch sich selbst unterscheiden. 5. d. per se, s. d. per aliud. 6. d. ratione s. secundum rationem und d. realiter s. secundum rem (th. I. 28. 3 a; 30. 2 c; 39. 1 c; cg. IV. 24; pot. 2. 6 c; verit. 1. 1 ad 5 c) = sich dem Begriffe und sich der Sache nach unterscheiden. 7. d. realiter, s. d. ratione. 8. d. relatione originis s. secundum originem (1 sent. 13. 1. 2 c) = sich durch die Beziehung des Ursprungs oder dem Ursprung nach unterscheiden. 9. d. secundum ad aliquid und d. secundum aliquid (pot. 2. 5 c) = sich durch eine Beziehung zu etwas und sich durch etwas Absolutes unterscheiden. 10. d. secundum aliquid, s. d. secundum ad aliquid. 11. d. secundum esse substantiale, s. d. accidente. 12. d. secundum originem, s. d. relatione originis. 13. d. secundum rationem, s. d. ratione. 14. d. secundum rem, s. dass. 15. d. secundum seipsum, s. d. per aliud. 16. d. secundum speciem (verit. 12. 13 ad 2) = sich der Art nach unterscheiden. 17. d. seipso, s. d. per aliud. 18. d. substantialiter, s. d. accidente. 19. d. supposito (cg. IV. 10) = sich der Einzelsubstanz nach unterscheiden.

distributio = a) Verteilung, Austeilung: distributio terminaretur infra genus possibilium, pot. 1. 7 ad 2; in commutationibus et distributionibus, mal. 2. 6 c. — Arten der distributio sind: 1. distributio absoluta und d. accommodata (pot. 1. 7 ob. 2; Hebr. 2. 2 u. 3) = die schlechthinige oder alles, was in Betracht kommt, umfassende und die angepafste oder nur für einiges geltende Austeilung. 2. d. accommodata, s. d. absoluta. 3. d. universalis (pot. 1. 7 ob. 2) = die allgemeine Austeilung.

b) Teilung, Trennung: ea, quae non sunt unius rationis, sub una distributione non cadunt; non enim, cum dicitur omnis canis, distributio sumitur pro latrabili et caelesti, pot. 2. 5 ob. 6.

distributive = nach Weise oder im Sinne der Teilung, der Trennung (= in sensu distributivo), synonym mit divise, divisim und divisive (s. d. A.), der Gegensatz zu collective, composite und coniunctim (s. d. A.): sumitur secundum usum loquendi distributive pro quacumque rationali natura, th. I. 31. 4 ad 2. — Zu intellegere distributive s. intellegere sub c; zu sumere d. s. sumere sub c.

distributivus, a, um = a) verteilend, austeilend. — Zu iustitia distributiva s. iustitia sub a; zu iustum d. s. iustus.

b) teilend, trennend: sicut ubique est distributivum loci, ita semper est distributivum temporis, 1 sent. 37. 2. 3 ob. 2. — Zu signum distributivum s. signum sub a.

districtus, a, um = streng, entsagungsvoll. — Zu vita districta s. vita sub c.

diversificare = anders oder verschieden machen: ut sit aliquid diversificatum per haec duo, 10 met. 10 a. — Arten des diversificare sind: diversificare formaliter und d. materialiter (mal. 2. 6 c) = etwas der Form nach und etwas der Materie nach anders machen.

diversitas = Andersheit, Verschiedenheit, synonym mit differentia (s. d. A.), der Gegensatz zu identitas und unitas (s. d. A.): diversitas requirit distinctionem substantiae, quae est essentia, th. I. 31. 2 ad 1; vgl. nom. 4. 6. Über das Verhältnis von diversitas zu differentia (s. d. A.), beides in striktem Sinne genommen, gilt Folgendes (vgl. diversus): nescivit, quid inter differentiam et diversitatem intersit. Differens enim, ut in decimo Metaphysicorum (c. 3, 1054. a. 24 sqq.) determinatur, dicitur ad aliquid; nam omne differens aliquo est differens. Diversum autem aliquid absolute dicitur ex hoc, quod non est idem. Differentia igitur in his quaerenda est, quae in aliquo conveniunt; oportet enim aliquid in his assignari, secundum quod differant, sicut duae species conveniunt in genere, unde oportet, quod differentiis distinguantur. In his autem, quae in nullo conveniunt, non est quaerendum, quo differant, sed seipsis diversa sunt. Sic enim et oppositae differentiae ab invicem distinguuntur; non enim participant genus quasi partem suae essentiae, et ideo non est quaerendum, quibus differant, seipsis enim diversa sunt, cg. I. 17; aliud est differentia, aliud diversitas. Duo enim, quorum unum est diversum ab altero, non est necesse per aliquid esse diversa; possunt enim esse diversa seipsis. Et hoc ex praedictis patet, quia, quodcumque ens alteri comparatur, aut est diversum, aut est idem. Sed quod est differens ab aliquo, oportet quod per aliquid sit differens; unde necesse est, ut id, quo differentia differunt, sit aliquid in illis, quae non sic differunt, 10 met. 4 h. — Zu relatio diversitatis s. relatio; zu relativum d. s. relativus. — Arten der diversitas sind: 1. diversitas accidentalis s. accidentis und d. substantiae s. secundum substantiam s. essentiae (th. I. 75. 7 c; III. 17. 1 ad 7; cg. II. 81; 1 sent. 4. 1. 3 ad 2) = die nichtwesentliche und die wesentliche Verschiedenheit. 2. d. accidentis, s. d. accidentalis. 3. d. actualis und d. potentialis (1 cael. 3 d) = die wirkliche und die mögliche Verschiedenheit. 4. d. continuitatis (5 met. 12 a) = die Verschiedenheit des unmittelbaren Zusammenhangs, m. a. W. die Verschiedenheit, welche durch Teilung eines continuum entstanden ist. 5. d. essentiae, s. d. accidentalis. 6. d. formae s. formalis und d. materiae s. materialis (th. I. II. 23. 1 c; 30. 3 ob. 2 u. ad 2; II. II. 47. 5 c; 154. 1 ad 1; III. 2. 3 ad 1; cg. II. 80; III. 92; 2 sent. 32. 2. 3 ad 1 u. 6; 3 sent. 27. 2. 4. 1 ad 3; mal. 2. 6 c) = die formelle und die materielle Verschiedenheit, die Verschieden-

heit der Form und die der Materie nach. 7. d. formalis, s. d. formae. 8. d. generis s. in genere s. secundum genus, d. speciei s. in specie s. secundum speciem und d. individui s. in numero s. secundum numerum (th. I. 75. 7 c; 85. 7 ad 3; I. II. 23. 1 c; 54. 1 ad 1; cg. II. 49, 73, 89 u. 93; III. 92; trin. 1. 2. 2 a u. c; virt. 5. 1 ad 9; 5 met. 12 a; 10 met. 10 a) = die Verschiedenheit der Gattung, die der Art und die dem Einzelding oder der Zahl nach. 9. d. gradus (th. I. 75. 7 c; quodl. 4. 12. 23 ad 2) = die Verschiedenheit dem Grade nach. 10. d. hypostasis s. suppositi s. secundum suppositum und d. naturae s. naturalis (th. I. 75. 7 c; III. 2. 3 ad 1; 17. 1 ad 7) = die Verschiedenheit der Einzelsubstanz und die der Natur nach. 11. d. individui, s. d. generis. 12. d. in genere, s. dass. 13. d. in numero, s. dass. 14. d. in specie, s. dass. 15. d. materiae, s. d. formae. 16. d. materialis, s. dass. 17. d. naturae, s. d. hypostasis. 18. d. naturalis, s. dass. 19. d. potentiae materiae (ib. I. II. 23. 1 c) = die Verschiedenheit in der Möglichkeit oder in dem Vermögen der Materie. 20. d. rationis und d. realis (1 sent. 11. 1. 1 c; caus. 16; opp. 3) = die begriffliche und die sachliche Verschiedenheit. 21. d. realis, s. d. rationis. 22. d. secundum genus, s. d. generis, 23. d. secundum numerum, s. dass. 24. d. secundum speciem, s. dass. 25. d. secundum substantiam, s. d. accidentalis. 26. d. secundum suppositum, s. d. hypostasis. 27. d. significationis und d. suppositionis (3 sent. 6. 1. 3 ad 1; cg. IV. 49) = die Verschiedenheit in der Bezeichnung und die in der Bedeutung. 28. d. speciei, s. d. generis. 29. d. substantiae, s. d. accidentalis. 30. d. suppositi, s. d. hypostasis. 31. d. suppositionis, s. d. significationis. 32. d. susceptivi (7 phys. 7 l) = die Verschiedenheit des aufnehmenden Princips oder des Subjekts.

diversus, a, um = anders seiend, verschieden, synonym mit differens (vgl. 5 met. 12 b), der Gegensatz zu idem und unus (s. d. A.): multitudo autem in substantia facit diversum, pot. 9. 8 ob. 1; diversum dicitur oppositum totaliter ad idem; cuilibet enim modo eius, quod est idem, opponitur aliquis modus eius, quod est diversum, et propter hoc, quot modis dicitur idem, tot modis dicitur diversum, 5 met. 12 a; ponit tres modos eius, quod est diversum. Quorum primus est, quod diversum dicitur omne, quod est aliud per oppositionem ad idem. Sicut enim idem dicebatur omne, quod est ipsum, quod est relativum identitatis, ita diversum dicitur esse, quod est aliud, quod est relativum diversitatis. Et propter hoc unumquodque ad aliud comparatum aut est idem, aut diversum. Alius modus est, quando non est una materia et una ratio, sicut tu et propinquus tibi diversi estis. Tertius autem modus est, sicut in mathematicis, ut si dicantur lineae inaequales diversae. Et quia dixerat, quod omne ad omne est idem aut diversum, ne quis crederet, hoc esse verum tam in entibus, quam in non-entibus, removet hoc dicens: Diversum autem dicitur omne ad omne in his, quae dicuntur unum et ens, non autem in non-entibus. Idem enim et diversum non opponuntur ut contradictoria, quorum alterum necesse est verum esse de quolibet ente aut non-ente, sed opponuntur ut contraria, quae non verificantur, nisi de ente; et ideo diversum non dicitur de non-entibus. Sed non idem, quod contradictorie opponitur eidem, dicitur etiam de non-entibus, sed in omnibus entibus dicitur idem aut diversum. Omne enim, quod est ens et unum in se, comparatum alteri, aut est unum ei, et sic est idem, aut non unum, aptum natum esse unum, et sic est diversum. Sic igitur diversum et idem opponuntur, 10 met. 4 g. Über das Verhältnis von diversum zu differens (s. differre sub a), beides in striktem Sinne genommen,

heifst es (vgl. diversitas): si fiat vis in verbo (wenn dem Worte differre Gewalt angethan d. h. wenn es in strengem und eigentlichem Sinne genommen wird, differentiae rationalis et irrationalis) non proprie dicuntur differre, sed diversa esse; nam secundum Philosophum (Metaph. X. 3, 1054. a. 24 sqq.) diversum absolute dicitur, sed omne differens aliquo differt, th. I. 3. 8 ad 3; differens proprie acceptum aliquo differt, unde ibi quaeritur differentia, ubi est convenientia. Et propter hoc oportet differentia esse composita quodammodo, cum in aliquo differant, in aliquo conveniant. Sed secundum hoc licet omne differens sit diversum, non tamen omne diversum est differens, ut dicitur in X. Metaph. (c. 3, 1054. a. 24 sqq.). Nam simplicia diversa sunt seipsis, non autem differunt aliquibus differentiis, ex quibus componantur, sicut homo et asinus differunt rationali et irrationali differentiis, de quibus non est dicere, quod ulterius aliis differentiis differant, ib. 90. 1 ad 3; vgl. 1 sent. 8. 1. 2 ad 3; secundum Philosophum in X. Metaphysicorum (L. c.) non est idem esse diversum et esse differens, quia differens ad aliquid dicitur (unde oportet omne differens proprie loquendo aliquo differre), diversum autem absolute dicitur; unde, quae diversa sunt, non oportet aliquo diversa esse, sed seipsis. Si enim oportet omnia diversa in aliquo differre, in infinitum abiretur; et ideo oportet devenire ad prima simplicia, quae seipsis diversa sunt, ut patet in differentiis, quibus species distinguuntur, 2 sent. 17. 1. 1 ad 5; vgl. pot. 7. 3 ad 2; 4 phys. 23 o. — Arten des diversus sind: 1. diversus actu und d. cogitatione s. ratione (th. I. 13. 12 c; trin. 4. 2 ob. 5; 5 met. 12 a) = in Wirklichkeit und in Gedanken oder dem Begriffe nach verschieden. 2. d. cogitatione, s. d. actu. 3. d. genere, d. specie s. secundum speciem und d. numero (th. I. II. 23. 1 c; 54. 1 ad 1; cg. II. 80 u. 84; IV. 33; pot. 7. 3 ob. 3; 5 met. 12 a u. b) = der Gattung, der Art und der Zahl oder dem Einzeldinge nach verschieden. 4. d. numero, s. d. genere. 5. d. ratione, s. d. actu. 6. d. secundum accidens und d. secundum substantiam (th. I. II. 17. 4 c) = nicht wesentlich und wesentlich verschieden. 7. d. secundum speciem, s. d. genere. 8. d. secundum substantiam, s. d. secundum accidens. 9. d. simpliciter (ib.) = einfachhin oder schlechtweg verschieden. 10. d. specie, s. d. genere.

dividere = a) teilen, trennen, abteilen, einteilen (vgl. divisio), synonym mit distinguere (s. d. A.) und resolvere, der Gegensatz zu componere (s. d. A. sub a): videtur, quod non convenienter dividatur bonum per honestum, utile et delectabile, th. I. 5. 6 ob. 1; quod dividit aliquod commune, ib. 11. 1 ob. 2; si (propositio) intellegatur de re, est divisa (= in sensu diviso genommen) et falsa, ib. 14. 13 ad 3; hoc facit componendo et dividendo, ib. 16. 2 c; ens dividitur per unum et multa, ib. 30. 3 c; videtur, quod angelus intellegat componendo et dividendo, ib. 58. 4 ob. 2; intellectus noster intellegit discurrendo et componendo et dividendo, cg. I. 58; de re vero intellectam et divisam (= in sensu diviso genommen) esse falsam, ib. 67; ens dividitur per contingens et necessarium, ib. III. 72; alia est operatio, scilicet componentis et dividentis, 1 perih. 1 a; eadem sunt, in quae aliquid dividitur et ex quibus componitur, 1 gener. 4 e. — Zu differentia dividens s. differentia; zu intellectus d. s. intellectus sub d; zu intellegere componendo et d. s. intellegere sub a; zu sensus d. s. sensus sub h. — Als Arten des dividere gehören hierher: 1. dividere ex opposito (th. I. 19. 12 ob. 1; I. II. 29. 2 ad 1; cg. II. 60) = im Sinne oder unter dem Gesichtspunkte des Gegensatzes einteilen. 2. d. per accidens und d. per se s. proprie (th. I. II. 18.

7 c; 95. 4 c; 1 sent. 37. 1. 2 ad 2; 2 sent. 18. 2. 1 c) = etwas nach etwas ihm nebenbei Zukommenden und etwas nach sich oder nach seiner Natur und Wesenheit einteilen (unumquodque potest per se dividi secundum id, quod in eius ratione continetur; sicut in ratione animalis continetur anima, quae est rationalis vel irrationalis, et ideo animal proprie et per se dividitur secundum rationale et irrationale, non autem secundum album et nigrum, quae sunt omnino praeter rationem eius, th. I. II. 95. 4 c). 3. d. per se, s. d. per accidens. 4. d. proprie, s. dass. — Divisum non condividitur dividentibus (ib. II. II. 154. 1 ob. 6) = das Eingeteilte wird nicht geradeso eingeteilt, wie die Dinge, welche es einteilen oder in welche es eingeteilt wird, m. a. W. das Einteilungsganze wird anders eingeteilt, als jedes seiner Einteilungsglieder. Nullum divisibile est sua divisio, qua dividitur s. divisio. Sensus non componit vel dividit, s. sensus sub c.

b) unterscheiden: amor, ira, tristitia et huiusmodi contra se (im Gegensatze zu einander) dividuntur, th. I. 20. 1 ob. 2; iustitia enim contra temperantiam dividitur, ib. 21. 1 ob. 1; actio et passio dividuntur contra se invicem, ib. 44. 2 ob. 2; vgl. ib. I. II. 10. 1 ad 1; 30. 3 ob. 3; 4 sent. 17. 3. 4. 1. ob. 2; 50. 2. 1. 6 a.

divinatio = a) Weissagung, d. i. jedwede Vorhersagung zukünftiger Dinge: nomine divinationis intellegitur quaedam praenuntiatio futurorum. Futura autem dupliciter praenosci possunt, uno quidem modo in suis causis, alio modo in seipsis. Causae autem futurorum tripliciter se habent. Quaedam enim producunt ex necessitate et semper suos effectus; et huiusmodi effectus futuri per certitudinem praenosci et praenuntiari possunt ex consideratione suarum causarum, sicut astrologi praenuntiant eclipses futuras. Quaedam vero causae producunt suos effectus non ex necessitate et semper, sed ut in pluribus (als in den meisten Fällen), raro tamen deficiunt; et per huiusmodi causas possunt praenosci effectus futuri, non quidem per certitudinem, sed per quandam coniecturam, sicut astrologi per considerationem stellarum quaedam praenoscere et praenuntiare possunt de pluviis et siccitatibus et medici de sanitate et morte. Quaedam vero causae sunt, quae, si secundum se considerentur, se habent ad utrumlibet, quod praecipue videtur de potentiis rationalibus, quae se habent ad opposita secundum Philosophum (Metaph. IX. 2, 1046. b. 4 sq.), et tales effectus vel etiam, si qui effectus ut in paucioribus (als in den wenigsten Fällen) casu accidunt ex naturalibus causis, per considerationem causarum praenosci non possunt, quia eorum causae non habent inclinationem determinatam ad huiusmodi effectus. Et ideo effectus huiusmodi praenosci non possunt, nisi in seipsis considerentur. Homines autem in seipsis huiusmodi effectus considerare possunt solum, dum sunt praesentes, sicut cum homo videt Socratem currere vel ambulare, sed considerare huiusmodi in seipsis, antequam fiant, est Dei proprium, qui solus in sua aeternitate videt ea, quae futura sunt, quasi praesentia. . . . Si quis ergo huiusmodi futura praenuntiare aut praenoscere quocumque modo praesumpserit, nisi Deo revelante, manifeste usurpat sibi, quod Dei est, et ex hoc aliqui divini dicuntur, th. II. II. 95. 1 c; vgl. ib. ad 1; Is. 3 c. — Als Arten der divinatio gehören hierher: divinatio illicita s. superstitiosa und d. licita s. non-superstitiosa (th. II. II. 95. 5 c u. 6 c) = die unerlaubte oder abergläubische und die erlaubte oder nicht abergläubische Weissagung.

b) Wahrsagung, d. i. die unerlaubte oder abergläubische Vorhersagung zukünftiger Dinge: Divinatio ergo non dicitur, si quis praenuntiet ea,

quae ex necessitate eveniunt vel ut in pluribus (s. oben). quae humana ratione praenosci possunt; neque etiam, si quis futura alia contingentia Deo revelante cognoscat, tunc enim non ipse divinat, id est, quod divinum est facit, sed magis, quod divinum est suscipit. Tunc autem solum dicitur divinare, quando sibi indebito modo usurpat praenuntiationem futurorum eventuum, th. II. II. 95. 1 c; vgl. ib. 2 c u. 3 c; I. 89. 7 ob. 2; 115. 3 ad 4; cg. III. 104; 2 sent. 7. 2. 2 ad 1. — Zu superstitio divinationis s. superstitio. — Eine Art der divinatio in diesem Sinne ist: divinatio sortium (th. II. II. 95. 8 ob. 1) = die Wahrsagung aus dem Fallen der Lose (quae fit per sortes, ib. 95 pr.).

c) göttliche Meinung: existimationi, quam habemus de diis, quam quidem vocat divinationem, quasi ex divina revelatione habitam, 2 cael. 1 l.

divinativus, a, um = a) weissagend, wahrsagend. — Zu sors divinativa s. sors sub a; zu superstitio d. s. superstitio.

b) ahnend, erratend. — Zu scientia divinativa s. scientia sub a.

divinitas = a) Gottheit in abstrakter Bedeutung des Wortes, Göttlichkeit: divinitas dicitur a divino, quod est denominativum; unde potest etiam participationem divinitatis significare, secundum quod etiam dicitur perpetuitas specierum (Arten) a Philosopho divinum esse, 1 sent. 29 exp.; vgl. ib. 15 exp. 2; potest significari vel ipsa divinitas Christi, th. I. II. 102. 5 ad 6; qui divinitatis consortes fiunt, ib. II. II. 85. 2 ob. 1; pater est principium totius divinitatis, 1 sent. 28. 1. 1 c. — Divinitas fontana (1 sent. 28. 1. 1 c) = die quellenhafte oder ursprungverleihende Gottheit.

b) Gottheit in konkretem Sinne des Wortes, Gott: quae pertinent ad divinitatem, quae est veritas prima, th. II. II. 1. 1. ob. 1; per aliquos divinitatis effectus homo adiuvatur, ib. c. — Zu cultus divinitatis s. cultus sub b.

divinus, a, um = a) göttlich, d. i. Gott zukommend, zu Gott gehörend, Gott betreffend, von Gott herrührend, zu Gott führend, Gott ähnlich: antiquitus rectores reipublicae divini vocabantur, quasi divinae providentiae ministri, th. II. II. 99. 1 ad 1; nec dicitur res divina, quia sit per essentiam Deus, sed per quandam similitudinis participationem, sicut quodlibet magnum et admirabile solet dici divinum, Vercell. 33; divinum autem sumitur secundum relationem ad Deum vel ut principium vel ut finem, 1 sent. 2 div.; sicut dominicus dicitur denominative a domino, ita divinus dicitur denominative a Deo, 3 sent. 7. 1. 2 ob. 3; omne enim, quod est immortale aut incorruptibile, divinum appellabant, 3 phys. 6 g; et divinus, quia excedit omnem materiam, quantitatem et motum, 1 cael. 21 f; forma autem est quoddam divinum in rebus, inquantum est quaedam participatio primi actus, 3 cael. 2 b; non enim dicitur aliquid divinum propter hoc solum, quia est a Deo, sed et quia nos Deo assimilat propter excellentiam bonitatis, 1 eth. 14 c. — Zu aeternitas divina s. aeternitas; zu agens d. s. agens sub d; zu amor d. s. amor sub a; zu attributum d. s. attributum; zu auctoritas d. s. auctoritas sub d; zu beneficium d. s. beneficium; zu bonitas d. s. bonitas sub a u. b; zu bonum d. s. bonus sub c; zu cognitio d. s. cognitio sub b; zu communicatio d. s. communicatio sub c; zu corpus d. s. corpus; zu correctio d. s. correctio sub a; zu cultus d. s. cultus sub a; zu discretio d. s. discretio sub b; zu dogma d. s. dogma; zu dominium d. s. dominium; zu dogma d. s. dogma; zu electio d. s. electio sub a; zu ens d. s. ens; zu esse d. s. esse; zu essentia d. s. essentia; zu forma d. s. forma sub b; zu fruitio d. s. fruitio; zu generatio d. s. generatio sub a; zu gloria d. s. gloria sub a; zu habitus d.

s. habitus sub d; zu influxus d. s. influxus; zu inspiratio d. s. inspiratio; zu instinctus d. s. instinctus; zu intellectus d. s. intellectus sub a u. c; zu intellegibile d. s. intellegibilis sub b; zu iudicium d. s. iudicium sub a u. b; zu ius d. s. ius sub a; zu iustitia d. s. iustitia sub a; zu lex d. s. lex sub a; zu lumen d. s. lumen; zu mandatum d. s. mandatum; zu motio d. s. motio; zu natura d. s. natura; zu nomen d. s. nomen sub a; zu officium d. s. officium sub b; zu opus d. s. opus sub a; zu passio d. s. passio sub b; zu perfectio d. s. perfectio sub b; zu philosophia d. s. philosophia; zu potentia d. s. potentia sub b; zu potestas d. s. potestas sub c; zu praedicatio d. s. praedicatio sub b; zu prophetia d. s. prophetia; zu providentia d. s. providentia; zu ratio d. s. ratio sub h u. l; zu regimen d. s. regimen; zu regula d. s. regula sub a; zu relatio d. s. relatio; zu res d. s. res; zu revelatio d. s. revelatio; zu sapientia d. s. sapientia sub a u. c; zu scientia d. s. scientia sub a u. b; zu scriptura d. s. scriptura sub b; zu similitudo d. s. similitudo sub a; zu spiritus d. s. spiritus; zu substantia d. s. substantia sub b; zu suppositum d. naturae s. suppositum sub b; zu trinitas d. s. trinitas sub a; zu veritas d. s. veritas sub a; zu virtus d. s. virtus sub a, d u. e; zu visio d. s. visio sub a; zu vita d. s. vita sub a u. c; zu voluntas d. s. voluntas sub b u. c. — Divina bezeichnet bald Gott selbst, bald die göttlichen Dinge, bald gottähnliche Dinge: de his, quae pertinent ad trinitatem personarum in divinis, th. I. 27 pr.; vgl. ib. 1—5; nos dicimus in divinis pluraliter tres personas, ib. 29. 2 ad 2; proprietates absolutae in divinis, ib. 30. 1 ad 2; vgl. ib. 31. 2 c; 32. 3 c; I. II. 93. 1 ob. 2; — qui immediate de divinis a Deo illuminantur, ib. I. 117. 2 ob. 2; — sed secundum quod divina dicuntur substantiae immateriales et incorporeae, 1 cael. 20 b; divinum autem dicebant omnem substantiam separatam, ib. 21 h; vgl. 2 cael. 4 b.

b) Wahrsager: usurpat sibi, quod Dei est, et ex hoc aliqui divini dicuntur, th. II. II. 95. 1 c; hoc enim praecognoscere solius Dei est, a cuius actus usurpatione divini vocantur, qui futuris praenuntiandis intendunt, 2 sent. 7. 2. 2 ad 1; a divinis, quia sibi actum Dei vindicant in praedictione futurorum, Is. 8 d.

divise = nach Weise der Teilung oder Trennung, im Sinne derselben (= in sensu diviso), synonym mit distributive, divisim und divisive (s. d. A.), der Gegensatz zu collective, complexe, composite und coniunctim (s. d. A.). — Zu intellegere divise s. intellegere sub c; zu recipere d. s. recipere; zu sumere d. s. sumere sub c; zu tenere d. s. tenere sub g.

divisibilis, e = teilbar, trennbar, der Gegensatz zu indivisibilis (s. d. A.): omne divisibile vel est numerus vel magnitudo, 3 phys. 7 d; nullum divisibile potest esse primum ens, quia esse cuiuslibet divisibilis dependet a partibus, 7 phys. 1 b; divisibile enim non potest inesse rei indivisibili omnino, 3 cael. 3 d. — Zu corpus divisibile s. corpus; zu locus d. s. locus sub a; zu passio d. s. passio sub a. — Arten des divisibilis sind: 1. divisibilis in infinitum (1 phys. 3 b; 3 phys. 1 b; 6 phys. 1 c) = bis ins Unendliche teilbar. 2. d. in potentia (1 gener. 5 b) = der Möglichkeit nach teilbar. 3. d. secundum accidens und d. secundum speciem (3 cael. 3 d) = in Bezug auf ein Accidenz und in Bezug auf die Art und Wesenheit teilbar. 4. d. secundum speciem, s. d. secundum accidens. — Nullum divisibile est sua divisio, qua dividitur, s. divisio.

divisim = nach Weise oder im Sinne der Teilung, der Trennung (= in sensu diviso), synonym mit distributive, divise und divisive (s. d. A.), der Gegensatz zu collective, complexe, composite und coniunctim (s. d. A.): quae sunt multipliciter et divisim in aliis, th. I. 13. 4 ad 3; vgl. ib. 5 c; III. 3. 3 c; quia sine ratione est et coniunctim et divisim, 3 pol. 9 a. — Zu intellegere divisim s. intellegere sub a.

divisio = Teilung, Trennung, Abteilung, Einteilung (vgl. dividere sub a), synonym mit discretio (s. d. A. sub b), distinctio und resolutio (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu commixtio, complexio, compositio (s. d. A. sub a) und indivisio (s. d. A.): in Deo non est compositio et divisio, th. I. 16. 5 ob. 1; non veniunt convenienter in unam divisionem, cum non sint unius ordinis, ib. 19. 12 ob. 3; sub divisione hanc conclusionem inducit, cg. I. 13; probatio procedit ex divisione eius, ib. 20; vgl. ib. 58; II. 96; non potest esse compositio et divisio, nisi simplicium apprehensorum, 1 perih. 1 a; vgl. ib. 3 b. — Zu abstrahere per modum divisionis s. abstrahere sub I c; zu infinitum d. s. per d. s. secundum d. s. infinitus; zu locus a d. s. locus sub d; zu verum in d. s. verus sub a; zu via d. s. via sub c. — Arten der divisio sind: 1. divisio actualis s. in actu (quodl. 1. 10. 21 c; 1 gener. 5 c) = die in Wirklichkeit stattfindende oder bestehende Teilung oder Einteilung. 2. d. communis analogi s. per analogiam und d. univoci (2 sent. 42. 1. 3 c; mal. 7. 1 ad 1) = die Einteilung eines Allgemeinen nach Weise des Analogen (in ea, de quibus dicitur secundum prius et posterius, sicut ens dividitur per substantiam et accidens et per potentiam et actum; et in talibus ratio communis perfecte salvatur in uno, in aliis autem secundum quid et per posterius, mal. 7. 1 ad 1) und die des Gleichartigen (qua dividitur genus univocum in suas species, quae ex aequo participant genus, sicut animal in bovem et equum, ib.). 3. d. communis per analogiam, s. d. communis analogi. 4. d. continui (3 phys. 1 b; 6 phys. 1 c u. 5 f; 1 gener. 7 c) = die Teilung des Zusammenhängenden. 5. d. essentiae s. s. per essentiam s. secundum essentiam s. essentialis und d. quantitatis s. per quantitatem s. secundum quantitatem s. quantitativa (1 sent. 24. 1. 1 c u. 2 c u. 2. 1 ad 2; 37. 1. 2 ad 2; pot. 9. 7 c; 10. 5 c; 3 phys. 12 c) = die Einteilung eines Dinges seiner Wesenheit nach (quae scilicet est per aliquam oppositionem formalem, pot. 9. 7 c; divisio essentialis semper est per differentias, quae per se dividunt aliquod commune, sicut habens pedes per se dividitur per bipes et quadrupes, non autem per album et nigrum, 1 sent. 37. 1. 2 ad 2) und die nach seiner körperlichen Gröfse (sicut quod est unum continuitate (ib. 24. 1. 1 c). 6. d. essentialis, s. d. essentiae. 7. d. formalis s. secundum formam und d. materialis s. secundum materiam (th. I. 30. 3 c; 1 sent. 24. 1. 2 c; pot. 10. 5 c; declar. 4; 3 phys. 12 c) = die formelle Einteilung (quae fit per oppositas vel diversas formas, th. I. 30. 3 c) und die materielle Einteilung (quae fit secundum divisionem continui, ib.). 8. d. in actu, s. d. actualis. 9. d. infinita (3 phys. 12 c) = die ins Unendliche gehende Teilung. 10. d. intellectus (th. I. 85. 2 ad 3; 1 anal. 1 a) = die von seiten der Vernunft stattfindende Teilung oder die Verneinung; vgl. 1 perih. 3 b. 11. d. materialis, s. d. formalis. 12. d. per essentiam, s. d. essentiae. 13. d. per quantitatem, s. dass. 14. d. per se (cg. III. 72; 4 sent. 41. 1. 2. 2 c) = die Einteilung eines Dinges gemäfs seiner selbst oder gemäfs seiner Natur und Wesenheit. 15. d. quantitatis, s. d. essentiae. 16. d. quantitativa, s. dass. 17. d. recta (pot. 10. 5 c) = die richtige Einteilung. 18. d.

secundum essentiam, s. d. essentiam. 19. d. secundum formam, s. d. formalis. 20. d. secundum materiam, s. dass. 21. d. secundum naturam und d. secundum rationem (3 met. 3 a) = die in der Natur und die in der Vernunft stattfindende Teilung. 22. d. secundum quantitatem, s. d. essentiae. 23. d. secundum quid und d. simpliciter (1 sent. 24. 1. 2 c) = die beziehungsweise und die einfachhinige oder die in gewisser Hinsicht und die schlechthin stattfindende Teilung oder Einteilung (divisio autem simpliciter attenditur vel secundum essentiam sive formam, vel secundum quantitatem seu materiam, unde ea, quae differunt secundum essentiam, dicimus esse multa, sicut hominem et lapidem, et similiter duas partes lineae iam divisae dicimus duas lineas. Divisio autem secundum quid est, quae attenditur secundum proprietates rei, sicut dicimus, hominem album esse alium et distinctum a se nigro, et adhuc magis secundum quid in illis, in quibus attenditur diversitas relationum secundum rationem tantum, sicut punctus si diceretur multiplex, secundum quod est principium plurium linearum, ib.). 24. d. secundum rationem, s. d. secundum naturam. 25. d. simpliciter, s. d. secundum quid. 26. d. univoci, s. d. communis analogi. — Nullum divisibile est sua divisio, qua dividitur (6 phys. 5 f) = kein Einteilungsganze ist seine Einteilung (d. i. dasjenige), wodurch es eingeteilt wird. Omnis divisio debet esse per opposita (th. I. II. 35. 8 ob. 3; vgl. ib. I. 5. 6 ob. 2) = jede Einteilung mufs (wenn sie richtig sein soll; vgl. d. recta) auf Dingen beruhen, welche einander entgegengesetzt sind; vgl. th. I. 30. 3 c. Unumquodque refugit divisionem sui (2 anal. 5 d) = jedes Ding sträubt sich vor seiner Teilung.

divisive = nach Weise oder im Sinne der Teilung, der Trennung (= in sensu diviso), synonym mit distributive, divise und divisim (s. d. A.), der Gegensatz zu collective, complexe, composite und coniunctim (s. d. A.): ly (s. d. A.) omnes potest teneri collective vel divisive; si divisive, vera est, omnes enim praevaricationes divisim sumptae parvae sunt, si collective, falsa est, omnes enim coniunctae non sunt parvum quid, sed magnum, 5 pol. 7 c.

divisivus, a, um = teilend, trennend, abteilend, einteilend. — Zu differentia divisiva s. differentia; zu propositio d. s. propositio sub b; zu syllogismus d. s. syllogismus.

divitiae = Reichtum: divitiae autem in hoc maxime conferunt (sc. homini), quod expenduntur, cg. III. 30. — Arten der divitiae sind: 1. divitiae artificiales und d. naturales (th. I. II. 2. 1 c; II. II. 188. 7 ad 5; regim. 2. 6 u. 7) = der künstliche oder durch die Kunst des Menschen geschaffene und der natürliche oder von der Natur dargebotene Reichtum. 2. d. corporales s. exteriores und d. spirituales (cg. III. 133/134; 1 Tim. 6. 4) = der körperliche oder materielle oder äufsere und der geistige Reichtum. 3. d. exteriores, s. d. corporales. 4. d. naturales, s. d. artificiales. 5. d. non verae und d. verae (1 Tim. 6. 4) = der nicht wahre und der wahre oder der scheinbare und der wirkliche Reichtum. 6. d. spirituales, s. d. corporales. 7. d. verae, s. d. non verae.

doctor = a) Lehrer. — Als Arten des doctor gehören hierher: 1. doctor ecclesiae (th. III. 36. 3 ad 4) = Lehrer der (christlichen) Kirche. 2. d. fidei (ib. I. 70. 3 c) = Lehrer des (christlichen) Glaubens.

b) Lehrer des christlichen Glaubens: quidam antiqui doctores, th. III. 78. 6 c; quod doctoribus aureola (s. d. A. sub b) non debeatur, 4 sent. 49. 5. 3. 4 ob. 1; doctoribus et praedicatoribus tertia aureola debetur, ib. 5.

1 c. — Arten des doctor in diesem Sinne sind: 1. doctor gentium und. d. Iudaeorum (th. II. II. 175. 3 ad 1) = der Lehrer der Heiden und der der Juden. 2. d. Graecorum und d. latinus s. noster (ib. I. 33. 1. ad 1 u. 2; 35. 2 ad 1) = Lehrer der griechischen und Lehrer der lateinischen Kirche. 3. d. Judaeorum, s. d. gentium. 4. d. latinus, s. d. Graecorum. 5. d. noster, s. dass.

doctrina = a) Unterricht im aktiven Sinne des Wortes, Unterweisung, Belehrung, synonym mit doctio (vgl. 3 phys. 5 d) und doctrinatio (s. d. A.), der Gegensatz zu disciplina (s. d. A. sub a): doctrina est actio eius, qui aliquid cognoscere facit, 1 anal. 1 a; doctrina enim est generatio scientiae, 5 phys. 3 i; vgl. 7 met. 17 e; acceptio quidem scientiae vel intellectus (Einsicht) fit per doctrinam et disciplinam, th. II. II. 16. 2 c; fit enim doctrina per locutionem, ib. 181. 3 c; scientia adquiritur dupliciter, et sine doctrina per inventionem et per doctrinam, cg. II. 75. — Als Arten der doctrina gehören hierher: doctrina privata und d. publica (th. II. II. 177. 2 ad 3; III. 67. 4 ad 1) = der private und der öffentliche Unterricht.

b) Unterricht im passiven Sinne des Wortes, synonym mit disciplina (s. d. A. sub a): doctrina, quae est ex parte addiscentis, 3 phys. 5 d; si doctio et doctrina addiscentis essent idem, ib. h; vgl. ib. i.

c) Lehre, Lehrsatz: secundum doctrinam Domini (th. II. II. 187. 6 ad 3; falsissimis doctrinis immiscuit, cg. I. 6; in doctrinis universalibus exempla particularia ponuntur, ib. II. 73; lacte spiritualis doctrinae aluntur, 1 Cant. 7; vgl. ib. 8. — Zu fundamentum spiritualis doctrinae s. fundamentum; zu veritas d. s. veritas sub a.

d) Lehrfach, Unterrichtszweig, Wissenschaft, synonym mit disciplina (s. d. A. sub c): huius doctrinae novitios, th. I. prol.; praeter philosophicas disciplinas aliam doctrinam habere, ib. 1. 1 ob. 1. — Arten der doctrina in diesem Sinne sind: 1. doctrina fidei und d. philosophiae s. philosophica (cg. II. 4 u. 70; III. 47; 10 eth. 16 k) = die Glaubenswissenschaft oder Theologie und die Philosophie. 2. d. moralis s. morum (th. I. II. 18. 3 ob. 2 u. ad 2) = die Moralwissenschaft. 3. d. morum, s. d. moralis. 4. d. philosophiae, s. d. fidei. 5. d. philosophica, s. dass. 6. d. politica (10 eth. 16 k; 1 pol. 1 a) = die Staatswissenschaft. 7. d. sacra und d. saecularis (th. I. prol.; 1. 8 ob. 1; II. II. 188. 5 ad 3; cg. I. 26) = die heilige und die weltliche Wissenschaft oder die übernatürliche Theologie und die Profanwissenschaft. 8. d. saecularis, s. d. sacra.

doctrinalis, e = unterrichtend, unterweisend: illa scientia est magis doctrix vel doctrinalis, 1 met. 2 k. — Zu disputatio doctrinalis s. disputatio; zu scientia d. s. scientia sub a.

doctrinatio = Unterricht, Unterweisung, Belehrung, synonym mit doctrina (s. d. A. sub a): de omnibus aliis motibus, sicut doctrinatio, 3 phys. 2 c; doctrinatio, quae est motus ad scientiam, 5 phys. 6 b.

documentum = a) Beweisstück, Beleg, Probe: alia huiusmodi legitima documenta, th. II. II. 67. 2 c; cuius unionis exemplum et documentum quoddam fuit, cg. IV. 55; spiritualia documenta proferunt instruendis fidelibus, 1 Cant. 4; tertio dat documentum, 1 anal. 12 a; vgl. ib. b; huiusmodi autem documenti ratio est, 2 anal. 17 a.

b) Lehre: de angelis aliqua documenta traduntur, th. I. 88. 2 ob. 2; prima philosophia utitur omnium scientiarum documentis, cg. II. 4; vgl. ib. III. 104; IV. 2 u. 24. — Als Arten des documentum gehören hierher: 1. docu-

mentum commune (th. II. II. 122. 3 ad 4) = die allgemeine Lehre. 2. d. fidei s. fidei nostrae (ib. I. 79. 4 c; unit.) = die Lehre des christlichen oder unsers Glaubens. 3. d. philosophiae s. philosophicum und d. physicum (th. I. 57. 2 c; trin. pr. 2. 3 ob. 5 u. ad 5) = die philosophische und die physikalische Lehre. 4. d. philosophicum, s. d. philosophiae. 5. d. physicum, s. dass.

dogma = Meinung, Lehrsatz: sed eius dogmata corrumpunt, th. II. II. 11. 1 c; pestifera et mortifera dogmata, ib. 2 a. — Arten des dogma sind: 1. dogma acroamaticum s. auditionale, d. syntagmaticum s. coordinale und d. encyclium (1 cael. 21 h) = der gehört werden sollende oder blofs für den mündlichen Vortrag bestimmte, der mit andern Lehrsätzen im Zusammenhang stehende (quae proponebantur auditoribus iam provectis, ib.) und der zum Kreise des gewöhnlichen Wissens gehörende Lehrsatz (quae a principio secundum ordinem doctrinae multitudini apponebantur, ib.). 2. d. auditionale, s. d. acroamaticum. 3. d. coordinale, s. dass. 4. d. divinum (th. II. II. 86. 2 c) = der göttliche oder gottgeoffenbarte Lehrsatz. 5. d. ecclesiasticum (1 Thess. 5. 2; Hebr. 4. 2) = der kirchliche Lehrsatz. 6. d. encyclium, s. d. acroamaticum. 7. d. fidei (th. II. II. 11. 2 a) = der Lehrsatz des (christlichen) Glaubens. 8. d. perplexum (1 Cant. 1) = der zweifelhafte Lehrsatz. 9. d. perversum (th. II. II. 39. 2 a) = der verdorbene oder entstellte Lehrsatz.

dolor = Schmerz im engern und weitern Sinne des Wortes, der Gegensatz zu delectatio (s. d. A.): ad dolorem duo requiruntur, scilicet coniunctio alicuius mali, quod ea ratione (insofern) est malum, quia privat aliquod bonum, et perceptio huiusmodi coniunctionis, th. I. II. 35. 1 c; dolor sicut et delectatio est in appetitu intellectivo vel sensitivo, ib.; dolor, secundum quod est in appetitu sensitivo, propriissime dicitur passio (s. d. A. sub a) animae, sicut molestiae corporales proprie passiones corporis dicuntur, unde et Augustinus dolorem specialiter aegritudinem nominat, ib.; dolor ex duplici apprehensione causari possunt, scilicet ex apprehensione exterioris sensus et ex apprehensione interiori sive intellectus sive imaginationis, ib. 2 c; vgl. ib. I. 64. 3 c; loquendo autem de dolore, secundum quod large etiam tristitia dolor dicitur, 3 sent. 15. 2. 3. 2 c. Über den Unterschied zwischen dolor und tristitia, beide im engern Sinne des Wortes verstanden, s. tristitia. — Arten des dolor sind: dolor corporalis s. exterior s. sensibilis s. sensitivae partis und d. spiritualis s. interior (th. I. II. 35. 2 c u. ad 2 u. 3; 7 c; 37. 1 c u. ad 3; III. 3. 1 ad 2; 46. 6 c; 2 sent. 33. 2. 1 ad 4; 3 sent. 15. 2. 3. 1 c u. 2 c; 4 sent. 17. 2. 1 ad 1) = der körperliche oder äufsere oder sinnliche und der geistige oder innere Schmerz (dolor exterior et interior . . . in duobus differunt . . . causa enim doloris exterioris est malum coniunctum, quod repugnat corpori, causa autem interioris doloris est malum coniunctum, quod repugnat appetitui. Dolor etiam exterior sequitur apprehensionem sensus et specialiter tactus, dolor autem interior sequitur apprehensionem interiorem, vel imaginationis scilicet vel etiam rationis, th. I. II. 35. 7 c).

domesticus, a, um = häuslich, d. i. das Haus oder die Familie betreffend, zum Hause oder zur Familie gehörend, synonym mit oeconomicus (s. d. A.). — Zu animal domesticum s. animal sub a u. b; zu bonum d. s. bonus sub c; zu communio d. s. communio sub a; zu multitudo d. s. multitudo sub d; zu persona d. s. persona sub c; zu vita d. s. vita sub c. — Homo est naturaliter s. secundum suam naturam animal domesticum, s. homo.

dominatio = a) Herrschaft, insbesondere die eines Herrn über seine Sklaven, der Gegensatz zu servitus (s. d. A. sub a u. b): quod subicitur dominationi viri, th. II. II. 164. 2 c; principatus domini ad servos vocatur dominatio, 3 pol. 5 e.

b) Herrschaft, Herr: unus ordo (Rangstufe) dominationum vocatur, th. I. 96. 4 a; vgl. ib. 108. 5 ob. 2 u. 3; quod quidem fit per ordinem dominationum, cg. III. 80; in ministeriis divinis dominationes sunt quasi artifices dirigentes et imperantes, 2 sent. 10. 1. 3 ad 1; vgl. comp. 1. 126; Eph. 1. 7.

dominativus, a, um = a) herrschaftlich, herrschend, synonym mit architectonicus und principativus (s. d. A.), der Gegensatz zu servilis (s. d. A. sub a.). — Zu ratio dominativa s. ratio sub f; zu scientia d. s. scientia sub b.

b) herrisch, synonym mit despoticus (s. d. A.), der Gegensatz zu servilis (s. d. A. sub b): combinatio domini et servi vocatur despotica id est dominativa, 1 pol. 2 b. — Zu ius dominativum s. ius sub a; zu iustum d. s. iustus; zu potestas d. s. potestas sub c; zu principatus d. s. principatus sub a; zu subiectio d. s. subiectio sub b.

dominium = Herrschaft, Macht, Gewalt, synonym mit potestas (s. d. A. sub b), principatus (s. d. A. sub a) und regimen (s. d. A.): secundum dominium (dicitur aliquid) dominus, th. I. 13. 7 ob. 5; dominium accipitur dupliciter. Uno modo, secundum quod opponitur servituti (s. d. A. sub a), et sic dominus dicitur, cui aliquis subditur ut servus. Alio modo accipitur dominium, secundum quod communiter refertur ad subiectum qualitercumque, et sic etiam ille, qui habet officium gubernandi et dirigendi liberos, dominus dici potest, ib. 96. 4 c; vgl. regim. 3. 9 u. 11; dominium est potestas coërcendi subditos, 1 sent. 2 exp.; dominium est non peiorum id est subditorum excessus tantum, sed bonorum et pulchriorum omnimoda et perfecta possessio, vera et non cadere valens fortitudo, ib. — Zu auctoritas dominii s. auctoritas sub d; zu ius d. s. ius sub a; zu relatio d. s. relatio. — Arten des dominium sind: 1. dominium completum s. perfectum s. plenarium und d. incompletum s. particulare (th. II. II. 103. 3 c; cg. III. 1 u. 119; 2 sent. 24. 3. 2 c) = die vollkommene oder volle und die unvollkommene oder teilweise Herrschaft. 2. d. despoticum s. tyranni (virt. 1. 4 ad 11; regim. 1. 10; 3. 8, 11 u. 22) = die despotische oder tyrannische Herrschaft (dominium autem animae ad corpus non est regale, sed despoticum, quia membra ad nutum obediunt animae quantum ad motum, virt. 1. 4 ad 11). 3. d. divinum (th. II. II. 103. 3 c) = die göttliche Herrschaft. 4. d. imperiale und d. regale s. regis (virt. 1. 4 ad 11; regim. 1. 10; 2. 8 u. 11; 3. 10—12 u. 20—22; 4. 1) = die kaiserliche und die königliche Herrschaft. 5. d. incompletum, s. d. completum. 6. d. iustum s. legitimum (regim. 3. 4, 5 u. 8) = die gerechte oder gesetzmäfsige Herrschaft. 7. d. legitimum, s. d. iustum. 8. d. monarchicum und d. plurium s. politicum (virt. 1. 4 ad 11; regim. 2. 8 u. 11; 3. 10, 11 u. 20; 4. 1) = die monarchische und die bürgerliche Herrschaft oder die Alleinherrschaft und Herrschaft mehrerer (dominium rationis super has vires est politicum, quia huiusmodi vires aliquid habent de proprio motu, ubi non totaliter oboediunt rationi, virt. 1. 4 ad 11; politicus quidem, quando regio sive provincia sive civitas sive castrum per unum vel plures regitur secundum ipsorum statuta, regim. 2. 8; tale regimen politiam appellant a πολύς, quod est pluralitas sive civitas, quia hoc regimen proprie ad civitates pertinet, ib. 4. 1). 9. d. mortis (Hebr. 2. 4) = die Herrschaft oder Macht über den Tod.

10. d. naturale (th. II. II. 66. 1 c u. ad 1; cg. III. 22; regim. 3. 9) = die natürliche oder jemand von Natur aus zustehende Herrschaft. 11. d. oeconomicum (regim. 3. 10) = die häusliche Herrschaft oder die Herrschaft in der Familie. 12. d. particulare, s. d. completum. 13. d. perfectum, s. dass. 14. d. Petri s. summi pontificis (regim. 3. 10; 4. 1) = die Herrschaft Petri oder des Papstes. 15. d. plenarium, s. d. completum. 16. d. plurium, s. d. monarchicum. 17. d. politicum, s. dass. 18. d. principale, (th. II. II. 66. 1 ad 1; 103. 3 c) = die Hauptherrschaft. 19. d. regale, s. d. imperiale. 20. d. regis, s. dass. 21. d. sacerdotale (regim. 3. 10) = die priesterliche Herrschaft. 22. d. spirituale und d. temporale (ib. 15 u. 17) = die geistliche und die zeitliche oder weltliche Herrschaft. 23. d. sui actus (th. I. 22. 2 ad 5; cg. III. 110; 1 perih. 14 d) = die Herrschaft über die eigene Thätigkeit. 24. d. summi pontificis, s. d. Petri. 25. d. supremum (regim. 3. 12) = die oberste oder höchste Herrschaft. 26. d. temporale, s. d. spirituale. 27. d. tyranni, s. d. despoticum.

dominus = a) Herr, Gebieter, der Gegensatz zu servus (s. d. A.): dominus autem est proprie et vere, qui aliis praecepta operandi dispensat (auferlegt) et a nullo regulam operandi sumit, cg. III. 120; dominus dicitur, cui aliquis subditur ut servus .... et .. etiam ille, qui habet officium gubernandi et dirigendi liberos, dominus dici potest, th. I. 96. 4 c; vgl. regim. 3. 9 u. 11; ad hoc enim, quod aliquis sit dominus, requiruntur divitiae et potentia, et super haec duo fundatur relatio dominii, 1 sent. 2 exp.; hoc nomen dominus tria in suo intellectu (Bedeutung) includit, scilicet potentiam coërcendi subditos et ordinem (Hinordnung) ad subditos, qui consequitur talem potestatem, et terminationem (Endigung) ordinis subditorum ad dominum, pot. 7. 10 ad 4. — Zu relatio domini s. relatio. — Als Arten des dominus gehören hierher: 1. dominus gloriae (cg. IV. 34) = der Herr der (himmlischen) Herrlichkeit. 2. d. per accidens und d. per naturam (cg. III. 119) = der Herr gemäfs etwas ihm nebenbei Zukommendem und der Herr gemäfs seiner eigenen Natur und Wesenheit. 3. d. per naturam, s. d. per accidens. 4. d. sui actus (th. I. 19. 12 ad 3; 23. 1 ob. 1; 82. 1 ob. 3; I. II. 6. 2 ad 2; 1 perih. 14 d) = der Herr seiner eigenen Thätigkeit. 4. d. temporalis (th. II. II. 104. 6 ad 1) = der zeitliche oder weltliche Herr.

b) der Herr per eminentiam, d. i. Gott: supra Dominus respondit quaestioni, Matth. 22 d. — Zu homo dominus s. homo; zu spiritus d. s. spiritus.

donum = a) Gabe, Geschenk: donum non dicitur ex eo, quod actu datur, sed inquantum habet aptitudinem, ut possit dari, th. I. 38. 1 ad 4; in nomine doni importatur (ist eingeschlossen) apitudo ad hoc, quod donetur. Quod autem donatur, habet habitudinem (s. d. A. sub b) et ad id, a quo datur, et ad id, cui datur; non enim daretur ab aliquo, nisi esset eius, et ad hoc alicui datur, ut eius sit, ib. c; donum proprie est datio irreddibilis . . ., id est, quod non datur intentione retributionis, et sic importat (bedeutet) gratuitam donationem, ib. 2 c. — Als Arten des donum gehören hierher: 1. donum corporale und d. spirituale (ib. II. II. 32. 2 c; cg. IV. 21; Eph. 4. 3 u. 5) = das körperliche und das geistige Geschenk oder das Geschenk für den Leib und das für die Seele des Menschen. 2. d. creatum und d. increatum (th. I. 43. 3 ad 1; 2 sent. 26. 1. 1. c; 3 sent. 13. 1. 2. 2 c) = das erschaffene und das unerschaffene Geschenk oder der h. Geist. 3. d. Dei und d. hominis (th. I. 38. 1 c u. 2 ad 3; II. II. 83.

15 ad 1) = das Geschenk Gottes und das des Menschen. 4. d. directivum und d. exsequens (ib. I. II. 68. 4 ob. 5 u. 7 ad 4) = das leitende oder regierende und das ausführende oder gehorchende Geschenk. 5. d. exsequens, s. d. directivum. 6. d. gloriae und d. gratiae (ib. I. 43. 3 ad 1; cg. IV. 34; trin. pr. 2. 3 c; 2 sent. 19. 1. 5 c) = das in der (himmlischen) Herrlichkeit und das in der (göttlichen) Gnade bestehende Geschenk. 7. d. gratiae, s. d. gloriae. 8. d. gratis datum s. gratuitum s. supernaturale und d. naturale (th. I. 108. 4 c; I. II. 17. 9 ad 3; II. II. 8. 1 ob. 1; 24. 2 c; 83. 15 ad 1; cg. IV. 52 u. 70; 2 sent. 26. 1. 1 c; 28. 1. 1 ad 1; mal. 4. 8 c u. ad 2; comp. 1. 144) = das aus Gnade verliehene und das von Natur aus mitgegebene oder das übernatürliche (dona autem gratuita sunt supernaturalia, comp. 1. 144) und das natürliche Geschenk (dona autem gratuita proprie dicuntur, quae naturalibus superaddita sunt, 2 sent. 28. 1. 1 ad 1). 9. d. gratuitum, s. d. gratis datum. 10. d. hominis s. d. Dei. 11. d. increatum, s. d. creatum. 12. d. naturale, s. d. gratis datum. 13. d. personale (mal. 4. 8 ad 2) = das persönliche Geschenk. 14 d. spirituale, s. d. corporale. 15. d. Spiritus sancti (th. I. II. 68. 3 c—8 c; 69. 1 ad 1; II. II. 8. 5 c; 19. 9 c; 52. 1 c; 121. 1 c; cg. I. 6; IV. 70; 1 sent. 34. 1. 2 ob 2) = die Gabe des h. Geistes und auch der h. Geist selbst; vgl. donum sub b u. c. 16. d. spontaneum (th. I. II. 69. 3 c) = das von selbst oder aus eigenem Antrieb gemachte Geschenk. 16. d. supernaturale, s. d. gratis datum.

b) Gabe des h. Geistes: oportet igitur inesse homini altiores perfectiones (quam virtutes), secundum quas sit dispositus ad hoc, quod divinitus moveatur. Et istae perfectiones vocantur dona, non solum quia infunduntur a Deo, sed quia secundum ea homo disponitur, ut efficiatur prompte mobilis ab inspiratione divina, th. I. II. 68. 1 c; dona sunt quaedam hominis perfectiones, quibus homo disponitur ad hoc, quod bene sequatur instinctum divinum, ib. 2 c; dona sunt quidam habitus perficientes hominem ad hoc, quod prompte sequatur instinctum Spiritus sancti, ib. 4 c; dona Spiritus sancti perficiunt mentem humanam ad sequendam motionem Spiritus sancti, ib. 6 c; dona autem Spiritus sancti sunt, quibus omnes vires animae disponuntur ad hoc, quod subdantur motioni divinae, ib. 8 c; dona Spiritus sancti sunt quaedam habituales animae dispositiones, quibus est prompte mobilis a Spiritu sancto, ib. II. II. 121. 1 c; dona Spiritus sancti sunt quaedam habituales perfectiones potentiarum animae, quibus redduntur bene mobiles a Spiritu sancto, sicut virtutibus moralibus potentiae appetitivae redduntur bene mobiles a ratione, ib. 19. 9 c; vgl. ib. III. 7. 5 c; 62. 2 c; cg. I. 6; IV. 70; 3 sent. 34. 1. 2 c. Über das Verhältnis des donum Spiritus sancti beatitudo, fructus Spiritus sancti und virtus s. fructus sub b. — Zu gratia donorum s. gratia sub b. — Arten des donum in diesem Sinne sind: 1. donum caritatis (th. I. 20. 4 ad 3; 43. 5 ad 2; II. II. 8. 4 c) = die Gabe der Liebe (per donum caritatis Spiritus sanctus ordinat voluntatem hominis, ut directe moveatur in bonum quoddam supernaturale, ib. II. II. 8. 4 c). 2. d. commune und d. speciale (Eph. 1. 6) = die gemeinsame und die besondere Gabe. 3. d. consilii (th. I. II. 68. 4 c; II. II. 8. 6 c; 52. 1 ad 1 u. 2 u. 2 c; 3 sent. 34. 1. 2 c; 35. 2. 4. 1 c) = die Gabe des Rates (quod homo accipiat hoc, quod agendum est, quasi per certitudinem a Spiritu sancto edoctus, supra humanum modum est, et ad hoc perficit donum consilii, 3 sent. 34. 1. 2 c). 4. fortitudinis (th. I. II. 68. 4 c; II. II. 139. 1 c u. ad 1; 3 sent. 34. 1. 2 c) = die Gabe der Tapferkeit oder der Stärke (fortitudo, quae est virtus, . . . non sufficit, dare fiduciam evadendi quaecumque

pericula, sed hoc pertinet ad fortitudinem, quae est donum Spiritus sancti, th. II. II. 139. 1 ad 1). 5. d. intellectus (ib. I. 20. 4 ad 3; I. II. 68. 4 c; 69. 2 ad 3; II. II. 4. 8 c; 8. 1 c u. 4—6 c; 45. 2 ad 3; 49. 2 ad 2; 3 sent. 34. 1. 2 c; 35. 2. 2. 1 c; Eph. 1. 5) = die Gabe der Einsicht oder des Verstandes (per donum intellectus Spiritus sanctus illustrat mentem hominis, ut cognoscat veritatem quandam supernaturalem, in quam oportet tendere voluntatem rectam, th. II. II. 8. 4 c). 6. d. intellectus consummatum und d. intellectus inchoatum (ib. 7 c) = die vollendete und die angefangene Gabe der Einsicht oder die Gabe der vollendeten und die der angefangenen Einsicht. 7. d. intellectus inchoatum, s. d. intellectus consummatum. 8 d. linguarum (ib. 176. 1 ob. 1) = die Sprachengabe oder die Gabe, zu gleicher Zeit in verschiedenen Sprachen zu reden. 9. d. pietatis (ib. 121. 1 c u. ad 1—3; 3 sent. 34. 1. 2 c) = die Gabe der Gottseligkeit (secundum quam cultum et officium exhibemus Deo ut Patri per instinctum Spiritus sancti, th. II. II. 121. 1 c; et omnibus hominibus, inquantum pertinent ad Deum, ib. ad 3). 10. d. primum (ib. I. 43. 5 ad 1) = das erste Geschenk (der Gnade), nämlich der h. Geist selbst. 11. d. prophetale s. propheticum s. prophetiae (ib. II. II. 172. 4 ob. 4; 173. 3 ad 4; 176. 2 c; cg. III. 154; verit. 12. 2 a) = die Prophetengabe oder die Gabe der Prophezeiung. 12. d. prophetiae, s. d. prophetale. 13. d. sapientiae (th. I. 1. 6 ad 3; 64. 1 c; I. II. 68. 5 ad 1; 111. 4 ad 4; II. II. 4. 8 c; 8. 6 c; 45. 1 c u. ad 2 u. 2 ad 3; 3 sent. 34. 1. 2 c; 35. 2. 1. 1 ad 1; Eph. 1. 5) = die Gabe der Weisheit (sapientia et scientia nihil aliud sunt, quam quaedam perfectiones humanae mentis, secundum quas disponitur ad sequendum instinctus Spiritus sancti in cognitione divinorum vel humanorum, th. I. II. 68. 5 ad 1); vgl. sermo sapientiae unter sapientia sub a. 14. d. scientiae (ib. 68. 5 ad 1; 111. 4 ad 4; II. II. 4. 8 c; 8. 6 c; 9. 1 c — 4 c; 45. 2. ad 3; 3 sent. 34. 1. 2 c) = die Gabe der Wissenschaft; vgl. d. sapientiae und sermo scientiae unter scientia sub a. 15. d. speciale, s. d. commune. 16. d. timoris (th. I. II. 67. 4. ad 2; II. II. 19. 9 c; 141. 1 ad 3; 3 sent. 34. 1. 2 c u. ad 7; 2. 1. 3 c; Rom. 8. 3) = die Gabe der Furcht des Herrn (per ipsum Deum reveremur et refugimus nos ipsi subducere, th. II. II. 19. 9 c).

c) heiliger Geist: donum, secundum quod personaliter sumitur in divinis, est proprium nomen Spiritus sancti, th. I. 38. 2 c; vgl. ib. 43. 5 ad 1; 1 sent. 34. 1. 2 ob 2.

dos = a) Mitgift für die Ehe: sumitur haec descriptio ad similitudinem dotis corporalis, per quam sponsa ornatur et providetur viro, unde possit sufficienter sponsam et liberos nutrire, et tamen inamissibiliter dos sponsae conservatur, ut ad eam matrimonio separato revertatur, 4 sent. 49. 4. 1 c.

b) Mitgift der Heiligen im Himmel: absque dubio beatis, quando in gloriam transferuntur, aliqua dona divinitus dantur ad eorum ornatum, et hi ornatus a magistris dotes sunt nominati; unde datur quaedam definitio de dote, de qua nunc loquimur, talis: dos est perpetuus ornatus animae et corporis, vitae sufficiens, in aeterna beatitudine iugiter perseverans, 4 sent. 49. 4. 1 c; vgl. ib. ad 1—5; proprie dotes sunt immediata principia illius operationis, in qua perfecta beatitudo consistit, ib. 5. 1 ad 5. Über den Unterschied zwischen dos und beatitudo (s. d. A. sub b) heifst es: beatitudo et dos etiam realiter differunt, ut beatitudo dicatur ipsa operatio perfecta, qua anima beata Deo coniungitur, sed dotes dicuntur habitus vel dispositiones vel quaecumque aliae qualitates, quae ordinantur ad huiusmodi perfectam operationem, ut sic dotes ordinentur ad beatitudinem magis, quam sint in beatitudine ut partes ipsius,

ib. 2 c. — Arten der dos in diesem Sinne sind: dos animae und d. corporis (th. I. 12. 7 ad 1; III. 28. 2 ad 3; 45. 1 ob. 3 u. 2 c; 4 sent. 49. 4. 5. 1 c — 3 c; 1 Cor. 15. 6; Hebr. 6. 1) = die Mitgift der Seele und die des Körpers (sicut dispositiones, quae sunt in anima beata ad perfectam operationem, qua Deo coniungitur, dicuntur animae dotes, ita dispositiones, quae sunt in corpore glorioso, ex quibus corpus efficitur perfecte animae subiectum, dicuntur corporis dotes, 4 sent. 49. 4. 5. 2 c).

dubitatio = Zweifel, Bedenken, Zagen, Zaudern: dubitatio dupliciter dicitur. Primo enim et principaliter significat motum rationis supra utramque partem contradictionis cum formidine determinandi. Iterum secundo translatum fuit hoc nomen ad significandum formidinem affectus in aggrediendo vel sustinendo aliquod terribile, 3 sent. 17. 1. 4 c; vgl. ib. 3. 1. 2. 2 c; verit. 24. 3 c; 1 cael. 19 a u. 22 b; 2 cael. 22 i. — Arten der dubitatio sind: 1. dubitatio admirationis (th. III. 27. 4 ad 2; 30. 4 ad 2; 3 sent. 3. 1. 2. 2 ad 1) = der Zweifel der Verwunderung. 2. d. discussionis (th. III. 27. 4 ad 2) = der Zweifel der Erschütterung. 3. d. incredulitatis s. infidelitatis (ib. 4 ad 2; 30. 4 ad 2) = der Zweifel des Unglaubens. 4. d. infidelitatis, s. d. incredulitatis. 5. d. problematica (1 anal. 42 e) der zur Lösung vorgelegte Zweifel.

dubitativus, a, um = zweifelnd. — Zu oratio dubitativa s. oratio sub b.

dulia = a) Knechtschaft, Unterwerfung: dulia enim Graece servitus dicitur, th. II. II. 103. 3 c; vgl. ib. 4 c.

b) Tugend der Unterwerfung oder des Dienens, und zwar zunächst diejenige, welche der Knecht gegenüber seinem Herrn, und sodann auch diejenige, welche der Mensch gegenüber jedem hervorragenden Wesen übt: et alia veneratione (veneramur) quasdam excellentes creaturas, quod pertinet ad duliam, th. II. II. 84. 1 ad 1; dulia, quae debitam servitutem exhibet homini dominanti, alia virtus est a latria, quae exhibet debitam servitutem divino dominio; et est quaedam observantiae (Hochachtung) species, quia per observantiam honoramus quascumque personas dignitate praecellentes, per duliam autem proprie sumptam servi dominos suos venerantur, ib. 103. 3 c; dulia potest accipi dupliciter, uno modo communiter, secundum quod exhibet reverentiam cuicumque homini ratione cuiuscumque excellentiae; . . . . alio modo potest sumi stricte, prout secundum eam reverentiam exhibet servus domino, nam dulia servitus dicitur, ib. 4 c. — Zu adoratio duliae s. adoratio sub a; zu honor d. s. honor.

duplicitas = a) Doppelzüngigkeit, Unaufrichtigkeit, der Gegensatz zu simplicitas (s. d. A. sub a): duplicitas animi est quoddam consequens ad luxuriam, th. II. II. 53. 6 ad 2; simplicitas dicitur per oppositum duplicitati, qua scilicet aliquis aliud habet in corde et aliud ostendit exterius, ib. 109. 2 ad 4.

b) Zweideutigkeit, synonym mit multiplicitas (s. d. A. sub b): istae dictiones omnes et uterque propter suam duplicitatem, 2 pol. 2 a.

E.

ecclesia = a) allgemeine Kirche, d. i. die Gemeinschaft aller Christgläubigen: ecclesia est congregatio hominum fidelium, th. I. 117. 2 ob. 1; vgl. cg. IV. 78; ecclesia autem dupliciter potest accipi, primo modo pro tota

congregatione fidelium, secundo pro ipsis praelatis, 2 Cant. 1; nomen ecclesiae dupliciter accipitur; quandoque enim nominat tantummodo corpus, quod Christo coniungitur sicut capiti, . . . alio modo accipitur ecclesia, secundum quod nominat caput et membra coniuncta, 4 sent. 49. 4. 3 ad 4. — Zu bonum ecclesiae s. bonus sub c; zu caput e. s. caput; zu clavis e. s. clavis sub b; zu doctor e. s. doctor sub a; zu fides e. s. fides sub c; zu forum e. s. forum sub a; zu fundamentum e. s. fundamentum; zu ieiunium e. s. ieiunium; zu iudicium e. s. iudicium sub b; zu ordo e. s. ordo sub a; zu praeceptum e. s. praeceptum; zu praelatus e. s. praelatus; zu sacramentum e. s. sacramentum sub b. — Als Arten der ecclesia gehören hierher: 1. ecclesia caelestis s. secundum statum patriae und e. terrena s. secundum statum viae (th. III. 8. 4 ad 2; 3 sent. 40. 1. 4. 1 c; Eph. 3. 3) = die himmlische und die irdische Kirche oder die Kirche gemäfs ihrem Zustande im himmlischen Vaterlande und die gemäfs ihrem Zustande auf dem Wege zu demselben. 2. e. militans und e. triumphans s. vera (th. I. II. 102. 4 ad 3; III. 83. 4 ad 9; cg. IV. 76; 4 sent. 4. 3. 4 ad 2; regim. 3. 10; Eph. 3. 3) = die (auf Erden) streitende und die (im Himmel) triumphierende Kirche. 3. e. moderna und e. primitiva (1 sent. 16. 1. 2 ad 2; 4 sent. 8. 1. 4. 3 ad 1; 1 Cant. 1 u. 4; 2 Cant. 1, 3 b, 5 u. 6 b) = die heutige und die anfängliche oder ursprüngliche Kirche. 4. e. primitiva, s. e. moderna. 5. e. secundum statum patriae, s. e. caelestis. 6. e. secundum statum viae, s. dass. 7. e. terrena, s. e. caelestis. 8. e. triumphans, s. e. militans. 9. e. vera, s. dass.

b) Einzelkirche, Kirchengemeinde: bona ecclesiarum usibus pauperum deservire debent, th. II. II. 185. 7 ad 4; in monasterio remanere et ecclesiam dimittere, ib. 189. 3 ad 1; sicut episcopi suarum ecclesiarum, ib. III. 8. 6 c.

educere = herausführen, herausziehen: movere enim nihil aliud est, quam educere aliquid de potentia (Möglichkeit) in actum (Wirklichkeit), th. I. 2. 3 c; potentia non educit se in actum, sed oportet, quod educatur in actum per aliquid, quod sit in actu, cg. I. 16; vgl. th. I. 65. 4 c; 2 sent. 18. 1. 2 c. — Educere de potentia materiae = etwas, was im Zustande der blofsen Möglichkeit der Materie (vgl. potentia sub c) existiert, aus diesem Zustande herausziehen und in den der Wirklichkeit versetzen, m. a. W. etwas, was der Materie der blofsen Möglichkeit nach zukommt, an oder aus ihr verwirklichen (vgl. extrahere und reducere sub b): omnis actus (Wirklichkeit) materiae alicuius videtur educi de potentia materiae; cum enim materia sit in potentia ad actum, actus quilibet praeexsistit in materia in potentia, th. I. 90. 2 ob 2; actum extrahi de potentia materiae nihil aliud est, quam aliquid fieri actu, quod prius erat in potentia, ib. ad 2; omnis forma, quae educitur in esse per materiae transmutationem, est forma educta de potentia materiae, cg. II. 86; vgl. th. I. 2. 3 c; 4. 1 ad 2; 84. 3 c; III. 8. 3 c; cg. I. 16; II. 45; verit. 11. 1 c; unit. Insofern die wirkende Ursache die Form, welche sie an der Materie verwirklicht, vorher ebenfalls auf irgend eine Weise, nämlich der Intention nach, in sich trägt, ist auch von einem inducere (s. d. A. sub a) oder introducere formam (vgl. quodl. 7. 4. 9 ad 4) die Rede.

effective = nach Weise oder im Sinne der hervorbringenden Ursache, des Bewirkens: Deitas dicitur esse omnium effective, th. I. 3. 8 ad 1; vivificare effective simpliciter perfectionis est, ib. 51. 1 ad 3; causa diminutionis eius sit peccatum vel effective vel meritorie (s. d. A.), ib. II. II. 24. 10 c;

vgl. ib. 110. 1 c; 123. 12 c; III. 50. 2 ad 3; 89. 6 c. — Zu agere effective s. agere sub a; zu corrumpere e. s. corrumpere sub b; zu dicere e. s. dicere sub c; zu facere e. s. facere sub b; zu operari e. s. operari; zu verum e. s. verus sub a.

effectivus, a, um = hervorbringend, bewirkend: inquantum est illius sanitatis effectiva, th. I. 16. 6 c; vgl. ib. III. 60. 1 c; quae sunt effectiva in hoc sacramento, ib. III. 76. 1 c; sua autem voluntas est effectiva rerum, cg. III. 95; omne effectivum est propter aliud eligendum, pot. 1. 1 ob. 13; vgl. nom. 5. 3. — Zu causa effectiva s. causa sub a; zu exemplar e. s. exemplar sub b; zu principium e. et primum e. s. principium; zu virtus e. s. virtus sub a.

effectus = Hervorgebrachtes, Verursachtes, Bewirktes, Wirkung, der Gegensatz zu causa (s. d. A. sub a) und principium (s. d. A.) — Zu cognitio per effectum s. cognitio sub b; zu cognoscere ex e. s. cognoscere sub b; zu defectus e. s. defectus sub b; zu imperfectio e. s. imperfectio; zu malum e. s. malus sub b; zu scire per e. s. scire sub a. — Arten des effectus sind: 1. effectus adaequatus (cg. III. 49) = die (ihrer Ursache) vollkommen gleiche Wirkung. 2. e. aequivocus und e. univocus (ib. II. 35) = die gleichnamige und die gleichartige Wirkung, m. a. W. die Wirkung, welche den Namen, aber nicht das Wesen, und diejenige, welche beides mit ihrer Ursache gemeinsam hat. 3. e. alienus s. extraneus und e. proprius (ib. 15, 35 u. 43; 1 sent. 3. 4. 2 c; 4 sent. 7. 1. 1. 1 c; 12. 2. 1. 1 c) = die einer Ursache fremde und nur äufserlich mit ihr zusammenhängende und die ihr eigene oder eigentümliche Wirkung. 4. e. casualis s. fortuitus (cg. II. 83; 2 phys. 9 d) = die zufällige Wirkung (omnis effectus procedens ex concursu duarum voluntatum ad invicem non ordinatarum est effectus casualis, sicut patet, cum aliquis, intendens emere, obviat in foro creditori illuc non ex condicto venienti, cg. II. 83; inquantum igitur aliquis effectus ordinem alicuius causae particularis effugit, dicitur esse casuale vel fortuitum respectu causae particularis, sed respectu causae universalis, a cuius ordine subtrahi non potest, dicitur esse provisum, sicut et concursus duorum servorum, licet sit casualis quantum ad eos, est tamen provisus a domino, qui eos scienter sic ad unum locum mittit, ut unus de alio nesciat, th. I. 22. 2 ad 1). 5. e. contingens und e. necessarius (ib. I. II. 10. 4 c; cg. I. 85; II. 30; III. 72; 1 perih. 14 f) = die nichtnotwendige und die notwendige Wirkung. 6. e. convertibilis und e. non-convertibilis (1 anal. 23 a, b u. e) = die umkehrbare und die nicht umkehrbare Wirkung, m. a. W. die Wirkung, welche sich zu ihrer Ursache so verhält, dafs sie dieselbe ebenso immer voraussetzt, wie sie aus derselben immer erfolgt, und diejenige, bei welcher dies nicht der Fall ist. 7. e. deficiens (th. I. 49. 1 ob. 3; cg. III. 10) = die abfallende oder mangelhafte Wirkung. 8. e. determinatus s. distinctus (4 sent. 7. 1. 1. 1 c) = die bestimmte oder unterschiedene Wirkung. 9. e. distinctus, s. e. determinatus. 10. d. extraneus, s. d. alienus. 11. e. extrinsecus, und e. forinsecus (Eph. 3. 3) = die äufsere und die innere Wirkung. 12. e. forinsecus, s. e. extrinsecus. 13. e. formae (th. I. 42. 1 ad 1) = die Wirkung der (substanziellen) Form eines Dinges (primus autem effectus formae est esse, nam omnis res habet esse secundum suam formam; secundus autem effectus est operatio, nam omne agens agit per suam formam, ib.; vgl. actus formae unter actus sub a). 14. e. formalis (ib. 37. 2 c) = die Wirkung, der Form nach betrachtet. 15. e. fortuitus, s. e. casualis. 16. e. imme-

diatus s. proximus (cg. III. 68; 1 sent. 3. 4. 2 c; Eph. 4. 4; 1 anal. 23 a u. b) = die unmittelbare oder nächste Wirkung. 17. e. in actu und e. in potentia (cg. II. 21; 2 phys 6 h) = die Wirkung im Zustande der Wirklichkeit und die im Zustande der Möglichkeit oder die wirkliche und die mögliche Wirkung. 18. e. in potentia, s. e. in actu. 19. e. naturalis und e. supernaturalis (th. I. 97. 4 ob. 2; cg. II. 35; III. 70; verit. 27. 3 c) = die natürliche und die übernatürliche Wirkung. 20. e. necessarius, s. e. contingens. 21. e. non-convertibilis, s. e. convertibilis. 22. e. particularis und e. universalis (th. I. 14. 11 c; cg. II. 21; III. 22, 41 u. 68) = die besondere und die allgemeine Wirkung. 23. e. per accidens und e. per se (th. I. 116. 1 c; I. II. 20. 5 ad 1; II. II. 95. 5 c; 4 sent. 5. 2. 2. 3 c; pot. 3. 6 ad 6; verit. 28. 2 ad 3; 2 phys. 6 c) = die nach Weise eines Nebenbeiseienden eintreffende und die gemäfs ihrer selbst und als solche angestrebte Wirkung (aliquid dicitur effectus alicuius per se et per accidens. Per se quidem effectus alicuius est, quod per ipsum ad hoc ordinatum producitur, sicut domus aedificatoris. Per accidens, quod coniungitur ei, quod est effectus per se, sicut si habitatio domus dicatur effectus aedificatoris, 4 sent. 5. 2. 2. 3 c; duplex est effectus per accidens. Unus, ad quem potest terminari actio causae, licet praeter eius intentionem accidat, sicut inventio thesauri, et talis effectus, licet sit huiusmodi causae per accidens, potest esse alterius causae effectus per se . . . . Alius effectus per accidens est, ad quem non terminatur actio alicuius agentis, sed ex eo, quod effectui accidit, effectus per accidens nominatur, sicut album accidens domui potest dici effectus per accidens aedificatoris, pot. 3. 6 ad 6). 24. e. per se, s. e. per accidens. 25. e. positivus und e. privativus s. privationis s. remotivus (th. III. 62. 6 ad 3; 70. 4 c; 4 sent. 1. 2. 4. 3 c; mal. 2. 11 c) = die hingesetzte und die geraubte oder beseitigte Wirkung, m. a. W. die Wirkung, welche etwas in die Wirklichkeit der Dinge Hingesetztes, und diejenige, welche etwas aus derselben Entferntes ist. 26. e. privationis, s. e. positivus. 27. e. privativus, s. dass. 28. e. proprius, s. e. alienus. 29. e. proximus, s. e. immediatus. 30. e. remotivus, s. e. positivus. 31. e. supernaturalis, s. e. naturalis. 32. e. universalis, s. e. particularis. 33. e. univocus, s. e. aequivocus. — Ad remotionem causae sequitur remotio effectus, s. causa sub b. Augmentata causa augmentatur effectus, s. dass. Causa est potior effectu, s. dass. Causis debent proportionaliter respondere effectus (s. dass.), oder: effectus causis suis proportionati sunt (cg. II. 15), oder: effectus suis causis proportionaliter respondent (ib. 21.), oder: oportet effectum proportionaliter referre ad causam suam (1 perih. 14 f) = die Wirkungen müssen zu ihren Ursachen im Verhältnis stehen (ut scilicet effectus in actu causis actualibus attribuamus, et effectus in potentia causis, quae sunt in potentia, et similiter effectus particulares causis particularibus, universalibus vero universales, cg. II. 21). Cessante causa cessat effectus, s. causa sub b. Contingit aliquid unum commune habere plures causas, secundum quod convenit diversis (2 anal. 18 f), oder: Contingit unius effectus accipi quasi plures causas in diversis (ib. 19 b) = es kann vorkommen, dafs bei verschiedenen Dingen mehrere Ursachen eine und dieselbe Wirkung haben (sicut esse vituperabile convenit audaci propter excessum, timido autem propter defectum, ib. 18 f). Crescente causa crescit effectus, s. causa sub b. Deficiente causa necesse est effectum deficere, s. dass. Diversorum diversi sunt effectus (2 meteor. 7 e) = verschiedene Ursachen haben auch

verschiedene Wirkungen. Effectus assimilatur in forma non quidem instrumento, sed principali agenti (1 gener. 13 b) = die Wirkung wird in Bezug auf ihre Form nicht dem Instrumente, mittels dessen sie hervorgebracht wird, sondern der Hauptursache verähnlicht (sicut domus, quae fit in materia, assimilatur domui, quae est in mente aedificantis, non autem securi aut asciae, et homo generatus assimilatur in specie patri generanti, non autem semini, ib.). Effectus assimilatur in specie non agenti remoto, sed propinquo (ib.) = die Wirkung wird in Bezug auf ihre Art und Wesenheit nicht der entfernten, sondern der nächsten Ursache verähnlicht (ut homo homini, non autem soli, quamvis homo generet hominem et sol, ib.). Effectus assimilatur suae causae (th. I. 3. 3 ob. 2) = die Wirkung wird ihrer Ursache verähnlicht (causa primaria plus dicitur influere, quam secunda, inquantum eius effectus est intimior et permanentior in causato, quam effectus causae secundae; tamen magis assimilatur causae secundae, quia per eam determinatur quodammodo actus primae causae ad hunc effectum, verit. 5. 9 ad 10). Effectus causae secundae reducitur in causam primam (th. I. 49. 2 ob. 2) = die Wirkung einer zweiten Ursache wird (quantum ad id, quod habet entitatis et perfectionis, non autem quantum ad id, quod habet de defectu, ib. ad 2) auf die erste Ursache zurückgeführt, kraft deren jene thätig ist. Effectus causis suis proportionati sunt, s. oben: Causis etc. Effectus deficiens non procedit nisi a causa deficiente (ib. 1 ob. 3) = die mangelhafte Wirkung rührt nur von einer mangelhaften Ursache her. Effectus magis denominatur a causa proxima, quam a causa remota (verit. 6. 1 ob. 8) = die Wirkung wird mehr nach ihrer nächsten, als nach ihrer entfernten Ursache benannt. Effectus non est nisi in termino motus (cg. II. 38) = die Wirkung erscheint erst am Ende der auf sie hinzielenden Thätigkeit. Effectus non potest extendi ultra suam causam (ib. I. 43) = die Wirkung kann (in ihrer Vollkommenheit) nicht über ihre Ursache hinausgehen; vgl. ib. 67. Effectus suis causis proportionaliter respondent, s. oben: Causis etc. Manente causa manet s. non tollitur effectus, s. causa sub b. Multiplicata causa multiplicatur effectus, s. dass. Non potest esse nisi una causa unius effectus in omnibus, s. dass. Omnis effectus convertitur in suum principium s. ad causam, a qua procedit (nom. 1. 3; vgl. ib. 9. 3; th. I. 63. 4 c; II. II. 106. 3 c; 1 sent. 14. 2. 2 c; vgl. nom. 4. 3) = jede Wirkung wendet sich zu ihrer Ursache zurück (ut Platonici dicunt; cuius ratio est, quia unaquaeque res convertitur ad suum bonum, appetendo illud, bonum autem effectus est ex sua causa, nom. 1. 3; vgl. redire). Omnis effectus est posterior sua causa (pot. 3. 13 ob. 5) = jede Wirkung ist später, als ihre Ursache. Omnis effectus in sua causa aliqualiter praeexsistit similitudo (cg. I. 49) = von jeder Wirkung existiert vorher auf irgend eine Weise eine Ähnlichkeit in ihrer Ursache (similitudo effectus ad causam agentem attenditur secundum formam effectus, qui praeexsistit in agente, cg. II. 46). Posita causa s. causa sufficienti ponitur effectus, s. causa sub b. Posita causa sufficienti necesse est effectum poni, s. dass. Posita causa sufficienti nihil aliud requiritur ad effectum inducendum, s. dass. Posita causa sufficienti nihil aliud videtur esse necessarium ad effectum, s. dass. Quidquid est causa causae, oportet esse causam effectus, s. dass. Remota causa removetur effectus, s. dass. Ubi est eadem causa, est idem effectus, s. dass.

efficax = wirksam. — Zu causa efficax s. causa sub a; zu ratio e. s. ratio sub m.

efficiens = hervorbringend, bewirkend. — Zu causa efficiens s. causa sub a.

efficienter = nach Weise oder im Sinne des Hervorbringens, des Bewirkens. — Zu agere efficienter s. agere sub a; zu causare e. s. causare.

efficientia = Hervorbringung, Bewirkung: efficientia, a qua sumitur nomen officii, importat (schliefst ein) actionem tendentem in aliud, th. II. II. 183. 3 ad 2; passio Christi operata est nostram salutem per modum meriti, non per modum efficientiae, ib. III. 48. 6 ob. 3; efficientia utrobique est ex parte ipsius Dei, 1 sent. 17. 2. 2 ad 4. — Zu agere per modum efficientiae s. agere sub a; zu operari per modum e. s. operari.

effigiatus, a, um = abgebildet, gestaltet. — Zu corpus effigiatum s. corpus.

electio = a) Auswahl, Wahl (vgl. eligere), der Gegensatz zu voluntas (s. d. A. sub d): electio importat (bedeutet) segregationem quandam, 1 sent. 41. 1. 1 c; electio nihil aliud est, quam duobus propositis alterum alteri praeoptare, 2 sent. 24. 1. 2 ob. 4; electio substantialiter (ihrer Wesenheit nach) non est actus rationis, sed voluntatis; perficitur enim electio in motu quodam animae ad bonum, quod eligitur, unde manifeste actus est appetitivae potentiae, th. I. II. 13. 1 c; vgl. ib. I. 83. 3 c; electio non est actus voluntatis absolute, sed in ordine ad intellectum ordinantem, 1 sent. 41. 1. 2 ad 1; electio consequitur sententiam vel iudicium, quod est sicut conclusio syllogismi operativi, unde illud cadit sub electione, quod se habet ut conclusio in syllogismo operabilium, ib. I. II. 13. 3 c; vgl. ib. I. 60. 2 ob. 1; 63. 3 ob. 3; videtur, quod electio consilium consequens semper ex necessitate proveniat, 1 perih. 14 f; electio autem non est de fine, sed de his, quae sunt ad finem, th. I. 82. 1 ad 3; voluntas (Wollen) eius, quod est ad finem, dicitur electio, ib. I. II. 12. 4 ob. 3; electio est eorum, quae sunt ad finem, praesupposito fine, ib. II. II. 11. 1 c; electio enim est eorum, quae sunt ad finem, non autem ultimi finis, cg. IV. 95; electio . . . non est finis ultimi, qui unicuique naturaliter est determinatus, sed tantum eorum, quae sunt ad finem, ad quem per plura media devenire potest, licet quaedam sint convenientiora, quae eliguntur, 1 sent. 41. 1. 1 c; quia in electione fit divisio unius ab altero, electio prohaeresis dicitur, 4 sent. 13. 2. 1 c; vgl. 9 met. 4 e; electio nihil aliud est, quam desiderium eorum, quae sunt in nostra potestate, ex consilio proveniens (*ἡ προαίρεσις ἂν εἴη βουλευτικὴ ὄρεξις τῶν ἐφ' ἡμῖν*, Aristoteles: Eth. Nic. III. 5, 1113. a. 10 sq.), 3 eth. 9 d; vgl. ib. 5 a — 6 h; verit. 22. 15 a u. c. Über den Unterschied zwischen electio und intentio s. intentio sub b. — Zu agere per electionem voluntatis s. agere sub a; zu ignorantia e. et malae e. s. ignorantia sub a; zu iudicium e. s. iudicium sub d; zu libertas e. s. libertas sub b; zu mutabilis secundum e. s. mutabilis; zu operari per e. s. operari; zu peccare ex e. s. peccare sub b; zu potestas propriae e. s. potestas sub c; zu velle per e. s. velle sub a. — Als Arten der electio gehören hierher: 1. electio bona s. recta und e. mala (th. I. II. 56. 4 ad 4; 57. 5 c; 58. 4 c; cg. I. 83; III. 85) = die gute oder richtige und die schlechte Wahl. 2. e. canonica (quodl. 5. 11. 22 c) = die den Satzungen der Kirche entsprechende Wahl. 3. e. de Deo dicta s. divina (1 sent. 41. 1. 1 c u. 2 ad 1) = die göttliche Wahl oder Auserwählung (electio enim divina est, qua aliqui ex ordine suae sapientiae ordinantur ad finem beatitudinis, ib.). 4. e.

divina, s. e. de Deo dicta. 5. e. mala, s. e. bona. 6. e. recta, s. dass. — Electio est appetitus praeconsiliati (th. I. 59. 3 ob. 1; I. II. 14. 1 c; II. II. 47. 1 ad 2; III. 18. 4 ob. 2; 2 sent. 24. 1. 3 c; 6 eth. 2 e u. k), die nicht ganz getreue Übersetzung des aristotelischen Textes: ἡ δὲ προαίρεσις ὄρεξις βουλευτική (Eth. Nic. 1139. a. 23) = die Wahl ist das Begehren nach etwas vorher Überlegtem oder das Begehren nach demjenigen, was vorher Gegenstand der Überlegung war (inquantum scilicet appetitus accipit, ut praeconsiliatum est, 6 eth. 2 e; vgl. 3 eth. 9 d); mit Rücksicht hierauf wird die electio auch desiderium consiliabile (s. desiderium sub a) genannt. Electio vel est intellectus appetitivus vel appetitus intellectivus (th. I. 83. 3 c; I. II. 13. 1 c; 2 sent. 24. 1. 3 c; verit. 22. 15 c), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: ἢ ὀρεκτικὸς νοῦς ἡ προαίρεσις ἢ ὄρεξις διανοητική (Aristoteles: Ibid VI. 2, 1139. b. 4 sq.) = die Wahl ist entweder die begehrende Vernunft oder das vernünftige Begehren; vgl. appetitus sub a. Weshalb die electio beide Namen trägt, erhellt aus Folgendem: in nomine electionis importatur (ist enthalten) aliquid pertinens ad rationem sive intellectum et aliquid pertinens ad voluntatem. . . . Quandocumque autem duo concurrunt ad aliquid unum constituendum, unum eorum est ut formale respectu alterius. Unde Gregorius Nyssenus dicit, quod electio neque est appetitus secundum seipsam, neque consilium solum, sed ex his aliquid compositum. Sicut enim dicimus, animal ex anima et corpore compositum esse, neque vero corpus esse secundum seipsum, neque animam solam, sed utrumque, ita et electionem, th. I. II. 13. 1 c; vgl. ib. 14. 1 ad 1; 17. 1 c.

b) göttliche Auserwählung (= electio divina, vgl. sub a): praedestinatio secundum rationem (ihrem Begriffe nach) praesupponit electionem et electio dilectionem. . . . Electio autem, inquantum hoc bonum aliquibus prae aliis vult, th. I. 23. 4 c; vgl. ib. 3 c; ad ea, quae ex sola Dei voluntate dependent, sicut praedestinatio, electio, iustificatio et alia huiusmodi, cg. III. 59; vgl. ib. 163; 1 sent. 41. 1. 1 c u. 2 c u. ad 1. — Arten der electio in diesem Sinne sind: 1. electio aeterna und e. temporalis (1 sent. 41. 1. 1 c) = die ewige und die zeitliche oder die von Ewigkeit her und die in der Zeit stattfindende Auserwählung. 2. e. gratuita (th. I. II. 98. 4 c) = die aus reiner Gnade hervorgehende Auserwählung. 3. e. praedestinationis aeternae und e. praesentis iustitiae (Eph. 1. 2) = die Auserwählung zur ewigen Vorherbestimmung und die zur gegenwärtigen Gerechtigkeit. 4. e. praesentis iustitiae, s. e. praedestinationis aeternae. 5. e. temporalis, s. e. aeterna.

electivus, a, um = auswählend, wählend. — Zu dilectio electiva s. dilectio sub a; zu habitus e. s. habitus sub d; zu vis e. s. vis sub a.

eleemosyna = Almosen: eleemosyna est opus (Thätigkeit), quo datur aliquid indigenti ex compassione propter Deum, th. II. II. 32. 1 c; eleemosyna nomen Graecum est et dicitur ab ἔλεος, quod est miseratio seu misericordia, quae alienam miseriam suam facit, 4 sent. 15. 2. 1. 1 c; eleemosynae nomen aliquando significat ipsam rem datam, et sic non diffinitur hic, aliquando ipsam dationem, et sic accipitur praedicta diffinitio, ib. ad 2. — Arten der eleemosyna sind: 1. eleemosyna communis s. generalis und e. specialis (ib. 3. 1 ad 5; 5. 1 c) = das allgemeine (quae omnes includit, ib. 3. 1 ad 5) und das besondere Almosen (ab aliis distincta, ib.). 2. e. corporalis und e. spiritualis (th. II. II. 32. 2 ob. 1 u. c; 4 sent. 15. 2. 3. 1 c u. 2 c; Matth. 25 c) = das leibliche (eleemosyna corporalis ordinatur ad subveniendum necessitati corporis, 4 sent. 15. 2. 3. 1 c) und das geistliche Almosen (eleemosynae spiri-

tuales dicuntur, quibus defectibus proximi in spiritualibus subvenitur, ib. 2 c). 3. e. generalis, s. e. communis. 4. e. specialis, s. dass. 5. e. spiritualis, s. e. corporalis.

elementalis, e = aus einem Elemente bestehend, zu einem solchen gehörend (vgl. elementum sub a), synonym mit elementaris (s. d. A.). — Zu forma elementalis s. forma sub b.

elementare = aus den Elementen der Natur etwas bilden (vgl. elementum sub a): est aliquod elementum vel elementatum, th. I. 71. 1 ad 1; ut patet in elementis et elementatis, cg. II. 30; vgl. ib. III. 20; elementa non sunt extra genus elementatorum, 4 phys. 2 c. — Zu elementum elementatum s. elementum sub b.

elementaris, e = aus einem Elemente bestehend, zu einem solchen gehörend (vgl. elementum sub a), synonym mit elementalis (s. d. A.). — Zu corpus elementale s. corpus; zu forma e. s. forma sub b; zu materia e. s. materia sub c; zu principium e. s. principium; zu qualitas e. s. qualitas.

elementum = a) Element im eigentlichen Sinne des Wortes, d. i. Urbestandteil, Anfangsgrund, das aristotelische *στοιχεῖον* (Aristoteles: Metaph. IV. 3, 1014. a. 26), der Gegensatz zu elementatum (s. elementare): primo ostendit, quomodo elementum proprie dicatur, 5 met. 4 a; quattuor sunt de ratione elementi. Quorum primum est, ut sit causa sicut ex quo, per quod patet, quod elementum ponitur in genere causae materialis. Secundum est, quod sit principium, ex quo aliquid fit primo; cuprum enim est, ex quo fit statua, non tamen est elementum, quia habet aliquam aliam materiam, ex qua fit. Tertium est, quod sit inexsistens sive intrinsecum, per quod differt elementum ab omni eo, ex quo fit aliquid sicut ex transeunte, sive sit privatio aut contrarium, sive materia contrarietati et privationi subiecta, quae est materia transiens. Ut cum dicimus, quod homo musicus fit ex homine non-musico vel musicum ex non-musico. Elementa enim oportet manere in his, quorum sunt elementa. Quartum est, quod habeat aliquam speciem, quae non dividatur in alias species, per quod differt elementum a materia prima, quae nullam speciem habet, et etiam ab omnibus materiis, quae in diversas species resolvi possunt, sicut sanguis et huiusmodi. Propter hoc dicit, quod elementum est ‚ex quo aliquid componitur‘ quantum ad primum; ‚primo‘ quantum ad secundum; ‚inexsistente‘ quantum ad tertium; ‚indivisibile specie in aliam speciem‘ quantum ad quartum, ib.; vgl. 1 phys. 1 a u. 2 b; 1 cael. pr. u. 18 f; 3 cael. 4 a u. 8 d u. e; 1 gener. pr.; 2 gener. 3 a; 1 meteor. 1 c; 12 met. 2 a; th. I. 85. 8 ob. 1; nom. 8. 2; in quibusdam sacramentis non est elementum, sed elementatum, sicut in extrema unctione est oleum, 4 sent. 1. 1. 1. 5 ob. 2; elementa enim dicuntur illa, quae primo traduntur in grammatica, Hebr. 5. 2. Über das Verhältnis von elementum zu causa und principium heifst es: causa est in plus (s. d. A.), quam elementum. Elementum enim est, ex quo componitur res primo et est in eo, ut dicitur in V. Metaph. (c. 3, 1014. a. 26 sq.), sicut litterae sunt elementa locutionis, non autem syllabae. Causae autem dicuntur, ex quibus aliqua dependent secundum suum esse vel fieri, unde etiam, quae sunt extra rem vel quae sunt in re, ex quibus non componitur res primo, possunt dici causae, non tamen elementa. Principium vero importat (schliefst ein) quendam ordinem alicuius processus (Ausgang); unde aliquid potest esse principium, quod non est causa, sicut id, unde incipit motus, est principium motus, non tamen causa, et punctum est principium lineae, non tamen causa,

1 phys. 1 a; vgl. 5 met. 1 a; 12 met. 4 f. — Zu forma elementi s. forma sub b; zu liber e. Euclidis s. liber sub a; zu qualitas e. s. qualitas; zu virtus e. s. virtus sub a. — Als Arten des elementum gehören hierher: 1. elementum concretius (pot. 4. 2 ad 31) = das zusammengewachsenere oder dichtere Element (multum habens de materia et parum de forma, ib.). 2. e. corporale s. corporeum (cg. IV. 63; 1 cael. 18 f; 3 cael. 8 d, e u. g; 1 meteor. 1 a u. c) = der körperliche Urbestandteil oder der Urbestandteil, welcher einen Körper bildet (dicit autem elementa corporalia ad differentiam primorum principiorum, scilicet materiae et formae, quae non sunt corpora, sed corporum elementa seu principia, ignis autem et aqua et terra corpora sunt et sunt aliorum corpora elementa, 1 meteor. 1 a). 3. e. corporis (3 cael. 8 d u. f — h; 5 met. 4 a) = der Urbestandteil eines Körpers (illa enim dicuntur corporum esse elementa, in quae ultimo resolvuntur omnia corpora mixta, et per consequens ea sunt, ex quibus primo componuntur huiusmodi corpora, 5 met. 4 a). 4. e. demonstrationis (1 anal. 36 e u. f; 3 cael. 8 e; 5 met. 4 a) = der Urbestandteil eines Beweises (nihil enim aliud sunt elementa sive principia demonstrationum, quam propositiones immediatae, 1 anal. 36 e; illae enim demonstrationes, quae exsistunt in tribus terminis tantum, dicuntur esse aliarum elementa; nam ex his componuntur aliae demonstrationes et in eas resolvuntur, 5 met. 4 a). 5. e. extremum und e. medium (1 cael. 3 i u. 5 d; 2 cael. 4 h) = das äufserste oder zuäufserst sich befindende (nämlich Feuer und Erde) und das mittlere Element (nämlich Luft und Wasser). 6. e. grossum und e. subtile s. nobile (th. I. 74. 1 ob. 2; 2 sent. 15. 2. 1 c) = das dicke oder grobe (nämlich Wasser und Erde) und das feine oder edle Element (nämlich Feuer und Luft). 7. e. inferius und e. superius (th. I. 91. 1 c; cg. IV. 30) = das (seinem natürlichen Orte nach) untere (nämlich Wasser und Erde) und das obere Element (nämlich Feuer und Luft). 8. e. inordinatum und e. ordinatum (1 cael. 23 b) = das ungeordnete und das geordnete Element. 9. e. leve (cg. IV. 87) = das leichte Element (nämlich Feuer und Luft). 10. e locutionis s. vocis (1 phys. 1 a; 3 cael. 8 d u. e; 5 met. 4 a) = das Element der Sprache oder des Wortes (litterae sunt elementa locutionis, non autem syllabae, 1 phys. 1 a; dicimus enim, ipsas litteras esse elementa vocis, quia ex eis omnis vox componitur et primo, 5 met. 4 a). 11. e. medium, s. e. extremum. 12. e. mundi (cg. I. 20; III. 120) = der Urbestandteil der Welt. 13. e. nobile, s. e. grossum. 14. e. ordinatum, s. e. inordinatum. 15. e. scientiae politicae (1 eth. 2 g) = der Anfangsgrund der Staatswissenschaft. 16. e. subtile, s. e. grossum. 17. e. superius, s. e. inferius. 18. e. terrestre (th. I. 71. 1 ad 2; 91. 3 ad 2) = das erdartige oder aus Erde bestehende Element. 19. e. vocis, s. e. locutionis.

b) Element im weitern Sinne, d. i. Bestandteil eines Dinges im Sinne seiner Materie: elementum accipitur communiter pro quolibet corporali visibili ... et utimur tali modo loquendi propter verbum Augustini, qui dicit . . . accedit verbum ad elementum et fit sacramentum, 4 sent. 1. 1. 1. 5 ad 2; vgl. th. III. 60. 4 a; 66. 1 ob. 3. — Arten des elementum in diesem Sinne sind: 1. elementum elementatum und e. simplex (4 sent. 1. 1. 1. 5 ad 2) = die aus zwei oder mehreren Grundstoffen (s. elementum sub a) zusammengesetzte und die einfache oder nur aus einem einzigen solchen Grundstoff bestehende Materie. 2. e. primum (cg. IV. 63 u. 80; 1 meteor. 3 g u. 4 a u. e) = der erste Bestandteil der Welt, unter welchem bald eines von den sog. vier

Elementen (ipsumque corpus hominis usque ad prima elementa resolvatur, cg. IV. 80), bald der Sternenhimmel (primum elementum, scilicet caeleste corpus, 1 meteor. 3 g) zu verstehen ist. 3. e. sensibile (th. III. 60. 4 a; 4 sent. 1. 1. 4. 1 ob. 3) = die sinnlich wahrnehmbare Materie. 4. e. simplex, s. e. elementatum.

c) Element im uneigentlichen Sinne, d. i. Grundursache, Princip: Ostendit, quomodo elementum dicatur transumptive, 5 met. 4 b; transtulerunt quidam hoc nomen elementum ad significandum aliquid, quod est unum et parvum et ad multum utile. Ex hoc enim, quod elementum est indivisibile in diversas species, acceperunt, quod sit unum, ex eo vero, quod est primum, quod sit simplex, ex eo vero, quod ex elementis alia componuntur, acceperunt, quod sit utile ad multa. Unde hanc rationem (Begriff) elementi constituerunt, ut elementum dicerent omne illud, quod est parvum in quantitate et simplex, quasi ex aliis non compositum, et indivisibile in diversa. Hac autem ratione elementi constituta, per transumptionem contingebat eis, ut duos modos elementorum adinvenirent, quorum primus est, ut ea, quae sunt maxime universalia, dicerent elementa. Universale enim est unum secundum rationem, et est simplex, quia eius definitio non componitur ex diversis, et est in multis et sic est ad multum utile, sive sit in omnibus, sicut unum et ens, sive in pluribus, sicut alia genera. Per eandem vero rationem contingebat eis secundo, quod punctum et unitatem dicerent esse principia vel elementa, quia utrumque eorum est unum simplex et ad multa utile, ib.; ponit autem hic large elementa loco principiorum, nam elementum proprie non est nisi causa intrinseca, 12 met. 2 a; determinat in universali et in particulari causas et elementa, per quae salvantur, 5 pol. 7 a; vgl. ib. b — nn. — Arten des elementum, welche hierher gehören, sind: 1. elementum materiale (4 sent. 1. 1. 4. 1 ob. 3 u. 4 ob. 1; 11. 1. 2 c; 14. 1. 1. 1 ad 1) = das nach Weise der Materie sich verhaltende Princip (in definitione hac oportet quod materiale elementum accipiatur communiter pro causa sensibili, sive sit materia aliqua res corporalis, sive sit actus aliquis sensibilis, ib. 14. 1. 1. 1 ad 1). 2. e. universale (3 cael. 8 d) = das allgemeine Princip eines Dinges (universalia elementa sunt materia et forma, ib.; vgl. 1 phys. 13 a; 5 met. 4 b).

elenchice = nach Weise oder im Sinne einer Widerlegung (s. elenchus sub a): sed solum elenchice id est contradicendo disputative (s. d. A.) negantibus ea, 3 met. 5 d; in Graeco habetur elenchice, quod melius transfertur redarguitive, 4 met. 6 f. — Zu demonstrare elenchice s. demonstrare sub c.

elenchus = a) Widerlegung, Widerlegungsbeweis: elenchus est syllogismus ad contradicendum, 4 met. 6 f; est autem elenchus syllogismus contradictionis, fall. 1.

b) Schrift des Aristoteles über den Widerlegungsbeweis: facit mentionem in I Elenchorum, 1 perih. 9 c; de qua agit Aristoteles in Libro Elenchorum, 1 anal. 1 a.

elicere = hervorlocken, mit Bezug auf die Thätigkeit eines Vermögens das Gegenteil von imperare (s. d. A. sub a): hoc enim interest inter elicere actum et imperare, quod habitus vel potentia elicit illum actum, quem producit circa obiectum nullo mediante, sed imperat actum, qui producitur mediante potentia vel habitu inferiori circa obiectum illius potentiae, 3 sent. 27. 2. 4 ad 3. — Zu actus elicitus s. actus sub a; zu caritas e. s. caritas; zu habitus e. s. habitus sub d; zu motus e. s. motus sub b.

elicitive = nach Weise oder im Sinne des Hervorlockens, in Beziehung auf die Thätigkeit eines Vermögens das Gegenteil von imperative (s. d. A.): qui est proprie unius virtutis elicitive, th. II. II. 32. 1 ad 2; ad eubuliam elicitive, ib. 51. 2 ad 1; actus aliquis elicitive ab illo habitu procedit, ad cuius finem immediate ordinatur, 4 sent. 15. 1. 1. 2 ad 1.

eligere = auswählen, wählen, küren (vgl. electio sub a): possumus unum accipere alio recusato, quod est eligere, th. I. 83. 3 c; eligere, quod est actus liberi arbitrii, 2 sent. 24. 1. 3 c; eligere est actus voluntatis, secundum quod ratio proponit ei (sc. voluntati) bonum ut utilius ad finem, verit. 22. 15 c; vgl. cg. III. 85. Über den Unterschied zwischen eligere und velle s. velle sub b.

emanatio = Ausströmung, Ausfliefsung, Ausflufs: emanatio quendam motum nominat, th. I. 77. 6 ob. 3; vgl. ib. ad 3; emanationem totius entis a causa universali, quae est Deus, . . . designamus nomine creationis, ib. 45. 1 c; vgl. ib. 2 ad 1; 44. 2 ad 1; cg. IV. 1 u. 11; Vercell. 4; emanatio creaturarum a Deo est sicut exitus artificiatorum ab artifice, 2 sent. 18. 1. 2 c. — Arten der emanatio sind: 1. emanatio affectus und e. intellectus s. intellectualis s. intellegibilis (th. I. 27. 1 c; 34. 2 c; cg. IV. 42; verit. 4. 2 ob. 7) = der aus dem (übersinnlichen) Begehrungs- und der aus dem übersinnlichen Erkenntnisvermögen sich vollziehende Ausflufs. 2. e. intellectualis, s. e. affectus. 3. e. intellectus, s. dass. 4. e. intellegibilis, s. dass. 5. e. simplex (8 phys. 2 a u. i) = der einfache oder einfachhinige Ausflufs.

eminenter = in hervorragender Weise, mit Auszeichnung. — Zu dicere eminenter s. dicere sub c; zu praedicare e. s. praedicare sub b.

eminentia = Hervorragung, Auszeichnung. — Zu praedicare per eminentiam s. praedicare sub b; zu praedicatio per e. s. praedicatio sub b; zu via e. s. quae est per e. s. via sub c.

ens = seiend, Seiendes, wie in der ontologischen, so auch in der logischen Bedeutung dieser Wörter (vgl. esse), der Gegensatz zu nihil und non-ens (s. d. A.): ens dupliciter dicitur. Uno modo, secundum quod significat entitatem (s. d. A.) rei, prout dividitur per decem praedicamenta (s. d. A. sub b), et sic convertitur (s. d. A. sub a) cum re; . . . Alio modo dicitur ens, quod significat veritatem propositionis, quae in compositione consistit, cuius nota est hoc verbum *est*, et hoc est ens, quo respondetur ad quaestionem *an est* (s. an), et sic caecitatem dicimus esse in oculo vel quamcumque aliam privationem, th. I. 48. 2 ad 2, vgl. cg. III. 7 u. 9; 2 sent. 34. 1. 1 c; 37. 1. 2 ad 3; 5 phys. 2 f; 2 anim. 1 b; 6 met. 2 a; ente 1 a; illud tamen verissime et primo dicitur ens, cuius esse est ipsum, quod est, quia eius esse non est receptum, sed per se subsistens, 2 sent. 37. 1. 2 c; ens nihil est aliud, quam quod est, 1 perih. 5 g; vgl. 1 phys. 3 a u. 6 a; prima (divisio) est, quod ens dividitur per potentiam et actum (s. unten). . . . Secunda divisio est, prout ens dividitur secundum decem genera (s. unten), 3 phys. 1 c; vgl. ib. 2 a u. 5 i; 1 phys. 15 a; 5 met. 9 c; 7 met. 1 a. Über den Unterschied zwischen ens und res s. res. — Arten des ens im ontologischen Sinne des Wortes sind: 1. ens absolute s. simpliciter und e. hoc s. tale (th. I. 45. 5 ad 1; cg. II. 21 u. 22; 6 met. 2 a) = das schlechtweg oder einfachhin Seiende (vgl. e. secundum quid), welches ohne alle und jede nähere Bestimmung gedacht wird, und dieses Seiende oder ein so und so Seiendes; vgl. e. commune. 2. e. absolutum (cg. I. 93) = das unabhängige oder unbedingte Seiende. 3. e. actu s. in actu und e. potentia s. in potentia (th. I. 48. 3 c;

III. 10. 3 c; cg. I. 38 u. 70; II. 81; III. 20; 1 anal. 3 e; 1 phys. 9 a), das ὂν ἐνεργείᾳ und ὂν δυνάμει des Aristoteles = das wirkliche und das mögliche Seiende, oder das Seiende, welches sich im Zustande der Wirklichkeit, und dasjenige, welches sich in dem der Möglichkeit befindet. 4. e. commune s. universale s. in universali und e. particulare (th. I. 3. 4 ob. 1; 55. 1 c; 79. 2 c u. ad 3; cg. II. 54; nom. 5. 2; 1 met. prol.) = das gemeinsame oder allgemeine Seiende oder das Seiende im allgemeinen (quod est praedicabile de omnibus, th. I. 3. 4 ob. 1; ens commune est, cui non fit additio, de cuius tamen ratione non est, ut ei additio fieri non possit, pot. 7. 2 ad 6) und das besondere Seiende. 5. e. completum s. perfectum und e. incompletum s. imperfectum (th. I. 104. 4 ad 3; cg. II. 58; 1 sent. 19. 5. 1 c; 4 sent. 1. 1. 4. 2 c; 1 gener. 8 b; 5 met. 9 c und 22 c; ente 7 a) = das vollständige oder vollkommene (sicut homo et lapis, 1 sent. 19. 5. 1 c) und das unvollständige oder unvollkommene Seiende (motus autem non est ens completum, sed est via in ens sc. completum, 4 sent. 1. 1. 4. 2 c). 6. e. creatum und e. divinum (th. I. 45. 5 ad 1; cg. II. 22; 2 sent. 2. 2. 2 ad 4) = das geschöpfliche und das göttliche Seiende (quod abstrahitur a materia et motu, 2 sent. 2. 2. 2 ad 4; vgl. 1 cael. 21 f). 7. e. debilissimum (3 phys. 1 c) = das schwächste Seiende; vgl. esse debilissimum unter esse. 8. e. diminutum (4 sent. 1. 1. 4. 2 c) = das verminderte Seiende, welches mit dem e. in anima (s. unten) der Sache nach identisch ist und deshalb vermindert heifst, weil an ihm die Wirklichkeit des real Seienden, von dem es ein Abbild ist, fehlt. 9. e. divinum, s. e. creatum. 10. e. essentialiter s. per essentiam und e. per participationem (th. I. 3. 4 c; 6. 4 c; 61. 1 c; I. II. 3. 7 c; cg. III. 66; 2 anal. 6 b) = das wesenhaft oder durch seine eigene Wesenheit und das durch Teilnahme (an dem Sein) Seiende (in solo enim primo essendi principio, quod est essentialiter ens, ipsum esse et quidditas eius est unum et idem, in omnibus autem aliis, quae sunt entia per participationem, oportet quod sit aliud esse et quidditas entis, 2 anal. 6 b). 11. e. extra animam s. in rebus extra animam s. naturae s. naturale und e. in anima s. in ratione s. rationis (th. I. 16. 3 ad 2; I. II. 8. 1 ad 3; cg. I. 68; nom. 5. 2; 1 sent. 19. 5. 1 c; 2 sent. 2. 2. 2 ad 4; 4 met. 4 b; 6 met. 4 c; 11 met. 8 f) = das aufserhalb der Seele oder das in den Dingen und aufserhalb der Seele (τὸ ἔξω ὄν des Aristoteles: Metaph. XII. 8, 1065. a. 24) und das in der Seele oder in der Vernunft Seiende, m. a. W. das Natur- und das Gedankending. 12. e. fixum (4 sent. 1. 1. 4. 2 c) = das feste oder andauernde Seiende. 13. e. hoc, s. e. absolute. 14. e. immobile und e. mobile (1 phys. 1 a; 2 phys. 10 k; 3 phys. 1 a; 5 phys. 4 g; 6 met. 1 c) = das unbewegliche und das bewegliche Seiende. 15. e. imperfectum, s. e. completum. 16. e. in actu, s. e. actu. 17. e. in actu simpliciter (th. I. 48. 3 c) = das einfachhin oder schlechtweg wirklich Seiende, der Gegensatz zu e. in actu secundum quid d. i. zu demjenigen, was blofs beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht ein wirklich Seiendes ist. 18. e. in alio und e. per se s. subsistens (th. I. 6. 4 c; cg. I. 25; II. 52 u. 95) = das in einem andern und das für sich oder nicht in einem andern Seiende. 19. e. in anima, s. e. extra animam. 20. e. incompletum, s. e. completum. 21. e. infinitum (4 sent. 5. 1. 3. 3 ad 5) = das unendliche Seiende. 22. e. in potentia, s. e. actu. 23. e. in potentia secundum quid und e. in potentia simpliciter (th. I. 48. 3 c) = das beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht (ut corpus diaphanum, quod est subiectum tenebrarum et lucis, ib.) und das einfachhin oder schlechtweg

möglich Seiende (sicut materia prima, quae est subiectum formae substantialis, ib.). 24. e. in potentia simpliciter, s. e. in potentia secundum quid. 25. e. in ratione, s. e. extra animam. 26. e. in rebus, s. dass. 27. e. inseparabile und e. separabile (11 met. 8 f; 12 met. 4 i) = das unabtrennbare und das abtrennbare Seiende. 28. e. in universali, s. e. commune. 29. e. maxime s. maximum (th. I. 2. 3 c; 11. 4 c; cg. I. 13, 20 u. 80) = das am meisten Seiende. 30. e. mobile, s. e. immobile. 31. e. naturae, s. e. extra animam. 32. e. naturale, s. dass. 33. e. particulare, s. e. commune. 34. e. per accidens s. secundum accidens und e. per se s. secundum se (cg. I. 25; II. 80, 81 u. 83; 5 met. 9 a — c; 6 met. 2. d—k u. 4 d), das *ὂν κατὰ συμβεβηκός* und *ὂν καθ' αὑτό* des Aristoteles = das Nebenbeiseiende und das gemäfs seiner selbst Seiende, m. a. W. das Seiende welches durch eine ihm nebenbei zukommende Bestimmung, und dasjenige, welches durch die eigene Natur und Wesenheit etwas ist. 35. e. per aliud und e. per se (cg. II. 52) = das durch ein andres und das durch sich selbst Seiende. 36. e. per essentiam, s. e. essentialiter. 37. e. perfectum, s. e. completum. 38. e. per participationem, s. e. essentialiter. 39. e. per se, s. e. in alio, e. per accidens und e. per aliud. 40. e. positive dictum s. positivum (2 sent. 34. 1. 2 t, a u. ad 4) = das ins Reich der Wirklichkeit hingesetzte oder das in einem solchen Sinne gemeinte Seiende. 41. e. positivum, s. e. positive dictum. 42. e. potentia, s. e. actu. 43. e. primo s. primum (th. I. 3. 7 c; 9. 1 c; cg. I. 14, 16, 30 u. 80) = das zuerst oder erste Seiende, so genannt, weil es an erster Stelle den Namen eines Seienden verdient. 44. e. privatum (cg. II. 41) = das geraubte Seiende oder das Seiende, welches in dem nicht sein sollenden Mangel an etwas besteht. 45. e. rationis, s. e. extra animam. 46. e. secundum accidens, s. e. per accidens. 47. e. secundum quid und e. simpliciter (th. I. 5. 1 ad 1; I. II. 17. 4 c; III. 10. 3 c; 11. 5 ad 3; 1 gener. 6 c) = das beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht Seiende, worunter bald das e. in potentia (s. oben), bald das Accidenz gemeint wird, und das einfachhin oder schlechtweg Seiende (vgl. e. absolute), unter welchem bald das e. actu (s. oben), bald die Substanz zu verstehen ist (simpliciter ens potest intellegi dupliciter, uno modo, ut significat id, quod est primum inter omnia praedicamenta entis, prout scilicet simpliciter ens dicitur de substantia; alio modo, secundum quod simpliciter ens dicitur ipsum ens universale, quod omnia praedicamenta comprehendit, 1 gener. 6 c). 48. e. secundum se, s. e. per accidens. 49. e. separabile, s. e. inseparabile. 50. e. signatum (4 sent. 5. 1. 3. 3 ad 5) = das bezeichnete oder bestimmte Seiende. 51. e. simpliciter, s. e. absolute und e. secundum quid. 52. e. subsistens, s. e. in alio. 53. e. tale, s. e. absolute. 54. e. universale, s. e. commune. 55. e. universaliter perfectum (cg. I. 38) = das allgemeine oder allseitig vollkommene Seiende. — Actus et potentia dividunt quodlibet genus entium, s. actus sub b. Bonum convertitur cum ente, s. convertere sub b. Ens dividitur in s. per s. secundum decem praedicamenta s. genera (th. I. 48. 2 ad 2; cg. III. 9; 3 phys. 1 c u. 5 i; 2 anim. 1 b) = das Seiende wird in zehn Kategorieen oder höchste Gattungen des Seins eingeteilt. Ens dividitur per contingens et necessarium (cg. III. 72) = das Seiende wird in das Nichtnotwendige und das Notwendige eingeteilt. Ens dividitur per potentiam et actum (3 phys. 1 c; vgl. cg. III. 7) = das Seiende wird durch die Möglichkeit und Wirklichkeit oder in das Mögliche und Wirkliche eingeteilt. Ens et res con-

vertuntur, s. convertere sub b. Ens et unum convertuntur, s. dass. Ens et verum convertuntur, s. dass. Ens non importat habitudinem causae, nisi formalis tantum, vel inhaerentis vel exemplaris (th. I. 5. 2 ad 2) = das Seiende trägt nicht den Charakter einer Ursache, oder höchstens den einer formalen Ursache, welche entweder dem betreffenden Dinge schon innewohnt, oder sich zu ihm als Vorbild verhält. Ens non potest esse genus (ib. 3. 5 c; cg. I. 25) = das Seiende kann keine (höchste) Gattung sein. Illud, quod consequitur omne ens, convenit enti, inquantum est ens (cg. I. 72) = was jedes Seiende begleitet, kommt ihm als solchem d. i. gemäfs seiner Natur und Wesenheit zu. Potentia et actus sunt de primis differentiis entis, s. potentia sub c. Verum cum ente convertitur, s. convertere sub b.

entelechia = Vollendung, Wirklichkeit, substanzielle Form, die ἐντελέχεια des Aristoteles: est enim anima entelechia corporis organici physici, potentia vitam habentis, cg. IV. 44; forma autem est entelechia id est actus (s. d. A. sub a), 2 anim. 1 b.

enthymema = abgestumpfter Schlufs, so genannt, weil eine seiner Prämissen ἐν θυμῷ d. i. im Sinne geblieben, in Worten nicht ausgedrückt worden ist: enthymema est quidam syllogismus detruncatus, 1 anal. 1 d; in quibus (sc. rhetoricis) persuasio fit per enthymema aut per exemplum, ib.

entitas = Seinscharakter, d. i. diejenige Beziehung, nach welcher von einem Dinge ausgesagt werden kann, dafs es da ist oder existiert (vgl. ens und esse): cui unumquodque assimilatur secundum suam entitatem, th. I. 16. 6 c; secundum quod significat entitatem rei, ib. 48. 2 ad 2; quantum ad id, quod habet entitatis, ib. 49. 2 ad 2; vgl. pot. 3. 6 ad 20.

enuntiabilis, e = verkündbar, in Worten aussprechbar. — Enuntiabile ist das Urteil oder der Satz, in welchem es ausgesprochen wird, synonym mit enuntiatio (s. d. A. sub b): idem esse enuntiabile, Christum nasci et esse nasciturum et esse natum, th. I. 14. 15 ad 3; idem est enuntiabile exsistente eodem praedicato et subiecto et compositione, quodl. 4. 9. 17 ob. 2; enuntiabile enim et est in intellectu et est in voce, th. I. 16. 7 c; visio illa erit non per modum enuntiabilis, ib. II. II. 1. 2 ad 3; vgl. cg. I. 58 u. 66; 1 sent. 38. 1. 3 c. Zu complexum per modum enuntiabilis s. complexus; zu compositio e. s. compositio sub a; zu veritas e. s. veritas sub a; zu verum e. s. verus sub a. Arten des enuntiabile im Sinne von Urteil sind: 1. enuntiabile de futuro, e. de praesenti und e. de praeterito (quodl. 4. 9. 17 c) = das Urteil in der Form der Zukunft, das in der Form der Gegenwart und das in der Form der Vergangenheit. 2. e. de praesenti, s. e. de futuro. 3. e. de praeterito, s. dass. 4. e. necessarium und e. possibile (cg. I. 82) = das notwendig wahre (z. B. triangulum habere tres angulos aequales duobus rectis, th. I. 12. 7 c) und das möglicherweise oder nicht notwendig wahre Urteil (quando non est necessarius ordo praedicati ad subiectum . . . sicut triangulum habere duo latera aequalia, cg. I. 82). 5. e. possibile, s. e. necessarium.

enuntiatio = a) Aussprechung, Kundmachung: ipsa autem enuntiatio culpae peccatum est, th. II. II. 76. 4 c.

b) Ausspruch, Urteil, Satz, synonym mit enuntiabile (s. d. A.): in operibus rationis est considerare ipsum actum rationis, qui est intellegere et ratiocinari, et aliquid per huiusmodi actum constitutum, quod quidem in speculativa ratione . . . secundo (est) enuntiatio, th. I. II. 90. 1 ad 2; enuntiatio

est oratio, in qua verum vel falsum est (ἔστι δὲ λόγος . . . ἀποφαντικὸς οὐ πᾶς, ἀλλ' ἐν ᾧ τὸ ἀληθεύειν ἢ ψεύδεσθαι ὑπάρχει, Aristoteles: De interpr. 4, 17. a. 2 sq.), 1 perih. 7 a; enuntiationes, quae sunt signa compositionis et divisionis in intellectu, th. I. 58. 4 ob. 3; vgl. ib. 85. 2 ad 3; cg. I. 36 u. 59; enuntiatio dupliciter formatur, uno quidem modo ex nomine et verbo, absque aliquo apposito, ut cum dicitur ‚homo est', alio modo, quando aliquid tertium adiacet, ut cum dicitur ‚homo est albus', 2 anal. 1 b; vgl. 2 perih. 2 a; enuntiatio potest dupliciter considerari, vel ut res quaedam, . . . vel ut signum talis rei, 1 sent. 19. 5. 3 ad 5. Über das Verhältnis der enuntiatio zur propositio s. propositio sub b. In jeder enuntiatio giebt es fünf Momente oder Gesichtspunkte, unter welchem sie betrachtet und eingeteilt werden kann, nämlich: 1. die unitas d. i. die Einheit oder Einheitlichkeit des Satzes (prout scilicet enuntiatio est una simpliciter vel coniunctione una, 1 perih. 13 a). 2. die qualitas d. i. die Beschaffenheit der Kopula oder der Form des Satzes (alia vero fuit divisio enuntiationis in affirmationem et negationem, quae quidem est divisio generis in species, quia sumitur secundum differentiam praedicati, ad quod fertur negatio; praedicatum autem est pars formalis enuntiationis, it ideo huiusmodi divisio dicitur pertinere ad qualitatem enuntiationis, qualitatem dico essentialem, secundum quod differentia significat quale quid, ib. 10 b). 3. die quantitas d. i. der Umfang, in welchem der Subjektsbegriff genommen wird (tertia autem est huiusmodi [sc. enuntiationis] divisio, quae sumitur secundum differentiam subiecti, quod praedicatur de pluribus vel de uno solo, et ideo dicitur pertinere ad quantitatem enuntiationis, nam et quantitas consequitur materiam, ib. 10 b; vgl. ib. c u. 13 a). 4. das tempus d. i. die Zeitbestimmung der Kopula (necesse est omnem enuntiationem esse ex verbo vel ex casu verbi; verbum autem est, quod consignificat praesens tempus, casus autem verbi sunt, qui consignificant tempus praeteritum vel futurum, ib. 13 a). 5. die habitudo praedicati ad subiectum d. i. das Verhältnis des Prädikats zum Subjekte, nach welchem bestimmt wird, ob ein Satz in materia necessaria vel naturali oder in m. impossibili s. remota oder in m. possibili sive contingenti gebildet worden ist (ib.). — Zu contrarietas enuntiationis s. contrarietas sub a; zu falsum in e. s. falsus; zu materia e. s. materia sub c; zu pluralitas e. s. pluralitas; zu veritas e. s. veritas sub a; zu verum in e. s. verus sub a. — Als Arten der enuntiatio gehören hierher: 1. enuntiatio aequipollens (1 cael. 27 a; vgl. 1 perih. 11 a) = der gleichvermögende oder gleichwertige Satz. 2. e. affirmativa und e. negativa (th. I. 58. 4 ob. 3 u. ad 3; 1 perih. 8 a u. b, 2 perih. 2 c) = der bejahende und der verneinende Satz. 3. e. categorica und e. condicionalis s. hypothetica (1 perih. 1 a u. 8 b u. d) = der kategorische oder unbedingte und der bedingte oder hypothetische Satz. 4. e. composita und e. simplex (ib. 8 d u. g; 2 perih. 2 c) = der zusammengesetzte und der einfache Satz, m. a. W. derjenige Satz, welcher entweder in seinem Subjekte oder in seinem Prädikate neben einander mehrere Begriffe enthält (z. B. animal rationale mortale currit, 1 perih. 8 d), und derjenige, welcher est vox significativa de eo, quod est aliquid, quod pertinet ad affirmationem, vel non est aliquid, quod pertinet ad negationem (ib. g; z. B. homo est iustus und homo non est iustus). 5. e. condicionalis, s. e. categorica. 6. e. contradictoria, e. contraria und e. subcontraria (th. I. II. 53. 1 c; 1 perih. 10 c, 11 a—c u. 12 d; 1 cael. 27 a) = der kontradiktorisch, der konträr und der subkonträr entgegengesetzte Satz, m. a. W. derjenige Satz, welcher sich zu einem andern, wie ein partikulär bejahender zu einem allgemein

verneinenden oder wie ein allgemein bejahender zu einem partikulär verneinenden Satze, derjenige, welcher sich zu einem andern, wie ein allgemein bejahender zu einem allgemein verneinenden Satze oder umgekehrt verhält, und derjenige, welcher einem andern Satze deshalb dem Wortlaute nach entgegengesetzt ist, weil sie beide konträr entgegengesetzten Sätzen als deren Teilsätze subalterniert oder untergeordnet sind. 7. e. contraria, s. e. contradictoria. 8. e. copulativa (1 perih. 12 h) = der Verbindungssatz d. i. derjenige zusammengesetzte Satz, dessen Subjekt bezw. Prädikat aus mehreren durch Partikel mit einander verbundenen Begriffen besteht, oder die durch Verbindung von zwei oder mehreren ganzen Sätzen gebildet werden (z. B. homo est albus et equus est albus, ib.). 9. e. de futuro, e. de praesenti und e. de praeterito (ib. 8 b u. 13 a—h) = der Satz mit der Zeitform der Zukunft, der Satz mit der der Gegenwart und der Satz mit der der Vergangenheit. 10. e. de praedicato finito, e. de praedicato infinito und e. de praedicato privativo s. privativa (2 perih. 2 c) = der Satz mit einem endlichen, der mit einem unendlichen und der mit einem einen Mangel ausdrückenden Prädikate (homo est iustus, homo est non iustus, homo est iniustus, ib.). 11. e. de praedicato infinito, s. e. de praedicato finito. 12. e. de praedicato privativo, s. dass. 13. e. de praesenti, s. e. de futuro. 14. e. de praeterito, s. dass. 15. e. de subiecto infinito (ib. 2 c) = der Satz mit einem unendlichen Subjekte (z. B. non-homo est iustus, non-homo non est iustus, ib.). 16. e. disiunctiva (11 met. 10 m) = der Trennungssatz. 17. e. exterior (1 anal. 44 c) = der äufsere oder in hörbaren Worten gebildete Satz, welcher dem in Gedanken gebildeten (quod enuntiatur voce per intellectum, ib.) gegenübersteht. 18. e. hypothetica, s. e. categorica. 19. e. indefinita s. infinita, e. particularis, e. singularis und e. universalis (1 perih. 10 c u. 13 a; 2 perih. 2 c) = der unbestimmte oder unendliche, der partikuläre oder besondere, der singuläre oder Einzel- und der universelle oder allgemeine Satz. 20. e. infinita, s. e. indefinita. 21. e. negativa, s. e. affirmativa. 22. e. particularis, s. e. indefinita. 23. e. plures und e. una (1 perih. 8 b—d, 10 b, 12 e u. 13 a; 1 anal. 5 b) = der Vielsatz und der Ein- oder Einzigsatz, m. a. W. der mehrere Urteile und der nur ein einziges Urteil aussprechende Satz (enuntiationes plures sunt vel ex eo, quod plura significant et non unum, . . . vel ex eo, quod absque coniunctione proferuntur . . . enuntiatio est iudicanda una non ex unitate nominis, sed ex unitate significati, etiamsi sint plura nomina, quae unum significent, 1 perih. 8 d). 24. e. privativa, s. e. de praedicato infinito. 25. e. prophetica (th. II. II. 173. 3 ad 4) = der prophetische Ausspruch. 26. e. simplex, s. e. composita. 27. e. singularis, s. e. indefinita. 28. e. subcontraria, s. e. contradictoria. 29. e. transposita (2 perih. 2 c) = der versetzte oder umgestellte Satz (z. B. homo est non-iustus umgestellt in homo non est iustus, ib.). 30. e. una, s. e. plures. 31. e. una absolute s. simplex s. simpliciter und e. una secundum quid s. coniunctione (1 perih. 8 a, d u. f, 10 b, 12 e—h u. 13 a; 2 perih. 2 c; 1 anal. 5 b) = der unbedingt oder schlechtweg und der beziehungsweise oder durch Verbindung entstandene einheitliche Satz (enuntiatio dicitur vel una absolute, scilicet, quae unum de uno significat, vel una secundum quid, scilicet quae est coniunctione una, 1 perih. 8 d; vel si sit aliqua enuntiatio una, quae multa significat, non erit una simpliciter, sed coniunctione una, et secundum hoc haec enuntiatio ‚animal gressibile bipes est risibile‘ non est una quasi coniunctione una, sicut in prima expositione dicebatur, sed quia unum significat, ib.). 32. e. una coniunctione,

s. e. una absolute. 33. e. una secundum quid, s. dass. 34. e. una simplex s. simpliciter, s. dass. 35. e. universalis, s. e. indefinita.

epiikia = Geziemung, Billigkeit, d. i. die Tugend, dasjenige zu thun, was recht und billig ist (vgl. epiikes sub a), gleichbedeutend mit aequitas (s. d. A.): epiikia videtur esse idem cum ea, quae dicitur eugnomosyne (s. d. A.), th. II. II. 80. 1 ad 5; in his et similibus casibus malum est sequi legem positam, bonum autem est, praetermissis verbis legis sequi id, quod poscit iustitiae ratio et communis utilitas, et ad hoc ordinatur epiikia, quae apud nos dicitur aequitas, ib. 120. 1 c; vgl. ib. 2 c; epiikia, per quam homo praetermissa lege legislatoris intentionem sequitur, 3 sent. 37. 1. 4 c; vgl. ib. 33. 3. 4. 5 ob. 1 u. c; ipse habitus, qui dicitur epiikia, est quaedam species iustitiae et non est alius habitus a iustitia legali, 5 eth. 16 k; vgl. ib. a.

epiikes = a) geziemend, recht und billig, gleichbedeutend mit aequus (s. d. A. sub c): dicitur autem in Graeco epiikes quasi id, quod est conveniens vel decens, ab *ἐπί*, quod est supra, et *εἰκός*, quod est oboediens, quia videlicet per epiikiam aliquis excellentiori modo oboedit, dum observat intentionem legislatoris, ubi dissonant verba legis, 5 eth. 16 a; vgl. ib. b—h.

b) geziemend handelnd, was recht und billig ist thuend: quis homo sit epiikes, ille scilicet, qui eligit et operatur, quae dicta sunt, 5 eth. 16 i.

epireasmus = Mifsgunst: epireasmus, id est impedimentum voluntatis implendae (*ἔστι γὰρ ὁ ἐπηρεασμὸς ἐμποδισμὸς ταῖς βουλήσεσιν οὐχ ἵνα τι αὐτῷ ἀλλ' ἵνα μὴ ἐκείνῳ,* Aristoteles: Rhet. II. 2, 1378. b. 18 sq.), th. I. II. 47. 2 c.

eremiticus, a, um = einsiedlerisch. — Zu religio eremitica s. religio sub b; zu vita e. s. vita sub c.

error = Irrtum: ignorantia autem secundum dispositionem (s. ignorantia sub a) est, quando aliquis habet quidem aliquam dispositionem in cognoscendo, sed corruptam, dum scilicet existimat aliquid circa rem, sed falso, dum vel existimat esse, quod non est, vel non esse, quod est, et haec ignorantia idem est, quod error, 1 anal. 27 a; error autem est approbare falsa pro veris, unde addit actum quendam super ignorantiam, potest enim esse ignorantia sine hoc, quod aliquis de ignotis sententiam ferat, et tunc ignorans est et non errans, sed quando iam falsam sententiam fert de his, quae nescit, tunc proprie dicitur errare, mal. 3. 7 c. — Zu impuritas erroris s. impuritas sub a. — Arten des error sind: error involuntarius und e. voluntarius (th. I. II. 19. 6 c) = der unfreiwillige und der freiwillige oder der in seiner Ursache d. i. in der verschuldeten ignorantia mitgewollte Irrtum. — Parvus error in principio magnus est in fine (ente pr. a), die Übersetzung des aristotelischen Ausspruchs: *τὸ ἐν ἀρχῇ μικρὸν ἐν τῇ τελευτῇ γίνεται παμμέγεθες* (de Caelo I. 5, 271. b. 13) = ein kleiner Irrtum, im Anfang begangen, wird am Ende sehr grofs (et huius causa est, quia principium, etsi sit modicum magnitudine, est tamen magnum virtute, sicut ex modico semine producitur magna arbor; et inde est, quod illud, quod est modicum in principio, in fine multiplicatur, quia pertingit ad totum id, ad quod se extendit virtus principii, sive hoc sit verum sive falsum, 1 cael. 9 c); vgl. principium.

esse = sein, im ontologischen, wie auch im logischen Sinne des Wortes (vgl. ens), der Gegensatz sowohl zu non-esse, als zu fieri (s. d. A.): esse dupliciter dicitur, uno modo significat actum essendi (die Wirklichkeit des Seins oder das Dasein; vgl. unten esse actuale); alio modo significat compositionem propositionis (die Kopula eines Satzes), quam anima adinvenit coniungens prae-

dicatum subiecto, th. I. 3. 4 ad 2; esse dicitur dupliciter. Uno modo dicitur esse ipsa quidditas vel natura rei, sicut dicitur, quod definitio est oratio significans quid est esse, definitio enim quidditatem rei significat. Alio modo dicitur esse ipse actus essentiae, sicut vivere, quod est esse viventibus (das dem Lebewesen eigentümliche Sein), est animae actus, non actus secundus, qui est operatio, sed actus primus. Tertio modo dicitur esse quod significat veritatem compositionis in propositionibus; secundum quod *est* dicitur copula, 1 sent. 33. 1. 1 ad 1; esse dupliciter dicitur, . . . Uno modo, secundum quod est copula verbalis significans compositionem cuiuslibet enuntiationis, quam anima facit, unde hoc esse non est aliquid in rerum natura, sed tantum in actu animae componentis et dividentis, et sic esse attribuitur omni ei, de quo potest propositio formari, sive sit ens, sive privatio entis, dicimus enim caecitatem esse. Alio modo esse dicitur actus (Wirklichkeit) entis, inquantum est ens, id est quo denominatur aliquid ens actu in rerum natura, et sic esse non attribuitur, nisi rebus ipsis, quae in decem generibus (s. d. A. sub b) continentur, unde ens a tali esse dictum per decem genera dividitur, quodl. 9. 2. 3 c; vgl. cg. I. 12; pot. 7. 2 ad 1; hoc verbum *est* consignificat compositionem, quia non eam principaliter significat, sed ex consequenti. Significat enim primo illud, quod cadit in intellectu per modum actualitatis absolute; nam *est* simpliciter dictum significat in actu esse; et ideo significat per modum verbi. Quia vero actualitas, quam principaliter significat hoc verbum *est*, est communiter actualitas omnis formae, vel actus substantialis vel accidentalis, inde est, quod, cum volumus significare quamcumque formam vel actum actualiter inesse alicui subiecto, significamus illud per hoc verbum *est*, vel simpliciter vel secundum quid, simpliciter quidem secundum praesens tempus, secundum quid autem secundum alia tempora. Et ideo ex consequenti hoc verbum *est* significat compositionem, 1 perih. 5 g; vgl. ib. 3 d. Speciell über das esse im Sinne der Logik heifst es: hoc verbum *est* quandoque in enuntiatione praedicatur secundum se, ut cum dicitur ‚Socrates est‘, per quod nihil aliud intendimus significare, quam quod Socrates sit in rerum natura. Quandoque vero non praedicatur per se, quasi principale praedicatum, sed quasi coniunctum principali praedicato ad connectendum ipsum subiecto, sicut, cum dicitur ‚Socrates est albus‘, non est intentio loquentis, ut asserat, Socratem esse in rerum natura, sed ut attribuat ei albedinem mediante hoc verbo *est*. Et ideo in talibus *est* praedicatur ut adiacens principali praedicato; et dicitur esse tertium, non quia sit tertium praedicatum, sed quia est tertia dictio posita in enuntiatione, quae simul cum nomine praedicato facit unum praedicatum, ut sic enuntiatio dividatur in duas partes, et non in tres, 2 perih. 2 a; vgl. ib b. Zu esse in minus s. minor sub c; zu e. in plus s. plus. Und was speciell das esse im ontologischen Sinne des Wortes (= exsistere, s. d. A.) betrifft, so heifst es: ipsum esse est perfectissimum omnium, comparatur enim ad omnia ut actus (Wirklichkeit); nihil enim habet actualitatem (s. d. A.), nisi inquantum est. Unde ipsum esse est actualitas omnium rerum et etiam ipsarum formarum; unde non comparatur ad alia sicut recipiens ad receptum, sed magis ut receptum ad recipiens. Cum enim dico esse hominis vel equi vel cuiuscumque alterius, ipsum esse consideratur ut formale (nach Weise der Form sich verhaltend) et receptum, non autem ut illud, cui competit esse, th. I. 4. 1 ad 3; vgl. ib. 3. 4 c; 50. 2 ad 3; illud autem, quod est maxime formale omnium, est ipsum esse, ib. 7. 1 c; esse autem est illud, quod est magis intimum cuilibet, et quod profundius omnibus inest, cum sit formale respectu omnium, quae in re sunt, ib. 8. 1 c;

esse est actualitas substantiae vel essentiae, ib. 54. 1 c; ipsum enim esse est, quo aliquid est, ib. 75. 5 ad 4; esse est aliquid fixum et quietum in ente, cg. I. 20; unumquodque est per suum esse, ib. 22; esse actum quendam nominat (benennt), ib.; vgl. ib. 38; omnis res est per hoc, quod habet esse, ib. 22; ipsum esse est actus ultimus, qui participabilis est ab omnibus, ipsum autem nihil participat, qu. anim. 6 ad 2. Über das Verhältnis von esse zu essentia s. essentia sub a und qui. — Zu analogia secundum esse s. analogia; zu causa e., e. hoc et e. simpliciter s. causa sub b; zu debitum e. s. debitus sub a; zu gradus e. s. gradus sub a; zu idem secundum e. s. idem; zu modus e. s. modus sub b; zu necessitas e. s. necessitas sub a; zu possibilitas e. s. ad e. et non e. s. possibilitas; zu potentia ad e. s. potentia sub a; zu potestas e. s. potestas sub a; zu principium e. et primum e. s. principium; zu prius in e. s. secundum ordinem in e. s. prior sub a; zu quaestio de e. simpliciter s. quaestio; zu relatio secundum e. s. relatio; zu relativum secundum e. s. relativus. — Esse mit dem vorhergehenden oder nachfolgenden Dativ eines Wortes ist die Nachahmung einer aristotelischen Ausdrucksweise und bezeichnet das einem Dinge eigentümliche Sein, und zwar das Sein des Dinges, welches durch das im Dativ stehende Wort bezeichnet wird, oder die Wesenheit und zwar die abstrakte Wesenheit desselben (vgl. quod quid erat esse s. quod quid est unter qui): in omnibus sequentibus per hoc, quod dicit ‚hoc esse' vel ‚huic esse' intellegit quod quid erat esse illius rei, sicut ‚homini esse' vel ‚hominem esse' intellegit id, quod pertinet ad quod quid est homo, 7 met. 3 a. Demnach bezeichnet z. B. aeri esse (11 met. 9 d), das aristotelische *τὸ χάλκῳ εἶναι* (Metaph. XI. 9, 1065. b. 26), das Wesen des Erzes oder das Erz an sich; alicui potentiae esse (11 met. 9 d), das aristotelische *δυνάμει τινὶ εἶναι* (Metaph. XI. 9. 1065. b. 26), das Wesen irgend einer Möglichkeit zu etwas oder die Möglichkeit an sich; animali esse (2 anal. 3 k), das aristotelische *τὸ ζώῳ εἶναι* (Anal. post. II. 4, 91. b. 4), die Wesenheit des Tieres oder das Tier an sich; aquae esse (3 anim. 8 b), das aristotelische *τὸ ὕδατι εἶναι* (De anim. III. 4, 429. b. 11), die Wesenheit des Wassers oder das Wasser an sich; carni esse (3 anim. 8 b), das aristotelische *τὸ σαρκὶ εἶναι* (de Anim. III. 4, 429. b. 12), die Wesenheit des Fleisches oder das Fleisch an sich; esse circulo et huic circulo (1 cael. 19 b; vgl. *τὸ κύκλῳ εἶναι καὶ τῷδε τῷ κύκλῳ*, de Cael. I. 9, 278. a. 8) die Wesenheit des Kreises und dieses oder jenes Kreises; homini esse (2 anal. 3 k), das aristotelische *τὸ ἀνθρώπῳ εἶναι* (Anal. post. II. 4, 91. b. 5), die Wesenheit des Menschen (humanitas, s. d. A. sub a) oder den Menschen an sich (per se homo, s. homo); infinito esse (3 phys. 7 f u. 12 g; 11 met. 10 e), das aristotelische *τὸ ἀπείρῳ εἶναι* (Phys. III. 5, 204. a. 23; Met. X. 10, 1066. b. 13), die Wesenheit des Unendlichen oder das Unendliche an sich; ipsi nunc esse (4 phys. 18 b) die Wesenheit des Jetzt oder das Jetzt als solches; magnitudini esse (3 anim. 8 b), das aristotelische *τὸ μεγέθει εἶναι* (de Anim. III. 4, 429. b. 10), die Wesenheit der Gröfse oder die Gröfse an sich, und esse viventibus (1 sent. 33. 1. 1 ad 1) das den Lebewesen eigentümliche Sein. — Arten des esse im ontologischen Sinne sind: 1. esse ab alio s. per aliud und e. per se (th. I. II. 35. 7 c; cg. I. 13; II. 52; ente 5 h) = von einem andern oder durch ein andres und durch sich selbst sein (vgl. e. per accidens). 2. e. absolute s. simpliciter s. simpliciter acceptum und e. secundum quid s. e. aliquid s. aliquo modo s. hoc s. tale s. tantum (th. I. 5. 1 ad 1; 14. 9 c; 45. 5 c; 77. 6 c; I. II. 2. 5 ad 2;

III. 17. 2 c; cg. II. 21; verit. 21. 5 c; 1 anal. 3 a; 2 anal. 1 e, f u. g) = schlechtweg oder einfachhin oder einfachhin betrachtet und in gewisser Hinsicht oder irgend etwas oder auf irgendeine Weise oder dieses da oder so und so beschaffen oder so und so grofs sein. 3. e. absolutum und e. concretum (th. I. 12. 4 ad 3; cg. I. 28; 1 sent. 23. 1. 1 c; 2 sent. 19. 1. 1 c u. ad 3 u. 4; 4 sent. 5. 1. 3. 1 c; pot. 5. 1 c, ente 5 k, 6 e u. 7a; opp. 1) = das (von etwas) abgelöste oder abgetrennte (non dependens a corpore, 2 sent. 19. 1. 1 c) und das mit etwas verwachsene Sein. 4. e. accidentale s. accidentis und e. substantiale s. substantiae (th. I. 5. 1 ad 1; 9. 2 c; 28. 2 c; 54. 3 ad 3; 76. 4 ad 4; cg. I. 22 u. 26; II. 52; III. 20, 42 u. 51; 1 sent. 8. 5. 2 c; 2 sent. 40. 1. 4 c; verit. 21. 5 c; quodl. 9. 2. 3 c; 1 phys. 12 b; ente 7 a) = das nicht wesentliche und das wesentliche Sein oder das Sein des Accidenz und das der Substanz. 5. e. accidentis, s. e. accidentale. 6. e. actu s. in actu s. actuale und e. in potentia (th. I. 2. 3 c; 3. 6 c; 5. 1 ad 1; 14. 9 c; 29. 2 ad 5; 77. 6 c; cg. I. 13, 38 u. 42; II. 22; mal. 1. 2 c) = in Wirklichkeit und der Möglichkeit nach sein. 7. e. actuale, s. e. actu. 8. e. alicuius s. huius (th. I. 38. 1 ad 1) = irgend eines oder dieses da sein (hoc ‚esse huius‘ dicitur multipliciter. Uno modo per modum identitatis, sicut dicit Augustinus, . . . Alio modo dicitur aliquid esse alicuius ut possessio vel servus, . . . Tertio modo dicitur hoc ‚esse huius‘ per originem tantum, ib.). 9. e. aliquid, s. e. absolute. 10. e. aliquo modo, s. dass 11. e. animatum s. vitale (ib. III. 2. 6 ad 2; 17. 2 c) = das Beseelt- oder Lebendigsein; vgl. oben e. viventibus. 12. e. causale und e. essentiale (1. sent. 8. 1. 2 c) = das ursächliche und das wesentliche Sein. 13. e. commune s. universale und e. proprium s. particulatum s. determinatum (th. I. 3. 4 ob 1 u. ad 1; 105. 1 ob. 3; cg. I. 26 u. 52; II. 16; pot. 6. 6 c; ente 6 c) = das gemeinsame oder allgemeine und das eigentümliche oder besondere oder bestimmte Sein. 14. e. completum s. perfectum und e. incompletum s. imperfectum (th. I. II. 2. 5 ad 2; 5. 6 ad 2; III. 2. 6 ad 2; 62. 3 ad 3 u. 4 c; 63. 2 c; cg. II. 91; IV. 40; 1 sent. 8. 5. 1 c; 3 sent. 5. 1. 3 c; 4 sent. 5. 1. 3. 1 c; 2 Cant. 8) = das vollständige oder vollkommene und das unvollständige oder unvollkommene Sein. 15. e. concretum, s. e. absolutum. 16. e. corporale und e. spirituale (th. I. 67. 3 ob. 3; 78. 3 c; III. 17. 2 c; 2 sent. 19. 1. 3 ad 1; 4 sent. 44. 2. 1. 3 c u. ad 2; virt. 1. 3 ad 2; verit. 3. 1 ad 2; 27. 7 c; 2 Cant. 8) = das körperliche und das geistige oder geistartige (vgl. e. immateriale und e. intentionale) oder geistliche Sein. 17. e. corruptibile und e. incorruptibile (cg. IV. 86; 1 cael. 24 e) = das vergängliche und das unvergängliche Sein. 18. e. creatum s. creaturae und e. Dei s. divinum (th. I. 3. 4 ob. 1; 7. 2 ad 1; 18. 4 ad 2; 54. 2 c; cg. I. 26, 45 u. 84; III. 20; 1 sent. 8. 1. 2 c u. ad 2) = das geschaffene oder geschöpfliche und das göttliche oder ungeschaffene Sein. 19. e. creaturae, s. e. creatum. 20. e. debilissimum (3 phys. 1c; univ. 2; vgl. pot. 7. 9 c) = das schwächste Sein, unter welchem bald das Sein der Beziehung eines Dinges zu einem andern, bald das e. in anima s. intentionale (s. unten) zu verstehen ist. 21. e. Dei, s. e. creatum. 22. e. dependens und e. non-dependens (2 sent. 19. 1. 1 c u. ad 6) = das (von etwas) abhängige und das nicht abhängige Sein. 23. e. determinatum, s. e. commune. 24. e. discretum und e. unitum (3 sent. 1. 2. 5 ad 1) das gesonderte und das geeinigte Sein. 25 e. distinctum und e. indistinctum (3 sent. 5. 1. 3 c; ente 6 c) = das unterschiedene oder bestimmte und das nicht unterschiedene

oder das unbestimmte Sein. 26. e. divinum, s. e. creatum. 27. e. essentiale, s. e. causale. 28. e. essentialiter und e. participative (th. I. 55. 1. ob. 3) = der Wesenheit nach und der Teilnahme nach (in etwas) sein. 29. e. ex aliquo, s. ex. 30. e. finitum s. limitatum und e. infinitum s. non limitatum (cg. II. 21; 1 sent. 8. 5. 1 a; 3 sent. 13. 1. 2. 2 c; 14. 1. 4 ad 3; ente 6 e) = das endliche oder begrenzte und das unendliche oder unbegrenzte Sein. 31. e. firmum s. fixum s. permanens s. stans und e. fluens s. transiens (th. III. 62. 3 ad 3 u. 4 c; 63. 2 c; 66. 1 c; 1 sent. 8. 5. 2 ad 4; 2 sent. 2. 2. 2 ad 4; 4 sent. 1. 1. 4. 2 c; 4 phys. 18 g, 21 a u. 23 e; 3 meteor. 6 f; 2 anim. 16 a) = das feste oder beständige und das fliefsende oder (ex uno in aliud, th. III. 62. 4 c) übergehende Sein. 32. e. fixum, s. e. firmum. 33. e. fluens, s. dass. 34. e. formale (cg. I. 26) = das der Form eines Dinges entsprechende Sein. 35. e. gloriae, e. gratiae s. gratuitum und e. naturae s. naturale (th. I. 56. 2 c; 61 pr. u. 62 pr.; virt. 1. 3 ob. 2; verit. 27. 5 ad 6) = das Sein der Herrlichkeit im Himmel, das der Gnade und das der Natur (vgl. e. intentionale). 36. e. gratiae, s. e. gloriae. 37. e. gratuitum, s. dass. 38. e. hoc, s. e. absolute. 39. e. huius, s. e. alicuius. 40. e. immateriale und e. materiale (th. I. 18. 4 ad 2; 56. 2 ad 3; cg. II. 51 u. 62; III. 51; 2 sent. 19. 1. 3 ad 1; sensu 19 h) = das Sein ohne Materie und das mit Materie oder das durch die Verbindung mit einer Materie nicht bedingte und das durch eine solche bedingte Sein. 41. e. imperfectum, s. e. completum. 42. e. in actu, s. e. actu. 43. e. in alio s. receptum s. non subsistens und e. in se s. in seipso s. non receptum s. subsistens s. per se subsistens s. separatum subsistens (th. I. 4. 2 c; 7. 2 ad 1; 12. 4 c u. ad 3; 44. 1 c; 75. 5 ad 4; cg. I. 22 u. 69; II. 52; III. 19; 1 sent. 8. 5. 1 a u. c; 2 sent. 37. 1. 2 c; 3 sent. 5. 3. 2 ad 3; pot 7. 4 c; verit. 21. 5 c; 4 phys. 4 c; 8 phys. 21 c; ente 5 g) = das Sein in einem andern oder das (in etwas) aufgenommene oder das nicht für sich vorkommende Sein und das Sein in sich oder das nicht in einem andern Sein (esse in seipso non significat nisi non esse in alio, 4 phys. 4 g) oder das nicht aufgenommene oder für sich vorkommende oder abgetrennt existierende Sein. 44. e. in anima s. in cognoscente (2 sent. 19. 1. 3 ad 1; verit. 3. 1 ad 2; univ. 2) = das Sein in der Seele oder in dem Erkennenden. 45. e. in aliquo (th. I. 42. 5 ob. 1; 108. 5 c; I. II. 83. 1 c; mal. 4. 3 c; 4 phys. 4 a) = in irgend etwas sein (Ponit ergo octo modos, quibus aliquid in aliquo dicitur esse. Quorum primus est, sicut digitus dicitur esse in manu et universaliter quaecumque alia pars in suo toto. Secundus modus est, prout totum dicitur esse in partibus. Et quia iste modus non est adeo consuetus, sicut primus, ad eius manifestationem subiungit, quod totum non est praeter partes, et sic oportet, ut intellegatur esse in partibus. Tertius modus est, sicut homo dicitur esse in animali vel quaecumque alia species in suo genere. Quartus modus est, sicut genus dicitur esse in speciebus. Et ne iste modus extraneus videatur, rationem innuit, quare hoc dicit; nam genus est pars definitionis speciei et etiam differentia, unde quodammodo et genus et differentia dicuntur esse in specie, sicut partes in toto. Quintus modus est, sicut sanitas dicitur esse in calidis et frigidis, quorum contemperantia (s. d. A.) constituit sanitatem, et universaliter quaecumque alia forma in materia vel subiecto, sive sit accidentalis sive substantialis. Sextus modus, sicut res Graecorum dicuntur esse in rege Graeciae, et universaliter omne, quod movetur, est in primo motivo. Per hunc etiam modum dicere possum, aliquid esse in me, quia est in potestate

mea, ut faciam illud. Septimo modo dicitur aliquid esse in aliquo sicut in quodam optimo diligibili et desiderabili et universaliter sicut in fine. Et per hunc modum dicitur esse cor alicuius in aliqua re, quam desiderat et amat. Octavo modo dicitur esse aliquid in aliquo sicut in vase, et universaliter sicut locatum in loco. Videtur autem praetermittere modum, quo aliquid est in aliquo sicut in tempore, sed hic reducitur ad hunc octavum modum; nam sicut locus est mensura mobilis, ita tempus est mensura motus. Dicit autem, quod secundum hunc octavum modum maxime proprie dicitur esse aliquid in aliquo; unde oportet secundum regulam, quam tradit in IV. (c. 1) et V. (c. 1) Metaphysicorum, quod omnes alii modi reducantur aliquo modo ad hunc modum, quo aliquid est in aliquo sicut in loco, 4 phys. 4 a; in rebus ordinatis tripliciter aliquid esse contingit, scilicet per proprietatem, per excessum et per participationem. Per proprietatem (nach Weise der Eigentlichkeit oder in eigentlicher Weise) autem dicitur esse aliquid in re aliqua, quod adaequatur et proportionatur naturae ipsius, per excessum (nach Weise des Überschiefsens) autem, quando illud, quod attribuitur alicui, est minus, quam res, cui attribuitur, sed tamen convenit illi rei per quendam excessum, sicut dictum est de omnibus nominibus, quae attribuuntur Deo, per participationem autem, quando illud, quod attribuitur alicui, non plenarie invenitur in eo, sed deficienter, sicut sancti homines participative dicuntur dii, th. I. 108. 5 c; esse in aliquo diversimode convenit spiritualibus et corporalibus, quia corpus est in aliquo ut contentum, sicut vinum est in vase, sed spiritualis substantia est in aliquo ut continens et conservans, 1 sent. 37. 2. 1 c). 46. e. in cognoscente, s. e. in anima. 47. e. incompletum, s. e. completum. 48. e. incorruptibile, s. e. corruptibile. 49. e. indistinctum, s. e. distinctum. 50. e. in eo quod quid est (1 anal. 35 c), das aristotelische ὑπάρχειν ἐν τῷ τί ἐστι (Anal. post. I. 22, 84. a. 13) = in der Wesenheit eines Dinges (enthalten) sein. 51. e. infinitum, s. e. finitum. 52. e. in minus, s. minor sub a. 53. e. in numero, s. numerus. 54. e. in parte und e. totaliter s. secundum totum suum posse (cg. I. 28; 2 anal. 1 e u. f) = teilweise oder einem Teile nach (τὸ ἐπὶ μέρους, Aristoteles: Anal. post. II. 1, 89. b. 39) und gänzlich (τὸ ἁπλῶς, Aristoteles: Ibid.) oder nach seiner ganzen Machtvollkommenheit (verwirklicht) sein. 55 e. in plus, s. plus. 56. e. in potentia, s. e. actu. 57. e. in se, s. e. in alio. 58. e. in seipso, s. dass. 59. e. in seipso non primo s. secundum alterum s. secundum partem s. per partem und e. in seipso primo (4 phys. 4 c—e) = nicht an erster Stelle oder zufolge eines andern oder gemäfs einem Teile und an erster Stelle in sich selbst sein. 60. e. in seipso per partem, s. e. in seipso non primo. 61. e. in seipso primo, s. dass. 62. e. in seipso primo et per accidens s. secundum accidens und e. in seipso primo et per se (ib. e—g u. i) = an erster Stelle und gemäfs einem Nebenbeiseienden und an erster Stelle und gemäfs seiner selbst in sich selbst sein. 63. e. in seipso primo et per se, s. in seipso et per accidens. 64. e. in seipso secundum alterum, s. e. in seipso non primo. 65. e. in seipso secundum partem, s. dass. 66. e. in subiecto (4 phys. 4 a; 7 met. 13 c) = in einem Subjekte oder in etwas als in seinem Subjekte sein; vgl. Aristoteles: Categ. c. 2, 1. a. 20 sqq. 67. e. intellectuale s. intellegibile und e. sensibile (th. I. 13. 7 c; 15. 1 c; 18. 4 ad 2; 56. 2 c u. ad 3; cg. I. 47; II. 46, 91 u. 98; III. 51) = das übersinnliche und das sinnliche Sein. 68. e. intellegibile, s. e. intellectuale. 69. e. intentionale und e. naturae s. naturale s. reale s. rei (th. I. 56. 2 ad 3; 57. 1 ad 2; 58. 6 c; 67. 3 c;

78. 3 c; cg. I. 22; 1 sent. 8. 5. 2 ad 4; 33. 1. 1 ad 1; 4 sent. 44. 2. 1. 3 ad 2; pot. 4. 2 ad 8; verit. 27. 7 c; 2 Cant. 8; 3 meteor. 6 f; sensu 19 h) = das abbildliche oder abgespiegelte und das natürliche (vgl. e. gloriae) oder sachliche Sein, wie es einem in Wirklichkeit existierenden Dinge zukommt. 70. e. limitatum, s. e. finitum. 71. e. locale (th. I. 9. 2 c) = das örtliche oder räumliche Sein. 72. e. materiale, s. e. immateriale. 73. e. naturae, s. e. gloriae und e. intentionale. 74. e. naturale, s. dass. 75. e. non dependens, s. e. dependens. 76. e. non limitatum, s. e. finitum. 77. e. non receptum, s. e. in alio. 78. e. non subsistens, s. dass. 79. e. participatum s. per participationem und e. per essentiam (ib. 75. 5 ad 4; 90. 2 ad 1; I. II. 3. 7 c; 5. 6 ad 2; 17. 6 ob. 2; cg. I. 102; III. 66; verit. 21. 5 c) = das mitgeteilte oder teilgenommene und das wesenhafte Sein. 80. e. participative, s. e. essentialiter. 81. e. particulatum, s. e. commune. 82. e. per accidens und e. per se (th. I. 3. 6 c; cg. II. 21; pot. 3. 6 ob. 5) = gemäfs einem Nebenbeiseienden (quod est per accidens, est in paucioribus, pot. 3. 6 ob. 5) und gemäfs seiner selbst oder seiner eigenen Natur und Wesenheit sein. 83. e. per aliud, s. e. ab alio. 84. e. per essentiam, s. e. participatum. 85. e. perfectum, s. e. completum. 86. e. permanens, s. e. firmum. 87. e. per participationem, s. e. participatum. 88. e. perpetuum (cg. II. 32; vgl. ib. 33; 8 phys 21 c) = das immerwährende Sein. 89. e. per se, s. e. ab alio und e. per accidens. 90. e. per se subsistens, s. e. in alio. 91. e. personale (th. III. 17. 2 c) = das persönliche oder Person-Sein. 92. e. primitivum s. primordiale und e. ultimum s. terminatum (ib. I. 58. 6 c; 1 sent. 8. 5. 2 ad 6; pot. 4. 2 ad 8) = das uranfängliche oder ursprüngliche und das letzte oder beendete oder vollendete Sein. 93. e. primordiale, s. e. primitivum. 94. e. primum und e. secundum (cg. I. 84; ente 5 i u. 7 a) = das erste oder göttliche und das zweite oder geschöpfliche Sein. 95. e. principale und e. secundarium (unio. 4 c) = das hauptsächliche und das untergeordnete Sein oder das Sein in erster und das in zweiter Linie. 96. e. proprium, s. e. commune. 97. e. purum s. tantum (verit. 21. 5 c; ente 5 i u. 6 c u. d) = das reine Sein oder nur Sein (vgl. e. absolute). 98. e. reale, s. e. intentionale. 99. e. receptum, s. e. in alio. 100. e. rei, s. e. intentionale. 101. e. secundum, s. e. primum. 102. e. secundum quid, s. e. absolute. 103. e. secundum totum suum posse, s. e. in parte. 104. e. sensibile, s. e. intellectuale. 105. e. separatum subsistens, s. e. in alio. 106. e. similitudinarium (th. I. II. 5. 6 ad 2) = das ähnliche Sein. 107. e. simpliciter, s. e. absolute. 108. e. simpliciter acceptum, s. dass. 109. e. specificum (nom. 2. 5; 3 sent. 1. 2. 1 c; spir. 4 c u. ad 4; verit. 2. 2 c; 7 phys. 5 c) = das einer Art eigentümliche Sein. 110. e. spirituale, s. e. corporale. 111. e. stans, s. e. firmum. 112. e. subsistens, s. e. in alio. 113. e. substantiae, s. e. accidentale. 114. e. substantiale, s. dass. 115. e. superadditum (3 sent. 6. 2. 3 c) = das hinzugefügte Sein. 116. e. tale, s. e. absolute. 117. e. tantum, s. dass. u. e. purum. 118. e. terminatum, s. e. primitivum. 119. e. totaliter, s. e. in parte. 120. e. transiens, s. e. firmum. 121. e. ultimum, s. e. primitivum. 122. e. universale, s. e. commune. 123. e. vitale, s. e. animatum. — Agere sequitur ad esse in actu, s. agere sub a. Eius est agere, cuius est esse, s. dass. Eo modo aliquid operatur, quo est (th. I. 75. 2 c), oder: modus operandi uniuscuiusque rei sequitur modum essendi ipsius (ib. 89. 1 c), oder: similiter unumquodque habet

esse et operationem (ib. 75. 3 c), oder: unumquodque operatur, secundum quod est (cg. II. 79) = die Weise des Wirkens und die des Seins eines jeden Dinges entsprechen sich. Esse consequitur s. sequitur formam (th. I. 9. 2 c; 14. 4 c), oder: esse per se consequitur ad formam (ib. 90. 2 ad 1), oder: Esse consequitur naturam (ib. III. 17. 2 ad 1) = das Sein eines Dinges als solches richtet sich nach der substanziellen Form oder nach der Natur und Wesenheit des Dinges. Esse cuiuslibet rei consistit in indivisione (ib. I. 11. 1 c; vgl. cg. I. 54) = das Sein eines jeden Dinges ist unteilbar. Esse est prius natura, quam agere, s. agere sub a. Esse et esse verum convertuntur, s. convertere sub b. Esse non convenit formae tantum, nec materiae tantum, sed composito (cg. II. 43) = bei den körperlichen Dingen kommt das Sein weder der Form, noch der Materie für sich allein, sondern vielmehr dem aus beiden Zusammengesetzten zu. Esse per se consequitur ad formam, s. oben: Esse consequitur etc. Esse substantiale cuiuslibet rei in indivisibili consistit (th. I. 76. 4 ad 4) = das Wesen eines jeden Dinges besteht in etwas Unteilbarem, so dafs ihm weder etwas zugesetzt noch weggenommen werden kann. Illud est unaquaeque res, quod operatur operationes illius rei (ib. 75. 4 c) = dasjenige ist diese oder jene Sache, was die Thätigkeiten der betreffenden Sache verrichtet, unde illud est homo, quod operatur operationes hominis, ib. Illud, quod est ultimum in resolutione, est primum in esse (1 sent. 8. 1. 3 a) = was bei der Auflösung oder dem Vergehen das letzte ist, das ist im Sein oder beim Werden das erste. In iis, quae possunt esse et non esse, prius est non esse, quam esse (1 perih. pr.) = bei denjenigen Dingen, welche sein oder nicht sein können, ist das Nichtsein früher, als das Sein. Ipsum esse nihil aliud adiunctum habere potest (th. I. 3. 6 c) = dem Sein als solchem kann nichts hinzugefügt werden; vgl. ente 6 c. Modus operandi uniuscuiusque rei sequitur modum essendi ipsius, s. oben: Eo modo aliquid etc. Nihil est formalius aut simplicius, quam esse (cg. I. 23; vgl. th. I. 7. 1 c u. 8. 1 c) = nichts ist mehr nach Weise der Form sich verhaltend und einfacher, als das Sein. Nulla res habet potestatem supra suum esse (pot. 6. 7 ad 4) = kein Ding hat Macht über sein eigenes Sein, so dafs es sich dasselbe nehmen, oder auch nur etwas daran ändern könnte. Omne, quod est in altero, est in eo per modum eius, in quo est (th. I. 55. 1 ob. 3; cg. I. 49) = was in einem andern ist, ist in ihm nach dessen Weise. Omne, quod est per accidens, reducitur ad id, quod est per se (cg. III. 11) = jedes Nebenseiende ist auf etwas zurückzuführen, was als solches und gemäfs seiner selbst ein Seiendes ist. Omne, quod est per aliud, reducitur ad id, quod est per se (ente 5 i) = was immer durch ein andres ist, ist auf dasjenige zurückzuführen (sicut ad causam primam, ib.), was durch sich selbst ist. Omne, quod incipit esse vel desinit, per motum vel mutationem hoc patitur (cg. I. 15) = alles, was zu sein anfängt oder aufhört, thut dies infolge einer Bewegung oder Veränderung. Quod est per accidens, est posterius eo, quod est per se (ib. III. 15) und umgekehrt: Quod est per se, prius est eo, quod est per accidens (th. I. 3. 6 c) = das Nebenbeiseiende ist später, als dasjenige, was gemäfs seiner selbst und als solches ist oder existiert, und umgekehrt. Similiter unumquodque habet esse et operationem, s. oben: Eo modo aliquid etc. Unumquodque operatur, secundum quod est, s. dass.

essentia = a) Wesenheit, Wesen, d. i. dasjenige, wodurch etwas, sei es eine Substanz, sei es ein Accidenz, das ist, was es ist, synonym mit forma (s. d. A. sub b), natura (s. d. A. sub e), quidditas (s. d. A.), quod quid est, quod quid erat esse (s. quis sub a), species (s. d. A. sub f) und substantia (s. d. A. sub h): essentia significat quidditatem, ut est forma totius, 1 sent. 23. 1. 1 c; nomen igitur essentiae non sumitur ab ente secundo modo dicto, aliqua enim dicuntur hoc modo entia, quae essentiam non habent, ut patet in privationibus, sed sumitur essentia ab esse primo modo dicto, ente 1 a; vgl. ib. c; essentia vel natura comprehendit in se illa tantum, quae cadunt in definitione speciei (Art), sicut humanitas comprehendit in se ea, quae cadunt in definitione hominis, th. I. 3. 3 c; essentia proprie est id, quod significatur per definitionem, definitio autem complectitur principia speciei, non autem principia individualia, unde in rebus compositis ex materia et forma essentia significat non solum formam, nec solum materiam, sed compositum ex materia et forma communi, prout sunt principia speciei, ib. 29. 2 ad 3; vgl. ente 2 c—g u. 5 d u. e u. 7 a; comp. 1. 10; oportet, quod essentia significet aliquod commune omnibus naturis, per quas diversa entia in diversis generibus et speciebus collocantur, sicut humanitas est essentia hominis, et sic de aliis, ente 1 b; essentia proprie et vere est in substantiis, sed in accidentibus est quodammodo et secundum quid, ib. 2 a; vgl. 1 sent. 25. 1. 1 ad 3 u. 7. Über das Verhältnis von essentia zu esse, dies Wort im ontologischen Sinne verstanden (vgl. exsistentia), heifst es: impossibile est ergo, quod in Deo sit aliud esse et aliud eius essentia, th. I. 3. 4 c; vgl. ib. III. 3. 3 ad 1; Deus est sua essentia, quidditas seu natura, cg. I. 21; in Deo non est aliud essentia vel quidditas, quam suum esse, ib. 22; divina autem essentia est idem, quod suum esse, 1 sent. 2. 1. 4 ad 1; necesse est, quod Dei essentia non sit aliud, quam esse ipsius, comp. 1. 11: aliquid enim est, sicut Deus, cuius essentia est ipsum suum esse, ente 6 a; vgl. hebd. 1; 1 sent. 2. 1. 1 a; pot. 7. 4 c; quodl. 2. 2. 3 c; 3. 8. 20 c; 2 anal. 6 b; — in omni autem creato essentia differt a suo esse et comparatur ad ipsum, sicut potentia ad actum, th. I. 54. 3 c; vgl. ib. 50. 2 ad 3; 75. 5 ad 4; cg. I. 21; II. 52, 53 u. 54; est contra rationem facti, quod essentia rei sit ipsum esse eius, th. I. 7. 2 ad 1; in creatura differt essentia rei et esse suum, 1 sent. 2. 1. 4 ad 1; in quocumque enim aliud est essentia et aliud esse eius, oportet, quod aliud sit, quod sit, et aliud, quo aliquid sit, comp. 1. 11; secundo modo invenitur essentia in substantiis creatis intellectualibus, in quibus est aliud esse, quam essentia ipsarum, ente 6 e; vgl. ib. g. Über das Verhältnis von essentia zu natura s. natura. — Zu beatitudo per essentiam s. beatitudo sub a; zu beatus per e. s. beatus sub a; zu bonitas de e. rei, bonitas extra e. rei et bonitas per e. s. bonitas sub a; zu bonum per e. s. bonus sub b; zu communitas e. s. communitas sub a; zu dicere per e. s. dicere sub c; zu differre per e. s. differre sub b; zu diversitas e. s. diversitas; zu divisio e. s. per e. s. secundum e. s. divisio; zu ens per e. s. ens; zu esse per e. s. esse; zu finis quantum ad e. s. finis sub a; zu humanus per e. s. humanus; zu infinitum e. s. secundum e. s. infinitus; zu malum per e. s. malus sub b; zu ordo e. s. ordo sub a; zu pars e. s. pars sub a; zu praedicare per e. s. praedicare sub b; zu praedicatio per e. s. praedicatio sub b; zu principium e. s. principium; zu ratio per e. s. ratio sub c; zu rationale per e. s. rationalis sub b; zu redire ad e. suam s. redire; zu relatus per e. suam s. relatus; zu spirituale per e. s. spiritualis sub c; zu tale per e. s. talis;

zu terminus quantum ad e. s. terminus sub a; zu totalitas e. s. totalitas; zu unio secundum e. s. unio; zu unitas e. s. unitas; zu veritas per e. s. veritas sub a; zu visio per e. s. visio sub a; zu voluntas per e. s. voluntas sub b. — Arten der essentia in diesem Sinne sind: 1. essentia communis und e. propria (th. I. 31. 2 ad 4; 1 perih. 10 a) = die allgemeine oder gemeinsame (vgl. ente 1 b) und die eigentümliche oder besondere Wesenheit. 2. e. completa und e. quaedam s. secundum quid (cg. II. 89; ente 7 a) = die vollständige oder vollkommene und eine gewisse Art von Wesenheit oder die beziehungsweise Wesenheit. 3. e. divina (th. I. 2 pr; trin. 2. 2. 3 c) = die göttliche Wesenheit. 4. e. finita und e. infinita (th. I. 7. 2 ob. 2; 52. 2 c; 1 sent. 43. 1. 2 c) = die begrenzte oder endliche und die unbegrenzte oder unendliche Wesenheit. 5. e. infinita, s. e. finita. 6. e. propria, s. e. communis. 7. e. quaedam, s. e. completa. 8. e. secundum quid, s. dass. 9. e. separata (trin. 2. 2. 3 c) = die (von der Materie) losgetrennte Wesenheit. 10. e. simplex (th. I. 90. 2 ad 1) = die einfache d. i. nicht aus Form und Materie zusammengesetzte Wesenheit. 11. e. visibilis (verit. 8. 3 ad 17) = die sichtbare Wesenheit.

b) Wesen, d. i. dasjenige, was eine Wesenheit (s. sub a) hat: essentia rei vel est res ipsa, vel se habet ad ipsam aliquo modo ut causa, cg. I. 21; essentia dicitur, cuius actus (Wirklichkeit) est esse, 1 sent. 23. 1. 1 c; si autem sumatur unumquodque ut quod est, sic unum et idem dicetur essentia, inquantum habet esse, ib. — Als eine besondere Art der essentia gehört hierher die essentia quinta = die fünfte Wesenheit oder der fünfte (einfache) Körper (vgl. corpus quintum) oder das fünfte Element (s. elementum sub a), d. i. dasjenige Element, aus welchem die Himmelskörper bestehen und durch welches die elementaren Bestandteile der irdischen Körper zusammengehalten und geeinigt werden: alia autem est opinio, quod corpora caelestia non sunt de natura quattuor elementorum, sed quinta essentia, quodl. 6. 11. 19 ad 1; hoc autem principium dicit ipsam quintam essentiam, ex quo omnia huiusmodi (sc. sphaerae et stellae) formantur, 1 meteor. 2 a; vgl. 2 sent. 14. 1. 2 c; 4 phys. 10 b; 11 met. 10 i; corpus quintae essentiae non venit in compositionem humani corporis, nisi secundum virtutem tantum, 2 sent. 30. 2. 1 c; vgl. 4 sent. 44. 2. 1. 1 c u. 2. 1 c; quinta essentia non venit materialiter in compositionem corporis mixti, cum sit inalterabilis, sed virtualiter tantum, th. I. 76. 7 c; ex natura quintae essentiae, quae est lux, ut dicunt, quam ponunt esse de compositione humani corporis et per eam elementa contraria conciliari in unum, ib. III. 57. 3 c; vgl. ib. I. 76. 7 ob. 3.

essentialis, e, = a) wesentlich d. i. die Wesenheit betreffend, zu ihr gehörig, aus ihr herstammend, synonym mit substantialis (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu accidentalis (s. d. A.): si enim naturae aliquid essentiale subtrahitur, cg. II. 15; proprietates naturales vel essentiales id est essentiam animae naturaliter consequentes, spir. 11 c; quidquid convenit alicui inquantum huiusmodi, est ei essentiale, verit. 21. 5 ob. 3. — Zu bonum secundum esse essentiale s. bonus sub b; zu actio e. s. actio sub a; zu actus e. s. actus sub a; zu adiectivum e. s. adiectivus; zu attributum e. s. attributum; zu condicio e. s. condicio sub c; zu designatio e. s. designatio; zu differentia e. s. differentia; zu distinctio e. s. distinctio sub b; zu divisio e. s. divisio; zu esse e. s. esse; zu forma e. s. forma sub b; zu gloria e. s. gloria sub b; zu immutatio e. s. immutatio sub b; zu intentio e. s. intentio sub c; zu lumen e. s. lumen; zu nomen e. s. nomen sub a;

zu ordo e. s. ordo sub a; zu pars e. s. pars sub a; zu perfectio e. s. perfectio sub b u. d; zu poena e. s. poena; zu potentia e. s. potentia sub d; zu praedicatio e. s. praedicatio sub b; zu praedicatum e. s. praedicatum sub a; zu praemium e. s. praemium; zu principium e. s. principium; zu proprietas e. s. proprietas sub a; zu proprium e. s. proprius sub a; zu qualitas e. s. qualitas; zu terminus e. s. terminus sub a u. e; zu totum e. s. totus sub a; zu unitas e. s. unitas.

b) wesenhaft, d. i. die Wesenheit ausmachend, der Gegensatz zu participatus (s. participare sub b) und per participationem (s. d. A.). — Zu bonitas essentialis s. bonitas sub a; zu bonum e. s. bonus sub b; zu cognitio e. s. cognitio sub b; zu dilectio e. s. dilectio sub a; zu rationale e. s. rationalis sub a; zu sapientia e. s. sapientia sub a; zu verbum e. s. verbum sub a.

essentialiter = nach Weise oder im Sinne der Wesenheit, wesentlich, wesenhaft, synonym mit substantialiter (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu accidentaliter und participative (s. d. A.): quae de aliis dicuntur accidentaliter, sibi conveniunt essentialiter, th. I. 6. 3 c; potest attribui alicui rei dupliciter, uno modo essentialiter, ib. I. II. 62. 1 ad 1; lex essentialiter invenitur in regulante, ib. 91. 6 c; ad vitam contemplativam potest aliquid pertinere dupliciter, uno modo essentialiter, ib. II. II. 180. 2 c; vgl. ib. 186. 2 c; cg. II. 81. — Zu ad beatitudinem pertinere essentialiter s. beatitudo sub a; zu appropriare e. s. appropriare sub b; zu bonum e. s. bonus sub b; zu dicere e. s. dicere sub c; zu ens e. s. ens; zu esse e. s. esse; zu exsistere e. s. exsistere; zu infinitum e. s. infinitus; zu praedicare e. s. praedicare sub b; zu rationalis e. s. rationalis sub a; zu sumere e. s. sumere sub c; zu unire e. s. unire; zu veritas e. dicta s. veritas sub a; zu verum e. s. verus sub a; zu voluntas e. dicta s. voluntas sub b.

ethicus, a, um = a) gewöhnlich, häufig eintretend, andauernd: et secundum quod (mos) importat diuturnitatem quandam, dicitur febris ethica, 3 sent. 23. 1. 4. 2 c.

b) sittlich, synonym mit moralis (s. d. A.): secundum autem quod importat morem secundo modo acceptum, dicitur scientia ethica, quam nos moralem dicimus, 3 sent. 23. 1. 4. 2 c: — Zu scientia ethica s. scientia sub a. — Ethica sc. scientia s. philosophia (1 anal. 44 i) = die Sittenlehre.

c) (Ethica) die Nikomachische Ethik des Aristoteles: in hoc libro, qui dicitur Ethicorum id est Moralium, 1 eth. 1 a.

etymologia = Wortableitung: Aliud est etymologia nominis et aliud est significatio nominis. Etymologia attenditur (ist gemeint) secundum id, a quo imponitur nomen ad significandum, nominis vero significatio attenditur secundum id, ad quod significandum nomen imponitur; quae quandoque diversa sunt, nomen enim lapidis imponitur a laesione pedis, non tamen hoc significat, alioquin ferrum, cum pedem laedat, lapis esset, th. II. II. 92. 1 ad 2; vgl. ib. I. 6 ad 3.

eubulia = Fähigkeit oder Tugend des guten Überlegens, die *εὐβουλία* des Aristoteles: eubulia enim est habitus, quo bene consiliamur, th. I. II. 57. 6 ob. 1; eubulia autem importat (bedeutet) bonitatem consilii, dicitur enim ab *εὐ*, quod est bonum, et *βουλή*, quod est consilium, quasi bona consiliatio vel potius bene consiliativa (s. d. A.), unde manifestum est, quod eubulia est virtus humana, ib. II. II. 51. 1 c; eubuliam, per quam homo est bene consiliativus,

ib. 2 c; ad prudentiam pertinet bene consiliari imperative (s. d. A.), ad eubuliam autem elicitive (s. d. A.), ib. ad 1; vgl. ib. 48. 1 c; eubulia est rectitudo consilii ad finem bonum simpliciter per vias congruas et tempore convenienti, 6 eth. 8 p: vgl. ib. a—o. Über den Unterschied zwischen eubulia und synesis s. synesis.

eucharistia = a) Tugend der Danksagung oder der Dankbarkeit: eucharistia autem est idem, quod bona gratia, quam Tullius ponit, th. II. II. 80. 1 ad 4; vgl. ib. ob. 1 u. 4.

b) Altarsakrament: eucharistia est praecipuum sacramentum, th. II. II. 83. 9 c; vgl. ib. 89. 2 c; secundum hoc etiam dicitur eucharistia id est bona gratia, quia gratia Dei vita aeterna, ut dicitur Rom. 6. 23, vel quia realiter continet Christum, qui est plena gratia. ib. III. 73. 4 c; vgl. ib. 65. 1 c; qu. 73—84.

eufortunatus, a, um = vom Zufall sehr beglückt, grofses Glückskind (s. fortuna sub a), das Gegenteil von infortunatus (s. d. A. sub b): si aliquis sit propinquus magno malo et liberetur ab illo, dicitur eufortunatus, 2 phys. 9 f; vgl. ib. g u. 10 c; 11 met. 8 k.

eufortunium = sehr glücklicher Zufall, grofses Glück (s. fortuna sub a), das Gegenteil von infortunium (s. d. A.): eufortunium dicitur, quando sequitur aliquod magnum bonum, 2 phys. 9 f; dicimus esse eufortunium, cum aliquis homo invenit thesaurum, ib. 10 c; si sit magnum bonum, quod fortuito evenit, dicitur eufortunium, 11 met. 8 k.

eugnomosyne = Fähigkeit oder Tugend des guten oder richtigen Urteilens über aufsergewöhnliche Dinge, gleichbedeutend mit der γνώμη des Aristoteles (s. gnome): quantum vero ad ea, quae quandoque particulariter agenda occurrunt praeter communes leges, ponitur eugnomosyne quasi bona gnome (s. d. A.), quae est in talibus directiva, et ideo dicit de ea, quod est voluntaria iustificatio (freiwillige Gerechtmachung oder aufsergesetzliches Rechtthun; vgl. iustificatio sub a), quia scilicet ex proprio arbitrio id, quod iustum est, homo secundum eam servat, non secundum legem scriptam, th. II. II. 80. 1 ad 4. Vgl. epiikia.

eusebia = Tugend der Gottesfurcht, synonym mit latria (s. d. A. sub b), religio (s. d. A. sub a) und theosebia: eusebia vero dicitur quasi bonus cultus, unde est idem, quod religio (s. d. A. sub a), th. II. II. 80. 1 ad 4; quia tamen specialis honor debetur Deo tanquam primo omnium principio, etiam specialis ratio cultus ei debetur, quae Graeco nomine vocatur eusebia vel theosebia, ib. 81. 1 ad 4; vgl. 3 sent. 9. 1. 1. 1 c.

eustochia = Fähigkeit oder Tugend des guten Treffens oder Erratens in praktischen Dingen (vgl. ars coniecturalis unter ars sub b), die εὐστοχία des Aristoteles: eustochia est bene coniecturativa de quibuscumque, th. II. II. 49. 4 c; eustochia, cuius laus est in veloci consideratione eius, quod oportet, ib. ad 2; vel etiam eustochia id est bona coniecturatio, 6 eth. 8 a.

eusynesia, gleichbedeutend mit synesis (s. d. A.): pro eodem accipitur synesis et eusynesia id est bonus sensus (s. d. A. sub d), 6 eth 9 d.

eutrapelia = Fähigkeit oder Tugend des guten oder angenehmen Neckens oder des Spafsmachens, die εὐτραπελία des Aristoteles: eutrapelia (est virtus) circa delectationes ludi, th. I. II. 60. 5 ob. 4; vgl. ib. a u. c; eutrapeliae, ad quam pertinet bene conviciari, ib. II. II. 72. 2 ob. 1; ad eutrapeliam pertinet dicere aliquod leve convicium non ad dehonorationem vel ad contristationem eius, in quem dicitur, sed magis causa delectationis et

ioci, ib. 2 ad 1; Philosophus ponit virtutem eutrapeliae circa ludos, quam nos possumus dicere iucunditatem, ib. 168. 2 a; circa ludos potest esse aliqua virtus, quam Philosophus eutrapeliam nominat, ib. c; eutrapelia vero, quae est circa delectationes, quae sunt in ludis, virt. 1. 12 ad 26; vgl. 4 sent. 16. 4. 2. 1 c; 2 eth. 9 g; 4 eth. 16 a—m; 8 eth. 6 l.

eutrapelus, a, um = gut oder angenehm neckend, muntere oder erheiternde Späſse machend, der Ausdruck εὐτράπελος des Aristoteles: dicitur aliquis eutrapelus a bona conversione, quia scilicet bene convertit aliqua dicta vel facta in solatium, th. II. II. 168. 2 c; illi, qui moderate se habent in ludis, vocantur eutrapeli, quasi bene vertentes, quia scilicet ea, quae dicuntur ac fiunt convenienter, in risum convertunt, 4 eth. 16 d; vgl. ib. e—g; eutrapelus id est virtuose se habens circa ludos, 8 eth. 3 b; vgl. ib. 6 l.

evangelicus, a, um = evangelisch, d. i. im Evangelium enthalten, sich auf dasselbe beziehend. — Zu consilium evangelicum s. consilium sub b; zu lex e. s. lex sub a; zu paupertas e. s. paupertas sub a; zu sacerdos e. s. sacerdos; zu sacramentum e. s. sacramentum sub b.

evidentia = a) Augenscheinlichkeit, Offenkundigkeit, offenbare Richtigkeit: propter evidentiam signorum, th. II. II. 1. 4 ad 2; vgl. ib. 5. 2 ad 1.

b) Einsicht in die Richtigkeit, klare Erkenntnis: ad huius evidentiam considerandum est, th. I. 14. 6 c; vgl. ib. 17. 4 c; ad evidentiam autem praemissae dubitationis considerandum est, cg. III 109.

ex = aus, heraus aus, von her, von seiten, von wegen, durch, zufolge, gemäſs: haec enim praepositio *ex* importat (bedeutet) habitudinem (s. d. A. sub a) quandoque quidem causae materialis, . . . aliquando vero habitudinem causae efficientis, th. I. 39. 8 c; vgl. ib. 45. 1 ob. 3; haec propositio *ex* potest designare habitudinem causae finalis, efficientis et formalis, virt 2. 7 ad 17; vgl. 1 sent. 5. 2. 1 c u. 25 exp.; donum non dicitur ex eo, quod actu datur, th. I. 38. 1 ad 4; actio habet speciem ex obiecto, ib. I. II. 18. 2 c; quod se habet ex additione ad alterum, ib. 107. 4 ob. 3; certitudo potest considerari dupliciter, uno modo ex causa certitudinis, alio modo ex parte subiecti, ib. II. II. 4. 8 c; abstinentia ex suo nomine importat subtractionem ciborum, ib. 146. 1 c; prima sumenda est ex condicione humanae naturae, ib. III. 61. 1 c. — Zu impossibile ex se s. impossibilis; zu materia ex qua s. materia sub a; zu principium ex quo s. principium; zu tenere se ex parte s. tenere sub a; zu terminus ex quo s. terminus sub a. — Aliquid esse vel fieri ex aliquo ist in verschiedener Weise möglich, nämlich: 1. proprie et primo d. i. in eigentlicher Weise und an erster Stelle, 2. proprie sed non primo d. i. auf eigentliche Weise, aber nicht an erster Stelle, und 3. non proprie d. i. in uneigentlicher Weise; vgl. 5 met. 21 a. Proprie et primo ist oder wird etwas aus einem andern wieder auf vierfache Weise: Quorum primus (modus) est, secundum quem aliquid dicitur esse ex aliquo ut ex materia. Quod quidem contingit dupliciter. Uno modo, secundum quod accipitur materia primi generis (s. d. A. sub a), scilicet communis, sicut aqua est materia omnium liquabilium, quae omnia dicuntur esse ex aqua. Alio modo secundum speciem ultimam, scilicet specialissimam (s. species sub f), sicut haec species, quae est statua, dicitur fieri ex aere. Secundo modo dicitur aliquid fieri ut ex primo principio movente, sicut pugna ex convicio, quod est principium movens animum conviciati ad pugnandum. Et sic etiam dicitur, quod domus est ex aedificante et sanitas ex medicina. Tertio modo dicitur fieri ex aliquo,

sicut simplex ex composito ex materia et forma. Et hoc est in via resolutionis, sicut dicimus, quod partes fiunt ex toto et versus ex Iliade i. e. ex toto tractatu Homeri de Troia; resolvitur enim Ilias in versus, sicut totum in partes. Et similiter dicitur, quod lapides fiunt ex domo. Ratio autem huius est, quia forma est finis in generatione. Perfectum enim dicitur, quod habet finem, ut supra habitum est. Unde patet, quod perfectum est, quod habet formam. Quando igitur ex toto perfecto fit resolutio partium, est motus quasi a forma ad materiam, sicut e converso, quando partes componuntur, est motus a materia in formam. Et ideo haec praepositio *ex*, quae principium designat, utrobique competit, et in via compositionis, quia determinat principium materiale, et in via resolutionis, quia significat principium formale. Quarto modo dicitur aliquid fieri ex aliquo sicut species ex parte speciei. Pars autem speciei potest accipi dupliciter, aut secundum rationem, aut secundum rem. Secundum rationem, sicut bipes est pars hominis, quia est pars definitionis eius, quamvis secundum rem non sit pars, quia aliter non praedicaretur de toto; toti enim homini competit habere duos pedes. Secundum rem vero, sicut syllaba est ex elemento id est ex littera sicut ex parte speciei. Hic autem quartus modus differt a primo. Nam dicebatur aliquid esse ex parte materiae, sicut statua ex aere; nam substantia, ex qua est statua, est composita ex sensibili materia tanquam ex parte substantiae. Sed haec species componitur ex parte speciei; sunt enim partium quaedam partes speciei et quaedam partes materiae. Partes quidem speciei dicuntur, a quibus dependet perfectio speciei et sine quibus esse non potest species; unde et tales partes in definitione totius ponuntur, sicut anima et corpus in definitione animalis et angulus in definitione trianguli et littera in definitione syllabae. Partes vero materiae dicuntur, ex quibus species non dependet, sed quodammodo accidunt speciei, sicut accidit statuae, quod fiat ex aere vel ex quacumque materia. Accidit etiam circulo, quod dividatur in duos semicirculos, et angulo recto, quod angulus acutus sit eius pars. Unde huiusmodi partes non ponuntur in definitione totius speciei, sed potius e converso, sicut in septimo huius erit manifestum. Sic ergo patet, quod quaedam dicuntur ex aliquo fieri primo et proprie, ib. Proprie sed non primo ist oder wird sodann etwas aus einem andern ebenfalls auf vierfache Weise: Aliqua vero dicuntur ex aliquo fieri non primo, sed secundum partem. Et hoc secundum quemcumque praedictorum modorum; sicut puer dicitur fieri ex patre sicut principio motivo et matre sicut ex materia, quia quaedam pars patris movet, scilicet sperma, et quaedam pars matris est materia, scilicet menstruum; et plantae fiunt ex terra, non tamen quidem ex toto, sed ex aliqua eius parte, ib. Non proprie endlich ist oder wird etwas aus einem andern in zweifacher Weise: Alio vero modo dicitur fieri aliquid ex aliquo non proprie, scilicet ex hoc ipso, quod importat solum ordinem, et sic aliquid fieri dicitur ex aliquo, post quod fit, sicut nox fit ex die id est post diem et imber ex serenitate id est post serenitatem. Hoc autem dicitur dupliciter. Quandoque enim inter ea, quorum unum dicitur fieri ex altero, attenditur (kommt in Betracht) secundum motum, et non solum secundum tempus, quia vel sunt duo extrema eiusdem motus, ut cum dicitur, quod album fit ex nigro, vel consequuntur aliqua extrema motus, sicut nox et dies consequuntur diversa ubi solis, et similiter hiems et aestas. Unde in quibusdam dicitur hoc fieri post hoc, quia habent transmutationem ad invicem, ut in praedictis patet. Quandoque vero attenditur ordo secundum tempus tantum, sicut dicitur, quod ex aequinoctio fit navigatio id est post aequinoctium. Haec enim duo extrema non sunt duo extrema unius motus,

sed ad diversos motus pertinent. Et similiter dicitur, ex Dionysiis fiunt Thargelia, quia fiunt post Dionysia. Haec autem sunt quaedam festa, quae apud gentiles celebrabantur, quorum unum erat prius et aliud posterius, ib.; vgl. 7 met. 6 n.

excellentia = a) Hervorragen, Vorrang, Vorzug: Deus est supra omnia per excellentiam suae naturae, th. I. 8. 1 ad 1; dum non habet illam excellentiam, quae invenitur in Deo, ib. 12. 4 ad 2; vgl. ib. 13 ob. 1; 91. 3. ad 1; 94. 2 ad 2; II. II. 132. 4 c; cg. I. 102; II. 22; IV. 89; pot. 4. 1 ad 18. — Zu clavis excellentiae s. clavis sub b; zu cognoscere per modum e. s. cognoscere sub b; zu potestas e. s. potestas sub c; zu virtus e. s. virtus sub a. — Als Arten der excellentia gehören hierher: 1. excellentia imaginabilis, e. sensibilis und e. intellegibilis (mal. 8. 3 c u. ad 2) = der in der Einbildung vorstellbare, der sinnlich wahrnehmbare und der denkbare Vorzug. 2. e. intellegibilis, s. e. imaginabilis. 3. e. propria (th. I. II. 84. 2 c; II. II. 162. 2 c; mal. 8. 3 c) = der eigene Vorzug. 4. e. sensibilis, s. e. imaginabilis.

b) Vortrefflichkeit, Herrlichkeit: libellum ab Excellentia vestra mihi exhibitum, Graec. 1 pr.

c) Überschufs, Übermafs, der Gegensatz zu defectus (s. d. A. sub b): excellentia sensibilium corrumpit sensum, th. I. 75. 3 ad 2; vgl. ib. 88. 1 ob. 3; nisi propter excellentiam obiecti, cg. II. 55; vgl. ib. 62 u. 90; reducuntur ad excellentiam et defectum, 1 phys. 8 a; vgl. ib. 11 l; 5 phys. 3 b.

exceptive = im Sinne des Ausnehmens. — Zu ponere exceptive s. ponere sub a.

excipere = ausnehmen. — Zu actio excepta s. actio sub a.

excommunicatio = Ausschliefsung aus einer Gemeinschaft, insbesondere aus der Gemeinschaft der Kirche, Kirchenbann; est excommunicatio, per quam a sacris arcetur, th. II. II. 99. 4 c; vgl. 4 sent. 18. 2. 1—5. — Arten der excommunicatio sind: excommunicatio maior und e. minor (th. II. II. 99. 4 ob. 2; 4 sent. 18. 2. 1. 1 c u. 4. 1 c) = der gröfsere und der kleinere Kirchenbann (una est minor, quae separat tantum a participatione sacramentorum, sed non a communione fidelium, . . . Alia est maior excommunicatio, et haec separat hominem a sacramentis ecclesiae et a communione fidelium, 4 sent. 18. 2. 4. 1 c).

exclusivus, a, um = ausschliefsend. — Zu dictio exclusiva s. dictio sub b.

exigitivus, a, um = fordernd, erforderlich. — Zu unio exigitiva s. unio.

exemplar = a) Abbild, Abschrift: ut patet ex exemplaribus Graecis et translatione Boëthii, cg. II. 61; quae tamen in exemplaribus Graecis dicuntur non haberi et Commentator (s. d. A. sub b) etiam dicit, quod in quibusdam exemplaribus Arabicis non habentur, 5 phys. 10 i.

b) Vorbild, synonym mit forma (s. d. A. sub b), idea (s. d. A.), imago (s. d. A. sub a) und species (s. d. A. sub e): illae igitur solae rationes intellectuales in Deo exemplaria dici possunt, ad quarum imitationem vult res in esse producere, nom. 5. 3; exemplar enim est, secundum quod fit aliud, ut sic exemplar imitetur, ib.; exemplar, si proprie accipiatur, importat causalitatem respectu exemplatorum, quia exemplar est, ad cuius imitationem fit aliud, verit. 8. 8 ad 1; vgl. quodl. 8. 1. 2 c; ut sit exemplar eius, cuius dicitur forma, th. I. 15. 1 c; exemplata oportet conformari exemplari, ib. 18.

4 ad 2; exemplar est idem, quod idea, ib. 44. 3 a; vgl. ib. c; III. 56. 1 ad 3; cg. I. 54 u. 69; II. 73; III. 19 u. 54; IV. 11; 2 phys. 5 b; 1 cael. 19 f u. g; 5 met. 2 a. — Als Arten des exemplar gehören hierher: 1. exemplar effectivum (virt. 2. 3 ad 8) = das (etwas) hervorbringende oder bewirkende Vorbild. 2. e. exemplatum (4 sent. 43. 1. 3. 1 ad 2) = das abgebildete oder nach etwas anderm hergestellte Vorbild; vgl. nom. 5. 3. 3. e. principale (ib. 4. 1 u. 3) = das Hauptvorbild. 4. e. separatum (1 cael. 19 g) = das getrennte oder für sich existierende Vorbild. — Exemplar potius est, quam exemplatum (th. II. II. 26. 4 c) = das Vorbild ist vorzüglicher, als sein Abbild. Exemplar prius est exemplato (Hebr. 8. 1) = das Vorbild ist früher, als sein Abbild.

exemplare = a) abbilden, nachbilden: exemplata oportet conformari exemplari secundum rationem formae, non autem secundum modum essendi, th. I. 18. 4 ad 2; exemplatum enim habet similitudinem exemplaris, ib. 44. 3 ob. 1; in infinitum excedit exemplar hoc tale (ein derartiges) exemplatum, ib. 93. 1 c; exemplatum non oportet quod excedat exemplar, ib. II. II. 186. 4 ob. 2; vgl. cg. I. 69; III. 99; pot. 3. 16 ad 10; 1 cael. 19 g. — Zu exemplar exemplatum s. exemplar sub b; zu primum e. s. primus; zu sapientia e. s. sapientia sub a; zu similitudo e. s. similitudo sub a; zu virtus e. s. virtus sub d. — Exemplar potius est, quam exemplatum, s. exemplar sub b. Exemplar prius est exemplato, s. dass.

b) vorbilden: hierarchia ecclesiastica exemplatur a caelesti, th. I. 108. 4 ob. 3; iustitia humana exemplatur a iustitia divina, 4 sent. 45. 2. 4. 1 a; omnia, quae sunt in rebus creatis, exemplantur a Deo, pot. 7. 4 ob. 5; exemplata non semper repraesentant perfecte exemplar, ib. ad 5; vgl. verit. 1. 4 ad 2 u. 6.

exemplaris, e = a) vorbildlich, synonym mit idealis (s. d. A.). — Zu causa exemplaris s. causa sub a; zu forma e. et forma prima e. s. forma sub b; zu medium e. s. medium sub b; zu principium e. et primum e. s. principium; zu similitudo e. s. similitudo sub a; zu species e. s. species sub f; zu virtus e. s. virtus sub d.

b) beispielsartig. — Zu demonstratio exemplaris s. demonstratio sub b; zu locutio e. s. locutio sub d; zu ostensio e. s. ostensio sub b.

exemplaritas = Vorbildlichkeit: exemplaritas tamen eius se extendit, th. III. 56. 1 ad 3; secundum rationem (Beziehung) exemplaritatis mors Christi, ib. ad 4; vgl. ib. 2 c u. ad 4; virt. 2. 3 ad 3; quodl. 8. 1. 2 c.

exemplariter = a) vorbildlicherweise, im Sinne der vorbildlichen Ursache: Deitas dicitur esse omnium effective (s. d. A.) et exemplariter, th. I. 3. 8 ad 1; prout est exemplariter in Deo, ib. I. II. 61. 5 c; non quidem exemplariter aut essentialiter, sed magis effective, ib. II. II. 23. 8 ad 1; est ab ea exemplariter deductum, cg. I. 66; vgl. 1 sent. 3. 1. 3 c.

b) beispielsweise: ideo hic quasi exemplariter exposuit, 2 anim. 1 c.

exemplum = a) Vorbild, das *παράδειγμα* des Aristoteles (Phys. II. 3, 194. b. 26): exemplato, quod proprie dicitur exemplum, Hebr. 8. 1; duo posuit pertinentia ad quidditatem rei, scilicet speciem et exemplum, 2 phys. 5 b; propter hoc posuit exemplum vel paradigma, ib.

b) Beispiel: introducuntur tum in exemplum vitae, th. I. 1. 2 ad 2; vgl. ib. 14. 6 c; I. II. 19. 10 c; cg. II. 73; III. 9; 1 gener. 8 b.

c) Analogieschlufs, ebenfalls das *παράδειγμα* des Aristoteles (Anal. prior. II. 24, 68. b. 38): aut per exemplum, non autem per syllogismum

vel inductionem completam, 1 anal. 1 d; vel per inductiones vel exemplum, 2 gener. 7 e.

exercitivus, a, um = übend, ausübend. — Zu ars exercitiva s. ars sub b; zu disciplina e. s. disciplina sub c.

existimatio = Schätzung, Abschätzung, Dafürhalten, Ansicht, Meinung, synonym mit aestimatio (s. d. A.): ex hac existimatione derivatum videtur, th. I. 51. 1 ad 1; scilicet qualiscumque existimatio levis, ib. 94. 4 c; per experientiam fit homini existimatio, ib. I. II. 40. 5 c; vgl. ib. II. II. 20. 2 c; 56. 1 c; scientia est quaedam species existimationis, 5 phys. 6 b. — Zu iudicium naturalis existimationis s. iudicium sub d. — Arten der existimatio sind: 1. existimatio intellectualis und e. naturalis (th. I. 76. 5 ad 4; cg. II. 60; 3 anim. 4 l) = die Schätzung der Vernunft und die natürliche Schätzung oder die mit Überlegung und die ohne Überlegung stattfindende Schätzung. 2. e. naturalis, s. e. intellectualis. 3. e. practica und e. speculativa (3 sent. 37. 1. 1 ad 1) = die aufs Handeln und die aufs bloße Betrachten oder Erkennen hinzielende Schätzung. 4. e. recta s. vera (th. II. II. 20. 2 c; verit. 24. 10 c) = die richtige oder wahre Schätzung. 5. e. speculativa, s. e. practica. 6. e. vera, s. e. recta.

expeditus, a, um = frei, freigemacht, ungehindert: dicitur autem illud expeditum, quod est sine impedimento finem consequendi, 1 Cor. 6. 2. — Zu contemplatio expedita s. contemplatio; zu operatio e. s. operatio sub b; zu potestas e. s. potestas sub c.

experientia = a) Erfahren, Kennenlernen, synonym mit experimentum (s. d. A. sub b): quasi experientiam quandam sumens de re, th. I. II. 15. 1 c; peccata puniuntur etiam per experientiam alicuius nocivi, cg. III. 145 t.

b) Erfahrung, ebenfalls synonym mit experimentum (s. d. A. sub c): experientia autem fit ex multis memoriis, th. I. 54. 5 ob. 2; vgl. ib. ad 2; daemones per experientiam multa cognoscunt, ib. 58. 3 ob. 3; vgl. ib. ad 3; experientia a sensu oritur, ib. 64. 1 ob. 5; vgl. 1 anal. 30 b; propter experientiam virtutis naturae, th. I. 102. 3 c; experientia in operabilibus non solum causat scientiam, ib. I. II. 40. 5 ad 1; per experientiam, quam habemus circa singularia, 1 anal. 30 b; vgl. 7 phys. 6 e u. g; 1 gener. 3 h. — Zu scientia experientiae s. scientia sub b.

experimentalis, e = die Erfahrung betreffend, erfahrungsmäßig. — Zu certitudo experimentalis s. certitudo sub b; zu cognitio e. s. cognitio sub b; zu notitia e. s. notitia sub b; zu scientia e. s. scientia sub b; zu visio e. s. visio sub a.

experimentum = a) Versuch, Probe: experimento compertum est, th. I. 69. 1 ad 2; hoc experimento cognoscimus, ib. 79. 4 c; vgl. ib. 85. 7 a; tentare est proprie experimentum sumere de aliquo, experimentum autem sumitur de aliquo, ut sciatur aliquid circa ipsum, ib. 114 2 c; experimento discere possumus, cg. IV. 53; vgl. 8 phys. 3 d. — Eine Art des experimentum in diesem Sinne ist das experimentum sensibile (3 sent. 3. 5. 1 c) = der sinnfällige Versuch.

b) Erfahren, Kennenlernen, synonym mit experientia (s. d. A. sub a): per experimentum alicuius nocivi, cg. III. 145; sicut experimentum amoris illius ad nos, ib. IV. 54.

c) Erfahrung, ebenfalls synonym mit experientia (s. d. A. sub b): ex multis enim memoriis (Erinnerungen) fit unum experimentum et ex multis experimentis fit unum universale, th. I. 58. 3 ob. 3; vgl. 3 sent. 14. 1. 3. 3 c;

quorum memoriam et experimentum per sensum accipit, th. I. 117. 1 c; si ergo ratio humana sufficienter experimentum praebet, ib. II. II. 2. 10 ob. 1; vgl. cg. I. 6; experimentum nihil aliud esse videtur, quam accipere aliquid ex multis in memoria retentis, 2 anal. 20 l; experimentum enim est ex collatione plurium singularium in memoria receptorum, 1 met. 1 d; vgl. ib. e.

explicite (vgl. explicitus) = nach Weise oder im Sinne der Entfaltung, der Auseinanderwickelung, das Gegenteil von implicite (s. d. A): explicite autem in aliquo continetur, quod in eo actu exsistit, verit. 14. 11 c. — Zu appetere explicite s. appetere; zu cognoscere e. s. cognoscere sub b; zu credere e. s. credere sub b; zu ponere e. s. ponere sub b; zu scire e. s. scire sub b.

explicitus, a, um = entfaltet, auseinandergewickelt, der Gegensatz zu implicitus (s. d. A): explicitum (proprie dicitur esse illud), in quo unumquodque ipsorum in se consideratur, verit. 14. 11 c. — Zu cognitio explicita s. cognitio sub b; zu compositio e. s. compositio sub a; zu contemplatio e. s. contemplatio; zu fides e. s. fides sub c.

expositive = nach Weise oder im Sinne der Auslegung, der Erklärung: loquitur expositive, th. I. 31. 3 ad 2.

expositivus, a, um = auslegend, erklärend: haec locutio ‚solus Pater est Deus' habet duas expositivas (sc. enuntiationes), th. I. 31. 4 a. — Zu propositio expositiva s. propositio sub b; zu ratio e. ipsius rei nominatae, nominis et significationis nominis s. ratio sub h; zu syllogismus e. s. syllogismus.

expresse = ausdrücklicherweise, der Gegensatz zu interpretative (s. d. A.): contemnit quidem non expresse, sed interpretative, 4 sent. 9. 1. 3. 4 ad 1; vgl. ib. 38. 1. 3. 2 ad 4. — Zu tentare expresse s. tentare.

expressive = ausgedrückterweise, ausgeprägterweise: videntes per diligentiam artificum imagines hominum expressive factas, th. II. II. 94. 4 c.

expressivus, a, um = ausdrückend: quia vel est expressivum, Eph. 3. 4. — Zu verbum expressivum s. verbum sub a.

expressus, a, um = ausgedrückt, ausdrücklich, der Gegensatz zu interpretativus (s. d. A.). — Zu consensus expressus s. consensus sub a; zu oratio e. s. oratio sub c; zu pactum e. s. pactum; zu repraesentatio e. s. repraesentatio; zu signum e. s. signum sub a; zu similitudo e. s. similitudo sub a.

executio = Ausführung. — Zu ordo exsecutionis s. ordo sub a. — Quod est primum in intentione, est ultimum in exsecutione, s. intentio sub b.

exsecutivus, a, um = ausführend, synonym mit exsequens (s. d. A.). — Zu potentia exsecutiva s. potentia sub b; zu virtus e. s. virtus sub a u. e.

exsequens = ausführend, synonym mit exsecutivus (s. d. A.). — Zu ars exsequens s. ars sub b; zu donum e. s. donum sub a; zu potentia e. s. potentia sub b; zu principium e. s. principium.

exsistentia = das Dasein, d. i. das Sein aufserhalb des Denkens der Vernunft (vgl. exsistere), synonym mit subsistentia (s. d. A. sub a): de exsistentia eius in rebus, th. I. 7 pr.; vgl. ib. 8 pr. t; quorum non habent exsistentiam, ib. 17. 1 ad 2. Über das Verhältnis zwischen exsistentia und essentia gilt das nämliche, wie über das Verhältnis zwischen esse und essentia; vgl. essentia sub a. — Zu causa exsistentiae s. causa sub d.

exsistere = dasein, d. i. aufserhalb des Denkens der Vernunft sein, das aristotelische ἔξω εἶναι (Metaph. XII. 8, 1065. a. 24), synonym mit esse reale (s. esse) und subsistere (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu esse in anima s. esse intentionale (s. esse): qui erant indocti exsistentium, id est circa entia naturalia et sensibilia, 1 gener. 3 h; Deus non sic dicitur non-exsistens, quasi nullo modo sit exsistens, sed quia est supra omne exsistens, inquantum est suum esse, th. I. 12. 1 ad 3; ut per non-exsistentia intellegamus non ea simpliciter, quae penitus non sunt, sed ea, quae sunt in potentia et non in actu, ib. 5. 2 ad 2. Über das Verhältnis zwischen exsistere und essentia gilt das nämliche, was über das Verhältnis von esse und essentia gesagt wurde; vgl. essentia sub a. — Zu actus exsistendi s. actus sub b; zu forma per se e. s. forma sub b; zu sapientia e. s. sapientia sub a; zu species per se e. s. species sub f. — Arten des exsistere sind: 1. exsistere actu (verit. 14. 11 c) = in Wirklichkeit oder im Zustande der Wirklichkeit dasein, nicht im Zustande der Möglichkeit. 2. e. essentialiter und e. radicaliter (4 sent. 45. 2. 2. 1 c) = der Wesenheit nach und der Wurzel oder dem Ansatze nach dasein. 3. e. incommunicabiliter (th. I. 30. 4 ad 2) = auf nicht mittelbare Weise dasein. 4. e. per se (ib. 75. 2 ad 2; cg. I. 21 u. 22) = für sich, nicht in einem andern sein (per se exsistens quandoque potest dici aliquid, si non sit inhaerens, ut accidens vel ut forma materialis, etiamsi sit pars, sed proprie et per se subsistens dicitur, quod neque est praedicto modo inhaerens, neque est pars, secundum quem modum oculus aut manus non posset dici per se subsistens, th. I. 75. 2 ad 2). 5. e. radicaliter, s. e. essentialiter. — Ubi unum sufficit, aliud superflue exsistit (ib. 62. 7 ob. 2) = wo eine Ursache ausreicht, ist jede andre überflüssig; vgl. fieri, natura und plus.

extasis = Verzückung: extasim pati aliquis dicitur, cum extra se ponitur, quod quidem contingit et secundum vim apprehensivam et secundum vim appetitivam. Secundum quidem vim apprehensivam aliquis dicitur extra se poni, quando ponitur extra cognitionem sibi propriam, vel quia ad superiorem sublimatur; sicut homo, dum elevatur ad comprehendenda aliqua, quae sunt supra sensum et rationem, dicitur extasim pati, inquantum ponitur extra connaturalem apprehensionem rationis et sensus, vel quia ad inferiora deprimitur, puta (z. B.) cum aliquis in furiam vel amentiam cadit, dicitur extasim passus. Secundum appetitivam vero partem dicitur aliquis extasim pati, quando appetitus alicuius in alterum fertur, exiens quodammodo extra seipsum, th. I. II. 28. 3 c; vgl. ib. II. II. 175. 2 c; nom. 4. 10.

extensive = der Ausdehnung nach, ausdehnungsweise, der Gegensatz zu intensive (s. d. A.): universum est perfectius in bonitate, quam intellectualis creatura, extensive et diffusive, th. I. 93. 2 ad 3; beatitudo crescit non intensive, sed extensive, ib. I. II. 4. 5 ad 5; vgl. 2 sent. 29. 1. 3 c. — Zu frui extensive s. frui; zu infinitum e. s. infinitus; zu maior e. s. maior sub a.

extensivus, a, um = ausdehnend, ausgedehnt, der Gegensatz zu intensivus (s. d. A.). — Zu infinitas extensiva, s. infinitas; zu quantitas e. s. quantitas sub b.

exterior, us = äufserer, äufserlich, synonym mit extrinsecus (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu interior, intraneus (s. d. A.) und intrinsecus (s. d. A. sub b). — Zu accidens exterior s. accidens sub b; zu actio e. s. actio sub a; zu actus e. s. actus sub a; zu adoratio e. s. adoratio sub a;

zu affectio e. s. affectio; zu agens e. s. agens; zu apprehensio e. s. apprehensio sub b; zu blasphemia e. s. blasphemia; zu bonum e. s. bonus sub c; zu causa e. s. causa sub a; zu confessio e. s. confessio sub b; zu conversatio e. s. conversatio sub a; zu corpus e. s. corpus; zu cultus e. s. cultus sub b; zu delectatio e. s. delectatio; zu divitiae e. s. divitiae; zu dolor e. s. dolor; zu enuntiatio e. s. enuntiatio sub b; zu factio e. s. factio; zu finis e. s. finis sub b; zu forma e. s. forma sub b; zu homo e. s. homo; zu immunditia e. s. immunditia; zu inspiratio e. s. inspiratio; zu instrumentum e. s. instrumentum; zu iudicium e. s. iudicium sub a u. b; zu locus e. s. locus sub a; zu locutio e. s. locutio sub b u. c; zu malum e. s. malus sub c; zu materia e. s. materia sub b; zu missio e. s. missio; zu necessarium ex aliquo e. s. necessarius sub a; zu operatio e. s. operatio sub b; zu opus e. s. opus sub d; zu oratio e. s. oratio sub c; zu passio e. s. passio sub d; zu perfectio e. s. perfectio sub c; zu poenitentia e. s. poenitentia sub a; zu principatus e. s. principatus sub a; zu principium e. s. principium; zu pulchritudo e. s. pulchritudo; zu ratio e. s. ratio sub m; zu res e. s. res; zu sacrificium e. s. sacrificium; zu sensibile e. s. sensibilis sub c; zu sensus e. s. sensus sub b u. c; zu tentatio e. s. tentatio sub b; zu verbum e. s. verbum sub a; zu vis e. s. vis sub a; zu visio e. s. visio sub a; zu vita e. s. vita sub c; zu vox e. s. vox sub b.

extrahere = herausziehen: actum extrahi de potentia materiae (s. educere) nihil aliud est, quam aliquid fieri actu, quod prius erat in potentia, th. I. 90. 2 ad 2; possumus enim actione intellectus extrahere (= abstrahere) quidditatem rei cuiuslibet habentis quidditatem (s. d. A.) quae non est sua quidditas, cg. III. 41.

extraneus, a, um = äufserlich, fremd, fremdartig, synonym mit exterior (s. d. A.) und extrinsecus (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu interior, intraneus (s. d. A.) und intrinsecus (s. d. A. sub b). — Zu accidens extraneum s. accidens sub b; zu corpus e. s. corpus; zu effectus e. s. effectus; zu imaginatio e. s. imaginatio sub a; zu materia e. s. materia sub b; zu medium e. s. medium sub b; zu natura e. s. natura; zu operatio e. s. operatio sub b; zu opinio e. s. opinio; zu persona e. s. persona sub c; zu positio e. s. positio sub c; zu principium e. s. principium; zu qualitas e. s. qualitas; zu ratio e. s. ratio sub m.

extremitas = a) äufserste Grenze, äufserstes Ende, synonym mit extremum (s. d. A. sub b), finis, terminus (s. d. A. sub a) und ultimum (s. d. A.): in cuius extremitate versus pedes ponebantur, th. I. II. 102. 5 ad 10.

b) äufserster Begriff, d. i. einer von den zwei Begriffen, um deren Aussage es sich hauptsächlich in einem Schlusse handelt, synonym mit extremum (s. d. A. sub c) und terminus (s. d. A. sub d). — Als Arten der extremitas gehören hierher: extremitas maior und e. minor (1 anal. 15 e, 20 a, 23 c, 26 a, c u. g, 41 f) = der äufserste Begriff mit dem gröfsern und der mit dem kleinern Umfang oder der Ober- und der Unterbegriff eines Schlusses (maior extremitas in conclusione est praedicatum, minor vero extremitas subiectum, ib. 15 e).

extremus, a, um = a) äufserster, letzter: synonym mit ultimus (s. d. A.): de sacramento extremae unctionis, cg. IV. 73 t; vgl. 4 sent. 23 div. — Zu complexio extrema s. complexio sub b; zu distantia e. s. distantia; zu elementum e. s. elementum sub a; zu iudicium e. s. iudicium sub a;

zu necessitas e. s. necessitas sub c; zu terminus e. s. terminus sub b; zu unctio e. s. unctio sub b.

b) äufserste Grenze, Endpunkt, Endglied, synonym mit extremitas, finis, terminus (s. d. A. sub a) und ultimum (s. d. A.): cum relatio requirat duo extrema, th. I. 13. 7 c; cognoscit extrema compositionis, ib. 86. 1 ob. 1; remoto medio separantur extrema, ib. III. 50. 2 ob. 2; vgl. cg. II. 17, 19, 30, 33, 38 u. 98; III. 131/132; 4 sent. 44. 2. 2. 6 ad 3; 1 cael. 16 g; 2 cael. 20 e; 1 meteor. 5 g. — Als Arten des extremum gehören hieher: 1. extremum ignobilius s. vilius und e. nobilius (opp. 1 u. 2) = das unedlere oder wertlosere und das edlere Endglied. 2. e. nobilius, s. e. ignobilius. 3. e. relationis (th. I. 13. 7 c; cg. II. 33; pot. 7. 9 ob. 1; 5 phys. 3 c) = das Endglied einer Beziehung. 4. e. vilius, s. e. ignobilius.

c) äufserster Begriff, d. i. einer von den zwei Begriffen, um deren Aussage es sich hauptsächlich in einem Schlusse handelt, synonym mit extremitas (s. d. A. sub b) und terminus (s. d. A. sub d): oportet in demonstratione eiusdem generis esse media (Mittelbegriffe) et extrema, 1 anal. 15 e; vgl. ib. 26 g; intellectus est quorundam terminorum sive extremorum, 6 eth. 7 n; vgl. ib. 9 i.

extrinsece = äufserlicherweise, von aufsen, synonym mit extrinsecus (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu intranee, intrinsece (s. d. A.) und intrinsecus (s. d. A. sub a): magis extrinsece, quam oporteret fieri, rem considerantes, cg. II. 37.

extrinsecus = a) äufserlicherweise, von aufsen, synonym mit extrinsece (s. d. A.), der Gegensatz zu intranee, intrinsece (s. d. A.) und intrinsecus (s. d. A. sub a): vel sint extrinsecus affixae, th. I. 28 pr. — Zu relatio extrinsecus affixa s. relatio.

a) äufserlich, äufserer, synonym mit exterior (s. d. A.), der Gegensatz zu interior, intraneus (s. d. A.) und intrinsecus (s. d. A. sub b): aliquid ab extrinseco denominari, th. I. 6. 4 c; Dei substantia ab alio extrinseco esset dependens, cg. II. 12; vgl. ib. 29. — Zu accidens extrinsecum s. accidens sub b; zu agens e. s. agens; zu bonum e. s. bonus sub c; zu causa e. s. causa sub a u. b; zu effectus e. s. effectus; zu finis e. s. finis sub b; zu forma e. s. forma sub b; zu instrumentum e. s. instrumentum; zu medium e. s. medium sub b; zu mensura e. s. mensura; zu motor e. s. motor; zu movens e. s. movere; zu multitudo e. s. multitudo sub b; zu necessitas ex aliquo e. s. necessitas sub a; zu organum e. s. organum; zu passio ab e. illata s. passio sub d; zu perfectio e. s. perfectio sub b; zu principium e. s. principium; zu res e. s. res; zu veritas e. s. veritas sub a.

F.

facere = a) machen, thun (vgl. fieri), synonym mit agere (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu pati (s. d. A. sub a): facere autem dupliciter potest accipi, uno modo proprie, alio modo communiter. Proprie autem facere dicitur operari aliquid in exteriori materia, sicut facere domum vel aliquid aliud huiusmodi; communiter autem dicitur facere pro quacumque actione, sive transeat in exteriorem materiam, sicut urere et secare, sive maneat in ipso agente, sicut intellegere et velle, th. II. II. 134. 2 c; puta de facere et pati, scilicet quomodo hoc agat et hoc patiatur, 1 gener. 3. b. — Zu bonum facienti s. bonus sub c. — Als Arten des facere gehören hierher: facere directe

und f. indirecte s. per accidens (th. I. 19. 12 c) = etwas direkt und etwas indirekt oder nebenbei thun (directe quidem, cum per se aliquid operatur,... Indirecte autem, inquantum non impedit operationem, nam removens prohibens dicitur movens per accidens, ib.; vgl. 8 phys. 8 g).

b) schaffen, hervorbringen, bewirken, zustandebringen, der Gegensatz zu agere (s. d. A. sub b): differt autem facere et agere, quia... factio (s. d. A.) est actus transiens in exteriorem materiam, sicut aedificare, secare et huiusmodi, agere autem est actus permanens in ipso agente, sicut videre, velle et huiusmodi, th. I. II. 57. 4 c; vgl. 6 met. 1 c; 11 met. 7 c; facere proprie est artificis, qui per voluntatem operatur, comp. 1. 96; facere aliquid ex nihilo est infinitae virtutis propter infinitam distantiam entis ad nihil, pot. 6. 3 ob. 16; fieri et facere aequivoce dicuntur in hac universali rerum productione et in aliis productionibus, 8 phys. 2 a; vgl. 1 cael. 8 i. — Arten des facere in diesem Sinne sind: facere effective und f. formaliter (th. I. II. 111. 1 ad 1; 1 sent. 17. 1. 1 ad 5; mal. 5. 5 ad 16; verit. 28. 2 ad 8) = nach Weise der bewirkenden Ursache und nach Weise der Form etwas zustandebringen (per modum efficientis, sicut pictor facit parietem album, vel per modum formae, sicut albedo facit album, 1 sent. 17. 1. 1 ad 5). — Cognitio facientis determinat formam facti, s. cognitio sub b. Faciens est honorabilius facto (cg. II. 79) = das Wirkende ist ehrwürdiger oder vorzüglicher, als das Gewirkte; vgl. agens est honorabilius patiente unter agens.

c) thun zu etwas, beitragen, synonym mit conferre (s. d. A. sub b): ad bene esse beatitudinis facit societas amicorum, th. I. II. 4. 8 c; condicio non faciens ad causam, ib. II. II. 63. 1 c; nihil ad propositum facere videtur, cg. III. 105; ad corruptionem virginitatis faciunt; ib. IV. 45; vgl. 1 sent. 30. 1. 3 ad 4; 1 anal. 41 b.

factibilis, e = machbar, hervorbringbar, im Werke ausführbar, der Gegensatz zu agibilis (s. d. A.): factibilia dicuntur illa, quae procedunt ab agente in extraneam materiam, sicut scamnum et domus, verit. 5. 1 c; ars est circa factibilia, quae scilicet in exteriori materia constituuntur, th. II. II. 47. 5 c; vgl. ib. I. 25. 3 c; I. II. 65. 1 ad 4; transeunt in exteriorem materiam, quae factibilia dicuntur, cg. II. 24; vgl. 1 anal. 44 i. — Zu ratio factibilium s. ratio sub f; zu ars est recta ratio factibilium s. ars sub b.

factio = Machung, Hervorbringung, Bewirkung, Zustandebringung, der Gegensatz zu actio (s. d. A. sub b): factio est actus transiens in exteriorem materiam, sicut aedificare, secare et huiusmodi, th. I. II. 57. 4 c; quamvis enim nomine factionis, quae in Graeco dicitur πράξις, possimus uti in rebus naturalibus (Naturdingen), sicut cum dicimus, quod calidum et ens actu facit actu esse tale, magis tamen proprie utimur in his, quae fiunt per intellectum, in quibus intellectus agentis habet dominium super illud, quod facit, ut possit sic vel aliter facere, quod in rebus naturalibus non contingit, immo agunt ad aliquem effectum determinato modo ab aliquo superiori praestito eis, 7 met. 6 g; vgl. th. I. 15. 3 c; 41. 3 c; II. II. 134. 2 c; cg. II. 1 u. 19; 3 sent. 23. 4. 1 ad 4; relig. 4; 1 phys. 12 a; 1 met. 4 c; 7 met. 6 k; 1 eth. 1 c; 1 pol. 2 f. — Zu principium factionis s. principium. — Arten der factio sind: 1. factio exterior (th. I. II. 57. 4 c) = die äufsere oder sichtbare Hervorbringung. 2. f. momentanea und f. successiva (cg. II. 19; quodl. 9. 4. 8 c) = die augenblickliche oder plötzliche und die allmähliche Hervorbringung. 3. f. naturalis (1 phys. 12 e u. h) = die natürliche oder natur-

gemäfse Hervorbringung. 4. f. particularis (cg. II. 37; 8 phys. 2 a) = die teilweise Hervorbringung. 5. f. successiva, s. f. momentanea.

factivus, a, um = machend, hervorbringend, bewirkend, zustandebringend, der Gegensatz zu activus (s. d. A.)· urina est significativa (sani) et medicina factiva, th. I. 13. 10 c; medicatio est factiva sanitatis, ib. 62. 4 c; Deus secundum hoc factivus est rerum, cg. II. 15; non est a rebus abstracta, sed rerum factiva, ib. 100. — Zu ars factiva s. ars sub a u. b; zu forma f. s. forma sub b; zu habitus f. s. habitus sub d; zu operatio f. et operatio f. finis s. operatio sub b; zu organum f. s. organum; zu ratio f. s. ratio sub c; zu scientia f. s. scientia sub a; zu species f. s. species sub f; zu verbum f. s. verbum sub a; zu vis f. s. vis sub a.

factor, trix = Hervorbringer, Bewirker, Zustandebringer, der Gegensatz zu actor (s. d. A. sub a): est conveniens alium esse factorem rerum, verit. 5. 3 a; vgl. ib. 8 ob. 2; Deum omnipotentem non solum creatorem, sed etiam factorem nominat, nam facere proprie est artificis, qui per voluntatem operatur, comp. 1. 96. — Zu causa factrix s. causa sub b.

facultas = a) Leichtigkeit eines Vermögens im Übergehen zu seiner Thätigkeit: facultas autem nominat facilitatem potestatis, quae quidem est per habitum, th. I. 83. 2 ob. 2; facultas nominat quandoque potestatem expeditam ad operandum, ib. ad 2.

b) Fähigkeit, Möglichkeit, Macht: facultas secundum communem usum loquendi significat potestatem, qua aliquid habetur ad nutum, 2 sent. 24. 1. 1 ad 2; uti est assumere aliquid in facultatem voluntatis, th. I. 39. 8 c; liberum arbitrium dicitur esse facultas voluntatis et rationis, ib. 83. 2 ob. 2; secundum facultatem vel possibilitatem adipiscendi, ib. I. II. 32. 3 c; si facultas adsit, ib. II. II. 31. 1 c; vgl. ib. 79. 3 ad 2; facultatem humanae rationis excedet, cg. I. 3; in Deo est voluntas secundum totam suam facultatem, ib. 81; vgl. ib. III. 133/134. — Arten der facultas in diesem Sinne sind: facultas gloriosa und f. naturalis (th. I. 12. 6 ad 3; cg. III. 147) = die Möglichkeit in der Herrlichkeit des Himmels und die natürliche Möglichkeit.

c) Vermögen, Besitztum: abrenuntiatio propriarum facultatum, th. II. II. 184. 7 ad 1; quam sua facultas sustineat, cg. III. 127; possessiones facultates dicuntur, quia in dominio sunt possidentis, 2 sent. 24. 1. 1 ad 2.

fallacia = a) Täuschung, Überlistung, Betrug: quandoque autem dolo, qui quidem, si fiat in verbo, fallacia erit, th. II. II. 118. 8 c; omnis fallacia debet removeri a christiana religione, ib. III. 60. 3 ob. 1; vgl. ib. 77. 1 ob. 1; quodl. 4. 9. 16 ad 1. Diese fallacia ist eine filia (s. filius sub b) d. i. ein Sprößling der avaritia (s. d. A. sub a).

b) falscher Schlufs, Fehlschufs, Trugschlufs, synonym mit paralogismus und sophisma (s. d. A.): secundum hoc aliquae fallaciae assignantur, th. I. 1. 10 ob. 1. — Als Arten der fallacia sind hier zu unterscheiden: 1. fallacia accidentis (th. I. 16. 5 ad 3; III. 3. 6 ad 3; 4 sent. 49. 4. 3 ad 5; 3 anim. 17 f; 6 met. 2 d) = der falsche Schlufs von einem Accidenz, welcher dadurch begangen wird, dafs man von irgend etwas, was einem Dinge nur nebenbei und deshalb auch nur selten zukommt, gerade so schliefst, als ob es ihm wesentlich sei und deshalb immer eigne. 2. f. aequivocationis (th. I. 13. 5 c; pot. 7. 7 c; 1 anal. 22 d) = der falsche Schlufs von der Gleichnamigkeit, in welchen man dann fällt, wenn man beim Schliefsen oder Beweisen ein Wort bald in seiner eigentlichen, bald in seiner uneigentlichen

oder übertragenen Bedeutung gebraucht. 3. f. consequentis (3 sent. 20. 1. 1. 3 ad 1; 1 anal. 22 e; 1 phys. 5 b) = der falsche Schlufs von dem Nachsatz eines Bedingungssatzes, welcher dadurch begangen wird, dafs man von dem Nachsatz eines Bedingungssatzes auf den Vordersatz desselben nach Weise des modus ponendo-ponens schliefst, ohne dafs in dem Vordersatz der einzig mögliche Grund für die im Nachsatze enthaltene Folge angegeben ist. 4. f. extra dictionem und f. in dictione (1 anal. 22 d. u. e), der *παραλογισμὸς ἔξω τῆς λέξεως* und der *παραλογισμὸς παρὰ τὴν λέξιν* des Aristoteles (de soph. elench. 4, 165. b. 24) = der dialektisch oder sachlich und der grammatisch oder sprachlich falsche Schlufs, von denen ersterer durch etwas Dialektisches oder zur Sache des Schlusses Gehöriges, nämlich durch die Art des Schliefsens, und letzterer durch etwas in einem grammatikalischen Ausdruck oder in einem Worte Gelegenes in die Irre zu führen geeignet ist; vgl. ib. a. 5. f. figurae dictionis (th. I. 36. 4 ad 4; III. 3. 6 ad 3) = der falsche Schlufs von der Redefigur, welcher darin besteht, dafs ein sprachlicher Ausdruck, welcher nach der Grammatik eine mehrfache Auffassung zuläfst, im Obersatze anders, als in seinem Untersatze verstanden wird. 6. f. in dictione, s. f. extra dictionem.

falsitas = a) Falschheit, Unwahrheit, der Gegensatz zu veritas (s. d. A. sub a): cum verum et falsum opponantur, opposita autem sint circa idem, necesse est, ut ibi prius quaeratur falsitas, ubi primo veritas invenitur, hoc est in intellectu, in rebus autem neque veritas neque falsitas est, nisi per ordinem ad intellectum, th. I. 17. 1 c; in rebus dependentibus a Deo falsitas inveniri non potest per comparationem ad intellectum divinum, ib.; contingit falsitatem esse in sensu ex hoc, quod apprehendit vel iudicat res aliter, quam sint, ib. 2 c; falsitas in intellectu esse potest non solum, quia cognitio intellectus falsa est, sed quia intellectus eam cognoscit, ib. 3 c: vgl. ib. 16. 2 c; sicut veritas consistit in adaequatione rei et intellectus, ita falsitas consistit in eorum inaequalitate, verit. 1. 10 c. — Zu spiritus falsitatis s. spiritus; zu syllogismus f. s. syllogismus.

b) Falschheit gegen Gott, Gottlosigkeit: ipsa peccata falsitates et mendacia dicuntur in Scripturis, th. I. 17. 1 c; falsitas contraria ei impietatis sibi nomen assumit, cg. I. 1.

falsus, a, um = falsch, unwahr, unrichtig, unecht, das Gegenteil von verus (s. d. A. sub a): est enim falsum . . . ex eo, quod dicitur vel videtur aliquid esse, quod non est, vel non esse, quod est, th. I. 17. 4 c; vgl. ib. 1 c; 4 met. 16 a; 5 met. 22 c; 6 met. 4 c. — Zu aestimatio falsa s. aestimatio; zu beatitudo f. s. beatitudo sub a; zu conclusio f. s. conclusio sub b; zu definitio f. s. definitio sub b; zu felicitas f. s. felicitas; zu intellectus f. s. intellectus sub h; zu iudicium f. s. iudicium sub c u. d; zu locutio f. s. locutio sub c; zu negatio f. s. negatio sub a; zu opinio f. s. opinio; zu opus f. s. opus sub a; zu oratio f. s. oratio sub a; zu praedicare f. s. praedicare sub b; zu praedicatio f. s. praedicatio sub b; zu principium f. s. principium; zu propositio f. s. propositio sub b; zu prudentia f. s. prudentia sub a; zu ratio f. s. ratio sub f; zu ratiocinatio f. s. ratiocinatio sub a; zu res f., f. secundum quid et f. simpliciter s. res; zu scientia f. s. scientia sub a; zu syllogismus f. s. syllogismus; zu vox f. s. vox sub b. — Arten des falsus sind: 1. falsum absolute s. absolutum s. simpliciter s. secundum se und f. secundum quid s. ex suppositione (th. I. 17. 1 c; pot. 1. 3 ad 4; 1 cael. b u. c; 6 eth. 2 f) = das schlechtweg oder einfachhin oder

an sich und das in gewisser Hinsicht oder bedingungsweise Falsche (res quidem simpliciter falsa dici posset per comparationem ad intellectum, a quo dependet, cui comparatur per se, in ordine autem ad alium intellectum, cui comparatur per accidens, non posset dici falsa, nisi secundum quid. Dependent autem ab intellectu divino res naturales, sicut ab intellectu humano res artificiales. Dicuntur igitur res artificiales falsae simpliciter et secundum se, inquantum deficiunt a forma artis; unde dicitur aliquis artifex opus falsum facere, quando deficit ab operatione artis. Sic autem in rebus dependentibus a Deo falsitas inveniri non potest per comparationem ad intellectum divinum, cum, quidquid in rebus accidit, ex ordinatione divini intellectus procedat, nisi forte in voluntariis agentibus tantum, in quorum potestate est, subducere se ab ordinatione divini intellectus, in quo malum culpae consistit .... Sed per ordinem ad intellectum nostrum, ad quem comparantur res naturales per accidens, possunt dici falsae, non simpliciter, sed secundum quid. Et hoc dupliciter. Uno modo secundum rationem (mit Beziehung) significati, ut dicatur illud esse falsum in rebus, quod significatur vel repraesentatur oratione vel intellectu falso. Secundum quem modum quaelibet res potest dici esse falsa quantum ad id, quod ei non inest; sicut si dicamus, diametrum esse falsum commensurabile, ... Sicut e contrario potest unumquodque dici verum secundum id, quod competit ei. Alio modo per modum causae, et sic dicitur res esse falsa, quae nata est facere de se opinionem falsam. Et quia innatum est nobis, per ea, quae exterius apparent, de rebus iudicare eo, quod nostra cognitio a sensu ortum habet, qui primo et per se est exteriorum accidentium, ideo ea, quae in exterioribus accidentibus habent similitudinem aliarum rerum, dicuntur esse falsa secundum illas res; sicut fel est falsum mel et stannum est falsum argentum ... Et secundum hoc Philosophus in V. Metaph. (c. 9, 1024. b. 17 sqq.) dicit, quod falsa dicuntur, quaecumque apta nata sunt apparere, aut qualia non sunt, aut quae non sunt. Et per hunc modum etiam dicitur homo falsus, inquantum est amativus falsarum opinionum vel locutionum, non autem ex hoc, quod potest eas confingere, quia sic etiam sapientes et scientes falsi dicerentur, th. I. 17. 1 c). 2. f. absolutum, s. f. absolute. 3. f. contingens und f. impossibile (5 met. 22 c) = das nichtnotwendig Falsche und das Falsche im Sinne des Unmöglichen oder das notwendig Falsche (si enim dicamus diametrum esse commensurabilem quadrati lateri, est falsum impossibile, quia impossibile est, commensurabile componi diametro, si autem dicatur te sedere te stante, est falsum contingens, quia praedicatum non inest subiecto, licet non sit impossibile inesse, ib.). 4. f. ex suppositione, s. f. absolute. 5. f. formaliter und f. materialiter (th. II. II. 98. 1 ad 3) = der Form und der Materie nach falsch. 6. f. impossibile, s. f. contingens. 7. f. in enuntiatione, f. in mente und f. in re s. in natura (pot. 1. 3 ad 4; 1 perih. 7 a) = das Falsche im Satze, das Falsche in Gedanken und das Falsche in der Sache oder in der Natur der Dinge (dicitur autem in enuntiatione esse verum vel falsum sicut in signo intellectus veri vel falsi, sed sicut in subiecto est verum vel falsum in mente, ... in re autem sicut in causa, quia .... ab eo, quod res est vel non est, oratio vera vel falsa est, 1 perih. 7 a). 8. in mente, s. f. in enuntiatione. 9. f. in natura, s. dass. 10. f. in re, s. dass. 11. f. in se und f. quantum ad radicem (3 sent. 2. 1. 3. 1 c) = falsch in sich selbst und falsch in seiner Wurzel oder grundfalsch. 12. f. in se und f. respectu alicuius rei (th. I. 17. 3 c; 85. 6 c) = falsch in sich selbst und falsch mit Bezug auf etwas andres. 13. f. materialiter, s. f. formaliter. 14. f. quantum ad

radicem, s. f. in se. 15. f. respectu alterius rei, s. dass. 16. f. secundum quid, s. f. absolutum. 17. f. secundum se, s. dass. 18. f. simpliciter, s. dass.

fascinatio = Behexung oder Bezauberung durch bösen Blick: quod autem de fascinatione inducit, non ob hoc accidit, quia apprehensio unius immediate immutat corpus alterius, sed quia mediante modu cordis immutat corpus coniunctum (s. corpus), cuius immutatio pervenit ad oculum, a quo infici potest aliquid intrinsecum, praecipue si sit facile immutabile, sicut etiam oculus menstruatae inficit speculum, cg. III. 103.

fatalis, e = das Schicksal betreffend, zum Schicksal gehörig. — Zu causa fatalis s. causa sub b.

fatum = Geschick, Schicksal, Verhängnis: fatum a fando dictum intellegimus, id est a loquendo, ut ea fato fieri dicantur, quae ab aliquo determinante sunt ante praelocuta, th. I. 116. 1 ob. 2; fatum dicitur a for, faris, vel quia est quoddam effatum divinae ordinationis, sicut verbum vocale est quoddam effatum interioris conceptus, vel ex eo, quod ex harum consideratione causarum fari solebant antiquitus de rebus futuris, sicut ex consideratione caeli praecipue, 1 sent. 39. 2. 1 ad 5; vgl. quodl. 12. 3. 4 c; fatum est in ipsis causis creatis, inquantum sunt ordinatae a Deo ad aliquos effectus producendos, th. I. 116. 2 c; dispositio secundarum causarum, quam fatum dicimus, ib. 3 c; fatum est ordinatio secundarum causarum ad effectus divinitus provisos, ib. 4 c; vgl. cg. III. 93; 1 perih. 14 f; 5 phys. 10 b; 2 cael. 1 k.

felicitas = Glück, Glückseligkeit, synonym mit beatitudo (s. d. A. sub a): beatitudo sive felicitas, th. I. 26. 1 ob. 2; vgl. cg. III. 25; beatitudo enim sive felicitas est praemium virtutis, th. I. II. 2. 2 ob. 1; vgl. cg. III. 148; beatitudo sive felicitas est in perfectissima operatione habentis rationem et intellectum, 2 sent. 4. 1. 1 c; sic ergo patet, quod felicitas maxime consistat in operatione contemplationis, 10 eth. 10 g; vgl. th. I. II. 2—5; cg. III. 26—48, 63 u. 100; 2 phys. 10 b; 1 eth. 4—18; 10 eth. 9—13; sunt autem tres condiciones felicitatis secundum Philosophum in I. Ethic. (c. 8, 1098. b. 9 sqq.), scilicet quod sit quoddam perfectum bonum et per se sufficiens et cum delectatione, mal. 13. 3 c. — Arten der felicitas sind: 1. felicitas activa und f. contemplativa s. speculativa (th. I. 26. 4 c; cg. I. 102; III. 25; trin. 2. 1. 1 ad 4; 1 sent. 15. 4. 1 ad 3; 2 sent. 19. 1. 1 c; 41. 1. 1 c; 3 sent. 26. 2. 1 ob. 2; 27. 2. 2 c; 34. 1. 4 c; virt. 1. 5 ad 8; 10 eth. 12 a—c) = die Glückseligkeit des thätigen und die des beschaulichen Lebens; vgl. vita sub c. 2. f. civilis s. politica (quodl. 10. 3. 6 c; regim. 4. 33) = die Glückseligkeit des bürgerlichen oder staatlichen Lebens. 3. f. contemplativa, s. v. activa. 4. f. falsa s. secundum opinionem und f. vera s. secundum veritatem (th. I. 13. 10 ob. 2; cg. I. 102; III. 48) = die falsche oder vermeintliche und die wahre oder wirkliche Glückseligkeit. 5. f. futura (2 sent. 41. 1. 1 c) = die zukünftige Glückseligkeit. 6. f. imperfecta und f. perfecta (th. I. 64. 1 ad 1; I. II. 3. 6 ad 1; cg. III. 48; IV. 79; trin. 2. 2. 4 ad 3; 10 eth. 10 b u. c) = die unvollkommene und die vollkommene Glückseligkeit, wovon jene in einer mittelbaren Erkenntnis und diese in der unmittelbaren Anschauung Gottes besteht. 7. f. perfecta, s. f. imperfecta. 8. f. politica, s. f. civilis. 9. f. secundum opinionem, s. f. falsa. 10. f. secundum veritatem, s. dass. 11. f. speculativa, s. f. activa. 12. f. terrena (th. I. 26. 4 c; cg. I. 102) = die irdische Glückseligkeit. 13. f. ultima (cg. I. 100; III. 25 u. 48; IV. 79; 2 sent. 4. 1. 1 c; virt. 1. 7 ad 4)

= die letzte oder höchste Glückseligkeit (in nobis ultima felicitas est in intellegendo altissimum intellegibile, cg. I. 100; tam Dei, quam angeli quam etiam hominis ultima felicitas et beatitudo Dei contemplatio est, 2 sent. 4. 1. 1 c).

ferre = a) tragen, führen: sed ferunt secum sua supposita, th. I. 40. 3 c.

b) abgeben, aufstellen: cum iudicium sit ferendum secundum leges scriptas, th. II. II. 60. 6 c; non peccat secundum allegata sententiam ferens, ib. 64. 6 ad 3; in testimonio ferendo distinguendum est, ib. 70. 1 c; secundum hoc legem ferentes, ib. 120. 1 c; vgl. 3 sent. 37. 1. 4 c.

c) vorwärtstragen, fortbewegen: illa enim sola dicuntur proprie ferri, quae sic moventur secundum locum, quod non est in potestate eorum, quod stent, et huiusmodi sunt illa, quae non moventur a seipsis secundum locum, sed ab aliis, 5 phys. 4 d; sicut igni ferri sursum, cg. II. 4; gravia nata (s. d. A.) sunt deorsum ferri, 2 phys. 15 b; vgl. 5 phys. 7 d; 8 phys. 17 b; 1 gener. 11 c. — Zu sphaera ferens s. sphaera sub b. — Als Arten des ferre gehören hierher: ferre circulariter s. circulo und f. circulum s. secundum circulum (8 phys. 16 d), das aristotelische *κύκλῳ καὶ κύκλον φέρεσθαι* (Phys. VIII. 8, 262. a. 15 sq.) = kreisförmig oder im Kreise sich fortbewegen und nach Weise des Kreises zu sich selbst zurückkehren (contingit enim aliquando, quod secundum quandam continuationem sit motus eius, quod movetur, dum scilicet pertransit partem post partem secundum ordinem partium circuli, et hoc est ferri circulariter. Quandoque autem contingit quod pertransit circulum, quando redierit ad principium, unde incepit moveri, non pertransire ultra secundum ordinem partium circuli, sed redire retro, et hoc est reflecti, ib.).

d) hintragen, hinrichten, hinbeziehen: praesens intuitus Dei fertur in totum tempus et in omnia, quae sunt in quocumque tempore, th. I. 14. 9 c; ut libere feratur in ea, quae vult, ib. 62. 3 ad 2; qui fertur in unam partem contradictionis, ib. 79. 9 ad 4; cuiuslibet agentis creati actio fertur super aliquem determinatum actum (Wirklichkeit), ib. III. 75. 4 c; determinate in unum fertur, cg. I. 89; vgl. ib. III. 2, 26 u. 85. — Eine Art des ferre in diesem Sinne ist: ferre universaliter (th. I. II. 29. 6 c) = auf etwas im allgemeinen hinrichten.

fidelis, e = a) gläubig, religionsgläubig, christgläubig, der Gegensatz zu infidelis (s. d. A. sub a): vita fidelium et iustorum, th. I. 58. 6 ad 1; alia et alia circa creaturas et philosophus et fidelis considerant, cg. II. 4; inter fideles tres differentiae sunt, incipientium, proficientium, perfectorum, altar. 10. — Zu character fidelium s. character sub b; zu homo f. s. homo.

b) treu, getreu, ebenfalls der Gegensatz zu infidelis (s. d. A. sub b): non erit fidelis in dispensatione, th. I. II. 97. 4 c; erit fidelior amor unius ad alterum, cg. III. 123.

fides = a) Glaube im Sinne eines Aktes: quandoque vero (fides dicitur) ipsum credere, th. I. II. 55. 1 ad 1; fides autem (inter scientiam et opinionem) medio modo se habet, excedit enim opinionem in hoc, quod habet firmam inhaesionem, deficit vero a scientia in hoc, quod non habet visionem, ib. 67. 3 c; vgl. ib. II. II. 1. 2 a; trin. 1. 1. 1 c; alio modo intellectus assentit alicui, non quia sufficienter moveatur obiecto proprio, sed per quandam electionem voluntarie inclinans in unam partem magis, quam in aliam, et si quidem hoc sit cum dubitatione et formidine alterius partis, erit opinio, si autem

sit cum certitudine absque tali formidine, erit fides, th. II. II. 1. 4 c; distinguitur virtus fidei a fide communiter sumpta, quae non ordinatur ad beatitudinem separatam, ib. 4. 1 c; fides dicitur etiam opinio vehemens, ib. 129. 6 c; conclnsiones in speculativis ex principiis per se notis fidem habent, 4 sent. 33. 1. 1 c; si non fiat scientia, fit tamen fides vel opinio vel probabilitas, 1 anal. 1 a; vgl. 8 phys. 6 f u. 16 d; 1 cael. 18 d.

b) Glaube im Sinne eines Habitus, synonym mit credulitas (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu incredulitas (s. d. A.) und infidelitas (s. d. A. sub a): quandoque autem (fides dicitur) ipse habitus, quo creditur, th. I. II. 55. 1 ad 1; si fides sumatur pro habitu, quo credimus, sic fides est una specie et differens numero in diversis, ib. II. II. 4. 6 c; vgl. ib. 5. 4 c; fides, cum sit habitus quidam, debet definiri per proprium actum in comparatione ad proprium obiectum, ib. 4. 1 c; fides est substantia sperandarnm rerum, argumentum non apperentium, ib. ob. 1; vgl. ib. c u. ad 1—5; omnes autem aliae definitiones, quascumque de fide dantur, explicationes sunt huius, quam Apostolus ponit, ib. c; vgl. 3 sent. 23. 2. 1 c u. ad 1—5; verit. 2 c u. ad 1 u. 9; fides, quae est certitudo de rebus invisibilibus, quae supponuntur ut principia in catholica doctrina, th. I. II. 111. 4 c; necesse est, quod fides, quae est proprium principium huius actus, sit in intellectu sicut in subiecto, ib. II. II. 4. 2 c; vgl. ib. I. II. 56. 3 c; verit. 14. 3 c; in fide, si consideremus formalem rationem obiecti, nihil est aliud, quam veritas prima. Non enim fides, de qua loquimnr, assentit alicui, nisi quia est a Deo revelatum. Unde ipsi veritati divinae fides innititur tamquam medio. Si vero consideremns materialiter ea, quibus fides assentit, non solnm est ipse Deus, sed etiam multa alia, qnae tamen sub assensu fidei non cadnnt, nisi secundum quod habent aliqnem ordinem ad Deum, prout scilicet per aliquos Divinitatis effectus homo adiuvatur ad tendendum in divinam fruitionem, th. II. II. 1. 1 c; vgl. ib. 6 ad 1 u. 2; 2. 2 c; 4. 1 c u. 6 c; 8. 2 c; verit. 14. 8 c. — Actus fidei (th. II. II. 2 pr; Hebr. 11. 1) = die Thätigkeit des Glaubens (actus autem proprius fidei, etsi sit in ordine ad voluntatem, . . . tamen est in intellectu sicut in subiecto, quia obiectum eius est verum, quod proprie pertinet ad intellectum, Hebr. 11. 1). Zu certitudo fidei s. certitndo sub b; zu cognitio f. s. cognitio sub c; zu confessio f. s. confessio sub a; zu gratia f. s. gratia sub b; zu iustitia f. s. iustitia sub b; zu lumen f. s. lumen; zu meritnm f. s. meritum sub a; zu quantitas f. s. quantitas sub b; zu ratio f. informata s. ratio sub c; zu via f. s. via sub a; zu visio f. s. visio sub a. — Als Arten der fides gehören hierher: 1. fides adquisita und f. infusa (1 sent. prol. 1. 3. 3. c) = der erworbene (quae est opinio fortificata rationibus, ib.) und der (von Gott) eingegossene Glaube. 2. f. communiter accepta und f. proprie accepta (Hebr. 11. 1) = der Glaube im weitern und der im engern und uneigentlichen Sinne des Wortes. 3. f. ficta (th. II. II. 44. 1 c) = der geheuchelte Glaube. 4. f. formata s. vivens und f. informis s. mortua (ib. 4. 4 c, 5 c u. ad 3; 6. 2 c; 19. 5 ad 1; verit. 14. 5 ob. 10, a, c u. ad 1—4. 6 c u. 7 c) = der geformte oder von der Liebe durchwaltete oder lebendige und der ungeformte (weil der Liebe bare) oder tote Glaube (fides formata et informis non differunt secundum obiectum, utraque enim fides et credit Deo et credit Deum, sed differunt solum per aliquod extrinsecum, scilicet secundum praesentiam et absentiam caritatis, et ideo non differunt secundum substantiam, th. II. II. 19. 5 ad 1). 5. f. informis, s. f. formata. 6. f. mortua, s. dass. 7. f. oculata (ib. III. 44. 2 ad 2) = der mit Augen versehene oder erleuchtete

Glaube. 8. f. proprie accepta, s. f. communiter accepta. 9. f. recta (cg. III. 118) = der richtige oder wahre Glaube. 10. f. vivens, s. f. formata. — Fides est fundamentum virtutum (Hebr. 6. 1) = der Glaube ist die Grundlage aller (übernatürlichen) Tugenden.

c) Glaube im Sinne des Geglaubten: fides dicitur quandoque id, quod creditur, th. I. II. 55. 1 ad 1; dicitur fides id, quod fide tenetur, ib. 94. 1 c. — Zu apostasia a fide s. apostasia; zu articulus f. s. articulus sub a; zu doctor f. s. doctor sub a; zu doctrina f. s. doctrina sub d; zu documentum f. nostrae s. documentum sub b; zu dogma f. s. dogma; zu lex f. s. lex sub a; zu professio f. s. professio sub a; zu sacramentum f. s. sacramentum sub c; zu sententia f. s. sententia sub c; zu veritas f. s. veritas sub c. — Arten der fides in diesem Sinne sind: 1. fides catholica s. christiana s. ecclesiae s. nostra (th. I. 79. 4 c; cg. I. 2; III. 45; verit. 14. 11 c; 8 phys. 2 i) = der katholische oder christliche oder unser Glaube oder der Glaube der katholischen Kirche. 2. f. christiana, s. f. catholica. 3. f. ecclesiae, s. dass. 4. f. explicita und f. implicita (th. I. II. 106. 1 ad 3; II. II. 2. 6 ob. 3 u. 7 ob. 3; 3 sent. 25. 2. 2. 2 ob. 1, 1 ad 3 u. 2 c; verit. 14. 11 ad 7 c) = der entfaltete oder auseinandergewickelte und der eingeschlossene oder nicht entfaltete Glaube. 5. implicita, s. f. explicita. 6. f. nostra, s. f. catholica.

d) Treue, ebenfalls der Gegensatz zu infidelitas (s. d. A. sub b): ita debet esse firmissima fides, th. I. II. 105. 4 ob. 8; fides, prout unus vir uni uxori obligatur, cg. IV. 78; fides non accipitur hic, prout est virtus theologica, sed prout est pars iustitiae, secundum quod fides dicitur ex hoc, quod fiunt dicta in observatione promissorum, 4 sent. 31. 1. 2 ad 2; vgl. ib. ad 3; 35. 1. 1 c; quodl. 1. 8. 15 c. — Die fides ist eine von den zwölf Früchten des h. Geistes; vgl. fructus sub b.

c) Versicherung, Versprechen: post fidem datam de contrahendo per verba de futuro, quodl. 6. 3. 5 a.

fieri = gemacht werden, gethan werden, werden, entstehen, geschehen (vgl. facere sub a u. b), synonym mit generari (s. d. A.), der Gegensatz sowohl zu esse (s. d. A.), als zu factum esse: est enim fieri via ad esse, cg. II. 43; fieri importat initium essendi, 1 phys. 12 h; fieri et facere aequivoce dicuntur in hac universali rerum productione et in aliis productionibus, 8 phys. 2 a; factum esse est terminus eius, quod est fieri, 2 anal. 11 a; ipsum fieri vel moveri est quoddam continuum, ipsum autem, quod est motum esse vel factum esse, est quoddam indivisibile, quod potest accipi vel ut terminans totum motum vel ut dividens motum tanquam finis primae partis motus et principium secundae, sicut patet de puncto, quod dividit lineam. Sic igitur ipsum factum esse est causa praecedens ipsum fieri, cuius est principium, et est effectus consequens illud fieri, cuius est terminus, ib. 10 e; vgl. ib. a u. d; 6 phys. 8 l; fieri dicitur dupliciter. Uno modo moveri ad esse, et sic illud, quod generatur, in toto tempore alterationis praecedentis dicitur fieri, et hoc modo loquitur Philosophus de fieri in VI. Physic. (c. 6, 237. b. 3 sqq.), ubi ostendit, quod omne factum esse praecedit fieri et omne fieri praecedit factum esse; et sic non est verum, quod aliquid fiat et factum sit, sed sic est verum, quod illud, quod fit, non est. Alio modo dicitur fieri res, quando introducitur forma, et sic fieri non est moveri, sed terminari motum; unde sicut simul motus terminatur et terminatus est, ita simul aliquid fit et factum est; sed hoc modo illud, quod fit, est, quia terminus factionis est esse, in quo ponitur esse

illud esse, quod dicitur hoc modo moveri, quodl. 7. 4. 9 ad 4; vgl. th. I. 104. 1 c; III. 50. 6 c; 75. 7 ad 2. — Zu causa fiendi s. causa sub b; zu considerare ut in fieri et in facto esse s. considerare; zu dicere sicut in fieri et in facto esse s. dicere sub c; zu ignorantia facti s. ignorantia sub a; zu lex factorum s. lex sub a; zu principium fiendi et facti s. principium; zu rixa factorum s. rixa; zu significare ut in fieri s. significare; zu tentare factis s. tentare. — Arten des fieri sind: 1. fieri ab arte, f. a. fortuna, f. a. casu und f. a. natura (2 phys. 10 e; 7 met. 6 a—h) = durch die Kunst, durch Glück, durch Zufall und durch die Natur entstehen; vgl. f. naturale. 2. f. abstractione, f. alteratione, f. appositione, f. compositione und f. transfiguratione (1 phys. 12 i; 5 phys. 3 a — l) = durch Abziehung oder Wegnahme, durch Veränderung, durch Zusetzung, durch Zusammensetzung und durch Umgestaltung entstehen (eorum, quae fiunt, quaedam fiunt transfiguratione, sicut statua fit ex aere; quaedam vero fiunt appositione, ut patet in omnibus augmentatis, sicut fluvius fit ex multis rivis; alia vero fiunt abstractione, sicut ex lapide fit per sculpturam imago Mercurii; quaedam vero fiunt compositione, sicut domus; quaedam vero fiunt alteratione, sicut ea, quorum materia alteratur, sive fiant secundum naturam sive secundum artem, 1 phys. 12 i). 3. f. a casu, s. f. ab arte. 4. f. a. fortuna, s. dass. 5. f. aliud und f. alterum (1 phys. 12 b) = der Substanz nach und der Beschaffenheit nach ein andres werden. 6. f. alteratione, s. f. abstractione. 7. f. alterum, s. f. aliud. 8. f. a natura, s. f. ab arte. 9. f. appositione, s. f. abstractione. 10. f. circulariter s. secundum generationem circularem und f. in directum s. in rectum (2 anal. 10 c u. 12 a) = kreislaufartig und geradlinig entstehen, m. a. W. so entstehen, dafs der Prozefs des Werdens gewissermafsen einen Kreis beschreibt, insofern nämlich ein Ding bei seiner fortgesetzten Umwandlung schliefslich wieder dasjenige wird, was es anfänglich war, und so entstehen, dafs der Prozefs des Werdens von einem Produkt zum andern, wie eine gerade Linie von einem Punkt zum andern, weiter und weiter geht. 11. f. compositione, s. f. abstractione. 12. f. ex alio und f. ex altero (1 phys. 12 b) = aus einer andern Substanz und aus einer andern Beschaffenheit werden. 13. f. ex aliquo und f. ex nihilo (cg. II. 16; 5 met. 21 a; 7 met. 6 m. u. n) = aus etwas und aus nichts werden. 14. f. ex altero, s. f. ex alio. 15. f. ex contrario s. opposito und f. ex medio (th. I. 45. 5 ad 2; 1 phys. 10 b) = aus dem Entgegengesetzten und aus einem Mittleren (zwischen zwei Gegensätzen) werden (omnia, quae fiunt vel corrumpuntur, fiunt ex contrariis vel mediis vel corrumpuntur in ea, media autem fiunt ex contrariis, sicut colores medii ex albo et nigro, 1 phys. 10 b). 16. f. ex medio, s. f. ex contrario. 17. f. ex nihilo, s. f. ex aliquo. 18. f. ex opposito, s. f. ex contrario. 19. f. ex permanente und f. ex permutato (ib. 12 f u. g. u. 15 f) = aus einem Bleibenden und aus einem Veränderten werden, m. a. W. aus etwas werden, was im Prozefs des Werdens und nach demselben bleibt, und aus etwas, was in diesem Prozefs und durch ihn verändert wird und insofern vergeht. 20. f. ex permutato, s. f. ex permanente. 21. f. ex privatione und f. ex subiecto (ib. 12 h u. 13 a; 7 met. 6 n) = aus einer Privation oder aus einem Mangel, welcher einem Dinge zukommt, und aus dem Subjekte dieser Privation werden (dupliciter dicitur aliquid fieri ex aliquo, scilicet ex privatione et ex subiecto, quod dicitur materia, sicut dicitur, quod homo fit sanus, et quod laborans fit sanus. Dicitur autem magis aliquid fieri ex privatione, quam ex subiecto, sicut magis dicitur aliquis fieri sanus ex laborante,

quam ex homine, 7 met. 6 n). 22. f. ex subiecto, s. f. ex privatione. 23. f. in directum s. in rectum, s. f. circulariter. 24. f. naturale s. naturaliter s. secundum naturam und f. secundum artem (cg. III. 85; 1 phys. 12 a u. e u. 13 a; 1 meteor. 1 c; 7 met. 6 e) = das natürliche und das künstliche Werden oder das Werden gemäfs der Natur und das gemäfs der Kunst; vgl. f. ab arte. 25. f. per accidens s. secundum accidens und f. per se (cg. II. 87; 1 phys. 10 b) = gemäfs einem Nebenbeiseienden und gemäfs seiner selbst oder seiner eigenen Natur und Wesenheit werden. 26. f. per modum inhaerentiae (verit. 3. 3 c) = nach Weise der Anhaftung werden. 27. f. per se, s. f. per accidens. 28. f. secundum accidens, s. dass. 29. f. secundum artem, s. f. naturale. 30. f. secundum esse accidentale und f. secundum esse substantiale s. substantialiter (1 phys. 12 b u. h) = nach Weise des accidentellen und nach derjenigen des substanziellen Seins werden. 31. f. secundum esse substantiale, s. f. secundum esse accidentale. 32. f. secundum quid und f. simpliciter (cg. IV. 48; 1 phys. 12 h; 1 gener. 1 c) = beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht und einfachhin oder schlechtweg werden (fieri simpliciter est solum fieri substantiarum, sed alia dicuntur fieri secundum quid, 1 phys. 12 h). 33. f. simpliciter, s. f. secundum quid. 34. f. substantialiter, s. f. secundum esse accidentale. 35. f. transfiguratione, s. f. abstractione. 36. f. ut compositum und f. ut simplex (1 phys. 12 b) = als etwas Zusammengesetztes und als etwas Einfaches werden. 37. f. ut simplex, s. f. ut compositum. — Ad id, quod potest fieri per unum, superfluum est plura ponere (th. II. II. 45. 2 ob. 3), oder: non est faciendum per plura, quod bene potest fieri per unum (7 pol. 9 i), oder: quod fieri potest per pauciora, superfluum est, si fiat per plura (1 phys. 11 m), oder: quod potest compleri per pauciora principia, non fit per plura (th. I. 2. 3 ob. 2), oder: quod potest fieri per unum, superflue fit per multos (ib. III. 82. 2 ob. 2), oder: quod potest sufficienter fieri per unum, superfluum est, quod fiat per multa (ib. I. 108. 3 ob. 2; cg. III. 70), oder: quod sufficienter fit uno posito, melius est per unum fieri, quam per multa (cg. I. 42), oder: quod sufficienter potest fieri per unum, non oportet, quod per aliquid aliud inducatur (th. II. II. 22. 1 ob. 1) = wo eine einzige Ursache zum Entstehen von etwas ausreicht, da ist eine Mehrheit von Ursachen überflüssig; vgl. exsistere, natura und plus. Ex nihilo nihil fit, s. nihil. Factum esse est indivisibile (2 anal. 11 a) = das Geschehensein ist etwas Unteilbares. Fieri non potest esse consequenter se habens et contiguum cum hoc, quod est factum esse (2 anal. 11 a) = das Werden und das Gewordensein können nicht unmittelbar nach einander folgen und sich auch nicht berühren. Impossibile est fieri illud, quod non potest esse factum (1 cael. 13 g) = was nicht ein Gewordenseiendes sein kann, kann unmöglich werden. In omni factione, in qua est successio, fieri est ante factum esse (cg. II. 19; vgl. th. I. 45. 2 ad 3; 6 phys. 8 l) = bei jeder successiven Hervorbringung eines Werkes ist das Werden früher, als das Gewordensein. In omni factione naturali oportet esse subiectum (1 phys. 12 h) = jedes Werden in der Natur unterstellt ein Subjekt des Werdens. In quolibet fieri sunt tria, scilicet subiectum et terminus factionis et oppositum eius (ib. k; vgl. ib. b—g) = bei jedem Werden sind drei Dinge zu unterscheiden, nämlich das Subjekt und Resultat des Werdens und der Gegensatz des letztern (sicut, cum homo fit musicus, oppositum est non musicum et subiectum est homo et musicus est terminus factionis, ib. k). Non est faciendum per plura, quod bene potest

fieri per unum, s. oben: Ad id, quod potest fieri etc. Non est fieri, nisi aliquid factum sit prius, neque est aliquid factum esse, nisi fiat prius (6 phys. 8 l) = es giebt nur dann ein Werden, wenn ein Gewordensein, und nur dann ein Gewordensein, wenn ein Werden vorausging. Omne, quod fit, ad hoc fit, ut sit (cg. II. 43) = der Zweck alles Werdens ist das Sein. Omnia, quae fiunt, fiunt ab aliquo agente et ex aliquo sicut ex materia et iterum fiunt aliquid, quod est terminus (7 met. 6 b; vgl. ib. c—f) = alles, was wird, wird durch, aus und zu etwas. Quod fieri potest per pauciora, superfluum est, si fiat per plura; quod potest compleri per pauciora principia, non fit per plura; quod potest fieri per unum, superflue fit per multos; quod potest sufficienter fieri per unum, superfluum est, quod fiat per multa; quod sufficienter fit uno posito, melius est per unum fieri, quam per multa; quod sufficienter potest fieri per unum, non oportet, quod per aliquid aliud inducatur, s. oben: Ad id, quod potest fieri etc.

figura = a) Figur, Gestalt im engern und eigentlichen Sinne des Wortes, synonym mit forma (s. d. A. sub a): uno modo (figura) dicitur qualitas resultans ex terminatione (Begrenzung) quantitatis, 3 sent. 16. 2 ad 1; cum figura sit qualitas circa quantitatem, th. I. 3. 1 ob. 2; figura, quae consistit in terminatione quantitatis, est quaedam forma circa quantitatem, ib. 7. 1 ad 2; vgl. ib. 3 c; III. 63. 2 ad 1; cg. IV. 84; 7 phys. 5 c; 1 cael. 11 a; 3 anim. 1 e; figura est in quarta specie qualitatis, th. III. 45. 1 ob. 2; figura est quaedam forma, quae per abscissionem materiae et condensationem vel rarefactionem vel ductionem aut aliquem motum huiusmodi potest fieri in materia, pot. 6. 7 ad 13; figura abstrahit secundum suam rationem ab omni materia et forma sensibili, cum sit quoddam mathematicum, cg. III. 105; vgl. 2 cael. 14 f; figurae maxime consequuntur et demonstrant speciem rerum, quod maxime in plantis et animalibus patet, in quibus nullo certiori iudicio diversitas specierum diiudicari potest, quam diversitate figurarum, et hoc ideo, quia, sicut quantitas propinquissime se habet ad substantiam rei inter alia accidentia, ita figura, quae est qualitas circa quantitatem, propinquissime se habet ad formam substantiae, 7 phys. 5 d; vgl. th. I. 35. 1 c; accid. 1; 1 sent. 28. 2. 1 c; 2 sent. 16. 1. 1 c; Hebr. 1. 2. Über den Unterschied zwischen figura und forma s. forma sub b. — Als Arten der figura gehören hierher: 1. figura acuta (4 phys. 12 h) = die spitze Figur. 2. f. circularis s. rotunda und f. rectilinea (4 sent. 49. 5. 1 c; 2 cael. 5 d, 6 a u. 13 a; 1 meteor 16 g; vgl. 8 met. 2 b u e) = die runde und die geradlinige Figur. 3. f. corporalis s. corporea s. solida und f. plana s. superficialis (cg. IV. 83; 1 cael. 11 a; 2 cael. 5 b—g; 5 met. 22 a) = die körperliche oder räumliche und die ebene oder Flächen-Figur (dicitur autem superficialis figura, qua figuratur superficies, corporalis autem figura, qua figuratur corpus, 2 cael. 5 a). 4. f. helica (ib. 13 a) = die schraubenförmige Figur. 5. f. lenticularis und f. ovalis (ib. 6 a) = die linsenförmige und die eiförmige Figur. 6. f. ovalis, s. f. lenticularis. 7. f. perfecta (th. I. II. 3. 7 ob. 2) = die vollkommene Figur, nämlich der Kreis oder die Kugel. 8. f. plana, s. f. corporalis. 9. f. rectilinea, s. f. circularis. 10. f. rotunda, s. dass. 11. f. solida, s. f. corporalis. 12. f. sphaerica (cg. IV. 84; 2 cael. 5 a, d u. f, 6 a u. 13 a) = die Kugelgestalt. 13. f. superficialis, s. f. corporalis. 14. f. triangularis (cg. II. 29) = die Dreieckfigur.

b) Figur, Gestalt im weitern Sinne des Wortes. — Arten der figura in diesem Sinne sind: 1. figura dictionis (th. I. 36. 4 ad 4; III. 3. 6 ad 3; 1 sent. 41. 1. 5 a) = die Redefigur. 2. f. praedicamenti (5 phys. 6 a) = die Gestalt der Aussage. 3. f. syllogismi (1 anal. 4 a, 8 e u. 26 a; syll.) = die Schlufsfigur (figura enim est dispositio medii secundum subiectionem et praedicationem, syll.).

c) Figur im uneigentlichen Sinne, Bild, Sinnbild, Vorbild: quia figura alicuius rei signum ipsius ponitur, sicut patet de imaginibus, quae praecipue fiunt secundum repraesentationem figurae, inde translatum est nomen figurae, ut ponatur pro quolibet signo, quod instituitur ad aliquid significandum secundum assimilationem ad illud, 3 sent. 16. 2. 1 ad 1; in figuram futurae claritatis, ib.; occultatio figurarum utilis est, th. I. 1. 9 ad 2; lex vetus figura est novae legis, ib. 10 c; non per aenigmata et figuras, ib. 12. 11 ob. 2; vgl. ib. I. II. 101. 2 ad 1; II. II. 8. 1 c; III. 61. 4 ad 1; 83. 5 ob. 11; cg. IV. 62 u. 78. — Arten der figura in diesem Sinne sind: 1. figura legalis (th. I. 43. 7 ob. 2) = das alttestamentliche Vorbild. 2. f. sensibilis (ib. 1. 9 ad 2) = das sinnfällige Bild.

figuralis, e = a) bildlich: per quandam figuralem descriptionem, 2 perih. 2 e.

b) sinnbildlich, vorbildlich. — Zu actus figuralis s. actus sub a; zu causa f. s. causa sub c; zu intellectus f. s. intellectus sub k; zu praeceptum f. s. praeceptum; zu ratio f. s. ratio sub q; zu sacerdos f. s. sacerdos; zu sacerdotium f. s. sacerdotium; zu sacrificium f. s. sacrificium.

figuraliter = a) bildlicherweise, mit Wahrscheinlichkeit: ostendere veritatem figuraliter id est verosimiliter, 1 eth. 3 a; figuraliter id est superficialiter vel similitudinarie, ib. 17 b; vgl. 3 eth. 18 h; 5 eth. 1 b u. c.

b) sinnbildlicherweise, vorbildlicherweise: in ventre mentis potest figuraliter intellegi, th. I. II. 68. 6 ad 2; intellegendum est ea figuraliter et prophetice dicta esse, ib. II. II. 110. 3 ad 3.

figurare = a) gestalten, formen, bilden: sicut aes infiguratum convertitur in aes figuratum, pot. 3. 1 ob. 15; corpus aliquod figurari, ib. 6. 7 ob. 13. — Zu ars figurandi s. ars sub b; zu corpus f. s. corpus.

b) bildlich in der Sprache ausdrücken. — Zu locutio figurata s. locutio sub d.

c) sinnbilden, vorbilden: figuratur enim per hoc, th. I. 92. 2 c; in lege veteri figurabatur, ib. I. II. 91. 5 c; ordinabantur ad figurandum Christum, ib. 102. 3 c; sub similitudinibus et figuris latet veritas figurata, ib. II. II. 8. 1 c.

figurate = bildlicherweise. — Zu dicere figurate s. dicere sub c.

figuratio = Gestaltung, Gestalt, Bild: et figurationibus atque figmentis, th. I. 115. 5 ob. 3; figurationibus atque figmentis quibusdam, pot. 6. 10 c; quae est in figuratione Canis apud femur eius, 1 meteor. 10 f; quod figuratio Orionis in suo ortu, 2 meteor. 9 c.

figurative = sinnbildlicherweise, vorbildlicherweise: quae figurative aliquid significant, th. I. II. 99. 3 ob. 3.

figurativus, a, um = a) gestaltend, bildend. — Zu disciplina figurativa s. disciplina sub c.

b) bildlich. — Zu locutio figurativa s. locutio sub d; zu significatio f. s. significatio sub a.

c) sinnbildlich, vorbildlich: non solum esse figurativum futurae veritatis, th. I. II. 101. 2 c.

filiatio = Sohnschaft, Kindschaft: requiritur ad rationem (Wesen) talis generationis (sc. filiationis), quod procedat (aliquid ab aliquo principio vivente coniuncto) secundum rationem (Beziehung) similitudinis in natura eiusdem speciei, sicut homo procedit ab homine et equus ab equo, th. I. 27. 2 c; vgl. ib. 28. 4 c; 32. 3 c; 33. 3 c; III. 32. 3 c; cg. IV. 2 u. 7. Vgl. genitus. — Zu relatio filiationis s. relatio. — Arten der filiatio sind: 1. filiatio adoptionis s. adoptiva und f. naturalis (th. III. 3. 5 ob. 2; 23. 2 ad 3 u. 3 c; verit. 29. 1 ob. 4) = die auf Adoption beruhende oder adoptive und die natürliche oder auf dem Lauf der Natur beruhende Kindschaft. 2. f. adoptiva, s. f. adoptionis. 3. f. aeterna und f. temporalis (th. III. 3. 5 ad 1; 23. 2 ad 3; quodl. 1. 2. 2 ad 2) = die ewige oder von Ewigkeit her bestehende und die zeitliche oder in der Zeit entstehende Kindschaft. 4. f. naturalis, s. f. adoptionis. 5. f. rationis tantum und f. realis (quodl. 1. 2. 2 c; 9. 2. 4 ad 1) = die bloſs in Gedanken bestehende und die sachliche Kindschaft. 6. f. realis, s. f. rationis tantum. 7. f. subsistens (th. I. 41. 6 c) = die subsistierende oder für sich existierende Kindschaft. 8. f. temporalis, s. f. aeterna.

filius, a = a) Sohn, Tochter, Kind im eigentlichen Sinne des Wortes (vgl. filiatio), synonym mit genitus und natus (s. d. A.), der Gegensatz zu pater (s. d. A.). — Arten des filius sind: 1. filius adoptatus s. adoptionis s. adoptivus s. per gratiam adoptionis und f. naturalis s. per naturam (th. I. 33. 3; III. 23. 2 c u. 3 a; 24. 3 ob. 3; 32. 3 c; cg. IV. 7 u. 34; verit. 29. 1 ad 4; 4 sent. 41. 1. 3. 1 c; 2 Cant. 5; Hebr. 1. 1) = der Adoptiv- oder an Kindes Statt angenommene und der natürliche oder durch Zeugung entstandene Sohn. 2. f. adoptionis, s. f. adoptatus. 3. f. adoptivus, s. dass. 4. f. caelestis und f. terrenus (th. I. 39. 8 c) = der himmlische und der irdische Sohn. 5. f. connaturalis (ib. 93. 1 ad 2) = der Sohn von gleicher Natur. 6. f. corporalis und f. spiritualis (th. II. II. 26. 8 ad 2; 1 Cant. 6) = der körperliche und der geistige Sohn oder der Sohn dem Körper und der dem Geiste nach. 7. f. illegitimus und f. legitimus (4 sent. 41. 1. 3. 1 c — 3 c) = der unrechtmäſsige oder uneheliche und der rechtmäſsige oder eheliche Sohn. 8. f. legitimus, s. f. illegitimus. 9. f. per gratiam adoptionis, s. f. adoptatus. 10. f. per naturam, s. dass. 11. f. spiritualis, s. f. corporalis. 12. f. spurius (ib. 1 c) = der unnatürliche Sohn oder Bastard (spurii nati de adulterio vel de stupro, . . . nascuntur et contralegem positivam et expresse contra legem naturae, ib.). 13. f. terrenus, s. f. caelestis.

b) Sohn, Tochter, Kind im uneigentlichen Sinne des Wortes, d. i. Abkömmling, Sprosse: illa vitia, quae de se nata sunt (s. natus) ordinari ad finem alicuius vitii capitalis, dicuntur filiae eius, th. II. II. 132. 5 c. — Zu filiae acidiae s. acidia; zu f. avaritiae s. avaritia sub b; zu f. inanis gloriae s. gloria sub a; zu f. gulae s. gula; zu f. invidiae s. invidia; zu f. irae s. ira sub a.

finalis, e = a) das Ende betreffend, endlich, bis ans Ende gehend, schlieſslich. — Zu beatitudo finalis s. beatitudo sub a; zu bonum f. s. bonus sub c; zu gloria f. s. gloria sub b; zu impoenitentia f. s. impoenitentia; zu iudicium f. s. iudicium sub a; zu passio f. in genere et f. simpliciter s. passio sub c.

b) den Zweck betreffend, zwecklich. — Zu causa finalis s. causa sub a; zu principium f. et primum f. s. principium.

finaliter = a) am Ende, zum Schlusse, schliefslicherweise: dicit, quod finaliter dicendum sit, 3 phys. 5 i.

b) bis ans Ende, bis zum Schlusse: non posset perseverare finaliter in igne sine corruptione, 4 sent. 44. 3. 1. 3 ad 3; qui in fide catholica finaliter perseverant, ib. 46. 2. 3. 3 c.

finis = a) Ende, Grenze, Schlufs, synonym mit extremitas (s. d. A. sub a), extremum (s. d. A. sub b), terminus (s. d. A. sub a) und ultimum (s. d. A.): finis habet rationem (Beziehung) ultimi, ut ipsum nomen sonat, th. I. II. 1. 1 ob. 1; finis est id, quod est ultimum in omni re et quod continet rem, unde nihil est extra finem, 10 met. 5 c; quod igitur est in fine nobilitatis omnium entium, oportet esse in fine simplicitatis, cg. I. 18; anima humana finem essendi non habet, ib. II. 83; ut potentia uniuscuiusque denominetur per respectum ad finem, id est per ultimum et per maximum, ad quod potest, 1 cael. 25 c; vgl. 2 cael. 20 g; Vercell. 42. — Als Arten des finis gehören hierher: 1. finis intentionis (pot. 1. 2 ob. 8) = die Grenze der Absicht. 2. f. magnitudinis s. quantitatis (1 sent. 43. 1. 1 c; pot. 1. 2 ob. 8) = die Grenze der Gröfse (sicut punctus lineae, 1 sent. 43. 1. 1 c). 3. f. motus (th. III. 2. 7 ad 2) = die Grenze der Bewegung. 4. f. perfectionis (pot. 1. 2 ob. 8; 7 phys. 5 d) = die Grenze der Vollkommenheit. 5. f. quantitatis, s. f. magnitudinis. 6. f. quantum ad essentiam (1 sent. 43. 1. 1 c) = die Grenze der Wesenheit (sicut ultima differentia constitutiva est, ad quam finitur essentia speciei, ib.). 7. f. relationis (th. III. 2. 7 ad 2) = das Endglied einer Beziehung. — Finis honorabilius est, quam finitum (2 cael. 20 g) = die Grenze ist ehrenwerter als das Begrenzte.

b) Ziel, Zweck, synonym mit causa finalis (s. causa sub a) und terminus (s. d. A. sub b u. c): cuius causa fit (est) de ratione finis, 2 phys. 4 e; vgl. ib. 5 b; 2 cael. 18 f; finis nihil aliud est, quam illud, cuius gratia alia fiunt, 1 eth. 9 a; hoc dicimus esse finem, in quod tendit impetus agentis, cg. III. 2; finis est, in quo quiescit appetitus agentis vel moventis et eius, quod movetur, ib. 3; vgl. ib. 16; duo autem sunt de ratione finis, ut scilicet sit appetitum vel desideratum ab his, quae finem nondum attingunt, aut sit dilectum et quasi delectabile ab his, quae finem participant, cum eiusdem rationis sit tendere in finem et in fine quodammodo quiescere, sicut per eandem naturam lapis movetur ad medium et quiescit in medio, verit. 21. 2 c; causalitas finis in hoc consistit, quod propter ipsum alia desiderantur, cg. I. 75; sicut autem influere causae efficientis est agere, ita influere causae finalis est appeti et desiderari, verit. 22. 2 c; finis dicitur trahere, 7 phys. 3 g; finis inter alias causas primatum obtinet, cg. III. 17 u. 18; finis est causa causarum, th. I. 5. 2 ad 1; vgl. ib. 4 c; 105. 5 c; I. II. 1. 2 c; cg. III. 17 u. 97; 1 sent. 8. 1. 3 c; 2 anal. 8 a; 2 phys. 5 d; 3 met. 4 f; 5 met. 2 a; impossibile est in finibus procedere in infinitum, th. I. II. 1. 4 c; 2 met. 4 a — d; 1 eth. 2 a. — Zu bonitas ex fine s. bonitas sub a; zu bonum ex f. s. bonus sub b; zu cognitio f. imperfecta et perfecta s. cognitio sub b; zu movere per modum f. s. movere; zu necessarium ex necessitate s. ex suppositione s. respectu f. s. necessarius sub a; zu necessitas f. s. ex f. s. necessitas sub a; zu operatio adquisitiva s. factiva et operatio meritoria f. s. operatio sub b; zu ordo f. s. ordo sub a; zu perfectio f. s. ex ratione f. s. perfectio sub b; zu ratio f. s. ratio sub n. — Propter finem agere s. operari s. moveri (th. I. 103. 1 ad 1; I. II. 1. 2 c; cg. III. 24) = um eines Zweckes willen thätig sein oder bewegt werden (aliquid movetur

vel operatur propter finem dupliciter. Uno modo, sicut agens [treibend] seipsum in finem, ut homo et aliae creaturae rationales, et talium est cognoscere rationem (Beziehung) finis et eorum, quae sunt ad finem. Aliquid autem dicitur moveri vel operari propter finem quasi ab alio actum vel directum in finem, sicut sagitta movetur ad signum directa a sagittante, qui cognoscit finem, non autem sagitta. Unde sicut motus sagittae ad determinatum finem demonstrat aperte, quod sagitta dirigitur ab aliquo cognoscente, ita certus cursus naturalium rerum cognitione carentium manifeste declarat mundum ratione [Vernunft] aliqua gubernari, th. I. 103. 1 ad 1). — Arten des finis in diesem Sinne sind: 1. finis agentis s. operantis s. intentionis und f. operis s. operationis (ib. II. II. 141. 6 ad 1; 1 sent. 1. 1. 1 c; 2 sent. 1. 2. 1 c; 4 sent. 16. 3. 1. 2 ad 3; 49. 1. 1. 1 ad 4; 1 eth. 10 b) = der Zweck des Wirkenden oder der seiner Absicht und der Zweck des Werkes oder der Thätigkeit (quandoque aliud est finis operantis et finis operis, sicut patet, quod aedificationis finis est domus, sed aedificatoris finis quandoque est lucrum, th. II. II. 141. 6 ad 1); vgl. f. exterior. 2. f. alteri applicatus und f. in se consideratus (ib. I. II. 11. 3 ad 3) = der auf etwas hinbezogene und der an sich betrachtete Zweck. 3. f. bonus und f. malus (ib. II. II. 49. 7 c; 2 sent. 38. 1. 5 c; 1 eth. 2 a) = der gute und der schlechte Zweck. 4. f. communis s. universalis und f. proprius s. particularis (th. I. 82. 4 c; 103. 2 c; I. II. 60. 1 ob. 3; cg. I. 1; III. 39; 2 sent. 38. 1. 1 c u. 2 c; 41. 1. 1 c; mal. 8. 1 ad 1) = der allgemeine oder gemeinsame und der besondere oder eigene Zweck. 5. f. conveniens (usur. 3) = der passende Zweck (finem autem convenientem dicimus utile vel necessarium vitae humanae, ib.). 6. f. cuius s. ut cuius und f. quo s. ut quo (th. 26. 3 ad 2; I. II. 1. 8 c; 2. 7 c; 3. 1 c; 2 phys. 4 e; 2 anim. 7 b), das οὗ ἕνεκα οὗ und οὗ ἕνεκα ᾧ des Aristoteles (de Anim. II. 4, 415. b. 20 sq.) = der Zweck Wonach und der Zweck Wodurch, wovon jener in der begehrten Sache selbst und dieser entweder in dem Besitz und Genufs der Sache oder in dem Mittel, sie zu erlangen, besteht. 7. f. debitus (th. I. 49. 1 c; II. II. 23. 2 c; cg. II. 23; 2 sent. 34. 1. 3 c; quodl. 5. 10. 19 c) = der seinsollende oder sich gehörende Zweck. 8. f. deliberatus s. per rationem praestitutus und f. imaginatus (th. I. II. 1. 1 ad 3; 2 phys. 8 b) = der überlegte und der eingebildete oder der von der Vernunft und der von der Phantasie gesetzte Zweck. 9. f. dispositivus (quodl. 5. 10. 19 c) = der vorbereitende Zweck. 10. f. exterior s. extrinsecus und f. interior (th. I. 65. 2 c; I. II. 1. 6 ad 1; 4 sent. 49. 1. 1. 2 c) = der äufsere und der innere oder der einer Thätigkeit äufserlich gegenüber stehende und der in ihr selbst gelegene Zweck; vgl. f. agentis. 11. f. extrinsecus, s. f. exterior. 12. f. imaginatus, s. f. deliberatus. 13. f. in se consideratus, s. f. alteri applicatus. 14. f. intellegibilis und f. sensibilis (th. I. II. 3. 4 c) = der übersinnliche und der sinnfällige Zweck. 15. f. intentionis, s. f. agentis. 16. f. interior, s. f. exterior. 17. f. malus, s. f. bonus. 18. f. moralis und f. naturalis (ib. 1. 3 ad 3) = der sittliche und der Naturzweck. 19. f. naturalis und f. supernaturalis (ib. I. 75. 7 ad 1; 94. 3 c) = der natürliche (vgl. f. moralis) und der übernatürliche Zweck. 20. f. operantis, s. f. agentis. 21. f. operationis, s. dass. 22. f. operis, s. dass. 23. f. particularis, s. f. communis. 24. f. per rationem praestitutus, s. f. deliberatus. 25. f. posterior und f. praecedens (cg. III. 17 u. 18) = der spätere oder nachfolgende und der vorangehende Zweck. 26. f. postremus s. remotus s. ultimus und f. propinquus s. proximus (th. I. 65. 2 ad 2; 75.

7 ad 1; I. II. 1. 3 ad 3; 12. 2 c; 21. 1 ad 2; 60. 1 ob. 3 u. ad 3; II. II. 23. 7 c; 123. 7 c; 2 sent. 38. 1. 1 c; 41. 1. 1 c; 4 sent. 16. 3. 1. 2 ad 3; 3 eth. 15 d) = der letzte oder entfernte und der nähere oder nächste Zweck, von der auf den Zweck hingerichteten Thätigkeit aus gerechnet. 27. f. praecedens, s. f. posterior. 28. f. praeexsistens (cg. III. 18; 12 met. 7 c) = der vor einer Thätigkeit schon in der Wirklichkeit der Dinge existierende Zweck. 29. f. principalis und f. secundarius (cg. III. 109; virt. 2. 11 ad 2; quodl. 5. 10. 19 c) = der hauptsächliche und der untergeordnete Zweck. 30. f. propinquus, s. f. postremus. 31. f. proprius, s. f. communis. 32. f. proximus, s. f. postremus. 33. f. quo, s. f. cuius. 34. f. remotus, s. f. postremus. 35. f. secundarius, s. f. principalis. 36. f. sensibilis, s. f. intellegibilis. 37. f. spiritualis (quodl. 5. 10. 19 c) = der geistige oder geistliche Zweck. 38. f. supernaturalis, s. f. naturalis. 39. f. ultimus, s. f. postremus. 40. f. ultimus quoad aliquem s. hunc und f. ultimus simpliciter (th. I. II. 16. 3 c; vgl. ib. 1. 8 c; 2. 7 c; 5. 2 c) = der letzte Zweck mit Bezug auf irgend einen oder diesen und jenen, welcher nach demselben strebt, und der letzte Zweck einfachhin oder schlechtweg, welcher für alle Menschen derselbe ist. 41. f. ultimus secundum rationem ultimi finis s. f. ultimus simpliciter und f. ultimus secundum id, in quo finis ultimi ratio invenitur (ib. 1. 7 c; 11. 2 ad 2) = der letzte Zweck, wie er nach seinem Wesen betrachtet wird, oder der letzte Zweck einfachhin und der letzte Zweck mit Bezug auf dasjenige, worin das Wesen des letzten Zweckes verwirklicht erscheint (quod habetur ab unoquoque pro ultimo fine, ib. 11. 2 ad 2); vgl. f. ultimus quoad aliquem. 42. f. ultimus secundum id, in quo finis ultimi ratio invenitur, s. f. ultimus secundum rationem ultimi finis. 43. f. ultimus simpliciter, s. dass. und f. ultimus quoad aliquem. 44. f. universalis, s. f. communis. 45. f. ut cuius, s. f. cuius. 46. f. ut quo, s. dass. — Agens omne propter finem agit, s. agens. Cessante fine cessare debet id, quod est ad finem (4 sent. 48. 2. 5 a) = mit dem Wegfall des Zweckes mufs auch das Mittel zum Zweck wegfallen. Denominatio rei maxime debet fieri a perfectione et fine, s. denominatio. Ex fine sumitur ratio eorum, quae sunt ad finem (3 eth. 15 d; vgl. th. II. II. 27. 6 c) = vom Zwecke wird der Begriff der Mittel zum Zwecke hergenommen. Finis est prior in intentione, sed est posterior in exsecutione (th. I. II. 20. 1 ad 2), oder: Finis, etsi sit postremus in exsecutione, est tamen primus in intentione (ib. 1. 1 ad 1; vgl. ib. 18. 7 ad 2), oder: Finis, qui est ultimus in consecutione, est primus in intentione (trin. pr. 1. 3 ob. 4) = auf dem Gebiete der Ausführung oder Erreichung ist der Zweck das Letzte (und die Mittel zum Zweck das Erste), auf dem Gebiete der Absicht hingegen ist der Zweck das Erste (und die Mittel zum Zwecke das Letzte). Iustum est, quod omnia definiantur et denominentur a fine, s. denominare. Principium intentionis est ultimus finis, principium autem exsecutionis est primum eorum, quae sunt ad finem (th. I. II. 1. 4 c) = Anfang der Absicht ist der letzte Zweck, Anfang der Ausführung aber das erste Mittel zum Zweck. Qualis unusquisque est, talis finis videtur ei (ib. I. 83. 1 ob. 5 u. ad 5; I. II. 9. 2 c; cg. IV. 95; 2 sent. 7. 1. 2 c; 15. 1. 3 c; 25. 1. 1 ob. 5; mal. 2. 3 ad 9; 6. 1 c; Hebr. 5. 2; 3 eth. 13 a), die Übersetzung des aristotelischen Ausspruchs: *ὁποῖός ποθ' ἕκαστός ἐστι, τοιοῦτο καὶ τὸ τέλος φαίνεται αὐτῷ* (Eth. Nic. III. 7, 1114. a. 32 sq.) = wie jemand beschaffen (und

gesinnt) ist, so erscheint ihm auch der Zweck seines Strebens, id est tale aliqu d videtur ei appetendum quasi bonum et finis (3 eth. 13 a), oder, wie Goethe (Xenien IV) sagt: Wie einer ist, so ist sein Gott. Quod est optimum in unoquoque, est finis eius (somno 4 e) = das Beste bei jedwedem Dinge ist sein Zweck. Ratio cuiuslibet rei factae sumitur ex fine, quem faciens intendit (cg. III. 59; vgl. ib. 78; th. II. II. 27. 6 c) = vom Zwecke, den der Wirkende anstrebt, wird der Begriff des Werkes hergenommen. Remoto fine frustra reparatur illud, quod est ad finem (4 sent. 44. 1. 2. 1 ob. 1) = wenn der Zweck beseitigt ist, so ist die Wiederherstellung eines Mittels zum Zweck überflüssig. Res denominatur a fine; unumquodque denominatur a fine, s. denominare.

finitas = Endlichkeit, Begrenztheit, der Gegensatz zu infinitas (s. d. A.): omnem finitatem effectuum transcendit, cg. II. 26.

finitus, a, um = endlich, begrenzt, synonym mit determinatus (s. d. A. sub a) und terminatus (s. terminare sub a), das Gegenteil von indefinitus, indeterminatus, infinitus und interminatus (s. d. A.): si autem finita finities accipiantur, necesse est totum esse finitum, 1 anal. 32 h; inquantum aliqua sunt finita, intantum sunt scibilia, ib. 38 c; oportet, quod omne finitum includatur ab aliquo altero, 3 phys. 7 a; vgl. ib. 8 b; omne finitum consumitur quocumque finito semper accepto, ib. 10 g; vgl. 8 phys. 3 c; 1 gener. 7 b. — Zu corpus finitum s. corpus, zu distantia f. s. distantia; zu esse f. s. esse; zu essentia f. s. essentia sub a; zu generatio f. s. generatio sub a; zu gratia f. s. gratia sub b; zu linea f. s. linea sub a; zu magnitudo f. s. magnitudo sub a; zu nomen f. s. nomen sub a; zu poena f. s. poena; zu potentia f. s. potentia sub b; zu praedicatum f. s. praedicatum sub a; zu principium f. s. principium; zu proportio f. s. proportio sub a; zu quantitas f. s. quantitas sub a; zu substantia f. s. substantia sub b; zu tempus f. s. tempus; zu verbum f. s. verbum sub b; zu virtus f. s. virtus sub a.

fomes = a) Zunder, Funke im allgemeinen Sinne des Wortes. — Eine Art des fomes in diesem Sinne ist: fomes concupiscentiae (th. I. II. 89. 5 ad 1) = der Zunder der bösen Begierlichkeit.

b) Zunder der bösen Begierlichkeit: quantum ad fomitem, qui est inordinatio inferiorum partium animae et ipsius corporis, th. I. II. 81. 3 ad 2; ad rationem (Wesen) fomitis pertinet inclinatio sensualis appetitus in id, quod est contra rationem (Vernunft), ib. III. 15. 2 c; fomes nihil est aliud, quam inordinata concupiscentia sensibilis appetitus, habitualis tamen, quia actualis concupiscentia est motus peccati (sündhafte Bewegung). Dicitur autem concupiscentia sensualitatis (sinnliches Begehrungsvermögen) esse inordinata, inquantum repugnat rationi, quod fit, inquantum inclinat ad malum vel difficultatem facit in bono, et ideo ad ipsam rationem fomitis pertinet, quod inclinet ad malum vel difficultatem faciat in bono, ib. 27. 3 c; fomes dicitur lex carnis vel membrorum, ib.; vgl. ib. 79. 6 ad 3; I. II. 91. 6 c; 2 sent. 32. 1. 1 c; 3 sent. 3. 1. 2. 3 ad 3. — Incendium fomitis (4 sent. 43. 1. 4. 2 ad 2) = der Brand oder der intensive Akt der bösen Begierlichkeit. Zu concupiscentia fomitis s. concupiscentia sub a; zu corruptio f. s. corruptio sub c; zu lex f. s. lex sub a; zu virtus f. s. virtus sub f.

fontalis, e = quellenhaft, ursprungverleihend, synonym mit fontanus (s. d. A.): vel importat universalem auctoritatem (Urheberschaft) vel etiam fontalem plenitudinem, th. I. 33. 4 ad 1; in quo fuit fontalis plenitudo sapientiae, praec. 5. — Zu principium fontale s. principium.

fontalitas = Quellenhaftigkeit, Ursprungschaft: fontalitas et auctoritas nihil aliud significant in divinis (Gott), quam principium originis, th. I. 33. 4 ad 1.

fontanus, a, um = quellenhaft, ursprungverleihend, synonym mit fontalis (s. d. A.). — Zu divinitas fontana s. divinitas sub a.

forma = a) Form, Gestalt, synonym mit figura (s. d. A. sub a): forma sumitur hic communiter pro figura, 4 sent. 1. 1. 1. 3 ad 2; saepe in sacra Scriptura angeli in forma hominum describuntur, cg. III. 57; qualitas circa quantitatem, scilicet forma et figura, 7 met. 5 b; vgl. ib. c. — Als eine Art der forma gehört hierher: forma syllogismi (1 anal. 4 a u. 26 a) = die Schlufsfigur; vgl. forma syllogismi unten sub b.

b) Form, formale Ursache, formgebendes Princip, synonym mit causa formalis (s. causa sub a) und principium formale (s. principium), essentia (s. d. A. sub a), natura (s. d. A. sub e), quod quid erat esse (s. quis sub a), quidditas (s. d. A.), species (s. d. A. sub f) und substantia (s. d. A. sub h), exemplar (s. d. A. sub b) und imago (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu materia (s. d. A. sub c): unumquodque sit id, quod est, per suam formam, th. I. 5. 5 c; per formam unumquodque in specie constituitur, ib.; cum de ratione formae sit, quod sit in eo, cuius est forma, ib. 40. 1 c; forma, inquantum forma, est actus, ib. 75.r5 c; forma est, quo aliquid est, ib. 76. 1 ob. 5; forma autem per seipsum facit rem esse in actu, ib. 7 c; forma nihil aliud est, quam actus (Wirklichkeit, Verwirklichung) materiae, ib. 105. 1 c; si est aliqua forma vel natura, ib. III. 17. 2 c; per modum formae significatur essentia, cg. I. 21; forma est, qua aliquid est, est enim actus, ib. II. 43; forma tamen potest dici ‚quo est‘, secundum quod est essendi principium, ib. 54; species autem aut formae, ib. 75; per formam enim collocatur unumquodque in genere vel in specie, ib. III. 7; forma igitur rei naturalis est eius natura, ib. IV. 35; omnis forma actus dicitur, etiam ipse formae separatae, 1 sent. 42. 1. 1 ad 1; forma inquantum huiusmodi est, secundum quam aliquid formatur, pot. 6. 6 ob. 5; omne, quod fit, est et fit ex subiecto et forma, 1 phys. 13 a; vgl. ib. b; quod forma sit magis natura, 2 phys. 2 b; propter hoc (formam) nominavit speciem, ib. 5 b; forma vero vel finis est actus vel perfectio, ib. 11 b; reducendo in quod quid est id est in formam, ib. d; forma est actus primus, operatio autem est actus secundus, tamquam perfectio et finis operantis. Et hoc est verum tam in corporalibus, quam in spiritualibus, puta in habitibus animae, et tam in naturalibus, quam in artificialibus, 2 cael. 4 c; formae, quae est substantia totius consistentiae rerum. ib. 20 g; vgl. 1 cael. 23 c; 3 cael. 6 b; exemplar rei dicitur forma, 5 met. 2 a; illud, per quod res constituitur in proprio genere vel specie, . . . dicitur etiam forma, secundum quod per formam significatur perfectio vel certitudo uniuscuiusque rei, sicut dicit Avicenna, ente 1 c; forma est quoddam divinum et optimum et appetibile. Divinum quidem est, quia omnis forma est quaedam participatio similitudinis divini esse, quod est actus purus; unumquodque enim intantum est actu, inquantum habet formam. Optimum autem est, quia actus est perfectio potentiae et bonum eius; et per consequens sequitur, quod sit appetibile, quia unumquodque appetit suam perfectionem, 1 phys. 15 d; vgl. 1 perih. 3 b; 3 cael. 2 b; forma vel est ipsa natura rei, sicut in simplicibus, vel est constituens ipsam rei naturam, in his scilicet, quae sunt composita ex materia et forma, th. III. 13. 1 c; vgl. 2 anal. 7 b; inter formam autem et materiam non cadit aliquod medium, quia forma per seipsam informat materiam vel subiectum, ib. I. II. 110. 1 ad 2; vgl. ib. I. 76. 7 c;

1 perih. 8 c; 8 met. 5 a — g; in definitione formarum ponuntur propriae materiae loco differentiae, sicut cum dicitur, quod anima est actus corporis physici organici, pot. 7. 2 ad 9; in definitionibus formarum aliquando ponitur subiectum ut informe, sicut cum dicitur ‚motus est actus exsistentis in potentia‘, aliquando autem ponitur subiectum formatum, sicut cum dicitur ‚motus est actus mobilis, lumen est actus lucidi‘, qu. anim. 1 ad 15. Über den Unterschied zwischen forma im Sinne eines Accidenz und figura heifst es: forma et figura in hoc ab invicem differunt, quod figura importat terminationem quantitatis, est enim figura, quae termino vel terminis comprehenditur; forma vero dicitur, quae dat esse specificum artificiato, formae enim artificiatorum sunt accidentia, 7 phys. 5 c; vgl. 1 gener. 8 c; 2 anim. 1 c; 8 met. 3 h. — Dator formarum (3 sent. 33. 1. 2. 2 c; pot. 6. 3 c; virt. 11. 1 c) = der Geber der Formen der sichtbaren Dinge, nämlich eine der Intelligenzen, welche Avicenna annahm. Intensio f. und remissio f. (th. I. 50. 4 ad 2; 76. 4 ad 4; 93. 3 ad 3; 118. 2 ad 2; I. II. 52. 1 c u. 2 c; 53. 2 ad 3; 66. 1 c; cg. II. 19) = die Steigerung oder Zunahme (augmentum) und das Nachlassen oder Abnehmen (diminutio) der Form: omnis forma, quae substantialiter participatur in subiecto, caret intensione et remissione, unde in genere (höchste Gattung, Kategorie) substantiae nihil dicitur secundum magis et minus. Et quia quantitas propinqua est substantiae et figura etiam consequitur quantitatem, inde est, quod neque etiam in istis dicitur aliquid secundum magis aut minus. . . . Aliae vero qualitates, quae sunt magis distantes a substantia et coniunguntur passionibus et actionibus, recipiunt magis et minus secundum participationem subiecti (an ihnen), th. I. II. 52. 1 c. Perfectio s. quantitas f. (ib. I. 42. 1 ad 1; I. II. 52. 1 c; 66. 1 c; mal. 7. 2 c; virt. 5. 3 c) = die Vollkommenheit oder die Gröfse der Form: perfectio autem formae dupliciter potest considerari, uno modo secundum ipsam formam, alio modo, secundum quod subiectum participat formam. Inquantum igitur attenditur (wird in Betracht gezogen) perfectio formae secundum ipsam formam, sic dicitur ipsa esse parva vel magna, puta (z. B.) magna vel parva sanitas vel scientia. Inquantum vero attenditur perfectio formae secundum participationem subiecti (an ihr), dicitur magis et minus, puta magis vel minus album et sanum, th. I. II. 52. 1 c; quantitas autem formae quaedam est per accidens, quaedam per se. Per accidens quidem, sicut dicitur quanta ratione subiecti, ut albedo ratione superficiei. . . . Quantitas autem per se alicuius formae attenditur tripliciter. Uno modo ex parte causae agentis; quanto enim fuerit fortior virtus activa, tanto inducit perfectiorem formam, perfectius reducens (hinüberführend) subiectum de potentia in actum, sicut magnus calor magis calefacit, quam parvus. Alio modo ex parte subiecti, quod quidem perfectius recipit formam ex actione agentis, quanto melius fuerit dispositum, sicut lignum siccum magis calefit, quam viride, et aer, quam aqua ab eodem igne. Tertio modo consideratur quantitas alicuius formae, inquantum est virtus vel habitus ex parte obiecti, virtus enim dicitur magna, quae potest in aliquid magnum; omnis etiam habitus ex obiecto et speciem et quantitatem habet, mal. 7. 2 c. — Zu abstractio formae a materia s. abstractio sub c; zu abstrahere f. a materia s. abstrahere sub I c; zu actus f. s. actus sub a; zu contraria secundum f. s. contrarius sub a; zu differre secundum f. s. differre sub b; zu distinctio f. s. secundum f. s. distinctio sub b; zu diversitas f. s. diversitas; zu divisio secundum f. s. divisio; zu educere f. de potentia materiae s. educere; zu idem secundum f. s. idem; zu inchoatio f. s. inchoatio sub a; zu infinitum ex

parte f. s. secundum f. s. secundum rationem f. s. infinitus; zu intensio f. s. oben; zu magnitudo f. s. oben; zu motus ad f. s. motus sub b; zu necessitas f. s. necessitas sub a; zu ordo f. s. ordo sub a; zu pars secundum f. s. pars sub a; zu quantitas f. s. oben; zu remissio f. s. oben; zu significare per modum f. s. ut f. suppositi s. significare; zu similitudo per participationem eiusdem f. s. similitudo sub a; zu substantia f. sacramentalis s. substantia sub h; zu transmutatio secundum f. s. transmutatio sub a. — Arten der forma in diesem zweiten Sinne sind: 1. forma absoluta und f. relativa (th. I. 75. 5 c u. ad 1; I. II. 35. 4 c; 1 sent. 8. 5. 2 ad 1; 25. 1. 4 c; virt. 5. 3 c) = die in Gedanken oder in Wirklichkeit von der Materie abgelöste (vgl. f. abstracta u. f. separata) oder die einem Dinge ein Sein ohne Rücksicht auf etwas anders und die ihm ein Sein mit Rücksicht auf etwas anders verleihende Form. 2. f. absolute s. absolute accepta s. per se s. secundum se considerata s. abstracta und f. concreta s. in materia (th. I. 12. 4 ad 3; 39. 2 ad 4 u. 5 c; 75. 5 c; 84. 4 c; I. II. 52. 1 c; 2 phys. 4 g u. 5 b) = die an und für sich genommene oder betrachtete oder die in Wirklichkeit oder in Gedanken aus der Materie herausgezogene (vgl. f. absoluta u. f. separata) und die mit der Materie verwachsene oder in ihr seiende Form. 3. f. abstracta, s. f. absolute. 4. f. accidentalis und f. essentialis s. substantialis (th. I. 3. 6 ob. 1; 7. 2 c; 44. 2 c; 76. 4 c; 77. 6 c; II. II. 23. 8 ob. 1; cg. II. 49, 55, 63, 68 u. 89; 4 sent. 44. 1. 1. 2 ad 3; qu. anim. 9 c; 2 anal. 13 d; 7 phys. 5 d; 2 cael. 10 f; 1 gener. 8 f u. 10 e; 2 anim. 1 d; ente 7 a) = die accidentelle und die substanzielle oder Wesensform, m. a. W. die Form, welche einem Dinge eine nichtwesentliche Seinsbestimmung verleiht, und diejenige, welche in Verbindung mit der Materie die Substanz und Wesenheit des Dinges konstituiert (forma substantialis et accidentalis partim conveniunt et partim differunt. Conveniunt quidem in hoc, quod utraque est actus [Wirklichkeit] et secundum utramque est aliquid quodammodo in actu. Differunt autem in duobus. Primo quidem, quia forma substantialis facit esse simpliciter [das Sein einfachhin oder schlechtweg], et eius subiectum est ens in potentia tantum [ein blofs im Zustand der Möglichkeit befindliches Seiende]. Forma autem accidentalis non facit esse simpliciter, sed esse tale aut tantum aut aliquo modo se habens [ein so und so beschaffenes oder ein so und so grofses oder ein auf sonst irgendeine Weise sich verhaltendes Sein]; subiectum enim eius est ens in actu [ein im Zustande der Wirklichkeit befindliches Seiende]. Unde patet, quod actualitas [Wirklichkeit] per prius [nach Weise des Frühern] invenitur in forma substantiali, quam in eius subiecto; et quia primum est causa in quolibet genere, forma substantialis causat esse in actu in suo subiecto. Sed e converso actualitas per prius invenitur in subiecto formae accidentalis, quam in forma accidentali; unde actualitas formae accidentalis causatur ab actualitate subiecti, ita quod subiectum, inquantum est in potentia, est susceptivum formae accidentalis, inquantum autem est in actu, est eius productivum. Et hoc dico de proprio et per se accidente (s. d. A. sub b); nam respectu accidentis extranei (s. dass.) subiectum est susceptivum tantum, productivum vero talis accidentis est agens extrinsecum. Secundo autem differunt substantialis forma et accidentalis, quia, cum minus principale sit propter principalius, materia est propter formam substantialem, sed e converso forma accidentalis est propter completionem [Vervollständigung, Vervollkommnung] subiecti, th. I. 77. 6 c). 5. f. activa s. factiva s. operativa (ib. 76. 2 ob. 5; 1 sent. 36. 2. 1 c; pot. 3. 1 ad 13; 6.

3 ob. 3 u. 4) = die wirkende oder hervorbringende Form, nämlich das Vorbild eines Dinges. 6. f. adaequata und f. proportionata (verit. 8. 16 ad 3) = die gleichgemachte oder gleiche und die ins Verhältnis gebrachte oder analoge Form. 7. f. adquisita, f. influxa und f. concreata s. innata (2 sent. 3. 3. 3 c; 4 sent. 50. 1. 1 c u. 2 ad 4; qu. anim. 18 ob. 8 c u. ad 8 c; 20 ob. 2, c u. ad 2 u. 9) = die selbsterworbene, die eingeströmte und die miterschaffene oder angeborene Form. 8. f. apprehensa und f. in natura exsistens (th. I. II. 8. 1 c; cg. II. 48) = die wahrgenommene oder in ein Erkenntnisvermögen aufgenommene und die in der Natur oder in Dingen der Natur existierende Form. 9. f. artificialis s. artis s. artificiati und f. naturalis (th. I. 14. 8 c; 19. 1 c; 76. 1 ad 1; 111. 4 ob. 2; III. 66. 4 c; cg. I. 51; II. 47 u. 92; III. 24; IV. 35 u. 75; 1 sent. 36. 2. 1 c; 2 sent. 18. 1. 2 c; 4 sent. 8. 2. 1. 3 ad 1; pot. 6. 3 ob. 3; 1 phys. 9 f u. 12 i; 2 phys. 2 a; 7 phys. 5 d; 8 met. 3 h) = die künstlerische Form oder die der Kunst oder die eines Kunstwerks und die natürliche Form oder die Form eines Naturdinges. 10. f. artificiati, s. f. artificialis. 11. f. artis, s. dass. 12. f. communis s. indeterminata und f. determinata s. distincta (th. I. 66. 1 c; 115. 1 c; cg. II. 43; 7 met. 12 e) = die allgemeine oder unbestimmte und die bestimmte Form. 13. f. communis und f. propria (cg. I. 54; 2 phys. 5 b) = die gemeinsame und die eigene oder besondere Form. 14. f. completa s. perfecta und f. incompleta s. imperfecta (th. I. 66. 2 c; cg. II. 89; III. 22; virt. 1. 11 c; 2 phys. 2 e; 1 gener. 8 b) = die vollständige oder vollkommene und die unvollständige oder unvollkommene Form (duplex est forma, una quidem perfecta, quae complet speciem alicuius rei naturalis, sicut forma ignis vel aquae aut hominis aut plantae, alia autem est forma incompleta, quae neque perficit aliquam speciem [Art] naturalem, neque est finis intentionis naturae [Naturdinges], sed se habet in via generationis vel corruptionis, 1 gener. 8 b). 15. f. completiva (th. I. II. 50. 2 c; III. 2. 2 ad 2; 4 sent. 3. 1. 1. 1 ad 2 u. 2. 1 c) = die vollendende Form, m. a. W. diejenige Form, welche die Natur und Wesenheit eines Dinges vollends zustande bringt. 16. f. concreata, s. f. adquisita. 17. f. concreta, s. f. absolute. 18. f. coniuncta s. participata und f. separata (th. I. 3. 8 c; 7. 2 ad 2; 65. 4 c u. ad 2; 76. 1 ad 1 u. 4; 84. 4 c; III. 77. 2 c; cg. III. 69; 1 anal. 1 a; 2 phys. 4 g) = die (mit einer Materie) verbundene oder (ihr) mitgeteilte und die (von ihr) getrennte Form; vgl. f. absoluta u. f. absolute. 19. f. connaturalis (verit. 13. 2 c) = die Form von gleicher Natur. 20. f. constitutiva (1 sent. 29. 1. 3 c) = die (in Verbindung mit einer Materie die Substanz und Wesenheit eines Dinges) herstellende Form. 21. f. contracta (2 phys. 6 a) = die (in ihrer Macht und Herrschaft über die Materie) eingeschränkte Form. 22. f. contraria (cg. II. 33) = die (einer Privation oder einer andern Form) entgegengesetzte Form. 23. f. corporalis und f. spiritualis (th. I. 50. 2 c; 65. 4 c; 111. 3 ob 2; 115. 1 c; mal. 16. 8 ob. 2) = die körperliche und die geistige oder geistartige Form; vgl. f. immaterialis. 24. f. corporeitatis (th. I. 66. 2 c u. ad 3; 1 sent. 8. 5. 2 c) = die Form der Körperlichkeit, m. a. A. dasjenige in einem Dinge, wovon seine körperliche Natur und Wesenheit abhängt. 25. f. corruptibilis und f. incorruptibilis (th. I. 66. 2 c; 76. 5 ob. 1) = die vergängliche und die unvergängliche Form. 26. f. corruptibilium und f. generabilium (4 sent. 44. 1. 1. 2 ad 1) = die Form der vergehbaren und die der entstehbaren Dinge. 27. f. debita (th. II. II. 6. 2 ad 2; III. 64. 5 ad 3) = die daseinsollende oder sich gebührende Form. 28. f. Dei

s. divina und f. servilis (cg. III. 80; IV. 8 u. 35) = die Gottes- oder göttliche Form oder Natur und die Form oder Natur des Knechtes. 29. f. determinata, s. f. communis. 30. f. disparata (pot. 1. 3 ob. 7 c) = die unpaarige Form oder diejenige, welche von einer andern Form so verschieden ist, dafs sie mit ihr zu einem Paar nicht vereinigt werden kann. 31. f. distincta, s. f. communis. 32. f. divina, s. f. Dei. 33. f. elementalis s. elementaris s. elementi, f. mixti s. mixti corporis s. mixtionis, f. vegetabilis, f. sensitiva und f. humana s. intellectiva (th. I. 69. 1 c; 76. 1 c u. 4 ad 4; cg. II. 68 u. 89; III. 22 u. 65; IV. 80 u. 81; 2 gener. 1 c; pot. 4. 1. ob. 13—15; virt. 1. 4 ad d; quodl. 10. 1. 3 ad 2) = die elementare Form oder die Form eines der vier Elemente, die Form des (aus Elementen) gemischten oder zusammengesetzten Körpers oder die Form der Mischung eines Körpers (forma mixti dupliciter accipi potest. Uno modo, ut per formam mixti intellegatur forma substantialis corporis mixti. . . . Alio modo dicitur forma mixti qualitas quaedam composita et contemperata [in ein gleichmäfsiges Verhältnis gebracht] ex mixtione simplicium qualitatum, quae ita se habent ad formam substantialem corporis mixti, sicut se habet qualitas simplex ad formam substantialem corporis simplicis, cg. IV. 81; vgl. quodl. 10. 1. 3 ad 2), die vegetative Form oder Pflanzenseele, die sensitive Form oder Tierseele und die intellektive Form oder Menschenseele. 34. f. elementi, s. f. elementalis. 35. f. essentialis, s. f. accidentalis. 36. f. exemplaris s. idealis (th. I. 3. 8 ad 2; 44. 3 c; 1 sent. 36. 2. 1 c; 3 sent. 27. 2. 4. 3 ad 1; qu. anim. 20 ad 6; 1 anal. 1 a) = die vorbildliche Form (forma exemplaris est duplex, una ad cuius repraesentationem aliquid fit, et ad hanc non exigitur nisi similitudo tantum, sicut dicimus, res veras [wirklich] esse formas exemplares picturarum; alio modo dicitur forma exemplaris, ad cuius similitudinem aliquid fit et per cuius participationem esse habet, sicut divina bonitas est forma exemplaris omnis bonitatis et divina sapientia omnis sapientiae, 3 sent. 27. 2. 4. 3 ad 1). 37. f. extrinseca und f. intrinseca (3 sent. 27. 2. 4. 3 ob. 1; virt. 2. 3 ad 18; verit. 3. 3 c; 5 met. 2 a) = die äufsere oder einem Dinge äufserlich gegenüber stehende Form, welche mit der f. exemplaris oder dem exemplar identisch ist, und die innere oder einem Dinge innewohnende Form; vgl. causa formalis extra rem unter causa sub b. 38. f. factiva, s. f. activa. 39. f. fixa stans s. manens s. permanens s. quiescens s. habitualis (th. II. II. 23. 2 c; 171. 2 c; cg. III. 150; 2 sent. 18. 2. 2 ob. 1; verit. 12. 1 c u. 13. 2 c) = die feststehende (vgl. unten f. per se stans) oder bleibende oder ruhende oder zuständlich gewordene Form, der Gegensatz zu passio s. impressio transiens. 40. f. generalis s. generis, f. specialis s. specifica s. speciei s. secundum speciem und f. individua s. individualis s. individuata s. secundum numerum (th. I. 11. 2 ad 1; 41. 5 c; 50. 2 c; 75. 5 ad 1; I. II. 35. 4 c; II. II. 24. 5 c; III. 77. 2 c; cg. I. 65; II. 50, 59 u. 75; III. 105; 2 sent. 18. 1. 2 c; qu. anim. 2 ad 5; verit. 1. 6 c; accid. 1; ente 7 d) = die allgemeine oder Gattungsform, die besondere oder Artsform und die individuelle oder numerische Form, m. a. W. die Form, welche einem Dinge das Wesen der Gattung, diejenige, welche ihm das Wesen der Art, und diejenige, welche ihm seinen individuellen Charakter verleiht. 41. f. generabilium, s. f. corruptibilium. 42. f. generis, s. f. generalis. 43. f. habitualis, s. f. fixa stans. 44. f. humana, s. f. elementalis. 45. f. idealis, s. f. exemplaris. 46. f. imaginabilis s. imaginaria s. imaginata, f. intellecta s. intellectus s. intellegibilis und f. sensata s. sensibilis (th. I. 12. 2 ad 3 u. 5 c; 14. 8 c;

17. 2 c; 19. 1 c; 55. 1 c; 78. 3 c u. 4 c; 84. 1 c u. 4 c; 87. 4 c; I. II. 80. 2 ob. 3, c u. ad 2; cg. I. 51 u. 65; II. 43, 46, 47, 74, 76, 92 u. 98; III. 105; virt. 1. 4 ad 4) = die sinnlich vorstellbare oder vorgestellte, die übersinnlich erkannte oder erkennbare und die sinnlich wahrnehmbare oder wahrgenommene Form, m. a. W. die in das Vermögen der Phantasie, die in das der Vernunft und die in das eines äufsern Sinnes aufnehmbare oder aufgenommene Form eines Dinges. 47. f. immaterialis und f. materialis (th. I. 13. 9 c; 61. 1 ob. 2; 75. 2 ad 1 u. 2; 76. 1 ad 1; cg. I. 65; II. 43, 51, 52, 68, 69 u. 79; 1 sent. 36. 2. 1 c; virt. 1. 4 ad 4) = die nicht mit einer Materie und die wohl mit einer solchen behaftete Form, m. a. W. diejenige Form, welche in ihrem eigenen Sein von der Materie und einer Verbindung mit derselben unabhängig ist und darum auch, wenn sie mit einer Materie verbunden ist, nicht vollständig in diese eingesenkt und von ihr umfafst ist, und diejenige, welche in ihrem Sein ganz und gar an die Materie gebunden ist und deshalb auch nur in und durch die Verbindung mit ihr Existenz besitzt; vgl. f. corporalis und f. inhaerens. 48. f. immediata sc. materiae primae (cg. II. 89) = die unmittelbare Form der ersten Materie (s. materia) oder diejenige Form, welche der ersten Materie ohne Vermittelung einer andern Form zukommt; vgl. f. intermedia. 49. f. imperfecta, s. f. completa. 50. f. incompleta, s. dass. 51. f. incorruptibilis, s. f. corruptibilis. 52. f. indeterminata, s. f. communis. 53. f. individua s. individualis s. individuata, s. f. generalis. 54. f. indivisibilis s. simplex (th. I. 12. 12 ob. 1; 14. 10 ad 1; 54. 3 ad 2; 75. 6 c; 77. 1 ob. 6; I. II. 53. 2 ad 1; II. II. 24. 5 a; cg. II. 72; pot. 7. 4 a) = die unteilbare oder einfache Form. 55. f. inducenda und f. obicienda (cg. II. 30) = die einzuführende und die zu verdrängende Form. 56. f. inferior und f. nobilior (ib. 72) = die geringere und die edlere Form. 57. f. influxa, s. f. adquisita. 58. f. inhaerens s. non subsistens und f. subsistens s. per se subsistens s. per se existens s. per se stans (th. I. 3. 2 ad 3; 7. 2 c; 9. 2 c; 13. 9 c; III. 77. 2 c; cg. I. 21; II. 16, 51 u. 55; IV. 11; 1 sent. 18. 1. 5 c; 3 sent. 10. 2. 1 ad 3; pot. 4. 1 ad 4 c; 6. 6 ob. 4; 27. 3 ad 9; quodl. 3. 3. 6 c; 8 phys. 21 c) = die (einer Materie oder einem Subjekte) anhaftende oder nicht für sich existierende und die für sich allein (in suo esse) existierende oder bestehende Form; vgl. f. participata. 59. f. in materia, s. f. absolute. 60. f. innata, s. f. adquisita. 61. f. in natura exsistens, s. f. apprehensa. 62. f. intellecta, s. f. imaginabilis. 63. f. intellectiva, s. f. elementalis. 64. f. intellectus, s. f. imaginabilis. 65. f. intellegibilis, s. dass. 66. f. intermedia s. media, f. prima und f. ultima (cg. II. 89; 1 gener. 8 b; 12 met. 3 b) = die Zwischen- oder mittlere, die erste und die letzte Form eines Dinges in dem Prozesse seines allmählichen Entstehens oder Vergehens. 67. f. intrinseca, s. f. extrinseca. 68. f. manens, s. f. fixa stans. 69. f. materialis, s. f. immaterialis. 70. f. media, s. f. intermedia. 71. f. mixti s. mixti corporis, s. f. elementalis. 72. f. mixtionis, s. dass. 73. f. naturalis, s. f. artificialis. 74. f. nobilior, s. f. inferior. 75. f. non-subsistens, s. f. inhaerens. 76. f. obiicienda, s. f. inducenda. 77. f. operativa, s. f. activa. 78. f. participata, s. f. coniuncta. 79. f. particularis und f. universalis (th. I. 19. 6 c; 57. 2 ad 3; cg. I. 44) = die besondere und die allgemeine Form eines Dinges; vgl. f. generalis. 80. f. perfecta, s. f. completa. 81. f. permanens, s. f. fixa stans. 82. f. per se, s. f. absolute. 83. f. per se exsistens, s. f. inhaerens. 84. f. per

se stans, s. dass. 85. f. per se subsistens, s. dass. 86. f. prima, s. f. intermedia. 87. f. prima exemplaris (pot. 3. 8 ad 17 u. 18) = die erste vorbildliche Form, nämlich Gott. 88. f. primordialis und f. seminalis (2 sent. 18. 1. 2 c) = die uranfängliche und die samenartige Form (formae autem naturales sibi similes producere possunt, et ideo proprietatem seminis habent et seminales dici possunt. Formae autem rerum, secundum quod in arte divina exsistunt, primordiales esse dicuntur eo, quod ipsae sunt prima principia simpliciter rerum producendarum, ib.). 89. f. principalis und f. secundaria (th. I. 44. 3 a; cg. IV. 49; 4 sent. 3 div.) = die hauptsächliche und die untergeordnete Form. 90. f. pura (cg. III. 51) = die reine oder lautere Form, m. a. W. die Form, welche nur Form ist. 91. f. quiescens, s. f. fixa stans. 92. f. relativa, s. f. absoluta. 93. f. sacramenti (th. III. 60. 7 c u. 8 c; 72. 4 c) = die Form des Sakramentes, m. a. W. die Worte, welche das äufsere Zeichen des Sakramentes begleiten und ihm seine Bedeutung verleihen. 94. f. secundaria, s. f. principalis. 95. f. secundum numerum, s. f. generalis. 96. f. secundum se considerata, s. f. absolute. 97. f. secundum speciem, s. f. generalis. 98. f. seminalis, s. f. primordialis. 99. f. sensata, s. f. imaginabilis. 100. f. sensibilis, s. dass. 101. f. sensitiva, s. f. elementalis. 102. f. separata, s. f. coniuncta. 103. f. servilis, s. f. Dei. 104. f. signata s. significata (ib. I. 36. 4 c u. ad 2; 39. 3 ad 4 u. 4 ad 3; pot. 7. 2 ad 9, 9. 6 c u. ad 4) = die so und so bezeichnete Form. 105. f. significata, s. f. signata. 106. f. simplex, s. f. indivisibilis. 107. f. situalis (1 sent. 37 exp. 2) = die eine örtliche Lage begründende Form. 108. f. specialis, s. f. generalis. 109. f. speciei, s. dass. 110. f. specifica, s. dass. 111. f. spiritualis, s. f. corporalis. 112. f. subsistens, s. f. inhaerens. 113. f. substantialis, s. f. accidentalis. 114. f. substrata (4 sent. 4. 1. 1 c) = die untergebreitete oder zu Grunde liegende Form. 115. f. supernaturalis (cg. III. 150; vgl. th. II. II. 23. 2 c) = die übernatürliche Form. 116. f. syllogismi s. syllogistica (1 anal. 4 a, 8 e, 22 a, 26 a u. 27 c; 2 anal. 9 b u. d; syll.) = die Form des Schlusses, d. i. die Notwendigkeit der Abfolge des Schlufssatzes aus den Prämissen (forma vero eius est virtus seu potestas inferendi conclusionem ex praemissis, syll.); vgl. f. syllogismi oben sub a. 117. f. syllogistica, s. f. syllogismi. 118. f. ultima, s. f. intermedia. 119. f. universalis, s. f. particularis. 120. f. vegetabilis, s. f. elementalis. 121. f. virtutis (verit. 14. 5 c u. ad 11; 27. 5 ad 5) = die Form der Tugend, nämlich die Gnade (gratia non dicitur forma virtutum quasi pars essentialis virtutum, sic enim oporteret, quod multiplicatis virtutibus multiplicaretur gratia, sed dicitur forma virtutis, inquantum formaliter actum virtutis complet, ib. 27. 5 ad 5). — A forma sumitur differentia (1 perih. 8 c) = der (eigentliche oder wesentliche) Unterschied eines Dinges von einem andern wird von seiner (substanziellen) Form hergenommen. Agit unumquodque ratione formae, s. agere sub a. Denominatio fit a forma, quae dat speciem rei (ib. b) = die Benennung eines Dinges wird von der Form hergenommen, welcher es seine Art und Wesenheit verdankt. Forma est finis generationis, non ipsius generati (4 sent. 8. 1. 1. 1 ad 1; vgl. 2 phys. 11 f) = die Form ist das Ziel der Erzeugung, nicht aber des Erzeugten; vgl. generatio sub a. Forma est finis materiae (1 phys. 15 e) = die Form ist das Ziel der Materie. Forma est, quo agens agit (th. I. 55. 1 c), oder: Forma est principium agendi in unoquoque (ib. III. 13. 1 c; cg. II. 47 u. 49),

oder: Illud, quo primo aliquid operatur, est forma eius, cui operatio attribuitur (th. I. 76. 1 c) oder: unumquodque agens agit per suam formam (s. agens) = die (substanzielle) Form eines Dinges ist das erste (innere) Princip seiner Thätigkeit. Quanto aliqua forma est nobilior et simplicior, tanto est maioris virtutis (cg. II. 72) = je edler und einfacher eine Form ist, desto gröfser ist das Gebiet ihrer Wirksamkeit. Unumquodque agens agit per suam formam, s. oben: Forma est, quod etc. Unumquodque denominatur a sua forma, s. denominare.

c) Art und Weise: alio modo potest considerari quantum ad ipsam formam iudicii, th. II. II. 63. 4 ad 1; per formam argumentandi praemissam ostendit, 1 anal. 8 d; secundum formam arguendi praemissam, ib.; recta forma argumentandi, 1 phys. 5 b.

d) Formel: huius autem sunt certae formae verborum, cg. IV. 74.

formalis, e = die Form eines Dinges betreffend, zur Form desselben gehörig, sich nach Weise der Form verhaltend, der Gegensatz zu materialis (s. d. A.): illud, quod est principale, etiam in corporibus, est formale respectu aliorum, 3 sent. 27. 2. 4. 3 a; quod est maxime formale omnium, est ipsum esse, th. I. 7. 1 c; cum sit formale respectu omnium, ib. 8. 1 c; (in passionibus sensitivi appetitus est considerare) aliquid quasi formale, ib. 20. 1 ad 2; continens est formalius contento, ib. 52. 1 ob. 3; intellectus est id, quod est formalissimum in homine, ib. 85. 7 ob. 3; quanto aliqua differentia est magis formalis, tanto magis est specialis, ib. I. II. 18. 7 ob. 3; genus consideratur ut formalius specie, ib. ad 3; in passionibus animae est sicut formale ipse motus appetitivae potentiae, ib. 44. 1 c; in unoquoque potius est id, quod est formale, quam id, quod est materiale, ib. II. II. 98. 1 ad 3; quanto aliquod corpus est superius, tanto invenitur esse formalius, cg. III. 82; vgl. ib. I. 23; II. 45, 58 u. 63; IV. 40; formale autem cuiuslibet virtutis moralis est ratio medii, 4 sent. 15. 1. 1. 1 c; vgl. pot. 4. 1 ad 5; 2 phys. 10 k. — Zu causa formalis, causa f. exemplaris, causa f. extra rem et inhaerens s. intrinseca s. causa sub a; zu cognitio f. s. cognitio sub b; zu complementum f. s. complementum; zu conversio f. s. conversio sub b; zu definitio f. s. definitio sub b; zu differentia f. s. differentia; zu distinctio f. s. distinctio sub b; zu diversitas f. s. diversitas; zu divisio f. s. divisio; zu effectus f. s. effectus; zu esse f. s. esse; zu infinitum f. s. infinitus; zu intentio f. s. intentio sub b; zu medium f. s. medium sub b; zu multiplicatio f. s. multiplicatio; zu multitudo f. s. multitudo sub c; zu mutatio f. s. mutatio; zu obiectum f. s. obiectum; zu origo f. s. origo; zu pars f. s. pars sub a; zu perfectio f. s. perfectio sub b; zu primum f. s. primus; zu principium f. et primum f. s. principium; zu ratio f. s. f. obiecti s. ratio sub n; zu significatio f. s. significatio sub a; zu similitudo f. s. similitudo sub a; zu terminatio f. s. terminatio sub a; zu transmutatio f. s. transmutatio sub a; zu utilitas f. s. utilitas sub b.

formalitas = Förmlichkeit, Formbeziehung, d. i. dasjenige, was der Form (s. forma sub b) als solcher eigentümlich ist und ihr Wesen ausmacht: constat, quod ipse sit connaturalis orbi (sc. lunae) in formalitate, 2 gener. 8 g.

formaliter = nach Weise der Form (s. forma sub b), im Sinne derselben, mit Bezug auf dieselbe: habent se formaliter respectu materiae individuantis, th. I. 3. 3 c; amor, quo formaliter Pater et Filius se invicem diligunt, ib. 37. 2 c; vivificaliter formaliter est substantiae, ib. 51. 1 ad 3; formaliter est in ipso intellectu, ib. 89. 5 c; qualificatur formaliter loquendo ab eo, ib. I. II.

7. 2 ob. 1; formaliter expellit habitum vitii, ib. III. 85. 2 ad 3; vgl. cg. I. 26; II. 59 u. 76; III. 9 u. 11. — Zu actus formaliter bonus s. actus sub a; zu agere f. s. agere sub a; zu bonum f. s. f. dictum s. bonus sub b; zu certus f. s. certus sub b; zu consistere f. s. consistere sub b; zu constituere f. s. constituere sub b; zu distingui f. s. distinguere; zu diversificare f. s. diversificare; zu facere f. s. facere sub b; zu falsus f. s. falsus; zu intellegere f. s. intellegere sub a; zu obiectum f. s. obiectum; zu operari f. s. operari; zu operatio f. bona s. operatio sub b; zu oppositum f. s. opponere; zu significare f. s. significare; zu tenere f. s. tenere sub g; zu unum f. s. unus; zu verum f. s. verus sub a; zu volitum f. s. volitus.

formare = formen, beformen, gestalten, d. i. mit einer äufsern oder innern Form versehen (s. forma sub a u. b), synonym mit informare (s. d. A. sub a). — Zu cogitatio formata s. cogitatio sub b; zu corpus f. s. corpus; zu fides f. s. fides sub b; zu genus f. s. genus sub a; zu spes f. s. spes; zu subiectum f. s. subiectum sub b.

formatio = a) Formung, Gestaltung, d. i. Verleihung einer sinnfälligen Form oder Gestalt (s. forma sub a), synonym mit informatio (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu infiguratio (s. d. A.): ad corporis assumendi formationem, th. I. 51. 2 ad 3; cum formatione terrae, ib. 69. 2 ob. 2; alia operatio est formatio, ib. 85. 2 ad 3; timor contrariatur formatione vocis, ib. I. II. 44. 1 ad 2.

b) Beformung, d. i. Versehen oder Versehensein mit einer innern Form (s. forma sub b), ebenfalls synonym mit informatio (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu informitas (s. d. A. sub a): eius formatio et perfectio est per beatitudinem, th. I. 62. 1 ob. 2; per comparationem ad formationem gloriae, ib. 3 ad 1. — Als Arten der formatio gehören hierher: 1. formatio intellectus (1 sent. 19. 5. 1 ad 7; 38. 1. 3 c; 3 sent. 23. 2. 2. 1 c; vgl. spir. 9 ad 6) = die Beformung der Vernunft (qua apprehendit quidditates rerum, 1 sent. 38. 1. 3 c). 2. f. naturae spiritualis (th. I. 67. 4 c) = die Beformung der geistigen Natur oder Kreatur (formatio enim naturae spiritualis est per hoc, quod illuminatur, ut adhaereat Verbo Dei. ib.) 3. f. ultima (verit. 9. 1 ad 1) = die letzte Beformung.

formativus, a um = formend, gestaltend, synonym mit informativus (s. d. A. sub a). — Zu virtus formativa s. virtus sub a; zu vis f. s. vis sub a.

fornicatio = a) Unzucht im engern Sinne des Wortes, welche eine species oder Art der luxuria (s. d. A.) ist: fornicatio non importat, quantum est de se, aliam deformitatem, nisi quae ad genus luxuriae pertinet, est enim soluti cum soluta; et dicitur fornicatio a fornice, quia iuxta fornices id est arcus triumphales et in aliis locis, ubi homines conveniebant, congregabantur meretrices et illi polluebantur, 4 sent. 41. 1. 4. 1 c; dicitur autem fornicatio a fornice id est arcu triumphali, iuxta quem erant lupanaria, Eph. 5. 2; cum fornicatio sit concubitus vagus (unbestimmt), utpote praeter matrimonium exsistens, est contra bonum prolis educandae, et ideo est peccatum mortale, th. II. II. 154. 2 c; vgl. ib. I. II. 70. 4 c; 73. 7 c. — Eine Art der fornicatio in diesem Sinne ist: fornicatio simplex (ib. II. II. 154. 1 c u. 2 c; 4 sent. 35. 1. 4 ad 5) = die einfache Unzucht (quae est soluti cum soluta, th. II. II. 154. 1 c).

b) Unzucht im weitern Sinne des Wortes. — Als Arten der fornicatio gehören hierher: fornicatio corporalis und f. spiritualis (th. II.

II. 151. 2 c; 4 sent. 35. 1. 1 ob. 3 ad 3; 39. 1. 6 ob 2 u. ad 2) = die körperliche und die geistige oder geistliche Unzucht (si autem delectabiliter contra debitum divini ordinis coniungatur mens quibuscumque aliis rebus, dicetur fornicatio spiritualis, th. II. II. 151. 2 c; infidelitas est fornicatio spiritualis, 4 sent. 39. 1. 6 ob 2).

fortitudo = a) Stärke, Festigkeit: nomen fortitudinis a firmitate sumptum esse videtur, th. II. II. 123. 2 ob. 3; (sanitas est) fortitudo nervorum et ossium, cg. II. 64. — Arten der fortitudo in diesem Sinne sind: fortitudo corporalis und f. spiritualis (th. III. 14. 1 ad 4; 4 sent. 7. 3. 3. 1 ad 2) = die körperliche und die geistige oder Seelenstärke.

b) Stärke, Festigkeit der Seele im Sinne einer allgemeinen Tugend: nomen fortitudinis dupliciter accipi potest, uno modo, secundum quod absolute (überhaupt, im allgemeinen) importat (bedeutet) quandam animi firmitatem, et secundum hoc est generalis virtus vel potius condicio (Beschaffenheit) cuiuslibet virtutis, quia, sicut Philosophus dicit, ad virtutem requiritur firmiter et immobiliter operari, th. II. II. 123. 2 c; vgl. ib. I. II. 61. 3 c u. 4 c.

c) Starkmut, Tapferkeit der Seele im Sinne einer besondern Tugend: alio modo potest accipi fortitudo, secundum quod importat firmitatem tantum in sustinendis et repellendis his, in quibus maxime difficile est, firmitatem habere, scilicet in aliquibus periculis gravibus; . . . et sic fortitudo ponitur specialis virtus, utpote materiam determinatam habens, th. II. II. 123. 2 c; fortitudinis materia proxima est timor et audacia, materia autem remota pericula mortis, 4 eth. 1 b; fortitudo est medietas circa timores et audacias, inquantum scilicet respiciunt pericula mortis, 2 eth. 8 b; fortitudo est virtus medio modo se habens secundum rationem rectam circa timores et audacias propter bonum, 3 eth. 18 h; vgl. th. I. 21. 1 ad 1; 59. 4 ad 3; I. II. 61. 3 c u. 4 c; II. II. 2. 5 c; 123. 1—12 c; 137. 1 c; cg. I. 92; II. 63; III. 34; 3 eth. 14 a—18 h. — Actus fortitudinis (th. II. II. 128. 1 c) = die Thätigkeit der Tapferkeit (Est autem duplex fortitudinis actus, scilicet aggredi et sustinere. Ad actum autem aggrediendi duo requiruntur. Quorum primum pertinet ad animi praeparationem, ut scilicet aliquis promptum animum habeat ad aggrediendum . . . . Secundum autem pertinet ad operis exsecutionem, ne scilicet aliquis deficiat in exsecutione illorum, quae fiducialiter inchoavit . . . . Haec ergo duo, si coarctentur ad propriam materiam fortitudinis, scilicet ad pericula mortis, erunt quasi partes integrales ipsius, sine quibus fortitudo esse non potest, si autem referantur ad aliquas alias materias, in quibus est minus difficultatis, erunt virtutes distinctae a fortitudine secundum speciem suam, tamen adiungentur ei sicut secundarium principali . . . . Ad alium autem actum fortitudinis, qui est sustinere, duo requiruntur. Quorum primum est, ne difficultate imminentium malorum animus frangatur per tristitiam et decidat a sua magnitudine . . . . Aliud autem est, ut ex diuturna difficilium passione homo non fatigetur usque ad hoc, quod desistat . . . . Haec etiam duo, si coractentur ad propriam materiam fortitudinis, erunt quasi partes integrales ipsius, si autem ad quascumque materias difficiles referantur, erunt virtutes a fortitudine distinctae, et tamen ei adiungentur sicut secundariae principali, ib.). Actus principalis fortitudinis (ib. 123. 6 c u. 8 c) = die Haupt- oder vorzüglichste Thätigkeit der Tapferkeit (principalis vero actus fortitudinis est sustinere aliqua tristia secundum apprehensionem animae (gemäſs der Erkenntnis der tristia von seiten der Seele), puta (z. B.) quod homo amittat corporalem vitam, quam virtuosus amat, non solum inquantum est quoddam

bonum naturale, sed etiam inquantum necessaria est ad opera virtutum, et quae ad ea pertinent; et iterum sustinere aliqua dolorosa secundum tactum corporis (für das körperliche Gefühl), puta vulnera vel flagella, ib. 123. 8 c. Zu donum fortitudinis s. donum sub b. — Als Arten der fortitudo gehören hierher: 1. fortitudo civilis s. politica (th. II. II. 124. 2 ad 1; 3 eth. 16 a—e) = die bürgerliche Tapferkeit oder die Tapferkeit des Staatsbürgers, m. a. W. diejenige Tapferkeit, quae firmat animum hominis in iustitia humana (th. II. II. 124. 2 ad 1), oder die Tapferkeit eorum, qui sustinent pericula propter honorem oder propter timorem poenarum vel eorum, qui aggrediuntur et sustinent periculosa propter praesentem coactionem (3 eth. 16 a; vgl. ib. b—e). 2. f. gratuita (th. II. II. 124. 2 ad 1) = aus Gnade (von Gott) verliehene Tapferkeit, quae firmat animum hominis in bono iustitiae Dei, quae est per fidem Jesu Christi (ib.), so dafs er zum Martertode für den Glauben bereit ist. 3. f. militaris (3 eth. 16 a; vgl. ib. f u. g) = die Tapferkeit der Soldaten im Kriege. 4. f. non vera und f. vera (ib. 16 a u. c; 17 a—g) = die falsche oder unechte und die wahre oder echte Tapferkeit (cum enim vera fortitudo sit virtus moralis, ad quam requiritur scire et propter hoc eligere, ib. 16 a). 5. f. politica, s. f. civilis. 6. f., quae est per ignorantiam (ib. a; 17 h) = die Tapferkeit aus Unwissenheit (illi, qui ignorant pericula, videntur esse fortes, dum scilicet audacter aggrediuntur ea, quae sunt periculosa, licet eis non videantur, ib. 17 h). 7. f., quae est per iram (ib. 16 a; 17 a–d) = die Tapferkeit aus Zorn, m. a. W. der modus fortitudinis, qui est per iram impellentem ad actum fortitudinis, ib. 17. a. 8. f., quae est per spem (ib. 16 a; 17 e—g) = die Tapferkeit aus Hoffnung oder die Tapferkeit derjenigen, qui propter solam spem victoriae fortes sunt, m. a. W. propter solam fiduciam, quam ex frequentibus victoriis acceperunt (ib. 17 e). 9. f. vera, s. f. non vera.

d) Kraftleistung, Kraftprobe, Kraftstück: quod fit fortiter (interdum) fortitudo dicitur, cg. IV. 12; vgl. virtus sub f.

fortuito = zufälligerweise, synonym mit casualiter (s. d. A.) und der Gegensatz dazu (s. fortuitus): dicentes, omnia fortuito agi, th. I. 103 1 c; non eveniet fortuito vel casualiter, cg. III. 6.

fortuitus, a, um = zufällig im weitern und engern Sinne des Wortes; vgl. fortuna sub a. Im weitern Sinne ist fortuitus synonym mit casualis (s. d. A.), der Gegensatz zu provisus und per se volitus s. intentus (vgl. th. I. 116. 1 c; II. II. 64. 8 c; cg. III. 6), und bezeichnet dasjenige, was unvorhergesehener- und unbeabsichtigterweise, also blofs so nebenbei mit dem Wirken oder mit der Wirkung einer partikulären Ursache verbunden ist und deshalb in seltenen Fällen (ut in paucioribus) vorkommt: inquantum igitur aliquis effectus ordinem alicuius causae particularis effugit, dicitur esse casuale vel fortuitum respectu causae particularis, sed respectu causae universalis, a cuius ordine subtrahi non potest, dicitur esse provisum, th. I. 22. 2 ad 1; vgl. 1 perih. 14 f. Im engern Sinne ist fortuitus der Gegensatz zu casualis (s. d. A.) und bezeichnet dasjenige, was unvorhergesehener- und unbeabsichtigterweise, also blofs nebenbei mit dem Wirken oder mit der Wirkung einer vernünftigen partikulären Ursache verbunden ist und deshalb nur selten vorkommt: ea quae accidunt semper vel frequenter, non sunt casualia neque fortuita, sed quae accidunt ut in paucioribus, cg. III. 3; sicut in eo, qui intendit dulcedine vini frui, si ex potatione vini sequatur ebrietas semper vel frequenter, non erit fortuitum, nec casuale, ib. 6; fortuita absque studio rationis eveniunt, ib. 30;

fortuitum est id, quod praeter intentionem causae particularis rationalis evenit, ib. — Zu causa fortuita s. causa sub b; zu effectus f. s. effectus.

fortuna = a) Zufall im weitern und engern Sinne des Wortes, die τύχη des Aristoteles. Im weitern Sinne des Wortes ist fortuna synonym mit casus und per se vanum (s. d. A. sub c) und bezeichnet jede partikuläre Ursache, welche und insofern sie etwas hervorbringt, worauf sie selbst nicht abzielte, was also mit ihrem Wirken oder mit ihrer Wirkung blofs so nebenbei verbunden ist und deshalb auch nur in seltenen Fällen vorkommt: quae sunt a fortuna, . . . non eveniunt per se, sed per accidens et praeter intentionem, 1 anal. 42 a; quod est a fortuna, neque est necessarium, neque est sicut frequenter, sed accidit ut in paucioribus, ib.; quod dicitur a fortuna fieri, non est intentum tanquam finis, sed praeter intentionem accidit, 2 anal. 9 l; cum huiusmodi, quae scilicet a proposito sunt, propter aliquid et in minori parte fiunt a causa secundum accidens, tunc dicimus ea esse a fortuna, 2 phys. 8 d; dicitur fortuna esse causa per accidens ex eo, quod effectui aliquid coniungitur per accidens, utpote si fossurae sepulcri adiungatur per accidens inventio thesauri, ib.; vgl. ib. e u. f; fortuna maxime dicitur causa per accidens ex parte effectus, prout scilicet aliquid dicitur esse causa eius, quod accidit effectui, ib. 9 d; quod est a casu vel a fortuna, neque sicut semper neque sicut frequenter aut est aut fit, 1 cael. 29 f; fortuna est causa per accidens praeter intentionem agentis, sub qua etiam comprehenditur casus, 3 eth. 7 i. In seinem engern Sine ist fortuna der Gegensatz zu casus (s. d. A. sub c) und bezeichnet eine vernünftige partikuläre Ursache, welche und insofern sie etwas hervorbringt, was sie nicht beabsichtigte, was also blofs nebenbei mit ihrem Wirken oder mit ihrer Wirkung verbunden ist und deshalb auch nur in seltenen Fällen vorkommt: his tantum convenit agere a fortuna, quae habent intellectum, 2 phys. 8 f; fortuna est causa per accidens in his, quae fiunt secundum propositum propter finem in minori parte, ib.; propter hoc, quod fortuna non est nisi in his, quae voluntario agunt, inde est, quod neque inanimatum, neque puer, neque bestia, cum non agant voluntarie quasi liberum arbitrium habentes, . . . non agunt a fortuna, ib. 10 c; a fortuna dicimus illa fieri tantum de numero eorum, quae fiunt a casu, quaecumque accidunt in habentibus propositum, ib. e; eorum, quae sunt a casu, causa est intrinseca, sicut eorum, quae sunt a natura, eorum vero, quae sunt a fortuna, causa est extrinseca, sicut et eorum, quae sunt a proposito, ib. g; fortuna et casus sunt quasi defectus et privationes naturae et artis, nam fortuna est intellectus agens praeter intentionem et casus natura agens praeter intentionem, 12 met. 3 c; vgl. 6 met. 3 c; 7 met. 6 a; 11 met. 8 g—l; th. I. 116. 1 c; cg. III. 74 u. 92. — Zu aequivocus per fortunam s. aequivocus sub a; zu agere a f. s. agere sub a; zu bonum f. s. bonus sub c; zu fieri a f. s. fieri. — Als Arten der fortuna gehören hierher: fortuna bona und f. mala (th. I. II. 109. 2 ad 1; 2 sent. 36. 1. 4 c; 2 phys. 9 e; 2 cael. 2 m; 11 met. 8 k; 9 eth. 10 f u. 13 a, d u. k) = der gute oder glückliche und der böse oder unglückliche Zufall. — A fortuna nihil fit (2 phys. 9 b) = nichts geschieht durch Zufall (cum enim fortuna sit causa per accidens, sequitur, quod a fortuna sit aliquid per accidens; quod autem est per accidens, non est simpliciter; unde sequitur, quod fortuna simpliciter nullius sit causa, ib.). Scientia non est eorum, quae sunt a fortuna (1 anal. 42 a; vgl. 11 met. 8 b—e) = über das Zufällige giebt es keine Wissenschaft.

b) guter Zufall, Zufallsglück, Glück, Glücksgut: secundum

fortunam et felicitatem, th. I. 20. 2 ad 3; quam virtus potest habere absque exteriori fortuna, ib. II. II. 134. 3 ad 4; et exteriori fortuna potiri, cg. III. 141; secundum enim illos, qui felicitatem in bonis exterioribus consistere putant, felicitas est idem fortunae, 2 phys. 10 b.

fortunatus, a, um = a) vom Zufall heimgesucht, unter dem Zufall stehend, dem Zufall ausgesetzt. — Als Arten des fortunatus gehören hierher: bene fortunatus und male f. (cg. III. 92; 2 phys. 10 b u. c) = der von einem glücklichen und der von einem unglücklichen Zufall Heimgesuchte oder das Glückskind (= eufortunatus, s. d. A.) und der Pechvogel (ex his autem apparere potest, quomodo aliquis possit dici bene fortunatus; dicitur enim alicui homini bene secundum fortunam contingere, quando aliquod bonum accidit sibi praeter intentionem, sicut cum aliquis fodiens in agro invenit thesaurum, quem non quaerebat, cg. III. 92).

b) von einem glücklichen Zufall heimgesucht, vom Zufall beglückt (vgl. fortuna sub b), der Gegensatz zu infortunatus (s. d. A. sub a): neque inanimata neque bruta animalia felicia dicimus, sicut nec fortunata aut infortunata, nisi secundum metaphoram, cg. III. 148; quod domus sit fortunata vel infortunata, hoc est quod alicui in domo facta accidat bene vel male, mal. 1. 3 ad 14; fortunatos enim esse homines dicebant ex providentia deorum, qui eis bona sua communicabant, 1 met. 3 e.

c) glücklich, glückbedeutend: in auguriis reputabatur hoc esse fortunatum, quod inveniretur mater incubans filiis, th. I. II. 102. 6 ad 8.

fortunium = glücklicher Zufall, Glücksfall (= bona fortuna, (s. d. A. sub a) = ordinatur ad praecognoscendum aliqua fortunia vel infortunia, th. II. II. 96. 3 ob. 1.

forum = a) Marktplatz: cum aliquis vadens ad forum causa emendi aliquid invenit debitorem, cg. III. 92. — Eine Art des forum in diesem Sinne ist: forum causarum (4 sent. 19. 1. 1. 3 c) = der Marktplatz für Rechtssachen oder Rechtshändel.

b) Gerichtshof, Gericht. — Als Arten des forum gehören hierher: 1. forum commune (usur. 20) = das gemeine Gericht oder der Gerichtshof des gemeinen Rechts. 2. f. confessionis s. interius s. poenitentiae s. poenitentiale und f. exterioris iudicii s. exterius s. iudiciale s. iudicii s. publicum (4 sent. 7. 3. 1. 3 c; 18. 2. 2. 1 c, ad 1 u. ad 2; 3. 1 ad 3; quodl. 1. 6. 12 c) = der Gerichtshof der Beichte oder Bufse oder das innere oder geheime Gericht und das äufsere oder öffentliche Gericht. 3. f. conscientiae (th. I. II. 96. 4 c; 4 sent. 18. 2. 1 c; quodl. 8. 4. 6 ad 1 c) = der Gerichtshof des Gewissens. 4. f. contentiosum (4 sent. 17. 3. 3. 2 ob. 2; 27. 2. 1 ad 2; quodl. 8. 4. 6 ad 1 c) = der Gerichtshof für streitige Sachen. 5. f. ecclesiae (4 sent. 27. 1. 2. 4 ad 1) = der Gerichtshof der Kirche. 6. f. exterioris iudicii, s. f. confessionis. 7. f. exterius, s. dass. 8. f. interius, s. dass. 9. f. iudiciale, s. dass. 10. f. iudicii, s. dass. 11. f. poenitentiae, s. dass. 12. f. poenitentiale, s. dass. 13. f. publicum, s. dass.

frivolus, a, um = leichtfertig, verwegen, frevelhaft: viae istae frivolae invenientur, cg. III. 41; quae quidem ratio quam frivola sit, ib. 45; vgl. ib. 94, 99 u. 146; 4 sent. 21. 1. 3. 1 c; verit. 21. 4 c; 4 phys. 12 g; 3 met. 4 b.

fructus = a) Frucht im eigentlichen und übertragenen Sinne des Wortes: nomen fructus a corporalibus ad spiritualia est translatum. Dicitur

autem in corporalibus fructus, quod ex planta producitur, cnm ad perfectionem pervenerit et quandam in se suavitatem habet. Qui quidem fructns ad duo comparari potest, scilicet ad arborem producentem ipsum et ad hominem, qui fructnm ex arbore adipiscitur. Secundum hoc igitur nomen fructus in rebus spiritualibus dupliciter accipere possnmus, uno modo, ut dicatur fructus hominis qnasi arboris id, quod ab eo producitur, alio modo, ut dicatur fructus hominis id, quod homo adipiscitnr. Non autem omne id, quod adipiscitur homo, habet rationem frnctns, sed id, quod est ultimum, delectationem habens. Habet enim homo et agrum et arborem, qnae fructus non dicuntur, sed solum id, quod est nltimum, quod scilicet ex agro et arbore homo intendit habere; et secundum hoc fructns hominis dicitur ultimus hominis finis, quo debet frui. Si autem dicatur frnctus hominis id, qnod ex homine producitur, sic ipsi actus humani (s. actus sub a) fructus dicuntur; operatio enim est actns secundus (s. actus sub b) operantis, et delectationem habet, si sit conveniens operanti, th. I. II. 70. 1 c; vgl. ib. 2 c—4 c; 11. 1 c u. 3 c; II. II. 8. 8 a; cg. I. 4; III. 96; 3 sent. 43. 1. 5 c; 4 sent. 49. 5. 2. 1 c. — Als Arten des fructus sind mit Bezng auf deu Menschen hier zu unterscheiden: 1. fructus adeptus s. adquisitus und f. productus (Gal. 5. 6) = die bereits existierende nnd (ex labore vel stndio, ib.) erlangte oder erworbene und die (erst ins Dasein) hervorgebrachte Frucht (sicut fructus producitnr ex arbore, ib.; vgl. th. I. II. 70. 1 c). 2. f. adquisitus, s. f. adeptus. 3. f. corporalis s. sensibilis und f. spiritualis (th. I. II. 11. 1 c; 70. 1 c; 4 sent. 49. 5. 2. 1 c) = die körperliche oder sinnliche und die geistige oder übersinnliche Frucht. 4. f. productus, s. f. adeptus. 5. f. rationis und f. Spiritus sancti (th. I. II. 11. 3 ad 2; 70. 1 c u. ad 1) = die Frucht der (menschlichen) Vernunft und die Frucht des h. Geistes (si igitur [in rebus spiritualibus] operatio hominis [sc. delectationem habens] procedat ab homine secundum facnltatem snae rationis, sic dicitur esse fructus rationis; si vero procedat ab homine secundnm altiorem virtutem, quae est virtus Spiritus sancti, sic dicitur esse operatio hominis fructus Spiritus sancti quasi cuiusdam divini seminis, ib. 70. 1 c). 6. f. sensibilis, s. f. corporalis. 7. f. spiritualis, s. dass. 8. f. Spiritus sancti, s. f. rationis.

b) Frucht des h. Geistes (vgl. frnctns Spiritus sancti sub a): scilicet dona, beatitudines et fructus, th. I. II. 55 pr. Über den Unterschied zwischen fructus, beatitndo (s. d. A. sub b), donum Spiritus sancti (s. donum sub b) und virtns (s. d. A. sub d) heifst es: In virtnte enim est considerare habitum et actum. Habitns autem virtutis perficit ad bene agendum. Et si quidem perficiat ad bene operandum humano modo, dicitur virtus, si vero perficiat ad bene operandum snpra modum humanum, dicitur donum. Unde Philosophus supra communes virtutes ponit virtutes quasdam heroicas, puta (z. B.) cognoscere invisibilia Dei sub aenigmate est per modum humanum; et haec cognitio pertinet ad virtutem fidei, sed cognoscere ea perspicue et supra hnmannm modum pertinet ad donum intellectus. Actus autem virtutis vel est perficiens, et sic est beatitudo, vel est delectans, et sic est frnctus, Gal. 5. 6; vgl. th. I. II. 68. 1 c; 69. 1 c; 70. 2 c; II. II. 157. 2 ad 3; 3 sent. 34. 1. 1 c, 4 c u. 5 c. Die fructns (Spiritns sancti) sind folgende: amor Dei s. caritas (s. amor sub a nnd caritas), gaudium (s. d. A.), pax (s. d. A. sub a), patientia (s. d. A.), longanimitas (s. d. A.), bonitas (s. d. A. sub b), benignitas (s. d. A.), mansuetudo (s. d. A.), fides (= fidelitas, s. fides sub d), modestia (s. d. A.), continentia (s. d. A. sub d), castitas (s. d. A. sub b); vgl. th. I. II. 70. 3 c; II. II. 8. 8 c u. ad 1—3; 3 sent. 34. 1. 5 c.

frui = geniefsen im weitern und engern Sinne des Wortes: frui enim nihil aliud esse videtur, quam fructum capere, th. I. II. 11. 1 ob. 1; vgl. cg. III. 62. Das frui im engern Sinne des Wortes, der Gegensatz zu uti (s. d. A. sub a), ist nicht die Thätigkeit eines Erkenntnis-, sondern die eines Begehrungsvermögens (frui est actus appetitivae potentiae, th. I. II. 11. 1 a), und zwar eine Begehrungsthätigkeit, welche auf dasjenige hingerichtet ist, was zu andern gleichfalls angestrebten Dingen sich wie das Ziel zu den Mitteln verhält; vgl. ib. ad 1 u. 2. Doch nicht bei jedwedem Begehrungsvermögen giebt es eine zielanstrebende Thätigkeit, welche den Namen frui in seiner eigentlichen Bedeutung verdient, sondern nur bei dem Willen des Menschen, welcher mittels seiner Vernunft nicht blofs die als Ziel angestrebte Sache, insofern sie Ziel ist, erkennen, sondern sich auch bewufst werden kann, dafs er sie als Ziel seines Begehrens anstrebt, und eventuell, dafs er sie als sein Ziel erreicht habe, weshalb es heifst: frui non est actus potentiae pervenientis ad finem sicut exsequentis (was ja auch bei den Tieren, ja selbst bei den erkenntnis- und leblosen Wesen möglich ist), sed potentiae imperantis executionem (d. i. des Willens), ib. 2 c. Der eigentliche Gegenstand des frui ist der finis ultimus des Menschen oder Gott: quod ergo est simpliciter (einfachhin oder schlechtweg) ultimum, in quo aliquid delectatur sicut in ultimo fine, hoc proprie dicitur fructus (s. d. A.), et eo proprie dicitur aliquis frui, ib. 3 c. Über den Unterschied zwischen frui und uti s. uti sub a. — Arten des frui sind: 1. frui extensive und f. intensive (quodl. 7. 2. 5 ad 2) = etwas nach seiner Ausdehnung oder Gröfse und etwas in hohem Grade geniefsen. 2. f. intensive, s. f. extensive. 3. f. sicut habitu, f. sicut instrumento und f. sicut obiecto (1 sent. 1. 2. 1 c) = etwas als Habitus, welcher den Akt der fruitio hervorruft, etwas als Mittel der fruitio und etwas als Objekt derselben geniefsen. 4. f. sicut instrumento, s. f. sicut habitu. 5. f. sicut obiecto, s. dass.

fruibilis, e = geniefsbar im weitern und engern Sinne des Wortes (vgl. frui und fruitio). In seinem engern Sinne ist fruibilis der Gegensatz zu utilis und utibilis (s. d. A.): primo quaeritur de fruibilibus, 1 sent. 1. 2 pr.; homo sit medium inter utibilia et fruibilia, ib. exp.; in prima de fruibilibus, ib. 2 div.

fruitio = Genufs im weitern und engern Sinne des Wortes; vgl. frui. In ihrem engern Sinne genommen, ist fruitio der Gegensatz zu usus (s. d. A. sub a): quaedam sunt, sine quibus fruitionem divinae bonitatis consequi non possumus, th. I. 19. 12 ad 4; vgl. cg. III. 62 u. 117. Die fruitio ist die Thätigkeit eines Begehrungsvermögens (fruitio est actus appetitivae potentiae, th. I. II. 11. 1 c) und besteht in der Liebe zu einer als letztes Ziel angestrebten Sache oder in der Freude an einer solchen (fruitio pertinere videtur ad amorem vel delectationem, quam aliquis habet de ultimo exspectato, quod est finis, ib.). Da nun unter den Naturwesen blofs der Mensch imstande ist, eine Sache, insofern sie Ziel seines Strebens ist, zu erkennen und sich ein Ziel zu setzen, weil er von allen Naturwesen ganz allein die Gabe der Vernunft besitzt, während die Tiere blofs den Gegenstand, welcher das jedesmalige Ziel ihres Begehrens ist, und alle übrigen Naturwesen überhaupt nichts zu erkennen vermögen (vgl. ib. 6. 2 c), so leuchtet ein, dafs nur dem Menschen die fruitio im eigentlichen und vollen Sinne des Wortes (secundum rationem perfectam, ib. 11. 2 c) zugeschrieben werden kann. Insofern aber das Tier mittels seines sinnlichen Erkenntnisvermögens wenigstens dasjenige zu erfassen

vermag, was seinem Begehren als Objekt und Ziel dient (vgl. ib. 6. 2 c), kann auch bei ihm von einer fruitio, jedoch nur von einer solchen im uneigentlichen oder weitern Sinne des Wortes (secundum rationem imperfectam, ib. 11. 2 c) die Rede sein. Die fruitio des Menschen hat ihr hauptsächliches Objekt an dessen finis ultimus d. i. an Gott, weil nur in diesem die beiden Wesensmomente desjenigen, was fructus (s. d. A.) im vollen Sinne des Wortes heifst, vereinigt sind, nämlich quod sit ultimum et quod appetitum quietet quadam dulcedine vel delectatione, ib. 3 c; vgl. 1 sent. 1. 1. 1 c u. 4. 1 c. Die fruitio der Seligen im Himmel ist una de tribus dotibus animae (s. dos sub b), quae respondet caritati; vgl. th. I. 12. 7 ad 1; 4 sent. 49. 4. 5. 1 c. — Zu gaudium fruitionis s. gaudium. — Arten der fruitio sind: 1. fruitio aeterna und f. temporalis (cg. III. 144) = der ewige Genufs (Gottes) und der zeitliche Genufs oder der Genufs eines zeitlichen Gutes. 2. f. beata (th. I. 62. 4 c; III. 46. 8 ob. 1) = der selige Genufs oder der Genufs der Seligen im Himmel. 3. f. Deitatis s. divina (ib. II. II. 1. 1 c; cg. III. 141; 3 sent. 15. 2. 3. 2 ad 5) = der Genufs Gottes oder der göttliche Genufs. 4. f. divina, s. f. Deitatis. 5. f. imperfecta und f. perfecta (th. I. II. 11. 4 c; cg. III. 153) = der unvollkommene und der vollkommene Genufs (est ergo perfecta fruitio finis iam habiti realiter, sed imperfecta est etiam finis non habiti realiter, sed in intentione tantum, th. I. II. 11. 4 c). 6. f. perfecta, s. f. imperfecta. 7. f. temporalis, s. f. aeterna.

frustra = umsonst, vergeblich, zwecklos, überflüssig, synonym mit inanis, vacuus (s. d. A. sub b) und vanus (s. d. A. sub c): frustra est, quod ordinatur ad finem, quem non attingit, th. I. 25. 2 ad 2; frustra enim est, quod non sequitur finem, ad quem est, 2 met. 1 f; vgl. pot. 1. 2 ad 1; verit. 2. 10 ad 3; trin. 2. 2. 4 ob. 4; 4 sent. 49. 2. 6 ad 8; unumquodque enim dicimus esse frustra, quod non potest habere suum usum, sicut dicimus calciamentum esse frustra, quo non potest aliquis calciari. Et similiter corpus erit frustra, quod non poterit moveri proprio motu, et etiam motus erit frustra, quo nihil potest moveri, 1 cael. 8 i; ad hoc enim, quod aliquid non sit frustra, magis oportet quaerere, propter quid aliquid sit, quam propter quid aliquid non sit, 2 cael. 13 a. — Per se frustra (2 phys. 10 f), synonym mit per se vanum (s. vanus sub c) = das Zwecklose an sich oder als solches (per se frustra ipsum frustra secundum suum nomen significat, ib.). — Deus et natura nihil frustra faciunt (1 cael. 12 d), oder: Deus nihil facit frustra . . . similiter etiam natura nihil facit frustra (ib. 8 i), oder: in operibus Dei non est aliquid frustra, sicut nec in operibus naturae (cg. III. 156), oder: natura nihil facit frustra, ita nec Deus (th. III. 39. 7 ob. 2), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *ὁ θεὸς καὶ ἡ φύσις οὐδὲν μάτην ποιοῦσιν* (de Caelo I. 4, 271. a. 33) = Gott und die Natur thun nichts zwecklos. Impossibile est, appetitum naturalem esse frustra (cg. II. 79) = das natürliche Verlangen (eines Dinges) kann nicht vergeblich sein. In operibus Dei et ecclesiae nihil est vanum et frustra (ib. IV. 50) = in den Thätigkeiten Gottes und der Kirche ist nichts eitel und zwecklos. In operibus Dei non est aliquid frustra, sicut nec in operibus naturae, s. oben: Deus et natura etc. Natura nihil facit frustra (ib. II. 55; 1 cael. 8 i), oder: nihil frustra natura facit (1 pol. 1 u), oder: nihil est frustra in natura (2 cael. 4 f), oder: rerum naturalium actiones non sunt frustra (2 sent. 25. 1. 1 c), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *οὐθὲν μάτην ἡ φύσις ποιεῖ* (Pol. I. 2, 1253. a. 9) = die Natur oder die natür-

lichen Dinge thun nichts vergeblich. Natura nihil facit frustra, ita nec Deus, s. oben: Deus et natura etc. Natura nihil facit frustra, neque deficit in necessariis, s. natura. Nihil est frustra in natura, s. oben: Natura nihil facit frustra. Nihil frustra natura facit, s. dass. Nulla virtus datur alicui rei frustra (cg. III. 85) = keine Kraft ist einem Dinge zwecklos verliehen. Rerum naturalium actiones non sunt frustra, s. oben: Natura nihil facit frustra.

fugitivus, a, um = fliehend. — Fugitivum sc. principium (3 anim. 12 b), die Übersetzung des aristotelischen Ausdrucks *φευκτικόν* (de Anim. III. 7, 431. a. 13) = das fliehende Princip oder die Gesamtheit der Begehrungsvermögen eines animalischen Wesens insofern betrachtet, als sie das Übel fliehen, der Gegensatz zu appetitivum (s. d. A.).

fundamentum = Grundlage im eigentlichen und uneigentlichen Sinne des Wortes, synonym mit hypostasis (s. d. A. sub a): ad rationem (Wesen) fundamenti non solum requiritur, quod sit primum, sed etiam, quod sit aliis partibus aedificii connexum; non enim esset fundamentum, nisi ei aliae partes aedificii cohaererent, th. II. II. 4. 7 ad 4; quod est primum in adquisitione virtutum, fundamento comparatur, quod primum in aedificio iacitur, ib. 161. 5 ad 2; fundamentum, ancora et radix nominant id, in quo aliquid firmatur quantum ad suam quietem, et ideo competunt illa nomina virtutibus, quae habent finem pro obiecto, in quo est quies, 3 sent. 33. 2. 1. 2 ad 2; vgl. 1 sent. 15 exp. 2; 3 sent. 23. 2. 5 ad 2; 4 sent. 14. 1. 2. 3 c. — Arten des fundamentum im allgemeinen Sinne des Wortes sind: 1. fundamentum corporale s. materiale und f. in spiritualibus s. spiritualis aedificii (th. II. II. 161. 5 ad 2; III. 84. 6 ad 2; 3 sent. 23. 2. 5 ad 2; 4 sent. 14. 1. 2. 3 c; 1 Cor. 3. 2) = die körperliche und die geistige Grundlage oder die Grundlage eines materiellen und die eines geistigen Gebäudes. 2. f. ecclesiae (1 Cor. 3. 2) = die Grundlage der (katholischen) Kirche (duplex est fundamentum. Unum quidem, quod per se habet soliditatem, sicut rupes aliqua, supra quam aedificium construitur, et huic fundamento Christus comparatur.... Aliud est fundamentum, quod habet soliditatem non ex se, sed ex alio solido subiecto, sicut lapides, qui primo superponuntur petrae solidae, et hoc modo dicuntur apostoli esse fundamentum ecclesiae, quia ipsi primo superaedificati sunt Christo per fidem et caritatem, ib.). 3. f. in intellectu und f. in re (1 sent. 2. 1. 3 c) = die Grundlage in der Vernunft oder im Denken derselben und die in der Sache oder aufserhalb der Vernunft. 4. f. in re, s. f. in intellectu. 5. f. in spiritualibus, s. f. corporale. 6. f. materiale, s. dass. 7. f. principale und f. secundarium (Eph. 2. 6) = die Hauptgrundlage und die Grundlage zweiter Ordnung. 8. f. proximum und f. remotum (ib.) = die nächste und die entfernte Grundlage. 9. f. relationis (2 sent. 1. 1. 5 ad 8) = die Grundlage oder der Grund der Beziehung. 10. f. remotum, s. f. proximum. 11. f. secundarium, s. f. principale. 12. f. spiritualis aedificii, s. f. corporale. 13. f. spiritualis doctrinae (th. III. 84. 6 ad 2 = die Grundlage der geistlichen Lehre (illa, quae primo occurrunt edocenda in christiana religione, fundamentum dicuntur, 4 sent. 14. 1. 2. 3c).

G.

gaudium = Freude, eine besondere Art der delectatio (s. d. A.), diejenige delectatio nämlich, welche aus der Erkenntnis oder Vorstellung eines Gutes entspringt, der Gegensatz zu tristitia (s. d. A. sub a): gaudium . . . est quaedam species delectationis, th. I. II. 31. 3 c; nomen gaudii non habet locum nisi in delectatione, quae consequitur rationem, ib.; sola igitur illa delectatio, quae ex interiori apprehensione causatur, gaudium nominatur, ib. 35. 2 c; gaudium enim ex amore causatur vel propter praesentiam boni amati, vel etiam propter hoc, quod ipsi bono amato proprium bonum inest et conservatur, ib. II. II. 28. 1 c. — Über den Unterschied zwischen gaudium und delectatio heifst es: de omnibus, de quibus est delectatio, potest etiam esse gaudium in habentibus rationem, quamvis non semper de omnibus sit gaudium; quandoque enim aliquis sentit aliquam delectationem secundum corpus, de qua tamen non gaudet secundum rationem. Et secundum hoc patet, quod delectatio est in plus (s. d. A.), quam gaudium, ib. I. II. 31. 3 c; vgl. ib. I. 20. 1 c; differunt gaudium et delectatio ratione (dem Begriffe nach); nam delectatio provenit ex bono realiter coniuncto (nämlich mit dem Wesen verbunden, welches begehrt), gaudium autem hoc non requirit, sed sola quietatio voluntatis sufficit ad gaudii rationem, unde delectatio est solum de coniuncto bono, si proprie sumatur, gaudium autem et de exteriori, cg. I. 90; vgl. ib. 89; 4 sent. 49. 3. 1. 4 c. Sonach besteht zwischen gaudium und delectatio das nämliche Verhältnis, wie zwischen concupiscentia und desiderium (s. d. A.), vgl. th. I. II. 31. 3 ad 2. — Arten des gaudium sind: 1. gaudium comprehensoris und g. viatoris (3 sent. 15. 2. 3. 3 ad 5) = die Freude des Besitzers (der himmlischen Glückseligkeit) und die des Wanderers (zum Himmel). 2. g. fruitionis (ib. 2 ad 5) = die Freude des Genusses. 3. g. rei und g. spei (th. I. II. 11. 4 ob. 1 u. c; II. II. 28. 1 ad 3) = die Freude der Wirklichkeit und die der Hoffnung oder die Freude, welche aus einem der Wirklichkeit nach in Besitz genommenen Gute, und diejenige, welche aus der Hoffnung auf den Besitz dieses Gutes entspringt. 4. g. spei, s. g. rei. 5. g. spirituale (ib. II. II. 20. 4 ob. 2; 28. 1 c — 3 c; 35. 2 c; Phil. 4. 1) = die geistige Freude oder die Freude an einem geistigen Gute, zu welcher das g. corporale d. i. die leibliche Freude oder die Freude an einem sinnlichen Gute einerseits und anderseits die acidia (s. d. A.) den Gegensatz bildet. 6. g. viatoris, s. g. comprehensoris. — Das gaudium spirituale, insofern es sich auf Gott und die göttlichen Dinge bezieht, ist eine von den fructus Spiritus sancti (s. fructus sub b) und besteht in einem effectus s. actus consequens caritatis (s. d. A.) actum principalem, qui est dilectio (s. d. A.), und zwar in einem effectus interior (th. II. II. 28. pr.): gaudium non est aliqua virtus a caritate distincta, sed est quidam caritatis actus sive effectus, et propter hoc connumeratur inter fructus, ib. 4 c.

generabilis, e = erzeugbar, hervorbringbar, entstehbar, der Gegensatz zu corruptibilis (s. d. A.; vgl. generare und generatio sub a): generabilia et corruptibilia et omnia, quae quandoque sunt et quandoque non sunt, . . . sunt in tempore, 4 phys. 20 m; illud, quod est generabile, nondum est ens, 1 cael. 24 e; omne generabile fit ex contrario et subiecto quodam, ib. 6 a; si aliquid est generabile in sui natura, necesse est quod factum sit, ib. 29 e; vgl. th. I. 27. 2 c; cg. I. 15; II. 43. — Zu forma generabilium s. forma

sub a; zu materia g. s. materia sub c; zu natura g. s. natura; zu substantia g. s. substantia sub b.

generalis, e = a) eine Gattung betreffend, zu einer Gattung gehörig, sich nach Weise einer Gattung verhaltend, das Gegenteil von specialis (s. d. A. sub a). — Zu forma generalis s. forma sub b.

b) allgemein, synonym mit communis (s. d. A. sub b) und universalis (s. d. A. sub a), das Gegenteil von particularis (s. d. A.) und specialis (s. d. A. sub b): aliquid dicitur generale dupliciter. Uno modo per praedicationem (nach Weise der Aussage), sicut animal est generale ad omnia animalia. Alio modo per causam (nach Weise der Ursache), sicut sol est causa generalis omnium, quae generantur in his inferioribus (vgl. corpus inferius sub corpus). . . . Sicut enim genus continet multas differentias potestate (der Möglichkeit nach) secundum similitudinem materiae, ita causa agens continet multos effectus secundum virtutem activam. Contingit autem aliquem effectum ex concursu diversarum causarum produci; et quia omnis causa aliquo modo in effectu manet, potest etiam dici tertio modo, quod effectus ex congregatione multarum causarum productus habet quandam generalitatem, inquantum continet multas causas quodammodo in actu (Wirklichkeit), th. I. II. 46. 1 c; vgl. ib. II. II. 58. 6 c. — Zu cognitio generalis s. cognitio sub b; zu confessio g. s. confessio sub b; zu consilium g. s. consilium sub b; zu contritio g. s. contritio sub b; zu cupiditas g. s. cupiditas; zu eleemosyna g. s. eleemosyna; zu genus g. s. genus sub b; zu iudicium g. s. iudicium sub a; zu iustitia g. s. iustitia sub b; zu oppositum in g. s. opponere; zu passio g. s. passio sub c; zu peccatum g. s. peccatum sub b; zu praeceptum g. s. praeceptum; zu resurrectio g. s. resurrectio; zu virtus g. s. virtus sub e.

generare = zeugen, erzeugen, d. i. hervorbringen, entstehenmachen aus etwas (vgl. generatio sub a), der Gegensatz zu corrumpere (s. d. A. sub a u. b): quod autem generatur, ante generationem neque fuit omnino non-ens neque omnino ens, sed quodammodo ens et quodammodo non-ens, ens quidem in potentia, non-ens vero actu; et hoc est generari, reduci (hinübergeführt werden) de potentia in actum, 1 anal. 3 e; sicut enim generatur, quod non est, ita corrumpitur, quod est, 5 phys. 3 g; non est dare (angeben) ultimum instans, in quo id, quod generatur, sit non-ens, sed est dare primum instans, in quo est ens, 6 phys. 8 f; quod enim generatur, desinit non esse et incipit esse, 8 phys. 17 g; in eo enim, quod est generatum, remanet materia potens non esse, 1 cael. 29 f. — Zu causa generans prohibens s. causa sub b; zu habitus g. s. habitus sub d; zu potentia g. s. potentia sub b. — Arten des generare bezw. des generans sind: 1. generare ad invicem s. circulo (2 anim. 12 a; 1 gener. 8 b; 2 gener. 12 a) = gegenseitig oder kreislaufartig erzeugen, m. a. W. so erzeugen, dafs zwei Dinge wechselseitig aus einander entstehen (puta, quod ex aqua generatur terra, et ex terra iterum aqua, 2 anal. 12 a; in his quae sic generantur, est quaedam conversio circularis, dum scilicet a primo generato devenitur ad ultimum et ab ultimo reditur ad primum, non idem numero, sed idem specie, ib.). 2. g. circulo, s. g. ad invicem. 3. g. naturale (7 met. 8 e) = das natürliche oder in der Natur vorfindliche Hervorbringende. 4. g. per accidens und g. per se (th. I. 75. 6 c; cg. II. 87) = etwas nebenbei oder gemäfs einem Nebenbeiseienden und etwas als solches oder gemäfs seiner selbst hervorbringen. 5. g. per artem und g. per naturam (7 met. 6 e) = auf dem Wege der Kunst und auf dem der Natur etwas hervorbringen. 6. g. per naturam, s. g. per artem. 7. g.

per se, s. g. per accidens. 8. g. secundum quid und g. simpliciter (th. I. 76. 4 c; verit. 21. 5 c; 5 phys. 2 f; 1 gener. 8 b, 9 a u. b; ente 2 e) = etwas beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht und einfachhin oder schlechtweg etwas hervorbringen, wovon ersteres die Accidenzien und letzteres die Substanzen betrifft. 9. g. simpliciter, s. g. secundum quid. 10. g. univocum (th. I. 45. 8 ad 3; I. II. 60. 1 c; cg. II. 21) = das (mit dem Hervorgebrachten) gleichartige Hervorbringende (ut cum homo generat hominem, cg. IV. 10). — De ratione generantis est, quod generet sibi simile secundum formam (th. I. 33. 2 ad 4; vgl. ib. 41. 5 c; 7 met. 6 m u. 7 a) = es liegt im Wesen eines Hervorbringenden, dafs es etwas hervorbringt, was ihm gemäfs derjenigen Form ähnlich ist, durch die es wirkt. Generatum consequitur formam per actionem generantis (2 anal. 8 a) = das Hervorgebrachte erlangt seine Form und sein Wesen durch die Thätigkeit des Hervorbringenden. Non generatur aliquid ex omnino non ente (cg. II. 55), oder: Omne, quod generatur, generatur ex materia (7 met. 6 m) = aus nichts entsteht nichts, was entsteht, entsteht aus einer vorhandenen Materie. Omne, quod generatur, oportet esse compositum ex materia et forma (2 sent. 1. 1. 4 c) = was entsteht, mufs aus Form und Materie zusammengesetzt sein, weil es ja dadurch entsteht, dafs in eine vorhandene Materie eine Form eingeführt wird. Oportet, quod generans non sit forma tantum, sed compositum ex materia et forma (cg. II. 69) = etwas Hervorbringendes kann nicht blofse Form, es mufs vielmehr aus Materie und Form zusammengesetzt sein. Simile generat sibi simile (1 meteor. 4 b) = jedes Ding bringt ein ihm ähnliches hervor. Unumquodque generatur ex his, in quae resolvitur (1 gener. 4 c) = jedes Ding besteht aus solchem, worein es aufgelöst wird.

generatio = a) Zeugung, Erzeugung im eigentlichen Sinne des Wortes, d. i. Hervorbringung, Entstehenmachung, Entstehen aus etwas (vgl. generare), der Gegensatz zu corruptio (s. d. A. sub a u. b): generatio per se loquendo est via in esse, cg. I. 26; vgl. 1 gener. 9 b; generatio enim est mutatio de non-esse in esse, corruptioni opposita, th. I. 27. 2 ob. 1; vgl. 5 phys. 1 e u. 2 d; transmutatio, quae est ex hoc in hoc id est ex substantia ente in potentia in substantiam entem in actu, est generatio, 1 gener. 11 a; generatio et corruptio contrariantur, 5 phys. 3 g; nihil transit de non-esse in esse nisi per generationem, 8 phys. 17 i; cum generatio sit de non-esse in esse, 1 cael. 24 e; dicitur autem generatio dupliciter. Primo mutatio a non-esse ad esse . . . et hoc modo, sive obtineant (obsiegen) qualitates activae sive passivae, sequitur generatio, et una et eadem mutatio est generatio unius et corruptio alterius. Alio modo dicitur generatio, quando id, quod ponitur in esse, est nobilius, et e converso dicitur corruptio, quando, quod ponitur in esse, est ignobilius, 4 meteor. 2 a; nomine generationis dupliciter utimur. Uno modo communiter ad omnia generabilia et corruptibilia, et sic generatio nihil aliud est, quam mutatio de non-esse ad esse. Alio modo proprie in viventibus, et sic generatio significat originem alicuius viventis a principio vivente coniuncto. Et haec proprie dicitur nativitas (s. d. A.). Non tamen omne huiusmodi dicitur genitum, sed proprie, quod procedit secundum rationem (Beziehung) similitudinis. Unde pilus vel capillus non habet rationem geniti et filii, sed solum, quod procedit secundum rationem similitudinis, non cuiuscumque (nam vermes, qui generantur in animalibus, non habent rationem generationis et filiationis, licet sit similitudo secundum genus), sed requiritur ad rationem talis generationis,

quod procedat secundum rationem similitudinis in natura eiusdem speciei, sicut homo procedit ab homine et equus ab equo, th. I. 27. 2 c; cum generatio sit communis omnibus corporibus corruptibilibus, tamen in corporibus animatis est specialis modus generationis, et propter hoc etiam habent specialiter inter alias vires animae vim generativam, 3 sent. 8. 1. 1 c; cum enim generatio et corruptio sit motus in substantiam in his, quae generantur et corrumpuntur, non manet substantia eadem, sicut manet in his, quae secundum locum moventur, cg. II. 83. — Über den Unterschied zwischen generatio und alteratio (s. d. A. sub a) heifst es: ex eo, quod accipit formam, per quam fit ens in actu, dicitur simpliciter generatio, ex hoc autem, quod, postquam est ens actu factum, suscipit aliam quamcumque formam, dicitur alteratio, 1 gener. 2 a; alteratio est, quando manet idem subiectum sensibile, scilicet quando nulla transmutatione in eius substantia facta fit transmutatio in passionibus (s. d. A. sub a), scilicet in qualitatibus ipsius, ib. 10 a; quando est transmutatio non solum secundum passiones, sed etiam secundum totam rei substantiam, inquantum scilicet materia accipit aliam formam substantialem, ita scilicet, quod non maneat aliquod sensibile, quasi sit idem subiectum numero ens actu, puta (z. B.) quando ex toto semine generatur totus sanguis aut ex toto aëre generatur tota aqua, nulla congregatione aut segregatione interveniente, ut Democritus posuit, talis transmutatio est unius generatio et alterius corruptio, ib. b; vgl. ib. e u. f; 5 d; 5 phys. 3 g; ulterius (sequeretur), quod generatio esset motus continuus, sicut et alteratio, quae omnia sunt impossibilia in natura, cg. II. 89; vgl. ib. III. 48; th. I. 53. 3 c; verit. 26. 1 c; generatio et corruptio sunt motus instantaneae, 1 anim. 6 b; vgl. 5 phys. 2 f — i, sensu 16 d. — Zu causa generationis s. causa sub b; zu ordo g. s. secundum viam g. s. ordo sub a; zu posterius g. s. posterior sub b; zu principium g. s. principium; zu prius g. s. in g. s. ordine g. s. secundum ordinem g. s. in via g. s. secundum viam g. s. prior sub a; zu relatio g. s. relatio; zu status g. s. status sub c. — Als Arten der generatio gehören hierher: 1. generatio absoluta s. simplex s. simpliciter und g. aliqua s. quaedam s. alicuius s. huius s. secundum partem s. secundum quid (th. I. 45. 3 a; 76. 4 c; I. II. 22. 1 c; 1 phys. 5 c; 2 phys. 2 e; 4 phys. 8 c; 5 phys. 2 d; 1 gener. 1 b, 3 a, 6 g, 7 a u. 8 b u. g; 4 meteor. 2 a; 7 met. 6 b) = die schlechthinige oder einfachhinige und die beziehungsweise oder teilweise (illa, quae est secundum partem id est secundum quid, 1 gener. 7 a) oder eine gewisse Erzeugung, m. a. W. die Erzeugung, welche eine Substanz, und diejenige, welche ein Accidenz zum Resultate hat, oder die Erzeugung, welche in der Umwandlung einer unedeln in eine edle Substanz, und diejenige, welche in der umgekehrten Umwandlung besteht. 2. g. a. casu s. casualis s. per accidens und g. per se s. per se intenta (7 met. 6 b, g u. l) = die vom Zufall herrührende oder zufällige oder nebenbei stattfindende und die als solche oder gemäfs ihrer selbst beabsichtigte Erzeugung. 3. g. activa s. active sumpta und g. passiva s. passive sumpta s. accepta (th. I. 40. 4 ob. 3 u. ad 3; 1 sent. 4. 1. 1 c u. ad 4; 9 exp.; 27. 1. 2 ad 4) = die aktive und die passive Erzeugung oder die Erzeugung im aktiven und die im passiven Sinne des Wortes (passive enim accepta dicit acceptationem essentiae in perfecta similitudine, cuius communicationem dicit, si sumatur active, 1 sent. 4. 1. 1 c). 4. g. active sumpta, s. g. activa. 5. g. aequivoca s. non univoca und g. univoca (th. I. 33. 2 ad 4; 45. 8 ob. 3; 91. 2 ob. 2; 92. 1 c; cg. III. 69; IV. 10; 7 met. 8 d) = die gleichnamige, aber nicht gleichartige und die gleichartige Erzeugung

oder die Erzeugung eines ungleichartigen und die eines gleichartigen Wesens. 6. g. aeterna und g. temporalis (th. I. 43. 2 ad 1 u. 3; 1 sent. 9 exp.; 14. 1. 2 ad 4; Hebr. 1. 3 u. 7. 1) = die ewige oder von Ewigkeit her stattfindende und die zeitliche oder in der Zeit geschehende Erzeugung. 7. g. alicuius s. aliqua, s. g. absoluta. 8. g. animalis s. carnalis s. corporalis und g. spiritualis (th. I. II. 83. 1 ad 4; 94. 3 c; III. 31. 3 ad 2; 65. 2 ob. 1; cg. IV. 11, 45 u. 58; 2 sent. 32. 2 ad 3; declar. 3; quodl. 6. 9. 15 c; Hebr. 7. 1; Philem. 1. 2) = die animalische oder fleischliche oder körperliche und die geistige Erzeugung; vgl. g. intellegibilis. 9. g. animalis und g. inanimati (th. I. 118. 2 ad 2; 3 sent. 8. 1. 1 c; 7 met. 6 g) = die Erzeugung eines sinnbegabten und die eines unbeseelten oder leblosen Wesens. 10. g. artificialis s. secundum artem und g. naturalis s. secundum naturam (th. I. 45. 4 ob. 3; 7 met. 6 c – g u. 8 e) = die künstliche oder kunstgemäfse und die natürliche oder naturgemäfse Erzeugung (istae generationes sunt naturales, quorum principium est natura, non autem ars aut aliquis intellectus, 7 met. 6 c); vgl. g. contra naturam. 11. g. artificialium (1 gener. 1 a) = die Erzeugung von Kunstwerken. 12. g. carnalis, s. g. animalis. 13. g. casualis, s. g. a casu. 14. g. circularis s. in circuitu s. mutua und g. recta s. in rectum (th. I. 66. 2 c; 2 anal. 12 a; 2 gener. 12 a, c u. f; 12 met. 6 f) = die kreislaufartige oder gegenseitige (dum scilicet a primo generato devenitur ad ultimum et ab ultimo reditur ad primum, non idem numero, sed idem specie, 2 anal. 12 a; puta, quod ex aqua generatur terra et ex terra iterum aqua, ib.) und die geradlinige oder nach Weise einer geraden Linie immer vorwärts gehende Erzeugung. 15. g. completa (pot. 3. 8 ob. 9 u. 10) = die vollständige Erzeugung. 16. g. continua s. perpetua (8 phys. 12 e) = die ununterbrochene oder immerwährende Erzeugung. 17. g. contra naturam s. extra naturam s. violenta, g. secundum naturam s. naturalis und g. miraculosa (3 sent. 3. 2. 2 c; dil. 15; 5 phys. 10 a – c; 4 meteor. 2 a) = die naturwidrige oder gewaltsame (id est non procedentes secundum ordinem naturalium causarum, 5 phys. 10 b), die naturgemäfse oder natürliche und die wunderbare oder übernatürliche Zeugung. 18. g. corporalis, s. g. animalis. 19. g. divina und g. humana (cg. IV. 2, 11 u. 47) = die göttliche oder in Gott stattfindende und die menschliche oder von einem Menschen vollzogene Zeugung. 20. g. extra naturam, s. g. contra naturam. 21. g. finita und g. infinita (2 gener. 12 a u. f) = die begrenzte oder ein Ende habende und die unendliche oder endlos fortgesetzte Zeugung. 22. g. huius, s. g. absoluta. 23. g. humana, s. g. divina. 24. g. inanimati, s. g. animalis. 25. g. in circuitu, s. g. circularis. 26. g. infinita, s. g. finita. 27. g. intellegibilis und g. materialis (th. I. 42. 2 c; cg. IV. 14; declar. 3; Hebr. 7. 1) = die übersinnliche oder immaterielle und die materielle oder körperliche Erzeugung; vgl. g. animalis. 28. g. intermedia s. media, g. prima und g. ultima (cg. II. 89; 5 phys. 3 f; 1 gener. 8 b) = die dazwischen liegende oder mittlere, die erste und die letzte Erzeugung, von denen dort Rede ist, wo etwas eine Reihe von Erzeugungen durchlaufen mufs, bis es seine Vollendung erreicht; vgl. th. I. 118. 2 ad 2. 29. g. legalis (th. III. 31. 3 ad 2) = die gesetzliche d. i. dem Gesetze des alten Bundes entsprechende Zeugung. 30. g. materialis, s. g. intellegibilis. 31. g. media, s. g. intermedia. 32. g. miraculosa, s. g. contra naturam. 33. g. momentanea (1 phys. 5 c) = die augenblickliche oder im Nu vollzogene Erzeugung. 34. g. mutua, s. g. circularis. 35. g. naturalis, s. g. artificialis u. g. contra naturam. 36. g

non-univoca, s. g. aequivoca. 37. g. occulta (th. I. 69. 2 ad 3) = die (dem Auge) verborgene Erzeugung. 38. g. passiva, s. g. activa. 39. g. passive accepta s. sumpta, s. dass. 40. g. per accidens, s. g. a casu. 41. g. perpetua, s. g. continua. 42. g. per se s. per se intenta, s. g. a casu. 43. g. prima, s. g. intermedia. 44. g. quaedam, s. g. absoluta. 45. g. recta, s. g. circularis. 46. g. secundum artem, s. g. artificialis. 47. g. secundum naturam, s. g. artificialis u. g. contra naturam. 48. g. secundum partem, s. g. absoluta. 49. g. secundum quid, s. g. absoluta. 50. g. secundum rectum, s. g. circularis. 51. g. simplex, s. g. absoluta. 52. g. simpliciter, s. dass. 53. g. spiritualis, s. g. animalis. 54. g. spontanea (2 anim. 7 b) = die von selbst (i. e. sine semine, ib.) eintretende Erzeugung. 55. g. substantialis (th. I. 53. 3 c; cg. II. 89; 1 phys. 14 b) = die Erzeugung einer Substanz. 56. g. temporalis, s. g. aeterna. 57. g. ultima, s. g. intermedia. 58. g. univoca, s. g. aequivoca. 59. g. violenta, s. g. contra naturam. — Actus generatione et tempore est posterior potentia, s actus sub b. Alterationis terminus est generatio, s. alteratio sub b. Communium non est generatio, sed particularium (3 cael. 8 b) = für die allgemeinen Dinge giebt es keine Erzeugung, sondern nur für die besondern (non enim est generatio hominis simpliciter, sed huius hominis, ib.). Forma est finis generationis, non ipsius generati, s. forma sub b. Generatio est propter formam (1 anal. 38 b), oder: terminus generationis est natura rei (2 cael. 27 f) = die Erzeugung eines Dinges zielt auf seine Form oder Natur ab, d. i. auf die Einführung der Form in die Materie (non enim generationis terminus est forma, . . . nisi quia forma facit esse, cg. I. 26), wodurch die Natur und Wesenheit des Dinges begründet wird; vgl. unten: Omnis generatio est etc. Generationes et corruptiones ex contrariis et in contraria sunt (th. I. 75. 6 c; vgl. ib. 66. 2 c; cg. II. 42 u. 55; 10 met. 5 b) = diejenigen Dinge, welche für die Prozesse des Entstehens wie für die des Vergehens den terminus a quo und den terminus ad quem bilden, sind einander konträr entgegengesetzt. Generationis non est generatio (5 phys. 3 d — k) = für die Erzeugung giebt es keine Erzeugung. Generationis subiectum non est id, quo generatur, sed materia eius (ib. g) = Subjekt oder besser gesagt Objekt der Erzeugung d. i. dasjenige, woran der Akt der Erzeugung stattfindet, ist nicht das Erzeugte, sondern die Materie desselben d. i. dasjenige, woraus es erzeugt wird; vgl. unten: Omnis generatio est etc. Generatio recipit speciem a termino (th. III. 28. 1 ob. 4) = eine Erzeugung erhält ihre eigentümliche Art und Wesenheit von ihrem terminus ad quem d. i. von demjenigen, worauf sie hinzielt. Generatio significat ut in fieri (ib. I. 33. 2 ad 2; vgl. sensu 16 d) = die Erzeugung bezeichnet ein Im-werden-begriffen-sein. Generatio unius est corruptio alterius (th. I. 19. 9 c; 118. 2 ad 2; I. II. 113. 6 ad 2; cg. II. 89; III. 104; IV. 2; verit. 28. 1 c; 1 gener. 8 b) und corruptio unius est generatio alterius (th. III. 77. 5 c; 3 phys. 13 b), oder, beides zusammenfassend: Generatio huius est corruptio illius et corruptio huius est generatio alterius (1 gener. 8 a), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *τὸ αὐτό ἐστι γένεσις μὲν τουδὶ φθορὰ δὲ τουδί, καὶ φθορὰ μὲν τουδὶ γένεσις δὲ τουδί* (de Gener. et corr. I. 3, 318. a. 29 sqq.) = das Entstehen eines Dinges ist zugleich das Vergehen eines andern und umgekehrt. Impossibile est per generationem reiterari idem numero (cg. II. 83) = auf dem Wege der Erzeugung ein Ding, das vergangen

ist, der Zahl und dem Individuum nach als ein und das nämliche wiederherzustellen, ist unmöglich. In omni generatione quod est in potentia, est prius tempore et posterius natura, quod autem est completum in actu, est prius natura et posterius tempore, (1 anal. 4 o), oder: In via generationis semper incompletum est prius completo, licet in via perfectionis sit totum e contrario (princ.), oder: quae sunt posteriora in generatione, sunt priora secundum substantiam et speciem, id est perfectione (9 met. 8 a), oder: quod est posterius in generatione, est prius secundum naturam (8 phys. 14 h) = was auf dem Wege oder Gebiete des Entstehens sich im Zustande der Möglichkeit befindet und deshalb unvollendet ist, ist der Zeit nach das Frühere und der Natur nach das Spätere, was sich aber dort im Zustande der Wirklichkeit befindet und vollendet ist, ist der Natur nach das Frühere und der Zeit nach das Spätere, m. a. W. was dem Entstehen und der Zeit nach das Spätere ist, ist der Natur und Wesenheit d. i. der Vollkommenheit (esse prius secundum substantiam est esse prius perfectione, 9 met. 8 a; nomine substantiae consuevit forma significari, per quam aliquid est perfectum, ib.) nach das Frühere (quia generatio semper procedit ab imperfecto ad perfectum, sicut vir est posterior generatione, quam puer, nam ex puero fit vir, et homo posterior generatione, quam sperma. Et hoc ideo, quia vir et homo iam habent speciem perfectam, puer autem et sperma nondum, ib.). Omnis generatio est ex aliquo, scilicet ex materia, et ad aliquid, scilicet ad formam (cg. III. 69; vgl. ib. II. 42; 1 cael. 24 e; 7 met. 7 a) = jede Erzeugung unterstellt etwas, woraus erzeugt wird, nämlich die Materie (vgl. oben: Generationis subiectum non est etc.), und zielt auf etwas ab, was durch die Erzeugung in die Materie eingeführt wird, nämlich auf die Form (vgl. oben: Generatio est propter etc.). Primum in generatione est postremum in corruptione (th. II. II. 162. 7 ad 3) und umgekehrt: ultimum in generatione est primum in resolutione (ib. 107. 2 c) = was das erste beim Entstehen eines Dinges ist, ist das letzte beim Vergehen desselben und umgekehrt. Quae sunt posteriora in generatione, sunt priora secundum substantiam et speciem, id est perfectione, s. oben: In omni generatione etc. Quod est posterius in generatione, est prius secundum naturam, s. dass. Terminus generationis est natura rei, s. oben: Generatio est propter etc. Ultimum in generatione est primum in resolutione, s. oben: Primum in generatione etc. Ultimum in generatione est primum in intentione (cg. III. 66) = was das letzte im Prozeſs des Entstehens ist, ist das erste der Absicht nach.

b) Zeugung, Erzeugung im uneigentlichen Sinne des Wortes, d. i. Hervorbringung, Entstehen aus nichts, ebenfalls der Gegensatz zu corruptio (s. d. A. sub c): sic etiam creatio, per quam aliquid ex nihilo ad esse deducitur, generatio dicitur, verit. 5. 2 ad 6.

c) Geschlecht, Gattung, synonym mit genus (s. d. A. sub a): non dicitur simpliciter, quod sint prudentes, sed in generatione sua, th. II. II. 47. 13 ad 1.

generativus, a, um = zeugend, erzeugend. — Zu actus generativus s. actus sub a; zu anima g. s. anima sub a; zu motio g. s. motio; zu potentia g. s. potentia sub b; zu species g. s. species sub f; zu virtus g. s. virtus sub a; zu vis g. s. vis sub a.

genitus, a, um = erzeugt, geboren, synonym mit filius (s. d. A. sub a) und natus (s. d. A.), der Gegensatz zu ingenitus (s. d. A.): genitum,

secundum quod est idem, quod natum, non dicitur a generando, sed a gignendo, 3 sent. 8. 1. 1 ad 1; genitus, id est a quodam principio temporis esse incipiens per generationem, 1 cael. 22 e; genitum dicitur tribus modis. Quorum primus est, si aliquid prius non fuit et postea incoepit esse, sive per generationem, sicut homo, sive sine generatione, sicut tactus, dummodo illud, quod dicitur genitum, quandoque non sit et iterum postea sit. Secundo modo dicitur aliquid genitum, si possibile sit illud incipere esse, sive possibile determinetur per verum, ut scilicet dicatur possibile, quod potest esse, sive determinetur per facile, ut scilicet dicatur possibile fieri, quod de facili potest. Tertio modo dicitur aliquid genitum, cuius potest esse generatio, ut per hoc procedat de non-esse in esse, et hoc indifferenter, sive iam esse incoeperit et hoc per fieri, id est per modum generationis, sive nondum esse incoeperit, sed contingat illud esse incipere per modum generationis. Apparet etiam secundum praemissa ratio horum modorum. Quia cum dicitur aliquod genitum secundum primum modum, asseritur actualis incoeptio, non autem modus determinatus incipiendi, quem significat generatio. Secundum autem modum secundum asseritur possibilitas incoeptionis absque determinato modo incipiendi; et hic modus potest distingui in duos secundum distinctionem potentiae. Secundum autem modum tertium asseritur non solum incoeptio, sed determinatus modus incipiendi; et hic modus potest distingui in duos, quia vel asseritur determinatus modus incipiendi secundum actum, ut quia sit aliquid iam generatum, aut secundum potentiam, ut quia aptum natum sit generari, ib. 24 d; non tamen omne huiusmodi dicitur genitum, sed proprie, quod (a principio vivente coniuncto) procedit secundum rationem similitudinis. Unde pilus vel capillus non habet rationem (Wesen) geniti et filii, sed solum quod procedit secundum rationem (Weise) similitudinis, non cuiuscumque, nam vermes, qui generantur in animalibus, non habent rationem generationis et filiationis, licet sit similitudo secundum genus, sed requiritur ad rationem talis generationis, quod procedat secundum rationem similitudinis in natura eiusdem speciei, sicut homo procedit ab homine et equus ab equo, th. I. 27. 2 c. — Zu **sapientia genita** s. sapientia sub a.

genus = a) **Geschlecht, Gattung im allgemeinen Sinne des Wortes**, synonym mit generatio (s. d. A. sub c): alio modo (genus accipitur) communiter, ut genus dicatur omne id, quod sua communitate multa ambit et continet, 2 sent. 34. 1. 2 ad 1; genus dicitur quattuor modis. Primo generatio continua aliquorum habentium eandem speciem, sicut dicitur, dum erit genus hominum, id est dum durabit generatio continua hominum. Iste est primus modus positus in Porphyrio, scilicet multitudo habentium relationem ad invicem et ad unum principium. Secundo modo dicitur genus illud, a quo primo movente ad esse id est a generante procedunt aliqua, sicut dicuntur Hellenes genere, quia descendunt a quodam Hellene nomine, et aliqui dicuntur Ionici genere, quia descendunt a quodam Ione sicut a primo generante. Magis autem denominantur aliqui a patre, qui est generans, quam a matre, quae dat materiam in generatione; et tamen aliqui denominantur genere a matre, sicut a quadam femina nomine Pleia dicuntur aliquae pleiades. Et iste est secundus modus generis in Porphyrio positus. Tertio modo dicitur genus, sicut superficies est genus figurarum superficialium et solidum id est corpus dicitur esse genus figurarum solidarum id est corporearum. Genus autem hoc non est, quod significat essentiam speciei, sicut animal est genus hominis, sed quod est proprium subiectum specie differentium accidentium; superficies enim est subiectum omnium figurarum superficialium. . . . Quarto modo genus dicitur,

quod primo ponitur in definitione et praedicatur in eo quod quid est (s. praedicare sub b); et differentiae sunt eius qualitates, sicut in definitione hominis primo ponitur animal et bipes sive rationale, quod est quaedam substantialis qualitas hominis. Patet ergo, quod tot modis dicitur genus. Uno modo secundum generationem continuam in eadem specie, quod pertinet ad primum modum. Alio modo secundum primum movens, quod pertinet ad secundum. Alio modo sicut materia, quod pertinet ad tertium et quartum modum. Hoc enim modo se habet genus ad differentiam, sicut subiectum ad qualitatem; et ideo patet, quod genus praedicabile et genus subiectum quasi sub uno modo comprehenduntur et utrumque se habet per modum materiae. Licet enim genus praedicabile non sit materia, sumitur tamen a materia, sicut differentia a forma; dicitur enim aliquid animal ex eo, quod habet naturam sensitivam, rationale vero ex eo, quod habet rationalem naturam, quae se habet ad sensitivam, sicut forma ad materiam, 5 met. 22 a; loquimur nunc de genere, quod invenitur in naturis rerum, non de genere, quod in hominibus dicitur, sicut genus Romanorum vel Heraclidarum, 10 met. 10 d. — Als Arten des genus gehören hierher: 1. genus Dei (2 sent. 17. 1. 1 ad 2) = das Geschlecht Gottes (dicimur nos esse genus Dei quantum ad animam, non ita, quod anima sit de divina essentia, sed quia participat naturam intellectualem, quae etiam in Deo est, ib.). 2. g. fémininum, g. masculinum und g. neutrum (th. I. 31. 2 ad 4; 1 sent. 9. 1. 1 ad 2; 1 Cant. 1) = das weibliche, das männliche und das sächliche Geschlecht. 3. g. formatum und g. informe (th. I. 31. 2 ad 4) = das geformte oder mit einer bestimmten Form versehene und das ungeformte oder formlose Geschlecht. 4. g. humanum (ib. I. II. 18. 2 c; vgl. cg. I. 4; II. 59) = das menschliche Geschlecht (genere pro specie accepto, eo modo loquendi, quo dicimus humanum genus totam humanam speciem, th. I. II. 18. 2 c). 5. g. informe, s. g. formatum. 6. g. masculinum, s. g. femininum. 7. g. neutrum, s. dass. 8. g. substantivatum (1 sent. 9. 1. 1 ad 2) = das substantivisch gemachte Geschlecht.

b) Geschlecht, Gattung im engern und eigentlichen Sinne des Wortes, der Gegensatz zu species (s. d. A. sub h): genus dupliciter (vgl. oben sub a) potest accipi. Uno modo proprie, prout praedicatur de pluribus in eo, quod quid est (s. praedicare sub b), 2 sent. 34. 1. 2 ad 1; vgl. 5 met. 22 a; de ratione generis est, quod contineat sub se species, 1 anal. 42 b; vgl. ib. 12 b; genus enim dividitur in species per oppositas differentias, ib. 12 b; est autem immediate genus in proximis speciebus, in quas primo dividitur, sicut color in albedine et nigredine, ib. 28 a; genus et differentia, quae sunt partes definitionis, 1 perih. 12 f; cum genera non componantur ex speciebus, 1 phys. 1 b. — In genere esse (th. I. 3. 5 c; 1 sent. 28. 1. 1 ad 3; 2 sent. 40. 1. 1 c; pot. 7. 3 ad 7) = zu einer Gattung gehören, unter eine Gattung fallen (aliquid est in genere dupliciter. Uno modo simpliciter et proprie, sicut species, quae sub genere continentur. Alio modo per reductionem (nach Weise einer Zurückführung oder Hinzurechnung zu demjenigen, was eine Art des genus ist), sicut principia et privationes, sicut punctus et unitas reducuntur ad genus quantitatis sicut principia, caecitas autem et omnis privatio reducitur ad genus sui habitus, th. I. 3. 5 c). — Zu alter genere s. alter; zu bonitas ex g. s. bonitas sub a; zu bonum ex g. s. bonus sub b; zu communitas g. s. communitas sub a; zu differentia g. s. secundum g. s. differentia; zu differre g. s. differre sub b; zu diversitas g. s. in g. s. secundum g. s. diversitas; zu diversus g. s. diversus; zu forma g. s.

forma sub b; zu idem g. s. in natura g. s. idem; zu intentio g. s. intentio sub c; zu malum ex g. s. malus sub b; zu negatio extra g., in g. et in g. determinato s. negatio sub b; zu nomen g. s. nomen sub a; zu oppositio in g. s. oppositio sub b; zu pars g. s. pars sub a; zu passio g. s. passio sub a; zu primum in g. aliquo s. primus; zu principium primum in g. s. principium; zu problema de g. s. problema; zu propinquitas g. s. propinquitas sub b; zu propositio prima in g. s. propositio sub b; zu prudens in aliquo g. s. prudens; zu quidditas g. s. quidditas; zu ratio g. s. ratio sub k; zu relatio g. s. relatio; zu sapientia in aliquo g. s. sapientia sub a; zu similitudo g. s. similitudo sub a; zu unum g. s. in g. s. unus. — Arten des genus in diesem Sinne sind: 1. genus analogum und g. univocum (th. I. II. 61. 1 ad 1) = die Gattung der Analogie und die des Gleichartigen. 2. g. attinentiae (4 sent. 41. 1. 1. 1 c u. 5 ad 3) = die Gattung der Angehörigkeit oder Verwandtschaft. 3. g. causarum s. iudiciale (ib. 15. 4. 1. 1 c) = die Gattung der Gerichtssachen. 4. g. commune und g. speciale (th. I. 78. 3 ad 3; I. II. 49. 1 c; 5 met. 21 a; 7 met. 13 a) = die allgemeine oder gemeinsame und die besondere Gattung. 5. g. corporeum (cg. II. 86) = die körperliche Gattung. 6. g. generalissimum und g. quodlibet (th. II. II. 4. 1 ad 1; pot. 7. 3 ad 4; 1 anal. 34 d) = die allgemeinste (de quibus alia universaliora non praedicentur, 1 anal. 34 d) und jede beliebige Gattung. 7. g. inferius s. subalternatum und g. superius (th. I. II. 18. 7 ob. 3; 49. 2 ad 3; generis 5; spir. 8 ad 6; 2 anal. 14 e) = die untergeordnete (quod est genus et species, spir. 8 ad 6) und die übergeordnete Gattung. 8. g. innominatum und g. nominatum (th. I. 78. 3 ad 3; 2 anal. 13 f u. 17 b; 2 anim. 22 a) = die unbenannte und die benannte Gattung. 9. g. intermedium s. medium, g. primum s. supremum s. remotissimum und g. proximum (th. I. 78. 3 ad 3; cg. III. 9; 4 sent. 49. 2. 1 c; 5 met. 21 a; 7 met. 2 a u. 12 e; 10 met. 10 c) = die mittlere, die erste oder höchste oder entfernteste und die nächste Gattung. 10. g. iudiciale, s. g. causarum. 11. g. logice sumptum s. logicum und g. naturaliter sumptum s. naturale s. physicum (th. I. 66. 2 ad 2; 88. 2 ad 4; 7 phys. 8 g; 1 gener. 19 d) = die logische und die physische Gattung oder die Gattung im Sinne der Logik und die im Sinne der Naturwissenschaft; vgl. g. naturae. 12. g. logicum, s. g. logice sumptum. 13. g. medium, s. g. intermedium. 14. g. morale s. moralium s. moris und g. naturae (th. I. II. 19. 1 ad 3; 20. 3 ad 1 u. 6 c; 24. 4 c; cg. III. 9; 2 sent. 42. 1. 1 c) = die Gattung des Sittlichen und die der Natur; vgl. g. naturale. 15. g. moris, s. g. morale. 16. g. naturae, s. dass. 17. g. naturale, s. g. logice sumptum. 18. g. naturaliter sumptum, s. dass. 19. g. nominatum, s. g. innominatum. 20. g. physicum, s. g. logice sumptum. 21. g. praedicabile und g. subiectum (trin. 2. 1. 4 c; 1 anal. 15 b, 17 c, 18 g, 41 b u. 42 a; 5 met. 22 a) = die aussagbare und die unter- oder zu Grunde gelegte Gattung oder der Gattungsbegriff und das Objekt einer Wissenschaft. 22. g. praedicamentale (1 anal. 15 d u. 17 c) = die ein Prädikament (s. praedicamentum sub b) darstellende Gattung. 23. g. primum, s. g. intermedium. 24. g. propinquum und g. remotum (th. II. II. 25. 10 ob. 2; cg. III. 41; 4 phys. 23 o) = die nähere und entfernte Gattung, von den einzelnen Dingen aus gerechnet. 25. g. proximum, s. g. intermedium. 26. g. quodlibet, s. g. generalissimum. 27. g. remotissimum, s. g. intermedium. 28. g. remotum, s. g. propinquum. 29. g. speciale, s. g. commune. 30. g. subalternum, s. g. inferius.

31. g. subiectum, s. g. praedicabile. 32. g. superius, s. g. inferius. 33. g. supremum, s. g. intermedium. 34. g. univocum, s. g. analogum. — In quolibet genere, quanto aliquid est prius, tanto est simplicius et in paucioribus consistens (th. I. II. 19. 2 c) = je früher etwas (in einer ontologischen Aufeinanderfolge von Dingen, welche mit ihm zu derselben Gattung gehören) unter diese Gattung gerechnet werden mufs, desto einfacher ist es und desto weniger an Zahl. Non est descensus neque transitus de genere in genus (1 anal. 15 d) = ein Herabsteigen oder Übergang von einer Gattung zur andern (*μετάβασις εἰς ἄλλο γένος*) ist nicht erlaubt.

c) höchste Gattung, Kategorie (= genus generalissimum, primum, supremum, remotissimum, s. oben sub b): quod non est in aliis generibus, th. I. 28. 1 c; in quolibet novem generum accidentis, ib. 2 c; actio est unum de decem generibus, ib. 41. 1 ob. 1; vgl. ib. 5 c; cg. II. 58; III. 7. — Actus et potentia dividunt quodlibet genus entium, s. actus sub b. Unumquodque genus dividitur per potentiam et actum, s. dass.

geometricus, a, um = geometrisch. — Zu aequalitas geometrica s. aequalitas sub a; zu medium g. s. medium sub a; zu proportio g. s. proportio sub a.

germinativus, a, um = hervorsprossend. — Zu virtus germinativa s. virtus sub a.

globus = Kugel, Sphäre, Region, synonym mit circulus (s. d. A. sub c), orbis (s. d. A.) und sphaera (s. d. A. sub a, b u. d): quae sunt a globo lunari inferius, th. I. 63. 7 c; lunaris globus est terminus caelestium corporum versus nos, ib. 102. 1 ad 1.

gloria = a) Ruhm, Berühmtheit, Herrlichkeit, Verherrlichung, der Gegensatz zu ignominia (mal. 9. 1 c): gloria nihil aliud est, quam clara notitia (Bekanntsein) cum laude, th. I. II. 2. 3 c; gloria est effectus honoris et laudis, quia ex hoc, quod testificamur de bonitate alicuius, clarescit bonitas eius in notitia plurimorum, et hoc importat (bedeutet) nomen gloriae, nam gloria dicitur quasi *κλαρία*, ib. II. II. 103. 1 ad 3; gloria claritatem quandam significat, unde glorificari idem est, quod clarificari, ut Augustinus dicit; ... claritas autem et decor quandam habent manifestationem alicuius de hoc, quod apud homines decorum videtur, sive illud sit bonum corporale aliquod sive spirituale; quia vero illud, quod simpliciter (schlechtweg) clarum est, a multis conspici potest et a remotis, ideo proprie per nomen gloriae designatur, quod bonum alicuius deveniat in multorum notitiam et approbationem, ib. 132. 1 c; vgl. cg. III. 29; mal. 9. 1 c. Über den Unterschied zwischen gloria und honor s. honor. — Als Arten der gloria gehören hierher: 1. gloria caelestis s. patriae (th. III. 22. 2 c; 45. 4 c) = die himmlische Herrlichkeit oder die Herrlichkeit des (himmlischen) Vaterlandes. 2. g. Dei s. divina und g. mundana (th. I. 70. 2 c; cg. IV. 55) = die Herrlichkeit Gottes und die der Welt oder die göttliche und die weltliche Herrlichkeit. 3. g. divina, s. g. Dei. 4. g. inanis s. vana und g. vera (th. I. II. 84. 4 c; II. II. 112. 2 c; 132. 1—5 c; cg. III. 63; mal. 9. 1 ob. 10, c, ad 5 u. 10 u. 2 c) = der eitle und der wahre Ruhm (tripliciter potest dici gloria vana. Primo quidem, quando aliquis gloriatur falso, puta (z. B.) de bono, quod non habet .... Secundo dicitur gloria vana, quando aliquis gloriatur de aliquo bono, quod de facili transit .... Tertio modo dicitur gloria vana, quando gloria hominis non ordinatur ad debitum finem. Est enim homini naturale, quod appetat cognitionem veritatis, quia per hoc

perficitur eius intellectus, sed quod aliquis appetat bonum suum ab aliquo cognosci, non est appetitus perfectionis, unde habet quandam vanitatem, prout hoc non est utile ad aliquem finem. Potest autem laudabiliter ordinari ad tria. Primo quidem ad gloriam Dei; per hoc enim, quod bonum alicuius manifestatur, glorificatur Deus, cuius est principaliter illud bonum sicut primi auctoris . . . . Secundo est utile ad proximorum salutem, qui bonum alicuius cognoscentes aedificantur ad imitandum . . . . Tertio modo ordinari potest ad utilitatem ipsius hominis, qui, dum considerat bona sua ab aliis laudari, de his gratias agit et firmius in eis persistit . . . . Si quis ergo appetat manifestationem suorum bonorum, vel etiam in huiusmodi manifestatione delectetur non propter aliquod trium praedictorum, erit gloria vana, mal. 9. 1 c; gloria . . . vera, quae in cognitione Dei consistit, ib. ad 5). 5. g. mundana, s. g. Dei. 6. g. naturalis und g. spiritualis (Ps. 7 b) = der natürliche und der geistige Ruhm (des Menschen, nämlich seine Ebenbildlichkeit mit Gott und sein gutes Gewissen). 7. g. patriae, s. g. caelestis. 8. g. spiritualis, s. g. naturalis. 9. g. supererogationis (th. II. II. 81. 6 ad 3) = der Ruhm, etwas über das Geforderte oder Notwendige hinaus geleistet zu haben. 10. g. vana, s. g. inanis. 11. g. vera, s. dass. 12. g. vitae aeternae (ib. I. 20. 4 ad 3) = die Herrlichkeit des ewigen Lebens. — Die filiae d. i. die Sprößlinge der inanis gloria, welche eine von den sieben Haupttodsünden (vgl. ib. II. II. 132. 4 c) ist und sich von der superbia unterscheidet (s. superbia sub a), sind: inoboedientia (Ungehorsam), iactantia (Prahlerei), hypocrisis (s. d. A.), contentio (s. d. A.), pertinacia (Halsstarrigkeit), discordia (s. d. A.), novitatum praesumptio (s. d. A.); vgl. ib. 37. 2 t; 38. 2 c; 132. 5 c; mal. 9. 3 c.

b) himmlische Herrlichkeit, überirdische Verklärung: perfecti sunt in gratia vel gloria, th. I. 61 pr.; vgl. ib. 62 pr.; gloria, quae nihil est aliud, quam gratia consummata, ib. 95. 1 ob. 6; vgl. ib. I. II. 67. 4 ad 2; beatitudo in sacra Scriptura frequentissime gloria nominatur, cg. III. 63; vgl. ib. IV. 8. — Zu bonum gloriae s. bonus sub c; zu claritas g. s. claritas sub c; zu cognitio g. s. cognitio sub b; zu comprehensio g. s. comprehensio sub b; zu dilectio g. s. dilectio sub a; zu dominus g. s. dominus; zu donum g. s. donum sub a; zu esse g. s. esse; zu imago g. s. imago sub a; zu immortalitas g. s. immortalitas; zu impassibilitas g. s. impassibilitas; zu incorruptibile secundum g. s. incorruptibilis; zu libertas g. s. libertas sub a; zu lumen g. s. divinae g. s. lumen; zu lux g. s. lux sub a; zu operatio g. s. operatio sub b; zu perfectio g. s. perfectio sub b; zu potestas g. s. potestas sub b; zu retributio g. s. retributio; zu similitudo g. s. similitudo sub a; zu status g. s. g. consummatae s. status sub c; zu visio g. s. visio sub a; zu vita g. s. vita sub a. — — Arten der gloria in diesem Sinne sind: 1. gloria accidentalis und g. essentialis (mal. 7. 11 ad 6) = die nebensächliche oder unwesentliche und die wesentliche Herrlichkeit im Himmel. 2. g. animae s. spiritualis und g. corporis s. corporalis (th. I. 66. 3 c; 73. 1 ad 3; II. II. 18. 2 ad 4) = die überirdische Verklärung der Seele und die des Körpers oder die geistige und die körperliche überirdische Verklärung. 3. g. claritatis (cg. IV. 86) = die in der Klarheit oder im Lichtschein des Körpers bestehende überirdische Verklärung. 4. g. corporalis, s. g. animae. 5. g. corporis, s. dass. 6. g. creata (verit. 29. 1 a) = die geschaffene überirdische Herrlichkeit. 7. g. essentialis, s. g. accidentalis. 8. g. finalis s. futura (th. III. 45. 4 c; cg. IV. 91) = die schließliche oder zukünftige Herrlichkeit (quae est in caelis.

cg. IV. 91.) 9. g. futura, s. g. finalis. 10. g. perfecta (pot. 4. 2 ad 11) = die vollendete oder vollkommene überirdische Verklärung. 11. g. spiritualis, s. g. animae.

gloriosus, a, um = a) berühmt, ruhmreich, herrlich: ex hoc factus est victor gloriosus, th. I. 20. 4 ad 1.

b) himmlisch verherrlicht, überirdisch verklärt: non quidem naturalem, sed gloriosam, th. I. 12. 6 ad 3; esse autem gloriosum significat esse beatum, ib. 26. 2 a. — Zu claritas gloriosa s. claritas sub c; zu corpus g. s. corpus; zu incorruptibilitas corporis g. s. incorruptibilitas; zu resurrectio g. s. resurrectio; zu virgo g. s. virgo; zu visio g. s. visio sub a; zu vita g. s. vita sub a.

gnome = Fähigkeit, über aufsergewöhnliche Dinge des Lebens richtig zu urteilen, synonym mit eugnomosyne (s. d. A.): gnome, quae est circa iudicium eorum, in quibus oportet quandoque a communi lege recedere, th. II. II. 48. 1 c; omnia illa, quae praeter communem cursum contingere possunt, considerare pertinet ad solam providentiam divinam, sed inter homines ille, qui est magis perspicax, potest plura horum sua ratione diiudicare, et ad hoc pertinet gnome, quae importat (bedeutet) quandam perspicacitatem iudicii, ib. 51. 4 ad 3; contingit quandoque, aliquid esse faciendum praeter communes regulas agendorum, puta (z. B.) cum impugnatorum patriae non est depositum reddendum vel aliquid aliud huiusmodi, et ideo oportet de huiusmodi iudicare secundum aliqua altiora principia, quam sint regulae communes, secundum quas iudicat synesis (s. d. A.), et secundum illa altiora principia exigitur altior virtus iudicativa, quae vocatur gnome, quae importat quandam perspicacitatem iudicii, ib. 4 c; vgl. ib. I. II. 57. 6 c; 6 eth. 9 f.

gradus = a) Grad, d. i. Stufe im engern und weitern Sinne des Wortes: oporteret per gradus ascendere, th. I. II. 102. 4 ad 7; diversi ordines sunt diversi gradus et gradus in spiritualibus constituuntur secundum diversa dona spiritualia, ib. I. 108. 2 ob. 2; si tamen nomen gradus large pro ordine accipitur, 2 sent. 38. 1. 1 ad 2; gradus dicit (besagt) quandam speciem ordinis, scilicet secundum dignitatem vel perfectionem vel locum, 1 sent. 20. 1. 3. 1 ad 2; in rebus ordinatis quodlibet additum alteri facit alium gradum, 4 sent. 40. 1. 2 ob. 6. — Zu diversitas gradus s. diversitas. — Als Arten des gradus gehören hierher: 1. gradus affinitatis und g. consanguinitatis (ib. 2 c; 41. 1. 2. 2 c) = der Grad der Schwägerschaft und der der Blutsverwandtschaft. 2. g. attinentiae s. propinquitatis (ib. 40. 1. 2 ob. 6, c u. ad 4; 41. 1. 2. 2 c) = der Grad der Angehörigkeit oder Verwandtschaft. 3. g. consanguinitatis, s. g. affinitatis. 4. g. ecclesiasticus (Eph. 4. 4) = die kirchliche Stufe. 5. g. essendi (1 sent. 36. 2. 3 ad 2) = die Stufe des Seins. 6. g. in bonitate (ib. 34. 1. 2 c) = der Grad der Güte. 7. g. propinquitatis, s. g. attinentiae. 8. g. vitae (th. I. 18. 3 c; cg. IV. 11) = die Stufe des Lebens. 9. g. viventium (th. I. 78. 1 c; 2 anim. 3 c) = die Stufe der Lebewesen.

b) Grad im Sinne der Mathematik und Astronomie: quantum spatium in terra facit diversitatem unius gradus in caelo, 2 cael. 28 d; trecenta sexaginta, qui est numerus graduum caeli, ib.

gratia = a) Gnade, Gunst: secundum communem modum loquendi gratia tripliciter accipi consuevit. Uno modo pro dilectione alicuius, sicut consuevimus dicere, quod iste miles habet gratiam regis, id est rex habet eum gratum, th. I. II. 110. 1 c; vgl. ib. 3 c; gratia dupliciter dicitur, uno modo

ipsa voluntas Dei gratis aliquid dantis, ib. III. 2. 10 c; dicitur enim aliquis alicui esse gratus, quia est ei dilectus, unde et, qui ab aliquo diligitur, dicitur gratiam eius habere, cg. III. 150; vgl. 2 sent. 26. 1. 1 c u. ad 1; verit. 27. 1 c. — Zu agens per gratiam s. agens; zu revelatio g. s. revelatio.

b) Gnade, Gnadengeschenk, sei es von seiten des Menschen, sei es von seiten Gottes: secundo (gratia) sumitur pro aliquo dono gratis dato, sicut consuevimus dicere hanc gratiam facio tibi, th. I. II. 110. 1 c; alio modo (gratia dicitur) ipsum gratuitum donum Dei, ib. III. 2. 10 c; ex hoc, quod gratis datur, gratia dicitur, 2 sent. 26. 1. 1 c; gratia . . . dicitur uno modo donum gratuitum, ib. 28. 1. 1 ad 1; vgl. verit. 27. 1 c; gratia est quaedam habitualis dispositio in anima, cg. III. 156; gratia reducitur ad primam speciem qualitatis. Nec tamen est idem, quod virtus, sed habitudo quaedam, quae praesupponitur virtutibus infusis sicut earum principium et radix, th. I. II. 110. 3 ad 3; vgl. 2 sent. 26. 1. 4 ad 1; verit. 27. 2 ad 7; gratia nihil est aliud, quam participata similitudo divinae naturae, th. III. 62. 1 c; gratia secundum se considerata perficit essentiam animae, inquantum participat quandam similitudinem divini esse, ib. 2 c; vgl. ib. I. II. 110. 3 c; 112. 1 c; 114. 3 c; II. II. 19. 7 c; gratia medium est inter naturam et gloriam (s. d. A. sub b), ib. I. 62. 3 ob. 3; gratia nihil est aliud, quam quaedam inchoatio gloriae in nobis, ib. II. II. 24. 3 ad 2; gratia est dispositio naturae ad gloriam, 1 sent. 17. 1. 3 ad 3; gratia dividitur (wird unterschieden) contra naturam, th. III. 2. 12 ob. 2; cum enim gratia non tollat naturam, sed perficiat, ib. I. 1. 8 ad 2; trin. pr. 2. 3 c; duo ad rationem gratiae pertinent, . . . quorum primum est, ut id, quod est per gratiam, non insit homini per seipsum vel a seipso, sed ex dono Dei, . . . Secundo pertinet ad rationem gratiae, ut non sit ex operibus praecedentibus, Eph. 2. 3. — Plenitudo gratiae (th. III. 7. 10 c; 3 sent. 13. 1. 2. 1 c; comp. 1. 214; vgl. unten gratia plenitudinis) = die Fülle der Gnade (plenitudo gratiae potest attendi dupliciter, uno modo ex parte ipsius gratiae, alio modo ex parte habentis gratiam. Ex parte quidem ipsius gratiae dicitur esse plenitudo gratiae ex eo, quod aliquis pertingit ad summum gratiae et quantum ad essentiam et quantum ad virtutem, quia scilicet habet gratiam et in maxima excellentia, qua potest haberi, et in maxima extensione ad omnes gratiae effectus . . . . Ex parte vero subiecti dicitur gratiae plenitudo, quando quis habet plene gratiam secundum suam condicionem, sive secundum intentionem, prout in eo est intensa gratia usque ad terminum praefixum ei a Deo, . . . sive etiam secundum virtutem, inquantum scilicet habet facultatem gratiae ad omnia, quae pertinent ad suum officium sive statum, th. III. 7. 10 c). Zu bonum gratiae s. bonus sub c; zu cognitio g. s. cognitio sub b; zu donum g. s. donum sub a; zu esse g. s. esse; zu habitus g. s. habitus sub d; zu imago g. s. imago sub a; zu incorruptibile per donum g. s. incorruptibilis; zu invidia fraternae g. s. invidia; zu iustitia g. s. iustitia sub b; zu lex g. s. lex sub a; zu lumen g. s. lumen; zu perfectio g. s. perfectio sub b; zu puritas per g. s. puritas sub a; zu radix g. s. radix; zu sacramentum g. et plenitudinis g. s. sacramentum sub b u. c; zu similitudo g. s. similitudo sub a; zu spiritus g. s. spiritus; zu status g. s. status sub c; zu veritas g. s. veritas sub d; zu vita g. s. vita sub a. — Als Arten der gratia, und zwar der gratia von seiten Gottes, gehören hierher: 1. gratia adoptionis (th. III. 3. 1 ad 1; 50. 2 c; cg. IV. 34) = die Gnade der Annahme an Kindes Statt. 2. g. capitis und g. personalis (th. III. 8. 5 ad 3; 48. 1 c; 1 sent. 15. 5. 2 ad 2; verit. 29. 4 ob. 1) =

die Gnade des Hauptes und die persönliche Gnade, m. a. W. die Gnade, welche Jesus als Haupt seiner Kirche (ut scilicet ab ipso redundaret ad membra, th. III. 48. 1 c), und diejenige, welche er oder ein andrer für seine eigene Person besizt. 3. g. comprehensoris und g. viatoris (ib. 34. 4 c; vgl. ib. I. II. 111. 3 ad 2; 114. 3 ad 3; verit. 27. 5 ad 6) = die Gnade des das Ziel Umfassenden oder am Ziele Angelangten und die des Pilgers auf Erden. 4. g. consummata s. perfecta und g. imperfecta (th. I. 62. 2 ad 3, 4 c u. 5 ad 2; 95. 1 ob. 6; 109. 1 c; II. II. 5. 1 c; pot. 4. 2 ad 11; mal. 5. 5. ob. 3) = die vollendete oder vollkommene Gnade, welche in der Herrlichkeit des Himmels besteht, und die unvollkommene Gnade. 5. g. cooperans und g. operans (th. I. II. 111. 2 c; III. 7. 9 ob. 2; 2 sent. 26 div. u. 1. 5 c; verit. 27. 5 ob. 1 u. ad 1) = die mitwirkende und die wirkende Gnade (operatio enim alicuius effectus non attribuitur mobili, sed moventi. In illo ergo effectu, in quo mens nostra est mota et non movens, solus autem Deus movens, operatio Deo attribuitur, et secundum hoc dicitur gratia operans. In illo autem effectu, in quo mens nostra et movet et movetur, operatio non solum attribuitur Deo, sed etiam animae, et secundum hoc dicitur gratia cooperans, th. I. II. 111. 2 c). 6. g. creata (verit. 29. 1 ob. 1, a u. c) = die geschaffene Gnade, der Gegensatz zu Gott, der unerschaffenen Gnade; vgl. unten sub c. 7. g. curationum s. sanitatum (th. I. II. 111. 4 c; pot. 6. 4. c) = = die Gnade der Krankenheilung. 8. g. donorum, g. sacramentalis s. sacramentorum und g. virtutum (th. III. 62. 2 a, c u. ad 3; cg. IV. 70 t u. 71; 4 sent. 1. 1. 4. 5 c; 7. 2. 2. 3 c; pot. 6. 4 c) = die Gnade der Gaben des h. Geistes, die Gnade der Sakramente und die Gnade der Tugenden, m. a. W. die Gnade, welche in den Gaben des h. Geistes besteht, diejenige, welche durch die Sakramente gespendet wird, und diejenige, welche in den Tugenden gelegen ist (sicut igitur virtutes et dona addunt super gratiam communiter dictam quandam perfectionem determinate ordinatam ad proprios actus potentiarum, ita gratia sacramentalis addit super gratiam communiter dictam et super virtutes et dona quoddam divinum auxilium ad consequendum sacramenti finem, th. III. 62. 2 c; vgl. donum sub b und virtus sub e). 9. g. fidei (ib. I. II. 107. 1 ad 3) = die Gnade des Glaubens oder diejenige, welche in dem Glauben besteht. 10. g. finalis (mal. 7. 11 ob. 12 u. ad 12; verit. 6. 4 ad 4) = die am Ende (des Lebens) verliehene oder bis ans Ende (desselben) fortdauernde Gnade. 11. g. finita und g. infinita (comp. 1. 215) = die endlich und die unendlich grofse Gnade. 12. g. gratis data und g. gratum faciens (th. I. 43. 3 ob. 3 u. c; I. II. 111. 1 c u. 4 c: II. II. 177. 1 c; cg. III. 150; quodl. 12. 17. 26 ad 1; Eph. 1. 2) = die unverdient (zum Nutzen andrer) gegebene und die (den Menschen, der sie erhält,) Gott angenehm machende Gnade (duplex est gratia. Una quidem, per quam ipse homo Deo coniungitur, quae vocatur gratia gratum faciens. Alia vero, per quam unus homo cooperatur alteri ad hoc, quod ad Deum reducatur. Huiusmodi autem donum vocatur gratia gratis data, quia supra facultatem naturae et supra meritum personae homini conceditur, sed quia non datur ad hoc, ut homo ipse per eam iustificetur, sed potius, ut ad iustificationem alterius cooperetur, ideo non vocatur gratum faciens, th. I. II. 111. 1 c). 13. g. gratum faciens, s. g. gratis data. 14. g. habitualis (ib. I. 62. 2 ad 3; I. II. 109. 6 c, 8 c u. 9 c; cg. III. 155 u. 156; 1 sent. 44. 1. 3 ad 2; mal. 1. 5 ad 5; verit. 29. 1 c) = die zuständliche Gnade, welche der g. actualis oder dem auxilium gratiae (cg. III. 150) d. i. der zu einem einzelnen Akte verliehenen Gnadenhülfe

gegenübersteht. 15. g. imperfecta, s. g. consummata. 16. g. infinita, s. g. finita. 17. g. iustificans s. sanctificans s. reparans (th. I. II. 100. 12 c; 109. 8 c; 113. 3 c; II. II. 1. 8 ad 6; 2. 5 ad 1; 20. 1 c) = die gerecht- oder heiligmachende oder (die Natur des Menschen) wiederherstellende Gnade. 18. g. linguarum s. locutionis (ib. II. II. 176 pr.; cg. III. 154) = die Gnade der Sprachen oder des Sprechens, gleichbedeutend mit donum linguarum (s. donum sub b). 19. g. locutionis, s. g. linguarum. 20. g. miraculorum s. signorum (th. I. 43. 6 ad 2; II. II. 178 pr.; verit. 12. 2 a u. 13 ad 6) = die Gnade der Wunder oder des Wunderwirkens. 21. g. operans, s. g. cooperans. 22. g. patriae und g. viae (verit. 27. 5 ob. 6) = die Gnade des (himmlischen) Vaterlandes und die auf dem Wege zu demselben. 23. g. perfecta, s. g. consummata. 24. g. personalis, s. g. capitis. 25. g. plenissima s. g. plenitudinis (1 sent. 16. 1. 2 ob. 2 u. ad 2) = die vollste Gnade oder die Gnade in ihrer ganzen Fülle; vgl. oben plenitudo gratiae. 26. g. plenitudinis, s. g. plenissima. 27. g. praeveniens und g. subsequens (th. I. II. 111. 3 c; 2 sent. 26 div. u. 1. 5 c; verit. 27. 5 ad 3—6) = die zuvorkommende und die nachfolgende Gnade (gratia, secundum quod causat in nobis primum effectum, vocatur praeveniens respectu secundi effectus, et prout causat in nobis secundum, vocatur subsequens respectu primi effectus. Et sicut unus effectus est posterior uno effectu et prior alio, ita gratia potest dici et praeveniens et subsequens secundum eundem effectum respectu diversorum, th. I. II. 111. 3 c). 28. g. privilegiata (verit. 18. 1 ad 13) = die Gnade nach Weise eines Vorzugs. 29. g. prophetalis s. prophetiae (th. I. 43. 6 ad 2; II. II. 172. 3 c; pot. 6. 4 c) = die Gnade der Prophezeiung, gleichbedeutend mit donum prophetale (s. donum sub b). 30. g. reparans, s. g. iustificans. 31. g. sacramentalis s. sacramentorum, s. g. donorum. 32. g. sanctificans, s. g. iustificans. 33. g. sanitatum, s. g. curationum. 34. g. sermonis sapientiae et scientiae (th. I. II. 68. 5 ad 1; 111. 4 c; II. II. 176 pr.; 177. 1 u. 2 c) = die Gnade zur Rede der Weisheit und der Wissenschaft, gleichbedeutend mit donum sapientiae et scientiae (s. donum sub b). 35. g. signorum, s. g. miraculorum. 36. g. singularis (ib. III. 47. 5 ad 1) = die einzigartige oder besondere Gnade. 37. g. spiritualis (ib. II. II. 100. 2 c) = die geistige oder dem Geiste des Menschen verliehene Gnade, welche zu der g. corporalis d. i. der seinem Körper zuteilgewordenen Gnade den Gegensatz bildet. 38. g. subsequens, s. g. praecedens. 39. g. unionis (ib. III. 6. 6 c; 7. 11 c; 8. 5 ad 3; 50. 2 c; 3 sent. 4. 3. 2. 1 c; verit. 29. 2 c) = die Gnade der Vereinigung der menschlichen und göttlichen Natur in Christo zu einer Person. 40. g. viatoris, s. g. comprehensoris. 41. g. virtutum, s. g. donorum.

c) Gnade per eminentiam, wesenhafte Gnade, d. i. Gott selbst oder der h. Geist: vel etiam datum increatum, quod est Spiritus sanctus, potest dici gratia, 2 sent. 26. 1. 1 c; alio modo (gratia dicitur) ipse Deus gratis dans, ib. 28. 1. 1 ad 1.

d) Dank, Erkenntlichkeit: tertio modo (gratia, s. sub a u. b) sumitur pro recompensatione beneficii gratis dati, secundum quod dicimur agere gratias beneficiorum. Quorum trium secundum dependet ex primo; ex amore enim, quo aliquis alium gratum habet, procedit, quod aliquid ei gratis impendat. Ex secundo autem procedit tertium, quia ex beneficiis gratis exhibitis gratiarum actio consurgit, th. I. II. 110. 1 c. — Zu confessio gratiarum actionis s. confessio sub a.

gratuitus, a, um = unverdient gegeben, aus reiner Gunst oder Gnade verliehen, gnädig (vgl. cg. III. 150): gratuita praesupponunt naturalia, verit. 27. 6 ob. 3; gratuita, quae sunt a Deo, distinguuntur contra naturalia, quae sunt a principio intrinseco, th. III. 2. 12 ob. 2. — Zu accidens gratuitum s. accidens; zu amor g. s. amor sub a; zu cognitio g. s. cognitio sub a; zu dilectio g. s. dilectio sub a; zu dispositio g. s. dispositio sub c; zu donum g. s. donum sub a; zu electio g. s. electio sub b; zu esse g. s. esse; zu fortitudo g. s. fortitudo sub c; zu habitus g. s. habitus sub d; zu iustitia g. s. iustitia sub b; zu lumen g. s. lumen; zu prudentia g. s. prudentia sub a; zu virtus g. s. virtus sub a u. e; zu voluntas g. s. voluntas sub c

gubernatio = a) Leitung, Lenkung, Regierung: quinta via sumitur ex gubernatione rerum, th. I. 2. 3 c; vgl. ib. 45. 6 ad 2; ad gubernationem autem vitae propriae, ib. 94. 3 c; gubernatio nihil aliud est, quam directio gubernatorum ad finem, qui est aliquod bonum, ib. 103. 3 c.

b) göttliche Weltregierung: ad providentiam (s. d. A.) duo pertinent, scilicet ratio (Idee) ordinis rerum provisarum in finem et exsecutio huius ordinis, quae gubernatio dicitur, th. I. 22. 3 c; vgl. ib. 103. 6 c; duo sunt effectus gubernationis, scilicet conservatio rerum in bono et motio earum ad bonum, ib. 103. 4 c.

gubernativus, a, um = leitend, lenkend, regierend, steuernd. — Zu ars gubernativa s. ars sub b; zu causa g. s. causa sub b.

gula = Gaumenlust, das Gegenteil von abstinentia (s. d. A. sub b) und temperantia (s. d. A. sub d): aliud est bonum corporis, et hoc vel pertinet ad conservationem individui, sicut cibus et potus, et hoc bonum inordinate prosequitur gula, th. I. II. 84. 4 c; vgl. ib. 72. 9 ob. 3 u. ad 3; huius appetitus (sc. sensitivi) immoderata concupiscentia in sumendis cibis habet rationem gulae, mal. 14. 1 ad 4; vgl. ib. c u. ad 2; peccatum autem gulae consistit in concupiscentia inordinata delectationis ciborum, ib. 2 c; dividitur enim gula in comissationem et ebrietatem, th. II. II. 150. 1 c; vgl. ib. 15. 3 c; qu. 148 u. 150. Die gula ist eine von den sieben Hauptsünden (ib. 148. 5 c; vgl. vitium sub b); ihre filiae (s. filius sub b) sind diese: inepta laetitia (läppische Freude), scurrilitas (Possenreißerei), immunditia (s. d. A.), multiloquium (Schwatzhaftigkeit) und hebetudo mentis circa intellegentiam (Stumpfheit des Geistes für Spekulation); vgl. ib. 148. 6 c u. ad 1—3; mal. 14. 4 c. — Zu deformitas gulae s. deformitas sub b.

H.

habilitas = Tauglichkeit, Gewandtheit, Fertigkeit, synonym mit habilitatio (s. d. A.): hoc bonum est habilitas subiecti ad actum, th. I. 48. 4 c; vgl. ib. ad 2; habilitatem ex parte corporis, ib. 76. 6 c; adquiritur quaedam habilitas, ib. 89. 5 c; habilitas dicitur secundum aliquem habitum (s. d. A. sub b), ib. I. II. 82. 1 a; vgl. cg. III. 105; 4 sent. 44. 2. 3. 1 ad 2.

habilitatio = Geschicklichkeit, Fertigkeit, synonym mit habilitas (s. d. A.): habitus (s. d. A. sub b) vel est habilitatio quaedam, cg. I. 56; unctio autem ad habilitationem hominis ad perfectas operationes, ib. IV. 21.

habitualis, e = zuständlich seiend, d. i. dasjenige, was den Charakter eines habitus d. i. eines dauernden Zustands angenommen hat, der Gegensatz zu actualis (s. d. A. sub a) und virtualis (s. d. A. sub b): memoriam accipit

pro habituali animae retentione, th. I. 79. 7 ad 1; quaedam habitualis conformitas, ib. I. II. 56. 4 c. — Zu caritas habitualis s. caritas; zu cognitio h. s. cognitio sub b; zu concupiscentia h. s. concupiscentia sub b; zu continuitas h. s. continuitas sub b; zu cupiditas h. s. cupiditas; zu dispositio h. s. dispositio sub d; zu forma h. s. forma sub b; zu gratia h. s. gratia sub b; zu intellectus h. s. intellectus sub c; zu intentio h. s. intentio sub b; zu libido h. s. libido sub b; zu lumen h. s. lumen; zu malitia h. s. malitia sub c; zu ordinatio h. s. ordinatio sub c; zu paupertas h. s. paupertas sub b; zu perfectio h. s. perfectio sub d; zu potentia h. s. potentia sub b u. c; zu respectus h. s. respectus; zu scientia h. s. scientia sub b; zu voluntas h. s. voluntas sub c.

habitualiter = dem Zustande nach, zuständlicherweise (vgl. habitualis), der Gegensatz zu actualiter (s. d. A. sub a) und virtualiter (s. d. A.): in eo exsistunt habitualiter, th. I. 84. 7 ad 1; quandoque autem sunt in ea habitualiter tantum, ib. I. II. 94. 1 c; vgl. cg. I. 56; habitualiter enim refert in Deum et qui nihil agit nec aliquid actualiter intendit, ut dormiens, virt. 2. 11 ad 3. — Zu cognoscere habitualiter s. cognoscere sub b.

habitudinalis, e = verhältnisweise, beziehungsartig. — Zu proprietas habitudinalis s. proprietas sub a.

habitudo = Verhalten, Verhältnis, Beziehung, synonym mit intentio (s. d. A. sub c), ratio (s. d. A. sub m) und relatio (s. d. A.): important circa Deum habitudinem causae, th. I. 5. 2 ad 1; proportio dicitur dupliciter. Uno modo certa habitudo unius quantitatis ad alteram, ib. 12. 1 ad 4; ablativus iste construitur in habitudine signi, ib. 37. 2 c; vel est aliqua aegritudinalis habitudo ex parte corporis, ib. I. II. 78. 3 c: propter habitudinem ipsius Christi ad genus humanum, ib. III. 7. 1 c; vgl. ib. 8. 2 ad 2; 9. 2 c; cg. I. 12, 42, 70 u. 86; II. 33, 37, 74 u. 75; III. 143; quae quidem divisio attenditur (kommt in Betracht) secundum habitudinem praedicati ad subiectum, 1 perih. 13 a; gratia . . . est velut habitudo quaedam, sicut sanitas se habet ad corpus, 2 sent. 26. 1. 4 ad 1; vgl. th. I. II. 110. 3 ad 3; verit. 27. 2 ad 7. — Zu cognoscere secundum habitudinem principii s. cognoscere sub b. — Arten der habitudo sind: 1. habitudo accidentalis (1 cael. 4 a) = die nebensächliche oder unwesentliche Beziehung. 2. h. innaturalis und h. naturalis (cg. I. 82) = die unnatürliche und die natürliche Beziehung. 3. h. naturalis, s. h. innaturalis. 4. h. necessaria (ib.) = die notwendige Beziehung. 5. h. realis (pot. 7. 9 ad 5) = die sachliche oder aufserhalb des Denkens vorkommende Beziehung. 6. h. relativa (th. I. 13. 7 ad 1) = die etwas Relatives darstellende Beziehung. 7. h. universalis (nom. 5. 3) = die allgemeine Beziehung. 8. h. violenta und h. voluntaria (cg. I. 82) = die gewaltsame und die freiwillige Beziehung. 9. h. voluntaria, s. h. violenta.

habitus, a, um = a) gehabt, angehabt, gehabt werdend, angehabt werdend: habitus autem relationem habentis ad habitum, 5 met. 17 a; est aliquid medium inter habentem et habitum, ib. 20 b. — Zu bonum habitum s. bonus sub c.

b) unmittelbar auf etwas folgend und es berührend, das ἐχόμενον des Aristoteles (vgl. Phys. V. 3, 227. a. 6): sic enim definitur habitum in V. Physicorum, quod scilicet consequenter (s. d. A. sub b) se habet, cum tangat, 1 anal. 32 c; non est habitum id est consequenter se habens, 2 anal. 11 a; definit quandam speciem eius, quod est consequenter, quae dicitur habitum. Et dicit, quod non omne, quod est consequenter, est habitum, sed

quando sic est consequenter, quod tangit, ita quod nihil sit medium, non solum eiusdem generis, sed nec alterius, 5 phys. 5 d; quod sit habitum, id est continuo consequens absque interpolatione, ib. 6 d; possunt quidem motus specie vel genere differentes esse consequenter se habentes et habiti, id est quodammodo se tangentes absque aliqua interpolatione temporis, inquantum tempus est continuum, ib. 7 a; vgl. 6 phys. 7 c u. f; 2 cael. 17 c; 1 gener. 5 d; 1 meteor. 4 f; 2 meteor. 7 g. — Zu medium habitum s. medium sub b.

habitus = a) Kleidung, Tracht, Gewand: habitus sanctitatis, puta (z. B.) religionis vel clericatus, significat statum, th. II. II. 111. 2 ad 2; in incessu vel habitu, ib. 120. 2 ad 3; habitus vilis et incultus dupliciter potest considerari, ib. 187. 6 c; habitus religionis est duplex, 4 sent. 38. 1. 2. 3 ad 2.

b) Haben, Besitz, synonym mit habere (5 phys. 3 b), eines von den sog. postpraedicamenta (s. d. A.) des Aristoteles, der Gegensatz zu defectus (s. d. A. sub a), negatio (s. d. A. sub b) und privatio (s. d. A. sub b): hoc nomen habitus ab habendo est sumptum. A quo quidem nomen habitus dupliciter derivatur, uno quidem modo, secundum quod homo vel quaecumque alia res dicitur aliquid habere, th. I. II. 49. 1 c; habere, secundum quod dicitur respectu cuiuscumque, quod habetur, commune est ad diversa genera. Unde Philosophus inter postpraedicamenta ponit, quae scilicet diversa rerum genera consequuntur, sicut sunt opposita et prius et posterius et alia huiusmodi, ib.; accipitur habitus, secundum quod dividitur contra (wird unterschieden im Gegensatze zu) privationem et potentiam, sicut omnis forma et actus potest dici habitus, cg. II. 78; vgl. 3 anim. 10 a; quamvis enim in privatione et habitu et in contrariis immediatis (s. contrarius sub a) non sit medium circa determinatum subiectum, tamen est medium simpliciter, nam lapis neque caecus neque videns est et albedo neque par neque impar est, 1 anal. 5 d; vgl. unten sub c. — Zu oppositum secundum habitum et privationem s. opponere. — Eine Art des habitus in diesem Sinne ist habitus quiescens (1 gener. 20 c) = der ruhende Habitus (species enim et fines sunt habitus quidam quiescentes, nam habito fine quiescit motor, ib.). — Contrarietatis principium est oppositio privationis et habitus (10 met. 6 a), oder: prima contrarietas est habitus et privatio (th. I. 48. 1 ad 1), oder: principium contrarietatis est privatio et habitus (ib. 75. 7 c; vgl. 1 phys. 10 e; 1 gener. 8 c), oder: privatio et habitus est prima contrarietas (3 phys. 1 e; 5 phys. 9 a) = der Anfang oder der erste aller konträren Gegensätze ist die Entgegensetzung des Besitzes und Mangels eines Dinges, quia scilicet in omnibus contrariis salvatur, cum semper unum contrariorum sit imperfectum respectu alterius, ut nigrum respectu albi et amarum respectu dulcis, th. I. 48. 1 ad 1. Habitus naturaliter prior est privatione (1 perih. 8 a; vgl. 2 cael. 4 d) = der Besitz eines Dinges ist der Natur nach früher, als der Mangel desselben. Prima contrarietas est habitus et privatio, s. oben: Contrarietatis principium etc. Principium contrarietatis est oppositio privationis et habitus, s. dass. Privatio et habitus est prima contrarietas, s. dass.

c) Anhaben, ebenfalls synonym mit habere (vgl. 5 met. 20 f), eine von den zehn Kategorieen des Aristoteles: habitus, prout est unum de decem praedicamentis (s. d. A. sub b), th. III. 2. 6 ob. 1; inter ea, quae habentur, talis videtur esse distinctio, quod quaedam sunt, in quibus nihil est medium inter habens et id, quod habetur, sicut inter subiectum et qualitatem et quantitatem nihil est medium. Quaedam vero sunt, in quibus est aliquid medium inter

utrumque, sed sola relatio, sicut dicitur aliquis habere socium vel amicum. Quaedam vero sunt, inter quae est aliquid medium, non quidem actio vel passio, sed aliquid per modum actionis vel passionis, prout scilicet unum est ornans vel tegens et aliud ornatum aut tectum, unde Philosophus dicit in V. Metaphys. (c. 20, 1022. b. 4 sq.), quod habitus dicitur tamquam actio quaedam habentis et habiti, sicut est in illis, quae circa nos habemus. Et ideo in his constituitur unum speciale genus rerum, quod dicitur praedicamentum habitus, de quo dicit Philosophus in V. Metaphys. (ib. 6 sqq.), quod inter habentem indumentum et indumentum, quod habetur, est habitus medius, ib.; vgl. ib. ad 2; cum homo dicitur armatus vel vestitus vel calceatus, denominatur ab aliquo extrinseco, quod non habet rationem (Beziehung) neque causae neque mensurae, unde est speciale praedicamentum et dicitur habitus. Sed attendendum est, quod etiam aliis animalibus hoc praedicamentum attribuitur, non secundum quod in sua natura considerantur, sed secundum quod in hominis usum veniunt, ut si dicamus equum phaleratum vel sellatum seu armatum, 3 phys. 5 i; vgl. 5 met. 20 b; 11 met. 12 a.

d) Habitus im eigentlichen Sinne des Wortes (h. proprie et essentialiter dictus, th. I. II. 94. 1 c; h. secundum proprietatem sui nominis, verit. 12. 1 ad 1; h. proprie acceptus, ib. c u. ad 1), d. i. zuständliche Eigenschaft, dauerhafte Anlage eines Dinges zu etwas, eine besondere Art der Qualität, der Gegensatz zu dispositio (s. d. A. sub c): (nomen habitus ab habendo est sumptum) alio modo, secundum quod aliqua res aliquo modo se habet (verhält) in seipsa vel ad aliquid aliud, th. I. II. 49. 1 c; si autem sumatur habere, prout res aliqua dicitur quodam modo se habere in seipsa vel ad aliud, cum iste modus se habendi sit secundum aliquam qualitatem, hoc modo habitus quaedam qualitas est, de quo Philosophus in V. Metaphys. (c. 20, 1022. b. 10 sqq.) dicit, quod habitus dicitur dispositio, secundum quam bene vel male disponitur dispositum, et aut secundum se aut ad aliud, ut sanitas habitus quidam est, ib.; vgl. 5 met. 20 b; habitus quaedam qualitas est, cg. I. 56; habitus . . . est species qualitatis, th. III. 2. 6 ob. 1; habitus ponitur prima species qualitatis, ib. I. II. 49. 2 c; habitus importat (bedeutet) dispositionem quandam in ordine ad naturam rei et ad operationem vel finem eius, secundum quam bene vel male aliquid ad hoc disponitur, ib. 4 c; vgl. ib. 3 c; habitus est quaedam dispositio alicuius subiecti exsistentis in potentia vel ad formam vel ad operationem, ib. 50. 1 c; vgl. ib. 54. 1 c; 82. 1 c; habitus est qualitas de difficili mobilis, ib. 1 a; habitus est difficile mobilis, sicut scientia, et eo potest homo uti, cum voluerit, et reddit operationem delectabilem, 3 sent. 14. 1. 1 ad 2 c; vgl. cg. II. 60; verit. 12. 1 ob. 1; habitus secundum proprietatem (eigentümliche Bedeutung) sui nominis significat qualitatem quandam, quae est principium actus, informantem et perficientem potentiam, unde oportet, si proprie accipiatur, quod sit superveniens potentiae sicut perfectio perfectibili, 2 sent. 24. 1. 1 c; habitus potentiae alicuius perfectivus est, cg. I. 92; habitus numquam est in potentia activa, sed solum in passiva, pot. 1. 1 ad 4; vgl. th. I. II. 50. 1 c; habitus quodammodo est medium inter potentiam puram et purum actum, th. I. 87. 2 c; vgl. cg. I. 92. Über den Unterschied zwischen habitus und dispositio (s. d. A. sub c) heifst es: dispositio ordinem quendam importat (bedeutet), ut dictum est. Unde non dicitur aliquis disponi per qualitatem, nisi in ordine ad aliquid. Et si addatur bene vel male, quod pertinet ad rationem (Wesen) habitus, oportet quod attendatur ordo ad naturam, quae est finis, th. I. II. 49. 2 ad 1; potest intellegi dispositio proprie dicta con-

dividi contra (mit unterschieden werden im Gegensatze zu) habitum dupliciter. Uno modo, sicut perfectum et imperfectum in eadem specie, ut scilicet dispositio dicatur, retinens nomen commune, quando imperfecte inest, ita quod de facili amittitur, habitus autem, quando perfecte inest, ut non de facili amittatur. Et sic dispositio fit habitus, sicut puer fit vir. Alio modo possunt distingui, sicut diversae species unius generis subalterni, ut dicantur dispositiones illae qualitates primae speciei, quibus convenit secundum propriam rationem, ut de facili amittantur, quia habent causas transmutabiles, ut aegritudo et sanitas, habitus vero dicuntur illae qualitates, quae secundum suam rationem habent, quod non de facili transmutentur, quia habent causas immobiles, sicut scientiae et virtutes. Et secundum hoc dispositio non fit habitus. Et hoc videtur magis consonum intentioni Aristotelis, ib. ad 3; vgl. 3 sent. 23. 1. 1 c; 4 sent. 1. 1. 1 c; mal. 7. 2 ad 4 u. 3 ad 4; 7 phys. 5 e. Über den Unterschied zwischen habitus und potentia (s. d. A. sub b) heifst es: habitus autem a potentia in hoc differt, quod per potentiam sumus potentes aliquid facere, per habitum autem non reddimur potentes ad aliquid faciendum, sed habiles vel inhabiles ad id, quod possumus, bene vel male agendum. Per habitum igitur non datur neque tollitur nobis aliquid posse, sed hoc per habitum adquirimus, ut bene vel male aliquid agamus, cg. IV. 77. — Intensio habitus und remissio h. (th. I. II. 52. 1—3 c; 53. 1—3 c) = die Zunahme (augmentum) und die Abnahme (diminutio) eines Habitus (dupliciter potest intensio et remissio in habitibus et dispositionibus considerari. Uno modo secundum se, prout dicitur maior vel minor sanitas, vel maior vel minor scientia, quae ad plura vel pauciora se extendit. Alio modo secundum participationem subiecti, prout scilicet aequalis scientia vel sanitas magis recipitur in uno, quam in alio, secundum diversam aptitudinem vel ex natura vel ex consuetudine, ib. 52. 1 c). Magnitudo s. quantitas h. (ib. 112. 4 c; II. II. 5. 4 c) = die Gröfse oder Vollkommenheit eines Habitus (habitus duplicem magnitudinem habere potest, unam ex parte finis vel obiecti, secundum quod dicitur una virtus alia nobilior, inquantum ad maius bonum ordinatur, aliam vero ex parte subiecti, quod magis vel minus participat habitum inhaerentem, ib. I. II. 112. 4 c). Zu bonitas ex forma habitus s. bonitas sub a; zu cognoscere in h. s. cognoscere sub b; zu continuatio h. s. continuatio sub b; zu frui sicut h. s. frui; zu inchoatio h. s. inchoatio sub a; zu intellectus in h. s. intellectus sub c; zu intensio h. s. oben; zu magnitudo h. s. oben; zu quantitas h. s. oben; zu radix h. s. radix; zu remissio h. s. oben; zu scientia in h. s. scientia sub a; zu scire in h. s. scire sub a; zu substantia h. s. substantia sub h; zu voluntas secundum h. s. voluntas sub c. — Als Arten des habitus gehören hierher: 1. habitus activus s. practicus, h. factivus und h. cognitivus s. cognoscitivus s. considerativus s. speculativus (th. I. 79. 13 ob. 3; I. II. 57. 1 c; II. II. 1. 1 c; 3 sent. 23. 1. 4. 1 c; 33. 3. 1. 4 c; verit. 12. 1 ob. 2; 6 eth. 3 d u. l; 4 e u. f) = der Habitus zu einem Thun oder Handeln, wodurch kein äufseres Werk zustande kommt, der zum Schaffen oder Hervorbringen eines äufsern Werkes und der zu einem Erkennen oder Betrachten. 2. h. adquisitus s. consuetudinalis, h. gratuitus s. infusus und h. innatus s. naturalis (th. I. 83. 2 c; I. II. 32. 5 ob. 3; 51. 1 c, 2 ad 3 u. 4 ob. 3; 55. 4 c; cg. III. 155 u. 156; 1 sent. 3. 4. 1 ad 7; 3 sent. 23 div.; mal. 4. 2 ob. 5; verit. 10. 9 c; 12. 1 ob. 7; 14. 6 ob. 5) = der (durch Übung) erworbene oder durch Gewohnheit entstandene, der aus Gnade verliehene oder (von Gott) eingegossene und der angeborene oder von Natur aus

innewohnende Habitus; vgl. unten h. naturalis. 3. h. animae s. animalis s. spiritualis und h. corporis s. corporalis s. corporeus (th. I. II. 51. 3 c; 53. 1 c; 3 sent. 23. 1. 2 ob. 2; 4 sent. 3. 1. 3 ad 3; 7 phys. 5 e u. 6 a; 2 cael. 4 c; 5 eth. 1 d) = der Habitus der Seele und der des Körpers (vgl. th. I. II. 50. 1 c) oder der seelische (animales habitus hic dicuntur ab anima et non ab animalitate, qua scilicet cum aliis animalibus communicamus, 4 sent. 3. 1. 3 ad 3) oder geistige und der körperliche Habitus. 4. h. animalis, s. h. animae. 5. h. athleticus (8 pol. 1 x) = der Habitus eines Athleten oder Ringkämpfers (habitus ad robur athletae, ib.). 6. h. bonus und h. malus (th. I. II. 18. 5 a; 74. 2 c; 78. 1 ad 3; cg. III. 8) = der sittlich gute und der sittlich schlechte Habitus. 7. h. cognitivus s. cognoscitivus, s. h. activus. 8. h. completus (th. I. II. 27. 3 ad 4) = der vollständige oder vollständig ausgebildete Habitus. 9. h. conclusionum s. scientiae s. scientiarum und h. principiorum s. intellectus (ib. I. 79. 6 c u. 9 c; I. II. 50. 4 c; 51. 2 c; 53. 1 c; 54. 2. ad 2; 94. 1 c; cg. II. 73, 75 u. 78; 3 sent. 35. 2. 2. 1 c; 4 sent. 50. 1. 2 c; verit. 16. 1 c; 3 anim. 10 a) = der Habitus der Schlufsfolgerungen (conclusiones ex principiis deducere, verit. 12. 1 c) und der Habitus der Erkenntnisprincipien oder der Habitus zur Erkenntnis abgeleiteter und bewiesener Wahrheiten und der Habitus der (unmittelbaren) Vernunfteinsicht. 10. h. considerativus, s. h. activus. 11. h. consuetudinalis, s. h. adquisitus. 12. h. corporalis s. corporeus, s. h. animae. 13. h. corporis, s. dass. 14. h. corruptus und h. generatus (th. I. II. 6. 4 ad 3; 51. 2 ad 3; vgl. ib. 53. 1 c; cg. IV. 22) = der verdorbene oder vergangene und der erzeugte oder entstandene Habitus. 15. h. demonstrativus (6 eth. 3 c u. 4 e), die Übersetzung des aristotelischen Ausdrucks ἕξις ἀποδεικτική (Eth. Nic. VI. 3, 1139. b. 31) = der Habitus der Beweisführung oder der durch Beweisführungen entstandene Habitus d. i. die Wissenschaft (habitus demonstrativus id est ex demonstratione causatus, ib. 3 c). 16. h. divinus s. heroicus (th. III. 7. 2 ob. 2 u. ad 2) = der göttliche oder heldenmäfsige, weil über das gewöhnliche menschliche Mafs hinausgehende Habitus (virtus, quae communem modum hominum excedit et vocari potest heroica seu divina, 7 eth. 1 c). 17. h. electivus s. voluntarius (th. I. II. 58. 1 ad 2 u. 4 c; 64. 1 a; II. II. 30. 3 ad 4; 81. 2 ob. 2; III. 85. 1 c; 2 eth. 7 b), die Übersetzung des aristotelischen Ausdrucks ἕξις προαιρετική (ib. II. 6, 1106. b. 36) = der Habitus des richtigen Wählens (id est faciens bonam electionem, th. I. II. 58. 4 c) oder des richtigen freien Wollens (omnis virtus in libera voluntate consistit, unde dicitur habitus electivus vel voluntarius, ib. II. II. 81. 2 ob. 2). 18. h. eliciens und h. imperans (4 sent. 38. 2. 2. 2 c) = der (einen Akt) hervorlockende und der (ihn hervorzulocken) gebietende Habitus. 19. h. factivus, s. h. activus. 20. h. feralis (8 pol. 1 aa) = der verderbliche oder wilde Habitus. 21. h. generatus, s. h. corruptus. 22. h. gratiae s. iustitiae (Rom. 6. 4) = der Habitus der (heiligmachenden) Gnade oder der Rechtfertigung. 23. h. gratuitus, s. h. adquisitus. 24. h. heroicus, s. d. divinus. 25. h. imperans, s. e. eliciens. 26. h. infusus, s. h. adquisitus. 27. h. innatus, s. dass. 28. h. intellectivus s. intellectualis und h. moralis (th. I. II. 50. 4 ad 1 u. 3; 57. 1 c; 74. 2 c; cg. III. 8 u. 42; 3 sent. 23. 1. 4. 1 c) = der Habitus der Vernunft oder der übersinnlichen Erkenntnis und der Habitus des sittlichen Handelns. 29. h. intellectus, s. h. conclusionum. 30. h. iustitiae, s. h. gratiae. 31. h. ligatus und h. solutus (2 sent. 24. 3. 3 ad 3; 7 eth. 3 h) = der gebundene und der los-

gemachte Habitus (aliquando enim est habitus solutus, ut statim possit exire in actum, cum homo voluerit, aliquando autem est habitus ligatus, ita quod non possit exire in actum, unde quodammodo videtur habere habitum et quodammodo non habere, sicut patet in dormiente vel in maniaco aut inebriato, 7 eth. 3 h). 32. h. malus, s. h. bonus. 33. h. moralis, s. h. intellectivus. 34. h. naturalis, h. non naturalis und h. supernaturalis (th. I. II. 62. 3 ad 1; 7 met. 5 a) = der natürliche (vgl. h. adquisitus), der nichtnatürliche und der übernatürliche Habitus. 35. h. non-naturalis, s. h. naturalis. 36. h. operativus (th. I. II. 55. 2 c u. 4 c; 3 sent. 23. 1. 4. 1 ad 4) = der Habitus zur Thätigkeit, welcher bald den Gegensatz zum h. factivus (s. oben) bildet (finis autem virtutis, cum sit habitus operativus, est ipsa operatio, th. I. II. 55. 4 c), bald mit ihm identisch ist (habitus, qui operativi dicuntur, ordinantur ulterius ad exteriorem operationem, quae dicitur factio, secundum quam transit in exteriorem materiam transmutandam, 3 sent. 23. 1. 4. 1 ad 4). 37. h. opinativus (th. I. II. 51. 3 c) = der Habitus, zu meinen d. i. etwas für wahrscheinlich zu halten. 38. h. personalis (mal. 4. 2 ad 6) = der persönliche oder einer Person als solcher zukommende Habitus. 39. h. politicus (verit. 14. 6 ob. 5) = der bürgerliche Habitus oder der Habitus zu einer Thätigkeit des bürgerlichen Lebens. 40. h. practicus, s. h. activus. 41. h. principiorum, s. h. conclusionum. 42. h. scientiae s. scientiarum, s. dass. 42. h. speculativus, s. h. activus. 43. h. virtuosus s. virtutis und h. vitiosus (th. I. II. 51. 2 c; 55. 4 c; 78. 2 a u. c; 93. 6 c; cg. IV. 70; 2 sent. 25. 1. 1 ad 5; pot. 3. 6 ad 12; mal. 4. 2 ad 5; verit. 10. 9 c u. 11. 1 c) = der tugendhafte und der lasterhafte Habitus oder der Habitus der Tugend und der des Lasters. 44. h. virtutis, s. h. virtuosus. 45. h. vitiosus, s. dass. — Cuius est habitus, eius est actus (th. II. II. 27. 2 ob. 2), oder umgekehrt: eius est habitus, cuius est operatio (ib. I. II. 50. 4 c) = Habitus und Thätigkeit, welche einander entsprechen, haben dasselbe Subjekt. Cuiuslibet habitus mensura quaedam est id, ad quod habitus ordinatur (verit. 10. 9 c) = eine Art von Maſs und Norm eines jeden Habitus ist dasjenige, worauf er hingeordnet ist. Eius est habitus, cuius est operatio, s. oben: Cuius est habitus etc. Habitus alicuius potentiae distinguuntur specie secundum differentiam eius, quod est per se obiectum potentiae (sensu 1 a), oder: Habitus distinguuntur secundum obiecta (6 eth. 3 d), oder: omnes habitus distinguuntur per obiecta, ex quibus speciem habent (1 gener. pr.) = die Habitus eines Vermögens werden der Art nach unterschieden nach der Verschiedenheit desjenigen, was als solches das Objekt des betreffenden Vermögens ist, oder allgemeiner: die Habitus werden gemäſs ihren Objekten unterschieden, und zwar gemäſs denjenigen, von denen sie ihre Art und Wesenheit her haben. Habitus in sui ratione non includit indivisibilitatem (th. I. II. 52. 1 c) = der Habitus schlieſst in seinem Wesen die Unteilbarkeit nicht ein, so daſs sie infolgedessen vermehrt und vermindert werden oder zu- und abnehmen können. Habitus per actus cognoscuntur (ib. I. 87. 2 a) = die Habitus werden aus den Thätigkeiten, welche aus ihnen hervorgehen, erkannt. Habitus propter actus sunt (cg. III. 48) = die Habitus sind um der ihnen entsprechenden Thätigkeiten willen da. In repentinis signum interioris habitus praecipue accipi potest (ib. 160) = diejenigen Thätigkeiten, welche plötzlich d. i. ohne weitere Überlegung verrichtet werden, gelten vorzugsweise als ein Erkennungszeichen für die Existenz und das Wesen eines innern Habitus.

Materialis diversitas obiecti non diversificat habitum, sed solum formalis (1 anal. 41 d) = nicht die materiale, sondern blofs die formale Verschiedenheit des Objektes begründet eine Verschiedenheit des Habitus. Omnes habitus distinguuntur per obiecta, ex quibus speciem habent, s. oben· Habitus alicuius potentiae etc. Quales sunt habitus, tates actus reddunt (3 sent. 34. 2. 2. 2 c) = nach den Habitus und ihrer Beschaffenheit richten sich die ihnen entsprechenden Thätigkeiten.

e) Habitus im weitern Sinne des Wortes, d. i. Eigenschaft, Anlage, Geeignetheit eines Dinges zu etwas, synonym mit dispositio (s. d. A. sub c), habilitas und habitudo (s. d. A.): Bernardus large utitur nomine habitus pro habitudine quadam, 2 sent. 24 1. 1 ad 1. — Eine Art dieses habitus ist: habitus prophetiae (verit. 12. 1 c; vgl. ib. ad 1) = der Habitus der Weissagung oder der prophetische Habitus (mens prophetae, postquam fuerit semel vel pluries divinitus inspirata, etiam actuali inspiratione cessante remanet habilior, ut iterum inspiretur, et haec habilitas potest dici habitus prophetiae.... Sed tamen non proprie dici potest habitus, sed magis habilitas vel dispositio quaedam, a qua aliquis nominatur propheta, etiam quando actu non inspiratur, ib. 1 c).

f) Habitus im uneigentlichen Sinne des Wortes, d. i. das Objekt des Habitus: alio modo potest dici habitus id, quod habitu tenetur, sicut dicitur fides id, quod fide tenetur, th. I. II. 94. 1 c.

haeresis = Sonderlehre, Irrlehre, Ketzerei (vgl. haereticus), synonym mit secta (s. d. A. sub a): haeresis Graece ab electione dicitur, quod scilicet eam sibi unusquisque eligat disciplinam, quam putat esse meliorem, th. II. II. 11. 1 ob. 1; vgl. ib. 1—4 c; 4 sent. 13. 2. 1 c — 3 c; haeresis supra errorem addit aliquid et ex parte materiae, quia est error eorum, quae ad finem pertinent, et ex parte errantis, quia importat pertinaciam, quae sola facit haereticum, mal. 8. 1 ad 7. Über den Unterschied zwischen haeresis und schisma s. schisma.

haereticus, a, um = irrig, ketzerisch, Irrlehrer, Ketzer (vgl. haeresis): haereticus est, qui falsas vel novas opiniones vel gignit vel sequitur, th. II. II. 11. 1 a; haereticus secundum nos dicitur, qui a communi fide, quae catholica dicitur, discedit, contrariae opinioni vehementer inhaerens per electionem, 4 sent. 13. 2. 1 c. Über den Unterschied zwischen haereticus und schismaticus s. schisma. — Zu infidelitas haereticorum s. infidelitas sub a.

harmonia = Einklang, Übereinstimmung, synonym mit consonantia (s. d. A. sub a) und convenientia (s. d. A. sub b): Constat, quod harmonia proprie dicta est consonantia in sonis. Sed isti transumpserunt istud nomen ad omnem debitam proportionem tam in rebus compositis ex diversis partibus, quam in commixtis ex contrariis. Secundum hoc ergo harmonia duo potest dicere, quia vel ipsam compositionem aut commixtionem, vel proportionem illius compositionis seu commixtionis, 1 anim. 9 c; vgl. cg. II. 64; 1 pol. 3 d; ex motu earum (sc. stellarum) accidit quaedam harmonia, id est sonus harmoniacus, 2 cael. 14 a. — Zu passio harmoniae s. passio sub a.

heroicus, a, um = herrisch, heldenmäfsig. — Zu habitus heroicus s. habitus sub d; zu virtus h. s. virtus sub e.

hic, haec, hoc = dieser, diese, dieses: in quibusdam praemissorum utimur duplici modo loquendi, scilicet quod ‚hoc fit hoc‘ et ‚ex hoc fit hoc‘, 1 phys. 12 c; hoc, quod est demonstrativum individualis substantiae, 1 gener.

6 c; vgl. ib. f. — Zu bonum quoad hunc s. bonus sub c; zu corruptio h. s. corruptio sub b; zu ens h. s. ens; zu esse hoc et esse huius s. esse; zu generatio h. s. generatio sub a; zu impossibile h. s. impossibilis; zu malum h. s. quantum ad h. s. malus sub a; zu transmutatio ex h. in h. s. transmutatio sub b. — Haec steht zuweilen elliptisch für haec propositio (s. d. A. sub b): si haec esset vera, th. I. 31. 3 ob. 3; vgl. ib. 37. 2 c; 39. 4 ad 4 u. 5; cg. IV. 11. — Hoc aliquid, synonym mit hoc signatum (vgl. cg. I. 42 u. II. 35) und aliquid monstratum s. demonstratum (s. demonstrare sub a), die Übersetzung des aristotelischen Ausdrucks τόδε τι = dieses bestimmte Etwas oder dieses Individuum da: hoc aliquid potest accipi dupliciter, uno modo pro quocumque subsistente (s. subsistere sub c), alio modo pro subsistente completo in natura alicuius speciei (s. dass.). Primo modo excludit inhaerentiam accidentis et formae materialis, secundo modo excludit etiam imperfectionem partis. Unde manus posset dici hoc aliquid primo modo, sed non secundo modo, th. I. 75. 2 ad 1; vgl. 2 sent. 17. 1. 2 ad 1; hoc aliquid proprie dicitur individuum in genere substantiae, qu. anim. 1 c; hoc aliquid id est substantia, 3 phys. 1 c; vgl. 1 gener. 8 c; 10 e u. 11 a; sicut hoc aliquid, hoc est sicut aliquod individuum demonstratum, 1 phys. 13 e; vgl. 3 phys. 10 e; hoc aliquid id est aliquid demonstratum, quod est completum in esse et specie, 2 anim. 1 b; est hoc aliquid id est res quaedam per se stans (bestehend), 4 phys. 18 d; fit autem hoc aliquid per formam, ib. 10 e. — Huiusmodi = derartig, dergleichen: ira, gaudium et huiusmodi, th. I. 3. 2 ob. 2; vgl. ib. 20. 1 ob. 2; cg. I. 20; II. 30. Zu corruptio huiusmodi s. corruptio sub a; zu inquantum h. s. quantus sub a.

hierarchia = heilige Vorsteherschaft, heilige Herrschaft: hierarchia est sacer principatus, . . . In nomine autem principatus duo intelleguntur, scilicet ipse princeps et multitudo ordinata sub principe, th. I. 108. 1 c; vgl. ib. 2 c; 109. 1 ob. 2; comp. 1. 124; hierarchia dicitur quasi sacer principatus a hieron, quod est sacrum, et archon, quod est princeps, 2 sent. 9. 1. 1 c. — Zu ordo hierarchiae s. ordo sub a. — Arten der hierarchia sind: 1. hierarchia angelica s. angelorum und h. humana s. hominum (th. I. 108. 1 ob. 3, a u. c, 2 c u. 8 ob. 1; 2 sent. 9. 1. 1 ad 6, 3 ob. 2 u. ad 3 u. 7 u. 6 c) = die englische und die menschliche Hierarchie oder die Hierarchie der Engel und die der Menschen. 2. h. angelorum, s. h. angelica. 3. h. caelestis, h. subcaelestis und h. supercaelestis (th. I. 108. 1 c, 2 ad 3 u. 8 ob. 1; 2 sent. 9. 1. 1 ad 6 u. 3 ob. 4; 4 sent. 24. 2. 1. 2 c) = die himmlische (d. i. die englische), die unterhimmlische (d. i. die menschliche) und die überhimmlische Hierarchie (quae attenditur secundum ordinem naturae in personis divinis, 2 sent. 9. 1. 1 ad 6). 4. h. ecclesiastica s. nostra und h. veteris testamenti (th. I. 108. 2 ob. 3 u. ad 3 u. 4 ob. 3; 2 sent. 9. 1. 3 ob. 5 u. ad 4, 6 c u. 8 ad 4; 4 sent. 4. 1. 3. 4 ad 2) = die kirchliche oder unsre Hierarchie und die des Alten Testamentes. 5. h. hominum, s. h. angelica. 6. h. humana, s. dass. 7. h. infima s. ultima s. tertia, h. media s. secunda und h. prima (th. I. 108. 1 c, 6 c u. 8 ob. 1; 2 sent. 9. 1. 3 ob. 7 u. c, 6 ad 4 u. 7 ob. 3) = die unterste oder letzte oder dritte, die mittlere oder zweite und die erste Hierarchie, nämlich der Engel. 8. h. media, s. h. infima. 9. h. nostra, s. h. ecclesiastica. 10. h. prima, s. h. infima. 11. h. secunda, s. dass. 12. h. subcaelestis, s. h. caelestis. 13. h. supercaelestis, s. dass. 14. h. tertia, s. h. infima. 15. h. ultima, s. dass. 16. h. veteris testamenti, s. h. ecclesiastica.

hierarchicus, a, um = hierarchisch d. i. eine heilige Vorsteherschaft oder Herrschaft betreffend, zu ihr gehörend, von ihr ausgehend. — Zu actio hierarchica s. actio sub a; zu actus h. s. actus sub a; zu operatio h. s. operatio sub b; zu ordo h. s. ordo sub a; zu potestas h. s. potestas sub c; zu virtus h. s. virtus sub a.

homo = Mensch: est enim homo animal rationale, pot. 8. 4 ob. 5; vgl. ib. 9. 2 ad 10; proprium hominis est, esse animal rationale, cg. III. 39; substantia animata sensibilis tantum est definitio animalis, cui si addas et rationale, constituis speciem hominis, 8 met. 3 l; vgl. 1 cael. 25 c; homo est animal rationale mortale, 1 anal. 19 c; vgl. ib. 8 a; cum quaeritur, quid est homo, et respondetur, animal rationale mortale, th. I. 29. 4 ad 2; vgl. ib. 97. 1 ob. 1; quod ipsa anima utens corpore sit homo, cg. II. 57, animal gressibile bipes, quae est definitio hominis, 1 perih. 8 c; homo maxime est mens hominis, th. I. II. 29. 4 c: unusquisque homo proprie dicitur esse id, quod est nobilissimum in eo, 3 sent. 28. 1. 7 ad 4; quod quidem non dicit propter hoc, quod homo sit solus intellectus, sed quia id, quod est in homine principalius, est intellectus, unit.; intellectus est id, quod est principale in homine et quod utitur omnibus potentiis animae et membris corporis tamquam organis; propter hoc Aristoteles subtiliter dixit, quod homo est intellectus maxime, ib.; vgl. 9 eth. 9 g; Aristoteles: Eth. Nic. IX. 8, 1169. a. 2; hoc nomen homo est nomen totius coniuncti; quia tamen intellectiva pars in homine est superior, nuncupamus hominem etiam illam partem superiorem, quae dicitur intellectiva, quia, quae facit homo secundum intellectum, dicitur facere per seipsum, 2 Cant. 1. — Zu actio hominis s. actio sub a; zu actus h. s. actus sub a; zu anima h. s. anima sub a; zu beatitudo h. s. beatitudo sub a; zu bonum h. s. bonus sub b u. c; zu complexio h. s. complexio sub b; zu corpus h. s. corpus; zu demonstratio ad h. s. demonstratio sub c; zu donum h. s. donum sub a; zu hierarchia h. s. hierarchia; zu intellectus h. s. intellectus sub c; zu irascibilis h. s. irascibilis; zu iudicium h. s. iudicium sub b; zu lex h. s. lex sub a; zu ostensio ad h. s. ostensio sub b; zu perfectio h., prima et ultima h. s. perfectio sub b; zu per se h. s. unten h. abstractus; zu regimen h. s. regimen; zu sapientia h. s. sapientia sub a; zu servitus h. s. servitus sub b; zu solutio ad h. s. solutio sub b; zu virtus h. s. virtus sub d; zu vita h. s. vita sub a. — Arten des homo sind: 1. homo abstractus s. separatus s. extra materiam s. communis s. per se homo und h. materialis s. naturalis s. realis s. sensibilis s. singularis (th. I. 6. 4 c; 29. 1 ad 2; 44. 3 ob. 2; 84. 1 c u. 4 c; III. 4. 4 ad 2; cg. IV. 43; nom. prol.; spir. 3 c; verit. 4. 6 a; 21. 4 c; unit.; 2 phys. 10 f; 1 gener. 3 h; 2 anim. 12 b; 7 met. 16 e) = der (in Gedanken von dem individuellen Menschen) abgelöste oder losgetrennte oder der allgemeine Mensch oder der Mensch ohne Materie oder der Mensch an und für sich (hominem separatum appellavit per se hominem propter hoc, quod nihil habet nisi quod est humanitas, nom. prol.) und der mit Materie umkleidete (vgl. h. carnalis) oder in der Natur und aufserhalb der Gedanken vorkommende oder sinnlich wahrnehmbare oder einzelne Mensch. 2. h. animalis und h. spiritualis (th. I. II. 14. 1 ad 3; 2 sent. 19 exp.; 1 Cor. 2. 3) = der sinnliche oder sinnlichen Lüsten ergebene (vgl. h. carnalis) und der geistige oder geistiggesinnte Mensch. 3. h. apparens s. similitudinarius und h. verus (th. III. 16. 1 c; cg. IV. 30 u. 43; 7 phys. 8 g) = der scheinbare und der wirkliche Mensch. 4. h. bestialis (cg. I. 6; 7 eth. 5 b u. 6 h; 7 pol. 2 f) = der tierische

oder vertierte Mensch (qui vitam pecudum eligit, puta voluptuosam, 7 pol. 2 f). 5. f. bonus simpliciter (mal. 1. 5 c) = der einfachhin oder schlechtweg (sittlich) gute Mensch. 6. h. caelestis und h. terrenus (praec. 3) = der himmlische oder himmlischgesinnte und der irdische oder irdischgesinnte Mensch. 7. h. carnalis (th. I. II. 14. 1 ad 3; cg. I. 6; IV. 28) = der fleischliche d. i. der fleischlichgesinnte (vgl. h. abstractus) und der Fleisch und Bein habende Mensch (vgl. h. animalis). 8. h. cholericus und h. phlegmaticus (7 eth. 5 a) = der cholerische und der phlegmatische Mensch oder der Mensch mit cholerischem und der mit phlegmatischem Temperament. 9. h. communis, s. h. abstractus. 10. h. Deus s. dominus s. dominicus und h. purus (th. I. 12. 11 c; III. 16. 3 c; 19. 1 c; 28. 1 c; 32. 4 ad 1; cg. IV. 36 u. 43; nom. 2. 5) = der Gottmensch oder der Mensch, welcher Herr per eminentiam ist, und der reine Mensch oder der Mensch, welcher nichts, als Mensch ist. 11. h. dominicus, s. h. Deus. 12. h. dominus, s. dass. 13. h. exterior und h. interior (th. I. 75. 4 ad 1; I. II. 87. 1 c; II. II. 25. 7 c; 3 sent. 29. 1. 5 c) = der äufsere Mensch, unter welchem bald der einem andern gegenüberstehende Mensch, bald die sinnlichkörperliche Seite oder Natur des Menschen zu verstehen ist, und der innere Mensch d. i. die geistige Seite oder Natur des Menschen. 14. h. extra materiam, s. h. abstractus. 15. h. fidelis und h. infidelis (3 sent. 13. 2. 2. 2 c) = der gläubige und der ungläubige Mensch. 16. h. idealis (8 met. 3 b) = der vorbildliche Mensch, synonym mit dem per se homo des Plato; vgl. h. abstractus. 17. h. infidelis, s. h. fidelis. 18. h. interior, s. h. exterior. 19. h. materialis, s. h. abstractus. 20. h. naturalis, s. dass. 21. h. phlegmaticus, s. h. cholericus. 22. h. plebeius s. vulgaris (th. II. II. 36. 1 ad 2; hebd. pr.) = der Mensch aus dem Volke oder der gewöhnliche Mensch. 23. h. privatus (th. I. II. 87. 4 ob. 2) = der Privatmensch oder Privatmann. 24. h. purus, s. h. Deus. 25. h. realis, s. h. abstractus. 26. h. saeculi (mal. 8. 2 ad 17) = der Weltmensch oder der weltlichgesinnte Mensch. 27. h. sensibilis, s. h. abstractus. 28. h. separatus, s. dass. 29. h. silvestris (7 eth. 5 b) = der Waldmensch (id est in silvis commorans, ib.). 30. h. similitudinarius, s. h. apparens. 31. h. singularis, s. h. abstractus. 32. h. solitarius (7 eth. 5 b) = der für sich allein lebende Mensch oder der Einsiedler. 33. h. spiritualis, s. h. animalis. 34. h. terrenus, s. h. caelestis. 35. h. verus, s. h. apparens. 36. h. vulgaris, s. h. plebeius. — Homo est naturaliter s. secundum suam naturam animal domesticum et civile s. politicum s. sociabile s. sociale (1 pol. t u. 1 u; th. I. 96. 4 c; I. II. 61. 5 c; 95. 4 c; cg. III. 85, 117 u. 128; regim. 1. 1; 1 perih. 2 a), die Übersetzung der Stelle des Aristoteles: ἄνθρωπος φύσει πολιτικὸν ζῷον (Pol. I. 2. 1253. a. 2 sq.) = der Mensch ist von Natur aus ein häusliches und staatliches oder geselliges animalisches Wesen. Homo malus est pessimum omnium animalium (Eph. 6. 3) = der sittlich schlechte Mensch ist das schlechteste der animalischen Wesen. Homo naturaliter desiderat beatitudinem s. beatitudo sub a.

homoeomerus, a, um = aus ähnlichen oder gleichartigen Teilen bestehend. — Zu corpus homoeomerum s. corpus; zu totum h. s. totus sub a.

homogeneus, a, um = von gleicher Gattung, gleichartig. — Zu continuum homogeneum s. continuus sub b; zu corpus h. s. corpus; zu magnitudo h. s. magnitudo sub a; zu mensura h. s. mensura; zu regula h. s. regula sub a.

honestas = a) Ehrbarkeit, äufserer Anstand, Anständigkeit, Schicklichkeit: honestas dicitur quasi honoris status, unde ex hoc videtur aliquid dici honestum, quod est honore dignum, th. II. II. 145. 1 c; qui honestate nuptiarum decoratur, ib. 151. 4 c; morum honestas abolita fuisset, ib. III. 1. 6 c; requiritur discretionis tempus de honestate, 4 sent. 25. 2. 1. 2 c; vgl. ib. 2. 3 c; 31. 2. 2 a. — Zu debitum honestatis s. debitus sub a; zu iustitia publicae h. s. iustitia sub a.

b) Tugend des äufsern Anstands, der Schicklichkeit: honestas, per quam scilicet aliquis amat pulchritudinem temperantiae, th. II. II. 143. 1 c; radicaliter (der Wurzel nach) honestas consistit in interiori electione, significative (dem Zeichen nach) autem in exteriori conversatione, ib. 145. 1 ad 3; honestas, prout speciali quadam ratione temperantiae attribuitur, ponitur pars eius, non quidem subiectiva (s. pars sub a), sed pars integralis (s. dass.) ipsius sicut quaedam eius condicio, ib. 4 c.

c) anständiges Vermögen, Wohlhabenheit: quia secundum vulgarem opinionem excellentia divitiarum facit hominem dignum honore, inde est, quod quandoque nomen honestatis ad exteriorem prosperitatem transfertur, th. II. II. 145. 1 ad 4.

honestus, a, um = ehrbar, anständig, schicklich: ex hoc videtur aliquid dici honestum, quod est honore dignum, th. II. II. 145. 1 c; honestum proprie loquendo in idem refertur cum virtute, ib.; honestum importat (schliefst ein) debitum honoris, ib. ad 3; honestum et decorum idem esse videtur, ib. 2 c; honestum dicitur, secundum quod aliquid habet quandam excellentiam dignam honore propter spiritualem pulchritudinem, ib. 3 c. -- Zu amicitia honesti s. amicitia sub a; zu bonum h. s. bonus sub c; zu cogitatio h. s. cogitatio sub b; zu vita h. s. vita sub c.

honor = öffentliches Ansehen, Ehre: honor enim exhibetur alicui propter aliquam eius excellentiam, th. I. II. 2. 2 c; honor testificationem quandam importat (bedeutet) de excellentia alicuius, ib. II. II. 103. 1 c; vgl. ib. 145. 1 ad 3; III. 25. 1 c; honor est quoddam testimonium de virtute eius, qui honoratur, et ideo sola virtus est debita causa honoris, ib. II. II. 63. 3 c; vgl. ib. 103. 2 c; honor est exhibitio reverentiae in testimonium virtutis, quodl. 10. 6. 12 ob. 3. Über den Unterschied zwischen honor, gloria und laus heifst es: Laus distinguitur ab honore dupliciter. Uno modo, quia laus consistit in solis signis verborum, honor autem in quibuscumque exterioribus signis, et secundum hoc laus in honore includitur. Alio modo, quia per exhibitionem honoris testimonium reddimus de excellentia bonitatis alicuius absolute, sed per laudem testificamur de bonitate alicuius in ordine ad finem, sicut laudamus bene operantem propter finem. Honor autem est etiam optimorum, quae non ordinantur ad finem . . . . Gloria autem est effectus honoris et laudis, quia ex hoc, quod testificamur de bonitate alicuius, clarescit bonitas eius in notitia plurimorum, et hoc importat nomen gloriae, th. II. II. 103. 1 ad 3; vgl. 1 eth. 18 a—i; Hebr. 2. 2. — Arten des honor sind: 1. honor duliae und h. latriae (th. II. II. 25. 1 ob. 2 u. ad 2; cg. IV. 7) = die Ehre der Unterwerfung und die der Anbetung. 2. h. latriae, s. h. duliae. 3. h. mundanus (regim. 1. 8) = die weltliche Ehre.

humanatio = Menschwerdung: incarnatio et humanatio ex parte assumpti, quod est caro vel natura humana, th. III. 2. 8 ad 3.

humanitas = a) Menschheit, Menschtum, d. i. das Wesen des Menschen: humanitas comprehendit in se ea, quae cadunt in definitione hominis;

his enim homo est homo et hoc significat humanitas, hoc scilicet, quo homo est homo, th. I. 3. 3 c; vgl. cg. IV. 81; comp. 1. 154.

b) Menschenliebe, Menschenfreundlichkeit, der Gegensatz zu inhumanitas (s. d. A.): beneficentia, quae hic vocatur humanitas, th. II. II. 80. 1 ad 1; vgl. ib. ad 4; secundum quandam humanitatem, ib. 87. 1 c; curam humanitatis impendunt, 4 sent. 45. 2. 3. 3 ad 3.

humanus, a, um = menschlich, d. i. dem Menschen als solchem zukommend, ihn als solchen betreffend, von ihm als solchem ausgehend (vgl. th. III. 19. 2 c), der Gegensatz zu superhumanus (s. d. A.). — Zu actio humana s. actio sub a; zu actus h. s. actus sub a; zu anima h. s. anima sub a; zu appetitus h. s. appetitus sub b; zu bonum h. et bonum naturae h. s. bonus sub b u. c; zu communitas h. s. communitas sub b u. c; zu complexio h. s. complexio sub b; zu corpus h. s. corpus; zu correctio h. s. correctio sub a; zu delectatio h. s. delectatio; zu forma h. s. forma sub b; zu generatio h. s. generatio sub a; zu genus h. s. genus sub a; zu hierarchia h. s. hierarchia; zu incontinentia h. s. incontinentia; zu intellectus h. s. intellectus sub c; zu iudicium h. s. iudicium sub a u. b; zu ius h. s. ius sub a; zu iustitia h. s. iustitia sub a; zu iustum h. s. iustus; zu lex h. s. lex sub a; zu nativitas h. s. nativitas; zu natura h. s. natura; zu operatio h. s. operatio sub b; zu passio h. s. passio sub d; zu peccatum h. s. peccatum sub b; zu potestas h. s. potestas sub c; zu proprietas h. s. proprietas sub a; zu providentia h. s. providentia; zu ratio h. s. ratio sub c, h. u. m; zu regimen h. s. regimen; zu res h. s. res; zu sapientia h. s. sapientia sub a; zu sensualitas h. s. sensualitas; zu stultitia h. s. stultitia; zu timor h. s. timor; zu virtus h. s. virtus sub e; zu vita h. et vita proprie h. s. vita sub a u. c; zu voluntas h. s. voluntas sub b u. c; zu vox h. s. vox sub a. — Arten des humanus sind: humanus per essentiam und h. per participationem (3 sent. 26. 1. 5 ad 3) = menschlich der Wesenheit nach und menschlich der Teilnahme nach.

humidus, s. umidus.

humilis, e = a) niedrig: profundum et humile s. altum, 5 met. 15 d.

b) niedrig gesinnt, demütig: humilis dicitur quasi humi acclivis id est infimis inhaerens, th. II. II. 161. 1 ad 1; animo humili nihil est mirabilius, quam auditus suae excellentiae, ib. III. 30. 4 ad 1; iustus, qui vere est humilis, 4 sent. 21. 2. 3 ad 2.

humilitas = a) Erniedrigung, Demütigung: cum aliquis ab alio deicitur, et sic humilitas est poena, th. II. II. 161. 1 ad 1.

b) Selbsterniedrigung: alio modo (humilis dicitur) a principio intrinseco; et hoc potest fieri quandoque quidem bene, puta (nämlich) cum aliquis considerans suum defectum tenet se in infimis secundum suum modum, . . . et hoc modo humilitas ponitur virtus; quandoque autem potest fieri male, puta cum homo honorem suum non intellegens comparat se iumentis insipientibus et similis fit illis, th. II. II. 161. 1 ad 1; humilitas autem quandoque dicit virtutem quandam, . . . quandoque deiectionem, Phil. 4. 2.

c) Demut, der Gegensatz zu superbia (s. d. A.): motus animi ad aliquam excellentiam, quam moderatur humilitas, th. II. II. 160. 2 c; humilitas est quaedam virtus, ib. 161. 1 c; vgl. ib. 2 c — 6 c; 162. 4 ad 4; 19. 9 ob. 4; I. II. 61. 3 ob. 2; cg. III. 132/133, 135/136; 3 sent. 33. 2. 1. 4 ad 3; virtus humilitatis in hoc consistit, ut aliquis infra suos terminos se contineat, ad ea, quae supra se sunt, non se extendens, sed superiori se subiciat, cg. IV. 55;

ad humilitatem pertinet, ut homo defectus proprios considerans seipsum non extollat, th. II. II. 35. 1 ad 3; humilitas autem, secundum quod est specialis virtus, praecipue respicit subiectionem hominis ad Deum, propter quem etiam aliis humiliando se subicit, ib. 161. 1 ad 5.

hyperdulia = Tugend tiefer Unterwerfung, besondern Dienens: hyperdulia est potissima species duliae communiter sumptae; maxima enim reverentia debetur homini ex affinitate, quam habet ad Deum, th. II. II. 103. 4 ad 2; vgl. ib. III. 25. 2 ad 1 u. 5 c; 3 sent. 9. 2. 2 c.

hypostasis = a) Unterlage, Grundlage, synonym mit fundamentum (s. d. A.), basis (vgl. 3 sent. 23. 2. 1 ad 1), subiectum (s. d. A. sub b) und substantia (s. d. A. sub a): lux ex hypostasis coloris, quia in natura lucis omnes colores fundantur, ib.; hypostasis, quae remanet ex cibo et superfluum alimenti, 2 meteor. 2 g; hypostasis alimenti, id est illud, quod subsidet residuum ab eo, quod attrahitur in usum alimenti nutriti, ib. 5 c.

b) Einzelsubstanz: individua substantiae habent aliquod speciale nomen prae aliis, dicuntur enim hypostases vel primae substantiae, th. I. 29. 1 c; hypostasis apud Graecos ex propria significatione nominis habet, quod significat quodcumque individuum substantiae, ib. 2 ad 1; vgl. ib. 39. 1 ad 3; 75. 4 ad 2; III. 2. 3 ad 2; cg. IV. 38 u. 41; hoc nomen hypostasis significat substantiam individuam, id est quae non potest de pluribus praedicari, pot. 8. 3 c; vgl. ib. ad 7; 9. 1 c u. 2 c; 1 sent. 23. 1. 1 c; 26. 1. 1 c; unio. 2 c. — Zu differre secundum hypostasim s. differre sub b; zu diversitas h. s. diversitas; zu unio in h. secundum h. s. unio; zu unire secundum h. s. unire; zu unitas h. s. unitas.

c) vernünftige Einzelsubstanz, Person: (hypostasis) ex usu loquendi habet, quod sumatur pro individuo rationalis naturae ratione suae excellentiae, th. I. 29. 2 ad 1; vgl. cg. IV. 38 u. 49; pot. 9. 1 ad 2. — Als Arten der hypostasis gehören hierher: hypostasis creata und h. increata (cg. IV. 49) = die geschaffene und die ungeschaffene Person.

hypostatice = a) der Substanz nach: humana natura unita est Verbo non quidem accidentaliter, neque etiam essentialiter, quasi pertinens ad divinam naturam Verbi, sed substantialiter id est hypostatice, unio. 1 ad 13.

b) der Person nach, synonym mit personaliter (s. d. A.): cum humana natura coniungatur Filio Dei hypostatice vel personaliter, th. III. 17. 2 c; vgl. unio. 1 c.

hypostaticus, a, um = die Person betreffend. — Zu proprietas hypostatica s. proprietas sub a.

hypotheticus, a, um = bedingt, eine Bedingung enthaltend. — Zu enuntiatio hypothetica s. enuntiatio sub b; zu syllogismus h. s. syllogismus.

hypotyposis = Abbildung, Bild: qui intitulatur de divinis hypotyposibus id est characteribus, nom. prol.; in libro de theologicis hypotyposibus, ib. 1. 3; vgl. ib. 11. 3.

I.

idea = übersinnliche Vorstellung, Vorbild, Begriff, synonym mit exemplar, forma (s. d. A. sub b), imago (s. d. A. sub a), ratio (s. d. A. sub h) und species (s. d. A. sub e u. f.): idea enim Graece, Latine forma dicitur; unde per ideas intelleguntur formae aliarum rerum praeter ipsas res

exsistentes. Forma autem alicuius rei praeter ipsam exsistens ad duo esse potest, vel ut sit exemplar eius, cuius dicitur forma, vel ut sit principium cognitionis ipsius, secundum quod formae cognoscibilium dicuntur esse in cognoscente, th. I. 15. 1 c; ideas Latine possumus dicere species vel formas, ut verbum ex verbo transferre videamur, verit. 3. 1 c; secundum quod (idea) est principium factionis rerum, exemplar dici potest et ad practicam cognitionem pertinet; secundum autem quod principium cognoscitivum est, proprie dicitur ratio (Begriff) et potest etiam ad scientiam speculativam pertinere, th. I. 15. 3 c; hoc enim significat nomen ideae, ut sit scilicet quaedam forma intellecta ab agente, ad cuius similitudinem exterius opus producere intendit, sicut aedificator in mente sua praeconcipit formam domus, quae est quasi idea domus in materia fiendae, quodl. 4. 1. 1 c; rationes autem rerum, secundum quod sunt in Deo cognoscente, ideae vocantur, th. I. 14 pr.; in divina sapientia sunt rationes omnium rerum, quas supra diximus ideas, id est formas exemplares in mente divina exsistentes, ib. 44. 3 c; vgl. ib. 76. 3 c; cg. I. 54; II. 83; III. 84; 1 sent. 36. 2. 1 c — 3 c; pot. 1. 5 ad 11; verit. 3. 1 c — 8 c; 21. 4 c; quodl. 8. 1. 2 c; univ. 1; 1 perih. 2 a; 1 anal. 16 c u. 19 f; 2 phys. 5 b; 1 cael. 16 e u. 19 f; 1 gener. 3 h; 1 eth. 7 g; 5 eth. 1 g. — Arten der idea sind: 1. idea indeterminata (verit. 3. 6 c) = die unbestimmte Vorstellung. 2. i. separata (th. I. 6. 4 c; 1 cael. 19 f) = das (von den Naturdingen) getrennte oder getrennt existierende Vorbild. 3. i. simplex (verit. 3. 5 ad 2) = die einfache Vorstellung.

idealis, e = vorbildlich, synonym mit exemplaris (s. d. A.): respectus ideales sunt ut intellecti a Deo, th. I. 28. 4 ad 3. — Zu forma idealis s. forma sub b; zu homo i. s. homo: zu infinitum i. s. infinitus; zu ratio i. s. ratio sub k; zu relatio i. s. relatio; zu similitudo i. s. similitudo sub a; zu species i. s. species sub f.

ideare = ein Vorbild entwerfen, ausdenken: idea dicitur relative ad ideatum, 1 sent. 36. 2. 2 ob. 4; ideam et ideatum non oportet esse similia secundum conformitatem naturae, sed secundum repraesentationem tantum, verit. 3. 5 ad 2; ideatum id est res creata, quodl. 8. 1. 2 a.

ideatio = Entwerfung, Ausdenkung eines Vorbilds: undecimus modus (generationis) est iuxta ideationem, ut arca exterior (fit) ab ea, quae est in mente, th. I. 42. 2 ob. 1.

idem, eadem, idem = derselbe, dieselbe, dasselbe, der Gegensatz zu diversus (s. d. A.): unum autem in substantia facit idem, nom. 4. 6; vgl. pot. 9. 8 ob. 1; eadem sunt, quorum substantia est una, 5 met. 17 c (*ταὐτὰ μὲν γὰρ ὧν μία ἡ οὐσία,* Aristoteles: Metaph. IV. 15, 1021. a. 11); vgl. 10. met. 4 d u. f; idem etiam et simile et aequale fundantur super unitatem, 3 phys. 1 c; idem enim et diversum non opponuntur ut contradictoria, quorum alterum necesse est verum esse de quolibet ente aut non-ente, sed opponuntur ut contraria, quae non verificantur, nisi de ente, 10 met. 4 g; vgl. trin. 1 pr. — Eiusdem est (cg. I. 1) = der Sache nach ist es dasselbe. Eiusdem rationis est (th. I. 33. 3 ob. 2; cg. II. 51; III. 3 u. 21) = dem Begriffe und Wesen nach ist es dasselbe. — Arten des idem sind: 1. idem definitione (7 phys. 8 h) = der Definition nach dasselbe. 2. i. genere s. in natura generis, i. specie s. in natura speciei s. per speciem suppositi und i. numero s. in numero s. secundum numerum (th. I. 3. 8 c; 28. 1 ad 2; III. 50. 5 c u. ad 2; cg. II. 55 u. 73; nom. 11. 2; trin. 1 pr.; 4 sent. 44. 1. 1. 2 c; pot. 7. 3 ob. 3; quodl. 11. 6. 6 c; 1 gener. 10 d; 10 met. 4 e) =

der Gattung nach, der Art nach und dem Individuum oder der Zahl nach dasselbe. 3. i. materia s. secundum materiam und i. secundum formam (th. III. 50. 5 ad 1 u. 2; 10 met. 4 e) = der Materie und der Form nach dasselbe. 4. i. natura s. per naturam suppositi und i. ratione s. per rationem suppositi s. secundum suppositum s. supposito (th. I. 13. 12 c; III. 50. 5 ad 1 u. 2; 10 met. 4 e) = der Natur und Wesenheit einer Einzelsubstanz nach und der Einzelsubstanz nach dasselbe. 5. i. in natura generis, s. i. genere. 6. i. in natura speciei, s. dass. 7. i. numero, s. dass. 8. i. per naturam suppositi, s. i. natura. 9. i. per rationem suppositi, s. dass. 10. i. per speciem suppositi, s. i. genere. 11. i. ratione s. secundum rationem und i. re s. secundum rem s. secundum esse (1 anal. 44 h; 3 phys. 5 g; 1 gener. 9 d) = dem Begriffe nach und der Sache oder dem Sein nach dasselbe. 12. i. re, s. i. ratione. 13. i. secundum analogiam und i. secundum univocationem (1 sent. 35. 1. 4 ad 2) = der Analogie oder dem Verhältnis nach und der gleichen Benennung nach dasselbe. 14. i. secundum esse, s. i. ratione. 15. i. secundum formam, s. i. materia. 16. i. secundum materiam, s. dass. 17. i. secundum numerum, s. i. genere. 18. i. secundum quid und i. simpliciter s. totaliter (th. I. 28. 1 ad 2; III. 50. 5 c u. ad 1; nom. 11. 2; 7 phys. 8 h) = beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht und einfachhin oder ganz dasselbe. 19. i. secundum rationem, s. i. ratione. 20. i. secundum rem, s. dass. 21. i. secundum suppositum, s. i. natura. 22. i. secundum univocationem, s. i. secundum analogiam. 23. i. simpliciter, s. i. secundum quid. 24. i. specie, s. i. genere. 25. i. subiecto (th. I. 5. 4 ad 1; 13. 12 c; 1 anal. 44 h; 3 phys. 5 g; 1 gener. 9 d) = der Unterlage oder dem Träger nach, sei es, daſs das Wort subiectum in seiner logischen oder in seiner ontologischen Bedeutung genommen wird. 26. i. supposito, s. i. natura. 27. i. totaliter, s. i. secundum quid. — Idem eidem idem (th. I. 13. 7 c; 5 phys. 3 c), oder: quodlibet sibi ipsi est idem (5 phys. 3 c) = jedes Ding ist sich selbst gleich. Idem semper facit idem (1 sent. 43. 2. 1 a), oder: Idem eodem modo se habens semper facit idem (8 phys. 21 b; vgl. 2 gener. 10 c) = ein und dasselbe thut immer dasselbe, freilich nur dasjenige, was stets auf die nämliche Weise sich verhält. Quaecumque uni et eidem sunt eadem, sibi invicem sunt eadem (th. I. 28. 3 ob. 1; 36. 4 ob. 6; pot. 7. 6 ob. 3; 1 anal. 43 h; 1 phys. 3 b) = alles, was einem und demselben gleich ist, ist auch unter sich gleich. Quodlibet sibi ipsi est idem, s. oben: Idem eidem idem.

identitas = Dieselbigkeit, der Gegensatz zu diversitas (s. d. A.): ibi possumus identitatem dicere, ubi differentia non invenitur, 4 phys. 23 o; eadem est ratio identitatis et diversitatis, et in specie et in definitione, 7 phys. 8 h; ubi est unitas substantiae, non dicitur esse similitudo vel aequalitas, sed identitas tantum, 10 met. 4 f; vgl. th. I. 40. 1 c; cg. I. 36. — Zu dicere per modum identitatis s. dicere sub c; zu praedicatio per i. s. praedicatio sub b; zu relatio i. s. relatio; zu relativum i. s. relativus. — Arten der identitas sind: 1. identitas absoluta (1 sent. 29. 1. 4 ad 3) = die unbedingte Dieselbigkeit. 2. i. naturae (th. I. 27. 2 ad 2; 93. 1 ad 2; cg. IV. 11) = die Dieselbigkeit der Natur und Wesenheit. 3. i. realis s. rei s. secundum rem (th. I. 13. 12 c; 40. 1 ad 1 u. 2) = die sachliche Dieselbigkeit oder die Dieselbigkeit der Sache nach. 4. i. rei, s. i. realis. 5. i. secundum rem, s. dass.

idioma = a) Eigentümlichkeit. — Zu communicatio idiomatum s. communicatio sub a.

b) Eigentümlichkeit der Sprache, eigentümliche Sprechweise, Sprache: nomina usitata quidem in partibus Galliae, forte ex proprio idiomate alicuius gentis, regim. 3. 22; potuit loqui in idiomate suo, Hebr. prol.; in Graeco idiomate apparet, 5 met. 19 d.

idiota = unwissender, ungebildeter Mensch: idiota, non habens scientiam adquisitam, th. I. 84. 3 ob. 3; idiotae et simplices (einfältige), cg. I. 6; quicumque idiota dicere posset, 1 gener. 3 b; quidam idiotae et irrationales, 4 eth. 4 a.

idololatria = Götzendienst: prima species huius generis est idololatria, quae divinam reverentiam indebite exhibet creaturae, th. II. II. 92. 2 c. — Zu cultus idololatriae s. cultus sub c; zu superstitio i. s. superstitio.

idolum = a) Abbild, Bild: cognitionem fieri per idola et defluxiones, th. I. 84. 6 c; vis imaginativa format sibi aliquod idolum rei absentis, ib. 85. 2 ad 3.

b) Götzenbild: ea, quae ad homines pertinent, idolis exhibent, th. II. II. 81. 7 ad 3; vgl. ib. III. 22. 2 ad 2.

ieiunium = Fasten, Nüchternheit, im allgemeinen Sinne dieser Wörter. — Zu votum ieiunii s. votum sub a. — Arten des ieiunium sind: 1. ieiunium afflictionis s. luctus und i. exsultationis (th. II. II. 147. 5 ob. 3 u. ad 3; 4 sent. 15. 3. 2. 2 ad 2) = das Fasten aus Trauer und das aus Freude oder das Buſs- und das Jubelfasten (dicitur ieiunium luctus, quod quidem cum amaritudine peccatorum vel praesentis miseriae geritur, ieiunium vero exsultationis, cum ex spirituali iucunditate a carnalibus se abstrahit, quia gustatu spiritu desipit omnis caro iustis, 4 sent. 15. 3. 2. 2 ad 2). 2. i. corporale und i. spirituale (ib. 1. 1 ad 2) = das körperliche und das geistige Fasten; vgl. i. metaphorice dictum. 3. i. ecclesiae und i. naturae (th. II. II. 147. 3 c u. 6 ad 2; III. 80. 8 ad 4; 4 sent. 8. 1. 4. 2 ad 2 u. 3; 15. 3. 1. 1 c) = das Kirchen- und das Naturfasten (ieiunium naturae est, quo quis ieiunus dicitur ante cibum sumptum illa die, etiam si pluries postea comesturus sit, et quia hoc ieiunium dicitur ex privatione cibi praesumpti, ideo quaelibet cibi sumptio hoc ieiunium tollit; ieiunium autem ecclesiae est, quo dicitur ieiunans secundum modum ab ecclesia institutum ad carnis afflictionem, et hoc ieiunium manet etiam post unicam comestionem, nec solvitur, nisi per secundam sumptionem illorum, quae in cibum et refectionem de se consueverunt assumi, 4 sent. 8. 1. 4. 2 ad 2). 4. i. exsultationis, s. i. afflictionis. 5. i. ieiunantis und i. ieiunii (th. II. II. 147. 1 ad 3) = das Fasten des Fastenden und das Fasten der Nüchternheit oder das absichtliche und das thatsächliche Sich-enthalten von Speis und Trank. 6. i. ieiunii, s. i. ieiunantis. 7. i. luctus, s. i. afflictionis. 8. i. metaphorice dictum und i. proprie dictum (ib. 2 ad 1) = das uneigentliche und das eigentliche Fasten (ieiunium proprie dictum consistit in abstinendo a cibis, sed metaphorice dictum consistit in abstinendo a quibusdam nocivis, quae maxime sunt peccata, ib.). 9. i. naturae, s. i. ecclesiae. 10. i. proprie dictum, s. i. metaphorice dictum. 11. i. spirituale, s. i. corporale.

ignorantia = a) Nichtwissen, Unkenntnis, Unwissenheit im allgemeinen Sinne des Wortes, synonym mit nescientia, der Gegensatz zu scientia (s. d. A. sub b): quandoque autem ignorantia accipitur communiter pro

omni nescientia, 4 sent. 49. 2. 5 ad 8. — Zu fortitudo, quae est per ignorantiam s. fortitudo sub b; zu involuntarium per i. s. involuntarius; zu peccare ex i. s. peccare sub b; zu purgatio a tenebris i. s. purgatio; zu syllogismus i. s. secundum i. s. syllogismus. — Als Arten der ignorantia gehören hierher: 1. ignorantia antecedens s. praecedens s. causans, i. concomitans und i. consequens (th. I. II. 6. 8 c; 19. 6 c; 76. 1 c u. 3 c; II. II. 156. 3 ad 1; mal. 3. 8 c; 3 eth. 3 a—h) = die einer Thätigkeit vorangehende oder sie verursachende, die sie begleitende und die auf sie oder aus ihr folgende Unwissenheit. 2. i. causans, s. i. antecedens. 3. i. concomitans, s. dass. 4. i. consequens, s. dass. 5. i. directe volita s. voluntaria und i. indirecte volita s. voluntaria (th. I. II. 19. 6 c, mal. 3. 8 c) = die direkt und die indirekt gewollte oder freiwillige Unwissenheit (dico ignorantiam directe voluntariam, in quam actus voluntatis fertur, indirecte autem propter negligentiam ex eo, quod aliquis non vult illud scire, quod scire tenetur, th. I. II. 19. 6 c). 6. i. dispositionis s. secundum dispositionem s. perversae dispositionis und i. negationis s. secundum negationem s. secundum simplicem negationem (mal. 3. 7 c; 2 anim. 11 c; 1 anal. 27 a u. 30 a), die aristotelische ἄγνοια κατὰ διάθεσιν und ἄγνοια κατ' ἀπόφασιν (Anal. post. I. 16, 79. b. 23) = die Unwissenheit infolge einer schlechten Disposition zum Wissen und die der einfachen Verneinung des Wissens (ignorantia quidem secundum negationem est, quando homo omnino nihil scit de re, . . . Ignorantia autem secundum dispositionem est, quando aliquis habet quidem aliquam dispositionem in cognoscendo, sed corruptam, dum scilicet existimat aliquid circa rem, sed falso, dum vel existimat esse, quod non est, vel non esse, quod est. Et haec ignorantia idem est, quod error, 1 anal. 27 a). 7. i. electionis und i. malae electionis (th. I. II. 6. 8 c; 13. 1 ad 3; 1 sent. 46 exp.; 4 sent. 9. 1. 3. 2 ad 1; virt. 1. 6 ad 3) = die Unwissenheit der Wahl und die der schlechten Wahl, von denen die erstere bei demjenigen obwaltet, welcher nicht weifs, was er wählen soll, und die letztere bei dem, welcher bei der Wahl nicht beachtet, was er beachten kann und soll. 8. i. facti und i. iuris (th. II. II. 59. 4 ad 1; III. 80. 4 ad 5; 2 sent. 22. 2. 2 c; verit. 17. 4 ad 5) = die Unwissenheit in Bezug auf eine Thatsache und die in Bezug auf ein Gesetz, m. a. W. die Unkenntnis dieses oder jenes Umstands einer Handlung und die Unkenntnis dessen, was in einem bestimmten Falle Rechtens ist. 9. i. indirecte volita s. voluntaria, s. i. directe volita s. voluntaria. 10. i. in non attingendo (I anal. 27 a; vgl. 9 met. 11 e—g) = die im Nichterreichen oder im Nichterfassen eines Erkenntnisobjektes bestehende Unwissenheit, welche mit der i. negationis s. negative accepta (s. unten) identisch ist. 11. i. invincibilis und i. vincibilis (th. I. II. 19. 6 ad 3; 74. 1 ad 2; 76. 2 c; 2 sent. 22. 2. 2 c) = die unüberwindliche und die überwindliche Unwissenheit. 12. i. involuntaria und i. voluntaria (th. I. II. 6. 8 c; mal. 3. 7 ad 7 u. 8 c) = die unfreiwillige und die freiwillige Unwissenheit. 13. i. iuris, s. i. facti. 14. i. iuris in particulari und i. universalium iuris (th. I. II. 6. 8 c; 77. 7 ad 2) = die Unkenntnis eines besondern Gesetzes und die Unkenntnis der allgemeinen gesetzlichen Vorschriften. 15. i. malae electionis, s. i. electionis. 16. i. negationis, s. i. dispositionis. 17. i. negative accepta und i. privative accepta (ib. I. 12. 4 ad 2; 2 sent. 22. 2. 1 c) = die Unwissenheit im negativen und die im privativen Sinne des Wortes, m. a. W. die Unkenntnis einer Sache überhaupt und die Unkenntnis dessen, was man wissen sollte. 18. i. negligentiae (mal. 3. 8 c) = die Unwissen-

heit infolge einer Nachlässigkeit; vgl. i. indirecte volita. 19. i. particularis und i. universalis s. quae est in universali (th. I. II. 77. 7 ad 2; 2 sent. 22. 2. 2 c; 3 eth. 3 c) = die besondere oder teilweise und die allgemeine Unwissenheit. 20. i. per accidens voluntaria und i. per se voluntaria (mal. 3. 8 c) = die nebenbei und die an sich oder als solche frei gewollte Unwissenheit. 21. i. per se voluntaria, s. i. per accidens voluntaria. 22. i. perversae dispositionis, s. i. dispositionis. 23. i. praecedens, s. i. antecedens. 24. i. privative accepta, s. i. negative accepta. 25. i. quae est per syllogismum und i. quae non est per syllogismum (th. I. II. 76. 1 c; 1 anal. 27 a u. 30 a) = die Unwissenheit, welche die Folge, und diejenige, welche nicht die Folge eines Schlusses ist. 26. i. quae est in universali, s. i. particularis. 27. i. quae non est per syllogismum, s. i. quae est per syllogismum. 28. i. secundum dispositionem, s. i. dispositionis. 29. i. secundum negationem s. simplicem negationem, s. dass. 30. i. universalis, s. i. particularis. 31. i. universalium iuris, s. i. iuris in particulari. 32. i. vincibilis, s. i. invincibilis. 32. i. voluntaria, s. i. involuntaria.

b) Unkenntnis, Unwissenheit im eigentlichen und engern Sinne des Wortes, der Gegensatz zu nescientia und scientia (s. d. A. sub b): ignorantia proprie accepta privationem sonat . . . sic enim ignorantia est nescientia aliquorum, quae sciri debent vel quae necesse est scire, 4 sent. 49. 2. 5 ad 8; ignorantia est privatio scientiae, quae debet haberi pro tempore illo, th. I. 101. 1 ad 2; ignorantia vero importat (bedeutet) scientiae privationem, dum scilicet alicui deest scientia eorum, quae aptus natus (s. d. A.) est scire ib. I. II. 76. 2 c. Über das Verhältnis von ignorantia und nescientia heifst es: Nescientia enim simplicem negationem scientiae importat. Ignorantia vero quandoque quidem significat scientiae privationem, et tunc ignorantia nihil est aliud, quam carere scientia, quam quis natus est habere; hoc enim est de ratione privationis cuiuslibet, mal. 3. 7 c; vgl. ib. 8. 1 ad 7. — Arten der ignorantia in diesem Sinne sind: 1. ignorantia affectata s. vitiosa (th. I. II. 6. 8 c; 76. 4 ad 3; III. 47. 5 c u. ad 3; 2 sent. 22. 2. 2 c; mal. 3. 3 ob. 5) = die beabsichtigte oder sündhafte Unwissenheit, sicut cum aliquis ignorare vult, vel ut excusationem peccati habeat, vel ut non retrahatur a peccando (th. I. II. 6. 8 c). 2. i. excusans und i. non excusans (ib. 19. 6 c u. ad 3) = die (von einer Sünde) entschuldigende und die (von einer solchen) nicht entschuldigende Unwissenheit. 3. i. infidelitatis (ib. 76. 4 ad 3) = die im Unglauben bestehende Unwissenheit. 4. i. non excusans, s. i. excusans. 5. i. vitiosa, s. i. affectata.

illatio = a) Hineintragung: passio est effectus illatioque actionis, 2 sent. 35. 1. 1 ob. 4; vgl. mal. 4. 1 ob. 5.

b) Zufügung: laeditur aliquis . . . per convicii illationem, th. II. II. 61. 3 c.

c) Folgerung: Cuius illationis necessitas ex hoc apparet, 1 anal. 13 a; quantum ad illam illationem, 1 phys. 5 c; vgl. ib. d; 8 phys. 2 b.

illativus, a, um = folgernd. — Zu vis illativa s. vis sub a.

illegalis, e = ungesetzlich, nicht gesetzlich. — Zu iniustitia illegalis s. iniustitia sub a; zu iniustum i. s. iniustus.

illegitimus, a, um = ungesetzlich, der Gegensatz zu legitimus (s. d. A.). — Zu filius illegitimus s. filius sub a; zu matrimonium i. s. matrimonium; zu persona i. s. persona sub c.

illiberalis, e = a) unfrei, abhängig, synonym mit servilis (s. d. A. sub a) und servus (s. d. A.), der Gegensatz zu liber (s. d. A. sub b) und liberalis (s. d. A. sub a). — Zu disciplina illiberalis s. disciplina sub c.

b) unfreigebig, karg, filzig, knickerig, synonym mit avarus (s. d. A.), der Gegensatz zu liberalis (s. d. A. sub b) und prodigus (s. d. A.): illiberalis ab eodem movetur, quod accipiat, quando non oportet et ubi non oportet et plus quam oportet, et similiter de aliis circumstantiis; hoc enim facit propter inordinatum appetitum pecuniae congregandae, th. I. II. 72. 9 c; illiberalis sive avarus, ib. II. II. 119. 3 ad 2; vgl. cg. III. 63; tertio (determinat) de illiberali, 4 eth. 1 f; vgl. ib. 5 a—f.

illiberabilitas = Unfreigebigkeit, Kargheit, Filzigkeit, Knickerigkeit, synonym mit avaritia (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu liberalitas und prodigalitas (s. d. A.): ad illiberalitatem autem pertinet desistere a benefaciendo, th. I. II. 32. 6 ob. 2; vgl. ib. 72. 8 a; illiberalitati, quam nunc avaritiam dicimus, ib. II. II. 119. 1 a; illiberalitas, quae retinet retinenda et non retinenda, cg. III. 131/132; vgl. ib. 9; 4 eth. 1 c—e u. 5 a—f.

illicitus, a, um = unerlaubt, der Gegensatz zu licitus (s. d. A.): dupliciter enim aliquid dicitur illicitum, uno modo secundum genus operis, sicut homicidium vel furtum, alio modo ex eo, quod ordinatur ad malum finem, sicut cum aliquis dat eleemosynam propter inanem gloriam, th. II. II. 96. 1 ob. 1. — Zu actus illicitus s. actus sub a; zu concupiscentia i. s. concupiscentia sub a; zu iudicium i. s. iudicium sub b; zu iuramentum i. s. iuramentum; zu observantia i. s. observantia sub d; zu observatio i. s. observatio sub c.

illuminativus, a, um = erleuchtend. — Zu ordo illuminativus s. ordo sub c; zu virtus i. s. virtus sub a; zu vis i. s. vis sub a.

imaginabilis, e = sinnlich vorstellbar. — Zu bonum imaginabile s. bonus sub c; zu forma i. s. forma sub b.

imaginare = einbilden, sinnlich vorstellen. — Zu affirmatio imaginata s. affirmatio sub b; zu bonum i. s. bonus sub c; zu finis i. s. finis sub b; zu species i. s. species sub e.

imaginarie = auf sinnlich vorstellbare Weise: ad videndum imaginarie similitudinem caeli, verit. 13. 5 c.

imaginarius, a, um = zur sinnlichen Vorstellung gehörig, sinnlich vorstellend, sinnlich vorstellbar. — Zu apprehensio imaginaria s. apprehensio sub b; zu bonum i. s. bonus sub c; zu claritas i. s. claritas sub c; zu cognitio i. s. cognitio sub b; zu dimensio i. s. dimensio; zu forma i. s. forma sub b; zu revelatio i. s. revelatio; zu tempus i. s. tempus; zu virtus i. s. virtus sub a; zu vis i. s. vis sub a; zu visio i. s. visio sub a.

imaginatio = a) Einbildung, Vorstellung, synonym mit phantasia, phantasma (s. d. A. sub b) und theorema (s. d. A. sub a): ipsa imaginatio vocis verbum dicitur, th. I. 34. 1 c; imaginatio formae sine aestimatione convenientis vel nocivi non movet appetitum sensitivum, ib. I. II. 9. 1 ad 2; facit homini imaginationem propriae sapientiae et excellentiae, ib. 32. 6 ad 3; vgl. cg. I. 72; II. 65; III. 2 u. 104; 2 cael. 14 h. — Als Arten der imaginatio gehören hierher: 1. imaginatio confusa s. indeterminata (3 anim. 16 b) = die verschwommene oder unbestimmte Vorstellung, welche die i. distincta s. determinata d. i. die unterschiedene oder bestimmte Vorstellung zum Gegensatze hat. 2. i. extranea (th. I. II. 53. 3 c) = die fremde oder fremdartige Vorstellung. 3. i. falsa (ib. I. 45. 2 ad 4) = die falsche Vorstellung. 4. i.

indeterminata, s. i. confusa. 5. i. particularis (ib. I. II. 30. 3 ad 3) = die besondere Vorstellung. 6. i. per intellectum (spir. 9 ad 6; 1 anal. 1 a) = die übersinnliche Vorstellung oder der Begriff.

b) Einbildungskraft, Vorstellungskraft, die übersinnliche wie die sinnliche, synonym mit phantasia (s. d. A. sub c). Die sinnliche Einbildungskraft ist gemeint, wenn es heifst: imaginatio ex praeconceptis speciebus (Bildern) montis et auri format speciem montis aurei, th. I. 12. 9 ad 2; imaginatio est potentia sensitivae partis (sc. animae), ib. 77. 8 ob. 6; est enim phantasia sive imaginatio quasi thesaurus quidam formarum per sensum acceptarum, ib. 78. 4 c; imaginatio una est virtus omnium sensibilium cognoscitiva, quae tamen sensus percipit per diversas virtutes, 2 cael. 13 a; vgl. th. III. 30. 3 ad 2; cg. I. 63 u. 65; II. 73 u. 74; 4 sent. 44. 3. 3. 2 ob. 1; verit. 15. 2 ad 7; 3 phys. 13 d. Von der übersinnlichen Einbildungskraft d. i. von der Vernunft ist aber die Rede, wenn gesagt wird: memoria, prout est pars imaginationis ad intellectivam partem (sc. animae) pertinens, 4 sent. 44. 3. 3. 2 ad 4. Über den Unterschied zwischen imaginatio und memoria s. memoria sub b. — Zu apprehendere per imaginationem s. apprehendere sub b: zu apprehensio i. s. apprehensio sub b; zu visio i. s. visio sub a.

imaginativus, a, um = sinnlich vorstellend: homo sit bene memorativus (s. d. A.) vel cogitativus (s. d. A.) vel imaginativus, th. I. II. 50. 3 ad 3. — Imaginativa sc. potentia s. virtus s. vis (ib. I. 54. 5 ob. 3; 76. 2 ob. 4; 84. 6 ad 2; 85. 7 c; cg. II. 73; 1 perih. 2 a; 3 anim. 6 b) = die sinnliche Einbildungskraft oder das sinnliche Vorstellungsvermögen: in vi imaginativa (oportet) ponere non solum potentiam passivam, sed etiam activam (s. potentia sub b), th. I. 84. 6 ad 2; vis enim imaginativa est apprehensiva similitudinum corporalium, etiam rebus absentibus, quarum sunt similitudines, ib. I. II. 15. 1 c; apprehensio virtutis imaginativae est subita et sine deliberatione, ib. 74. 7 ad 4; vgl. cg. II. 60 u. 73. — Zu potentia imaginativa s. potentia sub b; zu virtus i. s. virtus sub a; zu vis i. s. vis sub a; zu visio i. s. visio sub a.

imago = a) Abbild, Nachbild, Bild: imago ab imitando dicitur, th. I. 35. 1 ob. 3; ratio imaginis consistit in imitatione, unde et nomen sumitur; dicitur enim imago quasi imitago, 1 sent. 28. 2. 1 c; imago dicit (besagt) expressam repraesentationem, ib. 3. 4. 4 c; imago est eius rei, ad quam imaginatur, species indifferens (s. species sub f), ib. 28. 2. 1 ob. 1 u. c; vgl. ib. 31 exp.; th. I. 35. 1 ob. 2; 93. 1 ob. 3 u. ad 3; de ratione imaginis est similitudo. Non tamen quaecumque similitudo sufficit ad rationem imaginis, sed similitudo, quae est in specie (Art) rei vel saltem in aliquo signo speciei. Signum autem speciei in rebus corporeis maxime videtur esse figura; videmus enim, quod diversorum animalium secundum speciem sunt diversae figurae, non autem diversi colores, unde si depingatur color alicuius rei in pariete, non dicitur esse imago, nisi depingatur figura. Sed neque ipsa similitudo speciei sufficit vel figurae, sed requiritur ad rationem imaginis origo. . . . Ad hoc ergo, quod vere aliquid sit imago, requiritur, quod ex alio procedat simile ei in specie vel saltem in signo speciei, th. I. 35. 1 c; imago, quae est expressa rei repraesentatio, secundum figuram potissime attendatur magis, quam secundum colorem vel aliquid aliud, 7 phys. 5 d; vgl. th. I. 93. 1 c — 9 c; cg. III. 19; IV. 11; 1 sent. 3 exp. 2; Col. 1. 4. Über den Unterschied zwischen imago und vestigium s. vestigium. — Zu repraesentatio imaginis s. per modum i. s. repraesentatio; zu similitudo i. s. similitudo sub a. — Als Arten der

imago gehören hierher: 1. imago astronomica (quodl. 12. 9. 13 c) = das astronomische oder Sternbild. 2. i. creationis s. naturae, i. recreationis s. gratiae und i. similitudinis s. gloriae (th. I. 93. 4 c u. 9. ob. 3; verit. 27. 6 ob. 5 u. ad 5; 29. 1 ob. 12) = das Abbild der Schöpfung oder der Natur, das der Wiederherstellung oder der Gnade und das der Ähnlichkeit oder der Herrlichkeit, m. a. W. das Abbild Gottes, welches jeder Mensch durch seine Erschaffung und zufolge seiner Natur in sich trägt, dasjenige, welches der Gerechte zufolge seiner innern Heiligung durch die Gnade besitzt, und dasjenige, welches den Seligen des Himmels zufolge ihrer der Herrlichkeit Gottes ähnlichen Herrlichkeit innewohnt (imago Dei tripliciter potest considerari in homine. Uno quidem modo, secundum quod homo habet aptitudinem naturalem ad intellegendum et amandum Deum, et haec aptitudo consistit in ipsa natura mentis, quae est communis omnibus hominibus. Alio modo, secundum quod homo actu vel habitu Deum cognoscit et amat, sed tamen imperfecte, et haec est imago per conformitatem gratiae. Tertio modo, secundum quod homo Deum actu cognoscit et amat perfecte, et sic attenditur imago secundum similitudinem gloriae. . . . Prima ergo imago invenitur in omnibus hominibus, secunda in iustis tantum, tertia vero solum in beatis, th. I. 93. 4 c). 3. i. deficiens s. imperfecta und i. perfecta (ib. 88. 3 ad 3; 93. 1 c; cg. IV. 7; 1 sent. 3. 3. 1 ad 5; 2 sent. 16. 1. 1 c) = das mangelhafte oder unvollkommene und das vollkommene Abbild (imitatio potest esse dupliciter, aut simul quantum ad speciem et signum speciei, et sic imago hominis est in filio suo, qui ipsum in humana specie et figura imitatur, et haec est perfecta imago; aut quantum ad signum tantum, et non quantum ad veritatem speciei, sicut imago hominis est statua lapidea, et haec est imperfecta imago, 2 sent. 16. 1. 1 c). 4. i. gloriae, s. i. creationis. 5. i. gratiae, s. dass. 6. i. imperfecta, s. i. deficiens. 7. i. naturae, s. i. creationis. 8. i. perfecta, s. i. deficiens. 9. i. recreationis, s. i. creationis. 10. i. repraesentativa (th. III. 83. 1 cu. ad 2; vgl. cg. III. 19) = das darstellende oder stellvertretende Abbild. 11. i. similitudinis, s. i. creationis.

b) Götzenbild, Schnitzbild: praecepit fieri imaginem Seraphim, th. I. II. 100. 4 c; fuerunt sculptae imagines Cherubim, ib. 102. 4 ob. 6; vgl. ib. II. II. 94. 1 c; cg. III. 120.

c) Vorbild, synonym mit exemplar, forma (s. d. A. sub b), idea (s. d. A.) und species (s. d. A. sub e): illud autem, ad cuius similitudinem aliquid procedit, proprie dicitur exemplar, improprie vero imago, th. I. 35. 1 ad 1; vgl. ib. 93 5 ad 4.

immaterialis, e = unstofflich, d. i. nicht von stofflicher Natur seiend, nicht zum Stoffe gehörig, mit keinem Stoffe verbunden, in keinem Stoffe existierend, der Gegensatz zu materialis (s. d. A.): oportet enim esse diversum gradum huiusmodi esse immaterialis. Unus enim gradus est, secundum quod in anima sunt res sine propriis materiis, sed tamen secundum singularitatem et condiciones individuales, quae consequuntur materiam, et iste est gradus sensus, qui est susceptivus specierum individualium sine materia, sed tamen in organo corporali; altior autem et perfectissimus immaterialitatis gradus est intellectus, qui recipit species omnino a materia et condicionibus materiae abstractas et absque organo corporali, qu. anim. 13 c; vgl. verit. 23. 1 c; intellectus enim divinus immaterialior est, quam intellectus humanus, th. I. 14. 11 ob. 1; vgl. ib. 50. 2 c; substantiae intellegentes immateriales sunt sicut et incorporeae, cg. II. 50; quanto autem aliquid est immaterialius, tanto est

nobilius, ib. 62; si aliquid est incorporeum, oportet esse immateriale, 2 sent. 3. 1. 1 c; vgl. ib. 17. 2. 1 ad 1; substantiae enim incorporeae immateriales sunt, 1 gener. 13 c. — Zu cognitio immaterialis s. cognitio sub b; zu esse i. s. esse; zu forma i. s. forma sub b; zu immutatio i. s. immutatio sub b; zu potentia i. s. potentia sub b; zu principium i. s. principium; zu processio i. s. processio; zu qualitas i. s. qualitas; zu res i. s. res; zu substantia i. s. substantia sub b; zu virtus i. s. virtus sub a.

immaterialitas = Stofflosigkeit, Freisein von Materie (vgl. immaterialis), synonym mit spiritualitas (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu materialitas (s. d. A.): immaterialitas alicuius rei est ratio, quod sit cognoscitiva, et secundum modum immaterialitatis est modus cognitionis, th. I. 14. 1 c; vgl. ib. 79. 2 ob. 1; 105. 3 c; cg. I. 36; II. 77; secundum gradum immaterialitatis est gradus cognitionis, verit. 23. 1 c; (virtus sensitiva) quandam immaterialitatem habet, inquantum est susceptiva specierum (Bilder) sensibilium sine materia, sensu 2 b.

immaterialiter = auf unstoffliche Weise (vgl. immaterialis), der Gegensatz zu materialiter (s. d. A. sub b). — Zu cognoscere immaterialiter s. cognoscere sub b; zu intellegere i. s. intellegere sub a; zu recipere i. s. recipere; zu scire i. s. scire sub b.

immediate = auf unmittelbare Weise, ohne Dazwischenkunft eines andern, synonym mit directe (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu mediate (s. d. A.) oder mediante aliquo (th. I. 90. 3 ob. 1; I. II. 46. 4 ad 1; cg. III. 17): negativae propositiones in eis sunt immediate, cg. I. 71; illud in esse producitur vel mediate, vel immediate, ib. 96; vgl. ib. II. 22. — Zu movens immediate s. movens; zu movere i. s. movere; zu procedere i. s. procedere sub d; zu unire i. s. unire.

immediatio = Unvermitteltheit, Unmittelbarkeit: quod habent de immediatione circa determinatum subiectum, 1 anal. 5 d.

immediatus, a, um = nicht durch etwas anders vermittelt, nicht abgeleitet, unmittelbar, der Gegensatz zu mediatus (s. d. A.): quanto suppositum est prius in agendo, tanto virtus eius est immediatior effectui, th. I. 36. 3 ad 4; impossibile est, quod duae causae completae sint immediatae unius et eiusdem rei, ib. 52. 3 c; perfectissima et tamen materiae immediata, ib. 76. 4 ad 3; quod causam non habet, primum et immediatum est, cg. II. 15; in principiis demonstrationum, quorum primum est immediatum, ib. III. 70; vgl. 1 perih. 2 a; 1 anal. 4 n. — Zu agens immediatum s. agens; zu auctoritas i. s. auctoritas sub d; zu causa i. s. causa sub b; zu contrarietas i. s. contrarietas sub a; zu contraria i. s. contrarius sub a; zu differentia i. s. differentia; zu effectus i. s. effectus; zu forma i. s. forma sub b; zu movens i. s. movens; zu oppositum i. s. opponere; zu praedicatio i. s. praedicatio sub b; zu principium i. s. principium; zu propositio i. s. propositio sub b; zu visio i. s. visio sub a. — Man unterscheidet immediatus in determinato susceptive und i. omnino s. simpliciter (th. I. II. 18. 8 ad 1; 10 met. 6 d) = in einem bestimmten Subjekte (s. susceptivus) und überhaupt oder einfachhin unmittelbar (oppositio contradictionis omnino est immediata, oppositio vero privationis est immediata in determinato susceptivo, non autem est immediata simpliciter, 10 met. 6 d).

immobilis, e = unbeweglich, der Gegensatz zu mobilis (s. d. A.): Primo enim dicitur immobile illud, quod nullo modo est aptum natum (s. d. A.) moveri, ut Deus, sicut dicitur invisibile, quod non est natum videri, ut sonus.

Secundo modo dicitur immobile, quod difficile est moveri. Et hoc dupliciter, vel quia, postquam incepit moveri, tarde et cum magna difficultate movetur, sicut si quis dicat claudum immobilem; vel quia difficile est, quod incipiat moveri, et per multum tempus oportet ad hoc laborare, sicut si dicamus, quod aliquis mons vel aliquod magnum saxum est immobile. Tertio modo dicitur aliquid immobile, quod natum est moveri et potest de facili moveri, non tamen movetur, quando natum est moveri et ubi natum est moveri et eo modo, quo natum est moveri, 5 phys. 4 g; eorum (sc. immobilium) consideratio . . . pertinet ad aliam priorem philosophiam, quae est metaphysica, 3 cael. 2 b. — Zu animal immobile s. animal sub b; zu causa i. s. causa sub b; zu corpus i. s. corpus; zu movens i. s. movens; zu substantia i. s. substantia sub b.

immortalis, e = unsterblich im engern und weitern Sinne des Wortes: quodammodo immortalis, inquantum poterat non mori, 2 sent. 19. 1. 2 c; vgl. ib. 5 ob. 6; est immortalis, quia vita illa non terminatur morte, 1 cael. 21 f; omne enim, quod est immortale aut incorruptibile, divinum appellabant, 3 phys. 6 g; vgl. 2 cael. 1 b u. 4 c. — Zu caro immortalis s. caro sub a; zu vita i. s. vita sub a.

immortalitas = Unsterblichkeit im engern und weitern Sinne des Wortes: immortalitas dicit potentiam quandam ad semper vivendum et non moriendum, 2 sent. 19. 1. 5 c; vgl. ib. 2 ad 5 u. 4 ad 5; ut immortalitas referatur ad perpetuitatem vitae, sempiternitas autem ad perpetuitatem essendi, 2 cael. 1 a; immortalitas signat vitam indeficientem, ib. 4 c; vgl. cg. II. 79; qu. anim. 14 ob. 1. — Arten der immortalitas im allgemeinen Sinne des Wortes sind: 1. immortalitas gloriae (th. I. 97. 1 ad 4; I. II. 85. 5 ad 2; vgl. ib. II. II. 18. 2 ad 1) = die Unsterblichkeit in der Herrlichkeit des Himmels. 2. i. naturalis (ib. I. 97. 4 ob. 2) = die natürliche Unsterblichkeit. 3. i. perfecta (ib. 50. 5 ad 1) = die vollkommene Unsterblichkeit. 4. i. spiritualis (2 sent. 19. 1. 5 ob. 2) = die geistartige Unsterblichkeit (qualis est resurgentium, ib.).

immunditia = Unreinheit, Unreinigkeit, synonym mit impuritas (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu munditia (s. d. A.). — Zu passio immunditiae s. passio sub c; zu servitus i. s. servitus sub b. — Arten der immunditia sind: 1. immunditia corporalis s. corporis s. exterior und i. mentis (th. I. II. 102. 5 ad 4 u. 5 u. 6 ad 1; II. II. 153. 4 ad 1; III. 80. 7 ob. 3; 4 sent. 9. 1. 3. 5 ad 2 u. 4. 3 c) = die körperliche oder äufsere (per aliquam corruptionem corporis, th. I. II. 102. 5 ad 5) und geistige oder innere Unreinheit. 2. i. corporis, s. i. corporalis. 3. i. culpae s. peccati und i. irregularitatis (ib. ad 4; III. 37. 4 ad 3) = die in einer Schuld oder Sünde (per quam polluebatur anima, th. I. II. 102. 6 ad 1) und die in einer Unregelmäfsigkeit bestehende Unreinheit. 4. i. exterior, s. i. corporalis. 5. i. irregularitatis, s. i. culpae. 6. i. luxuriae (ib. II. II. 153. 4 ad 1) = die aus begangener Wollust stammende Unreinheit (quae potest attendi [in Betracht gezogen werden] sive secundum inordinatam emissionem quarumcumque superfluitatum vel specialiter quantum ad emissionem seminis, ib. 148. 6 c; vgl. ib. 70. 4 c). 7. i. mentis, s. i. corporalis. 8. i. peccati, s. i. culpae.

immutatio = a) Nichtveränderung, Unverändertheit: potest vocari immutatio id est non-mutatio, 5 phys. 9 g; de contrarietate immutationis ad mutationem, ib. k; corruptio recedit ab immutatione vel quiete, quae est in esse, ib.

b) Veränderung d. i. Übergang von einem Sein zu einem andern Sein, synonym mit conversio (s. d. A. sub b), mutatio (s. d. A.) und transmutatio (s. d. A. sub a): fit aliqua immutatio in substantia corporali, cg. III. 99; vgl. ib. 154. — Als Arten der immutatio gehören hierher: 1. immutatio accidentalis und i. essentialis (mal. 7. 11 c u. ad 2) = die nicht wesentliche und die wesentliche Veränderung. 2. i. animalis s. sensibilis s. immaterialis s. spiritualis und i. corporalis s. materialis s. naturalis sc. organi animae (th. I. 78. 3 c u. 4 c; I. II. 35. 7 ad 3; 4 sent. 14. 1. 1. 6 ad 2; 44. 2. 1. 3 ob. 2, c u. ad 2 u. 4 ad 1; qu. anim. 13 c; 2 anim. 14 h) = die seelische oder sinnliche oder unstoffliche oder geistartige und die körperliche oder stoffliche oder die Natur berührende Veränderung eines Organs der Seele (dico autem immutationem naturalem, prout qualitas recipitur in patiente secundum esse naturae, sicut cum aliquid infrigidatur vel calefit aut movetur secundum locum. Immutatio vero spiritualis est, secundum quod species [Wesen] recipitur in organo sensus aut in medio per modum intentionis [Bild] et non per modum naturalis formae. Non enim sic recipitur species in sensu secundum illud esse, quod habet in re sensibili, 2 anim. 14 h). 3. i. corporalis, s. i. animalis. 4. i. essentialis, s. i. accidentalis. 5. i. immaterialis, s. i. animalis. 6. i. materialis, s. dass. 7. i. naturalis, s. dass. 8. i. sensibilis, s. dass. 9. i. spiritualis, s. dass.

immutativus, a, um = verändernd. — Zu vis immutativa s. vis sub a.

impalpabilis, e = untastbar, unbetastbar, der Gegensatz zu palpabilis (s. d. A.). — Zu corpus impalpabile s. corpus.

impassibilis, e = leidensunfähig, synonym mit insensibilis (s. d. A. sub c), der Gegensatz zu passibilis (s. d. A.). — Zu caro impassibilis s. caro sub a; zu corpus i. s. corpus; zu intellectus i. s. intellectus sub a.

impassibilitas = a) Leidensunfähigkeit, der Gegensatz zu passibilitas (s. d. A. sub a): propter caelestis corporis impassibilitatem, th. I. 91. 1 ad 2; vgl. ib. II. II. 18. 2 ad 1; mutatus est in impassibilitatem et immortalitatem carnis, cg. IV. 55; vgl. ib. 86; dissimilitudo impassibilitatis sensitivi et intellectivi, 3 anim. 7 f. — Eine Art der impassibilitas ist die impassibilitas gloriae s. gloriosorum (th. I. II. 85. 5 ad 2; 4 sent. 44. 2. 1. 3 ad 1) = die Leidensunfähigkeit in der Herrlichkeit oder der Verherrlichten des Himmels, welche zur i. naturae d. i. zur natürlichen Leidensunfähigkeit den Gegensatz bildet; vgl. ib. II. II. 18. 2 ad 1.

b) Affektlosigkeit, synonym mit insensibilitas (s. d. A. sub b): impassibilitas dupliciter dicitur, uno modo, secundum quod privat affectiones, quae accidunt contra rationem et mentem perturbant, alio modo, secundum quod excludit omnem affectum, verit. 26. 8 ad 4.

impediens = hindernd, verhindernd. — Zu causa impediens s. causa sub b.

impeditus, a, um = gehindert, verhindert. — Zu causa impedita s. causa sub b; zu operatio i. s. operatio sub b.

imperare = a) befehlen im eigentlichen und engern Sinne des Wortes (vgl. imperativus sub b), in Bezug auf die Thätigkeit eines Vermögens der Gegensatz zu elicere (s. d. A.): imperare est actus rationis praesupposito tamen actu voluntatis, th. I. II. 17. 1 c; imperare autem est quidem essentialiter actus rationis, imperans enim ordinat eum, cui imperat, ad aliquid agendum intimando vel denuntiando; sic autem ordinare per modum cuiusdam

intimationis est rationis. Sed ratio potest aliquid intimare vel denuntiare dupliciter. Uno modo absolute; quae quidem intimatio exprimitur per verbum indicativi modi, sicut si aliquis alicui dicat ‚hoc est tibi faciendum'. Aliquando autem ratio intimat aliquid alicui movendo ipsum ad hoc, et talis intimatio exprimitur per verbum imperativi modi, puta (z. B.) cum alicui dicitur ‚fac hoc'. Primum autem movens in viribus animae ad exercitium actus est voluntas.... Cum ergo secundum movens non moveat nisi in virtute primi moventis, sequitur, quod hoc ipsum, quod ratio movet imperando, sit ei ex virtute voluntatis. Unde relinquitur, quod imperare sit actus rationis, praesupposito actu voluntatis, in cuius virtute ratio movet per imperium ad exercitium actus, ib.; imperare nihil aliud est, quam ordinare aliquem ad aliquid agendum cum quadam intimativa motione, ib. 2 c; vgl. 4 sent. 15. 4. 1. 1 ad 3. — Zu actus imperatus s. actus sub a; zu ars imperans s. ars sub b; zu caritas i. s. caritas; zu habitus i. s. habitus sub d; zu motus i. s. motus sub b; zu potentia imperans et imperata s. potentia sub b; zu principium i. s. principium; zu virtus i. s. virtus sub e.

b) befehlen im weitern Sinne des Wortes (per quandam interpretationem et aequivalentiam, 4 sent. 15. 4. 1. 1 ad 3; vgl. imperativus sub b): virtutes appetitivae non sunt imperantes libere, th. I. II. 11. 2 c.

imperative = befehlsweise, im Sinne des Befehls (s. imperare sub a), der Gegensatz zu permissive (s. d. A.) und in Bezug auf die Thätigkeit eines Vermögens zu elicitive (s. d. A.): tenetur non solum permissive, ut primo, sed imperative, Eph. 4. 8; bene consiliari imperative, th. II. II. 51. 2 ad 1; sed imperative a caritate, 4 sent. 15. 1. 1. 2 ad 1.

imperativus, a, um = a) befehlend im eigentlichen Sinne des Wortes (vgl. imperare sub a). — Zu modus imperativus s. modus sub d; zu oratio i. s. oratio sub b; zu verbum i. s. verbum sub b; zu virtus i. s. virtus sub a; zu vis i. s. vis sub a.

b) befehlend im weitern Sinne des Wortes (vgl. imperare sub b): in brutis autem animalibus virtus appetitiva non est proprie imperativa, nisi imperativum sumatur large pro motivo, th. I. II. 17. 2 ad 1.

imperfecte = auf unvollkommene Weise, in unvollkommenem Sinne, der Gegensatz zu perfecte (s. d. A.). — Zu cognoscere perfecte s. cognoscere sub b; zu velle i. s. velle sub a.

imperfectio = Unvollkommenheit, der Gegensatz zu perfectio (s. d. A. sub b): ratio mali in imperfectione consistit, cg. I. 39. — Arten der imperfectio sind: 1. imperfectio actus (th. I. II. 74. 8 ad 2; II. II. 35. 3 c) = die Unvollkommenheit einer Thätigkeit. 2. i. agentis und i. effectus (ib. I. 66. 1 a) = die Unvollkommenheit einer Ursache und die einer Wirkung. 3. i. effectus, s. i. agentis. 4. i. moralis (ib. I. II. 75. 4 ad 2) = die sittliche Unvollkommenheit. 5. i. virtutis (cg. I. 82) = die Unvollkommenheit der Tugend.

imperfectus, a, um = unfertig, unvollendet, unvollkommen, synonym mit incompletus (s. d. A.), der Gegensatz zu completus und perfectus (s. d. A. sub a): omnia imperfecta sumuntur (werden hergeleitet) a perfectis, th. I. 33. 3 c; imperfectum erit, secundum quod est deficiens ab actu, cg. I. 39; unumquodque imperfectum est, secundum quod est in potentia cum privatione actus, ib. 28; omne, quod est imperfectum, derivatur ab aliquo perfecto, ib. 44; vgl. ib. II. 15. — Zu actus imperfecti et imperfectus s. actus sub a u. b; zu agens i. s. agens; zu amicitia i. s. amicitia sub a; zu amor i.

s. amor sub a; zu animal i. s. animal sub b; zu beatitudo i. s. beatitudo sub a; zu bonitas i. s. bonitas sub a; zu bonum i. s. bonus sub b u. c; zu caritas i. s. caritas; zu causa i. s. causa sub b; zu coactio i. s. coactio; zu cognitio i. s. cognitio sub b; zu communitas i. s. communitas sub c; zu contemplatio i. s. contemplatio; zu definitio i. s. definitio sub b; zu delectatio i. s. delectatio; zu dilectio i. s. dilectio sub a; zu ens i. s. ens; zu esse i. s. esse; zu felicitas i. s. felicitas; zu forma i. s. forma sub b; zu fruitio i. s. fruitio; zu gratia i. s. gratia sub b; zu inductio i. s. inductio sub d; zu ira i. s. ira sub a; zu linea i. s. linea sub a; zu magnitudo i. s. magnitudo sub a; zu matrimonium i. s. matrimonium; zu motus i. s. motus sub a; zu numerus i. s. numerus; zu oboedientia i. s. oboedientia sub b; zu operatio i. s. operatio sub b; zu oratio i. s. oratio sub b; zu pax i. s. pax sub a; zu praedicatio i. s. praedicatio sub b; zu prudentia i. s. prudentia sub a u. b; zu perfectio i. s. perfectio sub b; zu potentia i. s. potentia sub d; zu qualitas i. s. qualitas; zu quantitas i. s. quantitas sub a; zu ratio i. s. ratio sub k; zu regimen i. s. regimen; zu resurrectio i. s. resurrectio; zu scientia i. s. scientia sub b; zu similitudo i. s. similitudo sub a; zu species i. s. species sub f; zu status i. s. status sub c; zu virtus i. s. virtus sub e; zu visio i. s. visio sub a; zu vita i. s. vita sub a. — Imperfectum est prius, quam perfectum, in fieri (th. I. 65. 3 c) = auf dem Gebiete des Werdens oder dem Entstehen nach ist das Unvollkommene früher, als das Vollkommene. In omnibus generibus contingit aliquid esse dupliciter, vel sicut perfectum, vel sicut imperfectum, s. perfectus sub a. Naturali ordine perfectum praecedit imperfectum, s. dass. Omne, quod est imperfectum, sub eodem genere cadit cum perfecto, non quidem sicut species, sed per reductionem (3 phys. 1 d) = jedes Unvollkommene fällt mit dem ihm entsprechenden Vollkommenen unter eine und dieselbe Gattung, zwar nicht als eine Art derselben, sondern durch Zurückführung auf sie. Perfecta naturaliter sunt priora imperfectis, s. perfectus sub a. Perfectum est prius imperfecto et natura et tempore, s. dass. Perfectum est prius imperfecto in rerum naturalium ordine, s. dass. Perfectum naturaliter est prius imperfecto, s. dass. Perfectum natura prius est imperfecto, s. dass. Perfectum secundum substantiam prius est imperfecto, s. dass. Veniente perfecto evacuatur imperfectum, quod scilicet ei opponitur, s. dass.

imperialis, e = kaiserlich. — Zu dominium imperiale s. dominium.

imperium = a) Befehl im engern und eigentlichen Sinne des Wortes (vgl. imperare sub a): imperium nihil aliud est, quam actus rationis ordinantis cum quadam motione aliquid ad agendum, th. I. II. 17. 5 c; vgl. I. 21. 2 ad 1; 43. 1 c; 81. 3 ad 2; 3 sent. 13. 1. 1 ad 4; 5 met. 1 a. — Als Arten des imperium gehören hierher: imperium intellectus und i. voluntatis (cg. II. 73 u. III. 78) = der Befehl der Vernunft und der des Willens.

b) Befehl im weitern Sinne des Wortes (vgl. imperare und imperativus sub b): potentiae sensitivae per suum imperium movent organa, quae exsequuntur motum, th. I. 18. 3 c.

c) Oberbefehl, kaiserliche Gewalt: Constantinus cessit imperium vicario Christi, regim. 3. 17; vgl. ib. 20.

d) Kaiserreich, Reich. — Art des imperium in diesem Sinne ist: imperium mundanum (1 Cant. 8) = das weltliche Reich.

impetuosus, a, um = ungestüm. — Zu appetitus impetuosus s. appetitus sub a.

impetus = Anlauf, Ungestüm, ungestümer Trieb: aliter invenitur impetus ad opus in brutis animalibus et aliter in hominibus. Homines enim faciunt impetum ad opus per ordinationem rationis, unde habet in eis impetus rationem imperii. In brutis autem fit impetus ad opus per instinctum naturae, quia scilicet appetitus eorum statim apprehenso convenienti vel inconvenienti naturaliter movetur ad prosecutionem vel fugam. Unde ordinantur ab alio ad agendum, non autem ipsa seipsa ordinant ad actionem. Et ideo in eis est impetus, sed non imperium, th. I. II. 17. 2 ad 3; vgl. ib. II. II. 156. 1 ad 2; cg. I. 89; III. 2. — Arten des impetus sind: 1. impetus naturae s. naturalis (cg. I. 88; III. 85; 2 cael. 18 a) = der ungestüme Naturtrieb. 2. i. naturalis, s. i. naturae. 3. i. sensualitatis (th. I. II. 91. 6 c) = der ungestüme Trieb der Sinnlichkeit oder des sinnlichen Begehrungsvermögens.

implicite = eingefaltetermaſsen, eingewickelterweise, der Gegensatz zu explicite (s. d. A.): quando aliqua multa virtute (der Kraft oder Möglichkeit nach) continentur in aliquo uno, dicuntur esse in illo implicite, verit. 14. 11 c; quod implicite continebatur in primo symbolo, th. I. 36. 2 ad 2; quaedam in aliis implicite continentur, ib. II. II. 1. 7 c; implicite sive in potentia, pot. 8. 4 ad 3. — Zu appetere implicite, s. appetere; zu cognoscere i. s. cognoscere sub b; zu credere i. s. credere sub b; zu ponere i. s. ponere sub b.

implicitus, a, um = eingefaltet, eingewickelt, der Gegensatz zu explicitus (s. d. A.): implicitum proprie dicitur esse illud, in quo quasi in uno multa continentur, verit. 14. 11 c; qui malitiam non habet implicitam, 4 sent. 15. 1. 1. 1 c; formam et rationem virtutis implicitam habet, ib. — Zu cognitio implicita s. cognitio sub b; zu compositio i. s. compositio sub a; zu fides i. s. fides sub c; zu malitia i. s. malitia sub c.

impoenitentia = Unbuſsfertigkeit, d. i. sowohl das faktische Beharren in der Sünde, als auch der Vorsatz, in derselben zu beharren: ponitur impoenitentia non quidem eo modo, quo dicit permanentiam in peccato usque ad mortem, sicut supra impoenitentia accipiebatur (sic enim non esset speciale peccatum, sed quaedam peccati circumstantia), sed accipitur impoenitentia, secundum quod importat (einschlieſst) propositum non poenitendi, th. II. II. 14. 2 c; vgl. ib. 1 c; 2 sent. 43. 1. 4 c. Die impoenitentia im letztern Sinne des Wortes wird auch impoenitentia finalis (th. III. 86. 1 ad 3; 2 sent. 43 exp.; mal. 7. 10 ob. 3 u. 4) = Unbuſsfertigkeit bis ans Ende genannt und ist eine von den Sünden gegen den h. Geist; vgl. peccatum in Spiritum sanctum unter peccatum sub b.

importare = a) hineintragen, hineinbringen: secundum quod important circa Deum habitudinem causae, th. I. 5. 2 ad 1; non importatur in creatura potentia ad non esse, ib. 75. 6 ad 2.

b) in sich tragen, in sich begreifen, einschlieſsen, ausdrücken, bedeuten: pulchrum importat rationem (Beziehung) causae formalis, th. I. 5. 4 ob. 1; bonum rationem finis importat, ib. c; vivere et esse non important actum transeuntem in exterius obiectum, ib. 8. 4 ad 6; vgl. ib. 19. 9 ad 1; 37. 2 ad 2; 39. 8 c; cg. I. 30 u. 90; II. 10; III. 9; qui importantur per huiusmodi nomina, 1 sent. 2. 1. 3 c. — Als Arten des importare gehören hierher: importare in obliquo und i. in recto (th. I. 39. 8 c) = etwas in schräger oder schiefer und in gerader Linie m. a. W. etwas indirekt und

direkt bedeuten (liber autem vitae in recto quidem importat notitiam, sed in obliquo vitam, ib.).

impossibilis, e = unmöglich, d. i. dasjenige, was nicht ist und nicht sein kann, der Gegensatz zu necessarius (s. d. A. sub a u. b) und possibilis (s. d. A. sub a): impossibilia sunt, quae non possunt esse, cg. I. 84; impossibile dicimus, quod necesse est non esse, pot. 1. 3 c; impossibile autem, quod est determinatum solum ad non esse, 1 perih. 14 f; vgl. ib. 13 e; multipliciter dicitur aliquid impossibile, scilicet quod omnino non contingit esse, et quod non de facili potest esse, 6 phys. 13 c; vgl. 7 phys. 2 d; 1 cael. 24 c; possibile et impossibile dicitur non solum propter potentiam vel impotentiam rei, sed et propter veritatem et falsitatem compositionis vel divisionis in propositionibus, unde impossibile dicitur, cuius contrarium est verum de necessitate, 5 met. 14 l. — Zu demonstratio ad impossibile ducens s. demonstratio sub c; zu falsum i. s. falsus; zu materia i. s. materia sub c; zu processus ad i. s. processus sub a; zu propositio de i. s. propositio sub b; zu ratio ducens s. deducens ad i. s. ratio sub m; zu syllogismus ad i., de i. et ducens ad i. s. syllogismus. — Arten des impossibile sind: 1. impossibile absolute und i. ex suppositione s. suppositis quibusdam s. aliquo posito (th. I. 25. 3 c u. 4 ad 1; III. 46. 2 c; 1 sent. 42. 2. 3 c; pot. 1. 4 ad 1; 1 cael. 25 c, 26 b u. 29 b) = das unbedingt Unmögliche (dicitur autem . . . . impossibile absolute ex habitudine terminorum, . . . quia praedicatum repugnat subiecto, ut hominem esse asinum, th. I. 25. 3 c; vgl. 5 met. 14 l) und das bedingt Unmögliche. 2. i. alicui s. huic s. in ordine ad aliquid und i. simpliciter (th. III. 46. 2 c; cg. I. 84; 1 sent. 42. 2. 3 c u. ad 1; pot. 1. 4 ad 1; 1 cael. 25 c u. d, 26 b u. 29 b) = irgend einem oder diesem und jenem oder beziehungsweise und einfachhin oder schlechtweg unmöglich. 3. i. aliquo posito s. i. absolute. 4. i. ex se s. per se s. secundum se s. secundum seipsum s. secundum nullam potentiam und i. per respectum ad aliquam potentiam (th. I. 25. 4 ad 1; cg. I. 84; 1 sent. 42. 2. 3 c; pot. 1. 3 c, ad 2, 3, 5 u. ad 4 c; 6. 1 ad 11; 1 cael. 25 c u. 26 b) = aus oder an sich (vgl. i. per accidens) oder ohne Bezugnahme auf irgendeine Kraft und mit Bezug auf irgendeine Kraft, m. a. W. innerlich und äufserlich unmöglich (huiusmodi enim [sc. secundum se impossibilia] sunt, quae in seipsis repugnantiam habent, ut hominem esse asinum, in quo includitur, rationale esse irrationale, cg. I. 84; impossibile, quod dicitur secundum nullam potentiam, sed secundum seipsum, dicitur ratione discohaerentiae terminorum, pot. 1. 3 c; dicitur magis impossibile, quod est secundum seipsum impossibile, quam quod est simpliciter impossibile, ib. ad 4 c; impossibile vero, quod dicitur secundum aliquam potentiam, potest attendi dupliciter. Uno modo propter defectum ipsius potentiae ex seipsa, quia videlicet ad illum effectum non potest se extendere, utpote quando non potest agens naturale transmutare aliquam materiam. Alio modo ab extrinseco, utpote cum potentia alicuius impeditur vel ligatur, ib. 3 c). 5. i. ex suppositione, s. i. absolute. 6. i. huic, s. i. alicui. 7. i. in natura s. naturae und i. rationalis philosophiae (1 sent. 42. 2. 3 c; pot. 1. 3 c u. ad 3) = das Unmögliche auf dem Gebiete der Natur und das auf dem Gebiete der Logik. 8. i. in ordine ad aliquid, s. i. alicui. 9. i. naturae, s. i. in natura. 10. i. per accidens und i. per se (th. I. 25. 4 ob. 1 u. ad 1; cg. I. 84; 1 sent. 42. 2. 2 ad 2 u 3; pot. 1. 3 ad 5 u. 9; 6. 1 ad 11) = das gemäfs einem Nebenbeiseienden (quasi per aliud adveniens, pot 1. 3 ad 9) und das gemäfs seiner selbst (vgl. i. ex se) oder als solches Unmögliche (licet praeterita

non fuisse sit impossibile per accidens, si consideretur id, quod est praeteritum, id est cursus Socratis, tamen, si consideretur praeteritum sub ratione praeteriti, ipsum non fuisse est impossibile non solum per se, sed absolute, contradictionem implicans, th. I. 25. 4 ad 1). 11. i. per respectum ad aliquam potentiam, s. i. ex se. 12. i. per se, s. i. ex se und i. per accidens. 13. i. rationalis philosophiae, s. i. in natura. 14. i. secundum aliquam potentiam, s. i. ex se. 15. i. secundum aliquam potentiam activam und i. secundum aliquam potentiam passivam (pot. 1. 3 c; 1 cael. 25 c) = das Unmögliche gemäfs einer aktiven und das gemäfs einer passiven Kraft. 16. i. secundum aliquam potentiam passivam, s. i. secundum aliquam potentiam activam. 17. i. secundum causam inferiorem und i. secundum causam superiorem (1 sent. 42. 2. 3 c; pot. 1. 4 c u. ad 1) = das Unmögliche gemäfs einer niedern oder untergeordneten und dasjenige gemäfs einer höhern oder übergeordneten Ursache. 18. i. secundum causam superiorem, s. i. secundum causam inferiorem. 19. i. secundum nullam potentiam, s. i. ex se. 20. i. secundum se, s. dass. 21. i. secundum seipsum, s. dass. 22. i. simpliciter, s. i. alicui. 23. i. suppositis quibusdam, s. i. absolute. — Ex falso contingenti non sequitur falsum impossibile (cg. I. 13) = aus einem falschen Nichtnotwendigen folgt nichts falsches Unmögliche. Sublato impossibili tollitur necessarium (th. I. 25. 3 ob. 4) = negiert man das Unmögliche, so wird auch das entsprechende Notwendige negiert; nam quod necesse est esse, impossibile est non esse, ib.

impossibilitas = Unmöglichkeit, synonym mit impotentia und impotentialitas (s. d. A.), der Gegensatz zu possibilitas (s. d. A.), potentia (s. d. A. sub d), potentialitas (s. d. A.) und potestas (s. d. A. sub d). — Arten der impossibilitas sind: 1. impossibilitas absoluta und a. condicionata (th. I. 23. 3 ad 3) = die unbedingte und die bedingte Unmöglichkeit. 2. i. aestimata (ib. I. II. 40. 4 ad 3) = die gemeinte oder vermeintliche Unmöglichkeit. 3. i. condicionata, s. i. absoluta. 4. i. per se (1 sent. 42. 2. 2 ad 3) = die Unmöglichkeit (eines Dinges) durch sich oder in sich.

impotentia = Unvermögen im eigentlichen und uneigentlichen Sinne des Wortes, synonym mit impossibilitas und impotentialitas (s. d. A.), der Gegensatz zu possibilitas, potentia, potentialitas (s. d. A.) und potestas (s. d. A. sub d): impotentia est privatio potentiae. Ad rationem autem privationis duo requiruntur. Quorum primum est remotio habitus oppositi. Id autem, quod opponitur impotentiae, est potentia; unde cum potentia sit quoddam principium, impotentia erit sublatio quaedam talis principii, qualis dicta est esse potentia. Secundum, quod requiritur, est, quod privatio proprie dicta sit circa determinatum subiectum et determinatum tempus. Improprie autem sumitur absque determinatione subiecti et temporis; non enim caecum proprie dicitur, nisi quod est aptum natum (s. d. A.) habere visum et quando est natum habere visum. Impotentia autem sic dicta dicit (besagt) remotionem (Verneinung) potentiae aut omnino id est universaliter, ut scilicet omnis remotio potentiae impotentia dicatur, sive sit aptum natum habere, sive non, aut dicitur remotio in eo, quod est aptum natum habere quandocumque, aut solum tunc, quando aptum natum est habere. Non enim similiter accipitur impotentia, cum dicimus, puerum non posse generare, et cum virum et eunuchum simul. Puer enim dicitur impotens generare, quia subiectum est aptum ad generandum, non tamen pro illo tempore. Vir autem eunuchus dicitur impotens ad generandum, quia pro illo tempore esset quidem aptus, non tamen potest, quia caret principiis activis generationis;

unde hic magis salvatur ratio privationis. Mulus autem vel lapis dicitur impotens ad generandum, quia non potest nec etiam habet aptitudinem in subiecto existente, 5 met. 14 i; omnis autem impotentia et defectus est praeter naturam, 2 cael. 9 a; vgl. ib b; th. I. 41. 6 ad 2 u. 3; 66. 1 ad 1 c; 103. 3. ob. 2; II. II. 62. 8 ad 2; 2 cael. 16 b; somno 2 c; 5 met. 14 i—o; 10 met. 12 a. Die impotentia gehört zur zweiten Art der qualitas (s. d. A. sub a). — Arten der impotentia sind: 1. impotentia activa und i. passiva (5 met. 14 k) = das aktive und das passive Unvermögen oder das Unvermögen aut ad agendum et patiendum simpliciter aut ad bene agendum et patiendum (ib.). 2. i. coëundi (4 sent. 34. 1. 1 c, 2 c u. 3 c) = das Unvermögen zur copula carnalis. 3. i. naturalis (th. I. II. 110. 3 ob. 3; 7 phys. 5 b) = das natürliche oder von Natur aus vorhandene Unvermögen. 4. i. passiva, s. i. activa.

impotentialitas = Unmöglichkeit, synonym mit impossibilitas und impotentia (s. d. A.), der Gegensatz zu possibilitas (s. d. A.), potentia (s. d. A. sub d), potentialitas (s. d. A.) und potestas (s. d. A. sub d): talis necessitas impotentialitatem non inducit, cg. II. 36.

improbabilitas = Unwahrscheinlichkeit, der Gegensatz zu probabilitas (s. d. A.): animam esse de substantia Dei, manifestam improbabilitatem continet, th. I. 90. 1 c.

improcessibilis, e = nicht hervorgehbar: etiam proprium eius debet poni, quod sit improcessibilis, th. I 33. 4 ob. 5.

imprudentia = Unklugheit, das Gegenteil von prudentia (s. d. A. sub a): imprudentia dupliciter accipi potest, uno modo privative, alio modo contrarie, negative autem non proprie dicitur, ita scilicet, quod proprie importet (bedeutet) solam carentiam prudentiae, ... Privative (im Sinne eines Mangels) quidem imprudentia dicitur, inquantum aliquis caret prudentia, quam quis natus (s. d. A.) est et debet habere .... Contrarie (im Sinne eines Gegensatzes) vero accipitur imprudentia, secundum quod ratio contrario modo movetur vel agit prudentiae, puta (z. B.) si recta ratio (s. d. A. sub f) prudentiae agit consiliando, imprudens consilium spernit, th. II. II. 53. 1 c; vgl. 3 anim. 4 g. Zur imprudentia gehören vier Hauptarten, nämlich: inconsideratio (s. d. A.), inconstantia (s. d. A.), negligentia (Nachlässigkeit) und praecipitatio (s. d. A.). — Zu deformitas prudentiae s. deformitas sub b.

impudicitia = Unschamhaftigkeit, der Gegensatz zu pudicitia (s. d. A): impudicitia pertinet ad quosdam actus circumstantes actum venereum, sicut sunt oscula, tactus et alia huiusmodi, th. II. II. 154. 1 ad 6. Die impudicitia gehört zu den opera carnis; vgl. caro sub b.

impuritas = a) Unreinheit im eigentlichen Sinne, d. i. das Nichtfreisein von einer Makel, synonym mit immunditia (s. d. A.), der Gegensatz zu munditia (s. d. A.) und puritas (s. d. A. sub a): impuritas uniuscuiusque rei consistit in hoc, quod rebus vilioribus immiscetur, th. II. II. 7. 2 c; vgl. ib. 81. 8 c. — Mit Bezug auf die vernünftige Kreatur und speciell in Hinsicht auf die menschliche Seele sind als Arten der impuritas hier anzuführen: 1. impuritas culpae (ib. 7. 2 ad 3) = die Unreinheit, welche in einer Sündenschuld besteht. 2. i. erroris (ib. ad 2) = die Unreinheit infolge eines Irrtums (quae contingit ex hoc, quod intellectus humanus inordinate inhaeret rebus se inferioribus, dum scilicet vult secundum rationes rerum sensibilium metiri divina, ib.). 3. i. intellectus (verit. 13. 3 ad 1) = die Unreinheit der Vernunft (intellectus quodammodo sensibilibus operationibus admiscetur, cum a phantasmatibus accipiat, et ita ex sensibilibus operationibus quodammodo

intellectus puritas inquinatur, ib. 4 c; in resurrectione ex coniunctione ad corpus qualicumque nulla erit impuritas intellectus, ib. 3 ad 1). 4. i. peccati (th. II. II. 7. 2 ob. 2; cg. IV. 72 u. 91) = die Unreinheit infolge der Sünde.

b) Unreinheit im uneigentlichen Sinne des Wortes, d. i. das Nichtfreisein von einer Beimischung: ostendit differentiam delectationum secundum puritatem et impuritatem, 10 eth. 8 c.

inaequalis, e = ungleich grofs, ungleichmäfsig, ungleich, der Gegensatz zu aequalis (s. d. A. sub a u. b): non igitur inaequalia praeparat Deus hominibus, th. I. 23. 5 ob. 3. — Zu amicitia inter inaequales s. amicitia sub a; zu iniustum i. s. iniustus; zu motus i. s. motus sub a; zu proportio i. s. proportio sub a. — Arten des inaequale sind: inaequale excedens und i. excessum (5 met. 17 b) = das ein anders übertreffende Ungleiche oder das Gröfsere und das von einem andern übertroffene Ungleiche oder das Kleinere. Jede dieser beiden Arten hat fünf Unterarten, und zwar das i. excedens: numerus multiplex, superparticularis, superpartiens, multiplex superparticularis, multiplex superpartiens, und das i. excessum: numerus submultiplex, subparticularis, subpartiens, submultiplex subparticularis, submultiplex subpartiens; vgl. numerus.

inaequalitas = a) ungleiche Gröfse, Ungleichheit im Sinne der körperlichen Gröfse, der Gegensatz zu aequalitas (s. d. A. sub a): ad mutationem secundum quantitatem sequitur aequalitas vel inaequalitas, 5 phys. 3 c; de inaequalitate corporis Christi ad locum panis, cg. IV. 64. — Zu proportio inaequalitatis s. proportio sub a.

b) ungleiche Gröfse, Ungleichheit im übertragenen Sinne des Wortes Gröfse, ebenfalls der Gegensatz zu aequalitas (s. d. A. sub b): inaequalitas secundum merita vel demerita propriorum actuum, th. I. 23. 5 ob. 3; tolleretur multitudo a rebus, inaequalitate bonitatis sublata, cg. III. 71; per inaequalitatem iustitiae, ib. 110.

inalterabiliter = unveränderbarerweise: inalterabiliter naturae esse unitae, unio. 1 ad 3.

inanimatus, a, um = a) unbeseelt, leblos, der Gegensatz zu animalis und animatus (s. d. A. sub a): sicut lapides et alia inanimata, 1 cael. 1 a. — Zu corpus inanimatum s. corpus; zu generatio i. s. generatio sub a; zu instrumentum i. s. instrumentum; zu iustitia i. s. iustitia sub d; zu res i. s. res.

b) nicht sensitiv, nicht sinnlich erkennend, der Gegensatz zu animalis, animatus und sensitivus (s. d. A. sub b): quaedam autem (partes) inanimatae id est non sensitivae, ut pili et ossa, 7 phys. 4 b.

inanis, e = a) leer, ledig, synonym mit vacuus (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu plenus: dicitur terra inanis et vacua, th. I. 66. 1 ad 1; composita ex firmo et inani id est ex pleno et vacuo, 1 phys. 10 a; vgl. pot. 4. 2 ad 31.

b) eitel, vergeblich, synonym mit frustra (s. d. A.), vacuus (s. d. A. sub b) und vanus (s. d. A. sub c), der Gegensatz zu efficax: inane enim dicitur, quod est suo fine privatum, pot. 4. 2 ad 31. — Zu gloria inanis s. gloria sub a; zu signum i. s. signum sub a. — Naturale desiderium non potest esse inane, s. desiderium sub a.

inchoatio = a) Anfang, Keim: forma substantialis recipitur imperfecte secundum inchoationem quandam, th. I. 67. 3 ad 1; inchoatio alicuius ordinatur ad consummationem ipsius, ib. I. II. 1. 6 c; vgl. ib. 51. 1 c; ante

totius creaturae inchoationem, cg. II. 35; quae pertinent ad inchoationem doctrinae christianae, Hebr. 6. 1. — Als Arten der inchoatio gehören hierher: 1. inchoatio formae (th. I. 67. 3 ad 1; cg. II. 16; 2 sent. 8. 1. 2 c; 18. 1. 2 c) = der Anfang zu einer Form (prima inchoatio formarum in materia, secundum quod in ea dicuntur esse habilitates quasdam ad formam, est ab opere [Thätigkeit] creatoris, 2 sent. 8. 1. 2 c; materia coadiuvat ad generationem, non agendo, sed inquantum est habilis ad recipiendum talem actionem, quae etiam habilitas appetitus materiae dicitur et inchoatio formae, ib. 18. 1. 2 c). 2. i. habitus (th. I. II. 51. 1 c) = der Anfang zu einem Habitus (inchoatio habitus non pertinet ad habitum, sed magis pertinet ad ipsam rationem potentiarum, ib.). 3. i. naturalis (ib.) = der natürliche oder in der Natur eines Dinges gelegene Anfang. 4. i. virtutis (verit. 11. 1 c) = der Anfang zu einer Tugend (virtutum habitus ante earum consummationem praeexsistunt in nobis in quibusdam naturalibus inclinationibus, quae sunt quaedam virtutum inchoationes, ib.).

b) Anfangsgrund, Ursprung, Princip, Ursache, die ἀρχή des Aristoteles (vgl. de divin. per somnum c. 2, 463. b. 28), synonym mit principium (s. d. A.) und causa (s. d. A. sub b): dissoluta sunt propter alias digniores inchoationes, cg. III. 86; vgl. divin. 1 q.

incommensurabilis, e = mit etwas anderm kein gemeinsames Mafs habend. — Zu quantitas incommensurabilis s. quantitas sub a.

incommunicabilis, e = nicht mitteilbar, der Gegensatz zu communicabilis (s. d. A.): commune opponitur incommunicabili, th. I. 30. 4 ob. 2. — Zu nomen incommunicabile s. nomen sub a; zu substantia i. s. substantia sub a. — Arten des incommunicabile sind: incommunicabile ratione s. secundum rationem und i. re s. secundum rem s. secundum rei veritatem (th. I. 13. 9 c u. ad 2) = nicht mitteilbar dem Begriffe und nicht mitteilbar der Sache nach.

incommunicabilitas = Nichtmitteilbarkeit, der Gegensatz zu communicabilitas (s. d. A.): secundum quod importat (bedeutet) incommunicabilitatem, th. I. 29. 3 ad 4. — Arten der incommunicabilitas sind: incommunicabilitas assumptibilis, i. partis und i. universalis (3 sent. 5. 2. 1 ad 2; vgl. 1 sent. 25. 1. 1 ad 7) = die Nichtmitteilbarkeit des An- oder Aufnehmbaren m. a. W. die Unmöglichkeit des An- oder Aufgenommenwerdens (zur Person eines andern), die Nichtmitteilbarkeit eines Teiles oder die partikuläre Nichtmitteilbarkeit und die universelle Nichtmitteilbarkeit oder die Nichtmitteilbarkeit dem Ganzen nach.

incommunicabiliter = nichtmitteilbarerweise. — Zu exsistere incommunicabiliter s. exsistere.

incompactus, a, um = nicht gehörig zusammengefügt, nicht ganz zutreffend: appellatur autem incompactum illud, quod non est debito modo ordinatum nec est competens, 1 sent. 4. 2. 1 ob. 2. — Zu affirmatio incompacta s. affirmatio sub a; zu propositio i. s. propositio sub b.

incompletus, a, um = unvollendet, unfertig, unvollständig, synonym mit imperfectus (s. d. A.), der Gegensatz zu completus und perfectus (s. d. A. sub a). — Zu actus incompletus s. actus sub b; zu causa i. s. causa sub b; zu definitio i. s. definitio sub b; zu dimensio i. s. dimensio; zu dominium i. s. dominium; zu ens i. s. ens; zu esse i. s. esse; zu forma i. s. forma sub b; zu scientia i. s. scientia sub b; zu species i. s. species

sub f; zu substantia i. s. substantia sub b; zu virtus i. s. virtus sub a; zu voluntas i. s. voluntas sub c.

incomplexe = nichtzusammengefaſsterweise, nichtzusammengesetzterweise, synonym mit divise, divisim und divisive, der Gegensatz zu complexe, composite und coniunctim (s. d. A.). — Zu cognoscere incomplexe s. cognoscere sub a.

incomplexus, a, um = nicht in einander geschlungen, nicht mit einem andern verbunden, nicht zusammengesetzt, synonym mit simplex (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu complexus (s. d. A.). — Zu vox complexa s. vox sub b. — In Bezug auf die Vernunft und ihre Erkenntnis bezeichnet incomplexum den Begriff oder die übersinnliche Vorstellung und bildet den Gegensatz zu complexum = Urteil: in incomplexis non est verum nec falsum, th. I. 17. 2 ob. 3; vgl. 1 sent. 19. 5. 1 ad 7; 3 anim. 11 a u. e; utrum obiectum fidei sit aliquid complexum vel incomplexum, th. II. II. 1 pr.; vgl. cg. I. 59; 3 anim. 11 a u. f; sive sint incomplexa, sicut ratio entis et unius et huiusmodi, verit. 11. 1 c; intellegit hominem aut bovem aut aliquid huiusmodi incomplexorum, 3 anim. 11 a. Zu apprehendere per modum incomplexi s. apprehendere sub b; zu cognitio i. s. cognitio sub b; zu intellectus i. s. intellectus sub i; zu intellegentia i. s. intellegentia sub b; zu intellegibile i. s. intellegibilis sub b.

incompossibilis, e = nicht zugleich mit etwas möglich, nicht mit etwas verträglich oder vereinbar, synonym mit incontingens (s. d. A.), der Gegensatz zu compossibilis (s. d. A.): incompossibile est huic positioni, th. I. II. 10. 4 ad 3; ad actum illicitum et incompossibilem cum illo, ib. II. II. 79. 3 ad 3; si contraria praeciperent vel incompossibilia, 4 sent. 17. 3. 3. 5 ob. 3; vgl. verit. 6. 4 ad 4; conclusiones falsas esse contrarias ad invicem et incompossibiles sibi, 1 anal. 43 c; illud, quod est incompossibile ei, quod est contingenter, nihil prohibet simpliciter possibile esse, 1 cael. 29 b. — Zu differentia incompossibilis s. differentia.

inconsideratio = Unüberlegtheit, Unbedachtsamkeit: defectus recti iudicii ad vitium inconsiderationis pertinet, prout scilicet aliquis in recte iudicando deficit ex hoc, quod contemnit vel negligit attendere ea, ex quibus rectum iudicium procedit, th. II. II. 53. 4 c; vgl. ib. 2 c. Die inconsideratio ist eine von den Hauptarten der imprudentia (s. d. A.) und eine filia der luxuria (s. d. A.).

inconstantia = Unbeständigkeit, Wankelmütigkeit: inconstantia importat (bedeutet) recessum quendam a bono proposito definito, th. II. II. 53. 5 c; vgl. ib. 2 c. Die inconstantia ist eine von den Hauptarten der imprudentia (s. d. A.) und eine filia der luxuria (s. d. A.).

incontinens = sich nicht zusammenhaltend, sich nicht beherrschend, sich nicht enthaltend, unenthaltsam, der Gegensatz zu continens (s. d. A. sub c): per easdem passiones incontinens inducitur ad eas sequendum per electionem, cg. III. 85; vgl. 7 eth. 1 i, 3 c—o u. 4 a—l. — Arten des incontinens sind: 1. incontinens concupiscentiae und i. irae (th. I. II. 6. 7 ad 2; 73. 5 ob. 3 u. ad 3; verit. 25. 2 c; 7 eth. 4 l u. 6 a—e) = der aus sinnlicher Begierde und der aus Zorn sich nicht Beherrschende; vgl. incontinentia. 2. i. cum aliqua additione s. particulariter s. secundum quid und i. simpliciter (th. II. II. 155. 2 ad 3; 156. 2 c; 7 eth. 3 c u. 4 a u. d) = der im Sinne irgend eines Zunamens oder teilweise oder in gewisser Hinsicht und der einfachhin oder schlechtweg Unenthaltsame; vgl.

continentia. 3. i. irae, s. i. concupiscentiae. 4. i. particulariter, s. i. cum aliqua additione. 5. i. per accidens und i. per se (th. I. II. 19. 5 c) = der gemäfs einem ihm nebenbei Zukommenden und der gemäfs seiner selbst oder zufolge seiner Natur sich nicht enthalten Könnende, m. a. W. der nebenbei Unenthaltsame und der Unenthaltsame als solcher (per se loquendo incontinens est, qui non sequitur rationem rectam, per accidens autem, qui non sequitur etiam rationem falsam, ib.). 6. i. per se, s. i. per accidens. 7. i. per similitudinem und i. proprie (ib. II. II. 156. 2 c) = der Unenthaltsame der Ähnlichkeit nach oder der im analogen und der im eigentlichen Sinne des Wortes Unenthaltsame. 8. i. proprie, s. i. per similitudinem. 9. i. secundum quid, s. i. cum aliqua additione. 10. i. simpliciter, s. dass.

incontinentia = Nichtenthaltung, Unenthaltsamkeit, der Gegensatz zu continentia (s. d. A. sub c u. d): incontinentia, quae scilicet est, quando aliquis rectam aestimationem habet de eo, quod est faciendum vel vitandum, sed propter passionem appetitus in contrarium trahit, 7 eth. 1 a; vgl. ib. i—9 o; th. II. II. qu. 156. — Arten der incontinentia sind: 1. incontinentia aegritudinalis s. bestialis und i. humana (7 eth. 5 m u. 6 a, f u. h) = die krankhafte oder tierische und die menschliche Unenthaltsamkeit. 2. i. bestialis, s. i. aegritudinalis. 3. i. concupiscentiae und i. irae (th. II. II. 156. 4 c; 7 eth. 6 a u. e), die ἀκρασία ἡ τῶν ἐπιθυμιῶν und ἀ. ἡ τοῦ θυμοῦ des Aristoteles (Eth. Nic. VII. 7, 1149. a. 25) = die Nichtenthaltung aus sinnlicher Begierde und die aus Zorn. 4 i. cum additione s. secundum quid und i. simpliciter (th. II. II. 156. 2 c; 7 eth. 4 h u. l, 5 e, f u. m u. 6 a) = die im Sinne irgend eines Zunamens oder in gewisser Hinsicht vorhandene und die schlechtweg so genannte Unenthaltsamkeit. 5. i. humana, s. i. aegritudinalis. 6. i. irae, s. i. concupiscentiae. 7. i. irrefrenata (th. II. II. 156. 1 c; vgl. 7 eth 7 h—k) = die ungezügelte Unenthaltsamkeit (quando anima passionibus cedit, antequam ratio consilietur . . . vocatur irrefrenata incontinentia vel praevolatio, th. II. II. 156. 1 c). 8. i. proprie attenta s. dicta und i. propter s. secundum similitudinem attenta s. dicta (ib. 2 c; 7 eth. 4 h u. l) = die im eigentlichen und die im ähnlichen oder analogen Sinne gemeinte oder bezeichnete Unenthaltsamkeit. 9. i. propter similitudinem, s. i. proprie. 10. i. secundum quid, s. i. cum additione. 11. i. secundum similitudinem, s. i. proprie. 12. i. simpliciter, s. i. cum additione.

incontingens = nicht zugleich mit einem andern verträglich, synonym mit incompossibilis (s. d. A.): oportet tamen omne, quod fit, ex incontingenti fieri, . . . id est quod non contingit simul esse, 3 sent. 3. 5. 3 ad 3; id autem, ex quo aliquid fit, debet esse incontingens ei, quod fit, . . . quod non contingat simul esse, pot. 3. 1 ad 15; vgl. ib. 2 c; vgl. 1 phys. 10 b.

inconvertibiliter = unumwandelbarer-, unwandelbarerweise: dicuntur inconvertibiliter et inalterabiliter naturae esse unitae, unio. 1 ad 3.

incorporalis, e = unkörperlich, nicht körperhaft, synonym mit incorporeus (s. d. A.) und spiritualis (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu corporalis und corporeus (s. d. A.) — Zu res incorporalis s. res; zu substantia i. s. substantia sub b.

incorporeitas = Unkörperlichkeit, synonym mit spiritualitas (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu corporeitas (s. d. A.): tum etiam ratione incorporeitatis, 2 sent. 3. 1. 1 c; vestitat forma incorporeitatis, ib.

incorporeus, a, um = unkörperlich, nicht körperhaft, synonym mit incorporalis (s. d. A.) und spiritualis (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu corporalis und corporeus (s. d. A.): ponere aliquas creaturas incorporeas, th. I. 50. 1 c; quae enim non visu, sed intellectu conspiciuntur, incorporea sunt, cg. I. 20; si aliquid est incorporeum, oportet esse immateriale, 2 sent. 3. 1. 1 c; corporeum enim et incorporeum sunt differentiae entis completi, verit. 27. 4 ad 5; quod enim est incorporeum, potest quidem tangere corpus sua virtute movendo ipsum, non autem contingitur a corpore, 8 phys. 11 c; substantiae enim incorporeae immateriales sunt, 1 gener. 13 c. — Zu agens incorporeum s. agens; zu potentia i. s. potentia sub b; zu principium i. s. principium; zu substantia i. s. substantia sub b; zu virtus i. s. virtus sub a.

incorruptibilis, e = unzerstörbar, unvergänglich im eigentlichen und allgemeinen Sinne des Wortes (vgl. corrumpere), der Gegensatz zu corruptibilis (s. d. A.): corpora caelestia, quia non habent materiam contrarietati subiectam, incorruptibilia sunt, th. I. 75. 6 c; incorruptibilia enim sunt, cum contrarium non habeant, cg. II. 33; vgl. qu. anim. 14 c; incorruptibilis, tanquam nunquam desinens esse, 1 cael. 19 a; ponit enim tres modos (incorruptibilis). Quorum primus est secundum negationem determinati modi desitionis, secundum scilicet quod incorruptibile dicitur, quod quidem potest desinere sic, quod quandoque sit ens et postmodum non ens, sed hoc sine corruptione; sicut tactus et motus, qui, cum primo sint, posterius non sunt, sed hoc est sine corruptione eorum, quia eorum non est corruptio, sicut nec generatio. . . . Secundo modo dicitur aliquid incorruptibile secundum negationem desitionis in communi, et sic dicit, quod illud, quod nunc est ens et est impossibile quod postea non sit vel quandoque non sit futurum, dicitur incorruptibile. Et hic modus incorruptibilitatis non competit alicui rei, quae possit desinere esse per corruptionem.... Et ideo illud maxime proprie dicitur incorruptibile, quod quidem est ens, sed impossibile est illud corrumpi hoc modo, ut, cum modo sit ens, posterius non sit ens aut contingat non esse, et quamvis nondum sit corruptum, tamen contingat postremo illud non esse; illud enim, quod non hoc modo se habet, dicitur proprie incorruptibile. Tertio modo dicitur aliquid incorruptibile, quod non de facili corrumpitur, quod etiam respondet tertio modo corruptibilis, sicut et secundus secundo et primus primo, ib. 24 f; propriissime dicitur aliquid esse incorruptibile, quod non solum non potest corrumpi, sed nec etiam quocumque modo aliquando esse et postea non esse, ib. 25 b; vgl. ib. 27 f; omne enim, quod est immortale aut incorruptibile, divinum appellabant, 3 phys. 6 g. — Zu corpus incorruptibile s. corpus; zu esse i. s. esse; zu forma i. s. forma sub b; zu substantia i. s. substantia sub b; zu veritas i. s. veritas sub a; zu virtus i. s. virtus sub a; zu vita i. s. vita sub a. — Arten des incorruptibile in des Wortes eigentlicher Bedeutung sind: incorruptibile per donum gratiae, i. secundum gloriam und i. secundum naturam (th. I. 50. 5 c; 97. 1 c u. ad 3) = das Unvergängliche zufolge eines Gnadengeschenkes Gottes, das gemäfs der himmlischen Verklärung und das gemäfs der Natur. — Incorruptibile est prius corruptibili et natura et tempore (8 phys. 19 e) = das Unvergängliche ist der Natur und der Zeit nach früher, als das Vergängliche.

incorruptibilitas = Unzerstörbarkeit, Unvergänglichkeit (vgl. incorruptibilis), der Gegensatz zu corruptibilitas (s. d. A.): huius incorruptibilitatis signum accipi potest, th. I. 50. 5 c; vgl. ib. I. II. 85. 6 c; cg. II. 83;

IV. 81; 1 cael. 24 f. — Arten der incorruptibilitas sind: incorruptibilitas corporis gloriosi und i. naturalis (th. I. 66. 2 c; 4 sent. 44. 2. 2. 6 ad 1) = die des verklärten Körpers und die natürliche Unvergänglichkeit.

incorruptio = a) Nichtzerstörung, Unzerstörbarkeit, Unvergänglichkeit, der Gegensatz zu corruptio (s. d. A. sub a u. b): naturalior est homini incorruptio, quam aliis rebus corruptibilibus, th. I. II. 85. 6 c; quae corpori incorruptionem dedit, cg. IV. 81; caelum autem incorruptioni divinae, 1 cael. 7 c; caro Christi floruit flore honestatis et incorruptionis, Ps. 27 g. — Zu status incorruptionis s. status sub c.

b) Unverdorbenheit, Unversehrtheit: non esset difficile, perpetuam incorruptionis moderationem habere, th. II. II. 152. 1 ad 1. — Als Arten der incorruptio gehören hierher: incorruptio carnis und i. spiritus (ib. ob. 2 u. 3; 4 sent. 49. 5. 4. 2 ob. 2) = die körperliche Unversehrtheit oder die Unversehrtheit in Bezug auf das signaculum virginale, gleichbedeutend also mit Jungfrauschaft (s. virginitas), und die geistige Unversehrtheit oder die Sündenlosigkeit.

increatus, a, um = unerschaffen, ungeschaffen, der Gegensatz zu creatus (s. creare sub a). — Zu beatitudo increata s. beatitudo sub a; zu bonitas i. s. bonitas sub a; zu bonum i. s. bonus sub c; zu caritas i. s. caritas; zu dilectio i. s. dilectio sub a; zu donum i. s. donum sub a; zu hypostasis i. s. hypostasis sub c; zu intellectus i. s. intellectus sub c; zu lumen i. s. lumen; zu regula i. s. regula sub a; zu sapientia i. s. sapientia sub a; zu scientia i. s. scientia sub b; zu speculum i. s. speculum sub a; zu suppositum i. s. suppositum sub b; zu trinitas i. s. trinitas sub a; zu unitas i. s. unitas; zu veritas i. s. veritas sub a; zu vita i. s. vita sub a.

incredulitas = Unglaube, synonym mit infidelitas (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu credulitas (s. d. A. sub a) und fides (s. d. A. sub b). — Zu dubitatio incredulitatis s. dubitatio.

indebitus, a, um = nichtseinsollend, ungehörig, der Gegensatz zu debitus (s. d. A. sub a). — Zu affectio indebita s. affectio; zu conversio i. s. conversio sub c; zu correctio i. s. correctio sub a; zu cultus i. s. cultus sub b; zu materia i. s. materia sub c; zu modus i. s. modus sub b; zu superstitio i. cultus veri Dei s. superstitio.

indeficienter = a) unablässiger-, unaufhörlicherweise: quorum est indeficienter recta aestimatio finis, 2 sent. 7. 1. 1 ad 1; actio Dei earum factoris indeficienter permaneat, pot. 5. 1 ad 6; indeficienter est ordo in omnibus, 12 met. 12 c.

b) fehlerloserweise: synonym mit perfecte (s. d. A.), der Gegensatz zu defective und deficienter (s. d. A.): cum igitur secundum agens manet sub ordine primi agentis, indeficienter agit, cg. III. 10.

indeficientia = Unablässigkeit, Unaufhörlichkeit, der Gegensatz zu deficientia (s. d. A. sub a): ad designandam ergo immutabilitatem et indeficientiam aeternitatis, th. I. 10. 1 ad 6; non habet motus indeficientiam ex seipso, cg. I. 27.

indefinitus, a, um = unabgegrenzt, unendlich, unbestimmt, synonym mit indeterminatus, infinitus und interminatus (s. d. A.), der Gegensatz zu determinatus (s. d. A. sub a), finitus (s. d. A.) und terminatus (s. terminare sub a). — Zu enuntiatio indefinita s. enuntiatio sub b; zu propositio i. s. propositio sub b.

indeterminate = auf unabgegrenzte, unbestimmte Weise, der Gegensatz zu determinate und distincte (s. d. A.): sive (petitio proponatur) indeterminate, th. II. II. 83. 17 c. — Zu considerare ut indeterminate s. considerare; zu significare i. s. significare.

indeterminatio = Unbegrenztheit, Unbestimmtheit, der Gegensatz zu determinatio (s. d. A. sub a): sub quadam indeterminatione singulare designat, 1 perih. 10 c.

indeterminatus, a, um = unabgegrenzt, unbestimmt, synonym mit indefinitus, infinitus und interminatus (s. d. A.), der Gegensatz zu determinatus (s. d. A. sub a), finitus (s. d. A.) und terminatus (s. terminare sub a): quoddam indeterminatum, id est incompletum et imperfectum, quasi non habens determinatam naturam, 3 phys. 3 d; vgl. 9 eth. 11 d; 10 eth. 3 c. — Zu agens indeterminatum s. agens; zu causa i. s. causa sub b; zu cognitio i. s. cognitio sub b; zu concupiscentia i. s. concupiscentia sub a; zu dimensio i. s. dimensio; zu forma i. s. forma sub b; zu idea i. s. idea; zu imaginatio i. s. imaginatio sub a; zu phantasia i. s. phantasia sub b; zu quantitas i. s. quantitas sub a; zu ratio i. s. ratio sub n.

indevotio = Unandacht, Mangel an Andacht, der Gegensatz zu devotio (s. d. A.): secundum hoc indevotio est peccatum, mal. 11. 1 ad 7; quae quidem indevotio quandoque est peccatum veniale . . . quaedam vero indevotio est peccatum mortale, 1 Cor. 11. 7.

indicativus, a, um = ansagend, anzeigend: praeceptum enim est indicativum divinae voluntatis, 1 sent. 47. 1. 4 ob. 1. — Zu oratio indicativa s. oratio sub b.

indifferens = a) sich nicht unterscheidend, nicht verschieden, synonym mit indistinctus (s. d. A.), der Gegensatz zu distinctus (s. distinguere): cum sit indifferens ab eo, th. I. 19. 1 ad 2. — Zu species indifferens s. species sub f. — Als Arten des indifferens gehören hierher: 1. indifferens secundum speciem (5 met. 7 d) = der Art nach nicht verschieden. 2. i. secundum substantiam (10 met. 4 f) = der Substanz nach nicht verschieden.

b) gleichgültig, belanglos: quaedam dispositiones sunt indifferentes ad prophetiam, verit. 12. 4 ad 1. — Zu actus indifferens ad vitam s. actus sub a.

c) unterschiedslos, unbestimmt, gleichgültig: sed quoddam indifferens, th. II. II. 146. 1 c; oboedire in indifferentibus, quodl. 2. 5. 9 a. — Zu actio indifferens s. actio sub a; zu actus i. s. actus sub a.

indifferenter = auf unterschiedslose, unbestimmte, gleichgültige Weise: indifferenter se habet ad bonitatem et malitiam moralem, 2 sent. 40. 1. 5 c; qui iustum patitur indifferenter, 4 sent. 15. 1. 2 c; et hoc indifferenter, sive . . . sive non, quodl. 3. 2. 4 c; tunc semper est ad praeteritum et indifferenter se habet ad propinquum et remotum, sed nunc se habet ad propinquum, sed indifferenter ad praeteritum et futurum, 4 phys. 21 e.

indifferentia = Nichtverschiedenheit: unumquodque, quantum attingit ad rationem imaginis, tantum attingit ad rationem indifferentiae, 1 sent. 28. 2. 1 ad 3. — Eine Art der indifferentia ist die indifferentia speciei (ib. ad 2) = die Nichtverschiedenheit der Art.

indirecte = a) in seitlicher Richtung, auf einem Seiten- oder Umwege, synonym mit ex latere (4 sent. 31. 2. 3 c) und oblique (s. d. A.), der Gegensatz zu directe (s. d. A. sub a): non significant substantiam divinam

directe, sed indirecte, th. I. 13. 7 ad 1; indirecte autem et quasi per quandam reflexionem, ib. 86. 1 c; alio modo indirecte ex hoc, quod non agit, ib. I. II. 6. 3 c; vgl. ib. II. II. 73. 4 c. — Zu causa indirecte dicta s. causa sub b; zu causa movens i. s. dass. sub a; zu cognoscere i. s. cognoscere sub b; zu facere i. s. facere sub a; zu oppositum i. s. opponere; zu syllogismus i. concludens s. syllogismus; zu velle i. s. velle sub a; zu voluntarium i. s. voluntarius sub c.

b) mittelbarerweise, synonym mit mediate (s. d. A.), der Gegensatz zu directe (s. d. A. sub b) und immediate (s. d. A.): causa alicuius potest dici aliquid dupliciter, uno modo directe, alio modo indirecte, th. I. 114. 3 c.

indirectus, a, um = a) seitlich gehend, auf einem Seiten- oder Umwege befindlich, der Gegensatz zu directus (s. d. A. sub a). — Zu actus indirectus s. actus sub a; zu causa i. s. causa sub b.

b) schief, schräg, ebenfalls der Gegensatz zu directus (s. d. A. sub b): terrae, per quas nunquam sol pertransit indirectum capitis, sunt intemperatae in calore propter solam vicinitatem solis, th. I. 102. 2 ad 4; vgl. 2 cael. 10 c u. e; 2 meteor. 10 b.

indisciplinabilis, e = lehrunfähig, der Gegensatz zu disciplinabilis (s. d. A. sub b): tempus est paenitus indisciplinabile, quia scilicet per longitudinem temporis accidit oblivio, 4 phys. 22 a.

indiscretio = Nichtunterscheidung, Mangel an Unterscheidung, der Gegensatz zu discretio (s. d. A. sub c): cum aliqua levi indiscretione committit, th. II. II. 43. 4 c; ex praesumptione seu indiscretione provenire, ib. 97. 3 ad 2; nunquam ibi indiscretio posset accidere, 4 sent. 18. 1. 3. 4 a.

indiscretus, a, um = a) nicht geschieden, nicht getrennt, nicht gesondert, der Gegensatz zu discretus (s. d. A. sub a): sanguis, cum offertur cordi et recipitur in medio thalamo, est indiscretus, somno 6 i.

b) nicht unterschieden, nicht mit einer Unterscheidung verbunden, ebenfalls der Gegensatz zu discretus (s. d. A. sub b): indiscretum est ieiunium, 4 sent. 15. 3. 1. 2 ad 3. — Zu actio indiscreta s. actio sub a; zu oboedientia i. s. oboedientia sub b.

c) nicht unterscheidend, nicht mit Unterscheidung ausgestattet: quod est indiscretorum, th. II. II. 186. 5 ob. 2.

indispositio = Mangel einer Vorbereitung, einer Anlage, einer Geeignetheit, der Gegensatz zu dispositio (s. d. A. sub c): propter indispositionem organi, th. I. 17. 2 c; aut aliquam corporis indispositionem, ib. III. 89. 1 ad 3; per indispositionem organi, 4 sent. 48. 1. 3 ad 5.

indistincte = auf unterschiedslose oder unbestimmte Weise, synonym mit confuse (s. d. A.), der Gegensatz zu distincte (s. d. A.) — Zu cognoscere indistincte s. cognoscere sub b; zu dicere i. s. dicere sub c; zu scire i. s. scire sub b; zu supponere i. s. supponere sub d.

indistinctio = Nichtunterschied, Unterschiedslosigkeit, Unbestimmtheit, synonym mit confusio (s. d. A. sub c), der Gegensatz zu distinctio (s. d. A. sub b): unum et multa ponunt quidem in divinis ea, de quibus dicuntur, sed non superaddunt nisi distinctionem et indistinctionem, pot. 9. 7 c.

indistinctus, a, um = a) nicht gesondert, nicht geschieden, der Gegensatz zu distinctus (s. distinguere): quod est in se indistinctum, th. I. 29. 4 c.

b) nicht unterschieden, unterschiedslos, nicht bestimmt, synonym mit confusus (s. d. A.), ebenfalls der Gegensatz zu distinctus (s.

distinguere). — Zu cognitio indistincta s. cognitio sub b; zu esse i. s. esse; zu suppositum i. s. suppositum sub b.

inditus, a, um = eingegeben, eingepflanzt: dupliciter est aliquid inditum homini. Uno modo pertinens ad naturam humanam, . . . Alio modo est aliquid inditum homini quasi naturae superadditum per gratiae donum, th. I. II. 106. 1 ad 2; vgl. cg. III. 122. — Zu scientia indita s. scientia sub b; zu species i. s. species sub e.

individualis, e = einzeldingig, d. i. ein Einzelding betreffend, zu einem solchen gehörend (vgl. individuum), synonym mit individuus (s. d. A.), der Gegensatz zu universalis (s. d. A. sub a). — Zu accidens individuale s. accidens sub b; zu condicio i. s. condicio sub c; zu forma i. s. forma sub b; zu intentio i. s. intentio sub c; zu materia i. s. materia sub c; zu principium i. s. principium; zu proprietas i. s. proprietas sub a; zu species i. s. species sub e.

individualitas = Einzeldingigkeit, d. i. die Beziehung eines Dinges, nach welcher es ein Einzelding ist (vgl. individuum). — Zu intentio individualitatis s. intentio sub c.

individualiter = nach Weise eines Einzeldinges, im Sinne eines solchen (vgl. individuum): causatum individualiter subsistit, cg. II. 21.

individuare = zu einem Einzelding machen, das Sein eines Einzeldings verleihen (vgl. individuum): individuantur per materiam, th. I. 3. 2 ad 3; vgl. ib. 13. 9 c; 29. 1 c; cg. I. 21 u. 42. — Zu accidens individuans s. accidens; zu forma i. s. forma sub b; zu materia i. s. materia sub c; zu principium i. s. principium; zu proprietas i. s. proprietas sub a.

individuatio = Herstellung eines Einzeldings als solchen (vgl. individuum): individuatio autem naturae communis in rebus corporalibus et materialibus est ex materia corporali sub determinatis dimensionibus contenta, 2 anim. 12 b; sine materia sensibili signata, quae est individuationis et singularitatis principium, 1 cael. 19 b; vgl. th. I. 3. 2 ob. 3; III. 77. 2 c; cg. I. 44; IV. 41. — Zu principium individuationis s. principium.

individuum = Einzelding, d. i. dasjenige, was nicht blofs in sich selbst ungeteilt ist, sondern auch, weil andern nicht mitteilbar, für sich gesondert existiert (vgl. particularis und singularis), der Gegensatz zu species (s. d. A. sub h): individuum autem est, quod est in se indistinctum, ab aliis vero distinctum, th. I. 29. 4 c; individuum, . . . secundum quod importat (einschliefst) incommunicabilitatem, ib. 3 ad 4; est de ratione (es gehört zum Wesen) individui, quod non possit in pluribus esse, ib. III. 77. 2 c; vgl. ib. I. 13. 9 c; cg. II. 39 u. 45; 3 sent. 6. 1. 1 c; 4 sent. 12. 1. 1. 3 ad 3; sunt plura, immo infinita individua unius speciei, 1 cael. 19 f; videmus enim in inferioribus corporibus multa individua esse unius speciei propter aliquam impotentiam, vel quia unum individuum non potest semper durare, unde oportet, quod species conservetur per successionem individuorum in eadem specie. Tum etiam, quia unum individuum non sufficit ad perfectam operationem speciei, sicut maxime patet in hominibus, quorum unus iuvatur ab alio in sua operatione, 2 cael. 16 b; vgl. 1 sent. 2. 1. 4 ob. 3; 3 sent. 10. 1. 2. 2 c. — Zu accidens individui s. accidens sub b; zu bonum i., unius i. et proprii i. s. bonus sub b; zu diversitas i. s. diversitas; zu natura i. s. natura; zu necessarium i. s. necessarius sub a; zu pars i. s. pars sub a; zu quidditas i. s. quidditas; zu unire in i. s. unire. — Arten des individuum sind:

1. individuum completum (cg. IV. 48) = das vollständige oder vollkommene Einzelding, der Gegensatz zu i. incompletum d. i. dem unvollständigen oder unvollkommenen Einzelding, welches nur einen Teil des erstern bildet; vgl. th. III. 16. 12 ad 2. 2. i. corporale s. sensibile und i. spirituale (cg. III. 41; 1 phys. 1 b) = das körperliche oder sinnlich wahrnehmbare und das geistige oder übersinnliche Einzelding. 3. i. demonstratum s. designatum und i. vagum (th. I. 30. 4 c; 4 sent. 11. 1. 3. 1 c; 1 perih. 10 c; 1 phys. 13 e) = das vorgezeigte oder (so und so) bezeichnete oder bestimmte und das unbestimmte Einzelding (quia non determinate significat formam alicuius singularis, sub quadam indeterminatione singulare designat, unde et dicitur individuum vagum, 1 perih. 10 c). 4. i. designatum, s. i. demonstratum. 5. i. per se subsistens s. substantiae (th. I. 29. 1 c; 1 sent. 26. 1. 1 ad 3; pot. 9. 2 c; quodl. 9. 2. 2 c) = das für sich existierende oder eine Substanz bildende Einzelding, der Gegensatz zu i. accidentis d. i. zu dem eines Subjekts bedürfenden oder ein Accidenz bildenden Einzelding (haec albedo est quoddam singulare et particulare et individuum, quodl. 9. 2. 2 c). 6. i. sensibile, s. i. corporale. 7. i. spirituale, s. dass. 8. i. substantiae, s. i. per se subsistens. 9. i. vagum, s. i. demonstratum. — Individua non cadunt sub consideratione artis (1 meteor. 1 a) = Einzeldinge fallen nicht unter die Betrachtung einer Wissenschaft, gehören m. a. W. nicht zum Objekte einer solchen; vgl. th. I. 44. 3 ob. 3; 1 anal. 42 a—e u. 44 b. Individua sunt propter speciem (cg. III. 59) = die Individuen sind um ihrer Art willen da.

individuus, a, um = einzeldingig, d. i. ein Einzelding betreffend, zu einem solchen gehörig (vgl. individuum), synonym mit individualis (s. d. A.), der Gegensatz zu universalis (s. d. A. sub a). — Zu actus individuus s. actus sub a; zu forma i. s. forma sub b; zu propositio non i. s. propositio sub b; zu species i. s. species sub h; zu substantia i. s. substantia sub a.

indivisibilis, e = unteilbar, synonym mit simplex (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu divisibilis (s. d. A.): Dicitur autem indivisibile tripliciter. . . . Uno modo, sicut continuum est indivisibile, quia est indivisum in actu, licet sit divisibile in potentia. . . . Alio modo dicitur indivisibile secundum speciem, sicut ratio (Wesenheit) hominis est quoddam indivisibile. . . . Tertio modo dicitur indivisibile, quod est omnino indivisibile, ut punctus et unitas, quae nec actu nec potentia dividuntur, th. I. 85. 8 c; vgl. 3 anim. 11 b—d; indivisibile est duplex. Unum, quod est terminus continui, ut punctus in permanentibus et momentum in successivis, . . . Aliud autem indivisibile est, quod est extra totum genus continui, et hoc modo substantiae incorporeae, ut Deus, angelus et anima dicuntur esse indivisibiles, th. I. 8. 2 ad 2; vgl. ib. 52. 2 c; cg. I. 66; indivisibile est contrarium divisibili, 2 anal. 5 d; quod vere est unum, scilicet indivisibile, 1 phys. 6 d; ex indivisibilibus non componitur aliquod continuum, 6 phys. 1 b; divisibile enim non potest inesse rei indivisibili omnino, 3 cael. 3 d. — Zu corpus indivisibile s. corpus; zu forma i. s. forma sub b; zu intellegentia i. s. intellegentia sub b; zu locus i. s. locus sub a; zu res i. s. res; zu terminus i. s. terminus sub a. — Als Arten des indivisibile gehören hierher: 1. indivisibile quantitatis s. secundum quantitatem (th. I. 53. 1 ad 1; 4 phys. 2 a) = das Unteilbare der Gröfse nach. 2. i. secundum dimensionem und i. secundum successionem (1 sent. 37. 2. 1 ad 4) = das Unteilbare der Ausdehnung und das der Aufeinanderfolge nach. 3. i. secundum quantitatem, s. i. quantitatis. 4. i. secundum

speciem (th. I. 85. 8 c) = das Unteilbare der Wesenheit nach. 5. i. secundum successionem, s. i. secundum dimensionem. — Esse substantiale cuiuslibet rei in indivisibili consistit, s. esse. Factum esse est indivisibile, s. fieri. Indivisibile est quod quid est ipsius boni (2 anal. 5 d) = das Wesen des Guten ist etwas Unteilbares, m. a. W. es kann nicht vermindert und auch nicht vermehrt werden. Ratio cuiuslibet speciei substantiae consistit in indivisibili, s. species sub g.

indivisibilitas = Unteilbarkeit, Untrennbarkeit, synonym mit simplicitas (s. d. A. sub a): cogitaverunt indivisibilitatem angeli ad modum indivisibilitatis puncti, th. I. 52. 2 c; ex quo habet omnimodam indivisibilitatem, 4 sent. 27. 1. 3. 1 ad 1. — Zu participare secundum rationem indivisibilitatis s. participare sub b; zu unum i. s. unus. — Habitus in sui ratione non includit indivisibilitatem, s. habitus sub d. Ratio unius consistit in indivisibilitate, s. ratio sub i.

indivisio = Nichtteilung, Ungeteiltheit, der Gegensatz zu divisio (s. d. A.): unum non importat (bedeutet) rationem (Beziehung) perfectionis, sed indivisionis tantum, th. I. 6. 3 ad 1; vgl. ib. 11. 1 c; 30. 3 ad 2; divisio multitudinem causet, indivisio autem unitatem, pot. 9. 7 c; impari vero tribuebant finitatem et identitatem propter suam indivisionem, 1 phys. 10 d; vgl. 3 phys. 6 e; 10 met. 4 b.

indivisus, a, um = ungeteilt, synonym mit unus (s. d. A.). — Arten des indivisum sind: 1. indivisum per accidens und i. per se (1 sent. 24. 1. 1 c) = das gemäfs einem Nebenbeiseienden (sicut albus et Socrates, quae sunt unum per accidens, ib.) und das gemäfs seiner selbst und seiner eigenen Natur Ungeteilte. 2. i. per se, s. i. per accidens. 3. i. respectu alicuius und i. simpliciter (ib.) = das in gewisser Beziehung und das einfachhin oder schlechtweg Ungeteilte. 4. i. simpliciter, s. i. respectu alicuius.

inducere = a) einführen, hineinführen, gleichbedeutend mit introducere (vgl. cg. III. 69): oportet, quod formam inducat, th. I. 46. 1 ad 6; vgl. ib. I. II. 43. 1 ad 1; quod inducitur in animam discipuli, cg. 1. 7; vgl. ib. 51; II. 30; 4 sent. 24. 2. 3 c. — Zu forma inducenda s. forma sub b.

b) herbeiführen, anführen, auftreten lassen: si quas inducit contra fidem, th. I. 1. 8 c; vgl. ib. 85. 4 ad 2; testes possunt induci, ib. II. II. 33. 8 ad 3; vgl. ib. 189. 10 ob. 3 u. ad 3; Deum loquentem inducit, cg. I. 20; vgl. ib. 39; verbum autem inductum, qu. anim. 14 ad 1. — Inducere sub disiunctione (8 phys. 9 c) = getrennterweise anführen.

c) hinführen: concludit inducendo quasi ad inconveniens (Ungereimtes), th. I. 19. 9 ad 2; vgl. ib. I. II. 98. 1 c; in fidem rectam inducimur, cg. III. 118; vgl. ib. 121; 4 sent. 23. 2. 1. 3 a.

d) antreiben, bewegen, veranlassen: inducit rationem falsitatis, th. I. 17. 1 ad 4; unus angelus potest inducere alium ad amorem Dei, ib. 106. 2 ad 2; vgl. ib. I. II. 99. 5 c; II. II. 189. 9 ob. 1; mens nostra inducitur huiusmodi propositionem de Deo formare, cg. I. 12; vgl. ib. II. 32. — Zu coactio inducens s. coactio.

e) hinaufführen im Sinne eines Beweises, d. i. vom Einzelnen auf das Allgemeine schliefsen (vgl. inductio sub d), der Gegensatz zu syllogizare (s. d. A.): qui inducit per singularia ad universale, 2 anal. 4 a; ut patet inducendo per singula, th. I. 3. 1 c; vgl ib. I. II. 46. 1 ob. 2; 2 anal. 4 a u. 6 a; 1 phys. 12 i; 1 gener. 19 d.

inductio = a) Einführung, Hineinführung: prima inductio formarum in materia, cg. II. 43.

b) Herbeiführung, Anführung, Beibringung: testium inductio, th. II. II. 33. 8 ob. 1; vgl. ib. c.

c) Antrieb, Veranlassung: quandam inductionem habent et persuasionem, th. I. II. 99. 5 c; vgl. ib. II. II. 189. 9 c. — Als Arten der inductio gehören hierher: inductio necessaria und i. persuasoria (ib. I. 19. 12 c) = der nötigende Antrieb (quod fit praecipiendo, quod quis vult, et prohibendo contrarium, ib.) und der überredende Antrieb (quod pertinet ad consilium, ib.).

d) Hinaufführung im Sinne eines Beweises, die ἐπαγωγή des Aristoteles (Eth. Nic. VI. 3, 1139. b. 26 sqq.; Anal. post. II. 18, 81. a. 40), d. i. derjenige Beweis, in welcher von einzelnen Dingen auf das ihnen übergeordnete Allgemeine geschlossen wird, der Gegensatz zu syllogismus (s. d. A.): in inductione autem concluditur universale ex singularibus, quae sunt manifesta ad sensum, 1 anal. 1 c; vgl. ib. 3 a u. b, 8 a, 22 e u. 30 b; 2 anal. 4 a; 6 eth. 3 c; cg. I. 13; II. 80; III. 37 u. 69. — Zu via inductionis s. via sub c. — Arten der inductio in diesem Sinne sind: inductio completa und i. imperfecta (1 anal. 1 d) = die vollständige und die unvollständige Induktion, m. a. W. diejenige Induktion, in welcher die zu einer Art gehörenden Dinge sämtlich berücksichtigt sind, und diejenige, bei welcher dies nicht der Fall ist.

inductive = nach Weise der Induktion (vgl. inductio sub d): primum ostendit dupliciter, scilicet inductive et ratione, 4 phys. 4 e.

inductivus, a, um = a) antreibend, bewegend, veranlassend: si habet sufficiens inductivum ad credendum, th. II. II. 2. 9 ob. 3; quid fuit inductivum mulieris, comp. 1. 190 t; vgl. Eph. 4. 1 u. 6. 1.

b) hinaufführend im Sinne eines Beweises, vom Einzelnen aufs Allgemeine schliefsend, zu einer Induktion gehörig. — Zu propositio inductiva s. propositio sub b; zu ratio i. s. ratio sub m.

indulgentia = a) Nachlafs, Erlassung: qui desperant de indulgentia peccatorum, th. II. II. 14. 2 a.

b) Ablafs, d. i. Nachlafs der Sündenstrafe: nec excommunicare, nec indulgentias facere, th. II. II. 39. 3 c; vgl. 4 sent. 20. 1. 3—5; 45. 2. 3. 2 c; quodl. 2. 8. 16 c.

industria = a) Fleifs, Beflissenheit, Betriebsamkeit: per industriam rationis inventa, th. I. II. 91. 3 c; omnem rationis excedit industriam, cg. I. 9.

b) Geflissentlichkeit, Vorsätzlichkeit, Absichtlichkeit: quos putamus ex industria nobis nocuisse, th. I. II. 47. 2 c. — Zu peccare ex industria s. peccare sub b; zu peccatum i. s. peccatum sub b.

c) Geschicklichkeit: alia animalia mox habent naturalis industriae usum, th. I. 101. 2 ob. 2; ad industriam artificis pertinet, ib. I. II. 21. 2 ob. 2; est in talibus dinotica, id est naturalis industria, ib. II. II. 47. 13 ad 3; vgl. ib. 14 ob. 1 u. ad 1; 49. 1 ad 2; cg. III. 75, 76 u. 136/137; 6 eth. 10 l. — Als eine Art der industria gehört hierher: industria saecularis (th. II. II. 63. 2 c) = die weltliche oder rein menschliche Geschicklichkeit.

inesse = innesein, innewohnen: multa sunt, quae non possunt inesse indivisibilibus, quae tamen necesse est inesse naturalibus corporibus, 3 cael. 3 d. — Zu minor de inesse s. minor sub c; zu propositio de i. et de i. simpliciter s. propositio sub b; zu syllogismus de i. s. syllogismus. —

Arten des inesse sind: 1. inesse naturaliter (cg. II. 6) = auf natürliche oder naturgemäfse Weise innewohnen. 2. i. per accidens und i. per se (th. I. 16. 1 c; 1 perih. 13 a) = nebenbei oder gemäfs einem Nebenbeiseienden und gemäfs seiner selbst und seiner Natur nach innewohnen. 3. i. per se, s. i. per accidens. 4. i. primo (1 anal. 11 d) = an erster Stelle innewohnen.

inexterminabilis, e = unausrottbar, unvertilgbar: quod homo est inexterminabilis, id est incorruptibilis, qu. anim. 14 a.

infallibilis, e = unfehlbar, das Wort sowohl auf das Gebiet des Erkennens, als auf das des Begehrens oder Anstrebens bezogen: fides infallibili veritati innitatur, th. I. 1. 8 c; providentiae ordo est infallibilis, ib. 23. 6 c. — Zu certitudo infallibilis s. certitudo sub b; zu probatio i. s. probatio sub b.

infallibilitas = Unfehlbarkeit, sowohl im Erkennen, als auch im Begehren oder Anstreben eines Dinges: infallibilitas veritatis secundum certitudinem scientiae circa conclusiones, th. I. 85. 6 c; propter infallibilitatem, quam habet ex certitudine cognitionis, ib. I. II. 40. 2 ad 3; leges humanae non possunt illam infallibilitatem habere, ib. 91. 3 ad 3; habet quandam necessitatem infallibilitatis, ib. II. II. 1. 3 ad 2.

infallibiliter = unfehlbarerweise (vgl. infallibilis): infallibiliter subdi potest certae cognitioni, th. I. 14. 13 c; divina providentia disponit evenire infallibiliter et necessario, ib. 22. 4 ad 1; praedestinatio certissime et infallibiliter consequitur suum effectum, ib. 23. 6 c; vgl. ib. II. II. 1. 3 ad 1; 24. 11 c; cg. III. 23 u. 94.

inferior, ius = a) unterer, tieferer, der Gegensatz zu superior (s. d. A. sub a): remoto superiori removetur inferius, th. III. 50. 4 a. — Zu animal inferius s. animal sub a; zu causa i. s. causa sub b; zu corpus i. s. corpus; zu elementum i. s. elementum sub a; zu motus i. s. motus sub a; zu mundus i. s. mundus sub a; zu orbis i. s. orbis; zu ordo i. s. ordo sub c u. d; zu ratio i. s. ratio sub c; zu sphaera i. s. sphaera sub b.

b) unterer Körper, Körper der sublunarischen Region (vgl. corpus inferius unter corpus): omnia inferiora dicuntur vivere, th. I. 39. 8 c; in istis inferioribus, ib.; vgl. ib. I. II. 46. 1 c; cg. III. 22 u. 149; 7 met. 6 g.

c) untergeordnet, niedriger, geringer, ebenfalls der Gegensatz zu superior (s. d. A. sub b). — Zu agens inferius s. agens; zu appetitus i. s. appetitus sub b; zu ars i. s. ars sub b; zu forma i. s. forma sub b; zu genus i. s. genus sub b; zu intellectus i. s. intellectus sub c; zu natura i. s. natura; zu ordo i. s. ordo sub d; zu potestas i. s. potestas sub c; zu providentia i. s. providentia; zu scientia i. s. scientia sub a; zu spiritus i. s. spiritus; zu status i. s. status sub c; zu substantia i. s. substantia sub b; zu virtus i. s. virtus sub a; zu vis i. s. vis sub a; zu visio i. s. visio sub a. — In superiori semper includitur virtus inferioris, s. superior sub c. Perfectiones, quae attribuuntur inferiori per multa, superiori attribuuntur per unum (2 cael. 13 a) = die Vollkommenheiten, welche dem Niedrigen auf Grund vieler Principien zugeschrieben werden, kommen dem Höhern auf Grund eines einzigen zu (sicut imaginatio una est virtus omnium sensibilium cognoscitiva, quae tamen sensus percipit per diversas virtutes, ib.). Semper inferior participat aliquid de perfectione superioris (4 sent. 13. 1. 1. 2 ad 2) = das Niedrigere nimmt immer an der Vollkommenheit des Höhern einigermafsen teil; vgl. natura.

d) Umfangsglied einer Art: singulare hic large accipitur pro quolibet inferiori, 1 anal. 12 b; (universale) comprehendit multa ut partes, scilicet sua inferiora, 1 phys. 1 c; inferiora non praedicantur de suis superioribus, nisi accidentali praedicatione, th. I. 39. 6 ob. 2.

infernus = Unterwelt, Hölle: quadruplex est infernus. Unus est infernus damnatorum, in quo sunt tenebrae et quantum ad carentiam divinae visionis et quantum ad carentiam gratiae, et est ibi poena sensibilis, et hic infernus est locus damnatorum. Alius est infernus supra istum, in quo sunt tenebrae et propter carentiam divinae visionis et propter carentiam gratiae, sed non est ibi poena sensibilis, et dicitur limbus puerorum. Alius supra hunc est, in quo sunt tenebrae quantum ad carentiam divinae visionis, sed non quantum ad carentiam gratiae, sed est ibi poena sensus, et dicitur purgatorium. Alius magis supra est, in quo est tenebra quantum ad carentiam divinae visionis, sed non quantum ad carentiam gratiae, neque est ibi poena sensibilis, et hic est infernus sanctorum patrum, 3 sent. 22. 2. 1. 2 c; vgl. th. I. 10. 3 ad 2; 89. 2 a; II. II. 2. 7 ad 2; 25. 11 a; III. 52. 2 ob. 1 u. 2; cg. IV. 91; mal. 7. 10 ob. 8. — Zu clavis inferni s. clavis sub b; zu limbus i. s. limbus; zu poena i. s. poena.

inferre = a) hineintragen, anbringen, anthun, zufügen: potest aliquid alteri violentiam inferre, 3 sent. 23. 1. 3. 1 c.

b) folgern, schliefsen: cum enim ad conclusionem inferendam duae propositiones requirantur, 1 anal. 2 b; vgl. ib. 43 f; 3 phys. 10 g; 1 cael. 19 e. — Zu causa inferens s. causa sub b; zu virtus i. s. virtus sub f.

infidelis, e = a) ungläubig, in Bezug auf die Religion das Wort verstanden (vgl. infidelitas sub a), der Gegensatz zu fidelis (s. d. A. sub a): contra irrisiones infidelium, th. I. 1. 9 ad 2; vgl. ib. 32. 1 c; 68. 1 c; cg. IV. 17 u. 19. — Zu homo infidelis s. homo.

b) untreu, ebenfalls der Gegensatz zu fidelis (s. d. A. sub b): infidelis quidem, si non habeat intentionem, th. I. II. 97. 4 c.

infidelitas = a) Unglaube, in Bezug auf die Religion das Wort verstanden, synonym mit incredulitas (s. d. A.), der Gegensatz zu credulitas (s. d. A. sub a) und fides (s. d. A. sub b): fides et infidelitas sunt circa idem, th. II. II. 1. 1 ob. 2; infidelitas enim provenit ex hoc, quod homo ipsam Dei veritatem non credit, ib. 20. 3 c; infidelitas est fornicatio spiritualis, 4 sent. 39. 1. 6 ob. 2; infidelitas dupliciter accipi potest, uno modo secundum puram negationem, ut dicatur infidelis ex hoc solo, quod non habet fidem, alio modo potest intellegi infidelitas secundum contrarietatem ad fidem, qua scilicet aliquis repugnat auditui fidei vel etiam contemnit ipsam, . . . et in hoc proprie perficitur ratio (Wesen) infidelitatis, th. II. II. 10. 1 c. — Zu dubitatio infidelitatis s. dubitatio; zu ignorantia i. s. ignorantia sub b. — Arten der infidelitas in diesem Sinne sind: infidelitas gentilium s. paganorum, i. haereticorum und i. Iudaeorum (ib. 5 c) = der Unglaube der Heiden, der der Irrlehrer oder Ketzer und der der Juden (Cum enim peccatum infidelitatis consistat in renitendo fidei, hoc potest contingere dupliciter, quia aut renititur fidei nondum susceptae, et talis infidelitas est paganorum sive gentilium, aut renititur fidei christianae susceptae, et hoc vel in figura, et sic est infidelitas Iudaeorum, vel in ipsa manifestatione veritatis, et sic est infidelitas haereticorum, ib.).

b) Untreue, ebenfalls der Gegensatz zu fides (s. d. A. sub d): talis infidelitas non procedit ex tali concupiscentia, th. I. II. 105. 4 ad 9.

infiguratus, a, um = ungestaltet, gestaltlos: sicut aes infiguratum convertitur in aes figuratum, pot. 3. 1 ob. 15.

infiguratio = Ungestaltetheit, Gestaltlosigkeit, synonym mit informitas (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu figuratio (s. d. A.) und formatio (s. d. A. sub a): infiguratio et informitas et inordinatio sunt opposita, 1 phys. 12 k.

infinitas = Unendlichkeit (vgl. infinitus), der Gegensatz zu finitas (s. d. A.): de eius infinitate, th. I. 7 pr.; nihil prohibet infinitatem habere, ib. I. II. 1. 4 c; vgl. ib. III. 10. 3 ad 2; cg. I. 43; II. 81; 3 phys. 6 e. — Zu via infinitatis s. via sub a. — Arten der infinitas sind: 1. infinitas extensiva und i. intensiva (Verc. 4) = die extensive und die intensive Unendlichkeit, m. a. W. die Unendlichkeit der Ausdehnung oder Gröfse und die der Spannung oder Stärke. 2. i. intensiva, s. i. extensiva. 3. i. materiae s. materialis (th. I. 7. 1 c; verit. 20. 4 c; 1 anal. 38 c) = die materiale Unendlichkeit oder die Unendlichkeit der Materie nach, welche der i. formalis d. i. der formalen Unendlichkeit oder der Unendlichkeit gemäfs der Form gegenübersteht; vgl. finitum formale. 4. i. materialis, s. i. materiae. 5. i. multitudinis (th. I. 17. 4 c) = die Unendlichkeit der Vielheit oder Menge. 6. i. secundum aliquid s. quid und i. simpliciter (ib. 54. 2 c; III. 10. 3 ad 2) = die beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht und die einfachhin oder schlechtweg obwaltende Unendlichkeit. 7. i. simpliciter, s. i. secundum aliquid.

infinitus, a, um = unbegrenzt, unendlich, synonym mit indefinitus, indeterminatus und interminatus (s. d. A.), der Gegensatz zu determinatus (s. d. A. sub a), finitus (s. d. A.) und terminatus (s. terminare sub a): infinitum dicitur aliquid ex eo, quod non est finitum, th. I. 7. 1 c; infinitum dicitur per remotionem finis, pot. 1. 2 ob. 8; dicitur enim infinitum ex eo, quod non finitur, quodl. 3. 2. 3 c; infinitum est, cuius est semper aliquid extra, 3 phys. 11 a; vgl. ib. b; 1 cael. 29 a; uno modo dicitur infinitum, quod non est natum (s. d. A.) transiri (nam infinitum idem est, quod intransibile), et hoc est, quia est de genere intransibilium, sicut indivisibilia ut punctus et forma, per quem etiam modum dicitur vox invisibilis. Alio modo dicitur infinitum, quod, quantum est de se, transiri potest, sed eius transitus non potest perfici a nobis, sicut si dicatur profunditas maris esse infinita, vel, si potest perfici, tamen vix et cum difficultate, sicut si dicamus, quod iter usque in Indiam est infinitum. Et utrumque istorum pertinet ad hoc, quod est esse male transibile. Tertio modo dicitur infinitum, quod est natum transiri quasi de genere transibilium exsistens, quod tamen non habet transitum ad finem, ut si esset aliqua linea non habens terminum vel quaecumque alia quantitas, et sic proprie dicitur infinitum, 3 phys. 7 c; vgl. 11 met. 10 a; hoc omnino et universaliter in omnibus infinitis invenitur, quod infinitum est in semper aliud et aliud accipiendo secundum quandam successionem, ita tamen, quod, quidquid accipitur in actu de infinito, totum sit finitum, 3 phys. 10 e; ad philosophiam naturalem pertinet determinare de infinito, ib. 6 b; infinito enim in magnitudinibus utuntur etiam mathematici in suis demonstrationibus, ib. 7 a. — Zu bonum infinitum s. bonus sub b; zu corpus i. s. corpus; zu distantia i. s. distantia; zu divisio i. s. divisio; zu ens i. s. ens; zu esse i. s. esse; zu essentia i. s. essentia sub a; zu generatio i. s. generatio sub a; zu gratia i. s. gratia sub b; zu linea i. s. linea sub a; zu magnitudo i. s.

magnitudo sub a; zu modus i. s. modus sub d; zu multitudo i. s. multitudo sub c; zu negativa i. s. negativus; zu nomen i. s. nomen sub a; zu poena i. s. poena; zu potentia i. s. potentia sub b; zu praedicatum i. s. praedicatum sub a; zu principium i. s. principium; zu quantitas i. s. quantitas sub a; zu spatium i. s. spatium sub a; zu subiectum i. s. subiectum sub c; zu substantia i. s. substantia sub b; zu tempus i. s. tempus; zu terminus i. s. terminus sub e; zu verbum i. et i. modi s. verbum sub b; zu virtus i. s. virtus sub a. — Arten des infinitum sind: 1. infinitum ablatione s. divisione s. per divisionem s. secundum divisionem und i. appositione s. per appositionem s. in ultimis (3 phys. 7 c u. 10 g—k; 6 phys. 4 a; 7 phys. 2 b; 11 met. 10 b) = das durch Wegnahme oder Teilung und das durch Hinzufügung oder durch Mangel an Endgliedern entstandene Unendliche (dicitur autem tempus et magnitudo esse infinita in ultimis, quia scilicet ultimis caret, 6 phys. 4 a: dicitur enim divisione infinitum, quod in infinitum dividi potest, quod est de ratione continui, ib.). 2. i. actu s. in actu und i. potentia s. i. potentia (th. I. 7. 4 c; III. 10. 3 c; cg. II. 59. u. 81; verit. 2. 10 c; 3 phys. 10 c u. i u. 12 f; 1 gener. 7 c; 11 met. 10 a) = das wirklich und das möglich Unendliche oder das Unendliche im Zustande der Wirklichkeit und das im Zustande der Möglichkeit (dicitur infinitum potentia, quod semper in successione consistit, ut in generatione corporum et in divisione continui, in quibus omnibus est potentia ad infinitum semper uno post aliud accepto, verit. 2. 10 c). 3. i. appositione, s. i. ablatione. 4. i. creatum und i. primum (caus. 16) = das geschöpfliche und das erste oder ungeschöpfliche Unendliche. 5. i. divisione, s. i. ablatione. 6. i. duratione s. secundum durationem und i. quantitate s. quantitatis s. in quantitate s. secundum quantitatem (th. I. 7. 1 ad 2 u. 3 ad 3 u. 4; I. II. 87. 4 ob. 3; III. 10. 3 ad 1; cg. I. 43; verit. 2. 9 ad 9; quodl. 3. 2. 3 c; 3 phys. 6 f; 1 cael. 9 a) = das Unendliche der Zeitdauer und das der Gröſse nach. 7. i. essentiae s. secundum essentiam (th. I. 7. 3 c; III. 10. 3 ad 2; cg. II. 26) = das der Wesenheit nach Unendliche. 8. i. essentialiter und i. participative s. participatum s. participatione s. per participationem s. per adquisitionem (caus. 16) = das wesenhaft Unendliche und das durch Teilnahme an demselben oder durch Erwerbung und Aneignung desselben Unendliche. 9. i. ex parte formae s. secundum formam s. secundum rationem formae s. formale und i. ex parte materiae s. secundum materiam s. secundum rationem materiae s. materiale (th. I. 7. 1 c u. 3 ad 3; 12. 1 ad 2; 25. 2 ad 1; 86. 2 ad 1; III. 10. 3 ad 1; quodl. 3. 2. 3 c) = das Unendliche von seiten der Form und das von seiten der Materie eines Dinges oder das Unendliche mit Bezug auf die Form und das mit Bezug auf die Materie. 10. i. ex parte materiae, s. i. ex parte formae. 11. i. ex parte post (th. I. 10. 5 ob. 4) = das Unendliche von seiten des Danach oder mit Bezug auf das Nachfolgende. 12. i. extensive und i. intensive (1 sent. 39. 1. 3 c; Verc. 4) = das Unendliche der Ausdehnung und das der Spannung oder Anstrengung nach. 13. i. formale, s. i. ex parte formae. 14. i. ideale (caus. 16) = das vorbildliche Unendliche. 15. i. in actu, s. i. actu. 16. i. in directum (2 met. 2 b u. 3 a) = das Unendliche in geradeaus gehender Linie. 17. i. in magnitudine s. magnitudine s. secundum magnitudinem und i. multitudine s. multitudinis s. secundum multitudinem s. secundum numerum s. in numero (th. I. 7. 3 c u. ad 1 u. 4 c; cg. I. 43; II. 59; 3 phys. 6 f, 7 c, 8 a u. 10 b; 1 cael. 9 a) = das Unendliche der Gröſse

oder Ausdehnung und das der Menge oder Zahl nach. 18. i. in numero, s. i. in magnitudine. 19. i. in potentia, s. i. actu. 20. i. in quantitate, s. i. duratione. 21. i. intensive, s. i. extensive. 22. i. in ultimis, s. i. ablatione. 23. i. magnitudine, s. i. in magnitudine. 24. i. materiale, s. i. ex parte formae. 25. i. multitudine s. multitudinis, s. i. in magnitudine. 26. i. negative dictum s. sumptum und i. privative dictum s. sumptum (th. I. 7. 1 c; III. 10. 3 ad 1; cg. I. 43; III. 54; 1 sent. 3. 1. 1 ad 4; 43. 1. 1 c; 4 sent. 49. 2. 1 ad 12; pot. 1. 2 c u. ad 5; verit. 2. 2 ad 5 u. 9 ad 7; quodl. 10. 2. 4 ad 2) = das Unendliche im Sinne der Verneinung und das im Sinne eines Mangels (infinitum dicitur dupliciter. Uno modo privative, et sic dicitur infinitum, quod natum est habere finem et non habet, . . . Alio modo dicitur infinitum negative, id est quod non habet finem, pot. 1. 2 c). 27. i. omnino s. secundum totum s. simpliciter und i. quo s. secundum quid (th. I. 7. 2 c; 54. 2 c; III. 10. 3 ad 2 u. 3; cg. I. 69; II. 52; 1 sent. 43. 1. 1 c; quodl. 3. 2. 3 c; 1 cael. 29 a) = das ganz und gar oder einfachhin oder schlechtweg und das irgendwodurch oder in gewisser Hinsicht Unendliche. 28. i. participatione, s. i. essentialiter. 29. i. participative, s. dass. 30. i. participatum, s. dass. 31. i. per accidens und i. per se (verit. 2. 10 c; quodl. 9. 1. 1 c; 1 phys. 3 a) = das gemäfs einem Nebenbeiseienden und das gemäfs seiner selbst und seiner eigenen Natur Unendliche. 32. i. per adquisitionem, s. i. essentialiter. 33. i. per appositionem, s. i. ablatione. 34. i. per contactum (3 phys. 6 f) = das durch unmittelbare Berührung entstandene Unendliche. 35. i. per divisionem, s. i. ablatione. 36. i. per participationem, s. i. essentialiter. 37. i. per se, s. i. per accidens. 38. i. potentia, s. i. actu. 39. i. primum, s. i. creatum. 40. i. privative dictum s. sumptum, s. i. negative dictum s. sumptum. 41. i. purum (caus. 16) = das reine, mit nichts Endlichem vermischte Unendliche. 42. i. quantitate s. quantitatis, s. i. duratione. 43. i. quo, s. i. omnino. 44. i. secundum divisionem, s. i. ablatione. 45. i. secundum durationem, s. i. duratione. 46. i. secundum essentiam, s. i. essentiae. 47. i. secundum formam, s. i. ex parte formae. 48. i. secundum magnitudinem, s. i. in magnitudine. 49. i. secundum materiam, s. i. ex parte formae. 50. i. secundum multitudinem, s. i. in magnitudine. 51. i. secundum numerum, s. dass. 52. i. secundum quantitatem, s. i. duratione. 53. i. secundum quid, s. i. omnino. 54. i. secundum rationem formae, s. i. ex parte formae. 55. i. secundum rationem materiae, s. dass. 56. i. secundum speciem (2 met. 2 b u. 3 a) = das Unendliche der Art nach (ita quod sint infinitae species, ib. 2 b). 57. i. secundum totum, s. i. omnino. 58. i. separatum (3 phys. 7 d) = das (a sensibilibus, ib.) abgetrennte oder für sich existierende Unendliche. 59. i. simpliciter, s. i. omnino. 60. i. virtualiter (th. I. 75. 5 ad 1) = das der Kraft nach Unendliche (in se omnia praehabens, ib.). — Impossibile est infinitum pertransire (3 cael. 5 c), oder: infinita non contingit transire (8 phys. 17 c), oder: infinita non est transire s. pertransire (1 anal. 34 i; 4 met. 7 h), oder: infinitum non potest transiri (th. I. 14. 12 ob. 2), oder: non est infinita transire (cg. III. 2), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: τὰ δ' ἄπειρα μὴ ἔστι διελθεῖν (Anal. post. I. 22, 82. b. 39; vgl. Phys. III. 4, 204 a. 3; VI. 2, 233. a. 12; Metaph. X. 10, 1066. a. 35) = das Unendliche kann (von dem Menschen) nicht durchschritten werden, weder in Wirklichkeit, noch auch in Gedanken; vgl. unten: Infinitum nec cognosci etc.

Infinita cognosci non possunt (3 met. 9 b), oder: Infinita inquantum huiusmodi non sunt scibilia (1 anal. 38 c), oder: infinitorum non est scientia (11 met. 2 a) = das Unendliche als solches ist (für den Menschen) nicht erkennbar oder wifsbar; vgl. unten: Infinitum nec cognosci etc. Infinita non contingit transire, s. oben: Impossibile est etc. Infinita non est transire s. pertransire, s. dass. Infiniti ad finitum nulla est proportio (8 phys. 3 c) = zwischen dem Unendlichen und dem Endlichen giebt es kein Verhältnis. Infinitorum non est scientia, s. oben: Infinita cognosci etc. Infinitum nec cognosci nec transiri potest (verit. 2. 9 c) = das Unendliche kann von dem Menschen weder erkannt noch durchschritten werden (nihilominus tamen, si aliquid moveatur super infinitum non per viam infinitatis suae, transiri poterit; sic quod est infinitum longitudine et latitudine finitum, pertransiri potest latitudine, sed non longitudine, ita etiam, si aliquod infinitum cognoscatur per viam, per quam est infinitum, nullo modo perfecte cognosci potest, si autem cognoscatur per viam finiti, sic perfecte cognosci poterit, ib.). Infinitum non potest transiri, s. oben: Impossibile est etc. Non est infinita transire, s. dass.

infirmitas = a) Schwäche, Schwachheit, synonym mit debilitas (s. d. A. sub a): aegritudines autem alio nomine infirmitates dicuntur, th. I. II. 77. 3 a. — Zu peccare ex infirmitate s. peccare sub b; zu peccatum ex i. s. peccatum sub b; zu vulnus i. s. vulnus. — Als Arten der infirmitas gehören hierher: 1. infirmitas animae (ib. 76 pr.; 77. 3 a u. c; 88. 1 c) = die Schwäche der Seele oder der Affekt. 2. i. cordis (ib. 74. 9 ad 2; mal. 7. 5 ad 12) = die Schwäche des Herzens.

b) Schwachheit, Zaghaftigkeit: accepit infirmitatem stricte, secundum quod opponitur fortitudini, th. I. II. 85. 3 ad 4.

influere = einfliefsen, Einflufs ausüben, einwirken: angelus potest influere in animam humanam, quodl. 3. 3. 7 c; vgl. trin. pr. 1. 3 ob. 2; caus. 1 a u. b. — Zu causa influens s. causa sub b; zu forma influxa s. forma sub b.

influxus = Einflufs, Einwirkung: id quod est in actu, agit in id, quod est in potentia, et huiusmodi actio dicitur influxus, quodl. 3. 3. 7 c; hoc nomen causa importat influxum quendam ad esse causati, 5 met. 1 a. — Arten des influxus sind: 1. influxus divinus (th. I. II. 113. 3 ad 3; 2 Cant. 5) = der göttliche Einflufs. 2. i. intellegibilis (trin. pr. 1. 3 ob. 2) = der übersinnliche oder geistige Einflufs.

informare = a) beformen, d. i. etwas mit einer Form versehen, synonym mit formare (s. d. A.): nihil informatur seipso, th. I. 5. 1 ob. 2; informatur sensus similitudine rei sensibilis, ib. 12. 2 ob. 3; vgl. ib. 13. 11 c; forma per seipsam informat materiam, ib. I. II. 110. 1 ad 2; vgl. ib. II. II. 27. 3 c; 4 sent. 15. 1. 2 ad 1; 5 met. 16 e.

b) gestalten, einrichten: ut aliquis mores suos informet secundum regulam, th. II. II. 186. 9 ad 1.

informatio = Beformung, d. i. Versehen mit einer Form, synonym mit formatio (s. d. A. sub a u. b): bonum dicitur per informationem (s. bonus sub b), th. I. 5. 1 ad 2; solum informatio quaedam in intellectu nostro, ib. 34. 1 ad 3; omnis informatio materiae vel est a Deo immediate, ib. 110. 2 c; vgl. ib. I. II. 3. 5 ad 1; cg. I. 68; III. 108; esse eius est per creationem, vivere vero et cetera huiusmodi per informationem, pot. 3. 1 c; informatio in moralibus est ex fine, virt. 2. 3 ob. 17; vgl. caus. 18. — Zu dicere per

modum informationis s. dicere sub c; zu praedicare per i. s. praedicare sub b; zu praedicatio per i. s. praedicatio sub b. — Als eine Art der informatio gehört hierher: informatio intellectus (1 anal. 1 a) = die Beformung der Vernunft oder die übersinnliche Vorstellung (una enim actio intellectus est intellegentia indivisibilium sive incomplexorum, secundum quam concipit, quid est res, et haec operatio a quibusdam dicitur informatio intellectus, ib.; vgl. th. I. 34. 1 ad 3; spir. 9 ad 6).

b) Gestaltung, Einrichtung: totam informationem christianae vitae continet, th. I. II. 108. 3 c; vgl. ib. II. II. 110. 3 ob. 3; III. 68. 6 c.

informativus, a, um = a) beformend, d. i. etwas mit einer Form versehend, synonym mit formativus (s. d. A.): bonum ut informativum entis, pot. 8. 4 ad 10.

b) gestaltend, einrichtend: sed etiam sit informativa totius nostri affectus, th. II. II. 83. 9 c.

informis, e = formlos, ungeformt, ungestaltet, synonym mit deformis (s. d. A.), das Gegenteil von formatus (s. formare): neutrum genus est informe, masculinum autem est formatum et distinctum, th. I. 31. 2 ad 4; nec naturam angelicam creavit Deus informem, ib. 62. 1 ob. 2; vgl. ib. 66. 4 c; 69. 1 c; 74. 2 c; cg. IV. 44; pot. 4. 1 c. — Zu cogitatio informis s. cogitatio sub b; zu confessio i. s. confessio sub b; zu fides i. s. fides sub b; zu genus i. s. genus sub a; zu materia i. s. materia sub c; zu natura i. s. natura; zu spes i. s. spes; zu subiectum i. s. subiectum sub b; zu virtus i. s. virtus sub e.

informitas = a) Formlosigkeit, Gestaltlosigkeit, synonym mit deformitas (s. d. A. sub a) und infiguratio (s. d. A.), der Gegensatz zu figuratio (s. d. A.) und formatio (s. d. A. sub b): nec informitas praecessit in ea formationem tempore, th. I. 62. 1 ob. 2; sicut et formationi (opponitur) informitas, ib. 66. 1 a; vgl. ib. c; 67. 4 c u. ad 4; 69. 2 c; pot. 4. 1 c; 1 phys. 12 k.

b) Unförmigkeit, ebenfalls synonym mit deformitas (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu formositas: alii vero sancti accipiunt informitatem, non secundum quod excludit omnem formam, sed secundum quod excludit istam formositatem et decorem, qui nunc apparet in corporea creatura, th. I. 66. 1 c; vgl. ib. 69. 1 c u. 2 c.

infortunatus, a, um = a) von einem unglücklichen Zufall getroffen, vom Zufall heimgesucht (s. fortuna sub b), der Gegensatz zu fortunatus (s. d. A. sub b): neque inanimata neque bruta animalia felicia dicimus, sicut nec fortunata aut infortunata, nisi secundum metaphoram, cg. III. 148; quod domus sit . . . infortunata hoc est quod alicui in domo facta accidat... male, mal. 1. 3 ad 14; homines extra perfectionem huius scientiae remanentes sint infortunati, 1 met. 3 e; vgl. 9 eth. 10 f.

b) von einem grofsen Mifsgeschick getroffen, vom Zufall hart heimgesucht (s. fortuna sub a), der Gegensatz zu eufortunatus (s. d. A.): quando aliquis parum distat a magno bono, si amittat illud, dicitur infortunatus, 2 phys. 9 f.

infortunium = sehr unglücklicher Zufall, grofser Unglücksfall, hartes Mifsgeschick (s. fortuna sub a), das Gegenteil von eufortunium (s. d. A.): infortunium autem (dicitur), quando sequitur aliquod magnum malum, 2 phys. 9 f; vel infortunium (dicimus), cum percutitur a lapide cadente, ib.

10 c; si sit magnum malum (quod fortuito evenit), dicitur infortunium, 11 met. 8 k.

infusus, a, um = eingegossen, der Gegensatz zu innatus (s. d. A.). — Zu habitus infusus s. habitus sub d; zu iustitia i. s. iustitia sub b; zu potestas i. s. potestas sub b u. c; zu prudentia i. s. prudentia sub a; zu sapientia i. s. sapientia sub a; zu scientia i. s. scientia sub b; zu species i. s. species sub e; zu temperantia i. s. temperantia sub d; zu virtus i. s. virtus sub a u. e.

ingenerabilis, e, = nicht erzeugbar, nicht hervorbringbar, nicht entstehbar, das Gegenteil von generabilis (s. d. A.): cum ipsa sit ingenerabilis, th. III. 2. 1 c; huiusmodi enim ingenerabilia oportet esse, cg. II. 42.

ingeniositas = Scharfsinnigkeit, Geistreichigkeit, Erfinderischkeit: est itaque quaedam potentia, id est operativum principium, quam vocant dinoticam (s. d. A.) quasi ingeniositatem quandam sive industriam, 6 eth. 10 l.

ingenitus, a, um = nicht erzeugt, nicht geboren, nicht entstanden, das Gegenteil von genitus (s. d. A.): hoc nomen ingenitum dicitur tribus modis. Quorum primus est, prout dicitur aliquid ingenitum, quod quidem nunc est, sed prius non erat, ita tamen, quod hoc contingat sine generatione et transmutatione eius, quod esse incipit; sicut aliqui ponunt exemplum de eo, quod est tangi et moveri, dicunt enim, quod tactum et motum non contingit generari. Et hoc probatum est in V. Physic. (c. 2, 225. b. 13 sqq.), quia, cum generatio sit quaedam species motus sive transmutationis, si motus generaretur, sequeretur, quod mutationis esset mutatio. Sic ergo tactus et motus, licet esse incipiant, tamen dicuntur ingenita, quia non generantur nec nata (s. d. A.) sunt generari. Secundo modo dicitur aliquid esse ingenitum, quod quidem contingit fieri vel non fieri, et tamen nondum est factum; sicut hominem, qui nascetur cras, contingit in futurum fieri vel non fieri, et tamen dicitur ingenitus, quia nondum est natus. Similiter enim et hoc potest dici ingenitum, quasi non genitum, quod contingit generari, quia nondum est generatum, sicut et illud, quod non contingit generari. Tertio modo dicitur aliquid ingenitum, quod omnino impossibile est fieri hoc modo, ut quandoque sit et quandoque non sit, sive per generationem, sive quocumque alio modo; et secundum hoc ingenita dicuntur, quae non possunt esse, vel quae non possunt non esse, 1 cael. 24 c; vgl. ib. 25 b, 27 f u. g, 28. u. 29; th. I. 33. 4 ob. 2 u. ad 1 u. 2. — Zu sapientia ingenita s. sapientia sub a.

ingenium = a) Genie, Talent, Erfindungsgabe: velocitas ingenii pertinet ad perfectionem hominis, th. I. II. 4. 5 c; per carnalem affectum eius ingenium obscuratur, ib. 102. 5 ad 10; propter hebetudinem ingenii, ib. II. II. 2. 4 c; propter bonitatem ingenii naturalis, ib. 15. 3 ad 1; vgl. cg. I. 3 u. 4; II. 60; IV. 55; 2 sent. 24. 2. 2 ad 5; 4 sent. 49. 2. 5 c; verit. 18. 4 c; mem. 1 a.

b) kluger Einfall, Kunstwerk: idem apparet in motibus horologiorum et omnium ingeniorum humanorum, quae arte fiunt, th. I. II. 13. 2 ad 3.

inhaerens = anhaftend. — Zu forma inhaerens s. forma sub b; zu relatio i. s. relatio; zu species concreata i. s. species sub e; zu veritas i. s. veritas sub a.

inhaerentia = Anhaftung: excludit inhaerentiam accidentis, th. I. 75. 2 ad 1; ex inhaerentia ipsius ad subiectum, mal. 7. 10 c; vgl. opp. 1. — Zu fieri per modum inhaerentiae s. fieri; zu praedicare per modum i

s. praedicare sub b; zu praedicatio per i. s. praedicatio sub b; zu propositio simplicis i. s. propositio sub b.

inhumanitas = Unmenschlichkeit, Hartherzigkeit, das Gegenteil von humanitas (s. d. A. sub b): inhumanitas autem est idem, quod obduratio contra misericordiam, th. II. II. 118. 8 ad 3; vgl. mal. 13. 3 c. Die inhumanitas ist eine filia d. i. ein Sprößling der avaritia (s. d. A. sub b).

iniustificatio = Ungerechtigkeit im Sinne eines Aktes, ungerechte Handlung, das ἀδίκημα des Aristoteles (Eth. Nic. V. 10, 1135. a. 8), m. a. W. diejenige Handlung, welche aus dem Habitus der iniustitia (s. d. A. sub a) hervorgeht, der Gegensatz zu iustificatio (s. d. A. sub b): ad hoc autem obiectum (sc. iniustitiae) comparatur habitus iniustitiae mediante proprio actu, qui vocatur iniustificatio, th. II. II. 59. 2 c; hoc (sc. iniustum) quando aliquis operatur, puta (z. B.) furando, vocatur iniustificatio, quasi executio iniustitiae, sed antequam quis hoc operetur, non vocatur iniustificatio, sed iniustum, 5 eth. 12 k; vgl. ib. 13 a, 14 h u. m; duplex est iniustificatio. Una quidem, quae consistit in minus habere de bonis, ad quam refertur plus habere de malis, quod est de eiusdem rationis, et hoc est iniustum pati. Alia autem iniustificatio est, habere magis de bonis et minus de malis, quod est iniustum facere, ib. 10 e. — Eine Art der iniustificatio ist die iniustificatio particularis (ib. 17 l) = die besondere Ungerechtigkeit.

iniustitia = a) Ungerechtigkeit im eigentlichen Sinne des Wortes, d. i. im Sinne eines Habitus, synonym mit vitium (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu iustitia (s. d. A. sub a): dicendum est de iniustitia, quod est habitus, a quo homines sunt operativi iniustorum, et faciunt et volunt iniusta, 5 eth. 1 c; iniustitia e contrario est habitus, secundum electionem operativus iniusti, quod quidem contingit in superabundantia vel defectu rerum utilium vel nocivarum, quas accipit praeter debitam proportionem, ib. 10 d; vgl. th. II. II. 59. 1—4; 60. 3 ad 3. — Als Arten der iniustitia gehören hierher: 1. iniustitia illegalis und i. secundum inaequalitatem quandam ad alterum s. quae dicitur inaequalitas (th. II. II. 59. 1 c; 79. 2 ad 1; 5 eth. 3 i) = die ungesetzliche oder gesetzwidrige Ungerechtigkeit und die Ungerechtigkeit, welche Ungleichheit heißt, weil sie auf ein ungleiches Maß von Gutem und Bösem hinzielt (iniustitia est duplex. Una quidem illegalis, quae opponitur legali iustitiae; et haec quidem secundum essentiam est speciale vitium, inquantum respicit speciale obiectum, scilicet bonum commune, quod contemnit, sed quantum ad intentionem est vitium generale, quia per contemptum boni communis potest homo ad omnia peccata deduci, sicut etiam omnia vitia, inquantum repugnant bono communi, iniustitiae habent rationem, quasi ab iniustitia derivata. . . . Alio modo dicitur iniustitia secundum inaequalitatem quandam ad alterum, prout scilicet homo vult habere plus de bonis, puta divitiis et honoribus, et minus de malis, puta laboribus et damnis, et sic iniustitia habet materiam specialem et est particulare vitium iustitiae particulari oppositum, th. II. II. 59. 1 c). 2. i. particularis s. specialis s. quae est particularis malitia und i. quae est omnis s. tota malitia (ib. ad 2; 5 eth. 3 a, b, d u. i; 17 l) = die besondere und die allgemeine Ungerechtigkeit, oder die Ungerechtigkeit, welche eine teilweise Schlechtigkeit, und diejenige, welche die ganze Schlechtigkeit ist. 3. i. quae dicitur inaequalitas, s. i. illegalis. 4. i. quae est omnis s. tota malitia, s. i. particularis. 5. i. quae est particularis malitia, s. dass. 6. i. secundum inaequalitatem quandam ad alterum, s. i. illegalis. 7. i. specialis, s. i. particularis.

b) Ungerechtigkeit im übertragenen Sinne des Wortes, d. i. der Mangel an Rechtschaffenheit, ebenfalls der Gegensatz zu iustitia (s. d. A. sub b): quaedam metaphorica iustitia et iniustitia est hominis ad seipsum, inquantum scilicet ratio regit irascibilem et concupiscibilem, th. I. II. 46. 7 ad 2; omne peccatum, secundum quod importat (bedeutet) quandam inordinationem mentis non subditae Deo, iniustitia potest dici, ib. 113. 1 ad 1.

iniustus, a, um = ungerecht, unrecht, der Gegensatz zu iustus (s. d. A.): iniustus dicitur, qui habet iniustitiae (s. d. A. sub a) habitum, th. II. II. 59. 2 c; iniustum est aliqua res, quae est contra iustitiam, vel secundum naturam vel secundum ordinationem humanam, sicut furtum, 5 eth. 12 k. — Zu iudicium iniustum s. iudicium sub b; zu iuramentum i. s. iuramentum; zu lex i. s. lex sub a; zu politia i. s. politia sub a; zu regimen i. s. regimen; zu vindicta i. s. vindicta. — Arten des iniustus sind: iniustus avarus, i. illegalis und i. inaequalis (5 eth. 1 h—l u. 2 a), der *ἄδικος πλεονέκτης, ἄ. παράνομος* und *ἄ. ἄνισος* des Aristoteles (Eth. Nic. V. 1, 1129. a. 32 sq.) = der Ungerechte im Sinne des Geizigen, der Ungerechte, welcher sich gegen ein Gesetz verfehlt, und derjenige, welcher von Gutem und Bösem Ungleiches oder ein ungleiches Mafs haben will (dicitur enim [sc. iniustus] tripliciter. Uno modo illegalis, qui scilicet facit contra legem. Alio modo dicitur iniustus avarus, qui vult plus habere de bonis. Tertio modo dicitur iniustus inaequalis, qui scilicet vult minus habere de malis, ib. 1 h). — Arten des iniustum sind: 1. iniustum commune und i. particulare s. particulariter dictum (ib. 3 b u. k; 17 g) = das allgemeine und das besondere Ungerechte oder Unrecht. 2. i. illegale und i. inaequale (ib. 1 h; 3 b, h u. i; 4 e u. 17 g), das *ἄδικον παράνομον* und *ἄ. ἄνισον* des Aristoteles (L. c. b. 1) = das gesetzwidrige und das in einem Verlangen nach Ungleichem oder nach einem ungleichen Mafs von Gutem und Bösem bestehende Ungerechte oder Unrecht; vgl. iniustitia illegalis unter iniustitia sub a. 3. i. inaequale, s. i. illegale. 4. i. particulare s. particulariter dictum, s. i. commune. 5. i. per se (ib. 17 b) = das an und für sich Ungerechte oder das Unrechte an und für sich.

innascibilitas = Nichtgeborenwerden-, Nichtgeborenseinkönnen: in persona Patris ponitur innascibilitas, th. I. 32. 3 ob. 3; vgl. ib. ob. 4 u. c; 40. 3 ad 3; 1 sent. 26. 2. 3 c; 28. 1. 1 c u. 2 ad 4.

innaturalis, e = a) nicht natürlich, das kontradiktorische Gegenteil von naturalis (s. d. A.). — Zu accidens innaturale s. accidens sub b; zu delectatio i. s. delectatio.

b) unnatürlich, widernatürlich, synonym mit praeternaturalis (s. d. A.), das konträre Gegenteil von naturalis (s. d. A.): neque tamen innaturale aut contra naturam, th. I. 19. 3 ad 3; est innaturale et violentum cuilibet creaturae, ib. 104. 1 ob. 3; vgl. ib. I. II. 34. 1 c; cg. I. 19 u. 82. — Zu delectabile innaturale s. delectabilis; zu habitudo i. s. habitudo; zu motus i. s. motus sub a; zu quies i. s. quies; zu transmutatio i. s. transmutatio sub a.

innatus, a, um = eingeboren, angeboren, synonym mit naturalis (s. d. A.), der Gegensatz zu infusus (s. d. A.) und adquisitus. — Zu forma innata s. forma sub b; zu habitus i. s. habitus sub d; zu iustitia i. s. iustitia sub b; zu principium i. s. principium; zu scientia i. s. scientia sub b; zu similitudo i. s. similitudo sub b; zu species i. s. species sub e.

inordinatus, a, um = ungeordnet, unordentlich, synonym mit deordinatus (s. d. A.), der Gegensatz zu ordinatus (s. d. A.): non est autem possibile, quod aliquid sit simul ordinatum et inordinatum, 1 cael. 23 b. — Zu actus inordinatus s. actus sub a; zu affectio i. s. affectio; zu amor i. s. amor sub a; zu concupiscentia i. s. concupiscentia sub a; zu conversio i. s. conversio sub c; zu delectatio i. s. delectatio; zu dispositio i. s. dispositio sub d; zu elementum i. s. elementum sub a; zu ira i. s. ira sub a; zu libido i. s. libido sub a; zu motus i. s. motus sub a; zu passio i. s. passio sub c; zu phantasma i. s. phantasma sub b.

inquantum, s. quantus sub a.

inquisitio = Untersuchung, Forschung: nomen autem rationis (sumitur) ab inquisitione et discursu, th. II. II. 49. 5 ad 3; inquisitio pertinet ad rationem, ib. 53. 4 c; ad praedictae veritatis inquisitionem perveniri potest, cg. I. 4. — Arten der inquisitio sind: 1. inquisitio consiliativa (3. eth. 8 a) = die überlegende Untersuchung. 2. i. contemplativa (cg. I. 4) = die beschauende oder betrachtende Untersuchung. 3. i. studiosa (ib.) = die eifrige oder ernstliche Untersuchung.

inquisitive = nach Weise der Untersuchung oder Forschung, im Sinne derselben, synonym mit inquirendo (4 sent. 44. 3. 3. 2 ad 3), das Gegenteil von assertive (s. d. A.) und determinando (ib.): canon ille non loquitur assertive, sed inquisitive, th. III. 82. 8 ad 1.

inquisitivus, a, um = untersuchend, forschend. — Zu appetitus inquisitivus s. appetitus sub a; zu apprehensio i. s. apprehensio sub b; zu cognitio i. s. cognitio sub b; zu deliberatio i. s. deliberatio; zu intellectus i. s. intellectus sub c; zu ratio i. s. ratio sub c; zu scientia i. s. scientia sub a; zu virtus i. s. virtus sub a.

insensibilis, e = a) nicht sinnlich wahrnehmbar, nicht sinnfällig, der Gegensatz zu sensibilis (s. d. A. sub a): insensibile vel latens sensum, sensu 18 c; quae sunt nobis insensibiles propter suam parvitatem, 1 phys. 9 c; vgl. 1 gener. 9 b u. d; 2 gener. 2 a.

b) sinnlos, sinnentbehrend, unsinnlich, einem nichtsinnlichen Wesen angehörig, gleichfalls das Gegenteil von sensibilis (s. d. A. sub b): sicut creaturae insensibiles, th. I. II. 1. 2 ob. 1; vgl. ib. 40. 3 c; II. II. 69. 4 ob. 1; cg. III. 49; 4 sent. 48. 2. 1 ob. 5; verit. 1. 9 c. — Zu natura insensibilis s. natura; zu potentia i. s. potentia sub b.

c) empfindungslos, gefühllos, abgestumpft, synonym mit impassibilis (s. d. A.), das aristotelische ἀναίσθητος (Eth. Nic. II. 8, 1108. b. 21): ille, qui abstinet ab omnibus delectationibus praeter rationem rectam, quasi delectationes secundum se abhorrens, est insensibilis, sicut agrestis, th. II. II. 152. 2 ad 2; vgl. cg. III. 136/137.

insensibilitas = a) Sinnlosigkeit, Unsinnlichkeit: homini non potest convenire irrationabilitas vel insensibilitas, cg. I. 39.

b) Empfindungslosigkeit, Gefühllosigkeit, Abgestumpftheit, synonym mit impassibilitas (s. d. A. sub b), die ἀναισθησία des Aristoteles (Eth. Nic. II. 8, 1109. a. 4): intemperantiam et insensibilitatem, th. I. II. 54. 3 ob. 3; contra insensibilitatem passer vivus, ib. 102. 5 ad 7; insensibilitas virtuti temperantiae opponitur, ib. II. II. 142. 1 a; hoc pertinet ad vitium insensibilitatis, ib. c; ab omnibus venereorum delectationibus abstinere praeter rationem vitii insensibilitatis est, cg. III. 136/137; vgl. virt. 1. 13 ad 6; somno 3 h.

inseparabilis, e = unabtrennbar, untrennbar. — Zu accidens inseparabile s. accidens sub b; zu ens i. s. ens.

inspiratio = Einhauchung, Eingebung: inspiratio autem significat quandam motionem ab exteriori, th. I. II. 68. 1 c; inspiratio quandoque fit cum abstractione a sensibus, quandoque non, verit. 12. 9 c. — Arten der inspiratio sind: 1. inspiratio actualis (ib. 1 c) = die in Wirklichkeit stattfindende Eingebung. 2. i. divina s. supernaturalis (th. I. II. 68. 1 c; cg. I. 4; verit. 12. 1 c; 2 Cant. 6 a) = die göttliche oder übernatürliche Eingebung. 3. i. exterior und i. interior s. interna (1 Cant. 4 u. 5; 2 Cant. 5) = die äufsere und innere Eingebung. 4. i. interior s. interna, s. i. exterior. 5. i. supernaturalis, s. i. divina.

instans = augenblicklich, Augenblick, synonym mit nunc (s. d. A.): non est proportio instantis ad tempus, quia instans non est pars temporis, 1 cael. 12 r; vgl. 3 cael. 4 d; quidam dixerunt, motum localem angeli esse in instanti, th. I. 53. 3 c; inter quaelibet duo instantia esse tempus medium, ib. 63. 6 ad 4; in instanti absque successione, ib. I. II. 113. 7 c; vgl. ib. III. 75. 7 ob. 1; quando materia iam perfecte disposita est ad formam, eam recipit in instanti, cg. II. 19; idem instans est principium futuri et finis praeteriti, ib. 36; nullus autem motus localis cuiuscumque corporis potest esse subitus sive in instanti, 2 anim. 14 h. — Zu unitas instantis s. unitas. — Arten des instans sind: 1. instans nunc (th. I. 46. 1 ad 7) = der Augenblick des Jetzt. 2. i. signatum (pot. 5. 5 ob. 10) = der bezeichnete oder bestimmte Augenblick.

instantaneus, a, um = augenblicklich, plötzlich, synonym mit momentaneus und subitus (s. d. A.), der Gegensatz zu successivus (s. d. A.). — Zu actio instantanea s. actio sub a; zu motus i. s. motus sub b; zu mutatio i. s. mutatio.

instantia = a) Anstand, Einwendung: ferendo instantiam, per quam ostenditur defectus in forma syllogizandi, 1 anal. 22 e; vgl. th. I. 14. 13 ad 3; 29. 4 c; 52. 3 c; cg. I. 13; 8 phys. 9 g. — Als Arten der instantia gehören hierher: 1. instantia propria (2 cael. 22 i) = die eigene oder eigentümliche Einwendung (id est conveniens generi, de quo inquiritur, ib.). 2. i. rationabilis und i. sophistica (ib.) = die vernünftige und die sophistische Einwendung. 3. i. realis (ib.) = die sachliche Einwendung. 4. i. sophistica, s. i. rationabilis. 5. i. universalis (1 anal. 22 e) = die allgemeine oder durch ein allgemeines Urteil ausgedrückte Einwendung.

b) Drängen: per orationis instantiam, cg. III. 96.

instinctus = Anstofs, Antrieb: ex instinctu alicuius exterioris moventis, th. I. II. 9. 4 c; causa autem operationum brutorum animalium est instinctus quidam, ib. II. II. 95. 7 c; quae causantur ex instinctu cogitationum nostrarum, Eph. 2. 1. — Zu iudicare ex naturali instinctu s. iudicare sub c; zu operari naturali i. s. operari; zu velle naturali i. s. velle. — Arten des instinctus sind: 1. instinctus daemonis s. diaboli (cg. III. 120; mal. 3. 4 c) = der Antrieb des Teufels. 2. i. diaboli, s. i. daemonis. 3. i. divinus (th. I. II. 68. 2 c) = der göttliche Antrieb. 4. i. interior (ib. II. II. 93. 1 ad 2; quodl. 2. 4. 6 ad 3) = der innere Antrieb. 5. i. naturae s. naturalis (th. I. 19. 10 c; 78. 4 c; 83. 1 c; I. II. 12. 5 c; 15. 2 c; 40. 3 ad 1; 46. 4 ad 2; cg. III. 75, 117, 119, 123 u. 131/132; 2 sent. 20. 2. 2 ad 5) = der Antrieb der Natur oder der natürliche Antrieb. 6. i. naturalis, s. i. naturae.

instrumentalis, e = werkzeuglich, der Gegensatz zu principalis (s. d. A.). — Zu agens instrumentale s. agens; zu causa i. s. causa sub b; zu creans i. s. creare sub a; zu virtus i. s. virtus sub a.

instrumentaliter = nach Weise eines Werkzeugs, im Sinne eines solchen, synonym mit ministerialiter (s. d. A.), der Gegensatz zu auctoritative und principaliter (s. d. A.): gratia est in sacramentis novae legis instrumentaliter, th. I. 43. 6 ad 4; vgl. ib. 45. 5 c; III. 8. 1 ad 1; cg. I. 13. — Zu operari instrumentaliter s. operari; zu tentare i. s. tentare; zu movere i. s. movere.

instrumentum = Werkzeug, synonym mit organum (s. d. A.), der Gegensatz zu agens principale (s. agens), causa principalis (s. causa sub b) und movens principale (s. 8 phys. 9 d): hoc enim dicimus instrumentum, quo agens operatur, 1 perih. 6 d; est enim ratio instrumenti, quod sit movens motum, cg. II. 21; instrumentum dupliciter dicitur. Uno modo proprie, quando scilicet aliquid ita ab altero movetur, quod non confertur ei a movente aliquod principium talis motus, sicut serra movetur a carpentario. . . . Alio modo dicitur instrumentum magis communiter, quidquid est movens ab alio motum, sive sit in ipso principium sui motus, sive non, verit. 24. 1 c; instrumentum autem agit, inquantum est motum, 2 cael. 19 b; instrumentum enim non agit in virtute propriae formae, sed inquantum movetur a principali agente, quod per suam formam agit, 1 gener. 13 b; instrumentum non solum servit ad exsequendam operationem agentis, sed ad ostendendum virtutem ipsius, 4 sent. 44. 1. 2. 1 ad 1; omne autem instrumentum oportet definiri ex suo fine, qui est usus instrumenti, 1 perih. 7 a. — Zu frui sicut instrumento s. frui. — Arten des instrumentum sind: 1. instrumentum animatum u. i. inanimatum (th. III. 7. 1 ad 3; 18. 1 ad 2; cg. III. 79; 2 sent. 13. 1. 1 ad 4; 4 sent. 6. 1. 2. 1 ad 1; 8 eth. 11 l; 1 pol. 2 f), das aristotelische *ὄργανον ἔμψυχον* und *ὄργανον ἄψυχον* (Eth. Nic. VIII. 13, 1161. b. 4; Pol. I. 3, 1253. b. 28) = das beseelte oder lebendige (sicut servus, qui movetur ad imperium domini, 3 sent. 13. 1. 1 ad 4) und das unbeseelte oder leblose Werkzeug (sicut securis, ib.). 2. i. assumptum s. exterius s. extrinsecum s. separatum und i. coniunctum s. unitum (th. I. 51. 1 ad 1; III. 62. 5 c; cg. IV. 41; 2 cael. 3 a; 2 anim. 9 l) = das (von einem wirkenden Wesen) angenommene oder (ihm) äufserlich gegenüberstehende oder (von ihm) getrennte und das (mit seiner Substanz) verbundene oder geeinte Werkzeug. 3. i. commune und i. proprium (cg. IV. 41) = das gemeinsame und das eigene Werkzeug. 4. i. coniunctum, s. i. assumptum. 5. i. exterius s. extrinsecum, s. dass. 6. i. inanimatum, s. i. animatum. 7. i. naturale (1 perih. 6 d) = das natürliche Werkzeug. 8. i. necessarium und i. propter bene esse (3 cael. 7 f) = das notwendige und das vorteilhafte Werkzeug. 9. i. proprium, s. i. commune. 10. i. propter bene esse, s. i. necessarium. 11. i. rationis (1 perih. 7 a) = das Werkzeug der Vernunft. 12. i. regulans und i. regulatum (2 sent. 18. 2. 3 ad 2; vgl. 2 anim. 8 e) = das regelnde oder ordnende und das geregelte oder geordnete Werkzeug. 13. i. regulatum, s. i. regulans. 14. i. separatum, s. i. assumptum. 15. i. unitum, s. dass. 16. i. vocale (2 sent. 2. 2. 2 ad 5) = das Stimm- oder Sprachwerkzeug. — Effectus assimilatur in forma non quidem instrumento, sed principali agenti, s. effectus. Non est procedere in infinitum in instrumentis (8 phys. 9 d) = es giebt keine unendliche Reihe werkzeuglicher Ursachen.

insufficiens = ungenügend, nicht hinreichend, der Gegensatz zu sufficiens (s. d. A.). — Zu agens insufficiens s. agens; zu coactio i. s. coactio; zu definitio i. s. definitio sub b; zu dilectio i. s. dilectio sub a; zu principium i. s. principium.

integralis, e = unversehrt, synonym mit integer (vgl. nom. 2 pr.). — Zu pars integralis s. pars sub a.

integraliter = nach Weise der Unversehrtheit oder Ganzheit, im Sinne derselben: integraliter absque omni diminutione, th. III. 54. 2 c. — Zu constituere integraliter s. constituere sub b.

integrare = etwas in seiner Unversehrtheit darstellen oder herstellen: quia aliqua duo concurrunt ad integrandum aliquid unum, th. I. II. 12. 3 ad 2; homo integratur ex omnibus membris necessariis ad operationem animae, ib. III. 73. 2 c; vgl. cg. I. 48; 2 sent. 15. 3. 1 c; quodl. 9. 2. 3 c. — Zu principium integrans s. principium.

integritas = Unversehrtheit: primo quidem integritas sive perfectio, th. I. 39. 8 c; quod requiritur ad integritatem mali, ib. 49. 3 c; quae ex integritate partium consurgit, ib. 73. 1 c; vgl. ib. ad 2; cg. IV. 41, 45 u. 88; duplex est integritas. Una, quae attenditur (kommt in Betracht) secundum perfectionem primam, quae consistit in ipso esse rei, alia, quae attenditur secundum perfectionem secundam, quae consistit in operatione, 4 sent. 26. 2. 4 c; vgl. th. I. 73. 1 c. — Zu status integritatis naturae s. status sub c. — Arten der integritas sind: 1. integritas carnis s. corporis s. corporalis und i. mentis (th. II. II. 124. 4 ob. 2 u. ad 2; 152. 1 c u. 5 ad 3; 2 Cor. 11. 1) = die Unversehrtheit des Fleisches oder des Körpers und die des Geistes in Bezug auf die Tugend der Keuschheit. 2. i. corporalis, s. i. carnis. 3. i. corporis, s. dass. 4. i. mentis, s. dass. 5. i. naturae und i. personalis (th. II. II. 164. 2 c; III. 31. 5 ad 2; cg. IV. 41) = die Unversehrtheit der Natur und die der Person. 6. i. personalis, s. i. naturae. 7. i. speciei (cg. IV. 41) = die Unversehrtheit der Wesenheit. 8. i. virginalis (th. I. 98. 2 ob. 4) = die jungfräuliche Unversehrtheit.

intellectivus, a, um = a) übersinnlich, d. i. zum übersinnlichen oder vernünftigen Seelenteile des Menschen gehörend, synonym mit rationalis und intellegibilis (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu sensibilis und sensitivus (s. d. A. sub b). — Zu affectio intellectiva s. affectio; zu appetitus i. s. appetitus sub a u. b; zu apprehensio i. s. apprehensio sub b; zu cognitio i. s. cognitio sub b; zu forma i. s. forma sub b; zu operatio i. s. operatio sub b; zu potentia i. s. potentia sub d; zu visio i. s. visio sub a; zu vita i. s. vita sub a.

b) übersinnlich erkennend, übersinnlicher Erkenntnis fähig, synonym mit intellectualis (s. d. A. sub b) und rationalis (s. d. A. sub c), der Gegensatz zu sensibilis (s. d. A. sub b) und sensitivus (s. d. A. sub a): ut suprema creatura intellectualis sit totaliter intellectiva, th. I. 54. 5 c; ex hoc convenit alicui substantiae, quod sit intellectiva, quia est immaterialis, ib. 79. 1 ob. 4. — Zu anima intellectiva s. anima sub a; zu habitus i. s. habitus sub d; zu memoria i. s. memoria sub c; zu natura i. s. natura; zu pars i. s. pars sub a; zu potentia i. s. potentia sub b; zu principium i. s. principium; zu ratio i. s. ratio sub b; zu substantia i. s. substantia sub b; zu virtus i. s. virtus sub a u. e; zu vis i. s. vis sub a. — Intellectivum sc. principium s. genus potentiarum animae (th. I. 3. 5 c; 75. 3 ad 2; 78. 1 a u. c; 79. 1 ad 2; cg. II. 58 u. 60; 1 anim. 1 e; 2 anim. 4 b u. 5 a),

die Übersetzung der aristotelischen Ausdrücke *νοητικόν* (de Anim. I. 1, 402. b. 16) und *διανοητικόν* (ib. II. 3, 414. a. 32) = das übersinnlich erkennende Princip oder die Art der übersinnlichen Erkenntnisvermögen der menschlichen Seele.

intellectualis, e = a) übersinnlich, d. i. zum übersinnlichen Teile der menschlichen Substanz gehörig, von übersinnlicher Natur seiend (vgl. intellectus sub a), synonym mit intellegibilis und rationalis (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu sensibilis (s. d. A. sub a u. b), animalis und sensitivus (s. d. A. sub b). — Zu actio intellectualis s. actio sub a: zu amor i. s. amor sub a; zu appetitus i. s. appetitus sub a u. b; zu apprehensio i. s. apprehensio sub b; zu bonum i. s. bonum sub c; zu caelum i. s. caelum; zu cognitio i. s. cognitio sub b; zu conceptio i. s. conceptio sub b u. c; zu delectatio i. s. delectatio; zu desiderium i. s. desiderium sub a; zu emanatio i. s. emanatio; zu esse i. s. esse; zu existimatio i. s. existimatio; zu habitus i. s. habitus sub d; zu intentio i. s. intentio sub d; zu locutio i. s. locutio sub b; zu lumen i. s. i. naturae s. lumen; zu lux i. s. lux sub a; zu modus i. s. modus sub b; zu motus i. s. motus sub b; zu notio i. s. notio sub a; zu oculus i. s. oculus; zu operatio i. s. operatio sub b; zu perfectio i. s. perfectio sub d; zu potentia i. s. potentia sub d; zu puritas i. cognitionis s. puritas sub a; zu ratio i. s. ratio sub k; zu revelatio i. s. revelatio; zu scientia i. s. scientia sub a; zu signum i. s. signum sub a; zu species i. s. species sub e; zu virtus i. s. virtus sub a u. e; zu visio i. s. visio sub a; zu vita i. s. vita sub a.

b) übersinnlich erkennend im weitern Sinne des Wortes, d. i. mit der Vernunft sowohl intuitiv, als diskursiv erkennend (vgl. intellectus sub c), synonym mit intellectivus (s. d. A. sub a) und rationalis (s. d. A. sub c), der Gegensatz zu sensibilis und sensitivus (s. d. A. sub b): sola igitur intellectualia se non solum ad agendum, sed etiam ad iudicandum movent, cg. II. 48; quod autem est penitus a corpore separatum, oportet esse intellectuale, ib. III. 23; substantiae vero rationales sive intellectuales, ib. 110; et intellectuales, inquantum intellegunt, nom. 4. 1; ex hoc enim aliquid intellectuale est, quod immune est a materia, quod ex ipso intellegendi modo percipi potest, comp. 1. 75. — Zu agens intellectuale s. agens; zu anima i. s. anima sub a; zu causa i. s. causa sub b; zu natura i. s. natura; zu principium i. s. principium; zu substantia i. s. substantia sub b.

c) übersinnlich erkennend im engern Sinne des Wortes, d. i. mit der Vernunft intuitiv erkennend (vgl. intellectus sub c) ausgerüstet, zu einem solchen Vermögen gehörig, der Gegensatz zu rationalis (s. d. A. sub d): dicuntur (angeli) intellectuales, quia etiam apud nos ea, quae statim naturaliter apprehenduntur, intellegi dicuntur; unde intellectus dicitur habitus primorum principiorum. Animae vero humanae, quae veritatis notitiam per quendam discursum adquirunt, rationales vocantur, th. I. 58. 3 c; vgl. ib. 59. 1 ad 1; I. II. 5. 1 ob. 1; cg. II. 46; 2 sent. 39. 3. 1 c. — Zu consideratio intellectualis s. consideratio; zu substantia i. s. substantia sub b.

intellectualitas = a) Übersinnlichkeit, d. i. übersinnliche oder Vernunfterkenntnisfähigkeit, der Gegensatz zu sensibilitas (s. d. A.): intellectualitas consequitur immaterialitatem, th. I. 105. 3 c; intellectualitas immunitatem habet a materia, quodl. 9. 4. 6 c; commune ad multos intellectualitatis gradus, th. I. 75. 7 ad 2; vgl. ib. ad 3; intellectus noster non est secundum suam essentiam in actu perfecto intellectualitatis, pot. 2. 1 c.

b) übersinnliche Erkennbarkeit: non autem secundum intellectualitatem, quia forma domus in materia non est intellegibilis, th. III. 23. 2 c.

intellectualiter = a) übersinnlicherweise im weitern Sinne des Wortes, d. i. auf eine der Vernunft überhaupt erkennbare Weise, synonym mit intellegibiliter (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu sensibiliter (s. d. A. sub a): verbum intellectualiter procedens, th. I. 28. 1 ad 4.

b) übersinnlicherweise im engern Sinne des Wortes, d. i. auf eine der intuitiv thätigen Vernunft erkennbare Weise, ebenfalls synonym mit intellegibiliter (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu rationabiliter (s. d. A.): modus conveniens scientiae divinae est intellectualiter procedere, trin. 2. 2. 1 a; intellectualiter procedere attribuitur divinae scientiae eo, quod in ipso observatur maxime modus intellectus, ib. ad 3; vgl. ib. ad 3. 1. — Zu cognoscere intellectualiter s. cognoscere sub b.

intellectus = a) Vernunft, Verstand im Sinne einer Substanz, vernünftige Substanz, der *νοῦς* oder das *λογιστικόν* des Aristoteles, synonym mit intellegentia und ratio (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu sensus (s. d. A. sub a): angelus dicitur intellectus, th. I. 54. 3 ad 1; qui secundum suam naturam est quidam intellectus, ib. 64. 1 c; anima intellectiva quandoque nominatur nomine intellectus quasi a principaliori sua virtute, sicut dicitur in I. de Anima (sc. Aristotelis c. 4, 408. b. 18 sq.), quod intellectus est substantia quaedam, ib. 79. 1 ad 1; angelus dicitur mens vel intellectus, quia tota virtus sua in hoc consistit, ib. ad 3; vgl. ib. 10 c; intellectum, qui spiritus vocatur, ib. III. 6. 2 c; primus antem auctor et motor universi est intellectus, cg. I. 1; praeter solum intellectum proprie dictum, ib. II. 60; de partibus animae solus intellectus est incorruptibilis, 8 phys. 12 a; non loquimur de intellectu, qui omnia movet, 3 anim. 7 c. — Zu delectatio intellectus s. secundum i. s. delectatio. — Als Arten des intellectus gehören hierher: 1. intellectus caelestis (th. I. 58. 1 c) = die himmlische Vernunft oder der Engel. 2. i. coniunctus und i. immixtus s. separatus (ib. 84. 4 c; I. II. 40. 3 c; cg. I. 20; II. 38. u. 56; pot. 6. 6 c; unit.; 3 phys. 6 f; 8 phys. 9 h; 2 cael. 4 c; 3 anim. 7 f u. 10 b) = die (mit einem Körper) verbundene und die (mit einem solchen) nicht vermischte oder (von einem solchen) abgetrennte Vernunft. 3. i. divinus (2 cael. 4 c) = die göttliche oder gottähnliche Vernunft (superiores et primi dicuntur intellectus divini propter similitudinem et propinquitatem ad Deum, ib.); vgl. i. divinus sub c. 4. i. immixtus, s i. coniunctus. 5. i. impassibilis und i. passibilis (8 phys. 9 h; 3 anim. 10 b u. e) = die leidensunfähige oder den Affekten unzugängliche und die leidensfähige oder den Affekten zugängliche Vernunft. 6. i. passibilis s. i. impassibilis. 7. i. primus und i. secundus (th. I. 12. 2 c; cg. I. 52 u. 62, III. 147; 2 cael. 4 c) = die erste und die zweite Vernunft in der ontologischen Ordnung der Vernunfte. 8. i. secundus, s. i. primus. 9. i. separatus, s. i. coniunctus. 10. i. superior (2 cael. 4 c) = die übergeordnete Vernunft. — Voluntas proprie in intellectu est (cg. I. 72), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *ἐν τῷ λογιστικῷ ἡ βούλησις γίνεται* (de Anim. III. 9, 432. b. 5; vgl. ratio sub a) = das Wollen findet in dem vernünftigen Teile der menschlichen Seele statt; vgl. th. I. 81. 3 c; III. 18. 2 ad 1; cg. II. 60; III. 85; IV. 19; 3 anim. 14 e.

b) Vernunft, Verstand im Sinne eines Vermögens, und zwar eines Erkenntnisvermögens, aber sowohl eines organischen oder sinnlichen, als eines überorganischen oder übersinnlichen Erkenntnisvermögens, synonym mit

ratio und sensus (s. d. A. sub b): ita tamen, quod sub intellectu phantasia comprehendatur, quae habet aliquid simile intellectui (mit der eigentlichen Vernunft), inquantum movet ad absentiam sensibilium, sicut intellectus, 3 anim. 15 a; vgl. ib. 10 e; circa quod speculatur intellectus vel phantasia, quantum pertinet ad partem sensitivam, mem. 3 e; per solam phantasiam, quae quandoque intellectus vocatur, 7 met. 10 e; hic sensus vocatur intellectus, quia est circa sensibilia vel singularia, 6 eth. 9 i; circa singularia vis cogitativa vocatur intellectus, ib. m; — intellectu aliquo modo alia animalia participant per quandam obscuram resonantiam, inquantum sentiunt, 3 sent. 27. 1. 4 ad 3; intellectus sit aliqua potentia animae, th. I. 79. 1 c; intellectus est potentia passiva, ib. 2 c. — Eine hierher gehörige Art des intellectus ist der intellectus passivus, der *νοῦς παθητικός* des Aristoteles (vgl. de Anim. III. 5, 430. a. 24), d. i. die leidende oder leidensfähige Vernunft, unter welcher bald ein Komplex von mehreren Kräften (intellectus, quem Aristoteles vocat passivum, est ratio particularis, id est vis cogitativa cum memorativa et imaginativa, th. I. II. 51. 3 c; passivus intellectus corruptibilis est, id est pars animae, quae non est sine passionibus, 3 anim. 10 e), bald nur ein einziges Vermögen, aber das eine Mal dieses und das andre Mal jenes zu verstehen ist (phantasiam', quae quandoque intellectus vocatur secundum illud in III. de Anima ,intellectus passivus corruptibilis est', 7 met. 10 c; vgl. 1 perih. 2 a; 3 anim. 10 e; intellectum, quem Aristoteles vocat passivum, qui est ipsa vis cogitativa, quae est propria hominis, loco cuius alia animalia habent quandam existimationem naturalem, cg. II. 60; vgl. ib. 73; 6 eth. 1 k u. 9 i u. m; intellectus passivus secundum quosdam dicitur appetitus sensitivus, in quo sunt animae passiones, . . . Secundum alios autem intellectus passivus dicitur virtus cogitativa, quae nominatur ratio particularis, th. I. 79. 2 ad 2).

c) Vernunft, Verstand im Sinne eines übersinnlichen Erkenntnisvermögens, synonym mit ratio (s. d. A. sub c), der Gegensatz zu sensus (s. d. A. sub c): intellectus sive ratio, th. I. 81. 3 c; vgl. 1 perih. 7 b u. 14 f; intellectus est propria et principalis virtus animae intellectivae, cg. II. 86; hoc nomen intellectus quandoque significat . . . ipsam intellectivam potentiam, verit. 17. 1 c; potest accipi intellectus communiter, secundum quod ad omnes operationes se extendit, ib. 1. 12 c; de intellectu, quo anima intellegit, 3 anim. 7 c; duplex est operatio intellectus, una quidem, quae dicitur indivisibilium intellegentia, per quam scilicet intellectus apprehendit essentiam uniuscuiusque rei in seipsa; alia est operatio intellectus, scilicet componentis et dividentis. Additur autem et tertia operatio, scilicet ratiocinandi, secundum quod ratio procedit a notis ad inquisitionem ignotorum, 1 perih. 1 a; vgl. ib. 3 b, 5 g u. 7 a; 1 anal. 1 a; obiectum proprium intellectus est quod quid est (vgl. quis sub a), 1 perih. 10 a; vgl. 1 gener. 8 c; 3 anim. 8 b u. c. — Zu abstractio intellectus s. per i. s. abstractio sub c; zu abstrahere per i. s. abstrahere sub 1 c; zu agens per i. s. agens; zu agere per i. s. agere sub a; zu apprehendere per i. s. apprehendere sub b; zu apprehensio i. s. apprehensio sub b; zu bonum i. s. secundum i. s. bonus sub c; zu cognitio i. s. cognitio sub b; zu compositio i. s. compositio sub a; zu conceptio i. s. conceptio sub c; zu demonstrare quantum ad i. s. demonstrare sub a; zu demonstratio ad i. s. demonstratio sub a; zu divisio i. s. divisio; zu emanatio i. s. emanatio; zu forma i. s. forma sub b; zu formatio i. s. formatio sub a; zu fundamentum in i. s. fundamentum; zu habitus i. s. habitus sub d; zu imaginatio per i. s. imaginatio sub a; zu

imperium i. s. imperium sub a; zu impuritas i. s. impuritas sub a; zu informatio i. s. informatio sub a; zu intentio i. s. intentio sub d; zu iudicium i. s. iudicium sub d; zu lumen i. s. lumen; zu malum i. s. malus sub c; zu motus i. s. motus sub b; zu movere per i. s. movere; zu opus i. s. opus sub d; zu passio i. s. i. possibilis s. passio sub b; zu perfectio i. s. secundum i. s. perfectio sub b; zu perfectus i. s. secundum i. s. perfectus sub a; zu principium i. practici et speculativi et secundum i. s. principium; zu prius secundum i. s. prior sub a; zu procedere per modum i. s. procedere sub d; zu processio per modum i. s. secundum i. s. processio sub d; zu puritas i. s. puritas sub a; zu verbum i. s. verbum sub a; zu veritas i. s. veritas sub a; zu verum i. s. in i., verum i. practici et speculativi s. verus sub a; zu vitium i. s. vitium sub a. — Als Arten des intellectus gehören hierher: 1. intellectus abstrahens s. depurans s. agens und i. possibilis s. potentialis (th. I. 14. 2 ad 3; 44. 3 ad 3; 54. 4 a u. ad 2; 79. 2 c — 7 c; 85. 1 ad 4; 87. 1 c; cg. I. 65; II. 38, 73, 76 u. 78; 1 sent. 17. 1. 4 c; 2 sent. 17. 2. 1 c; spir. 3 c; unit.; 2 anal. 20 l; 3 anim. 10 a; univ. 1), der *νοῦς ποιητικός* und *νοῦς δυνάμει* des Aristoteles = die abstrahierende oder reinigende oder thätige (vgl. unten i. activus) und die mögliche Vernunft, zwei von einander verschiedene Vermögen, von denen das eine abstrahierende oder reinigende Vernunft genannt wird, weil es aus den phantasmata d. i. den sinnlichen Vorstellungen der Dinge die species intellegibiles d. i. die übersinnlichen Erkenntnisbilder derselben herauszieht (quia intellectus illud, quod intellegit, abstrahit a sensu, oportet, quod lapis prius cognoscatur a virtute imaginativa sive phantastica, quae abstractior est reliquis virtutibus sensitivis, univ. 2), indem es die letztern von den condiciones individuales reinigt (s. abstrahere sub a), und thätige oder wirkende Vernunft, weil sie mit Hülfe der von ihr erleuchteten phantasmata die species intellegibiles der Dinge in dem intellectus possibilis bewirkt oder erzeugt (intellectus agens est principale agens, quod agit rerum similitudines in intellectu possibili; phantasmata autem, quae a rebus exterioribus accipiuntur, sunt quasi agentia instrumentalia. Intellectus enim possibilis comparatur ad res, quarum notitiam recipit, sicut patiens, quod cooperatur agenti, quodl. 8. 2. 3 c; vgl. ib. 3. 9. 21 c; th. I. 84. 6 c; 85. 1 ad 3 u. 4; cg. II. 76 u. 77; spir. 9 c u. 10 c; verit. 10. 6 ad 7 u. 8; 26. 2 ad 2; log. 1), und das andre mögliche Vernunft heifst, weil es zu den in ihm zu erzeugenden übersinnlichen Erkenntnisbildern der Dinge vor dem Einwirken des intellectus agens sich blofs in dem Zustande der Möglichkeit zur Aufnahme dieser Bilder befindet (necesse est ponere aliquam virtutem, per quam simus intellegentes in potentia, quae quidem in sua essentia et natura non habeat aliquam de naturis rerum sensibilium, quas intellegere possumus, sed sit in potentia ad omnia, et propter hoc vocatur possibilis intellectus, spir. 9 c), einer Schreibtafel gleich, auf welche zwar etwas geschrieben werden kann, in Wirklichkeit aber noch nichts geschrieben steht (vg. Arist. de Anim. III. 4, 429. b. 31 sq.). 2. i. activus s. operativus s. practicus und i. contemplativus s. speculativus s. theoricus (th. I. 14. 16 c; 19. 4 ad 4; 79. 11 c; II. II. 179. 2 c; cg. I. 72; II. 92; III. 44 u. 47; trin. 2. 1. 1 c; 2 sent. 38. 1. 3 c; 3 sent. 2. 3. 2 c; verit. 3. 2 c u. 3 c; 2 cael. 13 a; 3 anim. 12 f u. 15 b), der *νοῦς πρακτικὸς καὶ θεωρητικός* des Aristoteles = die thätige (vgl. oben i. agens) oder wirkende oder handelnde und die betrachtende oder beschauende Vernunft, m. a. W. die Vernunft nach ihrer auf das Handeln und Wirken und die nach

ihrer blofs auf das Erkennen und Betrachten hinzielenden Richtung. 3. i. acutus s. perspicax (th. II. II. 8. 6 ad 1; verit. 12. 5 ad 7) = der scharfe oder durchdringende Verstand (dicitur . . . intellectus acutus, quando potest penetrare ad intima eorum, quae proponuntur, th. II. II. 8. 6 ad 1). 4. i. adeptus s. in actu, i. habitualis s. in habitu und i. in potentia (ib. I. 79. 10 c; cg. III. 42 u. 43; 2 sent. 17. 2. 1 c) = die ihr Objekt erfafst habende oder in der Thätigkeit begriffene oder in den Zustand der Wirklichkeit übergegangene, die mit einer zuständlichen Anlage versehene und die im Zustande der Möglichkeit zu etwas sich befindende Vernunft. 5. i. aeternus d. divinus, i. angelicus und i. animae s. hominis s. humanus (th. I. 10. 3 ad 3; 12. 4 c; 16. 1 ad 2; 55. 3 ad 1; III. 76. 7 c; cg. I. 3 u. 51 t; II. 44; 2 sent. 3. 3. 1 c; 4 phys. 23 e; 8 phys. 2 i) = die ewige oder göttliche Vernunft (vgl. i. divinus sub a), die des Engels und die der menschlichen Seele oder des Menschen. 6. i. agens, s. i. abstrahens. 7. i. angelicus, s. i. aeternus. 8. i. animae, s. dass. 9. i. beatus (th. III. 76. 7 c) = die Vernunft der Seligen im Himmel (vel angeli vel hominis, ib.) 10. i. captivatus (verit. 14. 1 c) = die gefangengenommene Vernunft (intellectus credentis dicitur esse captivatus, quia tenetur terminis alienis, non propriis, ib.). 11. i. contemplativus, s. i. activus. 12. i. creatus und i. increatus (th. I. 12. 1 c u. 4 c; cg. III. 54; 2 sent. 23. 2. 1 ad 3) = die geschaffene und die ungeschaffene Vernunft. 13. i. deiformis (2 sent. 7. 1. 2 c; 23. 2. 1 ad 3) = die gottähnliche Vernunft. 14. i. depurans, s. i. abstrahens. 15. i. discursivus s. ratiocinativus (2 sent. 23. 2. 1 ad 3; pot. 9. 9 ad 1; mal. 7. 9 c) = die folgernde oder schliefsende Vernunft (s. intellectus discursivus sub d). 16. i. divinus, s. i. aeternus. 17. i. habitualis, s. i. adeptus. 18. i. hominis, s. i. aeternus. 19. i. humanus, s. dass. 20. i. hylealis s. materialis (qu. anim. 6 ob. 11 u. ad 11) = die nach Weise der Materie sich verhaltende Vernunft (intellectus hylealis, id est materialis, nominatur a quibusdam intellectus possibilis, non quia sit forma materialis, sed quia habet similitudinem cum materia, inquantum est in potentia ad formas intellegibiles, sicut materia ad formas sensibiles, ib. ad 11). 21. i. in actu, s. i. adeptus. 22. i. increatus, s. i. creatus. 23. i. inferior und i. infimus (th. I. 58. 3 c; cg. III. 80) = die untere oder niedere und die unterste oder niederste Vernunft (qui infimum gradum tenet in substantiis intellectualibus, cg. II. 98). 24. i. infimus, s. i. inferior. 25. i. in habitu, s. i. adeptus. 26. i. in potentia, s. dass. 27. i. inquisitivus (pot. 9. 9 ad 1) = die forschende oder untersuchende Vernunft. 28. i. materialis, s. i. hylealis. 29. i. obumbratus (2 sent. 7. 1. 2 c; 16. 1. 3 c; vgl. ib. 23. 2. 1 ad 3) = die umschattete oder verdunkelte Vernunft. 30. i. operativus, s. i. activus. 31. i. perspicax, s. i. acutus. 32. i. possibilis, s. i. abstrahens. 33. i. potentialis, s. dass. 34. i. practicus, s. i. activus. 35. i. ratiocinativus, s. i. discursivus. 36. i. simplex (th. I. 81. 3 c; cg. I. 65) = die einfache (s. intellectus simplex sub i) Vernunft (Gottes und des Engels), einfach deshalb genannt, weil sie nur eine einzige Art von Thätigkeit entfaltet, und zwar die vorstellende oder intuitive, während die menschliche Vernunft daneben auch noch die diskursive oder schliefsende Thätigkeit verrichtet und darum auch nicht blofs intellectus, sondern auch ratio genannt wird (vgl. th. I. 58. 3 c u. 4 c; 59. 1 ad 1; 79. 8 c; I. II. 5. 1 ob. 1; II. II. 83. 10. ad 2; 1 anal. 1 a). 37. i. speculativus, s. i. activus. 38. i. supernaturalis (th. III. 76. 7 c) = die übernatürliche Vernunft. 39. i. theoricus, s. i. activus.

40. i. velatus (3 anim. 6 d) = die (ex aliqua passione vel infirmitate vel in somno, ib.) verschleierte Vernunft. — Actio intellectus consistit in hoc, quod ratio rei intellectae est in intellegente (th. I. 82. 3 c), oder: intellectus est in actu per hoc, quod res intellecta est in intellectu secundum suam similitudinem (ib. 27. 4 c) = die Thätigkeit der Vernunft besteht darin oder die Vernunft befindet sich im Zustand der Wirklichkeit dadurch, dafs die erkannte Sache oder vielmehr die Wesenheit derselben ihrem Bilde nach in den Erkennenden und zwar in seine Vernunft aufgenommen ist; vgl. cg. I. 48; 2 anim. 12 b. Intellectum in actu non est aliquid ab intellectu intellegente actu, sed idem (1 sent. 35. 1. 1 ad 3), oder: intellectus est quodammodo ipsa intellegibilia (3 anim. 13 a), oder: intellectus et intellegibile in actu sunt unum (1 met. prol.), oder: intellectus in actu et intellegibile in actu sunt unum (cg. II. 55), oder: intellegibile in actu et intellectus in actu sunt unum (comp. 1. 75), oder: intellectus in actu dicitur esse s. est intellectum in actu (th. I. 55. 1 ad 2), oder: intellectus in actu fit intellectum in actu (ib. 12. 9 ob. 1; I. II. 28. 1 ob. 3), oder: intellectus in actu quodammodo est intellectum in actu (ib. I. 84. 4 ob. 1), oder: intellectus in actu est intellegibile in actu (ib. 12. 2 ob. 3), oder: intellegibile in actu est intellectus in actu (ib. 14. 2 c), oder: intellectus in actu est res intellecta (3 anim. 12 g), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *ὁ νοῦς ἐστιν ὁ κατ' ἐνέργειαν νοῶν τὰ πράγματα* (de Anim. III. 7, 431. b. 17) = die im Zustande der Wirklichkeit befindliche oder in Wirklichkeit erkennende Vernunft (sc. intellectus possibilis, s. oben) ist mit dem übersinnlich Erkennbaren, welches seinem Abbilde (species intellegibilis) nach in die Vernunft aufgenommen und dadurch in Wirklichkeit übersinnlich Erkanntes ist, sachlich eins, blofs ein einziges ens und umgekehrt, insofern nämlich sowohl die Materie dieses ens, der intellectus possibilis, als auch dessen Form, die species intellegibilis der zu erkennenden Sache, nur dadurch im Zustande der Wirklichkeit existiert, dafs sie beide mit einander verbunden sind (intellectus in actu dicitur esse intellectum in actu, non quod substantia intellectus sit ipsa similitudo, per quam intellegit, sed quia illa similitudo est forma eius, th. I. 55. 1 ad 2; vgl. 1 sent. 35. 1. 1 ad 3; scientia sub a u. sensus sub c). Intellectus est in actu per hoc, quod res intellecta est in intellectu secundum suam similitudinem, s. oben: Actus intellectus consistit etc. Intellectus est naturaliter universalium apprehensivus (cg. II. 48), oder: intellectus est universalium et non singulorum (ib. I. 44; vgl. th. I. 64. 2 c; 2 anim. 12 b) = die Vernunft hat das Allgemeine und nicht das Einzelne zum Objekte; vgl. ratio sub c und scientia sub a. Intellectus est quodammodo ipsa intellegibilia, s. oben: Intellectum in actu etc. Intellectus est universalium et non singularium, s. oben: Intellectus est naturaliter etc. Intellectus et intellegibile in actu sunt unum, s. oben: Intellectum in actu etc. Intellectus in actu dicitur esse s. est intellectum in actu, s. dass. Intellectus in actu est intellegibile in actu, s. dass. Intellectus in actu est res intellecta, s. dass. Intellectus in actu et intellegibile in actu sunt unum, s. dass. Intellectus in actu fit intellectum in actu, s. dass. Intellectus in actu quodammodo est intellectum in actu, s. dass. Intellectus speculativus extensione fit practicus (th. II. II. 4. 2 ad 3) = die spekulative Vernunft wird durch Ausdehnung d. i. durch Beziehung ihres Objektes auf das Gebiet des Thuns und Wirkens zur praktischen; vgl. 3 anim. 15 b.

Intellegibile in actu est intellectus in actu, s. oben: Intellectum in actu etc. Intellegibile in actu et intellectus in actu sunt unum, s. dass.

d) Vernunftthätigkeit, Vernunfterkenntnis, ebenfalls synonym mit intellegentia (s. d. A. sub b) und ratio (s. d. A. sub d). — Arten des intellectus in diesem Sinne sind: 1. intellectus appetitivi s. appetitivus (th. I. 83. 3 c; I. II. 13. 1 c; 14. 1 ad 1; verit. 22. 15 c; 6 eth. 2 i), der *νοῦς ὀρεκτικός* nach Aristoteles (Eth. Nic. VI. 2, 1139. b. 4) = der Vernunftakt des begehrenden Princips oder in seiner Hinordnung auf dasselbe (intellectus appetitivi, id est intellectus in ordine ad appetitivum, verit. 22. 15 c), m. a. W. die Wahl des Willens (so genannt, quod habet in se aliquid voluntatis et aliquid rationis, ib.); vgl. electio sub a. 2. i. cognoscens quod quid est s. cognoscitivus quidditatem rei s. quidditatem rei apprehendens, i. componens et dividens und i. discursivus s. ratiocinans s. ratiocinando discurrens (th. I. 16. 2 c; 18. 2 c; 58. 4 c; I. II 89. 4 c; cg. I. 57—59; II. 76; III. 108) = der das Wesen eines Dinges erfassende oder begrifflich vorstellende, der durch die Aussage etwas zusammensetzende und trennende oder der urteilende und der folgernde oder schliefsende Vernunftakt (s. intellectus discursivus sub c). 3. i. cognoscitivus quidditatem rei, s. i. cognoscens quod quid est. 4. i. componens, s. dass. 5. i. discursivus, s. dass. 6. i. dividens, s. dass. 7. i. quidditatem rei apprehendens, s. dass. 8. i. ratiocinans s. ratiocinando discurrens, s. dass.

e) Vernunft, Verstand im Sinne eines übersinnlichen intuitiven Erkenntnisvermögens oder eines geistigen Anschauungsvermögens, synonym mit oculus intellectualis s. spiritualis (s. oculus), der Gegensatz zu ratio (s. d. A. sub e): nomen intellectus sumitur ex hoc, quod intima rei cognoscit, est enim intellegere quasi intus legere, verit. 1. 12 c; dicitur autem intellectus ex eo, quod intus legit intuendo essentiam rei, 6 eth. 5 a; intellectus enim nomen sumitur ab intima penetratione veritatis, th. II. II. 49. 5 ad 3; intellectus et ratio differunt quantum ad modum cognoscendi, quia scilicet intellectus cognoscit simplici intuitu, ratio vero discurrendo de uno in aliud, ib. I. 59. 1 ad 1; pertinet ad intellectum in universalibus iudicium absolutum de primis principiis, ad rationem autem pertinet discursus a principiis in conclusiones, 6 eth. 9 m; sunt autem rationis tres actus, quorum primi duo sunt rationis, secundum quod est intellectus quidam. Una enim actio intellectus est intellegentia indivisibilium sive incomplexorum, secundum quam concipit, quid est res. . . . Secunda vero operatio intellectus est compositio vel divisio intellectus, in qua est iam verum vel falsum, 1 anal. 1 a; vgl. 1 perih. 1 a; th. II. II. 49. 2 ad 1; 1 sent. 5. 1 ad 7; verit. 14. 1 c; 3 anim. 11 a—e.

f) Vernunfteinsicht im Sinne eines Habitus, Habitus der unmittelbaren Einsicht, und zwar in die obersten Erkenntnisprincipien, daher auch intellectus principiorum und von Aristoteles (Eth. Nic. VI. 6, 1141. a. 7) *νοῦς τῶν ἀρχῶν* genannt, der Gegensatz einerseits zu ars (s. d. A. sub b), prudentia, sapientia und scientia (s. scientia sub a) und anderseits zu ratio (s. d. A. sub f) und synteresis (s. d. A.): non causaretur ab intellectu principiorum, th. I. 19. 5 c; intellectus dicitur habitus primorum principiorum, ib. 58. 3 c; prima autem principia speculabilium nobis naturaliter indita non pertinent ad aliquam specialem potentiam, sed ad quendam specialem habitum, qui dicitur intellectus principiorum, ib. 79. 12 c; vgl. ib. I. II. 15. 3 ad 1; II. II. 1. 4 c; 5. 4 ad 3; cg. III. 37 u. 43; 3 sent. 35. 2. 2. 1 c; verit.

16. 1 c u. 17. 1 c; 1 anal. 44 c; accipitur autem hic intellectus non pro ipsa intellectiva potentia, sed pro habitu quodam, quo homo ex virtute luminis intellectus agentis naturaliter cognoscit principia indemonstrabilia. Et satis congruit nomen. Huiusmodi enim principia statim cognoscuntur cognitis terminis; cognito enim, quid est totum et quid est pars, statim scitur, quod omne totum est maius sua parte. Dicitur autem intellectus ex eo, quod intus legit intuendo essentiam rei, 6 eth. 5 a. — Zu donum intellectus s. donum sub b; zu habitus i. s. habitus sub d.

g) Vernunfteinsicht, Einsicht, d. i. unmittelbare Vernunfterkenntnis, synonym mit intellegentia (s. d. A. sub c), der Gegensatz zu ratio (s. d. A. sub g) und scientia (s. d. A. sub a): nomen intellectus quandam intimam cognitionem importat (bedeutet), dicitur enim intellegere quasi intus legere, th. II. II. 8. 1 c; intellectus non sumitur hic pro potentia intellectiva, sed prout importat quandam rectam aestimationem alicuius extremi principii, ib. 49. 2 c; vgl. ib. ad 1; intellectus videtur nominare simplicem apprehensionem, 3 sent. 2. 2. 3 c; intellectus enim simplicem acceptionem et absolutam cognitionem designare videtur, verit. 15. 1 c; scientia est conclusionum et intellectus principiorum, 1 anal. 7 d; intellectus autem est absoluta et simplex acceptio principii per se noti, ib. 36 h; intellectus importat certitudinem cognitionis absque demonstratione, non propter defectum demonstrationis, sed quia id, de quo certitudo habetur, est indemonstrabile et per se notum, 1 anal. 44 c; vgl. ib. i; intellectus hic accipitur pro certa apprehensione eorum, quae absque inquisitione nobis innotescunt, sicut prima principia, 3 anim. 5 b; visio dicitur actus potentiae visivae in ordine ad visibilia, et per hunc modum intellectus dicitur respectu primorum principiorum, quae per se et primo comparantur ad intellectivam potentiam, 3 eth. 10 a.

h) Verständnis, intellektuelle Auffassung, synonym mit intellegentia (s. d. A. sub d): ad cuius intellectum sciendum est, th. I. 3. 3 c; secundum intellectum Augustini, ib. 58. 7 ad 1; verbum illud Philosophi universaliter verum est in omni intellectu, ib. 87. 1 ad 3; hunc intellectum ipsis verbis consonum esse non posse, cg. I. 26; huiusmodi autem intellectum sumere oportet, ib. IV. 13; ex hoc pendet totus intellectus eorum, quae in I. Libro dicuntur, 1 sent. 2. 1. 3 c; ad huius igitur tertiae divisionis intellectum considerandum est, 3 phys. 1 c. — Arten des intellectus, welche hierher gehören, sind: 1. intellectus affirmativus und i. negativus (th. I. 13. 12 ob. 3; 4 phys. 4 g) = das bejahende und das verneinende Verständnis oder die intellektuelle Auffassung im bejahenden oder verneinenden Sinne. 2. i. falsus s. perversus und i. verus s. rectus (th. I. 13. 12 ob. 3 u. ad 3; I. II. 108. 3 ad 1; cg. I. 26; 1 perih. 3 b) = das falsche oder verkehrte und das wahre oder richtige Verständnis. 3. i. negativus, s. i. affirmativus. 4. i. perversus, s. i. falsus. 5. i. rectus, s. dass. 6. i. verus, s. dass.

i) Vernunftvorstellung, übersinnliche Vorstellung, synonym mit ratio (s. d. A. sub h): voces sunt signa intellectuum, th. I. 13. 1 c; compositio intellectuum est in intellectu (Vernunft), ib. 17. 3 a; in intellectu substantiae individuae, ib. 29. 4 ad 3; de intellectu huius hominis est, ib. 33. 2 c; ante intellectum corporeitatis, ib. 76. 6 ad 1; sit intellectus substantiae ipsius, cg. I. 3; si ens sit de intellectu eorum, ib. 25; per intellectum enim unius eorum intellegitur aliud, ib. II. 55; quidditatem, cuius intellectus est unus apud omnes, ib. III. 41; hoc nomen intellectus quandoque significat rem intellectam, sicut nomina dicuntur significare intellectus, verit. 17. 1 c; est

iam quaedam compositio intellectuum, id est rerum intellectarum, 3 anim. 11 a; intellectus (Vernunft) multa incomplexa prius separata componit et facit ex eis unum intellectum, ib. — Zu modus intellectus s. modus sub b; zu veritas i. s. veritas sub a. — Als Arten des intellectus sind hier anzuführen: 1. intellectus complexorum s. compositus und i. incomplexorum s. incomplexus s. simplex (th. I. 16. 2 ob. 2; cg. I. 59; verit. 3. 2 ob. 9; 1 perih. 1 a u. 6 a; vgl. 3 anim. 11 a) = die Vernunftvorstellung des (durch die Aussage) Zusammengesetzten oder die zusammengesetzte übersinnliche Vorstellung und die Vernunftvorstellung des Nichtzusammengesetzten oder die einfache (s. intellectus simplex sub c) übersinnliche Vorstellung, m. a. W. das Urteil und der Begriff. 2. i. compositus, s. i. complexorum. 3. i. incomplexorum, s. dass. 4. i. incomplexus, s. dass. 5. i. mathematicus und i. naturalis (verit. 2. 6 ad 1) = die mathematische und die naturwissenschaftliche Vorstellung der Vernunft oder der mathematische und naturwissenschaftliche Begriff. 6. i. naturae speciei (th. I. 13. 9 c) = die übersinnliche Vorstellung oder der Begriff einer Artsnatur. 7. i. naturalis, s. i. mathematicus. 8. i. principalis (ib. 19. 11 c) = die hauptsächliche Vernunftvorstellung oder der Hauptbegriff. 9. i. simplex, s. i. complexorum.

k) Bedeutung, Sinn, synonym mit ratio (s. d. A. sub q), sensus (s. d. A. sub h), significatio (s. d. A. sub a), virtus (s. d. A. sub i) und vis (s. d. A. sub d): quod est de intellectu termini (Ausdruck), th. I. 31. 4 ob. 3; haec praepositio potest habere multiplicem intellectum, ib. c; quantum ad aliquem intellectum, ib. I. II. 100. 5 ad 3; si tamen iste intellectus illius auctoritatis (Beweisstelle), ib. II. II. 45. 2 ad 2; tradere intellectum sacrae Scripturae, 4 sent. 24. 1. 3. 2 ad 3. — Arten des intellectus in diesem Sinne sind: intellectus figuralis s. mystica und i. litteralis (th. I. II. 102. 2 a) = die vorbildliche oder mystische und die buchstäbliche Bedeutung.

intellegentia = a) Intelligenz im Sinne einer vernünftigen Substanz, synonym mit intellectus und ratio (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu sensus (s. d. A. sub a): in quibusdam tamen libris de Arabico translatis substantiae separatae, quas nos angelos dicimus, intellegentiae vocantur, forte propter hoc, quod huiusmodi substantiae semper actu intellegunt, th. I. 79. 10 c; vgl. ib. 65. 4 c; cg. I. 52; III. 66; aliquando enim apprehenditur ipsa essentia per seipsam, non quod ad eam ingrediatur intellectus ex ipsis, quae circumvolvuntur ipsi essentiae, et hic est modus apprehendendi a substantiis separatis, unde intellegentiae dicuntur, 3 sent. 35. 2. 2. 1 c; omnis enim intellegentia est substantia, 1 anal. 27 e; intellectuum separatorum, qui apud nos consueverunt intellegentiae vocari, 2 cael. 4 c. — Zu speculum intellegentiarum s. speculum sub a. — Arten der intellegentia in diesem Sinne sind: 1. intellegentia agens (th. I. 84. 4 c; cg. II. 74; III. 69; verit. 11. 1 c) = die thätige Intelligenz, wie sie von Avicenna gelehrt wurde. 2. i. prima und i. secunda (th. I. 47. 1 c; cg. II. 42; IV. 6) = die erste und die zweite Intelligenz, ebenfalls nach der Lehre Avicennas (Deus, intelligendo se produxit intellegentiam primam, th. I. 47. 1 c; prima intellegentia, inquantum intellegit causam primam, produxit secundam intellegentiam, ib.). 3. i. secunda, s. i. prima. — Intellegentiae sunt finitae superius et infinitae inferius (ente 6 e; th. I. 50. 2 ad 4; caus. 16) = die geistigen Substanzen sind nach oben hin d. i. ihrem esse oder ihrer essentia nach betrachtet endlich (inquantum esse eius non est absolutum subsistens, sed limitatur ad naturam aliquam, cui advenit, th. I. 50. 2 ad 4; inquantum scilicet recipit esse a suo

superiori, ib.), nach unten hin aber, d. i. mit Rücksicht auf die Materie betrachtet, sind sie unendlich (inquantum non recipitur in aliqua materia, ib.).

b) Vernunftthätigkeit, Vernunfterkenntnis, ebenfalls synonym mit intellectus und ratio (s. d. A. sub d): cum transmutabilitate intellegentiarum et affectionum, th. I. 10. 5 c; hoc est per intellegentiam et affectionem, ib. 12. 10 ob. 2; et intellegentia praesentium, ib. 22. 1 c; intellegentiae sive intellectualis operationis, cg. I. 60; secundum intellegentiae modum, cg. II. 13; nisi reminisci aequivoce sumatur pro intellegentia eorum, quae quis prius novit, ib. 81; est igitur in intellectu substantiae separatae quaedam intellegentiarum successio, ib. 101; directe intellegentiae nostrae causa esse non possint, ib. III. 84; per significationem vocis suam intellegentiam pandit, ib. 87. — Zu notitia simplicis intellegentiae s. notitia sub b; zu puritas i. s. puritas sub a; zu relatio secundum rationem i. tantum s. relatio; zu scientia simplicis i. s. scientia sub b. — Als Arten der intellegentia gehören hierher: 1. intellegentia actualis (th. I. 93. 7 ad 3 u. 4) = die in Wirklichkeit stattfindende Vernunfterkenntnis. 2. i. incomplexorum s. indivisibilium (1 sent. 19. 5. 1 ad 7; spir. 9 ad 6; 1 perih. 1 a u. 3 b; 1 anal. 1 a; 3 anim. 11 b; 4 met. 6 c), die aristotelische *νόησις τῶν ἀδιαιρέτων* (de Anim. III. 6, 430. a. 26) = die Vernunfterkenntnis oder die übersinnliche Erkenntnis des Nichtzusammengesetzten oder Unteilbaren, m. a. W. der Wesenheiten der Dinge. 3. i. indivisibilium, s. i. incomplexorum. 4. i. simplex (th. I. 14. 14 c; 58. 4 a; 108. 5 c; II. II. 1. 2 ad 3; cg. I. 59) = die einfache Vernunfterkenntnis, welche in der bloßen übersinnlichen Vorstellung eines Dinges besteht (simplex intellegentia est sine compositione et divisione, th. I. 58. 4 a).

c) Vernunfteinsicht, Einsicht, d. i. unmittelbare Vernunfterkenntnis, synonym mit intellectus (s. d. A. sub g): quae primo quidem simpliciter aliquid apprehendit, et hic actus dicitur intellegentia, th. I. 79. 10 ad 3; secundum quod cognoscit principia, dicitur habere intellegentiam, ib. 14. 1 ad 2. — Zu oculus intellegentiae s. oculus.

d) Verständnis, intellektuelle Auffassung, synonym mit intellectus (s. d. A. sub h): ad huius igitur intellegentiam veritatis, cg. III. 51; ad intellegentiam huius partis duo quaeruntur, 1 sent. 3. 3 pr.; ad huius autem intellegentiam sciendum est, 1 meteor. 4 c.

intellegere = a) übersinnlich erkennen, mit der Vernunft erkennen, denken: dicitur enim intellegere quasi intus legere, th. II. II. 8. 1 c; vgl. verit. 1. 12 c; intellegere importat (bedeutet) solam habitudinem intellegentis ad rem intellectam, in qua nulla ratio (Beziehung) originis importatur (eingeschlossen wird), sed solum informatio (s. d. A. sub a) quaedam in intellectu nostro, prout intellectus noster fit in actu per formam rei intellectae, th. I. 34. 1 ad 3; intellegeretur esse, antequam haberet esse, cg. I. 22; linea non potest intellegi sine puncto, ib. II. 33; significat enim ipsum intellegere apprehensionem eius, quod intellegitur per intellectum, ib. IV. 11; si enim definiamus intellectum, definietur per suum actum, qui est intellegere, 1 sent. 3. 4. 3 c; intellectus enim habet iudicare, et hoc dicitur sapere, et apprehendere, et hoc dicitur intellegere, 3 anim. 4 f; vgl. ib. 7 a; intellegere aliquod tripliciter dicimur. Uno modo, sicut intellegimus intellectu, qui est virtus, a qua egreditur talis operatio; unde et ipse intellectus intellegere dicitur, et ipsum intellegere intellectus fit intellegere nostrum. Alio modo, sicut specie intellegibili, qua quidem dicimur intellegere, non quasi ipsa intellegat, sed quia vis intellectiva perficitur per eam in actu, sicut vis visiva per speciem coloris.

Tertio modo sicut medio, per cuius cognitionem devenimus in cognitionem alterius, cg. III. 42; intellegere contingit per hoc, quod intellectum in actu fit unum cum intellectu in actu (vgl. intellectus sub c), ib. II. 98; ipsum enim intellegere non perficitur, nisi aliquid in mente intellegentis concipiatur, quod dicitur verbum; non enim dicimur intellegere, sed cogitare ad intellegendum, antequam conceptio aliqua in mente nostra stabiliatur, pot. 9. 9 c; vgl. cg. II. 49; perfectus enim modus intellegendi est, ut intellegantur ea, quae sunt secundum naturam suam intellegibilia; quod autem non intellegantur nisi ea, quae non sunt secundum se intellegibilia, sed fiunt intellegibilia per intellectum, est imperfectus modus intellegendi, cg. II. 91. — Zu affirmatio intellecta s. affirmatio sub b; zu forma i. s. forma sub b; zu intentio i. s. intentio sub d; zu ordo secundum modum i. s. ordo sub a; zu ratio i. s. ratio sub k; zu relatio i. s. relatio; zu species i. s. species sub e; zu substantia i. s. substantia sub b. — In Bezug auf das intellegere ist zu unterscheiden id quo s. id ut quo intellegitur und id quod s. id ut quod intellegitur (th. I. 15. 2 ad 2; 85. 2 c; cg. II. 98; 3 anim. 8 c) = dasjenige, wodurch, und dasjenige, was übersinnlich erkannt wird, m. a. W. die species intellegibilis (s. species sub e) und das Erkenntnisobjekt. Id, quod intellegitur, ist ein Zweifaches, das primum s. principale intellectum und das secundum s. secundarium s. accessorium intellectum (th. I. 14. 4 ob. 2; pot. 7. 9 c; 8. 2 c) = das erste oder hauptsächliche und das zweite oder untergeordnete oder nebensächliche übersinnlich Erkannte (prima enim intellecta sunt res extra animam, in quae primo intellectus intellegendo fertur, secunda autem intellecta dicuntur intentiones [s. d. A. sub c] consequentes modum intellegendi, hoc enim secundo intellectus intellegit, inquantum reflectitur supra seipsum, intellegens se intellegere et modum, quo intellegit, pot. 7. 9 c). — Als Arten des intellegere gehören hierher: 1. intellegere actualiter (verit. 8. 14 ad 6) = in Wirklichkeit erkennen. 2. i. componendo et dividendo, i. discurrendo s. ratiocinando und i. quod quid est (th. I. 58. 4 c; 85 pr.; qu. anim. 7 ob. 8) = zusammensetzend und trennend oder urteilend, folgernd oder schliefsend und das Wesen eines Dinges erfassend oder begrifflich erkennen. 3. i. cum discursu und i. sine discursu (qu. anim. 7 ob. 3, 4, 5 u. 8) = mittels Folgerung und ohne eine solche erkennen. 4. i. demonstrative (cg. I. 8) = auf Grund eines mit Notwendigkeit schliefsenden Beweises erkennen. 5. i. discurrendo, s. i. componendo et dividendo. 6. i. divisim (th. I. 14. 14 c) = getrennterweise (= seorsum, ib.) erkennen. 7. i. ex consequenti und i. primo (quodl. 7. 1. 2 c) = nachher und zuerst erkennen. 8. i. formaliter per aliquid (th. I. 88. 1 c) = durch etwas, was sich nach Weise der Form verhält, erkennen. 9. i. immaterialiter (ib. 13. 12 ad 3) = auf unstoffliche Weise erkennen. 10. i. per modum necessitatis (ib. 84. 1 c) = mit Notwendigkeit erkennen. 11. i. primo, s. i. ex consequenti. 12. i. principaliter (quodl. 7. 1. 2 c) = hauptsächlicherweise erkennen. 13. i. quod quid est, s. i. componendo et dividendo. 14. i. ratiocinando, s. dass. 15. i. sine discursu, s. i. cum discursu. 16. i. universaliter (th. I. 84. 1 c) = auf allgemeine Weise erkennen. — Anima intellectiva non potest intellegere sine phantasmatibus (cg. II. 80), oder: Anima non potest intellegere sine phantasmate (3 anim. 12 c; vgl. ib. 10 e), oder: nequaquam sine phantasmate intellegit anima (cg. II. 73), oder: nihil sine phantasmate intellegit anima (th. I. 75. 6 ob. 3; 84. 7 a), oder: quamdiu est anima in corpore, non potest intellegere sine phantasmate

(cg. II. 81), oder: ratione naturali sine phantasmate nihil intellegit anima (th. I. 12. 12 ob. 2), oder: intellegere nostrum non est sine phantasmate (1 perih. 2 a), oder: non contingit intellegere sine phantasmate (th. I. 75. 2 ob. 3; mem. 2 a), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *οὐδέποτε νοεῖ ἄνευ φαντάσματος ἡ ψυχή* (de Anim. III. 7, 437. a. 17) bezw. der andern: *νοεῖν οὐκ ἔστιν ἄνευ φαντάσματος* (de Mem. et rem. 1, 449. b. 31 sq.) = hienieden (secundum praesentis vitae statum s. in statu praesentis vitae, mal. 16. 11 c) kann die menschliche Seele mit ihrer natürlichen Vernunft ohne Phantasiebilder nichts erkennen, weil sie nämlich alle ihre Begriffe durch Abstraktion aus den Phantasmen gewinnt und auch jeden derselben, wenn sie ihn erneuern will, mit einem reproducierten Phantasma verbinden, ihn in ein solches gewissermafsen einkleiden mufs. Intellegere nostrum est pati quoddam (th. I. 79. 2 a u. c; cg. II. 60; 7 phys. 6 g; 3 anim. 9 a; vgl. 1 perih. 2 a), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *τὸ νοεῖν πάσχειν τί ἐστιν* (de Anim. III. 4, 429. b. 35) = das übersinnliche Erkennen ist eine Art von Leiden; vgl. 3 anim. 7 b. Intellegere nostrum non est sine phantasmate, s. oben: Anima intellectiva non potest etc. Nequaquam sine phantasmate intellegit anima, s. dass. Nihil sine phantasmate intellegit anima, s. dass. Non contingit intellegere sine phantasmate, s. dass. Quamdiu est anima in corpore, non potest intellegere sine phantasmate, s. dass. Ratione naturali sine phantasmate nihil intellegit anima, s. dass.

b) mit der Vernunft unmittelbar erkennen, einsehen, der Gegensatz zu discurrere (s. d. A. sub b) und ratiocinari (s. d. A.): apud nos ea, quae statim naturaliter apprehenduntur, intellegi dicuntur, th. I. 58. 3 c; intellegere importat (bedeutet) simplicem acceptionem alicuius rei, unde intellegi dicuntur proprie principia, quae sine collatione per seipsa cognoscuntur, ib. 83. 4 c; intellegere nominat simplicem actum intellectus. Simplex autem actus potentiae est in id, quod est secundum se obiectum potentiae, ib. I. II. 8. 2 c; intellegere proprie est eorum, quae secundum se cognoscuntur, scilicet principiorum, ib.; non enim intellegunt, neque ratiocinantur, cg. II. 82; intellegere autem dicit (besagt) intueri, 1 sent. 3. 4. 1 ad 5; intellegere nihil aliud dicit, quam intuitum, qui nihil aliud est, quam praesentia intellegibilis ad intellectum quocumque modo, ib. 5 c; ex hoc enim aliquis intellegere dicitur, quod interius in ipsa rei essentia veritatem quodammodo legit, verit. 15. 1 c; angelus non cognoscit veritatem per discursum rationis, sed simplici intuitu, quod est proprie intellegere, spir. 2 ad 12.

c) verstehen, auffassen, begreifen: datur intellegi (es wird zu verstehen gegeben), th. I. 39. 4 ad 3; intellegere autem est cum quadam approbatione diiudicatis inhaerere, ib. 79. 9 ad 4; nisi intellegatur, quod aliquid sit sibi causa essendi secundum esse accidentale, cg. I. 22; quod quidem intellegendum est, quodl. 7. 1. 2 c; intellegere refertur ad definitiones, 1 phys. 1 a. — Arten des intellegere in diesem Sinne sind: 1. intellegere affirmative, i. negative und i. privative (2 sent. 29. 1. 1 ad 4; 40. 1. 5 ad 7) = etwas im Sinne einer Bejahung, in dem einer Verneinung und in dem eines nicht seinsollenden Mangels verstehen. 2. i. causaliter und i. consecutive (th. II. II. 97. 2 ad 1) = etwas im Sinne einer Ursache und in dem einer Folge verstehen. 3. i. collective s. composite und i. distributive s. divise (ib. I. 13. 12 ad 3; cg. II. 25; 2 sent. 40. 1. 5 ad 7) = etwas nach Weise der Sammlung oder Zusammensetzung und etwas nach Weise der Zerteilung oder

Trennung verstehen. 4. i. composite, s. i. collective. 5. i. consecutive, s. i. causaliter. 6. i. distributive, s. i. collective. 7. i. divise, s. dass. 8. i. metaphorice und i. proprie (2 sent. 11. 1. 5 ad 1; quodl. 10. 4. 8 ad 2) = etwas in übertragenem und etwas in eigentlichem Sinne verstehen. 9. i. negative, s. i. affirmative. 10. i. privative, s. dass. 11. i. proprie, s. i. metaphorice.

intellegibilis, e = a) übersinnlich, vernünftig, d. i. zum übersinnlichen oder vernünftigen Seelenteile gehörend, synonym mit intellectualis und rationalis (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu sensibilis (s. d. A. sub a). — Zu actio intellegibilis s. actio sub a; zu actus i. s. actus sub a; zu appetitus i. s. appetitus sub a; zu cognitio i. s. cognitio sub b; zu conceptio i. s. conceptio sub b u. c; zu delectatio i. s. delectatio; zu emanatio i. s. emanatio; zu forma i. s. forma sub b; zu generatio i. s. generatio sub a; zu locutio i. s. locutio sub b; zu lumen i. s. lumen; zu lux i. s. lux sub a; zu operatio i. s. operatio sub b; zu potentia i. s. potentia sub b; zu ratio i. s. ratio sub m; zu spiritus i. s. spiritus; zu virtus i. s. virtus sub a.

b) übersinnlich erkennbar, durch die Vernunft erkennbar, der Gegensatz zu sensibilis (s. d. A. sub c): licet melius sit, quod intellegantur (aufgefafst werden) intellegibiles, inquantum intelleguntur, nom. 4. 1; intellegibile autem est in intellectu tripliciter, primo quidem habitualiter vel secundum memoriam, ut Augustinus dicit, secundo autem ut in actu consideratum vel conceptum, tertio ut ad aliud relatum, th. I. 107. 1 c; nullum intellegibilium illius rei facultatem humanae rationis excedet, cg. I. 3; res materialis intellegibilis efficitur per hoc, quod a materia et a materialibus condicionibus separatur, ib. 47; est enim proprium obiectum intellectus ens intellegibile, ib. II. 98; per hoc autem aliquid fit intellegibile in actu, quod aliqualiter abstrahitur a materia, 1 phys. 1 a; vgl. 1 sent. 35. 1. 1 ad 3. — Zu bonum intellegibile s. bonus sub b; zu corpus i. s. corpus; zu esse i. s. esse; zu finis i. s. finis sub b; zu influxus i. s. influxus; zu intentio i. s. intentio sub d; zu modus i. s. modus sub b; zu natura i. s. natura; zu nomen i. s. nomen sub a; zu processio i. s. processio; zu processus i. s. processus sub c; zu ratio i. s. ratio sub i; zu relatio i. s. relatio; zu res i. s. res; zu saeculum i. s. saeculum sub d; zu similitudo i. s. similitudo sub b; zu species i. s. species sub c u. e; zu speculum i. s. speculum sub a; zu spiritus i. s. spiritus; zu totum i. s. totus sub a; zu verbum i. s. verbum sub a; zu veritas i. s. veritas sub a u. c; zu via i. s. via sub a; zu visio i. s. visio sub a. — Arten des intellegibile in diesem Sinne sind: 1. intellegibile actu s. in actu und i. in potentia (th. I. 12. 2 ob. 3; 14. 2 c; 79. 4 c; 84. 4 ob. 1; cg. II. 50 u. 55; 1 sent. 35. 1. 1 ad 3; comp. 1. 75; 1 met. prol.) = das Intellegibele im Zustande der Wirklichkeit und das im Zustande der Möglichkeit. 2. i. altissimum s. summum s. divinum (cg. I. 3, 100 u. 102) = das dem Range nach höchste oder das göttliche Intellegibele d. i. Gott. 3. i. divinum, s. i. altissimum. 4. i. excellens s. maximum s. maxime s. valde und i. minus s. infimum (th. I. 75. 3 ad 2; cg. I. 69; III. 48; 1 sent. 3. 1. 1 a u. ad 5; 3 anim. 7 f) = das (seiner Natur nach) hervorragende oder am meisten und das weniger oder geringste Intellegibele. 5. i. incomplexum (3 anim. 11 e; vgl. ib. a) = das nichtzusammengesetzte Intellegibele oder der Begriff. 6. i. in actu, s. i. actu. 7. i. infimum, s. i. excellens. 8. i. in potentia, s. i. actu. 9. i. maxime s. maximum, s. i. excellens.

10. i. minus, s. dass. 11. i. optimum, s. i. perfectissimum (cg. III. 25) = das beste oder vollkommenste Intellegibele, nämlich Gott. 12. i. perfectissimum, s. i. optimum. 13. i. per se s. secundum se s. secundum naturam suam (ib. II. 91 u. 98) = das an und für sich oder seiner Natur nach Intellegibele. 14. i. primum (th. I. 5. 2 c; 16. 6 ad 1; cg. I. 62; III. 54; 1 sent. 3. 1. 1 a) = das erste Intellegibele, sei es an sich und dem Range nach, sei es mit Bezug auf unsere Erkenntnis das erste. 15. i. secundum naturam suam, s. i. per se. 16. i. secundum se, s. dass. 17. i. speculatum (qu. anim. 16 c) = das erspähte oder ins Auge gefafste oder erkannte Intellegibele. 18. i. universalius (1 phys. 1 e) = das allgemeinere Intellegibele. 19. i. valde, s. i. excellens. — Intellectus est quodammodo ipsa intellegibilia, s. intellectus sub c. Intellectus in actu est intellegibile in actu, s. dass. Intellectus in actu et intellegibile in actu sunt unum, s. dass. Intellegibile in actu est intellectus in actu, s. dass. Intellegibile in actu et intellectus in actu sunt unum, s. dass.

c) vorstellbar, sei es durch die Vernunft, sei es durch die Phantasie (quae quandoque intellectus vocatur, 7 met. 10 c). — Zu materia intellegibilis, materia i. communis et individualis s. materia sub c.

intellegibilitas = Übersinnlichkeit, Erkennbarkeit für die Vernunft, der Gegensatz zu sensibilitas (s. d. A.): quod repugnat intellegibilitati, est materialitas, cg. II. 75; habent intellegibilitatem in potentia, ib. 77.

intellegibiliter = a) übersinnlicherweise im weitern Sinne des Wortes, d. i. auf eine der Vernunft überhaupt erkennbare Weise, synonym mit intellectualiter (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu sensibiliter (s. d. A. sub a): ad videndum aliquid intellegibiliter, th. I. 12. 11 ad 3; in intellectu autem.... nihil exsistit, nisi intellegibiliter, ib. 79. 6 c; est intellegibiliter in mente artificis, cg. II. 46; oportet, quod recipiatur in eo per modum ipsius, scilicet intellegibiliter, ib 55.

b) übersinnlicherweise im engern Sinne des Wortes, d. i. auf eine der intuitiv thätigen Vernunft erkennbare Weise, ebenfalls synonym mit intellectualiter (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu rationabiliter (s. d. A.): et in divinis intellegibiliter, trin. 2. 2 pr.; non sit conveniens modus divinae scientiae intellegibiliter procedere, ib. 1 a.

intemperantia = Mäfsigkeit, der Gegensatz zu temperantia (s. d. A. sub d): per intemperantiam autem male, th. I. 83. 2 c; vgl. ib. I. II. 35. 4 c; 54. 3 ob. 3; 72. 8 c; peccatum enim intemperantiae est peccatum superfluae concupiscentiae, ib. II. II. 142. 2 c; vgl. ib. 3 c u. 4 c.

intemperatus, a, um = a) nicht gemäfsigt, unmäfsig, der Gegensatz zu temperatus (s. d. A. sub d): non potest dici temperatum, nec materialiter nec formaliter, et similiter neque intemperatum, th. II. II. 59. 2 ad 3.

b) nicht mafshaltend, unmäfsig, ebenfalls der Gegensatz zu temperatus (s. d. A. sub e): frui re voluptuosa est finis imtemperati, th. I. II. 3. 1 c; actio imtemperati est finis eius, ib. 15. 3 ob. 2; vgl. cg. III. 85; 7 eth. 3 c u. 4 f u. g.

intendere = a) spannen, steigern, anstrengen, der Gegensatz zu remittere (s. d. A. sub a): nihil prohibet, illud intendi vel remitti, th. I. 20. 3 ad 2; dispositiones in infinitum multiplicari et intendi non possunt, ib. 48. 4 c; quanto mens intenditur in suo actu, ib. II. II. 173. 3 ad 2; motus violentus in principio intenditur, cg. I. 42; vgl. ib. 89 u. 91; privationes enim

non intenduntur, ib. III. 9. — Zu motus intensus s. motus sub a; zu passio i. s. passio sub c.

b) anstreben, beabsichtigen, auf etwas abzielen: eius est intendere finem, cuius est agere propter finem, cum intendere nihil sit, nisi in aliud tendere, th. I. II. 12. 5 ob. 3; vgl. ib. c; intendere enim dicitur quasi in aliud tendere, 2 sent. 38. 1. 3 c; intendere vero (est actus voluntatis), secundum quod ratio proponit ei (sc. voluntati) bonum ut finem consequendum ex eo, quod est ad finem, verit. 22. 15 c; vgl. ib. 13 c; per verba illa non intendit excludere, th. I. 19. 4 ad 1; videtur, quod bruta animalia intendant finem, ib. I. II. 12. 5 ob. 1; vgl. ib. 19. 8 ob. 1; qui intenditur a primo auctore, cg. I. 1; vgl. ib. 42; III. 9 u. 21; verit. 22. 13 ad 7. Über den Unterschied zwischen intendere und velle s. velle sub b.

c) meinen, behaupten: ut ibi intenditur, th. I. II. 35. 7 a; ut prima ratio intendebat, cg. I. 11.

intense = mit Spannung, mit Steigerung, mit Anstrengung, mit Stärke, mit Innigkeit, synonym mit intensive (s. d. A.): alia ex intensione actus, quia intense vult vel agit, th. I. II. 19. 8 c; aliquis non ita intense vult medicinam sumere, ib.

intensio = Spannung, Steigerung, Anstrengung, Stärke, Innigkeit, der Gegensatz zu remissio (s. d. A. sub a): secundum intensionem et remissionem, th. I. 4. 3 ad 1; procedit de intensione amoris, ib. 20. 3 ad 2; secundum intensionem conversionis in Deum, ib. 62. 6 c; vgl. ib. II. II. 173. 3 ad 2; si enim intensio et remissio naturae mutabilis est, cg. I. 91; ex aliqua indebita intensione fiat, ib. III. 130; intensio, secundum quam aliquid dicitur magis et minus, non solum causatur per recessum a contrario, sed etiam per accessum ad terminum, 4 sent. 49. 2. 4 ad 3; esset intensio id est augmentum velocitatis, 2 cael. 8 c; vgl. ib. 9 a. — Zu intensio formae s. forma sub b; zu i. habitus s. habitus sub d; zu i. intentionis s. intentio sub b.

intensive = mit Spannung, mit Steigerung, mit Anstrengung, mit Stärke, mit Innigkeit, nach Weise der Spannung u. s. w., im Sinne einer solchen, synonym mit intense (s. d. A.), der Gegensatz zu extensive (s. d. A.): sed intensive et collective similitudo divinae perfectionis, th. I. 93. 2 ad 3; beatitudo crescit non intensive, ib. I. II. 4. 5 ad 5; excessus potest considerari dupliciter, vel intensive vel extensive, 2 sent. 29. 1. 3 c. — Zu frui intensive s. frui; zu infinitum i. s. infinitus; zu maior i. s. maior sub a.

intensivus, a, um = nach Weise der Spannung, der Steigerung, der Anstrengung, der Stärke, der Innigkeit seiend, der Gegensatz zu extensivus (s. d. A.). — Zu infinitas intensiva s. infinitas; zu magnitudo i. s. magnitudo sub c; zu quantitas i. s. quantitas sub b.

intentio = a) Aufmerksamkeit: quando intentio animae vehementer trahitur ad operationem unius potentiae, th. I. II. 37. 1 c; vgl. ib. 38. 2 c; 77. 1 c; vis cognoscitiva non cognoscit aliquid actu, nisi adsit intentio, cg. I. 55; ad actum cuiuslibet cognoscitivae potentiae requiritur intentio, verit. 13. 3 c.

b) Anstrebung, Absicht, Vorhaben: secundo vero (potentia intellectiva) id, quod apprehendit, ordinat ad aliquid aliud cognoscendum vel operandum, et hic vocatur intentio, th. I. 79. 10 ad 3; intentio, sicut ipsum nomen sonat, significat in aliquid tendere, ib. I. II. 12. 1 c; intentio sumitur pro actu mentis, qui est intendere, verit. 21. 3 ad 5; intentio est virtutis appetitivae actus, mal. 16. 11 ad 3; intentio est actus voluntatis, verit. 22. 13 c;

vgl. ib. ad 7; nomen intentio nominat actum voluntatis, praesupposita ordinatione rationis ordinantis aliquid in finem, th. I. II. 12. 1 ad 3; quamvis autem cuiuslibet horum appetituum intentio communis sit, per prius (nach Weise des Frühern) tamen in voluntate invenitur, quae ab intellectu coniuncto in finem dirigitur, 2 sent. 38. 1. 3 c; intentio primo et per se actum voluntatis nominat, secundum quod in ea est vis intellectus ordinantis, ib.; vgl. cg. I. 2 t u. g; II. 58; III. 3, 4 u. 24; etsi (intentio) semper sit finis, non tamen oportet, quod semper sit ultimi finis, th. I. II. 12. 2 c; vgl. ib. 3 c; vgl. cg. III. 6; intentio dicitur esse de fine, non secundum quod voluntas in finem absolute fertur, sed secundum quod ex eo, quod est ad finem, in finem tendit, unde intentio in ratione sua ordinem quendam unius ad alterum importat (einschliefst), 2 sent. 38. 1. 3 c. Über den Unterschied zwischen intentio und electio heifst es: intentio est actus voluntatis in ordine ad rationem ordinantem ea, quae sunt ad finem, in finem ipsum, sed electio est actus voluntatis in ordine ad rationem comparantem ea, quae sunt in finem, ad invicem, verit. 22. 13 ad 16. — Zu bonitas intentionis s. bonitas sub a; zu finis i. s. finis sub a u. b; zu ordo i. et i. naturae s. ordo sub a; zu quantitas i. s. quantitas sub b; zu rectitudo in i. s. rectitudo sub c. — Als Arten der intentio gehören hierher: 1. intentio absoluta (cg. III. 6) = die unbedingte oder beziehungslose Absicht. 2. i. actualis und i. habitualis (th. III. 64. 8 ad 3; 2 sent. 40. 1. 5 ad 6; 4 sent. 6. 1. 2. 1 ad 4) = die thätliche und die zuständliche Absicht oder die Absicht im Sinne eines Aktes und die im Sinne eines Zustandes. 3. i. animalis (verit. 22. 13 ad 7) = die sinnliche Absicht oder die Absicht eines sinnbegabten Wesens. 4. i. bona und i. prava (quodl. 5. 11. 22 c u. 23 c) = die gute und die schlechte Absicht. 5. i. carnalis (th. II. II. 100. 5 ob. 2; III. 69. 6 ob. 4; quodl. 5. 11. 23 c) = die fleischliche oder von der Rücksicht auf Körperliches eingegebene Absicht (sicut carnalis videtur esse intentio, si quis alicui det beneficium ecclesiasticum pro suscepto servitio, ita etiam si quis det intuitu consanguinitatis, th. II. II. 100. 5 ob 2.). 6. i. consequens und i. praecedens (ib. I. II. 19. 7 c) = die (einer Handlung) nachfolgende und die (ihr) vorausgehende Absicht. 7. i. corrupta (ib. II. II. 154. 4 c) = die verdorbene oder verschlechterte Absicht. 8. i. formalis (ib. 104. 2 ad 1) = die nach Weise der Form sich verhaltende Absicht. 9. i. habitualis, s. i. actualis. 10. i. mentalis (ib. III. 64. 8 ad 2) = die blofs im Geiste oder in Gedanken existierende Absicht. 11. i. praecedens, s. i. consequens. 12. i. prava, s. i. bona. 13. i. prima naturae und i. secunda naturae (4 sent. 36. 1. 1 ad 2; verit. 23. 2 c) = die erste und die zweite Absicht der Natur eines Wesens (sic dicimus, de prima intentione naturae esse, quod animal perfectum producatur, sed quod producatur animal imperfectum, est ex secunda intentione naturae, quae, ex quo non potest propter suam indispositionem tradere formam perfectionis, tradit ei id, cuius est capax, verit. 23. 2 c). 14. i. secunda naturae, s. i. prima naturae. 15. i. simoniaca (quodl. 5. 11. 23 c) = die eine Simonie oder einen geistlichen Wucher begründende Absicht. — Quod est primum in intentione, est ultimum in exsecutione (ib. 8. 1. 2 ad 1) = was der Absicht nach das Erste ist, ist das Letzte der Ausführung nach. Ultimum in generatione est primum in intentione, s. generatio sub a.

c) Beziehung, synonym mit habitudo (s. d. A.), ratio (s. d. A. sub n) und relatio (s. d. A.; vgl. pot. 7. 9 c): necessarium est ergo animali, quod percipiat huiusmodi intentiones, quas non percipit sensus exterior, th. I. 78.

4 c; ad apprehendendum autem intentiones, quae per sensum non accipiuntur, ordinatur vis aestimativa, ib.; ponunt quasdam intentiones divinae essentiae superadditas, cg. I. 23; vgl. pot. 7. 6 c; intentionem vel habitudinem alicuius subsistentis ad naturam communem, 1 sent. 25. 1. 3 c; huiusmodi enim intentiones format intellectus, attribuens eas naturae intellectae, 1 perih. 10 b. — Zu communitas intentionis s. communitas sub a; zu nomen i. s. i. significans s. nomen sub a. — Arten der intentio in diesem Sinne sind: 1. intentio communis s. universalis s. universalitatis und i. particularis s. individualis s. individualitatis (th. I. 78. 4 c; 85. 2 ad 2 u. 3 ad 1; I. II. 29. 6 c; II. II. 2. 1 c; cg. I. 65; II. 60; qu. anim. 11 ad 14; unio. 2 c; 2 anim. 12 b; princ.) = die gemeinsame oder allgemeine und die besondere oder einzeldingige Beziehung oder die Beziehung der Allgemeinheit und die der Einzeldingigkeit. 2. i. essentialis und i. superaddita (cg. I. 23; pot. 7. 6 c) = die wesentliche und die hinzugefügte oder aufserwesentliche Beziehung. 3. i. generis und i. speciei (1 sent. 2. 1. 3 c; 25. 1. 3 c; pot. 7. 9 c; 4 phys. 17 a) = die Beziehung der Gattung und die der Art, m. a. W. die Beziehung eines Dinges, nach welcher es eine Gattung, und diejenige, nach welcher es eine Art ausmacht. 4. i. individualis, s. i. communis. 5. i. individualitatis, s. dass. 6. i. logica (th. I. 76. 3 ad 4; 2 sent. 12. 1. 1 ad 1; ente pr. a; vgl. th. I. 30. 4 c; 1 sent. 2. 1. 3 c) = die logische oder für die Logik in Betracht kommende Beziehung (consequens modum intellegendi, pot. 7. 9 c; vgl. th. I. 76. 3 ad 4). 7. i. naturae communis (th. I. 30. 4 c) = die Beziehung der allgemeinen Natur, m. a. W. die Beziehung der Allgemeinheit, welche die Natur eines Dinges an sich trägt. 8. i. necessitatis essendi (cg. I. 42) = die Beziehung der Seinsnotwendigkeit eines Dinges. 9. i. particularis, s. i. communis. 10. i. secundae substantiae (pot. 7. 9 c) = die Beziehung der zweiten Substanz, m. a. W. die Beziehung eines Dinges, nach welcher es eine substantia secunda (s. substantia sub a) darstellt. 11. i. speciei, s. i. generis. 12. i. superaddita, s. i. essentialis. 13. i. universalis, s. i. communis. 14. i. universalitatis, s. dass.

d) Ähnlichkeit, Abbild, synonym mit similitudo (s. d. A. sub b) und species (s. d. A. sub e): ad operationem autem sensus requiritur immutatio spiritualis, per quam intentio formae sensibilis fiat in organo sensus, th. I. 78. 3 c; sicut intentio coloris, quae est in pupilla, non potest facere album, ib. I. II. 5. 6 ad 2; cognoscit eam secundum intentionem rei, quam in se habet, ib. 22. 2 c; secundum quod recipit intentionem rei, ib. ad 3; non ita, quod coloretur, sed ita, quod recipiat intentionem coloris, ib.; sicut patet de intentionibus colorum, quae sunt in aëre, a quibus nullum corpus coloratur, ib. 37. 4 ob. 1; species sive intentio qualitatis et non ipsa qualitas, 4 sent. 44. 2. 1. 3 c: alio modo aliquid recipitur in altero spiritualiter per modum intentionis cuiusdam, sicut similitudo albedinis recipitur in aëre et in pupilla, ib. 3. 1. 3 c; alia (est passio), quae sequitur actionem, quae est per modum animae, quando scilicet species agentis recipitur in patiente secundum esse spirituale ut intentio quaedam, secundum quem modum res habet esse in anima, sicut species lapidis recipitur in pupilla, 2 sent. 19. 1. 3 ad 1; species recipitur in organo sensus aut in medio per modum intentionis et non per modum naturalis formae, 2 anim. 14 h. — Hierher gehörige Arten der intentio sind: 1. intentio animae s. cognitiva (Col. 1. 4; 4 phys. 17 a) = das Abbild (eines Dinges) in der Seele oder das Erkenntnisbild. 2. i. cognitiva, s. i.

animae. 3. i. intellecta s. intellectus s. intellectualis s. intellegibilis (th. I. 85. 1 ad 4; cg. I. 53; IV. 11 u. 26; pot. 7. 6 c; vgl. pot. 9. 5 c) = das von der Vernunft erkannte oder für sie erkennbare Abbild (dico autem intentionem intellectam id, quod intellectus in seipsa concipit de re intellecta. Quae quidem in nobis neque est ipsa res, quae intellegitur, neque est ipsa substantia intellectus, sed est quaedam similitudo concepta intellectu de re intellecta, quam voces exteriores significant, unde et ipsa intentio verbum interius nominatur, quod est exteriori verbo significatum, cg. IV. 11; intentio intellecta, cum sit quasi terminus intellegibilis operationis, est aliud a specie intellegibili, quae facit intellectum in actu, quod oportet considerari ut intellegibilis operationis principium, licet utrumque sit rei intellectae similitudo. Per hoc enim, quod species intellegibilis, quae est forma intellectus et intellegendi principium, est similitudo rei exterioris, sequitur, quod intellectus intentionem formet illius rei similem, quia quale est unumquodque talia operatur (s. qualis sub a); et ex hoc, quod intentio intellecta est similis alicui rei, sequitur, quod intellectus formando huiusmodi intentionem rem illam intellegat, ib. I. 53). 4. i. intellectualis, s. i. intellecta. 5. i. intellectus, s. dass. 6. i. intellegibilis, s. dass. 7. i. spiritualis (th. I. II. 37. 4 ad 1) = das geistartige Abbild.

e) übersinnliches Erkenntnisbild, Vorstellung der Vernunft, Begriff, synonym mit conceptio intellegibilis (s. d. A. sub c) und ratio (s. d. A. sub h u. i): intellectus per speciem (Form) rei formatus intellegendo format in seipso quandam intentionem rei intellectae, quae est ratio ipsius, quam significat definitio, cg. I. 53; intentio boni est prior intentione veri, verit. 21. 3 ob. 5; cum autem comparamus intentionem boni et veri, intentio sumitur pro ratione, quam significat definitio, ib. ad 5; logicus, qui considerat intentiones tantum, 1 sent. 19. 5. 2 ad 1. — Als Arten der intentio sind hier anzuführen: intentio prima und i. secunda (1 sent. 23. 1. 3 c; 26. 1. 1 ad 3; 3 sent. 6. 1. 1. 1 c; log. I. 1; univ. 2; vgl. pot. 7. 6 c) = der erste und der zweite Begriff eines Dinges, d. i. die übersinnliche Vorstellung eines Dinges bei der direkten und die bei der reflexen oder reflexiven Erkenntnis desselben (vgl. th. I. 85. 2 c), m. a. W. die Vorstellung eines Dinges nach seiner allgemeinen Natur und Wesenheit und die Vorstellung eben dieser allgemeinen Natur und Wesenheit nach der Beziehung ihrer Allgemeinheit (prima intentio, quae de lapide est in intellectu, est species lapidis, quae competit lapidi, secundum quod est lapis, et ab ista prima intentione haec vox lapis imposita est ad significandum naturam lapidis, quae est extra animam, univ. 2; quia intellectus reflectitur supra seipsum et supra ea, quae in eo sunt, sive subiective sive obiective, considerat iterum hominem sic a se intellectum sine condicionibus materiae et videt, quod talis natura cum tali universalitate seu abstractione intellecta potest attribui huic et illo individuo et quod realiter est in hoc et illo individuo; ideo format secundam intentionem de tali natura et hanc vocat universale seu praedicabile vel huiusmodi, log. I. 1); vgl. praedicabilis sub b.

intentionalis, e = abbildlich, abgebildet (vgl. intentio sub d), der Gegensatz zu realis (s. d. A.) — Zu esse intentionale s. esse; zu virtus i. s. virtus sub a.

interesse = Zinsen, synonym mit usura (s. d. A.): duplex est interesse. Quoddam quidem ex eo, quod aliquid non adest, quia scilicet aliquis non adquisivit, quod adquirere potuisset, et ad hoc interesse non obligatur aliquis. Aliud est interesse ex eo, quod aliquid abest, quia scilicet aliquid subtractum

est alicui de hoc, quod habebat, et de tali interesse nascitur obligatio, mal. 13. 4 ob. 14; vgl. ib. ad 14.

interior, us = innerer, innerlich, synonym mit intraneus (s. d. A.) und intrinsecus (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu exterior, extraneus (s. d. A.) und extrinsecus (s. d. A. sub b). — Zu actus interior s. actus sub a; zu adoratio i. s. adoratio sub a: zu affectio i. s. affectio; zu agens i. s. agens; zu apprehensio i. s. apprehensio sub b; zu blasphemia i. s. blasphemia; zu causa i. s. causa sub b; zu cogitatio i. s. cogitatio sub b; zu conceptus i. s. conceptus sub b; zu confessio i. s. confessio sub b; zu consensus i. s. consensus sub b; zu cultus i. s. cultus sub b; zu delectatio i. s. delectatio; zu dolor i. s. dolor; zu finis i. s. finis sub b; zu forum i. s. forum sub b; zu homo i. s. homo; zu inspiratio i. s. inspiratio; zu instinctus i. s. instinctus; zu iudicium i. s. iudicium sub b; zu locutio i. s. locutio sub b; zu malum i. s. malus sub c; zu memoria i. s. memoria sub c; zu missio i. s. missio: zu opus i. s. opus sub d; zu pars i. s. pars sub a; zu passio i. s. passio sub b; zu perfectio i. s. perfectio sub b u. c; zu poenitentia i. s. poenitentia sub a; zu principium i. s. principium; zu processio i. s. processio; zu pulchritudo i. s. pulchritudo; zu ratio i. s. ratio sub m; zu sensus i. s. sensus sub b u. c; zu spiritus i. s. spiritus; zu tentatio i. s. tentatio sub b; zu verbum i. s. verbum sub a; zu vis i. s. vis sub a.

intermedius, a, um = dazwischenseiend. — Zu causa intermedia s. causa sub b; zu forma i. s. forma sub b; zu generatio i. s. generatio sub a; zu genus i. s. genus sub b.

interminatus, a, um = unbegrenzt, unbestimmt, synonym mit indefinitus, indeterminatus und infinitus (s. d. A.), der Gegensatz zu determinatus (s. d. A. sub a), finitus (s. d. A.) und terminatus (s. terminare sub a). — Zu corpus interminatum s. corpus; zu dimensio i. s. dimensio.

interpretatio = a) Verdolmetschung, Auslegung: dicitur autem interpretatio secundum Boëthium vox significativa, quae per se aliquid significat, sive sit complexa sive incomplexa, 1 perih. 1 a; nomen et verbum magis interpretationis principia esse videntur, quam interpretationes; ille enim interpretari videtur, qui exponit aliquid esse verum vel falsum. Et ideo sola oratio enuntiativa, in qua verum vel falsum invenitur, interpretatio vocatur, ib.; in manifestis non est opus interpretatione, sed executione, th. II. II. 120. 1 ad 3; interpretatio sermonum potest reduci ad donum prophetiae, ib. 176. 2 ad 4; in petitione exteriori dicitur aliquid esse petitio .... secundum interpretationem quandam, ut cum aliquis manum porrigit, 4 sent. 15. 4. 1. 1 ad 1.

b) (De interpretatione) eine Schrift des Aristoteles: intitulatur ergo liber iste De interpretatione, acsi diceretur De enuntiativa oratione, in qua verum vel falsum invenitur, 1 perih. 1 a.

interpretative = auslegungsweise, im Sinne der Auslegung, der Gegensatz zu expresse (s. d. A.): non expresse Deum irridet, sed quasi interpretative, th. II. II. 75. 2 ad 2; contemnit quidem non expresse, sed interpretative, 4 sent. 9. 1. 3. 4 ad 1; sive mulier petat expresse, sive interpretative, ib. 38. 1. 3. 2 ad 4; alio modo dicitur iudicare quasi interpretative; interpretamur enim aliquem facere, qui facienti consentit, ib. 47. 1. 2. 1 c. — Zu consentire interpretative s. consentire sub b; zu tentare i. s. tentare.

interpretativus, a, um = a) verdolmetschend, auslegend: oratio est quodammodo interpretativa voluntatis humanae, th. III. 21. 4 c. — Zu

potentia interpretativa s. potentia sub b; zu ratio i. s. ratio sub h; zu virtus i. s. virtus sub a.

b) die Auslegung, dieses oder jenes zu sein, gestattend, der Auslegung nach vorhanden seiend, als dies oder jenes ausgelegt. — Zu consensus interpretativus s. consensus sub b; zu mors i. s. mors; zu oratio i. s. oratio sub c; zu petitio i. s. petitio sub a; zu praecptum i. s. praeceptum; zu ratio i. nominis s. ratio sub q; zu signum i. s. signum sub a; zu tentatio i. s. tentatio sub a; zu voluntas i. s. voluntas sub c; zu votum i. s. votum sub a.

intimativus, a, um = kundgebend, kundgegeben. — Zu motio intimativa s. motio.

intranee = innerlicherweise, von innen, synonym mit intrinsece und intrinsecus (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu extrinsece (s. d. A.) und extrinsecus (s. d. A. sub a): infinitum consequitur motum intranee, 3 phys. 1 b.

intraneus, a, um = innerer, innerlich, synonym mit interior (s. d. A.) und intrinsecus (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu exterior, extraneus (s. d. A.) und extrinsecus (s. d. A. sub b): nihil variat de eo, quod est intraneum rei, 2 sent. 12. 1. 1 ad 5. — Zu proprietas intranea s. proprietas sub a; zu virtus i. s. virtus sub a.

intrinsece = innerlicherweise, von innen, synonym mit intranee (s. d. A.) und intrinsecus (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu extrinsece (s. d. A.) und extrinsecus (s. d. A. sub a): magis intrinsece rerum factiones considerantes, cg. II. 37.

intrinsecus = a) innerlicherweise, von innen, synonym mit intranee und intrinsece (s. d. A.), der Gegensatz zu extrinsece (s. d. A.) und extrinsecus (s. d. A. sub a): quod intrinsecus latebat, 1 Cant. 4; ad percipiendum intrinsecus inspirationes, 2 Cant. 5; vgl. ib. 6 a.

b) innerer, innerlich, synonym mit interior und intraneus (s. d. A.), der Gegensatz zu exterior, extraneus (s. d. A.) und extrinsecus (s. d. A. sub b): alia huiusmodi adiumenta tam intrinseca quam extrinseca, cg. II. 29; quidquid accipiatur intrinsecum creaturae, habet esse ab alio, ib. 31; si enim esset aliquis color intrinsecus pupillae, unit. — Zu actus extrinsecus s. actus sub a; zu causa i. s. causa sub a; zu forma i. s. forma sub b; zu mensura i. s. mensura; zu motor i. s. motor; zu movens i. s. movens; zu multitudo i. s. multitudo sub b; zu operatio i. s. operatio sub b; zu passio i. et ab i. causata s. passio sub d; zu perfectio i. s. perfectio sub b; zu principium i. s. principium.

intuitus = a) Anschauung, Schauen, Blick: intellegere nihil aliud dicit (besagt), quam intuitum, qui nihil aliud est, quam praesentia intellegibilis ad intellectum quocumque modo, 1 sent. 3. 4. 5 c; praesens intuitus Dei fertur in totum tempus, th. I. 14. 9 c; vgl. ib. 13 c; 1 perih. 13 f; uno intuitu apprehendens utrumque, th. I. 19. 5 c; oculus fatigatur ex forti intuitu, ib. I. II. 22. 2 ad 3; cessante discursu figatur eius intuitus in contemplatione unius simplicis veritatis, ib. II. II. 180. 6 ad 2. — Eine Art dieses intuitus ist: intuitus simplex (ib. 9. 1 ad 1; 180. 6 ad 2; cg. IV. 13) = das einfache Schauen oder Anschauen der Vernunft, einfach genannt, weil es mit keinerlei diskursiven Thätigkeit verbunden ist; vgl. th. I. 14. 7 c.

b) Ansehung, Hinblick, Hinsicht: eius intuitu diliguntur, th. II. II. 23. 1 ad 3; nolebat eum statim sequi intuitu paternae sepulturae, ib. 189, 6 c.

inventivus, a, um = findend, auffindend, erfindend. — Inventiva sc. pars logicae (1 anal. 1 a; log. IV. 1) = der auffindende Teil der Logik, auffindend genannt, weil er das Auffinden der Wahrheit zum Gegenstande hat, m. a. W. derjenige Teil der Logik, welcher den rationis processus behandelt, in quo ut in pluribus (als in den meisten Fällen) verum concluditur, non tamen necessitatem habens (1 anal. 1 a), nam inventio non semper est cum certitudine (ib.), und welcher in die Dialektik oder Topik, die Rhetorik und Poetik zerfällt (ib.).

invidia = Neid: invidia est tristitia de prosperitate alicuius, 1 met. 3 e; pertinet ad invidiam, quae tristatur de bono alieno, inquantum est impeditivum propriae excellentiae, th. I. II. 84. 4 c; vgl. ib. 35. 8 c; I. 63. 2 c; II. II. 36. 1—4; cg. I. 89; mal. 10. 1—3; invidia ponitur vitium capitale, th. II. II. 36. 4 c. — Zu zelus invidiae s. zelus sub a. — Arten der invidia sind: invidia fratris und i. fraternae gratiae (2 sent. 43. 1. 3 ad 6) = der Neid über den Bruder und der über die Gnade des Bruders (invidia potest esse duplex, quaedam, quae est de prosperitate vel exaltatione hominis, et quaedam, quae est de exaltatione gratiae, sicut quod multi ad Dei gratiam convertuntur vel aliquid huiusmodi, et talis invidia solum est peccatum in Spiritum sanctum, non quidem invidia fratris, sed invidia fraternae gratiae, ib.). — Filiae invidiae d. i. Spröfslinge des Neides sind diese fünf: afflictio in prosperis proximi (Mifsgunst), detractio (Ehrabschneidung oder Verkleinerung), exsultatio in adversis proximi (Schadenfreude), odium (s. d. A.) und susurratio (Ohrenbläserei); vgl. th. II. II. 36. 4 ob. 3 u. ad 3; mal. 10. 3 c.

involuntarie = unwillentlicherweise, unfreiwilligerweise, der Gegensatz zu voluntarie (s. d. A.): si homo involuntarie simpliciter deficiat, th. I. II. 20. 4 c; divitiae involuntarie amittuntur, cg. III. 30; vgl. 3 eth. 1 a.

involuntarius, a, um = unwillentlich, unfreiwillig, der Gegensatz zu voluntarius (s. d. A.): quod est contra voluntatem, dicitur esse involuntarium, th. I. II. 6. 5 c; quamvis involuntarium videatur dici secundum remotionem voluntarii, tamen, si respiciamus ad causas, dicitur aliquid voluntarium per remotionem eorum, quae causant involuntarium, 3 eth. 4 a. Über den Unterschied zwischen involuntarium und non-voluntarium heifst es: Quandoque enim est voluntati contrarium, et tunc proprie dicitur involuntarium, quandoque autem non est contrarium voluntati, sed est praeter voluntatem, inquantum ignoratur, et hoc non dicitur involuntarium, sed non-voluntarium, ib. 3 a. — — Zu commutatio involuntaria s. commutatio sub b; zu ignorantia i. s. ignorantia sub a; zu passio i. s. passio sub d; zu paupertas i. s. paupertas sub a; zu subiectio i. s. subiectio sub b. — Arten des involuntarium sind: 1. involuntarium absolute s. simpliciter und i. secundum quid (th. I. 113. 7 c; I. II. 6. 6 ob. 3 u. c u. 8 c; 4 sent. 29. 1. 1 c; quodl. 5. 5. 10 c; 3 eth. 1—3) = das unbedingt oder einfachhin und das beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht Unfreiwillige. 2. i. per ignorantiam und i. per violentiam (th. I. II. 6. 5 c u. 8 c; II. II. 66. 9 c; 3 eth. 1 c) = das Unfreiwillige zufolge einer Unwissenheit und das zufolge einer Gewalt. 3. i. per violentiam, s. i. per ignorantiam. 4. i. secundum quid, s. i. absolute. 5. i. simpliciter, s. dass.

ira = a) Zorn im eigentlichen Sinne des Wortes, synonym mit iracundia (s. d. A. sub a): ira proprie loquendo est passio quaedam appetitus sensitivi, a qua vis irascibilis denominatur, th. II. II. 158. 1 c; vgl. ib. 2 c; 162. 3 c; I. 19. 11 c; 3 sent. 15. 2. 2. 2 c; causatur enim ira ex malo

difficili iam iniacente. Ad cuius praesentiam necesse est, quod aut appetitus succumbat, et sic non exit terminos tristitiae, quae est passio concupiscibilis, aut habet motum ad invadendum malum laesivum, quod pertinet ad iram, th. I. II. 23. 3 c; vgl. ib. 46. 1—8; formale quidem in ira est id, quod est ex parte animae appetitivae, quod scilicet ira sit appetitus vindictae, materiale autem id, quod pertinet ad commotionem corporalem, scilicet quod ira sit accensio sanguinis circa cor, mal. 12. 1 c; vgl. ib. 3 ad 7; 4 eth. 13 c. — Zu fortitudo, quae est per iram s. fortitudo sub b; zu incontinens i. s. incontinens; zu incontinentia i. s. incontinentia. — Arten der ira sind: 1. ira acuta s. fellea (th. I. II. 42. 5 ob. 2; II. II. 158. 5 a; vgl. ib. I. II. 46. 8 c; 4 eth. 13 h—l) = der Jähzorn. 2. i. bona und i. mala (Eph. 4. 8) = der (sittlich) gute und der (sittlich) böse Zorn (mala quidem, quando inordinate tendit in vindictam, scilicet contra iustitiam, bona vero, quando in vindictam debitam, quando scilicet quis irascitur, quando oportet, cum quibus et quantum oportet, ib.). 3. i. cordis (ib. 10) = der Zorn des Herzens oder der innere Zorn (qui aliquando retinetur et manet solum in corde, ib.). 4. i. fellea, s. i. acuta. 5. i. imperfecta s. moderata (praec. 5; mal. 12. 3 ad 4 c) = der unvollkommene oder mäfsige Zorn. 6. i. inordinata und i. ordinata (3 sent. 15. 2. 2. 2 c u. ad 3) = der ungeordnete und der geordnete Zorn (ira inordinata consistit in vindicta, sed ira ordinata vindictam ad iustitiam ordinat, ut scilicet vindictam non quaerat, sed iustitiam, et tantum puniat, quantum iustitiae ordo permittit, ib. ad 3); vgl. i. bona. 7. i. mala, s. i. bona. 8. i. moderata, s. i. imperfecta. 9. i. ordinata, s. i. inordinata. 10. i. per vitium s. vitiosa und i. per zelum s. virtuosa (th. II. II. 158. 2 c; III. 15. 9 c; 3 sent. 15. 2. 2. 2 c; mal. 12. 3 c, ad 4 c u. 5 c) = der Zorn nach Weise des Lasters oder der Sünde und der nach Weise des Eifers oder der sündhafte und der tugendhafte Zorn. 11. i. per zelum, s. i. per vitium. 12. i. virtuosa, s. dass. 13. i. vitiosa. s. dass. — Filiae irae d. i. die Spröfslinge des Zornes sind diese: blasphemia (s. d. A.), clamor (wirres und wüstes Geschrei), contumelia (s. d. A.), indignatio (Unmut), rixa (s. d. A.) und tumor mentis (Aufblähung des Geistes durch Rachegedanken); vgl. th. II. II. 41. 2 c; 158. 7 c; mal. 12. 5 c.

b) Zorn im uneigentlichen Sinne des Wortes: quandoque enim ira ponitur pro habitu vel actu vitii, quod opponitur mansuetudini, quod in IV. Ethic. (c. 11, 1125. b. 29) irascibilitas dicitur, quod contingit ex hoc, quod virtus, ut in II. Ethic. dicitur, quandoque magis opponitur uni extremorum, sicut mansuetudo superfluitati irae magis, quam diminutioni, et ideo oppositum vitium nominatur ira. . . . Alio modo dicitur ira voluntas vindicandi aliquod malefactum, et sic ira non est passio proprie loquendo, nec est in irascibili, sed in voluntate, 3 sent. 15. 2. 2. 2 c.

iracundia = a) Zorn, synonym mit ira (s. d. A. sub a): de iracundia, quae opponitur mansuetudini, th. II. II. 158 pr.; vgl. ib. 5 t.

b) heftiger Zorn, Zornwut: superabundantia (irae) vocatur iracundia, 4 eth. 13 a.

irascibilis, e = zürnend, zornmütig. — Zu potentia irascibilis s. potentia sub b; zu vis i. s. vis sub a. — Irascibilis sc. potentia s. vis (th. I. 82. 5 ad 2; I. II. 23. 1 c; 25. 1 a; 46. 7 ad 2; II. II. 162. 3 c; cg. II. 60 u. 81; 3 sent. 27. 2. 3 c) = das Vermögen des zornmütigen Strebens im eigentlichen oder engern und uneigentlichen oder weitern Sinne des Wortes, d. i. das sinnliche Begehrungsvermögen, welches das bonum resp.

malum arduum zum Objekte hat, und der Wille (irascibilis dupliciter accipi potest. Uno modo proprie, et sic est pars appetitus sensitivi, sicut et ira proprie sumpta est quaedam passio appetitus sensitivi. Alio modo potest accipi irascibilis largius, scilicet ut pertineat etiam ad appetitum intellectivum, cui etiam quandoque attribuitur ira, prout scilicet attribuimus iram Deo et angelis, non quidem secundum passionem, sed secundum iudicium iustitiae iudicantis, th. II. II. 162. 3 c. Zu passio irascibilis s. passio sub c. Arten der irascibilis im eigentlichen Sinne sind: irascibilis brutalis und i. humana (3 sent. 26. 1. 5 ad 3) = das zornmütige Begehrungsvermögen des Tieres und das des Menschen.

irascibilitas = Zornmut, Zornmütigkeit: tres sunt irascibilitatis species, th. II. II. 158. 5 a; quandoque enim ira ponitur pro habitu vel actu vitii, quod opponitur mansuetudini, quod in IV. Ethic. (c. 11, 1125. b. 29) irascibilitas dicitur, 3 sent. 15. 2. 2. 2 c.

ironia = Kleinthuerei, die εἰρωνεία des Aristoteles (Eth. Nic. II. 7, 1108. a. 22), der Gegensatz zu iactantia (Grofsthuerei): ironia, per quam aliquis de se fingit minora, th. II. II. 113. 1 ob. 1; vgl. ib. 110. 2 c; fictio falsi, quae est in plus, quando scilicet aliquis fingit maiora de se, quam sunt, vocatur iactantia. . . . Sed fictio, quae est ad minus, scilicet quando aliquis fingit de se quaedam vilia, vocatur ironia id est irrisio, 2 eth. 9 f; vgl. 4 eth. 10 p; 3 sent. 38. 1. 2 ad 6.

irrationabilis, e = unvernünftig, synonym mit irrationalis (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu rationabilis (s. d. A.) und rationalis (s. d. A. sub a): quod est irrationabile, th. I. 89. 1 c; irrationabile est, vel quod est contrarium rationi, vel quod est natum (s. d. A.) habere rationem et non habet, qu. anim. 14 c. — Zu pars irrationabilis s. pars sub a; zu res i. s. res.

irrationabilitas = Unvernünftigkeit, der Gegensatz zu rationabilitas und rationalitas (s. d. A.): homini non potest convenire irrationabilitas, cg. I. 39; illusio quaedam videtur et irrationabilitas, ib. III. 106.

irrationalis, e = a) unvernünftig, synonym mit irrationabilis (s. d. A.), der Gegensatz zu rationabilis und rationalis (s. d. A.): creaturas irrationales non amat, th. I. 20. 2 ob. 3; sic etiam attribuimus ei irrationale, inquantum est supra rationem, nom. 7. 3; etsi enim rationale et irrationale sint contrariae differentiae, 1 cael. 8 c. — Zu anima irrationalis s. anima sub a; zu animal i. s. animal sub a; zu appetitus i. s. appetitus sub a u. b; zu concupiscentia i. s. concupiscentia sub a; zu natura i. s. natura; zu pars i. s. pars sub a; zu passio i. s. passio sub b; zu potentia i. s. potentia sub b; zu res i. s. res; zu vis i. s. vis sub a. — Irrationalia magis aguntur ad operandum, quam seipsa agunt, s. agere sub d. Omnia irrationalia agunt ex solo naturae impetu (2 cael. 18 a) = alle unvernünftigen Wesen sind zufolge eines bloßen Naturtriebes thätig.

b) undenkbar, nicht vorstellbar, der Gegensatz zu rationalis (s. d. A. sub e). — Zu linea irrationalis s. linea sub a.

irregularis, e = unregelmäßig, der Gegensatz zu regularis (s. d. A. sub a). — Zu magnitudo irregularis s. magnitudo sub a; zu motus i. s. motus sub a.

irregularitas = a) Unregelmäßigkeit im eigentlichen Sinne des Wortes: in quibus motibus inveniatur regularitas et irregularitas, 5 phys. 7 d; circa motus planetarum quaedam anomaliae id est irregularitates apparent, 2 cael. 17 b.

b) Unregelmäfsigkeit im übertragenen Sinne des Wortes: si irregularitas seqneretur culpam, th. I. II. 20. 5 ad 4; immunditia nihil aliud erat, quam irregularitas quaedam, ib. 103. 2 c; venialia ibi dicuntur irregularitates sive immunditiae, ib. III. 87. 4 ad 1; irregularitas non incurritur propter peccatum tantum, 4 sent. 25. 2. 2. 2 ad 2; vgl. ib. ad 3 u. 3. 1. 1 ad 1. — Zu immunditia irregnlaritatis s. immunditia. — Als Art der irregularitas gehört hierher: irregularitas legalis (ib. 33. 2. 2. 3 ad 5) = die Unregelmäfsigkeit im Sinne des Gesetzes des Alten Testamentes.

iudicare = a) urteilen, aburteilen, richten: ad quem pertinet de aliis iudicare, th. I. II. 15. 4 c; nobis commisit iudicare de exterioribus, de interioribus vero sibi retinuit, Matth. 7 a. — Arten des iudicare in diesem Sinne sind: iudicare absolvendo, i. discutiendo und i. puniendo s. reprehendendo (1 Cor. 11. 7) = freisprechend, untersuchend und strafend oder tadelnd richten.

b) urteilen, beurteilen im logischen Sinne dieser Wörter, d. i. etwas von einem andern in Gedanken oder in Worten aussagen: haec enim duo (sapere et intellegere) intellectivae cognitioni attribuuntur; intellectus enim habet iudicare, et hoc dicitur sapere, et apprehendere, et hoc dicitur intellegere, 3 anim. 4 f; vgl. ib. 12 b; cum enim sapientis sit ordinare et iudicare, th. I. 1. 6 c; Aristoteles: Metaph. I. 2, 982. a. 17 sq.; de sensibilibus per rationem iudicamus, th. I. II. 15. 4 c; unumqnodque magis iudicatur secundum id, quod primo et per se competit ei, quam secundum id, quod consequenter (s. d. A. sub b) se habet, ib. II. II. 117. 6 c; iudicare autem de iudicio suo est solius rationis, quae super actum suum reflectitur, verit. 24. 2 c. — Zu sensus iudicandi s. sensus sub b. — Als Arten des iudicare gehören hierher: 1. iudicare per modum cognitionis und i. per modum inclinationis (th. I. 1. 6 ad 3) = über etwas urteilen nach Weise der Erkenntnis desselben und nach Weise der Hinneigung zu ihm. 2. i. per modum inclinationis, s. i. per modum cognitionis. 3. i. secundum quid und i. simpliciter (ib. II. II. 4. 8 c) = beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht und einfachhin oder schlechtweg über etwas urteilen. 4. i. simpliciter, s. i. secundum quid.

c) urteilen, beurteilen im psychologischen Sinne dieser Wörter, d. i. etwas von einem andern durch irgendein Seelenvermögen unterscheiden: sensus proprius iudicat de sensibili proprio discernendo ipsum ab aliis, quae cadunt sub eodem sensu, sicut discernendo album a nigro vel a viridi, th. I. 78. 4 ad 2; vgl. verit. 11. 1 ad 12 u. 3 c; ab intellectu vel phantasia aut sensu . . ., quorum est iudicare, cg. II. 48. — Hierher rechnen als Arten des iudicare: 1. iudicare ex collatione nnd i. ex naturali instinctu (th. I. 83. 1 c) = auf Grund einer angestellten Vergleichung und zufolge eines natürlichen Instinktes urteilen. 2. i. ex naturali instinctu, s. i. ex collatione. 3. i. iudicio libero s. libere und i. iudicio non-libero s. naturali (ib.; cg. II. 48) = mit freiem Urteil oder mit Freiheit (haec sola libere iudicant, quaecumque in iudicando seipsa movent, cg. II. 48) und mit nicht freiem oder mit natürlichem Urteil d. i. zufolge eines natürlichen Instinktes (s. oben i. ex naturali instinctu) urteilen. 4. i. iudicio naturali, s. i. iudicio libero. 5. i. iudicio non-libero, s. dass. 6. i. libere, s. dass. 7. i. secundum sensum (3 anim. 12 b) = mit einem Sinne oder sinnlich urteilen.

indicativus, a, um = urteilend: synesis est iudicativa de agendis secundum communem legem, th. I. II. 57. 6 ad 3; vgl. ib. II. II. 60. 1 ad 1. — Zu disciplina iudicativa s. disciplina sub c; zu scientia i. s. scientia

sub a; zu virtus i. s. virtus sub e. — Indicativa sc. pars logicae (th. II. II. 53. 4 c; 1 anal. 1 a u. 35 a; log. IV. 1) = urteilender Teil der Logik d. i. die sogenannte Analytik (s. analyticus sub a): pars autem logicae, quae primo deservit processui (sc. ei, qui est necessitatem inducens, in quo non est possibile esse veritatis defectum et per quem scientiae certitudo adquiritur) pars iudicativa dicitur eo, quod iudicium est cum certitudine scientiae, 1 anal. 1 a; analytica id est demonstrativa scientia, quae resolvendo ad principia per se nota iudicativa dicitur, est pars logicae, quae etiam dialecticam sub se continet, ib. 35 a; vgl. trin. 2. 2. 1 c.

iudicatorium = Gerichtsstätte, Gerichtshof, Gericht: quando naturale iudicatorium non est ligatum, th. I. 94. 4 c; secundario vero in naturali iudicatorio rationis humanae, ib. I. II. 71. 6 ad 4; nisi ligato naturali iudicatorio sensus, cg. III. 104; sortiuntur naturale iudicatorium rationis, ib. 129; conscientia dicitur esse naturale iudicatorium, verit. 17. 1 ad 5; vgl. ib. 16. 1 ob. 15.

iudicium = a) Gerichtsverhandlung, Gericht: usque ad diem iudicii differri, th. I. 64. 4 ad 3. — Zu forum iudicii et exterioris i. s. forum sub b. — Als Arten des iudicium gehören hierher: 1. iudicium civile s. saeculare s. temporale und i. ecclesiae s. ecclesiasticum s. spirituale (th. II. II. 10. 9 c; 11. 4 ob. 1; 4 sent. 19. 1. 3. 1 a; 37. 2. 1 c) = das staatliche oder weltliche oder zeitliche und das kirchliche oder geistliche Gericht. 2. i. commune s. generale s. universale und i. singulare (cg. IV. 96; 4 sent. 43. 1. 5. 2 c; 47. 1. 1 c u. ad 1) = das allgemeine (vgl. i. universale sub c) und das besondere Gericht. 3. i. conscientiae und i. publicum s. exterius (th. I. II. 96. 4 ob. 1 u. 2; II. II. 67. 2 ad 3; 4 sent. 18. 2. 3. 1 ad 3) = das Gericht des Gewissens (vgl. i. conscientiae sub c) oder das innere und das öffentliche oder äufsere (vgl. i. exterius sub b) Gericht. 4. i. Dei s. divinum und i. humanum (th. I. II. 87. 3 ad 1; II. II. 11. 4 ob. 1; 33. 7 ad 1; cg. III. 80, 139/140 u. 142; 4 sent. 43. 1. 5. 1 c) = das göttliche und das menschliche (vgl. i. divinum sub b) Gericht. 5. i. divinum, s. i. Dei. 6. i. ecclesiae, s. i. civile. 7. i. ecclesiasticum, s. dass. 8. i. exterius, s. i. conscientiae. 9. i. extremum s. finale s. ultimum (cg. IV. 96; 4 sent. 47. 1. 3. 2 ob. 3; 1 Cor. 11. 7) = das letzte oder Weltgericht. 10. i. finale, s. i. extremum. 11. i. generale, s. i. commune. 12. i. humanum, s. i. Dei. 13. i. publicum, s. i. conscientiae. 14. i. singulare, s. i. commune. 15. i. spirituale, s. i. civile. 16. i. temporale, s. dass. 17. i. ultimum, s. i. extremum. 18. i. universale, s. i. commune.

b) Gerichtsspruch, richterliches Urteil, synonym mit sententia (s. d. A. sub b): iudicium importat (bezeichnet) retributionem, respectu cuius meritum vel demeritum dicitur, th. I. II. 21. 4 a; iudicium significat exsecutionem iustitiae, ib. 99. 4 ad 2; iudicium proprie nominat actum iudicis, inquantum iudex est, iudex autem dicitur quasi ius dicens, ius autem est obiectum iustitiae, . . . et ideo iudicium importat secundum primam nominis impositionem definitionem vel determinationem iusti sive iuris, ib. II. II. 60. 1 c; vgl. ib. ad 1 u. 5 c; iudicium est actus iustitiae, prout iudex ad aequalitatem iustitiae reducit ea, quae inaequalitatem oppositam facere possunt, ib. 63. 4 c; iudicium non sumitur hic pro exsecutione iustitiae, ib. 89. 3 c; omnis autem retributio, qua diversa redduntur secundum diversitatem meritorum, iudicium requirit, cg. IV. 96; vgl. verit. 8. 1 ad 13. — Arten des iudicium in diesem Sinne sind: 1. iudicium absolutionis, s. purgationis und i. condemnationis s. reprehen-

sionis (1 Cor. 4. 1; Ps. 1 c, 5 g u. 34 a) = das Urteil der Freisprechung oder Reinigung und das der Verurteilung oder des Tadels. 2. i. aequum s. iustum und i. iniustum s. perversum (th. II. II. 60. 2 c; Rom. 2. 1; 1 Cor. 4. 1) = das gerechte und das ungerechte Urteil (quando est contra rectitudinem iustitiae, . . . dicitur iudicium perversum vel iniustum, th. II. II. 60. 2 c). 3. i. aquae ferventis, i. ferri candentis und i. ignis (ib. 95. 8. ob. 3 u. ad 3) = das (Gottes)urteil des siedenden Wassers, das des glühenden Eisens und das des Feuers. 4. i. condemnationis, s. i. absolutionis. 5. i. de personis und i. de rebus (quodl. 12. 22. 34 c) = das Urteil über Personen und das über Sachen. 6. i. de rebus, s. i. de personis. 7. i. discretionis und i. discussionis s. examinationis (4 sent. 47. 1. 3. 2 c u. 4 c; comp. 1. 243; 1 Cor. 4. 1; Ps. 1 c, 5 g u. 34 a) = das Urteil der Unterscheidung oder Entscheidung (vgl. i. discretionis sub c) und das der Untersuchung oder Prüfung. 8. i. discussionis, s. i. discretionis. 9. i. divinum und i. hominum s. humanum (Rom. 2. 1; 1 Cor. 4. 1) = das göttliche und das menschliche (vgl. i. divinum sub a) Urteil. 10. i. examinationis, s. i. discretionis. 11. i. exterius und i. interius (th. II. II. 60. 3 ad 3) = das äufsere (vgl. i. exterius sub a) und das innere Urteil oder das Urteil in Worten und das in Gedanken. 12. i. ferri candentis, s. i. aquae ferventis. 13. i. hominum, s. i. divinum. 14. i. humanum, s. dass. 15. i. ignis, s. i. aquae ferventis. 16. i. illicitum s. vitiosum und i. licitum (ib. 2 c u. 3 ad 1) = das unerlaubte oder sündhafte und das erlaubte Urteil. 17. i. iniustum, s. i. aequum. 18. i. interius, s. i. exterius. 19. i. licitum, s. i. illicitum. 20. i. perversum, s. aequum. 21. i. purgationis, s. i. absolutionis. 22. i. reprehensionis, s. dass. 23. i. retributionis (4 sent. 47. 1. 3. 4 c) = das Urteil der Vergeltung. 24. i. sanguinis (th. II. II. 108. 4 ad 2) = das Bluturteil oder die Verurteilung zum blutigen Tode. 25. i. suspiciosum s. temerarium (ib. 60. 2 c u. ad 1; 3 ad 3) = das freventliche Urteil (cum aliquis de his iudicat, quae sunt dubia vel occulta, propter aliquas leves coniecturas, ib. 2 c). 26. i. temerarium, s. i. suspiciosum. 27. i. usurpatum (ib.) = das angemafste Urteil (quando homo iudicat in his, in quibus non habet auctoritatem, ib.). 28. i. vitiosum, s. i. illicitum.

c) logisches Urteil, d. i. Aussage eines Begriffs von einem andern, sei es in Gedanken, sei es in Worten: nomen iudicii, quod secundum primam impositionem significat rectam determinationem iustorum, ampliatum est ad significandum rectam determinationem in quibuscumque rebus, tam in speculativis, quam in practicis, th. II. II. 60. 1 ad 1; iudicium pertinet ad intellectum (Vermögen der Vernunfteinsicht), ib. 53. 4 c; vgl. 3 anim. 12 b; iudicium autem de re non sumitur secundum id, quod inest rei per accidens, sed secundum id, quod inest ei per se, th. I. 16. 1 c; iudicium de unaquaque re sumendum est secundum finem, ad quem ordinatur, quodl. 7. 7. 17 c; iudicium est quasi conclusio et determinatio consilii, th. I. 83. 3 ad 2; electio consequitur sententiam vel iudicium, quod est sicut conclusio syllogismi operativi, ib. I. II. 13. 3 c; vgl. ib. 6 ob. 2; oportet, quod post inquisitionem consilii sequatur iudicium de inventis per consilium, 3 eth. 9 b; vgl. ib. 8 b; 1 perih. 1 a u. 3 b; 1 anal. 1 a. — Zu certitudo iudicii s. certitudo sub b; zu via i. s. via sub a. — Arten des iudicium, welche hierher rechnen, sind: 1. iudicium absolutum s. simpliciter und i. secundum quid (3 sent. 20. 1. 5. 2 c; 6 eth. 9 m) = das unbedingte oder schlechthin gefällte und das bedingnisweise oder in gewisser Hinsicht abgegebene Urteil (iudicium absolutum

est de re, quando consideratur ipsa, secundum quod est actu in rerum natura exsistens, et hoc est, quando consideratur cum omnibus circumstantiis, quae sunt in ipsa; sed quando consideratur res secundum aliquid, quod est in re, sine consideratione aliorum, illud iudicium non est de re simpliciter, sed secundum quid, 3 sent. 20. 1. 5. 2 c). 2. i. certum (th. II. II. 9. 2 c; 132. 1 c; 1 anal. 1 a) = das sichere oder gewisse Urteil. 3. i. conscientiae und i. synteresis (verit. 17. 1 ad 4) = das Urteil des Gewissens (vgl. i. conscientiae sub a) und das der Synteresis (s. d. A.), m. a. W. das Urteil, welches in einer Gewissensthätigkeit besteht, und dasjenige, welches aus dem Habitus der Synteresis hervorgeht und ein oberstes Sittengesetz ausspricht. 4. i. de agendis s. operandis (th. I. II. 13. 6 ob. 2; II. II. 153. 5 c; cg. II. 48) = das Urteil über dasjenige, was zu thun ist, oder das praktische Urteil. 5. i. de operandis, s. i. de agendis. 6. i. discretionis (th. II. II. 89. 3 c u. ad 1 u. 7 c; quodl. 5. 13. 27 c) = das Urteil der Unterscheidung; vgl. i. discretionis sub b. 7. i. erroneum s. falsum und i. verum s. rectum (th. II. II. 45. 2 c; 51. 3 ad 1; 60. 1 ad 1; cg. II. 34; 1 perih. 3 b) = das irrige oder falsche (vgl. i. falsum sub d) und das wahre oder richtige Urteil (quod quidem iudicium, si consonet rebus, erit verum, puta cum intellectus iudicat rem esse quod est, vel non esse quod non est; falsum autem, quando dissonat a re, puta cum iudicat non esse quod est, vel esse quod non est, 1 perih. 3 b). 8. i. falsum, s. i. erroneum. 9. i. perfectum (th. I. 84. 8 c; I. II. 57. 2 c; vgl. verit. 12. 9 c) = das vollkommene Urteil (iudicium autem perfectum de re aliqua dari non potest, nisi ea omnia, quae ad rem pertinent, cognoscantur, et praecipue si ignoretur id, quod est terminus et finis iudicii, ib. I. 84. 8 c). 10. i. rectum, s. i. erroneum. 11. i. secundum quid, s. i. absolutum. 12. i. simpliciter, s. dass. 13. i. supernaturale (verit. 12. 9 c) = das übernatürliche Urteil. 14. i. synteresis s. i. conscientiae. 15. i. universale (th. I. II. 57. 2 c) = das allgemeine Urteil; vgl. i. universale sub a. 16. i. verum, s. i. erroneum.

d) psychologisches Urteil, d. i. Urteil irgend eines Seelenvermögens, gleichviel, ob es ein Erkenntnisvermögen darstellt, oder nicht, synonym mit sententia (s. d. A. sub c): electio dicitur quoddam iudicium, th. I. 83. 3 ad 2; duplex est iudicium. Unum, quo iudicamus, qualiter res esse debeat. . . . Aliud est, quo iudicatur, qualiter res sit, . . . et tale iudicium est in cognitione, verit. 8. 1 ad 13. — Zu iudicare iudicio libero et non-libero s. iudicare sub c; zu libertas i. s. libertas sub a. — Als Arten des iudicium sind hier anzuführen: 1. iudicium a natura determinatum ad unum s. a natura inditum s. naturalis existimationis s. naturale s. non-liberum und i. a natura non determinatum ad unum s. liberum (th. I. 59. 3 c; 83. 1 c; cg. II. 47 u. 48; III. 129; verit. 24. 1 c) = das von der Natur (eines Wesens) auf Eines hingeordnete oder von der Natur (desselben) eingegebene oder in natürlicher Schätzung bestehende oder unfreie und das von der Natur (eines Wesens) nicht auf Eines hingeordnete oder freie Urteil (ovis enim fugit lupum ex quodam iudicio, quo existimat eum sibi noxium; sed hoc iudicium non est sibi liberum, sed a natura inditum. Sed solum id, quod habet intellectum, potest agere iudicio libero, inquantum cognoscit universalem rationem boni, ex qua potest iudicare, hoc vel illud esse bonum, th. I. 59. 3 c; vgl. ib. 83. 1 c). 2. i. a natura inditum, s. i. a natura determinatum ad unum. 3. i. a natura non determinatum ad unum, s. dass. 4. i. cognitionis s. cognitivae und i. electionis s. liberi arbitrii (2 sent. 24. 1. 3 ad 2 u. 5; verit. 16.

1 ad 15; 17. 1 ad 4; 24. 2 c) = das in einer Erkenntnis und das in einer Wahl bestehende Urteil oder das Urteil eines Erkenntnisvermögens und das des freien Willens. 5. i. cognitivae, s. i. cognitionis. 6. i. electionis, s. dass. 7. i. falsum (cg. II. 34) = das falsche oder unrichtige Urteil: vgl. i. falsum sub c. 8. i. intellectus s. rationis und i. sensus (th. I. 84. 8 c; I. II. 13. 6 ob. 2; verit. 12. 9 c; 24. 2 c; 3 anim. 7 a u. 12 b) = das Urteil der Vernunft oder des Verstandes und das eines Sinnes; vgl. cg. II. 34. 9. i. liberi arbitrii, s. i. cognitionis. 10. i. liberum, s. i. a natura determinatum ad unum. 11. i. naturale, s. dass. 12. i. naturalis existimationis, s. dass. 13. i. non-liberum, s. dass. 14. i. rationis, s. i. intellectus. 15. i. sensus, s. dass.

iuramentum = Schwur, Eid: assumitur autem divinum nomen ab homine . . . per modum iuramenti ad propria verba confirmanda, th. II. II. 89 pr.; vgl. ib. 1—10; iuramentum habet quandam habitudinem ad res sacras, inquantum scilicet est quaedam contestatio facta per aliquid sacrum, et secundum hoc dicitur, iuramentum esse sacramentum, ib. III. 60. 1 ad 3; vgl. 3 sent. 39. 1. 1 c; Hebr. 6. 4. — Arten des iuramentum sind: 1. iuramentum assertorium und i. promissorium (th. II. II. 89. 1 c u. 7 c; 3 sent. 39. 1. 3. 1 c u. 4 ad 4) = der Bekräftigungs- und der Versprechungseid (divinum autem testimonium quandoque inducitur ad asserendum praesentia vel praeterita, et hoc dicitur iuramentum assertorium; quandoque autem inducitur divinum testimonium ad confirmandum aliquid futurum, et hoc dicitur iuramentum promissorium, th. II. II. 89. 1 c). 2. i. fidelitatis (quodl. 1. 8. 15 c) = der Eid der Treue. 3. i. illicitum s. iniustum und i. licitum (th. II. II. 89. 2 ob. 1—3 u. c u. 3 c; 4 sent. 28. 1. 1 ad 1; quodl. 12. 14. 21 c) = der unerlaubte oder ungerechte und der erlaubte Eid. 4. i. incautum (th. II. II. 89. 3 c) = der unvorsichtige Eid. 5. i. iniustum, s. i. illicitum. 6. i. licitum, s. dass. 7. i. mendax s. perversum (ib.; 3 sent. 39. 1. 4 ob. 5) = der lügenhafte oder verkehrte Eid, m. a. W. der Meineid. 8. i. perversum, s. i. mendax. 9. i. promissorium, s. i. assertorium. 10. i. solemne (3 sent. 39. 1. 5. 1 c) = der feierliche Eid.

iurisdictio = Rechtsprechung, Amtsgewalt, richterliche Gewalt, Gerichtsbarkeit: quicumque autem habet iurisdictionem, potest ea, quae sunt iurisdictionis, committere, 4 sent. 17. 3. 3. 5 c; etiam talis iurisdictio, per quam homo excommunicare potest, clavis potest dici, ib. 18. 2. 2. 1 ad 1; cum per iurisdictionem aliquis constituatur in gradu superioritatis respectu eius, in quem habet iurisdictionem, quia est iudex eius, ib. 3. 1 c; actus iurisdictionis non potest aliquis in seipsum exercere, ib. 20. 1. 5. 4 ad 1. — Zu clavis iurisdictionis s. clavis sub b; zu potestas i. s. potestas sub c. — Arten der iurisdictio sind: 1. iurisdictio aequalis und i. superior (ib. 18. 2. 3. 1 c) = die gleiche und die höhere Jurisdiktion. 2. i. limitata (ib. 20. 1. 1. 2 c) = die beschränkte Jurisdiktion. 3. i. ordinaria (th. II. II. 187. 1 c) = die ordentliche oder gewöhnliche Jurisdiktion. 4. i. superior, s. i. aequalis.

ius = a) Recht, Gerechtsame, Rechtswissenschaft, Rechtskunde, Gerichtshof, zu Recht Erkanntes, synonym mit iustitia (s. d. A. sub d) und iustum (s. d. A.): hoc nomen ius primo impositum est ad significandum ipsam rem iustam, postmodum autem est derivatum ad artem, qua cognoscitur, quid sit iustum, et ulterius ad significandum locum, in quo ius redditur, sicut dicitur aliquis comparere in iure, et ulterius dicitur etiam, quod

ius redditur ab eo, ad cuius officium pertinet iustitiam facere, licet etiam id, quod decernit, sit iniquum, th. II. II. 57. 1 ad 1. — Zu debitum iuris s. debitus sub a; zu ignorantia i., i. in particulari et universalium i. s. ignorantia sub a; zu necessitas i. s. necessitas sub a; zu principium i. naturalis s. principium; zu praeceptum i. naturalis et i. positivi s. praeceptum; zu scientia i. s. scientia sub a. — Arten des ius (synonym mit iustum; s. d. A.) im Sinne von Recht sind: 1. ius canonicum und i. civile (th. I. II. 95. 4 c; II. II. 10. 12 c; mal. 4. 8 ob. 15; quodl. 2. 4. 7 c; 12. 16. 24 c) = das kirchliche oder Kirchen- und das bürgerliche oder weltliche Recht. 2. i. civile, s. i. canonicum. 3. i. commune und i. privatum (th. I. II. 51. 1 c; 60. 3 ad 2; 96. 1 ad 1) = das gemeine oder allgemeine und das Privat- oder besondere Recht. 4. i. divinum und i. humanum (ib. 95. 4 ob. 1; II. II. 10. 10 c u. 12 c; 12. 2 c; 57. 2 ad 3; quodl. 2. 4. 7 c u. 8 c; 9. 7. 15 c) = das göttliche und das menschliche Recht. 5. i. dominativum s. dominii s. regni und i. paternum s. patriae potestatis (th. I. II. 114. 1 c; II. II. 10. 12 ob. 1; 12. 2 c; 57. 4 ob. 1; orat. 2) = das Recht des Herrn gegenüber seinen Dienern oder des Herrschers gegenüber seinen Untergebenen und das des Vaters gegenüber seinen Kindern. 6. i. dominii, s. i. dominativum. 7. i. gentium (th. I. II. 95. 4 ob. 1, c u. ad 1; II. II. 12. 2 c; 57. 3 c; quodl. 2. 4. 7 c; 5 eth. 12 b; 1 pol. 4 a) = das Völkerrecht (ad ius gentium pertinent ea, quae derivantur ex lege naturae, sicut conclusiones ex principiis, ut iustae emptiones, venditiones et alia huiusmodi, sine quibus homines ad invicem convivere non possent, quod est de lege naturae, th. I. II. 95. 4 c). 8. i. honorarium und i. praetorium (ib.) = das aus den Verordnungen der Magistratspersonen und das aus den Verordnungen des Prätors hervorfliefsende Recht. 9. i. humanum, s. i. divinum. 10. i. legale s. positivum und i. naturae s. naturale (ib. 71. 6 ad 4; 94. 5 ad 3; 95. 2 ob. 2 u. 4 c; 96. 1 ad 1; II. II. 10. 12 c; 57. 2 c; 60. 5 c; III. 68. 10 ad 1; 3 sent. 33. 3. 4. 5 c; 37. 1. 3 c; 4 sent. 15. 3. 1. 4 c; 33. 1. 1 c u. ad 4; mal. 13. 4 ob. 6; quodl. 2. 4. 7 c u. 8 c; 9. 7. 15 c) = das gesetzliche oder positive und das natürliche oder Naturrecht (ius sive iustum est aliquod opus adaequatum alteri secundum aliquem aequalitatis modum. Dupliciter autem potest alicui homini esse aliquid adaequatum. Uno quidem modo ex ipsa natura rei, puta (z. B.) cum aliquis tantum dat, ut tantumdem recipiat, et hoc vocatur ius naturale. Alio modo aliquid est adaequatum vel commensuratum alteri ex condicto sive ex communi placito, quando scilicet aliquis reputat se contentum, si tantum accipiat. Quod quidem potest fieri dupliciter, uno modo per aliquod privatum condictum, sicut quod firmatur aliquo pacto inter privatas personas, alio modo ex condicto publico, puta cum totus populus consentit, quod aliquid habeatur adaequatum et commensuratum alteri, vel cum hoc ordinat princeps, qui curam populi habet et eius personam gerit, et hoc dicitur ius positivum, th. II. II. 57. 2 c). 11. i. matrimonii (4 sent. 27. 2. 1 c) = das Recht der Ehe. 12. i. militare und i. publicum (th. I. II. 95. 4 ob. 3) = das Militär- und das öffentliche oder Civilbeamtenrecht (quod consistit in sacerdotibus et magistratibus, ib.). 13. i. naturae, s. i. legale. 14. i. naturale, s. dass. 15. i. paternum, s. i. dominativum. 16. i. patriae potestatis, s. dass. 17. i. positivum, s. i. legale. 18. i. praelationis (ib. II. II. 69. 1 c; quodl. 2. 5. 9 c) = das Recht des Vorstehertums oder des Vorgesetzten. 19. i. praetorium, s. i. honorarium. 20. i. privatum, s. i. commune. 21. i. publicum, s. i. militare. 22. i. regni, s. i. dominativum.

23. i. tyrannicum (th. I. II. 105. 1 ob. 5) = das von einem Tyrannen in Anspruch genommene Recht.

b) kanonische Bestimmung, kirchliche Satzung: irregularis habetur secundum iura, quodl. 4. 8. 14 a; vgl. ib. 6. 3. 5 a; 7. 7. 17 ob. 3; 9. 7. 15 c.

iustificatio = a) Gerechtmachung im eigentlichen Sinne des Wortes, d. i. die Bewirkung der Gerechtigkeit oder die Rechtfertigung und die Verrichtung einer gerechten Handlung oder das Rechtthun, das *δικαίωμα* des Aristoteles (Eth. Nic. V. 10, 1135. a. 9), synonym mit iustitia (s. d. A. sub c), der Gegensatz zu iniustificatio (s. d. A.): iustificatio primo et proprie dicitur ipsa factio iustitiae, th. I. II. 100. 12 c; si vero accipiatur iustificatio pro exsecutione iustitiae, ib.; vgl. ib. 2 ad 1; 99. 5 c; 113. 1 c u. ad 1; I. 21. 4 ob. 1; 45. 6 ad 3; II. II. 4. 4 ad 3; cg. III. 59; iustificatio est, quando quis operatur iustum, quod est naturale vel ordine legis, sed apud Graecos operatio iusti in communi magis vocatur *δικαιοπράγημα* id est operatio iusti, iustificatio autem non videtur dici quaelibet operatio iusti, sed solum quando aliquis dirigitur in iustificatione, scilicet reducendo id, quod est iniustum, ad iustitiam, 5 eth. 12 l; iustificatio non dicitur a iustitia legali, quae est omnis virtus, sed a iustitia, quae dicit (besagt) generalem rectitudinem in anima, a qua potius, quam a gratia iustificatio denominatur, verit. 28. 1 ad 2; iustitia potest accipi, prout est in habitu, vel prout est in actu. Et secundum hoc iustificatio dupliciter dicitur, uno quidem modo, secundum quod homo fit iustus adipiscens habitum iustitiae, alio vero modo, secundum quod opera iustitiae operatur, ut secundum hoc iustificatio nihil aliud sit, quam iustitiae exsecutio, th. I. II. 100. 12 c. — Als Arten der iustificatio gehören hierher: 1. iustificatio impii und i. simpliciter (th. I. II. 113. 1—10; 4 sent. 17. 1. 1—5; verit. 28. 1—8) = die Gerechtmachung des Gottlosen oder des Sünders und die Gerechtmachung einfachhin oder schlechtweg (iustificatio simpliciter importat solummodo iustitiae infusionem, sed super hoc addit iustificatio impii remissionem culpae, quae quidem remissio non fit solum per hoc, quod homo desistit a peccato, sed aliquid amplius requiritur, verit. 28. 5 c). 2. i. passive accepta (th. I. II. 113. 1 c) = die Gerechtmachung im passiven Sinne des Wortes (iustificatio passive accepta importat motum ad iustitiam, sicut et calefactio motum ad calorem, ib.; vgl. 4 sent. 17. 1. 1. 1 c u. ad 1). 3. i. simpliciter, s. i. impii. 4. i. voluntaria (th. II. II. 80. 1 ad 4) = das freiwillige oder nicht durch Gesetz vorgeschriebene Rechtthun.

b) Gerechtmachung im uneigentlichen Sinne des Wortes, d. i. Andeutung der Rechtfertigung, Vorbereitung zu derselben: secundario vero et quasi improprie potest dici iustificatio significatio iustitiae vel dispositio ad iustitiam, quibus duobus modis manifestum est, quod praecepta legis (d. i. des Alten Bundes) iustificabant, inquantum scilicet disponebant hominem ad gratiam Christi iustificantem, quam etiam significabant, th. I. II. 100. 12 c.

iustitia = a) Gerechtigkeit im eigentlichen Sinne des Wortes (= iustitia proprie dicta s. vera, 3 sent. 33. 3. 4. 5 c; 5 eth. 1 a u. 17 a), d. i. die Tugend der Gerechtigkeit, der Gegensatz zu iniustitia (s. d. A. sub a): determinat de iustitia proprie dicta, 5 eth. 1 a; ratio iustitiae consistit in hoc, quod alteri reddatur, quod ei debetur secundum aequalitatem, th. II. II. 80. 1 c; iustitia proprie dicta attendit (beachtet) debitum unius hominis ad alterum, ib. I. II. 100. 2 ad 2; vgl. ib. I. 21. 1 ob. 3; iustitia proprie dicta aequalitatem constituit in acceptationibus et dationibus, 4 sent. 46. 1. 1. 1 c; iustitia est

habitus, secundum quem aliquis constanti et perpetua voluntate ius suum unicuique tribuit, th. II. II. 58. 1 c; vgl. cg. II. 28; iustitia est habitus, secundum quem aliquis dicitur operativus secundum electionem iusti, th. II. II. 58. 1 c; iustitia est habitus, secundum quem ille, qui est iustus, dicitur esse operativus iusti, et hoc secundum electionem, 5 eth. 10 c; vgl. Aristoteles: Eth. Nic. V. 9, 1134. a 1 sq.; omnes videntur velle, quod iustitia sit talis habitus, per quem causantur tria in homine. Primo quidem inclinatio ad opus iustitiae, secundum quam dicitur homo operativus iustorum. Secundum est operatio iusta. Tertium autem est, quod homo velit iusta operari, 5 eth. 1 c; vgl. Aristoteles: L. c. 1, 1129. a. 6 sqq.; neque hesperus, id est stella praeclarissima vespertina, neque lucifer, id est stella praeclarissima matutina, ita fulget, sicut iustitia, 5 eth. 2 d; vgl. Aristoteles: L. c. 3, 1129. b. 28 sq. — Zu debitum iustitiae s. debitus sub a; zu medium i. s. medium sub a; zu necessitas i. s. necessitas sub a; zu ordo i. s. ordo sub a; zu perfectio i. s. perfectio sub c; zu rectitudo i. s. rectitudo sub c; zu servitus i. s. servitus sub b; zu signum publicae i. s. signum sub a; zu veritas i. s. veritas sub a; zu zelus i. s. zelus sub a. — Als Arten der iustitia gehören hierher: 1. iustitia aequalis s. aequalitatis und i. legalis (th. I. II. 60. 3 ad 2; 61. 5 ob. 4 u. ad 4; 113. 1 c; II. II. 58. 5 c — 7 c; 3 sent. 33. 2. 5 ad 4; 3. 4. 5 ob. 1 u. c; 4 sent. 17. 1. 1. 1 c; verit. 28. 1 c; 5 eth. 2 a u. d—h, 3 a—l, 11 k u. 17 d) = die auf Gleiches oder auf ein gleiches Mafs von Gutem und Bösem hinzielende und die gesetzliche (vgl. i. legalis sub b) oder den Vorschriften des Gesetzes entsprecheude Gerechtigkeit; vgl. iustus aequalis unter iustus. 2. i. aequalitatis, s. i. aequalis. 3. i. civilis s. politica s. politica simpliciter und i. oeconomica (th. I. 89. 6 ad 3; II. II. 58. 7 ad 3; cg. III. 144; 2 sent. 28. 1. 1 ad 4; verit. 23. 6 ob. 3) = die bürgerliche oder staatliche und die häusliche oder für das Familienleben geltende Gerechtigkeit. 4. i. communis s. generalis s. quae est omnis s. tota virtus und i. particularis s. specialis s. quae est particularis virtus s. pars totius virtutis (th. I. II. 60. 3 ad 1 u. 3; 113. 1 c; II. II. 58. 5 c u. ad 3; 6 c — 8 c; 79. 1 c u. 3 c; 1 sent. 2. exp.; 2 sent. 44. 2. 1 c; 3 sent. 33. 3. 4. 5 ob. 1; verit. 28. 4 ad 11; 5 eth. 1 a u. c; 3 a—m, 4 a u. 16 a) = die allgemeine (vgl. i. generalis sub b) und die besondere Gerechtigkeit oder die Gerechtigkeit, welche die ganze Tugend, und diejenige, welche nur einen Teil der ganzen Tugend ausmacht (iustitia . . . . ordinat hominem in comparatione ad alium. Quod quidem potest esse dupliciter, uno modo ad alium singulariter consideratum, alio modo ad alium in communi, secundum scilicet quod ille, qui servit alicui communitati, servit omnibus hominibus, qui sub communitate illa continentur. Ad utrumque ergo se potest habere iustitia secundum propriam rationem. Manifestum est autem, quod omnes, qui sub communitate aliqua continentur, comparantur ad communitatem sicut partes ad totum; pars autem id, quod est, totius est; unde et quodlibet bonum partis est ordinabile in bonum totius. Secundum hoc ergo bonum cuiuslibet virtutis, sive ordinantis aliquem hominem ad seipsum, sive ordinantis ipsum ad aliquas alias personas singulares, est referibile ad bonum commune, ad quod ordinat iustitia. Et secundum hoc actus omnium virtutum possunt ad iustitiam pertinere, secundum quod ordinat hominem ad bonum commune. Et quantum ad hoc iustitia dicitur virtus generalis, th. II. II. 58. 5 c; sive sit particularis iustitia, quae ordinat actum hominis secundum rectitudinem in comparatione ad alium singularem hominem, ib. I. II. 113. 1 c). 5. i. commutativa und i. distributiva (ib. I. 21. 1 c; I. II. 60. 3 ad 3;

61. 3 c; II. II. 61. 1 c; cg. I. 93; III. 142; nom. 8. 4; 3 sent. 33. 3. 4. 5 c; 4 sent. 46. 1. 1. 1 c u. ad 4; 5 eth. 4—6, 10 c u. 11 d) = die umtauschende oder ausgleichende und die verteilende Gerechtigkeit (duplex est species iustitiae. Una, quae consistit in mutua datione est acceptione, ut puta [wie z. B.] quae consistit in emptione et venditione et aliis huiusmodi communicationibus vel commutationibus [Verkehrsweisen oder Tauschhändel]; et haec dicitur a Philosopho in V. Ethic. [c. 5, 1131. a. 1] iustitia commutativa vel directiva commutationum vel communicationum .... Alia, quae consistit in distribuendo, et dicitur distributiva iustitia, secundum quam aliquis gubernator vel dispensator [Verwalter] dat unicuique secundum suam dignitatem, th. I. 21. 1 c). 6. i. distributiva, s. i. commutativa. 7. i. divina und i. humana (ib. 89. 8 c, I. II. 87. 8 ob. 2; II. II. 124. 2 ad 1) = die göttliche (vgl. ib. I. 21. 1 c; 1 sent. 43. 2. 2 ad 4) und die menschliche Gerechtigkeit. 8. i. humana, s. i. divina. 9. i. legalis, s. i. aequalis. 10. i. oeconomica, s. i. civilis. 11. i. particularis, s. i. communis. 12. i. politica, s. i. civilis. 13. i. praemians und i. puniens s. vindicans s. vindicativa (th. I. 48. 2 ad 3; III. 90. 2 c; cg. III. 71 u. 73; 4 sent. 14. 1. 1. 4 ad 4 u. 6 c; 15. 1. 1. 2 c) = die belohnende und die bestrafende oder rächende Gerechtigkeit. 14. i. puniens, s. i. praemians. 15. i. quae est omnis s. tota virtus, s. i. communis. 16. i. quae est pars totius virtutis, s. dass. 17. i. quae est particularis virtus, s. dass. 18. i. regiminis (cg. III. 71; vgl. th. II. II. 58. 6 c) = die Gerechtigkeit der Regierung. 19. i. specialis, s. i. communis. 20. i. vindicans s. vindicativa, s. i. praemians.

b) Gerechtigkeit im übertragenen Sinne des Wortes (= iustitia metaphorica s. metaphorice dicta, 3 sent. 33. 3. 4. 5 ob. 1 u. c; 5 eth. 1 a u. 17 a), d. i. sittliche Rechtbeschaffenheit, ebenfalls der Gegensatz zu iniustitia (s. d. A. sub b): sicut Philosophus dicit in V. Ethic. (c. 15, 1138. b. 5 sq.), quaedam metaphorica iustitia et iniustitia est hominis ad seipsum, inquantum scilicet ratio regit irascibilem et concupiscibilem, th. I. II. 46. 7 ad 2; vgl. ib. 100. 2 ad 2; alio modo dicitur iustitia, prout importat (bedeutet) rectitudinem quandam ordinis in ipsa interiori dispositione hominis, prout scilicet supremum hominis subditur Deo et inferiores vires animae subduntur supremae, scilicet rationi. Et hanc etiam dispositionem vocat Philosophus in V. Ethic. (s. oben) iustitiam metaphorice dictam, ib. 113. 1 c; metaphorice tamen illa, quae ad alterum proprie dicuntur, accipiuntur in his, quae sunt ad seipsum sicut de iustitia dicit Philosophus in V. Ethic. (s. oben), in quantum scilicet accipiuntur diversae partes hominis sicut diversae personae, ib. II. II. 106. 3 ad 1; vgl. ib. 30. 1 ad 2; 58, 2 c u. ad 1; 3 sent. 33. 3. 4. 1 c u. 5 c; verit. 28. 1 c; 5 eth. 1 a u. 17 q. — Zu habitus iustitiae s. habitus sub d; zu libertas i. s. a i. s. libertas sub a; zu status i. s. status sub c; zu vita i. s. vita sub a. — Arten der iustitia in diesem Sinne sind: 1. iustitia adquisita, i. gratiae s. gratuita s. infusa und i. innata s. naturalis (th. I. 100. 1 ad 2; I. II. 100. 12 c; III. 78. 3 c; 2 sent. 20. 2. 3 c; 32. 1. 2 ad 2; 3 sent. 40. 1. 3 c; mal. 16. 2 ad 17; verit. 23. 6 ob. 3; 28. 3 c) = die (durch eigene Übung) erworbene, die (von Gott) aus Gnade verliehene oder eingegossene und die angeborene oder natürliche Gerechtigkeit (adquisita quidem causatur ex operibus, sed infusa causatur ab ipso Deo per eius gratiam, th. I. II. 100. 12 c; iustitia vero naturalis consequitur naturam intellectualem et rationalem, cuius intellectus naturaliter ordinatur ad verum et voluntas ad bonum, mal. 16. 2 ad 17). 2. i. fidei s. generalis (1 sent. 2. exp.) =

die Gerechtigkeit aus dem Glauben oder die allgemeine (vgl. i. generalis sub a) Gerechtigkeit (iustitia hic sumitur pro iustitia generali, quae est rectitudo animae in comparatione ad Deum et ad proximum et unius potentiae ad aliam, et dicitur iustitia fidei, quia in iustificatione primus motus est fidei, ib.). 3. i. generalis, s. i. fidei. 4. i. gratiae, s. i. adquisita. 5. i. gratuita, s. dass. 6. i. infusa, s. dass. 7. i. innata, s. dass. 8. i. legalis und i. moralis (Phil. 3. 2) = die gesetzmäfsige (per quam legem non ex amore, sed timore servat, ib.; vgl. i. legalis sub a) und die sittliche oder tugendhafte Gerechtigkeit. 9. i. moralis, s. i. legalis. 10. i. naturalis, s. dass. 11. i. originalis (th. I. 100. 1 c u. ad 2; I. II. 82. 3 c; 85. 5 c; III. 13. 3 ad 2; cg. IV. 52; 2 sent. 20. 2. 3 c; 32. 1. 2 ad 2; comp. 1. 187; Hebr. 9. 5) = die ursprüngliche Gerechtigkeit (in qua primus homo conditus fuit, th. I. 100. 1 c; originalis iustitia fuit quoddam donum datum humanae naturae, non personae, mal. 4. 4 a 5). 12. i. praesens (th. I. 24. 3 c) = die gegenwärtige oder in der Gegenwart vorhandene Gerechtigkeit. 13. i. publica (pot. 6. 9 ob. 13 u. ad 13) = die öffentliche Gerechtigkeit (est ex fide, per quam tota ecclesia iustificatur, ib. ad 13). 14. i. salutaris (th. I. II. 91. 5 ad 2) = die heilsame oder das Heil bewirkende Gerechtigkeit. 15. i. vera (ib. 100. 12 c) = die wahre Gerechtigkeit.

c) Gerechtigkeit im Sinne einer Thätigkeit, d. i. Gerechtmachung oder gerechtes Thun, synonym mit iustificatio (s. d. A. sub a): iustitia potest accipi . . ., prout est in actu, th. I. II. 100. 12 c; etiam ipsae caeremoniae iustitiae carnis dicuntur, ib. 103. 2 c; sacramenta veteris legis dicuntur iustitiae carnis, ib. III. 72. 5 ad 3; quod enim iuste fit, interdum iustitia dicitur, cg. IV. 12.

d) Gerechtigkeit im Sinne von Gerechtem, Gerechtsame, Recht, synonym mit ius (s. d. A. sub a) und iustum (s. d. A.): inquantum habet de iustitia, intantum habet de virtute legis, th. I. II. 95. 2 c. — Hier sind als Arten der iustitia anzuführen: 1. iustitia animata und i. inanimata (ib. 1 ob. 2 u. ad 2) = die beseelte oder lebendige Gerechtigkeit, d. i. der Richter (vgl. iustum animatum sub iustum), und die unbeseelte oder leblose Gerechtigkeit (quae legibus continetur, ib. ob. 2). 2. i. inanimata, s. i. animata. 3. i. naturalis (ib. II. II. 10. 12 c; III. 68. 10 c; cg. II. 29) = die natürliche Gerechtigkeit.

e) Geziemung, Schicklichkeit: iustitia quandoque dicitur in Deo condecentia suae bonitatis, th. I. 21. 1 ad 3; vgl. 1 sent. 43. 2. 2 ad 4; alio modo (iustitia dicitur) quasi similitudinarie, quae respicit debitum ex parte dantis; aliquid enim decet dantem dare, quod tamen non habet recipiens debitum recipiendi, et sic iustitia est decentia divinae bonitatis, 4 sent. 15. 1. 3. 4 c; large tamen iustitia accepta potest dici in creatione rerum iustitia, inquantum divinam condecet bonitatem, cg. II. 28. — Eine hierher gehörige Art der iustitia ist die iustitia publicae honestatis (4 sent. 34. 1. 1 c; 41. 1. 1. 4 c u. ad 3) = die Schicklichkeit des öffentlichen Anstands.

f) Wahrheit im übertragenen Sinne dieses Wortes, d. i. die Übereinstimmung einer Handlung mit dem ihr als Richtschnur dienenden Willen: iustitia igitur Dei, quae constituit ordinem in rebus conformem rationi sapientiae suae, quae est lex eius, convenienter veritas nominatur, th. I. 21. 2 c; quia voluntas est appetitus rationalis, ideo rectitudo rationis, quae veritas dicitur, voluntati impressa propter propinquitatem ad rationem nomen retinet veritatis, et inde est, quod quandoque iustitia veritas vocatur, ib. II. II. 58. 4 ad 1.

iustus, a, um = gerecht, recht, synonym mit debitus, ius (s. d. A. sub a) und iustitia (s. d. A. sub d), der Gegensatz zu iniustus (s. d. A.) iustum, quod scilicet est obiectum iustitiae, 5 eth. 1 a; iustum est medium inter damnum et lucrum, ib. 6 h; vgl. ib 7 f; in rebus autem humanis dicitur esse aliquid iustum ex eo, quod est rectum secundum regulam rationis, th. I. II. 95. 2 c; vgl. ib. II. II. 57. 1 c; 2 ob. 2 u. c; 5 eth. 12 a. — Zu aestimatio iusta s. aestimatio; zu dominium i. s. dominium; zu lex i. s. lex sub a; zu politia i. s. politia sub a; zu regimen i. s. regimen; zu vindicta i. s. vindicta. — Arten des iustus im Sinne von gerecht sind: iustus aequalis und i. legalis (5 eth. 1 h u. 2 f), der δίκαιος ἴσος und δ. νόμιμος des Aristoteles (Eth. Nic. V. 1, 1129. a. 33 sq.) = der gleiche oder gleiches Mafs von Gutem und Bösem erstrebende und der gesetzmäfsige oder den Gesetzen gemäfs lebende Gerechte (iustus dicitur dupliciter. Uno modo dicitur iustus legalis, id est ille, qui est observator legis, alio modo dicitur iustus aequalis, qui scilicet vult aequaliter habere de bonis et malis, ib.). — Arten des iustum im Sinne des Gerechten oder des Rechts sind: 1. iustum aequale und i. legale (th. I. II. 99. 5 c u. ad 1; II. II. 80. 1 c; 3 sent. 33. 3. 4. 5 c; 5 eth. 1 h, 2 a, 3 h u. i, 4 e, 6 d, 12 a u. c; 8 eth. 13 f), das δίκαιον ἴσον und das δ. νόμιμον des Aristoteles (L. c. 34) = das gleiche oder ein gleiches Mafs von Gutem und Bösem enthaltende und das dem positiven Gesetze (vgl. unten i. legale) entsprechende Gerechte; vgl. oben iustus aequalis. 2. i. aliqualiter s. secundum quid s. quoddam und i. simpliciter (th. II. II. 57. 4 c; III. 85. 3 c; 4 sent. 14. 1. 1. 5 c; 5 eth. 2 a, 11 c—f u. k—m u. 8 a) = das irgendwie oder beziehungsweise Gerechte oder eine gewisse Art von Gerechtem und das Gerechte einfachhin oder schlechtweg. 3. i. animatum (th. II. II. 58. 1 ad 5; 5 eth. 6 h), das δίκαιον ἔμψυχον des Aristoteles (L. c. 1132. a. 22) = das beseelte oder lebendige Gerechte, d. i. der Richter (nam iudex debet esse quasi quoddam iustum animatum, ut scilicet mens eius totaliter a iustitia possideatur, 5 eth. 6 h). 4. i. apparens, i. similitudinarium und i. verum (mal. 12. 4 c; 5 eth. 17 q) = das scheinbare, das uneigentliche und das wahre Gerechte. 5. i. civile s. politicum s. politicum proprie dictum s. politicum simpliciter und i. oeconomicum (th. II. II. 57. 4 c; 3 sent. 33. 3. 4. 5 ob. 1; 4 sent. 46. 1. 1. 1 ad 4; 5 eth. 11 c—f, 12 a—l u. 17 q) = das eigentliche oder schlechtweg bürgerliche oder staatliche und das häusliche oder in der Familie geltende Recht. 6. i. commutativum und i. distributivum (5 eth. 6 c u. g, 7 a, 8 b u. g) = das den Umtausch oder Tauschhandel und das die Verteilung leitende Recht oder das Gerechte im Umtausch und das bei der Verteilung (vgl. ib. 10 c). 7. i. dispensativum s. dominativum, i. paternum und i. uxorium (th. II. II. 57. 4 c; 3 sent. 33. 3. 4. 5 ob. 1 u. c; 4 sent. 14. 1. 1. 5 c; 46. 1. 1. 1 ad 4; 5 eth. 11 d—f u. k—m; 17 g) = das Herren- oder Verwalter-, das väterliche und das Mannes- Recht, m. a. W. das Recht, welches einem Herrn oder Verwalter gegenüber seinen Dienern, dasjenige, welches einem Vater gegenüber seinen Kindern, und dasjenige, welches einem Manne gegenüber seiner Frau zusteht. 8. i. distributivum, s. i. commutativum. 9. i. dominativum, s. i. dispensativum. 10. i. humanum (5 eth. 12 f) = das menschliche Recht. 11. i. legale, s. i. aequale. 12. i. legale s. secundum legis positionem und i. naturale s. secundum naturam (th. I. II. 100. 8 ad 1; II. II. 57. 2 c; 60. 5 c; 3 sent. 37. 1. 4 ad 2; 5 eth. 12 a—f u. 16 c—h) = das gesetzliche oder durch die Gesetzgebung festgestellte oder in Worten

gegebene (alia vero sunt per industriam hominum excogitata, quae dicuntur hic iusta legalia, 5 eth. 12 b) und das natürliche Recht (quod natura menti humanae indidit, ib. a). 13. i. morale (th. I. II. 99. 5 c; II. II. 80. 1 c) = das sittliche Recht (quod aliquis debet ex honestate virtutis, ib. II. II. 80. 1 c). 14. i. naturale, s. i. legale. 15. i. oeconomicum, s. i. civile. 16. i. particulare s. particulare dictum (5 eth. 3 k u. 12 i) = das besondere Recht, m. a. W. dasjenige Recht, welches einzelnen Personen zusteht. 17. i. paternum, s. i. dispensativum. 18. i. politicum s. politicum proprie dictum s. politicum simpliciter, s. i. civile. 19. i. populare (6 pol. 2 b u. m) = das Volksrecht. 20. i. positivum, s. i. legale. 21. i. quoddam, s. i. aliqualiter. 22. i. secundum dignitatem (5 eth. 4 g; 8 eth. 11 f; 6 pol. 2 b) = das der Würde entsprechende Recht. 23. i. secundum legis positionem, s. i. legale. 24. i. secundum naturam, s. dass. 25. i. secundum quid, s. i. aliqualiter. 26. i. sententiale (5 eth. 12 c) = das urteilsmäfsige Recht (sententialia vero iusta sunt applicationes iustorum legalium ad particularia facta, ib.). 27. i. similitudinarium, s. i. apparens. 28. i. simpliciter, s. i. aliqualiter. 29. i. verum, s. i. apparens. 30. i. vindicativum (th. I. II. 46. 6 c u. 7 c; 84. 4 ad 3; mal. 12. 2 c, 3 ad 10 u. 4 c) = das rächende oder Strafrecht.

L.

laesivus, a, um = verletzend. — Zu amor laesivus s. amor sub a; zu passio l. s. passio sub b.

laetitia = Freude, Fröhlichkeit, der Gegensatz zu tristitia (s. d. A. sub a): laetitia quidem (exprimit) effectum interiorem (gaudii), secundum quod ipse affectus dilatatur quasi roboratus et perfectus ex appetibilis coniunctione, unde et passio gaudii cum dilatatione cordis perficitur; dicitur enim laetitia quasi latitia, 4 sent. 49. 3. 1 4 c.

latio = a) Tragung, Dahintragung, Fortbewegung: et dicit, quod motus secundum locum non habet nomen commune generis, neque nomina propria specierum, sed imponit ei nomen commune, ut vocetur latio, quamvis hoc nomen non sit proprium omnino motus localis in communi. Illa enim solum dicuntur proprie ferri, quae sic moventur secundum locum, quod non est in potestate eorum, quod stent; et huiusmodi sunt illa, quae non moventur a seipsis secundum locum, sed ab aliis, 5 phys. 4 d; vgl. 1 cael. 3 c u. g u. 21 d; 1 gener. 10 e, 11 b u. c; 12 met. 7 d. — Zu motus lationis secundum locum s. motus sub a. — Als Arten der latio gehören hierher: 1. latio circularis (4 phys. 14 g u. 15 a) = die kreisförmige Fortbewegung. 2. l. prima (2 cael. 8 b) = die erste Fortbewegung, nämlich der motus diurnus, quo totum caelum revolvitur per motum primi mobilis ab oriente usque in occidentem, ib.

b) Vorbringung, Vorschlag, Erlafs: non erant per aliquam legis lationem institutae, th. I. II. 103. 1 c; vgl. 3 sent. 37. 1. 2. 2 ad 5.

latitatio = Verborgensein: Prima fuit ponentium latitationem, 2 sent. 1. 1. 4 ad 4.

latitudo = a) Breite im buchstäblichen und bildlichen Sinne des Wortes: latitudo est quaedam dimensio magnitudinis corporalis, th. I. II. 33. 1 c; attenditur enim latitudo hominis secundum distantiam, quae est inter dextrum et sinistrum, 2 cael. 2 d; vgl. ib. l; latitudo autem (attenditur) secundum

distantiam meridiei et septentrionis, ib. 3 f; vgl. ib. 17 b; 2 meteor. 10 b; per latitudinem (designat) affectum dilectionis ad omnia, th. I. 3. 1 ad 1.

b) Latitüde, Spielraum: talis dispositio quandam latitudinem habet, th. I. II. 51. 1 c; ista quantitas quandam latitudinem habet, ib. III. 33. 2 ad 2; sed habet latitudinem quandam, 7 eth. 1 a.

latria = a) Akt der Anbetung d. i. der Verehrung Gottes als des höchsten Herrn Himmels und der Erde: talis servitus (qua Deus colitur, quia ipse omnia fecit et quia summum in omnibus rebus obtinet principatum) nomine latriae designatur apud Graecos, th. II. II. 81. 1 ad 3; (nomen latriae) uno . . . modo potest significare humanum actum ad cultum Dei pertinentem, ib. 94. 1 ad 2; secundo modo (latria) est actus virtutis, 3 sent. 9. 1. 1. 1 c; vgl. th. I. II. 100. 4 ad 1; cg. III. 119. — Zu adoratio latriae s. adoratio sub a; zu cultus l. s. cultus sub c; zu honor l. s. honor; zu servitus l. s. servitus sub b.

b) Tugend der Anbetung oder Gottesverehrung, synonym mit eusebia (s. d. A.), religio (s. d. A. sub a) und theosebia (vgl. th. II. II. 81. 1 ad 4; 84. 1. ob. 1; 3 sent. 9. 1. 1. 1 c): alio modo accipitur latria, prout est idem religioni, (et) sic, cum sit virtus, de ratione eius est, quod cultus divinus exhibeatur ei, cui debet exhiberi, ib. 94. 1 ad 1; tertio modo (latria) est virtus, 3 sent. 9. 1. 1. 1 c; vgl. ib. 1. 2. 7 c; cg. I. 93. Über den Unterschied zwischen latria und dulia (s. d. A. sub b) heifst es: dulia, quae debitam servitutem exhibet homini dominanti, alia virtus est a latria, quae exhibet debitam servitutem divino dominio; th. II. II. 103. 3 c; latria per excellentiam dicitur dulia, inquantum Deus excellenter est dominus, ib. ad 1; vgl. 3 sent. 9. 2. 1 ad 1.

c) Weise, Materie der Anbetung oder Gottesverehrung: quandoque enim (nomen latriae sumitur) pro eo, quod Deo in obsequium exhibetur, sicut sacrificium, genuflectiones et huiusmodi, 3 sent. 9. 1. 1. 1 c, primo modo latria non est virtus, sed materia virtutis, ib.

laudabilis, e = lobenswert. — Zu actus laudabilis s. actus sub a; zu bonum l. s. bonus sub c; zu delectatio l. s. delectatio; zu passio l. s. passio sub c.

laus = Lob: laus est sermo elucidans magnitudinem virtutis, vel ex hoc saltem sequitur, Ps. 17 b; laus proprie secundum respectum ad alterum, quod dignius est, attenditur, 2 sent. 24. 1. 3. 2 c. Über den Unterschied zwischen laus, gloria und honor s. gloria sub a und honor. — Zu confessio laudis s. confessio sub a. — Arten der laus sind: laus mentalis und l. vocalis (th. II. II. 13. 4 c; 2 sent. 2. 2. 2 ad 5) = das Lob in Gedanken und das in Worten.

legalis, e = gesetzlich, gesetzmäfsig, d. i. dem positiven Gesetze entsprechend oder durch dasselbe bestimmt: dicit autem, illa esse legalia, quae sunt statuta et determinata per legem positivam, quae competit legislatoribus, 5 eth. 1 a. Unter dem Gesetze ist aber hier gemeint: a) das Gesetz im allgemeinen, wenn z. B. von debitum legale (s. debitus sub a), iniustitia l. (s. iniustitia sub b), iniustum l. (s. iniustus), ius l. (s. ius sub a), iustitia l. (s. iustitia sub a u. b), iustum l. et iustus l. (s. iustus), lex l. (s. lex sub a), servitus l. (s. servitus sub a), utilitas l. (s. utilitas sub b) die Rede ist; b) das bürgerliche oder weltliche Gesetz im Gegensatze zu dem kanonischen oder kirchlichen Gesetz, wenn es z. B. heifst: legalis computatio attendit descensum a communi radice ex utraque parte, 4 sent. 40. 1. 2 c;

c) das Gesetz des Alten Bundes, wenn z. B. gesprochen wird von figura legalis (s. figura sub c), generatio l. (s. generatio sub a), irregularitas l. (s. irregularitas sub b), observantia l. (s. observantia sub c), observatio l. (s. observatio sub c), pontifex l. (th. III. 22. 5 c), sacerdos l. (s. sacerdos), sacerdotium l. (s. sacerdotium), sacramentum l. (s. sacramentum sub b).

legere = a) lesen: lex a legendo vocata est, th. I. II. 90. 4 ad 3; est enim intellegere quasi intus legere, verit. 1. 12 c.

b) Vorlesung halten: haec propositio reprobata fuit ab omnibus magistris tunc Parisiis legentibus, mal. 16. 4 c.

legispositivus, a, um = gesetzgebend, gesetzgeberisch. — Zu ars legispositiva s. ars sub b; zu scientia l. s. scientia sub a.

legitimus, a, um = gesetzmäfsig, rechtmäfsig. — Zu actus legitimus s. actus sub a; zu assumptio l. s. assumptio sub a; zu dominium l. s. dominium; zu filius l. s. filius sub a; zu matrimonium l. s. matrimonium.

lex = a) Gesetz im allgemeinen, es sowohl einer Gesetzessammlung, als in dem eines einzelnen Gesetzes verstanden: lex a legendo vocata est, quia scripta est, th. I. II. 90. 4 ad 3; lex quaedam regula est et mensura actuum, secundum quam inducitur aliquis ad agendum vel ab agendo retrahitur; dicitur enim lex a ligando, quia obligat ad agendum, ib. 1 c. definitio legis, quae nihil est aliud, quam quaedam rationis ordinatio ad bonum commune et ab eo, qui curam communitatis habet, promulgata, ib. 4 c; vgl. ib. 91. 1 c; 92. 1 c; 94. 2 ob. 1; 99. 1 ob. 1; cg. III. 114 u. 115; cum lex sit regula quaedam et mensura, dicitur dupliciter esse in aliquo. Uno modo, sicut in mensurante et regulante. Et quia hoc est proprium rationis, ideo per hunc modum lex est in ratione sola. Alio modo, sicut in regulato et mensurato. Et sic lex est in omnibus, quae inclinantur in aliquid ex aliqua lege, ita quod quaelibet inclinatio proveniens ex aliqua lege potest dici lex, non essentialiter, sed quasi participative, th. I. II. 90. 1 ad 1; vgl. ib. 3 ad 1; 91. 2 c u. 6 c. — Zu bonum secundum legis positionem s. bonus sub b; zu disciplina l. s. disciplina sub c; zu iustum secundum l. positionem s. iustus; zu malum secundum l. positionem s. malus sub b; zu observantia l. s. observantia sub c; zu praeceptum l. et l. naturae s. naturalis s. praeceptum; zu prudentia l. positiva s. prudentia sub a; zu sacerdos novae et veteris l. s. sacerdos; zu sacerdotium veteris l. s. sacerdotium; zu sacramentum l. Mosaicae, novae et veteris l. s. sacramentum sub b; zu status l. s. status sub c; zu substantia l. s. substantia sub h. — Als Arten der lex gehören hierher: 1. lex aeterna (th. I. II. 19. 4 c; 91. 1 c; 93. 1 c u. 3 c) = das ewige Gesetz, m. a. W. der Plan der göttlichen Weltregierung, wie er von Ewigkeit her in der Vernunft Gottes existierte. 2. l. amoris s. caritatis und l. timoris (ib. 100. 7. ob. 4; 107. 1 ad 2; II. II. 108. 1 ob. 3; praec. prol.) = das Gesetz der Liebe und das der Furcht oder das auf der Liebe zu Gott und das auf der Furcht vor ihm basierende Gesetz, m. a. W. das Gesetz des Neuen und das des Alten Bundes. 2. l. caritatis, s. l. amoris. 3. l. carnis s. fomitis s. membrorum s. concupiscentiae (th. I. II. 90. 1 ad 1; 91. 6 ob. 1; 93. 3 ob. 1; III. 27. 3 c; praec. prol.; quodl. 4. 11. 22 ad 1) = das Gesetz des Fleisches oder des Zunders oder der Glieder oder der bösen Begierlichkeit. 4. l. civilis (cg. IV. 78) = das bürgerliche Gesetz, welches dem kanonischen Gesetze gegenübersteht. 5. l. communis und l. privata

(th. I. 108. 8 ad 2; II. II. 96. 1 c u. ad 1; 5 eth. 12 c) = das gemeinsame oder allgemeine (vgl. l. particularis) und das private Gesetz oder Privilegium (sunt enim quaedam, quae simpliciter in communi ponuntur, et haec sunt leges communes, . . . Quaedam vero sunt, quae sunt communia quantum ad aliquid et singularia quantum ad aliquid, et huiusmodi dicuntur privilegia, quasi leges privatae, quia respiciunt singulares personas et tamen potestas eorum extenditur ad multa negotia, th. I. II. 96. 1 ad 1). 6. l. concupiscentiae, s. l. carnis. 7. l. democratica und l. tyrannica (ib. 92. 1 ad 4; 5 eth. 2 a) = das von einer demokratischen oder Volks- Regierung und das von einem Tyrannen erlassene Gesetz. 8. l. Dei s. divina und l. hominis s. humana (th. I. II. 91. 3 c, 4 c u. 5 c; cg. III. 117, 123 u. 128) = das von Gott den Menschen gegebene oder göttliche und das von dem Menschen seinesgleichen gegebene oder menschliche Gesetz. 9. l. divina, s. l. Dei. 10. l. evangelica s. evangelii s. nova und l. vetus (th. I. 1. 4 ob. 2; I. II. 91. 5 c; cg. I. 5; III. 124 u. 125; quodl. 4. 8. 13 c; praec. prol.) = das Gesetz des Evangeliums oder des Neuen und das des Alten Bundes. 11. l. evangelii, s. l. evangelica. 12. l. factorum s. mandatorum (Eph. 2. 5) = das Gesetz der Thaten oder der Gebote (Dicitur autem lex mandatorum . . . . propter duo. Primo quidem propter magnum numerum mandatorum legalium, intantum, quod ab hominibus servari non possunt . . . . Vel dicitur mandatorum, id est factorum, . . . quia praecipiebat tantum, quid facere deberent, sed non conferebat gratiam, per quam ad legem implendam iuvarentur, ib.). 13. l fidei s. gratiae (th. I. II. 106. 3 c u. ad 1; 107. 1 ad 3 u. 3 ob. 1; quodl. 4. 8. 13 c; praec. prol.) = das Gesetz des Glaubens oder der Gnade, m. a. W. das Gesetz des Neuen Bundes, inquantum eius principalitas consistit in ipsa gratia, quae interius datur credentibus s. quae manifestatur in fide per dilectionem operante, th. I. II. 107. 1 ad 3 u. 108. 1 c; vgl. ib. 99. 2 ad 3; 100. 12 c. 14. l. fomitis, s. l. carnis. 15. l. gratiae, s. l. fidei. 16. l. hominis, s. l. Dei. 17. l. humana, s. dass. 18. l. iniusta und l. iusta (ib. 96. 4 c) = das ungerechte und das gerechte Gesetz (Dicuntur autem leges iustae et ex fine, quando scilicet ordinantur ad bonum commune, et ex auctore, quando scilicet lex lata non excedit potestatem ferentis, et ex forma, quando scilicet secundum aequalitatem proportionis imponuntur subditis onera in ordine ad bonum commune . . . . Iniustae autem sunt leges dupliciter. Uno modo per contrarietatem ad bonum humanum e contrario praedictis, vel ex fine, sicut cum aliquis praesidens leges imponit onerosas subditis, non pertinentes ad utilitatem communem, sed magis ad propriam cupiditatem vel gloriam, vel etiam ex auctore, sicut cum aliquis legem fert ultra sibi commissam potestatem, vel etiam ex forma, puta [z. B.] cum inaequaliter onera multitudini dispensantur, etiamsi ordinentur ad bonum commune . . . . Alio modo leges possunt esse iniustae per contrarietatem ad bonum divinum, sicut leges tyrannorum inducentes ad idololatriam vel ad quodcumque aliud, quod sit contra legem divinam, ib.). 19. l. iusta, s. l. iniusta. 20. l. legalis (ib.) = das gesetzmäfsige Gesetz, m. a. W. dasjenige Gesetz, welches dem Begriffe eines Gesetzes entspricht. 21. l. libertatis und l. servitutis (ib. 108. 1 c u. ad 2; 4 c; quodl. 4. 8. 13 c) = das Gesetz der Freiheit und das der Knechtschaft (lex nova dicitur lex libertatis dupliciter, uno modo, quia non arctat nos ad facienda vel vitanda aliqua, nisi quae de se sunt vel necessaria vel repugnantia saluti, quae cadunt sub praecepto vel prohibitione legis; secundo, quia huiusmodi etiam praecepta vel prohibitiones facit nos libere implere, inquantum ex interiori instinctu gratiae ea

implemus, th. I. II. 108. 1 ad 2). 22. l. mandatorum, s. l. factorum. 23. l. Maurorum s. Saracenorum (cg. I. 23; III. 65 u. 69; pot. 3. 7 c) = das bei den Mauren oder Sarazenen geltende Gesetz. 24. l. membrorum, s. l. carnis. 25. l. mundana (praec. 9) = das weltliche Gesetz. 26. l. naturae s. naturalis und l. scripta s. scripturae (th. I. 60. 5 a; I. II. 91. 2 c; 94. 5 ad 1; 96. 2 ad 3; 97. 1 ad 1; cg. III. 117; IV. 55; quodl. 4. 8. 13 c; praec. prol.; nom. 10. 1; 3 sent. 37. 1. 3 c; 4 sent. 33. 1. 1 c) = das Natur- oder natürliche (lex naturae . . . nihil aliud est, nisi lumen intellectus insitum nobis a Deo, per quod cognoscimus, quid agendum et quid vitandum, praec. prol.; ipsae naturales inclinationes rerum in proprios fines, quas dicimus esse naturales leges, nom. 10. 1) und das geschriebene Gesetz (Gottes). 27. l. nova, s. l. evangelica. 28. l. particularis und l. universalis (cg. III. 76) = das besondere und das allgemeine Gesetz; vgl. l. communis. 29. l. praeparatoria (th. I. II. 91. 5 ad 2) = das (ad Christi susceptionem, ib.) vorbereitende Gesetz oder das Gesetz des Alten Bundes. 30. l. privata, s. l. communis. 31. Saracenorum, s. l. Maurorum. 32. l. scripta, s. l. naturae. 33. l. scripturae, s. dass. 34. l. servitutis, s. l. libertatis. 35. l. Spiritus sancti (ib. 96. 5 ad 2) = das Gesetz oder die Führung (ductus s. ductio, ib.) des h. Geistes. 36. l. timoris, s. l. amoris. 37. l. tyrannica, s. l. democratica 38. l. universalis, s. l. particularis. 39. l. vetus, s. l. evangelica.

b) das weltliche oder bürgerliche Gesetz: Nullus, qui non est exercitatus in armis, secundum leges est admittendus ad militiam corporalem, quodl. 4. 12. 23 ob. 18.

c) Gesetz des Alten Bundes: lex uno modo dicitur tota scriptura veteris testamenti, . . . quandoque vero dicitur lex scriptura quinque librorum Moysis, . . . tertio dicitur lex decalogus praeceptorum, . . . quarto dicitur lex tota continentia caeremonialium, . . . quinto dicitur lex aliquod speciale praeceptum caeremoniale, Rom. 5. 6; vgl. ib. 3. 2; th. I. 45. 1 ob. 1; 60. 5 a; I. II. 98. 5 a; II. II. 2. 7 c; 87. 1 c. — Zu observantia legis s. observantia sub c.

liber = a) Buch im allgemeinen Sinne des Wortes: liber dicitur ex hoc, quod est receptivus scripturae, verit. 7. 1 ob. 3; vgl. ib. ob. 9. — Eine Art des liber in diesem Sinne ist liber materialis (th. I. 24. 1 c; 3 sent. 31. 1. 2. 1 c; verit. 7. 1 ad 5; 12. 6 ad 1) = das materielle oder stoffliche Buch, d. i. das Buch im Sinne einer körperlichen Sache. — Zu repraesentatio libri s. repraesentatio.

b) Buch im bildlichen Sinne des Wortes: Sicut enim in libro aliquid scribitur, ex quo in eo veritas rei intellegitur, ita etiam in intellectu describuntur similitudines rerum, per quas res cognoscuntur, unde intellectus possibilis ante intellegere comparatur tabulae, in qua nihil est scriptum, 1 sent. 40. 1. 2 ad 5. — Als Arten des liber gehören hierher: 1. liber mortis und l. vitae (th. I. 24. 1 c u. ad 1 u. 3; 39. 8 c; 1 sent. 40. 1. 2 ad 5; 3 sent. 31. 1. 2. 1 c u. 2. 3 c; 4 sent. 43. 1. 5. 1 c; verit. 7. 1 c, 4 c, 5 c u. 8 c) = das Buch des Todes und das des Lebens (liber vitae in Deo dicitur metaphorice secundum similitudinem a rebus humanis acceptam. Est enim consuetum apud homines, quod illi, qui ad aliquid eliguntur, conscribuntur in libro, utpote milites vel consiliarii, qui olim dicebantur patres conscripti. Patet autem ex praemissis, quod omnes praedestinati eliguntur a Deo ad habendum vitam aeternam. Ipsa ergo praedestinatorum conscriptio dicitur liber vitae. Dicitur autem metaphorice

aliquid conscriptum in intellectu alicuius, quod firmiter in memoria tenet, ... Nam et in libris materialibus aliquid conscribitur ad succurrendum memoriae. Unde ipsa Dei notitia, qua firmiter retinet, se aliquos praedestinasse ad vitam aeternam, dicitur liber vitae. Nam sicut scriptura libri est signum eorum, quae fienda sunt, ita Dei notitia est quoddam signum apud ipsum eorum, qui sunt perducendi ad vitam aeternam, th. I. 24. 1 c; non est consuetum conscribi eos, qui repudiantur, sed eos, qui eliguntur. Unde reprobationi non respondet liber mortis, sicut praedestinationi liber vitae, ib. ad 3). 2. l. praescientiae divinae (verit. 12. 6 ob. 2 u. ad 1) = das Buch des göttlichen Vorauswissens (prophetae in libro praescientiae dicuntur legere hac similitudine, quia ex ipso libro divinae praescientiae efficitur rerum futurarum notitia in mente prophetae, sicut ex lectione libri efficitur notitia rerum, quae scribuntur in libro, in mente legentis, ib. ad 1) 3. l. vitae, s. l. mortis.

c) Buch im Sinne einer Metonymie, d. i. das Gebuchte oder dasjenige, was in einem Buche geschrieben steht: secundum quod requirebat librorum expositio, th. I. prol.; in libro primo de animalibus, cg. I. 5. — Arten des liber in diesem Sinne sind: 1. liber apocryphus und l. authenticus (spir. 11. ad 2; verit. 15. 1 ad 1) = das einem Verfasser untergeschobene oder unechte und das eigenhändig geschriebene oder echte Buch. 2. l. authenticus, s. l. apocryphus. 3. l. canonicus (th. I. 1. 8 ad 2) = das in den Kanon der h. Schrift aufgenommene Buch. 4. l. originalis (verit. 7. 1 ob. 15) = das ursprüngliche Buch.

liber, a, um = a) frei, nicht unter einer Notwendigkeit stehend, synonym mit voluntarius (s. d. A. sub c), der Gegensatz zu ligatus und necessarius (s. d. A. sub a). — Zu arbitrium liberum et non-l. s. arbitrium sub a, c u. d; zu contemplatio l. s. contemplatio; zu iudicium l. et non-l. s. iudicium sub d; zu opus l. s. opus sub d; zu potentia l. s. potentia sub b; zu potestas l. s. potestas sub c.

b) frei, nicht einem andern untergeben, synonym mit liberalis (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu illiberalis, servilis (s. d. A. sub a) und servus (s. d. A.) — Zu scientia libera s. scientia sub a. — Liber est causa sui (th. I. 96. 4 c), oder: liber est, qui sui causa est (ib. II. II. 19. 4 c; cg. III. 112; IV. 22; 3 sent. 34. 2. 2. 1 c), oder: liber est, qui est causa sui (2 Cor. 3. 3; vgl. 1 sent. prol. div.), oder: ille homo proprie dicitur liber, qui non est alterius causa, sed est causa suiipsius (1 met. 3 c; vgl. th. I. 38. 1 ad 1; 1 pol. 2 g; 6 pol. 2 a; 7 pol. 2 r; 8 pol. 1 h), oder: liberum est, quod sui causa est (th. I. 21. 1 ad 3; 83. 1 ob. 3; cg. I. 72 u. 88; II. 48), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: ἄνθρωπός φαμεν ἐλεύθερος ὁ αὑτοῦ ἕνεκα καὶ μὴ ἄλλου ὤν (Metaph. I. 2, 982. b. 25 sq.) = frei ist derjenige Mensch, welcher seiner selbst und nicht eines andern wegen da ist; servi enim dominorum sunt et propter dominos operantur et eis adquirunt, quidquid adquirunt, liberi autem homines sunt suiipsorum, utpote sibi adquirentes et operantes, 1 met. 3 c.

liberalis, e = a) frei, sich für einen Freien geziemend, unabhängig, nicht einem andern dienend, synonym mit liber (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu illiberalis, servilis (s. d. A. sub a) und servus (s. d. A.) — Zu actio liberalis s. actio sub a; zu amicitia l. s. amicitia sub a; zu ars l. s. ars sub b; zu disciplina l. s. disciplina sub c; zu scientia l. s. scientia sub a.

b) freigebig, der Gegensatz zu illiberalis und prodigus (s. d. A.): ipse solus est maxime liberalis, th. I. 44. 4 ad 1; qui non est liberalis, amat eum, qui est liberalis, ib. I. II. 27. 3 ad 4; Thessalonicenses erant liberales, 1 Thess. 4. 1; vgl. 4 eth. 1 f, 2 m u. 3 a - f. Über den Unterschied zwischen liberalis und magnificus s. magnificentia. — Zu collatio liberalis s. collatio sub c; zu utilitas l. s. utilitas sub b.

liberalitas = Freigebigkeit, der Gegensatz zu illiberalitas und prodigalitas (s. d. A.): secundum Philosophum in IV. Ethicorum (c. 2, 1120. b. 15) ad liberalem pertinet emissivum esse. Unde et alio nomine liberalitas largitas nominatur, quia, quod largum est, non est retentivum, sed emissivum. Et ad hoc idem pertinere videtur etiam nomen liberalitatis; cum enim aliquis a se emittit, quodammodo illud a sua custodia et dominio liberat et animum suum ab eius affectu liberum esse ostendit, th. II. II. 117. 2 c; vgl. 5 phys. 10 c; 4 met. 2 k; obiectum autem sive materia liberalitatis est pecunia et quidquid pecunia mensurari potest, th. II. II. 117. 3 c; vgl. ib. ad 1 u. 2 c; liberalitatis materia quidem propinqua est cupiditas vel amor pecuniarum, materia autem remota ipsa pecunia, 4 eth. 1 b; vgl. ib. f—n; th. I. II. 60. 5 c; II. II. 117. 2 ad 1, 3 c u. ad 3, 4 c; cg. I. 93; III. 30 u. 131/132; 1 Thess. 4. 1. Über den Unterschied zwischen liberalitas und magnificentia s. magnificentia.

liberaliter = a) nach Weise des Freien, aus freien Stücken, synonym mit libere (s. d. A.), das Gegenteil von serviliter (s. d. A.): illa servitia sunt Deo maxime accepta, quae liberaliter et non ex necessitate fiunt, th. II. II. 186. 5 ob. 5; non liberaliter, sed serviliter legem implent, cg. III. 128; vgl. ib. 130.

b) in freigebiger Weise, der Gegensatz zu illiberaliter und prodige: quod est sua liberaliter largiri, th. II. II. 117. 1 ad 2; vgl. 8 eth. 6 g.

libere = auf freie Weise, ungezwungenerweise, synonym mit liberaliter (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu serviliter (s. d. A.): illud dicitur aliquis facere libere, quod spontanea voluntate facit, 3 sent. 34. 2. 2. 1 c; vgl. verit. 24. 4 c. — Zu iudicare libere s. iudicare sub c.

libertas = a) Freiheit im allgemeinen d. i. Freisein von irgend etwas. — Als Arten der libertas gehören hierher: 1. libertas a culpa und l. a. miseria (th. I. 83. 2 ad 3; 2 sent. 25. 1. 5 c; mal. 6. 1 ad 23; verit. 24. 10 ad 7) = das Freisein von Schuld und das von Elend. 2. l. a iustitia s. iustitiae und l. a peccato s. peccati (th. II. II. 183. 4 c; 2 sent. 25 exp. u. 1. 5 c u. ad 2, verit. 24. 10 ad 7; Rom. 6. 4) = das Freisein von Gerechtigkeit und das von Sünde. 3. l. a miseria, s. l. a culpa. 4. l. animi (cg. III. 132/133 u. 135/136) = das Freisein des Geistes. 5. l. a peccato, s. l. a. iustitia. 6. l. apparens und l. vera (th. II. II. 183. 4 c; Rom. 6. 4) = die scheinbare oder vermeintliche und die wahre oder wirkliche Freiheit. 7. l. arbitrii (th. I. 23. 3 ad 3; 59. 3 a; 62. 8 ob. 3; III. 1. 5 c; cg. IV. 55; 2 sent. 23. 1. 1 c; 25 div. u. 1. 4 ob. 1) = die Freiheit des Schiedsrichtertums oder des Willens. 7. l. condicionata (verit. 24. 2 c) = die bedingte oder bedingungsartige Freiheit. 9. l. gloriae (Rom. 8. 4) = das Freisein (von Elend) in der Herrlichkeit des Himmels. 10. l. iudicii (cg. II. 48; verit. 24. 2 c u. ad 3) = das Freisein des Urteils von einer Hinordnung auf etwas Bestimmtes. 11. l. iustitiae, s. l. a iustitia. 12. l. naturalis (th. I. 83. 2 ad 3) = die natürliche Freiheit. 13. l. peccati, s. l. a iustitia. 14. l. secundum quid und l. simpliciter (2 sent. 25. 1. 5 ad 3) = das Freisein

in gewisser Hinsicht und das Freisein schlechthin. 15. l. simpliciter, s. l. secundum quid 16. l. vera, s. l. apparens.

b) Freiheit des Willens (s. libertas arbitrii sub a): libertatem autem necesse est eas habere, si habent dominium sui actus, cg. II. 48; vgl. 6 pol. 2 a; radix libertatis est voluntas sicut subiectum, sed sicut causa est ratio; ex hoc enim voluntas libere potest ad diversa ferri, quia ratio potest habere diversas conceptiones boni, th. I. II. 17. 1 ad 2; vgl. verit. 24. 2 c; quod liberum arbitrium diversa eligere possit servato ordine finis, hoc pertinet ad perfectionem libertatis eius, sed quod eligat aliquid divertendo ab ordine finis, quod est peccare, hoc pertinet ad defectum libertatis, th. I. 62. 8 ad 3; vgl. verit. 22. 6 c. — Arten der libertas in diesem Sinne sind: 1. libertas a coactione und l. a necessitate (th. I. 83. 2 ad 3; 2 sent. 25. 1. 4 ad 1 u. 2 c u. 5 c; mal. 6. 1 ad 23) = die Freiheit von (äufserm) Zwang und die von (innerer) Nötigung (quae consequitur naturam potentiae, 2 sent. 25. 1. 4 ad 1). 2. l. ad bonum und l. ad malum (ib. 25 div.) = die Freiheit zum Guten und die zum Bösen; vgl. l. quantum ad ordinem finis. 3. l. ad malum, s. l. ad bonum. 4. l. a necessitate, s. l. a coactione. 5. l. electionis (ib. 15. 1. 3 c) = die Freiheit der Wahl. 6. l. quantum ad actum, l. quantum ad obiectum und l. quantum ad ordinem finis (verit. 22. 6 c) = die Freiheit mit Bezug auf die Vornahme der Willensthätigkeit (inquantum voluntas potest velle vel non velle, ib.), die Freiheit mit Bezug auf das Objekt der Willensthätigkeit (inquantum voluntas potest velle hoc vel illud et eius oppositum, ib.) und die Freiheit mit Bezug auf die Hinordnung der Willensthätigkeit auf das Endziel des Menschen (inquantum voluntas potest velle bonum vel malum, ib.), m. a. W. die libertas exercitii s. contradictionis, die l. disparitatis s. specificationis und die l. moralitatis s. contrarietatis. 7. l. quantum ad obiectum, s. l. quantum ad actum. 8. l. quantum ad ordinem finis, s. dass.

c) freie Handlung des Willens: accipitur etiam libertas pro ipsa operatione vel actu, quo aliquis dicitur a se moveri vel agi ad finem proprium, 6 pol. 2 a.

d) Freiheit, Unabhängigkeit, Selbständigkeit, der Gegensatz zu servitus (s. d. A. sub a). — Zu causa libertatis s. causa sub f; zu lex l. s. lex sub a; zu status l. s. status sub d.

libidinosus, a, um = wollüstig. — Zu amor libidinosus s. amor sub a; zu appetitus l. s. appetitus sub a; zu voluptas l. s. voluptas.

libido = a) Begierde, Lust. — Als Arten der libido gehören hierher: 1. libido inordinata (th. I. II. 82. 4 ad 3) = die ungeordnete oder unordentliche Begierde. 2. l. privata (ib. II. II. 64. 7 c) = die Begierde des Einzelnen als solchen.

b) unordentliche Begierde, unlautere Lust: libido autem importat (bedeutet) inordinatam concupiscentiam, quae non totaliter subditur rationi, th. III. 27. 3 c; venereae delectationes, in quibus etiam specialiter libido dicitur, ib. II. II. 153. 1 ad 3. — Arten der libido in diesem Sinne sind: 1. libido actualis und l. habitualis (ib. I. II. 82. 4 ad 3; 2 sent. 31. 1. 1 ad 3; mal. 4. 6 ad 16—18) = die unordentliche Begierde im Sinne einer Thätigkeit und die im Sinne eines Zustands. 2. l. appetitus sensitivi und l. voluntatis (th. II. II. 156. 3 ad 3; vgl. ib. 154. 3 ad 1; 2 sent. 31. 1. 1 ad 3) = die unordentliche Begierde des sinnlichen Begehrungsvermögens und die des Willens (uno modo libido dicitur, secundum quod consistit in actu voluntatis, illicite et inordinate aliquid desiderantis . . . . Alio modo dicitur

libido, quae consistit magis in delectatione sensualitatis et praecipue in actu generativae, ubi superexcedit delectatio, 2 sent. 31. 1. 1 ad 3). 3. l. habitualis, s. l. actualis. 4. l. voluntatis, s. l. appetitus sensitivi.

c) unordentliche Begierlichkeit: Tertio modo potest sumi libido, quasi habitualiter, pro illa inordinatione virium nimia, ex qua est in nobis pronitas ad inordinate concupiscendum, 2 sent. 31. 1. 1 ad 3.

licitus, a, um = erlaubt, der Gegensatz zu illicitus (s. d. A.). — Zu iudicium licitum s. iudicium sub b; zu iuramentum l. s. iuramentum.

limbus = Schofs im buchstäblichen und bildlichen Sinne des Wortes. — Zu poena limbi s. poena. — Arten des limbus in letzterm Sinne sind: 1. limbus inferni s. patrum (th. II. II 2. 7 ad 2; III. 52. 2 ad 4; 3 sent. 22. 2. 1. 2 c; 4 sent. 45. 1. 2. 1 c u. 2 c) = der Schofs der Unterwelt oder der (alttestamentlichen) Väter, m. a. W. die Vorhölle, in quo est tenebra quantum ad carentiam divinae visionis, sed non quantum ad carentiam gratiae, neque est ibi poena sensibilis (3 sent. 22. 2. 1. 2 c) und in welcher die Seelen der verstorbenen Gerechten des Alten Bundes auf die Erlösung warteten. 2. l. patrum, s. l. inferni. 3. l. puerorum (th. I II. 89. 6 a; 3 sent. 22. 2. 1. 2 c; 4 sent. 45. 1. 2 3 c) = der Schofs für die Kinder, m. a W. der Ort, an welchen die Seelen der ohne Taufe verstorbenen Kinder gelangen, in quo sunt tenebrae et propter carentiam divinae visionis et propter carentiam gratiae, sed non est ibi poena sensibilis, 3 sent. 22. 2. 1. 2 c.

limpiditas = Helligkeit, Klarheit, synonym mit claritas (s. d A. sub b): claritas vel limpiditas visionis contingit ex tribus. Primo ex efficacia virtutis visivae, quia, qui sunt fortioris visus, magis limpide vident. Secundo ex claritate lucis, sub qua claritate visibile videtur, sicut clarius videtur aliquid in lumine solis, quam in lumine lunae. Tertio ex comparatione visibilis vel eius, in quo aliquid videtur, ad videntem, quia, quod a remotiori videtur, minus clare videtur, 3 sent. 14. 1. 2. 3 c; vgl. ib. ad 2 u. 3 u. 3 c.

linea = a) Linie im eigentlichen Sinne: definitio lineae est, quod eius termini sint puncta, 3 phys. 8 a; vgl. 4 phys. 3 b; 5 phys. 5 b; 6 phys. 8 b; 5 met. 15 b; impossibile est, quod linea componatur ex punctis, 6 phys. 2 f; vgl. ib. 1 b; non enim linea componitur ex punctis, 8 phys. 17 f; vgl. 3 cael. 3 b; 1 gener. 4 e; imaginemur igitur secundum geometras, quod punctus motus facit lineam, 4 phys. 18 c; vgl. 1 cael. 2 g; 2 cael. 2 l; linea non potest intellegi sine puncto, cg. II. 33; linea sumitur . . . . aliquando proprie pro ipsa dimensione, quae est prima species quantitatis continuae, 4 sent. 40. 1. 2 ad 3; linea est quoddam continuum, 2 anal. 10 e; et infinita puncta sunt potentialiter in linea. Et haec est causa, quare in linea non possunt accipi duo puncta consequenter (s. d. A. sub b) se habentia, ib. 11 a. — Als Arten der linea gehören hierher: 1. linea abstracta s. mathematica und l. naturalis (4 sent. 44. 2. 2. 3 ad 2; pot. 1. 3 ad 8; 4 phys. 21 b) = die abstrakte oder mathematische (quae intellegitur praeter materiam, 4 sent. 44. 2. 2. 3 ad 2) und die natürliche oder an den Naturdingen vorkommende Linie. 2. l. circularis und l. helica (4 phys. 7 a; 8 phys. 19 a u. 20 a; 1 cael. 3 d u. 4 c; 2 cael. 5 c; 10 met. 1 a) = die Kreislinie und die schraubenförmige Linie. 3. l. curva, l. reflexa und l. recta (cg. II. 92; 4 sent. 40. 1. 2 ad 3; 4 phys. 7 a; 5 phys. 5 c; 8 phys. 19 a u. 20 a; 1 cael. 3 d, 4 c, 8 c u. 9 f; 2 cael. 5 c; 5 met. 7 c; 10 met. 1 a) = die krumme oder gebogene, die umgebogene oder gebrochene und die gerade Linie (linea recta non potest habere nisi unum motum in omnibus partibus suis,

linea vero reflexa potest habere unum motum et duos motus, 5 met. 7 c). 4. l. determinata s. finita und l. infinita (cg. II. 92; 5 phys. 5 c; 1 cael. 4 c; 2 cael. 5 c) = die begrenzte oder endliche und die unendliche Linie. 5. l. finita, s. l. determinata. 6. l. helica, s. l. circularis. 7. l. imperfecta und l. perfecta (4 phys. 7 a; 1 cael. 4 c; 2 cael. 5 c) = die unvollkommene und die vollkommene Linie. 8. l. infinita, s. l. determinata. 9. l. irrationalis und l. rationalis (1 anal. 18 g) = die undenkbare und die denkbare Linie (Dicitur enim linea rationalis, de qua possumus ratiocinari per lineam datam, huiusmodi autem est omnis linea commensurabilis lineae datae; quae vero est ei non commensurabilis, vocatur irrationalis vel surda, ib.). 10. l. mathematica, s. l. abstracta. 11. l. mixta und l. simplex (1 cael. 3 d) = die gemischte und die einfache Linie (helix, si quis eius originem consideret, non est linea simplex, sed mixta ex recta et circulari, ib.). 12. l. naturalis, s. l. abstracta. 13. l. perfecta, s. l. imperfecta. 14. rationalis, s. l. irrationalis. 15. l. recta, s. l. curva. 16. l. reflexa, s. dass. 17. l. simplex, s. l. mixta. 18. l. visualis (1 anal. 41 a: 2 phys. 3 h) = die Sehlinie.

b) Linie im uneigentlichen Sinne: aliquando vero linea sumitur pro his, quae linealiter disponuntur, et secundum hoc assignatur in numeris linea et figura, prout unitas post unitatem ponitur in aliquo numero, et sic quaelibet unitas adiuncta gradum facit in tali linea, 4 sent. 40. 1. 2 ad 3. — Arten der linea in diesem Sinne sind: 1. linea adscendentium, l. descendentium und l. transversalis (ib. ob. 2 u. c) = die aufsteigende, die absteigende und die Seitenlinie (der Blutsverwandtschaft). 2. l. consanguinitatis (ib. ob. 1 u. c) = die Linie der Blutsverwandtschaft. 3. l. descendentium, s. l. adscendentium. 4. l. transversalis, s. dass.

litigiosus, a, um = streitend, voll Streit seiend. — Zu disputatio litigiosa s. disputatio; zu ratio l. s. ratio sub m; zu syllogismus l. s. syllogismus.

littera = a) Buchstabe, Wort (sowohl das gesprochene, als das geschriebene): litterae sunt signa vocum, 1 perih. 2 a; dicuntur litterae etiam in prolatione et scriptura, quamvis magis proprie, secundum quod sunt in scriptura, dicantur litterae, ib.; vgl. ib. b u. c u. 6 c; si enim in intellectu (Begriff) vocis includatur ipsa vocis formatio in communi secundum formam, quae distinguitur in diversas formas litterarum et syllabarum, sic vox est genus, si autem in intellectu vocis accipitur solum substantia soni, cui possibile est advenire praedictam formationem, si vox erit materia litterarum, 7 met. 12 e; significatio autem litterarum tanquam magis remota non pertinet ad eius (sc. logicae) considerationem, sed magis ad considerationem grammatici, 1 perih. 2 a. — Zu disciplina litterarum s. disciplina sub c. — Ad s. secundum litteram (th. II. II. 60. 5 ad 2; cg. IV. 62) = dem Buchstaben oder Worte gemäfs, buchstäblich, wörtlich.

b) Lesart, Stelle aus einem Buch, Text: secundum aliam litteram, th. I. 41. 3 ob. 4; littera illa est antiqua translationis, ib. 56. 1 ad 1; secundum litteram septuaginta interpretum, ib. II. II. 45. 1 ob. 3; vgl. cg. II. 78; IV. 2, 8, 62 u. 89; 1 sent. 31. 1. 1 c; 28. 1. 2 ad 3; 32. 1. 1 c; 4 sent. 13 exp.; quodl. 11. 6. 6 ad 1; 2 anal. 9 c; 5 phys. 10 i; 1 cael. 6 a. — Zu circumstantia litterae s. circumstantia sub a.

c) Schriftstück, Brief, Buch, wissenschaftliches Werk, Wissenschaft: non enim institit studio litterarum, th. III. 9. 4 ob. 1; propter excellentiam doctrinae Christi, quae litteris comprehendi non potest, ib. 42. 4 c;

secundum formam litterae papalis, quodl. 2. 8. 16 ob. 2; sit commendatitiis litteris utendum, relig. 13 ad 3.

litteralis, e = buchstäblich, wörtlich. — Zu causa litteralis s. causa sub c; zu intellectus l. s. intellectus sub k; zu ratio l. s. ratio sub q; zu sensus l. s. sensus sub h.

litteratus, a, um = mit Buchstaben bezeichnet, durch Buchstaben abgeteilt: lingua et dentes et labia, quibus litterati et articulati soni distinguuntur, 1 perih. 6 d. — Zu vox litterata s. vox sub a.

localis, e = räumlich, örtlich: divinam essentiam neque moveri neque localem esse, 1 sent. 37 div. 2. — Zu approximatio localis s. approximatio; zu continentia l. s. continentia sub b; zu distinctio l. s. distinctio sub b; zu esse l. s. esse; zu motus l. s. motus sub a; zu mutatio secundum esse l. s. mutatio; zu ordo l. s. ordo sub a; zu processio l. s. processio.

locare = räumlich machen, örtlich machen, irgendwoseiend machend: aliquid denominatur locatum a loco, th. I. 6. 4 c; sicut locata sunt in loco, ib. 8. 2 c; dans loco naturam locandi, 1 sent. 37. 2. 1 c; quod locus non sit minor neque maior, quam locatum, 4 phys. 2 f; locus videtur comparari ad locatum sicut quoddam vas, ib. 3 d; quod locus sit extra locatum, ib. e; locatum enim continetur sive includitur a loco et in eo habet quietem et fixionem, ib. 4 a; locus aequatur locato, quia scilicet aequantur secundum extrema, ib. 6 q; vgl. 1 cael. 15 a. — Zu corpus locans et locatum s. corpus. — Locatum coniunctum (4 phys. 4 a) = das (mit seinem Orte) verbundene Örtliche, der Gegensatz zu l. divisum (ib. 5 g u. h, 6 f u. 8 c) d. i. zu dem von seinem Orte getrennten oder zu dem an seinem Orte als etwas von ihm Getrennten existierenden Örtlichen.

locativus, a, um = räumlich machend, örtlich machend. — Zu virtus locativa s. virtus sub a.

locus = a) Raum, Ort, Stelle im weitern Sinne des Wortes, d. i. dasjenige, wo etwas ist: accipiendo large locum pro omni receptivo, unit.; utrum sit separata ab aliis partibus animae solum ratione (dem Begriffe nach), an etiam loco (dem Subjekte nach), th. I. 76. 3 c; aut etiam differant loco id est organo, unit.; separabilis ab eis magnitudine seu loco id est subiecto, ib.; vgl. 1 gener. 13 c; 2 anim. 4 a—c; 3 anim. 3 f, 7 a u. 15 h; somno 1 g; Aristoteles: De anim. II. 2, 413. b. 14 sq. — Als Arten des locus gehören hierher: 1. locus carceralis und l. poenalis (cg. IV. 89; 2 sent. 6. 1. 3 ob. 2 u. ad 2) = der Ort der Gefangenschaft und der der Strafe. 2. l. corporalis s. corporeus und l. spiritualis (th. I. 102. 1 ob. 1, 5 u. 6; 1 sent. 37. 3. 3 c; quodl. 1. 3. 4 a) = der körperliche und der geistige Ort. 3. l. divisibilis und l. indivisibilis s. punctualis (th. I. 52. 2 c; 53. 2 c; cg. III. 68; 1 sent. 37. 4. 2 ob. 5 u. ad 5; quodl. 1. 3. 5 a u. ad 2) = der teilbare und der unteilbare oder punktartige Ort. 4. l. exterior (quodl. 1. 10. 22 ad 1) = der äufsere oder äufserliche Ort. 5. l. indivisibilis, s. l. divisibilis. 6. l. metaphorice dictus und l. proprie dictus (1 sent. 37. 3. 3 c) = der Ort im übertragenen und der im eigentlichen Sinne des Wortes. 7. l. poenalis, s. l. carceralis. 8. l. proprie dictus, s. l. metaphorice dictus. 9. l. punctualis, s. l. divisibilis. 10. l. specierum (th. I. 89. 5 c; I. II. 67. 2 c; cg. II. 73 u. 74; qu. anim. 3 ob. 9 u. 10; 3 anim. 7 c), der τόπος εἰδῶν des Aristoteles (de Anim. III. 4, 429. a. 27 sq.) = der Ort, wo die übersinnlichen Bilder der Dinge aufbewahrt werden, d. i. die Vernunft (nec

ita est locus specierum, quod habeat actu species, sed potentia tantum, 3 anim. 7 e; vgl. th. I. 79. 6 ad 3). 11. l. spiritualis, s. l. corporalis.

b) Raum, Ort, Stelle im eigentlichen Sinne des Wortes (per modum proprium loci, th. I. 8. 2 c), d. i. die unbewegliche Grenze des einen Körper zuerst umschliefsenden Mediums (*τὸ τοῦ περιέχοντος πέρας ἀκίνητον πρῶτον, τοῦτ' ἔστιν ὁ τόπος,* Aristoteles: Phys. IV. 4, 212. a. 20 sq.): locus est terminus immobilis continentis primum. Dicit autem primum, ut designet locum proprium et excludat locum communem, 4 phys. 6 n; vgl. ib. a u. o. 7 a, 8 b u. c; locus autem non est terminus corporis, cuius est locus, sed corporis continentis ipsum, et licet sint simul termini continentis et contenti, non tamen sunt idem, ib. 6 d; vgl. ib. 1 e u. 11 b; quia locus est terminus, propter hoc locus videtur esse sicut quaedam superficies et sicut quoddam vas continens, non autem sicut spatium (s. d. A. sub a) vasis continentis, ib. 6 p; locus est idem per essentiam, quod superficies corporis locantis, 2 sent. 12. 1. 5 ad 2; locus est superficies corporis continentis, non quidem inquantum est huiusmodi corporis, quod immediate continet, alioquin sequeretur, quod corpus quiescens non semper esset in eodem loco, puta (z. B.) si homo staret in fluvio, per cuius decursum semper renovarentur diversae superficies aquae circa ipsum, sed superficies immediate continentis habet, quod sit locus, ex ordine ad primum continens, unde accipitur idem locus secundum eundem situm ad primum continens, et propter hoc locus est immobilis, quodl. 6. 2. 3 c; vgl. 4 phys. 6 g u. m; 1 cael. 18 f; 1 gener. 15 d; loci 1; locus . . , secundum quod praedicatur de locante, pertinet ad genus quantitatis (vgl. th. I. 52. 1 ob. 2), secundum autem quod praedicatur denominative de locato, constituit praedicamentum ubi (s. d. A. sub b), 11 met. 9 p; vgl. 3 phys. 5 i; loci 2; nom. 4. 3; locus habet tres dimensiones, scilicet longitudinis, latitudinis et profunditatis, 4 phys. 2 a; vgl. 2 cael. 2 a — 3 m; 1 gener. 18 d; differentiae autem loci sunt sex, sursum, deorsum, ante et retro, dextrorsum et sinistrorsum, 3 phys. 9 h; sursum autem et deorsum et alia de numero sex distantiarum, scilicet ante et retro, dextrorsum et sinistrorsum sunt partes et species loci, 4 phys. 1 f; vgl. 8 phys. 16 c; 2 cael. 2 b; 10 met. 10 o; Aristoteles: De part. anim. 4, 705. a. 26 sqq. — Zu contrarius secundum locum s. contrarius sub a; zu motivum secundum l. s. motivus; zu motus secundum l. s. lationis secundum l. s. motus sub a; zu movere secundum l. s. movere; zu mutatio l. s. mutatio; zu ordo secundum l. s. ordo sub a; zu prius secundum l. s. prior sub a; zu simul secundum l. s. simul; zu species l. s. species sub h; zu substantia l. s. substantia sub h; zu totalitas l. s. totalitas; zu transmutatio secundum l. s. transmutatio sub a. — In loco esse (= mensurari loco et contineri a loco, th. I. 52. 1 ob. 3) d. i. in einem Raume oder an einem Orte zu sein, ist auf mehrfache Weise möglich: 1. circumscriptive s. localiter und definitive (ib. 2 c; III. 52. 3 ad 3; 76. 5 ob. 1 u. ad 1; 1 sent. 37. 2. 1 c u. 3. 1 c; 4 sent. 10. 1. 3. 2 c; quodl. 3. 1. 2 c) = nach Weise der Umgrenzung und nach derjenigen der Abgrenzung, m. a. W. so, dafs der Raum oder Ort von demjenigen, was darin ist, ganz ausgefüllt wird und jedem Teil der Umgrenzung ein Teil des Umgrenzten entspricht, oder aber so, dafs dies zwar nicht der Fall ist, das in einem Raume oder an einem Orte Befindliche aber nicht zugleich auch anderwärts zu sein vermag. 2. definitive, s. circumscriptive. 3. localiter, s. dass. 4. metaphorice (1 sent. 37. 2. 1 c; vgl. th. I. 8. 2 c) = auf übertragene oder uneigentliche Weise. 5. per accidens und per se (3 sent. 15.

2. 1. 2 ad 3; 4 phys. 5 d u. 7 a) = gemäfs einem Accidenz oder nebenbei und gemäfs seiner selbst oder seiner eigenen Natur (anima dicitur esse in loco per accidens, inquantum est pars compositi, quod est in loco per se, 3 sent. 15. 2. 1. 2 ad 3). 6. per se, s. accidens. 7. secundum quid und simpliciter (4 phys. 7 a) = in gewisser Hinsicht oder beziehungsweise und einfachhin oder schlechtweg. 8. simpliciter, s. secundum quid. 9. ut in loco, ut operans in operato, ut pars und ut terminus (1 sent. 37. 3. 1 ad 2; vgl. ib. c) = als im Raume oder Orte oder als in solchem, als wirkend im Gewirkten, oder als Teil oder als Endglied (sicut punctus per se est in loco ut terminus, ib. ad 2). 10. ut operans in operato, s. ut in loco. 11. ut pars, s. dass. 12. ut terminus, s. dass. — Arten des locus in diesem Sinne sind: 1. locus communis s. universalis und l. proprius s. determinatus (cg. II. 35; 4 sent. 44. 2. 2. 3 ob. 3; 4 phys. 3 a, 6 m u. n; 5 phys. 5 b) = der gemeinsame oder allgemeine Ort aller Körper und der jedem einzelnen von ihnen eigentümliche oder für ihn bestimmte Ort. 2. l. conservans und l. continens (quodl. 6. 2. 3 a) = der aufbewahrende und der einschliefsende Ort. 3. l. continens, s. l. conservans. 4. l. determinatus, s. l. communis. 5. l. naturalis und l. non-naturalis (4 phys. 1 f, 11 b u. 12 g; loci 1) = der naturgemäfse und der nichtnaturgemäfse Ort. 6. l. non-naturalis, s. l. naturalis. 7. l. per accidens und l. per se (4 phys. 3 a) = der Ort durch ein Accidenz und der Ort durch sich selbst, m. a. W. dasjenige, was nebenbei, und dasjenige, was als solches der Ort eines Dinges ist. 8. l. per se, s. l. per accidens. 9. l. primus (5 phys. 5 b; vgl. 4 phys. 3 a) = der erste oder einem Körper zuerst zukommende Ort (qui est proprius locus eius, 5 phys. 5 b). 10. l. proprius, s. l. communis. 11. l. universalis, s. dass. 12. l. vacuus (1 meteor. 2 b) = der leere Raum.

c) Raum, Ort, Stelle, Stätte, Platz im uneigentlichen Sinne des Wortes: accipiendo effectum loco definitionis (Begriff) causae, th. I. 1. 7. ad 1; licet argumenta rationis humanae non habeant locum, ib. 8 ad 1; vgl. ib. 13. 12 ad 3; 14. 13 ad 3; 75. 7 c; cg. I. 20; dat locum intellegendi aërem, th. I. 68. 3 c; ad ea solvenda locus reliquitur, cg. I. 7; in consecutione autem divitiarum maximum locum habet fortuna, ib. III. 30.

d) Beweisstelle, Beweis, synonym mit argumentum (s. d. A. sub a): ex pluribus aliis Scripturae locis colligi potest, cg. IV. 4. — Hierher gehören als Arten des locus: 1. locus ab auctoritate (th. I. 1. 8 ad 2) = der Auktoritätsbeweis. 2. l. a causa (2 cael. 10 c) = der von der Ursache hergenommene oder apriorische Beweis. 3. l. a divisione (6 met. 4 c) = der von der Einteilung hergenommene oder induktive Beweis. 4. l. affirmativus und l. negativus (1 sent. 46 exp.) = der bejahende und der verneinende Beweis. 5. l. a maiori und l. a minori (cg. III. 45; 4 sent. 10 exp.; 2 cael. 10 c; somno 2 g; 8 eth. 12 s) = der vom Gröfsern aufs Kleinere und der vom Kleinern aufs Gröfsere schliefsende Beweis. 6. l. a minori, s. l. a maiori. 7. l. apparens s. sophisticus und l. verus (1 anal. 22 d; fall. 2) = der scheinbare oder sophistische und der wirkliche Beweis. 8. l. a simili (1 Cor. 15. 2) = der von einem Ähnlichen hergenommene oder Analogiebeweis. 9. l. negativus, s. l. affirmativus. 10. l. dialecticus (fall. 2) = der dialektische oder Wahrscheinlichkeitsbeweis. 11. l. sophisticus, s. l. apparens.

locutio = a) Rede, Sprache, Reden, Sprechen im engern Sinne, d. i. die Mitteilung eines Gedankens durch ein Wort des Mundes, synonym mit dictio (s. d. A. sub a) und loquela: locutio est opus viventis, fit enim per

vocem, quae est sonus ab ore animalis prolatus, th. I. 51. 3 ob. 4; locutio est signum intellectus, ib. 58. 4 ob. 3; locutionem, quae est proprium opus rationis, ib. 91. 3 ad 3; locutio autem est signum audibile interioris conceptus, ib. II. II. 181. 3 c; in nobis locutio dicitur ipsa manifestatio interioris verbi, quod mente concipimus, verit. 9. 4 c; locutio igitur proprie est, qua aliquis ducitur in cognitionem ignorati per hoc, quod fit ei praesens, quod alias erat sibi absens, sicut apud nos patet, dum unus refert alteri aliquid, quod ille non vidit, et sic facit ei quodammodo praesentiam per loquelam, ib. 5 c; tria requiruntur ad locutionem nostram. Primo verbi conceptio, qua scilicet praeconcipiatur in mente id, quod ore loquendum est; secundo ipsius verbi concepti expressio, qua insinuetur, quod conceptum est; tertio ipsius rei expressae manifestatio, qua res expressa evidens fiat, Hebr. 1. 1; locutio est propria hominibus, quia hoc est proprium eis in comparatione ad alia animalia, quod habent cognitionem boni et mali, ita et iniusti et aliorum huiusmodi, quae sermone significari possunt, 1 pol. 1 u. — Zu elementum locutionis s. elementum sub a; zu gratia l. s. gratia sub b; zu suppositum l. s. suppositum sub b.

b) Rede, Sprache, Reden, Sprechen im weitern Sinne, d. i. die Mitteilung eines Gedankens. — Als Arten der locutio gehören hierher: 1. locutio exterior s. vocalis und l. interior s. spiritualis s. intellegibilis s. intellectualibus signis expressa (th. I. 79. 10 ad 3; 107. 1 ob. 2 u. ad 2; nom. 4. 1; 1 sent. 27. 2. 1 c; 2 sent. 11. 2. 3 c u. ad 1; verit. 9. 4 ob. 3 u. ad 3; 18. 3 c; 2 Cant. pr.; Eph. 5. 7) = das äufsere (vgl. l. exterior sub c) oder mündliche (per quam aliquis loquitur alteri, th. I. 107. 1 ob. 2; quae fit per vocem, ib. ad 2; qua Deus nobis per praedicatores loquitur, verit. 18. 3 c) und das innere oder geistige oder übersinnliche oder in übersinnlichen Zeichen vor sich gehende Sprechen (per quam aliquis sibi ipsi loquitur, th. I. 107. 1 ob. 2; qua loquitur Deus nobis per inspirationem internam, verit. 18. 3 c). 2. l. intellectualibus signis expressa, s. l. exterior. 3. l. intellegibilis, s. dass. 4. l. interior, s. dass. 5. l. similitudinaria und l. vera (pot. 6. 8 c u. ad 4) = das scheinbare und das wirkliche Sprechen. 6. l. spiritualis, s. l. exterior. 7. l. vera, s. l. similitudinaria.

c) Rede, Ausspruch: huiusmodi locutiones per negationem sunt exponendae, th. I. 14. 3 ad 1; sic locutio habet veritatem, ib. 16. 3 ad 3; vgl. ib. 36. 3 c; 77. 1 ad 1; III. 16. 7 c; cg. II. 25; IV. 38. — Arten der locutio in diesem Sinne sind: 1. locutio exterior (trin. pr.) = die äufsere Rede (vgl. l. exterior sub b) oder der Ausspruch für draufsen Stehende. 2. l. falsa und l. vera (quodl. 4. 1. 1 ad 2) = die falsche und die wahre Rede. 3. l. vera, s. l. falsa.

d) Redensart, sprachlicher Ausdruck, synonym mit dictio (s. d. A. sub b), nomen, oratio (s. d. A. sub a) und terminus (s. d. A. sub e). — Hier sind als Arten der locutio anzuführen: 1. locutio abusiva (3 cael. 3 f) = der mifsbräuchliche Ausdruck. 2. l. emphatica (th. I. 39. 4 ad 4) = der nachdrückliche oder einen besondern Nachdruck enthaltende Ausdruck. 3. l. exemplaris (1 phys. 15 e) = der beispielartige oder ein Beispiel angebende Ausdruck. 4. l. figurata s. figurativa s. symbolica s. tropica s. metaphorica s. transumptiva s. impropria und l. propria (th. I. 1 pr.; 39. 4 ad 4; III. 16. 1 c; cg. III. 96; trin. pr. 2. 3 ad 5; 1 sent. 11. 1. 1 ad 1; 34. 3. 1 ob. 1 u. 3; verit. 2. 2 ad 2; 10. 7 ob. 10; 23. 3 c; quodl. 7. 6. 15. ob. 1; 1 phys. 15 e) = der bildliche oder übertragene oder uneigentliche

und der eigentliche Ausdruck. 5. l. hyperbolica (th. II. II. 110. 3 ob. 6) = der übertriebene oder übertreibende Ausdruck. 6. l. impropria, s. l. figurata. 7. l. metaphorica, s. dass. 8. l. metonymica (4 sent. 8. 2. 2. 2 c) = der eine Namensvertauschung bildende Ausdruck (ut ponatur continens pro contento, secundum quod dicere consuevimus, bibe calicem vini id est vinum contentum in calice, ib.). 9. l. propria, s. l. figurata. 10. l. symbolica, s. dass. 11. l. synecdochica (2 sent. 18. 2. 1 ad 1) = der etwas zugleich mit etwas anderm bezeichnende Ausdruck (locutio est synecdochica, ponitur enim pars principalis, scilicet anima, pro toto homine, ib.). 12. l. transumptiva, s. l. figurata. 13. l. tropica, s. dass.

logicalis, e = logisch, d. i. zur Logik gehörig, sich auf sie beziehend, synonym mit logicus (s. d. A.). — Zu scientia logicalis s. scientia sub a.

logice = auf logische Weise, in logischer Hinsicht, im Sinne der Logik, der Gegensatz zu analytice (s. d. A.), naturaliter (s. d. A. sub b) und physice (s. d. A.): ostendit propositum logice id est per rationes communes omni syllogismo, 1 anal. 33 a; vgl. ib. 20 d, 34 h, 35 a, 38 e u. 43 a; nec tamen est modus probandi quod quid est (s. qui) demonstrative, sed logice syllogizandi, quia non sufficienter per hoc probatur, quod id, quod concluditur, sit quod quid est illius rei, de qua concluditur, sed solum, quod insit ei, 2 anal. 7 b; vgl. 8 phys. 18 a; 5 met. 7 b. — Zu considerare logice s. considerare; zu genus l. sumptum s. genus sub b; zu unum l. s. unus.

logicus, a, um = logisch, d. i. zur Logik gehörig, sie betreffend, synonym mit logicalis (s. d. A.). — Zu consideratio logica s. consideratio; zu definitio l. s. definitio sub b; zu genus l. s. genus sub b; zu intentio l. s. intentio sub c; zu pars l. s. pars sub a; zu probatio l. s. probatio sub b; zu ratio l. s. ratio sub m u. n. — Logica sc. ars s. scientia = die Wissenschaft der Logik: ars quaedam necessaria est, quae sit directiva ipsius actus rationis, per quam scilicet homo in ipso actu rationis ordinate, faciliter et sine errore procedat. Et haec ars est Logica id est rationalis scientia. Quae non solum rationalis est ex hoc, quod est secundum rationem, quod est omnibus artibus commune, sed etiam ex hoc, quod est circa ipsum actum rationis sicut circa propriam materiam. Et ideo videtur esse ars artium, quia in actu rationis nos dirigit, a quo omnes artes procedunt. Oportet igitur Logicae partes accipere secundum diversitatem actuum rationis. Sunt autem rationis tres actus, quorum primi duo sunt rationis, secundum quod est intellectus (s. d. A. sub e) quidam. Una enim actio intellectus est intellegentia indivisibilium sive incomplexorum (s. intellegentia sub b), secundum quam concipit, quid est res. Et haec operatio a quibusdam dicitur informatio (s. d. A. sub a) intellectus sive imaginatio (s. d. A. sub a) per intellectum. . . . Secunda vero operatio intellectus est compositio vel divisio intellectus (s. compositio sub a u. divisio), in qua est iam verum vel falsum. . . . Tertius vero actus rationis est secundum id, quod est proprium rationis (s. d. A. sub e), scilicet discurrere ab uno in aliud, ut per id, quod est notum, deveniat in cognitionem ignoti, 1 anal. 1 a; cum autem Logica dicatur rationalis scientia (s. oben), necesse est, quod eius consideratio versetur circa ea, quae pertinent ad tres praedictas operationes rationis, 1 perih. 1 a; quia Logica ordinatur ad cognitionem de rebus sumendam, significatio vocum, quae est immediata ipsis conceptionibus intellectus, pertinet ad principalem considerationem ipsius, significatio autem litterarum, tamquam magis remota, non pertinet ad eius considerationem, sed magis ad considerationem grammatici, ib. 2 a; Logica etiam erit de his,

quae communia sunt omnibus, id est de intentionibus (s. d. A. sub e) rationis, quae ad omnes res se habent. Non autem ita, quod Logica sit de ipsis rebus communibus, sicut de subiectis. Considerat enim Logica, sicut subiecta, syllogismum, enuntiationem, praedicatum aut aliquid huiusmodi, 1 anal. 20 d; vgl. 4 met. 4 b: th. I. II. 90. 1 ad 2; 3 anim. 8 c; Logica . . . duas habet partes, scilicet inventivam et iudicativam, log. IV. 1; vgl. analyticus, demonstrativus sub c, dialecticus sub a, iudicativus und inventivus; res autem, de quibus est Logica, non quaeruntur ad cognoscendum propter seipsas, sed ut adminiculum quoddam ad alias scientias. Et ideo Logica non continetur sub philosophia speculativa quasi principalis pars, sed quasi quoddam reductum ad eam, prout ministrat speculationi sua instrumenta, scilicet syllogismos et definitiones et alia huiusmodi, quibus in speculativis scientiis indigemus. Unde et secundum Boëthium in commentario super Porphyrium non tam est scientia, quam scientiae instrumentum, trin. 2. 1. 1 ad 2; vgl. ib ad 3; th. II. II. 47. 2 ad 3; 1 met. 3 b; oportet in addiscendo a Logica incipere, non quia ipsa sit facilior scientiis ceteris, habet enim maximam difficultatem, cum sit de secundo intellectis, sed quia aliae scientiae ab ipsa dependent, inquantum ipsa docet modum procedendi in omnibus scientiis, trin. 2. 2. 1 ad 2. 3; vgl. 4 met. 4 b; univ. 2. Arten der Logica sind logica docens und l. utens (trin. 2. 2. 1 c) = die lehrende oder reine Logik und die gebrauchende oder angewandte Logik, m. a. W. die Logik als Wissenschaft für sich genommen und die Anwendung ihrer Regeln und Gesetze innerhalb der verschiedenen Wissenschaften. — Logicus sc. philosophus = der Logiker: consideratio logici (versatur) circa rationem (Begriff) et speciem (Form), 1 cael. 2 a; logicus enim considerat modum praedicandi, non exsistentiam, 7 met. 17 b; logicus, qui considerat intentiones (s. oben) tantum, 1 sent. 19. 5. 2 ad 1; logicus enim considerat absolute intentiones, secundum quas nihil prohibet convenire materialia immaterialibus et incorruptibilia corruptibilibus, trin. 2. 2. 3 c; vgl. pot. 6. 1 ad 11.

longanimitas = Langmut: exspectatio pertinet ad longanimitatem, quae est species fortitudinis, th. II. II. 17. 5 ob. 3; longanimitas dicitur, per quam aliquis habet animum tendendi in aliquid, quod in longinquum distat, ib. 136. 5 c. — Die longanimitas ist eine von den fructus Spiritus sancti; vgl. fructus sub b.

ludicrus, a, um = der Kurzweil dienend, kurzweilig, spielend. — Zu actio ludicra s. actio sub a.

lumen = Licht in der allgemeinen Bedeutung des Wortes, synonym mit lux (s. d. A. sub b): lumen non est corpus, th. I. 67. 2 a; vgl. ib. c; intentio (Abbild) corporis lucidi in aëre relicta est lumen. Et haec opinio valde probabilis est, 2 sent. 13. 1. 3 c; vgl. 4 sent. 44. 2. 2. 2 ad 2; quidam enim dixerunt, lumen esse corpus. . . . Si vero lumen non sit corpus, sed qualitas, secundum opinionem aliorum, nom. 2. 2; lumen, quod est actus diaphani, 2 cael. 14 f; vgl. 3 meteor. 6 f; 2 anim. 14 d—h; lumen generatur a stellis per quandam contritionem sive confricationem aëris ex motu earum, non propter hoc, quod sunt ignea, 2 cael. 10 c: — sicut autem in cognitionem coloris sensibilis pervenit homo ex duobus, scilicet ex visibili obiecto et ex lumine, sub quo videtur, . . . ita etiam ad cognitionem intellectualem duo exiguntur, scilicet ipsum intellegibile et lumen, per quod videtur, 2 sent. 9. 1. 2 ad 4; lumen, secundum quod ad intellectum pertinet, nihil est aliud, quam quaedam manifestatio veritatis, th. I. 106. 1 c; anima humana, cuius lumen est intellectus agens, cg. II. 79. Über den Unterschied zwischen lumen und lux s.

lux. — Arten des lumen im allgemeinen sind: 1. lumen angelicum (th. I. 55. 2 ob. 2) = das den Engeln verliehene Licht der Erkenntnis. 2. l. connaturale s. naturale s. naturae s. naturalis rationis und l. supernaturale s. intellectuale excedens lumen naturalis rationis (ib. 1. 1 ad 2 u. 5 c; 12. 13 c; 88. 3 ad 1; 106. 1 ad 2; I. II. 109. 1 ad 2; II. II. 8. 1 c; 15. 1 c; 171. 2 c u. 4 ob. 3; cg. III. 54, 57 u. 157; 2 sent. 9. 1. 2 ad 4 u. 6 ad 3; verit. 8. 3 c) = das natürliche und das übernatürliche Licht der menschlichen Vernunft. 3. l. corporale und l. spirituale (th. I. 12. 5 ad 1; 67. 5 ob. 2; II. II. 1. 4 ob. 3; 171. 2 c; 1 sent. 14. 2. 3 ad 2; 2 sent. 9. 1. 2 ad 4; verit. 12. 1 c) = das körperliche oder materielle und das geistige oder immaterielle Licht. 4. l. creatum und l. increatum (th. I. 12. 5 ob. 3 u. ad 1; 84. 5 c) = das geschaffene und das ungeschaffene Licht. 5. l. Dei s. divinum (ib. 12. 13 ad 2; II. II. 171. 3 c u. 4 ob. 3; cg. III. 59; quodl. 1. 1. 1 ad 2) = das Licht Gottes oder das göttliche Licht (lumen Dei quandoque dicitur ipse Deus, quandoque vero aliud lumen derivatum ab ipso, quodl. 1. 1. 1 ad 2). 6. l. divinae gloriae s. gloriae und l. gratiae s. gratuitum (th. I. 12. 2 c u. 5 ad 3, 6 c u. 13 c; 88. 3 ad 1; 106. 1 ad 2; I. II. 109. 1 c; 110. 3 c; II. II. 175. 3 ad 2; cg. III. 58; 2 sent. 9. 1. 6 ad 3; verit. 8. 3 c) = das in der göttlichen oder himmlischen Herrlichkeit und das aus Gnade dem Menschen auf Erden verliehene Licht. 7. l. divinae revelationis s. fidei (th. I. 1. 1 ad 2; I. II. 109. 1 c; II. II. 1. 4 ad 3; trin. 1. 1. 1 ad 4) = das in der göttlichen Offenbarung oder in dem übernatürlichen Glauben bestehende Licht (quod est quasi sigillatio quaedam primae veritatis in mente, trin. 1. 1. 1 ad 4). 8. l. divinum, s. l. Dei. 9. l. essentiale und l. naturali lumini rationis superadditum (th. II. II. 15. 1 c; verit. 12. 1 c) = das wesentliche und das hinzugefügte oder nichtwesentliche Licht der menschlichen Vernunft. 10. l. fidei, s. l. divinae revelationis. 11. l. gloriae, s. l. divinae gloriae. 12. l. gratiae, s. dass. 13. l. gratuitum, s. dass. 14. l. habituale (th. II. II. 15. 1 c) = das zuständlich gewordene Licht. 15. l. increatum, s. l. creatum. 16. l. intellectuale s. intellegibile s. intellectus s. intellectualis naturae s. rationis (ib. I. 12. 2 c, 5 c u. ad 1; 58. 3 c; 64. 1 ad 5; 79. 3 c; 84. 5 c; 88. 3 ad 1; 106. 1 c; II. II. 171. 2 c; 173. 2 c; cg. I. 10; II. 77; III. 81; verit. 8. 3 c; 11. 1 c; regim. 1. 1) = das übersinnliche Licht oder das Licht der Vernunft oder der vernünftigen Natur, welche ebensowohl den Menschen, als den Engeln zukommt (lumen intellectuale, quod est in nobis, nihil est aliud, quam quaedam participata similitudo luminis increati, in quo continentur rationes aeternae, th. I. 84. 5 c; lumen intellectus nostri, sive naturale sive gratuitum, nihil aliud est, quam quaedam impressio veritatis primae, ib. 88. 3 ad 1; rationis lumen, quo principia huiusmodi sunt nobis nota, est nobis a Deo inditum, quasi quaedam similitudo increatae veritatis in nobis resultantis, verit. 11. 1 c). 17. l. intellectuale excedens lumen naturalis rationis, s. l. connaturale. 18. l. intellectualis naturae, s. l. intellectuale. 19. l. intellectus, s. dass. 20. l. intellectus agentis (th. I. 55. 2 ob. 2; 3 sent. 14. 1. 3 c) = das in dem intellectus agens (s. intellectus sub c) bestehende Licht (anima humana, cuius lumen est intellectus agens, cg. II. 79). 21. l. intellegibile, s. l. intellectuale. 22. l. naturae, s. l. connaturale. 23. l. naturale, s. dass. 24. l. naturalis rationis, s. dass. 25. l. prophetiae s. propheticum (th. I. II. 109. 1 c; II. II 171. 2 c; verit. 12. 1 c u. 2 ad 3) = das Licht der Prophezeiung oder das prophetische Licht (quod causat prophetiam, th. II. II. 171. 4 ob. 3).

26. l. propheticum, s. l. prophetiae. 27. l. rationis, s. l. intellectuale. 28. l. solare (nom. 4. 3) = das Sonnenlicht. 29. l. spirituale, s. l. corporale. 30. l. supernaturale, s. l. connaturale.

lux = a) Licht im allgemeinen Sinne des Wortes, synonym mit lumen (s. d. A.): (nomen lucis) primo quidem est institutum ad significandum id, quod facit manifestationem in sensu visus, postmodum autem extensum est ad significandum omne illud, quod facit manifestationem secundum quamcumque cognitionem. Si ergo accipiatur nomen luminis secundum suam primam impositionem, metaphorice in spiritualibus dicitur, ut Ambrosius dicit. Si autem accipiatur, secundum quod est in usu loquentium ad omnem manifestationem extensum, sic proprie in spiritualibus dicitur, th. I. 67. 1 c; decenter autem perfectio, per quam homo promovetur in ultimum finem, quae in Dei visione consistit, dicitur lux, quae est principium visionis, cg. III. 150; divina sapientia lux dicitur, prout in puro actu cognitionis consistit, ib. IV. 12. — Als Arten der lux gehören hierher: 1. lux angelica (verit. 11. 3 ob. 14) = das englische oder von einem Engel ausgehende Licht. 2. l. corporalis s. corporea und l. spiritualis (th. I. 67. 4 ob. 4 u. c; 70. 1 ad 2; 90. 1 c; 2 sent. 13. 1. 2 c; verit. 11. 3 ob. 14) = das körperliche oder materielle und das geistige oder immaterielle Licht. 3. l. gloriae (cg. III. 53) = das Licht in der himmlischen Herrlichkeit. 4. l. intellectualis s. intellegibilis und l. sensibilis (trin. pr. 1. 1 a; 1 sent. 3. 1. 2 ob. 2; 4 sent. 49. 2. 6 ad 4; verit. 11. 3 ob. 9) = das übersinnliche und das sinnliche Licht oder das Licht der Vernunft und das des Auges. 5. l. intellegibilis, s. l. intellectualis. 6. l. sensibilis, s. dass. 7. l. spiritualis, s. l. corporalis.

b) Licht im eigentlichen Sinne des Wortes (= lux corporalis; s. sub a): (lux) est qualitas activa primi corporis alterantis, scilicet caeli, th. I. 5. 5 ad 5; vgl. 2 sent. 13. 1. 4 c; lux non est corpus, th. I. 76. 7 c; vgl. ib. 67. 2 c; sicut calor est qualitas activa consequens formam substantialem ignis, ita lux est qualitas activa consequens formam substantialem solis vel cuiuscumque alterius corporis a se lucentis, si aliquod aliud tale est, ib. 67. 3 c; dicunt alii, quibus consentiendum videtur mihi, quod lux est forma accidentalis, habens esse ratum et firmum in natura et quod, sicut calor est qualitas activa ipsius solis, et in aliis est, secundum quod magis cum sole communicant, qui totius luminis est fons, 2 sent. 13. 1. 3 c; lux, quantum est de se, semper est effectiva caloris, etiam lux lunae, ib. 15. 1. 2 ad 5; perfectius est lux in eo, quod lucet et illuminat, quam in eo, quod tantum lucet, pot. 6. 6 ob. 8; lux dupliciter potest considerari, vel prout est in se, et sic dicitur lux, vel prout est in extremitate diaphani terminati, et sic lux dicitur color, quia hypostasis coloris est lux, 1 sent. 17. 1. 1 c; vgl. 2 anim. 14 h. Über den Unterschied zwischen lux und lumen heifst es: Lux enim dicitur, secundum quod est in aliquo corpore lucido in actu, a quo alia illuminantur, ut in sole. Lumen autem dicitur, secundum quod est receptum in corpore diaphano illuminato, 2 sent. 13. 1. 3 c; vgl. 2 anim. 14 h. — Eine Art der lux in diesem Sinne ist lux incorporata (1 sent. 17. 1. 1 c) = das verkörperte Licht (color nihil aliud est, quam lux incorporata, ib.).

c) Leuchte, leuchtender Körper: sicut tenebra sumitur quandoque pro aëre obscurato, ut supra dictum est, ita etiam lux pro corpore lucido sumitur, 2 sent. 13. 1. 3 ad 1.

luxuria = Wollust, der Gegensatz zu castitas (s. d. A. sub a) und temperantia (s. d. A. sub d): ad luxuriam, quae est peccatum carnale, th. I.

II. 73. 5 ob. 1; peccatum luxuriae consistit in hoc, quod aliquis non secundum rectam rationem delectatione venerea utitur, ib. II. II. 154. 1 c; vgl. ib. 15. 3 c; 151. 2 c; 153. 1—3; I. II. 84. 4 c; luxuria principaliter importat inordinationem quandam circa concupiscentias delectationum in venereis secundum superabundantiam, mal. 15. 1 c; luxuria est quoddam vitium temperantiae oppositum, ib.; vgl. ib. 3 ob. 3. — Zu immunditia luxuriae s. immunditia; zu macula l. s. macula; zu mollities l. s. mollities sub b. — Die luxuria ist eine von den sieben Hauptsünden (th. II. II. 153. 4 c; vgl. vitium sub b); ihre filiae (s. d. A. sub b) d. i. Sprölslinge sind diese acht: caecitas mentis (s. caecitas), stultitia (s. d. A.), inconsideratio (s. d. A.), praecipitatio (s. d. A.), inconstantia (s. d. A.), amor sui (s. amor sub a), odium Dei (s. odium), affectus saeculi (s. affectus sub b) und horror futuri (Schrecken vor der Zukunft); vgl. ib. 5 c; mal. 15. 4 c. Species luxuriae d. i. eigentliche Arten (partes subiectivae) giebt es sechs, nämlich: fornicatio simplex (s. fornicatio sub a), adulterium (s. d. A. sub a), incestus (Blutschande), stuprum (Schändung einer Jungfrau, quae est in potestate patris, ohne sie dieser potestas mit Gewalt zu entziehen), raptus (s. d. A. sub b) und vitium contra naturam (s. vitium sub b); vgl. th. II. II. 154. 1—12; mal. 15. 3 c.

luxuriosus, a, um = wollüstig, unzüchtig. — Zu vita luxuriosa s. vita sub c.

ly = das, ein Ersatz für den im Lateinischen fehlenden Artikel: ly pater potest praedicare personam Patris, th. I. 31. 3 ad 3; ly solus excludit tantum aliud, ib. 4 ad 1; ly principium supponit (s. d. A. sub d) confuse, ib. 36. 4 ad 6; ly alium potest teneri, 1 sent. 4. 1. 3 c. — Einige betrachten das Wort ly als den altitalienischen Artikel li (das heutige il); andere halten das Wort für den verkehrt gelesenen arabischen Artikel al, welcher zur Zeit der mittelalterigen Scholastik im Vulgär-Arabischen ül oder yl ausgesprochen wurde. Nach Meinung der letztern, welche wohl die richtigere sein dürfte, verhält es sich also mit der Entstehung des Wortes ly ungefähr geradeso, wie mit der Entstehung des Wortes *ΠΙΠΙ* als eines Namens Gottes zur Zeit des Origenes; denn dieses Wort war aus dem hebräischen Tetragrammaton יהוה dadurch entstanden, dafs die Griechen zuerst den Buchstaben ה mit ח und den Buchstaben ו mit י verwechselten, ח für ein griechisches *Π* hielten und dann das Wort umgekehrt lasen.[1]

M.

macula = Makel, Flecken: macula importat (bedeutet) detrimentum nitoris ex aliquo contactu, th. I. II. 89. 1 c; macula potest esse dupliciter. Uno modo per privationem pulchritudinis . . . . Alio modo per hoc, quod pulchritudo . . . impeditur, ne exterius appareat, 4 sent. 16. 2. 2. 1 ad 1; macula secundum quod huiusmodi (die Makel als solche) non habet, quod aliquid ponat, sed per comparationem ad illud, quod pulchritudinis detrimentum causat, aliquid quandoque ponere dicitur, ib. 18. 1. 2. 1 c; vgl. th. I. II. 86. 1 ad 3; macula proprie dicitur in corporalibus, quando aliquod corpus nitidum perdit suum nitorem ex contactu alterius corporis, sicut vestis et aurum et

[1] In seiner Epistola ad Marcellam de decem nominibus Dei bemerkt der h. Hieronymus zu dem Namen יהוה: quod quidam non intellegentes propter elementorum similitudinem, cum in Graecis libris repererint, *ΠΙΠΙ* legere consueverunt. Vgl. Lehrbuch der neuhebräischen Sprache und Litteratur von H. L. Strack und K. Siegfried. Karlsruhe. 1884. S. 8.

argentum, aut aliud huiusmodi. In rebus autem spiritualibus ad similitudinem huius oportet maculam dici, th. I. II. 86. 1 c; vgl. ib. 89. 1 c. — Arten der macula sind: 1. macula actualis und m. originalis (2 sent. 32. 1. 1 ad 2 u. 3; 33 div.) = die Makel infolge einer Thätigkeit und die durch den Ursprung ererbte Makel. 2. m. animae und m. in corpore (th. I. II. 86. 1 c; III. 87. 2 ad 3) = die Makel der Seele und die des Körpers. 3. m. homicidii (2 sent. 32. 1. 1 ad 2) = die Makel des Mordes. 4. m. in corpore, s. m. animae. 5. m. luxuriae (ib.) = die Makel der Wollust. 6. m. originalis, s. m. actualis. 7. m. peccati (ib. 1. 1 ad 2; 2. 1 ad 2; I. II. 86. 2 c; 87. 6 c; III. 87. 2 ad 3) = die Makel der Sünde.

magister = a) Lehrer, Meister: utrum homo possit docere et dici magister, verit. 11. pr.; ille, qui docet in scholis, dicitur magister, 7 phys. 8 g; vgl. 4 sent. 17. 3. 4. 4 ob. 1. — Als Arten des magister gehören hierher: 1. magister domus (7 phys. 8 g) = der Meister oder Vorsteher des Hauses (ille, qui praeest domui, dicitur magister domui aequivoce, ib.). 2. m. gentium (th. I. 12. 11 ad 2) = der Lehrer der Völker, d. i. der Apostel Paulus. 3. m. sententiarum (ib. 94. 4 ad 2) = der Lehrer der Sentenzen, d. i. Peter der Lombarde.

b) der Lehrer, der Meister per eminentiam, d. i. der Lehrer der Sentenzen (vgl. sub a): secundum expositionem Magistri, th. I. 41. 3 ad 2; vgl. 1 sent. 17. 1. 1 c.

magistralis, e = a) zum Lehrer, zum Meister gehörig, meisterhaft. — Zu cathedra magistralis s. cathedra; zu disputatio m. s. disputatio.

b) zu dem Lehrer per eminentiam gehörend (s. magister sub b): secundum expositionem magistralem, mal. 3. 14 ad 2.

magnanimitas = Grofsmut, Hochherzigkeit, hoher Sinn, d. i. diejenige Tugend, kraft welcher der Mensch auf hohe, aber schwer zu erlangende Ehren hinstrebt, das Gegenteil von pusillanimitas (s. d. A.): magnanimitas ex suo nomine importat (bedeutet) quandam extensionem (Ausstreckung, Streben) animi ad magna, th. II. II. 129. 1 c; vgl. ib. 136. 5 c; consequens est, quod magnanimitas consistat circa honores, ib. 129. 1 c; magnanimitas non est circa honorem quemcumque, sed circa magnum honorem, ib. 4 ad 1; vgl. ib. I. II. 64. 1 ob. 2; magnanimitas est circa honores, ut videlicet studeat facere ea, quae sunt honore digna, non tamen sic, ut pro magno aestimet humanum honorem, ib. II. II. 129. 1 ad 3; magnanimitas proprie est circa spem alicuius ardui, ib. 6 c; vgl. ib. I. II. 60. 5 c; magnanimitas ad duo respicit, ad honorem quidem sicut ad materiam et ad aliquid magnum operandum sicut ad finem, ib. II. II. 129. 6 c; magnanimitas est ornamentum virtutum omnium, 2 sent. 42. 2. 4 c; vgl. cg. I. 92; III. 139/140; 2 anal. 16 b; 2 eth. 9 a; 4 eth. 8 a—p.

magnanimus, a, um = grofsmütig, hochgemutet, hochherzig, hochgesinnt (vgl. magnanimitas), der Gegensatz zu pusillanimus (s. d. A.): magnanimus est quidem magnitudine extremus, eo autem, quod ut oportet, medius (die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *ἔστι δὴ ὁ μεγαλόψυχος τῷ μὲν μεγέθει ἄκρος, τῷ δὲ ὡς δεῖ μέσος*, Eth. Nic. IV. 7, 1123. b. 13 sq.), th. I. II. 64. 1 ad 2; magnanimus dicitur esse piger et otiosus (vgl. Aristoteles: Ib. 8, 1124. b. 24), non quia de nullo sit sollicitus, sed quia non est superflue sollicitus de multis, sed confidit in his, de quibus confidendum est, et circa illa non superflue sollicitatur, ib. II. II. 47. 9 ad 3; ex hoc principaliter dicitur magnanimus, quia habet animum ad aliquem magnum actum, ib. 129. 1 c; magnanimus ergo intendit magnos honores, sicut quibus est dignus, vel

etiam sicut minora his, quibus est dignus, quia scilicet virtus non potest sufficienter honorari ab homine, cui debetur honor a Deo, ib. 2 ad 3; vgl. cg. III. 132/133 u. 134/135; 2 anal. 16 b; 4 eth. 8 a—10 i.

magnificatio = a) Verherrlichung: est autem exsecutio praedestinationis vocatio et magnificatio, th. I. 23. 2 c; magnificatio est iustificationis complementum, sive referatur ad perfectionem gloriae, sive ad perfectionem gratiae, 4 sent. 17. 1. 1. 2 c.

b) Grofsthun: indebita magnificatio hominis vel in seipso, vel in aliis rebus, ib. II. II. 19. 12 ad 2.

magnificentia = Grofsartigkeit: Prachtliebe, d. i. die Tugend, mit Geld für hohe Zwecke Grofsartiges zu stande zu bringen, der Gegensatz zu parvificentia (s. d. A.): magnificentia circa maximos sumptus, th. I. II. 64. 1 ob. 2; vgl. ib. 21. 1 ad 1; 60. 5 c; II. II. 117. 3 ad 1; 128. 1 ad 6; operari aliquid magnum, ex quo sumitur nomen magnificentiae, proprie pertinet ad rationem virtutis, ib. II. II. 134. 1 c; vgl. ib. 2 c; ad magnificentiam pertinet magnos sumptus facere ad hoc, quod opus magnum convenienter fiat, ib. 3 c; in talibus sumptibus est magnificentia, . . . scilicet in rebus divinis et communibus, huiusmodi enim inter alia humana sunt maxima et honorabilissima, 4 eth. 7 e; vgl. ib. f—i u. 6 a—l; cg. I. 93; III. 39/140. Über den Unterschied zwischen magnificentia und liberalitas (s. d. A.) heifst es: Prima (differentia) est, quod liberalitas se extendit ad omnes operationes, quae sunt circa pecunias, scilicet ad expensas, acceptiones et dationes, sed magnificentia est solum circa sumptus id est expensas. Secunda differentia est, quod etiam in sumptibus sive in expensis magnificentia excedit liberalitatem magnitudine expensarum; magnificentia enim est solnm circa magnas expensas, sicut ipsum nomen demonstrat, sed liberalitas potest esse etiam circa moderatas vel immoderatas, 4 eth. 6 b; vgl. ib. 3 b, 6 c u. d; th. II. II. 128. 1 ad 1.

magnificus, a, um = prachtliebend (vgl. magnificentia), der Gegensatz zu parvificus (s. d. A.): Magnificus non principaliter intendit sumptus facere in his, quae pertinent ad personam propriam, non quia bonum suum non quaerat, sed quia non est magnum. Si quid tamen in his, quae ad ipsum pertinent, magnitudinem habeat, hoc etiam magnifice magnificus prosequitur, sicut ea, quae semel fiunt, ut nuptiae vel aliquid huiusmodi, vel etiam ea, quae permanentia sunt, sicut ad magnificum pertinet, praeparare convenientem habitationem, th. II. II. 134. 1 ad 3; vgl. ib. I. II. 64. 1 ad 2; cg. III. 134/135; 4 eth. 7 a—m. Über den Unterschied zwischen magnificus und liberalis (s. d. A. sub b) s. magnificentia.

magnitudo = a) Gröfse im eigentlichen und engern Sinne des Wortes (= magnitudo corporalis, s. sub b): quantitas continua intrinseca, quae dicitur magnitudo, th. I. 42. 1 ob. 1; magnitudo est quantitas positionem habens (s. quantitas sub a), 4 phys. 17 c; figura et magnitudo inferiorum corporum sunt accidentia sensibilia, ita etiam et in caelestibus corporibus, 2 cael. 14 f; magnitudo omnis est de genere continuorum, 6 phys. 3 c; magnitudo non est actu infinita, 3 phys. 10 b; vgl. 1 phys. 9 f; 8 phys. 23 c; 2 anim. 8 e; pot. 4. 1 ad 5; omnium naturâ constantium (bestehend) . . . . est terminus magnitudinis, nec tantum in augmento, sed etiam in diminutione, 2 sent. 14. 1. 1 ad 4; sunt tres species magnitudinis, 5 met. 15 b; neque aliqua magnitudo componitur ex indivisibilibus, 6 phys. 11 a; vgl. ib. 1 a — 3 m; magnitudo autem (est), quod est divisibile in partes continuas, 5 met. 15 b; vgl. 1 phys. 6 f; 3 phys. 10 a; 6 phys. 3 c; non est minima magnitudo, 1 phys. 9 l;

vgl. 4 phys. 19 a; licet applicando magnitudinem ad determinatam naturam sit aliqua minima magnitudo, quia quaelibet natura requirit determinatam magnitudinem et parvitatem, 6 phys. 3 i; vgl. 1 phys. 9 f. — Zu esse magnitudini s. esse; zu finis m. s. finis sub a; zu infinitum m., in m. et secundum m. s. infinitus; zu posterius in m. s. posterior sub b; zu potentia in m. s. potentia sub b; zu principium m. s. principium; zu transmutatio circa m. s. transmutatio sub a. — Hierher rechnen als Arten der magnitudo: 1. magnitudo circularis und m. recta (7 phys. 8 c; 8 phys. 16 c u. d, 21 c u. 23 g; 1 cael. 3 d u. 5 a) = die kreisrunde und die gradlinige Gröfse. 2. m. completa s. perfecta und m. imperfecta, d. i. die vollendete oder vollkommene Gröfse, unter welcher bald (th. I. 7. 3 c; 1 cael. 2 f; 1 gener. 13 a) der Körper überhaupt (quasi habens omnem modum continuitatis, 1 cael. 2 f), bald der in seiner Art ganz ausgewachsene Körper (5 phys. 4 c; 6 phys. 13 a) zu verstehen ist, und die unvollendete oder unvollkommene Gröfse, mit welcher bald die Linie (continua secundum unum modum, 1 cael. 2 f) oder Fläche (continua duobus modis, ib.), bald der in seiner Art noch nicht fertige Körper (5 phys. 4 c; 6 phys. 13 a) gemeint ist. 3. m. determinata s. finita und m. infinita (cg. I. 20; 3 phys. 10 g u. h; 6 phys. 3 i; 8 phys. 16 c u. 21 c; 1 cael. 12 l) = die begrenzte oder endliche und die unbegrenzte oder unendliche Gröfse. 4. m. finita, s. m. determinata. 5. m. heterogenea und m. homogenea (1 cael. 12 l) = die ungleichartige und die gleichartige oder die aus unähnlichen und die aus ähnlichen Teilen bestehende Gröfse. 6. m. homogenea, s. m. heterogenea. 7. m. imperfecta, s. m. completa. 8. m. infinita, s. m. determinata. 9. m. irregularis und m. regularis (5 phys. 7 d u. e) = die unregelmäfsige (cuius non quaelibet pars sequitur ad aliam partem uniformiter, ib. e) und die regelmäfsige Gröfse (cuius quaelibet pars uniformiter sequitur ad aliam partem, ib.). 10. m. mathematica und m. naturalis (3 phys. 7 b; 1 cael. 3 b u. d; 1 met. 16 h; vgl. th. I. 7. 3 c) = die mathematische und Natur- oder physische Gröfse. 11. m. naturalis, s. m. mathematica. 12. m. perfecta, s. m. completa. 13. m. recta, s. m. circularis. 14. m. regularis, s. m. irregularis. 15. m. simplex (1 cael. 3 d u. 5 a) = die einfache oder nichtzusammengesetzte Gröfse (sc. m. recta et circularis, ib. 5 a).

b) Gröfse im allgemeinen und weitern Sinne des Wortes, synonym mit quantitas (s. d. A. sub b). — Als Arten der magnitudo gehören hierher: magnitudo corporalis s. sensibilis und m. spiritualis (th. I. 42. 1 ad 1; I. II. 33. 1 c; 52. 2 ad 1; 3 phys. 7 b; 3 cael. 8 c; 3 anim. 13 c; mem. 6 b) = die körperliche oder sinnliche und die geistige oder übersinnliche Gröfse.

c) Gröfse im uneigentlichen und übertragenen Sinne des Wortes (= magnitudo spiritualis, s. sub a), ebenfalls synonym mit quantitas (s. d. A. sub c): una magnitudo et una maiestas, cg. IV. 6. — Arten der magnitudo in diesem Sinne sind: 1. magnitudo affectus (th. I. 107. 4 ad 2) = die Gröfse oder Stärke der Gemütsbewegung oder Zuneigung. 2. m. amoris s. caritatis (ib. 95. 4 ad 2; I. II. 29. 3 c) = die Gröfse oder Stärke der Liebe. 3. m. caritatis, s. m amoris. 4. m. Dei (ib. I. 42. 4 c) = die Gröfse oder Vollkommenheit Gottes. 5. m. delectationis (ib. 98. 2 ad 3) = die Gröfse der Ergötzung oder des Vergnügens. 6. m. habitus, s. habitus sub d. 7. m. intensiva (ib. III. 1. 4 ad 1) = die Gröfse der Spannung oder Anstrengung. 8. m. passionis (ib. I. II. 22. 3 ad 2) = die Gröfse oder

Stärke der Gemütsbewegung. 9. m. peccati (ib. III. 1. 4 ad 1) = die Gröfse oder Schwere der Sünde. 10. m. perfectionis (virt. 1. 11 ad 10) = die Gröfse der Vollkommenheit. 11. m. personae (th. I. II. 73. 10 c) = die Gröfse oder Hoheit einer Person. 12. m. virtutis (cg. I. 43) = die Gröfse einer Kraft.

d) Gröfse in metonymischem Sinne, d. i. Grofses: ut non ponamus, duas magnitudines id est duo corpora esse simul, 1 gener. 15 a.

magnus, a, um (vgl. maior) = grofs, der Gegensatz zu parvus (s. d. A.): ponebat magnum et parvum principia, 1 phys. 8 a; vgl. ib. 11 l; 3 phys. 6 e; 4 phys. 14 k; 7 phys. 8 q; 8 phys. 15 f; 1 sent. 19. 3. 1 ad 2. — Zu mundus magnus s. mundus sub a. — Arten des magnus bezw. des magnum sind: 1. magnus absolute s. secundum quantitatem absolutam und m. ad aliquid s. quantitate proportionis s. secundum relationem (th. I. II. 113. 9 c; 1 sent. 19. 3. 1 ad 2; 3 cael. 3 f) = schlechtweg grofs oder grofs nach Weise der schlechthinigen Gröfse (sicut homo dicitur magnus absolute, qui attingit ad perfectam hominis quantitatem, 3 cael. 3 f) und verhältnismäfsig oder beziehungsweise grofs (sicut dicitur mons parvus et milium magnum, th. I. II. 113. 9 c). 2. m ad aliquid, s. m. absolute. 3. m. applicatum alicui rei und m. communiter acceptum (3 cael. 3 f) = grofs, auf irgend eine Sache angewendet oder von ihr ausgesagt, und grofs im allgemeinen oder gewöhnlichen Sinne des Wortes. 4. m. communiter acceptum, s. m. applicatum alicui rei. 5. m. continuum (1 meteor. 15 d) = das zusammenhängende Grofse. 6. m. quantitate proportionis, s. m. absolute. 7. m. secundum quantitatem absolutam, s. dass. 8. m. secundum relationem, s. dass. — Ex multis parvis non possunt fieri magna continua, s. continuus sub b.

maiestas = Gröfse, Hoheit, Erhabenheit, Majestät: Tertia vero convenientia, quam imperatores habent cum regibus, et differunt a consulibus sive rectoribus politicis, est institutio legum et arbitraria potestas, quam habent super subditos in dictis casibus, propter quod et eorum dominium maiestas appellatur, imperialis videlicet et regalis, regim. 3. 20; esset etiam una magnitudo et una maiestas, cg. IV. 6; sicut in crimine laesae maiestatis, th. II. II. 108. 4 ad 2.

maior, us = a) gröfser im allgemeinen Sinne des Wortes. — Als Arten des maior gehören hierher: maior extensive und m. intensive (th. III. 1. 4 c) = gröfser der Ausdehnung und gröfser der Anspannung oder Anstrengung nach.

b) gröfser der Ausdehnung nach: in quantitate autem, cum fuerit excellens, dicitur maius, 7 phys. 8 q; omne totum est maius sua parte, cg. I. 10; non quolibet magno est aliquod maius, respectu cuius possit dici minus, 1 sent. 19. 3. 1 ad 2; omne magnum absolute dicitur magnum ad aliquid, quod est esse maius, non autem omne maius est magnum absolute, 3 cael. 3 f. — Zu mundus maior s. mundus sub a; zu terminus in m. s. terminus sub a.

c) gröfser der Zeitdauer nach, d. i. älter: ad reverentiam exhibendam maioribus, th. I. II. 100. 11 c; vgl. ib. II. II. 2. 6 c; 16. 2 ad 2; 149. 4 ob. 1.

d) gröfser dem gedanklichen Umfange nach, d. i. Oberbegriff oder Obersatz eines Schlusses: responderi potest per interemptionem maioris (sc. propositionis), cg. I. 69. — Zu extremitas maior s. extremitas sub b;

zu propositio m. s. maxima s. propositio sub b; zu terminus m. s. terminus sub d. — Eine Art des maior in diesem Sinne ist maior de necessitate (cg. III. 86; 1 sent. 38. 1. 5 ob. 5) = der mit Notwendigkeit wahre Obersatz.

e) gröfser der Vollkommenheit nach, höher dem Range nach, bedeutender: vita activa pertinet ad maiores, scilicet ad praelatos, th. II. II. 182. 1 ob. 1; quo maius cogitari non potest, cg. I. 10; facit potentia maior tempore minori, ib. 20. — Zu abstractio maior s. abstractio sub c; zu locus a m. s. locus sub d; zu ordo m. s. ordo sub d; zu persona m. s. persona sub c; zu religio m. s. religio sub b; zu status m. s. status sub d.

maleficium = a) böse That, schlechte Handlung, der Gegensatz zu beneficium (s. d. A. sub a): quod beneficium quasi maleficium reputat, th. II. II. 107. 2 c; passio Christi ex parte occidentium ipsum fuit maleficium, ib. III. 48. 3 ad 3.

b) Behexung, Zauberei: vel eis ad maleficia utebantur, th. I. II. 102. 3 ad 2; maleficium nihil aliud erat in mundo, nisi in aestimatione hominum, qui effectus naturales, quorum causae sunt occultae, maleficiis imputabant, 4 sent. 34. 1. 3 c; vgl. cg. III. 106; quodl. 11. 9. 10 c.

malitia = a) Schlechtigkeit im allgemeinen Sinne des Wortes, der Gegensatz zu bonitas (s. d. A. sub a). — Als Arten der malitia gehören hierher: malitia moralis und m. naturalis (th. I. 63. 4 ob. 3; I. II. 18. 8 ad 2; 20. 6 c; 34. 4 c; 71. 1 c; cg. III. 107) = die moralische oder sittliche und die physische oder natürliche Schlechtigkeit.

b) Schlechtigkeit im physischen Sinne des Wortes (= malitia naturalis, s. sub a): omnis autem perfectio in rebus exsistens ad perfectionem et bonitatem naturae pertinet, defectus vero et privatio ad malitiam, 6 met. 4 c; vgl. 7 phys. 6 a.

c) Schlechtigkeit im moralischen Sinne des Wortes (= malitia moralis, s. sub a), synonym mit vitium (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu virtus (s. d. A. sub e): malitia non sumitur hic pro peccato, sed pro quadam pronitate voluntatis ad malum, th. I. II. 85. 3 ad 2; quando aliquis peccat in his, sine quibus recte servatis nunc remanet subiectio hominis ad Deum et foedus humanae societatis, tunc est peccatum ex genere, et talia peccata Philosophus malitias appellat, 2 sent. 42. 1. 4 c; vgl. cg. III. 5 u. 146; 3 eth. 11 d; 7 eth. 1 a. — Zu peccare ex certa malitia s. peccare sub b; zu peccatum m. s. ex certa m. s. peccatum sub b; zu perfectio in m. s. perfectio sub b; zu status m. s. status sub c; zu vulnus m. s. vulnus. — Arten der malitia in diesem Sinne sind: 1. malitia acta und m. contracta (mal. 3. 14 ob. 8 u. ad 8) = die begangene und die (von einem andern) zugezogene oder ererbte Schlechtigkeit. 2. m. actualis und m. habitualis (th. I. II. 78. 1 ad 3) = die thätliche und die zuständliche oder die in einer Thätigkeit und die in einem Zustand bestehende Schlechtigkeit. 3. m. aegritudinalis und m. bestialis (7 eth. 1 f u. 5 m) = die krankhafte und die tierische Schlechtigkeit des Menschen. 4. m. bestialis, s. m. aegritudinalis. 5. m. civilis (10 met. 6 h) = die bürgerliche Schlechtigkeit oder die Schlechtigkeit eines Menschen in Bezug auf sein bürgerliches Leben. 6. m. contracta, s. m. acta. 7. m. culpae und m. poenae (mal. 1. 5 ob. 7 u. 8) = die in der Schuld und die in der Strafe bestehende Schlechtigkeit. 8. m. cum additione und m. simpliciter (7 eth. 5 m) = die mit einem Zusatz benannte Schlechtigkeit und die Schlechtigkeit einfachhin (malitia, quae est

secundum modum humanum, simpliciter dicitur malitia, quae autem est non naturalis homini, dicitur cum additione malitia bestialis vel aegritudinalis, et non malitia simpliciter, ib.). 9. m. habitualis, s. m. actualis. 10. m. implicita (4 sent. 15. 1. 1. 1 c) = die eingefaltete oder eingeschlossene Schlechtigkeit. 11. m. particularis s. specialis s. quaedam und m. tota (5 eth. 3 b, c u. d; 17 g) = die teilweise oder besondere oder eine gewisse und die ganze Schlechtigkeit. 12. m. poenae, s. m. culpae. 13. m. quaedam, s. m. particularis. 14. m. simpliciter, s. m. cum additione. 15. m. specialis, s. m. particularis. 16. m. tota, s. dass.

d) Verabscheuung der geistlichen Güter: malitia non accipitur hic, secundum quod est genus vitiorum, sed sicut dictum est (id est secundum quod aliquis in detestationem bonorum spiritualium adducitur), th. II. II. 35. 4 ad 2. In dieser Bedeutung ist die malitia eine filia acidiae (s. d. A.).

malus, a, um = a) böse, schlecht, übel im allgemeinen Sinne des Wortes, der Gegensatz zu bonus (s. d. A. sub a). — Als Arten des malum gehören hierher: malum alicui s. alicuius s. huic s. quantum ad hoc s. secundum quid und m. in se s. secundum se s. secundum seipsum s. secundum suam naturam s. simpliciter (cg. III. 6 u. 107; mal. 1. 1 ad 1, 8, 10 u. 18; 16. 2 c) = dasjenige, was für irgend etwas oder in Beziehung auf dies oder jenes oder beziehungsweise, und dasjenige, was in oder an sich oder seiner Natur nach oder einfachhin und schlechtweg oder an sich ein Übel (vgl. m. secundum quid sub b und m. ex suppositione alterius sub c) ist, m. a. W. das subjektive und das objektive Übel (aliquid dicitur malum dupliciter. Uno modo, quia est in se malum, sicut furtum vel homicidium, et hoc est simpliciter malum. Alio modo dicitur aliquid malum alicui, et hoc nihil prohibet esse simpliciter bonum, sed secundum quid malum; sicut iustitia, quae est secundum se et simpliciter bona, in malum latroni vertitur, qui per eam punitur, mal. 16. 2 c).

b) böse, schlecht, übel an sich oder objektiv (= malum in se, s. sub a), d. i. dasjenige, was und insofern es mit einem ihm übergeordneten Willen (dem göttlichen) nicht übereinstimmt, was m. a. W. nicht so ist, wie es gewollt wird oder gewollt worden ist, ebenfalls der Gegensatz zu bonus (s. d. A. sub b): in hoc autem consistit ratio mali, ut scilicet aliquid deficiat a bono, th. I. 48. 2 c; non omnis defectus boni est malum, sed defectus boni, quod natum (s. d. A.) est et debet haberi. Defectus enim visionis non est malum in lapide, sed in animali, quia contra rationem lapidis est, quod visum habeat, ib. 5 ad 1; vgl. ib. 3 c; malum enim est defectus boni, quod natum est et debet haberi, ib. 49. 1 c; malum, quod nihil est aliud, quam privatio debitae perfectionis, cg. I. 71; vgl. ib. II. 41; III. 7 u. 13; th. I. II. 75. 1 c; nom. 4. 14—23; 2 sent. 34. 1. 2 c; mal. 1. 1 c. — Zu actio mala s. actio sub a; zu actus m. s. actus sub a; zu concupiscentia m. s. concupiscentia sub a; zu conscientia m. s. conscientia sub c; zu delectatio m. s. delectatio; zu dispositio m. s. dispositio sub d; zu electio m. s. electio sub a; zu finis m. s. finis sub b; zu habitus m. s. habitus sub d; zu ira m. s. ira sub b; zu libertas ad m. s. libertas sub b; zu mos m. s. mos sub b; zu opus m. s. opus sub d; zu passio m. s. passio sub c; zu ratio m. s. ratio sub n; zu sapientia m. s. sapientia sub a; zu spiritus m. s. spiritus; zu voluntas m. s. voluntas sub c. — Arten des malum in diesem Sinne sind: 1. malum absolute s. abstracte accipiendo s. sumptum und m. concrete acceptum s. concretive sumptum (2 sent. 34. 1. 2 c u. ad 3; mal. 1.

1 ad 8) = das Übel an und für sich oder im allgemeinen genommen oder das Wesen des Übels (= ipsa privatio perfectionis, 2 sent. 34. 1. 2 c) und das Übel so aufgefafst, wie es mit einem Dinge verwachsen in Wirklichkeit vorkommt (id, quod est subiectum talis privationis, vel id, quod talem privationem in altero causat, ib.). 2. m. abstracte accipiendo s. sumptum, s. m. absolute. 3. m. actionis s. in actione s. inordinationis in actione und m. corruptionis s. in substantia (th. I. 63. 1 ad 2; cg. III. 6) = das einer Thätigkeit und das einer Substanz anhaftende Übel, m. a. W. das Übel, welches in der Unordnung einer Thätigkeit, und dasjenige, welches in der Verschlechterung oder Verkümmerung (vgl. m. corruptionis sub c) einer Substanz besteht (malum quidem in substantia aliqua est ex eo, quod deficit ei aliquid, quod natum est et debet habere, cg. III. 6; privatio autem ordinis aut commensurationis debitae in actione est malum actionis, ib.; contingit ergo malum esse dupliciter. Uno modo per subtractionem formae aut alicuius partis, quae requiritur ad integritatem rei, sicut caecitas malum est et carere membro. Alio modo per subtractionem debitae operationis, vel quia omnino non est vel quia debitum modum et ordinem non habet, th. I. 48. 5 c). 4. m. causae und m. effectus (ib. 49. 3 ob. 6) = das einer Ursache und das einer Wirkung anhaftende Übel. 5. m. concrete acceptum, s. m. absolute. 6. m. concretive sumptum, s. dass. 7. m. corruptionis, s. m. actionis. 8. m. effectus, s. m. causae. 9. m. ex genere s. secundum speciem suam (th. I. II. 18. 2 c; cg. III. 9; mal. 2. 4 ad 11) = das seiner Gattung oder Art nach (sittlich) Böse (primum malum in actionibus moralibus est, quod est ex obiecto, sicut accipere aliena; et dicitur malum ex genere, genere pro specie accepto, eo modo loquendo, quo dicimus humanum genus totam humanam speciem, th. I. II. 18. 2 c). 10. m. in actione, s. m. actionis. 11. m. in actionibus moralibus s. in moralibus s. morale s. moris s. in rebus voluntariis und m. in rebus naturalibus s. naturae s. rei naturalis (ib. 2 c; 34. 1 c; 48. 1 ad 2 u. 5 ad 2; I. II. 18. 2 c u. 9 ob. 3; 42. 2 c; II. II. 19. 2 ad 2; cg. III. 6, 10, 11 u. 12; 1 sent. 39. 2. 2 ad 4) = das moralische oder sittliche und das Natur- oder physische Übel. 12. m. in moralibus, s. m. in actionibus moralibus. 13. m. inordinationis, s. m. actionis. 14. m. in rebus naturalibus, s. m. in actionibus moralibus. 15. m. in rebus voluntariis, s. dass. 16. m. in substantia, s. m. actionis. 17. m. integre s. integrum s. perfecte s. perfectum s. summe s. summum s. totaliter (th. I. 49. 3 ob. 1—5 u. c; 103. 7 ad 1; cg. III. 15; 2 sent. 1. 1. 1 ad 1; 34. 1. 1 ad 4 u. 5 a) = das unversehrte oder vollkommene oder höchste oder vollständige Übel (malum, quod ex toto tollit bonum, erit integrum malum, 2 sent. 34. 1. 5 a). 18. m. morale, s. m. in actionibus moralibus. 19. m. moris, s. dass. 20. m. naturae, s. dass. 21. m. naturaliter s. secundum naturalem ordinem s. per se und m. quia prohibitum s. secundum legis positionem (cg. III. 129; mal. 2. 9 ad 4; 16. 2 c) = das gemäfs der natürlichen Ordnung oder durch sich und seine eigene Natur Böse (vgl. m. per accidens) und das Böse gemäfs einem positiven Verbote. 22. m. per accidens und m. per se (2 sent. 34. 1. 2 c) = dasjenige, was nebenbei, durch etwas ihm Zukommendes, und dasjenige, was als solches, durch sich und seine eigene Natur (vgl. m. naturaliter) ein Übel ist (per se malum dicitur ipsa privatio perfectionis, qua aliquid malum est. . . . Malum autem per accidens est duplex, vel id, quod est subiectum talis privationis, vel id, quod talem privationem in altero causat, ib.). 23. m. per essentiam, m. per participationem und m.

per privationem participationis (th. I. 49. 3 c u. ad 4) = das wesenhafte, das auf Teilnahme an etwas Bösem und das auf Beraubung der Teilnahme an etwas Gutem beruhende Übel. 24. m. perfecte s. perfectum, s. m. integre. 25. m. per participationem, s. m. per essentiam. 26. m. per privationem participationis, s. dass. 27. m. per se, s. m. naturaliter und m. per accidens. 28. m. primum (ib. ob. 6; I. II. 18. 2 c) = das der Zeit oder der Natur nach erste Übel. 29. m. quia prohibitum, s. m. naturaliter. 30. m. secundum legis positionem, s. dass. 31. m. secundum naturalem ordinem, s. dass. 32. m. secundum quid und m. simpliciter (ib. I. 11. 2 ad 1) = dasjenige, was beziehungsweise, und dasjenige, was einfachhin ein Übel ist; vgl. m. alicui sub a und m. ex suppositione alterius sub c. 33. m. secundum speciem suam, s. m. ex genere. 34. m. simpliciter, s. m. secundum quid. 35. m. summe s. summum, s. m. integre. 36. m. totaliter, s. dass. — Bonum est vehementius in agendo, quam malum, s. bonus sub b. Bonum fortius est ad movendum, quam malum, s. dass. Id, quod est malum, non est aliquid (mal. 1. 1 c) = das Übel als solches ist nichts. Malum causatur s. contingit ex singularibus defectibus, s. bonus sub b. Malum contingit multifariam s. multipliciter, s. dass. Malum est ex particularibus s. singularibus defectibus, s. dass. Malum nominat non ens (2 sent. 34. 1. 2 c) = das Wort Übel bezeichnet ein Nichtseiendes. Malum non est effectivum aut salvativum alicuius (nom. 4. 21) = ein Übel ist weder die hervorbringende, noch die erhaltende Ursache für irgend etwas. Malum non est exsistens neque in exsistentibus (2 sent. 34. 1. 1 ad 1) = ein Übel als solches existiert weder für sich, noch an etwas anderm (quia neque ipsum est natura quaedam in universo, neque est aliquid in exsistente sicut pars perfectionis eius, ib.). Malum non est nisi in bono ut in subiecto (th. I. 49. 3 c; vgl. ib. 48. 3 c; mal. 1. 2 c) = ein Übel kann nur an etwas Gutem als an seinem Subjekte existieren. Malum non habet causam efficientem, sed deficientem (cg. III. 10; vgl. mal. 1. 3 c) = das Übel hat keine es hervorbringende, sondern eine in ihrem Wirken ablassende Ursache. Malum omnifariam contingit ex particularibus defectibus, s. bonus sub b. Quilibet singularis defectus causat malum, s. dass.

c) böse, schlecht, übel für etwas oder subjektiv (= malum alicui, s. sub a), d. i. dasjenige, was und insofern es für ein geschöpfliches Wesen, insbesondere für den Menschen, vermeidenswert ist, weil es ihm schadet, ebenfalls der Gegensatz zu bonus (s. d. A. sub c): malum autem dicitur, quia nocet, th. I. II. 39. 4 ad 3; vgl. cg. III. 11; 4 sent. 13. 2. 2 c. — Zu fortuna mala s. fortuna sub a. — Hier sind als Arten des malum zu unterscheiden: 1. malum absolute acceptum s. absolutum s. simpliciter acceptum s. simpliciter und m. arctum s. arduum s. cum arduitate et elevatione s. sub ratione ardui s. difficile (th. I. II. 23. 1—3 c; 25. 1 c; 42. 3 c; 46. 3 c; nom. 4. 14; mal. 16. 2 c; verit. 26. 4 c) = das von Schwierigkeiten, welche der Vermeidung desselben entgegenstehen könnten, in Gedanken abgelöste oder einfachhin aufgefaßte und das von Schwierigkeiten eingeengte oder das schwer zu vermeidende Übel. 2. m. absolutum, s. m. absolute acceptum. 3. m. animae s. spirituale und m. corporis s. corporale (th. I. II. 39. 1 ob. 3 u. 4 ad 3; cg. III. 48) = das Übel der Seele und das des Körpers oder das geistige und das körperliche Übel. 4. m. apparens und m. verum (th. II. II. 34. 5 ad 3) = das scheinbare und das wirkliche Übel. 5. m. arctum.

s. m. absolute acceptum. 6. m. arduum, s. dass. 7. m. coniunctum s. iniacens (ib. I. II. 23. 3 c; 35. 7 c; 36. 1 c) = das mit dem Menschen verbundene oder auf ihm lastende Übel. 8. m. contristans s. contristativum s. laesivum und m. corruptionis s. corruptivum s. nocivum (ib. I. 63. 1 ad 2; I. II. 23. 3 c; 39. 3 c; 41. 3 c; 42. 2 c; Hebr. 11. 7; 3 eth. 2 e), das *κακὸν λυπηρόν* und *κ. φθαρτικόν* des Aristoteles (Rhetor. II. 5, 1382. a. 22) = das betrübende oder verletzende und das Zerstörungs- oder zerstörende Übel, von denen jenes blofs einem aus sinnlicher Erkenntnis hervorgehenden Begehren, dieses aber der Natur und der aus ihr entspringenden Neigung eines Wesens widerstreitet; vgl. m. corruptionis sub b. 9. m. corporale, s. m. animae. 10. m. corporis, s. dass. 11. m. corruptionis, s. m. contristans. 12. m. corruptivum, s. dass. 13. m. culpae und m. poenae s. poenale (th. I. 17. 1 c; 19. 9 c, 10 ad 2 u. 12 ad 4; 48. 5 c u. 6 c; 63 pr.; I. II. 39. 2 ad 3; 42. 3 c; 79. 1 ad 4; II. II. 19. 1 c; 2 sent. 34. 1. 2 c; 3 sent. 34. 2. 3. 1 c; pot. 6. 1 ad 8; mal. 1. 4 c; Hebr. 12. 1, 2, 3 u. 4) = das in der Schuld und das in der Strafe bestehende Übel. 14. m. cum arduitate et elevatione, s. m. absolute acceptum. 15. m. difficile, s. dass. 16. m. ex suppositione alterius und m. secundum se s. simpliciter (th. I. II. 39. 1 c) = dasjenige, was nach der Unterstellung irgend eines, und dasjenige, was an sich und einfachhin (vgl. m. simpliciter sub a u. b u. m. absolute acceptum sub c) ein Übel ist (aliquid esse bonum vel malum, potest dici dupliciter. Uno modo simpliciter et secundum se, et sic omnis tristitia est quoddam malum; hoc enim ipsum, quod est appetitum hominis anxiari de malo praesenti, rationem mali habet, impeditur enim per hoc quies appetitus in bono. Alio modo dicitur aliquid bonum vel malum ex suppositione alterius, sicut verecundia dicitur esse bonum ex suppositione alicuius turpis commissi, ib.). 16. m. exterius und m. interius (Hebr. 11. 7) = das äufsere und das innere Übel. 17. m. iniacens, s. m. coniunctum. 18. m. intellectus (th. I. II. 57. 2 ad 3) = das Übel der Vernunft, d. i. das Falsche oder der Irrtum. 19. m. interius, s. m. exterius. 20. m. laesivum, s. m. contristans. 21. m. nocivum, s. dass. 22. m. particulare (cg. III. 85; 2 sent. 1. 1. 1 ad 1) = das besondere oder einzelne Übel. 23. m. poenae, s. m. culpae. 24. m. poenale, s. dass. 25. m. secundum se, s. m. ex suppositione alterius. 26. m. secundum sensum (cg. I. 90) = das sinnlich wahrnehmbare Übel. 27. m. simpliciter, s. m. absolute acceptum u. m. ex suppositione alterius. 28. m. simpliter acceptum, s. m. absolute acceptum. 29. m. spirituale, s. m. animae. 30. m. sub ratione ardui, s. m. absolute acceptum. 31. m. temporale (th. I. II. 114. 10 ad 3) = das zeitliche Übel. 32. m. totius multitudinis civilis und m. unius hominis (6 eth. 7 b) = das Übel des Staates und das des einzelnen Menschen. 33. m. unius hominis, s. m. totius multitudinis civilis. 34. m. verum, s. m. apparens.

mandatum = Auftrag, Vorschrift, Gebot: quaedam vero praecipiuntur vel prohibentur non quasi praecise debita, sed propter melius, et ista possunt dici mandata, quia quandam inductionem habent et persuasionem, th. I. II. 99. 5 c. — Zu lex mandatorum s. lex sub a. — Arten des mandatum sind: 1. mandatum affirmativum und m. prohibitorium (praec. prol.) = die bejahende oder gebietende und die verhindernde oder verbietende Vorschrift. 2. m. divinum (ib.; Ps. 18 e) = das göttliche Gebot. 3. m. maximum (praec. 2) = das gröfste Gebot. 4. m. prohibitorium, s. m. affirmativum.

manens = bleibend, synonym mit permanens (s. d. A.), der Gegensatz zu transiens, pertransiens und transitivus (s. d. A.). — Zu accidens manens s. accidens sub b; zu actio m. s. actio sub a; zu forma m. s. forma sub b; zu operatio m. s. operatio sub b.

manifestativus, a, um = offenbarend, kundmachend: est manifestativum quidditatis rei, Eph. 3. 4. — Zu ratio manifestativa ipsius rei nominatae s. ratio sub h; zu verbum m. s. verbum sub a; zu virtus m. s. virtus sub a; zu visio m. s. visio sub a.

mansuetudo = Sanftmut: mansuetudo est quaedam medietas circa iras, in qua tamen materia medium proprie acceptum est innominatum, fere etiam extrema, quia non expressis nominibus distinguuntur. Nomen autem mansuetudinis assumitur ad significandum medium, cum tamen ex vi nominis magis declinet ad defectum irae; dicitur enim aliquis mansuetus ex eo, quod non irascitur, quasi manu assuetus ad similitudinem bestiarum, quae iracundiam deponunt manibus hominum assuetae, 4 eth. 13 a; vgl. ib. b—l; circa iras non ponitur nisi una virtus, scilicet mansuetudo, th. I. II. 60. 5 ad 4; vgl. ib. 23. 3 c; vitium oppositum mansuetudini est innominatum, mal. 12. 2 ad 3. Über den Unterschied zwischen mansuetudo und clementia (s. d. A.) heifst es: mansuetudo, inquantum refrenat impetum irae, concurrit in eundem effectum cum clementia, differunt tamen ab invicem, inquantum clementia est moderativa exterioris punitionis, mansuetudo autem proprie diminuit passionem irae, th. II. II. 157. 1 c; vgl. 3 sent. 33. 3. 2. 1 ad 2. Die mansuetudo ist eine von den fructus Spiritus sancti; vgl. fructus sub b.

materia = a) Materie im allgemeinen Sinne des Wortes. — Als Arten der materia gehören hierher: materia circa quam s. de qua, m. in qua und m. ex qua (th. I. II. 55. 4 c; 72. 3 ad 2; 75. 4 ad 1; trin. 1. 1. 3 c; 2 sent. 36. 1. 5 ad 4; verit. 27. 3 ad 9) = die Materie, um oder über welche, die Materie, in oder an welcher, und die Materie, aus welcher, m. a. W. dasjenige, um was sich eine Thätigkeit bezw. ein Vermögen mit seiner Thätigkeit bewegt, oder das Objekt einer Thätigkeit und des zu ihr gehörenden Vermögens, dasjenige, woran eine Thätigkeit und das entsprechende Vermögen seinen Träger und Inhaber hat, oder das Subjekt einer Thätigkeit und des ihr zugehörigen Vermögens, und dasjenige, woraus etwas entsteht oder besteht oder der Stoff und die stoffliche Ursache (= causa materialis) eines Dinges.

b) Materie, Gegenstand, Objekt einer Thätigkeit und des dazu gehörenden Habitus und Vermögens (= materia circa quam s. de qua, s. sub a), synonym mit obiectum (s. d. A.) und subiectum (s. d. A. sub c): secundum quod materia patietur, th. I. prol.; tum propter dignitatem materiae, ib. 1. 5 c; materia consilii sunt operationes humanae, ib. I. II. 14. 2 ob. 2; moralia sunt materia prudentiae, sicut factibilia sunt materia artis, ib. 58. 5 ob. 2; si tollebatur seditionis materia, ib. 105. 1 ad 4; materia fidei sunt res, quae creduntur, ib. II. II. 11. 2 ob. 2; artium quaedam sunt, in quarum materia non est aliquod principium, cg. II. 75. — Zu bonitas ex materia s. bonitas sub a. — Arten der materia in diesem Sinne sind: 1. materia artis, s. ars sub b. 2. m. civilis (4 sent. 46. 1. 1. 1 ad 1; 1 eth. 3 b) = das bürgerliche Objekt oder das Objekt, welches in den Handlungen des bürgerlichen Lebens besteht. 3. m. demonstrativa (1 anal. 33 b) = das Objekt, welches Beweise mit apodiktischer Gewifsheit zuläfst. 4. m. exterior s. extranea (th. I. 18. 3 ad 1; 27. 1 ad 1; II. II. 47. 5 c; 134. 2 c; 3 sent.

33. 2. 2. 1 ad 2; verit. 5. 1 c) = das äufsere oder sinnfällige Objekt. 5. m. extranea, s. m. exterior. 6. m. moralis (th. I. 84 pr.; II. II. prol.; 58. 8 ad 3; 3 sent. 33. 1. 1. 3 c u. 2. 1. 4 c; 34. 3. 2. 1 c; 5 eth. 3 f) = das Objekt der Moralwissenschaft. 7. m. principalis (th. II. II. 143. 1 c) = das hauptsächliche Objekt. 8. m. propinqua s. proxima und m. remota (4 eth. 1 b) = das nähere oder nächste und das entfernte Objekt; vgl. m. propinqua sub c. 9. m. propria (th. I. II. 59. 4 ad 1; 1 anal. 1 a) = das eigentümliche Objekt. 10. m. proxima, s. m. propinqua. 11. m. remota, s. dass.

c) Materie, Stoff, stoffliche Ursache, d. i. dasjenige, woraus etwas entsteht oder besteht (= materia ex qua, s. sub a), synonym mit subiectum (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu forma (s. d. A. sub b): materia est id, quod est in potentia, th. I. 3. 2 c; materia est, ex qua aliquid fit, ib. 92. 2 ad 2; materia id, quod est in potentia, est, cg. I. 17; vgl. ib. II. 16 u. 43; quodl. 3. 8. 20 c; hoc enim dicimus materiam, primum subiectum, ex quo aliquid fit per se et non secundum accidens et inest rei iam factae, 1 phys. 15 f; materia enim intrat constitutionem substantiae cuiuslibet rei naturalis, 2 phys. 2 a; materia vero non est nec idem specie nec idem numero cum aliis causis, quia materia inquantum huiusmodi (als solche) est ens in potentia, agens vero est ens in actu inquantum huiusmodi, forma vero vel finis est actus (Wirklichkeit) vel perfectio, ib. 11 b; per materiam id est per id, in quod aliquid transmutatur per generationem vel corruptionem, 1 gener. 8 g; materia enim dicitur substantia, non quasi ens aliquid actu exsistens in se considerata, sed quasi in potentia, ut sit aliquid actu, 8 met. 1 f; illud, ex quo fit aliquid, videtur esse materia illius, sicut ex elementis fiunt corpora mixta et sunt eorum materia, ib. 4 l; dupliciter dicitur aliquid fieri ex aliquo, scilicet ex privatione et ex subiecto, quod dicitur materia, sicut dicitur, quod homo fit sanus et quod laborans fit sanus. Dicitur autem magis aliquid fieri ex privatione, quam ex subiecto, sicut magis dicitur aliquis fieri sanus ex laborante, quam ex homine. . . . Sed in quibusdam privatio est non manifesta et innominata, sicut privatio cuiuscumque figurae in aere non habet nomen nec etiam privatio domus in lateribus et in lignis, et ideo utimur materia pro materia et privatione simul. Et propter hoc sicut illic dicimus, quod sanus fit ex laborante, ita hic dicimus, quod statua fit ex aere et domus ex lapidibus et lignis, 7 met. 6 n; vgl. 2 met. 3 c—f; 5 met. 21 a; sicut enim propter hoc, quod est innominata privatio, aliquando simplici nomine materiae significatur materia cum privatione, ut supra dictum est, quod aes accipitur pro aere infigurato, cum dicimus, quod ex aere fit statua, ita etiam, quando forma est innominata, simplici nomine materiae intellegitur compositum ex materia et forma, non quidem determinata, sed communi, 7 met. 12 e. — Zu abstractio a materia, a m. individuali, sensibili et intellegibili s. abstractio sub c; zu abstrahere a m., a m. communi et a m. individuali s. signata, a. m. intellegibili et a m. sensibili s. abstrahere sub 1 c; zu appetitus m. s. appetitus sub b; zu distinctio m. s. distinctio sub b; zu diversitas m. s. diversitas; zu divisio secundum m. s. divisio; zu forma in m. s. forma sub b; zu homo extra m. s. homo; zu idem m. s. secundum m. s. idem; zu infinitas m. s. infinitas; zu infinitum ex parte m. s. secundum rationem m. s. infinitus; zu motus ad m. s. motus sub b; zu ordo m. s. ordo sub a; zu pars m. s. pars sub a; zu potentia m. s. potentia sub d; zu praeparatio m. s. praeparatio sub a; zu ratio in m. s. ratio sub k; zu

transmutatio secundum m. s. transmutatio sub a; zu vita m. permixta s. vita sub a. — Als Arten der materia sind hier anzuführen: 1. materia aërea und m. terrea s. terrestris (th. I. 67. 2 ad 2; 4 sent. 44. 3. 2. 2 c) = die luftartige und die erdartige Materie. 2. m. aliena und m. propria (4 sent. 44. 3. 2. 2 c) = die fremde und die eigene (vgl. m. communis) Materie. 3. m. communis und m. particularis s. propria s. individualis s. individuans (th. I. 3. 3 c; 12. 4 c; 14. 11 c; 67. 2 ad 2; 75. 4 c; 85. 1 ad 2; 86. 3 c; cg. II. 30 u. 50; III. 41; trin. 2. 1. 2 c; 2 phys. 4 f u. 5 b; 1 cael. 19 b; 3 anim. 8 c) = die allgemeine oder gemeinsame und die besondere (vgl. m. aliena) oder individuelle Materie. 4. m. composita und m. simplex (cg. III. 97) = die zusammengesetzte und die einfache Materie. 5. m. contingens, m. naturalis s. necessaria, m. possibilis und m. remota s. impossibilis (th. III. 16. 1 ad 1; 1 perih. 13 a) = die nichtnotwendige, die naturgemäfse (vgl. m. naturalis unten) oder notwendige, die mögliche und die beseitigte (vgl. m. propinqua) oder unmögliche Materie (si praedicatum per se insit subiecto, dicetur esse enuntiatio in materia necessaria vel naturali, ut cum dicitur ‚homo est animal‘ vel ‚homo est risibile‘. Si vero praedicatum per se repugnet subiecto quasi excludens rationem ipsius, dicetur enuntiatio esse in materia impossibili sive remota, ut cum dicitur ‚homo est asinus‘. Si vero medio modo se habeat praedicatum ad subiectum, ut scilicet nec per se repugnat subiecto nec per se insit, dicetur enuntiatio esse in materia possibili sive contingenti, 1 perih. 13 a). 6. m. contrarietati subiecta und m. contrarietati non subiecta (cg. II. 33; 5 met. 4 a) = die dem konträren Gegensatze unterworfene und die ihm nicht unterworfene Materie. 7. m. corporalis s. corpulenta s. corporalium und m. spiritualis s. spiritualium (th. I. 12. 11 c; 46. 3 c; 75. 5 a; 85. 1 ad 2; 90. 4 c; I. II. 50. 4 ad 2; cg. II. 16, 22 u. 56; III. 102; pot. 3. 11 ad 8; 2 anim. 12 b) = die körperliche (materia enim sensibilis dicitur materia corporalis, secundum quod subiacet qualitatibus sensibilibus, scilicet calido et frigido, duro et molli et huiusmodi, th. I. 85. 1 ad 2) und die geistige Materie oder die Materie der körperlichen und die der geistigen Dinge. 8. m. corporalium, s. m. corporalis. 9. m. corpulenta, s. dass. 10. m. corruptibilium und m. generabilium (4 sent. 44. 1. 1. 1 ad 3) = die Materie der vergänglichen und die der entstehbaren Dinge. 11. m. debita und m. indebita (th. III. 64. 5 ad 3; mal. 7. 1 c) = die gehörige oder sich gebührende und die ungehörige oder sich nicht gebührende Materie. 12. m. demonstrata s. designata s. signata s. determinata und m. non signata (th. I. 75. 4 c; 76. 4 ad 4; 78. 2 ad 3; 85. 1 ad 2; 115. 1 c; 119. 1 c; II. II. 123. 2 c; III. 60. 7 c; cg. I. 21 u. 65; II. 75; IV. 31 u. 40; trin. 1. 2. 2 c; 1 sent. 23. 1. 1 c; verit. 2. 6 ad 1; ente 2 h u. 3 g; 1 cael. 19 b u. i) = die gezeigte oder bezeichnete oder bestimmte und die nicht bezeichnete Materie (dico materiam signatam, quae sub certis dimensionibus consideratur, ente 2 h). 13. m. designata, s. m. demonstrata. 14. m. determinata, s. dass. 15. m. dimensioni subiecta s. quantitati subiecta (th. I. 76. 4 ad 4; 115. 1 c) = die der Ausdehnung oder der Gröfse unterworfene, m. a. W. die körperliche Materie; vgl. m. corporalis. 16. m. elementaris (ib. 71. 1 ad 1; 76. 1 c; 4 sent. 47. 2. 2. 2 ob. 4) = die elementare Materie oder die Materie der Elemente, m. a. W. dasjenige, woraus die Elemente entstanden sind. 17. m. enuntiationis und m. syllogismi (1 perih. 13 a; 1 anal. 1 a, 4 a u. 22 a; 1 phys. 2 e; syll.) = die Materie der Aussage oder des Urteils (nämlich Subjekts- und Prädikatsbegriff) und die

des Schlusses (nämlich Ober-, Mittel- und Unterbegriff bezw. Ober- und Untersatz). 18. m. generabilium, s. m. corruptibilium. 19. m. impossibilis, s. m. contingens. 20. m. indebita, s. m debita. 21. m. individualis s. individuans, s. m. communis. 22. m. informis (th. I. 66. 3 ob. 1 u. 4 c; II. II. 26. 10 ad 1; cg. IV. 20; pot. 4. 1 c u. ad 1 u. 13) = die formlose oder formentbehrende Materie, m. a. W. die Materie, welche entweder eine bestimmte, oder jede Form überhaupt entbehrt. 23. m. intellegibilis und m. sensibilis (th. I. 85. 1 c u. ad 2; III. 77. 2 ad 4; cg. II. 75; III. 105; 4 sent. 12. 1. 1. 3 c; verit. 2. 6 ad 1; 1 anal. 41 a; 2 anal. 9 c; 1 phys. 1 a; 2 phys. 3 e; 1 cael. 19 b; 3 anim. 8 b; 7 met. 10 c, 8 met. 5 e) = die ὕλη νοητὴ καὶ αἰσθητή des Aristoteles, d i. die übersinnliche oder blofs durch die Phantasie (quae quandoque intellectus vocatur, 7 met. 10 c) erfafsbare Materie (quae quidem materia intellegibilis consideratur, secundum quod aliquid divisibile accipitur vel in numeris vel in continuis, 2 anal. 9 c) und die sinnliche oder sinnfällige Materie, unter welcher vorzugsweise die fünf sog. sinnlich wahrnehmbaren Qualitäten (s. qualitas) zu verstehen sind. 24. m. intellegibilis communis s. non signata und m. intellegibilis individualis (th. I. 85. 1 ad 2; verit. 2. 6 ad 1) = die allgemeine oder nicht (genau) bezeichnete und die individuell oder genau bezeichnete übersinnliche oder durch die Phantasie vorstellbare (vgl. m. intellegibilis) Materie (quantitates . . . non . . . possunt considerari sine intellectu [Vorstellung] substantiae quantitati subiectae, quod esset eas abstrahi a materia intellegibili communi, possunt tamen considerari sine hac vel illa substantia, quod est eas abstrahi a materia intellegibili individuali, th. I. 85. 1 ad 2). 25. m. naturalis (cg. III. 105; IV. 45; verit. 2. 6 ad 1; 2 phys. 3 e) = die natürliche oder zur Natur gehörige Materie; vgl. m. contingens. 26. m. necessaria, s. m. contingens. 27. m. non signata, s. m. demonstrata. 28. m. particularis, s. m. communis. 29. m. possibilis, s. m. contingens. 30. m. praeiacens (th. I. 90. 2 ad 1; III. 75. 3 c; cg. II. 17; IV. 83; 2 sent. 8. 1. 4. 1 ad 1) = die vorliegende oder vorher existierende Materie. 31. m. prima s. pura und m. ultima (th. I. 3. 8 c; 7. 2 ad 3; 115. 1 ad 2; cg. I. 17; II. 17, 34, 76 u. 81; 2 sent. 12. 1. 4 c; spir. 1 c; 1 phys. 13 c; 2 phys. 2 a; 3 phys. 12 g; 1 cael. 18 f; 1 gener. 8 g; 2 met. 3 b u. c; 7 met. 10 b; 8 met. 1 g; 12 met. 3 b) = die erste oder lautere und die letzte Materie, m. a. W. dasjenige Woraus eines Dinges, was in der ontologischen Reihenfolge der Substanzen als zuerst daseiend gedacht werden mufs und nichts als Materie ist (id communiter materia prima nominatur, quod est in genere substantiae ut potentia quaedam intellecta praeter omnem speciem et formam et etiam praeter privationem, quae tamen est susceptiva et formarum et privationum, spir. 1 c), und die individuelle Materie eines Dinges, welche in der mit der materia prima anfangenden ontologischen Ordnung der Materieen eines Naturdinges die letzte Stelle einnimmt, z. B. bei einem Tier- oder Menschenindividuum dieser oder jener bestimmte animalische Körper, dem als Materieen des Tier- oder Menschenindividuums gemäfs der ontologischen Ordnung der Dinge vorausgehen: animalischer Körper, organischer Körper, zusammengesetzter Körper, Element, erste Materie; vgl. cg. II. 90. 32. m. privationi subiecta (5 met. 4 a) = die einer Beraubung oder einem Mangel unterworfene oder zugängliche Materie. 33. m. propinqua s. proxima und m. remota (th. III. 31. 6 ad 3; 84. 2 c; cg. II. 90; syll.) = die nähere oder nächste und die entfernte Materie (sicut statuae proxima materia est metallum, remota vero aqua, th. III.

84. 2 c; materia vero eius [sc. syllogismi] sunt tres termini ut materia remota et duae propositiones ut propinqua, syll.); vgl. m. propinqua sub b. 34. m. propria, s. m. aliena u. m. communis. 35. m. proxima, s. m. propinqua. 36. m. pura, s. m. prima. 37. m. quantitati subiecta, s. m. dimensioni subiecta. 38. m. remota, s. m. contingens und m. propinqua. 39. m. sacramenti (th. III. 60. 6 ad 2 u. 7 c; cg. IV. 59 u. 75; 4 sent. 7. 1. 2. 1 c) = die Materie des Sakraments, welche in dem bei Spendung desselben angewendeten äufsern Zeichen besteht. 40. m. sanctificata (verit. 27. 4 a u. ad 10) = die geheiligte Materie. 41. m. sensibilis, s. m. intellegibilis. 42. m. sensibilis communis s. in communi und m. sensibilis individualis s. signata (th. I. 85. 1 ad 2; 1 cael. 19 b) = die allgemeine und die besondere oder individuelle sinnlichwahrnehmbare Materie (materia [id est sensibilis] est duplex, scilicet communis et signata vel individualis; communis quidem, ut caro et os, individualis autem, ut hae carnes et haec ossa, th. I. 85. 1 ad 2) 43. m. sensibilis individualis s. signata, s. m. sensibilis communis. 44. m. signata, s. m. demonstrata. 45. m. simplex, s. m. composita. 46. m. situata (4 sent. 44. 2. 2. 2 c) = die mit einer örtlichen Lage versehene Materie. 47. m. spiritualis s. spiritualium, s. m. corporalis. 48. m. syllogismi, s. m. enuntiationis. 49. m. terrea s. terrestris, s. m. aërea. 50. m. transiens (5 met. 4 a) = die vorübergehende Materie. 51. m. ultima, s. m. prima. — Forma est finis materiae, s. forma sub b. Materia est individuationis principium (1 anal. 38 c; vgl. th. I. 29. 3 ob. 4), oder: materia sensibilis signata est individuationis et singularitatis principium (1 cael. 19 b; vgl. ente 2 h) = die Materie und zwar die sinnlich wahrnehmbare und genau bezeichnete Materie ist das Princip der Einzeldingigkeit. Materia est propter formam (2 anal. 8 a; 1 phys. 1 a) = die Materie ist um der Form willen da. Materia sensibilis signata est individuationis et singularitatis principium, s. oben: Materia est individuationis principium.

materialis, e = a) materiell, stofflich, d. i. die Materie, den Stoff, das Woraus (materia ex qua, s. materia sub a) eines Dinges betreffend, sich nach Weise der Materie eines Dinges verhaltend, der Gegensatz zu formalis (s. d. A.): in passionibus sensitivi appetitus est considerare aliquid quasi materiale, scilicet corporalem transmutationem, th. I. 20. 1 ad 2; quod est materiale in passione amoris, ib. I. II. 28. 5 c; vgl. ib. 44. 1 c; quod materiale est, attenditur (kommt in Betracht) secundum id, quod exterius agitur, ib. II. II. 59. 3 ad 3; formale (excedit) id, quod est materiale, cg. II. 45; vgl. ib. 63; natura enim sensitiva, ex qua sumitur ratio (Wesen) animalis, est materiale in homine respectu naturae intellectivae, ex qua sumitur differentia specifica hominis, scilicet rationale (vgl. concretio sub b), ib. 95. — Zu causa materialis s. causa sub a; zu consideratio m. s. consideratio; zu definitio m. s. definitio sub b; zu differentia m. s. differentia; zu distinctio m. s. distinctio sub b; zu diversitas m. s. diversitas; zu divisio m. s. divisio; zu elementum m. s. elementum sub c; zu infinitas m. s. infinitas; zu infinitum m. s. infinitus; zu intellectus m. s. intellectus sub c; zu multitudo m. s. multitudo sub c; zu mutatio m. s. mutatio; zu obiectum m. s. obiectum; zu perfectio m. s. perfectio sub b; zu primum m. s. primus; zu principium m. s. principium; zu processio m. s. processio; zu significatio m. s. significatio sub a; zu transmutatio m. s. transmutatio sub a. — Als Arten des materiale gehören hierher: materiale signatum

fluens et refluens und m. signatum permanens (4 sent. 44. 1. 2. 4 c) = die hinfliefsende und zurückfliefsende oder die vergehende und zurückkehrende und die bleibende oder fortdauernde genau bezeichnete Materie.

b) materiell, stofflich, d. i. von stofflicher Natur seiend, zur Materie gehörig, mit einer Materie behaftet, in einer Materie existierend (vgl. materia ex qua unter materia sub a), der Gegensatz zu immaterialis (s. d. A.) und spiritualis (s. d. A. sub a): per aliam (potentiam cognoscamus) singularia et materialia, th. I. 14. 11 c; omne illud, cuius esse est in materia, oportet esse materiale, cg. II. 56; vgl. ib. 73; 1 perih. 3 b. — Zu agens materiale s. agens; zu cognitio m. s. cognitio sub b; zu compositio m. s. compositio sub a; zu conceptio m. s. conceptio sub b; zu condicio m. s. condicio sub c; zu corpus m. s corpus; zu dispositio m. s. dispositio sub d; zu esse m. s. esse; zu forma m. s. forma sub b; zu fundamentum m. s. fundamentum; zu generatio m. s. generatio sub a; zu homo m. s. homo; zu immutatio m. s. immutatio sub b; zu liber m. s. liber sub a; zu linea m. s. linea sub a; zu multiplicatio m s. multiplicatio; zu natura m. s. natura; zu organum m. s. organum; zu potentia m. s. potentia sub a; zu principium m s principium; zu processio m. s. processio; zu qualitas m. s. qualitas; zu quidditas m. s. quidditas; zu res m. s. res; zu speculum m. s. speculum sub a; zu substantia m. s substantia sub b; zu virtus m. s. virtus sub a.

materialitas = Stofflichkeit: plantae non cognoscunt propter suam materialitatem, th. I. 14. 1 c; res in Deo sunt maxime abstractae ab omni materialitate, ib. 11. ob. 2; vgl. cg. I. 65; II. 65 u. 75; 4 sent. 49. 2 1 ad 16.

materialiter = a) nach Weise oder im Sinne der Materie, mit Bezug oder im Hinblick auf die Materie eines Dinges (vgl. materia ex qua unter materia sub a), der Gegensatz zu formaliter (s. d. A.): non quidem materialiter, sed secundum rationem (Beziehung) formalem, th. I. 1. 3 c; actus intellectus . . . . materialiter autem et dispositive in inferioribus viribus, ib. 89. 5 c; vgl. ib. I. II. 13. 1 c; 17. 4 c; 18. 6 c; II. II. 59. 3 c u. ad 3; 98. 1 ad 3; 162. 6 c. — Zu actus materialiter bonus s. actus sub a; zu bonum m. dictum s. bonus sub b; zu certus m. s. certus sub b; zu differre m. s. differre sub b; zu distingui m. s. distinguere; zu diversificare m. s. diversificare; zu falsus m. s. falsus; zu obiectum m. acceptum s. obiectum; zu operatio m. bona s. operatio sub b; zu scire m. s. scire sub b; zu significare m. s. significare; zu sumere m. s. sumere sub c; zu tenere m. s. tenere sub g; zu tentare m. s. tentare; zu volitum m. s. volitus.

b) materieller- oder stofflicherweise (vgl. materia ex qua unter materia sub a), der Gegensatz zu immaterialiter (s. d. A.). — Zu cognoscere materialiter s. cognoscere sub b; zu recipere m. s. recipere; zu scire m. s. scire sub b.

mathematicus, a, um = mathematisch, zur Mathematik gehörend, sie betreffend: mathematica non subsistunt separata secundum esse, . . . Sunt autem mathematica separata secundum rationem tantum, prout abstrahuntur a motu et materia, th. I. 5. 3 ad 4; mathematica abstrahunt (= abstrahuntur) a materia sensibili, sed non a materia intellegibili, inquantum in intellectu remanet continua quantitas abstracta a sensibili qualitate, 3 anim. 8 b; vgl. th. I. 11. 3 ad 2; 44. 1 ad 3; III. 77. 2 ad 4; 2 anal. 9 c; 1 phys. 1 a;

2 phys. 3 e; 1 cael. 19 b; 2 cael. 14 f; 3 cael. 3 c; 1 gener. 18 d; 5 met. 16 b u. 17 d; 6 met. 1 e u. f. — Zu corpus mathematicum s. corpus; zu definitio m. s. definitio sub b; zu intellectus m. s. intellectus sub i; zu linea m. s. linea sub a; zu magnitudo m. s. magnitudo sub a; zu medium m. s. medium sub b; zu modus m. s. modus sub c; zu philosophia m. s. philosophia; zu philosophus m. s. philosophus sub a; zu potentia m. s. potentia sub a; zu principium m. s. principium; zu processus m. s. processus sub b; zu quantitas m. s. quantitas sub a; zu ratio m. s. ratio sub m; zu scientia m. et pure m. s. scientia sub a; zu species m. s. species sub h. — Mathematica sc. philosophia s. scientia (2 anal. 9 c; 2 phys. 3 h; 1 meteor. 3 h) = die heutige Mathematik. Mathematicus sc. philosophus (th. I. 44. 1 ad 3; 4 sent. 12. 1. 2. 1 ad 2; 2 phys. 3 a, b u. e; 1 cael. 2 e) = der heutige Mathematiker.

matrimonialis, e = ehelich. — Zu actus matrimonialis s. actus sub a; zu consensus m. s. consensus sub b.

matrimonium = Ehe: dicitur matrimonium . . . . ob hoc, quod mulier non debeat ad aliud nubere, nisi ut sit mater; potest etiam dici matrimonium quasi matris munium id est officium, quia feminis maxime incumbit officium educandae prolis; vel dicitur matrimonium quasi matrem muniens, quia iam habet, quo defendatur et muniatur, scilicet virum; vel dicitur matrimonium quasi matrem monens, ne virum relinquat alteri adhaerens; vel dicitur matrimonium quasi materia unius, quia in eo fit coniunctio ad unam prolem materialiter inducendam, ut dicatur matrimonium a *μόνος* et materia; vel dicitur matrimonium . . . . a matre et nato, quia per matrimonium efficitur aliqua mater nati, 4 sent. 27. 1. 1. 2 c; matrimonium . . . consistit in coniunctione maris et feminae intendentium prolem ad cultum Dei generare et educare, cg. IV. 78; vgl. ib. III. 122. — Zu actus matrimonii s. actus sub a; zu bonum m. s. bonus sub c; zu causa m. et separationis m. s. causa sub f; zu debitum m. s. debitus sub a; zu ius m. s. ius sub a; zu status m. s. status sub d. — Arten des matrimonium sind: 1. matrimonium carnale s. corporale s. materiale und m. spirituale (th. I. 95. 1 ob. 5; II. II. 154. 1 ad 3; 4 sent. 27. 1. 2. 3 ob. 3 u. ad 3; 29. 1. 4 ad 4; 38. 1. 5 c; 49. 4. 1 ad 5; virt. 2. 12 ob. 24; verit. 28. 8 ob. 7; 2 Cant. 1) = die fleischliche oder körperliche und die geistige oder geistliche Ehe (quod est inter Christum et animam sive ecclesiam, th. I. 95. 1 ob. 5; 4 sent. 38. 1. 5 c; 49. 4. 2 c). 2. m. certum (4 sent. 29. 1. 3. 3 ob. 2) = die gewisse oder sicher bestehende Ehe. 3. m. clandestinum (ib. 28. 1. 3 ad 3 u. 4) = die geheime oder im Geheimen, nicht in facie ecclesiae abgeschlossene Ehe. 4. m. consummatum und m. inconsummatum (th. III. 29. 2 c; 4 sent. 28. 1. 4 ad 4; 30. 1. 2 ad 9; quodl. 11. 9. 10 c) = die (durch die copula carnalis) vollzogene oder vollendete und die (dadurch noch) nicht vollzogene oder vollendete Ehe; vgl. m. initiatum. 5. m. contractum und m. contrahendum (th. II. II. 154. 7 ad 3; 4 sent. 27. 1. 3. 2 ad 2; 3. 1. 3 ad 4; 34. 1. 1 ad 7; 37. 2. 2 c; 38 pr.; quodl. 6. 3. 5 c) = die geschlossene oder eingegangene und die zu schliefsende oder einzugehende Ehe. 6. m. corporale, s. m. carnale. 7. m. firmum (4 sent. 39. 1. 5 ad 1) = die feste oder unauflösliche Ehe. 8. m. illegitimum und m. legitimum (cg. IV. 50; 4 sent. 41. 1. 3. 1 ob. 2 u. 5. 2 c; mal. 4. 8 ob. 1) = die unrechtmäfsige oder ungültige und die rechtmäfsige oder gültige Ehe. 9. m. imperfectum und m. perfectum (4 sent. 28. 1. 1 ob. 1 u. c; 30. 2. 2 ob. 1 u. c; 39. 1. 2 c u. 5 ad 1) =

die unvollkommene und die vollkommene Ehe oder die Ehe der Ungläubigen und die der Christen. 10. m. inconsummatum, s. m. consummatum. 11. m. initiatum (ib. 28. 1. 4 ad 4) = die (per consensum, ib. ob. 4) angefangene Ehe, welche der (per carnalem copulam, ib.) vollzogenen Ehe gegenübersteht; vgl. m. consummatum. 12. m. legitimum, s. m. illegitimum. 13. m. perfectum, s. m. imperfectum. 14. m. praesumptum s. reputatum und m. verum (th. III. 29. 2 c; 4 sent. 29. 1. 3. 2 ob. 2; 30. 2. 1. 2 ad 1; 31. 1. 3 c; 34. 1. 1 ad 7; 39. 1. 3 c; 41. 1. 3. 1 ob. 2) = die vermutete oder vermeintliche und die wahre oder wirkliche Ehe. 15. m. ratificatum s. ratum (4 sent. 39. 1. 5 a u. ad 1 u. 6 c) = die von der Kirche gutgeheißene Ehe. 16. m. ratum, s. m. ratificatum. 17. m. reputatum, s. m. praesumptum. 18. m. spirituale, s. m. corporale. 19. m. verum, s. m. praesumptum.

mediate = auf mittelbare Weise, durch Vermittelung oder Dazwischenkunft eines andern, synonym mit indirecte (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu directe (s. d. A. sub b) und immediate (s. d. A.): illud in esse producitur vel mediate, vel immediate, cg. I. 96. — Zu movere mediate s. movere; zu procedere m. s. procedere sub d.

mediatus, a, um = durch ein andres vermittelt, abgeleitet, mittelbar, der Gegensatz zu immediatus (s. d. A.): demonstrator syllogizet, ex demonstrabilibus sive mediatis, 1 anal. 4 n. — Zu causa mediata s. causa sub a; zu contraria m. s. contrarius sub a; zu oppositum m. s. opponere; zu principium m. s. principium; zu processio m. s. processio; zu propositio m. s. propositio sub a; zu visio m. s. visio sub a.

medietas = Mitte: in medietate temporis, cg. II. 19; quod virtus moralis sit medietas et qualiter sit medietas, 2 eth. 11 a; vgl. ib. 6 i. — Eine Art der medietas ist medietas arithmetica (th. II. II. 61. 2 c) = die arithmetische Mitte; vgl. medium arithmeticum unter medium sub a. — Virtus moralis est habitus electivus, in medietate exsistens, ut sapiens determinabit, s. virtus sub e. Virtus moralis est quaedam medietas et est medii coniectatrix, s. dass.

meditari = a) nachdenken, nachsinnen über etwas: nihil autem est aliud meditari, quam multotics considerare (s. d. A.) aliqua, mem. 3 g; vgl. th. II. II. 49. 1 ad 2.

b) sinnen auf etwas: qui meditatur id est qui intendit inter aliquos seminare discordias, th. II. II. 41. 2 ad 5.

meditatio = Nachdenken, Nachsinnen (vgl. meditari sub a): meditatio vero pertinere videtur ad processum rationis ex principiis aliquibus pertingentibus ad veritatis alicuius contemplationem (s. d. A.), th. II. II. 180. 3 ad 1; vgl. ib. ad 4; 4 sent. 15. 4. 1. 2 ad 1.

medium = a) Mittleres, Mittel, Mitte (= medietas, s. d. A.): in omnibus causis efficientibus ordinatis primum est causa medii et medium est causa ultimi, sive media sint plura sive unum tantum, th. I. 2. 3 c; in omni motu successivo est aliquid medium inter eius extrema, quia medium est, ad quod continue motum prius venit, quam ad ultimum, cg. II. 19; medium est, in quod primo aptum natum (s. d. A.) est pervenire id, quod continue mutatur secundum naturam, quam in ultimum terminum motus, in quem mutatur, 5 phys. 5 c; vgl. 8 phys. 19 c; haec est definitio mediorum, quod media sunt, inter quae prius venit illud, quod mutatur de uno extremorum, quam in alterum extremum, 10 met. 9 b; in medio est duo considerare, scilicet rationem, quare dicitur medium, et actum medii. Dicitur autem aliquid medium ex hoc, quod

est inter extrema, actus autem medii est extrema coniungere, 3 sent. 19. 1. 4. 2 c; medium accipitur in aliquo dupliciter. Uno modo ex comparatione ad extrema eiusdem rei, sicut medium in circulo; et tale medium oportet quod aeque distet ab extremis. Alio modo ex comparatione ad aliquam regulam extra; et tunc non oportet, quod medium aeque distet ab extremis, sed quod aequatur regulae, ib. 33. 1. 3. 1 ad 2. — Zu fieri ex medio s. fieri. — Als Arten des medium gehören hierher: 1. medium arithmeticum, m. geometricum und m. harmonicum s. musicum (virt. 1. 13 ob. 7 u. ad 7) = das arithmetische (ut 6 inter 4 et 8, quia secundum aequalem quantitatem distat ab utroque, ib. ob. 7), das geometrische (sicut 6 inter 9 et 4, quia secundum eandem proportionem, scilicet sesquialteram. ab utroque extremo distat, licet non secundum eandem quantitatem, ib.) und das harmonische oder musikalische Mittel (sicut 3 est medium inter 6 et 2, quia, quae proportio est unius extremi ad alterum, scilicet 6 ad 2, eadem est proportio 3. quod est distantia inter 6 et 3, ad 1, quod est differentia inter 2 et 3, ib.). 2. m. geometricum, s. m. arithmeticum. 3. m. harmonicum, s. dass. 4. m. in mensuratis et regulatis (th. II. II. 17. 5 ad 2) = die Mitte bei Dingen, welche ein Maſs und eine Richtschnur haben (medium accipitur in regulatis et mensuratis, secundum quod regula vel mensura attingitur, secundum autem quod exceditur regula, est superfluum, secundum autem defectum a regula est diminutum, ib.). 5. m. iustitiae (ib. 58. 10 a; 61. 2 a u. c) = die Mitte der Gerechtigkeit oder die Mitte, welche die Tugend der Gerechtigkeit innezuhalten sucht (in iustitia distributiva non accipitur medium secundum aequalitatem rei ad rem, sed secundum proportionem rerum ad personas, ut scilicet, sicut una persona excedit aliam, ita etiam res, quae datur uni personae, excedat rem, quae datur alicui, et dicit Philosophus [Eth. Nic. V. 7, 1131. b. 12 sq.], quod medium est secundum geometricam proportionalitatem, in qua attenditur aequale non secundum quantitatem, sed secundum proportionem; sicut si dicamus, quod, sicut se habent sex ad quattuor, ita se habent tria ad duo, quia utrobique est sesquialtera proportio (s. d. A. sub a), in qua maius habet totum minus et mediam partem eius, non autem est aequalitas excessus secundum quantitatem, quia sex excedunt quattuor in duobus, tria excedunt duo in uno. Sed in commutationibus redditur aliquid alicui singulari personae propter rem eius, quae accepta est, ut maxime patet in emptione et venditione, in quibus primo invenitur ratio (Wesen) commutationis. Et ideo oportet adaequare rem rei, ut, quanto iste plus habet, quam suum sit, de eo, quod est alterius, tantumdem restituat ei, cuius est. Et sic fit aequalitas secundum arithmeticam medietatem, quae attenditur secundum parem quantitatis excessum; sicut quinque est medium inter sex et quattuor, in unitate enim excedit et exceditur. Si ergo a principio uterque habebat quinque, et unus eorum accepit unum de eo, quod est alterius, unus, scilicet accipiens, habebit sex et alii relinquentur quatuor. Erit ergo iustitia, si uterque reducatur ad medium, ut accipiatur unum ab eo, qui habet sex, et detur ei, qui habet quatuor; sic enim uterque habebit quinque quod est medium, ib. 61. 2 c; vgl. 5 eth. 5 u. 6). 6. m. musicum, s. m. arithmeticum. 7. m. proportionis (4 sent. 44. 2. 2. 6 ad 3) = die Mitte des Verhältnisses oder die verhältnismäſsige Mitte; vgl. m. arithmeticum und m. iustitiae. 8. m. rationis s. secundum rationem und m. rei (th. I. II. 64. 2 c; 3 sent. 33. 1. 3. 2 c; virt. 1. 13 ad 7; 2 cael. 20 g.) = die Mitte gemäſs der Vernunft (id, quod a ratione ponitur in aliqua materia, th. I. II. 64. 2 c) und die der Sache nach. 9. m. rei, s. m. rationis.

10. m. secundum rationem, s. dass. 11. m. virtutis (ib. ob. 1—3; 4 ob. 2 u. c; cg. III. 110 u. 134/135; virt. 1. 13 ob. 7 u. c; 2 eth. 11 f—h) = die Mitte der Tugend d. i. diejenige Mitte, auf welche die Tugend abzielt. Non est contrarietas medii ad extrema, s. contrarietas sub a. Virtus in medio s. in mediocritate consistit, s. virtus sub e. Virtus moralis est quaedam medietas et est medii coniectatrix, s. dass. Virtus moralis in medio consistit quoad nos determinato ratione, s. dass.

b) Mittel, Werkzeug: sunt aliqua media divinae providentiae, th. I. 22. 3 c; sint medium aliquod ad cognoscendas substantias separatas, cg. III. 42; an sit aliquod medium, quo possit demonstrari, 2 anal. 1 e. — Zu unire per medium et sine m. s. unire. — Arten des medium in diesem Sinne sind: 1. medium agens und m. formale (virt. 2. 1 ad 14) = das bewirkende und das formgebende Mittel oder das Mittel nach Weise der hervorbringenden Ursache und dasjenige nach Weise der Form. 2. m. congruentiae s. congruitatis und m. necessitatis (3 sent. 2. 2. 1. 1 c u. 2. 1 c) = das Mittel der Geziemung und das der Notwendigkeit oder das zur Erreichung eines Zweckes passende und das hiezu notwendige Mittel (medium congruentiae est, quod facit [beiträgt] ad decentem coniunctionem extremorum, quae tamen nihilominus sine illo esse possit, . . . medium autem necessitatis est, sine quo coniunctio extremorum esse non potest, ib. 1. 1 c). 3. m. coniunctum und m. extraneum s. extrinsecum (th. I. 78. 3 c; 2 anim. 21 a) = das (mit der Substanz eines Agens) verbundene und das (ihr) äufsere oder äufserlich gegenüber stehende Mittel. 4. m. demonstrationis s. in demonstrationibus s. demonstrativum s. necessarium und m. dialecticum s. probabile (th. I. 2. 2 ob. 2; 3. 5 c; 47. 1 ad 3; 58. 7 ad 3; 62. 7 ad 1; 94. 1 ad 3; I. II. 67. 3 c; II. II. 1. 1 c; verit. 2. 13 c; 29. 1 ob. 8; 1 anal. 19 f; 2 anal. 1 a u. g) = das notwendig wahre oder etwas als notwendig wahr darthuende und das wahrscheinliche oder etwas wahrscheinlich machende (Beweis-) Mittel. 5. m. demonstrativum, s. m. demonstrationis. 6. m. dialecticum, s. dass. 7. m. exemplare (cg. I. 69) = das vorbildliche Mittel. 8. m. extraneum, s. m. coniunctum. 9. m. extraneum s. extra positum und m. proprium (1 anal. 24 a, 29 a u. 35 h) = das äufsere, oder von aufsen hergeholte (vgl. m. coniunctum) und das eigentümliche oder eigene (Beweis-) Mittel. 10. m. extra positum, s. m. extraneum. 11. m. extrinsecum, s. m. coniunctum. 12. m. formale, s. m. agens. 13. m. habitum (1 anal. 32 c) = das etwas unmittelbar berührende Mittel (id est immediate sequens, ib.). 14. m. in demonstrationibus, s. m. demonstrationis. 15. m. in quo, m. quo und m. sub quo sc. cognitionis s. visionis (th. I. 12. 5 ad 2; 94. 1 ad 3; 3 sent. 14. 1. 1. 3 ad 1; 4 sent. 49. 2. 1 ad 15; verit. 2. 5 ad 10; 18. 1 ad 1; quodl. 7. 1. 1 c) = das Mittel in welchem, das Mittel durch welches, und das Mittel unter oder aus welchem erkannt oder gesehen wird (in aliqua visione triplex medium considerari potest. Unum est medium, sub quo videtur, aliud quo videtur, quod est species rei visae, aliud a quo accipitur cognitio rei visae. Sicut in visione corporali medium, sub quo videtur, est lumen, quo aliquid fit actu visibile et visus perficitur ad videndum; medium autem, quo videtur, est ipsa species rei sensibilis in oculo exsistens, quae sicut forma videntis, inquantum est videns, principium est visivae operationis; medium autem, a quo accipitur cognitio rei visae, est sicut speculum, a quo interdum species alicuius visibilis, utpote lapidis, fit in oculo, non immediate ab ipso lapide, verit. 18. 1 ad 1). 16. m. mathematicum und m. naturale (th. I. 1. 1 ad 2; I. II.

54. 2 ad 2) = das mathematische und physische (Beweis-) Mittel oder das Beweismittel des Naturforschers und das des Mathematikers. 17. m. naturale, s. m. mathematicum. 18. m. necessarium, s. m. demonstrationis. 19. m. necessitatis, s. m. congruentiae. 20. m. probabile, s. m. demonstrationis. 21. m. proprium, s. m. extraneum. 22. m. quo, s. m. in quo. 23. m. sensibile (2 anal. 1 h) = das sinnlich wahrnehmbare (Beweis-) Mittel. 24. m. sub quo, s. m. in quo. 25. m. syllogismi s. syllogisticum (th. I. II. 99. 6 c; 2 anal. 1 a, e, g u. h) = das Schlufsmittel, d. i. dasjenige, mittels dessen ein Schlufs zustande kommt (in demonstrationibus autem cognitio conclusionis adquiritur per aliquod medium et per primas propositiones indemonstrabiles, ib. a; causa est medium in demonstratione, quae facit scire, quia scire est causam rei cognoscere, ib. g). 26. m. syllogisticum, s. m. syllogismi.

c) Mittelbegriff, d. i. derjenige Begriff, welcher mit seinem Umfang zwischen dem Oberbegriff und Unterbegriff eines Schlusses (s. extremitas sub b, extremus sub c und terminus sub d) die Mitte hält und die Aussage der beiden von einander vermittelt: Oportet in demonstratione eiusdem generis esse media et extrema, 1 anal. 15 e; medium autem in praemissis continetur, ib.; sit animal primum (Oberbegriff), homo medium et Callias tertium (Unterbegriff), ib. 20 a; vgl. ib. 13 f u. g, 44 k; opusc. de inventione medii.

medius, a, um = mittlerer, in der Mitte befindlich, dazwischen seiend (vgl. medium): non autem ita, quod sit aliqua actio ipsius actio media, sicut in nobis actio virtutis motivae (s. virtus sub a) est media inter actum voluntatis et effectum, cg. II. 35. — Zu causa media s. causa sub b; zu complexio m. s. complexio sub b; zu differentia m. s. differentia; zu elementum m. s. elementum sub a; zu forma m. s. forma sub b; zu generatio m. s. generatio sub a; zu genus m. s. genus sub b; zu hierarchia m. s. hierarchia; zu orbis m. s. orbis; zu scientia m. s. scientia sub a; zu species m. s. species sub h; zu substantia m. s. substantia sub a; zu terminus m. s. terminus sub d. — Media sc. propositio (th. I. 3. 8 ob. 3; 104. 1 ob. 1; cg. I. 23 u. 42) = der Untersatz eines Schlusses, welcher deshalb media heifst, weil er mit seinem Umfang zwischen der propositio maior (s. propositio sub b) und der conclusio (s. d. A. sub b) die Mitte hält.

meliorativus, a, um = besser machend, verbessernd. — Zu amor meliorativus s. amor sub a.

memorare = dem Gedächtnisse einprägen, in der Erinnerung behalten, erinnern: memorari nil aliud est, quam bene conservare semel accepta, mem. 1 a; semper enim, cum anima memoratur, praenuntiat se vel prius audivisse aliquid vel sensisse vel intellexisse, ib. e; vgl. ib. 3 a u. 4 e. — Zu delectabile memoratum s. delectabilis. — Sunt quattuor, per quae homo proficit in bene memorando. Quorum primum est, ut eorum, quae vult memorari, quasdam similitudines assumat convenientes, nec tamen omnino consuetas, quia ea, quae sunt inconsueta, magis miramur et sic in eis animus magis et vehementius detinetur; ex quo fit, quod eorum, quae in pueritia vidimus, magis memoremur. Ideo autem necessaria est huiusmodi similitudinem vel imaginum adinventio, quia intentiones simplices et spirituales facilius ex animo elabuntur, nisi quibusdam similitudinibus corporalibus quasi alligentur, quia humana cognitio potentior est circa sensibilia; unde et memorativa ponitur in parte sensitiva. Secundo oportet, ut homo ea, quae memoriter

vult tenere, sua consideratione ordinate disponat, ut ex uno memorato facile ad aliud procedatur. Unde Philosophus dicit in Libr. de Memoria (et Reminiscentia c. 2, 452. a. 13 sq.): A locis videntur reminisci aliquando. Causa autem est, quia velociter ab alio in aliud veniunt. Tertio oportet, ut homo sollicitudinem apponat et affectum adhibeat ad ea, quae vult memorari, quia, quanto aliquid magis fuerit impressum animo, tanto minus elabitur. Unde et Tullius dicit in sua Rhet. (l. III.), quod sollicitudo conservat integras simulacrorum figuras. Quarto oportet, quod ea frequenter meditemur, quae volumus memorari. Unde Philosophus dicit in Libr. de Memoria (c. 1, 451. a. 12), quod meditationes memoriam salvant, quia, ut in eodem Libr. (c. 2, 452. a. 27 sq.) dicitur: Consuetudo est quasi natura. Unde quae multoties intellegimus, cito reminiscimur, quasi naturali quodam ordine ab uno ad aliud procedentes, th. II. II. 49. 1 ad 2; vgl. mem. 3 g, 5 e, 6 d, e u. g.

memorativus, a, um = im Gedächtnisse aufbewahrend, in der Erinnerung behaltend, sich erinnernd: habitus, secundum quos homo fit bene memorativus, th. I. II. 50. 3 ad 3; non enim iidem homines inveniuntur bene memorativi, mem. 1 a. — Zu potentia memorativa s. potentia sub b; zu virtus m. s. virtus sub a; zu vis m. s. vis sub a. — Memorativa sc. potentia s. virtus s. vis (th. I. 78. 4 ob. 5 u. c; 85. 7 c; I. II. 51. 3 c; cg. II. 60, 73 u. 80) = das Vermögen des Gedächtnisses, d. i. derjenige innere Sinn, mit welchem das Tier und der Mensch die von der vis aestimativa resp. cogitativa (s. d. A.) an den sinnlich wahrnehmbaren Dingen erfafsten Beziehungen des Nützlichen und Schädlichen aufbewahrt sowie an den in der Phantasie erwachenden Vorstellungen früher wahrgenommener Dinge die Beziehung des Vergangenen wahrnimmt: ad conservandum autem eas (sc. intentiones utilis vel nocivi, ordinatur) vis memorativa, quae est thesaurus quidam huiusmodi intentionum. Cuius signum est, quod principium memorandi fit in animalibus ex aliqua huiusmodi intentione, puta (nämlich) quod est nocivum vel conveniens. Et ipsa ratio praeteriti, quam attendit (beachtet) memoria, inter huiusmodi intentiones computatur, th. I. 78. 4 c; vgl. mem. 3 e. Beim Menschen bethätigt sich die vis memorativa nicht blofs nach Weise der memoria (s. d. A. sub a) d. i. unwillkürlich, sondern auch nach Weise der reminiscentia (s. d. A.) d. i. willkürlich: ex parte autem memorativae (homo) non solum habet memoriam, sicut cetera animalia, in subita recordatione (Einfall) praeteritorum, sed etiam reminiscentiam, quasi syllogistice inquirendo praeteritorum memoriam secundum individuales intentiones, th. I. 78. 4 c. Memorativum sc. principium (ib. ob. 3 u. ad 3; vgl. cg. II. 60; mem. 2 d) = das Princip oder Vermögen des Gedächtnisses, gleichbedeutend also mit memorativa (s. oben).

memoria = a) Gedächtnis im Sinne einer Thätigkeit, unwillkürliche Erinnerung, der Gegensatz zu reminiscentia (s. d. A.): (homo) non solum habet memoriam, sicut cetera animalia, in subita recordatione (Einfall) praeteritorum, sed etiam reminiscentiam, th. I. 78. 4 c; vgl. ib. 22. 1 c; I. II. 32. 4 c u. ad 2; 102. 6 ob. 7; 113. 5 ad 3; cg. II. 83; 1 cael. 7 d; 1 meteor. 18 c. — Ex memoria multoties facta circa eandem rem in diversis tamen singularibus fit experimentum (2 anal. 20 l), oder: Ex multis memoriis fit unum experimentum (th. I. 58. 3 ob. 3; 3 sent. 14. 1. 3. 3 c), oder: Experientia fit ex multis memoriis (th. I. 54. 5 ob. 2; vgl. cg. II. 83), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *ἐκ δὲ μνήμης πολλάκις τοῦ αὐτοῦ γινομένης ἐμπειρία* (Anal. post. II. 15, 100. a.

4 sq.) = die Erfahrung betreffs einer Sache entsteht aus vielen Erinnerungen über verschiedene Exemplare derselben.

b) Gedächtnis im Sinne eines Vermögens im engern Sinne des Wortes, d. i. das Vermögen der Aufbewahrung von Beziehungen, welche die vis aestimativa bezw. cogitativa (s. d. A.) an den sinnlich wahrnehmbaren Dingen erfaſst hat, sowie der unwillkürlichen Erinnerung an früher wahrgenommene Dinge, deren Vorstellungen die Phantasie in sich aufbewahrt (vgl. memorativa): memoria est potentia animae sensitivae, th. I. 77. 8 ob. 4; memoria secundum ipsum (sc. sensum), quae est secundus thesaurus intentionum (Beziehungen) apprehensarum absque sensu, sicut cum ovis apprehendit inimicitiam lupi, cg. II. 74; vgl. ib. 73; si vero de ratione memoriae sit, quod eius obiectum sit praeteritum ut praeteritum, memoria in parte intellectiva non erit, sed in sensitiva tantum, quae est apprehensiva praeteriti, th. III. 85. 4 ad 3; memoria secundum communem usum loquentium accipitur pro notitia praeteritorum, verit. 10. 2 c. Über den Unterschied der memoria in dieser Bedeutung und der imaginatio (s. d. A. sub b) s. phantasia (s. d. A. sub c) heiſst es: Cum idem subiecto sit, cui conveniunt haec ambo (sc. animal pictum in tabula et imago animalis veri), differunt tamen haec duo ratione, et ideo alia est consideratio eius, inquantum est animal pictum, et alia, inquantum est imago animalis veri. Ita etiam phantasma, quod est in nobis, potest accipi vel prout est aliquod in se, vel prout est phantasma alterius. Et secundum se quidem est quoddam speculatum, circa quod speculatur intellectus vel phantasia, quantum pertinet ad partem sensitivam; secundum vero quod est phantasma alterius, quod prius sensimus vel intelleximus, sic consideratur ut imago in aliud ducens et principium memorandi. . . . Sic igitur manifestum est, quod, quando anima convertit se ad phantasma, prout est quaedam forma reservata in parte sensitiva, sic est actus imaginationis sive phantasiae vel etiam intellectus considerantis circa hoc universale; si autem anima convertatur ad ipsum, inquantum est imago eius, quod prius audivimus aut intelleximus, hoc pertinet ad actum memorandi, mem. 3 e. — Zu delectatio memoriae s. per m. s. delectatio.

c) Gedächtnis im Sinne eines Vermögens im weitern Sinne des Wortes, d. i. das Vermögen, die Bilder oder Vorstellungen früher erkannter Dinge, übersinnliche sowohl, als sinnliche, in sich aufzubewahren: de ratione (Wesen) memoriae est, conservare species rerum, quae actu non apprehenduntur, th. I. 79. 6 c; de ratione memoriae est, quod sit thesaurus vel locus conservativus specierum, ib. 7 a; memoria dupliciter sumitur. Quandoque prout est potentia sensitivae partis, secundum scilicet quod concernit praeteritum tempus, et hoc modo actus memoriae in anima separata non erit; unde dicit Philosophus in I. de Anima (c. 4, 408. b. 27 sq.), quod hoc corrupto, scilicet corpore, anima non reminiscitur. Alio modo accipitur memoria, prout est pars imaginationis ad intellectivam partem pertinens, secundum scilicet quod ab omni differentia temporis abstrahit, cum non sit tantum praeteritorum, sed etiam praesentium et futurorum, ut Augustinus dicit, et secundum hanc memoriam anima separata memorabitur, 4 sent. 44. 3. 3. 2 ad 4; vgl. 1 sent. 3. 4. 1 ad 2; th. I. 79. 6 c; cg. II. 74; haec vis, qua mens nostra retinere potest species intellegibiles post actualem considerationem, memoria dicitur, et hoc magis accedit ad propriam significationem memoriae, verit. 10. 2 c. — Eine hierher gehörige Art der memoria ist die memoria intellectiva s. interior (th. I. 79. 7 ob. 1; verit. 8. 14 ad 6) = das übersinnliche oder innere Ge-

dächtnis (quod mens nostra semper sui meminit, semper se intellegit, semper se vult, ad interiorem memoriam est referendum, verit. 8. 14 ad 6).

d) Gedächtnis im uneigentlichen Sinne, Erinnerungszeichen, Denkmal, Andenken: in memoriam creationis rerum, th. I. II. 100. 5 c; in memoriam remissionis peccati, ib. 102. 5 ad 8 et 9; non totaliter memoria defuncti deleretur, ib. 105. 4 c; in hoc sacramento passionis dominicae memoria et repraesentatio habeatur, cg. IV. 61; unus dies in memoriam, praec. 3.

mendacium = Lüge: est autem mendacium, cum aliquis exterius significat contrarium veritati, th. II. II. 93. 1 c; quod aliquis per verba exteriora aliud significat, quam quod habet apud se, . . ad mendacium pertinet, ib. 111. 1 c. — Zu signum mendacii s. signum sub c; zu spiritus m. s. spiritus. — Arten des mendacium sind: 1. mendacium iocosum (ib. 110. 2 ob. 1 u. c; 3 sent. 38. 1. 2 c; mal. 7. 1 c) = die Scherzlüge (quod fit causa ludi, th. II. II. 110. 2 ob. 1). 2. m. officiosum (ib. 69. 1 ob. 2 u. ad 2; 70. 4 ob. 2; 110. 2 ob. 1 u. c; 3 sent. 38. 1. 2 c) = die Dienst oder Notlüge (quod fit causa utilitatis, th. II. II. 110. 2 ob. 1). 3. m. perniciosum (ib. 69. 1 ad 2; 110. 2 ob. 1 u. c; 3 sent. 38. 1. 2 c) = die Schadenlüge (quod fit causa nocumenti, th. II. II. 110. 2 ob. 1).

mens = a) Geist, geistiges Wesen: mens multipliciter dicitur secundum quosdam. Quandoque enim (mens) dicitur ipsa natura intellectiva, sicut Dionysius vocat angelos divinas mentes, 1 sent. 3. 5. 1 c; angelus dicitur intellectus (s. d. A. sub a) et mens, th. I. 54. 3 ad 1; animam humanam, quae dicitur intellectus vel mens, ib. 75. 2 c; vgl. ib. 64. 1 c; 79. 1 ad 3 u. 10 c; humanarum mentium inspiratione, cg. I. 6; cogitationes et affectiones mentis, ib. 68; effluxisse dicebant quandam mentem, ib. IV. 6; vgl. ib. III. 130; si vero sumatur mens pro essentia animae, secundum quod ab ea nata (s. d. A.) est progredi talis potentia, sic nominabit subiectum potentiarum, verit. 10. 1 ad 8; vgl. 1 cael. 7 e u. 24 c. — Zu caecitas mentis s. caecitas; zu conceptus m. s. conceptus sub b; zu consensus m. s. consensus sub b; zu immunditia m. s. immunditia; zu integritas m. s. integritas; zu oratio m. s. oratio sub c; zu speculum m. s. speculum sub a; zu tumor m. s. ira.

b) Geist, geistiges Vermögen des Erkennens oder Begehrens: Quandoque (mens) dicitur ipse intellectus examinans res, secundum quod mens dicitur a metior, metiris, 1 sent. 3. 5. 1 c; nomen mentis a mensurando est sumptum. Res autem uniuscuiusque generis mensuratur per id, quod est minimum et principium primum in genere suo, et ideo nomen mentis hoc modo dicitur in anima, sicut et nomen intellectus; solum enim intellectus accipit cognitionem de rebus mensurando eas quasi ad sua principia, verit. 10. 1 c; vgl. th. I. 79. 9 ad 4; mens in anima nostra dicit illud, quod est altissimum in virtute ipsius, verit. 10. 1 c; mens non est una quaedam potentia praeter memoriam, intellegentiam et voluntatem, sed est quoddam totum potentiale, comprehendens haec tria, ib. ad 7; vgl. ib. ad 8; mens enim et intellectus nominant potentiam intellectivam, th. I. 54. 3 ob. 1; vgl. ib. 93. 6 c; I. II. 48. 3 c; 55. 4 c; 56. 3 a; II. II. 44. 5 c; oportet mentem evocari, cg. I. 5; vgl. ib. 10; mentis id est intellectus vel rationis, 6 eth. 2 f; vgl. ib. g—k. — Zu contraria in mente s. contrarius sub a; zu dicere m. s. dicere sub a; zu falsum in m. s. falsus; zu notitia m. s. notitia sub a; zu verbum m. s. verbum sub a; zu verum in m. s. verus sub a.

c) Gedächtnis: Quandoque (mens) dicitur pro memoria, a reminiscendo dicta, et ita dicunt, quod sumitur hic; unde dicunt, quod mens hic sumitur pro habitu memoriae, 1 sent. 3. 5. 1 c.

mensura = Mafs: mensura proprie dicitur in quantitatibus; dicitur enim mensura illud, per quod innotescit quantitas rei, et hoc est minimum in genere quantitatis vel simpliciter, ut in numeris, quae mensurantur unitate, quae est minimum simpliciter, aut minimum secundum positionem nostram, sicut in continuis, in quibus non est minimum simpliciter, unde ponimus palmam loco minimi ad mensurandum pannos vel stadium ad mensurandum viam. Exinde transumptum est nomen mensurae ad omnia genera, ut illud, quod est primum in quolibet genere et simplicissimum et perfectissimum, dicatur mensura omnium, quae sunt in genere illo, eo quod unumquodque cognoscitur habere de veritate generis plus et minus, secundum quod magis accedit ad ipsum vel recedit, ut album in genere colorum, 1 sent. 8. 4. 2 ad 3; vgl. 8. phys. 20 b; mensura autem nihil aliud est, quam id, quo quantitas rei cognoscitur, 10 met. 2 a; ratio mensurae primo invenitur in discreta quantitate, ib. b; quod est mensura cuiuslibet generis quantitatis, dicitur unum in illo genere, ib. c; mensura est homogenea mensurato, 1 anal. 36 h; vgl. cg. I. 61 u. 62. — Arten der mensura im weitern Sinne des Wortes sind: 1. mensura coaequata s. homogenea und m. excedens (th. I. 13. 5 ob. 3; II. II. 17. 1 c; 1 sent. 35. 1. 4 ad 2; quodl. 2. 3. 5 c) = das dem Gemessenen gleiche oder gleichartige und das seine Natur überschreitende oder übertreffende Mafs. 2. m. communis (quodl. 2. 3. 5 c) = das gemeinsame Mafs. 3. m. debita (th. II. II. 17. 1 c) = das gehörige oder sich gebührende Mafs. 4. m. excedens, s. m. coaequata. 5. m. extrinseca und m. intrinseca (ib. III. 75. 7 ad 1; 2 sent. 2. 1. 2 ad 1; verit. 1. 5 c; 3 phys. 5 i; 5 met. 15 e) = das äufsere und das innere Mafs (intrinseca quidem, sicut propria longitudo uniuscuiusque et latitudo et profunditas. . . . Exteriores autem mensurae sunt tempus et locus, 3 phys. 5 i). 6. m. homogenea, s. m. coaequata. 7. m. intrinseca, s. m. extrinseca. 8. m. prima s. suprema s. remota und m. secunda s. proxima (th. I. 13. 5 ob. 3; I. II. 19. 4 ad 1 u. 2; II. II. 17. 1 c; 1 sent. 19. 5. 2 ad 2) = das erste oder höchste oder entfernte und das zweite oder nächste Mafs, m. a. W. das Mafs in höchster und das in untergeordneter Instanz. 9. m. proportionata (th. I. 3. 5 ad 2) = das (zu dem Gemessenen) im Verhältnis stehende Mafs. 10. m. proxima, s. m. prima. 11. m. quantitativa (ib. 14. 12 ad 3) = das Mafs der (körperlichen) Gröfse. 12. m. remota, s. m. prima. 13. m. secunda, s. dass. 14. m. suprema, s. dass.

mentalis, e = geistig. — Zu consensus mentalis s. consensus sub b; zu intentio m. s. intentio sub b; zu laus m. s. laus; zu oratio m. s. oratio sub c; zu verbum m. s. verbum sub a; zu visio m. s. visio sub a.

mentaliter = auf geistige Weise, in geistigem Sinne, dem Geiste nach: nec sacramentaliter, nec mentaliter Christo incorporantur. th. III. 68. 2 c; vgl. ib. 69. 5 ad 1.

mercenarius, a, um = mietlingsmäfsig, söldnerartig. — Zu actus mercenarius s. actus sub a; zu amor m. s. amor sub a.

mereri = verdienen (vgl. meritum): cum autem mereri respectu mercedis dicatur, verit. 26. 6 c; vgl. th. I. II. 114. 1 c; merces proprie dicitur praemium, quod quis ex labore vel aliquo opere meretur, 3 sent. 29. 1. 4 c; ad hoc igitur, quod aliquis mereatur, tria necessaria sunt, scilicet agens, qui meretur, actio, per quam meretur, et merces, quam meretur, 3 sent. 18. 1.

2 c. — Zu status merendi s. status sub c. — Arten des mereri sind: 1. mereri aliquo sicut ipso merito und m. aliquo sicut principio merendi (th. I. II. 55. 1 ad 3; vgl. 3 sent. 23. 1. 3. 3 ad 1) = verdienen durch etwas, was das verdienstliche Werk selbst, und durch etwas, was das Princip dieses Werkes ist (aliquo dicimur mereri dupliciter. Uno modo sicut ipso merito eo modo, quo dicimur currere cursu; et hoc modo meremur actibus. Alio modo dicimur mereri aliquo sicut principio merendi, sicut dicimur currere potentia motiva; et sic dicimur mereri virtutibus et habitibus, th. I. II. 55. 1. ad 3); vgl. m. primo. 2. m. aliquo sicut principio merendi, s. m. aliquo sicut ipso merito. 3. m. ex condigno und m. ex congruo (ib. 114. 6 ad 3; III. 2. 11 c; 2 sent. 27. 1. 3 c; 3 sent. 18. 1. 2 c; pot. 6. 9 c; verit. 29. 7 c) = würdiger- oder gebührenderweise und geziemender- oder angemessenermafsen verdienen (dicitur autem aliquis mereri ex condigno, quando invenitur aequalitas inter praemium et meritum secundum rectam aestimationem, ex congruo autem tantum, quando talis aequalitas non invenitur, sed solum secundum liberalitatem dantis munus tribuitur, quod dantem decet, 2 sent. 27. 1. 3 c). 4. m. ex congruo, s. m. ex condigno. 5. m. improprie und m. proprie (virt. 1. 1 ad 2; verit. 26. 6 c) = im uneigentlichen und im eigentlichen Sinne des Wortes verdienen (mereri dupliciter accipitur. Uno modo proprie, et sic nihil aliud est, quam facere aliquam actionem, unde aliquis sibi iuste adquirat mercedem. Alio modo improprie, et sic quaelibet condicio, quae facit hominem aliquo modo dignum, meritum dicitur, ut si dicamus, quod species Priami meruit imperium, quia digna imperio fuit, virt. 1. 1 ad 2). 6. m. primo und m. secundario (verit. 26. 6 c) = durch etwas an erster und durch etwas an zweiter Stelle verdienen (quasi secundario dicimur mereri et habitibus et potentiis et obiectis. Sed id, quod primo et per se est meritorium, est voluntatis actus gratia informatus, ib.); vgl. m. aliquo sicut ipso merito. 7. m. proprie, s. m. improprie. 8. m. secundario, s. m. primo.

meritorie = im Sinne eines Verdienstes, mit Verdienst, verdienterweise: peccatum mortale (corrumpit caritatem) etiam meritorie, quia, cum peccatum aliquis contra caritatem agit, dignum est, ut Deus ei subtrahat caritatem, th. II. II. 24. 10 c; correctio fraterna tripliciter omitti potest, uno quidem modo meritorie, quando ex caritate aliquis correctionem omittit, ib. 33. 2 ad 3.

meritorius, a, um = verdienstlich, verdienend (vgl. mereri und meritum), der Gegensatz zu demeritorius (s. d. A.): resistere tentationi primo homini non fuisset meritorium, th. I. 95. 4 ad 3; vgl. ib. I. II. 109. 2 c; II. II. 2. 9 c; verit. 26. 6 c. — Zu actio meritoria s. actio sub a; zu actus m. s. actus sub a; zu bonum m. s. bonus sub b; zu causa m. s. causa sub b; zu cognitio m. s. cognitio sub b; zu conversio m. s. conversio sub d; zu dilectio m. s. dilectio sub a; zu operatio m. et m. finis s. operatio sub b; zu opus m. et non-m. s. opus sub d; zu oratio m. s. oratio sub c. — Arten des meritorium sind: 1. meritorium ex condigno und m. ex congruo (th. III. 2. 11 c) = das Verdienstliche gemäfs der Würdigkeit und dasjenige gemäfs der Angemessenheit oder das gebührendermafsen und das geziemenderweise Verdienstliche. 2. m. ex congruo, s. m. ex condigno. 3. m. per se (verit. 26. 6 c) = durch sich selbst verdienstlich oder verdienstlich als solches. 4. m. primo (ib.) = an erster Stelle verdienstlich.

meritum (vgl. mereri) = a) Verdienst im eigentlichen Sinne des Wortes, d. i. verdienstliches Werk, verdienstliche Handlung, der Gegensatz

zu demeritum (s. d. A.): meritum proprie dicitur actio, qua efficitur, ut ei, qui agit, sit iustum aliquid dari, 4 sent. 15. 1. 3. 4 c; meritum enim consistit in quadam adaequatione actus ad finem, propter quem est, qui ei quasi merces redditur; ib. 45. 3. 3 ad 4; quamvis magis proprie bonorum (sc. eorum, quae ad vitam aeternam pertinent) dicatur meritum, demeritum vero respectu malorum (sc. eorum, quae ad miseriam aeternam pertinent), 3 sent. 18. 1. 2 c; ad meritum tria requiruntur. Primum est secundum comparationem merentis ad mercedem, ut scilicet ille, qui meretur, sit in statu adquirendi mercedem .... Secundum est ex comparatione agentis ad actionem, ut scilicet sit dominus suae actionis . . . . Tertium est secundum comparationem actionis ad mercedem, ut scilicet aequiperetur mercedi, non quidem secundum aequalitatem quantitatis, quia hoc requiritur in iustitia commutativa, quae consistit in emptionibus et venditionibus, sed secundum aequalitatem proportionis, quae requiritur in iustitia distributiva, ib.; vgl. ib. 30. 1. 5 c; th. I. 21. 1 ad 3; 22. 2 ad 5; 23. 1 ob. 1; 48. 6 ob. 1; I. II. 5. 7 c; 114. 1 a u. c; II. II. 8. 7 c; 100. 1 ad 3; cg. II. 44 u. 45; III. 139/140, 149 u. 150; IV. 36, 63 u. 91; verit. 29. 6 c. — Zu agere per modum meriti s. agere sub a; zu debitum ex m. proveniens s. debitus sub a; zu movere per modum m. s. movere; zu operari per modum m. s. operari; zu radix m. s. radix; zu status m. s. status sub c; zu via m. s. via sub a. — Als Arten des meritum gehören hierher: 1. meritum actuale (virt. 1. 1 ad 2) = das in einer Thätigkeit bestehende Verdienst. 2. m. beatitudinis (th. I. 62. 2 ad 3 u. 9 ad 2; vgl. ib. 4 a u. 5 c) = das Verdienst der Glückseligkeit oder das die ewige Glückseligkeit verdienende Werk; vgl. m. vitae aeternae. 3. m. condicionatum (quodl. 8. 5. 9 ad 1) = das bedingungsartige oder unterstellte Verdienst. 4. m. condigni s. condignum und m. congrui (ib. I. II. 114. 6 c; 3 sent. 4. 3. 1 ad 2 u. 6; 18. 1. 2 c; 4 sent. 15. 1. 3. 4 c; pot. 6. 9 ad 2; Hebr. 6. 3) = das Verdienst des Würdigen oder Sichgebührenden und das des Angemessenen oder Sichgeziemenden (meritum dupliciter dicitur, uno modo actus ille, per quem efficitur, ut ipse agens habeat debitum [Recht] recipiendi, et hoc vocatur meritum condigni, alio modo ille, per quem efficitur, ut sit debitum [Pflicht] dandi in dante secundum decentiam ipsius, et ideo hoc meritum dicitur meritum congrui, 4 sent. 15. 1. 3. 4 c; vgl. th. I. II. 114. 1 c u. 3 c; 2 sent. 27. 1. 3 c; pot. 6. 9 c). 5. m. congrui, s. m. condigni. 6. m. fidei (th. I. 1. 8 ad 2; II. II. 2. 10 c) = das Verdienst oder Verdienstliche des (übernatürlichen) Glaubens. 7. m. interpretatum (3 sent. 18. 1. 2 c) = das ausgelegte Verdienst oder das als ein Verdienst Ausgelegte (opera autem bona, quae non sunt ex caritate facta, deficiunt ab ista proportione (sc. ad vitam aeternam), et ideo per ea . . . . improprie dicitur aliquis mereri, secundum quod habent aliquam similitudinem cum operatione informata a caritate . . . . Et si quidem sit similitudo illa in substantia actus . . . . et non in intentione, sic dicitur meritum interpretatum, sicut cum quis dat pauperi eleemosynam propter inanem gloriam, ib.). 8. m. mortificatum (4 sent. 43. 1. 5. 1 ad 1) = das getötete Verdienst oder das seines Verdienstes beraubte Werk. 9. m. praecedens (cg. III. 150) = das (der göttlichen Gnade) vorausgehende Verdienst. 10. m. vitae aeternae (th. I. II. 114. 4 c) = das Verdienst des ewigen Lebens, m. a. W. das Werk des Menschen, durch welches er sich das ewige Leben verdient; vgl. m. beatitudinis.

b) Verdienst im uneigentlichen Sinne des Wortes, d. i. Würdigkeit oder Passendheit zu etwas: alio modo (mereri) improprie (accipitur), et sic

quaelibet condicio (Eigenschaft), quae facit hominem aliquo modo dignum, meritum dicitur, ut si dicamus, quod species (Schönheit) Priami meruit imperium, quia digna imperio fuit, virt. 1. 1 ad 2; potest autem et meritum large accipi, secundum quod quaelibet dispositio faciens congruitatem ad aliquid dicitur mereri illud, sicut si dicamus, mulierem ratione pulchritudinis mereri coniugium regis, verit. 26. 6 c; ita etiam non habuit meritum, ut cum latronibus poneretur, th. III. 46. 11 ad 1; vgl. regim. 3. 7.

metaphorice = nach Weise oder im Sinne der Übertragung, synonym mit translative und transumptive (s. d. A.). — Zu accipere metaphorice s. accipere sub c; zu dicere m. s. dicere sub c; zu esse in loco m. s. locus sub b; zu intellegere m. s. intellegere sub c; zu iustitia m. dicta s. iustitia sub b; zu locus m. dictus s. locus sub a; zu nomen m. dictum s. nomen sub a; zu perfectum m. s. perfectus sub a; zu praedicare m. s. praedicare sub b; zu sumere m. s. sumere sub c.

metaphoricus, a, um = in übertragenem Sinne verstanden, synonym mit translativus und transumptivus (s. d. A.). — Zu iustitia metaphorica s. iustitia sub b; zu locutio m. s. locutio sub d; zu modus m. s. modus sub b.

metaphysicus, a, um = a) metaphysisch, d. i. die Metaphysik betreffend, zu ihr gehörig. — Zu ratio metaphysica s. ratio sub m; zu scientia m. s. scientia sub a. — Metaphysica sc. scientia = Metaphysik: Metaphysica, quae est de ente sive de substantia, 1 anal. 41 b; vgl. ib. 20 d; Philosophus in Metaphysica simul determinat de ente in communi et de ente primo, quod est a materia separatum, 1 gener. pr.; dicitur enim (haec scientia) . . . . Metaphysica, inquantum considerat ens et ea, quae consequuntur ipsum, haec enim transphysica inveniuntur in via resolutionis, sicut magis communia post minus communia, 1 met. prol.; aliqua scientia adquisita est circa res divinas, sicut scientia Metaphysicae, th. II. II. 9. 2 ob. 2; vgl. 1 phys. 1 a; 3 cael. 2 b; suprema vero inter eas (sc. scientias philosophicas), scilicet Metaphysica, disputat contra negantem sua principia, si adversarius aliquid concedit, si autem nihil concedit, non potest cum eo disputare, potest tamen solvere rationes ipsius, th. I. 1. 8 c; vgl. ib. I. II. 66. 5 ad 4; 1 phys. 2 c; 4 met. 5 a—g; 6 eth. 5 d; Metaphysica, quae circa divina versatur, inter philosophiae partes ultima remanet addiscenda, cg. I. 4; vgl. caus. 1 a; 6 eth. 7 l. — Metaphysicus (8 phys. 5 b) = der Metaphysiker (metaphysicus autem considerat de primis principiis, ib.).

b) (Metaphysica) die Metaphysik des Aristoteles: dicitur in IV. Metaphysicae, 1 perih. 2 c; ut patet in IV. Metaphysicae, 1 anal. 20 d; de huiusmodi igitur est Metaphysica, 1 phys. 1 a; vgl. th. I. 1. 1 ob. 2; cg. I. 1.

methodus = wissenschaftliches Verfahren: secundum eandem methodum, id est artem, id est secundum eandem artificialem considerationem, 8 phys. 15 a.

metonymicus, a, um = den Namen übertragend. — Zu locutio metonymica s. locutio sub d.

ministerialiter = nach Weise des Dieners, im Sinne eines solchen, synonym mit instrumentaliter (s. d. A.), der Gegensatz zu per auctoritatem (s. d. A. sub a), auctoritative und principaliter (s. d. A.): instrumentaliter autem sive ministerialiter etiam alii Sancti dicuntur dare Spiritum sanctum, th. III. 8. 1 ad 1.

ministerium = Dienst, Dienstleistung, Verrichtung. — Zu clavis ministerii s. clavis sub b; zu potestas m. et m. principalis s. potestas sub c.

minor = a) kleiner der Ausdehnung nach: aequale dicitur quasi per negationem minoris et maioris, th. I. 42. 1 c; non enim omne maius mensuratur a minori, 1 cael. 12 i. — Zu mundus minor s. mundus sub a; zu terminus in m. s. terminus sub a. — Esse in minus (2 perih. 2 c) = über weniger sich erstrecken, weniger weit reichen, weniger Geltung haben.

b) kleiner der Zeitdauer nach, d. i. jünger: qua minores a sapientibus instruantur, th. I. II. 100. 1 c; vgl. ib. 11 c; 102. 6 ad 11; II. II. 2. 6 ob. 3; 16. 2 ad 2; 4 sent. 41. 1. 1. 4 ad 3.

c) kleiner dem gedanklichen Umfange nach, d. i. Unterbegriff oder Untersatz eines Schlusses: ponit minorem syllogismi, 1 cael. 19 c; minorem (sc. propositionem) hoc modo manifestat, 1 met. 3 a. — Zu extremitas minor s. extremitas sub b; zu propositio m. s. propositio sub b; zu terminus m. s. terminus sub d. — Als Arten des minor gehören hierher: 1. minor de contingenti (cg. III. 86) = der nichtnotwendig wahre Untersatz. 2. m. de inesse (1 sent. 38. 1. 5 ob. 5) = der Untersatz, welcher ausspricht, dafs etwas einem Dinge innewohnt.

d) kleiner der Vollkommenheit nach, niedriger dem Range nach, unbedeutender, geringer: facit potentia minor tempore maiori, cg. I. 20. — Zu abstractio minor s. abstractio sub c; zu locus a m. s. locus sub d; zu ordo m. s. ordo sub d; zu religio m. s. religio sub b; zu status m. s. status sub d. — Probare a minori (cg. III. 135/136) = beweisen, indem man von dem Niedern auf das Höhere schliefst.

minoratio = Verkleinerung, Verminderung, Verringerung, Erniedrigung: missio importat minorationem in eo, qui mittitur, th. I. 43. 1 ad 1; proportio autem velocitatum est secundum minorationem temporis, ib. 53. 3 ob. 1; subiectio et minoratio ex peccato est subsecuta, ib. 92. 1 ob. 2; appetit ab hac minoratione liberari per retributionem laesionis, ib. I. II. 32. 6 ad 3; vgl. ib. II. II. 72. 1 ad 3; 4 sent. 48. 1. 3 ad 4.

miraculosus, a, um = wunderbar. — Zu actus miraculosus s. actus sub a; zu conceptio m. s. conceptio sub a; zu conceptus m. s. conceptus sub a; zu conversio m. s. conversio sub b; zu corruptio m. s. corruptio sub b; zu generatio m. s. generatio sub a; zu mutatio m. s. mutatio; zu operatio m. s. operatio sub b; zu opus m. s. opus sub d; zu resurrectio m. s. resurrectio; zu transmutatio m. s. transmutatio sub a.

miraculum = a) Wunder im eigentlichen Sinne des Wortes, synonym mit virtus (s. d. A. sub h): miraculum proprie dicitur, quod fit praeter ordinem totius naturae creatae, sub quo ordine continetur omnis virtus creaturae, th. I. 114. 4 c; vgl. ib. 110. 4 c; haec autem, quae praeter ordinem communiter in rebus statutum quandoque divinitus fiunt, miracula dici solent, cg. III. 101; de ratione miraculi secundum se sumpti tria sunt, quorum primum est, quod illud, quod fit per miraculum, sit supra virtutem naturae creatae agentis, secundum, ut in natura recipiente non sit ordo naturalis ad illius susceptionem, sed solum potentia oboedientalis ad Deum, tertium, ut praeter modum consuetum tali effectui ipse effectus inducatur, 4 sent. 17. 1. 5. 1 c; vgl. th. I. 105. 8 c; 2 sent. 18. 1. 3 c; pot. 6. 2 a. — Zu gratia miraculorum s. gratia sub b; zu operatio m. s. operatio sub a; zu spiritus m. s. spiritus; zu usus m. s. usus sub a. — Als Arten des miraculum

gehören hierher: 1. miraculum contra naturam, m. praeter naturam und m. supra naturam (2 sent. 18. 1. 3 c; pot. 6. 2 ad 3) = das naturwidrige, das naturgemäfse und das übernatürliche Wunder (supra naturam quidem, inquantum in illum effectum, quem Deus facit, natura nullo modo potest. Quod quidem contingit dupliciter, vel quia ipsa forma inducta a Deo omnino a natura induci non potest, sicut forma gloriae, quam inducet Deus corporibus electorum, et sicut etiam incarnatio Verbi, vel quia, etsi talem formam possit in aliquam materiam inducere, non tamen in istam, sicut ad causandum vitam natura potens est, sed quod in hoc mortuo natura vitam causet, hoc facere non potest. Contra naturam esse dicitur, quando in natura remanet contraria dispositio ad effectum, quem Deus facit, sicut quando conservavit pueros illaesos in camino, remanente virtute comburendi in igne et quando aqua Jordanis stetit, remanente gravitate in ea, et simile est, quod virgo peperit. Praeter naturam autem dicitur Deus facere, quando producit effectum, quem natura producere potest, illo tamen modo, quo natura producere non potest, vel quia deficiunt instrumenta, quibus natura operatur, sicut cum Christus convertit aquam in vinum, quod tamen natura aliquo modo facere potest, dum aqua in nutrimentum vitis assumpta suo tempore in succum uvae per digestionem producitur, vel quia est in divino opere maior multitudo, quam natura facere consuevit, sicut patet de ranis, quae sunt productae in Aegypto, vel quantum ad tempus, sicut cum statim ad invocationem alicuius sancti aliquis curatur, quem natura non statim, sed successive, et in alio tempore, non in isto curare posset, et sic accidit in miraculo inducto de socru Petri, pot. 6. 2 ad 3); vgl. m. quantum ad id, in quo fit. 2. m. corporale und m. spirituale (cg. III. 154; IV. 55) = das körperliche und das geistige Wunder, m. a. W. das Wunder, welches an einem Körper, und dasjenige, welches an dem Geiste oder der Seele des Menschen gewirkt wird. 3. m. mendax und m. verum (th. I. 114. 4 ob. 1; 2 Thess. 2. 2) = das trügerische oder falsche (miraculum mendax dicitur, vel quia deficit a vera ratione facti, vel a vera ratione miraculi, vel a debito fine miraculi, 2 Thess. 2. 2) und das wahre oder wirkliche Wunder. 4. m. praeter naturam, s. m. contra naturam. 5. m. quantum ad id, in quo fit, m. quantum ad id, quod fit s. quantum ad substantiam facti und m. quantum ad modum et ordinem faciendi (th. I. 105. 8 c; vgl. ib. 7 ad 2; I. II. 113. 10 c; cg. III. 101) = das Wunder in Ansehung dessen, woran es stattfindet, oder das Wunder seinem Subjekte nach, das Wunder in Ansehung dessen, was geschieht, oder das Wunder seiner Substanz nach, und das Wunder in Ansehung der Art und Weise seiner Vollbringung (dicitur aliquid miraculum per comparationem ad facultatem naturae, quam excedit. Et ideo secundum quod magis excedit facultatem naturae, secundum hoc maius miraculum dicitur. Excedit autem aliquid facultatem naturae tripliciter. Uno modo quantum ad substantiam facti, sicut quod duo corpora sint simul vel quod sol retrocedat aut quod corpus humanum glorificetur, quod nullo modo natura facere potest; et ista tenent summum gradum in miraculis. Secundo aliquid excedit facultatem naturae non quantum ad id, quod fit, sed quantum ad id, in quo fit, sicut resuscitatio mortuorum et illuminatio caecorum et similia; potest enim natura causare vitam, sed non in mortuo, et potest praestare visum, sed non caeco, et haec tenent secundum locum in miraculis. Tertio modo excedit aliquid facultatem naturae quantum ad modum et ordinem faciendi, sicut cum aliquis subito per virtutem divinam a febre curatur absque curatione et consueto processu naturae in talibus, et cum statim aër divina virtute in pluvias densatur

absque naturalibus causis, sicut factum est ad preces Samuelis et Eliae; et huiusmodi tenent infimum locum in miraculis, th. I. 105. 8 c); vgl. m. contra naturam. 6. m. quantum ad id, quod fit, s. m. quantum ad id, in quo fit. 7. m. quantum ad modum et ordinem faciendi, s. dass. 8. m. quantum ad substantiam facti, s. dass. 9. m. quoad nos und m. simpliciter s. simpliciter loquendo (ib. 110. 4 ad 2; vgl. 2 sent. 18. 1. 3 c) = das Wunder mit Bezug auf uns und das Wunder schlechthin, m. a. W. dasjenige, was mit Bezug auf unsre Erkenntnis, und dasjenige, was einfachhin Wunder genannt wird (miracula simpliciter loquendo dicuntur, . . cum aliqua fiunt praeter ordinem totius naturae creatae. Sed quia non omnis virtus naturae creatae est nota nobis, ideo, cum aliquid fit praeter ordinem naturae creatae nobis notae per virtutem creatam nobis ignotam, est miraculum quoad nos, th. I. 110. 4 ad 2). 10. m. simpliciter s. simpliciter loquendo, s. m. quoad nos. 11. m. spirituale, s. m. corporale. 12. m. supra naturam, s. m. contra naturam. 13. m. verum, s. m. mendax.

b) Wunder im weitern Sinne des Wortes, d. i. Wunderbares oder Bewunderungswürdiges: nomen miraculi ab admiratione sumitur. Admiratio autem consurgit, cum effectus sunt manifesti et causa occulta, sicut aliquis admiratur, cum videt eclipsim solis, th. I. 105. 7 c; vgl. pot. 6. 2 c; creatio et iustificatio impii, etsi a solo Deo fiant, non tamen proprie loquendo miracula dicuntur, quia non sunt nata (s. natus) fieri per alias causas, th. I. 105. 7 ad 1; dicitur tamen quandoque miraculum large, quod excedit humanam facultatem et considerationem, ib. 114. 4 c; miraculum non accipitur ibi secundum quod dividitur (s. d. A. sub b) contra naturalem operationem, sed secundum quod etiam ipsa naturalia opera miracula dicuntur, prout ab incomprehensibili divina virtute procedunt, spir. 2 ad 6.

misericordia = Barmherzigkeit, Mitleid, synonym mit compassio (s. d. A. sub b): misericordia, quae est dolor de miseria aliena, th. I. 95. 3 c; misericordia, quae est tristitia de alieno malo, inquantum tamen aestimatur ut proprium, ib. I. II. 35. 8 c; dicitur enim misericordia ex eo, quod aliquis habet miserum cor super miseria alterius, ib. II. II. 30. 1 c; vgl. ib. ad 2; misericors dicitur aliquis quasi habens miserum cor, quia scilicet efficitur ex miseria alterius per tristitiam, ac si esset eius propria miseria. Et ex hoc sequitur, quod operetur ad depellendam miseriam alterius sicut miseriam propriam, et hic est misericordiae effectus, ib. I. 21. 3 c; vgl. 4 sent. 46. 2. 1. 1 c. Die misericordia ist eine Art der tristitia (s. d. A. sub a). Ihrem Wesen nach ist die misericordia beim Menschen zunächst eine Bewegung (motus) oder Regung des sinnlichen bezw. übersinnlichen (th. II. II. 30. 3 c) Begehrungsvermögens, weshalb bei ihm auch von affectus misericordiae (s. affectus sub d) d. i. von einem (sinnlichen wie übersinnlichen) Affekt des Mitleids gesprochen wird; in zweiter Linie stellt die misericordia eine Tugend dar, und zwar diejenige, qua homo perficitur ad rationabiliter miserendum (ib. I. II. 59. 1 ad 3; vgl. ib. II. II. 30. 3 c): misericordia, secundum quod importat compassionem tantum ad miseriam alterius, non est virtus, sed passio, secundum autem quod importat electionem compatientis, secundum hoc virtus est, 4 sent. 15. 2. 1. 3 ad 2. In diesem letztern Sinne ist die misericordia eine von den acht beatitudines (s. d. A. sub b). — Zu obduratio contra misericordiam s. avaritia sub a; zu opus m. s. opus sub b.

missa = Messe: missa nominatur, quia per angelum sacerdos preces ad Deum mittit, sicut populus per sacerdotem, vel quia Christus est hostia

nobis missa a Deo, unde et in fine missae diaconus in festivis diebus populum licentiat dicens ,Ite missa est', scilicet hostia ad Deum per angelum, ut scilicet sit Deo accepta, th. III. 83. 4 ad 9; missa dicitur quasi transmissa, eo quod populus fidelis per ministerium sacerdotis, qui mediatoris vice fungitur inter Deum et hominem, preces, vota et oblationes Deo transmittit. Secundo ipsa hostia sacra missa vocari potest, quia transmissa est prius a Patre nobis, ut apud Patrem pro nobis esset. Tertio missa ab emittendo dicitur, ut quidam dicunt, quia, ut sacerdos hostiam consecrare incipit, per manum diaconi et ostiarii catechumenos et non communicantes foras ecclesiam mittit. Quarta causa ponitur in littera (Texte), 4 sent. 13 exp.

missio = Sendung, Aussendung: in ratione (Wesen) missionis duo importantur, quorum unum est habitudo missi ad eum, a quo mittitur, aliud est habitudo missi ad terminum, ad quem mittitur, th. I. 43. 1 c; vgl. ib. 112. 1 ob. 1; 1 sent. 15. 1. 1 c, 4. 2 c u. 5. 2 c; 2 sent. 10. 1. 2 ad 1; Hebr. 1. 6. — Arten der missio sind: 1. missio aeterna und m. temporalis (th. I. 43. 2 ob. 2; 1 sent. 15. 4 3 a) = die ewige oder von Ewigkeit her seiende und die zeitliche oder in der Zeit stattfindende Sendung. 2. m. exterior s. visibilis und m. interior s. invisibilis (th. I. 43. 2 c, 3 a, 5 ob. 1; 6 a; 7 ob. 2 u. ad 6; 112. 2 ad 1; 1 sent. 15. 4 pr., 5. 1 a u. 4 a, 16. div. u. 17. div. 1) = die äufsere oder sichtbare und die innere oder unsichtbare Sendung. 3. m. interior, s. m. exterior. 4. m. invisibilis, s. dass. 5. m. temporalis, s. m. aeterna. 6. m. visibilis, s. m. invisibilis

mixtio = Mischung, synonym mit commixtio (s. d. A. sub a) und complexio (s. d. A. sub b): mixtio est miscibilium alteratorum (s. alterare) unio, 1 met 12 i. — Zu forma mixtionis s. forma sub b; zu unire per modum m. s. unire. — Die mixtio hat zwei Arten, die mixtio vera und die m. ad sensum (th. I. 76. 4 ad 4; 119. 1 ad 2; cg. IV. 35) = die wahre (quae est secundum totum, th. I. 76. 4 ad 4) und die anscheinende Mischung (quae est secundum minima iuxta se posita, ib.), m. a. W. die Mischung nach Weise einer chemischen Verbindung, bei welcher die Komponenten (miscibilia) ihrer Natur und Wesenheit nach in Wirklichkeit nicht mehr fortbestehen (mixtione iam perfecta non manent actu, sed virtute, nam si actu manerent, non esset mixtio, sed confusio tantum, cg. II. 56; vgl. th. I. 76. 4 ad 4; 4 sent. 3. 1. 3. 2 c; 3 cael. 8 d; 1 gener. 24 a—e), und die Mischung nach Weise eines chemischen Gemenges (vgl. confusio sub a), bei welchem die kleinsten Teile der Komponenten mit ihrer Natur und Wesenheit in Wirklichkeit, und nicht der blofsen Kraft und Möglichkeit nach, fortexistieren. Ist von mixtio kurzweg oder im Gegensatz zu confusio die Rede, so ist die mixtio vera darunter zu verstehen: quando est mixtio, utrumlibet miscibilium convertitur in unum tertium, relig. 12.

mixtus, a, um = gemischt, zusammengesetzt. — Zu actio mixta s. actio sub a; zu corpus m. s. corpus; zu delectatio m. s. delectatio; zu forma m. s. forma sub b; zu motus m. s. motus sub a.

mobilis, e = a) beweglich, der Gegensatz zu immobilis (s. d. A.): motus est actus (s. d. A. sub b) mobilis, th. I. 18. 3 ad 1; vgl. cg. II. 34; omne mobile esse corpus, 1 phys. 1 a. — Zu corpus mobile s. corpus; zu ens m. s. ens; zu natura m. s. natura; zu substantia m. s. substantia sub b. — Arten des mobile in diesem Sinne sind: 1. mobile per accidens und m. per se (cg. I. 20) = das nebenbei durch was anders und das durch sich selbst oder gemäfs seiner selbst Bewegliche. 2. m. per se, s. m. per

accidens. 3. m. primum (ib. II. 23; 2 cael. 8 b) = das erste Bewegliche d. i. derjenige Himmelskörper, mit dessen Bewegung alle örtliche Bewegung anfängt.

b) bewegliches Eigentum: aut etiam aliqua mobilia, ex quibus in promptu erat ut sumeret victus, necessaria, cg. III. 132/133.

modalis, e = den Modus im Sinne der Grammatik betreffend, mit einem solchen behaftet; vgl. modus sub e. — Zu propositio modalis s. propositio sub b; zu syllogismus de m. s. syllogismus.

modestia = Mafshaltung, Bescheidenheit: modestia enim a modo dicitur, th. II. II. 160. 1 ob. 1; bene disponitur homo primo quidem quantum ad exteriores actiones per modestiam, quae in omnibus dictis et factis modum observat, ib. I. II. 70. 3 c; modestia, quae ponitur pars temperantiae, moderatur exteriorem hominis vitam, puta in incessu vel habitu vel aliis huiusmodi, ib. II. II. 120. 2 ad 3; vgl. ib. 143. 1 c; 160. 1 c u. 2 c; 168 u. 169; 3 sent. 33. 3. 2. 1 c u. ad 3. Die modestia ist eine von den fructus Spiritus sancti; vgl. fructus sub b.

modus = a) Mafs: modus importat (bedeutet) quandam mensurae determinationem, th. II. II. 27. 6 c; hoc significatur per modum, unde dicitur, quod mensura modum praefigit, ib. I. 5. 5 c; vgl. cg. III. 97 u. 100. — Als Arten des modus gehören hierher: modus accidentalis und m. substantialis (verit. 21. 6 ad 5 u. 9) = das Mafs für die Accidenzien und das für die Substanz und Wesenheit der Dinge; vgl. m. accidentalis sub b.

b) Art und Weise, wie etwas ist oder geschieht, synonym mit ratio (s. d. A. sub a) und processus (s. d. A. sub b): modus . . . . est autem determinatio adiacens rei, quae quidem fit per adiectionem nominis adiectivi, quod determinat substantivum, ut cum dicitur ‚homo est albus‘, vel per adverbium, quod determinat verbum, ut ‚homo currit bene‘, propr.; modus cuiusque actionis consequitur (richtet sich nach) formam, quae est actionis principium, th. I. 85. 4 c. — Arten des modus in diesem Sinne sind: 1. modus abstractionis und m. concretionis (th. I. 3. 5 c; 1 anal. 20 b; sensu 1 a) = die Weise der Abziehung oder Losschälung und die der Zusammenwachsung oder Verwachsung, m. a. W. die Weise der Verallgemeinerung und die der Besonderung. 2. m. accidentalis (cg. IV. 37) = die nichtwesentliche Weise; vgl. m. accidentalis sub a. 3. m. accipiendi principia (1 sent. prol. 1. 5 c) = die Weise, die Principien einer Wissenschaft zu erfassen. 4. m. adquirendi scientiam s. m. procedendi in scientiis s. m. sciendi s. scientiae (th. II. II. 48. 1 c; III. 9. 4 ad 1; trin. 2 pr., 1. 1 ad 3 u. 2. 1 ad 2. 3 u. 4; 1 sent. prol. 1. 5 c; verit. 11. 1 c; 1 anal. 1 a, 4 a u. 30 b; 2 met. 5 d) = die wissenschaftliche Weise; vgl. m. artificialis. 5. m. argumentativus und m. narrativus (1 sent. prol. 1. 5 c u. 1 div.) = die beweisende und die erzählende Art. 6. m. artificialis (ib. prol. 1. 5 ob. 1 u. ad 1) = die künstliche oder wissenschaftliche Weise; vgl. m. adquirendi scientiam. 7. m. carnalis, m. intellectualis s. intellegibilis und m. spiritualis (th. I. 55. 1 ob. 3; cg. I. 49; II. 23; Hebr. 1. 3) = die fleischliche oder körperliche, die übersinnliche und die geistige Weise. 8. m. comminatorius und m. promissivus (1 sent. prol. 1. 5 c) = die androhende und verheifsende Weise. 9. m. communis und m. specialis (th. I. 43. 3 c) = die allgemeine und die besondere Weise; vgl. m. communis sub c. 10. m. concretionis, s. m. abstractionis. 11. m. confirmationis und m. demonstrandi s. manifestandi veritatem s. veritatis manifestandae (cg. I. 3 u. 6; 2 met. 5 e; 1 eth. 3 a u. b)

= die Weise der Bekräftigung oder Bestätigung und die Art, eine Wahrheit apodiktisch zu beweisen. 12. m. consignificandi und m. significandi (th. I. 45. 2 ad 2; III. 3. 7 ad 2; 1 sent. 33. 1. 4 c) = die Weise des Mitbezeichnens und die des Bezeichnens. 13. m. debitus und m. indebitus (1 Cor. 2. 1) = die gehörige und die ungehörige Weise. 14. m. demonstrandi, s. m. confirmationis. 15. m. disputativus (4 phys. 1 e) = die disputierende Art und Weise. 16. m. essendi und m. operandi (th. I. 12. 4 c; 3 phys. 5 i; 3 meteor. 6 f) = die Weise des Seins und die des Wirkens. 17. m. indebitus, s. m. debitus. 18. m. intellectus und m. voluntatis (th. I. 36. 2 c; 37. 1 c) = die Weise des Denkens und die des Wollens (vgl. ib. 27. 2 c; 28. 4 c). 19. m. intellectualis s. intellegibilis, s. m. carnalis. 20. m. loquendi und m. praedicandi (cg. I. 26; 3 phys. 5 i) = die Weise des Sprechens und die des Aussagens. 21. m. manifestandi veritatem, s. m. confirmationis. 22. m. metaphoricus s. symbolicus und m. parabolicus (1 sent. prol. 1. 5 c u. ad 3) = die bildliche oder sinnbildliche und die gleichnisartige Weise. 23. m. multorum und m. unius (th. I. 85. 4 c) = die Weise des Vielen oder Vielfachen und die des Einen oder Einzigen. 24. m. narrativus, s. m. argumentativus. 25. m. operandi, s. m. essendi. 26. m. orativus und m. praeceptivus (1 sent. prol. 1. 5 c) = die bittende und die befehlende Weise; vgl. m. deprecativus sub d. 27. m. parabolicus, s. m. metaphoricus. 28. m. praeceptivus, s. m. orativus. 29. m. praedicandi, s. m. loquendi. 30. m. procedendi (1 sent. prol. 1. 5 ob. 1) = die Weise, vorzugehen, oder das Verfahren, die Methode. 31. m. procedendi in scientiis, s. m. adquirendi scientiam. 32. m. promissivus, s. m. comminatorius. 33. m. revelativus (ib. c) = die offenbarende Weise. 34. m. sciendi, s. m. adquirendi scientiam. 35. m. scientiae, s. dass. 36. m. significandi, s. m. consignificandi. 37. m. sophisticus (1 anal. 4 a u. 12 f) = die sophistische Weise oder die Weise der Sophisten. 38. m. specialis, s. m. communis. 39. m. spiritualis, s. m. carnalis. 40. m. syllogismi (ib. 28 g; 2 anal. 4 a) = die Schlufsweise (modus autem est determinata qualitas et quantitas propositionum praemissarum ad hoc, ut ex eis sequatur conclusio, syll.). 41. m. symbolicus, s. m. metaphoricus. 42. m. unius, s. m. multorum. 43. m. veritatis manifestandae, s. m. confirmationis. 44. m. virtutis, s. virtus sub e. 45. m. voluntatis, s. m. intellectus.

c) wissenschaftliche Weise, wissenschaftliches Verfahren, Methode (= modus sciendi s. procedendi in scientiis, s. sub a), synonym mit processus (s. d. A. sub b), ratio (s. d. A. sub n) und via (s. d. A. sub c): homines in consideratione veritatis propter consuetudinem diversos modos acceptant, 2 met. 5 c; modus, quo aliqua discutiuntur, debet congruere et rebus, et nobis, trin. 2 pr.; hoc enim modo usi sunt antiqui doctores, cg. I. 2. — Hierher gehört: 1. modus causalitatis und m. negationis (1 sent. 2. 1. 3 c; 1 anal. 42 b) = die Methode der Ursächlichkeit oder auf Grund derselben und die der Verneinung. 2. m. communis und m. proprius (1 sent. prol. 1. 5 ad 3; 2 met. 5 d) = die gemeinsame und die eigene Methode; vgl. m. communis sub b. 3. m. compositivus und m. resolutorius s. resolutionis (th. I. II. 14. 5 ob. 1; 2 met. 1 e) = die zusammensetzende oder synthetische und die auflösende oder analytische, m. a. W. die auf der Zusammensetzung und die auf der Auflösung beruhende Methode (est autem duplex via procedendi ad cognitionem veritatis. Una quidem per modum

resolutionis, secundum quem procedimus a compositis ad simplicia et a toto ad partem, . . . et in hac via perficitur cognitio veritatis, quando pervenitur ad singulas partes distincte cognoscendas; alia est via compositionis, per quam procedimus a simplicibus ad composita, qua perficitur cognitio veritatis, cum pervenitur ad totum, 2 met. 1 e). 3. m. mathematicus (trin. 2. 2. 1 c u. ad 2; 2 met. 5 d u. e) = die mathematische Methode (vgl. th. I. 44. 1 ob. 3 u. ad 3; trin. 2. 1. 4 ad 7; 1 anal. 4 o; 1 phys. 1 a; 2 anim. 3 a; 3 met. 4 c). 4. m. negationis, s. m. causalitatis. 5. m. proprius, s. m. communis. 6. m. resolutionis, s. m. compositivus. 7. m. resolutorius, s. dass.

d) Weise im Sinne der Grammatik, d. i. Form des Zeitworts: significatur per verba aliorum modorum, 1 perih. 5 a; declinatio verbi varietur per modos, tempora, numeros et personas, ib. e. — Hier ist unter anderm zu unterscheiden: 1. modus deprecativus s. optativus und m. imperativus (th. I. II. 17. 1 c; II. II. 76. 1 c; III. 84. 3 ad 4; 1 perih. 5 e) = die bittende oder wünschende und die befehlende Form; vgl. m. orativus sub b. 2. m. imperativus, s. m. deprecativus. 3. m. indicativus (th. I. II. 17. 1 c; II. II. 76. 1 c; 1 perih. 5 e) = die ansagende oder anzeigende Form. 4. m. infinitus (1 perih. 5 a) = die unbegrenzte oder unbestimmte Form, d. i. der Infinitiv. 5. m. optativus, s. m. deprecativus.

e) Weise im Sinne der Logik: modus . . . . quidam determinat compositionem ipsam praedicati ad subiectum, ut cum dicitur ‚Sortem currere est possibile', et ab hoc solo modo dicitur propositio modalis, prop. — Zu syllogismus de modo s. syllogismus.

mollities = a) Weichheit, Zartheit: debiliter inhaeret propter mollitiem complexionis, th. II. II. 156. 1 ad 1; mollities carnis et bonitas tactus, cg. II. 90.

b) Weichlicheit, Verweichlichung, der Gegensatz zu perseverantia (s. d. A.): mollities proprie respicit defectus delectationum, th. II. II. 138. 1 ad 2; non posse sustinere laboriosa pertinet ad mollitiem, ib. ad 3; vgl. ib. c; mollities enim refugit inordinate omnem tristitiam, 7 eth. 7 f; mollities causatur dupliciter. Uno modo ex consuetudine, cum enim aliquis consuetus est voluptatibus frui, difficilius potest earum absentiam sustinere; alio modo ex naturali dispositione, quia videlicet habet animum minus constantem propter fragilitatem complexionis, th. II. II. 138. 1 ad 1. — Eine Art der mollities in diesem Sinne ist die mollities luxuriae (verit. 24. 10 c) = die in der Wollust bestehende Weichlichkeit.

momentaneus, a, um = augenblicklich, plötzlich, synonym mit instantaneus und subitus (s. d. A.), der Gegensatz zu successivus (s. d. A.) — Zu factio momentanea s. factio; zu generatio m. s. generatio sub a; zu mutatio m. s. mutatio.

momentum = a) kleines Weilchen, d. i. kleinstes Teilchen der Bewegung: unum, quod est terminus continui, ut punctus in permanentibus et momentum in successivis, th. I. 8. 2 ad 2; relinquitur, quod D non sit motus, sed sit momentum, a quo denominatur motum esse, sicut a motu denominatur moveri, 6 phys. 2 f; est impossibile, quod motus componatur ex momentis, sicut impossibile est, quod linea componatur ex punctis, ib.; neque motus componitur ex momentis, ut per momentum intellegamus hoc, quod est mutatum esse, ib. 12 b; ut scilicet sic quodlibet indivisibile in motu acceptum, quod momentum dicitur, sit principium et finis; sic enim se habet nunc ad momentum, sicut tempus ad motum, 8 phys. 2 i.

b) Augenblick: nec ad momentum subsistere possent, th. I. 104. 1 c; est supra tempus et in momento aeternitatis, mal. 16. 2 ob. 6; vgl. in aeternitate ib. 4 a; in nihilo autem non possunt assignari aliquae differentiae momentorum, cg. II. 32; momentum potest accipi vel pro ipso instanti temporis, quod dicitur nunc, vel pro aliquo tempore perceptibili, 1 Cor. 15. 8.

c) Bedeutung, Wichtigkeit: ista quaestio nullius momenti esse videretur, th. I. II. 36. 1 c.

monasticus, a, um = a) den Einzelnen oder das Alleinleben betreffend. — Zu prudentia monastica s. prudentia sub a; zu scientia m. s. scientia sub a.

b) klösterlich. — Zu ordo monasticus s. ordo sub c; zu professio m. s. professio sub a; zu regula m. s. regula sub a; zu religio m. s. religio sub b; zu status m. s. status sub d; zu vita m. s. vita sub c.

moralis, e = a) sittlich, synonym mit ethicus (s. d. A. sub b): bonum et malum non sunt differentiae constitutivae (s. differentia), nisi in moralibus, quae recipiunt speciem ex fine, qui est obiectum voluntatis, a qua moralia dependent, th. I. 48. 1 ad 2; ita se habet ad hoc, quod sit moralis, sicut se habet ad voluntatem et appetitum, 3 sent. 23. 1. 4. 2 c; vgl. cg. III. 9 u. 10. — Zu actio moralis s. actio sub a; zu actus m. s. actus sub a; zu aequitas m. s. aequitas; zu bonitas m. s. bonitas sub a; zu bonum m. s. in m. s. in actionibus m. s. bonus sub b; zu causa m. s. causa sub c; zu consideratio m. s. consideratio; zu corruptio m. s. corruptio sub c; zu debitum m. s. debitus sub a; zu doctrina m. s. doctrina sub c; zu finis m. s. finis sub b; zu genus m. s. genus sub b; zu habitus m. s. habitus sub d; zu imperfectio m. s. imperfectio; zu iustitia m. s. iustitia sub b; zu iustum m. s. iustus; zu malitia m. s. malitia sub a; zu malum m. s. in m. s. in actionibus m. s. malus sub b; zu materia m. s. materia sub b; zu operatio m. s. operatio sub b; zu peccatum m. s. in m. s. peccatum sub a; zu philosophia m. s. philosophia; zu philosophus m. s. philosophus sub a; zu praeceptum m. s. praeceptum; zu quaestio m. s. quaestio; zu scientia m. s. scientia sub a; zu sensus m. s. sensus sub h; zu significatio m. s. significatio sub a; zu utilitas m. s. utilitas sub b; zu virtus m. s. virtus sub e; zu vita m. s. vita sub c; zu vitium m. s. vitium sub a.

b) der Moralphilosoph oder Sittenlehrer: ipse (sc. theologus) habet considerationes de actibus virtuosis et vitiosis cum morali, th. I. II. 7. 2 ad 3.

morigeratus, a, um = gesittet: a more aliquis dicitur morigeratus, quia est bonorum morum, 4 sent. 33. 2. 2. 3 ad 2.

morositas = Andauern: morositas est quaedam circumstantia, th. I. II. 88. 5 ob. 2.

morosus, a, um = andauernd: morosum dicitur aliquid propter diuturnitatem temporis, th. I. II. 74. 6 ob. 3; vgl. ib. 31. 2 ob. 2; 88. 5 ob. 2. Zu delectatio morosa s. delectatio.

mors = Tod, der Gegensatz zu vita (s. d. A. sub a): cum igitur mors vitae opponitur, cg. III. 130; per mortem, per quam separatur anima a corpore, 1 gener. 15 e. — Zu debitum mortis s. debitus sub a; zu dominium m. s. dominium; zu liber m. s. liber sub b; zu poena m. s. poena. — Arten der mors sind: 1. mors aeterna und m. temporalis (th. II. II. 10. 12 ob. 2) = der ewige oder ewig dauernde und der zeitliche oder nur eine gewisse Zeit lang dauernde Tod, m. a. W. der Tod des Menschen seiner Seele und

der seinem Leibe nach; vgl. m. carnalis. 2. m. carnalis s. corporalis und m. spiritualis (ib. I. II. 73. 8 ad 3; 88. 1 c; cg. III. 130; 4 sent. 27. 1. 3. 2 c; 31. 1. 3 ad 3; 43. 1. 1. 1 ob. 5; verit. 7. 7 c; comp. 1. 239) = der leibliche und der geistige Tod des Menschen, unter welch letzterm bald die Trennung der menschlichen Seele von Gott (mors quaedam hominis est, cum ab ordine, qui est ad Deum, separatur, cg. III. 130), bald die mit dem Eintritt in ein Kloster verbundene Abgeschiedenheit von der Welt (religio est quaedam mors spiritualis, qua aliquis saeculo [s. d. A.] moriens vivit Deo, 4 sent. 27. 1. 3. 2 c). 3. m. corporalis, s. m. carnalis. 4. m. interpretativa (3 sent. 39. 1. 3. 1 ad 1) = der Tod der Auslegung nach oder das als Tod Ausgelegte. 5. m. naturalis und m. violenta (th. I. II. 94. 5 ad 2; II. II. 10. 12 ad 2; quodl. 1. 2. 3 c) = der natürliche und der gewaltsame Tod. 6. m. spiritualis, s. m. carnalis. 7. m. temporalis, s. m. aeterna. 8. m. violenta, s. m. naturalis.

mortalis, e = a) sterblich. — Zu caro mortalis s. caro sub a; zu vita m. s. vita sub a.

b) tödlich. — Zu culpa mortalis s. culpa; zu delectatio m. s. delectatio; zu peccatum m. s. peccatum sub b; zu poenitentia m. s. poenitentia sub a.

mos = a) Gewohnheit, Gepflogenheit: quandoque enim (mos) significat consuetudinem, th. I. II. 58. 1 c; (mors) uno modo idem est, quod consuetudo, 3 sent. 23. 1. 4. 2 c; vgl. cg. IV. 2.

b) Sitte im weitern Sinne des Wortes, Naturell: quandoque vero (mos) significat inclinationem quandam naturalem vel quasi naturalem ad aliquid agendum, unde etiam et brutorum animalium dicuntur aliqui mores, th. I. II. 58. 1 c; vgl. ib. 24. 4 ad 3; 3 sent. 23. 1. 4. 2 c.

c) Sitte im engern Sinne des Wortes: dicitur autem virtus moralis a more, secundum quod mos significat quandam inclinationem naturalem vel quasi naturalem ad aliquid agendum, th. I. II. 58. 1 c; ibi incipit genus moris, ubi primo dominium voluntatis invenitur, 2 sent. 24. 3. 2 c; inde tractum est nomen moris ad significandum actus voluntarios vel appetitivae partis secundum inclinationem appetitus ad huiusmodi actus, quae quidem inclinatio quandoque est ex natura, quandoque ex consuetudine, quandoque ex infusione, 3 sent. 23. 1. 4. 2 c. — Zu bonum moris s. bonus sub b; zu doctrina m. s. doctrina sub b; zu genus m. s. genus sub b; zu malum m. s. malus sub b; zu peccatum in m. s. peccatum sub a; zu unitas m. s. unitas; zu via m. s. via sub a; zu vitium m. s. vitium sub a. — Als Arten des mos gehören hierher: mos bonus und m. malus (th. I. II. 100. 1 c; cg. III. 123) = die gute und die schlechte Sitte (illi mores dicuntur boni, qui rationi congruunt, mali autem, qui a ratione discordant, th. I. II. 100. 1 c).

d) gute Sitte: in illo verbo Augustini mos non ponitur pro consuetudine, sed pro actu honesto, secundum quod a more aliquis dicitur morigeratus, quia est bonorum morum, 4 sent. 33. 2. 2. 3 ad 2.

motio = Bewegung, Anregung, Antrieb: propter solam motionem, th. I. 70. 3 c; vgl. ib. 103. 4 c u. ad 1; 118. 1 ad 3; I. II. 17. 4 ad 1; 37. 4 c; cg. III. 22 u. 149. — Arten der motio sind: 1. motio actualis (Eph. 4. 5) = die wirkliche oder in Wirklichkeit stattfindende Bewegung. 2. m. divina (cg. III. 95) = die göttliche Bewegung. 3. m. generativa (th. I. II. 81. 1. ad 2) = die erzeugende Bewegung. 4. m. intimativa

(ib. 17. 2 c) = die kundgegebene oder eingegebene Bewegung; vgl. ib. 1 c. 5. m. vitalis (ib. 37. 4 c) = die Lebensbewegung.

motivus, a, um = bewegend: intellectus practicus est motivus, th. I. 79. 11 ad 1; voluntatem esse altiorem intellectu quasi eius motivam, cg. III. 26; color est motivus diaphani secundum actum, 2 anim. 14 b. — Zu anima motiva s. anima sub a; zu causa m. s. causa sub a; zu potentia m. s. potentia sub b; zu principium m. s. principium; zu virtus m. s. virtus sub a u. c; zu vis m. s. vis sub a. — Unter motivum sc. principium hat man zuweilen (z. B. th. I. II. 47. 1 c; 1 phys. 9 m u. 10 c; 3 phys. 4 f u. 5 k; 1 meteor. 2 b) das bewegende Princip überhaupt, zuweilen aber auch (z. B. 2 anim. 4 b; sensu 1 c) das motivum secundum locum (th. I. 78. 1 a u. c) sc. genus potentiarum animae (= *τὸ κινητὸν κατὰ τόπον*, vgl. Aristoteles: de Anim. II. 3, 414. a. 32) d. i. die Gattung oder Art der örtlich bewegenden Kräfte eines lebendigen Wesens zu verstehen. Arten des motivum, es im erstern Sinne aufgefafst, sind: motivum primum und m. proximum (ib. II. II. 10. 2 c; cg. III. 10 u. 23) = das erste und das nächste Bewegende.

motor = Beweger, synonym mit movens (s. d. A.): si in motoribus et motis proceditur in infinitum, cg. I. 13; motor non necessario praecedit mobile, duratione, sed dignitate, 2 sent. 2. 1. 3 ad 4; vgl. pot. 3. 18 ad 21; cum omnis motus sit actus motoris et moti, 2 sent. 15. 1. 2 c. — Arten des motor sind: 1. motor coniunctus s. intrinsecus und m. separatus s. extrinsecus (ib. 10. 1. 2 c u. 14. 1. 3 c; 8 phys. 8 i u. 21 c; th. I. 51. 3 ad 3) = der (mit dem Bewegten) verbundene oder innere und der (von ihm) getrennte oder äufsere Beweger. 2. m. extrinsecus, s. m. coniunctus. 3. m. intrinsecus, s. dass. 4. m. primus (cg. I. 13; 7 phys. 2 a) = der erste Beweger, nämlich Gott. 5. m. remotus (2 sent. 14. 1. 3 c) = der entfernte Beweger, von dem Bewegten aus gerechnet. 6. m. separatus, s. m. coniunctus.

motus = a) Bewegung im eigentlichen Sinne des Wortes, eine Art der mutatio (s. d. A.), der Gegensatz zu quies (s. d. A.): motum autem accipit magis stricte, pro quadam mutationis specie, 5 phys. 2 a; motus est (mutatio) de uno affirmato in aliud affirmatum, sicut de albo in nigrum, 1 phys. 13 d; vgl. 5 phys. 2 a—i u. 3 e; verit. 28. 1 c; sive accipiatur motus proprie, sicut motus dicitur actus (s. d. A. sub b) imperfecti, id est exsistentis in potentia, th. I. 18. 1 c; motus . . . . est actus imperfecti, scilicet exsistentis in potentia, inquantum huiusmodi, ib. I. II. 31. 2 ad 1; quia omne, quod est in potentia, inquantum huiusmodi est imperfectum, ideo ille motus est actus imperfecti, 3 anim. 12 a; vgl. cg. I. 13; nom. 4. 7; 4 sent. 17. 1. 5. 3 ad 1; verit. 24. 1 ad 14; motus est entelechia, id est actus, exsistentis in potentia secundum quod huiusmodi (die Übersetzung der aristotelischen Erklärung: *ἡ τοῦ δυνάμει ὄντος ἐντελέχεια, ᾗ τοιοῦτον, κίνησίς ἐστιν*, Phys. III. 1, 201. a. 10 sq.; vgl. Metaph. X. 9, 1065. b. 16), 3 phys. 2 a; motus est actus possibilis inquantum est possibile, ib. f; motus dicitur esse actus eius, quod est in potentia inquantum huiusmodi, 11 met. 9 b; aliquid est in actu (Wirklichkeit) tantum, aliquid vero in potentia (Möglichkeit) tantum, aliquid vero medio modo se habens inter potentiam et actum. Quod igitur est in potentia tantum, nondum movetur, quod autem iam est in actu perfecto, non movetur, sed iam motum est; illud igitur movetur, quod medio modo se habet inter puram potentiam et actum, quod quidem partim est in potentia et partim in actu, ut

patet in alteratione. Cum enim aqua est solum in potentia calida, nondum movetur, cum vero est iam calefacta, terminatus est motus calefactionis; cum vero iam participat aliquid de calore, sed imperfecte, tunc movetur ad calorem, nam quod calefit, paulatim participat calorem magis ac magis. Ipse igitur actus imperfectus caloris in calefactibili exsistens est motus, non quidem secundum id, quod actu tantum est, sed secundum quod iam in actu exsistens habet ordinem (Hinordnung) in ulteriorem actum; quia, si tolleretur ordo ad ulteriorem actum, ipse actus quantumcumque imperfectus esset terminus motus et non motus, sicut accidit, cum aliquid semiplene calefit. Ordo autem ad ulteriorem actum competit exsistenti in potentia ad ipsum. Et similiter, si actus imperfectus consideretur tantum ut in ordine ad ulteriorem actum, secundum quod habet rationem (Beziehung) potentiae, non habet rationem motus, sed principii motus, potest enim incipere calefactio, sicut a frigido, ita et a tepido. Sic igitur actus imperfectus habet rationem motus, et secundum quod comparatur ad ulteriorem actum ut potentia, et secundum quod comparatur ad aliquid imperfectius ut actus. Unde neque est potentia exsistentis in potentia, neque est actus exsistentis in actu, sed est actus exsistentis in potentia, ut per id, quod dicitur *actus*, designetur ordo eius ad anteriorem potentiam, et per id, quod dicitur ,in potentia exsistentis', designetur ordo eius ad ulteriorem actum. Unde convenientissime Philosophus definit motum dicens, quod motus est entelechia, id est actus, exsistentis in potentia secundum quod huiusmodi, 3 phys. 2 a; vgl. ib. c—f; 8 phys. 10 c; 3 anim. 12 a; hic ponit aliam definitionem motus, quae se habet ad praemissam ut materialis ad formalem, et conclusio ad principium. Et haec est definitio: motus est actus mobilis, inquantum est mobile (die Übersetzung der aristotelischen Erklärung: *ἡ κίνησις ἐντελέχεια τοῦ κινητοῦ ᾗ κινητόν*, Phys. III. 2, 202. a. 7 sq.) Haec enim definitio concluditur ex praemissa. Quia enim motus est actus exsistentis in potentia inquantum huiusmodi, exsistens autem in potentia inquantum huiusmodi est mobile, non autem movens, quia movens inquantum huiusmodi est ens in actu, sequitur, quod motus sit actus mobilis inquantum huiusmodi, 3 phys. 4 a; motus est quidam actus mobilis, inquantum movetur, 8 phys. 10 c; motus est actus mobilis a movente, th. I. 103. 3 ad 1 u. 5 ad 2; motus est quidam defluxus a movente in mobile, cg. I. 20; in motu proprie accepto est duo reperire, scilicet continuitatem et successionem, 1 sent. 8. 3. 3 c. Über den Unterschied zwischen motus im eigentlichen Sinne des Wortes und mutatio s. mutatio. — Zu abstrahere a motu s. abstrahere sub I c; zu bonum adquisitum per m. et sine m. s. bonus sub c; zu contrarietas m. s. contrarietas sub a; zu finis m. s. finis sub a; zu movere m. recto et secundum m. circularem s. movere; zu posterius m. s. in m. s. posterior sub b; zu prius in m. s. secundum m. s. secundum ordinem in m. s. prior sub a; zu quies m. s. quies; zu terminus m. s. terminus sub a; zu unitas m. s. unitas; zu virtus m. s. virtus sub g. — Als Arten des motus gehören hierher: 1. motus alterationis s. secundum qualitatem, m. augmenti et decrementi s. diminutionis s. in quantitate s. m. secundum quantitatem und m. secundum locum s. lationis secundum locum s. localis (th. I. 18. 1 ob. 2; 45. 2 ad 2; 53. 2 c; 78. 3 c; 110. 3 ob. 2; II. II. 180. 6 c; cg. I. 20; II. 17, 19, 43, 89 u. 90; nom. 4. 7; pot. 6. 3 c; verit. 28. 9 c; 1 phys. 1 a; 3 phys. 1 b u. 2 b; 4 phys. 1 c; 5 phys. 3 a u. 4 a—h; 7 phys. 3 a—l; 8 phys. 5 i, 14 b—k u. 15 b; 1 cael. 3 c u. 13 g; 1 gener. 2 c u. 10 e; 1 meteor. 15 k; 1 anim. 6 b; 11 met. a u. h) = die qualitative, die quantitative und die lokale Bewegung,

m. a. W. die Eigenschaftsveränderung, die Zu- und Abnahme, und die Ortsveränderung (vgl. 4 phys. 1 c; 8 phys. 15 a). 2. m. augmenti et decrementi, s. m. alterationis. 3. m. caelestis s. caeli s. in caelo (cg. II. 43 u. 91; III. 149; IV. 97; pot. 4. 2 ad 7 c; 2 cael. 1 f u. 3 h) = die Bewegung des Himmels oder der Himmelskörper. 4. m. caeli, s. m. caelestis. 5. m. circularis s. sphaericus, m. obliquus und m. rectus (th. I. 7. 3 c; II. II. 180. 6 c; cg. II. 46; III. 25; nom. 4. 7 u. 9. 4; 4 phys. 7 a u. 23 k; 5 phys. 7 e; 6 phys. 11 i u. 12 a; 7 phys. 8 d; 8 phys. 16 a—c; 1 cael. 3 c—g, 4 c u. 8 c; 1 meteor. 2 b) = die kreisförmige, die schiefe und die geradlinige (vgl. m. rectus sub b) Bewegung. 6. m. commixtus s. mixtus s. compositus und m. simplex (th. II. II. 180. 6 c; 7 phys. 3 h; 8 phys. 16 b u. 23 k; 1 cael. 3 c—e u. 4 a; 2 cael. 8 b u. 15 b; 3 cael. 7 e u. 8 h) = die (aus zwei oder mehreren verschiedenen Bewegungen) gemischte oder zusammengesetzte und die einfache Bewegung. 7. m. communis und m. proprius (4 phys. 1 c; 1 cael. 13 d; 3 cael. 5 b u. 8 h) = die gemeinsame und die besondere oder eigene Bewegung. 8. m. completus s. perfectus und m. imperfectus (cg. II. 92; III. 42; 4 phys. 1 c; 1 cael. 4 c; 1 meteor. 2 b) = die vollkommene und die unvollkommene Bewegung. 9. m. compositus, s. m. commixtus. 10. m. constrictionis und m. dilatationis (cg. II. 90; 2 anim. 6 b) = die Bewegung der Zusammenziehung und die der Ausdehnung. 11. m. continuus und m. non-continuus s. interpolatus (th. I. 53. 1 ad 1 u. 2 c; cg. I. 20 u. 42; II. 89; 4 phys. 1 c u. 17 b; 8 phys. 15 a u. 16 c; 2 cael. 6 b) = die zusammenhängende oder stetige und die nichtzusammenhängende oder unterbrochene Bewegung. 12. m. contra naturam s. extra s. praeter naturam und m. secundum naturam (8 phys. 7 b; 1 cael. 4 d—f u. 17 a; 3 cael. 5 b) = die naturwidrige (ex eo autem, quod est aliquis motus praeter naturam, sequitur, quod sit aliquis motus secundum naturam, respectu cuius dicitur motus violentus praeter naturam, 3 cael. 5 b) und die naturgemäfse (vgl. m. naturalis sub b) Bewegung; vgl. m. innaturalis. 13. m. decrementi, s. m. alterationis. 14. m. difformis s. difformitatis und m. uniformis s. uniformitatis (cg. III. 64; verit. 8. 15 ad 3; 5 phys. 7 c; 2 cael. 8 c) = die ungleichförmige oder ungleiche und die gleichförmige Bewegung; vgl. m. irregularis. 15. m. difformitatis, s m. difformis. 16. m. dilatationis, s. m. constrictionis. 17. m. diminutionis, s. m. alterationis. 18. m. directus, m. retrogradus und m. stationarius (2 cael. 8 b) = die geradeaus gehende, die rückwärts schreitende oder rückläufige und die an einem bestimmten Orte stattfindende Bewegung. 19. m. diurnus (th. I. 104. 2 c; pot. 4. 2 ad 7 c; verit. 22. 13 c; quodl. 6. 11. 19 c; 4 phys. 23 l; 1 cael. 3 e; 2 cael. 8 b, 9 a, 11 c u. 12 a) = die tägliche Bewegung (quo totum caelum revolvitur per motum primi mobilis ab oriente usque in occidentem, 2 cael. 8 b) 20. m. epicycli und m. excentrici (1 cael. 3 e; 2 cael. 8 b) = die Bewegung eines Neben- und die eines excentrischen Kreises. 21. m. excentrici, s. m. epicycli. 22. m. extra naturam, s. m. contra naturam. 23. m. imperfectus, s. m. completus. 24. m. in caelo, s. m. caelestis. 25. m. inaequalis, s. m. difformis. 26. m. inferior (cg. III. 24) = die niedere oder untere Bewegung, m. a. W. die Bewegung eines sublunarischen Körpers. 27. m. innaturalis s. violentus und m. naturalis (th. I. 7. 3 c; 63. 6 ad 3; I. II. 6. 4 ob. 3; III. 32. 4 c; cg. I. 42; III. 25, 67 u. 69; 2 phys. 1 a; 4 phys. 11 d; 8 phys. 7 b, 8 b u. 20 c; 1 cael. 4 d, 13 k u. 15 f; 2 cael. 1 f, 6 b, 8 c u. 23 d; 3 cael. 5 b u. 7 e) = die

unnatürliche oder gewaltsame und die natürliche (vgl. m. naturalis sub b) Bewegung; vgl. m. contra naturam. 28. m. inordinatus (3 cael. 6 d) = die ungeordnete oder unordentliche Bewegung (qui est contra naturam, ib.). 29. m. in quantitate, s. m. alterationis. 30. m. intensus und m. remissus (2 cael. 9 a) = die beschleunigte und die verlangsamte Bewegung. 31. m. interpolatus, s. m. continuus. 32. m. irregularis und m. regularis (cg. I. 20 u. 42; 4 phys. 23 l; 5 phys. 7 c—h; 6 phys. 9 d; 8 phys. 20 c u. 23 k; 2 cael. 6 b u. 8 a—d) = die unregelmäfsige (qui non est aequaliter velox per totum, 8 phys. 20 c) und die regelmäfsige Bewegung; vgl. m. difformis. 33. m. lationis secundum locum, s. m. alterationis. 34. m. localis, s. dass. 35. m. mixtus, s. m. commixtus. 36. m. naturalis, s. m. innaturalis und m. voluntarius. 37. m. non-continuus, s. m. continuus. 38. m. obliquus, s. m. circularis. 39. m. per accidens, m. secundum partem und m. per se (4 phys. 7 a; 5 phys 1 a, b u. l u. 2 a) = die Bewegung, welche einem Dinge nebenbei, diejenige, welche ihm gemäfs einem seiner Teile, und diejenige, welche ihm als solchem zukommt. 40. m. perfectus, s. m. completus. 41. m. perpetuus s. sempiternus (8 phys. 15 a; 1 cael. 4 e u. 18 e; 2 cael. 6 b u. 8 c; 9 met. 9 f) = die beständige oder immerwährende Bewegung. 42. m. per se, s. m. per accidens. 43. m. praeter naturam, s. m. contra naturam. 44. m. primus und m. secundus = die erste Bewegung, unter welcher man bald (th. I. 110. 3 ob. 2; 1 phys. 1 a; 3 phys. 1 b; 4 phys. 23 k; 8 phys. 14 b u. 15 a; 1 cael. 3 b u. 13 d; 2 cael. 10 f; 1 gener. pr.) = die örtliche Bewegung überhaupt, bald aber auch (th. I. 18. 1 ad 1; 104. 2 c; 4 phys. 23 l; 8 phys. 14—20; 12 met. 6 g) die tägliche Bewegung des Himmels zu verstehen hat, und die zweite Bewegung, welche im Gegensatze zur ersten Bewegung im letztern Sinne des Wortes die elliptische Bewegung des Himmels in der Bahn des Tierkreises bezeichnet (vgl. th. I. 104. 2 c; 12 met. 6 g). 45. m. processivus s. progressivus (th. I. 18. 3 c; 51. 3 ob. 3; 78. 4 c; cg. II. 60 u. 90; 8 phys 4 f) = die vorwärtsschreitende Bewegung (secundum quem animalia moventur de loco ad locum, 2 anim. 6 b). 46. m. progressivus, s. m. processivus. 47. m. proprius, s. m. communis. 48. m. rectus, s. m. circularis; vgl. m. rectus sub b. 49. m. reflexivus s. reflexus (verit. 29. 8 ob. 6; 4 phys. 18 g; 5 phys. 7 e u. g; 8 phys. 16 c u. d u. 17 a; 2 meteor. 3 c) = die umbiegende oder zurückkehrende Bewegung. 50. m. regularis, s. m. irregularis. 51. m. remissus, s. m. intensus. 52. m. retrogradus, s. m. directus. 53. m. secundum locum, s. m. alterationis. 54. m. secundum naturam, s. m. contra naturam. 55. m. secundum partem, s. m. per accidens. 56. m. secundum qualitatem, s. m. alterationis. 57. m. secundum quantitatem, s. dass. 58. m. secundum situm (1 gener. 14 c) = die Bewegung der örtlichen Lage nach. 59. m. secundus, s. m. primus. 60. m. simplex, s. m. commixtus. 61. m. sphaericus, s. m. circularis. 62. m. stationarius, s. m. directus. 63. m. transitivus (nom. 4. 2) = die vorübergehende Bewegung. 64. m. uniformis, s. m. difformis. 65. m. uniformitatis, s. dass. 66. m. unus (5 phys. 7 c) = die einheitliche Bewegung. 67. m. unus genere s. secundum genus, m. unus specie s. secundum speciem und m. unus numero s. secundum substantiam (ib. 6 a—d) = die der Gattung (dicitur autem motus unus genere secundum figuras praedicamenti, ib. a), die der Art (motus dicitur unus specie, cum non solum est unus secundum genus, sed etiam secundum speciem individuam id est specialissimam, quae non dividitur in alias species,

ib. b) und die dem Individuum oder der Substanz nach einheitliche Bewegung (sunt enim numero tria, circa quae consistit unitas motus, scilicet subiectum, quod movetur, et genus vel species, in qua est motus, et tempus, quando movetur, ib. d). 68. m. unus numero, s. m. unus genere. 69. m. unus secundum genus, s. dass. 70. m. unus secundum quid und m. unus simpliciter (ib. d u. 7 a) = die beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht und die einfachhin oder schlechtweg einheitliche Bewegung. 71. m. unus secundum speciem, s. m. unus genere. 72. m. unus secundum substantiam, s. dass. 73. m. unus simpliciter, s. m. unus secundum quid. 74. m. videntis und m. visibilis (2 cael. 11 b) = die Bewegung des Sehenden und die des Sichtbaren. 75. m. violentus, s. m. innaturalis. 76. m. visibilis, s. m. videntis. 77. m. voluntarius und m. naturalis (th. I. 81. 3 ad 2; cg. II. 90; III. 5, 22 u. 23; mal. 3. 1 ob. 16; 2 cael. 15 b) = die willkürliche oder freie (vgl. m. voluntarius sub b) Bewegung und die Bewegung eines (unfreien) Naturdinges. — In instanti non est motus (1 perih. 5 e; 1 cael. 12 r), oder: motus sunt successivi (4 sent. 17. 1. 5. 3 ad 1; 1 anim. 6 b) = die Bewegung vollzieht sich nicht im Nu, sondern nur allmählich, quia semper exspectat aliquid in futurum ad perfectionem suae speciei (4 sent. 17. 1. 5 3 ad 1); vgl. sub b. In motu necesse est considerare prius et posterius (2 anal. 10 a) = in der Bewegung hat man ein Früher und Später zu unterscheiden. Motus non est ex motibus, sed ex momentis (6 phys. 2 f) = die Bewegung besteht nicht aus (kleinsten) Bewegungen, sondern aus Momenten, von denen jedes ita se habet ad motum, sicut punctum indivisibile ad lineam (ib.; vgl. ib. g—i). Motus non accipit speciem a termino a quo, sed a termino ad quem (th. I. 23. 1 ad 3; vgl. 5 phys. 1 e) = die Bewegung empfängt ihre Art und Wesenheit (und dementsprechend auch ihren Namen) nicht von ihrem Ausgangs-, sondern von ihrem Endigungspunkte. Motus proprie acceptus est corporum (th. I. 73. 2 c; cg. I. 13; III. 23) = die Bewegung im eigentlichen Sinne des Wortes kommt nur den Körpern zu. Motus sunt successivi, s. oben: In instanti etc. Non potest esse, quod aliquis motus sit alicuius motus (5 phys. 3 d) = eine Bewegung kann nicht selbst wieder irgend eine Bewegung haben. Proprium est motus, tempore mensurari (1 perih. 5 b) = das Maſs der Bewegung ist die Zeit.

b) Bewegung im weitern und uneigentlichen Sinne des Wortes, synonym mit mutatio (s. d. A.) und operatio (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu quies (s. d. A.): quia enim nostris operationibus motus adiungitur, inde in usum venit, ut omnis operatio motus dicatur, quamvis improprie, 2 sent. 15. 3. 2 c; large enim accepit motum pro omni operatione, qu. anim. 1 c; omnem operationem nominans motum, th. I. 9. 1 ad 1; sive motus accipiatur communiter, prout motus dicitur actus perfecti, prout intellegere et sentire dicitur moveri, ib. 18. 1 c; nomen motus etiam ad spiritualia derivatur dupliciter. Uno modo, secundum quod omnis operatio motus dicitur, . . . Alio modo desiderium in aliud tendens quidam motus dicitur, ib. 73. 2 c; si largo modo accipiamus motum pro qualibet operatione, pot. 10. 1 c; vgl. verit. 24. 1 ad 14; accipit enim hic motum communiter pro mutatione, 3 phys. 2 b; accepit nomen motus, secundum quod est commune omnibus speciebus mutationis, 5 phys. 2 a; alius autem motus est actus perfecti, id est exsistentis in actu, sicut intellegere, sentire et velle et huiusmodi et etiam delectari. Et huiusmodi motus non est successivus (vgl. sub a), nec per se in tempore, th. I. II.

31. 2 ad 1; alius motus est actus perfecti, qui magis operatio dicitur, qui non exspectat aliquid in futurum ad complementum suae speciei, sicut sentire, et talis motus non est successivus, sed subitus, 4 sent. 17. 1. 5. 3 ad 1; iste motus (sc. sentire) est actus perfecti, est enim operatio sensus iam facti in actu per suam speciem. Non enim sentire convenit sensui, nisi in actu exsistenti, 3 anim. 12 a. — Zu via motus s. via sub c. — Arten des motus in diesem Sinne sind: 1. motus absolutus appetitus und m. appetitus in ordine ad alterum (th. I. II. 16. 2 ad 1) = die beziehungslose oder unbedingte und die (relative oder bedingte) Bewegung des Begehrungsvermögens zu etwas hin. 2. m. ad formam und m. ad privationem (cg. II. 43; 1 phys. 1 a; 3 phys. 1 e) = die Bewegung eines Dinges zu einer Form oder zum Besitzen einer Form und die zur Privation oder zum Mangel der Form hin, m. a. W. das Entstehen eines Dinges und das Vergehen desselben (generatio est motus in substantia ad formam, corruptio vero ad privationem, 3 phys. 1 e); vgl. m. corruptionis. 3. m. ad privationem, s. m. ad formam. 4. m. affectus (cg. III. 151) = die Gemütsbewegung. 5. m. animalis s. sensibilis s. sensualis s. sensualitatis, m. intellectualis s. rationis und m. naturalis (th. I. 81. 1 c; I. II. 17. 9 ob. 2; cg. III. 23; 2 sent. 24. 3. 1 c u. 2 c; 8 phys. 4 f u. 7 b) = die sinnliche, die übersinnliche und die natürliche, oder die auf Grund einer vorausgegangenen Erkenntnis aus einem sinnlichen bezw. aus einem übersinnlichen Begehrungsvermögen und die aus der Natur eines Begehrungsvermögens ohne vorausgehende Erkenntnis entspringende Bewegung (naturalis quidem appetitus, puta cibi, est, quem non imaginatio gignit, sed ipsa qualitatum naturalium dispositio, quibus naturales vires suas actiones exercent. . . . Appetitus autem sensitivus est, qui ex praecedenti imaginatione vel sensu consequitur, et hic vocatur motus sensualitatis. Appetitus autem rationalis est, qui consequitur apprehensionem rationis, et hic dicitur motus rationis, qui est actus voluntatis, 2 sent. 24. 3. 1 c). 6. m. animi (th. I. II. 22. 2 c) = die Gemütsbewegung. 7. m. appetitivus (ib. 15. 2 c; 26. 2 c; 28. 1 c; 35. 1 c) = die begehrende Bewegung oder die Begehrungsthätigkeit (= inclinatio consequens apprehensionem, ib. 35. 1 c). 8. m. appetitus in ordine ad alterum, s. m. absolutus appetitus. 9. m. collativus (4 sent. 17. 1. 5. 3 ad 1) = die vergleichende Bewegung oder Thätigkeit der Vernunft. 10. m. corporalis s. corporeus und m. spiritualis (th. I. II. 37. 4 ad 1; 63. 6 ad 1; II. II. 44. 5 c; cg. III. 58 u. 87; IV. 1) = die körperliche und die geistige Bewegung. 11. m. corruptionis und m. generationis (4 sent. 17. 1. 5. 2 c) = die Bewegung des Vergehens und die des Entstehens (motus corruptionis tendat in non esse, generationis vero ad esse, ib.); vgl. m. ad formam. 12. m. discursivus (th. I. 62. 1 c) = die hindurchlaufende oder schliefsende Bewegung der Vernunft. 13. m. elicitus und m. imperatus (4 sent. 17. 1. 5. 3 ad 2) = die (aus einem Vermögen) hervorgelockte und die (ihm) befohlene Bewegung. 14. m. imperatus, s. m. elicitus. 15. m. instantaneus s. subitus und m. successivus (th. I. 53. 3 c; I. II. 31. 2 ad 1; 113. 7 c; cg. II. 19; IV. 63; 4 sent. 17. 1. 5. 3 ad 1; 5 phys. 2 f—i; 1 anim. 6 b) = die augenblickliche oder plötzliche und die allmähliche Bewegung oder Veränderung. 16. m. intellectualis, s. m. animalis. 17. m. intellectus und m. voluntatis (th. I. 105. 3 c; cg. III. 67; 3 anim. 12 b u. c) = die Bewegung der Vernunft und die des Willens oder das Denken und das Wollen. 18. m. liberi arbitrii (cg. II. 44; 4 sent. 17. 1. 5. 3 ad 1 u. 2) = die Bewegung des freien Willens oder das freie Wollen. 19. m.

naturalis, s. m. animalis. 20. m. phantasticus (th. I. 111. 3 ad 1) = die Bewegung oder Thätigkeit der Einbildungskraft. 21. m. primo primus und m. secundo primus (2 sent. 24. 3. 2 c) = die an erster und die an zweiter Stelle als Erstbewegung zu bezeichnende Bewegung (ut per primo primos motus naturales et per secundo primos motus sensualitatis intellegamus, ib.). 22. m. rationis, s. m. animalis. 23. m. rectus (cg. III. 149) = die richtige Bewegung; vgl. m. rectus sub a. 24. m. secundo primus, s. m. primo primus. 25. m. sensibilis s. sensualis, s. m. animalis. 26. m. sensualitatis, s. dass. 27. m. sensus (3 anim. 12 b) = die Bewegung des sinnlichen Erkenntnisvermögens oder die sinnliche Empfindung. 28. m. spiritualis, s. m. corporalis. 29. m. subitus, s. m. instantaneus. 30. m. subrepticius (th. I. II. 74. 10 a; quodl. 9. 7. 14 ad 1) = die unvermerkt entstehende Bewegung. 31. m. successivus, s. m. instantaneus. 32. m. virtutis imperantis und m. virtutis imperatae (4 sent. 17. 1. 5. 3 ad 2) = die Bewegung der befehlenden Kraft und die derjenigen Kraft, welcher befohlen wird. 33. m. vitalis (th. I. 18. 1 ad 2) = die Lebensbewegung. 34. m. voluntarius (2 sent. 25. 1. 1 ad 6) = die willkürliche Bewegung (Philosophus accipit voluntarium large, non secundum quod dicitur a voluntate, sed secundum quod dividitur contra violentum . . . et inde est, quod animalia, quae moventur ex seipsis, motus voluntarios habere dicuntur; nec tamen electionem habent aut voluntatem, sicut Philosophus ibidem ostendit, unde nec liberum arbitrium, ib.); vgl. m. voluntarius sub a. 35. m. voluntatis, s. m. intellectus. — Appetitivus motus circulo agitur (th. I. II. 26. 2 c) = die Begehrungsthätigkeit bewegt sich in Weise eines Kreises (appetibile enim movet appetitum, faciens se quodammodo in eius intentione, et appetitus tendit in appetibile realiter consequendum, ut sit ibi finis motus, ubi fuit principium, ib.; vgl. 3 anim. 15 h).

movens (vgl. movere) = Bewegendes, Beweger, synonym mit causa movens (s. causa sub a) und motor (s. d. A.). — Arten des movens sind: 1. movens extrinsecum und m. intrinsecum (th. I. 18. 1 ad 1; 8 phys. 8 i) = der äufsere und der innere Beweger. 2. m. immediate s. immediatum und m. remotum (7 phys. 3 a) = der unmittelbare und der entfernte oder mittelbare Beweger. 3. m. immobile und m. motum (cg. I. 13; 3 phys. 2 d; 7 phys. 2 a; 8 phys. 9 a; 3 anim. 6 a; 12 met. 7 a) = der unbewegliche und der bewegte Beweger. 4. m. intrinsecum, s. m. extrinsecum. 5. m. motum, s. m. immobile. 6. m. naturale s. physicum (3 phys. 4 a) = der ein Naturding darstellende oder physische Beweger. 7. m. per accidens und m. per se (2 sent. 33. 1. 3 ad 2; 36. 1. 1 c) = der Beweger, welcher gemäfs etwas ihm Zukommenden oder nebenbei (removens prohibens dicitur movens per accidens, ib. 36. 1. 1 c), und derjenige, welcher gemäfs seiner selbst oder als solcher bewegt. 8. m. per se, s. m. per accidens. 9. m. physicum, s. m. naturale. 10. m. primum, m. secundum und m. ultimum (th. I. 2. 3 c; cg. I. 13 u. 20; III. 64 u. 149; 7 phys. 2 a u. 3 a; 8 phys. 9 a—d, 12 a u. 21—23) = der erste, der zweite und der letzte Beweger, bald von dem Bewegten, bald von demjenigen aus gerechnet, was in der Reihe der Beweger das Erste ist (ideo dixit primum movens ut per primum significetur immediatum mobili, non autem id, quod est primum in ordine moventium, 7 phys. 3 a). 11. m. principale (8 phys. 9 d) = der Hauptbeweger. 12. m. remotum, s. m. immediate. 13. m. secundum, s. m. primum. 14. m. seipsum (8 phys. 10 a, 11 a u. 12 a) = der sich

selbst bewegende Beweger. 15. m. ultimum, s. m. primum. — Motum et movens oportet esse simul (th. I. 8. 1 c; cg. I. 13; III. 68; 7 phys. 3 a) = das Bewegte und der Beweger müssen zugleich sein, m. a. W. sie müssen mit einander in unmittelbarem Kontakt stehen, mag nun dieser nach Weise einer continuitas oder einer contiguatio (s. d. A.) stattfinden (*simul* dicit hic, non quidem esse in eodem loco, sed quia nihil est medium inter movens et motum, secundum quod contacta vel continua sunt simul, quia termini eorum sunt simul, vel quia sunt unum, 7 phys. 3 a).

movere (vgl. movens) = bewegen im engern und weitern Sinne des Wortes (vgl. motus sub a und b): movere enim nihil aliud est, quam educere aliquid de potentia in actum, th. I. 2. 3 c; omne, quod prius est in potentia et postea in actu, quodammodo movetur, 3 phys. 4 a; accipit large moveri, secundum quod ipsum intellegere est moveri quoddam, 1 sent. 8. 3. 1 ad 2; id, quod se intellegit, dicitur se movere, th. I. 18. 3 ad 1; non enim sentire est movere, sed magis moveri, cg. II. 82. — Zu causa movens s. causa sub a; zu movens m. s. movens; zu principium m. et primum m. s. principium; zu punctus m. et non-m. s. punctus; zu res m. s. res; zu substantia m. s. substantia sub b. — Arten des movere, es in allgemeiner Bedeutung aufgefafst, sind: 1. movere circulariter s. secundum motum circularem und m. motu recto s. indirectum (th. I. 7. 3 c; cg. II. 90; nom. 4. 7; 4 phys. 7 a) = kreisförmig und geradeaus bewegen. 2. m. extra naturam s. per violentiam und m. per naturam s. secundum naturam s. naturaliter (th. I. 7. 3 c; cg. I. 13; 8 phys. 8 i) = naturwidrig oder gewaltsam und naturgemäfs oder natürlich bewegen. 3. m. immediate et m. mediate (cg. I. 13) = unmittelbar und mittelbar bewegen. 4. m. indirectum, s. m. circulariter. 5. m. instrumentaliter und m. principaliter (cg. I. 13) = nach Weise eines Werkzeugs und nach Weise einer Hauptursache bewegen. 6. m. localiter s. secundum locum (ib. III. 102; 4 phys. 7 a) = örtlich bewegen. 7. m. mediate, s. m. immediate. 8. m. motu recto, s. m. circulariter. 9. m. naturaliter, s. m. extra naturam. 10. m. per accidens s. secundum accidens, m. secundum partem und m. primo et per se (cg. I. 13; II. 82 u. 91; III. 24; mal. 3. 6 c; 4 phys. 7 a; 5 phys. 1 a u. 3 l; 8 phys. 7 a u. 8 g; 1 gener. 14 a) = gemäfs etwas, was einem Dinge nebenbei zukommt, gemäfs einem seiner Teile und zuerst oder als solches (ein andres) bewegen (moventium et mobilium quaedam movent seu moventur per accidens, quaedam autem per se. Et accipit hic ‚per accidens' large, secundum quod comprehendit sub se etiam, quod est secundum partem. Unde exponens, quod dixerat ‚per accidens', subdit, quod per accidens moveri aut movere dicitur dupliciter. Primo quidem dicuntur movere per accidens, quaecumque movere dicuntur ex eo, quod insunt aliquibus moventibus, sicut cum dicitur musicum sanare, quia is, cui inest musicum, sanat; et similiter dicuntur moveri per accidens ex eo, quod insunt iis, quae moventur, vel sicut locatum in loco, prout dicimus hominem moveri, quia navis movetur, in qua est, vel sicut accidens in subiecto, prout dicimus album moveri, quia corpus movetur. Alio modo dicuntur aliqua movere vel moveri per accidens, quia movent aut moventur secundum partem, sicut homo dicitur percutere aut percuti, quia manus percutitur aut percutit. Per se autem dicuntur moveri aut movere per remotionem duorum praedictorum, quia scilicet nec dicuntur movere aut moveri ex eo, quod sint in aliis, quae movent aut moveantur, neque ex eo, quod aliqua pars ipsorum moveat aut moveatur, 8 phys. 7 a; ut per hoc, quod dicit ‚primo',

excludatur motus secundum partem, 5 phys. 1 a; vgl. cg. I. 13). 11. m. per intellectum (cg. III. 64) = mit Vernunft (und freiem Willen) bewegen, der Gegensatz zu agere per necessitatem naturae (ib.) d. i. mit Naturnotwendigkeit thätig sein. 12. m. per modum agentis und m. per modum finis (th. I. 82. 4 c; vgl. cg. III. 26; 7 phys. 3 a) = nach Weise der wirkenden und nach Weise der Zweckursache bewegen. 13. m. per modum debiti s. secundum debitum und m. per modum meriti (verit. 6. 2 c) = nach Weise des Seinsollenden und nach Weise des Verdienstes bewegen (Per modum autem debiti movet aliquid dupliciter, uno modo absolute, et alio modo ex suppositione alterius. Absolute quidem ipse finis ultimus, qui est voluntatis obiectum, et hoc modo voluntatem movet, ut ab ipso divertere non possit, unde nullus homo potest non velle esse beatus. . . . Sed ex suppositione alterius movet secundum debitum illud, sine quo finis haberi non potest. Illud autem, sine quo finis haberi potest, sed facit ad bene esse finis ipsius, non movet secundum debitum voluntatem, sed est libera inclinatio voluntatis in ipsum. Sed tamen, ex quo voluntas est libere inclinata in ipsum, inclinatur in omnia, sine quibus hoc haberi non potest, per modum debiti, ex praesuppositione tamen illius, quod primo volitum ponebatur; sicut rex ex sua liberalitate facit aliquem militem, sed quia non potest esse miles, nisi habeat equum, efficitur debitum et necessarium ex suppositione liberalitatis praedictae, quod ei det equum, ib.). 14. m. per modum finis, s. m. per modum agentis. 15. m. per modum meriti, s. m. per modum debiti. 16. m. per naturam, s. m. extra naturam. 17. m. per se, s. m. per accidens. 18. m. per violentiam, s. m. extra naturam. 19. m. primo, s. m. per accidens. 20. m. principaliter, s. m. instrumentaliter. 21. m. secundum accidens, s. m. per accidens. 22. m. secundum debitum, s. m. per modum debiti. 23. m. secundum locum, s. m. localiter. 24. m. secundum motum circularem, s. m. circulariter. 25. m. secundum naturam, s. m. extra naturam. 26. m. secundum partem, s. m. per accidens. 27. m. uniformiter (th. II. II. 180. 6 c) = einförmig bewegen. — Moveri accidit moventi et non per se ei competit (3 phys. 4 d) = bewegt zu werden kommt dem Bewegenden nicht als solchem, sondern nur nebenbei zu. Omne motum movetur ab alio (cg. I. 13), oder: Omne, quod movetur, ab alio movetur (th. I. 1. 3 c; cg. I. 13), oder: Omne, quod movetur, ab aliquo alio movetur (7 phys. 1 b; vgl. 8 phys. 7 c), oder: Omne, quod movetur, oportet ab alio moveri (th. I. 1. 3 c) = alles, was bewegt wird, mufs von einem andern bewegt werden.

multiplicative = nach Weise einer Vervielfältigung, im Sinne einer solchen. — Zu dicere multiplicative s. dicere sub c.

multiplicatio = Vervielfachung. — Arten der multiplicatio sind: 1. multiplicatio formalis und m. materialis (1 sent. 13 exp.; 4 sent. 2. 1. 2 c) = die Vervielfachung der Form und die der Materie nach. 2. m. materialis, s. m. formalis. 3. m. spiritualis (4 sent. 2. 1. 2 c) = die geistige Vervielfachung.

multiplicitas = a) Vielfachheit, Vielheit, der Gegensatz zu singularitas (s. d. A. sub b) und unitas (s. d. A.): nulla multiplicitas ponitur in eius substantia, th. I. 14. 4 c; multiplicitas significationis unius rei, cg. II. 10; habet aliquam multiplicitatem, ib. 42; vgl. 1 sent. 2. 1. 3 ad 3.

b) Vielsinnigkeit, Vieldeutigkeit, synonym mit duplicitas (s. d. A. sub b): aut aliam speciem multiplicitatis, th. I. 1. 10 ad 1; nominum multi-

plicitas non attenditur (wird nicht gemeint) secundum nominis praedicationem, sed secundum significationem, ib. 13. 10 ad 1; vgl. 1 sent. 23. 1. 3 c.

multitudo = a) Vielheit im weitern Sinne des Wortes: multitudo ex divisione causatur, pot. 3. 16 ad 3; vgl. nom. 2. 6; 3 phys. 12 c; 1 cael. 6 a. — Als Arten der multitudo gehören hierher: multitudo absoluta s. transcendens und m. numeralis s. mensurata per unum s. quantitatis discretae (th. I. 30. 3 ad 2; 1 sent. 24. 1. 3 ad 4 u. 5; pot. 9. 7 c; 3 phys. 8 a; 1 cael. 18 e; 10 met. 8 h; vgl. th. I. 30. 3 c; 50. 3 ad 1) = die schlechthinige oder alle Seinsgattungen übersteigende (pot. 9. 7 c) und die Zahlen- oder durch die Einheit gemessene Vielheit, m. a. W. die Vielheit, quae opponitur uni, quod convertitur (s. d. A. sub b) cum ente (10 met. 8 h) s. quae dividit ens (1 sent. 24. 1. 3 ad 5), secundum quod ens dividitur per unum et multa (th. I. 30. 3 c), und die Vielheit, quae est numerus (ib. 11. 2 c), s. quae est species quantitatis s. quantitatis discretae (ib. 30. 3 c u. ad 2; 1 sent. 24. 1. 4 ad 2). Über den Unterschied der beiden Arten heifst es: multitudo numeralis, quae est species quantitatis, ponit aliquid (bedeutet etwas Positives) in creaturis. . . . Multitudo vero, quae dividit ens, non addit accidens positive supra ens, sed rationem distinctionis tantum, secundum quod una non est altera, 1 sent. 24. 1. 3 ad 5; non addunt aliquid supra ens, de quo dicitur unitas vel multitudo, nisi secundum rationem, ib. 4 c; multitudo, quae ponit aliquid in rebus creatis, est species quantitatis . . . multitudo transcendens, quae non addit supra ea, de quibus dicitur, nisi indivisionem circa singula, th. I. 30. 3 ad 2; multitudo correspondens uni nihil addit supra res multas nisi distinctionem, quae in hoc attenditur (gemeint ist), quod una earum non est alia, quod quidem non habent ex aliquo superaddito, sed ex propriis formis. Patet ergo, quod unum, quod convertitur cum ente, ponit quidem ipsum ens, sed nihil superaddit nisi negationem divisionis. Multitudo autem ei correspondens addit supra res, quae dicuntur multae, quod unaquaeque earum sit una, et quod una earum non sit altera, in quo consistit ratio distinctionis. Et sic, cum unum addat supra ens unam negationem, secundum quod aliquid est indivisum in se, multitudo addit duas negationes, prout scilicet aliquid est in se indivisum, et prout est ab alio divisum; quod quidem dividi est unum eorum non esse alterum, pot. 9. 7 c; unum non est remotivum multitudinis, sed divisionis, quae est prior secundum rationem, quam unum vel multitudo. Multitudo autem non removet unitatem, sed removet divisionem circa unumquodque eorum ex quibus constat multitudo, th. I. 30. 3 ad 3.

b) Vielheit im Sinne der transcendentalen Vielheit (= multitudo absoluta s. transcendens, s. sub a), der Gegensatz zu unitas (s. d. A.): talem multitudinem solam contingit esse in rebus immaterialibus, th. I. 30. 3 c. — Arten der multitudo in diesem Sinne sind: multitudo extrinseca und m. intrinseca (pot. 3. 16 ad 3) = die äufsere und die innere Vielheit (unum, . . . quod convertitur cum ente, . . . privat multitudinem, inquantum multitudo ex divisione causatur, non quidem multitudinem extrinsecam, quam unum constituit, sicut pars, sed multitudinem intrinsecam, quae unitati opponitur. Non enim ex hoc, quod aliquid dicitur esse unum, negatur, quin aliquid sit extra ipsum, quod cum eo constituit multitudinem, sed negatur divisio ipsius in multa, ib.).

c) Vielheit im mathematischen Sinne, Menge, synonym mit numerus und pluralitas (s. d. A.), der Gegensatz zu singularitas (s. d. A. sub a) und unitas (s. d. A.): multitudo est, quod est divisibile secundum

potentiam in partes non continuas, 5 met. 15 b; componitur multitudo ex unitatibus, th. I. 11. 2 ad 2; de ratione multitudinis est, quod ex unitatibus constet, ib. 30. 3 c. — Zu infinitas multitudinis s. infinitas; zu infinitum m. s. secundum m. s. infinitus. — Hier sind als Arten der multitudo anzuführen: 1. multitudo determinata und m. infinita (ib. 7. 4 c; 3 phys. 12 c) = die begrenzte oder endlich grofse und die unendlich grofse Menge. 2. m. formalis und m. materialis (th. I. 47. 3 ad 2; spir. 8 ad 10) = die Menge der Form nach (quae attenditur secundum distinctionem specierum, spir. 8 ad 10) und die der Materie nach. 3. m. infinita, s. m. determinata. 4. m. infinita actu und m. infinita in potentia (th. I. 7. 4 c) = die in Wirklichkeit und die der Möglichkeit nach unendlich grofse Menge. 5. m. infinita in potentia, s. m. infinita actu. 6. m. infinita per accidens und m. infinita per se (ib.) = die Menge, welche nur so nebenbei unendlich grofs ist (per accidens autem dicitur multitudo infinita, quando non requiritur ad aliquid infinitas multitudinis, sed accidit, ita esse, ib.), und die Menge, welche als solche und mit Notwendigkeit unendlich grofs ist (dicitur enim multitudo esse infinita per se, quando requiritur ad aliquid, ut multitudo infinita sit, ib.). 7. m. infinita per se, s. m. infinita per accidens. 8. m. materialis, s. m. formalis. 9. m. ordinata (ib. 39. 3 c) = die geordnete Menge.

d) Vielheit von Menschen, Menschenmenge: qui non festinaret exire cum multitudine, th. I. II. 102. 5 ad 2; communiter oblata pro tota multitudine, ib. ad 4; multitudinis usus, quem in rebus nominandis sequendum Philosophus censet, cg. I. 1. — Zu agibile circa bona vel mala totius multitudinis civilis s. agibilis; zu bonum m. s. totius m. s. bonus sub c; zu debitum m. s. debitus sub a; zu malum totius m. civilis s. malus sub c; zu perfectio m. s. perfectio sub b; zu regimen m. s. regimen; zu unitas m. s. unitas. — Arten der multitudo, welche hierher rechnen, sind: 1. multitudo bestialis (3 pol. 9 a) = die tierische oder vertierte Menschenmenge, in qua nullus habet rationem vel modicam, sed inclinatur ad bestiales actus (ib.). 2. m. civilis s. civitatis und m. domestica (th. II. II. 58. 7 ob. 3; III. 8. 1 ad 2; 1 eth. 1 a; 6 eth. 7 b) = die staatliche und die häusliche Menschenmenge oder der Staat und die Familie. 3. m. civitatis, s. m. civilis. 4. m. domestica, s. dass.

multus, a, um = a) viel in absolutem Sinne des Wortes, d. i. viel nicht im Vergleich zu etwas anderm, der Gegensatz zu singularis (s. d. A. sub a) und unus (s. d. A.): multum accipitur multipliciter. Uno modo absolute, et sic opponitur uni, th. I. 11. 2 ad 3; vgl. pot. 9. 7 ad 7; 7 phys. 7 h. — Zu modus multorum s. modus sub b; zu regimen m. s. regimen. — Als Arten des multum gehören hierher: 1. multum correspondens uni quod convertitur cum ente und m. quod pertinet ad genus quantitatis s. quod est in genere quantitatis discretae (pot. 9. 7 c) = das transcendentale und das numerisch Viele; vgl. multitudo sub a. 2. m. numero s. secundum numerum und m. specie (th. I. 11. 1 ad 2; cg. II. 75) = das der Zahl oder dem Individuum nach (vgl. m. quod est in genere quantitatis discretae) und das der Art nach Viele. 3. m. partibus s. secundum partes (th. I. 11. 1 ad 2; I. II. 17. 4 ad 3) = das seinen Teilen nach Viele. 4. m. quod est in genere quantitatis discretae, s. m. correspondens uni, quod convertitur cum ente. 5. m. quod pertinet ad genus quantitatis, s. dass. 6. m. secundum accidentia und m. secundum substantiam (th. I. 11. 1

ad 2; cg. II. 80) = das den Accidenzien nach und das der Substanz nach Viele. 7. m. secundum numerum, s. m. numero. 8. m. secundum partes, s. m. partibus. 9. m. secundum quid und m. simpliciter (th. I. 11. 1 ad 2 u. 2 ad 1; I. II. 17. 4 c) = das beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht und das einfachhin oder schlechtweg Viele. 10. m. secundum substantiam, s. m. secundum accidentia. 11. m. simpliciter, s. m. secundum quid. 12. m. specie, s. m. numero.

b) viel in relativem Sinne des Wortes, d. i. viel in Vergleich zu etwas anderm, der Gegensatz zu paucus: alio modo (multum accipitur), secundum quod importat (bedeutet) excessum quendam, et sic opponitur pauco, th. I. 11. 2 ad 3; alio modo dicitur comparative, prout importat excessum quendam respectu minoris, et sic multum opponitur pauco, pot. 9. 7 ad 7; ponitur autem hic ratio (Wesenheit) multi, secundum quod multum importat comparationem, prout opponitur pauco, 7 phys. 7 h.

mundanus, a, um = a) weltlich, zur Welt gehörig, synonym mit mundialis (s. d. A.), der Gegensatz zu spiritualis (s. d. A. sub a): prudentia omnia mundana divinarum contemplatione despiciat, th. I. II. 61. 5 c; de quolibet statu mundanorum, ib. III. 52. 6 ad 3; conflagratio ignium mundanorum, pot. 5. 6 ad 10; vgl. 2 phys. 10 i. — Zu potentia mundana s. potentia sub c; zu res m. s. res; zu substantia m. s. substantia sub b.

b) weltlich, weltlich gesinnt, synonym mit saecularis (s. d. A.), der Gegensatz zu spiritualis (s. d. A. sub c) und supermundanus (s. d. A.): quae mundani desiderant, cg. IV. 55; qui inter mundanos conversantur, ib. 60; terrestrium quantum ad mundanos, orat. 1. — Zu amor mundanus s. amor sub a; zu gloria m. s. gloria sub a; zu honor m. s. honor; zu imperium m. s. imperium sub d; zu lex m. s. lex sub a; zu potestas m. s. potestas sub d; zu sapientia m. s. sapientia sub a u. c; zu stultitia m. s. stultitia; zu timor m. s. timor. — Astutia mundana (th. I. II. 58. 4 ad 2; vgl. ib. II. II. 55. 3—5; 69. 2 c; 111. 3 ad 2) = die Schlauheit der Weltkinder.

mundialis, e = weltlich, zur Welt gehörend, synonym mit mundanus (s. d. A. sub a): tota machina mundialis esset, quodl. 11. 1. 1 ob. 6; vgl. ib. ad 6.

munditia = Reinigkeit, Reinheit im allgemeinen Sinne des Wortes, synonym mit puritas (s. d. A.), der Gegensatz zu immunditia und impuritas (s. d. A.): in quibus verbis tres gradus munditiae designantur, nom. 11. 1. — Arten der munditia im allgemeinen Sinne des Wortes sind: 1. munditia conscientiae (4 sent. 9. 1. 4. 2 c) = die Reinheit des Gewissens (quae nonnisi per peccatum tollitur, ib.). 2. m. cordis (th. I. II. 69. 3 c; II. II. 8. 7 c) = die Reinheit des Herzens (et haec quidem est munditia mentis depuratae a phantasmatibus et erroribus, ut scilicet ea, quae de Deo proponuntur, non accipiantur per modum corporalium phantasmatum nec secundum haereticas perversitates, ib. II. II. 8. 7 c). 3. m. corporalis (4 sent. 9. 1. 4. 2 c) = die körperliche Reinheit. 4. m. immaculata und m. perfecta (nom. 12. 1) = die unbefleckte und die vollkommene Reinheit (Secundus autem gradus est, ut sit munditia perfecta. Perfectum enim est, cui nihil deest. Contingit autem quandoque, quod aliquis immunditiae quidem non subiacet, deest tamen sibi aliquid ad munditiam, inquantum passionibus immunditiae inquietatur; quae cum tolluntur, fit perfecta munditia. Tertius gradus munditiae est, ut sit omnino immaculata. Maculari enim dicitur, quod non ab intrinseco, sed ab extrinseco inquinatur. Erit ergo omnino immaculata munditia,

cum non solum in seipso aliquis puritatem habet, sed etiam nihil est exterius, quod eum ad immunditiam trahere possit, ib.). 5. m. perfecta, s. m. immaculata.

mundus = a) Welt im eigentlichen Sinne des Wortes, Weltall, synonym mit universum (s. d. A.): universitas creaturarum, quae nunc mundi nomine nuncupatur, th. I. 46. 1 ob. 1; vgl. 1 cael. pr. — Zu aeternitas mundi s. aeternitas; zu anima m. s. anima sub b; zu bonum huius m. s. bonus sub c; zu elementum m. s. elementum sub a; zu status m. s. status sub c; zu tentatio m. s. a m. s. tentatio sub b. — Als Arten des mundus gehören hierher: 1. mundus corporeus s. sensibilis (th. I. 61. 3 ob. 1 u. ad 1; nom. 4. 3) = die körperliche oder sinnlich wahrnehmbare Welt. 2. m. inferior (1 meteor. 2 a u. b u. 11 f) = die untere Welt (qui est circa terram, ib. 11 f). 3. m. magnus s. maior und m. parvus s. minor (th. I. 91. 1 c; I. II. 2. 8 ob. 2; 17. 8 ob. 2; pot. 5. 6 ob. 8; verit. 24. 5 a; 27. 3 ob. 23; 8 phys. 4 c), der *μέγας* und *μικρὸς κόσμος* des Aristoteles (Phys. VIII. 2, 252. b. 26 sq.) = die grofse und die kleine Welt (homo dicitur minor mundus, inquantum in se gerit maioris mundi similitudinem, verit. 27. 3 ob. 23). 4. m. maior, s. m. magnus. 5. m. minor, s. dass. 6. m. parvus, s. dass. 7. m. sensibilis, s. m. corporeus.

b) Welt im uneigentlichen Sinne des Wortes, Weltkind, synonym mit saeculum (s. d. A. sub d): secundum quod mundi nomine amatores mundi significantur, th. I. II. 72. 3 ob. 3. — Zu prudentia mundi s. prudentia sub a; zu sapientia m. s. sapientia sub a.

munus = Geschenk: est munus (Deo delatum) multiplex, primo ferventis dilectionis, . . . secundo devotae orationis, . . . tertio perfectae operationis, . . . quarto debitae oblationis, Is. 18. — Arten des munus sind munus linguae s. a lingua, m. a manu und m. ab obsequio sc. exhibitum (th. II. II. 78. 2 ob. 3 u. ad 3; 100. 5 c; 4 sent. 25. 3. 3 c u. ad 4; mal. 13. 4 ob. 13; quodl. 5. 11. 23 a) = das Geschenk der Zunge (munus linguae duplex est, vel quod in ipso actu linguae consistit, sicut laus, vel quod ex lingua initium sumit, sicut cum quis ex hoc, quod precibus alicuius satisfacit, favorem exspectat, 4 sent. 25. 3. 3 ad 4), das Geschenk der Hand (quod consistit in exterioribus bonis, ib. c) und das Geschenk des Dienstes (sicut aliquis actus corporaliter exercitus vel obsequium aliquod exhibitum, ib.).

mutabilis, e = veränderlich. — Zu status mutabilis s. status sub c; zu veritas m. s. veritas sub a; zu voluntas m. s. voluntas sub c. — Arten des mutabile sind: 1. mutabile per potentiam, quae in ipso est und m. per potentiam, quae in altero est (th. I. 9. 2 c) = veränderlich zufolge einer Macht, welche in ihm selbst (dem Veränderlichen) gelegen ist, und veränderlich zufolge einer Macht, welche einem andern zukommt. 2. m. per potentiam, quae in altero est, s. m. per potentiam, quae in seipso est. 3. m. quia removetur vel abicitur in mutatione und m. quia subicitur mutationi (1 sent. 8. 3. 2 ad 3) = dasjenige, was veränderlich ist, weil es in der Veränderung beseitigt oder abgeworfen wird (et sic formae, quae sunt actus, mutabiles sunt, ib.), und dasjenige, was deshalb veränderlich ist, weil es der Veränderung unterworfen ist (et hoc modo id tantum, quod est in potentia, mutatur, ib.). 4. m. quia subicitur mutationi, s. m. quia removetur vel abicitur in mutatione. 5. m. secundum esse (th. I. 9. 2 c u. ad 1) = dem Sein nach veränderlich.

mutabilitas = Veränderlichkeit: quasi in Deo sit aliqua mutabilitas, th. I. 24. 3 ad 1. — Arten der mutabilitas sind: 1. mutabilitas secundum electionem (ib. 9. 2 c) = die Veränderlichkeit mit Bezug auf die Wahl. 2. m. secundum potentiam ad esse (ib.) = die Veränderlichkeit mit Bezug auf die Möglichkeit zum Sein. 3. m. veritatis (ib. 16. 8 c) = die Veränderlichkeit der Wahrheit.

mutare = verändern: aliquid dicitur mutari dupliciter. Uno modo, quia est subiectum mutationis, sicut dicimus corpus esse mutabile. . . . Alio modo dicitur aliquid mutari, quia secundum ipsum fit mutatio, sicut dicimus albedinem mutari, quia secundum ipsam corpus alteratur, verit. 1. 6 c; omne, quod mutatur, mutatur vel secundum substantiam, vel secundum quantitatem, vel secundum qualitatem, vel secundum locum, 3 phys. 1 d; vgl. 5 phys. 2 c.

mutatio = Änderung, Veränderung, synonym mit conversio, immutatio (s. d. A. sub b) und transmutatio (s. d. A. sub a): de ratione (Wesenheit) mutationis est, quod aliquid idem se habeat aliter nunc et prius, th. I. 45. 2 ad 2; in nomine enim mutationis et transitus designatur aliquid idem aliter se habere nunc et prius, pot. 3. 2 c; cum omnis mutatio sit a quodam in quiddam, ut manifestatur ex ipso mutationis nomine, quod denotat, aliquid esse post aliud et aliud esse prius et aliud posterius, 5 phys. 2 a; vgl. cg. II. 17; accipiendo large mutationem, secundum quod omne recipere dicitur pati quoddam et moveri, 1 sent. 8. 3. 2 c. Über den Unterschied zwischen mutatio und motus (s. d. A. sub a) heifst es: motus est, quo aliquid affirmative significatum abicitur et aliud affirmative significatum adquiritur; est enim motus de subiecto in subiectum . . . per subiectum autem intellegitur hoc aliquid affirmative monstratum, ut album et nigrum, unde unus motus alterationis est, quo album abicitur et nigrum adquiritur. Sed in mutationibus, quae sunt generatio et corruptio, aliter est; nam generatio est mutatio de non-subiecto in subiectum, ut de non-albo in album, corruptio vero est mutatio de subiecto in non-subiectum, ut de albo in non-album. Et ideo in abiectione unius affirmati et adeptione alterius oportet duas mutationes intellegi, quarum una sit generatio et alia corruptio, vel simpliciter vel secundum quid. Sic ergo si in transitu, qui est de albedine in nigredinem, consideretur ipse motus, idem motus figuratur per albedinem unius et inductionem alterius, non autem significatur eadem mutatio, sed diversa, tamen se invicem concomitantes, quia generatio unius non est sine corruptione alterius, verit. 28. 1 c; vgl. 5 phys. 8 g. — Zu contrarietas in mutationibus s. mutationum s. contrarietas sub a; zu terminus m. s. terminus sub a. — Arten der mutatio sind: 1. mutatio continua s. successiva und m. instantanea s. momentanea (th. I. 46. 2 ad 1; 53. 3 c; 63. 5 c; 4 sent. 11. 1. 3. 2 a; pot. 3. 1 ad 11; verit. 28. 9 ob. 13; quodl. 11. 4. 4 c; 8 phys. 12 e) = die stetig oder allmählich sich vollziehende und die plötzliche oder im Nu eintretende Veränderung. 2. m. de s. ex non-subiecto in subiectum, m. de s. ex subiecto in non-subiectum und m. de s. ex subiecto in subiectum (mal. 1. 1 ob. 15; verit. 28. 1 c; 1 phys. 13 d; 5 phys. 2 a—e) = die Veränderung aus einem Nichtsubjekt oder Nichtseienden in ein Subjekt oder Seiendes (illa mutatio, quae est ex non-subiecto in subiectum, est inter opposita secundum contradictionem et vocatur generatio, quae est mutatio de non-esse in esse, 5 phys. 2 d), die aus einem Subjekt oder Seienden in ein Nichtsubjekt oder Nichtseinedes (illa mutatio, quae est ex subiecto in non-subiectum, vocatur corruptio, ib.) und die aus einem Subjekt oder Seienden in ein andres, worunter man die Bewegung im eigentlichen

Sinne des Wortes (s. motus sub a) zu verstehen hat (relinquitur ex necessitate, . . . quod motus sit mutatio de subiecto in subiectum, ib. i; vgl. 11 met. 12 b). 3. m. de s. ex subiecto in non-subiectum, s. m. ex non-subiecto in subiectum. 4. m. de s. ex subiecto in subiectum, s. dass. 5. m. formalis und m. materialis (4 sent. 8. 2. 1. 4 ad 1; qu. anim. 13 c) = die Veränderung (eines Dinges) seiner Form nach und die seiner Materie nach. 6. m. instantanea, s. m. continua. 7. m. loci s. secundum esse locale, m. substantialis s. secundum esse substantiale s. secundum substantiam, m. secundum qualitatem und m. secundum quantitatem (th. I. 29. 2 c; 45. 2 ad 2; cg. IV. 40; 5 phys. 3 c; 8 phys. 14 b u. h) = die örtliche, die substanzielle, die qualitative und die quantitative Veränderung. 8. m. materialis, s. m. formalis. 9. m. miraculosa (4 sent. 11. 1. 3. 3 a) = die wunderbare Veränderung. 10. m. momentanea, s. m. continua. 11. m. naturalis und m. violenta (cg. III. 5; IV. 63; 2 sent. 18. 1. 2 c; 4 sent. 8. 2. 3 ob. 4 u. 11. 1. 2 ad 1 u. 3. 1 c) = die naturgemäfse und die gewaltsame Veränderung. 12. m. secundum applicationem virtutis ad diversa und m. secundum ordinem ad finem (th. I. 9. 2 c) = die Veränderung mit Bezug auf die Anwendung einer Kraft zu Verschiedenem und die Veränderung mit Bezug auf die Hinordnung zum Ziele. 13. m. secundum esse locale, s. m. loci. 14. m. secundum esse substantiale, s. dass. 15. m. secundum modum intellegendi tantum (th. I. 45. 2 ad 2) = die Veränderung dem blofsen Denken nach. 16. m. secundum qualitatem, s. m. loci. 17. m. secundum quantitatem, s. dass. 18. m. secundum substantiam, s. dass. 19. m. substantialis, s. dass. 20. m. successiva, s. m. continua. 21. m. violenta, s. m. naturalis. — Mutationes accipiunt speciem et dignitatem non a termino a quo, sed a termino ad quem (ib. 1 ad 2; vgl. 5 phys. 1 e) = Art und Wert der Veränderung richtet sich nicht nach ihrem Ausgangs-, sondern nach ihrem Zielpunkte. Mutationis non potest esse mutatio (5 phys. 3 e; vgl. ib. f—k) = die Veränderung ist selbst nicht wieder einer Veränderung fähig. Omnis mutatio est ex opposito aut ex mediis (12 met. 2 b) = jede Veränderung geht entweder von dem Gegensatze des Dinges aus, welches das Resultat der Veränderung bildet, oder von etwas, was zwischen den beiden Extremen liegt. Omnis mutatio reducitur ad illud genus, ad quod terminatur (pot. 3. 3 ob. 8) = jede Veränderung ist auf diejenige Gattung als auf ihren Ausgangspunkt zurückzuführen, auf welche sie als auf ihren Endigungspunkt hinzielt (sicut alteratio ad qualitatem et augmentum ad quantitatem, ib.).

mysticus, a, um = geheim, geheimnisvoll. — Zu causa mystica s. causa sub c; zu corpus m. s. corpus; zu intellectus m. s. intellectus sub k; zu ratio m. s. ratio sub q; zu significatio m. s. significatio sub a; zu theologia m. s. theologia sub b.

N.

nasci = geboren werden: non enim omnia generata nascentia dici possunt, sed solum in viventibus, sicut in plantis sive in animalibus et in partibus eorum, 5 met. 5 a; vgl. 2 phys. 1 b; nasci proprie dicitur illud, quod egreditur a generante coniunctum ei, habens ab ipso principia sufficientia generationi, 3 sent. 8. 1. 1 c. — Natus est s. aptus natus est (das aristotelische πέφυκε) in Verbindung mit einem Infinitiv = von Geburt aus oder von

Natur aus zu demjenigen befähigt oder veranlagt sein, was durch den Infinitiv ausgedrückt wird (vgl. 2 phys. 13 b): contraria nata sunt fieri circa idem, th. I. 7. 3 ob. 3; cognoscens natum est habere formam etiam rei alterius, ib. 14. 1 c; vgl. ib. 17. 1 c, 4 c u. ad 3; 62. 5 ad 1; III. 4. 3 c; cg. I. 16, 23 u. 58; II. 6 u. 96; III. 6. — Bene natus und male natus (cg. III. 92) = von Geburt aus oder von Natur aus gut bezw. schlecht beanlagt sein.

nativitas = synonym mit natura (s. d. A. sub a): nativitas est via in naturam, sicut ipsum nomen demonstrat, pot. 10. 2 ob. 23; generatio significat originem alicuius viventis a principio vivente coniuncto (sc. cum generato vivente), et haec proprie dicitur nativitas, th. I. 27. 2 c; vgl. ib. 29. 1 ad 4; 115. 2 c; III. 2. 1 c; 35. 1 c; 2 phys. 2 d; 5 met. 5 a. — Zu relatio nativitatis s. relatio. — Arten der nativitas sind: 1. nativitas aeterna und n. temporalis (th. III. 3. 5 ad 1 u. 3; 35 pr., 2 c u. ad 4; unio. 2 ob. 16) = die ewige und die zeitliche Geburt oder die Geburt von Ewigkeit her und die in der Zeit. 2. n. animalis s. carnalis (th. III. 27. 1 ob. 1; 4 sent. 42. 1. 2 ad 1) = die animalische oder fleischliche Geburt, der Gegensatz zu n. spiritualis d. i. der geistigen Geburt (per gratiam sanctificantem nascitur homo spiritualiter in filium Dei, th. III. 27. 1 ob. 1). 3. n. carnalis, s. n. animalis. 4. n. ex utero und n. in utero (ib. 1 ob. 1; 3 sent. 3. 1. 1. 3 ob. 2 u. ad 2; 8. 1 ad 6; 4 sent. 42. 1. 2 ad 1) = die Geburt aus dem Mutterschofs oder die eigentliche Geburt und die im Mutterschofs stattfindende oder die Empfängnis. 5. n. humana (cg. IV. 43) = die menschliche oder dem Menschen eigentümliche Geburt. 6. n. in utero, s. n. ex utero. 7. n. miraculosa und n. naturalis (th. III. 35. 3 ad 2) = die wunderbare und die natürliche Geburt. 8. n. naturalis, s. n. miraculosa. 9. n. temporalis, s. n. aeterna.

natura = Natur, d. i. a) die Geburt, synonym mit nativitas (s. d. A.): nomen naturae a nascendo est dictum vel sumptum. Unde primo est impositum hoc nomen ad significandum generationem viventium, quae nativitas vel pullulatio dicitur, ut dicatur natura quasi nascitura, th. III. 2. 1 c; vgl. ib. I. 29. 1 ad 4; 115. 2 c; cg. IV. 35 u. 41; 1 sent. 20. 1. 3. 1 c; 3 sent. 5. 1. 2 c; unio. 1 c; 2 phys. 2 d; 5 met. 5 a. — b) das innere Princip der Erzeugung eines Lebendigen: translatum est nomen naturae ad significandum principium activum illius generationis, quia virtutes agentes ex actibus nominari consueverunt, 3 sent. 5. 1. 2 c; vgl. th. III. 2. 1 c; cg. IV. 35 u. 41; unio. 1 c; 5 met. 5 a. — c) jedes innere Princip einer Thätigkeit: quia principium generationis in rebus viventibus est intrinsecum, ulterius derivatum est nomen naturae ad significandum quodlibet principium intrinsecum motus (s. d. A. sub b), secundum quod Philosophus dicit (Phys. II. 1, 192. b. 21 sqq.), quod natura est principium motus in eo. quod est per se et non secundum accidens, th. III. 2. 1 c; vgl. th. I. 29. 1 ad 4; 115. 2 c; cg. IV. 35 u. 41; 2 sent. 37. 1. 1 c; 3 sent. 5. 1. 2 c; unio. 1 c; 1 phys. 1 a; 2 phys. 1 b; 2 cael. 25 e; 3 cael. 7 e; 5 met. 5 a; differt autem ars a natura, quia ars est principium agendi in alio, natura autem est principium actionis et motus in eo, in quo est, 12 met. 3 c; natura enim est principium motus in eo, in quo est, ars vero non est in artificiato, quod fit per artem, sed in alio, 7 met. 6 a; vgl. 1 anal. 1 a; 2 anal. 9 l; 2 phys. 14 f. — d) die Form und die Materie eines körperlichen Wesens: hoc autem principium (sc. principium intrinsecum motus, s. sub c) vel forma est vel materia, unde quandoque natura dicitur forma, quandoque vero materia,

th. III. 2. 1 c; vgl. ib. I. 29. 1 ad 4; cg. IV. 35 u. 41; 3 sent. 5. 1. 2 c; 22. 3. 2. 1 c; 2 phys. 1 c u. 2 b—e; 8 phys. 7 b; 1 gener. 19 c; 5 met. 5 a. — e) die Wesenheit eines Dinges, synonym mit essentia (s. d. A. sub a), forma (s. d. A. sub b), quidditas (s. d. A.), quod quid est, quod quid erat esse (s. quis sub a), species (s. d. A. sub f) und substantia (s. d. A. sub h): quia finis generationis naturalis est in eo, quod generatur, scilicet essentia speciei, quam significat definitio, inde est, quod huiusmodi essentia speciei vocatur etiam natura; et hoc modo Boëthius naturam definit in libro de duabus naturis dicens, ‚natura est unamquamque rem informans specifica differentia', quae scilicet complet definitionem speciei, th. III. 2. 1 c; vgl. ib. I. 29. 1 ad 4 u. 2 c; I. II. 31. 7 c; cg. IV. 35 u. 41; 1 sent. 25. 1. 1 ad 3; 2 sent. 37. 1. 1 c; 3 sent. 5. 1. 2 c; unio. 1 c; 2 cael. 27 f; 1 gener. 9 b; 5 met. 5 a u. b; 12 met. 3 d; natura nihil est aliud, quam ratio cuiusdam artis, scilicet divinae, indita rebus, qua ipsae res moventur ad finem determinatum, 2 phys. 14 f; nomen autem naturae hoc modo sumptae videtur significare essentiam rei, secundum quod habet ordinem vel ordinationem ad propriam operationem rei, cum nulla res propria destituatur operatione, ente 1 c; vgl. th. I. 39. 2 ad 3. — f) jedes Ding der Welt, mag es eine Substanz, mag es ein Accidenz sein: alio modo dicitur natura quaelibet substantia vel etiam quodlibet ens, th. I. II. 10. 1 c; primo enim modo dicitur natura, secundum quod communiter ad omnia entia se habet, prout natura definitur omne id, quod intellectu quoquo modo capi potest, 2 sent. 37. 1. 1 c; omne, quod in rebus invenitur, natura quaedam dicitur, verit. 22. 5 c; utrum relativa sint simul natura, vel non, th. I. 13. 7 ad 6; peccatores inquantum sunt naturae quaedam, ib. 20. 2 ad 4; a magistris vocatur voluntas ut natura, ib. III. 18. 3 c; vgl. cg. II. 62; IV. 10; neque ipsum (sc. malum) est natura quaedam in universo, 2 sent. 34. 1. 1 ad 1. — g) die Substanz: secundo modo (dicitur natura), prout tantum substantiae convenit, et sic natura dicitur esse, quod agere vel pati potest, 2 sent. 37. 1. 1 c; secundum hanc significationem substantia dicitur natura, secundum quod natura est, quod agere vel pati potest, 3 sent. 5. 1. 2 c. — h) das Reich der Wirklichkeit: esse in rerum natura, th. I. 2. 1 ad 2; posuerunt, relationem non esse rem naturae, sed rationis tantum, ib. 13. 7 c; praeter naturae ordinem, ib. 91. 2 ad 3; est intellegendum de tota natura corporali simul accepta, ib. 115. 1 ad 1; aliquid in rerum natura, cg. I. 11; sunt impossibilia in natura, ib. II. 89; secundum naturae ordinem, ib. III. 68; contrariis agentibus in natura, ib. 103; auctor, qui naturam condidit, 4 sent. 44. 3. 1. 1 c; ipse est conditor et ordinator naturae, pot. 1. 3 ad 1. — i) das Reich der vernunftlosen Dinge: habent effectum similem naturae, th. I. 78. 2 ad 1; voluntas dividitur contra naturam sicut una causa contra aliam, ib. I. II. 10. 1 ad 1; appellat naturae semina, pot. 6. 3 c; scientia, quae est de natura, 1 cael. 1 a. — Zu actio naturae s. actio sub a; zu actus n. s. actus sub a; zu agens n. s. agens; zu agere per n. s. agere sub a; zu assumptio in n. s. assumptio sub a; zu bonitas n. s. bonitas sub a; zu bonum n. s. ad n. communem pertinens, bonum n. humanae et n. singularis s. bonus sub b u. c; zu causa n. alicuius in hoc, causa n. alicuius simpliciter et causa per n. s. causa sub b; zu claritas n. s. claritas sub c; zu communicatio per modum n. s. communicatio sub a; zu communitas n. s. communitas sub a; zu compositio secundum n. s. compositio sub a; zu continuum per s. secundum n. s. continuus sub b; zu corruptio n., corruptio contra, extra et secundum

n. s. corruptio sub b u. c; zu culpa n. s. culpa; zu debitum secundum condicionem n. s. debitus sub a; zu defectus n. s. defectus sub b; zu delectabile secundum n. et non secundum n. s. delectabilis; zu desiderium n. s. desiderium sub a; zu diversitas n. s. diversitas; zu divisio secundum n. s. divisio; zu dominus per n. s. dominus; zu esse n. s. esse; zu falsum in n. s. falsus; zu fieri a n. s. fieri; zu filius per n. s. filius sub a; zu forma in n. exsistens s. forma sub b; zu formatio n. spiritualis s. formatio sub b; zu generare per n. s. generare; zu generatio contra, extra et secundum n. s. generatio sub a; zu genus n. s. genus sub b; zu idem n., in n. generis, in n. speciei et per n. suppositi s. idem; zu identitas n. s. identitas; zu ieiunium n. s. ieiunium; zu imago n. s. imago sub a; zu impetus n. s. impetus; zu impossibile n. s. in n. s. impossibilis; zu incorruptibile secundum n. s. incorruptibilis; zu instinctus n. s. instinctus; zu integritas n. s. integritas; zu intellectus n. speciei s. intellectus sub i; zu intellegibile secundum n. suam s. intellegibilis sub b; zu intentio n. communis s. intentio sub c; zu iudicium a n. determinatum ad unum s. a n. inditum s. iudicium sub d; zu ius n. s. ius sub a; zu iustum secundum n. s. iustus; zu lex n. s. lex sub a; zu lumen n. s. lumen; zu malum n. s. malus sub b; zu miraculum contra, praeter et supra n. s. miraculum sub a; zu motus contra s. extra s. praeter et secundum n. s. motus sub a; zu movere extra n. et per s. secundum n. s. movere; zu necessarium secundum sui n. s. necessarius sub a; zu necessitas n. s. necessitas sub a; zu nomen n. s. nomen sub a; zu notum n. s. quoad n. s. secundum propriam n. s. secundum sui n. s. notus; zu operatio n. s. operatio sub b; zu opus n. s. opus sub d; zu ordo n. s. ordo sub a; zu passio n. s. passio sub b; zu peccatum n., contra n., humanae n. et totius n. s. peccatum sub a u. b; zu perfectio n. s. perfectio sub b; zu perfectus secundum n. s. perfectus sub a; zu posterius n. s. secundum n. s. posterior sub a; zu potestas n. s. potestas sub b; zu principium n. s. principium; zu prius n. s. secundum n. s. in ordine n. s. ordine n. s. secundum ordinem n. s. prior sub a; zu processio n. s. secundum n. s. per modum n. s. processio sub d; zu puritas n. s. puritas sub a; zu quies extra n. et secundum n. s. quies; zu ratio ut n. s. ratio sub c; zu res n. s. res; zu sanctificatio n. s. sanctificatio sub a; zu similitudo secundum convenientiam in n. s. similitudo sub a; zu singularitas n. s. subsistentis in n. s. singularitas sub a; zu status n., n. conditae, n. corruptae et n. integrae s. status sub c; zu unio n. s. in s. secundum n. s. unio; zu unire in n. s. secundum n. s. unire; zu unitas n., in rerum n. et per n. s. unitas; zu veritas n. s. veritas sub a; zu via n. s. via sub a; zu vis n. s. vis sub a u. c; zu vita n. s. vita sub a; zu vitium n. et contra n. s. vitium sub a u. b; zu voluntabile secundum n. s. voluntabilis; zu voluntas per modum n. s. ut n. s. voluntas sub c. — Contra naturam, das *παρὰ φύσιν* des Aristoteles (Phys. V. 6, 230. a. 20) = widernatürlich oder unnatürlich, d. i. entweder dasjenige, was der Natur eines bestimmten Dinges (th. I. 19. 3 ad 3; 105. 6 ad 1; I. II. 6. 5 c; cg. II. 83; verit. 13. 1 ad 2; 1 cael. 4 b), oder dasjenige (th. II. II. 154. 2 ad 2; pot. 1. 3 ad 1), was der allgemeinen Ordnung und dem gewöhnlichen Lauf der Natur überhaupt (contra communem cursum naturae, th. II. II. 154. 2 ad 2; contra consuetum cursum naturae, pot. 1. 3 ad 1; contra naturae ordinem, ib. 6. 1 ob. 2; contra cursum naturalium rerum, ib. ob. 7)

widerstreitet. Extra s. praeter naturam = aufsernatürlich oder nichtnatürlich, d. i. entweder dasjenige, was aufserhalb der Natur eines einzelnen Dinges (th. I. 105. 6 ad 1; cg. I. 19 u. 39; II. 83), oder dasjenige, was aufserhalb der natürlichen Ordnung aller Dinge (th. I. 91. 2 ad 3; 104. 4 c) gelegen ist, und beides umfafst sowohl dasjenige, was contra, als auch dasjenige, was supra naturam (s. unten) ist (hic autem accipit ‚praeter naturam‘ communius, secundum quod ‚praeter naturam‘ idem est, quod ‚non secundum naturam‘; sic autem in se comprehendit tam id, quod est contra naturam, quam id, quod est supra naturam, 1 cael. 4 d; vgl. th. I. 105. 6 ad 1; 5 phys. 10 a–e, i u. k; 8 phys 7 b). Secundum naturam, das κατὰ φύσιν des Aristoteles (Phys. II. 1, 192. b. 35; Phys. V. 6, 230. a. 19) = naturgemäfs oder natürlich, d. i. entweder dasjenige, was der Natur eines einzelnen Dinges (th. I. 1. 5 ad 1; cg. I. 19; II. 83; 2 phys. 1 c; 5 phys. 10 a; 3 cael. 1 b), oder dasjenige, was dem Lauf der Natur überhaupt (th. I. 104. 4 c; cg. III. 64 u. 68; verit. 13. 1 ad 2) entspricht. Supra naturam = übernatürlich, d. i. entweder dasjenige, was über die Natur eines einzelnen Dinges und seine natürlichen Kräfte (th. I. 12. 4 ob. 3; 60. 2 c; 1 cael. 4 b), oder dasjenige, was über die allgemeine Ordnung und den gewöhnlichen Lauf der Dinge überhaupt (th. III. 13. 2 c) hinausgeht. — Arten der natura, das Wort im allgemeinen Sinne verstanden, sind: 1. natura absoluta (ib. I. 75. 5 c) = die abgelöste oder ihrer individuellen Bestimmungen entkleidete Wesenheit eines Dinges. 2. n. angelica, n. humana und n. divina (ib. II. II. 136. 3 ad 1; cg. II. 62 u. 85; IV. 4 u. 53; pot. 2. 1 c) = die englische, die menschliche und die göttliche Natur oder Wesenheit. 3. n. caelestis und n. terrestris (cg. IV. 30; mem. 8 b) = die himmlische und die irdische Natur oder die Natur und Wesenheit der Himmelskörper und die der irdischen oder sublunarischen Körper; vgl. corpus inferius unter corpus. 4. n. communis s. speciei und n. propria s. individui (th. I. 29. 2 c; 39. 4 ad 3; 76. 2 ad 3 u. 4; 119. 1 c; I. II. 51. 1 c; 63. 1 c; cg. I. 53 u. 65; II. 52; IV. 40) = die allgemeine oder (allen Dingen einer Art) gemeinsame und die (einem jeden von ihnen) eigentümliche Wesenheit oder die Wesenheit der Art und die des Individuums. 5. n. completa (th. I. 90. 4 c; cg. IV. 35) = die vollständige Wesenheit eines Dinges, welche der n. incompleta d. i. der unvollständigen Wesenheit (quae est pars naturae alicuius) entgegengesetzt ist; vgl. species completa unter species sub f. 6. n. condita und n. glorificata (th. I. 107. 1 ad 3; 2 sent. 9. 1. 2 ob. 7; 4 sent. 48. 2. 5 ad 3) = die geschaffene und die verherrlichte Natur oder die Natur eines Wesens im Zustande seiner Erschaffung und die im Zustande seiner Verklärung. 7. n. corporalis s. corporea und n. spiritualis (th. I. 67. 4 c; 69. 1 c; 74. 1 ad 1; 115. 1 ad 1; cg. II. 44 u. 91; III. 92; IV. 54 u. 63; pot. 3. 18 c) = die körperliche und die geistige Natur, sie sowohl im Sinne eines einzelnen Wesens oder einer Vielheit von Wesen, als im Sinne der Wesenheit eines Dinges verstanden. 8. n. corrupta und n. integra (th. I. II. 84. 1 c; 109. 2 c; 114. 2 c; II. II. 136. 3 ad 1; III. 28. 1 c) = die verdorbene und die unversehrte Wesenheit eines Dinges. 9. n. corruptibilis et generabilis und n. sempiternae permanentiae (2 cael. 15 b) = die vergehbare und entstehbare Natur (quae est in inferioribus corporibus, ib.) und die Natur von immerwährender Dauer (quae est maxime in substantiis separatis, ib.). 10. n. creata und n. increata (th. I. 69. 1 c; 110. 4 ad 2; 115. 1 ad 1; pot. 2. 1 c; verit. 7. 1 ob. 4) = die geschaffene und die ungeschaffene Natur oder Substanz.

11. n. determinata (cg. II. 62) = die bestimmte Natur oder Substanz. 12. n. divina, s. n. angelica. 13. n. extranea (ib. IV. 7 u. 17) = die äufserliche oder fremde Natur eines Wesens oder die Natur, welche einem Wesen von aufsen hinzukommt. 14. n. generabilis, s. n. corruptibilis. 15. n. glorificata, s. n. condita. 16. n. humana, s. n. angelica. 17. n. increata, s. n. creata. 18. n. individui, s. n. communis. 19. n. inferior und n. superior (th. I. 78. 2 c; 115. 1 ad 1; cg. II. 76 u. 91; verit. 16. 1 c) = die niedere oder untergeordnete und die höhere oder übergeordnete Natur im Sinne eines Wesens oder einer Vielheit von Wesen. 20. n. informis (th. I. 69. 1 c; 74. 1 ad 1) = die formlose Natur oder Substanz. 21. n. insensibilis, n. sensibilis s. sensitiva s. sensualis und n. intellegibilis s. intellectiva s. intellectualis (ib. 3. 5 c; 13. 12 c; 19. 1 c; 26. 1 c; 29. 3 ad 4; 55. 1 ob. 3; cg. I. 47 u. 100; II. 51, 62 u. 95; III. 48; IV. 54; 2 sent. 28. 1. 1 c; 3 sent. 29. 1. 5 c; verit. 22. 4 c; 2 cael. 15 b; 10 met. 10 a) = die nichtsinnliche oder nichtsinnbegabte, die sinnliche oder sinnbegabte und die übersinnliche oder übersinnlich erkennende Natur, unter welcher bald ein Wesen, bald die Wesenheit eines Wesens zu verstehen ist. 22. n. integra, s. n. corrupta. 23. n. intellectiva s. intellectualis s. intellegibilis, s. n. insensibilis. 24. n. irrationalis und n. rationalis s. rationabilis (th. I. 13. 12 c; 29. 1 c u. 3 ad 4; I. II. 1. 2 c; unio. 2 c; verit. 22. 4 c) = die unvernünftige und die vernünftige Natur, das Wort sowohl im Sinne einer Substanz, als in dem der Wesenheit einer Substanz verstanden. 25. n. materialis (pot. 2. 1 c) = die materielle oder körperliche Natur. 26. n. mobilis (cg. I. 100) = die bewegliche oder der Bewegung zugängliche Substanz. 27. n. naturans (th. I. II. 85. 6 c; vgl. nom. 4. 21) = die allem naturgemäfs Geschehenden als Ursache dienende Natur, unter welcher Gott gemeint ist (est autem Deus universalis causa omnium, quae naturaliter fiunt, unde et quidam ipsum nominant naturantem, nom. 4. 21). 28. n. particularis und n. universalis (th. I. 92. 1 ad 1; I. II. 42. 2 ad 3; 85. 6 c; cg. I. 50; II. 77; III. 94; 1 sent. 43. 2. 1 c; pot. 6. 1 ad 1; mal. 5. 5. c; verit. 13. 1 ad 2; 5 phys. 10 a; 2 cael. 9 a) = die besondere und die allgemeine Natur, unter welcher man bald eine Substanz, bald eine Wesenheit, bald eine Kraft zu verstehen hat. 29. n. prima (cg. III. 59) = die erste Wesenheit. 30. n. primaeva (ib. 97) = die uranfängliche Substanz oder Gott. 31. n. propria, s. n. communis. 32. n. rationabilis s. rationalis, s. n. irrationalis. 33. n. sempiternae permanentiae, s. n. corruptibilis. 34. n. sensibilis s. sensitiva s. sensualis, s. n. insensibilis. 35. n. simplex subsistens (th. I. 13. 9 c) = die einfache, für sich als selbständiges Wesen existierende Natur, welche zu der natura rei compositae' d. i. zur Natur oder Wesenheit einer zusammengesetzten Sache im Gegensatze steht. 36. n. speciei, s. n. communis. 37. n. spiritualis, s. n. corporalis. 38. n. summa (cg. III. 47) = die höchste Natur oder das höchste Wesen. 39. n. superior, s. n. inferior. 40. n. terrestris, s. n. caelestis. 41. n. universalis, s. n. particularis. — Ars imitatur naturam, s. ars sub b. Constitui in propriam naturam, cum sentitur, causat delectationem (th. I. II. 31. 7. ob. 3; vgl. ib. 1 c u. 34. 3 ob. 1; Aristoteles: Rhetor. I. 11, 1369. b. 33 sqq.) = in den Besitz der eigentümlichen Natur oder in den Besitz dessen, was ihr entspricht, gelangen, verursacht, wenn es empfunden wird, Vergnügen und Ergötzung. Deus et natura nihil frustra faciunt, s. frustra. Inferior natura attingit in sui supremo ad aliquid, quod est proprium

superioris naturae, imperfecte illud participans (verit. 16. 1 c), oder: supremum inferioris naturae attingit id, quod est infimum superioris (th I. 78. 2 c), oder: natura superior in suo infimo contingit naturam inferiorem in eius supremo (cg. II. 91) = eine untergeordnete Substanz reicht mit demjenigen, was das Höchste in ihr ist, an dasjenige, was das Niedrigste in einer übergeordneten Substanz ist, freilich um nur unvollkommen an demselben teilzunehmen, und umgekehrt; vgl. th. I. 108. 6 c; cg. II. 68; nom. 7. 4. Inter ea, quae contingit fieri, natura semper facit id, quod est optimum (2 cael. 7 e), oder: natura semper facit id, quod melius est (pot. 3. 6 ob. 26; 2 phys 11 i; somno 2 l; vgl. th. I. 2. 3 c), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *ἡ φύσις ἀεὶ ποιεῖ τῶν ἐνδεχομένων τὸ βέλτιστον* (de Cael. II. 5, 288. a. 2 sq.) = die Natur thut immer das möglichst Beste (non tamen facit, quod melius est simpliciter, sed quod melius est, secundum quod competit substantiae uniuscuiusque, alioquin cuilibet animali daret animam rationalem, quae est melior, quam anima irrationalis, 2 phys. 11 i; vgl. ib. 12 b; natura non facit semper, quod melius est, habito respectu ad partem, sed habito respectu ad totum, alias totum corpus hominis faceret oculum vel cor; hoc enim unicuique partium melius esset, sed non toti, pot. 3. 6 ad 26). Natura communis determinatur et contrahitur in unoquoque secundum proprietates inventas in illo (1 sent. 7. 1. 2 ad 3) = die allgemeine Natur oder Wesenheit eines Dinges wird näher bestimmt und enger begrenzt durch dessen Eigentümlichkeiten. Natura consequitur suum effectum vel semper vel ut in pluribus (th. I. 63. 9 c), oder: natura non deficit nisi in paucioribus (cg. III. 85) = die Natur (eines Dinges) erreicht (bei ihren Thätigkeiten) ihr Ziel immer, oder doch meistenteils, sie verfehlt es nur in den wenigsten Fällen. Natura determinata est ad unum (th. I. 41. 2 c; pot. 3. 13 c u. 15 c; 1 cael. 26 f), oder: natura unius rei est determinata ad unum (3 cael. 5 b), oder: natura semper ordinatur ad unum (cg. II 83), oder: natura semper tendit ad unum (ib. III. 23) = die Natur eines Dinges ist immer auf ein Einziges hingeordnet und strebt immer nach einem Einzigen (quantum ad id, quod virtute naturae producitur, et quantum ad hoc, quod est producere vel non producere, pot. 3. 13 c); vgl. naturalis sub a. Natura in sua operatione Dei operationem imitatur (th. I. 66. 1 ob. 2) = die Natur ahmt in ihrem Wirken das Wirken Gottes nach, weil sie nämlich nichts anders ist, quam ratio cuiusdam artis, scilicet divinae, indita rebus, qua ipsae res moventur ad finem determinatum, 2 phys. 14 f; vgl. cg. III. 3. Natura in se recurva est (quodl. 1. 4. 8 ob. 3), oder: natura semper in se curva est (2 sent. 3. 4. 1 ob. 2 u. ad 2) = die Natur eines Dinges beugt oder kehrt immer zu sich selbst zurück (quia semper diligit bonum suum, 2 sent. 3. 4. 1 ad 2; quia scilicet omnia, quae amat, retorquet ad se, quodl. 1. 4. 8 ob. 3; vgl. verit. 22. 4 c). Natura neque deficit in necessariis neque abundat in superfluis (pot. 3. 7 ob. 1), oder: natura non abundat in superfluis, sicut nec deficit in necessariis (th. I. II. 91. 2 ob. 1; verit. 12. 2 ob. 3), oder: natura nihil facit frustra, neque deficit in necessariis (3 anim. 14 i), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *ἡ φύσις μήτε ποιεῖ μάτην μηθὲν μήτε ἀπολείπει τι τῶν ἀναγκαίων* (de Anim. III. 9, 432. b. 21 sq.) = die Natur thut nichts Überflüssiges und läfst es ebensowenig an dem Notwendigen (ad propriam operationem explendam, cg. II. 83) fehlen (nisi in animalibus orbatis et imperfectis, sicut sunt animalia monstruosa, 3 anim. 14 i). Natura nihil facit frustra, s. frustra. Natura nihil facit frustra,

neque deficit in necessariis, s. oben: Natura neque deficit etc. Natura non abundat superfluis (cg. II. 60) = die Natur hat und thut nichts Überflüssiges; vgl. oben: Natura neque deficit etc. Natura non deficit in necessariis (th. I. 78. 4 c; I. II. 51. 1 ob. 3; cg. III. 129; 1 perih. 6 d), oder: natura nulli deficit in necessariis ad propriam operationem explendum (cg. II. 83) = die Natur läfst es bei keinem Dinge an dem Notwendigen zur Ausführung seiner ihm eigentümlichen Thätigkeit fehlen; vgl. oben: Natura neque deficit etc. Natura non deficit, nisi in paucioribus, s. oben: Natura consequitur etc. Natura non facit per duo, quod per unum potest facere (th. I. II. 51. 1 ob. 2; 63. 3 ob 3) = was die Natur mit einem Mittel fertig bringt, thut sie nicht mit zweien; vgl. oben: Natura neque deficit etc. Natura nulli deficit in necessariis ad propriam operationem explendam, s. oben: Natura non deficit etc. Natura quaedam facit propter finem (2 anal. 9 i) = die Natur thut manches um eines Zweckes willen; vgl. 2 phys. 13 u. 14. Natura semper facit id, quod melius est, s. oben: Inter ea, quae etc. Natura semper in se curva est, s. oben: Natura in se recurva est. Natura semper ordinatur ad unum, s. oben: Natura determinata est etc. Natura semper tendit ad unum, s. dass. Natura superior in suo infimo contingit naturam inferiorem in eius supremo, s. oben: Inferior natura etc. Natura uniuscuiusque rei ex eius operatione ostenditur (th. I. 76. 1 c) = die Natur eines jeden Dinges wird aus seiner Thätigkeit offenbar; vgl. cg. II. 79. Natura unius rei est determinata ad unum, s. oben: Natura determinata est etc. Natura uno et eodem modo operatur, nisi impediatur (th. I. 19. 4 c) = wenn die Natur eines Dinges nicht gehindert wird, bethätigt sie sich immer auf eine und dieselbe Weise. Nulla natura potest supra seipsam (ib. I. II. 109. 3 ob. 2 u. ad 2) = keine Natur kann über sich selbst hinaus (cum dicitur, quod nulla natura potest supra seipsam, non est intellegendum, quod non possit ferri in aliquod obiectum, quod est supra se; manifestum est enim, quod intellectus noster naturali cognitione potest aliqua cognoscere, quae sunt supra seipsum, ut patet in naturali cognitione Dei. Sed intellegendum est, quod natura non potest in actum excedentem proportionem suae virtutis, ib. ad 2); vgl. species sub f. Opus naturae est opus intellegentiae (3 sent. 33. 2. 5 c; pot. 3. 15 c) = jedes Werk der Natur ist das Werk einer Vernunft, nämlich der Vernunft Gottes (omnis autem naturae inclinatio praeexigit aliquam cognitionem, quae et finem praestituat et in finem inclinet et ea, quibus ad finem pervenitur, provideat; haec enim sine cognitione fieri non possunt. Propter quod etiam a philosophis dicitur, opus naturae esse opus intellegentiae, 3 sent. 33. 2. 5 c); vgl. th. I. II. 1. 2 c; 11. 2 c; 12 met. 12 c. Quod est praeter naturam, non potest esse sempiternum (1 gener. 24 e; vgl. 1 cael. 4 e; 2 cael. 1 h u. 9 a u. b) = was aufser- oder nichtnatürlich ist, kann nicht immerfort dauern. Ratio contra naturam dividitur, s. ratio sub c. Supremum inferioris naturae attingit ad id, quod est infimum superioris, s. oben: Inferior natura etc.

naturalis, e = a) natürlich (vgl. natura), d. i. a) dasjenige, was einem Dinge von Geburt aus oder vom Anfang seines Dinges an zukommt, ohne gerade immer in dessen Wesenheit seinen zuständigen Grund zu haben: alio modo dicitur esse homini naturale, quod ab ipsa nativitate habet, th. III. 2. 12 c; vgl. ib. 34. 3 ad 2. — b) dasjenige, was der Wesenheit eines Dinges gemäfs ist und ihm deshalb als solchem zukommt: illud

dicitur esse naturale rei, quod convenit ei secundum suam substantiam (Wesenheit), et hoc est, quod per se inest rei, th. I. II. 10. 1 c; naturale dicitur, quod est secundum naturam, ib. 31. 7 c; aliquid dicitur naturale ex eo, quod naturae convenit, ib. 34. 1 c; naturale potest aliquid dici . . uno modo, quod est tantum ex principiis essentialibus rei, ib. III. 2. 12 c; naturalia autem sunt, quorum principium est natura, 1 phys. 1 a; naturale autem est, cuius principium est intra, 5 phys. 10 b; vgl. verit. 12. 3 c; aliquid potest esse naturale alicui dupliciter. Uno modo secundum naturam speciei, sicut naturale est homini esse risibile et igni ferri sursum. Alio modo secundum naturam individui, sicut naturale est Socrati vel Platoni, esse aegrotativum vel sanativum secundum propriam complexionem, th. I. II. 51. 1 c; vgl. ib. 63. 1 c; verit. 24. 10 ad 1. — c) dasjenige, wozu ein Ding seiner Natur zufolge hinneigt: dicitur aliquid naturale, quia est secundum inclinationem naturae, th. I. 82. 1 c; alio modo dicitur naturale, ad quod natura inclinat, 4 sent. 26. 1. 1 c; vgl. th. I. 49. 2 c; 62. 2 c; I. II. 6. 5 ad 2; 41. 3 c; cg. I. 44; II. 23, 30 u. 44; 3 sent. 20. 1. 1. 1 ad 1; verit. 24. 10 ad 1. — d) dasjenige, was eine Natur und Wesenheit besitzt: naturale dicitur . . . . id, quod habet naturam, sicut dicimus corpora naturalia, mal. 5. 5 c; naturalia differunt a non-naturalibus, inquantum habent naturam, 2 phys. 1 b. — e) dasjenige, was ein Ding der Wirklichkeit und kein Gedankending ist: naturale potest . . sumi uno modo, prout dividitur contra ens in anima, et sic dicitur naturale omne illud, quod habet esse fixum in natura, 2 sent. 2. 2. 2 ad 4; homo naturalis, id est realis, 2 anim. 12 b. — f) dasjenige, was zum Reiche der sublunarischen Dinge gehört: alio modo dicitur naturale, secundum quod dividitur contra ens divinum, quod abstrahitur a materia et motu, et sic naturale dicitur illud solum, quod movetur et est ordinatum ad generationem et corruptionem in rebus, 2 sent. 2. 2. 2 ad 4. — g) dasjenige, was einem Dinge der Welt von einem andern ihm übergeordneten angethan wird: motus, qui fiunt in inferioribus a corpore caelesti, dicuntur naturales, licet non sint secundum naturam corporis inferioris, ut patet in fluxu et refluxu maris, quia corpora inferiora naturaliter subduntur superioribus, 2 meteor. 8 a; dicuntur aliqui motus naturales, non quia sunt a principio intrinseco, sed quia sunt a principio superiori movente, sicut motus, qui sunt in elementis ex impressione corporum caelestium, naturales dicuntur, 4 sent. 33. 1. 1 ad 4; vgl. ib. 17. 3. 1. 2 c. — h) dasjenige, was ein sensitives Wesen seiner Natur zufolge und nicht auf Grund einer bloſsen Erkenntnis thut: naturalis quidem igitur concupiscentia non potest esse infinita in actu, est enim eius, quod natura requirit, th. I. II. 30. 4 c; vgl. ib. 72. 2 c. — i) dasjenige, was im Reiche der körperlichen Dinge mit sinnlich wahrnehmbaren Qualitäten existiert: hoc non habet locum in mathematicis, sed in naturalibus tantum, cg. III. 56; in definitione naturalium ponitur materia sensibilis (s. materia sub c), non autem in definitione mathematicorum, 3 anim. 12 g; cum tamen naturalia sint minus abstracta, quam mathematica, 2 phys. 3 f; naturalia autem se habent per appositionem ad mathematica, superaddunt enim mathematicis naturam sensibilem et motum, a quibus mathematica abstrahunt, 3 cael. 3 c; vgl. ib. d. = k) dasjenige, was zum Gebiete der physischen Ordnung gehört: et hoc patet tam in naturalibus, quam in voluntariis, th. I. 49. 2 c; simile autem esse oportet in naturalibus, cg. II. 23; hoc autem accidens in naturalibus potest esse, ib. III. 10. — Zu accidens naturale s. accidens sub b; zu actio n. s. actio

sub a; zu activum n. s. activus; zu actus n. s. actus sub a; zu aequitas n. s. aequitas; zu aestimativa n. s. aestimativus; zu agens n. s. agens; zu amicitia n. s. amicitia sub a; zu amor n. s. amor sub a; zu animal n. s. animal sub a; zu appetitus n. s. appetitus sub d; zu auctoritas n. s. auctoritas sub d; zu bonitas n. et rei n. s. bonitas sub a; zu bonum n. s. bonus sub b; zu caput n. s. caput; zu causa n. et non-n. s. causa sub b; zu claritas n. s. claritas sub c; zu cognitio n. s. cognitio sub b; zu communicatio n. s. communicatio sub a u. c; zu communitas n. s. communitas sub c; zu commutatio n. s. commutatio sub b; zu complexio n. s. complexio sub b; zu compositio n. s. compositio sub a; zu conceptio n. s. conceptio sub a u. d; zu concomitantia n. s. concomitantia sub a; zu concupiscentia n. et non-n. s. concupiscentia sub a; zu conversio n. s. conversio sub b; zu corpus n. et non-n. s. corpus; zu corruptibilitas n. s. corruptibilitas; zu corruptio n. s. corruptio sub b u. c; zu defectus n. s. defectus sub b; zu delectatio n. et non-n. s. delectatio; zu desiderium n. s. desiderium sub a; zu dilectio n. s. dilectio sub a; zu dispositio n. s. dispositio sub d; zu diversitas n. s. diversitas; zu divitiae n. s. divitiae; zu dominium n. s. dominium; zu donum n. s. donum sub a; zu effectus n. s. effectus; zu ens n. s. ens; zu esse n. s. esse; zu existimatio n. s. existimatio; zu factio n. s. factio; zu facultas n. s. facultas sub a; zu fieri n. s. fieri; zu filiatio n. s. filiatio; zu finis n. s. finis sub b; zu forma n. s. forma sub b; zu generans n. s. generare; zu generatio n. s. generatio sub a; zu genus n. s. genus sub b; zu gloria n. s. gloria sub a; zu habitudo n. s. habitudo; zu habitus n. et non-n. s. habitus sub d; zu homo n. s. homo; zu immortalitas n. s. immortalitas; zu immutatio n. s. immutatio sub b; zu impetus n. s. impetus; zu impotentia n. s. impotentia; zu inchoatio n. s inchoatio sub a; zu incorruptibilitas n. s. incorruptibilitas; zu instinctus n. s. instinctus; zu instrumentum n. s. instrumentum; zu intellectus n. s. intellectus sub i; zu iudicium n. s. n. existimationis s. iudicium sub d; zu ius n. s. ius sub a; zu iustitia n. s. iustitia sub b u. d; zu iustum n. s. iustus; zu lex n. s. lex sub a; zu libertas n. s. libertas sub a; zu linea n. s. linea sub a; zu locus n. et non-n. s. locus sub b; zu lumen n. s. lumen; zu magnitudo n. s. magnitudo sub a; zu malitia n. s. malitia sub a; zu malum in rebus n. et secundum n. ordinem s. malus sub b; zu materia n. s. materia sub c; zu medium n. s. medium sub a u. b; zu mors n. s. mors; zu motus n. s. motus sub a u. b; zu movens n. s. movens; zu mutatio n. s. mutatio; zu nativitas n. s. nativitas; zu necessitas n. s. n. inclinationis s. n. ordinis s. necessitas sub a; zu notitia n. s. notitia sub b; zu odium n. et non-n. s. odium; zu operatio n., operatio n. secundum quid et simpliciter s. operatio sub b; zu ordo n. s. ordo sub a; zu origo n. s. origo; zu passio n. s. passio sub b u. d; zu peccatum n. s. in n. s. peccatum sub a u. b; zu perfectio n. s. perfectio sub b u. d; zu potentia n. s. potentia sub b u. d; zu potestas n. s. potestas n. s. potestas sub b; zu principium n. s. principium; zu prophetia n. s. prophetia; zu propinquitas n. s. propinquitas sub b; zu proprietas n. s. proprietas sub a; zu providentia n. s. providentia; zu prudentia n. s. prudentia sub b; zu qualitas n. s. qualitas; zu quantitas n. s. quantitas sub a; zu quies n. s. quies; zu ratio n. s. ratio sub c; zu rectitudo n. s. rectitudo sub c; zu regimen n. s. regimen; zu res n. s. res; zu resurrectio n. s. resurrectio; zu scientia n. et pure n. s. scientia sub a u. b; zu servitus n. s. servitus

sub a; zu subsistentia n. s. subsistentia sub b; zu substantia n. s. substantia sub b; zu suppositio n. s. suppositio sub d; zu theologia n. s. theologia sub a; zu timor n. et non n. s. timor; zu transmutatio n. s. transmutatio; zu umidum n. s. umidus; zu unio n. et non n. s. unio; zu unitas n. s. unitas; zu veritas n. speciei s. veritas sub a; zu virtus n. s. virtus sub a; zu vis n. s. vis sub a; zu vita n. s. vita sub a; zu voluntas n. s. voluntas sub c; zu vox n. s. vox sub a. — Pura naturalia (th. I. II. 109. 4 ad 3; II. II. 5. 1 c; vgl ib. I. 56. 3 c; 62. 3 c; 95. 1 c u. ad 4; I. II. 5. 5 c) = die rein natürlichen, nichts vom Übernatürlichen enthaltene Eigenschaften und Kräfte eines geschaffenen Wesens. — Naturalia tendunt in fines determinatos (cg. I. 44; vgl. ib. II. 83; III. 23) = die vernunftlosen Naturdinge streben immer nach bestimmten Zielen; vgl. natura.

b) naturwissenschaftlich, synonym mit physicus (s. d. A. sub b): plurimum historiae (id est narrationis) naturalis est circa corpora, 3 cael. 1 b. — Zu consideratio naturalis s. consideratio; zu definitio n. s. definitio sub b; zu philosophia n. s. philosophia; zu philosophus n. s. philosophus; zu quaestio n. s. quaestio; zu ratio n. s. ratio sub m; zu scientia n. s. scientia sub b. — Naturalis sc. philosophus, synonym mit physicus (s. d. A. sub b), der aristotelische φυσικός (Phys. II. 2, 193. b. 23) = der Naturphilosoph, der Naturforscher: demonstrat astrologus et naturalis, th. I. 1. 1 ad 2; et alii naturales antiqui, ib. 22. 2 ad 3; vgl. ib. 47. 1 c; 66. 1 c; 84. 2 c u. ad 2; 2 phys. 3 a, 4 a u. 11 a—i; 4 phys. 9 i; 1 meteor. 3 e; 2 meteor. 1 b; 1 cael. 1 a u. 2 a; 1 anim. 1 d u. 2 b; 3 met. 15 a.

c) (Naturalia) Naturwissenschaftliches, naturwissenschaftliche Schriften des Aristoteles: ostensum est autem in Naturalibus, cg. II. 55.

naturalitas = Natürlichkeit, natürliche Beschaffenheit, natürlicher Charakter: secundum naturalitatem actionis, pot. 6. 8 c.

naturaliter = a) von Natur aus, natürlicherweise, naturgemäfs, der natürlichen Ordnung entsprechend (vgl. naturalis sub a), synonym mit connaturaliter (s. d. A.), der Gegensatz zu supernaturaliter und violenter (s. d. A.): perfecta sunt naturaliter imperfectis priora, th. I. 77. 4 c; quae ratio naturaliter indita habet, cg. I. 7; desiderat naturaliter beatitudinem, ib. 11; naturaliter stabilitum est in bono, ib. 95; per violentiam et non naturaliter, 3 phys. 9 e; aqua propinquior est medio naturaliter, quam aër, 5 met. 13 b. — Zu causa naturaliter agens s. causa sub b; zu corrumpere n. s. corrumpere sub b; zu fieri n. s. fieri; zu inesse n. s. inesse; zu malum n. s. malus sub b; zu movere n. s. movere; zu notum n. s. notus; zu principium n. notum s. principium; zu prius n. s. prior sub a; zu procedere n. s. procedere; zu significare n. s. significare; zu simul n. s. simul; zu velle n. s. velle sub a.

b) im Sinne der Naturwissenschaft, nach Weise derselben, synonym mit physice (s. d. A.), der Gegensatz zu logice (s. d. A.): et naturaliter, secundum quod consideratur in eo materia et forma, th. I. 7. 3 c; de infinito non naturaliter loquebantur, 3 phys. 8 a; procedendo naturaliter, id est ex principiis scientiae naturalis, ib. b; vgl. 1 phys. 8 a; 4 phys. 9 d; 7 phys. 8 g; 1 gener. 3 i; 5 met. 7 b. — Zu sumere naturaliter s. sumere sub c.

necessarius, a, um = a) ontologisch notwendig, d. i. dasjenige, was auf dem Gebiete des realen Seins existiert und nicht nicht existieren oder nicht anders existieren kann, synonym mit debitus (s. d. A. sub a) und necesse

(s. d. A. sub b), der Gegensatz zu contingens (s. d. A. sub b) und liber (s. d. A. sub a): necessarium idem est, quod impossibile non esse, 3 sent. 16. 1. 2 c; ut scilicet dicatur illud necessarium, quod in sua natura determinatum est solum ad esse, 1 perih. 14 f; exponit, quid sit necessarium, scilicet illud, quod non contingit aliter se habere (τὸ δ' ἀναγκαῖον οὐκ ἐνδέχεται ἄλλως ἔχειν, Aristoteles: Anal. post. I. 33, 88. b. 32), 1 anal. 44 b; necessarium enim dicitur, quod in sui natura habet, quod non possit non esse, 2 phys. 8 a. Über den Unterschied zwischen necessarius und contingens s. contingens sub b. — Zu actus necessarius ad vitam s. actus sub a; zu bonum n. s. bonus sub b; zu causa n. s. causa sub b; zu cognitio n. s. cognitio sub b; zu concupiscentia n. s. concupiscentia sub a; zu effectus n. s. effectus; zu habitudo n. s. habitudo; zu inductio n. s. inductio sub c; zu instrumentum n. s. instrumentum; zu materia n. s. materia sub c; zu propositio de n. s. propositio sub b; zu spiritualitas n. s. spiritualitas sub c; zu voluntas n. et non-n. s. voluntas sub c. — Als Arten des necessarium gehören hierher: 1. necessarium absolute s. simpliciter und n. ex condicione s. suppositione s. secundum quid (th. I. 19. 3 c u. 7 ad 4; I. II. 6. 6 ob. 3; II. II. 32. 6 c; cg. I. 83 u. 85; 1 sent. 6. 1. 1 c; 4 sent. 15. 2. 4. 1 c; verit. 2. 12 c; 23. 4 ad 1; 2 phys. 15 a; 5 met. 6 d) = das schlechtweg oder unbedingt oder einfachhin und das bedingt oder bei einer gemachten Unterstellung oder in gewisser Hinsicht Notwendige (absolute quidem dicitur aliquid necessarium propter necessariam habitudinem ad invicem terminorum, qui in aliqua propositione ponuntur, sicut hominem esse animal, vel omne totum esse maius sua parte, aut aliqua huiusmodi. Necessarium vero ex suppositione est, quod non est necessarium ex se, sed solummodo posito alio, sicut Socratem cucurrisse. Socrates enim, quantum est de se, non se habet magis ad hoc, quam ad huius oppositum; sed facta suppositione, quod cucurrerit, impossibile est, eum non cucurrisse, verit. 23. 4 ad 1); vgl. n. absolute sub b. 2. n. a priori (2 phys. 15 d) = das Notwendige zufolge eines Frühern oder das von vornherein Notwendige. 3. n. ex aliquo exteriori und n. secundum sui naturam (th. III. 46. 1 c; 2 phys. 8 a; vgl. verit. 24. 10 ob. 4) = das äufserlich und das innerlich oder Naturnotwendige; vgl. n. per aliud. 4. n. ex condicione, s. n. absolute. 5. n. ex condicione agentis s. per violentiam s. per coactionem s. necessitate coactionis und n. condicione s. ex necessitate s. suppositione s. respectu finis (th. I. 82. 1 ad 1; III. 46. 1 c; 65. 4 c; 1 sent. 6. 1. 1 c; pot. 3. 15 ob. 11; quodl. 4. 12. 24 ad 3) = das zufolge einer unterstellten wirkenden Ursache oder einer physischen Gewalt und das infolge eines angesetzten Zweckes Notwendige (necessarium ex condicione agentis est necessarium per violentiam; non enim eum, qui violenter currit, necesse est currere, nisi sub hac condicione, si aliquis eum cogit. Necessarium ex condicione finis est illud, sine quo non potest consequi aliquis finis, vel non ita faciliter. Finis autem est duplex, vel ad esse, et hoc modo cibus vel nutrimentum dicuntur esse necessaria, quia sine eis non potest esse homo; vel pertinens ad bene esse, et sic dicitur esse navis necessaria eunti ultra mare, quia sine ea exercere non potest actionem suam, 1 sent. 6. 1. 1 c). 6. n. ex condicione finis, s. n. ex condicione agentis. 7. n. ex necessitate coactionis, s. dass. 8. n. ex necessitate finis, s. dass. 9. n. ex suppositione, s. n. absolute. 10. n. ex suppositione finis, s. n. ex condicione agentis. 11. n. individui und n. personae (4 sent. 15. 2. 4. 1 c) = das Notwendige eines Individuums und das einer Person, m. a. W. dasjenige, was

jemanden als einem Individuum (ratione sui ipsius, ib.), und dasjenige, was ihm als einer Standesperson (ratione eorum, quorum curam gerere debet, ib.) notwendig ist. 12. n. per aliud und n. per se (th. I. 41. 2 ad 5) = das durch ein andres und das durch sich selbst Notwendige; vgl. n. ex aliquo exteriori. 13. n. per coactionem, s. n. ex condicione agentis. 14. n. per se, s. n. per aliud. 15. n. personae, s. n. individui. 16. n. primum (cg. I. 15) = das erste Notwendige, nämlich Gott. 17. n. respectu finis, s. n. ex condicione agentis. 18. n. secundum quid, s. n. absolute. 19. n. secundum sui naturam, s. n. ex aliquo exteriori. 20. n. simpliciter, s. n. absolute. — Nihil est adeo contingens, quin in se aliquid necessarium habeat, s. contingens sub b.

b) logisch notwendig, mit Notwendigkeit wahr oder richtig, d. i. dasjenige, was auf dem Gebiete des gedachten Seins oder des Denkens nicht anders zu sein vermag, ebenfalls der Gegensatz zu contingens (s. d. A. sub c): necessarium significat quendam modum veritatis, th. I. 10. 3 ad 3; quod enim est per accidens verum, non est necessarium, cg. I. 13. — Zu conclusio necessaria s. conclusio sub b; zu condicionalis n. s. condicionalis; zu enuntiabile n. s. enuntiabilis; zu medium n. s. medium sub b; zu principium n. s. principium; zu propositio n. s. propositio sub b; zu ratio n. et non-n. s. ratio sub m; zu syllogismus n. s. de n. s. syllogismus; zu veritas n. s. veritas sub a; zu verum n. et non-n. s. verus sub a. — Arten des necessarium in diesem Sinne sind: necessarium absolute und n. ex suppositione s. sub condicione (th. I. 14. 13 ob. 2; 19. 3 c; II. II. 171. 6 ob. 3; cg. I. 67) = das unbedingt und das bedingt notwendig Wahre; vgl. n. absolute sub a. — Ex necessariis numquam contingit syllogizare nisi necessarium (th. II. II. 171. 6 ob. 3; vgl. 1 anal. 13 f u. 42 a) = aus notwendig Wahrem läfst sich immer nur notwendig Wahres schliefsen. Omnis condicionalis, cuius antecedens est necessarium absolute, consequens est necessarium absolute (th. I. 14. 13 ob. 2; vgl. ib. II. II. 171. 6 ob. 3; cg. III. 94; 1 sent. 38. 1. 5 ob. 4) = ist in einem Bedingungssatz der Vordersatz notwendig wahr, so auch der Nachsatz.

necesse = a) notwendigerweise, mit Notwendigkeit: non necesse esse et possibile non esse aequipollent, th. I. 19. 3 ob. 4; necesse est enim, hanc condicionalem veram esse, ib. 8 ad 1; quod necesse est esse, impossibile est non esse, cg. II. 83; vgl. 1 perih. 13 e. — Absolute s. simpliciter necesse (cg. II. 30) = mit unbedingter oder einfachhiniger Notwendigkeit; vgl. ib. 83.

b) notwendig, synonym mit necessarius (s. d. A. sub a): necesse enim est, quod non potest non esse, th. I. 82. 1 c; nihil enim prohibet, aliquid esse necesse, cg. II. 30.

necessitas = a) ontologische Notwendigkeit, d. i. Notwendigkeit auf dem Gebiete des realen Seins (= necessitas entis s. essendi, cg. I. 42; vgl. necessarius sub a), der Gegensatz zu contingentia und supererogatio (s. d. A.): omne autem necessarium vel habet causam suae necessitatis aliunde, vel non, sed est per seipsum necessarium, cg. I. 15; vgl. ib. II. 15 u. 30; 8 phys. 21 c; quomodo necessitas inveniatur in rebus naturalibus, 2 phys. 15 a. — Zu agere a s. ex s. in necessitate et per n. naturae s. agere sub a; zu debitum n. et propter s. secundum n. s. debitus sub a; zu intellegere per modum n. s. intellegere sub a; zu libertas a n. s. libertas sub b; zu medium n. s. medium sub b; zu operari per n. s. operari; zu ordo n.

s. ordo sub b; zu poena ex n. inflicta s. poena; zu praeceptum primae, secundae, tertiae et quartae n. s. praeceptum; zu sacramentum n. s. sacramentum sub c; zu velle ex n. s. velle sub a. — Als Arten der necessitas gehören hierher: 1. necessitas absoluta und n. condicionalis s. condicionata s. suppositionis s. ex suppositione (th. I. 19. 3 ad 6 u. 8 ad 1 u. 3; 23. 3 ad 3; 82. 1 c; 116. 3 c; cg. I. 83 t u. 85; II. 27, 29 u. 30; 1 sent. 2. 1. 4 ad 3; 6. 1. 1 c; 2 sent. 29. 1. 1 c; 3 sent. 16. 1. 2 c; 20. 1. 1. 3 c; 4 sent. 7. 1. 1. 2 c; pot. 3. 15 ad 11; verit. 17. 3 c; 1 perih. 19 a; 2 phys. 15 a) = die schlechthinige oder unbedingte (quae dependet ex causis prioribus, 2 phys. 15 a) und die bedingte Notwendigkeit; vgl. n. absoluta sub b u. c. 2. n. a posteriori und n. a priori (1 anal. 42 a; vgl. 2 phys. 15 d) = die aposteriorische oder nachträglich eintretende und die apriorische oder von vornherein statthabende Notwendigkeit. 3. n. a priori, s. n. a posteriori. 4. n. coactionis s. violentiae s. violenta und n. finis s. ex fine s. ex condicione s. suppositione finis (th. I. 82. 1 c; 103. 1 ad 3; II. II. 58. 3 ad 2; III. 14. 2 c; 46. 1 c; cg. I. 19; II. 30; III. 138/139; 2 sent. 29. 1. 1 c; 3 sent. 16. 1. 2 c; 20. 1. 1. 3 c; 4 sent. 7. 1. 1. 2 c; verit. 22. 5 c; 2 cael. 1 f) = die Notwendigkeit des Zwanges und die von seiten des Zweckes, m. a. W. die Notwendigkeit, welche von einer äufserlich angethanen Gewalt herrührt, und diejenige, welche man sich mit der Ansetzung und Anstrebung eines Zweckes selbst auferlegt, die beiden Arten der n. ex alio s. ex aliquo extrinseco (s. unten). 5. n. condicionalis s. condicionata, s. n. absoluta. 6. n. consequentis (cg. I. 67; verit. 24. 1 ad 13; 1 sent. 38. 1. 5 ob. 4) = die Notwendigkeit der Folge oder die Notwendigkeit, mit welcher sich etwas aus einem andern als aus seinem Grunde ergiebt (ex praescientia Dei non potest concludi, quod actus nostri sint necessarii necessitate absoluta, quae dicitur necessitas consequentis, verit. 24. 1 ad 13); vgl. n. consequentiae sub b. 7. n. ex alio s. ex aliquo extrinseco und n. naturae s. naturalis s. naturalis inclinationis s. naturalis ordinis (th. I. 19. 4 c; 82. 1 c; 103. 1 ad 3; III. 14. 2 c; cg. I. 19. u. 20; II. 3, 23, 26 u. 30; III. 1, 64 u. 138/139; 1 sent. 6. 1. 3 ad 1; pot. 3. 15 ad 11 u. 18; verit. 22. 5 c; 2 cael. 1 f) = die von etwas anderm herrührende oder äufsere (vgl. n. coactionis) und die innere oder Naturnotwendigkeit (quae consequitur principia naturalia, puta formam, sicut necessarium est ignem calefacere, vel materiam, sicut necessarium est corpus ex contrariis compositum dissolvi, th. III. 14. 2 c). 8. n. ex aliquo extrinseco, s. n. ex alio. 9. n. ex condicione finis, s. n. coactionis. 10. n. ex fine, s. dass. 11. n. ex obligatione praecepti (ib. II. II. 58. 3 ad 2) = die aus der Auferlegung eines Gebotes herrührende Notwendigkeit (quando scilicet aliquis non potest consequi finem virtutis, nisi hoc facit, ib.). 12. n. ex suppositione, s. n. absoluta. 13. n. ex suppositione finis, s. n. coactionis. 14. n. finis, s. dass. 15. n. formae u. n. materiae (ib. III. 14. 2 c; cg. II. 30; III. 2; 2 phys. 15 a) = die Notwendigkeit der Form und die der Materie oder die Notwendigkeit, welche aus der Form, und diejenige, welche aus der Materie eines Dinges entspringt (sive materiali, sicut cum dicimus, quod omne compositum ex contrariis necesse est corrumpi, sive formali, sicut cum dicimus, quod necesse est, triangulum habere tres angulos aequales duobus rectis, th. I. 82. 1 c); vgl. n. naturae. 16. n. immutabilitatis (3 sent. 20. 1. 1. 3 c) = die Notwendigkeit infolge der Unveränderlichkeit. 17. n. iuris s. iustitiae (cg. II. 28; 1 sent. 43. 2. 2 c) = die Notwendigkeit des Rechts oder der Gerechtigkeit, m. a. W. die

Verpflichtung, welche von der Gerechtigkeit auferlegt wird. 18. n. iustitiae, s. n. iuris. 19. n. liberae voluntatis (th. II. II. 186. 5 ad 5) = die Notwendigkeit des freien Wollens oder die Notwendigkeit, welche man sich aus freien Stücken selbst auferlegt. 20. n. materiae, s. n. formae. 21. n. mortis s. moriendi (ib. III. 14. 2 c; cg. IV. 50) = die Notwendigkeit des Todes oder des Sterbens. 22. n. moriendi, s. n. mortis. 23. n. naturae, s. n. ex alio. 24. n. naturalis, s. dass. 25. n. naturalis inclinationis s. n. naturalis ordinis, s. dass. 26. n. oboedientiae s. oboedientiam consequens und n. voti (th. II. II. 186. 5 ad 5; cg. III. 138/139) = die Notwendigkeit des (freiwilligen) Gehorsams und die des Gelübdes (necessitas observandi, quae quis vovit, aut oboediendi ei, cui se supposuit, cg. III. 138/139), m. a. W. die Notwendigkeit, welche das Gelübde des freiwilligen Gehorsams gegen einen Ordensobern, und diejenige, welche ein Gelübde überhaupt auferlegt. 27. n. ordinis (ib. II. 36) = die Notwendigkeit der Hinordnung zu etwas; vgl. n. ordinis sub b. 28. n. principii (ib. 30) = die Notwendigkeit des Princips oder die Notwendigkeit, welche der wirkenden Ursache innewohnt und sie in ihrem Wirken beherrscht. 29. n. principiorum essentialium (ib.) = die von den innern oder Wesensprincipien (principium formale et materiale, th. I. 82. 1 c) eines Dinges herstammende Notwendigkeit. 30. n. scientiae und n. voluntatis (cg. II. 26 u. 27) = die Notwendigkeit, welche dem Wirken eines Wesens von seinem Wissen, und diejenige, welche ihm von seinem Wollen auferlegt wird. 31. n. suppositionis, s. n. absoluta. 32. n. violenta s. violentiae, s. n. coactionis. 33. n. voluntatis, s. n. scientiae. 34. n. voti, s. n. oboedientiae.

b) logische Notwendigkeit, d. i. die Notwendigkeit auf dem Gebiete des gedachten Seins oder des Denkens, m. a. W. die Notwendigkeit des Wahr- oder Richtigseins (vgl. necessarius sub b), gleichfalls das Gegenteil von contingentia (s. d. A.): ex necessitate argumentando, th. I. 1. 8 ad 2; haberet necessitatem, quod dicitur, ib. 66. 2 c; de necessitate habetur, cg. I. 97; non sequitur conclusio de necessitate (vgl. maior sub c), ib. III. 86; sed haec necessitatem non habent, 1 cael. 6 a; per necessitates i. e. per necessarias rationes, ib. 17 c; vgl. 2 cael. 7 d. — Zu cognoscere per modum necessitatis s. cognoscere sub b; zu concludere de n. s. concludere sub d; zu conclusio de n. s. conclusio sub b; zu intellegere per modum n. s. intellegere sub a; zu maior de n. s. maior sub d; zu propositio n. s. propositio sub b; zu scire ex n. s. scire sub b; zu verum ex n. s. verus sub a. — Arten der necessitas in diesem Sinne sind: 1. necessitas absoluta und n. condicionata (verit. 24. 1 ad 13; vgl. cg. I. 13 u. 67; 7 phys. 1 b) = die unbedingte und die bedingte Notwendigkeit; vgl. n. absoluta sub a u. c. 2. n. condicionata, s. n. absoluta. 3. n. consequentiae (cg. I. 67; 1 sent. 38. 1. 5 ob. 4; verit. 24. 1 ad 13; 1 anal. 14 c) = die Notwendigkeit der Abfolge oder Folgerung, m. a. W. die Notwendigkeit, mit welcher die conclusio eines Schlusses aus dessen Prämissen oder der Nachsatz eines Bedingungssatzes aus dessen Vordersatz (vgl. cg. I. 13; 7 phys. 1 b) sich ergiebt; vgl. n. consequentis sub a. 4. n. ordinis (cg. II. 36) = die Notwendigkeit der Hinordnung, nämlich des Prädikats zum Subjekte eines Satzes; vgl. n. ordinis sub a.

c) Not, Notdurft, Bedürfnis: necessitatem patienti, th. I. II. 66. 3 c; subvenitur homini in suis necessitatibus, ib. 95. 1 c; vgl. ib. II. II. 72. 1 ad 3; exteriores res ad necessitatem homini deserviant, cg. III. 121. — Zu

commutatio necessitatis s. commutatio sub b. — Hier sind als Arten der necessitas anzuführen: 1. necessitas absoluta und n. condicionata (4 sent. 15. 2. 1. 4 c) = das schlechthinige oder unbedingte und das bedingte Bedürfnis (quae est, cum quis indiget aliquo ad sui status decentem conservationem, ib.); vgl. n. absoluta sub a u. b. 2. n. communis und n. specialis (ib. 3. 1 c) = das allgemeine und das besondere Bedürfnis. 3. n. condicionata, s. n. absoluta. 4. n. corporalis s. corporis (th. I. 96. 1 ad 3; 4 sent. 15. 2. 3. 1 c) = das körperliche Bedürfnis. 5. n. corporis, s. n. corporalis. 6. n. extrema s. ultima (4 sent. 15. 2. 1. 4 ad 2 u. 4. 2 ob. 2 u. 5. 1 c) = die äußerste Not. 7. n. rei familiaris (cg. I. 4) = das häusliche Bedürfnis. 8. n. specialis, s. n. communis. 9. n. ultima, s. n. extrema. 10. n. vitae s. vitae humanae s. vitae temporalis (th. I. II. 105. 4 c; II. II. 2. 4 c; 141. 6 ad 2; cg. III. 122) = das Bedürfnis des Lebens d. i. des menschlichen Lebens in dieser Zeit. 11. n. vitae humanae, s. n. vitae. 12. n. vitae temporalis, s. dass.

negatio = a) Verneinung, verneinende Aussage, verneinende Behauptung, synonym mit privatio (s. d. A. sub a) und remotio (s. d. A.), der Gegensatz zu affirmatio (s. d. A. sub a) und positio (s. d. A. sub b u. c): negatio vero est enuntiatio alicuius ab aliquo (*ἀπόφασις δέ ἐστιν ἀπόφανσίς τινος ἀπό τινος,* Aristoteles: De interpr. 6, 17. a. 25 sq.), scilicet per modum divisionis, 1 perih. 8 g; negatio vero dicitur divisio, inquantum significat rerum separationem, ib. 3 b; negatio reducitur ad genus affirmationis, ib. 5 d; omnis negatio fundatur in aliqua affirmatione intellecta vel imaginata, mal. 2. 1. ad 9. — Zu ignorantia negationis s. ignorantia sub a; zu modus n. s. modus sub c; zu via n. s. via sub a; zu virtus n. s. virtus sub f. — Als Arten der negatio gehören hierher: 1. negatio de praedicato finito, n. de praedicato infinito und n. de praedicato privativo s. privativa (2 perih. 2 c) = die verneinende Aussage mit einem endlichen, die mit einem unendlichen und die mit einem privativen Prädikate. 2. n. falsa und n. vera (1 perih. 9 b u. 13 g) = die falsche und die wahre Verneinung. 3. n. privativa, s. n. de praedicato finito. 4. n. una (ib. 12 e) = eine einzige Verneinung (una est . . . negatio, cum unum significatur de uno, ib.). — Ad plura sese extendit negatio, quam affirmatio, s. affirmatio sub a. Affirmatio et negatio non sunt simul vera, s. dass. Affirmatio naturaliter est prior negatione, s. dass. Affirmatio secundum propriam rationem prior est negatione, s. dass. Si affirmatio est causa affirmationis, et negatio est causa negationis, s. dass. Si negatio est causa negationis, affirmatio est causa affirmationis, s. dass.

b) negative Bestimmung eines Dinges, synonym mit privatio (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu affirmatio (s. d. A. sub b): per negationes habita propria cognitione de re scitur, quod (daſs) est ab aliis discreta, tamen, quid sit, remanet ignotum, cg. III. 39; omnis enim negatio, quae est in aliquo subiecto determinato, potest dici privatio, 1 sent. 28. 1. 1 ad 2; vgl. 2 sent. 34. 1. 4 c. — Zu communitas negationis s. communitas sub a; zu nomen n. s. nomen sub a; zu oppositio affirmationis et n. s. oppositio sub b. — Arten der negatio in diesem Sinne sind: 1. negatio absoluta s. absolute s. pura s. simplex s. simpliciter s. extra genus und n. in genere s. in genere determinato s. in subiecto s. privativa s. per modum privationis s. secundum privationem (th. I. 48. 5 ad 1; 1 sent. 13. 1. 4 c; 28. 1. 1 ad 2; 2 sent. 34. 1. 1 ad 3 u. 4 c; 2 perih. 2 c; 4 met. 3 a; 10 met. 7 i; opp. 1) = die

schlechthinige oder reine oder einfache Verneinung oder die Verneinung aufserhalb einer bestimmten Gattung (quia nullum genus determinat, 1 sent. 13. 1. 4 c; z. B. non iustus) und die Verneinung innerhalb einer bestimmten Gattung oder mit Bezug auf ein bestimmtes Subjekt oder im Sinne einer Privation (sicut caecum dicitur non simpliciter, quod non habet visum, sed infra genus animalis, quod natum est habere visum, 4 met. 3 a). 2. n. extra genus, s. n. absoluta. 3. n. in genere, s. dass. 4. n. in genere determinato, s. dass. 5. n. in subiecto, s. dass. 6. n. per modum privationis, s. dass. 7. n. privativa, s. dass. 8. n. pura, s. dass. 9. n. rationis tantum und n. realis (1 sent. 24. 1. 3 ad 1) = die rein gedanklich und die sachlich negative Bestimmung (secundum quod una res non dicitur esse alia, ib.). 10. n. realis, s. n. rationis tantum. 11. n. secundum privationem, s. n. absoluta. 12. n. simplex s. simpliciter, s. dass. — Ex negatione in negationem non est mutatio per se (5 phys. 2 c) = eine Veränderung einer negativen Bestimmung als solcher in eine andre negative Bestimmung giebt es nicht (sed solum sic mutatur aliquid per accidens. Cum enim aliquid fit de albo nigrum, fit etiam per accidens de non nigro non-album, ib.). Negatio neque ponit aliquid, neque determinat sibi aliquod subiectum (th. I. 17. 4 c) = eine negative Bestimmung ist nichts Positives und fordert für sich kein Subjekt (et propter hoc potest dici tam de ente, quam de non-ente, sicut non-videns et non-sedens, ib.).

negative = im Sinne einer Verneinung, nach Weise einer solchen (vgl. negatio sub a), synonym mit privative und remotive (s. d. A.), der Gegensatz zu affirmative und positive (s. d. A.). — Zu accipere privative s. accipere sub c; zu dicere n. s. dicere sub c; zu ignorantia n. accepta s. ignorantia sub a; zu infinitum n. dictum s. sumptum s. infinitus; zu intellegere n. s. intellegere sub c; zu oppositum n. s. opponere; zu praedicare n. s. praedicare sub b; zu significare n. s. significare; zu sumere n. s. sumere sub c.

negativus, a, um = verneinend, leugnend, synonym mit privativus und remotivus (s. d. A.), der Gegensatz zu affirmativus und positivus (s. d. A.). — Zu demonstratio negativa s. demonstratio sub c; zu differentia n. s. differentia; zu enuntiatio n. s. enuntiatio snb b; zu intellectus n. s. intellectus sub h; zn locus n. s. locus sub d; zu nomen n. s. nomen sub a; zu praeceptum n. s. praeceptum; zu propositio n. s. propositio sub b; zu syllogismus n. s. syllogismus; zu verbum n. s. verbum sub b. — Negativa sc. enuntiatio s. propositio (th. I. 16. 5 ad 2; 39. 4 ad 5; cg. II. 33) = die verneinende Aussage oder die Verneinung. Arten der negativa sind: 1. negativa de praedicato finito und n. de praedicato infinito s. infinita (2 perih. 2 c) = die Verneinung mit einem endlichen und die mit einem unendlichen Prädikate; vgl. praedicatum. 2. n. infinita, s. n. de praedicato finito. 3. n. privativa s. secundum privationem s. secundum quid und n. simplex s. simpliciter (ib.) = die eine Privation (s. privatio sub a) enthaltende oder in gewisser Hinsicht aufgestellte (z. B. homo non est iniustus) und die einfache oder einfachhin gemachte Verneinung (z. B. homo non est iustus). 4. n. secundum privationem, s. n. privativa. 5. n. secundum quid, s. dass. 6. n. simplex s. simpliciter, s. dass.

nemesis = Schadenfreude, Mifsgunst (vgl. nemesiticus): tertio modo aliquis tristatur de bono alterius, inquantum ille, cui accidit bonum, est eo indignus, quae quidem tristitia non potest oriri ex bonis honestis, ex quibus

aliquis iustus efficitur, sed . . . est de divitiis et de talibus, quae possunt provenire dignis et indignis, et haec tristitia secundum ipsum (Aristoteles) vocatur nemesis, th. II. II. 36. 2 c; vgl. ib. 3 ad 3; zelus (Eifersucht) vero et nemesis sub invidia continentur, ib. I. II. 35. 8 ad 2; vgl. 2 eth. 9 k.

nemesiticus, a, um = schadenfroh, mifsgünstig (vgl. nemesis): nemesiticus autem gaudet, inquantum aestimat, aliquos digna pati, et tristatur, si indignis bene accidat, th. II. II. 30. 3 ad 2; vgl. ib. 36. 3 ad 3; 2 eth. 9 k.

nescire = nicht wissen, der Gegensatz zu scire (s. d. A. sub b): nescire dicitur dupliciter. Uno modo metaphorice ad similitudinem nescientis se habere. . . . Alio modo dicitur nescire proprie notitia rei carere, et per oppositum scire notitiam rei habere, 1 sent. 36. 1. 2 c.

nihil, nihilum = nichts, der Gegensatz zu ens (s. d. A.): idem autem est nihil, quod nullum ens, th. I. 45. 1 c. — Ex nihilo nihil concluditur (pot. 3. 1 ob. 6) = aus nichts kann auch nichts geschlossen werden. Ex nihilo nihil fit (th. I. 45. 2 ad 1; cg. II. 16 u. 37; 1 phys. 9 a; 8 phys. 2 a) = aus nichts wird nichts, was von dem Werden durch agentia s. principia particularia s. causae particulares gilt, quas necesse est praesupponere aliquid in sua actione, . . . Sed tamen hoc locum non habet in prima emanatione ab universali rerum principio, th. I. 45. 2 ad 1. Nihil fit propter vilius se (ib. 70. 2 ob. 4) = nichts geschieht um eines solchen willen, was geringer, als es selbst, ist, quia finis est melior iis, quae sunt ad finem, ib. Omne, quod est ex nihilo, vertibile est in nihilum (ib. 75. 6 ob. 2) = was aus dem Nichts entstanden ist, kann auch wieder in das Nichts zurückkehren, freilich nicht insofern, als ihm selbst die potentia ad non esse innewohnt, sondern vielmehr insofern, als der Schöpfer die Macht besitzt ad hoc, quod esse non influat, ib. ad 2; vgl. ib. 104. 3 c u. ad 3. Quod cedit in nihil, non resumitur idem numero (qu. anim. 19. ob. 13) = was in nichts vergeht, kehrt dem Individuum nach nicht mehr als das nämliche wieder. Quod parum est, quasi nihil accipit ratio (th. I. II. 14. 4 c; vgl. ib. 30. 2 ad 3; 46. 3 c; 65. 1 ad 1; 2 phys. 9 f) = was nur wenig ist, hält die Vernunft für nichts; vgl. Aristoteles: Phys. II. 5, 197. a. 29 sq.; Rhet. II. 2, 1378. b. 12 sq.

nolle = nicht wollen im Sinne einer Thätigkeit, der Gegensatz zu velle (s. d. A.): idem est nolle fieri et velle non fieri, 1 sent. 46. 1. 4 ad 2; vgl. th. I. II. 6. 3 ad 2. Über den Unterschied zwischen nolle und non velle s. velle.

noluntas = Nichtwollen im Sinne einer Thätigkeit (vgl. nolle): fuga autem mali magis dicitur noluntas, th. I. II. 8. 1 ad 1.

nomen = a) Namen, Nennwort, das *ὄνομα* des Aristoteles, welches dem verbum oder Zeitwort, dem *ῥῆμα* des Aristoteles, gegenübersteht und in Verbindung mit diesem einen Satz bildet, synonym mit dictio (s. d. A. sub b), locutio (s. d. A. sub c) und terminus (s. d. A. sub e): nomen non competit voci, nisi secundum quod facit notitiam de re, nomen enim dicitur quasi notamen, 4 sent. 3. 1. 2. 1 ad 9; quinque ponit in definitione nominis. Primo ponitur *vox* per modum generis, per quod distinguitur ab omnibus sonis, qui non sunt voces; nam vox est sonus ab ore animalis prolatus cum imaginatione quadam. . . . Additur autem prima differentia, scilicet *significativa*, ad differentiam quarumcumque vocum non significantium, sive sit vox litterata et articulata, sicut *biltris*, sive non litterata et non articulata, sicut *sibilus* pro nihilo factus. . . . Tertio ponit secundam differentiam, cum dicit ‚secundum placitum‘ id est secundum institutionem humanam a beneplacito hominis procedentem. . . . Quarto

ponit tertiam differentiam. scilicet ‚sine tempore‘, per quod differt nomen a verbo. . . . Quinto ponit quartam differentiam, cum subdit ‚cuius nulla pars est significativa separata‘ scilicet a toto nomine, 1 perih. 4 a; vgl. Aristoteles: De interpr. 2, 16. a. 19 sq; potest enim ipsum *est* dici nomen, prout quaelibet dictio nomen dicitur, 2 perih. 2 b; Catonis vel Catoni et alia huiusmodi non sunt nomina, sed solus nominativus dicitur principaliter nomen, per quem facta est impositio nominis ad aliquid significandum. Huiusmodi autem obliqui vocantur casus nominis, quia quasi cadunt per quandam declinationis originem a nominativo, qui dicitur rectus eo, quod non cadit, 1 perih. 4 f; nomina, quibus locutio componitur, sunt symbola id est signa intentionum (s. d. A. sub e) intellectarum et per consequens rerum, sensu 2 h; vgl. th. I. 13. 1 ob. 3; I. II. 7. 1 c; cg. I. 22 u. 30; significatio nominis non immediate refertur ad rem, sed mediante intellectu, pot. 7. 6 c; cum enim nomina sint signa intellegibilium conceptionum, illis primo imponimus nomina, quae primo intellegimus, licet sint posteriora secundum ordinem naturae, 9 met. 3 h; nomen enim proprie significat substantiam et quidditatem, pot. 7. 2 a; in significatione nominum aliud est quandoque, a quo imponitur nomen ad significandum, et id, ad quod significandum nomen imponitur, sicut hoc nomen lapis imponitur ab eo, quod laedit pedem, non tamen imponitur ad hoc significandum, quod significet laedens pedem, sed ad significandam quandam speciem corporum, alioquin omne laedens pedem esset lapis, th. I. 13. 2 ad 2; vgl. ib. 8 c; 18. 2 c; 33. 1 ad 3; III. 37. 2 c; cg. I. 30; 1 sent. 2 exp.; 22. 1. 1 ad 3; 23. 1. 2 ad 1; pot. 9. 3 ad 1; 9 met. 3 h; aliud est etymologia nominis et aliud significatio nominis. Etymologia attenditur secundum id, a quo imponitur nomen ad significandum, nominis vero significatio attenditur secundum id, ad quod significandum nomen imponitur. Quae quandoque diversa sunt, nomen enim lapidis imponitur a laesione pedis, non tamen hoc significat, alioquin ferrum, cum pedem laedat, lapis esset, th. II. II. 92. 1 ad 2; vgl. ib. I. 31. 1 ad 1; nomen dicitur ab aliquo imponi dupliciter, aut ex parte imponentis nomen, aut ex parte rei, cui imponitur. Ex parte autem rei nomen dicitur ab illo imponi, per quod completur ratio rei, quam nomen significat, et haec est differentia specifica illius rei; et hoc est, quod principaliter significatur per nomen. Sed quia differentiae essentiales sunt nobis ignotae, quandoque utimur accidentibus vel effectibus loco earum, ut VIII. Metaph. (2, 1043. a. 2 sqq.) dicitur, et secundum hoc nominamus rem; et sic illud, quod loco differentiae essentialis sumitur, est, a quo imponitur nomen ex parte imponentis, sicut lapis imponitur ab effectu, qui est laedere pedem, et hoc non oportet esse principaliter significatum per nomen, sed illud, loco cuius hoc ponitur, verit. 4. 1 ad 8; vgl. th. 18. 2 c; 29. 1 ad 3; 1 gener. 8 c; 1 anim. 1 f; 7 met. 12 e; de aliquo nomine dupliciter convenit loqui, uno modo secundum primam eius impositionem, alio modo secundum usum nominis. Sicut patet in nomine visionis, quod primo impositum est ad significandum actum sensum visus, sed propter dignitatem et certitudinem huius sensus extensum est hoc nomen secundum usum loquentium ad omnem cognitionem aliorum sensuum; dicimus enim ‚vide quomodo sapit‘ vel ‚quomodo redolet‘ vel ‚quomodo est calidum‘, et ulterius etiam ad cognitionem intellectus, th. I. 67. 1 c; per prius (im Sinne des Frühern) dicitur nomen de illo, in quo salvatur tota ratio (Bedeutung) nominis perfecte, quam de illo, in quo salvatur secundum aliquid; de hoc enim dicitur quasi per similitudinem ad id, in quo perfecte salvatur, quia omnia imperfecta sumuntur a perfectis, ib. 33. 3 c; vgl. 13. 6 c. — Zu casus nominis s. casus sub e; zu communi-

catio n. s. communicatio sub a; zu prius secundum n. rationem s. prior sub a; zu qualitas n. s. qualitas; zu substantia n. s. substantia sub h. — Als Arten des nomen gehören hierher: 1. nomen absolutum und n. relativum (ib. 13. 1 ad 3; 28. 2 ad 2 u. 3; III. 16. 1 ob. 4; pot. 9. 4 c) = der keine Beziehung zu etwas und der eine solche ausdrückende Name, m. a. W. der Name, welcher ein Ding bezeichnet, insofern es in keiner Beziehung zu einem andern steht, und derjenige, welcher es gerade nach dieser oder jener Beziehung zu einem andern bezeichnet. 2. n. abstractum und n. concretum s. concretivum (th. 1. 3. 3 ad 1; 13. 1 ad 2 u. 9 c; 32. 2 c; 39. 4 ob. 1; III. 16. 1 c u. 5 c; ente 7 h) = der Name, welcher blofs die in Gedanken aus den Einzelbestimmungen eines Dinges herausgezogene (s. abstrahere sub I c) Natur und Wesenheit bezeichnet (nomina abstracta significant aliquid non ut subsistens, sed ut quo aliquid est, sicut albedo significat ut quo aliquid est album, th. I. 13. 1 ad 2), und derjenige, welcher ein Ding so bezeichnet, wie es in Wirklichkeit existiert, also nicht blofs seine allgemeine Natur und Wesenheit, sondern zugleich auch die individuellen Bestimmungen ausdrückt, welche mit derselben in Wirklichkeit verwachsen (s. concretus sub c) sind (ad significandum vero res subsistentes utimur nominibus concretis, ib. 32. 2 c; quae compositum significant, ente 7 h). 3. n. adiectivum und n. substantivum (th. I. 39. 3 c u. 5 ad 5; pot. 9. 6 c) = das Adjektiv- und das Substantivwort (nomina substantiva significant aliquid per modum substantiae, nomina vero adiectiva significant aliquid per modum accidentis, quod inhaeret subiecto, th. I. 39. 3 c). 4. n. aequivocum s. pure aequivocum, n. analogum und n. synonymum (ib. 13. 4 ob. 1 u. ad 1; cg. I. 35; 1 sent. 2. 1. 3 c u. 4 ad 2; 22. 1. 3 c; 23. 1. 1 c; pot. 7. 6 ob. 1 u. 2 u. c; verit. 2. 11 ad 7 u. 8; 1 perih. 2 c u. 8 g) = der zweideutige, weil etwas Ungleichartiges, was auch in keiner Beziehung zu einander steht, bezeichnende, der etwas zu einander in Beziehung Stehendes und der etwas Gleichartiges oder das Nämliche bezeichnende Name (possibile est, ut nomen non imponatur illis, speciebus diversis secundum considerationem alicuius convenientiae, quae sit inter ea, et tunc erit nomen pure aequivocum. nomen vero, quod convenit substantiae et accidenti, potest esse impositum secundum considerationem alicuius convenientiae inter ea, unde non erit aequivocum, sed analogum, verit. 2. 11 ad 7; synonyma enim nomina dicuntur, quae omnino idem significant, pot. 7. 6 ob. 1; nomina significantia unum sunt synonyma, ib. ob. 2). 5. n. analogum, s. n. aequivocum. 6. n. appellativum und n. proprium (th. I. 13. 9 ob. 2 u. ad 2; 27. 4 ad 3; 33. 2 c; cg. I. 22; regim. 3. 21) = der Bei- oder Zuname und der Eigenname (nomen proprium cuiuslibet personae significat id, per quod illa persona distinguitur ab omnibus aliis, th. I. 33. 2 c). 7. n. collectivum und n. singularis designati (ib. 30. 4 c; 31. 1 ob. 2 u. ad 2; 39. 5 ad 6; 1 sent. 24. 2. 2 ad 3) = der Sammelname (nomen collectivum duo importat, scilicet pluralitatem suppositorum et unitatem quandam, scilicet ordinis alicuius; populus enim est multitudo hominum sub aliquo ordine comprehensorum, th. I. 31. 1 ad 2) und der Einzelname oder der Name eines bestimmten Einzeldinges. 8. n. commune und n. speciale (ib. 27. 4 ob. 3; II. II. 9. 2 c; Is. 8 a) = der allgemeine oder gemeinsame und der besondere Name. 9. n. communicabile und n. incommunicabile (th. I. 13. 9 c u. 11 ob. 1) = der mitteilbare und der unmitteilbare Name. 10. n. compositum und n. simplex (1 perih. 4 b u. c) = der zusammengesetzte und der einfache Name. 11. n. concretivum s. concretum, s. n. abstractum. 12. n. confusum und n. distinctum (2 sent.

9. 1. 4 c) = der verschwommene oder unbestimmte und der bestimmte Name 13. n. Dei s. divinum (th. I. 13. 7 ad 1 u. 11 ob. 3; orat. 1) = der Name Gottes (est autem nomen Dei primo mirabile, . . . secundo est amabile, . . . tertio est venerabile, . . . quarto inexplicabile, orat. 1). 14. n. differentiae, n. generis und n. speciei (th. I. 30. 4 c; 10 met. 10 a) = der Name der Wesensdifferenz (quo nominatur aliquid a principio formali, . . . sicut homo nominatur animal a natura sensibili, rationale vero a natura intellectiva, 10 met. 10 a), der Name der Gattung und der der Art eines Dinges. 15. n. diminutivum (2 Cant. 1) = der Verkleinerungsname. 16. n. divinum, s. n. Dei. 17. n. essentiale s. naturae und n. personale s. personae (th. I. 29. 4 c; 30. 4 c; 31 pr.; 39. 6 c; II. II. 14. 1 c; 1 sent. 2 exp.; 4 div. u. 27 div.) = der Wesens- und der Personenname oder der Name, welcher die Natur und Wesenheit eines Dinges, und derjenige, welcher eine Person bezeichnet 18. n. finitum und n. infinitum (1 perih. 4 e; 2 perih. 1 a—d u. 2 c) = der in seiner Bedeutung begrenzte oder bestimmte (omne enim nomen [finitum] significat aliquam naturam determinatam, ut homo, aut personam determinatam, ut pronomen, aut utrumque determinatum, ut Sortes, 1 perih. 4 e) und der (darin) unbegrenzte oder unbestimmte Name (vocans eam nomen infinitum propter indeterminationem significationis, ib.). 19. n. generis, s. n. differentiae, 20. n. incommunicabile, s. n. communicabile. 21. n. infinitum, s. n. finitum. 22. n. intellegibile (th. I. 67. 1 ob. 2; nom. 1. 3 u. 4. 4) = der übersinnliche Name (id est quae non sumuntur ex rebus sensibilibus symbolice, sed ex intellegibilibus perfectionibus procedentibus ab eo in creaturas, sicut esse, vivere et huiusmodi, nom. 1. 3). 23. n. intentionis s. intentionem significans und n. rei s. rem significans (th. I. 29. 1 ob. 3 u. ad 3 u. 2 c; 30. 4 c; 1 sent. 25. 1. 1 c u. ad 8; 2 anim. 12 b) = der die Beziehung oder den Begriff einer Sache und der die Sache selbst bezeichnende Name. 24. n. intentionem significans, s. n. intentionis. 25. n. metaphorice dictum s. symbolicum s. translativum (1 sent. 22. 1. 2 a u. 34 div.) = der in übertragenem Sinne gebrauchte oder bildliche Name. 26. n. naturae, s. n. essentiale. 27. n. negationis s. negativum und n. privativum (th. I. 30. 4 c; nom. 4. 2; 2 perih. 2 c) = der eine Verneinung und der einen Mangel bezeichnende Name. 28. n. negativum, s. n. negationis. 29. n. notionale (th. I. 39. 6 c) = der eine göttliche notio ausdrückende Name. 30. n. obliquum (2 perih. 1 d) = der abgewandelte Name. 31. n. partitivum (th. I. 29. 4 c) = der eine Teilung ausdrückende Name. 32. n. personae, s. n. essentiale. 33. n. personale, s. dass. 34. n. potestatis (ib. 13. 7 ob. 1) = der die Macht oder Gewalt eines Wesens bezeichnende Name. 35. n. primae impositionis s. intentionis und n. secundae impositionis s. intentionis (1 sent. 2. 1. 3 c; 23. 1. 3 c; 26. 1. 1 ad 3; 3 sent. 6. 1. 1. 1 c; unio. 2 c) = der Name der ersten Beilegung oder eines ersten Begriffs (quod significat rem, cui convenit intentio particularitatis, 1 sent. 23. 1. 3 c) und der Name der zweiten Beilegung oder eines zweiten Begriffs (sicut hoc nomen individuum vel singulare, quod non significat rem singularem, sed intentionem singularitatis, ib.). 36. n. primae intentionis, s. n. primae impositionis. 37. n. privativum, s. n. negationis. 38. n. proprium, s. n. appellativum. 39. n. rei, s. n. intentionis. 40. n. relationis (th. I. 28. 2 ad 2) = der Name für die Beziehung eines Dinges zu einem andern. 41. n. relativum, s. n. absolutum. 42. n. relativum secundum dici und n. relativum secundum esse (ib. 13. 7 ad 1) = der Name, welcher etwas bezeichnet, was seinem sprach-

lichen Ausdruck bezw. seinem Sein nach eine Beziehung zu etwas anderm besitzt, m. a. W. der Name, welcher direkt eine Person oder Sache und indirekt eine sie begleitende Beziehung zu etwas, und derjenige, welcher direkt die Beziehung einer Person oder Sache und indirekt diese Person oder Sache selbst bezeichnet (relativa quaedam sunt imposita ad significandum ipsas habitudines relativas, ut dominus, servus, pater et filius et huiusmodi, et haec dicuntur relativa secundum esse. Quaedam vero sunt imposita ad significandas res, quas consequuntur quaedam habitudines, sicut movens et motum, caput et capitatum et alia huiusmodi, quae dicuntur relativa secundum dici, ib.; vgl. 1 sent. 30. 1. 2 c; pot. 7. 10 ad 11; verit. 21. 6 c). 43. n. rem significans, s. n. intentionis. 44. n. secundae impositionis, s. n. primae impositionis. 45. n. secundae intentionis, s. dass. 46. n. simplex, s. n. compositum. 47. n. singularis designati, s. n. collectivum. 48. n. speciale, s. n. commune. 49. n. speciei, s. n. differentiae. 50. n. substantivum, s. n. adiectivum. 51. n. symbolicum, s. n. metaphorice dictum. 52. n. synonymum, s. n. aequivocum. 53. n. tetragrammaton (th. I. 13. 9 c u. 11 ad 1; cg. IV. 7) = der aus vier Buchstaben bestehende hebräische Name Jahveh oder Jehova. 54. n. translativum, s. n. metaphorice dictum. 55. n. verbale (1 sent. 11. 1. 4 c; 2 gener. 2 f) = das Zeitwort (actionem et passionem consignificans, 2 gener. 2 f). — Nomen et verbum magis interpretationis principia esse videntur, quam interpretationes (1 perih. 1 a) = Nennwort und Zeitwort scheinen mehr Principien der Auslegung oder Erklärung, als diese selbst zu sein (ille enim interpretari videtur, qui exponit aliquid esse verum vel falsum. Et ideo sola oratio enuntiativa, in qua verum vel falsum invenitur, interpretatio vocatur, ib.). Nominibus utendum est, ut plures s. secundum quod plures utuntur (pot. 1. 4 ob. 5; verit. 17. 1 c; 1 anal. 4 c; 1 cael. 5 b u. 20 b; 2 cael. 12 a; 3 cael. 8 e), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *ταῖς μὲν ὀνομασίαις τὰ πράγματα προσαγορευτέον καθάπερ οἱ πολλοί* (Top. II. 2, 110. a. 16 sq.) = man soll die Namen oder Benennungen der Dinge gebrauchen, wie es die meisten thun (usus maxime est aemulandus in significationibus nominum, verit. 4. 2 c). Ratio, quam significat nomen, est conceptio intellectus de re significata per nomen, s. conceptio sub c. Ratio, quam significat nomen, est definitio, s. definitio sub b.

b) Vorname: illos enim ex nomine vocamus, quos familiariter cognoscimus, Joan. 10. 1 c.

nominalis, e, = a) namentlich, dem Namen nach seiend: paternitas, quae est in ipsis creaturis, est quasi nominalis seu vocalis, Eph. 3. 4.

b) Nominalist: antiqui nominales dixerunt, idem esse enuntiabile (Aussage), Christum nasci et esse nasciturum et esse natum, th. I. 14. 15 ad 3.

nominare = nennen, benennen, ernennen: unumquodque enim nominatur a nobis, secundum quod ipsum cognoscimus, th. I. 13 pr.; unaquaeque res nominatur ab eo, quod in ipsa est nobilissimum, 2 sent. 23. 2. 2 a; idea non nominat divinam essentiam, th. I. 15. 2 ad 1; mens enim et intellectus nominant potentiam intellectivam, ib. 54. 3 ob. 1; nominare ipsum in talem dignitatem, ib. I. II. 13. 4 ad 3. — Zu genus nominatum s. genus sub b. — Arten des nominare sind: 1. nominare positive (2 sent. 1. 1. 1 ad 2) = etwas in positivem Sinne benennen d. i. in dem Sinne, dafs es als etwas in die Wirklichkeit der Dinge Hingesetztes erscheint. 2. n. proprie und n. symbolice (1 sent. 34. 3. 2 ad 3) = etwas in eigentlichem und in bildlichem

Sinne benennen. 3. n. secundum quid und n. simpliciter (th. I. 17. 1 c) = etwas in gewisser Hinsicht oder beziehungsweise und einfachhin oder schlechtweg benennen. 4. n. simpliciter, s. n. secundum quid. 5. n. symbolice, s. n. proprie.

non-ens = nichtseiend, Nichtseiendes, und zwar sowohl in der logischen, als in der ontologischen Bedeutung dieser Wörter, der Gegensatz zu ens (s. d. A.): quidquid est praeter ens, est non-ens, 1 phys. 6 b; vgl. ib. 15 d; non-ens dicitur tripliciter .... Uno modo dicitur ens et non-ens secundum compositionem et divisionem propositionis, prout sunt idem cum vero et falso, et sic ens et non-ens sunt in mente tantum, ut dicitur in VI. Metaphys. (4, 1027. b. 25 sqq.) .... Alio modo dicitur non-ens, quod est in potentia (im Zustande der Möglichkeit), secundum quod esse in potentia opponitur ei, quod est esse in actu (im Zustand der Wirklichkeit) simpliciter .... Tertio modo dicitur non-ens, quod est in potentia, quae non excludit esse in actu simpliciter, sed esse actu hoc, sicut non-album dicitur non-ens et non-bonum, 5 phys. 2 f; vgl. th. I. 14. 9 c; 16. 7 ad 4; verit. 3. 4 ad 6; 6 met. 2 a. — Das ontologische non-ens ist gemeint, wenn es heifst: Dicitur enim non-ens tripliciter. Uno modo, quod nullo modo est, ... Alio modo dicitur non-ens ipsa privatio, quae consideratur in aliquo subiecto .... Tertio modo dicitur non-ens ipsa materia, quae, quantum est de se, non est ens actu, sed ens potentia, 12 met. 2 g. Arten des non-ens im ontologischen Sinne des Wortes sind: 1. non-ens omnino s. purum s. simpliciter (pot. 3. 4 c; verit. 27. 3 ad 9; 1 phys. 9 a u. b; 1 gener. 8 c) = das überhaupt oder einfachhin Nichtseiende (quod nullo modo est, verit. 3. 4 ad 6). 2. n. per se und n. secundum accidens (1 phys. 15 b) = das an und für sich und das mit Bezug auf ein Nebenbeizukommendes Nichtseiende (materia est non-ens secundum accidens, sed privatio est non-ens per se; hoc enim ipsum, quod est infiguratum, significat non-esse, sed aes non significat non-esse, nisi inquantum ei accidit infiguratum, ib.). 3. n. purum, s. n. omnino. 4. n. secundum accidens, s. n. per se. 5. n. simpliciter, s. n. omnino.

nota = a) Kennzeichen, Merkzeichen, Merkmal, synonym mit notio (s. d. A. sub a): quae est identitatis nota, cg. I. 36; peccatorum notae remanent in conscientia, verit. 25. 5 ad 2; est semper eorum, quae de altero praedicantur, nota, 1 perih. 5 a; vgl. ib. b.

b) Musiknote: hunc iubilum signat ecclesia, quando in eadem dictione multiplicat notas, Ps. 46 a.

notio = a) Kennzeichen, Merkzeichen, Merkmal, synonym mit nota (s. d. A. sub a): non videtur autem, quod possint esse aliae notiones rerum in anima, nisi vel essentiae rerum cognitarum vel earum similitudines, th I. 87. 4 ob. 3; vgl. ib. ad 3. — Als Arten der notio gehören hierher: 1. notio intellectualis (cg. III. 84) = das übersinnliche Merkmal. 2. n. personae s. personalis (th. I. 32. 3 c; 41. 1 ad 1; comp. 1. 59) = das Merkmal einer Person (notiones personarum dici possunt eo, quod per eas nobis innotescit in divinis (in Gott) distinctio personarum, comp. 1. 59). 3. n. personalis, s. n. personae.

b) Kennzeichen, Merkzeichen, Merkmal einer göttlichen Person: notiones significantur in divinis (in Gott) non ut res, sed ut rationes quaedam, quibus cognoscuntur personae, licet ipsae notiones vel relationes realiter sint in Deo, th. I. 32. 2 ad 2; notio dicitur id, quod est propria ratio (Grund) cognoscendi divinam personam, ib. 3 c; dicitur notio, inquantum

est principium formale innotescendi Patrem, 1 sent. 26. 2. 3 c; sunt igitur quinque notiones in divinis, scilicet innascibilitas, paternitas, filiatio, communis spiratio et processio, th. I. 32. 3 c. — Eine Art der notio in diesem Sinne ist: notio activa (1 sent. 32. 1. 2 ad 4) = das aktive Merkmal einer göttlichen Person oder das Merkmal einer solchen, welches in etwas Aktivem besteht.

c) Begriff: per quasdam notiones, puta in mentibus angelorum, Hebr. 1. 1.

notionalis, e = kenntlich machend, kennzeichnend, ein Merkmal bildend, zumal mit Bezug auf die göttlichen Personen. — Zu actus notionalis s. actus sub a; zu adiectivum n. s. adiectivus; zu dilectio n. s. dilectio sub a; zu nomen n. s. nomen sub a; zu praedicatum n. s. praedicatum; zu verbum n. s. verbum sub a.

notionaliter = nach Weise einer notio (s. d. A.), im Sinne einer solchen. — Zu dicere notionaliter s. dicere sub c; zu sumere n. s. sumere sub c.

notitia = a) Gekanntsein, Bekanntsein: gloria nihil aliud est, quam clara notitia cum laude, th. I. II. 2. 3 c.

b) Kenntnis, Erkenntnis, Kunde, synonym mit scientia (s. d. A. sub b): notitia quattuor modis accipi potest, primo pro ipsa natura cognoscitiva secundo pro potentia cognitiva, tertio pro habitu cognoscitivo, quarto pro ipso cognitionis actu, quodl. 7. 1. 4 c; cum ergo dicitur, quod verbum est notitia, non accipitur notitia pro actu intellectus cognoscentis, vel pro aliquo eius habitu, sed pro eo, quod intellectus concipit cognoscendo, th. I. 34. 1 ad 2. — Zu cognitio notitiae s. cognitio sub a; zu scientia simplicis n. s. scientia sub b. — Als Arten der notitia gehören hierher: 1. notitia actualis (mal. 16. 6 ad 4; verit. 4. 2 ad 1; 10. 8 ad 5) = die in einer Thätigkeit bestehende Kenntnis, der Gegensatz zu n. habitualis d. i. der zuständlich gewordenen Kenntnis; vgl. verit. 10. 8 ad 5 u. 11. 2. n. approbationis, n. simplex s. simplicis intellegentiae und n. visionis (cg. I. 66; 3 sent. 3. 1. 1. 2 ad 2; 4 sent. 49. 2. 5 c; verit. 3. 3 ad 8; comp. 1. 24; Ps. 1 c) = die mit einer Gutheifsung oder Zustimmung des Willens verbundene Erkenntnis, die einfache Erkenntnis oder die Erkenntnis nach Weise des einfachen übersinnlichen Vorstellens und die Erkenntnis nach Weise des Schauens oder der Anschauung (ea vero, quae sunt praesentia, praeterita vel futura nobis, cognoscit Deus, secundum quod sunt in sua potentia et in propriis causis et in seipsis, et horum cognitio dicitur notitia visionis, cg. I. 66). 3. n. architectonica s. dominativa s. principativa (6 eth. 7 a) = die meisternde oder beherrschende oder übergeordnete Erkenntnis. 4. n. completa (cg. I. 14) = die vollständige Kenntnis. 5. n. comprehensionis (th. III. 10. 1 ob. 1) = die Erkenntnis des Umfassens oder Begreifens. 6. n. dominativa, s. n. architectonica. 7. n. experimentalis (ib. I. 43. 5 ad 2; I. II. 112. 5 ad 5) = die Erfahrungserkenntnis, quae est per exhibitionem operis, ib. I. II. 112. 5 ad 5. 8. n. mentis und n. sensitiva (verit. 17. 1 c; quodl. 7. 1. 4 a) = die geistige und die sinnliche Erkenntnis. 9. n. naturalis (th. I. 84. 3 c) = die natürliche Erkenntnis. 10. n. praedestinationis (ib. III. 27. 2 ad 1) = die Kenntnis der Vorherbestimmung, m. a. W. die mit der Vorherbestimmung verbundene Erkenntnis Gottes. 11. n. principativa, s. n. architectonica. 12. n. privilegiata (ib. I. II. 112. 5 ad 4) = die vorrechtliche oder ein Vorrecht bildende Erkenntnis. 13. n. sensitiva, s. n. mentis. 14. n.

simplex, s. n. approbationis. 15. n. simplicis intellegentiae, s. dass. 16. n. visionis, s. dass.

notus, a, um = gekannt, bekannt, als wahr bekannt, wahr, synonym mit verus (s. d. A. sub a). — Arten des notus s. notum sind: 1. notum confuse (1 phys. 1 d) = verschwommen oder unbestimmt bekannt. 2. n. in se s. secundum se s. naturae s. quoad naturam s. secundum propriam s. sui naturam s. naturaliter s. simpliciter und n. nobis s. quoad nos s. secundum nos (th. I. 2. 1 c; 12. 11 ob. 3; I. II. 1. 4 ad 2; 94. 2 c; cg. I. 10 u. 11; trin. pr. 1. 3 a; 1 anal. 5 e; 1 phys. 1 b) = in sich oder an sich oder seiner Natur nach oder von Natur aus oder einfachhin oder schlechtweg und das für uns oder mit Bezug auf uns bekannt. 2. n. naturae, s. n. in se. 3. n. naturaliter, s. dass. 4. n. per accidens und n. per se (th. I. 87. 1 ad 1) = nebenbei und gemäſs seiner selbst oder als solches bekannt (sicut color est per se visibilis, substantia autem per accidens, ib.); vgl. n. per aliud. 5. n. per aliud und n. per se s. propter se (ib. 2. 1 c; 17. 3 ad 2; I. II. 57. 2 c; 94. 2 c; cg. I. 10 u. 11; 1 sent. 3. 1. 2 ob. 4 u. c; 2 phys. 1 e) = durch ein andres und durch sich selbst bekannt (quod est per aliud notum, non statim percipitur ab intellectu, sed per inquisitionem rationis [diskursiv thätige Vernunft], et se habet in ratione termini [nach Weise des Endes]; . . . Quod autem est per se notum, se habet ut principium [Anfang] et percipitur statim ab intellectu [intuitiv thätige Vernunft], th. I. II. 57. 2 c; illud est per se notum, quod non potest cogitari non esse, 1 sent. 3. 1. 2 ob. 4; ea, quae per se nobis nota sunt, efficiuntur nota statim per sensum, ib.); vgl. n. per accidens. 6. n. per se, s. n. per accidens und n. per aliud. 7. n. propter se, s. n. per aliud. 8. n. quoad naturam, s. n. in se. 9. n. quoad nos, s. dass. 10. n. rationi s. secundum rationem und n. sensui s. secundum sensum (1 phys. 10 d u. e) = der Vernunft und dem Sinne bekannt oder mit Bezug auf unsre Vernunft- und mit Bezug auf unsre Sinnenerkenntnis bekannt. 11. n. secundum nos, s. n. in se. 12. n. secundum propriam naturam, s. dass. 13. n. secundum rationem, s. n. rationi. 14. n. secundum se, s. n. in se. 15. n. secundum sensum, s. n. rationi. 16. n. secundum sui naturam, s. n. in se. 17. n. sensui, s. n. rationi. 18. n. simpliciter, s. n. in se.

nullus, a, um = keiner, der Gegensatz zu omnis (s. d. A.): nullus dicitur quasi non ullus, et in Graeco dicitur udis (= οὐδεὶς) quasi nec unus, 1 perih. 10 c. — Zu dicere de Nullo s. dicere sub c; zu dictio Nullus s. dictio sub b.

numeralis, e = die Zahl betreffend, zu ihr gehörig, numerisch. — Zu distinctio numeralis s. distinctio sub b; zu multitudo n. s. multitudo sub a; zu proportio n. s. proportio sub a; zu quantitas n. s. quantitas sub a; zu terminus n. s. terminus sub e; zu unitas n. s. unitas.

numerus = Zahl, synonym mit multitudo (s. d. A. sub c): numerus dicitur quasi nutus neméris (richtiger wohl merus = μέρους) id est divisionis, trin. 1. 2. 1 a; vgl. 2 sent. 26. 1. 6 ob. 1; numerus est multitudo mensurata per unum (ἔστι ὁ ἀριθμὸς πλῆθος ἑνὶ μετρητόν, Aristoteles: Metaph. IX. 6, 1057. a. 3 sq.), th. I. 7. 4 c; vgl. ib. 11. 2 c; 1 perih. 8 a; 10 met. 8 h; 11 met. 10 g; numerus, qui nihil est aliud, quam aggregatio unitatum, 7 phys. 8 q; vgl. th. I. 11. 1 ad 1; 10 met. 2 g; est enim per se unum numerus, inquantum ultima unitas dat numero speciem et unitatem, 8 met. 3 m; numerus fit per divisionem continui, pot. 3. 16 ad 3; vgl. ib. 9. 5 ad 8; par et impar sunt numeri passiones (s. d. A. sub a), 4 phys. 20 b; vgl. pot. 9. 5 ob. 9;

Hebr. 7. 1; 1 anal. 10 a. — Zu alius numero s. alius; zu differentia secundum n. s. differentia; zu differre n. s. differre sub b; zu distinctio secundum n. s. distinctio sub b; zu diversitas in n. s. secundum n. s. diversitas; zu diversus n. s. diversus; zu forma secundum n. s. forma sub b; zu idem n. s. in n. s. secundum n. s. idem; zu infinitum in n. s. secundum n. s. infinitus; zu multum n. s. secundum n. s. multus sub a; zu passio n. s. passio sub a; zu plures n. s. plus; zu ponere in n. s. ponere sub a; zu principium n. s. principium; zu quaestio in n. ponens et non ponens in n. s. quaestio; zu qualitas n. s. qualitas; zu quantitas n. s. quantitas sub a; zu substantia n. s. substantia sub h; zu unitas secundum n. s. unitas: zu unum n. s. secundum n. s. unus. — In numero esse = in einer Zahl sein oder vorhanden sein: in numero enim est aliquid sicut pars, sicut binarius est in quaternario, et aliquid est sicut propria passio (Eigentümlichkeit) eius, ut par et impar vel quidquid aliud est ipsius numeri; alio vero modo dicitur aliquid esse in numero, non quia ipsum est aliquid numeri, sed quia numerus est eius ut numerati, sicut homines dicuntur esse in tali vel tali numero, 4 phys. 20 b. — Arten des numerus sind: 1. numerus absolute acceptus s. absolutus s. abstractus s. separatus s. simplex s. simpliciter s. simpliciter prolatus s. extra numeratum existens s. unitatum und n. applicatus ad res s. numeratus s. in numerato s. in sensibilibus exsistens s. rerum (th. I. 10. 6 c; 30. 1 ad 4 u. 2 ad 5; pot. 9. 5 ad 6; 3 phys. 6 d u. 8 a: 4 phys. 17 h u. 19 a; 5 met. 16 b; 8 met. 3 k) = die (a rebus numeratis) in Gedanken abgelöste oder losgetrennte oder die schlechthin aufgefafste und ausgesprochene oder die aufserhalb des Gezählten (tantum in acceptione intellectus) existierende (ut duo et tria et quattuor) oder die aus mathematischen Einheiten bestehende und die auf die Dinge angewandte oder die gezählte (quia rebus numeratis applicatus, 4 phys. 17 h; vgl. 8 met. 3 k) oder in den gezählten Dingen existierende Zahl (ut duo homines et duo equi). 2. n. absolutus, s. n. absolute acceptus. 3. n. abstractus, s. dass. 4. n. applicatus ad res, s. dass. 5. n. compositus und n. incompositus (1 anal. 10 a; 5 met. 16 b) = die zusammengesetzte und die nicht zusammengesetzte Zahl (dicuntur autem numeri compositi, qui communicant in aliquo numero mensurante eos sicut senarius numerus et novenarius mensurantur ternario et non solum ad unitatem comparationem habent sicut ad mensuram communem; numeri autem incompositi vel primi in sua proportione dicuntur, quos non mensurat alius numerus communis, nisi sola unitas, 5 met. 16 b); vgl. n. primus. 6. n. cubicus und n. quadratus (cg. IV. 83; 4 sent. 43. 3. 1 ad 4; 1 anal. 15 f. u. 18 g; 5 met. 16 b) = die Kubik- und die Quadratzahl. 7. n. determinatus und n. indeterminatus (th. I. 30. 2 ad 5; 5 met. 17 b) = die bestimmte und die unbestimmte Zahl. 8. n. discretus (usur. 2) = die gesonderte oder besondere Zahl. 9. n. duplex sesquitertius und n. duplex sesquiquartus (5 met. 17 b) = die Zahl, welche $2^1/_3$, und diejenige, welche $2^1/_4$ mal gröfser ist, als eine andre. 10. n. duplus sesquialter, n. triplus sesquialter und n. quadruplus sesquialter (ib.) = die Zahl, welche $2^1/_2$, diejenige, welche $3^1/_2$, und diejenige, welche $4^1/_2$ mal eine andre in sich schliefst. 11. n. duplus superbipartiens und n. duplus supertripartiens (ib.) = die Zahl, welche zweimal so grofs ist, als eine andre, und bei Teilung durch letztere noch die Zahl zwei bezw. drei übrig läfst. 12. n. extra numeratum exsistens, s. n. absolute acceptus. 13. n. impar und n. par (3 phys. 6 d; 9 met. 11 h) = die ungerade und die gerade Zahl (par est numerus

medium habens, 1 anal. 10 a). 14. n. imperfectus und n. perfectus (th. I. 14. 6 c; 4 phys. 20 b; vgl. cg. IV. 83) = die unvollkommene und die vollkommene Zahl (dicitur autem numerus perfectus, qui constat ex partibus mensurantibus ipsum, sicut numerus senarius, quem mensurant unitas, binarius et ternarius, quae simul iuncta constituunt senarium, 4 phys. 20 b); vgl. n. superfluus. 15. n. incompositus, s. n. compositus. 16. n. indeterminatus, s. n. determinatus. 17. n. in sensibilibus exsistens, s. n. absolute acceptus. 18. n. multiplex und n. submultiplex (5 met. 17 b) = die Zahl, welche das Vielfache einer andern Zahl ist, und diese letztere, welche in ersterer mehrmal enthalten ist; vgl. ib. a. 19. n. multiplex superparticularis und n. multiplex superpartiens (ib.) = die Zahl, welche mehrmal eine andre Zahl in sich schliefst und sie aufserdem noch um einen Bruchteil übertrifft, dessen Zähler eins bezw. gröfser als eins ist. 20. n. multiplex superpartiens, s. n. multiplex superparticularis. 21. n. numeratus, s. n. absolute acceptus. 22. n. par, s. n. impar. 25. n. perfectus, s. n. imperfectus. 26. n. pluralis und n. singularis (th. I. II. 82. 2 ad 1) = die Mehrzahl und die Einzahl. 27. n. primus (1 anal. 10 a; 2 anal. 13 d; 5 met. 16 b; 9 met. 11 b) = die erste oder Primzahl (dupliciter enim dicitur aliquis numerus primus. Uno modo, quia non mensuratur aliquo alio numero, sicut per oppositum patet, quod quaternarius non est numerus primus, quia mensuratur dualitate, ternarius autem est numerus primus, quia non mensuratur aliquo numero, sed sola unitate. Alio modo dicitur aliquis numerus primus, quia non componitur ex pluribus numeris, sicut patet per oppositum de septenario, qui primo modo est primus, non enim mensuratur nisi unitate; non autem est primus secundo modo, componitur enim ex ternario et quaternario, sed ternarius non componitur ex pluribus numeris, sed ex sola dualitate et unitate, 2 anal. 13 d); vgl. n. compositus. 28. n. quadratus, s. n. cubicus. 29. n. quadruplus sesquialter, s. n. duplus sesquialter. 30. n. qualis (5 met. 16 b) = die so oder so beschaffene Zahl oder die Zahl mit einer Qualität (numeri dicuntur quales, inquantum sunt compositi . . . dicuntur etiam numeri quales ad similitudinem superficiei et solidi id est corporis, ib.); vgl. qualitas numeri unter qualitas. 31. n. rerum, s. n. absolute acceptus. 32. n. separatus, s. dass. 33. n. sesquialter, n. sesquitertius und n. sesquiquartus (5 met. 17 b) = die Zahl, welche $1^1/_2$, diejenige, welche $1^1/_3$, und diejenige, welche $1^1/_4$ mal gröfser ist, als eine andre. 34. n. sesquiquartus, s. n. sesquialter. 35. n. sesquitertius, s. dass. 36. n. simplex s. simpliciter s. simpliciter prolatus, s. n. absolute acceptus. 37. n. singularis, s. n. pluralis. 38. n. solidus und n. superficialis (5 met. 16 b) = die massive oder körperartige und die flächenartige Zahl (dicuntur etiam numeri quales ad similitudinem superficiei et solidi id est corporis; secundum quidem imitationem superficiei, inquantum numerus ducitur in numerum vel eundem vel alium, ut cum dicitur bis tria vel ter tria, . . . nam designatur quasi una dimensio in hoc, quod dicitur tria, quasi vero secunda dimensio in hoc, quod dicitur bis tria vel etiam ter tria; ad imitationem vero solidi, quando est duplex ductus vel eiusdem numeri in seipsum, vel diversorum numerorum in unum, ut cum dicitur ter tria ter vel bis tria bis vel bis tria quater, . . . sic enim considerantur in numero quasi tres dimensiones ad modum solidi, ib.). 39. n. submultiplex, s. n. multiplex. 40. n. submultiplex subparticularis und n. submultiplex subpartiens (5 met. 17 b) = die Zahl, welche in einem n. multiplex superparticularis (s. oben), und diejenige, welche in einem n. multiplex superpartiens

(s. oben) enthalten ist. 41. n. submultiplex subpartiens, s. n. submultiplex subparticularis. 42. n. subparticularis, s. n. superparticularis. 43. n. subpartiens, s. n. superpartiens. 44. n. superficialis, s. n. solidus. 45. n. superbipartiens, n. supertripartiens und n. superquadripartiens (ib.) = die Zahl, welche eine andre in sie dividierte Zahl um einen Bruchteil übertrifft, dessen Zähler 2 bezw. 3 bezw. 4 ist. 46. n. superfluus (4 phys. 20 b), die Übersetzung des aristotelischen Ausdrucks τὸ περιττόν (Phys. IV. 12, 221. a. 15) = die überfliefsende oder überschiefsende Zahl (numerus autem superfluus dicitur, cuius partes mensurantes ipsum excedunt totum, sicut duodenarius, qui mensuratur unitate, binario, ternario, quaternario et senario, quae simul iuncta consurgunt in sexdecim, 4 phys. 20 b; vgl. n. imperfectus). 47. n. superparticularis und n. subparticularis (5 met. 17 b) = die Zahl, welche eine andre in sie dividierte Zahl um einen Bruchteil übertrifft, dessen Zähler eins ist, und die in diesem Falle übertroffene Zahl. 48. n. superpartiens und n. subpartiens (ib.) = die Zahl, welche eine andre in sie dividierte Zahl um einen Bruchteil übertrifft, dessen Zähler gröfser als eins ist, und die in diesem Falle übertroffene Zahl. 49. n. superquadripartiens, s. n. superbipartiens. 50. n. supertripartiens, s. dass. 51. n. triplus sesquiaiter, s. n. duplus sesquialter. 52. n. unitatum, s. n. absolute acceptus. — Nullus numerus est infinitus (11 met. 10 g) = es giebt keine unendlich grofse Zahl.

nunc = jetzt, synonym mit instans (s. d. A.), der Gegensatz zu tunc (s. d. A.): nunc autem semper est finis praeteriti et principium futuri, haec est enim definitio ipsius nunc, cg. II. 33; vgl. th. I. 46. 1 ad 7; 4 phys. 15 d—g u. 21 a—d; prout (nunc) scilicet accipitur seorsum ut principium huius temporis et seorsum ut finis alterius. Et inquantum sic accipitur, accipitur ut alterum et alterum nunc, sed secundum quod accipitur ut copulans tempus et continuans, accipitur ut idem, 4 phys. 21 b; vgl. ib. 18 a—h; nunc se habet ad propinquum, sed indifferenter ad praeteritum et futurum, ib. 21 e; vgl. 2 anal. 11 b; nunc est indivisibile, 6 phys. 5 i; vgl. ib. d—h; ipsa autem nunc non sunt partes temporis, non enim componitur tempus ex nunc indivisibilibus, ib. 11 a. — Arten des nunc sind: 1. nunc aeternitatis s. stans, n. aevi und n. temporis s. fluens (th. I. 10. 2 ad 1 u. 4 ad 2; 42. 2 ad 4; 1 sent. 19. 2. 2 c; 4 phys. 15 d u. g u. 18 c) = das Jetzt der Ewigkeit oder das stehenbleibende Jetzt, das Jetzt der unaufhörlichen Fortdauer und das Jetzt der Zeit oder das fortfliefsende Jetzt. 2. n. aevi, s. n. aeternitatis. 3. n. fluens, s. dass. 4. n. per aliquid sui s. secundum aliquid sui s. secundum alterum und n. primo et per se s. secundum seipsum (6 phys. 5 a) = dasjenige, was mit Rücksicht auf ein andres oder nach einem Teile von sich (sicut dicimus nunc agi, quod in toto praesenti die agitur, tamen totus dies praesens non dicitur praesens secundum seipsum, sed secundum aliquid sui. Manifestum est enim, quod totius diei aliqua pars praeteriit et aliqua futura est, quod autem praeteriit vel futurum est, non est nunc, ib.), und dasjenige, was an erster Stelle und nach sich selbst jetzt genannt wird. 5. n. primo et per se, s. n. per aliquid sui. 6. n. secundum aliquid sui, s. dass. 7. n. secundum alterum, s. dass. 8. n. secundum seipsum, s. dass. 9. n. signatum (cg. II. 36) = das bezeichnete oder bestimmte Jetzt. 10. n. stans, s. n. aeternitatis. 11. n. temporis, s. dass.

nutrimentalis, e = nährend, ernährend, synonym mit nutritivus (s. d. A. sub a). — Zu umidum nutrimentale s. umidus.

nutritivus, a, um = a) nährend, ernährend, synonym mit nutrimentalis (s. d. A.). — Zu potentia nutritiva s. potentia sub b; zu virtus n. s. virtus sub a.

b) vegetativ, vegetativ thätig, synonym mit vegetativus (s. d. A.). — Zu anima nutritiva s. anima sub a; zu operatio n. s. operatio sub b; zu pars n. s. pars sub a; zu vita n. s. vita sub a. — Nutritivum sc. genus potentiarum animae (th. II. II. 48. 1 c; cg. II. 58), die Übersetzung des aristotelischen θρεπτικόν (de Anim. II. 3, 414. a. 31) = die Gattung der vegetativen Seelenvermögen.

O.

obiectum = Vorwurf, Gegenstand, Objekt einer Thätigkeit oder eines Vermögens oder eines Habitus, synonym mit materia circa quam (s. d. A. sub b), oppositum (vgl. 2 anim. 6 d) und subiectum (s. d. A. sub c): proprie autem illud assignatur obiectum alicuius potentiae vel habitus, sub cuius ratione (Beziehung) omnia referuntur ad potentiam vel habitum, sicut homo et lapis referuntur ad visum, inquantum sunt colorata, unde coloratum est proprium obiectum visus, th. I. 1. 7 c; obiectum comparatur ad actionem ut materia, ib. I. II. 18. 2 ob. 2; obiectum non est materia ex qua (s. materia sub c), sed materia circa quam (s. dass. sub b), et habet quodammodo rationem (Beziehung, Seinsweise) formae, inquantum dat speciem (insofern es die Thätigkeit eines Vermögens so oder so specifiziert), ib. ad 2; vgl. ib. 6 c; II. II. 162. 3 c; cg. I. 48; II. 98; III. 1; obiectum operationis terminat et perficit ipsam et est finis eius, 1 sent. 1. 2. 1 ad 2. — Zu cognoscere in obiecto cognito s. cognoscere sub b; zu frui sicut o. s. frui; zu libertas quantum ad o. s. libertas sub b. — Ratio s. ratio formalis o. (th. I. 1. 3 c; 59. 4 c; I. II. 12. 4 c; 60. 1 ob. 2; II. II. 1. 1 c; 2. 2 c; 4. 6 c; cg. I. 76) = die formale oder nach Weise einer Form sich verhaltende Beziehung, nach welcher etwas, was Objekt ist, eben dieses und kein andres Objekt ist: est enim unitas potentiae et habitus consideranda secundum obiectum, non quidem materialiter, sed secundum rationem formalem obiecti, puta (z. B.) homo, asinus et lapis conveniunt in una formali ratione colorati, quod est obiectum visus (denn die Einheit des Vermögens oder des Habitus ist in Betracht zu ziehen, m. a. W. ob man für mehrere Thätigkeiten ein einziges Vermögen bezw. einen einzigen Habitus als Princip derselben anzusetzen habe, das ist zu entscheiden nach dem Objekte der Thätigkeiten, dies zwar nicht materialiter d. i. nicht so betrachtet, wie es an sich erscheint, abgesehen von der besondern Seinsweise, welche es zu dieser oder jener Thätigkeit hinordnet, sondern es vielmehr gerade nach der betreffenden Seinsbeziehung hin betrachtet), th. I. 1. 3 c. — Arten des obiectum sind: 1. obiectum formale s. formaliter acceptum und o. materiale s. materialiter acceptum (ib. I. II. 60. 1 ob. 2; II. II. 1. 1 c; 2. 2 c; 4. 6 c; 59. 2 ad 1; verit. 2. 4 ad 5) = das formale oder formal aufgefaſste und das materiale oder material aufgefaſste Objekt, m. a. W. diejenige Seinsweise oder Seinsbeziehung einer Sache, wodurch sie zum Objekte dieser oder jener Thätigkeit gemacht wird, welche sich also zur Sache selbst, wie die Form zur Materie verhält, und diese Sache an und für sich abgesehen von jener Seinsweise oder Seinsbeziehung; vgl. oben ratio formalis obiecti. 2. o. materiale s. materialiter acceptum, s. o. formale. 3. o. per accidens und o. per se (th. II. II. 59. 2 c u. ad 1; cg. I. 48)

= Objekt durch was nebenbei Zukommendes und Objekt durch sich selbst, m. a. W. dasjenige, was nebenbei, und dasjenige, was als solches Objekt einer Thätigkeit oder eines Vermögens ist. 4. o. per se, s. o. per accidens. 5. o. primo s. principale und o. secundarium (cg. I. 48 u. 74; virt. 2. 4 ad 5) = das an erster und das an zweiter Stelle stehende oder das Haupt- und das untergeordnete Objekt. 6. o. principale, s. o. primo. 7. o. proprium (th. I. 1. 7 c; 84. 8 c; 85. 5 ad 3 u. 8 c; II. II. 59. 2 c; cg. I. 58; princ.) = das eigentliche oder eigentümliche Objekt, welches mit dem o. primo s. principale der Sache nach identisch ist und dem o. commune d. i. dem mehreren Thätigkeiten oder Vermögen gemeinsamen Objekte gegenüber steht (proprium enim obiectum est, per cuius informationem potentia actum suum excercet, princ.). 8. o. secundarium, s. o. primo. 9. o. virtutis, s. virtus sub e.

oblatio = Darbringung, Spende: nomen oblationis commune est ad omnes res, quae in cultum Dei exhibentur, th. II. II. 86. 1 c; cum in oblatione nihil est aliud, nisi quod in usum sacerdotis venit, est pura oblatio, Ps. 39 d. Über den Unterschied zwischen oblatio und sacrificium s. sacrificium.

oblique = seitlicherweise, in schräger Richtung, synonym mit indirecte (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu directe (s. d. A. sub a): implicat relationem oblique, th. I. 29. 4 c; in nomine personae includitur etiam natura oblique, ib. 34. 3 ad 1.

obliquus, a, um = a) seitlich, schräg, schief, gebeugt, das Gegenteil von rectus (s. d. A. sub b): sicut praepositiones sunt transitivae, ita et obliquae, th. I. 39. 2 ob. 5; subiecto insunt, ut (z. B.) lineae aut rectum aut obliquum, 1 anal. 10 d; rectum est iudex suiipsius et obliqui, th. II. II. 9. 4 ob. 1; vgl. 1 anim. 12 k; Aristoteles: De Anim. I. 5, 411. a. 5. — Zu casus obliquus s. casus sub e; zu circulus o. s. circulus sub a; zu motus o. s. motus sub a; zu nomen o. s. nomen sub a.

b) gebeugter Fall, Beugungsfall, im Sinne der Grammatik: omnis constructio obliqui potest exponi per aliquam praepositionem cum causali, 1 sent. 34. 1. 2 ob. 3. — In obliquo (ib. 12. 1. 3 ad 4) = im Beugungsfall, der Gegensatz zu in recto (s. d. A. sub c): haec praepositio *per*, quae denotat causam mediam, quandoque notat auctoritatem in recto, quandoque in obliquo. In recto, ut cum dicitur: Rex facit hoc per balivum; tunc enim mediatio attenditur (wird gemeint) quantum ad ipsos operantes. In obliquo, cum dicitur: Praepositus facit hoc per regem, hic enim consideratur mediatio quantum ad virtutem, quae est principium operationis; virtus enim superioris est quasi medium, per quod operans suae operationi coniungitur, ib. Zu importare in obliquo s. importare sub b; zu ponere in o. s. ponere sub a; zu praedicare in o. s. praedicare sub b; zu significare in o. s. significare.

oboedientia = a) Gehorsam im allgemeinen: si oboedientia proprie accipiatur, secundum quod respicit per intentionem formalem rationem praecepti, erit specialis virtus et inoboedientia peccatum speciale; secundum hoc enim ad oboedientiam requiritur, quod impleat aliquis actum iustitiae vel alterius virtutis, intendens implere praeceptum, et ad inoboedientiam requiritur, quod actualiter contemnat praeceptum. Si vero oboedientia large accipiatur pro exsecutione cuiuscumque, quod potest cadere sub praecepto, et inoboedientia pro omissione eiusdem ex quacumque intentione, sic oboedientia erit generalis virtus et inoboedientia generale peccatum, th. II. II. 104. 2 ad 1; vgl. ib. 4. 7 ad 3; I. 95. 1 c; cg. I. 93; 2 sent. 35. 1. 2 ad 5; 44. 2. 1 c. — Zu debitum oboedientiae s. debitus sub a; zu potentia o. s. potentia sub d.

b) freiwilliger Gehorsam gegen einen kirchlichen Obern: oboedientia requiritur ad religionis perfectionem, th. II. II. 186. 5 c. — Zu consilium oboedientiae s. consilium sub b; zu necessitas o. s. o. consequens s. necessitas sub a; zu servitus o. s. servitus sub b; zu votum o. s. votum sub a. — Arten der oboedientia in diesem Sinne sind: 1. oboedientia discreta und o. indiscreta (2 sent. 44. 2. 3 c) = der unterschiedene und der nichtunterschiedene oder der mit einer Unterscheidung verbundene und der nicht mit einer solchen verbundene Gehorsam (quando aliquis oboedit in illis, quae divinae legis regulae contrariantur, quam debet inviolabiliter observare, ib.). 2. o. imperfecta und o. perfecta (ib.) = der unvollkommene und der vollkommene Gehorsam (imperfecta autem oboedientia, sed sufficiens ad salutem oboedientiam profitentibus, est illa, qua aliquis oboedit in his, quae servare promisit, et non in aliis. . . . Oboedientia vero perfecta est, secundum quam subditus simpliciter oboedit in omnibus, quae non sunt contraria legi divinae vel regulae, quam professus est, ib.). 3. o. indiscreta, s. o. discreta. 4. o. perfecta, s. o. imperfecta.

oboedientialis, e = gehorsamend, gehorchend. — Zu potentia oboedientialis s. potentia sub d; zu ratio o. s. ratio sub k u. l.

observantia = a) Beobachtung, aufmerksame Betrachtung, synonym mit observatio (s. d. A. sub a): observare nihil aliud est, quam diligenter considerare, Rom. 16. 2.

b) Hochachtung, Ehrerbietung: observantia, per quam cultus et honor exhibetur personis in dignitate constitutis, th. II. II. 102. 1 c. Über den Unterschied zwischen observantia und pietas s. pietas sub a. — Zu pars observantiae s. pars sub a.

c) Beobachtung, Befolgung, Ausführung, ebenfalls synonym mit observatio (s. d. A. sub b): ad observantias mandatorum, th. I. II. 91. 5 c; ab observantia divinae voluntatis, ib. II. II. 83. 9 c; vgl. ib. 122. 4 ad 3; 189. 1 ad 5; ad observantiam iustitiae, cg. III. 146. — Als Arten der observantia gehören hierher: 1. observantia caeremonialis (th. I. II. 102. 6 ob. 1) = die Befolgung einer Ceremonialvorschrift des Alten Bundes. 2. o. legalis s. legis (ib. 98. 5 ob. 1 u. 3; II. II. 87. 1 ob. 2; III. 70. 2 ad 2; cg. III. 140/141) = die Befolgung des Gesetzes, unter welchem bald das Gesetz überhaupt, bald nur das Gesetz des Alten Bundes gemeint ist. 3. o. legis, s. o. legalis.

d) Beobachtung, Übung, Verrichtung, Gebrauch, ebenfalls synonym mit observatio (s. d. A. sub c): Primo de observantiis ad scientiam adquirendam, . . . Secundo de observantiis, quae ordinantur ad aliqua corpora immutanda, . . . Tertio de observantiis, quae ordinantur ad coniecturas sumendas fortuniorum et infortuniorum, th. II. II. 96 pr. — Zu superstitio observantiarum s. superstitio. — Arten der observantia in diesem Sinne sind: 1. observantia carnalis und o. spiritualis (4 sent. 1. 5. 3 c; Hebr. 7. 3) = die fleischliche oder körperliche und die geistige oder geistliche Verrichtung. 2. o. illicita (th. II. II. 96. 4 ad 2) = der unerlaubte Gebrauch. 3. o. regularis (ib. 185. 8 c) = die klösterliche Übung. 4. o. spiritualis, s. o. carnalis. 5. o. vana (ib. 96. 1 ad 2) = der eitle Gebrauch.

observatio = a) Beobachtung, aufmerksame Betrachtung, synonym mit observantia (s. d. A. sub a): per observationem caelestium corporum, th. I. II. 9. 5 ob. 3; vgl. ib. ad 3; observatio auguriorum, somniorum et huiusmodi, cg. III. 154; per astrologicas observationes, 2 cael. 16 b.

b) Beobachtung, Befolgung, Ausführung, ebenfalls synonym mit observantia (s. d. A. sub c): observatio talis legis sit damnosa, th. I. II. 96. 6 c; observatio festorum non impedit, ib. II. II. 40. 4 c; observatio vel transgressio debiti ordinis, cg. III. 140/141.

c) Beobachtung, Übung, Verrichtung, Gebrauch, ebenfalls synonym mit observantia (s. d. A. sub d): hoc donum non datur quibuscumque aut cum certa observatione, th. II. II. 96. 1 c; in observationibus huius artis, cg. III. 105. — Zu superstitio observationum s. superstitio. — Arten der observatio in diesem Sinne sind: 1. observatio illicita (th. II. II. 96. 2 ob. 1 u. 3 ob. 1) = der unerlaubte Gebrauch. 2. o. legalis (1 Cant. 4) = der alttestamentliche Gebrauch. 3. o. superstitiosa (th. II. II. 96. 3 c) = der abergläubische Gebrauch. 4 o. vana (ib. 2 ad 1) = der eitle Gebrauch.

obstinatio = Hartnäckigkeit, Halsstarrigkeit, Starrsinn: per obstinationem, quando scilicet homo firmat suum propositum in hoc, quod peccato inhaereat, th. II. II. 14. 2 c; in statu viae nullus est, qui mentis obstinationem non possit deponere, 1 sent. 48. 1. 3 ad 2; vgl. verit. 23. 7 ad 6; obstinatio importat quandam firmitatem in peccato, per quam aliquis a peccato reverti non possit, verit. 24. 11 c. — Eine Art der obstinatio ist die obstinatio imperfecta (ib. ad 2) = die unvollkommene Hartnäckigkeit.

obumbratus, a, um = beschattet, verdunkelt. — Zu cognitio obumbrata s. cognitio sub b; zu ratio o. s. ratio sub c.

occasio = Gelegenheit, gelegentliche Ursache, zufällige Ursache, Veranlassung: occasio nominat causam per accidens, th. II. II. 43. 1 ob. 3; vgl. ib. I. prol.; 17. 1 ad 2; 67. 4 c; cg. I. 20; II. 81; III. 87; 1 sent. 46. 1. 3 ad 6. — Arten der occasio sind: 1. occasio accepta und o. data (th. II. II. 115. 2 c; mal. 3. 1 ad 13; quodl. 4. 12. 23 ad 3) = die genommene und die gegebene Veranlassung. 2. o. coniuncta und o. praecedens (th. I. II. 71. 5 c) = die mit einer Thätigkeit verbundene und die ihr vorausgehende Veranlassung. 3. o. data, s. o. accepta. 4. o. praecedens, s. o. coniuncta.

occasionaliter = gelegentlicherweise, nach Weise einer gelegentlichen oder zufälligen Ursache oder einer Veranlassung, im Sinne einer solchen: dicitur esse occasionaliter et indirecte causa illius effectus, th. I. 114. 3 c; vgl. ib. I. II. 98. 1 ad 2; II. II. 38. 1 ad 2. — Zu causa occasionaliter dicta s. causa sub b.

occasionare = gelegentlich bewirken, zufällig verursachen, veranlassen: illud autem occasionatum dicitur, quod non est per se intentum, sed ex aliqua corruptione vel defectu proveniens, 2 sent. 20. 2. 1 ob. 1; nihil occasionatum et deficiens debuit esse in prima rerum institutione, th. I. 92. 1 ob. 1; femina est mas occasionatus, quasi praeter intentionem naturae proveniens, ib. 99. 2 ob. 1; vgl. ib. ad 1; 92. 1 ob. 1 u. ad 1; 2 sent. 20. 2. 1 ob. 1; 3 sent. 11. 1. 1 c; Aristoteles: De gener. animal. II. 3, 737. a. 27 sq.

oculus = Auge im allgemeinen Sinne des Wortes: oculus, cum sit instrumentum visus, significat apprehensivam potentiam, th. I. II. 12. 1 ob. 1; intentio nominatur oculus metaphorice, non quia ad cognitionem pertineat, sed quia cognitionem praesupponit, per quam proponitur voluntati finis, ad quem movet, sicut oculo praevidemus, quo tendere corporaliter debeamus, ib. ad 1. — Zu concupiscentia oculorum s. concupiscentia sub b. Ictus oculi (1 Cor. 15. 8) = der Augenaufschlag oder der Augenblick (si in ictu oculi

intellegitur tantum apertio palpebrarum, quae fit in tempore perceptibili, . . . Si vero in ictu oculi intellegitur ipse subitus contuitus oculi, et qui fit in instanti, ib.). — Arten des oculus im allgemeinen Sinne des Wortes sind: 1. oculus carnis s. corporalis und o. in anima s. intellectualis s. spiritualis (th. III. 76. 7 c; cg. III. 118; verit. 10. 9 ob. 6 c; 22. 13. ob. 1) = das fleischliche oder körperliche Auge (quo ista temporalia videntur, verit. 10. 9 ob. 6 c) und das Auge der Seele oder das übersinnliche und geistige Auge (oculus in anima est ratio vel intellectus, ib. 22. 13 ob. 1). 2. o. corporalis, s. o. carnis. 3. o. in anima, s. dass. 4. o. intellectualis, s. dass. 5. o. intellegentiae und o. rationis (ib. 10. 9 ob. 6 c u. ad 6 c) = das Auge des intuitiven (quo Deus inspicitur, ib. ob. 6 c) und das des diskursiven Erkennens (quo intellegibilia creata cognoscuntur, ib.). 6. o. rationis, s. o. intellegentiae. 7. o. spiritualis, s. o. carnis.

odium = Hafs, der Gegensatz zu amor (s. d. A. sub a): odium contrariatur amori, th. I. II. 29. 1 a; odium est quidem motus appetitivae potentiae, quae non movetur nisi ab aliquo apprehenso, ib. II. II. 34. 1 c; odium vero est dissonantia quaedam appetitus ad id, quod apprehenditur ut repugnans et nocivum, ib. I. II. 29. 1 c; odium est ira inveterata, verit. 25. 2 ad 7: quae non esse volumus, dicimur odio habere, cg. I. 96. — Arten des odium sind: 1. odium Dei und o. proximi (th. II. II. 20. 3 c; 34. 2 c u. 6 c) = der Hafs gegen Gott und der gegen den Nächsten. 2. o. naturale und o. non-naturale (ib. I. II. 29. 1 c) = der natürliche oder aus der Natur eines Wesens herstammende und der nicht natürliche oder nicht aus der Natur desselben entspringende Hafs, m. a. W. der Hafs gegen id, quod (thatsächlich) est repugnans et corruptivum, (ib.; vgl. malum corruptivum unter malus sub b), und der Hafs gegen id, quod apprehenditur ut repugnans et nocivum (ib.), ohne es auch wirklich sein zu müssen. 3. o. non-naturale, s. o. naturale. 4. o. proximi, s. o. Dei. — Das odium Dei ist eine filia luxuriae (s. luxuria).

oeconomice = in häuslicher Hinsicht, mit Beziehung auf die Familie: subditur humana natura . . . secundo ordini exterioris hominis gubernantis . . . politice seu oeconomice, th. I. II. 87. 1 c.

oeconomicus, a, um = häuslich, d. i. das Haus oder die Familie betreffend, synonym mit domesticus (s. d. A.). — Zu ars oeconomica s. ars sub b; zu communicatio oe. s. communicatio sub c; zu congregatio oe. s. congregatio sub b; zu dominium oe. s. dominium; zu iustitia oe. s. iustitia sub a; zu iustum oe. s. iustus; zu principatus oe. s. principatus sub a; zu providentia oe. s. providentia; zu prudentia oe. s. prudentia sub a; zu regimen oe. s. regimen; zu scientia oe. s. scientia sub a; zu societas oe. s. societas; zu subiectio oe. s. subiectio sub b.

officium = a) Aufgabe, Pflicht, Obliegenheit: in officio gignendi filios, th. I. 72. 1 ad 4; per officia actuum, ib. 79. 9 c; duplex sapientis officium, cg. I. 1.

b) Dienst, Geschäft, Amt: quamdiu perageret officium suum, th. I. 43. 7 ad 4; vgl. ib. ad 6; convenit statui et officio uniuscuiusque, ib. II. II. 2. 7 c; vgl. ib. 10. 12 ad 5; cg. IV. 74; sicut quantitas unius digiti sufficit ad suum officium, 3 sent. 36. 1. 4 c. — Arten des officium in diesem Sinne sind: 1. officium divinum (quodl. 3. 13. 29 c; 8. 6. 11 c; offic. 1) = der göttliche oder Gottesdienst, unter welchem sowohl das Breviergebet, als die Celebration der h. Messe zu verstehen ist. 2. o. ecclesiasticum und o. saeculare (th. I. II. 13. 4 ob. 3) = das kirchliche und das weltliche Amt.

3. o. episcopale s. pontificale und o. sacerdotale (mal. 3. 7 c; Hebr. 5. 1) = das bischöfliche und das priesterliche Amt. 4. o. mortuorum (quodl. 6. 5. 8 c) = der Totendienst oder der Dienst für die Toten. 5. o. pontificale, s. o. episcopale. 6. o. proprium (th. I. 24. 2 c) = der besondere Dienst. 7. o. sacerdotale, s. o. episcopale. 8. o. saeculare, s. o. ecclesiasticum. 9. o. scholasticum (relig. 2) = das Schulamt. 10. o. spirituale (th. II. II. 187. 1 c; quodl. 8. 6. 11 c) = das geistliche Amt.

c) Breviergebet: debeat utrumque officium dicere, quodl. 1. 7. 13 ob. 1; vgl. ib. c.

oligarchia = die Herrschaft oder Regierung weniger: oligarchia vocatur, id est principatus paucorum, quando scilicet pauci propter divitias opprimunt plebem, sola pluralitate a tyranno differentes, regim. 1. 1; vgl. 3 pol. 7 a u. b.

oligarchicus, a, um = oligarchisch; vgl. oligarchia. — Zu politia oligarchica s. politia sub a.

omnipotentia = a) Allmöglichkeit, Allvermögen. — Arten der omnipotentia in diesem Sinne sind: omnipotentia activa und o. passiva (th. I. 25. 3 ad 1; cg. II. 22) = das thätige und das leidende Allvermögen, m. a. W. das Vermögen, alles zu thun und zu machen, was keinen Widerspruch in sich einschliefst (vgl. 6 eth. 2 k) oder die Allmacht, welche nur Gott eignet, und das Vermögen, alles zu werden, welches der materia prima (s. materia sub c) zukommt.

b) Allmacht: habet potentiam activam respectu omnium, quae possunt habere rationem entis, quod est habere omnipotentiam, th. III. 13. 1 c.

omnis, e = a) aller, jeder, synonym mit perfectus und totus (s. d. A. sub a): per hanc dictionem *omnis* ratione distributionis importatur quaedam divisio subiecti et multiplicatio ratione contentorum, 1 sent. 21. 2. 1 ad 1; haec dictio *omnis* non designat totum integrale, sed totum in quantitate, 2 sent. 30. 2. 1 ad 1; vgl. 1 perih. 10 c u. f; 1 anal. 9 b u. c; 1 cael. 27 a; 2 cael. 8 c; 5 met. 11 a. Über den Unterschied zwischen omne einerseits und totum und perfectum (s. d. A. sub a) anderseits heifst es: hoc, quod dicitur *omne*, utimur in discretis, sicut dicimus ‚omnem hominem'; utimur etiam eo in continuis, quae sunt propinqua divisioni, sicut dicimus ‚omnem aquam' et ‚omnem aërem'. *Totum* autem dicitur et in his et in continuis; dicimus enim ‚totum populum' et ‚totum lignum'. *Perfectum* autem dicimus et in his et in formis; dicimus enim ‚perfectam albedinem' et ‚perfectam virtutem', 1 cael. 2 f. — Zu dicere de Omni s. dicere sub c; zu dictio o. s. dictio sub b; zu praedicare de o. s. praedicare sub b.

b) das All, das Weltall, synonym mit totum und universum (s. d. A. sub b): consuevimus totum mundum et *omne*, id est universum, vocare caelum, 1 cael. 20 b.

omnitenens = Alltragender, Allträger: Divinitas dicitur omnitenens, inquantum omnia tenet eo modo, quo ille, qui principatur aliquibus, dicitur eos tenere, nom. 10. 1; vgl. cg. III. 65.

operabilis, e = bewirkbar, thunlich, d. i. durch ein Werk oder eine That ausführbar, im Wirken oder Handeln darstellbar, synonym mit factibilis und agibilis (s. d. A.): omnis scientia practica est de rebus operabilibus ab homine, ut moralis de actibus hominum et aedificativa de aedificiis, th. I. 1. 4 a; operabile enim est aliquid per applicationem formae ad materiam, ib. 14. 16 c; vgl. ib. 79. 12 c. — Zu bonum operabile s. bonus sub c; zu

principium o. s. principium; zu syllogismus o. s. syllogismus. — Arten des operabile sind: 1. operabile contingens (ib. II. II. 49. 1 c; cg. III. 35) = das nichtnotwendige Bewirkbare oder Thunliche, m. a. W. dasjenige, was im Werke oder in der That nicht mit Notwendigkeit ausgeführt werden mufs. 2 o. particulare (th. I. 83. 1 c; cg III. 155) = das besondere Bewirkbare oder Thunliche, m. a. W. dasjenige, was in einem einzelnen Werke bezw. in einer einzelnen Handlung dargestellt werden kann.

operari = wirken, thätig sein, thun. — Zu finis operantis s. finis sub b; zu gratia o. s. gratia sub b; zu esse in loco ut operans in operato s. locus sub b; zu modus o. s. modus sub b; zu opus operantis et opus operatum s opus sub d; zu scientia o. s. scientia sub b. — Arten des operari sind: 1. operari effective und o. formaliter (2 sent. 26 1. 5 ad 2 n. 3) = nach Weise der wirkenden Ursache (sicut pictor parietem album facit, ib. 2 ad 4) und nach Weise der formalen Ursache oder der Form wirken (sicut albedo facit album parietem, ib.). 2. o. formaliter, s. o. effective. 3. o. instrumentaliter und o. principaliter (th. III. 48. 6 c) = nach Weise der werkzeuglichen und nach Weise der Hauptursache thätig sein. 4. o. naturali instinctu (cg. III. 85) = instinktmäfsig thätig sein. 5. o. per electionem und o. per necessitatem (ib. 105) = auf Grund einer freien Wahl oder mit Freiheit und mit Naturnotwendigkeit thätig sein. 6. o. per modum efficientiae und o. per modum meriti (th. III. 48. 6 ob. 3) = nach Weise des Bewirkens oder Hervorbringens und nach Weise des Verdienens thätig sein. 7. o. per modum meriti, s. o. per modum efficientiae. 8. o. per necessitatem, s. o. per electionem. 9. o. principaliter, s. o. instrumentaliter. 10. o. supernaturaliter (th. I. 12. 11 ad 2) = auf übernatürliche Weise thätig sein. — Eo modo aliquid operatur, quo est, s. esse. Modus operandi uniuscuiusque rei sequitur modum essendi ipsius, s. dass. Unumquodque operatur, secundum quod est, s. dass.

operatio = a) Bewirkung, Hervorbringung: ad operationem miraculorum, th. I. 43. 3 ob. 4; quantum ad hoc ponitur operatio virtutum, ib. I. II. 111. 4 c; vgl. ib. II. II. 174. 3 ad 3; 178. 1 c u. ad 1 u. 2; pot. 6. 5 ob. 9 u. 9 c; verit. 12. 5 c.

b) Thätigkeit im allgemeinen Sinne des Wortes, synonym mit actio, actus (s. d. A. sub a) und opus (s. d. A. sub d): operatio dicitur quilibet actus rei, etiamsi exterius non transeat, sicut intellegere est operatio intellectus, 2 sent. 12 exp.; operatio est ultimus actus (Wirklichkeit) operantis, th. I. II. 3. 2 c; operatio est actus (Wirklichkeit) et bonum substantiae operantis, cg. II. 91; operatio est quasi medium inter operans et operatum, 1 sent. 37. 3. 2 ad 3; operatio autem est ultima rei perfectio, 2 cael. 4 c; operatio autem est actus secundus, ib. — Zu communitas operationis s. communitas sub a; zu finis o. s. finis sub b; zu principium o. s. principium; zu unitas o. s. unten u. unitas. Perfectio operationis (cg. I. 100; III. 26 u. 151; 2 sent. 38. 1. 2 c; 10 eth. 7 a) = die Vollkommenheit einer Thätigkeit (perfectio autem operationis dependet ex quattuor. Primo ex suo genere, ut scilicet sit manens in ipso operante, . . . secundo ex principio operationis, ut sit altissimae potentiae, . . . tertio ex operationis obiecto, . . . quarto ex forma [Art und Weise] operationis, ut scilicet perfecte, faciliter et delectabiliter operetur, cg. I. 100). Unitas operationis (th. I. 58. 2 c; cg. II. 57) = die Einheit einer Thätigkeit (ad unitatem operationis requiritur unitas obiecti, th. I. 58. 2 c; dico autem operationem unam non ex parte eius, in quod

terminatur actio, sed secundum quod egreditur ab agente; multi enim trahentes navim unam actionem faciunt ex parte operati, quod est unum, sed tamen ex parte trahentium sunt multae actiones, quia sunt diversi impulsus ad trahendum, cg. II. 57). — Als Arten der operatio gehören hierher: 1. operatio activa, s. o. factiva u. o. receptiva. 2. o. actualis (Eph. 4. 5) = die wirkliche oder in Wirklichkeit stattfindende Thätigkeit. 3. o. adquisitiva finis s. factiva finis und o. meritoria finis (th. I. 62. 4 c u. 9 ad 1) = die ein Ziel erwerbende oder schaffende und die es verdienende Thätigkeit (est factiva finis, quando finis non excedit virtutem eius, quod operatur propter finem, sicut medicatio est factiva sanitatis, vel est meritoria finis, quando finis excedit virtutem operantis propter finem, unde exspectatur finis ex dono alterius, ib. 4 c). 4. o. animalis (4 sent. 3. 1. 4. 1 ad 2; 2 anim. 18 g; caus. 3 a) = die sensitive Thätigkeit. 5. o. artificialis s. artis und o. naturalis (4 sent. 43. 1. 1. 3 c; virt. 2. 2 c; 6 eth. 3 f) = die künstlerische und die natürliche Thätigkeit (vgl. o. connaturalis o. gloriae u. o. violenta) oder die Thätigkeit der Kunst (vgl. ars sub b) und die der Natur. 6. o. artis, s. o. artificialis. 7. o. bestialis und o. humana (2 sent. 25. 1. 3 ad 2, 3 u. 5; 4 sent. 49. 3. 4. 3 ad 4) = die tierische oder viehische und die menschliche Thätigkeit. 8. o. civilis (cg. III. 63) = die bürgerliche Thätigkeit oder die Thätigkeit eines Staatsbürgers als solchen. 9. o. communis und o. propria (ib. I. 52; II. 57 u. 76; III. 84; IV. 41; 2 cael. 4 c) = die (mehreren Dingen) gemeinsame und die (jedem von ihnen) eigentümliche Thätigkeit. 10. o. completa s. perfecta und o. defectiva s. imperfecta (th. I. 63. 5 c; I. II. 5. 5 ob. 3; cg. I. 82; III. 39 u. 42; IV. 21; 4 sent. 49. 3. 4. 3 ad 4; mal. 16. 6 c; 2 cael. 18 f) = die vollendete oder vollkommene und die mangelhafte oder unvollkommene Thätigkeit. 11. o. coniuncti (qu. anim. 15 ob. 1) = die Thätigkeit des (aus Seele und Leib) Vereinigten oder Zusammengesetzten, der Gegensatz zu o. solius animae d. i. zu derjenigen Thätigkeit, welche an der Seele allein ihr Subjekt hat. 12. o. connaturalis s. naturalis und o. miraculosa s. supernaturalis (th. I. 94. 4 ad 2; II. II. 141. 4 c; cg. II. 76; 4 sent. 43. 1. 1. 3 e; pot. 6. 5 c; virt. 1. 1 ob. 11) = die mit der Natur eines Dinges übereinstimmende oder naturgemäfse (vgl. o. artificialis, o. gloriae u. o. violenta) und die wunderbare oder übernatürliche Thätigkeit. 13. o. continua und o. intercisa (1 sent. 37. 1. 1 c) = die zusammenhängende oder ununterbrochene und die unterbrochene Thätigkeit. 14. o. corporalis (cg. III. 87) = die körperliche Thätigkeit. 15. o. debita (th. I. 48. 5 c; virt. 2. 2 c) = die sich gebührende oder gehörende Thätigkeit. 16. o. defectiva, s. o. completa. 17. o. exiens ab ipso operante s. exterior s. transiens und o. manens in operante s. intrinseca (th. I. 14 pr. u. 4 ad 1; I. II. 13. 5 ad 1; II. II. 181. 1 c; cg. I. 100; II. 1; pot. 9. 9 ad 19 u. 10. 1 c; 2 Cant. 7; 1 eth. 1 c) = die aus dem thätigen Dinge heraustretende oder äufsere und die innerhalb desselben verbleibende oder innere Thätigkeit (est autem duplex rei operatio, ... una quidem, quae in ipso operante manet et est ipsius operantis perfectio, ut sentire, intellegere et velle, alia vero, quae in exteriorem rem transit, quae est perfectio facti, quod per ipsam constituitur, ut calefacere, secare et aedificare, cg. II. 1). 18. o. expedita s. non-impedita und o. impedita (th. I. II. 31. 1 ad 1; cg. III. 141) = die freie oder unbehinderte und die behinderte Thätigkeit. 19. o. exterior, s. o. exiens. 20. o. extranea (4 sent. 49. 3. 4. 3 ad 4) = die fremde oder fremdartige Thätigkeit. 21. o. factiva und o. activa (6 eth. 2 h) = die in einem Wirken oder Hervor-

bringen und die in einem Thun oder Handeln bestehende Thätigkeit; vgl. o. receptiva. 22. o. factiva finis, s. o. adquisitiva finis. 23. o. formaliter bona und o. materialiter bona (3 sent. 23. 2. 4. 1 c) = die der Form nach und die der Materie nach gute Thätigkeit (operatio potest dici bona vel formaliter, inquantum procedit ex potentia, quae movetur in bonum secundum rationem boni, vel materialiter, secundum quod est congrua et connaturalis potentiae, ib.). 24. o. gloriae und o. naturae (2 sent. 6. 1. 3 c) = die Thätigkeit in der Herrlichkeit des Himmels und die im Zustande der Natur oder des natürlichen Seins (vgl. o. artificialis, o. connaturalis und o. violenta). 25. o. hierarchica (4 sent. 13. 1. 2. 6 ob. 1) = die hierarchische oder von dem Gliede einer Hierarchie als solchem verrichtete Thätigkeit; vgl. actio hierarchica unter actio sub a. 26. o. humana, s. o. bestialis. 27. o. impedita, s. o. expedita. 28. o. imperfecta, s. o. completa. 29. o. intellectiva s. intellegibilis und o. sensitiva s. sensibilis (th. I. 27. 2 ad 2; I. II. 3. 3 a; cg. I. 97; 2 cael. 18 f) = die übersinnliche (vgl. o. intellectualis) und die sinnliche Thätigkeit. 30. o. intellectualis (th. I. 14. 5 ad 3; 26. 2 c; 112. 1 ad 1; cg. I. 46, 56, 68 u. 100; II. 46) = die vernünftige Thätigkeit (aliqua operatio dupliciter dicitur intellectualis. Uno modo quasi in ipso intellectu consistens, ut contemplatio, . . . Alio modo dicitur aliqua actio intellectualis, quia est ab aliquo intellectu regulata et imperata, th. I. 112. 1 ad 1). 31. o. intercisa, s. o. continua. 32. o. intrinseca, s. o. exiens. 33. o. manens, s. dass. 34. o. manualis s. manuum (quodl. 7. 7. 17 c) = die Handthätigkeit oder Handarbeit oder die Hantierung (per operationem manualem intellegitur non solum, quod manibus fit, sed quocumque corporali instrumento, et brevitur quodcumque officium homo agit, de quo licite possit victum adquirere, sub labore manuum comprehenditur, ib.). 35. o. manuum, s. o. manualis. 36. o. materialiter bona, s. o. formaliter bona. 37. o. meritoria (th. I. II. 5. 7 c; virt. 1. 1 ob. 11) = die verdienstliche Thätigkeit. 38. o. meritoria finis, s. o. adquisitiva finis. 39. o. miraculosa, s. o. connaturalis. 40. o. moralis (cg. III. 34) = die sittliche Thätigkeit. 41. o. naturae, s. o. gloriae. 42. o. naturalis, s. o. artificialis, o. connaturalis, o. gloriae u. o. violenta. 43. o. naturalis secundum quid und o. naturalis simpliciter (4 sent. 43. 1. 1. 3 c) = die in gewisser Hinsicht oder beziehungsweise natürliche Thätigkeit (inquantum scilicet perducit ad id, quod secundum naturam est, ib.) und die einfachhin oder schlechtweg natürliche Thätigkeit. 44. o. naturalis simpliciter, s. o. naturalis secundum quid. 45. o. non recta und o. recta (th. I. 63. 5 ob. 4; cg. II. 83) = die nicht richtig und die richtig beschaffene Thätigkeit. 46. o. nutritiva (2 cael. 18 f) = die vegetative Thätigkeit. 47. o. perfecta, s. o. completa. 48. o. personalis (1 sent. 29. 1. 4 ad 2) = die persönliche oder von einer Person ausgehende Thätigkeit. 49. o. propria, s. o. communis. 50. o. receptiva und o. activa (ib. 15. 5. 2 ad 4) = die in einem Aufnehmen oder Empfangen und die in einem Verleihen oder Geben bestehende Thätigkeit. 51. o. recta, s. o. non recta. 52. o. sensibilis s. sensitiva, s. o. intellegibilis. 53. o. simplex (th. I. 20. 1 ad 1; cg. I. 90; II. 81) = die einfache d. i. ohne Mitwirkung eines körperlichen Organs zu stande kommende Thätigkeit. 54. o. studiosa (cg. III. 25) = die ernste oder ernstliche Thätigkeit, der Gegensatz zu actio ludicra (s. actio sub a). 55. o. supererogationis (3 sent. 34 exp. 1) = die über das Verlangte hinausgehende Thätigkeit. 56. o. supernaturalis, s. o. connaturalis. 57. o. theandrica (unio. 5 ad 1) = die gottmenschliche Thätigkeit (operatio Christi

secundum humanitatem dicitur theandrica id est deivirilis, inquantum humanitas Christi agebat in virtute divina, ib.) 58. o. transiens, s. o. exiens. 59. o. o. violenta und o. naturalis (4 sent. 43. 1. 1. 3 c) = die gewaltsame oder naturwidrige und die natürliche oder naturgemäfse Thätigkeit. 60. o. virtualis (virt. 2. 2 c) = die tugendhafte Thätigkeit. 61. o. vitae s. vitalis (th. I. 18. 1 ad 1 u. 2 ad 1; 75. 1 c; 4 sent. 3. 1. 4. 1 ad 2; 2 anim. 5 a) = die Lebensthätigkeit. 62. o. vitalis, s. o. vitae. — Cuiuslibet rei finis est sua perfectissima operatio (4 sent. 49. 3. 4. 3 ad 4), oder: omnis res est propter suam operationem (2 cael. 4 k), oder: quaelibet res est propter suam operationem (th. III. 9. 1 c; cg. III. 113), oder: res unaquaeque dicitur esse propter suam operationem (th. I. II. 3. 2 c), oder: unumquodque, quod habet propriam operationem, est propter suam operationem (2 cael. 4 c), die Übersetzung des aristotelischen Ausspruchs: ἕκαστόν ἐστιν, ὧν ἐστὶν ἔργον, ἕνεκα τοῦ ἔργου (de Cael. II. 3, 286. a. 8 sq.) = jegliches Ding, welches eine eigentümliche Thätigkeit besitzt, ist wegen dieser Thätigkeit da, hat in ihr seinen Zweck, und zwar in der vollkommensten (quaelibet enim res appetit suam perfectionem sicut suum finem, operatio autem est ultima rei perfectio, vel saltem ipsum operatum in his, in quibus est aliquod opus praeter operationem, 2 cael. 4 c; vgl. 1 eth. 1 c u. d). Eius est habitus, cuius est operatio, s. habitus sub d. Modus operationis consequitur formam, quae est operationis principium (cg. III. 58) = die Weise der Thätigkeit richtet sich nach der Form, welche das Princip der Thätigkeit ist. Omnis operatio est individuorum distinctorum (1 sent. 26. 2. 2 c) = jede Thätigkeit bringt bestimmte Einzeldinge zu stande; vgl. 1 met. 1 g. Omnis operatio specificatur per formam, quae est principium operationis (th. I. 14. 5 ad 3), oder: operatio non recipit speciem ab operante, sed a principio operationis (verit. 20. 1 ad 2), oder: operationes distinguuntur ad invicem penes terminos et principia (1 sent. 13. 1. 2 ob. 3) = jede Thätigkeit erhält ihre besondere Art durch die Form, welche das Princip der Thätigkeit ist, so dafs also die Thätigkeiten von einander nach ihren Objekten und nach ihren Vermögen unterschieden werden. Omnis potentia reducitur ad operationem sicut ad perfectionem propriam, s. potentia sub b. Omnis res est propter suam operationem, s. oben: Cuiuslibet rei finis etc. Operatio est in particularibus (cg. III. 6; 3 anim. 16 e), oder: Operationes circa singularia sunt (th. I. II. 6 pr.; 77. 2 ad 1) = die Thätigkeiten kommen an einzelnen Dingen zu stande. Operationes distinguuntur ad invicem penes terminos et principia, s. oben: Omnis operatio specificatur etc. Operatio non recipit speciem ab operante, sed a principio operationis, s. dass. Operatio rei demonstrat substantiam et esse ipsius (cg. II. 79) = die Thätigkeit einer Sache offenbart die Wesenheit und das eigentümliche Sein derselben. Operatio rei sequitur formam ipsius (ib. III. 84), oder: propria operatio rei sequitur s. consequitur propriam ipsius naturam (ib. II. 79; III. 84), oder: operatio substantiam sequitur (ib. III. 42) = die eigentümliche Thätigkeit eines Dinges richtet sich nach seiner Form oder nach seiner Natur und Wesenheit. Operatio substantiam sequitur, s. oben: Operatio rei sequitur etc. Oportet quod eius sit potentia sicut subiecti, cuius est operatio, s. potentia sub b. Propria operatio rei sequitur s. consequitur propriam ipsius naturam, s. oben: Operatio rei sequitur etc. Quaelibet res est propter suam operationem, s. oben: Cuiuslibet rei finis etc. Res unaquaeque dicitur esse propter suam

operationem, s. dass. Unumquodque, quod habet propriam operationem, est propter suam operationem, s. dass.

c) immanente Thätigkeit (= operatio manens in operante, s. sub b), ebenfalls synonym mit actio (s. d. A. sub b): tales actiones (quae in exteriorem materiam non transeunt), quae proprie operationes dicuntur, in ipsis operantibus tantum sunt, 1 sent. 40. 1. 1 ad 1; vgl. verit. 8. 6 c; 7 met. 6 k.

operativus, a, um = wirkend, handelnd, zum Wirken oder Handeln gehörend, das Wirken oder Handeln betreffend, der Gegensatz zu speculativus und theoricus (s. d. A.) sowie auch zu practicus (s. d. A.): et similiter in operativis, th. I. 47. 1 ad 3; vgl. ib. 58. 4 c; 59. 3. ad 1; cg. I. 80; III. 97. — Zu ars operativa s. ars sub a; zu demonstratio o. s. demonstratio sub c; zu forma o. s. forma sub b; zu habitus o. s. habitus sub d; zu intellectus o. s. intellectus sub c; zu potentia o. s. potentia sub a u. b; zu principium o. s. in o. s. principium; zu ratio o. s. ratio sub c; zu scientia o. s. scientia sub a, zu syllogismus o. s. syllogismus; zu verbum o. s. verbum sub a; zu virtus o. s. virtus sub c.

opinabilis, e = meinbar, wahrscheinlich, synonym mit probabilis (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu scibilis (s. d. A.): quae sunt maxime opinabilia, et haec sunt ea, quae videntur vel pluribus vel maxime sapientibus, 1 anal. 31 c; scibile, quod est obiectum scientiae, differt ab opinabili, quod est obiectum opinionis, ib. 44 a.

opinativus, a, um = meinend; vgl. opinio. — Zu habitus opinativus s. habitus sub d; zu pars o. s. pars sub a. — Opinativum sc. principium animae (th. I. 79. 9 ad 3; 3 sent. 17. 1. 1. 3 ob. 3; verit. 15. 2 ob. 3 u. ad 3; 6 eth. 4 l), die Übersetzung des aristotelischen Ausdrucks δοξαστικόν (Eth. Nic. VI. 5, 1140. b. 26) = das Princip der Meinungen d. i. der Habitus oder die Fähigkeit (aptitudo) zur Annahme des Habitus, die nicht notwendigen Dinge zu erkennen (per quod comprehendimus contingentia operabilia a nobis, 3 sent. 17. 1. 1. 3 ob. 3).

opinio = Meinung: opinio enim significat actum intellectus, qui fertur (zielt ab) in unam partem contradictionis cum formidine alterius (mit der Furcht, das kontradiktorische Gegenteil möchte wahr sein), th. I. 79. 9 ad 4; vgl. ib. 12. 7 c; I. II. 67. 3 c; II. II. 1. 4 c; 3 sent. 23. 2. 2. 1 c; 1 anal. 1 a u. 6 e); opinio est acceptio id est existimatio quaedam immediatae propositionis et non necessariae, 1 anal. 44 c; opinio etiam quidam motus est rationis, ex aliquibus ratiocinationibus procedens, 8 phys. 6 e; quod (opinio) sit circa contingentia aliter se habere sive in universali sive in particulari, 1 anal. 44 c; vgl. ib. d—k; 2 anal. 20 n; cg. II. 55; 1 cael. 22 a; 3 anim. 4 g u. 5 b; 7 met. 15 a; 3 eth. 6 a; 6 eth. 3 a u. 4 l. Über den Unterschied zwischen opinio und suspicio s. suspicio sub a. — Zu certitudo opinionis s. certitudo sub b; zu communicabile secundum o. s. communicabilis; zu dicere secundum o. s. dicere sub c; zu felicitas secundum o. s. felicitas; zu veritas o. s. veritas sub a. — Arten der opinio sind: 1. opinio communis (th. I. 22. 2 ob 1) = die allgemeine oder allgemein verbreitete Meinung. 2. o. erronea s. falsa und o. recta s. vera (ib. II. II. 49. 4 c; cg. II. 12 u. 34; quodl. 3. 4. 10 c; 6 phys. 5 e; 3 anim. 4 g) = die irrige oder falsche und die richtige oder wahre Meinung. 3. o. extranea (mal. 6. 1 c) = die fremdartige Meinung. 4. o falsa, s. o. erronea. 5. o. particularis und o. universalis (th. I. 80. 2 ad 3; cg. II. 60; 3 anim. 16 e) = die auf etwas Besonderes und die auf etwas Allgemeines sich beziehende Meinung.

6. o. recta, s. o. erronea. 7. o. speculativa (4 sent. 13. 2. 3 ad 1) = die theoretische oder blofs auf das Gebiet des Erkennens sich beziehende Meinung. 8. o. universalis, s. o. particularis. 9. o. vehemens (th. II. II. 129. 6 c; vgl. ib. 1. 4 c) = die starke Meinung oder der Glaube. 10. o. vera, s. o. falsa.

opponere = gegenüberstellen, entgegensetzen: mitescere opponitur ei, quod est irasci, th. I. II. 23. 3 c; opposita reducuntur in idem genus, in quo vel utrumque est per se, ut patet in contrariis et relativis, vel unum est per se et alterum per reductionem, ut patet in privatione et habitu et affirmatione et negatione, 2 sent. 35. 1. 3 ad 1. — Zu dicere per oppositum s. dicere sub a; zu differentia o. s. differentia; zu dividere ex o. s. dividere sub a; zu fieri ex o. s. fieri. — Arten des oppositum sind: 1. oppositum contradictorie s. ut contradictio s. in contradictione s. secundum contradictionem, o. contrarie s. ut contrarietas s. ut contrarium s. diametraliter, o. privative s. ut privatio s. secundum privationem et habitum und o. relative s. ut ad aliquid (th. I. 11. 2 ad 4; 17. 4 ad 3; 19. 9 ob. 3 u. ad 3; 28. 3 c; I. II. 23. 3 c; 35. 4 c; III. 34. 1 ad 2; 44. 2 ad 2; cg. IV. 24; 1 sent. 5. 1. 1 ad 1; 27. 1. 1 c; 2 sent. 1. 1. 1 ad 1; 1 perih. 11 b; 1 phys. 12 d; 1 cael. 27 a; somno 1 c; 5 met. 12 e; 10 met. 4 b, 6 c, 9 d u. 10 b; opp. 1) = das kontradiktorisch, das konträr, das privativ und das relativ Entgegengesetzte, m. a. W. das Entgegengesetzte nach Weise des Widerspruchs (sicut sedens non sedenti, 10 met. 6 c), das nach Weise des gröfsten Abstands zweier Dinge innerhalb derselben Gattung oder Art (sicut nigrum albo, ib.), das nach Weise eines nichtseinsollenden Mangels und des entsprechenden Habens (sicut caecus videnti, ib.) und das nach Weise der Beziehung zu etwas (sicut filius patri, ib.). 2. o. contrarie, s. o. contradictorie. 3. o. diametraliter, s. dass. 4. o. directe und o. indirecte (2 sent. 1. 1. 1 ad 1) = das direkt und das indirekt Entgegengesetzte (dico aliquid directe opponi alteri, quando opponitur ei secundum quod huiusmodi [ihm als solchen], sicut nigredo manus opponitur albedini manus directe; sed indirecte opponitur etiam albedini parietis, non inquantum est nigredo vel albedo huius, sed inquantum est albedo simpliciter, ib.). 5. o. formaliter (4 sent. 14. 1. 1. 3 ad 1) = der Form oder dem Wesen nach entgegengesetzt. 6. o. immediatum und o. mediatum (th. I. II. 18. 8 ob. 1 u. ad 1; mal. 2. 5 c; vgl. 10 met. 9 d) = das unmittelbar (privatio et habitus sunt opposita immediata, th. I. II. 18. 8 ob. 1) und das mittelbar Entgegengesetzte. 7. o. in contradictione, s. o. contradictorie. 8. o. indirecte, s. o. directe. 9. o. in generali und o. in speciali (verit. 2. 15 ad 4) = das im allgemeinen und das im besondern Entgegengesetzte. 10. o. in speciali, s. o. in generali. 11. o. mediatum, s. o. immediatum. 12. o. negative (1 phys. 12 d) = das negativ Entgegengesetzte (ut non musicum musico, ib.), welches mit dem o. affirmative die Arten des o. contradictorie (s. oben) bildet. 13. o. per se (th. II. II. 39. 1 c) = durch sich oder gemäfs seiner selbst entgegengesetzt. 14. o. privative, s. o. contradictorie. 15. o. relative, s. dass. 16. o. secundum contradictionem, s. dass. 17. o. secundum privationem et habitum, s. dass. 18. o. ut ad aliquid, s. dass. 19. o. ut contradictio, s. dass. 20. o. ut contrarietas, s. dass. 21. o. ut contrarium, s. dass. 22. o. ut privatio, s. dass. — Impossibile est, opposita esse simul (1 cael. 23 b) = Entgegengesetztes kann nicht zugleich stattfinden. Oportet opposita esse circa idem (1 perih. 9 c) = Entgegengesetztes mufs stets dasselbe betreffen.

Opposita iuxta se posita magis sentiuntur (2 cael. 9 e), oder: oppositum per oppositum manifestatur (1 perih. 8 d) = Entgegengesetztes, neben einander gestellt, hebt sich gegenseitig. Opposita non possunt esse in eodem (th. I. 4. 2 ob. 2), oder: Opposita non possunt inesse eidem secundum idem (8 phys. 10 b) = Entgegengesetztes kann nicht einem und demselben nach derselben Beziehung hin zukommen. Oppositum per oppositum manifestatur, s. oben: Opposita iuxta etc. Quae non sunt opposita, possunt simul esse (1 perih. 8 d), oder: Quae non sunt opposita, possunt simul exsistere in eodem (10 met. 10 b) = was einander nicht entgegengesetzt ist, kann in oder an demselben sein.

oppositio = a) Gegenüberstellung: tunc autem erat luna in oppositione ad solem, th. III. 44. 2 ad 2; coniunctio vel oppositio solis, cg. III. 86; ab aliqua oppositione solis et lunae, quodl. 3. 13. 31 ad 2. — Als Arten der oppositio gehören hierher: 1. oppositio debita (sensu 16 d) = die sich gebührende oder sich gehörende Gegenüberstellung. 2. o. directa (2 cael. 26 m) = die gerade Gegenüberstellung.

b) Entgegensetzung, Gegensatz: oppositio attenditur circa idem subiectum, 1 perih. 11 a; in affirmatione et negatione eiusdem consistit oppositio, th. I. II. 35. 4 c; in contradictione, quae est principium oppositionis, ib.; contradictio . . . est causa omnis oppositionis, 1 sent. 5. 1. 1 ad 1; vgl. 1 gener. 8 c; 10 met. 4 b. — Arten der oppositio in diesem Sinne sind: 1. oppositio absoluta (1 perih. 9 b) = der schlechthinige Gegensatz. 2. o. affirmationis et negationis (th. I. II. 67. 3 c; cg. IV. 24; 1 perih. 9 b u. c u. 10 a) = der Gegensatz der Bejahung und Verneinung (sic distinguuntur entia a non-entibus, cg. IV. 24). 2. o. contradictionis s. secundum contradictionem s. contradictoria, o. contrarietatis s. contraria, o. privationis et habitus s. secundum privationem s. privativa und o. relationis s. relativa (th. I. 28. 3 c; 30. 2 c u. ad 4; 31. 2 c; cg. IV. 24; 1 sent. 11. 1. 1 c; pot. 7. 8 ad 4; opp. 1 u. 2; 8 phys. 15 f; 10 met. 4 b) = der kontradiktorische, der konträre, der privative und der relative Gegensatz oder der Gegensatz nach Weise des Widerspruchs (d. i. der Bejahung oder Verneinung von etwas), der nach Weise des gröfsten Abstands zweier Dinge innerhalb derselben Gattung oder Art (sic distinguuntur, quae sunt secundum formam diversa, cg. IV. 24), der nach Weise eines nicht sein sollenden Mangels an etwas oder des entsprechenden Habens (sic distinguuntur perfecta ab imperfectis, ib.) und der nach Weise der Beziehung zu etwas (sic enim filius a patre distinguitur, ib.). 3. o. contradictoria, s. o. contradictionis. 4. o. contraria, s. dass. 5. o. contrarietatis, s. dass. 6. o. directa (5 met. 20 c) = der schnurstracke Gegensatz (habitui autem opponitur . . . privatio oppositione directa, ib.). 7. o. in adiecto (th. I. 29. 1 ob. 2) = der Gegensatz des Hinzugefügten zu demjenigen, dem es hinzugefügt wird. 8. o. in genere s. secundum speciem (ib. I. II. 35. 4 c; opp. 2) = der Gegensatz innerhalb einer Gattung oder der specifische Gegensatz. 9. o. maxima und o. minima (1 sent. 5. 1. 1 ad 4; opp. 1 u. 3) = der gröfste und der kleinste Gegensatz, von denen der erstere in der o. contradictionis und der letztere in der o. relationis (s. oben) besteht. 10. o. minima, s. o. maxima. 11. o. negationis et affirmationis, s. o. affirmationis. 12. o. prima (ib.) = der (seiner Natur nach) erste Gegensatz, welcher in der o. contradictionis besteht. 13. o. prima in genere und o. prima simpliciter (opp. 2) = der erste Gegensatz innerhalb einer Gattung und der einfachhin oder schlechtweg erste Gegensatz. 14. o. privativa, s.

o. contradictionis. 15. o. privationis et habitus, s. dass. 16. o. relativa, s. dass. 17. o. secundum contradictionem, s. dass. 18. o. secundum contrarietatem, s. dass. 19. o. secundum privationem, s. dass. 20. o. secundum speciem, s. o. in genere.

opus = a) Werk, Machwerk, Gewirktes: opera id est operata, th. I. 103. 2 ob. 2; etiam in ipsis speculabilibus est aliquid per modum cuiusdam operis, puta (z. B.) constructio syllogismi, aut orationis congruae aut opus numerandi vel mensurandi, ib. I. II. 57. 3 ad 3. — Zu peccatum operis s. peccatum sub b; zu protestatio o. s. protestatio; zu rectitudo in o. s. rectitudo sub c; zu substantia o. s. substantia sub h. — Als Arten des opus gehören hierher: 1. opus divinum (th. I. 73. 1 ob. 1) = das göttliche Werk. 2. o. falsum und o. verum (1 perih. 3 b) = das falsche oder unrichtige und das wahre oder richtige Werk (opus artificis dicitur esse verum, inquantum attingit ad rationem [Plan] artis, falsum vero, inquantum deficit a ratione artis, ib.). 3. o. verum, s. o. falsum.

b) Schriftwerk, Schrift, Werk: propositum nostrae intentionis in hoc opere, th. I. prol.: quasi totius operis necessarium fundamentum, cg. I. 9; vgl. ib. III. 152.

c) nötiges Werk, nötig: prout eis opus fuerit, cg. III. 132/133; sicut opus est dicere, 1 anal. 43 l; est prae opere id est pernecessarium, 8 phys. 1 e.

d) Werk, Thätigkeit, Arbeit, synonym mit operatio (s. d. A. sub b): illud, quod est opus et finis uniuscuiusque, est actus (Wirklichkeit) eius et perfectio, 3 phys. 5 a. — Zu finis operis s. finis sub b; zu veritas o. s. veritas sub a. — Arten des opus in diesem Sinne sind: 1. opus amicabile (th. II. II. 82. 2 ad 2) = die freundschaftliche Thätigkeit oder der Freundschaftsdienst. 2. o. animae und o. corporale (ib. I. II. 31. 5 c; 57. 3 ad 3; II. II. 122. 4 ad 3; praec. 3) = die Seelen- und die körperliche Thätigkeit. 3. o. appropriatum (th. II. II. 1. 8 ob. 5) = die zugeeignete oder zugeschriebene Thätigkeit; vgl. verit. 7. 3 c. 4. o. artificiale s. artis und o. naturae (th. I. 45. 8 ob. 1; I. II. 57. 4 c; cg. III. 65) = die Thätigkeit der Kunst und die der Natur. 5. o. artis, s. o. artificiale. 6. o. bonum und o. malum (th. I. II. 57. 4 c; II. II. 10. 4 c; cg. IV. 52; 2 sent. 28. 1. 1 ad 5; 4 sent. 1. 4. 3 c) = die sittlich gute und die sittlich schlechte Thätigkeit. 7. o. carnale s. carnis und o. spirituale (th. I. II. 70. 4 c; 72. 2 ad 1; II. II. 41. 1 c; 187. 3 ad 3; 2 sent. 38. 1. 1 ad 5; quodl. 7. 7. 18 c) = die fleischliche und die geistige oder geistliche Thätigkeit, m. a. W. die Thätigkeit, welche der Mensch zufolge des geschlechtlichen Triebes mit seinem Fleische, und diejenige, welche er vorzugsweise mit seinem Geiste vollzieht. 8. o. carnis, s. o. carnale. 9. o. civile (4 sent. 45. 2. 1. 2 ad 4; 10 eth. 16 d) = die bürgerliche oder staatliche Thätigkeit. 10. o. consilii und o. praecepti (mal. 8. 2 ad 17) = die angeratene und die vorgeschriebene Thätigkeit. 11. o. corporale, s. o. animae. 12. o. exterius und o. interius (th. I. II. 57. 1 ad 1; II. II. 3. 1 ob. 3) = die äußere oder in die Erscheinung tretende und die innere oder im Innern eines Wesens sich vollziehende Thätigkeit. 13. o. intellectus und o. voluntatis (ib. I. 62. 5 ob. 2) = die Thätigkeit der Vernunft und die des Willens. 14. o. interius, s. o. exterius. 15. o. liberum und o. servile (ib. I. II. 91. 6 ad 1; II. II. 122. 4 ad 3; praec. 3) = die freiheitliche und die knechtliche Thätigkeit oder die Thätigkeit des Freigeborenen und die des Sklaven. 16. o. magicum (2 sent. 7. 3. 2 c) =

die Zauberthätigkeit. 17. o. malum, s. o. bonum. 18. o. manuale s. manuum (th. II. II. 41. 1 c; 187. 3 a, c u. ad 3; cg. III. 135/136; quodl. 7. 7. 17 ob. 3 u. 18 c; Eph. 5. 9; 2 Thess. 3. 1 u. 2) = die Handthätigkeit oder die Handarbeit. 19. o. manuum, s. o. manuale. 20. o. meritorium und o. non meritorium (th. I. II. 109. 5 c; III. 89. 5 c; 2 sent. 28. 1. 1 c; 4 sent. 15. 1. 3. 3 c; verit. 24. 1 ad 2) = die verdienstliche und die nicht verdienstliche Thätigkeit. 21. o. miraculosum (verit. 10. 11 c) = die wunderbare Thätigkeit (quae non fiunt, nisi virtute divina, ib.). 22. m. mortificatum und o. vivificatum (th. III. 89. 5 c u. 6 c; 4 sent. 14. 2. 3. 2 c u. 3 c) = das tot und das lebendig gemachte Werk, m. a. W. das verdienstliche Werk, welches durch eine nachfolgende Todsünde seines Verdienstes beraubt, und das totgemachte Werk, welches durch die nachfolgende Bufse wieder zu einem verdienstlichen Werke erhoben wird. 23. o. mortuum und o. vivum (th. I. II. 102. 6 ad 11; III. 89. 6 c; 3 sent. 23. 3. 4. 3 ad 1; 4 sent. 14. 2. 3. 2 c) = das tote Werk, so genannt, quia causa est mortis sc. animae, oder quia caret vita spirituali, quae est ex caritate (th. III. 89. 6 c), und das lebendige, weil im Stande der Gnade vollbrachte Werk. 24. o. naturae, s. o. artificiale. 25. o. non meritorium, s. o. meritorium. 26. o. operantis und o. operatum (4 sent. 1. 1. 5. 1 c; 4. 3. 2. 3 ad 1; 45. 2. 2. 2 ad 4) = das Werk des Wirkenden und das gewirkte Werk, m. a. W. die Thätigkeit so, wie sie in Rücksicht auf denjenigen, der sie vollzieht, und dieselbe Thätigkeit so, wie sie an sich erscheint, betrachtet. 27. o. operatum, s. o. operantis. 28. o. peccati und o. virtuosum (th. II. II. 122. 4 ad 3; 144. 2 ad 3; III. 89. 4 c u. 5 ad 1) = die sündhafte und die tugendhafte Thätigkeit. 29. o. perfectionis s. supererogationis (ib. II. II. 147. 3 ob. 1; 3 sent. 34. 3. 1. 2 ad 1; 4 sent. 4. 3. 3. 2 ad 3) = das Werk der Vollkommenheit oder das über das Verlangte hinausgehende Werk. 30. o. poenale (4 sent. 15. 1. 4. 1 c) = das als Strafe auferlegte Werk. 31. o. praecepti, s. o. consilii. 32. o. rectum (2 sent. 38. 1. 2 ob. 5) = die rechtbeschaffene Thätigkeit (opus dicitur rectum, secundum quod est aliqua virtute informatum, ib.). 33. o. satisfactionis s. satisfactorium (th. II. II. 32. 1 ob. 2 u. ad 2; 4 sent. 15. 1. 3. 3 c u. 4. 1 c) = das eine Genugthuung leistende Werk. 34. o. satisfactorium, s. o. satisfactionis. 35. o. sensus (cg. II. 89) = die Thätigkeit eines Sinnes oder die sinnliche Thätigkeit. 36. o. servile, s. o. liberum. 37. o. spirituale, s. o. carnale. 38. o. supererogationis, s. o. perfectionis. 39. o. virtuosum, s. o. peccati. 40. o. vivificatum, s. o. mortificatum. 41. o. vivum, s. o. mortuum. 42. o. voluntarium (th. I. 105. 4 ob. 3) = die willentliche und die freiwillige Thätigkeit. 43. o. voluntatis, s. o. intellectus.

oratio = a) Rede im algemeinen Sinne des Wortes: oratio dicitur quasi oris ratio, unde ex suo nomine oratio significat expressionem alicuius actus rationis per effectum oris. Habet autem ratio duos actus, etiam secundum quod est speculativa. Primus est componere et dividere, et iste actus rationis exprimitur ore per orationem, quem Philosophus in I. Perihermeneias (c. 4) describit. Secundus actus rationis est discurrere de uno in aliud innotescendi causa, et secundum hoc syllogismus oratio quaedam dicitur. Et quia sermones rhetorici, qui conciones dicuntur, continent argumentationes ad persuadendum accommodatas, inde est, quod etiam orationes dicuntur et rhetores oratores, 4 sent. 15. 4. 1. 1 c. — Als Arten der oratio gehören hierher: 1. oratio dialectica s. disputativa (1 anal. 1 c) = die etwas durchsprechende oder

das Für und Wider eine Sache vorbringende Rede. 2. o. disputativa, s. o. dialectica. 3. o. rhetorica (4 sent. 15. 4. 3. 2 c) = die rednerische Rede.

b) Rede im Sinne der Grammatik und Logik, synonym mit dictio (s. d. A. sub b), locutio (s. d. A. sub c) und ratio (s. d. A. sub r): oratio, quae est genus enuntiationis (welche die übergeordnete Gattung der enuntiatio ist), 1 perih. 1 a; vgl. ib. 4 a u. 6 a; oratio significat ipsam conceptionem compositam, ib. 4 b; vgl. ib. 6 a; oratio est vox significativa, . . . cuius partium aliquid significativum est separatim, . . . ut dictio, non ut affirmatio . . . ad placitum, ib. 6 a u. d; vgl. 2 anim. 18 a. — Arten der oratio in diesem Sinne sind: 1. oratio composita und o. simplex (1. perih. 1 a, 6 a u. 8 b; 4 sent. 8. 2. 3 ad 7) = die zusammengesetzte und die einfache Rede, welche letztere blofs aus einem nomen und einem verbum besteht 2. e. deprecativa, o. optativa, o. enuntiativa s. iudicativa s. suppositiva, o. imperativa, o. interrogativa, o. dubitativa und o. vocativa (1 perih. 1 a u. 7 b; th. III. 84. 3 ob. 1; 4 sent. 23. 1. 4. 2 ob. 1 u. c) = die bittende (welche einen höher Gestellten ad exsequendum in opere veranlassen soll, 1 perih. 7 b), die wünschende (optativa ad deprecativam reducitur, ib.), die verkündende oder anzeigende oder unterstellende (ipsa sola absolute significat conceptum intellectus, in quo est verum et falsum, ib.), die befehlende (welche einen niedriger Stehenden zum Handeln bewegen soll, ib.), die fragende (ad respondendum voce an jemanden gerichtet, ib.), die zweifelnde (dubitativa autem ad interrogativam reducitur, ib.) und die anrufende Rede (ad attendendum mente an jemanden gerichtet, ib.). 3. o. dubitativa, s. o. deprecativa. 4. o. enuntiativa, s. dass. 5. o. falsa und o. vera (th. I. 16. 1 ob. 3 u. c; cg. II. 12; 1 perih. 7 a) = die falsche und die wahre Rede (dicitur oratio vera, inquantum est signum intellectus veri, th. I. 16. 1 c). 6. o. imperativa, s. o. deprecativa. 7. o. imperfecta und o. perfecta (1 perih. 5 g, 6 a, 7 b u. 8 b) = die unvollkommene und die vollkommene Rede (s. o. perfecta sub c) oder der Satz. 8. o. indicativa, s. o. deprecativa. 9. o. interrogativa, s. dass. 10. o. optativa, s. dass. 11. o. perfecta, s. o. imperfecta. 12. o. significans quod quid est res (cg. III. 49) = die das Wesen einer Sache angebende Rede. 13. o. simplex, s. o. composita. 14. o. suppositiva, s. o. deprecativa. 15. o. vera, s. o. falsa. 16. o. vocativa, s. o. deprecativa.

c) Gebet: quia orationes istae (s. sub a), praecipue quantum ad genus causarum, quod iudiciale dicitur, ordinantur ad hoc, quod aliquid a iudice petamus, unde et in iure advocationes postulationes dicuntur, ideo translatum est ulterius hoc nomen ad significandam petitionem, quam Deo aliquis facit velut iudici, qui habet curam nostrorum actuum, 4 sent. 15. 4. 1. 1 c; nunc loquimur de oratione, prout significat quandam deprecationem vel petitionem, th. II. II. 83. 1 c; oratio est ascensus mentis ad Deum, Col. 1. 3; oratio est quaedam explicatio propriae voluntatis apud Deum, ut eam impleat, th. III. 21. 1 c; vgl. ib. II. II. 83. 1 c — 17 c; cg. III. 95 u. 155; comp. 1. 233; debet enim esse oratio secura; recte, ordinata, devota et humilis, orat. pr. — Zu via orationis s. via sub a; zu votum o. s. votum sub a. — Hierher gehören als Arten: 1. oratio bona s. perfecta (Joan. 16. 6 b; Eph. 6. 5) = das gute oder vollkommene (vgl. o. perfecta sub b) Gebet. 2. o. communis und o. singularis (th. II. II. 83. 12 c) = das gemeinsame oder allgemeine und das Einzelgebet (communis quidem oratio est, quae per ministros ecclesiae in personas totius fidelis populi Deo offertur, . . . Oratio vero singularis est,

quae offertur a singulari persona cuiuscumque sive pro se sive pro aliis orantis, ib.; vgl. o. privata.). 3. o dominica (orat. pr.; comp. 2. 3) = das Gebet des Herrn. 4. o. expressa und o. interpretativa (4 sent. 45. 3. 3 c) = das in Worten ausgedrückte Gebet und das als Gebet Ausgelegte. 5. o. exterior s. vocalis und o. interior s. mentalis s. mentis (th. II. II. 83. 12 c; 4 sent. 15. 4. 1. 1 ob. 4 u. ad 2 u. 2. 1 c) = das äufsere oder mündliche und das innere oder geistige Gebet. 6. o. impetrativa, o. meritoria und o. satisfactoria (th. II. II. 12 c, 15 c u. 16 ad 2; 4 sent. 15. 4. 7. 1 ob. 1 u. 2 ob. 1 — a; pot. 6. 9 ad 5) = das etwas erlangende, das verdienstliche und das genugthuende Gebet. 7. o. interior, s. o. exterior. 8. o. interpretativa, s. o. expressa. 9. o. mentalis, s. o. exterior. 10. o. mentis, s. dass. 11. o. meritoria, s. o. impetrativa. 12. o. perfecta, s. o. bona. 13. o. privata und o. publica (th. II. II. 187. 3 ad 3; 4 sent. 15. 4. 2. 1 c; 1 Cor. 14. 3) = das private und das öffentliche Gebet (una est privata, quando scilicet quis orat in seipso et pro se, alia publica, quando quis orat coram populo et pro aliis, 1 Cor. 14. 3; vgl. o. communis). 14. o. publica, s. o. privata. 15. o. satisfactoria, s. o. impetrativa. 16. o. singularis, s. o. communis. 17. o. vocalis, s. o. exterior.

orbis = Kreis, Sphäre, Himmelssphäre, synonym mit circulus (s. d. A. sub c), globus (s. d. A.) und sphaera (s. d. A. sub b): infra concavum orbis lunae, th. I. 68. 2 c; stellae fixae sunt in orbibus, ib. 70. 1 ad 3; in motoribus enim orbium, cg. II. 75; orbes enim deferunt stellas, ib. 92. — Zu anima orbis s. anima sub b; zu substantia o. s. substantia sub b. — Arten des orbis sind: orbis inferior, o. medius und o. primus (cg. I. 13; II. 42; 7 phys. 4 a) = die untere, die mittlere und die erste oder oberste Himmelssphäre.

ordinarius, a, um = ordnungsmäfsig, ordentlich, gewöhnlich. — Zu auctoritas ordinaria s. auctoritas sub d; zu iurisdictio o. s. iurisdictio.

ordinatio = a) Anordnung, Verordnung: quaedam rationis ordinatio ad bonum commune, th. I. II. 90. 4 c; subiacet ordinationi civilis legis, cg. IV. 78; vgl. 3 sent. 33. 3. 4. 5 ad 3.

b) Ordnung, Gliederung, Abstufung, Rangfolge, synonym mit ordo (s. d. A. sub a): ordinatio per superiorem fieret, cg. III. 76; ordinatio effectuum ex forma agentis derivatur, ib. 80; vgl. ib. 93; licet ratio Philosophi non tenet (vorhält, gilt) ratione ordinationis terminorum, 2 gener. 2 g; vgl. 12 met. 12 a.

c) Hinordnung, Beziehung, ebenfalls synonym mit ordo (s. d. A. sub b): de ordinatione angelorum ad invicem, cg. III. 80 t; de ordinatione hominum ad invicem et ad alia, ib. 81 t; nihil est igitur aliud appetitus naturalis, quam ordinatio aliquorum secundum propriam naturam in finem suum, 1 phys. 15 e. — Als Arten der ordinatio gehören hierher: ordinatio actualis und o. habitualis (2 sent. 40. 1. 5 ad 6 u. 7) = die Hinordnung im Sinne einer Thätigkeit und die im Sinne eines Zustands.

d) Ordnungsgebiet, Rangstufe, ebenfalls synonym mit ordo (s. d. A. sub. c): cum Pythagoras poneret duas ordinationes rerum, in quarum utraque ponebat quaedam decem principia, 3 phys. 3 d. — Eine Art der ordinatio in diesem Sinne ist: ordinatio praedicamentalis (10 met. 10 c), die aristotelische συστοιχία τῆς κατηγορίας (Metaph. IX. 8, 1058. a. 13 sq.) = das Ordnungsgebiet der Kategorie.

c) geistliche Weihe, ebenfalls synonym mit ordo (s. d. A. sub d): unde eis urceoli in sua ordinatione traduntur, cg. IV. 75.

ordinatus, a, um = geordnet, ordentlich. — Zu actus ordinatus s. actus sub a; zu affectio o. s. affectio; zu elementum o. s. elementum sub a; zu ira o. s. ira sub a; zu phantasma o. s. phantasma sub b; zu poena o. s. poena; zu potentia o. s. potentia sub c.

ordo = a) Ordnung, Gliederung, Abstufung, Rangfolge, synonym mit ordinatio (s. d. A. sub b): ordo in ratione (Begriff) sua includit tria, scilicet rationem (Beziehung) prioris et posterioris, . . . Includit etiam distinctionem, quia non est ordo aliquorum, nisi distinctorum. Sed hoc magis praesupponit nomen ordinis, quam significet. Includit etiam tertio rationem ordinis, ex qua etiam ordo in speciem trahitur, 1 sent. 20. 1. 3. 1 c; ad ordinem tria concurrunt, primo quidem distincto cum convenientia, secundo cooperatio, tertio finis, nom. 4. 1; omnis autem ordo proportio quaedam est, 8 phys. 3 c; qui (sc. ordo determinatus) nihil aliud est, quam determinata relatio partium ad invicem, 11 met. 12 a; ordo semper dicitur per comparationem ad aliquod principium, th. I. 42. 3 c. — Zu bonum secundum naturalem ordinem s. bonus sub b; zu consonantia o. s. consonantia sub b; zu distinctio secundum o. s. distinctio sub b; zu necessitas naturalis o. s. necessitas sub a; zu primum in o. aliquo s. primus; zu prius o. s. in o. s. secundum o. s. prior sub a; zu unitas o. s. unitas; zu unum o. s. secundum o. s. unus. — Per ordinem (th. I. 18. 3 c; cg. I. 13 u. 14; 4 sent. 6. 2. 1. 3 c) = der Ordnung gemäfs oder der Reihe nach. — Als Arten des ordo gehören hierher: 1. ordo agentium s. causarum und o. finium (th. I. II. 1. 4 c; 109. 6 c; cg. III. 73) = die Ordnung der hervorbringenden und die der Zweckursachen. 2. o. apprehensionis (1 cael. pr.) = die Ordnung der Auffassung oder Erkenntnis. 3. o. caelestis hierarchiae und o. ecclesiae s. ecclesiasticae hierarchiae (4 sent. 13. 1. 1. 1 c u. 2 ad 1; perf. 23. u. 24) = die Ordnung der himmlischen und die der kirchlichen Hierarchie. 4. o. causae formalis s. formae und o. causae materialis s. materiae (th. II. II. 17. 8 c; III. 62. 6 ad 3; 70. 4 c; cg. II. 30) = die Ordnung der formalen Ursache oder der Form und die der materialen Ursache oder der Materie, m. a. W. die Ordnung, welche für die Form, und diejenige, welche für die Materie eines Dinges gilt. 5. o. causae materialis, s. o. causae formalis. 6. o. causarum, s. o. agentium. 7. o. compositionis und o. resolutorius (1 cael. pr.; 2 cael. 4 m) = die Ordnung der Zusammensetzung und die der Auflösung. 8. o. consecutionis s. exsecutionis und o. intentionis (th. I. II. 1. 4 c; 25. 2 c; 84. 2 c; 1 cael. pr.) = die Ordnung in der Erreichung oder Ausführung und die in der Beabsichtigung. 9. o. debitus (7 phys. 6 g) = die seinsollende oder sich gebührende Ordnung. 10. o. dignitatis s. secundum dignitatem, o. durationis und o. secundum locum s. localis (1 sent. 20. 1. 3. 1 c; pot. 3. 18 ob. 18; mal. 16. 7 c) = die Ordnung der Würde nach, die der Dauer nach und die dem Orte nach. 11. o. durationis, s. o. dignitatis. 12. o. ecclesiae, s. o. caelestis hierarchiae. 13. o. ecclesiasticae hierarchiae, s. dass. 14. o. ecclesiasticus und o. politicus (th. I. II. 111. 5 ad 1; nom. 1. 1) = die kirchliche und die staatliche Ordnung. 15. o. essentiae s. essentialis (th. I. 42. 3 ob. 4 u. ad 4; pot. 6. 1 ob. 20) = die Ordnung der Wesenheit oder die wesentliche Ordnung. 16. o. essentialis, s. o. essentiae. 17. o. exsecutionis, s. o. consecutionis. 18. o. finium, s. o. agentium. 19. o. formae, s. o. causae formalis. 20. o. gene-

rationis et temporis s. secundum viam generationis et temporis und o. naturae s. intentionis naturae s. perfectionis (th. I. 77. 4 c; 85. 3 ad 1; I. II. 62. 4 c; 83. 2 ad 3; II. II. 17. 8 c; III. 6. 1 c; 1 sent. 12. 1. 1 c; 20. 1. 3. 1 c; verit. 9. 3 ad 6; quodl. 5. 10. 19 c; 1 cael. pr.) = die Ordnung dem Entstehen und der Zeit nach oder gemäfs dem Wege des zeitlichen Entstehens (prout ex imperfecto ad perfectum venitur, th. I. 77. 4 c) und die Ordnung gemäfs der Natur oder der Naturbeabsichtigung oder der Vollkommenheit eines Wesens (prout perfecta sunt naturaliter imperfectis priora, ib.). 21. o. hierarchicus (verit. 9. 5 ob. 6) = die hierarchische Ordnung. 22. o. intentionis, s. o. consecutionis. 23. o. intentionis naturae, s. o. generationis. 24. o. iustitiae (th. I. 109. 2 ob. 1) = die der Gerechtigkeit entsprechende Ordnung. 25. o. localis, s. o. dignitatis. 26. o. materiae, s. o. causae formalis. 27. o. naturae, s. o. generationis, o. naturalis und o. originis. 28. o. naturalis s. naturae und o. rationis rectae (ib. I. II. 87. 1 c; II. II. 154. 12 ad 1; cg. III. 10; pot. 10. 3 c; quodl. 1. 2. 2 c) = die natürliche Ordnung oder die Ordnung der (von Gott geschaffenen) Natur und die der rechtbeschaffenen (menschlichen) Vernunft. 29. o. originis s. secundum originem s. naturae (th. I. 41. 1 ad 2; 42. 3 c; 1 sent. 20. 1. 3. 1 c; pot. 10. 3 c) = die Ordnung dem Ursprung oder der Geburt nach (non quo alter sit prius altero, sed quo alter est ex altero, th. I. 42. 3 c). 30. o. particularis und o. universalis (ib. I. II. 87. 1 c; cg. III. 96 u. 98) = die besondere und die allgemeine Ordnung. 31. o. per accidens s. secundum accidens und o. per se (th. I. II. 1. 4 c; spir. 8 c) = die Ordnung eines Dinges mit Bezug auf etwas ihm nebenbei Zukommendes und diejenige, welche mit Bezug auf es selbst und seine eigene Natur stattfindet (in omnibus individuis unius speciei non est ordo nisi secundum accidens, conveniunt enim in natura et differunt secundum principia individuantia et diversa accidentia, quae per accidens se habent ad naturam speciei; quae autem specie differunt, ordinem habent per se et secundum essentialia principia, spir. 8 c). 32. o. perfectionis, s. o. generationis. 33. o. per se, s. o. per accidens. 34. o. politicus, s. o. ecclesiasticus. 35. o. praeposterus und o. rectus (cg. IV. 83; 4 sent. 49. 5. 2. 3 c) = die umgekehrte und die richtige Ordnung. 36. o. quem ratio considerando facit in exterioribus rebus quarum ipsa est causa, o. quem ratio considerando facit in operationibus voluntatis, o. quem ratio considerando facit in proprio actu und o. quem ratio non facit sed solum considerat (1 eth. 1 a) = die äufsere, (von dem Menschen in den äufsern Dingen geschaffene), die moralische, die logische und die ontologische Ordnung. 37. o. quem ratio considerando facit in operationibus voluntatis, s. o. quem ratio considerando facit in exterioribus rebus. 38. o. quem ratio considerando facit in proprio actu, s. dass. 39. o. quem ratio non facit sed solum considerat, s. dass. 40. o. rationis rectae, s. o. naturalis. 41. o. realis s. secundum rem und o. secundum modum intellegendi tantum (pot. 10. 3 c; quodl. 1. 2. 2 c) = die sachliche oder in den Dingen aufserhalb des Denkens vorkommende (ordo in rebus, th. I. 21. 1 ad 3; 1 eth. 1 a) und die in Gedanken vorgestellte Ordnung. 42. o. rectus, s. o. praeposterus. 43. o. resolutorius, s. o. compositionis. 44. o. retrogradus (3 phys. 5 g) = die rückwärtsschreitende Ordnung. 45. o. secundum accidens, s. o. per accidens. 46. o. secundum dignitatem, s. o. dignitatis. 47. o. secundum locum, s. dass. 48. o. secundum modum intellegendi tantum, s. o. realis. 49. o. secundum originem, s. o. originis. 50. o.

secundum rem, s. o. secundum modum intellegendi tantum. 51. o. secundum viam generationis, s. o. generationis. 52. o. secundum viam temporis, s. dass. 53. o. sustentationis (1 cael. pr.) = die Ordnung der Aufrechthaltung oder Unterstützung. 54. o. temporis, s. o. generationis. 55. o. universalis, s. o. particularis. 56. o. universi (th. I. 103. 2 ad 3; cg. I. 78; 1 sent. 44. 1. 2 ad 1 u. 4; spir. 8 c; 12 met. 12 b) = die Ordnung des Weltalls.

b) Hinordnung, Beziehung, ebenfalls synonym mit ordinatio (s. d. A. sub c): ordo dupliciter dicitur. Uno modo ipsa ordinatio comprehendens sub se diversos gradus, th. I. 108. 2 ad 1; ordo potest sumi, . . . secundum quod nominat relationem, quae est inter diversos gradus, ut ordo dicatur ipsa ordinatio, 2 sent. 9. 1. 1 ad 2; vgl. 4 sent. 24. 1. 1. 2 ad 4; actus autem proprie ordinem habeat ad potentiam, th. I. 5. 1 ad 1; ordinem vel aptitudinem ad bonum, ib. 3 ad 3; ordo creaturae ad Deum ut ad principium et causam, ib. 13. 5 c; privat ordinem ad bonum divinum, ib. 19. 9 c; debitus autem ordo ad finem, ib. I. II. 21. 1 c; quadruplex autem ordo in aliquo populo inveniri potest, unus quidem principum populi ad subditos, alius autem subditorum ad invicem, tertius autem eorum, qui sunt de populo, ad extraneos, quartus autem ad domesticos, sicut patris ad filium, uxoris ad virum et domini ad servum, ib. 104. 4 c; de ordine creaturarum in ipsum sicut in finem, cg. I. 9; ad quae diversae sub ipsa potestates ordinem habent, ib. 31; nullus ordo aut respectus attenditur (kommt in Betracht) unius ad alterum, ib. 33; secundum ordinem vel respectum ad aliquod unum, ib. 34; in ordine ad quaslibet suas causas, ib. 67; bonum et optimum universi consistit in ordine partium ipsius ad invicem, ib. II. 39; ordo sensitivi ad intellectivum et nutritivi ad sensitivum est sicut ordo potentiae ad actum, ib. 58; in quo importatur (ist eingeschlossen) ordo ad esse, ib. III. 20; bonum universi consistit in duplici ordine, scilicet in ordine partium universi ad invicem et in ordine totius universi ad finem, qui est ipse Deus, sicut etiam est in exercitu ordo partium exercitus ad invicem secundum diversa officia et est ordo ad bonum ducis, quod est victoria, et hic ordo est praecipuus, propter quem est primus ordo, 1 sent. 44. 1. 2 c; vgl. 4 sent. 19. 2. 2. 1 c; th. I. 21. 1 ad 3; 103. 2 ad 3; I. II. 5. 6 ob. 1; cg. I. 78; 12 met. 12 a u. b; 1 eth. 1 a. — Zu appetibile in ordine ad aliud s. appetibilis; zu bonum o. s. quantum ad o. in finem s. bonus sub b; zu debitum ex o. alicuius ad aliquem s. debitus sub a; zu impossibile in o. ad aliquid s. impossibilis; zu libertas quantum ad o. s. libertas sub b; zu potentia in o. ad aliquid s. potentia sub c. — Arten des ordo in diesem Sinne sind: ordo congruitatis und o. necessitatis (4 sent. 7. 2. 1. 3 ad 3) = die Hinordnung der Geziemung und die der Notwendigkeit oder die sich geziemende und die notwendige Hinordnung.

c) Ordnungsgebiet, Rangstufe, ebenfalls synonym mit ordinatio (s. d. A. sub d): alio modo dicitur ordo gradus unus, et sic dicuntur plures ordines unius hierarchiae, th. I. 108. 2 ad 1; ordo potest sumi dupliciter, vel secundum quod nominat unum gradum tantum, sicut, qui sunt unius gradus, dicuntur unius ordinis, 2 sent. 9. 1. 1 ad 2; vgl. 4 sent. 24. 1. 1. 2 ad 4; alio modo potest considerari ordo, secundum quod est officium quoddam respectu quarundam actionum sacrarum, 4 sent. 24. 3. 2. 2 c; etiam in uno ordine angelorum, th. I. 10. 6 c; in civitatibus triplex ordo hominum invenitur; quidam enim sunt supremi, ut optimates, quidam autem sunt infimi, ut vilis populus, quidam autem sunt medii, ut populus honorabilis, ib. 108. 2 c; quod ignorat

naturas rerum et per consequens gradum sui ordinis in universo, cg. II. 3; vgl. ib. 17 u. 83; III. 20; quae sunt unius ordinis, videntur comparabilia, 7 phys. 7 a. — Hierher gehören als Arten: 1. ordo angelorum (Eph. 1. 7) = die Rangstufe der Engel. 2. o. diaconi, o. sacerdotis s. sacerdotalis s. presbyteri und o. episcopi s. episcopalis (4 sent. 13. 1. 1. 2 c u. ad 2 u. 4 ad 3; 23. 1. 3. 3 ad 1; perf. 23) = die Rangstufe des Diakons, die des Priesters und die des Bischofs; vgl. o. diaconi sub d. 3. o. episcopalis, s. o. diaconi. 4. o. episcopi, s. dass. 5. o. illuminandorum s. illuminativus, o. immundorum s. purgativus und o. perfectorum s. perfectivus (perf. 23) = die Rangstufe der zu Erleuchtenden oder der Erleuchtung, die der Unreinen oder der Reinigung und die der Vollkommenen oder der Vollkommenheit. 6. o. illuminativus, s. o. illuminandorum. 7. o. immundorum, s. dass. 8. o. inferior und o. superior (th. I. 61. 4 ad 2; 4 sent. 13. 1. 1. 2 c; 24. 2. 2 ob. 6; mem. 8 g) = die niedere oder untergeordnete und die höhere oder übergeordnete Rangstufe; vgl. o. inferior sub d. 9. o. leviticus (3 sent. 3. 5 exp. 2) = die levitische Rangstufe. 10. o. monachi s. monasticus (relig. 4; perf. 23) = die Rangstufe des Mönches. 11. o. monasticus, s. o. monachi. 12. o. perfectivus, s. o. illuminandorum. 13. o. perfectorum, s. dass. 14. o. presbyteri, s. o. diaconi. 15. o. purgativus, s. o. illuminandorum. 16. o. sacerdotalis, s. o. diaconi. 17. o. sacerdotis, s. dass. 18. o. superior, s. o. inferior.

d) geistliche Weihe, ebenfalls synonym mit ordinatio (s. d. A. sub e): gradus eminens per potestatem spiritualem ordo nominatur, 4 sent. 24. 1. 1. 2 ad 4; ordo nihil aliud est, quam quidam potestatis gradus in spiritualibus dispensandis, ib. 3. 2. 2 ob. 2; ordo potest accipi dupliciter. Uno modo secundum quod est sacramentum, ib. c; ordo est signaculum quoddam ecclesiae, per quod spiritualis potestas traditur ordinato, ib. 1. 1. 2 ob. 1. — Zu apostasia ordinis s. apostasia; zu character o. s. o. sacerdotalis s. character sub b; zu clavis o. s. clavis sub b; zu potestas o. s. potestas sub c; zu sacramentum o. s. sacramentum sub c. — Als Arten des ordo sind hier anzuführen: 1. ordo diaconi, o. subdiaconi und o. sacerdotis s. sacerdotalis (th. III 67. 3 ob. 1 u. ad 1; cg. IV. 75; 4 sent. 24. 1. 2. 2 c; 2. 1. 2 c u. 3 ob. 5) = die Weihe des Diakons, die des Subdiakons und die des Priesters; vgl. o. diaconi sub c. 2. o. inferior s. minor und o. superior s. maior (cg. IV. 75; 4 sent. 24. 1. 2. 5 c; 24. 2. 2 ad 7—9; 25. 1. 1 c u. ad 3) = die (vier) untergeordneten oder niedern und die (drei) übergeordneten oder höhern Weihen; vgl. o. inferior sub c. 3. o. maior, s. o. inferior. 4. o. ministrantium und o. principalis (cg. IV. 75) = die Weihe der (dem Priester) dienenden und die Hauptweihe d. i. die Priesterweihe. 5. o. minor, s. o. inferior. 6. o. non-sacer und o. sacer (ib.; 4 sent. 24. 2. 1. 3 ob. 1 u. c; 2. 2 ad 7; 37. 1. 1 c) = die nicht heilige und die heilige Weihe (ordo dicitur sacer dupliciter. Uno modo secundum se, et sic quilibet ordo est sacer, cum sit sacramentum quoddam, alio modo ratione materiae, circa quam habet aliquem actum, et sic ordo sacer dicitur, qui habet aliquem actum circa rem aliquam consecratam, et sic sunt tantum tres ordines sacri, scilicet sacerdos et diaconus, qui habet actum circa corpus Christi et sanguinem consecratum, et subdiaconus, qui habet actum circa vasa consecrata, 4 sent. 24. 2. 1. 3 c). 7. o. principalis, s. o. ministrantium. 8. o. sacer, s. o. non-sacer. 9. o. sacerdotalis, s. o. diaconi. 10. o. sacerdotis, s. dass. 11. o. subdiaconi, s. dass. 12. o. superior, s. o. inferior.

e) religiöser Orden, Ordensgenossenschaft (= religio, s. d. A. sub b): in aliqua tamen religione, scilicet ordinis Fratrum Praedicatorum, th. II. II. 186. 9 ad 1; vgl. quodl. 1. 9. 20 c.

organice = nach Weise eines Werkzeugs: ad felicitatem divitiae organice deserviunt, th. II. II. 117. 1 ob. 2; quae conferunt organice ad illam, 2 sent. 33. 1. 2 c; ad opus virtutis organice et instrumentaliter deserviunt, ib. 36. 1. 4 c; vgl. cg. III. 130 u. 132/133; Aristoteles: Eth. Nic. I. 10, 1099. b. 28; per illas potentias valde organice et tamquam per organa et instrumenta, 2 gener. 9 f.

organicus, a, um = organisch, werkzeuglich, mit Werkzeugen ausgestattet. — Zu agens organicum s. agens; zu corpus o. s. corpus; zu pars o. s. pars sub a.

organum = Werkzeug, synonym mit instrumentum (s. d. A.): manus enim est organum organorum (ἡ χεὶρ ὄργανόν ἐστιν ὀργάνων, Aristoteles: De Anim. III. 8, 432. a. 1. sq.), quia manus datae sunt homini loco omnium organorum, quae data sunt aliis animalibus ad defensionem vel impugnationem vel cooperimentum, omnia enim haec homo sibi manu praeparat, 3 anim. 13 b; vgl. 2 sent. 3. 3. 1 ad 1; quodl. 7. 7. 17 c. — Zu potentia affixa organo corporali s. materiali s. utens corporali o. et potentia non utens o. corporali s. potentia sub a; zu virtus o. s. o. utens s. virtus sub a. — Arten des organum sind: 1. organum activum und o. factivum (1 pol. 2 f) = das thätige oder gebrauchende und das hervorbringende Werkzeug (organa factiva dicuntur, ex quibus fit aliquid praeter ipsum usum instrumenti, et hoc videmus in ipsis instrumentis artis, sicut ex pectine, quo utuntur textores, fit aliquid alterum praeter usum ipsius, scilicet pannus; sed ex rebus possessis, quae sunt instrumenta domus, non fit aliquid aliud praeter usum ipsius, sicut ex vestitu et lecto non fit nisi usus eorum, ib.). 2. o. animatum und o. inanimatum (cg. III. 108; 2 sent. 13. 1. 5 c; 1 pol. 2 f), das ὄργανον ἔμψυχον und ὄργανον ἄψυχον des Aristoteles (Eth. Nic. VIII. 13, 1161. b. 4; Pol. I. 3, 1253. b. 28) = das beseelte oder lebendige und das unbeseelte oder leblose Werkzeug (sicut gubernatori navis inanimatum instrumentum est gubernaculum, instrumentum autem eius animatum est prorarius, 1 pol. 2 f). 3. o. commune und o. proprium s. particulare (cg. IV. 41; somno 3 h) = das (mehreren) gemeinsame und das eigene oder besondere Werkzeug. 4. o. coniunctum s. unitum und o. extrinsecum s. separatum (cg. IV. 41; vgl. th. I. 78. 3 c) = das (mit dem es gebrauchenden Wesen) verbundene oder geeinte und das (ihm) äufsere oder (von ihm) getrennte Werkzeug. 5. o. corporale s. corporeum s. materiale (th. I. 111. 4 ad 2; II. II. 91. 2 ad 4; cg. II. 60 u. 62; III. 62) = das körperliche oder materielle Werkzeug. 6. o. extrinsecum, s. o. coniunctum. 7. o. factivum, s. o. activum. 8. o. materiale, s. o. corporale. 9. o. musicum (th. II. II. 91. 2 ad 4; Ps. 32 b) = das Musikinstrument. 10. o. particulare, s. o. commune. 11. o. principale (somno 3 e) = das hauptsächliche Instrument. 12. o. proprium, s. o. commune. 13. o. separatum, s. o. coniunctum.

originalis, e = ursprünglich, quellenhaft. — Zu culpa originalis s. culpa; zu iustitia o. s. iustitia sub b; zu liber o. s. liber sub c; zu macula o. s. macula; zu peccatum o. s. peccatum sub b; zu potentia o. s. potentia sub b; zu principium o. s. principium.

originaliter = dem Ursprung nach, im Sinne des Ursprungs, zufolge des Ursprungs, synonym mit principaliter (s. d. A. sub b): sunt

principaliter et originaliter in ipso Verbo Dei, th. I. 115. 2 e; originaliter transit in posteros, ib. I. II. 81. 1 c; circa cerebrum originaliter, somno 6 f; omnis actus refertur ad duo originaliter, 1 sent. 11. 1. 2 c. — Zu consistere originaliter s. consistere sub c.

originare = den Ursprung verleihen, synonym mit principare (s. d. A.). — Zu causa originans s. causa sub a; zu principium o. s. principium.

origo = Ursprung: ad originem autem pertinet, a quo alius et qui ab alio, th. I. 32. 3 c; origo autem alicuius rei non significatur ut aliquid intrinsecum, sed ut via quaedam a re vel ad rem, ib. 40. 2 c; omnis origo designatur per aliquem actum, ib 41. 1 ad 1. — Zu distinctio secundum originem s. distinctio sub b; zu distingui relatione o. s. secundum o. s. distinguere; zu ordo o. s. secundum o. s. ordo sub a; zu peccatum o. s. peccatum sub b; zu principium o. et secundum o. s. principium; zu processio o. s. processio; zu relatio o. s. relatio; zu vitium o. s. vitium sub a. — Arten der origo sind: 1. origo activa s. active significata und o. passiva s. passive significata (th. I. 40. 2 c u. 4 c; comp. 1. 59) = der Ursprung im aktiven und der im passiven Sinne des Wortes, m. a. W. das Geben oder Verleihen und das Nehmen oder Empfangen des Ursprungs. 2. o. active significata, s. o. activa. 3. o. causae finalis und o. formalis (ib. I. II. 84. 3 c) = der von der Zweckursache abhängige und der die Form oder das Wesen einer Sache betreffende Ursprung. 4. o. declinationis (1 perih. 4 f) = der Ursprung der (grammatischen) Beugung oder Abwandlung. 5. o. formalis, s. o. causae finalis. 6. o. in communi und o. in speciali (th. I. 42. 3 ad 1) = der Ursprung im allgemeinen und der im besondern betrachtet. 7. o. in speciali, s. o. in communi. 8. o. naturalis (cg. I. 91; IV. 51) = der natürliche oder naturgemäfse Ursprung. 9. o. passiva, s. o. activa. 10. o. passive significata, s. dass. 11. o. primordialis (th. I. 70. 1 ad 4) = der uranfängliche Ursprung. 12. o. vitiata (cg. IV. 51) = der fehlerhaft gemachte oder bemakelte Ursprung.

ostensio = a) Nachweis, synonym mit demonstratio (s. d. A. sub b). — Als Art der ostensio gehört hierher: ostensio exemplaris (8 phys. 17 g) = der beispielartige Nachweis oder der Nachweis an einem Beispiel.

b) Beweis, ebenfalls synonym mit demonstratio (s. d. A. sub c). — Eine Art der ostensio in diesem Sinne ist: ostensio ad hominem (1 anal. 14 a) = der Beweis für diesen oder jenen Menschen (non est vera demonstratio, sed est ostensio ad hominem, apud quem notum est, quod demonstratio sit eorum, quae sunt per se, ib.).

ostensive = nach Art eines Beweises, im Sinne eines solchen: ostendit dupliciter, primo quidem ostensive, 1 phys. 15 d; conclusionem ostensive ex principiis suppositis deduxerat, 4 phys. 12 e. — Zu demonstrare ostensive s. demonstrare sub c.

ostensivus, a, um = beweisend. — Zu demonstratio ostensiva s. demonstratio sub c; zu ratio o. s. ratio sub m.

P.

pactum = Bündnis, Bund: per pactum cum daemonibus initum, th. I. II. 100. 7 ad 3; signum pacti, quod Deus habuit cum Abraham, ib. 102. 2 ad 1. — Arten des pactum sind: 1. pactum cum daemone (Eph. 1. 4) =

das Bündnis mit dem Teufel. 2. p. expressum und p. tacitum (th. II. II. 78. 2 c; 92. 2 c; 122. 2 ad 3) = das (in Worten) ausgedrückte oder ausdrückliche und das stillschweigend eingegangene oder stillschweigende Bündnis. 3. p. tacitum, s. p. expressum.

palpabilis, e = tastbar. — Zu corpus palpabile s. corpus.

parabolicus, a, um = gleichnisartig. — Zu modus parabolicus s. modus sub b; zu sensus p. s. sensus sub h.

paralogismus = falscher Schlufs, Fehlschlufs, Trugschlufs, synonym mit fallacia (s. d. A. sub b) und sophisma (s. d. A.): ille autem (syllogismus), qui peccat in forma, non est syllogismus, sed paralogismus, id est apparens syllogismus, 1 anal. 22 a; vgl. ib. 27 c. — Arten des paralogismus sind: 1. paralogismus disciplinae (ib. 27 c) = der Fehlschlufs einer bestimmten Wissenschaft (paralogismus disciplinae procedit ex propriis disciplinae, sed non ex veris, ib.). 2. p. extra dictionem und p. in dictione (ib. 22 d—f), der *παραλογισμὸς ἔξω τῆς λέξεως* und der *παραλογισμὸς παρὰ τὴν λέξιν* des Aristoteles (de Soph. elench. 4, 165. b. 24) = der sachliche oder dialektische und der sprachliche oder grammatikalische Fehlschlufs. 3. p. in dictione, s. p. extra dictionem.

pars = a) Teil, Stück, der Gegensatz zu totus (s. d. A. sub a): pars est, in quam dividitur totum, nom. 4. 8; pars alicuius totius dicitur proprie illud, quod immediate venit ad constitutionem totius, non autem pars partis, 1 perih. 6 c; partes enim se habent ad totum secundum rationem materiae, 2 anal. 9 c; omnes partes comparantur ad totum, ut imperfectum ad perfectum, 2 phys. 5 d. — Zu agere secundum partem s. agere sub a; zu esse in p. s. esse; zu generatio secundum p. s. generatio sub a; zu incommunicabilitas p. s. incommunicabilitas; zu esse in loco ut p. s. locus sub b; zu motus secundum p. s. motus sub a; zu movere secundum p. s. movere; zu multum p. s. secundum p. s. multus sub a; zu passio p. sensitivae s. passio sub b; zu quaestio in p. s. quaestio. — Als Arten der pars gehören hierher: 1. pars accidentalis und p. essentialis (th. I. 23. 7 c; cg. I. 86; IV. 84; 4 sent. 44. 1. 1. 3 c; 1 cael. 13 e; 3 cael. 3 e) = der aufserwesentliche oder unwesentliche und der wesentliche Teil. 2. p. affectiva s. appetitiva und p. apprehensiva s. cognitiva s. cognoscitiva sc. animae (th. I. 19. 1 ad 2; I. II. 22. 2 ob. 1; 1 sent. 34. 3. 1 c; 2 sent. 39. 2. 1 a; 4 sent. 14. 1. 3. 1 c; mal. 16. 11. ob. 1; virt. 1 8 ad 13; verit. 10. 9 ad 7 u. 1 c; 12. 1 ob. 6; 15. 3 c) = der einem Affekte zugängliche oder begehrende und der erfassende oder erkennende Seelenteil (cum in nobis sit duplex pars cognoscitiva, scilicet intellectiva et sensitiva, 1 sent. 34. 3. 1 c); vgl. p. animae. 3. p. animae (th. I. 77. 4 a; III. 46. 7 c; cg. I. 92; II. 58, 60 u. 61; quodl. 10. 3. 5 c; 2 anim. 4 a u. e u. 5 a; somno 1 f), das *μόριον ψυχῆς* des Aristoteles (de Anim. I. 1, 402. b. 5 u. 5, 411. b. 14; II. 2, 413. b. 14; III. 9, 432. a. 21) = der Seelenteil, d. i. eine Kraft der Seele oder eine Gattung von Seelenkräften, welche von andern Kräften der Seele getrennt gedacht werden oder auch getrennt von ihnen existieren können (diversae potentiae sunt diversae partes eius, sc. animae, secundum quod est quoddam totum potentiale, quodl. 10. 3 5 c). 4. p. appetitiva, s. p. affectiva. 5. p. apprehensiva, s. dass. 6. p. cognitiva s. cognoscitiva, s. dass. 7. p. completiva (verit. 5. 1 c; 1 perih. 8 b) = der vollendende oder etwas zum Abschlufs bringende Teil. 8. p. consimilis s. similis s. similaris s. totius homogenei und p. dissimilis s. difformis s. totius heterogenei (th. I. 3. 7 c; 2 sent. 30.

2. 2 ob. 6; 4 sent. 8. 2. 1. 4 ob. 3; 44. 1. 1. 3 ad 1; 3 phys. 7 f; 1 cael. 13 e; 3 cael. 8 g; 1 gener. 1 f u. 15 b) = der (einem andern) ähnliche oder gleichartige und der (ihm) unähnliche oder ungleichartige Teil. 9. p. continua s. continui und p. non continua s. decisa s. discerpta s. disiuncta (4 sent. 10. 3. 3 ad 1; 44. 1. 2. 4 c; 1 cael. 13 h; 5 met. 15 b) = der (mit andern) zusammenhängende (quae ante divisionem continui non habet esse actu, sed potentia tantum, 4 sent. 10. 3. 3 ad 1) und der (mit ihnen) nicht zusammenhängende oder (von ihnen) getrennte Teil. 10. p. decisa, s. p. continua. 11. p. definitionis (1 perih. 8 c u. 12 f; 2 phys. 5 b u. d; 3 cael. 8 d; 5 met. 21 a) = der Teil einer Definition. 12. p. difformis, s. p. consimilis. 13. p. discerpta, s. p. continua. 14. p. disiuncta, s. dass. 15. p. dissimilis, s. p. consimilis. 16. p. essentiae, p. quantitatis s. secundum quantitatem s. quantitativa und p. virtutis (th. I. 3. 7 c; 8. 2 ad 3; 76. 8 c; I. II. 50. 6 ad 3; II. II. 48. 1 c; III. 90. 2 c; cg. II. 72; 1 phys. 6 f; 5 phys. 1 a; 6 phys. 1 a u. 5 n; 3 cael. 3 e; 5 met. 21 b) = der Teil der Wesenheit eines körperlichen Dinges (partes essentiae sunt naturaliter quidem forma et materia, logice autem genus et differentia, th. III. 90. 2 c; quarum est alia ratio et ab invicem et a toto, 3 cael. 3 e), der Teil einer körperlichen Gröfse (sicut duo aliquo modo sunt partes trium vel sicut duo sunt pars quattuor, quia bis duo sunt quattuor, 5 met. 21 b; quae [sc. partes] sunt eiusdem naturae et rationis et ad invicem et cum toto, 3 cael. 3 e) und der Teil einer Tugend; vgl. p. accidentalis und p. integralis. 17. p. essentialis, s. p. accidentalis. 18. p. formalis s. secundum formam und p. materialis s. secundum materiam (th. I. 3. 3 c; II. II. 49. 6 ad 1; 4 sent. 44. 1. 2. 4 c; 1 perih. 8 b; 1 cael. pr.) = der formale und der materiale oder der nach Weise der Form und der nach Weise der Materie sich verhaltende Teil. 19. p. generis, p. speciei und p. habentis speciem s. individui (1 anal. 10 a; 2 phys. 5 b u. d; 1 cael. pr.; 5 met. 21 a u. b) = der Teil einer Gattung (species dicuntur esse partes generis, 5 met. 21 b), der Teil einer Wesenheit (partes quidem speciei dicuntur, a quibus dependet perfectio speciei et sine quibus esse non potest species, ib. a; pars autem speciei potest accipi dupliciter, aut secundum rationem aut secundum rem; secundum rationem, sicut bipes est pars hominis, quia est pars definitionis eius, quamvis secundum rem non sit pars, quia aliter non praedicaretur de toto, toti enim homini competit habere duos pedes; secundum rem vero, sicut syllaba est ex elemento id est ex littera sicut ex parte speciei, ib.) und der Teil eines Individuums. 20. p. habentis speciem, s. p. generis. 21. p. incidentalis s. secundaria und p. praedominans s. principalis (th. II. II. 49. 6 ad 1; cg. III. 112; 1 cael. pr. u. 3 a u. b; somno 2 a, 3 a u. 4 a) = der nebensächliche oder untergeordnete und der vorherrschende oder hauptsächliche Teil. 22. p. individui, s. p. generis. 23. p. integralis s. totius integralis, p. subiectiva und p. potentialis s. secundum potentiam s. totius universalis (th. I. II. 17. 4 c; 50. 6 ad 3; 54. 4 ad 2; 57. 6 ad 4; II. II. 48. 1 c; 143. 1 c; III. 90. 3 a; cg. IV. 36; 3 sent. 33. 3. 1. 1 c; 1 perih. 12 f; 1 anal. 41 c; 4 phys. 4 a; 5 met. 21 b) = der integrierende oder die Vollständigkeit eines Dinges bedingende (illae dicuntur partes integrales, ex quibus perfectio totius integratur, th. III. 90. 3 a; ut paries, tectum et fundamentum sunt partes domus, ib. II. II. 48. 1 c), der subjektive oder zu etwas als Art desselben gehörige (sicut bos et leo sunt partes animalis, ib.) und der potentielle oder zum Kraftgebiet eines Dinges rechnende Teil (sicut nutritivum et sensitivum sunt partes animae, ib.). 24. p.

intellectiva, p. sensitiva und p. vegetativa s. vegetabilis s. nutritiva sc. animae (ib. I. 12. 3 c; 62. 6 c; 79. 2 ob. 3 u. 3 ad 1; I. II. 80. 2 c; cg. I. 31 u. 92; II. 60 u. 82; 1 sent. 34. 3. 1 c; 39. 2. 1 a; 2 sent. 20. 1. 2 ad 3; 39. 2. 1 a; virt. 1. 11 c; verit. 25. 1 ad 9; 2 cael. 18 f; 3 anim. 15 d u. 17 a; somno 1 e) = der übersinnliche (intellectiva autem continet intellectum et voluntatem, th. I. II. 80. 2 c), der sinnliche und der pflanzliche Seelenteil; vgl. p. animae. 25. p. interior sc. animae (ib.) = der innere Seelenteil, d. i. derjenige Teil der Seele, welcher die p. intellectiva und teilweise auch die p. sensitiva (s. d. A.) umfafst; vgl. oben p. animae. 26. p. irrationabilis s. irrationalis und p. rationabilis s. rationalis sc. animae (ib. 56. 4 ob. 3 u. a; 67. 1 ob. 3; cg. IV. 36; virt. 1. 11 c; 3 anim. 14 c u. e; 3 eth. 19 a) = der unvernünftige und der vernünftige Seelenteil (rationalis autem pars s. intellectiva comprehendit et cognitivam et appetitivam, virt. 1. 11 c); vgl. oben p. animae. 27. p. logica (th. III. 90. 2 c) = der logische Teil (logicae autem [partes sunt] genus et differentia, ib.). 28. p. materiae (ib.; 1 anal. 10 a; 5 met. 21 a u. b) = der Teil der Materie (quia quantitas se tenet ex parte materiae, partes quantitatis sunt partes materiae, th. III. 90. 2 c). 29. p. materialis, s. p. formalis. 30. p. non-continua, s. p. continua. 31. p. nutritiva, s. p. intellectiva. 32. p. obaudibilis (mal. 2. 11 c) = der gehörgebende oder gehorchende Teil. 33. p. opinativa und p. ratiocinativa sc. animae (th. I. II. 57. 4 ad 2; 3 anim. 14 k) = der meinende und schliefsende oder folgernde Seelenteil; vgl. oben p. animae. 34. p. organica (2 sent. 30. 2. 2 ob. 6) = der organische oder werkzeugliche Teil. 35. p. phantastica sc. animae (3 anim. 14 d) = der sinnlich vorstellende Seelenteil (vgl. oben p. animae) oder die Einbildungskraft. 36. p. potentialis, s. p. integralis. 37. p. praedominans, s. p. incidentalis. 38. p. principalis, s. dass. 39. p. propinqua (1 perih. 8 c) = der nahe oder nähere Teil (partes eius [sc. definitionis] sunt propinquae id est sine aliqua interpositione coniunctionis vel morae, ib.). 40. p. quantitatis, s. p. essentiae. 41. p. quantitativa, s. dass. 42. p. ratiocinativa, s. p. opinativa. 43. p. rationabilis s. rationalis, s. p. irrationabilis. 44. p. rationis s. secundum rationem und p. rei s. secundum rem (th. I. 76. 8 c; III. 90. 1 c; 1 perih. 12 f; 1 phys. 6 f; 5 met. 21 b; 7 met. 9 a) = der Teil eines Begriffes und der einer Sache oder der begriffliche und der sachliche Teil (partes, quae ponuntur in definitione cuiuslibet rei, . . . sunt partes rationis, 5 met. 21 b; partes rei sunt, in quas materialiter totum dividitur, th. III. 90. 1 c). 45. p. rei, s. p. rationis. 46. p. secundaria, s. p. incidentalis. 47. p. secundum formam, s. p. formalis. 48. p. secundum materiam, s. dass. 49. p. secundum potentiam, s. p. integralis. 50. p. secundum rationem, s. p. rationis. 51. p. secundum rem, s. dass. 52. p. sensitiva, s. p. intellectiva. 53. p. signata (4 sent. 44. 1. 2. 4 c) = der bezeichnete oder bestimmte Teil. 54. p. similaris s. similis, s. p. consimilis. 55. p. situalis (2 cael. 2 a u. 3 a) = der Teil (eines Dinges) der örtlichen Lage nach. 56. p. speciei, s. p. generis. 57. p. subiectiva, s. p. integralis. 58. p. substantiae (3 sent. 8. 1. 2 ad 1; 5 met. 21 b) = der Teil einer Substanz (est duplex pars. Est enim pars substantiae secundum quantitatem, et hoc vel subsistit in potentia, ut in continuis, vel in actu, ut in his, quae per tactum iunguntur; unde tales partes possunt dici fieri vel nasci, et praecipue, quando adduntur toti praeexsistenti, . . . Sunt etiam partes substantiae, in quas dividitur totum secundum rationem, sicut materia et forma, et huiusmodi, cum non

subsistant neque in actu neque in potentia, non dicuntur per se fieri, nisi forte forma sit subsistens, sicut est anima, 3 sent 8. 1. 2 ad 1). 59. p. superior sc. animae (th. I. II. 15 pr.) = der obere oder höhere Seelenteil, m. a. W. die menschliche Vernunft, insofern sie sich göttlichen Dingen zuwendet. 60. p. totius heterogenei, s. p. consimilis. 61. p. totius homogenei, s. dass. 62. p. totius integralis, s. p. integralis. 63. p. totius universalis, s. dass. 64. p. vegetabilis s. vegetativa, s. p. intellectiva. 65. p. virtutis (ib. 54. 4 ad 2; 57. 6 ad 4; II. II. 48. 1 c; 143. 1 c) = der Teil einer Tugend; vgl. virtus sub e. — Bonum est totius finis cuiuslibet partium, s. totus sub a. Omne totum est maius sua parte, s. dass. Posito toto necesse est poni partem, s. dass. Resoluto toto in partes incipiunt partes esse in actu, s. dass. Totum dicitur esse in partibus, s. dass. Totum est prius in consideratione quam partes, s. dass.

b) Seite: intellectus id, quod ponit (behauptet) ex parte subiecti, trahit ad partem suppositi, quod vero ponit ex parte praedicati, trahit ad naturam formae in supposito exsistentis, th. I. 13. 12 c; vgl. ib. ad 3; versus occidentalem partem, 4 sent. 6. 2. 1. 3 c. — Zu infinitum ex parte formae, materiae et post s. infinitus; zu se tenere ex p. s. tenere sub a.

partialitas = Teilweisigkeit: partim est in termino a quo et partim in termino ad quem, ut tamen partialitas non referatur ad substantiam angeli, th. I. 53. 1 ad 1.

participare = a) teilhaft machen, mitteilen: aliquam virtutem ab illo intellectu superiori participatam, th. 79. 4 c; vgl. ib. ad 5. — Zu actus participatus s. actus sub b; zu aeternitas p. s. aeternitas; zu beatitudo p. s. beatitudo sub a; zu bonitas p. s. bonitas sub a; zu bonum p. et non-p. s. bonus sub c; zu esse p. s. esse; zu forma p. s. forma sub b.

b) teilnehmen, teilhaben: est autem participare quasi partem capere, et ideo, quando aliquid particulariter recipit id, quod ad alterum pertinet, universaliter dicitur participare illud, sicut homo dicitur participare animal, quia non habet rationem animalis secundum totam communitatem, hebd. 1; participare nihil aliud est, quam ab alio partialiter accipere, 2 cael. 18 g; omne participatum comparatur ad participans ut actus (Wirklichkeit) eius, th. I. 75. 5 ad 4; tripliciter enim aliquid potest ab alio participare. Uno modo accipiendo proprietatem naturae eius, alio modo ut recipiat ipsum per modum intentionis cognitivae (s. intentio sub d), alio modo ut deserviat aliqualiter eius virtuti, sicut aliquis medicinalem artem participat a medico, vel quia accipit in se medicinae artem, vel quia accipit cognitionem artis medicinalis vel quia deservit arti medicinae, Col. 1. 4; vgl. quodl. 2. 2. 3 c. — Zu actus participatus s. actus sub a; zu aeternitas p. s. aeternitas; zu beatitudo p. s. beatitudo sub a; zu bonitas p. s. bonitas sub a; zu bonum p. et non-p. s. bonus sub c; zu contradictio p. in contrariis s. contradictio; zu esse p. s. esse; zu forma p. s. forma sub b; zu infinitum p. s. infinitus; zu veritas p. s. veritas sub a; zu virtus p. s. virtus sub a. — Arten des participare in diesem Sinne sind: 1. participare indivisibiliter s. secundum rationem indivisibilitatis und p. secundum magis et minus (th. I. II. 52. 1 c) = an etwas ganz oder nach Weise des Ungeteiltseins und an etwas nach Weise des Mehr oder Weniger teilnehmen. 2. p. secundum magis et minus, s. p. indivisibiliter. 3. p. secundum rationem indivisibilitatis, s. dass. 4. p. substantialiter (ib.) = an etwas seiner Substanz nach teilnehmen. — Omne participans

componitur ex participante et participato (8 phys. 21 c) = jedes Ding, welches an etwas teilnimmt, setzt sich aus dem teilnehmenden und dem teilgenommenen Ding zusammen. Omne participatum comparatur ad participans ut actus eius (th. I. 75. 5 ad 4) = jedes Teilgenommene verhält sich zu dem an ihm Teilnehmenden wie dessen Wirklichkeit. Omne participatum est in participante (4 phys. 3 f) = jedes teilgenommene Ding ist in dem an ihm teilnehmenden Dinge. Participans est in potentia ad participatum (8 phys. 21 c) = das teilnehmende Ding befindet sich im Zustande der Möglichkeit zu dem teilgenommenen.

c) Gemeinschaft haben, verkehren: cum omnibus ei participantibus, 4 sent. 18. 2. 4. 2 c; aut participat in aliis, sicut in verbo, ib.; vgl. ib. 3 c; participare cum excommunicato directe et indirecte, quodl. 11. 8. 9 c; vgl. ib. ad 3.

participatio = Teilnahme, Teilhabung: quod habet ignem et non est ignis, est ignitum per participationem, th. I. 3. 4 c; cognoscunt aliquas participationes suae bonitatis, ib. 6. 1 ad 2; eius participatione unumquodque dicitur ens vel unum, ib. 4. c; aliquem nominamus Deum secundum participationem, ib. 13. 10 c; sapientia creata est participatio quaedam Sapientiae increatae, ib. 41. 3 ad 4; omne, quod est per participationem, reducitur ad illud, quod est per essentiam, ib. 49. 3 ob. 4; vgl. regim. 3. 9; per modum assimilationis cuiusdam, quam participationem vocabat, th. I. 65. 4 c; sunt quaedam participationes eius, ib. 75. 5 ad 1; participatio autem ideae fit per aliquam similitudinem ipsius ideae in participante ipsam per modum, quo exemplar participatur ab exemplato, ib. 84. 4 c. — Zu bonitas per participationem s. bonitas sub a; zu bonum per p. s. bonus sub b; zu commune secundum p. s. communis sub a; zu dicere p. et per p. s. dicere sub c; zu ens per p. s. ens; zu esse per p. s. esse; zu humanus per p. s. humanus; zu infinitum p. et per p. s. infinitus; zu malum per p. s. malus sub b; zu praedicare per p. s. praedicare sub b; zu ratio per p. s. ratio sub c; zu rationale per p. s. rationalis sub b; zu similitudo per p. eiusdem formae s. qualitatis s. similitudo sub a; zu tale per p. s. talis; zu verum per p. s. verus sub a; zu voluntas per p. s. voluntas sub b. — Eine Art der participatio ist die participatio deficiens (th. I. 77. 7 c) = die nachlassende oder unvollkommene Teilnahme.

participative = nach Weise der Teilnahme, im Sinne derselben, synonym mit per participationem (s. d. A.), der Gegensatz zu essentialiter (s. d. A.) s. per essentiam (s. d. A. sub a): alio modo (aliqua natura potest attribui alicui rei) participative, sicut lignum ignitum participat naturam ignis, th. I. II. 62. 1 ad 1; secundum quod participative derivantur ad humanam naturam, ib. III. 16. 5 ad 3; omnia autem media habent utramque potentiam (sc. activam et passivam) participative, 1 sent. 3. 4. 2 ad 4. — Zu aeternum participative s. aeternus sub a; zu beatus p. s. beatus sub a; zu bonum p. s. bonus sub b; zu dicere p. s. dicere sub c; zu esse p. s. esse; zu infinitum p. s. infinitus; zu praedicare p. s. praedicare sub b; zu rationale p. s. rationalis sub b; zu voluntas p. dicta s. voluntas sub b.

particula = a) Teilchen im allgemeinen Sinne des Wortes: quare alterius particulae (vgl. pars animae sub pars a) animae, 6 eth. 10 i. — Zu passio particulae sensitivae s. passio sub b.

b) Teilchen im Sinne der Grammatik, Partikel: sive utamur negativa particula, 2 perih. 1 d; vgl. 1 perih. 1 a.

particulare = besonders machen, zu etwas Besonderm machen, besondern: quae sunt contracta (s. d. A. sub b) et particulata. cg. I. 93; particulatur in ipso natura communis, 1 sent. 23. 1. 2 ad 4. — Zu bonum particulatum s. bonus sub c; zu esse p. s. esse; zu similitudo p. s. similitudo sub a; zu virtus p. s. virtus sub a.

particularis, e = einen Teil betreffend, einen solchen ausmachend, besonderer, synonym mit singularis (s. d. A. sub a) und specialis (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu universalis (s. d. A. sub a): particulare dicitur eo, quod particulatur (s. d. A.) in ipso natura communis, cuius partem accipit secundum virtutem, qua potest esse in pluribus, quamvis accipiat totam rationem (Wesenheit) eius, 1 sent 23. 1. 2 ad 4; cum omne particulare habeat respectum ad naturam communem et ad proprietates, potest secundum utrumque respectum nominari, tum per nomen primae impositionis (s. nomen sub a), tum per nomen secundae intentionis, 3 sent. 6. 1. 1. 1 c; particularia vero dicuntur individua, inquantum nec materialiter nec formaliter ulterius dividuntur, 10 met. 10 c. — Zu actus particularis s. actus sub a; zu aestimatio p. s. aestimatio; zu agens p. s. agens; zu agibile p. s. agibilis; zu apprehensio p. s. apprehensio sub b; zu bonum p. s. bonus sub c; zu causa p. s. causa sub b; zu cognitio p. s. cognitio sub b; zu cognoscere in p. s. cognoscere sub b; zu communitas p. s. communitas sub a; zu conceptio p. s. conceptio sub d; zu conclusio p. s. conclusio sub b; zu confessio p. s. confessio sub b; zu consideratio p. s. consideratio; zu consilium p. s. consilium sub b; zu corpus p. s. corpus; zu demonstratio p. s. demonstratio sub c; zu differentia p. s. differentia; zu dominium p. s. dominium; zu effectus p. s. effectus; zu ens p. s. ens; zu enuntiatio p. s. enuntiatio sub b; zu factio p. s. factio; zu finis p. s. finis sub b; zu forma p. s. forma sub b; zu ignorantia p. s. ignorantia sub a; zu imaginatio p. s. imaginatio sub a; zu iniustificatio p. s. iniustificatio; zu iniustitia p. s. iniustitia; zu iniustum p. s. iniustus; zu intentio p. s. intentio sub c; zu iustitia p. s. iustitia sub a; zu iustum p. s. p. dictum s. iustus; zu lex p. s. lex sub a; zu malitia p. s. malitia sub c; zu malum p. s. malus sub c; zu materia p. s. materia sub c; zu natura p. s. natura; zu operabile p. s. operabilis; zu opinio p. s. opinio; zu ordo p. s. ordo sub a; zu organum p. s. organum; zu perfectio p. s. perfectio sub b; zu persona p. s. persona sub c; zu potentia p. s. potentia sub b; zu potestas p. s. potestas sub c; zu propositio p. s. propositio sub b; zu prudentia p. s. prudentia sub b; zu ratio p. s. ratio sub b u. c; zu regimen p. s. regimen; zu sapientia p. s. sapientia sub a; zu scientia p. s. scientia sub a; zu scire in p. s. scire sub a; zu sensus p. s. sensus sub c; zu signum p. s. signum sub a; zu species p. s. species sub f; zu subiectum p. s. subiectum sub c; zu substantia p. s. substantia sub a; zu syllogismus p. s. syllogismus; zu transmutatio p. s. transmutatio sub a; zu unitas p. s. unitas; zu veritas p. s. veritas sub a; zu verum p. s. verus sub a; zu virtus p. s. virtus sub a u. e; zu voluntarium in p. s. voluntarius sub c. — Arten des particulare sind: particulare in genere substantiae und p. in quolibet genere (3 sent. 6. 1. 1. 1 c) = das Besondere in der Kategorie der Substanz und das Besondere überhaupt, von welchem auch in jeder andern Kategorie Rede sein kann (quaedam istorum significant communiter particulare in quolibet genere, sicut particulare, individuum, singulare, quaedam vero tantum particulare in genere substantiae, sicut res naturae, suppositum, hypostasis et persona, ib.). —

Actiones in particularibus sunt, s. actio sub a. Actus circa singularia sunt, s. actus sub a. In particularibus est actus, s. dass. In universali sunt in potentia particularia, s. universalis sub a. Operatio est in particularibus, s. operatio sub b. Operationes circa singularia sunt, s. dass. Particularium non est scientia nec definitio (th. I. 44. 3 ob. 3) = für die besondern Dinge als solche giebt es weder eine Wissenschaft, noch eine Definition. Universalia non movent, sed particularia, s. universalis sub a.

particulariter = teilweise, in besonderer Weise. — Zu iniustum particulariter s. iniustus; zu prudens p. s. prudens.

partitive = im Sine der Teilung. — Zu dicere partitive s. dicere sub c.

partitivus, a, um = teilend, eine Teilung ausdrückend: *aliud* partitivum est, unde requiritur aliquid, a quo dividatur, 3 sent. 6. 2. 1 ad 1. — Zu nomen partitivum s. nomen sub a; zu terminus p. s. terminus sub e.

parvificentia = Knickerigkeit, Knauserigkeit, das Gegenteil von magnificentia, apirocalia, banausia (s. d. A.), consumptio (s. d. A. sub b) und prodigalitas (s. d. A.): vitio parvificentiae, quo aliquis deficit a debita proportione expensarum ad opus, intendens minus expendere, quam dignitas operis requirat, th. II. II. 135. 2 c; vgl. 4 eth. 6 e.

parvificus, a, um = knickerig, knauserig, der Gegensatz zu banausus und magnificus (s. d. A.): parvificus deficit a proportione, quae debet esse secundum rationem inter sumptus et opus, th. II. II. 135. 1 c; parvificus principaliter quidem intendit parvitatem sumptus, ex consequenti autem intendit parvitatem operis, quam quidem non recusat, dummodo parvum sumptum faciat, ib.; vgl. 4 eth. 7 l.

parvipensio = Geringschätzung: sunt enim tres species parvipensionis, ut dicitur in II. Rhetoric. (c. 2), scilicet despectus, epireasmus (s. d. A.), id est impedimentum voluntatis implendae, et contumeliatio (s. d. A.), th. I. II. 47. 2 c.

parvus, a, um = klein, der Gegensatz zu magnus (s. d. A.): ponebat magnum et parvum principia, 1 phys. 8 a; vgl. ib. 11 l; 3 phys. 6 e; 4 phys. 14 k; 7 phys. 8 q; 8 phys. 15 f; 1 sent. 19. 3. 1 ad 2. — Zu mundus parvus s. mundus sub a; zu passio p. s. passio sub c; zu solutio p. s. solutio sub b. — Arten des parvus sind: parvus absolute und p. secundum relationem (1 sent. 19. 3. 1 ad 2) = schlechthin und beziehungsweise klein. — Ex multis parvis non possunt fieri magna continua, s. continuus sub b.

passibilis, e = leidensfähig, der Gegensatz zu impassibilis (s. d. A.). — Zu caro passibilis s. caro sub a; zu corpus p. s. corpus; zu intellectus p. s. intellectus sub a; zu qualitas p. s. qualitas; zu transmutatio p. s. transmutatio sub a.

passibilitas = a) Leidensfähigkeit, der Gegensatz zu impassibilitas (s. d. A.): ratione passibilitatis corporis, th. I. 113. 4 ad 1; sed etiam ex passibilitate patientis, ib. I. II. 22. 3 ad 2; vgl. ib. 85. 5 ad 2; II. II. 18. 2 ad 1; 3 anim. 7 b.

b) Gemütsbewegung, Affekt, synonym mit passio (s. d. A. sub c): contra concupiscentiam et alias passibilitates pugnans homo, th. III. 69. 3 c.

c) schmerzliches Leiden, ebenfalls synonym mit passio (s. d. A. sub d): mors et aliae passibilitates vitae praesentis, cg. IV. 55.

passio = a) Eigentümlichkeit, Eigenschaft, insbesondere diejenige, welche einer alteratio (s. d. A. sub a) zugänglich ist, synonym mit affectus (s. d. A. sub a): ponit ergo primo quattuor modos, quibus passio dicitur. Uno modo dicitur qualitas, secundum quam fit alteratio, sicut album et nigrum et huiusmodi, et haec est tertia species qualitatis, 5 met. 20 c; circa passiones aliquas, puta (nämlich) quae fiunt secundum alterationes huiusmodi accidentium, cg. IV. 66; passio id est passibilis qualitas, 3 phys. 6 a; vgl. 5 phys. 1 f u. g; 1 cael. 7 b; 1 gener. 2 c, 6 c u. g, 10 a u. e; sensu 9 a; huiusmodi enim sunt quaedam passiones sub genere qualitatis contentae, et dicuntur passiones, quia passionem ingerunt sensibus vel quia ab aliquibus passionibus causantur, 7 phys. 4 b; vel per passiones intellegit proprietates, 1 cael. 1 a; est enim proprium uniuscuiusque scientiae, partes subiecti tradere et passiones, 1 perih. 1 a; vgl. 1 anal. 18 g; 1 cael. 1 a; nec naturalis circa lineam illas passiones considerat, quas geometra, cg. II. 4; visibilitas est quaedam passio, sicut simum est passio nasi, 2 anim. 14 b. — Zu transmutatio circa s. secundum passiones s. transmutatio sub a. — Als Arten der passio gehören hierher: 1. passio composita s. divisibilis und p. simplex (3 cael. 3 d) = die zusammengesetzte (vgl. p. composita sub c) oder teilbare und die einfache oder unteilbare Eigenschaft. 2. p. divisibilis, s. p. composita. 3. p. generis und p. speciei (ente 7 f) = die Eigentümlichkeit der Gattung und die der Art. 4. p. harmoniae (1 met. 7 d) = die Eigenschaft der Harmonie. 5. p. muliebris (4 sent. 4. 1. 1 c) = die weibliche Eigenschaft. 6. p. numeri (pot. 9. 5 ob. 9; 4 phys. 20 b) = die Eigenschaft der Zahl (ut perfectum et diminutum, multiplicatio et divisio, pot. 9. 5 ob. 9; par et impar sunt numeri passiones, 4 phys. 20 b). 7. p. perpetua und p. transiens (th. II. II. 171. 2 c; verit. 13. 2 c; 8 phys. 3 e) = die immerwährende oder bleibende und die vorübergehende Eigenschaft. 8. p. per se s. propria (cg. I. 65; 1 anal. 2 a, 14 a u. 18 g; 3 cael. 3 d; 1 gener. 13 c; somniis 1 f; 10 met. 11 b u. c) = die einem Dinge durch sich selbst und seine eigene Natur oder die ihm als solchem zukommende und deshalb ihm eigentümliche (vgl. p. propria sub b) Eigenschaft (quando ex principiis speciei accidens causatur, et tale accidens dicitur per se passio vel proprium, 1 anal. 14 a; masculus et femina sunt propriae passiones animalis, quia animal ponitur in definitione utriusque, 10 met. 11 c). 9. p. propria, s. p. per se. 10. p. quantitatis (th. I. 7. 3 ob. 2) = die Eigenschaft der Gröfse (z. B. finitum et infinitum, ib.). 11. p. sensibilis s. sensibilium corporum (4 phys. 13 b; 7 phys. 4 b; 1 gener. 13 b) = die sinnlich wahrnehmbare Eigenschaft (vgl. p. sensibilis sub b) oder die Eigenschaft der sinnlich wahrnehmbaren Körper. 12. p. sensibilium corporum, s. p. sensibilis. 13. p. simplex, s. p. composita. 14. p. speciei, s. p. generis. 15. p. transiens, s. p. perpetua.

b) Leiden, Affiziertwerden, Affiziertsein, Affektion, der Gegensatz zu actio (s. d. A. sub a): secundus modus (quo passio dicitur) est, secundum quod huiusmodi (vgl. sub a) actiones qualitatis et alterationis, quae fiunt secundum eas, dicuntur passiones, et sic passio est unum praedicamentorum, ut calefieri et infrigidari et huiusmodi, 5 met. 20 c; ut per passiones intellegantur alterationes et alii motus consequentes, secundum quos alteratur aliquid in substantia rei, 1 cael. 1 a; in nomine passionis importatur (wird angedeutet), quod patiens trahatur ad id, quod est agentis, th. I. II. 22. 2 c; cum dicit Dama-

scenus, quod passio est motus ab uno in aliud, non quilibet motus est passio, sed solum alteratio proprie loquendo, ut dicit Philosophus in I. de Generatione (c. 4, 319. b. 33), quia in hoc solo motu aliquid a re abicitur et aliquid imprimitur, quod est de ratione passionis, 3 sent. 15. 2. 1. 1 c; passio est ex impressione alicuius agentis, 1 perih. 2 a; eius autem propria et naturalis operatio est intellegere, quae non completur sine passione quadam, inquantum scilicet intellectus patitur ab intellegibili, cg. II. 76; verbum, quod significat actionem vel passionem, significat cum tempore, 1 perih. 4 a; vgl. ib. 5 d; 1 phys. 10 b; de passionibus lunae, videlicet de eclipsi eius et de mutatione figurae eius, 1 met. 3 a. Über den Unterschied zwischen passio und actio (s. d. A. sub a) heifst es: sicut enim motus, prout est in mobili ab aliquo, dicitur passio, ita origo ipsius motus, secundum quod incipit ab alio et terminatur in id, quod movetur, vocatur actio, th. I. 41. 1 ad 2; haec enim est differentia inter actiones et passiones, quod actiones denominantur a principiis, passiones vero a terminis; unumquodque enim denominatur ab actu (Wirklichkeit), qui est principium actionis et terminus passionis, 2 phys. 2 d; actus (Wirklichkeit) quidem activi vocatur actio, actus vero passivi vocatur passio, 3 phys. 5 a; motus autem dicitur actio, secundum quod est actus agentis ut ab hoc (ausgehend), dicitur autem passio, secundum quod est actus patientis ut in hoc (endigend), ib. i; vgl. 5 phys. 3 d. — Zu a f f e c t u s p a s s i o n i s s. s e c u n d u m p. s. affectus sub b; zu p o t e n t i a p. s. potentia sub a; zu v o l u n t a r i u m s e c u n d u m p. s. voluntarius sub c; zu v o l u n t a s p r a e c e d e n s p. s. voluntas sub c. — Arten der passio in diesem Sinne sind: 1. p a s s i o a f f e c t i v a s. affectus s. secundum affectionem (cg. I. 89) = die von einer (körperlichen) Erregung begleitete Affektion, der Gegensatz zu simplex affectus (s. affectus sub b). 2. p. a f f e c t u s, s. p. affectiva. 3. p. a n i m a e s. in anima s. animi s. animalis s. interior, p. carnis s. corporis s. corporalis s. corporea und p. naturae (th. I. 20 pr.; 85. 2 ob. 3; 95. 2 c; I. II. 22. 2 a; 25. 4 ob. 2; 35. 1 c; III. 15. 4 c; cg. II. 79, 80 u. 82; III. 65 u. 103; IV. 55 u. 70; 1 sent. 8 exp. 2; 2 sent. 19. 1. 3 ad 1; 3 sent. 15. 2. 1. 3 ad 2; 4 sent. 44. 3. 1. 3 c; 49. 5. 3. 2 c; pot. 7. 6 c; verit. 26. 2 c, 3 c u. ad 10 u. 9 c; 1 perih. 2 a u. c; 7 phys. 6 g; 1 anim. 2 a—g; mem. 3 c, 8 b, e u. g; somno 1 a) = die Seelen- oder seelische oder innere (vgl. p. intrinseca sub d) Affektion, unter welcher gewöhnlich und im eigentlichsten Sinne des Wortes eine Erregung des sinnlichen Begehrungsvermögens (passiones animae communiter dici solent appetitus sensibilis affectiones, sicut ira, gaudium et alia huiusmodi, 1 perih. 2 a; propriissime dicuntur passiones animae affectiones appetitus sensitivi, th. III. 15. 4 c), zuweilen aber auch die Aufnahme des sinnlichen oder übersinnlichen Erkenntnisbildes eines Dinges in das entsprechende Erkenntnisvermögen (oportet passiones animae hic intellegere intellectus conceptiones, quas nomina et verba et orationes significant immediate, 1 perih. 2 a; passione autem animali pati dicitur anima secundum operationem, quae vel est propria animae, vel participalius est animae, quam corporis, th. III. 15. 4 c), ja auch jede andere Thätigkeit der Seele zu verstehen ist (passiones animae vocat omnes animae operationes, 1 perih. 2 a), — die fleischliche oder körperliche Affektion, unter welcher gewöhnlich ein Schmerz oder eine Krankheit des Körpers (passione quidem corporali patitur per corporis laesionem, th. III. 15. 4 c; ad quam [sc. ad passionem corporalem] pertinet dolor, verit. 26. 9 c), zuweilen aber auch eine Erregung des sinnlichen Begehrungsvermögens gemeint ist (virtutis autem perfectio consistit in hoc, quod homo corporis passiones non

sequatur, sed eas secundum rationem temperet et refrenet, cg. II. 79) — und die Affektion der Natur und Wesenheit oder die materielle Affektion (duplex est modus passionis, secundum quod aliquid in aliquo recipi potest. Potest enim aliqua forma recipi in altero aliquo secundum esse naturale materialiter, sicut calor recipitur ab igne in aëre, et secundum hunc modum receptionis est unus modus passionis, qui dicitur passio naturae. Alio modo aliquid recipitur in altero spiritualiter per modum intentionis cuiusdam, sicut similitudo albedinis recipitur in aëre et in pupilla, et haec receptio similatur illi receptioni, qua anima recipit similitudines rerum, unde secundum hunc modum receptionis est alius modus passionis, qui vocatur passio animae, 4 sent. 44. 3. 1. 3 c). 4. p. animae nutritivae und p. partis sensitivae s. particulae sensitivae s. p. sensibilis (cg. II. 60; III. 147; 7 phys. 6 g; somno 1 f) = die Affektion des vegetativen oder pflanzlichen (vgl. 2 eth. 5 b) und die des animalischen oder sinnlichen Seelenteils. 5. p. animae tantum und p. compositi s. coniuncti (th. I. 3. 2 ob. 2; 1 sent. 8 exp. 2; 1 anim. 2 b u. d; somno 1 e) = die Affektion der Seele allein und die des (aus Seele und Leib) Zusammengesetzten. 6. p. animalis, s. p. animae. 7. p. animi s. appetitus sensitivi s. p. irrationalis (th. I. 20. 1 ad 2; I. II. 77. 1 c; verit. 26. 8 c; 3 eth. 4 g) = die Affektion des Gemütes oder des sinnlichen Begehrungsvermögens oder die unvernünftige, weil dem vernunftlosen Seelenteil angehörende Affektion. 8. p. appetitus sensitivi, s. p. animi. 9. p. carnis, s. p. animae. 10. p. communis und p. propria (th. I. 85. 2 c; 1 anim. 2 a u. b) = die (einem Dinge mit einem andern) gemeinsame und die (ihm) eigentümliche (vgl. p. propria sub a) Affektion. 11. p. communiter dicta s. sumpta s. large s. improprie accepta s. transumptive sumpta und p. proprie dicta s. sumpta (th. I. 97. 2 c; II. II. 171. 2 ad 1; 1 sent. 17. 2. 1 ad 5; 3 sent. 15. 2. 1. 1 c u. 2 c; 4 sent. 44. 2. 1. 1 c; 49. 3. 1. 1 c; verit. 26. 1 c; 1 anim. 11 d; 2 eth. 5 b) = das Leiden im allgemeinen oder weitern oder uneigentlichen und das im eigentlichen Sinne des Wortes (passio dupliciter dicitur. Uno modo proprie, et sic pati dicitur, quod a sua naturali dispositione removetur; passio enim est effectus actionis. . . . Alio modo dicitur passio communiter secundum quamcumque mutationem, etiamsi pertineat ad perfectionem naturae, sicut intellegere vel sentire dicitur pati quoddam, th. I. 97. 2 c; passio dupliciter dicitur, uno modo communiter, et sic omnis receptio passio dicitur, sive illud, quod recipitur, sit conveniens recipienti et perfectivum ipsius, sive contrarium et corruptivum, . . . Alio modo passio dicitur proprie, quam sic definit Damascenus, . . . ‚passio est motus praeter naturam', unde immoderatus motus cordis passio eius dicitur, sed moderatus dicitur eius operatio, 4 sent. 44. 2. 1. 1 c; nomen passionis dupliciter sumitur, communiter et proprie. Communiter quidem dicitur passio receptio alicuius quocumque modo et hoc sequendo significationem vocabuli; nam passio dicitur a *πάσχειν* Graece, quod est recipere. Proprie vero dicitur passio, secundum quod actio et passio in motu consistunt, prout scilicet aliquid recipitur in patiente per viam motus. Et quia omnis motus est inter contraria, oportet illud, quod recipitur in patiente, esse contrarium alicui, quod a patiente abicitur, verit. 26. 1 c). 12. p. compositi, s. p. animae tantum. 13. p. coniuncti, s. dass. 14. p. conservativa und p. laesiva (th. I. II. 28. 5 ob. 1 u. 3 u. a) = die (ein Ding) erhaltende und die (es) verletzende oder schädigende Affektion. 15. p. corporalis s. corporea, s. p. animae. 16. p. corporis, s. dass. 17. p. corruptiva und p. perfectiva s. perfectionis (th. I. 95. 2 ad 2; 97. 2 c; I. II. 28. 5 ob. 3 u. a; 31. 1 ad 3; cg. II. 55;

4 sent. 44. 2. 1. 1 c; 2 cael. 1 e) = die (ein Ding) verderbende oder zerstörende und die (es) vervollkommnende Affektion. 18. p. determinata (1 perih. 5 d) = die bestimmte Affektion. 19. p. divinorum (th. I. II. 22. 3 ad 1) = die Affektion für Gott und die göttlichen Dinge. 20. p. improprie accepta, s. p. communiter dicta. 21. p. in anima, s. p. animae. 22. p. intellectus s. intellectus possibilis und p. sensus (ib. I. 85. 2 c u. ad 3; cg. II. 82; somniis 1 f) = die Affektion der (möglichen) Vernunft und die des Sinnes; vgl. p. sensitivi. 23. p. intellectus possibilis, s. p. intellectus. 24. p. interior, s. p. animae. 25. p. irrationalis, s. p. animi. 26. p. laesiva, s. p. conservativa. 27. p. large accepta, s. p. communiter dicta. 28. p. naturae, s. p. animae. 29. p. naturalis (somno 4 b) = die natürliche oder naturgemäfse Affektion; vgl. p. naturalis sub d. 30. p. particulae sensitivae, s. p. animae nutritivae. 31. p. partis sensitivae, s. dass. 32. p. perfectionis, s. p. corruptiva. 33. p. perfectiva, s. dass. 34. p. phantastici und p. sensitivi (spir. 11 a) = die Affektion der Einbildungskraft und die des sinnlichen Wahrnehmungsvermögens; vgl. p. sensus. 35. p. primi sensitivi (th. I. 78. 4 ob. 3 u. ad 3; cg. II. 60; qu. anim. 13 ob. 18; mem. 1 a, 2 d, 3 b u. 8 b) = die Affektion des ersten sinnlichen Erkenntnisvermögens oder des Gemeinsinnes. 36. p. propria, s. p. communis. 37. p. proprie dicta s. sumpta, s. p. communiter dicta. 38. p. pura (2 sent. 36. 1. 2 c) = das reine oder lautere Leiden (sunt enim quaedam passiones, quae sunt passiones tantum, sicut praecipue patet in passionibus corporalibus, quae ab exteriori infliguntur, ut sectio et adustio, vel ab aliquo etiam principio interius agente etiam naturali, ut febris vel aliquid huiusmodi, ib.), der Gegensatz zu den passiones, quae non sunt purae passiones, sed sunt simul et passiones et operationes quaedam, sicut patet in passionibus, quae dicuntur operationes animae, ib. 39. p. secundum affectionem, s. p. affectiva. 40. p. sensibilis, s. p. animae nutritivae. 41. p. sensitivi, s. p. phantastici. 42. p. sensus, s. p. intellectus. 43. p. transumptive sumpta, s. p. communiter dicta.

c) Seelenaffekt, Gemütsbewegung, Gemütserregung, Gemütsaufwallung, d. i. die Thätigkeit des sinnlichen Begehrungsvermögens, synonym mit affectio (s. d. A.), affectus (s. d. A. sub b), concitatio animi (th. I. 82. 5 ad 1), infirmitas animae (s. infirmitas sub a), motus animi (s. motus sub b) und passibilitas (s. d. A. sub b): Augustinus dicit in IX. de Civ. Dei (c. 4), quod motus animi, quos Graeci πάθη, nostri autem quidam, sicut Cicero, perturbationes, quidam affectiones vel affectus, quidam vero, sicut in Graeco habetur, expressius passiones vocant. Ex quo patet, quod passiones animae sunt idem, quod affectiones. Sed affectiones manifeste pertinent ad partem appetitivam et non ad apprehensivam. Ergo et passiones magis sunt in appetitiva, quam in apprehensiva, ib. I. II. 22. 2 c; vgl. ib. 24. 2 c; passio proprie invenitur, ubi est transmutatio corporalis. Quae quidem invenitur in actibus appetitus sensitivi, et non solum spiritualis (s. transmutatio sub a), sicut est in apprehensione sensitiva, sed etiam naturalis (s. dass.). In actu autem appetitus intellectivi non requiritur aliqua transmutatio corporalis, quia huiusmodi appetitus non est virtus alicuius organi. Unde patet, quod ratio (Wesen) passionis magis proprie invenitur in actu appetitus sensitivi, quam intellectivi, ib. 22. 3 c; relinquitur ergo, quod passiones proprie dicantur operationes appetitus sensitivi, quae sunt secundum transmutationem organi corporalis et quibus homo quodammodo ducitur, 2 eth. 5 b; semper actum appetitus sensitivi concomitatur

aliqua transmutatio corporis, et maxime circa cor, quod est primum principium motus in animali. Sic igitur actus appetitus sensitivi, inquantum habent transmutationem corporalem annexam, passiones dicuntur, th. I. 20. 1 ad 1; Peripatetici vero omnes motus appetitus sensitivi passiones vocant, ib. I. II. 24. 2 c; vgl. ib. 59. 2 c; si vero passiones dicamus omnes motus appetitus sensitivi, ib. 59. 5 c; omnia enim huiusmodi affectionum nomina, secundum quidem quod sunt actus appetitus sensitivi, passiones quaedam sunt, mal. 11. 1 c; passio enim est quidam vehemens motus appetitus sensitivi, th. I. II. 77. 3 ob. 1; vgl. ib. 1 c; proprie dicuntur passiones illae affectiones sensitivae, quae sunt cum vehementia, 3 sent. 15. 2. 1. 2 c; immoderatus motus cordis passio eius dicitur, sed moderatus dicitur eius operatio, 4 sent. 44. 2. 1. 1 c; in passionibus animae duplex contrarietas invenitur, una quidem secundum contrarietatem obiectorum, scilicet boni et mali, alia vero secundum accessum et recessum ab eodem termino. In passionibus quidem concupiscibilis (s. d. A. sub b) invenitur prima contrarietas tantum, quae scilicet est secundum obiecta, in passionibus autem irascibilis (s. d. A.) invenitur utraque. Cuius ratio (Grund) est, quia obiectum concupiscibilis . . . est bonum vel malum sensibile absolute (s. d. A. sub b). Bonum autem inquantum bonum non potest esse terminus ut (als) a quo, sed solum ut (als) ad quem, quia nihil refugit bonum inquantum bonum, sed omnia appetunt ipsum. Similiter nihil appetit malum inquantum huiusmodi, sed omnia fugiunt ipsum, et propter hoc malum non habet rationem (Beziehung) termini ad quem, sed solum termini a quo. Sic igitur omnis passio concupiscibilis respectu boni est ut in ipsum, sicut amor, desiderium et gaudium, omnis vero passio eius respectu mali est ut ab ipso, sicut odium, fuga seu abominatio et tristitia. Unde in passionibus concupiscibilis non potest esse contrarietas secundum accessum et recessum ab eodem obiecto. Sed obiectum irascibilis est sensibile bonum vel malum non quidem absolute, sed sub ratione (Beziehung) difficultatis vel arduitatis, . . . Bonum autem arduum sive difficile habet rationem (Beziehung), ut in ipsum tendatur, inquantum est bonum, quod pertinet ad passionem spei, et ut ab ipso recedatur, inquantum est arduum et difficile, quod pertinet ad passionem desperationis. Similiter malum arduum habet rationem, ut vitetur, inquantum est malum, et hoc pertinet ad passionem timoris; habet etiam rationem, ut in ipsum tendatur sicut in quoddam arduum, per quod scilicet aliquid evadit subiectionem mali, et sic tendit in ipsum audacia. Invenitur ergo in passionibus irascibilis contrarietas secundum contrarietatem boni et mali, sicut inter spem et timorem, et iterum secundum accessum et recessum ab eodem termino, sicut inter audaciam et timorem, th. I. II. 23. 2 c; vgl. verit. 26. 4 c. — Zu magnitudo passionis s. magnitudo sub c; zu peccare ex p. s. peccare sub b; zu peccatum ex p. s. peccatum sub b. — Arten der passio in der Bedeutung von Seelenaffekt sind: 1. passio bona und p. mala s. defectiva s. vitiosa (th. I. II. 24. 2 c; II. II. 127. 1 c; 158. 2 c; cg. I. 91) = der sittlich gute (inquantum ratione regulatur, th. II. II. 158. 2 c) und der sittlich schlechte oder fehlerhafte Affekt. 2. p. completa s. perfecta und p. inchoata (ib. III. 15. 4 c u. 6 ad 1; 46. 7 ob. 3 u. ad 3; verit. 26. 8 c) = der vollständige oder vollendete und der angefangene Affekt (ut passio perfecta intellegatur, quando animo id est rationi dominatur, propassio autem, quando est inchoata in appetitu sensitivo, sed ulterius non se extendit, th. III. 15. 4 c). 3. p. completiva in genere s. finalis in genere und p. completiva s. finalis simpliciter (ib. I. II. 25. 4 c) = der vollendende oder abschliefsende Affekt in einer bestimmten Gattung und der einfachhin oder

schlechtweg vollendende oder abschliefsende Affekt (gaudium et tristitia principales dicuntur, quia sunt completivae et finales simpliciter respectu omnium passionum, unde ad omnes passiones consequuntur. . . . Timor autem et spes sunt principales non quidem quasi completivae simpliciter, sed quia sunt completivae in genere motus appetitivi ad aliquid; nam respectu boni incipit motus in amore et procedit in desiderium et terminatur in spe, respectu vero mali incipit in odio et procedit ad fugam et terminatur in timore, ib.). 4. p. completiva simpliciter, s. p. completiva in genere. 5. p. composita (2 eth. 5 b) = der zusammengesetzte (vgl. p. composita sub a) Affekt, nämlich der Zorn (ira dicitur componi ex tristitia et desiderio, non sicut ex partibus, sed sicut ex causis, th. I. II. 46. 3 ad 3). 6. p. concupiscibilis und p. irascibilis (ib. 23. 2 c u. 4 c; 25. 3 c; 40. 4 c; 45. 1 ad 2; 84. 4 ad 2) = der Affekt (nämlich amor et odium, desiderium vel concupiscentia et fuga vel abominatio, gaudium vel delectatio et dolor vel tristitia, s. d. A.), welcher zur vis concupiscibilis (s. d. A.), und derjenige (nämlich spes et desperatio, timor et audacia, ira, s. d. A.), welcher zur vis irascibilis (s. d. A.) gehört. 7. p. consequens und p. praecedens s. praeveniens (ib. I. 95. 2 c; I. II. 24. 3 ad 3; 77. 6 ad 2; verit. 26. 7 c) = der (einem Urteil der Vernunft oder einem Akt des Willens) nachfolgende und der (ihm) vorausgehende Affekt. 8. p. debilis s. parva und p. dura s. fortis s. intensa (verit. 26. 8 c u. ad 2; 1 anim. 2 d) = der schwache oder kleine und der harte oder starke Affekt. 9. p. defectiva, s. p. bona. 10. p. dura, s. p. debilis. 11. p. finalis in genere, s. p. completiva in genere. 12. p. finalis simpliciter, s. dass. 13. p. fortis, s. p. debilis. 14. p. generalis und p. specialis (th. I. II. 41. 2 ob. 1–3 u. c) = der allgemeine und der besondere Affekt (specialis passio est, quae habet speciale obiectum, ib. c). 15. p. immunditiae (nom. 12. 1) = der Affekt der Unreinheit. 16. p. inchoata, s. p. completa. 17. p. inordinata und p. moderata (th. I. II. 24. 2 c; 59. 2 ad 1 u. 5 ad 1 u. 2; II. II. 127. 1 c; verit. 26. 8 ad 2) = der ungeordnete und der (von der Vernunft) gemäfsigte oder geordnete Affekt. 18. p. intensa, s. p. debilis. 19. p. irascibilis, s. p. concupiscibilis. 20. p. laudabilis und p. vituperabilis (mal. 12. 2. ad 1) = der lobenswerte und der tadelnswerte Affekt. 21. p. mala, s. p. bona. 22. p. manifesta (1 anim. 2 d) = der offenkundige Affekt. 23. p. moderata, s. p. inordinata. 24. p. parva, s. p. debilis. 25. p. perfecta, s p. completa. 26. p. praecedens, s. p. consequens. 27. p. praeveniens, s. dass. 28. p. praevisa und p. subita (verit. 26. 8 c) = der vorausgesehene und der plötzliche Affekt. 29. p. principalis, p. principalissima und p. secundaria (th. I. II. 25. 4 c u. ad 2; 84. 4 ad 2; 3 sent. 26. 1. 4 c; 33. 2. 1. 4 ad 1; verit. 26. 5 c) = der Haupt- oder Grundaffekt (nämlich gaudium et tristitia, timor et spes), der hauptsächlichste Affekt (nämlich gaudium et tristitia) und der untergeordnete oder abgeleitete Affekt. 30. p. secundaria, s. p. principalis. 31. p. specialis, s. p. generalis. 32. p. subita, s. p. praevisa. 33. p. virilitatis (th. II. II. 30. 2 ad 3) = der männliche oder mannhafte Affekt. 34. p. vitiosa, s. p. bona. 35. p. vituperabilis, s. p. laudabilis.

d) Leiden im eigentlichsten Sinne, schädliche Affektion, schmerzliches Leiden, synonym mit passibilitas (s. d. A. sub c): Tertio modo dicuntur passiones non quaelibet alterationes, sed quae sunt nocivae et ad malum terminatae et quae sunt lamentabiles sive tristes. Non enim dicitur aliquid pati secundum hunc modum, quod sanatur, sed quod infirmatur, vel

etiam cuicumque aliquod nocumentum accidit; et hoc rationabiliter. Patiens enim per actionem agentis sibi contrarii trahitur a sua dispositione naturali in dispositionem similem agenti. Et ideo magis proprie dicitur pati, cum subtrahitur aliquid de eo, quod sibi congruebat, et dum agitur in ipso contraria dispositio, quam quando fit e contrario; tunc enim magis dicitur perfici, quando fit e contrario. Et quia illa, quae sunt modica, quasi nulla reputantur, ideo quarto modo dicuntur passiones non quaecumque nocivae alterationes, sed quae habent magnitudinem nocumenti, sicut magnae calamitates et magnae tristitiae. Quia etiam excedens laetitia fit nociva, cum quandocumque propter excessum laetitiae aliqui mortui sunt et infirmati, et similiter superabundantia prosperitatis in nocumentum vertitur his, qui ea bene uti nesciunt, ideo alia littera habet ‚magnitudines lamentationum et exsultationum passiones dicuntur', 5 met. 20 c; aegrotare dicitur pati, quia recipitur infirmitas sanitate abiecta, et hic est propriissimus modus passionis, th. I. II. 22. 1 c; quamvis nomen passionis magis proprie conveniat passionibus corruptivis et in malum tendentibus, sicut sunt aegritudines corporales, ib. 31. 1 ad 3; propriissime illi motus passiones dicuntur, qui important aliquod nocumentum, ib. 41. 1 c; alterationes, quae contingunt praeter naturam alterati, magis proprie dicuntur passiones, sicut aegrotationes magis, quam sanationes, 3 sent. 15. 2. 1. 1 c. — Hierher gehören als Arten: 1. passio ab extrinseco illata s. exterius illata s. exterior und p. ab intrinseco causata s. intrinseca (th. III. 46. 5 c; cg. III. 34 u. 37; 4 sent 49. 5. 3. 2 c; verit. 26. 8 c) = das äufsere und das innere (vgl. p. interior sub b) Leiden (magis tamen salvatur ratio passionis, quando est ab extrinseco, quam quando est ab intrinseco, verit. 26. 8 c). 2. p. ab intrinseco causata, s. p. ab extrinseco illata. 3. p. Christi (th. III. 46. 1 ad 3; cg. IV. 79; verit. 26. 9 c) = das Leiden Christi. 4. p. exterior, s. p. ab extrinseco illata. 5. p. exterius illata, s. dass. 6. p. humana (th. III. 46. 5. c) = das menschliche Leiden. 7. p. indetractibilis (3 sent. 15. 1 2 c) = das keinen Eintrag thuende Leiden (indetractibiles autem passiones sunt, quae defectum gratiae non important, ib.). 8. p. intrinseca, s. p. ab extrinseco illata. 9. p. involuntaria s. violenta und p. naturalis (th. III. 50. 6 c; 2 sent. 30. 1. 1 ob. 6; 3 sent. 15. 1. 2 c) = das unfreiwillige oder gewaltsame und das natürliche oder naturgemäfse (vgl. p. naturalis sub b) Leiden (dicuntur autem passiones naturales, quaecumque universaliter humanam naturam consequuntur, sive ex condicione naturae, sicut indigentia cibi et potus, sive quae pro peccato primi parentis in totam naturam devenerunt ex principiis naturae sibi relictae causata, sicut fames, sitis, labor, dolor et huiusmodi, 3 sent. 15. 1. 2 c). 10. p. naturalis, s. p. involuntaria. 11. p. violenta, s. dass.

passive = nach Weise des Leidens, im Sinne desselben (vgl. passio sub b), synonym mit receptive (s. d. A.), der Gegensatz zu active (s. d. A.): exsecutio providentiae, quae gubernatio dicitur, passive quidem est in gubernatis, th. I. 23. 2 c; per amorem passive quodammodo ab ipso Deo attractus, ib. I. II. 26. 3 ad 4. — Zu creatio passive accepta s. creatio sub a; zu dicere p. s. dicere sub c; zu generatio p. accepta s. sumpta s. generatio sub a; zu iustificatio p. accepta s. iustificatio sub a; zu origo p. significata, s. origo; zu recipere p. s. recipere; zu significare p. s. significare.

passivus, a, um = leidend, leidensfähig, einem Leiden zugänglich (vgl. passio sub b), synonym mit receptivus (s. d. A.), der Gegensatz zu activus (s. d. A.): ut activi ad passivum, th. I. 88. 1 ad 3; multae calefactiones passivae, cg. II. 73; mente rationabilia, animo passiva, ib. 90;

vgl. ib. III. 109. — Zu alteratio passiva s. alteratio; zu appetitus p. s. appetitus sub b; zu determinatio p. s. determinatio sub a; zu dispositio p. s. dispositio sub d; zu generatio p. s. generatio sub a; zu impotentia p. s. impotentia; zu intellectus p. s. intellectus sub b; zu omnipotentia p. s. omnipotentia sub a; zu origo p. s. origo; zu potentia p. s. potentia sub a u. b; zu potestas p. s. potestas sub a; zu principium p. et primum p. s. principium; zu privatio p. s. privatio sub a; zu processio p. s. processio; zu quale p. s. qualis; zu qualitas p. s. qualitas; zu relatio p. s. relatio; zu scandalum p. s. scandalum sub b; zu sphaera p. s. sphaera sub c; zu verbum p. s. verbum sub b; zu virtus p. s. virtus sub a. — Passiva recipiunt actionem activorum secundum proprium modum (7 phys. 4 a) = das Leidende nimmt die Thätigkeit des Thätigen nach der ihm eigentümlichen Weise in sich auf; vgl. recipere.

passus, a, um (vgl. pati) = a) gelitten habend: recompensare iniuriam passo, th. II. II. 62. 6 c; passus est omnem passionem humanam, ib. III. 46. 5 c; esuriem passus est, cg. IV. 4; aequalitas constituitur iniustum passo, 4 sent. 15. 1. 1. 2 c. — Factum et passum consequitur dispositionem facientis et agentis (cg. II. 20) = die Wirkung richtet sich nach der Beschaffenheit der Ursache.

b) leidend: non autem transiens in aliquod passum, cg. I. 73; oportet igitur ad hoc, quod sequatur effectus, quod in passo sit potentia ad recipiendum et in agente sit victoria supra passum, ut possit ipsum transmutare ad contrariam dispositionem, ib. II. 30; passum autem movetur, ib. III. 84. — Violentum est, cuius principium est extra, nihil conferente vim passo, s. violentus.

pater = Vater, der Gegensatz zu filius (s. d. A. sub a): non solum dicitur aliquis pater ratione carnalis generationis, sed quibusdam aliis rationibus aliqui dicuntur patres et cuilibet eorum debetur aliqua reverentia. Dicuntur enim patres apostoli et alii sancti per doctrinam et exemplum fidei . . . . Dicuntur etiam praelati patres, et isti venerandi sunt, sunt enim Dei ministri . . . . Omnes igitur isti venerandi sunt, quia omnes portant quodammodo similitudinem Patris, qui in caelis est, praec. 4; vgl. orat. prol.; requiruntur ad condicionem patris, . . . quod ex sua substantia et similem sibi in specie filium producat, et alia huiusmodi, 3 sent. 4. 2. 1 ad 4; ut illi, qui praesunt monasteriis, abbates id est patres vocarentur, relig. 2. — Zu limbus patrum s. limbus. — Arten des pater sind: 1. pater adoptans (4 sent. 42. 2. 1 ob. 1 u. 2 u. 3 ob. 1) = der jemanden an Kindes Statt annehmende Vater. 2. p. caelestis und p. terrenus (th. I. 39. 8 c) = der himmlische und der irdische Vater. 3. p. carnalis und p. spiritualis (ib. III. 56. 2 ad 9; 4 sent. 42. 1. 3. 3 ob. 1 u. c) = der leibliche und der geistige oder geistliche Vater. 4. p. spiritualis, s. p. carnalis. 5. p. terrenus, s. p. caelestis.

paternus, a, um = väterlich: combinatio patris et filii non habebat proprium nomen, sed ipse vocat eam paternam, 1 pol. 2 b. — Zu disciplina paterna s. disciplina sub e; zu potestas p. s. potestas sub c; zu principatus p. s. principatus sub a; zu regimen p. s. regimen.

pati = a) leiden, erleiden (vgl. passus), synonym mit recipere (s. d. A.), der Gegensatz zu agere (s. d. A. sub a): pati recipere quoddam est, cg. II. 55; pati nihil est aliud, quam suscipere aliquid ab agente, 3 phys. 5 i. — Zu praeparatio patientis s. praeparatio sub a; zu principium p. s. principium; zu sensus p. s. sensus sub c. — Als Arten des pati gehören

hierher: 1. pati communiter, p. proprie und p. propriissime (th. I. 79. 2 c; I. II. 22. 1 c; 2 sent. 19. 1. 3 c; quodl. 2. 7. 13 c; 5 met. 14 b) = leiden im allgemeinen oder weitern, leiden im eigentlichen oder engern und leiden im eigentlichsten oder engsten Sinne des Wortes (pati dicitur tripliciter. Uno modo communiter, secundum quod omne recipere est pati, etiamsi nihil abiciatur a re, sicut si dicatur aërem pati, quando illuminatur; hoc autem magis proprie est perfici, quam pati. Alio modo dicitur pati proprie, quando aliquid recipitur cum alterius abiectione. Sed hoc contingit dupliciter. Quandoque enim abicitur id, quod non est conveniens rei, sicut cum corpus animalis sanatur, dicitur pati, quia recipit sanitatem aegritudine abiecta. Alio modo, quando e converso contingit, sicut aegrotare dicitur pati, quia recipitur infirmitas sanitate abiecta. Et hic est propriissimus modus passionis. Nam pati dicitur ex eo, quod aliquid trahitur ad agentem, quod autem recedit ab eo, quod est sibi conveniens, maxime videtur ad aliud trahi, th. I. II. 22. 1 c; uno modo [pati dicitur] propriissime, scilicet quando aliquid removetur ab eo, quod convenit sibi secundum naturam aut secundum propriam inclinationem, sicut cum aqua frigiditatem amittit per calefactionem et cum homo aegrotat aut tristatur, ib. I. 79. 2 c). 2. p. improprie (5 met. 14 b) = leiden im uneigentlichen oder übertragenen Sinne des Wortes d. i. etwas in sich aufnehmen, ohne was anders zu verlieren (improprie enim dicitur pati, quidquid recipit aliquam perfectionem ab aliquo, sicut intellegere dicitur quoddam pati, 5 met. 14 b). 3. p. per accidens und p. per se (3 sent. 15. 2. 1. 2 c; verit. 26. 2 c) = nebenbei und für sich oder als solches leiden. 4. p. per se, s. p. per accidens. 5. p. proprie, s. p. communiter. 6. p. propriissime, s. dass. 7. p. secundum quid und p. simpliciter (1 perih. 5 e) = beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht und einfachhin oder schlechtweg leiden (hoc est proprie verbum, quod significat agere vel pati in actu, quod est agere vel pati simpliciter; sed agere vel pati in praeterito vel futuro est secundum quid, ib.). 8. p. simpliciter, s. p. secundum quid. — Agens et patiens oportet esse simul; s. agens. Mitis non patitur (th. I. II. 59. 2 ad 1), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: πρᾶος ὁ ἀπαθὴς λέγεται (Top. IV. 5, 125. b. 23) = der Sanftmütige hat keine (ungeordneten) Affekte. Omne agens assimilat sibi patiens, s. agens. Omne agens est nobilius s. honorabilius s. praestantius patiente, s. dass.

b) zulassen, gestatten: consortium in compari non patiuntur, cg. III. 124; neque plenitudo dati hoc patitur, ib. IV. 8.

patientia = Geduld: necesse est habere aliquam virtutem, per quam bonum rationis conservetur contra tristitiam, ne scilicet ratio tristitiae succumbat, hoc autem facit patientia, th. II. II. 136. 1 c; vgl. ib. I. 19. 9 ad 1; 22. 2. ad 2; cg. III. 71. Die Tugend der patientia wird auch patientia sufferens (th. I. 48. 2 ad 3) d. i. ertragende Geduld genannt, um sie von dem Akte der patientia, welcher eine fructus Spiritus sancti (s. fructus sub b) ist, zu unterscheiden: patientia quantum ad habitum ponitur virtus, quantum autem ad delectationem, quam habet in actu, ponitur fructus, ib. II. II. 136. 1 ad 3; actus patientiae in patria (Himmel) non erit in sustinendo aliqua, sed in fruitione bonorum, in quae pervenire volebamus patiendo, ib. ad 1.

patria = a) Vaterland: ipse fugit de patria, th. I. II. 38. 1 ob. 3; pietas est, per quam redditur debitum parentibus vel patriae, ib. 60. 3 c; statum caelestis patriae, 4 sent. 1. 1. 2. 5 ad 1. — Zu bonum patriae s. bonus sub c.

b) himmlisches Vaterland, Himmel, der Gegensatz zu via (s. d. A. sub b): in patria non erunt volubiles nostrae cogitationes, th. I. 58. 2 c; sancti, qui sunt in patria, ib. 93. 8 ob. 4. — Zu beatitudo patriae s. beatitudo sub a; zu caritas p. s. caritas; zu claritas p. s. claritas; zu cognitio p. s. cognitio sub b; zu contemplatio p. s. contemplatio; zu ecclesia secundum statum p. s. ecclesia sub a; zu gloria p. s. gloria sub a; zu gratia p. s. gratia sub b; zu perfectio p. s. perfectio sub c; zu status p. s. status sub c; zu visio p. s. visio sub a.

patrimonialis, e = zum Erbvermögen gehörend. — Zu bonum patrimoniale s. bonus sub c.

paupertas = a) Armut: sicut paupertas et luctus, th. I. II. 69. 1 a; inter omnia autem, quae hominem in hoc mundo despectum faciunt, praecipuum est paupertas, 4 sent. 47. 1. 2. 2 c. — Als Arten der paupertas gehören hierher: 1. paupertas coacta s. involuntaria und p. voluntaria (th. II. II. 186. 3 c; cg. III. 135/136; relig. 6 ad 1; Hebr. 6. 1) = die gezwungene oder unfreiwillige und die freiwillige Armut. 2. p. evangelica (relig. 6 c) = die evangelische Armut. 3. p. involuntaria, s. p. coacta. 4. p. spiritus (th. II. II. 19. 12 c) = die Armut des Geistes oder dem Geiste nach (paupertas spiritus intellegi potest vel exinanitio inflati et superbi spiritus, . . . vel etiam abiectio temporalium rerum, quae fit spiritu id est propria voluntate per instinctum Spiritus sancti, ib.). 5. p. voluntaria, s. p. coacta.

b) freiwillige Armut: eadem ratio (Bewandtnis) est de virginitate et paupertate, quae est de magnanimitate, th. I. II. 64. 1 ad 3; divitiae abdicantur per paupertatem, ib. 108. 4 c; utrum paupertas requiratur ad perfectionem religionis, ib. II. II. 186. 3 t; paupertati debetur iudiciaria potestas specialiter, 4 sent. 47. 1. 2. 2 c. — Zu consilium paupertatis perpetuae s. consilium sub b; zu votum p. s. votum sub a. — Arten der paupertas in diesem Sinne sind: paupertas actualis und p. habitualis (relig. 6 c) = die dem (Willens-) Akte nach daseiende und die zuständlich gewordene Armut.

pax = a) Friede: haec autem duo importat (schliefst ein) pax, scilicet ut neque ab exterioribus perturbemur et ut desideria nostra conquiescant in uno, th. I. II. 70. 3 c; duplex unio est de ratione (Wesen) pacis, . . quarum una est secundum ordinationem propriorum appetituum in unum, alia vero est secundum unionem appetitus proprii cum appetitu alterius, ib. II. II. 29. 3 c; vgl. nom. 11. 1—3; 4 sent. 49. 1. 2. 4 c. Über den Unterschied zwischen pax und concordia (s. d. A.) heifst es: Pax includit concordiam et aliquid addit; unde ubicumque est pax, ibi est concordia, non tamen ubicumque est concordia, ibi est pax, si nomen pacis proprie sumatur . . . . Concordia importat (bedeutet) unionem appetituum diversorum appetentium, pax autem supra hanc unionem importat etiam appetituum unius appetentis unionem, th. II. II. 29. 1 c. Die pax ist eine von den beatitudines (s. d. A. sub b) und ebenso auch eine von den fructus Spiritus sancti (s. fructus sub b), beides freilich nach verschiedenen Beziehungen: ponitur inter beatitudines, quae sunt actus virtutis perfectae (sc. caritatis), . . . ponitur etiam inter fructus, inquantum est quoddam finale bonum, spiritualem dulcedinem habens, ib. 4 ad 1; vgl. ib. c u. 1 c; I. II. 70. 3 c; II. II. 28 pr.; 3 sent. 27. 1. 3 ad 5. — Zu sacramentum pacis s. sacramentum sub c. — Als Arten der pax gehören hierher: 1. pax apparens und p. vera (th. II. II. 29. 2 ad 3) = der scheinbare und der wahre Friede (pax vera non potest esse, nisi in bonis et bonorum, pax autem, quae malorum est, est pax apparens et non vera, ib.). 2. p. imperfecta und p. perfecta

(ib. ad 4) = der unvollkommene und der vollkommene (wahre) Friede (una quidem perfecta, quae consistit in perfecta fruitione summi boni, per quam omnes appetitus uniuntur, quietati in uno, et haec est ultimus finis creaturae rationalis, ... alia vero est pax imperfecta, quae habetur in hoc mundo, quia etsi principalis animae motus quiescat in Deo, sunt tamen aliqua repugnantia et intus et extra, quae perturbant hanc pacem, ib.). 3. p. perfecta, s. p. imperfecta. 4. p. vera s. p. apparens.

b) Friedensgrufs, Friedenskufs: praeparatur per pacem, quae datur dicendo ‚Agnus Dei', th. III. 83. 4 c; in missis tamen defunctorum, . . . pax intermittitur, ib.

peccare (vgl. peccatum) = a) fehlen, einen Fehler begehen, im allgemeinen Sinne dieser Wörter: peccare nihil est aliud, quam declinare a rectitudine actus, quam debet habere, sive accipiatur (als) peccatum in naturalibus, sive in artificialibus, sive in moralibus, th. I. 63. 1 c; peccare nihil aliud est, quam deficere a bono, quod convenit alicui secundum suam naturam, ib. I. II. 109. 2 ad 2; vgl. ib. 8 c; contra rectitudinem scientiae dupliciter peccari, ib. II. II. 55. 3 c; hanc distinctionem antiqui non percipientes intantum (insofern) peccaverunt, 1 phys. 14 b.

b) fehlen im moralischen Sinne, sündigen: voluntate averti a Deo, quod est peccare, th. I. 94. 1 c; peccare nihil est aliud, quam transgredi rectitudinem rationis vel legis divinae, mal. 2. 9 ob. 4; peccare est facile, quia multipliciter hoc contingit, sed recte agere est difficile, quia non contingit nisi uno modo, 2 eth. 7 a. — Arten des peccare in diesem Sinne sind: 1. peccare ex certa malitia s. scientia s. ex industria s. ex electione, p. ex passione s. ex infirmitate und p. ex ignorantia (th. I. II. 71. 1 ad 3; 77. 3 a; 78. 1 a u. c, 3 c u. 4 ad 3; II. II. 14. 1 c; 2 sent. 43. 1. 1 c u. 2 c; mal. 2. 8 ad 4; 3. 12. ob. 1 u. c) = aus reiner Bosheit oder mit vollem Wissen oder mit Absicht oder aus freier Wahl, zufolge einer Gemütsaufregung oder aus Schwachheit und aus Unwissenheit sündigen. 2. p. ex certa scientia, s. p. ex certa malitia. 3. p. ex electione, s. dass. 4. p. ex ignorantia, s. dass. 5. p. ex industria, s. dass. 6. p. ex infirmitate, s. dass. 7. p. ex passione, s. dass. 8. p. mortaliter und p. venialiter (th. I. II. 88. 1 ad 1 u. 2; 109. 8 c) = nach Weise einer Todsünde und nach der einer läfslichen Sünde fehlen; vgl. peccatum mortale unter peccatum sub b. 8. p. venialiter, s. p. mortaliter.

peccatum (vgl. peccare) = a) Fehler im allgemeinen Sinne dieses Wortes: peccatum enim communiter dictum . . . ex eo provenit, quod aliquis in agendo non attingit ad finem, propter quem agit, quod contingit ex defectu activi principii, mal. 3. 1 c; peccatum proprie consistit in actu, qui agitur propter finem aliquem, cum non habet debitum ordinem ad finem illum, th. I. II. 21. 1 c; vgl. ib. 2 ad 2; peccatum invenimus in his, quae fiunt secundum artem, sicut cum grammaticus non recte loquitur, et in his, quae sunt secundum naturam, sicut patet in partubus monstruosis, cg. III. 2; peccata, quae proveniunt in operibus naturae per corruptionem alicuius principii, ib. IV. 51; nihil enim est aliud peccatum, sive in rebus naturalibus sive artificialibus sive voluntariis dicatur, quam defectus vel inordinatio propriae actionis, cum aliquid agitur, non secundum quod debitum est agi, verit. 24. 7 c; vgl. ib. 25. 5 c. — Als Arten des peccatum gehören hierher: 1. peccatum artis s. in artificialibus, p. naturae s. in naturalibus und p. morale s. in moralibus s. in moribus (th. I. 63. 1 c; I. II. 21. 2 ad 2; cg. III. 10; 2 phys. 14 a; 3 anim.

16 d) = der Kunst-, der Natur- und der sittliche Fehler, oder der Fehler, welcher auf dem Gebiete der Kunstwerke, auf dem der Naturdinge und auf dem der sittlichen Handlungen oder der Sitten begangen wird. 2. p. in artificialibus, s. p. artis. 3. p. in moralibus, s. dass. 4. p. in moribus, s. dass. 5. p. in naturalibus, s. dass. 6. p. in ratione s. rationis (2 sent. 24. 3. 3 c) = der Fehler der Vernunft oder in der Vernunft (rationis peccatum potest dici dupliciter. Uno modo ex eo, quod est ipsius rationis secundum se; et sic dicimus esse in ratione peccatum, quando iudicando errat, sive sit in speculativis, sive in operativis, et hoc est peccatum in cognitione ex eo, quod male syllogizatur. Alio modo dicitur esse peccatum in ratione ex parte voluntatis, quae per iudicium rationis regulatur, ut tunc in ratione peccatum esse dicatur, quando sequitur perversa electio, ib.); vgl. p. rationis sub b. 7. p. morale, s. p. artis. 8. p. naturae, s. dass. 9. p. rationis, s. p. in ratione.

b) Fehler im moralischen Sinne, Vergehen, Sünde: peccatum vero, secundum quod proprie in moralibus dicitur, habet rationem culpae et provenit ex eo, quod voluntas deficit a debito fine per hoc, quod in finem indebitum tendit, mal. 3. 1 c; peccatum quandoque nominat actum, quandoque autem nominat maculam, quae est privatio gratiae et virtutis per comparationem ad actum praecedentem, quandoque etiam nominat reatum, qui est obligatio ad poenam propter actus inordinate commissos, 3 sent. 36. 1. 5 ad 2; vgl. th. I. 63. 2 c; peccatum proprie nominat actum inordinatum, sicut actus virtutis est actus ordinatus et debitus, th. I. II. 71. 1 c; peccatum nihil aliud est, quam actus humanus malus, ib. 6 c; peccatum est dictum vel factum vel concupitum contra legem aeternam, ib. ob. 1; vgl. 2 sent. 35. 1. 2 c; mal. 2. 1 c; omne peccatum formaliter consistit in aversione a Deo, th. II. II. 10. 3 c; in peccato duo attenduntur (kommen in Betracht), scilicet conversio ad commutabile bonum, quae materialiter (s. d. A. sub a) se habet in peccato, et aversio a bono incommutabili, quae est formalis et completiva ratio (Beziehung) peccati, ib. 162. 6 c; vgl. mal. 2. 9 ob. 10 u. 3. 1 c; peccatum in actibus humanis accidit ex hoc solo, quod aliquis praeterit regulam rationis, cg. III. 139/140. — Zu amor peccati s. amor sub a; zu confessio p. s. confessio sub a; zu corruptio p. originalis s. corruptio sub c; zu deformitas p. s. deformitas sub b; zu immunditia p. s. immunditia; zu impuritas p. s. impuritas sub a; zu libertas p. s. libertas a p. s. libertas sub a; zu macula p. s. macula; zu magnitudo p. s. magnitudo sub c; zu opus p. s. opus sub d; zu poena concomitans p. et consequens ex p. s. poena; zu quantitas p. s. quantitas sub b; zu radix p. s. radix; zu reatus p. s. reatus; zu reliquiae p. s. reliquiae; zu sanctificatio a s. ex p. s. sanctificatio sub a; zu servitus p. s. servitus sub b; zu status p. et post p. s. status sub c; zu substantia p. s. substantia sub h; zu virtus p. s. virtus sub g. — Arten des peccatum in diesem Sinne sind: 1. peccatum actuale und p. originale s. originis (th. I. 23. 5 ob. 3; I. II. 81. 1 c; 82. 1 c u. ad 2; cg. III. 141; IV. 50; 2 sent. 30 div.; pot. 3. 9 ad 3; mal. 4. 8 ad 2; Eph. 2. 1) = die in einer Thätigkeit bestehende oder die Thatsünde und die Erbsünde (actuale peccatum est inordinatio quaedam actus; originale vero, cum sit peccatum naturae, est quaedam inordinata dispositio ipsius naturae, quae habet rationem culpae, inquantum derivatur ex primo parente, th. I. II. 82. 1 ad 2); vgl. p. humanae naturae. 2. p. aeternum (cg. III. 144) = die ewige oder ewig fortdauernde Sünde. 3. p. alienum und p. proprium (4 sent. 17. 2. 2. 5 ad 1 u. 2; Eph. 4. 8) = die fremde und die eigene Sünde. 4. p. capitale (th. I. II. 84. 3 c) =

die Hauptsünde, unter welcher sowohl diejenige zu verstehen ist, welche dem sie begehenden Menschen den Kopf kostet, als auch diejenige, welche andern Sünden den Ursprung verleiht und sie dirigiert (dicitur ergo vitium capitale uno modo a capite proprie dicto, et secundum hoc peccatum capitale dicitur peccatum, quod capitis poena punitur ... Alio modo dicitur peccatum capitale, prout metaphorice signat principium vel directivum aliorum, et sic dicitur vitium capitale, ex quo alia vitia oriuntur et praecipue secundum originem causae finalis, quae est formalis origo, ... Et ideo vitium capitale non solum est principium aliorum, sed etiam est directivum et quodammodo ductivum aliorum; semper enim ars vel habitus, ad quem pertinet finis, principatur et imperat circa ea, quae sunt ad finem, ib.). 5. p. carnale s. corporale und p. spiritnale (ib. I. 63. 2 ob. 2; I. II. 72. 2 c u. ad 4; 73. 5 c; II. II. 118. 6 c; 4 sent. 15. 1. 4. 3 ad 2; Eph. 5. 2, 3 u. 4; Hebr. 12. 3) = die fleischliche und die geistige Sünde (illa peccata, quae perficiuntur in delectatione spirituali, vocantur peccata spiritualia; illa vero, quae perficiuntur in delectatione carnali, vocantur peccata carnalia, sicut gula, quae perficitur in delectatione ciborum, et luxuria, quae perficitur in delectatione venereorum, th. I. II. 72. 2 c; peccatum carnale dicitur dupliciter, uno modo, quod in ipsa delectatione carnis completur, ut gula et luxuria, alio modo, quod completur in his, quae ad carnem ordinantur, quamvis non in delectatione carnis, sed in delectatione animae magis perficiantur, ut avaritia, 4 sent. 15. 1. 4. 3 ad 2). 6. p. commissionis s. transgressionis s. commissum und p. omissionis (th. I. II. 71. 5 c; 72. 6 c; 76. 2 ad 3; II. II. 79. 2—4 c; cg. III. 158; 2 sent. 28. 1. 2 ad 5 u. 3 ob. 5; mal. 2. 1 ob. 9—11; Hebr. 12. 3) = die Begehungs- oder Übertretungs- und die Unterlassungssünde (sicut peccatum transgressionis opponitur praeceptis negativis, quae pertinent ad declinandum a malo, ita peccatum omissionis opponitur praeceptis affirmativis, quae pertinent ad faciendum bonum, th. II. II. 79. 3 ad 3). 7. p. commissum, s. p. commissionis. 8. p. contra Deum, p. contra proximum und p. contra seipsum (ib. I. II. 72. 4 ob. 1) = die Sünde gegen Gott, die gegen den Nächsten und die gegen sich selbst. 9. p. contra naturam (cg. III. 122; 4 sent. 41. 1. 4. 3 c) = die naturwidrige Sünde. 10. p. contra proximum, s. p. contra Deum. 11. p. contra seipsum, s. dass. 12. p. cordis, p. oris und p. operis (th. I. II. 72. 7 c; 100. 5 c u. 6 c; Eph. 2. 1) = die Sünde in Gedanken, die in Worten und die in Werken. 13. p. corporale, s. p. carnale. 14. p. curabile s. veniale und p. incurabile s. mortale (th. I. 23. 6 ad 1; 63. 1 ad 4; 72. 5 c; 77. 8 c u. ad 1; 88. 1 c, 2 c u. ad 1 u. 2; II. II. 13. 2 c; 35. 3 c; 59. 4 c; cg. III. 130, 139/140 u. 143; 2 sent. 21. 2. 3 ad 5; 42. 1. 4 c; 3 sent. 38. 1. 4 c u. ad 3; mal. 7. 1 c) = die heilbare oder läſsliche (quasi facile remissibile, cg. III. 130) und die unheilbare oder Todsünde (quando anima deordinatur per peccatum usque ad aversionem ab ultimo fine, scilicet Deo, cui unitur per caritatem, tunc est peccatum mortale; quando vero fit deordinatio citra aversionem a Deo, tunc est peccatum veniale, th. I. II. 72. 5 c). 15. p. ex certa malitia s. malitiae s. industriae, p. ex ignorantia s. nescientiae und p. ex infirmitate s. passione s. imbecillitatis (th. I. II. 77. 3 ob. 2 u. a; 78. 2 a u. 4 c; II. II. 14. 1 ob. 2, a u. c; mal. 3. 15 ad 5) = die Sünde der reinen Bosheit, die der Unwissenheit und die der Schwachheit oder Gemütsaufregung; vgl. peccare ex certa malitia unter peccare sub b. 16. p. ex deliberatione und p. ex subreptione (th. I. II. 74. 10 ob. 3) = die mit Überlegung und die aus Übereilung begangene Sünde. 17. p. ex ignorantia, s. p. ex certa

malitia. 18. p. ex infirmitate, s. dass. 19. p. ex passione, s. dass. 20. p. ex subreptione, s. p. ex deliberatione. 21. p. generale und p. speciale (ib. II. II. 14. 1 ad 3; 54. 1 c; 99. 2 c; 104. 2 ad 1; Hebr. 2. 1) = die allgemeine und die besondere Sünde (sunt enim aliqua peccata specialia, quia sunt circa aliquam materiam specialem, sicut luxuria est circa venerea, quaedam autem sunt vitia specialia propter specialitatem actus se extendentis ad omnem materiam, et huiusmodi sunt omnia vitia, quae sunt circa actum rationis, nam quilibet actus rationis se extendit ad quamlibet materiam moralem, th. I. II. 54. 1 c). 22. p. grave und p. leve s. minutum (ib. I. II. 73. 3 c; II. II. 150. 2 ob. 2; cg. III. 122; mal. 7. 3 ob. 1 u. 2) = die schwere und die leichte oder kleine Sünde. 23. p. humanae s. totius naturae s. naturae s. naturale und p. humanum s. personae s. personale (th. I. II. 81. 1 c; 83. 2 a u. ad 2; III. 49. 5 c; cg. IV. 52; pot. 3. 9 ad 3) = die der menschlichen Natur anhaftende (unum quidem commune peccatum totius humanae naturae, quod est peccatum primi parentis, th. III. 49. 5 c) und die von dem Einzelnen begangene oder persönliche Sünde (aliud autem est peccatum speciale uniuscuiusque personae, quod per proprium actum committitur uniuscuiusque hominis, ib.); vgl. p. actuale. 24. p. humanum, s. p. humanae naturae. 25. p. incurabile, s. p. curabile. 26. p. industriae, s. p. ex certa malitia. 27. p. in Filium, p. in Patrem und p. in Spiritum sanctum (ib. II. II. 14. 1 c; 2 sent. 43. 1. 1 c) = die Sünde gegen Gott den Sohn (quando peccatur ex ignorantia, th. II. II. 14. 1 c), die gegen Gott den Vater (quando peccatur ex infirmitate, ib.) und die gegen Gott den h. Geist (quando peccatur ex certa malitia id est ex ipsa electione mali, ib.), welch letztere in sechsfacher Gestalt auftreten kann (sex species peccati in Spiritum sanctum, scilicet desperatio, praesumptio, impoenitentia, obstinatio, impugnatio veritatis agnitae et invidentia fraternae gratiae, ib. 2 ob. 1; vgl. ib. c; 2 sent. 43. 1. 3 c). 28. p. in Patrem, s. p. in Filium. 29. p. in Spiritum sanctum, s. dass. 30. p. leve, s. p. grave. 31. p. malitiae, s. p. ex certa malitia. 32. p. minutum, s. p. grave. 33. p. mortale, s. p. curabile. 34. p. naturae, s. p. humanae naturae; vgl. p. naturae sub a. 35. p. naturale, s. p. humanae naturae. 36. p. nescientiae, s. p. ex certa malitia. 37. p. occultum und p. publicum (th. II. II. 100. 6 ad 1) = die geheime und die öffentliche Sünde. 38. p. omissionis, s. p. commissionis. 39. p. operis, s. p. cordis. 40. p. originale, s. p. actuale. 41. p. originis, s. dass. 42. p. oris, s. p. cordis. 43. p. personae, s. p. humanae naturae. 44. p. personale, s. dass. 45. p. proprium, s. p. alienum. 46. p. publicum, s. p. occultum. 47. p. rationis, p. sensualitatis und p. voluntatis (cg. III. 108; 2 sent. 24. 3. 2 ad 6; vgl. th. I. II. 74. 1 c — 7 c) = die Sünde der Vernunft (vgl. p. in ratione sub a; utroque igitur modo contingit esse peccatum in ratione. Et primo quidem, inquantum errat in cognitione veri, quod quidem tunc imputatur ei ad peccatum, quando habet ignorantiam vel errorem circa id, quod potest et debet scire. Secundo, quando inordinatos actus inferiorum virium vel imperat vel etiam post deliberationem non coërcet, th. I. II. 74. 5 c), die des sinnlichen Begehrungsvermögens und die des Willens, m. a. W. die Sünde, welche an der Vernunft, oder an dem sinnlichen Begehrungsvermögen, oder an dem Willen ihr Subjekt hat. 48. p. sensualitatis, s. p. rationis. 49. p. speciale, s. p. generale. 50. p. spirituale, s. p. carnale. 51. p. totius naturae, s. p. humanae naturae. 52. p. transgressionis, s. p. commissionis. 53. p. veniale, s. p. curabile. 54. p. veniale ab eventu, p. veniale ex causa und p. veniale

in genere (2 sent. 21. 2. 3 ad 5; 42. 1. 4 c; mal. 7. 1 c) = die wegen des Erfolgs, die wegen ihrer Ursache und die im allgemeinen läfsliche Sünde. 55. p. voluntarium (cg. IV. 52) = die freiwillige oder mit Wissen und Willen begangene Sünde. 56. p. voluntatis, s. p. rationis.

per = a) durch, vermittels, um — willen, wegen, zufolge, aus, gemäfs, mit Bezug auf, in Kraft, namens: haec praepositio *per* designat in causali (auf dem Gebiete des Ursächlichen) aliquam causam seu principium illius actus. Sed cum actio sit media inter faciens et factum, quandoque illud causale, cui adiungitur haec praepositio *per*, est causa actionis, secundum quod exit ab agente. Et tunc est causa agenti, quod agat, sive sit causa finalis sive formalis sive affectiva vel motiva; finalis quidem, ut si dicamus, quod artifex operatur per cupiditatem lucri, formalis vero, ut si dicamus, quod operatur per artem suam, motiva vero, si dicamus, quod operatur per imperium alterius. Quandoque vero dictio causalis, cui adiungitur haec praepositio *per*, est causa actionis, secundum quod terminatur (zielt hin auf) ad factum, ut cum dicimus, artifex operatur per martellum; non enim significatur, quod martellus sit causa artifici, quod agat, sed quod sit causa artificiato, ut ab artifice procedat et quod hoc ipsum habeat ab artifice. Et hoc est, quod quidam dicunt, quod haec praepositio *per* quandoque notat auctoritatem in recto (s. d. A. sub b), ut cum dicitur ‚rex operatur per ballivum', quandoque autem in obliquo (s. d. A. sub b), ut cum dicitur, ‚ballivus operatur per regem' (= per virtutem regis, 2 sent. 13. 1. 5 c), th. I. 36. 3 c; vgl. ib. 39. 8 c; 1 sent. 32. 2. 2. 1 c; verit. 5. 8 ad 13; 1 anal. 10 a; Hebr. 1. 1 — Zu per ordinem s. ordo sub a. — Per se heifst so viel, als: durch sich selbst oder seinetwegen oder zufolge oder gemäfs seiner eigenen Natur und Wesenheit oder als solches: idem enim est per se et secundum quod ipsum, th. III. 16. 10 ob. 3; in rebus moralibus ... id, quod est intentum, est per se, ib. II. II. 39. 1 c; per se autem dicimus tale, quod per essentiam suam tale est, cg. II. 41; per se enim dicimus secundum quod ipsum, ib. 55; quando subiectum vel aliquid eius est causa eius, quod attribuitur ei, hoc significat per se, 1 anal. 10 a; vgl. 2 anim. 14 b. Der Gegensatz zu per se ist ein zweifacher, per s. propter s. secundum aliud s. ab alio und per s. secundum accidens. Per s. propter s. secundum aliud s. ab alio = ‚durch ein anderes' oder ‚wegen eines andern' oder ‚gemäfs einem andern' oder ‚von einem andern' ist der Gegensatz zu ihm, wenn es z. B. heifst: magis enim convenit unicuique, quod convenit ei per se et substantialiter (s. d. A.), quam quod convenit ei per aliud, th. II. II. 27. 1 c; omne autem, quod est per aliud, reducitur ad id, quod est per se, ib. I. II. 3. 6 c; vgl. cg. II. 41; semper autem, quod est per se, prius est eo, quod est per aliud, th. I. II. 35. 7 c; vgl. cg. I. 13; quod est per se, causa est eius, quod est per aliud, cg. III. 52; vgl. 1 anal. 37 c; 8 phys. 9 m. — Zu bonitas per se s. bonitas sub b; zu causa p. se et p. aliud s. causa sub b; zu cognoscere p. se s. cognoscere sub b; zu debitum p. se s. secundum se et propter a. s. debitus sub a; zu divisio p. se s. divisio; zu esse p. se et p. a. s. ab a. s. esse; zu impossibilitas p. se s. impossibilitas; zu intellegibile p. se s. intellegibilis sub b; zu meritorium p. se s. meritorius; zu necessarium p. se et p. a. s. necessarius sub a; zu notum p. se et p. a. s. notus; zu oppositum p. se s. opponere; zu perfectus p. se s. perfectus sub a; zu spirituale p. se s. spiritualis sub c; zu vanum p. se s. vanus sub c; zu verbum p. se dictum s. verbum sub b; zu verum p. se et p. a. notum s. verus sub a. Der gewöhnliche Gegensatz zu per se ist

aber per s. secundum accidens = durch etwas Hinzukommendes oder gemäfs einem solchen, worunter bald das Nebensächliche oder Unwesentliche eines Dinges, bald einer seiner Teile zu verstehen ist (quod autem est per accidens, non potest esse semper et in omnibus, cg. II. 34; quod per se alicui competit, de necessitate et semper et inseparabiliter ei inest, sicut rotundum per se quidem inest circulo, per accidens autem aeri, circulum autem non esse rotundum est impossibile, ib. 55; vgl. ib. 83; th. I. 51. 1 c; per se enim quandoque sumitur, secundum quod opponitur ei tantum, quod est per accidens; et sic, quod movetur secundum partem, movetur per se, . . . Quandoque vero sumitur, secundum quod opponitur simul ei, quod est per accidens, et ei, quod est secundum partem; et hoc dicitur non solum per se, sed etiam primo, 7 phys. 1 b; vgl. 8 phys. 7 a): omne, quod est per se, prius est eo, quod est per accidens, th. I. 3. 6 c; illud igitur, quod per se est appetibile, est esse, non-esse vero per accidens tantum, ib. 5. 2 ad 3; esse autem ubique per se dico id, cui non convenit esse ubique per accidens propter aliquam suppositionem factam, ib. 8. 4 c; omne, quod est per accidens, reducitur (als auf seine Ursache) ad id, quod est per se, ib. 49. 3 ob. 5; prosecutio autem vel fuga est alicuius et per se et per accidens; per se quidem est prosecutio boni, fuga vero mali, per accidens autem potest prosecutio esse mali propter aliquod bonum adiunctum et fuga boni propter aliquod malum adiunctum, ib. I. II. 45. 2 c; per se quidem in humanis actibus et motibus dicitur esse id, quod est secundum intentionem, . . . per accidens autem in humanis actibus consideratur ex hoc, quod aliquid est praeter intentionem, ib. II. II. 37. 1 c; vgl. ib. 39. 1 c; generatio per se loquendo est via in esse, cg. II. 26. — Zu accidens per se s. accidens sub b; zu actus p. se et p. a. bonus s. actus sub a; zu agens p. se et p. a. s. agens; zu agere p. se et p. a. s. agere sub a; zu alius secundum a. s. alius; zu alter secundum a. s. alter; zu amicitia p. se et p. a. s. amicitia sub a; zu bonum p. se et p. a. s. bonus sub b; zu causa p. se et p. a. s. causa sub a; zu causare p. se et p. a. s. causare; zu cognoscere p. se et p. a. s. cognoscere sub b; zu corrumpere p. se et p. a. s. corrumpere sub a; zu dicere p. se et p. a. s. dicere sub c; zu differentia p. se et p. a. s. differentia; zu distinguere p. se s. distinguere; zu dividere p. se et p. a. s. dividere sub a; zu dominus p. a. s. dominus; zu effectus p. se et p. a. s. effectus; zu ens p. se et p. a. s. ens; zu esse p. se et p. a. s. esse; zu esse in loco p. se et p. a. s. locus sub b; zu facere p. a. s. facere sub a; zu fieri p. se et p. s. secundum a. s. fieri; zu generare p. se et p. a. s. generare; zu generatio p. se s. per se intenta et p. a. s. generatio sub a; zu impossibile p. se et p. a. s. impossibilis; zu incontinens p. se et p. a. s. incontinens; zu indivisus p. se et p. a. s. indivisus; zu inesse p. se et p. a. s. inesse; zu infinitum p. se et p. a. s. infinitus; zu intellegibile p. se s. intellegibilis sub a; zu locus p. se et p. a. s. locus sub b; zu malum p. se et p. a. s. malus sub b; zu mobile p. se et p. a. s. mobilis; zu motus p. s. se et p. a. s. motus sub a; zu movens p. se et p. a. s. movens; zu movere p. se et p. a. s. secundum a. s. movere; zu non-ens p. se et secundum a. s. non-ens; zu notum p. se et p. a. s. notus; zu obiectum p. se et p. a. s. obiectum; zu ordo p. se et p. a. s. secundum a. s. ordo sub a; zu passio p. se s. passio sub a; zu pati p. se et p. a. s. pati sub a; zu praedicare p. se et p. a. s. secundum a. s. praedicare sub b; zu praedicatio p. se s. praedicatio sub b; zu praedicatum p. se et p. a. s. praedicatum sub a; zu principium p. se

et p. a. s. principium; zu **prius** p. se et p. a. s. prior sub a; zu **probatio** p. se s. probatio sub b; zu **quantitas** p. se et p. a. s. quantitas sub a; zu **quantum** p. se et p. a. s. quantus sub b; zu **sanctus** p. se s. sanctus; zu **scire** p. se et p. a. scire sub b; zu **sensibile** p. se et p. a. s. sensibilis sub c; zu **sentire** p. se et p. a. s. sentire sub a; zu **terminus** p. se et p. a. s. terminus sub b; zu **totalitas** p. se et p. a. s. totalitas; zu **transmutatio** p. se et p. a. s. transmutatio sub a; zu **unio** p. se et p. a. s. unio; zu **unitas** p. se et p. a. s. unitas; zu **verum** p. se et p. a. s. verus sub a; zu **volitum** p se et p. a. s. volitus; zu **voluntarium** p. se et p. a. s. voluntarius sub c. — Es giebt vier **modi dicendi per se** d. i. vier Arten und Weisen, etwas per se zu nennen, wovon drei hierher (vgl. die vierte oder vielmehr nach dem h. Thomas die dritte unten sub b) gehören: **Primus ergo modus dicendi** ,per se' est, quando id, quod attribuitur alicui, pertinet ad formam eius. Et quia definitio significat formam et essentiam rei, primus modus eius, quod est per se, est, quando praedicatur de aliquo definitio vel aliquid in definitione positum, . . . sive ponatur in recto (s. d. A. sub b) sive in obliquo (s. d. A. sub b): Sicut in definitione trianguli ponitur linea; unde linea per se inest triangulo.... **Secundus modus dicendi** ,per se' est, quando haec praepositio *per* designat habitudinem causae materialis, prout scilicet id, cui aliquid attribuitur, est propria materia et proprium subiectum ipsius, . . . quando subiectum ponitur in definitione praedicati, quod est proprium accidens eius, . . . Sicut rectum et circulare insunt lineae per se; nam linea ponitur in definitione eorum. . . . Ponit **quartum modum**, secundum quod haec praepositio *per* designat habitudinem causae efficientis vel cuiuscumque alterius. Et ideo dicit, quod quidquid inest unicuique propter seipsum, ,per se' dicitur de eo. Quod vero non propter seipsum inest alicui, per accidens dicitur; sicut cum dico ,hoc ambulante coruscat', non enim propter id, quod ambulat, coruscavit, sed hoc dicitur secundum accidens. Si vero, quod praedicatur, insit subiecto propter seipsum, per se inest, ut si dicamus, quod interfectum interiit; manifestum est enim, quod propter id, quod illud interfectum est, interiit, et non est accidens, quod interfectum interierit, 1 anal. 10 a u. c; vgl. th. I. 76. 3 c; cg. II. 58; 5 met. 19 e u. 22 h. — **Quod est per se, semper est prius eo, quod est per aliud** (cg. I. 13) = was durch sich selbst ist, ist früher, als dasjenige, was durch ein andres ist.

b) **für, an und für, in**: (haec praepositio *per*) designat . . . etiam interdum et situm, sicut cum dicitur esse aliquis per se, quando est solitarius, 1 anal. 10 a. — **Per se** = für sich oder für sich allein oder an und für sich oder in sich genommen, synonym mit secundum se (s. secundum), der Gegensatz zu cum s. in alio s. per respectum ad aliud s. secundum aliud: ponit alium (sc. tertium, vgl. oben sub a) modum eius, quod est ,per se', prout ,per se' significat aliquid solitarium, sicut dicitur, quod per se est aliquod particulare, quod est in genere substantiae, quod non praedicatur de aliquo subiecto, . . . quae vero dicuntur de subiecto, scilicet in subiecto exsistentia, accidentia sunt; nam quae dicuntur de subiecto, sicut universalia de inferioribus (s. d. A. sub c), non semper accidentia sunt, ib. b; vgl. 5 met. 19 e; secundum enim quod per se exsistit et non in alio, vocatur subsistentia, th. I. 29. 2 c; ut scilicet sit per se subsistens (existierend) distinctum ab aliis, ib. 30. 4 c; omne, quod est per (durch) participationem, reducitur (als auf seine Ursache) ad aliquid per se exsistens, ib. 44. 3 ob. 2; est intellectus per se exsistens, non in corpore aliquo, cg. II. 96; vgl. 1 sent. 46 exp.; in singulis substantiis sensibilibus ad

designandas substantias separatas addimus hoc verbum id est hanc dictionem αὐτό id est per se, 7 met. 16 e. Zu agere per se s. agere sub a; zu bonum p. se s. bonus sub b; zu ens p. se s. ens; zu exsistere p. se s. exsistere; zu forma p. se s. forma sub b; zu iniustum p. se s. iniustus; zu perfectum p. se s. perfectus sub a; zu vita p. se s. vita sub a. — Arten des per se sind: 1. per se frustra, s. frustra. 2. per se homo, s. homo. 3. per se pulchritudo, s. pulchritudo. 4. per se sapientia, s. sapientia sub a. 5. per se sufficiens, s. sufficiens. 6. per se sufficientia, s. sufficientia. 7. per se vanum, s. vanus sub c.

c) nach Art und Weise, gleichbedeutend mit per modum (s. d. A. sub b), womit es zuweilen abwechselt: per similitudinem et non per proprietatem, th. I. 18. 1 ad 1; per prius dicitur nomen de illo, ib. 33. 3 c; non potest conformari voluntati divinae per aequiperantiam (s. d. A.), sed per imitationem, ib. I. II. 19. 9 ad 1; uno modo per praedicationem, . . . Alio modo per causam, ib. 46. 1 c; operatur in sacramentis per auctoritatem (s. d. A. sub a), ib. III. 64. 3 c; non quidem per modum principalis agentis sive per auctoritatem, ib.; per prius est in Deo secundum suum modum, sed ratio (Bedeutung) nominis per posterius, cg. I. 34; quod per participationem dicitur aliquale, non dicitur tale, nisi inquantum habet quandam similitudinem eius, quod per essentiam dicitur, ib. 40; dato (s. d. A. sub b) igitur per impossibile, ib. 59.

perceptio = Wahrnehmung: perceptio enim experimentalem quandam notitiam significat, th. I. 43. 5 ad 2. — Eine Art der perceptio ist perceptio visibilis (cg. I. 10) = die Gesichtswahrnehmung.

perfecte = auf vollkommene Weise, in vollkommenem Sinne, synonym mit indeficienter (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu defective und deficienter (s. d. A.). — Zu cognoscere perfecte s. cognoscere sub b; zu scire p. s. scire sub a; zu velle p. s. velle sub a; zu voluntarium p. s. voluntarius sub c.

perfectio = a) Fertigmachung, Vollbringung, Vollendung, Vervollkommnung (vgl. perfectus sub a), synonym mit completio (s. d. A.), consummatio (s. d. A. sub c) und terminatio (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu corruptio (s. d. A. sub b): prima actio non est perfectio agentis, th. I. 18. 3 ad 1; beatitudinis perfectio erit in fine mundi, ib. 73. 1 ad 1; terminatio seu perfectio actus voluntatis, ib. I. II. 13. 5 ad 1; quod intentio ministri non requiratur ad perfectionem sacramenti, ib. III. 64. 8 ob. 1; vgl. ib. ob. 2 u. c u. 9 c; 78. 1 c; percipere sacramentum est ipsa perfectio sacramenti, ib. 80. 1 ad 1; perfectio Deo convenienter attribui non potest, si nominis significatio quantum ad sui originem attendatur (wird in Betracht gezogen), cg. I. 28; operatio vel actio, ex qua sequitur aliquid actum praeter ipsam, est perfectio operati, non operantis, ib. 100; vgl. ib. II. 1; vel ad intellectus perfectionem, ib. III. 112; perfectioni opponitur corruptio, 2 sent. 35. 1. 5 a. — Zu passio perfectionis s. passio sub b.

b) Vollendung, Vollendetheit, Vollkommenheit (vgl. perfectus sub a), synonym mit bonitas (s. d. A. sub b) und virtus (s. d. A. sub d), der Gegensatz zu imperfectio (s. d. A. sub b): ad perfectionem alicuius rei dupliciter aliquid pertinet. Uno modo ad constituendam essentiam rei, sicut anima requiritur ad perfectionem hominis. Alio modo requiritur ad perfectionem rei, quod pertinet ad bene esse eius, sicut pulchritudo corporis et velocitas

ingenii pertinet ad perfectionem hominis, th. I. II. 4. 5 c; perfectio uniuscuiusque est bonitas eius, cg. I. 38; uniuscuiusque autem perfectio praecipue consideratur in ordine ad suum finem, th. I. II. 55. 1 c; perfectio enim rei consistit in hoc, quod pertingat ad finem, nom. 1. 2; signum perfectionis est alicuius, quod (dafs) simile sibi possit producere, cg. I. 37; vgl. ib. II. 6. — Zu finis perfectionis s. finis sub a; zu magnitudo p. s. magnitudo sub c; zu ordo p. s. ordo sub a; zu prius p. s. secundum p. s. ordine p. s. prior sub a; zu totalitas p. s. totalitas; zu unitas p. s. unitas. — Man unterscheidet hier übrigens die perfectio propria s. proprie s. simpliciter dicta und p. large s. transumptive dicta (2 sent. 44. 1. 1 ad 2; mal. 2. 4 c) = die eigentlich oder schlechtweg so genannte Vollkommenheit und die Vollkommenheit im weitern oder übertragenen Sinne des Wortes, welch letztere auch perfectio in malitia genannt wird (perfectio enim in malitia non est perfectio proprie et simpliciter dicta, sed quasi transumptive, sicut dicimus perfectum latronem et perfectionem caecitatis, 2 sent. 44. 1. 1 ad 2). Von der perfectio large dicta ist die Rede, wenn es z. B. heifst (peccata) non sunt mortalia, nisi quando suam perfectionem consequuntur, th. II. II. 35. 3 c; non pertinet ad speciem mendacii, sed ad quandam perfectionem ipsius, ib. 110. 1 c. — Zu der perfectio propria gehören folgende Arten 1. perfectio absoluta (cg. I. 71) = die beziehungslose oder unbedingte Vollkommenheit; vgl. p. absoluta sub c. 2. p. accidentalis und p. essentialis s. substantialis (th. III. 6. 6 ad 2; cg. IV. 18; 1 sent. 8. 4. 2 ad 3; 2 sent. 3. 1. 4 ad 3; 17. 2. 2 ad 6; 3 sent. 29. 1. 8. 2 c; 10 eth. 7 a; vgl. th. I. 6. 3 c; 23. 7 c; 73. 1 c) = die nichtwesentliche und die wesentliche Vollkommenheit. 3. p. actus (th. II. II. 4. 2 c; vgl. ib. I. II. 56. 4 c) = die Vollkommenheit einer Thätigkeit (ad perfectionem autem actus, qui ex duobus activis principiis procedit, requiritur, quod utrumque activorum principiorum sit perfectum. Non enim bene potest secari, nisi et secans habeat artem et serra sit bene disposita ad secandum, ib. II. II. 4. 2 c). 4. p. caritatis (ib. 24. 8 c; 3 sent. 29. 1. 8. 2 c; virt. 2. 11 c) = die Vollkommenheit der Liebe. 5. p. causalis (th. I. 103. 6 ad 2) = die ursächliche Vollkommenheit, welche darin besteht, dafs etwas eine Ursache ist. 6. p. complementi (2 sent. 1. 1. 1 c) = die Vollkommenheit der Vollendung oder des Abschlusses. 7. p. consummata s. summa (th. I. II. 5. 4 ad 1; III. 1. 5 ad 3 u. 6 ob. 2; cg. II. 46) = die höchste Vollkommenheit. 8. p. debita (th. I. II. 52. 1 c; cg. I. 71; 5 met. 18 b) = die sich gebührende Vollkommenheit. 9. p. dispositionis, p. formae und p. finis s. ratione finis s. ex parte finis (th. III. 27. 5 ad 2; 2 sent. 15. 3. 1 c) = die Vollkommenheit der Vorbereitung (puta, cum materia est perfecte ad formam disposita, th. III. 27. 5 ad 2), die der Form (quae est potior, nam et ipse calor est perfectior, qui provenit ex forma ignis, quam ille, qui ad formam ignis disponebat, ib.) und die mit Rücksicht auf das Ziel oder von seiten des Zieles (sicut ignis perfectissime habet proprias qualitates, cum ad locum suum pervenerit, ib.). 10. p. divina und p. hominis (cg. I. 100. nom. 13. 1; trin. pr. 2. 1 c; 1 Cor. 2. 1) = die Vollkommenheit Gottes und die des Menschen (secundum eas [id est secundum intellectum et secundum voluntatem] oportet hominis perfectionem considerari, 1 Cor. 2. 1). 11. p. essentialis, s. p. accidentalis. 12. p. ex ratione finis, s. p. dispositionis. 13. p. extrinseca und. p. intrinseca s. interior (virt. 2. 5 ad 5; 5 met. 18 a; 10 eth. 6 g) = die äufsere und die innere Vollkommenheit; vgl. p. exterior et interior sub c. 14. p. finis, s. p. dispositionis. 15. p. formae, s. dass.

16. p. formalis und p. materialis (4 sent. 39. 1. 2 c; 10 eth. 6 g) = die Vollkommenheit eines Dinges nach seiner Form (est autem duplex formalis perfectio, una quidem intrinseca, quae constituit essentiam rei, alia autem, quae supervenit rei in specie sua constitutae, 10 eth. 6 g) und die nach seiner Materie. 17. p. gloriae, p. gratiae und p. naturae s. naturalis (th. I. 12. 2 c; I. II. 4. 5 ob. 1 u. ad 1; 75. 4 ad 2; cg. IV. 88; 3 sent. 1. 1. 4 ad 1; 4 sent. 39. 1. 2 c; Is. 18) = die Vollkommenheit der himmlischen Herrlichkeit, die der göttlichen Gnade und die der Natur (perfectio autem naturae . . fuit in principio saeculorum, perfectio vero gloriae erit in fine saeculorum, et . . perfectio gratiae media est inter utramque, 3 sent. 1. 1. 4 ad 1); vgl. p. naturalis sub d. 18. p. gratiae, s. p. gloriae. 19. p. hominis, s. p. divina. 20. p. imperfecta und p. omnimoda s. plena s. totalitatis (th. I. 6. 3 c; I. II. 4. 5 ad 4; cg. IV. 86; 1 sent. 2. 1. 3 c; 2 sent. 15. 3. 1 c; 4 sent. 39. 1. 2 c; qu. anim. 7 c) = die unvollkommene oder mangelhafte und die allseitige oder vollständige oder gänzliche Vollkommenheit; vgl. p. particularis et universalis. 21. p. intellectus s. secundum intellectum und p. secundum affectum (cg. III. 112; Hebr. 5. 2; vgl. 1 Cor. 2. 1) = die Vollkommenheit der Vernunft und die des Willens (una est perfectio secundum intellectum, quando aliquis habet iudicium intellectus ad recte discernendum et iudicandum de his, quae sibi proponuntur; alia est perfectio secundum affectum, quam facit caritas, quae est, cum aliquis totaliter Deo inhaeret, Hebr. 5. 2). 22. p. interior, s. p. extrinseca. 23. p. intrinseca, s. dass. 24. p. materialis, s. p. formalis. 25. p. multitudinis und p. unius personae s. personalis (th. III. 65. 2 c; cg. IV. 83) = die Vollkommenheit einer Vielheit oder Menge und die einer einzigen Person oder die persönliche Vollkommenheit. 26. p. naturae, s. p. gloriae. 27. p. naturalis, s. dass. 28. p. omnimoda, s. p. imperfecta. 29. p. operationis, s. operatio sub b. 30. p. particularis und p. universalis (quodl. 1. 4. 6 ad 4) = die teilweise und die allgemeine Vollkommenheit; vgl. p. imperfecta et p. omnimoda. 31. p. personalis, s. p. multitudinis. 32. p. plena, s. p. omnimoda. 33. p. prima und p. secunda s. ultima (th. I. 6. 3 c; 48. 6 ad 2; 73. 1 c; 103. 1 c; I. II. 31. 1 ad 1; II. II. 184. 1 c; III. 29. 2 c; cg. I. 50; II. 46, 73, 76 u. 87; III. 3, 25, 26, 64 u. 113; 1 sent. 39. 2. 2 ad 4; 2 sent. 15. 3. 1 c; 34. 1. 4 c; 4 sent. 49. 3. 4. 3 ad 2; mal. 1. 4 c; verit. 1. 10 ad 3 c; 2 cael. 4 c) = die erste und die zweite oder letzte (vgl. p. ultima sub d) Vollkommenheit eines Dinges (prima quidem perfectio est, secundum quod res in sua substantia est perfecta, quae quidem perfectio est forma totius, quae ex integritate partium consurgit. Perfectio autem secunda est finis, finis autem vel est operatio, sicut finis citharistae est citharizare, vel est aliquid, ad quod per operationem pervenitur, sicut finis aedificatoris est domus, quam aedificando facit, th. I. 73. 1 c; perfectionibus secundis, quae sunt virtutes, 1 sent. 39. 2. 2 ad 4); vgl. actus primus et secundus unter actus sub b. 34. p. prima hominis s. humanae naturae und p. ultima hominis (4 sent. 44. 1. 3. 4 c; vgl. th. I. II. 3. 2 ad 4) = die erste (quae consistit in integritate eorum, quae ad naturam spectant, 4 sent. 44. 1. 3. 4 c) und die letzte oder schliefsliche Vollkommenheit des Menschen (quae consistit in perventione ad ultimum finem, ib.), welch letztere in perfecta quietatione vel immobilitate consistit et quantum ad intellectum et quantum ad voluntatem, comp. I. 149. 35. p. prima humanae naturae, s. p. prima hominis. 36. p. propria (th. I. 6. 1 ad 2; cg. II. 55) = die (einem Dinge) eigentümliche Vollkommenheit. 37. p. scientiae und p. virtutis (th. I. II.

4. 5 ob. 1; 2 sent. 44. 2. 1 ad 4; 3 sent. 34. 1. 4 c; Is. 18) = die Vollkommenheit der Wissenschaft und die der Tugend. 38. p. secunda, s. p. prima. 39. p. secundum affectum, s. p. intellectus. 40. p. secundum intellectum, s. dass. 41. p. speciei (2 sent. 3. 1. 4 ad 3) = die Vollkommenheit der Art. 42. p. spiritualis (Eph. 4. 4; Hebr. 5. 2) = die geistige oder geistliche Vollkommenheit; vgl. p. spiritualis sub d. 43. p. substantialis, s. p. accidentalis. 44. p. summa, s. p. consummata. 45. p. totalitatis, s. p. omnimoda. 46. p. ultima, s. p. prima. 47. p. ultima hominis, s. p. prima hominis. 48. p. unius personae, s. p. multitudinis. 49. p. universalis, s. p. particularis. 50. p. universi (th. I. 73. 1 c; 1 sent. 44. 1. 2 ad 6; 46. 1. 3 c; 2 sent. 3. 1. 4 ad 3; 17. 2. 2 ad 6) = die Vollkommenheit des Weltalls (perfectio universi attenditur essentialiter secundum diversitatem naturarum, quibus implentur diversi gradus bonitatis et non secundum multiplicationem individuorum in una natura, 1 sent. 44. 1. 2 ad 6). 51. p. virtutis, s. p. scientiae. — In via generationis semper incompletum est prius completo, licet in via perfectionis sit totum e contrario, s. generatio sub a.

c) sittliche Vollendung, geistliche Vollkommenheit des Menschen. — Zu opus perfectionis s. opus sub d; zu sacramentum superabundantis p. s. sacramentum sub b; zu status p. s. status sub d. — Als Arten der perfectio gehören hierher: 1. perfectio absoluta (th. II. II. 184. 2 c) = die schlechthinige Vollkommenheit (quae attenditur non solum secundum totalitatem ex parte diligentis, sed etiam ex parte diligibilis, prout scilicet Deus tantum diligitur, quantum diligibilis est, et talis perfectio non est possibilis alicui creaturae, sed competit soli Deo, ib.), der gegenüber jede andre als eine perfectio secundum quid (vgl. unten p. secundum quid) d. i. als eine beziehungsweise Vollkommenheit bezeichnet werden kann (alia autem est perfectio, quae attenditur secundum totalitatem absolutam ex parte diligentis, prout scilicet affectus secundum totum suum posse semper actualiter tendit in Deum; et talis perfectio non est possibilis in via, sed erit in patria. Alia autem est perfectio, quae neque attenditur secundum totalitatem ex parte diligibilis, neque secundum totalitatem ex parte diligentis, quantum ad hoc, quod semper actu feratur in Deum, sed quantum ad hoc, quod excludantur ea, quae repugnant motui dilectionis in Deum; . . . et talis perfectio potest in hac vita haberi, ib.). 2. p. abundantiae und p. sufficientiae (3 sent. 29. 1. 8. 2 c; Eph. 6. 4) = die überfließsende (quae est perfectio patriae, quae est consummata gloria, Eph. 6. 4) und die hinreichende Vollkommenheit (quam habet homo, secundum quod sibi est necessarium ad salutem, ib.). 3. p. communis und p. superabundans (4 sent. 8. 1. 2. 1 c; perf. 14) = die gewöhnliche und die überfließsende oder ungewöhnliche Vollkommenheit. 4. p. comprehensoris s. patriae s. vitae aeternae und p. viae s. huius vitae (th. II. II. 44. 4 ad 2; 184 pr., 2 c u. 3 c; cg. IV. 41; virt. 2. 10 ad 1 c; perf. 14; Phil. 3. 2) = die Vollkommenheit des Besitzers der himmlischen Glückseligkeit oder die des himmlischen Vaterlandes oder die des ewigen Lebens und die auf dem Wege zum Himmel oder diejenige dieses Lebens. 5. p. consilii und p. iustitiae (perf. 14; Eph. 6. 4) = die Vollkommenheit des Rates und die der Gerechtigkeit, m. a. W. die angeratene und die sich geziemende oder gebotene Vollkommenheit. 6. p. exterior und p. interior (Hebr. 6. 1) = die äußsere (quae consistit in actibus exterioribus, qui sunt signa interioris, sicut virginitas et voluntaria paupertas, ib.) und die innere

Vollkommenheit (quae consistit in dilectione Dei et proximi, ib.). 7. p. huius vitae, s. p. comprehensoris. 8. p. interior, s. p. exterior. 9. p. iustitiae, s. p. consilii. 10. p. patriae, s. p. comprehensoris. 11. p. secundum quid und p. simpliciter (th. II. II. 184. 1 ad 2) = die beziehungsweise und die schlechthinige Vollkommenheit oder die Vollkommenheit in gewisser Hinsicht und diejenige einfachhin (secundum caritatem attenditur simpliciter perfectio christianae, sed secundum alias virtutes secundum quid, ib.). 12. p. simpliciter, s. p. secundum quid. 13. p. sufficientiae, s. p. abundantiae. 14. p. viae, s. p. comprehensoris. 15. p. vitae aeternae, s. dass.

d) Vollkommenheitsmoment, Einzelvollkommenheit, der Gegensatz zu defectus (s. d. A. sub b), privatio (s. d. A. sub b) und vitium (s. d. A. sub a): causa esse et bonitatis et cuiuslibet perfectionis, th. I. 2. 3 c; omnes perfectiones desideratae effluunt ab eo, ib. 6. 2 c; ipsi igitur nulla deest perfectionum, cg. I. 28; nihil enim prohibet, hoc, quod est uni perfectioni suppositum, etiam alii supponi, ib. 39; significant quasdam perfectiones perfecti, 5 met. 18 a; plures esse perfectiones unius rei eodem ordine, est impossibile, verit. 14. 5 ad 6; vgl. ib. 15. 2 ad 11. — Arten der perfectio in diesem Sinne sind: 1. perfectio adquisita und p. infusa (1 sent. 39. 2. 2 ad 4) = die erworbene und die eingegossene Vollkommenheit. 2. p. habitualis (cg. III. 154) = die zuständlich gewordene Vollkommenheit. 3. p. infusa, s. p. adquisita. 4. p. intellectualis (ib. I. 71) = die der Vernunft zukommende Vollkommenheit. 5. p. naturalis und p. supernaturalis s. superaddita (th. I. 12. 2 c; 19. 1 c; cg. III. 150; 2 sent. 3. 1. 4 ad 2) = die natürliche (vgl. p. naturalis sub b) und die übernatürliche oder (der Natur eines Dinges) hinzugefügte Vollkommenheit. 6. p. spiritualis (cg. IV. 21) = die geistige oder geistliche Vollkommenheit; vgl. p. spiritualis sub b. 7. p. superaddita, s. p. naturalis. 8. p. supernaturalis, s. dass. 9. p. ultima (cg. I. 50) = die letzte Vollkommenheit (quibus perficitur proprium esse eius, ib.); vgl. p. ultima sub b. 10. p. ut ad speciem habendam und p. ut habentis iam speciem (ib. III. 26) = die Vollkommenheit eines Dinges zur Erlangung oder Bewahrung seiner Art und die eines solchen, welches seine Art und Wesenheit schon besitzt (sicut perfectio domus, secundum quod iam habet speciem, est id, ad quod species domus ordinatur, scilicet habitatio; non enim domus fieret, nisi propter hoc, unde et in definitione domus oportet hoc poni, si debeat definitio esse perfecta. Perfectio vero ad speciem domus est tam id, quod ordinatur ad speciem constituendam, sicut principia substantialia ipsius, quam id, quod ordinatur ad speciei conservationem, sicut appodiacula, quae fiunt ad sustentationem domus, quam etiam illa, quae faciunt ad hoc, quod usus domus sit conventior, sicut pulchritudo domus, ib.). 11. p. ut habentis iam speciem, s. p. ut ad speciem habendam.

perfectivus, a, um = vollendend, vervollkommnend, synonym mit completivus (s. d. A.), der Gegensatz zu corruptivus (s. d. A.): habitus potentiae alicuius perfectivus est, cg. I. 92; proprium perfectivum hominis secundum animam, ib. II. 79. — Zu alteratio perfectiva s. alteratio; zu amor p. s. amor sub a; zu bonum p. s. bonus sub c; zu causa p. s. causa sub b; zu ordo p. s. ordo sub c; zu passio p. s. passio sub b; zu vis p. s. vis sub a.

perfectus, a, um = a) fertig gemacht, vollendet, vollkommen (vgl. perfectio sub a u. b), synonym mit bonus (s. d. A. sub b), completus (s. d. A.), omnis und totus (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu imperfectus und incompletus (s. d. A.): perfectum enim dicitur quasi totaliter factum, th. I. 4.

1 ob. 1; luna, quando est perfecta, oritur vespere et occidit mane, ib. 70. 2 ad 5; quod enim factum non est, perfectum proprie dici non potest, sed quia in his, quae fiunt, tunc dicitur esse aliquid perfectum, cum de potentia educitur in actum, transumitur hoc nomen *perfectum* ad significandum omne illud, cui non deest esse in actu, sive hoc habeat per modum factionis sive non, ib. 4. 1 ad 1; vgl. ib. c; 5. 5 c; cg. I. 28 u. 39; 3 sent. 27. 3. 4 c; perfectum enim est, cui nihil deest, nom. 12. 1; tunc enim res perfecta est, cum ad primum principium pertingit vel per similitudinem vel quocumque modo, cg. II. 87; vgl. 8 phys. 19 b; perfectum uno modo dicitur, extra quod non est accipere aliquam eius particulam, 5 met. 18 a (Aristoteles: Metaph. V. 16, 1021. b. 12 sq.); vgl. 3 phys. 11 c; 1 cael. 4 c; 2 cael. 5 c; perfectum dicitur quasi complete factum, sicut perambulasse nos dicimus, quando ambulationem complevimus; unde, quod non est factum, non potest secundum hanc rationem dici perfectum. Sed quia res, quae fiunt, tunc ad finem suae perfectionis perveniunt, quando consequuntur naturam et virtutem propriae speciei, inde est, quod hoc nomen *perfectum* assumptum est ad significandum omnem rem, quae attigit propriam virtutem et naturam, nom. 2. 1; vgl. 7 phys. 6 a u. 19 b; unumquodque tunc perfectum est, quando potest sibi simile facere, th. I. 5. 4 c; perfectum unumquodque est, quando potest alterum tale facere, quale ipsum est, pot. 2. 1 a; vgl. ib. 3. 9 ob. 26; 9. 9 ob. 15; th. I. 78. 2 c; 90. 3. ob. 3; cg. III. 21; 1 sent. 2. 1. 1 ob. 2; Hebr. 5. 2; 4 meteor. 4 a (Aristoteles: Meteor. IV. 3, 380. a. 13 sq.); 2 anim. 7 b u. 9 k. — Zu a c t u s p e r f e c t i et p e r f e c t u s s. actus sub a u. b; zu a d o p t i o p. s. adoptio; zu a g e n s p. s. agens; zu a m i c i t i a p. s. amicitia sub a; zu a m o r p. s. amor sub a; zu a n i m a l p. s. animal sub b; zu b e a t i t u d o p. s. beatitudo sub a; zu b l a s p h e m i a p. s. blasphemia; zu b o n i t a s p. s. bonitas sub b; zu b o n u m p. s. bonus sub b u. c; zu c a r i t a s p. s. caritas; zu c a s t i t a s p. s. castitas sub b; zu c e r t i t u d o p. s. certitudo sub b; zu c o a c t i o p. s. coactio; zu c o g n i t i o p. s. cognitio sub b; zu c o m m u n i t a s p. s. communitas sub c; zu c o m p r e h e n s i o p. s. comprehensio sub b; zu c o n s i l i u m p. s. consilium sub b; zu c o n t e m p l a t i o p. s. contemplatio; zu c o n t i n e n t i a p. s. continentia sub d; zu c o n t r a r i e t a s p. s. contrarietas sub b; zu c o n v e r s i o p. s. conversio sub b; zu d e f i n i t i o p. s. definitio sub b; zu d e l e c t a t i o p. s. delectatio; zu d i f f e r e n t i a p. s. differentia; zu d i l e c t i o p. s. dilectio sub a; zu d i s p o s i t i o p. s. dispositio sub d; zu d o m i n i u m p. s. dominium; zu e s s e p. s. esse; zu f e l i c i t a s p. s. felicitas; zu f i g u r a p. s. figura sub a; zu f o r m a p. s. forma sub b; zu f r u i t i o p. s. fruitio; zu g l o r i a p. s. gloria sub b; zu g r a t i a p. s. gratia sub b; zu i m a g o p. s. imago sub a; zu i m m o r t a l i t a s p. s. immortalitas; zu i n t e l l e g i b i l e p. s. intellegibilis sub b; zu i u d i c i u m p. s. iudicium sub c; zu l i n e a p. s. linea sub a; zu m a g n i t u d o p. s. magnitudo sub a; zu m a l u m p. s. malus sub b; zu m a t r i m o n i u m p. s. matrimonium; zu m o t u s p. s. motus sub a; zu m u n d i t i a p. s. munditia; zu n u m e r u s p. s. numerus; zu o p e r a t i o p. s. operatio sub b; zu o r a t i o p. s. oratio sub b u. c; zu o r d o p. s. ordo sub c; zu p a s s s i o p. s. passio sub c; zu p a x p. s. pax sub a; zu p e r s o n a p. s. persona sub c; zu p o t e n t i a p. s. potentia sub d; zu p o t e s t a s p. s. potestas sub c; zu p r i v a t i o p. s. privatio sub b; zu p r u d e n t i a p. s. prudentia sub b; zu q u a l i t a s p. s. qualitas; zu q u a n t i t a s p. s. quantitas sub a; zu r a t i o p. s. ratio sub h; zu r e g i m e n p. s. regimen; zu r e l i g i o p. s. religio sub b; zu r e s u r r e c t i o p. s. resurrectio; zu s a c e r d o t i u m p. s. sacerdotium; zu s a c r a m e n t u m p. s. sacramentum sub b; zu s c i e n t i a p. s.

scientia sub b; zu sensus p. s. sensus sub c; zu similitudo p. s. similitudo sub a; zu species p. s. species sub f; zu status p. s. status sub c; zu subiectio p. s. subiectio sub b; zu substantia p. s. substantia sub b; zu veritas p. s. veritas sub a; zu virtus p., p. simpliciter et in comparatione ad alterum s. virtus sub a u. e; zu visio p. s. visio sub a; zu vita p. s. vita sub c; zu voluntas p. s. voluntas sub c. — Das perfectum zerfällt zunächst in zwei Arten, in das perfectum vere und p. metaphorice s. translative s. secundum quandam similitudinem (th. I. II. 55. 3 ad 1; II. II. 45. 1 ad 1; 5 met. 18 a) d. i. in das wahrhaft oder eigentlich Vollkommene und in das Vollkommene im übertragenen Sinne oder nach Weise der Ähnlichkeit (dicitur perfectus medicus et perfectus fistulator, quando non deficit ei aliquid, quod pertineat ad speciem propriae virtutis, secundum quam dicitur, quod hic est bonus medicus et ille bonus fistulator; virtus enim cuiuslibet est, quae bonum facit habentem et opus eius bonum reddit. Secundum autem hunc modum utimur translative nomine perfecti etiam in malis; dicimus enim perfectum sycophantem id est calumniatorem et perfectum latronem, quando in nullo deficit ab eo, quod competit eis, inquantum sunt tales, 5 met. 18 a). — Arten des vere perfectum sind: 1. perfectum a seipso (nom. 13. 1) = von sich selbst her vollkommen (non tamen est perfectum a seipso, quia non habet esse a se, sed ab alio, ib.). 2. p. intellectu s. secundum intellectum und p. secundum voluntatem (1 Cor. 2. 1) = der Vernunft nach und dem Willen nach vollkommen (dicuntur autem perfecti intellectu illi, quorum mens elevata est super omnia carnalia et sensibilia, qui spiritualia et intellegibilia capere possunt . . . . Perfecti autem secundum voluntatem sunt, quorum voluntas super omnia temporalia elevata soli Deo inhaeret et eius praeceptis, ib.). 3. p. partialiter s. secundum aliquid sui s. secundum condicionem alicuius s. secundum quid und p. universaliter s. secundum se totum s. simpliciter (th. I. 4. 2 c; I. II. 98. 2 ad 1; II. II. 45. 1 ad 1; 161. 1 ad 4; 184. 1 ad 2; nom. 13. 1; 1 sent. 2. 1. 2 a; virt. 1. 10 ad 1; 2. 10 c; perf. I; 1 cael. 4 c; 1 meteor. 1 a) = teilweise oder mit Bezug auf dies und jenes oder beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht und allgemein oder gänzlich oder einfachhin oder schlechtweg vollkommen (ad hoc, quod aliquid sit perfectum partialiter, oportet, quod habeat principium, medium et finem in seipso, sed ad rationem perfecti simpliciter requiritur, quod non sit aliquid extra ipsum, 1 cael. 4 c; dicitur universaliter perfectus, quia non deest ei aliqua nobilitas, quae inveniatur in aliquo genere, th. I. 4. 2 c; dupliciter potest dici aliquis perfectus. Uno modo simpliciter; quae quidem perfectio attenditur secundum id, quod pertinet ad ipsam rei naturam, puta si dicatur animal perfectum, quando nihil ei deficit ex dispositione membrorum et aliis huiusmodi, quae requiruntur ad vitam animalis. Alio modo dicitur aliquid perfectum secundum quid; quae quidem perfectio attenditur secundum aliquid exterius adiacens, puta in albedine vel nigredine vel aliquo huiusmodi, ib. II. II. 184. 1 ad 2). 4. p. per aliquid exterius adveniens s. secundum aliquid exterius adiacens und p. per se s. secundum seipsum (ib.; nom. 13. 1) = durch etwas äußerlich ihm Zukommendes oder gemäß einem solchen und durch sich selbst (vgl. p. per respectum ad aliud) oder gemäß seiner selbst vollkommen (sicut aër per lumen receptum a sole et homo per gratiam, quam habet a Deo; sed Deus dicitur perfectus sicut per se perfectus, nom. 13. 1). 5. p. per respectum ad aliud s. secundum aliud und p. per se s. secundum se (5 met 18 a—d) = vollkommen in Bezug auf ein andres (alia dicuntur perfecta secundum ipsa

id est per comparationem ad perfecta, quae sunt secundum se perfecta, vel ex eo, quod faciunt aliquid perfectum aliquo priorum modorum, sicut medicina est perfecta, quae facit sanitatem perfectam, aut ex eo, quod habent aliquid perfectum, sicut homo dicitur perfectus, qui habet perfectam scientiam, aut repraesentando tale perfectum, sicut illa, quae habent similitudinem ad perfecta, ut imago dicitur perfecta, quae repraesentat hominem perfecte, aut qualitercumque aliter referantur ad ea, quae dicuntur per se perfecta primis modis, ib. d) und vollkommen an und für sich (vgl. p. per aliquid exterius adiacens; ponit tres modos, quibus aliquid secundum se dicitur perfectum . . . . Dicit ergo primo, quod perfectum uno modo dicitur, extra quod non est accipere aliquam eius particulam, sicut homo dicitur perfectus, quando nulla deest ei pars, . . . Alio modo dicitur aliquid perfectum secundum virtutem [Tugend], et sic dicitur aliquid perfectum, quod non habet hyperbolem id est superexcellentiam vel superabundantiam ad hoc, quod aliquid bene fiat secundum genus illud, et similiter nec defectum; hoc enim dicimus bene se habere, . . . quod nihil habet nec plus nec minus, quam debet habere. Et sic dicitur perfectus medicus et perfectus fistulator, quando non deficit ei aliquid, quod pertineat ad speciem propriae virtutis, secundum quam dicitur, quod hic est bonus medicus et ille bonus fistulator . . . . Illa dicuntur tertio modo perfecta, quibus inest finis, id est quae iam consecuta sunt suum finem, si tamen ille finis fuerit studiosus id est bonus, sicut homo, quando iam consequitur beatitudinem, ib. a u. b; vgl. 10 met. 5 c; th. II. II. 184. 1 c; cg. I. 37; 7 phys. 6 a; 2 cael. 5 c). 6. p. per se, s. p. per aliquid exterius adveniens et per respectum ad aliud. 7. p. secundum aliquid exterius adiacens, s. p. per aliquid exterius adveniens. 8. p. secundum aliquid sui, s. p. partialiter. 9. p. secundum aliud, s. p. per respectum ad aliud. 10. p. secundum condicionem alicuius, s. p. partialiter. 11. p. secundum intellectum, s. p. intellectu. 12. p. secundum naturam s. secundum speciem, p. secundum statum und p. secundum tempus s. temporis condicionem (th. I. II. 98 2 ad 1; II. II. 161. 1 ad 4; virt. 2. 10 c; 1 cael. 4 c) = vollkommen gemäfs seiner Natur oder Wesenheit (perfectum autem secundum naturam dicitur, cui non deest aliquid eorum, quae nata [s. d. A.] sunt haberi a natura illa, sicut intellectum hominis dicimus perfectum, non quod nihil ei intellegibilium ei desit, sed quia nihil ei deest eorum, per quae homo natus est intellegere, virt. 2. 10 c), vollkommen gemäfs seinem Zustande (scilicet viae aut patriae, s. d. A. sub b) und vollkommen gemäfs der Zeit seines Lebens (perfectum secundum tempus dicimus, quando nihil alicui eorum, quae natum est habere secundum tempus illud, sicut dicimus puerum perfectum, quia habet ea, quae requiruntur ad hominem secundum aetatem illam, ib.). 13. p. secundum quid, s. p. partialiter. 14. p. secundum se, s. p. per respectum ad aliud. 15. p. secundum seipsum, s. p. per aliquid exterius adveniens. 16. p. secundum se totum, s. p. partialiter. 17. p. secundum speciem, s. p. secundum naturam. 18. p. secundum statum, s. dass. 19. p. secundum temporis condicionem s. secundum tempus s. dass. 20. p. secundum voluntatem, s. p. intellectu. 21. p. simpliciter, s. p. partialiter. 22. p. universaliter, s. dass. — Imperfectum est prius, quam perfectum in fieri, s. imperfectus. In omnibus generibus contingit aliquid esse dupliciter, vel sicut perfectum, vel sicut imperfectum (3 phys. 1 e) = in allen Kategorieen des Seins kann etwas auf zweifache Weise vorkommen, entweder als Vollkommenes, oder als Unvollkommenes. Naturali ordine perfectum praecedit imperfectum

(th. I. 94. 3 c), oder: perfecta naturaliter sunt priora imperfectis (cg. I. 44), oder: perfectum est prius imperfecto in rerum naturalium ordine (ib. II. 83), oder: perfectum natura prius est imperfecto (ib. 91), oder: perfectum naturaliter est prius imperfecto (1 cael. 4 c; vgl. 2 cael. 5 a u. c), oder: perfectum secundum substantiam prius est imperfecto (8 phys. 14 d) = das Vollkommene ist der Natur oder der natürlichen Ordnung oder seiner Wesenheit nach früher, als das Unvollkommene. Omne, quod est imperfectum, sub eodem genere cadit cum perfecto, non quidem sicut species, sed per reductionem, s. imperfectus. Perfecta naturaliter sunt priora imperfectis, s. oben: Naturali ordine etc. Perfectum est prius imperfecto et natura et tempore (8 phys. 19 e) = das Vollkommene ist der Natur und der Zeit nach früher, als das Unvollkommene. Perfectum est prius imperfecto in rerum naturalium ordine, s. oben: Naturali ordine etc. Perfectum naturaliter est prius imperfecto, s. dass. Perfectum natura prius est imperfecto, s. dass. Perfectum secundum substantiam prius est imperfecto, s. dass. Tanto est unumquodque perfectius, quanto est ultimo fini propinquius (th. I. II. 106. 4 c) = ein Ding ist um so vollkommener, je näher es seinem letzten Ziele ist; vgl. cg. II. 87; 8 phys. 19 b. Unumquodque tanto perfectius est, quanto magis attingit ad propriam virtutem (1 anal. 37 c; vgl. 7 phys. 6 a) = jedwedes Ding ist um so vollkommener, je mehr es seine ihm eigentümliche Kraftleistung erreicht (dicitur enim virtus uniuscuiusque id, quod ultimum potest, sicut hominis, qui potest ferre centum libras, virtus non est, quod ferat decem, sed quod ferat centum, quod est ultimum suae potentiae, 1 anal. 37 c). Unusquisque maxime est illud, quod est in eo perfectissimum (4 sent. 49. 3. 5. 1 c; vgl. 10 eth. 11 c) = jeder ist dasjenige am meisten, was in ihm das Vollkommenste ist (quia omnia alia sunt quasi instrumenta illius, 10 eth. 11 d). Veniente perfecto evacuatur imperfectum, quod ei opponitur (th. I. 58. 7 ad 3) = wenn das Vollkommene eintritt, verschwindet das ihm entgegengesetzte Unvollkommene.

b) sittlich oder geistlich vollkommen: nihil prohibet, aliquos esse perfectos, qui non sunt in statu perfectionis, et aliquos esse in statu perfectionis, qui tamen non sunt perfecti, th. II. II. 184. 4 c; perfectus dicitur aliquis . . . alio modo, qui habet statum perfectionis. Perfectio autem hominis in caritate consistit, quae hominem Deo coniungit, . . . Statum autem perfectionis habere dicuntur, qui solemniter obligantur ad aliquid perfectioni annexum, quodl. 1. 7. 14 ad 2.

permanens = bleibend, fortdauernd, synonym mit manens (s. d. A.), der Gegensatz zu pertransiens, transiens und transitivus (s. d. A.): in non permanentibus magis dicitur ex hoc fit hoc, quam hoc fit hoc. . . . Sed in permanentibus non sic dicitur, 1 phys. 12 g. — Zu actus permanens s. actus sub a u. b; zu esse p. s. esse; zu forma p. s. forma sub b; zu materiale p. s. materialis sub a; zu res p. s. res.

permissive = erlaubnisweise, im Sinne einer Erlaubnis, der Gegensatz zu imperative (s. d. A.): tenetur non solum permissive, ut primo, sed imperative, Eph. 4. 8.

perplexus, a, um = zweifelhaft, verwirrt, verstört, verlegen: talis homo erit perplexus, th. I. II. 19. 6 ob. 3; vgl. ib. ad 3; II. II. 62. 2 ob. 2; III. 64. 6 ob. 3; 82. 10 ob. 2; 83. 6 ob. 3 u. 4; 2 sent. 39. 3. 3 ad 5; 4 sent. 24. 1. 3. 5 ad 1. — Zu dogma perplexum s. dogma. —

Arten des perplexus sind: perplexus simpliciter und p. supposito quodam (th. III. 64. 6 ad 3) = einfachhin oder schlechtweg und in einer gewissen Unterstellung oder beziehungsweise verlegen.

perseverantia = Ausdauer, Beharrlichkeit, der Gegensatz zu mollities (s. d. A. sub b) und pertinacia (vgl. th. II. II. 138 pr.): perseverantia dupliciter dicitur. Quandoque enim est specialis virtus, et sic est quidam habitus, cuius actus est habere propositum firmiter operandi. . . . Alio modo accipitur perseverantia, prout est circumstantia quaedam virtutis designans permanentiam virtutis usque in finem vitae, verit. 24. 13 ad 3; vgl. 2 sent. 29. 1. 3 ad 2; nomen perseverantiae quandoque sumitur pro habitu, quo quis eligit perseverare, quandoque autem pro actu, pro quis perseverat, th. II. II. 137. 1 ad 2; per se (ihrem Wesen nach) autem ad perseverantiam pertinet, ut aliquis perseveret usque ad terminum virtuosi operis, sicut quod miles perseveret usque ad finem certaminis et magnificus usque ad consummationem operis. Sunt autem quaedam virtutes, quarum actus per totam vitam debent durare, sicut fidei, spei et caritatis, quia respiciunt ultimum finem totius vitae humanae. Et ideo respectu harum virtutum, quae sunt principales, non consummatur actus perseverantiae usque ad finem vitae, ib.; vgl. ib. I. II. 109. 10 c. Über den Unterschied zwischen der perseverantia und constantia (s. d. A.) heifst es: perseverantia et constantia conveniunt quidem in fine, quia ad utrumque pertinet firmiter persistere in aliquo bono, differunt autem secundum ea, quae difficultatem afferunt ad persistendum in bono; nam virtus perseverantiae proprie facit firmiter persistere hominem in bono contra difficultatem, quae provenit ex ipsa diuturnitate actus, constantia autem facit firmiter persistere in bono contra difficultatem, quae provenit ex quibuscumque aliis exterioribus impedimentis, ib. II. II. 137. 3 c; vgl. ib. 128. 1 ad 6.

persona = a) Larve, Maske: sumptum est nomen personae a personando eo, quod in tragoediis et comoediis recitatores sibi ponebant quandam larvam ad repraesentandum illum, cuius gesta narrabant decantando, 1 sent. 23. 1. 1 c; vgl th. I. 29. 3 ob. 2 u. ad 2; pot. 9. 3 ob. 1 u. ad 1.

b) Rolle, Person, die jemand spielt: ex persona Dei, th. I. 2. 3 a; ex persona diaboli, ib. 63. 3 a; ex persona insipientium, ib. 75. 6 ad 1; ex quorum persona dicitur, ib. I. II. 29. 5 c; quasi ex persona Domini angelus loquebatur. ib. 98. 3 ad 1; vgl. cg. II. 65 u. 79; III. 27, 90 u. 96.

c) Person, d. i. die vernünftige Einzelsubstanz: persona est rationalis naturae individua substantia, th. I. 29. 1 ob. 1; vgl. pot. 9. 2 ob. 1; in praedicta definitione personae ponitur ‚substantia individua', inquantum significat singulare in genere substantiae, additur autem ‚rationalis naturae', inquantum significat singulare in rationalibus substantiis, th. I. 29. 1 c; vgl. pot. 9. 2 c u. ad 7; 1 sent. 29. 1. 1 c; 2 sent. 3. 1. 2 c; quia enim in comoediis et tragoediis repraesentabantur aliqui homines famosi, impositum est hoc nomen *persona* ad significandum aliquos dignitatem habentes; unde consueverunt dici personae in ecclesiis, quae habent aliquam dignitatem. Propter quod quidam definiunt personam dicentes, quod persona est hypostasis proprietate distincta ad dignitatem pertinente. Et quia magnae dignitatis est, in rationali natura subsistere, ideo omne individuum rationalis naturae dicitur persona, th. I. 29. 3 ad 2; vgl. pot. 8. 4 ad 5; 1 sent. 23. 1. 1 c, 2 ad 1 u. 4 c; hypostasis (s. d. A. sub c) et persona addunt supra rationem essentiae principia individualia, th. I. 29. 2 ad 3; de ratione personae est, quod sit incommunicabilis, ib. 30. 4 ob. 2; hoc autem nomen *persona* non est impositum ad significandum

individuum ex parte naturae, sed ad significandum rem subsistentem in tali natura, ib. c; non quaelibet substantia particularis est hypostasis vel persona, sed quae habet completam naturam speciei, ib. 75. 4 ad 2; vgl. ib. III. 2. 2 ad 3; 3. 1 ad 2; cg. IV. 10, 35, 38 u. 41. — Zu assumptio in persona s. assumptio sub a; zu communitas p. s. communitas sub a; zu corruptio p. s. corruptio sub c; zu distinctio p. s. distinctio sub b; zu iudicium de p. s. iudicium sub b; zu magnitudo p. s. magnitudo sub c; zu necessarium p. s. necessarius sub a; zu nomen p. s. nomen sub a; zu perfectio unius p. s. perfectio sub b; zu pluralitas p. s. pluralitas; zu ratio p. et notificans p. s. ratio sub n; zu singularitas p. s. singularitas sub a; zu unio p. s. in p. s. secundum p. s. unio; zu unire in p. s. secundum p. s. unire; zu unitas p. s. unitas; zu vitium p. s. vitium sub a. — Arten der persona in diesem Sinne sind: 1. persona composita und p. simplex (th. III. 2. 4 c) = die zusammengesetzte (inquantum unum duobus sc. in duabus naturis subsistit, ib.) und die einfache Person Christi (secundum illud, quod est in se,... est omnino simplex, ib.). 2 p. coniuncta und p. propria (ib. I. II. 100. 5 c; II. II. 61. 3 c; 64 pr.; cg. III. 128 u. 130; IV. 52) = die (mit jemanden) verbundene und die eigene Person (desselben). 3. p. domestica (th. I. II. 105. 4 ob. 1 u. c) = die zu einem Hause oder zu einer Familie gehörige Person. 4. p. extranea und p. propinqua (cg. III. 125) = die fremde und die verwandte Person. 5. p. illegitima (4 sent. 37. 2. 2 c; 39 div.) = die ungesetzmäfsige oder unrechtmäfsige Person. 6. p. infamis (relig. 7 ad 11) = die verrufene Person. 7. p. maior (th. II. II. 149. 4 ob. 1) = die ältere Person. 8. p. particularis s. singularis (ib. I. II. 99. 6 ad 3; II. II. 33. 8 ad 4; 58. 5 c; cg. IV. 52; 2 sent. 11. 1. 2 ad 4) = die einzelne Person, welche zu einer Gemeinschaft von Menschen den Gegensatz bildet. 9. p. perfecta (cg. IV. 26) = die vollkommene Person, so genannt, weil ihr nichts von demjenigen fehlt, was zum Wesen einer Person gehört. 10. p. privata und p. publica (th. I. II. 90. 3 c u. ad 2; II. II. 40. 1 c; 64 pr. u. 3 c; 4 sent. 12. 3. 1. 4 ad 1; quodl. 8. 4. 7 c; 10. 6. 14 c) = die Privat- oder Einzel- und die öffentliche oder amtliche Person. 11. p. propinqua, s. p. extranea. 12. p. propria, s. p. coniuncta. 13. p. publica, s. p. privata. 14. p. simplex, s. p. composita. 15. p. singularis, s. p. particularis. 16. p. subsistens (th. I. 37. 1 ob. 2; 40. 1 ad 1) = die für sich existierende Person.

personalis, e = a) persönlich d. i. zu einer Person gehörend, eine Person betreffend, von einer Person ausgehend: ad personalem eorum utilitatem vel gloriam, th. II. II. 102. 3 c. — Zu actio personalis s. actio sub a; zu actus p. s. actus sub a; zu adiectivum p. s. adiectivus; zu bonum p. s. bonus sub c; zu communicatio p. s. communicatio sub c; zu communitas p. s. communitas sub b; zu demonstratio p. s. demonstratio sub a; zu distinctio p. s. distinctio sub b; zu donum p. s. donum sub a; zu esse p. s. esse; zu gratia p. s. gratia sub b; zu habitus p. s. habitus sub d; zu integritas p. s. integritas; zu nomen p. s. nomen sub a; zu notio p. s. notio sub a; zu operatio p. s. operatio sub b; zu peccatum p. s. peccatum sub b; zu perfectio p. s. perfectio sub b; zu praedicatum p. s. praedicatum sub a; zu proprietas p. s. proprietas sub a; zu relatio p. s. relatio; zu res p. s. res; zu sanctificatio p. s. sanctificatio sub a; zu suppositio p. s. suppositio sub d; zu terminus p. s. terminus sub e; zu unio p. s. unio; zu unitas p. s. unitas; zu verbum p. s. verbum sub a u. b.

b) personenhaft, d. i. eine Person ausmachend: personalis id est constituens personam, th. I. 30. 2 ad 1. — Zu amor personalis s. amor sub a.

personalitas = Persönlichkeit, d. i. diejenige Form oder Seinsbeziehung eines Wesens, durch welche es eine Person (s. persona sub c) ist: forma significata per hoc nomen *persona* non est essentia vel natura, sed personalitas, th. I. 39. 3 ad 4; vgl. ib. III. 2. 2 ad 3; cg. IV. 35 u. 49.

personaliter = der Person nach, nach Weise einer Person, im Sinne einer solchen: non sit alius personaliter a Patre, cg. IV. 10; non potest personaliter distinguere Filium a Patre, ib.; personaliter unus ab alio divisus est, ib. 52. — Zu dicere personaliter s. dicere sub c; zu sumere p. s. sumere sub c; zu unire p. s. unire.

perspectivus, a, um = mit dem Blicke durchdringend, durchschauend, schauend, beschauend, betrachtend. — Zu potentia perspectiva s. potentia sub b; zu scientia p. s. scientia sub a. — Perspectiva sc. ars s. scientia ist die Optik, ein Teil der Naturwissenschaft: ex principiis geometriae contingit aliquid concludere in alia scientia, puta (z. B.) in perspectiva, th. I. 79. 9 c; dicuntur astrologia et perspectiva species mathematicae (der Mathematik), inquantum principia mathematica applicantur ad materiam naturalem, ib. I. II. 35. 8 c; vgl. 1 anal. 17 f, 21 b u. 25 b; 2 phys. 3 h. Perspectivus sc. philosophus ist der Optiker: secundum perspectivos omne, quod videtur, sub angulo videtur, 4 sent. 44. 2. 1. 4 ob. 6; vgl. 1 anal. 15 d; 2 cael. 10 e; 3 meteor. 3 l.

pertransiens = vorübergehend, synonym mit transiens und transitivus (s. d. A.), der Gegensatz zu manens und permanens (s. d. A.). — Zu accidens pertransiens s. accidens sub b.

perversitas = a) Verkehrung, Umkehrung: propriae naturae confusibilem perversitatem patiatur th. II. II. 94. 3 ad 3; talis perversitas tollit veritatem (Wirklichkeit) sacramenti, ib. III. 64. 10 c.

b) Verkehrtheit, Schlechtigkeit: propter hoc a falsitate praecipue specificatur perversitas iuramenti, quae periurium dicitur, th. II. II. 98. 1 c.

pervietas = Durchdringlichkeit, Durchsichtigkeit: densitas autem corporis gloriosi pervietatem non tollet, 4 sent. 44. 2. 4. 1 ad 2; color corporis non impedit pervietatem ipsius, ib. 3 ad 2.

pervius, a, um = a) zugänglich: non potest esse pervius intellectui nostro, 4 sent. 49. 2. 1 ad 3; quae humanae rationi sunt pervia, cg. I. 3.

b) durchdringlich, durchsichtig: partes corporis gloriosi non erunt perviae, 4 sent. 44. 2. 4. 1 ob. 1; comparantur vitro, non quia sint pervia, sed propter hanc similitudinem, ib. ad 2; vgl. ib. 48. 2. 4 c.

petitio = a) Bitte, Verlangen: petitio est spei interpretativa, th. II. II. 17. 2 ob. 2; vgl. ib. 3 ob. 2 u. 4 ob. 3; cognoscant petitiones ad eos factas, ib. 83. 4 ad 2; vgl. ib. 5 a; 98. 4 c; III. 83. 4 c; 3 sent. 34. 1. 6 c; cuius actus est petitio, eius actus est oratio (Gebet), 4 sent. 15. 4. 1. 1 c. — Als Arten der petitio gehören hierher: 1. petitio debiti (4 sent. 32. 1. 2. 1 c) = die Bitte oder das Verlangen, die eheliche Pflicht zu erfüllen. 2. p. interpretata s. interpretativa (ib.; quodl. 10. 5. 11 c) = das als Bitte oder Verlangen Ausgelegte.

b) Forderung, Postulat, das αἴτημα des Aristoteles (Anal. post. I. 10, 76. b. 23), d. i. die vorläufige Annahme eines beweisbaren, aber noch nicht bewiesenen Satzes, über welchen derjenige, dem aus diesem Satze etwas be-

wiesen werden soll, weder pro noch contra eine Meinung besitzt: petitio et suppositio exteriori ratione confirmari possunt, 1 anal. 19 a; si vero ille (sc. addiscens) nec sit eiusdem opinionis neque contrariae, oportet, quod demonstrator hoc ab eo petat, et tunc (die Annahme) dicitur petitio, ib. b; petitio autem est propositio non per se nota, quae non est opinata a discente, sive habeat contrarias opiniones, sive non, ib. 39 a. — Eine Art der petitio in diesem Sinne ist die petitio principii (2 anal. 3 k; vgl. 4 met. 6 f; Aristoteles: Anal. post. II. 4, 91. a. 36 sq.) = dasjenige Postulat, welches mittels eines Beweises in seiner Wahrheit erst dargethan werden soll und in dem Princip oder Ausgangspunkt dieses Beweises schon als wahr angenommen wird.

phantasia = a) Erscheinung, synonym mit phantasma (s. d. A. sub a) und visio (s. d. A. sub b): *φῶς* in Graeco idem est, quod lux, et inde venit *φάνος*, quod est apparitio vel illuminatio et phantasia, 3 anim. 6 c; vgl. ib. 4 h u. 16 a; dicendum est de phantasia lactis id est de apparitione lactei circuli, 1 meteor. 3 a.

b) Einbildung, Phantasiebild, d. i Vorstellung eines Dinges in dessen Abwesenheit, gleichbedeutend mit imaginatio (s. d. A. sub a), phantasma (s. d. A. sub b) und theorema (s. d. A. sub a): phantasiae immanent id est perseverant etiam abeuntibus sensibilibus et sunt eis similes secundum actum, unde sicut sensus secundum actum movet appetitum ad praesentiam sensibilis, ita et phantasia in absentia sensibilis, 3 anim. 6 d; in nostra phantasia est phantasia seu forma repraesentans hunc hominem, secundum quod fuit in aliquo sensu exteriori, log. I. 1; non esse phantasiam id est visionem, 1 meteor. 9 c; si tamen phantasia est idem cum imaginatione, ut videtur, 2 anim. 6 b; phantasia est quidam motus (s. d. A. sub b) sensitivae partis (sc. animae, s. pars sub a), factus a sensu secundum actum (s. in actu, d. i. von dem Sinne, insofern er thätig ist), 8 phys. 6 e; vgl. th. I. 12. 3 ob. 3; 111. 3 ob. 1; 2 anim. 4 b; 3 anim. 6 a; phantasia autem ad vim imaginativam pertinet, th. I. 54. 5 ob. 3; passio phantasiae est in nobis, cum volumus, 3 anim. 4 i; falsitas non est propria sensui, sed phantasiae, th. I. 17. 2 ob. 2; vgl. 3 anim. 5 f; removet futuri mali phantasiam, th. I. II. 42. 2 c; vgl. ib. 4 c. — Als Arten der phantasia gehören hierher: phantasia determinata und ph. indeterminata (2 anim. 4 b u. 6 b; 3 anim. 5 e u. 16 b; sensu 1 c) = das bestimmte und das unbestimmte Phantasiebild.

c) Einbildungskraft, Phantasievermögen, d. i. das Vermögen, sich ein Ding in seiner Abwesenheit vorzustellen, ebenfalls synonym mit imaginatio (s. d. A. sub b): sicut sub intellectu phantasiam comprehendit (vgl. intellectus sub b), ita et phantasiam usque ad intellectum extendit, sequens nominis rationem (Bedeutung); nam phantasia apparitio quaedam est, apparet autem aliquid et secundum sensum et secundum rationem, 3 anim. 16 a; memoria et phantasia non debent poni aliae potentiae praeter sensum, th. I. 78. 4 ob. 3; vgl. cg. II. 44 u. 73; 2 anim. 4 b; phantasia etiam habet suam operationem in absentia sensibilium, ut ratio et intellectus, 3 anim. 16 a; sensibile imprimit suam similitudinem in sensu et huius similitudo remanet in phantasia etiam sensibili abeunte, mem. 3 b; motus, qui fit a sensibili in sensum, imprimit in phantasia quasi quandam figuram sensibilem, quae manet sensibili abeunte ad modum, quo illi, qui sigillant cum anulis, imprimunt figuram quandam in cera, quae remanet etiam sigillo vel anulo remoto, ib.; ad harum autem formarum retentionem aut conservationem ordinatur phantasia sive imaginatio, quae idem sunt; est enim phantasia sive imaginatio quasi thesaurus quidam

formarum per sensum acceptarum, th. I. 78. 4 c; vgl. mem. 2 d. Über den Unterschied zwischen phantasia und memoria s. memoria sub b. — Arten der phantasia in diesem Sinne sind: 1. phantasia proterva (th. I. 54. 5 ob. 3; 2 sent. 7. 2. 1 ad 1; qu. anim. 19 ad 8; vgl. nom. 4. 19) = die schamlose Einbildungskraft. 2. ph. rationalis und ph. sensibilis (3 anim. 16 a), die Übersetzung der aristotelischen Ausdrücke φαντασία λογιστικὴ καὶ αἰσθητική (de Anim. III. 10, 433. b. 29) = die vernünftige oder übersinnliche und die sinnliche Einbildungskraft. 3. ph. sensibilis, s. ph. rationalis.

phantasma = a) Erscheinung, Scheingestalt, Gespenst, synonym mit phantasia (s. d. A. sub a) und visio (s. d. A. sub b): fuerunt opera satanae, phantasmata non fuerunt, th. I. 114. 4 c; sacra Scriptura expresse phantasmatis suspicionem excludit, cg. IV. 29; vgl. ib. 55; phantasmatibus id est apparitionibus ignitis, 1 meteor. 1 c; vgl. ib. 8 a; dicitur nobis fieri aliquod phantasma id est aliquid apparibile, 3 anim. 5 b.

b) Einbildung, Phantasiebild, d. i. Vorstellung eines Dinges in dessen Abwesenheit, synonym mit imaginatio (s. d. A. sub a), phantasia (s. d. A. sub b) und theorema (s. d. A. sub a): sicut enim sentiens movetur sensibilibus, ita in phantasiando movetur a quibusdam apparentibus, quae dicuntur phantasmata, 3 anim. 6 a; ipsum phantasma est similitudo rei particularis, th. I. 84. 7 ad 2; vgl. ib. 85. 1 ad 3; cg. I. 55; II. 77; mem. 2 b; (phantasmata) comparantur ad intellectum possibilem (s. intellectus sub c) ut colores ad visum, ad intellectum autem agentem (s. dass.) ut colores ad lumen, th. I. 54. 4 a; vgl. cg. II. 80; III. 41 u. 43; 3 anim. 10 a; (phantasma), quod per actum imaginationis repraesentatur intellectui, 1 sent. 3. 4. 3 c; indiget etiam anima ad intellegendum virtutibus praeparantibus phantasmata ad hoc, quod fiant intellegibilia actu (in Wirklichkeit), scilicet virtute cogitativa et memorativa, cg. II. 80; vgl. ib. 73. — Als Arten des phantasma gehören hierher: phantasma distortum s. inordinatum und ph. ordinatum (th. I. 84. 8 ad 2) = das verzerrte oder ungeordnete und das geordnete oder geregelte Phantasiebild. — Anima intellectiva non potest intellegere sine phantasmatibus, s. intellegere sub a. Anima non potest intellegere sine phantasmate, s. dass. Intellegere nostrum non est sine phantasmate, s. dass. Nequaquam sine phantasmate intellegit anima, s. dass. Nihil sine phantasmate intellegit anima, s. dass. Non contingit intellegere sine phantasmate, s. dass. Quamdiu est anima in corpore, non potest intellegere sine phantasmate, s. dass. Ratione naturali sine phantasmate nihil intellegit anima, s. dass.

phantasticus, a, um = einbildend, sinnlich vorstellend, eingebildet, scheinbar: vel etiam aliqua phantastica illusio, quae est principium errandi, th. II. II. 11. 1 ad 3. — Zu apprehensio phantastica s. apprehensio sub b; zu caro ph. s. caro sub a; zu corpus ph. s. corpus; zu motus ph. s. motus sub b; zu pars ph. s. pars sub a; zu passio ph. s. passio sub b; zu potentia ph. s. potentia sub b; zu similitudo ph. s. similitudo sub a; zu vis ph. s. vis sub a; zu visio ph. s. visio sub a u. c. — Phantasticum sc. principium (th. I. 78. 4 ob. 3 u. ad 3; vgl. cg. II. 60: mem. 2 d) = das Princip der sinnlichen Vorstellung oder die Einbildungskraft, synonym mit phantasia (s. d. A. sub c) und potentia s. vis phantastica (vgl. mal. 16. 11 ob. 7 u. ad 7).

philosophema = philosophischer Lehrsatz, philosophisches Problem, philosophische Betrachtung: dogmata autem philosophorum

dicuntur philosophemata, 1 cael. 21 h; philosophema id est philosophia consideratio vel philosophandi occasio, 2 cael. 22 a. — Philosophema encyclium (1 cael. 21 h) = der zum Kreis des gewöhnlichen Wissens gehörende philosophische Lehrsatz.

philosophia = Philosophie, d. i. Liebe zur Weisheit (vgl. philosophus sub a): nomen sapientiae (immutatum est) in nomen philosophiae, 1 met. 3 a; studium philosophiae non est ad hoc, quod sciatur, quid homines senserint, sed qualiter se habeat veritas rerum, 1 cael. 22 f; cum fere totius philosophiae consideratio ad Dei cognitionem ordinetur, cg. I. 4; secundum diversa rerum genera diversae partes philosophiae inveniuntur, ib. II. 4; vgl. 4 met. 2 e. — Zu doctrina philosophiae s. doctrina sub c; zu documentum ph. s. documentum sub b. — Arten oder Teile der philosophia sind: 1. philosophia divina (nom. 3. 1) = die Philosophie über Gott oder die natürliche Theologie. 2. ph. mathematica (2 phys. 11 c; vgl. ib. 3 b) = die Mathematik. 3. ph. moralis (cg. II. 60; 4 sent. 33. 2. 2. 3 ad 2; 1 anal. 44 i; 1 eth. 1 a) = die Sittenlehre. 4. ph. naturalis s. physica (verit. 14. 8 ad 16; 1 anal. 12 e u. 44 i; 1 phys. 1 a; 2 phys. 3 c u. 11 c; 3 phys. 6 b; 2 cael. 15 a; 3 cael. 2 b; 4 met. 5 c; 1 eth. 1 a) = die Naturphilosophie oder Physik. 5. ph. physica, s. ph. naturalis. 6. ph. practica und ph. theorica (trin. 2. 1. 1 ad 3 u. 4) = die praktische und theoretische oder spekulative Philosophie. 7. ph. prima und ph. secunda (cg. I. 1 u. 70; II. 4; III. 25; 1 anal. 44 i; 1 phys. 15 g; 2 phys. 11 c; 3 cael. 2 b; 1 met. pr.; 2 met. 1 a; 4 met. 5 e; 6 met. 1 g u. k; 7 met. 11 k) = die erste (inquantum primas rerum causas considerat, 1 met. pr.; vgl. ib. 1 n) und die zweite Philosophie oder die Metaphysik und die Physik. 8. ph. rationalis (pot. 1. 3 ad 3; 1 anal. 1 a; 1 eth. 1 a) = die Vernunftphilosophie oder die Logik (quae non solum rationalis est ex hoc, quod est secundum rationem, quod est omnibus artibus commune, sed etiam ex hoc, quod est circa ipsum actum rationis sicut circa propriam materiam, 1 anal. 1 a). 9. ph. secunda, s. ph. prima. 10. ph. theorica, s. ph. practica.

philosophicus, a, um = philosophisch; vgl. philosophus sub a. — Zu cognitio philosophica s. cognitio sub b; zu compositio ph. s. compositio sub a; zu contemplatio ph. s. contemplatio; zu disciplina ph. s. disciplina sub c; zu documentum ph. s. documentum sub b; zu ratio ph. s. ratio sub m; zu theologia ph. s. theologia sub a.

philosophus = a) Philosoph, Weisheitsbeflissener: cum enim antiqui studio sapientiae insistentes sophistae id est sapientes vocarentur, Pythagoras interrogatus, quid se esse profiteretur, noluit se sapientem nominare, sicut sui antecessores, quia hoc praesumptuosum videbatur esse, sed vocavit se philosophum id est amatorem sapientiae, et exinde nomen sapientis immutatum est in nomen philosophi, . . . Quod etiam nomen ad propositum aliquid facit, nam ille videtur sapientiae amator, qui sapientiam non propter aliud, sed propter seipsam quaerit; qui enim aliquid propter alterum quaerit, magis hoc amat, propter quod quaerit, quam quod quaerit, 1 met. 3 a; philosophis, qui profitentur se inquisitores esse veritatis, 1 cael. 22 d; vgl. cg. I. 3; II. 4 u. 16; usur. 1. — Arten des philosophus in diesem Sinne sind: 1. philosophus mathematicus (2 phys. 3 a u. b) = der Mathematiker. 2. ph. moralis (th. I. II. 71. 6 ad 5) = der Sittenlehrer. 3. ph. naturalis (cg. I. 20; II. 37; III. 84; 2 phys. 2 a, 3 a u. 5 a; 3 phys. 6 b, 7 b, 8 a u. 9 a; 1 gener. 6 c; 2 meteor. 1 b; 1 anim. 1 d u. 2 a) = der Naturphilosoph oder Physiker.

4. ph. primus (cg. II. 37) = der erste Philosoph (vgl. philosophia prima) oder der Metaphysiker. 5. ph. probabilior (th. I. 46. 2 ob. 1) = der etwas wahrscheinlicher machende Philosoph, d. i. ein Anhänger der unter dem Namen der neuern Akademie bekannten Philosophenschule.

b) der Philosoph schlechtweg, nämlich Aristoteles: quod Philosophus attribuit primis demonstrationis principiis, th. I. 2. 1 ob. 2.

phlegmaticus, a, um = phlegmatisch, schleimig. — Zu homo phlegmaticus s. homo.

philotimus, a, um = a) ehrliebend, auf seine Ehre etwas haltend: Quandoque enim laudamus hominem ex eo, quod est philotimus. Consuevimus enim dicere, aliquem laudantes, quod est homo curans de honore suo, et sic virtuosum ipsum vocamus philotimum, 2 eth. 9 b.

b) ehrsüchtig, ehrgeizig: ille autem, qui superabundat in desiderio honoris, vocatur philotimus, id est amator honoris, 2 eth. 9 b.

physice = auf naturwissenschaftliche Weise, im Sinne der Physik, synonym mit naturaliter (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu logice (s. d. A.): physice id est naturaliter, attendentes rebus sensibilibus, 1 gener. 3 h. — Zu considerare physice s. considerare; zu unitas ph. s. unitas; zu unum ph. s. unus.

physicus, a, um = a) physisch, d. i. zu einem Naturwesen oder zum All der Naturwesen gehörend, sich auf das eine oder andre beziehend, synonym mit naturalis (s. d. A. sub a). — Zu actio physica s. actio sub a; zu agens ph. s. agens; zu corpus ph. s. corpus; zu documentum ph. s. documentum sub b; zu movens ph. s. movens; zu qualitas ph. s. qualitas; zu speculatio ph. s. speculatio; zu theologia ph. s. theologia sub a.

b) physikalisch, naturwissenschaftlich, synonym mit naturalis (s. d. A. sub b). — Zu definitio physica s. definitio sub b; zu genus ph. s. genus sub b; zu philosophia ph. s. philosophia; zu ratio ph. s. ratio sub m; zu speculatio ph. s. speculatio. — Physica sc. philosophia s. scientia (th. II. II. 48. 1 c; 1 anal. 41 b; 2 phys. 3 c; 6 met. 1 l) = die Naturphilosophie oder die Naturwissenschaft (quae est de corpore mobili, 1 anal. 41 b; vgl. 1 phys. 1 a). Physicus sc. philosophus (cg. II. 56; 1 anal. 25 e; 1 phys. 2 b u. 8 a; 8 phys. 2 a; 1 anim. 2 a u. e; usur. 1) = der Naturphilosoph oder auch schlechtweg der Philosoph.

c) zu der Schrift des Aristoteles φυσικὴ ἀκρόασις gehörig: hic autem est liber Physicorum, qui etiam dicitur de physico sive de naturali auditu, quia per modum doctrinae ad audientes traditus fuit, 1 phys. 1 a; vgl. th. I. 7. 1 ob. 1; cg. I. 4; 1 gener. pr.; 1 meteor. 1 a u. 17 g; 1 met. 1 a.

pietas = a) Zärtlichkeit, d. i. diejenige Tugend, derzufolge man den Eltern und dem Vaterlande die schuldige Verehrung und Liebe zollt: pietas est, per quam redditur debitum parentibus vel patriae, th. I. II. 60. 3 c; nomen pietatis importat (bedeutet) reverentiam, quam habemus ad patrem et ad patriam, ib. 68. 4 ad 2; hoc autem principium respicit pietas, inquantum parentibus et patriae et his, qui ad haec ordinantur, officium et cultum impendit, ib. II. II. 101. 3 c; pietas est quaedam protestatio caritatis, quam quis habet ad parentes et ad patriam, ib. ad 1; vgl. ib. 80. 1 c. 101. 1 c; 121. 1 c u. ad 1; cg. III. 119. Über den Unterschied zwischen pietas und observantia (s. d. A. sub b) heißt es: Personis in dignitate constitutis potest aliquid exhiberi dupliciter. Uno modo in ordine ad bonum commune, puta (z. B.) cum aliquis eis servit in administratione reipublicae, et hoc iam non pertinet ad

observantiam, sed ad pietatem, quae cultum exhibet non solum patri, sed etiam patriae; alio modo exhibetur aliquid personis in dignitate constitutis pertinens specialiter ad personalem eorum utilitatem vel gloriam, et hoc proprie pertinet ad observantiam, secundum quod a pietate distinguitur. Et ideo comparatio observantiae ad pietatem necesse est quod attendatur secundum diversas habitudines diversarum personarum ad nos, quas respicit utraque virtus . . . . Et secundum hoc pietas observantiae praeeminet, inquantum cultum reddit personis, magis coniunctis, quibus magis obligamur, th. II. II. 102. 3 c.

b) Frömmigkeit, Gottseligkeit, d. i. die Tugend der kindlichen Verehrung und Liebe Gottes, synonym mit religio (s. d. A. sub a): nomen pietatis etiam ad divinum cultum refertur, th. II. II. 101. 1 ad 1; vgl. ib c u. 3 ad 2; pietas, secundum quam cultum et officium exhibemus Deo ut patri, ib. 121. 1 c; unde convenienter, quod Deo parenti omnium honor exhibeatur, pietas esse videtur, cg. III. 119; vgl. ib. I. 1; 3 sent. 34. 3. 2. 1 c. — Zu donum pietatis s. donum sub b. — Der Akt der pietas, insofern er die Seele vervollkommnet, ist eine beatitudo (s. d. A. sub b); vgl. fructus sub b.

c) barmherzige Liebe: more vulgi nomen pietatis etiam in operibus misericordiae fraquentatur, th. II. II. 101. 1 ad 2; vgl. ib. I. II. 64. 4 c; cg. I. 2; 3 sent. 34. 3. 2. 1 ad 2; 4 sent. 15. 2. 1. 3 ad 1. — Zu voluntas pietatis s. voluntas sub c.

planta = Pflanze: vita in plantis est occulta, quia carent motu locali et sensu, quibus animatum ab inanimato maxime distinguitur, th. I. 69. 2 ad 1; vgl. ib. 72. 1 ad 1; 92. 1 c; 3 sent. 3. 2. 1 c; 4 sent. 48. 2. 5 c; plantae producunt folia gratia fructuum, et radices sunt in plantis non sursum, sed deorsum, ut accipiant nutrimentum a terra, 2 phys. 13 d; vgl. 2 cael. 2 e; in plantis et animalibus . . . . nullo certiori iudicio diversitas specierum diiudicari potest, quam diversitate figurarum, 7 phys. 5 d; animalia et plantae et alia huiusmodi sunt secundariae partes eius (sc. universi), quae magis pertinent ad bene esse ipsius, quam ad primam eius integritatem, 1 cael. 3 a; vgl. 2 cael. 1 a; conservationem autem vitae consequitur planta per actum nutritivae partis, 2 cael. 18 f; animalia et plantae patiuntur statum et senectutem non successive secundum diversas partes, sed simul secundum totum, 1 meteor. 17 b. — Zu anima plantae s. anima sub a; zu vita p. s. vita sub a.

pluralitas = Mehrheit, der Gegensatz zu unitas (s. d. A.): pluralitas vel circuit omnia genera, trin. 1. 2. 1 ob. 3; utrumque pluralitatem includit, regim. 4. 1; opponitur autem unitati pluralitas, 1 perih. 8 d. — Arten der pluralitas sind: 1. pluralitas enuntiationis (ib.) = die Mehrheit der Aussage oder des Satzes. 2. p. materialis (th. I. 47. 3 ad 2) = die Mehrheit der Materie nach. 3. p. personarum (ib. 30 pr.; 1 sent. 2. 1. 5 c) = die Mehrheit der Personen. 4. p. rationis und p. realis (th. I. 15. 2 ob. 4; 1 sent. 2. 1. 5 c) = die Mehrheit im Denken der Vernunft und die Mehrheit aufserhalb desselben. 5. p. realis, s. p. rationis.

plus = mehr, der Gegensatz zu unus (s. d. A.): plura dicitur aliquid ex hoc, quod est divisibile vel divisum, trin. 1. 2. 1 c. — Zu dominium plurium s. dominium; zu enuntiatio p. s. enuntiatio; zu regimen p. s. regimen. — Plures numero (cg. II. 75) = der Zahl oder dem Individuum nach mehrere. In plus esse (th. I. II. 21. 1 c u. 2 c; 31. 3 c; cg. II. 54; pot. 7. 3 ob. 6; 2 perih. 2 c; 2 anal. 13 b), das aristotelische ἐπὶ πλέον ὑπάρχειν (Anal. post. II. 13, 96. a. 25) = über mehr sich erstrecken, weiter reichen, eine gröfsere Geltung haben (in plus esse dicuntur, quaecumque uni-

versaliter insunt alicui, non tamen ei soli, sed etiam alii, 2 anal. 13 b). Ut in pluribus (th. I. 81. 2 c; I. II. 71. 2 ob. 3), gleichbedeutend mit ut plurimum (cg. III. 85) = als in den meisten Fällen oder meistenteils; vgl. ut sub c. — Ad id, quod potest fieri per unum, superfluum esset plura ponere, s. fieri. Nominibus utendum est ut plures s. secundum quod plures utuntur, s. nomen sub a. Non est faciendum per plura, quod bene potest fieri per unum, s. fieri. Quod fieri potest per pauciora, superfluum est, si fiat per plura, s. dass. Quod potest compleri per pauciora principia, non fit per plura, s. dass.

poena = Strafe, synonym mit poenalitas (s. d. A. sub b): poena vero (consistit) in privatione alicuius eorum, quibus utitur voluntas, th. I. 48. 6 c; est autem de ratione poenae (zum Wesen der Strafe gehört es aber), quod sit contraria voluntati, et quod sit afflictiva, et quod pro aliqua culpa inferatur, ib. I. II. 46. 6 ad 2; vgl. cg. III. 141; mal. 1. 4 c. Über den Unterschied zwischen poena und culpa (s. d. A.) heifst es: de ratione poenae est, quod noceat agenti in seipso, sed de ratione culpae est, quod noceat agenti in sua actione, th. I. 48. 5 ad 4; de ratione culpae est, quod sit secundum voluntatem, de ratione autem poenae est, quod sit contra voluntatem, mal. 1. 4 c; poena opponitur bono agentis, culpa autem bono actionis, ib. 5 ob. 2. — Zu corruptio poenae s. corruptio sub c; zu debitum p. s. debitus sub a; zu defectus p. s. defectus sub b; zu malitia p. s. malitia sub c; zu malum p. s. malus sub c; zu reatus p. s. reatus; zu retributio p. s. retributio. — Arten der poena sind: 1. poena aeterna s. perpetua und p. temporalis (th. I. II. 72. 5 ob. 1; 87. 5 ob. 2 u. c; II. II. 10. 9 ad 2; cg. III. 144; IV. 72 u. 92; 2 sent. 42. 1. 5 c; 3 sent. 19. 1. 2. 1 ad 1 u. 2 c; 4 sent. 20. 1. 2. 1 ob. 1; 46. 1. 3 c; mal. 4. 8 ad 7) = die ewige oder immerwährende und die zeitliche d. i. eine Zeit lang dauernde oder ein zeitliches Gut raubende Strafe (vgl. 3 sent. 19. 1. 2. 2 c). 2. p. afflictiva s. sensus und p. damni (th. I. II. 87. 4 c; II. II. 79. 4 ad 4; cg. III. 145; IV. 90; mal. 5. 2 c; 2 Thess. 1. 2) = die (den Körper) schmerzende Strafe oder die Strafe für die Sinne und die Strafe des Verlustes (est enim amissio infiniti boni, scilicet Dei, th. I. II. 87. 4 c; sive carentia visionis divinae, mal. 5. 2 c). 3. p. aliena und p. propria (4 sent. 14. 2. 1. 2 ob. 3; 20. 1. 2. 3 c) = die fremde und die eigene Strafe. 4. p. capitalis s. capitis s. mortis (th. I. II. 84. 3 c; II. II. 66. 6 ad 2; 99. 4 c; 5 eth. 16 g) = die den Kopf kostende oder die Todesstrafe. 5. p. capitis, s. p. capitalis. 6. p. concomitans peccatum und p. consequens ex peccato s. taxata pro peccato (2 sent. 27. 1. 5 c; 33. 1. 2 c; 4 sent. 2. 1. 1. 3 c; 17. 2. 4. 1 ad 5; mal. 1. 4. ad 5; 5. 4 c u. ad 3 u. 4) = die die Sünde begleitende (ut conscientiae remorsus et huiusmodi, 2 sent. 27. 1. 5 c) und die aus ihr folgende oder für sie auferlegte Strafe (quae infligitur exterius a iudice Deo vel homine, ib.). 7. p. condemnans s. ex toto exterminans und p. purgatoria (cg. III. 158; IV. 91; 4 sent. 17. 3. 5. 2 c; qu. anim. 21 ad 20) = die verdammende oder gänzlich verbannende und die reinigende Strafe, m. a. W. die Strafe, welche blofs ad ultimam s. finalem damnationem (qu. anim. 21. ad 20), und diejenige, welche ad purgationem vel emendationem vitiorum (ib.; cg. III. 144) verhängt wird. 8. p. consequens ex peccato, s. p. concomitans peccatum. 9. p. corporalis und p. spiritualis (th. I. II. 42. 1 c; 87. 8 c u. ad 1; II. II. 10. 9 ad 2; cg. IV. 52; mal. 1. 4 c; 4. 8 ad 6; 4 sent. 46. 1. 2. 3 c) = die körperliche und die geistige Strafe. 10. p. damni, s. p. afflictiva. 11. p. essentialis und p. secundaria (mal. 2. 2 ad 8)

= die wesentliche oder hauptsächliche und die untergeordnete Strafe. 12. p. ex necessitate inflicta und p. voluntarie assumpta (Ps. 24 m; vgl. th. I. II. 87. 8 c; 4 sent. 21. 1. 1. 4 c) = die aus Notwendigkeit verhängte und die freiwilligerweise sich auferlegte Strafe. 13. p. ex toto exterminans, s. p. condemnans. 14. p. finita und p. infinita (th. I. II. 87. 4 c) = die begrenzte oder endliche und die unbegrenzte oder unendliche Strafe. 15. p. infernalis s. inferni, p. limbi und p. purgatorii (3 sent. 19. 1. 2. 1 ad 3; 4 sent. 15. 1. 3. 5 ob. 1 u. 2 u. c; 45. 2. 2. 1 ad 2) = die Strafe der Hölle, die der Vorhölle und die des Fegfeuers. 16. p. inferni, s. p. infernalis. 17. p. infinita, s. p. finita. 18. p. limbi, s. p. infernalis. 19. p. medicinalis und p. retributiva s. satisfactoria (th. I. II. 87. 3 ad 2, 6 c, 7 c u. 8 c; II. II. 39. 4 ad 3; 66. 6 ad 2; 4 sent. 20. 1. 2. 3 c) = die heilsame oder heilende (poenae . . . inferuntur ad emendationem vitiorum, unde sicut medicinae quaedam sunt, cg. III. 144) und die vergeltende oder (der vergeltenden Gerechtigkeit) genugthuende Strafe. 20. p. mortis, s. p. capitalis. 21. p. ordinata (2 sent. 32. 2. 1 c) = die geordnete Strafe. 22. p. pecuniaria (th. I. II. 105. 4 ad 3) = die Geldstrafe. 23. p. perpetua, s. p. aeterna. 24. p. purgatoria, s. p. condemnans. 25. p. purgatorii, s. p. infernalis. 26. p. retributiva, s. p. medicinalis. 27. p. satisfactoria, s. dass. 28. p. secundaria, s. p. essentialis. 29. p. sensibilis (ib. I. 48. 6 c; 64. 4 ad 3; cg. III. 146; 2 sent. 33. 2. 1 c u. ad 3; 4 sent. 16. 1. 2. 3 c) = die sinnliche oder in dem Verluste sinnlicher Güter bestehende Strafe. 30. p. sensus, s. p. damni. 31. p. spiritualis, s. p. corporalis. 32. p. talionis (4 sent. 41. 1. 5. 2 ad 1) = die Strafe der gleichen Wiedervergeltung. 33. p. taxata pro peccato, s. p. concomitans peccatum. 34. p. temporalis, s. p. aeterna. 35. p. voluntarie assumpta, s. p. ex necessitate inflicta.

poenalis, e = zur Strafe gehörig, als Strafe auferlegt, etwas von Strafe seiend: ex hoc aliquid poenale est, quod voluntati adversatur, 2 sent. 41. 2. 2 ad 5; vgl. 4 sent. 46. 1. 2. 3 c; th. I. 48. 5 ob. 4; 95. 4 ad 2; I. II. 87. 7 c; cg. III. 141. — Zu defectus poenalis s. defectus sub b; zu locus p. s. locus sub a; zu malum p. s. malus sub c; zu opus p. s. opus sub d.

poenalitas = a) Strafbarkeit, Strafcharakter: ordinatur contra poenalitatem malitiae, th. III. 65. 1 c; sicut in satisfactione consideratur poenalitas, 4 sent. 15. 1. 4. 1 ad 2.

b) Strafe, synonym mit poena (s. d. A.): multiplicibus poenalitatibus ex parte corporis, th. I. II. 5. 3 c; ad hoc consequuntur omnes poenalitates, ib. 87. 7 c; vgl. ib. III. 69. 3 ob. 1—3 u. c; cg. IV. 55.

poenitentia = a) Bufse, Reue: poenitentia est quaedam virtus respiciens peccatum prius commissum, th. I. 95. 3 ob. 3; poenitentia . . est dolor de peccato commisso, ib. c. poenitentia, de qua nunc loquimur, vel est virtus vel actus virtutis, ib. III. 85. 1 c; vgl. ib. 2 c; poenitentia non habet, quod sit virtus specialis, ex hoc solo, quod dolet de malo perpetrato (ad hoc enim sufficeret caritas), sed ex eo, quod poenitens dolet de peccato commisso, inquantum est offensa Dei, cum emendationis proposito, ib. 3 c; vgl. ib. 4 c; 90. 4 c; 4 sent. 14. 1. 3. 4 c; 16. 1. 2. 2 c. — Zu sacramentum poenitentiae s. sacramentum sub c. — Arten der poenitentia in diesem Sinne sind: 1. poenitentia ante baptismum, p. mortalium und p. venialium (th. III. 90. 4 ob. 1) = die Bufse vor Empfang der Taufe (quae est immutatio poenitentis per regenerationem in novam vitam, ib. c), die Bufse für Todsünden

post baptismum (quae est immutatio poenitentis per reformationem vitae praeteritae iam corruptae, ib.) und die für läfsliche Sünden (quae est immutatio poenitentis in perfectiorem operationem vitae, ib.). 2. p. exterior und p. interior (ib. 84. 8 c) = die äufsere (qua quis exteriora signa doloris ostendit et verbotenus peccata sua confitetur sacerdoti absolventi et iuxta eius arbitrium satisfacit, ib.) und die innere Bufse (qua quis dolet de peccato commisso, ib.). 3. p. interior, s. p. exterior. 4. p. mortalium, s. p. ante baptismum. 5. p. publica (ib. 89. 3 ad 3; 4 sent. 14. 1. 5. 1 c) = die öffentliche Bufse. 6. p. solemnis (th. III. 84. 10 ad 2; 4 sent. 14. 1. 5. 1 c—3 c) = die feierliche Bufse, unter welcher zuweilen (vgl. 4 sent. 14. 1. 5. 3 c) die öffentliche zu verstehen ist.

b) Bufssakrament, synonym mit sacramentum poenitentiae (s. sacramentum sub b): poenitentia potest considerari, inquantum est sacramentum, 4 sent. 14. 2. 1. 1 c; cum poenitentia sit secunda tabula post naufragium, th. I. 20. 4 ob. 4; vgl. ib. III. 84. 6 c; 4 sent. 14. 1. 2. 4 c; loco huius in spirituali vita est poenitentia, th. III. 65. 1 c; vgl. ib. 3 c; cg. IV. 71, 72 u. 91. Integrierende Teile der poenitentia in diesem Sinne sind: contritio, confessio und satisfactio (s. d. A.); vgl. th. III. 90. 2 c u. 3 c; cg. IV. 72.

politia = a) Staatsform, Staatswesen, Staat, synonym mit regimen (s. d. A.) und respublica (s. d. A. sub a): restat considerare, utrum sit una politia tantum, vel plures, et si sunt plures, quot et quae omnes sint, et quomodo adinvicem differant, 3 pol. 5 a: politia nihil est aliud, quam ordo dominantium in civitate, ib. 6 b. — Zu corruptio politiae s. corruptio sub c. — Als Arten der politia gehören hierher: 1. politia aristocratica, p. oligarchica und p. democratica (5 eth. 2 a u. b) = der aristokratische (in qua aliqui propter virtutem principantur, ib. b), der oligarchische (in qua aliqui pauci principantur propter divitias vel potentiam, ib.) und der demokratische Staat (in qua populus totus vult dominari, ib. a). 2. p. corrupta s. perversa s. vitiata s. iniusta s. iniqua und p. iusta s. recta (ib. b; 8 eth. 11 b, k u. n; 3 pol. 5 c u. g, 6 a u. b) = der ausgeartete oder verdorbene oder ungerechte (quando principantur ad propriam utilitatem eorum, qui dominantur, sive sit unus, sive pauci, sive plures, 3 pol. 6 b) und der gerechte oder rechtbeschaffene Staat (quando principantur ad utilitatem communem, ib.; vgl. 5 eth. 2 b). 3. p. democratica, s. p. aristocratica. 4. p. iniqua, s. p. corrupta. 5. p. iniusta, s. dass. 6. p. iusta, s. dass. 7. p. oligarchica, s. p. aristocratica. 8. p. perversa, s. p. corrupta. 9. p. recta, s. dass. 10. p. vitiata, s. dass.

b) Vielherrschaft, Regierung mehrerer: si autem (regimen gubernatur) per multos, veluti per consules, dictatorem et tribunos, sicut in processu temporis in eadem contigit urbe, postea vero senatores, ut historiae narrant, tale regimen politiam appellant a *πόλις*, quod est pluralitas sive civitas, quia hoc regimen proprie ad civitates pertinet, regim. 4. 1; vgl. ib. 1. 1.

politice = in staatlicher Hinsicht, mit Beziehung auf den Staat: secundo (subditur humana natura) ordini exterioris hominis (s. d. A.) gubernantis . . . . politice, th. I. II. 87. 1 c.

politicus, a, um = a) bürgerlich, einen Bürger betreffend, einem solchen entsprechend, synonym mit civilis (s. d. A. sub a). — Zu amicitia politica s. amicitia sub a; zu dominium p. s. dominium; zu principatus p. s. principatus sub a; zu regimen p. s. regimen.

b) politisch, staatlich, gesellschaftlich, synonym mit civilis (s. d. A. sub b) und socialis (s. d. A.): politicum tribus modis dicitur. Uno

modo, secundum quod respicit civilem vitam; et sic omnes virtutes morales quandoque dicuntur politicae. Alio modo, secundum quod in vita civili ex civili ordinatione dirigitur quis, et hoc modo dicitur etiam iustitia particularis politica, inquantum dirigit in commutationibus secundum civilia statuta, . . . Tertio modo dicitur politicum a vita civili et civilibus statutis, et ulterius ex intentione communis boni, et sic politicum pertinet ad iustitiam legalem, 3 sent. 33. 3. 4. 5 ad 3; huiusmodi exemplum in politicis considerari potest, cg. III. 98; vgl. ib. 130. — Zu animal politicum s. animal sub a; zu ars p. s. ars sub b; zu bonum p. s. bonus sub c; zu communicatio p. s. communicatio sub c; zu communio p. s. communio sub a; zu communitas p. s. communitas sub c; zu congregatio p. s. congregatio sub b; zu conversatio p. s. conversatio sub a; zu dilectio p. s. p. virtutis s. dilectio sub a; zu doctrina p. s. doctrina sub d; zu felicitas p. s. felicitas; zu fortitudo p. s. fortitudo sub c; zu habitus p. s. habitus sub d; zu iustitia p. s. iustitia sub a; zu iustum p. s. p. proprie dictum s. p. simpliciter s. iustus; zu ordo p. s. ordo sub a; zu providentia p. s. providentia; zu prudentia p. s. prudentia sub a; zu scientia p. s. scientia sub a; zu societas p. s. societas; zu virtus p. s. virtus sub e. — Politica bezeichnet, wenn ars s. doctrina s. scientia zu ergänzen ist (z. B. cg. III. 81; 1 eth. 1 a, 2 e u. 5 a u. b), die Staatslehre oder Staatswissenschaft d. i. denjenigen Teil der philosophia moralis, quae considerat operationes multitudinis civilis (1 eth. 1 a), wenn man aber virtus zu ergänzen hat (z. B. 6 eth. 7 b u. c), so bezeichnet es die staatliche oder bürgerliche Tugend, welche in der recta ratio (s. d. A. sub e) rerum agibilium circa bona vel mala totius multitudinis civilis (ib. b) besteht. Politicus sc. homo (cg. III. 76; 1 eth. 19 c) = der Politiker oder Staatsmann. — Homo est naturaliter s. secundum suam naturam animal politicum, s. homo.

c) die Staatslehre des Aristoteles (circa doctrinam politicam, quam Aristoteles in hoc libro tradit, 1 pol. 1 a): ut Philosophus dicit in I. Polit., th. I. II. 87. 3 ob. 2; unde etiam in Politicis dicit Philosophus, virt. 1. 4 ad 11; ut dicitur in I. Politicae, 1 perih. 2 a.

ponere = a) setzen, stellen, legen: nomen *individuum* ponitur in definitione personae, th. I. 29. 1 ad 3. — Als Arten des ponere gehören hierher: 1. ponere in numerum (2 anal. 1 b, c u. g), das aristotelische *εἰς ἀριθμὸν τιθέναι* (Anal. post. II. 1, 89. b. 25) = in die Zahl oder Mehrheit setzen, zusammensetzen (quaestio quasi composita vel in numerum ponens, quia videlicet quaeritur de compositione duorum, 2 anal 1 b). 2. p. in obliquo und p. in recto (th. I. 29. 4 c; 1 perih. 4 a; 1 anal. 10 a) = etwas in einen Beugungsfall und in den Nominativ setzen. 3. p. in recto, s. p. in obliquo.

b) hinsetzen, hinstellen: procedamus ad ponendum rationes, cg. I. 13; primo autem ponemus rationes, ib.; essentia creaturae posita, verit. 21. 1 ad 1; quae ponitur in definitione propositionis, 1 anal. 5 d; ponitur enim ab arithmetico definitio unitatis tamquam quoddam principium, ib. f. — Zu unitas posita s. unitas. — Arten des ponere in diesem Sinne sind: 1. ponere adversative und p. exceptive (1 sent. 21 exp.) = etwas im Sinne der Entgegensetzung und in dem der Ausnehmung hinsetzen. 2. p. causaliter und p. consecutive (th. I. II. 79. 1 ad 2) = etwas im Sinne einer Ursache und in dem einer Folge hinsetzen. 3. p. consecutive, s. p. causaliter. 4. p. distincte (1 phys. 1 d) = etwas mit Bestimmtheit hinsetzen. 5. p. exceptive, s. p. adversative. 6. p. explicite und p. implicite (th. I. 36. 2 ad 2; pot. 8. 4 ad 3) = etwas auseinandergefalteter- oder entwickelterweise

und eingefalteter- oder eingewickelterweise hinsetzen. 7. p. implicite, s. p. explicite. 8. p. in actu und p. in potentia (pot. 8. 4 ad 3) = etwas im Zustande der Wirklichkeit und im Zustande der Möglichkeit hinsetzen. 9. p. in potentia, s. p. in actu. — Posita actione sequitur effectus, s. actio sub a. Posita causa ponitur effectus, s. causa sub b. Posita causa sufficienti ponitur effectus, s. dass. Posita causa sufficienti necesse est effectum poni, s. dass. Posita causa sufficienti nihil aliud requiritur ad effectum inducendum s. nihil aliud videtur esse necessarium ad effectum, s. dass. Posito toto necesse est poni partem, s. totus sub a.

c) ansetzen, aufstellen, behaupten, das Gegenteil von removere (s. d. A.): ponentibus, Deum non esse, th. I. 2. 1 ad 2; ponitur circa suppositum importatum (ausgedrückt) per nomen substantivum, ib. 39. 5 ad 5; temperantia ponitur virtus principalis, ib. II. II. 141. 7 c; vgl. cg. I. 1 u. 11; II. 29 u. 33; 1 sent. 40. 1. 1 c; mal. 16. 1 c; 8 phys. 16 c. — Ponere sub disiunctione (th. III. 75. 3 c) = nach Weise einer Trennung behaupten.

d) festsetzen, aufstellen, bestimmen: non autem erat nomen positum tempore Aristotelis, 1 perih. 4 e; nec ante Aristotelem erat nomen positum huic generi dictionum, ib. 5 d.

e) als wahr annehmen, unterstellen, synonym mit sumere (s. d. A. sub e) und supponere (s. d. A. sub c): posito, quod Deus se solum cognoscat, cg. I. 71. — Zu impossibile aliquo posito s. impossibilis.

popularis, e = zum Volke gehörig, das Volk betreffend: multi id est populares, 1 eth. 4 b. — Zu status popularis s. status sub e.

positio = a) Setzung, Stellung, Lage, synonym mit dispositio (s. d. A. sub d) und situs (s. d. A.): status proprie loquendo significat quandam positionis differentiam, th. II. II. 183. 1 c; positio, quae est ordo partium in toto, cg. IV. 65; vgl. ib. 87; de ratione autem positionis est prius et posterius, 4 phys. 17 c; positio vero non addit supra ubi, nisi ordinem partium determinatum, quia nihil aliud est, quam determinata relatio partium ad invicem, 11 met. 12 a; vgl. 3 phys. 9 h; 4 phys. 1 f; 2 cael. 2 g u. 3 a. — Zu demonstratio positione differens s. demonstratio sub c; zu quantitas p. habens s. quantitas sub a.

b) Hinsetzung, Hinstellung, synonym mit affirmatio (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu negatio (s. d. A. sub a) und remotio (s. d. A.): tota ratio boni in positione consistit, verit. 21. 1 ob. 2; sicut definitio, quae positio dicitur, 1 anal. 5 f. — Als Art der positio gehört hierher positio absoluta (verit. 21. 1 c) = die unbedingte oder schlechthinige Hinsetzung (omnis enim positio absoluta aliquid in rerum natura exsistens significat, ib.).

c) Aufstellung, Behauptung, der Gegensatz zu negatio (s. d. A. sub a) und remotio (s. d. A.): haec positio implicat contradictoria, th. I. 10. 5 c; haec positio est falsa, ib. 104. 3 c; quorum positiones scire poterant, cg. I. 2; vgl. ib. 12 u. 13; quidquid dicitur per positionem, non constituitur negative vel privative tantum, 1 sent. 28. 1. 2 a; vgl. 8 phys. 5 b. — Zu ratio disputantis contra positionem s. ratio sub m. — Arten der positio in diesem Sinne sind: 1. positio absurda (2 sent. 13. 1. 3 c) = die ungereimte oder abgeschmackte Behauptung. 2. p. consequentis (4 phys. 1 b) = die Behauptung des Nachsatzes eines Bedingungssatzes. 3. p. extranea (2 sent. 13. 1. 3 c; mal. 6. 1 c) = die fremdartige Behauptung (huiusmodi autem

opiniones, quae destruunt principia alicuius partis philosophiae, dicuntur positiones extraneae, mal. 6. 1 c).

d) Festsetzung, Aufstellung, Bestimmung: secundum legis positionem, cg. III. 129; ad bonam consuetudinem requiritur legis positio, 10 eth. 14 e. — Zu bonum secundum legis positionem s. bonus sub b; zu iustum secundum legis p. s. iustus; zu malum secundum legis p. s. malus sub b.

e) Unterstellung, Annahme, synonym mit suppositio (s. d. A. sub b): positio, quam non contingit demonstrare, et ex hoc immediatum (sc. principium) dicitur; neque tamen ‚aliquem docendum' id est qui doceri debet in demonstrativa scientia, ‚necesse est habere' id est mente concipere sive ei assentire, 1 anal. 5 e; cum quadam positione recipiuntur huiusmodi principia, ib.; quaedam positio est, quae accipit aliquam partem enuntiationis, scilicet affirmationem vel negationem, . . . Et haec positio suppositio dicitur, quia tamquam veritatem habens supponitur. Alia autem positio est, quae non significat esse vel non esse, sicut definitio, quae positio dicitur; ponitur enim ab arithmetico definitio unitatis tamquam quoddam principium, scilicet quod unitas est indivisibile secundum quantitatem, ib. f; quia enim demonstrationes definitiones praesupponunt, ex quibus concludunt, merito dicuntur positiones, 1 perih. 1 a; qualibet positione facta sequitur illud esse ubique, th. I. 8. 4 c; incompossibile est huic positioni, ib. I. II. 10. 4 ad 3; et haec positio suppositio dicitur, 1 anal. 5 f; erit positio impossibilis et ex hac positione sequitur impossibile, 7 phys. 1 b; vgl. 1 anim. 6 a.

positive = nach Weise einer Hinsetzung, im Sinne einer Hinstellung (in das Reich der Wirklichkeit), der Gegensatz zu negative, privative und remotive (s. d. A.): inquantum obiectum est aliquid positive, th. I. II. 18. 5 ad 2; aut macula illa est aliquid positive, ib. 86. 1 ob. 3; secundum quod ista nomina positive Deo conveniunt, 1 sent. 2. 1. 3 c; uno modo positive, sicut igni attribuitur ferri sursum, verit. 1. 5 ad 15; subiectum, quod est aliquid positive, 1 phys. 13 b. — Zu accipere positive s. accipere sub c; zu dicere p. s. dicere sub c; zu ens p. dictum s. ens; zu nominare p. s. nominare; zu praedicare p. s. praedicare sub b; zu significare p. s. significare.

positivus, a, um = a) setzend, hinsetzend (in das Reich der Wirklichkeit), der Gegensatz zu negativus, privativus und remotivus (s. d. A.): positivum posuit pro comparativo, 1 Cor. 7. 8; comparativum supponit positivum, 3 cael. 3 f.

b) gesetzt, hingesetzt (ins Reich der Wirklichkeit): iuris aliud est naturale, aliud est positivum, 5 eth. 12 a; nominatur legale, id est lege positum, quod et illi dicunt positivum, ib. — Zu effectus positivus s. effectus; zu ens p. s. ens; zu ius p. s. ius sub a; zu iustum p. s. iustus.

posse = können, vermögen, imstande sein: in sempiternis non differt esse et posse, 1 cael. 20 h; sunt autem in rebus quaedam, quae possunt esse et non esse, ib. 26 a; vgl. contingens sub b. — Ex posse s. pro posse s. secundum posse (th. II. II. 27. 5 c; cg. I. 28 n. 42; III. 55; 1 meteor. 1 g) = nach Möglichkeit, nach Kräften. — Arten des posse sind: 1. posse ad aliquid (th. II. II. 2. 5 ad 1) = zu etwas imstande sein oder etwas vermögen. 2. p. in aliquid (ib. I. II. 65. 4 c; cg. I. 69 u. 70; II. 6 u. 22; III. 56; IV. 77; 4 sent. 19. 1. 2. 2 c; 1 cael. 6 a u. 25 c; 9 met. 1 b)

= mit seinem Können oder mit seiner Macht bis an etwas reichen. 3. p. super aliquid (th. I. 86. 2 ob. 4) = mit seiner Macht sich über etwas erstrecken. 4. p. supra aliquid (ib. I. II. 109. 3 ad 2) = mit seinem Können über etwas hinausgehen.

possibilis, e = a) möglich im Sinne der Ontologie und der Logik, d. i. dasjenige, was sein kann, der Gegensatz zu actualis (s. d. A. sub b) einerseits und anderseits zu impossibilis und necessarius (s. d. A.): possibile dupliciter dicitur. Uno modo, secundum quod dividitur contra (wird unterschieden im Gegensatze zu dem) necesse esse, sicut dicimus illa possibilia, quae contingunt esse et non esse. . . . Alio vero modo possibile dicitur, secundum quod est commune ad ea, quae sunt necessaria, et ad ea, quae contingunt esse et non esse, prout possibile contra impossibile dividitur, 9 met. 3 k; vgl. ib. g. Von dem zuletzt aufgeführten possibile heifst es mit Recht, dafs es sub necessario (desgleichen auch unter dem contingens) continetur (th. I. 41. 4 ad 2) s. ad necessarium (et contingens) sequitur (cg. III. 86), insofern nämlich all dasjenige, was ist und existiert, sei es mit Notwendigkeit oder nicht, überhaupt nicht wäre und existierte, wenn es nicht möglich wäre: nam quod necesse est esse, possibile est esse, ib. Da, wie man sieht, dieses possibile kein ens in potentia, sondern ein ens actu, d. i. kein Seiendes im Zustande der Möglichkeit, sondern ein solches in dem der Wirklichkeit darstellt, so verdient es seinen Namen nicht im vollen und eigentlichen Sinne des Wortes. Possibile in des Wortes eigentlicher Bedeutung ist nur dasjenige, was zuvor an erster Stelle aufgeführt worden, also dasjenige, was dividitur contra necesse esse, was m. a. W. dem necessarium (s. d. A.) entgegengesetzt ist (quod opponitur necessario, th. I. 41. 4 ad 2; cg. III. 86). Unter ihm versteht man dasjenige, was noch nicht ist, aber doch sein kann, mag von dem logischen oder dem ontologischen Gebiete die Rede sein: dicitur possibile, quod potest esse et non esse, . . . hoc in sua ratione (Begriffe) habet, quod non sit necesse illud fieri, quando non est, quod quidem est (daher kommt), quia non de necessitate sequitur ex causa sua, cg. III. 86. Das possibile im letztern Sinne ist gemeint, wenn es z. B. heifst: possibile est, quo posito non sequitur impossibile, th. I. II. 10. 4 ob. 3; vgl. ib. I. 23. 6 ob. 2; 8 phys. 9 f u. 19 a; 1 gener. 4 a u. b u 22 h; 9 met 3 g u. k; Aristoteles: Metaph. VIII. 3, 1047. a. 24 sqq.; conclusio impossibilis non sequitur ex principio possibili, th. I. II. 13. 5 c; possibile, prout est quaedam differentia veri, ib. 40. 3 ad 2; omne, quod est possibile esse et non esse, habet aliquam causam, quia in se consideratum ad utrumlibet se habet, cg. II. 15; possibile autem (dicitur), quod ad neutrum (sc. neque ad esse neque ad non esse) est omnino determinatum, sive se habeat magis ad unum, quam ad alterum, sive se habeat aequaliter ad utrumque, quod dicitur contingens ad utrumlibet (s. contingens sub b), 1 perih. 14 f; sive possibile determinetur per verum, ut scilicet dicatur possibile, quod potest esse, sive determinetur per facile, ut scilicet dicatur possibile fieri, quod de facili potest, 1 cael. 24 d; vgl. 5 met. 14 c u. h. — Zu enuntiabile possibile s. enuntiabilis; zu intellectus p. s. intellectus sub c; zu materia p. s. materia sub c; zu propositio de p. s. propositio sub b; zu sensus p. s. sensus sub c; zu solutio p. s. solutio sub b; zu syllogismus de p. s. syllogismus. — Arten des possibile im eigentlichen Sinne des Wortes sind: 1. possibile absolute s. absolutum und p. ex suppositione (th. I. 25. 3 c u. ad 4; 46. 1 ad 1; III. 46. 2 c; pot. 3. 14 c; 1 cael. 25 c u. 26 b) = das unbedingt und das bedingt Mögliche (possibile absolutum non dicitur neque secundum

causas superiores, neque secundum causas inferiores, sed secundum seipsum, th. I. 25. 3 ad 4; dicitur autem et quandoque aliquid possibile . . . absolute, quando scilicet termini enuntiationis nullam ad invicem repugnantiam habent, pot. 3. 14 c). 2. p. absolutum, s. p. absolute. 3. p. active s. secundum potentiam activam s. per potentiam agentis und p. secundum potentiam passivam s. per potentiam quae est in rebus (th. I. 46. 1 ad 1; cg. II. 37; pot. 1. 3 c; 3. 14 c u. 5. 3 c; 1 cael. 25 c, 5 met. 14 o; 9 met. 5 a) = das aktiv und das passiv Mögliche oder das Mögliche mit Bezug auf ein Vermögen, etwas zu wirken, und dasjenige mit Bezug auf ein Vermögen, die Wirkung aufzunehmen, welch letzteres in den Dingen ist (secundum activam quidem, ut si dicamus, possibile esse aedificatori, quod aedificet, secundum passivam vero, ut si dicamus, possibile esse ligno, quod comburatur, pot. 3. 14 c); vgl. p. per respectum ad aliquam potentiam. 4. p. alicui und p. simpliciter (th. III. 46. 2 c; 1 cael. 25 c u. 26 b) = das irgend einem und das einfachhin oder schlechtweg Mögliche. 5. p. ex suppositione, s. p. absolute. 6. p. per potentiam agentis, s. p. active. 7. p. per potentiam quae est in rebus, s. dass. 8. p. per respectum ad aliquam potentiam s. secundum aliquam potentiam s. secundum potentiam und p. secundum nullam potentiam s. secundum se s. secundum seipsum (th. I. 25. 3 c u. ad 4; 46. 1 ad 1; I. II. 40. 3 ad 2; cg. II. 37; pot. 1. 3 c u. 4 c; 3. 14 c; 1 cael. 26 b; 5 met. 14 o) = das durch oder mit Bezug auf die Macht einer wirkenden Ursache Mögliche und das ohne eine solche Macht oder das an sich Mögliche, m. a. W. das äufserlich (sicut, quod subditur humanae potentiae, dicitur esse possibile homini, th. I. 25. 3 c) und das innerlich Mögliche (possibile autem fuit ens creatum esse antequam esset, per potentiam agentis, per quam et esse incepit, vel propter habitudinem terminorum, in quibus nulla repugnantia invenitur, quod quidem possibile secundum nullam potentiam dicitur, cg. II. 37); vgl. p. active. 9. p. secundum aliquam potentiam, s. p. per respectum ad aliquam potentiam. 10. p. secundum causam inferiorem und p. secundum causam superiorem (th. I. 25. 3 ad 4) = das Mögliche mit Bezug auf eine niedere oder untergeordnete und dasjenige mit Bezug auf eine höhere oder übergeordnete Ursache. 11. p. secundum causam superiorem, s. p. secundum causam inferiorem. 12. p. secundum nullam potentiam, s. p. per respectum ad aliquam potentiam. 13. p. secundum potentiam, s. dass. 14. p. secundum potentiam activam, s. p. active. 15. p. secundum potentiam passivam, s. dass. 16. p. secundum se, s. p. per respectum ad aliquam potentiam. 17. p. secundum seipsum, s. dass. 18. p. simpliciter, s. p. alicui.

b) möglich in übertragenem Sinne, gemäfs der mathematischen Potenz (vgl. potentia sub a): tertio modo dicitur secundum potentiam mathematicam, quae est in geometricis, prout dicitur linea potentia commensurabilis, quia quadratum eius est commensurabilis, pot. 1. 3 c; dicitur autem et quandoque aliquid possibile non secundum aliquam potentiam, sed vel metaphorice, sicut in geometricis dicitur aliqua linea potentia rationalis, ib. 3. 14 c; vgl. 1 anal. 18 g; 5 met. 14 n.

possibilitas = Möglichkeit, synonym mit potentia (s. d. A. sub a), potentialitas (s. d. A.) und potestas (s. d. A. sub d), der Gegensatz zu impossibilitas und impotentia (s. d. A.): principium mutationis et causa est rei possibilitas, 2 sent. 7. 1. 1 c; intellectu scilicet divino, cui nulla possibilitas admiscetur, ib. 9. 1. 2 ad 2; est autem considerare duplicem possibilitatem, unam

secundum id, quod habet res, alteram secundum id, quod nata (s. d. A.) est habere, 1 sent. 8. 3. 2 c. — Arten der possibilitas sind: 1. possibilitas ad esse s. essendi und p. ad non esse s. non essendi (pot. 5. 3 c) = die Möglichkeit zu sein und die Möglichkeit nicht zu sein. 2. p. ad non esse, s. p. ad esse. 3. p. essendi, s. dass. 4. p. non essendi, s. dass. 5. p. secundum potentiam activam und p. secundum potentiam passivam (ib. 3. 15 ad 11) = die Möglichkeit mit Bezug auf ein Vermögen, etwas zu wirken, und die mit Bezug auf ein Vermögen, die Wirkung zu erleiden. 6. p. secundum potentiam passivam, s. p. secundum potentiam activam.

posterior, us = a) letzterer, hinterer, der Gegensatz zu anterior: pars anterior et posterior animalis . . . differunt non solum in virtute, sed etiam in figura, 2 cael. 2 i: quid sit anterius et posterius caeli, ib. 3 h; pars anterior dignior est posteriori, ib. 7 e.

b) letzterer, späterer, der Gegensatz zu prior (s. d. A. sub a): prius enim et posterius dicitur per comparationem ad aliquod principium, th. I. 76. 4 ob. 3; vgl. ib. II. II. 26. 1 c; prius et posterius dicitur aliquid per distantiam ad ipsum nunc, quod est terminus praeteriti et futuri, 4 phys. 22 e; vgl. 5 met. 13 a; Aristoteles: Metaph. IV. 11, 1018. b. 9 sq.; prius et posterius dicuntur in quolibet ordine per comparationem ad principium illius ordinis, quodl. 5. 10. 19 c; nihil prohibet aliquid esse prius et posterius altero secundum diversas rationes, 2 phys. 5 c; prius et posterius esse non possunt, nisi tempus sit, 8 phys. 2 e. — Zu causa posterior s. causa sub a u. b; zu contraria p. s. contrarius sub b; zu definire per p. s. definire sub b; zu dicere per p. s. dicere sub c; zu differentia p. s. differentia; zu finis p. s. finis sub b; zu necessitas a p. s. necessitas sub a; zu praedicare per s. secundum p. s. praedicare sub b; zu praedicatio p. s. praedicatio sub b; zu processus de priori ad p. s. processus sub a; zu quantitas per p. s. quantitas sub a. — Als Arten des posterius gehören hierher: 1. posterius in magnitudine s. secundum quantitatem und p. motus s. in motu (4 phys. 17 c u. d u. 18 c; 5 met. 13 b) = das Spätere der Gröfse oder Quantität nach und das der Bewegung nach. 2. p. in motu, s. p. in magnitudine. 3. p. in tempore s. tempore s. temporis s. via generationis (th. I. II. 20. 1 ad 3; cg. II. 23; 1 anal. 4 o; 4 phys. 17 c u. d) = das Spätere der Zeit oder der Entstehung nach. 4. p. motus, s. p. in magnitudine. 5. p. natura s. secundum naturam (th. III. 1. 5 ad 3; 1 anal. 4 o) = das der Natur nach Spätere. 6. p. secundum actum (5 met. 13 i) = das der Wirklichkeit nach Spätere, der Gegensatz zu p. secundum potentiam d. i. zu dem der Möglichkeit nach Spätern. 7. p. secundum naturam, s. p. natura. 8. p. secundum quantitatem, s. p. in magnitudine. 9. p. tempore s. temporis, s. p. in tempore. 10. p. via generationis, s. dass. — Naturaliter prius est, quod est perfectius, licet in unoquoque sit tempore posterius, s. prior sub a. Posito posteriori ponitur prius (2 cael. 2 c u. 4 g) = wird das Spätere an- oder hingesetzt, so auch das Frühere. Posteriora non sunt de intellectu priorum, sed e converso (2 phys. 3 e) = das Spätere gehört nicht zum Begriffe des Frühern, wohl gilt aber das Umgekehrte. Remoto posteriori non removetur prius (th. II. II. 20. 2 a) = mit der Beseitigung des Spätern wird das Frühere, von dem es abhängig ist, nicht beseitigt. Remoto priori removetur posterius, s. prior sub a. Semper prius salvatur in posteriori, s. dass. Transmutato posteriori non transmutatur prius (ib. I. II. 85. 1 ob. 2) = die Veränderung des Spätern zieht

die des Frühern, von dem es abhängt, nicht nach sich. Virtus prioris est in posteriori, s. prior sub a.

c) (Posteriora sc. analytica) die letztere oder zweite Analytik des Aristoteles, der Gegensatz zu Priora (s. d. A. sub b): liber Posteriorum analyticorum, qui est de syllogismo demonstrativo, 1 anal. 1 a; in Posterioribus analyticis docetur resolutio usque ad principia prima, 2 anal. 4 a; ut dicitur in I. Poster., 1 phys. 1 a; per Philosophum in II. Poster., 3 phys. 1 c.

postpraedicamentum = Nachkategorie, sekundäre oberste Gattung des Seins: Philosophus inter postpraedicamenta *habere* ponit, quae scilicet diversa genera consequuntur, sicut sunt opposita et prius et posterius et alia huiusmodi, th. I. II. 49. 1 c. Der Nachkategorieen giebt es fünf, nämlich: oppositio, prioritas et posterioritas, simultas, motus und habitus (s. d. A. sub b).

potentia = a) Möglichkeit, Vermögen zu irgend etwas, synonym mit potestas (s. d. A. sub a): potentia primo imposita est ad significandum principium actionis, sed secundo translatum est ad hoc, ut illud etiam, quod recipit actionem agentis, potentiam habere dicatur, 1 sent. 42. 1. 1 ad 1; vgl. ib. c; pot. 1. 1 c. — Als Arten der potentia gehören hierher: 1. potentia actionis s. activa s. operativa s. agentis s. ad agere und p. passionis s. passiva s. receptiva s. pure materialis s. ad esse s. ad essendum (th. I. 9. 2 c; 25. 1 c; 41. 4 ad 2; 46. 1 ad 1; 54. 3 c; 58. 1 c; 75. 5 ad 1 u. 6 ad 2; 77. 5 c; 104. 4 ad 2; I. II. 55. 2 c; III. 13. 1 c; cg. I. 20; II. 7, 25, 35, 37 u. 60; 1 sent. 17. 1. 3 c; 24. 1. 1 ad 2; 42. 1. 1 ad 1; pot. 1. 1 ob. 16 u. c, 3 c u. 4 c; 3. 14 c; 5. 3 c u. 4 ad 1; verit. 11. 1 c; 14. 3 c; 1 cael. 25 c; 2 anim. 5 a; 5 met. 14 a—h) = die aktive (vgl. p. operativa sub b) und die passive Möglichkeit (vgl. p. activa et passiva sub b), m. a. W. das Vermögen zu einer Thätigkeit und das zu einem Sein oder zur Aufnahme eines Seins oder die blofs zur Materie eines Dinges gehörende (vgl. p. materialis sub b) Möglichkeit (cum duplex sit potentia, scilicet potentia ad esse et potentia ad agere, utriusque potentiae perfectio virtus vocatur. Sed potentia ad esse se tenet ex parte materiae, quae est ens in potentia, potentia autem ad agere se tenet ex parte formae, quae est principium agendi eo, quod unumquodque agit, inquantum est actu, th. I. II. 55. 2 c; potentia activa est principium agendi in aliud, potentia vero passiva est principium patiendi ab alio, ib. I. 25. 1 c; cum omnis potentia dicitur ad actum proprium, potentia operativa dicitur ad actum, qui est operatio, 2 anim. 5 a; activa autem potentia duplex est. Quaedam quidem, cuius actio terminatur ad aliquid actum extra, sicut in aedificatione actio terminatur ad aedificatum; quaedam vero est, cuius actio non terminatur ad extra, sed consistit in ipso agente, ut visio in vidente, verit. 14. 3 c; dico autem potentiam passivam, secundum quam aliquid assequi potest suam perfectionem vel in essendo, vel in consequendo finem, th. I. 9. 2 c). 2. p. activa, s. p. actionis. 3. p. ad agere, s. dass. 4. p. ad esse s. ad essendum, s. dass. 5. p. agentis, s. dass. 6. p. mathematica s. secundum metaphoram (pot. 1. 3 c; 5 met. 14 n) = die mathematische oder figürliche Möglichkeit (in geometria dicitur potentia secundum metaphoram; potentia enim lineae in geometria dicitur quadratum lineae per hanc similitudinem, quia, sicut ex eo, quod est in potentia, fit illud, quod est in actu (Wirklichkeit), ita ex ductu alicuius lineae in seipsam resultat quadratum ipsius, 5 met. 14 n; vgl. 9 met. 1 b). 7. p. operativa, s. p. actionis. 8. p. passionis, s. dass. 9. p. passiva, s. dass. 10. p. pure materialis, s. dass. 11. p. recep-

tiva, s. dass. 12. p. secundum metaphoram, s. p. mathematica. — Zu possibile secundum potentiam activam et passivam et secundum p. mathematicam s. possibilis sub a u. b; zu possibilitas secundum p. activam et passivam s. possibilitas. — Proprius actus respondet propriae potentiae, s. actus sub b.

b) Vermögen, Kraft zu einer Thätigkeit (= potentia ad agere, s. sub a), synonym mit potestas (s. d. A. sub b), virtus und vis (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu actus (s. d. A. sub a) und impotentia (s. d. A.): cum enim potentia sit, secundum quam potentes dicimur agere vel pati, 4 sent. 44. 3. 3. 1 c; secundum quod dicitur potentia respectu actionis aut passionis communiter, 9 met. 5 a; potentia dicitur principium motus et mutationis in alio, inquantum est aliud, 5 met. 14 a; vgl. th. I. 8. 3 ad 3; 27. 5 ad 1; 1 sent. 7. 1. 1 ob. 3; pot. 1. 1 ob. 3 u. 3. 1 ad 8; potentia est principium operationis, th. I. 25. 1 ob. 3; cum potentia nihil aliud significet, quam principium alicuius actus (Thätigkeit), ib. 41. 4 c; vgl. ib. 5 c; in hoc consistit ratio (Wesenheit) potentiae, ut sit proximum principium operis (Thätigkeit) et non primum, 1 sent. 45. 1. 3 ad 2; cum enim potentia dicatur ad actum, oportet, quod secundum diversitatem actuum sit diversitas potentiarum, th. I. 54. 3 c; vgl. 1 sent. 7. 1. 2 ob. 2; pot. 2. 6 ob. 2; verit. 15. 2 ad 12; ratio (Wesenheit) enim potentiae sumitur ex actu, 11 met. 9 d; potentia secundum illud, quod est potentia, ordinatur ad actum. Unde oportet rationem potentiae accipi ex actu, ad quem ordinatur; et per consequens oportet, quod ratio potentiae diversificetur, ut diversificatur ratio actus. Ratio autem actus diversificatur secundum diversam rationem (Beziehung) obiecti, th. I. 77. 3 c; vgl. 2 sent. 44. 2. 1 c; qu. anim. 13 c; potentiarum diversitas penes actus et obiecta distinguitur, verit. 15. 2 c; vgl. qu. anim. 13 a; 2 sent. 24. 2. 2 ad 5; potentiae non diversificantur secundum materialem distinctionem obiectorum, sed secundum formalem distinctionem, quae attenditur secundum rationem obiecti, th. I. 59. 2 ad 2; vgl. ib. 80. 1 ad 2; I. II. 54. 2 ad 1; 57. 2 ob. 2; si alicui potentiae respondeat aliquod obiectum secundum rationem communem, non erit distinctio potentiarum secundum diversitatem propriorum, quae sub illo communi continentur. Sicut si proprium obiectum potentiae visivae est color secundum rationem coloris, non distinguuntur plures potentiae visivae secundum differentiam albi et nigri; sed si proprium obiectum alicuius potentiae esset album inquantum album, distingueretur potentia visiva albi a potentia visiva nigri, ib. I. 59. 4 c; non quaecumque diversitas obiectorum diversificat potentias animae, sed differentia eius, ad quod per se potentia respicit. Sicut sensus per se respicit passibilem qualitatem (s. d. A. sub a), quae per se dividitur in colorem, sonum et huiusmodi; et ideo alia potentia sensitiva est coloris, scilicet visus, et alia sonus, scilicet auditus. Sed passibili qualitati, ut colorato, accidit esse musicum vel grammaticum, vel magnum et parvum, aut hominem vel lapidem, et ideo penes huiusmodi differentias potentiae animae non distinguuntur, ib. 77. 3 c; vgl. ib. 79. 11 c; potentiae enim cognoscuntur per actus, actus vero per obiecta, et inde est, quod in definitione potentiae ponitur eius actus et in definitione actus ponitur obiectum, 1 anim. 8 a. — Zu impossibile per respectum ad potentiam, secundum p. et secundum nullam p. s. impossibilis; zu possibile secundum p. s. secundum aliquam p. et secundum nullam p. s. possibilis sub a; zu quantitas p. s. quantitas sub b; zu subiectum p. s. subiectum sub a; zu substantia p. s. substantia sub b; zu terminus p. s. terminus sub a; zu ultimum p. s. ultimus. — Arten der potentia in diesem

Sinne sind: 1. potentia absoluta und p. habitualis (2 sent. 24. 1. 1 c; verit. 24. 4 c) = das (von einem Habitus) abgelöste und das mit einem Habitus versehene (prout est per habitum quendam perfecta, ib.) Vermögen; vgl. p. adaptata et nuda u. p. habitualis sub c. 2. p. acta, p. tantum acta s. mota, p. agens und p. tantum agens (virt. 1. 1 c) = das getriebene, das nur getriebene, das treibende und das blofs treibende Vermögen, oder das Vermögen, welches bewegt wird bezw. nur bewegt wird, und dasjenige, welches bewegt bezw. nur bewegt (Potentia igitur, quae est tantum agens, non indiget ad hoc, quod sit principium actus, aliquo inducto, . . . Talis autem potentia est divina, intellectus agens et potentiae naturales. . . . Illae vero potentiae sunt tantum actae, quae non agunt nisi ab aliis motae, nec est in eis agere vel non agere, sed secundum impetum virtutis moventis agunt, et tales sunt vires sensitivae secundum se consideratae. . . . Potentiae vero illae sunt agentes et actae, quae ita moventur a suis activis, quod tamen per eas non determinantur ad unum, sed in eis est agere, sicut vires aliquo modo rationales, ib.). 3. p. activa und p. passiva (th. I. 77. 3 c; 79. 3 ad 1 u. 7 c; verit. 16. 1 ad 13; 2 cael. 13 a; 2 anim. 6 d; 9 met. 2 a) = das aktive und das passive Vermögen (vgl. p. activa et passiva sub a), m. a. W. das Vermögen, eine Einwirkung in was anderm hervorzubringen, und das Vermögen, die Einwirkung eines andern zu erleiden in Form einer Thätigkeit (Obiectum autem comparatur ad actum potentiae passivae sicut principium et causa movens; color enim, inquantum movet visum, est principium visionis. Ad actum autem potentiae activae comparatur obiectum ut terminus et finis, sicut augmentativae virtutis obiectum est quantum perfectum, quod est finis augmenti, th. I. 77. 3 c; potentia activa comparatur ad suum obiectum ut ens in actu ad ens in potentia; potentia autem passiva comparatur ad suum obiectum e converso ut ens in potentia ad ens in actu, ib. 79. 7 c; non enim distinguitur potentia activa a passiva ex hoc, quod habet operationem, quia, cum cuiuslibet potentiae animae tam activae, quam passivae sit operatio aliqua, quaelibet potentiae animae esset activa. Cognoscitur autem eorum distinctio per comparationem potentiae ad obiectum. Si enim obiectum se habeat ad potentiam ut patiens et transmutatum, sic erit potentia activa; si autem e converso se habet ut agens et movens, sic erit potentia passiva. Et inde est, quod omnes potentiae vegetabilis animae sunt activae, quia alimentum transmutatur per potentiam animae tam in nutriendo, quam in generando; sed potentiae sensitivae omnes sunt passivae, quia per sensibilia obiecta moventur et fiunt in actu. Circa intellectum vero aliqua potentia est activa, aliqua passiva eo, quod per intellectum intellegibile in potentia fit intellegibile actu, quod est intellectus agentis, et sic intellectus agens est potentia activa; ipsum etiam intellegibile in actu facit intellectum in potentia esse intellectum in actu, et sic intellectus possibilis erit potentia passiva, verit. 16. 1 ad 13). 4. p. adaptata s. assimilata (ad actum) und p. nuda s. pura (th. I. 87. 2 c; II. II. 171. 2 ad 1; cg. II. 74; 2 sent. 27. 1. 1 c; 4 sent. 50. 1. 2 ad 5; 2 eth. 5 a; 9 eth. 11 c) = das (einem Akte) angepafste oder ähnlich gemachte und das nackte oder reine m. a. W. das mit einem dem Akte entsprechenden Habitus versehene und das einen solchen entbehrende Vermögen; vgl. p. absoluta et habitualis. 5. p. aestimativa s. cogitativa, p. imaginativa s. phantastica und p. memorativa (th. I. 54. 5 ob. 2; 78. 4 c; II. II. 2. 1 ob. 2; 3 sent. 23. 2. 2. 1 ad 3; mal. 16. 11 ad 8 u. 9; qu. anim. 13 c; verit. 14. 1 ad 9; 3 anim. 6 b) = die sinnliche Urteilskraft (des Tieres oder des Menschen), die Einbildungskraft

und das Gedächtnis. 6. p. affectiva und p. cognitiva s. cognoscitiva (th. I. 12. 9 ad 2; 54 pr.; 83. 3 ob. 1; II. II. 174. 1 ad 3; cg. I. 31; III. 46; verit. 14. 2 ob. 11; 20. 2 c) = das Begehrungs- und das Erkenntnisvermögen; vgl. p. appetitiva et apprehensiva. 7. p. affixa organo corporali s. materiali s. utens corporali organo s. coniuncti und p. non utens organo corporali s. incorporea s. solius animae (th. I. 77. 5 c, 6 c u. 8 ad 2; 111. 4 ad 2; cg. II. 74; 1 sent. 3. 1. 3 ob. 7; 3 eth. 12 b; log. I. 1) = das organische und das überorganische Seelenvermögen oder das Vermögen, welches an dem aus Seele und Leib bestehenden Ganzen, und dasjenige, welches an der Seele allein sein Subjekt hat. 8. p. agens, s. p. acta. 9. p. animae und p. corporis s. corporalis (th. I. 77. 5 ob. 1; 78. 4 c; 2 sent. 26 exp.; 4 sent. 44. 3. 3. 1 c u. ad 4; verit. 16. 1 ad 13; 2 anim. 5 a) = das Vermögen der Seele und das des Körpers. 10. p. appetitiva und p. apprehensiva (th. I. 80. 1 c; 83. 3 ad 1 u. 4 c; I. II. 45. 2 c; cg. II. 60 u. 74) = das anstrebende und das erfassende oder das Begehrungs- und das Erkenntnisvermögen; vgl. p. affectiva et cognitiva. 11. p. apprehensiva, s. p. appetitiva. 12. p. assimilata, s. p. adaptata. 13. p. augmentativa, p. nutritiva und p. generativa (th. I. 25. 2 ad 2; 78. 2 c; 111. 4 ad 2; III. 32. 4 ad 2; 33. 1 ob. 4; cg. IV. 13; qu. anim. 12 c; 6 eth. 10 i) = das Vermögen des Wachstums, das der Ernährung und das der Erzeugung. 14. p. cogitativa, s. p. aestimativa. 15. p. cognitiva s. cognoscitiva, s. p. affectiva. 16. p. coniuncti, c. p. affixa organo corporali. 17. p. corporalis, s. p. animae. 18. p. corporis, s. dass. 19. p. cum ratione s. rationalis und p. irrationalis (th. I. 79. 12 a; I. II. 8. 1 ad 2; 10. 2 a; 50. 5 c; pot. 3. 14 c; verit. 26. 3 ad 7; 9 met. 2 a—d), die Übersetzung der aristotelischen Ausdrücke *δύναμις μετὰ λόγου καὶ δ. ἄλογος* (Metaph. IX. 2, 1046. b. 2) = das vernünftige und das unvernünftige Vermögen, m. a. W. das Vermögen, welches dem vernünftigen Seelenteil angehört oder unter dem Einflusse der Vernunft sich bethätigt, und dasjenige, bei welchem keines von beiden der Fall ist. 20. p. defectiva s. diminuta (8 phys. 2 a) = das mangelhafte oder verminderte Vermögen. 21. p. diminuta, s. p. defectiva. 22. p. dirigens und p. exsequens s. executiva (th. I. 19. 4 ad 4; 25. 5 ad 1; I. II. 16. 1 ob. 2 u. ad 3; cg. II. 32) = das leitende und das ausführende Vermögen; vgl. p. imperans et imperata. 23. p. discurrens und p. veritatem accipiens (verit. 15. 1 c) = das hin und her laufende oder eine Wahrheit erschliefsende und das die Wahrheit (unmittelbar) erfassende Vermögen (potentia discurrens et veritatem accipiens non erunt diversae, sed una, quae, inquantum est perfecta, veritatem absolute cognoscit, inquantum vero est imperfecta, discursu indiget, ib.). 24. p. exsecutiva s. exsequens, s. p. dirigens. 25. p. finita s. limitata und p. infinita (th. I. 7. 2 ad 1; 25. 2 ad 3; cg. I. 20; II. 49; 1 sent. 43. 1. 2 ad 2; 44. 1. 1 ad 3; pot. 1. 3 ob. 2 c; 8 phys. 21 c) = das endliche oder begrenzte und das unendliche oder unbegrenzte Vermögen. 26. p. generandi (1 sent. 7. 2. 1 c) = das Erzeugungsvermögen (potentia generandi dicitur tripliciter, secundum quod generandi potest esse gerundium verbi impersonalis, vel verbi personalis activi, vel verbi personalis passivi. Si sit gerundium verbi impersonalis, tunc potentia generandi est potentia, qua ab aliquo generatur, . . . Si sit gerundium verbi personalis activi, tunc potentia generandi dicitur potentia, ut generet, . . . Si sit gerundium verbi personalis passivi, tunc potentia generandi dicitur potentia, ut generetur, ib.). 27. p. generativa, s. p. augmentativa. 28. p. habitualis, s. p. absoluta.

29. p. imaginativa, s. p. aestimativa. 30. p. immaterialis und p. materialis (cg. II. 62; 8 phys. 21 c) = das unstoffliche oder geistige und das stoffliche oder körperliche (vgl. p. pure materialis sub a) Vermögen. 31. p. imperans und p. imperata (th. I. 25. 5 ad 1; I. II. 20. 3 ob. 2; 2 sent. 21. 1. 1 c) = das befehlende und das einen Befehl erhalten habende Vermögen; vgl. p. dirigens et exsequens. 32. p. incorporea, s. p. affixa organo corporali. 33. p. infinita, s. p. finita. 34. p. insensibilis (verit. 1. 9 c) = das unsinnliche oder nicht in einem Sinne bestehende Vermögen. 35. p. intellectiva s. intellegibilis, p. sensitiva und p. vegetativa (th. I. 14. 2 ad 3; 18. 3 c; 54. 3 c u. 5 ob. 1; 58. 1 c; 77. 5 c; 78. 1 c; 79. 2 ob. 2; 84 pr.; 111. 4 ad 2; cg. II. 62, 66 u. 73; mal. 16. 11 ad 8 u. 9; verit. 1. 9 c; 7 phys. 6 f; 2 anim. 7 b) = das übersinnliche, das sinnliche und das pflanzliche Vermögen. 36. p. interpretativa (1 perih. 6 d) = das (mentis conceptum per orationem) verdolmetschende oder Sprachvermögen. 37. p. irascibilis (th. I. 59. 1 ad 2) = das Vermögen des zornmütigen Strebens. 38. p. irrationalis, s. p. cum ratione. 39. p. libera und p. ligata (ib. I. II. 1. 5 ob. 3; 4 sent. 44. 2. 1 ad 2) = das freie und das gebundene Vermögen, von denen das letztere auf eine bestimmte Thätigkeit von Natur aus hingeordnet ist, das erstere aber nicht. 40. p. ligata, s. p. libera. 41. p. limitata, s. p. finita. 42. p. materialis, s. p. immaterialis. 43. p. memorativa, s. p. aestimativa. 44. p. motiva (th. I. 76. 8 ad 1; cg. II. 32 u. 76) = das örtlich bewegende Vermögen. 45. p. naturalis (th. I. II. 55. 1 c; verit. 1. 9 c) = das natürliche Vermögen oder die Naturkraft. 46. p. naturalis und p. superaddita (th. I. 18. 2 ad 2; cg. II. 8; III. 141) = das naturgemäfse oder zur Natur eines Wesens gehörige (vgl. p. naturalis sub d) und das ihr hinzugefügte Vermögen. 47. p. non utens organo corporali, s. p. affixa organo corporali. 48. p. nuda, s. p. adaptata. 49. p. nutritiva, s. p. augmentativa. 50. p. operativa s. practica und p. perspectiva s. speculativa (th. I. 54. 3 c; cg. II. 61 u. 69; III. 25; 2 anim. 4 c) = das auf ein Handeln und Wirken (vgl. p. operativa sub a) und das auf ein Erkennen abzielende Vermögen. 51. p. originalis (4 sent. 44. 3. 3. 1 c) = das ursprüngliche oder den Ursprung verleihende Vermögen. 52. p. particularis und p. universalis (8 phys. 2 a) = die besondere oder beschränkte und die allgemeine oder unumschränkte Kraft. 53. p. passiva, s. p. activa. 54. p. perspectiva, s. p. operativa. 55. p. phantastica, s. p. aestimativa. 56. p. practica, s. p. operativa. 57. p. pura, s. p. adaptata. 58. p. rationalis, s. p. cum ratione. 59. p. sensitiva, s. p. intellectiva. 60. p. solius animae, s. p. affixa organo corporali. 61. p. speculativa, s. p. operativa. 62. p. spirativa (1 sent. 11. 1. 3 c; 12. 1. 3 c; 29. 1. 4 c) = das hauchende Vermögen oder das Vermögen des Hauchens. 63. p. superactiva (ib. 7. 1. 1 ad 3) = das überthätige oder übermäfsig thätige Vermögen (actio enim eius non est per modum motus, sed per modum operationis, quae differt a motu, . . . sicut perfectum ab imperfecto, ib.). 64. p. superaddita, s. p. naturalis. 65. p. tactiva (7 phys. 6 f) = das Tast- oder Gefühlsvermögen. 66. p. tantum acta, p. tantum agens und p. tantum mota, s. p. acta. 67. p. universalis, s. p. particularis. 68. p. utens corporali organo, s. p. affixa organo corporali. 69. p. vegetativa, s. p. intellectiva. 70. p. veritatem accipiens, s. p. discurrens. 71. p. visiva (th. I. 12. 2 c; 59. 4 c; cg. II. 73; qu. anim. 19 ad 13) = das Sehvermögen. — Actus cuiuslibet potentiae accipitur secundum ordinem potentiae ad suum obiectum, s.

actus sub a. Actus sunt praevii potentiis, s. dass. Cuius est actus, eius est potentia, s. dass. Cuius est potentia, eius est actio (th. I. 51. 3 c), oder: Cuius est potentia, eius est actus et e contrario (2 sent. 25. 1. 1 ob. 1), oder: eiusdem est potentia, cuius est actus procedens a potentia (somno 1 e), oder: eiusdem est potentia et actio (th. I. 76. 1 ob. 4), oder: oportet, quod eius sit potentia sicut subiecti, cuius est operatio (ib. 77. 5 c), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *οὗ γὰρ ἡ δύναμις, τούτου καὶ ἡ ἐνέργεια* (de Somn. et vig. 1, 454. a. 8) = was Subjekt eines Vermögens ist, ist selbstverständlich auch Subjekt der aus letzterm entspringenden Thätigkeit und umgekehrt. Diversitas actus quandoque indicat diversitatem potentiarum, quandoque non, s. actus sub a. Eiusdem est potentia, cuius est actus procedens a potentia, s. oben: Cuius est potentia etc. Eiusdem est potentia et actio, s. dass. Non possunt esse unius potentiae simul plures actus (ib. I. II. 54. 1 ad 3; vgl. ib. I. 58. 7 ad 2) = ein und das nämliche Vermögen kann nicht mehrere Thätigkeiten zu gleicher Zeit verrichten (nisi forte secundum quod unus comprehenditur sub alio, ib. I. II. 54. 1 ad 3). Omnis potentia reducitur ad operationem sicut ad perfectionem propriam (9 eth. 11 c) = jedes Vermögen zielt auf eine Thätigkeit als die ihm eigentümliche Vollkommenheit hin. Oportet, quod eius sit potentia sicut subiecti, cuius est operatio, s. oben: Cuius est potentia etc. Quanto aliqua potentia est superior, tanto ad plura se extendit (pot. 2. 6 ad 2) = je höher eine Kraft dem Range nach steht, über desto mehr Dinge erstreckt sie sich mit ihrer Wirksamkeit.

c) Kraft, Stärke, Macht, Gewalt, Einfluſs, synonym mit dominium (s. d. A.), potestas (s. d. A. sub c), principatus (s. d. A. sub a), regimen (s. d. A.), virtus (s. d. A. sub f) und vis (s. d. A. sub b): nomen potentiae primo impositum fuit ad significandum potestatem hominis, prout dicimus, aliquos homines esse potentes, . . . et deinde etiam translatum fuit ad res naturales. Videtur autem in hominibus esse potens, qui potest facere, quod vult, de aliis sine impedimento; et secundum quod impediri potest, sic minuitur potentia eius, 1 sent. 42. 1. 1 c; si contingat, aliquam rem posse in aliquid magnum, puta (z. B.) quod aliquis homo ambulet per centum stadia, aut possit levare aliquod magnum pondus, semper determinamus sive denominamus eius potentiam per respectum ad plurimum, in quod potest; sicut dicimus, potentiam huius hominis esse, quod potest levare pondus centum talentorum, aut quod potest ire per spatium centum stadiorum, quamvis possit omnes partes infra istam quantitatem contentas, siquidem potest in id, quod superabundat. Nec tamen denominatur ab illis partibus, puta quod determinetur eius potentia, quia potest ferre quinquaginta talenta aut ire quinquaginta stadia, sed per id, quod est maximum, ita scilicet, ut potentia uniuscuiusque denominetur per respectum ad finem, id est per ultimum et per maximum, ad quod potest, et per virtutem suae excellentiae; sicut etiam et magnitudo cuiuslibet rei determinatur per id, quod est maximum, sicut quantitatem tricubiti notificantes non dicimus, quod sit bicubitum, 1 cael. 25 c; est in omnibus per potentiam, inquantum omnia eius potestati subduntur, th. I. 8. 3 c; in Deo est idem potentia et essentia et voluntas et intellectus et sapientia et iustitia, ib. 25. 5 ad 1; se in armorum potentia missum, cg. 1. 6; ius naturale semper et ubique, quantum est de se, habet eandem potentiam, 4 sent. 33. 1. 2 ad 1. — Zu pars secundum potentiam s. pars sub a. — Hierher rechnen als Arten: 1. potentia ab-

soluta und p. in ordine ad aliquid s. ordinata s. regulata sc. Dei (th. I. 25. 5 ad 1; 3 sent. 1. 2. 3 c; 2. 1. 1. 1 c; 4 sent. 46. 1. 2. 2 c; pot. 1. 5 ob. 2, 4 u. 6 u. ad 5; verit. 23. 8 ad 2; quodl. 4. 3. 4 c; Graec. 16) = die schlechthinige (vgl. p. absoluta sub b u. d) oder an und für sich betrachtete (secundum se considerata, th. I. 25. 5 ad 1) und die zu seinem Vorherwissen und seiner Vorherbestimmung in Beziehung stehende und dadurch geordnete oder geregelte Macht Gottes (secundum hoc ergo dicendum est, quod Deus potest alia facere de potentia absoluta, quam quae praescivit et praeordinavit se facturum, non tamen potest esse, quod aliqua facit, quae non praesciverit et praeordinaverit se facturum, quia ipsum facere subiacet praescientiae et praeordinationi, non autem ipsum posse, quod est naturale, ib.). 2. p. creata s. creaturae und p. creatoris s. divina (ib. 9. 2 c; 10. 5 ad 3; 25. 5 ad 1; 104. 4 ad 2; cg. I. 102) = die geschaffene oder geschöpfliche und die schöpferische oder göttliche Macht. 3. p. creatoris, s. p. creata. 4. p. creaturae, s. dass. 5. p. divina, s. dass. 6. p. habitualis (2 sent. 44 exp.) = die zuständliche Macht oder die Macht in Form eines Zustandes; vgl. p. habitualis sub b. 7. p. in ordine ad aliquid, s. p. absoluta. 8. p. militaris (ib. 25. 1. 3 ad 2) = die Kriegsmacht. 9. p. mundana s. saecularis (th. II. II. 63. 2 c; cg. III. 31; IV. 55) = die weltliche oder zeitliche Macht. 10. p. ordinata, s. p. absoluta. 11. p. regulata, s. dass. 12. p. saecularis, s. p. mundana.

d) Möglichkeit zu einem Sein (= potentia ad esse s. ad essendum, s. sub a), synonym mit possibilitas, potentialitas (s. d. A.) und potestas (s. d. A. sub e), der Gegensatz zu impossibilitas, impotentia und impotentialitas (s. d. A.) einerseits, und anderseits zu actus (s. d. A. sub b): potentia dicitur ad possibile, th. I. 41. 4 ob. 2; omne autem, cui convenit aliquis actus (Wirklichkeit), aliquid diversum ab eo exsistens, se habet ad ipsum ut potentia ad actum; actus enim et potentia ad se invicem dicuntur, cg. I. 22; sicut potentia ad qualitatem non est aliquid extra genus qualitatis, ita potentia ad esse substantiale non est aliquid extra genus substantiae, 1 phys. 15 a. — Zu causa in potentia s. causa sub b; zu cognoscere in p. s. cognoscere sub b; zu effectus in p. s. effectus; zu ens p., ens in p., ens in p. secundum quid et simpliciter s. ens; zu esse in p. s. esse; zu infinitum p. s. in p. s. infinitus; zu contrarietas secundum p. s. contrarietas sub a; zu convenientia p. ad actum s. convenientia sub b; zu intellectus p. s. intellectus sub c; zu possibile secundum p. mathematicam s. possibilis; zu prius secundum p. s. prior sub a; zu scientia in p. s. scientia sub a; zu scire in p. s. scire sub a; zu sensus in p. s. sensus sub c; zu verum secundum p. s. verus sub a; zu vita secundum p. s. vita sub b. — In potentia = im Zustand der Möglichkeit zu etwas: illud dicitur simpliciter esse in potentia ad aliquid, quod potest statim reduci in actum (in den Zustand der Wirklichkeit) uno motore, sicut non dicimus, quod ex terra possit fieri statua, sed ex cupro, quamvis ex terra fiat cuprum, 2 sent. 19. 1. 2. c; id dicitur esse in potentia, quod, si ponatur esse in actu (Wirklichkeit), nihil impossibile sequitur, 9 met. 3 g; dupliciter enim invenitur aliquid in potentia. Uno modo sic, quod totum potest reduci (s. d. A. sub b) in actum, sicut possibile est, hoc aes esse statuam, quod aliquando erit statua, . . . Alio modo aliquid dicitur in potentia esse, quod postea fit actu ens, non quidem totum simul, sed successive, 3 phys. 10 c; aliter est in potentia ad scientiam ille, qui addiscit et nondum habet habitum scientiae, et ille, qui iam habet

habitum scientiae, sed non considerat utens habitu. Ex prima autem potentia in secundam reducitur aliquid, cum activum suo passivo coniungitur; et tunc passivum per praesentiam activi fit in tali actu, qui adhuc est in potentia, sicut addiscens per actionem docentis reducitur de potentia in actum, cui actui coniungitur altera potentia (sc. habitus scientiae), . . . Sed quando sic se habet, quod habet habitum scientiae, non oportet, quod reducatur in secundum actum per aliquod agens, sed statim per seipsum operatur considerando, nisi sit aliquid prohibens, puta (z. B.) occupatio vel infirmitas aut voluntas, 8 phys. 8 d; vgl. 2 anim. 2 c, 11 b u. 12 c; th. I. 58. 1 c; verit. 11. 1 c. — In der Bedeutung von Möglichkeit hat die potentia unter anderm folgende Arten: 1. potentia absoluta (1 cael. 24 e) = die unbedingte oder schlechthinige Möglichkeit; vgl. p. absoluta sub b u. c. 2. p. accidentalis und p. essentialis (cg. II. 74; verit. 8. 6 ad 7) = die nichtwesentliche und die wesentliche oder in dem Wesen eines Dinges begründete Möglichkeit. 3. p. completa s. perfecta und p. non completa s. imperfecta (th. I. 55. 2 c; 58. 1 c; verit. 8. 4 ad 13 u. 11. 1 c; 1 cael. 24 e) = die vollständige oder vollkommene und die nicht vollständige oder unvollkommene Möglichkeit; vgl. th. I. 26. 2 c; cg. II. 98. 4 p. essentialis, s. p. accidentalis. 5. p. imperfecta, s. p. completa. 6. p. indisposita (2 sent. 7. 1. 2 ad 1) = die unvorbereitete oder ungeordnete Möglichkeit. 7. p. intellectiva s. intellectualis substantiae und p. materiae (th. I. 55. 2 c; 90. 2 ob. 2; I. II. 23. 1 c; 49. 2 c; 50. 6 c; cg. I. 20; II. 17, 45 u. 86; 1 phys. 15 a) = die geistige oder einer geistigen Substanz zukommende Möglichkeit (animae humanae habent potentiam intellectivam non completam naturaliter, sed completur in eis successive per hoc, quod accipiunt species intelligibiles a rebus, th. I. 55. 2 c; licet in angelis non sit potentia materiae, est tamen in eis aliqua potentia, esse enim actum purum est proprium Dei, ib. I. II. 50. 6 c) und die Möglichkeit der Materie der körperlichen Dinge (non igitur potentia materiae est aliqua proprietas addita super essentiam eius, sed materia secundum suam substantiam est potentia ad esse substantiale, 1 phys. 15 a). 8. p. materiae, s. p. intellectiva. 9. p. naturalis und p. oboedientialis s. oboedientiae (th. III. 1. 3 ad 3; 11. 1 c; 2 sent. 19. 1. 5 c; 3 sent. 2. 1. 1 c; pot. 6. 1 ad 18; virt. 1. 10 ad 13; verit. 8. 4 ad 13 u. 12 ad 4; 12. 3 ad 18; 29. 3 ad 3; 8 phys. 8 h) = die natürliche (vgl. p. naturalis sub b) und die gehorsame Möglichkeit oder die Möglichkeit der Natur (quae potest per agens naturale in actum reduci, verit. 8. 12 ad 4) und die nach Weise des Gehorsams gegen den Schöpfer (secundum quam in creatura fieri potest, quidquid in ea fieri voluerit creator, ib.). 10. p. non completa, s. p. completa. 11. p. oboedientiae, s. p. naturalis. 12. p. oboedientialis, s. dass. 13. p. perfecta, s. p. completa. 14. p. permixta und p. pura s. tantum (th. I. 7. 3 ad 4; cg. I. 17 u. 43; pot. 3. 1 c; 3 phys. 2 a) = die (mit Wirklichkeit) gemischte und die reine oder bloſse Möglichkeit. 15. p. prima s. remota und p. propinqua (cg. II. 55; III. 102; 2 sent. 7. 1. 2 ad 1; 3 cael. 6 f; 2 anim. 12 c) = die erste oder (anders gezählt) die entfernte und die nächste Möglichkeit zu etwas, von diesem aus gerechnet (uno modo dicimus puerum posse militare secundum potentiam remotam, alio modo posse dicimus militare, quoniam iam est in aetate perfecta et secundum potentiam propinquam, 2 anim. 12 c). 16. p. propinqua, s. p. prima. 17. p. pura, s. p. permixta. 18. p. remota, s. p. prima. 19. p. subiecti (th. I. II. 49. 2 c) = die Möglichkeit eines Subjekts oder die einer Substanz anhaftende Möglichkeit. 20. p. tantum, s. p. permixta. —

Actus est prior potentia ratione, substantia s. secundum substantiam, id est perfectione, et tempore, s. actus sub b. Actus est prior, quam potentia, secundum substantiam et formam, s. dass. Actus et potentia dividunt quodlibet genus entium, s. dass. Actus generatione et tempore est posterior potentia, s. dass. Actus secundum naturam est prior potentia, s. dass. Ens dividitur per potentiam et actum, s. ens. In bonis actus est melior potentia, ... in malis est actus peior potentia, s. actus sub b. Nihil secundum idem est potentia et actu (8 phys. 8 b; vgl. ib. 10 c) = nichts existiert im Zustand der Möglichkeit und in dem der Wirklichkeit nach einer und der nämlichen Beziehung. Non reducitur, quod est in potentia, in actum, nisi per id, quod est in actu (8 phys. 10 c), oder: Omne, quod est in potentia, reducitur ad actum per id, quod est actu ens (2 phys. 10 k), oder: quod est in potentia, naturaliter movetur ab alio, quod est actu (8 phys. 8 b) = alles, was im Zustande der Möglichkeit existiert, wird in den Zustand der Wirklichkeit naturgemäſs nur von solchem hinübergeführt, was bereits im Zustande der Wirklichkeit existiert. Potentia et actus sunt de primis differentiis entis (3 phys. 2 a; vgl. ib. 1 c) = Möglichkeit und Wirklichkeit gehören zu den ersten Unterschieden des Seienden. Proprius actus in propria materia fit, s. actus sub b. Quod est in potentia, naturaliter movetur ab alio, quod est actu, s. oben: Non reducitur etc. Unumquodque genus dividitur per potentiam et actum (3 phys. 2 a) = jede oberste Gattung des Seienden wird in das Mögliche und das Wirkliche der betreffenden Gattung eingeteilt.

potentialis, e = a) zu einer Macht gehörig, eine Kraft betreffend, synonym mit virtualis (s. d. A. sub a). — Zu pars potentialis s. pars sub a; zu principium p. s. principium; zu totum p. s. totus sub a.

b) möglich, synonym mit possibilis (s. d. A. sub a) und virtualis (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu actualis (s. d. A. sub b) und habitualis (s. d. A.), einerseits und anderseits zu impossibilis (s. d. A.): cum igitur in Deo nihil sit potentiale, th. I. 3. 4 c. — Zu cognitio potentialis s. cognitio sub b; zu intellectus p. s. intellectus sub c.

potentialitas = Möglichkeit, synonym mit possibilitas (s. d. A.), potentia (s. d. A. sub d) und potestas (s. d. A. sub e), der Gegensatz zu actus (s. d. A. sub b) einerseits und anderseits zu impossibilitas, impotentia und impotentialitas (s. d. A.): Deus est purus actus, non habens aliquid de potentialitate, th. I. 3. 2 c; forma perficit totam potentialitatem materiae, ib. 9. 2 c; vgl. ib. 14. 2 c; cum igitur materia prima sit infinita in sua potentialitate, cg. II. 85; tota potentialitas intellectus eius completa est, ib. 98; non erit in corporibus sanctorum resurgentium potentialitas ad passionem, 4 sent. 44. 2. 1. 1 c.

potentialiter = in Möglichkeit, der Möglichkeit nach, synonym mit virtualiter (s. d. A.), der Gegensatz zu actualiter (s. d. A. sub b) und habitualiter (s. d. A.): potest esse aliquis in hac vita potentialiter, th. II. II. 180. 5 c; non sunt multa membra Christi actualiter, sed potentialiter, ib. III. 8. 3 ad 2; vgl. ib. 53. 3 c.

potestas = a) Möglichkeit, Vermögen zu irgend etwas, synonym mit potentia (s. d. A. sub a). — Als Arten der potestas gehören hierher: potestas activa und p. passiva s. essendi (cg. I. 28; 4 sent. 7. 2. 1. 1 ob. 3) = die aktive und die passive Möglichkeit, m. a. W. das Vermögen

zu einer Thätigkeit und das zu einem Leiden oder zur Aufnahme eines Seins (potestas passiva, scilicet percipiendi sacramenta alia, sufficienter traditur in baptismo, potestas autem activa, scilicet dispensandi sacramenta, ad ordinem pertinet, 4 sent. 7. 2. 1. 1 ob. 3).

b) Vermögen, Kraft zu einer Thätigkeit, synonym mit potentia (s. d. A. sub b), virtus und vis (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu impotentia (s. d. A.). — Arten der potestas in diesem Sinne sind: 1. potestas adquisita, p. infusa und p. naturalis (4 sent. 25. 2. 1. 2 c; pot. 6. 4 c) = das (durch Übung) erworbene, das (von Gott) eingegossene oder verliehene und das in der Natur eines Dinges liegende und mit ihr gegebene Vermögen. 2. p. gloriae und p. naturae (verit. 8. 11 ob. 12) = das Vermögen in der Herrlichkeit des Himmels und das im Zustande der Natur. 3. p. infusa, s. p. adquisita. 4. p. naturae, s. p. gloriae. 5. p. naturalis, s. p. adquisita. 6. p. rationalis (th. I. 62. 8 ob. 2; 82. 1 ob. 2; cg. III. 31; 2 sent. 7. 1. 1 ad 1; 4 sent. 18. 1. 3. 3 a) = das vernünftige d. i. von der Vernunft geleitete oder dem vernünftigen Seelenteil angehörige Vermögen; vgl. potentia rationalis unter potentia sub b.

c) Macht, Gewalt, Herrschaft, synonym mit dominium (s. d. A.), potentia (s. d. A. sub c), principatus (s. d. A. sub a) und regimen (s. d. A.): potestas est a Deo, 2 sent. 44 exp.; potestas autem proprie nominat potentiam activam cum aliqua praeeminentia, 4 sent. 24. 1. 1. 2 ad 3; dicuntur autem potestates habere homines, qui in particularibus officiis in civitatibus praeponuntur, sicut iudices, 5 met. 1 a; potentia autem hic videtur pro violentia sumi, 7 met. 6 g; in cuius potestate est, th. I. 1. 10 c; in potestate nostra, ib. 12. 7 ad 1; servitutem, cui contraponitur potestas, ib. I. II. 2. 4 ob. 3; potestas maior ponitur esse causa doloris, ib. 36. 4 c; sunt in potestate suorum praelatorum, ib. II. II. 32. 8 ob. 1; meruit potestatem et dominium super gentes, ib. III. 42. 1 c; vgl. cg. I. 68 u. 102; II. 57; III. 1. — Zu nomen potestatis s. nomen sub a; zu prius secundum p. s. prior sub a. — Hierher gehören als Arten: 1. potestas auctoritatis, p. ministerii und p. ministerii principalis s. excellentiae (th. I. 43. 7 ad 6; III. 64. 3 c u. 4 c; 4 sent. 5. 1. 1 c) = die Gewalt des Urhebers (der Sakramente), die des Dieners (in dispensatione sacramentorum, th. I. 43. 7 ad 6) und die des Hauptdieners (sc. Christi) oder des Hervorragenden im Dienste. 2. p. clavium (4 sent. 19. 1. 3. 3 c u. ad 3; cg. IV. 76; decret. 1) = die (kirchliche) Schlüsselgewalt. 3. p. coactiva (th. II. II. 67. 1 c; relig. 7 ad 4) = die zwingende Gewalt oder die Gewalt des äufsern Zwangs. 4. p. coarctata (4 sent. 4. 1. 3. 5 ad 2) = die eingeengte Gewalt. 5. p. commissa s. delegata s. per commissionem u. p. ordinaria (th. II. II. 67. 1 c; 69. 3 ad 2; quodl. 2. 8. 16 c; relig. 4) = die übertragene oder aufsergewöhnliche und die ordnungsgemäfse oder gewöhnliche Gewalt. 6. p. corporalis und p. spiritualis (th. II. II. 39. 3 c; 60. 6 ob. 3; 2 sent. 44 exp.; 4 sent. 4. 1. 3. 5 ad 2; 5. 1. 2 ob. 1; 7. 2. 1. 1 ob. 3) = die körperliche und die geistliche Gewalt. 7. p. delegata, s. p. commissa. 8. p. derivata (4 sent. 4. 1. 3. 5 ad 2) = die abgeleitete Gewalt. 9. p. divina und p. humana (th. III. 49. 6 c; cg. III. 31; 2 sent. 44 exp.) = die göttliche und die menschliche Gewalt. 10. p. dominativa und p. paterna (th. II. II. 50. 3 ad 3; 104. 5 ad 1; III. 58. 4 ad 2) = die herrische und die väterliche Gewalt oder die Gewalt des Herrn über seine Sklaven und die des Vaters über seine Kinder. 11. p. episcopalis s. pontificalis und p. sacerdotalis (ib. I. II. 102.

4 ad 6; III. 22. 1 ad 1; cg. IV. 75 u. 76; 4 sent. 20. 1. 4. 3 c) = die bischöfliche und die priesterliche Gewalt. 12. p. excellentiae, s. p. auctoritatis. 13. p. expedita s. libera (th. I. 83. 2 ad 2; 2 sent. 24. 1. 1 ad 1 u. 2) = die ungehinderte oder freie Gewalt. 14. p. hierarchica (th. III. 22. 1 ad 1) = die hierarchische oder dem Gliede einer Hierarchie zukommende Gewalt. 15. p. humana, s. p. divina. 16. p. inferior und p. superior (ib. II. II. 39. 3 c; 2 sent. 44 exp.) = die niedere oder untergeordnete und die höhere oder übergeordnete Gewalt. 17. p. infusa, s. p. adquisita. 18. p. iudiciaria (th. III. 36. 2 ad 3; 49. 6 c; cg. III. 80; IV. 72; 4 sent. 47. 1. 2. 2 c u. 3. 1 c; Hebr. 4. 2) = die richterliche Gewalt. 19. p. iurisdictionis und p. ordinis s. sacramentalis (th. II. II. 39. 3 c; cg. IV. 74, 75 u. 77; 4 sent. 19. 1. 3. 1 ad 1; 24. 2. 1. 2 c) = die Gewalt der Jurisdiktion (quae ex simplici iniunctione hominis confertur, th. II. II. 39. 3 c) und die Gewalt der sakramentalen Weihe (quae per aliquam consecrationem confertur, ib.). 20. p. libera, s. p. expedita. 21. p. ministerii, s. p. auctoritatis. 22. p. ministerii principalis, s. dass. 23. p. optimorum und p. populi (ib. I. II. 105. 1 c) = die Herrschaft der Besten (in qua aliqui pauci principantur secundum virtutem, ib.) und die Herrschaft des Volkes (inquantum ex popularibus possunt eligi principes et ad populum pertinet electio principum, ib.). 24. p. ordinis, s. p. iurisdictionis. 25. p. particularis und p. universalis (ib. I. 110. 1 c; II. II. 103. 3 c) = die besondere und die allgemeine Gewalt. 26. p. paterna, s. p. dominativa. 27. p. per commissionem, s. p. commissa. 28. p. perfecta s. plenitudinis (th. II. II. 50. 3 ad 3; 4 sent. 2. 1. 4. 4 c) = die vollkommene oder volle Gewalt. 29. p. plenitudinis, s. p. perfecta. 30. p. pontificalis, s. p. episcopalis. 31. p. populi, s. p. optimorum. 32. p. propriae electionis (th. II. II. 69. 3 ob. 2; vgl. ib. ad 2) = die Gewalt der besondern Wahl oder die eigens gewählte Gewalt. 33. p. publica (ib. 41. 1 ad 3; 60. 6 c; 64. 5 ob. 2; 67. 1 c) = die öffentliche Gewalt. 34. p. regia s. regnativa und p. tyrannica (ib. I. 103. 6 ad 3; II. II. 42. 2 ob. 3; 50. 3 ad 3; cg. I. 31) = die königliche und die tyrannische Gewalt. 35. p. regiminis (cg. IV. 76) = die Regierungsgewalt. 36. p. regnativa, s. p. regia. 37. p. sacerdotalis, s. p. episcopalis. 38. p. sacramentalis, s. p. iurisdictionis. 39. p. saecularis s. temporalis (th. II. II. 19. 3 ob. 2; 60. 6 ob. 3; 2 sent. 44 exp.) = die weltliche oder zeitliche Gewalt. 40. p. spiritualis, s. p. corporalis. 41. p. superior, s. p. inferior. 42. p. temporalis, s. p. saecularis. 43. p. tyrannica, s. p. regia. 44. p. universalis, s. p. particularis. 45. p. usurpata (2 sent. 44. 1. 2 ad 3) = die angemaſste Gewalt. — Nulla res habet potestatem supra suum esse (pot. 6. 7 ad 4) = kein Ding hat eine Gewalt, welche über sein Sein hinausginge (omnis enim rei virtus ab essentia eius fluit vel essentiam praesupponit, ib.).

d) Machthaber, Gewalthaber: potestates enim habent actum circa ea, quae pertinent ad tranquillitatem totius universi, 2 sent. 10. 1. 3 ad 3; cum potestatum sit, ordinationem subiectis imponere, th. I. 108. 6 c; vgl. ib. 5 c; 63. 9 ad 3; quod quidem pertinet ad ordinem potestatum, cg. III. 80; ad ordinem potestatum pertinere videtur, daemones arcere, pot. 6. 10 c; tertius ordo huius hierarchiae est potestatum, quarum officium est, omne, quod possit obviare executioni divini imperii, coërcere, unde et daemones arcere dicuntur, comp. 1. 126; vgl. Eph. 1. 7 u. 3. 3. — Zu unterscheiden ist hier: 1. potestas aërea (2 sent. 9. 1. 3 c) = der luftige Machthaber oder der

Machthaber dieser Luft. 2. p. mundana s. saecularis (ib.; th. II. II. 184. 6 ad 2) = der weltliche Machthaber. 3. p. saecularis, s. p. mundana.

e) Möglichkeit zu einem Sein (= potestas essendi, s. sub a), synonym mit possibilitas, potentialitas (s. d. A.) und potentia (s. d. A. sub d), der Gegensatz zu impossibilitas und impotentialitas (s. d. A.) einerseits und actus (s. d. A. sub b) anderseits: genus continet multas differentias potestate, th. I. II. 46. 1 c; differentiam genus habet potestate, species vero actu, cg. IV. 81; hominibus data est potestas filios Dei fieri, pot. 6. 4 c.

potestative = mit Macht, mit Gewalt, synonym mit ex potestate (vgl. pot. 6. 4 c u. 9 ob. 6) s. per potestatem (vgl. ib. 9 c): de adiuratione, quae non fit potestative per modum coactionis, th. II. II. 90. 2 ad 1; Christus venerat dissolvere opera diaboli non potestative, ib. III. 41. 1 ad 2; non solum orando et impetrando, sed etiam potestative, pot. 6. 4 c; vgl. mal. 8. 3 c.

potestativus, a, um = Macht ausübend, Gewalt entfaltend: per imaginem significatur intellectuale et arbitrio liberum et per se potestativum, th. I. II. prol. — Zu totum potestativum s. totus sub a.

practicus, a, um = thätig, handelnd, wirkend, auf das Thun, Handeln und Wirken sich beziehend, der Gegensatz zu contemplativus, speculativus und theoricus (s. d. A.), zuweilen auch zu operativus (s. d. A.): ut practicum dicatur id, quod ordinatur ad operationem, trin. 2. 1. 1 ad 4. — Zu ars practica s. ars sub a; zu cognitio p. s. cognitio sub b; zu existimatio p. s. existimatio; zu habitus p. s. habitus sub d; zu intellectus p. s. intellectus sub c; zu philosophia p. s. philosophia; zu potentia p. s. potentia sub b; zu ratio p. s. ratio sub c; zu rectitudo p. s. rectitudo sub c; zu scientia p., p. secundum quid et p. simpliciter s. tantum s. scientia sub a; zu vita p. s. vita sub c.

praeacceptio = Vorziehen: in electione duo sunt, scilicet intentio finis, . . . et praeacceptio eius, quod est ad finem, th. I. II. 56. 4 ad 4; vgl. ib. 58. 4 c.

praeambulus, a, um = vorangehend, vorläufig, vorbereitend: Deum esse et alia huiusmodi, quae per rationem naturalem nota possunt esse de Deo, . . . non sunt articuli fidei, sed praeambula ad articulos, th. I. 2. 2 ad 1; vgl. ib. II. II. 2. 10 ad 2; corporis sensus pertinent ad sensualitatem quasi praeambuli, ib. I. 81. 1 ad 1; bonum alicui rei particulari potest comparari ut praeambulum ad ipsam, ib. 93. 9 c; uno modo sicut praeambulum vel praeparatorium ad ipsum, ib. I. II. 4. 1 c; vgl. ib. 74. 7 c; praeambula quidem sunt ad legem illa, quibus non exsistentibus lex locum habere non potest, ib. II. II. 22. 1 c; sed est conceptionis praeambulus, ib. III. 33. 1 ad 2; impossibile est, quod ea, quae sunt philosophiae, sint contraria iis, quae sunt fidei, sed deficiunt ab eis; continent tamen quasdam similitudines eorum et quaedam ad ea praeambula, sicut natura praeambula est ad gratiam, trin. pr. 2. 3 c; fides et spes sunt praeambula ad caritatem, mal. 2. 10 ad 2; declarat quoddam praeambulum ad minorem, somno 1 a.

praecedere = vorausschreiten, vorangehen. — Zu finis praecedens s. finis sub b; zu ignorantia p. s. ignorantia sub a; zu intentio p. s. intentio sub b; zu meritum p. s. meritum sub a; zu occasio p. s. occasio; zu passio p. s. passio sub c; zu privatio p. s. privatio sub b; zu qualitas p. s. qualitas.

praeceptum = Vorschrift, Gesetzesvorschrift, der Gegensatz zu consilium (s. d. A. sub b): praeceptum importat (schliefst ein) applicationem

legis ad ea, quae ex lege regulantur, th. I. II. 90. 2 ad 1; de ratione praecepti est, quod importet ordinem ad finem, inquantum scilicet illud praecipitur, quod est necessarium vel expediens ad finem, ib. 99. 1 c; illud proprie cadit sub praecepto legis, pro quo poena legis infligitur, ib. 100. 9 c; vgl. ib. II. II. 16. 1 ob. 1; 44. 1 c; hoc modo se habent praecepta in lege, sicut propositiones in scientiis speculativis, in quibus conclusiones virtute (der Kraft oder Möglichkeit nach) continentur in primis principiis, ib. II. II. 44. 2 c; large accipiendo praeceptum universaliter lex praeceptum dicitur, ib. I. II. 92. 2 ad 1. — Zu opus praecepti s. opus sub d; zu substantia p. s. substantia sub h. — Arten des praeceptum sind: 1. praeceptum affirmativum und p. negativum s. prohibitivum (th. I. II. 72. 6 ad 2; 100. 6 ob. 2; II. II. 16. 1 ad 3; 56. 2 c u. ad 2 u. 3; mal. 2. 1 ad 11; virt. 3. 1 c) = das Gebot und das Verbot (per praecepta affirmativa imperantur actus virtutum, per praecepta vero negativa prohibentur actus vitiorum, th. I. II. 100. 6 ob. 2). 2. p. caeremoniale, p. iudiciale und p. morale (ib. I. 60. 5 a; I. II. qu. 99–105; quodl. 2. 4. 8 c) = die religiöse oder gottesdienstliche (illa praecepta, quae in lege pertinent ad cultum Dei, specialiter caeremonialia dicuntur, th. I. II. 99. 3 c), die richterliche oder bürgerliche (praecepta iudicialia non solum sunt illa, quae pertinent ad lites iudiciorum, sed etiam quaecumque pertinent ad ordinationem hominum ad invicem, quae subest ordinationi principis tamquam supremi iudicis, ib. 104. 1 ad 1) und die sittliche oder Tugendvorschrift (oportuit praecepta legis veteris etiam de actibus virtutum dari, et haec sunt moralia legis praecepta, ib. 99. 2 c; vgl. ib. 104. 1 c) des Alten Bundes. 3. p. caritatis s. dilectionis und p. iustitiae (ib. II. II. 2. 5 ob. 2; 44. 3 ad 2; cg. III. 130) = die Vorschrift (über die Akte) der Liebe und die (über die Akte) der Gerechtigkeit; vgl. th. I. II. 100. 2 c u. 3 ad 3; II. II. 122. 1 c. 4. p. commune s. generale und p. speciale (ib. I. II. 96. 1 ad 2; 98. 6 ad 2; III. 37. 3 c) = die allgemeine und die besondere Vorschrift. 5. p. Dei und p. ecclesiae (ib. II. II. 147. 4 ad 1) = die Vorschrift Gottes und die der Kirche. 6. p. democraticum, p. regium und p. tyrannicum (ib. 140. 1 c) = die demokratische, die königliche und die tyrannische, m. a. W. die von einer demokratischen Regierung (vgl. politia democratica), die von einem König und die von einem Tyrannen (vgl. ius tyrannicum) erlassene Vorschrift. 7. p. dilectionis, s. p. caritatis. 8. p. domesticum s. familiare (ib. I. II. 98. 6 ad 2) = die häusliche oder Familienvorschrift 9. p. ecclesiae, s. p. Dei. 10. p. expressum und p. interpretativum (ib. II. II. 104. 2 ad 2) = die ausdrückliche Vorschrift und das als Vorschrift Ausgelegte. 11. p. familiare, s. p. domesticum. 12. p. figurale (ib. I. II. 101. 2 ob. 1; 103. 12. 3 c) = die sinnbildliche oder vorbildliche Vorschrift. 13. p. generale, s. p. commune. 14. p. interpretativum, s. p. expressum. 15. p. iudiciale, s. p. caeremoniale. 16. p. iuris naturalis s. legis naturalis s. naturae und p. iuris positivi (ib. I. II. 94. 2 a; II. II. 147. 4 ad 1; 4 sent. 15. 3. 1. 4 c u. 5 ad 2) = die Vorschrift des Naturrechts oder Naturgesetzes und die des positiven oder gegebenen Rechtes. 17. p. iuris positivi, s. p. iuris naturalis. 18. p. iustitiae, s. p. caritatis. 19. p. legis = die Vorschrift eines Gesetzes überhaupt (th. I. II. 100. 9 c) oder die des alttestamentlichen Gesetzes oder des Dekalogs (ib. 2 c; II. II. 56. 1 ad 1). 20. p. legis naturae s. naturalis, s. p. iuris naturalis. 21. p. morale, s. p. caeremoniale. 22. p. negativum, s. p. affirmativum. 23. p. primae necessitatis, secundae, tertiae et quartae necessitatis (dil. 1) = die Vorschrift (über die Liebe zu Gott) von

der ersten (praecepta primae necessitatis sunt, sine quibus Dei similitudo salvatur, quae a principio naturaliter obligant et in generali et in speciali; tale est diligere Deum, ib.), die von der zweiten (secundae necessitatis sunt, quae a principio et naturaliter obligant in generali et non in speciali, ut est satisfacere pro peccatis, ib.), die von der dritten (tertiae necessitatis sunt, quae ex actu humano obligant, sicut votum, vel quae obligant quosdam, sed non omnes, aut etiam omnes in casu, sicut consilia, ib.) und die von der vierten Notwendigkeit (quartae necessitatis sunt, quae praelati ecclesiarum instituunt, scilicet quae instituit papa, aut archiepiscopus in provincia sua, aut episcopus in dioecesi sua, aut abbas in abbatia sua, ib.). 24. p. primae tabulae und p. secundae tabulae (quod. 5. 10. 20 c) = die Vorschrift der ersten und die der zweiten Tafel Mosis. 25. p. prohibitivum, s. p. affirmativum. 26. p. pure caeremoniale und p. pure morale (quodl. 2. 4. 8 c) = die rein religiöse oder gottesdienstliche und die rein sittliche oder Tugendvorschrift. 27. p. pure morale, s. p. pure caeremoniale. 28. p. quartae necessitatis, s. p. primae necessitatis. 29. p. regium, s. p. democraticum. 30. p. secundae necessitatis, s. p. primae necessitatis. 31. p. secundae tabulae, s. p. primae tabulae. 32. p. speciale, s. p. commune. 33. p. tertiae necessitatis, s. p. primae necessitatis. 34. p. tyrannicum, s. p. democraticum. — Praeceptum affirmatum obligat semper, sed non ad semper (th. I. II. 71. 5 ad 3) = das Gebot verpflichtet immer oder behält immer seine verpflichtende Kraft, aber es verpflichtet nicht für immer, so dafs man es zu jeder Zeit und an jedem Orte und unter allen Umständen erfüllen müfste, gestattet vielmehr pro loco et tempore eine Ausnahme; non enim obligatur homo ad hoc, quod semper insistat parentibus honorandis, sed tamen obligatur homo, ut parentes honoret tempore debito, mal. 2. 1 ad 11; vgl. th. I. 88. 1 ad 2; II. II. 3. 2 c; 32. 5 ob. 3; 79. 3 ad 3; 140. 2 ad 2; 3 sent. 25. 2. 1. 2 ad 3; 4 sent. 15. 2. 1. 4 c. Praecepta negativa obligant semper et ad semper (th. II. II. 33. 2 c) = die Verbote verpflichten immer und unter allen Umständen; vgl. 3 sent. 25. 2. 1. 2 ad 3.

praecipitatio = Überstürzung: quantum ad defectum consilii, circa quod est eubulia (s. d. A.), est praecipitatio sive temeritas, imprudentiae species, th. II. II. 53. 2 c; vgl. ib. 3 c u. 5 c; 8. 6 ad 2; 127. 1 ad 2.

praeconceptio = vorheriger Begriff, vorangehendes Denken: dicitur enim verus lapis, qui assequitur propriam lapidis naturam (wie sie ist) secundum praeconceptionem intellectus divini, th. I. 16. 1 c.

praeconsiliatus, a, um = vorherüberlegt: electio est quasi quaedam scientia de praeconsiliatis, verit. 24. 1 ad 17. — Zu appetitus praeconsiliati s. appetitus sub a; zu voluntarium p. s. voluntarius sub b.

praedefinitio = Vorherbestimmung, synonym mit praedestinatio und praedeterminatio (s. d. A.): huiusmodi rationes sancta Scriptura vocat praedefinitiones sive praedestinationes, nom. 5. 3; quae quidem praedefinitiones et voluntates sunt distinctivae entium, ib.

praedestinare = a) vorherbestimmen, vorbestimmen im allgemeinen: dicitur enim praedestinatus, quasi ante destinatus, Rom. 1. 3; secundum hoc igitur praedestinare nihil aliud est, quam ante in corde disponere, quid sit de re aliqua faciendum, ib.

b) vorherbestimmen zu etwas Übernatürlichem, insbesondere zur ewigen Seligkeit (vgl. praedestinatio sub b): Deo conveniens est homines praedestinare, th. I. 23. 1 c; creaturae irrationales . . . non proprie

dicuntur praedestinari, ib. ad 2; praedestinari est dirigi in salutem, ib. III. 24. 1 ad 2; praedestinatus potest accipi dupliciter, vel participialiter, secundum quod consignificat tempus praeteritum, et sic exsistentes in patria (Himmel) sunt praedestinati, quia, quod semel est praeteritum, semper erit praeteritum; vel alio modo potest sumi neutraliter, et sic non proprie possunt dici praedestinati, nisi secundum quod diriguntur in continuitatem beatitudinis, 1 sent. 40. 2. 1 ad 4. — Praedestinari simpliciter (Rom. 1. 3) = einfachhin oder schlechtweg vorbestimmt werden.

praedestinatio = a) Vorherbestimmung, Vorbestimmung im allgemeinen, synonym mit praedefinitio und praedeterminatio (s. d. A.): praedestinatio accipitur . . . communiter pro praescientia et praeordinatione cuiuscumque, 3 sent. 10. 3. 1. 1 c; nomen praedestinationis a destinatione sumitur, dicitur enim praedestinatus quasi ante destinatus, Rom. 1. 3; destinatio, unde nomen praedestinationis assumitur, importat directionem alicuius in finem, . . . sed haec praepositio prae, quae adiungitur, adiungit ordinem ad futurum, verit. 6. 1 c; vgl. ib. 2 ob. 14; etsi aliquando abusive praedestinatio nominetur respectu cuiuscumque alterius finis, th. I. 23. 1 ad 2.

b) Vorherbestimmung eines vernünftigen Wesens zu etwas Übernatürlichem, insbesondere zur ewigen Seligkeit, der Gegensatz zu reprobatio (s. d. A. sub b): relinquitur ergo, quod praedestinatio dicatur proprie eorum solum, quae sunt supra naturam, in qua rationalis creatura ordinatur, Rom. 1. 3; ratio (Idee, Plan) praedictae transmissionis creaturae rationalis in finem vitae aeternae praedestinatio nominatur, th. I. 23. 1 c; praedestinatio est quaedam ratio ordinis (Plan der Hinordnung) aliquorum in salutem aeternam in mente divina exsistens, ib. 2 c; praedestinatio proprie accepta est quaedam divina praeordinatio aeterna de his, quae per gratiam sunt fienda in tempore, ib. III. 24. 1 c; praedestinatio principaliter dicitur propositum divinum de salute humana, verit. 6. 2 ob. 3; praedestinatio, quae nihil aliud est, quam directio in finem, quem vult Deus rei dilectae, quodl. 11. 3. 3 c; vgl. th. III. 24. 2 c — 4 c; cg. III. 59 u. 169; 1 sent. 40. 1—3; 3 sent. 7. 3. 1 c; 10. 3. 1. 1 c; declar. 10; Eph. 1. 1 u. 2. — Zu certitudo praedestinationis s. certitudo sub c; zu notitia p. s. notitia sub b; zu prophetia p. s. prophetia.

praedeterminatio = Vorherbestimmung, synonym mit praedefinitio und praedestinatio (s. d. A.): Damascenus nominat *praedeterminationem* impositionem necessitatis, sicut est in rebus naturalibus, quae sunt praedeterminatae ad unum, th. I. 23. 1 ad 1.

praedicabilis, e = a) aussagbar: quantum ad istud esse (universalis), quod est rationis (s. in anima), habet rationem (Beziehung) praedicabilis, univ. 1. — Zu genus praedicabile s. genus sub b. — Eine Art des praedicabile in diesem Sinne ist das praedicabile per se (pot. 8. 2 ad 6) = das von einem Dinge an und für sich Aussagbare (quod praedicatur de eo secundum propriam rationem, ib.).

b) aussagbar per eminentiam, das *κατηγορούμενον* des Aristoteles (Top. I. 8, 103. b. 8), synonym mit universalis (s. d. A. sub b). — Der praedicabilia in diesem zweiten Sinne giebt es fünf; vgl. universalis sub b. Über den Unterschied zwischen praedicabile und universale s. dass.

praedicamentalis, e = zu einer von den zehn Kategorieen gehörig, eine derselben betreffend; vgl. praedicamentum sub b. — Zu

denominatio praedicamentalis s. denominatio; zu genus p. s. genus sub b; zu ordinatio p. s. ordinatio sub d.

praedicamentum = a) Aussage im Sinne der Logik, synonym mit praedicatum (s. d. A.): calidum est quoddam praedicamentum id est quoddam affirmatum sine privatione, 1 gener. 8 c.

b) oberste Gattung der Aussage und des Seins, synonym mit praedicatio (s. d. A. sub c), die Übersetzuag des aristotelischen Ausdrucks *κατηγορία:* ens dividitur in decem praedicamenta non univoce (s. d. A.), sicut genus in species, sed secundum diversum modum essendi. Modi autem essendi proportionales sunt modis praedicandi. Praedicando enim aliquid de aliquo altero dicimus hoc esse illud; unde et decem genera entis dicuntur decem praedicamenta, 3 phys. 5 i; oportet, quod ens contrahatur ad diversa genera secundum diversum modum praedicandi, qui consequitur diversum modum essendi, quia, quotiens ens dicitur id est quot modis aliquid praedicatur, totiens esse significatur id est tot modis significatur aliquid esse, et propter hoc ea, in qua dividitur ens primo, dicuntur esse praedicamenta, quia distinguuntur secundum diversum modum praedicandi, 5 met. 9 c; vgl. th. I. 5. 6 ob. 1; 28. 2 ad 1; 29. 2 ad 4; I. II. 49. 1 ad 3; cg. II. 9, 57 u. 58; III. 9; 1 anal. 33 c u. 34 g; 1 gener. 6 c u. 9 b. — Die gemeinten zehn Prädikamente sind diese: substantia, quantitas, qualitas, relatio, passio, actio, quando s. tempus, ubi s. locus, situs, habitus (s. d. A.); vgl. 3 phys. 5 i; cg. IV. 63. — Zu figura praedicamenti s. figura sub b. — Unum praedicamentum non continetur sub alio (th. I. II. 49. 1 ob. 2) = die obersten Gattungen des Seins schliefsen sich gegenseitig aus; vgl. 1 anal. 26 f u. 27 d.

c) Schrift des Aristoteles über die Kategorieen: ut patet in Praedicamentis, th. II. II. 118. 2 c; liber Praedicamentorum ordinatur ad librum Perihermeneias, 1 perih. 1 a; vgl. ib. 10 a; 1 anal. 1 a u. 33 c; quae ponitur in Praedicamentis, 3 phys. 1 b.

praedicare = a) öffentlich bekannt machen, verkünden, predigen: imputatur ei, qui non praedicavit, th. II. II. 10. 12 ob. 5; noluit gentibus praedicari suam doctrinam, ib. III. 42. 1 c; vgl. cg. III. 135/136; IV. 8; 4 sent. 20. 1. 3. 2 c.

b) aussagen (vgl. praedicatum) im Sinne der Logik, synonym mit dicere (s. d. A. sub c): personae non possint praedicari de nominibus essentialibus concretis (s. nomen sub a), th. I. 39. 6 ob. 1; in quibus idem de seipso praedicatur, cg. I. 10; genus potest cum additione unitatis vel identitatis praedicari de pluribus individuis exsistentibus in una specie, et similiter genus remotum de pluribus speciebus exsistentibus sub uno genere propinquo; neque tamen species de individuis neque genus propinquum de speciebus diversis potest praedicari cum additione unitatis vel identitatis, 4 phys. 23 o; tripliciter autem fit omnis praedicatio. Unus quidem modus est, quando de aliquo subiecto praedicatur id, quod pertinet ad essentiam eius, ut cum dico ‚Socrates est homo' vel ‚homo est animal', . . . Alius autem modus est, quo praedicatur de aliquo id, quod non est de essentia eius, tamen inhaeret ei, . . . Tertius autem modus praedicandi est, quando aliquid extrinsecum de aliquo praedicatur per modum alicuius denominationis (vgl. unten p. denominative), 3 phys. 5 i. — Zu modus praedicandi s. modus sub b. — Man unterscheidet: 1. praedicare ab aeterno und p. ex tempore (th. I. 13. 7 ob. 2 u. c) = etwas als von Ewigkeit her und etwas als in der Zeit einem Dinge zukommend aussagen. 2. p. accidentaliter s. praedicatione accidentali und p. substantialiter s. per modum

substantialis praedicati s. secundum modum substantiae (ib. 13 pr. u. 2 c; 28. 2 ad 1; 39. 6 ob. 2; cg. II. 58; IV. 10; pot. 7. 3 ad 1; 1 anal. 33 b u. c u. 34 d; 4 met. 7 i u. k) = etwas im Sinne eines Accidenz und etwas im Sinne einer Substanz (vgl. p. essentialiter) aussagen. 3. p. ad aliud s. relative (cg. II. 13; IV. 10) = etwas in Beziehung auf was andres aussagen. 4. p. ad invicem s. aequaliter ad invicem s. aeque ad invicem s. de se invicem s. convertibiliter (th. I. 76. 3 c; 1 anal. 23 a, 31 k, 34 c u. e) = etwas gegenseitig von einander oder umkehrbarerweise aussagen (ita, quod unum sit genus alterius et e converso, 1 anal. 34 e). 5. p. aequaliter (th. I. 5. 6 ad 3) = gleichmäfsig aussagen. 6. p. aequaliter ad invicem s. de se invicem, s. p. ad invicem. 7. p. aeque ad invicem, s. dass. 8. p. aequivoce s. omnino aequivoce s. pure aequivoce, p. analogice und p. univoce (ib. 13. 5 a u. c; 16. 6 c; cg. I. 32—34 u. 42; IV. 49; 1 sent. 22. 1. 3 ad 2; 25. 1. 2 ob. 2; pot. 7. 3 ad 6 u. 7 c; verit. 2. 11 ad 8; 7 met. 2 b) = etwas im Sinne der blofsen Gleichnamigkeit (quidquid praedicatur de aliquibus secundum idem nomen et non secundum eandem rationem, praedicatur de eis aequivoce, th. I. 13. 5 a), etwas im Sinne der Verhältnismäfsigkeit (haec est secundum ordinem vel respectum ad aliquod unum, cg. I. 34) und etwas im Sinne der Gleichartigkeit aussagen (quidquid praedicatur de aliquibus secundum unum nomen et unam rationem, univoce eis convenit (1 sent. 25. 1. 2 ob. 2). 9. p. analogice, s. p. aequivoce. 10. p. causaliter s. per causam und p. eminenter s. per eminentiam (ib. 8. 4. 3 c; pot. 7. 5 ob. 5; 9. 7 ob. 2) = etwas von einem Dinge im Sinne der Ursache eines andern und etwas in hervorragendem Sinne oder im Sinne der unendlichen Vergröfserung aussagen. 11. p. concretive s. in concreto und p. in abstracto (th. III. 16. 1 ad 2; 1 sent. 33. 1. 3 ad 2 u. exp.; 3 sent. 10. 1. 2. 2 ad 3; 41. 1. 4 c; 7 met. 6 n; 9 met. 6 c) = etwas im Sinne des Verwachsenseins mit besondern Seinsbestimmungen und etwas im Sinne des Abgezogen- oder Abgetrenntseins von solchen oder etwas als in dem Zustande der Besonderung oder in dem der Verallgemeinerung gedacht aussagen. 12. p. convertibiliter, s. p. ad invicem. 13. p. cum praecisione s. praecise (1 sent. 21. 1. 1. 2 a) = etwas mit Absehung von allem andern aussagen. 14. p. de accidente und p. de subiecto (1 anal. 33 b; 7 met. 2 a u. 13 c) = etwas von einem Accidenz (vgl. p. per accidens) und etwas von einem (realen) Subjekte d. i. von einer Substanz aussagen. 15. p. denominative s. per modum denominationis s. per informationem (th. III. 16. 3 c; cg. II. 13; 3 sent. 5 exp.; 3 phys. 5 i; 7 phys. 5 c; 7 met. 2 e u. 6 n; 9 met. 6 c) = etwas benennungsweise oder im Sinne einer Benennung oder einer Beformung aussagen (duplex est modus, quo aliquid denominative praedicatur. Denominatur enim aliquid ab eo, quod extra ipsum est, sicut a loco dicitur aliquis esse alicubi et a tempore aliquando; aliquid vero denominatur ab eo, quod inest, sicut ab albedine albus, cg. II. 13). 16. p. de omni, p. per se, p. primo und p. universaliter (th. I. II. 34. 2 ob. 2; 1 perih. 10 b u. c; 1 anal. 9 b u. c) = etwas von jedem Umfangsgliede einer Art als zu ihm gehörig (tunc enim dicitur aliquid de *omni*, . . . quando nihil est sumere sub subiecto, de quo praedicatum non dicatur, 1 anal. 9 b), etwas von einem Dinge als ihm durch sich selbst (vgl. unten p. per accidens) zukommend (*per se* autem dicitur aliquid praedicari per comparationem ad ipsum subiectum, quia ponitur in eius definitione vel e converso, ib.), etwas von einem Dinge als ihm an erster Stelle zukommend (*primo* vero dicitur aliquid praedicari de altero per comparationem ad ea, quae sunt priora

subiecto et continentia ipsum, ib.) und etwas von einem Dinge allgemein d. i. als jedem seiner Umfangsglieder und zwar jedem an erster Stelle zukommend aussagen (tunc est universale praedicatum, cum non solum in quolibet est, de quo praedicatur, sed et primo demonstratur inesse ei, de quo praedicatur, ib. 11 d). 17. p. de singulari und p. de universali (1 perih. 10 b) = etwas vom Einzelnen oder Besondern und etwas vom Allgemeinen aussagen. 18. p. de subiecto, s. p. de accidente. 19. p. de superiori (th. I. 39. 6 ob. 2) = etwas von dem ihm Übergeordneten aussagen. 20. p. de universali, s. p. de singulari. 21. p. eminenter, s. p. causaliter. 22. p. essentialiter s. per essentiam s. substantialiter und p. participative s. per participationem (ib. 76. 1 c; III. 16. 3 ad 3; cg. I. 32; hebd. 2; quodl. 2. 2. 3 c; 1 anal. 33 b) = etwas von einem Dinge als ihm wesenhaft oder wesentlich (vgl. p. accidentaliter) und etwas als ihm nach Weise der Teilnahme zukommend aussagen. 23. p. ex tempore, s. p. ab aeterno. 24. p. falso (pot. 7. 4 ob. 3) = etwas falscherweise von einem Dinge aussagen. 25. p. improprie s. metaphorice und p. proprie (ib. 4 ob. 3 u. 5 ob. 8; 1 sent. 3. 4. 2 ad 1) = etwas im uneigentlichen oder übertragenen und etwas im eigentlichen Sinne aussagen. 26. p. in abstracto, s. p. concretive. 27. p. in communi (th. I. 37. 1 ob. 1) = etwas im allgemeinen Sinne aussagen. 28. p. in concreto, s. p. concretive. 29. p. in eo quod quale s. in quale quid und p. in eo quod quid est s. in quod quid est s. in quid (ib. 3. 5 c; cg. I. 25; IV. 10; pot. 7. 3 ob. 6; comp. 1. 116; 1 anal. 33 a—c; 2 anal. 3 b, c, e u. f, 6 c u. 13 f; 5 phys. 4 b; 4 met. 7 k; 5 met. 16 a u. 22 a) = etwas als in einer Qualität bestehend oder im Sinne von etwas Qualitativem (differentia praedicatur in quale quid, ut si quaeratur, quale animal est homo, respondemus, quod bipes, et quale animal equus, respondemus, quod quadrupes, et qualis figura est circulus, respondemus, quod ἀγώνιος id est sine angulo, acsi ipsa differentia substantiae qualitas sit, 5 met. 16 a) und etwas als die Wesenheit eines Dinges ausmachend (vgl. quod quid unter quid sub b) oder als zu ihr gehörend aussagen (= ἐν τῷ τί ἐστι κατηγορεῖν, Aristoteles: Anal. post. I. 22, 82. b. 37). 30. p. in eo quod quid est, s. p. in eo quod quale. 37. p. in obliquo und p. in recto s. in principali (3 sent. 8. 1. 3 ob. 2; 10. 1. 2. 2 ad 3; 7 phys. 5 c) = etwas in gebeugtem oder abhängigem und etwas in aufrechtem oder Hauptkasus d. i. im Nominativ aussagen. 32. p. in plurali s. pluraliter und p. in singulari s. singulariter (th. I. 37. 1 ob. 1; 39. pr. u. 3 ob. 1; 1 sent. 2. exp., 24 div. u. 25. 1. 4 c; pot. 9. 6 ob. 1 u. 2) = etwas in der Mehrzahl und etwas in der Einzahl aussagen. 33. p. in principali, s. p. in obliquo. 34. p. in quale quid, s. p. in eo quod quale. 35. p. in quid, s. dass. 36. p. in quod quid est, s. dass. 37. p. in recto, s. p. in obliquo. 38. p. in singulari, s. p. in plurali. 39. p. metaphorice, s. p. improprie. 40. p. negative s. privative s. remotive und p. positive (pot. 9. 7 ob. 1, 2, 3, 5 u. 9) = etwas im Sinne der Verneinung und etwas in dem der Bejahung aussagen. 41. p. omnino aequivoce, s. p. aequivoce. 42. p. participative, s. p. essentialiter. 43. p. per accidens s. secundum accidens und p. per se (th. I. 76. 3 c; I. II. 34. 2 ob. 2; III. 16. 1 ad 1; cg. II. 58; pot. 7. 8 ob. 6; 1 anal. 9 b, 10 a, 31 d, 33 b, 34 h u. 35 c; 4 met. 7 i u. k; 7 met. 2 a) = etwas von einem Dinge als ihm nur nebenbei zukommend (a praedicatis per accidens, in quibus est triplex modus verae praedicationis. Unus quidem modus est, quando accidens praedicatur de accidente, puta cum dicimus ‚album ambulat‘. Secundus modus est, quando subiectum

praedicatur de accidente, puta cum dicimus ,hoc magnum est lignum'. Tertius modus est, quando accidens praedicatur de subiecto, puta cum dicimus ,lignum est album', vel cum dicimus ,homo ambulat' 1 anal. 33 b) und etwas von demselben als ihm durch sich selbst (vgl. p. de omni) und als solchem zukommend aussagen (per se autem praedicatur aliquid de aliquo, quod praedicatur de eo secundum propriam rationem, pot. 8. 2 ad 6; ponit duos modos praedicandi *per se*. Nam primo quidem praedicantur per se, quaecumque insunt subiectis in eo quod quid est [d. i. als zu ihrer Wesenheit gehörig], scilicet cum praedicata ponuntur in definitione subiecti. Secundo, quando ipsa subiecta insunt praedicatis in eo quod quid est, id est quando subiecta ponuntur in definitione praedicatorum. Et exemplificat de utroque modo. Nam impar praedicatur de numero per se secundo modo, quia numerus ponitur in definitione ipsius imparis; est enim impar numerus medio carens. Multitudo autem vel divisibile praedicatur de numero et ponitur in definitione eius, unde huiusmodi praedicantur per se de numero primo modo, 1 anal. 35 c). 44. p. per causam, s. p. causaliter. 45. p. per eminentiam, s. dass. 46. p. per essentiam, s. p. essentialiter. 47. p. per informationem, s. p. denominative. 48. p. per modum ad aliud se habentis und p. per modum inhaerentis (th. I. 28. 1 ad 1; vgl. ib. 2 c) = etwas im Sinne des zu einem andern sich Verhaltenden und etwas im Sinne des Anhaftenden oder Innewohnenden aussagen. 49. p. per modum denominationis, s. p. denominative. 50. p. per modum inhaerentis, s. p. per modum ad aliud se habentis. 51. p. per modum substantialis praedicati, s. p. accidentaliter. 52. p per participationem, s. p. essentialiter. 53. p. per posterius s. secundum posterius s. secundario und p. per s. secundum prius (th. I. 5. 6 ad 3; cg. I. 32) = etwas im Sinne des Spätern und etwas im Sinne des Frühern aussagen. 54. p. per prius, s. p. per posterius. 55. p. per se, s. p. de omni et per accidens. 56. p. pluraliter, s. p. in plurali. 57. p. positive, s. p. negative. 58. p. praecise, s. p. cum praecisione. 59. p. praedicatione accidentali, s. p. accidentaliter. 60. p. primo, s. p. de omni. 61. p. privative, s. p. negative. 62. p. proprie, s. p. improprie. 63. p. pure aequivoce, s. p. aequivoce. 64. p. relative, s. p. ad aliud. 65. p. remotive, s. p. negative. 66. p. secundario, s. p. per posterius. 67. p. secundum accidens, s. p. per accidens. 68. p. secundum modum substantiae, s. p. accidentaliter. 69. p. secundum posterius, s. p. per prius. 70. p. secundum prius, s. dass. 71. p. secundum quid und p. simpliciter (cg. IV. 48; 1 anal. 33 b u. c) = etwas beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht und etwas einfachhin oder schlechtweg aussagen. 72 p. simpliciter, s. p. secundum quid. 73. p. singulariter, s. p. in plurali. 74. p. substantialiter, s. p. accidentaliter et essentialiter. 75. p. universaliter, s. p. de omni. 76. p. univoce, s. p. aequivoce.

praedicatio = a) öffentliche Bekanntmachung, Verkündigung, Predigt: usque ad praedicationem evangelii, th. II. II. 1. 3 ob. 3; baptismus efficacior est ad salutem, quam praedicatio, ib. 10. 12 ob. 5; hoc erat congruum praedicationis officio, ib. III. 40. 3 c; vgl. 4 sent. 20. 1. 3. 2 c.

b) Aussage im Sinne der Logik: praedicatio enim est quoddam, quod completur per actionem intellectus componentis et dividentis, habens tamen fundamentum in re, ipsam unitatem eorum, quorum unum de altero dicitur, ente 4 k; in omni praedicatione oportet esse verbum eo, quod verbum importat compositionem, qua praedicatum componitur subiecto, 1 perih. 5 c; vgl. ib. d

— Zu commune per praedicationem s. communis sub a; zu veritas p. s. veritas sub a. — Arten der praedicatio in diesem Sinne sind: 1. praedicatio absoluta (2 sent. 8. 1. 1 ob. 3) = die unbedingte oder schlechthinige Aussage. 2. p. abusiva (quodl. 10. 3. 5 c) = die mifsbräuchliche Aussage. 3. p. accidentalis s. per accidens und p. essentialis s. per essentiam s. per se (th. I. 39. 6 ob. 2; 54. 1 ad 1; 76. 3 c; I. II. 30. 2 ad 2; 31. 1 ad 1; cg. II. 58; 1 sent. 3. 4. 2 ad 1; 3 sent. 10. 1. 1. 2 c; 1 anal. 35 a u. d) = die nichtwesentliche und die wesentliche Aussage oder die Aussage dessen, was einem Dinge nur nebenbei, und die Aussage dessen, was einem Dinge als solchem d. i. durch sich selbst und seine eigene Wesenheit, also mit Notwendigkeit zukommt (inferiora non praedicantur de suis superioribus nisi accidentali praedicatione, ut cum dico ‚animal est homo'; accidit enim animali esse hominem, th. I. 39. 6 ob. 2; ad hoc, quod aliqua praedicatio sit per se, non oportet, quod praedicatum per se conveniat subiecto secundum omne, quod in nomine subiecti implicatur, sed sufficit, si secundum aliquid eorum per se sibi conveniat. Sicut ratiocinari per se convenit homini, non inquantum habet corpus, sed inquantum animam habet; unde haec est per se ‚homo ratiocinatur', 3 sent. 10. 1. 1. 2 c); vgl. praedicare per accidens et per se unter praedicare sub b. 4. p. aequivoca, p. analogica und p. univoca (cg. I. 32 – 34; pot. 7. 7 c u. ad 3; 7 met. 2 e) = die Aussage des (blofsen) Gleichnamigen, die des Verhältnismäfsigen und die des Gleichartigen (secundum quod genera praedicantur de speciebus, in quarum definitionibus ponuntur, 7 met. 2 e). 5. p. analogica, s. p. aequivoca. 6. p. concretiva s. denominativa (ib. 2 e) = die einigende oder benennende Aussage (per quem modum accidentia de substantia praedicantur, ib.). 7. p. denominativa, s. p. concretiva. 8. p. de superiori (th. I. 39. 6 ad 2) = die Aussage von dem Übergeordneten. 9. p. divina (ib. 14. 1 ad 2; 19. 11 c; 30. 3 ad 2; 1 sent. 34. 3. 2 a; pot. 7. 5 a u. 9. 4 ob. 8) = die göttliche Aussage oder die Aussage von Gott. 10. p. essentialis, s. p. accidentalis. 11. p. falsa und p. vera (1 sent. 22. 1. 2 ad 4; 1 anal. 33 b) = die falsche und die wahre Aussage. 12. p. immediata (1 anal. 36 c) = die unmittelbare oder durch sich selbst einleuchtende Aussage; vgl. ib. 35 h. 13. p. imperfecta (1 sent. 22. 1. 2 ad 4) = die unvollkommene Aussage. 14. p. impropria (ib.) = die uneigentliche Aussage. 15. p. per accidens, s. p. accidentalis. 16. p. per causam und p. per eminentiam (th. I. II. 30. 2 ad 2; 31. 1 ad 1; 1 sent. 30. 1. 2 c; pot. 7. 5 ob. 5 u. 9. 7 ad 2) = die Aussage von einem Dinge als der Ursache eines andern und die Aussage eines Dinges im Sinne des Hervorragens oder der unendlichen Vergröfserung. 17. p. per concomitantiam (th. I. 54. 1 ad 1) = die Aussage eines Dinges als des Begleiters eines andern. 18. p. per denominationem s. informationem und p. per identitatem (ib. 39. 6 ad 2; 3 sent. 5 exp.; 7. 1. 1 c) = die Aussage eines Dinges im Sinne der Benennung oder Beformung eines andern und die Aussage eines Dinges im Sinne der Dieselbigkeit. 19. p. per eminentiam, s. p. per causam. 20. p. per essentiam, s. p. accidentalis. 21. p. per identitatem, s. p. per denominationem. 22. p. per informationem, s. dass. 23. p. per inhaerentiam (3 sent. 7. 1. 1 c) = die Aussage eines Dinges im Sinne des Anhaftens oder Innewohnens. 24. p. per posterius und p. per prius (th. I. 33. 3 ob. 2) = die Aussage eines Dinges im Sinne des Spätern und die im Sinne des Frühern. 25. p. per prius, s. p. per posterius. 26. p. per se, s. p. accidentalis. 27. p. pluralis (cg. IV. 5) = die Aussage in der Mehrzahl. 28. p. simplex

(1 anal. 14 g) = die einfache Aussage (unum de uno praedicatur in simplici praedicatione, ib.; vgl. ib. 33 c). 29. c. univoca, s. p. aequivoca. 30. p. vera, s. p. falsa.

c) oberste Gattung der Aussage und des Seins, synonym mit praedicamentum (s. d. A. sub b): potest intellegi secundum quamcumque praedicationem, id est secundum quodcumque praedicamentum, 1 cael. 26 a.

praedicativus, a, um = a) aussagend, unbedingt aussagend, synonym mit categoricus (s. d. A.), der Gegensatz zu condicionalis (s. d. A. sub a). — Zu propositio praedicativa s. propositio sub b.

b) bejahend aussagend, bejahend, synonym mit categoricus (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu negativus (s. d. A.). — Zu demonstratio praedicativa s. demonstratio sub c.

praedicatum = a) das Ausgesagte im Sinne der Logik, Prädikat (vgl. praedicare sub b), synonym mit praedicamentum (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu subiectum (s. d. A. sub b): praedicatum autem est principalior pars enuntiationis eo, quod est pars formalis et completiva ipsius, 1 perih. 8 b; praedicatum comparatur ad subiectum, ut forma ad materiam et similiter differentia ad genus, ib. c; praedicatum est quasi pars formalis enuntiationis, subiectum autem est pars materialis ipsius, ib. 10 f; vgl. ib. b; praedicata tenentur (werden genommen) formaliter (im Sinne der Form) et subiecta materialiter (im Sinne der Materie), th. I. 13. 12 c. — Zu affirmatio et affirmativa de praedicato finito et infinito s. affirmatio und affirmativus; zu enuntiatio de p. finito, infinito et privativo s. enuntiatio sub b; zu negativa de p. finito et infinito s. negativus; zu propositio de p. accidentali, substantiali, finito, infinito et privativo s. propositio sub b. — Als Arten des praedicatum gehören hierher: 1. praedicatum accidentale und p. essentiale s. substantiale (th. I. 13. 12 c; 18. 2 c; 31. 3 ob. 3; cg. IV. 10; 1 anal. 31 k, 33 d u. 34 d, g u. h; 4 met. 7 k) = das nichtwesentliche und das wesentliche Prädikat oder das Prädikat, welches etwas dem Subjekte nicht wesentlich, und dasjenige, welches etwas ihm wesentlich Zukommendes ausdrückt. 2. p. affirmativum und p. privativum (2 perih. 2 c; 1 anal. 33 b) = das bejahende und das beraubende oder das etwas Positives (z. B. iustus) und das einen Mangel ausdrückende Prädikat (z. B. iniustus). 3. p. copulatum (unio. 3 ad 9) = das (mit einem andern) verbundene Prädikat. 4. p. essentiale, s. p. accidentale. 5. p. finitum und p. infinitum (2 perih. 2 c) = das endliche oder begrenzte (z. B. iustus) und das unendliche oder unbegrenzte Prädikat (z. B. non-iustus). 6. p. infinitum, s. p. finitum. 7. p. notionale und p. personale (th. I. 31. 3 ob. 3; 39. 4 ob. 2) = das eine notio (s. d. A. sub b) und das eine Person (in Gott) bezeichnende Prädikat. 8. p. per accidens und p. per se (1 anal. 33 b u. c, 35 e u. f) = das von einem Dinge nebenbei und das von ihm als solchem d. i. gemäfs seiner selbst und seiner Wesenheit Ausgesagte. 9. p. per se, s. p. per accidens. 10. p. personale, s. p. notionale. 11. p. principale (2 perih. 2 a) = das Hauptprädikat. 12. p. privativum, s. p. affirmativum. 13. p. substantiale, s. p. accidentale. 14. p. universale (1 anal. 11 b u. d) = das allgemeine Prädikat (tunc est universale praedicatum, cum non solum in quolibet est, de quo praedicatur, sed et primo demonstratur inesse ei, de quo praedicatur, ib. d). 14. p. univocum (cg. II. 15) = das gleichartige oder etwas Gleichartiges ausdrückende Prädikat.

b) Accidenz, synonym mit accidens (s. d. A. sub b): in hac ratione utitur praedicato pro accidente, quia praedicatum designat formam subiecti, antiqui autem credebant, omnes formas esse accidentia, 1 phys. 11 h.

praeexsistentia = Vorexistenz, vorheriges Dasein: ratio (Plan) autem alicuius fiendi in mente actoris exsistens est quaedam praeexsistentia rei fiendae in eo, th. I. 23. 1 c.

praelatio = Vorgesetztheit, Vorstehertum, Vorstandschaft, synonym mit dominium (s. d. A.): rationem praelationis facit, ut scilicet actio subditi subdatur actioni praelati, th. I. 109. 2 c; totus ordo praelationis primo et originaliter est in Deo, ib. 4 c; videtur quod infideles possint habere praelationem vel dominium supra fideles, ib. II. 10. 10 ob. 1; vgl. ib. c; hoc est, quod rationem (Wesen) praelationis facit, ut scilicet actio subditi subdatur actioni praelati, ib.; vgl. 2 sent. 44. 1. 2 c; quicumque praelationem appetit, aut est iniustus,aut superbus, quodl. 2. 6. 11 c. — Zu ius praelationis s. ius; zu status p. s. status sub d. — Arten der praelatio sind: praelatio ecclesiastica s. spiritualis und p. saecularis (th. II. II. 63. 1 c; 4 sent. 24. 1. 1. 3 ob. 3) = die kirchliche oder geistliche und die weltliche oder irdische Vorstandschaft.

praelatus = der Vorgesetzte, der Vorsteher, synonym mit praepositus (th. II. II. 33. 8 ob. 4): praelati vice Dei funguntur in terris, ib. I. II. 100. 8 ob. 2; religiosi enim sunt in potestate suorum praelatorum, ib. II. II. 32. 8 ob. 1; sive sit subditus, sive praelatus, ib. 33. 2 c; vgl. cg. III. 49; IV. 72 u. 77. — Zu status praelatorum s. status sub d. — Praelatus ecclesiae s. ecclesiasticus (th. II. II. 63. 2 ad 1; 4 sent. 20. 1. 4. 1 c) = der eigentliche Vorgesetzte der Kirche d. i. der Bischof (et ideo ipse solus quasi sponsus anulum ecclesiae recipit, 4 sent. 20. 1. 4. 1 c).

praemissa sc. propositio = der vorausgeschickte Satz, d. i. jeder von den beiden der conclusio eines Schlusses vorausgeschickten Sätzen, aus denen sie abgeleitet wird: propter necessitatem (notwendige Wahrheit) praemissarum, th. I. II. 13. 6 ob. 2; dictum suum confirmat ex duabus praemissis, ib. III. 66. 6 ad 3; vgl. cg. I. 57; 1 anal. 14 d; 1 cael. 29 a.

praemium = Lohn, Belohnung: praemium autem est, quod alicui in bonum eius redditur, 3 sent. 29. 1. 4 c; reddatur ei aliquid ut poena vel praemium, th. I. 22. 2 ad 5; contra rationem (Wesen) beatitudinis, quae habet rationem (Beziehung) finis et est praemium virtutis, ib. 62. 4 c. — Zu retributio praemii s. retributio. — Praemium beatitudinis (ib. 9 ob. 1) = der Lohn, welcher in der ewigen Seligkeit besteht. Dieses praemium ist ein zweifaches, ein praemium accidentale und ein p. essentiale (ib. 9 ad 3; 95. 4 c; mal. 2. 2 ad 8; 5. 1 ob. 5; verit. 12. 13 c; 2 Cant. 1) = ein nichtwesentlicher (quod est gaudium de bono creato, th. I. 95. 4 c) und ein wesentlicher Lohn (quod consistit in Dei fruitione, ib.).

praemonstratio = Vorherzeigung, Vorbild, die Übersetzung des aristotelischen Ausdrucks τερέτισμα (Anal. post. I. 22, 83. a. 33): sunt enim quaedam praemonstrationes respectu naturalium id est quaedam exemplaria horum, 1 anal. 33 f.

praenuntiativus, a, um = vorausverkündend, ankündigend. — Zu signum praenuntiativum s. signum sub a.

praeordinatio = vorherige Ordnung, vorhergehende Anordnung: nihil est casuale, quod evenit secundum praeordinationem alicuius gubernantis, th. I. 103. 7 ob. 2.

praeparare = vorbereiten. — Zu causa praeparans s. causa sub b.

praeparatio = a) Vorbereitung, Zubereitung, synonym mit dispositio (s. d. A. sub c): praeparatio importat proprie dispositionem potentiae ad actum, verit. 6. 1 ad 8; praeparatio, secundum quod importat (bedeutet) ordinationem vel directionem in finem, est actus proprius rationis et non voluntatis, ib. 1. ad 13; neque tamen intellectus, quo homo intellegit, est praeparatio in humana natura, cg. II. 68; vgl. ib. 76; III. 66; IV. 8. — Als Arten der praeparatio gehören hierher: 1. praeparatio agentis und p. patientis s. materiae (th. I. 23. 2 ad 3; 1 sent. 40. 2. 1 ad 2; verit. 6. 1 ad 8) = die Vorbereitung des Thätigen und die des Leidenden oder der Materie (est autem duplex praeparatio, una patientis, secundum quem modum dicitur materia praeparari ad formam, alia agentis, secundum quam dicitur, quod aliquis se praeparat ad agendum aliquid, verit. 6. 1 ad 8). 2. p. debita (th. I. II. 101. 1 ad 1) = die gehörige oder daseinsollende Vorbereitung. 3. p. materiae, s. p. agentis. 4. p. patientis, s. dass.

b) Bereitschaft, Bereitwilligkeit: includit illas dispositiones, quae sunt in praeparatione et idoneitate nondum perfecte, th. I. II. 49. 1 ad 3; ad servandam praecepta caritatis homo non tenetur, sed sufficit sola praeparatio animi, ib. II. II. 2. 5 ob. 2; vgl. ib. c; 25. 8 c u. 9 c; 40. 1 ad 2; cg. I. 62; III. 42; 3 anim. 7 f; secundum animi praeparationem, ut scilicet homo sit paratus hoc facere, quodl. 6. 7. 12 ad 2; intellectum possibilem non esse aliud, quam praeparationem, quae est in natura humana ad intellectum agentem et ad intellegibilia, unit.

praeparativus, a, um = vorbereitend, synonym mit praeparatorius (s. d. A.) — Zu actus praeparativus s. actus sub a.

praeparatorius, a, um = vorbereitend, synonym mit praeparativus (s. d. A.): quaecumque sunt praeparatoria ad finem, th. I. II. 101. 1 ad 1. — Zu lex praeparatoria s. lex sub a; zu purgatio p. s. purgatio.

Praepositivus = der Name eines berühmten Theologen aus Cremona, welcher i. J. 1210 als Kanzler der Pariser Universität starb: Praepositivus tamen dixit, th. I. 39. 4 ad 5; vgl. 1 sent. 4. 1. 3 ad 4; 32. 1. 3 ad 1 u. 2 c; 3 sent. 21. 2. 4. 1 ad 2; 4 sent. 6. 2. 3. 2 ad 3; 45. 2. 2. 1 c. u. 4. 1 c.

praescientia = Vorherwissen: praescientia proprie dicitur praecognitio futurorum eventuum, prout in seipsis sunt, th. II. II. 174. 1 ad 1. — Zu certitudo praescientiae s. certitudo sub b; zu prophetia p. s. prophetia.

praesentia = Gegenwart, Gegenwärtigkeit: per praesentiam vero suam dicitur aliquid esse in omnibus, quae in prospectu ipsius sunt, sicut omnia, quae sunt in aliqua domo, dicuntur esse praesentia alicui, qui tamen non est secundum substantiam suam in qualibet parte domus, th. I 8. 3 c; vgl. ib. ad 2. — Arten der praesentia sind: 1. praesentia corporalis (ib. II. II. 188. 2 ad 3; 3 sent. 22. 3. 1 ad 5; Hebr. 13. 1) = die körperliche Gegenwart. 2. p. temporalis (1 Cant. 8) = die zeitliche Gegenwart.

praestigium = Wahrsagerei aus Blendwerken des Teufels: quandoque praestigiosis quibusdam apparitionibus (daemones) se adspectui et auditui hominum ingerentes ad praenuntiandum futura, et haec species (divinationis) vocatur praestigium ex eo, quod oculi hominum praestringuntur, th. II. II. 95. 3 c.

praesumptio = Dreistigkeit, Anmafsung, Vermessenheit: spes est media inter praesumptionem et desperationem ex parte nostra, th. I. II.

64. 4 ad 3; praesumptio videtur importare (bedeuten) immoderantiam spei, ib. II. II. 21. 1 c; vitium praesumptionis consistit in hoc, quod aliquis tendit in aliquod bonum, quod non est possibile, quasi in possibile, ib. 4 ob. 3; vitiosum est, peccatum quasi contra ordinem naturalem exsistens, quod aliquis assumat ad agendum ea, quae praeferuntur suae virtuti, quod pertinet ad rationem praesumptionis, sicut et ipsum nomen manifestat, ib. 130. 1 c; sicut spes abusive dicitur de malo, proprie autem de bono, ita etiam praesumptio, et secundum hunc modum inordinatio timoris praesumptio dicitur, ib. 21. 3 ad 1. Die praesumptio, qua quis divinam iustitiam contemnit ex inordinata confidentia divinae misericordiae (ib. 130. 2 ad 1), ist eine von den Sünden gegen den h. Geist (s. peccatum in Spiritum sanctum unter peccatum sub b); vgl. ib. 21. 1 c. — Praesumptio novitatum (ib. 4 c; 132. 5 c) = die Anmaſsung oder Sucht, etwas Neues zu leisten oder zustande zu bringen, was Bewunderung erregt, aber über die Kräfte der Betreffenden hinausgeht.

praeternaturalis, e = unnatürlich, widernatürlich, synonym mit innaturalis (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu naturalis (s. d. A.). — Zu causa praeternaturalis s. causa sub b.

praevolatio = Voranfliegen, Vorauseilen, synonym mit incontinentia irrefrenata (s. incontinentia): quidam vero ducuntur a passione propter hoc, quod non consiliantur, sed statim concupiscentia superveniente eam sequuntur, et haec incontinentia dicitur praevolatio propter sui velocitatem, qua anticipat consilium, 7 eth. 7 i; vgl. ib. k; th. II. II. 156. 1 c.

primaevus, a, um = uranfänglich, synonym mit primitivus und primordialis (s. d. A.) — Zu auctoritas primaeva s. auctoritas sub d; zu natura p. s. natura.

primitia = a) Erstheit, Zuerstsein: per quod derogetur eius primitiae vel simplicitati, pot. 1. 1 ob. 5; vgl. ib. ad 5.

b) Erstling: primitiae ad quoddam genus oblationum pertinent, th. II. II. 86. 4 c; vgl. ib. ad 1—3.

primitivus, a, um = erstlich, uranfänglich, synonym mit primaevus und primordialis (s d. A.). — Zu cognitio primitiva s. cognitio sub b; zu esse p. s. esse.

primo = a) zuerst, an erster Stelle, der Zeit, der Reihe, dem Range nach, der Gegensatz zu secundo, secundario, posterius (s. d. A.) s. per posterius (1 gener. 13 b): primo quidem, quia materia est, th. I. 3. 2 c; quattuor esse primo (= in principio temporis) creata, ib. 66. 4 c; quod intellegitur primo, est res, ib. 85. 2 c; totus ordo praelationis primo et originaliter est in Deo, ib. 109. 4 c; vgl. cg. I. 2; II. 28; III. 67; 4 sent. 24. 1. 1. 2 ad 4; 7 phys. 5 b. — Zu agere primo s. agere sub a; zu contrarium p. s. contrarius sub a; zu ens p. s. ens; zu intellegere p. s. intellegere sub a; zu mereri p. s. mereri; zu meritorium p. s. meritorius; zu motus p. primus s. motus sub b; zu obiectum p. s. obiectum.

b) zuerst, an erster Stelle, d. i. ratione sui ipsius s. secundum se totum, zumal, wenn es mit dem Ausdrucke per se verbunden ist, der Gegensatz zu ratione partis s. secundum partem: dico autem esse ubique primo, quod secundum se totum est ubique. Si quid enim esset ubique secundum diversas partes in diversis locis exsistens, non esset primo ubique; quia, quod convenit alicui ratione partis suae, non convenit ei primo, sicut, si homo est albus dente, albedo non convenit primo homini, sed denti, th. I. 8. 4 c; vgl. ib. 3. 2 c u. 8 c; 17. 2 c; 18. 1 c; quod sit primo motum, scilicet quod moveatur ratione

sui ipsius et non ratione suae partis, sicut moveatur animal per modum pedis, cg. I. 13; si aliquid seipsum moveat primo et per se, non ratione partium, oportet, quod suum moveri non dependeat ab aliquo, ib.; vgl. ib. 48; ut per hoc, quod dicit (movetur) primo, excludatur motus secundum partem, 5 phys. 1 a; quod opponitur simul ei, quod est per accidens, et ei, quod est secundum partem; et hoc dicitur non solum per se, sed etiam primo, 7 phys. 1 b; vgl. 4 phys. 4 b—g; 8 phys. 7 a. — Zu cognoscere primo s. cognoscere sub b; zu dicere p. s. dicere sub c; zu inesse p. s. inesse; zu movere p. s. movere; zu praedicare p. s. praedicare sub b; zu significare p. s. significare.

primordialis, e = erstentspringend, uranfänglich, synonym mit primaevus und primitivus (s. d. A.). — Zu causa primordialis s. causa sub b; zu esse p. s. esse; zu forma p. s. forma sub b; zu origo p. s. origo; zu principium p. s. principium.

primordialiter = dem ersten Ursprung nach, uranfänglicherweise, synonym mit principaliter (s. d. A. sub b): licet hoc primordialiter ex merito nostri peccati contingat, th. II. II. 19. 1 ad 3; et primordialiter caelestium, ib. 95. 7 c; quibus homo primordialiter ordinatur in Deum, ib. 101. 3 ad 1; quod principaliter dicitur, scilicet primordialiter, mal. 2. 3 c.

primus, a, um = erster: primum quandam relationem importat (bedeutet), cg. II. 11; idem enim videtur primum et principium; nam primum in unoquoque genere et maximum est causa omnium eorum, quae sunt post, 1 anal. 4 o; vgl. 7 phys. 1 b; 2 cael. 10 f; 1 gener. pr. — Zu actus primus s. actus sub b; zu agens p. s. agens; zu alterans p. s. alterare u. corpus; zu animatum p. s. animatus sub a; zu bonitas p. et bonitas p. actus moralis et rei naturalis s. bonitas sub a; zu bonum p. s. bonus sub b; zu caelum p. s. caelum; zu causa p. et universaliter p. s. causa sub b; zu cognitio p. s. cognitio sub b; zu complementum p. s. complementum; zu conceptio p. s. conceptio sub d; zu consideratio p. s. consideratio; zu contrarietas p. s. contrarietas sub b; zu contrarium p. s. contrarius sub a; zu corporeum p. s. corporeus; zu corpus p. et p. alterans s. corpus; zu creans p. s. creare sub a; zu creatio p. s. creatio sub b; zu differentia p. et p. contraria s. differentia; zu donum p. s. donum sub b; zu elementum p. s. elementum sub b; zu ens p. s. ens; zu esse p. s. esse; zu forma p. et forma p. exemplaris s. forma sub b; zu generatio p. s. generatio sub a; zu genus p. s. genus sub b; zu hierarchia p. s. hierarchia; zu infinitum p. s. infinitus; zu intellectum p. s. intellegere sub a; zu intellectus p. s. intellectus sub a; zu intellegentia p. s. intellegentia sub a; zu intellegibile p. s. intellegibilis sub b; zu intentio p. et p. naturae s. intentio sub b u. c; zu latio p. s. latio sub a; zu locus p. s. locus sub b; zu malum p. s. malus sub b; zu materia p. s. materia sub c; zu mensura p. s. mensura; zu mobile p. s. mobilis sub a; zu motivum p. s. motivus; zu motus p. s. motus sub a; zu movens p. s. movens; zu natura p. s. natura; zu necessarium p. s. necessarius sub a; zu numerus p. s. numerus; zu oppositio p., p. in genere et p. simpliciter s. oppositio sub b; zu orbis p. s. orbis; zu perfectio p., p. hominis et p. humanae naturae s. perfectio sub b; zu philosophia p. s. philosophia; zu philosophus p. s. philosophus; zu potentia p. s. potentia sub d; zu principium p., p. activum, p. cognoscendi, p. effectivum, p. essendi, p. exemplare, p. finale, p. formale, p. indemonstrabile, p. in genere, p. materiale, p. movens, p. passivum, p. productivum, p. rerum, p. simpliciter et p. universale

s. principium; zu propositio p., p. in aliquo genere et p. simpliciter s. propositio sub b; zu qualitas p. et p. tangibilis s. qualitas; zu quantitas p. s. quantitas sub a; zu regula p. s. regula sub a; zu sanctificatio p. s. sanctificatio sub a; zu sensitivum p. s. sensitivus sub b; zu species p. s. species sub h; zu sphaera p. s. sphaera sub b; zu subiectum p. s. subiectum sub b u. c; zu substantia p. s. substantia sub a; zu tempus p. s. tempus; zu umidum p. s. umidus; zu veritas p. s. veritas sub a u. c; zu volitum p. s. volitus; zu voluntas p. s. voluntas sub b. — Prima bedeutet, wenn praemissa s. propositio zu ergänzen ist (z. B. cg. I. 20), den Obersatz eines Schlusses, wenn man aber hora zu ergänzen hat (z. B. th. II. II. 1. 9 ad 6; III. 84. 3 ob. 1; 4 sent. 21. 2. 1 c), die Prim des Breviers. — Arten des primum sind: 1. primum cognitione s. secundum cognitionem, p. ratione s. secundum definitionem und p. tempore s. secundum tempus (cg. II. 91; 7 met. 1 d) = das Erste der Erkenntnis, das dem Begriffe oder der Definition und das der Zeit nach. 2. p. exemplatum (1 cael. 19 g) = das erste Abgebildete oder die Welt. 3. p. formale und p. materiale (2 sent. 1. 1. 1 c) = das Erste nach Weise der Form (quod est esse, ib.) und das nach Weise der Materie (quod est materia prima, ib.). 4. p. in genere aliquo s. in ordine aliquo und p. simpliciter (1 anal. 2 a; 2 sent. 1. 1. 1 c) = das Erste in irgend einer Gattung oder Ordnung und das einfachhin oder schlechtweg Erste. 5. p. in ordine aliquo, s. p. in genere aliquo. 6. p. materiale, s. p. formale. 7. p. per ordinem ad aliquid extrinsecum und p. simpliciter secundum naturam (5 met. 13 a) = das Erste gemäfs seiner Hinordnung zu etwas Äufserlichem oder Äufserm und das einfachhin oder schlechtweg seiner Natur nach Erste. 8. p. ratione, s. p. cognitione. 9. p. secundum cognitionem, s. dass. 10. p. secundum definitionem, s. dass. 11. p. secundum tempus, s. dass. 12. p. simpliciter, s. p. in genere. 13. p. simpliciter secundum naturam, s. p. per ordinem ad aliquid extrinsecum. 14. p. tempore, s. p. cognitione. — Demonstratio est ex primis, s. demonstratio sub c. Quod est primum in constructione, est ultimum in resolutione (th. II. II. 34. 5 c) = was bei der Zusammensetzung das Erste ist, ist bei der Auflösung das Letzte. Primum in generatione est postremum in corruptione, s. generatio sub a. Quod est primum in intentione, est ultimum in exsecutione, s. intentio sub b. Ultimum in generatione est primum in resolutione et intentione, s. generatio sub a. Uni primo non immediate adiungitur absoluta multitudo (1 cael. 18 e) = an ein einziges Erste läfst sich eine schlechthinige Vielheit nicht unmittelbar anfügen.

principalis, e = hauptsächlich, vorzüglich, der Gegensatz zu accessorius, instrumentalis und secundarius (s. d. A.): unumquodque enim maxime est id, quod est principalius in ipso, th. I. II. 29. 4 c; secundum hoc dicuntur principales, quasi generales ad omnes virtutes, ib. 61. 3 c; illud est principale in qualibet actione, a quo imponitur terminus et ratio ei, quod fit, sicut patet in artificialibus, quia terminus vel ratio (Zweck oder Wesen) arcae vel domui non imponitur ab instrumentis, sed ab ipsa arte, 2 anim. 8 e. — Zu actus principalis ad vitam s. actus sub a; zu agens p. s. agens; zu amicitia p. s. amicitia sub a; zu bonum p. s. bonus sub c; zu causa p. s. causa sub b; zu circumstantia p. s. circumstantia sub b; zu clavis p. s. clavis sub b; zu continentia p. s. continentia sub d; zu dominium p. s. dominium; zu esse p. s. esse; zu exemplar p. s. exemplar sub b; zu finis p.

s. finis sub b; zu forma p. s. forma sub b; zu fundamentum p. s. fundamentum; zu intellectum p. s. intellegere sub a; zu intellectus p. s. intellectus sub h; zu materia p. s. materia sub b; zu movens p. s. movere; zu obiectum p. s. obiectum; zu ordo p. s. ordo sub d; zu organum p. s. organum; zu pars p. s. pars sub a; zu passio p. s. passio sub c; zu praedicare in p. s. praedicare sub b; zu praedicatum p. s. praedicatum sub a; zu ratio p. s. ratio sub m; zu sacerdos p. s. sacerdos; zu scientia p. s. scientia sub a; zu sensus p. s. sensus sub c u. h; zu significatio p. s. significatio sub a; zu substantia p. s. substantia sub a; zu unitas p. s. unitas; zu virtus p. s. virtus sub a u. e; zu volitum p. s. volitus.

principalitas = a) Hauptsächlichkeit, Hauptsache: ac sic principalitas actionis non attribuitur phantasmatibus, sed intellectui agenti, cg. II. 77.

b) Vorzüglichkeit, Vorzug, Vorrang: intellectus inter cetera, quae ad hominem pertinent, principalitatem habet, th. I. 76. 2 c; vgl. ib. I. II. 61. 3 c; 107. 1 ad 2 u. 3; II. II. 61. 2 c; 3 sent. 33. 2. 1. 3 ad 4.

principaliter = a) hauptsächlichermafsen, vorzüglicherweise, in erster Linie, der Gegensatz zu secundario (s. d. A.): quam important vel principaliter, th. I. 13. 7 ad 1; vel passionibus principaliter inveniuntur, ib. I. II. 61. 3 c; vgl. cg. I. 13; III. 67; 4 sent. 14. 1. 1. 3 ad 1; 7 phys. 5 b. — Zu agens principaliter s. agens; zu consistere p. s. consistere sub c; zu contrarium p. s. contrarius sub a; zu definire p. s. definire sub b; zu intellegere p. s. intellegere sub a; zu movere p. s. movere; zu operari p. s. operari; zu significare p. s. significare; zu tentare p. s. tentare.

b) dem Ursprunge nach, synonym mit originaliter und primordialiter (s. d. A.): principaliter dicitur dupliciter, scilicet primordialiter et completive, mal. 2. 3 c; sunt principaliter et originaliter in ipso Verbo Dei, th. I. 115. 2 c.

principari = den Vorrang haben, herrschen: principari est inter alios priorem exsistere, cg. III. 80; principari enim et praeesse quandam dissimilitudinem importat (schliefst ein), th. I. II. 32. 7 ob. 1; vgl. ib. 106. 4 ob. 3; I. 81. 3 ad 2; II. II. 50. 2 c. — Principari dominative (7 pol. 2 n) = herrschen wie ein Herr über seine Sklaven.

principativus, a, um = den Vorrang habend, herrschend, synonym mit architectonicus und dominativus (s. d. A.). — Zu notitia principativa s. notitia sub b; zu ratio p. s. ratio sub f.

principatus = a) Vorrang, Herrschaft, synonym mit dominium (s. d. A.), potestas (s. d. A. sub b) und regimen (s. d. A.): appetiit aliquem principatum super alia habere, th. I. 63. 3 c; in nomine autem principatus duo intelleguntur, scilicet ipse princeps et multitudo ordinata sub principe, ib. 108. 1 c; in quolibet principatu ille, qui praesidet, unitatem desiderat, unde inter principatus est potissima monarchia sive regnum, cg. I. 42. — Als Arten des principatus gehören hierher: 1. principatus despoticus und p. politicus (th. I. 81. 3 ad 2; I. II. 9. 2 ad 3; 56. 4 ad 3; regim. 2. 8. u. 3. 11; 1 pol. 3 e; 3 pol. 5 f u. 16 a) = die herrische oder gebieterische (vgl. p. dominativus) und die bürgerliche oder freien Bürgern geziemende Herrschaft (dicitur enim despoticus principatus, quo aliquis principatur servis, qui non habent facultatem in aliquo resistendi imperio praecipientis, quia nihil sui habent. Principatus autem politicus et regalis dicitur, quo aliquis principatur liberis, qui, etsi subdantur regimini praesidentis, tamen habent aliquid proprium, ex quo possunt reniti praecipientis imperio, th. I. 81. 3 ad 2). 2. p. domina-

tivus und p. oeconomicus (3 pol. 5 e u. 16 a; 7 pol. 11 k) = die herrische oder gebieterische (vgl. p. despoticus) und häusliche oder familiäre Herrschaft (est autem in domesticis duplex principatus. Unus quidem est domini ad servos, qui vocatur dominatio . . . . Alius autem est principatus ad liberos, sicut ad filios et uxorem et totam familiam, qui vocatur principatus oeconomicus, 3 pol. 5 e). 3. p. exterior (1 pol. 3 e) = die äußere oder nach außen hin existierende Herrschaft. 4. p. oeconomicus, s. p. dominativus. 5. p. optimatum s. optimorum, p. paucorum divitum et potentum und p. regalis s. regius (th. I. 81. 3 ad 2; I. II. 9. 2 ad 3; 95. 4 c; II. II. 50. 3 ad 3) = die Herrschaft der Besten, die einiger Reichen und Mächtigen und die königliche Herrschaft, m. a. W. die Aristokratie, die Oligarchie und die Monarchie. 6. p. paternus (ib. I. II. 105. 4 ad 5) = die väterliche Herrschaft oder die Herrschaft der Eltern über ihre Kinder. 7. p. paucorum divitum et potentum, s. p. optimatum. 8. p. politicus, s. p. despoticus. 9. p. regalis s. regius s. p. optimatum. 10. p. sacer und p. saecularis s. terrenus (2 sent. 9. 1. 1 c u. 3 c) = die heilige oder geistliche und die weltliche oder irdische Herrschaft. 11. p. saecularis, s. p. sacer. 12. p. terrenus, s. dass.

b) Oberherrschaft, Oberherrscher: dicuntur principatus in civitatibus illi, qui obtinent potestates et imperia vel etiam tyrannides in ipsis, 5 met. 1 a; Principatus autem dicuntur ex eo, quod principantur omnibus caelestibus virtutibus divinas iussiones explentibus, th. I. 108. 5 ad 4; haec ordinatio statim in nomine Principatuum designatur, qui sunt primi in exsecutione divinorum ministeriorum, utpote praesidentes gubernationi gentium et regnorum, quod est primum et praecipuum in divinis ministeriis, nam bonum gentis est divinius, quam bonum unius hominis, ib. 6 c; vgl. cg. III. 80; 2 sent. 9. 1. 3 c; comp. 1. 126; Eph. 1. 7 u. 3. 3.

principiare = Anfang sein für etwas, den Ursprung verleihen, verursachen, hervorbringen, synonym mit originare (s. d. A.): dici, quod principientur, th. I. 33. 1 ad 2; nomine principiati non utimur nisi in his, quae sunt constituta in esse per principium, unde linea non dicitur esse principiatum puncti, sicut nec motus termini a quo, sed tamen dicitur esse a principio, 3 sent. 11. 1. 1 c; natura principiatorum ex principiis constituitur, th. I. 84. 2 c; vgl. cg. II. 11; unitas enim principiati attestatur unitati principii, 1 sent. 2. 1. 1 a; vgl. 2 sent. 1. 1. 1 a.

principium = Anfang, Ursprung, Ursache, Grund, die ἀρχή des Aristoteles, synonym mit inchoatio (s. d. A. sub b) und primum (s. d. A.), d. i. dasjenige, wovon etwas sein Erstes hernimmt (primum capit): hoc nomen principium nihil aliud significat, quam id, a quo aliquid procedit; omne enim, a quo aliquid procedit quocumque modo, dicimus esse principium, et e converso, th. I. 33. 1 c; licet hoc nomen principium, quantum ad id, a quo imponitur ad significandum, videatur a prioritate sumptum, non tamen significat prioritatem, sed originem, ib. ad 3; vgl. 1 sent. 29. 1. 1 ad 1; tria videntur de ratione principiorum esse, primum, quod non sint ex aliis, secundum, quod non sint ex alterutris, tertium, quod omnia alia sint ex eis, 1 phys. 10 b; dicitur principium illud, quod est primum aut in esse rei, sicut prima pars rei dicitur principium, aut in fieri rei, sicut primum movens dicitur principium, aut in rei cognitione, 5 met. 1 b; vgl. Aristoteles: Metaph. IV. 1, 1013. a. 17 sqq.; vgl. 1 sent. 29. 1. 1 c. Über den Unterschied zwischen principium, causa (s. d. A. sub a) und elementum (s. d. A. sub b) heißt es: principium communius est, quam causa, sicut causa communius, quam elementum; primus enim ter-

minus (Grenze) vel etiam prima pars rei dicitur principium, sed non causa . . . hoc nomen causae videtur importare (einschliefsen) diversitatem substantiae et dependentiam alicuius ab altero, quam non importat nomen principii. In omnibus enim causae generibus semper invenitur distantia inter causam et id, cuius est causa, secundum aliquam perfectionem aut virtutem; sed nomine principii utimur etiam in his, quae nullam huiusmodi differentiam habent, sed solum secundum quendam ordinem, sicut cum dicimus, punctum esse principium lineae, vel etiam cum dicimus, primam partem lineae esse principium lineae, th. I. 33. 1 ad 1; vgl. 1 sent. 12. 1. 2 ad 1; 29. 1. 1 ad 2; pot. 10. 1 ad 9; 1 phys. 1 a; 5 met. 1 a. — Zu certitudo principiorum s. certitudo sub b; zu cognoscere in cognitionis p. et secundum habitudinem p. s. cognoscere sub b; zu habitus p. s. habitus sub d; zu intellectus p. s. intellectus sub f; zu necessitas p. et p. essentialium s. necessitas sub a; zu petitio p. s. petitio sub b; zu relatio p. et procedentis a p. s. relatio; zu unitas p. s. unitas; zu veritas primorum p. s. veritas sub a; zu virtus p. s. virtus sub f. — Arten des principium sind: 1. principium actionis, p. factionis und p. facti (th. I. 15. 3 c; 77. 1 ad 4; cg. II. 10) = das Princip einer Thätigkeit überhaupt (vgl. p. operationis), das einer etwas hervorbringenden Thätigkeit und dasjenige eines hervorgebrachten Werkes. 2. p. activum s. agendi und p. passivum s. patiendi (th. I. 4. 1 c; 14. 11 c; 41. 3 ad 2; 44. 2 ob. 2; 70. 3 ad 4; 77. 7 c; cg. II. 22, 76 u. 89; III. 23 u. 52; 8 phys. 8 h) = das thätige oder gebende und das leidende oder empfangende Princip, oder das Princip, etwas zu wirken, und das Princip, etwas zu erleiden. 3. p. agendi, s. p. activum. 4. p. agens s. effectivum, p. finale, p. exemplare, p. formale und p. materiale s. susceptivum (th. I. 3. 8 c; 4. 1 c; 9. 1 ad 2; 14. 16 c; 25. 1 ad 4; 41. 3 ad 1 u. 2; 46. 3 c; 77. 7 c; 82. 1 c; I. II. 83. 1 ad 3; cg. I. 46; II. 25, 68, 81 u. 95; III. 85; IV. 52; 1 sent. 29. 1. 1 ob. 3; 2 sent. 1. 1. 1 c u. 6 c; 15. 3. 1 ad 8; pot. 5. 1 c; 1 cael. 9 a; 1 gener. 1 c u. 2 a; 7 met. 6 h) = die wirkende oder hervorbringende, die zweckliche, die vorbildliche, die formgebende und die nach Weise der Materie (vgl. p. immateriale) sich verhaltende oder aufnehmende Ursache. 5. p. agens propter finem (cg. I. 72) = das um eines Zweckes willen thätige Princip. 7. p. a quo (1 sent. 22. 1. 3 ob. 3) = das Princip Wovon oder das hervorbringende Princip. 7. p. circa quod und p. ex quo (1 anal. 43 m), die Übersetzung der aristotelischen Ausdrücke ἀρχὴ περὶ ὅ τε καὶ ἐξ οὗ (Anal. post. I. 32, 88. b. 27) = das Princip über welches und das Princip aus welchem (quaedam [sunt principia], ex quibus primo demonstratur, sicut primae dignitates, ut quod ‚non contingit idem esse et non esse'. Et iterum sunt quaedam principia, circa quae sunt scientiae, scilicet subiecta scientiarum, quia definitionibus subiecti utimur ut principiis in demonstrationibus, ib.). 8. p. cognitionis s. cognoscendi s. cognoscitivum, p. essendi und p. fiendi (th. I. 15. 3 c; 85. 3 ad 4; cg. I. 1 u. 61; II. 68 u. 87; III. 54 u. 57; 1 sent. 9. 2. 2 ob. 2; 1 anal. 18 b; 1 phys. 13 a) = das Princip der Erkenntnis (vgl. cognitio sub b), das des Seins und das des Werdens. 9. p. cognoscendi, s. p. cognitionis. 10. p. cognoscitivum, s. dass. 11. p. commune und p. proprium (th. I. 14. 12 c; 84. 3 ad 3; I. II. 14. 6 c; II. II. 26. 3 c; cg. II. 75; III. 41; 1 anal. 4 o, 15 g, 17 d, 18 a u. b, 20 a, c u. d, 38 e u. 43 m) = das gemeinsame und das eigene oder eigentümliche Princip; vgl. p. extraneum. 12. p. consubstantiale (th. I. 41. 3 ad 1 u. 2) = das Princip von gleicher Natur und Wesenheit. 13. p. contingens und p. necessarium

(th. I. 14. 13 ob. 2; 1 anal. 43 g) = das nicht notwendig wahre und das notwendig wahre Princip. 14. p. contractum und p. universale (th. I. 75. 5 ad 1; cg. I. 43 u. 65; II. 83; verit. 9. 1 ad 3; 1 anal. 4 o; 1 phys. 1 a) = das beschränkte und das allgemeine Princip. 15. p. corporeum und p. incorporeum (th. I. 75. 3 c) = das körperliche und das unkörperliche Princip. 16. p. definiens (th. I. 3. 3 c) = das definierende d. i. das das Wesen eines Dinges angebende oder ausmachende Princip. 17. p. demonstrationis s. demonstrativum (ib. 12. 8 c; 42. 3 c; 46. 2 c; I. II. 94. 2 c; cg. I. 3 u. 25; III. 70; verit. 14. 2 c; 1 anal. 5 a, 7 b, 16 c, 20 d u. 36 e; 2 anal. 2 a—l) = das Princip eines etwas als notwendig wahr darthuenden Beweises oder das apodiktisch beweisende Princip. 18. p. demonstrativum, s. p. demonstrationis. 19. p. de non principio, p. de principio und p. de utroque principio (1 sent. 29. 1. 2. 1 ob. 2) = das von keinem, das von einem und das von zweien abstammende Princip. 20. p. de principio, s. p. de non principio. 21. p. de utroque principio, s. dass. 22. p. dirigens, p. imperans und p. exsequens (th. I. 25. 1 ad 4; 4 sent. 23. 2. 3. 2 c) = das leitende, das befehlende oder gebietende und das ausführende Princip (principia autem agendi in nobis sunt tria. Primum est dirigens, scilicet vis cognoscitiva, secundum est imperans, scilicet vis appetitiva, tertium est exsequens, scilicet motiva, 4 sent. 23. 2. 3. 2 c). 23. p. disponens s. dispositivum (th. I. II. 83. 1 ad 3; 2 sent. 15. 3. 1 ad 8) = das vorbereitende Princip. 24. p. dispositivum, s. p. disponens. 25. p. effectivum, s. p. agens. 26. p. elementare (3 phys. 8 b) = das aus einem der Grundstoffe bestehende Princip. 27. p. essendi, s. p. cognitionis. 28. p. essentiae s. essentiale s. substantiale (th. I. 3. 4 c; cg. II. 30, 56 u. 81; III. 26 u. 97; 3 met. 12 i) = das wesentliche oder zur Wesenheit eines Dinges gehörende Princip. 29. p. essentiale, s. p. essentiae. 30. p. exemplare, s. p. agens. 31. p. ex quo, s. p. circa quod. 32. p. exsequens, s. p. dirigens. 33. p. exterius s. extrinsecum und p. interius s. intrinsecum (th. I. 70. 3 ob. 4; 78. 1 c; 82. 1 c; 111. 4 ad 1; I. II. 2. 4 c; 6. 1 ad 1 u. 5 c; 9. 4 ad 1; 16. 1 c; cg. II. 76 u. 89; III. 88; IV. 35; pot. 6. 1 ad 5; 3 cael. 8 c; 5 met. 1 b) = das äufsere und das innere Princip. 34. p. extraneum (1 anal. 15 a u. 16 a) = das fremdartige Princip. 35. p. extrinsecum, s. p. exterius. 36. p. facti, s. p. actionis. 37. p. factionis, s. dass. 38. p. falsum und p. verum (1 anal. 18 b u. 43 a) = das falsche und das wahre Princip. 39. p. fiendi, s. p. cognitionis. 40. p. finale, s. p. agens. 41. p. finitum und p. infinitum (1 phys. 9 n; 8 phys. 12 f; 1 cael. 9 b; 1 gener. 7 c) = das (an Menge oder Gröfse) endliche oder begrenzte und das unendliche oder unbegrenzte Princip. 42. p. fontale (th. II. II. 26. 3 c; cg. I. 68) = das quellenhafte oder Grundprincip. 43. p. formale, s. p. agens. 44. p. generationis, p. temporis, p. rei und p. magnitudinis s. quantitatis (1 phys. 5 c; 3 phys. 6 g) = der Anfang des Entstehens, der der Zeit, der einer Sache und der einer Gröfse. 45. p. immateriale und p. materiale (th. I. 115. 1 c; cg. II. 62) = das von einer Materie freiseiende (vgl. p. separatum) und das mit einer solchen behaftete Princip (vgl. p. agens). 46. p. immediatum sc. actionis s. actus s. motus (th. I. 77. 1 c; 1 sent. 42. 1. 2 c; 7 phys. 3 a) = das unmittelbare Princip einer Thätigkeit oder Bewegung. 47. p. immediatum und p. mediatum sc. cognitionis (th. I. 36. 3 ad 4; cg. III. 70; 1 anal. 5 a u. e, 7 d, 19 b u. 38 e) = das unmittelbare und das mittelbare oder das unmittelbar oder durch sich selbst und das mittelbar oder durch was

andres als wahr einleuchtende Princip der Erkenntnis. 48. p. imperans, s. p. dirigens. 49. p. incorporeum, s. p. corporeum. 50. p. indeficiens (th. II. II. 81. 1 c) = das unablässige oder (von seiner Vollkommenheit) nicht ablassende Princip. 51. p. indemonstrabile (ib. I. 79. 9 c; I. II. 72. 5 c; 90. 2 ad 3; cg. III. 41 u. 46; 1 anal. 41 e; 6 eth. 5 a) = das unbeweisbare oder eines apodiktischen Beweises nicht fähige Princip. 52. p. individuale s. individuans s. individuationis und p. specificum s. speciei (th. I. 14. 11 ad 1; 29. 2 ad 3, 3 ob. 4 u. 4 c; 44. 3 ob. 2; 115. 1 c; I. II. 51. 1 c; cg. I. 42; II. 49, 75, 93 u. 100; trin. 2. 1. 2 ad 1; 2 anim. 12 b) = das individuelle und das specifische Princip, oder das Princip, welches ein Ding zu einem Individuum macht, und dasjenige, welches ihm seine Natur und Wesenheit verleiht und dadurch es in eine bestimmte Art von Dingen eingliedert. 53. p. individuans, s. p. individuale. 54. p. individuationis, s. dass. 55. p. infinitum, s. p. finitum. 56. p. innatum (verit. 11. 1 c) = das ein- oder angeborene Princip. 57. p. in operativis s. operabilium und p. in speculativis s. speculabilium (th. I. 79. 12 c; I. II. 72. 5 c; II. II. 47. 6 c; cg. III. 97; verit. 16. 1 c u. ad 9 u. 3 c; 3 anim. 15 c; 5 eth. 12 b u. c) = das praktische und das spekulative oder theoretische Princip, oder das Princip auf dem Gebiete des Thuns oder Handelns und dasjenige auf dem Gebiete des Erkennens oder Forschens. 58. p. in speculativis, s. p. in operativis. 59. p. insufficiens und p. sufficiens (th. I. 14. 11 c; 15. 1 ob. 3; cg. II. 76 u. 98; 2 sent. 1. 1. 1 a) = das nicht ausreichende und das ausreichende Princip. 60. p. integrans (1 sent. 31. 3. 1 c) = das etwas in seiner Unversehrtheit herstellende Princip. 61. p. intellectivum s. intellectuale, p. sensitivum und p. vegetativum (th. I. 75. 2 c u. 6 c; 78. 2 ad 4; 111. 3 c; 118. 2 c) = das übersinnliche, das sinnliche und das pflanzliche Princip. 62. p. intellectus practici und p. intellectus speculativi (cg. III. 47) = das Princip der praktischen und das der spekulativen oder theoretischen Vernunft; vgl. p. in operativis. 63. p. interius, s. p. exterius. 64. p. intrinsecum, s. dass. 65. p. iuris naturalis (verit. 16. 1 c) = das Princip des Naturrechts. 66. p. magnitudinis, s. p. generationis. 67. p. materiale, s. p. agens et p. immateriale. 68. p. mathematicum (1 anal. 25 c u. 41 a; 1 cael. 3 d) = das Princip der Mathematik. 69. p. mediatum, s. p. immediatum. 70. p. motivum s. movens (8 phys. 8 h; 3 anim. 16 c) = das bewegende Princip. 71. p. movens, s. p. motivum. 72. p. naturae (1 phys. 13 a—f) = das Naturprincip oder das Princip eines Naturdinges. 73. p. naturale und p. superadditum s. supernaturale (th. I. 18. 2 ad 2; 62. 2 c; 82. 1 ad 2; 116. 1 c; I. II. 62. 3 c; II. II. 6. 1 c; cg. II. 55; III. 129; verit. 16. 1 c; 8 phys. 3 d) = das natürliche oder von Natur aus daseiende und das (der Natur eines Dinges) hinzugefügte oder übernatürliche Princip. 74. p. naturaliter notum s. per se notum (th. I. 17. 3 ad 2; 62. 8 ad 2; 84. 3 ad 3; II. II. 47. 6 c; cg. I. 7 u. 11; 1 anal. 44 f) = das von Natur aus oder durch sich selbst bekannte d. i. als wahr einleuchtende Princip (principia per se nota sunt illa, quae statim intellectis terminis cognoscuntur ex eo, quod praedicatum ponitur in definitione subiecti, th. I. 17. 3 ad 2). 75. p. necessarium, s. p. contingens. 76. p. numeri (th. I. 11. 3 ad 2; 3 phys. 1 c; 3 cael. 4 a; 3 met. 12 i; vgl. 1 anal. 10 a) = das Princip der Zahl, nämlich die Einheit oder das Eins. 77. p. operabilium, s. p. in operativis. 78. p. operationis s. operativum s. operatorium s. potentiale (th. I. 51. 3 c; 76. 1 c; 77. 1 c; cg. III. 58; 1 sent. 29. 1. 1

ob. 3; 2 sent. 1 exp.) = das Princip einer Thätigkeit (vgl. p. actionis) oder das ein Vermögen darstellende Princip. 79. p. operativum s. operatorium, s. p. operationis. 80. p. originale s. originans s. originis s. secundum originem (th. I. 42. 3 c u. 5 ad 1; cg. II. 88; IV. 52; 3 phys. 6 g) = das Princip des Ursprungs oder das den Ursprung verleihende Princip. 81. p. originans, s. p. originale. 82. p. originis, s. dass. 83. p. passivum, s. p. activum. 84. p. patiendi, s. dass. 85. p. per accidens und p. per se (cg. III. 14; 1 phys. 13 a u. b) = das nebenbei oder gemäfs einem Nebenbei und das als solches oder gemäfs seiner selbst Princip Seiende (forma et subiectum sunt principia per se eius, quod fit secundum naturam, sed privatio vel contrarium est principium per accidens, inquantum accidit subiecto; sicut dicimus, quod aedificator est causa activa domus per se, sed musicum est causa activa domus per accidens, inquantum accidit aedificatori esse musicum, 1 phys. 13 b). 86. p. per aliquam scientiam cognitum und p. per sensum acceptum (th. I. II. 14. 6 c) = das übersinnliche und das sinnliche Princip der Erkenntnis. 87. p. per se, s. p. per accidens. 88. p. per se notum, s. p. naturaliter notum. 89. p. per sensum acceptum, s. p. aliquam scientiam cognitum. 90. p potentiale, s. p. operationis. 91. p. primordiale (ib. I. 58. 6 c; nom. 7. 3; pot. 4. 2 ad 8; 2 cael. 10 b) = das uranfängliche Princip. 92. p. primum (th. I. 4. 1 c; 7. 1 c; 18. 3 c; 36. 3 ad 4; 85. 6 c; 94. 3 c; I. II. 6. 1 ad 1; 9. 4 ad 1; 94. 2 c; cg. I. 1, 20 u. 61; II. 83; 1 sent. 42. 2. 2 ob. 2; 2 sent. 1. 1. 1 ob. 1; 1 anal. 7 b, 20 a, 35 h, 38 e u. 41 e; 2 cael. 18 g) = das erste Princip, sei es auf dem Gebiete des Denkens, sei es auf dem des Seins. 93. p. primum s. remotum und p. propinquum s. proximum (th. I. 77. 1 ad 4; I. II. 9. 4 ad 1; cg. II. 30, 58 u. 76; 7 phys. 3 a; sensu 1 c; vgl. th. I. 76. 1 c) = das erste oder entfernte (das eine Mal von dem Thätigen, das andre Mal von der Thätigkeit oder der Wirkung aus gerechnet) und das (der Thätigkeit oder Wirkung) nahe oder nächste Princip. 94. p. primum activum und p. primum passivum (th. I. 4. 1 c; 44. 2 ob. 2) = das erste thätige und das erste leidende Princip, d. i. Gott und die erste Materie. 95. p. primum cognoscendi und p. primum essendi s. rerum (cg. I. 1, 20 u. 61) = das erste Princip des Erkennens und das erste der Dinge oder das erste Denk- und das erste Seinsprincip. 96. p. primum effectivum, p. primum exemplare, p. primum formale und p. primum finale (th. I. 6. 4 c; 9. 1 ad 2) = das erste wirkende, das erste vorbildliche, das erste formende und das erste Zweckprincip. 97. p. primum essendi, s. p. primum cognoscendi. 98. p. primum exemplare, s. p. primum effectivum. 99. p. primum finale, s. dass. 100. p. primum formale, s. dass. 101. p. primum indemonstrabile (th. I. 79. 9 c; I. II. 94. 2 c; II. II. 1. 7 c; cg. III. 41) = das erste unbeweisbare Princip (nämlich dies: non est simul affirmare et negare). 102. p. primum in genere und p. primum simpliciter (th. I. II. 6. 1 ad 1) = das erste Princip in einer bestimmten Gattung und das einfachhin oder schlechtweg erste Princip. 103. p. primum materiale (ib. I. 4. 1 c) = das erste materiale oder nach Weise der Materie sich verhaltende Princip. 104. p. primum movens (ib. 23. 5 c; cg. I. 20) = das erste bewegende Princip oder der erste Beweger der Welt. 105. p. primum passivum, s. p. primum activum. 106. p. primum productivum (cg. I. 65) = das erste hervorbringende Princip. 107. p. primum rerum, s. p. primum cognoscendi. 108. p. primum simpliciter, s. p. primum in genere. 109. p. primum universale (th. I. 108.

1 c) = das erste allgemeine Princip (quod est Deus, ib.). 110. p. propinquum, s. p. primum. 111. p. proprium, s. p. commune. 112. p. proximum, s. p. primum. 113. p. quantitatis, s. p. generationis. 114. p. rei, s. dass. 115. p. remotum, s. p. primum. 116. p. scientiae, s. scientia sub a. 117. p. secundum causas singulas, p. secundum intellectum und p. secundum situm (ib. 42. 3 c) = das Princip im Sinne der einzelnen Ursachen, das mit Bezug auf das Denken der Vernunft (ut principium demonstrationis, ib.) und das Princip mit Bezug auf die Lage eines Dinges (ut punctus, ib.). 118. p. secundum intellectum, s. p. secundum causas singulas. 119. p. secundum originem, s. p. originale. 120. p. secundum situm, s. p. secundum causas singulas. 121. p. seminale (1 sent. 17. 1. 3 c; 4 sent. 48. 2. 1 ad 3) = das samenartige Princip oder der Keimanfang. 122. p. sensitivum, s. p intellectivum. 123. p. separatum s. subsistens (th. I. 75. 2 c; 84. 4 c) = das (von der Materie) getrennte oder für sich existierende Princip; vgl. p. immateriale. 124. p. simpliciter (1 anal. 36 e) = das Princip einfachhin oder schlechtweg, d. i. dasjenige Princip, welches blofs Princip für andres ist, selbst aber kein Princip hat; vgl. p. indemonstrabile. 125. p. speciei, s. p. individuale. 126. p. specificum, s. dass. 127. p. speculabilium, s. p. in operativis. 128. p. subsistendi und p. substandi (th. I. 29. 2 ad 5; pot. 9. 5 ad 13) = das Princip, für sich und nicht in einem andern zu existieren, und das Princip, einem andern (nämlich den Accidenzien) unterzustehen oder als Träger zu dienen. 129. p. subsistens, s. p. separatum. 130. p. substandi, s. p. subsistendi. 131. p. substantiale, s. p. essentiae. 132. p. sufficiens, s. p. insufficiens. 133. p. superadditum, s. p. naturale. 134. p. supernaturale, s. dass. 135. p. susceptivum, s. p. agens. 136. p. syllogismi (1 anal. 36 h, 43 a u. g; vgl. ib. 3 a) = das Princip des Schlusses (syllogismi autem principia sunt propositiones, ib. 36 h). 137. p. temporis, s. p. generationis. 138. p. universale, s. p. contractum. 139. p. vegetativum, s. p. intellectivum. 140. p. verum, s. p. falsum. 141. p. virtuale (th. I. 77. 8 ad 3) = das Princip der Kraft nach. 142. p. vitae s. vitale (ib. I. II. 72. 5 c) = das Lebensprincip. 143. p. vitale, s. p. vitae. — Nihil est sui ipsius principium (cg. III. 10) = nichts ist Princip seiner selbst. Nullus sapiens disputat contra negantem principia suae artis, s. sapiens sub a. Principium est potius eo, quod ex principio derivatur (th. I. 60. 4 ob. 2) = das Princip ist vorzüglicher, als sein Principiat. Principium est virtute totum (ib. I. II. 17. 9 ad 3) = das Princip ist der Kraft oder Möglichkeit nach das Ganze, was aus ihm werden kann; vgl. ib. 3. 6 c. Principium naturaliter prius est eo, cuius est principium (cg. I. 26; vgl. 1 anal. 2 a) = das Princip ist der Natur nach früher, als sein Principiat, aber secundum relationem principii betrachtet, ist das Princip simul naturaliter cum principiato, 1 sent. 9. 2. 1 ad 3; vgl. ib. 12. 1. 1. ad 1. Quod est modicum in principio, in fine multiplicatur (1 cael. 9 c), die Übersetzung des aristotelischen Ausspruchs: *τὸ ἐν ἀρχῇ μικρὸν ἐν τῇ τελευτῇ γίνεται παμμεγεθές* (de Caelo I. 5, 271. b. 13) = was im Anfange klein ist, wird am Ende sehr grofs; vgl. error. Unumquodque maxime videtur esse illud, quod invenitur in eo esse principium (declar. 6) = jedwedes Ding scheint dasjenige am meisten zu sein, was in ihm als das Princip erfunden wird.

prior, us = a) früher, eher, der Gegensatz zu posterior (s. d. A. sub b): prius enim et posterius dicitur per comparationem ad aliquod princi-

pium, th. I. 76. 4 ob. 3; vgl. ib. II. II. 26. 1 c; 5 met. 13 b; Aristoteles: Metaph. IV. 11, 1018. b. 9 sq.; prius dicitur aliquid vel secundum rationem alicuius principii, vel quia principio propinquius est, virt. 4. 3 c; prius et posterius dicuntur in quolibet ordine per comparationem ad principium illius ordinis, quodl. 5. 10. 19 c; prius et posterius dicitur aliquid per distantiam ad ipsum nunc, quod est terminus praeteriti et futuri, 4 phys. 22 e; prius et posterius sunt prius in loco sive in magnitudine. Et hoc ideo, quia magnitudo est quantitas positionem habens; de ratione autem positionis est prius et posterius, unde ex ipsa positione locus habet prius et posterius, ib. 17 c; prius et posterius esse non possunt, nisi tempus sit, 8 phys. 2 e. — Zu causa prior s. causa sub a und b; zu contraria p. s. contrarius sub a; zu dicere per p. s. dicere sub c; zu differentia p. s. differentia; zu necessarium a p. s. necessarius sub a; zu necessitas a p. s. necessitas sub a; zu praedicare per p. s. secundum p. s. praedicare sub b; zu praedicatio per p. s. praedicatio sub b; zu processus d. p. ad posterius s. processus sub a. — Als Arten des prius gehören hierher 1. prius, a quo non convertitur essendi s. subsistendi consequentia (th. I. 85. 3 ob. 1; II. II. 189. 1 ob. 5; nom. 13. 2; virt. 4. 3 a; verit. 6. 2 ad 13; 1 anal. 13 k; 5 phys. 5 g; 8 phys. 14 c u. d; 2 cael. 2 k; 5 met. 13 i), die Übersetzung des aristotelischen Ausdrucks *πρότερον δὲ δοκεῖ τὸ τοιοῦτον εἶναι, ἀφ' ου μὴ ἀντιστρέφει ἡ τοῦ εἶναι ἀκολούθησις* (Categ. c. 12, 14. a. 34 sq.) = das Frühere, mit Bezug worauf die Abfolgerung des Seins nicht umgekehrt werden kann, m. a. W. dasjenige, aus dessen Existenz das Sein eines andern nicht ebenso mit Notwendigkeit gefolgert werden kann, wie umgekehrt seine Existenz aus dem Sein des letztern, welches daher früher ist, als dieses letztere (dicitur enim uno modo prius, quo non exsistente non erunt alia, sed illud potest esse sine aliis, sicut unum est prius duobus, quia duo non possunt esse, nisi sit unum, unum autem potest esse, si non sint duo, 8 phys. 14 d; vgl. 5 met. 13 k). 2. p. cognitione s. in cognitione s. ordine cognitionis s. secundum cognitionem s. secundum rationem nostrae apprehensionis (th. I. 11. 2 ad 4; I. II. 14. 5 c; cg. I. 34; 5 met. 13 b u. f; 7 met. 1 d) = der Erkenntnis nach früher (illud enim est primum secundum cognitionem, quod est magis notum et magis manifestat rem, 7 met. 1 d). 3. p. cognitione intellectiva s. ratione s. secundum rationem und p. secundum sensum (th. I. 5. 2 c; 5 met. 13 f—h) = der übersinnlichen oder vernünftigen (vgl. p. definitione) und der sinnlichen Erkenntnis nach früher. 4. p. definitione s. secundum definitionem und p. ratione s. secundum rationem s. secundum intellectum (th. I. 3. 5 a; 16. 4 ad 2; 2 phys. 5 c; 7 met. 1 d u. 13 e; 9 met. 7 b) = der Definition und dem Begriffe nach (vgl. p. cognitione intellectiva) früher (sicut animal est prius definitione, quam homo, quia definitio animalis ponitur in definitione hominis, 7 met. 1 d; secundum hoc est aliquid prius ratione, quod prius cadit in intellectu, th. I. 16. 4 ad 2). 5. p. generatione s. in generatione s. ordine generationis s. secundum ordinem generationis s. in via generationis s. secundum viam generationis und p. tempore s. secundum tempus s. in via temporis s. secundum viam temporis (ib. 77. 4 c; 85. 3 ad 1; III. 1. 5 ad 3; cg. II. 58; III. 82; 3 sent. 27. 1. 4 ad 2; virt. 4. 3 c; verit 9. 3 ad 6; 2 phys. 5 c; 8 phys. 14 d; 5 met. 13 c; 7 met. 1 d u. 13 e; 9 met. 7 b) = dem Entstehen und der Zeit nach früher (dicitur aliquid prius tempore, quod est remotius a praesenti nunc in praeterito vel propinquius in futuro, 8 phys. 14 d; esse autem prius generatione continetur sub eo, quod est prius tempore, omne

enim, quod est prius generatione, est etiam prius tempore, licet non e converso; ea enim, quae non habent ordinem ad generationem alicuius, licet sint priora tempore, non tamen sunt priora generatione, sicuti equus non est prior generatione leone, qui nunc est, licet sit prior tempore, partes autem, ex quibus aliquid constituitur, sunt priores generatione et per consequens tempore, 7 met. 13 e). 6. p. in causando (2 phys. 6 a) = dem Wirken nach früher. 7. p. in esse s. in essendo s. secundum ordinem in essendo s. secundum naturalem ordinem in essendo und p. secundum rem s. ordine rei (th. I. 3. 5 a; I. II. 14. 5 c; cg. I. 34; 5 met. 13 b u. i) = dem Sein oder Dasein und der Sache nach früher (priora scilicet secundum ordinem in essendo dicuntur, quae possunt esse sine aliis, et illa non possunt esse sine eis, 5 met. 13 i; vgl. ib. k). 8. p. in generatione, s. p. generatione. 9. p. in motu s. secundum motum s. secundum ordinem in motu und p. secundum quantitatem s. per ordinem quantitatis (5 met. 13 b, d u. e) = der Bewegung und der Gröfse nach früher. 10. p. in ordine naturae s. ordine naturae s. secundum ordinem naturae s. secundum suam naturam s. secundum naturam s. natura s. naturaliter und p. quoad nos (th. I. 77. 4 c; 85. 3 ad 1; I. II. 20. 1 ad 3; II. II. 1. 7 ad 3; 182. 4 c; III. 1. 5 ad 3; cg. I. 26 u. 34; II. 23; III. 82; quodl. 5. 10. 19 c; Hebr. 8. 1; 1 anal. 2 b, 4 o u. 39 d; 8 phys. 14 d; 1 cael. 4 d; 2 cael. 5 c; 5 met. 13 b) = seiner Natur nach oder an sich (vgl. p. secundum speciem) und mit Bezug auf uns oder unsre Erkenntnis früher. 11. p. in via generationis, s. p. generatione. 12. p. in via temporis, s. dass. 13. p. natura, s. p. in ordine naturae. 14. p. natura ex parte agentis und p. natura ex parte materiae (th. III. 6. 5 c; vgl. ib. I. 85. 3 ad 1; II. II. 1. 7 ad 3; verit. 9. 3 ad 6; quodl. 5. 10. 19 c) = von seiten der wirkenden und von seiten der materialen Ursache der Natur nach früher. 15. p. naturaliter, s. p. in ordine naturae. 16. p. ordine cognitionis, s. p. cognitione. 17. p. ordine dignitatis s. secundum potestatem (th. I. II. 68. 8 ad 2; 5 met. 13 d) = der Würde oder Macht nach früher (ille enim, qui excedit potestate et qui est potentior, dicitur prior; et hic est ordo dignitatis, 5 met. 13 d). 18. p. ordine dispositionis (th. I. II. 68. 8 ad 2) = der Veranlagung oder Vorbereitung nach früher. 19. p. ordine naturae, s. p. in ordine naturae. 20. p. ordine perfectionis s. secundum perfectionem s. perfectione s. secundum rationem complementi (ib.; cg. III. 82; virt. 4. 3 c; verit. 9. 3 ad 6; 2 phys. 5 c) = der Vollkommenheit nach früher. 21. p. ordine rei, s. p. in esse. 22. p. per accidens und p. per se (th. II. II. 4. 7 c) = nebenbei oder gemäfs einem Nebenbeiseienden und gemäfs seiner selbst oder als solches früher. 23. p. perfectione, s. p. ordine perfectionis. 24. p. per ordinem quantitatis, s. p. in motu. 25. p. per se, s. p. per accidens. 26. p. quoad nos, s. p. in ordine naturae. 27. p. ratione, s. p. cognitione intellectiva und p. definitione. 28. p. secundum actum und p. secundum potentiam (5 met. 13 i) = der Wirklichkeit und der Möglichkeit nach früher. 29. p. secundum cognitionem, s. p. cognitione. 30. p. secundum definitionem, s. p. definitione. 31. p. secundum intellectum, s. dass. 32. p. secundum locum (ib. b; vgl. quodl. 5. 10. 19 c) = dem Orte nach früher (aliquid dicitur esse prius secundum locum in hoc, quod est propinquius alicui loco determinato, sive ille locus determinatus accipiatur ut medium in aliqua magnitudine, sive ut extremum, 5 met. 13 b). 33. p. secundum motum, s. p. in motu. 34. p. secundum naturalem ordinem in essendo, s. p. in esse. 35. p. secundum naturam, s. p. in ordine

naturae. 36. p. secundum nominis rationem und p. secundum rei naturam (cg. I. 34) = der Namensbedeutung und der Sachnatur nach früher. 37. p. secundum ordinem (5 met. 13 e) = der Ordnung nach früher. 38. p. secundum ordinem generationis, s. p. generatione. 39. p. secundum ordinem in essendo, s. p. in esse. 40. p. secundum ordinem in motu, s. p. in motu. 41. p. secundum ordinem naturae, s. p. in ordine naturae. 42. p. secundum perfectionem, s. p. ordine perfectionis. 43. p. secundum potentiam, s. p. secundum actum. 44. p. secundum potestatem, s. p. ordine dignitatis. 45. p. secundum quantitatem, s. p. in motu. 46. p. secundum quid und p. simpliciter (th. I. 11. 2 ad 4; 82. 3 ad 2; II. II. 182. 4 c; III. 6. 5 c; Hebr. 8. 1; 1 anal. 4 o; 5 met. 13 f) = beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht und einfachhin oder schlechtweg früher. 47. p. secundum rationem, s. p. cognitione intellectiva und p. definitione. 48. p. secundum rationem complementi, s. p. ordine perfectionis. 49. p. secundum rationem nostrae apprehensionis, s. p. cognitione. 50. p. secundum rei naturam, s. p. secundum nominis rationem. 51. p. secundum rem, s. p. in esse. 52. p. secundum sensum, s. p. cognitione intellectiva. 53. p. secundum speciem s. secundum substantiam s. substantia (quodl. 5. 10. 19 c; 8 phys. 14 d; 2 cael. 5 a; 9 met. 7 b u. 8 a) = der Wesenheit oder Substanz nach früher (id est secundum substantiae complementum, sicut actus est prior potentia et perfectum imperfecto, 8 phys. 14 d); vgl. p. in ordine naturae. 54. p. secundum suam naturam, s. p. in ordine naturae. 55. p. secundum substantiam, s. p. secundum speciem. 56. p. secundum tempus, s. p. generatione. 57. p. secundum viam generationis, s. dass. 58. p. secundum viam temporis, s. dass. 59. p. simpliciter, s. p. secundum quid. 60. p. substantia, s. p. secundum speciem. 61. p. tempore, s. p. generatione. — In quolibet genere quanto aliquid est prius, tanto est simplicius et in paucioribus consistens (th. I. II. 19. 2 c) = je früher etwas seiner Natur nach ist in irgend einer Gattung von Dingen, desto einfacher ist es und in desto weniger Exemplaren existiert es. Naturaliter prius est, quod est perfectius, licet in unoquoque sit tempore posterius (cg. II. 23; vgl. th. II. II. 1. 7 ad 3; III. 1. 5 ad 3) = das Vollkommene ist der Natur nach früher, der Zeit nach aber bei einem und demselben Einzelwesen später, als das Unvollkommene. Posteriora non sunt de intellectu priorum, sed e converso, s. posterior sub b. Posito posteriori ponitur prius, s. posterior sub b. Quod est per se, semper est prius eo, quod est per aliud, s. per sub a. Remoto posteriori non removetur prius, s. posterior sub b. Remoto priori removetur posterius (th. I. II. 15. 2 ob. 2; 4 phys. 11 d), oder: Remoto priori removentur ea, quae consequenter sunt (5 phys. 2 g) = mit der Beseitigung des Frühern wird auch das Spätere beseitigt, m. a. W. dasjenige, was unmittelbar auf jenes folgt und sich aus ihm ergiebt; vgl. 5 met. 13 k. Semper prius salvatur in posteriori (th. I. 60. 1 c) = das Frühere wird immer gewahrt oder beibehalten in dem Spätern; vgl. nom. 7. 1. Transmutato posteriori non transmutatur prius, s. posterior sub b. Virtus prioris est in posteriori, sed non convertitur (2 sent. 35. 1. 4 ad 3) = die Kraft des Frühern ist auch in dem Spätern, aber nicht umgekehrt.

b) (Priora sc. analytica) die frühere oder erste Analytik des Aristoteles, der Gegensatz zu Posteriora (s. d. A. sub c): in libro Priorum et in consequentibus, 1 perih. 1 a; quae in fine I Priorum dicuntur, 2 perih. 2 c;

ad hoc ordinatur liber Priorum analyticorum, qui est de syllogismo simpliciter, 1 anal. 1 a; vgl. 2 anal. 4 a.

prioritas = Frühersein: nomen principium, quantum ad id, a quo imponitur ad significandum, videatur a prioritate sumptum, non tamen significat prioritatem, sed originem, th. I. 33. 1 ad 3; secundum originem absque prioritate, ib. 42. 3 c; vgl. 1 sent. 9. 2. 1 c; 29. 1. 1 ad 1; pot. 10. 1 ad 10; virt. 4. 3 c; substantia, quae est ens per se, prioritatem habet respectu accidentis, quod est ens per aliud et in alio, 1 perih. 8 a. — Zu relatio prioritatis s. relatio.

privatio = a) Beraubung, Wegnahme, Beseitigung, synonym mit negatio (s. d. A. sub a) und remotio (s. d. A.): non cognoscitur a nobis, nisi per modum privationis et remotionis, th. I. 11. 3 ad 2; per privationem actus a potentia, cg. I. 37; ponunt quattuor modos permissionis, unum per privationem praeceptionis, 4 sent. 33. 2. 2. 2 c; sicut privationes id est sicut illae (sc. enuntiationes), quae sunt de praedicato privativo, 2 perih. 2 c; ablatio cuiuslibet rei per violentiam dicitur privatio, 5 met. 20 d. — Zu effectus privationis s. effectus. — Als Arten der privatio gehören hierher: privatio activa und p. passiva (2 sent. 35. 1. 1 ad 5) = die thätige und die leidende Beraubung oder das Berauben und das Beraubtwerden.

b) Beraubung, Beraubtheit, Mangel, synonym mit defectus (s. d. A. sub a) und negatio (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu habitus (s. d. A. sub b) und perfectio (s. d. A. sub d): privatio est non-ens absque omni forma, 1 gener. 6 g; privatio autem non ponit aliquid, sed determinat sibi subiectum. Est enim negatio in subiecto, ut dicitur IV. Metaphys. (c. 2, 1004. a. 15 sq.); caecum enim non dicitur nisi de eo, quod est natum (s. d. A.) videre, th. I. 17. 4 c; vgl. ib. 48. 3 ad 2; privatio autem in rerum natura nihil est aliud, quam carentia oppositi habitus, ib. I. II. 36. 1 c; privatio nihil aliud est, quam absentia formae, quae est nata inesse, 1 cael. 6 a; ad rationem privationis exigitur, quod aliquid sit aptum natum habere, quod non habet, 1 sent. 13. 1. 4 c; privatio autem negatio quaedam est in subiecto determinato, cg. I. 71; privatio autem non est aliqua essentia, sed est negatio in substantia, ib. III. 7; vgl. ib. 9; omnis enim negatio, quae est in aliquo subiecto determinato, potest dici privatio. Unde in IV. Metaph. (c. 2, 1004. a 15 sq.) dicitur, quod privatio est negatio in subiecto vel in substantia, 1 sent. 28. 1. 1 ad 2; vgl. 1 perih. 5 d; 1 anal 5 d u. 10 d; 4 met. 3 a; privatio, quae ponitur principium naturae per accidens, non est aliqua aptitudo ad formam vel inchoatio formae vel aliquod principium activum imperfectum, ut quidam dicunt, sed ipsa carentia formae vel contrarium formae, quod subiecto accidit, 1 phys. 13 b; vgl. ib. 15 d; 2 phys. 1 a; privatio includit in sua ratione negationem et aptitudinem subiecti, 5 met. 20 d; privatio aut est indeterminata potentia, scilicet cum aptitudine ad habitum (Haben), aut saltem concepta (vorgestellt) cum susceptivo id est cum subiecto, licet non habente aptitudinem ad habitum, sicut si dicamus vocem invisibilem aut lapidem rem mortuam, 10 met. 6 d; duplex est privatio, una quidem, quae est (besteht) in privatum esse, ut mors et caecitas, alia vero, quae est in privari, ut aegritudo, quae est via in mortem, et ophthalmia, quae est via in caecitatem, mal. 1. 1 ad 2. — Zu motus ad privationem s. motus sub b; zu negatio per modum p. s. secundum p. s. negatio sub b; zu oppositum secundum p. s. ut p. s. opponere. — Arten der privatio in diesem Sinne sind: 1. privatio absoluta und p. consequens aliquam potentiam (th. I. II. 18. 5 ad 2) = der schlechthinige Mangel, welcher das Fehlen

jedweder Vollkommenheit bedeutet, und der einem Vermögen anhaftende Mangel. 2. p. communissime dicta, p. communiter dicta und p. proprie dicta s. stricte accepta (cg. III. 6; pot. 9. 7 ad 11; vgl. th. I. 33. 4 ad 2; 4 met. 15 g; 5 met. 14 i u. 20 d; 10 met. 6 d) = der Mangel im allgemeinsten, der im allgemeinen und der im eigentlichen oder strengen Sinne des Wortes (privatio tribus modis dicitur. Uno modo proprie, quando removetur ab aliquo, quod natum est habere et in quo tempore natum est habere, sicut carere visu est privatio visus in homine. Alio modo communiter, quando removetur ab aliquo, quod ipsum quidem non est natum habere, sed genus eius, sicut si non habere visum dicatur esse privatio visus in talpa. Tertio modo communissime, quando removetur ab aliquo id, quod a quocumque alio natum est haberi, non tamen ab ipso, nec ab alio sui generis, sicut si non habere visum dicatur esse privatio visus in planta, pot. 9. 7 ad 11). 3. p. communiter dicta, s. p. communissime dicta. 4. p. consequens aliquam potentiam, s. p. absoluta. 5. p. non simplex und p. simplex s. pura s. perfecta s. totaliter aliquid privans (th. I. II. 73. 2 c; 82. 4 c; 86. 1 ob. 3; 4 sent. 44. 2. 3. 3 c; 1 gener. 8 c; 10 met. 6 a) = der nicht einfache, sondern mit etwas von der entgegenstehenden Vollkommenheit noch verbundene und der einfache oder reine oder vollständige oder gänzliche Mangel derselben (est enim quaedam simplex et pura privatio, quae consistit quasi in ‚corruptum esse', sicut mors est privatio vitae et tenebra est privatio luminis; . . . Est autem alia privatio non simplex, sed aliquid retinens de habitu opposito, quae quidem privatio magis consistit in ‚corrumpi', quam in ‚corruptum esse', sicut aegritudo, quae privat debitam commensurationem humorum, ita tamen, quod aliquid eius remanet, alioquin non remaneret animal vivum, th. I. II. 73. 2 c; vgl. ib. 18. 8 ad 1; mal. 1. 1 ad 2). 6. p. perfecta, s. p. non simplex. 7. p. praecedens und p. sequens (mal. 1. 5 ad 12) = der vorangehende und der nachfolgende Mangel. 8. p. pura, s. p. non simplex. 9. p. sequens, s. p. praecedens. 10. p. simplex, s. p. non simplex. 11. p. stricte accepta, s. p. communissime dicta. 12. p. totaliter aliquid privans, s. p. non simplex. 13. p. vera (pot. 9. 7 ad 11) = der wahre oder wirkliche Mangel. — Contrarietatis principium est oppositio privationis et habitus, s. habitus sub b. Habitus naturaliter est prior privatione, s. dass. Omnis privatio praesupponit habitum (3 cael. 5 b) = jeder Mangel eines Dinges unterstellt den Besitz desselben. Prima contrarietas est habitus et privatio, s. habitus sub b. Principium contrarietatis est oppositio privationis et habitus, s. dass. Privatio et habitus est prima contrarietas, s. dass. Privationes non suscipiunt magis et minus (pot. 1. 3 ob. 4 c u. ad 4 c; vgl. th. I. 11. 4 ad 1; I. II. 73. 2 c) = die Mängel lassen ein Mehr und ein Weniger nicht zu (aber bloſs secundum se, potest tamen recipere secundum causam, sicut aliquis dicitur magis caecus, qui habet oculum erutum, quam cuius visus impeditur propter aliquem humorem impedientem, pot. 1. 3 ad 4 c). Privationis subiectum est potentia s. potentia materiae (cg. I. 39; II. 25) = das Subjekt des Mangels ist die Möglichkeit der Materie oder das im Zustande der Möglichkeit Befindliche. Privatio non habet causam per se agentem (cg. II. 41) = der Mangel hat keine gemäſs ihrer selbst und als solche wirkende Ursache, quia omne agens agit, inquantum habet formam (ib.), und die privatio weder eine Form besitzt (1 gener. 6 g), noch eine solche ist. Privatio non ponit aliquid, sed determinat sibi subiectum (th. I. 17. 4 c; vgl. 4 met. 3 a; 10 met.

6 d) = der Mangel ist nichts Positives d. i. nichts in die Wirklichkeit der Dinge Hingesetztes, sondern verlangt für sich ein Subjekt, an dem er haftet (et quandoque etiam requirit aptitudinem in subiecto; quod enim omnino non est, non dicitur privatum, 10 met. 6 d).

privative = nach Weise eines Mangels, im Sinne eines solchen (vgl. privatio sub b), synonym mit negative und remotive (s. d. A.), der Gegensatz zu affirmative und positive (s. d. A.) — Zu accipere privative s. accipere sub c; zu dicere p. s. dicere sub c; zu ignorantia p. accepta s. ignorantia sub a; zu infinitum p. dictum s. sumptum s. infinitus; zu intellegere p. s. intellegere sub c; zu oppositum p. s. opponere; zu praedicare p. s. praedicare sub b; zu significare p. s. significare; zu sumere p. s. sumere sub c.

privativus, a, um = beraubend, beseitigend, einen Mangel habend, einen solchen ausdrückend (vgl. privatio sub b), synonym mit negativus und remotivus (s. d. A.), der Gegensatz zu affirmativus und positivus (s. d. A.): etiam ipsa privativa dicuntur secundum magis et minus, th. I. 11. 4 ad 1; vgl. privatio sub b. — Zu affirmatio privativa s. affirmatio sub a; zu affirmativa p. s. affirmativus; zu demonstratio p. s. demonstratio sub c; zu effectus p. s. effectus; zu enuntiatio p. s. enuntiatio sub b; zu negatio p. s. negatio sub a u. b; zu negativa p. s. negativus; zu nomen p. s. nomen sub a; zu praedicatum p. s. praedicatum sub a; zu res p. s. res; zu syllogismus p. s. syllogismus.

privatus, a, um = a) geraubt, beraubt: quae consistit in ‚privatum esse', th. I. II. 18. 8 ad 1; actus debito ordine privatus, ib. 72. 1 ad 2; ex parte rei privatae, 5 met. 20 d; quod enim est omnino non ens, non dicitur privatum, 10 met. 6 d. — Zu ens privatum s. ens; zu subiectum p. s. subiectum sub b.

b) abgesondert, nicht öffentlich, eine einzelne Person betreffend, der Gegensatz zu communis und publicus (s. d. A.): fieri per privatos contractus, th. I. 110. 4 ad 2. — Zu actus privatus s. actus sub a; zu bonum p. s. bonus sub c; zu homo p. s. homo; zu ius p. s. ius sub a; zu lex p. s. lex sub a; zu libido p. s. libido sub a; zu oratio p. s. oratio sub c; zu persona p. s. persona sub c; zu societas p. s. societas; zu vita p. s. vita sub c; zu votum p. s. votum sub a.

privilegium = Vorrecht: quaedam vero (iura legalia) sunt, quae sunt communia quantum ad aliquid et singularia quantum ad aliquid. Et huiusmodi dicuntur privilegia, quasi leges privatae, quia respiciunt singulares personas, et tamen potestas eorum extenditur ad multa negotia, th. I. II. 96. 1 ad 1; ex hoc ipso privilegio clericali gaudet, 4 sent. 37. 1. 1 ad 4.

probabilis, e = a) wahrscheinlich, synonym mit opinabilis (s. d. A.): probabilia autem dicuntur, quae sunt magis nota vel sapientibus vel pluribus, 1 anal. 8 a; vgl. 1 cael. 22 g; fall. 1; log. IV. 1. — Zu certitudo probabilis s. certitudo sub b; zu propositio p. s. propositio sub b; zu suspicio p. s. suspicio sub c.

b) wahrscheinlich machend. — Zu medium probabile s. medium sub b; zu philosophus p. s. philosophus sub a; zu probatio p. s. probatio sub b; zu ratio p. s. ratio sub m.

probabilitas = Wahrscheinlichkeit, der Gegensatz zu improbabilitas (s. d. A.): licet probabilitatem habeant, cg. II. 38; vgl. 1 anal. 1 a. — Zu cognoscere per modum probabilitatis s. cognoscere sub b; zu procedere

secundum p. s. procedere sub b. — Probabilitas coniecturalis (th. I. II. 105. 2 ad 8) = die mutmafsliche Wahrscheinlichkeit.

probabiliter = mit Wahrscheinlichkeit, im Sinne derselben: arguere probabiliter est notificare rem per accidentalia et per proprietates communes, univ. 2. — Zu cognoscere probabiliter s. cognoscere sub b; zu dicere p. s. dicere sub c; zu scire p. s. scire sub b.

probare = nachweisen, beweisen: probare quaerit rationem facti, Ps. 16 a. — Arten des probare sind: 1. probare demonstrative (th. I. 13. 5 c; 46. 1 c; cg. I. 3; trin. pr. 1. 4 c; 1 cael. 2 e) = im Sinne eines notwendig wahren Beweises beweisen. 2. p. per signum (2 cael. 7 e) = mittels eines Zeichens beweisen.

probatio = a) Erprobung, Bewährung: illicitum videtur esse, quod pueri voto obligentur ad religionem ante probationis annum, th. II. II. 88. 9 ob. 3; vgl. ib. 189. 2 ad 1, 4 a u. 10 ad 1; 4 sent. 38. 1. 3. 1 ad 5; quodl. 3. 5. 11 ad 1.

b) Erweis, Beweis, synonym mit ratio (s. d. A. sub m): manifestum est, probationes, quae contra fidem inducuntur, non esse demonstrationes, sed solubilia argumenta, th. I. 1. 8 c; probatio mediae (sc. propositionis), ib. 3. 8 ob. 3; vgl. ib. 77. 1 ad 5; 1 cael. 2 e u. 22 b. — Arten der probatio in diesem Sinne sind: 1. probatio argumentativa s. demonstrativa s. infallibilis und p. probabilis (th. I. II. 105. 2 ad 8; III. 55. 5 c; 2 anal. 7 b; 5 phys. 3 b) = der apodiktisch beweisende oder unfehlbare und der wahrscheinlich machende Beweis. 2. p. circularis (8. phys. 13 f; 1 cael. 4 c; 2 cael. 16 a) = der Kreis- oder im Kreis sich drehende Beweis; vgl. demonstratio circularis unter demonstratio sub c. 3. p. demonstrativa, s. p. argumentativa. 4. p. infallibilis, s. dass. 5. p. logica (2 anal. 7 b) = der logische oder auf logische Weise geführte Beweis; vgl. logice. 6. p. per se, p. per signum und p. propter quid (1 anal. 14 d) = der Beweis aus etwas, was einem Dinge durch sich selbst und seine eigene Natur zukommt, der Beweis aus einem äufsern Zeichen oder Merkmal und der aus der Ursache (propter quid scire est per causam scire, ib.). 7. p. per signum, s. p. per se. 8. p. probabilis, s. p. argumentativa. 9. p. propter quid, s. p. per se. 10. p. semiplena (th. II. II. 69. 2 c) = der halbvollständige Beweis.

problema = Vorgelegtes, Aufgabe, Streitfrage, Rätsel, synonym mit quaestio (s. d. A.): proposuit Philistaeis problema ad eos tentandum, th. II. II. 97. 1 c; in illis problematibus, de quibus rationes non habemus, verit. 14. 1 c; per hoc separatur propositio a problemate, 1 anal. 5 b; quaestiones sive problemata, 2 anal. 1 a; vgl. ib. 17 d; 1 cael. 22 a. — Arten des problema sind: 1. problema de accidente und p. de genere (2 anal. 15 g) = das ein Accidens und das die Gattung oder das Wesen eines Dinges betreffende Problem. 2. p. de genere, s. p. de accidente. 3. p. dialecticum (th. I. 46. 1 c) = das dialektische Problem oder diejenige Streitfrage, welche sich nicht mit Gewifsheit entscheiden läfst.

procedere (vgl. processio) = a) vorwärtsgehen, fortschreiten: non est procedere in infinitum, th. I. 2. 3 c; procedit ex principiis communibus per se notis ad propria, ib. 84. 3 ad 3; procedere enim a causis in effectus, ib. I. II. 14. 5 c; vgl. cg. I. 13; III. 112; 1 anal. 33 a.

b) vorgehen, verfahren: ad primum sic proceditur, th. I. 1. 1 ob. 1; difficile est procedere, cg. I. 2. — Als Arten des procedere gehören hierher: 1. procedere demonstrative s. disciplinabiliter s. per certitudinem (trin.

2. 2. 1 a u. ad 2 qu.; 1 cael. 2 e) = nach Weise des apodiktischen oder mathematischen Beweises oder mit Gewifsheit vorgehen. 2. p. disciplinabiliter, s. p. demonstrative. 3. p. intellectualiter s. intellegibiliter (trin. 2. 2. 1 a) = nach Weise der Einsicht in die Principien vorgehen. 4 p. per certitudinem, s. p. demonstrative. 5. p. rationabiliter s. secundum probabilitatem (ib. ob. 1 u. 2, c u. ad 3; 1 cael. 2 e) = mit Wahrscheinlichkeit oder nach Weise derselben vorgehen. 6. p. secundum probabilitatem, s. p. rationabiliter.

c) ausgehen, anheben: illa ratio procedit de voluntate, th. I. 82. 3 ad 3; procedit ergo praedicta demonstratio de potentia finita, cg. I. 20; emanatio ex interiori principio procedit, ib. IV. 11; vgl. 1 anal. 31 h.

d) ausgehen, hervorgehen: effectus procedit a causa, th. I. 27. 1 c; procedit aliquid intra ipsum, ib.; homo procedit ab homine, ib. 2 c; nusquam enim hoc invenimus, quod ab uno procedant plura absque ordine, ib. 36. 2 c; vgl. ib. 84. 4 c; cg. IV. 24 u. 25; simplex non potest procedere a pluribus, quae sunt diversa, 1 sent. 11. 1. 1 ad 7; omne, quod procedit a Deo in diversitate essentiae, deficit a simplicitate eius, ib. 8. 5. 1 c. — Arten des procedere in diesem Sinne sind: 1. procedere aequaliter s. communiter und p. principaliter s. proprie (th. I. 36. 3 ad 1 u. 2; 1 sent. 12. 1. 2 ad 3) = in gleichmäfsiger oder gemeinsamer und in vorzüglicher oder eigentlicher Weise hervorgehen. 2. p. communiter, s. p. aequaliter. 3. p. immediate und p. mediate (th. I. 36. 3 ad 1) = unmittelbar- und mittelbarerweise hervorgehen. 4. p. mediate, s. p. immediate. 5. p. naturaliter s. per naturam s. per modum naturae (1 sent. 10. 1. 5 ad 1; 3 sent. 11. 1. 1 c; pot. 3. 13 c, 15 c u. 16 ad 9; 10. 2 ad 4 u. 5 c) = auf natürliche Weise oder nach Weise eines Naturwesens hervorgehen. 6. p. per modum amoris s. voluntatis s. per voluntatem und p. per modum intellegibilis actionis s. intellectus (th. I. 27. 2 c u. 4 c; 36. 2 c; pot. 3. 15 c u. 16 ad 9; 10. 4 ad 17) = nach Weise der Liebe oder des Wollens und nach der des Denkens hervorgehen. 7. per p. modum intellectus, s. p. per modum amoris. 8. p. per modum intellegibilis actionis, s. dass. 9. p. per modum naturae, s. p. naturaliter. 10. p. per modum voluntatis, s. p. per modum amoris. 11. p. per naturam, s. p. naturaliter. 12. p. per voluntatem, s. p. per modum amoris. 13. p. principaliter, s. p. aequaliter. 14. p. proprie, s. dass. 15. p. secundum rationem similitudinis (th. I. 27. 2 c) = nach Weise der Ähnlichkeit hervorgehen.

e) von statten gehen, verlaufen: hoc modo procedit sua probatio, th. I. 77. 1 ad 5; non autem ista distinctio procedit secundum hoc, ib. I. II. 52. 1 c; ratio illa recte procederet, ib. III. 65. 2 ad 4.

f) angehen, gelten: ratio illa procederet, th. I. 10. 4 ad 1; vgl. ib. 30. 2 ad 4; 39. 5 ad 4; hoc dictum non procedit secundum Augustini opinionem, ib. 66. 4 c.

processio = Ausgang, synonym mit processus (s. d. A. sub c): processus dicitur dupliciter. Uno modo dicit (besagt) motum localem, qui proprie est motus animalis motu progressivo, . . . Alio modo dicitur processio eductio principiati a suo principio, 1 sent. 13. 1. 1 c; nomen processionis primo est inventum ad significandum motum localem, secundum quem aliquid ab uno loco per media ordinatim in extremum transit, et ex hoc transumitur ad significandum omne illud, in quo est aliquis ordo unius ex alio vel post aliud. Et inde est, quod in omni motu utimur nomine processionis, sicut dicimus, quod corpus pro-

cedit ab albedine in nigredinem et de parva quantitate ad magnam et de non-esse in esse et e converso, et similiter utimur nomine processionis, ubi est aliqua emanatio alicuius ab aliquo, sicut dicimus, quod radius procedit a sole et omnis operatio ab operante et etiam operatum, sicut artificiatum ab artifice vel genitum a generante et universaliter omnem huiusmodi ordinem nomine processionis significamus, pot. 10. 1 c; vgl. th. I. 27. 1 c; 36. 2 c; Graec. 32. — Arten der processio sind: 1. processio ad extra und p. ad intra s. interior (th. I. 27. 1 c; 42. 5 ad 2) = der nach aufsen und der nach innen gerichtete oder der äufserlich und der im Innern sich vollziehende Ausgang. 2. p. ad intra, s. p. ad extra. 3. p. aeterna und p. temporalis (ib. 43. 2 ad 3; 1 sent. 14. 1. 1 c; 16. 1. 1 c; pot. 10. 2 ob. 19 u. ad 19) = der ewige und der zeitliche Ausgang. 4. p. amoris und p. verbi (th. I. 27. 3 ob. 3 u. c) = der Ausgang der Liebe und der Ausgang des (göttlichen) Wortes. 5. p. immaterialis und p. materialis (ib. 36. 3 ad 1; pot. 10. 2 ad 2 c) = der geistige und der körperliche Ausgang. 6. p. intellectus s. per modum intellectus s. secundum intellectum s. intellegibilis und p. voluntatis s. per modum voluntatis (1 sent. 10. 1. 5 ad 1; 13. 1. 2 c; pot. 9. 9. ob. 20 u. ad 20; 10. 2 c u. ad 11 u. 5 c) = der Ausgang nach Weise des Denkens und der nach Weise des Wollens. 7. p. intellegibilis, s. p. intellectus. 8. p. interior, s. p. ad extra. 9. p. localis (1 sent. 11. 1. 1 ad 6) = der örtliche Ausgang. 10. p. materialis, s. p. immaterialis. 11. p. mediata (pot. 10. 5 c; vgl. th. I. 36. 3 ad 1) = der mittelbare Ausgang. 12. p. naturae s. secundum naturam s. per modum naturae (1 sent. 10. 1. 5 ad 1; 13. 1. 2 c; pot. 9. 9 ob. 20 u. ad 20; 10. 2 c u. ad 11 u. 5 c) = der Ausgang nach Weise der Natur oder eines Naturwesens. 13. p. originis (th. I. 43. 1 c u. ad 1) = der Ausgang im Sinne des Ursprungs. 14. p. passiva (1 sent. 14. 1. 2 ob. 4) = der leidende Ausgang oder der Ausgang im Sinne eines Leidens, d. i. das Ausgehen-gemacht-werden. 15. p. per modum intellectus, s. p. intellectus. 16. p. per modum naturae, s. p. naturae. 17. p. modum voluntatis, s. p. intellectus. 18. p. secundum intellectum, s. dass. 19. p. secundum naturam, s. p. naturae. 20. p. substantialis (pot. 10. 2 ob. 2 u. ad 1) = der Ausgang nach Weise oder im Sinne der Wesenheit (processio in divinis dicitur esse substantialis, quia non secundum aliquod accidens attenditur, sed per eam substantiam recipit persona procedens, ib. ad 1). 21. p. temporalis, s. p. aeterna. 22. p. verbi, s. p. amoris. 23. p. voluntatis, s. p. intellectus.

processus = a) Vorwärtsgehen, Fortschreiten, Fortschritt: quidam processus et motus divinae sapientiae, th. I. 9. 1 ad 2; per talem autem processum scientia causatur, ib. 84. 3 ad 3; secundum processum intellectivae cognitionis sit etiam nominationis processus, ib. I. II. 7. 1 c; in processu viae spiritualis, ib. II. II. 43. 1 c; meditatio pertinere videtur ad processum rationis ex principiis aliquibus, ib. 180. 3 ad 1; vgl. cg. I. 9; II. 89; 1 anal. 41 c; 1 cael. pr. — Als Arten des processus gehören hierher: 1. processus attinentiae (4 sent. 41. 1. 1. 5 c) = das Fortschreiten der Anverwandtschaft. 2. p. circularis (2 anal. 12 b) = das kreisförmige Fortschreiten. 3. p. de priori ad posterius (1 cael. pr.) = das Fortschreiten vom Frühern zum Spätern.

b) Verfahren, Methode, synonym mit modus (s. d. A. sub b) und ratio (s. d. A. sub o): et consueto processu naturae in talibus, th. I. 105. 8 c; praedictos autem processus duo videntur infirmare, cg. I. 13; vgl. ib. 20 u. 33.

— Arten des processus in diesem Sinne sind: 1. processus ad impossibile (1 sent. 4 div.) = die zum Unmöglichen hinführende Methode oder die Methode des indirekten Beweises. 2. p. compositionis s. compositivus und p. resolutionis s. resolutorius (th. I. II. 14. 5 c; nom. 1. 2) = die Methode der Zusammensetzung und die der Auflösung oder die synthetische und die analytische Methode (in omni inquisitione oportet incipere ab aliquo principio. Quod quidem si, sicut est prius in cognitione, ita etiam sit prius in esse, non est processus resolutorius, sed magis compositivus; procedere re enim a causis in effectus est processus compositivus, nam causae sunt simpliciores effectibus. Si autem id, quod est prius in cognitione, sit posterius in esse, est processus resolutorius; utpote cum de effectibus manifestis iudicamus resolvendo in causas simplices, th. I. II. 14. 5 c). 3. p. compositivus, s. p. compositionis. 4. p. demonstrativus (trin. 2. 2. 1 c) = das Verfahren des apodiktischen Beweises. 5. p. mathematicus (ib. ad 2 qu.) = die mathematische Methode. 6. p. rationalis (ib. 1 c) = das Vernunftverfahren (processus aliquis, quo proceditur in scientiis, dicitur tripliciter rationalis, ib.). 7. p. resolutionis, s. p. compositionis. 8. p. resolutorius, s. dass.

c) Ausgang, synonym mit processio (s. d. A.): quae pertinent ad processum creaturarum ab ipso, th. I. 2 pr.; secundum processus ipsius Dei distinguuntur, ib. 13. 2 ob. 2; vgl. ib. I. II. 70. 3 c; processum vitae a Deo in hominem, cg. II. 25; vgl. ib. 88; IV. 1. — Hier ist zu unterscheiden: processus rationis s. intellegibilis und p. rei s. realis (th. I. 27. 1 ad 2; verit. 4. 2 c) = der Ausgang nach Weise des Denkens oder auf dem Gebiete der Vernunft und der Ausgang einer Sache oder der außerhalb des Denkens stattfindende Ausgang.

prodigalitas = Verschwendung, synonym mit apirocalia, banausia (s. d. A.) und consumptio (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu avaritia (s. d. A. sub b) und illiberalitas (s. d. A.): prodigalitas habet immoderatam emissionem, quae repugnat naturae, th. I. II. 32. 6 ad 2; vgl. ib. 72. 8 a; II. II. 117 pr. u. 118 pr.; 119. 1 ad 1; ad prodigalitatem pertinet superabundare in datione et deficere in sollicitudine divitiarum, ib. II. II. 119. 2 ob. 3; vgl. cg. III. 9; 4 eth. 1 c—e u. 4 a—h.

professio = a) Bekenntnis. — Arten der professio in diesem Sinne sind: 1. professio fidei (th. II. II. 1. 9 ob. 2) = das Bekenntnis des Glaubens. 2. p. monastica (ib. 188. 2 ad 2) = das klösterliche oder beim Eintritt in ein Kloster abgelegte Bekenntnis. 3. p. regulae (ib. 88. 7 ob. 3; 4 sent. 38. 1. 2. 3 c) = das Bekenntnis einer klösterlichen Regel. 4. p. religionis (perf. 20) = das Bekenntnis eines kirchlichen Ordens, welches beim Eintritt in denselben gemacht wird.

b) Bekenntnis oder Gelübdeablegung beim Eintritt in einen kirchlichen Orden: solemne (votum), quod hominem facit monachum vel alterius religionis fratrem, quod vocatur professio, th. II. II. 189. 2 ad 1; vgl. ib. 86. 9 ad 1; 88. 9 ad 3; 4 sent. 27. 1. 3. 3 ad 3; 36. 1. 5 ob. 2; 38. 1. 2. 3 ad 2; quodl. 1. 7. 14 ad 2 u. 9. 20 c; 4. 12. 23 ad 19; perf. 23. — Zu votum professionis s. votum sub a.

professor = a) Bekenner: catholicae fidei professores, cg. II. 81; vgl. ib. 83 u. 85; praedictorum professores religiosi dicuntur, ib. III. 130.

b) Lehrer: philosophos, qui sunt professores sapientiae, 1 eth. 6 c.

prognosticus, a, um = vorbedeutend. — Zu signum prognosticum s. signum sub a.

progressivus, a, um = vorwärtsschreitend. — Zu animal progressivum s. animal sub b.

prohibitorius, a, um = verhindernd. — Zu mandatum prohibitorium s. mandatum.

promissio = Verheifsung: promissio, quae ab homine fit homini, non potest fieri nisi per verba vel quaecumque exteriora signa, Deo autem potest fieri promissio per solam interiorem cogitationem, th. II. II. 88. 1 c; quod enim promissio sit rationis actus, patet tum ex hoc, quod est enuntiatio quaedam, tum ex hoc, quod promittens rem promissam ad alterum ordinat, omnis autem ordinatio rationis est. 4 sent. 38. 1. 1. 1 c. — Arten der promissio sind: 1. promissio nuda (ib.) = die nackte oder blofse Verheifsung (quando non habet aliquid additum, quod obligationem confirmet, ib.). 2. p. temporalis (Eph. 6. 1) = die zeitliche Verheifsung oder die Verheifsung eines zeitlichen Gutes.

propassio = Voraffekt, Anmutung: ut passio perfecta intellegatur, quando animo id est rationi dominatur, propassio autem, quando est inchoata in appetitu sensitivo, sed ulterius non se extendit. th. III. 15. 4 c; vgl. ib. 6 ad 1 u. 2 u. 7 ad 1; 46. 7 ob. 3; 3 sent. 15 exp.

pronomen = Fürwort: sub nominibus enim comprehenduntur pronomina, quae, etsi non nominant naturam, personam tamen determinant et ideo loco nominum ponuntur, 1 perih. 1 a; vgl. ib. 4 e; quodl. 3. 11. 25 c; 5. 5. 8 c; verbum et participium significant cum tempore, non autem nomen et pronomen, 1 perih. 4 a; pronomina (significant) cum demonstratione vel relatione, th. I. 13. 1 ob. 3; vgl. 1 sent. 22. 1. 2 ad 3. — Arten des pronomen sind: 1. pronomen demonstrativum (th. I. 13. 1 ob. 3 u. ad 3; cg. IV. 34) = das hinweisende Fürwort. 2. p. relativum (th. I. 13. 1 ad 3; 1 sent. 22. 1. 1 ad 3) = das bezügliche Fürwort.

prophetalis, e = prophetisch, synonym mit propheticus (s. d. A.) — Zu donum prophetale s. donum sub b; zu gratia p. s. gratia sub b; zu revelatio p. s. revelatio; zu visio p. s. visio sub a.

prophetia = Prophezeiung, Vorhersagung, Weissagung: non tamen quaelibet visio prophetia dici potest, sed visio eorum, quae sunt procul a cognitione, ut sic dicatur esse propheta non solum procul fans id est annuntians, sed etiam procul videns a *φανός,* quod est apparitio, verit. 12. 1 c; vgl. ib. 2 c u. 9 c; prophetia primo et principaliter consistit in cognitione, quia videlicet prophetae cognoscunt ea, quae sunt procul et remota ab hominum cognitione, unde possunt dici prophetae a *πρό,* quod est procul, et *φανός,* quod est apparitio, quia scilicet eis aliqua, quae sunt procul, apparent; . . . secundario consistit in locutione, prout prophetae ea, quae divinitus edocti cognoscunt, ad aedificationem aliorum annuntiant, th. II. II. 171. 1 c; vgl. ib. 5 c; III. 7. 8 c; cg. III. 154; Is. 1 a. — Zu donum prophetiae s. donum sub b; zu gratia p. s. gratia sub b; zu lumen p. s. lumen; zu speculatio p. s. speculatio; zu speculum p. s. speculum sub a; zu spiritus p. s. spiritus; zu usus p. s. usus sub a; zu visio p. s. visio sub a. — Arten der prophetia sind: 1. prophetia comminationis s. comminatoria und p. promissionis (th. II. II. 174. 1 c u. ad 2; 4 sent. 46. 2. 3. 2 ad 3; verit. 12. 10 c u. ad 9; Hebr. 6. 4) = die Prophezeiung der Drohung und die der Verheifsung oder die eine Strafe androhende und die etwas Gutes verheifsende Prophezeiung. 2. p. comminatoria, s. p. comminationis. 3. p. daemonis und p. Dei s.

divina (th. II. II. 172. 5 ad 3) = die von dem Teufel und die von Gott eingegebene Prophezeiung. 4. p. Dei, s. p. daemonis. 5. p. divina, s. dass. 6. p. naturalis und p. supernaturalis (ib. 1 c; verit. 12. 3 c u. 8 ad 3) = die natürliche und die übernatürliche Prophezeiung (unde prophetia, quae habet ortum ab angelo secundum naturalem angeli cognitionem, est prophetia naturalis, sed illa, quae habet ortum ab angelo, secundum quod angelus revelationem a Deo accipit, est supernaturalis, verit. 12. 8 ad 3). 7. p. praedestinationis und p. praescientiae (th. II. II. 174. 1 c u. ad 1; III. 30. 1 ad 1; verit. 12. 10 c; Hebr. 6. 4) = die Prophezeiung der Vorherbestimmung (quae est bonorum tantum, th. II. II. 174. 1 c) und die des Vorherwissens (quae potest esse bonorum et malorum, ib.). 8. p. praescientiae, s. p. praedestinationis. 9. p. proprie dicta s. simpliciter dicta s. vere dicta s. vera und p. secundum quid dicta (ib. 172. 3 c u. 5 c u. ad 1) = die eigentlich und einfachhin oder schlechtweg oder wahrhaft und die in gewisser Hinsicht oder beziehungsweise so genannte Prophezeiung (prophetia vere et simpliciter dicta est ex inspiratione divina, quae autem est ex causa naturali, non dicitur prophetia nisi secundum quid, ib. 3 c; vgl. ib. 174. 2 c—5 c; 176. 2 c u. ad 1; III. 30. 3 ad 1). 10. p. secundum quid dicta, s. p. proprie dicta. 11. p. simpliciter dicta, s. dass. 12. p. supernaturalis, s. p. naturalis. 13. p. vera, s. p. proprie dicta. 14. p. vere dicta, s. dass.

propheticus, a, um = prophetisch, synonym mit prophetalis (s. d. A.). — Zu lumen propheticum s. lumen; zu res p. s. res; zu revelatio p. s. revelatio; zu spiritus p. s. spiritus.

propinquitas = a) Nähe: ex propinquitate ad primum activum, th. I. 115. 1 ob. 4; vgl. ib. I. II. 45. 3 a; II. II. 24. 4 c; 2 sent. 14. 1. 4 c; mal. 5. 5 ad 7; comp. 2. 6.

b) Verwandtschaft: nimia propinquitas reddit personam ad hoc ineptam, th. I. 92. 2 ob. 3; vgl. ib. ad 3; I. II. 73. 9 ob. 2; 4 sent. 42. 2. 1 ad 7. — Zu gradus propinquitatis s. gradus sub a. — Arten der propinquitas in diesem Sinne sind: 1. propinquitas attinentiae (4 sent. 41. 1. 2. 2 ad 1) = die Verwandtschaft der Angehörigkeit. 2. p. carnalis und p. spiritualis (cg. IV. 8; 4 sent. 42 div.) = die leibliche oder fleischliche und die geistige oder geistliche Verwandtschaft. 3. p. consanguinitatis (4 sent. 40. 1. 2 ob. 7) = die Blutsverwandtschaft. 4. p. generis und p. similitudinis (7 phys. 8 g) = die Verwandtschaft der Gattung oder Wesenheit und die der Ähnlichkeit. 5. p. naturalis (th. III. 59. 6 c) = die natürliche Verwandtschaft. 6. p. similitudinis, s. p. generis. 7. p. spiritualis, s. p. carnalis.

propinquus, a, um = a) nahe (vgl. proximus): quamvis propter specialem curam omnibus hominibus Deus dicatur propinquus esse, specialissime tamen dicitur esse propinquus bonis, comp. 2. 6; sint connutriti et propinqui secundum aetatem, 8 eth. 12 m. — Zu aequivocatio propinqua s. aequivocatio sub a; zu agens p. s. agens; zu beatitudo p. s. beatitudo sub a; zu corruptio p. s. corruptio sub c; zu dispositio p. s. dispositio sub d; zu finis p. s. finis sub b; zu genus p. s. genus sub b; zu materia p. s. materia sub b u. c; zu pars p. s. pars sub a; zu potentia p. s. potentia sub d; zu principium p. s. principium; zu regula p. s. regula sub a.

b) verwandt: propinquus iure propinquitatis debet succedere, 4 sent. 42. 2. 1 ad 7; aut etiam sunt propinquae secundum aliquam similitudinem, 7 phys. 8 g. — Zu persona propinqua s. persona sub c.

proportio = a) Verhältnis, d. i. das Sichverhalten eines Dinges zu einem andern: proportio nihil aliud est, quam habitudo duorum ad invicem convenientium in aliquo, secundum quod conveniunt aut differunt, trin. pr. 1. 2 ad 3; proportio dicitur dupliciter. Uno modo certa habitudo unius quantitatis ad alteram, secundum quod duplum, triplum et aequale sunt species proportionis. Alio modo quaelibet habitudo unius ad alterum proportio dicitur, th. I. 12. 1 ad 4; vgl. cg. III. 54; 2 sent. 9. 1. 3 ad 5; 24. 3. 6 ad 3; 42. 1. 5 ad 1; 3 sent. 1. 1. 1 ad 3; 4 sent. 49. 2. 1 ad 6; verit. 2. 3 ad 4; 8. 1 ad 6; quodl. 10. 8. 17 ad 1: 1 anal. 12 e; sensu 7 c; 5 eth. 5 a. — Zu aequale secundum proportionem s. aequalis sub a; zu aequalitas p. s. aequalitas sub a; zu analogia p. s. analogia; zu communitas p. s. communitas sub a; zu convenientia p. et secundum p. s. convenientia; zu medium p. s. medium sub a; zu quantitas p. s. quantitas sub a; zu similitudo p. s. similitudo sub a; zu unum p. s. in p. s. secundum p. s. unus. — Arten der proportio in diesem Sinne sind: 1. proportio aequalitatis und p. inaequalitatis s. inaequalis (th. I. 31. 1 ad 3; 5 met. 17 b) = das Verhältnis der Gleichheit und das der Ungleichheit. 2. p. arithmetica und p. geometrica (th. I. II. 64. 2 ob. 3; 2 eth. 6 f) = das arithmetische und das geometrische Verhältnis; vgl. proportionalitas arithmetica et geometrica. 3. p. commutata s. permutata (quodl. 1. 10. 22 ad 1; 1 anal. 12 e; 4 phys. 18 c; vgl. 5 eth. 5 c) = das umgewandelte oder veränderte Verhältnis (permutata ergo proportio est, quando antecedentia invicem conferuntur et consequentia similiter, ut si dicam ‚sicut se habent quattuor ad duo, ita se habent sex ad tria, ergo sicut se habent quattuor ad sex, ita se habent duo ad tria‘, 1 anal. 12 e). 4. p. conveniens und p. non conveniens (nom. 4. 8) = das passende und das nicht passende Verhältnis. 5. p. debita (th. I. 39. 8 c) = das gehörige Verhältnis. 6. p. decupla und p. subdecupla (cg. I. 20; 3 phys. 10 g) = das zehnfache und das ihm subordinierte Verhältnis, m. a. W. das Verhältnis von 10 : 1 und das eines aliquoten Teiles von 10 : 1. 7. p. determinata (cg. I. 20) = das bestimmte Verhältnis. 8. p. dupla s. duplex und p. tripla (2 sent. 9. 1. 3 ad 5; 1 anal. 12 e; 2 phys. 5 b u. 6 a; 5 met. 17 b; 5 eth. 5 c) = das zweifache und das dreifache Verhältnis oder das Verhältnis von 2 : 1 und das von 3 : 1. 9. p. finita (cg. I. 20) = das endliche oder begrenzte Verhältnis. 10. p. geometrica, s. p. arithmetica. 11. p. inaequalis, s. p. aequalitatis. 12. p. inaequalitatis, s. dass. 13. p. non conveniens, s. p. conveniens. 14. p. numeralis (2 phys. 5 b u. 6 a; 2 cael. 14 c; 5 met. 17 b) = das Zahlen- oder in Zahlen ausdrückbare Verhältnis. 15. p. permutata, s. p. commutata. 16. p. sesquialtera und p. sesquitertia (th. II. II. 61. 2 c; 2 sent. 9. 1. 3 ad 5; virt. 1. 13 ob. 7; 6 phys. 4 i; 2 cael. 4 h u. 14 c; 5 met. 17 b; 5 eth. 5 c u. 6 d) = das Verhältnis von $1^1/_2$: 1 (in qua maius habet totum minus et mediam partem eius, th. II. II. 61. 2 c; proportio trium ad duo dicitur sesquialtera, 2 cael. 14 c) und das von $1^1/_3$: 1. 17. p. sesquitertia, s. p. sesquialtera. 18. p. subdecupla, s. p. decupla. 19. p. tripla, s. p. dupla.

b) Verhältnisse, Vermögen, Macht: excedit proportionem intellectus nostri, th. I. 64. 1 ad 2.

proportionalis, e = verhältnismäſsig. — Zu quantitas proportionalis s. quantitas sub a; zu retributio p. s. retributio.

proportionalitas = Doppelverhältnis, Verhältnisgleichheit, d. i. das gleiche oder ähnliche Sichverhalten je zweier Dinge zu einander: est enim

proportionalitas similitudo proportionum, verit. 2. 3 ad 4; in his, quae proportionata dicuntur per modum proportionalitatis, non attenditur habitudo eorum ad invicem, sed similis habitudo aliquorum duorum ad alia duo, ib.; vgl. ib. 11 c; 4 sent. 49. 2. 1 ad 6; proportionalitas vero est collatio duarum proportionum, 1 anal. 12 e; proportionalitas nihil aliud est, quam aequalitas proportionis, cum scilicet aequalem proportionem habet hoc ad hoc et illud ad illud, 5 met. 5 a; omnis proportionalitas ad minus consistit in quattuor, ib. b. — Zu convenientia proportionalitatis s. convenientia sub b; zu similitudo p. s. per p. s. secundum p. s. similitudo sub a. — Arten der proportionalitas sind: 1. proportionalitas arithmetica und p. geometrica (th. II. II. 58. 10 a; 61. 2 c; 5 eth. 5 d) = die arithmetische (quae attenditur secundum parem quantitatis excessum, sicut quinque est medium inter sex et quattuor, in unitate enim excedit et exceditur, th. II. II. 61. 2 c) und das geometrische Doppelverhältnis (in qua attenditur aequale non secundum quantitatem, sed secundum proportionem, sicut si dicamus, quod sicut se habent sex ad quattuor, ita se habent tria ad duo, quia utrobique est sesquialtera proportio, in qua maius habet totum minus et mediam partem eius, non autem est aequalitas excessus secundum quantitatem, quia sex excedunt quattuor in duobus, tria vero excedunt duo in uno, ib.). 2. p. coniuncta s. continua und p. disiuncta (1 anal. 12 e; 5 eth. 5 b) = das verbundene oder zusammenhängende (aequalitas proportionum convenientium in uno termino, puta si dicam, sicut se habent octo ad quattuor, ita se habent quattuor ad duo, 5 eth. 5 b) und das getrennte Doppelverhältnis (aequalitas duarum proportionum non convenientium in aliquo termino, ib.; z. B. 4 : 2 = 6 : 3). 3. p. continua, s. p. coniuncta. 4. p. diametralis (5 eth. 8 i; vgl. ib. h) = das konträr entgegengesetzte Doppelverhältnis. 5. p. disiuncta, s. p. coniuncta. 6. p. geometrica, s. p. arithmetica.

propositio = a) Vorlegung, Vorsetzung: panes propositionis dicebantur, qui in Sabbato offerebantur, Matth. 12 a; vgl. caten. Matth. 12 a; Hebr. 9. 1 u. 2.

b) Aufstellung, Behauptung im weitern und engern Sinne des Wortes, Satz. Im weitern Sinne ist die propositio gleichbedeutend mit der enuntiatio (s. d. A. sub b): alio modo (esse) significat compositionem propositionis, quam anima adinvenit coniungens praedicatum subiecto, th. I. 3. 4 ad 2; vgl. 1 phys. 4 a. Im engern Sinne dagegen ist sie eine Art (pars subiectiva) der letztern, insofern sie nämlich nicht an sich, sondern als zur Materie eines Schlusses gehörend betrachtet wird: propositio est altera pars (sc. subiectiva) enuntiationis, in qua praedicatur unum de uno. . . . Sicut etiam in uno syllogismo non concluditur nisi unum, ita oportet, quod propositio, quae est syllogismi principium, sit una. Una autem est, in qua est unum de uno. Unde per hoc, quod Philosophus dicit ‚unum de uno', separatur propositio ab enuntiatione, quae dicitur *plures* (s. enuntiatio sub b), in qua plura de uno vel unum de pluribus praedicatur, 1 anal. 5 b; secundum hoc propositiones dicuntur materia conclusionis, inquantum termini, qui sunt materia propositionum, sunt etiam materia conclusionis, licet non secundum quod stant sub ordine propositionum, sicut et farina dicitur materia panis, licet non secundum quod stat sub forma farinae, 2 phys. 5 d; non enim omnis enuntiatio est propositio, sed solum illa, quae ponitur in aliqua specie argumentationis, ad quam sequitur conclusio, log. IV. 1. — Zu compositio propositionis s. compositio sub a; zu veritas p. s. veritas sub a. — Arten der propositio in diesem Sinne sind: 1. propositio

aequipollens (prop.; vgl. th. I. 19. 3 ob. 4; 1 perih. 12 a u. 13 e; 1 cael. 27 a) = die (mit einer andern) gleichvermögende oder gleichwertige Behauptung (non necesse esse et possibile non esse aequipollent, th. I. 19. 3 ob. 4). 2. p. affirmativa und p. negativa (ib. 13. 12 c; 85. 5 a; cg. I. 71; 1 anal. 39 d) = die bejahende und die verneinende Behauptung. 3. p. categorica s. praedicativa und p. condicionalis (1 perih. 8 b; 7 phys. 1 b) = die unbedingte und die bedingte Behauptung (enuntiatio categorica dicitur affirmativa vel negativa solum ratione verbi, quod affirmatur vel negatur, sicut etiam condicionalis dicitur affirmativa vel negativa eo, quod affirmatur vel negatur coniunctio, a qua denominatur, 1 perih. 8 b). 4. p. communis (1 anal. 36 e) = die (in omnibus propositionibus alicuius scientiae, ib.) gemeinsame Behauptung (sicut: Omne totum est maius sua parte, ib.). 5. p. composita und p. divisa (1 sent. 38. 1. 5 ob. 6) = die in sensu composito und die in sensu diviso (vgl. sensus sub g) verstandene Behauptung. 6. p. condicionalis, s. p. categorica. 7. p. contingens s. de contingenti, p. necessaria s. de necessario, p. de possibili und p. de impossibili (th. I. 82. 2 c; vgl. ib. 14. 13 ad 2; 1 anal. 44 c; log. IV. 13 u. 14; prop.; syll.) = die etwas Nichtnotwendiges, die etwas Notwendiges, die etwas Mögliches und die etwas Unmögliches aussagende Behauptung. 8. p. copulativa und p. disiunctiva (log. IV. 16) = die verbindende und die trennende Behauptung oder der eine Verbindungs- und der eine Trennungspartikel enthaltende Satz. 9. p. de contingenti, s. p. contingens. 10. p. de impossibili, s. dass. 11. p. de inesse s. de inesse simpliciter s. simplicis inhaerentiae und p. de modo s. modalis (prop.; syll.) = die ein einfaches Innewohnen (des Prädikates) ausdrückende und die eine sog. Modalität (vgl. modus sub e) enthaltende Behauptung, m. a. W. die Behauptung, welche blofs besagt, dafs das Prädikat dem Subjekte zukommt, und diejenige, welche auch noch den Modus oder die Weise dieses Zukommens angiebt (quidam, sc. modus, determinat compositionem ipsam praedicati ad subiectum, ut cum dicitur ‚Sortem currere est possibile', et ab hoc solo modo dicitur propositio modalis, aliae vero propositiones, quae modales non sunt, dicuntur de inesse, prop.). 12. p. demonstrabilis und p. indemonstrabilis (th. I. 12. 7 ad 2 u. 3; 2 anal. 1 a) = die apodiktisch beweisbare und die nicht apodiktisch beweisbare Behauptung. 13. p. demonstrativa und p. dialectica s. probabilis (th. I. 10. 3 ob. 3; I. II. 51. 3 c; 1 anal. 5 c u. 19 b) = die notwendig wahr seiende (demonstrativa autem propositio accipit alteram partem [sc. contradictionis] determinate, quia numquam habet demonstrator viam, nisi ad verum demonstrandum. Unde etiam semper proponendo accipit veram partem contradictionis. Propter hoc etiam non interrogat, sed sumit, quod demonstrat, quasi notum, 1 anal. 5 c) und die bestreitbare oder wahrscheinliche Behauptung (dialectica . . . habet enim viam ad utramque partem contradictionis eo, quod ex probabilibus procedit. Unde etiam et in proponendo accipit utramque partem contradictionis et quaerendo ponit, ib.). 14. p. de necessario, s. p. contingens. 15. p. de possibili, s. dass. 16. p. de praedicato accidentali und p. de praedicato substantiali (th. I. 13. 12 c) = die Behauptung mit einem nichtwesentlichen und die mit einem wesentlichen Prädikate. 17. p. de praedicato finito, p. de praedicato infinito und p. de praedicato privativo (2 perih. 2 c) = die Behauptung mit einem endlichen, die mit einem unendlichen oder unbestimmten und die mit einem einen Mangel ausdrückenden Prädikate. 18. p. de praedicato infinito, s. p. de praedicato finito. 19. p. de praedicato privativo, s. dass. 20. p. de prae-

dicato substantiali, s. p. de praedicato accidentali. 21. p. dialectica, s. p. demonstrativa. 22. p. disiunctiva, s. p. copulativa. 23. p. divisiva, s. p. composita. 24. p. expositiva (1 sent. 21. 1. 1. 1 ad 2 u. 2 ob. 2) = der erklärende Satz. 25. p. falsa und p. vera (ib. 33. 1. 4 c; 38. 1. 5 ob. 6) = die falsche und die wahre Behauptung. 26. p. immediata s. non individua und p. mediata (ib. 12. 1. 3 ad 4; 1 anal. 4 i, 5 a u. e, 29 a, 31 b, 36 e u. h u. 44 c) = die unmittelbare oder nicht Einzelnes betreffende (quae quidem immediatae dicuntur, inquantum carent medio demonstrante, 1 anal. 4 i) und die mittelbare oder abgeleitete Behauptung. 27. p. immediata prima s. prima simpliciter und p. immediata secunda s. prima in aliquo genere (ib. 43 k) = die erste und die zweite unmittelbare Behauptung (illae propositiones immediatae, quae consistunt in terminis primis et communibus, sicut est ens et non-ens, aequale et inaequale, totum et pars, sunt primae et immediatae propositiones, ut ,non contingit idem esse et non esse' et ,quae uni et eidem sunt aequalia, sibi invicem sunt aequalia', et similia. Immediatae autem propositiones, quae sunt circa posteriores terminos et minus communes, sunt secundae respectu primarum, sicut quod ,triangulus est figura' et quod ,homo est animal', ib.) oder die einfachhin erste Behauptung und die erste Behauptung in irgend einer Gattung oder Disciplin der Wissenschaft. 28. p. immediata secunda, s. p. immediata prima. 29. p. impropria (th. I. 37. 2 c; 1 sent. 33. 1. 4 c) = die uneigentliche oder im uneigentlichen Sinne zu verstehende Behauptung. 30. p. incompacta (1 sent. 4. 2. 1 ad 2; vgl. ib. ob. 2) = die nicht ganz zutreffende Behauptung. 31. p. indefinita (ib. 21. 1. 2 ob. 2) die unbestimmte Behauptung. 32. p. indemonstrabilis, s. p. demonstrabilis. 33. p. inductiva s. particularis s. singularis und p. universalis s. tota (th. I. II. 77. 2 ob. 3; cg. III. 99; 1 sent. 21. 1. 2 ob. 2; 1 anal. 22 e u. 36 e; 2 anal. 5 c) = die zu einer Induktion (s. inductio sub d) gehörige oder den Teil eines Ganzen oder einen einzelnen Fall betreffende und die allgemeine oder ein Ganzes betreffende Behauptung. 34. p. maior und p. minor (th. II. II. 49. 2 ad 1; 1 anal. 2 b; 2 anal. 5 c) = die den Oberbegriff und die den Unterbegriff eines Schlusses enthaltende Behauptung oder der Ober- und der Untersatz eines Schlusses. 35. p. maxima (1 anal. 5 e; somno 3 b) = die Behauptung mit dem gröfsten Umfang oder der oberste Grundsatz (quam necesse est habere in mente et ei assentire quemlibet, qui doceri debet, 1 anal. 5 e); vgl. dignitas sub b. 36. p. mediata, s. p. immediata. 37. p. minor, s. p. maior. 38. p. modalis, s. p. de inesse. 39. p. necessaria, s. p. contingens. 40. p. negativa, s. p. affirmativa. 41. p. non individua, s. p. immediata. 42. p. particularis, s. p. inductiva. 43. p. per se nota (th. I. 2. 1 c; I. II. 51. 2 c; cg. I. 10) = die durch sich selbst bekannte oder wahre Behauptung (propositiones illas oportet esse notissimas per se, in quibus idem de seipso praedicatur, ut ,homo est homo', vel quarum praedicata in definitionibus subiectorum includuntur, ut ,homo est animal', cg. I. 10). 44. p. per se nota in se s. quantum in se und p. per se nota omnibus s. quoad omnes s. quoad nos (th. I. 2. 1 c; I. II. 94. 2 c; 1 anal. 5 e) = die an und für sich und die mit Bezug auf uns alle und unsre Erkenntnis durch sich selbst wahre Behauptung (omnis propositio est per se nota, in qua idem de ipso praedicatur, pot. 7. 2 ob. 11; si igitur notum sit omnibus de praedicato et de subiecto, quid sit, propositio illa erit omnibus per se nota, sicut patet in primis demonstrationum principiis, quorum termini sunt quaedam communia, quae nullus ignorat, ut ens et non-ens, totum et pars, et similia. Si

autem apud aliquos notum non sit de praedicato et subiecto, quid sit, propositio quidem, quantum in se est, erit per se nota, non tamen apud illos, qui praedicatum et subiectum propositionis ignorant, th. I. 2. 1 c). 45. p. praedicativa, s. p. categorica. 46. p. prima (ib. I. II. 51. 2 c; cg. III. 46; 1 sent. 12. 1. 3 ad 4; 1 anal. 4 i, 5 a u. 36 a) = die erste Behauptung (primae autem [dicuntur] in ordine ad alias propositiones, quae per eas probantur, 1 anal. 4 i). 47. p. prima in aliquo genere und prima simpliciter, s. p. immediata prima. 48. p. probabilis, s. p. demonstrativa. 49. p. simplicis inhaerentiae, s. p. contingens. 50. p. singularis, s. p. inductiva. 51. p. subcontraria (1 gener. 19 c) = die einer konträren untergeordnete Behauptung. 52. p. tota, s. p. inductiva. 53. p. universalis, s. dass. 54. p. vera, s. p. falsa.

propositum = a) Vorgelegtes, vorliegender Fall: quod in proposito locum non habet (nicht statthat), th. I. 12. 6 ob. 3; illa ratio dupliciter deficit in proposito, ib. 53. 1 ad 1; non est ad propositum, ib. 115. 1 ad 3; nihil ad propositum refert, ib. I. II. 11. 1 c; vgl. cg. I. 13 u. 65; II. 16.

b) Vorgenommenes, Vorhaben, Vorsatz: propositum aliquam deliberationem praeexigit, cum sit actus voluntatis deliberatae (s. voluntas sub b), th. II. II. 88. 1 c; propositum non simpliciter nominat actum voluntatis, sed praesupponit actum cognitionis ostendentis finem, in quem voluntas tendit, 1 sent. 40. 1. 2 ad 2; vgl. th. I. 2. 3 ob. 2; I. II. 109. 10 c; II. II. 24. 11 ad 3; cg. I. 2; II. 30; III. 85 u. 122; 4 sent. 23. 1. 2. 1 ad 1; 2 phys. 8 f u. 10 c.

proprie = in eigentlicher Weise, im eigentlichen Sinne, der Gegensatz zu communiter, improprie, metaphorice und similitudinarie (s. d. A.): cum ens dicat aliquid proprie esse in actu, th. I. 5. 1 ad 1; ratio (Verständnis) autem ordinandorum in finem proprie providentia est, ib. 22. 1 c. — Zu accipere proprie s. accipere sub c; zu agere p. s. agere sub a; zu communicabile p. s. communicabilis; zu communicare p. s. communicare sub a; zu corrumpere p. s. corrumpere sub a; zu dicere p. s. dicere sub c; zu dividere p. s. dividere sub a; zu fides p. accepta s. fides sub b; zu intellegere p. s. intellegere sub b; zu iustitia p. dicta s. iustitia sub a; zu locus p. dictus s. locus sub a; zu mereri p. s. mereri; zu nominare p. s. nominare; zu pati p. s. pati sub a; zu perfectio p. dicta s. perfectio sub b; zu prophetia p. dicta s. prophetia; zu praedicare p. s. praedicare sub b; zu sumere p. s. sumere sub c; zu tenere p. s. tenere sub e; zu veritas p. accepta s. dicta s. veritas sub a; zu voluntas p. dicta s. voluntas sub c.

proprietas = a) Eigenheit, Eigentümlichkeit: omnis enim proprietas ponit aliquid in eo, cuius est proprietas, th. I. 33. 4 ob. 1; quaecumque nomina proprietates rerum designant, cg. I. 30 — Zu convenientia secundum proprietates naturae s. convenientia sub b. — Arten der proprietas in diesem Sinne sind: 1. proprietas absoluta und p. habitudinalis s. relativa (th. I. 30. 1 ob. 2 u. ad 2; III. 15. 1 ad 1; 1 sent. 29. 1. 3 ad 4; pot. 10. 4 ad 14) = die einem Dinge ohne Rücksicht auf etwas andres und die ihm gerade in Rücksicht auf etwas andres zukommende Eigentümlichkeit. 2. p. accidentalis und p. essentialis (cg. IV. 38; pot. 4. 1 ob. 3; spir. 11 c u. ad 5) = die unwesentliche und die wesentliche Eigentümlichkeit. 3. p. animalis und p. humana (2 sent. 8. 1. 1 ad 2) = die sensitive und die menschliche Eigentümlichkeit oder die Eigentümlichkeit eines sinnbegabten Wesens und die des Menschen. 4. p. communis und p. individualis s. indi-

viduans (cg. II. 77; 1 sent. 33. 1. 4 c; pot. 10. 2 c u. ad 12; univ. 2) = die gemeinsame oder allgemeine und die einzeldingige oder besondere Eigentümlichkeit. 5. p. coniuncti und p. solius animae (th. I. 77. 8 ad 2) = die Eigentümlichkeit des aus Leib und Seele Zusammengesetzten und die der Seele allein. 6. p. essentialis, s. p. accidentalis. 7. p. habitudinalis, s. p. absoluta. 8. p. humana, s. p. animalis. 9. p. hypostatica sc. Christi (ib. III. 15. 1 ad 1) = die Eigentümlichkeit, welche Christus zufolge der Vereinigung seiner Gottheit und Menschheit zu einer Person zukommt. 10. p. individualis s. individuans, s. p. communis. 11. p. intranea (2 sent. 12. 1. 1 ad 5) = die innerliche Eigentümlichkeit. 12. p. naturalis und p. personalis (th. I. 30. 2 ad 1; 77. 8 ob. 2; III. 15. 1 ad 1; cg. III. 23; IV. 25 u. 39; 1 sent. 2. 1. 5 c; 2 sent. 1. 2. 4 ad 3; pot. 7. 6 ad 2; 9. 3 ad 7) = die natürliche und die persönliche Eigentümlichkeit, m. a. W. die Eigentümlichkeit, welche einem vernünftigen Wesen gemäfs seiner Natur, und diejenige, welche ihm gemäfs seiner Persönlichkeit zukommt. 13. p. personalis, s. p. naturalis. 14. p. relativa, s. p. absoluta. 15. p. solius animae, s. p. coniuncti.

b) Eigentlichkeit, eigentliche Bedeutung, der Gegensatz zu metaphora und similitudo (s. d. A. sub a): in proprietatibus locutionum non tantum attendenda est res significata, th. I. 39. 4 c; expressius locuti sunt, quam proprietas locutionis patiatur, ib. 5 ad 1; loquitur similitudinarie, et non secundum proprietatem, pot. 7. 3 ad 1. — Zu dicere per s. secundum proprietatem s. dicere sub c.

c) Eigentum, der Gegensatz zu usus (s. d. A. sub a): eius quidem sunt quantum ad proprietatem, th. II. II. 32. 5 ad 2; proprietas possessionum, ib. 57. 3 c; proprietas et dominium pertinent ad sponsam, 4 sent. 49. 4. 1 ad 1; habet in nobis veri domini proprietatem, sermo 3 de Dominica 15.

proprius, a, um = a) eigen, eigentümlich: cum modo proprio creatoris, cg. I. 30; illud enim est proprium alicui, quod sibi soli convenit, 1 sent. 8. 1. 1 ob. 1; non omne, quod est proprium alicui, pertinet ad essentiam eius, sicut risibile homini, 2 anal. 3 b; ista figura est maxime propria, id est conveniens, 2 cael. 5 a; vgl. ib. 22 i. — Zu accidens proprium s. accidens sub b; zu actio p. s. actio sub a; zu actus p. s. actus sub b; zu agens p. s. agens; zu apprehensio p. s. apprehensio sub b; zu auctoritas p. s. auctoritas sub d; zu bonum p. et p. individui s. bonus sub c; zu causa p. s. causa sub a u. b; zu cognitio p. s. cognitio sub b; zu concupiscentia p. s. concupiscentia sub a; zu corpus p. s. corpus; zu corruptio p. s. corruptio sub b; zu defectus p. s. defectus sub b; zu delectatio p. s. delectatio; zu differentia p. s. differentia; zu discretio p. s. discretio sub b; zu dispositio p. s. dispositio sub d; zu disputatio p. s. disputatio; zu effectus p. s. effectus; zu esse p. s. esse; zu essentia p. s. essentia sub a; zu finis p. s. finis sub b; zu instantia p. s. instantia sub a; zu instrumentum p. s. instrumentum; zu locus p. s. locus sub b; zu materia p. s. materia sub b u. c; zu medium p. s. medium sub b; zu motus p. s. motus sub a; zu natura p. s. natura; zu nomen p. s. nomen sub a; zu obiectum p. s. obiectum; zu officium p. s. officium sub b; zu operatio p. s. operatio sub b; zu organum p. s. organum; zu passio p. s. passio sub a u. b; zu peccatum p. s. peccatum sub b; zu perfectio p. s. perfectio sub b; zu persona p. s. persona sub c; zu principium p. s. principium; zu ratio p. s. ratio sub k, m u. n; zu regula p. s. regula sub a; zu sacerdos p. s. sacerdos; zu

sensibile p. s. sensibilis sub c; zu sensus p. s. sensus sub c; zu similitudo p. s. similitudo sub b; zu species p. s. species sub e, f u. h; zu subiectum p. s. subiectum sub b u. d, zu suppositum p. s. suppositum sub b; zu terminus p. s. terminus sub a; zu usus p. s. usus sub a; zu verbum p. s. verbum sub a; zu virtus p. s. virtus sub a u. d; zu vitium p. s. vitium sub a. — Proprium = Eigentümliches, Eigentümlichkeit, synonym mit accidens proprium, accidens per se s. per se accidens, accidens naturale s. gratuitum totius naturae (s. accidens sub b) und proprietas (s. d. A. sub a): proprium enim non est de essentia rei, sed ex principiis essentialibus speciei causatur, unde medium est inter essentiam et accidens sic dictum, th. I. 77. 1 ad 5; in genere convertibilium illud, quod significat ‚quod quid est' (s. qui), speciali nomine definitio (s. d. A. sub b) vocatur, quae autem ab hoc deficiunt convertibilia exsistentia, nomen commune sibi retinent, scilicet quod propria dicuntur, ib. II. II. 9. 2 c; proprium essentiale dicitur definitio, proprium autem non essentiale vocatur nomine communi proprium, 3 sent. 35. 2. 3. 1 c; proprium dupliciter dicitur, uno modo simpliciter et absolute, quod uni soli convenit, sicut risibile homini; alio modo dicitur aliquid proprium non simpliciter, sed ad aliquid, ut si dicatur, quod rationale est proprium homini in comparatione ad equum, licet et alii conveniat, scilicet angelo, pot. 10. 4 ad 7; vgl. 1 sent. 8. 1. 1 ad 1.

b) eigentlich, der Gegensatz zu similitudinarius (s. d. A.). — Zu locutio propria s. locutio sub d; zu significatio p. s. significatio sub a.

propter = wegen, um-willen, aus, durch: ly (s. d. A.) *propter* non tantum dicit habitudinem principii per modum efficientis, sed etiam per modum formae, 1 sent. 31. 3. 2 ad 1; praepositio *propter* denotat causam, unde quandoque denotat causam finalem, quae est posterior in esse, quandoque autem materialem vel efficientem, quae sunt priores, pot. 5. 5 ad 3; illud *propter* denotat non solum causam materialem, sed quodammodo formalem, virt. 2. 5 ad 2. — Zu appetere propter aliud et p. se s. appetere sub a; zu debitum p. aliud s. debitus sub a; zu demonstratio p. quid s. demonstratio sub c; zu instrumentum p. bene esse s. instrumentum; zu notum p. se s. notus; zu probatio p. quid s. probatio sub b; zu quaestio p. quid s. quaestio; zu scientia p. quid s. scientia sub a; zu scire p. quid s. scire sub a; zu velle p. aliud et p. se s. velle sub a. — Arten des propter sind: 1. propter aliud s. alterum und p. se s. seipsum (th. I. II. 8. 2 c; II. II. 44. 1 c; 145. 1 ad 1; cg. I. 76; II. 89; III. 6; 1 sent. 1. 2. 1 ad 3; quodl. 5. 10. 19 c; 2 phys. 1 e) = um eines andern und um seiner selbst willen (est enim aliquid propter alterum dupliciter. Uno modo propter eius operationem sive conservationem vel quidquid huiusmodi est, quod sequitur ad esse. . . . Alio modo est aliquid propter alterum, id est propter esse eius, cg. II. 89; propter se dicitur dupliciter. Uno modo, secundum quod opponitur ad propter aliud. . . . Alio modo dicitur propter se, secundum quod opponitur ad per accidens, 1 sent. 1. 2. 1 ad 3). 2. p. quid (th. I. 2. 2 c; II. II. 174. 3 a; cg. III. 50 u. 97; 4 sent. 1. 1. 1 ad 5; 1 anal. 14 d, 17 c u. 23 a; 2 anal. 1 a; 2 phys. 10 k; 2 anim. 3 a; 7 met. 17 b; 1 eth. 4 e) = um etwas willen (hoc, quod dico propter quid, tot est secundum numerum, quot sunt causae praedictae, 2 phys. 10 k). 3. p. se seipsum, s. p. aliud. — Propter quod unumquodque, et illud magis est, vel saltem non minus (th. I. 16. 1 ob. 3; 36. 3 ob. 2; 60. 5 ob. 2; 87. 2 ob. 3; 88. 3 ad 2; I. II. 15. 3 ob. 1; 71. 3 c; 74. 8 ob. 2; cg. III. 17; 1 sent. 12. 1. 2 ad 2; 4 sent. 41.

l. 1. 1 ob. 1; mal. 1. 5 ob. 7 u. 11 u. 3 ob. 8; verit. 2. 3 a; 10. 9 ob. 3; 1 anal. 6 b; 2 phys. 1 b). die Übersetzung der aristotelischen Stelle: ἀεὶ γάρ, δἰ ὅ ὑπάρχει ἕκαστον, ἐκεῖνο μᾶλλον ὑπάρχει (Anal. post. I. 2, 72. a. 29 sq.) = dasjenige, weswegen oder um dessen willen etwas dies oder jenes ist, ist es um so mehr oder zum mindesten nicht weniger, unterstellt freilich, dafs beide zu derselben Ordnung oder Gattung von Ursachen gehören: cum dicitur ‚propter quod unumquodque, illud magis', veritatem habet, si intellegatur in his, quae sunt unius ordinis, puta in uno genere causae, puta si dicatur, quod sanitas est propter vitam, sequitur, quod vita sit magis desiderabilis. Si autem accipiantur ea, quae sunt diversorum ordinum, non habet veritatem, ut si dicatur, quod sanitas est propter medicinam, non ideo sequitur, quod medicina sit magis desiderabilis, quia sanitas est in ordine finium, medicina autem in ordine causarum efficientium, th. I. 87. 2 ad 3; vgl. ib. 88. 3 ad 2.

prosyllogismus, = Vorschlufs, d. i. derjenige Schlufs eines zusammengesetzten Syllogismus, dessen conclusio eine Prämisse des nachfolgenden Schlusses ist: ostendit praemissam praedicti prosyllogismi, somno 4 h; vgl. ib. l u. n.

protestatio = Kundgebung, Bekanntmachung, Bekenntnis: dici possint testimonia, inquantum sunt protestationes quaedam divinae iustitiae, th. I. II. 99. 5 c; latria non est nisi quaedam protestatio fidei, ib. 100. 4 ad 1; vgl. ib. 103. 2 c; II. II. 12. 1 ad 2; quodl. 6. 3. 4 ad 1; 4 sent. 2. 2. 1. 3 ad 2. — Man unterscheidet: protestatio operis und p. oris (th. II. II. 14. 1 ad 1) = das Bekenntnis mit dem äufsern Werke und das mit dem Munde.

protestativus, a, um = bekanntmachend, bekennend. — Zu signum protestativum s. signum sub a.

providentia = Vorsehung: providentia dicitur cognitio, quod porro a rebus infimis constituta quasi ab excelso rerum cacumine cuncta prospiciat, verit. 5. 1 ob. 4; vgl. ib. ad 4; ratio (Plan) autem ordinandorum in finem proprie providentia est. Est enim principalis pars prudentiae, ad quam aliae duae partes ordinantur, scilicet memoria praeteritorum et intellegentia praesentium, prout ex praeteritis memoratis et praesentibus intellectis coniectamus de futuris providendis, th. I. 22. 1 c; providentia est in intellectu, sed praesupponit voluntatem (Wollen) finis, ib. ad 3; importat enim providentia respectum quendam alicuius distantis, ad quod ea, quae in praesenti occurrunt, ordinanda sunt, ib. II. II. 49. 6 c; vgl. cg. III. 64, 72, 76, 77 u. 97; 1 sent. 38. 1. 5 c; 39. 2. 1 c; 1 perih. 14 f; 2 phys. 12 a; 2 cael. 14 k; 6 met. 3 c. — Zu certitudo providentiae s. certitudo sub b. — Arten der providentia sind: 1. providentia angeli, p. daemonis und p. humana (th. I. 22. 3 c; 57. 2 c; II. II. 49. 6 c; cg. III. 76) = die Vorsehung des Engels, die des Teufels und die des Menschen. 2. p. approbationis und p. concessionis (verit. 5. 4 c u. ad 1) = die Vorsehung der Fügung und die der Zulassung. 3. p. concessionis, s. p. approbationis. 4. p. creaturae und p. Dei s. divina (th. I. 22. 2 ob. 1 u. 3 c; II. II. 49. 6 c; cg. III. 76 u. 77; verit. 5. 5 c; 1 perih. 14 f) = die Vorsehung der Kreatur und die göttliche Vorsehung. 5. p. daemonis, s. p. angeli. 6. p. Dei s. divina, s. p. creaturae. 7. p. humana, s. p. angeli. 8. p. inferior und p. superior (cg. III. 76) = die untergeordnete und die übergeordnete Vorsehung oder die Vorsehung eines untergeordneten und die eines übergeordneten Wesens. 9. p. naturalis und p. voluntaria (verit. 5. 8 ob. 5 u. ad 5) = die natürliche und die willentliche

oder freiwillige Vorsehung. 10. p. oeconomica und p. politica (ib. 2 c) = die häusliche (qua quis gubernat familiam, ib.) und die staatliche Vorsehung (qua quis gubernat civitatem aut regnum, ib.). 9. p. politica, s. p. oeconomica. 10. p. superior, s. p. inferior. 11. p. voluntaria, s. p. naturalis.

proximus, a, um = nächster, zunächstgelegen (vgl. propinquus): ad id autem, quod est iuxta hominem, scilicet proximum, th. I. II. 70. 3 c; omnis homo (est debitor) proximo, cg. II. 28. — Zu aequivocatio proxima s. aequivocatio sub a; zu agens p. s. agens; zu bonum p. s. bonus sub c; zu causa p. s causa sub b; zu effectus p. s. effectus; zu finis p. s. finis sub b; zu fundamentum p. s. fundamentum; zu genus p. s. genus sub b; zu materia p. s. materia sub b u. c; zu mensura p. s. mensura; zu odium p s. odium; zu peccatum contra p. s. peccatum sub b; zu principium p. s. principium; zu species p. s. species sub h; zu terminus p. s. terminus sub b.

prudens = klug im eigentlichen (prudens dicitur quasi porro videns, perspicax enim est et incertorum praevidet casus, th. II. II. 47. 1 c; vgl. ib. 55. 1 ad 1; dicitur homo prudens, qui bene ordinat actus suos ad finem vitae suae, sive respectu aliorum sibi subiectorum in familia vel civitate vel regno, ib. I. 22. 1 c; vgl. ib. II. II. 47. 13 c; 6 eth. 4 b u. 6 c) und im weitern Sinne des Wortes (in operibus brutorum animalium apparent quaedam sagacitates, inquantum habent inclinationem naturalem ad quosdam ordinatissimos processus, utpote a summa arte ordinatos. Et propter hoc etiam quaedam animalia dicuntur prudentia vel sagacia, non quod in eis sit aliqua ratio vel electio, th. I. II. 13. 2 ad 3; vgl. 6 eth. 6 c u. 7 o). — Arten des prudens sind: prudens in aliquo genere s. particulariter s. secundum quid und p. simpliciter (th. I. II. 57. 4 ad 3; II. II. 47. 2 ad 1; 55. 2 c; 6 eth. 4 c) = in irgend einer Gattung oder Art von Beschäftigung oder teilweise oder beziehungsweise und einfachhin oder schlechtweg klug (sicut ille, qui ratiocinatur bene ad aliquem finem particularem, puta ad victoriam, dicitur prudens non simpliciter, sed in hoc genere, scilicet in rebus bellicis, ita ille, qui bene ratiocinatur ad totum bene vivere, dicitur prudens simpliciter, th. II. II. 47. 2 c).

prudentia = a) Klugheit im engern Sinne des Wortes, d. i. eine Tugend der praktischen oder auf das Handeln und Wirken hingerichteten Vernunft des Menschen (vgl. th. II. II. 47. 1 c u. 2 c; cg. III. 35), und zwar diejenige, welche in dem richtigen Verhalten der Vernunft in Bezug auf die dem Menschen immanenten Thätigkeiten (vgl. agibilis) oder seine Handlungen besteht: prudentia est in ratione, cum sit recta ratio agibilium, th. I. II. 56. 2 ob. 3; vgl. ib. 57. 4 c; 58. 4 c; II. II. 47. 2 a u. 8 c; cg. I. 93; 3 anim. 4 g; 1 met. 1 c; 6 eth. 7 b; Aristoteles: Eth. Nic. VI. 5, 1140. b. 4 sqq.; prudentia autem est circa agibilia, quae scilicet in ipso operante consistunt, th. II. II. 47. 5 c; prudentia est circa contingentia operabilia, ib. 49. 1 c; vgl. ib. 47. 5 c; prudentia facit hominem bene se habere in his, quae sunt ad finem eligenda, cg. III. 35; prudentia (importat rectitudinem cognitionis) circa agibilia, id est circa actus, qui sunt in operante, puta (z. B.) amare, odire, eligere et huiusmodi, quae pertinent ad actus morales, 1 anal. 44 i; prudentia . . . . est habitus cum vera ratione activus, non quidem circa factibilia, quae sunt extra hominem, sed circa bona et mala ipsius hominis, 6 eth. 4 e; materia autem prudentiae sunt agibilia in nobis exsistentia, virt. 1. 12 ad 17; vgl. 3 sent. 32. 2. 2. 1 c u. 2 c; ab ipsa (sc. prudentia) est rectitudo et complementum bonitatis in omnibus virtutibus, virt. 1. 6 c; prudentia est auriga virtutum, 2 sent. 41. 1. 1 ob. 3. Über den Unterschied zwischen prudentia, ars, intellectus,

sapientia und scientia s. scientia sub a. — Zu ratio prudentiae s. ratio sub f; zu sensus p. s. sensus sub b. — Actus prudentiae d. i. Thätigkeiten der Klugheit giebt es drei, quorum primus est consiliari, quod pertinet ad inventionem, nam consiliari est quaerere, secundus actus est iudicare de inventis et hoc facit speculativa ratio, sed practica ratio, quae ordinatur ad opus, procedit ulterius, et est tertius actus eius praecipere, qui quidem actus consistit in applicatione consiliatorum et iudicatorum ad operandum; et quia iste actus est propinquior fini rationis practicae, inde est, quod iste est principalis actus rationis practicae et per consequens prudentiae, th. II. II. 47. 8 c; vgl. ib. 9 c u. 10 c. — Arten der prudentia, secundum quod proprie sumitur (ib. 48. 1 c), sind: 1. prudentia adquisita und p. gratuita s. infusa (ib. I. II. 65. 4 ad 1; II. II. 47. 14 ad 3; 52. 1 ad 1) = die selbst (exercitio actuum) erworbene und die aus Gnade von Gott verliehene oder eingegossene Klugheit. 2. p. architectonica s. legis positiva und p. politica communi nomine dicta (ib. II. II. 47. 12 a; 6 eth. 7 c; vgl. ib. a) = die baumeisterliche oder gebietende oder die gesetzgeberische und die mit allgemeinem Namen so genannte politische oder staatliche (vgl. p. politica) Klugheit (quae scilicet consistit circa singula operabilia, 6 eth. 7 c). 3. p. carnis, p. diaboli und p. mundi (th. I. II. 93. 3 ob. 1; II. II. 55. 1 c u. ad 3) = die Klugheit des Fleisches (secundum quod aliquis bona carnis habet ut ultimum finem suae vitae, ib. II. II. 55. 1 c), die des Teufels (qui non tentat nos per modum appetibilis, sed per modum suggerentis, ib. ad 3) und die der Welt oder der äufsern Güter dieser Welt (inquantum scilicet proponuntur nobis ad appetendum bona mundi, ib.). 4. p. diaboli, s. p. carnis. 5. p. falsa s. per similitudinem dicta und p. vera (ib. 47. 13 c) = die falsche oder nach Weise der Ähnlichkeit so genannte (ille, qui propter malum finem aliqua disponit congruentia illi fini, habet falsam prudentiam, inquantum illud, quod accipit pro fine, non est vere bonum, sed secundum similitudinem, ib.) und die wahre Klugheit (quia adinvenit vias accommodatas ad finem vere bonum, ib.). 6. p. gratuita, s. p. adquisita. 7. p. imperfecta und p. perfecta (ib.) = die unvollkommene (est imperfecta duplici ratione, uno modo quia illud bonum, quod accipit pro fine, non est communis finis totius humanae vitae, sed alicuius specialis negotii, puta cum aliquis adinvenit vias accommodatas ad negotiandum vel navigandum, dicitur prudens negotiator vel nauta; alio modo, quia deficit in principali actu prudentiae, puta cum aliquis recte consiliatur et bene iudicat de his, quae pertinent ad totam vitam, sed non efficaciter praecipit, ib.) und die vollkommene Klugheit (quae ad finem totius vitae recte consiliatur, iudicat et praecipit, ib.); vgl. p. imperfecta et perfecta unten sub b. 8. p. infusa, s. p. adquisita. 9. p. legis positiva, s. p. architectonica. 10. p. militaris, p. oeconomica, p. regnativa und p. politica (ib. I. II. 57. 6 ad 4; II. II. 47. 11 c; 48. 1 c; 50 1—4 c; 3 sent. 33. 3. 4. 5 ad 3; 6 eth. 7 b u. d) = die militärische (quae est regitiva exercitus congregati ad pugnandum, th. II. II. 48. 1 c), die häusliche (quae est regitiva domus vel familiae, ib.), die königliche oder Herrscher- (quae est regitiva civitatis vel regni, ib.) und die bürgerliche oder Unterthanenklugheit (per quam subditi seipsos dirigunt in oboediendo principantibus, ib. 50. 2 c). 11. p. monastica s. regitiva unius und p. regitiva multitudinis (ib. 48. 1 c; 53. 2 c) = die Klugheit des Einzellebens oder die Klugheit, mit welcher jemand sich selbst, und diejenige, mit welcher er eine Vielheit von Menschen (z. B. familia, exercitus et civitas vel regnum; vgl. p. militaris) regiert. 12. p. mundi, s. p. carnis. 13. p. oeconomica, s. p. militaris. 14. p. perfecta,

s. p. imperfecta. 15. p. per similitudinem dicta, s. p. falsa. 16. p. politica, s. p. militaris. 17. p. politica communi nomine dicta, s. p. architectonica. 18. p. regitiva multitudinis, s. p. monastica. 19. p. regitiva unius, s. dass. 20. p. regnativa, s. p. militaris. 21. p. simpliciter dicta = die einfachhin oder schlechtweg so genannte Klugheit, unter welcher bald (z. B. ib. 55. 1 ad 1) die p. vera (s. oben), bald wieder (z. B. ib. 47. 11 c) die p. monastica (s. oben), bald endlich (z. B. ib. 13 c) die p. perfecta (s. oben) gemeint ist. 22. p. vera, s. p. falsa.

b) Klugheit im weitern Sinne des Wortes, unter welcher bald die menschliche Klugheit in Bezug auf das Böse (nomina virtutum quandoque transumptive accipiuntur in malis, sicut prudentia quandoque ponitur pro astutia, th. II. II. 92. 1 ad 1), bald jedwede menschliche Vernunfterkenntnis (nomen prudentiae largius sumunt pro qualibet cognitione humana, tam speculativa, quam practica, ib. 47. 2 ad 2; vgl. ib. 48. 1 c; accipitur hic prudentia pro quadam intellectiva cognitione, sensu 2 h), bald die dem Tiere ähnlich, wie dem Menschen, zukommende Klugheit und Geschicklichkeit zu verstehen ist (animalia habent quandam participationem prudentiae et rationis secundum aestimationem naturalem, ex qua contingit, quod grues sequuntur ducem et apes oboediunt regi, th. I. 96. 1 ad 4; prudentia magis convenit naturae humanae, quam naturae brutorum animalium, ib. II. II. 47. 15 ob. 3; vgl. cg. III. 35 u. 122; 3 anim. 4 f; inveniuntur quaedam animalia quandam prudentiam participare non ex eo, quod habeant rationem, sed ex eo, quod instinctu naturae moventur per apprehensionem sensitivae partis ad quaedam opera facienda, acsi operarentur ex ratione, mem. 1 a; vgl. 1 met. 1 c; 1 sent. 15. 4 ad 3; verit. 15. 1 c u. 24. 2 c). — Arten der prudentia in diesem Sinne sind: 1. prudentia imperfecta und p. perfecta (th. I. II. 3. 6 c; sensu 2 e; mem. 1 a) = die unvollkommene und die vollkommene Klugheit (perfecta prudentia invenitur in homine, apud quem est ratio rerum agibilium, imperfecta autem prudentia est in quibusdam animalibus brutis, in quibus sunt quidam particulares instinctus ad quaedam opera similia operibus prudentiae, th. I. II. 3. 6 c); vgl. p. imperfecta et perfecta oben sub a. 2. p. naturalis (ib. II. II. 47. 15 ob. 3; verit. 15. 1 c u. 24. 2 c) = die natürliche oder von Natur aus innewohnende, m. a. W. auf einem natürlichen Instinkte beruhende Klugheit der Tiere. 3. p. particularis und p. universalis (th. I. 55. 3 ad 3; 96. 1 c; regim. 3. 9; sensu 2 e) = die teilweise und die allgemeine Klugheit (in homine est universalis prudentia quantum ad omnes actus virtutum; et potest accipi ut propria ratio et similitudo particularis prudentiae, quae est in leone ad actus magnanimitatis, et eius, quae est in vulpe ad actus cautelae, et sic de aliis, th. I. 55. 3 ad 3). 4. p. perfecta, s. p. imperfecta. 5. p. universalis, s. p. particularis.

publicus, a, um = öffentlich, der Gegensatz zu privatus (s. d. A. sub b). — Zu auctoritas publica s. auctoritas sub d; zu bonum p. s. bonus sub c; zu disputatio p. s. disputatio; zu iudicium p. s. iudicium sub a; zu ius p. s. ius sub a; zu iustitia p. et p. honestatis s. iustitia sub b u. e; zu oratio p. s. oratio sub c; zu persona p. s. persona sub c; zu poenitentia p. s. poenitentia sub a; zu potestas p. s. potestas sub c; zu scandalum p. s. scandalum sub b; zu signum p. iustitiae s. signum sub a; zu societas p. s. societas; zu via p. s. via sub a; zu votum p. s. votum sub a.

pudicitia = Schamhaftigkeit, Sittsamkeit, Züchtigkeit, synonym mit verecundia (s. d. A.): nomen pudicitiae a pudore sumitur, in quo verecundia

significatur; et ideo oportet, quod pudicitia proprie sit circa illa, de quibus homines magis verecundantur, th. II. II. 151. 4 c; pudicitia attenditur proprie circa venerea, et praecipue circa signa venereorum, sicut sunt aspectus impudici, oscula et tactus. Et quia haec magis solent deprehendi, ideo pudicitia magis respicit huiusmodi exteriora signa, castitas autem magis ipsam veneream commixtionem. Et ideo pudicitia ad castitatem ordinatur, non quasi virtus ab ipsa distincta, sed sicut exprimens castitatis circumstantiam quandam. Interdum tamen unum pro alio ponitur, ib.; virginitas condividitur viduitati et pudicitiae coniugali, ib. 152. 3 ob. 5; vgl. ib. 143. 1 c; 1 Cor. 7. 8.

pulchritudo = Schönheit: ad pulchritudinem tria requiruntur. Primo quidem integritas sive perfectio; quae enim diminuta sunt, hoc ipso turpia sunt. Et debita proportio sive consonantia. Et iterum claritas; unde, quae habent colorem nitidum, pulchra esse dicuntur, th. I. 39. 8 c; vgl. ib. 5. 4 ad 1; I. II. 27. 1 ad 3; II. II. 145. 2 c; 180? 2 ad 3; nom. 4. 5; 1 sent. 30. 2. 1 c; pulchritudo est quaedam dispositio ad matrimonium, verit. 29. 2 c. — Per se pulchritudo (nom. 5. 1; quodl. 8. 1. 1 c) = die für sich existierende Schönheit. Arten der pulchritudo sind: pulchritudo corporalis s. corporis s. exterior und p. spiritualis s. interior (th. II. II. 145. 2 c u. ad 3 u. 3 c; cg. III. 139/140; relig. 7 ad 9; 2 Cant. 4; 4 eth. 8 d) = die körperliche oder äußerliche und die geistige oder innerliche Schönheit (pulchritudo corporis in hoc consistit, quod homo habeat membra corporis bene proportionata cum quadam debiti coloris claritate, et similiter pulchritudo spiritualis in hoc consistit, quod conversatio hominis sive actio eius sit bene proportionata secundum spiritualem rationis claritatem, th. II. II. 145. 2 c).

punctum s. **punctus** = Punkt: punctum non est principium nisi quantitatis continuae, th. I. 3. 5 c; unum, quod est terminus continui, ut punctus in permanentibus, ib. 8. 2 ad 2; punctus est, cuius pars non est, ib. 10. 1 ad 1; punctum non ponitur in definitione lineae communiter sumptae; manifestum est enim, quod in linea infinita et etiam in circulari non est punctum, nisi in potentia. Sed Euclides definit lineam finitam rectam; et ideo posuit punctum in definitione lineae, sicut terminum in definitione terminati, ib. 85. 8 ad 2; punctum autem est substantia habens positionem, 1 anal. 41 a; punctum est quoddam unum indivisibile in continuo, abstrahens secundum rationem a materia sensibili, ib.; punctus autem est quoddam indivisibile, quod terminat et dividit lineam, 2 anal. 10 e; vgl. 3 cael. 3 b; punctum enim nihil est aliud, quam quaedam divisio partium lineae, 1 gener 4 c; vgl. ib. 5 c; duo puncta duarum linearum se tangentium continebuntur sub uno puncto loci continentis, 5 phys. 5 b; linea non potest componi ex punctis, 6 phys. 1 b; vgl. ib. 2 h; 8 phys. 17 f; 3 cael. 3 b; 1 gener. 4 e; punctus dicitur esse unitas posita, 1 cael. 3 d; punctum id est aliquod minimum sensu perceptibile, ib. 25 e; stet in uno puncto id est in angulo, 2 cael. 13 a. Über den Unterschied zwischen punctum und unitas s. unitas. — Arten des punctum s. punctus sind: 1. punctus motus und p. non motus (4 sent. 41. 1. 5 c; 1 anal. 41 a; 8 phys. 5 b; 1 cael. 2 g; 1 gener. 4 e) = der (in der sinnlichen Vorstellung) bewegte und der nicht bewegte oder ruhende Punkt. 2. p. non motus, s. p. motus. 3. p. signatum (8 phys. 16 d) = der bezeichnete oder bestimmte Punkt. — Duo puncta non sunt consequenter se habentia ad invicem (2 anal. 11 a; vgl. 6 phys. 1 d; 1 gener. 5 c) = zwei Punkte können nicht unmittelbar auf einander folgen (ita, quod ex eis constitui possit longitudo id est linea, 6 phys. 1 d). Duo puncta simul coniuncta non sunt nisi unum

(4 phys. 2 b) = zwei mit einander vereinigte Punkte sind nur einer. Inter duo puncta semper est aliquod medium accipere (1 anal. 32 c), oder: Inter duo puncta semper est linea media (6 phys. 1 d; vgl. ib. f) = zwischen zwei Punkten giebt es immer ein Mittleres oder eine Zwischenlinie. Punctum additum puncto nihil maius efficit (5 phys. 5 b), oder: Punctum nihil magnitudinis adicit lineae (8 phys. 17 i) = wird ein Punkt einem Punkte oder einer Linie hinzugefügt, so bewirkt er keine Vergröfserung. Punctum stans est, et ideo potest bis accipi, semel ut principium et semel ut finis (4 phys. 21 a) = der Punkt ist etwas Stehendes oder Ruhendes und kann deshalb unter zweifachem Gesichtspunkte aufgefafst werden, das eine Mal als Anfang und das andre Mal als Ende.

purgatio = Reinigung: ponit autem quinque ad purgationem (sc. voluntatis) pertinere, nom. 1. 2; purgatio mundi et innovatio ad purgationem, 4 sent. 47. 1. 3. 3 c. — Zu indicium purgationis s. iudicium sub a. — Arten der purgatio sind: 1. purgatio a culpa und p. a nescientia s. a tenebris ignorantiae (2 sent. 9. 1. 2 ad 1; 4 sent. 5. 1. 2 ad 5) = die Reinigung von der Schuld (quae est per gratiam, 2 sent. 9. 1. 2 ad 1) und die von der Finsternis der Unwissenheit (quae est per lumen doctrinae, ib.). 2. p. a. nescientia, s. p. a culpa. 3. p. a tenebris ignorantiae, s. dass. 4. p. praeparatoria (th. III. 27. 3 ad 3) = die vorbereitende Reinigung.

purgativus, a, um = reinigend, synonym mit purgatorius (s. d. A.). — Zu ordo purgativus s. ordo sub c; zu vis p. s. vis sub a.

purgatorius, a, um = reinigend, synonym mit purgativus (s. d. A.). — Zu poena purgatoria s. poena; zu virtus p. s. virtus sub e. — Purgatorium = Reinigungsort, Fegfeuer: Et haec est ratio, quare purgatorium ponimus, cg. IV. 91; vgl. fid. 1; symb. 5; 4 sent. 21. 1. 1—3; declar. 9. Zu poena purgatorii s. poena.

puritas = a) Reinheit im eigentlichen Sinne des Wortes, d. i. Freisein von einer Makel, synonym mit munditia (s. d. A.), der Gegensatz zu immunditia (s. d. A.) und impuritas (s. d. A. sub a): puritas intenditur (wird gemeint) per recessum a contrario, 1 sent. 44. 1. 3 ad 3; (beata Virgo) pervenit ad summum puritatis, ib. 17. 2. 4 ad 1 c. — Als Arten der puritas gehören hierher: 1. puritas contemplationis (th. I. 112. 1 ad 3) = die Reinheit der Beschauung oder Betrachtung. 2. p. intellectualis cognitionis s. intellectus s. intellegentiae (ib. 89. 2 ad 1; verit. 5. 1 ob. 3 u. ad 3; 13. 3 c u. 4 c) = die Reinheit der Vernunfterkenntnis (a materialium contactu, verit. 13. 3 c). 3. p. intellectus, s. p. intellectualis cognitionis. 4. p. intellegentiae, s. dass. 5. p. naturae und n. per gratiam (th. I. 64. 1 ad 2) = die der Natur mitgegebene und die aus Gnade verliehene oder die natürliche und die übernatürliche Reinheit. 6. per gratiam, s. p. naturae. 7. p. virginalis (quodl. 3. 6. 17 ad 3) = die jungfräuliche Reinheit.

b) Reinheit im uneigentlichen Sinne, d. i. Freisein von dieser oder jener Beimischung, synonym mit munditia (s. d. A.), der Gegensatz zu immunditia (s. d. A.) und impuritas (s. d. A. sub b): individuatur ex ipsa sui puritate per hoc, scilicet quod ipsa non est recepta in aliquo, caus. 9 c; unde per ipsam suam puritatem est esse distinctum ab omni esse, ente 6 c; operationes sensuum secundum puritatem differunt, purior est enim operatio visus, quam tactus, 10 eth. 8 c; vgl. th. I. 78. 3 c; 84. 2 c; I. II. 27. 1 ad 3; 77. 5 ad 3; 83. 4 ob. 3; 2 anim. 14 h; 3 anim. 6 c; sensu 2 g; 1 met. 1 a. —

Eine Art der puritas in diesem Sinne ist puritas actus (2 sent. 1. 1. 1 c) = die Reinheit der Wirklichkeit, weil nicht vermischt mit einer Möglichkeit.

purus, a, um = rein, lauter, nichtvermischt. — Zu actus purus s. actus sub a u. b; zu aequivocatio p. s. aequivocatio sub a; zu bonitas p. s. bonitas sub a; zu conscientia p. s. conscientia sub c; zu esse p. s. esse; zu forma p. s. forma sub b; zu homo p. s. homo; zu infinitum p. s. infinitus; zu materia p. s. materia sub c; zu naturalia p. s. naturalis; zu negatio p. s. negatio sub b; zu non ens p. s. non-ens; zu passio p. s. passio sub b: zu potentia p. s. potentia sub b u. d; zu privatio p. s. privatio sub b; zu quidditas p. s. quidditas; zu veritas p. s. veritas sub a.

pusillanimitas = Kleinherzigkeit, Kleinmut, der Gegensatz zu magnanimitas (s. d. A.): fuga autem bonorum, quae sunt ad finem, quantum ad ardua, quae subsunt consiliis, fit per pusillanimitatem, th. II. II. 35. 4 ad 2; vgl. ib. 133. 2 c; 4 eth. 11 a—g. — Die pusillanimitas ist eine filia acidiae (s. d. A.).

puta = a) nämlich: in his, quae sunt unius ordinis, puta in uno genere causae, th. I. 87. 2 ad 3; sine qua perfectione caritas esse potest, puta in incipientibus et proficientibus, ib. II. II. 184. 2 c; puta respectu felicitatis, ib. III. 18. 1 ad 3; puta cum materia est perfecte ad formam disposita, ib. 27. 5 ad 2; puta quae fiunt secundum alterationes, cg. IV. 66.

b) zum Beispiel: puta homo, asinus et lapis, th. I. 1. 3 c; puta si hoc, quod est triangulum, ib. 12. 7 c; puta secundum naturam aut statum aut tempus, ib. II. II. 161. 1 ad 4; puta si albedo esset per se exsistens, cg. I. 43; puta secundum constrictionem vel dilatationem cordis, ib. 89; ad faciendum aliquid unum, puta hominem vel animal, ib. II. 58; puta quod luna eclipsatur, ib. III. 50; ut puta si dicatur, ib. IV. 24.

Q.

quaestio = Frage, wissenschaftliche Frage, synonym mit problema (s. d. A.): si autem (demonstrator et addiscens de aliqua propositione) sint contrariae opinionis, tunc erit quaestio, de qua oportet disputari inter eos, 1 anal. 19 b; aequalis est numerus quaestionum et eorum, quae sciuntur, 2 anal. 1 a; de his quaestiones facimus, quae ignoramus, ib.; quaestiones sive problemata, ib.; ostenso enim breviter, in quo virtus quaestionis consistat, facilius apparebit, ubi debeat adhiberi solutio, 1 gener. 5 a; huiusmodi autem quaestiones certissime colligi potest Aristotelem solvisse, unit. — Zu virtus quaestionis s. virtus sub f. — Arten der quaestio sind: 1. quaestio ad conclusionem (verit. 17. 3 ad 2; vgl. 3 eth. 8 c) = die zum Zwecke einer Schlufsfolgerung gestellte Frage oder die Untersuchung (inquisitio, s. d. A.). 2. qu. an est s. si est, qu. propter quid, qu. quia und qu. quid est (th. I. 2. 2 ad 2; 48. 2 ad 2; cg. I. 10 u. 12; III. 50; 1 anal. 2 a; 2 anal. 1 a—h; 4 phys. 10 a; 7 met. 17 b—d) = die Frage nach dem „ob etwas ist" (vgl. qu. de esse simpliciter), die nach dem „wodurch oder weswegen es ist" (in talibus ‚propter quid' quandoque quaerit formam, quandoque agentem, quandoque finem, 7 met. 17 d; vgl. ib. b), die nach dem „dafs es ist" (vgl. qu. de esse simpliciter) und die nach dem „was es ist" (quattuor autem sunt, quae quaeruntur, scilicet quia, propter quid, si est et quid est, ad quae quattuor reduci potest, quidquid est quaeribile vel scibile, 2 anal. 1 a; vgl. Arist. An. post. II. 1, 89. b. 23—25; sicut se habet quaestio ‚propter quid' ad quaestionem *quia*, ita se habet quaestio

,quid est' ad quaestionem ,an est', nam quaestio ,propter quid' quaerit medium ad demonstrandum, quia est aliquid, puta quod luna eclipsatur, et similiter quaestio ,quid est' quaerit medium ad demonstrandum, an est, cg. III. 50). 3. qu. composita s. in numerum ponens und qu. simplex s. non-ponens in numerum (2 anal. 1 a—d) = die zusammengesetzte oder in die Zahl gesetzte (vgl. ponere in numerum unter ponere sub a) und die einfache oder nicht in die Zahl gesetzte Frage (enuntiatio dupliciter formatur. Uno quidem modo ex nomine et verbo absque aliquo apposito, ut cum dicitur ,homo est'. Alio modo, quando aliquid tertium adiacet, ut cum dicitur ,homo est albus'. Potest igitur quaestio formata referri vel ad primum modum enuntiationis, et sic erit quasi quaestio simplex, vel ad secundum modum, et sic erit quaestio quasi composita vel in numerum ponens, ib. b). 4. qu. de esse simpliciter und qu. in parte (ib. f) = die Frage nach dem Sein eines Dinges einfachhin oder schlechtweg und die nach seinem teilweisen Sein oder nach seinem So- oder So-sein (,quia est' et ,si est' differunt sicut in parte et simpliciter. Cum enim quaerimus, utrum deficit luna aut utrum augetur, est quaestio in parte; in huiusmodi enim quaestione quaerimus, si luna est aliquid, puta si deficiens vel aucta, aut non. Sed cum quaeritur, an luna sit sive an nox sit, est quaestio de esse simpliciter, ib.). 5. qu. incidens (1 sent. 4 div.) = die Nebenfrage. 6. qu. in numerum ponens, s. qu. composita. 7. qu. in parte, s. qu. de esse simpliciter. 8. qu. moralis und qu. naturalis (usur. pr.) = die moralwissenschaftliche und die naturphilosophische Frage. 9. qu. naturalis, s. qu. moralis. 10. qu. non-ponens in numerum, s. qu. composita. 11. qu. propter quid, s. qu. an est. 12. qu. quia, s. dass. 13. qu. quid est, s. dass. 14. qu. si est, s. dass. 15. qu. simplex, s. qu. composita. 16. qu. theologica (quodl. 4. 9. 18 c) = die theologische Frage.

qualis, e = a) wie beschaffen, was für einer: neque etiam ipsius *qualis* potest esse conversio cum suo subiecto, 1 anal. 34 f; oportet autem unumquodque dicere esse tale, quale est secundum suam naturam et non quale est per aliquam causam violentam vel praeternaturalem, 2 cael. 28 a. — Quale est unumquodque, talia operatur s. tale alterum facit (th. I. II. 19. 1 ob. 3; 55. 2 ad 1; cg. I. 53; IV. 19) = wie etwas beschaffen ist, so wirkt es auch und solcherlei bringt es hervor. Qualis unusquisque est, talis et finis videtur ei, s. finis sub b.

b) irgendwie beschaffen, so oder so geeigenschaftet, das aristotelische *ποιός*, unter welchem ebensowohl etwas Substantielles oder Wesentliches, als etwas Accidentelles oder Aufserwesentliches (s. qualitas) verstanden werden kann: qualia dicuntur magis et minus secundum diversam participationem, th. I. II. 52. 1 c; secundum quod differentia significat quale quid (etwas irgendwie Beschaffenes), 1 perih. 10 b; secundum quod quale invenitur in genere substantiae, 5 phys. 4 b; dicimus enim superficies esse quales, inquantum sunt quadratae vel triangulares, 5 met. 16 b. — Zu numerus qualis s. numerus; zu praedicare in eo quod quale s. in quale quid s. praedicare sub b. — Quale passivum (5 phys. 4 b) = das leidende oder leidensfähige so oder so Beschaffene (quod continetur in tertia specie qualitatis, secundum quod quale dicitur aliquid pati aut non pati, ut calidum et frigidum, album et nigrum, et huiusmodi; in his enim contingit esse alterationem, ib.).

qualitas = Beschaffenheit, Eigenschaft im engern und weitern Sinne des Wortes: qualitas vero (dicitur) dispositio substantiae, th. I. 28. 2 c; proprie enim qualitas importat (bedeutet) quendam modum substantiae, ib. I.

II. 49. 2 c; significare substantiam cum qualitate est significare suppositum cum natura vel forma determinata, in qua subsistit, ib. I. 13. 1 ad 3; cum enim dicitur, quod nomen significat substantiam cum qualitate, non intellegitur qualitas et substantia proprie, secundum quod logicus accipit praedicamenta distinguens. Sed grammaticus accipit substantiam quantum ad modum significandi et similiter qualitatem; et ideo, quia illud, quod significatur per nomen, significatur ut aliquid subsistens, secundum quod de eo potest aliquid praedicari, quamvis secundum rem non sit subsistens, sicut albedo, dicit, quod significat substantiam, ad differentiam verbi, quod non significat ut aliquid subsistens. Et quia in quolibet nomine est considerare id, a quo imponitur nomen, quod est quasi principium innotescendi, ideo quantum ad hoc habet modum qualitatis, secundum quod qualitas vel forma est principium cognoscendi rem. Unde secundum Philosophum V. Metaph. (c. 14, 1020. b. 2) uno modo forma substantialis qualitas dicitur, 1 sent. 22. 1. 1 ad 3; vgl. 3 sent. 6. 1. 3 c; unus modus qualitatis est, secundum quod qualitas dicitur differentia substantiae id est differentia, per quam aliquid ab altero substantialiter differt, quae intrat in definitionem substantiae, 5 met. 16 a; qualitates fundantur super quantitatem, sicut color in superficie et figura in lineis vel in superficiebus, 3 phys. 5 i; vgl. 1 phys. 3 d. — Zu motus secundum qualitatem s. motus sub a; zu mutatio secundum qu. s. mutatio; zu significare cum qu. s. significare; zu similitudo per participationem eiusdem qu. s. similitudo sub a. — Arten der qualitas im allgemeinen Sinne des Wortes sind: 1. qualitas accidentalis und qu. essentialis s. substantialis s. quae est differentia substantiae (th. I. II. 49. 2 c; 1 perih. 10 b; 5 met. 22 a; vgl. ib. 16 a) = die unwesentliche (eine von den zehn Kategorieen des Aristoteles, welche vier verschiedene Arten: 1. die habitus et dispositiones, 2. die potentiae et impotentiae naturales mit den characteres sacramentales, 3. die qualitates passibiles et passiones und 4. die figurae et formae in sich befafst; vgl. th. I. 77. 1 ad 5; 78. 3 ad 2; I. II. 49. 1 c u. 2 c; 52. 1 c; 110. 3 ob. 3; III. 63. 2 c; cg. II. 8; 4 sent. 4. 1. 1 c; 7 phys. 5 b, c u. e; 5 met. 16 b u. d) und die wesentliche Beschaffenheit (sicut id, secundum quod determinatur potentia (s. d. A. sub d) materiae secundum esse substantiale, dicitur qualitas, quae est differentia substantiae, ita id, secundum quod determinatur potentia subiecti (s. dass.) secundum esse accidentale, dicitur qualitas accidentalis, quae est etiam quaedam differentia, th. I. II. 49. 2 c). 2. qu. activa und qu. passiva (ib. I. 5. 5 ad 5; 45. 8 ad 2; 48. 4 c; 59. 2 c; 67. 3 c; cg. III. 69; 1 phys. 10 d; 2 cael. 10 f; 2 gener. 2 b—f) = die wirkende (nämlich calidum et frigidum) und die leidende Beschaffenheit der irdischen Körper (nämlich umidum et siccum). 3. qu. actus (1 anim. 1 a) = die Beschaffenheit oder die Art und Weise einer Thätigkeit. 4. qu. adquisita, p. adventitia s. superveniens s. non-naturalis und qu. naturalis (th. I. 83. 1 ad 5; I. II. 49. 2 c; 5 phys. 6 g) = die erworbene, die hinzukommende oder nicht aus der Natur eines Dinges sich ergebende und die natürliche oder mit der Natur eines Dinges gegebene Beschaffenheit; vgl. qu. connaturalis. 5. qu. adventitia, s. qu. adquisita. 6. qu. alterans s. alterativa s. passibilis s. sensibilis (th. I. 67. 3 ob. 2; 77. 3 c; 78. 3 ad 2; 85. 1 ad 2; I. II. 79. 2 c u. ad 1; 50. 1 ad 3; 52. 1 ad 3; 53. 3 ob. 1; 110. 3 ob. 3; cg. II. 66; IV. 66; 1 anal 42 b; 2 phys. 3 e; 7 phys. 4 b u. 5 a u. b; 1 cael. 19 c; 1 gener. 2 c, 8 c, 10 e u. 14 c; 2 gener. 2 b) = die einen Sinn und sein Organ verändernde oder leidenmachende oder (primo et per se) sinnlich wahr-

nehmbare Beschaffenheit (dicuntur passibiles, quia sensibus ingerunt passiones, 1 gener. 8 c; vgl. Aristoteles: Categ. 8. 9. a. 35 sqq.). 7. qu. alterativa, s. qu. alterans. 8. qu. complexionata s. composita und qu. simplex (th. I. II. 49. 4 c; 1 sent. 17. 2. 2 c; 4 sent. 44. 1. 1. 1 ad 4; 2 gener. 2 c) = die zusammengesetzte (resultans ex qualitatibus simplicibus ad medium venientibus, 4 sent. 44. 1. 1. 1 ad 4) und die einfache Beschaffenheit (qualitates simplices elementorum, quae secundum unum modum determinatum naturis elementorum conveniunt, th. I. II. 49. 4 c). 9. qu. composita, s. qu. complexionata. 10. qu. connaturalis und qu. extranea (3 sent. 15. 2. 1. 1 c) = die mit der Natur eines Dinges übereinstimmende und die ihr fremde Beschaffenheit: vgl. qu. adquisita. 11. qu. consequens und qu. praecedens sc. actum appetitus sensitivi (th. I. II. 17. 7 ad 2) = die dem sinnlichen Begehren nachfolgende und ihm voraufgehende Beschaffenheit eines animalischen Körpers. 12. qu. corporalis s. corporea und qu. spiritualis (ib. I. 78. 1 c; I. II. 17. 7 ad 2; cg. IV. 86; virt. 1. 11 c; verit. 2. 1 ad 12) = die körperliche und die geistige Beschaffenheit; vgl. qu. immaterialis et materialis. 13. qu. deficiens (1 gener. 8 c) = die abfallende oder mangelhafte Beschaffenheit. 14. qu. elementaris s. elementorum (th. I. 70. 3 c; 76. 1 c; I. II. 49. 4 c; cg. II. 62; trin. 1. 2. 3 ad 6) = die Elementsbeschaffenheit. 15. qu. elementorum, s. qu. elementaris. 16. qu. enuntiationis, s. enuntiatio sub b. 17. qu. essentialis, s. qu. accidentalis. 18. qu. extranea, s. qu. connaturalis. 19. qu. immaterialis und qu. materialis (th. I. II. 52. 1 c) = die immaterielle oder unkörperliche und die materielle oder körperliche Beschaffenheit; vgl. qu. corporalis et spiritualis. 20. qu. imperfecta und qu. perfecta (virt. 1. 11 c) = die unvollkommene und die vollkommene Beschaffenheit. 21. qu. materialis, s. qu. immaterialis. 22. qu. naturalis, s. qu. adquisita. 23. qu. nominis (3 sent. 6. 1. 3 c) = die Qualität oder der Ursprung des Namens (id, a quo imponitur nomen, . . . dicitur qualitas nominis, ib.). 24. qu. numeri (5 met. 16 b) = die Qualität oder die Vervielfachung der Zahl (id ergo, quod exsistit in substantia numeri praeter ipsam quantitatem, quae est numeri substantia, dicitur qualitas eius, ut hoc, quod significatur per hoc, quod dicitur bis vel ter, ib.). 25. qu. passibilis, s. qu. alterans. 26. qu. passiva, s. qu. activa. 27. qu. perfecta, s. qu. imperfecta. 28. qu. physica s. tangibilis und qu. tangentis (th. III. 54. 3 ad 2; cg. IV. 84; 4 sent. 44. 2. 1. 4 ad 1; 2 cael. 10 f; 2 gener. 2 b u. d; 2 anim. 16 a u. 22 d u. g; 3 anim. 1 b) = die physische oder tastbare Beschaffenheit (nämlich calidum et frigidum, umidum et siccum, grave et leve, durum et molle, lubricum et aridum, asperum et lene, grossum et subtile) und die Beschaffenheit des Tastenden. 29. qu. praecedens, s. qu. consequens. 30. qu. prima und qu. secunda (1 sent. 17. 2. 2 c) = die erste oder einfache und die zweite oder zusammengesetzte Beschaffenheit. 31. qu. prima tangibilis (7 phys. 5 b; 2 cael. 10 f; 2 gener. 2 d u. g; 1 meteor. 2 a) = die erste tastbare Beschaffenheit, nämlich calidum, frigidum, umidum et siccum (2 gener. 2 c), welche primae genannt werden, quia ad eas omnes aliae reducuntur (ib. g). 32. qu. quae est differentia substantiae, s. qu. accidentalis. 33. qu. secunda, s. qu. prima. 34. qu. sensibilis, s. qu. alterans. 35. qu. simplex, s. qu. complexionata. 36. qu. spiritualis, s. qu. corporalis. 37. qu. substantialis, s. qu. accidentalis. 38. qu. superveniens, s. qu. adquisita. 39. qu. tangentis, s. qu. physica. 40. qu. tangibilis, s. dass. — Qualitas suscipit magis et minus (6 phys. 7 l; vgl. th. I. II. 52. 1 c), oder:

Qualitates possunt intendi et remitti (5 phys. 3 b) = die Beschaffenheiten der Dinge können intensiv zu- und abnehmen.

quantitas = a) Gröfse im eigentlichen und engern Sinne des Wortes, d. i. die sinnlich wahrnehmbare oder körperliche Gröfse (s. quantitas corporalis sub b): quantitas accidens est, 1 phys. 3 a; quantitas dicitur mensura substantiae, th. I. 28. 2 c; mensuratio enim proprie pertinet ad quantitatem, 5 met. 15 b; vgl. accid. 1; omnis quantitas in quadam multiplicatione partium consistit, cg. I. 69; ponit rationem quantitatis dicens, quod quantum dicitur, quod est divisibile in ea, quae insunt, 5 met. 15 a; vgl. 1 sent. 17. 2. 1 c; 19. 1. 1 ad 1; quantitas propinquissime se habet ad substantiam inter alia accidentia, 7 phys. 5 d; vgl. 2 phys. 3 e; th. I. II. 52. 1 c; 5 met. 15 d; quantitas proprie consequitur materiam, 3 phys. 5 i; finitum et infinitum conveniunt quantitati, 1 phys. 3 c; vgl. 3 phys. 6 d; 1 cael. 6 a; differentiae autem quantitatis sunt magnum et parvum, nom. 4. 8; quantitates et quae eis accidunt, sunt secundum intellectum abstracta a motu et a materia sensibili, non autem a materia intellegibili, 2 phys. 3 e. Die quantitas im engern Sinne des Wortes ist eine von den zehn Kategorieen (s. praedicamentum sub b) des Aristoteles; vgl. th. I. 28. 2 c; 85. 1 ad 2; 7 phys. 5 d; 5 met. 15 d. — Zu aequale secundum quantitatem et qu. absolutam s. aequalis sub a; zu aequalitas qu. s. aequalitas sub a; zu contactus qu. s. contactus; zu divisio qu., per qu. et secundum qu. s. divisio; zu finis qu. s. finis sub a; zu indivisibile qu. s. secundum qu. s. indivisibilis; zu infinitum qu., in qu. et secundum qu. s. infinitus; zu magnum qu. proportionis et secundum qu. absolutam s. magnus; zu materia qu. subiecta s. materia sub c; zu motus in qu. s. secundum qu. s. motus sub a; zu mutatio secundum qu. s. mutatio; zu pars qu. s. pars sub a; zu passio qu. s. passio sub a; zu posterius secundum qu. s. posterior sub a; zu principium qu. s. principium; zu prius per ordinem qu. s. secundum qu. s. prior sub a; zu tactus qu. s. tactus sub a; zu terminus qu. s. terminus sub a; zu totalitas qu. s. secundum qu. s. totalitas; zu totum qu. s. totus sub a; zu unitas qu. s. unitas. — Als Arten der quantitas gehören hierher: 1. quantitas absoluta und qu. comparata s. proportionalis s. proportionis (th. I. 95. 4 c; I. II. 113. 9 c; cg. III. 12; 3 sent. 36. 1. 4 c) = die beziehungslose oder einfachhinige und die verglichene oder Verhältnisgröfse. 2. qu. comparata, s. qu. absoluta. 3. qu. completa s. perfecta und qu. imperfecta (th. III. 33. 2 ad 2; 4 sent. 44. 1. 2. 5 ad 3; virt. 1. 11 c; 3 phys. 1 e; 3 cael. 3 f) = die vollständige oder vollkommene und die unvollkommene Gröfse. 4. qu. continua und qu. discreta (th. I. 3. 5 c; 42. 1 ob. 1; 52. 1 c; cg. I. 43; nom. 9. 1; 1 sent. 24. 1. 4 c u. ad 3; verit. 2. 10 c; 3 phys. 7 d; 4 phys. 12 f u. 17 h; vgl. 5 met. 15 b) = die in sich zusammenhängende (quae est magnitudo, 3 phys. 7 d) und die gesonderte oder geteilte Gröfse (quae est multitudo, ib.); vgl. qu. dimensiva et numeralis. 5. qu. continua extrinseca und qu. continua intrinseca (th. I. 42. 1 ob. 1) = die äufsere (sc. magnitudo) und die innere in sich zusammenhängende Gröfse (sc. locus et tempus). 6. qu. debita (3 cael. 3 f) = die sich gebührende Gröfse. 7. qu. determinata und qu. indeterminata (th. I. 7. 3 c; III. 7. 12 ad 1; nom. 4. 8; 1 phys. 9 f; 3 phys. 12 a) = die bestimmte (z. B. bicubitum, tricubitum, nom. 4. 8) und die unbestimmte Gröfse (z. B. magnum, parvum). 8. qu. dimensiva und qu. numerabilis s. numeralis (th. I. 3. 2 a; III. 77. 2 c; cg. I. 43; III. 68; 1 sent. 3 exp. 2; 17. 2. 1 c; 4 sent. 44. 1. 3. 2 ob. 1; 2.

2. 2 c u. 3 ad 1; verit. 29. 3 c) = die Ausdehnungs- und die Zahlengröfse; vgl. qu. continua et discreta. 9. qu. discreta, s. qu. continua. 10. qu. finita s. terminata und qu. infinita (th. III. 7. 12 ad 1; cg. I. 43; 4 sent. 44. 1. 2. 5 ad 3; 3 phys. 10 h u. 12 f) = die endliche oder begrenzte und die unendliche Gröfse. 11. qu. finita maxima (3 phys. 12 f) = die gröfste endliche Gröfse. 12. qu. imperfecta, s. qu. completa. 13. qu. incommensurabilis (1 anal. 4 m) = die mit einer andern kein gemeinsames Mafs habende Gröfse (dicuntur enim quantitates incommensurabiles, quarum non potest accipi aliqua mensura communis, ib.). 14. qu. indeterminata, s. qu. determinata. 15. qu. infinita, s. qu. finita 16. qu. mathematica und qu. naturalis (th. I. II. 1. 4 ob. 2; III. 7. 12 ad 1; 77. 2 ad 4; 4 sent. 44. 1. 3. 2 a) = die mathematische (quae non abstrahit a materia intellegibili, sed a materia sensibili, th. III. 77. 2 ad 4; vgl. 2 phys. 3 e) und die Natur- oder physische Gröfse (quae consequitur naturam uniuscuiusque individui, 4 sent. 44. 1. 3. 2 a). 17. qu. naturalis, s. qu. mathematica. 18. qu. numerabilis s. numeralis, s. qu. dimensiva. 19. qu. numeri (5 met. 16 b) = die Quantität einer Zahl (praeter ipsam quantitatem, quae est numeri substantia, ib.). 20. qu. per accidens und qu. per se (1 sent. 17. 2. 1 c; 1 anal. 12 e; 5 met. 15 e; vgl. ib. c u. d) = die Gröfse gemäfs einem Nebenbeiseienden und die Gröfse gemäfs ihrer selbst, m. a. W. dasjenige. was gemäfs einem Nebenbeiseienden, und dasjenige, was gemäfs seiner selbst und als solches eine Gröfse ist (ponit duos modos quantitatis per accidens. Quorum unus est, secundum quod aliqua dicuntur quanta per accidens ex hoc solo, quod sunt accidentia alicuius quanti, sicut album et musicum per hoc, quod sunt accidentia alicuius subiecti, quod est quantum. Alio modo dicuntur aliqua quanta per accidens non ratione subiecti, in quo sunt, sed eo, quod dividuntur secundum quantitatem ad divisionem alicuius quantitatis, sicut motus et tempus, quae dicuntur quaedam quanta et continua propterea, quod ea, quorum sunt, sunt divisibilia et ipsa dividuntur ad divisionem eorum, 5 met. 15 e). 21. qu. perfecta, s. qu. completa. 22. qu. per posterius (ib.) = die Gröfse nach Weise des Spätern (inquantum quantitatis divisionem ab aliquo priori sortitur, ib.). 23. qu. per se, s. qu. per accidens. 24. qu. positionem habens und qu. positionem non habens (th. III. 77. 2 c; 4 phys. 17 c; 5 met. 20 a) = die eine Lage habende (z. B. der Teil einer Linie oder einer Fläche oder eines Raumes oder eines Körpers, von dem man ja sagen kann, dafs er vor, hinter, über usw. einem andern ist) und die eine Lage nicht habende Gröfse (z. B. der Teil einer Zahl oder einer Rede oder der Zeit, von dem man ja nicht sagen kann, dafs er vor, hinter, über usw. einem andern, sondern nur dies, dafs er früher oder später, als ein andrer ist). 25. qu. prima (cg. I. 69) = die erste Gröfse, nämlich die Zahl. 26. qu. proportionalis, s. qu. absoluta. 27. qu. proportionis, s. dass. 28. qu. terminata, s. qu. finita.

b) Gröfse im allgemeinern und weitern Sinne des Wortes, d. i. Stärke, Umfang, Tragweite, synonym mit magnitudo (s. d. A. sub b): aequalitas consequitur rationem quantitatis in communi, quae consistit in quadam divisibilitate; unde ratio quantitatis invenitur proprie in illis, quae secundum se dividuntur. Invenitur etiam quodammodo in illis, quorum divisio attenditur secundum ea, quae extrinsecus sunt, sicut virtus dicitur divisibilis et quantitatis rationem habens ex ratione et divisione actuum et obiectorum, 1 sent. 19. 1. 1 ad 1. — Zu aequalitas secundum quantitatem virtualem s. aequalitas sub b. — Arten der quantitas in diesem Sinne sind: 1. quantitas accidentalis

(4 sent. 17. 2. 3. 1 ad 4) = die nichtwesentliche Gröfse. 2. qu. actus und qu. potentiae (th. I. II. 19. 8 c; pot. 1. 2 c) = die Gröfse oder Energie der Thätigkeit und die Energie oder der Umfang in den Objekten des Vermögens. 3. qu. cognitionis (3 sent. 25. 2. 2. 1 c) = die Gröfse der Erkenntnis (quantitas autem cognitionis dupliciter attenditur, scilicet secundum obiecta et secundum efficaciam actus circa obiectum, ib.). 4. qu. corporea s. corporis s. molis und qu. virtualis s. virtutis (th. I. 3. 1 ad 1; 42. 1 ad 1; I. II. 52. 1 c u. ad 1; III. 33. 2 ad 2; cg. III. 56; 1 sent. 3 exp. 2 u. 17. 2. 1 c u. ad 2; virt. 1. 11 ad 10; verit. 29. 3 c) = die körperliche Gröfse oder die Gröfse der Masse (quae in solis rebus corporalibus est, th. I. 42. 1 ad 1) und die Gröfse der Kraft (quae attenditur secundum ea, in quae potest, cg. III. 56). 5. qu. corporis, s. qu. corporea. 6. qu. durationis (4 sent. 44. 1. 3. 2 ob. 1) = die Gröfse der Dauer. 7. qu. enuntiationis, s. enuntiatio sub b. 8. qu. extensiva und qu. intensiva (pot. 1. 2 c; 4 phys. 12 f u. g) = die Gröfse der Ausdehnung und die der Energie oder Stärke nach. 9. qu. fidei (3 sent. 25. 2. 2. 1 c) = die Gröfse oder Stärke des Glaubens. 10. qu. formae, s. forma sub b. 11. qu. habitus, s. habitus sub d. 12. qu. intensiva, s. qu. extensiva. 13. qu. intentionis (th. I. II. 19. 8 c) = die Stärke der Absicht. 14. qu. molis, s. qu. corporea. 15. qu. peccati (ib. 105. 2 ad 9; cg. II. 83) = die Gröfse oder Schwere der Sünde. 15. qu. potentiae, s. qu. actus. 16. qu. scientiae und qu. virtutis (th. I. II. 66. 2 c; III. 10. 2 ad 3) = die Gröfse der Wissenschaft (quantitas scientiae non solum attenditur secundum numerum scibilium, sed etiam secundum claritatem cognitionis (ib. III. 10. 2 ad 3) und die Gröfse der Tugend (quantitas virtutum . . . potest attendi dupliciter. Uno modo secundum rationem speciei. . . . Alio modo potest attendi secundum participationem subiecti, prout scilicet intenditur vel remittitur in subiecto, ib. I. II. 66. 2 c; vgl. ib. 1 c). 17. qu. virtualis, s. qu. corporea. 18. qu. virtutis, s. qu. corporea et qu. scientiae.

quantitative = nach Weise der eigentlichen Gröfse, im Sinne derselben (s. quantitas sub a): quod quantitative abundet, th. I. 71. 1 ad 2; maiora quantitative inveniuntur, comp. 1. 18.

quantitativus, a, um = zur körperlichen Gröfse gehörend, dieselbe betreffend (s. quantitas sub a). — Zu distinctio quantitativa s. distinctio sub b; zu divisio qu. s. divisio; zu mensura qu. s. mensura; zu pars qu. s. pars sub a; zu totalitas qu. s. totalitas; zu totum qu. s. totus sub a.

quantus, a, um = a) wie grofs, wie viel, das aristotelische πόσος: quantum cognoscibilis est, th. I. 14. 3 c; se ad immortalia et divina trahere, quantum potest, cg. I. 5; quantus est motus primus, 4 phys. 17 b. — In quantum, synonym mit secundum quod (s. secundum) = inwiefern, inwieweit (ens, inquantum est ens, th. I. 5. 3 c; inquantum perfectionem aliquam habet, ib. 13. 2 c; vgl. ib. 19. 12 c; cg. I. 2; III. 20) und = als, in der Eigenschaft als (continuum inquantum huiusmodi divisibile est, th. I. 3. 1 c; vgl. ib. 7. 3 c; cg. I. 13 u. 54; III. 7; Christus inquantum Deus habet potestatem auctoritatis, th. III. 64. 3 c).

b) irgendwie grofs, irgendwie viel, das aristotelische ποσός: quantum dicitur, quod est divisibile in ea, quae insunt, quorum utrumque natum est (s. natus) esse hoc aliquid (s. hic), 5 met. 15 a; augmentativae virtutis obiectum est quantum perfectum, th. I. 77. 3 c; apparet aliquid quantum esse, ib. III. 77. 2 c; omne quantum est aliquo modo in potentia, cg. I. 20; substantiae

sensibilis quantae, ib. II. 75; usque ad quantum oporteat naturalem considerare de forma, 2 phys. 4 f; motus autem est quantus secundum magnitudinem, 3 phys. 12 e; nihil movetur, nisi quantum, 1 cael. pr.; quod sit quanta caro, 1 gener. 17 b; vgl. ib. d; nihil sentitur, nisi quantum, sensu 19 i. — Zu corpus quantum s. corpus; zu totum quantum s. totus sub a. — Arten des quantum im Sinne des irgendwie oder so und so Grofsen sind quantum per accidens und qu. per se (5 met. 15 d u. e; vgl. quantitas sub a) = das Grofse gemäfs einem Nebenbeiseienden (aliqua dicuntur quanta per accidens ex hoc solo, quod sunt accidentia alicuius subiecti, quod est quantum. Alio modo dicuntur aliqua quanta per accidens non ratione subiecti, in quo sunt, sed eo, quod dividuntur secundum quantitatem ad divisionem alicuius quantitatis, sicut motus et tempus, quae dicuntur quaedam quanta et continua propterea, quod ea, quorum sunt, sunt divisibilia et ipsa dividuntur ad divisionem eorum, ib. e) und das gemäfs seiner selbst Grofse (quantum per se . . . duplex est. Quaedam enim significantur per modum sustinere et subiecti, sicut linea vel superficies vel numerus; quodlibet enim istorum substantialiter est quantum, quia in definitione cuiuslibet ponitur quantitas, nam linea est quantitas continua secundum longitudinem divisibilis finita, et similiter est de aliis. Quaedam vero per se pertinent ad genus quantitatis et significantur per modum habitus vel passionis talis substantiae, scilicet lineae, quae est substantialiter quantitas, vel aliarum similium quantitatum, sicut multum et paucum significantur ut passiones numeri, et productum et breve ut passiones lineae, et latum et strictum ut passiones superficiei, et profundum et humile sive altum ut passiones corporis, ib. d).

qui, quae, quod = welcher, welche, welches: actus enim, qui est agentis ut a quo (als desjenigen, von welchem), est patientis ut in quo (als desjenigen, in welchem), cg. II. 16; intellectus possibilis (s. intellectus sub c) est, quo est omnia fieri, agens (s. dass.) vero, quo est omnia facere (*καὶ ἔστιν ὁ μὲν τοιοῦτος νοῦς τῷ πάντα γίνεσθαι, ὁ δὲ τῷ πάντα ποιεῖν* [Aristoteles: de Anim. III. 5, 430. a. 14 sq.] d. h. die mögliche Vernunft oder das eigentliche übersinnliche Erkenntnisvermögen ist dasjenige, wodurch die Seele imstande ist, abbildlich alles zu werden, und die thätige Vernunft oder das Abstraktionsvermögen dasjenige, wodurch sie abbildlich alles zu machen oder zu schaffen imstande ist), ib. III. 45; vgl. th. I. 54. 4 ob. 1; 79. 4 ad 3 u. 7 c; 3 anim. 10 a. — Zu bonum cui fit s. bonus sub b; zu finis cuius s. ut cuius et finis quo s. ut quo s. finis sub b; zu intellegere id quo s. ut quo und intellegere id quod s. ut quod s. intellegere sub a; zu materia circa quam, ex qua et in qua s. materia; zu medium quo, in quo et sub quo s. medium sub b; zu principium a quo, circa quod et ex quo s. principium; zu quod quid s. quod quid est s. quod quid est esse und quod quid erat esse s. quis sub a; zu secundum quod s. secundum; zu significare ut quo et ut quod est s. significare. — Bei jedem Wesen unterscheidet man quo est und quod est d. i. dasjenige, wodurch es, und dasjenige, was das Sein oder die Existenz besitzt (vgl. th. III. 17. 2 c) oder das Princip und das Subjekt des Seins: in compositis ex materia et forma nec materia nec forma potest dici ipsum ‚quod est', nec etiam ipsum esse, forma tamen potest dici ‚quo est', secundum quod est essendi principium, ipsa autem tota substantia est ipsum, quod est, et ipsum esse est, quo substantia denominatur ens; in substantiis autem intellectualibus, quae non sunt ex materia et forma compositae, . . . sed in eis ipsa forma est substantia subsistens, forma

est ,quod est', ipsum autem esse est actus et ,quo est', et propter hoc in eis est unica tantum compositio actus et potentiae, quae scilicet est ex substantia et esse, quae a quibusdam dicitur ex ,quod est' et esse, vel ex eo quod est et quo est, cg. II. 54; vgl. ib. 52 u. 53; th. I. 50. 2 ad 3; 75. 5 ad 4; 90. 2 ad 1; opp.; in compositis autem ex materia et forma ,quo est' potest dici tripliciter. Potest enim dici ,quo est' ipsa forma partis, quae dat esse materiae. Potest etiam dici ,quo est' ipse actus essendi, scilicet esse, sicut ,quo curritur' est actus currendi. Potest etiam dici ,quo est' natura, quae relinquitur ex coniunctione formae cum materia, ut humanitas, praecipue secundum ponentes, quod forma, quae est totum, quae dicitur quidditas, non est forma partis, 1 sent. 8. 5. 2 c; in divinis (in Gott) idem est quo est et quod est, th. III. 3. 3 ad 1.

quia = a) weil, weswegen: haec littera (Stelle) dupliciter potest legi, uno modo, ut ly *quia* teneatur causaliter, alio modo ut designet terminum vel signum dilectionis, Joan. 10. 4 d.

b) dafs, das aristotelische ὅτι, gleichbedeutend mit quod: ut cognoscat de Deo, quia est, cg. I. 3; vgl. ib. III. 41 u. 46; ad demonstrandum, quia est aliquid, ib. III. 50. — Zu demonstratio quia s. demonstratio sub c; zu quaestio quia s. quaestio; zu scientia quia s. scientia sub a; zu scire quia s. scire sub a.

quidditas = Washeit, d. i. die Wesenheit eines Dinges, quidditas genannt, weil man auf die Frage ,quid est res' die Angabe der Wesenheit erwartet (vgl. quis sub a), synonym mit essentia (s. d. A. sub a), forma (s. d. A. sub b), natura (s. d. A. sub e), quod quid est, quod quid erat esse (s. quis sub a), species (s. d. A. sub f) und substantia (s. d. A. sub h): quia illud, per quod res constituitur in proprio genere vel specie, est, quod significamus per definitionem indicantem, quid est res, inde est, quod nomen essentiae a philosophis in nomen quidditatis mutatur, ente 1 c; quod quid est eius sive quidditas vel natura, th. I. 3. 4 ob. 2; essentiae vel quidditatis cognitione, cg. I. 12; Deus est sua essentia, quidditas seu natura, ib. 21; de ratione autem quidditatis, inquantum est quidditas, non est, quod sit composita, quia numquam inveniretur simplex natura, quod ad minus in Deo falsum est, nec est de ratione eius, quod sit simplex, cum quaedam inveniatur composita, ut humanitas, 2 sent. 3. 1. 1 c. — Zu compositio quidditatis s. compositio sub a; zu intellectus cognoscitivus qu. rei s. qu. rei apprehendens s. intellectus sub d. — Arten der quidditas sind: 1. quidditas absoluta s. separata s. abstracta s. pura und qu. recepta s. materialis (cg. III. 108; qu. anim. 16 c; ente 6 e) = die von der Materie abgelöste oder aus ihr herausgezogene oder reine und die von der Materie aufgenommene oder mit ihr behaftete Wesenheit. 2. qu. abstracta, s. qu. absoluta. 3. qu. composita s. compositi und qu. simplex (th. I. 17. 3 c; 2 sent. 3. 1. 1 c u. ad 1; qu. anim. 16 c; ente 6 b) = die zusammengesetzte und die einfache Wesenheit oder die Wesenheit eines zusammengesetzten und die eines einfachen Wesens. 4. qu. generis, qu. speciei und qu. individui (cg. III. 41) = die Wesenheit einer Gattung, die einer Art und die eines Einzeldinges. 5. qu. individui, s. qu. generis. 6. qu. materialis, s. qu. absoluta. 7. qu. pura, s. dass. 8. qu. recepta, s. dass. 9. qu. separata, s. dass. 10. qu. simplex, s. qu. composita. 11. qu. speciei, s. qu. generis. 12. qu. subsistens (cg. II. 93) = die für sich existierende Wesenheit.

quidditativus, a, um = die Wesenheit betreffend, zu ihr gehörig. — Zu ratio quidditativa s. ratio sub h.

quies = Ruhe im eigentlichen und im uneigentlichen Sinne des Wortes, der Gegensatz zu motus (s. d. A.): quies enim non est negatio motus, sed privatio ipsius, 4 phys. 20 i; vgl. 5 phys. 4 g; simpliciter quidem et proprie et perfecte contrariatur motus motui, sed etiam quies motui opponitur, cum sit privatio motus et privatio quodammodo sit contrarium, 5 phys. 9 a; vgl. ib. d; 6 phys. 5 k; 8 phys. 5 c; unus motus contrarius opponitur quodammodo et motui contrario et quieti; motui quidem contrario secundum directam contrarietatem, quieti autem magis secundum oppositionem privativam, quae tamen habet aliquid de contrarietate, inquantum quies opposita est finis et complementum contrarii motus, 8 phys. 15 f; de ratione enim quietis est, quod quiescens non aliter se habeat nunc et prius, th. I. 53. 3 c; quies enim demonstrat motum consummatum, ib. 73. 1 ad 2; vgl. ib. 2 c; intendit igitur quietem per motum, quae se habet ad motum, sicut unum ad multa; quiescit enim, quod similiter se habet nunc et prius, cg. III. 23; quies tempore mensuratur, 1 perih. 5 d; quies in bono desiderato causat delectationem, 1 anal. 41 f; motus est causa quietis consequentis, 2 anal. 10 a; quies proprie loquendo motui opponitur, quia vero motus causat laborem in operationibus nostris, . . . inde consecutum est, ut quies labori opponatur, et ex his duabus significationibus quietis transumptae sunt aliae duae. Quia enim nostris operationibus motus adiungitur, inde in usum venit, ut omnis operatio motus dicatur, quamvis improprie, et secundum hoc omnis cessatio a quacumque operatione quies dicitur, et haec significatio transumitur a prima. Sed quia nihil laborat, nisi ex hoc, quod a perfectione propriae naturae distat, ut patet in motibus violentis, inde est, ut illo res quiescere dicatur, in quo sufficientiam invenit, et secundum hunc modum voluntas quiescit in ultimo fine, et haec significatio quietis transumitur a secunda, 2 sent. 15. 3. 2 c. — Arten der quies im allgemeinen Sinne des Wortes sind: 1. quies desiderii und qu. motus (1 sent. 1. 4. 1 ad 5) = das Aufhören des Verlangens und das der Bewegung im eigentlichen Sinne des Wortes (quies desiderii est, quando desiderium sistit in aliquo, propter quod omnia facit et quaerit, et non desiderat aliquid ulterius, . . . quies autem motus est, quando pervenitur ad terminum quaesitum, ib.). 2. qu. extra naturam s. innaturalis s. violenta und qu. secundum naturam s. naturalis (ib. 40. 4. 2 ad 1; 5 phys. 10 a, d, e u. i; 8 phys. 6 b; 2 cael. 4 d u. 23 d) = die nicht naturgemäfse oder unnatürliche oder gewaltsame und die naturgemäfse oder natürliche Ruhe. 3. qu. innaturalis, s. qu. extra naturam. 4. qu. motus, s. qu. desiderii. 5. qu. naturalis, s. qu. extra naturam. 6. qu. secundum naturam, s. dass. 7. qu. spiritualis (mal. 14. 2 ad 1—4 c) = die geistige oder geistliche Ruhe. 8. qu. violenta, s. qu. extra naturam.

quietus, a, um = ruhig. — Zu actus quietus s. actus sub b; zu affectio qu. s. affectio.

quintus, a, um = fünfter. — Zu corpus quintum s. corpus; zu essentia qu. s. essentia sub b.

quis, quid = a) wer, was: definitio ostendit de aliquo ‚quid est‘ 2 anal. 2 l; non generatur simpliciter, nisi *quid*, id est exsistens in genere substantiae, 1 gener. 6 g; vgl. ib. 7 b; quid quandoque quaerit de natura, quam significat definitio; ut cum quaeritur ‚quid est homo‘, et respondetur ‚animal rationale mortale‘. Quandoque vero quaerit suppositum; ut cum quae-

ritur ,quid natat in mari', et respondetur ,piscis', th. I. 29. 4 ad 2; vgl. 1 sent. 23. 1. 3 ad 4; in rebus humanis si quaeratur ,quis est iste', respondetur ,Socrates', quod est nomen suppositi, si autem quaeratur ,quid est iste', respondetur ,animal rationale et mortale', th. I. 31. 2 ad 4. Zu praedicare in quid s. praedicare sub b; zu quaestio qu. est s. quaestio. — Quod quid s. quod quid est s. quod quid est esse (ib. 2. 2 ob. 2 u. ad 2; 3. 4. ob. 2; 67. 3 c; III. 10. 3 ad 2; cg. I. 3, 58 u. 59; II. 96; IV. 40. 41 u. 49; 1 anal. 18 c; 2 anal. 3 b—e, 4 c—e, 5 h, 6 a u. i, 7 b u. c, 8 b u. 14 c; 2 phys. 11 d u. f; 1 gener. 8 c u. 14 e; 2 anim. 2 a; 3 anim. 8 b; 7 met. 4 a), die Übersetzung des aristotelischen Ausdrucks τὸ τί ἐστι = die Wesenheit eines Dinges, weil man auf die Frage: Was ist das Ding die Angabe seiner Wesenheit erwartet; vgl. quidditas. Zu esse in eo quod quid est s. esse; zu intellectus cognoscens quod qu. est s. intellectus sub d; zu intellegere in quod qu. est s. intellegere sub a; zu praedicare in quod qu. est s. in eo quod quid est s. praedicare sub b. Indivisibile est quod quid est ipsius boni, s. indivisibilis sub a. — Quod quid erat esse d. i. das ,Was war es für ein Sein' ist die Übersetzung des aristotelischen Ausdrucks τὸ τί ἦν εἶναι (Anal. post. I. 22, 82. b. 38; II. 11, 94. a. 21; de Anim. II. 1, 412. b. 11; III. 4, 429. b. 19; Eth. Nic. II. 6, 1107. a. 7) und hat gewöhnlich dieselbe Bedeutung, wie der Ausdruck quod quid est s. quod quid est esse (s. oben), mit welchem es auch oft genug abwechselt (z. B. 2 anal. 3 f, 5 a—b, 9 a u. c; 1 cael. 19 b; 1 anim. 1 f; 2 anim. 2 a; 7 met. 3 a u. b, 4 a—c, 5 a—k; ente 1 c); zuweilen wird es aber in einem etwas andern Sinne gebraucht, namentlich dann, wenn er zu letzterm Ausdruck in eine Art von Gegensatz gebracht wird (z. B. 2 anal. 3 f u. 4 b), und dann bezeichnet es, worauf die Worte quid erat auch zunächst hinweisen, die Wesenheit eines Dinges vor dem Zustande ihrer Verwirklichung, m. a W. die Wesenheit eines thatsächlich existierenden Dinges so, wie sie vor der Existenz dieses Dinges bereits da war, zwar nicht als etwas für sich Bestehendes, wie Plato lehrte (Plato enim . . . posuit formas rerum sensibilium per se sine materia subsistentes, sicut formam hominis, quam nominabat ,per se hominem', et formam vel ideam equi, quam nominabat ,per se equum', et sic de aliis. Has ergo formas separatas ponebat participari et ab anima nostra, et a materia corporali; ab anima quidem nostra ad cognoscendum, a materia vero corporali ad essendum, ut, sicut materia corporalis per hoc, quod participat ideam lapidis, fit hic lapis, ita intellectus noster per hoc, quod participat ideam lapidis, sit intellegens lapidem, th. I. 84. 4 c; vgl. ib. 6. 4 c; 44. 3 ob. 2; III. 4. 4 ad 2; 1 anal. 33 f; 2 phys. 3 f u. 10 f; 1 gener. 3 i; 3 anim. 8 c; 7 met. 5—k), sondern als eine vorbildliche Idee in der Vernunft des Schöpfers oder eines Künstlers (antequam quidditas esse habeat, nihil est, nisi forte in intellectu creantis, ubi non est creatura, sed creatrix essentia, pot. 3. 5 ad 2; illa fiunt ab arte, quorum species factiva est in anima. Per speciem autem exponit quod quid erat esse cuiuslibet rei factae per artem, ut quod quid erat esse domus, quando fit domus, 7 met. 6 h), während der Ausdruck quod quid est s. quod quid est esse in dem Falle die Wesenheit eines Dinges in statu exsistentiae d. i. so, wie sie in rerum natura verwirklicht ist, bezeichnet.

b) irgendwer, irgendwas. — Zu infinitum quo s. infinitus; zu propter qu. s. propter; zu secundum qu. s. secundum.

R.

radicalis, e = wurzelartig, wurzelmäfsig, d. i. die Wurzel oder den Uransatz zu etwas bildend: si fuerit in uno ut radicale semen, cg. IV. 81. — Zu umidum radicale s. umidus.

radicaliter = nach Weise der Wurzel, im Sinne derselben, der Wurzel nach, der Gegensatz zu consummative (s. d. A.): contingit quidem radicaliter ex natura, th. II. II. 51. 3 ad 1. — Zu consistere radicaliter s. consistere sub b; zu exsistere r. s. exsistere.

radicatio = Wurzelbildung, Einwurzelung: caritatem non augeri secundum suam essentiam, sed solum secundum radicationem in subiecto, th. II. II. 24. 4 ad 3.

radix = Wurzel im eigentlichen und uneigentlichen Sinne des Wortes, in letzterm Sinne synonym mit Ursprung, Uranfang, Grundlage, Grundlehre, Unterstellung, Annahme: radix proprie in arboribus invenitur, in peccatis autem transumptive, 2 sent. 42. 2. 1 c; cupiditatem esse radicem omnium peccatorum (s. unten) ad similitudinem radicis arboris, quae ex terra trahit alimentum, th. I. II. 84. 1 c; ad probandum sufficienter aliquam radicem, ib. I. 32. 1 ad 2; ex eadem radice in hunc errorem inciderunt, ib. 49. 3 c; ista radix est falsa, ib. 118. 1 c; radicem suae positionis melius est prosecutus, cg. II. 74; causa oppositionis in contrariis et radix, pot. 3. 4 ob. 3; vgl. th. I. 20. 1 c; 42. 1 ad 1; 48. 4 c; 77. 8 c; II. II. 87. 2 c; III. 47. 3 ad 3; cg. II. 85; III. 96 u. 109; IV. 65; 1 anal. 7 c; 1 phys. 4 a; 2 cael. 2 e. — Zu falsus quantum ad radicem s. falsus. — Arten der radix im allgemeinen Sinne des Wortes sind: 1. radix gratiae (th. I. 43. 5 ad 3) = der Uranfang der Gnade. 2. r. habitus (ib. I. II. 53. 1 ad 3) = der Uranfang eines Habitus (s. habitus sub d). 3. r. meriti (ib. I. 95. 4 ob. 1) = die Grundlage des (übernatürlichen) Verdienstes, nämlich die Gnade Gottes. 4. r. peccati (ib. I. II. 84. 1 c; cg. III. 10; 2 sent. 42. 2. 1 c u. ad 2) = der Ursprung der Sünde (radix peccati dicitur in nobis vel passio aliqua vel pronitas ad passionem, quae ex corruptione originalis peccati consequitur, 2 sent. 42. 2. 1 c). 5. r. quadrati (9 met. 1 b) = die Quadratwurzel (quae est linea ducta in seipsam, ib.). 6. r. rationis (1 anal. 7 a u. d) = die Grundlage eines Beweises. 7. r. relationis (5 phys. 3 c) = die Grundlage der Beziehung (eines Dinges zu einem andern).

raptus = a) Raub, Entführung: raptus est motus alicuius praeter inclinationem eius naturalem vel voluntariam a principio extrinseco, 8 pol. 2 p; vgl. th. II. II. 66. 4 ob. 3 u. ad 3.

b) gewaltsame Entführung und Entehrung einer Jungfrau: raptus est species luxuriae, th. II. II. 154. 7 a; vgl. ib. 1 c u. 7 c; raptus .. committitur ex hoc, quod puella a domo patris violenter abducitur, ut corrupta in matrimonium habeatur, 4 sent. 41. 1. 4. 1 c; vgl. ib. 2 c u. 3 c.

c) Entrückung, Verzückung: raptus est ab eo, quod est secundum naturam, in id, quod est contra naturam, vi superioris naturae elevatio, verit. 13. 1 ob. 1; vgl. ib. c u. ad 3; duplicem raptum distinguit Augustinus, unum, quo mens rapitur a sensibus ad imaginariam visionem, . . . alium, quo mens rapitur a sensu et imaginatione simul ad intellectualem visionem, et hoc quidem dupliciter, uno modo, secundum quod intellectus intellegit Deum per aliquas

intellegibiles immissiones, . . . alio modo, secundum quod intellectus videt Deum per essentiam, ib. 2 ad 9; vgl. th. I. 12. 11 ad 2; 94. 1 c; II. II. 175. 1—6; verit. 12. 6 c; 8 pol. 2 p. — Zu visio raptus s. visio sub a.

ratio = a) Vernunft, Verstand im Sinne einer Substanz, vernünftige Substanz, der *νοῦς* oder das *λογιστικόν* des Aristoteles, synonym mit intellectus und intellegentia (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu sensus (s. d. A. sub a): secundum quod ratio non importat (bedeutet) discursum, sed communiter intellegibilem naturam, ih. I. 29. 3 ad 4; nisi ratio accipiatur, prout comprehendit vim apprehensivam et affectivam, 3 sent. 15. 2. 3. 2 c; ratio quandoque comprehendit duas potentias, scilicet vim cognitivam, in qua est prudentia, et vim affectivam, quae voluntas dicitur, ib. 33. 2. 1. 1. 3 ad 3. — Zu voluntas rationis s. voluntas sub a. — Als Art der ratio gehört hierher ratio apprehensiva s. cognitiva (ib. 27. 2. 3 ad 5; 33. 2. 4. 3 ad 2) = die erkennende Vernunft oder der erkennende Teil der vernünftigen Seelensubstanz. — Virtus in ratione est (2 sent. 41. 2. 2. ob. 1) = die Tugend ist in dem vernünftigen Teile der menschlichen Seelensubstanz (ratio accipitur ibi a Philosopho pro parte intellectiva, quae voluntatem et rationem complectitur, ib. ad 1). Voluntas in ratione est (th. I. 59. 1 ob. 1; 82. 1 ob. 2; 87. 4 c; I. II. 9. 5 c; 15. 1 ad 1; cg. II. 60; 3 sent. 27. 2. 3 ad 1; 1 perih. 14 f; 3 anim. 14 e), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *ἐν τῷ λογιστικῷ ἡ βούλησις γίνεται* (de Anim. III. 9, 432. b. 5) = der Wille im Sinne einer Thätigkeit oder das Wollen (s. voluntas sub c) ist in dem vernünftigen Teile der menschlichen Seelensubstanz als in seinem Princip und Subjekt; vgl. intellectus sub a.

b) Vernunft, Verstand im Sinne eines Vermögens, und zwar eines Erkenntnisvermögens, aber eines organischen oder sinnlichen sowohl, als eines überorganischen oder übersinnlichen Erkenntnisvermögens, synonym mit intellectus und sensus (s. d. A. sub b): primo quidem (ratio) dicitur esse quaedam cognoscitiva virtus, nom. 7. 5; nam et sensus ratio quaedam est et omnis virtus cognoscitiva, th. I. 5. 4 ad 1; de sensu dicit Aristoteles, quod est quaedam ratio organi, cg. II. 69. — Arten der ratio in diesem Sinne sind: ratio intellectiva s. universalis s. superior s. proprie accepta s. dicta und r. particularis (th. I. 20. 1 ad 1; 78. 4 c u. ad 5; 81. 3 c; I. II. 10. 3 ob. 3; 30. 3 ad 3; 51. 3 c; III. 72. 11 ob. 3; princ.; verit. 14. 1 ad 9; 15. 1 c; 2 anim. 13 d) = die übersinnliche oder allgemeine (s. r. universalis sub c, k u. m) oder höhere (s. r. superior sub c) oder eigentlich so genannte und die besondere oder Einzelvernunft oder die Vernunft im eigentlichen und die im uneigentlichen Sinne des Wortes (quae in aliis animalibus dicitur aestimativa naturalis, in homine dicitur cogitativa, quae per collationem quandam huiusmodi intentiones adinvenit. Unde etiam dicitur ratio particularis, cui medici assignant determinatum organum, scilicet mediam partem capitis; est enim collativa intentionum individualium, sicut ratio intellectiva intentionum universalium, th. I. 78. 4 c; ratio particularis id est cogitativa cum memorativa et imaginativa, ib. I. II. 51. 3 c; summitas capitis, ubi secundum medicos est locus rationis, scilicet particularis, quae dicitur virtus cogitativa, est nobilior fronte, ubi est locus imaginativae virtutis, ib. III. 72. 11 ob. 3; ipsa vis cogitativa vocatur particularis ratio, verit. 14. 1 ad 9; ratio proprie accepta nullo modo potest esse alia potentia ab intellectu in nobis; sed interdum ipsa vis cogitativa, quae est potentia animae sensitivae, ratio dicitur, quia confert inter formas individuales, sicut ratio proprie dicta inter formas universales, . . . et

haec habet organum determinatum, scilicet mediam cellulam cerebri. verit. 15. 1 c); vgl. intellectus passivus unter intellectus sub b.

c) Vernunft, Verstand im Sinne eines übersinnlichen Erkentnisvermögens, synonym mit intellectus (s. d. A. sub c), der Gegensatz zu sensus (s. d. A. sub c): intellectus sive ratio, th. I. 81. 3 c; vgl. 1 perih. 7 b u. 14 f; quae rationi subduntur, th. I. 1. 1 ob. 1; ut sit sine ratione, ib. 3. 4 ad 1; quilibet actus rationis se extendit, ib. II. II. 54. 1 c; habet autem ratio duplicem actum, unum quidem secundum se in comparatione ad proprium obiectum, quod est cognoscere aliquod verum; alius autem actus rationis est, inquantum est directiva aliarum virium, ib. I. II. 74. 5 c; sunt autem rationis tres actus, quorum primi duo sunt rationis, secundum quod est intellectus (s. d. A. sub e) quidam. Una enim actio intellectus est intellegentia indivisibilium sive incomplexorum (s. intellegentia sub b), secundum quam concipit, quid est res. Et haec operatio a quibusdam dicitur informatio (s. d. A. sub a) intellectus sive imaginatio per intellectum . . . . Secunda vero operatio intellectus est compositio vel divisio intellectus, in qua est iam verum vel falsum . . . . Tertius vero actus rationis est secundum id, quod est proprium rationis (s. unten sub e), scilicet discurrere ab uno in aliud, ut per id, quod est notum, deveniat in cognitionem ignoti, 1 anal. 1 a; vgl. 1 perih. 1 a; th. I. II. 90. 1 ad 2; sunt autem rationis quattuor actus in agendis, primo quidem simplex intellegentia, quae apprehendit aliquem finem ut bonum, secundus actus est consilium de his, quae sunt agenda propter finem, tertius actus est iudicium de agendis, quartus autem actus est praeceptum rationis de agendo, th. II. II. 153. 5 c; vgl. ib. 47. 8 c; mal. 15. 4 c; ratio potest etiam uti oratione et eius partibus quasi instrumentis, 1 perih. 6 d. — Zu affectus secundum rationem s. affectus sub b; zu apprehensio r. s. apprehensio sub b; zu bonum r. s. secundum r. s. bonus sub c; zu compositio r. s. compositio sub a; zu concupiscentia cum r. et sine r. s. concupiscentia sub a; zu dicere r. s. dicere sub a; zu ens r. s. in r. s ens; zu fructus r. s. fructus sub a; zu lumen r. s. lumen; zu iudicium r. s. iudicium sub d; zu medium r. s. secundum r. s. medium sub a; zu motus r. s. motus sub b; zu negatio r. tantum s. negatio sub b; zu notum r. s. secundum r. s. notus; zu peccatum r. s. peccatum sub a; zu pluralitas r. s. pluralitas; zu potentia cum r. s. potentia sub b; zu prius r. s. secundum r. s. prior sub a; zu processus r. s. processus sub c; zu rectitudo r. s. rectitudo sub c; zu relatus r. per r. s. relatus; zu res r. s. r. tantum s. res; zu scintilla r. s. scintilla; zu usus r. s. usus sub a; zu veritas r. s. veritas sub c; zu via r. s. via sub a; zu voluntas secundum r. s. voluntas sub b u. c. — Cum ratione (th. I. II. 30. 3 ad 3; 46. 4 ad 1 u. 5 ob. 2) = mit Vernunft, vernunftgemäfs: motus appetitivae virtutis potest esse cum ratione dupliciter. Uno modo cum ratione praecipiente; et sic voluntas est cum ratione, unde et dicitur appetitus rationalis. Alio modo cum ratione denuntiante; et sic ira est cum ratione. Dicit enim Philosophus in libro de Problemat. (28. 3, 949. b. 17 sqq.), quod ira est cum ratione, non sicut praecipiente ratione, sed ut manifestante iniuriam. Appetitus enim sensitivus immediate rationi non oboedit, sed mediante voluntate, ib. 46. 4 ad 1). Praeter rationem (ib. I. 12. 1 c; cg. III. 127) = neben oder gegen die Vernunft, vernunftwidrig. Secundum rationem (th. I. 1. 1 a; cg. III. 9 u. 127) = vernunftgemäfs, der Fassungskraft der Vernunft entsprechend. Supra rationem (th. I. 1. 1 ob. 1 u. c; cg. I. 5; IV. 1) = über die Vernunft

hinaus, übervernünftig. — Hier ist zu unterscheiden: 1. ratio deliberans s. deliberativa s. r. inquisitiva (th. I. II. 14. 4 c; 18. 9 c; 88. 5 ad 2; virt. 1. 12 ad 19; 3 anim. 16 c) = die überlegende oder untersuchende Vernunft. 2. r. denuntians und r. praecipiens (th. I. II. 46. 4 ad 1), der λόγος δηλώσας καὶ λόγος κελεύσας des Aristoteles (Problem. 38. 3, 949. b. 18) = die verkündende oder kundmachende und die vorschreibende oder befehlende Vernunft. 3. r. factiva (th. I. 34. 3 c) = die schaffende oder hervorbringende Vernunft, eine Art der r. operativa (s. unten). 4. r. fide informata und r. naturalis (ib. 32. 1 c; 93. 5 ob. 3; I. II. 104. 1 ad 3; cg. I. 2 u. 3; III. 118) = die vom Glauben beformte oder erleuchtete und die natürliche oder im Naturzustande befindliche Vernunft (vgl. r. naturalis unten sub m). 5. r. humana (th. I. 1. 1 c; cg. I. 8; vgl. 2 sent. 3. 1. 2 ad 4) = die menschliche Vernunft, welche der göttlichen Vernunft einerseits und anderseits der eines Engels entgegengesetzt ist; vgl. r. humana unten sub m. 6. r. inferior und r. superior (th. I. 79. 9. c; I. II. 15. 4 c u. ad 1; 74. 7 c; II. II. 45. 3 c; 2 sent. 24. 2. 2 c u. 3. 3 c; verit. 15. 2 c u. ad 6) = die niedere und die höhere (vgl. r. superior oben sub b) Vernunft, m. a. W. die Vernunft mit ihrer niedern und die mit ihrer höhern Thätigkeit (ratio superior est, quae intendit aeternis conspiciendis aut consulendis; conspiciendis quidem, secundum quod ea in seipsis speculatur, consulendis vero, secundum quod ex eis accipit regulas agendorum. Ratio vero inferior ab ipso dicitur, quae intendit temporalibus rebus, th. I. 79. 9 c). 7. r. inquisitiva, s. r. deliberans. 8. r. naturalis, s. r. fide informata. 9. r. obumbrata (2 sent. 4. 1. 1 ob. 3) = die verdunkelte Vernunft. 10. r. operativa s. practica und r. speculativa s. scientifica (th. I. II. 91. 3 ad 3; 94. 4 c; II. II. 47. 2 ob. 3 u. ad 3; 83. 1 c; cg. III. 97; 1 cael. pr.; 3 anim. 15 b u. 16 e), der νοῦς πρακτικὸς καὶ θεωρητικός des Aristoteles = die auf das Wirken und Handeln (vgl. oben r. factiva) und die auf das bloſse Erkennen oder Wissen hinzielende Vernunft (ratio speculativa et practica in hoc differunt, quod ratio speculativa est apprehensiva sola rerum, ratio vero practica est non solum apprehensiva, sed etiam causativa, th. II. II. 83. 1 c). 11. r. particularis und r. universalis (3 anim. 16 e) = die allgemeine und die besondere (vgl. r. particularis et universalis sub b, k u. m) oder die etwas Allgemeines und die etwas Einzelnes erkennende Vernunft (ratio autem practica quaedam est universalis et quaedam particularis. Universalis quidem, sicut quae dicit, quod oportet talem tale agere, sicut filium honorare parentes. Ratio autem particularis dicit, quod hoc quidem est tale et ego talis, puta (z. B.) quod ego filius et hunc honorem debeo nunc exhibere patri, ib.). 12. r. per essentiam und r. per participationem (th. I. II. 17. 6 ob. 2; 3 sent. 17. 1. 1. 2 ad 3) = die Vernunft dem Wesen nach und die der Teilnahme nach, m. a. W. das Vermögen, welches seinem Wesen nach, und dasjenige, welches durch Teilnahme an einem solchen eine Vernunft ist. 13. r. per participationem, s. r. per essentiam. 14. r. practica, s. r. operativa. 15. r. praecipiens, s. r. denuntians. 16. r. scientifica, s. r. operativa. 17. r. speculativa, s. dass. 18. r. superior, s. r. inferior. 19. r. universalis, s. r. particularis. 20. r. ut natura und r. ut ratio (th. I. 79. 12 c; 3 sent. 15. 2. 3. 2 c; mal. 7. 5 c; verit. 16. 1 c; 26. 9 ad 7) = die Vernunft als eine Natur oder als ein Naturding und die Vernunft als Vernunft oder als ein übersinnliches Erkenntnisvermögen (distinctio illa, qua distinguitur ratio ut ratio et ratio ut natura, dupliciter potest intellegi. Uno modo ita, quod ratio ut natura dicatur ratio, secundum quod est naturae

creaturae rationalis, prout scilicet fundata in essentia animae dat esse naturali corpori, ratio vero ut ratio dicatur secundum id, quod est proprium rationis, inquantum est ratio, et hoc est actus eius, quia potentiae definiuntur per actus .... Alio modo potest intellegi praedicta distinctio, ut dicamus rationem ut naturam intellegi, secundum quod ratio comparatur ad ea, quae naturaliter cognoscit vel appetit, rationem vero ut rationem, secundum quod per quandam collationem ordinatur ad aliquid cognoscendum vel appetendum, eo quod rationis est proprium conferre. Sunt enim quaedam, quae secundum se considerata sunt fugienda, appetuntur vero secundum ordinem ad aliud; sicut fames et sitis secundum se considerata sunt fugienda, prout autem considerantur ut utilia ad salutem animae vel corporis, sic appetuntur, et sic ratio ut ratio de eis gaudet, ratio vero ut natura de eis tristatur, verit. 26. 9 ad 7). 21. r. ut ratio, s. r. ut natura. — Liberum arbitrium est liberum de ratione iudicium, s. arbitrium sub a. Ratio contra naturam dividitur (th. I. II. 30. 3 ob. 3; 46. 5 ob. 2) = die Vernunft wird im Gegensatze zur Natur unterschieden. Ratio est universalium, sensus vero particularium (ib. I. 14. 11 ob. 1; vgl. 2 anim. 12 b) = die Vernunft hat zum Objekte das Allgemeine und der Sinn das Besondere oder Einzelne; vgl. intellectus sub c und scientia sub c.

d) Vernunftakt, Verstandeserkenntnis, Verständnis, synonym mit intellectus (s. d. A. sub d) und intellegentia (s. d. A. sub b): de numero adsistentium et ministrantium duplex ratio haberi potest, th. I. 112. 4 ad 2; hoc procedit secundum rationem Platonicorum, ib.; ratio non sumitur hic pro ipsa potentia rationis, sed pro eius bono usu, ib. II. II. 49. 5 ad 1; quandoque (ratio) sumitur communiter pro qualibet cognitione virtutis non impressae in materia, et sic convenit communiter Deo, angelis et hominibus, 1 sent. 25. 1. 1 ad 4; quandoque enim ratio dicitur id, quod est in ratiocinante, scilicet ipse actus rationis, ib. 33. 1. 1 ad 3. — Hierher rechnen als Arten: ratio absoluta und r. collativa (3 sent. 17. 1. 1. 3 ad 5) = die beziehungslose (vgl. r. absoluta unten sub k) und die vergleichende Verstandeserkenntnis.

e) Vernunft, Verstand im Sinne eines diskursiven Erkenntnisvermögens, der Gegensatz zu intellectus (s. d. A. sub e): ratio dicit (besagt) quandam obumbrationem intellectualis naturae, ut dicit Isaac, quod ratio oritur in umbra intellegentiae, quod patet ex hoc, quod statim non offertur sibi veritas, sed per inquisitionem discurrendo invenit, 1 sent. 25. 1. 1 ad 4; vgl. ib. 45. 1. 1 ob. 4; 2 sent. 3. 1. 2 c; 3 sent. 35. 2. 2. 2 ob. 1; ratio et intellectus non sunt diversae partes animae, sed ipse intellectus dicitur ratio, inquantum per inquisitionem quandam pervenit ad cognoscendum intellegibilem veritatem, 3 anim. 14 k; eorum, quae naturaliter cognoscimus, quaedam per se a nobis conspiciuntur absque aliqua investigatione, et eorum proprie est intellectus, quaedam vero cognoscuntur per inquisitionem, et horum est ratio, nom. 1. 1; intellectus et ratio differunt quantum ad modum cognoscendi, quia scilicet intellectus cognoscit simplici intuitu, ratio vero discurrendo de uno in aliud, th. I. 59. 1 ad 1; vgl. 64. 2 c; 79. 8 c; 81. 3 c; 83. 4 c; II. II. 8. 1 ob. 2; cg. III. 89 u. 147; etsi intellectus et ratio non sint diversae potentiae, tamen denominantur ex diversis actibus; intellectus enim nomen sumitur ab intima penetratione veritatis, nomen autem rationis ab inquisitione et discursu, th. II. II. 49. 5 ad 3; vgl. ib. 83. 10 ad 2; id, quod est proprium rationis, est de uno in aliud discurrere, trin. 2. 2. 1 c; intellectus non est idem, quod ratio. Ratio enim importat (schliefst ein) quendam discursum unius in aliud,

intellectus autem importat subitam apprehensionem alicuius rei, 2 sent. 24. 3. 3 ad 2.

f) Verstand, Verständnis im Sinne eines Habitus des diskursiven Erkennens, synonym mit ratiocinatio (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu intellectus (s. d. A. sub f): hic autem addit rationem, quae pertinet ad deductionem principiorum in conclusiones, 1 anal. 44 i. — In diesem Sinne hat die ratio folgende Arten: 1. ratio agibilium, r. factibilium und r. scibilium s. speculabilium (th. I. II. 56. 3 c; 57. 4 c; 58. 4 c u. 5 c; II. II. 47. 8 c; 55. 3 c; cg. II. 24) = das Verständnis für das Thunliche oder die Handlungen des Menschen, das für das Machbare oder im Werke Vollbringbare und das für das Wifsbare (vgl. r. scibilis sub h u. n) oder Erkennbare. 2. r. architectonica s. principativa s. dominativa (6 eth. 7 a) = das baumeisterliche oder herrschende oder gebietende Verständnis, unter welchem die virtus politica (s. virtus sub e) gemeint ist. 3. r. corrupta s. perversa s. errans s. falsa s. non recta und r. recta (th. I. II. 19. 5 c; 56. 3 c; 57. 4 c; 58. 4 c u. 5 c; 65. 1 ad 4; 66. 1 c; II. II. 55. 3 c; 154. 2 ad 2; 155. 1 ad 2; cg. III. 85; 2 sent. 24. 3. 3 ad 2 u. 3; 3 sent. 33. 1. 1. 2 c) = das verdorbene oder verkehrte oder irrige oder falsche oder unrichtige und das richtige Verständnis. 4. r. dominativa, s. r. architectonica. 5. r. errans, s. r. corrupta. 6. r. factibilium, s. r. agibilium. 7. r. falsa, s. r. corrupta. 8. r. non recta, s. dass. 9. r. perversa, s. dass. 10. r. principativa, s. r. architectonica. 11. r. prudentiae (th. II. II. 49. 2 ad 1; vgl. ib. 5 c) = das Verständnis, welches eine pars integralis der prudentia (s. d. A. sub a) ist. 12. r. recta, s. r. corrupta. 13. r. scibilium, s. r. agibilium. 14. r. speculabilium, s. dass. — Ars est recta ratio factibilium, s. ars sub b. Prudentia est recta ratio agibilium, s. prudentia sub a. Scientia est recta ratio scibilium s. speculabilium, s. scientia sub a.

g) Verstand, Verständnis im Sinne eines Aktes der diskursiven Erkenntnis, synonym mit discursus (s. d. A. sub b) und ratiocinatio (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu intellectus (s. d. A. sub g): ratio importat (bedeutet) discursivam cognitionem, th. I. 29. 3 ob. 4; vgl. ib. ad 4; supremum in nostra cognitione est non ratio, sed intellectus, qui est rationis origo, cg. I. 57; secundum quod ratio, a qua (rationale) sumitur, significat cognitionem discursivam, qualis est in hominibus, pot. 9. 2 ad 10; ratio vero discursum quendam designat, quo ex uno in aliud cognoscendum anima humana pertingit vel pervenit, verit. 15. 1 c; vgl. 2 sent. 24. 3. 3 ad 2. — Zu oculus rationis s. oculus. — Eine Art der ratio in diesem Sinne ist: ratio deliberata (th. I. II. 88. 6 c; III. 21. 4 c; mal. 15. 2 c) = das überlegte Verständnis.

h) Vernunftvorstellung, übersinnliche Vorstellung, Gedanke, synonym mit intellectus (s. d. A. sub i): ratio, prout hic sumitur, nihil aliud est, quam id, quod apprehendit intellectus de significatione alicuius nominis. Et hoc in his, quae habent definitionem, est ipsa rei definitio, secundum quod Philosophus dicit IV. Metaph. (7, 1012. b. 23 sq.) ‚ratio, quam significat nomen, est definitio'. Sed quaedam dicuntur habere rationem sic dictam, quae non definiuntur, sicut quantitas et qualitas et huiusmodi, quae non definiuntur, quia sunt genera generalissima; et tamen ratio qualitatis est id, quod significatur nomine qualitatis, et hoc est illud, ex quo qualitas, 1 sent. 2. 1. 3 c; necesse est, quod ratio ordinis rerum in finem in mente divina praeexsistat. Ratio autem ordinandorum in finem proprie providentia est, th. I. 22. 1 c; cuius quidem transmissionis ratio in Deo praeexsistit, sicut et in eo est ratio ordinis

omnium in finem, ib. 23. 1 c; providentia autem sicut et prudentia est ratio in intellectu exsistens, ib. 4 c; quod in divina sapientia sunt rationes omnium rerum, quas supra diximus ideas, ib. 44. 3 c; in quolibet artifice praeexsistit ratio eorum, quae constituuntur per artem, ib. I. II. 93. 1 c; ratio rerum fiendarum per artem vocatur ars vel exemplar rerum artificiatarum, ib.; vgl. cg. I. 93; III. 114, 121 u. 128; IV. 13; quarto modo dicitur ratio aliquid simplex abstractum a multis, sicut dicitur ratio hominis id, quod per considerationem abstrahitur a singularibus, ad hominum naturam pertinens, nom. 7. 5; pertinet ad rationem eius, quod quid est, 2 anal. 5 a; si autem non posset haberi aliqua alia ratio rei, quam definitio, impossibile esset, quod sciremus, aliquam rem esse, quin sciremus de ea ‚quid est', quia impossibile est, quod sciamus, rem aliquam esse nisi per aliquam illius rei rationem. De eo enim, quod est nobis penitus ignotum, non possumus scire, si est, aut non. Invenitur autem aliqua alia ratio rei praeter definitionem, ib. 8 b; artifex ex rationibus praeconceptis assimilat domum, quam facit, sed quicumque alius videret domum iam factam, ex ipso opere viso consideraret operis rationes, 2 cael. 20 c. — Zu ad aliquid secundum rationem tantum s. ad sub b; zu communicare r. s. communicare sub a; zu divisio secundum r. s. divisio; zu filiatio r. tantum s. filiatio; zu primum r. s. primus; zu prius r. s. secundum r. s. prior sub a; zu relatio r. s. r. tantum s. secundum r. tantum s. solum secundum r. s. relatio; zu res r. s. r. tantum s. res. — Hierher gehören als Arten der ratio: 1. ratio aeterna s. divina und r. temporalis s. humana (th. I. 84. 5 ob. 3; I. II. 15. 4 ob. 3, c u. ad 3) = die ewige oder göttliche und die zeitliche oder menschliche Vernunftvorstellung. 2. r. definitiva s. quidditativa s. significans quid est s. significativa illius quod quid est (trin. 2. 2. 2 c; quodl. 3. 2. 4 c; 2 anal. 6 d u. 8 b; 2 phys. 2 b u. 5 b; 1 cael. 19 b; 2 anim. 3 b u. 6 d; 7 met. 3 d u. 15 b; 8 met. 5 a; 2 eth. 7 e; 7 eth. 1 i), die Übersetzung der aristotelischen Ausdrücke: *λόγος ὁριστικός* (de Anim. II. 2. 413. a. 14), *τὸ τί ἦν εἶναι* (de Cael. I. 9, 278. a. 2 sq.) und *λόγος ὁ τί ἦν εἶναι* (Eth. Nic. II. 6, 1107. a. 6) = die das Wesen eines Dinges bezeichnende oder ausdrückende Vernunftvorstellung, m. a. W. die Definition (s. definitio sub b). 3. r. divina, s. r. aeterna. 4. r. exponens nominis significationem s. expositiva nominis s. significationis nominis s. interpretativa nominis und r. expositiva s. manifestativa ipsius rei nominatae (2 anal. 6 e—g u. 8 b) = die einen Namen oder seine Bedeutung auslegende oder ausdrückende und die die benannte Sache selbst auslegende oder kundmachende Vernunftvorstellung, m. a. W. die Wort- und die Sacherklärung. 5. r. expositiva ipsius rei nominatae, s. r. exponens nominis significationem. 6. r. expositiva nominis, s. dass. 7. r. expositiva significationis nominis, s. dass. 8. r. humana, s. r. divina. 9. r. interpretativa nominis, s. r. exponens nominis significationem. 10. r. manifestativa ipsius rei nominatae, s. dass. 11. r. quidditativa, s. r. definitiva. 12. r. scibilis (cg. III. 80) = die wifsbare oder erkennbare Vernunftvorstellung oder idea divini operis; vgl. r. scibilis s. scibilium sub f u. n. 13. r. significans quid est, s. r. definitiva. 14. r. significatio illius quod quid est, s. dass. 15. r. temporalis, s. r. aeterna. — Ratio, quam significat nomen, est definitio, s. definitio sub b.

i) begriffliche Vorstellung, Begriff, synonym mit conceptio (s. d. A. sub d), definitio (s. d. A. sub b), intellectus (s. d. A. sub i), intentio (s. d. A. sub e) und terminus (s. d. A. sub d): ratio, prout hic sumitur, nihil aliud

est, quam id, quod apprehendit intellectus de significatione alicuius nominis, et hoc in his, quae habent definitionem, est ipsa rei definitio, 1 sent. 2. 1. 3 c; quandoque autem ratio est nomen intentionis, . . . secundum quod significat definitionem rei, prout ratio est definitio, ib. 33. 1. 1 ad 3; intellectus per speciem (Erkenntnisbild) formatus intellegendo format in seipso quandam intentionem (Abbild) rei intellectae, quae est ratio ipsius, quam significat definitio, cg. I. 53; rationes id est definitiones quorundam sunt aequivocae, 7 phys. 7 h. — Zu alius secundum rationem s. alius; zu alter secundum r. s. alter sub b; zu communis r. s. communis sub a; zu communitas r. et r. fundatae in re s. communitas sub a; zu compositio secundum r. s. compositio sub a; zu differre r. s. secundum r. s. differre sub b; zu discretio secundum r. s. discretio sub b; zu distinctio secundum r. tantum s. distinctio sub b; zu distingui r. s. distinguere; zu diversitas r. s. diversitas; zu diversus r. s. diversus; zu idem r. s. secundum r. s. idem; zu incommunicabile r. s. secundum r. s. incommunicabilis; zu pars r. s. pars sub a; zu simul secundum r. s. simul; zu terminus r. s. terminus sub a; zu unum r. s. secundum r. s. unus; zu veritas r. s. veritas sub a. — Hier sind zu unterscheiden: 1. ratio communis und r. propria (1 anal. 33 a) = der gemeinsame und der eigentümliche Begriff; vgl. r. communis et propria sub k, m u. n. 2. r. convertibilis (2 anal. 5 a; vgl. ib. 13 c; 1 anal. 13 d) = der (in der Aussage mit einem andern) umkehrbare Begriff. 3. r. propria, s. r. communis.

k) begriffliche Wesenheit, Wesenheit, synonym mit definitio (s. d. A. sub b) und terminus (s. d. A. sub d): de ratione animalis irrationalis est, th. I. 3. 4 ad 1; de ratione sua habet, ib. 38. 2 ad 1; bonum arduum habet quidem rationem attractivi, ib. I. II. 40. 4 c; ratio ipsius ex obiecto pensatur, ib. 46. 6 c; inquantum habet rationem iusti vindicativi, ib. 7 c; ratio et natura habitus, ib. 53. 2 ob. 3; non constituunt eius rationem, sed solum esse in actu, cg. I. 24; id vero, quod intellegitur, est ipsa ratio rerum exsistentium extra animam, ib. II. 75; ratio animalis univoce homini et aliis animalibus conveniat, ib. 88; vgl. ib. III. 23 u. 150; qualiter ratio dicitur esse in re, 1 sent. 2. 1. 3 c. — Zu eiusdem rationis est s. idem; zu voluntarium secundum r. imperfectam et perfectam s. voluntarius sub a. — Als Arten der ratio gehören hierher: 1. ratio absoluta und r. concreta (verit. 23. 1 c; 7 phys. 7 h) = die (von der Materie) abgelöste (vgl. unten) und die (mit ihr) verwachsene (vgl. unten r. in materia) Wesenheit (ratio rei absoluta sine concretione non potest inveniri nisi in substantia immateriali, verit. 23. 1 c). 2. r. absoluta und r. dependens (th. II. II. 55. 2 c; quodl. 11. 2. 2 c) = die beziehungslose (vgl. oben r. absoluta sub d) und die abhängige Wesenheit, oder die Wesenheit, welche in etwas Beziehungslosem, und diejenige, welche in einer Beziehung zu etwas besteht (in cognoscibilibus autem quaedam sunt, quae habent rationem propriam absolutam, ut homo et lapis, quorum propria ratio non dependet ex alio; quaedam vero sunt, quae non habent propriam rationem absolutam, sed ex alio dependentem, sicut est in relativis et privativis et in negativis, quorum ratio dependet ex ordine, quem habent ad alia; nam ratio caecitatis non est absoluta, sed dependens, inquantum habet ordinem ad visum, cuius est privatio, quodl. 11. 2. 2 c). 3. r. adaequata s. per modum adaequationem (th. I. 14. 6 ad 3; 55. 3 ad 3) = die (einer andern) gleichgemachte oder nach Weise der Gleichmachung sich verhaltende Wesenheit. 4. r. appropriata (1 sent. 32. 2. 1 ad 2) = die zugeeignete Wesenheit.

5. r. causalis s. oboedientialis (th. I. 90. 4 c; 91. 2 ad 4; 92. 4 ad 3; 1 sent. 42. 2. 2 ad 4) = die ursächliche oder gehorchende (vgl. r. oboedientialis sub l) Wesenheit (per quas omnes natae sunt oboedire Deo, ut fiat ex eis, quidquid ei placuerit, 1 sent. 42. 2. 2 ad 4). 6. r. communis s. universalis und r. propria s. specialis (th. I. 14. 6. ob. 3 u. ad 3; 48. 5 c; 49. 1 c; 55. 3 ad 3; 59. 4 c; II. II. 99. 2 c; cg. I. 50, 54 u. 93; 1 sent. 25. 1. 3 c; quodl. 11. 2. 2 c) = die gemeinsame oder allgemeine (vgl. r. universalis sub b) und die eigentümliche oder besondere Wesenheit; vgl. r. communis et propria sub i, m u. n. 7. r. concreta, s. r. absoluta. 8. r. dependens, s. dass. 9. r. generis und r. speciei s. specifica (th. I. 32. 2 c; I. II. 35. 8 c; 1 cael. 4 c u. 19 b) = die Wesenheit der Gattung und die der Art. 10. r. idealis (th. I. 32. 1 ad 1; 115. 2 ad 1; II. II. 173. 1 c; pot. 7. 6 ob. 5; spir. 5 ad 7; verit. 8. 14 ad 4 c; quodl. 7. 1. 3 c) = die vorbildliche Wesenheit. 11. r. imperfecta und r. perfecta (th. I. II. 6. 2 c; 88. 1 ad 1) = die unvollkommene und die vollkommene Wesenheit. 12. r. in materia (1 anim. 2 d), der λόγος ἔνυλος des Aristoteles (de Anim. I. 1, 403. a. 25) = die Wesenheit in der Materie oder die mit der Materie vereinigte Wesenheit (habens esse in materia, ib.); vgl. oben r. concreta. 13. r. intellecta s. intellegibilis (th. I. 41. 2 c; cg. II. 50) = die von der Vernunft erkannte oder für sie erkennbare (vgl. r. intellegibilis sub m) Wesenheit. 14. r. oboedientialis, s. r. causalis. 15. r. perfecta, s. r. imperfecta. 16. r. per modum adaequationis, s. r. adaequata. 17. r. propria, s. r. communis. 18. r. specialis, s. r. communis. 19. r. speciei, s. r. generis. 20. r. specifica, s. dass. 21. r. universalis, s. r. communis. — Ratio cuiuslibet speciei substantiae consistit in indivisibili (4 phys. 7 a) = das Wesen einer jeden Art von Substanz ist etwas Unteilbares (eo, quod species substantiae non dicuntur secundum magis et minus, ib).

l) Beweggrund, Grund, Ursache, synonym mit causa (s. d. A. sub c); alio modo (ratio) ponitur pro causa, ut cum dicitur, qua ratione hoc fecisti, id est qua de causa, nom. 7. 5; tota ratio movendi est finis, th. I. 19. 2 ad 2: finis autem est ratio volendi ea, quae sunt ad finem, ib. I. II. 10. 2 ob. 3; vgl. ib. 19. 4 c; unum (contrariorum) est ratio cognoscendi alterum, ib. 64. 3 ad 3; vgl. cg. II. 76; ratio autem diligendi proximum Deus est, th. II. II. 25. 1 c; agentia per intellectum hac ratione aliquid fugiunt, cg. III. 3; est autem et alia ratio, propter quam, ib. 150; ratio et causa temporalis processionis creaturae, pot. 10. 2 ob. 19. — Arten der ratio in diesem Sinne sind: 1. ratio cognoscendi und r. volendi (th. I. 32. 3 c; I. II. 10. 2 ob. 3; 64. 3 ad 3) = der Grund, etwas zu erkennen oder der Erkenntnisgrund und der Grund, etwas zu wollen. 2. r. creata und r. divina (2 sent. 24. 3. 3 c) = der geschöpfliche und der göttliche Beweggrund. 3. r. disponens (ib. 18. 1. 3 ad 2) = die vorbereitende Ursache. 4. r. divina, s. r. creata. 5. r. oboedientialis s. seminalis (th. I. 62. 3 c; 65. 4 c; 115. 2 c u. ad 1; 119. 2 ad 4; I. II. 27. 3 ad 4; 81. 4 c; III. 15. 1 ad 2; 31. 1 ad 3; 32. 4 a; 1 sent. 42. 2. 2 ad 4; 2 sent. 18. 1. 2 c u. 3 ad 2; pot. 4. 2 ad 23; verit. 5. 9 ad 8; quodl. 8. 3. 5 ad 3; Hebr. 7. 2) = die gehorchende (vgl. r. oboedientialis sub k) und die samenartige Ursache (potentia autem, quae rebus indita est ad suscipiendum illud in se, quod voluntas Dei disponit, rationes oboedientiales a quibusdam dicuntur, secundum quas inest materia, ut fieri possit ex ea, quod Deus vult. Ipsae autem virtutes in materia positae, per quas naturales effectus consequuntur, rationes seminales dicuntur. Sed quid

sint secundum rem seminales rationes, a diversis diversimode assignatur, 2 sent. 18. 1. 2 c; illa ergo forma generalis incompleta [qua mediante forma speciei in materia recipitur], ratio seminalis dicitur, quia propter talem formam inest materiae quaedam inclinatio ad recipiendum formas specificas, ib.; has ergo virtutes incompletas in materia praeexsistentes [quae ab agente exteriori de potentia materiae educuntur et ad agendum excitantur] rationes seminales dicunt, quia sunt secundum esse completum in materia, sicut virtus formativa in semine, ib.; et ideo concedo, quod in materia nulla potentia activa est, sed pure passiva, et quod rationes seminales dicuntur virtutes activae completae in natura cum propriis passivis, ut calor et frigus et forma ignis et virtus solis et huiusmodi; et dicuntur seminales non propter esse imperfectum, quod habeant, sicut virtus formativa in semine, sed quia rerum individuis primo creatis huiusmodi virtutes collatae sunt per opera sex dierum, ut ex eis quasi ex quibusdam seminibus producerentur et multiplicarentur res naturales, ib.). 6. r. seminalis, s. r. oboedientialis. 7. r. volendi, s. r. cognoscendi.

m) Beweisgrund, Beweis, Grund, Begründung, synonym mit probatio (s. d. A. sub b): ratio illa procederet (hätte Geltung), th. I. 10. 4 ad 1; vgl. ib. 30. 2 ad 4; 39. 5 ad 4; ex illa ratione probatur, ib. 26. 2 ad 1; illa ratio procedit de voluntate, ib. 82. 3 ad 3; ratio illa recte procederet (ginge richtig von statten), ib. III. 65. 2 ad 4; ut ex his, quae dicunt, possimus rationes assumere, cg. I. 2; propter debilitatem rationum, ib. 12; procedamus ad ponendum rationes, ib. 13. — Zu radix rationis s. radix; zu virtus r. s. virtus sub f; zu vis r. s. vis sub b. — Hierher gehören: 1. ratio analytica und r. logica (1 anal. 38 e; 3 phys. 8 a; 8 phys. 18 f, 19 a, 20 a; 1 cael. 15 a, b u. g u. 29 h) = der analytische und der logische (vgl. r. logica sub n) Beweis (addit autem, quasdam praedictarum rationum logicas esse, quia scilicet procedunt ex communibus principiis, quae non sunt demonstrationi propria. . . . Aliae vero tres praedictarum rationum . . . magis videntur esse analyticae, utpote procedentes ex propriis principiis demonstrationis, 1 anal. 38 e; dicuntur autem primae rationes logicae, non quia ex terminis logicis logice procedant, sed quia modo logico procedunt, scilicet ex communibus et probabilibus, quod est proprium syllogismi dialectici, 3 phys. 8 a). 2. r. argumentativa s. ostensiva und r. deducens s. ducens ad impossibile s. ad inconveniens (pot. 2. 4 ad 6; 1 anal. 6 b u. c; 1 phys. 15 e; 1 gener. 12 c; 11 met. 6 k) = der (etwas als wahr direkt) beweisende und der zum Unmöglichen oder Ungereimten hinführende oder der das kontradiktorische Gegenteil der aufgestellten Behauptung als eine Ungereimtheit darthuende, m. a. W. der direkte und der indirekte Beweis. 3. r. astrologica und r. mathematica (trin. 1. 2. 3 c; 2 cael. 27 a u. 28 b) = der astronomische und der mathematische Beweis. 4. r. circularis (pot. 3. 17 ad 15) = der Kreisbeweis. 5. r. coadiuvans (th. II. II. 2. 10 ob. 3) = der mithelfende oder unterstützende Beweis. 6. r. communis s. universalis und r. propria (8 phys. 19 a u. 20 a; 1 cael. 29 h) = der allgemeine und der besondere, m. a. W. der auf allgemeine Principien und der auf die eigentümlichen Principien einer Wissenschaft gegründete Beweis; vgl. r. communis et propria sub i, k u. n. 7. r. demonstrativa s. necessaria und r. probabilis s. non necessaria s. topica s. verisimilis (th. I. 12. 7 c; 14. 3 c; 46. 2 c; 50. 2 ad 2; II. II. 1. 5 ad 2; 2. 10 ad 1; cg. I. 4, 7, 9 u. 12; II. 92; III. 44; trin. pr. 2. 1 ad 5; 2 sent. 1. 1. 5 c; 3 sent. 1. 1. 2 c; 3 phys. 8 a; 1 cael. 13 d u. 15 a) = der etwas als notwendig wahr darthuende (cogens intellectum, trin. pr. 2. 1 ad 5;

qua adversarius convinci potest, cg. I. 9) und der etwas wahrscheinlich machende oder der Wahrscheinlichkeitsbeweis. 8. r. deducens ad impossibile s. ad inconveniens, s. r. argumentativa. 9. r. disputantis contra positionem s. disputativa (pot. 3. 17 c u. ad 15; 1 phys. 11 k; mem. 4 a) = der in der Disputation angewendete oder zur Widerlegung einer Behauptung dienende Beweis. 10. r. disputativa, s. r. disputantis contra positionem. 11. r. ducens ad impossibile s. ad inconveniens, s. r. argumentativa. 12. r. efficax (2 sent. 29. 1. 2 c; 30. 2. 1 c; Hebr. 10. 1) = der wirksame oder triftige Grund. 13. r. exterior und r. interior (1 anal. 19 a) = der äufsere oder gesprochene und der innere oder gedachte Grund. 14. r. extranea (4 phys. 15 a) = der äufserliche oder fremdartige Grund (= ab aliis posita vel sophistica, ib.). 15. r. frivola (2 sent. 17. 2. 1 c; qu. anim. 6 c; quodl. 3. 14. 31 c) = der fade oder abgeschmackte Grund. 16. r. humana (th. II. II. 2. 10 ob. 1 u. c; trin. pr. 2. 1 ad 5; 1 Cor. 2. 1) = der menschliche oder mit menschlichen Mitteln erbrachte Beweis; vgl. r. humana sub c. 17. r. improbabilis (1 phys. 2 e) = der unwahrscheinliche Grund. 18. r. inductiva (th. II. II. 2. 10 ob. 1) = der (zu etwas) hinführende Beweis. 19. r. intellegibilis (2 cael. 20 d) = der Vernunftbeweis; vgl. r. intellegibilis sub k. 20. r. interior, s. r. exterior. 21. r. irrefragabilis (verit. 10. 12 c) = der unwiderlegbare Beweis. 22. r. litigiosa (1 phys. 2 e) = der strittige Grund. 23. r. logica, s. r. analytica. 24. r. mathematica, s. r. astrologica. 25. r. metaphysica und r. physica (1 cael. 15 a u. 29 h) = der metaphysische und der physische (quae sumuntur ex propriis scientiae naturalis, 1 cael. 15 a; vgl. r. naturalis) Beweis. 26. r. naturalis = der naturwissenschaftliche (quae sumuntur ex propriis principiis scientiae naturalis, 1 cael. 13 d; vgl. ib. 23 e; 2 cael. 27 a; 3 phys. 8 a u. b; vgl. r. physica) oder der natürliche d. i. der über die Natur und ihren Lauf nicht hinausgehende (th. I. 1. 6 ad 2) Beweis. 27. r. necessaria, s. r. demonstrativa. 28. r. non necessaria, s. dass. 29. r. ostensiva, s. r. argumentativa. 30. r. persuasoria (trin. pr. 2. 1 ad 5) = der überzeugende Beweis. 31. r. philosophica (1 cael. 15 a) = der philosophische Grund. 32. r. physica, s. r. metaphysica. 33. r. principalis (somno 3 g) = der Hauptgrund. 34. r. probabilis, s. r. demonstrativa. 35. r. profunda (1 Cor. 2. 1) = der tiefe Grund. 32. r. propria, s. r. communis. 37. r. sacramentalis (th. I. 92. 2 c) = der sakramentale oder von einem Sakramente hergenommene Grund. 38. r. sophistica (cg. I. 4 u. 7; 2 sent. 1. 1. 5 c u. ad 13; 4 sent. 44. 2. 2. 3 ad 1; 1 phys. 2 e; 4 phys. 15 a) = der spitzfindige Beweis. 39. r. topica, s. r. demonstrativa. 40. r. universalis, s. r. communis. 41. r. verisimilis, s. r. demonstrativa.

n) Beziehung, Auffassung, Ansehung, Rücksicht, Gesichtspunkt, synonym mit intentio (s. d. A. sub c) und relatio (s. d. A.): attribuuntur Deo in Scripturis ratione suorum actuum, th. I. 3. 1 ad 3; non est per oppositas res, sed per oppositas rationes, ib. 5. 6 ad 2; sub una ratione est bonum, ib. I. II. 19. 10 c; fertur in obiectum sub tali ratione, ib. II. II. 25. 1 c; primo et per se, non ratione partium, cg. I. 13; non ratione sui ipsorum, ib.; non ergo ratione phantasmatum, ib. II. 60; non ratione suae substantiae, ib. 73; est enim proprium ratione individui, ib. III. 24; ratione id est relatione, 1 sent. 2. 1. 5 ad 1. — Zu bonum secundum communem boni rationem s. bonus sub c. — Hier ist zu unterscheiden: 1. ratio aeternitatis und r. temporis (th. I. 10. 2 c) = die Beziehung der Ewigkeit und

die der Zeit oder Zeitlichkeit. 2. r. appetibilitatis (ib. 5. 6 ad 2; 1. II. 84. 4 c; verit. 25. 1 c) = die Beziehung der Begehrbarkeit oder Begehrenswertigkeit. 3. r. boni und r. mali (th. I. 78. 4 c; cg. III. 3; 2 sent. 24. 2. 1 c) = die Beziehung des Guten und die des Bösen. 4. r. causae efficientis, r. causae finalis s. finis und r. causae formalis (th. I. 1. 3 c; 2. 3 c; 5. 4 ob. 1—3 u. c; I. II. 6. 2 c) = die Beziehung der hervorbringenden oder bewirkenden, die der Zweck- und die der formalen oder nach Weise der Form sich verhaltenden Ursache. 5. r. causae finalis, s. r. causae efficientis. 6. r. causae formalis, s. dass. 7. r. cognoscibilis s. scibilis (ib. I. 1. 1 ad 2; III. 11. 6 ob. 3; vgl. ib. I. II. 54. 2 ob. 2) = die Beziehung eines Erkennbaren oder Wifsbaren (vgl. r. scibilis s. scibilium sub f u. h) d. i. eines erkennbaren oder wifsbaren Dinges (vgl. diversa ratio cognoscibilis diversitatem scientiarum inducit unter scientia sub a). 8. r. communis s. indeterminata und r. propria s. determinata (th. I. 59. 4 c; 1 sent. 13. 1. 3 c) = die allgemeine oder unbestimmte und die besondere oder bestimmte Beziehung; vgl. r. communis et propria sub i, k u. m. 9. r. completiva (th. II. II. 162. 6 c) = die vervollständigende oder den Abschlufs gebende Beziehung. 10. r. convenientis und r. non convenientis (2 sent. 24. 2. 1 c; 25. 1. 1 ad 7; 3 anim. 4 k) = die Beziehung des Zuträglichen oder der Zuträglichkeit und die des Unzuträglichen oder der Unzuträglichkeit. 11. r. determinata, s. r. communis. 12. r. finis, s. r. causa efficientis. 13. r. formalis (th. II. II. 162. 2 c; cg. II. 80; pot. 6. 1 ad 11) = die nach Weise der Form sich verhaltende Beziehung. 14. r. formalis obiecti, s. obiectum. 15. r. indeterminata, s. r. communis. 16. r. logica (th. I. 76. 3 ad 4) = die logische oder für die Logik in Betracht kommende Beziehung; vgl. r. logica sub m. 17. r. mali, s. r. boni. 18. r. non convenientis, s. r. convenientis. 19. r. notificans personam (ib. 32. 3 ad 2) = die eine Person bezeichnende Beziehung. 20. r. obiecti, s. obiectum. 21. r. personae (cg. IV. 41) = die Beziehung der Person oder Persönlichkeit. 22. r. propria, s. r. communis. 23. r. scibilis, s. r. cognoscibilis. 24. r. singularitatis (ib. I. 65) = die Beziehung der Einzeligkeit oder Einzigkeit. 25. r. temporis, s. r. aeternitatis.

o) Art und Weise, synonym mit modus und processus (s. d. A. sub b): tantum secundum intellegentiae (Denken) rationem, th. I. 26. 2 c; sed magis secundum rationem intellectus, ib. ad 1; habent enim unam rationem essendi, cg. I. 55; alio modo ratio compositionis, ib. II. 64; secundum rationem suae formae, ib. III. 150.

p) Verhältnis, Bewandtnis: eadem ratio est de nominibus, th. I. 13. 9 c; eadem ratio est de necessario et contingenti, ib. 14. 13 ad 2; nec est eadem ratio de hoc nomine, ib. 36. 4 ad 7; alia ratio est de dilectione et odio, ib. II. II. 34. 6 ad 2.

q) Bedeutung, Sinn, synonym mit intellectus (s. d. A. sub k), sensus (s. d. A. sub h), significatio (s. d. A. sub a), virtus (s. d. A. sub i) und vis (s. d. A. sub d): quantum pertinet ad rationem nominum, th. I. 13. 9 c; in quo salvatur tota ratio nominis perfecte, ib. 33. 3 c; hoc patet tum ex ratione nominis, ib. 79. 13 c; ut ipsa nominis ratio demonstrat, cg. I. 10; eodem modo necesse est poni rem et nominis rationem, ib. 11; affirmari quidem propter nominis rationem, ib. 30; in analogicis non est idem ordo secundum rem et secundum nominis rationem, ib. 34. — Arten der ratio in diesem Sinne sind: ratio figuralis, r. litteralis und r. mystica (th. I. II. 102. 2 c, 3 c,

4 ad 2 u. 3 u. 5 ad 1—10; Hebr. 10. 3) = der vorbildliche, der buchstäbliche und der geheimnisvolle Sinn.

r) Rede, der aristotelische λόγος, synonym mit oratio (s. d. A. sub b): talem instantiam feramus rationis id est disputationis causa, 1 anal. 13 d; cuilibet rationi id est orationi aliquid significanti est imponere aliquod nomen ei correspondens, 2 anal. 6 g; omnis definitio est quaedam ratio id est quaedam compositio nominum per rationem ordinata. Unum enim nomen non potest esse definitio, quia definitio oportet quod distincte notificet principia rerum, quae concurrunt ad essentiam rei constituendam. Alias autem definitio non sufficienter manifestaret essentiam rei. Et propter hoc dicit in I. Phys. (1, 184. b. sq.), quod definitio dividit definitum in singularia, id est exprimit distincte singula principia definiti. Hoc autem non potest fieri, nisi per plures dictiones. Unde una dictio non potest esse definitio, sed potest esse manifestativa eo modo, quo nomen minus notum manifestatur per magis notum. Omnis autem ratio partes habet, quia est quaedam oratio composita et non simplex nomen, 7 met. 9 a.

s) Abrechnung, Rechenschaft, synonym mit ratiocinatio (s. d. A. sub c) und ratiocinium (s. d. A.): tertio modo dicitur ratio etiam computatio, nom. 7. 5; de eo reddent homines rationem in die iudicii, th. I. II. 18. 9 a; si autem post redditam rationem huiusmodi scandalum duret, ib. II. II. 43. 7 c.

ratiocinari = diskursiv denken, diskursiv erkennen, schliefsen, folgern, synonym mit discurrere (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu intellegere (s. d. A. sub b): ratiocinari autem est procedere de uno intellecto ad aliud, ad veritatem intellegibilem cognoscendam, th. I. 79. 8 c; ratiocinari autem proprie est devenire ex uno in cognitionem alterius, ib. 83. 4 c; vgl. ib. I. II. 30. 3 c; 1 perih. 1 a; non enim ex hoc aliquis ratiocinatur vel discurrit, quod inspicit, qualiter conclusio ex praemissis sequatur, simul utrumque considerans, hoc enim contingit non argumentando, sed argumenta iudicando, cg. I. 57; ratiocinatur homo discurrendo et inquirendo lumine intellectuali per continuum et tempus obumbrato ex hoc, quod cognitionem a sensu et imagine accipit, 2 sent. 3. 1. 2 c. — Über den Unterschied zwischen ratiocinari und intellegere (s. d. A. sub b) heifst es: ratiocinari comparatur ad intellegere, sicut moveri ad quiescere vel adquirere ad habere, quorum unum est perfecti, aliud autem imperfecti, th. I. 79. 8 c; vgl. ib. 85. 5 c; II. II. 8. 1 ad 2. — Zu agere ut ratiocinans s. agere sub a; zu intellectus r. s. r. discurrens s. intellectus sub d; zu intellegere r. s. intellegere sub a.

ratiocinatio = a) Vernunftakt der diskursiven Erkenntnis, Thätigkeit des Schliefsens oder Folgerns, synonym mit discursus (s. d. A. sub b) und ratio (s. d. A. sub g), der Gegensatz zu intellectus (s. d. A. sub g): ratiocinatio est rationis inquisitio, verit. 8. 15 a; unde dicit Isaac in libr. de Definitionibus, quod ratiocinatio est cursus causae in causatum, ib. 15. 1 c; ratiocinatio humana secundum viam inquisitionis vel inventionis procedit a quibusdam simpliciter intellectis, quae sunt prima principia, et rursus in via iudicii resolvendo redit ad prima principia, ad quae inventa examinat, th. I. 79. 8 c; vgl. ib. 12 c; 58. 4 c; 85. 5 c; cg. I. 57; nom. 4. 7; 1 anal. 43 h. — Als Arten der ratiocinatio gehören hierher: ratiocinatio falsa und r. recta (fall. pr.) = die unrichtige und die richtige Schlufsfolgerung.

b) Habitus des Schliefsens oder Folgerns, Habitus der diskursiven Erkenntnis, synonym mit ratio (s. d. A. sub f), der Gegensatz zu intellectus (s. d. A. sub f): ut patet de opinione et ratiocinatione, 2 anal. 20 a.

c) Ausrechnung, Berechnung, synonym mit ratio (s. d. A. sub s) und ratiocinium (s. d. A.): gentiles ratiocinationem attribuebant Mercurio, th. II. II. 63. 3 c; propter micrologiam id est parvorum ratiocinationem, 2 met. 5 c.

ratiocinativus, a, um = diskursiv erkennend, schliefsend, folgernd, synonym mit discursivus (s. d. A.), der Gegensatz zu intellectivus (s. d. A.): divina consideratio non est ratiocinativa vel discursiva; tunc enim ratiocinativa est nostra consideratio, quando ab uno considerato in aliud transimus, sicut syllogizando a principiis in conclusiones, cg. I. 57. — Zu cognitio ratiocinativa s. cognitio sub b; zu consideratio r. s. consideratio; zu intellectus r. s. intellectus sub c; zu pars r. s. pars sub a; zu scientia r. s. scientia sub b. — Ratiocinativum sc. principium animae (th. I. 79. 9 ob. 3 u. ad 3; trin. 2. 2. 1 ad 1. 4; 2 sent. 24. 2. 2 ad 2; 3 sent. 17. 1. 1. 3 ob. 3; verit. 15. 2 ob. 3 u. ad 3; 3 anim. 15 d; 6 eth. 2 l u. 4 l), die Übersetzung des aristotelischen Ausdrucks *λογιστικόν* (Eth. Nic. VI. 2, 1139. a. 12), synonym mit opinativum (s. d. A.), der Gegensatz zu scientificum (s. d. A. sub a) = das Princip der diskursiven Erkenntnisse d. i. der Habitus oder die Fähigkeit (aptitudo) zur Annahme des Habitus, die nichtnotwendigen Dinge zu erkennen (distinguitur ratiocinativum, quod est contingentium, a scientifico, quod est necessariorum, 3 anim. 15 d).

ratiocinium = Ausrechnung, Berechnung, Rechnung, synonym mit ratio (s. d. A. sub s) und ratiocinatio (s. d. A sub c): acervus Mercurii dicitur cumulus ratiocinii, in quo mercator quandoque mittit unum lapillum loco centum marcarum, th. II. II. 63. 3 c; parvificus diligenter ratiociniis intendit, ib. 163. 1 ad 2; ut ratiociniis intenti, 4 sent. 25. 2. 2. 1 c; minima computari in ratiocinio, 2 met. 5 c; multum diligens in ratiocinio id est computatione expensarum, 4 eth. 6 h.

rationabilis, e = vernünftig, vernunftgemäfs, der Gegensatz zu irrationabilis (s. d. A.) und irrationalis (s. d. A. sub a): voluntas (Wollen) Dei rationabilis est, th. I. 19. 5 ad 1. — Zu causa rationabilis s. causa sub c; zu instantia r. s. instantia sub a; zu natura r. s. natura; zu pars r. s. pars sub a; zu voluntas r. s. voluntas sub a. — In rationabili est voluntas (3 anim. 14 e) = der Wille ist in dem vernünftigen Teile der menschlichen Seele; vgl. ratio sub a.

rationabilitas = Vernünftigkeit, Vernunftgemäfsheit, synonym mit rationalitas (s. d. A.), der Gegensatz zu irrationabilitas (s. d. A.): quomodo animarum rationabilitas a divina sapientia derivatur, nom. 7. 2; primus modus rationabilitatis est maxime proprius scientiae rationali, trin. 2. 2. 1 ad 1. 4; animae secundum quod habent rationabilitatem, diffusive circumeunt veritatem, ib. ad 3.

rationabiliter = a) vernünftigerweise, vernunftgemäfserweise, synonym mit rationaliter (s. d. A.): utrum oporteat versari in naturalibus rationabiliter, trin. 2. 2 pr.; vgl. ib. 1 ob. 1 u. 4 u. c; qui rationabiliter tractaverunt huiusmodi philosophiam, scilicet naturalem, 3 phys. 6 b; quod ergo dicit rationabiliter, exponendum est logice, nam logica dicitur rationalis philosophia, ib. 8 a; rationabiliter id est logice, 8 phys. 18 a; vgl. 1 cael. 15 a.

b) im Sinne der Wahrscheinlichkeit, mit Wahrscheinlichkeit: et hoc rationabiliter id est per probabilem rationem, 3 phys. 6 g; vgl. 1 cael. 22 g. — Zu procedere rationabiliter s. procedere sub b; zu sumere r. s. sumere sub c.

rationalis, e = a) vernünftig, d. i. zum vernünftigen Teile der menschlichen Substanz gehörig, von vernünftiger Natur seiend, synonym mit intellectualis und intellegibilis (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu animalis, irrationalis und sensibilis (s. d. A. sub a): rationale vero sumitur (s. concretio sub b) a natura intellectiva, quia rationale est, quod naturam intellectivam habet, th. I. 3. 5 c; rationale, quod est differentia constitutiva hominis, ib. 76. 3 ob. 4; rationale comprehendit non solum rationem cognitivam, sed etiam voluntatem, 3 sent. 33. 2. 4. 3 ad 2; vgl. pot. 9. 2 ad 10; spir. 2 ad 12; 1 cael. 8 c. — Zu amor rationalis s. amor sub a; zu animal r. s. animal sub a; zu appetitus r. s. appetitus sub a u. b; zu pars r. s. pars sub a; zu phantasia r. s. phantasia sub c; zu potentia r. s. potentia sub b; zu potestas r. s. potestas sub b; zu virtus r. s. virtus sub a; zu vita r. s. vita sub a; zu voluntas r. s. voluntas sub a u. c.

b) vernünftig, d. i. Vernunft seiend, die Vernunft betreffend. — Zu disciplina rationalis s. disciplina sub c; zu philosophia r. s. philosophia; zu scientia r. s. scientia sub a. — Als Arten des rationalis gehören hierher: rationalis essentialiter s. per essentiam und r. participative s. per participationem (th. I. 79. 2 ad 2; I. II. 50. 4 c; 56. 6 ad 2; 59. 4 ad 2; 61. 2 c; II. II. 58. 4 ad 3; 3 sent. 27. 2. 3 ad 5; 33. 2. 4. 3 ad 1; virt. 1. 3 a; 1 eth. 10 e) = wesenhaft oder seiner Wesenheit nach und teilnehmungsweise oder durch Teilnahme (an ersterm) vernünftig (rationale est duplex, unum quidem participative, inquantum scilicet persuadetur et regulatur a ratione, aliud vero est rationale essentialiter, quod scilicet habet ex seipso ratiocinari et intellegere, 1 eth. 10 e; rationale per participationem non solum est irascibilis et concupiscibilis, sed omnino id est universaliter appetitivum, . . . Sub appetitivo autem comprehenditur voluntas, th. I. II. 56. 6 ad 2).

c) vernünftig erkennend im allgemeinen und weitern Sinne des Wortes, d. i. sowohl intuitiv, als diskursiv mit der Vernunft erkennend, synonym mit intellectivus und intellectualis (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu sensibilis und sensitivus (s. d. A. sub b): quandoque (rationale) sumitur communiter pro qualibet cognitione virtutis non impressae in materia, et sic convenit communiter Deo, angelis et hominibus, unde etiam Gregorius nominat angelum animal rationale, 1 sent. 25. 1. 1 ad 4; vgl. 2 sent. 3. 1. 2 ad 4; propter diversitatem rationalium creaturarum, cg. II. 44. — Zu anima rationalis s. anima sub a; zu natura r. s. natura; zu spiritus r. s. spiritus; zu substantia r. s. substantia sub b.

d) vernünftig erkennend im eigentlichen und engern Sinne des Wortes, d. i. mit der Vernunft diskursiv erkennend, der Gegensatz zu intellectualis (s. d. A. sub c): animae vero humanae, quae veritatis notitiam per quendam discursum adquirunt, rationales vocantur, th. I. 58. 3 c; homines autem ad intellegibilem veritatem cognoscendam perveniunt procedendo de uno ad aliud, . . . et ideo rationales dicuntur, ib. 79. 8 c; natura intellectualis est supra rationalem, ib. I. II. 5. 1 ob. 1; quandoque intellectuales creaturae, quae sunt angeli, distinguuntur a rationalibus, ib. II. II. 83. 10 ad 2; quandoque enim (rationale) sumitur stricte et proprie, secundum quod ratio (s. d. A. sub e) dicit (besagt) quandam obumbrationem intellectualis naturae, 1 sent. 25. 1. 1 ad 4; vgl. 2 sent. 3. 1. 6 c u. ad 2; 16. 1. 3 c; 39. 3. 1 c; spir. 2 ad 12; log. IV. 2. — Zu consideratio rationalis s. consideratio; zu natura r. s. natura; zu processus r. s. processus sub b.

e) denkbar, übersinnlich vorstellbar, der Gegensatz zu irrationalis (s. d. A. sub b). — Zu linea rationalis r. s. linea sub a.

f) Richtschmuck für Aussprüche, d. i. das Brustblatt oder Brustschild des alttestamentlichen Hohenpriesters: in Rationali, quo utebantur pontifices veteris legis, scribebatur doctrina et veritas, 4 sent. 24. 3. 3 ob. 5; pallium succedit loco Rationalis, ib ad 5.

rationalitas = Vernünftigkeit, Vernunfterkenntnisfähigkeit, synonym mit rationabilitas (s. d. A.), der Gegensatz zu irrationabilitas (s. d. A.): oporteret abstrahi ex parte naturae rationabilitatem, th. I. 40. 3 c; competit eius rationalitati, pot. 2. 2 c; rationalitas non est differentia, sed differentiae principium, ente 4 a.

rationaliter = vernünftigerweise, vernunftgemäfserweise, synonym mit rationabiliter (s. d. A. sub a): ex multis, quae in universali rationaliter considerabant, 1 gener. 3 h; qui considerant logice id est rationaliter, ib.

realis, e = sachlich, dinglich, d. i. aufserhalb des Denkens oder der Gedanken seiend (= *τὸ ἔξω ὄν,* Aristoteles: Metaph. XII. 8, 1065. a. 24), der Gegensatz zu intentionalis (s. d. A.): ideo est pluralitas personarum realis, et non tantum rationis, 1 sent. 2. 1. 5 c. — Zu affirmatio realis s. affirmatio sub b; zu compositio r. s. compositio sub a; zu definitio r. s. definitio sub b; zu differentia r. s. differentia; zu dimensio r. s. dimensio; zu discretio r. s. discretio sub b; zu distinctio r. s. distinctio sub b; zu diversitas r. s. diversitas; zu esse r. s. esse; zu filiatio r. s. filiatio; zu habitudo r. s. habitudo; zu homo r. s. homo; zu identitas r. s. identitas; zu instantia r. s. instantia sub a; zu negatio r. s. negatio sub b; zu ordo r. s. ordo sub a; zu pluralitas r. s. pluralitas; zu processus r. s. processus sub c; zu relatio r. s. relatio; zu respectus r. s. respectus; zu scientia r. s. scientia sub a; zu tempus r. s. tempus; zu unio r. s. unio; zu unitas r. s. unitas.

realiter = sachlicherweise, der Sache nach, d. i. aufserhalb des Denkens oder der Gedanken (vgl. realis): creaturae realiter referuntur ad ipsum Deum, th. I. 13. 7 c; si autem realiter sunt in Deo, ib. 15. 2 ob. 4; tenentur enim realiter exhibere, ib. II. II. 86. 1 ad 2. — Zu differre realiter s. differre sub b; zu distingui r. s. distinguere; zu relatio r. exsistens et r. substantiae adveniens s. relatio; zu suppositum r. s. suppositum sub b.

reatus = verschuldeter Zustand, straffälliger Zustand: obligatio ad poenam, quae reatus dicitur, 2 sent. 32. 1. 1 c; reatus dicitur, secundum quod aliquis est reus poenae, et ideo proprie reatus nihil est aliud, quam obligatio ad poenam, et quia haec obligatio quodammodo est media inter culpam et poenam ex eo, quod propter culpam aliquis ad poenam obligatur, ideo nomen medii transsumitur ad extrema, ut interdum ipsa culpa vel ipsa poena reatus dicatur, ib. 42. 1. 2 c; vgl. 3 sent. 36. 1. 5 ad 2; reatus id est obligatio ad poenam est quidam effectus consequens ad peccatum; unde cum dicitur, quod peccatum transit actu et manet reatu, idem est, acsi diceretur, quod transit per suam essentiam et manet in effectu, mal. 2. 2 ad 14; vgl. ib. ob. 14; 1 ob. 11 u. ad 11; 3. 7. ob. 11 u. ad 11; th. I. 63. 2 c; I. II. 74. 3 ad 2; 87. 6 c. — Arten des reatus sind: 1. reatus ingratitudinis (4 sent. 43. 1. 5. 1 ad 1) = der verschuldete Zustand der Undankbarkeit. 2. r. peccati und r. poenae (th. I. 62. 3 c; I. II. 87. 4 ad 3 u. 6 c; II. II. 10. 12 ob. 5; III. 86. 4 c u. ad 1—3; cg. IV. 59; 4 sent. 18. 1. 1. 1 ad 3;

quodl. 10. 5. 11 ad 1) = der verschuldete Zustand der Sünde und der der Strafe. 3. r. poenae, s. r. peccati.

receptive = nach Weise des Aufnehmens, im Sinne desselben, synonym mit passive (s. d. A.), der Gegensatz zu active (s. d. A.): ad quae se extendit intellectus possibilis receptive, th. I. 88. 1 c; habere Spiritum sanctum est dupliciter, vel receptive, Eph. 5. 7.

receptivus, a, um = aufnehmend, synonym mit passivus, recipiens und susceptivus (s. d. A.), der Gegensatz zu activus (s. d. A.): quia receptivus est specierum (Erkenntnisbilder) sine materia, th. I. 14. 1 c; quod materia sit receptiva intellegibilis radii, ib. 50. 3 ob. 4; vgl. ib. 1. II. 51. 2 ob. 1; cg. II. 62 u. 79; 2 sent. 17. 2. 1 ad 4. — Zu operatio receptiva s. operatio sub b; zu potentia r. s. potentia sub a.

recipere = aufnehmen, synonym mit pati (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu agere (s. d. A. sub a): recipere terminetur ad habere, pot. 2. 1 ad 2; si idem esset modus, quo recipit intellectus et quo recipit materia, th. I. 50. 2 ad 2; intellectus recipit species intellegibilium non secundum esse materiae, cg. II. 16; recipere et omnia huiusmodi dicuntur aequivoce de materia et intellectu, 2 sent. 3. 1. 1 ad 3; vgl. ib. 17. 1. 2 ad 2; qu. anim. 6 c u. 13 ad 19; verit. 9. 1 ad 12; 15. 1 c. — Zu quidditas recepta s. quidditas; zu unitas r. in aliquo s. unitas; zu unum in aliquo r. s. unus. — Arten des recipere sind: 1. recipere active und r. passive (pot. 9. 9 ob. 16) = aufnehmen im aktiven und passiven Sinne des Wortes. 2. r. divise s. multipliciter (th. I. 13. 4 c) = im Sinne des Geteilten oder des Vielfachen aufnehmen. 3. r. immaterialiter s. spiritualiter und r. materialiter (cg. II. 46 u. 50; 3 sent. 27. 1. 4 c; 4 sent. 44. 3. 1. 3 c u. ad 2; qu. anim. 6 ad 5) = auf immaterielle oder geistige und auf materielle oder körperliche Weise aufnehmen. 4. r. materialiter, s. r. immaterialiter. 5. r. multipliciter, s. r. divise. 6. r. passive, s. r. active. 7. r. spiritualiter, s. r. immaterialiter. 8. r. univoce (th. I. II. 60. 1 c) = in gleichartigem Sinne aufnehmen. — Recipiens sc. principium, die Übersetzung der aristotelischen Ausdrücke δεχόμενον und δεκτικόν, bezeichnet das Subjekt (vgl. th. I. 54. 1 ad 3) oder die Materie von etwas: limitatum per aliquid recipiens, ib. 25. 2 c; cum albedines multiplicentur secundum recipientia, ib. 44. 1 c; radius non multiplicatur nisi secundum diversitatem recipientium, ib. 50. 3 ob. 4; se habet in rebus sensibilibus per modum primi recipientis, cg. II. 79; limitatur autem aliquid ex capacitate recipientis, 3 sent. 1. 2. 2 c. — Nihil recipitur in aliquo nisi secundum proportionem recipientis (1 sent. 8. 5. 3 c), oder: Omne, quod recipitur in aliquo, recipitur s. est in eo per modum recipientis (th. I. 75. 5 c; 89. 4 c; pot. 3. 3 ob. 1), oder: Quod est in altero, est in eo per modum recipientis (cg. I. 43), oder: Quod recipitur in aliquo, est in eo per modum recipientis (ib. II. 74), oder: Quod recipitur in aliquo, recipitur in eo per modum eius, in quo est (ib. 79), oder: Receptum est in recipiente secundum s. per modum recipientis (th. I. 76. 1 ob. 3; spir. 9 ob. 16), oder: Unumquodque recipitur in altero per modum recipientis (pot. 7. 10 ad 10) = was in ein Ding aufgenommen wird, wird in dasselbe aufgenommen und ist in ihm nach Weise des aufnehmenden Dinges (patet enim, quod conceptiones in mente doctoris sunt immaterialiter et materialiter in natura, ib.).

rectitudo = a) Geradheit, Geradlinigkeit, geradeausgehende Richtung: rectitudo enim est per se passio (s. d. A. sub a) lineae, 5 met.

13 h; rectitudo proprie dicta est passio continui, 1 sent. 19. 5. 1 ob. 4; nec magis secundum circulum, quam secundum rectitudinem, th. I. 67. 2 c; non procedatur in infinitum in eis secundum rectitudinem in sursum neque in deorsum, 1 anal. 34 a; iterum cadat secundum eandem rectitudinem, 2 cael. 26 k.

b) aufrechte Stellung, gerade aufwärts gehende oder senkrechte Richtung: rectitudo inquantum huiusmodi (s. quantus sub a) non pertinet ad rationem (Wesenheit) status, sed solum inquantum est connaturalis homini, th. II. II. 183. 1 ad 1.

c) Rechtbeschaffenheit, Richtigkeit, Wahrheit: rectitudo dicitur de bonitate, iustitia et veritate metaphorice, 1 sent. 19. 5. 1 ad 4; solum autem illum actum a rectitudine declinare non contingit, cuius regula est ipsa virtus agentis, th. I. 63. 1 c; haec autem fuit rectitudo hominis divinitus instituti, ut inferiora superioribus subderentur et superiora ab inferioribus non impedirentur, ib. 94. 1 c; vgl. ib. II. II. 43. 1 c; 4 sent. 49. 5. 2. 3 c. — Als Arten der rectitudo gehören hierher: 1. rectitudo bonitatis, r. iustitiae und r. veritatis (1 sent. 19. 5. 1 ad 4) = die Rechtbeschaffenheit der Güte, die der Gerechtigkeit und die der Wahrheit (invenitur enim in recto quaedam aequalis proportio principii, medii et finis; unde secundum hoc, quod aliquis in distribuendo vel communicando mensuram aequalitatis iustitiae servat vel mensuram praecepti legis, dicitur rectitudo iustitiae, secundum autem quod aliquid non egreditur commensurationem finis, dicitur rectitudo bonitatis, secundum autem quod non egreditur ordinem commensurationis rei et intellectus, dicitur rectitudo veritatis, ib.). 2. r. in intentione und r. in opere (2 sent. 41. 1. 1 c) = die Rechtbeschaffenheit der Intention und die des Werkes (in opere vel intentione rectitudo esse dicitur, secundum quod opus ab agente egrediens non praetergreditur ordinem debiti finis, ib.). 3. r. in opere, s. r. in intentione. 4. r. iustitiae, s. r. bonitatis. 5. r. naturalis (cg. III. 122) = die natürliche oder naturgemäfse Rechtbeschaffenheit. 6. r. practica (th. I. II. 94. 4 c) = die praktische Richtigkeit oder Wahrheit. 7. r. rationis und r. voluntatis (ib. 4. 4 ad 2; 5. 7 c; 19. 3 ad 2; 73. 2 c; cg. III. 127; 1 anal. 44 i) = die Rechtbeschaffenheit der Vernunft (im Akte des Denkens, vgl. th. III. 46. 7 ad 3) und die des Willens (im Akte seines Begehrens, vgl. ib. I. II. 4. 4 ad 2). 8. r. veritatis, s. r. bonitatis. 9. r. voluntatis, s. r. rationis.

rectus, a, um = a) gerade, geradlinig, geradeaus gehend, der Gegensatz zu curvus: tres contrarietates, unam secundum figuram, quae est inter curvum et rectum, 1 phys. 2 a; scilicet rectum, angulare et circulare, ib. 10 a. — Zu corpus rectum s. corpus; zu fieri in r. s. fieri; zu generatio r. s. secundum r. s. generatio sub a; zu linea r. s. linea sub a; zu magnitudo r. s. magnitudo sub a; zu motus r. s. motus sub a.

b) gerade aufwärts gehend, aufrecht, senkrecht, recht, das Gegenteil von obliquus (s. d. A. sub b): triangulum habere tres angulos aequales duobus rectis, th. I. 12. 7 c; vgl. cg. II. 15; 1 anal. 11 c; plantae habent staturam rectam, th. I. 91. 3 ob. 3; habere staturam rectam conveniens fuit homini propter quattuor, ib. ad 3; vgl. ib. II. II. 183. 1 ad 1; rectum est iudex sui ipsius et obliqui, 2 sent. 42. 2. 4 c; planetae ab astrologis quandoque dicuntur recti, pot. 6. 6 ob. 9; per rectum diiudicamus et cognoscimus ipsum rectum et etiam obliquum, 1 anim. 12 k; vgl. somno 6 d. — Zu casus rectus s. casus sub e.

c) aufrecht stehender Fall im Sinne der Grammatik, Nominativ, der Gegensatz zu obliquus (s. d. A. sub b). — In recto (th. I. 29. 4 c; 30. 4 ob. 1; 36. 3 c; 41. 5 c; 1 perih. 4 a; 1 anal. 10 a) = im Nominativ, der Gegensatz zu in obliquo (s. d. A. sub b). Zu importare in recto s. importare sub b; zu ponere in r. s. ponere sub a; zu praedicare in r. s. praedicare sub b; zu significare in r. s. significare.

d) rechtbeschaffen, richtig, wahr: rectum est, quod principio concordat, th. I. 16. 1 c; rectum dicitur esse, cuius medium non exit ab extremis, 2 sent. 41. 1. 1 c. — Zu conscientia recta s. conscientia sub c; zu dilectio r. et non r. s. dilectio sub a; zu divisio r. s. divisio; zu electio r. s. electio sub a; zu existimatio r. s. existimatio; zu fides r. s. fides sub b; zu intellectus r. s. intellectus sub h; zu iudicium r. s. iudicium sub b; zu motus r. s. motus sub b; zu operatio r. et non r. s. operatio sub b; zu opinio r. s. opinio; zu opus r. s. opus sub d; zu ordo r. s. ordo sub a; zu politia r. s. politia sub a; zu ratio r. et non r. s. ratio sub f; zu ratiocinatio r. s. ratiocinatio sub a; zu regimen r. s. regimen; zu regula r. s. regula sub a; zu scientia r. s. scientia sub a; zu sensus r. s. sensus sub c; zu vita r. s. vita sub c.

redargutive = im Sinne einer Widerlegung, nach Weise einer solchen. — Zu demonstrare redargutive s. demonstrare sub c.

redire = zurückgehen, zurückkehren im eigentlichen und uneigentlichen Sinne dieser Wörter: redire ad essentiam suam nihil aliud est, quam rem subsistere in seipsa. Forma enim, inquantum perficit materiam dando ei esse, quodammodo supra ipsam effunditur; inquantum vero in seipsa habet esse, in seipsam redit, th. I. 14. 2 ad 1; virtutes cognoscitivae per se subsistentes cognoscunt seipsas. Et propter hoc dicitur in libro de Causis (lect. 15), quod sciens essentiam suam redit ad essentiam suam, ib.; omnis sciens, qui scit essentiam suam, est rediens ad essentiam suam reditione completa, caus. 15; vgl. verit. 1. 9 c u. 10. 9 c; cuiuscumque actio redit in essentiam agentis per quandam reflexionem, oportet essentiam eius ad seipsam redire id est in se subsistentem esse, non super aliud delatam id est non dependentem a materia, 1 sent. 17. 1. 5 ad 3; redeunt ad suum principium singulae et omnes creaturae, inquantum sui principii similitudinem gerunt secundum suum esse et suam naturam, in quibus quandam perfectionem habent, cg. II. 46; vgl. effectus.

reducere = a) zurückführen: vel reducuntur ad notitiam superioris scientiae, th. I. 1. 2 ad 1; punctus et unitas reducuntur ad genus quantitatis sicut principia, caecitas autem et omnis privatio reducitur ad genus sui habitus, ib. 3. 5 c; vgl. ib. 8 c; 13. 5 ad 1; III. 63. 2 c; qui in materiam omnia reducebant, cg. I. 17; omne autem, quod est per accidens, reducitur ad id, quod est per se, ib. III. 11; vgl. ib. 10; potentia reducitur ad genus actus propter hoc, quod omne genus dividitur per potentiam et actum, 5 phys. 3 a; vgl. 6 met. 3 c.

b) hinführen, hinüberführen: ad partes minimas reducitur hoc, quod in se solidum erat, 4 sent. 17. 2. 1. 1 c. — Zu reducere de potentia materiae in actum s. educere.

reductio = a) Zurückführung im eigentlichen und uneigentlichen Sinne des Wortes: (aliquid est in genere) alio modo per reductionem, sicut principia et privationes, th. I. 3. 5 c; non est relatio, nisi per reductionem, ib. 32. 3 c; etiam in conceptionibus intellectualibus fit reductio ad prima, ib.

41. 2 ad 4; constituitur tamen in specie per reductionem ad aliquam affirmationem, ib. I. II. 72. 6 ad 3; per restitutionem fit reductio ad aequalitatem commutativae iustitiae, ib. II. II. 62. 5 c; non est in genere per se, sed per reductionem, ib. III. 63. 2 c; fit reductio ad unam causam, cg. I. 28; vgl. ib. 44; III. 96; 3 sent. 2. 2. 1. 3 c; omne autem, quod est imperfectum, sub eodem genere cadit cum perfecto, non quidem sicut species, sed per reductionem, 3 phys. 1 d; vgl. 5 phys. 3 a; de hac reductione vel anagoge, quod idem est, 6 met. 3 c.

b) Hinführung, Hinüberführung: exitus rerum a principio respondet reductioni rerum in finem, th. I. 90. 3 ob. 2.

reduplicatio = Wiederholung (vgl. 3 sent. 10. 1. 1. 1 c): praedicatum magis praedicatur de termino in reduplicatione posito, quam de ipso subiecto propositionis, sicut, si dicam, corpus secundum quod corporale est visibile, sequitur, quod coloratum sit visibile, th. III. 16. 10 ob. 2; vgl. ib. c, 11 c u. 12 c; quia reduplicatio exigit locutionem per se veram, ideo non est similis ratio (Verhalten, Bewandtnis) de reduplicationibus et propositionibus, quae sunt sine reduplicatione, 3 sent. 11. 1. 4 ad 6.

reflectere = a) zurückbeugen, umbeugen im eigentlichen Sinne dieser Wörter: si statim a principio reflecteret, 1 anal. 8 b; et reflectendo, quod est circulariter demonstrare, ib. d; quod reflectitur secundum motum rectum, 8 phys. 16 c; radius reflectitur in seipsum, 2 cael. 10 e. — Zu deductio reflexa s. deductio sub c; zu linea r. s. linea sub a; zu motus r. s. motus sub a.

b) zurückbeugen, umbeugen im uneigentlichen Sinne dieser Wörter: potentia (materialis) non reflectitur super suum actum propter hoc, quod determinata est secundum complexionem organi. Visus enim particularis non potest cognoscere nisi illud, cuius species spiritualiter in pupilla potest recipi, et ideo visus non potest comprehendere suum actum, 1 sent. 17. 1. 5 ad 3; cognoscit ex hoc, quod super actus suos reflectitur, dum cognoscit se operari, 3 sent. 23. 1. 2 ad 3; cum ergo intellectus tendit in originem sui obiecti, in sensibilia scilicet, reflectitur super obiecta aliarum virium cognoscitivarum, princ. — Zu cognitio reflexa s. cognitio sub b.

reflexio = a) Zurückbeugung, Umbeugung im eigentlichen Sinne dieser Wörter: fiat reflexio hoc modo, quod completis omnibus generibus et speciebus motus iterum oporteat redire ad primum, cg. I. 13; reflexionem autem fieri per multos aut per paucos terminos, nihil differt; nominat autem hic reflexionem processum, qui fit in demonstratione circulari a principio ad conclusionem et iterum a conclusione ad principium, 1 anal. 8 b; hoc fiat per reflexionem, 8 phys 16 c; omnis reflexio fit ad aequales angulos, 2 cael. 10 e; reflexio fit in eandem partem, 1 meteor. 4 c; vgl. 3 meteor. 6 f; ubicumque autem est reflexio, reducitur ad primum, 2 met. 3 f; sicut tibia, quae habet reflexionem, 5 met. 7 b; vgl. ib. c.

b) Zurückbeugung, Umbeugung im uneigentlichen Sinne dieser Wörter: nisi per reflexionem intellectus supra seipsum, th. I. 76. 2 ad 4; secundum eandem reflexionem intellegit et suum intellegere et speciem, qua intellegit, ib. 85. 2 c; per quandam reflexionem, ib. 86. 1 c; sunt duo modi reflexionis suae, quarum altera cognoscit se et quae a parte sua sunt, altera vero, quae sunt a parte obiecti sui, princ. — Zu apprehendere per reflexionem s. apprehendere sub b.

regalis, e = königlich. — Zu dominium regale s. dominium; zu principatus r. s. principatus sub a; zu regimen r. s. regimen; zu sacerdotium r. s. sacerdotium.

regeneratio = Wiedererzeugung, Wiedergeburt: baptismus est spiritualis regeneratio, 4 sent. 14. 2. 1. 2 ad 3; baptismus est principium regenerationis spiritualis, Hebr. 6. 1.

regenerativus, a, um = wiedererzeugend, wiedergebärend. — Zu vis regenerativa s. vis sub a.

regimen = Regiment, Regierung, Leitung, Herrschaft, synonym mit dominium (s. d. A.), potestas (s. d. A. sub b) und principatus (s. d. A. sub a): tanto enim regimen perfectius est, quanto universalius est, ad plura se extendens et ultiorem finem attingens, th. II. II. 50. 1 c; ad bonitatem autem regiminis requiritur, quod ille, qui regit, non sit omnino ab his, qui reguntur, alienus, sed cum eis aliquam convenientiam habeat, ut possit esse utilis, et ut tamen subditos superexcedat, ne sit contemptibilis, ut imperare possit, nom. 1. 3; distinguuntur leges humanae secundum diversa regimina civitatum. Quorum unum . . . est regnum, quando scilicet civitas gubernatur ab uno, ... Aliud vero regimen est aristocratia, id est principatus optimorum vel optimatum, . . . Aliud regimen est oligarchia, id est principatus paucorum divitum et potentum, . . . Aliud autem regimen est populi, quod nominatur democratia, . . . Aliud autem est tyrannicum, quod est omnino corruptum, . . . Est etiam aliquod regimen ex istis commixtum, quod est optimum, th. I. II. 95. 4 c; regimen alicuius communitatis est secundum hoc, quod ordinate et pacifice bonum commune dispensatur, 2 sent. 9. 1. 3 c; vgl. mal. 7. 7 ad 9; regim. 1. 1; 3 pol. 6 a—d. — Zu iustitia regiminis s. iustitia sub a; zu potestas r. s. potestas sub c. — Arten des regimen sind: 1. regimen animarum (regim. 2. 15) = die Leitung der Seelen. 2. r. corruptum s. perversum und r. rectum (th. I. II. 95. 4 c; regim. 1. 1) = die verschlechterte oder verdorbene und die richtige oder gute Regierung. 3. r. despoticum und r. oeconomicum s. paternum (cg. III. 130; 1 pol. 1 c) = die despotische oder herrische und die häusliche oder väterliche Regierung einer Familie (despoticum regimen est, quo aliquis dominus suis servis praesidet, oeconomicum autem regimen est, quo aliquis dispensat ea, quae pertinent ad totam familiam, in qua continentur non solum servi, sed etiam liberi multi, 1 pol. 1 c). 3. r. divinum und r. humanum s. hominum (cg. III. 130; regim. 1. 12; Hebr. 7. 3) = die göttliche und die menschliche Regierung. 4. r. domus (1 pol. 1 c) = die Regierung eines Hauses oder einer Familie. 5. r. hominum, s. r. divinum. 6. r. humanum, s. dass. 7. r. imperfectum und r. perfectum (1 met. 1 d) = die unvollkommene und die vollkommene Regierung. 8. r. iniquum s. iniustum und r. iustum (regim. 1. 1) = die ungerechte und die gerechte Regierung. 9. r. iniustum, s. r. iniquum. 10. r. iustum, s. dass. 11. r. multitudinis s. multorum s. plurium und r. unius (ib. 1. 1, 5 u. 6) = die Regierung vieler oder mehrerer und die eines einzigen. 12. r. multorum, s. r. multitudinis. 13. r. naturale (ib. 12) = die natürliche oder in rerum natura (ib.) existierende Regierung. 14. r. oeconomicum, s. r. despoticum. 15. r. particulare und r. universale (ib.) = die besondere und die allgemeine Regierung. 16. r. paternum, s. r. despoticum. 17. r. perfectum, s. r. imperfectum. 18. r. perversum, s. r. corruptum. 19. r. plurium, s. r. multitudinis. 20. r. politicum, r. regale s. regis und r. tyrannicum s. tyranni (th. I. II. 95. 4 c; regim. 1. 3; 2. 5 u. 8; 3. 6; 1 pol. 1 c) =

die bürgerliche oder eines Bürgers würdige, die königliche und die tyrannische Regierung (regale quidem est regimen, quando ille, qui civitati praeest, habet plenariam potestatem, politicum autem regimen est, quando ille, qui praeest, habet potestatem coarctatam secundum aliquas leges civitatis, 1 pol. 1 c). 21. r. populi (th. I. II. 95. 4 c) = die Volksregierung. 22. r. rectum, s. r. corruptum. 23. r. regale, s. r. politicum. 24. r. regis, s. dass. 25. r. tyranni, s. dass. 26. r. tyrannicum, s. dass. 27. r. unius, s. r. multitudinis. 28. r. universale, s. r. particulare.

regitivus, a, um = lenkend, leitend, regierend, herrschend: oportet igitur esse in omni multitudine aliquod regitivum, regim. 1. 1. — Zu causa regitiva s. causa sub b; zu prudentia r. multitudinis et unius s. prudentia sub a; zu scientia r. s. scientia sub a; zu virtus r. s. virtus sub a; zu vis r. s. vis sub a.

regnum = Königsherrschaft, Königtum, Königreich, Reich: nomen regni a regendo est sumptum. Regere autem providentiae actus est, unde secundum hoc aliquis regnum habere dicitur, quod alios sub sua providentia habet, 4 sent. 49. 1. 2. 5 c; ex regno, inquantum unus praeest, th. I. II. 105. 1 c; inter principatus est potissima monarchia sive regnum, cg. I. 42. — Zu clavis regni s. regni caelestis s. clavis sub b; zu ius r. s. ius sub a. — Arten des regnum sind: 1. regnum caeleste s. caelorum (4 sent. 19. 1. 1. 1 ad 1; Matth. 3) = das Himmelreich (regnum autem caelorum in Scriptura quattuor modis accipitur. Quandoque enim dicitur ipse Christus habitans in nobis per gratiam. . . . Secundo sacra Scriptura. . . . Tertio dicitur praesens ecclesia militans. . . . Quarto dicitur regnum caelorum caelestis curia, Matth. 3). 2. r. caelorum, s. r. caelestis. 3. r. Dei (th. I. II. 108. 1 ad 1; Rom. 14. 2) = das Reich Gottes. 4. r. spirituale und r. temporale (regim. 3. 16) = das geistliche und das weltliche Reich. 5. r. temporale, s. r. spirituale.

regula = a) Regel, Richtschnur, Verhaltungsmafsregel, Norm: cuius regula est ipsa virtus agentis, th. I. 63. 1 c; humanae voluntatis non est nisi duplex regula, ib. I. II. 69. 1 ob. 2; politicus dat regulas et leges, cg. III. 76; ut regulae actionis sumantur, ib. 109. — Als Arten der regula gehören hierher: 1. regula creata und r. increata s. divina (th. I. II. 64. 4 ad 2; II. II. 37. 1 ad 1) = die geschaffene oder geschöpfliche und die ungeschaffene oder göttliche Norm. 2. r. divina, s. r. creata. 3. r. homogenea (ib. I. II. 71. 6 c) = die (einer Sache) gleichartige Norm. 4. r. increata, s. r. creata. 5. r. monastica (ib. II. II. 187. 1 ob. 3) = die klösterliche oder Ordensregel. 6. r. perversa und r. recta (ib. 37. 1 ad 2) = die verkehrte und die richtige Norm. 7. r. prima und r. propinqua (ib. I. II. 71. 6 c) = die erste oder oberste und die nächste oder (einer Sache) zunächst gelegene Norm. 8. r. propinqua, s. r. prima. 9. r. propria (ib. II. II. 17. 1 c; 37. 1 ad 1) = die eigene oder besondere Norm einer Sache. 10. r. recta, s. r. perversa. 11. r. regulata (ib. 37. 1 ad 1) = die nach etwas anderm geregelte oder bestimmte Norm einer Sache (voluntas unius hominis secundum se considerata non est regula voluntatis alterius, sed inquantum voluntas proximi adhaeret voluntati Dei, fit per consequens regula regulata secundum propriam regulam, ib.).

b) Ordensregel (= regula monastica, s. sub a): in professione certae regulae, th. II. 88. 7 c; vgl. ib. 185. 8 ob. 1; per professionem ad certam

regulam, quodl. 3. 7. 18 c; vgl. ib. 4. 12. 23 ob. 5; 10. 5. 10 c. — Zu professio regulae s. professio sub a.

regularis, e = a) regelmäfsig, der Gegensatz zu irregularis (s. d. A.). — Zu magnitudo regularis s. magnitudo sub a; zu motus r. s. motus sub a.

b) unter einer Ordensregel stehend, klösterlich, synonym mit religiosus (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu saecularis (s. d. A.). — Zu canonicus regularis s. canonicus sub c; zu observantia r. s. observantia sub d.

relatio = Beziehung, Verhältnis (vgl. ad aliquid unter ad sub b), synonym mit habitudo (s. d. A.), intentio (s. d. A. sub c), ratio (s. d. A. sub n), relativum und respectus (s. d. A.), eine von den zehn Kategorieen des Aristoteles (s. praedicamentum sub b): aut se habet per respectum ad alterum, et sic est praedicamentum relationis, 3 phys. 5 i; ratio propria (das eigentümliche Wesen) relationis non accipitur secundum comparationem ad illud, in quo est, sed secundum comparationem ad aliquid extra, th. I. 28. 2 c; de ratione autem relationis est respectus unius ad alterum, secundum quem aliquid alteri opponitur relative, ib. 3 c; relatio est, secundum quam aliqua ad invicem referuntur, 4 sent. 27. 1. 1. 1 a; relatio . . nihil est aliud, quam ordo unius creaturae ad aliam, pot. 7. 9 ad 7; cum relatio habet debilissimum esse, quia consistit tantum in hoc, quod est ad aliud se habere, oportet quod super aliquod aliud accidens fundetur, quia perfectiora accidentia sunt propinquiora substantiae et eis mediantibus alia accidentia substantiae insunt, 3 phys 1 c; vgl. 1 sent. 8. 4. 3 ob. 4; 33. 1. 1 c; pot. 9. 5 ad 2; 5 met. 17 a; relatio fundatur in aliquo sicut in causa, sicut similitudo in qualitate, et in aliquo sicut in subiecto, ut in ipsis similibus. 4 sent. 27. 1. 1. 1 ad 3; relatio omnis fundatur vel supra quantitatem, ut duplum et dimidium, vel supra actionem et passionem, ut faciens et factum, pater et filius, dominus et servus et huiusmodi, th. I. 28. 4 c; vgl. ib. 13. 7 c; 3 sent. 8. 1. 5 c; 3 phys. 1 c. — Zu communitas relationis s. communitas sub a; zu distinctio r. s. distinctio sub b; zu extremum r. s. extremus sub b; zu finis r. s. finis sub a; zu fundamentum r. s. fundamentum; zu magnus secundum r. s. magnus; zu nomen r. s. nomen sub a; zu parvus secundum r. s. parvus; zu radix r. s. radix; zu significare cum r. s. significare; zu subiectum r. s. subiectum sub b; zu terminus r. s. terminus sub a; zu unitas r. s. unitas; zu unum per r. ad alterum s. unus. — Arten der relatio sind: 1. relatio absoluta (2 sent. 1. 1. 5 ad 8) = die einfachhinige Beziehung, m. a. W. dasjenige, was einfachhin und blofs Beziehung ist (sicut in omnibus, quae sunt ad aliquid secundum esse, ut paternitas et filiatio, ib.), der Gegensatz zu den relativa, quae simul important relationem et fundamentum relationis, ib.). 2. r. activa und r. passiva (verit. 22. 13 ad 4) = die Beziehung im aktiven und die im passiven Sinne des Wortes, m. a. W. das Hinbeziehen und das Hinbezogenwerden. 3. r. actualis (2 sent. 40. 1. 5 ad 7) = die wirkliche oder in Wirklichkeit stattfindende Beziehung. 4. r. aequalitatis s. aequiperantiae und r. identitatis (th. I. 28. 1 ad 2; III. 2. 8 c; cg. IV. 10; 3 sent. 5. 1. 1. 1 ad 2; 4 sent. 32. 2. 3 a; verit. 23. 7 ad 11; 5 phys. 3 c; opp. 3) = die Beziehung der Gleichheit oder Gleichstellung und die der Dieselbigkeit. 5. r. aequiperantiae, s. r. aequalitatis. 6. r. assistens s. exterius affixa s. extrinsecus affixa, r. inhaerens s. intrinsecus affixa und r. subsistens (th. I. 28. 2 c; 30. 2 c; 40. 1 c; 41. 6 c; cg. IV. 14; 1 sent. 33. 1. 1 ob. 4 u. c; pot. 7. 8 c) = die dabeistehende oder äufserlich angeheftete (illae enim proprie

relationes dicuntur exterius affixae et assistentes, quae, cum proprie non habeant fundamentum in re, tantummodo ex habitudine alterius ad rem, de qua dicuntur, adveniunt, sicut dextrum in columna, quod dicitur de ipsa per hoc, quod homo eam ad sinistrum habet, 1 sent. 33. 1. 1 c), die anhaftende oder innerlich angeheftete oder innewohnende und die für sich allein existierende Beziehung. 7. r. disparata (pot. 10. 4 c) = die auseinander gepaarte oder unpaarige Beziehung, d. i. diejenige Beziehung, welche mit einer andern zu einem Paare nicht zusammengestellt werden kann. 8. r. distinguens personam (1 sent. 33. 1. 1 c) = die eine (göttliche) Person unterscheidende Beziehung; vgl. r. personalis. 9. r. divina (th. I. 28 pr.; 1 sent. 33. 1. 1 c; pot. 8. 2 c) = die göttliche Beziehung oder die Beziehung in Gott. 10. r. domini (th. I. 13. 7. ob. 5) = die Beziehung des Herrn oder die Beziehung, nach welcher jemand Herr genannt wird (secundum dominium dicitur dominus, ib.). 11. r. exterius s. extrinsecus affixa, s. r. assistens. 12. r. filiationis und r. paternitatis (cg. IV. 26) = die Beziehung der Sohnschaft (quae est de filio ad patrem, th. I. 28. 4 ob. 3) und die der Vaterschaft (quae est de patre ad filium, ib.). 13. r. generationis und r. nativitatis (ib. 4 c; cg. IV. 26) = die Beziehung der (aktiven) Erzeugung und die der Geburt oder des Geborenwerdens. 14. r. generis und r. speciei s. specifica (pot. 7. 11 c; verit. 21. 1. ob. 9; opp. 3; vgl. th. I. 13. 7 c) = die Beziehung der Gattung und die der Art, d. i. die Beziehung, nach welcher etwas zu einer Gattung, und diejenige, nach welcher es zu einer Art gehört. 15. r. idealis (pot. 9. 9 ad 22) = die vorbildliche Beziehung. 16. r. identitatis, s. r. aequalitatis. 17. r. inhaerens, s. r. assistens. 18. r. intellecta s. intellegibilis s. rationis und r. realis s. realiter exsistens s. realiter substantiae adveniens s. rei s. secundum rem (th. I. 13. 7 ob. 5 u. c; 28. 1 ob. 1—4, c u. ad 4, 2 c, 4 ob. 2, c u. ad 2; 45. 3 ad 1; III. 55. 1 ad 3; cg. II. 12; IV. 14; 1 sent. 26. 2. 1 c; 30. 1. 3 ad 3; 33. 1. 1 c; pot. 7. 10 ob. 6 u. 11 c; 8. 1 c; verit. 4. 5 c; 21. 1 c; 5 phys. 3 c; 5 met. 11 b) = die gedachte oder gedankliche oder von der Vernunft hergestellte und die sachliche oder aufserhalb des Denkens und ohne dasselbe stattfindende Beziehung (relationes, quae consequuntur operationem intellectus, sunt relationes rationis, th. I. 28. 1 ob. 4; cum fundentur super aliquid, quod vere in re est, ... sunt reales relationes, habentes esse fundatum in natura rei, 1 sent. 33. 1. 1 c; sicut realis relatio consistit in ordine rei ad rem, ita relatio rationis consistit in ordine intellectuum, pot. 7. 11 c). 19. r. mutua (ib. 10 c) = die gegenseitige oder Wechselbeziehung zweier Dinge. 20. r. nativitatis, s. r. generationis. 21. r. originis (th. I. 27 pr.; cg. IV. 24 u. 26) = die Beziehung des Ursprungs eines Dinges. 22. r. passiva, s. r. activa. 23. r. paternitatis, s. r. filiationis. 24. r. personalis (th. I. 30. 2 ad 1; 34. 3 ad 1; 40. 3 c) = die persönliche (vgl. r. distinguens personam) d. i. eine (göttliche) Person betreffende oder ausmachende Beziehung (relationes advenientes, quasi proprietates ad dignitatem pertinentes constituunt rationem personae, unde et personales dicuntur. ib. 40. 3 c). 25. r. principii und r. procedentis a principio (ib. 28. 1 ob. 3 u. 4 c) = die Beziehung des Grundes und die der Folge, m. a. W. die Beziehung, nach welcher etwas ein Grund, und diejenige, nach welcher etwas eine Folge ist. 26. r. prioritatis (verit. 1. 5 ad 16) = die Beziehung des Früherseins. 27. r. procedentis a principio, s. r. principii. 28. r. rationis, s. r. intellecta. 29. r. rationis tantum s. secundum rationem tantum s. solum secundum rationem s. secundum rationem intellegentiae tantum

(ib. 13. 7 ob. 5 u. c; 28. 1 ob. 2 u. 4, c u. ad 4 u. 4 ad 4; 45. 3 ad 1; 4 sent. 41. 1. 1 ad 3; pot. 1. 1 ob. 3; 8. 1 c u. 2 c; verit. 1. 5 ad 16; 4. 5 c; 21. 1 c; 5 phys. 3 c; 5 met. 11 b) = die bloſs im Denken der Vernunft hergestellte oder die bloſs gedachte Beziehung (quod quidem quadrupliciter contingit, ut ex dictis Philosophi et Avicennae haberi potest. Uno modo, quando aliquid ad seipsum refertur, ut cum dicimus idem eidem; si enim haec relatio aliquid in rerum natura poneret additum ei, quod dicitur idem, esset in infinitum procedere in rebus, quia ipsa relatio, per quam aliqua res diceretur eadem, esset eadem sibi per aliam relationem, et sic in infinitum. Secundo, quando ipsa relatio ad aliquid refertur. Non enim potest dici, quod paternitas referatur ad subiectum suum per aliam relationem mediam, quia illa etiam media relatio indigeret alia media relatione, et sic in infinitum. Unde illa relatio, quae significatur in comparatione paternitatis ad subiectum, non dicitur in rerum natura, sed in ratione tantum. Tertio, quando unum relativorum pendet ex altero et non e converso, sicut scientia dependet a scibili et non e converso; unde relatio scientiae ad scibile est aliquid in rerum natura, non relatio scibilis ad scientiam, sed ratione tantum. Quarto, quando ens comparatur ad non ens, ut cum dicimus, quod nos sumus priores his, qui futuri sunt post nos; alias sequeretur, quod possent esse infinitae relationes in eodem, si generatio in infinitum procederet in futurum, verit. 1. 5 ad 16). 30. r. realis, s. r. intellecta. 31. r. realiter exsistens, s. dass. 32. r. realiter substantiae adveniens, s. dass. 33. r. rei, s. dass. 34. r. secundum dici ad aliquid und r. secundum esse ad aliquid (1 sent. 33. 1. 1 ad 1) = die Beziehung nach Weise des zu etwas hin Gesagtwerdens und die nach Weise des zu etwas hin Seins. 35. r. secundum esse ad aliquid, s. r. secundum dici ad aliquid. 36. r. secundum rationem tantum, s. r. rationis tantum. 37. r. secundum rationem intellegentiae tantum, s. dass. 38. r. secundum rem, s. r. intellecta. 39. r. solum secundum rationem, s. r. rationis tantum. 40. r. speciei, s. r. generis. 41. r. specifica, s. dass. 42. r. subsistens, s. r. assistens. 43. r. temporalis (pot. 7. 11 ob. 1 u. 2) = die zeitliche Beziehung (quae dicuntur ex tempore, 1 sent. 33. 1. 1 ob. 4), der Gegensatz zur relatio, quae ab aeterno est, pot. 7. 11 ob. 5). — Idem ad seipsum non refertur aliqua relatione reali (th. I. 42. 1 ad 4) = kein Ding wird zu sich selbst in sachliche Beziehung gebracht, sondern nur in gedankliche, inquantum scilicet unam et eandem rem ratio accipit ut duo extrema relationis, 5 phys. 3 c; vgl. 5 met. 11 b. Relationes non recipiunt magis et minus (th. I. II. 82. 4 c) = die Beziehungen erleiden keine Zu- und Abnahme; vgl. Aristoteles: Categ. 7, 6. b. 20 sqq. Relatio non potest esse absque aliquo absoluto (cg. IV. 10) = eine Beziehung oder ein Seiendes der Beziehung ist ohne ein Beziehungsloses nicht möglich; in quolibet enim relativo oportet intellegi, quod ad se dicitur, praeter id, quod ad aliud dicitur, sicut servus aliquid est absolute praeter id, quod ad dominum dicitur, ib.; vgl. th. I. 28. 2 ad 2. Relatio non refertur per aliam relationem (cg. II. 18) = eine Beziehung oder ein Seiendes der Beziehung wird auf etwas nicht durch eine andre Beziehung oder durch ein andres Seiende der Beziehung bezogen, sondern durch sich selbst, quia essentialiter relatio est (ib.); cum enim dicimus, quod paternitas opponitur filiationi, oppositio non est relatio media inter paternitatem et filiationem, quia utroque modo relatio multiplicaretur in infinitum, th. I. 42. 1 ad 4; vgl. 1 sent. 31. 1. 1 c; 5 phys. 3 c; 5 met. 11 b. Relatio, sicut non incipit esse de novo absque mutatione

alterius relatorum, ita nec absque alterius mutatione de novo desistit (cg. III. 62) = gleichwie eine neue Beziehung ohne Veränderung der beiden zu einander in Beziehung stehenden Dinge (ib. II. 33) oder wenigstens eines derselben nicht anfängt, so hört eine schon bestehende Beziehung ohne eine solche Veränderung auch nicht auf.

relative = nach Weise einer Beziehung, im Sinne einer solchen, der Gegensatz zu absolute (s. d. A.). — Zu dicere relative s. dicere sub c; zu oppositum r. s. opponere; zu praedicare r. s. praedicare sub b; zu significare r. s. significare.

relativus, a, um = Bezug nehmend, sich beziehend auf etwas, eine Beziehung zu etwas habend, synonym mit relatus und respectivus (s. d. A.), der Gegensatz zu absolutus (s. d. A. sub c): cum relativa sint aliquorum antedictorum recordativa, th. I. 13. 1 ob. 3; haec relativa appellatio Dominus Deo convenit, ib. 7 a; vgl. ib. 42. 1 ad 4. — Zu forma relativa s. forma sub b; zu habitudo r. s. habitudo; zu nomen r. et r. secundum dici et esse s. nomen sub a; zu oppositio r. s. oppositio sub b; zu pronomen r. s. pronomen; zu proprietas r. s. proprietas sub a; zu res r. s. res; zu verbum r. s. verbum sub a. — Relativum, synonym mit ad aliquid (s. ad sub b), das aristotelische *ὄν πρός τι* = das auf etwas Bezugnehmende, das Seiende der Beziehung, das eine Beziehung zu etwas Habende oder Darstellende, welches eine von den zehn Kategorieen des Aristoteles (s. praedicamentum sub b) bildet: esse relativi est ad aliud se habere, th. I. 28. 2 ob. 3; vgl. 40. 2 ob. 4; cum ratio specifica (Artswesenheit) relativi consistat in hoc, quod ad aliud se habet, ib. 32. 2 c; relativa sint, quae secundum esse ad aliud quodammodo se habent, cg. II. 12; unum relativum ponitur in definitione alterius, ex quo patet, quod unum relativorum specificatur ex alio, th. III. 35. 5 ob. 3; relativa oportet simul esse, cg. I. 79; vgl. 1 cael. 8 c; relativorum invenitur triplex diversitas. Quaedam sunt, quorum utrumque importat relationem, non in se exsistentem, sed in ratione tantum, sicut quando ens refertur ad non ens vel relatio ad relationem vel aliquid huiusmodi . . . . Quaedam vero, quorum utrumque relationem realem importat, sicut pater et filius. Quaedam vero, quorum alterum importat relationem realem et alterum relationem rationis tantum, sicut scientia et scibile, 1 sent. 30. 1. 3 ad 3; vgl. 2 sent. 1. 1. 5 ad 8. — Arten des relativum sind: 1. relativum diversitatis und r. identitatis (th. I. 31. 2 ob. 1; 1 sent. 26. 2. 1 ad 2; 10 met. 4 g) = das die Beziehung der Verschiedenheit und das die Beziehung der Dieselbigkeit Darstellende. 2. r. identitatis, s. r. diversitatis. 3. r. reciprocum (1 sent. 4. 1. 3 ad 3) = das eine zurückwirkende Beziehung oder eine Rückbeziehung darstellende (z. B. hoc pronomen se, ib.). 4. r. secundum dici und r. secundum esse (ib. 30. 1. 3 ob. 4 u. ad 4; 33. 1. 1 ob. 1; pot. 7. 10 ob. 11 u. ad 11; verit. 4. 5 ob. 2) = das dem Gesagtwerden oder dem Wortlaute nach und das dem Sein oder der Wirklichkeit nach eine Beziehung zu etwas Habende oder Darstellende. 5. r. secundum esse, s. r. secundum dici. — Interempto uno relativorum interimitur aliud (th. III. 35. 5 ob. 2; vgl. cg. I. 79; opp. 1) = geht eine Beziehung zu etwas zu Grunde, so auch die andre ihr entsprechende. Omne relativum dependet a suo correlativo (cg. IV. 10) = alles, was eine Beziehung zu etwas darstellt, hängt als solches ab von demjenigen, wozu es in Beziehung steht; vgl. unten: Relativum non potest etc. Relativum non potest esse sine correlativo

(pot. 8. 1 ob. 10) = dasjenige, was eine Beziehung zu etwas darstellt, kann ohne dieses nicht sein; vgl. oben: Omne relativum dependet etc.

relatus, a, um = auf etwas bezogen, sich auf etwas beziehend, synonym mit relativus und respectivus (s. d. A.), der Gegensatz zu absolutus (s. d. A. sub c): secundum quod sunt ad Deum relata, cg. II. 4; per hoc multiplicius relatum intellegitur, ib. 14; multa ad invicem composita vel relata ut unum quoddam, ib. 101. — Arten des relatus sind: relatus per essentiam suam und r. per rationem (th. I. II. 16. 1 ad 1 u. 4 ad 2) = durch seine eigene Wesenheit und durch die Vernunft auf etwas bezogen. — Quod est per essentiam suam relatum, posterius est absoluto (ib. 4 ad 2) = was seiner Wesenheit nach eine Beziehung zu etwas darstellt, ist später, als dasjenige, was keine Beziehung zu etwas hat.

religio = a) Religion im Sinne der Gottesverehrung, synonym mit eusebia (s. d. A.), latria und pietas (s. d. A. sub b): sive autem religio dicatur ex frequenti relectione (eorum, quae sunt divini cultus), sive ex iterata electione eius, quod negligenter amissum est, sive dicatur a religatione, religio importat (bedeutet) ordinem ad Deum. Ipse enim est, cui principaliter alligari debemus tamquam indeficienti principio, ad quem etiam nostra electio assidue dirigi debet sicut in ultimum finem, quem etiam neglegentes peccando amittimus et credendo et fidem protestando recuperare debemus, th. II. II. 81. 1 c; vgl. relig. 1; religio est (virtus), per quam redditur debitum Deo, th. I. II. 60. 3 c; ad religionem autem pertinet exhibere reverentiam uni Deo secundum unam rationem (Beziehung), inquantum scilicet est primum principium creationis et gubernationis rerum, ib. II. II. 81. 3 c; religio non est fides, sed fidei protestatio per aliqua exteriora signa, ib. 94. 1 ad 1; Dei cultus religio nominatur, quia huiusmodi actibus quodammodo se homo ligat, ut ab eo non evagetur, et quia etiam quodam naturali instinctu se obligatum sentit Deo, ut suo modo reverentiam ei impendat, a quo est sui esse et omnis boni principium, cg. III. 119; vgl. ib. I. 1, 2 u. 5; III. 138/139; religio habet quidem interiores actus quasi principales et per se ad religionem pertinentes, exteriores vero actus quasi secundarios et ad interiores actus ordinatos, th. II. II. 81. 7 c; interiores autem actus religionis videntur esse devotio et oratio, ib. 82 pr.; vgl. ib. 84—91; cg. III. 119; religio habet Deum pro fine, non autem pro obiecto, sed ea, quae offert colendo ipsum, virt. 1. 12 ad 11; religio consistit in operatione, qua homo Deum colit se ei subiciendo, trin. 1. 1. 2 c.

b) Stand der christlichen Vollkommenheit, Ordensstand, kirchlicher Orden: religio est status spiritualis perfectionis, th. II. II. 100. 3 ob. 4; religio perfectionis statum nominat, ib. 186. 1 c; considerantur in religionibus bene institutis, quodl. 3. 5. 11 c; secunda (religionis acceptio est), prout aliquis ad aliqua caritatis opera se obligat, quibus specialibus Deo servitur, abrenuntians saecularibus, relig. 1; vgl. perf. 16. — Zu apostasia religionis s. apostasia; zu professio r. s. professio sub a; zu status r. s. status sub d; zu votum r. s. votum sub a. — Als Arten der religio gehören hierher: 1. r. activa und r. contemplativa (relig. 1) = der (in Werken der Barmherzigkeit) thätige und der beschauliche Orden (sunt aliquae religiones institutae ad vacandum Deo per contemplationem, . . . aliqua autem ad serviendum Deo in membris suis per actionem, sicut illorum, qui ad hoc Deo se dedicant, ut infirmos suscipiant, captivos redimant et alia misericordiae opera exsequantur, ib.). 2. r. contemplativa, s. r. activa. 3. r. eremitica s. monastica (ib.) = der Einsiedler- oder Mönchsstand der Vollkommenheit.

4. r. maior s. perfectior und r. minor (th. II. II. 189. 8 c u. 9 ad 3; vgl. ib. 188. 6 c) = der vollkommenere und der minder vollkommene Orden. 5. r. minor, s. r. maior. 6. r. monastica, s. r. eremitica. 7. r. perfectior, s. r. maior.

c) Religion im Sinne einer gottgeoffenbarten Lehre: ea, quae ad christianam religionem pertinent, th. I. prol.; quomodo demonstrativa veritas fidei christianae religionis concordet, cg. I. 2; christianae religioni competit, quae singulariter bona spiritualia et aeterna promittit, ib. 5; quod pertineat ad religionem fidei, 1 sent. 33. 1. 5 c.

religiosus, a, um = a) religiös, gottesfürchtig: quamvis religiosi dici possint communiter omnes, qui Deum colunt, th. II. II. 81. 1 ad 5.

b) Religiose, d. i. zu dem Stande der christlichen Vollkommenheit gehörig, Mitglied des Ordensstandes, synonym mit regularis (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu saecularis (s. d. A.): specialiter tamen religiosi dicuntur, qui totam vitam suam divino cultui dedicant, a mundanis negotiis se abstrahentes, th. II. II. 81. 1 ad 5; antonomastice religiosi dicuntur illi, qui se totaliter mancipant divino servitio, quasi holocaustum Deo offerentes, ib. 186. 1 c; religiosi dicuntur communiter, qui quibusdam specialibus votis adstringuntur, trin. 1. 1. 2 a; qui vitam suam totam et seipsos ad divinum obsequium votis quibusdam obligant, religiosi dicuntur, ib. c; vgl. cg. III. 130; quodl. 1. 8. 15 c; 3. 6. 15—17 c; perf. 11. — Zu status religiosorum s. status sub d.

reliquiae = Zurückgelassenes, Übriggebliebenes, Überrest, Rest: eadem ratio (Bewandtnis) est de portatione reliquiarum, th. II. II. 96. 4 ad 3; remanent in eo aliquae reliquiae peccati praeteriti, ib. III. 86. 5 c; vgl. ib. 89. 1 ad 3.

rememorativus, a, um = erinnernd. — Zu signum rememorativum s. signum sub a; zu virtus r. s. virtus sub a.

reminiscentia = willkürliche Erinnerung, d. i. die Thätigkeit des Sich-auf-etwas-Besinnens, der Gegensatz zu memoria (s. d. A. sub a): ex parte autem memorativae (s. d. A.) non solum habet memoriam, sicut cetera animalia, in subita recordatione praeteritorum, sed etiam reminiscentiam, quasi syllogistice inquirendo praeteritorum memoriam secundum individuales intentiones (Beziehungen), th. I. 78. 4 c; vgl. ib. I. II. 74. 3 ad 1; reminiscentia, a qua intentiones et phantasmata rerum occultata et recondita educuntur ad intellegendum res sensibiles, 1 anim 10 c; reminiscentia nil est aliud, quam inquisitio alicuius, quod a memoria excidit, mem. 5 b; reminiscentia habet similitudinem cuiusdam syllogismi, quare, sicut in syllogismo pervenitur ad conclusionem ex aliquibus principiis, ita etiam in reminiscendo aliquis quodammodo syllogizat, se prius aliquid vidisse aut audivisse aut aliquo alio modo percepisse, ex quodam principio in hoc deveniens; et reminiscentia est quasi quaedam inquisitio, quia non a casu reminiscens ab uno in aliud, sed cum intentione deveniendi in memoriam alicuius procedit, ib. 8 a.

reminisci = sich auf etwas besinnen: reminisci est quaedam reinventio prius acceptorum non conservatorum, mem. 1 a; reminiscendo venamur id est inquirimus id, quod consequenter (s. d. A. sub b) est ab aliquo priori, quod in memoria tenemus; sicut enim ille, qui inquirit per demonstrationem, procedit ex aliquo priori, quod est notum, ex quo venatur aliquid posterius, quod est ignotum, ita etiam reminiscens ex aliquo priori, quod in memoria habetur, procedit ad reinveniendum id, quod ex memoria excidit, ib. 5 b.

reminiscitivus, a, um = sich auf etwas besinnend. — Zu vis reminiscitiva s. vis sub a.

remissio = a) Abspannung, Abschwächung, Ablassung, der Gegensatz zu intensio (s. d. A.): deficiunt a sua causa, non solum secundum intensionem et remissionem, th. I. 4. 3 ad 1; torpor remissionem quandam importat (bedeutet) in ipsa executione, ib. II. II. 54. 2 ad 1; remissio animi a rebus agendis fit per ludicra verba et facta, ib. 168. 2 a; remissio naturae mutabilis est, cg. I. 91; si ex remissione animi, ib. III. 130. — Zu remissio formae s. forma sub b; zu r. habitus s. habitus sub d.

b) Nachlassung, Erlassung, Vergebung: ad peccati remissionem, th. I. 95. 4 ad 1; dicitur pro remissione venialium, ib. I. II. 74. 8 ob. 6; remissio in puniendo non est vitium, ib. II. II. 159. 2 ad 3; vgl. cg. III. 158; IV. 55.

remotio = Entfernung, Beseitigung im ontologischen und logischen Sinne des Wortes, synonym mit negatio und privatio (s. d. A. sub a), das Gegenteil von affirmatio (s. d. A. sub a) und positio (s. d. A. sub b u. c): substantiam eius nullo modo significant, sed remotionem alicuius ab ipso, th. I. 13. 2 c; per remotionem omnium formarum distinguentium, ib. 16. 7 ad 2; malum importat (bedeutet) remotionem boni, ib. 48. 3 c; ad quarum remotionem non sequitur remotio primorum principiorum, ib. 82. 2 c; in remotione cuiusdam materiae, ib. III. 84. 3 c; sed ad remotionem peccatorum, ib. 4 c; vgl. cg. I. 12 u. 14; II. 15, 25, 33 u. 76; 4 sent. 49. 2. 1 ad 12; 1 perih. 10 c. — Zu cognoscere per modum remotionis s. per r. s. cognoscere sub b; zu via r. s. quae est per r. s. via sub a. — Ad remotionem causae sequitur remotio effectus, s. causa sub b.

remotive = nach Weise der Entfernung oder Beseitigung, im Sinne einer solchen (vgl. remotio), der Gegensatz zu positive (s. d. A.). — Zu accipere remotive s. accipere sub c; zu dicere r. s. dicere sub c; zu praedicare r. s. praedicare sub b.

remotivus, a, um = entfernend, beseitigend (vgl. remotio), der Gegensatz zu positivus (s. d. A.): unum non est remotivum multitudinis, th. I. 30. 3 ad 3. — Zu effectus remotivus s. effectus.

removere = entfernen, beseitigen im ontologischen und logischen Sinne des Wortes, der Gegensatz zu attribuere und ponere (s. d. A. sub b): removendo ab eo ea, quae ei non conveniunt, th. I. 3 pr.; esse autem in potentia omnino removetur a Deo, ib. 6 c; ad removendum vel ad designandum habitudinem, ib. 13. 4 c; principium omnium et remotum ab omnibus, ib. 8 ad 2; vgl. ib. 39. 4 ad 5 u. 8 c; 41. 1 ad 2; 58. 4 c. Removens prohibens (ib. 13. 12 c; 8 phys. 4 b u. 8 g; 1 cael. 15 b u. 18 a; 2 cael. 2 f) = das ein Hindernis beseitigende Princip. — Zu causa remota et removens prohibens s. causa sub b; zu cognitio r. s. cognitio sub b; zu corruptio r. s. corruptio sub c; zu definitio r. s. definitio sub b; zu disponere r. prohibens s. disponere sub b; zu dispositio r. s. dispositio sub d; zu finis r. s. finis sub b; zu fundamentum r. s. fundamentum; zu genus r. s. genus sub b; zu materia r. s. materia sub b u. c; zu mensura r. s. mensura; zu motor r. s. motor; zu movens r. s. movens; zu potentia r. s. potentia sub d; zu principium r. s. principium; zu similitudo r. s. similitudo sub a. — Remota causa removetur effectus, s. causa sub b. Remoto posteriori non removetur prius und remoto priori removetur poste-

rius, s. posterior sub a. Remoto priori removentur ea, quae consequenter sunt, s. prior sub a.

replicatio = a) Aufrollung, Wiederholung: ex replicatione unius, quod est principium numeri, causatur numerus, 5 pol. 13 a.

b) Einschränkung: cum quadam tamen replicatione, cg. IV. 38; hoc enim significat replicatio interposita, ib.

repraesentatio = Darstellung, Vorstellung: procedere autem per similitudines varias et repraesentationes est proprium poeticae, th. I. 1. 9 ob. 1; vgl. ib. ad 1; 17. 1 ad 4; 57. 2 c; 1 sent. 3. 3. 1 c; verit. 7. 5 ad 2. Zu similitudo repraesentationis s. quantum ad r. s. similitudo sub a. — — Arten der repraesentatio sind: 1. repraesentatio actualis (1 sent. 3. 4. 4 c) = die wirkliche Darstellung. 2. r. expressa (ib.; 7 phys. 5 d) = die ausgedrückte oder ausgeprägte Darstellung. 3. r. imaginis s. per modum imaginis und r. vestigii s. per modum vestigii (th. I. 45. 7 c; vgl. ib. 93. 6 c) = die Darstellung nach Weise eines Bildes und die nach Weise einer Spur (aliquis effectus repraesentat solam causalitatem causae, non autem formam eius, sicut fumus repraesentat ignem, et talis repraesentatio dicitur esse repraesentatio vestigii; vestigium enim demonstrat motum alicuius transeuntis, sed non qualis sit. Aliquis autem effectus repraesentat causam quantum ad similitudinem formae eius, sicut ignis generatus ignem generantem et statua Mercurii Mercurium, et haec est repraesentatio imaginis, ib. 45. 7 c). 4. r. libri und r. speculi (verit. 7. 1 ad 14) = die Darstellung eines Buches und die eines Spiegels, m. a. W. die Darstellung einer Sache, wie sie ein Buch, und diejenige, wie sie ein Spiegel von ihr giebt (repraesentatio speculi immediate refertur ad res, sed liber mediante cognitione; continentur enim in libro figurae, quae sunt signa vocum, quae sunt signa intellectuum, quae sunt similitudines rerum, in speculo autem ipsae formae rerum resultant, ib.). 5. r. per modum imaginis, s. r. imaginis. 6. r. per modum vestigii, s. dass. 7. r. speculi, s. r. libri. 8. r. vestigii, s. r. imaginis.

repraesentativus, a, um = darstellend, vorstellend. — Zu imago repraesentativa s. imago sub a; zu verbum r. s. verbum sub a.

reprobatio = a) Verwerfung, Unrichtigkeitserklärung: reprobatio opinionis Avicebron quantum ad modum ponendum, subst. 6 t; vgl. ib. 7 t.

b) Verwerfung eines vernünftigen Wesens, Bestimmung zur ewigen Höllenstrafe, der Gegensatz zu praedestinatio (s. d. A. sub b): reprobatio est pars providentiae respectu illorum, qui ab hoc fine decidunt. Unde reprobatio non nominat praescientiam tantum, sed aliquid addit secundum rationem, sicut et providentia, ut supra dictum est. Sicut enim praedestinatio includit voluntatem conferendi gratiam et gloriam, ita et reprobatio includit voluntatem permittendi aliquem cadere in culpam et inferendi damnationis poenam pro culpa, th. I. 23. 3 c; reprobatio Dei non subtrahit aliquid de potentia reprobati, ib. ad 3; vgl. cg. III. 163; reprobatio addit supra praescientiam rationem providentiae, 1 sent. 40. 4. 1 c; malorum, ut fiant, Deus habet scientiam simplicis notitiae, sed ut ordinentur, habet etiam horum scientiam approbationis, et hoc importat (bedeutet) reprobationis nomen, ib. ad 1; vgl. ib. ad 2 u. 3; reprobatio directe non opponitur praedestinationi, sed electioni, verit. 6. 1 ad 5 c; vgl. Rom. 9. 2. — Zu certitudo reprobationis s. certitudo sub c.

res = Sache, Ding, Angelegenheit, synonym mit causa (s. d. A. sub e): hoc nomen res est de transcendentibus, th. I. 39. 3 ad 3; vgl. 1 sent.

2. 1. 5 ad 2; nomen rei ad utrumque se habet, et ad id, quod est in anima, prout res dicitur a reor, reris, et ad id, quod est extra animam, prout res dicitur quasi aliquid ratum et firmum in natura, 1 sent. 25. 1. 4 c; vgl. 2 sent. 37. 1. 1 c u. ad 4; res non est completa in esse, nisi per hoc, quod est ab aliis distincta, trin. 1. 2. 4 ob. 2. Über den Unterschied zwischen res und ens heifst es: hoc nomen ens et res differunt, secundum quod est duo considerare in re, scilicet quidditatem vel rationem eius et esse ipsius; et a quidditate sumitur hoc nomen res, 1 sent. 25. 1. 4 c; simpliciter enim dicitur res, quod habet esse ratum et firmum in natura, et dicitur res hoc modo accepto nomine rei, secundum quod habet quidditatem vel essentiam quandam, ens vero, secundum quod habet esse, 2 sent. 37. 1. 1 c; nomen res, quod in hoc differt ab ente secundum Avicennam in principio Metaph., quod ens sumitur ab actu essendi, sed nomen rei exprimit quidditatem sive essentiam entis, verit. 1. 1 c; vgl. 4 met. 2 b. — Zu ad aliquid secundum rem s. ad sub b; zu bonitas r. naturalis et bonitas prima r. naturalis s. bonitas sub b; zu bonum in r. et in r. naturalibus s. bonus sub b; zu cognitio ad r. et a r. accepta s. cognitio sub b; zu communicabile secundum r. veritatem s. communicabilis; zu communicare r. s. communicare sub a; zu communis r. s. secundum r. s. communis sub a; zu communitas r. s. communitas sub a; zu compositio r. s. compositio sub a; zu contraria in r. natura s. contrarius sub a; zu contrarietas r. s. contrarietas sub a; zu differre r. s. secundum r. s. differre sub b; zu distinctio secundum r. s. distinctio sub b; zu ens in r. extra animam s. ens; zu esse r. s. esse; zu falsum in r. s. falsus; zu fundamentum in r. s. fundamentum; zu gaudium r. s. gaudium; zu idem r. s. secundum r. s. idem; zu identitas r. s. secundum r. s. identitas; zu incommunicabile r. s. secundum r. s. incommunicabilis; zu iudicium de r. s. iudicium sub b; zu malum in r. naturalibus et voluntariis s. malus sub b; zu medium r. s. medium sub a; zu nomen r. s. r. significans s. nomen sub a; zu numerus r. s. numerus; zu ordo secundum r. s. ordo sub a; zu pars r. s. secundum r. s. pars sub a; zu principium r. et principium primum r. s. principium; zu prius secundum r. s. prior sub a; zu processus r. s. processus sub c; zu relatio r. s. secundum r. s. relatio; zu simul secundum r. s. simul; zu substantia r. s. substantia sub b; zu ultimum r. s. ultimus; zu unio secundum r. s. unio; zu unitas r. s. unitas; zu unum r. s. secundum r. s. unus; zu verbum r. s. verbum sub a; zu veritas r. s. veritas sub a; zu verum in r. s. verus sub a. — Arten der res sind: 1. res absoluta und r. relativa (th. I. 6. 2 ad 1; 28. 3 c; 1 sent. 2. 1. 5 ad 2; vgl. ib. 6 ad 2) = das auf nichts und das auf etwas Bezug nehmende Ding. 2. r. animata und r. inanimata (2 phys. 10 d; 3 phys. 9 h; 8 phys. 4 b) = das beseelte oder lebendige und das unbeseelte oder leblose Ding. 3. r. artificialis und r. naturalis (th. I. 6. 4 c; 16. 1 c u. ad 2; 17. 1 c; I. II. 18. 2 c; cg. I. 17; II. 44 u. 65; IV. 35; 1 perih. 3 b) = das künstliche und das natürliche oder das von der Kunst und das von der Natur hervorgebrachte Ding. 4. r. casualis (cg. II. 39) = das zufällige oder gegen Erwarten und Absicht hervorgebrachte Ding. 5. r. composita und r. simplex (opp. 4) = das zusammengesetzte und das einfache Ding. 6. r. coniuncta und r. exterior s. extrinseca (th. I. 78. 1 c) = das (mit etwas) verbundene und das (ihm) äufserliche oder fremde Ding. 7. r. corporalis s. corporea s. materialis und r. incorporalis s. spiritualis s. immaterialis (ib. 13. 12 ad 3; 18. 3 ob 3; 22. 3 c; III. 84. 1 ad 1; cg.

I. 93; II. 16 u. 92; III. 144; IV. 90; verit. 12. 6 c; opp. 1 u. 4) = das körperliche und das unkörperliche oder geistige Ding. 8. r. divina (1 cael. 7 c) = das göttliche Ding. 9. r. essentialis (1 sent. 2. 1. 5 ad 2) = das wesentliche Ding. 10. r. exterior s. extrinseca, s. r. coniuncta. 11. r. extra animam s. in esse naturali exsistens und r. rationis s. rationis tantum (th. I. 13. 7 c; 1 perih. 3 b u. 8 a; vgl. 1 sent. 25. 1. 4 c) = das aufserhalb der Seele und ihrer Gedanken oder in Wirklichkeit existierende (vgl. unten r. naturae) und das Gedanken- oder blofse Gedankending. 12. s. falsa und r. vera (th. I. 17. 1 c u. ad 1 u. 3; 1 sent. 19. 5. 1 c; verit. 1. 2 c u. 10 ad 6; 1 perih. 3 b; 6 met. 4 c) = das falsche oder unechte und das wahre oder echte Ding (res dicitur vera, quae nata est de se facere veram apprehensionem quantum ad ea, quae apparent exterius in ipsa, et similiter dicitur falsa res, quae nata est facere quantum ad id, quod apparet exterius de ipsa, falsam apprehensionem, sicut aurichalcum dicitur aurum falsum, 1 sent. 19. 5. 1 c). 13. r. falsa secundum quid und r. falsa simpliciter (th. I. 17. 1 c) = das beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht und das einfachhin oder schlechtweg falsche Ding. 14. r. falsa simpliciter, s. r. falsa secundum quid. 15. r. familiaris (cg. I. 4) = die Familien- oder häusliche Angelegenheit. 16. r. figurata (nom. 5. 2) = das Ding mit einer bestimmten Gestalt. 17. r. humana (th. I. 22. 3 c; cg. II. 1 u. 44) = die menschliche Angelegenheit. 18. r. immaterialis, s. r. corporalis. 19. r. inanimata, s. r. animata. 20. r. incorporalis, s. r. corporalis. 21. r. indivisibilis (3 cael. 3 d) = das unteilbare Ding. 22. r. in esse naturali exsistens, s. r. extra animam. 23. r. inhaerens und r. subsistens (cg. I. 21; II. 16; IV. 10) = das (einem andern) anhaftende oder innewohnende und das für sich allein existierende Ding. 24. r. intellegibilis und r. sensibilis (ib. I. 8 u. 47; II. 50; 3 cael. 6 d; 1 gener. 8 e) = das übersinnliche oder durch die Vernunft erkennbare und das sinnliche oder sinnlich wahrnehmbare Ding. 25. r. irrationabilis s. irrationalis (th. I. 50. 3 c; 3 sent. 28. 1. 2 c) = das unvernünftige oder vernunftlose Ding. 26. r. materialis, s. r. corporalis. 27. r. mota und r. permanens (2 sent. 2. 1. 1 c) = das bewegte und das ruhig fortdauernde Ding. 28. r. mundana (th. I. II. 108. 3 ad 4; cg. IV. 53; orat. 2) = das weltliche oder irdische Ding. 29. r. naturae (th. I. 13. 7 c; 29. 2 c; 1 sent. 26. 1. 1 ad 3; 3 sent. 6. 1. 1. 4 ad 2) = das Ding der Natur (vgl. oben r. in esse naturali exsistens) oder das Ding mit einer bestimmten Natur (res naturae per se loquendo est, quod habet naturam, 3 sent. 6. 1. 1. 4 ad 2; vgl. ib. 10. 1. 2. 3 c; secundum vero quod [suppositum] supponitur alicui naturae communi, sic dicitur res naturae, sicut hic homo est res naturae humanae, th. I. 29. 2 c; vgl. 2 phys. 1 c). 30. r. naturalis, s. r. artificialis und r. supernaturalis. 31. r. permanens, s. r. mota. 32. r. personalis (1 sent. 2. 1. 5 ad 2) = das persönliche Ding. 33. r. privativa (pot. 9. 7 ad 15) = das in einer Beraubung bestehende Ding. 34. r. prophetica (th. II. II. 172. 3 ad 1) = die prophetische Sache oder die Sache der Prophezeiung. 35. r. rationis s. rationis tantum, s. r. extra animam. 36. r. relativa, s. r. absoluta. 37. r. sacramenti, s. sacramentum sub c. 38. r. sensibilis, s. r. intellegibilis. 39. r. simplex, s. r. composita. 40. r. simpliciter (ib. I. II. 79. 2 ad 1) = das Ding einfachhin oder das schlechtweg so genannte Ding d. i. die Substanz, der Gegensatz zu r. secundum quid d. i. zu dem beziehungsweise so genannten Ding, unter welchem jedwedes Accidenz zu verstehen ist. 41. r. situalis (pot. 3. 19 c) = das eine Lage habende

Ding. 42. r. spiritualis, s. r. corporalis. 43. r. subsistens, s. r. inhaerens. 44. r. supernaturalis und r. naturalis (cg. II. 83; nom. 1. 2) = das übernatürliche und das natürliche (vgl. r. artificialis) oder naturgemäfse Ding. 45. r. universalis (cg. I. 65) = das allgemeine Ding. 46. r. vera, s. r. falsa. 47. r. voluntaria (th. I. 21. 1 c; cg. III. 67) = die freiwillige Sache. — Ens et res convertuntur, s. convertere sub b. Res non cognoscitur ab anima nisi per aliquam sui similitudinem exsistentem vel in sensu vel in intellectu (1 perih. 2 c) = ein Ding wird (sinnlich oder übersinnlich) nur vermittels des Bildes erkannt, welches von ihm in dem Sinne oder in der Vernunft existiert. Unaquaeque res illud videtur esse, quod in ea est potissimum (th. I. II. 106. 1 c; 3 sent. 27 exp.) = jedwedes Ding scheint dasjenige zu sein, was in ihm das Vorzüglichste ist (civitas maxime videtur esse illud, quod est principalissimum in ea, unde illud, quod faciunt rectores civitatis in ea, dicitur tota civitas facere, 9 eth. 9 d; vgl. ib. g).

resolutio = a) Auflösung, Zerlegung, Analyse, der Gegensatz zu compositio (s. d. A. sub a): conversum est in substantiam membrorum per quandam resolutionem, th. I. 119. 2 c; de omnibus iudicatur facta resolutione in ipsa, cg. III. 47; vgl. ib. 144; IV. 61; 2 anal. 4 a. — Zu modus resolutionis s. modus sub c; zu processus r. s. processus sub b; zu via r. s. via sub c. — Quod est primum in constructione, est ultimum in resolutione, s. primus. Ultimum in generatione est primum in resolutione, s. generatio sub a.

b) Loslösung, Abtrennung, Abstraktion, synonym mit abstractio (s. d. A. sub c): corruptio carnis maxime in seminis resolutione consistit, th. II. II. 152. 1 ob. 4; vgl. ib. c; III. 32. 4 c; in fletu corporali fit quaedam resolutio lacrimarum, quodl. 7. 5. 13 a; est enim duplex resolutio, quae fit per intellectum. Una secundum abstractionem formae a materia, in qua quidem proceditur ab eo, quod formalius est, ad id, quod est materialius: nam id, quod est primum subiectum, ultimo remanet, ultima vero forma primo removetur. Alia vero resolutio est secundum abstractionem universalis a particulari, quae quodammodo contrario ordine se habet; nam prius removentur condiciones materiales individuantes, ut accipiatur, quod commune est, comp. 1. 62.

resolutorius, a, um = a) auflösend, zerlegend, analytisch, synonym mit analyticus (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu compositivus (s. d. A.). — Zu modus resolutorius s. modus sub c; zu ordo r. s. ordo sub a; zu processus r. s. processus sub b. — Resolutoria sc. pars logicae (1 anal. 1 a) = die Analytik, ein Teil der Logik; vgl. analyticus sub a.

b) (Resolutoria) die Analytik des Aristoteles (vgl. analyticus sub b): quemadmodum in Resolutoriis dictum est, 2 perih. 2 c; prout dictum est in Resolutoriis id est in I Priorum, ib. e.

respectivus, a, um = sich beziehend, Bezug nehmend, bezüglich, synonym mit relativus und relatus (s. d. A.). — Zu comparatio respectiva s. comparatio sub b.

respectus = Beziehung, Verhältnis, synonym mit relatio (s. d. A.): de ratione autem relationis est respectus unius ad alterum, th. I. 28. 3 c; non solum respectu creaturarum, pot. 8. 1 c; aut se habet per respectum ad alterum, 3 phys. 5 i. — Zu perfectus per respectum ad aliquid s. perfectus sub a; zu possibile per r. ad aliquam potentiam s. possibilis. — Arten des respectus sind: 1. respectus actualis und r. habitualis (verit. 4. 5 ad 1) = die auf einer Thätigkeit beruhende und die nach Weise eines dauernden

Zustands vorhandene Beziehung. 2. r. habitualis, s. r. actualis. 3. r. realis (th. I. 15. 2 ad 4) = die sachliche Beziehung.

respublica = a) Staat, Staatswesen, synonym mit politia (s. d. A. sub a): respublica nihil est aliud, quam ordinatio civitatis quantum ad omnes principatus, qui sunt in civitate, sed praecipue quantum ad maximum principatum, qui dominatur omnibus aliis principatibus, 3 pol. 5 b; respublica, quod est nomen commune omnibus politiis, ib. 6 c.

b) Republik, Freistaat: quando multitudo principatur intendens ad utilitatem communem, vocatur respublica. . . . Et hoc, quod ista politia vocetur tali nomine, rationabiliter accidit; de facile enim contingit, quod in civitate inveniatur unus vel pauci, qui multum excedant alios in virtute, sed valde difficile est, quod multi inveniantur, qui perveniant ad perfectionem virtutis; 3 pol. 6 c; Augustus ab agendo rempublicam primus vocatus est Octavianus, regim. 3. 12; aucta fuit respublica Romanorum, ib. 15; respublica ex parva facta est magna, ib. 16; vgl. ib. 4. 26 u. 28.

resurrectio = Wiedererhebung, Auferstehung: resurrectio est reparatio a morte in vitam, th. III. 53. 3 c; resurrectio est eius, quod cecidit et dissolutum est, iterata surrectio, 3 sent. 21. 2. 1 ob. 1; resurrectio est motus quidam ad perpetuam coniunctionem animae et corporis, 4 sent. 43. 1. 1. 3 ob. 5; vgl. symb. 5 u. 11. — Zu status resurrectionis, ante et post r. s. status sub c. — Arten der resurrectio sind: 1. resurrectio animae s. spiritualis und r. carnis s. corporis s. corporalis (cg. IV. 79 u. 83; 4 sent. 43. 1. 1. 2 ad 1; comp. 1. 239) = die Auferstehung der Seele (a morte peccati, cg. IV. 79) und die des Fleisches oder die geistige und die leibliche Auferstehung. 2. r. carnis, s. r. animae. 3. r. communis s. generalis s. universalis (th. I. 1. 8 c; cg. IV. 80; 4 sent. 43. 1. 3. 1 ad 2; 1 Cant. 4; Phil. 3. 3; 1 Thess. 4. 2) = die gemeinsame oder allgemeine Auferstehung. 4. r. corporalis, s. r. animae. 5. r. corporis, s. dass. 6. r. generalis, s. r. communis. 7. r. gloriosa (3 sent. 21. 2. 1 c; 4 sent. 43. 1. 4. 2 ad 4) = die glorreiche Auferstehung. 8. r. imperfecta und r. perfecta s. vera (th. III. 53. 3 c) = die unvollkommene (ut scilicet aliquis vivere incipiat qualitercumque, postquam mortuus fuerat, ib.) und die vollkommene oder wahre Auferstehung (ut aliquis liberetur non solum a morte, sed etiam a necessitate et, quod plus est, a possibilitate moriendi, ib.). 9. r. integra (cg. IV. 80) = die unversehrte Auferstehung oder die Auferstehung nach Weise der Unversehrtheit (ut unicuique restituatur, quod hic habuit, ib.). 10. r. miraculosa und r. naturalis (ib. IV. 80; 4 sent. 43. 1. 1. 3 c) = die wunderbare und die natürliche oder die auf übernatürliche und die auf naturgemäfse Weise stattfindende Auferstehung. 11. r. naturalis, s. r. miraculosa. 12. r. perfecta, s. r. imperfecta. 13. r. spiritualis, s. r. animae. 14. r. ultima (th. I. 91. 2 ad 1) = die letzte Auferstehung oder die Auferstehung am Ende der Welt. 15. r. universalis, s. r. communis. 16. r. vera, s. r. imperfecta. 17. r. virtuosa (Phil. 3. 2) = die kraftvolle Auferstehung (facta propria virtute, ib.).

retributio = Wiedererstattung, Vergeltung: donum proprie est datio irreddibilis . . . id est quod non datur intentione retributionis, th. I. 38. 2 c. — Zu iudicium retributionis s. iudicium sub b. — Arten der retributio sind: 1. retributio gloriae (4 sent. 49. 1. 4. 4 ad 2) = die Vergeltung mit der ewigen Herrlichkeit. 2. r. poenae und r. praemii (ib. 47. 1. 2 ob. 3), die Vergeltung der Strafe und die des Lohnes oder die bestrafende

und die belohnende Vergeltung. 3. r. praemii, s. r. poenae. 4. r. proportionalis (th. II. II. 106. 1 ad 2) = die verhältnismäfsige Vergeltung (quae pertinet ad iustitiam commutativam, quando attenditur secundum debitum legale, ib.), der Gegensatz zur retributio, quae fit ex solo debito honestatis, quam scilicet aliquis sponte facit, ib.).

retributivus, a, um = wiedererstattend, vergeltend. — Zu poena retributiva s. poena.

revelatio = Offenbarung: revelatio includit visionem et non e converso; nam aliquando videntur aliqua, quorum intellectus (Verständnis) et significatio est occulta videnti, et tunc est visio solum, sicut fuit visio Pharaonis et Nabuchodonosor, . . . sed quando cum visione habetur significatio et intellectus eorum, quae videntur, tunc est revelatio, 2 Cor. 12. 1. — Zu lumen divinae revelationis s. lumen; zu via r. s. via sub a. — Arten der revelatio sind: 1. revelatio angelica und r. daemonum (th. II. II. 172. 1 ad 1 u. 6 ad 1) = die Offenbarung durch Engel und die durch Teufel. 2. r. daemonum, s. r. angelica. 3. r. divina (ib. I. 1. 1 c u. 9 ad 2; 89. 3 ad 3; II. II. 2. 6 c) = die göttliche Offenbarung. 4. r. gratiae (ib. I. 12. 13 c u. ad 1) = die Offenbarung aus Gnade. 5. r. imaginaria, r. intellectualis und r. sensibilis (Hebr. 1. 1) = die für die Phantasie erkennbare, die übersinnliche und die sinnlich wahrnehmbare Offenbarung. 6. r. intellectualis, s. r. imaginaria. 7. r. prophetalis s. prophetica (ib. II. II. 172. 2 a u. 3 ad 3) = die Offenbarung mittels eines Propheten. 8. r. sensibilis, s. r. imaginaria. 9. r. spiritualium substantiarum (ib. 1 ad 2) = die Offenbarung mittels geistiger Substanzen.

rhetoricus, a, um = rhetorisch, d. i. zum Redner oder zur Redekunst gehörig. — Zu disciplina rhetorica s. disciplina sub c; zu disputatio rh. s. disputatio; zu oratio rh. s. oratio sub a; zu scientia rh. s. scientia sub a. — Rhetorica sc. pars logicae (1 anal. 1 a) = die Rhetorik: quandoque vero non fit complete fides vel opinio, sed suspicio quaedam, quia non totaliter declinatur ad unam partem contradictionis, licet magis declinetur in hanc, quam in illam. Et ad hoc ordinatur Rhetorica, ib.; vgl. th. II. II. 48. 1 c; per Rhetoricam, quae componit ad persuadendum, 1 Cor. 2. 1.

rixa = Hader, Zank, Streit: rixa consistit in exteriori opere, th. II. II. 37. 2 ad 1; rixa videtur esse quoddam privatum bellum, quod inter privatas personas agitur, non ex aliqua publica auctoritate, sed magis ex inordinata voluntate, ib. 41. 1 c; vgl. ib. 42. 1 c; rixae, per quas intelleguntur omnia nocumenta, quae facto proximis inferuntur ex ira, ib. 158. 7 c. Die rixa ist eine filia irae (s. d. A.). — Arten der rixa sind: rixa factorum und r. verborum (Rom. 13. 3) = der thätliche und der Wortstreit.

S.

sacerdos = Priester: proprium officium sacerdotis est esse mediatorem inter Deum et populum, inquantum scilicet divina populo tradit, unde dicitur sacerdos quasi sacra dans, th. III. 22. 1 c; sacerdos enim ordinatur ad cultum divinum celebrandum et honorem Deo exhibendum pro subditis, 7 pol. 7 g; vgl. 4 pol. 13 b. — Zu ordo sacerdotis s. ordo sub c u. d. — Arten des sacerdos sind: 1. sacerdos curatus (th. II. II. 184. 8 ad 1) = der Seelsorgepriester. 2. s. degradatus und s. excommunicatus (quodl. 12. 11. 15 c) = der aus dem geistlichen Stande ausgestofsene und der mit dem Kirchenbann

belegte Priester. 3. s. discretus s. proprius (4 sent. 17. 3. 3. 4 c u. ad 3; relig. 4) = der abgesonderte oder besondere oder eigene Priester (sacerdos proprius non solum est parochialis, sed etiam episcopus vel papa, relig. 4). 4. s. excommunicatus, s. sa. degradatus. 5. s. evangelicus s. novae legis und s. legalis s. veteris legis (th. I. II. 102. 6 ad 11; III. 22. 4 c u. 6 ob. 2 u. c; 4 sent. 19. 1. 3 ob. 3; verit. 27. 3 ad 20) = der Priester des Evangeliums und der des Gesetzes oder der Priester des neuen und der des alten Gesetzes. 6. s. figuralis (th. III. 22. 1 ad 2 u. 4 c u. ad 3) = der vorbildliche Priester. 7. s. legalis, s. sa. evangelicus. 8. s. novae legis, s. dass. 9. s. parochialis (4 sent. 17. 3. 3. 5 ad 3; quodl. 1. 6. 12 ob 1; relig. 4) = der Pfarrpriester oder Pfarrgeistliche. 10. s. principalis (th. III. 22. 6 ob. 1) = der Hauptpriester, nämlich Christus. 11. s. proprius, s. sa. discretus. 12. s. simplex, s. superior und s. summus (ib. II. II. 184. 8 ad 1; 4 sent. 23. 2. 1. 3 c; 24. 1. 3. 2 ad 1; 25. 1. 1 ad 3; quodl. 3. 6. 17 ad 1) = der einfache, der höhere (= Bischof) und der höchste (= Papst) Priester. 13. s. summus, s. sa. simplex. 14. s. superior, s. dass. 15. s. veteris legis, s. sa. evangelicus.

sacerdotium = Priestertum. — Zu character sacerdotii s. character sub b; zu ordo sa. s. ordo sub d. — Arten des sacerdotium sind: 1. sacerdotium aeternum s. perpetuum und s. temporale (Hebr. 5. 1) = das ewige und das zeitliche Priestertum. 2. s. Christi s. novum und s. leviticum s. legale s. veteris legis s. veteris testamenti s. vetus (th. I. II. 91. 5 a; III. 22. 1 ad 2, 2 ob. 2, 3 ob. 1 u. c, 4 ob. 3 u. ad 3, 5 c u. 6 c u. ad 1; 31. 8 ad 4; 4 sent 19. 1. 1. 1 c u. ad 1; verit. 27. 3 ad 20; Hebr. 7. 1, 2 u. 3; 10. 2) = das Priestertum Christi und das levitische Priestertum oder das neu- und das alttestamentliche Priestertum. 3. s. figurale (Hebr. 5. 1) = das vorbildliche Priestertum. 4. s. gentilium und s. Judaeorum (th. III. 22. 2 ob. 2) = das Priestertum der Heiden und das der Juden. 5. s. Judaeorum, s. sa. gentilium. 6. s. legale, s. sa. Christi. 7. s. leviticum, s. dass. 8. s. Melchisedech s. secundum ordinem Melchisedech (ib. 6. ob. 2, c u. ad 2; 31. 8 ad 4; Hebr. 7. 1, 2 u. 3) = das Priestertum des Melchisedech oder nach der Ordnung des Melchisedech. 9. s. novum, s. sa. Christi. 10. s. perfectum (4 sent. 24. 3. 1. 1 ad 2) = das vollkommene Priestertum. 11. s. perpetuum, s. sa. aeternum. 12. s. regale (ib.; regim. 1. 14) = das königliche Priestertum. 13. s. secundum ordinem Melchisedech, s. sa. Melchisedech. 14. s. temporale, s. sa. aeternum. 15. s. veteris legis, s. sa. Christi. 16. s. veteris testamenti, s. dass.

sacramentalis, e = a) zu einem Sakrament gehörig, ein solches betreffend, sich auf ein solches beziehend (vgl. sacramentum sub c). — Zu actio sacramentalis s. actio sub a; zu actus sa. s. actus sub a; zu causa sa. s. causa sub b; zu character sa. s. character sub b; zu confessio sa. s. confessio sub b; zu gratia sa. s. gratia sub b; zu potestas sa. s. potestas sub c; zu ratio sa. s. ratio sub m; zu satisfactio sa. s. satisfactio; zu significatio sa. s. significatio sub a; zu signum sa. s. signum sub a; zu species sa. s. species sub b; zu verbum sa. s. verbum sub a; zu virtus sa. s. virtus sub a; zu vis sa. s. vis sub a.

b) Sakramentale im Sinne der Kirche: non est simile de sacramentalibus, quae sequuntur, 4 sent. 6. 2. 3. 2 ad 2; ipsa confessio laico facta sacramentale quoddam est, ib. 17. 3. 3. 3 c; confessio est quoddam sacramen-

tale, quodl. 1. 6. 10 c; inquantum est quoddam sacramentale, ib. 2. 8. 16 ad 3; omnia illa sacramentalia sufficiunt ad causandam compaternitatem, ib. 12. 12. 18 c. Über den Unterschied zwischen sacramentale und sacramentum s. sacramentum sub c.

sacramentaliter = nach Weise eines Sakramentes, im Sinne eines solchen, vermittels eines solchen (vgl. sacramentum sub c): nec sacramentaliter, nec mentaliter Christo incorporantur, th. III. 68. 2 c; sacramentaliter sumere hoc sacramentum, ib. 80. 3 ob. 2; dicitur sacramentaliter manducare infidelis, qui intendit recipere hoc, quod recipit ecclesia, quamvis hoc credat nihil esse, 4 sent. 9. 1. 2. 3 ad 3; vgl. ib. 4 c; mors Christi est causa remissionis peccati nostri et effectiva instrumentaliter et exemplaris sacramentaliter, comp. 1. 239.

sacramentum = a) Sakrament im weitern Sinne des Wortes, d. i. dasjenige, wodurch etwas geheiligt oder einem andern geweiht wird: sacramentum secundum proprietatem (eigentliche Bedeutung) vocabuli videtur importare (bedeuten, bezeichnen) sanctitatem active, ut dicatur sacramentum, quo aliquid sacratur, sicut sacramentum, quo aliquid ornatur. Sed quia actiones activorum dicuntur esse proportionatae condicionibus passivorum, ideo in sanctificatione, qua homo sanctificatur, debet esse talis sanctificandi modus, qui homini competat, secundum quod rationalis est, quia ex hoc est homo. In quantum autem est rationalis, habet cognitionem a sensibilibus ortam, unde oportet, quod sanctificetur hoc modo, quod sua sanctificatio sibi innotescat per similitudines sensibilium rerum; et secundum hoc invenitur diversa acceptio sacramenti. Aliquando enim sacramentum importat rem, qua fit consecratio, et sic passio Christi dicitur sacramentum; et haec est prima acceptio, quam Magister ponit. Aliquando vero includit modum consecrationis, qui homini competit, secundum quod causae sanctificantes et sua sanctificatio per similitudines sensibilium sibi notificantur; et sic sacramenta novae legis sacramenta dicuntur, quia et consecrant et sanctitatem significant modo praedicto, et etiam primas sanctificationis causas significant, sicut baptismus et puritatem designat et mortis Christi signum est. Aliquando etiam includit tantum significationem praedictarum consecrationum, sicut signum sanitatis dicitur sanum; et hoc modo sacramenta veteris legis sacramenta dicuntur, inquantum significant ea, quae in Christo sunt gesta, et etiam sacramenta novae legis, 4 sent. 1. 1. 1. 1 c; sacramentum potest aliquid dici, vel quia in se habet aliquam sanctitatem occultam, et secundum hoc sacramentum idem est, quod sacrum secretum, vel quia habet aliquem ordinem ad hanc sanctitatem vel causae vel signi vel secundum quamcumque aliam habitudinem, th. III. 60. 1 c; vgl. ib. ad 3; 73. 1 ad 3; II. II. 1. 7 a u. 8 c; cg. IV. 74; 1 met. 4 g. — Als Arten des sacramentum gehören hierher: 1. sacramentum militare (4 sent. 1. 1. 5. 1 ad 1) = der Soldateneid. 2. s. salutis (quodl. 2. 1. 2 c) = das Sakrament des (ewigen) Heiles. 3. s. visibile (cg. IV. 57) = das sichtbare Sakrament; vgl. th. III. 60. 4 ad 1.

b) Sakrament im engern Sinne des Wortes, d. i. Zeichen für eine den Menschen heiligende oder ihn betreffende heilige Sache: proprie dicitur sacramentum, quod est signum alicuius rei sacrae ad homines pertinentis, th. III. 60. 2 c; per quandam consecrationem vel populi vel ministrorum, et ad hoc pertinent sacramenta, ib. I. II. 101. 4 c; sacramenta proprie dicuntur illa, quae adhibebantur Dei cultoribus ad quandam consecrationem, per quam scilicet deputabantur quodammodo ad cultum Dei, ib. 102. 5 c; sacramentum importat

(bedeutet) sanctitatem active per modum, qui nobis sanctificandis competit, ut scilicet adiungatur significatio sanctificationis invisibilis per visibilia signa, 4 sent. 14. 1. 1. 1 c. — Arten des sacramentum in diesem Sinne sind: 1. sacramentum ecclesiae s. ecclesiasticum (th. II. II. 1. 1 ob. 1; 68. 1 ad 1; III. 60 pr.; cg. IV. 56, 76 u. 78; 4 sent. 17. 3. 3. 3 c) = das Sakrament der (katholischen) Kirche oder das kirchliche Sakrament. 2. s. ecclesiasticum, s. sa. ecclesiae. 3. s. evangelicum s. novae legis, s. legale s. legis Mosaicae s. veteris legis und s. legis naturae (th. I. 43. 6 ob. 4; I. II. 100. 12 c; 102. 5 c; 103. 1 ad 3; III. 60. 2 ad 2; 61. 3 ob. 2, c u. ad 3; fid. 2; 1 sent. 16. 1. 1 ad 3; 4 sent. 1. 1. 1 ad 5 u. 2. 3 ad 2) = das Sakrament des Evangeliums oder des neuen Gesetzes (sacramentum novae legis est invisibilis gratiae visibilis forma, ut eius similitudinem gerat et causa exsistat, fid. 2), das des mosaischen oder alten Gesetzes und das des Natur- oder ungeschriebenen Gesetzes. 4. s. gratiae (th. I. II. 89. 5 c) = das die Gnade bewirkende oder spendende Sakrament. 5. s. legale, s. sa. evangelicum. 6. s. legis Mosaicae, s. dass. 7. s. legis naturae, s. dass. 8. s. Melchisedech (ib. III. 61. 3 ad 3) = das Sakrament des Melchisedech. 9. s. novae legis, s. sa. evangelicum. 10. s. perfectum (4 sent. 17. 3. 3. 3 c) = das vollkommene Sakrament. 11. s. veteris legis, s. sa. evangelicum.

c) Sakrament im engsten Sinne des Wortes, d. i. Gnadenmittel der Kirche: ut scilicet proprie dicatur sacramentum, secundum quod nunc de sacramentis loquimur, quod est signum rei sacrae, inquantum est sanctificans homines, th. III. 60. 2 c; sacramentum est et signum rememorativum eius, quod praecessit, scilicet passionis Christi, et demonstrativum eius, quod in nobis efficitur per Christi passionem, scilicet gratiae, et prognosticum, id est praenuntiativum futurae gloriae, ib. 3 c; in quolibet autem sacramento novae legis est aliquid, quod est res tantum, et aliquid, quod est sacramentum tantum, et aliquid, quod est res et sacramentum, ib. 63. 6 ob. 3; vgl. ib. ad 3; 66. 1 c; 73. 1 ob. 2 u. ad 3 u. 6 c; fid. 2; 4 sent. 23. 1. 2. 3 ob. 3; est autem duplex res sacramenti, una significata et contenta, scilicet gratia, quae statim cum sacramento confertur, alia significata et non contenta, scilicet gloria resurrectionis, quae in fine exspectatur, 1 Cor. 12. 1; vgl. ib. 1. 2 u. 15. 1; sacramentum tantum est aliquid visibile exterius exsistens, quod scilicet est signum interioris effectus, hoc enim pertinet ad rationem sacramenti, th. III. 66. 1 c; res autem et sacramentum baptismi est character baptismalis, qui est res significata per exteriorem ablutionem et est signum sacramentale interioris iustificationis, quae est res tantum huius sacramenti, scilicet significata et non significans, th. III. 66. 1 c; vgl. ib. 73. 1 ob. 2 u. ad 3. Über den Unterschied zwischen sacramentum und sacramentale (s. d. A. sub b) heifst es: sacramentum enim secundum sui nominis proprietatem (nach seines Namens eigentlicher Bedeutung) sanctitatem active importat, unde secundum hoc aliquid habet sacramenti rationem, secundum quod habet rationem sanctificationis, qua sanctum aliquid fit. Dicitur autem aliquid sanctum dupliciter; uno modo simpliciter et per se, sicut quod est subiectum sanctitatis, sicut dicitur homo sanctus, alio modo secundario et secundum quid ex eo, quod habet ordinem ad hanc sanctitatem, vel sicut habens virtutem sanctificandi, sicut chrisma dicitur sanctum, vel quocumque alio modo ad aliquid sanctum deputetur, sicut altare sanctum. Et ideo ea, quibus aliquid fit sanctum primo modo, dicuntur sacramenta simpliciter, illa autem, quibus fit aliquid sanctum secundo modo, non dicuntur sacramenta, sed sacra-

mentalia magis. In aliis ergo sacramentis fit aliquid sanctum primo modo, sicut homo suscipiens sacramentum, non autem elementum corporale sanctificans hominem, quia hoc est sacrum secundo modo; et ideo hoc, quod pertinet ad sanctificationem materiae in omnibus sacramentis, non est sacramentum, sed sacramentale, sed hoc, quod pertinet ad usum materiae, qua homo sanctificatur, est sacramentum, 4 sent. 8. 1. 1. 1 c; vgl. th. I. II. 108. 2 ad 2. — Zu agere sacramentum s. agere sub a; zu forma sa. s. forma sub b; zu gratia sa. s. gratia sub b; zu materia sa. s. materia sub c. — Hierher gehören als Arten: 1. sacramentum altaris s. eucharistiae (th. I. 66. 1 ob. 3; I. II. 102. 5 ad 3; II. II. 1. 3 ob. 4) = das Altarsakrament oder das Sakrament der Eucharistie. 2. s. caritatis und s. fidei (ib. I. II. 102. 5 ad 3; II. II. 10. 3 ad 3; III. 61. 3 ad 2; 70. 1 c; 80. 3 ob. 2; cg. IV. 81; 4 sent. 1. 1. 2. 3 ad 2) = das Sakrament der Liebe oder die Eucharistie und das Sakrament des Glaubens oder die Taufe, mit welcher eine professio fidei verbunden ist (baptismus dicitur sacramentum fidei, inquantum scilicet in baptismo fit quaedam fidei professio et per baptismum aggregatur homo congregationi fidelium, th. III. 70. 1 c). 3. s. exeuntium und s. intrantium (4 sent. 23. div. u. 2. 2. 1 ob. 2 u. ad 2) = das Sakrament der aus dieser Welt Scheidenden und das Sakrament der in sie Eintretenden. 4. s. fidei, s. sa. caritatis. 5. s. intrantium, s. sa. exeuntium. 6. s. necessitatis und s. superabundantis perfectionis (th. II. II. 100. 2 ob. 3; III. 72. 2 ad 4; 4 sent. 1. 1. 2. 3 ad 2; 3. 1. 2. 1 ad 4; 8. 1. 2. 1 c; 17. 3. 3. 2 c) = das Sakrament der Notwendigkeit und das der überfließenden Vollkommenheit, m. a. W. das Sakrament, welches zur Erlangung des ewigen Heiles notwendig (vgl. th. III. 61. 1 c), und dasjenige, von welchem eine hervorragende Vollkommenheit abhängig ist. 7. s. ordinis (ib. 65. 1 c; cg. IV. 74) = das Sakrament der Priesterweihe. 8. s. pacis et unitatis (th. III. 83. 4 c; vgl. ib. 73. 4 c) = das Sakrament des Friedens und der Einigkeit, nämlich die Eucharistie. 9. s. plenitudinis gratiae (ib. 72. 1 ad 4) = das Sakrament der Gnadenfülle, d. i. die Firmung. 10. s. poenitentiae (ib. I. II. 102. 5 ad 3) = das Sakrament der Buſse. 11. s. superabundantis perfectionis, s. sa. necessitatis. 12. s. unitatis, s. sa. pacis.

sacrificium = Opfer: sacrificia proprie dicuntur, quando circa res Deo oblatas aliquid fit, sicut quod animalia occidebantur et comburebantur, quod panis frangitur et comeditur et benedicitur, et hoc ipsum nomen sonat; nam sacrificium dicitur ex hoc, quod homo facit aliquid sacrum, th. II. II. 85. 3 ad 3; sacrificium proprie dicitur aliquid in honorem proprie Deo debitum ad eum placandum, ib. III. 48. 3 c; vgl. cg. III. 105 u. 120. — Zu agere per modum sacrificii s. agere sub a. — Arten des sacrificium sind: 1. sacrificium carnale (th. I. II. 102. 5 ad 4) = das fleischliche oder aus dem Fleisch der Tiere bestehende Opfer. 2. s. corporale s. exterius s. sensibile s. visibile und s. spirituale s. interius s. invisibile (ib. 3 ob. 14; II. II. 30. 4 ad 1; 85. 2 c u. 4 c; III. 22. 2 c; 82. 4 c; cg. III. 119 u. 120; Hebr. 5. 1) = das körperliche oder äuſsere oder sinnlich wahrnehmbare oder sichtbare und das geistige oder innere oder unsichtbare Opfer. 3. s. exterius, s. sa. corporale. 4. s. figurale und s. verum (th. III. 46. 10 ad 1; 47. 4 ob. 2) = das vorbildliche und das wahre oder wirkliche Opfer. 5. s. interius, s. sa. corporale. 6. s. invisibile, s. dass. 7. s. pacificorum (Hebr. 10. 1) = das Opfer der Friedfertigen oder das Friedopfer. 8. s. sensibile, s. sa. corporale. 9. s. spirituale, s. dass. 10. s. visibile, s. dass.

11. s. zelotypiae (th. I. II. 102. 3 ad 14; 105. 4 ob. 9) = das (im Alten Bunde vorgeschriebene) Opfer der Eifersucht.

saecularis, e = zeitlich, irdisch, weltlich, synonym mit mundanus (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu regularis, religiosus (s. d. A. sub b) und spiritualis (s. d. A. sub c): ad quae saeculares non obligantur, th. I. II. 98. 5 c; vgl. ib. ad 2; adhibet coërcitionem brachii saecularis, ib. II. II. 39. 4 ad 3; implicaretur negotiis saecularibus, ib. 186. 2 ad 3; vgl. ib. ad 2; a sollicitudinibus saecularibus liberatur, cg. III. 132/133; sicut saeculares artifices intendunt, ib. 135/136; apud saecularem militiam, ib. IV. 10. — Zu desiderium saeculare s. desiderium sub a; zu industria sae. s. industria sub c; zu officium sae. s. officium sub b; zu potentia sae. s. potentia sub c; zu potestas sae. s. potestas sub c u. d; zu principatus sae. s. principatus sub a; zu sapientia sae. s. sapientia sub a; zu societas sae. s. societas; zu status sae. s. status sub d; zu unitas sae. s. unitas; zu vita sae. s. vita sub c.

saeculariter = nach weltlicher Weise, in weltlichem Sinne: quia saeculariter viventes ei serviunt, th. I. 65. 1 c.

saeculum = a) Seinsgrenze, Lebensdauer, Menschenalter, synonym mit aeternum und aevum (s. d. A. sub b): durat ultra quodcumque saeculum id est ultra quamcumque durationem datam; nihil est enim aliud saeculum, quam periodus cuiuslibet rei, th. I. 10. 2 ad 2; aevum aliquando accipitur pro saeculo, quod est periodus durationis alicuius rei, ib. 6 ad 1; saeculum dicitur tempus, quo una generatio hominum durare potest, nom. 5. 1; tunc saeculum est quaedam mensura temporis et periodus unius generationis, Eph. 2. 2; nullo modo est ipsius saeculum unum id est non est unus status durationis rerum, 8 phys. 1 d; aeternum vel saeculum uniuscuiusque rei vocatur finis id est mensura quaedam terminans, 1 cael. 21 f.

b) Zeitalter, Jahrhundert, Jahrtausend: (saeculum dicitur tempus), quo solet durare communiter memoria factorum humanorum, unde spatium mille annorum a quibusdam saeculum dicitur, nom. 5. 1; benedictus in saecula, 8 phys. 23 g; vgl. 12 met. 12 x; 8 pol. 3 n.

c) Zeit, Zeitlichkeit: consummatio saeculi erit in fine mundi, th. I. 73. 1 ob. 1; usque ad saeculi finem, cg. IV. 74. — Arten des saeculum in diesem Sinne sind: saeculum futurum und s. hoc (th. I. 24. 3 c; 73. 1 ob. 1) = die zukünftige und die gegenwärtige Zeit; vgl. s. hoc sub d.

d) Erde, Welt. — Zu affectus praesentis saeculi s. affectus. — Als Arten des saeculum gehören hierher: saeculum altius s. superius s. intellegibile und s. hoc s. praesens (th. I. 65. 1 c; I. II. 102. 4 ad 4 u. 6; Hebr. 9. 1) = die höhere oder übersinnliche und die gegenwärtige oder sinnliche Welt; vgl. s. hoc sub c.

e) Welt, Weltlichkeit, weltliches Leben, weltlicher Sinn, der Gegensatz zu religio und spiritualitas (s. d. A. sub b): per abrenuntiationem saeculi, th. II. II. 88. 7 c; aliud dicendum est de eo, qui est adhuc in saeculo constitutus, et aliud de eo, qui iam est in religione professus, ib. 101. 4 ad 4; dupliciter aliquis potest esse in saeculo, uno modo per praesentiam corporalem, alio modo per mentis affectum, ib. 188. 2 ad 3. — Zu homo saeculi s. homo; zu sapientia sae. s. sapientia sub a; zu tristitia sae. s. tristitia sub a.

sanctificatio = a) Heiligmachung, Heiligung: sanctificari tripliciter dicitur. Uno modo, secundum quod sanctum dicitur mundum, prout sanctificatio dicitur emundatio a peccato per gratiam. Alio modo, secundum quod sanctum

dicitur firmum, prout dicitur sanctificatio confirmatio in bono per donum gratiae vel gloriae. Et istis duobus modis est tantum in rationali creatura. . . . Tertio modo dicitur sanctificatio, secundum quod aliquid accomodatur ad usum divini cultus, quem decet omnis munditia, et hoc modo dicuntur templum et vasa sanctificari, 1 sent. 15. 5. 1. 1 ad 1; vgl. 4 sent. 1. 1. 5. 1 c; 4. 1. 3. 4 c u. 4. 2 c; 8. 1. 1. 1 c; maxime enim sanctificatio cuiuslibet attenditur (kommt in Betracht) in hoc, quod in Deo requiescit, unde et res Deo dedicatae sanctae dicuntur, th. I. 73. 3 c; vgl. ib. 43. 7 c; III. 34. 1 ad 2; cg. III. 119; IV. 4. — Arten der sanctificatio in diesem Sinne sind: 1. sanctificatio actualis (th. III. 22. 2 ad 3) = die wirkliche oder in Wirklichkeit stattfindende Heiligung. 2. s. adulterorum und s. puerorum (ib. 34. 3 c) = die Heiligung der Erwachsenen (qui secundum proprium actum sanctificantur, ib.) und die der Kinder (qui non sanctificantur secundum proprium actum fidei, sed secundum fidem parentum vel ecclesiae, ib.). 3. s. a s. ex peccato (ib. 1 ad 2; 4 sent. 1. 2. 2. 1 c) = die Heiligung des Sünders (nos autem ex peccatoribus sancti efficimur, et ita sanctificatio nostra est ex peccato, th. III. 34. 1 ad 2), der Gegensatz zu s. a sancto (ib.) d. i. zur Heiligung des Geheiligten oder zur Vermehrung seiner Heiligkeit. 4. s. naturae und s. personalis (ib. 27. 2 ad 4) = die Heiligung der Natur und Wesenheit und die der Person oder Persönlichkeit (eines Menschen). 5. s. personalis, s. sa. naturae. 6. s. prima und s. secunda sc. sacramenti (4 sent. 7. 1. 3. 3 ad 1) = die erste und die zweite Heiligung eines Sakraments, von denen jene durch die Segnung seiner Materie und diese durch die Spendung bezw. durch die Vollbringung des Sakraments stattfindet. 7. s. puerorum, s. sa. adulterorum. 8. s. secunda, s. sa. prima.

b) Heilighaltung: ad sanctificationes deorum . . . id est in sacrificiis et laudibus ipsorum, 1 cael. 2 d.

sanctitas = Heiligkeit: sanctitas vero illis rebus attribuitur, quae in Deum ordinantur, th. I. 36. 1 c; nomen sanctitatis duo videtur importare (bedeuten). Uno quidem modo munditiam, et huic significationi competit nomen Graecum; dicitur enim *ἅγιος* quasi sine terra. Alio modo importat firmitatem, unde apud antiquos sancta dicebantur, quae legibus erant munita, ut violari non deberent, unde et dicitur aliquid esse sancitum, quia est lege firmatum, ib. II. II. 81. 8 c; vgl. ib. 80. 1 ad 4; sanctitas est ab omni immunditia libera et perfecta et immaculata munditia; unde, cum sanctificari sit sanctum fieri, oportet, quod sanctificatio emundationem ab immunditia spirituali ponat, prout nunc de sanctificatione loquimur, 3 sent. 3. 1. 1. 1 c. — Eine Art der sanctitas ist sanctitas absoluta (4 sent. 8. 1. 1. 1 c) = die schlechthinige Heiligkeit.

sanctus, a, um = heilig: res Deo dicatae sanctae dicuntur, th. I. 73. 3 c; apud antiquos sancta dicebantur, quae legibus erant munita, ut violari non deberent. . . . Potest etiam secundos Latinos hoc nomen sanctus ad munditiam pertinere, ut intellegatur sanctus quasi sanguine tinctus eo, quod antiquitus illi, qui purificari volebant, sanguine hostiae tingebantur, ib. II. II. 81. 8 c; sanctus autem accipitur duobus modis. Aliquando est enim sanctum idem, quod purum. . . . Aliquando dicitur sanctum res consecrata ad cultum Dei, ut locus, tempus, vestes et vasa sacra, praec. 3; sanctum autem tripliciter dicitur. Sanctum enim idem est, quod firmum; unde omnes beati, qui in caelo sunt, sancti dicuntur, quia sunt aeterna felicitate firmati. . . . Secundo sanctum idem est, quod non terrenum (= *ἅγιος;* vgl. sanctitas); unde sancti, qui in

caelo sunt, nullum habent affectum terrenum. . . . Item tertio dicitur sanctum id est sanguine tinctum, unde sancti, qui sunt in caelo, sancti dicuntur eo, quod sunt sanguine tincti iuxta illud Apoc. 7. 14, orat. 1. — Zu sapientia sanctorum s. sapientia sub a. — Arten des sanctus sind: sanctus per se s. simpliciter und s. secundario s. secundum quid (4 sent. 8. 1. 1. 1 c) = heilig gemäſs seiner selbst oder als solcher oder einfachhin (sicut quod est subiectum sanctitatis, sicut dicitur homo sanctus, ib.) und in zweiter Linie oder beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht heilig (ex eo, quod habet ordinem ad hanc sanctitatem vel sicut habens virtutem sanctificandi, sicut chrisma dicitur sanctum, vel quocumque alio modo ad aliquid sanctum deputetur, sicut altare sanctum, ib.).

sapiens = a) weise: cum enim sapientis sit ordinare et iudicare, th. I. 1. 6 c; ut sapientes dicantur, qui res recte ordinant et eas bene gubernant, cg. I. 1; sapientis est, causas altissimas considerare, ib.; vgl. 1 met. 2 a—n. — Arten des sapiens sind: 1. sapiens huius vel illius rei s. in aliquo genere und s. simpliciter s. maxime (th. I. 1. 6 c; II. II. 9. 2 c; 45. 1 c; cg. I. 1; Eth. 5. 6) = weise in dieser oder jener Sache und weise einfachhin oder schlechtweg oder am meisten (dicitur enim sapiens in unoquoque genere, qui novit altissimam causam illius generis; per quam potest de omnibus iudicare, simpliciter autem sapiens dicitur, qui novit altissimam causam simpliciter, scilicet Deum, th. II. II. 9. 2 c). 2. s. in aliquo genere, s. sa. huius vel illius rei. 3. s. maxime, s. dass. 4. s. simpliciter, s. dass. 5. s. vere (ib. 45. 1 ad 1) = wahrhaft weise (circa ea, quae sunt vere bona, invenitur aliqua altissima causa, quae est summum bonum, quod est ultimus finis, per cuius cognitionem dicitur homo vere sapiens, ib.), der Gegensatz zu s. secundum quandam similitudinem d. i. weise nach einer gewissen Ähnlichkeit mit dem wahrhaft Weisen (etiam in malis est invenire aliquid, ad quod alia referuntur sicut ad ultimum finem, per cuius cognitionem homo dicitur esse sapiens ad male agendum, ib.). — Nullus sapiens disputat contra negantem principia suae artis (nom. 2. 1) = kein Weiser disputiert mit demjenigen, welcher die Principien seiner Wissenschaft leugnet. Sapiens dominatur astris (th. I. 115. 4 ad 3; I. II. 9. 5 ad 3; 2 sent. 25. 1. 2 ad 5; sort. 4) = der Weise herrscht über die Gestirne, id est inclinationi, quae ex astrorum dispositione relinquitur (sort. 4).

b) der Weise des Alten Bundes, d. i. der Verfasser des Buches der Weisheit: non sunt secundum intentionem Sapientis, th. I. II. 84. 2 c; unde Sapiens dicit, cg. I. 2.

sapientia = a) Weisheit im Sinne einez Habitus, der Gegensatz zu stultitia (verit. 15. 3 ad 2): proprie dicitur sapientia quasi sapida scientia, th. I. 43. 5 ad 2; sapientia dicitur esse divinorum cognitio, ib. 1. 6 c; sapientiam vero (dicitur homo habere), secundum quod cognoscit causam altissimam, ib. 14. 1 ad 2; vgl. ib. I. II. 57. 2 c; sapientia in cognitione altissimarum causarum consistit, cg. I. 94; vgl. ib. II. 4; III. 154; sapientia in homine dicitur habitus quidam, quo mens nostra perficitur in cognitione altissimorum, et huiusmodi sunt divina, ib. IV. 12; sicut se habet sapientia, quae est virtus intellectualis, ad intellectum principiorum, . . . ita se habet sapientia, quae est donum, ad fidem, 3 sent. 35. 2. 1. 1 ad 1; sapientia . . . comprehendet in se scientiam et intellectum, est enim quaedam scientia et caput scientiarum, 2 anal. 20 n; sapientia non est qualitercumque scientia, sed scientia rerum honorabilissimarum ac divinarum, acsi ipsa habeat rationem capitis inter omnes scientias;

sicut enim per sensus, qui sunt in capite, diriguntur motus et operationes omnium aliorum membrorum, ita sapientia dirigit omnes alias scientias, dum ab ea omnes aliae sua principia supponunt, 6 eth. 6 a; vgl. ib. e; cg. III. 44; trin. pr. 2. 2 ad 1; 3 sent. 35. 2. 2. 1 c; 1 met. 1 n u. 2 a—n; sapientia, qua formaliter sapientes sumus, est participatio quaedam divinae sapientiae, th. II. II. 23. 2 ad 1; cum autem sapientia sit cognitio divinorum, ut infra dicetur, aliter consideratur a nobis et aliter a philosophis. Quia enim vita nostra ad divinam fruitionem ordinatur et dirigitur secundum quandam participationem divinae naturae, quae est per gratiam, sapientia secundum nos non solum consideratur, ut est cognoscitiva, sicut apud philosophos, sed etiam ut est directiva humanae vitae, quae non solum dirigitur secundum rationes divinas, ib. 19. 7 c; vgl. ib. 45. 3 c; 1 met. 2 a—n; 2 met. 2 a. Über den Unterschied zwischen sapientia und scientia s. scientia sub a. Per se sapientia (nom. 5. 1) = die für sich existierende Weisheit. — Zu concupiscentia sapientiae s. concupiscentia sub a; zu contemplatio sa. s. contemplatio; zu discretio sa. s. discretio sub c; zu donum sa. s. donum sub b; zu gratia sa. s. gratia sub b; zu veritas sa. s. veritas sub a. Initium sapientiae (th. II. II. 19. 7 c) = der Anfang der Weisheit, sie im Sinne der Theologen (s. oben) verstanden (initium sapientiae potest aliquid dici dupliciter. Uno modo, quia est initium ipsius sapientiae quantum ad eius essentiam, alio modo quantum ad eius effectum, sicut si dicamus, quod principium artis aedificativae est fundamentum, quia ibi incipit aedificator operari. . . . Sic ergo initium sapientiae secundum eius essentiam sunt prima principia sapientiae, quae sunt articuli fidei, et secundum hoc fides dicitur sapientiae initium. Sed quantum ad effectum initium sapientiae est, unde sapientia incipit operari; et hoc modo timor est initium sapientiae, ib.). Sermo sapientiae (ib. I. II. 111. 4 c u. ad 4) = die Rede oder Redegabe der Weisheit (sapientia et scientia . . . computantur inter gratias gratis datas, secundum quod important quandam abundantiam scientiae et sapientiae, ut homo possit non solum in seipso recte sapere de divinis, sed etiam alios instruere et contradicentes revincere, ib. ad 4); vgl. donum sapientiae unter donum sub b. — Als Arten der sapientia gehören hierher: 1. sapientia adquisita und s. infusa (ib. II. II. 45. 1 ad 2 u. 6 ad 2; 113. 1 ad 1) = die (durch Übung) erworbene und die (von Gott) eingegossene Weisheit. 2. s. animalis, s. diabolica und s. terrena (ib. 45. 1 ad 1; 55. 1 ad 3) = die tierische, die teuflische und die irdische Weisheit (quicumque autem avertitur a fine debito, necesse est, quod aliquem finem indebitum sibi praestituat, quia agens omne agit propter finem. Unde si praestituat sibi finem in bonis exterioribus terrenis, vocatur sapientia terrena, si autem in bonis corporalibus, vocatur sapientia animalis, si autem in aliqua excellentia, vocatur sapientia diabolica propter imitationem superbiae diaboli, ib. 45. 1 ad 1). 3. s. apparens s. visa und s. exsistens (4 met. 4 b) = die scheinbare oder dem Ansehen nach vorhandene und die in Wirklichkeit existierende Weisheit. 4. s. appropriata (1 sent. 9 exp.; 32. 2. 1 ad 1 u. 2) = die zugeeignete Weisheit. 5. s. creata und s. increata (th. I. 41. 3 ad 4; II. II. 45. 6 ad 2; verit. 11. 1 ad 10; comp. 1. 216) = die erschaffene oder geschöpfliche (quam Deus indidit creaturis, th. I. 41. 3 ad 4) und die ungeschaffene oder göttliche (s. sa. divina) Weisheit. 6. s. diabolica, s. sa. animalis. 7. s. divina, s. sanctorum und s. hominum s. humana (ib. II. II. 113. 1 ad 1; cg. I. 1; II. 83; 1 Cor. 2. 1) = die Weisheit Gottes (s. sa. increata), die der Heiligen (quae ex divina inspiratione habetur, th. II. II. 113. 1 ad 1) und die der Menschen (quae

humana ratione adquiritur, ib.). 8. s. essentialis und s. exemplata (1 sent. 9 exp.; 18. 1. 5 c; 32. 2. 1 ad 1 u. 2) = die wesenhafte und die abgebildete oder mitgeteilte Weisheit. 9. s. exemplata, s. sa. essentialis. 10. s. exsistens, s. sa. apparens. 11. s. genita und s. ingenita (th. I. 41. 3 ad 4; 1 sent. 32. div., 2. 1 c u. 2. 2. 1 c) = die gezeugte und die ungezeugte Weisheit (in Gott). 12. s. hominum, s. sa. divina. 13. s. humana, s. dass. 14. s. in aliquo genere s. quaedam s. particularis und s. simpliciter s. universalis (th. I. 1. 6 c; II. II. 47. 2 ad 1; Is. 3 a; Eph. 5. 6) = die Weisheit in irgend einer Gattung von Dingen oder eine gewisse Weisheit oder die teilweise Weisheit (particularem definiens dicit, quod est virtus, per quam homo potest in ultimo cuiuscumque artis, ut medicinae, Is. 3 a) und die Weisheit einfachhin oder schlechtweg oder die universelle Weisheit (universalis sapientia est, quae est ultimum in omnibus artibus et scientiis, et ista est, per quam homo elevatur in cognitionem nobilissimarum causarum id est substantiarum separatarum vel spiritualium, et haec secundum philosophum est metaphysica et secundum nos est theologia, ib.). 15 s. increata, s. sa. creata. 16. s. infusa, s. sa. adquisita. 17. s. ingenita, s. sa. genita. 18. s. mala und s. stulta (th. I. 25. 3 ad 4; II. II. 46. 1 ad 2) = die sittlich schlechte (weil auf etwas Geschöpfliches als auf das höchste menschliche Ziel hingerichtete) und die thörichte Weisheit (quod ea, quae sunt impossibilia naturae, etiam Deo impossibilia iudicabat, ib. I. 25. 3 ad 4). 19. s. mundana s. mundi s. saeculi s. saecularis s. temporalis und s. spiritualis s. secundum Deum (ib. ad 4; II. II. 46. 1 ad 2; 113. 1 ad 1; 185. 6 ad 2; trin. pr. 2. 3 ob. 5 u. ad 2; 1 Cant. 3; 1 Cor. 2. 1) = die weltliche (vgl. s. mundana unten sub c) oder zeitliche Weisheit oder die Weisheit dieser Welt oder der Weltkinder und die geistliche Weisheit oder die Weisheit, welche Gott gemäfs ist, oder die der Kinder Gottes. 20. s. mundi, s. sa. mundana. 21. s. particularis, s. sa. in aliquo genere. 22. s. quaedam, s. dass. 23. s. saecularis, s. sa. mundana. 24. p. saeculi, s. dass. 25. s. sanctorum, s. sa. divina. 26. s. secundum Deum, s. sa. mundana. 27. s. simpliciter, s. sa. in aliquo genere. 28. s. stulta, s. sa. mala. 29. s. temporalis, s. sa. mundana. 30. s. terrena, s. sa. animalis. 31. s. universalis, s. sa. in aliquo genere. 32. s. visa, s. sa. apparens.

b) Weisheit im Sinne eines Aktes: dum vero (potentia intellectiva) id, quod est excogitatum, examinat ad aliqua certa, dicitur scire vel sapere, quod est φρόνησις vel sapientiae, th. I. 79. 10 ad 3; quod sapienter excogitatur, dicitur sapientia alicuius, cg. IV. 12.

c) Weisheit im Sinne eines Zweiges der Wissenschaft: scientiam, quam in illo libro tradere intendit, sapientiam nominat, cg. III. 44; secundum sapientiam id est secundum metaphysicam, 2 Cant. 1; scientia illa, quae denominatur sapientia, videtur esse circa primas causas, 1 met. 1 n. — Arten der sapientia in diesem Sinne sind: sapientia divina und s. mundana (cg. II. 4; 2 sent. prol.; pot. 1. 4 c) = die göttliche und die weltliche oder Weltweisheit (vgl. s. mundana oben sub a), m. a. W. die Theologie (quae considerat causas superiores id est divinas, secundum quas iudicat. Dicuntur autem superiores causae divina attributa, ut sapientia, bonitas et voluntas divina et huiusmodi, pot. 1. 4 c) und die Philosophie (quae considerat causas inferiores, scilicet causas causatas, et secundum eas iudicat, ib.).

d) Weisheit im Sinne einer Person, nämlich der zweiten Person in der Gottheit: divina sapientia carne induta se venisse in mundum testatur,

cg. I. 1; haec enim divinae sapientiae decreta ipsa divina sapientia, quae omnia plenissime novit, dignata est hominibus revelare, ib. 6; qui in mensa sapientiae sumitur, de quo a sapientia dicitur, ib. III. 51; quod per divinam sapientiam, ex cuius persona praemissa verba proponuntur, verbum Dei intellegi possit, ib. IV. 12.

satisfactio = Genugthuung: dupliciter potest satisfactio definiri. Uno modo respectu culpae praeteritae, quam recompensando curat, et sic dicitur, quod satisfactio est iniuriae illatae recompensatio secundum iustitiae aequalitatem, . . . Alio modo potest definiri, secundum quod praeservat a culpa futura, 4 sent. 15. 1. 1. 3 c; vgl. ib. 2 c u. ad 1; satisfactio . . . . debet esse talis, per quam aliquid nobis subtrahamus ad honorem Dei, ib. 4. 3 c; vgl. th. I. II. 87. 6 c; cg. IV. 53; quodl. 3. 13. 28 c. — Zu opus satisfactionis s. opus sub d. — Arten der satisfactio sind: 1. satisfactio imperfecte sufficiens und s. perfecte sufficiens (th. III. 1. 2 ad 2) = die unvollkommen ausreichende (scilicet secundum acceptionem eius, qui est ea contentus, quamvis non sit condigna, ib.) und die vollkommen ausreichende Genugthuung (quia est condigna per quandam adaequationem ad recompensationem culpae commissae, ib.). 2. s. perfecte sufficiens, s. sa. imperfecte sufficiens. 3. s. sacramentalis (quodl. 3. 13. 28 c) = die sakramentale oder zum Sakramente der Bufse gehörende Genugthuung; vgl. th. III. 90. 2 c; cg. IV. 72.

satisfactivus, a, um = genugthuend, synonym mit satisfactorius (s. d. A.). — Zu vis satisfactiva s. vis sub a.

satisfactorius, a, um = genugthuend, synonym mit satisfactivus (s. d. A.): quod sit satisfactoria pro peccato, th. I. 95. 4 ad 2; vgl. 4 sent. 15. 3. 1. 5 ob. 2. — Zu opus satisfactorium s. opus sub d; zu oratio sa. s. oratio sub c; zu poena sa. s. poena.

scandalum = a) Anstofs im weitern Sinne des Wortes: quod Graece *σκάνδαλον* dicitur, nos offensionem vel ruinam et impactionem pedis possumus dicere. Contingit enim, quod quandoque aliquis obex ponitur alicui in via corporali, cui impingens disponitur ad ruinam, et talis obex dicitur scandalum. Et similiter in processu viae spiritualis contingit aliquem disponi ad ruinam spiritualem per dictum vel factum alterius, inquantum scilicet aliquis sua admonitione vel inductione aut exemplo alterum trahit ad peccandum, et hoc proprie dicitur scandalum, th. II. II. 43. 1 c; vgl. 4 sent. 38. 2. 1 c u. ad 1. — Als Arten des scandalum gehören hierher: scandalum corporale und sc. spirituale (4 sent. 38. 2. 1 c) = der körperliche und der geistige Anstofs (spirituale scandalum, de quo loquimur, sumatur ad similitudinem corporalis impactionis, quae quidem non fit, nisi ambulanti aliquid in via obiciatur, quod ei sit occasio cadendi, etiamsi non cadat, ib.).

b) Anstofs im engern Sinne, Ärgernis (= scandalum spirituale, s. sub a): convenienter dicitur, quod dictum vel factum minus rectum praebens occasionem ruinae sit scandalum, th. II. II. 43. 1 c; vgl. 4 sent. 38. 2. 1 c. — Arten des scandalum in diesem Sinne sind: 1. scandalum activum und sc. passivum (th. II. II. 43. 1 ad 4 u. 2 c — 7 c; 4 sent. 38. 2. 1 ad 1, 2. 1 c u. 3 c, 3. 1 c u. 4. 3 c; quodl. 5. 12. 25 ob. 1) = das gegebene (est in eo, qui scandalizat, dans occasionem ruinae, th. II. II. 43. 2 c; scandalum activum proprie est, cum aliquis tale aliquid dicit vel facit, quod de se tale est, ut alterum natum sit ducere ad ruinam, ib. 6 c) und das genommene Ärgernis (est in eo, qui scandalizatur, ib. 2 c). 2. sc. activum per accidens und sc. activum per se (ib. 3 c) = das gemäfs einem Nebenbeiseienden

oder das nebenbei gegebene und das gemäfs seiner selbst oder seiner eigenen Natur nach gegebene Ärgernis, oder das Ärgernis, welches nur nebenbei, und dasjenige, welches durch sich selbst und als solches ein gegebenes Ärgernis ist (per accidens quidem est scandalum activum, quando est praeter intentionem agentis, ut puta cum aliquis facto suo vel verbo inordinato non intendit alteri dare occasionem ruinae, sed solum suae satisfacere voluntati, . . . per se autem est activum scandalum, quando aliquis suo inordinato dicto vel facto intendit alium trahere ad peccandum, ib.). 3. sc. activum per se, s. sc. activum per accidens. 4. sc. passivum, s. sc. activum. 5. sc. pharisaeorum und sc. pusillorum (ib. 7 c u. 8 c) = das pharisäische und das kindliche Ärgernis (scandalum . . . . quandoque ex malitia procedit, cum scilicet aliqui volunt impedire huiusmodi spiritualia bona scandala concitando, et hoc est scandalum pharisaeorum, qui de doctrina Domini scandalizabantur, . . . quandoque vero scandalum procedit ex infirmitate vel ignorantia, et huiusmodi est scandalum pusillorum, ib.). 6. sc. publicum (4 sent. 38. 2. 4. 3 ad 5) = das öffentliche Ärgernis. 7. sc. pusillorum, s. sc. pharisaeorum.

schisma = Spaltung, Trennung, insbesondere die von der katholischen Kirche (vgl. schismaticus): nomen schismatis a scissura animorum vocatum est, scissio autem unitati opponitur, unde peccatum schismatis dicitur, quod directe et per se opponitur unitati, th. II. II. 39. 1 c; vgl. ib. 37 pr. u. 39 pr. Über den Unterschied zwischen schisma und haeresis (s. d. A.) heifst es: haeresis et schisma distinguuntur secundum ea, quibus utrumque per se et directe opponitur; nam haeresis per se opponitur fidei, schisma autem per se opponitur unitati ecclesiasticae caritatis, et ideo, sicut fides et caritas sunt diversae virtutes, quamvis, quicumque caret fide, careat caritate, ita etiam schisma et haeresis sunt diversa vitia, quamvis, quicumque est haereticus, sit etiam schismaticus, sed non convertitur, ib. 39. 1 ad 3; vgl. 4 sent. 13. 2. 1 ad 2.

schismaticus, a, um = spaltend, trennend, das Wort insbesondere mit Bezug auf die Kirche verstanden: proprie schismatici dicuntur, qui propria sponte et intentione se ab unitate ecclesiae separant, quae est unitas principalis; nam unitas particularis aliquorum ad invicem ordinatur ad unitatem ecclesiae, sicut compositio singulorum membrorum in corpori naturali ordinatur ad totius corporis unitatem, th. II. II. 39. 1 c. Über den Unterschied zwischen schismaticus und haereticus (s. d. A.) s. schisma.

scibilis, e = wifsbar, der Gegensatz zu opinabilis (s. d. A.): scibile, quod est obiectum scientiae, 1 anal. 44 a; vgl. 5 met. 17 e; scibile relative dicitur ad scientiam, th. I. 6. 2 ad 1; scibile dicitur secundum potentiam (Möglichkeit), scientia autem secundum habitum vel secundum actum. Unde scibile secundum modum suae significationis praeexsistit scientiae. Sed si accipiatur scibile secundum actum, tunc est simul cum scientia secundum actum; nam scitum non est aliquid, nisi sit eius scientia (vgl. intellectus sub b), ib. 13. 7 ad 6; scibilia sunt mensura scientiae, cg. I. 61; scibile potest esse absque eo, quod eius scientia a nobis habeatur, . . . non autem e converso, ib. 66; scibile dicitur relative, non quia ipsum referatur, sed quia aliquid aliud referatur ad ipsum, ib. II. 12; vgl. 1 sent. 30. 1. 1 ad 2; 5 phys. 3 c; 5 met. 17 e; proprie scibilia dicuntur conclusiones demonstrationis, 1 anal. 10 d; oportet ad hoc, quod sciamus, quod principia sint proxima illis, quae debent demonstrari, ib. 18 a; oportet solam enuntiationem esse scibilem, 2 anal. 1 b. — Zu ratio scibilis s. scibilium s. ratio sub f, h u. n; zu substantia sc. s. substantia sub b. — Scientia est recta ratio scibilium, s. scientia

sub a. Scientiae distinguuntur secundum diversas rationes scibilium, s. dass.

scientia = a) Wissen, Wissenschaft im engern und eigentlichen Sinne, d. i. sichere Erkenntnis einer abgeleiteten Wahrheit oder Erkenntnis einer Sache aus ihrem Grunde, der Gegensatz zu ars (s. d. A. sub b), intellectus (s. d. A. sub f), prudentia und sapientia (s. d. A. sub a): cum omnis scientia sit in intellectu, 1 phys. 1 a; vgl. 1 anal. 42 b; scientia enim habitus est, th. I. 14. 1 ob. 1; scientia, cum sit conclusionum, est quaedam cognitio ab alio causata, ib. ob. 2; vgl. 1 anal. 10 d; aliquis vero habitus est in intellectu possibili ex ratione causatus, scilicet habitus conclusionum, qui dicitur scientia, th. I. II. 53. 1 c; scientiae, quae est ratio (s. d. A. sub f) recta speculabilium, ib. 56. 3 c; scientia est recta ratio scibilium, ib. II. II. 55. 3 c; scientia est rei cognitio per propriam causam, cg. I. 94; ad scientiam requiritur cognitionis certitudo, verit. 11. 1 ob. 13; scientia est per decursum a principiis ad conclusiones, 1 anal. 36 h; scientia hic accipitur, prout est demonstrationis effectus, ib. 41 c; scientia est per necessaria, ib. 44 b; scientia importat (bedeutet) certitudinem cognitionis per demonstrationem adquisitam, ib. c; vgl. ib. 42 a—e; 2 anal. 1 a; th. I. II. 57. 2 ad 1; 3 sent. 23. 2. 2. 1 c; 3 anim. 5 b u. i; cum scientia non sit nisi veri, 2 anal. 1 b; de ratione vero scientiae est, quod habeat firmam inhaesionem cum visione intellectiva, habet enim certitudinem procedentem ex intellectu principiorum, th. I. II. 67. 3 c; scientia est assimilatio scientis ad rem scitam, cg. II. 60; vgl. 1 sent. 36. 1. 2 ob. 3; 7 phys. 6 e; scientia est sigillatio scibilis in intellectu scientis, verit. 2. 1 ob. 6; scientia nihil aliud est, quam descriptio rerum in anima, cum scientia esse dicatur assimilatio scientia ad scitum. ib. 11. 1 ob. 11; ex multis intellectis intellegentis scientia integratur, cg. I. 48; (scientia) est ordinata aggregatio ipsarum specierum exsistentium in intellectu, non sunt secundum completum actum, sed medio modo inter potentiam et actum, ib. 56; vgl. unten sc. completa; scientia adquiritur dupliciter, et sine doctrina per inventionem, et per doctrinam, ib. II. 75. Über den Unterschied zwischen scientia, ars (s. d. A. sub b), intellectus (s. d. A. sub f), prudentia und sapientia (s. d. A. sub a) heifst es: scientia est conclusionum et intellectus principiorum, 1 anal. 7 d; tria eorum, scilicet sapientia, scientia et intellectus important (bedeuten) rectitudinem cognitionis circa necessaria, scientia quidem circa conclusiones, intellectus autem circa principia, sapientia autem circa altissimas causas, quae sunt causae divinae. Alia vero duo, scilicet ars et prudentia important rectitudinem rationis circa contingentia. Prudentia quidem circa agibilia, id est circa actus, qui sunt in operante, puta (z. B.) amare, odire, eligere et huiusmodi, quae pertinent ad actus morales, quorum est directiva prudentia. Ars autem importat rectitudinem rationis circa factibilia, id est circa ea, quae aguntur in exteriorem materiam, sicut est secare et alia huiusmodi opera, in quibus dirigit ars. Hic autem addit rationem, quae pertinet ad deductionem principiorum in conclusiones, 1 anal. 44 i; vgl. ib. 7 d; th. I. 14. 1 ad 2; I. II. 57. 2 c u. ad 1, 3 c u. ad 3 u. 4 c; Eph. 5. 6; 3 anim. 4 g; 1 met. 1 m; 6 eth. 3 a u. 4 d. — Actus scientiae s. usus sc. (cg. II. 60; III. 39; 7 phys. 6 f; 2 anim. 1 b u. e) = die Thätigkeit oder der Gebrauch des Habitus des Wissens oder der Wissenschaft, m. a. W. das Erwägen oder Betrachten; vgl. considerare und consideratio. Principium scientiae (th. I. II. 3. 6 c; verit. 16. 1 c; 1 anal. 2 a, 17 c, 18 b, 43 m u. 44 c; 9 met. 7 f) = das Princip einer Wissenschaft, d. i. sowohl das principium quod causat

scientiam oder die hervorbringende Ursache der Wissenschaft (accipimus hic intellectum, . . . secundum quod est principium scientiae, id est secundum quod est habitus quidam primorum principiorum, ex quibus procedit demonstratio ad causandam scientiam, 1 anal. 44 c; vgl. ib. 3 a u. 4 o), als das principium ex quo oder das Princip, aus welchem geschlossen oder bewiesen wird, als auch das principium circa quod est scientia oder das Objekt der Wissenschaft (duplicia sunt principia. Quaedam, ex quibus primo demonstratur, sicut primae dignitates, . . . Et iterum sunt quaedam principia, circa quae sunt scientiae, scilicet subiecta scientiarum, quia definitionibus subiecti utimur ut principiis in demonstrationibus, ib. 43 m). Semen scientiae (verit. 11. 1 c; 9 met. 7 f) = der Same oder das Samenkorn der Wissenschaft (praeexsistunt in nobis quaedam scientiarum semina, scilicet primae conceptiones intellectus, quae statim lumine intellectus agentis cognoscuntur per species a sensibilibus abstractas, sive sint complexa, ut dignitates, sive incomplexa, sicut ratio entis et unius et huiusmodi, quae statim intellectus apprehendit, verit. 11. 1 c), m. a. W. das Princip der Wissenschaft, welches Samen der Wissenschaft genannt wird, weil in principiis scientiae virtualiter tota scientia continetur (th. I. II. 3. 6 c), sicut et in omnibus naturis sequentium operationum et effectuum quaedam naturalia semina praeexsistunt (verit. 16. 1 c), Sermo scientiae (th. I. II. 111. 4 c u. ad 4) = die Rede oder Redegabe der Wissenschaft (sapientia et scientia . . . . computantur inter gratias gratis datas, secundum quod important quandam abundantiam scientiae et sapientiae, ut homo possit non solum in seipso recte sapere de divinis, sed etiam alios instruere et contradicentes revincere, ib. ad 4); vgl. donum scientiae unter donum sub b und gratia sermonis sc. unter gratia sub b. Spectamina scientiae (cg. III. 47) = Muster oder Vorbilder der Wissenschaft, d. i. die göttlichen Ideeen. Subiectum scientiae (th. I. 1. 7 c; cg. II. 73; 1 anal. 42 a; 1 phys. 1 a; 1 met. prol. u. 2 i; 11 met. 7 g) = das Objekt der Wissenschaft sowohl, als auch das Subjekt derselben; vgl. oben actus scientiae. — Zu certitudo scientiae s. certitudo sub b; zu clavis sc. s. clavis sub b; zu donum sc. s. donum sub b; zu gratia sermonis sc. s. gratia sub b; zu habitus sc. s. habitus sub d; zu modus sc. s. modus sub c; zu peccare ex certa sc. s. peccare sub b; zu perfectio sc. s. perfectio sub b; zu quantitas sc. s. quantitas sub b; zu speculatio sc. adquisitae s. speculatio; zu terminus sc. s. terminus sub b; zu unitas sc. s. unitas; zu veritas sc. s. veritas sub a. — Als Arten der scientia gehören hierher: 1. scientia activa und sc. factiva (cg. III. 79; 6 met. 1 c; 11 met. 7 a u. c) = die aktive und die faktive Wissenschaft im weitern Sinne dieser Wörter, d. i. die praktische Wissenschaft (s. unten sc. doctrinalis), und die aktive und faktive Wissenschaft im engern Sinne, d. i. die Wissenschaft des Thuns oder Handelns und die des Schaffens oder Hervorbringens (est ergo scientia activa, ex qua instruimur ad recte exercendum operationes, quae actiones dicuntur, sicut est scientia moralis, factiva autem scientia est, per quam recte aliquid facimus, sicut ars fabrilis et alia huiusmodi, 11 met. 7 c). 2. sc. actualis s. in actu, sc. habitualis s. in habitu und sc. in potentia (th. I. 14. 1 ad 3; III. 11. 5 ob. 1—3; cg. I. 56; vgl. verit. 17. 1 c) = das Wissen nach Weise einer Thätigkeit, das Wissen nach Weise eines dauernden Zustands und das Wissen der Möglichkeit nach. 3. sc. afficiens (Eph. 3. 5) = das afficierende Wissen (nam ex vi cognitionis inducitur ad magis diligendum, quia, quanto Deus magis cognoscitur, tanto et magis diligitur, ib.). 4. sc. analytica (1 anal. 35 a u. b) = die Analytik;

vgl. analyticus sub a. 5. sc. architectonica s. regitiva s. principalis und sc. famulans s. servilis (cg. III. 79; 1 sent. prol. 1. 1 c; 3 sent. 14. 1. 4 a; 1 met. prol. u. 2 f u. m; 1 eth. 2 d u. e) = die gebietende oder leitende oder hauptsächliche (tamquam praecipiens aliis, quid oporteat facere, 1 eth. 2 d) und die dienende (vgl. sc. serva unten und sc. servilis sub b) Wissenschaft. 6. sc. astrologica s. astronomica, sc. harmonica und sc. perspectiva s. speculativa (th. I. 1. 2 c; 1 anal. 17 f, 21 b, 25 b u. 41 a; 2 phys. 3 h; 2 cael. 14 f; 2 gener 10 d; 1 met. 13 b; 3 met. 7 d; 4 met 2 e) = die Astronomie, die Musiklehre und die Lehre über das Sehen (vgl. sc. doctrinalis) oder die Optik. 7. sc. astronomica, s. sc. astrologica. 8. sc. civilis s. politica, sc. oeconomica und sc. ethica s. monastica (th. II. II. 47. 11 a; 1 eth. 1 a u. 2 d; 6 eth. 7 d; 1 pol. 5 a—e) = die Lehre über das bürgerliche Leben oder die Staatswissenschaft (quae considerat operationes multitudinis civilis, 1 eth. 1 a), die Wissenschaft über das häusliche Leben oder die Familie (quae considerat operationes multitudinis domesticae, ib.) und die Sittenlehre oder die Wissenschaft über das Einzelleben des Menschen (quae considerat operationes unius hominis ordinatas ad finem, ib.). 9. sc. communis s. universalis und sc. particularis (th. I. 14. 1 ob. 3 u. ad 3; I. II. 76. 1 c; 77. 2 c; 1 sent. 35. 1. 5 c; mal. 3. 6 c; 1 anal. 15 f; 1 phys. 2 c; 7 phys. 6 e; 1 met. 2 i; 4 met. 1 b u. 4 b) = die allgemeine und die besondere Wissenschaft oder das allgemeine und das besondere Wissen (proprie illa scientia est particularis, quae est per medium particulare a re acceptum, 1 sent. 35. 1. 5 c). 10. sc. disciplinalis s. mathematica, sc. metaphysica s. metaphysicae und sc. naturalis (th. I. 7. 3 ob. 1; 44. 1 ad 3; 79. 9 ad 3; 84. 1 a; 86. 3 a; II. II. 9. 2 ob. 2 u. ad 3; cg. I. 12; II. 75; IV. 55; trin. 2. 1. 2 a; 1 anal. 1 b u. 2 a; 2 anal. 9 c; 1 phys. 1 a u. 2 c; 2 phys. 3 b u. f; 3 phys. 8 b; 3 cael. 1 b; 1 gener. pr.; 1 met. 12 i; 11 met. 7 e; 6 eth 7 k) = die Disciplin per eminentiam (s. disciplina sub d) oder die Mathematik, die Metaphysik und die Naturwissenschaft (quae est de natura, 1 cael 1 a). 11. sc. disparata (1 anal. 15 f) = die auseinander gepaarte oder ganz verschiedene Wissenschaft. 12. sc. divina (cg. III. 25; trin. 2. 1. 4 ad 3; 1 met. prol. u. 3 f; 6 met. 1 a, h u. i) = die göttliche Wissenschaft oder die Wissenschaft über Gott und die göttlichen Dinge (vgl. sc. divina unten sub b) oder die Theologie, sowohl die übernatürliche, als die natürliche, welch letztere gewöhnlich mit der ganzen Metaphysik identificiert wird (prima philosophia tota ordinatur ad Dei cognitionem sicut ad ultimum finem, unde et scientia divina nominatur, cg. III. 25; ista scientia est circa res divinas et ideo dicitur theologia quasi sermo de divinis, 6 met. 1 i); vgl. sc. divina sub b. 13. sc. divinativa s. sperativa (mem. 1 c) = die (das Zukünftige) erratende oder erhoffen lassende Wissenschaft. 14. sc. doctrinalis s. speculativa s. theorica und sc. operativa s. practica (th. I. 1. 4 c; 14. 16 c; 22. 3 ad 1; cg. III. 25, 41, 64, 75 u. 79; 1 anal. 41 b; 6 met. 1 c u. d; 11 met. 7 a u. c; 2 eth. 2 a) = die unterrichtende oder blofs auf ein Erkennen hinzielende Wissenschaft und die praktische Wissenschaft (quae est activa et factiva, 11 met. 7 c; vgl. oben sc. activa) oder die Wissenschaft, welche in einem Handeln oder in der Regulierung eines Handelns ihren Zweck hat (in speculativis scientiis nihil aliud quaeritur, quam cognitio generis subiecti, in practicis autem scientiis intenditur quasi finis constructio ipsius subiecti, 1 anal. 41 b). 15. sc. ethica, s. sc. civilis. 16. sc. factiva, s. sc. activa. 17. sc. falsa und sc. vera s. recta (th. I. II. 77. 2 c; cg. III. 108; 3 anim. 4 g)

= die falsche und die wahre oder richtige Wissenschaft. 18. sc. famulans, s. sc. architectonica. 19. sc. harmonica, s. sc. astrologica. 20. sc. humanitus tradita (trin. pr. 2. 2 ad 5) = die nach menschlicher Weise gelehrte oder die allgemein menschliche Wissenschaft. 21. sc. in actu, s. sc. actualis. 22. sc. inferior s. subalterna s. subalternata und sc. superior s. subalternans (th. I. 1. 8 c; trin. pr. 2. 2 ad 5; 2. 1. 1 ad 5; 1 anal. 17 c u. f, 21 b u. c, 25 b, d u. e, 34 i u. 41 a; 1 phys. 2 c; 1 eth. 2 e) = die unter- und die übergeordnete Wissenschaft. 23. sc. in habitu, s. sc. actualis. 24. sc. in potentia, s. dass. 25. sc. inquisitiva und sc. iudicativa (th. I. II. 57. 6 ad 3; II. II. 51. 4 ad 2; 53. 4 c) = die untersuchende oder forschende (quae procedit ex communibus rei principiis, ib. II. II. 51. 4 ad 2) und die urteilende Wissenschaft (quae procedit ex propriis, ib.), welch letztere insofern iudicativa genannt wird, inquantum per resolutionem in prima principia intellegibilia de veritate inquisitorum diiudicatur, ib. 53. 4 c). 26. sc. intellectualis (1 met. prol.; 6 met. 1 a) = die übersinnliche Wissenschaft oder die Wissenschaft über Übersinnliches (sive sit solum circa intellegibilia,... sive sit circa ea, quae sunt aliquo modo imaginabilia vel sensibilia in particulari, in universali autem intellegibilia, 6 met. 1 a). 27. sc. iudicativa, s. sc. inquisitiva. 28. sc. iuris (th. II. II. 71. 4 ob. 2) = die Rechtswissenschaft. 29. sc. legispositiva und sc. militaris (ib. I. 1. 5 c; 10 eth. 16 h) = die Gesetzgebungs- und die Militärwissenschaft. 30. sc. libera s. liberalis und sc. serva s. servilis (8 pol. 1 h) = die freie und die unfreie (vgl. sc. servilis sub 5 und unten sub b) Wissenschaft (scientia libera vel liberalis dicta est ab antiquis, secundum quod homo per se disponitur secundum intellectum ad finem proprium, illa autem, secundum quam disponitur in ordine ad bonum corporis per se et ad bona exteriora, servilis, quia ordinatur ad bonum eius, secundum quod debet servire in homine, ib.). 31. sc. logicalis (1 met. 3 b) = die Logik (quae non propter se quaeritur, sed ut introductoria ad alias artes, ib.) 32. sc. mathematica, s. sc. disciplinalis. 33. sc. media, sc. pure mathematica und sc. pure naturalis, trin. 2. 1. 3 ad 6; 1 anal. 41 a; 2 phys. 3 h; vgl. th. II. II. 9. 2 ad 3) = die mittlere oder mathematisch-physikalische, die rein mathematische und die rein physikalische Wissenschaft (quaedam scientiae sunt pure mathematicae, quae omnino abstrahunt secundum rationem a materia sensibili, ut geometria et arithmetica; quaedam autem scientiae sunt mediae, quae scilicet principia mathematica applicant ad materiam sensibilem, sicut perspectiva applicat principia geometriae ad lineam visualem et harmonica id est musica applicat principia arithmeticae ad sonos sensibiles, 1 anal. 41 a). 34. sc. metaphysica s. metaphysicae, s. sc. disciplinalis. 35. sc. militaris, s. sc. legispositiva. 36. sc. monastica, s. sc. civilis. 37. sc. moralis (th. I. 1. 2 ad 2 u. 4 ob. 2 u. a; 84 pr.; 86. 3 a; cg. II. 76; III. 10; 6 met. 1 c; 11 met. 7 c; 1 eth. 1 a) = die Sittenlehre (quae est de actibus humanis subiectis libero arbitrio, th. I. 86. 3 a). 38. sc. naturalis, s. sc. disciplinaris. 39. sc. oeconomica, s. sc. civilis. 40. sc. particularis, s. sc. communis. 41. sc. perspectiva, s. sc. astrologica. 42. sc. politica, s. sc. civilis. 43. sc. practica, s. sc. doctrinalis. 44. sc. practica secundum quid und sc. practica simpliciter s. tantum (th. I. 14. 16 c) = die beziehungsweise oder theoretisch-praktische und die einfachhin oder rein praktische Wissenschaft; vgl. sc. doctrinalis. 45. sc. practica simpliciter s. tantum, s. sc. practica secundum quid. 46. sc. principalis, s. sc. architectonica. 47. sc. propter quid und sc. quia (ib. II. II. 174. 3 a; 1 anal. 17 c) = die begründende

und die konstatierende oder die apriorische und die aposteriorische Wissenschaft (quae causam demonstrat per effectum, cg. III. 49). 48. sc. pure mathematica, s. sc. media. 49. sc. pure naturalis, s. dass. 50. sc. quae est ex additione s. appositione s. quae se habet ex additione und sc. quae est ex paucioribus (trin. 2. 2. 1 ad 2; 1 anal. 41 a) = die Wissenschaft, deren Objekt zu dem Objekte einer andern Wissenschaft sich nach Weise eines Zusatzes verhält, und diejenige, welche über Einfacheres handelt (habet enim se ea, de quibus est geometria, ex additione ad ea, de quibus est arithmetica . . . . Unde dicebat, quod unum est substantia non habens positionem. Punctum autem est substantia habens positionem; et sic punctum supra unitatem addit positionem. Et sicut ex uno causantur omnes numeri non habentes positionem, ita ex puncto secundum Platonicos causantur omnes quantitates continuae. Nam punctus motus facit lineam, linea mota facit superficiem, superficies mota facit corpus. Et secundum hoc quantitates continuae, de quibus est geometria, se habent ex appositione ad numeros, de quibus est arithmetica, 1 anal. 41 a). 51. sc. quae est ex paucioribus, s. sc. quae est ex additione. 52. sc. quae se habet ex additione, s. dass. 53. sc. quia, s. sc. propter quid. 54. sc. rationalis und sc. realis (th. II. II. 51. 2 ad 3; 1 perih. 1 a; 1 anal. 1 a; 3 anim. 8 c; 4 met. 4 b) = die Vernunftwissenschaft oder die Logik (quae non solum rationalis est ex hoc, quod est secundum rationem, quod est omnibus artibus commune, sed etiam ex hoc, quod est circa ipsum actum rationis sicut circa propriam materiam, 1 anal. 1 a) und die Sachwissenschaft oder die Wissenschaft über Dinge aufserhalb des Denkens. 55. sc. realis, s. sc. rationalis. 56. sc. recta, s. sc. falsa. 57. sc. regitiva, s. sc. architectonica. 58. sc. rhetorica (th. II. II. 48. 1 c; 1 anal. 1 a) = die Rhetorik oder die Wissenschaft von der Beredsamkeit. 59. sc. serva, s. sc. libera. 60. sc. servilis, s. sc. architectonica und sc. libera. 61. sc. sophistica (1 anal. 1 a; 6 met. 2 d) = die Sophistik oder die Anleitung zum Überlisten durch die Kunst der Disputation. 62. sc. speculativa, s. sc. doctrinalis. 63. sc. speculativa secundum quid und sc. speculativa simpliciter (th. I. 14. 16 c) = die beziehungsweise oder praktisch-spekulative und die einfachhin oder rein spekulative Wissenschaft (scientia igitur, quae est speculativa ratione ipsius rei scitae, est speculativa tantum, quae vero speculativa est secundum modum vel secundum finem, est secundum quid speculativa et secundum quid practica, ib.). 64. sc. speculativa simpliciter s. tantum, s. sc. speculativa secundum quid. 65. sc. sperativa, s. sc. divinativa. 66. sc. subalterna, s. sc. inferior. 67. sc. subalternans, s. dass. 68. sc. subalternata, s. dass. 69. sc. superior, s. dass. 70. sc. theorica, s. sc. doctrinalis. 71. sc. universalis, s. sc. communis. 72. sc. vera, s. sc. falsa. — Ad scientiam pertinet, considerare non solum subiectum, sed etiam partes et passiones subiecti (trin. 2. 1. 4 ob. 6; vgl. ib. 3 ob. 2; 1 perih. 1 a), oder: cuiuslibet scientiae est, considerare subiectum et passiones et causas (5 met. 1 a) = zu einer Wissenschaft gehört es sich, dafs sie nicht blofs ihr Objekt, sondern auch dessen Arten und Eigentümlichkeiten und Ursachen betrachtet. Aliae scientiae sunt de rebus, et aliae de intentionibus intellectus (cg. IV. 11), oder: sunt scientiae de rebus, non autem de speciebus vel intentionibus intellegibilibus, nisi sola scientia rationalis (3 anim. 8 c; vgl. 1 anal. 20 d; 4 met. 4 b) = einige Wissenschaften handeln über die Dinge aufserhalb des Denkens, andre, nämlich die Logik mit ihren einzelnen Disciplinen, über die Begriffe oder übersinnlichen Vorstellungen der Dinge.

Contrariorum eadem est scientia, s. contrarius sub a. Cuiuslibet scientiae est, considerare subiectum et passiones et causas, s. oben: Ad scientiam pertinet etc. Diversa ratio cognoscibilis diversitatem scientiarum inducit (th. I. 1. 1 ad 2; vgl. ib. I. II. 54. 2 ob. 2), oder: scientiae distinguuntur secundum diversas rationes scibilium (ib. III. 11. 6 ob. 3) = die verschiedene Beziehung eines Erkennbaren (rei cognoscibilis heifst es deshalb auch im codex Ottobanius 205 der Vatikanischen Bibliothek zu Rom) begründet eine Verschiedenheit der Wissenschaften, oder die Wissenschaften unterscheiden sich nach den verschiedenen Beziehungen der wifsbaren Dinge. Diversae scientiae ex diversis principiis procedunt (2 sent. 24. 2. 2 ad 5; vgl. 1 anal. 41 d u. 43 m; 1 eth. 1 a) = verschiedene Wissenschaften gehen von verschiedenen Principien aus, und diese sind verschieden, wenn weder die Principien einer Wissenschaft aus denen der andern, noch auch die Principien beider Wissenschaften aus irgend welchen gemeinsamen Principien hervorgehen; vgl. 1 anal. 41 d. Habitus scientiarum, quibus intellectus perficitur, distinguuntur secundum differentiam separationis a materia (sensu 1 a) = die Habitusse des Wissens, durch welche die Vernunft vervollkommnet wird, unterscheiden sich nach der Weise der Abstraktion des Allgemeinen von der Materie. Nulla scientia probat sua principia (1 anal. 21 c; vgl. ib. 17 d u. 18 b; 1 perih. 1 a u. 4 a; th. I. 1. 8 c) = keine Wissenschaft beweist ihre Principien d. i. diejenigen Wahrheiten, aus denen sie alles ableitet. Particularium non est scientia, s. particularis. Scientia dicitur una ex hoc, quod est unius generis subiecti (1 anal. 41 b), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *μία δ' ἐπιστήμη ἐστὶν ἡ ἑνὸς γένους* (Anal. post. I. 28, 87. a. 28) = eine einzige Wissenschaft hat nur eine einzige Gattung von Dingen zum Objekte. Scientiae distinguuntur secundum diversas rationes scibilium, s. oben: Diversa ratio cognoscibilis etc. Scientia est quodammodo scibilia (3 anim. 13 a), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *ἔστι δ' ἡ ἐπιστήμη μὲν τὰ ἐπιστητά πως* (de Anim. III. 8, 431. b. 22 sq.) = die Wissenschaft ist gewissermafsen das Wifsbare, dann nämlich, wenn man beides als im Zustande der Wirklichkeit befindlich betrachtet; vgl. intellectus und sensus sub c. Scientia est universalium (2 anim. 12 b), oder: scientia non est de singularibus (1 anal. 44 b; vgl. ib. 42 b u. d; 1 meteor. 1 a; 2 met. 4 g), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *ἡ δ' ἐπιστήμη τῶν καθόλου* (de Anim. II. 5, 417. b. 23) = eine Wissenschaft handelt nur über Allgemeines, und nicht über Einzelnes; vgl. intellectus und sensus sub c. Scientia non est corruptibilium (1 anal. 16 a) = es giebt keine Wissenschaft über veränderliche Dinge als solche. Scientia non est de singularibus, s. oben: Scientia est universalium. Scientia non est eorum, quae cognoscuntur per sensum (ib. 42 a; vgl. ib. b; 1 phys. 1 a) = es giebt keine Wissenschaft über das sinnlich Wahrnehmbare als solches. Scientia non est eorum, quae sunt a fortuna (ib. 42 a u. b) = es giebt keine Wissenschaft über solches, was vom Zufall herrührt und blofs so nebenbei vorkommt, sondern nur über dasjenige, was als solches immer oder wenigstens meistens stattfindet. Sunt scientiae de rebus, non autem de speciebus vel intentionibus intellegibilibus, nisi sola scientia rationalis, s. oben: Aliae scientiae sunt etc. Una scientia est alia certior (ib. 41 a) = eine Wissenschaft liefert gröfsere Gewifsheit, als eine andre (ponit [sc. Aristoteles] tres modos, quibus una scientia est alia certior. Primum modum ponit dicens, quod illa scientia est

prior et certior, quam alia, quae scilicet eadem facit cognoscere, et *quia* et *propter quid*. Non autem est illa certior, quae est cognoscitiva solum ipsius *quia* separatim ab ea, quae cognoscit *propter quid;* haec enim est dispositio scientiae subalternantis ad subalternatam, . . . Nam scientia subalternata separatim scit *quia*, nesciens *propter quid;* sicut chirurgicus scit, quod vulnera circularia tardius curantur, non autem scit propter quid. Sed huiusmodi cognitio pertinet ad geometram, qui considerat rationem circuli, secundum quam partes eius non appropinquant sibi per modum anguli, ex qua propinquitate contingit, quod vulnera triangularia citius sanantur. Secundum modum ponit dicens, quod illa scientia, quae non est de subiecto, est certior illa, quae est de subiecto. Et accipitur hic subiectum pro materia sensibili, quia . . . . quaedam scientiae sunt pure mathematicae, quae omnino abstrahunt secundum rationem a materia sensibili, ut geometria et arithmetica, quaedam autem scientiae sunt mediae, quae scilicet principia mathematica applicant ad materiam sensibilem, sicut perspectiva applicat principia geometriae ad lineam visualem, et harmonica id est musica applicat principia arithmeticae ad sonos sensibiles. . . . Tertium modum ponit dicens, quod scientia, quae est ex paucioribus, est prior et certior ea, quae est ex appositione id est quam illa, quae se habet ex additione. Et ponit exemplum. Sicut geometria est posterior et minus certa, quam arithmetica; habent enim se ea, de quibus est geometria, ex additione ad ea, de quibus est arithmetica, ib.; vgl. 1 anim. 1 a.

b) W i s s e n, W i s s e n s c h a f t i m w e i t e r n S i n n e, d. i. jedwede Vernunfterkenntnis, insbesondere jedwede gewisse und sichere Vernunfterkenntnis (scientia intellectiva, 1 gener. 8 d), synonym mit notitia (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu fides (s. d. A. sub a) und opinio (s. d. A.) einerseits und anderseits zu ignorantia (s. d. A.) und nescientia: scientiam enim hic large accipimus pro qualibet cognitione intellectus humani, th. III. 9. 1 c; hic Aristoteles large accipit scientiam pro qualibet certitudinali cognitione, 1 anal. 7 d; vgl. ib. 4 b u. 44 a—h; propter quod et certae existimationes scientiae vocantur, ib. 42 d; scientia . . . absolute cognitionem dicit cum condicione certitudinis, unde est et temporalium et aeternorum, 1 sent. 35 exp.; unius enim, inquantum est unum, videtur esse una scientia, id est unus modus cognoscendi, 2 anal. 2 g; vgl. Aristoteles: Anal. post. II. 3, 90. b. 21; si ergo est aliqua cognitio certa aut scientia, 3 cael. 2 b. — Arten der scientia in diesem Sinne sind: 1. s c i e n t i a a b s o l u t a s. simplex und sc. collativa s. discursiva s. ratiocinativa (th. I. 14. 7 t; II. II. 9. 1 ad 1; III. 11. 3 c; cg. I. 57) = das (von einem Erkenntnisprincip) unabhängige oder einfache (d. i. durch einen discursus rationis nicht zusammengesetzte) und das durch eine Vergleichung oder Ableitung der Vernunft zustandegekommene Wissen. 2. sc. a d q u i s i t a s. experimentalis s. experientiae, sc. innata s. connaturalis s. naturalis und sc. indita s. infusa (th. I. 117. 1 c; II. II. 9. 2 ob. 2; III. 9. 3 ob. 1 u. 4 ad 3, 10 pr., 11 pr., 12 pr. u. 3 ad 3; qu. anim. 15 c; verit. 17. 5 ad 4; Hebr. 5. 2) = das erworbene oder erfahrungsmäßige (scientia rerum adquiri potest non solum per experientiam ipsarum, sed etiam per experientiam quarundam aliarum rerum, th. III. 12. 1 ad 1), das angeborene oder von Natur aus mitgegebene und das (nachträglich von Gott oder einem seiner Engel) eingegebene oder eingegossene Wissen. 3. sc. a n g e l i c a s. angelorum, sc. beata s. beatitudinis s. beatorum und sc. Dei s. divina (th. I. 14 pr. u. 1 ad 1 u. 2; III. 9. 2 c u. 3 ob. 1; 11. 4 ob. 2 u. c; 12. 2 ob. 1; cg. I. 48, 55 u. 57; 1 met. 3 f) = das Wissen der Engel, das der Seligen im Himmel und das Wissen Gottes oder über Gott

(uno modo scientia divina dicitur, quam Deus habet, alio modo, quia est de rebus divinis, 1 met. 3 f; vgl. sc. divina sub a). 4. sc. angelorum, s. sc. angelica. 5. sc. approbationis, sc. simplicis intellegentiae s. notitiae und sc. visionis (th. I. 14. 8 c u. 9 c; 19. 11 ad 1; III. 10. 2 ad 2; cg. I. 69; 1 sent. 39. 1. 2 c; 40. 4. 1 ad 1; 4 sent. 49. 2. 5 ad 1; verit. 2. 9 ad 2; 8. 4 c; 20. 4 ad 1; quodl. 3. 2. 3 c; Hebr. 5. 2) = das mit Gutheifsung oder Zustimmung des Willens verbundene Wissen, das Wissen nach Art des einfachen übersinnlichen Vorstellens oder Kennens (vgl. sc. absoluta) und das nach Weise des objektiven Schauens oder Anschauens (scientia simplicis notitiae et visionis nullam differentiam important ex parte scientis, sed solum ex parte rei scitae; dicitur enim scientia visionis in Deo ad similitudinem visus corporalis, qui res extra se positas intuetur, unde per scientiam visionis Deus scire non dicitur, nisi quae sunt extra ipsum, quae sunt vel praesentia vel praeterita vel futura, sed scientia simplicis notitiae etiam est eorum, quae nec sunt nec erunt nec fuerunt, verit. 2. 9 ad 2). 6. sc. beata, s. sc. angelica. 7. sc. beatitudinis, s. dass. 8. sc. beatorum, s. dass. 9. sc. certa und sc. incerta (univ. 2) = das sichere und das unsichere Wissen. 10. sc. collativa, s. sc. absoluta. 11. sc. completa s. perfecta und sc. incompleta s. imperfecta s. inchoata (th. I. 85. 3 c; I. II. 74. 4 ad 3; 1 phys. 1 b; 1 meteor. 1 a; vgl. cg. I. 56) = das vollständige oder vollendete oder vollkommene (per quam distincte et determinate res cognoscitur, th. I. 85. 3 c) und das unvollständige oder unvollkommene oder angefangene Wissen (per quam sciuntur res indistincte sub quadam confusione, ib.). 12. sc. comprehensiva s. supersubstantialis (nom 1. 1) = das umfassende oder übersubstanzliche d. i. eine geschaffene Substanz. übersteigende Wissen (comprehenditur autem illius essentia, cum ita perfecte cognoscitur, sicut cognoscibilis est. . . . Unde nulla creatura potest pertingere ad perfectum modum cognitionis ipsius, quem nominavit supersubstantialem scientiam, et hoc esset eum comprehendere, ib.). 13. sc. conclusionum (th. I. 60. 2 c; vgl. ib. 79. 9 c) = das Wissen oder die Erkenntnis der Schlufsfolgerungen. 14. sc. coniecturalis (1 sent. 38. 1. 5 c) = das vermutungsartige Wissen. 15. sc. connaturalis, s. sc. adquisita. 16. sc. creata und sc. increata (th. I. 14. 1 ad 3; III. 9. 3 c; verit. 20. 1 c) = das erschaffene oder geschöpfliche und das unerschaffene oder göttliche Wissen. 17. sc. credendorum, sc. desiderandorum und sc. operandorum (praec. pr.) = die Wissenschaft der zu glaubenden, die der zu verlangenden und die der zu thuenden Dinge (primum docetur in symbolo, ubi traditur scientia de articulis fidei, secundum in oratione dominica, tertium autem in lege, ib.). 18. sc. demonstrativa, sc. dialectica und sc. indemonstrabilis (th. I. 12. 7 c; 44. 1 ad 2; I. II. 14. 6 ob. 3; 57. 6 ad 3; II. II. 48. 1 c; 51. 2 ad 3 u. 4 ad 2; 53. 4 c; III. 9. 3 ad 2; cg. II. 61; 1 anal. 1 b, 4 i, 5 e, 7 d, 9 a, 18 g, 20 d, 35 a, 42 b u. 44 c; 2 phys. 15 d; 4 met. 4 b; 1 eth. 3 a u. 16 b; 6 eth. 1 k) = die beweisende Wissenschaft (in quibus principia necessaria sunt causae conclusionum necessariarum, th. I. 44. 1 ad 2; quae per demonstrationem adquiritur, ib. III. 9. 3 ad 2; scientiae demonstrativae sunt circa necessaria, quae impossibile est aliter se habere, 1 eth. 16 b) oder die Wissenschaft über den Beweis (welche einen Teil der Logik bildet), die wahrscheinliche oder wahrscheinlich machende Wissenschaft (alius modus procedendi in scientiis est ex probabilibus ad opinionem faciendam, quod pertinet ad dialecticam, th. II. II. 48. 1 c) und das unbeweisbare Wissen (scientia indemonstrabilis nihil aliud est, quam certa existimatio immediatae propositionis, 1 anal. 44 c). 19. sc.

desiderandorum, s. sc. credendorum. 20. sc. despotica s. dominativa und sc. servilis (1 pol. 2 e, 5 a u. d—g) = die herrische oder gebietende und die knechtische oder dienende (vgl. sc. servilis sub a) Wissenschaft, m. a. W. die Wissenschaft über andre Menschen zu herrschen (per quam aliquis scit bene uti servis, non autem illa, per quam aliquis adquirit servos, ib. e), und diejenige, andern Sklaven- oder knechtliche Dienste zu leisten (per quam aliquis scit facere quaedam ministeria, quae ancillae facere consueverunt vel alii servi, ib. d). 21. sc. dialectica, s. sc. demonstrativa. 22. sc. discursiva, s. sc. absoluta. 23. sc. divina, s. sc. angelica. 24. sc. dominativa, s. sc. despotica. 25. sc. experientiae, s. sc. adquisita. 26. sc. experimentalis, s. dass. 27. sc. imperfecta, s. sc. completa. 28. sc. incerta, s. sc. certa. 29. sc. inchoata, s. sc. completa. 30. sc. incompleta, s. dass. 31. sc. increata, s. sc. creata. 32. sc. indemonstrabilis, s. sc. demonstrativa. 33. sc. indita, s. sc. adquisita. 34. sc. infusa, s. dass. 35. sc. innata, s. dass. 36. sc. magica (quodl. 4. 9. 16 a u. c) = die Zauberkunst. 37. sc. naturalis, s. sc. adquisita. 38. sc. operandorum, s. sc. credendorum. 39. sc. perfecta, s. sc. completa. 40. sc. ratiocinativa, s. sc. absoluta. 41. sc. servilis, s. sc. despotica. 42. sc. simplex, s. sc. absoluta. 43. sc. simplicis intellegentiae, s. sc. approbationis. 44. sc. simplicis notitiae, s. dass. 45. sc. supersubstantialis, s. sc. comprehensiva. 46. sc. visionis, s. sc. approbationis. — Naturaliter unusquisque desiderat scientiam (1 met. 1 a), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *πάντες ἄνθρωποι τοῦ εἰδέναι ὀρέγονται φύσει* (Metaph. I. 1. 980. a. 22) = ein jeder Mensch verlangt von Natur aus nach Wissen; vgl. scire sub b. Quanto scientia est perfectior, tanto est magis unita (th. III. 11. 6 ob. 1) = je vollkommener ein Wissen ist, um so mehr ist es in sich geeint, m. a. W. tanto minus est distincta per plures habitus, ib.; vgl. ib. ad 1.

scientialis, e = wissenschaftlich, d. i. zum Wissen gehörig, das Wissen betreffend, Wissen erzeugend, synonym mit scientificus (s. d. A.). — Zu demonstratio scientialis s. demonstratio sub b; zu syllogismus sc. s. syllogismus.

scientificus, a, um = a) wissenmachend, Wissen erzeugend, synonym mit scientialis (s. d. A.): quia est scientifica id est faciens scire, 1 anal. 14 d. — Zu demonstratio scientifica s. demonstratio sub b; zu ratio sc. s. ratio sub c. — Scientificum sc. genus s. principium (th. I. 79. 9 ob. 3 u. ad 3; trin. 2. 2. 1 ob. 4; 3 sent. 17. 1. 1. 3 ob. 3; verit. 15. 2 ob. 3 u. ad 3; 2 anim. 4 f; 1 met. 1 m; 6 eth. 1 k, 2 l u. 4 l), die Übersetzung des aristotelischen Ausdrucks *ἐπιστημονικόν* (Eth. Nic. VI. 2, 1139. a. 12) = der Habitus oder die Fähigkeit zur Aufnahme des Habitus, die notwendigen Dinge zu erkennen: ratiocinativum contra scientificum dividitur, trin. 2. 2. 1 ob. 4.

b) wissenschaftlich gebildet, gelehrt: quod audit ab aliquo scientifico, th. II. II. 4. 8 ad 2.

scintilla = Funke: haec virtus (intellectus) scintilla convenienter dicitur, quod, sicut scintilla est modicum quid ex igne evolans, ita haec virtus est quaedam modica participatio intellectualitatis, 2 sent. 39. 3. 1 c; vgl. trin. pr. — Arten der scintilla sind: 1. scintilla conscientiae (verit. 17. 2 ad 3) = Funke des Gewissens (sicut scintilla est id, quod purius est de igne et quod supervolat toti igni, ita synteresis [s. d. A.] est id, quod supremum in conscientiae iudicio reperitur, et secundum hanc metaphoram synteresis scintilla

conscientiae dicitur, ib.). 2. sc. rationis (2 sent. 39. 3. 1 a u. c) = der Funke der Vernunft (sicut scintilla est modicum quid ex igne evolans, ita haec virtus est quaedam modica participatio intellectualitatis respectu eius, quod de intellectualitate in angelo est; et propter hoc etiam superior pars rationis scintilla dicitur, quia in natura rationali supremum est, ib.).

scire = a) wissen im engern und eigentlichen Sinne des Wortes (proprius et perfectius sciendi modus, 1 anal. 4 e), d. i. etwas aus seinem Grunde erkennen, etwas als notwendig wahr erkennen: scire dicimur unumquodque, cum causam eius cognoscimus, cg. I. 49; scire aliquid non dicimur, nisi cognoscamus, quod impossibile est aliter se habere, ib. III. 39; cum scire nihil aliud esse videatur, quam intellegere veritatem alicuius conclusionis per demonstrationem, 1 anal. 4 f; scire (refertur) ad demonstrationes, 1 phys. 1 a; vgl. th. I. 54. 4 c; I. II. 3. 2 c. — Als Arten des scire gehören hierher: 1. scire addiscendo und sc. inveniendo (th. I. 64. 1 ob. 5) = wissen durch lernen (accipiendo ab aliis, ib.) und durch auffinden (experientia longi temporis, ib.). 2. sc. in actu, sc. in habitu und sc. in potentia (2 sent. 24. 3. 3 c; 1 phys. 1 b) = in Form einer Thätigkeit, in Form einer zuständlichen Anlage und der Möglichkeit nach wissen. 3. sc. in habitu, s. sc. in actu. 4. sc. in particulari und sc. in universali (2 sent. 24. 3. 3 c) = etwas im besondern und etwas im allgemeinen wissen. 5. sc. in potentia, s. sc. in actu. 6. sc. in universali, s. sc. in particulari. 7. sc. inveniendo, s. sc. addiscendo. 8. sc. per effectum s. quia und sc. propter quid (1 anal. 4 e u. 23 a) = durch die Wirkung die Ursache und durch die Ursache die Wirkung oder das Dafs und das Weswegen oder auf aposteriorische und auf apriorische Weise wissen. 9. sc. perfecte (cg. III. 25) = auf vollkommene Weise wissen (tunc perfecte nos scire arbitramur, quando primam causam cognoscimus, ib.). 10. sc. propter quid, s. sc. per effectum. 11. sc. quia, s. dass.

b) wissen im weitern Sinne des Wortes, d. i. mit Gewifsheit übersinnlich erkennen, übersinnlich erkennen, synonym mit cognoscere (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu nescire (s. d. A.): dicimur etiam aliquo modo scire ipsa principia indemonstrabilia, quorum non est accipere causam, 1 anal. 4 e; vgl. 3 sent. 28. 1. 6 c. — Zu modus sciendi s. modus sub b. — Arten des scire in diesem Sinne sind: 1. scire demonstrative s. ex necessitate und sc. probabiliter (th. I. 12. 7 ad 2 u. 3; 46. 2 ob. 8; II. II. 171. 3 c; 2 anal. 1 d) = etwas als mit Notwendigkeit wahr seiend und etwas mit Wahrscheinlichkeit wissen. 2. sc. ex necessitate, s. sc. demonstrative. 3. sc. explicite (3 sent. 25 exp.) = auf entfaltete Weise wissen. 4. sc. immaterialiter und sc. materialiter (th. I. 14. 14 c; II. II. 1. 1 c; cg. I. 77) = etwas auf immaterielle oder unkörperliche Weise und etwas auf körperliche Weise oder etwas seiner Materie nach wissen (quod materialiter cognoscitur, quod est sicut materiale obiectum, th. II. II. 1. 1 c). 5. sc. indistincte (ib. I. 85. 3 c; 1 phys. 1 b) = auf unbestimmte Weise wissen. 6. sc. materialiter, s. sc. immaterialiter. 7. sc. per accidens s. secundum accidens und sc. per se (1 anal. 4 a u. b) = etwas gemäfs einem Nebenbeiseienden oder nebenbei und etwas gemäfs seiner selbst und seiner eigenen Wesenheit oder als solches wissen (scito aliquo per se dicimur scire illud, quod accidit ei quocumque modo, ib. 4 a). 8. sc. per se, s. sc. per accidens. 9. sc. probabiliter, s. sc. demonstrative. 10. sc. secundum accidens, s. sc. per accidens. 11. sc. secundum quid und sc. simpliciter (1 anal. 4 a u. b) = etwas beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht und etwas einfachhin oder

schlechtweg wissen (aliquid dicimur scire simpliciter, quando scimus illud in seipso. Dicimur scire aliquid secundum quid, quando scimus illud in alio, in quo est vel sicut pars in toto, sicut si scientes domum diceremur scire parietem, vel sicut accidens in subiecto, sicut si scientes Coriscum diceremur scire venientem, vel sicut effectus in causa, sicut dictum est supra, quod conclusionem praescimus in principiis, vel quocumque simili modo, ib. 4 a). 12. sc. simpliciter, s. sc. secundum quid. — Omnibus hominibus naturaliter desiderium inest ad sciendum (1 met. 1 a), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *πάντες ἄνθρωποι τοῦ εἰδέναι ὀρέγονται φύσει* (Metaph. I. 1, 980. a. 22) = alle Menschen haben von Natur aus das Verlangen nach Wissen; vgl. scientia sub b.

scriptura = a) Schreiben, Schrift, schriftliche Darstellung: scriptura ad hoc videtur esse utilis, ut absentibus aliquid significetur, th. II. II. 68. 2 ob. 1; vgl. ib. ad 1; scriptura enim ordinatur ad impressionem doctrinae in cordibus auditorum sicut ad finem, ib. III. 42. 4 c; agit de significatione scripturae, 1 perih. 2 a.

b) Geschriebenes, Schriftwerk, Schrift: extenditur per firmitatem scripturae, th. I. II. 90. 4 ad 3; qui scripturae apostolorum de Christo credere noluerunt, ib. III. 42. 4 ad 3; in auctoritate alicuius scripturae, cg. I. 2. — Zu lex scripturae s. lex sub a; zu veritas sacrae sc. s. veritas sub a. — Als Arten der scriptura gehören hierher: 1. scriptura apocrypha und sc. authentica (th. I. 31. 2 c u. 4 c; III. 31. 2 ad 2) = die unechte und die echte Schrift. 2. sc. authentica, s. sc. apocrypha. 3. sc. canonica (ib. I. 1. 8 ad 2; I. II. 103. 4 ad 2; verit. 4. 3 c; quodl. 9. 7. 16 c) = die in den (biblischen) Kanon aufgenommene Schrift. 4. sc. divina s. sacra (th. I. 66. 1 ad 2 c; 68. 1 c; 105. 5 c; cg. I. 3; II. 79) = die göttliche (weil von Gott eingegebene) oder heilige Schrift. 5. sc. evangelica (cg. IV. 32) = die Schrift des Evangeliums oder des Neuen Bundes. 6. sc. sacra, s. sc. divina.

c) heilige Schrift, sowohl in kollektivem Sinne dieses Wortes, als in dem einer einzelnen Schrift: huiusmodi autem dicuntur de Deo in Scriptura, th. I. 9. 1 ob. 3; metaphorice in Scripturis nominatur, ib. 10. 1 ad 4; ex usu Scripturae, ib. 36. 1 c; sensum Scripturae esse, ib. 68. 1 c; vgl. ib. 93. 6 ad 2; 4 sent. 45. 1. 1. 1 ad 2; quodl. 9. 7. 16 c. — Zu canon Scripturae s. canon sub b.

d) Schriftstelle: multiplicitas enim sensuum in una scriptura parit confusionem, th. I. 1. 10 ob. 1.

secta = a) Schulmeinung, Irrlehre, synonym mit haeresis (s. d. A.): sicut haeresis dicitur ab eligendo, ita secta a sectando, . . . et ideo haeresis et secta idem sunt, th. II. II. 11. 1 ad 3; qui sectas errorum introduxerunt, cg. I. 6.

b) Schule: Peripatetici vero, quorum sectam Aristoteles instituit, th. I. II. 59. 2 c; philosophi, qui quasdam positiones habebant praeter communem sententiam aliorum, sectas vel haereses proprias constituebant, 4 sent. 13. 2. 1 c; qui fuit sectae peripateticae institutor, unit.

secundario = in zweiter Linie, untergeordneterweise, der Gegensatz zu principaliter (s. d. A. sub a): non est alteratio primo et principaliter, sed secundario, 7 phys. 5 b. — Zu contraria secundario s. contrarius sub a; zu mereri se. s. mereri; zu praedicare se. s. praedicare sub b; zu sanctus se. s. sanctus.

secundarius, a, um = an zweiter Stelle kommend, untergeordnet, der Gegensatz zu principalis (s. d. A.): sed intellegere quoddam secundarium et accessorium, th. I. 14. 4 ob. 2. — Zu auctoritas secundaria s. auctoritas sub d; zu bonum se. s. bonum sub c; zu continentia se. s. continentia sub d; zu finis se. s. finis sub b; zu forma se. s. forma sub b; zu fundamentum se. s. fundamentum; zu intellectum se. s. intellegere sub a; zu pars se. s. pars sub a; zu passio se. s. passio sub c; zu poena se. s. poena; zu tempus se. s. tempus; zu virtus se. s. virtus sub e; zu volitum se. s. volitus; zu subiectum se. s. subiectum sub b.

secundum = gemäfs, nach: secundum ordinem disciplinae, th. I. prol.; secundum Philosophum, cg. I. 1; haec praepositio *secundum* varias habitudines importat; quandoque denotat subiectum, ut cum dicitur ‚iste est albus secundum pedem', quia pes est subiectum albedinis, quandoque vero formam, ut cum dicitur ‚iste est coloratus secundum albedinem', quodl. 9. 6. 13 c; ly *secundum* denotet causam finalem, Hebr. 4. 3. — Zu secundum accidens s. accidens sub a. Secundum quid (= aliquid) = nach einer gewissen Hinsicht, beziehungsweise, der Gegensatz zu absolute und simpliciter (s. d. A.): quod sub condicione est tale (so und so beschaffen), secundum quid est tale, quod autem absque condicione est tale, simpliciter est tale, th. I. II. 6. 6 ob. 3; unumquodque enim simpliciter esse dicitur, secundum quod (insofern) est in actu, secundum autem quod est in sola apprehensione, non est simpliciter, sed secundum quid, ib. c. Zu aequalitas secundum quid s. aequalitas sub a; zu aeternum s. qd. s. aeternus sub a; zu agere s. qd. s. agere sub a; zu alius s. qd. s. alius; zu beatus s. qd. s. beatus sub a; zu bonum s. qd. s. bonus sub b u. c; zu cognoscere s. qd. s. cognoscere sub b; zu conformitas s. qd. s. conformitas; zu consilium s. qd. s. consilium sub b; zu continens s. qd. s. continens sub c; zu continentia s. qd. s. continentia sub b; zu corrumpere s. qd. s. corrumpere sub b; zu corruptio s. qd. s. corruptio sub b; zu dicere s. qd. s. dicere sub c; zu divisio s. qd. s. divisio; zu ens s. qd. s. ens; zu esse s. qd. s. esse; zu essentia s. qd. s. essentia sub a; zu falsus s. qd. s. falsus; zu fieri s. qd. s. fieri; zu generare s. qd. s. generare; zu generatio s. qd. s. generatio sub a; zu idem s. qd. s. idem; zu incontinens s. qd. s. incontinens; zu incontinentia s. qd. s. incontinentia; zu infinitas s. qd. s. infinitas; zu infinitum s. qd. s. infinitus; zu involuntarium s. qd. s. involuntarius; zu iudicare s. qd. s. iudicare sub b; zu iudicium s. qd. s. iudicium sub c; zu iustum s. qd. s. iustus; zu libertas s. qd. s. libertas sub a; zu esse in loco s. qd. s. locus sub b; zu malum s. qd. s. malus sub a u. b; zu multum s. qd. s. multus sub a; zu necessarium s. qd. s. necessarius sub a; zu negativa s. qd. s. negativus; zu nominare s. qd. s. nominare; zu notum s. qd. s. notus; zu pati s. qd. s. pati sub a; zu perfectio s. qd. s. perfectio sub c; zu perfectum s. qd. s. perfectus sub a; zu praedicare s. qd. s. praedicare sub b; zu prius s. qd. s. prior sub a; zu prophetia s. qd. dicta s. prophetia; zu prudens s. qd. s. prudens; zu sanctus s. qd. s. sanctus; zu scire s. qd. s. scire sub b; zu tale s. qd. s. talis; zu totum s. qd. s. totus sub a; zu ultimum s. qd. s. ultimus; zu unum s. qd. s. unus; zu velle s. qd. s. velle sub a; zu violentum s. qd. s. violentus; zu virtus s. qd. s. virtus sub e; zu vita s. qd. s. vita sub c; zu voluntabile s. qd. s. voluntabilis. — Secundum quod, synonym mit inquantum (s. quantus sub a) = insofern als, als: secundum quod requirebat librorum expositio, th. I. prol.; ad proprium obiectum una-

quaeque potentia per se ordinatur secundum quod ipsa, ib. 85. 6 c; licet Christus non fuerit sacerdos secundum quod Deus, sed secundum quod homo, ib. III. 22. 3 ad 1; secundum quod sunt in rerum natura, cg. I. 72; privatio secundum quod huiusmodi (als solche) non est alicuius actionis principium, ib. III. 9; ponit quattuor modos eius, quod dicitur secundum quod. Quorum primus est, prout species id est forma et substantia id est essentia est id, secundum quod aliquid esse dicitur, sicut secundum Platonicos per se bonum id est idea boni est illud, secundum quod aliquid bonum dicitur. Secundus modus est, prout subiectum, in quo primo aliquid natum est fieri, dicitur secundum quod, sicut color primo fit in superficie, et ideo dicitur, quod corpus est coloratum secundum superficiem. Hic autem modus differt a praedicto, quia praedictus pertinet ad formam et hic pertinet ad materiam. Tertius modus est, prout universaliter quaelibet causa dicitur secundum quod. Unde totiens dicitur secundum quod, quotiens et causa. Idem enim est, quaerere secundum quod venit et cuius causa venit; similiter secundum quod paralogizatum aut syllogizatum est, qua causa facti sunt syllogismi. Quartus modus est, prout secundum quod significat positionem et locum, sicut dicitur ‚iste stetit secundum hunc id est iuxta hunc' et ‚ille vadit secundum hunc id est iuxta hunc', quae omnia significant positionem et locum. Et hoc manifestius in Graeco idiomate apparet, 5 met. 19 d. Secundum se = gemäfs seiner selbst, an sich, synonym mit per se (s. per sub b): secundum quod, quod est communius, quam secundum se, ib.; concludit ex praedictis quattuor modos dicendi per se vel secundum se. Quorum primus est, quando definitio significans quid est esse uniuscuiusque dicitur ei inesse secundum se, sicut Callias et quod quid erat esse Calliam id est essentia rei ita se habent, quod unum inest secundum se alteri. . . . Secundus modus est, quando aliquid ostenditur esse in aliquo sicut in primo subiecto, cum inest ei per se. . . . Tertius modus est, prout secundum se dicitur esse illud, cuius non est aliqua alia causa, sicut omnes propositiones immediatae, quae scilicet per aliquod medium non probantur. . . . Quartus modus est, prout illa dicuntur secundum se inesse alicui, quae ei soli inquantum soli insunt, ib. e. Zu ad aliquid secundum se s. ad sub b; zu falsum s. se s. falsus; zu notum s. se s. notus; zu perfectum s. se s. seipsum s. perfectus sub a; zu possibile s. se s. possibilis sub a; zu unum s. se s. unus; zu velle s. se s. velle sub a; zu volitum s. se s. volitus; zu voluntarium s. se s. voluntarius sub c.

seminalis, e = samenhaft, keimhaft. — Zu causa seminalis s. causa sub b; zu forma se. s. forma sub b; zu principium se. s. principium; zu ratio se. s. ratio sub l; zu umidum se. s. umidus. — Seminale = Same, Keim, Anfang, synonym mit seminarium (s. d. A.): habent tamen eas secundum quaedam seminalia rationis (Wesenheit), th. I. II. 27. 3 ad 4; principia iuris communis dicuntur seminalia virtutum, ib. 51. 1 c; sunt quaedam seminalia intellectualium virtutum et moralium, ib. 63. 1 c; vgl. ib. 67. 1 ad 3.

seminaliter = nach Weise des Samens oder Keimes, mittels eines solchen: omnes, qui seminaliter ab Adam propagantur, mal. 4. 6 c.

seminarium = Same, Keim, Anfang, synonym mit seminale (s. d. A.): seminaria virtutum sive initia sunt naturalia, 3 sent. 33. 1. 2. 1 c; vgl. ib. 3 c u. 4 c; in omnibus naturis sequentium operationum et effectuum quaedam naturalia seminaria praeexsistunt, verit. 16. 1 c.

seminativus, a, um = a) Samen hervorbringend. — Zu vis seminativa s. vis sub a.

b) zum Samen gehörig, im Samen seiend. — Zu virtus seminativa s. virtus sub a.

sensatio = Sinneserkenntnis, Wahrnehmung: nullam facit sensationem, 3 meteor. 6 f.

sensatus, a, um = a) sinnlich erkannt, wahrgenommen: sensus communis apprehendit sensata omnium sensuum, cg. II. 74; cui redduntur omnia sensata, pot. anim. 4. — Zu forma sensata s. forma sub b; zu signum se. s. signum sub b; zu species se. s. species sub e.

b) verständig, ein gesundes Urteil habend: secundum synesim (s. d. A.) dicuntur aliqui in Graeco *συνετοί* id est sensati vel *εὐσύνετοι* id est homines boni sensus, sicut e contrario, qui carent hac virtute, dicuntur *ἀσύνετοι* id est insensati, th. II. II. 51. 3 c; tamen non sunt bene sensati, quasi recte iudicantes, ib.; illi enim dicuntur sensati, qui possunt bene iudicare de agendis, 6 eth. 9 d; vgl. ib. a.

sensibilis, e = a) sinnlich, d. i. zum sinnlichen Seelenteil gehörig, synonym mit sensitivus (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu intellectivus, intellectualis und intellegibilis (s. d. A. sub a) einerseits und zu vegetabilis (s. d. A.) anderseits: in illa definitione Philosophi sensibile ponitur communiter pro quacumque apprehensione, th. I. II. 31. 4 ad 1. — Zu appetitus sensibilis s. appetitus sub b; zu cognitio se. s. cognitio sub b; zu concupiscentia se. s. concupiscentia sub a; zu delectatio se. s. delectatio; zu dolor se. s. dolor; zu esse se. s. esse; zu immutatio se. s. immutatio sub b; zu motus se. s. motus sub b; zu operatio se. s. operatio sub b; zu phantasia se. s. phantasia sub c; zu visio se. s. visio sub a; zu visus se. s. visus; zu vita se. s. vita sub a.

b) sinnlich, d. i. sinnlich erkennend, sinnbegabt, wahrnehmungsfähig, synonym mit sensitivus (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu intellectivus und intellectualis (s. d. A. sub b) einerseits und sensualis (s. d. A.) anderseits: sensibile, secundum quod est differentia constitutiva animalis, non sumitur a sensu, prout nominat potentiam, sed prout nominat ipsam animae essentiam, a qua talis potentia fluit, verit. 10. 1 ad 6. — Zu anima sensibilis s. anima sub a; zu natura se. s. natura; zu spiritus se. s. spiritus; zu substantia se. s. substantia sub b.

c) sinnlich, d. i. sinnfällig, sinnlich erkennbar, wahrnehmbar, der Gegensatz zu intellegibilis (s. d. A. sub b): sensibile dicitur, aliquid, quod potest sentiri, 5 met. 17 e; a sensibilibus, quae sunt materialia, 1 phys. 1 b; sensibile est obiectum sensus, cg. II. 55; vgl. th. I. 2. 3 c; 12. 12 c. — Zu accidens sensibile s. accidens sub b; zu bonum se. s. bonus sub c; zu causa se. s. causa sub b; zu certitudo se. s. certitudo sub b; zu claritas se. s. claritas sub c; zu corpus se. s. corpus; zu elementum se. s. elementum sub b; zu esse se. s. esse; zu experimentum se. s. experimentum sub a; zu figura se. s. figura sub c; zu finis se. s. finis sub b; zu forma se. s. forma sub b; zu fructus se. s. fructus sub a; zu homo se. s. homo; zu individuum se. s. individuum; zu lux se. s. lux sub a; zu magnitudo se. s. magnitudo sub b; zu materia se., materia se. communis s. in communi et materia se. individualis s. signata s. materia sub c; zu medium se. s. medium sub b; zu mundus se. s. mundus sub a; zu numerus in se. existens s. numerus; zu passio se. s. passio sub a; zu poena se. s. poena; zu qualitas se. s. qualitas; zu res se. s. res; zu revelatio se. s. revelatio; zu sacrificium se. s. sacrificium; zu signum se. s. signum sub a; zu

similitudo se. s. similitudo sub b; zu species se. s. species sub c, e u. f; zu subiectum se. s. subiectum sub b; zu substantia se. et se. quanta s. substantia sub b; zu totum se. s. totum sub a. — Arten des sensibile in diesem Sinne sind: 1. sensibile commune und s. proprium (th. I. 17. 2 c u. 3 c; 78. 3 ad 2; cg. I. 61; II. 34 u. 83; 4 sent. 49. 2. 2 c; 1 perih. 3 b; 2 anim. 13 b u. c; sensu 2 g), das aristotelische *κοινὸν καὶ ἴδιον αἰσθητόν* = das gemeinsame und das eigentümliche oder besondere Sinnlichwahrnehmbare (sensibile proprium est, quod ita sentitur uno sensu, quod non potest alio sensu sentiri et circa quod non potest errare sensus, sicut visus proprie est cognoscitivus coloris, . . . communia sensibilia sunt ista quinque, motus, quies, numerus, figura et magnitudo, . . . quod non est sic intellegendum, quasi omnia ista sint omnibus communia, sed quaedam horum, scilicet numerus, motus et quies sunt communia omnibus sensibus, tactus vero et visus percipiunt omnia quinque, 2 anim. 13 b u. c). 2. s. excellens und s. minus (cg. II. 66; III. 54 u. 59; 1 sent. 3. 1. 1 a u. ad 5; 3 anim. 7 f) = das übermäfsig stark und das weniger stark einwirkende Sinnlichwahrnehmbare. 3. s. exterius (th. I. 78. 3 c; cg. II. 47 u. 57) = das äufserliche Sinnlichwahrnehmbare oder das Objekt eines äufsern Sinnes; vgl. sensus exterior unter sensus sub c. 4. s. minus, s. se. excellens. 5. s. per accidens und s. per se (th. I. 17. 2 c u. 3 c; cg. II. 83; 4 sent. 49. 2. 2 c; 2 anim. 13 a—d), das aristotelische *αἰσθητὸν κατὰ συμβεβηκὸς καὶ καθ' αὑτό* das gemäfs einem Nebenbeiseienden und das gemäfs seiner selbst oder das nebenbei und das als solches sinnlich Wahrnehmbare (quidquid igitur facit differentiam in ipsa passione vel alteratione sensus, habet per se habitudinem ad sensum et dicitur sensibile per se, quod autem nullam facit differentiam circa immutationem sensus, dicitur sensibile per accidens. . . . Sciendum est igitur, quod ad hoc, quod aliquid sit sensibile per accidens, primo requiritur, quod accidit ei, quod per se est sensibile, sicut accidit albo esse hominem et accidit ei esse dulce; secundo requiritur, quod sit apprehensum a sentiente, si enim accideret sensibili, quod lateret sentientem, non diceretur per accidens sensibile, 2 anim. 13 d; vgl. sentire per accidens unter sentire sub a). 6. s. per se, s. se. per accidens. 7. s. proprium, s. se. commune. — Sensibile in actu est s. fit sensus in actu, s. sensus sub c. Sensus est quodammodo ipsa sensibilia, s. dass. Sensus in actu est s. fit sensibile in actu, s. dass.

sensibilitas = Sinnlichkeit, der Gegensatz zu intellegibilitas und sensualitas (s. d. A.): differt sensualitas (s. d. A.) et sensibilitas; sensibilitas enim omnes vires sensitivae partis comprehendit, tam apprehensivas de foris, quam apprehensivas de intus, quam etiam appetitivas, sensualitas autem magis proprie illam tantum partem nominat, per quam movetur animal in aliquod appetendum vel fugiendum, 2 sent. 24. 2. 1 c.

sensibiliter = sinnfälligerweise, sinnfälligermafsen, augenscheinlicherweise, der Gegensatz zu intellectualiter und intellegibiliter (s. d. A.): ad videndum aliquid sensibiliter, th. I. 12. 11 ad 3; sensibiliter apparet, aliqua corpora esse activa, ib. 115. 1 c.

sensitivus, a, um = a) sinnlich, d. i. zum sinnlichen Seelenteil gehörig, synonym mit sensibilis (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu intellectivus, intellectualis und intellegibilis (s. d. A. sub a) einerseits und zu vegetabilis (s. d. A.) anderseits: quandoque sensitiva pars accipitur, secundum quod comprehendit in se et appetitivam et motivam, prout anima sensibilis dividitur contra rationalem et vegetabilem, verit. 25. 1 ad 9. — Zu affectio sensitiva

s. affectio; zu amor se. s. amor sub a; zu appetitus se. s. appetitus sub a u. b; zu apprehensio se. s. apprehensio sub b; zu cognitio se. s. cognitio sub b; zu delectatio se. s. delectatio; zu forma se. s. forma sub b; zu notitia se. s. notitia sub b; zu operatio se. s. operatio sub b; zu passio se. et primi se. s. passio sub b.

b) sinnlich, d. i. sinnlich erkennend, wahrnehmend, synonym mit sensibilis (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu appetitivus und sensualis (s. d. A.): sensitiva pars quandoque dividitur contra appetitivam, et sic continet vires apprehensivas tantum, verit. 25. 1 ad 9; vgl. 2 anim. 19 b; 3 anim. 3 b. — Sensitivum sc. genus potentiarum animae (th. I. 75. 3 ad 2; 78. 1 a u. c; 79. 1 ad 2; cg. II. 58 u. 60; 2 cael. 13 a; 1 anim. 2 e; 2 anim. 4 b u. 5 a), das aristotelische *αἰσθητικόν* = die Gesamtheit der sinnlichen Erkenntnisvermögen. Primum sensitivum ist bald (th. I. 78. 4 ob. 3 u. ad 1 u. 3; mem. 2 d; vgl. 3 anim. 3 b) die Übersetzung des aristotelischen Ausdrucks *πρῶτον αἰσθητικόν* (de Mem. et rem. 1, 450. a. 14; de Part. anim. III. 4, 666. a. 34), bald (2 anim. 24 b; mem. 4 n u. 6 k) die des Ausdrucks *πρῶτον αἰσθητήριον* (de Anim. II. 12, 424. a. 24; de Somn. et vig. 2, 456. a. 21; 3, 458. a. 28 sq.), und bezeichnet im ersten Falle den ersten oder höchsten Sinn, nämlich den sensus communis (s. sensus sub c), im letzten Falle aber das erste oder höchste Sinnesorgan (primum sensitivum id est primum organum sensus est, in quo est potentia huiusmodi, quae scilicet est susceptiva specierum sine materia, 2 anim. 24 b). — Zu anima sensitiva s. anima sub a; zu natura se. s. natura; zu pars se. s. pars sub a; zu potentia se. s. potentia sub b; zu principium se. s. principium; zu virtus se. s. virtus sub a; zu vis se. s. vis sub a.

sensualis, e = sinnlich, d. i. sinnlich begehrend, zum sinnlichen Begehren gehörig, der Gegensatz zu sensibilis und sensitivus (s. d. A. sub b); vgl. sensualitas. — Zu affectio sensualis s. affectio; zu appetitus se. s. appetitus sub b; zu motus se. s. motus sub b; zu natura se. s. natura; zu virtus se. s. virtus sub a.

sensualitas = Sinnlichkeit, sinnlich begehrender Teil der Seele, Gesamtheit der sinnlichen Begehrungsvermögen, synonym mit appetitus sensitivus (s. appetitus sub b), der Gegensatz zu voluntas (s. d. A. sub b) einerseits und anderseits zu sensibilitas (s. d. A.): nomen sensualitatis sumptum videtur a sensuali motu, . . . sicut ab actu sumitur nomen potentiae, ut a visione visus. Motus autem sensualis est appetitus apprehensionem sensitivam consequens. Actus enim apprehensivae virtutis non ita proprie dicitur motus, sicut actio appetitus; nam operatio virtutis apprehensivae perficitur in hoc, quod res apprehensae sunt in apprehendente, operatio autem virtutis appetitivae perficitur in hoc, quod appetens inclinatur in rem appetibilem. Et ideo operatio apprehensivae virtutis assimilatur quieti, operatio autem virtutis appetitivae magis assimilatur motui. Unde per sensualem motum intellegitur operatio appetitivae virtutis. Et sic sensualitas est nomen appetitus sensitivae, th. I. 81. 1 c; vgl. verit. 25. 1 c; sensualitas dicitur appetitus carnis, th. III. 21. 2 ob. 1; sensualitas definitur esse appetitus rerum ad corpus pertinentium, ib. I. 81. 1 a; vgl. verit. 25. 1 a; appetitus sensitivus est una vis in genere, quae sensualitas dicitur, sed dividitur in duas potentias, quae sunt species appetitus sensitivi, scilicet in irascibilem et concupiscibilem, th. I. 81. 2 c; vgl. 2 sent. 24. 2. 1 ad 3; verit 25. 2 c. Über den Unterschied zwischen sensualitas und sensibilitas s. sensibilitas. — Zu appetitus sensualitatis

s. appetitus sub b; zu concupiscentia se. s. concupiscentia sub a; zu corruptio se. s. corruptio sub c; zu impetus se. s. impetus; zu motus se. s. motus sub b; zu peccatum se. s. peccatum sub b; zu voluntas se. s. voluntas sub a. — Arten der sensualitas sind: sensualitas brutalis und s. humana (2 sent. 24. 3. 2 ad 1) = die Sinnlichkeit des Tieres und die des Menschen.

sensus = a) sensitive Seele, sinnlicher Seelenteil, sinnliche Natur, der Gegensatz zu intellectus und ratio (s. d. A. sub a): sensus accipitur aliquando . . . . pro ipsa anima sensitiva; denominatur enim anima sensitiva nomine principalioris suae potentiae, quae est sensus, th. I. 79. 1 ad 1; animal definitur per sensum, qui est anima sensitiva, sicut per formam essentialem, 4 sent. 44. 1. 1. 2 ad 3; ipsa anima vocatur sensitiva vel quandoque etiam sensus, verit. 10. 1 c; sensus quandoque nominat naturam sensitivam, prout scilicet est principium huius naturae, quod est sensibile, quodl. 7. 1. 4 c; vgl. 1 sent. 3. 4. 2 ad 5; qu. anim. 19 ad 5; 3 anim. 12 b. — Zu delectabile sensus et secundum se. s. delectabilis; zu delectatio se. et secundum se. s. delectatio; zu desiderium se. s. desiderium sub a; zu passio se. s. passio sub b.

b) Sinn, d. i. Erkenntnisvermögen in weiterer Auffassung des Wortes, synonym mit intellectus und ratio (s. d. A. sub b): etiam circa intellegentiam esse aliquis sensus, qui est aliquorum primorum et extremorum, th. II. II. 15. 2 c; intellectus interdum sensus appellatur, 4 sent. 44. 3. 3. 1 ad 2; intellectus, prout iudicat de appetendis et agendis, dicitur sensus, Hebr. 5. 2; vgl. th. II. II. 46. 1 c—3 c; 51. 3 c; cg. I. 5. — Als Arten des sensus gehören hierher: 1. sensus acutus und s. hebetatus (th. II. II. 15. 2 c; 46. 1 c) = der geschärfte und der abgestumpfte Sinn. 2. s. carnis s. corporalis und s. spiritualis (ib. 15. 2 c; 46. 1 c u. 3 c; 118. 6 c; III. 69. 5 c; 3 sent. 13 exp.) = der körperliche und der geistige Sinn. 3. s. corporalis, s. se. carnis. 4. s. exterior und s. interior (4 sent. 44. 3. 3. 1 ad 2) = der äufsere oder körperliche und der innere oder geistige Sinn; vgl. s. exterior et interior unten sub c. 5. s. hebetatus, s. se. acutus. 6. s. interior, s. se. exterior. 7. s. iudicandi (th. II. II. 46. 1 c) = die Urteilskraft. 8. s. perspicax (ib.) = der durchschauende Sinn. 9. s. prudentiae (ib. 48. 1 c) = der Sinn der Klugheit oder der praktische Sinn. 10. s. spiritualis, s. se. corporalis; vgl. s. spiritualis unten sub g. 11. s. subtilis (ib. 46. 1 c) = der feine oder fein unterscheidende Sinn.

c) Sinn, d. i. körperliches oder organisches Erkenntnisvermögen, das Wort sowohl in kollektivischer Bedeutung, als in der eines einzelnen Vermögens verstanden, der Gegensatz zu intellectus und ratio (s. d. A. sub c): sensus autem est vis apprehensiva, per quam iudicamus singularia, Eph. 4. 6; est autem sensus quaedam potentia passiva, quae nata (s. d. A.) est immutari ab exteriori sensibili, th. I. 78. 3 c; denominatur enim anima sensitiva nomine principalioris suae potentiae, quae est sensus, ib. 79. 1 ad 1; quaedam enim cognoscitiva virtus est actus organi corporalis, scilicet sensus, ib. 85. 1 c; vgl. cg. II. 57 u. 66; 4 sent. 44. 1. 1. 2 ad 3; quodl. 7. 1. 4 c; qu. anim. 19 ad 5; 2 anal. 20 h; 2 anim. 24 b. — Zu appetibile secundum sensum s. appetibilis; zu apprehendere per se. s. apprehendere sub b; zu apprehensio se. s. apprehensio sub b; zu bonum se. et secundum se. s. bonus sub c; zu cognitio se. s. cognitio sub b; zu iudicare secundum se s. iudicare sub c; zu iudicium se. s. iudicium sub d; zu malum secundum se. s. malus sub c; zu motus se. s. motus sub b; zu notum se. s. secundum

se. s. notus; zu opus se. s. opus sub d; zu passio se. s. passio sub b; zu poena se. s. poena. — Arten des sensus in dieser Bedeutung sind: 1. sensus agens und s. patiens (th. I. 79. 3 ob. 1 u. ad 1) = der wirkende oder thätige und der leidende oder aufnehmende Sinn (susceptivus specierum sine materia, sicut cera recipit signum annuli sine ferro et auro, 2 anim. 24 b). 2. s. auditus und s. visus (th. I. II. 67. 1 c; 77. 5 ad 3; 2 cael. 14 f) = der Gehör- und der Gesichtsinn. 3. s. communis und s. particularis s. proprius (th. I. 1. 3 ad 2; 57. 2 c; 77. 3 ob. 4; 78. 4 ad 1 u. 2; 84. 8 ad 2; cg. I. 61; II. 74 u. 100; pot. anim. 4; 2 anim. 13 d; 3 anim. 12 b; sensu 9 f; somno 3 e). die *κοινὴ καὶ ἴδια αἴσθησις* des Aristoteles = der Gemeinsinn oder der Sinn der Sensation (sensus interior non dicitur communis per praedicationem, sicut genus, sed sicut communis radix et principium exteriorum sensuum, th. I. 78. 4 ad 1; sensus communis apprehendit sensata omnium sensuum propriorum, cg. II. 74) und der (für jedes der einzelnen Sinnesobjekte) besondere oder eigentümliche Sinn. 4. s. depuratus und s. elevatus (2 cael. 14 f) = der (in seiner Thätigkeit) geläuterte und der erhöhte Sinn. 5. s. disciplinabilis (2 sent. 11. 2. 3 c; 2 Cant. 1; Rom. 15. 2; 2 anim. 14 h) = die unterrichtenden oder Wissen erzeugenden Sinne (qui maxime cognoscitivi sunt, scilicet visus et auditus, rationi deservientes, th. I. II. 27. 1 ad 3). 6. s. elevatus, s. se. depuratus. 7. s. exterior und s. interior (ib. I. 57. 2 c; 78. 3 c u. 4 c; I. II. 35. 7 ad 3; II. II. 47. 3 ad 3; 71. 2 c; cg. I. 65; II. 100; III. 84 u. 130) = der äufsere oder etwas Äufserliches wahrnehmende (Gesicht, Gehör, Geruch, Geschmack, Gefühl) und der innere oder etwas im Innern des Wahrnehmenden erkennende Sinn (sensus communis, imaginatio s. phantasia, vis aestimativa s. cogitativa, vis memorativa); vgl. s. exterior et interior oben sub b. 8. s. in actu und s. possibilis s. in potentia (th. I. 12. 2 ob. 3; 14. 2 c; 55. 1 ad 2; I. II. 28. 1 ob. 3; cg. I. 51; spir. 9 c; 3 anim. 13 a) = der Sinn im Zustande der Wirklichkeit und der im Zustande der Möglichkeit oder der thätige und der thätigsein könnende Sinn. 9. s. in potentia, s. se. in actu. 10. s. interior, s. se. exterior. 11. s. magis s. maxime cognoscitivus (th. I. 84. 2 c; I. II. 27. 1 ad 3) = der am meisten erkennende Sinn, nämlich der Gesichts- und der Gehörsinn; vgl. ib. I. 78. 3 c; I. II. 77. 5 ad 3; 83. 4 ob. 3; 2 anim. 14 h; 3 anim. 6 c; sensu 2 g; 1 met. 1 a; 10 eth. 8 c. 12. s. particularis, s. se. communis. 13. s. patiens, s. se. agens. 14. s. perfectior (th. I. 78. 3 c) = der vollkommnere Sinn; vgl. s. magis cognoscitivus. 15. s. possibilis, s. se. in actu. 16. s. principalis (somno 3 e) = der hauptsächliche oder Hauptsinn, nämlich der sensus communis, s. oben. 17. s. proprius, s. se. communis. 18. s. rectus und s. vanus (Eph. 4. 6) = der richtige oder richtig urteilende und der eitle oder falsch urteilende Sinn. 19. s. solutus (pot. 6. 10 c) = der gelöste oder wache Sinn. 20. s. vanus, s. se. rectus. 21. s. visus, s. se. auditus. — Ratio est universalium, sensus vero particularium, s. ratio sub c. Sensus cognitio est singularium (1 phys. 1 b), oder: sensus non est cognoscitivus nisi singularium (cg. II. 66; vgl. th. I. 85. 3 c; 1 anal. 30 b; 1 meteor. 1 a) = ein Sinn erkennt nur Einzeldinge. Sensus est quodammodo etiam ipsius universalis (2 anal. 20 m), die Übersetzung des aristotelischen Ausspruchs: *ἡ δὲ αἴσθησις τοῦ καθόλου ἐστιν* (Anal post. II. 19, 100. a. 17) = der Sinn erfafst gewissermafsen auch das Allgemeine (cognoscit enim Calliam non solum, inquantum est Callias, sed etiam inquantum est hic homo, ib.). Sensus est quodammodo ipsa sensibilia (3 anim.

13 a), oder: Sensus in actu est s. fit sensibile in actu (th. I. 12. 2 ob. 3; 14. 2 c; 55. 1. ad 2; I. II. 28. 1 ob. 3; cg. I. 51; 3 anim. 13 a), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: ἡ δ᾽ αἴσθησίς ἐστι τὰ αἰσθητά (de Anim. III. 8, 431. b. 23) = der Sinn ist gewissermafsen das Sinnlichwahrnehmbare, m. a. W. der im Zustande der Wirklichkeit befindliche Sinn ist das im Zustande der Wirklichkeit befindliche Sinnlichwahrnehmbare oder der wirklich thätige Sinn ist mit dem wirklich erkannten Sinnlichwahrnehmbaren eins (non ita, quod ipsa vis sensitiva sit ipsa similitudo sensibilis, quae est in sensu, sed quia ex utroque fit unum, sicut ex actu et potentia, th. I. 55. 1 ad 2; vgl. intellectus sub c und scientia sub a). Sensus non componit vel dividit (1 perih. 3 b) = der Sinn bejaht und verneint nicht; vgl. 3 anim. 11 e u. 12 b. Sensus non est cognoscitivus nisi singularium, s. oben: Sensus cognitio etc.

d) Sinn, d. i. Gefühl, Urteil, Verständnis: habet sensum et iudicium et discretionem, 1 met. 1 m. — Eine Art des sensus in dieser Bedeutung ist sensus bonus (6 eth. 9 d) = der gute Sinn oder das gesunde Urteil.

e) Sinn, d. i. sinnliche Erkenntnis, Wahrnehmung: hoc igitur nomen sensus est impositum ad significandum cognitionem per modum illum, quo recipitur materialiter secundum virtutem coniunctam organo, 1 sent. 22. 1. 2 c; hoc nomen sensus quandoque nominat . . . . actum, quodl. 7. 1. 4 c; et sensu constat, th. I. 2. 3 c; sensus propriorum sensibilium semper veri sunt, ib. 16. 2 ob. 1; vgl. 1 perih. 3 b; vgl. 2 anim. 13 b; 3 anim. 4 g; ex multis sensibus fit una memoria, 3 sent. 14. 1. 3. 3 c; vgl. 2 anal. 20 l; si est ibi sensus, 2 anim. 4 b. Zu via sensus s. via sub a. — Ad s. secundum sensum = in Bezug auf die sinnliche Erkenntnis, gemäfs der Wahrnehmung, augenscheinlichermafsen: cum ad sensum appareat, cg. IV. 66; manifestum est ad sensum, 8 phys. 22 c; ad sensum videmus, 1 cael. 9 g; vgl. 2 anim. 4 a u. b. Zu demonstrare quantum ad sensum s. demonstrare sub a; zu demonstratio ad se. s. demonstratio sub a; zu mixtio ad se. s. mixtio; zu prius secundum se. s. prior sub a.

f) Sinn, d. i. Akt des Begehrens: quia actus appetitivae virtutis est quaedam inclinatio ad rem ipsam, secundum quandam similitudinem ipsa applicatio appetitivae virtutis ad rem, secundum quod ei inhaeret, accipit nomen sensus, quasi experientiam quandam sumens de re, cui inhaeret, inquantum complacet sibi in ea, th. I. II. 15. 1 c.

g) Gesinnung, Ansicht, synonym mit sententia (s. d. A. sub a): homo sensui inhaerens, 4 sent. 17. 2. 1. 1 c; qui in suo sensu perseverat, ib. — Hierher gehören: 1. sensus perversus (cg. II. 41; III. 136/137) = die verkehrte oder schlechte Gesinnung. 2. s. reprobus (th. I. II. 79. 1 ad 1) = die verworfene Gesinnung.

h) Sinn, Bedeutung, Auffassung, Verständnis, synonym mit intellectus (s. d. A. sub h), ratio (s. d. A. sub q), significatio (s. d. A. sub a), virtus (s. d. A. sub i) und vis (s. d. A. sub d): multiplicitas enim sensuum in una scriptura parit confusionem et deceptionem, th. I. 1. 10 ob. 1; vgl. cg. I. 71; II. 38; III. 47. — Als Arten des sensus gehören hierher: 1. sensus allegoricus s. typicus, s. anagogicus und s. moralis s. tropologicus (th. I. 1. 10 ob. 1, c u. ad 2; 113. 7 ad 1; 1 sent. prol. 1. 5 c; quodl. 7. 6. 15 c) = der allegorische oder vorbildliche, der anagogische und der moralische oder tropologische Sinn einer Schriftstelle (secundum ergo quod ea, quae sunt

veteris legis, significant ea, quae sunt novae legis, est sensus allegoricus; secundum vero quod ea, quae in Christo sunt facta, vel in his, quae Christum significant, sunt signa eorum, quae nos agere debemus, est sensus moralis; prout vero significant ea, quae sunt in aeterna gloria, est sensus anagogicus, th. I. 1. 10 c), die drei Arten des s. spiritualis (s. unten). 2. s. anagogicus, s. se. allegoricus. 3. s. compositus und s. divisus (ib. 23. 6 ad 3; verit. 2. 13 ad 5) = der zusammengesetzte und der geteilte Sinn oder der Sinn der Zusammenfassung (vgl. collective) und der der Auseinanderhaltung (vgl. dividere sub a). 4. s. divisus, s. se. compositus. 5. s. historicus s. litteralis und s. spiritualis (th. I. 1. 10 ob. 1, c u. ad 1 u. 2; 113. 7 ad 1; cg. IV. 62; 1 sent. prol. 1. 5 c; quodl. 7. 6. 14 c — 16 c) = der historische oder buchstäbliche und der geistige Sinn (illa ergo prima significatio, qua voces significant res, pertinet ad primum sensum, qui est sensus historicus vel litteralis. Illa vero significatio, qua res significatae per voces iterum res alias significant, dicitur sensus spiritualis, qui super litteralem fundatur et eum supponit, th. I. 1. 10 c). 6. s. litteralis, s. se. historicus. 7. s. moralis, s. se. allegoricus. 8. s. parabolicus (ib. ob. 3 u. ad 3) = der bildliche Sinn (sensus parabolicus sub litterali continetur; nam per voces significatur aliquid proprie et aliquid figurative; nec est litteralis sensus ipsa figura, sed id, quod est figuratum. Non enim, cum Scriptura nominat Dei brachium, est litteralis sensus, quod in Deo sit membrum huiusmodi corporale, sed id, quod per hoc membrum significatur, scilicet virtus operativa, ib. ad 3). 9. s. principalis (4 sent. 21. 1. 2. 1 ad 3) = der hauptsächliche Sinn; vgl. s. principalis oben sub c. 10. s. spiritualis, s. se. historicus; vgl. se. spiritualis sub b. 11. s. tropologicus, s. se. allegoricus. 12. s. typicus, s. dass.

sententia = a) Ansicht, Dafürhalten, synonym mit sensus (s. d. A. sub g): sententia secundum Avicennam est definitiva et certissima conceptio, 1 sent. prol. div.; ab assentiendo sententia dicatur, quae, ut dicit Isaac, est determinata acceptio alterius partis contradictionis, 3 sent. 23. 2. 2. 1 c; sententia .... est conceptio distincta vel certissima alterius partis contradictionis, verit. 14. 1 c; vgl. th. I. 95. 4 c; I. II. 14. 1 ad 3; II. II. 10. 5 ad 1. — Eine Art der sententia in diesem Sinne ist: sententia communis (2 sent. 6. 1. 1 c; 4 sent. 13. 2. 1 c) = die allgemeine Ansicht.

b) Richterspruch, richterliches Urteil, synonym mit iudicium (s. d. A. sub b): sententia est applicatio iuris communis ad particulare factum, 4 sent. 35. 1. 3 ad 1; sententia iudicis est quasi quaedam particularis lex in aliquo particulari facto, th. II. II. 67. 1 c; vgl. ib. 10. 9 c; I. 109. 4 ad 1; I. II. 96. 1 ad 1. — Als Arten der sententia gehören hierher: 1. sententia capitalis (ib. II. II. 99. 4 ob. 1) = das Todesurteil. 2. s. condemnans und s. praemians (4 sent. 43. 1. 5. 2 c) = das eine Bestrafung und das eine Belohnung aussprechende Urteil. 3. s. definitiva (th. II. II. 98. 3 ad 3) = das abschliefsende oder Endurteil. 4. s. praemians, s. se. condemnans. 5. s. vocalis (Matth. 25 c) = das in Worten ausgesprochene Urteil.

c) Ausspruch, Urteil, synonym mit iudicium (s. d. A. sub d): sententia, quae est iudicium de consiliatis, verit. 22. 15 ad 2; conclusio etiam syllogismi, qui fit in operabilibus, ad rationem pertinet et dicitur sententia vel iudicium, th. I. II. 13. 1 ad 2; vgl. ib. 6 ad 2.

d) Denkspruch, Spruch, Lehre: ponens in tertio suarum Sententiarum, th. I. 1. 10 ad 2; ex sententiis sacrae Scripturae, ib. II. II. 1. 9 ad 1; sententia synodi se extendit, ib. 10 ad 2; Hugo de sancto Victore in suis Sen-

tentiis, ib. II. II. 5. 1 ob. 1. — Zu magister sententiarum s. magister sub b. — Hierher gehört: sententia fidei (ib. 1. 9 c; 8 phys. 2 a u. 21 c) = die Lehre des christlichen Glaubens.

e) Denkspruch, Spruch, Lehre des Petrus Lombardus: ut in Sententiis dicitur, th. I. 93. 7 ad 3.

sententialis, e = zu einem Richterspruch gehörend, auf einem richterlichen Urteil beruhend, urteilsmäfsig: dicuntur etiam quaedam legalia, non quia sint leges, sed propter applicationem legum communium ad aliqua particularia facta; sicut sunt sententiae, quae pro iure habentur, et quantum ad hoc subdit ‚et sententialia', th. I. II. 96. 1 ad 1; vgl. 5 eth. 12 c. — Zu iustum sententiale s. iustus.

sententialiter = nach Weise eines Richterspruches, kraft richterlichen Urteils: potest sententialiter ius dominii amittere, th. II. II. 12. 2 c; vgl. ib. 66. 5 ad 1; sententialiter acceptat illud, 3 sent. 17. 1. 2. 1 c.

sentire = a) empfinden, fühlen, wahrnehmen: cum igitur sentire sit quaedam operatio hominis, licet non propria, th. I. 75. 4 c; actio sentiendi non potest procedere ab anima, nisi per organum corporale, ib. 77. 5 ad 3; vgl. cg. II. 58; 4 sent. 44. 3. 1. 1 a; quando medium non sentimus, 2 anal. 1 h; sicut intellegere est quoddam vivere et sentire, 2 cael. 4 c. — Als Arten des sentire gehören hierher: 1. sentire actu (cg. I. 46) = in Wirklichkeit empfinden, der Gegensatz zu s. in potentia d. i. empfinden können. 2. s. aliquid delectabile aut triste und s. solum (3 anim. 12 b) = etwas Angenehmes oder Unangenehmes empfinden (quando sensus sentit aliquid delectabile aut triste, quasi affirmans aut negans id, quod sensu percipitur, esse delectabile aut triste, tunc prosequitur per appetitum, id est desiderat aut fugit, ib.) und etwas blofs empfinden. 3. s. per accidens und s. per se (4 sent. 49. 2. 2 c) = etwas nebenbei oder nach Weise des Nebenbeiseienden und etwas als solches sinnlich wahrnehmen (per se quidem sentitur illud, quod per se passionem sensui corporali inferre potest, . . . per accidens autem sentitur illud, quod non infert passionem sensui, neque inquantum est sensus, neque inquantum est hic sensus, sed coniungitur his, quae per se sensui inferunt passionem, sicut Socrates et filius Diaris et amicus et alia huiusmodi, ib.); vgl. sensibile per accidens. 4. s. per se, s. se. per accidens. 5. s. solum, s. se. delectabile aut triste.

b) der Ansicht sein, dafürhalten: est in usu loquentium, ut etiam secundum certam apprehensionem intellectus aliquid sentire dicamur; unde etiam sententia nominatur, th. I. 54. 5 ad 1—3; Chrysostomus sentire videtur, ib. III. 59. 2 c; de Deo carnaliter sentientes, cg. III. 98; se obligatum sentit Deo, ib. 119.

c) beifällig aufnehmen, zustimmen: sentire proprie dictum ad apprehensivam potentiam pertinet, sed secundum similitudinem cuiusdam experientiae pertinet ad appetitivam, th. I. II. 15. 1 ad 2; vgl. ib. c.

separabilis, e = abtrennbar, absonderbar: quid sit secundum suam essentiam separabile, hoc determinare pertinet ad philosophum primum, 2 phys. 4 g. — Zu accidens separabile s. accidens sub b; zu ens se. s. ens; zu substantia se. s. substantia sub f.

separatus, a, um = abgetrennt, abgesondert, synonym mit absolutus und abstractus (s. d. A.), der Gegensatz zu coniunctus (s. d. A.) — Zu animal separatum s. animal sub a; zu dimensio se. s. dimensio; zu essentia se. s. essentia sub a; zu exemplar se. s. exemplar sub b; zu

forma se. s. forma sub b; zu homo se. s. homo; zu infinitum se. s. infinitus; zu instrumentum se. s. instrumentum; zu intellectus se. s. intellectus sub a; zu motor se. s. motor; zu organum se. s. organum; zu principium se. s. principium; zu quidditas se. s. quidditas; zu species se. s. species sub f; zu spiritus se. s. spiritus; zu substantia se. s. substantia sub b; zu unitas se. s. unitas; zu vacuum se. s. vacuus sub a; zu vita se. s. vita sub a; zu voluntas se. s. voluntas sub c.

servilis, e = a) dienend, der Gegensatz zu architectonicus, dominativus und principativus (s. d. A.). — Zu ars servilis s. ars sub b; zu disciplina se. s. disciplina sub c; zu forma se. s. forma sub b; zu scientia se. s. scientia sub a u. b.

b) knechtlich, knechtisch. der Gegensatz zu dominativus (s. d. A.) und liberalis (s. d. A. sub a). — Zu amicitia servilis s. amicitia sub a; zu delectatio se. s. delectatio; zu opus se. s. opus sub d; zu subiectio se. s. subiectio sub b; zu timor se. s. timor.

servilitas = knechtliche Gesinnung, knechtisches Wesen, der Gegensatz zu libertas (s. d. A. sub c): contra rationem servilitatis est, quod aliquis ex amore operetur, th. II. II. 19. 4 c.

serviliter = gezwungenerweise, nach Weise eines Unfreien, der Gegensatz zu liberaliter (s. d. A. sub a) und libere (s. d. A.): illud autem (dicitur aliquis facere) serviliter, ad quod faciendum sibi voluntas deest, 3 sent. 34. 2. 2 1 c.

servitus = a) Sklaverei, Knechtschaft, der Gegensatz zu dominatio (s. d. A. sub a) und dominium (s. d. A.) einerseits und zu libertas (s. d. A. sub d) andererseits: cum servus dicatur ad dominum, necesse est, quod, ubi est propria et specialis ratio domini, ibi sit specialis et propria ratio servitutis, th. II. II. 81. 1 ad 3; relatio servitutis et dominii fundatur super actione et passione, inquantum scilicet servi est moveri a domino secundum imperium, ib. III. 20. 1 ad 2; quod autem quadam necessitate ab alio agitur ad operandum, servituti subiectum est, cg. III. 112. — Zu debitum servitutis s. debitus sub a; zu lex se. s. lex sub a; zu status se. s. status sub d; zu subiectio se. s. subiectio sub b. — Als Arten der servitus gehören hierher: 1. servitus amoris und s. timoris (relig. 7 ad 2) = die Knechtschaft der Liebe und die der Furcht. 2. s. carnalis s. corporalis und s. spiritualis s. quantum ad animam (th. II. II. 104. 6 ad 1; 122. 4 ad 3; Joan. 8. 4 c; Tit. 2. 2) = die leibliche oder körperliche und die geistige oder seelische Knechtschaft. 3. s. corporalis, s. se. carnalis. 4. s. legalis und s. naturalis (1 pol. 4 b u. h) = die gesetzmäſsige oder durch ein positives Gesetz eingeführte (vgl. 4 sent. 36. 1. 2 c) und die naturgemäſse oder in den verschiedenen Naturanlagen und Fähigkeiten der Menschen begründete Knechtschaft (inquantum utile est huic, quod regatur a sapientiori, et illi, quod ab hoc iuvetur, th. II. II. 57. 3 ad 2; vgl. ib. I. II. 94. 5 ad 3; 4 sent. 36. 1. 1 ad 3). 5. s. naturalis, s. se. legalis. 6. s. quantum ad animam, s. se. carnalis. 7. s. spiritualis, s. dass. 8. s. timoris, s. se. amoris.

b) Unterwürfigkeit, Dienstbarkeit, Dienst, der Gegensatz zu dominatio und dominium (s. sub a). — Arten der servitus in diesem Sinne sind: 1. servitus civilis (th. III. 68. 10 ad 2) = die bürgerliche Dienstbarkeit oder die Dienstbarkeit, in welcher die Bürger eines Staates zu ihrem Fürsten stehen. 2. s. Dei und s. hominis (ib. II. II. 104. 6 ad 1; 122. 4 ad 3) = die Dienstbarkeit Gottes oder Gott gegenüber und die Dienstbarkeit

des Menschen oder die eines Menschen gegenüber einem andern Menschen. 3. s. hominis, s. se. Dei. 4. s. immunditiae (nom. 12. 1) = die Dienstbarkeit der Unreinigkeit. 5. s. iustitiae und s. peccati (th. II. II. 122. 4 ad 3; 183. 4 c; Rom. 6. 4; Eph. 1. 2) = die Dienstbarkeit der Gerechtigkeit und die der Sünde (est autem servitus peccati vel iustitiae, cum aliquis vel ex habitu peccati ad malum inclinatur, vel ex habitu iustitiae inclinatur ad bonum, th. II. II. 183. 4 c). 6. s. latriae (cg. IV. 17) = der Dienst der Anbetung oder der Dienst des Menschen, durch welchen sich bei ihm die Tugend der Gottesverehrung äufsert, der Gegensatz zu s. duliae d. i. zum Dienst der Verehrung oder zu demjenigen Dienste, welchen der Mensch zufolge der Tugend der dulia (s. d. A. sub b) über ihm stehenden Kreaturen erweist (vgl. th. II. II. 81. 1 ad 3; 103. 3 c). 7. s. oboedientiae (ib. I. II. 108. 4 c) = der Dienst des Gehorsams und zwar des freiwilligen. 8. s. peccati, s. se. iustitiae.

c) Unterworfensein, Ausgesetztsein, Zugänglichkeit: etiam a principio fuerit absque servitute corruptionis et mutabilitatis, th. I. 66. 3 c; nondum tamen habent libertatem gloriae, quae est a servitute miseriae, Rom. 8. 4.

servus = Sklave, Knecht, Diener, der Gegensatz zu liber (s. d. A. sub b) einerseits und dominus (s. d. A. sub a) anderseits: servus est domini, et non e converso, th. I. 21. 1 ad 3; servus autem ordinatur ad alium, ib. 96. 4 c; vgl. ib. II. II. 81. 1 ad 3; servus est moveri a domino secundum imperium, ib. III. 20. 1 ad 2; servus autem est causâ domini, 2 Cor. 3. 3; servus autem per contrarium intellegendus est, qui alterius causâ est, et non sui, 3 sent. 34. 2. 2. 1 c; servus est, qui non causa sui operatur, sed quasi ab extrinseco motus, th. II. II. 19. 4 c; servi enim dominorum sunt et propter dominos operantur et eis adquirunt, quidquid adquirunt, 1 met. 3 c; homo servus dicitur, qui non est natus operari secundum virtutem intellectus proprii, sed virtutem et rationem operandi accipiens ab alio oboediens operatur, 7 pol. 2 r; vgl. 8 pol. 1 h; servus enim est quasi instrumentum animatum, sicut et e converso instrumentum est quasi servus inanimatus, 8 eth. 11 l; vgl. Aristoteles: Eth. Nic. VIII. 13, 1161. b. 4; 4 sent. 4. 1. 1 c; cum autem servus sit quaedam res possessa animata, sequitur, quod sit organum animatum deserviens vitae domesticae, 1 pol. 2 f; servus est organum animatum, activum, separatum alterius, homo exsistens, ib. g; vgl. Aristoteles: Pol. I. 4, 1254. a. 16 sq. — Zu scientia serva s. scientia sub a. — Arten des servus sind: servus amoris und s. timoris (relig. 7 ad 2) = der Knecht der Liebe und der der Furcht (qui ergo accipit munera ex cupiditate, servus est timoris, quia, quae cum cupiditate adquiruntur, cum timore possidentur, . . . Sed qui accipit munera ex caritate, servus est amoris, ib.).

signatus, a, um = bezeichnet, bestimmt: unumquodque indivisibile signatum in tempore et motu circulari, th. I. 7. 3 ob. 4; quodlibet punctum signatum in magnitudine primi palmi est principium unius loci et punctum signatum in magnitudine alterius palmi est terminus eiusdem, ib. 53. 2 c; secundum aliquid signatum, ib. III. 31. 6 c; essentia generis et essentia speciei secundum signatum et non-signatum differunt, ente 3 a; vgl. cg. II. 36. — Zu ens signatum s. ens; zu forma si. s. forma sub b; zu materia si. et non si. s. materia sub c; zu hoc si. s. hic; zu materiale si. fluens et refluens et permanens s. materialis sub a; zu nunc si. s. nunc; zu pars si. s. pars sub a; zu punctum si. s. punctum.

significare = bezeichnen: ipsae res significatae per voces etiam significant aliquid, th. I. 1. 10 c; secundum quod apprehendit, ita significat per

nomina, ib. 13. 3 c; modus significandi sequitur modum intellegendi, ib. 45. 2 ad 2. — Zu dictio per se significans et si. per aliquam rem conceptam s. dictio sub b; zu forma si. s. forma sub b; zu id ad quod significandum nomen imponitur et id a quo imponitur nomen ad significandum s. nomen sub a; zu modus si. s. modus sub b; zu oratio si. quod quid s. oratio sub b; zu ratio si. quid est s. ratio sub h; zu vox si. et non si. s. vox sub a. — Arten des significare sind: 1. significare absolute und s. relative s. cum relatione (th. I. 13. 1 ob. 3 u. 3 ad 1; pot. 9. 4 c) = etwas beziehungslos und etwas mit einer Beziehung zu einem andern (vgl. s. ut ad aliquid) bezeichnen. 2. s. abstracte s. in abstracto s. ut in abstracto und s. concretive s. in concreto s. in concretione (th. I. 13. 1 ob. 2 u. ad 2; 18. 2 c; 32. 2 c; 39. 7 ob. 2; III. 16. 1 ad 2 u. 3; cg. I. 30, 1 sent. 33. 1. 2 c u. 4 c u. 35 exp.) = etwas in seinem Losgetrenntsein von seinen Einzelbestimmungen und etwas in seinem Verwachsensein mit denselben bezeichnen (quod significatur concretive, significatur ut per se exsistens, ut homo vel album, 1 sent. 33. 1. 2 c). 3. s. active und s. passive (th. I. 40. 2 c) = etwas im Sinne der Thätigkeit und etwas in dem des Leidens bezeichnen. 4. s. adiective und s. substantive (ib. 39. 3 c) = etwas im Sinne eines Adjektivs oder Accidenz und etwas im Sinne eines Substantivs oder einer Substanz bezeichnen. 5. s. affirmative s. positive und s. negative s. privative (pot. 9. 7 ad 15; mal. 1. 1 ob. 17) = etwas im Sinne der Bejahung oder Hinsetzung und etwas im Sinne der Verneinung oder Beraubung bezeichnen. 6. s. circumscriptive und s. definitive (pot. 7. 5 ad 9) = etwas im Sinne einer Beschreibung und etwas in dem einer Erklärung bezeichnen. 7. s. concretive, s. si. abstracte. 8. s. cum demonstratione, s. cum qualitate und s. cum tempore (th. I. 13. 1 ob. 3) = etwas mit einem Hinweis auf ein andres, etwas mit Angabe einer Eigenschaft und etwas mit Angabe einer Zeitbestimmung bezeichnen (nomina significant substantiam cum qualitate, verba autem et participia significant cum tempore, pronomina autem cum demonstratione vel relatione, ib.); vgl. consignificare. 9. s. cum qualitate, s. si. cum demonstratione. 10. s. cum relatione, s. si. absolute. 11. s. cum tempore, s. si. cum demonstratione. 12. s. definitive, s. si. circumscriptive. 13. s. determinate und s. indeterminate (3 sent. 5. 1. 3 c) = etwas auf bestimmte und etwas auf unbestimmte Weise bezeichnen. 14. s. ex aequo und s. per modum aequivocationis (pot. 9. 4 c) = etwas in gleicher Weise und etwas im Sinne der Gleichnamigkeit bezeichnen. 15. s. ex consequenti und s. primo s. principaliter (1 perih. 5 g) = etwas nachher oder an zweiter Stelle und etwas an erster Stelle oder hauptsächlichermafsen bezeichnen. 16. s. ex institutione s. ex institutione hominum und s. naturaliter (ib. 4 d u. 6 d) = etwas auf Grund einer Einrichtung der Menschen und etwas naturgemäfs bezeichnen. 17. s. formaliter und s. materialiter (pot. 9. 4 c; 1 perih. 5 a) = etwas nach seiner Form (vgl. s. per modum formae) und etwas nach seiner Materie bezeichnen. 18. s. in abstracto, s. si. abstracte. 19. s. in concretione, s. dass. 20. s. in concreto, s. dass. 21. s. indeterminate, s. si. determinate. 22. s. in obliquo und s. in recto (th. I. 29. 4 c; 30. 4 ob. 1; 36. 3 c; 41. 5 c; 1 sent. 24. 2. 2 ad 2 u. 3; pot. 9. 4 c) = etwas in einem Beugungs- oder Abwandlungs- und etwas im aufrecht stehenden Fall oder im Nominativ bezeichnen. 23. s. in recto, s. si. in obliquo. 24. s. materialiter, s. si. formaliter. 25. s. naturaliter, s. si. ex institutione hominum. 26. s. negative, s. si. affirmative. 27. s. passive, s. si. active. 28. s. per

modum actus (1 sent. 33. 1. 4 c) = etwas nach Weise einer Thätigkeit bezeichnen. 29. s. per modum aequivocationis, s. si. ex aequo. 30. s. per modum formae s. ut forma suppositi und s. per modum suppositi s. ut suppositum (th. I. 39. 7 ob. 2; 40. 1 ad 3; 1. sent. 33. 1. 4 c; pot. 8. 2 ad 7; 9. 5 ad 17) = etwas im Sinne der Form oder als Form (vgl. s. formaliter) und etwas im Sinne des Suppositums oder als Einzelsubstanz bezeichnen; vgl. s. ut quo est et ut quod est. 31. s. per modum suppositi, s. si. per modum formae. 32. s. positive, s. si. affirmative. 33. s. primo, s. si. ex consequenti. 34. s. principaliter, s. dass. 35. s. privative, s. si. affirmative. 36. s. relative, s. si. absolute. 37. s. substantive, s. si. adiective. 38. s. ut ad aliquid und s. ut in aliquo (th. I. 40. 1 c; vgl. ib. 39. 4 c u. 5 c) = etwas als zu einem andern hingeordnet oder in Beziehung stehend (vgl. s. relative) und etwas als in einem andern seiend bezeichnen. 39. s. ut in abstracto, s. si. abstracte. 40. s. ut in aliquo, s. si. ut ad aliquid. 41. s. ut forma suppositi, s. si. per modum formae. 42. s. ut in fieri (ib. 33. 2 ad 2) = etwas als im Werden begriffen bezeichnen. 43. s. ut quo est und s. ut quod est (ib. 13. 1 ad 2; cg. I. 30) = etwas als dasjenige bezeichnen, wodurch ein Ding das ist, was es ist, und etwas als dasjenige, was ist oder existiert, m. a. W. etwas im Sinne der Form und etwas im Sinne des Suppositums bezeichnen; vgl. s. per modum formae. 44. s. ut quod est, s. si. ut quo est. 45. s. ut simplex (cg. I. 30) = etwas als einfach bezeichnen. 45. s. ut subsistens (th. I. 13. 1 ad 2; cg. I. 30) = etwas als für sich und nicht in einem andern existierend bezeichnen. 46. s. ut suppositum, s. si. per modum formae.

significatio = a) Bezeichnung, Bedeutung, Sinn, synonym mit intellectus (s. d. A. sub k), ratio (s. d. A. sub q), sensus (s. d. A. sub h), virtus (s. d. A. sub i) und vis (s. d. A. sub d): significatio autem nominis accipienda est ab eo, quod intendunt communiter loquentes per illud nomen significare, 1 anal. 4 c; prima significatio, qua voces significant res, th. I. 1. 10 c; hoc nomen homo exprimit sua significatione essentiam hominis, ib. 13. 1 c; apud nos variatio dictionis ex parte principii mutat significationem, variatio autem ex parte finis ut plurimum (meistens) non mutat significationem, ib. III. 60. 7 ad 3; quasi ex ipsa significatione nominis manifestum sit, cg. I. 10; vgl. ib. 11 u. 28. — Zu diversitas significationis s. diversitas; zu veritas si. s. veritas sub a. — Als Arten der significatio gehören hierher: 1. significatio allegorica, s. anagogica und s. moralis s. mystica (th. II. II. 122. 4 ad 1; 4 sent. 1. 2. 1. 1 c) = die allegorische, die anagogische und die moralische oder mystische Bedeutung (circumcisio . . . . habuit etiam mysticam significationem et moralem, quia erat signum castitatis servandae, et allegoricam, inquantum significabat purgationem per Christum futûram, et quasi anagogicam, inquantum significabat depositionem corruptibilitatis carnis et sanguinis in resurrectione, 4 sent. 1. 2. 1. 1 c); vgl. sensus sub h. 2. s. anagogica, s. si. allegorica. 3. s. figurativa und s. propria (th. I. 83. 2 c; 1 sent. 45 div.; verit. 10. 2 c) = die figürliche oder bildliche und die eigentliche Bedeutung. 4. s. formalis und s. materialis (pot. 9. 4 c u. ad 8) = die Bezeichnung einer Sache nach ihrer Form und die nach ihrer Materie. 5. s. materialis, s. si. formalis. 6. s. moralis, s. si. allegorica. 7. s. mystica, s. dass. 8. s. principalis (1 sent. 45 div.; 4 sent. 1. 2. 5. 1 ad 3) = die hauptsächliche Bedeutung. 9. s. propria, s. si. figurativa. 10. s. sacramentalis (4 sent. 1. 2. 5. 1 ad 3) = die sakramentale Bedeutung.

b) Andeutung, Hindeutung, Bedeutung: in veteri lege quidam cibi prohibebantur propter significationem, cg. III. 127; et significatio non servatur, 4 sent. 35. 1. 1 ad 3; significatio est de essentia sacramenti, sed in secundo matrimonio non salvatur significatio matrimonii, quia non est una unius, sicut Christus et ecclesia, ib. 42. 3. 2 ob. 3; vgl. ib. ad 2 u. 3; 27. 3. 1. 1 c u. 3 ob. 3 u. ad 3.

c) Vorzeichen, Vorbedeutung: ex luminaribus caeli accipitur significatio pluviosi temporis vel sereni, th. I. 70. 2 c.

significative = a) dem Merkzeichen oder Zeichen nach: radicaliter (s. d. A.) honestas consistit in interiori electione, significative autem in exteriori conversatione, th. II. II. 145. 1 ad 3.

b) nach Weise der Andeutung oder Hindeutung: non solum significative, sed etiam effective, th. III. 84. 3 ad 5; non realiter esse corpus et sanguinem Christi, sed significative tantum, cg. IV. 62; vgl. fid. 2. — Zu sumere significative s. sumere sub c.

significativus, a, um = a) bezeichnend, bedeutend: aut significativum conceptus intellectus, Eph. 3. 4. — Zu ratio significativa illius quod quid est s. ratio sub h; zu vox si. s. vox sub a.

b) andeutend, anzeigend: urina est significativa, th. I. 13. 10 c; vgl. ib. 16. 6 c; III. 60. 1 c; quodl. 3. 14. 30 c. — Zu vis significativa s. vis sub a.

signum = a) Zeichen, Kennzeichen, Merkmal: signum enim est, quod est institutum ad aliquid significandum, 1 sent. 1 exp.; signum autem est, per quod aliquis devenit in cognitionem alterius, th. III. 60. 4 c; signum, quantum in se est, importat (bedeutet) aliquid manifestum quoad nos, quo manuducimur in cognitionem alicuius occulti, 4 sent. 1. 1. 1. 1 ad 5; vgl. ib. 2 c; signum est, quod praeter speciem (Bild), quam ingerit sensibus, facit aliquid aliud in agnitionem venire, pot. 6. 10 ob. 6; de ratione signi proprie accepta non est, quod sit vel prius vel posterius in natura, sed solummodo, quod sit nobis praecognitum, verit. 9. 4 ad 5; litteras dixit esse notas id est signa vocum et voces passionum animae similiter, 1 perih. 2 c; determinationes vel signa, ib. 10 c; utitur testimonio et signis, 1 cael. 2 e; vgl. 2 cael. 7 d u. e; cuius signum ex hoc apparet, th. I. 63. 8 c; potest etiam huius rei accipi signum ex hoc, ib. 75. 6 c; cuius signum est, ib. 76. 8 c; vgl. cg. I. 102; inducit signum ex nomine composito, 1 perih. 3 d; vgl. 1 anal. 13 d; 4 phys. 22 b; 1 meteor. 14 l; 2 anim. 14 f. — Zu cognoscere per signum s. cognoscere sub b; zu demonstratio si. s. demonstratio sub c; zu probare per si. s. probare; zu probatio per si. s. probatio sub b; zu syllogismus per si. s. syllogismus; zu veritas si. s. veritas sub a; zu verum in si. s. verus sub a; zu voluntas si. s. voluntas sub c. — Als Arten des signum gehören hierher: 1. signum ambiguum und s. certum (th. III. 60. 3 ad 1) = das zweideutige oder unsichere und das sichere oder unzweideutige Zeichen (tunc est signum ambiguum praebens occasionem fallendi, quando significat multa, quorum unum non ordinatur ad aliud, sed quando significat multa, secundum quod ex eis quodam ordine efficitur unum, tunc non est signum ambiguum, sed certum, sicut hoc nomen homo significat animam et corpus, prout ex eis constituitur humana natura, ib.). 2. s. certum, s. si. ambiguum. 3. s. configurativum und s. distinctivum (ib. 63. 3 ad 2; 4 sent. 4. 1. 1 c) = das (ein Ding einem andern) gleichgestaltende oder ähnlich machende (sicut milites, qui deputantur ad pugnam, insigniuntur signo ducis, quo quodammodo ei con-

figurantur, th. III. 63. 3 ad 2) und das (es von demselben) unterscheidende Zeichen. 4. s. Christi (ib. II. II. 39. 4 ad 2) = das Zeichen Christi oder der Zugehörigkeit zu Christus (quod per baptismum confertur, ib.). 5. s. corporale s. visibile s. sensibile und s. spirituale s. intellectuale (cg. IV. 56 u. 74; 2 sent. 11. 2. 3 ad 2; 4 sent. 38. 1. 5 c; Eph. 1. 5; 2 anal. 1 h) = das körperliche oder sichtbare oder sinnlichwahrnehmbare und das geistige oder übersinnliche Zeichen. 6. s. demonstrativum, s. praenuntiativum s. prognosticum und s. rememorativum (th. III. 60. 3 c; 4 sent. 1. 1. 1. 1 ob. 4 u. ad 4) = das hinweisende oder andeutende (quod est de praesenti, 4 sent. 1. 1. 1. 1 ob. 4), das ankündigende oder vorbedeutende (quod est de futuro, ib.) und das erinnernde oder Erinnerungszeichen (quod est de praeterito, ib.). 7. s. distinctivum, s. si. configurativum. 8. s. distributivum (3 sent. 5 exp.) = das teilende Zeichen oder das Zeichen der Teilung. 9. s. expressum und s. interpretativum (verit. 23. 3 c) = das ausgedrückte oder ausdrückliche Zeichen und das als Zeichen von etwas Ausgelegte. 10. s. fructuosum und s. inane s. supervacuum (th. II. II. II. 96. 1 c; 4 sent. 38. 1. 5 ob. 2) = das fruchtbare oder wirksame und das leere oder eitle Zeichen. 11. s. inane, s. si fructuosum. 12. s. intellectuale, s. si. corporale. 13. s. interpretativum, s. si. expressum. 14. s. particulare und s. universale (1 perih. 10 f) = das besondere und das allgemeine Zeichen. 15. s. praenuntiativum, s. si. demonstrativum. 16. s. prognosticum, s. dass. 17. s. protestativum (th. III. 70. 4 ad 2) = das Bekenntniszeichen. 18. s. publicae iustitiae (ib. I. 110. 4 ad 1) = das Zeichen der öffentlichen Gerechtigkeit, der iustitia divina nämlich, quae est in toto universo, sicut lex publica in civitate (ib.). 19. s. rememorativum, s. si. demonstrativum. 20. s. sacramentale (ib. 43. 7 ad 2; II. II. 96. 1 c; 1 sent. 1 exp.; 4 sent. 4. 1. 2 ad 2) = das zu einem Sakramente (veteris et novi testamenti, th. I. 43. 7 ad 2) gehörige Zeichen. 21. s. sensibile, s. si. corporale. 22. s. spirituale, s. dass. 23. s. speciei (ib. 35. 1 c) = das Zeichen der Art (signum autem speciei in rebus corporeis maxime videtur esse figura, ib.; vgl. 7 phys. 5 d; accid. 1). 24. s. supervacuum, s. si. fructuosum. 25. s. visibile, s. si. corporale. 26. s. voluntatis (th. I. 19. 12 c) = das Zeichen des Willens oder Wollens (signa voluntatis dicuntur ea, quibus consuevimus demonstrare, nos aliquid velle, ib.).

b) übernatürliches Zeichen, Wunderzeichen: Deus volebat signum dare regi Achaz, th. II. II. 97. 2 ad 3; esset autem omnibus signis mirabilius, cg. I. 6. Über das Verhältnis von signum zu miraculum (s. d. A. sub a) heifst es: in miraculis duo possunt attendi (in Betracht gezogen werden). Unum quidem est id, quod fit, quod quidem est aliquid excedens facultatem naturae, et secundum hoc miracula dicuntur virtutes; aliud est id, propter quod miracula fiunt, scilicet ad manifestandum aliquid supernaturale, et secundum hoc communiter dicuntur signa, th. II. II. 178. 1 ad 3. — Zu gratia signorum s. gratia sub b. — Hierher gehört: signum mendacii s. mendax (ib. I. 114. 4 ob. 1 u. ad 1) = das Lügen- oder Scheinwunder.

c) bestimmtes Zeichen, bezeichnete Stelle (= signatum): sagitta movetur ad signum directa a sagittante, th. I. 103. 1 ad 1; nisi omne signum in tempore acceptum sit, cg. II. 36; in aliquo signo temporis id est in aliquo instanti, 1 cael. 29 b; vgl. ib. c; quodcumque signum signo, 1 gener. 5 c. — — Eine Art des signum in diesem Sinne ist: signum sensatum (1 gener. 15 a) = das sinnlichwahrgenommene Zeichen (= quaelibet pars sensibilis, ib.).

d) Himmelszeichen, Sternbild: ab eodem signo arietis, a quo primo movebatur sol, 4 phys. 19 d; ad omnia signa circuli (des Tierkreises) cum suis stellis, 2 gener. 10 f.

similis, e = a) ähnlich (vgl. similitudo sub a): quaecumque enim communicant in una forma, possunt dici similia, etiamsi inaequaliter illam formam participant, sicut si dicatur aër esse similis igni in calore, th. I. 42. 1 ad 2; simile alicui dicitur, quod eius possidet qualitatem vel formam, cg. I. 29; similia sunt, quae communicant in forma, pot. 7. 7 ob. 2; unum in qualitate facit simile, 5 met. 12 c; vgl. ib. a u. 17 c; homo enim non dicitur similis suae imagini, sed e contrario propter hoc, quod forma illa, secundum quam attenditur (kommt in Betracht) similitudo, per prius est in homine, quam in imagine, pot. 7. 7 ad 3 c; vgl. th. I. 4. 3 ad 4. — Zu locus a simili s. locus sub d; zu pars si. s. pars sub a; zu totum si. partium s. totus sub a. — Arten des simile in diesem Sinne giebt es vier: Similia dicuntur aliqua, licet non sint simpliciter eadem secundum speciem (Art) substantiae et non sint etiam indifferentia secundum substantiam subiectam, quae dicitur suppositum, sed sunt eadem secundum speciem aliquo modo, sicut maius tetragonum dicitur esse simile minori tetragono, quando scilicet anguli unius sunt aequales angulis alterius et latera aequales angulos continentia sunt proportionalia. Sic igitur patet, quod haec similitudo attenditur secundum unitatem figurae et proportionis . . . . Secundus modus est, si aliqua conveniunt in una forma, quae nata sit suscipere magis et minus, et tamen participent illam formam sine magis et minus, sicut albedo recipit intensionem et remissionem; unde si aliqua sunt alba aequaliter sine magis et minus, dicuntur similia. Tertius modus est, quando aliqua conveniunt in una forma aut passione etiam secundum magis et minus, sicut magis album et minus album dicuntur similia, quia est una species id est qualitas ipsorum. Quartus modus est, secundum quod aliqua dicuntur similia non propter unam qualitatem tantum, sed consideratione multorum, ut dicantur illa esse similia, quae in pluribus conveniunt, quam differant, vel simpliciter, vel quantum ad ea, quae in promptu apparent, sicut stannum argento dicitur simile, quia in multis conveniunt, et similiter ignis auro et crocus rubeo, 10 met. 4 f; vgl. 5 met. 12 c u. d; th. I. 4. 3 c. — Omne agens agit sibi simile, s. agens.

b) Gleichnis: quod apparet a simili prius inducto, th. I. 19. 2 c; hanc esse retractatam ab Augustino in suo simili, ib. 37. 2 c.

similitudinarie = nach Weise der Ähnlichkeit, im Sinne derselben, der Gegensatz zu proprie (s. d. A.) und per proprietatem (s. d. A. sub b): qui similitudinarie dicuntur fortes, th. II. II. 123. 1 ad 2; vgl. ib. III. 8. 4 c; pot. 7. 3 ad 1; 2 phys. 10 c. — Zu veritas similitudinarie accepta s. dicta s. veritas sub a.

similitudinarius, a, um = ähnlich, gleichnisartig, scheinbar, der Gegensatz zu proprius (s. d. A. sub b) und verus (s. d. A. sub a). — Zu esse similitudinarium s. esse; zu homo si. s. homo; zu iustum si. s. iustus; zu locutio si. s. locutio sub b; zu unitas si. s. unitas.

similitudo = a) Ähnlichkeit, der Gegensatz zu differentia (s. d. A.): similitudo est relatio quaedam, cg. II. 11; similitudo enim significat relationem causatam ex unitate qualitatis, quae relatio requirit distincta supposita, est enim similitudo rerum differentium eadem qualitas, 1 sent. 2. 1 exp.; similitudo quaedam unitas est; unum enim in qualitate similitudinem causat, th. I. 93. 9 c; vgl. ib. 42. 1 ob. 2; 5 phys. 3 c; 2 cael. 25 a, c u. d; similitudo autem inter

aliqua duo est secundum convenientiam in forma, verit. 8. 8 c; cum similitudo attendatur (kommt in Betracht) secundum convenientiam vel communicationem in forma, multiplex est similitudo secundum multos modos communicandi in forma, th. I. 4. 3 c; similitudo autem unius invenitur in altero dupliciter. Uno modo quantum ad esse naturae, sicut similitudo caloris ignis est in re calefacta per ignem; alio modo secundum cognitionem, sicut similitudo ignis est in visu vel tactu, cg. II. 46; similitudo enim alicuius in altero exsistens vel habet rationem exemplaris, si se habeat ut principium, vel habet potius rationem imaginis, si se habeat ad id, cuius est similitudo, sicut ad principium, ib. IV. 11. — Zu approximatio per similitudinem s. approximatio; zu bonum secundum quandam si. s. bonus sub b; zu communicabile secundum si. et si. participationem s. communicabilis; zu comparatio si. s. comparatio sub b; zu dicere per si. s. dicere sub c; zu imago si. s. imago sub a; zu incontinens per si. s. incontinens; zu incontinentia per si. s. incontinentia; zu perfectum secundum quandam si. s. perfectus sub b; zu propinquitas si. i. propinquitas sub b; zu unio si. s. unio. — Hierher gehören als Arten: 1. similitudo aequiperantiae s. secundum aequiperantiam und s. imitationis (th. II. II. 163. 2 c; cg. III. 22) = die Ähnlichkeit der Gleichmachung oder Gleichstellung und die der Nachahmung (qualis possibilis est creaturae ad Deum, inquantum videlicet participat aliquid de similitudine ipsius secundum suum modum, th. II. II. 163. 2 c). 2. s. analogiae s. proportionis (1 sent. 31. 2. 1 ad 2; 2 sent. 16. 1. 2 ad 5; pot. 3. 4 ad 9) = die Ähnlichkeit der Analogie oder dem Verhältnis nach. 3. s. apparentiae s. phantastica und s. vera (th. III. 5. 1 ad 1; cg. I. 8; IV. 29) = die scheinbare und die wirkliche Ähnlichkeit. 4. s. conformitatis in natura s. secundum convenientiam in natura und s. repraesentationis s. quantum ad repraesentationem (4 sent. 49. 2. 1 ad 7; verit. 2. 3 ad 9 u. 5 ad 5) = die Ähnlichkeit nach Weise der Gleichförmigkeit oder Übereinstimmung in der Natur und die nach Weise der Darstellung oder Vorstellung (vgl. 1 sent. 3. 3. 1 c; verit. 7. 5 ad 2). 5. s. confusa und s. expressissima (1 sent. 3. 3. 1 c; verit. 10. 7 c) = die verschwommene und die ganz ausgeprägte Ähnlichkeit. 6. s. deficiens s. imperfecta und s. plena s. perfecta s. omnimoda (th. I. 4. 3 c; 35. 2 ad 1; cg. IV. 7 u. 41; 1 sent. 2. 1. 3 c; 3. 2. 3 ad 2 u. 3. 1 ad 2; Eph. 1. 1) = die mangelhafte oder unvollkommene und die volle oder vollkommene oder allseitige Ähnlichkeit. 7. s. divina (cg. I. 2 u. 29 t; IV. 26) = die göttliche Ähnlichkeit oder die Ähnlichkeit mit Gott (similitudo ad Deum, ib. I. 29). 8. s. exemplaris s. idealis und s. exemplata (pot. 7. 6 ob. 5; verit. 3. 5 ad 2; 7. 1 ad 11; vgl. ib. 7. 5 ad 2) = die vorbildliche und die abbildliche Ähnlichkeit. 9. s. exemplata, s. si. exemplaris. 10. s. expressissima, s. si. confusa. 11. s. formalis (cg. II. 76) = die Ähnlichkeit der Form nach. 12. s. generis und s. speciei (pot. 3. 4 ad 9) = die Ähnlichkeit der Gattung und die der Art nach. 13. s. gloriae und s. gratiae (th. I. 33. 3 c) = die Ähnlichkeit der (himmlischen) Herrlichkeit und die der (göttlichen) Gnade. 14. s. gratiae, s. si. gloriae. 15. s. idealis, s. si. exemplaris. 16. s. imaginis und s. vestigii (ib. 33. 3 c; 39. 7 c; 93. 6 c; II. II. 25. 3 ob. 2; III. 4. 1 ad 2; pot. 9. 9 c; verit. 10. 7 c) = die Ähnlichkeit des Abbildes und die der Fufsspur (similitudo imaginis attenditur in natura humana, secundum quod est capax Dei, scilicet ipsum attingendo propria operatione cognitionis et amoris, similitudo autem vestigii attenditur solum secundum repraesentationem aliquam ex impressione divina in creatura exsistentem, non

autem ex eo, quod creatura irrationalis, in qua est sola talis similitudo, possit Deum attingere per solam suam operationem, th. III. 4. 1 ad 2; ideo haec similitudo dicitur vestigii, quod repraesentat pedem sicut effectus causam, pot. 9. 9 c). 17. s. imitationis, s. si. aequiperantiae. 18. s. imperfecta, s. si. deficiens. 19. s. mutua (th. I. 4. 3 ad 4; 42. 1 ad 3; 1 sent. 19. 1. 2 c) = die wechselseitige Ähnlichkeit (in his, quae unius ordinis sunt, recipitur mutua similitudo, non autem in causa et causato; dicimus enim, quod imago sit similis homini, et non e converso, th. I. 4. 3 ad 4; vgl. pot. 7. 7 ad 3 c). 20. s. omnimoda, s. si. deficiens. 21. s. particulata und s. universalis (cg. II. 98) = die besondere und die allgemeine Ähnlichkeit. 22. s. perfecta, s. si. deficiens. 23. s. per participationem eiusdem formae s. qualitatis und s. proportionabilitatis s. proportionalitatis s. per quandam proportionalitatem s. secundum proportionalitatem (1 sent. 34. 3. 1 ad 2; 45. 1. 4 c; 4 sent. 1. 1. 1. 5 ad 3; 45. 1. 1. 1 ad 2; 49. 2. 1 ad 7; verit. 2. 11 ad 4) = die Ähnlichkeit durch Teilnahme an der nämlichen Form oder Eigenschaft (sicut calida ad invicem conveniunt, 4 sent. 45. 1. 1. 1 ad 2) und die nach Weise der Verhältnisgleichheit (quae consistit in eadem habitudine proportionum, ut cum dicitur: Sicut se habent octo ad quattuor, ita sex ad tria, et sicut se habet consul ad civitatem, ita se habet gubernator ad navem, 1 sent. 34. 3. 1 ad 2). 24. s. per quandam proportionalitatem, s. si. per participationem eiusdem formae. 25. s. phantastica, s. si. apparentiae. 26. s. plena, s. si. deficiens. 27. s. proportionabilitatis s. proportionalitatis, s. si. per participationem eiusdem formae. 28. s. proportionis, s. si. analogiae. 29. s. quantum ad repraesentationem, s. si. conformitatis in natura. 30. s. remota (th. I. 33. 3 ad 2) = die entfernte Ähnlichkeit. 31. s. repraesentationis, s. si. conformitatis in natura. 32. s. secundum aequiperantiam, s. si. aequiperantiae. 33. s. secundum convenientiam in natura, s. si. conformitatis in natura. 34. s. secundum proportionalitatem, s. si. per participationem eiusdem formae. 35. s. speciei, s. si. generis. 36. s. transumptiva (2 sent. 14. 1. 4 ad 1) = die übertragene Ähnlichkeit. 37. s. universalis, s. si. particulata. 38. s. univocorum (pot. 7. 7 ad 2) = die Ähnlichkeit der gleichartigen Dinge. 39. s. vera, s. si. apparentiae. 40. s. vestigii, s. si. imaginis.

b) Gleichnis, Bild, synonym mit intentio (s. d. A. sub d) und species (s. d. A. sub e): procedere autem per similitudines varias et repraesentationes est proprium poëticae, th. I. 1. 9 ob. 1; per huiusmodi similitudines veritas occultatur, ib. ob. 2; hac similitudine ipse utitur, cg. II. 59; sub quibusdam similitudinibus et obscuritatibus verborum nobis proponuntur, ib. IV. 1; convenienter inducit similitudinem de continentia, 4 eth. 17 m. — Arten der similitudo in diesem Sinne sind: 1. similitudo abstracta s. impressa und s. effluxa (2 sent. 17. 1. 1 ad 4; verit. 8. 7 c u. ad 4) = das (von etwas) abgelöste oder (einem andern) aufgedrückte und das (aus etwas) hervorgegangene Bild. 2. s. adquisita und s. innata (verit. 8. 7 c u. ad 4) = das erworbene und das ein- oder angeborene Bild. 3. s. corporalis s. sensibilis und s. intellegibilis (th. I. 111. 1 c; cg. II. 98; III. 49; 1 sent. 34. 3. 1 a u. c) = das körperliche oder sinnliche und das übersinnliche Bild. 4. s. creata (cg. III. 49) = das geschaffene Bild. 5. s. effluxa, s. si. abstracta. 6. s. impressa, s. dass. 7. s. innata, s. si. adquisita. 8. s. intellegibilis, s. si. corporalis. 9. s. naturalis (1 sent. prol. 1. 5 c) = das natürliche oder naturgemäfse Bild. 10. s. propria (cg. II. 98) = das eigentümliche Bild. 11. s. sensibilis, s. si. corporalis. 12. s. vera (ib. I. 8) = das wahre oder richtige Bild.

c) geschnitztes Bild: facere sculptile vel similitudinem non est prohibitum, th. I. II. 100. 4 c.

simonia = geistlicher Wucher: dare corporale pro spirituali vitium est simoniae, th. II. II. 32. 4 ob. 2; utrum simonia sit studiosa voluntas emendi vel vendendi aliquid spirituale vel spirituali annexum, ib. 100. 1 t; vgl. ib. c u. ad 1—7; 4 sent. 25. 3. 1—3; quodl. 5. 11. 23 c.

simoniacus, a, um = simonisch (vgl. simonia). — Zu collatio simoniaca s. collatio sub c; zu intentio si. s. intentio sub b.

simplex = a) einfach, d. i. nicht zusammengesetzt, synonym mit indivisibilis (s. d. A.), der Gegensatz zu compositus (s. componere sub a): simplex autem dicitur aliquid per privationem compositionis, quia scilicet non est ex multis compositum, caus. 28; quod autem est simplex, est indivisum et actu et potentia, th. I. 11. 1 c; prima et simplicia per negationes notificantur, ib. 33. 4 ad 1; quidditas enim simplicis est ipsum simplex, pot. 7. 4 c; vgl. quodl. 2. 2. 3 ob. 1; in substantiis vero simplicis nulla est differentia essentiae et subiecti, pot. 9. 1 c; simplicia non differunt aliquibus aliis differentiis; hoc enim compositorum est, . . . Unde, si fiat vis in verbo, non proprie dicuntur differre, sed diversa esse, th. I. 3. 8 ad 3; vgl. ib. 90. 1 ad 3; simplicissima seipsis distinguuntur, 1 sent. 26. 2. 1 ob. 5; totum non invenitur in simplicibus, quae non habent partes, 3 phys. 11 c. — Zu accidens simplex s. accidens sub b; zu affectus si. s. affectus sub b; zu causa si. s. causa sub b; zu consideratio si. s. consideratio; zu corpus si. s. corpus; zu delectatio si. s. delectatio; zu dictio si. s. dictio sub b; zu elementum si. s. elementum sub b; zu enuntiatio si. et enuntiatio una si. s. enuntiatio sub b; zu essentia si. s. essentia sub a; zu fieri ut si. s. fieri; zu forma si. s. forma sub b; zu idea si. s. idea; zu linea si. s. linea sub a; zu magnitudo si. s. magnitudo sub a; zu materia si. s. materia sub c; zu motus si. s. motus sub a; zu natura si. s. natura; zu nomen si. s. nomen sub a; zu oratio si. s. oratio sub b; zu passio si. s. passio sub a; zu praedicatio si. s. praedicatio sub b; zu quaestio si. s. quaestio; zu qualitas si. s. qualitas; zu quidditas si. s. quidditas; zu res si. s. res; zu sacerdos si. s. sacerdos; zu significare ut si. s. significare; zu substantia si. s. substantia sub b; zu terminus si. s. terminus sub e; zu unitas si. s. unitas; zu unum si. s. unus; zu veritas si. s. veritas sub a; zu vita si. s. vita sub c. — Arten des simplex in diesem Sinne sind: 1. simplex apprehensum (1 perih. 1 a) = das erfafste oder erkannte Einfache, d. i. die begrifflich vorgestellte Wesenheit eines Dinges, welche in Wirklichkeit unteilbar ist; vgl. indivisibilis. 2. s. omnino (pot. 7. 1 c u. 2 ob. 7) = das allseitig oder gänzlich Einfache. — Compositum se habet ad simplicia, ut perfectum ad imperfecta, s. componere sub a. Ei, quod est omnino simplex, non convenit aliquid in concretione dictum (pot. 7. 2 ob. 7) = was gänzlich einfach ist, dem kann etwas nach Weise der Verwachsung mit ihm nicht zukommen. In unoquoque genere simplex est prius compositis (2 cael. 5 b), oder: simplex est prius composito (1 cael. 4 c) = in jeder Gattung von Dingen ist das Einfache früher, als das Zusammengesetzte. Nihil est formalius aut simplicius, quam esse, s. esse. Quanto aliquid est magis simplex, tanto est maioris virtutis et principium plurium (cg. II. 14), oder: quanto aliquid est simplicius, tanto virtus est minus limitata (pot. 7. 8 c), oder: quanto aliquid est simplicius, tanto virtute ad plura se extendit (verit. 8. 14 ad 6 c; vgl. ib. 5. 2 ad 2) = je einfacher etwas seiner Substanz und Wesenheit nach ist, desto

weiter reicht seine Macht. Quanto aliquid est simplicius et abstractius, tanto secundum se est nobilius et altius, s. abstractus. Quanto aliquid est simplicius, tanto virtus est minus limitata, s. oben: Quanto aliquid est magis etc. Quanto aliquid est simplicius, tanto virtute ad plura se extendit, s. dass. Simplex simplici additum non facit maius (virt. 1. 11 ob. 6; vgl. 1 sent. 17. 2. 2 a) = etwas Einfaches einem andern Einfachen hinzugefügt macht es nicht gröfser. Simplex si attingitur, totum attingitur (pot. 7. 1 ob. 2) = wenn etwas Einfaches berührt wird, wird es in seiner Ganzheit berührt.

b) einfach, einfachhinig, d. i. nicht mit was anderm verbunden, synonym mit incomplexus (s. d. A.), der Gegensatz zu complexus (s. d. A.). — Zu acceptio simplex s. acceptio sub b; zu actus si. s. actus sub a; zu adoptio si. s. adoptio; zu appetitus si. s. appetitus sub a; zu apprehendere per modum si. s. apprehendere sub b; zu canonicus si. s. canonicus sub c; zu cognitio si. s. cognitio sub b; zu corruptio si. s. corruptio sub b; zu demonstratio si. s. demonstratio sub a; zu fornicatio si. s. fornicatio sub a; zu generatio si. s. generatio sub a; zu intellectus si. s. intellectus sub c u. i; zu intellegentia si. s. intellegentia sub b; zu intuitus si. s. intuitus sub a; zu negatio si. s. negatio sub b; zu negativa si. s. negativus; zu numerus si. s. numerus; zu operatio si. s. operatio sub b; zu persona si. s. persona sub c; zu privatio si. et non si. s. privatio sub c; zu propositio si. inhaerentiae s. propositio sub b; zu sacerdos si. s. sacerdos; zu scientia si., si. intellegentiae et si. notitiae s. scientia sub b; zu suppositio si. s. suppositio sub c u. d; zu univocatio si. s. univocatio sub a; zu vita si. s. vita sub c; zu voluntas si. s. voluntas sub c; zu votum si. s. votum sub a.

c) einfältig: haeretici per hoc nomen simplices decipiebant, th. I. 29. 3 ad 3; idiotae et simplices, cg. I. 6; linguae simplicium redderentur disertae, ib. IV. 55; apud aliquos simplices, 1 sent. 34. 3. 2 c; vgl. 1 meteor. 3 h.

simplicitas = a) Einfachheit, synonym mit indivisibilitas (s. d. A.), der Gegensatz zu compositio (s. d. A. sub a): ut significemus eius simplicitatem, th. I. 3. 3 ad 1; vgl. ib. 11. 3 c; 15. 2 c; cg. I. 18 u. 26; II. 42. — Zu abstrahere per modum simplicitatis s. abstrahere sub I. c; zu unitas simplicitatis s. unitas. — Hierher gehört: simplicitas substantialis (quodl. 7. 3. 7 ad 1) = die Einfachheit der Substanz nach.

b) Einfalt, Einfältigkeit: propter simplicitatem incidit in errorem, th. II. II. 188. 5 c.

c) Aufrichtigkeit, der Gegensatz zu duplicitas (s. d. A. sub a): simplicitas dicitur per oppositum duplicitati, qua scilicet aliquis aliud habet in corde et aliud ostendit exterius, th. II. II. 109. 2 ad 4; vgl. ib. 111. 3 ad 2.

simpliciter = a) auf einfache, nicht zusammengesetzte Weise, der Gegensatz zu composite (s. d. A.) und multipliciter: quae quidem perfectiones in Deo praeexsistunt unite et simpliciter, in creaturis vero recipiuntur divise et multipliciter, th. I. 13. 4 c; vgl. ib. II. II. 183. 2 c; dici simpliciter, id est uno modo, 1 phys. 6 b; semper simpliciter id est eodem modo, 8 phys. 3 c; si simpliciter id est univoce, 2 cael. 20 g; est simpliciter id est uno modo, 3 cael. 5 b.

b) einfachhin, schlechthin, schlechtweg, synonym mit absolute (s. d. A.), der Gegensatz zu secundum quid (s. secundum): hoc, quod dico simpliciter, potest accipi dupliciter, uno modo, secundum quod simpliciter idem

est, quod absolute, sicut simpliciter dicitur, quod nullo addito dicitur, ut Philosophus dicit (Top. II. 11, 115. b. 34 sq.), . . . alio modo simpliciter idem est, quod omnino vel totaliter, th. III. 50. 5 c; bonum simpliciter dupliciter dicitur, uno modo, quod est omnibus modis bonum, sicut virtutes sunt bonae, . . . alio modo dicitur aliquid simpliciter bonum, quia est absolute bonum, scilicet secundum suam naturam consideratum, quamvis per abusum possit fieri malum, sicut patet de divitiis et honoribus, ib. II. II. 58. 10 ad 2; simpliciter volumus aliquid, secundum quod volumus illud consideratis omnibus circumstantiis particularibus, ib. I. 19. 6 ad 1; consideratur autem aliquid tale simpliciter, prout est secundum ipsum tale, secundum quid autem, prout dicitur tale secundum respectum ad alterum, ib. 82. 3 c; vgl. unio. 3 c; quod sub condicione est tale, secundum quid est tale, quod autem absque condicione est tale, simpliciter est tale, th. I. II. 6. 6 ob. 3; unumquodque enim simpliciter esse dicitur, secundum quod est in actu, secundum autem quod est in sola apprehensione, non est simpliciter, sed secundum quid, ib. c; simpliciter autem consideratur unumquodque, quando consideratur secundum propriam rationem suae speciei, ib. 66. 3 c; simpliciter quidem consideratis singularibus circumstantiis, quodl. 5. 5. 10 c; simpliciter id est semper, 2 phys. 9 h; vgl. ib. 11 g; simpliciter absque omni suppositione, 3 phys. 9 a; simpliciter id est universaliter, 5 phys. 9 b; simpliciter id est in universali, ib. 10 c; simpliciter id est absolute, 1 cael. 26 c. — Zu accidens simpliciter s. accidens sub b; zu aequale si. s. aequalis sub a; zu aequalitas si. s. aequalitas sub a; zu aeternum si. s. aeternus sub a; zu agere si. s. agere sub a; zu alius si. s. alius; zu beatus si. s. beatus sub a; zu bonum si. et si. acceptum s. bonus sub b u. c; zu cognoscere si. s. cognoscere sub b; zu concludere si. s. concludere sub d; zu conformitas si. s. conformitas; zu consilium si. s. consilium sub b; zu continens si. s. continens sub b; zu continentia si. s. continentia sub b; zu contradictio si. s. contradictio sub a; zu corrumpere si. s. corrumpere sub b; zu corruptio si. s. corruptio sub b; zu demonstrare si. s. demonstrare sub c; zu demonstratio si. s. demonstratio sub c; zu dicere si. s. dicere sub c; zu diversus si. s. diversus; zu divisio si. s. divisio; zu ens si. s. ens; zu enuntiatio una si. s. enuntiatio sub b; zu esse si., esse si. acceptum et esse in loco si. s. esse; zu falsus si. s. falsus; zu fieri si. s. fieri; zu generare si. s. generare; zu generatio si. s. generatio sub b; zu idem si. s. idem; zu impossibile si. s. impossibilis; zu incontinens si. s. incontinens; zu incontinentia si. s. incontinentia; zu indivisum si. s. indivisus; zu infinitas si. s. infinitas; zu infinitum si. s. infinitus; zu involuntarium si. s. involuntarius; zu iudicare si. s. iudicare sub b; zu iudicium si. s. iudicium sub c; zu iustificatio si. s. iustificatio sub a; zu iustum si. s. iustus; zu libertas si. s. libertas sub a; zu malitia si. s. malitia sub c; zu malum si. et si. acceptum s. malus sub b u. c; zu miraculum si. et si. loquendo s. miraculum sub a; zu multum si. s. multus sub a; zu necessarium si. s. necessarius sub a; zu necesse si. s. necesse sub a; zu negatio si. s. negatio sub b; zu nominare si. s. nominare; zu non-ens si. s. non-ens; zu notum si. s. notus; zu numerus si. et si. prolatus s. numerus; zu pati si. s. pati sub a; zu perfectio si. et si. dicta s. perfectio sub b u. c; zu perfectum si. s. perfectus sub a; zu perplexus si. s. perplexus; zu possibile si. s. possibilis sub a; zu praedestinari si. s. praedestinare sub b; zu praedicare si. s. praedicare sub b; zu primum si. et si. secundum naturam s. primus; zu principium si. et primum

si. s. principium; zu prius si. s. prior sub a; zu prophetia si. dicta s. prophetia; zu propositio prima si. s. propositio sub b; zu prudens si. s. prudens; zu prudentia si. dicta s. prudentia sub a; zu res si. s. res; zu sanctus si. s. sanctus; zu sapiens si. s. sapiens sub a; zu sapientia si. s. sapientia sub a; zu scire si. s. scire sub b; zu syllogismus si. s. syllogismus; zu ultimum si. s. ultimus; zu velle si. s. velle sub a; zu verum si. s. verus sub a; zu violentum si. s. violentus; zu virtus si. et si. dicta s. virtus sub e; zu vita si. s. vita sub d; zu voluntabile si. s. voluntabilis; zu voluntarium si. s. voluntarius sub c; zu voluntas si. s. voluntas sub c.

simul = zugleich. — Arten des simul sind: 1. simul naturaliter (th. I. 29. 2 ad 1) = von Natur aus oder der Natur nach zugleich. 2. s. secundum locum und s. tempore (5 phys. 5 b) = dem Orte nach zugleich (illa dicuntur esse simul secundum locum, quae sunt in uno loco primo; et dicitur primus locus uniuscuiusque, qui est proprius locus eius. Ex hoc enim aliqua dicuntur esse simul, quod sunt in uno loco proprio, non autem ex hoc, quod sunt in uno loco communi, quia secundum hoc posset dici, quod omnia corpora essent simul, quia omnia continentur sub caelo, ib.) und der Zeit nach zugleich. 3. s. secundum rationem und s. secundum rem (th. I. 29. 2 ad 1) = dem Begriffe und der Sache nach zugleich. 4. s. secundum rem, s. si. secundum rationem. 5. s. tempore, s. si. secundum locum. — Movens et motum oportet esse simul, s. movens.

singularis, e = a) einzeln, einzig, synonym mit particularis und unus (s. d. A.), der Gegensatz zu communis (s. d. A. sub b), multus und universalis (s. d. A. sub a): singulare vero (est), quod non est aptum natum (s. d. A.) praedicari de pluribus, sed de uno solo, 1 perih. 10 a; illud, unde aliquod singulare est hoc aliquid (s. hic), nullo modo est multis communicabile, th. I. 11. 3 c; singulare ex hoc ipso, quod est singulare, est divisum ab omnibus aliis, ib. 13. 9 c; vgl. 3 sent. 6. 1. 1 c; licet hoc singulare vel illud definiri non possit, th. I. 29. 1 ad 1; singulare hic large accipitur pro quolibet inferiori (s. d. A. sub d), sicut si species dicatur singulare sub genere contentum, 1 anal. 12 b; vgl. 1 phys. 1 b; 1 gener. 19 a. — Zu actus singularis s. actus sub a; zu bonum si. s. bonus sub c; zu causa si. s. causa sub b; zu conclusio si. s. conclusio sub b; zu enuntiatio si. s. enuntiatio sub b; zu gratia si. s. gratia sub b; zu homo si. s. homo; zu iudicium si. s. iudicium sub a; zu nomen si. designati s. nomen sub a; zu oratio si. s. oratio sub c; zu persona si. s. persona sub c; zu praedicare de si. s. praedicare sub b; zu propositio si. s. propositio sub b; zu species si. s. species sub c; zu substantia si. s. substantia sub a; zu suppositum si. s. suppositum sub b; zu terminus si. s. terminus sub e; zu unum si. s. unus. — Arten des singulare in diesem Sinne sind: 1. singulare contingens (th. I. II. 14. 3 c; II. II. 120. 1 c) = das nichtnotwendige Einzelding. 2. s. demonstratum s. designatum (ib. I. 30. 4 c; 4 sent. 11. 1. 3. 2 c) = das gezeigte oder bezeichnete Einzelding. 3. s. designatum, s. si. demonstratum. — Actiones in singularibus sunt, s. actio sub b. Actus circa singularia sunt, s. actus sub b. Humani actus in singularibus contingentibus consistunt, s. contingens sub b. Sensus non est cognoscitivus nisi singularium, s. sensus sub c. Singulare est prius et notius quoad nos, quam universale (1 anal. 4 o) = das Einzelne ist mit Bezug auf uns früher und bekannter, als das Allgemeine. Singularia sunt priora quoad nos et posteriora simpliciter (ib. 8 a; vgl. ib. 4 o; 1 phys. 1 b) = die

Einzeldinge sind mit Bezug auf uns früher und einfachhin oder schlechtweg später, als das Allgemeine.

b) zur Einzahl gehörig, einzählig im Sinne der Grammatik, der Gegensatz zu pluralis. — Zu numerus singularis s. numerus; zu praedicare in si. s. praedicare sub b.

singularitas = a) Einzelheit, Einzeligkeit (vgl. singularis sub a), synonym mit unitas (s. d. A.), der Gegensatz zu communitas (s. d. A. sub d), multitudo (s. d. A. sub c) und universalitas (s. d. A. sub a): principium singularitatis est materia, th. I. 14. 11 ob. 3; quod pertinet ad communem rationem singularitatis, definiri potest, ib. 29. 1 ad 1; vgl. ib. 56. 1 ad 2; I. II. 28. 4 c; singularitas alicuius rei non est alteri praeter ipsum singulare, cg. I. 42; vgl. ib. 63; non enim singularitas repugnat intellegibilitati, unit. — Zu ratio singularitatis s. ratio sub n. — Arten der singularitas in diesem Sinne sind: 1. singularitas naturae und s. subsistentis in natura (3 sent. 2. 2. 1. 3 ad 2) = die Einzeligkeit der Natur (ut haec humanitas, ib.) und die eines Wesens mit einer bestimmten Natur (ut hic homo, ib.). 2. s. personae (ib.) = die Einzeligkeit der Person. 3. s. subsistentis in natura, s. si. naturae.

b) Einzahl, der Gegensatz zu multiplicitas und pluralitas (s. d. A.): singularitas vel pluralitas nominis substantivi attenditur, th. I. 39. 3 c.

singulariter = a) nach Weise des Einzelnen, im Sinne eines solchen: uno modo ad alium singulariter consideratum, th. II. II. 58. 5 c.

b) im Sinne der Einzahl. — Zu accipere singulariter s. accipere sub c; zu praedicare si. s. praedicare sub b.

situalis, e = die örtliche Lage betreffend, zur solchen gehörig, dieselbe habend. — Zu forma situalis s. forma sub b; zu pars si. s. pars sub a, zu res si. s. res.

situs = örtliche Lage, synonym mit dispositio (s. d. A. sub d) und positio (s. d. A. sub a): situs, secundum quod ponitur praedicamentum (s. d. A. sub b), importat (bedeutet) ordinem partium in loco, licet, secundum quod ponitur differentia quantitatis, non importat nisi ordinem partium in toto, 4 phys. 7 a; vgl. 3 phys. 5 i; th. I. II. 49. 1 ad 3; situs non convenit nisi corpori, th. I. 3. 1 ob. 4; quod autem est in corporibus situs, est in spiritualibus ordo, quodl. 3. 3. 7 c. Über den Unterschied zwischen situs und ubi s. ubi sub b. — Zu motus secundum situm s. motus sub a; zu principium secundum si. s. principium.

socialis, e = gesellschaftlich, gesellig, der Gegensatz zu solitarius (s. d. A.). — Zu amor socialis s. amor sub a; zu animal so. s. animal sub a; zu vita so. s. vita sub c. — Homo est naturaliter s. secundum suam naturam animal sociale, s. homo.

societas = Gesellschaft: cum societas nihil aliud esse videatur, quam adunatio hominum ad unum aliquid communiter agendum, relig. 3 c; est igitur homini naturale, quod in societate multorum vivat, regim. 1. 1. — Arten der societas sind: 1. societas oeconomica und s. politica (relig. 3 c) = die häusliche und die staatliche Gesellschaft. 2. s. perpetua und s. temporalis (ib.) = die immerwährende und die nur eine Zeit lang dauernde Gesellschaft (quando negotium, ad quod multitudo congregatur, temporaliter exercendum eligitur, ib.). 3. s. politica, s. so. oeconomica. 4. s. privata und s. publica (ib.) = die private oder geschlossene und die öffentliche Gesellschaft. 5. s.

publica, s. so. privata. 6. s. saecularis (ib. 11) = die weltliche Gesellschaft. 7. s. temporalis, s. so. perpetua.

solitarius, a, um = einsam, einsiedlerisch, der Gegensatz zu socialis (s. d. A.). — Zu homo solitarius s. homo; zu vita so. s. vita sub c.

sollertia = Findigkeit, d. i. Geschicklichkeit im Auffinden von etwas, besonders des Grundes einer Sache, die ἀγχίνοια des Aristoteles: sollertia est quaedam subtilis et facilis coniecturatio medii, propter quod aliquid evenit, et hoc, quando non habet magnum tempus ad perspiciendum vel deliberandum; sicut si aliquis videns, quod semper luna, quando convertitur opposita ad solem, splendorem habet per totum, statim intellexit, propter quid hoc sit, scilicet, quia illustratur a sole, 1 anal. 44 k; sollertia est quaedam perspicacitas velociter apprehendendi medium, quod contingit ex naturali aptitudine et etiam ex exercitio, ib.; vgl. th. II. II. 49. 4 c u. ad 1; 6 eth. 8 d.

solutio = a) Ablösung, Abtragung, Bezahlung: ista anticipatio solutionis pecuniae habet mutui rationem, th. II. II. 78. 2 ad 7; vgl. ib. 97. 2 ad 1; quodl. 6. 5. 10 ad 1.

b) Auflösung, Zerlegung, Lösung: ad quartam etiam patet solutio, cg. I. 11; vgl. ib. 20; huiusmodi etiam solutio dependet ex solutione primae quaestionis, 4 sent. 45. 2. 4. 3 c; illa elementorum solutio, pot. 5. 7 ad 1. — Arten der solutio in diesem Sinne sind: 1. solutio ad hominem und s. ad veritatem (6 phys. 4 b; 8 phys. 17 c) = die Lösung (einer Frage) für diesen oder jenen Menschen und die nach der Wahrheit, welche für alle gilt; vgl. s. vera. 2. s. ad veritatem, s. so. ad hominem. 3. s. defectiva, s. topica und s. vera (cg. I. 5; 2 cael. 22 i; 1 gener. 15 a) = die mangelhafte, die wahrscheinliche und die wahre (vgl. s. ad veritatem) oder eigentliche Lösung (oportet autem, quod vera solutio salvet omnia, quae sunt de ratione rei, et omnia impossibilia excludat, 1 gener. 15 a). 4. s. parva (cg. I. 5) = die kleine oder schwache, weil nicht erschöpfende Lösung. 5. s. possibilis (1 meteor. 11 a) = die mögliche Lösung (ex qua non sequatur aliquod inconveniens, ib.). 6. s. topica, s. so. defectiva. 7. s. vera, s. dass.

sophisma = Trugschlufs, synonym mit fallacia (s. d. A. sub b) und paralogismus (s. d. A.). — Arten des sophisma sind: 1. sophisma accidentis (4 phys. 18 c) = der Trugschlufs von einem Accidenz, als ob es etwas wäre, was einem Dinge mit Notwendigkeit zukommt. 2. s. consequentis (ib. 3 a) = der Trugschlufs von dem Nachsatz eines Bedingungssatzes.

sophista = Scheinphilosoph, Scheinweiser: ut sophistae faciunt, id est illi, qui apparent scientes et non sunt, 1 anal. 13 e; tales sophistae dicuntur, id est apparentes (scientes) et non exsistentes, inquantum deficiunt a dialectica argumentatione, ib.; utuntur enim sophistae tali modo arguendi: cognosco Coriscum, Coriscus est veniens, ergo cognosco venientem, ib. 4 a; a sophista vero differt philosophus προαίρεσι id est electione vel voluntate id est desiderio vitae; ad aliud enim ordinat vitam suam et actionem philosophus et (ad aliud) sophista, philosophus quidem ad sciendum veritatem, sophista vero ad hoc, quod videatur scire, quamvis nesciat, 4 met. 4 b.

sophisticatio = Sophisterei, Schein, der Gegensatz zu veritas (s. d. A. sub b): secundum veritatem, et non secundum sophisticationem, 4 meteor. 1 a.

sophisticus, a, um = sophistisch; vgl. sophista. — Zu disputatio sophistica s. disputatio; zu instantia so. s. instantia sub a; zu locus so. s. locus sub d; zu modus so. s. modus sub b; zu ratio so. s. ratio sub m;

zu scientia so. s. scientia sub a; zu syllogismus so. s. syllogismus. — Sophistica bezeichnet sowohl eine pars logicae (1 anal. 1 a) und zwar diejenige, de qua Aristoteles agit in libro Elenchorum und welche tertio processui rationis deservit, demjenigen nämlich, in quo ratio a vero deficit propter alicuius principii defectum, quod in ratiocinando erat observandum (ib.), — als auch die Scheinwissenschaft oder Scheinweisheit (= scientia sophistica): sophistica habet quandam similitudinem philosophiae. Nam sophistica est visa sive apparens sapientia, non exsistens, 4 met. 4 b. Arten der sophistica in letzterm Sinne sind: sophistica docens und s. utens (ib.) = die lehrende und die gebrauchende Sophistik oder die Sophistik in der Theorie und die in der Praxis: prout est docens, tradit per necessarias et demonstrativas rationes modum arguendi apparenter, secundum vero est utens, deficit a processu verae argumentationis, ib.

sors = a) Los: sortes proprie dicuntur, cum aliquid fit, ut eius eventu considerato aliquid occultum innotescat, th. II. II. 95. 8 c; vgl. ib. 3 c; sort. 3; sors nihil aliud est, quam exquisitio providentiae divinae de aliquo contingenti, Eph. 1. 4. — Zu divinatio sortium s. divinatio sub b. — Arten der sors sind: sors consultoria, s. divinativa s. divinatoria und s. divisoria (th. II. II. 95. 8 c; quodl. 12. 22. 35 c; sort. 2; Eph. 1. 4) = das ratende, das wahrsagende und das unterscheidende Los (divisoria est, cum aliqui dividentes hereditatem et concordare non valentes, mittunt sortes, puta annulum vel chartam vel aliquid tale, dicentes: Ille, cuicumque evenerit, habebit partem istam in hereditate .... Consultoria autem fit, quando quis dubitans, quid facere debeat, consulit Deum, mittens sortes... Divinatoria autem sors est inquisitio de futuris, soli divinae cognitioni reservatis, Eph. 1. 4).

b) ausgeliehenes Geld, Kapital: usura est, quidquid praeter sortem accidit sine iusto titulo, usur. 8. — Zu usura sortis s. usura.

spatium = a) Zwischenraum, Raum: spatium, quod est inter terminos rei continentis, quod quidem habet dimensiones longitudinis, latitudinis et profunditatis, 4 phys. 3 b; vgl. ib. 6 a, e—g u. k; loci 1; dimensiones spatii nullam habent naturam, per quam possit attendi similitudo vel dissimilitudo ad corpus naturale, 4 phys. 11 b; nos autem dicimus, non fuisse locum aut spatium ante mundum, th. I. 46. 1 ad 4; necesse est imaginari aliquod spatium aequale caelo, in quo caelum movetur, 1 cael. 11 c; in spatio, quod est medium inter terram et continens, scilicet caelum, 2 anim. 14 h. — Als Arten des spatium gehören hierher: 1. spatium infinitum (3 phys. 7 a) = der unendliche Raum. 2. sp. plenum und sp. vacuum (ib. 7 a; 4 phys. 6 l) = der volle oder ausgefüllte und der leere Raum. 3. sp. separatum (4 phys. 11 b) = der (vom Körper) abgetrennte oder abstrakte Raum. 4. sp. vacuum, s. sp. plenum.

b) Aussage: quod deveniatur ad aliqua spatia immediata id est ad aliquas immediatas praedicationes, quas appellat spatia, 1 anal. 36 c; vgl. ib. 32 e u. 35 h.

specialis, e = a) zur Art gehörig, die Art betreffend, synonym mit specificus (s. d. A.), der Gegensatz zu generalis (s. d. A. sub a). — Zu forma specialis s. forma sub b; zu ratio sp. s. ratio sub k.

b) besonders, synonym mit particularis (s. d. A.), der Gegensatz zu communis, generalis (s. d. A. sub b) und universalis (s. d. A. sub a): secundum quod determinatur ad aliquem specialem gradum in entibus, th. I. 50. 2 ad 1; de potentiis animae in speciali, ib. 78 pr.; vgl. ib. II. II. 1. 4 ad 2; pro

speciali beneficio specialis retributio debetur, cg. III. 120. — Zu cognitio specialis s. cognitio sub b; zu cognoscere in sp. s. cognoscere sub b; zu condicio sp. s. condicio sub c; zu confessio sp. s. confessio sub b; zu dispensatio sp. s. dispensatio sub b; zu distinctio sp. s. distinctio sub b; zu donum sp. s. donum sub b; zu eleemosyna sp. s. eleemosyna; zu genus sp. s. genus sub b; zu iniustitia sp. s. iniustitia sub a; zu iustitia sp. s. iustitia sub a; zu malitia sp. s. malitia sub c; zu modus sp. s. modus sub b; zu necessitas sp. s. necessitas sub c; zu nomen sp. s. nomen sub a; zu oppositum in sp. s. opponere; zu origo in sp. s. origo; zu passio sp. s. passio sub c; zu peccatum sp. s. peccatum sub b; zu praeceptum sp. s. praeceptum; zu ratio sp. s. ratio sub k; zu species sp. s. species sub h; zu suffragia sp. s. suffragium; zu virtus sp. s. virtus.

species = a) Anblick, Anschauung: ambulat per fidem, et non per speciem, carens visione divinae essentiae, th. I. II. 4. 5 c; nisi quando videmus per speciem, cg. IV. 91.

b) äufsere Gestalt, Gestalt: visus est Spiritus sanctus in specie columbae, th. I. 12. 13 c; si ergo aliquae species visibiles apparuerunt, ib. 43. 7 ob 5; vgl. ib. a u. ad 6; II. II. 1. 3 ad 4; haec species mundi, quae nunc est, cessabit, cg. IV. 97; desinebat sub speciebus esse corpus Christi, 4 sent. 9. 1. 2. 1 c; in specie serpentis, mal. 3. 4 c; vgl. 3 meteor. 3 i. — Hierher gehört: species sacramentalis (th. III. 76. 7 ob. 1) = die sakramentale oder zum Sakramente des Altars gehörende Gestalt.

c) schöne Gestalt, Schönheit: species autem sive pulchritudo, th. I. 39. 8 c; species enim proprie respicit pulchritudinem quantum ad commensurationem membrorum, Is. 53. — Arten der species in diesem Sinne sind: species intellegibilis und sp. sensibilis (1 sent. 3. div. 1) = die übersinnliche und die sinnliche Schönheit; vgl. sp. intellegibilis et sensibilis sub e und sp. sensibilis sub f.

d) Schein, Anschein: non solum sunt vitanda mala, sed etiam ea, quae mali speciem habent, cg. III. 132/133; quam defloravit sub specie matrimonii, 4 sent. 28. 1. 2 ob. 4.

e) Erkenntnisform, Erkenntnisbild, synonym mit exemplar (s. d. A. sub b), idea (s. d. A.) und intentio (s. d. A. sub e): species cogniti est in cognoscente, th. I. 14. 1 c; species receptae in imaginatione et sensu, ib. 11 ad 2; species rei visae est principium formale visionis in oculo, ib. 56. 1 c; lapis enim non est in anima, sed species lapidis . . . . Et tamen lapis est id, quod intellegitur, non autem species lapidis, ib. 76. 2 ad 4; vgl. ib. 85. 2 a; cg. I. 46; II. 73, 75 u. 98; III. 49; omne, quod agit per intellectum, repraesentat speciem sui intellectus in re facta, cg. II. 45; intellectus possibilis recipit omnes species rerum sensibilium, ib. 59; nisi fiat actu (in Wirklichkeit erkennend) secundum aliquam speciem informantem ipsum, ib. III. 51. Über das Verhältnis von species zu intentio s. intentio sub d. — Zu abstractio speciei a materia s. abstractio sub c; zu abstrahere sp. a materia s. abstrahere sub I c; zu cognoscere per sp. s. cognoscere sub b; zu locus sp. s. locus sub a; zu verbum sp. vocis s. verbum sub a; zu visio sp. s. per sp. s. visio sub a. — Als Arten der species gehören hierher: 1. species adquisita s. a re abstracta s. accepta, sp. indita s. influxa s. infusa und sp. connaturalis s. innata (th. I. 55. 2 c; 56. 2 ob. 4; 57. 3 ob. 3; 89. 1 ob. 3 u. ad 3; 94. 3 ob. 1 u. ad 1; 2 sent. 3. 3. 3 ad 4; 7. 2. 2 c; pot. 4. 2 ad 10; mal. 16. 7 ob. 6 u. 7; quodl. 7. 1. 3 ob. 1 u. ad 1; qu. anim. 15

ad 13, 14 u. 15; 20 ob. 2—12 u. ad 2—12) = das erworbene oder von einem Dinge abstrahierte, das (von Gott) eingegebene oder eingegossene und das mit der Natur (eines Erkenntnisvermögens ihm) mitgegebene oder das eingeborene (vgl. sp. concreata inhaerens) Erkenntnisbild. 2. sp. a re abstracta s. accepta, s. sp. adquisita. 3. sp. concreata inhaerens und sp. creata inhaerens (pot. 4. 2 ad 10; quodl. 7. 1. 3 ob. 1 u. ad 1; 9. 4. 7 c) = das mit (einem Wesen) erschaffene und ihm anhaftende (vgl. sp. connaturalis et innata) und das (nachher) erschaffene und anhaftende Erkenntnisbild. 4. sp. connaturalis, s. sp. adquisita. 5. sp. continentis und sp. propria (th. I. 14. 5 c; cg. I. 71) = das Erkenntnisbild des etwas in sich Enthaltenden oder Einschliefsenden und das eigene (vgl. sp. propria sub f) Erkenntnisbild eines Dinges (in seipso quidem cognoscitur aliquid, quando cognoscitur per speciem propriam, adaequatam ipsi cognoscibili, sicut cum oculus videt hominem per speciem hominis. In alio autem videtur id, quod videtur per speciem continentis, sicut cum pars videtur in toto per speciem totius, vel cum homo videtur in speculo per speciem speculi, vel quocumque alio modo contingat aliquid in alio videri, th. I. 14. 5 c). 6. sp. creata inhaerens, s. sp. concreata inhaerens. 7. sp. depurata (verit. 8. 11 ad 8) = das (von der Materie) gereinigte oder abgetrennte Erkenntnisbild. 8. sp. imaginata (mal. 4. 8 ad 13) = das sinnlich vorgestellte Erkenntnisbild. 9. sp. indita, s. sp. adquisita. 10. sp. individualis s. singularis und sp. universalis (th. I. 57. 2 ob. 3 u. ad 3; cg. II. 66; III. 41) = das individuelle oder besondere (vgl. sp. individua sub g) und das allgemeine Erkenntnisbild. 11. sp. infusa, s. sp. adquisita. 12. sp. influxa, s. dass. 13. sp. innata, s. dass. 14. sp. intellecta s. intellectualis s. intellegibilis s. spiritualis und sp. sensata s. sensibilis (th. I. 14. 2 c u. ad 2, 11 ad 1 u. 12 c; 85. 2 a u. c; cg. I. 46; II. 59, 73, 75 u. 78; III. 41; 2 sent. 3. 3. 1 ad 1; 4 sent. 50. 1. 2 c; quodl. 5. 5. 9 c; 9. 4. 7 c; unit.; ente 4 h; log. I. 1) = das in die Vernunft aufgenommene oder übersinnliche oder geistige und das in einen Sinn aufgenommene oder sinnliche Erkenntnisbild; vgl. sp. intellegibilis et sensibilis sub c und sp. sensibilis sub f. 15. sp. propria, s. sp. continentis. 16. sp. sensata s. sensibilis, s. sp. intellecta. 17. sp. singularis, s. sp. individualis. 18. sp. specierum (2 sent. 3. 3. 1 ad 1) = das Erkenntnisbild der Erkenntnisbilder, nämlich die Seele, so genannt, inquantum per intellectum agentem facit species intellegibiles actu et recipit eas secundum intellectum possibilem, ib.). 19. sp. spiritualis, s. sp. intellectualis. 20. sp. superexcedens, s. sp. deficiens. 21. sp. universalis, s. sp. individualis. 22. sp. visibilis (cg. II. 59) = das Erkenntnisbild des Gesichtssinnes; vgl. sp. visibilis sub b.

f) Wesenheit im eigentlichen und engern Sinne des Wortes, synonym mit essentia (s. d. A. sub a), forma (s. d. A. sub b), natura (s. d. A. sub e), quidditas (s. d. A.), quod quid est, quod quid erat esse (s. quis sub a) und substantia (s. d. A. sub h): species constituitur ex genere et differentia, th. I. 3. 5 c; vgl. 7 phys. 2 d; differentia est, quae constituit speciem. Unumquodque autem constituitur in specie, secundum quod determinatur ad aliquem specialem gradum in entibus, quia species rerum sunt sicut numeri, qui differunt per additionem et subtractionem unitatis, th. I. 50. 2 ad 1; unumquodque sortitur speciem secundum actum (Wirklichkeit) et non secundum potentiam (Möglichkeit), ib. I. II. 1. 3 c; illud, secundum quod sortitur aliquid speciem, oportet esse fixum et stans et quasi indivisibile, ib. 52. 1 c; species autem est

aliquid unum simpliciter, 7 phys 8 g; species cuiuslibet rei praecipue attenditur secundum rationem formalem ipsius, non autem secundum materiam vel subiectum, ib. II. II. 99. 2 c; ex forma et materia semper constituitur species, cg. IV. 35; si aliqua species id est forma, 1 gener. 4 e; vgl. ib. 8 c u. 13 b; causa formalis . . . comparatur dupliciter ad rem, uno modo sicut forma intrinseca rei, et haec dicitur species, 5 met. 2 a; utuntur speciebus id est formalibus principiis, 1 anal. 25 d; partes speciei ponuntur in definitione, non autem partes materiae, 2 phys. 5 b; has substantias sempiternas vocabat species vel ideas, 1 anal. 16 c; species esse id est ideas, ib. 19 f; non secundum eandem ideam id est non secundum eandem speciem, 1 cael. 16 e; vgl. 1 gener. 3 h; sive sint species id est ideae separatae, sicut Platonici dicunt, 1 cael. 19 f. — Zu indivisibile secundum speciem s. indivisibilis; zu integritas sp. s. integritas; zu pars sp. et habentis sp. s. pars sub a; zu passio sp. s. passio sub a; zu perfectio ut ad sp. habendam et ut habentis iam sp. s. perfectio sub d; zu perfectus secundum sp. s. perfectus sub a; zu principium sp. s. principium; zu prius secundum sp. s. prior sub a. — Hierher gehören als Arten: 1. species completa s. perfecta und sp. incompleta s. imperfecta (th. I. II. 52. 1 c; 72. 7 c; cg. II. 89 u. 91; IV. 35; verit. 8. 14 ad 12) = die vollständige oder vollkommene und die unvollständige oder unvollkommene Wesenheit. 2. sp. corporalis s. sensibilis (th. I. 50. 3 c; cg. III. 85) = die körperliche Wesenheit (vgl. sp. sensibilis sub c u. e) oder die Wesenheit eines sinnlichwahrnehmbaren Dinges. 3. sp. deficiens und sp. superexcedens (th. I. 44. 3 ad 2; verit. 2. 4 ob 4: vgl. ib. c) = die (gegen eine andre) abfallende und die (über sie) hinausgehende Wesenheit. 4. sp. exemplaris s. idealis (th. I. 50. 3 c; 7 met. 16 e) = die vorbildliche Wesenheit. 5. sp. factiva (7 met. 6 h) = die schaffende oder hervorbringende Wesenheit, d. i. das Vorbild eines Dinges in dem Verstande eines Künstlers. 6. sp. generativa (8 phys. 10 c) = die erzeugende Wesenheit (generat illud, quod habet speciem generativam, sicut hominem generat, quod habet speciem humanam, ib.). 7. sp. idealis, s. sp. exemplaris. 8. sp. imperfecta, s. sp. completa. 9. sp. incompleta, s. dass. 10. sp. indifferens (th. I. 35. 1 ob. 2; 93. 1 ob. 3 u. ad 3; 1 sent. 28. 2. 1 ob. 1 u. 3 u. c; 31 exp.) = die sich nicht unterscheidende oder nicht verschiedene Wesenheit (eo modo dicitur species indifferens, quo una, th. I. 93. 1 ad 3). 11. sp. integra (ib. 90. 4 ad 1) = die unversehrte Wesenheit. 12. sp. particularis (ente 4 h) = die besondere Wesenheit (quamvis haec natura intellecta habeat rationem universalis, secundum quod comparatur ad res, quae sunt extra animam, quia est una similitudo omnium, tamen, secundum quod habet esse in hoc intellectu vel in illo, est species quaedam intellecta particularis, ib.). 13. sp. perfecta, s. sp. completa. 14. sp. per se exsistens s. separata (th. I. 44. 3 ob. 2; 1 perih. 10 a; 1 cael. 19 f; 7 met. 16 e) = die für sich existierende oder (von der Materie) getrennte Wesenheit, wie Plato sie annahm. 15. sp. propria (cg. IV. 42) = die eigentümliche Wesenheit; vgl. sp. propria sub g. 16. sp. sensibilis, s. sp. corporalis. 17. sp. separata, s. sp. per se exsistens. 18. sp. superexcedens, s. sp. deficiens.

g) Wesenheit im allgemeinen und weitern Sinne des Wortes: si loquamur de specie peccati omissionis et commissionis, materialiter differunt specie, large tamen loquendo de specie, secundum quod negatio vel privatio speciem habere potest, th. I. II. 72. 6 c.

h) Art im gewöhnlichen oder eigentlichen und im uneigentlichen Sinne des Wortes, der Gegensatz zu individuum (s. d. A.) und genus (s. d. A. sub b): ad rationem speciei pertinet, quod se habeat ex additione ad genus, th. I. II. 35. 8 c; secundum quod communiter loquimur de genere et speciebus, ib.; interdum tamen dicitur aliquid esse species alicuius generis propter hoc, quod habet aliquid extraneum, ad quod applicatur generis ratio, sicut carbo et flamma dicuntur esse species ignis propter applicationem naturae ignis ad materiam alienam, ib.; sunt species ex aequo dividentes genus, 1 perih. 1 a; sive universale, sive species. Huiusmodi enim intentiones format intellectus, ib. 10 b; sicut patet in ratione generis et speciei et aliarum intentionum intellectualium, pot. 7. 6 c; inter singularia et speciem nullum medium possit inveniri, 1 anal. 2 b; sicut si species dicatur singulare sub genere contentum, ib. 12 b; Socrates enim est homo, sed non est species, quamvis homo sit species, 2 anim. 12 b. — Zu bonum speciei s. secundum sp. suam s. bonus sub b u. c; zu circumstantia constituens et mutans sp. s. circumstantia sub b; zu communitas sp. s. communitas sub a; zu contrarium secundum sp. s. contrarius sub a; zu differentia sp. s. secundum sp. s. differentia; zu differre sp. s. secundum sp. s. differre sub b; zu distinctio sp. s. distinctio sub b; zu distinguere secundum sp. s. distinguere; zu diversitas sp. s. secundum sp. s. diversitas; zu diversus sp. s. secundum sp. s. diversus; zu forma sp. s. secundum sp. s. forma sub b; zu idem sp. s. in natura sp. s. per speciem suppositi s. idem; zu indifferens secundum sp. s. indifferens sub a; zu indifferentia sp. s. indifferentia; zu infinitum secundum sp. s. infinitus; zu intentio sp. s. intentio sub c; zu malum secundum sp. suam s. malus sub b; zu multum sp. s. multus sub a; zu oppositio secundum sp. s. oppositio sub b; zu natura sp. s. natura; zu nomen sp. s. nomen sub a; zu perfectio sp. s. perfectio sub b; zu quidditas sp. s. quidditas; zu ratio sp. s. ratio sub k; zu relatio sp. s. relatio; zu signum sp. s. signum sub a; zu similitudo sp. s. similitudo sub a; zu totalitas sp. s. totalitas; zu unitas sp. s. unitas; zu unum sp. s. in sp. s. secundum sp. s unus; zu virtus sp. s. virtus sub a. — Hierher gehörige Arten der species sind: 1. species attinentiae (4 sent. 41. 1. 1. 5 c) = die Art der Zugehörigkeit. 2. sp. communis und sp. propria (virt. 2. 3 ad 5) = die allgemeine und die besondere (vgl. sp. propria sub f) Art. 3. sp. contraria, sp. media und sp. disparata (1 sent. 24. 1. 3 ad 4; mal. 2. 6 c; 10 met. 9 f u. g) = die (einer andern) konträr entgegengesetzte, die mittiere (zwischen beiden) und die unpaarige oder verschiedene Art. 4. sp. disparata, s. sp. contraria. 5. sp. individua s. specialissima (th. I. II. 18. 7 ob. 2; spir. 8 ad 6; virt. 2. 3 ad 5; 1 anal. 36 e; 5 phys. 6 b) = die individuelle (vgl. sp. individualis sub e) oder speciellste Art (quae non dividitur in alias species, 5 phys. 6 b), so genannt, weil sie nur Individuen zu Umfangsgliedern hat, also von allen Arten einer Begriffsreihe am meisten den Namen Art verdient. 6. sp. loci, s. locus sub a. 7. sp. mathematica (th. I. 85. 1 ad 2; I. II. 35. 8 c; cg. III. 12) = die mathematische Art. 8. sp. media, s. sp. contraria. 9. sp. prima und sp. proxima (1 anal. 28 a u. 36 c) = die erste oder oberste und die nächste oder unterste Art. 10. sp. propria, s. sp. communis; vgl. sp. propria sub e. 11. sp. proxima, s. sp. prima. 12. sp. specialissima, s. sp. individua. 13. sp. subalterna (5 phys. 6 b) = die (einer andern) untergeordnete Art. 14. sp. vera (th. I. II. 35. 8 c) = die wahre oder eigentliche Art. — Actus speciem recipiunt ex obiectis,

s. actus sub a. Nihil agit ultra s. nisi secundum suam speciem, s. agere sub a. Ratio cuiuslibet speciei substantiae consistit in indivisibili, s. ratio sub k.

specificare = zu einer Art machen, einer Art eingliedern: per quod specificatur et individuatur, cg. II. 21; per obiecta actus specificantur, ib. III. 61; vgl. pot. 2. 4 ad 7; quodl. 9. 1. 1 c. — Zu differentia specificans s. differentia; zu dispositio sp. s. dispositio sub d.

specificatio = Eingliederung in eine Art, Darstellung einer Art: falsum enim testimonium est quaedam specificatio mendacii, sicut et furtum est quaedam specificatio fraudis, th. II. II. 118. 8 ad 3.

specificus, a, um = zur Art gehörig, die Art betreffend, synonym mit specialis (s. d. A. sub a). — Zu cognitio specifica s. cognitio sub b; zu differentia sp. et sp. ultima s. differentia; zu esse sp. s. esse; zu forma sp. s. forma sub b; zu principium sp. s. principium; zu ratio sp. s. ratio sub k; zu relatio sp. s. relatio.

speciosus, a, um = a) schön: quantum ad primum dicit speciosus forma, Ps. 44 b; cum dicit: Quam speciosi pedes, Rom. 10. 2.

b) eine Form habend, geformt: species prima, a qua omnia sunt speciosa, pot. 6. 6 ob. 5.

speculabilis, e = ausspähbar, erforschbar, betrachtbar, erkennbar (vgl. speculatio): Deus, quod est summum speculabile, th. I. II. 57. 1 ad 2; non quidem circa speculabilia, ib. II. II. 51. 3 c; quantum ad speculationem optimi speculabilis, cg. III. 25. — Zu principium speculabilium s. principium; zu ratio sp. s. ratio sub f. — Scientia est ratio recta speculabilium, s. scientia sub a.

specularis, e = mittels eines Spiegels stattfindend, in einem Spiegel seiend. — Zu cognitio specularis s. cognitio sub b; zu corpus sp. s. corpus; zu visio sp. s. visio sub a.

speculatio = Ausspähung, Erforschung, Betrachtung, Erkenntnis: speculatio . . . . dicitur a speculo (?), non a specula. Videre autem aliquid per speculum est videre causam per effectum, in quo eius similitudo relucet; unde speculatio ad meditationem reduci videtur, th. II. II. 180. 3 ad 2; in speculatione, per quam quaeritur cognitio veritatis, cg. III. 48; vix in ultima aetate homo ad perfectam speculationem scientiarum pervenire potest, ib. — Zu cognoscere per modum speculationis s. cognoscere sub b. — Arten der speculatio sind: 1. speculatio physica (1 gener. pr.) = die naturwissenschaftliche Betrachtung. 2. sp. prophetiae und sp. scientiae adquisitae (th. II. II. 172. 3 ob. 2 u. ad 2; verit. 12. 4 ob. 5) = die Betrachtung der Prophezeiung und die der erworbenen Wissenschaft oder die prophetische und die wissenschaftliche Betrachtung. 3. sp. scientiae adquisitae, s. sp. prophetiae.

speculative = nach Weise der Betrachtung, im Sinne derselben, der Gegensatz zu practice. — Zu cognoscere speculative s. cognoscere sub b.

speculativus, a, um = betrachtend, zur Betrachtung gehörend, sie betreffend, synonym mit theoricus (s. d. A.), der Gegensatz zu operativus und practicus (s. d. A.): in speculativis medium demonstrationis, th. I. 47. 1 ad 3; vgl. ib. 59. 3 ad 1; principium indemonstrabile in speculativis, cg. I. 80; et etiam prima intellecta speculativa, ib. III. 43; principium autem in speculativis est forma et quod quid est, ib. 97. — Zu ars speculativa

s. ars sub a; zu cognitio sp. s. cognitio sub b; zu consideratio sp. s. consideratio; zu existimatio sp. s. existimatio; zu felicitas sp. s. felicitas; zu habitus sp. s. habitus sub d; zu intellectus sp. s. intellectus sub c; zu opinio sp. s. opinio; zu potentia sp. s. potentia sub b; zu principium in sp. s. principium; zu ratio sp. s. ratio sub c; zu scientia sp., sp. secundum quid et simpliciter s. tantum s. scientia sub a; zu veritas sp. s. veritas sub a; zu via sp. s. via sub c; zu virtus sp. s. virtus sub e; zu vita sp. s. vita sub c.

speculum = a) Spiegel im eigentlichen und uneigentlichen Sinne des Wortes: illud autem speculum potest dici, in quo rerum similitudines a rebus ipsis resultant, verit. 12. 6 c; speculum proprie loquendo non invenitur nisi in rebus materialibus, sed in rebus spiritualibus per quandam transumptionem dicitur per similitudinem acceptam a speculo materiali, ut scilicet in rebus spiritualibus dicatur esse speculum id, in quo alia repraesentantur, sicut in speculo materiali apparent formae rerum visibilium, ib.; vgl. th. I. 12. 8 ob. 2; 56. 3 ob. 3; 1 meteor. 8 b u. 12 h. — Zu cognoscere in speculo s. cognoscere sub b; zu visio per sp. s. visio sub a. — Als Arten des speculum im allgemeinen Sinne des Wortes gehören hierher: 1. speculum aeternitatis s. aeternum und sp. temporale (th. II. II. 173. 1 c; 2 sent. 11. 2. 2 ad 4; pot. 4. 2 ad 27; verit. 12. 6 ob. 2 u. 8, a, c u. ad 8) = der ewige und der zeitliche Spiegel (illustratio mentis propheticae potest dici speculum, inquantum resultat ibi similitudo veritatis divinae praescientiae, et propter hoc mens prophetae dicitur speculum aeternitatis, quasi per species illas repraesentans Dei praesentiam, qui in sua aeternitate omnia praesentialiter videt, pot. 4. 2 ad 27; quod autem a magistris dicitur, prophetas in speculo aeternitatis videre, non sic intellegendum est, quasi ipsum Deum aeternum videant, prout est speculum rerum, sed quia aliquid creatum intuentur, in quo ipsa aeternitas Dei repraesentatur, ut sic speculum aeternitatis intellegatur non, quod est aeternum, sed quod est aeternitatem repraesentans, verit. 12. 6 c). 2. sp. aeternum, s. sp. aeternitatis. 3. sp. coniunctum und sp. distans (ib. ob. 5) = der (mit dem Gesichtssinn oder Auge) verbundene und der (von ihm) abstehende Spiegel. 4. sp. distans, s. sp. coniunctum. 5. sp. igneum (1 meteor. 9 d) = der feurige Spiegel. 6. sp. increatum (4 sent. 49. 2. 5 ad 6) = der ungeschaffene Spiegel. 7. sp. intellegibile s. intellegibilium substantiarum s. intellegentiarum (th. I. 12. 9 a; verit. 12. 6 ob. 7 u. ad 6) = der übersinnliche Spiegel oder der Spiegel der übersinnlichen Substanzen oder der Intelligenzen. 8. sp. intellegentiarum, s. sp. intellegibile. 9. sp. intellegibilium substantiarum, s. dass. 10. sp. materiale und sp. spirituale s. mentis (2 sent. 11. 2. 2 ad 4; 4 sent. 49. 2. 5 ad 6; verit. 8. 8 ad 8; 12. 6 c; Is. 21) = der stoffliche oder körperliche und der geistige Spiegel. 11. sp. mentis, s. sp. materiale. 12. sp. prophetiae (verit. 12. 6 ob. 2) = der Spiegel der Prophezeiung. 13. sp. spirituale, s. sp. materiale. 14. sp. temporale, s. sp. aeternitatis. 15. sp. trinitatis (th. II. II. 173. 1 c; verit. 12. 6 ob. 2) = der Spiegel der (göttlichen) Dreieinigkeit (dixerunt, quod prophetae vident ipsam divinam essentiam, quam vocant speculum trinitatis, non tamen secundum quod est obiectum beatorum, sed secundum quod sunt in ea rationes futurorum eventuum, th. II. II. 173. 1 c). 16. sp. voluntarium (2 sent. 11. 2. 2 ad 4; 4 sent. 49. 2. 5 ad 6) = der freiwillige oder frei reflektierende Spiegel (sicut ostendet se, cui vult, ita in se ostendet, quae vult, 4 sent. 49. 2. 5 ad 6).

b) Spiegelbild, Abbild: unumquodque videtur, dum videtur eius speculum, th. I. 12. 4 ob. 1.

speratívus, a, um = hoffend, erhoffen machend. — Zu scientia sperativa s. scientia sub a.

spes = Hoffnung: spes multis modis dicitur; quandoque enim nominat passionem, et sic non est virtus; quandoque nominat habitum inclinantem ad actum voluntatis similem spei, quae est in parte sensitiva, quae est passio, et sic est virtus, quandoque vero nominat ipsum actum, et sic est actus virtutis, quandoque autem nominat ipsam rem speratam, . . . et sic est obiectum virtutis; quandoque autem nominat certitudinem, quae consequitur spem, . . . et sic nominat statum perfectionis in virtute quantum ad certitudinis intentionem, 3 sent. 26. 2. 1 ad 3. — Die spes im Sinne einer passio ist eine von den fünf passiones oder Affekten, welche zur vis irascibilis gehören (s. passio sub c), und hat zum Objekte das bonum arduum possibile haberi s. adipisci vel per se vel per alium (th. II. II. 17. 1 c; 20. 4 c): circa obiectum autem spei quattuor condiciones attenduntur. Primo quidem, quod sit bonum; non enim proprie loquendo est spes nisi de bono. . . . Secundo, ut sit futurum; non enim spes est de praesenti iam habito. . . . Tertio requiritur, quod sit aliquid arduum cum difficultate adipiscibile; non enim aliquis dicitur aliquid sperare minimum, quod statim est in sua potestate, ut habeat. . . . Quarto, quod illud arduum sit possibile adipisci; non enim aliquis sperat id, quod omnino adipisci non potest, ib. I. II. 40. 1 c; vgl. ib. I. 20. 1 c; cg. I. 89. — Im Sinne einer Tugend (th. II. II. 17. 1 c), und zwar einer theologischen Tugend (ib. 5 c) verstanden, zielt sie auf die ewige Glückseligkeit, welche in dem Besitze und Genusse Gottes besteht, als auf ihr eigentliches Objekt hin: proprium et principale obiectum spei est beatitudo aeterna, ib. 2 c; spes respicit beatitudinem aeternam sicut finem ultimum, divinum autem auxilium sicut primam causam inducentem ad beatitudinem, ib. 4 c; vgl. virt. 4. 1 c. — Zu beatitudo spei s. beatitudo sub a; zu delectatio sp. et per sp. s. delectatio; zu fortitudo quae est per sp. s. fortitudo sub b; zu gaudium sp. s. gaudium. — Arten der spes im Sinne einer Tugend sind: spes formata und sp. informis (th. I. II. 62. 4 ad 2; 65. 4 c; II. II. 17. 8 ad 2; 18. 3 ob. 2; III. 85. 6 c; virt. 4. 3 ad 10) = die (von der Liebe) geformte und die formlose oder ungeformte, m. a. W. die von der Liebe getragene und die von ihr nicht getragene Hoffnung.

sphaera = a) Kugel, Ball im Sinne eines soliden Körpers (= corpus sphaericum), synonym mit globus (s. d. A.): sicut si sphaera id est pila repercutiatur a pariete, 8 phys. 8 h; partes sphaerae, cum sint corpus continuum, 1 cael. 3 d; vgl. ib. 11 g; sphaera nihil aliud est, quam corpus, a cuius medio omnes lineae ductae ad extrema sunt aequales, 2 cael. 27 c; vgl. ib. 16 a.

b) Hohlkugel, Himmelshohlkugel (= sphaera caelestis, 2 cael. 10 b; 2 meteor. 10 b), synonym mit globus und orbis (s. d. A.): luminaria non sunt fixa in sphaeris, sed habent motum seorsum a motu sphaerarum, th. I. 70. 1 ad 3; secundum quod sphaera movet sphaeram, cg. I. 20; quod stellae pertineant ad naturam sphaerae, in qua situantur, 2 cael. 10 b; qua coniungitur corpori sphaerae, ib. 12 a; totum illud spatium, in quo stellae videntur moveri, est plenum caelesti corpore, quod pertinet ad ipsam substantiam sphaerarum, ib. 13 a; vgl. ib. 14 a; quod vocant caelum sidereum, et dividitur in octo sphaeras, scilicet in sphaeram stellarum fixarum et septem sphaeras planetarum, th. I. 68. 4 c; vgl. ib. 1 ad 1; 2 cael. 17 b u. e, 18 g, 19 a u. 21 a; 12 met.

9 c. — Arten der sphaera im Sinne von Himmelshohlkugel sind: 1. sphaera concentrica und sph. excentrica (2 cael. 17 b; 12 met. 10 a) = die (mit einer andern) konzentrische und die (mit ihr) nicht konzentrische Sphäre. 2. sph. deferens s. ferens s. volvens und sph. revolvens (2 cael. 8 b, 17 b u. 19 c; 12 met. 10 b) = die (einen Himmelskörper) vorwärts bewegende oder (ihn) fortwälzende und die (ihn) umwälzende oder umdrehende Sphäre. 3. sph. excentrica, s. sph. concentrica. 4. sph. ferens, s. sph. deferens. 5. sph. inferior und sph. superior (4 phys. 7 a; 2 cael. 5 g, 11 f, 18 g u. 19 a u. e) = die untere und die obere oder die niedere und die höhere Sphäre. 6. sph. lunaris und sph. solis (2 cael. 17 b u. 18 g) = die Sphäre des Mondes und die der Sonne. 7. sph. nona (th. I. 68. 1 ad 1; pot. 4. 1 ad 5; vgl. 2 cael. 17 b u. 18 g) = die neunte Sphäre, welche sich oberhalb der Fixsternsphäre befinden soll; vgl. 2 cael. 20 b. 8. sph. prima s. suprema s. ultima (4 phys. 7 b; 1 cael. pr. u. 20 b; 2 cael. 6 a, 8 b, 9 a, 17 b u. 19 a u. c; 3 cael. 1 a) = die erste (von oben her gerechnet) oder die höchste oder die letzte (von unten her gezählt) Sphäre d. i. die Fixsternsphäre. 9. sph. revolvens, s. sph. deferens. 10. sph. solis, s. sph. lunaris. 11. sph. superior, s. sph. inferior. 12. sph. suprema, s. sph. prima. 13. sph. ultima, s. dass. 14. sph. volvens, s. sph. deferens.

c) Kugelgestalt (= figura sphaerica): neque sphaeram, quae est figura corporea, 1 cael. 11 a; similiter sphaera est prima inter figuras solidas id est corporeas, quia sola sphaerica figura continetur una sola superficie, quae undique ambit corpus sphaericum, 2 cael. 5 d; vgl. ib. e.

d) Sphäre, Region, synonym mit globus (s. d. A.): in propria sphaera ignis non lucet, th. I. 66. 1 ad 2 c; prout est in sphaera sua, 4 sent. 44. 3. 2. 2 c. — Als Arten der sphaera gehören hierher: sphaera activorum und sph. passivorum (th. I. 50. 3 c) = die Region der aktiven und die der passiven Naturdinge d. i. die sublunarische Region.

sphaericus, a, um = kugelförmig. — Zu corpus sphaericum s. corpus; zu figura sph. s. figura sub a; zu motus sph. s. motus sub a.

spiratio = Hauchung, Atmung im eigentlichen und übertragenen Sinne dieser Wörter: processio (sc. in divinis), quae non est generatio, remansit sine speciali nomine, sed potest nominari spiratio, quia est processio Spiritus, th. I. 27. 4 ad 3; vgl. ib. 28. 4 c; cg. IV. 24. — Eine Art der spiratio (in divinis) ist die spiratio communis (th. I. 30. 2 ob. 1; 32. 3 ob. 3 u. c; 1 sent. 11. 1. 3 c; 26. 2. 3 ad 5; 29. 1. 3 c) = die gemeinsame Hauchung (besagt determinatum modum originis, secundum quem Pater et Filius sunt principium Spiritus sancti, 1 sent. 26. 2. 3 ad 5).

spirativus, a, um = hauchend, atmend. — Zu potentia spirativa s. potentia sub b; zu virtus sp. s. virtus sub a; zu vis sp. s. vis sub a.

spiritualis, e = a) geistig, unkörperlich, synonym mit immaterialis, incorporalis und incorporeus (s. d. A.), der Gegensatz zu carnalis (s. d. A. sub a), materialis (s. d. A. sub b), corporalis, corporeus und naturalis (s. d. A.): anima humana .... est in confinio spiritualium et corporalium creaturarum, th. I. 77. 2 c; vgl. cg. II. 68 u. 81. — Zu actio spiritualis s. actio sub a; zu actus sp. s. actus sub a; zu adoratio sp. s. adoratio sub a; zu adulterium sp. s. adulterium; zu approximatio sp. s. approximatio; zu beatitudo sp. s. beatitudo sub a; zu bonum sp. s. bonus sub c; zu castitas sp. s. castitas sub a; zu causa sp. s. causa sub b; zu character sp. s. character sub b; zu claritas sp. s. claritas sub c; zu communicatio sp. s. communi-

catio sub c; zu congregatio sp. s. congregatio sub b; zu contactus sp. s. contactus; zu contemplatio sp. s. contemplatio; zu cultus sp. s. cultus sub b; zu defectus sp. s. defectus sub b; zu delectatio sp. s. delectatio; zu divitiae sp. s. divitiae; zu dolor sp. s. dolor; zu donum sp. s. donum sub a; zu eleemosyna sp. s. eleemosyna; zu esse sp. s. esse; zu filius sp. s. filius sub a; zu finis sp. s. finis sub b; zu forma sp. s. forma sub b; zu fornicatio sp. s. fornicatio sub b; zu fortitudo sp. s. fortitudo sub a; zu fructus sp. s. fructus sub b; zu fundamentum in sp., sp. aedificii et sp. doctrinae s. fundamentum; zu gaudium sp. s. gaudium; zu generatio sp. s. generatio sub a; zu gloria sp. s. gloria sub a u. b; zu gratia sp. s. gratia sub b; zu ieiunium sp. s. ieiunium; zu individuum sp. s. individuum; zu intentio sp. s. intentio sub d; zu locus sp. s. locus sub a; zu locutio sp. s. locutio sub b; zu lumen sp. s. lumen; zu lux sp. s. lux; zu magnitudo sp. s. magnitudo sub b; zu malum sp. s. malus sub c; zu materia sp. s. materia sub c; zu matrimonium sp. s. matrimonium; zu miraculum sp. s. miraculum sub a; zu modus sp. s. modus sub b; zu mors sp. s. mors; zu motus sp. s. motus sub b; zu multiplicatio sp. s. multiplicatio; zu natura sp. s. natura; zu observantia sp. s. observantia sub d; zu oculus sp. s. oculus; zu opus sp. s. opus sub d; zu pater sp. s. pater; zu peccatum sp. s. peccatum sub b; zu perfectio sp. s. perfectio sub b u. d; zu poena sp. s. poena; zu propinquitas sp. s. propinquitas sub b; zu pulchritudo sp. s. pulchritudo; zu qualitas sp. s. qualitas; zu quies sp. s. quies; zu regnum sp. s. regnum; zu res sp. s. res; zu resurrectio sp. s. resurrectio; zu sacrificium sp. s. sacrificium; zu scandalum sp. s. scandalum; zu sensus sp. s. sensus sub b; zu servitus sp. s. servitus sub a; zu signum sp. s. signum sub a; zu species sp. s. species sub e; zu speculum sp. s. speculum sub a; zu substantia sp. s. substantia sub b; zu tactus sp. s. tactus sub a; zu via sp. s. via sub a; zu virtus sp. s. virtus sub a u. e; zu vis sp. s. vis sub a; zu visio sp. s. visio sub a; zu visus sp. s. visus; zu vita sp. s. vita sub a u. c; zu vitium sp. s. vitium sub b.

b) geistig, vergeistigt, geistartig, der Gegensatz zu animalis (s. d. A. sub b) und naturalis (s. d. A.): et desuper spirituales expositiones fabricandae, th. I. 102. 1 c; a corpore spirituali, quod erit totaliter spiritui subiectum, ib. I. II. 4. 6 ad 3; spirituale quidem corpus resurgentis erit, cg. IV. 86; corpus spirituale id est spiritui simile, 4 sent. 44. 2. 2. 1 a; vgl. ib. c. — Zu amor spiritualis s. amor sub a; zu corpus sp. s. corpus; zu esse sp. s. esse; zu forma sp. s. forma sub b; zu immortalitas sp. s. immortalitas; zu immutatio sp. s. immutatio sub b; zu sensus sp. s. sensus sub h; zu transmutatio sp. s. transmutatio sub a.

c) geistlich, d. i. dem Geiste in seiner Überordnung über die sinnliche Natur entsprechend, der Gegensatz zu animalis und carnalis (s. d. A. sub b): secundum sententiam sapientum et spiritualium virorum, th. I. II. 14. 1 ad 3. — Zu homo spiritualis s. homo; zu vita sp. s. vita sub c. — Arten des spirituale in diesem Sinne sind: spirituale per causam und sp. per essentiam s. per se (4 sent. 25. 3. 1. 1 ad 3 u. 3 ad 3) = das Geistliche nach Weise der Ursache (sicut sacramenta, quae sunt causa gratiae, ib. 1 ad 3) und das Geistliche seiner Wesenheit nach oder gemäfs seiner selbst.

d) geistlich, d. i. zum geistlichen Stand gehörend, ihn betreffend, synonym mit ecclesiasticus, der Gegensatz zu civilis, saecularis (s. d. A.) und mundanus (s. d. A. sub a): sive in spiritualibus, sive in civilibus, th. II. II. 183. 1 c;

ad spiritualem militiam quodammodo videantur adscripti, cg. IV. 60. — Zu dominium spirituale s. dominium; zu iudicium sp. s. iudicium sub a; zu officium sp. s. officium sub b; zu potestas sp. s. potestas sub c; zu praelatio sp. s. praelatio.

spiritualitas = a) Geistigkeit, Unkörperlichkeit, synonym mit immaterialitas und incorporeitas (s. d. A.), der Gegensatz zu materialitas, carnalitas und corporeitas (s. d. A.): considerata hac sola differentia spiritualitatis et carnalitatis, graviora sunt, quam cetera peccata, th. I. II. 73. 5 c.

b) Geistigkeit, Vergeistigtsein, Vergeistigung, Geistartigkeit: prima ratio spiritualitatis in corpore est ex subtilitate, 4 sent. 44. 2. 2. 2 c.

c) geistliches Sein, geistliches Wesen, geistliches Leben (vgl. spiritualis sub c): sanctificatio gratiae pertinet ad spiritualitatem, th. III. 34. 1 ob. 1; per continentiam .... homo in quandam spiritualitatem adducitur carnalitate abiecta, 4 sent. 49. 5. 2. 3 c. — Arten der spiritualitas in diesem Sinne sind: 1. spiritualitas coniugatorum, sp. viduarum und sp. virginum (ib.) = das geistliche Leben der Eheleute, das der Witwen und das der Jungfrauen (cum aliquis secundum rectum ordinem rationis utitur delectationibus carnis, ... haec est spiritualitas coniugatorum; ... spiritualitas vero ..., per quam homo ab huiusmodi delectationibus carnis spiritum suffocantibus omnino se abstrahit, ... respectu cuiuslibet temporis praeteriti, praesentis et futuri, ... haec est spiritualitas virginum, vel secundum aliquod tempus, ... et haec est spiritualitas viduarum, ib.). 2. sp. necessaria und sp. superabundans (ib.) = das notwendige und das überflüssige oder mehr als notwendige geistliche Leben (necessaria quidem spiritualitas est in hoc, quod rectitudo spiritus ex delectatione carnis non pervertatur. ... Spiritualitas vero superabundans est, per quam homo ab huiusmodi delectationibus carnis spiritum suffocantibus omnino se abstrahit, ib.). 3. sp. superabundans, s. sp. necessaria. 4. sp. viduarum, s. sp. coniugatorum. 5. sp. virginum, s. dass.

d) geistliche Beziehung, geistliche Verwandtschaft: qui non est baptizatus, non est capax alicuius spiritualitatis, 4 sent. 42. 1. 3. 1 ob. 3.

spiritualiter = a) geistigerweise, in geistiger Hinsicht: subditur humana natura ordini propriae rationis .... vel spiritualiter, vel temporaliter, th. I. II. 87. 1 c.

b) vergeistigterweise, auf geistartige Weise: aliquid recipitur in altero spiritualiter per modum intentionis (Abbild) cuiusdam, sicut similitudo albedinis recipitur in aëre et in pupilla, 4 sent. 44. 3. 1. 3 c; vgl. 3 sent. 27. 1. 4 c. — Zu recipere spiritualiter s. recipere.

spiritus = Wind, Luft, Hauch, Atem, Dunst, unsichtbares Ding, Kraft, Geist, Gesinnung: nomen spiritus a respiratione animalium sumptum videtur, in quo aër cum quodam modo infertur et emittitur, unde nomen spiritus ad omnem impulsum et motum cuiuscumque aërei corporis trahitur, et sic ventus dicitur spiritus, ... sic etiam vapor tenuis diffusus per membra ad eorum motus spiritus vocatur; rursus, quia aër invisibilis est, translatum est ulterius spiritus nomen ad omnes virtutes et substantias invisibiles et motivas, et propter hoc et anima sensibilis et anima rationalis et angeli et Deus spiritus dicuntur, et proprie Deus per modum amoris procedens, quia amor virtutem quandam motivam insinuat, cg. IV. 23; spiritus est nomen positum ad significandum subtilitatem alicuius naturae, unde dicitur tam de corporalibus, quam de incorporeis; aër enim spiritus dicitur propter subtilitatem,

et exinde attractio aëris et expulsio dicitur spiritus, et exinde etiam subtilissimi vapores, per quos diffunduntur virtutes animae in partes corporis dicuntur spiritus; et similiter incorporea propter suam subtilitatem dicuntur spiritus, sicut dicimus spiritum Deum et angelum et animam, et inde est etiam, quod dicimus duos homines amantes se et concordes esse unius spiritus vel conspiratos, sicut etiam dicimus eos esse unum cor et unam animam, 1 sent. 10. 1. 4 c; vgl. th. I. 27. 4 c; 36. 1 c u. ad 1; 41. 3 ad 4; 76. 7 ob. 2 u. c; 79. 13 ob. 1 u. ad 1; 111. 3 c u. 4 c; 117. 3 ad 2; 118. 1 ad 3; I. II. 40. 6 c; 44. 1 c; 48. 2 c; III. 6. 2 ob. 2 u. c; cg. II. 46, 49 u. 89; Hebr. 1. 3; 4 phys. 9 i; 1 gener. 8 f u. 14 e; 1 meteor. 1 e u. 6 c; 2 meteor. 7 a; somno 4 h—l; anima rationalis et anima est et spiritus. Dicitur autem esse anima secundum illud, quod est sibi commune et aliis animabus, quod est vitam corpori dare. . . . Sed spiritus dicitur secundum illud, quod est proprium sibi et non aliis animabus, quod scilicet habeat virtutem intellectivam immaterialem, th. I. 97. 3 c; inter omnia, quae multos spiritus generant, est vinum, unde generat animositatem et facit homines per talenta loqui, Eph. 5. 7. — Zu incorruptio spiritus s. incorruptio sub b; zu paupertas sp. s. paupertas sub a. — Arten des spiritus sind: 1. spiritus animalis s. sensibilis (4 sent. 49. 3. 2 c; mal. 3. 4 c) = der animalische oder sinnliche (Lebens-)Geist (qui est proximum instrumentum animae in operationibus, quae per corpus exercentur, 4 sent. 49. 3. 2 c). 2. sp. bonus und sp. malus s. malignus (cg. III. 154; subst. 19) = der gute und der böse Geist. 3. sp. caelestis und sp. terrenus (th. I. 39. 8 c; cg. IV. 86) = der himmlische und der irdische Geist. 4. sp. complantatus (2 sent. 2. 2. 2 ad 5; somno 4 k), das aristotelische *σύμφυτον πνεῦμα* (de Somn. et vig. 2, 456. a. 12) = die eingepflanzte Luft (in non habentibus sanguinem est aliquid proportionale cordi, in quo est spiritus complantatus ad refrigerationem caloris naturalis in ipso exsistentis, qui quidem spiritus complantatus est per subtiles poros corporis, cuiusmodi sunt animalia sensitiva, quae vocantur totala, sicut vermes, somno 4 k). 5. sp. concupiscentiae (cg. II. 92) = der Geist oder die Kraft der Begierde. 6. sp. coniunctus und sp. separatus (2 sent. 8. 1. 2 ad 2) = der (mit einem Körper) verbundene Geist oder die menschliche Seele und der (von einem Körper) getrennte oder reine Geist. 7. sp. corporalis s. corporeus (th. I. 36. 1 ad 1; 76. 7 c; cg. II. 71; 2 sent. 18. 2. 3 c; mal. 4. 8 ad 13) = der körperliche Geist. 8. sp. Dei s. divinus s. Domini s. sanctus (th. I. 36. 1 ad 1; 39. 8 c; 74. 3 ad 3 u. 4; II. II. 14. 1 c; cg. II. 46; IV. 15) = der Geist Gottes oder des Herrn oder der h. Geist (sive Spiritus sanctus accipiatur, secundum quod est nomen essentiale conveniens toti trinitati, cuius quaelibet persona et spiritus est et sanctus est, sive prout est nomen personale unius in trinitate personae, th. II. II. 14. 1 c). 9. sp. divinus, s. sp. Dei. 10. sp. Domini, s. dass. 11. sp. falsitatis s. mendacii s. mendax und sp. veritatis (ib. I. 114. 1 ad 1; II. II. 172. 6 ad 2; III. 64. 7 c) = der Geist der Falschheit oder der Lüge und der der Wahrheit. 12. sp. gratiae (ib. III. 27. 2 ad 1) = der Geist der Gnade oder die Gnade. 13. sp. inferior und sp. superior (cg. III. 79) = der niedere oder untergeordnete und der höhere oder übergeordnete Geist. 14. sp. intellegibilis (cg. II. 49) = der Geist oder die Kraft der übersinnlichen Erkenntnis. 15. sp. interior (mal. 3. 4 c) = der innere (Lebens-) Geist; vgl. sp. vitae. 16. sp. invisibilis und sp. visibilis (th. I. 36. 1 ad 1; 2 cael. 12 a) = der unsichtbare und der sichtbare Hauch. 17. sp. malignus, s. sp. bonus. 18. sp. malus, s. dass. 19. sp. mendacii, s. sp. falsitatis.

20. sp. mendax, s. dass. 21. sp. miraculorum und sp. prophetiae s. propheticus (th. I. 43. 3 ad 4; I. II. 103. 1 c; cg. IV. 70) = die Kraft oder Gabe der Wunderwirkung und die der Prophezeiung. 22. sp. prophetiae, s. sp. miraculorum. 23. sp. propheticus, s. dass. 24. sp. rationalis (pot. 6. 3 ob. 7; Eph. 4. 7) = der vernünftige Geist. 25. sp. sensibilis, s. sp. animalis. 26. sp. separatus, s. sp. coniunctus. 27. sp. spumosus (mal. 4. 1 ad 12; vgl. 2 sent. 18. 2. 3 c) = der schäumende (Lebens-)Geist; vgl. sp. vitae. 28. sp. superior, s. sp. inferior. 29. sp. terrenus, s. sp. caelestis. 30. sp. visibilis, s. sp. invisibilis. 31. sp. vitae s. vitalis (th. III. 27. 2 ad 1; cg. II. 85; IV. 20; 1 sent. 8. 5. 3 c; 2 sent. 18. 2. 3 c; pot. 6. 3 ob. 7) = der Lebensgeist (non est intellegendum, secundum quod spiritus vitae dicitur anima vivificans, sed secundum quod spiritus vitae dicitur aër exterius respiratus. Vel potest dici, quod nondum inerat ei spiritus vitae id est anima, th. III. 27. 2 ad 1). 32. sp. vitalis, s. sp. vitae.

spontanee = aus freien Stücken, aus sich heraus, von selbst, synonym mit sponte (s. d. A.) und voluntarie (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu coacte und violenter (s. d. A.): quod aliquis spontanee minus periculum subeat, th. II. II. 64. 5 ob. 3; ut invicem se spontanee recipiant, 4 sent. 27. 1. 2. 2 ad 3.

spontaneus, a, um = aus freien Stücken seiend, von selbst geschehend, synonym mit voluntarius (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu invitus, coactus und violentus (s. d. A.): spontaneus vel invitus patiatur, th. I. II. 87. 6 c; nullus eas offerre cogebatur, nisi spontaneus, ib. 102. 3 ad 9; amor benefactoris ad beneficiatum est magis spontaneus, ib. II. II. 26. 12 ad 2. — Zu donum spontaneum s. donum sub a; zu generatio sp. s. generatio sub a; zu voluntas sp. s. voluntas sub c.

sponte = aus freien Stücken, aus sich heraus, von selbst, synonym mit spontanee (s. d. A.) und voluntarie (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu coacte und violenter (s. d. A.): dicitur aliquis sponte facere illud, ad quod ab extrinseco non inducitur, 2 anim. 7 b; proprio motu et sponte agunt, ita quod a nullo exteriori moventur, 3 eth. 4 c; dicuntur quasi sponte nasci, quia producuntur ex terra sine semine, 2 anim. 7 b; propria sponte perveniunt, th. I. 103. 8 c; vgl. ib. I. II. 76. 4 c; II. II. 26. 5 ad 3; cg. I. 88; III. 128; 1 perih. 8 e.

status = a) Stand, Stehen, Aufrechtstehen: status proprie loquendo significat quandam positionis differentiam, secundum quam aliquid disponitur secundum modum suae naturae quasi in quadam immobilitate; est enim naturale homini, ut caput eius in superiora tendat et pedes in terra firmentur et cetera membra media convenienti ordine disponantur, quod quidem non accidit, si homo iaceat vel sedeat vel accumbat, sed solum, quando erectus stat, nec rursus stare dicitur, si moveatur, sed quando quiescat, th. II. II. 183. 1 c.

b) Stillstand, Stillstehen: aut procedunt in infinitum, aut est status in eis, 1 anal. 7 b; in qua supponitur esse status, ib. 32 e; habet suo modo statum et senectutem, 1 meteor. 17 b; tertius per motum et statum localem, 2 anim 3 c.

c) Stand, Zustand, Verfassung: etiam in ipsis actionibus humanis dicitur negotium aliquem statum habere secundum ordinem propriae dispositionis cum quadam immobilitate seu quiete, th. II. II. 183. 1 c; cum dicimus aliquos esse in statu perfectionis, accipitur pro condicione, quod. 3. 6. 17 c; vgl. ib. 4. 12. 23 ad 2. — Zu perfectum secundum statum s. perfectus sub a. —

Als Arten des status gehören hierher: 1. status altior und st. inferior (cg. II. 83) = der höhere und der niedere Zustand. 2. st. ante resurrectionem und st. post resurrectionem (th. I. II. 67. 1 ad 3) = der Zustand (der menschlichen Seele) vor (quando animae erunt a corporibus separatae, ib.) und der nach der Auferstehung des Leibes (quando animae iterato corporibus suis unientur, ib.). 3. st. communis und st. eminens (ib. I. 23. 7 ad 3; I. II. 65. 1 ad 1; 68. 2 ob. 1) = der allgemeine (vgl. st. communis sub e) und der hervorragende Zustand. 4. st. corruptionis und st. generationis (cg. IV. 97) = der Zustand des Vergehens und der des Entstehens. 5. st. creationis (2 sent. 10. 1. 1 ad 2) = der Zustand der Schöpfung oder des Geschaffenseins; vgl. st. naturae conditae. 6. st. culpae und st. peccati (th. I. II. 113. 2. ob. 1 u. 5 c; III. 13. 3 ad 2; Rom. 6. 4; Eph. 2. 1) = der Zustand der Schuld und der der Sünde. 7. st. demerendi und st. merendi s. meriti (th. I. 94. 1 ad 2; 109. 1 c; cg. IV. 91; verit. 29. 6 ad 6) = der Zustand des Mifsverdienens oder des Erwerbens eines Mifsverdienstes und der des Verdienens oder des Erwerbens eines Verdienstes. 8. st. eminens, s. st. communis. 9. st. finalis s. futurae beatitudinis (th. I. 102. 2 ad 1; cg. IV. 83) = der Zustand der schliefslichen oder zukünftigen Glückseligkeit. 10. st. futurus und st. praesens s. praesentis s. istius vitae (th. I. 85. 8 c; 111. 2 ad 3; I. II. 68. 6 ad 1 u. 2; 106. 4 c; cg. I. 5; III. 48) = der zukünftige und der gegenwärtige Zustand oder der Zustand (des Menschen) im zukünftigen und der im gegenwärtigen oder in diesem Leben. 11. st. generationis, s. st. corrruptionis. 12. st. gloriae s. gloriae consummatae und st. miseriae (th. I. 23. 1 ad 3; 66. 3 ad 2; 109. 1 c; I. II. 67. 4 ob. 1; III. 13. 3 ad 2; 61. 4 ad 1; 4 sent. 24. 1. 1. 1 a) = der Zustand der (vollendeten) Herrlichkeit im Himmel und der des Elends. 13. st. gratiae s. iustitiae s. rectitudinis und st. malitiae (th. I. 23. 6 ad 1; 64. 2 ob. 2; I. II. 113. 2 ob. 1 u. 5 c; cg. III. 158; IV. 71; Rom. 6. 4) = der Zustand der (heiligmachenden) Gnade oder der Rechtfertigung oder der (sittlichen) Rechtbeschaffenheit und der der (sittlichen) Schlechtigkeit oder Verdorbenheit. 14. st. imperfectus und st. perfectus (th. I. 109. 1 c; II. II. 24. 12 ad 1) = der unvollkommene und der vollkommene Zustand. 15. st. incorruptionis (cg. IV. 86 u. 97) = der Zustand der Unvergänglichkeit. 16. st. inferior, s. st. altior. 17. st. innocentiae und st. post peccatum (th. I. 62. 1 ad 1; 94. 2 c; I. II. 113. 2 ob. 1; II. II. 164. 2 c; III. 13. 3 ad 2; Eph. 5. 9) = der Zustand der Unschuld oder vor begangener Sünde (in quo homo nec gratiam habet. nec culpam, th. I. II. 113. 2 ob. 1) und der nach der Sünde. 18. st. integritatis naturae s. naturae integrae und st. naturae corruptae (ib. 109. 2 c; 114. 2 c; II. II. 164. 2 c; mal. 3. 1 c) = der Zustand der Unversehrtheit der Natur oder der unversehrten (menschlichen) Natur (qualis fuit in Adam ante peccatum, th. I. II. 114. 2 c) und der der verdorbenen Natur (sicut est in nobis ante reparationem gratiae, ib.). 19. st. istius vitae, s. st. futurus. 20. st. iustitiae, s. st. gratiae. 21. st. legis naturae, st. legis veteris und st. legis novae (ib. 106. 4 c; III. 60. 5 ad 3; 61. 4 ad 1) = der Zustand des Natur-, der des alten und der des neuen (positiven) Gesetzes oder der Zustand der Menschenwelt zur Zeit des blofsen Naturgesetzes, der zur Zeit des Alten und der zur Zeit des Neuen Bundes. 22. st. malitiae, s. st. gratiae. 23. st. merendi s. meriti, s. st. demerendi. 24. st. meriti, s. dass. 25. st. militiae s. pugnae und st. recipiendi praemium vel poenam (cg. IV. 92) = der Zustand des Kriegsdienstes oder Kampfes und

der des Empfangs von Lohn oder Strafe; vgl. st. poenae et praemii. 26. st. miseriae, s. st. gratiae. 27. st. mundi = der Zustand der Welt, unter welcher bald (4 sent. 4. 3. 1. 1 c u. 40 exp.) die gesamte sichtbare Welt, bald (th. I. II. 106. 4 c) blofs die Menschenwelt zu verstehen ist. 28. st. mutabilis (cg. IV. 95) = der veränderliche oder wandelbare Zustand. 29. st. naturae = der Zustand der Natur, unter welchem bald (th. I. 23. 7 ad 3) der Zustand der Natur und Wesenheit eines Dinges, bald (4 sent. 24. 1. 1. 1 a) der Naturzustand oder natürliche Zustand aller Dinge zu verstehen ist. 30. st. naturae conditae s. st. primae conditionis (th. I. 107. 1 ad 3; II. II. 5. 1 ad 2; mal. 3. 1 ad 9) = der Zustand der geschaffenen Natur oder der der ersten Erschaffung eines Wesens, m. a. W. der Zustand der Natur eines Wesens so, wie sie ihm bei seiner ursprünglichen Erschaffung gegeben worden ist. 31. st. naturae corruptae und st. naturae integrae, s. st. integritatis naturae. 32. st patriae und st. viae s. viatoris (th. I. 13. 11 c; I. II. 68. 6 ob. 2; III. 8. 4 ad 2; mal. 16. 5 ob. 3; verit. 29. 6 ad 5) = der Zustand im (himmlischen) Vaterlande und der auf dem Wege dahin oder der des dahin Pilgernden. 33. sp. peccati, s. st. culpae. 34. st. perfectus, s. st. imperfectus. 35. st. poenae und st. praemii (mal. 16. 5 ob. 3) = der Zustand der Strafe und der des Lohnes; vgl. st. militiae. 36. st. post peccatum, s. st. innocentiae. 37. st. post resurrectionem, s. st. ante resurrectionem. 38. st. praemii, s. st. poenae. 39. st. praesens s. praesentis vitae, s. st. futurus. 40. st. primae condicionis, s. st. naturae conditae. 41. st. pugnae, s. st. militiae. 42. st. recipiendi praemium vel poenam, s. dass. 43. st. rectitudinis, s. st. gratiae. 44. st. resurgentium s. resurrectionis (th. I. II. 67. 1 ad 3; cg. IV. 83) = der Zustand der Auferstehenden oder der des Menschen bei ihrer Auferstehung von den Toten. 45. st. viae s. st. patriae. 46. st. virtutis (cg. III. 132/133) = der Zustand der Tugend.

d) Stand, Stellung: circa homines ea, quae de facili circa eos variantur et extrinseca sunt, non constituunt statum, puta (z. B.) quod aliquis sit dives vel pauper, in dignitate constitutus vel plebeius, vel si quid aliud sit huiusmodi, unde et in iure civili dicitur, quod ei, qui a senatu removetur, magis dignitas, quam status aufertur; sed solum id videtur ad statum hominis pertinere, quod respicit obligationem personae hominis, prout scilicet aliquis est sui iuris vel alieni, et hoc non ex aliqua causa levi vel de facili mutabili, sed ex aliquo permanente, et hoc est, quod pertinet ad rationem libertatis vel servitutis, unde status pertinet proprie ad libertatem vel servitutem sive in spiritualibus sive in civilibus, th. II. II. 183. 1 c; officium dicitur per comparationem ad actum, gradus autem dicitur secundum ordinem superioritatis vel inferioritatis, sed ad statum requiritur immobilitas in eo, quod pertinet ad condicionem personae, ib. ad 3; vgl. ib. 184. 4 c. — Zu perfectum secundum statum s. perfectus sub a. — Arten des status in diesem Sinne sind: 1. status clericalis s. clericorum, st. curatorum und st. monasticus s. monachorum (th. II. II. 184. 8 ob. 3 u. 4; perf. 20) = der geistliche, der Seelsorge- und der klösterliche Stand. 2. st. coniugalis s. matrimonii, st. vidualis und st. virginalis (perf. 24; 2 Cant. 8; 1 Cor. 7. 8) = der Ehestand, der Witwenstand und der Jungfernstand. 3. st. curatorum, s. st. clericalis. 4. st. episcopalis s. episcoporum s. pontificalis s. praelationis s. praelatorum (th. II. II. 184. 7 t u. a; 185 pr. u. 1 ad 2; virt. 2. 11 ob. 6; perf. 17, 19 u. 23) = der Stand der Bischöfe oder der (kirchlichen) Vorgesetzten. 5. st.

libertatis und st. servitutis (th. II. II. 184. 4 c; III. 35. 8 ad 1) = der Stand der Freiheit und der der Knechtschaft. 6. st. maior und st. minor (ib. II. II. 184. 8 ob. 4) = der höhere und der niedere Stand. 7. st. matrimonii, s. st. coniugalis. 8. st. minor, s. st. maior. 9. st. monachorum, s. st. clericalis. 10. st. monasticus, s. dass. 11. st. perfectionis (th. II. II. 183. 4 c; 184 pr., 4 c u. 5 c; cg. III. 130; 4 sent. 4. 3. 3. 2 ad 3; quodl. 1. 7. 14 ad 2; 3. 6. 17 c) = der Stand der Vollkommenheit (non dicuntur habere statum perfectionis, nisi qui se ex solemni professione ad huiusmodi obligant, quodl. 1. 7. 14 ad 2). 12. st. plebanorum s. saecularium und st. religionis s. religiosorum (th. II. II. 184. 7 a u. 8 ob. 6 u. ad 4; 186 pr., 3 c u. 7 c; virt. 2. 11 ob. 6; quodl. 3. 5. 13 c u. 6. 17 a; 4. 12. 23 ad 18; perf. 17 u. 20) = der Laien- oder weltliche und der Ordensstand. 13. st. pontificalis, s. st. episcopalis. 14. st. praelationis, s. dass. 15. st. praelatorum, s. dass. 16. st. religionis, s. st. plebanorum. 17. st. religiosorum, s. dass. 18. st. saecularium, s. dass. 19. st. servitutis, s. st. libertatis. 20. st. supererogationis (4 sent. 4. 3. 3. 2 ad 3) = der Stand der Übergebühr oder derjenige Stand, in welchem über das Verlangte hinaus geleistet wird, d. i. der Stand der Vollkommenheit. 21. st. vidualis, s. st. coniugalis. 22. st. virginalis, s. dass.

e) Staat, synonym mit politia (s. d. A. sub b) und respublica (s. d. A.): secundum relationem ad statum communem, th. I. II. 19. 10 c. — Hierher gehören als Arten: 1. status optimatum (3 pol. 6 c; 6 pol. 1 c u. 4 a) = die Aristokratie (in quo pauci virtuosi principantur, 6 pol. 4 a). 2. st. paucorum (3 pol. 5 b u. 6 d; 6 pol. 1 c, 2 a, 6 a u. b) = die Oligarchie. 3. st. popularis (3 pol. 5 b u. 6 d; 6 pol. 1 a, d u. f—i, 2 a—m) = die Demokratie (in quo multitudo agricolarum vel opificum vel ministrorum principantur, 6 pol. 1 h).

studiose = mit Eifer, mit Fleifs, mit Ernst, mit Bedacht: etiam hoc studiose Dionysius observavit, nom. 3. 1; quantum ad secundum studiose, mal. 14. 3 c; vgl. ib. ob. 1 u. 4 u. ad 4; persecuti sunt, id est studiose quaesierunt, 1 met. 3 a.

studiositas = Beflissenheit, Wifsbegierde: secundum autem est desiderium eorum, quae pertinent ad cognitionem, et hoc moderatur studiositas, quae opponitur curiositati, th. II. II. 160. 2 c; studiositas proprie dicitur circa cognitionem, ib. 166. 1 c; consequens est, quod studiositas sit pars potentialis temperantiae sicut virtus secundarie ei adiuncta ut principali virtuti, ib. 2 c; vgl. ib. 161 pr.; aliud autem bonum est, quod pertinet ad actum appetitivae virtutis, ut scilicet homo habeat appetitum rectum applicandi vim cognoscitivam sic vel aliter ad hoc vel ad illud, et hoc pertinet ad virtutem studiositatis, ib. 166. 2 ad 2; studiositas non est directe circa ipsam cognitionem, sed circa appetitum et studium cognitionis adquirendae, ib. 167. 1 c.

studiosus, a, um = a) eifrig, ernstlich: quod simonia non sit studiosa voluntas emendi, th. II. II. 100. 1 ob. 1; vgl. ib. ob. 2 u. 4. — Zu inquisitio studiosa s. inquisitio; zu operatio st. s. operatio sub b.

b) beflissen, wifsbegierig: occultatio figurarum utilis est ad exercitium studiosorum, th. I. 1. 9 ad 2.

c) begehrenswert, gut, das aristotelische σπουδαῖος (vgl. Categ. 8, 10. b. 7): si tamen ille finis fuerit studiosus id est bonus, 5 met. 18 b; scientiam studiosissimam id est optimam, 6 eth. 6 b; quod continentia et perse-

verantia sint studiosa et laudabilia, 7 eth. 1 i; viri studiosi sive virtuosi differunt, 3 pol. 8 m.

stultitia = Thorheit: nomen stultitiae a stupore videtur sumptum, unde Isidorus dicit . . . . stultus est, qui propter stuporem non movetur; et differt stultitia a fatuitate, . . . quia stultitia importat (bedeutet) hebetudinem cordis et obtusionem sensuum, fatuitas autem importat totaliter spiritualis sensus privationem, et ideo convenienter stultitia sapientiae opponitur, th. II. II. 46. 1 c; stultitia . . . importat quendam stuporem sensus in iudicando et praecipue circa altissimam causam, quae est finis ultimus et summum bonum, ib. 2 c; vgl. ib. 1 ad 1; 8. 6 ad 1. — Arten der stultitia sind: 1. stultitia apud Deum und st. humana s. mundana (ib. 113. 1 ad 1) = die Thorheit vor Gott (secundum Deum, ib.) und die vor den Menschen oder Weltkindern (secundum reputationem humanam, quia scilicet humana contemnit, quae hominum sapientia quaerit, ib.). 2. st. bona (ib. 46. 1 ad 2) = die (sittlich) gute Thorheit (per quam aliquis terrena contemnit, ib.). 3. st. humana, s. st. apud Deum. 4. st. mundana, s. dass. 5. st. quae est peccatum (ib. 3 c) = die sündhafte Thorheit, welche eine filia luxuriae (s. d. A.) ist.

subactivus, a, um = mittelbar aktiv: dicitur autem molle subactivum, quia agit per humidum, quod non est simpliciter activum, sicut calidum vel frigidum, 1 gener. 22 b.

subalternare = unterordnen: si tamen geometria sit subalternata alicui particulari scientiae, 1 phys. 2 c; dupliciter convenit unam scientiam alteri subalternari, uno modo, quando subiectum unius est species subiecti alterius, sicut homo est species animalis et animal est species corporis naturalis, ideo scientia de animalibus subalternata est scientiae naturali, alio modo, quando subiectum inferioris scientiae non est species subiecti superioris scientiae, sed se habet ad illud ut materiale ad suum formale, per quem modum perspectiva (Optik) se habet ad geometriam, geometria enim agit de linea et aliis dimensionibus absolute et formaliter ad nullam materiam applicando, non enim agit de linea in ligno vel aëre, sed perspectiva agit de linea secundum quod est in aliqua materia, in qua videri possit, unde agit de linea visuali, generis 14. — Zu ars subalternata s. ars sub b; zu scientia subalternans et subalternata s. scientia sub a.

subalternatim = nach Weise der Unterordnung, im Sinne derselben (s. subalternare): diversa genera non subalternatim posita, th. II. II. 4. 1 ob. 4; vgl. ib. 154. 10 ob. 1; 2 sent. 9. 1. 1 ob. 5.

subalternus, a, um = untergeordnet (s. subalternare): quando aliqua sunt in eodem genere et non sunt subalterna, 5 met. 12 k. — Zu genus subalternum s. genus sub b; zu scientia su. s. scientia sub a; zu species su. s. species sub h.

subauctoritas = Beziehung des Hervorgebrachtseins, Unterordnung: nomen subauctoritatis vel principiati, pot. 10. 1 ad 9.

subcontrarius, a, um = unterkonträr, d. i. konträr Entgegengesetztem untergeordnet, unter ihm verborgen: tacet autem de subcontrariis, quia non sunt recte oppositae, 1 perih. 12 d; vgl. ib. 11 a; sunt subcontraria, id est habent quandam adiunctam et latentem contrarietatem, 1 cael. 23 b; antiqui philosophi videntur dicere subcontrarios sermones, qui ideo dicuntur subcontrarii, quia quodammodo sunt veri et quodammodo falsi, unde aliqualiter compatiuntur se ad invicem, sicut subcontrariae propositiones, 1 gener. 19 c. — Zu enuntiatio subcontraria s. enuntiatio sub b; zu propositio su. s. propositio.

subiectio = a) Unterlegung: suppositio vel subiectio secundum rem, th. I. 39. 1 ad 3.

b) Unterordnung, Unterwerfung, Unterwürfigkeit: cum relatio subiectionis realiter sit in creatura, th. I. 13. 7 ad 5; donum importat (schliefst ein) quandam subiectionem, ib. 38. 1 ob. 3; subiectio et minoratio ex peccato est subsecuta, ib. 92. 1 ob. 2; vgl. ib. 95. 1 c; 2 sent. 21. 1. 3 c. — Als Arten der subiectio sind hier anzuführen: 1. subiectio civilis s. oeconomica und s. dominativa s. servilis s. servitutis (th. I. 92. 1 ad 2; 4 sent. 24. 1. 1. 1 ad 1; 7 pol. 2 n) = die bürgerliche oder häusliche (secundum quam praesidens utitur subiectis ad eorum utilitatem et bonum, th. I. 92. 1 ad 2) und die knechtische oder sklavische Unterwerfung (secundum quam praesidens utitur subiecto ad sui ipsius utilitatem, ib.), m. a. W. die Unterwürfigkeit, wie sie die freien Bürger eines Staates dem Oberhaupte desselben bezw. die Mitglieder einer Familie dem Familienoberhaupte, und diejenige, welche die Sklaven ihrem Herrn erweisen. 2. s. corporalis (4 sent. 25. 2. 2 ob. 1) = die körperliche Unterwerfung oder die Unterwerfung dem Körper nach. 3. s. dominativa, s. su. civilis. 4. s. involuntaria und s. voluntaria (Phil. 2. 3) = die unfreiwillige und die freiwillige Unterwerfung. 5. s. oeconomica, s. su. civilis. 6. s. perfecta s. plena (Hebr. 1. 6) = die vollkommene oder vollständige Unterwerfung. 7. s. plena, s. su. perfecta. 8. s. servilis s. servitutis, s. su. civilis. 9. s. temporalis (th. II. II. 10. 10 c) = die zeitliche Unterwerfung oder die Unterwerfung in irdischer Hinsicht. 10. s. voluntaria, s. su. involuntaria.

c) Unterordnung im logischen Sinne: figura enim est dispositio medii secundum subiectionem et praedicationem, syll.

subiective = dem Subjekte nach, nach Weise oder im Sinne desselben (s. subiectum sub b), der Gegensatz zu obiective (s. d. A.): quae in eo sunt, sive subiective sive obiective, log. I. 1.

subiectivus, a, um = zum Subjekte gehörend, das Subjekt betreffend (s. subiectum sub b), der Gegensatz zu obiectivus. — Zu pars subiectiva s. pars sub a.

subiectum = a) Subjekt im allgemeinen Sinne des Wortes, d. i. Untergeworfenes, Unterstelltes, Untergelegtes, Unterlage, Träger, Inhaber: accipit ex subiectis id est ex his, quae supponuntur in scientia naturali, 4 phys. 14 h. — Zu genus subiectum s. genus sub b. — Als Arten des subiectum gehören hierher: subiectum enuntiationis und s. receptivum s. substans (th. I. 3. 2 ad 3; 27. 2 ad 3; 1 perih. 5 c u. 10 a) = das Subjekt der Aussage und das aufnehmende oder unterstehende Subjekt, m. a. W. das Subjekt im logischen und das im ontologischen Sinne.

b) Subjekt im ontologischen Sinne des Wortes, d. i. dasjenige, was Träger oder Inhaber einer Seinsbestimmung ist oder eine solche in sich aufnehmen kann, synonym mit hypostasis (s. d. A. sub b), substantia (s. d. A. sub a) und suppositum (s. d. A. sub b) einerseits und anderseits mit materia (s. d. A. sub c): de subiecto, quod dicitur multipliciter. Uno modo sicut id, quod est aliquid et ens actu (im Zustande der Wirklichkeit), sicut animal subicitur suis passionibus, et quaecumque substantia particularis suis accidentibus. Alio modo sicut materia prima subicitur actui id est formae substantiali, 7 met. 13 a; non enim accipitur hic subiectum eo modo, quo sustinet formam, sed omne illud, quod affirmative significatur, dicitur hic subiectum, 5 phys. 2 a; ut accipiatur hic large subiectum, non solum prout subiectum dicitur aliquid

ens actu, per quem modum accidens dicitur in subiecto, sed etiam secundum quod materia prima, quae est ens in potentia (im Zustande der Möglichkeit), dicitur subiectum, 2 anim. 1 d; accidentia individuantur per subiectum, quod est substantia, th. I. 29. 1 c; dicitur substantia subiectum vel suppositum, quod subsistit in genere substantiae, ib. 2 c; individua dicuntur subiecta vel supposita vel hypostases, ib. 39. 1 ad 3; soli enim substantiae convenit proprie ratio subiecti, 1 anal. 34 a; illud est subiectum operativae potentiae, quod est potens operari; omne enim accidens denominat proprium subiectum. Idem autem est, quod potest operari et quod operatur. Unde oportet, quod eius sit potentia sicut subiecti, cuius est operatio, th. I. 77. 5 c; vgl. qu. anim. 19 c; non enim earum consideratio est de subiecto id est de materia, 1 anal. 25 d; illa scientia, quae non est de subiecto, est certior illa, quae est de subiecto. Et hic accipitur subiectum pro materia sensibili, ib. 41 a; subiectum, quod est aliquid positive, ex quo fit aliquid per se et non per accidens, 1 phys. 13 b; inter duo subiecta id est inter duos terminos affirmatos, 5 phys. 9 c; per subiectum autem intellegitur hoc aliquid affirmative monstratum, verit. 28. 1 c. — Zu alius secundum subiectum s. alius; zu alter secundum su. s. alter sub b; zu dicere de su. s. dicere sub b; zu esse in su. s. esse; zu fieri ex su. s. fieri; zu idem su. s. idem; zu mutatio de s. ex non-su. in su., mutatio de s. ex su. in non-su. et mutatio de s. ex. su. in su. s. mutatio; zu negatio in su. s. negatio sub b; zu potentia su. s. potentia sub d; zu praedicare de su. s. praedicare sub b; zu verus in su. s. verus sub a. — Arten des subiectum in diesem Sinne sind: 1. subiectum affirmatum und s. privatum (2 sent. 12 exp.; 5 phys. 8 g) = das bejahte oder positive und das beraubte oder mit einem Mangel behaftete Subjekt. 2. s. formatum und s. informe (qu. anim. 1 ad 15) = das beformte oder mit einer Form versehene und das unbeformte oder formlose Subjekt. 3. s. informe, s. su. formatum. 4. s. primum und s. secundarium = das erste Subjekt (vgl. s. primum sub c), welches bald (th. I. 3. 2 ad 3; cg. II. 55; III. 58; 1 anal. 35 e; 3 phys. 10 b; 1 gener. 2 c) von demjenigen aus gerechnet, dem es mit andern als Subjekt dient, das entfernteste, bald (th. III. 77. 2 c; verit. 25. 5 ad 1; 1 anal. 2 a) das nächste (s. su. proximum) Subjekt ist, und das in zweiter Linie stehende Subjekt, ebenfalls von demjenigen an gezählt, dem es als Subjekt dient (sicut superficies est primum subiectum coloris, corpus autem secundarium, inquantum subicitur superficiei, verit. 25. 5 ad 1). 5. s. privatum, s. su. affirmatum. 6. s. proprium (1 gener. 2 c) = das besondere oder eigene Subjekt; vgl. s. proprium sub d. 7. s. proximum und s. ultimum (th. I. 78. 3 ad 2; II. II. 10. 2 c; III. 77. 2 c; pot. 9. 1 c; 3 phys. 10 b) = das nächste und das letzte Subjekt eines Dinges, von diesem aus gerechnet. 8. s. relationis (th. III. 35. 5 c; 4 sent. 27. 1. 1. 1 ad 3) = das Subjekt einer Beziehung. 9. s. scientiae, s. scientia sub a. 10. s. secundarium, s. su. primum. 11. s. sensibile (2 phys. 3 g) = das sinnlichwahrnehmbare Subjekt. 12. s. ultimum, s. su. proximum. — Accidens non excedit suum subiectum s. non extendit se ultra suum subiectum, s. accidens sub b. Subiectum comparatur ad accidens, ut potentia ad actum (th. I. 54. 3 ad 2) = das Subjekt verhält sich zu dem ihm anhaftenden oder innewohnenden Accidenz, wie eine Möglichkeit zu der ihr entsprechenden Wirklichkeit. Subiectum est causa propriae passionis, quae ei per se inest (1 anal. 38 a; vgl. 1 phys. 11 h) = das Subjekt ist die (hervorbringende) Ursache der besondern Eigentümlichkeit, welche ihm als solchem zukommt. Subiectum

naturaliter est prius accidente (pot. 4. 2 ob. 32; vgl. 1 phys. 11 h), oder: Subiectum naturaliter prius est eo, quod est in subiecto (8 phys. 2 a) = das Subjekt ist der Natur nach früher, als das ihm zukommende Accidenz.

c) Subjekt im logischen Sinne des Wortes, d. i. derjenige Begriff eines Urteils, von welchem etwas ausgesagt wird: dicitur autem subiectum, de quo alia praedicantur, 7 met. 2 a; in qualibet propositione affirmativa vera oportet quod praedicatum et subiectum significent idem secundum rem aliquo modo et diversum secundum rationem (Begriff), th. I. 13. 12 c; vgl. ib. 25. 3 c; 39. 4 ob. 2; cg. I. 10; praedicatum comparatur ad subiectum, ut forma ad materiam, 1 perih. 8 c; vgl. ib. 10 b u. f; 2 anim. 14 b. — Zu enuntiatio de subiecto infinito s. enuntiatio sub b. — Hierher gehören als Arten: 1. subiectum infimum s. ultimum und s. primum (1 anal. 31 b u. e, 32 d u. 34 d) = das unterste oder letzte (quod non praedicatur de alio et alia praedicantur de ipso, ib. 31 e) und das erste (vgl. s. primum sub b), m. a. W. das partikulärste und das allgemeinste Subjekt. 2. s. infinitum (2 perih. 2 c) = das unendliche Subjekt (scilicet non homo, ib.). 3. s. particularissimum und s. universalissimum (1 anal. 31 f u. 32 d) = das am meisten besondere oder das individuelle und das allgemeinste Subjekt. 4. s. primum, s. su. infimum. 5. s. ultimum, s. dass. 6. s. universalissimum, s. su. particularissimum.

d) Objekt einer Thätigkeit, eines Vermögens, eines Habitus, synonym mit materia und obiectum (s. d. A.): non continetur sub uno genere subiecti, th. I. 1. 3 ob. 1; sic enim se habet subiectum ad scientiam, sicut obiectum ad potentiam vel habitum, ib. 7 c; huiusmodi actus habent pro materia et subiecto id, in quod transit actio, ib. I. II. 74. 1 c; omne agens, praeter primum, quod agit, requirit subiectum inferius se, cg. III. 69; vgl. ib. 102; de enuntiatione, quae est subiectum huius libri, 1 perih. 4 a; vgl. 1 anal. 15 d u. 41 c; nulla autem scientia probat suum subiectum, 1 phys. 1 a; hoc enim est subiectum in scientia, cuius causas et passiones quaerimus, non autem ipsae causae alicuius generis quaesitae, nam cognitio causarum alicuius generis est finis, ad quem consideratio scientiae pertingit, 1 met. prol. — Zu subiectum scientiae s. scientia sub a. — Eine Art des subiectum in diesem Sinne ist: subiectum proprium (th. I. 78. 3 ad 2; somniis 1 e) = das besondere oder eigentümliche Objekt; vgl. s. proprium sub b.

subitus, a, um = plötzlich, synonym mit instantaneus und momentaneus (s. d. A.), der Gegensatz zu successivus (s. d. A.): est enim subitum, quod fit in indivisibili temporis, 3 phys. 2 a. — Zu motus subitus s. motus sub b.

sublimatio = a) Erhöhung: tertium est sublimatio ad potentiam maximam, Eph. 1. 7.

b) Verfeinerung, Feinheit: propter eius spiritualem sublimitatem et lucem, th. I. 68. 4 c; aqua rosacea fit per sublimationem a rosis, ib. III. 66. 4 ob. 5; vgl. 2 sent. 26. 1. 3 c; 3 meteor. 9 d.

submultiplex = untervielfach, d. i. der aliquote Teil eines Ganzen: omne autem multiplicatum mensuratur a submultiplici, sicut duplum a dimidio et triplum a subtriplo, 6 phys. 9 b; dicitur autem submultiplex, quae (sc. ut pars) comparatur ad aliud, sicut dimidium ad duplum vel sicut subtriplum ad triplum, et sic de aliis, 2 meteor. 5 c; ad partem multiplicati id est ad submultiplex, 5 met. 17 a.

subsistentia = a) Existenz, Dasein, synonym mit exsistentia (s. d. A.): habebit aliquam operationem propriam; habebit igitur et subsistentiam propriam, cg. II. 57.

b) Subsistenz, d. i. sowohl dasjenige, was für sich und nicht in einem andern existiert, als auch die ihm als solchem zukommende Seinsweise oder Seinsbeziehung (vgl. subsistere sub c): subsistentia (dicitur), cuius actus (Wirklichkeit) est subsistere, 1 sent. 23. 1. 1 c; secundum enim, quod (substantia) per se exsistit, et non in alio, vocatur subsistentia, th. I. 29. 2 c; vgl. ib. a; subsistentia autem idem est, quod res subsistens, quod ést proprium hypostasis, ib. III. 2. 3 c; sed magis naturam humanam ad suam subsistentiam vel personalitatem trahit, cg. IV. 49; subsistentia (dicetur aliquid), inquantum habet tale esse, scilicet absolutum, ib.; nomen subsistentiae per prius convenit generibus et speciebus in genere substantiae, . . . et individuis non convenit habere tale esse, nisi inquantum sunt sub tali natura communi, ib.; vgl. th. I. 29. 2 ad 4; 1 anal. 37 f. — Zu unio secundum subsistentiam s. unio. — Eine Art der subsistentia ist: subsistentia naturalis (1 anal. 37 f) = die natürliche Subsistenz oder das Für-sich-existieren in der Natur der Dinge.

subsistere = a) darunterstehen: corporis subsistentis id est corporis gravissimi, quod substat omnibus, 1 cael. 18 f.

b) existieren, dasein, synonym mit exsistere (s. d. A.): mathematica non subsistunt separata secundum esse, th. I. 5. 3 ad 4; quorum naturae sunt per (für) se subsistentes, non in materia aliqua, ib. 12. 4 c; ut scilicet sit per se subsistens distinctum ab aliis, ib. 30. 4 c; esse eius non est absolutum subsistens, ib. 50. 2 ad 4; vgl. ib. III. 77. 2 c; omnitenentis virtus causa est subsistendi omni creaturae, cg. III. 65; ratio substantiae est, quod per se subsistat, 3 sent. 6. 1. 1. 1 c; vgl. pot. 9. 1 c; impossibile subsistere secundum ea, 1 gener. 2 c; substantia subsistente extra animam, 7 met. 13 c. — Zu esse per se subsistens s. esse separatum su. s. esse; zu forma per se su. s. forma sub b; zu individuum per se su. s. individuum; zu prius est a quo non convertitur su. consequentia s. convertere sub a; zu unitas per se su. s. unitas.

c) subsistieren, d. i. für sich, nicht in einem andern existieren: subsistere autem dicit (besagt) determinatum modum exsistendi, prout scilicet aliquid est ens per se, non in alio, sicut accidens, 1 sent. 23. 1. 1 c; vgl. ib. ad 2; illa enim subsistere dicimus, quae non in alio, sed in se exsistunt, th. I. 29. 2 c; vgl. ib. 44. 1 c; naturae intellectuales sunt formae subsistentes, non autem exsistentes in materia, cg. II. 51; convenit enim ei, non esse in aliis, inquantum est subsistens, ib. IV. 11; vgl. ib. 35, 37, 39 u. 65. — Zu bonum subsistens s. bonus sub b; zu ens su. s. ens; zu esse su. et non su. s. esse; zu filiatio su. s. filiatio; zu forma su. et non su. s. forma sub b; zu persona su. s. persona sub c; zu principium su. s. principium; zu quidditas su. s. quidditas; zu relatio su. s. relatio; zu res su. s. res; zu significare ut su. s. significare; zu suppositum su. s. suppositum sub b; zu virtus su. s. virtus sub a. — Arten des subsistens im Sinne eines für sich Existierenden sind: 1. subsistens completum s. completum in natura alicuius speciei und s. quodcumque (th. I. 13. 1 ad 2; 75. 2 ad 1) = das vollständige oder das in der Natur irgend einer Art vollständig für sich Existierende (z. B. der Mensch) und irgend welches für sich Existierende (z. B. die menschliche Seele). 2. s. completum in natura alicuius speciei s. su. completum. 3. s.

distinctum (3 sent. 5. 1. 3 c) = das verschiedene oder geschiedene für sich Existierende. 4. s. quodcumque, s. su. completum.

substantia = a) Substanz im allgemeinen Sinne des Wortes, d. i. Unterstehendes, Unterstand, Unterlage, Grundlage, Träger, synonym mit hypostasis (s. d. A. sub a u. b), subiectum und suppositum (s. d. A. sub b): melius dicendum est, quod substantia accipitur communiter, prout dividitur per primam et secundam (s. unten), th. I. 29. 1 ad 2; quarto modo dicitur substantia communiter, prout abstrahit a substantia prima et secunda, et sic sumitur hic, 1 sent. 25. 1. 1 ad 7; nomen enim substantiae imponitur a substando, 1 sent. 8. 4. 2 c; (individua) a substando (dicuntur) substantiae, th. I. 29. 2 a; secundum vero quod (subiectum vel suppositum) supponitur accidentibus, dicitur hypostasis vel substantia, ib. c; substantia (dicitur), cuius actus (Wirklichkeit) est substare, 1 sent. 23. 1. 1 c; vgl. Hebr. 11. 1; substantia est fundamentum et basis omnium aliorum entium, 3 sent. 23. 2. 1 ad 1. — Als Arten der substantia gehören hierher: 1. substantia distincta s. incommunicabilis s. individua (th. I. 13. 11 ad 1; 29. 4 ad 3; cg. IV. 38; pot. 9. 4 c; 5 met. 10 e) = die (von andern) geschiedene oder (einem andern) nicht mitteilbare oder individuelle Substanz; vgl. s. prima et singularis. 2. s. incommunicabilis, s. su. distincta. 3. s. individua, s. dass. 4. s. media, s. particularis s. singularis und s. universalis (th. I. 13. 11 ad 1; 29. 1 ad 3; 75. 4 ob. 2 u. ad 2; cg. IV. 40 u. 49; 1 sent. 23. 1. 1 c; 1 perih. 10 a; 1 anal. 34 d u. 42 b; 1 phys. 3 a; 1 gener. 10 e; 5 met. 10 a u. e) = die mittlere, die besondere oder einzelne und die allgemeine Substanz; vgl. s. prima et secunda. 5. s. particularis, s. su. media. 6. s. prima und s. secunda (th. I. 29. 1 ob. 2 u. ad 2; cg. IV. 38 u. 49; 1 sent. 26. 1. 1 c; pot. 9. 2 ad 6; 1 perih. 3 a u. 10 a; 1 phys. 3 a; 5 met. 10 a u. e; 7 met. 2 a), die *οὐσία πρώτη καὶ δευτέρα* des Aristoteles = die erste (vgl. s. prima sub c) und die zweite Substanz oder dasjenige, was an erster, und dasjenige, was an zweiter Stelle Substanz genannt wird, m. a. W. die Einzelsubstanz (vgl. s. individua et singularis) oder das für sich existierende Einzelwesen der Wirklichkeit und die Kategorie der Substanz (s. praedicamentum sub b) oder diejenige allgemeine Daseinsweise eines Dinges (vgl. s. principalis), nach welcher es eine Substanz genannt wird (vgl. s. universalis). 7. s. principalis (1 anal. 37 f) = die hauptsächliche Substanz oder dasjenige, was hauptsächlicher- und eigentlicherweise den Namen Substanz verdient, nämlich die substantia prima (talis substantia est, quae proprie et principaliter et maxime dicitur. Huiusmodi enim secundum se omnibus aliis substant, scilicet speciebus et generibus et accidentibus. Substantiae vero secundae id est genera et species substant solum accidentibus; et hoc etiam non habent nisi ratione primarum, homo enim est albus, inquantum hic homo est albus, 7 met. 2 a; vgl. 1 sent. 23. 1. 1 c). 8. s. secunda, s. su. prima. 9. s. singularis, s. su. media. 10. s. supersubstantialis (nom. 1. 1; 5. 1) = die übersubstanzliche Substanz d. i. diejenige Substanz, welche über die Kategorie der Substanz erhaben ist, nämlich Gott; vgl. th. I. 3. 5 c; pot. 7. 3 c. 11. s. universalis, s. su. media. — Tribus modis substantia est primum inter omnia entia, scilicet secundum cognitionem, secundum definitionem et secundum tempus (7 met. 1 d; vgl. 3 met. 4 g; 11 met. 2 h u. k; 12 met. 1 b—e; 2 anim. 1 b; mal. 4. 4 c) = die Substanz ist von allem Seienden auf dreifache Weise das Erste, nämlich der Erkenntnis, der Definition und der Zeit nach.

b) erste Substanz, Einzelsubstanz, für sich existierendes

Einzelwesen (vgl. s. prima et singularis sub a): alio modo (substantia) significat individuum in genere substantiae, quod dicitur substantia prima vel hypostasis, 1 sent. 25. 1. 1 ad 7; substantiae, quae est hypostasis vel persona, th. I. 31. 2 ad 1; substantia enim . . . . dicitur . . de subiecto in genere substantiae, cg. IV. 49; quartus modus est, secundum quod subiectum id est substantia particularis dicitur esse substantia, 7 met. 2 a; dicitur enim uno modo substantia ipsum subiectum ultimum, quod non praedicatur de alio, et hoc est particulare in genere substantiae, pot. 9. 1 c; vgl. unio. 3 c; substantia dicitur id, quod ultimo subicitur in propositionibus, ita quod de alio non praedicetur, sicut substantia prima, 5 met. 10 e; substantia dicitur . . . . uno modo subiectum ipsum, quod dicitur hoc aliquid et de altero non praedicatur, ut hic homo, 3 sent. 5. 1. 2 c; unum eorum significat hoc aliquid id est substantiam, 1 gener. 9 b; vgl. ib. 10 e. — Arten der substantia in diesem Sinne sind: 1. substantia animata s. vivens (cg. II. 97; IV. 41; pot. 9. 4 c) = die beseelte oder lebendige Substanz. 2. s. caelestis s. mundana (cg. I. 43; Eph. 2. 1) = die himmlische oder kosmische Substanz. 3. s. cognoscens s. cognoscitiva (cg. II. 90 u. 96) = die erkennende Substanz. 4. s. completa s. perfecta und s. incompleta (th. I. 118. 1 ob. 1; III. 2. 2 ad 3; cg. II. 55; IV. 49; 7 met. 13 a; vgl. th. I. 75. 4 ad 2; qu. anim. 1 c) = die vollständige oder vollkommene und die unvollständige Substanz, m. a. W. diejenige Substanz, welche von Natur aus die Bestimmung hat, für sich allein ein Einzelding der Wirklichkeit auszumachen, und diejenige, bei welcher dies nicht der Fall ist. 5. s. composita und s. simplex (cg. II. 55, 68 u. 87; III. 20; pot. 9. 1 c; 2 anal. 7 d; 8 phys. 21 c; ente 2 b) = die zusammengesetzte und die einfache Substanz. 6. s. coniuncta und s. separata (th. I. 50. 3 c; 84. 1 c u. 4 ob. 3; cg. II. 22, 60, 74, 81 u. 100; III. 23; nom. 5. 1; trin. 2. 1. 2 c; pot. 6. 6 c; qu. anim. 17 c; 1 anal. 30 b u. 41 c; 1 phys. 1 b; 8 phys. 21 c; 1 cael. 7 c u. 21 d; 2 cael. 3 a, 13 a u. 18 a; 2 anim. 1 b; 12 met. 5 a; ente 5 a; generis 6) = die (mit einer Materie) verbundene und die (von einer solchen) getrennte oder getrennt existierende Substanz. 7. s. corporalis s. corporea und s. incorporalis s. incorporea s. spiritualis (th. I. 9. 2 c; 10. 6 ob. 2; 50. 1 ad 1, 2 c u. 4 c; cg. I. 42; II. 44, 50, 55, 92 u. 95; III. 61 u. 136/137; IV. 90; pot. 3, 18 c; 6. 6 c; 1 cael. 7 c; 1 gener. 13 c) = die körperliche und die unkörperliche oder geistige Substanz. 8. s. corruptibilis, s. generabilis und s. incorruptibilis (cg. II. 55; 2 cael. 15 b; 3 cael. 2 b; 12 met. 2 a) = die vergängliche oder in etwas auflösbare, die (aus etwas) hervorbringbare und die unvergängliche oder nicht in etwas auflösbare Substanz. 9. s. creata und s. divina (cg. I. 3 u. 5; II. 53 u. 55; III. 23; 1 sent. 8. 4. 2 ad 1; 1 cael. 7 c) = die erschaffene oder geschöpfliche und die göttliche Substanz, unter welch letzterer bald Gott, bald ein geistiges Wesen überhaupt zu verstehen ist (divina dicuntur substantiae immateriales et incorporeae, 1 cael. 20 b; vgl. ib. 21 h). 10. s. divina, s. su. creata. 11. s. finita und s. infinita (th. I. 93. 6 c; cg. I. 20) = die begrenzte oder endliche und die unbegrenzte oder unendliche Substanz. 12. s. generabilis, s. su. corruptibilis. 13. s. immaterialis (th. I. 50. 3 c; 76. 2 ob. 1; cg. II. 39, 50, 54, 77. u. 92; pot. 9. 3 ad 4; 1 gener. 1 c u. 13 c; generis 6) = die unstoffliche oder frei von einem Stoffe seiende und die stoffliche oder aus einem Stoffe bestehende Substanz; vgl. su. coniuncta. 14. s. immobilis und s. mobilis (cg. I. 20; 4 phys. 7 c; 2 cael. 1 b u. 18 g; 3 cael. 2 b; 6 met. 1 l; 12 met. 2 a u. 5 a)

= die (örtlich) unbewegliche und die (örtlich) bewegliche Substanz. 15. s. incompleta, s. su. completa. 16. s. incorporalis s. incorporea, s. su. corporea. 17. s. incorruptibilis, s. su. corruptibilis. 18. s. inferior und s. superior (cg. I. 5) = die niedere oder untergeordnete und die höhere oder übergeordnete Substanz. 19. s. infinita, s. su. finita. 20. s. intellectiva s. intellectualis s. intelligens (th. I. 12 pr.; 27. 1 c; 46. 1 ob. 2; 51. 1 c; 108. 5 c; cg. I. 68; II. 48—57, 79 u. 90; III. 23, 79 u. 110; 2 sent. 17. 1. 1 c; 2 cael. 18 a; 12 met. 2 a) = die übersinnlich erkennende Substanz, welche bald als eine blofs intuitiv, bald als eine intuitiv und diskursiv erkennende gedacht wird; vgl. s. rationalis. 21. s. materialis, s. su. immaterialis. 22. s. mobilis, s. su. immobilis. 23. s. modificata (th. I. 93. 6 c) = die modificierte oder mit einer bestimmten Seinsweise versehene Substanz; vgl. pelagus substantiae infinitum sub a. 24. s. movens (cg. I. 15) = die bewegende Substanz. 25. s. mundana, s. su. caelestis. 26. s. naturalis (1 phys. 13 e; 3 cael. 1 b; 6 met. 1 l; ente 2 d) = die zur sichtbaren Natur gehörige Substanz. 27. s. orbis (th. I. 45. 5 c; 51. 3 ad 3) = die Substanz einer Himmelssphäre. 28. s. perfecta, s. su. completa. 29. s. perpetua s. sempiterna (cg. I. 42; 9 met. 9 e; 12 met. 2 a, 4 l u. 5 a) = die stets fortdauernde oder immerwährende Substanz, unter welcher einerseits ein geistiges Wesen und anderseits ein Himmelskörper zu verstehen ist; vgl. s. incorruptibilis. 30. s. rationalis (th. I. 29. 1 c; 108. 5 c; cg. II. 44; III. 110 u. 111; IV. 41) = die vernünftige oder mit Vernunft begabte Substanz, welche bald blofs als diskursiv, bald als intuitiv und diskursiv erkennend gedacht wird; vgl. s. intellectiva. 31. s. scibilis (cg. I. 12) = die wifsbare Substanz, m. a. W. diejenige, welche zum Objekt der Wissenschaft gemacht werden kann. 32. s. sempiterna, s. su. perpetua. 33. s. sensibilis (th. I. 108. 5 c; cg. I. 12 u. 68; pot. 9. 4 c; 3 cael. 2 b; 12 met. 2 a) = die sinnlich wahrnehmbare und die sinnlich erkennende Substanz. 34. s. sensibilis quanta (cg. II. 75) = die irgendwie grofse oder die so und so grofse sinnlich wahrnehmbare Substanz. 35. s. separata, s. su. coniuncta. 36. s. simplex, s. su. composita. 37. s. spiritualis, s. su. corporalis. 38. s. superior, s. su. inferior. 39. s. vivens, s. su. animata.

c) Substanzprincip, d. i. inneres oder konstitutives Princip einer Substanz: alio modo dicitur substantia, quae est causa essendi praedictis (sc. particularibus) substantiis, quae non dicuntur de subiecto, non quidem extrinseca, sicut efficiens, sed intrinseca eis, ut forma, sicut dicitur anima substantia animalis (des Tieres), 5 met. 10 b; etiam forma et species uniuscuiusque rei substantia dicitur, ib. e; dicitur autem substantia, ut ex praedictis patet, id, quod est tamquam subiectum, scilicet materia, quae se habet ad formam substantialem, sicut subiectum, quod est substantia completa, ad formam accidentalem. Et alio modo dicitur substantia quod quid erat esse (s. quis sub a), quod pertinet ad formam, 7 met. 13 a; secundum quem modum materia vel forma substantia dicitur, th. I. II. 110. 2 ad 2. — Hierher gehören: 1. substantia corpulenta (th. I. 119. 2 ad 4; I. II. 81. 4 ad 3; III. 15. 1 ad 2; 31. 1 ad 3 u. 6 ad 1; 2 sent. 30. 2. 2 ad 1; mal. 4. 1 c; quodl. 8. 3. 5 ad 3; Hebr. 7. 2) = die grobkörperliche Substanz oder die Materie (ad conceptionem humani corporis duo concurrunt, scilicet materia, ex qua formatur conceptum, et iterum vis formativa, quae conceptum format, quorum primum Augustinus vocat corpulentam substantiam, secundum vero seminalem rationem, quodl. 8. 3. 5 ad 3). 2. s. prima (7 met. 6 h) = die erste (vgl. s. prima sub a)

Form (hoc, sc. quod quid erat esse, etiam nominat primam substantiam, id est primam formam, et hoc ideo, quia a forma, quae est in anima nostra, procedit forma, quae est in materia in artificialibus, ib.).

d) Teilsubstanz, Substanzelement: quaecumque particulae sunt in praedictis (sc. particularibus) substantiis, quae sunt termini earum et significant hoc aliquid secundum opinionem eorum (sc. Platonicorum et Pythagoricorum), in quibus destructis destruitur totum, dicuntur etiam substantiae. Sicut superficie destructa destruitur corpus, ut quidam dicunt, et destructa linea destruitur superficies. Patet etiam, quod superficies est terminus corporis et linea terminus superficiei. Et secundum dictorum positionem linea est pars superficiei et superficies corporis. Ponebant enim corpora componi ex superficiebus et superficies ex lineis et lineas ex punctis. Unde sequebatur, quod punctum sit substantia lineae et linea superficiei et sic de aliis. Numerus autem secundum hanc positionem videtur esse substantia totaliter omnium rerum, quia remoto numero nihil remanet in rebus, quod enim non est unum, nihil est, et similiter, quae non sunt plura, non sunt; numerus etiam invenitur terminare omnia eo, quod omnia mensurantur per numerum, 5 met. 10 c; dicentibus, terminos corporis esse substantias, 7 met. 2 a.

e) Substanzkeim, Substanzansatz: substantia enim solet dici prima inchoatio uniuscuiusque rei, et maxime, quando tota res sequens continetur virtute (der Kraft oder Möglichkeit nach) in primo principio; puta si dicamus, quod prima principia indemonstrabilia sunt substantia scientiae, quia scilicet primum, quod in nobis est de scientia, sunt huiusmodi principia, et in eis virtute continetur tota scientia. Per hunc ergo modum dicitur fides esse substantiam rerum sperandarum, quia scilicet prima inchoatio rerum sperandarum in nobis est per assensum fidei, quae virtute continet omnes res sperandas. In hoc enim speramus beatificari, quod videbimus aperta visione veritatem, cui per fidem adhaeremus, th. II. II. 4. 1 c; substantia . . . sumitur hic, . . . secundum quod in quolibet genere invenitur quaedam similitudo substantiae, prout scilicet primum in quolibet genere, continens in se alia virtute, dicitur esse substantia illorum, ib. ad 1.

f) Substanz im Sinne des Allgemeinen: secundus modus est, prout universale dicitur substantia esse, secundum opinionem ponentium ideas species, quae sunt universalia de singularibus praedicata et sunt horum particularium substantiae, 7 met. 2 a; quarto modo dicitur substantia a quibusdam universale, ib. 13 a; vgl. 12 met. 2 a. — Eine Art der substantia in diesem Sinne ist: substantia separabilis (7 met. 2 h; 12 met. 2 a) = das abtrennbare Allgemeine (quidam enim dividunt substantiam separabilem in duo genera, sc. in species, quas vocant ideas, et mathematica. Sicut enim invenitur secundum rationem duplex modus separationis, unus, quo separantur mathematica a materia sensibili, alius, quo separantur universalia a particularibus, ita et secundum rem ponebant, et universalia esse separata, quas dicebant species, et etiam mathematica. Sed quidem haec duo, sc. species et mathematica, in unam naturam reducebant. Utrique igitur hi erant Platonici. Sed alii, scilicet Pythagorici, non ponebant species, sed solum mathematica, 12 met. 2 a.

g) zweite Substanz, allgemeine Substanz, d. i. Gattung oder Art der Substanz, m. a. W. die allgemeine oder allgemeinste Daseinsweise eines Dinges, nach welcher es eine Substanz genannt wird (vgl. s. secunda et universalis sub a), der Gegensatz zu accidens (s. d. A. sub b): substantia non sumitur hic, secundum quod est genus generalissimum contra alia genera divisum,

th. II. II. 4. 1 ad 1; uno enim modo dicitur substantia, secundum quod significat rationem primi praedicamenti, 2 sent. 37. 1. 1 c; genus et species dicuntur esse substantia eorum, de quibus praedicantur, 5 met. 10 d; vgl. 7 met. 2 a; 1 sent. 23. 1. 1 c; tertius modus est, secundum quod primum genus videtur esse substantia uniuscuiusque, 7 met. 2 a; vgl. ib. 13 a; substantia, quae est ens per se, 1 perih. 8 a; (substantiae nomen) significat essentiam, cui competit sic esse, id est per se esse, th. I. 3. 5 ad 1; non est definitio substantiae, ens per se sine subiecto, sed quidditati seu essentiae substantiae competit, habere esse non in subiecto, ib. III. 77. 1 ad 2; substantia est res, cui convenit esse non in subiecto, cg. I. 25; definitio vel quasi definitio substantiae est res habens quidditatem, cui adquiritur esse vel debetur ut non in alio, 4 sent. 12. 1. 1. 1 ad 2; si substantia possit habere definitionem, non obstante quod est genus generalissimum, erit eius definitio, quod substantia est res, cuius quidditati debetur esse non in aliquo, pot. 7. 3 ad 4; est circumlocutio verae descriptionis, quae talis intellegitur: substantia est res, cuius naturae debetur esse non in alio, quodl. 9. 3. 5 ad 2. — Pelagus substantiae infinitum (th. I. 13. 11 c; 1 sent. 8. 1. 1 ob. 4 u. ad 4; 22. 1. 4 ob. 4; pot. 7. 5 c; 10. 1 ad 9) = unendliches Meer von Substanz, ein von Johannes Damascenus herrührender Ausdruck, mit welchem Gott bezeichnet wird (quolibet enim alio nomine determinatur aliquis modus substantiae rei, sed hoc nomen ‚Qui est‘ nullum modum essendi determinat, sed se habet indeterminate ad omnes et ideo nominat ipsum ‚pelagus substantiae infinitum‘, th. I. 13. 11 c). Zu bonum in substantia s. per suam su. s. quantum ad su. s. bonus sub b; zu definitio su. s. definitio sub b; zu dicere secundum su. s. dicere sub c; zu differre secundum su. s. differre sub b; zu distinctio su. et in su. s. distinctio sub b; zu diversitas su. s. secundum su. s. diversitas; zu diversus secundum su. s. diversus; zu esse su. s. esse; zu indifferens secundum su. s. indifferens; zu individuum su. s. individuum; zu malum in su. s. malus sub b; zu multum secundum su. s. multus sub a; zu mutatio secundum su. s. mutatio; zu pars su. s. pars sub a; zu prius su. s. secundum su. s. prior sub a; zu transmutatio circa s. secundum su. et ex su. ente in potentia in su. ens in actu s. transmutatio sub a; zu unitas su. s. unitas; zu unum secundum su. s. unus.

h) Wesenheit, Wesen, Natur, synonym mit essentia (s. d. A. sub a), forma (s. d. A. sub b), natura (s. d. A. sub e), quidditas (s. d. A.), quod quid est, quod quid erat esse (s. quis sub a) und species (s. d. A. sub f): apud Latinos substantia usitatius pro essentia accipi solet, Graec. pr.; uno modo dicitur substantia quidditas rei, quam significat definitio, th. I. 29. 2 c; omnis substantia vel est ipsa natura rei, cuius est substantia, vel est pars naturae, ib. I. II. 110. 2 ad 2; substantia . . . . dicitur uno modo pro essentia sive natura, ib. III. 2. 6 ad 3; quod quid est, hoc enim significat substantiam rei, cg. IV. 40; substantia enim . . . dicitur . . . et de eo, quod quid est, quod est natura rei, ib. 49; secundum communem usum loquendi substantia dicitur essentia vel natura rei, secundum quod humanitas dicitur natura hominis, decret. 1; substantia quidditatem nominat, 1 sent. 8. 4. 2 ad 1; quandoque enim (substantia) ponitur pro essentia, secundum quod nos dicimus definitionem significare substantiam rei, ib. 23. 1. 1 ad 5; uno modo substantia idem est, quod essentia, et sic substantia invenitur in omnibus generibus, sicut et essentia; et hoc significatur, cum quaeritur: quid est albedo? color, ib. 25. 1. 1 ad 7; vgl. 2 sent. 37. 1. 1 c; 3 sent. 5. 1. 2 c; alio modo dicitur substantia forma

vel natura subiecti, pot. 9. 1 c; substantia . . . dicitur forma vel natura speciei, quae de supposito praedicatur, unio. 3 c; alio modo accipitur substantia pro essentia vel natura, quodl. 3. 2. 4 ad 1; suum esse est sua substantia, ib. 8. 20 c; substantia id est essentia, quam significat definitio, 1 anal. 10 a; vgl. 2 anal. 2 i; ubi exponetur substantia sive natura ipsorum, 1 cael. 5 b; non sint de eorum substantia, quam scilicet significat definitio, ib. 19 b; vgl. ib. f; scire quid est res, quod est scire substantiam rei, 3 met. 4 g; etiam quidditas rei, quam significat definitio, dicitur substantia uniuscuiusque, 5 met. 10 d; vgl. ib. e; primus (modus) est, secundum quod quod quid erat esse id est quidditas vel essentia sive natura rei dicitur eius substantia, 7 met. 2 a; vgl. ib. 13 a; ente 2 a; Hebr. 11. 1. — Hierher gehören als Arten: 1. substantia absoluta (pot. 7. 9 ad 2) = das abgelöste oder unabhängige Wesen eines Dinges. 2. s. actus (th. I. II. 7. 1 c u. ad 1, 3 c u. ad 3; 73. 2 c; 87. 2 c; pot. 3. 6 ob. 21) = das Wesen einer Thätigkeit oder Handlung. 3. s. formae sacramentalis (th. III. 60. 8 c) = das Wesen der sakramentalen Form. 4. s. habitus (ib. I. II. 49 pr.) = das Wesen eines Habitus. 5. s. imaginis (1 sent. 3 div. 2) = das Wesen des Bildes. 6. s. legis (th. II. II. 22. 1 c) = das Wesen des Gesetzes. 7. s. loci (4 phys. 3 h) = das Wesen des Ortes oder Raumes. 8. s. nominis (3 sent. 6. 1. 3 c) = das Wesen des Namens. 9. s. numeri (5 met. 16 b) = das Wesen der Zahl. 10. s. operis (th. I. II. 109. 4 c) = das Wesen eines Werkes. 11. s. peccati (ib. 71. 6 ad 2; 75. 2 ad 2) = das Wesen der Sünde. 12. s. potentiae (4 sent. 44. 2. 1. 1 ad 2) = das Wesen des Vermögens oder der Möglichkeit. 13. s. praecepti (th. I. II. 107. 3 ad 2) = das Wesen einer Vorschrift. 14. s. rei (ib. 7. 1 c; cg. II. 79; IV. 40; 1 sent. 23. 1. 1 ad 5; 3 met. 4 g) = das Wesen einer Sache. — Operatio rei demonstrat substantiam et esse ipsius, s. operatio sub b. Substantia non recipit s. suscipit magis et minus (th. I. 93. 3 ad 3; cg. II. 19 u. 63; 1 gener. 8 c) = das Wesen eines Dinges ist weder einer Vermehrung, noch einer Verminderung fähig.

i) Vermögen, Besitztum: ad substantiam autem hominis pertinet, quidquid iuste possidet, th. II. II. 86. 3 a; per substantiam exteriorum bonorum vita hominis conservatur, cg. III. 131/132; unusquisque suam vitam conservare tenetur, ita et exteriorem substantiam, ib.; in indebita corruptione vel consumptione substantiae id est propriarum divitiarum, 4 eth. 1 e.

substantialis, e = a) zur Substanz gehörend, die Substanz betreffend (vgl. substantia sub g), der Gegensatz zu accidentalis und supersubstantialis (s. d. A.): illuminatio et generatio substantialis dicuntur motus instantanei, th. I. 53. 3 c. — Zu compositio substantialis s. compositio sub a; zu conceptio su. s. conceptio sub b; zu conversio su. s. conversio sub b; zu corruptio su. s. corruptio sub b; zu distingui secundum esse su. s. distinguere; zu forma su. s. forma sub b; zu generatio su. s. generatio sub a; zu mutatio su. s. secundum esse su. s. mutatio; zu simplicitas su. s. simplicitas sub a; zu terminus su. s. terminus sub e; zu transmutatio su. s. transmutatio sub a; zu unio su. s. unio.

b) zur Wesenheit gehörend, die Wesenheit betreffend (vgl. substantia sub h), synonym mit essentialis (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu accidentalis (s. d. A.). — Zu bonitas substantialis s. bonitas sub a; zu bonum su. s. bonus sub b; zu conceptio su. s. conceptio sub c; zu demeritum su. s. demeritum; zu designatio su. s. designatio; zu differentia su. s. differentia; zu modus su. s. modus sub a; zu perfectio su. s. perfectio

sub b; zu praedicatum su. s. praedicatum sub a; zu principium su. s. principium; zu processio su. s. processio; zu qualitas su. s. qualitas.

substantialitas = Substanzlichkeit, d. i. diejenige Seinsbeziehung, nach welcher etwas eine Substanz (vgl. substantia sub g) genannt wird, der Gegensatz zu supersubstantialitas (s. d. A.): haec similitudo magis est indicativa cuiusdam imperfectae imaginis, quam alicuius substantialitatis, cg. II. 85.

substantialiter = a) nach Weise der Substanz, im Sinne derselben (vgl. substantia sub g), der Gegensatz zu accidentaliter und supersubstantialiter (s. d. A.): substantialius nobis coniunguntur. th. II. II. 102. 3 c; neque essentialiter, sed substantialiter, unio. 1 c. — Zu consistere substantialiter s. consistere sub c; zu dicere su. s. dicere sub c; zu distingui su. s. distinguere; zu fieri su. s. fieri; zu participare su. s. participare sub b; zu praedicare su. s. praedicare sub b; zu unire su. s. unire.

b) nach Weise der Wesenheit, im Sinne derselben (vgl. substantia sub h), synonym mit essentialiter (s. d. A.), der Gegensatz zu accidentaliter (s. d. A.): electio substantialiter non est actus rationis, th. I. II. 13. 1 c; quod substantialiter est in Deo, ib. 110. 2 ad 2; bonitas pertinet sicut substantialiter habita, cg. III. 64. — Zu dicere substantialiter s. dicere sub c; zu participare su. s. participare sub b; zu praedicare su. s. praedicare sub b.

substantificare = zur Substanz machen: quibus formaliter deificantur vel substantificantur, nom. 2. 4; humana natura non substantificatur, 3 sent. 6 div. — Zu corpus substantificatum s. corpus.

substantificator = Substanzmacher, Schöpfer der Substanzen: primo inter omnia est ipse substantificator rerum Deus, quodl. 8. 1. 1 c.

substantivare = substantivisch machen, substantivisch gebrauchen: neutrum genus substantivatur, 1 sent. 9. 1. 1 c; vgl. ib. ad 2; in neutro genere, quod substantivatur, ib. 24. 1. 4 ad 4. — Zu genus substantivatum s. genus sub a.

substantive = nach Weise eines Substantivs, im Sinne eines solchen, der Gegensatz zu adiective (s. d. A.). — Zu dicere substantive s. dicere sub c; zu significare su. s. significare; zu sumere su. s. sumere sub c; zu tenere su. s. tenere sub g.

substantivus, a, um = substantivisch, der Gegensatz zu adiectivus (s. d. A.): substantivum autem significationem suam habet absolutam, 1 sent. 9. 1. 1 ad 2; substantiva significant per modum substantiae, et ideo significant rem suam absolute, ib. 2 c. — Zu nomen substantivum s. nomen sub a; zu terminus su. s. terminus sub e; zu verbum su. s. verbum sub b.

subtriplus, a, um = unterdreifach, d. i. der dritte Teil eines Ganzen: et triplum a subtriplo, 6 phys. 9 b; comparatur . . . . sicut subtriplum ad triplum, 2 meteor. 5 c.

successivus, a, um = aufeinander folgend, allmählich, der Gegensatz zu instantaneus, momentaneus und subitus (s. d. A.). — Zu conversio successiva s. conversio sub b; zu factio su. s. factio; zu motus su. s. motus sub b; zu mutatio su. s. mutatio.

sufficiens = hinreichend, genügend. — Zu causa sufficiens s. causa sub b u. d; zu coactio su. s. coactio; zu definitio su. s. definitio sub b; zu principium su. s. principium; zu satisfactio imperfecte et perfecte su. s. satisfactio; zu vita per se s. vita sub a.

sufficienter = hinreichend, genugsam, genügend: sufficienter continet omnia, th. I. 12. 8 ad 1. — Zu demonstrare sufficienter s. demonstrare sub c; zu dicere su. s. dicere sub c. — Quod potest sufficienter fieri per unum, superfluum est, quod fiat per multa, s. fieri. Quod sufficienter fit uno posito, melius est per unum fieri, quam per multa, s. dass. Quod sufficienter potest fieri per unum, non oportet, quod per aliquid aliud inducatur, s. dass.

sufficientia = Hinlänglichkeit, Genugsamkeit, Genugsein, Genüge: quantum ad sufficientiam obiecti, th. I. 12. 8 ad 1; cuius est, suam sufficientiam cognoscere, ib. 26. 1 c; habet omnimodam sufficientiam, ib. 4 c; omnis sufficientia victus, II. II. 83. 9 c. — Zu perfectio sufficientiae s. perfectio sub c. — Per se sufficientia (ib. 118. 7 c; 1 pol. 1 a; 7 pol. 4 i) = das Für-sich-selbst-genügen.

suffragium = Fürbitte: de mortuis, eis suffragia impendendo, th. I. 89. 8 ad 1; suffragia alicuius valent alicui, 4 sent. 18. 2. 1. 1 ad 2; vgl. ib. 2 ad 3; deinde quaeritur de suffragiis mortuorum, ib. 45. 2 pr.; vgl. quodl. 2. 7. 14 c; 8. 5. 9 c. — Zu virtus suffragiorum s. virtus sub f. — Arten der suffragia sind: suffragia communia und s. specialia sc. ecclesiae (4 sent. 45. 2. 3. 2 c, 4. 3 c u. exp.) = die allgemeinen und die besondern Fürbitten der Kirche.

sumere = a) nehmen, zu sich nehmen, ergreifen: iterum sumere de ligno vitae, th. I. 97. 4 c.

b) nehmen, hernehmen, entnehmen: quae sumitur ex parte motus, th. I. 2. 3 c; id, a quo sumitur differentia, ib. 3. 5 c; regulam ex fine sumi necesse est, cg. I. 1; demonstrationis principia a sensu cognitionis originem sumunt, ib. 12; vgl. ib. II. 89; IV. 23.

c) nehmen, auffassen, verstehen, synonym mit accipere (s. d. A. sub c) und tenere (s. d. A. sub g): corpus, quod est magnitudo completa, dupliciter sumitur, th. I. 7. 3 c; sumatur pro individuo rationalis naturae, ib. 29. 2 ad 1; vivere dupliciter sumitur, ib. I. II. 56. 1 ad 1; vgl. ib. II. II. 2. 1 c; secundum aliquid materiale sumi, cg. II. 83. — Arten des sumere in diesem Sinne sind: 1. sumere abstracte s. abstractive und s. concrete s. concretive (2 sent. 9. 1. 1 ad 2; 34. 1. 2 c u. ad 3) = etwas abstrakt oder im Sinne der Verallgemeinerung und etwas konkret oder im Sinne der Besonderung nehmen. 2. s. adiective und s. substantive (th. I. 36. 4 c; 39. 3 c; 1 sent. 5. 1. 1 ad 3; 25. 1. 4 c; pot. 9. 6 ob. 4) = etwas adjektivisch und etwas substantivisch nehmen. 3. s. aequivoce und s. analogice (th. III. 60. 1 ad 3; cg. II. 81; 7 phys. 7 f) = etwas im Sinne der bloßen Gleichnamigkeit und etwas im Sinne der verhältnismäßigen Gleichheit nehmen. 4. s. analogice, s. su. aequivoce. 5. s. categorematice und s. syncategorematice (th. I. 31. 4 c) = etwas im kategorematischen und etwas im synkategorematischen Sinne nehmen; vgl. categorematice und syncategorematice. 6. s. concrete s. concretive, s. su. abstracte. 7. s. distributive s. divise (ib. ad 2; 5 pol. 7 c) = im Sinne der Verteilung oder Teilung nehmen. 8. s. divise, s. su. distributive. 9. s. essentialiter, s. notionaliter und s. personaliter (th. I. 33. 3 ob. 2; 37. 2 ob. 2 u. c; 1 sent. 10. 1. 1 ad 4; 32. 1. 1 c) = etwas im Sinne der Wesenheit, etwas im Sinne des Merkmals einer (göttlichen) Person und etwas im Sinne einer Person nehmen. 10. s. materialiter (th. III. 78. 5 c) = etwas seiner Materie nach nehmen. 11. s. mathematice und s. naturaliter (ib. I. 7. 3 c) = etwas im Sinne der Mathematik und etwas im

Sinne der Naturwissenschaft nehmen. 12. s. metaphorice s. transsumptive und s. proprie (ib. III. 5. 3 c; cg. II. 56; verit. 26. 1 c) = etwas in übertragener und etwas in eigentlicher Bedeutung nehmen. 13. s. naturaliter, s. su. mathematice. 14. s. negative und s. privative (2 sent. 29. 1. 1 ad 4; pot. 9. 9 ad 1) = etwas im Sinne einer bloſsen Verneinung und etwas im Sinne einer Beraubung nehmen. 15. s. notionaliter, s. su. essentialiter. 16. s. participialiter (1 sent. 25. 1. 4 c) = im Sinne eines Particips nehmen. 17. s. personaliter, s. su. essentialiter. 18. s. privative, s. su. negative. 19. s. probabiliter s. rationabiliter (1 cael. 22 g) = etwas im Sinne der Wahrscheinlichkeit nehmen. 20. s. proprie, s. su. metaphorice. 21. s. rationabiliter, s. su. probabiliter. 22. s. significative (th. III. 78. 5 c) = im Sinne der Hinweisung nehmen. 23. s. substantive, s. su. adiective. 24. s. syncategorematice, s. su. categorematice. 25. s. transsumptive, s. su. metaphorice.

d) hinzunehmen: ne possit sub illa universali sumere, th. I. II. 77. 2 ad 4.

e) annehmen, unterstellen, synonym mit ponere (s. d. A. sub e) und supponere (s. d. A. sub c): non indiget sumere, aliquam lineam esse infinitam actu, th. I. 7. 3 ad 1; si autem sumatur, quod hanc virtutem ab aeterno habuerit, cg. II. 84.

summarie = der Hauptsache nach, im Sinne einer Zusammenfassung der Hauptsache, das aristotelische *ἐν κεφαλαίῳ* (de Anim. III. 10, 433. b. 21), synonym mit capitulatim und summatim (s. d. A.): primo Moyses summarie dixit, th. I. 68. 1 ad 1; ut summarie dicatur, regim. 1. 13; tertio summarie determinat, 3 anim. 15 f; vgl. ib. h; summarie et recapitulatim recolligentes, 8 met. 1 a.

summarius, a, um = die Hauptsache umfassend oder enthaltend. — Zu cognitio summaria s. cognitio sub b.

summatim = der Hauptsache nach, im Sinne einer Zusammenfassung der Hauptsache, synonym mit capitulatim und summarie (s. d. A.): oporteret totius theologiae comprehendere summatim difficultates, fid. 1.

summitas = a) Höhe: usque ad summitatem spatii continentis quattuor elementa, 4 sent. 47. 2. 2. 3 c.

b) Gipfel, Scheitel: bis in anno sol pertranseat super summitatem capitum eorum, th. I. 102. 2 ob 4; summitas capitis, ubi secundum medicos est locus rationis, ib. III. 72. 11 ob. 3; quando sol est directe super summitatem capitum nostrorum, 2 cael. 10 e.

superbia = a) Hoffart, Hochmut, der Gegensatz zu humilitas (s. d. A. sub b): superbia nominatur ex hoc, quod aliquis per voluntatem tendit supra id, quod est, unde dicit Isidorus ‚superbus dictus est, quia super vult videri, quam est'; qui enim vult supergredi, quod est, superbus est. Habet autem hoc ratio recta, ut voluntas uniuscuiusque feratur in id, quod est proportionatum sibi, et ideo manifestum est, quod superbia importat, quod adversatur rationi rectae, th. II. II. 162. 1 c; peccatum superbiae dupliciter potest considerari, uno modo secundum propriam speciem, quam habet ex ratione proprii obiecti, et hoc modo superbia est speciale peccatum, quia habet speciale obiectum, est enim inordinatus appetitus propriae excellentiae, . . . alio modo potest considerari secundum redundantiam quandam in alia peccata, et secundum hoc habet quandam generalitatem, inquantum scilicet ex superbia oriri possunt omnia peccata, ib. 2 c; vgl. ib. 8 c; quidam dicunt, superbiam

dici tripliciter. Uno modo, secundum quod superbia significat inordinatum appetitum propriae excellentiae; et sic est speciale peccatum. Alio modo, secundum quod importat quendam actualem contemptum Dei quantum ad hunc effectum, qui est non subdi eius praecepto; et sic dicunt, quod est generale peccatum. Tertio modo, secundum quod importat quandam inclinationem ad huiusmodi contemptum ex corruptione naturae; et sic dicunt, quod est initium omnis peccati, ib. I. II. 84. 2 c; vgl. ib. I. 63. 2 c; II. II. 162. 2 c u. 5 c; cg. III. 109; 2 sent. 5. 1. 3 c; mal. 8. 2 c; manifestum est autem, quod hoc proprie ad superbiam pertinet, quod aliquis inordinate tendat in propriam excellentiam, quasi magnificando seipsum, mal. 8. 3 c. — Über den Unterschied zwischen superbia und inanis gloria (s. gloria sub a) heifst es: superbia non est idem inani gloriae, sed causa est; nam superbia inordinate excellentiam appetit, sed inanis gloria appetit excellentiae manifestationem, th. II. II. 162. 8 ad 2; vgl. ib. 132. 4 c. — Zu defectus superbiae s. defectus sub b. — Als Arten der superbia gehören hierher: 1. superbia completa (ib. 162. 5 ad 1) = die vollendete oder vollständige Hoffart. 2. s. praesumptuosa (ib. 33. 4 ad 3) = die mit Anmafsung verbundene Hoffart. 3. s. summa (cg. III. 34) = die höchste oder gröfste Hoffart. 4. s. vitae (th. I. II. 77. 5 c u. ad 1) = die Hoffart des Lebens (appetitus autem inordinatus boni ardui pertinet ad superbiam vitae, ib. c).

b) Stolz: superbia dupliciter accipi potest, uno modo ex eo, quod supergreditur regulam rationis, et sic dicimus, eam esse peccatum, alio modo potest superbia nominari simpliciter a superexcessu, et secundum hoc omne superexcedens potest nominari superbia, et ita repromittitur a Deo superbia, quasi quidam superexcessus bonorum, th. II. II. 162. 1 ad 1. — Eine Art der superbia in diesem Sinne ist: superbia bona (mal. 8. 2 ad 17) = der sittlich gute Stolz (sicut cum aliquis vult operari opera consiliorum, quae superexcedunt communia opera praeceptorum. Vel potest dici, quod cum dicitur ‚ponam te in superbiam saeculorum‘, accipitur superbia materialiter, id est: dabo tibi magnam excellentiam, de qua homines saeculi superbiunt, ib.).

supererogatio = Mehrauszahlung, Mehraufwendung, Mehrleistung, Leistung über das Geforderte oder Notwendige hinaus, der Gegensatz zu necessitas (s. d. A. sub a): quandoque quidem fuit necessitatis, quandoque supererogationis, relig. 5 ad 5; specialia ad supererogationem pertinentia, th. II. II. 12. 1 c; quidam (sc. actus) vero sunt supererogationis, ad quos non omnes tenentur, ib. 85. 4 c; dicitur enim melius bonum, quod ad supererogationem pertinet, ib. 88. 2 ob. 1; ad ea, quae sunt supererogationes, nullus tenetur, ib. 185. 6 c; duplex est genus supererogationis, quoddam, quod totaliter excedit necessitatem salutis, et hoc non potest cadere sub praecepto, sed sub consilio, aliud genus supererogationis est, quod aliquo modo ad necessitatem salutis pertinet, quamvis non secundum hunc vel illum modum, sicut de ieiunio ex dictis patet, et ideo determinatio modi in talibus potest cadere sub praecepto ecclesiae vel cuiuscumque legislatoris, 4 sent. 15. 3. 1. 4 ad 2. — Zu gloria supererogationis s. gloria sub a; zu operatio su. s. operatio sub b; zu opus su. s. opus sub d; zu status su. s. status sub d.

superhumanus, a, um = übermenschlich, der Gegensatz zu humanus (s. d. A.). — Zu virtus superhumana s. virtus sub e.

superior, ius = a) oberer, höherer, der Gegensatz zu inferior (s. d. A. sub a). — Zu corpus superius s. corpus; zu elementum su. s. elementum sub a; zu sphaera su. s. sphaera sub b.

b) früherer: dictum est autem de his in superioribus theorematibus, 1 meteor. 3 h.

c) übergeordnet, höherer, ebenfalls der Gegensatz zu inferior (s. d. A. sub b). — Zu agens superius s. agens; zu appetitus su s. appetitus sub b; zu ars su. s. ars sub b; zu causa su. s. causa sub b; zu genus su. s. genus sub b; zu intellectus su. s. intellectus sub a; zu iurisdictio su. s. iurisdictio; zu ordo su. s. ordo sub c u. d; zu pars su. s. pars sub a; zu potestas su. s. potestas sub c; zu praedicare de su. s. praedicare sub b; zu praedicatio de su. s. praedicatio sub b; zu providentia su. s. providentia; zu ratio su. s. ratio sub b u. c; zu sacerdos su. s. sacerdos; zu scientia su. s. scientia sub a; zu spiritus su. s. spiritus; zu substantia su. s. substantia sub b; zu virtus su. s. virtus sub a; zu visio su. s. visio sub a. — In superiori semper includitur virtus inferioris (1 sent. 3. 2. 3 ad 1) = in dem Übergeordneten ist die Kraft des ihm entsprechenden Untergeordneten immer eingeschlossen. Perfectiones, quae attribuuntur inferiori per multa, superiori attribuuntur per unum, s. inferior sub c. Quanto aliqua causa est superior, tanto ad plura se extendit in causando, s. causa sub b. Quanto est causa superior, tanto eius virtus ad plura se extendit, s. dass. Semper inferior participat aliquid de perfectione superioris, s. inferior sub c.

supermundanus, a, um = überweltlich, der Gegensatz zu mundanus (s. d. A. sub b). — Zu amor supermundanus s. amor sub a.

supernaturalis, e = übernatürlich, der Gegensatz zu naturalis (s. d. A. sub a): de supernaturalibus mysteriis, th. I. 54. 4 ad 2; quae supernaturalia sunt, ib. 58. 5 c; qui est . . . supernaturalis, excedens omnem . . naturam, nom. 11. 3. — Zu acceptio supernaturalis s. acceptio sub a; zu agens su. s. agens; zu beatitudo su. s. beatitudo sub a; zu cognitio su. s. cognitio sub b; zu communicatio su. s. communicatio sub a; zu conversio su. s. conversio sub b; zu donum su. s. donum sub a; zu effectus su. s. effectus; zu finis su. s. finis sub b; zu forma su. s. forma sub b; zu inspiratio su. s. inspiratio; zu intellectus su. s. intellectus sub c; zu iudicium su. s. iudicium sub c; zu lumen su. s. lumen; zu operatio su. s. operatio sub b; zu perfectio su. s. perfectio sub d; zu principium su. s. principium; zu prophetia su. s. prophetia; zu res su. s. res; zu veritas su. s. veritas sub c; zu virtus su. s. virtus sub a.

supernaturaliter = auf übernatürliche Weise, der Gegensatz zu naturaliter (s. d. A. sub a): vis quaedam supernaturaliter divinitus data, th. I. 97. 1 c; sed theologicae supernaturaliter, ib. I. II. 62. 2 ad 1. — Zu operari supernaturaliter s. operari.

superstitio = Aberglaube: superstitio est vitium religioni oppositum secundum excessum, non quia plus exhibeat in cultum divinum, quam vera religio, sed quia exhibet cultum divinum, vel cui non debet, vel eo modo quo non debet, th. II. II. 92. 1 c; vgl. ib. 2 c; superstitio est quaedam infidelitatis protestatio per exteriorem actum, ib. 94. 1 ad 1; omnis vana et illicita religio est superstitio, Eph. 1. 4. — Arten der superstitio sind: 1. superstitio divinationis s. divinativa (th. II. II. 92. 2 c; 93 pr., 95 pr., 1 c u. 2 c) = der Aberglaube der Wahrsagung oder der durch Wahrsagung (s. divinatio sub b) begangene Aberglaube (quae daemones consulit per aliqua pacta cum eis inita vel tacita vel expressa, ib. 92. 2 c; vgl. ib. 95. 2 c). 2. s. idololatriae (ib. 93 pr.) = der Aberglaube des Götzendienstes oder der durch

Götzendienst begangene Aberglaube (quae divinam reverentiam indebite exhibet creaturae, ib. 92. 2 c; vgl. ib. 94. 1 c). 3. s. indebiti cultus veri Dei (ib. 93 pr.) = der Aberglaube der unrechtmäfsigen Verehrung des wahren Gottes oder der Aberglaube, welcher durch unrechtmäfsige Verehrung des wahren Gottes begangen wird; vgl. ib. 92. 2 c; 93. 1 c u. 2 c. 4. s. noxia und s. nugatoria (ib. 96. 1 c; sort. 5) = der schädliche und der unnütze Aberglaube (noxia autem superstitio dicitur, quae aliquid manifeste illicitum continet, sicut invocationes et sacrificia daemonum vel quodcumque huiusmodi. Nugatorium autem dicitur, quando aliquis utitur re aliqua, ad quod virtus eius extendi non potest; hoc enim in vanum fieri videtur. Vana ergo nugatoria dicimus . . . . si quis collo alliget quaedam, quae omnino ad sanitatem non pertinent, etiam secundum sententiam medicorum, hoc ad nugatoriam superstitionem pertinere videtur, sort. 5). 5. s. nugatoria, s. sn. noxia. 6. s. observantiarum s. observationum (th. II. II. 92. 2 c; 93 pr., 96 pr. u. 1 c—4 c) = der Aberglaube, welcher durch gewisse Übungen oder Verrichtungen begangen wird.

supersubstantialis, e = übersubstanzlich, d. i. über die Kategorie der Substanz erhaben, der Gegensatz zu substantialis (s. d. A. sub a): essentia divina est supersubstantialis, nom. 1. 1; secundum supersubstantialem deitatis excessum, ib.; Deus, qui est supersubstantialis, ib. 11. 3. — Zu cognitio supersubstantialis s. cognitio sub b; zu scientia su. s. scientia sub b; zu substantia su. s. substantia sub a; zu theologia su. s. theologia sub b. — Radius supersubstantialis (nom. 1. 1 u. 2) = der übersubstanzliche Strahl des göttlichen Lichtes (id est ipsa divina veritas excedit omnes terminos et fines quarumcumque cognitionum, quia omnes fines quarumcumque cognitionum eminentius praeexsistunt in ipso radio sicut in causa primordiali modo ineffabili nobis propter suam eminentiam, ib. 2).

supersubstantialitas = Übersubstanzlichkeit, d. i. Erhabenheit über die Kategorie der Substanz, der Gegensatz zu substantialitas (s. d. A.): id est supersubstantialitas divinae ignorantiae, quae quidem supersubstantialitas non ignorata est propter aliquem suum defectum, sed propter suum excessum, nom. 1. 1.

supersubstantialiter = auf übersubstanzliche Weise, d. i. auf die Weise eines Wesens, welches über die Kategorie der Substanz erhaben ist, der Gegensatz zu substantialiter (s. d. A. sub a): in Deo sicut in summo rerum vertice omnia supersubstantialiter praeexsistunt, th. I. 57. 1 c; ab omnibus segregata supersubstantialiter, nom. 1. 1; attribuuntur Deo supersubstantialiter, ib. 9. 4.

supponere = a) unterlegen, darunter legen: supponitur alicui naturae communi, th. I. 29. 2 c; secundum vero quod supponitur accidentibus, ib.; suppositum dicitur quasi sub alio positum, 3 sent. 6. 1. 1. 2 ob. 2.

b) unterwerfen, unterordnen: voluntates hominum astris supponunt, cg. II. 3; dum ipsas quibusdam aliis causis supponit, ib.; oboediendi ei, cui se supponit, ib. III. 138/139.

c) unterstellen, annehmen, synonym mit ponere und sumere (s. d. A. sub e): sacra doctrina non supponit sua principia, th. I. 1. 6 ad 1; vgl. ib. 115. 6 c; III. 16. 1 c; supposito, quod Deus aliquid velit, cg. I. 86; vgl. ib. II. 6. — Zu impossibile suppositis quibusdam s. impossibilis; zu perplexus s. quodam s. perplexus.

d) an Stelle von etwas stehen, zur Bezeichnung von etwas stehen, etwas bedeuten: nomina substantiva supponunt, adiectiva vero non

supponunt, th. I. 39. 5 ad 5; hoc nomen homo per se habet supponere pro persona, sed ex adiuncto habet, quod stet pro natura communi, ib. 6 ad 1; nomen enim, significans naturam communem in concreto, potest supponere pro quolibet contentorum sub natura communi, ib. III. 16. 1 c; iste terminus homo supponeret rem humanae naturae, 3 sent. 1. 2. 4 ad 6. — Confuse et indistincte supponere (th. I. 36. 4 ad 5 u. 6; 3 sent. 1. 2. 4 ad 6) = unbestimmt und unterschiedslos für etwas stehen.

supportatio = Ertragung: corrigere fratrem peccantem, quod est contrarium supportationi, th. II. II. 33. 1 ob. 3; vgl. ib. ad 3.

suppositio = a) Unterlegung, Darunterlegung: non quod ibi sit aliqua suppositio vel subiectio secundum rem, th. I. 39. 1 ad 3; suppositum non importat suppositionem indignitatis vel potentialitatis (alias personae non dicerentur supposita divinae naturae), sed solum suppositionem quantum ad communitatem, inquantum natura communis excedit praedicatione suppositum vel actu vel potentia, 3 sent. 6. 1. 1. 2 ad 2; quae est secundum suppositionem, 3 cael. 4 a; unde compositio suppositionis erit prior, ib.

b) Unterstellung, Annahme, synonym mit positio (s. d. A. sub e): verecundia dicitur esse bonum ex suppositione alicuius turpis commissi, th. I. II. 39. 1 c; procedunt ex suppositione aeternitatis motus, cg. I. 13; vgl. ib. 81; II. 25. — Zu bonum ex suppositione alterius s. bonus sub c; zu falsum ex su. s. falsus; zu impossibile ex su. s. impossibilis; zu malum ex su. alterius s. malus sub c; zu necessarium ex su. et ex su. finis s. necessarius sub a u. b; zu necessitas su. et ex su. s. necessitas sub a; zu possibile ex su. s. possibilis sub a; zu velle ex su. s. velle sub a; zu verum ex su. s. verus sub a; zu voluntarium ex su. s. voluntarius sub c.

c) Grundannahme, unterstellter Grundsatz: aliquae propositiones suppositiones dicuntur. Sunt enim quaedam propositiones, quae non possunt probari, nisi per principia alterius scientiae; et ideo oportet, quod in illa scientia supponantur, licet probentur per principia alterius scientiae, 1 anal. 5 e; haec positio suppositio dicitur, quia tamquam veritatem habens supponitur, ib. f; vgl. ib. 19 a—f; suppositio est propositio non per se nota, sed accipitur sicut a discente opinata, ib. 39 a; vgl. 2 phys. 5 d; 4 phys. 5 a; 1 cael. 5 b u. 16 f. — Arten der suppositio in diesem Sinne sind: suppositio ad aliquem und s. simpliciter (1 anal. 19 b) = die für irgendeinen und die einfachhin oder schlechtweg geltende Grundannahme.

d) Für-etwas-stehen, Bezeichnung für etwas, Bedeutung eines Ausdrucks: ex adiuncto determinatur eius suppositio ad personam, th. I. 39. 4 ad 3; suppositio autem, qua supponit, 3 sent. 1. 2. 4 ad 6. — Zu diversitas suppositionis s. diversitas. — Als Arten der suppositio gehören hierher: 1. suppositio accidentalis und s. naturalis (3 sent. 1. 2. 4 ad 6) = die nebensächliche und die natürliche Bedeutung eines Ausdrucks. 2. s. confusa und s. determinata (th. I. 36. 4 ad 4) = die unbestimmte und die bestimmte Bedeutung eines Ausdrucks. 3. s. determinata, s. su. confusa. 4. s. naturalis, s. su. accidentalis. 5. s. personalis und s. simplex (ib. III. 16. 7 c) = die auf eine Person hinzielende und die einfache oder einfachhinige Bedeutung eines Ausdrucks. 6. s. simplex, s. su. personalis.

suppositivus, a, um = unterstellend. — Zu oratio suppositiva s. oratio sub a.

suppositum = a) Untergelegtes, Untergestelltes, Untergeordnetes, Unterstelltes; vgl. supponere sub a—c.

b) das der allgemeinen Natur eines Dinges Untergelegte d. i. die Einzelsubstanz, synonym mit hypostasis, subiectum (s. d. A. sub b)' und substantia (s. d. A. sub a u. b): alio modo dicitur substantia subiectum vel suppositum, quod subsistit in genere substantiae. Et hoc quidem communiter accipiendo nominari potest nomine significante intentionem; et sic dicitur suppositum, th. I. 29. 2 c; individua dicuntur subiecta vel supposita vel hypostases, ib. 39. 1 ad 3; in supposito includitur ipsa natura speciei et superadduntur quaedam alia, quae sunt praeter rationem speciei, unde suppositum significatur ut totum habens naturam sicut partem formalem et perfectivam sui, ib. III. 2. 2 c; hic homo dicitur esse suppositum, quia scilicet supponitur his, quae ad hominem pertinent, eorum praedicationem recipiens, ib. 3 c; homo ille quaedam individua substantia est, quod est esse hypostasim et suppositum, cg. IV. 38; suppositum autem est singulare in genere substantiae, quod dicitur hypostasis vel substantia prima, quodl. 2. 2. 4 c; suppositum enim dicit (besagt) respectum ad naturam communem, 3 sent. 6. 1. 1. 2 ob. 1; hoc vero nomen suppositum est nomen secundae impositionis (s. nomen sub a), significans ipsam habitudinem particularis (eines Einzelwesens) ad naturam communem, ib. 1 c; suppositum . . . . (importat) solum suppositionem quantum ad communitatem, inquantum natura communis excedit praedicatione suppositum vel actu vel potentia, ib. 2 ad 2; in hoc, quod dico suppositum vel res naturae, duo importantur, videlicet respectus ad naturam communem et aliud subsistens, cui inest respectus ille, ib. 10. 1. 2. 3 c; vgl. th. I. 29. 2 c; 2 phys. 1 c. — Zu differre supposito s. differre sub b; zu distinctio su. s. distinctio sub b; zu distingui su. s. distinguere; zu diversitas su. s. secundum su. s. diversitas; zu idem per naturam su., in ratione su., per rationem su., per speciem su. et secundum su. s. idem; zu significare per modum su. s. ut su. s. significare. — Arten des suppositum in diesem Sinne sind: 1. suppositum aeternum s. increatum und s. temporale s. creatum (3 sent. 6 div.; 1. 3 ad 3; 7. 2. 1 c u. 2 c; 10. 1. 1. 1 c; comp. 1. 210 u. 211) = die ewige oder ungeschaffene und die zeitliche oder geschaffene Einzelsubstanz. 2. s. completum ultima completione (th. III. 17. 1 c) = die Einzelsubstanz von höchster Vollendung. 3. s. creatum, s. su. aeternum. 4. s. determinatum s. distinctum und s. indistinctum (ib. I. 39. 4 ad 3; III. 17. 1 ad 4; 1 sent. 5. 1. 1 ad 5 u. 2 c; 3 sent. 6. 2. 1 ad 7; 10. 1. 1. 1 c) = die bestimmte oder unterschiedene und die nicht unterschiedene oder unbestimmte Einzelsubstanz. 5. s. distinctum, s. su. determinatum. 6. s. divinae naturae und s. humanae naturae (3 sent. 7. 1. 1 c; 2. 1 ob. 4 u. ad 4 u. 3. 1 c; 10. 1. 1. 1 c; comp. 1. 210) = die Einzelsubstanz mit göttlicher und die mit menschlicher Natur. 7. s. humanae naturae, s. su. divinae naturae. 8. s. increatum, s. su. aeternum. 9. s. indistinctum, s. su. determinatum. 10. s. locutionis und s. realiter distinctum (3 sent. 1. 2. 5 ad 4; 6. 1. 1. 2 c) = die in der Rede und die in der Wirklichkeit unterschiedene Einzelsubstanz. 11. s. proprium (ib. 6. 1. 1. 2 ob. 3) = die eigene oder besondere Einzelsubstanz. 12. s. realiter distinctum, s. su. locutionis. 13. s. singulare (th. I. 13. 9 c) = die einzelne oder individuelle Einzelsubstanz, der Gegensatz zur Einzelsubstanz im allgemeinen; vgl. s. determinatum. 14. s. subsistens (ib. 3. 3 c; III. 2. 2 c) = die als etwas für sich existierende Einzelsubstanz. 15. s. temporale, s. su. aeternum. — Actiones s. actus sunt suppositorum, s. actio sub a und actus sub a. Actus referuntur ad supposita, s. actus sub a. Quanto suppositum

est prius in agendo, tanto virtus eius est immediatior effectui, quia virtus causae primae coniungit causam secundam suo effectui (th. I. 36. 3 ad 4) = je früher der Zeit nach eine Einzelsubstanz thätig ist, als eine andre, desto mehr grenzt sie unmittelbar an ihre Wirkung, weil ja für den Fall, dafs zwei Ursachen wie erste und zweite sich zu einander verhalten, die Kraft der ersten durch die zweite Ursache ihre Wirkung hervorbringt.

susceptibilis, e = aufnehmungsfähig, übernahmefähig, empfänglich, synonym mit receptivus (s. d. A.), recipiens (s. recipere) und susceptivus (s. d. A.): docere disciplinae susceptibilem, cg. III. 86; non sunt susceptibiles poenitentiae, 4 sent. 14. 1. 3. 4 a; non est susceptibilis alicuius boni, ib. 18. 2. 1. 2 ad 2. — Susceptibile sc. principium, das aristotelische *δεχόμενον* s. *δεκτικόν*, synonym mit recipiens (s. recipere) und susceptivum (s. d. A.) = das Subjekt für etwas oder die Materie zu etwas: aliquod medium circa proprium susceptibile, th. I. II. 18. 8 ad 1; quod inhaeret susceptibili, ib. II. II. 24. 5 c; nihil de proprio susceptibili dicebant, cg. II. 73.

susceptivus, a, um = aufnehmend, übernehmend, empfangend, synonym mit receptivus (s. d. A.), recipiens (s. recipere) und susceptibilis (s. d. A.): respectu accidentis extranei subiectum est susceptivum tantum, th. I. 77. 6 c; non sunt susceptivae aliquorum habituum, ib. I. II. 50. 3 ad 3; sua diaphaneitate est luminis susceptiva, ib. III. 66. 3 c; eius materia contrariorum est susceptiva, cg. II. 30; vgl. 4 sent. 14. 1. 3. 4 c; 19. 1. 1. 3 ob. 4. — Susceptivum sc. principium, das aristotelische *δεκτικὸν* s. *δεχόμενον*, synonym mit recipiens (s. recipere) und susceptibile (s. d. A.) = das Subjekt von etwas oder die Materie zu etwas: esse susceptivum habitus convenit ei, th. I. II. 50. 5 ad 2; fit proprium susceptivum eius, cg. II. 55; vgl. ib. 76; IV. 41; susceptivum aliquod tripliciter potest se habere ad formam suscipiendam, 7 phys. 6 g; non quodlibet est susceptivum cuiuslibet, sed unum est primo susceptivum unius, ib. 7 m; scientia et sanitas sunt formae, quasi actus (Wirklichkeiten) susceptivorum, 2 anim. 4 f.

suspicio = a) Vermutung, die *ὑπόληψις* des Aristoteles: quandoque vero non fit complete fides vel opinio, sed suspicio quaedam, quia non totaliter declinatur ad unam partem contradictionis, licet magis inclinetur in hanc, quam in illam, 1 anal. 1 a; vgl. ib. 44 c u. i. Über den Unterschied zwischen suspicio und opinio heifst es: quas (opiniones) suspiciones vocat, quia ex levibus rationibus ad haec dicenda movebantur, 1 cael. 22 a; ab horum autem numero excludit suspicionem, quae per aliquas coniecturas habetur de aliquibus particularibus factis, et opinionem, quae per aliquas coniecturas habetur de aliquibus universalibus, 6 eth. 3 a.

b) Verdacht: suspicio importat (bedeutet) opinionem mali, quando ex levibus indiciis procedit, th. II. II. 60. 3 c; est autem triplex gradus suspicionis. Primus quidem gradus est, ut homo ex levibus indiciis de bonitate alicuius dubitare incipiat, . . . Secundus gradus est, cum aliquis pro certo malitiam alterius aestimat ex levibus indiciis, . . . Tertius gradus est, cum aliquis iudex ex suspicione procedit ad aliquem condemnandum, ib. — Arten der suspicio in diesem Sinne sind: suspicio praesumptuosa, s. probabilis und s. violenta (4 sent. 9. 1. 5. 2 c) = der vermessentliche (quae ex levi coniectura ortum habet, ib.), der wahrscheinliche oder begründete (sicut si inveniatur solus cum sola colloquens in locis suspectis et frequenter, ib.) und der gewaltsam aufgedrängte (ad cuius contrarium non admittitur probatio,

sicut si inveniatur solus cum sola nudus in lecto, loco secreto et tempore apto ad commixtionem, ib.).

syllogismus = Schlufs, Folgerung, diese Wörter sowohl im Sinne eines Denkaktes, als auch im Sinne desjenigen verstanden, was durch diesen Denkakt zustande kommt: syllogismus est actus rationis, syll.; in operibus rationis est considerare ipsum actum rationis, qui est intellegere et ratiocinari, et aliquid per huiusmodi actum constitutum. Quod quidem in speculativa ratione . . . . tertio vero (est) syllogismus vel argumentatio, th. I. II. 90. 1 ad 2; in syllogismo accipitur cognitio alicuius universalis conclusi ab aliis universalibus notis, 1 anal. 1 c; ex universalibus principiis praedicto modo cognitis procedit syllogismus, 6 eth. 3 c; definitur autem syllogismus sic, syllogismus est oratio, in qua quibusdam positis et concessis necesse est aliud evenire per ea, quae posita sunt et concessa, log. IV. 1; vgl. Aristoteles: Top. I. 1, 100. a. 25 sqq.; syllogismus est concursus trium propositionum sc. maioris, minoris et conclusionis in tribus terminis, syll.; vgl. log. IV. 4. Causa efficiens syllogismi (est) anima rationalis formans ipsum; . . . materia vero eius sunt tres termini ut materia remota et duae propositiones ut propinqua (s. materia); . . . finis autem eius est facere fidem (s. d. A. sub c) seu notitiam ignotae conclusionis, forma vero eius est virtus seu potestas inferendi conclusionem ex praemissis, syll. — Zu figura syllogismi s. figura sub b; zu forma sy. s. forma sub a u. b; zu materia sy. s. materia sub c; zu medium sy. s. medium sub b; zu modus sy. s. modus sub b; zu principium sy. s. principium. — Arten des syllogismus sind: 1. syllogismus ad contradicendum s. contradicens s. contradictionis (1 anal. 29 a; 4 met. 6 f) = der zum Widersprechen oder Widerlegen gemachte Schlufs; vgl. elenchus. 2. s. ad impossibile s. ducens ad impossibile und s. ostensivus (th. II. II. 162. 6 ad 3; log. IV. 4 u. 10) = der zur Behauptung von etwas Unmöglichem hinführende und der etwas in seiner Wahrheit darthuende Schlufs. 3. s. affirmativus und s. negativus s. privativus (1 anal. 29 d—f, 31 a u. 39 d; 2 anal. 2 c; log. IV. 15) = der bejahende und der verneinende Schlufs oder der Schlufs mit bejahendem und der mit verneinendem Schlufssatze. 4. s. apparens (1 anal. 22 a u. 27 c; 6 phys. 11 a) = der scheinbare Schlufs oder der Fehlschlufs; vgl. parasyllogismus. 5. s. categoricus, s. condicionalis s. hypotheticus und s. disiunctivus s. divisivus (th. I. II. 13. 2 ob. 3; 1 perih. 1 a; log. IV. 16--18) = der kategorische, der hypothetische und der disjunktive oder divisive Schlufs oder der Schlufs mit einem kategorischen, der mit einem hypothetischen und der mit einem disjunktiven oder divisiven Obersatze; vgl. propositio categorica, condicionalis und disiunctiva unter propositio. 6. s. circularis (1 anal. 8 a u. 14 a) = der sich im Kreise drehende Schlufs (ut scilicet primo concluderetur ex prioribus simpliciter, postea vero ex prioribus quoad nos, ib. 8 a). 7. s. condicionalis, s. sy. categoricus. 8. s. contingens s. de contingenti, s. necessarius s. de necessario, s. de impossibili und s. de possibili (log. IV. 13—15) = der Schlufs mit nicht notwendiger, der mit notwendiger, der mit unmöglicher und der mit möglicher Materie im Schlufssatze; vgl. propositio de contingenti, de necessario, de impossibili et de possibili unter propositio. 9. s. contradicens s. contradictionis, s. sy. ad contradicendum. 10. s. deceptionis s. deceptivus (1 anal. 28 g u. 29 d—g) = der Täuschungs- oder Trugschlufs. 11. s. de contingenti, s. sy. contingens. 12. s. de impossibili, s. dass. 13. s. de inesse, s. de modo s. de modalibus und s. mixtus (log. IV. 4 u. 13; syll.) = der Schlufs, in welchem aus

propositiones simplicis inhaerentiae (s. propositio), derjenige, in welchem aus propositiones modales (s. dass.) etwas abgeleitet wird, und derjenige, in welchem eine Prämisse eine propositio simplicis inhaerentiae und die andre eine propositio modalis darstellt. 14. s. de modo s. de modalibus, s. sy. de inesse. 15. s. demonstrativus und s. dialecticus (th. I. 83. 1 c; I. II. 53. 1 c; 67. 3 ob. 3; 3 sent. 14. 1. 1. 1 ob. 1; 1 anal. 1 a, 4 f u. g, 31 c u. 39 d; 2 anal. 1 a; 3 phys. 8 a; 6 eth. 3 c; log. V. 1) = der mit Sicherheit etwas beweisende Schlufs oder der eigentliche Beweis (s. demonstratio sub c; syllogismus demonstrativus, qui ex necessariis necessaria concludit, 6 eth. 3 c; finis autem demonstrativi syllogismi est adquisitio scientiae, 1 anal. 1 a; vgl. ib. 31 c), welcher dem s. disciplinalis s. scientialis (s. unten) untergeordnet ist (vgl. 6 eth. 3 c), und der dialektische oder etwas wahrscheinlich machende Schlufs (syllogismus dialecticus ex probabilibus est, 1 anal. 1 a; syllogismus dialecticus ad hoc tendit, ut opinionem faciat, ib. 31 c). 16. s. de necessario, s. sy. contingens. 17. s. de possibili, s. dass. 18. s. detruncatus (ib. 1 d) = der abgestutzte Schlufs, in welchem eine der beiden Prämissen in Worten nicht ausgedrückt ist. 19. s. dialecticus, s. sy. demonstrativus. 20. s. directe concludens und s. indirecte concludens (log. IV. 5—8) = der direkt und der indirekt oder der nicht mit konvertiertem Schlufssatze schliefsende und der mit konvertiertem Schlufssatze schliefsende Schlufs (sciendum, quod omnis syllogismus concludens aliquam conclusionem, quae converti potest, etiam potest concludere illam, in quam convertitur, ib. 8). 21. s. disciplinalis s. scientialis und s. simpliciter (1 perih. 1 a; 1 anal. 1 a, 4 g u. h u. 43 h; 6 eth. 3 c; log. IV. 1) = der (sachlich) unterrichtende oder irgend ein Wissen (im weitern Sinne dieses Wortes) erzeugende Schlufs (syllogismus scientialis id est faciens scire, 1 anal. 4 g; scientialis syllogismus dicitur, secundum quem scimus, inquantum ipsum habemus, ne forte aliquis syllogismum scientialem intellegeret, quo aliqua scientia uteretur, ib.), wobei es auch auf die sachliche Wahrheit der Prämissen ankommt, und der Schlufs schlechtweg oder der blofs an sich, ohne Rücksicht auf Wahrheit und Falschheit seiner Urteile betrachtete Schlufs (in quo non consideratur materia, in qua talis vel talis syllogismus fit, id est non consideratur, utrum talis materia sit probabilis vel necessaria, sed solum consideratur syllogismus ad suam ordinationem, log. IV. 1; vgl. 1 perih. 10 e). 22. s. disiunctivus, s. sy. categoricus. 23. s. divisivus, s. dass. 24. s. ducens ad impossibile, s. sy. ad impossibile. 25. s. expositivus (syll.) = der erklärende Schlufs. 26. s. falsitatis s. falsus und s. verus (1 anal. 27 b u. c, 29 a u. b u. 43 a) = der sachlich falsche (concludens falsum, ib. 43 a) und der sachlich wahre Schlufs (concludens verum, ib.). 27. s. hypotheticus, s. sy. categoricus. 28. s. ignorantiae s. secundum ignorantiam (ib. 22 a, 28 a u. c—e, 29 a—f) = der aus Unkenntnis in Bezug auf die Form oder Materie desselben gemachte Schlufs. 29. s. indirecte concludens, s. sy. directe concludens. 30. s. inutilis und s. utilis (log. IV. 5 u. 6) = der unnütze und der nützliche Schlufs oder der Schlufs, welcher aus Prämissen von jedweder Materie (vgl. s. contingens), und derjenige Schlufs, welcher nur aus Prämissen von einer bestimmten Materie einen wahren Schlufssatz ableitet. 31. s. litigiosus (1 anal. 22 a u. 35 h), der *συλλογισμὸς ἐριστικός* des Aristoteles, auch s. contentiosus genannt = der Streit- oder Zankschlufs, d. i. derjenige Schlufs, welcher aus Prämissen, die wahrscheinlich sind oder wenigstens dafür gehalten werden, eine Schlufsfolge ableitet, die sich daraus blofs dem Anscheine nach, aber nicht in Wirklichkeit ergiebt.

32. s. mixtus, s. sy. de inesse. 33. s. necessarius, s. sy. contingens. 34. s. negativus, s. sy. affirmativus. 35. s. operativus (th. I. II. 13. 3 c; 76. 1 c) = der praktische Schlufs oder der Schlufs auf praktischem Gebiete. 36. s. ostensivus, s. sy. ad impossibile. 37. s. particularis und s. universalis (2 anal. 2 c; vgl. 1 anal. 37 u. 38) = der partikuläre und der allgemeine Schlufs oder der Schlufs mit partikulärem und der mit allgemeinem Schlufssatze. 38. s. per signum (1 anal. 14 d), der *συλλογισμὸς διὰ σημείου* des Aristoteles = der Schlufs aus dem Zeichen oder der Analogieschlufs. 39. s. privativus, s. sy. affirmativus. 40. s. scientialis, s. sy. disciplinalis. 41. s. secundum ignorantiam, s. sy. ignorantiae. 42. s. simpliciter, s. sy. disciplinalis. 43. s. sophisticus (th. I. II. 53. 1 c; 1 anal. 13 b) = der sophistische Schlufs oder der Trugschlufs (vgl. paralogismus und sophisma). 44. s. universalis, s. sy. particularis. 45. s. utilis, s. sy. inutilis. 46. s. verus, s. sy. falsitatis.

syllogisticus, a, um = syllogistisch, d. i. zu dem Schlusse gehörig, den Schlufs betreffend. — Zu actus syllogisticus s. actus sub a; zu forma sy. s. forma sub b; zu medium sy. s. medium sub b.

syllogizare = schliefsen, folgern, der Gegensatz zu inducere (s. d. A. sub e): quidquid ex eis syllogizari posset, th. I. 58. 3 c. — Syllogizare demonstrative und s. dialectice (ib. I. II. 57. 2 ob. 3) = etwas mit Notwendigkeit und Gewifsheit und etwas mit blofser Wahrscheinlichkeit schliefsen.

symbolice = sinnbildlicherweise, bildlicherweise. — Zu dicere symbolice s. dicere sub c; zu nominare sy. s. nominare.

symbolicus, a, um = sinnbildlich, bildlich. — Zu locutio symbolica s. locutio sub d; zu nomen sy. s. nomen sub a; zu theologia sy. s. theologia sub b.

symbolum = a) Marke, Erkennungszeichen, Wahrzeichen: sicut in symbolis conviviorum, 2 met. 5 c.

b) Abmachung, Übereinkunft, Übereinstimmung: quaecumque enim habent symbolum id est convenientiam in aliqualitate, 2 gener. 4 c; in aliis habentibus symbolum, ib. f; vgl. 5 pol. 13 d.

c) Sinnbild, Gleichnis, Zeichen: sunt symbola id est signa intentionum intellectarum, sensu 2 h; in symbolo fidei (sc. Nicaeno) Patri attribuitur, th. I. 45. 6 ob. 2.

d) Glaubensregel, Glaubensbekenntnis: symbolum est professio fidei, th. II. II. 1. 9 ob. 2; vgl. ib. ob. 3; symbolum ad hoc traditur, ut sit regula fidei, ib. ob. 6; necessarium fuit, fidei veritatem in unum colligi, ut facilius posset omnibus proponi, ne aliquis per ignorantiam fidei a veritate deficeret, et ab huiusmodi sententiarum fidei collectione nomen symboli est acceptum, ib. c; nomen symboli similitudinem et collectionem importat, unde a quattuor collectionibus nomen symboli imponitur, primo a collectione multorum hominum in unam fidem, secundo a collectione praedicantium fidem, quia omnes apostoli collecti hanc regulam fidei ediderunt, unusquisque quod suum est apponens, tertio quia ex diversis locis sacrae Scripturae colliguntur ea, quae credenda sunt, ut in promptu habeantur, quarto quia omnia beneficia divinitus collata ibi colliguntur, 3 sent. 25. 1. 1. 3 c; in quolibet concilio institutum fuit symbolum aliquod propter errorem aliquem, qui in concilio damnabatur, th. I. 36. 2 ad 2. — Als Arten des symbolum gehören hierher: 1. symbolum apostolorum s. primum (th. I. 36. 2 ad 2; II. II. 1. 9 ad 4 u. 6; 3 sent. 25. 1. 1. 3 ad 2 u. 4) = das apostolische oder das erste Glaubensbekenntnis. 2. s.

Athanasii (1 sent. 9. 1. 2 a; 3 sent. 25. 1. 1. 3 ad 2 u. 4) = das athanasianische Glaubensbekenntnis. 3. s. Chalcedonensis synodi (th. II. II. 1. 10 ob. 2) = das chalcedonische Glaubensbekenntnis. 4. s. Constantinopolitanum s. Constantinopolitanae synodi (ib. I. 36. 2 ob. 2; pot. 10. 4 ad 13) = das konstantinopolitanische Glaubensbekenntnis. 5. s. Nestorianorum (th. I. 36. 2 ad 3) = das Glaubensbekenntnis der Nestorianer. 6. s. Nicaenum (pot. 10. 4 ad 13; 3 sent. 25. 1. 1. 3 ad 2 u. 4) = das nicänische Glaubensbekenntnis. 7. s. patrum (th. II. II. 1. 9 ad 4 u. 6) = das Glaubensbekenntnis der (zu einem Konzil versammelten) Väter oder Bischöfe (vgl. pot. 10. 4 ad 13; 3 sent. 1. 1. 3 ad 2). 8. s. primum, s. sy. apostolorum.

e) nicänisches Glaubensbekenntnis: in symbolo dicitur ‚Exspecto resurrectionem mortuorum', pot. 6. 2 ob. 4; vgl. th. III. 83. 4 c.

syncategorema = Mitkategorie, d. i. dasjenige, was für sich allein weder eine Kategorie oder höchste Seinsgattung (*κατηγόρημα;* vgl. Aristoteles: Metaph. VI. 1, 1028. a. 33; s. Thom. in 7 met. 1 d) ausmacht, noch ein zu dieser oder jener Kategorie gehöriges Ding darstellt, sondern nur in Verbindung mit einem solchen Dinge vorkommt und eine nähere Bestimmung desselben bildet (vgl. syncategorematicus): propter negationes et alia syncategoremata, quae secundum se non significant aliquid absolutum, sed solum habitudinem unius ad alterum, 1 perih. 6 a.

syncategorematice = synkategorematischerweise, in der Bedeutung einer Mitkategorie (vgl. syncategorema), das Gegenteil von categorematice (s. d. A.). — Zu sumere syncategorematice s. sumere sub c.

syncategorematicus, a, um = synkategorematisch, d. i. eine Mitkategorie betreffend, zu ihr gehörig (vgl. syncategorema), der Gegensatz zu categorematicus (s. d. A.). — Zu dictio syncategorematica s. dictio sub b.

synderesis, s. synteresis.

synecdochicus, a, um = synekdochisch, nach Weise oder im Sinne einer synecdoche oder eines Mitverstehens, d. i. einer Redefigur (vgl. th. I. 118. 2 ad 1), gemäfs welcher in der Rede von korrelativen Dingen eines für das andre, z. B. ein Teil für das Ganze (pot. 3. 9 ad 1), die Ursache für die Wirkung, ein nomen proprium für das nomen appellativum gesetzt wird oder das Umgekehrte geschieht und dasjenige, für welches das andre gesetzt ist, mitverstanden wird. — Zu locutio synecdochica s. locutio sub d.

synesis = hausbackener Verstand, d. i. die Fähigkeit, über praktische Einzelfälle nach den gewöhnlichen Regeln des Lebens richtig zu urteilen, gleichbedeutend mit eusynesia (s. d. A.): virtuti, quae est bene praeceptiva, scilicet prudentiae tanquam principaliori adiunguntur tanquam secundariae eubulia (s. d. A.), quae est bene consiliativa, et synesis et gnome (s. d. A.), quae sunt partes iudicativae, th. I. II. 57. 6 c; vgl. 6 eth. 9 d; synesis est iudicativa de agendis secundum communem legem, th. I. II. 57. 6 ad 3; synesis, quae est iudicium eorum, quae secundum leges communes fiunt, ib. II. II. 48. 1 c; synesis importat (bedeutet) iudicium rectum, non quidem circa speculabilia (s. d. A.), sed circa particularia operabilia (s. d. A.), ib. 51. 3 c; oportet de huiusmodi iudicare secundum aliqua altiora principia, quam sint regulae communes, secundum quas iudicat synesis, ib. 4 c; nomen synesis, secundum quam dicuntur aliqui eusyneti quasi bene iudicantes vel bene sensati (s. d. A. sub b), venit ex ea voce *συνιέναι,* quae dicitur circa hoc, quod est discere; multotiens enim discere nominamus *συνιέναι.* Est ergo sensus, quod *συνιέναι* in Graeco significat aliquem usum alicuius intellectualis habitus, qui quidem

usus non solum est discere, sed etiam iudicare, synesis autem dicitur a *συνιέναι* ratione illius usus, qui est iudicare, non ratione illius usus, qui est discere. 6 eth. 9 e. Über den Unterschied zwischen synesis und eubulia (s. d. A.) gilt Folgendes: synesis (est eminentior), quam eubulia, inquisitio (welche Sache der eubulia ist) enim ordinatur ad iudicium (welche Sache der synesis ist) sicut ad finem et iudicium ad praeceptum (welche Sache der prudentia sind); vgl. th. I. II. 57. 6 c; 6 eth. 9 d.

synonymus, a, um = a) gleichnamig und -artig zugleich, gleichartig, das *συνώνυμος* des Aristoteles, gleichbedeutend mit univocus (s. d. A. sub b): quorum quaelibet pars est synonyma toti id est conveniens cum toto in nomine et ratione, 1 gener. 1 f; synonyma sunt, quae significant idem secundum rationem eandem, pot. 9. 7 ad 13.

b) gleichbedeutend, sinnverwandt: sicut est in synonymis, in quibus est diversa vox, sed idem significatum omnino, quodl. 4. 9. 17 c. — Zu nomen synonymum s. nomen sub a.

syntagmaticus, a, um = wohlgeordnet, geordnet zusammengestellt, im Zusammenhang mit etwas stehend. — Zu dogma syntagmaticum s. dogma.

synteresis = Bewachung oder Bewahrung der obersten Principien oder Vorschriften des Sittengesetzes, Habitus zur Erkenntnis dieser Principien oder Vorschriften (vgl. scintilla): synteresis dicitur lex intellectus nostri, inquantum est habitus continens praecepta legis naturalis, quae sunt prima operum humanorum, th. I. II. 94. 1 ad 2; vgl. ib. I. 79. 12 c u. 13 ad 3; in ipsa (sc. anima) est quidam habitus naturalis primorum principiorum operabilium, quae sunt naturalia principia iuris naturalis, qui quidem habitus ad synteresim pertinet, verit. 16. 1 c; vgl. 2 sent. 7. 1. 2 ad 3; 24. 2. 3 c; synteresis dicitur instigare ad bonum et murmurare de malo, inquantum per prima principia procedimus ad inveniendum et iudicamus inventa, th. I. 79. 12 c; vgl. verit. 16. 1 ad 12 u. 2 c. — Zu iudicium synteresis s. iudicium sub c.

T.

tactivus, a, um = berührend, fühlend, tastend. — Zu corpus tactivus s. corpus; zu potentia t. s. potentia sub b.

tactus (vgl. tangere) = a) Berührung im eigentlichen und übertragenen Sinne des Wortes, gleichbedeutend mit contactus (s. d. A.): tactus dicitur proprie et transumptive, 1 gener. 18 c; est autem tactus (proprie sumptus) .... in habentibus positionem, quorum ultima sunt simul, moventibus et motis, activis et passivis ad invicem, ib. d; tactus enim non nisi corporum est, sunt enim tangentia, quorum sunt ultima simul, ut puncta aut lineae aut superficies, quae sunt corporum ultima, cg. II. 56; quoddam est movens, quod solum tangit id, quod movetur, sed id, quod tangitur, scilicet ipsum motum, non tangit tangens, id est movens, et in talibus est tactus improprie sumptus, 1 gener. 18 f; est autem quasi quidam animae tactus, quando inhaeret aliquibus rebus per amorem, th. I. II. 86. 1 c; vgl. 4 sent. 44. 3. 3. 3 ad 7. — Als Arten des tactus gehören hierher: 1. tactus corporalis s. corporeus und t. spiritualis (th. I. 105. 2 ad 1; cg. IV. 37; 4 sent. 44. 3. 3. 3 ad 7; pot. 6. 7 ad 11) = die körperliche Berührung (sicut duo corpora se tangunt, th. I. 105. 2 ad 1) und die geistige Berührung (welche z. B. zwischen Seele und

Leib obwaltet; vgl. 4 sent. 44. 3. 3. 3 ad 7). 2. t. mathematicus und t. physicus (ib. 12. 1. 2. 1 ad 2) = die mathematische und die physische Berührung. 3. t. physicus, s. t. mathematicus. 4. t. quantitatis und t. virtutis s. virtualis (th. I. 105. 2 ad 1; cg. II. 56) = die Berührung der Ausdehnung nach (quae fit secundum extrema sc. corporis, cg. II. 56) und die Berührung der Kraft nach (sicut dicitur, quod contristans tangit contristatum, th. I. 105. 2 ad 1; vgl. 4 sent. 44. 3. 3. 3 ad 7). 5. t. spiritualis, s. t. corporalis. 6. t. virtualis s. virtutis, s. t. quantitatis.

b) Gefühlsinn, Gefühl: quia igitur huiusmodi sensibilia (sc. calidum, frigidum, humidum et siccum et alia huiusmodi) immutant nos etiam materialiter agendo, materialis autem immutatio fit per contactum, necesse est, quod huiusmodi sensibilia contingendo sentiantur, propter quod potentia sensitiva comprehendens eā vocatur tactus, qu. anim 13 c; in solo tactu est dolor, qui accidit ex laesione temperamenti ipsius corporis, 3 sent. 15. 2. 3. 1 c; vgl. ib. 2 c; th. I. II. 35. 7 c; III. 15. 6 c; omnes sensus fundantur super tactum, qui est apprehensivus qualitatum elementarium, th. I. 70. 3 c; vgl. ib. 76. 5 c; 91. 1 ad 3 u. 3 ad 1; 4 phys. 13 c; 2 gener. 2 b; 2 anim. 19 b, 22 a—g u. 23 a—f; 3 anim. 3 b; secundum tactum, qui est grossior et materialior inter sensus, 1 gener. 10 c; vgl. 4 sent. 44. 2. 1. 4 ad 1; sensus tactus est unus genere, sed dividitur in multos sensus secundum speciem, et propter hoc est diversarum contrarietatum. Qui tamen non separantur ab invicem secundum organum, sed per totum corpus se concomitantur; et ideo eorum distinctio non apparet, th. I. 78. 3 ad 3; vgl. 2 anim. 22 b—d; sensus autem non potest esse, ubi non est tactus, cg. III. 104; vgl. 3 anim. 18 b. — Zu delectabile secundum tactum s. delectabilis; zu delectatio t. et secundum t. s. delectatio.

talis, e, = so und so beschaffen: non omnes homines concupiscunt talem vel talem lectum, 3 eth. 20 f. — Zu ens tale s. ens; zu esse t. s. esse. — Arten des tale sind: 1. tale per essentiam und t. per participationem (cg. III. 66) = der Wesenheit nach oder wesenhaft und der Teilnahme nach so und so beschaffen. 2. t. per participationem, s. t. per essentiam. 3. t. secundum quid und t. secundum se s. simpliciter (th. I. 82. 3 c; I. II. 6. 6 ob. 2 u. 3) = in gewisser Hinsicht oder beziehungsweise und einfachhin oder als solches so und so beschaffen. 4. t. secundum se, s. t. secundum quid. 5. t. simpliciter, s. dass. — Omne, quod est totaliter aliquale, est essentialiter tale, s. aliqualis. Propter quod unumquodque tale, et illud magis est, s. propter. Quale est unumquodque, talia operatur s. tale alterum facit, s. qualis sub a. Quale ipsum est, talia facit, s. dass. Qualis unusquisque est, talis et finis videtur ei, s. finis sub b.

tangere (vgl. tactus) = a) berühren: tangere se dicuntur, quorum sunt ultima simul, 5 phys. 5 b; omne, quod tangit alterum, aut totum unum tangit totum aliud, aut pars unius partem alterius, aut pars unius totum aliud, 6 phys. 1 c. — Zu unitas tangentium s. unitas. — Corpora tangendo agunt, s. corpus.

b) befühlen, fühlen: quod resistat tangenti, 4 sent. 44. 2. 2. 6 c. — Zu qualitas tangentis s. qualitas.

tangibilis, e = berührbar, befühlbar, fühlbar: omne corpus palpabile (tastbar) est tangibile, sed non convertitur. Omne enim corpus est tangibile, quod habet qualitates, quibus natus (s. d. A.) est immutari sensus

tactus, unde aër et ignis et omnia huiusmodi sunt corpora tangibilia. Sed palpabile ulterius addit, quod resistat tangenti, unde aër, qui nequaquam resistit transeunti per eum, sed est facillimae divisionis, tangibilis quidem est, sed non palpabilis, 4 sent. 44. 2. 2. 6 c; vgl. th. II. II. 167. 2 ad 1; tangibile id est habens tangibiles qualitates (s. d. A.), 4 phys. 10 b; vgl. 2 gener. 2 b; necesse est, quod tangibilia non sint unum genus sensibilium, sed plura, 2 anim. 22 a. — Zu contrarietas tangibilis s. contrarietas sub b; zu corpus t. s. corpus; zu qualitas t. s. qualitas.

tantus, a, um = so und so grofs: tantus est Pater, quanta tota trinitas, th. I. 30. 1 ad 4. — Zu esse tantum s. esse. — In tantum (ib. 5. 1 c; 13. 2 c; 14. 9 ad 2; cg. I. 2; III. 20; 1 anal. 38 c; 1 phys. 15 d) = insoweit, insofern. — Pro tanto (th. I. 14. 9 c; 19. 4 ad 3; 20. 1 ad 3; cg. II. 73) = insofern.

temperamentum = a) richtiges Mischungsverhältnis, das rechte Mafs treffende Verhältnis, synonym mit temperantia (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu distemperantia (s. d. A.): per quod ad temperamentum reducatur, in quo consistit perfectio conformis naturae, hebd. 1; sunt multi gradus temperamenti, secundum quos quidam dicuntur melancholici, quidam cholerici, 2 sent. 15. 2. 1 c; determinatum temperamentum calidi et frigidi, pot. 3. 11 c. — Arten des temperamentum in diesem Sinne sind: 1. temperamentum commixtionis (cg. II. 90) = das richtige Mafs oder Verhältnis in der Zusammensetzung. 2. t. complexionis (th. I. II. 46. 5 ad 1) = das richtige Verhältnis in der Mischung der Säfte eines animalischen Körpers oder das Temperament (deren es vier giebt: videmus phlegmaticos naturaliter esse pigros, cholericos autem iracundos, melancholicos tristes et sanguineos iucundos, 3 eth. 12 a).

b) Mafshaltung, Mäfsigung: propter philosophicum temperamentum, 3 cael. 1 b.

temperantia = a) richtiges Mafsverhältnis, gemäfsigtes Verhältnis, synonym mit temperamentum (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu distemperantia (s. d. A.): bonitas tactus consequitur bonitatem complexionis (s. d. A. sub b) sive temperantiae, 2 anim. 19 b.

b) gemäfsigte Temperatur, gemäfsigtes Klima, synonym mit temperies: ut tota pars terrae praedicta undique habitaretur propter eius temperantiam, 2 meteor 10 c.

c) Mäfsigung, Mafshaltung im moralischen Sinne: in eius nomine (sc. temperantiae) importatur (ist eingeschlossen) quaedam moderatio seu temperies, quam ratio facit, et ideo temperantia est virtus, th. II. II. 141. 1 c; nomen temperantiae dupliciter accipi potest, uno modo secundum communitatem suae significationis, et sic temperantia non est virtus specialis, sed generalis, quia nomen temperantiae significat quandam temperiem id est moderationem, quam ratio ponit in humanis operationibus et passionibus, quod est commune in omni virtute morali; . . . si vero consideretur autonomastice temperantia, secundum quod refrenat appetitum ab his, quae maxime alliciunt hominem, sic est specialis virtus, utpote habens specialem materiam, ib. 2 c; vgl. ib. 4 ad 1; I. II. 61. 4 c; 4 eth. 8 d.

d) Mäfsigkeit, der Gegensatz zu intemperantia (s. d. A.), gula (s. d. A.) und luxuria (s. d. A.): luxuria est quoddam vitium temperantiae oppositum, prout moderatur concupiscentias delectabilium tactus circa venerea, sicut gula opponitur temperantiae, inquantum est moderativa concupiscentiarum circa

delectabilia tactus in cibis et potibus, mal. 15. 1 c; temperantia, quae subicit rationi appetitum circa ea, quae immediate ordinantur ad vitam vel in eodem secundum numerum, vel in eodem secundum speciem, scilicet in cibis et venereis, th. I. II. 66. 4 c; vgl. ib. 94. 3 ad 1; temperantia oportet quod sit circa concupiscentias maximarum delectationum, et quia delectatio consequitur operationem naturalem, tanto aliquae delectationes sunt vehementiores, quanto consequenter operationes magis naturales; maxime autem naturales animalibus sunt operationes, quibus conservatur natura individui per cibum et potum et natura speciei per coniunctionem maris et feminae, et ideo circa delectationes ciborum et potuum et circa delectationes venereorum est proprie temperantia, ib. II. II. 141. 4 c; vgl. cg. II. 81 u. III. 27; 3 eth. 19 a—20 h; temperantiae obiectum est bonum delectabilium in concupiscentiis tactus. Cuius quidem obiecti formalis ratio (Beziehung) est a ratione, quae instituit modum in his concupiscentiis, materiale autem est id, quod est ex parte concupiscentiarum, th. I. II. 63. 4 c; temperantiae autem materia proxima sunt concupiscentiae et delectationes, materia autem remota cibi et potus et actus venerei, 4 eth. 1 b; vgl. 3 eth. 19 c — 20 c. Die partes integrales (s. pars sub a) d. i. die condiciones, quas necesse est concurrere ad virtutem (th. II. II. 143. 1 c) sind honestas (s. d. A. sub b) und verecundia (s. d. A.), ihre partes subiectivae (s. pars sub b) d. i. ihre species oder Arten: abstinentia (s. d. A. sub b), castitas (s. d. A. sub a), pudicitia (Schamhaftigkeit) und sobrietas (Nüchternheit), und ihre partes potentiales (s. pars sub a) d. i. die zu ihr als der virtus principalis gehörenden virtutes secundariae, quae modum, quem principalis virtus observat circa aliquam principalem materiam, eundem observant in quibusdam aliis materiis, in quibus non est ita difficile (th. II. II. 143. 1 c): clementia (s. d. A.), continentia (s. d. A. sub b), mansuetudo (s. d. A.) und modestia (Bescheidenheit); vgl. th. II. II. 143. 1 c; 144 pr.; 146 pr., 151 pr.; 155 pr.; 157 pr.; 161 pr. — Arten der temperantia in diesem Sinne sind: temperantia adquisita und t. infusa (ib. I. II. 63. 4 c u. ad 2; virt. 1. 10 ob. 7) = die (selbst) erworbene und die (von Gott) eingegossene Mäfsigkeit.

temperatus, a, um = a) das richtige Mafsverhältnis habend, gehörig eingerichtet, der Gegensatz zu intemperatus (s. d. A. sub a): sine organo medie temperato, cg. III. 104. — Zu complexio temperata s. complexio sub b.

b) gemäfsigt, gemildert, ebenfalls der Gegensatz zu intemperatus (s. d. A. sub a): in locis temperatis (in Bezug auf Wärme und Kälte), th. I. 91. 2 ob. 2; exigitur locus temperatus ad generationem hominum, ib. ad 2.

c) mafsvoll, mafshaltend, ebenfalls der Gegensatz zu intemperatus (s. d. A. sub b): qui est dignus parvis et his se ipsum dignificat, potest dici temperatus, prout temperantia sumitur pro quacumque moderatione, 4 eth. 8 d.

d) gemäfsigt, mäfsig, d. i. formales Objekt der Mäfsigkeit, ebenfalls der Gegensatz zu intemperatus (s. d. A. sub a): obiectum temperantiae id est temperatum, th. II. II. 59. 2 ad 3.

e) mafshaltend, mäfsig, ebenfalls der Gegensatz zu intemperatus (s. d. A. sub b): temperati enim est concupiscere, sicut oportet et quae oportet, th. I. 95. 2 ad 3; vgl. ib. I. II. 34. 1 ob. 2; 35. 6 ad 3; temperatus non movetur ad eligendum ipsum, cg. III. 85; continens et incontinens non dicitur aliquis simpliciter circa omnia, sed circa illam determinatam materiam, circa quam dicitur aliquis temperatus vel intemperatus, scilicet circa concupiscentias et delectationes tactus, 7 eth. 3 c. Über den Unterschied zwischen temperatus

und continens (s. d. A.) heifst es: sunt aliqualiter circa eadem, scilicet corporales voluptates et tristitias, sed non eodem modo, sed temperatus et intemperatus cum electione, continens et incontinens sine electione, ib. 4 f; continens habet pravas concupiscentias, sed temperatus non habet eas, quia eius concupiscibilis (sc. vis) est per habitum temperantiae ordinata; secunda differentia est, . . . quod . . temperatus est sic dispositus per habitum temperantiae, ut non delectetur praeter rationem, continens autem est sic dispositus, ut delectetur quidem praeter rationem, sed non ducatur a passione, ib. 9 n; vgl. th. III. 7. 2 ad 3.

temporalis, e = zeitlich, synonym mit saecularis (s. d. A.), der Gegensatz zu aeternus (s. d. A. sub b) und spiritualis (s. d. A. sub a): aliquid potest dici temporale multipliciter, vel quia subiacet variationi temporis, . . . vel quia habet initium in tempore, 1 sent. 14. 1. 1 ad 4; vgl. th. I. II. 31. 2 c; Vercell. 31; 4 phys. 20 b; sive sit aliquid temporale, sive spirituale, th. II. II. 187. 4 c; vgl. 4 sent. 25. 3. 3 c. — Zu bonum temporale s. bonus sub c; zu causa t. s. causa sub b; zu dominium t. s. dominium; zu electio t. s. electio sub b; zu filiatio t. s. filiatio; zu generatio t. s. generatio sub a; zu iudicium t. s. iudicium sub a; zu malum t. s. malus sub c; zu missio t. s. missio; zu mors t. s. mors; zu poena t. s. poena; zu potestas t. s. potestas sub c; zu praesentia t. s. praesentia; zu processio t. s. processio; zu promissio t. s. promissio; zu ratio t. s. ratio sub h; zu regnum t. s. regnum; zu relatio t. s. relatio; zu sacerdotium t. s. sacerdotium; zu sapientia t. s. sapientia sub a; zu societas t. s. societas; zu speculum t. s. speculum sub a; zu subiectio t. s. subiectio sub b; zu verbum t. s. verbum sub a; zu vita t. s. vita sub a; zu votum t. s. votum sub a.

temporaliter = zeitlicherweise, im Sinne der Zeit. — Zu dicere temporaliter s. dicere sub c.

tempus = Zeit, der Gegensatz zu aeternitas (s. d. A.): tempus dupliciter dicitur, uno modo numerus prioris et posterioris inventorum in moto caeli, . . . alio modo dicitur tempus magis communiter numerus eius, quod habet quocumque modo prius et posterius, 1 sent. 8. 3. 3 ad 4; tempus, quod nihil aliud est, quam numerus motus secundum prius et posterius. Cum enim in quolibet motu sit successio et una pars post alteram, ex hoc, quod numeramus prius et posterius in motu, apprehendimus tempus, quod nihil aliud est, quam numerus prioris et posterioris in motu, th. I. 10. 1 c; ratio (Wesenheit) temporis consistit in numeratione prioris et posterioris in motu, ib.; vgl. ib. 53. 3 c; cg. I. 15 u. 55; (tempus) est numerus primi motus caelestis, cg. III. 84; vgl. 1 perih. 4 a; 4 phys. 18 d—f u. 23 n; 2 cael. 1 a; tempus autem non est numerus, quo numeramus, quia sic sequeretur, quod numerus cuiuslibet rei esset tempus, sed est numerus numeratus, quia ipse numerus prioris et posterioris in motu tempus dicitur, vel etiam ipsa, quae sunt prius et posterius, numerata, 4 phys. 17 h; vgl. 8 phys. 2 e; th. I. 10. 6 c; 1 sent. 19. 2. 1 c; 37. 4. 3 c; 2 sent. 2. 1. 2 c; illud, quod est de tempore quasi materiale, fundatur in motu, scilicet prius et posterius, quod autem est formale, completur in operatione animae numerantis, propter quod dicit Philosophus (Phys. IV. 14, 223. a. 21 sq.), quod, si non esset anima, non esset tempus, 1 sent. 19. 2. 1 c; vgl. 4 phys. 23 c—e; aliquid contingit esse in tempore dupliciter, uno modo secundum se, alio modo per aliud et quasi per accidens. Quia enim tempus est numerus successivorum, illa secundum se dicuntur esse in tempore, de quorum ratione est successio vel aliquid ad successionem pertinens, sicut motus, quies, locutio

et alia huiusmodi. Secundum aliud vero et non per se dicuntur esse in tempore illa, de quorum ratione non est aliqua successio, sed tamen alicui successivo subiacent. Sicut esse hominem de sui ratione non habet successionem, non enim est motus, sed terminus motus vel mutationis, scilicet generationis ipsius; sed quia humanum esse subiacet causis transmutabilibus, secundum hoc esse hominem est in tempore, th. I. II. 31. 2 c; vgl. 4 sent. 49. 3. 1. 3 c; 4 phys. 20 b. Über den Unterschied zwischen tempus und aevum s. aevum. Die Zeit ist eine von den zehn Kategorieen des Aristoteles (s. praedicamentum sub b). — Zu dicere de s. ex tempore s. dicere sub c; zu nunc t. s. nunc; zu ordo t. s. secundum viam t. s. ordo sub a; zu perfectum secundum t. s. secundum condicionem t. s. perfectus sub a; zu posterius t. s. in t. s. posterior sub a; zu praedicare ex t. s. praedicare sub b; zu primum t. s. secundum t. s. primus; zu principium t. s. principium; zu prius t. s. in via t. s. secundum t. s. prior sub a; zu ratio t. s. ratio sub n; zu significare cum t. s. significare; zu simul t. s. simul; zu unitas t. s. unitas. — Arten des tempus sind: 1. tempus aeternum s. infinitum und t. determinatum s. finitum (cg. I. 13 u. 20; II. 35 u. 38; 3 phys. 7 a u. 13 e; 6 phys. 4 a; 8 phys. 2 i; 1 cael. 10 a, 26 f, 29 a u. f; 1 meteor. 17 g) = die ewige oder unendliche und die begrenzte oder endliche Zeit. 2. t. continuum und t. non-continuum s. discretum (th. I. 53. 3 c u. ad 1 u. 3; I. II. 113. 7 ad 5; pot. 3. 2 c) = die zusammenhängende und die nicht zusammenhängende oder getrennte Zeit. 3. t. determinatum, s. t. aeternum. 4. t. discretum, s. t. continuum. 5. t. enuntiationis, s. enuntiatio sub b. 6. t. finitum, s. t. aeternum. 7. t. imaginarium und t. reale s. verum (pot. 3. 1 ad 10, 2 c u. 17 ad 20) = die eingebildete oder sinnlich vorgestellte und die thatsächlich existierende oder wirkliche Zeit. 8. t. infinitum, s. t. aeternum. 9. t. non-continuum, s. t. continuum. 10. t. primum, t. secundarium und t. ultimum (th. I. II. 113. 7 ad 5; pot. 5. 5 ad 10) = die erste Zeit oder der Zeitanfang, die zweite oder nachfolgende Zeit und die letzte Zeit oder das Zeitende. 11. t. reale, s. t. imaginarium. 12. t. secundarium, s. t. primum. 13. t. ultimum, s. dass. 14. t. verum, s. t. imaginarium.

tenere = a) halten, haben: memoriter tenemus, th. I. 12. 9 ob. 2; quod firmiter in memoria tenet, ib. 24. 1 c; habitualiter in mente tenetur, verit. 10. 2 c.

b) innehalten, innehaben: infimum locum teneant in universo, th. I. 23. 5 ad 3; vgl. ib. 105. 8 c; viam mediam tenuerunt, cg. II. 83; summum locum in republica tenet, ib. III. 120.

c) festhalten, bewahren: quasi simul se tenent, 5 phys. 5 f; tenet rem in esse, th. I. 59. 2 c; ea qualitercumque teneat fide, cg. I. 5; vgl. ib. III. 130; IV. 21.

d) aufrechthalten, behaupten: fides catholica indubitanter tenet, th. I. 61. 2 c; multi sancti doctores tenent, ib. 4 ad 1; sententiam teneat, linguam corrigat, cg. III. 93; vgl. ib. IV. 50.

e) zu etwas anhalten, verpflichten: nullus autem tenetur ad impossibile, th. II. II. 79. 3 ad 2; vgl. verit. 23. 7 ob. 6; in quibus nullus ei tenetur per iustitiae debitum, cg. III. 130. — Arten des tenere in diesem Sinne sind: 1. tenere directe und t. indirecte (1 sent. 48. 1. 3 c) = direkt und indirekt zu etwas anhalten (ad aliquid tenemur directe, quod scilicet per se est in potestate nostra. . . . Ad aliquid vero tenemur indirecte, sicut ad habendam gratiam, quod secundum se non est in potestate nostra, sed in

potestate nostra est facere aliquid, quo facto habebimus gratiam, ib.). 2. t. indirecte, s. t. directe. 3. t. proprie (ib.) = im eigentlichen Sinne des Wortes zu etwas anhalten (ad illud proprie dicitur aliquis teneri, quod si non facit peccatum incurrit, ib.).

f) an etwas halten, anlehnen: se tenet ex parte materiae, th. I. 7. 1 ad 2; vgl. ib. 12. 1 ad 2.

g) für etwas halten, verstehen, synonym mit accipere und sumere (s. d. A. sub c): primo res tenetur pro persona, secundo pro essentia, th. I. 39. 5 ad 5. — Als Arten des tenere gehören hierher: 1. tenere adiective und t. substantive (1 sent. 4. 1. 3 c; 5. 1. 1 ad 3) = etwas im Sinne eines Adjektivs und etwas in dem eines Substantivs verstehen. 2. t. causaliter und t. consecutive (th. I. II. 98. 1 ad 2) = etwas im Sinne einer Ursache und etwas in dem einer Folge verstehen. 3. t. collective und t. divise (5 pol. 7 c) = etwas im Sinne der Sammlung oder Zusammenfassung und etwas im Sinne der Teilung oder Trennung verstehen. 4. t. consecutive, s. t. causaliter. 5. t. divise, s. t. collective. 6. t. formaliter und t. materialiter (th. I. 13. 12 c; III. 16. 7 ad 4; 3 sent. 22. 1. 2 c) = etwas im Sinne der Form und etwas in dem der Materie verstehen. 7. t. materialiter, s. t. formaliter. 8. t. substantive, s. t. adiective.

h) standhalten, vorhalten, gelten: argumentum illud tenet, th. I. 28. 3 ad 1; ista ratio tenet in partibus quantitatis, 3 cael. 3 e.

tenor = a) Sinn, Bedeutung: amisit eo tenore, quo sibi datum fuerat, mal. 4. 1 c; sub tali tenore possunt, th. II. II. 88. 2 ad 3.

b) Absicht: non eo tenore dant, quasi intendentes, th. II. II. 100. 3 ad 2.

tentare = versuchen, den Versuch machen, prüfen, auf die Probe stellen (vgl. tentatio sub a): tentare est proprie experimentum sumere de aliquo. Experimentum autem sumitur de aliquo, ut sciatur aliquid circa ipsum; et ideo proximus finis cuiuslibet tentantis est scientia. Sed quandoque ulterius ex scientia quaeritur aliquis alius finis, vel bonus vel malus; bonus quidem, sicut cum aliquis vult scire, qualis aliquis sit, vel quantum ad scientiam vel quantum ad virtutem, ut eum promoveat, malus autem, quando hoc scire vult, ut eum decipiat vel subvertat, th. I. 114. 2 c; vgl. ib. II. II. 97. 1 c u. 2 c; III. 41. 1 ob. 1; orat. 6; Hebr. 3. 2; 4 met. 4 b. — Arten des tentare sind: 1. tentare expresse und t. interpretative (th. II. II. 97. 1 c u. 3 ad 2) = auf ausdrückliche Weise versuchen und auf eine als Versuch ausgelegte Weise versuchen (quandoque quidem expresse, puta cum quis dicto vel facto intendit experimentum sumere de aliquo, quandoque vero interpretative, quando scilicet, etsi hoc non intendat, ut experimentum sumat, id tamen agit vel dicit, quod ad nihil aliud videtur ordinabile, nisi ad experimentum sumendum, ib. 1 c). 2. t. factis und t. verbis (ib.) = durch Handlungen und durch Worte versuchen. 3. t. instrumentaliter und t. principaliter (ib. I. 114. 2 c; II. II. 165. 2 ad 1) = nach Weise eines Werkzeugs und als Hauptursache versuchen. 4. t. interpretative, s. t. expresse. 5. t. materialiter (ib. I. 114. 2 c) = im Sinne oder nach Weise der (als Mittel gebrauchten) Materie versuchen. 5. t. principaliter, s. t. instrumentaliter. 6. t. verbis, s. t. factis.

tentatio = a) Versuch, Versuchung, Auf-die-Probe-stellen (vgl. tentare): ad perfectam rationis (Begriff, Wesenheit) tentationis tria concurrunt, primo, ut per tentationem alicuius dubii cognitio accipiatur, secundo, ut hoc sit

intentum ab eo, qui tentat, tertio, ut ipsemet, qui tentat, cognitionem illius rei accipere velit, 2 sent. 21. 1. 1 c. — Hierher gehören als Arten: 1. tentatio Dei (th. II. II. 97. 1—4 c; Eph. 1. 4; Hebr. 4. 3) = die Versuchung Gottes oder das Gott-auf-die-Probe-stellen (homo tentat Deum quandoque verbis, quandoque factis; verbis quidem Deo colloquimur orando, unde in sua petitione expresse aliquis Deum tentat, quando ea intentione aliquid a Deo postulat, ut exploret Dei scientiam, potestatem vel voluntatem, factis autem expresse aliquis Deum tentat, quando per ea, quae facit, intendit experimentum sumere divinae potestatis sive pietatis aut scientiae. Sed quasi interpretative Deum tentat, qui, etsi non intendit experimentum de Deo sumere, aliquid tamen petit vel facit, quod ad nihil aliud est utile, nisi ad probandam Dei potestatem vel bonitatem vel cognitionem, sicut cum quis equum currere facit, ut evadat hostes, hoc non est experimentum de equo sumere, sed si equum currere faciat absque aliqua utilitate, hoc nihil aliud esse videtur, quam experimentum sumere de equi velocitate. Et idem est in omnibus aliis rebus. Quando ergo propter aliquam necessitatem seu utilitatem committit se aliquis divino auxilio in suis petitionibus vel factis, hoc non est Deum tentare, . . . quando vero hoc agitur absque utilitate et necessitate, hoc est interpretative tentare Deum, th. II. II. 97. 1 c. 2. t. interpretativa (ib. 3 ad 2) = dasjenige, was die Auslegung, dafs es ein Versuch sei, gestattet; vgl. tentare interpretative.

b) Versuchung, Anreizung zum Bösen: tentatio solet dici provocatio ad peccandum, th. I. II. 79. 1 ob. 2; vgl. ib. I. 48. 5 ad 3; II. II. 83. 9 c; III. 41. 4 ob. 4. — Arten der tentatio in diesem Sinne sind: 1. tentatio a carne s. carnis, t. mundi s. a mundo und t. diabolica s. diaboli s. hostis s. a diabolo s. ab hoste (ib. I. II. 77. 6 a; III. 41. 1 ob. 3 u. ad 3 u. 4 c; 2 sent. 21. 1. 1 c u. 2 c; 2 Cant. 4) = die von dem Fleische, die von der Welt und die von dem Teufel oder dem bösen Feinde dem Menschen bereitete Versuchung. 2. t. ab hoste, s. t. a carne. 3. t. a diabolo, s. dass. 4. t. a mundo, s. dass. 5. t. carnis, s. dass. 6. t. diaboli, s. dass. 7. t. diabolica, s. dass. 8. t. exterior und t. interior (2 sent. 29. 1. 4 c) = die äufsere und die innere Versuchung. 9. t. hostis, s. t. a carne. 10. t. interior, s. t. exterior. 11. t. mundi, s. t. a carne.

tentativus, a, um = versuchend, den Versuch machend: dialectica est tentativa, quia tentare proprium est ex principiis extraneis procedere, 4 met. 4 b. — Zu disputatio tentativa s. disputatio.

tergiversatio = a) Rückenwendung, Ausflucht: nulla tergiversatione potest negari, th. I. II. 100. 5 ad 4.

b) unrechtmäfsige Zurückziehung einer Anklage: accusatio non redditur iniusta per tergiversationem, th. II. II. 68. 3 ob. 3; vgl. ib. ad 3. Der Grund, weshalb diese Zurückziehung tergiversatio genannt wird, erhellt aus Folgendem: totaliter ab accusatione desistendo, quod est tergiversari; in hoc enim, quod desistit ab hoc, quod coeperat, quasi tergum vertere videtur, ib. c.

terminare = a) begrenzen, abgrenzen: quae non est terminata per aliquam materiam, th. I. 86. 2 ad 1; dicitur terminatum, quod habet principium et finem, 1 sent. 8. 2. 1 c; vgl. 5 met. 19 a. — Zu corpus terminatum s. corpus; zu dimensio t. s. dimensio; zu quantitas t. s. quantitas sub a.

b) bemessen, bestimmen: ideo potest terminari, 4 sent. 17. 2. 4. 1 ad 5.

c) beendigen, vollenden: corruptione terminata, th. III. 77. 4 ob. 3; controversiae, quae sunt inter homines, terminantur, 4 sent. 18. 2. 5. 1 ad 1. — Zu esse terminatum s. esse.

d) bei etwas enden lassen, auf etwas hinzielen lassen, auf etwas hinordnen: terminatur ad factum, th. I. 36. 3 c; terminatur in id, quod movetur, ib. 41. 1 ad 2; actus notionalis ad plures personas terminari possit, ib. 6 ob. 1; vgl. ib. II. II. 49 2 ad 1; III. 76. 4 c; verit. 14. 1 c.

terminatio = a) Begrenzung, Abgrenzung: ad excludendam primam terminationem, 1 sent. 8. 2. 1 c. — Arten der terminatio in diesem Sinne sind: 1. terminatio ex parte recipientis (ib.) = die Begrenzung eines Dinges von seiten des es Aufnehmenden. 2. t. formalis (th. I. 86. 2 c) = die Begrenzung eines Dinges seiner Form nach. 3. t. partium durationis und t. totius durationis (1 sent. 8. 2. 1 c) = die Begrenzung der Dauerteile und die der ganzen Dauer. 4. t. potentiae (th. I. II. 54. 1 ad 3) = die Begrenzung eines Vermögens. 5. t. propria (ib.) = die eigene oder besondere Begrenzung. 6. t. totius durationis, s. t. partium durationis.

b) Beendigung, Vollendung, synonym mit perfectio (s. d. A. sub a): cuius quidem motus terminatio considerari potest, th. I. 5. 6 c; terminatio seu perfectio actus voluntatis attenditur (kommt in Betracht), ib. I. II. 13. 5 ad 1.

c) Hinzielung, Hinordnung: in illa terminatione unus perveniat, th. II. II. 28. 3 ad 2.

terminus = a) Grenze, Äufserstes, äufserstes Glied, Endglied, synonym mit extremitas (s. d. A. sub a), extremum (s. d. A. sub b), finis (s. d. A. sub a) und ultimum (s. d. A.): terminus dicitur, quod est ultimum cuiuslibet rei, ita quod nihil de primo terminato est extra ipsum terminum et omnia, quae sunt eius, continentur intra ipsum, 5 met. 19 a; vgl. quodl. 1. 10. 22 ad 1; Aristoteles: Metaph. IV. 17, 1022. a. 4 sq.; esse autem aliquod potest dici terminum tripliciter, vel secundum durationem totam, . . . vel ratione partium durationis, . . . vel ratione suppositi, 1 sent. 8. 2. 1 c; ponit quattuor modos, quibus dicitur terminus, quorum primus est, secundum quod in qualibet specie magnitudinis finis magnitudinis vel habentis magnitudinem dicitur terminus, sicut punctus dicitur terminus lineae et superficies corporis vel etiam lapidis habentis quantitatem, 5 met. 19 b; vgl. ib. 10 c; 7 met. 2 a; cg. III. 68; nom. 8. 4; termini sunt nobiliores his, quae sunt intermedia inter terminos, sicut terminus terminato et continens contento, 2 cael. 20 e; vgl. th. I. 102. 1 ad 1; I. II. 57. 2 c. — Zu contrarietas secundum accessum et recessum ab eodem termino et contrarietas terminorum s. contrarietas sub a; zu esse in loco ut t. s. locus sub b. — Als Arten des terminus gehören hierher: 1. terminus affirmatus und t. negatus (5 phys. 2 a u. 8 g) = das bejahte und das verneinte Endglied. 2. t. alienus und t. proprius (3 sent. 15. 2. 1. 1 c; verit. 14. 1 c) = die fremde und die eigene Grenze. 3. t. ad quem s. in quem und t. a quo s. ex quo (th. I. II. 23. 2 c; cg. II. 73; 3 sent. 3. 5. 1 ad 3; 5 phys. 1 d u. 19 b; 6 phys. 5 n; sensu 16 f) = die Grenze wohin und die Grenze woher, m. a. W. der End- oder Endigungs- und der Anfangs- oder Ausgangspunkt. 4. t. a quo, s. t. ad quem. 5. t. essentialis s. quantum ad essentiam (th. I. 50. 1 ad 3; 1 sent. 43. 1. 1 c) = die Wesensgrenze (sicut ultima differentia constitutiva est, ad quam finitur essentia speciei, 1 sent. 43. 1. 1 c). 6. t. ex quo, s. t. ad quem. 7. t. indivisibilis (1 phys. 3 c) = die unteilbare Grenze (z. B. der Punkt). 8. t. in maius und t. in minus (3 phys. 12 a) = die Grenze nach dem Gröfsern und die nach dem Kleinern hin oder die Maximal- und die Minimalgrenze. 9. t. in minus, s. t. in maius. 10. t. in quem, s. t. ad quem. 11. t. localis (th. I. 3. 1 ob. 5; 50. 1 ad 3) = die örtliche oder

Ortsgrenze. 12. t. motus und t. mutationis (ib. 5. 6 c; cg. I. 20; 1 phys. 12 b; 5 phys. 1 d) = die Grenze (Anfang oder Ende) der Bewegung und die der Veränderung. 13. t. mutationis, s. motus. 14. t. negatus, s. t. affirmatus. 15. t. proprius, s. t. alienus. 16. t. quantitatis (1 sent. 43. 1. 1 c) = die Grenze der Gröfse (sicut punctus lineae, ib.). 17. t. quantum ad essentiam, s. t. essentialis. 18. t. rationis (cg. I. 39) = die Grenze des Begriffs. 19. t. relationis (th. I. 13. 7 c; III. 2. 7 ad 2; 35. 5 c) = das äufserste Glied einer Relation.

b) Ende, Ziel, synonym mit finis (s. d. A. sub a u. b): secundus modus (quo terminus dicitur), est, secundum quod unum extremum motus vel actionis dicitur terminus, hoc scilicet, ad quod est motus, et non a quo, sicut terminus generationis est esse, non autem non-esse, quamvis quandoque ambo extrema motus dicantur terminus largo modo, scilicet a quo et in quod, prout dicimus, quod omnis motus est inter duos terminos, 5 met. 19 b; vgl. th. I. 14. 2 c; 1 cael. 8 h; 2 cael. 7 e. — Arten des terminus in diesem Sinne sind: 1. terminus extremus s. ultimus und t. proximus (th. I. 5. 6 c; 6 phys. 5 n) = das äufserste oder letzte und das nächste Ziel. 2. t. per accidens und t. per se (th. I. II. 1. 3 ad 3) = das Ziel nebenbei und das Ziel als solches oder dasjenige, was gemäfs einem nebenbei Seienden, und dasjenige, was gemäfs seiner selbst Ziel ist. 3. t. per se, s. t. per accidens. 4. t. proximus, s. t. extremus. 5. t. scientiae (1 anal. 41 b) = das Ziel oder Objekt einer Wissenschaft (est autem cuiuslibet scientiae finis sive terminus genus, circa quod est scientia, ib.). 6. t. ultimus, s. t. extremus.

c) Zweck, synonym mit finis (s. d. A. sub b): tertio modo dicitur terminus, cuius causa fit aliquid, hoc enim est ultimum intentionis, sicut terminus secundo modo dictus est ultimum motus vel operationis, 5 met. 19 b.

d) Begriff, begriffliche Wesenheit, synonym mit definitio (s. d. A. sub b) und ratio (s. d. A. sub i u. k): dicitur alio modo finis quantum ad essentiam rei, sicut ultima differentia constitutiva est, ad quam finitur essentia speciei, unde illud, quod significat essentiam rei, vocatur definitio vel terminus, 1 sent. 43. 1. 1 c; quartus modus (quo terminus dicitur), est, secundum quod substantia rei, quae est essentia et definitio significans quod quid est res (s. quis sub a), dicitur terminus, est enim terminus cognitionis. Incipit enim cognitio rei ab aliquibus signis exterioribus, quibus pervenitur ad cognoscendam rei definitionem; quo cum perventum fuerit, habetur perfecta cognitio de re. Vel dicitur terminus cognitionis definitio, quia infra ipsam continentur ea, per quae scitur res; si autem mutetur una differentia, vel addatur vel subtrahatur, iam non erit eadem definitio. Si autem est terminus cognitionis, oportet quod sit rei terminus, quia cognitio fit per assimilationem cognoscentis ad rem cognitam, 5 met. 19 b; principiis, quorum termini sunt quaedam communia, th. I. 2. 1 c; dicitur autem aliquid possibile vel impossibile absolute ex habitudine terminorum, ib. 25. 3 c; vgl. ib. 39. 4 ob. 2; III. 16. 7 ad 4; cg. I. 10 n. 58; III. 49; 1 anal. 19 c; 2 anal. 6 c u. d; 2 phys. 5 d; definitio ideo dicitur terminus, quia includit totaliter rem, ita scilicet, quod nihil rei est extra definitionem, cui scilicet definitio non (?) conveniat, nec aliquid aliud est infra definitionem, cui scilicet definitio (? non) conveniat, 1 perih. 4 a. — Arten des terminus in der Bedeutung von Begriff sind: 1. terminus aequalis s. convertibilis (1 anal. 8 e und 22 i; 2 anal. 3 b, c, i u. k u. 4 a) = der (einem andern dem Umfange nach) gleiche oder der (mit ihm) konvertibele d. i. in der Aussage vertauschbare Begriff. 2. t. coniunctus und t. disiunctus

(6 met. 4 a) = der mit einem andern verbundene oder ihn einschliefsende (z. B. homo und animal) und der von einem andern getrennte oder ihn ausschliefsende Begriff (z. B. homo und asinus). 3. t. convertibilis, s. t. aequalis. 4. t. disiunctus, s. t. coniunctus. 5. t. maior, t. medius und t. minor (1 anal. 23 d u. e, 24 a u. c u. 26 a) = der Ober-, der Mittel- und der Unterbegriff eines Schlusses. 6. t. medius, s. t. maior. 7. t. minor, s. dass.

e) sprachlicher Ausdruck eines Begriffs, synonym mit dictio (s. d. A. sub b), locutio (s. d. A. sub c) und nomen (s. d. A. sub a). — Hierher gehören als Arten: 1. terminus communis und t. discretivus (th. I. 39. 4 ad 1; nom. 4. 2; 1 anal. 13 e; 3 sent. 1. 2. 4 ad 6) = der gemeinsame und der sondernde oder trennende oder scheidende Ausdruck. 2. t. complexus s. compositus und t. simplex (1 phys. 12 b; 5 met. 7 a; pot. 7. 5 ob. 12) = der zusammengesetzte oder wenigstens aus zwei Wörtern bestehende und der einfache oder blofs aus einem Worte bestehende Ausdruck. 3. t. compositus, s. t. complexus. 4. t. discretivus, s. t. communis. 5. t. essentialis und t. personalis (th. I. 31 pr., 3 ob. 3 u. ad 3; 1 sent. 4. 1. 3 ad 2) = der die Wesenheit eines Dinges und der eine Person bezeichnende Ausdruck. 6. t. infinitus (1 sent. 13. 1. 4 ob. 2) = der unendliche Ausdruck (sicut non homo, ib.). 7. t. numeralis (th. I. 30. 3 c) = der eine Zahl oder Mehrheit bezeichnende Ausdruck. 8. t. partitivus (pot. 9. 4 c) = der eine Teilung oder Trennung bezeichnende Ausdruck (ut cum dicitur alia est persona Patris, alia Filii, vel cum dicitur Filius est alius a Patre in persona, ib.). 9. t. personalis, s. t. essentialis. 10. t. simplex, s. t. complexus. 11. t. singularis und t. universalis (th. I. 39. 4 ob. 1; 5 met. 7 a) = der ein Einzelding und der etwas Allgemeines bezeichnende Ausdruck. 12. t. substantialis (1 sent. 4. 1. 3 ad 2) = der eine Substanz bezeichnende Ausdruck. 13. t. substantivus (3 sent. 1. 2. 4 ad 6) = der substantivische Ausdruck. 14. t. universalis, s. t. singularis.

terrenus, a, um = a) aus Erde seiend, erdig, erdartig, synonym mit terrestris (s. d. A. sub a). — Zu corpus terrenum s. corpus.

b) auf der Erde seiend, zur Erde gehörig, irdisch, ebenfalls synonym mit terrestris (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu caelestis (s. d. A.). — Zu affectio terrena s. affectio; zu affectus t. s. affectus sub b; zu altitudo t. s. altitudo; zu animal t. s. animal sub b; zu beatitudo t. s. beatitudo sub a; zu bonus t. s. bonus sub b; zu corpus t. s. corpus; zu felicitas t. s. felicitas; zu filius t. s. filius sub a; zu homo t. s. homo; zu pater t. s. pater; zu principatus t. s. principatus sub a; zu sapientia t. s. sapientia sub a; zu spiritus t. s. spiritus.

terrestris, e = a) aus Erde seiend, erdig, erdartig, synonym mit terrenus (s. d. A. sub a). — Zu complexio terrestris s. complexio sub b; zu corpus t. s. corpus; zu elementum t. s. elementum; zu natura t. s. natura.

b) auf der Erde seiend, zur Erde gehörig, irdisch, ebenfalls synonym mit terrenus (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu caelestis. — Zu animal terrestre s. animal sub b; zu corpus t. s. corpus; zu ecclesia t. s. ecclesia sub a; zu materia t. s. materia sub c.

testamentum = a) Vertrag, Bund, Vermächtnis: testamentum dupliciter sumitur in Scripturis, uno modo communiter pro quolibet pacto, quod quidem testibus confirmatur, . . . alio modo testamentum accipitur magis stricte pro dispositione hereditatis percipiendae, quam necesse est secundum leges certo

numero testium confirmare. 1 Cor. 11. 6; vgl. Gal. 4. 8; th. III. 78. 3 ad 3; 4 sent. 8. 2. 2. 3 ad 1.

b) Vertrag, Bund, Vermächtnis Gottes: testamentum generaliter est omne pactum Dei, . . . vel testamentum . . . . dicitur quasi manifestatio et certificatio mentis divinae sive quod aliquid velit Deus, Ps. 24 h. — Als Arten des testamentum gehören hierher: testamentum novum und t. vetus (th. I. II. 106. 3 ad 2; 107. 1 ad 2; verit. 12. 14 ad 5; Ps. 39 a; 1 Cor. 11. 6; Hebr. 8. 2 u. 9. 1) = der Neue und der Alte Bund. Zu hierarchia veteris testamenti s. hierarchia; zu sacerdotium veteris t. s. sacerdotium.

tetragonismus = Verquadratung, d. i. Umwandlung in ein Quadrat: demonstravit tetragonismum id est quadraturam circuli, 1 anal. 17 b; vgl. 1 phys. 2 f; de tetragonismo id est de quadratura superficiei aeque distantium laterum non quadratae, quam quadrare dicimur, cum invenimus quadratum ei aequale, 3 met. 4 g.

theologia = a) Theologie, d. i. Lehre von Gott und den göttlichen Dingen: theologia sive scientia divina, th. I. 1. 1 ob. 2; dicitur enim theologia quasi sermo de Deo, ib. 7 a; dicitur enim (haec scientia) scientia divina sive theologia, inquantum praedictas substantias considerat, 1 met. prol.; vgl. 6 met. g—i. — Als Arten der theologia gehören hierher: 1. theologia civilis, th. fabularis und th. naturalis s. physica (th. II. II. 94. 1 c; Rom. 1. 7) = die Theologie des Staates (quae per pontifices celebrabatur in templis, th. II. II. 94. 1 c), die der Fabeln (quae secundum figmenta poëtarum repraesentabatur in theatris, ib.) und die natürliche (vgl. th. philosophica) oder an die Natur sich anlehnende Theologie (quam philosophi considerabant in mundo et docebant in scholis, ib.). 2. th. fabularis, s. th. civilis. 3. th. gentilium (Rom. 1. 7) = die Theologie der Heiden. 4. th. naturalis, s. th. civilis. 5. th. philosophica s. quae pars philosophiae ponitur und th. sacrae Scripturae s. quae ad sacram doctrinam pertinet (th. I. 1. 1 ad 2; trin. 2. 1. 4 c) = die philosophische (vgl. th. naturalis) und die heilige Theologie oder die Theologie, welche einen Teil der Philosophie ausmacht, und die Theologie der h. Schrift. 6. th. physica, s. th. civilis. 7. th. quae ad sacram doctrinam pertinet, s. th. philosophica. 8. th. quae pars philosophiae ponitur, s. dass. 9. th. sacrae scripturae, s. dass.

b) christliche Theologie: quae facile est solvere etiam parum in theologia exercitatis, cg. IV. 25. — Arten der theologia in diesem Sinne sind: 1. theologia discreta und th. unita (th. III. 3. 4 a; nom. 2. 1; 1 sent. 22. 1. 4 c) = die gesonderte oder besondere Theologie (secundum quam scilicet distinctim dicitur de divinis personis, th. III. 3. 4 a) und die vereinigte oder allgemeine Theologie (in hoc capitulo traditur, quae dicantur communiter de tota trinitate et quae de distinctis personis, nom. 2. 1; vgl. ib. 2). 2. th. mystica s. occulta (ib. prol. u. 1. 3) = die geheimnisvolle oder verborgene Theologie oder die Lehre über das Geheimnisvolle oder Verborgene an Gott (de huiusmodi autem remotionibus, quibus Deus remanet nobis ignotus et occultus, fecit alium librum, quem intitulavit de mystica id est occulta theologia, ib. prol.). 3. th. occulta, s. th. mystica. 4. th. supersubstantialis (ib. 2. 2) = die übersubstanzliche Theologie oder die Theologie über Gott, welcher über die Gattung der Substanz erhaben ist. 5. th. symbolica (ib. prol., 1. 3 u. 4. 4; trin. 2. 3 ad 5; 1 sent. prol. 5 c; 11. 1. 1 ad 1; 22. 1. 4 c; quodl. 7. 6. 14 ob. 4) = die symbolische oder in Gleichnissen sich ergehende Theologie (quae ex similibus procedit, quodl. 7. 6. 14 ob. 4). 6. th. unita, s. th. discreta.

theologicus, a, um = theologisch, d. i. sich auf Gott beziehend. — Zu cognitio theologica s. cognitio sub b; zu consideratio th. s. consideratio; zu determinatio th. s. determinatio sub b; zu disciplina th. s. disciplina sub c; zu disputatio th. s. disputatio; zu quaestio th. s. quaestio; zu virtus th. s. virtus sub e.

theologus = a) Gotteslehrer, Gottesgelehrter, Theosoph: fuerunt quidam, qui vocabantur poëtae theologi, sicut Orpheus, Hesiodus et Homerus, quia sub tegumento quarundam fabularum divina hominibus tradiderunt, 2 meteor. 1 b; fuerunt quidam poëtae theologi, sic dicti, quia de divinis carmina faciebant, 1 met. 4 g; vgl. ib. e; 3 met. 11 c; 4 phys. 1 h; 1 cael. 22 f.

b) christlicher Theologe: pertinet ad theologum ex parte animae, th. I. 75 pr.; vgl. ib. 78 pr.; I. II. 7. 2 c; ad theologum autem, cui omnes aliae artes deserviunt, ib. I. II. 7. 2 ad 3; aliter considerat de creaturis philosophus et aliter theologus, cg. II. 4 t. — Zu contemplatio theologorum s. contemplatio.

theorema = a) Angeschautes, Erscheinung, Einbildung, synonym mit phantasia, phantasma (s. d. A. sub b) und imaginatio (s. d. A. sub a): nanciscuntur in dormiendo meliora theoremata, verit. 28. 3 ad 7; vgl. 1 eth. 20 c.

b) Lehrsatz, Lehre: liber Euclidis dicitur liber elementorum, quia in eo demonstrantur prima geometriae theoremata, ex quibus aliae demonstrationes procedunt, 3 met. 8 b; vgl. th. I. II. 76. 2 c; 1 meteor. 3 h.

theoricus, a, um = anschauend, betrachtend, auf die Anschauung oder Betrachtung sich beziehend, derselben dienend, zu ihr gehörig, synonym mit speculativus (s. d. A.), der Gegensatz zu operativus und practicus (s. d. A.): theoricum vero, quod ordinatur ad solam cognitionem veritatis, trin. 2. 1. 1 ad 4; non oportet, ut si alicuius activae scientiae aliqua pars dicatur theorica, quod propter hoc illa pars sub speculativa scientia ponatur, ib. — Zu intellectus theoricus s. intellectus sub c; zu philosophia th. s. philosophia; zu scientia th. s. scientia sub a.

timor = Furcht: (timor) pertinet autem ad appetitum sensitivum, th. I. II. 41. 1 c; timor nullo modo est in concupiscibili (s. d. A. sub b), ib. 2 ad 3; timor vero, cum sit in irascibili (s. d. A.), ib. 42. 3 ad 2; vgl. ib. 23. 1 c; 3 sent. 15. 2. 2. 3 c; timor est de malo futuro arduo, quod non potest de facili vitari, th. I. II. 42. 3 c; vgl. ib. 41. 1 c, 2 c u. ad 3; 42. 3 c u. ad 3; cg. I. 89; timor est de futuro malo, quod excedit potestatem timentis, ut scilicet ei resisti non possit, th. I. II. 41. 4 c; timor per se et primo respicit ad malum, quod refugit, quod opponitur alicui bono amato, . . . Secundario vero respicit ad id, per quod provenit tale malum, ib. 43. 1 ad 1; vgl. ib. 42. 1 c; II. II. 19. 1 c; Rom. 8. 3; timor addit supra fugam seu abominationem quandam depressionem animi propter difficultatem mali, th. I. II. 25. 1 c; sequitur etiam in timore ex parte corporis contractio caloris et spirituum ad interiora, ib. 44. 1 c; vgl. ib. 3 c; 45. 4 ad 1. — Zu donum timoris s. donum sub b; zu lex t. s. lex sub a; zu servitus t. s. servitus sub a; zu servus t. s. servus. — Die species timoris, quae accipiuntur (angenommen werden) secundum divisionem propriam obiecti ipsius timoris (th. I. II. 41. 4 ad 1), sind: admiratio = Bewunderung oder Verwunderung (admiratio et stupor refugiunt difficultatem considerationis rei magnae et insolitae, sive sit bona sive mala, ib. ad 4), agonia = Angst vor zukünftigem Übel, erubescentia = Erröten im Augenblicke des Begehens einer schimpflichen Handlung, segnities = Trägheit (refugit laborem exterioris operationis, ib.), stupor = Verdutztheit oder Verblüfftheit

(s. oben) und verecundia = Scham (si autem sit de turpi iam facto, est verecundia, ib. c); vgl. 3 sent. 26. 1. 3 c; verit. 26. 4 ad 7. Arten des timor, welche sich unter andern Gesichtspunkten ergeben, sind: 1. timor amicabilis s. castus s. filialis und t. servilis (th. I. II. 67. 4 ad 2; II. II. 7. 1 c; 19. 2 ad 3, 5 a, 6 c u. 9 c — 12 c; 22. 2 c; III. 7. 6 ob. 2; virt. 2. 10 ad 4 c; verit. 28. 4 ad 3; 3 sent. 34. 2. 1. 2 c u. 3 c; 2. 3. 1 c; Ps. 18 f u. 21 t) = die freundschaftliche oder keusche oder kindliche Furcht (dicitur timor amicabilis, vel filialis, inquantum Deus dicitur pater noster, vel etiam castus, inquantum Deus dicitur metaphorice sponsus animarum nostrarum, 3 sent. 34. 2. 3. 1 c), keusch genannt mit Bezug auf 1 Korinth. 11. 2 und kindlich mit Bezug auf Röm. 8. 15 (vgl. th. II. II. 19. 2 ad 3), und die knechtliche oder knechtische Furcht (quo aliquis convertitur ad Deum et ei inhaeret propter timorem poenae, ib. c; quod proprie est servorum, Rom. 8. 3). 2. t. castus, s. t. amicabilis. 3. t. filialis, s. dass. 4. t. humanus s. mundanus (th. II. II. 19. 2 c u. ad 5 u. 3 c; 3 sent. 34. 2. 1. 2 c u. 3 c; Rom. 8. 3) = die Menschenfurcht oder die Furcht vor der Welt (quo homo propter mala, quae timet, a Deo recedit, th. II. II. 19. 2 c), welche beide zuweilen auch von einander unterschieden werden, jenachdem der Mensch a Deo avertitur propter timorem amittendi incolumitatem proprii corporis oder eines von den bona mundana, quia bona exteriora ad corpus pertinent (ib. ad 5). 5. t. initialis (ib. c; 3 sent. 34. 2. 1. 2 c u. 2. 3. 2 c; Rom. 8. 3) = die anfängliche Furcht (vor Gott), so genannt, quia solet esse in hominibus in initio suae conversionis ad Deum (Rom. 8. 3; si autem propter utrumque [sc. propter timorem poenae et propter timorem culpae convertatur ad Deum], est timor initialis, th. II. II. 19. 2 c). 6. t. mundanus, s. t. humanus. 7. t. naturalis und t. non-naturalis (ib. I. II. 41. 3 c) = die natürliche und die nicht natürliche Furcht (est enim . . . . timor de malo corruptivo [s. malus sub b], quod natura refugit propter naturale desiderium essendi, et talis timor dicitur esse naturalis. Est iterum de malo contristativo [s. malus sub b], quod non repugnat naturae, sed desiderio appetitus, et talis timor non est naturalis, ib.). 8. t. non-naturalis, s. t. naturalis. 9. t. non-sanctus und t. sanctus (Ps. 18 f) = die unheilige Furcht, welche in timor mundanus und t. servilis zerfällt, und die heilige Furcht, welche mit timor castus s. filialis sachlich identisch ist. 10. t. sanctus, s. t. non-sanctus. 11. t. servilis, s. t. amicabilis.

topicus, a, um = a) wissenschaftliche Gemeinplätze betreffend, sich auf solche beziehend, zu solchen gehörend, synonym mit dialecticus (s. d. A.). — Zu ratio topica s. ratio sub m; zu solutio t. s. solutio sub b. — Topica sc. ars s. scientia (1 anal. 1 a), synonym mit dialectica (s. d. A. sub b) = die Kunst oder Wissenschaft, welche sich auf die wissenschaftlichen Gemeinplätze bezieht, insofern sie Anleitung giebt, solche Gemeinplätze für die wissenschaftliche Disputation zu verwerten.

b) die Topik des Aristoteles (topica s. liber topicorum); vgl. 1 anal. 1 a; 1 phys. 2 d; 1 cael. 5 b; ente 3 e.

totalitas = Ganzheit: per quandam totalitatem et simplicitatem, th. I. 57. 1 c; primus autem totalitatis modus, ib. 76. 8 c; vgl. ib. II. II. 184. 2 c; cg. II. 72. — Zu perfectio totalitatis s. perfectio sub b. — Arten der totalitas sind: 1. totalitas absoluta (th. II. II. 184. 2 c) = die beziehungslose oder schlechthinige Ganzheit, welche der t. relativa s. secundum quid d. i. der beziehungsweisen oder in gewisser Hinsicht statthabenden Ganzheit entgegengesetzt ist; vgl. totum secundum quid unter totus sub a. 2. t. essentiae s. per-

fectionis (ib. I. 8. 2 ad 3; 76. 8 c; spir. 4 c) = die Ganzheit der Wesenheit oder der Vollkommenheit nach (quae attenditur secundum rationis et essentiae perfectionem, th. I. 76. 8 c). 3. t. loci (ib.) = die Ganzheit dem Orte nach. 4. t. per accidens und t. per se (ib. 8. 2 ad 3; 76. 8 c) = die einem Dinge nebenbei und die ihm gemäfs seiner selbst oder als solchem zukommende Ganzheit. 5. t. perfectionis, s. t. essentiae. 6. t. per se, s. t. per accidens. 7. t. quantitatis s. quantitativa s. secundum quantitatem (ib.) = die Ganzheit der Gröfse nach. 8. t. quantitativa, s. t. quantitatis. 9. t. secundum quantitatem, s. dass. 10. t. secundum virtutem s. virtutis (ib. 76. 8 c; spir. 4 c) = die Ganzheit der Kraft oder dem Vermögen nach. 11. t. speciei (th. I. 76. 8 c) = die Ganzheit der Art. 12. t. virtutis, s. t. secundum virtutem.

totalus, a, um = ganzflügelig, d. i. mit ungeteilten Flügeln: dicitur autem animal totalum, quod habet totas alas integras et continuas, sicut vespertilio, 2 anal. 14 e; qui quidem spiritus complantatus est per subtiles poros corporis, cuiusmodi sunt animalia sensitiva, quae vocantur totala, sicut vermes (?) et vespae et muscae. Et huiusmodi dicuntur totala, quae in qualibet parte alata et per totum corpus, somno 4 k.

totus, a, um = a) ganz, synonym mit omnis und perfectus (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu pars (s. d. A. sub a): totum dicitur respectu partium, th. I. 8. 2 ad 3; totum dicitur, quod habet partes, ib. 10. 1 ob. 3; cum totum sit, quod dividitur in partes, ib. 76. 8 c; cum enim totum dicatur per relationem ad partes, cg. II. 72; in toto sunt in potentia partes, 1 anal. 38 f; vgl. 5 met. 21 f; definitur enim unumquodque totum esse, cui nihil deest, 3 phys. 11 c; haec est definitio totius ‚totum est, cuius nihil est extra', ib.; totum et perfectum idem est, 3 sent. 27. 3. 4 c; perfectum enim et totum aut sunt idem, aut fere idem significant, 5 met. 18 a; vgl. 3 phys. 11 c; 1 cael. 2 f. — Zu abstrahere totum a parte s. abstrahere sub I c; zu actus t. s. actus sub b; zu agere secundum se t. s. agere sub a; zu bonum t. s. bonus sub c; zu infinitum secundum t. s. infinitus; zu malitia t. s. malitia sub c; zu perfectum secundum se t. s. perfectus sub a; zu poena ex t. exterminans s. poena; zu propositio t. s. propositio sub b. — Als Arten des totum gehören hierher: 1. totum anhomoeomerum s. heterogeneum s. dissimilium partium und t. homoeomerum s. homogeneum s. similium partium (th. I. 3. 7 c; 11. 2 ad 2; 4 sent. 44. 1. 1. 1. 3 c; 1 cael. 13 d) = das ungleichartige und das gleichartige Ganze. 2. t. contiguum und t. continuum (1 phys. 3 b) = das durch Berührung seiner Teile entstandene und das in sich zusammenhängende Ganze. 3. t. continuum, s. t. contiguum. 4. t. dissimilium partium, s. t. anhomoeomerum. 5. t. essentiale s. secundum essentiae perfectionem, t. potentiale s. potestativum und t. quantum s. quantitativum s. secundum quantitatem (th. I. 76. 8 c; 77. 1 ad 1; cg. II. 72; 1 sent. 3. 4. 2 c u. ad 1; 2 sent. 9. 1. 3 ad 1; 18. 2. 3 ad 4; 3 sent. 33. 3. 1. 1 c; spir. 4 c) = das Ganze dem Wesen oder der Wesensvollkommenheit, das der Macht oder dem Vermögen und das der Gröfse nach (est enim quoddam totum, quod dividitur in partes quantitativas, sicut tota linea vel totum corpus. Est etiam quoddam totum, quod dividitur in partes rationis et essentiae, sicut definitum in partes definitionis et compositum resolvitur in materiam et formam. Tertium autem totum est potentiale, quod dividitur in partes virtutis, th. I. 76. 8 c). 6. t. heterogeneum, s. t. anhomoeomerum. 7. t. homoeomerum, s. dass. 8. t. homogeneum, s. dass. 9. t.

integrale und t. universale (ib. 42. 4 ad 3; 77. 1 ad 1; 85. 3 c; 2 sent. 9. 1. 3 ad 1; 4 sent. 16. 1. 1. 3 c; 24. 2. 1. 1 ad 2; 1 phys. 1 c u. d; 5 met. 21 d u. e) = das unversehrte und das allgemeine Ganze (totum enim universale adest cuilibet parti secundum totam suam essentiam et virtutem, ut animal homini et equo; et ideo proprie de singulis partibus praedicatur. Totum vero integrale non est in qualibet parte, neque secundum totam essentiam, neque secundum totam virtutem; et ideo nullo modo de singulis partibus praedicatur, sed aliquo modo licet improprie praedicatur de omnibus simul, ut si dicamus, quod paries tectum et fundamentum sunt domus, th. I. 77. 1 ad 1). 10. t. intellegibile und t. sensibile (1 phys. 1 c) = das übersinnliche und das sinnliche oder sinnlichwahrnehmbare Ganze. 11. t. potentiale, s. t. essentiale. 12. t. potestativum, s. dass. 13. t. quantitativum, s. dass. 14. t. quantum, s. dass. 15. t. secundum essentiae perfectionem, s. dass. 16. t. secundum quantitatem, s. dass. 17. t. secundum quid (ib. 3 b) = das beziehungsweise Ganze oder das in gewisser Hinsicht ein Ganzes Seiende. 18. t. sensibile, s. t. intellegibile. 19. t. similium partium, s. t. anhomoeomerum. 20. t. universale, s. t. integrale. — Bonum totius finis est cuiuslibet partium (th. II. II. 58. 9 ad 3) = das Gut eines Ganzen ist der Zweck eines jeden seiner Teile. Omne totum est maius sua parte (ib. I. II. 51. 1 c; cg. I. 10; 1 sent. 3 exp. 2; 1 anal. 5 e; 4 met. 5 g) = jedes Ganze ist gröfser, als einer seiner Teile. Posito toto necesse est poni partem (2 gener. 11 e) = ist das Ganze hingesetzt, mufs auch ein Teil desselben hingesetzt sein. Resoluto toto in partes incipiunt partes esse in actu (5 met. 13 i; vgl. 7 met. 16 a) = mit der Auflösung eines Ganzen fangen die Teile, welche in ihm nur der Möglichkeit nach existierten, im Zustande der Wirklichkeit zu existieren an. Totum dicitur esse in partibus (4 phys. 4 a) = das Ganze ist, wie man sagt, in seinen Teilen d. h. non est praeter partes (ib.). Totum est prius in consideratione, quam partes (1 cael. pr.) = das Ganze ist in der Betrachtung früher, als seine Teile (non qualescumque, sed partes, quae sunt secundum materiam et quae sunt individui, ib.). Unumquodque totum videtur esse id, quod est principalius in eo (pot. 3. 9 ad 1) = jedwedes Ganze scheint das zu sein, was in ihm das Hauptsächlichere ist (unde totus homo videtur esse anima vel intellectus, ib.).

b) Weltganze, Weltall, synonym mit omne und universum (s. d. A. sub b): totum, id est universum, cuius partes sunt particularia corpora, 1 cael. 2 i.

traditio = a) Hingabe, Übergabe: quo designatur traditio canonicatus, th. III. 62. 1 c; primo fuit Christi traditio, ib. 83. 5 ad 3; loquitur de traditione ad mortem, cg. IV. 34; scilicet vestis traditionem, 4 sent. 6. 2. 1. 3 c.

b) Überlieferung: ex traditione sacrae Scripturae, th. II. II. 140. 2 a; ex traditione apostolorum, ib. III. 83. 4 ad 2; secundum traditiones Scripturae, cg. IV. 34; est gravius, quam traditiones hominum, Matth. 15 a.

traductio = a) Hinüberführung, Hinüberbringung: quod intellegatur de traductione in domum, th. III. 29. 2 ad 3.

b) Erzeugung durch Hinüberführung des Samens: traductio duo importat, scilicet originem et decisionem; non enim ignis generatus ab igne generante traduci proprie dicitur, similiter nec lignum divisum in partes dicitur, quod eius una pars ab alia traducatur, unde traductio proprie dicitur in generatione animatorum, quae est per decisionem seminis, 2 sent. 18. 2. 1 c; con-

siderandum est de traductione hominis ex homine, th. I. 118 pr.; vgl. cg. II. 86; III. 130; 4 sent. 26. 1. 1 c; mal. 4. 3 c.

transcendens = a) hinübersteigend, überschreitend: excellentissimae substantiae transcendentis omnia intellegibilia, cg. I. 3; utpote omnino transcendens tempus, ib. III. 61.

b) Transcendentales, d. i. dasjenige, was in Bezug auf die Allgemeinheit des Seins und der Aussage alles, auch die höchsten Gattungen des Seins (s. praedicamentum sub b) übersteigt oder der modus generaliter consequens omne ens (verit. 1. 1 c): multitudo, quae non est in aliquo genere, sed est de transcendentibus, th. I. 30. 3 c; unum cum sit de transcendentibus, ib. ad 1; hoc nomen res est de transcendentibus, ib. 39. 3 ad 3. Der Transcendentalien giebt es fünf, nämlich diese: res, aliquid, unum, verum, bonum (vgl. verit. 1. 1 c), oder wenn man das ens noch hinzurechnet (generis 2) sechs. — Zu multitudo transcendens s. multitudo sub a.

transcorporatio = Umkörperung, d. i. Versetzung der Seele aus einem Körper in einen andern (vgl. cg. II. 38): sicut dicebant transcorporationem ponentes, ib. III. 144; ex transcorporatione, quam ponebat, 4 sent. 44. 3. 3. 2 c; posuerunt transcorporationem animarum, pot. 3. 10 c.

transfiguratio = a) Umgestaltung, Umformung: octavus modus est iuxta transfigurationem, th. I. 42. 2 ob. 1; transfiguratio litterarum (s. d. A. sub a) manifestat sonum pervenire successive ad auditum, sensu 16 d. — Zu fieri transfiguratione s. fieri.

b) Verklärung: assumptio claritatis transfiguratio dicitur, th. III. 45. 1 ad 2; vgl. ib. I. 43. 7 ad 6; 3 sent. 16. 2. 1 c.

transiens = übergehend, vorübergehend, synonym mit pertransiens und transitivus (s. d. A.), der Gegensatz zu manens und permanens (s. d. A.) — Zu actus transiens s. actus sub a; zu materia t. s. materia sub c; zu operatio t. s. operatio sub b; zu passio t. s. passio sub a.

transitivus, a, um = übergehend, vorübergehend, synonym mit transiens und pertransiens (s. d. A.), der Gegensatz zu manens und permanens (s. d. A.). — Zu motus transitivus s. motus sub a.

translative = nach Weise oder im Sinne der Übertragung, synonym mit metaphorice und transumptive (s. d. A.) — Zu dicere translative s. dicere sub c.

translativus, a, um = übertragend, den Sinn übertragend, im übertragenen Sinne verstanden, synonym mit metaphoricus und transsumptivus (s. d. A.) — Zu ars translativa s. ars sub b; zu nomen t. s. nomen sub a.

translator = Übertrager, Übersetzer: ad officium boni translatoris pertinet, ut ea, quae sunt catholicae fidei, transferens servet sententiam, mutet autem modum loquendi secundum proprietatem linguae, in quam transfert. Apparet enim, quod, si ea, quae in Latino litteraliter dicuntur, vulgariter exponantur, indecens erit expositio, si semper verbum ex verbo sumatur. Multo igitur magis, quando ea, quae in una lingua dicuntur, transferuntur in aliam ita, quod verbum sumatur ex verbo, non est mirum, si aliqua dubietas relinquatur, Graec. pr.

transmutatio = a) Umänderung, Veränderung im eigentlichen Sinne des Wortes, d. i. der Übergang aus einem Sein in ein andres Sein, synonym mit conversio, immutatio (s. d. A. sub b) und mutatio (s. d. A.): est tamen in poenis eorum transmutatio, th. I. 10. 3 ad 2; fit transmutatio solum

secundum figuram, cg. III. 104. Über das Verhältnis der transmutatio zur transsubstantiatio s. transsubstantiatio. — Arten der transmutatio in diesem Sinne sind: 1. transmutatio circa magnitudinem, t. circa passiones s. secundum passiones s. passibilium qualitatum und t. localis s. secundum locum (cg. IV. 63; 1 gener. 5 d, 11 a u. c u. 14 c) = die quantitative, die qualitative und die örtliche Veränderung; vgl. t. secundum accidentia. 2. t. circa passiones, s. t. circa magnitudinem. 3. t. circa substantiam s. secundum substantiam s. ex substantia ente in potentia in substantiam entem in actu s. substantialis s. ex hoc in hoc und t. secundum accidentia (3 phys. 4 d; 4 phys. 14 i; 1 cael. 13 g; 1 gener. 5 d, 11 a u. 14 d) = die substanzielle und die accidentelle Veränderung oder die Veränderung eines Dinges nach seiner Substanz (vgl. th. III. 75. 8 c; cg. IV. 63) und die nach einem seiner Accidenzien (vgl. 12 met. 2 c). 4. t. corporalis (th. I. II. 22. 3 c) = die körperliche Veränderung. 5. t. ex hoc in hoc, s. t. circa substantiam. 6. t. ex substantia ente in potentia in substantiam entem in actu, s. dass. 7. t. formalis s. secundum formam und t. secundum materiam (1 gener. 3 g u. 5 d) = die Veränderung eines Dinges nach seiner Form und die nach seiner Materie (vgl. t. materialis). 8. t. innaturalis, t. miraculosa und t. naturalis (th. I. 91. 2 ad 3; I. II. 38. 1 c; III. 13. 2 c, 32. 4 c; 75. 8 c; 1 meteor. 17 c) = die unnatürliche, die wunderbare oder übernatürliche (quae fit ab agente supernaturali supra consuetum ordinem et cursum naturae, sicut resuscitatio mortuorum, th. III. 13. 2 c) und die natürliche Veränderung (quae fit a proprio agente secundum ordinem naturae, ib.; vgl. t. materialis et quae fit a natura). 9. t. localis, s. t. circa magnitudinem. 10. t. materialis s. naturalis und t. spiritualis sc. organi animae (ib. I. II. 22. 2 ad 3 u. 3 c; qu. anim. 13 c) = die stoffliche oder die körperliche Natur eines Seelenorgans betreffende (vgl. t. innaturalis et quae fit a natura) und die geistartige Veränderung desselben (dupliciter organum animae potest transmutari. Uno modo transmutatione spirituali, secundum quod recipit intentionem [Abbild] rei, . . . sicut oculus immutatur a visibili, non ita, quod coloretur, sed ita, quod recipiat intentionem coloris. Est autem alia naturalis transmutatio organi, prout organum transmutatur quantum ad suam naturalem dispositionem, puta [z. B.] quod calefit aut infrigidatur vel alio simili modo transmutatur, th. I. II. 22. 2 ad 3). 11. t. miraculosa, s. t. innaturalis. 12. t. mutua (11 met. 6 f) = die wechselseitige Veränderung zweier Dinge in einander. 13. t. naturalis, s. t. innaturalis et materialis. 14. t. particularis (1 meteor. 3 a) = die besondere Veränderung oder besondere Art von Veränderung. 15. t. passibilium qualitatum, s. t. circa magnitudinem. 16. t. per accidens und t. per se (th. I. II. 22. 2 ad 3; vgl. 5 phys. 1 a) = die bei einem Dinge nebenbei und die bei ihm als solchem oder gemäfs seiner selbst stattfindende Veränderung. 17. t. per se, s. t. per accidens. 18. t. quae est per artem und t. quae fit a natura (th. III. 66. 4 c) = die künstliche und die natürliche (vgl. t. innaturalis) Veränderung, oder die Veränderung, welche durch die Kunst des Menschen, und diejenige, welche durch eine Kraft der Natur zu stande gebracht wird. 19. t. quae fit a natura, s. t. quae est per artem. 20. t. secundum accidentia, s. t. circa substantiam. 21. t. secundum formam, s. t. formalis. 22. t. secundum locum, s. t. circa magnitudinem. 23. t. secundum materiam, s. t. formalis. 24. t. secundum passiones, s. t. circa magnitudinem. 25. t. secundum substantiam, s. t. circa substantiam. 26. t. spiritualis, s. t. materialis. 27. t. substantialis, s. t. circa substantiam.

b) Veränderung im uneigentlichen Sinne, d. i. Übergang aus dem Sein in das Nichtsein, synonym mit annihilatio: tertia autem (transmutatio) est, secundum quod omnis creatura vertibilis est in nihil, th. III. 13. 2 c.

transubstantiatio = Umsubstanziierung, Umsubstanzung, synonym mit conversio substantialis (s. conversio sub b), d. i. diejenige Veränderung, wodurch ein Ding nicht bloſs seiner Form, sondern auch seiner Materie, also seiner ganzen Substanz nach in ein andres umgewandelt wird: tota substantia panis convertitur in totam substantiam corporis Christi, et tota substantia vini in totam substantiam sanguinis Christi; unde haec conversio non est formalis, sed substantialis, nec continetur inter species motus naturalis, sed proprio nomine potest dici transubstantiatio, th. III. 75. 4 c; vgl. ib. 8 c; in transubstantiatione non est motus aliquis, cum non sit subiectum commune, 4 sent. 8. 2. 1. 3 ad 1. Über das Verhältnis der transubstantiatio zur transmutatio (s. d. A. sub a) gilt Folgendes: Convenit vero haec conversio (sc. transubstantiatio) cum transmutatione naturali in duobus, licet non similiter. Primo quidem, quia in utraque unum extremorum transit in aliud, sicut panis in corpus Christi et äer in ignem, non autem non-ens convertitur in ens. Aliter tamen hoc accidit utrobique; nam in hoc sacramento tota substantia panis transit in totum corpus Christi, sed in transmutatione naturali materia unius suscipit formam alterius, priori forma deposita. Secundo conveniunt in hoc, quod utrobique remanet aliquid idem, . . . differenter tamen; nam in transmutatione naturali remanet eadem materia vel subiectum, in hoc autem sacramento remanent eadem accidentia, th. III. 75. 8 c; vgl. cg. IV. 63.

transumptive = nach Weise oder im Sinne der Übertragung, synonym mit metaphorice und translative (s. d. A.). — Zu passio transumptive sumpta s. passio sub a; zu perfectio t. dicta s. perfectio sub b; zu sumere t. s. sumere sub c; zu uti t. s. uti sub a.

transumptivus, a, um = übertragend, den Sinn übertragend, im übertragenen Sinne verstanden, synonym mit metaphoricus und translativus (s. d. A.). — Zu locutio transumptiva s. locutio sub d; zu similitudo t. s. similitudo sub a.

trinitas = a) Dreiheit, Dreieinigkeit, Dreifaltigkeit: nomen trinitatis in divinis significat determinatum numerum personarum, th. I. 31. 1 c; divina trinitas arcem quandam tenet inter plurimas trinitates ab ea derivatas, decret. 1; circa unitatem essentiae et trinitatem personarum, ib. 2; trinitas quaedam invenitur in mente, verit. 10. 7 ad 1; investigat multos modos trinitatis in anima nostra, ib. 25. 3 ad 4. — Eine Art der trinitas ist die trinitas divina s. increata s. sancta (th. I. 31. 1 ad 4; 61. 4 ad 3; 93. 6 c; verit. 10. 7 c; 25. 3 ad 4; decret. 1) = die göttliche oder ungeschaffene oder heilige Dreifaltigkeit. — Zu caelum sanctae trinitatis s. caelum.

b) göttliche Dreieinigkeit, heilige Dreifaltigkeit: hoc nomen trinitas secundum etymologiam vocabuli videtur significare unam essentiam trium personarum, secundum quod dicitur trinitas quasi trium unitas. Sed secundum proprietatem (Eigentlichkeit, eigentliche Bedeutung) vocabuli significat magis numerum personarum unius essentiae, th. I. 31. 1 ad 1; vgl. ib. ad 2—5; 1 sent. 24. 2. 2 ad 2. — Zu caelum Trinitatis s. caelum; zu speculum T. s. speculum sub a; zu vestigium T. s. vestigium.

tristitia = a) Trauer, Traurigkeit, Betrübnis im Sinne eines Affektes, der Gegensatz zu delectatio, gaudium und laetitia (s. d. A.): tristitia, secundum quod est passio animalis in parte sensitiva, 3 sent. 15. 2. 2. 1 c;

tristitia est motus appetitus apprehensionem sequentis, th. I. II. 36. 1 c; tristitia media est inter duas passiones irascibilis. Sequitur enim timorem, . . . praecedit autem motum irae, ib. 25. 1 c; proprium enim obiectum tristitiae est proprium malum, ib. 35. 8 c; tristitia est de malo praesenti, ib. 42. 3 ad 2; eius obiectum (sc. tristitiae) est malum iam inhaerens, cg. I. 89; tristitia, cum sit in concupiscibili, respicit malum absolute, th. I. II. 42. 3 ad 2. Über den Unterschied zwischen tristitia und dolor (s. d. A.) heifst es: In dolore et tristitia duo inveniuntur, scilicet contrarietas contristantis et dolorem inferentis ad contristatum et dolentem et perceptio eius; et quantum ad haec duo tripliciter differunt. Primo quantum ad contrarietatem, quae quidem in dolore attenditur quantum ad ipsam naturam dolentis, quae per laesivum (sc. malum) corrumpitur, sed in tristitia quantum ad repugnantiam appetitus ad aliquid, quod quis odit; secundo quantum ad perceptionem, quae quidem in dolore semper est secundum sensum tactus, ut dictum est, in tristitia autem secundum apprehensionem interiorem; tertio quantum ad ordinem istorum duorum, quia dolor incipit in laesione et terminatur in perceptione sensus, ibi enim completur ratio (Wesen) doloris, sed ratio tristitiae incipit in apprehensione et terminatur in affectione, unde dolor est in sensu sicut in subiecto, sed tristitia in appetitu, ex quo patet, quod tristitia est passio animalis (s. passio sub b), sed dolor est magis passio corporalis, 3 sent. 15. 2. 3. 2 c; sic igitur tristitia est quaedam species doloris, sicut gaudium delectationis, th. I. II. 35. 2 c; vgl. ib. 7 c; III. 15. 6 c; 46. 6 c. — Arten der tristitia im uneigentlichen Sinne des Wortes Art (secundum quod additur generi quasi aliquid extraneum a ratione ipsius, sicut si album animali addatur, ib. I. II. 35. 8 c) sind diese vier: acidia (s. d. A.), anxietas (Angst), invidia (s. d. A.) und misericordia (s. d. A.); vgl. 3. sent. 26. 1. 3 c. Andre Arten sind: tristitia saeculi und t. secundum Deum (th. I. II. 102. 6 ad 1; II. II. 35. 3 a) = die Betrübnis um der Welt und die um Gottes willen.

b) Schmerz im allgemeinen Sinne dieses Wortes, synonym mit dolor (s. d. A.): quandoque tamen tristitia large loquendo dolor dicitur, 3 sent. 15. 2. 3. 2 c.

tropicus, a, um = uneigentlich, bildlich, figürlich, synonym mit tropologicus (s. d. A.). — Zu locutio tropica s. locutio sub d.

tropologicus, a, um = uneigentlich, bildlich, figürlich, synonym mit tropicus (s. d. A.). — Zu sensus tropologicus s. sensus sub h.

tunc = damals, der Gegensatz zu nunc (s. d. A.): tunc significat tempus determinatum per aliquod prius nunc, sive propinquum, sive remotum. Possumus enim dicere, quod tunc destructa est Troia, et tunc factum est diluvium. Oportet enim, quod id, quod dicitur factum tunc, includatur ad aliquod nunc vel instans praecedens. Oportebit enim dicere, quod sit aliquod tempus determinatae quantitatis ab hoc tempore praesenti in illud nunc, quod erat in praeterito. Et sic patet, quod hoc, quod dico tunc, differt a secunda significatione nunc in duobus, quia tunc semper est ad praeteritum, et indifferenter se habet ad propinquum et remotum; sed nunc se habet ad propinquum, sed indifferenter ad praeteritum et futurum, 4 phys. 21 e.

typicus, a, um = bildlich, vorbildlich. — Zu sensus typicus s. sensus sub h.

tyrannicus, a, um = tyrannisch (s. tyrannus), synonym mit despoticus (s. d. A.) — Zu dominium tyrannicum s. dominium; zu lex t. s. lex sub a; zu potestas t. s. potestas sub c.

tyrannus = Tyrann: si igitur regimen iniustum per unum tantum fiat, qui sua commoda ex regimine quaerat, non autem bonum multitudinis sibi subiectae, talis rector tyrannus vocatur, nomine a fortitudine derivato, quia scilicet per potentiam opprimit, non per iustitiam regit, unde et apud antiquos potentes quique tyranni vocabantur, regim. 1. 1; tyranni enim proprietas est, propriam et solam sui utilitatem et commodum quaerere, ut dictum est supra et Philosophus tradit in VIII. Ethic. (Nic. 12, 1160. b. 2 sqq.), ubi ponit, quod sic se habet tyrannus ad subditos, sicut dominus ad servos et sicut artifex ad organum et instrumentum, ib. 3. 7; vgl. 5 met. 1 a; 8 eth. 10 c.

U.

ubi = a) wo. — b) irgendwo, gleichbedeutend mit alicubi, eine von den zehn Kategorieen (s. praedicamentum sub b) des Aristoteles: potentia ad ubi, cg. I. 20; habentia propriam formam et proprium ubi, ib. III. 22; secundum autem, quod denominatur a loco, est praedicamentum ubi et situs, 3 phys. 5 i; vgl. 4 phys. 4 d; 11 met. 9 p u. 12 a. Über den Unterschied zwischen ubi und situs (s. d. A.) heifst es: situs, quod addit supra ubi ordinem partium in loco, 3 ph. 5 i; cum mensura extrinseca sit locus, sumitur praedicamentum .... ex loco, et sic erit ubi, non considerato ordine partium in loco, quo considerato erit situs, 5 met. 9 c; vgl. 11 met. 12 a.

ultimus, a, um = letzter, äufserster, synonym mit extremus (s. d. A.): ultimum, quod est aliquid rei, non reducitur in aliud genus, sed est in eodem genere, vel per se, sicut ultima pars lineae, vel per reductionem, sicut punctus ad lineam, 2 sent. 27. 1. 1 ad 1; ultima autem corporum sunt superficies et ultima superficierum sunt lineae et ultima linearum sunt puncta, 5 phys. 5 b. — Zu actus ultimus s. actus sub b; zu beatitudo u. s. beatitudo sub a; zu bonitas u. s. bonitas sub a; zu bonum u. s. bonus sub c; zu cognitio u. s. cognitio sub b; zu complementum u. s. complementum; zu differentia u. s. differentia; zu dispositio u. s. dispositio sub d; zu esse u. s. esse; zu felicitas u. s. felicitas; zu finis u., u. quoad aliquem s. hunc et u. simpliciter, u. secundum rationem u. finis et u. secundum id, in quo finis u. ratio invenitur s. finis sub b; zu forma u. s. forma sub b; zu generatio u. s. generatio sub a; zu hierarchia u. s. hierarchia; zu infinitum in u. s. infinitus; zu iudicium u. s. iudicium sub a; zu materia u. s. materia sub c; zu movens u. s. movens; zu necessitas u. s. necessitas sub c; zu perfectio u. et u. hominis s. perfectio sub b u. d; zu resurrectio u. s. resurrectio; zu sphaera u. s. sphaera sub b; zu subiectum u. s. subiectum sub b u. c; zu terminus u. s. terminus sub b. — Arten des ultimum sind: 1. ultimum potentiae und u. rei (2 sent. 27. 1. 1 ad 1; 4 sent. 8. 1. 1. 1 ad 1) = das Äufserste eines Vermögens und das einer Sache oder das Höchste, in quod potentia elevari potest (2 sent. 27. 1. 1 ad 1), und das Äufserste in oder an einer Sache oder das Äufserste, was von ihr in Betracht kommt (est autem dupliciter ultimum rei, unum, quod est in re, et aliud, quod est extra rem, sicut in corporibus ultimum in corpore est superficies corporis contenti, ultimum extra est locus, qui est superficies corporis continentis. Ultimum autem cuiuslibet rei in seipsa est ipsa rei operatio, propter quam res est; forma enim est finis generationis, non ipsius generati, 4 sent. 8. 1. 1. 1 ad 1). 2. u. rei, s. u. potentiae. 3. u. secundum quid und u. simpliciter (th. I. II. 11. 3 c) = das in gewisser Hinsicht oder beziehungsweise

(quod est aliquorum ultimum, ib.) und das einfachhin oder schlechtweg Letzte (quod ad aliud non refertur, ib.). 4. u. simpliciter, s. u. secundum quid.

umidus, a, um = feucht, flüssig: calore, cuius est umidum consumere, th. I. 78. 2 ad 4; vgl. ib. 97. 4 c; 102. 2 c; 1 cael. 4 a; 2 cael. 4 h u. 10 f; 1 gener. 2 c u. 10 c; 1 meteor. 2 a; 2 meteor. 2 h u. 7 e. — Arten des umidum im Sinne von Feuchtigkeit oder Flüssigkeit sind: 1. umidum naturale (cg. IV. 83) = die natürliche Flüssigkeit. 2. u. nutrimentale und u. seminale (th. I. 119. 1 ad 3; 2 sent. 30. 2. 1 c; 4 sent. 44. 1. 2. 4 c; mal. 5. 5 ad 9; 1 gener. 15 b u. d) = die nährende und die den Samen bildende Flüssigkeit. 3. u. radicale (th. I. 119. 1 ad 3; 2 sent. 30. 2. 1 c u. ad 3 u. 2 c; 4 sent. 44. 1. 2. 4 c) = die Wurzel- oder Urflüssigkeit eines Dinges (ad umidum radicale intellegitur pertinere totum id, in quo fundatur virtus speciei. Quod, si subtrahatur, restitui non potest, sicut si amputetur manus aut pes, vel aliquid huiusmodi, th. I. 119. 1 ad 3). 4. u. seminale s. u. nutrimentale.

unctio = a) Salbung, Ölung: unctio altaris non iteratur, 4 sent. 23. 2. 4. 1 ob. 1; unctio regum non est sacramentum, ib. exp.

b) Salbung, Ölung des Menschen: haec unctio episcopis reservatur, th. III. 72. 11 ad 3; non enim huius sacramenti unctio est ad consecrandum, sicut unctio confirmationis, ablutio baptismi et quaedam aliae unctiones, cg. IV. 73; unctio, quae datur in vertice a sacerdote, significat dignitatem regalem et sacerdotalem in baptizato, 4 sent. 7. 3. 3. 2 ad 1; distinguit hoc sacramentum ab aliis unctionibus, ib. 23 div.; illae unctiones non erant sacramentales, ib. 2. 1. 1 ad 2; numquid meruit Christus hanc unctionem, Ps. 44 e. — Arten der unctio in diesem Sinne sind: 1. unctio extrema s. ultima (th. I. II. 102. 5 ad 3; III. 65. 1 ad 4; 84. 1 ad 1; 87. 3 c; cg. IV. 73 t; 4 sent. 2. 1. 4. 4 ad 2; 23. 1. 1. 1 c u. 2. 4. 1 ad 2) = die letzte Ölung. 2. u. invisibilis und u. visibilis (th. III. 72. 3 c) = die unsichtbare und die sichtbare Salbung. 3. u. ultima, s. u. extrema. 4. u. visibilis, s. u. invisibilis.

unibilitas = Vereinbarkeit: retinet naturam unibilitatis, th. I. 29. 1 ad 5.

uniformis, e = einförmig, synonym mit conformis (s. d. A.), der Gegensatz zu difformis (s. d. A.). — Zu cognitio uniformis s. cognitio sub b; zu motus u. s. motus sub a.

uniformitas = Einförmigkeit, Gleichförmigkeit, synonym mit conformitas (s. d. A.), der Gegensatz zu difformitas (s. d. A.): diversimode se habent ad uniformitatem, th. II. II. 180. 6 ad 2; uniformitas pertinet ad numerum imparem, 3 phys. 6 e; vgl. 4 phys. 7 a. — Zu motus uniformitatis s. motus sub a.

uniformiter = auf einförmige oder gleichförmige Weise. — Zu movere uniformiter s. movere.

unio = Einigung, Vereinigung (vgl. unire), synonym mit unitio (s. d. A.), der Gegensatz zu discretio (s. d. A. sub b): unio importat (bedeutet) relationem quandam, th. III. 2. 8 c; unio importat coniunctionem aliquorum in uno, ib. 9 c; Deus movet omnia ad unionem, cg. I. 91. Über den Unterschied zwischen unio und assumptio heifst es: prima differentia assumptionis et unionis est, quod assumptio est actio vel passio; unio autem est relatio tantum, quamvis unitio etiam sit actio. Secunda differentia est, quia assumptio dicitur per comparationem ad terminum, a quo separatur vel accipitur, secundum quod uniendum est; sed unio dicitur per comparationem ad terminum vel effectum

coniunctionis, qui est esse unum. Et inde sumitur tertia differentia, quod uniens est unitum, quia unitum significatur, secundum quod iam factum est unum, assumptum autem, secundum quod est in via ad hoc, et ideo assumens non est assumptum. Quarta differentia est, quia assumptio determinat id, ad quod fit coniunctio, secundum quod dicitur assumptio quasi ad se sumptio, unio autem non; et ideo, quicumque facit coniunctionem, potest dici unire, non autem potest dici assumere, nisi sibi coniungat. . . . Quinta differentia est, quod unio, quantum est de se, aequaliter respicit utrumque extremorum, assumptio autem non, immo requirit esse fixum et stans in uno, ad quod aliud trahatur, 3 sent. 5. 1. 1. 3 c. — Zu gratia unionis s. gratia sub b. — Arten der unio sind: 1. unio accidentalis s. per accidens s. secundum accidens und u. per se s. secundum essentiam s. naturae s. in natura s. secundum naturam (th. III. 2. 1 c u. 6 c; 6. 5 ad 3; cg. IV. 37 u. 39) = die nichtwesentliche und die wesentliche Vereinigung. 2. u. affectiva s. affectualis s. affectus s. secundum affectum und u. realis s. secundum rem (th. I. II. 14. 3 ad 4; 25. 2 ad 2; 28. 1 c u. ad 2; III. 50. 2 c; cg. III. 117; IV. 34) = die Vereinigung dem Affekte oder Verlangen nach (quae quidem unio consideranda est ex apprehensione praecedente, nam motus appetitivus sequitur apprehensionem, th. I. 28. 1 c) und die der Sache nach stattfindende Vereinigung. 3. u. affectus, s. u. affectiva. 4. u. amoris (3 sent. 27. 1. 1 ad 5) = die durch die Liebe bewirkte Vereinigung. 5. u. condignativa s. dignativa und u. consentanea sc. in Christo (4 sent. 49. 4. 3 c) = die sich (für Christus) geziemende (qua humana natura unitur divinae, ib.) und die (mit ihm) übereinstimmende Vereinigung (qua unitur Deo per connexionem amoris, ib.). 6. u. congregatorum se superficialiter tangentium und u. continuorum (3 sent. 27. 1. 1 ad 5) = die Vereinigung der sich oberflächlich Berührenden und die der in sich Zusammenhängenden. 7. u. consentanea, s. u. condignativa. 8. u. continuorum, s. u. congregatorum se superficialiter tangentium. 9. u. dignativa, s. u. condignativa. 10. u. exigitiva (ib. 6. 2. 3 ad 4) = die erforderliche Einheit. 11. u. in hypostasi s. secundum hypostasim s. in substantia s. substantialis s. secundum subsistentiam s. in supposito und u. in persona s. secundum personam s. personae s. personalis (th. I. II. 28. 1 ad 2; III. 2. 3 c u. 6 c; 6. 5 ad 3; 50. 2 c; cg. IV. 38, 39 u. 43; 3 sent. 1. 2. 1 ad 4 u. 6 exp.) = die Vereinigung der Einzelsubstanz oder der Substanz und die der Person nach. 12. u. in natura, s. u. accidentalis. 13. u. in persona, s. u. in hypostasi. 14. u. in substantia, s. dass. 15. u. in supposito, s. dass. 16. u. naturae, s. u. accidentalis. 17. u. naturalis und u. non-naturalis (th. I. 60. 4 c u. 5 ob. 1; cg. IV. 34) = die natürliche oder naturgemäfse und die nicht natürliche oder nicht naturgemäfse Vereinigung. 18. u. non-naturalis, s. u. naturalis. 19. u. per accidens, s. u. accidentalis. 20. u. per modum commensurationis, u. per modum confusionis und u. per modum commixtionis (th. III. 2. 1 c) = die Vereinigung nach Weise eines richtigen Verhältnisses (quae scilicet est cum ordine ib.), die nach Weise des blofsen Gemisches (quae scilicet est sine ordine, ib.) und die nach Weise der chemischen Verbindung. 21. u. per modum commixtionis, s. u. per modum commensurationis. 22. u. per modum confusionis, s. dass. 23. u. per se, s. u. accidentalis. 24. u. personae, s. u. in hypostasi. 25. u. personalis, s. dass. 26. u. realis, s. u. affectiva. 27. u. secundum accidens, s. u. accidentalis. 28. u. secundum affectum, s. u. affectiva. 29. u. secundum essentiam, s. u. accidentalis. 30. u. secundum naturam, s

dass. 31. u. secundum personam, s. u. in hypostasi. 32. u. secundum rem, s. u. affectiva. 33. u. secundum subsistentiam, s. u. in hypostasi. 34. u. similitudinis (ib. I. II. 28. 1 ad 2) = die Vereinigung (mit etwas) durch Ähnlichkeit (mit ihm); vgl. ib. 27. 3 c. 35. u. substantialis, s. u. in hypostasi.

unire = einen, einigen, vereinigen, einheitlich machen, vereinfachen (vgl. unio): quae enim actu sunt, non uniuntur, nisi quasi colligata vel sicut congregata, quae non sunt unum simpliciter, cg. I. 18. — Zu consideratio unita s. consideratio; zu discretio u. s. discretio sub b; zu instrumentum u. s. instrumentum; zu theologia u. s. theologia sub b; zu virtus u. s. virtus sub a. — Arten des unire sind: 1. unire accidentaliter s. modo accidentali und u. essentialiter s. substantialiter (cg. II. 81) = auf nichtwesentliche und auf wesentliche Weise vereinigen. 2. u. essentialiter, s. u. accidentaliter. 3. u. immediate s. sine medio und u. mediante aliquo s. per medium (th. I. 76. 7 c u. ad 3; qu. anim. 9 ob. 1 u. 3, a u. c) = unmittelbar und mittelbar vereinigen. 4. u. in individuo und u. in integritate speciei (cg. IV. 41) = in einem Individuum und in der Unversehrtheit einer Art oder dem Individuum und der Art nach vereinigen. 5. u. in integritate speciei, s. u. in individuo. 6. u. in natura s. secundum naturam und u. in persona s. secundum personam s. personaliter s. secundum hypostasim (th. III. 2. 1 ad 1 u. 3; 7. 11 c; cg. IV. 38 u. 41) = in einer Natur und in einer Person oder der Natur und der Person nach vereinigen. 7. u. in persona, s. u. in natura. 8. u. mediante aliquo, s. u. immediate. 9. u. modo accidentali, s. u. accidentaliter. 10. u. per contactum virtutis, u. per modum contactus und u. per modum mixtionis (cg. II. 56) = nach Weise der Berührung von seiten einer Kraft, nach Weise der (körperlichen oder eigentlichen) Berührung und nach Weise der Vermischung vereinigen. 11. u. per medium, s. u. immediate. 12. u. per modum contactus, s. u. per contactum virtutis. 13. u. per modum mixtionis, s. dass. 14. u. personaliter, s. u. in natura. 15. u. secundum hypostasim, s. dass. 16. u. secundum naturam, s. dass. 17. u. secundum personam, s. dass. 18. u. sine medio, s. u. immediate. 19. u. substantialiter, s. u. accidentaliter. — Abstractio non est nisi unitorum, s. abstractio sub c. Omnis virtus, quanto est fortior, tanto est magis unita (cg. I. 69) = je stärker eine Kraft ist oder je mehr sie vermag, desto mehr ist sie (in ihrer Thätigkeit) geeint oder vereinfacht. Omnis virtus, quanto plus est unita, tanto efficacior est ad agendum (2 sent. 19. 1. 4 ad 4) = je mehr eine Kraft (in ihrer Thätigkeit) geeint oder vereinfacht ist, desto wirksamer ist sie in ihrer Thätigkeit. Omnis virtus unita plus est infinita, quam multiplicata (1 sent. 42. 1. 2 a) = jede (in ihrer Thätigkeit) geeinte oder vereinfachte Kraft ist unbegrenzter, als eine (in ihrer Thätigkeit) vervielfachte Kraft; vgl. unten: Virtus unita est etc. Quanto aliqua virtus est magis unita, tanto est magis infinita et ad plura se potest extendere (cg. II. 42; vgl. caus. 17) = je mehr eine Kraft (in ihrer Thätigkeit) geeint oder vereinfacht ist, desto unbegrenzter ist sie und über desto mehr Dinge kann sie sich erstrecken. Quanto aliquid est superius, tanto habet virtutem magis unitam et ad plura se extendentem (th. I. 57. 2 c) = je höher und vollkommener etwas ist, desto mehr ist seine Kraft (in ihrer Thätigkeit) geeint oder vereinfacht und erstreckt sich über desto mehr Dinge (sicut in ipso homine patet, quod sensus communis, qui est superior, quam

sensus proprius, licet sit unica potentia, omnia cognoscit, quae quinque sensibus exterioribus cognoscuntur, et quaedam alia, quae nullus sensus exterior cognoscit, scilicet differentiam albi et dulcis, ib.; vgl. 2 cael. 13 a). Quanto aliquid magis unitum est, tanto eius virtus et bonitas perfectior est (cg. I. 102) = je mehr etwas geeint oder vereinfacht ist, desto vollkommener ist seine Kraft und Güte. Quanto virtus est superior, tanto est magis unita (th. I. 77. 2 ob. 2), oder: virtus, quanto est superior, tanto magis colligitur et unitur (cg. II. 100) = je höher oder vollkommener eine Kraft ist, desto mehr ist sie in ihrer Thätigkeit gesammelt und geeinigt. Quod est in supremo unitum, multiplex in infimis invenitur (ib. III. 20) = was in dem Höchsten geeint ist, findet sich in den untersten Dingen als ein Vielfaches (unde Deus secundum idem dicitur esse virtuosus, sapiens et operans, creatura vero secundum diversa, ib.). Virtus, quanto est magis unita, tanto est fortior (th. II. II. 37. 2 ad 3; vgl. cg. IV. 1) = je mehr eine Kraft in ihrer Thätigkeit geeint oder vereinfacht ist, desto mehr vermag sie. Virtus, quanto est superior, tanto magis colligitur et unitur, s. oben: Quanto virtus est etc. Virtus unita magis est potens, quam multiplicata (4 sent. 49. 1. 4 ob. 2; pot. 6. 3 ob. 10; caus. 17) = die in sich und ihrer Thätigkeit geeinte oder vereinfachte Kraft vermag mehr, als die in sich und ihrer Thätigkeit vervielfachte oder ein Vielfaches darstellende Kraft (intellectus enim, qui non dividitur in multas potentias, efficacior est in cognoscendo, quam sensus, qui per multas potentias diversificatur, caus. 17); vgl. oben: Omnis virtus unita etc.

unitas = Einheit im allgemeinen Sinne des Wortes (vgl. unus), so dafs unter ihr bald die unitas numeralis s. secundum numerum (quae scilicet est principium numeri, th. III. 2. 9 ad 1; 50. 5 ad 2; cg. I. 69; IV. 81; 3 phys. 1 c) d. i. die numerische oder mathematische Einheit. m. a. W. die Einzig- oder Einzeligkeit, also der Gegensatz zu multiplicitas, multitudo (s. d. A. sub a) und pluritas (s. d. A.) zu verstehen ist, bald die unitas transcendens (s. transcendens sub b) d. i. die transcendentale oder metaphysische Einheit, m. a. W. die Einheitlichkeit oder Nichtgeteiltheit, also der Gegensatz zu distinctio (s. d. A. sub a), diversitas (s. d. A.) und multitudo (s. d. A. sub b): unitas enim, quantum ad id, quod positive dicit (besagt), habet rationem (Wesen) principii, secundum quod est principium numeri. . . . secundum autem quod ratio eius consistit in negatione, sic negat divisionem et per consequens compositionem praeexsistentem, et ita negat rationem principii, quia ea, in quae aliquid dividitur, sunt principia integrantia (s. integrare), 1 sent. 31. 3. 1 c; ratio unitatis consistit in indivisione, ib. 24. 1. 2 c; ratio enim unitatis in impartibilitate consistit, nom. 1. 2; — unitas potentiae et habitus, th. I. 1. 3 c; unitas addita vel subtracta variat speciem numeri, ib. 5. 5 c; vgl. cg. I. 54; 1 sent. 44. 1. 1 c; 5 phys. 3 b; 8 met. 3 l; numerus componitur ex unitatibus, th. I. 11. 1 ad 1; vgl. ib. 30. 3 c; 39. 8 c; III. 35. 5 c; unitates autem ad invicem coniunctae non possunt facere corpus, quod sit continuum, 3 cael. 4 e; — unitas autem sive communitas humanae naturae, th. I. 39. 4 ad 3; ante multitudinem oportet invenire unitatem, cg. I. 18; repugnat unitati et simplicitati, ib. 77; a forma etiam habet unitatem, ib. II. 58; continuitas vel unitas motus, 8 phys. 22 a. Über den Unterschied zwischen unitas im Sinne von mathematischer Einheit und punctus s. punctum heifst es: punctum supra unitatem addit positionem, 1 anal. 41 a; etiam secundum opinionem Aristotelis punctus se habet ex additione ad unitatem. Nam punctum est quoddam unum

indivisibile in continuo, abstrahens secundum rationem a materia sensibili; unum autem abstrahit et a materia sensibili et ab intellegibili, ib.; est enim punctum unitas positionem habens, 1 anim. 11 b; punctus enim addit supra unitatem situm, nam ens indivisibile rationem unitatis constituit, et haec, secundum quod habet rationem mensurae, fit principium numeri, punctus autem supra hoc addit situm, 1 met. 2 i; vgl. 5 met. 8 c; unitas et punctum non sunt idem. Et hoc manifestum fit duabus rationibus. Primo quidem, quia puncta sunt in his, quae nata (s. d. A.) sunt se tangere, et secundum puncta aliqua se tangunt ad invicem; in unitatibus autem non invenitur contactus, sed solum hoc, quod est consequenter (s. d. A. sub a). Secundo vero, quia inter duo puncta esse contingit aliquid medium, omnis enim linea est media inter duo puncta; sed inter duas unitates non necesse est esse aliquod medium. Patet enim, quod inter duas unitates, quae constituunt dualitatem, et ipsam primam unitatem nihil est medium, 5 phys. 5 i. — Zu numerus unitatum s. numerus; zu sacramentum u. s. sacramentum sub c. — Arten der unitas sind: 1. unitas absoluta (1 perih. 8 c) = die schlechthinige oder unbedingte Einheit. 2. u. affectus (th. III. 2. 6 c; cg. IV. 21) = die Einheit des Affekts oder der Neigung. 3. u. collectiva (decret. 2) = die Sammeleinheit (id est quasi ex pluribus congregata, sicut multi homines dicuntur unus populus et multi fideles dicuntur una ecclesia, ib.). 4. u. communis utilitatis und u. iuris (th. II. II. 42. 2 c) = die Einheit des allgemeinen Nutzens und die des Rechtes. 5. u. completa s. omnimoda (ib. III. 2. 9 ad 1; pot. 7. 6 ad 5) = die vollständige oder gänzliche Einheit (habens in se, quidquid pertinet ad rationem unitatis, th. III. 2. 9 ad 1). 6. u. connexionis (ib. I. 39. 8 c) = die Einheit der Verknüpfung oder Verbindung. 7. u. continuitatis s. continuorum und u. tangentium (5 met. 7 c) = die Einheit des Zusammenhangs oder der in sich Zusammenhängenden und die der sich Berührenden. 8. u. continuorum, s. u. continuitatis. 9. u. corporis und u. spiritus s. spiritualis (th. II. II. 39. 1 c; 42. 1 ad 2) = die Einheit des Körpers und die des Geistes oder die körperliche und die geistige Einheit. 10. u. creata und u. increata (ib. III. 2. 9 ad 1; unio. 3 ad 7) = die geschaffene und die ungeschaffene Einheit oder die Einheit des Geschöpfes und die des Schöpfers. 11. u. definitionis und u. enuntiationis (1 perih. 8 b u. 13 a) = die Einheit der Definition und die des Urteils (vgl. enuntiatio sub b). 12. u. ecclesiastica und u. saecularis s. temporalis (th. II. II. 42. 1 ad 2; decret. 1; Eph. 4. 3 u. 6) = die kirchliche und die weltliche oder zeitliche Einheit. 13. u. enuntiationis, s. u. definitionis. 14. u. essentiae s. essentialis s. naturae und u. personae s. personalis (th. I. 31. 1 ad 4 u. 2 c; 36. 4 ob. 2; 42. 1 ad 4; I. II. 20. 6 ad 1; III. 2. 1 ad 2 u. 9 c; cg. IV. 8, 35, 41 u. 43; 1 sent. 24. 1. 4 c u. 2. 2 c) = die Einheit der Wesenheit oder Natur und die der Person oder die Wesens- oder Natur- und die personale Einheit. 15. u. essentialis, s. u. essentiae. 16. u. hypostasis s. substantiae (th. III. 2. 6 ad 4; cg. II. 85) = die Einheit der Substanz nach. 17. u. increata, s. u. creata. 18. u. instantis und u. temporis (th. III. 75. 7 ad 1) = die Einheit des Augenblicks und die der Zeit. 19. u. iuris, s. u. communis utilitatis. 20. u. moris (ib. I. II. 20. 6 ad 1) = die Einheit der Sittlichkeit oder des sittlichen Charakters. 21. u. motus (1 anal. 41 b) = die Einheit der Bewegung (cuiuslibet autem motus unitas ex termino principaliter consideratur, ib.). 22. u. multitudinis (th. II. II. 42. 1 c u. 2 c) = die Einheit der Menge, z. B. eines Volkes oder eines Reiches. 23. u. naturae, s. u. essentiae. 24. u.

naturalis (ib. I. 60. 4 ad 2) = die natürliche oder naturgemäfse Einheit. 25. u. numeralis s. secundum numerum und u. speciei (ib. I. II. 18. 6 ad 3; III. 2. 9 ad 1; 50. 5 ad 2; cg. I. 69; IV. 81; 3 phys. 1 c) = die Einheit der Zahl oder dem Individuum und die der Art nach. 26. u. operationis und u. virtutis (th. I. 58. 2 c; nom. 9. 4) = die Einheit der Thätigkeit (s. operatio sub b) und die der Kraft. 27. u. ordinis (th. I. 47. 3 c; cg. II. 58) = die Einheit der Ordnung nach. 28. u. particularis (th. II. II. 39. 1 c) = die besondere Einheit, welche der allgemeinen Einheit entgegengesetzt ist. 29. u. per se subsistens s. separata und u. recepta in aliquo (ib. III. 2. 9 ad 1; 3 met. 12 a; vgl. ib. 14 a) = die für sich existierende oder von den Dingen getrennte und die in etwas aufgenommene Einheit. 30. u. personae, s. u. essentiae. 31. u. personalis, s. dass. 32. u. posita (1 cael. 3 d) = die hingesetzte Einheit oder der Punkt. 33. u. principalis (th. II. II. 39. 1 c) = die hauptsächliche oder Haupteinheit. 34. u. quantitatis (nom. 9. 4) = die Einheit der Gröfse. 35. u. realis s. rei (cg. I. 36; II. 83; decret. 2) = die sachliche Einheit oder die Einheit der Sache nach. 36. u. recepta in aliquo, s. u. per se subsistens. 37. u. rei, s. u. realis. 38. u. saecularis, s. u. ecclesiastica. 39. u. scientiae (1 anal. 41 b) = die Einheit der Wissenschaft (unitas scientiae consideratur ex unitate generis subiecti, ib.). 40. u. secundum numerum, s. u. numeralis. 41. u. separata, s. u. per se subsistens. 42. u. similitudinaria und u. vera (decret. 2) = die scheinbare und die wahre Einheit. 43. u. simplex s. simplicitatis (ib.; nom. 9. 4) = die Einheit der Einfachheit. 44. u. simplicitatis, s. u. simplex. 45. u. speciei, s. u. numeralis. 46. u. spiritualis, s. u. corporis. 47. u. spiritus, s. dass. 48. u. substantiae, s. u. hypostasis. 49. u. tangentium, s. u. continuitatis. 50. u. temporis, s. u. instantis. 51. u. vera, s. u. similitudinaria. 52. u. virtutis, s. u. operationis.

unite = nach Weise der Geeintheit oder Vereinigung, im Sinne derselben, synonym mit unitive (s. d. A.), der Gegensatz zu discrete (s. d. A. sub b), divise und divisim (s. d. A.): praeexsistunt unite et simpliciter, th. I. 13. 4 c; simpliciter et unite exsistunt, ib. 14. 11 c; quaedam tradit de trinitate unite et quaedam discrete, nom. 2. 1.

unitio = Einigung, Vereinigung, synonym mit unio (s. d. A.), der Gegensatz zu discretio (s. d. A. sub b) und distinctio (s. d. A. sub a): unitio vero (designat) viam ad unitatem, nom. 1. 2; qualis sit unitio et discretio in divinis, ib. 2. 2; vgl. ib. 4. 12; unitio autem est quaedam actio vel passio, qua ex multis efficitur aliquo modo unum, 3 sent. 5. 1. 1. 1 c. — Arten der unitio sind: 1. unitio communis und u. propria (nom. 2. 2) = die allgemeine und die besondere Vereinigung oder die allgemeine und die besondere Art der Vereinigung (communis et proprius modus unitionis, ib.). 2. u. divina s. in divinis (ib. 2. 2 u. 6) = die göttliche oder in Gott stattfindende Vereinigung. 3. u. in divinis, s. u. divina. 4. u. propria, s. u. communis.

unitive = nach Weise oder im Sinne der Einigung, synonym mit unite (s. d. A.), der Gegensatz zu discrete (s. d. A. sub b), discretive, divise und divisim (s. d. A.): indivisibiliter divisibilia et multa unitive, cg. I. 58; quaedam tradit unitive et quaedam discretive, nom. 2. 2.

unitivus, a, um = einigend, einheitlich machend, synonym mit concretivus (s. d. A. sub a) und congregativus (s. d. A.), der Gegensatz zu discretivus (s. d. A.). — Zu amor unitivus s. amor; zu virtus u. s. virtus

sub a; zu vis u. s. vis sub a. — Amor est vis unitiva et concretiva s. congregativa, s. amor.

universalis, e = a) allgemein, synonym mit communis (s. d. A. sub b) und generalis (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu individualis, particularis (s. d. A.), singularis (s. d. A. sub a) und specialis (s. d. A. sub b): universale et commune idem videntur, trin. 1. 1. 3 a; in divinis est accipere commune et proprium, quamvis non sit accipere universale et particulare, 1 sent. 13. 1. 3 c; vgl. ib. 19. 4. 2 c; universale est, quod est aptum natum (von Natur aus geeignet) de pluribus praedicari, 1 perih. 10 a; hoc enim dicitur universale, quod natum est multis inesse et de multis praedicari, 7 met. 13 b; vgl. Aristoteles: De interpr. 7, 17. a. 39 sq.; universale non hoc modo hic accipitur, prout omne, quod praedicatur de pluribus, universale dicitur, secundum quod Porphyrius determinat de quinque universalibus (s. sub b); sed dicitur hic universale secundum quandam adaptationem vel adaequationem praedicati ad subiectum, cum scilicet neque praedicatum invenitur extra subiectum, neque subiectum sine praedicato, 1 anal. 11 a; illud enim universale dicimus, quod est semper et ubique. Quod quidem non est secundum viam affirmationis intellegendum, quod hoc sit de ratione universalis aut eius, quod est universale, quod sit semper et ubique. Si enim esset de ratione eius, quod est universale, esse semper et ubique, puta de ratione hominis aut animalis, oporteret, quod quodlibet singulare hominis aut animalis esset semper et ubique, quia ratio hominis et animalis in quolibet singularium invenitur. Si vero esset de ratione ipsius universalis, sicut de ratione generis est, quod contineat sub se species, sequeretur, quod nihil esset universale, quod non semper et ubique inveniretur; et secundum hoc oliva non esset universale, quia non in omni terra potest inveniri. Est ergo hoc intellegendum per modum negationis seu abstractionis, quia scilicet abstrahit ab omni determinato tempore et loco. Unde quantum est de se, sicut invenitur in quolibet, in uno loco vel tempore, sic natum est in omnibus inveniri, 1 anal. 42 b; vgl. th. I. 16. 7 ad 2; 46. 2 c; universale fit per abstractionem a materia individuali (s. materia sub c), th. I. II. 29. 6 c; vgl. 2 phys. 3 e u. f; quantum ad id, quod rationis (Vernunft) est, universalia magis sunt entia, quam particularia. Quantum vero ad naturalem subsistentiam (Existenz in der Natur der Dinge), particularia magis sunt entia, quae dicuntur primae et principales substantiae, 1 anal. 37 f; universale dupliciter potest considerari. Uno modo, secundum quod natura universalis consideratur simul cum intentione (Beziehung) universalitatis, . . . ut scilicet unum et idem habeat habitudinem ad multa . . . . Alio modo potest considerari quantum ad ipsam naturam, scilicet animalitatis vel humanitatis, prout invenitur in particularibus, th. I. 85. 3 ad 1; vgl. ib. I. II. 29. 6 c; 7 met. 13 b; log. I. 1; est triplex universale, quoddam, quod est in re, scilicet natura ipsa, quae est in particularibus, quamvis in eis non sit secundum rationem (Beziehung) universalitatis in actu; est etiam quoddam universale, quod est a re acceptum per abstractionem, et hoc est posterius re; . . . est etiam quoddam universale ad rem, quod est prius re ipsa, sicut forma domus in mente aedificatoris, 2 sent. 3. 3. 2 ad 1; vgl. 1 sent. 2. 1. 3 c; 19. 5. 1 c; univ. 1 u. 2. — Zu abstractio universalis s. abstractio sub c; zu abstrahere u. s. abstrahere sub I c; zu agens u. s. agens; zu apprehensio u. s. apprehensio sub b; zu bonitas u. s. bonitas sub a; zu bonum u. et u. simpliciter s. bonus sub c; zu causa u. s. causa sub b; zu cognitio u. s. cognitio sub b; zu cognoscere in u. s. cognoscere sub b; zu communitas u. s. communitas

sub a; zu conceptio u. s. conceptio sub d; zu consideratio u. s. consideratio; zu definitio u. s. definitio sub b; zu demonstratio u. s. demonstratio sub c; zu distributio u. s. distributio sub a; zu effectus u. s. effectus; zu elementum u. s. elementum sub c; zu ens u. et in u. s. ens; zu enuntiatio u. s. enuntiatio sub b; zu esse u. s. esse; zu finis u. s. finis sub b; zu forma u. s. forma sub b; zu habitudo u. s. habitudo; zu ignorantia u. et u. iuris s. ignorantia sub a; zu incommunicabilitas u. s. incommunicabilitas; zu instantia u. s. instantia sub a; zu intellegibile u. s. intellegibilis sub b; zu intentio u. s. intentio sub c; zu iudicium u. s. iudicium sub a u. c; zu lex u. s. lex sub a; zu locus u. s. locus sub b; zu natura u. s. natura; zu opinio u. s. opinio; zu ordo u. s. ordo sub a; zu perfectio u. s. perfectio sub b; zu potentia u. s. potentia sub b; zu potestas u. s. potestas sub c; zu praedicare de u. s. praedicare sub b; zu praedicatum u. s. praedicatum sub a; zu principium u. et primum u. s. principium; zu propositio u. s. propositio sub b; zu prudentia u. s. prudentia sub b; zu ratio u. s. ratio sub b, c, k u. m; zu regimen u. s. regimen; zu res u. s. res; zu resurrectio u. s. resurrectio; zu sapientia u. s. sapientia sub a; zu scientia u. s. scientia sub a; zu scire in u. s. scire sub a; zu similitudo u. s. similitudo sub a; zu species u. s. species sub e; zu subiectum u. s. subiectum sub c; zu substantia u. s. substantia sub a; zu syllogismus u. s. syllogismus; zu terminus u. s. terminus sub e; zu totum u. s. totus sub a; zu virtus u. s. virtus sub a; zu vitium u. s. vitium sub b; zu voluntarium in u. s. voluntarius sub c. — Intellectus est universalium et non singulorum, s. intellectus sub c. In universali sunt in potentia particularia (1 anal. 38 f) = in dem Allgemeinen ist das Besondere der Möglichkeit nach enthalten. Ratio est universalium, s. ratio sub c. Scientia est universalium, s. scientia sub a. Universalia non movent, sed particularia (cg. III. 6) = die allgemeinen Dinge bewegen nicht zur Thätigkeit, sondern nur die besondern oder Einzeldinge.

b) allgemein per eminentiam, synonym mit praedicabilis (s. d. A. sub b): quia intellectus reflectitur supra seipsum et supra ea, quae in eo sunt, sive subiective sive obiective, considerat iterum hominem sic a se intellectum sine condicionibus materiae, et videt, quod talis natura cum tali universalitate seu abstractione intellecta potest attribui huic et illi individuo, et quod realiter est in hoc et illo individuo, ideo format secundam intentionem (s. d. A. sub d) de tali natura, et hanc vocat universale seu praedicabile vel huiusmodi, log. I. 1. Der Universalien giebt es fünf (vgl. th. I. 77. 1 ad 5; 1 anal 11 a; log. I. 1); ihre Namen sind: genus, species, differentia, proprium, accidens (vgl. cg. I. 32). Über den Unterschied zwischen universale und praedicabile heifst es: de quibus secundis intentionibus nunc dicamus, scilicet de quinque universalibus seu praedicabilibus, quae universalia dicuntur, prout intellectus attribuit eis esse in pluribus, praedicabilia vero dicuntur, prout intellectus attribuit eis dici de pluribus, log. I. 1.

universalitas = a) Allgemeinheit, synonym mit communitas (s. d. A. sub d): secundum maiorem et minorem universalitatem, th. I. 57. 4 ad 2; abstractio seu universalitas, ib. 85. 2 ad 2; velit alia bona in quadam universalitate, cg. I. 78. — Zu intentio universalitatis s. intentio sub c.

b) Gesamtheit: in universalitate autem rerum sunt res distinctas et contrarias naturas habentes, cg. III. 64.

universaliter = nach Weise oder im Sinne des Allgemeinen, im allgemeinen. — Zu cognoscere universaliter s. cognoscere sub b; zu dicere u. s. dicere sub c; zu ens u. s. ens; zu ferre u. s. ferre sub d; zu intellegere u. s. intellegere sub a; zu perfectum u. s. perfectus sub a; zu praedicare u. s. praedicare sub b; zu verum u. s. verus sub a.

universum = Weltall, synonym mit omne und totum (s. d. A.): in hoc libro determinat quaedam ad totum universum pertinentia, 1 cael. pr.; vgl. cg. I. 41 u. 70; II. 46; 4 sent. 48. 2. 4 ob. 5; 2 anim. 5 b; qu. anim. 7 c. — Zu communitas universi s. communitas sub c; zu complementum u. s. complementum; zu ordo u. s. ordo sub a; zu perfectio u. s. perfectio sub b.

univocare = mit gleichem Namen bezeichnen und zur nämlichen Art rechnen: licet enim sit alia propria definitio equi et asini, tamen univocantur in nomine animalis, th. I. 29. 4 ad 4; nullum esse creatum univocatur cum esse increato, 2 sent. 2. 1. 1 ad 3.

univocatio = a) Gleichnamigkeit, Namensgleichheit, synonym mit aequivocatio (s. d. A. sub a). — Zu idem secundum univocationem s. idem. — Als Art der univocatio gehört hierher: univocatio simplex (th. I. 13. 5 c) = die einfache oder einfachhinige Gleichnamigkeit d. i. diejenige Gleichnamigkeit, welche bei zwei oder mehreren Dingen einfachhin oder schlechtweg, und nicht mit Bezug auf dieses oder jenes ihrer Seinsmomente (univocatio secundum quid) stattfindet.

b) Gleichnamigkeit und Gleichartigkeit zugleich, Gleichartigkeit (vgl. univocus sub b): non secundum univocationem, sed secundum similitudinem quandam remotam, th. I. 33. 3 ad 2; non sunt eiusdem rationis (Wesenheit), scilicet per univocationem, 1 sent. 14. 1. 2 ad 6; vgl. ib. 21. 1. 1. 2 c; diversitas generis tollit univocationem, pot. 7. 7 ad 2; univocatio autem et aequivocatio non respicit suppositum, sed essentiam vel naturam, quam significat definitio, quodl. 3. 2. 4 ad 1; in talibus potest esse nota univocatio, 2 anal. 16 e; facit autem mentionem de univocatione, 2 met. 2 a. — Zu communitas univocationis s. communitas sub a.

univoce = nach Weise oder im Sinne der Gleichnamigkeit und Gleichartigkeit zugleich (vgl. univocus sub b): quidquid dicitur de pluribus univoce, dicitur de eis secundum unam rationem communem, th. I. 68. 4 ob. 3; ratio autem animalis univoce homini et aliis animalibus conveniat, cg. II. 88. — Zu accipere univoce s. accipere sub c; zu commune u. s. communis sub a; zu dicere u. s. dicere sub c; zu generare u. s. generare; zu praedicare u. s. praedicare sub b; zu recipere u. s. recipere.

univocus, a, um = a) einstimmig: si aliquis faciat concentum univocum, id est omnes cantantes in una voce, 2 pol. 5 a.

b) gleichnamig und gleichartig zugleich, gleichartig, das aristotelische *συνώνυμος* (s. synonymus sub a), der Gegensatz zu aequivocus (s. d. A. sub a): sicut univocum, aequaliter de his praedicatum, th. I. 5. 6 ad 3; univoca dicuntur, quorum est ratio (Wesen) una, ib. 13. 10 ob. 3; univocorum est omnino eadem ratio, ib. c; univocum vero dividitur secundum differentias, 1 sent. 22. 1. 3 ad 2; in quibus movens est univocum, id est conveniens in nomine et ratione cum moto, 8 phys. 10 c. — Zu agens univocum s. agens; zu causa u. s. causa sub b; zu commune u. s. communis sub a; zu communitas u. s. communitas sub a; zu divisio u. s. divisio; zu effectus u. s. effectus; zu generans u. s. generare; zu generatio u. et non u. s. generatio sub a; zu genus u. s. genus sub b; zu praedicatio u. s. praedicatio sub b;

zu praedicatum u. s. praedicatum sub a; zu similitudo u. s. similitudo sub a.

unus, a, um = einer im allgemeinen Sinne dieses Wortes (s. unitas), synonym mit idem, indivisus, singularis (s. d. A.) und unicus, der Gegensatz zu diversus, divisus (s. d. A.), multiplex, multus (s. d. A. sub a) und plus (s. d. A.): unum enim, quod est principium numeri, est de genere mathematicorum, quae habent esse in materia, sed sunt secundum rationem a materia abstracta. Unum vero, quod convertitur (s. d. A. sub a) cum ente, est quoddam metaphysicum, quod secundum esse non dependet a materia, th. I. 11. 3 ad 2; vgl. ib. 30. 3 ad 1; 1 anal. 41 a; unum opponitur multis, sed diversimode. Nam unum, quod est principium numeri, opponitur multitudini, quae est numerus, ut mensura mensurato; unum enim habet rationem primae mensurae et numerus est multitudo mensurata per unum, . . . Unum vero, quod convertitur cum ente, opponitur multitudini per modum privationis, ut indivisum diviso, th. I. 11. 2 c; unum, quod convertitur cum ente, non addit aliquam rem supra ens; sed unum, quod est principium numeri, addit aliquid supra ens ad genus quantitatis pertinens, ib. 1 ad 1; duplex est unum. Quoddam scilicet, quod convertitur cum ente, quod nihil addit supra ens, nisi indivisionem, et hoc unum privat multitudinem, inquantum multitudo ex divisione causatur, non quidem multitudinem extrinsecam, quam constituit sicut pars, sed multitudinem intrinsecam, quae unitati opponitur; non enim ex hoc, quod aliquid dicitur esse unum, negatur, quin aliquid sit extra ipsum, quod cum eo constituat multitudinem, sed negatur divisio ipsius in multa. Aliud vero unum est, quod est principium numeri, quod supra rationem (Wesen) entis addit mensurationem, et huius unius multitudo est privatio, quia numerus fit per divisionem continui; nec tamen multitudo privat unitatem totaliter, cum diviso toto adhuc remaneat pars indivisa, sed removet unitatem totius, pot. 3. 16 ad 3; vgl. ib. 9. 7 c; th. I. 6. 3 ad 1; 11. 1 c, 2 a u. c; 30. 3 c; III. 77. 2 c; nom. 4. 6; 1 sent. 19. 4. 1 ad 2; verit. 21. 1 c; 10 met. 2 a. — Zu affirmatio una s. affirmatio sub a; zu bonum u. s. u. hominis s. u. individui s. bonus sub c; zu debitum u. s. debitus sub a; zu enuntiatio u., u. absolute s. simpliciter s. simplex et u. coniunctione s. enuntiatio sub b; zu modus u. s. modus sub b; zu motus u., u. genere s. secundum genus, u. specie s. secundum speciem, u. numero s. secundum substantiam, u. secundum quid et u. simpliciter s. motus sub a; zu negatio u. s. negatio sub a; zu perfectio u. personae s. perfectio sub b; zu regimen u. s. regimen; zu scientia u. s. scientia sub b. — Arten des unum im allgemeinen sind: 1. unum absolute s. simpliciter und u. aliqualiter s. secundum quid (th. I. 10. 6 c; 76. 1 c u. 3 c; I. II. 17. 4 c; 20. 6 c; III. 2. 1 c; cg. I. 18; II. 56; IV. 36; nom. 1. 2 u. 11. 2; 1 sent. 24. 1. 1 c; unio. 3 c; 1 perih. 8 d; 2 perih. 1 b; 5 phys. 7 a; 7 phys. 8 g; 2 anim. 9 e) = das schlechtweg oder einfachhin und das irgendwie oder beziehungsweise Eine. 2. u. abstractum und u. in aliquo receptum (ente 5 g) = das aus der Materie herausgezogene oder für sich seiende und das in etwas aufgenommene Eine. 3. u. actu und u. potentia s. virtute (1 phys. 15 a u. b) = das in Wirklichkeit und das der Möglichkeit oder Kraft nach Eine. 4. u. aggregatione, u. coniunctione und u. indivisibilitate s. simplex (4 sent. 23. 1. 1. 2 c; virt. 2. 4 ob. 9 u. ad 9; 1 perih. 8 a, d u. f, 10 b u. 13 a; 1 phys. 3 b; 2 anim. 9 e; 8 met. 5 a) = das Eine durch Angliederung (sicuti acervus lapidum est unus, 2 anim. 9 e), das durch Verbindung (vgl. u. colligatione)

Eine und das Eine im Sinne des Unteilbaren oder Einfachen (quod nec actu nec potentia est plura, ut punctus et unitas, 4 sent. 23. 1. 1. 2 c). 5. u. aliqualiter, s. u. absolute. 6. u. analogia s. secundum analogiam s. secundum proportionem s. in proportione s. proportione (th. I. 93. 1 ad 3; 1 sent. 24. 1. 1 c; 2 sent. 1. 1. 1 c; unit.) = das der Analogie oder dem Verhältnis nach Eine. 7. u. colligatione s. per commissionem, u. contactu s. continuatione s. continuitate s. ex continuitate und u. compositione (th. III. 2. 1 c; cg. II. 56; IV. 35; 1 sent. 24. 1. 1 c; 2 sent. 17. 3. 1 c; 4 sent. 18. 1. 1. 2 c; 23. 1. 1. 2 c; virt. 2. 4 ad 9; 1 phys. 3 b; 10 met. 1 a; 1 eth. 1 a) = das Eine durch äufserliches Zusammenbinden oder Zusammenfügen, das durch stetigen Zusammenhang und das durch innere Zusammensetzung. 8. u. commune und u. singulare (nom. 2. 6) = das allgemeine und das einzelne Eine. 9. u. compositione, s. u. colligatione. 10. u. coniunctione, s. u. aggregatione. 11. s. continuatione s. continuitate, s. u. colligatione. 12. u. formaliter und u. perfective s. perfectione s. toto (th. I. 11. 1 ad 2; I. II. 17. 4 ad 3; III. 73. 2 c u. ad 2) = das der Form oder Wesenheit nach und das der Vollkommenheit oder Ganzheit nach Eine (est autem unum perfectione, ad cuius integritatem concurrunt omnia, quae requiruntur ad finem eiusdem, sicut homo integratur ex omnibus membris necessariis od operationem animae et domus integratur ex omnibus partibus, quae sunt necessariae ad habitandum ib. III. 73. 2 c). 13. u. genere s. in genere, u. specie s. in specie s. secundum speciem und u. numero s. secundum numerum (ib. I. 11. 1 ad 2; 60. 4 ad 2; 93. 1 ad 3; III. 3. 7 ad 2; cg. I. 42; II. 75; 1 sent. 24. 1. 1 c; unio. 3 c; unit.; 1 phys. 15 a u. b; 5 phys. 6 a; 10 met. 1 d) = das der Gattung, das der Art und das der Zahl oder dem Individuum nach Eine. 14. u. in aliquo receptum, s. u. abstractum. 15. u. indivisibilitate, s. u. aggregatione. 16. u. in genere, s. u. genere. 17. u. in rerum natura s. secundum esse s. secundum rem s. re und u. secundum rationem s. ratione (th. I. 13. 4 ob. 3; I. II. 12. 3 ad 2; cg. II. 56; 1 sent. 2. 1. 3 ad 6; virt. 2. 4 ob. 9 u. ad 9; 1 phys. 3 d u. 15 a; 7 phys. 8 g) = das Eine in der Wirklichkeit der Dinge oder dem Dasein oder der Sache nach und das Eine dem Begriffe oder Denken nach (tunc enim aliquid est unum re et ratione multiplex, quando una res respondet diversis conceptionibus et nominibus, ut de ea verificentur, sicut punctum, quod, cum sit una res, respondet secundum veritatem diversis conceptionibus de eo factis, sive prout cogitatur in se, sive prout cogitatur centrum, sive prout cogitatur principium linearum, 1 sent. 2. 1. 3 ad 6). 18. u. in specie, s. u. genere. 19. u. logice und u. physice (7 phys. 8 g) = das logisch und das physisch Eine. 20. u. numero, s. u. genere. 21. u. ordine s. secundum ordinem (cg. II. 58; IV. 35 u. 36; 1 perih. 8 a) = das Eine der Ordnung nach. 22. u. per accidens s. secundum accidens und u. per se s. secundum substantiam (cg. II. 58, 80 u. 81; 1 sent. 24. 1. 1 c; 5 met. 7 a; 10 met. 1 a) = das durch etwas Nebenbeiseiendes oder gemäfs einem solchen und das durch sich selbst oder seiner Substanz nach Eine. 23. u. perfectione, s. u. formaliter. 24. u. perfective, s. dass. 25. u. per naturam und u. per violentiam (10 met. 1 b) = das natürlich und das gewaltsam Eine. 26. u. per relationem ad alterum und u. secundum se (nom. 11. 2) = das Eine durch die Beziehung zu was anderm und das an sich Eine. 27. u. per se, s. u. per accidens. 28. u. per violentiam, s. u. per naturam. 29. u. physice, s. u. logice. 30. u. principio und u. subiecto s. supposito (th. I. 10. 6 c; 11. 1 ad 2; unio. 3 c; 1 phys. 15 a u. b) = das dem Princip

oder Ursprung nach und das dem Inhaber oder Träger oder der Unterlage nach Eine. 31. u. proportione, s. u. analogia. 32. u. ratione, s. u. in rerum natura. 33. u. re, s. dass. 34. u. secundum accidens, s. u. per accidens. 35. u. secundum analogiam, s. u. analogia. 36. u. secundum esse, s. u. in rerum natura. 37. u. secundum numerum, s. u. genere. 38. u. secundum proportionem, s. u. analogia. 39. u. secundum quid, s. u. absolute. 40. u. secundum rationem, s. u. in rerum natura. 41. u. secundum rem, s. dass. 42. u. secundum speciem, s. u. genere. 43. u. secundum substantiam, s. u. per accidens. 44. u. simplex, s. u. aggregatione. 45. u. simpliciter, s. u. absolute. 46. u. singulare, s. u. commune. 47. u. specie, s. u. genere. 48. u. toto, s. u. formaliter. 49. u. virtute, s. u. actu. — Ens et unum convertuntur, s. convertere sub a. Unum consequitur ad ens, s. consequi sub a. Uuum et ens se consequuntur, s. dass. sub b.

usualis, e = zum Gebrauche gehörend, dem Gebrauche dienend, gebräuchlich, gebrauchend. — Zu ars usualis s. ars sub b; zu artifex u. s. artifex.

usura = Zinsen, Interessen, im eigentlichen und uneigentlichen Sinne dieser Wörter, synonym mit interesse (s. d. A.): dicitur enim usura ab usu (s. d. A. sub a) eo scilicet, quod pro usu pecuniae pretium quoddam accipitur, quasi ipse usus pecuniae mutuatae vendatur, mal. 13. 4 c; usura ibi metaphorice accipitur pro superexcrescentia bonorum spiritualium, th. II. II. 78. 1 ad 1; vgl. mal. 13. 4 ad 16. Usurae vero nomen secundum grammaticos ab usu dicitur et significat primo suo intellectu rem, quae per usum alicuius rei adquiritur, sicut rasura ab actu radendi et tonsura ab actu tondendi est dicta . . . . nomen usurae accipitur a naturalibus vel moralibus philosophis et ab auctoribus divinis ad designandum rem determinatam ex usu rerum provenientem, secundum quandam singularem usus rei rationem. Cum autem iure naturali omnis res, quae in usum hominis venit, ex natura usus minuatur magis, quam incrementum pariat, et maxime in materia aeris hoc appareat, ideo et usura secundum rationem propriam dicta est res, quae ex usu aeris adquiritur, propter quod dicunt philosophi usuram dictam quasi usu aeris adquisitam. . . . Theologi vero considerantes iusti et iniusti rationes, subtilius exponentes nomina haec designantia, large extendunt huius nominis significationem ad incrementa, quae proveniunt ex usu omnium rerum per similem usum et rationem, et non tantum pecuniae. Et ideo vocant doctores usuram omnem superabundantiam cuiuslibet rei, quam parit usus similis ei, a quo primo dicitur usura . . . . Significat ergo primo nomen usurae incrementum, quod parit pecunia ex usu suo; secundario autem etiam significat superabundantiam, quam parit quaelibet res ex usu suo simili cum usu pecuniae, usur. 1; vgl. praec. 7. — Arten der usura sind: 1. usura corporalis (usur. 2) = körperliche oder materielle Zinsen. 2. u. sortis und u. usurarum (ib.) = Zinsen des Kapitals und Zinseszinsen. 3. u. usurarum, s. u. sortis.

usus = a) Gebrauch, Benutzung, Verwendung, Anwendung zu etwas, der Gegensatz zu fruitio (s. d. A.) und possessio: usus vel magis fruitio rei, th. I. 26. 3 ad 2; usus rei alicuius importat (bedeutet) applicationem rei illius ad aliquam operationem; unde et operatio, ad quam applicamus rem aliquam, dicitur usus eius, sicut equitare est usus equi et percutere est usus baculi, ib. I. II. 16. 1 c; vgl. ib. 3 c; I. 67. 1 c; cg. I. 91 u. 92; II. 60; usus est eorum, quae sunt ad finem, 1 sent. 1. 4. 2 c; vgl. ib. 1. 2 c; 31.

2. 1 ad 5; 2 sent. 44. 1. 1 ad 5; est autem considerandum, quod diversarum rerum diversus est usus. Quaedam enim sunt, quarum usus est consumptio substantiae ipsarum rerum, sicut proprius usus vini est, ut bibatur, et in hoc consumitur vini substantia. . . . Quaedam vero res sunt, quarum usus non est consumptio substantiae ipsarum, sicut usus domus est inhabitatio; non autem est de ratione inhabitationis, quod domus diruatur, si autem contingat, quod domus inhabitando in aliquo melioretur vel deterioretur, hoc est per accidens, mal. 13. 4 c; vgl. th. II. II. 78. 1 c; quodl. 3. 7. 19 c. — Als Arten des usus gehören hierher: 1. usus communis und u. proprius (mal. 13. 4 c; 1 pol. 7 b) = der allgemeine und der besondere Gebrauch. 2. u. miraculorum (th. III. 27. 5 ad 3) = der Gebrauch der Gabe, Wunder zu wirken. 3. u. pecuniae (mal. 13. 4 c) = der Gebrauch des Geldes. 4. u. prophetiae (th. III. 27. 5 ad 3) = der Gebrauch der Gabe der Prophezeiung. 5. u. proprius, s. u. communis. 6. u. rationis (ib. I. II. 77. 2 c u. 7 c) = der Gebrauch der Vernunft. 7. u. scientiae, s. scientia sub a.

b) Niefsbrauch, Nutzniefsung, Genufs (vgl. uti sub b), synonym mit fruitio (s. d. A.): usus habet similitudinem cum propriis Spiritus sancti, largo modo accipiendo usum, secundum quod uti comprehendit sub se etiam frui, th. I. 39. 8 c; Augustinus loquitur de usu communiter, secundum quod importat ordinem finis ad ipsam finis fruitionem, quam aliquis quaerit de fine, ib. I. II. 16. 3 ad 1; usus accipitur in verbis Hilarii pro quiete in ultimo fine eo modo, quo aliquis communiter loquendo dicitur uti fine ad obtinendum ipsum, ib. ad 3; vgl. 1 sent. 1. 1. 2 c; 31. 2. 1 ad 5.

c) Gebrauch, Brauch, Gewohnheit: ex usu loquendi habet, th. I. 29. 2 ad 1; ex usu Scripturae, ib. 36. 1 c; secundum tamen communem usum loquendi, ib. 83. 2 c; secundum quod usus est idem, quod consuetudo, 1 sent. 1. 1. 2 c.

d) Nutzen, Vorteil, synonym mit utilitas (s. d. A. sub b): ipsa utilitas interdum usus nominatur, th. I. II. 16. 3 c; inferiores creaturae corporales in usum hominis cedere videntur, cg. IV. 55.

ut = a) dafs, auf dafs, so dafs: ut ly (s. d. A.) ut teneatur consecutive, non causaliter, th. I. II. 98. 1 ad 2.

b) wie, zum Beispiel: ut dictum est, th. I. 1. 4 c; non cognoscit eum, ut est, ib. 13. 1 ad 2; ut puta, si dicam, ib. 14. 13 ad 2; ut puta, cum sic fit, ib. 38. 1 c; ut puta, cum aliquis, ib. II. II. 17. 8 c; vgl. cg. III. 41.

c) als: quod appetitur ut ultimum, th. I. 5. 6 c; ut quies in se desiderata, ib.; dicitur de eo ut de prima causa, ib. 16. 5 ob. 3; invenitur ut in pluribus (als in den meisten), ib. 23. 7 ob. 3; vgl. ib. 71. 2 ob. 3; cg. III. 85; terminus ut a quo, th. I. II. 23. 2 c; hoc ut in paucioribus (als in den wenigsten Fällen) contingens, cg. II. 40; vgl. ib. III. 6 u. 86; non habet se ut quod intellegitur, ib. II. 75; in aliquo ut in subiecto, ib. III. 13; est aliquid ut nunc operandum, ib. 155. — Zu considerare ut s. considerare; zu contingens ut s. contingens sub b; zu significare ut s. significare.

uti = a) gebrauchen im eigentlichen und engern Sinne des Wortes, d. i. sich einer Sache als eines Mittels zur Erreichung eines Zweckes bedienen, der Gegensatz zu frui (s. d. A.): uti . . . importat applicationem alicuius ad aliquid. Quod autem applicatur ad aliud, se habet in ratione eius, quod est ad finem. Et ideo uti semper est eius, quod est ad finem, th. I. II. 16. 3 c; vgl. ib. 2 c; usus . . . . sumitur . . . . stricte, prout (uti) dicit relationem in finem, 1 sent. 31. 2. 1 ad 5; uti primo et principaliter est voluntatis

tamquam primi moventis, rationis autem tamquam dirigentis, sed aliarum potentiarum tamquam exsequentium, quae comparantur ad voluntatem, a qua applicantur ad agendum, sicut instrumenta ad principale agens, th. I. II. 16. 1 c; vgl. 1 sent. 1. 1. 2 c. Über den Unterschied zwischen uti und frui (s. d. A.) gilt Folgendes: frui importat (bedeutet) absolutum motum (s. motus sub a) appetitus in appetibile; sed uti importat motum appetitus ad aliquid in ordine (Hinordnung) ad alterum. Si ergo comparentur uti et frui quantum ad obiecta, sic frui est nobilius, quam uti, quia id, quod est absolute appetibile, est melius, quam id, quod est appetibile solum in ordine ad aliud. Sed si comparentur quantum ad vim apprehensivam praecedentem, maior nobilitas requiritur ex parte usus, quia ordinare aliquid in alterum est rationis; absolute autem aliquid apprehendere potest etiam sensus, th. I. II. 16. 2 ad 1; vgl. ib. 3 c. — Zu dialectica utens s. dialecticus sub b; zu logica u. s. logicus; zu potentia u. corporali organo s. potentia sub b; zu sophistica u. s. sophisticus. — Hierher gehört: uti transumptive (1 sent. 34. 3. 2 ad 2) = im übertragenen Sinne etwas gebrauchen.

b) gebrauchen im weitern und allgemeinern Sinne des Wortes: largo modo accipiendo usum, secundum quod uti comprehendit sub se etiam frui; prout uti est assumere aliquid in facultatem voluntatis et frui est cum gaudio uti, th. I. 39. 8 c; vgl. ib. I. II. 16. 3 ad 3; aliquando enim (uti) nominat quamlibet operationem, 1 sent. 1. 1. 2 c; usus . . . . sumitur . . communiter, prout uti dicitur assumere aliquid in facultatem voluntatis, ib. 31. 2. 1 ad 5.

c) pflegen, gewöhnt sein: aliquando (uti) dicit frequentiam operationis, secundum quod usus est idem, quod consuetudo, 1 sent. 1. 1. 2 c.

utibilis, e = brauchbar, nützlich, vorteilhaft, synonym mit utilis (s. d. A.), der Gegensatz zu fruibilis: deinde quaeritur de utibilibus, 1 sent. 1. 3. 1 ob. 1; medium inter utibilia et fruibilia, ib. exp.; vgl. ib. 2 div.

utilis, e = brauchbar, nützlich, vorteilhaft, synonym mit utibilis (s. d. A.), der Gegensatz zu fruibilis (s. d. A.): ea, quae sunt ad finem accommoda, utilia dicuntur, th. I. II. 16. 3 c; aliquid dicitur utile dupliciter. Uno modo, sicut quod est in via ad finem, . . . Alio modo, sicut pars est utilis ad totum, ut paries ad domum, ib. I. 62. 9 ad 2; secundo de utilibus et fruibilibus, 1 sent. 1. 1 pr.; vgl. ib. 2 pr. u. 3 ob. 1. — Zu amicitia utilis s. amicitia sub a; zu bonum u. s. bonus sub b.

utilitas = a) Brauchbarkeit, Nützlichkeit: utilitas vero (significat bonitatem alicuius) propter aliud, 3 sent. 35. 1. 4. 1 c; propter aliquas alias commoditates et utilitates, th. I. 78. 4 c; ipsa utilitas interdum usus (s. d. A. sub d) nominatur, ib. I. II. 16. 3 c; utilitates autem horum non deficiunt, cg. III. 75; vgl. 2 sent. 29. 1. 1 c.

b) Nutzen, Vorteil: utilitas rei ex forma sua consequitur, 4 sent. 2. 2. 1. 2 c; quantum ad utilitatem trahendi alios ad fidem, th. I. 32. 1 c; nec orationis utilitatem excludit, cg. III. 95; in quorum utilitatem actiones eorum proveniunt, ib. 120. — Zu unitas communis utilitatis s. unitas. — Als Arten der utilitas sind hier anzuführen: 1. utilitas formalis und u. liberalis (8 eth. 13 g) = der formelle Nutzen und der Nutzen im Sinne der Freigebigkeit. 2. u. legalis und u. moralis (ib. f—h) = der gesetzliche oder den Gesetzen entsprechende und der moralische oder den guten Sitten gemäße Vorteil (una est moralis, quando scilicet unus exhibet utilitatem alteri, secundum quod pertinet ad bonos mores, . . . alia autem est legalis, prout scilicet unus

exhibet utilitatem alteri, secundum quod est lege statutum, ib. f). 3. u. liberalis, s. u. formalis. 4. u. moralis, s. u. legalis.

uxorius, a, um = die Ehefrau betreffend, zu ihr gehörig. — Zu affectus uxorius s. affectus.

V.

vacuus, a, um = a) leer, ledig, synonym mit inanis (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu plenus: dicitur terra inanis et vacua, th. I. 66. 1 ad 1. — Zu spatium vacuum s. spatium sub a. — Vacuum bezeichnet den leeren Raum: ad rationem vacui non sufficit ‚in quo nihil est', sed requiritur, quod sit spatium capax corporis, in quo non sit corpus, th. I. 46. 1 ad 4; oportet ergo addere, quod vacuum sit locus, in quo non sit corpus tangibile, sed sit ibi spatium susceptivum corporis tangibilis, sicut caecum dicitur, quod caret visu, natum (s. d. A.) autem habere, 4 phys. 10 c; vgl. ib. 1 g; vacuum, quod ponitur quoddam spatium dimensionatum sine corpore sensibili, ib. 13 a; vgl. 3 phys. 7 a; 1 cael. 21 c; 2 cael. 6 a; 1 gen. 12 b; vacuum enim non est tantum negatio, sed privatio, unde ad positionem vacui oportet ponere locum vel dimensiones separatas, 2 sent. 1. 1. 5 ad 4. Arten des vacuum im Sinne des leeren Raumes sind: vacuum corporibus inditum und v. separatum (4 phys. 11 a u. 14 a—m; 3 cael. 8 a u. b) = der in den Körpern befindliche und der von ihnen getrennte leere Raum (vacuum autem separatum dicitur locus, qui non est repletus aliquo corpore, possibilis repleri, 3 cael. 8 a).

b) unnütz, vergeblich, synonym mit frustra (s. d. A.), inanis (s. d. A. sub b) und vanus (s. d. A. sub c), der Gegensatz zu efficax: orationes iustorum non sunt vacuae, sed efficaces, th. I. II. 114. 6 ob. 2.

vanus, a, um = a) gehaltlos, eitel, nichtig: quandoque enim accipitur vanum pro eo, quod non habet subsistentiam (Dasein), secundum quod res falsae dicuntur vanae, mal 9. 1 c; aliquando enim (vanum) dicitur falsum, praec. 2. — Zu cogitatio vana s. cogitatio sub b; zu gloria v. s. gloria sub a; zu observantia v. s. observantia sub d; zu observatio v. s. observatio sub c; zu sensus v. s. sensus sub c.

b) bestandlos, keinen festen Bestand habend: quandoque vero accipitur vanum pro eo, quod non habet soliditatem vel firmitatem, secundum quod dicitur ‚Vanitas vanitatum et omnia vanitas', quod dicitur propter mutabilitatem rerum, mal. 9. 1 c.

c) fruchtlos, eitel, unnütz, vergeblich, synonym mit frustra (s. d. A.), inanis und vacuus (s. d. A. sub b): quandoque vero dicitur vanum, quod aliquid non consequitur finem debitum, sicut dicitur aliquis in vanum medicinam sumpsisse, qui non est consecutus sanitatem, mal. 9. 1 c; vanum enim est, quod est ad finem, quem non potest consequi, cg. III. 44; aliquando dicitur vanum inutile, praec. 2; vgl. 1 sent. 2. 1. 4 ad 3; 2 phys. 10 f; 7 met. 6 a. — Per se vanum (2 phys. 10 f; 7 met. 6 a; 12. met. 3 c), das aristotelische *αὐτόματον*, synonym mit per se frustra (s. d. A.) = das an sich Vergebliche oder das Vergebliche als solches, unter welchem bald das Zufällige überhaupt (utrumque [sc. fortuna et casus] sub automato id est sub per se vano comprehenditur, 7 met. 6 a), bald eine Art desselben, nämlich das blinde Ungefähr oder das Zufällige in dem Wirken der Natur (aut a fortuna aut automato id est casu id est per se vano, 12 met. 3 c) verstanden wird. Quamvis autem casus et (per se) vanum conveniant in hoc, quod utrumque est in his, quae

sunt propter aliquid, differunt tamen, quia vanum dicitur ex hoc, quod non consequitur illud, quod intendebatur, casus autem dicitur ex hoc, quod consequitur aliquid aliud, quod non intendebatur. Unde quandoque est vanum et casus simul, puta (nämlich) cum non accidit illud, quod intendebatur, sed accidit aliquid aliud; quandoque autem est casus, sed non vanum, cum accidit et illud, quod intendebatur, et aliud; quandoque autem est vanum et non casus, quando non accidit illud, quod intendebatur neque aliquid aliud, 2 phys. 10 f. — Impossibile est, naturae appetitum vanum esse (cg. II. 33) = es ist unmöglich, daſs das Verlangen der Natur oder das natürliche Verlangen eines Dinges vergeblich sei, insofern nämlich, als es das Ziel seines Verlangens nicht erreicht; vgl. desiderium sub a.

d) sündhaft: aliquando autem dicitur vanum peccatum vel iniustitia, praec. 2.

vegetabilis, e = lebend, belebend, pflanzlich, synonym mit nutritivus (s. d. A. sub b) und vegetativus (s. d. A.): vegetabilia id est plantae participant, 2 anim. 3 g. — Zu anima vegetabilis s. anima sub a; zu forma v. s. forma sub b; zu pars v. s. pars sub a. — Inter tres operationes animae vegetabilis est quidam ordo. Nam prima eius operatio est nutritio, per quam salvatur aliquid, ut est. Secunda autem perfectior est augmentum, quo aliquid proficit in maiorem perfectionem et secundum quantitatem et secundum virtutem. Tertia autem perfectissima et finalis est generatio, per quam aliquid iam quasi in seipso perfectum exsistens alteri esse et perfectionem tradit; tunc enim unumquodque maxime perfectum est, cum potest facere alterum tale, quale ipsum est, 2 anim. 9 k.

vegetativus, a, um = lebend, belebend, pflanzlich, synonym mit nutritivus (s. d. A. sub b) und vegetabilis (s. d. A.) — Zu anima vegetativa s. anima sub a; zu pars v. s. pars sub a; zu potentia v. s. potentia sub b; zu principium v. s. principium. — Vegetativum sc. genus potentiarum animae (th. I. 78. 1 a u. c u. 2 c; 1 anim. 1 e; 2 anim. 3 g u. h, 4 b u. 5 a), synonym mit nutritivum (s. d. A. sub b), das aristotelische θρεπτικόν (de Anim. II. 3, 414. a. 31) = die Gattung der pflanzlichen Seelenvermögen: Vegetativum enim . . . habet pro obiecto ipsum corpus vivens per animam. Ad quod quidem corpus triplex animae operatio est necessaria. Una quidem, per quam esse adquirit; et ad hoc ordinatur potentia generativa. Alia vero, per quam corpus vivum adquirit debitam quantitatem; et ad hoc ordinatur vis augmentativa. Alia vero, per quam corpus viventis salvatur et in esse et in quantitate debita; et ad hoc ordinatur vis nutritiva, th. I. 78. 2 c.

velle (s. volitus) = a) wollen im weitern Sinne des Wortes, d. i. jedwede Thätigkeit des Willens, synonym mit voluntas (s. d. A. sub c). Über den Unterschied zwischen non velle und nolle heiſst es: Differt nolo et non volo, quia, cum dicitur ‚Non volo‘, negatur actus, et ideo opponitur sicut negatio ad affirmationem, sed in hoc ‚Nolo‘ et in toto condeclinio (Abwandlung) eius remanet actus voluntatis affirmatus, et negatio fertur (zielt) ad nolitum, unde sensus est ‚Nolo hoc‘ id est volo hoc non esse, 1 sent. 6 exp.; vgl. 3 eth. 3 a. — Als Arten des velle gehören hierher: 1. velle absolute s. simpliciter und v. secundum quid s. ex suppositione s. sub condicione (th. I. 19. 3 ad 1 u. 6 ad 1; 23. 4 ad 3; III. 21. 4 c; cg. I. 76; III. 6; 1 sent. 47. 1. 1 c; 3 sent. 17. 1. 2. 1 c u. 3 c u. 3. 4 c; verit. 22. 14 c) = etwas beziehungslos oder unbedingt oder einfachhin oder schlechtweg (simpliciter volumus aliquid, secundum quod volumus illud consideratis omnibus circumstantiis particularibus,

th. I. 19. 6 ad 1; hoc autem dicitur aliquis simpliciter vel absolute velle, in quo ultimus eius consensus stat, 3 sent. 17. 1. 3. 4 c) und etwas beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht oder bedingungsweise wollen. 2. v. actu (th. I. II. 6. 8 c) = etwas in Wirklichkeit oder nach Weise einer Thätigkeit wollen. 3. v. antecedenter und v. consequenter (ib. I. 19. 6 ad 1) = etwas vorher und etwas nachher wollen, bevor ein bestimmter Umstand desselben in Betracht gezogen worden ist (potest dici, quod iudex iustus antecedenter vult omnem hominem vivere, sed consequenter vult homicidam suspendi. Similiter Deus antecedenter vult omnem hominem salvari, sed consequenter vult quosdam damnari secundum exigentiam suae iustititiae, ib.). 4. v. appetitu naturali s. naturali instincto s. naturaliter s. necessario s. ex necessitate und v. per electionem (ib. 3 c u. 10 c; 82. 1 ad 2 u. 2 c; II. II. 30. 1 c) = mit natürlichem Verlangen oder aus natürlichem Antriebe oder mit Notwendigkeit und mit freier Wahl etwas wollen. 5. v. consequenter, s. v. antecedenter. 6. v. directe und v. indirecte (ib. I. II. 19. 6 c; mal. 3. 8 c) = direkt oder unmittelbar und indirekt oder mittelbar etwas wollen. 7. v. ex necessitate, s. v. appetitu naturali. 8. v. ex ordine ad alterum s. propter aliud und v. propter se s. secundum se (th. I. II. 8. 2 c; III. 18. 3 c; cg. I. 76 u. III. 6) = etwas in Bezug auf was andres oder um eines andern willen und etwas um seiner selbst willen oder an und für sich wollen; vgl. v. in causa. 9. v. ex suppositione, s. v. absolute. 10. v. imperfecte und v. perfecte (1 sent. 47. 1. 1 c; 3 sent. 17. 1. 2. 1 c u. 3 c) = etwas unvollkommen und etwas vollkommen wollen. 11. v. in causa und v. secundum se (th. II. II. 30. 1 c) = etwas in seiner Ursache wollen (puta qui vult comedere nociva, quodammodo dicimus eum velle infirmari, ib.) und etwas an sich wollen (vgl. v. ex ordine ad alterum). 12. v. indirecte, s. v. directe. 13. v. naturali instinctu, s. v. appetitu naturali. 14. v. naturaliter, s. dass. 15. v. necessario, s. dass. 16. v. per electionem, s. dass. 17. v. perfecte, s. v. imperfecte. 18. v. propter aliud, s. v. ex ordine ad alterum. 19. v. propter se, s. dass. 20. v. secundum quid, s. v. absolute. 21. v. secundum se, s. v. ex ordine ad alterum et v. in causa. 22. v. simpliciter, s. v. absolute. 23. v. sub condicione, s. dass.

☞ b) wollen im engern Sinne des Wortes, d. i. etwas wollen, was und insofern es Ziel des Wollens ist, ebenfalls synonym mit voluntas (s. d. A. sub d): electio et voluntas id est ipsum velle sunt diversi actus, th. I. 83. 4 ad 2; vgl. ib. ob. 2; actus autem voluntatis in finem videntur esse tres, scilicet velle, frui et intendere, ib. I. II. 8 pr.; velle (est actus voluntatis), prout ratio proponit voluntati aliquid bonum absolute, sive sit propter se eligendum, ut finis, sive propter aliud, ut quod est ad finem, utrumque enim velle dicimur, verit. 22. 15 c. Über den Unterschied zwischen velle und eligere (s. d. A.) heifst es: velle importat (bedeutet) simplicem appetitum (s. d. A. sub a) alicuius rei; unde voluntas (Wollen) dicitur esse de fine, qui propter se appetitur. Eligere autem est appetere aliquid propter alterum consequendum; unde proprie est eorum, quae sunt ad finem, th. I. 83. 4 c; und über den Unterschied zwischen velle und intendere (s. d. A. sub b) heifst es: intendere in hoc differt a velle, quod velle tendit in finem absolute, sed intendere dicit (besagt) ordinem in finem, secundum quod finis est, in quem ordinantur ea, quae sunt ad finem, verit. 22. 13 c, vgl. th. I. II. 12. 5 ob. 3.

velleitas = bedingtes, unvollkommenes, nicht zur That führendes, nicht zur Ausführung gelangendes Wollen, der Gegen-

satz zu voluntas absoluta et completa s. perfecta (s. voluntas sub b): iudex iustus simpliciter vult homicidam suspendi, sed secundum quid vellet eum vivere, scilicet inquantum est homo. Unde magis potest dici velleitas, quam absoluta voluntas, th. I. 19. 6 ad 1; voluntas incompleta est de impossibili, quae secundum quosdam velleitas dicitur, quia scilicet aliquis vellet illud, si esset possibile, ib. I. II. 13. 5 ad 1; talis voluntas (qua volumus aliquid secundum quid, sc. si aliud non obsistat, quod per deliberationem rationis invenitur) magis est dicenda velleitas, quam absoluta voluntas, quia scilicet homo hoc vellet, si aliud non obsisteret, ib. III. 21. 4 c; voluntas, quae dicitur esse impossibilium, non est perfecta voluntas tendens in aliquid consequendum, quia nullus tendit in id, quod existimat impossibile, . . . sed est quaedam imperfecta voluntas, quae dicitur velleitas, quia scilicet aliquis vellet id, quod existimat impossibile, sed sub hac condicione, si possibile esset, mal. 16. 3 ad 9; quamvis voluntas completa non sit de impossibili, est tamen de ipso velleitas quaedam, id est voluntas condicionata; velleitas enim, si esset possibile, quod hoc non fuisset, 4 sent. 14. 1. 1. 6 ad 3; vgl. ib. 17. 2. 1. 1 ad 3; 43. 1. 4. 1 ad 2; 2 sent. 33. 2. 2 ad 2; 3 sent. 17. 1. 2. 1 c.

venari = jagen, erjagen, aufsuchen: venatur secundum particulam definitionis, 2 anim. 1 e; vgl. ib. f; reminiscendo venamur id est inquirimus, mem. 5 b.

venativus, a, um = jagend, erjagend, aufsuchend, untersuchend. — Zu cognitio venativa s. cognitio sub b.

venereus, a, um = geschlechtlich. — Zu concupiscentia venerea s. concupiscentia sub b; zu delectabile v. s. delectabilis; zu delectatio v. s. delectatio; zu voluptas v. s. voluptas.

venialis, e = leicht verzeihlich, läfslich: veniale quasi facile remissibile, cg. III. 130. — Zu culpa venialis s. culpa; zu delectatio v. s. delectatio; zu peccatum v., v. ab eventu, v. ex causa et v. in genere s. peccatum sub b.

venialiter = in leicht verzeihlicher oder läfslicher Weise. — Zu peccare venialiter s. peccare sub b.

verbalis, e = a) das Wort im allgemeinen betreffend. — Zu compositio verbalis s. compositio sub a.

b) das Zeitwort betreffend. — Zu nomen verbale s. nomen sub a.

verbum = a) Wort im allgemeinen, unter welchem ebensowohl ein Zeitwort (s. unten sub b), als ein Nennwort oder Name (s. nomen sub a) verstanden werden kann, synonym mit vox (s. d. A. sub b): definitio verbi supra posita datur de verbo communiter sumpto, 1 perih. 5 d; hoc nomen verbum imponitur vel a verberatione aëris vel a boatu, secundum quod verbum nihil aliud est, quam verum boans, verit. 4. 1 ob. 8; vgl. ib. ad 8; vox autem, quae non est significativa, verbum dici non potest, th. I. 34. 1 c; verbum est terminus huius actus, qui est dicere, nihil enim dicitur, nisi verbum, 1 sent. 27. 2. 2. 1 ob. 3. — Zu processio verbi s. processio sub a; zu rixa v. s. rixa; zu tentare v. s. tentare. — Als Arten des verbum gehören hierher: 1. verbum aedificatorium (quodl. 7. 7. 18 ad 2) = das erbauliche oder auferbauliche Wort. 2. v. aeternum (verit. 4. 1 ad 6) = das ewige Wort (Gottes). 3. v. alterius und v. proprium (1 sent. 27. 2. 2. 1 ob. 3) = das Wort eines andern und das eigene Wort oder der Name eines andern und der eigene Name. 4. v. animae impressum s. rei, v. animi sinu cogitatum s. in corde enuntiatum s. speciei vocis und v. vocis s. quod est angelus (ib.

2. 1 c) = das der Seele (von einer Sache) eingeprägte Wort oder der Name einer Sache (quia est immediata similitudo ipsius, ib.), das im Innern der Seele gedachte oder im Herzen ausgesprochene Wort oder das Wort, welches in einem Phantasiebilde des mit dem Munde ausgesprochenen Wortes besteht (quod est in imaginatione, quando scilicet quis imaginatur voces, quibus intellectus conceptum proferre valeat, ib.) und das Wort des Mundes (quod est angelus, scilicet nuntius, intellegentiae, ib.) oder das einen Boten (des Gedankens) darstellende (s. v. expressivum) Wort; vgl. v. cordis. 5. v. animi sinu cogitatum, s. v. animae impressum. 6. v. cordis s. mentis s. intellectus s. mentale s. intellegibile, v. interius und v. vocis s. vocale s. vocabile s. exterius (th. I. 27. 1 c; 36. 2 ad 5; 42. 5 c; 107. 1 c; I. II. 93. 1 ad 2; cg. III. 97; IV. 11, 13 u. 14; 1 sent. 11. 1. 1 ad 4; 27. 2. 1 c u. 2 c; pot. 1. 3 ad 1 c; 9. 5 c; verit. 4. 1 c; quodl. 5. 5. 9 c; declar. 3) = das Wort der Vernunft (quicumque enim intellegit, ex hoc ipso, quod intellegit, procedit aliquid intra ipsum, quod est conceptio rei intellectae, ex vi intellectiva proveniens et ex eius notitia procedens. Quam quidem conceptionem vox significat et dicitur verbum cordis significatum verbo oris, th. I. 27. 1 c; vgl. ib. 28. 4 ad 1; de verbo hominis mentali, quod nihil est aliud, quam quiddam mente conceptum, quo homo exprimit mentaliter ea, de quibus cogitat, ib. I. II. 93. 1 ad 2; species intellegibilis, quae est principium operationis intellectualis, differt a verbo cordis, quod est per operationem intellectus formatum, quodl. 5. 5. 9 c; vgl. intentio sub d), das innere oder innerlich gesprochene Wort, unter welchem bald das Wort der Vernunft, bald die sinnliche Vorstellung des äufsern, hörbaren Wortes zu verstehen ist (quando autem mens convertit se ad actu considerandum, quod habet in habitu, loquitur aliquis sibi ipsi; nam ipse conceptus mentis interius verbum vocatur, th. I. 107. 1 c; unde et ipsa intentio verbum interius nominatur, cg. IV. 11; vgl. ib. 13; pot. 9. 5 c; exemplar exterioris verbi . . . dicitur verbum interius, quod habet imaginationem vocis, verit. 4. 1 c) und das Wort des Mundes oder das äufsere Wort (verbum enim vocale est quiddam ab ore hominis prolatum, th. I. II. 93. 1 ad 2; vgl. 1 sent. 27. 2. 1 c; primo et principalior interior mentis conceptus verbum dicitur, secundario vero ipsa vox interioris conceptus significativa, tertio vero ipsa imaginatio vocis verbum dicitur, th. I. 34. 1 c); vgl. v. animae impressum. 7. v. essentiale, v. notionale und v. personale (ib. 37. 1 c; 40. 1 ad 3; 1 sent. 27. 2. 2. 1 ob. 2 u. 7, c u. ad 6) = das die Wesenheit Gottes, das eine göttliche notio (s. d. A. sub b) und das eine Person in Gott bezeichnende Wort (s. v. personale sub b). 8. v. expressivum s. manifestativum s. repraesentativum und v. factivum s. operativum (th. I. 34. 3 c u. ad 5) = das (einen Gedanken) ausdrückende oder offenbarende (s. v. quod est angelus) und das schaffende oder bewirkende Wort. 9. v. exterius, s. v. cordis. 10. v. factivum, s. v. expressivum. 11. v. incarnatum (verit. 4. 1 ad 6 u. 12) = das fleischgewordene Wort (Gottes). 12. v. in corde enuntiatum, s. v. animae impressum. 13. v. increatum (th. I. 93. 8 ad 4) = das ungeschaffene Wort (Gottes). 14. v. intellectus, s. v. cordis. 15. v. intellegibile, s. dass. 16. v. interius, s. dass. 17. v. iocosum und v. otiosum (ib. I. II. 88. 2 c; 2 sent. 40. 5 ad 8; 4 sent. 9. 4. 2 ad 3) = das Scherzwort und das müfsige oder unnütze Wort. 18. v. manifestativum, s. v. expressivum. 19. v. mentale, s. v. cordis. 20. v. mentis, s. dass. 21. v. notionale, s. v. essentiale. 22. v. operativum, s. v. expressivum. 23. v. otiosum, s. v. iocosum. 24. v. personale, s. v. essentiale. 25. v.

proprium, s. v. alterius. 26. v. rei, s. v. animae impressum. 27. v. relativum (cg. IV. 34) = das eine Beziehung ausdrückende Wort. 28. v. repraesentativum, s. v. expressivum. 29. v. sacramentale (th. III. 60. 7 ad 3) = das ein Sakrament zu stande bringende Wort. 30. v. speciei vocis, s. v. animae impressum. 31. v. temporale (1 sent. 8. 2. 3 ad 1) = das Zeitwort. 32. v. tertium (2 perih. 2 b) = das dritte Wort in einer Aussage, d. i. dasjenige Wort, welches in einer Aussage neben dem Subjekte und Prädikate zu unterscheiden ist, nämlich die Kopula. 32. v. vocabile s. vocale, s. v. cordis. 34. v. vocis, s. dass. und v. animae impressum.

b) Zeitwort, der Gegensatz zu nomen (s. d. A. sub a): (verbum est) vox significativa ad placitum, . . quae consignificat tempus, . . . cuius nulla pars extra significat . . . . et est semper eorum, quae de altero praedicantur, nota id est signum, quia scilicet nomina et participia possunt poni ex parte subiecti et praedicati, sed verbum semper est ex parte praedicati, 1 perih. 5 a; proprium autem verbi est, ut significet actionem vel passionem, ib.; vgl. ib. b—g; th. I. 13. 1 ob. 3 u. ad 3; Aristoteles: De interpr. 3, 16. b. 6 qq.; verbum enim quodlibet resolvitur in hoc verbum *est* et participium; nihil enim differt dicere homo convalescens est et homo convalescit, 5 met. 9 c; vgl. 1 perih. 5 g. — Zu casus verbi s. casus sub e. — Arten des verbum in diesem Sinne sind: 1. verbum activum und v. passivum (th. I. 41. 6 ad 1) = das aktive und das passive Zeitwort (quod significat actionem vel passionem procedentem a re, 1 perih. 4 a). 2. v. exceptae actionis s. impersonale und v. personale (th. I. 41. 6 ad 1; 1 sent. 7. 2. 1 c; 1 perih. 3 c u. 4 g) = das Zeitwort von ausgenommener Thätigkeit oder das unpersönliche (z. B. tonat, pluit) und das persönliche Zeitwort (s. v. personale sub a). 3. v. finitum und v. infinitum (1 perih. 5 d u. g u. 8 b; 2 perih. 1 b u. d) = das begrenzte oder bestimmte und das unbegrenzte oder unbestimmte Zeitwort (das *ῥῆμα ἀόριστον* des Aristoteles: De interpr. 3, 16. b. 14; z. B. non currit et non laborat, 1 perih. 5 d; vgl v. negativum; huiusmodi dictiones in aliquo cum verbis conveniunt, deficiunt tamen a determinata ratione verbi, ideo vocat ea verba infinita. Et rationem nominis assignat, quia unumquodque eorum indifferenter potest dici de eo, quod est, vel de eo, quod non est, ib.). 4. v. imperativum und v. infiniti modi (ib. 5 a; th. III. 71. 3 c) = das befehlende Wort oder der Imperativ und das Wort von unbestimmter Form oder der Infinitiv. 6. v. infiniti modi, s. v. imperativum. 7. v. infinitum, s. v. finitum. 8. v. negativum (1 perih. 5 d u. 8 b; 2 perih. 1 d) = das verneinende Zeitwort (differunt tamen huiusmodi verba [sc. infinita] a verbis negativis, quia verba infinita sumuntur in vi unius dictionis, verba vero negativa in vi duarum dictionum, 1 perih. 5 d; verbum infinitum in enuntiatione positum fit verbum negativum, 2 perih. 1 d). 9. v. passivum, s. v. activum. 10. v. per se dictum (1 perih. 3 c; 2 perih. 1 d) = das für sich allein ausgesprochene Wort (id est extra enuntiationem positum, 2 perih. 1 d). 11. v. personale, s. v. exceptae actionis. 12. v. substantivum (1 perih. 4 g) = das substantivische Zeitwort oder das Zeitwort, welches als Substantiv gebraucht wird.

c) Wort im Sinne einer göttlichen Person, d. i. die zweite Person in der Gottheit (= verbum Dei s. divinum, th. I. 34. 1 ad 1; cg. I. 53 u. III. 59; declar. 7): Verbum est forma exemplaris, th. I. 3. 8 ad 2; in Verbo importatur (ist eingeschlossen) respectus ad creaturam, ib. 34. 3 c; Verbum est proprium nomen Filii, ib. 37. 1 c; cum proprio Filii, inquantum est Verbum, ib. 39. 8 c; quae est verbum ipsius, cg. I. 53. — Zu processio Verbi s. processio.

d) Wort im uneigentlichen Sinne, Befehl: dicitur autem figurative quarto modo verbum id, quod verbo significatur vel efficitur, sicut consuevimus dicere ‚hoc est verbum, quod dixi tibi vel quod mandavit rex', demonstrato aliquo facto, quod verbo significatum est, vel simpliciter enuntiantis vel etiam imperantis, th. I. 34. 1 c.

verecundia = Scham: verecundia, quae est timor turpis, th. I. II. 24. 4 c; vgl. ib. II. II. 144. 4 c; verecundia dicitur esse bonum ex suppositione alicuius turpis commissi, ib. I. II. 39. 1 c; verecundia non est timor de actu ipso peccati, sed de turpitudine vel ignominia, quae consequitur ipsum, quae est a causa extrinseca, ib. 42. 3 ad 4; vgl. ib. 41. 4 ad 2 u. 3; verecundia, quae est timor turpitudinis, primo et principaliter respicit vituperium seu opprobrium, et quia vituperium proprie debetur vitio, sicut honor virtuti, ideo ex consequenti verecundia respicit turpitudinem vitiosam, ib. II. II. 144. 2 c; verecundia proprie loquendo non est virtus, ib. 1 c; quandoque verecundia dicitur virtus, cum sit quaedam laudabilis passio, ib.; vgl. ib. I. II. 24. 4 a; 2 eth. 9 i; 4 eth. 17 a—m. Über den Unterschied zwischen verecundia und erubescentia (s. timor) heifst es: si turpitudo timeatur in actu committendo, est erubescentia, si autem sit de turpi iam facto, est verecundia, th. I. II. 41. 4 c; vgl. verit. 26. 4 ad 7; 3 sent. 26. 1. 3 c.

verisimilitudo = Wahrscheinlichkeit. — Zu cognitio per verisimilitudinem s. cognitio sub b.

veritas (vgl. verus) = a) Wahrheit im allgemeinen Sinne des Wortes, der Gegensatz zu falsitas (s. d. A. sub a): alio modo (veritas) definitur secundum id, quod formaliter rationem veri perficit, et sic dicit Isaac (in libro de Definitionibus), quod veritas est adaequatio rei et intellectus, verit. 1. 1 c; vgl. th. I. 16. 1 c u. 2 ob. 2; 21. 2 c; veritatis est rectitudo sola mente perceptibilis, 1 sent. 19. 5. 1 ob. 4; ratio (Wesen) veritatis per prius (nach Weise des Frühern) in intellectu, quam in re, ib. c; veritas habet fundamentum in re, sed ratio eius completur per actionem intellectus, quando scilicet apprehenditur eo modo, quo est, ib.; vgl. ib. ad 5 u. 3 c; verit. 1. 1 c, 5 ob. 12 u. ad 12; veritas fundatur in esse rei magis, quam in quidditate, 1 sent. 19. 5. 1 c; vgl. ib. ad 7; veritas principaliter est in intellectu, secundario vero in rebus, secundum quod comparantur ad intellectum ut ad principium, th. I. 16. 1 c; est in intellectu divino quidem veritas proprie et primo, in intellectu vero humano proprie quidem et secundario, in rebus autem improprie et secundario, quia non nisi in respectu ad alterutram duarum veritatum, verit. 1. 4 c. — Zu confessio veritatis s. confessio sub a; zu mutabilitas v. s. mutabilitas; zu rectitudo v. s. rectitudo sub c; zu solutio ad v. s. solutio sub b; zu verum v. naturalis speciei et significationis s. verus sub a; zu voluntabile secundum v. s. voluntabilis. — Als Arten der veritas gehören hierher: 1. veritas absoluta und v. confesse se habens (6 eth. 2 f) = die an und für sich aufgefafste oder schlechthinige und die (mit dem richtigen Begehren) übereinstimmend sich verhaltende oder übereinstimmende Wahrheit (ἡ ἀλήθεια ὁμολόγως ἔχουσα τῇ ὀρέξει τῇ ὀρθῇ, Aristoteles: Eth. Nic. VI. 2, 1139. a. 30 sq.). 2. v. accidentalis und v. inseparabiliter communicata (verit. 1. 4 c) = die nichtwesentliche oder abtrennbar mitgeteilte und die unabtrennbar mitgeteilte Wahrheit. 3. v. actionis s. operis und v. vocis (ib. 6 c; Joan. 8. 6 d) = die Wahrheit der Thätigkeit oder des Werkes (quando scilicet quis agit, quod convenit sibi secundum ordinem suae naturae, Joan. 8. 6 d) und die Wahrheit des Wortes (qua quis profert ore, quod gerit corde

et est in rerum natura, ib.). 4. v. aeterna (th. I. 16. 7 c; cg. II. 83 u. 84; 1 sent. 19. 5. 3 c; verit. 1. 5 c) = die ewige (göttliche) Wahrheit. 5. v. cognitionis adquisitae, v. cognitionis infusae und v. cognitionis naturalis (th. I. 60. 1 ad 3) = die Wahrheit der erworbenen, die der eingegossenen und die der von Natur aus mitgegebenen Erkenntnis. 6. v. cognitionis infusae, s. v. cognitionis adquisitae. 7. v. cognitionis naturalis, s. dass. 8. v. communis und v. particularis (ib. 16. 4 ad 3; I. II. 29. 5 c) = die allgemeine und die besondere Wahrheit. 9. v. confesse se habens, s. v. absoluta. 10. v. contingens und v. necessaria (1 sent. 19. 5. 3 c) = die nichtnotwendige und die notwendige Wahrheit. 11. v. creata und v. increata (th. I. 16. 6 ad 1 u. 7 ob. 1; II. II. 1. 1 ob. 2; 1 sent. 19. 5. 2 ob. 1 u. a; verit. 1. 4 ad 7; 7. 1 ad 12) = die geschaffene und die ungeschaffene oder göttliche Wahrheit. 12. v. divina (th. I. 16. 5 ad 2 u. 8 ad 2; II. II. 1. 1 c; cg. I. 1 u. 62; III. 47; 1 sent. 19. 5. 2 c) = die göttliche Wahrheit, d. i. Gott selbst oder die Wahrheit in der Vernunft Gottes. 13. v. divinorum (cg. I. 3 u. 9) = die Wahrheit der göttlichen Dinge. 14. v. doctrinae, v. iustitiae und v. vitae (th. I. 16. 4 ad 3 u. 5 ad 5; 17. 1 c; 21. 2 c; II. II. 58. 4 ad 1; 109. 2 ad 3 u. 3 ad 3; 4 sent. 38. 2. 4. 1 c; 46. 1. 1. 3 c u. ad 3; Joan. 8. 4 a u. 6 d) = die Wahrheit der (vorgetragenen) Lehre (veritas enim doctrinae in veritate enuntiationis consistit, 4 sent. 46. 1. 1. 3 ad 3), die Wahrheit der Gerechtigkeit (nomen veritatis transfertur ad significandum adaequationem operum iustitiae ad rationes iustitiae, et haec est veritas, quam dicimus iustitiae veritatem, et secundum hoc ipsa iustitia idem, quod veritas est, ib. c) und die Wahrheit des Lebens (veritas autem vitae dicitur particulariter, secundum quod homo in vita sua implet illud, ad quod ordinatur per intellectum divinum, th. I. 16. 4 ad 3). 15. v. enuntiabilium s. enuntiationis s. praedicationis (ib. 7 c u. 8 ob. 3; cg. I. 59 t; 1 sent. 19. 5. 1 c u. ad 7 u. 3 ad 5; 4 sent. 46. 1. 1. 3 ad 3; verit. 1. 5 ob. 3, 5 u. 9 u. ad 1 u. 6 c; 4. 6 c u. ad 1) = die Wahrheit der Urteile oder eines Satzes oder einer Aussage (enuntiabile enim et est in intellectu et est in voce. Secundum autem quod est in intellectu, habet per se veritatem. Sed secundum quod est in voce, dicitur verum enuntiabile, secundum quod significat aliquam veritatem intellectus, non propter aliquam veritatem in enuntiabili exsistentem sicut in subiecto. Sicut urina dicitur sana non a sanitate, quae in ipsa sit, sed a sanitate animalis, quam significat, th. I. 16. 7 c); vgl. v. opinionis und v. propositionis. 16. v. enuntiationis, s. v. enuntiabilium. 17. v. essentialiter dicta s. per essentiam und v. participata (ib. 5 ad 2; I. II. 3. 7 c; vgl. cg. I. 60) = die wesenhafte und die teilgenommene Wahrheit. 18. v. extrinseca und v. inhaerens (verit. 1. 5 c) = die (einem Dinge) äufserliche (et sic denominantur omnes res verae a prima veritate, ib.) und die (ihm selbst) anhaftende oder innewohnende Wahrheit. 19. v. immortalis s. incorruptibilis s. perpetua (ib. ob. 13—15; cg. II. 83) = die unsterbliche oder unvergängliche oder immerwährende Wahrheit. 20. v. immutabilis s. incommutabilis und v. mutabilis (th. I. 16. 8 c; cg. III. 47; 1 sent. 19. 5. 3 c; verit. 1. 4 ad 6) = die unveränderliche und die veränderliche Wahrheit. 21. v. improprie s. metaphorice s. similitudinarie und die v. proprie accepta s. dicta (verit. 1. 4 c u. 7 c) = die im uneigentlichen oder figürlichen oder gleichnisartigen und die im eigentlichen Sinne aufgefafste oder so genannte Wahrheit. 22. v. incorruptibilis, s. v. immortalis. 23. v. increata, s. v. creata. 24. v. inhaerens, s. v. extrinseca. 25. v. inseparabiliter communicata,

s. v. accidentalis. 26. v. intellectus und v. rei (th. I. 16. 1 c, 5 c, 8 c u. ad 3; cg. I. 59 u. 60; verit. 1. 4 ad 5 u. 4. 6 c; quodl. 8. 3. 5 c) = die Wahrheit der Vernunft oder der Erkenntnis und die Wahrheit der Sache (veritas invenitur in intellectu, secundum quod apprehendit rem, ut est, et in re, secundum quod habet esse confirmabile intellectui, th. I. 16. 5 c; cum enim veritas intellectus sit adaequatio intellectus et rei, secundum quod intellectus dicit, esse quod est vel non esse quod non est, cg. I. 59; veritas rei est proprietas esse uniuscuiusque rei, quod stabilitum est ei, inquantum talis res nata est de se facere veram aestimationem et inquantum propriam sui rationem, quae est in mente divina, imitatur, ib. 60). 27. v. intellectuum s. rationum und v. rerum (1 sent. 19. 5. 3 ad 2; verit. 1. 5 c) = die Wahrheit der Begriffe oder Ideeen der Dinge und die Wahrheit der Dinge selbst. 28. v. intellegibilis s. intellegibilium (cg. I. 4 u. II. 83) = die Wahrheit des Intellegibelen oder Übersinnlichen. 29. v. interminabilis (ib. I. 8) = die unbegrenzbare oder unendliche Wahrheit. 30. v. iustitiae, s. v. doctrinae. 31. v. litteralis (quodl. 3. 14. 30 c) = die buchstäbliche Wahrheit. 32. v. metaphorice accepta s. dicta, s. v. improprie accepta s. dicta. 33. v. mutabilis, s. v. immutabilis. 34. v. naturae (th. I. 119. 1 c; cg. III. 26; 4 sent. 44. 1. 2. 4 c; quodl. 8. 3. 5 a) = die Wahrheit der Natur und Wesenheit eines Dinges (unumquodque secundum ea, quae constituunt substantiam eius, habet naturae suae veritatem, cg. III. 26; secundum hoc aliquid dicitur esse de veritate humanae naturae, quia proprie pertinet ad esse humanae naturae, 4 sent. 44. 1. 2. 4 c). 35. v. naturalis speciei und v. significationis (verit. 1. 5 ob. 18 u. c; quodl. 3. 2. 3 c) = die Wahrheit einer natürlichen Art oder die Wahrheit von etwas als zu einer Art von Naturdingen Gehörigem (vox dicitur vera veritate naturalis speciei, quando formatur debitis instrumentis et ex ore animalis profertur cum quadam imaginatione, quodl. 3. 2. 3 c) und die Wahrheit der Bezeichnung (sicut vox est vera veritate significationis, quando significat esse quod est, ib.). 36. v. necessaria, s. v. contingens. 37. v. operis, s. v. actionis. 38. v. opinionis und v. propositionis (th. I. 16. 8 ad 3 u. 4; verit. 1. 5 ob. 7 u. 10 ob. 4 c; 2. 12 ad 7) = die Wahrheit einer Meinung und die einer (sie aussprechenden) Behauptung (duplex est propositionis veritas, una, quando significat, quod accepit significare, sicut haec propositio ‚Socrates sedet' significat Socratem sedere, sive Socrates sedeat sive non sedeat; alia, quando significat illud, ad quod facta est, est enim facta ad hoc, quod significet esse, quando est, verit. 1. 10 ob. 4 c); vgl. v. enuntiabilium und v. enuntiationis. 39. v. participata, s. v. essentialiter dicta. 40. v. particularis, s. v. communis. 41. v. per essentiam, s. v. essentialiter dicta. 42. v. perfectissima s. prima s. summa (th. I. 16. 5 c u. 6 c; 62. 9 c; II. II. 1. 1 c; cg. I. 62; II. 84; III. 63 u. 152; 1 sent. 19. 5. 1 c; verit. 1. 4 ad 6 u. 5 ob. 1 u. c; 1 perih. 3 b) = die vollkommenste oder erste (vgl. v. prima sub c) oder höchste Wahrheit. 43. v. perpetua, s. v. immortalis. 44. v. praedicationis, s. v. enuntiabilium. 45. v. prima, s. v. perfectissima. 46. v. propositionis, s. v. opinionis. 47. v. proprie accepta s. dicta, s. v. improprie accepta. 48. v. pura s. purissima (th. I. II. 5. 1 ob. 2; cg. I. 61) = die (schlechtweg) reine oder die reinste Wahrheit, nämlich Gott. 49. v. rationum, s. v. intellectuum. 50. v. rei, s. v. intellectus. 51. v. rerum, s. v. intellectuum. 52. v. sacrae Scripturae (nom. 1. 1) = die Wahrheit der h. Schrift (veritas enim sacrae Scripturae est quoddam lumen per modum radii derivatum a prima veritate, ib.). 53. v. sapientiae

(th. I. 58. 5 ob. 3 u. c) = die Wahrheit der (göttlichen) Weisheit. 54. v. scientiae (5 met. 17 a) = die Wahrheit der Wissenschaft. 55. v. signi (1 sent. 4. 2. 1 ob. 1; verit. 1. 8 ob. 2) = die Wahrheit des Zeichens (consistit in conformitate signi ad signatum, 1 sent. 4. 2. 1 ob. 1). 56. v. significationis, s. v. naturalis speciei. 57. v. similitudinarie accepta s. dicta, s. v. improprie accepta. 58. v. simplex (cg. I. 9) = die einfache Wahrheit, nämlich Gott. 59. v. speculativa (3 cael. 2 a) = die spekulative Wahrheit oder die Wahrheit der spekulativen Erkenntnis. 60. v. summa, s. v. perfectissima. 61. v. vitae, s. v. doctrinae. 62. v. vocis, s. v. actionis.

b) Wahrheit per eminentiam im Sinne einer veritas rei: veritatem divinam, quae antonomastice (s. d. A.) est veritas, cg. I. 1; illius summae naturae, . . quae est ipsa veritas, cum sit suum intellectum esse, ib. III. 47; illud tantum sua veritas est, quod est suum esse, quod est proprium soli Deo, ib. 51.

c) Wahrheit, wahres Urteil, wahrer Satz: si ergo loquamur de veritate, prout exsistit in intellectu secundum propriam rationem (Wesen), sic in multis intellectibus creatis sunt multae veritates, etiam in uno et eodem intellectu secundum plura cognita, th. I. 16. 6 c; remanet prima veritas, sed mutatur secunda, ib. 8 ad 3; vgl. ib. ad 4; hebraica veritas habet Elohim, ib. 39. 3 ob. 2; veritatem aliquam investigantes, cg. I. 2; huic etiam veritati sacra Scriptura testimonium perhibet, ib. 3; vgl. ib. 4 u. 5; sicut ab una facie hominis resultant multae facies in speculo, ita ab una prima veritate resultant multae veritates, in mentibus hominum, cg. III. 47; vgl. th. I. 16. 6 c; verit. 1. 4 ad 8 c. — Zu certitudo veritatis s. certitudo sub a; zu potentia v. accipiens s. potentia sub b. — Hierher gehören: 1. veritas demonstrativa (cg. I. 2) = die demonstrativ (vgl. demonstratio sub c) beweisbare Wahrheit. 2. v. fidei s. fidei christianae s. supernaturalis und v. rationis (ib. 7 t, 8 t u. 9; th. II. II. 174. 3 c) = die christliche Glaubens- oder übernatürliche und die Vernunftwahrheit. 3. v. intellegibilis (th. I. 79. 8 c; II. II. 174. 2 ad 3 u. 3 c; cg. III. 147; trin. pr. 1. 1 c) = die übersinnliche Wahrheit; vgl. v. intellegibilis sub a. 4. v. prima (th. I. 16. 4 ad 5 u. 6 ad 1; cg. I. 8 t) = die erste d. i. zuerst von uns erkannte Wahrheit; vgl. v. prima sub a. 5. v. primorum principiorum (verit. 1. 4 ad 5) = die aus den ersten Erkenntnisprincipien bestehende Wahrheit. 6. v. rationis, s. v. fidei. 7. v. supernaturalis, s. dass.

d) Wirklichkeit: idolum est Deus secundum opinionem et non secundum veritatem, th. I. 13. 10 ob. 2; ut veritas responderet figurae, ib. III. 46. 10 ad 2; ad ostendendum veritatem naturae assumptae, ib. 50. 1 c; aliquod phantasma esset, et non veritas carnis, cg. IV. 55; ad demonstrandam suae resurrectionis veritatem, ib. 83. — Zu communibabile secundum rei veritatem s. communicabilis; zu felicitas secundum v. s. felicitas; zu incommunicabile secundum rei v. s. incommunicabilis. — Arten der veritas im Sinne von Wirklichkeit sind: veritas aeternitatis und v. gratiae (Joan. 8. 4 a) = die Wirklichkeit der Ewigkeit und die der Gnade.

e) Wahrhaftigkeit: virtus, quae dicitur veritas, non est veritas communis, sed quaedam veritas, secundum quam homo in dictis et factis ostendit se, ut est, th. I. 16. 4 ad 3; vgl. ib. 21. 2 ad 2; I. II. 60. 5 c; fides enim nostra regulatur secundum veritatem divinam, ib. I. II. 64. 4 c; alio modo potest dici veritas, qua aliquis verum dicit, secundum quod per eam aliquis dicitur verax, et talis veritas sive veracitas necesse est quod sit virtus, ib. II. II. 109. 1 c; vgl. ib. ad 3 u. 2 c; hoc autem ad virtutem veritatis pertinet,

ut in suis factis et dictis aliquis talem se exhibeat, qualis est, cg. I. 93; vgl. 4 sent. 17. 3. 2. 3 c; 2 eth. 9 f; 4 eth. 15 a.

verus, a, um (vgl. veritas) = a) wahr, wirklich, der Gegensatz zu falsus, apparens und similitudinarius (s. d. A.): verum nominat id, in quod tendit intellectus, th. I. 16. 1 c; verum . . . est bonum intellectus, 1 perih. 3 b; vgl. 1 phys. 10 c; proprium autem obiectum intellectus est verum, th. I. II. 3. 7 c; veri enim ratio (Wesen) consistit in adaequatione rei et intellectus, verit. 1. 3 c; nihil aliud est verum, quam esse quod est, vel non esse quod non est, 1 perih. 13 g; cum verum sit in intellectu, secundum quod conformatur rei intellectae, necesse est, quod ratio veri ab intellectu ad rem intellectam derivetur, ut res etiam intellecta vera dicatur, secundum quod habet aliquem ordinem (Hinordnung) in intellectum, th. I. 16. 1 c; vgl. verit. 1. 2 c; licet verum proprie non sit in rebus, sed in mente, res tamen interdum vera dicitur, secundum quod proprie actum (Wirklichkeit) propriae naturae consequitur, cg. I. 60; animae et res aliae verae quidem dicuntur in suis naturis, secundum quod similitudinem illius summae naturae habent, quae est ipsa veritas, ib. III. 47; sicut verum per prius (nach Weise des Frühern) invenitur in intellectu, quam in rebus, ita etiam per prius invenitur in actu intellectus componentis et dividentis, quam in actu intellectus quidditates rerum formantis, verit. 1. 3 c; verum per prius dicitur de veritate intellectus, et de enuntiatione dicitur, inquantum est signum illius veritatis, de re autem dicitur, inquantum est causa, 1 sent. 19. 5. 1 c; vgl. 2 sent. 37. 1. 2 ad 1; 1 perih. 7 a. — Zu aestimatio vera s. aestimatio; zu animal v. s. animal sub b; zu apprehensio v. s. apprehensio sub b; zu bonitas v. s. bonitas sub a; zu bonum v. s. bonus sub c; zu caro v. s. caro sub a; zu claritas v. s. claritas sub c; zu conclusio v. s. conclusio sub b; zu corpus v. s. corpus; zu definitio v. s. definitio sub b; zu delectatio v. s. delectatio; zu demonstratio v. s. demonstratio sub c; zu differentia v. s. differentia; zu divitiae v. s. divitiae; zu ecclesia v. s. ecclesia sub a; zu existimatio v. s. existimatio; zu fortitudo v. s. fortitudo sub c; zu gloria v. s. gloria sub a; zu homo v. s. homo; zu intellectus v. s. intellectus sub h; zu iudicium v. s. iudicium sub c; zu iustitia v. s. iustitia sub a; zu iustum v. s. iustus; zu libertas v. s. libertas sub a; zu locutio v. s. locutio sub b; zu malum v. s. malus sub c; zu matrimonium v. s. matrimonium; zu miraculum v. s. miraculum sub a; zu mixtio v. s. mixtio; zu opinio v. s. opinio; zu opus v. s. opus sub a; zu oratio v. s. oratio sub b; zu pax v. s. pax; zu praedicatio v. s. praedicatio sub b; zu principium v. s. principium; zu privatio v. s. privatio sub b; zu prophetia v. s. prophetia; zu propositio v. s. propositio sub b; zu prudentia v. s. prudentia sub a; zu res v. s. res; zu resurrectio v. s. resurrectio; zu scientia v. s. scientia sub a; zu similitudo v. s. similitudo sub b; zu solutio v. s. solutio sub b; zu species v. s. species sub h; zu syllogismus v. s. syllogismus; zu tempus v. s. tempus; zu unitas v. s. unitas; zu virtus v. s. virtus sub e; zu vox v. s. vox sub b. — Als Arten des verum gehören hierher: 1. verum absolute s. absolutum s. simpliciter und v. ex suppositione (th. I. 16. 6 c; I. II. 64. 3 c; 1 cael. 26 b; 6 eth. 2 f) = das unbedingt oder schlechtweg oder einfachhin und das bedingnisweise Wahre. 2. v. a contingenti s. contingens s. non necessarium und v. ex necessitate s. necessarium (th. I. II. 10. 2 ad 2; 1 anal. 44 c) = das nichtnotwendig und das notwendig Wahre (praeter vera necessaria, quae non contingunt aliter se habere, sunt quaedam vera non necessaria, quae contingit

aliter se habere, 1 anal. 44 c). 3. v. actu und v. secundum potentiam (1 phys. 9 b) = das in Wirklichkeit und das der Möglichkeit nach Wahre. 4. v. commune und v. particulare (th. I. 20. 1 c; 55. 1 c) = das allgemeine und das besondere Wahre oder das Wahre im allgemeinen und das im besondern. 5. v. contemplabile (verit. 15. 2 ad 5) = das Wahre, welches zum Objekte der Betrachtung gemacht werden kann. 6. v. contingens, s. v. a contingenti. 7. v. effective und v. essentialiter (1 perih. 3 b) = das seinem Wirken und das seinem Wesen nach Wahre. 8. v. enuntiabile s. in enuntiatione, v. intellectus s. in intellectu s. in mente und v. in re s. in rebus (th. I. 16. 1 c u. 7 c; 17. 4 ad 1; cg. I. 60; 1 perih. 7 a; 1 anal. 44 c; 6 met. 4 c) = das Wahre in einem durch hörbare Worte ausgesprochenen Satze, das Wahre im Denken der Vernunft und das Wahre in einem Dinge oder in den Dingen. 9. v. essentialiter, s. v. effective. 10. v. ex necessitate, s. v. a contingenti. 11. v. ex suppositione, s. v. absolute. 12. v. formaliter und v. materialiter (th. II. II. 98. 1 ad 3; 1 perih. 3 b) = das formell und das materiell Wahre oder das Wahre der Wesenheit und das der Materie nach. 13. v. in causa, v. in signo und v. in subiecto (1 perih. 7 a; vgl. 1 sent. 19. 5. 1 c) = das Wahre in seiner Ursache, das in seinem Zeichen und das in seinem Subjekte (dicitur autem in enuntiatione esse verum vel falsum sicut in signo intellectus veri et falsi; sed sicut in subiecto est verum vel falsum in mente, . . . in re autem sicut in causa, quia . . . . ab eo, quod res est vel non est, oratio vera vel falsa est, 1 perih. 7 a). 14. v. in compositione und v. in divisione (1 anal. 44 c; 6 met. 4 c) = das Wahre in der Bejahung und das in der Verneinung eines Urteils. 15. v. in compositis und v. in simplicibus (1 perih. 3 b) = das Wahre in dem (durch das Denken der Vernunft) Zusammengesetzten oder in dem Urteil und das Wahre in dem Einfachen oder in den (nicht von einander ausgesagten) Vorstellungen der Vernunft. 16. v. in divisione, s. v. in compositione. 17. v. in enuntiatione, s. v. enuntiabile. 18. v. in intellectu, s. dass. 19. v. in mente, s. dass. 20. v. in re s. in rebus, s. dass. 21. v. in signo, s. v. in causa. 22. v. in simplicibus, s. v. in compositis. 23. v. in subiecto, s. v. in causa. 24. v. intellectus, s. v. enuntiabile. 25. v. intellectus practici und v. intellectus speculativi (th. I. II. 57. 5 ad 3; vgl. ib. 64. 3 c; 6 eth. 2 f) = das Wahre der praktischen und das der spekulativen oder theoretischen Vernunft. 26. v. intellectus speculativi, s. v. intellectus practici. 27. v. maxime (8 phys. 2 a; 2 met. 2 a) = das am meisten Wahre oder das Wahrste (sequitur, quod illud, quod est posterioribus causa, ut sint vera, sit verissimum, 2 met. 2 a). 28. v. necessarium, s. v. a contingenti. 29. v. non necessarium, s. dass. 30. v. particulare, s. v. commune. 31. v. per accidens und v. per se s. secundum se (1 cael. 26 b; 2 cael. 25 f; vgl. th. I. 16. 1 c) = das nebenbei oder durch einen Nebenumstand und das durch sich selbst oder gemäfs seiner selbst Wahre. 32. v. per alia notum und v. per se notum (1 perih. 14 f) = das durch was andres und das durch sich selbst erkannte Wahre. 33. v. per participationem (th. I. II. 3. 7 c) = das Wahre nach Weise der Teilnahme oder das teilgenommene Wahre, welches dem v. per essentiam d. i. dem wesenhaften Wahren entgegengesetzt ist. 34. v. per se, s. v. per accidens. 35. v. per se notum, s. v. per alia notum. 36. v. secundum potentiam, s. v. actu. 37. v. secundum se, s. v. per accidens. 38. v. simpliciter, s. v. absolute. 39. v. universaliter (2 cael. 25 f) = das allgemeine Wahre. 40. v. veritate naturalis speciei und v. veritate

significationis (quodl. 3. 2. 3 c) = das Wahre durch die Wahrheit einer natürlichen Art und das Wahre durch die Wahrheit der Bezeichnung; vgl. veritas naturalis speciei und v. significationis unter veritas sub a. 41. v. veritate significationis, s. v. veritate naturalis speciei. — Ens et verum convertuntur, s. convertere sub a. Esse et verum convertuntur, s. dass. Nihil est adeo verum, quin voce possit negari, . . . quaedam autem adeo vera sunt, quod eorum opposita intellectu capi non possunt (1 anal. 19 a) = nichts ist so sehr wahr, dafs es in Worten nicht geleugnet werden könnte, einiges ist aber in dem Grade wahr, dafs sein Gegenteil nicht einmal gedacht werden kann. Verum et bonum subiecto quidem convertuntur, . . . sed secundum rationem invicem se excedunt, s. bonus sub a.

b) wahrhaftig, wahrheitsliebend, aufrichtig: circa verum medius est ille, qui dicitur verus, 2 eth. 9 f; vgl. 4 eth. 15 h u. i.

vestigium = Spur im eigentlichen und uneigentlichen Sinne des Wortes: vestigium, secundum quod hic sumitur, metaphorice accipitur, et sumitur ad similitudinem vestigii proprie dicti, quod est impressio quaedam confuse ducens in cognitionem alicuius, cum non repraesentet ipsum, nisi secundum partem, scilicet pedem et secundum inferiorem superficiem tantum; tria ergo considerantur in ratione (Begriff) vestigii, scilicet similitudo, imperfectio similitudinis et quod per vestigium in rem, cuius est vestigium, devenitur, 1 sent. 3. 2. 1 c; imago in hoc differt a vestigio, quod vestigium est confusa similitudo alicuius rei et imperfecta, imago autem repraesentat rem magis determinate secundum omnes partes et dispositiones partium, ex quibus etiam aliquid de interioribus rei percipi potest, ib. 3. 1 c; vestigium enim demonstrat motum alicuius transeuntis, sed non qualis sit, th. I. 45. 7 c; perturbatio irae usque ad exteriora membra perducitur, et maxime ad illa membra, in quibus expressius lucet vestigium cordis, sicut in oculis et in facie et in lingua, ib. I. II. 48. 4 c; sicut pes ab aeterno fuisset causa vestigii, si ab aeterno fuisset impressus in pulvere, cg. I. 43; aliquale vestigium in se divinae imitationis retinent, ib. 8; dicitur in eis esse trinitatis vestigium, ib. IV. 26; apostolorum vestigia imitantur, ib. 96. — Zu repraesentatio vestigii s. per modum v. s. repraesentatio; zu similitudo v. s. similitudo sub a.

via = a) Weg, Gang, Lauf im allgemeinen Sinne dieser Wörter: non remanet amplius via, th. I. 1. 8 c; est quasi in quadam via, qua debet tendere ad patriam, ib. 113. 4 c; vgl. ib. II. II. 24. 4 c; secunda via talis est, cg. I. 13; insunt ut in via ad naturam, ib. III. 65. — Zu prius in via generationis et temporis s. prior sub a. — Als Arten der via gehören hierher: 1. via apprehensionis (verit. 13. 3 ad 7) = der Weg der Wahrnehmung. 2. v. communis s. publica (regim. 2. 12; Ps. 24 d) = der allgemeine oder öffentliche Weg. 3. v. corporalis und v. spiritualis (th. II. II. 43. 1 c; 3 met. 1 b) = der körperliche und der geistige Weg; vgl. v. intellegibilis et sensus et v. pedum. 4. v. fidei und v. rationis (cg. I. 4) = der Weg des (christlichen) Glaubens und der der Vernunft. 5. v. infinitatis (verit. 2. 9 c) = der Weg der Unendlichkeit. 6. v. intellegibilis und v. sensus (th. I. II. 100. 6 ad 1; cg. III. 143) = der übersinnliche und der sinnliche Weg; vgl. v. corporalis et spiritualis. 7. v. iudicii (verit. 13. 3 ad 7) = der Weg des Urteils. 8. v. meriti und v. orationis (4 sent. 45. 2. 1. 1 c) = der Weg des Verdienstes und der des Gebetes (est differentia inter istas duas vias, . . . quia meritum innititur iustitiae, sed orans impetrat petitum ex

sola liberalitate eius, qui oratur, ib.). 9. v. morum und v. pedum (quodl. 1. 7. 14 ob. 3) = der Weg der Sitten und der der Füfse oder der Weg des sittlichen Lebens und der mit den Füfsen zurücklegbare Weg. 10. v. naturae (cg. I. 20) = der Gang der Natur. 11. v. naturalis cognitionis und v. revelationis (trin. 2. 2. 3 c) = der Weg der natürlichen Erkenntnis und der der Offenbarung. 12. v. pedum, s. v. morum. 13. v. persuasiva (1 sent. 31. 1. 2 c) = der Weg der Überredung oder Überzeugung. 14. v. publica, s. v. communis. 15. v. rationis, s. v. fidei. 16. v. regia (regim. 2. 12) = der königliche Weg. 17. v. sensus, s. v. intellegibilis. 18. v. spiritualis, s. v. corporalis. 19. v. revelationis, s. v. naturalis cognitionis.

b) Weg des Lebens, Reise zum himmlischen Vaterlande, der Gegensatz zu patria (s. d. A. sub b): cognoscimus Deum in via per similitudinem eius in creaturis resultantem, th. I. 56. 3 c; finis autem viae hominis est mors sua, 2 sent. 7. 1. 2 c; homo in mundo est sicut in via, Ps. 5 e. — Zu beatitudo viae s. beatitudo sub a; zu caritas v. s. caritas; zu cognitio v. s. cognitio sub b; zu contemplatio v. s. contemplatio; zu ecclesia secundum statum v. s. ecclesia sub a; zu perfectio v. s. perfectio sub c; zu status v. s. status sub c; zu visio v. s. visio sub a.

c) Methode, Verfahren, synonym mit modus (s. d. A. sub c), processus (s. d. A. sub b) und ratio (s. d. A. sub o). — Arten der via in diesem Sinne sind: 1. via abstractionis (th. I. 89. 4 ad 1) = die Methode der Abstraktion. 2. v. affirmationis, v. negationis s. remotionis s. quae est per remotionem, v. causalitatis s. quae est per causalitatem und v. eminentiae s. quae est per eminentiam (cg. I. 14; 1 sent. 22. 1. 2 ob. 2; 35. 1. 1 c; vgl. nom. 7. 4) = die Methode der Bejahung, die der Verneinung, die der Ursächlichkeit und die des Hervorragens, m. a. W. die Methode, nach welcher etwas von einem Dinge bejaht, diejenige, nach welcher etwas von ihm verneint, diejenige, nach welcher etwas von ihm als der Ursache desselben bejaht, und diejenige, nach welcher etwas in Form einer unendlichen Steigerung von ihm bejaht wird. 3. v. assimilationis (cg. III. 25) = die Methode der Verähnlichung. 4. v. causalitatis, s. v. affirmationis. 5. v. compositionis und v. resolutionis (cg. II. 100; III. 41; nom. 2. 5; trin. 2. 2. 1 ad 3; 3 phys. 1 b; 2 cael. 4 c; 2 met. 1 e; 5 met. 21 a) = die Methode der Zusammensetzung und die der Auflösung oder die synthetische und die analytische Methode; vgl. v. procedendi ad cognitionem veritatis. 6. v. definitionis und v. demonstrationis (cg. III. 39; trin. 2. 2. 4 c) = die Methode der Definition und die des Beweises, welcher etwas als notwendig wahr seiend darthut. 7. v. demonstrationis, s. v. definitionis. 8. v. divisionis und v. inductionis (2 anal. 4 a) = die Methode der Teilung bei Bildung eines Schlusses (proceditur enim via divisionis, cum accepto aliquo communi, quod per multa dividitur, remoto uno concluditur alterum, ib.) und die der Hinaufführung (in welcher per singularia ad universale geschlossen wird, ib.). 9. v. eminentiae, s. v. affirmationis. 10. v. inductionis, s. v. divisionis. 11. v. inquisitionis s. inventionis und v. iudicii (th. I. 79. 8 c u. 9 c; trin. 2. 2. 1 ad 3) = die Methode der Aufsuchung oder Auffindung und die des Urteilens oder der Beurteilung (ratiocinatio humana secundum viam inquisitionis vel inventionis procedit a quibusdam simpliciter intellectis, quae sunt prima principia, et rursus in via iudicii resolvendo redit ad prima principia, ad quae inventa examinat, th. I. 79. 8 c; vgl. 1 anal. 1 a u. 35 a). 12. v. inventionis, s. v. inquisitionis. 13. v. iudicii, s. dass. 14. v. motus (cg. II. 21) = die Methode

der Bewegung. 15. v. negationis, s. v. affirmationis. 16. v. procedendi ad cognitionem veritatis (2 met. 1 e) = die Methode zur Erkenntnis der Wahrheit (est autem duplex via procedendi ad cognitionem veritatis. Una quidem per modum resolutionis, secundum quam procedimus a compositis ad simplicia et a toto ad partem, . . . et in hac via perficitur cognitio veritatis, quando pervenitur ad singulas partes distincte cognoscendas. Alia est via compositionis, per quam procedimus a simplicibus ad composita, qua perficitur cognitio veritatis, cum pervenitur ad totum, ib.). 17. v. quae est per causalitatem, s. v. affirmationis. 18. v. quae est per eminentiam, s. dass. 19. v. quae est per remotionem, s. dass. 20. v. remotionis, s. dass. 21. v. resolutionis, s. v. compositionis. 22. v. speculativa (3 met. 1 b) = die blofs auf das Erkennen abzielende Methode.

viator = a) Wanderer, Waller: ex persona viatoris, qui semper indiget ductore, procuratore et defensore, Ps. 30 c.

b) Erdenwaller, Pilger zum himmlischen Vaterlande, der Gegensatz zu comprehensor (s. d. A. sub b): angeli non sunt viatores, sed comprehensores, th. I. 62. 9 a; cuilibet homini, quamdiu viator est, custos angelus deputatur, ib. 113. 4 c; secundum animam erat comprehensor, sed ratione passibilitatis corporis erat viator, ib. ad 1; ex hoc enim dicimur esse viatores, quod in Deum tendimus, qui est ultimus finis nostrae beatitudinis, ib. II. II. 24. 4 c; vgl. ib. 83. 11 c; aliquis dicitur viator ex hoc, quod tendit in beatitudinem, comprehensor autem dicitur ex hoc, quod iam beatitudinem obtinet, ib. III. 15. 10 c; vgl. comp. 1. 237. — Zu cognitio viatoris s. cognitio sub b; zu gaudium v. s. gaudium; zu gratia v. s. gratia sub b; zu status v. s. status sub c.

vidualis, e = witwenmäfsig. — Zu castitas vidualis s. castitas sub b; zu continentia v. s. continentia sub d; zu status v. s. status sub d.

vindicativus, a, um = rächend, strafend. — Zu iustitia vindicativa s. iustitia sub a; zu iustum v. s. iustus.

vindicta = Rache, Strafe: quod scilicet ira sit appetitus vindictae, mal. 12. 1 c; naturalius est homini, appetere vindictam iniuriarum illarum, quam ab hoc deficere, th. II. II. 157. 2 ad 2; vgl. ib. 158. 1 ad 3 u. 7 c u. ad 3. — Zu zelus vindictae s. zelus sub a. — Arten der vindicta sind: vindicta iusta und v. iniusta (mal. 12. 3 ad 4 c; vgl. ib. 1 c u. 2 c; th. II. II. 157. 2 ad 2) = die gerechte und die ungerechte Rache.

violenter = auf gewaltsame Weise, mit Gewalt, der Gegensatz zu naturaliter, per naturam und voluntarie (s. d. A.): quae violenter corrumpuntur, cg. II. 33; aut enim hoc fuit violenter, aut per naturam, ib. 83.

violentia (vgl. violentus) = a) Gewalt, Zwang im weitern Sinne dieser Wörter, synonym mit coactio (s. d. A.) und vis (s. d. A. sub c), der Gegensatz zu natura (s. d. A.), naturale und voluntarium (s. d. A. sub a): violentia directe opponitur voluntario, sicut etiam et naturali. Commune est enim voluntario et naturali, quod utrumque sit a principio intrinseco, violentum autem est a principio extrinseco, th. I. II. 6. 5 c; si per se, vel per violentiam, vel per naturam, cg. I. 13; in hoc, quod aliquid patiatur et nihil ad actum conferat, violentiae definitio consistit, 3 sent. 23. 1. 1 c; hoc enim dicimus violentiam pati, quod per vim fortioris agentis removetur a propria inclinatione, 1 cael. 17 a; violentia enim est, cum aliquid agit secundum impetum exterioris agentis contra voluntatem vim passi, 5 met. 6 c; vgl. 3 eth. 1 d. — Zu continuum per violentiam s. continuus sub b; zu involuntarium per v.

s. involuntarius; zu movere per v. s. movere; zu necessitas v. s. necessitas sub a. — Als Arten der violentia gehören hierher: violentia absoluta und v. voluntario mixta (cg. IV. 22) = die unbedingte oder einfachhinige d. i. die physische (ut quando totum principium est extra nihil conferente vim passo, puta cum aliquis vi impellitur ad motum, ib.) und mit etwas Freiwilligem vermischte (vgl. th. I. II. 6. 6 ad 1) d. i. die moralische Gewalt (ut cum aliquis vult facere vel pati, quod unius est contrarium voluntati, ut evadat, quod magis voluntati contrariatur, cg. IV. 22).

b) Gewaltsamkeit, Gewaltthätigkeit: utitur quandoque quidem vi, quod pertinet ad violentias, th. II. 118. 8 c; vgl. mal. 13. 3 c. Die violentia in diesem Sinne ist eine filia der avaritia (s. d. A.).

violentus, a, um = gewaltsam, erzwungen im weitern und engern Sinne dieser Wörter, synonym mit coactus und involuntarius (s. d. A.), der Gegensatz zu naturalis und voluntarius (s. d. A.): violentum enim repugnat naturali, sicut et voluntario, quia utriusque principium est intra, violenti autem principium est extra, mal. 6. 1 c; vgl. cg. III. 88; hoc dicimus esse violentum, quod est contra inclinationem rei, th. I. 82. 1 c; violentum est praeter naturam, cg. I. 39; omne autem violentum est contra naturam, ib. II. 83; vgl. 1 cael. 4 b; 2 cael. 1 h u. i; violentum est quasi excisio quaedam eius, quod est secundum naturam, 2 cael. 23 d; vgl. ib. 4 d; omne violentum est triste sive flebile, 5 met. 6 c; violenta non sunt culpabilia, ib.; — violentum est, cuius principium est extra, nihil conferente vim passo (die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *βίαιον δὲ οὗ ἡ ἀρχὴ ἔξωθεν, τοιαύτη οὖσα ἐν ᾗ μηδὲν συμβάλλεται ὁ πράττων ἢ ὁ πάσχων,* Eth. Nic. III. 1, 1110. a. 1 sqq.), cg. I. 19; vgl. ib. III. 88; 5 phys. 10 b; 8 phys. 7. c; 3 cael. 5 b; violentum est, cuius principium est extra, sed additur nihil conferente vim passo, quia ad id, quod agitur per metum, voluntas timentis aliquid confert, th. I. II. 6. 6 ad 1; hoc non sufficit ad rationem (Wesen) violenti, quod principium sit extra, sed oportet addere, quod nil conferat vim patiens. Quod non contingit, dum voluntas ab exteriori movetur; nam ipsa est, quae vult, ab alio tamen mota, ib. 9. 4 ad 2; violentum autem dicitur, cuius principium est extra, nil conferente eo, quod vim patitur, confert autem unumquodque ad id, in quod tendit secundum propriam inclinationem vel voluntariam vel naturalem, ib. II. II. 175. 1 c; violentum . . . . est, cuius principium est extra, nil conferente vim passo, sicut si lapis sursum proiciatur, quia nullo modo, quantum de se est, ad hunc motum inclinatur, verit. 22. 5 c; vgl. 3 eth. 1 d. — Zu causa violenta s. causa sub b; zu corruptio v. s. corruptio sub b; zu generatio v. s. generatio sub a; zu habitudo v. s. habitudo; zu mors v. s. mors; zu motus v. s. motus sub a; zu mutatio v. s. mutatio; zu operatio v. s. operatio sub b; zu passio v. s. passio sub d; zu quies v. s. quies; zu suspicio v. s. suspicio sub b. — Arten des violentum im weitern Sinne des Wortes sind: violentum absolute s. simpliciter und v. secundum quid s. mixtum (th. I. II. 6. 5 ad 3; mal. 13. 4 ob. 8; 3 sent. 1. 3. 2 ad 1; 4 sent. 29. 1. 1 c; 3 eth. 1 d u. e) = das schlechtweg oder einfachhin d. i. das physisch Gewaltsame und das beziehungsweise oder gemischt d. i. das moralisch Gewaltsame (duplex est coactio vel violentia. Una, quae facit necessitatem absolutam, et tale violentum dicitur violentum simpliciter, ut cum quis alium corporaliter impellit ad motum. Alia, quae facit condicionatam necessitatem, et hanc vocat Philosophus violentum mixtum, sicut cum quis proicit merces in mare, ne periclitetur, et in isto violento, quamvis hoc quod

fit non sit per se voluntarium, tamen consideratis circumstantiis hic et nunc voluntarium est, 4 sent. 29. 1. 1 c).

virginalis, e = jungfräulich. — Zu castitas virginalis s. castitas sub b; zu continentia v. s. continentia sub d; zu integritas v. s. integritas; zu puritas v. s. puritas; zu status v. s. status sub d.

virginitas = Jungfrauschaft, Jungfräulichkeit, der Gegensatz zu commixtio virilis (vgl. pot. 1. 3 ad 6 c): nomen virginitatis a virore sumptum videtur, et sicut illud dicitur virens et in suo virore persistere, quod non est ex superabundantia caloris adustionem expertum, ita etiam virginitas hoc importat (bedeutet), quod persona, cui inest, immunis sit a concupiscentiae adustione, quae esse videtur in consummatione maximae delectationis corporalis, qualis est venereorum delectatio, th. II. II. 152. 1 c; virginitas est quaedam specialis virtus habens se ad castitatem, sicut magnificentia ad liberalitatem, ib. 3 c; vgl. ib. I. II. 64. 1 ob. 3 u. ad 3; 4 sent. 33. 3. 2 c; in omnibus enim accipitur virginitas pro integritate corporis, 2 Cor. 11. 1; integritas membri corporalis per accidens se habet ad virginitatem, ipsa autem immunitas a delectatione, quae consistit in seminis resolutione, se habet materialiter, ipsum autem propositum perpetuo abstinendi a tali delectatione se habet formaliter et completive in virginitate, th. II. II. 152. 1 c; vgl. ib. 3 c; quodl. 5. 2. 3 c; 6. 10. 18 c; 2 sent. 20. 1. 2 ad 1; virginitas condividitur (wird unterschieden und zugleich nebengeordnet) viduitati et pudicitiae coniugali, th. II. II. 152. 3 ob. 5. — Zu consilium virginitatis s. de v. s. consilium sub b; zu votum v. s. votum sub a.

virgo = Jungfrau (vgl. v. virginitas): potest tamen coniugatus melior esse, quam virgo, th. II. II. 152. 4 ad 2; solus ipse virgines benedicit, 4 sent. 25. 1. 1 c; vgl. ib. 38. 1. 5 c; perfectior est victoria virginum, quam viduarum, ib. 49. 5. 3. 1 ad 1. — Zu spiritualitas virginum s. spiritualitas sub c. — Virgo beata s. gloriosa s. virginum (th. III. 27. 1 ob. 1; praec. 10; 1 sent. 17. 2. 4 ad 1 c; 4 sent. 49. 5. 3. 1 ob. 2) = die selige oder verherrlichte Jungfrau per eminentiam oder die Jungfrau aller Jungfrauen d. i. die Jungfrau Maria: beata autem virgo in originali est concepta, sed non nata, salut.; beatae virginis, quae a peccato originali et actuali immunis fuit, 1 sent. 44. 1. 3 ad 3; beata virgo in peccato originali fuit concepta, 3 sent. 3. 1. 1. 1 c; cum peccato originali concepta fuit, sed ab eo quodam speciali modo purgata fuit, comp. 1. 224; quae quidem virgo dicitur absolute, quae et ante partum et in partu et post partum virgo permansit, ib. 225.

virtualis, e = a) die Kraft eines Dinges betreffend, von ihr ausgehend, synonym mit potentialis (s. d. A. sub a). — Zu contactus virtualis s. contactus; zu quantitas v. s. quantitas sub b; zu tactus v. s. tactus sub a.

b) der Kraft oder der Macht oder der Möglichkeit nach seiend, synonym mit potentialis (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu actualis (s. d. A. sub a) und habitualis (s. d. A.). — Zu cognitio virtualis s. cognitio sub b; zu principium v. s. principium.

c) tugendhaft, synonym mit virtuosus (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu vitiosus (s. d. A.). — Zu operatio virtualis s. operatio sub b.

virtualiter = der Kraft oder der Macht oder der Möglichkeit nach, synonym mit potentialiter (s. d. A.), der Gegensatz zu actualiter (s. d. A. sub b) und habitualiter (s. d. A.): quidquid autem potest habere rationem entis et veri, totum est virtualiter in Deo, th. I. 19. 6 ad 2; sic est virtualiter

omnia, cg. II. 15; aliud est habitualiter referre in Deum et aliud virtualiter, virt. 2. 11 ad 3. — Zu infinitum virtualiter s. infinitus.

virtuosus, a, um = a) kräftig, stark: quanto aliquod agens est virtuosius, tanto ad magis distans eius actio procedit, th. I. 8. 1 ob. 3; vgl. ib. ad 3; unumquodque agens tanto est virtuosius in agendo, quanto potentiam magis remotam ab actu (Wirklichkeit) in actum reducit (hinüberführt), cg. I. 43; quaedam etiam perfectiora et virtuosiora ex quibusdam imperfectioribus et infirmioribus, ib. III. 22; virtuosius est bonum in bonitate, quam in malitia malum, ib. 71; unumquodque quanto est magis unitum (s. unire), tanto est magis virtuosum et dignius, ib. IV. 1. — Zu resurrectio virtuosa s. resurrectio.

b) tugendhaft, synonym mit virtualis (s. d. A. sub c), der Gegensatz zu vitiosus (s. d. A.): inquantum est virtuosus, th. I. 5. 5 ad 3; bonum hominis est esse virtuosum vel sapientem, ib. 25. 6 c; est enim bonus et virtuosus, qui gaudet in operibus virtutum, ib. I. II. 34. 4 c; virtuosus namque secundum eam (sc. virtutem) dicitur bonus et opus eius bonum, cg. I. 92; quod ad propriam operationem bene se habet, dicitur virtuosum et bonum, ib. III. 25. — Zu actus virtuosus s. actus sub a; zu conversatio v. s. conversatio sub b; zu habitus v. s. habitus sub d; zu ira v. s. ira sub a; zu opus v. s. opus sub d.

virtus = a) Kraft, Vermögen, Fähigkeit, d. i. nächstes Princip einer Thätigkeit, synonym mit potentia, potestas (s. d. A. sub b) und vis (s. d. A. sub a): nomen virtutis secundum sui primam impositionem videtur in quandam violentiam sonare, unde in III. Caeli et Mundi (2, 301. b. 17 sqq.) dicitur, quod motus accidentalis id est violentus est, qui est a virtute id est a violentia, non cum auxilio naturae, 3 sent. 23. 1. 3. 1 c; vgl. 3 cael. 7 f; virtus significat principium motus vel actionis, th. I. II. 26. 2 ad 1; vgl. ib. 41. 1 ad 1; cg. I. 43; virtus ponitur media inter substantiam et operationem, pot. 1. 1 ob. 14; virtus hic non sumitur pro habitu, . . . sed communiter pro omni eo, quod potest esse principium alicuius operationis vel motus, 3 sent. 27. 1. 1 ad 1; vgl. nom. 4. 12; semper virtus nominat principium alicuius, 4 sent. 1. 1. 4. 2 c; virtus dicitur, secundum quod est principium actionis et tenet se ex parte (gehört zu) causae efficientis, ib. 46. 1. 1. 2 ad 1; in syllogismis virtus propositionis universalis determinatur ad conclusionem particularem per assumptionem particularem, cg. III. 99; quantum autem ad virtutem rationis (des Beweises), 8 phys. 9 c; vgl. ib. d; tota virtus primae rationis Democriti in hoc consistit, 1 gener. 5 c. — Zu contactus virtutis s. contactus; zu defectus v. s. defectus sub b; zu magnitudo v. s. magnitudo sub c; zu motus v. imperantis et imperatae s. motus sub b; zu quantitas v. s. quantitas sub b; zu tactus v. s. tactus sub a; zu totalitas v. s. secundum v. s. totalitas; zu unitas v. s. unitas; zu unum v. s. unus; zu vitium v. s. vitium sub a. — Als Arten der virtus gehören hierher: 1. virtus absoluta (4 sent. 41. 1. 3. 1 c) = die beziehungslos verstandene oder an und für sich genommene Kraft. 2. v. activa und v. passiva (th. I. 19. 8 c; 79. 4 ob. 3; I. II. 23. 4 c; 41. 1 c; 78. 2 ob. 3; III. 32. 4 ob. 2; cg. I. 20 u. 29; II. 57, 86 u. 98; trin. pr. 1. 1 c; 1 cael. 25 f) = die Kraft, etwas zu wirken, und die Kraft, etwas zu leiden (haec est differentia inter virtutes activas et passivas, quod passivae non possunt exire in actum propriae actionis, nisi moveantur a suis activis, sicut sensus non sentit, nisi moveatur a sensibili; sed virtutes activae possunt operari sine hoc, quod ab aliquo moveantur, sicut patet in

viribus animae vegetabilis, trin. pr. 1. 1 c); vgl. potentia activa et passiva unter potentia sub a. 3. v. adiuncta (th. II. II. 48. 1 c) = die hinzugefügte Kraft. 4. v. aestimativa und v. cogitativa (ib. I. 81. 3 c; 85. 7 c; cg. II. 60. u. 73; 2 sent. 24. 2. 1 c) = die sinnliche Urteilskraft des Tieres und die des Menschen. 5. v. affectiva s. appetitiva und v. apprehensiva (th. I. 19. 6 ad 2; 20. 1 c; 59. 3 ad 2; 81. 1 c u. 2 ad 2; I. II. 58. 1 c; cg. I. 72; II. 74; III. 10 u. 109; 2 sent. 24. 1. 3 a) = die begehrende und die erkennende Kraft (operatio virtutis apprehensivae perficitur in hoc, quod res apprehensae sunt in apprehendente, operatio autem virtutis appetitivae perficitur in hoc, quod appetens inclinatur in rem appetibilem, th. I. 81. 1 c); vgl. v. cognitiva. 6. v. aliena und v. propria (ib. III. 43. 4 c; 2 sent. 15. 1. 1 ad 1; quodl. 12. 10. 14 c; 1 anal. 37 c; 7 phys. 6 a) = die fremde und die eigene Kraft; vgl. v. propria sub d. 7. v. animae und v. corporis (cg. II. 55 u. 89) = die Kraft der Seele und die des Körpers. 8. v. animalis und v. naturalis (th. I. II. 55. 1 ob. 5; cg. IV. 55; somno 4 c) = die sensitive und die (rohe) Naturkraft; vgl. v. gratuita et naturalis. 9. v. appetitiva, s. v. affectiva. 10. v. apprehensiva, s. dass. 11. v. apprehensiva deforis und v. apprehensiva deintus (pot. anim. 4) = die von aufsen und die von innen her wahrnehmende Kraft. 12. v. apprehensiva deintus, s. v. apprehensiva deforis. 13. v. attractiva und v. repulsiva (th. I. II. 23. 4 c; 4 phys. 1 f) = die Kraft der Anziehung und die der Abstofsung. 14. v. augmentativa, v. nutritiva und v. generativa (th. I. 77. 3 c; 78. 2 ad 4; 111. 4 ob. 2; cg. II. 89; III. 21; nom. 8. 2; pot. 3. 8 ad 13) = die Kraft des Wachstums, die der Ernährung und die der Erzeugung. 15. v. caelestis s. corporis caelestis s. caeli und v. corporum inferiorum (th. I. 45. 8 ad 3; 71. 1 ad 1; 92. 1 c; quodl. 12. 9. 13 c; 1 cael. 6 b; 2 cael. 4 l) = die himmlische Kraft oder die Kraft eines Himmelskörpers und die der niedern oder sublunarischen Körper. 16. v. caeli, s. v. caelestis. 17. v. clavium (th. III. 84. 3 ad 3; cg. IV. 72; 4 sent. 20. 1. 1. 2 c) = die Schlüsselgewalt der Kirche. 18. v. cogitativa, s. v. aestimativa. 19. v. cognitiva s. cognoscitiva und v. operativa (th. I. 5. 4 ad 1; 12. 4 c; 14. 2 ad 1; 17. 3 c; 51. 3 ad 2; cg. I. 31, 61, 76 u. 89; II. 59, 60 u. 96; III. 77 u. 94; pot. 10. 4 c) = die erkennende und die wirkende oder schaffende Kraft (omne cognoscens per virtutem cognoscitivam coniungitur obiecto et non e converso, sicut et operans omne per virtutem operativam coniungitur operato, cg. II. 59). 20. v. collativa (th. I. 117. 1 c; I. II. 45. 4 c) = die vergleichende Kraft, unter welcher nicht blofs die Vernunft, sondern auch das sinnliche Abschätzungsvermögen (vgl. cogitativus) des Menschen zu verstehen ist. 21. v. communis s. universalis und v. particularis s. particulata s. propria s. contracta s. determinata (ib. I. 19. 6 c; cg. II. 100; III. 77, 80 u. 99; nom. 8. 1; 2 sent. 15. 1. 1 c u. ad 1 u. 2; 1 cael. 6 b) = die allgemeine und die besondere (vgl. v. aliena) oder beschränkte (vgl. v. finita) Kraft. 22. v. completa und v. incompleta s. imperfecta (2 sent. 18. 1. 2 c; 4 sent. 1. 1. 4. 2 ad 1) = die vollständige und die unvollständige oder unvollkommene Kraft. 23. v. concretiva s. unitiva (3 sent. 27. 1. 1 c u. ad 2) = die zusammenwachsenmachende oder einigende Kraft. 24. v. consecrativa (th. III. 82. 1 ad 1) = die heiligende Kraft. 25. v. contracta, s. v. communis. 26. v. conversiva (ib. I. 119. 1 ad 4; 2 sent. 8. 1. 4. 1 ad 1) = die umwandelnde Kraft. 27. v. corporalis s. corporea und v. incorporea s. spiritualis (th. I. 51. 3 ad 2; 75. 6 ad 1; 115. 1 c; I. II. 33. 2 c; cg. II. 22, 86 u.

89; III. 81; IV. 74; pot. 6. 6 c) = die körperliche und die unkörperliche oder geistige Kraft. 28. v. corpore utens s. organo utens s. organi corporei s. organo affixa und v. organo corporeo non utens (th. I. 84. 6 c; 85. 6 c; I. II. 2. 6 c; 6. 1 ad 2; 1 sent. 3. 1. 3 ob. 7) = die (zu ihrer Thätigkeit) des Körpers oder eines körperlichen Organs sich bedienende und die eines solchen sich nicht bedienende Kraft. 29. v. corporea, s. v. corporalis. 30. v. corporis, s. v. animae. 31. v. corporis caelestis, s. v. caelestis. 32. v. corporum inferiorum, s. dass. 33. v. corruptibilis und v. incorruptibilis (cg. I. 65) = die vergängliche und die unvergängliche Kraft. 34. v. creata s. creaturae und v. increata s. Dei s. divina (th. I. 14. 5 c; II. II. 27. 5 c; III. 43. 4 c; 84. 3 ad 3; cg. II. 22; III. 56; nom. 8. 1; 1 sent. 43. 1. 2 ad 3; 4 sent. 1. 4. 2 ad 1; pot. 6. 9 ad 16) = die geschaffene und die ungeschaffene oder göttliche Kraft oder die Kraft des Geschöpfes und die des Schöpfers oder Gottes. 35. v. creativa und v. productiva (th. I. 32. 1 c; 70. 1 c; cg. II. 86) = die erschaffende oder etwas aus nichts hervorbringende und die etwas aus einem andern hervorbringende Kraft. 36. v. creaturae, s. v. creata. 37. v. defectiva s. deficiens und v. effectiva (th. I. 5. 4 c; cg. III. 6 u. 10) = die mangelhafte oder in ihrem Wirken ablassende und die (ihre volle Wirkung) hervorbringende Kraft. 38. v. Dei, s. v. creata. 39. v. determinata, s. v. communis. 40. v. diffusiva (th. I. II. 1. 4 ad 1) = die auseinandergiefsende oder ausbreitende Kraft. 41. v. divina, s. v. creata. 42. v. effectiva, s. v. defectiva. 43. v. elementaris s. elementi (cg. III. 99; quodl. 12. 9. 13 c) = die elementare Kraft oder die Kraft eines Elementes der Natur. 44. v. elementi, s. v. elementaris. 45. v. excellentiae (1 cael. 25 d) = die Kraft des Hervorragens oder die hervorragende Kraft. 46. v. expulsiva (2 sent. 20. 1. 2 ad 6) = die austreibende Kraft. 47. v. exsecutiva s. exsequens s. imperata und v. imperativa s. imperans (th. I. II. 17. 2 ob. 1 u. ad 1; cg. III. 10; 2 sent. 18. 2. 3 ad 1) = die etwas ausführende und die es befehlende Kraft. 48. v. finita und v. infinita (th. I. 7. 2 ob. 2; 45. 5 ad 3; 52. 2 c; II. II. 27. 5 c; III. 75. 7 a; cg. I. 43; II. 59; III. 55; nom. 1. 2 u. 8. 1; pot. 6. 3 ad 9; 1 cael. 6 b, 15 b u. 18 e) = die endliche (vgl. v. communis) und die unendliche Kraft. 49. v. formativa s. seminativa (th. I. 71. 1 ad 1; 118. 2 ad 2; I. II. 63. 4 ob. 3; II. II. 26. 10 ad 1; cg. II. 86, 88 u. 88; 2 sent. 18. 2. 3 c u. ad 4; 4 sent. 44. 1. 3. 2 ad 3; 7 met. 6 g u. 7 d) = die formende oder Zeugungskraft (quae est in semine in iis, quae ex semine generantur, th, I. 71. 1 ad 1; quae quidem virtus quantum ad modum operandi medius est inter intellectum et alias vires animae, 2 sent. 18. 2. 3 c). 50. v. generativa, s. v. augmentativa. 51. v. germinativa (th. I. 62. 1 ad 2) = die Kraft des Hervorsprossens oder die Keimkraft. 52. v. gratuita s. infusa und v. naturalis (ib. II. II. 27. 5 c; pot. 6. 4 c) = die aus Gnade verliehene oder eingegossene (vgl. v. gratuita s. infusa sub e) und die natürliche oder von Natur aus vorhandene Kraft; vgl. v. animalis et naturalis. 53. v. gressiva (th. I. II. 18. 1 ad 2) = das Gehvermögen. 54. v. hierarchica (2 sent. 10. 1. 2 ad 2) = die hierarchische oder dem Gliede einer Hierarchie als solchem zukommende Macht. 55. v. illuminativa (th. III. 82. 3 ad 3; pot. 4. 2 ad 6 u. 8 c) = die erleuchtende Kraft im eigentlichen und übertragenen Sinne des Wortes. 56. v. imaginaria s. imaginativa (th. I. 76. 2 ob. 4; 84. 6 ad 2) = die Einbildungskraft. 57. v. immaterialis und v. materialis (ib. 79. 3 ob. 3; 84. 6 c; cg. I. 20 u. 63; 1 cael. 18 e) = die unstoffliche oder unkörperliche und die

stoffliche oder körperliche Kraft; vgl. v. corporalis. 58. v. imperans s. imperativa, s. v. exsecutiva. 59. v. imperata, s. dass. 60. v. imperfecta, s. v. completa. 61. v. incompleta, s. dass. 62. v. incorporea, s. v. corporalis. 63. v. incorruptibilis, s. v. corruptibilis. 64. v. increata, s. v. creata. 65. v. inferior und v. superior (th. I. 85. 7 c; cg. II. 100; III. 77; 2 sent. 15. 1. 1 c) = die unter- und die übergeordnete Kraft. 66. v. infinita. s. v. finita. 67. v. infusa, s. v. gratuita. 68. v. inquisitiva, v. interpretativa und v. manifestativa (th. I. II. 45. 4 c; cg. IV. 13; 2 sent. 3. 1. 6 c; 1 perih. 6 d) = die untersuchende, die verdolmetschende und die kundmachende Kraft oder die Kraft der Untersuchung, die der Verdolmetschung oder sprachlichen Ausdrückung der Gedanken (per orationem virtus interpretativa interpretatur mentis conceptum, 1 perih. 6 d; vgl. ib. 1 a) und die der Offenbarmachung. 69. v. instrumentalis und v. principalis agentis (th. III. 63. 5 ad 1; 4 sent. 1. 1. 4. 2 ad 1; 7. 1. 2. 3 ad 3; 8. 2. 3 c u. ad 9) = die Kraft des Werkzeugs und die der Hauptursache. 70. v. intellectiva s. intellectualis s. intellegibilis und v. sensitiva s. sensualis (th. I. 12. 2 c; 18. 3 c; 54. pr.; 57. 2 c; 79. 4 c; 101. 1 c; 105. 3 c; 111. 4 ob. 2; 112. 1 ad 3; cg. II. 66 u. 96; III. 79 u. 81; pot. anim. 4; mal. 16. 8 ad 15) = die übersinnlich und die sinnlich erkennende Kraft. 71. v. intellectualis, s. v. intellectiva. 72. v. intellegibilis, s. dass. 73. v. intentionalis und v. quiescens in aliquo (unio. 5 ad 12) = die abbildliche oder nach Weise eines Abbildes auf etwas anders übergegangene und die in einem Dinge verbleibende Kraft. 74. v. interpretativa, s. v. inquisitiva. 75. v. intranea (cg. II. 89) = die innere Kraft. 76. v. locativa (th. I. 8. 2 c; 4 phys. 8 c) = die örtlich oder räumlich machende Kraft, m. a. W. das Vermögen, welches bewirkt, dafs etwas an einem Orte oder in einem Raume ist. 77. v. manifestativa, s. v. inquisitiva. 78. v. materialis, s. v. immaterialis. 79. v. memorativa s. rememorativa (th. I. 84. 7 c; 85. 7 c; qu. anim. 13 c) = die Erinnerungskraft (quae in aliis quidem animalibus absque inquisitione suam operationem habet, in hominibus autem cum inquisitione et studio, unde in hominibus non solum est memoria, sed et reminiscentia, qu. anim. 13 c). 80. v. motiva (th. I. 19. 6 ob. 3; 49. 1 c; cg. I. 72, II. 35, III. 10; 2 sent. 25. 1. 3 c; 1 perih. 6 d) = die bewegende Kraft, unter welcher nicht blofs die örtlich bewegende, sondern auch jede andre Art von bewegender Kraft (z. B. der Wille) verstanden werden kann. 81. v. multiplicata und v. unita (th. I. 77. 2 ob. 2; II. II. 37. 2 ad 3; 4 sent. 49. 1. 4. 1 ob. 2; pot. 6. 3 ob. 10; caus. 17) = die vervielfältigte und die geeinte oder die in sich etwas Vielfaches und die in sich etwas Einfaches darstellende Kraft. 82. v. naturalis, s. v. animalis und v. gratuita. 83. v. naturalis und v. supernaturalis (th. I. 12. 2 c; 42. 2 c; 63. 8 ad 2; 110. 4 ad 2; 111. 4 c; 115. 5 ad 1; I. II. 50. 1 c; 55. 1 c; III. 28. 1 ad 4; cg. III. 54, 57, 70 u. 120; 4 sent. 1. 1. 4. 2 c; 1 perih. 6 d) = die natürliche (vgl. v. animalis und v. gratuita) und die übernatürliche Kraft oder die Kraft, welche der Natur eines Dinges gemäfs ist, und diejenige, welche sie übersteigt. 84. v. nutritiva, s. v. augmentativa. 85. v. operativa, d. i. das thätige Vermögen oder das Vermögen zu einer Thätigkeit, unter welcher man bald ein Schaffen oder Wirken im Gegensatze zu einem Erkennen (vgl. oben v. cognitiva), bald (z. B. th. I. 22. 2 ad 4; 54. 3 c; 55. 1 ad 3 u. 2 c; 109. 2 c; cg. II. 56) eine Thätigkeit überhaupt versteht. 86. v. organi corporei, s. v. corpore utens. 87. v. organo affixa, s. dass. 88. v. organo utens et organo corporeo non utens,

s. dass. 89. v. participata und v. pura s. subsistens (th. I. 14. 2 ad 1; caus. 17) = die teilgenommene oder mitgeteilte und die reine oder für sich als solche existierende Kraft. 90. v. particularis, s. v. communis. 91. v. particulata, s. dass. 92. v. passiva, s. v. activa. 93. v. principalis, s. v. instrumentalis. 94. v. productiva, s. v. creativa. 95. v. propria, s. v. aliena et communis. 96. v. pura, s. v. participata. 97. v. quiescens in aliquo, s. v. intentionalis. 98. v. rationalis (th. I. 62. 8 ad 2) = die dem vernünftigen Seelenteile angehörige Kraft. 99. v. regitiva (ib. I. II. 77. 3 c; mal. 3. 9 c; 7 met. 6 g; caus. 9 a) = die regierende oder beherrschende Kraft. 100. v. rememorativa, s. v. memorativa. 101. v. repulsiva, s. v. attractiva. 102. v. resuscitandi s. resuscitativa (cg. IV. 17) = die Kraft des Auferweckens oder Auferstehenmachens. 103. v. sacramentalis s. sacramentaria (th. III. 82. 1 ad 1; 4 sent. 3. 1. 2. 2 ob. 5; verit. 14. 3 a) = die sakramentale Kraft (quae est in sacramentis, 4 sent. 1. 1. 4. 2 ad 1). 104. v. seminativa, s. v. formativa. 105. v. sensitiva, s. v. intellectiva. 106. v. sensualis, s. dass. 107. v. solaris (th. I. 13. 2 c) = die Kraft der Sonne. 108. v. speciei (ib. 119. 1 ad 3; 1 gener. 17 e) = die Kraft der Art, m. a. W. die Kraft, welche einem Dinge gemäfs seiner Art zukommt. 109. v. spirandi s. spirativa (th. I. 36. 3 ad 2; 1 sent. 11. 1. 1 ad 2; 12. 1. 2 ad 3 u. 3 c) = die Kraft des Hauchens. 110. v. spiritualis, s. v. corporalis. 111. v. subsistens, s. v. participata. 112. v. superior, s. v. inferior. 113. v. supernaturalis, s. v. naturalis. 114. v. unita, s. v. multiplicata. 115. v. unitiva, s. v. concretiva. 116. v. universalis, s. v. communis. 117. v. visiva (th. I. 12. 2 c; 85. 7 c) = die Sehkraft, sowohl die geistige, als die körperliche. 118. v. vitalis (ib. 74. 3. ad 4) = die Lebenskraft. — Nulla virtus activa agit ultra suum genus (cg. II. 86), oder: Nulla virtus activa se extendit ad ea, quae sunt supra speciem et naturam agentis (ib. III. 85) = keine wirkende oder schaffende Kraft ist über ihre Gattung oder über die Art und Wesenheit ihres Subjektes hinaus thätig, quia omne agens agit per suam formam (ib.). Nulla virtus datur alicui rei frustra (ib.) = keine Kraft wird einem Dinge zwecklos verliehen. Nulla virtus finita extendit se in infinitum (nom. 1. 2) = keine Kraft erstreckt sich mit ihrer Thätigkeit bis ins Unendliche, sed ad aliquem certum terminum concluditur (ib.). Nullius causae naturalis intentio se extendit ultra virtutem eius (cg. III. 74) = bei keiner Natururşache geht das Streben über ihre Kraft hinaus; esset enim frustra (ib.). Omnis virtus, quanto est fortior, tanto est magis unita, s. unire. Omnis virtus, quanto est universalior, tanto est potentior (sensu 2 g) = je allgemeiner eine Kraft ist, desto mehr vermag sie. Omnis virtus, quanto magis est a corpore separata, tanto est fortior in operationibus suis (2 sent. 8. 1. 2 ob. 3) = je mehr eine Kraft von dem Körper losgetrennt oder unabhängig ist, desto stärker ist sie in ihrer Thätigkeit. Omnis virtus una operatione vel uno actu fertur in obiectum et in rationalem formalem obiecti (cg. I. 76) = jede Kraft zielt mit einer und derselben Thätigkeit auf ihr Objekt und auf die formale Beziehung, nach welcher es ihr Objekt ist, sicut eadem visione videmus lumen et colorem, qui fit visibilis actu per lumen (ib.). Omnis virtus unita plus est infinita, quam multiplicata, s. unire. Quanto aliqua virtus activa est fortior, tanto in remotiora suam actionem extendit (ib. 70; vgl. ib. III. 77) = je stärker eine schaffende oder wirkende Kraft ist, desto weiter reicht sie mit

ihrer Thätigkeit. Quanto aliqua virtus est altior, tanto ad plura se extendit (th. II. II. 45. 3 ad 1; vgl. ib. I. II. 2. 5 ob. 3; cg. I. 75) = je höher eine Kraft ihrem Wesen oder ihrem Range nach steht, über desto mehr Objekte erstreckt sie sich. Quanto aliqua virtus est magis unita, tanto est magis infinita et ad plura se potest extendere, s. unire. Quanto virtus est superior, tanto est magis unita, s. dass. Tanto maior virtus requiritur in agente, quanto potentia est magis remota ab actu (th. I. 45. 5 ad 3) = zur Hervorbringung einer Wirkung mufs die Kraft einer Ursache um so gröfser sein, je weiter sie von der Ausübung ihrer auf die Wirkung hinzielenden Thätigkeit entfernt ist. Unaquaeque virtus tanto excellentior est, quanto ad altius bonum ordinatur (ib. II. II. 111. 5 c) = eine Kraft ist um so vorzüglicher, je erhabener ihr Objekt ist. Virtus facientis non solum consideratur ex substantia facti, sed etiam ex modo faciendi (ib. I. 45. 5 ad 3) = die Kraft eines Wirkenden wird nicht blofs aus der Substanz des Gewirkten, sondern auch aus der Art und Weise des Wirkens erkannt. Virtus, quanto est magis unita, tanto est fortior, s. unire. Virtus, quanto est superior, tanto magis colligitur et unitur, e contrario vero virtus inferior dividitur et multiplicatur (cg. II. 100) = je höher eine Kraft dem Range oder dem Wesen nach steht, desto mehr ist sie in sich und ihrer Thätigkeit gesammelt und geeint, und umgekehrt ist eine niedrigere Kraft in sich und ihrer Thätigkeit geteilt und vervielfältigt, unde videmus, quod diversa genera sensibilium, quae quinque sensus exteriores percipiunt, una vis sensus communis apprehendit, ib. Virtus rei demonstrat substantiam eius (ib. III. 41) = die Kraft eines Dinges offenbart dessen Substanz und Wesenheit. Virtus sequitur naturam rei (ib. IV. 7) = die Kraft eines Dinges richtet sich nach dessen Natur und Wesenheit.

b) personificierte Kraft, d. i. Kraft im Sinne eines persönlichen Wesens: omnes enim caelestes spiritus dicuntur et angeli et virtutes, th. I. 108. 5 ob. 1; vgl. ib. ad 1 u. 6 c; proprium officium virtutum esse videtur corpora caelestia movere, quae sunt causa eorum, quae in natura inferiori aguntur, et hoc etiam ipsum nomen sonat, quia virtutes caelorum dicuntur, 4 sent. 48. 1. 4. 3 c; virtutes dicuntur illi spiritus, per quos signa frequentius fiunt, cg. II. 80; virtutes vero (connumerat) inter infimos, ib.; vgl. 2 sent. 9. 1. 3 c; comp. I. 126; Eph. 1. 7.

c) Kraft, Macht, Möglichkeit zu einem Sein, synonym mit potentia (s. d. A. sub d) und potestas (s. d. A. sub e), der Gegensatz zu actus (s. d. A. sub b) und habitus (s. d. A. sub c): cum tota scientia virtute contineatur in principiis, th. I. 1. 7 c; anima intellectiva virtute continet id, quod sensitiva habet, ib. 76. 3 ad 4; formae elementorum manent in mixto non actu, sed virtute, ib. 4 ad 4; effectus virtute praeexsistunt in causa, ib. 84. 2 c; conclusiones virtute continentur in primis principiis, ib. II. II. 44. 2 c; vgl. verit. 14. 11 c; caelum habet virtutem, ut sit semper, cg. I. 20; cui competit tota virtus essendi, ib. 28; nihil ei de virtute albedinis deesse potest, ib.; vgl. ib. 31, 55, 65 u. 76; II. 30, 36 u. 56; III. 56.

d) Tüchtigkeit, Tugend, synonym mit bonitas (s. d. A. sub a) und perfectio (s. d. A. sub b): virtus nominat quandam perfectionem, th. I. II. 55. 1 c; vgl. 7 phys. 6 a; proprie quidem virtus perfectio quaedam est, . . . Communiter autem dicitur virtus omne, quod est bonum et laudabile in humanis actibus vel passionibus, th. II. II. 144. 1 c; virtus autem est bonitas quaedam,

cg. I. 92; quia non potest aliquid alteri violentiam inferre, nisi per potentiam perfectam, secundum quam agat et non patiatur, inde tractum est nomen virtutis ad significandam omnem potentiam perfectam, sive qua potest aliquid in se ipso subsistere, sive qua potest operari, 3 sent. 23. 1. 3. 1 c; virtus secundum sui nominis rationem (Bedeutung) potentiae complementum designat, unde et vis dicitur, secundum quod res aliqua per potestatem completam, quam habet, potest sequi suum impetum vel motum; virtus enim secundum suum nomen potestatis perfectionem demonstrat. Unde Philosophus dicit in I. Cael. et Mund. (c. 11, 281. a. 11 sq.), quod virtus est ultimum in re de potentia. Quia vero potentia ad actum dicitur, complementum potentiae attenditur penes hoc, quod completam operationem suscipit. Quia vero operatio est finis operantis, cum omnis res secundum Philosophum in I. Cael. et Mund. (c. 3, 286. a. 8. sq.) sit propter suam operationem sicut propter finem proximum, unumquodque est bonum, secundum quod habet completum ordinem ad suum finem. Inde est, quod virtus bonum facit habentem et opus (Thätigkeit) eius reddit bonum, ut dicitur in II. Ethic. (c. 5, 1106. a. 15 sqq.), et per hunc etiam modum patet, quod est dispositio perfecti ad optimum, ut dicitur in VII. Phys. (c. 3), et haec omnia conveniunt virtuti cuiuscumque rei. Nam virtus equi est, quae facit ipsum bonum et opus ipsius; similiter virtus lapidis vel hominis vel cuiuscumque alterius. Secundum autem diversam condicionem potentiarum diversus est modus complexionis ipsius. Est enim aliqua potentia tantum agens, aliqua tantum acta vel mota, alia vero agens et acta. Potentia igitur, quae est tantum agens, non indiget ad hoc, quod sit principium actus aliquo inducto; unde virtus talis potentiae nihil est aliud, quam ipsa potentia. Talis autem potentia est divina, intellectus agens et potentiae naturales, unde harum potentiarum virtutes non sunt aliqui habitus, sed ipsae potentiae sunt in se ipsis completae. Illae vero potentiae sunt tantum actae, quae non agunt nisi ab aliis motae, nec est in eis agere vel non agere, sed secundum impetum virtutis moventis agunt, et tales sunt vires sensitivae secundum se consideratae, unde in III. Ethic. dicitur, quod sensus nullius actus est principium. Et hae potentiae perficiuntur ad suos actus per aliquid superinductum, quod tamen non inest eis sicut aliqua forma manens in subiecto, sed solum per modum passionis, sicut species (Bild) in pupilla. Unde nec harum potentiarum virtutes sunt habitus, sed magis ipsae potentiae, secundum quod sunt actu passae a suis activis. Potentiae vero illae sunt agentes et actae, quae ita moventur a suis activis, quod tamen per eas non determinantur ad unum, sed in eis est agere, sicut vires aliquo modo rationales. Et hae potentiae complentur ad agendum per aliquid superinductum, quod non est in eis per modum passionis tantum, sed per modum formae quiescentis et manentis in subiecto, ita tamen, quod per eas non de necessitate potentia ad unum cogatur, quia sic potentia non esset domina sui actus. Harum potentiarum virtutes non sunt ipsae potentiae, neque passiones, sicut est in sensitivis potentiis, neque qualitates de necessitate agentes, sicut sunt qualitates rerum naturalium, sed sunt habitus, secundum quos potest quis agere, cum voluerit, ut dicit Commentator in III. de Anima (t. c. 18), virt. 1. 1 c; vgl. ib. ad 6; virtus ex impositione sui nominis significat complementum activae potentiae (eines Vermögens zur Thätigkeit). Activa autem potentia duplex est, quaedam quidem, cuius actio terminatur ad aliquid actum extra, sicut in aedificatione actio terminatur ad aedificatum, quaedam vero est, cuius actio non terminatur ad extra, sed consistit in ipso agente, ut visio in vidente, ut habetur a Philosopho in IX. Metaph. (c. 8, 1050. a. 36). In

his autem duabus potentiis diversimode sumitur complementum. Quidam enim actus primarum potentiarum, ut ibidem Philosophus dicit, non sunt in faciente, sed in facto; ideo complementum potentiae accipitur ibi penes id, quod fit, unde et virtus deferentis pondera dicitur esse in hoc, quod maximum pondus defert, ut patet in I. Cael. et Mund. (c. 11, 281. a. 11 sqq.), et similiter virtus aedificatoris in hoc, quod facit domum optimam. Sed quia alterius potentiae actus consistit in agente, non in aliquo acto, ideo complementum illius potentiae accipitur secundum modum agendi, ut scilicet debite et convenienter operetur, ex quo habet eius actus, ut bonus dicatur; et inde est, quod in huiusmodi potentiis virtus dicitur, quae opus bonum reddit, verit. 14. 3 c; virtus qualitercumque accipiatur, significat potentiae complementum, et inde est, quod virtus uniuscuiusque rei est, quae bonum facit habentem et opus eius bonum reddit, quodl. 4. 2. 2 c; virtus enim universaliter cuiuslibet rei est, quae bonum facit habentem et opus eius bonum reddit, unde virtus corporis dicitur, secundum quam bene se habet et bene operatur, ut sanitas, 7 phys 5 e; omnis virtus subiectum, cuius est, facit bene habere et opus eius bene se habens. Sicut virtus oculi est, per quam et oculus est bonus et per quam bene videmus, quod est proprium opus oculi; similiter etiam virtus equi est, quae facit equum bonum et per quam equus bene operatur opus suum, quod est velociter currere et suaviter ferre ascensorem et audacter exspectare bellatores. Et huius ratio est, quia virtus alicuius rei attenditur secundum ultimum, quod potest, puta (z. B.) in eo, quod potest ferre centum libras, virtus eius determinatur non ex hoc, quod fert quinquaginta, sed ex hoc, quod centum, ut dicitur in I. Cael. et Mund. (c. 11, 281. a. 11 sqq.). Ultimum autem, ad quod potentia alicuius rei se extendit, est bonum opus. Et ideo ad virtutem cuiuslibet rei pertinet, quod reddat bonum opus. Et quia perfecta operatio non procedit, nisi a perfecto agente, consequens est, quod secundum virtutem propriam unaquaeque res et bona sit et bene operetur, 2 eth. 6 b; vgl. th. I. II. 21. 2 a; 56. 3 c; II. II. 17. 1 c; cg. I. 37 u. 61; hebd. 3; potentiae naturales (quae secundum seipsas sunt determinatae ad suos actus) secundum seipsas dicuntur virtutes, th. I. II. 55. 1 c. — Arten der virtus in diesem Sinne sind: 1. virtus divina und v. humana s. hominis (th. I. II. 55. 1. ob. 5 u. 3 c; 56. 4 ob. 1; 58. 3 c u. ad 3; 61. 1 c u. ad 2 u. 5 c; II. II. 58. 3 c; cg. I. 92 u. 93; 3 sent. 23. 1. 3. 1 c; 1 cael. 25 c) = die göttliche (vgl. v. divina sub a u. e) und die menschliche (vgl. v. humana sub e) Tugend (divinae virtutes nostrarum exemplares dicuntur, cg. I. 93; virtus humana est, quae bonum reddit actum humanum et ipsum hominem bonum facit, th. II. II. 58. 3 c). 2. v. exemplaris und v. exemplata (ib. I. II. 61. 1 ad 2 u. 5 c; cg. I. 93 u. 94; 3 sent. 33. 1. 4 a; 34. 1. 1 ad 6) = die vorbildliche und die abbildliche Tugend, oder die Tugend, wie sie in Gott, und die Tugend, wie sie im Menschen ist. 3. v. exemplata, s. v. exemplaris. 4. v. hominis, s. v. divina. 5. v. humana, s. dass. 6. v. propria (cg. I. 37) = die eigentümliche oder besondere Tugend.

e) Tugend des Menschen im Sinne eines habitus, der Gegensatz zu malitia und vitium (s. d. A. sub b): virtutes sunt habitus, virt. 1. 1 c; vgl. 2 eth. 5 l; th. I. II. 55. 1 c; virtus est bona qualitas mentis, qua recte vivitur, qua nullus male utitur, th. I. II. 55. 4 ob. 1; vgl. ib. c; virt. 1. 2 ob. 1 u. c; virtutes autem nihil aliud sunt, quam perfectiones quaedam, quibus ratio ordinatur in Deum et inferiores vires disponuntur secundum regulam rationis, th. I. 95. 3 c; virtus hominis erit habitus quidam, . . . ex quo homo fit bonus

formaliter loquendo, sicut albedine fit aliquis albus, et per quem aliquis bene operatur, 2 eth. 6 b; de condicione virtutis est, ut virtuosus et firmiter et delectabiliter operetur, cg. III. 116; vgl. ib. 26 u. 150; th. I. 18. 2 ad 2; I. II. 65. ob. 3 ob. 2; II. II. 104. 2 ad 3; delectatio est de necessitate virtutis et pertinet ad rationem (Wesen) ipsius, 1 eth. 13 e; vgl. 2 eth. 3 a — k; habitibus virtutum ad tria indigemus. Primo ut sit uniformitas in sua operatione; ea enim, quae ex sola operatione dependent, facile immutantur, nisi secundum aliquam inclinationem habitualem fuerint stabilita. Secundo ut operatio perfecta in promptu habeatur; nisi enim potentia rationalis per habitum aliquo modo inclinetur ad unum, oportebit semper, cum necesse fuerit operari, praecedere inquisitionem de operatione, sicut patet de eo, qui vult considerare nondum habens scientiae habitum, et qui vult secundum virtutem agere habitu virtutis carens, unde Philosophus dicit in III. Ethic. (c. 11, 1117. a. 22), quod repentina sunt ab habitu. Tertio ut delectabiliter perfecta operatio compleatur, quod quidem fit per habitum; qui, cum sit per modum cuiusdam naturae, operationem sibi propriam quasi naturalem reddit et per consequens delectabilem; nam convenientia est delectationis causa, unde Philosophus in II. Ethic. (c. 2, 1104. b. 4) ponit signum habitus delectationem in opere exsistentem, virt. 1. 1 c; duplex est delectatio, una quidem de obiecto actus, alia vero de ipso actu. Prima autem delectatio non est propria virtuti, quia est aliqua virtus, ad quam pertinet dolere de suo obiecto, scilicet poenitentia. Sed secunda delectatio, quae est de actu, est propria virtutis, quia unicuique habenti virtutem est delectabilis operatio, quae est secundum proprium habitum, unde etiam poenitens de dolore gaudet, ib. 4. 1 ad 14. Über das Verhältnis von virtus zu donum (s. d. A. sub b) sc. Spiritus sancti heifst es: in homine est duplex principium movens; unum quidem interius, quod est ratio, aliud autem exterius, quod est Deus.... Manifestum est autem, quod omne, quod movetur, necesse est proportionatum esse motori; et haec est perfectio mobilis, inquantum est mobile, dispositio, qua disponitur ad hoc, quod bene moveatur a suo motore. Quanto igitur movens est altior, tanto necesse est quod mobili perfectiori dispositione ei proportionetur; sicut videmus, quod perfectius oportet esse discipulum dispositum ad hoc, quod altiorem doctrinam capiat a docente. Manifestum est autem, quod virtutes humanae perficiunt hominem, secundum quod homo natus est moveri per rationem in his, quae interius vel exterius agit. Oportet igitur inesse homini altiores perfectiones, secundum quas sit dispositus ad hoc, quod divinitus moveatur. Et istae perfectiones vocantur dona non solum, quia infunduntur a Deo, sed quia secundum ea homo disponitur, ut efficiatur prompte mobilis ab inspiratione divina . . . . Et hoc est, quod quidam dicunt, quod dona perficiunt hominem ad altiores actus, quam sint actus virtutum, th. I. II. 68. 1 c; vgl. ib. 8 c; virt. 2. 2 ad 17. Über das Verhältnis zwischen virtus und fructus s. fructus sub b. — Zu altitudo virtutis s. altitudo; zu bonum v. s. bonus sub b u. c; zu complementum v. s. complementum; zu forma v. s. forma sub b; zu gratia v. s. gratia sub b; zu habitus v. habitus sub d; zu imperfectio v. s. imperfectio; zu inchoatio v. s. inchoatio sub a; zu medium v. s. medium sub a; zu perfectio v. s. perfectio sub b; zu status v. s. status sub c. — Actus virtutis (th. II. II. 32. 1 ad 1; 4 sent. 4. 2. 2. 1 ad 3; 15. 1. 1. 1 c; vgl. actus sub a) = tugendhafte Thätigkeit (aliquid dicitur esse actus virtutis dupliciter. Uno modo materialiter, sicut actus iustitiae est facere iusta; et talis actus virtutis potest esse sine virtute, multi enim non habentes habitum iustitiae iusta operantur ex naturali ratione, vel ex timore, sive ex spe aliquid adipiscendi.

Alio modo dicitur esse aliquid actus virtutis formaliter, sicut actus iustitiae est actio iusta eo modo, quo iustus facit, scilicet prompte et delectabiliter; et hoc modo actus virtutis non est sine virtute, th. II. II. 32. 1 ad 1). Modus virtutis (ib. I. II. 100. 9 c) = die Art und Weise, wie eine Tugend sich bethätigt (modus autem virtutis in tribus consistit secundum Philosophum in II. Ethic. [c. 3, 1105. a. 30 sqq.]. Quorum primum est, si aliquis operetur sciens, . . . Secundum autem est, ut aliquis operetur volens vel eligens et propter hoc eligens, in quo importatur duplex modus interior, scilicet voluntatis [des einfachen Wollens] et intentionis, . . . Tertium autem est, ut firme et immobiliter se habeat et operetur, ib.). Obiectum virtutis (virt. 5. 4 ad 5) = Objekt einer Tugend (aliquid dicitur esse obiectum virtutis dupliciter, uno modo sicut illud, ad quod virtus ordinatur sicut ad finem, sicut summum bonum est obiectum caritatis et beatitudo aeterna obiectum spei; alio modo sicut materia, circa quam operatur, ut ab ea in aliud tendens, et hoc modo delectationes coitus sunt obiectum temperantiae, non enim temperantia intendit huiusmodi delectationibus inhaerere, sed illas delectationes compescendo tendere in bonum rationis, ib.). Pars virtutis (th. II. II. 48. 1 c; 143. 1 c; vgl. pars sub a) = Teil einer Tugend (tribus ergo modis possunt assignari partes alicui virtuti. Uno modo ad similitudinem partium integralium, ut scilicet illae dicantur esse partes virtutis alicuius, quae necesse est concurrere ad perfectum actum virtutis illius.... Partes autem subiectivae virtutis dicuntur species eius diversae.... Partes autem potentiales alicuius virtutis dicuntur virtutes adiunctae, quae ordinantur ad aliquos secundarios actus vel materias, quasi non habentes totam potentiam principalis virtutis, ib. 48. 1 c). — Hierher gehören als Arten: 1. virtus activa und v. contemplativa s. speculativa (ib. I. II. 3. 6 ob. 1; 57. 2 a u. c; 68. 7 c; cg. I. 5 u. 94; II. 83; 10 eth. 10 b) = die thätige und die betrachtende oder beschauende Tugend, m. a. W. die Tugend zu einem Handeln und Wirken und die zu einem Erkennen (virtus intellectualis speculativa est, per quam intellectus speculativus perficitur ad considerandum verum, th. I. II. 57. 2 c). 2. v. adiuncta s. secundaria und v. principalis (ib. 6 c; 61. 1 c u. 3 c; II. II. 48. 1 c; 143. 1 c; 2 sent. 44. 2. 1 ob. 3 u. ad 3; 3 sent. 33. 2. 1. 1 c u. 2 c; virt. 5. 1 c; 2 eth. 8 b) = die (einer andern Tugend) hinzugefügte oder (ihr) untergeordnete und die hauptsächliche oder Haupttugend (illa, quae reducitur, quae adiuncta dicitur, habet pro obiecto id, quod est minus principale [in aliqua materia], 2 sent. 44. 2. 1 ad 3; virtutes principales dicuntur, quae sunt circa illud, quod est potissimum in materia vel materiis virtutum, 3 sent. 33. 2. 1. 1 c; quamvis possint dici principales, non tamen dicuntur cardinales ratione iam dicta, ib. 2 ad 1). 3. v. adquisita und v. gratuita s. infusa (th. I. II. 51. 4 c; 55. 4 c u. ad 6; 63. 2 ad 2; 65. 3 c; 68. 1 c; 109. 2 c; III. 89. 1 c; 1 sent. 14. 2. 1. 1 ad 4; 17. 2. 3 ob. 4; 3 sent. 33. 2. 4. 2 ad 3; virt. 1. 10 c u. 2. 2 c) = die (durch Übung) erworbene und die (von Gott) aus Gnade verliehene oder eingegossene (vgl. v. gratuita s. infusa sub a) Tugend. 4. v. animosa (nom. 8. 4) = die Tugend des Mutes. 5. v. architectonica s. imperans s. praecipiens s. praeceptiva und v. ministrans s. eliciens s. exsecutiva (th. I. II. 57. 6 c; II. II. 60. 1 ad 4; 124. 2 ad 2; virt. 2. 5 c) = die baumeisterliche oder gebietende oder vorschreibende (vgl. v. motiva) und die dienende oder (eine befohlene Thätigkeit aus sich) hervorlockende oder ausführende Tugend. 6. v. bene consiliativa s. consiliativa und v. bene iudicativa (th. I. II. 57. 6 c; regim. 4. 24) = die Tugend, gut zu raten, und die Tugend, gut zu urteilen. 7. v. bene iudicativa, s. v. bene consiliativa.

8. v. cardinalis (th. I. II. 61. 1 c u. 3 c; II. II. 58. 8 ad 2 u. 11 ad 1; 2 sent. 44. 2. 1 ob. 3 u. ad 3; 3 sent. 33. 2. 1. 1 c u. 2 c u. ad 1; virt. 1. 12. ad 24; 5. 1 c) = die Angeltugend (virtutes cardinales dicuntur, ut dictum est, ad similitudinem cardinis, in quo motus ostii firmatur, 3 sent. 33. 2. 1. 2 c). 9. v. civilis s. politica, v. purgatoria und v. purgati animi (th. I. 21. 1 ad 1; 60. 4 c; I. II. 61. 5 c; cg. III. 85; 1 sent. 17. 1. 1 c; 2 sent. 40. 1. 5 c; 3 sent. 33. 1. 4 ad 2; virt. 5. 4 ad 7; verit. 26. 7 ad 6 u. 8 ad 2) = die bürgerliche oder staatsbürgerliche Tugend, die das Herz läuternde Tugend und die Tugend des geläuterten Herzens (distinguit Macrobius harum virtutum tres gradus. Sunt enim politicae, secundum quod homo per eas in civilibus operibus rectificatur, purgatoriae autem, secundum quod civilibus utens ad quietem contemplationis aliquis anhelat; sed dicuntur purgati animi, inquantum aliquis, abiecto omni exercitio civilis vitae, quieti contemplationis totum se tribuit, 3 sent. 33. 1. 4 c). 10. v. communis s. generalis und v. determinata s. particularis s. specialis (th. II. II. 47. 5 c; 58. 5 c u. ad 1, 6 c, 7 c u. 8 ad 2; 2 sent. 44. 2. 1 ob. 3, a u. c; 3 sent. 2. 1. 1 c; 2 eth. 8 b; 5 eth. 2 h; 3 a, b u. e) = die allgemeine (vgl. sub 11) und die bestimmte oder besondere Tugend. 11. v. communis s. humana s. simpliciter und v. heroica s. superhumana s. divina (th. I. II. 54. 3 ob. 3 u. c; 68. 1 ad 1; 3 sent. 34. 1. 1 c; Gal. 5. 6; 7 eth. 1 c u. d; 3 pol. 12 d) = die gemeine (vgl. sub 10) oder gewöhnliche oder (rein) menschliche (vgl. v. humana sub d) oder einfachhin so genannte (vgl. v. secundum quid) und die heldenmäfsige oder übermenschliche oder gottähnliche Tugend (si autem ea, quae hominis sunt, supra humanum modum quis exsequatur, erit operatio non humana simpliciter, sed quodammodo divina. Unde Philosophus in VII. Ethic. (c. 1, 1145. a. 19 sq.) contra virtutem simpliciter dividit virtutem heroicam, quam divinam dicit eo, quod per excellentiam virtutis homo fit quasi Deus, 3 sent. 34. 1. 1 c). 12. v. completa s. perfecta und v. inchoata s. imperfecta s. deficiens (th. I. II. 49. 1 ad 3; 65. 1 c, 2 c u. 4 c; II. II. 130. 1 ad 1; cg. III. 44; nom. 4. 22; virt. 11. 1 c; 3 pol. 11 d) = die vollständige oder vollkommene und die angefangene oder unvollkommene oder mangelhafte Tugend. 13. v. consiliativa, s. v. bene consiliativa. 14. v. contemplativa, s. v. activa. 15. v. deficiens, s. v. completa. 16. v. determinata, s. v. communis. 17. v. divina, s. dass. und v. intellectiva. 18. v. eliciens, s. v. architectonica. 19. v. exsecutiva, s. dass. 20. v. generalis, s. v. communis. 21. v. gratuita, s. v. adquisita. 22. v. heroica, s. v. communis. 23. v. humana, s. dass. 24. v. imperans, s. v. architectonica. 25. v. imperfecta, s. v. completa. 26. v. inchoata, s. dass. 27. v. informis (virt. 2. 6 ad 11) = die ungeformte oder von der Liebe nicht durchdrungene Tugend. 28. v. infusa, s. v. adquisita. 29. v. intellectiva s. intellectualis, v. moralis und v. theologica s. divina (th. I. 21. 1 ad 1; 95. 2 ad 3; I. II. 20. 3 ob. 2; 50. 4 c; 53. 1 c; 56. 6 ad 2; 57. 2 c, 3 ad 2 u. 4 c; 58. 1 c u. 3 ob. 3 u. c; 60. 5 c; 61. 1 ad 2; 62. 1 c; 68. 1 ad 1 u. 8 c; II. II. 4. 8 c; 17. 6 c; cg. I. 61; III. 10, 34 u. 44; nom. 8. 4; 3 sent. 23. 1. 4. 3 c; virt. 1. 12 ob. 11 u. c u. 13 c; verit. 14. 3 ad 9; 7 phys. 6 c; 1 eth. 20 k; 2 eth. 1 a, 6 i u. 7 b; 3 eth. 14 a; 6 eth. 2 a u. 3 a) = die Tugend der Vernunft (si quidem igitur sit perfectiva intellectus speculativi vel practici ad bonum hominis actum, erit virtus intellectualis, th. I. II. 58. 3 c; ihrer sind fünf: scientia, sapientia, intellectus, prudentia, ars, ib. ob. 3; vgl. ib. 57. 2 c — 4 c; II. II. 47. 5 c), die sittliche

Tugend (quae est in parte animae appetitiva d. i. in dem niedern und höhern Begehrungsvermögen, ib. 53. 1 c; si autem sit perfectiva appetitivae partis, erit virtus moralis, ib. 3 c; ihrer sind elf: fortitudo, temperantia, liberalitas, magnificentia, magnanimitas, philotimia, mansuetudo, amicitia, veritas, eutrapelia und iustitia, vgl. ib. 60. 5 c; dicitur autem virtus moralis a more, secundum quod mos significat quandam inclinationem naturalem vel quasi naturalem ad aliquid agendum. Et huic significationi moris propinqua est alia significatio, qua significat consuetudinem; nam consuetudo quodammodo vertitur in naturam et facit inclinationem similem naturali. Manifestum est autem, quod inclinatio ad actum proprie convenit appetitivae virtuti, cuius est movere omnes potentias ad agendum, . . Et ideo non omnis virtus dicitur moralis, sed solum illa, quae est in vi appetitiva, ib. 58. 1 c) und die theologische oder göttliche Tugend (huiusmodi principia dicuntur theologicae, tum quia habent Deum pro obiecto, inquantum per eas recte ordinamur in Deum, tum quia a solo Deo nobis infunduntur, tum quia sola divina revelatione in sacra Scriptura huiusmodi virtutes traduntur, ib. 62. 1 c). 30. v. ministrans, s. v. architectonica. 31. v. moralis, s. v. intellectiva. 32. v. motiva (virt. 2. 5 c) = die (eine andre zur Thätigkeit) bewegende Tugend; vgl. v. architectonica. 33. v. particularis, s. v. communis. 34. v. perfecta, s. v. completa. 35. v. perfecta in comparatione ad alterum und v. perfecta simpliciter (5 eth. 2 d) = die in Vergleich zu etwas oder beziehungsweise und die einfachhin oder schlechtweg vollkommene Tugend. 36. v. perfecta simpliciter, s. v. perfecta in comparatione ad alterum. 37. v. politica, s. v. civilis. 38. v. praecipiens s. praeceptiva, s. v. architectonica. 39. v. principalis, s. v. adiuncta. 40. v. purgati animi, s. v. civilis. 41. v. purgatoria, s. dass. 42. v. secundaria, s. v. adiuncta. 43. v. secundum quid und v. simpliciter s. simpliciter dicta (th. I. II. 56. 3 c; 65. 2 c; 5 eth. 2 h) = die beziehungsweise oder in gewisser Hinsicht und die einfachhin oder schlechtweg so genannte (vgl. v. communis) Tugend. 44. v. simpliciter, s. v. communis et secundum quid. 45. v. simpliciter dicta, s. v. secundum quid. 46. v. specialis, s. v. communis. 47. v. speculativa, s. v. activa. 48. v. spiritualis (1 Cant. 1; 2 Cant. 1 u. 4) = die geistige Tugend. 49. v. superhumana, s. v. communis. 50. v. theologica, s. v. intellectiva. 51. v. vera (th. II. II. 23. 7 c) = die wahre oder echte Tugend. — Virtus in medio s. in mediocritate consistit (cg. III. 48, 108, 131/132 u. 136/137; virt. 1. 13 c) = die Tugend besteht in einer Mitte oder in dem Innehalten einer Mitte, nämlich der Mitte zwischen zwei Fehlern, welche sich wie Übermaſs und Mangel zu einander verhalten; vgl. 2 eth. 11 a. Virtus in ratione est, s. ratio sub a. Virtus moralis est habitus electivus in medietate consistens s. exsistens, ut sapiens determinabit (th. I. II. 64. 1 a; virt. 1. 13 c), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *ἔστιν ἄρα ἡ ἀρετὴ ἕξις προαιρετική, ἐν μεσότητι οὖσα, . . . ὡς ἂν ὁ φρόνιμος ὁρίσειεν* (Eth. Nic. II. 6, 1106. b. 36 sqq.) = die sittliche Tugend ist ein wählender oder ein Wahlhabitus, welcher in der Mitte besteht, so wie sie der Weise bestimmt, m. a. W. ein Habitus des Wählens, welcher zwischen zwei entgegengesetzten Fehlern (quarum una se habet secundum abundantiam, altera vero secundum defectum, 2 eth. 11 a; vgl. ib. 6 i u. 7 b) nach der Ansicht des Weisen die Mitte hält. Virtus moralis est quaedam medietas et est medii coniectatrix (2 eth. 6 i), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *μεσότης τις ἄρα ἡ ἀρετή, στοχαστική γε οὖσα τοῦ μέσου* (Eth. Nic. II. 5, 1106. b. 27 sq.) =

die sittliche Tugend ist eine Art von Mitte, die Mitte nämlich zwischen zwei Fehlern, und zielt auch auf eine Mitte ab, inquantum scilicet respicit medium et medium operatur (ib.). Virtus moralis in medio consistit quoad nos determinato ratione (th. I. II. 64. 2 a; vgl. 2 eth. 7 b), die Übersetzung der aristotelischen Stelle: *ἔστιν ἄρα ἡ ἀρετὴ ἕξις προαιρετική, ἐν μεσότητι οὖσα τῇ πρὸς ἡμᾶς, ὡρισμένη λόγῳ* (Eth. Nic. II. 6, 1106. b. 36 sqq.) = die sittliche Tugend besteht in derjenigen Mitte mit Bezug auf uns, wie sie durch die Vernunft bestimmt wird, m. a. W. in einem Habitus der Wahl desjenigen, was nach dem Ausspruche unsrer Vernunft mit Bezug auf uns die Mitte zwischen zwei entgegengesetzten Fehlern hält (medium talium virtutum non accipitur secundum proportionem unius rei ad alteram, sed solum secundum comparationem ad ipsum virtuosum, et propter hoc in ipsis est medium solum secundum rationem quoad nos, th. II. II. 58. 10 c; vgl. virt. 1. 13 ad 17).

f) Kraft, Stärke, Macht, synonym mit fortitudo (s. d. A. sub a), potentia (s. d. A. sub c) und vis (s. d. A. sub b): aliquis actus dicitur durare dupliciter, aut secundum essentiam, aut secundum virtutem sive effectum suum; sicut motio eius, qui lapidem proicit, durat per essentiam actus, dum manum lapidi movendo apponit, sed virtus motionis manet, dum lapis ex vi impulsionis primae movetur, 4 sent. 15. 4. 2. 3 c; sicut virtus motionis primae continue debilitatur, ut quandoque lapis impulsus quiescat, vel contrario modo moveatur, nisi iterum impellatur, ib. — Als Arten der virtus sind hier anzuführen: 1. virtus affirmationis und v. negationis (1 perih. 8 g) = die Kraft der Bejahung und die der Verneinung. 2. v. coactiva (th. I. II. 90. 3 ad 2; II. II. 98. 2 ad 4; 2 sent. 25. 1. 2 ad 5) = die zwingende Kraft. 3. v. conclusionis s. inferendi (2 sent. 24. 2. 4 ad 3; 8 phys. 9 d) = die Kraft des Schlusses oder des Folgerns (tota virtus conclusionis ex primis principiis trahitur, 2 sent. 24. 2. 4 ad 3). 4. v. fomitis (ib. 32. 1. 1 c) = die Macht der bösen Begierlichkeit. 5. v. inferendi, s. v. conclusionis. 6. v. negationis, s. v. affirmationis. 7. v. principiorum (th. I. 58. 3 c; 4 sent. 18. 1. 1. 3 c) = die Kraft der Principien. 8. v. quaestionis (1 gener. 5 a) = die Kraft oder Tragweite der Frage. 9. v. rationis (nom. 1. 1; 8 phys. 9 c; vgl. ib. d; 1 gener. 5 c) = die Kraft des Beweisgrundes. 10. v. suffragiorum (quodl. 2. 7. 14 c) = die Kraft der Fürbitte.

g) höchste Kraftleistung, höchste Leistung, synonym mit fortitudo (s. d. A. sub d) und potentia (s. d. A. sub c): dicitur in alia translatione, virtus est ultimum potentiae, quia scilicet virtus rei determinatur secundum ultimum, in quod potest. Et hoc etiam habet locum in virtutibus animae; dicitur enim virtus humana, per quam homo potest in id, quod est excellentissimum in operibus humanis, scilicet in opere, quod est secundum rationem, 1 cael. 25 c; dicitur enim virtus uniuscuiusque id, quod ultimum potest, sicut hominis, qui potest ferre centum libras, virtus non est, quod ferat decem, sed quod ferat centum, quod est ultimum suae potentiae, 1 anal. 37 c; vgl. th. I. II. 55. 1 ob. 1 u. 3 c; 56. 1 a; II. II. 23. 3 ob. 2; huiusmodi excellentia, secundum quam attenditur virtus rei, potest determinari vel secundum virtutem vel secundum rem. Secundum rem quidem, quando in ipsa re est excellentia, sicut dictum est de centum stadiis vel centum talentis; et secundum hanc excellentiam oportet determinari virtutem activam, quia quod potest agere in rem maiorem, potest etiam in rem minorem. Secundum virtutem autem attenditur excellentia, quando aliquid, quod non excellit in quantitate, requirit excellentiam virtutis, et hoc maxime videtur accidere circa potentias passivas; quanto enim

aliquid est passibilius, tanto a minori potest moveri, 1 cael. 25 f; quandoque virtus dicitur id, ad quod est virtus, scilicet vel obiectum virtutis vel actus eius, sicut fides dicitur quandoque id, quod creditur, quandoque vero ipsum credere, quandoque autem ipse habitus, quo creditur. Unde quando dicitur, quod virtus est ultimum potentiae, sumitur virtus pro obiecto virtutis. Id enim, in quod ultimo potentia potest, est id, ad quod dicitur virtus rei; sicut si aliquis potest ferre centum libras et non plus, virtus eius consideratur secundum centum libras, non autem secundum sexaginta. Obiectio autem procedebat, acsi essentialiter virtus esset ultimum potentiae, th. I. II. 55. 1 ad 1; nomina virtutum sumuntur quandoque pro actibus earum, ib. 70. 1 ad 3; eodem nomine quandoque nominatur et virtus et actus virtutis, ib. II. II. 137. 1 ad 2; generaliter, quod virtuose fit, virtus dicitur, cg. IV. 12; virtus est ultimum in re de potentia, 1 sent. 24. 2. 1 ad 1; virtus est ultimum potentiae, quia perfectio potentiae mensuratur ex ultimo et maximo, quod quis potest, 3 sent. 23. 1. 3. 1 c; illa definitio Philosophi (sc. ultimum potentiae est actus) potest dupliciter intellegi. Uno modo materialiter, ut per virtutem intellegamus id, in quod virtus potest, quod est ultimum inter ea, in qua potentia potest, sicut virtus eius, qui potest ferre centum libras, est in eo, inquantum potest ferre centum libras, non inquantum ferre potest sexaginta. Alio modo potest intellegi essentialiter, et sic virtus dicitur ultimum potentiae, quia designat potentiae complementum, sive id, per quod potentia completur, sit aliud a potentia, sive non, virt. 1. 1 ad 6. — Hierher gehörige Arten der virtus sind: 1. virtus demonstrationis (1 anal. 37 c) = die höchste Leistung des Beweises (hoc autem est maximum, quod potest facere demonstratio, scilicet quod faciat scire, ib.). 2. v. motus (2 cael. 8 c) = die höchste Leistung der Bewegung (id est maxima eius velocitas, ib.). 3. v. peccati (th. I. II. 55. 3 ad 1) = die höchste Leistung oder das Höchste der Sünde (virtus peccati dicitur lex, inquantum scilicet per legem occasionaliter est peccatum augmentatum et quasi ad maximum suum posse pervenit, ib.).

h) wunderbare Kraftleistung, Wunder, synonym mit miraculum (s. d. A. sub a): ad hoc ponitur operatio (Bewirkung) virtutum, th. I. II. 111. 4 c; vgl. ib. ad 3; operatio virtutum se extendit ad omnia, quae supernaturaliter fieri possunt, ib. II. II. 178. 1 ad 1; secundum hoc miracula dicuntur virtutes, ib. ad 3.

i) Sinn, Bedeutung, synonym mit intellectus (s. d. A. sub k), ratio (s. d. A. sub q), sensus (s. d. A. sub h), significatio (s. d. A. sub a) und vis (s. d. A. sub d): ex virtute vocabuli essentiam significet, th. I. 29. 4 c; prout sumitur in virtute duarum dictionum, ib. 36. 1 ad 1; vgl. 1 sent. 10. 1. 4 ad 1.

vis = a) Kraft, Gewalt, Vermögen, Fähigkeit, d. i. nächstes Princip einer Thätigkeit, synonym mit potentia, potestas (s. d. A. sub b) und virtus (s. d. A. sub a): vis accipitur pro omni eo, quod est principium operationis perfectae, 3 sent. 23. 1. 3. 1 ad 3; vis dicitur, secundum quod res aliqua per potestatem completam, quam habet, potest sequi suum impetum vel motum, virt. 1. 1 c. — Arten der vis in diesem Sinne sind: 1. vis aestimativa und v. cogitativa (th. I. 78. 4 ob. 5 u. c; 115. 4 c) = die sinnliche Urteilskraft des Tieres und die des Menschen. 2. v. affectiva s. appetitiva und v. cognitiva s. cognoscitiva s. apprehensiva (ib. 5. 4 ad 1; 20. 1 ad 1; 57. 2 c; 80. 1 ob. 2, a u. c; I. II. 6. 1 ad 1; 13. 1 c; 20. 3 ob. 1; 68. 1 c; II. II. 26. 1 ad 2 u. 3; 180. 1 ob. 3 u. a; cg. I. 55 u. 61; II. 47 u.

74; III. 10 u. 130; verit. 14. 4 c; 24. 2 c) = das Begehrungs- und das Erkenntnisvermögen. 3. v. animalis s. sensitiva und v. intellectiva (th. I. 55. 1 ad 2; 96. 2 c; 112. 1 ad 3; 115. 5 ad 1; II. II. 175. 5 ad 3; cg. II. 89 u. 96; III. 147; 1 perih. 14 f) = die sensitive oder sinnliche und die übersinnliche Kraft. 4. appetitiva, s. v. affectiva. 5. v. apprehensiva, s. dass. 6. v. augmentativa, v. nutritiva und v. generativa (th. I. 78. 2 c; cg. II. 89; pot. 10. 2 ob. 8) = die Kraft des Wachstums, die der Ernährung und die der Erzeugung. 7. v. clavium (4 sent. 21. 2. 2 c) = die Schlüsselgewalt der Kirche. 8. v. cogitativa, s. v. aestimativa. 9. v. cognitiva s. cognoscitiva, s. v. affectiva. 10. v. collativa (th. I. 82. 2 ad 3; verit. 11. 1 ad 12) = die vergleichende Kraft. 11. v. concretiva s. unitiva und v. discretiva (th. I. 20. 1 ad 3; cg. II. 90; nom. 4. 9 u. 12) = die zusammenwachsenmachende (vgl. v. continuativa) oder einigende und die sondernde oder trennende Kraft. 12. v. concupiscibilis und v. irascibilis (th. I. II. 46. 1 ad 1; cg. III. 130; sensu 1 c) = das Vermögen des begierlichen und das des zornmütigen Strebens. 13. v. constrictiva (th. I. II. 97. 2 c) = die einschränkende Kraft. 14. v. continuativa (3 sent. 27. 1. 3 ad 2) = die in Zusammenhang bringende Kraft; vgl. v. concretiva. 15. v. corporalis s. materialis und v. spiritualis (th. I. 84. 6 c; I. II. 2. 6 c; II. II. 175. 5 ob. 3) = die körperliche oder stoffliche und die geistige oder geistartige Kraft. 16. v. deliberativa (ib. I. II. 74. 10 ob. 2) = die überlegende Kraft oder die Kraft der Überlegung. 17. v. deordinata (2 sent. 30. 1. 3 c) = die ungeordnete Kraft. 18. v. discretiva, s. v. concretiva. 19. v. electiva (th. I. 83. 4 c) = die wählende Kraft oder das Wahlvermögen. 20. v. exterior und v. interior (ib. 78. 4 ob. 6; 81. 3 ad 3; I. II. 20. 3 ob. 1; cg. III. 147) = die äufsere und die innere Kraft. 21. v. factiva und v. significativa (th. III. 78. 5 c) = die bewirkende und die bezeichnende oder hinweisende Kraft. 22. v. formativa s. seminativa (th. I. 69. 2 c; mal. 4. 8 ad 13) = die formende oder Zeugungskraft (quae operatur in semine, mal. 4. 8 ad 13). 23. v. generativa, s. v. augmentativa. 24. v. illativa (2 phys. 5 d) = die folgernde Kraft oder die Kraft der Folgerung. 25. v. illuminativa, v. purgativa und v. perfectiva (th. III. 66. 3 ob. 1; 4 sent. 2. 1. 2 c; 8. 1. 1. 1 c) = die erleuchtende, die reinigende und die vollendende Kraft. 26. v. imaginaria s. imaginativa s. phantastica (th. I. 54. 5 ob. 3; 78. 4 ob. 6; 84. 6 ad 2; 93. 6 ad 4; 114. 4 ad 2; 115. 4 c; mal. 16. 12 ob. 3 u. 4 c) = die Einbildungskraft oder Phantasie. 27. v. immutativa und v. productiva (th. I. 78. 3 ad 1; pot. 10. 4 c) = die verändernde und die hervorbringende Kraft oder die Kraft der Veränderung und die der Hervorbringung. 28. v. imperativa (4 sent. 18. 1. 1. 3 c) = die befehlende oder gebietende Kraft. 29. v. inferior (th. II. II. 15. 1 c; cg. III. 130) = die untergeordnete Kraft. 30. v. intellectiva, s. v. animalis. 31. v. interior, s. v. exterior. 32. v. irascibilis, s. v. concupiscibilis. 33. v. irrationalis (th. I. II. 67. 1 ad 3) = die unvernünftige oder dem Einflusse der Vernunft entzogene Kraft; vgl. ib. 56. 6 ad 2. 34. v. materialis, s. v. corporalis. 35. v. memorativa und v. reminiscitiva (ib. I. 78. 4 ob. 5 u. c; 115. 4 c) = die Kraft der unwillkürlichen und die der willkürlichen Erinnerung. 36. v. motiva (ib. 36. 1 ad 3; 75. 3 ad 3; 78. 1 ad 4; cg. III. 10; qu. anim. 13 c) = die bewegende Kraft, unter welcher nicht blofs die örtlich bewegende, sondern auch jede andre bewegende Kraft verstanden werden kann. 37. v. naturae s. naturalis (th. I. 78. 2 ad 1; 93. 7 ob. 3; 96. 2 c; 119. 1 c;

cg. II. 47; IV. 36) = die Naturkraft oder die Kraft, welche der Natur eines Dinges gemäſs ist. 38. v. naturalis, s. v. naturae. 39. v. perfectiva, s. v. illuminativa. 40. v. phantastica, s. v. imaginaria. 41. v. productiva, s. v. immutativa. 42. v. purgativa, s. v. illuminativa. 43. v. regenerativa (4 sent. 3. 1. 5. 2 c u. exp.) = die wiedergebärende Kraft oder die Kraft der Wiedergeburt. 44. v. regitiva (th. I. II. 77. 3 c; mal. 3. 9 c) = die regierende oder leitende Kraft. 45. v. reminiscitiva, s. v. memorativa. 46. v. sacramentalis (4 sent. 18. 1. 3. 1 c) = die sakramentale Kraft. 47. v. satisfactiva (th. III. 79. 5 c) = die genugthuende Kraft oder die Kraft der Genugthuung. 48. v. seminativa, s. v. formativa. 49. v. sensitiva, s. v. animalis. 50. v. significativa, s. v. factiva. 51. v. spirativa (pot. 10. 2 ob. 8) = die hauchende Kraft oder die Kraft des Hauchens. 52. v. spiritualis, s. v. corporalis. 53. v. unitiva, s. v. concretiva.

.b) Kraft, Stärke, Macht, synonym mit fortitudo (s. d. A. sub a), potentia (s. d. A. sub c) und virtus (s. d. A. sub f). — Als Arten der vis gehören hierher: 1. vis coactiva und v. directiva (th. I. II. 90. 3 ad 2; 96. 5 ad 3; II. II. 33. 6 c; 3 sent. 36. 1. 6 c) = die zwingende und die eine Richtung gebende Kraft. 2. v. demonstrationis (cg. I. 4) = die Kraft des Beweises, welcher etwas als notwendig wahr darthut. 3. v. directiva, s. v. coactiva. 4. v. rationis (ib. 13) = die Stärke eines Beweisgrundes.

c) Gewalt, Zwang, synonym mit coactio (s. d. A.) und violentia (s. d. A. sub a): cum ergo vis a iuristis definiatur esse maioris rei impetus, qui repelli non potest, 4 sent. 29. 1. 1 ob. 3; per vim intellegit coactionem simpliciter, propter quod vim contra metum dividit, ib. c; vis id est coactio, ib. 34. 1. 1 c; secundum iura vim vi repellere licet cum moderamine inculpatae tutelae, th. II. II. 64. 7 c; si fiat vis in verbo, ib. I. 3. 8 ad 3; si non fiat vis in nomine, ib. II. II. 25. 11 c; vgl. mem. 4 e; ut tamen non fiat in hoc vis, cg. II. 75; movetur ex vi suae formae, ib. III. 23; aliquid esse ex vi suae formae, ib. IV. 64. — Vis naturae (ib. I. 11; II. 47) = die Gewalt der Natur. — Violentum est, cuius principium est extra, nihil conferente vim passo, s. violentus.

d) Sinn, Bedeutung, synonym mit intellectus (s. d. A. sub k), ratio (s. d. A. sub q), sensus (s. d. A. sub h), significatio (s. d. A. sub a) und virtus (s. d. A. sub i): si autem accipiatur hoc, quod dico ‚Spiritus sanctus‘ in vi unius dictionis, th. I. 36. 1 ad 1; ex vi illorum verborum, ib. 2 ad 3; prout sumitur in vi unius dictionis, ib. I. II. 6. 3 ad 2; alio modo sumitur in vi orationis, ib.; uno modo in vi orationis, alio modo in vi nominis, verit. 10. 10 ad 8; sumuntur in vi nominum, 1 perih. 5 a; nisi sumatur in vi nominis, ib. c; sumitur enim negatio apposita non in vi privationis, sed in vi simplicis negationis, ib. d; per locutionem habentem vim condicionalis propositionis, 7 phys. 1 b; sumuntur in vi unius nominis, 1 sent. 20. 1. 3. 1 c; habentem vim genetivorum duorum, ib. 34. 1. 2 ad 4.

visibilis, e = sichtbar. — Zu essentia visibilis s. essentia sub a; zu sacramentum v. s. sacramentum sub a; zu sacrificium v. s. sacrificium; zu signum v. s. signum sub a; zu species v. s. species sub e; zu spiritus v. s. spiritus; zu unctio v. s. unctio sub b.

visio = a) Sehen, Schauen, Anschauung: patet in nomine visionis, quod primo impositum est ad significandum actum sensus visus; sed propter dignitatem et certitudinem huius sensus extensum est hoc nomen secundum usum loquentium ad omnem cognitionem aliorum sensuum (dicimus enim ‚Vide,

quomodo sapit' vel ,quomodo redolet' vel ,quomodo est calidum') et ulterius etiam ad cognitionem intellectus, th. I. 67. 1 c; vgl. ib. 93. 6 ad 4; I. II. 77. 5 ad 3; cg. III. 53; 3 sent. 23. 2. 2. 1 c; 24. 1. 2. 1 c; Is. 1 a; ad visionem requiritur videns et visum et intentio, verit. 10. 11 ob. 11; visio actum et habitum nominare potest, ib. 12. 1 ad 11; visio dupliciter potest accipi. Uno modo actualiter, id est pro ipso actu visionis, . . . Alio modo potest accipi habitualiter, id est pro habitu, a quo talis operatio elicitur, 4 sent. 49. 4. 2 ad 3; ad delectabilitatem visionis ex parte sui requiritur habitus, qui visionem eliciat, et sic est una dos, quae dicitur ab omnibus visio, ib. 4. 5. 1 c. — Zu certitudo visionis s. certitudo sub b; zu cognoscere per modum v. s. cognoscere sub b; zu notitia v. s. notitia sub b; zu scientia v. s. scientia sub b. — Als Arten der visio gehören hierher: 1. visio actualis (th. I. 93. 7 a; vgl. 4 sent. 49. 4. 2 ad 3; verit. 12. 1 ad 11) = die Anschauung nach Weise einer Thätigkeit. 2. v. aenigmatica s. specularis und v. aperta s. manifesta s. faciei (th. I. 12. 2 a; 56. 3 ob. 3; 100. 2 c; I. II. 65. 5 ad 3; 67. 5 c; II. II. 2. 1 c; 4. 1 c; 24. 7 ad 3; III. 9. 3 ad 1; cg. III. 152; 4 sent. 49. 2. 1 ad 16; mal. 1. 3 ob. 11) = die rätselhafte oder spiegelartige (vgl. v. per speculum) und die offene oder von Angesicht zu Angesicht stattfindende Anschauung. 3. v. aperta, s. v. aenigmatica. 4. v. beata s. beatificans s. beatitudinis (th. II. II. 2. 3 c; III. 55. 2 ad 1; 2 sent. 4. 1. 1 ad 3; 4 sent. 49. 2. 1 c; quodl. 9. 4. 7 a) = die selige oder seligmachende Anschauung oder die Anschauung der (ewigen) Seligkeit. 5. v. beatificans, s. v. beata. 6. v. beatitudinis, s. dass. 7. v. comprehendens s. comprehensiva s. comprehensionis (th. I. 12. 1 ad 1; 1 sent. 2. 1. 3 c; 4 sent. 49. 2. 1 ad 1) = die (das Ziel des Menschen) umfassende oder (den Himmel) besitzende Anschauung oder die Anschauung des Besitzes (des Himmels), m. a. W. die mit dem Besitze des Himmels verbundene Anschauung. 8. v. comprehensionis, s. v. comprehendens. 9. v. comprehensiva, s. dass. 10. v. continua und v. intercisa (quodl. 9. 4. 7 a) = die ununterbrochene und die unterbrochene Anschauung. 11. v. corporalis s. corporea s. exterior s. sensibilis, v. spiritualis s. imaginationis s. imaginaria s. imaginativa s. phantastica und v. intellectiva s. intellectualis s. intellegibilis s. mentalis (th. I. 12. 2 c, 3 ob. 3 u. ad 3; 43. 7 ad 2; 51. 2 c; 57. 1 ob. 2; 78. 4 ob. 6; 79. 13 ob. 1; 84. 1 ob. 1 u. 2 ad 1; 93. 6 ob. 4 u. ad 4; II. II. 15. 1 c; 173. 2 ad 2; 174. 2 c; III. 30. 3 ad 1; cg. III. 47 u. 118; 1 sent. 2. 1 exp.; 2 sent. 23. 2. 1 c; 3 sent. 23 exp.; 4 sent. 48. 1. 3 a; 49. 2. 5 c; pot. 6. 7 c; verit. 10. 4 ad 1 u. 8 ad 2 c; 12. 7 c; Is. 1 a; Hebr. 1. 1) = die körperliche oder äufsere oder sinnliche Anschauung (quae fit per sensum, th. I. 78. 4 ob. 6), die geistartige Anschauung (quae fit per imaginationem sive phantasiam, ib.) oder die Anschauung der (reproducierenden und producierenden) Einbildungskraft und die übersinnliche oder geistige Anschauung (quae fit per intellectum, ib.). 12. v. Dei s. divina (ib. 82. 2 c; II. II. 8. 7 c; cg. III. 58; IV. 91; 4 sent. 49. 2. 1—7 u. 4. 5. 1 c; verit. 13. 3 a) = die Anschauung Gottes. 13. v. Dei per creaturam und v. Dei per essentiam (th. I. 94. 1 c; vgl. ib. 12. 1—13; 2 sent. 23. 2. 1 c) = die Anschauung Gottes in seinen Geschöpfen und die seiner Wesenheit nach. 14. v. Dei per essentiam, s. v. Dei per creaturam. 15. v. divina, s. v. Dei. 16. v. exterior, s. v. corporalis. 17. v. faciei, s. v. aenigmatica. 18. v. fidei (th. I. 12. 7 ad 1; 2 sent. 23. 2. 1 c) = die Anschauung des Glaubens. 19. v. gloriae s. gloriosa (th. I. 10. 5 ad 1; 93. 8 ob. 4; 4 sent. 10. 1. 4. 4 c) = die Anschauung in der Herrlichkeit

des Himmels. 20. v. gloriosa, s. v. gloriae. 21. v. imaginaria, s. v. corporalis. 22. v. imaginationis, s. dass. 23. v. imaginativa, s. dass. 24. v. immediata und v. mediata (cg. III. 51; 4 sent. 49. 2. 1 ad 16; quodl. 7. 1. 1 c) = die unmittelbare und die mittelbare Anschauung. 25. v. imperfecta und v. perfecta (th. II. II. 2. 3 c; 8. 7 c; III. 9. 3 ad 1) = die unvollkommene und die vollkommene Anschauung. 26. v. inferior und v. superior (verit. 10. 4 ad 1) = die niedere und die höhere Anschauung. 27. v. intellectiva, s. v. corporalis. 28. v. intellectualis, s. dass. 29. v. intellegibilis, s. dass. 30. v. intercisa, s. v. continua. 31. v. manifesta, s. v. aenigmatica. 32. v. mediata, s. v. immediata. 33. v. mentalis, s. v. corporalis. 34. v. patriae und v. viae (th. I. II. 67. 5 c; II. II. 1. 2 ob. 3; 174. 2 c; 4 sent. 49. 2. 1 ad 15 u. 7 ad 5; verit. 12. 8 ad 1; 13. 2 c) = die Anschauung im himmlischen Vaterlande und die auf dem Wege zu demselben. 35. v. per essentiam, v. per speciem s. speciei und v. per speculum (th. II. II. 28. 1 ad 1; verit. 8. 3 ad 17) = die Anschauung einer Sache ihrer Wesenheit nach (sicut quando essentia visibilis coniungitur visui, verit. 8. 3 ad 17), die ihrem Abbilde nach (scilicet quando similitudo ipsius rei ab ipsa re imprimitur in visum, ib.) und die wie in einem Spiegel (vgl. v. specularis) stattfindende Anschauung (quando similitudo rei, per quam cognoscitur, non fit in visu immediate ab ipsa re, sed ab eo, in quo similitudo rei repraesentatur, sicut in speculo resultant species sensibilium, ib.). 36. v. per speciem, s. v. per essentiam. 37. v. perfecta, s. v. imperfecta. 38. v. phantastica, s. v. corporalis. 39. v. prophetalis s. prophetiae s. prophetica (th. I. 12. 13 c; 43. 7 ad 2; 51. 2 c; pot. 4. 2 ad 27; 6. 7 c; verit. 12. 7 c u. 8 ad 1; Is. 1 a) = die prophetische Anschauung. 40. v. prophetiae, s. v. prophetalis. 41. v. prophetica, s. dass. 42. v. raptus (verit. 12. 8 ad 1) = die Anschauung im Zustande der Verzückung. 43. v. sensibilis, s. v. corporalis. 44. v. somnii (ib. 18. 6 ad 14; vgl. pot. 6. 7 c) = die Anschauung im Traume. 45. v. speciei, s. v. per essentiam. 46. v. specularis, s. v. aenigmatica. 47. v. spiritualis, s. v. corporalis. 48. v. superior, s. v. inferior. 49. v. supermundana s. supernaturalis (th. I. 68. 4 c; II. II. 2. 3 c; 175. 3 ad 4; verit. 12. 7 ad 5 c) = die überweltliche oder übernatürliche Anschauung. 50. v. supernaturalis, s. v. supermundana. 51. v. viae, s. v. patriae.

b) Gesicht, Erscheinung, synonym mit phantasia und phantasma (s. d. A. sub a): visionem vero (dicamus apparitionem), quae fit in vigilando, tamen homine a sensibus abstracto, verit. 12. 3 c. Über den Unterschied zwischen visio und revelatio s. revelatio. — Visio phantastica (3 anim. 5 h) = die Erscheinung der Einbildungskraft.

visivus, a, um = sehend. — Zu potentia visiva s. potentia sub b; zu virtus v. s. virtus sub a.

visualis, e = das Sehen oder das Gesicht betreffend; vgl. visus. — Zu linea visualis s. linea sub a.

visus = Gesicht: visus quandoque nominat potentiam, quandoque actum, verit. 17. 1 c; visus enim nihil cognoscit, nisi illud, cuius species potest fieri in pupilla, 2 sent. 19. 1. 1 c; visus non potest videre sine colore, ib. ad 6; illi sensus praecipue respiciunt pulchrum, qui maxime cognoscitivi sunt, scilicet visus et auditus rationi deservientes, th. I. II. 27. 1 ad 3; sensus visus est excellentior inter omnes alios sensus et ad plura se extendens, . . Et ideo nomen eius transfertur ad omnes alios sensus et etiam ad omnes interiores

apprehensiones, ib. 77. 5 ad 3; vgl. cg. III. 53; his, quae ad eos (sc. ad auditum et visum) pertinent, utimur in intellectualibus, et praecipue his, quae pertinent ad visum, 2 anim. 14 h; visus est praecipuus inter alios sensus eo, quod est spiritualior, 3 anim. 6 c; vgl. th. I. 78. 3 c; 84. 2 c; I. II. 83. 4 ob. 3; 10 eth. 8 c; visus ideo secundum se est melior, quia potentia visiva sua apprehensione annuntiat nobis multas differentias rerum et diversorum modorum, sensu 2 g; vgl. 1 met. 1 a; visus est altior inter omnes sensus et universalior, quia sensibilia ab eo percepta sunt communia corporibus corruptibilibus et incorruptibilibus, qu. anim. 13 c. — Zu delectatio visus s. delectatio; zu sensus v. s. sensus sub c; zu vitium v. s. vitium sub a. — Arten des visus sind: visus corporalis s. sensibilis und v. spiritualis (mal. 16. 8 ob. 2 u. ad 2; 1 sent. 3. 3. 1 ob. 1) = das körperliche oder sinnliche und das geistige Sehvermögen.

vita (vgl. vivere) = a) Leben im eigentlichen Sinne des Wortes, d. i. das eigentümliche Sein eines Wesens, welches die Fähigkeit besitzt, auf irgend eine Art sich selbst zu bewegen (vgl. motus sub b): vitae nomen sumitur ex quodam exterius apparenti circa rem, quod est movere seipsum; non tamen est impositum hoc nomen ad hoc significandum, sed ad significandam substantiam, cui convenit secundum suam naturam movere seipsam vel agere se quocumque modo ad operationem. Et secundum hoc vivere nihil aliud est, quam esse in tali natura, et vita significat hoc ipsum, sed in abstracto; sicut hoc nomen cursus significat ipsum currere in abstracto. Unde vivum non est praedicatum accidentale, sed substantiale, th. I. 18. 2 c; vgl. ib. 1 c; 54. 1 ad 2; 75. 1 c; vita dicitur dupliciter. Uno modo ipsum esse viventis, ib. I. II. 3. 2 ad 1; vgl. 2 sent. 38. 1. 2 ad 3; ex hoc enim sunt dicta primo aliqua vivere, quia visa sunt in seipsis habere aliquid ea movens secundum quemcumque motum, et hinc processit nomen vitae ad omnia, quae in seipsis habent operationes propriae principium; unde et ex hoc, quod aliqua intellegunt vel sentiunt vel volunt, vivere dicuntur, non solum ex hoc, quod secundum locum moventur vel secundum augmentum, verit. 4. 8 c; nomen vitae ex hoc sumptum videtur, quod aliquid a seipso potest moveri; et ideo ex hoc dicta sunt primo aliqua vivere, quia visa sunt a seipsis moveri, sicut plantae per motum augmenti et animalia per motum insuper localem, ea vero, quae visa sunt non moveri, nisi ab aliis mota, dicta sunt mortua vel vita carentia, sicut lapides et ligna. Unde etiam per quandam transumptionem ea, quorum principium motus in ipsis est, dicuntur viventia, quamvis non seipsa moveant, sicut aquae scaturientes impetu sui motus a terra dicuntur vivae, aquae autem immobiles congregatae in lacunis dicuntur aquae mortuae, 3 sent. 35. 1. 1 c; vgl. 4 sent. 14. 2. 3. 2 c; propria autem ratio vitae est ex hoc, quod aliquid est natum (s. d. A.) movere seipsum, large accipiendo motum, prout etiam intellectualis operatio motus quidam dicitur; ea enim sine vita dicimus, quae ab exteriori tantum principio moveri possunt, 2 anim. 1 c; vgl. ib. 7 d; cg. I. 97 u. 98; IV. 20; 7 pol. 1 a. — Zu gloria vitae aeternae s. gloria sub a; zu gradus v. s. gradus sub a; zu liber v. s. liber sub b; zu necessitas v. et v. humanae s. temporalis s. necessitas sub c; zu operatio v. s. operatio sub b; zu perfectio v. aeternae et huius v. s. perfectio sub c; zu principium v. s. principium; zu spiritus v. s. spiritus; zu status istius s. praesentis v. s. status sub c; zu veritas v. s. veritas sub a. — Als Arten der vita gehören hierher: 1. vita aeterna s. sempiterna und v. temporalis (th. II. II. 2. 4 c; 11. 3 c; cg. I. 99 t; 2 sent. 38. 1. 2 ad 3; 3 sent. 4. 3. 1 ad 3; 1 cael. 21 f) = das ewige oder

immerwährende (vita aeterna sc. hominis relinquitur ex aeterna coniunctione animae ad corpus, 2 sent. 38. 1. 2 ad 3; vgl. v. aeterna sub c) und das zeitliche Leben. 2. v. angeli und v. Dei s. divina (th. I. 18. 3 c; 24. 2 ob. 1; cg. I. 99 t; IV. 4 u. 11; nom. 6. 1; 1 sent. 35. 1. 1 ad 2; 36. 1. 3 ad 3; 3 sent. 27. 2. 2 c) = das Leben des Engels und das Leben Gottes oder das göttliche Leben (vgl. v. divina sub c). 3. v. animae s. spiritualis und v. corporis s. corporalis (th. I. 74. 3 ad 4; 91. 4 ad 3; 97. 3 c; 102. 4 c; II. II. 11. 3 c; 12. 1 ad 2; 33. 2 ad 2; cg. III. 130 u. 139/140; IV. 17, 58 u. 61; fid. 2; 1 sent. 17. 1. 1 ad 2; 2 sent. 42. 1. 4 c; 3 sent. 28 exp.; perf. 1 u. 2; 2 Cant. 1; 1 Thess. 5. 1) = das Leben der (menschlichen) Seele oder das geistige (vgl. v. spiritualis sub c) Leben (fides enim est vita animae, th. II. II. 12. 1 ad 2; caritas est vita animae, sicut et anima corporis, ib. 23. 2 ad 2; consistit autem principaliter spiritualis vita in caritate, perf. 1; anima vivit per gratiam, Ps. 41 f) und das Leben des Körpers oder das leibliche Leben. 4. v. animalis s. animalium, v. plantae und v. hominis s. humana (th. I. 91. 4 ad 3; 97. 3 c; 100. 2 c; 102. 4 c; II. II. 19. 7 c; 179. 1 c; 184. 1 ad 2; cg. III. 22 u. 130; IV. 4 u. 11; nom. 6. 2; 2 sent. 18. 2. 3 c; 20. 2. 1 c; 3 sent. 27. 2. 2 c; 28. 1. 3 ad 1; 35. 1. 1 c; 4 sent. 44. 1. 3. 4 ob. 1; 1 pol. 6 g) = das sensitive Leben oder das Leben der Tiere, das der Pflanze und das des Menschen oder das menschliche Leben (unumquodque vivens ostenditur vivere ex operatione sibi maxime propria, ad quam maxime inclinatur, sicut plantarum vita dicitur in hoc consistere, quod nutriuntur et generant, animalium vero in hoc, quod sentiunt et moventur, hominum vero in hoc, quod intellegunt et secundum rationem agunt, th. II. II. 179. 1 c); vgl. v. intellectiva. 5. v. animalium, s. v. animalis. 6. v. beata und v. misera (ib. I. 20. 2 ad 3; cg. IV. 4; 8 phys. 2 i) = das glückselige und das armselige oder unglückselige Leben. 7. v. corporalis, s. v. animae. 8. v. corporis, s. dass. 9. v. corruptibilis s. mortalis und v. incorruptibilis s. immortalis (cg. III. 130; IV. 83; 2 sent. 29. 1. 5 c) = das vergängliche oder sterbliche und das unvergängliche oder unsterbliche Leben. 10. v. creata und v. increata (verit. 7. 5 ob. 1—3, 5—7 u. c) = das geschaffene und das ungeschaffene Leben. 11. v. Dei, s. v. angeli. 12. v. divina, s. dass. 13. v. futura und v. praesens (th. II. II. 180. 5 c; cg. I. 102; III. 63) = das zukünftige und das gegenwärtige Leben. 14. v. gloriae s. gloriosa, v. gratiae und v. naturae s. naturalis (th. I. 24. 2 ob. 2 u. 3, c u. ad 1—3; I. II. 73. 8 ob. 3; 112. 4 ad 3; III. 55. 2 ad 2; cg. III. 123 u. 139/140; IV. 17 u. 58; praec. 4; nom. 6. 2; 2 sent. 9. 1. 1 ad 3; verit. 7. 6 ob. 3—7, c u. ad 3—7; comp. 1. 239; Ps. 41 f) = das Leben der himmlischen Herrlichkeit oder das himmlisch verklärte Leben, das Leben der Gnade und das der Natur oder das natürliche Leben. 15. v. gloriosa, s. v. gloriae. 16. v. gratiae, s. dass. 17. v. hominis, s. v. animalis. 18. v. humana, s. dass. 19. v. immortalis, s. v. corruptibilis. 20. v. imperfecta und v. perfecta (th. I. 18. 3 c; cg. IV. 11; 3 sent. 3. 2. 1 c) = das unvollkommene (z. B. das der Pflanze) und das vollkommene Leben (quod Deus habeat vitam perfectissimam, th. I. 18. 3 c). 21. v. incorruptibilis, s. dass. 22. v. increata, s. v. creata. 23. v. indeficiens (2 cael. 4 c) = das unaufhörliche Leben (immortalitas signat vitam indeficientem, ib.). 24. v. intellectiva s. intellectualis s. rationalis, v. sensibilis und v. nutritiva (th. I. 20. 2 ad 3; II. II. 64. 1 ad 2; cg. IV. 11; nom. 4. 2; 2 sent. 18. 2. 3 c; 1 cael. 21 g) = das intellektuelle oder übersinnliche, das sensitive oder sinnliche und das vegetative oder pflanz-

liche Leben (quae attenditur secundum nutritionem et motum augmenti et decrementi, nom. 4. 2); vgl. v. animalis. 25. v. iustitiae (th. II. II. 12. 1 ad 2; cg. IV. 17; comp. 1. 239) = das Leben der Gerechtigkeit (quae est per fidem, th. II. II. 12. 1 ad 2). 26. v. materiae permixta und v. separata s. per se (nom. 5. 1; quodl. 8. 1. 1 c; 1 cael. 21 e) = das mit der Materie vermischte oder ihr mitgeteilte (cuius participatione cuncta viventia vivunt, nom. 5. 1) und das (von ihr) abgetrennte Leben oder das Leben für sich. 27. v. misera, s. v. beata. 28. v. mortalis, s. v. corruptibilis. 29. v. naturae, s. v. gloriae. 30. v. naturalis, s. dass. 31. v. nutritiva, s. v. intellectiva. 32. v. perfecta, s. v. imperfecta. 33. v. per se, s. v. materiae permixta. 34. v. per se sufficientissima (1 cael. 21 e u. g) = das für sich allein höchst genügende Leben. 35. v. plantae, s. v. animalis. 36. v. plena (praec. 4) = das volle Leben (quando est virtuosa, ib.). 37. v. praesens, s. v. futura. 38. v. rationalis, s. v. intellectiva. 39. v. resurgentium (cg. IV. 83) = das Leben der Wiedererstandenen oder der von den Toten Auferstandenen. 40. v. sempiterna, s. v. aeterna. 41. v. sensibilis, s. v. intellectiva. 42. v. separata, s. v. materiae permixta. 43. v. spiritualis, s. v. animae. 44. v. temporalis, s. v. aeterna.

b) Leben im uneigentlichen und weitern Sinne des Wortes, d. i. Lebensthätigkeit oder Thätigkeit, welche in einer Selbstbewegung (vgl. motus sub b) besteht: quandoque tamen vita sumitur minus proprie pro operationibus vitae, a quibus nomen vitae assumitur, sicut dicit Philosophus IX. Ethic. (c. 9, 1170. a. 19), quod vivere principaliter est sentire vel intellegere, th. I. 18. 2 c; vgl. ib. ad 1; alio modo dicitur vita ipsa operatio viventis, secundum quam principium vitae in actum reducitur (hinübergeführt wird), ib. I. II. 3. 2 ad 1; vgl. ib. 56. 1 ad 1; ulterius nomen vitae attributum est omnibus operationibus, quas aliquis ex seipso exercet, non ab aliis motus, etiamsi motus (s. d. A. sub a) non sint, sicut nomen motus ad operationem quamlibet solet transferri, sicut dicitur sentire et intellegere motus; et secundum hoc non solum, quae moventur a seipsis vel per augmentum vel localiter, dicuntur vivere, sed omnia, quae ex seipsis appetunt, sentiunt, intellegunt, haec enim dicuntur operationes vitae, 3 sent. 35. 1. 1 c; vgl. ib. ad 4; 7 pol. 1 a; th. I. 18. 1 c, 3 c u. ad 1; 8 phys. 7 e; multa sunt, quae pertinent ad vitam, scilicet intellectus, sensus et motus, et status secundum locum, et motus secundum nutrimentum et augmentum, ita quod, cuicumque inest aliquod horum, dicitur vivere, unit. — Zu superbia vitae s. superbia sub a. — Hierher rechnen als Arten: vita secundum actum und v. secundum potentiam (Eph. 3. 4) = das Leben in Wirklichkeit und das der Möglichkeit nach (vita quidem secundum potentiam est habere opera vitae in potentia, unde dormiens, quantum ad actus exteriores, dicitur vivere in potentia; vivere autem secundum actum est, quando exercet quis opera vitae in actu, ib.).

c) Leben im uneigentlichen und engern Sinne des Wortes, d. i. die besondere Lebensthätigkeit oder Lebensweise eines Menschen, die hauptsächliche Beschäftigung desselben, die vorwiegende Richtung in seinem Handel und Wandel: illa operatio, quae est homini delectabilis et ad quam inclinatur et in qua conversatur et ordinat vitam suam ad ipsam, dicitur vita hominis, th. I. 18. 2 ad 2; in hominibus vita uniuscuiusque hominis videtur esse id, in quo maxime delectatur et cui maxime intendit et in quo praecipue vult quilibet convivere amico, ib. II. II. 179. 1 c; vita uniuscuiusque hominis dicitur in hoc consistere, in quo summum studium impendit et curam, 3 sent. 35. 1.

1 c; vgl. ib. a u. 2. 1 c; sicut et conversationem hominum vitam dicere solemus, 1 met. 1 d; vita autem hominis dicitur esse secundum finem, ad quem ordinatur, cg. III. 130. — Als Arten der vita gehören hierher: 1. vita abiecta und v. honesta (th. I. 18. 2 ad 2; cg. IV. 53) = das verachtete oder verächtliche und das ehrenvolle Leben. 2. v. absoluta (7 pol. 2 c, g u. aa) = das abgelöste (sc. a communicatione civili, ib. c) oder zurückgezogene Leben. 3. v. activa s. practica s. moralis und v. contemplativa s. speculativa (th. I. 18. 2 ad 2; 20. 4 ad 3; I. II. 69. 3 c; II. II. 51. 1 c; 179. 1 c — 182. 4 c; 188. 8 c; cg. I. 92 u. 93; III. 63 u. 130; virt. 5. 1 c; verit. 11. 4 c; 3 sent. 35. 1. 1 c u. 1. 3. 1 c; 2 Cant. 1, 3 a, 3 b u. 7; 2 phys. 10 b; 1 eth. 5 c; 10 eth. 11 b) = das thätige und das beschauliche Leben oder das Leben nach Weise einer sittlichen Tugend und das nach Weise einer Tugend der Vernunft (quia ergo quidam homines praecipue intendunt contemplationi veritatis, quidam vero intendunt principaliter exterioribus actionibus, inde est, quod vita hominis convenienter dividitur per activam et contemplativam, th. II. II. 179. 1 c). 4. v. aeterna (ib. I. 10. 3 c; 12. 4 a; 18. 2 ad 2 u. 3 c; 23. 1 c; I. II. 3. 2 ad 1; 114. 4 c; cg. III. 52 u. 61; 2 sent. 38. 1. 2 ad 3; 3 sent. 19. 1. 3. 1 c; 4 sent. 49. 1. 2. 3 c u. ad 3) = das ewige Leben (v. aeterna dicitur operatio perfecta, qua homines beati in aeternum Deum videbunt, 2 sent. 38. 1. 2 ad 3); vgl. v. aeterna sub a. 5. v. austera s. districta und v. laxa s. voluptuosa s. luxuriosa (th. I. 18. 2 ad 2; I. II. 3. 2 ad 1; 69. 3 c; II. II. 179. 2 ad 1 u. 3; III. 40. 2 ob. 1 u. 3; 41. 3 ad 1; cg. III. 63 u. 130; 4 sent. 49. 1. 2. 3 c; virt. 5. 1 c; 1 eth. 5 c) = das strenge oder entsagungsvolle und das zwanglose oder genufsreiche oder wollüstige Leben. 6. v. bestialis s. brutalis und v. spiritualis (th. I. II. 88. 1 c; II. II. 23. 1 ad 1; 179. 2 ad 1; virt. 5. 1 c; 4 sent. 44. 1. 1. 1 ob. 2 u. c) = das tierische oder tierähnliche (quae inhaeret sensibilibus bonis, virt. 5. 1 c) und das geistige oder geistartige (vgl. v. spiritualis sub a) Leben (quae est secundum virtutem, th. I. II. 88. 1 c; alia autem est vita hominis spiritualis secundum mentem, ib. II. II. 23. 1 ad 1). 7. v. brutalis, s. v. bestialis. 8. v. caelestis (orat. prol.; 4 sent. 44. 1. 1. 1 ob. 2) = das himmlische Leben, unter welchem nicht blofs das im Himmel geführte, sondern auch das auf Erden anticipierte Leben des Himmels (cui anima inhaesit vivens in mundo, 4 sent. 44. 1. 1. 1 ob. 2) gemeint sein kann. 9. v. civilis und v. domestica (th. I. 92. 2 c; II. II. 161. 1 ad 5; cg. III. 63; 3 sent. 33. 3. 4. 5 ad 3; 4 sent. 27. 1. 1. 1 c u. 3 ad 3; 1 eth. 5 b, c, f u. g; 2 pol. 10 a; 7 pol. 2 c) = das bürgerliche oder staatliche und das häusliche oder Familienleben. 10. v. communis s. consueta und v. peregrina (fid. 1; 7 pol. 2 c) = das allgemeine oder gewöhnliche und das fremdartige oder ungewöhnliche Leben (quod longe ab habitudine consueta est, 7 pol. 2 c). 11. v. communis s. socialis und v. privata s. solitaria s. eremitica (th. I. 96. 4 c; II. II. 58. 2 ad 1; 172. 4 c; 188. 8 c; 189. 8 c; III. 40. 1 c u. 2 ob. 3, c, ad 1 u. 3; cg. III. 85; IV. 55; 4 sent. 41. 1. 1. 3 c; perf. 20) = das gemeinschaftliche oder gesellschaftliche und das Privat- oder Einsiedlerleben. 12. v. coniugalis (4 sent. 27. 1. 1. 3 ad 3) = das eheliche Leben. 13. v. consueta, s. v. communis. 14. v. contemplativa, s. v. activa. 15. v. districta, s. v. austera. 16. v. divina s. superhumana und v. proprie humana (virt. 5. 1 c; 10 eth. 11 b) = das gottähnliche (s. v. divina sub a) oder übermenschliche und das eigentlich menschliche Leben (= communis modus humanae vitae, cg. III. 130; vita homini commensurata, 10 eth. 11 b). 17. v. domestica, s. v.

civilis. 18. v. eremitica, s. v. communis. 19. v. exterior (th. II. II. 23. 1 ad 1) = das äufsere oder äufserliche Leben (quae est secundum naturam sensibilem et corporalem, ib.). 20. v. honesta, s. v. abiecta. 21. v. inops s. pauper und v. opulenta (cg. IV. 53 u. 55) = das dürftige oder arme und das reiche oder üppige Leben. 22. v. laboriosa (relig. 7 ad 8) = das mühevolle Leben. 23. v. laxa, s. v. austera. 24. v. luxuriosa, s. dass. 25. v. monastica und v. saecularis (th. II. II. 185. 8 ad 2; 4 sent. 38. 1. 2. 3 ad 4; relig. 2) = das klösterliche oder Ordensleben und das weltliche Leben oder das Leben in der Welt. 26. v. moralis, s. v. activa. 27. v. opulenta, s. v. inops. 28. v. pauper, s. dass. 29. v. peregrina, s. v. communis. 30. v. practica, s. v. activa. 31. v. privata, s. v. communis. 32. v. proprie humana, s. v. divina. 33. v. recta (2 sent. 27 exp.) = das richtige Leben. 34. v. saecularis, s. v. monastica. 35. v. secundum quid und v. simpliciter (cg. III. 130) = das beziehungsweise Leben (des Menschen) und das Leben (desselben) schlechtweg (qui finem suum in fruitione divina constituunt, vita eorum est Deo adhaerere, haec autem est simpliciter vita hominis, nam ad hunc finem homo naturaliter ordinatur, . . . ex aliis autem finibus dependet vita hominis secundum quid, inquantum alii fines non sunt homini impositi ex natura, sed ex electione, ib.). 36. v. simplex (1 pol. 6 g) = das einfache Leben (sunt quattuor vitae simplices, scilicet pascualis, furativa, piscativa et venativa, ib.). 37. v. simpliciter, s. v. secundum quid. 38. v. socialis, s. v. communis. 39. v. solitaria, s. dass. 40. v. speculativa, s. v. activa. 41. v. spiritualis, s. v. bestialis. 42. v. voluptuosa, s. v. austera.

vitalis, e = das Leben betreffend, zum Leben gehörig, das Leben verleihend. — Zu esse vitale s. esse; zu motio v. s. motio; zu motus v. s. motus sub b; zu operatio v. s. operatio sub b; zu principium v. s. principium; zu spiritus v. s. spiritus; zu virtus v. s. virtus sub a.

vitiosus, a, um = fehlerhaft, sündhaft, lasterhaft, der Gegensatz zu virtualis (s. d. A. sub c) und virtuosus (s. d. A. sub b). — Zu actus vitiosus s. actus sub a; zu habitus v. s. habitus sub d; zu ignorantia v. s. ignorantia sub b; zu ira v. s. ira sub a; zu iudicium v. s. iudicium sub b; zu passio v. s. passio sub c.

vitium = a) Fehler, Gebrechen im allgemeinen Sinne des Wortes, synonym mit defectus (s. d. A. sub b) und privatio (s. d. A. sub c), der Gegensatz zu perfectio (s. d. A. sub d): vitium enim uniuscuiusque rei esse videtur, quod non sit disposita (eingerichtet), secundum quod convenit suae naturae, th. I. II. 71. 1 c; vgl. ib. 2 c. — Als Arten des vitium gehören hierher: 1. vitium alienum und v. proprium (mal. 5. 1 ob. 11 u. ad 11) = der fremde und der eigene Fehler. 2. v. intellectus (ib. 2. 3 ob. 9 u. ad 9) = der Fehler der Vernunft. 3. v. morale s. moris und v. naturae (cg. III. 10) = der sittliche und der Naturfehler (claudicatio enim non est vitium moris, sed naturae, ib.). 4. v. moris, s. v. morale. 5. v. naturae, s. dass. 6. v. naturae und v. personae (mal. 5. 2 c) = der der Natur (des Menschen) anhaftende und der persönliche Fehler. 7. v. originis (cg. IV. 52) = der dem Ursprunge eines Dinges anhaftende Fehler. 8. v. personae, s. v. naturae. 9. v. proprium, s. v. alienum. 10. v. virtutis (mal. 2. 2 ob. 7 u. 3 ob. 9) = der Fehler einer Kraft. 11. v. visus (ib. 2 ob. 7) = der Fehler des Gesichtssinnes.

b) sündhafter Habitus, Laster, synonym mit malitia (s. d. A. sub c), der Gegensatz zu virtus (s. d. A. sub e): vitium contrariatur virtuti, th. I. II. 71. 1 a; peccatum comparatur ad vitium, sicut actus ad habitum, th. I. II. 71.

2 ob. 4; vitium, id est habitus malus, ib. 3 ob. 1; uni enim vitio contrariatur et virtus et vitium oppositum, 1 cael. 4 b. — Zu actus vitii s. actus sub a; zu ira per v. s. ira sub a. — Arten des vitium in diesem Sinne sind: 1. vitium animi s. spirituale und v. carnale (th. I. II. 71. 1 ad 3; II. II. 15. 3 c; 53. 6 ob. 3 u. ad 3; Eph. 5. 5 u. 7) = das in der Seele wurzelnde oder geistige und das im Körper wurzelnde oder fleischliche Laster. 2. v. capitale s. principale (th. I. II. 84. 3 c u. 4 ob. 3, c u. ad 1; II. II. 34. 5 c; 35. 4 c; 118. 7 c; 148. 5 c; 153. 4 c; 2 sent. 42. 2. 3 c; mal. 8. 1 c; 9. 3 c) = das Hauptlaster (capitale a capite dicitur. Caput autem proprie quidem est quoddam membrum animalis, quod est principium et directivum totius animalis. Unde metaphorice omne principium caput vocatur; et etiam homines, qui alios dirigunt et gubernant, capita aliorum dicuntur. Dicitur ergo vitium capitale uno modo a capite proprie dicto; et secundum hoc peccatum capitale dicitur peccatum, quod capitis poena punitur. Sed sic nunc non intendimus de capitalibus peccatis, sed secundum quod alio modo dicitur peccatum capitale a capite, prout metaphorice signat principium vel directivum aliorum. Et sic dicitur vitium capitale, ex quo alia vitia oriuntur, et praecipue secundum originem causae finalis, quae est formalis origo . . . Et ideo vitium capitale non solum est principium aliorum, sed etiam est directivum et quodammodo ductivum aliorum; semper enim ars vel habitus, ad quem pertinet finis, principatur et imperat circa ea, quae sunt ad finem, th. I. II. 84. 3 c). 3. v. carnale, s. v. animi. 4. v. contra naturam (ib. II. II. 154. 1 c) = das unnatürliche Laster (quod est in omni actu venereo, ex quo generatio sequi non potest, ib.). 5. v. principale, s. v. capitale. 6. v. spirituale, s. v. animi. 7. v. universale (ib. I. II. 84. 4 ad 4) = das allgemeine Laster, nämlich die superbia (ponitur velut regina quaedam omnium vitiorum, ib.).

vivere (vgl. vita sub a u. b) = leben, lebendig sein, lebensthätig sein: ex his, quae manifeste vivunt, accipere possumus, quorum sit vivere et quorum non sit vivere. Vivere autem manifeste animalibus convenit. . . . Unde secundum illud oportet distinguere viventia a non viventibus, secundum quod animalia dicunt vivere. Hoc autem est, in quo primo manifestatur vita et in quo ultimo remanet. Primo autem dicimus animal vivere, quando incipit ex se motum habere, et tamdiu iudicatur animal vivere, quamdiu talis motus in eo apparet; quando vero iam ex se non habet aliquem motum, sed movetur tantum ab alio, tunc dicitur animal mortuum per defectum vitae. Ex quo patet, quod illa proprie sunt viventia, quae seipsa secundum aliquam speciem (Art) motus movent, sive accipiatur motus proprie, sicut motus dicitur actus imperfecti (s. actus sub b) id est exsistentis in potentia, sive motus accipiatur communiter, prout motus dicitur actus perfecti, prout intellegere et sentire dicitur moveri, ut dicitur in III. de Anima (c. 4, 429. b. 25). Ut sic viventia dicantur, quaecumque se agunt ad motum vel operationem aliquam; ea vero, in quorum natura non est, ut se agant ad aliquem motum vel operationem, viventia dici non possint, nisi per aliquam similitudinem, th. I. 18. 1 c; vgl. ib. 2 c u. ad 1; vivere (primo) attribuitur animae vegetabili, verit. 14. 5 ad 12; vivere quandoque sumitur pro ipso esse viventis, quandoque vero pro operatione vitae, id est per quam demonstratur aliquid esse vivens, th. I. 54. 2 ad 1; vgl. ib. 56. 1 ad 1; illa proprie dicuntur viventia, quae seipsis moventur seu operantur. Illud autem maxime convenit alicui per seipsum, quod est primum ei et ad quod maxime inclinatur; et ideo unumquodque vivens ostenditur vivere ex operatione sibi maxime propria, ad quam maxime inclinatur, sicut plantarum vita

dicitur in hoc consistere, quod nutriuntur et generant, animalium vero in hoc, quod sentiunt et moventur, hominum vero in hoc, quod intellegunt et secundum rationem agunt, ib. II. II. 179. 1 c; vivere dicitur esse viventium ex hoc, quod viventia per hoc, quod habent esse per suam formam, tali modo operantur, ib. ad 1; vivere, quod est esse viventibus, est animae actus, non actus secundus, qui est operatio, sed actus primus, 1 sent. 33. 1. 1 ad 1; vgl. cg. I. 97 u. 98; II. 57; III. 104; IV. 11; 1 sent. 8. 5. 3 ad 3; 2 sent. 27. 1. 2 ad 8; 4 sent. 14. 2. 3. 2 c; verit. 4. 8 c; 13. 4 ad 2; quodl. 9. 2. 3 ad 1; 8 phys. 1 b; 2 cael. 4 c u. 18 g; 1 gener. 17 e; 2 anim. 3 c—g u. 7 d; 1 met. 1 d; hic intendit distinguere modos vivendi secundum gradus viventium, quae distinguuntur secundum haec quattuor. In quibusdam enim viventium inveniuntur tantum alimentum, augmentum et decrementum, scilicet in plantis. In quibusdam autem cum his invenitur sensus sine motu locali, scilicet in animalibus imperfectis, sicut sunt ostreae. In quibusdam autem ulterius invenitur motus secundum locum, sicut in animalibus perfectis, quae moventur motu progressivo, ut bos et equus. In quibusdam autem cum his ulterius invenitur intellectus, scilicet in hominibus. Appetitivum autem, quod est quintum praeter haec quattor, non facit aliquam diversitatem in gradibus viventium; nam ubicumque est sensus, ibi est et appetitus, 2 anim. 3 c; vgl. th. I. 78. 1 c. — Zu fides vivens s. fides sub b; zu gradus v. s. gradus sub a; zu substantia v. s. substantia sub b.

vivus, a, um = lebendig im allgemeinen Sinne des Wortes (vgl. vivere): vivum non est praedicatum accidentale, sed substantiale, th. I. 18. 2 c; vivum enim substantialiter de homine praedicatur et de animali, cg. II. 58. — Zu corpus vivum s. corpus; zu opus v. s. opus sub d. Aqua viva (th. I. 18. 1 ad 3; cg. I. 97; 3 sent. 35. 1. 1 c) = lebendiges Wasser (aquae vivae dicuntur, quae habent continuum fluxum, th. I. 18. 1 ad 3; aquae scaturientes impetu sui motus a terra dicuntur vivae, 3 sent. 35. 1. 1 c). Argentum vivum (cg. I. 97) = lebendiges Silber oder Quecksilber (quod motum quendam habere videtur, ib.).

vocalis, e = erklingend, ertönend, tönend, lautend, in Worten bestehend: est quasi nominalis seu vocalis, Eph. 3. 4. — Zu instrumentum vocale s. instrumentum; zu laus v. s. laus; zu oratio v. s. oratio sub b; zu sententia v. s. sententia sub b.

vocatio = Berufung, Berufung von seiten Gottes: est autem executio praedestinationis vocatio et magnificatio, th. I. 23. 2 c; vocatio semper est temporalis, quia ponit adductionem quandam ad aliquid, 1 sent. 41. 1. 2 ad 3; vocatio importat distantiam in eo, qui vocatur, 4 sent. 17. 1. 1. 2 ob. 3; vocatio est duplex. Quaedam exterior, ut quae fit per praedicatorem; et haec non est iustificatio, sed disponit ad eam. Quaedam vero interior. Et haec quandoque quidem non pertingit ad finem suum ex vocati defectu, et haec vocatio nihil aliud est, quam aliquis instinctus vel motus ad bonum a Deo immissus, et haec etiam vocatio non est idem, quod iustificatio, sed via ad illam. Quandoque autem pertingit ad finem, quando scilicet aliquis audit vocantem et venit ad Christum...; et haec vocatio idem est, quod iustificatio, secundum substantiam, sed differt ratione, quia vocatio dicitur, secundum quod per infusionem gratiae et auxilium homo a peccato retrahitur, sed iustificatio respicit terminum ad quem, scilicet praedictae rectitudinis statum, ib. c; vgl. Is. 1 b; Eph. 1. 4. u. 4. 1.

volibilis, e = wollbar, d. i. dasjenige, was zum Objekte des Wollens gemacht werden kann, synonym mit voluntabilis (s. d. A.): secundum quid id est per respectum ad hunc vel ad illum est volibile id, quod ei bonum videtur, 3 eth. 10 e.

volitus, a, um (vgl. velle) = gewollt im weitern Sinne des Wortes: necessitatem rebus volitis imponat, th. I. 19 pr.; de voluntate, quorum sit ut volitorum, ib. I. II. 8 t. — Zu ignorantia directe et indirecte volita s. ignorantia sub a. — Arten des volitum sind: 1. volitum actu (th. II. II. 64. 8 c) = das in Wirklichkeit Gewollte. 2. v. ex ordine ad alterum und v. secundum se (ib. III. 18. 3 c) = das in Bezug auf was anders und das gemäfs seiner selbst Gewollte oder das um eines andern willen und das um seiner selbst willen Gewollte. 3. v. formaliter und v. materialiter (ib. I. II. 19. 10 c) = das seiner Form oder Wesenheit nach und das seiner Materie nach Gewollte. 4. v. materialiter, s. v. formaliter. 5. v. per accidens und v. per se (ib. II. II. 64. 8 c; cg. I. 74) = das nebenbei und das als solches Gewollte. 6. v. per se, s. v. per accidens. 7. v. primum s. principale und v. secundarium (cg. I. 74; III. 26; verit. 23. 1 ad 3 u. 4 c) = das erste oder hauptsächlich und das in zweiter Linie Gewollte. 8. v. principale, s. v. primum. 9. v. secundarium, s. dass. 10. v. secundum se, s. v. ex ordine ad alterum.

volubilis, e = beweglich. — Zu cogitatio volubilis s. cogitatio sub b; zu cognitio v. s. cognitio sub b.

voluntabilis, e = wollbar, d. i. dasjenige, was zum Objekte des Wollens gemacht werden kann, synonym mit volibilis (s. d. A.): nihil est voluntabile, id est in quod feratur voluntas, nisi id, quod est per se bonum, 3 eth. 10 c. — Arten des voluntabile sind: 1. voluntabile secundum naturam (3 eth. 10 d) = das seiner Natur nach Wollbare. 2. v. secundum quid und v. simpliciter (ib. e) = das in gewisser Hinsicht oder beziehungsweise (per respectum ad hunc vel ad illum, ib.) und das einfachhin oder schlechtweg Wollbare. 3. v. secundum veritatem (ib. e u. f) = das in Wahrheit Wollbare. 4. v. simpliciter, s. v. secundum quid.

voluntarie = a) aus freien Stücken, von selbst, synonym mit spontanee und sponte (s. d. A.), der Gegensatz zu coacte und violenter (s. d. A.): sequeretur, quod neque bruta animalia neque pueri voluntarie operarentur. Dicuntur autem voluntarie operari, non quia operentur ex voluntate, sed quia proprio motu sponte agunt, ita quod a nullo exteriori moventur, 3 eth. 4 c.

b) freiwilligermafsen, mit freiem Willen, der Gegensatz zu involuntarie (s. d. A.): quidquid Deus facit, voluntarie facit, th. I. 19. 7 ob. 3; ordinat ad agendum voluntarie, ib. 12 ad 3; qui voluntarie inebriatur, ib. I. II. 77. 7 c; inquantum enim voluntarie agit quis, cg. I. 72; operatur iniusta voluntarie, ib. III. 5. — Zu poena voluntarie assumpta s. poena.

voluntarius, a, um = a) willkürlich, d. i. aus einem Willen im weitern Sinne dieses Wortes (s. voluntas sub a) hervorgehend, synonym mit spontaneus (s. d. A.), der Gegensatz zu coactus und violentus (s. d. A.): ad rationem voluntarii requiritur, quod principium actus sit intra cum aliqua cognitione finis, th. I. II. 6. 2 c; voluntarium autem denominative dicitur a voluntate et potest trahi ad ea, in quibus est aliqua participatio voluntatis secundum aliquam convenientiam ad voluntatem. Et hoc modo voluntarium attribuitur animalibus brutis, inquantum scilicet per cognitionem aliquam moventur in finem, ib. ad 1; vgl. ib. 1 c; Philosophus accipit voluntarium large, non secundum

quod dicitur a voluntate, sed secundum quod dicitur contra violentum; unde, cum violentum sit, cuius principium est extra, voluntarium erit, cuius principium est intra. Et inde est, quod animalia, quae moventur ex seipsis, motus voluntarios habere dicuntur, 2 sent. 25. 1. 1 ad 6; vgl. 3 sent. 27. 1. 4 ad 3; voluntarium ponitur a Philosopho in brutis, non secundum quod convenit cum voluntate, sed secundum quod opponitur violento, ut sic dicatur voluntarium esse in brutis vel pueris, quia sua sponte aliquid faciunt, non propter usum liberae electionis, verit. 24. 2 ad 1; voluntarium dicitur omne, quod sponte fit, 3 eth. 1 a; voluntarium autem importat (bedeutet) motum appetitivae virtutis, quae praesupponit cognitionem apprehensivae virtutis eo, quod bonum apprehensum movet virtutem appetitivam, ib. c; hoc enim dicimus voluntarium, quod quis sponte et proprio motu operatur, ib. 4 c. — Zu motus voluntarius s. motus sub a u. b. — Als Arten des voluntarium gehören hierher: voluntarium secundum rationem imperfectam und v. secundum rationem perfectam (th. I. II. 6. 2 c) = das Willkürliche nach seinem unvollkommenen und das nach seinem vollkommenen Begriffe (perfectam igitur cognitionem finis sequitur voluntarium secundum rationem perfectam, prout scilicet apprehenso fine aliquis potest deliberans de fine et de his, quae sunt ad finem, moveri in finem vel non moveri. Imperfectam autem cognitionem finis sequitur voluntarium secundum rationem imperfectam, prout scilicet apprehendens finem non deliberat, sed subito movetur in finem. Unde soli rationali naturae competit voluntarium secundum rationem perfectam, sed secundum rationem imperfectam competit etiam brutis animalibus, ib.).

b) willentlich, d. i. aus einem Willen im engern und eigentlichen Sinne dieses Wortes (vgl. voluntas sub b), sei es mit Freiheit, sei es mit Notwendigkeit (vgl. th. III. 18. 1 ad 3), hervorgehend oder ihm angehörend, der Gegensatz zu involuntarius (s. d. A.) und non voluntarius: dicitur aliquid voluntarium, quia est secundum inclinationem voluntatis, ib. I. 82. 1 c; voluntarium dicitur, quod est a voluntate, ib. I. II. 6. 3 c; dicitur enim aliquid voluntarium ex eo, quod voluntas in id fertur, ib. 7 c. — Eine Art des voluntarium in diesem Sinne ist das voluntarium praeconsiliatum (3 eth. 6 h), das aristotelische ἑκούσιον προβεβουλευμένον (Eth. Nic. III. 4, 1112. a. 15) = das überlegte Willentliche oder das Freiwillige (s. sub c).

c) freiwillig, frei gewollt, d. i. aus einem Willen im engern und eigentlichen Sinne des Wortes (s. voluntas sub b) auf Grund einer Überlegung und Wahl hervorgehend, synonym mit liber (s. d. A. sub a), der Gegensatz zu involuntarius (s. d. A.): non est naturale Deo velle aliquid aliorum, quae non ex necessitate vult. Neque tamen innaturale aut contra naturam, sed est voluntarium, th. I. 19. 3 ad 3; illud cuius domini sumus, dicitur esse voluntarium, ib. I. II. 6. 3 a; quod enim voluntarium est, neque violentum neque necesse est esse, cg. I. 82; voluntarium videtur esse, cuius principium est in ipso operante (et sic excluditur violentia), ita tamen, quod ipse operans sciat singulas circumstantias, quae concurrunt ad operationem (et per hoc excluditur ignorantia, quae causat involuntarium), 3 eth. 4 a; aliquid dicitur esse voluntarium, non solum quia cadit sub voluntatis actu, sed quia cadit sub potestate voluntatis; sic enim et ipsum non velle dicitur voluntarium, quia in potestate voluntatis est, velle et non velle, et similiter facere et non facere, mal. 2. 1 ad 2. — Zu actio voluntaria s. actio sub a; zu actus v. s. actus sub a; zu agens v. s. agens; zu appetitus v. s. appetitus sub a; zu causa v. s. causa sub b; zu commutatio v. s. commutatio sub b; zu defectus v. s. defectus

sub b; zu error v. s. error; zu habitudo v. s. habitudo; zu ignorantia directe et indirecte, per accidens et per se malum in rebus v. s. malus sub b; zu ignorantia v. s. ignorantia sub a; zu iustificatio v. s. iustificatio sub a; zu opus v. s. opus sub d; zu paupertas v. s. paupertas sub a; zu peccatum v. s. peccatum sub b; zu providentia v. s. providentia; zu res v. s. res; zu speculum v. s. speculum sub a; zu subiectio v. s. subiectio sub b; zu violentia v. mixta s. violentia sub a. — Arten des voluntarium in der Bedeutung von Freiwilligem sind: 1. voluntarium absque condicione s. voluntate absoluta und v. sub condicione s. ex suppositione s. voluntate condicionata (th. I. II. 6. 6 ob. 3 u. ad 3; 39. 1 c; 4 sent. 21. 1. 1. 4 c) = das beziehungslose oder unbedingte und das bedingte Freiwillige. 2. v. absolute s. de se und v. relative s. per comparationem ad aliud (th. I. II. 6. 6 ad 2) = das Freiwillige an sich genommen d. i. so, wie es ohne Rücksicht auf was anders ist, und das in Beziehung oder in Vergleich zu etwas anderm gesetzte Freiwillige. 3. v. de se, s. v. absolute. 4. v. directe und v. indirecte (ib. 77. 7 c; mal 3. 8 c; vgl. th. I. II. 6. 3 c u. ad 1) = das direkt Freiwillige (in quod voluntas fertur, th. I. II. 77. 7 c) und das indirekt Freiwillige (quod voluntas potuit prohibere, sed non prohibet, ib.; sicut submersio navis dicitur esse a gubernatore, inquantum desistit a gubernando, ib. 6. 3 c). 5. v. ex suppositione, s. v. absque condicione. 6. v. indirecte, s. v. directe. 7. v. in particulari und v. in universali (ib. II. II. 142. 3 c; quodl. 5. 5. 10 c; 3 eth. 1 f) = das Freiwillige mit Bezug auf einen besondern Fall und das Freiwillige mit Bezug auf das in diesem Falle enthaltene Allgemeine. 8. v. in universali, s. v. in particulari. 9. v. mixtum und v. simpliciter (th. I. 113. 7 c; I. II. 6. 6 c; II. II. 108. 4 ad 4; 142. 3 c; cg. III. 116; 3 sent. 20. 1. 5. 2 c; 4 sent. 29. 1. 1 c; quodl. 5. 5. 10 c; 3 eth. 1 f) = das gemischt und das einfachhin oder schlechtweg Freiwillige (illud dicitur simpliciter voluntarium, quod aliquis vult in particulari, secundum quod agitur, consideratis scilicet omnibus, quae circumstant, quamvis in universali consideratum non esset voluntarium; sicut nauta non vult proiectionem mercium in mare absolute et universaliter considerando, sed imminente periculo salutis hoc vult, th. I. 113. 7 c; unumquodque enim simpliciter esse dicitur, secundum quod est in actu, secundum autem quod est in sola apprehensione, non est simpliciter, sed secundum quid. Hoc autem, quod per metum agitur, secundum hoc est in actu, secundum quod fit; cum enim actus in singularibus sint (s. actus sub a), singulare autem inquantum huiusmodi est hic et nunc, secundum hoc id, quod fit, est in actu, secundum quod est hic et nunc et sub aliis condicionibus individualibus. Sic autem hoc, quod fit per metum, est voluntarium, inquantum scilicet est hic et nunc, prout scilicet in hoc casu est impedimentum (Verhinderung) maioris mali, quod timebatur; sicut proiectio mercium in mare fit voluntarium tempore tempestatis propter timorem periculi. Unde manifestum est, quod simpliciter voluntarium est, ib. I. II. 6. 6 c; ea, quae per timorem fiunt, principium habent ab exteriori impellente, unde non sunt simpliciter voluntaria, sed mixta, ut dicitur in 3 Ethicorum (c. 1, 1110. a. 11), ea autem, quae per delectationem fiunt, sunt simpliciter voluntaria, ib. II. II. 142. 3 c; quod vult propter timorem tantum, dicitur mixtum involuntario, sicut aliquis vult in mari proiectionem mercium propter timorem, cg. III. 116). 10. v. per accidens und v. per se (ib. 6; 4 sent. 29. 1. 1 c) = das nebenbei und das an sich oder als solches frei Gewollte (sicut qui proicit merces in mare causa salutis, non intendit proiectionem

mercium, sed salutem, proiectionem autem vult non simpliciter, sed causa salutis, cg. III. 6). 11. v. per comparationem ad aliud, s. v. absolute. 12. v. per se, s. v. per accidens. 13. v. perfecte und v. quocumque modo (2 sent. 41 exp.) = das vollkommene (= v. simpliciter, s. unten) und das irgendwie Freiwillige. 14. v. quocumque modo, s. v. perfecte. 15. v. relative, s. v. absolute. 16. v. secundum actionem und v. secundum passionem (th. I. II. 6. 5 ad 2) = das frei Gewollte im Sinne eines Thuns (puta, cum aliquis vult aliquid agere, ib.) und das im Sinne eines Leidens (scilicet cum aliquis vult pati ab alio, ib.) 17. v. secundum causam und v. secundum se (ib. 77. 7 c) = das in seiner Ursache frei Gewollte (quando voluntas fertur in causam et non in effectum, ut patet in eo, qui voluntarie inebriatur; ex hoc enim quasi voluntarium ei imputatur, quod per ebrietatem committit, ib.) und das an sich frei Gewollte (quando voluntas directe in ipsum fertur, ib.). 18. v. secundum passionem, s. v. secundum actionem. 19. v. secundum se, s. v. secundum causam. 20. v. simpliciter, s. v. mixtum. 21. v. sub condicione, s. v. absque condicione. 22. v. voluntate absoluta, s. dass. 23. v. voluntate condicionata, s. dass.

d) willig, bereitwillig: dum homo voluntarius est ad observandum ea, quae praecipit lex divina, cg. III. 128.

voluntas = a) Wille im weitern Sinne des Wortes, d. i. jedwedes Begehrungsvermögen, synonym mit appetitus (s. d. A. sub b): appetitus sensibilis potest in homine dici voluntas, inquantum est oboediens rationi, 3 sent. 17. 1. 1. 2 c; (bruta) voluntate participant, inquantum habent appetitum sensualem, ib. 27. 1. 4 ad 3. — Als Arten der voluntas gehören hierher: voluntas rationabilis s. rationalis s. rationis und v. sensualitatis (th. I. II. 74. 3 ad 2; III. 18. 2 a u. 5 c; 2 sent. 39. 2. 2 ad 1; 3 sent. 15. 2. 3. 1 ad 2; 17. 1. 1. 2 c u. 3 c) = der Wille des vernünftigen und der des sinnlichen Seelenteils oder das übersinnliche und das sinnliche Begehrungsvermögen.

b) Wille im engern und eigentlichen Sinne des Wortes, d. i. übersinnliches oder geistiges Begehrungsvermögen (= voluntas rationabilis, s. sub a), auch voluntas potentiae (2 sent. 39. 1. 1 c) d. i. Wille im Sinne eines Vermögens genannt, der Gegensatz zu appetitus sensitivus (s. appetitus sub b) und sensualitas (s. d. A): considerandum est de voluntate, th. I. 82 pr.; voluntas et liberum arbitrium non sunt duae potentiae, sed una, ib. 83. 4 c; voluntas quandoque dicitur ipsa potentia, qua volumus, ib. I. II. 8 2 c; principium autem proprium agendi in hominibus est voluntas, ib. II. II. 59. 3 c; voluntas quandoque accipitur pro potentia, ib. III. 18. 3 c; voluntas videtur esse altior potentia, quam intellectus, cg. III. 26; vgl. th. I. 82. 3 c u. 4 ad 1; voluntas potest . . sumi . . pro ipsa potentia voluntatis, 2 sent. 44. 1. 1 ad 3; voluntas autem fit in actu non per hoc, quod aliqua similitudo voliti sit in voluntate, sed ex hoc, quod voluntas habet quandam inclinationem in rem volitam, th. I. 27. 4 c; vgl. ib. 82. 3 c; 87. 4 c; I. II. 6. 4 c; voluntas autem respicit finem ut obiectum proprium, ib. I. 5. 4 ad 3; voluntas, cuius obiectum principale est bonum, quod est extra volentem, ib. 19. 1 ad 3; obiectum appetitus intellectivi, qui voluntas dicitur, est bonum secundum communem boni rationem, ib. 59. 4 c; vgl. ib. 80. 2 ad 2; bonum intellectum est obiectum voluntatis, ib. 82. 4 c; vgl. cg. I. 74 u. 95; II. 23 u. 72; voluntatis autem obiectum est finis et bonum, cg. III. 9. — Actus voluntatis (th. I. 82. 3 c; 87. 4 c; I. II. 6. 4 c) = die Thätigkeit des Willens: actus voluntatis

nihil aliud est, quam inclinatio quaedam consequens formam intellectam, ib. I. 87. 4 c; est enim duplex actus voluntatis. Unus imperfectus, scilicet appetere; et iste actus praecedit cognitionem perfectam eorum, quae adquiruntur in cognitione. Per appetitum enim sciendi aliquid movetur aliquis ad considerationem alicuius, cuius cognitionem considerando accipit; sed tamen hunc actum voluntatis praecedit cognitio indeterminata, qua res scitur in universali, et per illam cognitionem imperfectam tendit appetitus in perfectionem ipsius; si enim esset omnino ignotum, non quaereretur. Est et alius actus voluntatis perfectus, quo voluntas quiescit et placet sibi in re iam habita, et ita voluntas sciendi sequitur cognitionem perfectam, 1 sent. 6 exp.; in actu autem voluntario invenitur duplex actus, scilicet actus interior voluntatis et actus exterior, et uterque horum actuum habet suum obiectum. Finis autem proprie est obiectum interioris actus voluntarii; id autem, circa quod est actio exterior, est obiectum eius. Sicut igitur actus exterior accipit speciem ab obiecto, circa quod est, ita actus interior voluntatis accipit speciem a fine sicut a proprio obiecto, th. I. II. 18. 6 c; actus exterior est obiectum voluntatis, inquantum proponitur voluntati a ratione ut quoddam bonum apprehensum et ordinatum per rationem, ib. 20. 1 ad 1; actus interior et exterior sunt diversi secundum genus naturae. Sed tamen ex eis sic diversis constituitur unum in genere moris, ib. 3 ad 1; vgl. ib. c; 17. 4 c; 18. 6 ad 3; duplex est actus voluntatis, unus quidem, qui est eius immediate, velut ab ipsa elicitus, scilicet velle; alius autem est actus voluntatis a voluntate imperatus et mediante alia potentia exercitus, ut ambulare et loqui, qui a voluntate imperantur mediante potentia motiva, ib. 6. 4 c; vgl. 8 pr. u. 13 pr.; verit. 22. 15 c; Philosophus loquitur de voluntate, secundum quod proprie nominat simplicem actum voluntatis (s. actus sub b), th. I. II. 8. 2 ad 1; vgl. ib. c; 3 eth. 10 a; amor et gaudium, . . . secundum quod nominant simplicem voluntatis actum, sic sunt in intellectiva parte, th. I. 59. 4 ad 2; amor et gaudium et alia huiusmodi, cum attribuuntur Deo vel angelis aut hominibus secundum appetitum intellectivum, significant simplicem actum voluntatis cum similitudine effectus absque passione, ib. I. II. 22. 3 ad 3; vgl. ib. 24. 2 c; 31. 4 c; II. II. 158. 8 c; III. 84. 9 ad 2; cg. I. 90; II. 81. Zu actio voluntatis s. actio sub a; zu agens per v. s. agens; zu agere per v. s. agere; zu causa per v. s. causa sub b; zu consilium v. s. consilium sub a; zu imperium v. s. imperium sub a; zu libido v. s. libido sub b; zu motus v. s. motus sub b; zu opus v. s. opus sub d; zu peccatum v. s. peccatum sub b; zu perfectus secundum v. s. perfectus sub a; zu processio v. s. per modum v. s. processio; zu rectitudo v. s. rectitudo sub c. — Arten der voluntas in diesem Sinne sind: 1. voluntas absolute considerata und v. secundum rationem (th. III. 18. 5 c) = der beziehungslos oder ohne Rücksicht auf etwas betrachtete und der gemäfs der Vernunft sich bethätigende Wille. 2. v. creata und v. Dei s. divina (ib. 7. 13 ad 1; cg. I. 74; II. 6; 2 sent. 34. 1. 3 ad 4; 39. 1. 1 c) = der geschaffene oder geschöpfliche und der göttliche (s. v. divina sub c) oder schöpferische Wille. 3. v. Dei, s. v. creata. 4. v. divina, s. dass. 5. v. essentialiter dicta s. per essentiam und v. participative dicta s. per participationem (th. III. 18. 3 c u. 5 c u. ad 1; 3 sent. 17. 1. 1. 2 c u. ad 3) = der Wille, welcher seiner Wesenheit nach, und derjenige, welcher durch Teilnahme an einem solchen oder zufolge seiner Unterordnung unter ihn Wille genannt wird. 6. v. humana (th. I. 111. 2 ad 3) = der menschliche Wille;. vgl. v. humana sub c. 7. v. participative dicta, s. v. essentialiter dicta

8. v. per essentiam, s. dass. 9. v. per participationem, s. dass. 10. v. prima (cg. I. 72) = der erste oder höchste Wille. 11. v. secundum rationem, s. v. absolute considerata. — In rationabili est voluntas, s. rationabilis. Summa diffusio voluntatis est per modum amoris (pot. 2. 3 a) = die gröfste Ausgiefsung oder Mitteilung des Willens geschieht nach Weise der Liebe; vgl. diffusivus. Voluntas in ratione est, s. ratio sub a. Voluntas proprie in intellectu est, s. intellectus sub a.

c) Wollen im weitern Sinne des Wortes, d. i. jedwede Thätigkeit des Willens, auch voluntas actus (2 sent. 39. 1. 1 c) d. i. Wille im Sinne einer Thätigkeit genannt, synonym mit velle (s. d. A. sub a): actualis appetitus boni vocatur voluntas, secundum quod nominat actum voluntatis; sic enim nunc loquimur de voluntate, th. I. II. 8. 1 ad 1; voluntas quandoque dicitur . . . . ipse voluntatis actus, ib. 2 c; motus vel actus huius potentiae (sc. voluntatis), qui etiam voluntas dicitur, ib. III. 18. 1 ad 3; voluntas quandoque accipitur . . . . pro actu, ib. 3 c; oportet amicos in voluntate concordare, cg. III. 130; voluntas potest . . sumi . . . . pro actu eius (sc. voluntatis), 2 sent. 44. 1. 1 ad 3; voluntas est alicuius dupliciter, uno modo principaliter et alio modo secundario. Principaliter quidem voluntas est finis, qui est ratio (Grund) volendi omnia alia, secundario autem est eorum, quae sunt ad finem, quae propter finem volumus, verit. 23. 1 ad 3; vgl. th. III. 18. 3 c. — Zu complementum voluntatis s. complementum; zu modus v. s. modus sub b; zu signum v. s. signum sub a; zu voluntarium v. absoluta et condicionata s. voluntarius sub c. — Hierher rechnen als Arten: 1. voluntas absoluta und v. condicionata (th. I. 19. 6 ad 1; III. 18. 6 c; 21. 4 c; 1 sent. 46. 1. 1 ad 2; 3 sent. 31. 2. 3. 2 ad 3; 4 sent. 14. 1. 1. 6 ad 3) = das unbedingte und das bedingte (vgl. v. incompleta) Wollen (= velleitas, s. d. A.). 2. v. accedens, v. antecedens, v. concomitans und v. consequens (th. I. 19. 6 ad 1; 1 sent. 6. 1. 2 c u. exp.; 46. 1. 1 c u. 4 ad 3; 47. 1. 1 c u. 4 c; 3 sent. 31. 2. 3. 2 ad 3; 4 sent. 14. 3. 3 ad 5; pot. 2. 3 ob. 2 u. ad 2, 8 u. 12; verit. 6. 1 ad 5 c; 23. 2 a) = das (zu einer Handlung) hinzukommende, das (ihr) vorausgehende, das (sie) begleitende und das (ihr) nachfolgende Wollen. 3. v. actualis s. secundum actum und v. habitualis s. secundum habitum (th. I. 93. 7 ad 3; cg. III. 85; IV. 19; mal. 1. 4 ad 11; 5. 3 ad 3; verit. 23. 2 a) = das thätliche und das zuständliche Wollen oder das Wollen nach Weise einer Thätigkeit und das nach Weise eines Zustands. 4. v. aeterna und v. mutabilis (th. I. 19. 7 ob. 1; 1 sent. 6. 1. 2 c; verit. 23. 2 a; 8 phys. 2 i) = das ewige und das veränderliche Wollen. 5. v. affectionis und v. effectionis (verit. 23. 1 ob. 6 u. ad 6) = das Wollen des Begehrens und das des Bewirkens oder das Wollen, welches einen actus interior, und dasjenige, welches einen actus exterior voluntatis (s. oben sub b) zur Folge hat. 6. v. amicitiae (8 eth. 3 t) = das Wollen der Freundschaft oder das Wohlwollen. 7. v. antecedens, s. v. accedens. 8. v. beneplaciti und v. signi (th. I. 19. 11 c; 1 sent. 45 div. u. 1. 4 c; 47. 1. 2 c; verit. 23. 3 c) = das Wollen des Wohlgefallens und das des Zeichens, m. a. W. das Wollen, welches in dem Wohlgefallen des Willens an etwas oder in der Hinneigung zu etwas besteht, und das Zeichen, dafs man etwas will (= signum voluntatis). 9. v. bona und v. mala (th. I. 5. 4 ad 3; cg. IV. 92 u. 93; 4 sent. 50. 1. 1. 1 c) = das sittlich gute und das sittlich böse Wollen. 10. v. completa s. consummata s. perfecta und v. incompleta s. non completa (th. I. II. 13. 5 ad 1; 20. 4 c u. ad 1; cg. II. 32; 2 sent. 33. 2. 2 ad 2; 4 sent. 14. 1. 1. 6 ad 3;

mal. 16. 3 ad 9) = das vollendete oder vollkommene und das unvollendete oder unvollkommene (vgl. v. condicionata) Wollen (voluntas autem incompleta est, quando aliquis non vult facere hoc absolute, sed exsistente aliqua condicione, quae nondum adest, vel nisi subtracto impedimento, quod adest, cg. II. 32). 11. v. coniuncta und v. separata (th. I. 14. 8 c; 2 sent. 42. 1. 1 c u. exp. 1) = das (mit einer äufsern Handlung) verbundene und das (von ihr) getrennte Wollen. 12. v. concomitans, s. v. accedens. 13. v. condicionata, s. v. absoluta. 14. v. consequens, s. v. accedens. 15. v. consiliativa s. deliberativa s. deliberans s. deliberata s. ut deliberata und v. non deliberata s. simplex s. simpliciter (th. I. 19. 5 ob. 3 u. ad 3; 64. 2 ad 5; I. II. 1. 1 c; 15. 3 c; III. 18. 3 c u. 4 c; cg. I. 87; II. 29; III. 56, 97, 98 u. 161; 1 sent. 1. 3. 1 ad 3; 48. 1. 4 c; 2 sent. 24. 3. 1 c; 39. 2. 2 ad 2; 4 sent. 26. 1. 4 c; 50. 2. 1. 1 c) = das überlegende oder überlegte (= electio; vgl. unten v. rationalis) und das nicht überlegte oder einfache oder einfachhinige Wollen (= v. naturalis, s. unten). 16. v. consummata, s. v. completa. 17. v. cordis (cg. I. 68) = das Wollen des Herzens oder der Seele. 18. v. deliberans s. deliberata s. deliberativa, s. v. consiliativa. 19. v. deordinata s. inordinata und v. ordinata (th. I. II. 78. 1 c; 2 sent. 32. 2. 1 c; 33. 2. 2 ad 2; mal. 2. 3 ad 6; Eph. 1. 4) = das ungeordnete und das geordnete Wollen. 20. v. divina und v. humana (th. I. 19 pr.; III. 18. 1 c u. ad 3 u. 2 ob. 3; cg. I. 85 t — 87 t) = das göttliche und das menschliche Wollen; vgl. v. divina et humana sub b. 21. v. effectionis, s. v. affectionis. 22. v. ex libero arbitrio rationis proveniens s. spontanea s. non necessaria und v. necessaria (th. II. II. 29. 1 ad 1; 58. 3 ad 1; 189. 5 ob. 1; III. 18. 1 ad 3; cg. II. 83) = das aus freier Entscheidung der Vernunft hervorgehende oder nicht notwendige und das notwendige Wollen. 23. v. gratuita (th. III. 7. 13 ad 1; verit. 27. 5 ad 10) = das gnädige oder unverdiente Wollen oder das Wollen aus Gnade. 24. v. habitualis, s. v. actualis. 25. v. humana, s. v. divina. 26. v. incompleta, s. v. completa. 27. v. inordinata, s. v. deordinata. 28. v. mala, s. v. bona. 29. v. mera (cg. II. 29) = das reine oder blofse Wollen. 30. v. metaphorice dicta und v. proprie dicta (th. I. 19. 11 c) = das Wollen im übertragenen und das Wollen im eigentlichen Sinne des Wortes. 31. v. mutabilis, s. v. aeterna. 32. v. naturalis s. ut natura s. per modum naturae und v. rationalis s. ut ratio s. per modum rationis (ib. III. 18. 1 ad 3, 3 ob. 1 u. c, 4 c u. 5 c; 2 sent. 39. 2. 2 ad 2; 3 sent. 17. 1. 1. 3 ad 1; 4 sent. 50. 2. 1. 1 c) das natürliche und das vernünftige Wollen oder das Wollen des Willens als eines Naturdinges (inquantum est natura quaedam, th. I. 41. 2 ad 3) und das Wollen desselben als eines geistigen Vermögens (duplex est hominis voluntas, scilicet naturalis, quae vocatur θέλησις, et voluntas rationalis, quae vocatur βούλησις, ib. III. 18. 3 ob. 1; vgl. ib. I. 83. 4 ad 1 u. 2), synonym mit v. simplex et deliberata (s. oben). 33. v. necessaria, s. v. ex libero arbitrio proveniens. 34. v. non completa, s. v. completa. 35. v. non deliberata, s. v. consiliativa. 36. v. non necessaria, s. v. ex libero arbitrio proveniens. 37. v. ordinata, s. v. inordinata. 38. v. perfecta, s. v. completa. 39. v. per modum naturae, s. v. naturalis. 40. v. per modum rationis, s. dass. 41. v. pietatis (ib. III. 18. 3 ad 3; 3 sent. 17. 1. 1. 3 ad 6) = das Wollen nach Weise der barmherzigen Liebe oder das Erbarmen. 42. v. praecedens actum und v. praecedens passionem (th. I. II. 77. 7 ad 1; cg. III. 138/139) = das einer Thätigkeit und das einer Gemütsbewegung vorausgehende Wollen.

43. v. praecedens passionem, s. v. praecedens actum. 44. v. proprie dicta, s. v. metaphorice dicta. 45. v. rationalis, s. v. naturalis. 46. v. secundum actum, s. v. actualis. 47. v. secundum habitum, s. dass. 48. v. separata, s. v. coniuncta. 49. v. signi, s. v. beneplaciti. 50. v. simplex s. simpliciter, s. v. consiliativa. 51. v. spontanea, s. v. ex libero arbitrio proveniens. 52. v. ut deliberata, s. v. consiliativa. 53. v. ut natura, s. v. naturalis. 54. v. ut ratio, s. dass.

d) Wollen im engern Sinne des Wortes, d. i. einfaches oder schlechthiniges Wollen (= voluntas simplex s. simpliciter, s. sub c), synonym mit velle (s. d. A. sub b), der Gegensatz zu voluntas consiliativa s. deliberativa s. deliberans s. deliberata s. ut deliberata (s. sub c), electio (s. d. A. sub a) und eligere (s. d. A.): electio et voluntas, id est ipsum velle, sunt diversi actus, sed tamen pertinent ad unam potentiam, th. I. 83. 4 ad 2; si autem loquamur de voluntate, secundum quod nominat proprie actum, sic proprie loquendo est finis tantum. Omnis enim actus denominatus a potentia nominat simplicem actum illius potentiae, sicut intellegere nominat simplicem actum intellectus. Simplex autem actus potentiae est in id, quod est secundum se obiectum potentiae. Id autem, quod est propter se bonum et volitum, est finis. Unde voluntas proprie est ipsius finis, ib. I. II. 8. 2 c; loquitur de voluntate, secundum quod proprie nominat simplicem actum voluntatis, ib. ad 1; differt autem, ut Philosophus dicit in III. Ethic. (c. 4, 1111. b. 26 sq.), electio a voluntate in hoc, quod voluntas per se loquendo est ipsius finis, electio autem eorum, quae sunt ad finem, ib. III. 18. 4 c; vgl. cg. I. 88; III. 16 u. 60; 3 sent. 17. 1. 1. 3 ad 5; 3 eth. 5 i u. m u. 10 a.

e) Gewolltes: aliquando autem (voluntas dicitur) ipsum volitum, et quantum ad hoc unitur voluntas sancti hominis voluntati Dei, 3 sent. 17. 1. 1. 1 ad 3.

voluptas = Vergnügen, Genufs, Lust: non voluptatem promissione, cg. I. 6; cognoscere uxorem propter solam voluptatem, 4 sent. 31. 2. 3 ob. 1. — Arten der voluptas sind: 1. voluptas carnalis s. carnis s. corporalis (th. I. II. 2. 6 c; cg. I. 6; III. 27; IV. 54 u. 92; fid. 2; 1 Cant. 3) = die fleischliche oder körperliche Lust (praecipue in cibis et venereis, cg. I. 6). 2. v. carnis, s. v. carnalis. 3. v. corporalis, s. dass. 4. v. inordinata (th. I. 118. 2 ad 5) = die ungeordnete Lust. 5. v. libidinis s. libidinosa s. venerea (ib. II. II. 153. 1 ob. 3, a, c u. ad 1—3) = der wollüstige oder geschlechtliche Genufs. 6. v. libidinosa, s. v. libidinis. 7. v. meretricia (4 sent. 31. 2. 3 ad 1) = der buhlerische Genufs. 8. v. venerea, s. v. libidinis.

voluptuosus, a, um = genufsreich, lustvoll, wollüstig. — Zu vita voluptuosa s. vita sub c.

votum = a) Gelübde: ad votum tria ex necessitate requiruntur, primo quidem deliberatio, secundo propositum voluntatis, tertio promissio, in qua perficitur ratio (Wesen) voti; superadduntur vero quandoque et alia duo ad quandam voti confirmationem, scilicet pronuntiatio oris .... et iterum testimonium aliorum, th. II. II. 88. 1 c; vgl. 4 sent. 38. 1. 1. 1 c; votum est promissio Deo facta, th. II. II. 88. 2 c; voluntas hominis movet rationem ad promittendum aliquid circa ea, quae eius voluntati subduntur, et pro tanto votum a voluntate accipit nomen quasi a primo movente, ib. 1 ad 2; si votum accipiatur secundum propriam sui rationem, est proprie de bonis illis, ad quae non omnes tenentur, 4 sent. 38. 1. 1. 2 c. — Zu commutatio voti s. commutatio sub a; zu

necessitas v. s. necessitas sub a. — Als Arten des votum gehören hierher: 1. votum abstinentiae und v. ieiunii (th. II. II. 88. 12 ad 1; quodl. 3. 7. 18 ad 2) = das Gelübde, sich (der Fleischspeisen) zu enthalten und das Gelübde, zu fasten. 2. v. commune und v. singulare (4 sent. 38. 1. 2. 1 c) = das allgemeine oder gewöhnliche (quod est de his, ad quae omnes tenentur, ib.) und das einzelne oder besondere Gelübde (quod est de illis, ad quae non tenemur, ib.). 3. v. contemplationis und v. orationis (th. II. II. 88. 11 c u. 12 ad 1) = das Gelübde, eine Betrachtung, und das Gelübde, ein (mündliches) Gebet zu halten. 4. v. continentiae, v. oboedientiae und v. paupertatis (ib. I. II. 64. 1 ad 3; II. II. 88. 11 ob. 4; 4 sent. 38. 1. 4. 4 c; quodl. 3. 7. 18 c) = das Gelübde der (geschlechtlichen) Enthaltung oder der Keuschheit, das des Gehorsams (gegen einen kirchlichen Obern) und das der (freiwilligen) Armut. 5. v. ieiunii, s. v. abstinentiae. 6. v. interpretativum s. interpretatum und v. ore tenus emissum (4 sent. 38. 1. 3. 1 ad 5) = das als Gelübde Ausgelegte und das mit dem Munde gemachte Gelübde. 7. v. large acceptum s. largo modo dictum und v. proprie dictum (ib. 1. 1. 2 c u. ad 1) = das Gelübde im weitern und das im engern Sinne des Wortes. 8. v. largo modo dictum, s. v. large acceptum. 9. v. oboedientiae, s. v. continentiae. 10. v. orationis, s. v. contemplationis. 11. v. ore tenus emissum, s. v. interpretativum. 12. v. paupertatis, s. v. continentiae. 13. v. peregrinationis terrae sanctae s. terrae sanctae (th. II. II. 88. 12 ob. 1 u. ad 3; 189. 3 ad 3; 4 sent. 38. 1. 4. 4 ad 1) = das Gelübde der Wallfahrt zum h. Lande. 14. v. perpetuum und v. temporale (th. II. II. 189. 3 ad 3, 4 ob. 3 u. 7 c) = das immerwährende oder ewige und das zeitliche oder nur eine Zeit lang verbindliche Gelübde. 15. v. per posterius dictum und v. per prius dictum (4 sent. 38. 1. 2. 1 c) = das Gelübde, welches nach Weise des Spätern, und dasjenige, welches nach Weise des Frühern so genannt wird (illud votum, quod nihil habet necessitatis, dicitur per prius votum, quasi habens complete rationem voti . . . . illud autem votum, quod habet aliquid necessitatis, habet incomplete rationem voti et ideo dicitur per posterius votum, ib.). 16. v. per prius dictum, s. v. per posterius dictum. 17. v. privatum und v. publicum (th. II. II. 88. 7 ob. 3, ad 1 u. 3; 4 sent. 38. 1. 2. 2 c, ad 1 u. 3 u. 3 ad 4) = das private oder von jemand für sich im Stillen gemachte und das öffentliche Gelübde (votum potest dici publicum dupliciter; uno modo per se, quia habet aliquid annexum, unde in publicum venire debet, sicut cum quis recipit ordinem sacrum, per quem minister ecclesiae constituitur ad publice Deo serviendum, alio modo per accidens, sicut quando in notitiam plurimorum venit, 4 sent. 38. 1. 2. 2 ad 1). 18. v. professionis (th. II. II. 189. 4 a; 4 sent. 27 exp.; quodl. 1. 7. 14 ad 2 u. 9. 20 c) = das Gelübde des Bekenntnisses (zu einer bestimmten Ordensregel) oder das beim Eintritt in einen religiösen Orden abgelegte Gelübde (votum, quod emittitur . . . . in professione certae regulae, th. II. II. 88. 7 ob. 3). 19. v. proprie dictum, s. v. large acceptum. 20. v. publicum, s. v. privatum. 21. v. religionis und v. vitae saecularis (ib. 185. 8 ad 2; 186. 7 ad 1; 4 sent. 38. 1. 4. 3 ad 1 u. 4 ad 1) = das Gelübde, in einen religiösen Orden einzutreten, und das Gelübde, das weltliche Leben oder das Leben in der Welt beizubehalten. 22. v. simplex und v. solemne s. solemnizatum (th. II. II. 88. 7 ob. 3, ad 1 u. 3 u. 9 c; 189. 2 ad 1 u. 5 c; 4 sent. 30. 2. 1. 2 ad 1; 38. 1. 2. 3 c; quodl. 3. 7. 18 c u. ad 2; 8. 5. 10 c) = das einfache oder nicht mit Feierlichkeiten verbundene (quod consistit in sola promissione Deo facta, quae ex interioris mentis delibe-

ratione procedit, th. II. II. 189. 5 c) und das feierliche Gelübde (quod quidem subditur ordinationi ecclesiae propter solemnitatem, quam habet annexam, ib.). 23. v. solemne s. solemnizatum, s. v. simplex. 24. v. temporale, s. v. perpetuum. 25. v. terrae sanctae, s. v. peregrinationis terrae sanctae. 26. v. virginitatis (ib. I. II. 61. 1 ad 3; 4 sent. 30. 2. 1. 2 ad 1) = das Gelübde der Jungfräulichkeit. 27. v. vitae saecularis, s. v. religionis.

b) Willensmeinung, Wunsch, Verlangen: deesse re, sed non voto, th. III. 68. 2 c; habet baptismum in voto, ib. 69. 4 ad 2; frustra autem esset votum, ib. 80. 11 c; Deus vota piorum exaudit, cg. III. 96; secundum quod sunt in voto, quodl. 4. 7. 10 c.

vox = a) Laut, Laut der Stimme: per vocem, quae est sonus ab ore animalis prolatus, th. I. 51. 3 ob. 4; vgl. pot. 6. 8 ob. 4; vox est quaedam species soni, est enim sonus animati, non autem quorumlibet, sed quorundam, 2 anim. 18 a; quia ad generationem soni requiritur, quod sit percussio alicuius ad aliquid et in aliquo, quod est aër, rationabile est, quod illa sola animata vocem habeant, quae aërem respirando suscipiunt, et ex eadem parte, unde respirant, ib. c; vox est sonus animati et ex illa parte, qua aërem respirat, ib. f; cum quaedam alia animalia habeant vocem, solus homo supra alia animalia habet locutionem, 1 pol. 1 u. — Zu dicere voce s. dicere sub a; zu verbum v. et speciei v. s. verbum sub a. — Arten der vox in diesem Sinne sind: 1. vox articulata s. litterata und v. non articulata s. non litterata (pot. 6. 5 ad 3; 1 perih. 4 a) = der gegliederte oder durch Buchstaben d. i. durch Konsonanten abgeteilte und der nicht gegliederte oder nicht durch Konsonanten abgeteilte Laut (z. B. das Zischen der Schlange). 2. v. brutorum und v. humana (th. I. 51. 3 ad 4; 1 perih. 1 a) = die Stimme der Tiere und die menschliche Stimme. 3. v. humana, s. v. brutorum. 4. v. litterata, s. v. articulata. 5. v. naturalis (1 pol. 1 u) = der Naturlaut. 6. v. non articulata, s. v. articulata. 7. v. non litterata, s. dass. 8. v. non significans und v. significativa (th. I. 16. 8 ad 3; 34. 1 c; cg. III. 105; quodl. 4. 9. 17 c; 1 perih. 1 a, 3 a u. 4 a) = der etwas nicht bezeichnende und der etwas bezeichnende Laut. 9. v. significans s. significativa ad placitum s. secundum placitum s. ex proposito und v. significans s. significativa naturaliter (1 perih. 1 a, 4 a u. 5 a; 2 anim. 18 g) = der gemäfs einem Belieben oder einer Absicht des Menschen (secundum institutionem humanam a beneplacito hominis procedentem, 1 perih. 4 a) und der von Natur aus etwas bezeichnende Laut (ut gemitus infirmorum et aliorum animalium, ib. 2 a). 10. v. significans cum imaginatione aliquid significandi (ib. 1 a; vgl. 2 anim. 18 g) = der mit der Vorstellung, etwas zu bezeichnen, verbundene Laut. 11. v. significans ex proposito, s. v. significans ad placitum. 12. v. significans s. significativa naturaliter, s. dass. 13. v. significativa, s. v. non significans. 14. v. significativa secundum placitum, s. v. significans ad placitum. 15. v. tubae (4 sent. 43. 1. 2. 2 ob. 1 u. c) = der Laut oder Schall der Posaune vor dem jüngsten Gerichte.

b) artikulierter Laut, Wort, sprachlicher Ausdruck, synonym mit verbum (s. d. A. sub a): vox est sonus ab ore animalis prolatus cum imaginatione quadam, 1 perih. 4 a; vgl. 2 anim. 18 g; sensu 2 g; sunt enim voces notae earum, quae sunt in anima passionum (s. d. A. sub b), pot. 7. 6 c; voces significant intellectus conceptiones immediate et eis mediantibus res, 1 perih. 2 a; vgl. th. I. 13. 1 c; 34. 1 c; 85. 2 ad 3 u. 5 a; III. 39. 8 ob. 2; Eph. 3. 4; sensu 2 h; 7 met. 1 c. — Zu elementum vocis s. elementum

sub a; zu veritas v. s. veritas sub a. — Als Arten der vox gehören hierher: 1. vox complexa und v. incomplexa (th. I. 16. 2 c; 3 sent. 23. 2. 2. 1 c; verit. 4. 2 c; quodl. 4. 9. 17 c; 1 perih. 1 a u. 2 a; 6 met. 4 a), das *λεγόμενον κατὰ συμβλοκήν* und *λεγόμενον ἄνευ συμβλοκῆς* des Aristoteles (Categ. 2, 1. a. 16 sq.) = der (aus zwei oder mehreren selbständigen Wörtern zusammengesetzte und der nur aus einem einzigen Worte bestehende sprachliche Ausdruck. 2. v. exterior (th. I. 34. 1 c; cg. IV. 11) = das äufsere oder mit dem Munde gesprochene Wort. 3. v. falsa und v. vera (1 perih. 3 b) = das falsche und das wahre Wort (erit vox vera, quae significat verum intellectum, falsa autem, quae significat falsum intellectum, ib.). 4. v. incomplexa, s. v. complexa. 5. v. vera, s. v. falsa.

vulgaris, e = gemein, gewöhnlich. — Zu homo vulgaris s. homo.

vulnus = Wunde: cicatrices et vulnera, th. III. 54. 4 ob. 1. — Eine Art des vulnus ist: vulnus naturae s. naturae humanae s. naturae ex peccato consequens s. inflictum toti humanae naturae ex peccato primi parentis (th. I. II. 85. 3 ob. 1 u. 3 u. c) = die Wunde oder Verwundung der menschlichen Natur durch die Sünde des Stammvaters, welche darin besteht, dafs omnes vires animae remanent quodammodo destitutae proprio ordine, quo naturaliter ordinantur ad virtutem (ib. c). Ihrer giebt es vier: Inquantum ergo ratio destituitur suo ordine ad verum, est vulnus ignorantiae; inquantum vero voluntas destituitur ordine ad bonum, est vulnus malitiae; inquantum vero irascibilis destituitur suo ordine ad arduum, est vulnus infirmitatis; inquantum vero concupiscentia destituitur ordine ad delectabile moderatum ratione, est vulnus concupiscentiae, ib.

Z.

zelus = a) Eifer: zelus, quocumque modo sumatur, ex intensione amoris provenit, th. I. II. 28. 4 c; hoc ipsum, quod aliquis odio habet ea, quae repugnant amato, ex amore procedit. Unde zelus proprie ponitur effectus amoris magis, quam odii, ib. ad 3; vgl. nom. 4. 10. — Zu ira per zelum s. ira sub a. — Arten des zelus in diesem Sinne sind: 1. zelus invidiae (th. I. II. 28. 4 ad 1 u. 2) = der Eifer des Neides oder die Eifersucht. 2. z. iustitiae (ib. II. II. 34. 4 c; cg. III. 146; regim. 3. 5) = der Eifer für die Gerechtigkeit. 3. z. vindictae (virt. 2. 8 ad 14) = der Eifer der Rache oder die Rachsucht.

b) Eifersucht (= zelus invidiae, s. sub a): zelus addit super amorem quandam intensionem, est enim amor vehemens non patiens consortium in amato, verit. 26. 4 ad 8; vgl. 3 sent. 26. 1. 3 c; 1 Cor. 14. 1; zelus vero et nemesis (s. d. A.) sub invidia continentur, th. I. II. 35. 8 ad 2; vgl. ib. II. II. 36. 2 c; tam in hominibus, quam in animalibus invenitur maior zelus maris ad feminam, quam e converso, 4 sent. 33. 1. 1 ad 9.

Zusätze und Verbesserungen.

acceptatio = a) Annahme, Inempfangnahme, Aufnahme, synonym mit acceptio (s. d. A. sub a): et secundo per acceptationem appetitus, th. I. 83. 3 ad 2; dicit (besagt) acceptationem essentiae in perfecta similitudine, 1 sent. 4. 1. 1 c.

b) Angenehmmachung: gratia enim acceptationem quandam ponit etc. s. S. 6.

Deus = Gott, synonym mit deitas, divinitas (s. d. A. sub b) und divina (s. d. A. sub a): ut ab intellegendo nomen Dei imponerent; nam Theos, quod secundum Graecos Deum significat, dicitur a theaste (θεᾶσθαι), quod est considerare vel videre, cg. I. 44; significatur enim hoc nomine id, quo maius significari non potest, th. I. 2. 1 ob. 2; principalis intentio huius sacrae doctrinae est Dei cognitionem tradere, et non solum secundum quod in se est, sed etiam secundum quod est principium rerum et finis earum, et specialiter rationalis creaturae, ib. 2 pr.; vgl. cg. I. 9; quia nos non scimus de Deo quid est, non est nobis per se nota, sed indiget demonstrari (scilicet haec propositio ‚Deus est'), th. I. 2. 1 c; vgl. ib. ad 1 u. 2; cg. I. 10 u. 11; 1 sent. 3 pr. u. 1. 2 c; verit. 10. 12 c; Deum esse, secundum quod non est per se notum quoad nos, demonstrabile est per effectus nobis notos, th. I. 2. 2 c; vgl. cg. I. 12; Deum esse, quinque viis probari potest, th. I. 2. 3 c; vgl. cg. I. 13; 4 phys. 2 a; 7 phys. 1 a u. b, 3 a u. 7 a; 8 phys. 2 a, 3 e, 7 a—h, 9—13 u. 21—23; 1 cael. 8 i; 2 met. 3 a; 6 met. 1 f; 12 met. 12 x; bonitas enim infinita Dei manifestatur etiam in productione creaturarum, quia infinitae virtutis est ex nihilo producere, th. I. 32. 1 ad 2; vgl. ib. 45. 5 ad 3; 65. 3 ad 3; cg. I. 43 u. II. 20; pot. 3. 4 c u. 6. 3 ad 16; comp. 1. 70; natura autem eius (sc. Dei) est per se necesse esse, cg. I. 80; in hoc maxime consideratur divina dignitas, quod est prima causa essendi non habens ab alio esse, pot. 10. 1 ob. 6; inter alia nomina hoc (nomen Qui est) maxime proprie nominat Deum; unumquodque enim denominatur a sua forma, th. I. 13. 11 c; vgl. ib. ad 1; 1 sent. 8. 1. 1 ad 3; pot. 7. 5 c; 10. 1 ad 9; impossibile est ergo, quod in Deo sit aliud esse et aliud eius essentia, th. I. 3. 4 c; vgl. ib. 13. 11 c; III. 3. 3 ad 1; Deus est sua essentia, quidditas seu natura, cg. I. 21; vgl. ib. 22; 1 sent. 2. 1. 1 a u. 4 ad 1; comp. 1. 11; ente 6 a; Deus in hac vita .... cognoscitur a nobis ex creaturis secundum habitudinem principii et per modum excellentiae et remotionis, th. I. 13. 1 c; vgl. ib. 84. 7 ad 3; cg. I. 14; 1 sent. 3. 1. 3 c; quae quidem perfectiones in Deo praeexsistunt unite et simpliciter, th. I. 13. 4 c; vgl. ib. II. II. 183. 2 c; in Deo est idem potentia et essentia et voluntas et intellectus et sapientia et iustitia, ib. I. 25. 5 ad 1; Deus est omnino extra ordinem temporis, quasi in arce aeternitatis constitutus, quae est tota simul, cui subiacet totus temporis decursus secundum unum et simplicem eius intuitum, et ideo uno intuitu videt omnia, quae aguntur secundum temporis decursum, 1 perih. 14 f. — Zu arbitrium liberum Dei s. arbitrium sub d; zu credere Deo, Deum et in Deum s. credere sub b; zu cultus D. s. cultus sub b; zu donum D. s. donum sub a; zu electio de D. dicta s. electio sub a; zu esse D. s. esse; zu genus D. s. genus sub a; zu gloria D. s. gloria sub a; zu homo D. s. homo; zu iudicium D. s. iudicium sub a; zu lumen D. s. lumen; zu nomen D. s. nomen sub a; zu praeceptum D. s.

praeceptum; zu prophetia D. s. prophetia; zu providentia D. s. providentia; zu regnum D. s. regnum; zu sapientia secundum D. s. sapientia sub a; zu scientia D. s. scientia sub b; zu servitus D. s. servitus sub b; zu spiritus D. s. spiritus; zu tentatio D. s. tentatio sub a; zu tristitia secundum D. s. tristitia sub a; zu virtus D. s. virtus sub a; zu visio D., visio D. per creaturam et visio D. per essentiam s. visio sub a; zu vita D. s. vita sub a; zu voluntas D. s. voluntas sub b. — Amor Dei est congregativus, s. amor sub a. Deus et natura nihil frustra faciunt, s. frustra. Deus nihil facit frustra, s. dass. In Deo affirmationes sunt incompactae, s. affirmatio sub a. In operibus Dei et ecclesiae nihil est vanum et frustra, s. frustra. In operibus Dei non est aliquid frustra, s. dass. Natura in sua operatione Dei operationem imitatur, s. natura. Natura nihil facit frustra, ita nec Deus, s. frustra.

S. 54 Z. 7 lies: 24. a. totalum (2 anal. 14 e; somno 4 k u. m), das aristotelische *ζῷον ὁλόπτερον* = das ganzflügelige Tier oder das Tier mit ungeteilten oder ungespaltenen Flügeln (dicitur autem animal totalum, quod habet totas alas integras et continuas, sicut vespertilio, 2 anal. 14 e).

S. 852 Z. 33 ff. weglassen: in syllogismis virtus — in hoc consistit, 1 gener. 5 c.




Princeton University Library
32101 068133352